This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

11282

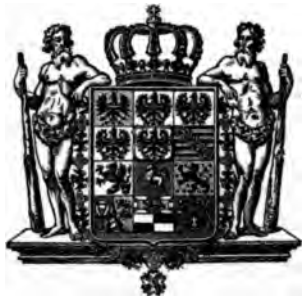
Z 114a

STANFORD UNIVERSITY
DEC 1972
STACKS
LIBRARY

STATISTISCHES HANDBUCH

FÜR DEN

PREUSSISCHEN STAAT.



HERAUSGEGEBEN

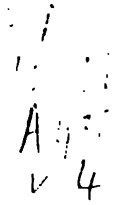
VOM

KÖNIGLICHEN STATISTISCHEN BUREAU.

BAND IV.

BERLIN, 1903.

VERLAG DES KÖNIGLICHEN STATISTISCHEN BUREAUS.



Vorwort.

Das Königliche statistische Bureau übergiebt hiermit den vierten Band des „Statistischen Handbuches für den preußischen Staat“ der Öffentlichkeit.

Gleich seinen Vorgängern hat er die Aufgabe, innerhalb eines gleichmäßig wiederkehrenden — durch die statistische Centralkommission festgesetzten — Schemas die zahlenmäßig darstellbaren Thatsachen des preußischen Staates für das jeweilig letzte Jahrfünft zu fortlaufenden festgeprägten Bildern zu vereinigen. Das Werk erfüllt so den Zweck, dem öffentlichen Leben ein übersichtliches, die vergleichende Würdigung der einander folgenden Zeitabschnitte erleichterndes Nachschlagebuch zu bieten, welches freilich nicht im Stande ist, den weiter im Jahrfünft zurückliegenden statistischen Abschlüssen mit der Veröffentlichung unmittelbar zu folgen. Dafür ermöglicht es aber umsomehr, eine vollständige und einheitliche Schilderung der durch die Statistik festgehaltenen Erscheinungen im politischen, wirthschaftlichen und socialen Leben des preußischen Staates zu erreichen. Das möglichst frühzeitige Bekanntwerden statistischer Ergebnisse wird ohnehin durch die anderweitigen Veröffentlichungen des Königlichen statistischen Bureaus, die „Statistische Korrespondenz“, die „Zeitschrift“ und die „Preußische Statistik (Amtliches Quellenwerk)“, besser vermittelt.

Für die Aufstellung des erwähnten Inhaltsplanes kam in erster Linie der Wunsch nach Vollständigkeit, jedoch mit der Maßgabe in Betracht, Nachrichten, welche das Statistische Amt des Deutschen Reiches in seinem „Jahrbuch“ aufnimmt, nur soweit zu geben, als es sich um besonders charakteristische Striche des allgemeinen Bildes und um Aufnahmen handelt, deren Durchführung den Einzelstaaten an sich zufällt.

Daher fehlen unter anderen alle Nachweise über Ein- und Ausfuhr. Es empfiehlt sich demnach bei der Aufsuchung bestimmter Nachrichten im Auge zu behalten, daß das „Handbuch“ im „Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich“ und umgekehrt dieses in jenem seine stete natürliche Ergänzung findet. Auch ohne jene Nachrichten ist das für Preußen mit der oben erwähnten Maßgabe zu bewältigende statistische Material groß genug, um ein Werk entstehen zu lassen, dessen Handlichkeit nur durch die äußerste Beschränkung auf das Wichtigste und Wesentlichste aufrecht erhalten werden kann.

Im übrigen kann erwähnt werden, daß gegenüber den neuerdings zahlreich laut gewordenen Wünschen die Herausgabe eines jährlich erscheinenden „Statistischen Taschenbuches für den preußischen Staat“ seitens der zuständigen Stellen in Erwägung gezogen wird.

Über die Gestaltung des vorliegenden Bandes ist im einzelnen Folgendes zu sagen:

Die systematische Anordnung des Stoffes hat, abgesehen von unbedeutenden Verschiebungen, keine Änderung erfahren. Dagegen ist bei manchen Gegenständen eine dem Ergebnisse der neuesten Erhebungen entsprechende, nicht unbeträchtliche Erweiterung und Vertiefung erreicht worden. Insbesondere sei auf die Nachrichten über die klimatischen Verhältnisse, die Fideikommisse, die Marktpreise, die Forstwirthschaft, die Wohnungsstatistik, die eingetragenen Genossenschaften, die Streikstatistik hingewiesen. Vermehrt wurden ferner die Angaben betr. die Statistik der Unterrichtsanstalten, der Rechtspflege, der Gefängnißanstalten und besonders der Finanzen.

In Wegfall gekommen sind nur die im letzten Handbuche veröffentlichten Nachrichten über geographische und Höhenlage deutscher Städte, gekürzt die Nachweisungen über den Verwaltungsapparat des preußischen Staates, die in voller Ausführlichkeit im „Staatshandbuche“ zu Gebote stehen.

Die besonderen Quellen sind, wo erforderlich, unter den Überschriften der einzelnen Übersichten angegeben worden.

Neben der systematischen Inhaltsübersicht am Anfange des Werkes ist ihm zur Erleichterung seiner Benutzung ein alphabetisches Sachregister am Schlusse beigefügt.

Was endlich die Beschaffung und Zusammenstellung des Materials anlangt, so ist sie für die einzelnen Gegenstände seitens der betreffenden Referenten des Königlichen statistischen Bureaus erfolgt; die Gesammtredaktion des Werkes lag wieder in den Händen des diesseitigen Mitgliedes und Referenten Dr. von Woikowsky-Biedau.

Möge auch dieser vierte Band des „Statistischen Handbuches“ gleich seinen drei Vorgängern für alle, die ihn benutzen, ein willkommener und nützlicher Rathgeber sein.

Berlin, im März 1903.

Königliches statistisches Bureau.

Blenck,
Präsident.

Systematische Inhaltsübersicht

des

Statistischen Handbuches für den preufsischen Staat.

(Das Sachregister befindet sich am Schlusse des Werkes.)

I. Das Staatsgebiet. Seite

A. Klimatische Verhältnisse 1
a. Tage mit Niederschlägen von mehr als $^1/_5$ Millimeter 1
b. Gewittertage im Durchschnitte von 30 bis 35 Stationen 2
c. Jährliche Abweichungen von der Normaltemperatur in Zehntelgraden C. seit 1841 2
d. Jährliche Höhe der Niederschläge in Millimetern seit 1841 4
e. Abweichungen von der für 1851 bis 1890 berechneten Normaltemperatur vor 1841 5
f. Niederschläge in Millimetern vor 1841 5
B. Gebietsveränderungen des Königreiches seit 1898 5
C. Veränderungen der allgemeinen Verwaltungsbezirke seit 1898 6
a. Veränderung von Provinzgrenzen; b. Veränderung von Bezirksgrenzen; c. Bildung neuer Stadtkreise; d. sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen; e. Änderung städtischer Verfassungen und der Benennung von Städten 6
D. Eintheilung des Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke 16
1. Allgemeine Übersicht über die größeren Verwaltungsbezirke (Staat, Prov., Regierungsbez., deren Flächeninhalt 1901, Zahl der Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900, der Kreise überhaupt, der Stadtkreise insbesondere sowie der Städte mit über 10 000 Einwohnern, der Standesämter, der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1900 und der aktiven Militärpersonen) 16
2. Übersicht über die einzelnen Kreise, nach Regierungsbezirken geordnet, einschließlich Fürstenthum Waldeck-Pyrmont (Flächeninhalt, Gemeindeeinheiten, Standesämter, ortsanwesende Bevölkerung überhaupt und nach den Geschlechtern sowie aktive Militärpersonen) 17
3. Bauverwaltung 30
I. Hochbaukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten) 30
II. Wasserbaukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten) 30
4. Verwaltung der direkten Steuern 31
a. die Einkommensteuer-Veranlagungskommissionen; b. die Katasterämter; c. die Kreiskassen 31
5. Verwaltung der indirekten Steuern 32
a. die Stempel- und Erbschaftssteuerämter; b. Überwachung der Zoll- und Steuererhebung seitens des Reiches (Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern und Stationskontroleure); c. Provinzial-Steuerdirektionen nebst den Haupt- (Zoll- und Steuer-) Ämtern 32
6. See- und Flußschiffahrt 32
a. die deutschen Seeämter; b. die Seemannsämter; c. die Strandämter; d. die Hafenverwaltungen; e. Kommissionen zur Prüfung der Seeschiffer für große und kleine Fahrt, der Seesteuerleute und Seedampfschiffs-Maschinisten; f. Behörden zur Vermessung von Schiffen; g. besondere Verwaltungen . . . 32
7. Eichungswesen, Verzeichniß der preußischen Eichungs-Inspektionen und -Ämter 34
8. Auseinandersetzungsbehörden (Generalkommissionen und Specialkommissare) . 37
9. Fischereiverwaltung (Oberfisch- und Fischmeisterämter) 38
10. Bergbehörden (Oberbergämter) 38

Seite

11. Staats-Eisenbahnverwaltung im Rechnungsjahre 1899 (Direktionsbezirke, Angabe der Betriebslänge sowie Namen der Betriebsstrecken) 39
12. Justizverwaltung (Oberlandesgerichte, Landgerichte, Amtsgerichte) 61
13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich 61
14. Kirchenverwaltung 63
a. Organisation der evangelischen Kirche; b. Organisation der römisch-katholischen Kirche; c. Altkatholische Kirche; d. Organisation der Juden 63
15. Berathende Organe der Staatsverwaltung 70
a. Staatsrath; b. Volkswirthschaftsrath; c. Statistische Centralkommission; d. Landes-Eisenbahnrath und Bezirks-Eisenbahnräthe; e. Landes-Ökonomie-Kollegium; f. Landwirthschaftskammern; g. Handelskammern und kaufmännische Korporationen; h. Handwerkskammern 70
16. Selbstverwaltungskörper und -Behörden nach dem Stande vom 1. April 1902 80

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung 81
I. Die Gesammtbevölkerung (nach Geschlecht) des Staates jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1900 81
II. Bevölkerung gegen Ende der Zählungsjahre, 1816 bis 1900, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 82
III. Wohnhäuser (bewohnte und unbewohnte), andere Wohnstätten, Haushaltungen und Anstalten, ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht in den Städten, Landgemeinden und Gutsbezirken, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 86
IV. Die ortsanwesende Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens (Haushaltungen, Anstalten) und die Zusammensetzung der Familienhaushaltungen am 1. Dezember 1900 im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken . 88
V. Die ortsanwesende (männliche und weibliche) Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dezember 1900 im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 92
VI. Die ortsanwesende Bevölkerung (m. u. w.) nach dem Religionsbekenntnisse am 1. Dezember 1900 im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 94
VII. Die ortsanwesende (m. u. w.) Bevölkerung nach Geburtsjahren am 1. Dezember 1900 im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 96
VIII. Die ortsanwesende Bevölkerung (m. u. w.) nach dem Familienstande am 1. Dezember 1900 (Staat [auch nach dem Alter], Provinzen, Regierungsbezirke) 99
IX. Die ortsanwesende Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 100
X. Bilanz der (männlichen und weiblichen) Bevölkerung von 1896 bis 1900, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 102
XI. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke von (am 1. Dez. 1900) mehr als 5000 Bewohnern (Ortsanwesende m. u. w. Bevölkerung am 1. Dezember 1900 bezw. ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 2. Dezember 1895, am 1. Dezember 1890 und 1885 sowie am 3. Dezember 1867 104

B. Die Berufsthätigkeit der Bevölkerung 117
I. Hauptübersicht über die Berufsthätigkeit und Berufsstellung der Gesammtbevölkerung, 1882 und 1895 (1. im ganzen Staate; 2. in den Ortsgrößenklassen; 3. Geschlecht; 4. Berufsabtheilungen; 5. nach der socialen Stellung in den Berufsabtheilungen A, B, C und D) 117
II. Die im Hauptberuf Erwerbsthätigen der Berufsabtheilungen A-D nach Geschlecht, Berufsstellung, Alter und Familienstand, 1882 und 1895 (1. die Erwerbsthätigen nach Geschlecht und socialer Stellung; 2. die Erwerbsthätigen nach Alter und Familienstand) 119
III. Die erwerbsthätige Bevölkerung in den Provinzen und Regierungsbezirken nach ihrem Hauptberufe, 1882 und 1895 120

C. Bewegung der Bevölkerung 123
I. Die Geburten 123
1. Hauptübersicht für den Staat 123
a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1900 (Zahl der geborenen Knaben und Mädchen, Zahl der ehelichen und unehelichen, lebend- und todtgeborenen Kinder und Zahl der Mehrgeburten) 123
b. Verhältnißzahlen, 1871 bis 1900 123
2. Monate der Geburten, 1871 bis 1900 (Zahl der in den einzelnen Monaten durchschnittlich täglich vorgekommenen Geburten) 123

Seite

3. Wohnsitz der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1900 124
4. Religionsbekenntniß der Eltern der ehelich bezw. unehelich Geborenen, 1876 bis 1900 124
5. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der Eltern der Geborenen, 1877 bis 1900 125
6. Allgemeine Geburtsziffer und Geschlecht der Geborenen, 1871 bis 1900 (Staat und Provinzen) 126
7. Familienstand der Geborenen, Todtgeborene und Mehrlingskinder, 1871 bis 1900 (Staat und Provinzen) 126
8. Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1900 bezw. 1901 (Staat und Provinzen 1900, Städte und Landgemeinden von mehr als 40 000 Einwohnern 1901) 127

II. Die Eheschließungen 129

1. Hauptübersicht für den Staat 129
   a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1900 (Kombination nach dem Familienstande zur Zeit der Eheschließung) 129
   b. Verhältnißzahlen, 1871 bis 1900 129
2. Monate der Eheschließungen, 1872 bis 1900 (Zahl der in den einzelnen Monaten durchschnittlich täglich vorgekommenen Eheschließungen) 129
3. Alter der Eheschließenden, 1876 bis 1900 130
4. Religionsbekenntniß der Eheschließenden, 1876 bis 1900 130
5. Alter und Religionsbekenntniß der Eheschließenden (Verhältnißzahlen), 1876 bis 1900 130
6. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der Eheschließenden, 1877 bis 1900 131
7. Allgemeine Heiratsziffer und Antheil erstmaliger Eheschließungen, 1871 bis 1900 (Staat und Provinzen) 132
8. Mischehen und Ehen zwischen Blutsverwandten, 1876 bis 1900 (Staat und Provinzen) 132
9. Familienstand und Religionsbekenntniß der Eheschließenden, 1900 bezw. 1901 (Staat und Provinzen 1900, Städte und Landgemeinden von mehr als 40 000 Einwohnern 1901) 133

IIa. Ehescheidungen 1895-1901 (Nachtrag) 659

III. Die Sterbefälle 135

1. Hauptübersicht für den Staat 135
   a. Absolute Zahlen (für jedes Geschlecht), 1871 bis 1900 (Todtgeborene, nach der Geburt Gestorbene, ledige [ohne todtgeborene] Kinder unter 16 Jahr, über 16 Jahr alte Ledige, Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene) 135
   b. Verhältnißzahlen, 1871 bis 1900 135
2. Die Sterbefälle nach Monaten im Staate, 1872 bis 1900. (In den einzelnen Monaten durchschnittlich täglich vorgekommene Sterbefälle, einschl. Todtgeborene) 135
3. Alter der (männlichen und weiblichen) Gestorbenen, 1896 bis 1900 136
4. Alter der gestorbenen, über 15 Jahre alten, (männlichen und weiblichen) ledigen bezw. verheirateten Personen, 1877 bis 1900 137
5. Dauer der durch den Tod gelösten Ehen, 1876 bis 1900 137
6. Alter der gestorbenen, verwitweten u. geschiedenen Personen, 1877 bis 1900 138
7. Religionsbekenntniß der männlichen und weiblichen Gestorbenen (ohne Todtgeborene), 1877 bis 1900 138
8. Absterbeordnung der Geburts-Jahrgänge jedes Geschlechtes, 1887 bis 1897, bis zur Erreichung des zehnten Lebensjahres 138
9. Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder während des ersten Altersjahres, 1877 bis 1900 139
10. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der über 15 Jahre alten Verstorbenen nach dem Geschlechte, 1881 bis 1900 140
11. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der Eltern der vor der Vollendung ihres 15. Lebensjahres gestorbenen Knaben und Mädchen, 1881 bis 1900 141
12. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der männlichen und weiblichen Gestorbenen, 1896 bis 1900 142
13. Allgemeine Sterbeziffer (einschl. der Todtgeborenen), 1876 bis 1900 (Staat und Provinzen) 148
14. Sterblichkeit der ledigen, verheirateten und verheiratet gewesenen Personen sowie der ehelichen und unehelichen Kinder, 1876 bis 1900 148
   a. männliche; b. weibliche Personen (Staat und Provinzen) 148
15. Geschlecht und Familienstand der männlichen und weiblichen Gestorbenen, einschl. der Todtgeborenen, 1900 bezw. 1901 (Staat und Provinzen 1900, Städte und Landgemeinden von über 40 000 Einwohnern 1901) 149

Seite

IV. Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung 151
1. für männliche Personen der Gesammtbevölkerung 151
2. für weibliche Personen der Gesammtbevölkerung 152
V. Erwerb und Verlust der preußischen Staatsangehörigkeit 153
1. Hauptübersicht für männliche und weibliche Personen, 1882 bis 1887 . . . 153
2. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit in den Provinzen, 1882 bis 1887 153
VI. Überseeische Auswanderung 154
1. Anzahl der preußischen männlichen und weiblichen Auswanderer (Staat und Provinzen), 1886 bis 1901 154
2. Die preußischen Auswanderer nach Einschiffungshäfen 155
a. nach Provinzen, 1900 und 1901; b. im Staate, 1886 bis 1901 155
3. Die preußischen männlichen und weiblichen Auswanderer nach dem Reiseziele, 1886 bis 1901 155

D. Verunglückungen 156

I. Die Anzahl der mit tödtlichem Ausgange verunglückten männlichen und weiblichen Personen, 1896 bis 1900 (Staat, Provinzen und Regierungsbezirke) . . . 156
II. Persönliche Verhältnisse der mit tödtlichem Ausgange Verunglückten (männliche und weibliche, Gesammtzahl, Alter und Familienstand, sociale Stellung, Religionsbekenntniß), 1896 bis 1900 157
III. Haupterwerbs- und Berufsklassen der mit tödtlichem Ausgange Verunglückten (mit Angabe der erwerbsthätigen Verunglückten), 1896 bis 1900 158
IV. Die Art der Verunglückungen mit tödtlichem Ausgange, 1896 bis 1900 (unter Angabe der verunglückten, bis 15 Jahre alten Kinder) 160
V. Unfälle bei dem Betriebe der preußischen Staatseisenbahnen, 1896/7 bis 1900, a. Betriebsverhältnisse; b. Verunglückte 163
VI. Die Ursachen der tödtlichen Verunglückungen beim (unter Aufsicht der Königl. Bergbehörden stehenden) Bergwerksbetriebe insbesondere, 1897 bis 1900 . . . 164

E. Die Selbstmorde 166

I. Die Anzahl der Selbstmorde männlicher und weiblicher Personen, 1896 bis 1900 166
II. Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder, 1896 bis 1900 (Alter, Familienstand, Beruf und sociale Stellung) 167
III. Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1896 bis 1900 169

III. Grundeigenthum.

I. Bestand der Liegenschaften, 1901 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke; steuerpflichtige und -freie Liegenschaften, ertraglose Grundstücke, Hofräume usw.; Grundsteuer-Reinertrag) 171
1. In den Städten und auf dem Lande zusammen 171
2. In den Städten 172
3. Auf dem Lande 173
II. Bestand der Gebäude, 1901 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke; Anzahl der Nummern der Gebäudesteuer-Rolle, der steuerpflichtigen und -freien Gebäude sowie Jahresbetrag der Gebäudesteuer) 174
1. In den Städten und auf dem Lande zusammen 174
2. In den Städten 175
3. Auf dem Lande 176
III. Antheil des kleinen, mittleren und Großgrundbesitzes der Provinzen und Regierungsbezirke an deren nutzbarer Fläche im Verhältniß zum Staatsdurchschnitt, 1878 und 1893 177
IV. Anzahl und nutzbare Fläche der ländlichen Privatbesitzungen nach Grundsteuer-Reinertragsgruppen, 1893 178
V. Durchschnittlicher Grundsteuer-Reinertrag der einzelnen Besitzung (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke), 1893 180
VI. Durchschnittlicher Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 1893 181
VII. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke, 1897/8 bis 1902 (Staat, Provinzen) 182
VIII. Ab- und Zugänge im Grundeigenthume bei der Domänenverwaltung, 1897/8 bis 1900 (Staat, Provinzen) 182
IX. Umfang und Vertheilung der Fideikommisse im preußischen Staate zu Ende der Jahre 1895 bis 1900 183
X. Die Fideikommisse im preußischen Staate zu Ende des Jahres 1900 184

Seite

XI. Übersicht der Fideikommisse des preußischen Staates bis Ende des Jahres 1900 nach Art und Zeit ihrer Enstehung überhaupt sowie nach 7 Zeitabschnitten, letztere a) in absoluten Zahlen und b) in Hunderttheilen der Gesammtzahl und -Fläche jeder Entstehungsart 185

XII. Übersicht der Vertheilung der Fideikommisse auf die einzelnen Fideikommißinhaber in Preußen zu Ende des Jahres 1899 a) nach der Zahl der Besitzer, b) nach der Fideikommißfläche, welche diese in den einzelnen Größenklassen innehatten in *ha* überhaupt und c) in Hunderttheilen der Gesammtfideikommißfläche je des Staates und der einzelnen Gruppen 185

XIII. Übersicht über die Zahl und den Umfang der Fideikommisse zu Ende des Jahres 1899 nach Größenklassen und zwar a) nach ihrer Zahl b) nach ihrer Fläche in *ha* überhaupt und c) in Hunderttheilen der Gesammtfläche je des Staates und der einzelnen Provinzen 186

XIV. Rentengutsbildung im preußischen Staate nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1901 187

XV. Ab- und Zugänge der Staatsforstenfläche 1897/8 bis 1900 (Staat in den Perioden 1867 bis 1871, 1872 bis 1881/2, 1882/3 bis 1885/6, 1886/7 bis 1890/1, 1891/2 bis 1896, 1897/8 bis 1900, Provinzen und Regierungsbezirke in der Periode 1897/8 bis 1900 188

XVI. Die Forstservitut-Ablösungen in den Staatsforsten (der alten und neuen Provinzen), 1860 bis 1900 189

XVII. Veräußerung von Domänen und Forstgrundstücken sowie Ablösung von Domänen- usw. Gefällen, 1863 bis 1901 189

XVIII. Ergebnisse der von den Generalkommissionen bis Ende 1901 überhaupt ausgeführten Regulirungen, Ablösungen und Gemeinheitstheilungen 190

XIX. Die bei den Generalkommissionen im Jahre 1901 anhängig gewesenen Geschäfte 190

XX. Die im Jahre 1901 ausgeführten Zusammenlegungs- und Konsolidationssachen 192

IV. Landwirthschaft, Viehzucht, Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.

A. Landwirthschaft 193

I. Die Landwirthschaftsbetriebe in Preußen 193

1. Die Landwirthschaftlichen Betriebe überhaupt und die Hauptbetriebe insbesondere 1882 und 1895, nach ihrer Zahl und Wirthschaftsfläche 193
2. Landwirthschaftsbetriebe lediglich mit Eigenland, 1895 193
3. Landwirthschaftsbetriebe mit Pachtland (ausschließlich und theilweise), 1895 193
4. Nutzungsart der gesammten Wirthschaftsfläche der Landwirthschaftsbetriebe, 1895 194
5. Die Viehhaltung der Landwirthschaftsbetriebe, 1895 194
6. Der Viehstand der Landwirthschaftsbetriebe, 1895 194
7. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe, 1895 195
8. Forstwirthschaftliche Betriebe (Betriebe mit Waldfläche), 1895 195
9. Die Landwirthschaftsbetriebe und deren Wirthschaftsfläche in den Regierungsbezirken und Provinzen, 1895 196

II. Die Bodenbenutzung, 1900 (Acker- und Gartenland, Wiesen, Weiden usw.; Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 197

III. Die Nutzung der Ackerländereien des preußischen Staates in den Jahren 1878, 1883, 1893 und 1900 198

IV. Die Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten, 1900 (Staat: 1878, 1883, 1893 und 1900, Provinzen: 1900) 199

1. Anbauflächen der wichtigsten Getreidearten und Hülsenfrüchte 199
2. Anbauflächen der wichtigsten Hackfrüchte, Handelsgewächse und des Klees 199

V. Die Ackerländereien nach Hauptklassen und das Gartenland, 1900 (Staat: 1878, 1883, 1893 und 1900, Provinzen 1900) 200

VI. Durchschnittlicher Ernteertrag (auf das Hektar Kilogramm) der wichtigsten Fruchtarten, 1899 bis 1901 (Staat, Provinzen) 200

VII. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten, 1899 bis 1901 201

VIII. Gewinnung von Tabak, 1893/4 bis 1900/1 (Zahl der Tabakbauer, bebaute Fläche und Menge des Ertrages; Staat, Provinzen) 202

IX. Ergebnisse der Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900 203

X. Jahreseinkünfte aus den Domänen, Mühlen und Fischereien, 1899 bis 1902 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 204

XI. Bewegung der Getreidepreise, 1882 bis 1901 205

XII. Mittelpreise der wichtigsten Feldfrüchte, 1882 bis 1901 206

a. in den Kalenderjahren (Staat: 1882 bis 1901, Provinzen: 1901). b. in den Erntejahren (Staat: 1881/2 bis 1900/1) 206

Seite

XIII. Mittelpreise der Hauptgetreidearten 207
1. Staatsmittelpreise in den Kalenderjahren 1816 bis 1901 207
2. Mittelpreise der Provinzen des Staates alten Bestandes in den Kalenderjahren 1816 bis 1870 208
3. Mittelpreise der Provinzen und des Stadtkreises Berlin in den Kalenderjahren 1871 bis 1901 210
XIV. Die landwirthschaftlichen und zweckverwandten Vereine (Staat, Provinzen) . . 212
Zahl und Mitglieder der Vereine, 1900 212

B. Viehzucht 213
I. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate, 1816 bis 1900 213
II. Ergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1897 und 1900 213
1. Die Gehöfte nach Federviehbesitzstandsklassen am 1. Dezember 1897 213
2. Der Viehstand am 1. Dezember 1900 214
3. Der gesammte Verkaufswerth und das gesammte Lebendgewicht des Viehstandes am 1. Dezember 1900 220
4. Der durchschnittliche Verkaufswerth und das durchschnittliche Lebendgewicht eines Viehstückes sowie der durchschnittliche Verkaufswerth und der durchschnittliche Ertrag eines Bienenstockes am 1. Dezember 1900 . . 220
III. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte, 1890 bis 1900 223
1. Hauptgestüte, 2. Landgestüte 223
IV. Mittelpreise animalischer Lebensmittel (Staat: 1882 bis 1901, Provinzen: 1899 bis 1901, Monate und Erntejahre: 1897/8 bis 1901) 224
V. Nachweisung der Civil- und Militär-Thierärzte, 1897 und 1902 226
VI. Das Auftreten hervorragender Krankheiten der Thiere und die gezahlten Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete Thiere, 1897 bis 1901 (Staat, Provinzen) 227
1. Rotz (Wurm) der Pferde und Lungenseuche des Rindviehes 227
2. Milzbrand (bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) 228
3. Tollwuth (bei Hunden, Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) 230
4. Räude der Pferde und Schafe 231
5. Maul- und Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Ziegen und Schweine 233

C. Forstwirthschaft 235
I. Die Forsten und Holzungen nach dem Besitzverhältnisse, 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 235
II. Die Forsten und Holzungen nach der Betriebsart, 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 236
A. Die gesammten Forsten und Holzungen 236
B. Die Forsten und Holzungen unterschieden nach Besitzklassen (a. die Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten, b. die Gemeinde-, Stiftungs- und Genossenforsten, c. die Privatforsten) 237
III. Die Forsten und Holzungen nach der Holzart, 1900 238
A. Die gesammten Forsten und Holzungen 238
B. Die Forsten und Holzungen unterschieden nach Besitzklassen (a. die Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten, b. die Gemeinde-, Stiftungs- und Genossenforsten, c. die Privatforsten) 240
IV. Der Hochwald nach Altersklassen, 1900 242
A. Der gesammte Hochwald 242
B. Der Hochwald unterschieden nach Besitzklassen (a. die Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten, b. die Gemeinde-, Stiftungs- und Genossenforsten, c. die Privatforsten) 243
V. Der Ertrag der Forsten und Holzungen während des letzten vor dem 1. Juni 1900 abgeschlossenen Wirthschaftsjahres 244
A. Der Ertrag der gesammten Forsten und Holzungen 244
B. Der Ertrag der nach Besitzklassen unterschiedenen Forsten und Holzungen (a. die Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten, b. die Gemeinde-, Stiftungs- und Genossenforsten, c. die Privatforsten) 245
VI. Die Fläche der Staatswaldungen in Hektar, 1898/99 bis 1902 (Staat, Provinzen und Regierungsbezirke) 246
VII. Durchschnitts-Geldertrag für ein Festmeter der in den Staatsforsten eingeschlagenen Gesammtholzmasse, 1895/6 bis 1900 (Staat, Regierungsbezirke) . . 247
VIII. Übersicht über die Erträge der gesammten Staatsforsten, 1884/5 bis 1900 . . 248
IX. Der durchschnittliche Ertrag aus den Staatsforsten auf das Hektar der ertragsfähigen Staatswaldflächen sowie der Antheil der Ausgabe und der überschießenden Einnahme an der Bruttoeinnahme, 1902 (Staat, Regierungsbezirke) 248

Seite

X. Die Solleinnahmen der Staats-Forstverwaltung 1902 sowie die Ist-Einnahmen für Holz 1900 (Staat, Regierungsbezirke) 250
XI. Die Sollausgaben der Staats-Forstverwaltung und der Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben, 1902 (Staat, Regierungsbezirke) 251
XII. Durchschnittliche Holzpreise, 1898/9, 1899 und 1900 (Regierungsbezirke) . . . 252

D. Jagd 253
I. Ausgabe von Jagdscheinen in den Jahren 1886/7 bis 1900/1. (1900/1 auch nach Provinzen) 253
II. Tödtungen und Verwundungen beim Forstjagdschutze, 1884 bis 1901 253

E. Fischerei 254
I. Zahl, Größenklassen, Raumgehalt und Besatzung der Fischerfahrzeuge des Deutschen Reiches, welche in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer Fischerei treiben, sowie Art des Betriebes, 1895 bis 1901 254
II. Gesammter Brutto-Raumgehalt und Gesammtzahl der regelmäßigen Besatzung der Fahrzeuge der einzelnen Größenklassen, 1895 bis 1901 254
III. Gesammter Brutto-Raumgehalt und Gesammtzahl der regelmäßigen Besatzung der Fahrzeuge der einzelnen Fischereibetriebe, 1895 bis 1901 255

V. Bergwerke, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen 256
I. Art, Menge und Werth der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse, 1876, 1890, 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900 256
II. Art, Menge und Werth der Erzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke in den Oberbergamtsbezirken, 1900 (für den Staat auch 1883) 257
III. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen, 1897 bis 1900 259

B. Die Hütten 260
I. Art, Menge und Werth der Hüttenerzeugnisse, 1876, 1890, 1896 bis 1900. . . 260
II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 1900 (für den Staat auch 1883) 262
III. Darstellung von Gußwaren zweiter Schmelzung in den Eisenhütten, 1883, 1898, 1899 und 1900 264
IV. Darstellung von Schweißeisen und Flußeisen in den Eisenhütten, 1883, 1898, 1899 und 1900 264

C. Die fiskalischen Berg-, Hütten- und Salzwerke insbesondere, 1894/5, 1895/6, 1896/7, 1897/8, 1898 und 1899 265

D. Die beim Bergbau Preußens in den Jahren 1893 bis 1900 gezahlten Arbeitslöhne 266

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Ergebnisse der Gewerbestatistik von 1882 und 1895 268
I. Summarische Übersicht 268
II. Die sociale Schichtung des gewerblich thätigen Personals, unter Berücksichtigung des Geschlechtes, in den Jahren 1882 und 1895 270
III. Erwachsene und Jugendliche unter den Gehülfen und Arbeitern und unter den mitarbeitenden Familienangehörigen überhaupt und in Großbetrieben mit 21 und mehr Personen, 1895 271
IV. Die Lehrlinge in den Gewerbebetrieben und die verheirateten Frauen überhaupt und in Kleinbetrieben mit 1 bis 5 Personen, 1895 271
V. Die Gewerbebetriebe nach Landestheilen, 1895 272

B. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer 273
I. Nachweisung der am 1. April 1901 vorhanden gewesenen Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 273
II. Nachweisung der Pferdestärken der am 1. April 1901 vorhanden gewesenen Dampfmaschinen (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 274
III. Nachweisung des Ursprungslandes der am 1. April 1901 vorhanden gewesenen feststehenden, beweglichen und Schiffs-Dampfmaschinen 275
IV. Nachweisung über die Verwendung des Dampfes, der von den am 1. April 1901 vorhanden gewesenen feststehenden und beweglichen Dampfkesseln erzeugt wurde 275

Seite

V. Übersicht über die Größe der Rostfläche sowie der benetzten Heizfläche der feststehenden Dampfkessel am 1. April 1901 276
VI. Übersicht über den Brennstoff sowie die Rost- und Heizfläche der feststehenden und Schiffs-Dampfkessel am 1. April 1901 276
VII. Die behufs Erzeugung von elektrischem Strome zu Anfang 1891 und am 1. April 1901 verwendete Dampfkraft (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . 277
VIII. Die Dampfkesselexplosionen, 1877 bis 1900 279
IX. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1901 280
X. Die Dampffässer nach ihrer Verwendung und dem Materiale, aus welchem sie erbaut sind, am 1. April 1901 280

C. Streiks (Nachtrag) 660
1. Die Streikfälle nach Gewerbegruppen für die Jahre 1899, 1800 und 1901 mit besonderer gruppenweiser Darstellung des letzten Jahres auch für die Provinzen und Regierungsbezirke 660
2. Zahl der in den Jahren 1899, 1900 und 1901 beendeten Streiks, der davon betroffenen Betriebe und der dabei streikenden Arbeiter, für den Staat und die Provinzen 662
3. Übersicht über die beendeten Streiks, die streikenden und gezwungen feiernden Arbeiter, die Forderungen und Erfolge der Streikenden sowie die Zeit des Beginnes der Streiks, und zwar für die Jahre 1899, 1900 und 1901 für den Staat im ganzen, für 1901 auch nach Gewerbegruppen 662

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

I. Die Eisenbahnen 282
1. Die jährliche Entwickelung der Eisenbahnlängen nach dem Besitzverhältnisse, 1838 bis 1900 282
2. Die Baukosten und das Anlagekapital der Eisenbahnen bis zum Ende des Betriebsjahres 1900 283
3. Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile und auf deren Einwohnerzahl 1872, 1881/2, 1891/2, 1893/4, 1895/6, 1896/7, 1897/8, 1898, 1899 und 1900 (Gesammt- und Verhältnißzahlen) 284
4. Verkehrsmittel, Verkehr und finanzielle Betriebsergebnisse der Eisenbahnen 286
a. Hauptergebnisse der Entwickelung, 1850 bis 1900 286
b. Ausführliche Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen im Betriebsjahre 1900 287
II. Die Chausseen, Anfang 1876, 1891 und 1900 (Staat, Provinzen) 288
III. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr 289
1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1891 und 1897 bis 1900 289
2. Die Kauffahrteischiffe, Ende 1891 und 1897 bis 1900; a) Anzahl, Gattung und Ladungsfähigkeit der Schiffe nach Seegebieten; b) Alter der Schiffe, Ende 1900; c) Hauptmaterial, Ende 1900; d) Größe der Schiffe, Ende 1900 292
3. Der Seeverkehr im ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1891 und 1897 bis 1900 294
IV. Die Beleuchtung der deutschen Seeküste (Verzeichniß der Leuchtfeuer am 1. Dezember 1901; A. Ostsee; B. Nordsee) 297

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Die Grundkredit-Institute 299
I. Die Grundkredit-Institute der öffentlich-rechtlichen juristischen Personen (a. Rentenbanken zur Beförderung der Ablösungen der Reallasten, b. Landeskultur-Rentenbanken, c. Provinzial-Hülfskassen, d. Meliorationsfonds, e. Landschaftliche bezw. kommunalständische Darlehnskassen) 299
II. Landschaftliche Kreditinstitute (a. Mit voller oder theilweiser Staats-, Provinzial- usw. Garantie errichtete, b. Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute) 300
(Die Grundkredit-Institute der privatrechtlichen juristischen Personen [Hypothekenbanken] s. unter B. IV. 1. auf Seite 310.)

B. Die Banken 302
I. Die Reichsbank, 1891 bis 1901 (Geschäftsumsatz der einzelnen Bankstellen, Betriebs- und Reservefonds, Banknoten, Metallbestand, Giroverkehr, Platzwechsel-Verkehr, Versandtwechsel-Geschäft, Wechseleinziehung für fremde Rechnung, Lombardverkehr, Aktiva und Passiva am 31. Dezember, Gewinnberechnung) 302

Seite

II. Die Königl. Seehandlung, 1891 bis 1901 (Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr, Gewerbliche Etablissements, Königl. Leihamt, Grundbesitz, Aktiva und Passiva, Gewinnberechnung) 307
III. Die Deutschen Notenbanken 310
1. Stand der deutschen Notenbanken, Ende Dezember 1901 310
2. Gesammt-Notenumlauf in den einzelnen Monaten, 1890 bis 1901 310
IV. Bankinstitute ohne Recht der Notenausgabe in Preußen, soweit sie Aktien- bezw. Kommanditgesellschaften auf Aktien sind, 1891, 1897, 1898, 1899, 1900 und 1901 310
1. Die Hypothekenbanken 310
2. Kreditbanken 314
3. Banken für besondere Zwecke 326
4. Die Maklerbanken 330

C. Die preußische Central-Genossenschafts-Kasse, 1895 bis 1901 (Gesammtumsatz, Kreditverkehr, Depositenverkehr, Lombardverkehr, Verkehr in laufender Rechnung, Wechselverkehr, Zusammenstellung der Geschäftsergebnisse, Geschäftsverbindungen, durchschnittliche Zinssätze) 332

D. Die Börsen 334
I. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Ultimo der einzelnen Monate, 1895 bis 1901 334
II. Die Ultimo-Wechselkurse der wichtigsten Börsenplätze (in Mark) an der Berliner Börse 1895 bis 1901 335

IX. Versicherungswesen.

A. Die Lebensversicherung in Preußen 1895 bis 1900 337
a. Gesellschaften (ungerechnet die Unfallversicherungs-Anstalten) 337
b. Gemeldeter Bestand. I. Versicherte Personen oder auch Versicherungsscheine. II. Versicherte Beträge 337
c. Zu- und Abgang an Versicherungen in Preußen 338
d. Gebarung der Gesellschaften für das preußische Geschäft 1895 bis 1899 . 339
e. Gebarung für das preußische Geschäft im Jahre 1900 339

B. Zur Feuerversicherung in Preußen 1866 bis 1900 340
I. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen 340
II. Die privaten Feuerversicherungs-Anstalten auf Gegenseitigkeit 341

X. Statistik der Brände 1895 bis 1898.

A. Übersicht über die Zahl der Brände in jeder Gemeindegruppe (nach Stadt und Land; Staat, Provinzen) 342
B. Werth des Brandschadens (nach Stadt und Land; Staat, Provinzen) 344
1. Gesammtwerth des verursachten Brandschadens sowie unversicherter Antheil beim Mobiliar- und Immobiliarschaden 344
2. Werth des Brandschadens an Immobilien und Motoren 346
3. Werth des Brandschadens an Mobilien 348
C. Zeit der Brände 1895 bis 1898 nach Monaten in Summen für die vier Jahre, mit Angabe des Schadens 354

XI. Wohlfahrtspflege.

A. Die kommunalen und Privatsparkassen 357
I. Die Entwickelung der Sparkassen im Staate, 1839 bis 1900 357
II. Die Geschäftsergebnisse der Sparkassen, 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 358
III. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen, 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 360
IV. Die in städtischen und ländlichen Hypotheken angelegten Sparkassengelder, 1891 bis 1900 (Staat, Provinzen) 361

B. Die Eisenbahn-Hülfskassen 362
Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preußischen Eisenbahnen, 1900 362

C. Knappschaftsvereine 363
Die preußischen Knappschaftsvereine in den Oberbergamtsbezirken, 1900 . . 363

D. Die Krankenkassen 367
Art, Zahl und Mitglieder der dem Reichsgesetze vom 15. Juni 1883 gemäß in Preußen bestehenden Krankenkassen, 1900 (Staat und Provinzen) 367

Seite

E. Arbeiterkolonien und Herbergen zur Heimat 368
I. Die Arbeiterkolonien am 31. Januar 1902 368
II. Die Herbergen zur Heimat, 1901 (Provinzen) 368

F. Die eingetragenen Genossenschaften im preußischen Staate am 1. Januar 1901 369
1. Nach Haftpflichtart und Vertheilung über das Staatsgebiet 369
2. Nach dem Gegenstande des Unternehmens 370
3. Nach der Höhe des Geschäftsantheils 372
4. Nach der Höhe des Geschäftsantheils und den Haftpflichtarten 373
5. Nach Haftsumme und Geschäftsantheil bei Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht 374

G. Wohnungsstatistik (Nachtrag) 664
1. Hauptübersicht über die Anzahl der Wohnungen und der Bewohner in 23 Städten und Landgemeinden 664
2a. Die bewohnten Wohnungen nach der Anzahl der heizbaren Zimmer (Anzahl der Wohnungen) 665
2b. Die bewohnten Wohnungen nach der Anzahl der heizbaren Zimmer (Bevölkerung der Wohnungen nach Größenklassen) 666
3. Die durchschnittlichen Miethspreise für besetzte Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer sowie für ein heizbares Zimmer nach der Höhen- oder Stockwerkslage 667
4a. Die bewohnten Wohnungen mit keinem, einem und zwei heizbaren Zimmern „ohne“ und „mit Zubehör“ (Anzahl der Wohnungen) 668
4b. Die bewohnten Wohnungen mit keinem, einem und zwei heizbaren Zimmern „ohne“ und „mit Zubehör“ (Bevölkerung der Wohnungen) . . 670
5. Anzahl der Haushaltungen unter besonderer Berücksichtigung der Familien mit Kindern und der Zimmermiether und Schlafleute überhaupt und in Hunderttheilen der Gesammtzahl der Haushaltungen 672
6. Anzahl der Haushaltungsmitglieder mit besonderer Berücksichtigung der Zimmermiether und Schlafleute überhaupt und in Hunderttheilen der Gesammtzahl der Haushaltungsmitglieder 674

XII. Gesundheitspflege.

I. Das Heilpersonal 375
1. Die Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1901 und Verhältnißzahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 375
2. Die staatlich geprüften Heildiener und berufsmäßigen Krankenpfleger am 1. April 1876, 1887 und 1898 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 376
3. Die Ärzte (einschl. der Militärärzte), 1825 bis 1901 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 378
II. Die allgemeinen Heilanstalten 379
1. Besitzverhältnisse und Größe der allgemeinen Heilanstalten, 1900 379
2. Die zur Krankenaufnahme eingerichteten Betten sowie die verpflegten Personen, 1896 und 1900 (Staat, Regierungsbezirke) 380
3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1896 bis 1900 . . 381
III. Die Anstalten für Schwachsinnige (Kretinen), für Epileptische und für Trunksüchtige, 1900 386
1. Die Idiotenanstalten 386
2. Die Anstalten für Epileptische 387
3. Die Anstalten für Trunksüchtige 388
IV. Die Irrenanstalten 389
1. Die Zahl und Insassen der Irrenanstalten, 1896 und 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 389
2. Die Kranken in sämmtlichen Irrenanstalten nach Krankheitsformen, 1896 bis 1900 390
V. Die Entbindungsanstalten im Staate, 1896 bis 1900 390
VI. Die Augenheilanstalten im Staate, 1896 bis 1900 391
VII. Die Kliniken (und Polikliniken) an den preußischen Universitäten, 1900/01 . 391
1. Medizinische Kliniken und Polikliniken 391
2. Chirurgische Kliniken und Polikliniken 392
3. Frauenkliniken und -Polikliniken 392
4. Augenkliniken und -Polikliniken 392
5. Kliniken und Polikliniken für Geistes- und Nervenkrankheiten 393
6. Kliniken und Polikliniken für Syphilis und Hautkrankheiten 393
7. Sonstige Kliniken und Polikliniken 393

Seite

VIII. Die Bäder 394
1. Vertheilung der Bäder und Trinkquellen, 1900 (Staat, Regierungsbezirke) 394
2. Der Besuch der preußischen Mineralbäder und Seebäder, 1870 bis 1900 . . 394
3. Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1900 395
4. Mineralwasserversand aus preußischen Heilquellen, 1870 bis 1900 397

XIII. Kirche und Gottesdienst.

A. Die christliche Kirche im allgemeinen 399
Die christlichen Religionsgemeinschaften nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 399

B. Die evangelische Landeskirche 401
I. Die kirchlichen Verhältnisse der Landeskirche im allgemeinen, 1900 (Staat, Provinzen) 401
II. Die Taufziffer der evangelischen Bevölkerung, 1891 bis 1900 (Staat, Reg.-Bez.) 402
III. Die Trauungsziffer der evangelischen Bevölkerung, 1891 bis 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 404
IV. Die Eheschließungen zwischen evangelischen und katholischen Personen, 1891/5 bis 1900 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 405
V. Kirchliche Verhältnisse der evangelischen Landeskirche im Verwaltungsbereiche des Ev. Oberkirchenrathes insbesondere (soweit nicht in I bis IV berücksichtigt) 406
1. Die innerhalb der altländischen Provinzen neugegründeten oder wieder eingerichteten Kirchspiele und geistlichen Stellen und die eingezogenen geistlichen Stellen, 1815 bis 1900 406
2. Die Besetzung von Pfarrstellen innerhalb der altländischen Provinzen, 1900 406
3. Die in den altländischen Provinzen zur Erledigung gekommenen evangelischen Pfarrstellen sowie die zur Besetzung gelangten neugegründeten Pfarrstellen, 1892 bis 1900 408
4. Die innerhalb der evangelischen Landeskirche der älteren preußischen Landestheile neugebauten oder durch Umbau ausgebesserten Kirchen und Kapellen, 1867 bis 1900 408
5. Betrag der in den altländischen Provinzen für evangelisch-kirchliche Zwecke vorgekommenen Geschenke und Vermächtnisse, einschließlich des Geldwerthes geschenkter Gegenstände, soweit letzterer ermittelt worden ist, 1900 409
6. Die bei den Königlichen Konsistorien der altländischen Provinzen für wahlfähig erklärten sowie die ordinirten Predigtamts-Kandidaten, 1862 bis 1900 409
VI. Die kirchlichen Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins, 1901 . . . 410

C. Die römisch-katholische Kirche 411
Die römisch-katholischen Bisthümer, 1901 411

D. Die Mischehen nach Maßgabe der Volkszählungsergebnisse vom 1. Dez. 1900 412
Die Mischehen sowie die im Haushalte ihrer Eltern lebenden Kinder aus konfessionellen Mischehen nach dem Religionsbekenntnisse, 1900 412

XIV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen 414
a) Das Volks- und Mittelschulwesen, 1822 bis 1901 414
I. Öffentliche Volksschulen 414
II. Privatschulen mit dem Lehrziele der Volksschule 414
III. Mittelschulen 414
1. Öffentliche Mittelschulen und höhere Mädchenschulen 414
2. Privatschulen mit einem über die Volksschule hinausgehenden Lehrziele 415
b) Öffentliche Volksschulen 416
I. Öffentliche Volksschulen und deren Schulkinder 1886, 1891, 1896 u. 1901 416
II. Durchschnittliche Anzahl der Schulkinder für je eine Klasse und je eine Lehrkraft in den öffentlichen Volksschulen, 1886, 1891, 1896 und 1901 . . 417
III. Normale Besuchsverhältnisse der öffentlichen Volksschulen, 1886, 1891, 1896 und 1901 418
IV. Die Unterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate und in den Provinzen, 1878 bis 1901 419
V. Verhältniß der Volksschulunterhaltungskosten zur Bevölkerung, 1878 bis 1901 419
VI. Aufbringung der Unterhaltungskosten für die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate und in den einzelnen Provinzen, 1878 bis 1901 420
VII. Durchschnittsaufwendungen für eine öffentliche Volksschule und für einen Schüler, 1878 bis 1901 420

Seite

VIII. Gesammtes und durchschnittliches Diensteinkommen sämmtlicher vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen, 1886, 1896 u. 1901 421
IX. Das durchschnittliche Gesammteinkommen der endgültig angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehenden Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen nach den einzelnen Gruppen der Lehrkräfte, 1901 422
X. Unterricht in den weiblichen Handarbeiten in den öffentl. Volksschulen, 1901 423
XI. Einheitssätze von Grundgehalt und Alterszulagen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 424
XII. Abstufung des gesammten Diensteinkommens und Dienstalters der endgültig und einstweilig angestellten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 430
XIII. Gesammtes Diensteinkommen und Lebensalter der endgültig und einstweilig angestellten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 432
XIV. Herkommen und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 . . . 434
XVa. Lehrbefähigung und Religionsbekenntniß sämmtlicher vollbeschäftigten Lehrer an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 436
XVb. Lehrbefähigung und Religionsbekenntniß sämmtlicher vollbeschäftigten Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 . . . 436
XVI. Hauptnachw. über die öffentl. Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901. I. Schulorte und Schulverbände für öffentliche Volksschulen. II. Öffentliche Volksschulen, schulpflichtige Kinder, Schulwege. III. Klassenräume und lehrplanmäßige Einrichtung. IV. Die Schulkinder,. V. Lehrer- und Lehrerinnenstellen und Lehrkräfte VI. Konfessioneller Charakter der Schulen. VII. Schulbesuchsverhältnisse. VIII. Dotationsverhältnisse. IX. Die laufenden Schulunterhaltungskosten für die öffentlichen Volksschulen. X. Die Schul-Neu- und Erweiterungsbauten. XI. Gesammtbetrag der Schulunterhaltungskosten. XII. Die Aufbringung der gesammten Schulunterhaltungskosten. XIII. Bauschulden 437

c) Öffentliche mittlere Schulen und höhere Mädchenschulen 445
I. Zahl und Besuch der öffentlichen mittleren Schulen und der öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901 445
II. Vollbeschäftigte ordentliche und Hülfslehrkräfte der öffentlichen mittleren Schulen und der öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1901 445
III. Lehrplanmäßige Einrichtung und Familiensprache der Schulkinder der öffentlichen mittleren Schulen und der öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901 446
IV. Das Gesammteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen mittleren Schulen und den öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901 446
V. Gesammtes Diensteinkommen und Lebensalter der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) im ganzen Staate, 1901 448
VI. Gesammtes Diensteinkommen und Lebensalter der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1901 449
VII. Herkommen und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) im ganzen Staate, 1901 . . . . . .
VIII. Herkommen und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1901 452
IX. Lehrbefähigung und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) im ganzen Staate, 1901 454
X. Lehrbefähigung und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1901 454
XI. Die Unterhaltungskosten der öffentlichen mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901 455
XII. Die durchschnittlichen Kosten einer öffentlichen mittleren Schule oder höheren Mädchenschule und eines Schulkindes derselben, 1896 und 1901 455
XIII. Hauptnachweisung der öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) in den einzelnen Provinzen, 1901 (I. Schulen überhaupt. II. Schulkinder überhaupt. III. Unterrichtsklassen überhaupt. IV. Art und Lehrbefähigung der Lehrkräfte. V. Schulunterhaltungskosten zusammen. VI. Persönliche Kosten) 456
XIV. Hauptnachweisung der öffentlichen höheren Mädchenschulen in den einzelnen Provinzen, 1901 (wie vorstehend bei XIII) 458

Seite

XV. Jährliche Schulgeldsätze in den öffentlichen mittleren Schulen mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen, 1901 460
XVI. Jährliche Schulgeldsätze in den öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1901 460
d) Privatschulen, 1896 und 1901 461
e) Seminar-Übungsschulen, 1901 462
f) Sonstige niedere Unterrichtsanstalten, 1901 463
I. Schulen in Waisen- und Erziehungshäusern 463
II. Schulen in Blindenanstalten 463
III. Schulen in Taubstummenanstalten 463
IV. Schulen in Rettungshäusern und in Anstalten der Fürsorgeerziehung . . . 464
V. Schulen in Anstalten für Idiote und Epileptische 464
VI. Sonstige besondere niedere Schulen mit dem Lehrziele der Volksschule . . 464
g) Die Hülfsschulen und Hülfsklassen für schwachbegabte Kinder 1901 465
h) Die Familiensprache der Schulkinder in sämmtlichen Unterrichtsanstalten auf dem Gebiete des niederen Schulwesens, 1891, 1896 und 1901 466
i) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung 468
I. Anzahl der Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare, deren Lehrkräfte und Zöglinge, 1902 468
II. Religionsbekenntniß der Zöglinge in den staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminaren mit Unterscheidung der Externen und Internen, 1902 470
III. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare, 1902 472
IV. Die staatliche Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung, 1876, 1879, 1881, 1885, 1892, 1897 und 1902 474
V. Die staatlichen Präparandenanstalten, 1902 474

B. Die höheren Lehranstalten 476
I. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten einschließlich der Vorschulen vom Sommersemester 1867 bis dahin 1889 476
Ia. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten einschließlich der Vorschulen vom Wintersemester 1889/90 bis Wintersemester 1900/01 478
II. Religionsbekenntniß der Schüler sämmtlicher höherer Lehranstalten, Wintersemester 1873/74 bis Wintersemester 1901/02 480
III. Die höheren Lehranstalten (einschließlich der Vorschulen) in den Provinzen, Wintersemester 1895/96 bis Wintersemester 1900/01 481
IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1891/92 bis 1900/01 483
V. Die Prüfungen für das höhere Lehramt, 1897/98 bis 1900/01 487
VI. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten, 1897/98 bis 1902/03 488

C. Die Universitäten 490
I. Die Gesammtzahl der Studirenden auf sämmtlichen preußischen und sämmtlichen übrigen deutschen Universitäten vom Wintersemester 1830/31 bis zum Wintersemester 1901/02 490
II. Die Gesammtzahl der Studirenden in den einzelnen Fakultäten auf sämmtlichen Universitäten des Deutschen Reiches für die Semester von Winter 1830/31 bis Winter 1901/02 491
a) Vom Wintersemester 1830/31 bis Sommersemester 1870 491
b) Vom Wintersemester 1870/71 bis Wintersemester 1901/02 492
III. Das Lehrpersonal im ganzen und die Frequenz der preußischen Universitäten nach Fakultäten vom Sommersemester 1878 bis zum Wintersemester 1901/02 493
IV. Gesammteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten usw. in den Rechnungsjahren 1897/98 bis 1902/03 494
V. Die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben für die preußischen Universitäten usw. aus Staatsfonds und dergl. von 1880/81 bis 1902/03 494
VI. Lektoren und sonstige Fachlehrer auf den einzelnen preußischen Universitäten usw. im Jahre 1901 496
VII. Die Promotionen auf den preußischen Universitäten und der Akademie zu Münster, 1891/92, 1896/97 und 1900/01 496

D. Fachschulen 497
a) Technische Hochschulen 497
I. Lehrpersonal und Frequenz der technischen Hochschulen vom Wintersemester 1897/98 bis zum Sommersemester 1900 497
II. Die Einnahmen und Ausgaben der technischen Hochschulen, 1897/98 bis 1901/02 499
b) Forstliche Lehranstalten 501
I. Lehrpersonal und Studirende der Forstakademien zu Eberswalde und Münden, Sommersemester 1897 bis Wintersemester 1901/02 501
II. Die Einnahmen und Ausgaben der Forstakademien zu Eberswalde und Münden 1900/01 und 1901/02 501
III. Die Prüfungsergebnisse für den Forstverwaltungsdienst, 1896 bis 1901 . . . 501
IV. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen zu Groß Schönebeck und Proskau, Sommersemester 1897 bis Wintersemester 1901/02 502
c) Bergtechnische Lehranstalten 502
I. Lehrpersonal und Studirende der bergtechnischen Lehranstalten, Sommersemester 1895 bis Wintersemester 1900/01 502
II. Die im Vorbereitungsdienste stehenden oder in der Staatsverwaltung aktiv beschäftigten Bergbaubeflissenen, Bergreferendare und Bergassessoren, Ende 1894 bis 1900 502
III. Die Einnahmen und Ausgaben der Bergakademien zu Berlin und Klausthal, 1898/99 bis 1902/03 503
d) Landwirthschaftliche und zweckverwandte Lehranstalten 503
I. Lehrpersonal und Studirende der landwirthschaftlichen Institute, Akademien usw., Ende 1899 503
II. Die Einnahmen und Ausgaben der landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin und der Akademie zu Poppelsdorf, 1898 bis 1902 504
III. Die Einnahmen und Ausgaben der thierärztlichen Hochschulen zu Berlin und Hannover, 1898 bis 1902 504
IV. Lehrpersonal und Zöglinge der Landwirthschafts- usw. Schulen, Ende 1899 505
e) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste . . . 506
I. Lehrpersonal und Studirende der Kunstakademien zu Berlin, Königsberg i. Pr., Düsseldorf und Kassel, Wintersemester 1896/7 bis Wintersemester 1900/1 506
II. Die Einnahmen und Ausgaben der Akademie der Künste in Berlin und der mit ihr verbundenen Institute sowie der Kunstakademien zu Königsberg i Pr., Düsseldorf und Kassel, 1898/9 bis 1902/3 507
III. Lehrpersonal und Frequenz der Königlichen Kunstschulen zu Berlin und Breslau, Sommersemester 1895 bis Wintersemester 1900/1 508
f) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der Musik, Wintersemester 1895/6 bis Wintersemester 1900/1 509

XV. Rechtspflege.

A. Geschäfte der Justizverwaltung 510
I. Die Geschäfte der Justiz-Prüfungskommission und die Prüfungsergebnisse (nach Oberlandesgerichten) 1881 bis 1901 510
II. Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1896 bis 1901 (I. Richterliches und Beamtenpersonal; II. Darstellung der Geschäfte: A. Civilsachen, B. Strafsachen, C. Rechtshülfesachen) 511
III. Die Geschäfte der Landgerichte, 1896 bis 1901 (I. Richterliches und Beamtenpersonal; II. Darstellung der Geschäfte: A. Civilsachen, B. Strafsachen) 512
IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1896 bis 1901 (I. Richterliches und Beamtenpersonal; II. Darstellung der Geschäfte: A. Civilsachen, B. Strafsachen) 514
V. Urtheile in Ehesachen, 1895 bis 1901 516
VI. Die Zwangsversteigerungen 517
A Die Zwangsversteigerungen überhaupt, 1886 bis 1901 517
B Zwangsversteigerungen land- und forstwirthschaftlicher Grundstücke, 1901 517
C. Zwangsversteigerungen anderer Grundstücke, 1901 518
VII. Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich zu land- und forstwirthschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Landwirthschaft als Hauptberuf des Besitzers für den Staat 1896 bis 1900 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1900 518

VIII. Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen in Preußen nach Oberlandesgerichtsbezirken je während der Rechnungsjahre 1896 bis 1900 sowie 1889 bis 1900 zusammen nach Stadt und Land getrennt (a. in den städtischen, b. in den ländlichen Bezirken) 521
IX. Eintragungen und Löschungen von Hypotheken in Preußen nach Oberlandesgerichtsbezirken während der Rechnungsjahre 1886 bis 1900 zusammen sowie 1896 bis 1900 allein 522
a) in den städtischen Bezirken 522
b) in den ländlichen Bezirken 523
X. Land- und forstwirthschaftlich genutzte Grundstücke, die den Eigenthümer gewechselt haben, für den Staat 1896 bis 1899, für die Provinzen und Regierungsbezirke 1899 524
XI. Besitzwechsel a) durch Abtrennung, b) infolge von Zerstückelung 528
XII. Besitzwechsel im Verhältniß zum Grundstücksbestande 528

B. Strafrechtspflege 529
I. Die Thätigkeit der Schiedsmänner, 1891 und 1901 (nach Oberlandesgerichten) 529
II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1900 (Staat, Provinzen) 529
III. Vertheilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen Verurtheilten auf die strafmündige Civilbevölkerung, 1885, 1890, 1895 und 1900 (Staat, Provinzen) 533

XVI. Gefängnifsanstalten.

I. Die Strafanstalten und Gefängnisse, 1897 bis 1900 534
II. Übersicht der Verhältnisse rückfälliger Zuchthausgefangener in den Strafanstalten des Ministeriums des Innern in der Zeit vom 1. Oktober 1894 bis zum 31. März 1901 536
III. Zahl der verbrecherischen Personen, welche am 31. März 1898 bezw. 1899, 1900 und 1901 in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung und in Korrektionshäusern untergebracht waren 542
IV. Nachweisung über die verwahrlosten Kinder, welche (auf Grund der Gesetze vom 13. März 1878 bezw. vom 2. Juli 1900) den kommunalen Verbänden zur Zwangserziehung überwiesen sind, 1. Oktober 1878 bis 31. März 1901 (Staat, Provinzen) 542
V. Nachweisung der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des Reichs-Strafgesetzbuches detinirten Personen 543
a) Anzahl der je am 31. März 1897 bis 1901 in den einzelnen Anstalten untergebrachten Korrigenden 543
b) Belegungsfähigkeit der Anstalten und Bewegung der Korrigenden im Rechnungsjahre 1900 543
VI. Die Gefängnisse der Justizverwaltung, 1896 bis 1900 544

XVII. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen 545
I. Die Staats-Einnahmen und -Ausgaben, 1897 bis 1900 545
1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900 545
1. Bestand aus dem Vorjahre 545
2. Etatsmäßige Einnahmen 545
A. Einzelne Einnahmezweige 545
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung 547
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen 547
3. Außeretatsmäßige extraordinäre Einnahmen 549
2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900 553
1. Dauernde Ausgaben 553
A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige 553
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung 554
C. Staatsverwaltungs-Ausgaben 555
2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben 558
3. Außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben 562
3. Abschluß über die Ist-Einnahmen und -Ausgaben 565

Seite

II. Summarische Darstellung der Staats-Einnahmen und -Ausgaben Preußens nach dem Etat für die Jahre 1899 bis 1902, für die Jahre 1899 und 1900 unter Gegenüberstellung der vorliegenden rechnungsmäßigen Ergebnisse 566
1. Die Staats-Einnahmen 566
2. Die Staats-Ausgaben 568

III. Hauptübersicht über die Einnahmen und Ausgaben aller Verwaltungen für die Jahre 1880 bis 1899 570

IV. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld sowie die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, 1895 bis 1902 574

V. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1886 und 1899 bis 1901 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushaltsetat für 1902 576

VI. Summarische Übersicht der Staatsschulden, der Ausgaben auf die Staatsschulden und der wichtigeren Einnahmequellen des preußischen Staates überhaupt und auf den Kopf der Bevölkerung nach den Etatsübersichten der Jahre 1899 bis 1902 580

B. Direkte Steuern 582

a) Staatssteuern.

I. Die Einkommensteuer 582
1. Allgemeine Übersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur Einkommensteuer im Steuerjahre 1901 582
2. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuer-Veranlagungsergebnisse nach Einkommensgruppen für 1901 584
3. Vergleichende Übersicht einiger Hauptziffern für die Jahre 1892 und 1898 bis 1901 586
4. Die Vertheilung des Einkommens der physischen Personen nach den Steuerstufen bezw. -Gruppen und den Steuerbeträgen für 1901 587
5. Der Ausfall an Einkommensteuer, welcher infolge Anwendung des § 18 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 entstanden ist, sowie die Anzahl der dadurch befreiten und ermäßigten Censiten für das Jahr 1901 .. 588
6. Der Ausfall an Einkommensteuer, welcher infolge Anwendung des § 19 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 entstanden ist, sowie die Anzahl der dadurch befreiten und ermäßigten Censiten für das Jahr 1901 .. 589
7. Nachweisung der gegen die Einkommensteuer-Veranlagung eingegangenen Berufungen und Beschwerden im Staate 1896 bis 1900 und in den Provinzen und Regierungsbezirken 1900 590
8. Nachweisung der Soll- und Isteinnahme an Einkommensteuer für den Staat 1896 bis 1900 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1900 592

II. Die Ergänzungssteuer 594
1. Kopfzahl der ergänzungssteuerpflichtigen Bevölkerung, 1899/1901 594
2. Das der Ergänzungssteuer unterworfene Vermögen, 1899/1901 595
3. Sollaufkommen der Ergänzungssteuer in den Jahren 1895, 1896, 1897/99 und 1899/1901 596
4. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat in den Jahren 1895 bis 1899 597
5. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat und die Provinzen im Jahre 1899 597
6. Nachweisung der gegen die Ergänzungssteuer-Veranlagung eingegangenen Berufungen und Beschwerden, für den Staat 1896, 1897 und 1899 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1899 598
7. Nachweisung der Soll- und Isteinnahme an Ergänzungssteuer, für den Staat 1896 bis 1900 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1900 600

III. Die Wandergewerbesteuer 602
Nachweisung der ausgefertigten und wirklich eingelösten Gewerbescheine sowie der ertheilten Gewerbe-Legitimationskarten und des Sollaufkommens an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen, für den Staat für die Jahre 1896 bis 1901 und für die Provinzen und Regierungsbezirke für das Jahr 1901 602

IV. Die Eisenbahnabgabe 604
Nachweisung der Solleinnahme an Eisenbahnabgabe für die Jahre 1897 bis 1901 mit Angabe des Aktien- bezw. Anlagekapitals für 1901 oder ein früheres Jahr und des steuerpflichtigen Reinertrages für das Jahr 1901 .. 604

b) Staatlich veranlagte Steuern 608

I. Die Grundsteuer, 1885, 1890, 1895, 1900 und 1901 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 608

II. Die Gebäudesteuer, 1885, 1890, 1895, 1900 und 1901 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 610

III. Die Gewerbesteuer, 1893, 1896, 1900 und 1901 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 612
IV. Die Warenhaussteuer für das Jahr 1901 (Staat, Veranlagungsbezirke) 616

C. Indirekte Steuern 617

a) Für Rechnung des preußischen Staates.

I. Die Stempelsteuer Isteinnahme der Stempelsteuer nach Provinzen 617
II. Die Erbschaftssteuer. Isteinnahme der Erbschaftssteuer nach Provinzen . . . 617

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Nettoeinnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) in den Jahren 1899, 1900 und 1901 (Staat, Direktivbezirke) 618

D. Die Kommunalfinanzen 620
I. Die Netto-Solleinnahmen und -Ausgaben der höheren Kommunalverbände . . 620
II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung in den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . . . 624
a) Städte mit mehr als 10000 Einwohnern 624
b) Städte mit weniger als 10000 Einwohnern 632
III. Übersicht des Belastungsverhältnisses zwischen der Einkommensteuer und den Realsteuern in den Städten Preußens 1895 und 1899 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 640
a) Städte mit mehr als 10000 Einwohnern 640
b) Städte mit weniger als 10000 Einwohnern 641
IV Die Staats- und Gemeindeabgaben sowie die Kreis-, Provinzial- und Schullasten im preußischen Staate für das Rechnungsjahr 1899 nach Staat und Provinzen und zwar je a) für die Stadtgemeinden, b) für die Landgemeinden, c) für die Gutsbezirke und d) für diese drei Gemeindearten zusammen 642

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus. Die Mitglieder des Herrenhauses nach Abtheilungen und Kategorien, 1902 645

B. Haus der Abgeordneten 646
I. Parteistellung und Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses während der XI. bis XIX. Legislaturperiode (1870 bis 1902) 646
II. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XIX. Legislaturperiode, I. Session (1. Alter, 2. Religionsbekenntniß, 3. Berufsstand der Abgeordneten) 648
III. Die Urwahlen 649
1. Übersicht der Wahleintheilung bei den Urwahlen im Jahre 1898 (Staat, Provinzen) 649
2. Durchschnittszahl der auf einen Urwahlbezirk entfallenden Einwohner, Urwähler und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1898 . . . 649
3. Vertheilung der Urwähler auf die drei Abtheilungen in den Jahren 1849 bis 1898 649
4. Übersicht über die Anzahl der wahlberechtigten Urwähler 1893 und 1898 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 650
5. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler 1898 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 652
6. Parteistellung der Urwähler des preußischen Staates im Jahre 1898 . 653
7. Vertheilung der Urwähler, deren Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl für bestimmte politische Richtungen gestimmt haben 654
8. Übersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1893 bis 1898 in den Städten mit mehr als 100000 Einwohnern . . 655
9. Zusammenstellung der Urwahlbezirke mit Rücksicht auf die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers 1898 655
IV. Die Wahlbezirke 656

Nachtrag (Inhalt s. Systematisches Verzeichniß) 659

Alphabetisches Sachregister 676

Berichtigungen.

Seite 418. In Spalte 7 der Tabelle muß es unter 1a. statt 65 104 Knaben 66 104 heißen; demnach lautet die Summe 1: 66 107 und die Schlußsumme in Spalte 7 überhaupt 147 245.

Seite 542. In der Überschrift der Tabelle III ist zu lesen: Zahl der verbrecherischen Personen, welche am 31. März 1898 usw. untergebracht waren.

Seite 568. In der Vorspalte muß es bei B. „Außerordentlicher Staatsbedarf" unter I. „Für Erwerbseinkünfte" heißen: 2. Staatseisenbahnen.

Seite 682. In Spalte 6 ist im Jahre 1899 bei Hannover 10 000 in 10 100 zu ändern.

I. Das Staatsgebiet.

Die äußersten Punkte des preußischen Staatsgebietes liegen zwischen 55° 53′ 45″ und 47° 36′ 5″ (ohne Hohenzollern 49° 6′ 47″) nördlicher Breite sowie zwischen 40° 33′ 20″ und 23° 32′ 1″ östlicher Länge von Ferro[1]).

Der längste Tag dauert am nördlichsten Punkte 17 St. 30 M., am südlichsten dagegen 15 St. 55 M.; der Unterschied zwischen beiden beträgt also 1 St. 35 M. Die längste Nacht dauert am nördlichsten Punkte 17 St. 7 M., am südlichsten 15 St. 39 M.; der Unterschied stellt sich somit auf 1 St. 28 M.

Dem östlichsten Punkte geht die Sonne um 1 Stunde 8 Minuten 5 Sekunden früher auf als dem westlichsten Punkte des Staatsgebietes.

A. Klimatische Verhältnisse.

a. Tage mit Niederschlägen von mehr als 1/5 Millimeter.

(Nach den monatlichen Mittheilungen des Königlichen meteorologischen Institutes in der Statistischen Korrespondenz berechnet aus den Beobachtungen an 30—35 Stationen.)

Jahrgang.	Zahl der Niederschlagstage in Hundertsteln:												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a. 1883.	1 041	903	1 258	779	1 042	870	1 927	1 397	1 344	1 303	1 658	1 909	15 431
1884.	1 824	1 197	1 113	1 055	1 241	1 433	1 442	879	815	1 947	1 276	2 016	16 238
1885.	731	997	1 403	758	1 803	1 021	1 116	1 579	1 694	1 926	1 016	1 429	15 473
1886.	1 732	641	1 147	981	1 203	1 439	1 381	959	861	1 173	1 461	1 903	14 881
1887.	555	656	1 228	1 019	1 763	861	1 265	1 065	1 321	1 735	1 518	1 894	14 880
1888.	1 341	1 379	2 091	1 350	958	1 215	2 126	1 324	682	1 609	1 276	1 065	16 416
1889.	889	2 077	1 520	1 400	1 023	774	1 791	1 712	1 440	1 615	1 100	926	16 267
1890.	1 709	431	1 220	1 303	1 054	1 651	1 820	1 657	769	1 680	1 700	597	15 591
1891.	1 671	603	1 777	1 377	1 323	1 497	1 857	1 826	1 031	891	1 371	1 609	16 833
1892.	1 650	1 279	897	859	1 182	1 409	1 035	1 082	1 200	1 476	676	1 718	14 463
1893.	1 325	1 759	1 344	228	1 072	966	1 309	1 459	1 603	1 797	1 555	1 161	15 578
1894.	1 397	1 788	1 245	818	1 209	1 658	1 433	1 852	1 400	1 636	1 142	1 470	17 048
Mittel a.	**1 322**	**1 143**	**1 354**	**994**	**1 239**	**1 233**	**1 542**	**1 399**	**1 180**	**1 566**	**1 312**	**1 475**	**15 758**
b. 1895.	1 959	1 447	1 484	1 097	1 013	1 097	1 572	1 331	697	1 715	1 191	1 624	16 227
1896.	1 248	670	1 658	1 733	1 055	1 221	1 439	1 706	1 776	1 439	1 079	1 288	16 312
1897.	1 388	1 221	1 927	1 482	1 800	809	1 833	1 670	1 485	823	830	1 255	16 523
1898.	1 221	1 997	1 667	1 285	1 647	1 309	1 567	879	1 030	1 244	909	1 691	16 446
1899.	1 742	948	1 213	1 697	1 675	966	1 341	769	2 000	1 072	1 444	1 347	16 214
1900.	1 848	1 321	1 306	1 294	994	1 418	1 255	1 303	979	1 848	1 236	1 579	16 381
1901.	928	1 318	1 524	1 494	864	1 066	912	1 152	948	1 185	1 633	1 752	14 776
Mittel b.	**1 476**	**1 275**	**1 540**	**1 440**	**1 293**	**1 127**	**1 417**	**1 259**	**1 274**	**1 332**	**1 189**	**1 505**	**16 127**

[1]) Zur Vergleichung mögen folgende Zahlen dienen:

	geographische Breite	Länge östlich von Ferro in Bogen	in Zeit
Berlin, Sternwarte	52° 30′ 16,7″	31° 8′ 29″	2 h 4 m 13,9 s
Paris, Observatoire national .	48° 50′ 11,2″	20° 0′ 0″	1 „ 20 „ — „
Greenwich, Sternwarte . . .	51° 28′ 38,1″	17° 39′ 45″	1 „ 10 „ 39,0 „

b. Gewittertage im Durchschnitte von 30—35 Stationen.

Jahrgang.	Zahl der Gewittertage in Hundertsteln:												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a. 1883 . .	3	—	—	6	158	230	545	255	91	39	27	3	1 357
1884 . .	21	3	12	12	300	206	612	236	97	55	3	3	1 560
1885 . .	—	3	6	85	227	455	297	218	139	21	—	3	1 454
1886 . .	9	6	—	135	294	359	278	191	148	29	—	—	1 449
1887 . .	—	—	3	173	342	91	465	121	115	21	—	6	1 337
1888 . .	3	—	85	148	216	430	533	321	100	21	30	3	1 890
1889 . .	—	14	—	183	583	677	580	386	111	20	3	—	2 557
1890 . .	11	—	6	191	506	266	471	623	17	66	—	—	2 157
1891 . .	—	—	9	43	363	509	671	451	146	57	—	31	2 280
1892 . .	14	11	46	46	171	526	309	482	244	68	3	15	1 935
1893 . .	—	9	31	38	275	381	522	541	147	63	16	—	2 023
1894 . .	3	27	24	200	324	252	579	373	164	64	3	12	2 025
Mittel a.	**5**	**6**	**19**	**105**	**313**	**365**	**489**	**350**	**135**	**44**	**7**	**6**	**1 844**
b. 1895 . .	—	—	23	163	413	497	619	410	125	76	30	48	2 404
1896 . .	6	3	164	50	170	745	521	352	224	55	—	—	2 290
1897 . .	3	3	103	188	412	303	415	442	124	26	24	3	2 046
1898 . .	—	24	31	76	366	464	203	352	73	19	6	15	1 629
1899 . .	6	9	12	218	250	244	588	291	328	25	28	4	2 003
1900 . .	6	3	6	27	136	588	491	339	136	94	—	3	1 829
1901 . .	34	—	12	164	473	269	470	352	33	36	3	27	1 873
Mittel b.	**8**	**6**	**50**	**127**	**317**	**444**	**472**	**363**	**149**	**47**	**13**	**14**	**2 011**

c. Jährliche Abweichungen von der Normaltemperatur in Zehntelgraden C. seit 1841.

(Abweichungen nach oben ohne Vorzeichen, nach unten mit dem Minuszeichen; hauptsächlich entnommen der meteorologischen Beiträgen des Professors Dr. Kremser zu den großen Beschreibungen der norddeutschen Stromgebiete.)

Jahr.	Tilsit	Klaussen	Hela	Stettin	Konitz	Ratibor	Breslau	Görlitz	Berlin	Schwerin	Magdeburg	Erfurt	Hannover	Gütersloh	Frankfurt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Mittel 1851-90.	**64**	**61**	**76**	**83**	**67**	**81**	**83**	**80**	**87**	**81**	**87**	**82**	**91**	**89**	**96**
1841 . . .	0	8	.	.	.	.	7	.	0	.	.	.	.	7	.
1842 . . .	0	— 1	.	.	.	.	— 5	.	— 5	.	.	.	.	4	.
1843 . . .	11	15	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	.	6	.
1844 . . .	— 14	— 11	.	.	.	.	— 10	.	— 5	.	.	.	.	— 7	.
1845 . . .	— 10	— 6	.	.	.	.	— 6	.	— 12	.	.	.	.	— 8	.
1846 . . .	6	10	.	.	.	.	12	.	6	.	.	.	.	14	.
1847 . . .	— 5	— 1	.	.	.	.	— 6	.	— 7	.	.	.	.	— 4	.
1848 . . .	1	8	.	.	.	.	5	.	— 4	.	.	.	.	4	.
1849 . . .	— 9	— 3	.	.	.	.	— 8	.	— 8	.	.	.	.	— 1	.
1850 . . .	— 2	1	.	.	.	.	— 2	.	— 6	.	.	.	.	— 6	.

Noch: c. Jährliche Abweichungen von der Normaltemperatur in Zehntelgraden C. seit 1841.

Jahr.	Tilsit	Klaussen	Hela	Stettin	Konitz	Ratibor	Breslau	Görlitz	Berlin	Schwerin, *Kiel	Magdeburg	Erfurt	Hannover, *Lüneburg	Gütersloh, *Münster	Frankfurt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1851	4	4	.	2	2	— 5	1	— 3	— 3	5	— 3	(0)	.	— 4	(0)
1852	2	2	6	9	6	2	12	4	7	11	7	(14)	.	9	(10)
1853	— 1	— 4	— 5	— 8	— 9	— 11	— 11	— 13	— 14	— 9	— 14	(— 10)	.	— 12	(— 6)
1854	3	1	1	2	1	— 8	— 3	— 1	— 3	5	— 3	(4)	.	0	(0)
1855	— 11	— 16	— 12	— 15	— 16	— 16	— 15	— 15	— 20	— 14	— 20	— 16	* — 19	— 18	(— 12)
1856	— 2	— 5	— 5	— 3	— 5	— 13	— 2	— 2	— 5	— 1	— 5	1	— 3	— 1	(2)
1857	9	4	8	8	5	— 1	3	3	6	12	6	5	10	11	(10)
1858	2	— 3	1	— 5	— 7	— 17	— 12	— 10	— 4	1	— 4	— 8	— 5	— 3	(— 2)
1859	14	14	11	11	10	7	9	8	12	11	12	12	10	11	(15)
1860	2	— 2	— 1	— 3	— 4	— 5	— 6	— 6	— 4	— 7	— 4	— 8	— 9	— 9	(— 5)
1861	4	3	2	2	1	1	1	2	6	1	6	3	2	3	(4)
1862	— 17	— 15	— 10	— 2	— 7	3	1	4	9	2	9	7	6	8	10
1863	15	17	10	12	12	18	16	13	12	9	12	10	10	10	7
1864	— 11	— 12	— 13	— 15	— 14	— 19	— 15	— 16	— 15	— 16	— 15	— 19	— 15	— 12	— 13
1865	— 4	— 4	— 2	1	0	— 3	1	2	6	2	6	2	2	5	7
1866	9	9	6	8	9	7	11	9	11	6	11	9	7	8	7
1867	— 13	— 10	— 14	— 5	— 5	— 3	— 1	— 1	0	— 4	0	2	— 1	0	0
1868	12	13	14	13	16	13	17	16	20	*13	20	16	16	15	17
1869	6	7	1	4	7	5	6	4	4	1	4	2	3	3	2
1870	— 13	— 18	— 12	— 11	— 15	— 15	— 15	— 13	— 8	— 9	— 8	— 9	— 8	— 8	— 7
1871	— 15	— 18	— 14	— 17	— 20	— 12	— 19	— 15	— 13	— 11	— 13	— 15	— 12	— 11	— 14
1872	17	17	12	13	13	22	15	17	12	15	12	15	14	15	11
1873	7	12	9	6	6	12	7	9	5	5	5	7	5	6	8
1874	1	4	5	7	5	3	1	6	5	4	5	2	3	2	2
1875	— 18	— 15	— 8	— 5	— 4	— 9	— 12	— 7	— 2	— 4	— 2	— 6	— 3	— 1	0
1876	— 8	— 4	1	2	3	4	— 1	2	1	— 1	1	1	2	3	5
1877	— 5	— 4	2	5	2	8	2	5	5	0	5	8	7	4	4
1878	11	12	14	7	11	13	8	8	9	7	9	6	9	5	4
1879	— 6	— 6	— 3	— 7	— 5	— 7	— 11	— 8	— 12	* — 14	— 12	— 12	* — 13	— 14	— 13
1880	2	4	1	9	4	7	4	6	6	*4	6	5	4	6	6
1881	— 12	— 9	— 11	— 11	— 10	— 9	— 9	— 8	— 9	— 8	— 9	— 5	— 9	— 5	— 2
1882	12	17	8	4	9	10	8	7	6	10	6	7	4	5	4
1883	0	3	0	— 1	— 1	— 1	— 3	— 1	1	2	1	2	*1	* — 1	0
1884	4	8	6	7	5	6	4	7	7	8	7	7	*7	*4	7
1885	0	3	1	0	1	5	2	4	— 2	— 4	— 2	0	* — 4	* — 7	— 4
1886	— 2	0	1	— 1	1	3	0	5	1	1	— 1	3	* — 2	* — 2	2
1887	0	4	— 2	— 3	0	— 4	— 5	— 2	— 7	— 4	— 7	— 8	* — 6	— 10	— 12
1888	— 15	— 13	— 14	— 10	— 10	— 5	— 7	— 12	— 9	— 11	— 9	— 7	* — 12	— 11	— 13
1889	— 2	3	— 4	— 3	1	2	— 1	— 6	— 3	— 2	— 3	— 2	* — 3	— 3	— 7
1890	6	11	3	— 3	4	2	1	— 5	— 5	— 5	— 5	— 4	* — 4	— 6	— 7
1891	2	5	— 2	— 3	2	1	1	— 2	4	— 3	— 1	— 3	— 4	— 4	— 7
1892	— 7	(— 3)	— 7	— 7	— 3	1	3	— 2	1	— 8	— 1	— 1	— 6	— 3	— 6
1893	— 8	(— 6)	— 7	— 4	— 3	— 3	2	— 2	3	— 2	4	3	1	2	1
1894	7	8	2	2	6	5	7	1	7	3	6	3	5	4	1
1895	— 3	1	— 1	— 4	— 1	— 1	1	— 4	2	— 5	— 1	— 5	— 5	— 6	— 5
1896	6	9	2	1	4	0	2	— 1	4	1	1	— 6	— 4	— 2	— 3
1897	5	8	1	— 1	4	1	5	2	4	0	2	— 1	— 3	1	0
1898	9	11	6	6	8	12	14	10	12	6	9	4	4	5	6
1899	5	8	2	3	4	2	6	3	8	5	4	0	0	3	5
1900	3	7	2	5	6	9	10	8	10	4	8	4	3	4	7

d. Jährliche Höhe der Niederschläge in Millimetern seit 1841.

Wo zwei Zahlen angegeben sind, bezieht sich die erste (vor dem Punkte) auf den Winter vom vorhergehenden November bis April und die zweite auf das Sommerhalbjahr vom Mai bis Oktober.

Jahr.	Tilsit	Klaussen, *Königsberg	Konitz	Stettin, *Lübbenow	Görlitz	Berlin	†Arnstadt, Erfurt, *Göttingen	Münster, *Gütersloh	Frankfurt, *Gießen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mittel 1851-90	**687**	**543**	**546**	**518**	**658**	**585**	**525**	**716**	**627**
1841	479	.	.	.	.	.	†586	*976	801
1842	477	.	.	.	.	.	†346	*505	545
1843	583	.	.	.	.	.	†571	*923	775
1844	720	.	.	.	.	.	†539	*872	743
1845	519	.	.	.	.	.	†610	*727	727
1846	550	.	.	.	.	.	†479	*612	745
1847	594	.	.	.	.	.	†585	*497	522
1848	488	.	.	.	621	607	586	*714	742
1849	787	.	.	.	709	431	533	*664	.
1850	722	.	.	.	719	634	565	*739	437
1851	694	*815	.	598	770	623	247. 404	*366. 462	185. 298
1852	807	510	.	484	867	673	139. 332	*340. 449	220. 356
1853	743	540	.	538	657	602	244. 334	385. 452	359. 373
1854	672	513	305	521	776	629	95. 391	192. 462	*184. 529
1855	690	643	484	536	638	625	216. 365	329. 470	*325. 410
1856	575	445	396	588	603	473	118. 343	254. 484	280. 546
1857	439	400	281	320	429	362	161. 269	307. 261	255. 279
1858	459	425	370	375	658	746	67. 422	*166. 330	162. 251
1859	596	446	535	419	621	571	170. 266	352. 417	243. 319
1860	680	478	699	446	628	731	184. 422	372. 463	335. 532
1861	816	485	675	537	(714)	681	133. 274	295. 489	*217. 373
1862	651	388	498	515	631	651	203. 434	284. 406	250. 490
1863	726	449	512	453	698	567	217. 338	318. 237	233. 293
1864	651	479	495	441	486	546	164. 347	290. 325	169. 230
1865	560	421	488	398	539	513	141. 236	195. 330	241. 248
1866	952	539	566	573	544	677	201. 220	253. 347	354. 332
1867	1 056	780	609	614	723	647	318. 242	493. 281	433. 426
1868	730	427	525	493	597	596	232. 319	371. 331	224. 298
1869	766	564	578	539	703	610	212. 217	390. 360	272. 243
1870	559	466	529	539	627	710	185. 369	375. 540	246. 441
1871	674	492	493	416	534	571	224. 364	321. 450	279. 433
1872	679	596	608	622	613	512	90. 244	179. 424	204. 357
1873	703	511	537	434	576	496	286. 291	327. 485	367. 360
1874	592	447	538	*369	554	430	92. 314	178. 283	92. 278
1875	519	409	736	660	768	630	142. 345	276. 327	210. 419
1876	714	624	609	485	590	638	284. 320	378. 316	382. 296
1877	738	609	641	587	700	631	275. 241	*467. 426	349. 299
1878	802	558	632	525	756	557	*230. 362	299. 417	282. 485
1879	696	673	602	547	683	573	267. 387	239. 473	336. 442
1880	970	717	685	553	834	589	176. 351	231. 482	208. 412
1881	561	494	493	569	581	515	212. 337	479. 366	342. 270
1882	651	608	794	661	843	763	85. 530	*271. 532	184. 585
1883	735	745	614	561	676	491	189. 335	381. 467	327. 330
1884	680	529	499	416	663	606	205. 342	377. 401	241. 299
1885	654	771	488	506	586	573	200. 295	360. 470	271. 409
1886	497	425	446	413	712	429	198. 312	235. 428	226. 310
1887	627	506	451	514	566	501	209. 318	227. 331	228. 272
1888	708	584	770	657	734	611	311. 376	358. 367	287. 412
1889	674	642	640	634	733	567	196. 437	244. 429	144. 309
1890	729	749	662	486	696	521	148. 327	297. 499	251. 385

Noch: d. Jährliche Höhe der Niederschläge in Millimetern seit 1841.

Jahr.	Tilsit	Klaussen, *Königsberg	Konitz	Stettin	Görlitz	Berlin	Erfurt, *Göttingen	Münster, *Gütersloh	Frankfurt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1891	701	664	708	581	707	677	206. 333	*361. 399	185. 385
1892	638	*648	424	566	500	? 473	*234. 221	*321. 323	227. 244
1893	633	*699	562	(513)	566	523	107. 302	264. 394	208. 365
1894	618	527	594	598	701	630	125. 503	374. 525	219. 396
1895	707	574	482	496	634	504	201. 292	359. 504	217. 244
1896	547	*565	476	567	603	593	248. 400	385. 535	256. 358
1897	732	605	462	455	720	587	194. 387	320. 429	207. 272
1898	872	730	507	570	720	542	234. 316	476. 414	231. 345
1899	647	651	523	463	775	554	105. 431	366. 382	219. 323
1900	638	569	364	529	737	520	213. 336	274. 405	226. 373

e. Abweichungen von der für 1851—90 berechneten Normaltemperatur vor 1841.

Zehntelgrade Celsius: nach oben ohne, nach unten mit dem Vorzeichen —.

Tilsit 1821-30: 11 bezw. 18, —8, 10, 6, 12, 3, 3, —14 und 6; 1831-40: 5 bezw. —8, 5, 17, —3, 0, —3, —15, —3 und —10.

Klaussen-Arys 1831-40: 2 bezw. —10, 4, 16, —2, 6, 0, —15, —2 und —5.

Breslau (Sternwarte) 1792-1800: —17 bezw. —13, —8, —14, —8, 15, —4, —26 und —2; 1801-10: 9 bezw. 7, —15, —12, —18, 12, 12, —8, 0 und —4; 1811-20: 11 bezw. —14, —3, —14, —9, —7, —1, —1, 2 und —8; 1821-30: 2 bezw. 13, —1, 9, 1, —4, —1, —4, —30 und —10; 1831-40: — 5 bezw. —13, —3, 15, —4, 0, —10, —18, —1 und —14.

Berlin 1730: —5; 1731-40: —14 bezw. —12, —3, —7, —5, —7, —6, —5, —12 und —37; 1741-49: —8 bezw. —18, —,4, —5, —5, —6, 1, 2 und 1; 1756-60: 24 bezw. 16, 5, 11 und 11; 1761-70: 17 bezw. 7, 11, 10, 6, 13, 3, 1, 6 und 6; 1771-80: —4 bezw. 12, 13, —6, 12, —5, —6, 1, 15 und —3; 1781-90: 9 bezw. —1, 9, —20, —21, —17, 0, —12, 0 und 3; 1791-1800: 6 bezw. —2, 1, 8, —3, 1, 8, 0, —28 und —10; 1801-10: 3 bezw. —1, —7, —15, —21, —1, —4, —17, —10 und —12; 1811-20: 3 bezw. —25, —9, —22, —14, —21, —5, —2, 5 und —12; 1821-30: 3 bezw. 10, —11, 7, 3, 5, 1, 0, —32 und —8; 1831-40: —3 bezw. —6, 4, 15, —3, —2, —7, —17, —2 und 1.

Gütersloh 1835-40: 0 bezw. —1, —6, —13, 1 und —7.

Emden 1836-40: —5 bezw. 4, —9, 3 und 2.

f. Niederschläge in Millimetern vor 1841.

Tilsit 1820: 706; 1821-30: 555 bezw. 392, 667, 705, 586, 330, 558, 577, 485 und (zweifelhaft) 521; 1831-40: 537 bezw. 631, 509, 592, 461, 766, 620, 627, 676 und 701.

Kreuzburg in Oberschlesien 1834-40: 381 bezw. 423, 555, 498, 418, 661 und 593.

Breslau (Sternwarte) 1799-1800: 324 bezw. 275; 1801-10: 416 bezw. 303, 225, 253, 212, 155, 291, 407, 240 und 300; 1811-19: 161 bezw. 368, 275, 262, 304, 331, 305, 183 und 381; 1821-26: 453 bezw. 274, 373, 424, 334 und 296; 1828: 533; 1830-31: 529 bezw. 627; 1835-39: 206 bezw. 238, 245, 230 und 485.

Arnstadt 1827-30: 567 bezw. 573, 500 und 577; 1831-40: 518 bezw. 385, 544, 445, 387, 447, 642, 440, 597 und 435.

Erfurt 1781-83: 535 bezw. 467 und 427; 1785: 548; 1788: 648; 1818-20: 547 bezw. 504 und 378; 1821-25: 585 bezw. 386, 462, 575 und 451.

Göttingen 1783-85: 664 bezw. 611 und 736; 1787: 681.

Gütersloh 1837-40: 862 bezw. 755, 698 und 744.

Münster 1819-20: 656 bezw. 822; 1821-30: 909 bezw. 539, 750, 905, 412, 340, 669, 707, 913 und 956; 1831: 782.

Frankfurt am Main 1837-40: 707 bezw. 550, 715 und 538.

B. Gebietsveränderungen des Königreiches seit 1898.

1. Das Gesetz vom 20. August 1900 (G.-S. 1901, S. 101) genehmigte den Staatsvertrag zwischen Preußen und Oldenburg wegen Änderung der Hoheitsgrenze am Großen Plöner See vom 12. Oktober 1896, wonach eine Fläche von 22,8320 *ha* in die oldenburgische Staatshoheit,

unter Abtrennung von dem fiskalischen Gutsbezirke Plön im Kreise Plön (Reg.-Bez. Schleswig), übergegangen ist.

2. Das Reichsgesetz vom 22. Januar 1902 (R.-G.-Bl. S. 31) bestimmt, daß infolge der vorgenommenen Begradigung und Regulirung des Przemsaflusses in der Strecke von Slupna bis zum Einflusse in die Weichsel der erstgenannte Fluß die Grenze zwischen dem preußischen und dem österreichischen Gebiete bildet.

3. Das Gesetz über die Änderung der Landesgrenze gegen das Königreich Dänemark an der Norderau und der Kjärmühlenau vom 9. Februar 1902 (G.-S. S. 17) genehmigte den Staatsvertrag vom 12. Februar 1900, wonach infolge Regulirung der Norderau und der Kjärmühlenau ein unbedeutender Flächenaustausch zwischen dem Königreiche Preußen und dem Königreiche Dänemark vorgenommen werden soll.

C. Veränderungen der allgemeinen Verwaltungsbezirke seit 1898*).

a. Veränderung von Provinzgrenzen:

1. Durch Beschluß des Kreisausschusses des Kreises Uslar vom 31. Januar 1898 wurden die Grenzen zwischen dem Gemeindebezirke Vernawahlshausen im Kreise Hofgeismar (Reg.-Bez. Kassel) einerseits und den Gemeindebezirken Ahlbershausen und Wiensen sowie dem Forstbezirke Nienover (Bodenfelde) im Kreise Uslar (Reg.-Bez. Hildesheim) anderseits verändert, nämlich abgetreten:

0,1131 *ha* von Vernawahlshausen zu Ahlbershausen,
0,0114 „ „ Vernawahlshausen zu Wiensen,
0,1131 „ „ Ahlbershausen } zu
3,0603 „ „ Wiensen . . . } Vernawahls-
1,3383 „ „ Nienover . . . } hausen.

(Amtsblatt von Hildesheim 1898, S. 95.)

2. Der Allerhöchste Erlaß vom 25. Juni 1898 genehmigte die Beschlüsse des Kreisausschusses zu Czarnikau vom 19. August 1897 und 15. Januar 1898, wonach von dem Forstgutsbezirke Schönlanke im Kreise Czarnikau (Reg.-Bez. Bromberg) 6,2910 *ha* abgezweigt und mit dem Gemeindebezirke Dolfusbruch im Kreise Deutsch Krone (Reg.-Bez. Marienwerder) vereinigt worden sind. (A.-Bl. Bromberg 1898, S. 374.)

3. Durch die Beschlüsse des Bezirksausschusses zu Kassel vom 15. Oktober 1898 und 6. Januar 1899 wurden 25,6219 *ha* vom Gemeindebezirke Lauenförde und 12,2809 *ha* vom Forstbezirke Winnefeld-Würrigsen, beide im Kreise Uslar (Reg.-Bez. Hildesheim), abgetrennt und mit der Stadtgemeinde Karlshafen im Kreise Hofgeismar (Reg.-Bez. Kassel) vereinigt. (A.-Bl. Kassel 1899, S. 281.)

4. Der Allerhöchste Erlaß vom 3. Oktober 1899 genehmigte die Umgemeindung folgender Gebietstheile des Stadtbezirkes Anholt und des Gemeindebezirkes Herzebocholt im Kreise Borken (Reg.-Bez. Münster) einerseits sowie des Stadtbezirkes Isselburg im Kreise Rees (Reg.-Bez. Düsseldorf) anderseits:

1,5857 *ha* von Anholt . . . . zu Isselburg,
0,7707 „ „ Herzebocholt „ „ „
0,5722 „ „ Isselburg . . „ Anholt.

Diese Veränderungen der Gemeindegrenzen sind am 1. April 1900 in Kraft getreten. (A.-Bl. Düsseldorf 1899, S. 435.)

5. Durch Beschluß des Kreisausschusses zu Münden vom 14. November 1900 wurden aus Anlaß der Verkoppelung der Gemeinden Dahlheim und Escherode im Kreise Münden (Reg.-Bez. Hildesheim) Grenzregulirungen zwischen jenen einerseits und den Gemeinden Heiligenrode und Nieste sowie dem Gutsbezirke Windhausen im Landkreise Kassel (Reg.-Bez. Kassel) anderseits genehmigt. Es hat hierbei ein Flächenaustausch von 0,5514 *ha* des Kreises Münden gegen 0,4289 *ha* des Landkreises Kassel stattgefunden. (A.-Bl. Hildesheim 1901, S. 23.)

6. Durch Beschluß des Kreisausschusses zu Arnswalde wurden 2,8103 *ha* des Gutsbezirkes Denzig B im Kreise Dramburg (Reg.-Bez. Köslin) gegen 1,0298 *ha* des Gutsbezirkes Neu Körtnitz im Kreise Arnswalde (Reg.-Bez. Frankfurt) ausgetauscht. (A.-Bl. Frankfurt 1900, S. 390.)

7. Durch Beschluß des Kreisausschusses zu Goslar vom 23. Februar 1901 wurden 0,2237 *ha* vom Gemeindebezirke Abbenrode im Landkreise Halberstadt (Reg.-Bez. Magdeburg) abgetrennt und mit dem Gemeindebezirke Lochtum im Kreise Goslar (Reg.-Bez. Hildesheim) vereinigt. (A.-Bl. Hildesheim 1901, S. 152.)

8. Der Allerhöchste Erlaß vom 18. März 1901 genehmigte den Beschluß des Kreisausschusses zu Deutsch Krone vom 12. September 1900, wonach 318,7708 *ha* vom Gemeindebezirke Kattun, 184,0170 *ha* vom Gutsbezirke Kattun und 98,8580 *ha* vom Gutsbezirke Klappstein, sämmtlich im Kreise Deutsch Krone (Reg.-Bez. Marienwerder), abgetrennt und mit dem Forstgutsbezirke Schönlanke im Kreise Czarnikau (Reg.-Bez. Bromberg) vereinigt worden sind. (A.-Bl. Marienwerder 1901, S. 153.)

9. Der Allerhöchste Erlaß vom 16. September 1901 genehmigte, daß von der Gemeinde Altenessen im Landkreise Essen (Reg.-Bez. Düsseldorf) 3,2607 *ha* abgetrennt und mit der Gemeinde Horst im Landkreise Recklinghausen (Reg.-Bez. Münster) vereinigt werden. (A.-Bl. Düsseldorf 1901, S. 509.)

10. Durch Beschluß des Kreisausschusses zu Münden vom 24. Oktober 1901 wurden zur Durchführung der Gemeinheitstheilung und Verkoppelung für Uschlag und Dahlheim im Kreise Münden (Reg.-Bez. Hildesheim) Grenzregulirungen zwischen den genannten beiden Gemeinden einerseits und der Gemeinde Heiligenrode im Landkreise Kassel (Reg.-Bez. Kassel) anderseits genehmigt. Es hat hierbei ein Flächenaustausch von 5,3728 *ha* der Gemeinde Uschlag gegen 4,9502 *ha* der Gemeinde Heiligenrode und von 0,0668 *ha* der Gemeinde Dahlheim gegen 0,0133 *ha* der Gemeinde Heiligenrode stattgefunden. (A.-Bl. Hildesheim 1901, S. 262.)

*) Im Anschlusse an das Statistische Handbuch vom Jahre 1898, Band III, S. 3 bis 13.

b. Veränderung von Bezirksgrenzen:

Provinz Westpreußen.

1. Der Kreisausschuß zu Preußisch Stargard beschloß unterm 28. November 1898 die Abtrennung von 10,1090 *ha* aus dem Gutsbezirke Mlinsk im Kreise Stargard (Reg.-Bez. Danzig) zum Gemeindebezirke Groß Schliewitz im Kreise Tuchel (Reg.-Bez. Marienwerder). (A.-Bl. Danzig 1898, S. 424.)

2. Der Bezirksausschuß zu Danzig beschloß unterm 26. Mai 1900 die Abtrennung von 0,1686 *ha* des Stadtbezirkes Marienburg im Kreise Marienburg i. Westpr. (Reg.-Bez. Danzig) an den Gemeindebezirk Willenberg im Kreise Stuhm (Reg.-Bez. Marienwerder). (A.-Bl. Danzig 1900, S. 304.)

Provinz Brandenburg.

3. Der Kreisausschuß von Beeskow-Storkow machte am 25. Oktober 1900 die Abtrennung von 118,6160 *ha* aus dem Gutsbezirke Oderin im Kreise Luckau (Reg.-Bez. Frankfurt) zum Gutsbezirke Meierei im Kreise Beeskow-Storkow (Reg.-Bez. Potsdam) bekannt. (A.-Bl. Potsdam 1901, S. 38.)

4. Derselbe beschloß unterm 23. April 1901 die Vereinigung von 2,2560 *ha* des Gutsbezirkes Oderin sowie von 1,8762 *ha* des Gemeindebezirkes Oderin im Kreise Luckau mit dem Gutsbezirke Meierei im Kreise Beeskow-Storkow. (A.-Bl. Potsdam 1901, S. 384.)

Provinz Schlesien.

5. Die Kreisausschüsse zu Guhrau und Glogau genehmigten unterm 11. bezw. 21. Juli 1898 die Abtrennung von 7,8150 *ha* aus dem Gutsbezirke Kottwitz im Kreise Glogau (Reg.-Bez. Liegnitz) zum Gemeindebezirke Globitschen im Kreise Guhrau (Reg.-Bez. Breslau). (A.-Bl. Liegnitz 1898, S. 261.)

6. Der Kreisausschuß zu Oppeln genehmigte unterm 26. Oktober 1900 die Abtrennung von 11,6545 *ha* des Gemeindebezirkes Kantersdorf sowie von 0,4897 *ha* des Gutsbezirkes Kantersdorf im Kreise Brieg (Reg.-Bez. Breslau) an den Gemeindebezirk Stroschwitz im Kreise Falkenberg (Reg.-Bez. Oppeln). (A.-Bl. Oppeln 1901, S. 38.)

Provinz Hannover.

7. Der Kreisausschuß zu Weener beschloß unterm 18. Dezember 1899 den Flächenaustausch von 0,1157 *ha* des Gemeindebezirkes Burlage im Kreise Leer (Reg.-Bez. Aurich) gegen 0,0651 *ha* des Gemeindebezirkes Esterwegen im Kreise Hümmling (Reg.-Bez. Osnabrück). (A.-Bl. Aurich 1900, S. 37.)

8. Infolge Begradigung der Oste beschloß der Kreisausschuß zu Bremervörde unterm 23. Juni 1901 die Abtrennung von 0,0885 *ha* aus dem Gutsbezirke Burgsittensen im Kreise Zeven (Reg.-Bez. Stade) zum Gemeindebezirke Everstorf im Landkreise Harburg (Reg.-Bez. Lüneburg). (A.-Bl. Stade 1901, S. 275.)

Provinz Westfalen.

9. Der Kreisausschuß zu Wiedenbrück beschloß unterm 10. August 1901 die Abtrennung von 0,2619 *ha* des Gemeindebezirkes Herzebrock im Kreise Wiedenbrück (Reg.-Bez. Minden) an den Gemeindebezirk Ölde im Kreise Beckum (Reg.-Bez. Münster). (A.-Bl. Minden 1901, S. 294.)

Provinz Rheinland.

10. Die Königliche Generalkommission zu Düsseldorf machte unterm 14. Mai 1900 bekannt, daß infolge der wirthschaftlichen Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Disternich im Kreise Düren (Reg.-Bez. Aachen) ein Austausch von 0,5376 *ha* dieses Gemeindebezirkes gegen 0,2701 *ha* des Gemeindebezirkes Weiler auf der Ebene im Kreise Euskirchen (Reg.-Bez. Cöln) stattgefunden hat. (A.-Bl. Aachen 1900, S. 191.)

11. Der Allerhöchste Erlaß vom 19. Oktober 1900 genehmigte die Abtrennung von 53,7578 *ha* aus dem Gemeindebezirke Hontheim im Kreise Wittlich (Reg.-B. Trier) zum Gemeindebezirke Bertrich im Kreise Kochem (Reg.-Bez. Koblenz) zum 1. April 1901. (A.-Bl. Trier 1900, S. 564.)

c. Bildung neuer Stadtkreise.

Folgende Städte sind aus dem Kreisverbande ausgeschieden und bilden nunmehr eigene Stadtkreise:

Stadtgemeinden	bisher im Kreise	Reg.-Bez.	Tag d. Ausscheidens	Min.-Erl. vom
1. Weißenfels	Weißenfels	Merseburg	1. April 1899	21. Februar 1899
2. Kattowitz	Kattowitz	Oppeln	„ „ „	18. März „
3. Schweidnitz	Schweidnitz	Breslau	„ „ „	22. „ „
4. Witten	Landkreis Bochum	Arnsberg	„ „ „	23. „ „
5. Schöneberg	Teltow	Potsdam	„ „ „	7. April „
6. Rixdorf	„	„	1. Mai „	18. „ „
7. Oppeln[1])	Oppeln	Oppeln	15. „ „	6. Mai „
8. Graudenz	Graudenz	Marienwerder	1. Januar 1900	12. Dezember „
9. Thorn	Thorn	„	1. April „	27. Februar 1900
10. Stargard i. Pomm.	Saatzig	Stettin	„ „ 1901	9. März 1901
11. Aschersleben	Aschersleben	Magdeburg	„ „ „	„ „ „
12. Zeitz	Zeitz	Merseburg	„ „ „	16. „ „
13. Wandsbek	Stormarn	Schleswig	„ „ „	18. „ „
14. Recklinghausen	Recklinghausen	Münster	„ „ „	„ „ „
15. Oberhausen	Mülheim a./Ruhr	Düsseldorf	„ „ „	„ „ „
16. Hamm	Hamm	Arnsberg	„ „ „	21. „ „
17. Neumünster	Landkreis Kiel	Schleswig	„ „ „	22. „ „
18. Mülheim a. Rhein	Mülheim a. Rhein	Cöln	1. Mai „	30. April „
19. Insterburg	Insterburg	Gumbinnen	1. April 1902	12. März 1902.

[1]) einschließlich des Gemeinde- und des Gutsbezirkes Königlich Sakrau (A.-Bl. Oppeln 1899, S. 184).

d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Art (beschließende Behörde)	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
Regierungsbezirk Königsberg:			
29. 3. 98.	K.-A. (Kreisausschuß) Osterode i. Ostpr.	Osterode i. Ostpr.-Mohrungen	0,1286 *ha* abgetrennt vom Fb. (Forstgutsbezirk) Taberbrück und vereinigt mit dem Gm. (Gemeindebezirk) Winkenhagen;
3. 6. „	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Königsberg	desgl. ungefähr 30 *ha* vom Gt. (Gutsbezirk) Amalienau zum St. (Stadtbezirk) Königsberg;
6. 6. „	K.-A. Fischhausen	Landkr. Königsberg-Fischhausen	desgl. Vorwerk Abken nebst Waldkater vom Gt. Metgethen zum Gt. Trankwitz;
17. 7. „	Allerhöchster Erlaß	desgl.	desgl. Vorwerk Rablacken mit 83 *ha* vom Gt. Metgethen zum Gt. Rablacken.
Reg.-Bez. Gumbinnen:			
25. 2. 98.	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Tilsit	fiskalischer Gt. Ballgarden nebst Schäferei Ballgarden und An Ballgarden, 27,5 *ha*, vereinigt mit St. Tilsit;
10. 5. „	K.-A. Pillkallen	Gumbinnen-Ragnit	0,5773 *ha* abgetrennt vom Fb. Tzullkinnen und vereinigt mit Gm. Neudorf zum 1. Oktober 1898;
2. 6. 99.	Bezirks-Ausschuß	Stadt-Landkr. Tilsit	desgl. 136 Erbpachtsmorgen vom St. Tilsit zum Gm. Tilsit-Preußen;
18. 10. „	K.-A. Tilsit	Landkr. Tilsit-Niederung	desgl. 8,5660 *ha* vom Gm. Neu Weynothen zum Gm. Palinkuhnen;
28. 12. „	K.-A. Gumbinnen	Insterburg-Gumbinnen	desgl. 3,4340 *ha* vom Gt. Dwarischken und 9,3750 *ha* vom Gt. Kummetschen zum Fb. Eichwald;
14. 3. 00.	K.-A. Tilsit	Landkr. Tilsit-Niederung	desgl. 0,0410 *ha* vom Gm. Alt Weynothen zum Gm. Palinkuhnen;
12. 4. 01.	K.-A. Oletzko	Oletzko-Lyck	desgl. 12,8640 *ha* vom Gt. Polommen zum Fb. Lyck;
13. 12. „	„ „	„ „	desgl. 2,5537 *ha* vom Gt. Polommen zum Fb. Lyck.
Reg.-Bez. Danzig:			
21. 4. 98.	Bezirks-Ausschuß	Danziger Höhe-Stadtkr. Danzig	1,5850 *ha* abgetrennt vom Gt. Hochstrieß und vereinigt mit St. Danzig;
30. 5. 00.	K.-A. Neustadt i. Westpr.	Putzig-Neustadt i. Westpr.	1,8650 *ha* ausgetauscht vom Fb. Neustadt gegen eine gleich große Fläche vom Gm. Worle;
15. 3. 02.	Allerhöchster Erlaß	Danziger Höhe-Stadtkr. Danzig	Gm. Heiligenbrunn, Hochstrieß und Zigankenberg vereinigt mit St. Danzig vom 1. April 1902 ab.
Reg.-Bez. Marienwerder:			
15. 6. 99.	K.-A. Flatow	Flatow-Dt. Krone	39,4020 *ha* abgetrennt vom Gm. Paruschke und vereinigt mit Fb. Plietnitz;
19. 9. 00.	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Graudenz	desgl. 11,2242 *ha* vom Gt. Klein Kunterstein zum St. Graudenz;
24. 2. 02.	K.-A. Flatow	Flatow-Dt. Krone	desgl. 38,0680 *ha* vom Gm. Paruschke zum Fb. Plietnitz.
Reg.-Bez. Potsdam:			
2. 6. 98.	K.-A. Teltow	Osthavelland-Teltow	0,4812 *ha* abgetrennt vom Gm. Kladow und vereinigt mit Gm. Zehlendorf;
17. 1. 99.	K.-A. Osthavelland	Ruppin-Templin	desgl. 25,8460 *ha* vom Gm. Kraatz zum Gm. Badingen;
9. 3. „	Bezirks-Ausschuß	Teltow-Stadtkr. Charlottenburg	8,9470 *ha* ausgetauscht vom Gm. Deutsch Wilmersdorf gegen 10,2735 *ha* vom St. Charlottenburg;
7. 12. „	desgl.	Teltow-Niederbarnim	2,4168 *ha* abgetrennt vom St. Köpenick und vereinigt mit Gm. Friedrichshagen;
25. 1. 00.	desgl.	Teltow-Stadtkr. Charlottenburg	desgl. 2,8990 *ha* vom Gm. Deutsch Wilmersdorf zum St. Charlottenburg;

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

zum	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Noch Reg.-Bez. Potsdam:	
. 00.	Bezirks-Ausschuß	Teltow-Niederbarnim	34,6020 *ha* abgetrennt vom St. Köpenick und vereinigt mit dem Gt. Dahlwitz;
„	K.-A. Osthavelland	Osthavelland-Teltow	desgl. 0,3646 *ha* vom Gm. Pichelsdorf und 0,0719 *ha* vom Gt. Pichelswerder zum Fb. Spandauer Forst;
. 01.	desgl.	Osthavelland-Niederbarnim	desgl. 0,8820 *ha* vom Gm. Hennigsdorf zum Gm. Stolpe und 4,4620 *ha* vom Gm. Hennigsdorf zum Gt. Stolpe;
. 02.	Bezirks-Ausschuß	Niederbarnim-Stadtkr. Charlottenburg	desgl. 4,5234 *ha* vom Fb. Tegel zum St. Charlottenburg;
„	desgl.	Teltow-Stadtkr. Charlottenburg	desgl. 0,0356 *ha* vom Gm. Deutsch Wilmersdorf zum St. Charlottenburg.
		Reg.-Bez. Frankfurt:	
). 98.	K.-A. Königsberg i./Neum.	Königsberg i./Neum.-Landkr. Landsberg	0,1699 *ha* abgetrennt vom Fb. Zicher und vereinigt mit Gt. Berneuchen;
. 99.	Bezirks-Ausschuß	Lebus-Weststernberg	desgl. 4,5980 *ha* vom Gt. Lebus, Amt, zum St. Göritz a./O.;
„	desgl.	Landkr. Guben-Landkr. Kottbus	desgl. 3,2356 *ha* vom Fb. Taubendorf zum St. Peitz;
„	K.-A. Landsberg	Landkr. Landsberg-Oststernberg	desgl. 35,7721 *ha* vom Gm. Ober Gennin zum Gm. Albrechtsbruch vom 1. April 1899 ab;
„	K.-A. Kottbus	Landkr. Kottbus-Landkr. Guben	desgl. 3,2220 *ha* vom domänenfiskalischen Gt. Peitz zum Fb. Taubendorf;
1. 01.	K.-A. Königsberg i./Neum.	Landkr. Landsberg-Königsberg i./Neum.	desgl. 65,6120 *ha* vom Fb. Massin zum Fb. Zicher.
		Reg.-Bez. Stettin:	
. 00.	Gesetz	Randow-Stadtkr. Stettin	St. Grabow a./O. sowie die Gm. Bredow und Nemitz vereinigt mit St. Stettin zum 1. April 1900.
		Reg.-Bez. Köslin:	
. 98.	Reg.-Präs.	Rummelsburg-Schlawe	164,0360 *ha* abgetrennt vom Gt. Groß Reetz und vereinigt mit Gt. Forth;
. 98.	„ „	desgl.	desgl. eine Parzelle vom Gt. Groß Reetz zum Gt. Forth;
. 99.	„ „	desgl.	desgl. 0,2930 *ha* vom Gt. Forth, Kr. Schlawe, zum Gt. Groß Reetz, Kr. Rummelsburg, 0,6550 *ha* vom Gt. Groß Reetz, Kr. Rummelsburg, zum Gt. Forth, Kr. Schlawe, 0,0330 *ha* vom Gt. Groß Reetz, Kr. Rummelsburg, zum St. Pollnow, Kr. Schlawe;
. 01.	K.-A. Bublitz	Bublitz-Köslin	desgl. 4,7210 *ha* vom Gt. Kursewanz, davon 3,7790 *ha* mit Gt. Nassow, 0,9420 *ha* mit Gm. Nedlin vereinigt.
		Reg.-Bez. Posen:	
. 98.	K.-A. Obornik	Posen West-Posen Ost	0,5975 *ha* ausgetauscht vom Gm. Krzyzownik gegen eine gleich große Fläche vom Gt. Golencin;
„	Allerhöchster Erlaß	Fraustadt-Lissa	291,4046 *ha* abgetrennt vom Gt. Groß Kreutsch und vereinigt mit Gt. Deutsch Wilke;
. 99.	desgl.	Schwerin-Birnbaum	desgl. 17,1989 *ha* vom Gt. Neu Görzig zum Gt. Gorzyn;
„	Bezirks-Ausschuß	Posen Ost-Stadtkr. Posen	desgl. 6,4497 *ha* mit der Kernwerksmühle vom Gm. Winiary zum St. Posen;

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Art	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Noch Reg.-Bez. Posen:	
31. 3. 00.	Gesetz	Posen Ost-Stadtkr. Posen	Gm. Jersitz, Sankt Lazarus und Wilda vereinigt mit St. Posen zum 1. April 1900;
31. 3. „	„	Schroda-Posen Ost	St. Pudewitz, der ganze Polizeidistrikt Pudewitz und vom Polizeidistrikte Kostschin die Gm. Paczkowo, Sarbinowo und Sokolniki gwiazdowskie sowie die Gt. Gwiazdowo und Puszczykowo vereinigt mit dem Kreise Posen Ost zum 1. April 1900;
6. 10. „	K.-A. Obornik	Obornik-Posen West	0,0218 *ha* ausgetauscht vom Gt. Przeclaw gegen 0,0264 *ha* vom Gt Pamiontkowo;
27. 6. 01.	Allerhöchster Erlaß	Schildberg-Ostrowo	19,0500 *ha* abgetrennt vom Fb. Grenzheide und vereinigt mit Gt. Antonin;
27. 9. „	Landrath Kempen i. Pos.	Schildberg-Kempen i. Pos.	desgl. 0,4998 *ha* vom Gt. Rogaszyce zum Gt. Domanin;
18. 3. 02.	K.-A. Kempen i. Pos.	desgl.	desgl. 0,0100 *ha* vom Gm. Rogaszyce zum Gm. Mikorzyn.
		Reg.-Bez. Bromberg:	
7. 6. 99.	Allerhöchster Erlaß	Czarnikau-Filehne	41,6100 *ha* abgetrennt vom Gt. Cischkowo und vereinigt mit Gm. Marienbusch;
1. 7. „	desgl.	Wirsitz-Kolmar	desgl. 0,5339 *ha* vom Gt. Flottwell zum Gt. Margoninsdorf;
21. 10. „	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Bromberg	desgl. 10,8374 *ha* vom Fb. Jagdschütz zum St. Bromberg;
21. 10. „	desgl.	desgl.	desgl. 0,0150 *ha* vom Gm. Schwedenhöhe zum St. Bromberg;
18. 2. 01.	Allerhöchster Erlaß	Wongrowitz-Znin	0,1760 *ha* ausgetauscht vom Gm. Lopienno gegen eine gleich große Fläche vom Gt. Bielawy;
23. 4. „	desgl.	Czarnikau-Filehne	8,4894 *ha* abgetrennt vom Gm. Mikolajewo und vereinigt mit Gm. Putzig;
18. 12. „	desgl.	Kolmar i. Pos.-Czarnikau	desgl. 20,2017 *ha* vom Gm. Stöwen zum Fb. Schönlanke;
22. 1. 02.	desgl.	Wongrowitz-Wirsitz	desgl. 2,3344 *ha* vom Gt. Gollantsch-Smolary zum Gm. Friedrichshorst;
20. 5. „	desgl.	Mogilno-Schubin	desgl. Vorwerk Alexandern mit 115,6560 *ha* vom Gt. Leuten zum Gt. Hansdorf.
		Reg.-Bez. Breslau:	
21. 2. 98.	Bezirks-Ausschuß	Glatz-Neurode	0,1570 *ha* abgetrennt vom Fb. Karlsberg und vereinigt mit St. Wünschelburg;
11. 6. „	desgl.	Land-Stadtkr. Breslau	desgl. 17,3063 *ha* vom Gt. Morgenau zum St. Breslau;
5. 8. 99.	desgl.	desgl.	desgl. 13,0958 *ha* nebst Bahngeleisen und Wegen vom Gm. Klein Mochbern zum St. Breslau;
23. 4. 01.	K.-A. Neumarkt	Wohlau-Neumarkt	desgl. 133,2350 *ha* vom Gemarkungsbezirke Klein Pogul, Kr. Wohlau, zum Fb. Nimkau, Kr. Neumarkt, 4,1700 *ha* vom Gm. Klein Pogul. Kr. Wohlau, zum Fb. Nimkau, Kr. Neumarkt, 23,8828 *ha* vom Gemarkungsbezirke Lubthal, Kr. Neumarkt, zum Fb. Nimkau, Kr. Wohlau, 0,8930 *ha* vom Gm. Groß u. Klein Saabor, Kr. Neumarkt, zum Gt. Klein Pogul, Kr. Wohlau;
4. 5. „	K.-A. Glatz	Neurode-Glatz	8,0000 *ha* ausgetauscht vom Fb. Karlsberg gegen eine gleich große Fläche vom Gt. Waldstein.
		Reg.-Bez. Liegnitz:	
2. 3. 98.	K.-A. Jauer	Schönau-Jauer	9,5360 *ha* vom Gt. Konradswaldau zum Gt. Mochau;
30. 8. „	„ „	Landkr. Liegnitz-Jauer	desgl. 0,1790 *ha* vom Gt. Schlauphof zum Gm. Schlaup;
2. 2. 99.	„ „	Goldberg-Hainau-Jauer	9,8350 *ha* bisher kommunalfreie Parzellen in der Gemarkung Röchlitz vereinigt mit Gt. Laasnig.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Art	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Reg.-Bez. Oppeln:	
12. 12. 96.	Provinzial-Rath	Stadt-Landkr. Beuthen	31,4641 *ha* abgetrennt vom St. Beuthen und vereinigt mit Gm. Roßberg, desgl. 8,8823 *ha* vom Gm. Roßberg zum St. Beuthen und 0,0332 *ha* vom St. Beuthen zum Gt. Roßberg vom 1. April 1897 ab;
31. 8. 97.	K.-A. Pleß	Pleß-Zabrze	desgl. 0,3120 *ha* vom Gm. Ornontowitz zum Gt. Chudow;
6. 6. 98.	K.-A. Zabrze	Landkr. Beuthen-Kattowitz	desgl. 10,7439 *ha* vom Gt. Mittel Lagiewnik zum Gm. Chorzow vom 1. Juli 1898 ab;
10. 3. 99.	„ „	desgl.	desgl. 0,1120 *ha* vom Gt. Mittel Lagiewnik zum Gm. Chorzow;
25. 9. „	Bezirks-Ausschuß	Rybnik-Tost-Gleiwitz	desgl. 128,5140 *ha* vom Gt. Knurow zum Gm. Schönwald vom 1. Juli 1899 ab;
19. 1. 00.	desgl.	Land-Stadtkr. Oppeln	desgl. 6,3889 *ha* vom Fb. Grudschütz zum St. Oppeln vom 1. April 1900 ab;
26. 1. „	K.-A. Grottkau	Neisse-Grottkau	desgl. 3,1320 *ha* von den Gm. Rottwitz und Bechau zum Gm. Boitmannsdorf vom 1. Oktober 1900 ab;
11. 5. „	K.-A. Gr. Strehlitz	Gr. Strehlitz-Lublinitz	desgl. 0,0170 *ha* vom Gt. Groß Stanisch zum Gm. Pluder-Petershof;
29. 11. „	desgl.	desgl.	desgl. 0,0132 *ha* vom Gt. Groß Stanisch zum Gm. Pluder-Petershof;
25. 2. 02.	K.-A. Lublinitz	Rosenberg i. Ob.Schl.-Kreuzburg	desgl. 8,4436 *ha* vom Gt. Neuhof zum Gm. Kuhnau;
28. 2. „	Reg.-Präs.	Stadt-Landkr. Oppeln	desgl. 15,4880 *ha* vom St. Oppeln zum Gt. Zowade und 4,4440 *ha* vom Fb. Dembio zum St. Oppeln vom 1. April 1902 ab;
28. 2. „	„ „	Land-Stadtkr. Oppeln	0,2213 *ha* ausgetauscht vom Gm. Königlich Neudorf gegen 0,4766 *ha* vom St. Oppeln zum 1. April 1902.
		Reg.-Bez. Magdeburg:	
29. 4. 98.	Provinzial-Rath	Jerichow I-Wolmirstedt	Aufhebung der Einverleibung des zum Gt. Rogätz gehörigen 14,4900 *ha* großen Mühlenwerders in den St. Burg;
19. 9. 00.	Allerhöchster Erlaß	Wernigerode	Genehmigung zur Führung der Bezeichnung „Kreis Grafschaft Wernigerode“;
19. 2. 01.	K.-A. Oschersleben	Wolmirstedt-Wanzleben	0,1902 *ha* ausgetauscht vom Gm. Groß Rodensleben gegen 0,1893 *ha* vom Gm. Klein Rodensleben;
2. 4. „	K.-A. Stendal	Gardelegen-Salzwedel	1,2100 *ha* abgetrennt vom Gm. Kusay und vereinigt mit Gm. Lupitz;
16. 4. „	Bezirks-Ausschuß	Stendal-Jerichow II	desgl. 0,1543 *ha* vom St. Tangermünde zum Fb. Altenplathow;
29. 5. „	Allerhöchster Erlaß	Landkr. Aschersleben	Genehmigung zur Führung der Bezeichnung „Kreis Quedlinburg“.
		Reg.-Bez. Merseburg:	
30. 5. 99.	K.-A.	Querfurt-Mansfelder Seekreis	0,1531 *ha* ausgetauscht vom Gm. Rothenschirmbach gegen
23. 10. 00.	Querfurt		0,2724 *ha* vom Gt. Holzzelle;
31. 3. 00.	Gesetz	Saalkreis-Stadtkr. Halle	Gm. Giebichenstein, Kröllwitz und Trotha sowie Gt. Gimritz bei Halle vereinigt mit St. Halle vom 1. April 1900 ab.
		Reg.-Bez. Erfurt:	
18. 5. 01.	K.-A. Heiligenstadt	Worbis-Heiligenstadt	0,4030 *ha* abgetrennt vom Gm. Bodenrode und vereinigt mit Fb. Leinefelde.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Art	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Reg.-Bez. Schleswig:	
4. 2. 99.	K.-A. Plön	Stormarn-Pinneberg	1,5130 *ha* vom Gm. Harksheide zum Gm. Quickborn, 3,7311 „ „ „ „ „ „ Friedrichsgabe, 4,2988 „ „ „ „ „ „ Garstedt, 0,7870 „ „ „ Friedrichsgabe „ „ Harksheide, 5,8817 „ „ „ Garstedt „ „ „
4. 2. „	„ „	Pinneberg-Segeberg	2,8250 „ „ „ Quickborn „ „ Henstedt, 3,7008 „ „ „ Friedrichsgabe „ „ „ ;
27. 6. „	K.-A. Kiel	Rendsburg-Landkr. Kiel	0,3120 *ha* ausgetauscht vom Gm. Langwedel gegen 0,4939 *ha* vom Gm. Dätgen;
24. 10. „	Bezirks-Ausschuß	Pinneberg-Stadtkr. Altona	0,1664 *ha* abgetrennt vom Gm. Kl. Flottbek und vereinigt mit St. Altona;
4. 12. „	K.-A. Segeberg	Plön-Landkr. Kiel	0,0122 *ha* ausgetauscht vom Gm. Ellerbek gegen 0,0061 *ha* vom Gm. Wellingdorf;
9. 4. 00.	Gesetz	Land-Stadtkr. Flensburg	Gm. Jürgensgaard vereinigt mit St. Flensburg vom 1. Mai 1900 ab;
17. 12. „	K.-A. Segeberg	Plön-Landkr. Kiel	0,0013 *ha* abgetrennt vom Gm. Ellerbek und vereinigt mit Gm. Wellingdorf;
23. 1. 01.	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Kiel	desgl. 0,5710 *ha* vom Gm. Kronshagen zum St. Kiel;
30. 3. „	Gesetz	Plön-Stadtkr. Kiel	Gm. Gaarden vereinigt mit St. Kiel vom 1. April 1901 ab;
1. 6. „	K.-A. Tondern	Tondern-Apenrade	1,0420 *ha* ausgetauscht vom Gm. Tingleff gegen 2,0309 *ha* vom Gm. Lautrup;
15. 7. „	K.-A. Eckernförde	Schleswig-Lkr. Flensburg	0,1650 *ha* abgetrennt vom Gm. Langstedt und vereinigt mit Gm. Sollerup;
26. 4. 02.	K.-A. Norderdithmarschen	Süderdithmarschen-Steinburg	desgl. 11,8783 *ha* vom Gt. Kudensee zum Gm. Kudensee.
		Reg.-Bez. Hannover:	
11. 6. 98.	K.-A. Sulingen	Sulingen-Diepholz-Syke	Vertheilung des bisher verbandslosen Wietingsmoores auf die Gm. Dörrieloh, Groß Lessen, Rathlosen, Schmalförden, Ströhen, Varrel, Wehrbleck, Barver, Dörpel, Donstorf, Drentwede, Wohlstreck, Heiligenloh;
16. 2. 99.	desgl.	Sulingen-Diepholz	Barver Haidkoppeln, 7,3540 *ha*, abgetrennt vom Gm. Wehrbleck und vereinigt mit Gm. Barver;
18. 9. „	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Hannover	0,0792 *ha* ausgetauscht vom Gm. Stöcken gegen 0,1467 *ha* vom St. Hannover;
18. 1. 00.	desgl.	Stadt-Landkr. Hannover	0,0059 *ha* abgetrennt vom St. Hannover und vereinigt mit Gm. Döhren;
22. 3. „	Landrath	Nienburg-Stolzenau	unbedeutende Grenzveränderung zwischen Gm. Pennigsehl und Hesterberg;
20. 6. 01.	„	Sulingen-Nienburg	desgl. zwischen Gemarkung Siedenburg und Borstel.
		Reg.-Bez. Hildesheim:	
2. 10. 99.	K.-A. Marienburg i. Hann.	Marienburg i. Hann.-Peine	3,0881 *ha* abgetrennt vom Gm. Söhlde und vereinigt mit Gm. Groß Lafferde;
2. 11. „	Bezirks-Ausschuß	Zellerfeld-Goslar	desgl. 0,0200 *ha* vom Fb. Zellerfeld zum St. Goslar;
27. 4. 00.	Reg.-Präs.	Osterode a. H.-Duderstadt	Grenzveränderung des Gm. Hattorf gegen Gieboldehausen und Bilshausen infolge Verkoppelung;
16. 8. 01.	„ „	Duderstadt-Landkr. Göttingen	desgl. zwischen Gm. Seulingen, Seeburg und Landolfshausen;
26. 2. 02.	Bezirks-Ausschuß	Stadt-Landkr. Göttingen	0,0477 *ha* ausgetauscht vom St. Göttingen gegen 0,0478 *ha* vom Gm. Herberhausen.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Kreise.	Veränderungen.
	2	3	4
		Reg.-Bez. Lüneburg:	
98.	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Celle	145,0238 *ha* abgetrennt vom Gm. Westercelle und vereinigt mit St. Celle vom 1. April 1899 ab;
99.	desgl.	Land-Stadtkr. Lüneburg	18,8133 *ha* ausgetauscht vom Gm. Ochtmissen gegen 16,4109 *ha* vom St. Lüneburg;
00.	Reg.-Präs.	Landkr. Celle-Gifhorn	2,8873 *ha* abgetrennt vom Gm. Langlingen und vereinigt mit Gm. Flettmar zum 1. April 1900;
01.	„ „	Land-Stadtkr. Lüneburg	5,1245 *ha* ausgetauscht vom Gt. Schnellenberg gegen 5,1279 *ha* vom St. Lüneburg.
		Reg.-Bez. Aurich:	
98.	Reg.-Präs.	Landkr. Emden-Aurich	0,0419 *ha* abgetrennt vom Gm. Oldersum und vereinigt mit Gm. Simonswolde;
99.	Bezirks-A.	St.-Lkr. Emden	desgl. 0,2040 *ha* vom St. Emden zum Gm. Borßum;
„	K.-A. Leer	Aurich-Wittmund	desgl. 433,9070 *ha* vom Gt. Auricher Wiesmoor I zum Gt. Markardsmoor;
00.	Provinzial-Rath	Land-Stadtkr. Emden	desgl. 290,9323 *ha* vom Gm. Borßum zum St. Emden;
01.	desgl.	desgl.	43,4000 *ha* Anwachsfläche des Emsstroms zum St. Emden.
		Reg.-Bez. Münster:	
01.	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Recklinghausen	0,1223 *ha* abgetrennt vom Gm. Recklinghausen und vereinigt mit St. Recklinghausen.
		Reg.-Bez. Minden:	
98.	K.-A. Herford	Herford-Landkr. Bielefeld	0,7714 *ha* abgetrennt vom Gm. Elverdissen und vereinigt mit Gm. Brake;
99.	Bezirks-Ausschuß	Stadt-Landkr. Bielefeld	desgl. 0,0462 *ha* vom St. Bielefeld zum Gm. Schildesche;
„	Allerhöchster Erlaß	Land-Stadtkr. Bielefeld	desgl. 225 *ha* vom Gm. Gadderbaum zum St. Bielefeld vom 1. April 1900 ab;
00.	K.-A. Paderborn	Büren-Paderborn	0,0087 *ha* ausgetauscht vom St. Salzkotten gegen 0,0048 *ha* vom Gm. Wewer;
01.	K.-A. Herford	Landkr. Bielefeld-Herford	0,4379 *ha* abgetrennt vom Gm. Brake und vereinigt mit Gm. Elverdissen;
„	K.-A. Halle i. Westf.	Landkr. Bielefeld-Halle i. Westf.	desgl. Theil der Kreisstraße vom Gm. Nieder Dornberg zum Gm. Schröttinghausen;
„	K.-A. Herford	Landkr. Bielefeld-Herford	desgl. eine Parzelle vom Gm. Altenhagen zum Gm. Elverdissen;
„	K.-A. Bielefeld	Halle i. Westf.-Landkr. Bielefeld	desgl. eine Parzelle vom Gm. Schröttinghausen zum Gm. Nieder Dornberg.
		Reg.-Bez. Arnsberg:	
97.	K.-A. Arnsberg	Meschede-Arnsberg	0,0254 *ha* ausgetauscht vom Gm. Wenholthausen gegen 0,1244 *ha* vom Gm. Grevenstein;
98.	Allerhöchster Erlaß	Landkr. Dortmund-Hörde	33,2829 *ha* abgetrennt vom Gm. Wambel und vereinigt mit St. Hörde zum 1. April 1899;
00.	K.-A. Bochum	Landkr. Bochum-Gelsenkirchen	desgl. 0,2194 *ha* vom Gm. Hordel zum Gm. Eickel;
01.	Allerhöchster Erlaß	Land-Stadtkr. Hagen	desgl. 143,6251 *ha* vom Gm. Waldbauer zum St. Hagen;
„	Gesetz	desgl.	Gm. Eckesey, Eppenhausen und Delstern vereinigt mit St. Hagen vom 1. April 1901 ab;
„	Bezirks-Ausschuß	desgl.	0,0298 *ha* ausgetauscht vom Gm. Vorhalle gegen 0,0221 *ha* vom St. Hagen;

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung	Art	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Noch Reg.-Bez. Arnsberg:	
27. 2. 02.	K.-A. Bochum	Lkr. Gelsenkirchen-Bochum	0,0227 *ha* abgetrennt vom Gm. Eickel und vereinigt mi Gm. Hordel.
		Reg.-Bez. Kassel:	
1. 12. 98.	K.-A. Kassel	Witzenhausen-Landkr. Kassel	26,1992 *ha* vom Fb. Eiterhagen, Kr. Witzenhausen, zun Fb. Eiterhagen, Ldkr. Kassel, 8,3240 *ha* vom Fb. Eiterhagen, Kr. Witzenhausen, zun Fb. Wellerode, Ldkr. Kassel, 30,2288 *ha* vom Fb Melsungen, Ldkr. Kassel, zum Fb Eiterhagen, Kr. Witzenhausen;
1. 12. „	„ „	Melsungen-Landkr. Kassel	84,1530 *ha* vom Fb. Melsungen, Kr. Melsungen, zum Fb Eiterhagen, Ldkr. Kassel, 35,8467 *ha* vom Fb. Melsungen, Ldkr. Kassel, zum Fb Eiterhagen, Kr. Melsungen, 50,5900 *ha* vom Fb. Wellerode, Ldkr. Kassel, zum Fb Eiterhagen, Kr. Melsungen;
1. 12. „	„ „	Melsungen-Witzenhausen	0,6068 *ha* ausgetauscht vom Fb. Melsungen gegen 0,5387 *h* vom Fb. Eiterhagen;
25. 3. 99.	Gesetz	Land-Stadtkr. Kassel	Gm. Wehlheiden vereinigt mit St. Kassel vom 1. Apri 1899 ab;
24. 5. „	K.-A. Hofgeismar	Hofgeismar-Landkr. Kassel	23,5266 *ha* abgetrennt vom Fb. Ehrsten und vereinigt mi Gm. Mönchehof;
4. 11. „	K.-A. Kassel	Melsungen-Landkr. Kassel	desgl. 2,1002 *ha* vom Gm. Wollrode zum Fb. Wellerode
11. 6. 00.	Bezirks-Ausschuß	Land-Stadtkr. Kassel	0,0784 *ha* ausgetauscht vom Gm. Kirchditmold gegen ein gleich große Fläche vom St. Kassel;
27. 10. „	K.-A. Marburg	Marburg-Kirchhain	0,8860 *ha* abgetrennt vom Fb. Bracht und vereinigt mi Gm. Schwabendorf;
30. 1. 02.	Bezirks-A.	Ld.-Stkr. Kassel	desgl. 0,0953 *ha* vom Gm. Kirchditmold zum St. Kassel
21. 3. „	K.-A. Fritzlar	Homberg-Ziegenhain	desgl. 0,7000 *ha* vom Gm. Neuenhain zum Fb. Todenhausen
		Reg.-Bez. Wiesbaden:	
21. 1. 99.	K.-A. Unterlahnkreis	Unterlahn-St. Goarshausen	unbedeutender Flächenaustausch zwischen Gm. Niede Tiefenbach und Ober Tiefenbach;
25. 6. 00.	Gesetz	Land-Stadtkr. Frankfurt a. M.	Gm. Niederrad, Oberrad und Seckbach vereinigt mi St. Frankfurt a. M.
		Reg.-Bez. Koblenz:	
20. 10. 98.	Reg.-Präs.	Altenkirchen-Neuwied	unbedeutender Flächenaustausch zwischen den Gm. Gülles heim und Pleckhausen einerseits sowie Bauscheid Döttesfeld und Dürrholz anderseits;
6. 1. 02.	Allerhöchster Erlaß	Land-Stadtkr. Koblenz	Gm. Moselweiß mit St. Koblenz zum 1. April 1902 ver einigt.
		Reg.-Bez. Düsseldorf:	
6. 2. 99.	Allerhöchster Erlaß	Mettmann-Landkr. Essen	286 *ha* abgetrennt vom Gm. Hardenberg und vereinigt mi Gm. Kupferdreh;
10. 4. 01.	Gesetz	Land-Stadtkr. Crefeld	Gm. Linn vereinigt mit St. Crefeld;
19. 6. „	Allerhöchster Erlaß	Land-Stadtkr. Essen	Gm. Altendorf vereinigt mit St. Essen zum 1. August 1901
30. 12. „	desgl.	Ruhrort-Stadtkr. Duisburg	0,6516 *ha* ausgetauscht vom St. Meiderich gegen 80,3397 *h* vom St. Duisburg zum 1. April 1902;
5. 3. 02.	desgl.	desgl.	Gm. Wanheim vereinigt mit St. Duisburg zum 1. Apri 1902.

e. Änderung städtischer Verfassungen und der Benennung von Städten.

Provinz Westpreußen.

1. Durch Allerhöchsten Erlaß vom 8. Oktober 1901 ward der Landgemeinde Zoppot im Kreise Neustadt i. Westpr. die Annahme der Städteordnung gestattet. (A.-Bl. Danzig 1901, S. 356.)

Provinz Brandenburg.

2. Ein Allerhöchster Erlaß vom 6. Februar 1899 gestattete der Landgemeinde Rixdorf im Kreise Teltow die Annahme der Städteordnung vom 30. Mai 1853 zum 1. April 1899. (A.-Bl. Potsdam 1899, S. 78.)

Provinz Schleswig-Holstein.

3. Die seitens des bisherigen Fleckens Barmstedt im Kreise Pinneberg im Wege der Änderung des Ortsstatutes erfolgte Annahme der Bezeichnung „Stadt" ward vom Bezirksausschusse am 27. März 1896 genehmigt. (A.-Bl. Schleswig 1899, S. 4.)

4. Durch Allerhöchsten Erlaß vom 27. März 1899 ist der Ortschaft Wesselburen im Kreise Norderdithmarschen die Annahme der Städteordnung in der einfacheren Gestalt des § 94 des Gesetzes vom 14. April 1869, betreffend die Verfassung und Verwaltung der Städte und Flecken in der Provinz Schleswig-Holstein, gestattet. Die Vorschriften der genannten Städteordnung sind am 16. Oktober 1899 für die nunmehrige Stadt Wesselburen in Kraft getreten. (A.-Bl. Schleswig 1899, S. 724.)

5. Die seitens des bisherigen Fleckens Glücksburg im Landkreise Flensburg im Wege der Änderung des Ortsstatutes erfolgte Annahme der Bezeichnung „Stadt" ist vom Bezirksausschusse am 16. März 1900 genehmigt worden. (A.-Bl. Schleswig 1900, S. 217.)

6. Ein Allerhöchster Erlaß vom 18. April 1900 gestattete der Stadt Preetz im Kreise Plön die Annahme der vollen Städteordnung gemäß § 96 des Gesetzes vom 14. April 1869. Die Vorschriften der vollen Städteordnung traten am 21. Dezember 1900 für die Stadt Preetz in Kraft. (A.-Bl. Schleswig 1900, S. 534.)

7. Die seitens des bisherigen Fleckens Bredstedt im Kreise Husum im Wege der Änderung des Ortsstatutes erfolgte Annahme der Bezeichnung „Stadt" ist vom Bezirksausschusse am 25. Oktober 1900 genehmigt. (A.-Bl. Schleswig 1900, S. 467.)

Provinz Hannover.

8. Durch Allerhöchsten Erlaß vom 7. März 1898 ist der Landgemeinde Lehrte im Kreise Burgdorf die Annahme der Städteordnung zum 1. April 1898 gestattet.

9. Der Allerhöchste Erlaß vom 6. März 1902 genehmigte, daß in der Landgemeinde Alfeld des gleichnamigen Kreises die städtische Verfassung eingeführt wird. Die Neuordnung der Gemeindeverfassung ist am 1. April 1902 in Wirksamkeit getreten. (A.-Bl. Hildesheim 1902, S. 53.)

Provinz Westfalen.

10. Der Allerhöchste Erlaß vom 15. November 1898 genehmigte, daß die Landgemeinden Breckerfeld-Stadt und Breckerfeld-Land im Landkreise Hagen zum 1. April 1899 zu einer Landgemeinde unter dem Namen „Breckerfeld" vereinigt werden. (A.-Bl. Arnsberg 1898, S. 751.)

11. Durch Allerhöchsten Erlaß vom 24. März 1902 sind die Landgemeinden Kastrop, Ober Kastrop und Behringhausen im Landkreise Dortmund zum 1. April 1902 zu einer Gemeinde mit dem Namen Kastrop vereinigt und ist dieser Gemeinde die Städteordnung verliehen. (A.-Bl. Arnsberg 1902, S. 236.)

12. Durch Allerhöchsten Erlaß vom 12 Mai 1902 ist der Stadt Bünde im Kreise Herford, die bisher nach der westfälischen Landgemeindeordnung verwaltet wurde, die Städteordnung verliehen. (A.-Bl. Minden 1902, S. 219.)

Provinz Hessen-Nassau.

13. Mit Genehmigung des Bezirksausschusses ist in der Stadt Schweinsberg des Kreises Kirchhain die städtische Verfassung ohne Magistrat gemäß § 83 der Städteordnung vom 4. August 1897 eingeführt. (Bekanntmachung des Regierungspräsidenten zu Kassel vom 9. März 1901 im A.-Bl. Kassel 1901, S. 67.)

Provinz Rheinland.

14. Allerhöchster Bestimmung zufolge sind die Namen der Städte Cöln und Crefeld im amtlichen Verkehr ausschließlich mit „C" zu schreiben. (A.-Bl. Cöln 1900, S. 426; A.-Bl. Düsseldorf 1900, S. 449.)

D. Eintheilung des Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke.

1. Allgemeine Übersicht über die größeren Verwaltungsbezirke.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe u. Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Kreise: überhaupt	Stadtkreise	Städte mit über 10000 Einwohnern	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900	Aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**34 865 789**	**1 266**	**36 162**	**15 955**	**575**	**86**	**245**	**11 255**	**34 472 509**	**361 232**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	3 699 389	67	5 065	2 430	38	3	10	758	1 996 626	35 931
II. Westpreußen	2 553 490	55	1 985	1 300	29	4	8	695	1 563 658	27 803
III. Stadtkreis Berlin	6 335	1	—	—	1	1	1	18	1 888 848	23 142
IV. Brandenburg	3 983 784	137	3 114	1 957	42	11	24	1 248	3 108 554	49 634
V. Pommern	3 012 054	72	2 078	2 459	32	4	13	693	1 634 832	14 390
VI. Posen	2 897 041	131	3 122	1 909	42	2	9	427	1 887 275	26 412
VII. Schlesien	4 031 919	150	5 133	3 756	70	9	31	1 821	4 668 857	38 220
VIII. Sachsen	2 525 529	142	2 959	1 157	48	9	31	1 114	2 832 616	23 868
IX. Schleswig-Holstein	1 900 428	55	1 701	354	25	5	9	471	1 387 968	24 445
X. Hannover	3 851 104	113	4 015	325	78	9	17	1 658	2 590 939	26 995
XI. Westfalen	2 021 061	105	1 499	21	47	9	28	641	3 187 777	10 955
XII. Hessen-Nassau	1 569 928	104	2 218	278	42	4	9	756	1 897 981	15 593
XIII. Rheinland	2 699 500	132	3 151	—	77	16	55	847	5 759 798	43 697
XIV. Hohenzollern	114 227	2	122	9	4	—	—	108	66 780	147
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	2 110 817	48	2 285	1 559	20	1	6	472	1 204 386	22 492
2. Gumbinnen	1 588 572	19	2 780	871	18	2	4	286	792 240	13 439
3. Danzig	795 693	12	762	385	12	2	4	232	665 992	8 854
4. Marienwerder	1 757 797	43	1 223	915	17	2	4	463	897 666	18 949
5. Stadtkreis Berlin	6 335	1	—	—	1	1	1	18	1 888 848	23 142
6. Potsdam	2 063 966	72	1 486	967	20	6	13	625	1 929 304	37 972
7. Frankfurt	1 919 818	65	1 628	990	22	5	11	623	1 179 250	11 662
8. Stettin	1 207 893	35	980	828	14	2	6	302	830 709	9 672
9. Köslin	1 403 073	23	908	962	13	1	5	296	587 783	2 907
10. Stralsund	401 088	14	190	669	5	1	2	95	216 340	1 811
11. Posen	1 751 860	85	1 951	1 146	28	1	5	245	1 198 252	15 170
12. Bromberg	1 145 181	46	1 171	763	14	1	4	182	689 023	11 242
13. Breslau	1 348 363	55	2 113	1 524	25	2	8	665	1 697 719	15 341
14. Liegnitz	1 361 020	49	1 520	1 115	21	2	11	546	1 102 992	10 847
15. Oppeln	1 322 536	46	1 500	1 117	24	5	12	610	1 868 146	12 032
16. Magdeburg	1 151 287	48	975	420	17	3	14	442	1 176 372	12 062
17. Merseburg	1 021 081	71	1 577	582	19	3	12	465	1 189 825	9 335
18. Erfurt	353 161	23	407	155	12	3	5	207	466 419	2 471
19. Schleswig	1 900 428	55	1 701	354	25	5	9	471	1 387 968	24 445
20. Hannover	571 706	33	545	44	13	2	3	306	647 908	8 533
21. Hildesheim	535 170	30	602	92	17	2	4	499	526 758	5 108
22. Lüneburg	1 134 386	15	1 321	143	16	3	3	302	472 598	3 901
23. Stade	678 584	14	701	10	14	—	3	204	375 017	2 227
24. Osnabrück	620 478	14	532	14	11	1	1	138	328 600	1 267
25. Aurich	310 780	7	314	22	7	1	3	209	240 058	5 959
26. Münster	725 339	28	247	—	12	2	4	142	699 583	4 088
27. Minden	526 056	29	457	15	11	1	4	232	636 875	6 472
28. Arnsberg	769 666	48	795	6	24	6	20	267	1 851 319	395
29. Kassel	1 008 203	64	1 327	278	24	2	5	434	890 142	9 333
30. Wiesbaden	561 725	40	891	—	18	2	4	322	1 007 839	6 260
31. Koblenz	620 581	24	1 022	—	14	1	4	134	682 454	7 454
32. Düsseldorf	547 310	64	366	—	26	10	34	238	2 599 806	10 723
33. Cöln	397 721	15	278	—	13	3	8	118	1 021 878	11 370
34. Trier	718 371	14	1 111	—	13	1	4	175	840 696	11 473
35. Aachen	415 517	15	374	—	11	1	5	182	614 964	2 678
36. Sigmaringen	114 227	2	122	9	4	—	—	108	66 780	147

2. Übersicht über die einzelnen Kreise*).

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Ostpreußen.									
I. Reg.-Bez. Königsberg.									
1. Memel	84 245	1	211	37	17	59 797	28 011	31 786	595
2. Fischhausen	106 461	2	145	131	35	53 063	26 005	27 058	1 161
3. Königsberg i. Pr., Stadtkreis	2 034	1	—	—	2	189 483	87 992	101 491	8 392
4. Königsberg i. Pr., Landkreis	104 689	—	128	128	23	62 112	30 735	31 377	1 657
5. Labiau	106 565	1	143	77	29	51 194	24 430	26 764	7
6. Wehlau	106 375	3	121	96	21	46 348	22 463	23 885	20
7. Gerdauen	84 582	2	76	68	26	33 090	15 806	17 284	7
8. Rastenburg	87 468	3	68	96	16	46 142	22 761	23 381	1 832
9. Friedland (Domnau)	87 953	4	71	116	19	40 908	19 425	21 483	67
10. Preußisch Eylau	123 139	3	120	127	25	50 607	23 938	26 669	3
11. Heiligenbeil	90 771	2	110	113	36	44 366	20 929	23 437	7
12. Braunsberg	94 617	4	113	36	26	53 978	25 729	28 249	608
13. Heilsberg	109 548	2	112	34	28	51 629	24 474	27 155	6
14. Rössel (Bischofsburg)	85 207	4	79	35	19	50 300	24 158	26 142	552
15. Allenstein	135 636	2	131	66	32	82 486	41 845	40 641	3 997
16. Ortelsburg	170 475	3	158	48	19	68 352	32 445	35 907	667
17. Neidenburg	163 358	2	153	61	27	55 293	26 749	28 544	562
18. Osterode i. Ostpr.	155 256	4	151	98	26	71 856	35 780	36 076	2 331
19. Mohrungen	126 471	3	110	103	25	53 392	25 552	27 840	15
20. Preußisch Holland	85 967	2	85	89	21	39 990	19 262	20 728	6
II. Reg.-Bez. Gumbinnen.									
1. Heydekrug	80 338	—	164	21	20	42 825	19 790	23 035	5
2. Niederung (Heinrichswalde i. Ostp.)	89 324	—	276	30	21	55 342	26 452	28 890	9
3. Tilsit, Stadtkreis	3 128	1	—	—	1	34 539	16 478	18 061	1 894
4. Tilsit, Landkreis	78 458	—	173	28	21	46 944	22 374	24 570	4
5. Ragnit	122 035	1	301	64	22	54 123	26 091	28 032	14
6. Pillkallen	106 098	2	244	54	28	46 566	22 547	24 019	2
7. Stallupönen	70 326	1	200	25	12	44 336	21 437	22 899	255
8. Gumbinnen	72 907	1	161	51	14	50 781	25 566	25 215	2 977
9. Insterburg, Stadtkreis	4 367	1	—	—	1	27 787	14 400	13 387	2 667
10. Insterburg, Landkreis	115 851	—	238	91	17	46 790	22 390	24 400	282
11. Darkehmen	75 914	1	148	79	18	32 782	15 973	16 809	594
12. Angerburg	92 542	1	73	72	18	34 843	16 721	18 122	5
13. Goldap	99 425	1	175	37	9	44 813	22 232	22 581	1 406
14. Oletzko (Marggrabowa)	84 123	1	99	48	16	38 430	18 226	20 204	9
15. Lyck	112 760	1	162	66	18	54 222	26 551	27 671	1 961
16. Lötzen	89 432	2	84	61	15	40 452	19 469	20 983	637
17. Sensburg	123 365	2	120	95	16	48 403	23 071	25 332	663
18. Johannisburg	168 179	3	162	49	19	48 262	22 889	25 373	55
Provinz Westpreußen.									
III. Reg.-Bez. Danzig.									
1. Elbing, Stadtkreis	1 254	1	—	—	1	52 518	24 183	28 335	13
2. Elbing, Landkreis	61 426	1	78	43	22	38 800	19 100	19 700	4
3. Marienburg i. Westpr.	80 603	3	130	4	36	60 902	29 749	31 153	37
4. Danzig, Stadtkreis	1 997	1	—	—	1	140 563	68 549	72 014	7 369
5. Danziger Niederung (Danzig)	47 833	—	72	13	17	36 135	17 701	18 434	7
6. Danziger Höhe (Danzig)	43 219	—	46	45	19	53 119	26 842	26 277	1 017
7. Dirschau	46 637	1	30	50	22	38 693	18 848	19 845	5

*) Die Kreiseintheilung bezieht sich auf das Jahr 1902.

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: III. Reg.-Bez. Danzig.									
8. Preußisch Stargard	105 782	1	70	53	27	58 188	28 220	29 968	367
9. Berent	123 787	2	106	58	26	49 821	24 334	25 487	7
10. Karthaus	139 753	—	124	41	25	62 994	30 885	32 109	7
11. Neustadt i. Westpr.	85 181	1	53	45	19	49 043	23 544	25 499	20
12. Putzig	58 221	1	53	33	17	25 216	12 262	12 954	1
IV. Reg.-Bez. Marienwerder.									
1. Stuhm	64 124	2	73	51	28	36 381	17 499	18 882	9
2. Marienwerder	95 369	3	106	54	36	66 773	32 502	34 271	1 141
3. Rosenberg i. Westpr	104 504	5	62	63	36	52 001	26 890	25 111	3 096
4. Löbau (Neumark i. Westpr.)	97 031	3	92	55	34	54 847	26 582	28 265	20
5. Strasburg i. Westpr.	106 080	3	87	56	29	57 312	28 130	29 182	601
6. Briesen	70 609	2	53	66	25	43 153	21 095	22 058	7
7. Thorn, Stadtkreis	1 364	1	—	—	1	29 635	16 232	13 403	5 426
8. Thorn, Landkreis	90 252	1	66	79	27	66 664	33 370	33 294	2 122
9. Culm	72 494	1	71	75	24	48 014	23 583	24 431	650
10. Graudenz, Stadtkreis	1 924	1	—	—	1	32 727	17 762	14 965	4 096
11. Graudenz, Landkreis	77 776	2	79	83	33	44 072	22 286	21 786	1 512
12. Schwetz	166 968	2	136	92	45	82 815	39 883	42 932	49
13. Tuchel	85 708	1	54	32	11	29 282	14 240	15 042	1
14. Konitz	141 672	1	66	41	19	57 952	28 183	29 769	124
15. Schlochau	213 773	5	79	62	41	66 077	32 223	33 854	66
16. Flatow	152 741	5	109	51	38	65 752	32 057	33 695	3
17. Deutsch Krone	215 848	5	90	55	35	64 209	31 169	33 040	26
Stadtkreis Berlin.									
V. Haupt- und Residenzstadt Berlin	6 335	1	—	—	18	1 888 848	903 041	985 807	23 142
Provinz Brandenburg.									
VI. Reg.-Bez. Potsdam.									
1. Prenzlau	113 322	3	67	101	34	59 340	29 875	29 465	1 187
2. Templin	143 606	3	69	74	32	47 152	23 243	23 909	9
3. Angermünde	130 778	6	70	69	51	64 556	32 036	32 520	1 247
4. Oberbarnim (Freienwalde a./O.)	121 355	5	96	64	40	92 180	45 150	47 030	13
5. Niederbarnim (Berlin)	174 272	4	115	58	64	293 025	147 611	145 414	169
6. Charlottenburg, Stadtkreis	2 100	1	—	—	2	189 305	85 840	103 465	3 315
7. Schöneberg, Stadtkreis	946	1	—	—	1	95 998	44 971	51 027	4 449
8. Rixdorf, Stadtkreis	1 102	1	—	—	1	90 422	44 583	45 839	19
9. Teltow (Berlin)	162 244	6	131	59	63	268 187	129 128	139 059	3 145
10. Beeskow-Storkow (Beeskow)	124 715	3	114	62	36	44 594	21 739	22 855	288
11. Jüterbog-Luckenwalde (Jüterbog)	132 593	4	114	47	27	71 198	35 838	35 360	2 617
12. Zauch-Belzig (Belzig)	191 497	6	148	71	61	80 651	39 647	41 004	7
13. Potsdam, Stadtkreis	1 350	1	—	—	1	59 796	30 506	29 290	7 073
14. Spandau, Stadtkreis	4 204	1	—	—	1	65 030	34 002	31 028	5 473
15. Osthavelland (Nauen)	119 095	4	77	64	35	73 071	37 417	35 654	2 052
16. Brandenburg a./H., Stadtkreis	7 866	1	—	—	1	49 250	26 001	23 249	3 682
17. Westhavelland (Rathenow)	121 387	5	75	59	36	63 640	32 313	31 327	699
18. Ruppin (Neu Ruppin)	177 194	7	126	93	43	77 758	38 519	39 239	1 252
19. Ostprignitz (Kyritz)	188 266	4	139	75	59	67 362	33 636	33 726	12
20. Westprignitz (Perleberg)	146 074	6	145	71	37	76 789	38 154	38 635	1 264

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II. Reg.-Bez. Frankfurt.									
önigsberg i./Neum.	153 490	8	96	72	70	95 236	47 084	48 152	1 860
oldin	114 827	4	53	60	33	47 075	22 876	24 199	12
rnswalde	126 413	3	56	56	27	42 306	20 576	21 730	3
riedeberg i./Neum.	110 149	3	89	35	31	55 093	26 334	28 759	22
andsberg a./W., Stadtkreis	4 659	1	—	—	1	33 598	16 138	17 460	340
andsberg, Landkreis	116 303	—	120	29	59	58 548	28 315	30 233	4
ebus (Seelow)	157 238	6	127	79	61	91 421	44 776	46 645	713
rankfurt a./O., Stadtkreis	5 963	1	—	—	1	61 852	31 066	30 786	5 261
'eststernberg (Drossen)	114 206	3	62	40	31	44 028	21 589	22 439	13
ststernberg (Zielenzig)	110 309	5	74	33	28	47 910	23 563	24 347	187
üllichau-Schwiebus (Züllichau)	91 592	3	78	75	25	48 728	23 271	25 457	700
rossen	130 746	3	94	55	32	59 407	27 484	31 923	534
uben, Stadtkreis	2 852	1	—	—	1	33 122	15 162	17 960	25
uben, Landkreis	107 753	1	116	58	32	43 189	21 167	22 022	4
übben	103 876	3	84	35	27	33 712	16 567	17 145	660
uckau	129 434	6	144	72	39	67 535	33 028	34 507	86
alau	99 833	5	156	99	33	78 804	40 979	37 825	17
ottbus, Stadtkreis	1 706	1	—	—	1	39 322	19 069	20 253	1 199
ottbus, Landkreis	83 527	1	95	59	28	54 392	25 774	28 618	8
orst i./Laus., Stadtkreis	1 138	1	—	—	1	32 075	14 861	17 214	4
rau	122 774	5	144	106	51	82 423	39 160	43 263	8
premberg	31 030	1	40	27	11	29 474	14 327	15 147	2
Provinz Pommern.									
VIII. Reg.-Bez. Stettin.									
emmin	98 191	3	82	99	22	48 090	23 922	24 168	666
nklam	65 068	1	51	61	12	32 693	15 896	16 797	193
sedom-Wollin (Swinemünde)	68 941	3	88	36	25	52 193	25 192	27 001	681
ckermünde	83 182	3	51	22	20	53 767	25 871	27 896	683
andow (Stettin)	130 940	4	102	77	31	94 859	47 285	47 574	414
tettin, Stadtkreis	6 685	1	—	—	3	210 702	103 365	107 337	5 165
reifenhagen	96 474	3	69	44	25	48 258	23 659	24 599	8
yritz	104 491	1	82	78	28	42 686	21 054	21 632	3
targard i. Pomm., Stadtkreis	4 207	1	—	—	1	26 858	13 295	13 563	1 735
aatzig (Stargard i. Pomm.)	117 813	4	85	86	32	42 904	21 111	21 793	4
augard	122 852	4	105	67	32	52 777	26 470	26 307	61
ammin	113 633	1	105	94	24	42 485	20 585	21 900	—
reifenberg	76 471	2	80	52	20	37 483	18 725	18 758	51
egenwalde (Labes)	118 945	4	80	112	27	44 954	22 147	22 807	8
IX. Reg.-Bez. Köslin.									
chivelbein	50 263	1	39	42	13	19 656	9 584	10 072	4
ramburg	117 188	3	51	49	19	35 863	17 529	18 334	3
eustettin	200 724	4	115	143	39	76 101	37 353	38 748	28
elgard	113 152	2	70	92	23	47 097	23 285	23 812	296
olberg-Körlin (Kolberg)	92 618	2	76	65	24	57 871	28 717	29 154	1 205
öslin	74 871	1	78	59	19	48 678	23 640	25 038	604
ublitz	70 589	1	33	50	14	20 916	10 233	10 683	1
chlawe	158 614	4	128	83	39	73 206	35 373	37 833	147
ummelsburg	114 591	1	53	75	17	33 785	16 536	17 249	—
tolp i. Pomm., Stadtkreis	3 912	1	—	—	1	27 293	12 721	14 572	605
tolp, Landkreis	222 798	—	160	180	50	75 310	36 473	38 837	4

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: IX. Reg.-Bez. Köslin.									
12. Lauenburg i. Pomm.	122 900	2	61	107	24	45 986	22 273	23 713	8
13. Bütow	60 853	1	44	17	14	26 021	12 659	13 362	2
X. Reg.-Bez. Stralsund.									
1. Rügen (Bergen auf Rügen)	96 821	2	74	227	21	46 270	22 523	23 747	11
2. Stralsund, Stadtkreis	1 933	1	—	—	1	31 076	14 755	16 321	1 193
3. Franzburg	110 170	4	38	148	28	41 704	20 002	21 702	9
4. Greifswald	96 256	4	36	143	21	61 840	29 980	31 860	595
5. Grimmen	95 908	3	42	151	24	35 450	17 520	17 930	3
Provinz Posen.									
XI. Reg.-Bez. Posen.									
1. Wreschen	56 123	2	64	69	8	35 449	16 716	18 733	9
2. Jarotschin	72 086	4	96	54	9	47 509	22 125	25 384	3
3. Schroda	79 340	3	111	86	10	44 394	20 891	23 503	15
4. Schrimm	92 892	6	127	68	9	53 420	24 782	28 638	22
5. Posen, Stadtkreis	3 303	1	—	—	1	117 033	57 254	59 779	6 953
6. Posen Ost	65 518	2	97	50	10	39 139	19 931	19 208	1 887
7. Posen West	63 711	1	76	44	11	36 471	17 132	19 339	7
8. Obornik	109 524	4	103	60	14	50 352	24 050	26 302	9
9. Samter	109 284	5	95	68	12	60 412	28 372	32 040	21
10. Birnbaum	64 234	2	62	35	7	27 586	12 757	14 829	4
11. Schwerin a./Warthe	65 035	2	38	20	8	22 094	10 384	11 710	4
12. Meseritz	115 268	5	80	37	14	49 822	23 588	26 234	5
13. Neutomischel	52 319	2	49	20	8	33 189	15 364	17 825	24
14. Grätz	42 933	3	54	27	7	34 420	16 199	18 221	5
15. Bomst (Wollstein)	103 648	6	105	38	23	59 654	27 265	32 389	5
16. Fraustadt	47 693	2	39	28	7	28 086	13 091	14 995	561
17. Schmiegel	55 512	2	78	38	7	34 216	15 535	18 681	5
18. Kosten	60 701	3	83	54	13	42 980	19 605	23 375	25
19. Lissa	52 469	4	56	35	7	40 313	19 180	21 133	1 230
20. Rawitsch	49 583	5	79	49	6	49 149	23 149	26 000	1 238
21. Gostyn	60 054	4	81	67	6	42 858	19 426	23 432	1
22. Koschmin	45 312	3	58	28	5	31 251	14 345	16 906	3
23. Krotoschin	50 165	4	51	12	8	45 281	22 039	23 242	1 769
24. Pleschen	48 099	1	73	53	8	33 660	15 706	17 954	7
25. Ostrowo	41 431	1	51	37	6	37 420	18 126	19 294	1 350
26. Adelnau	47 881	3	44	6	6	33 480	15 526	17 954	2
27. Schildberg	51 946	3	47	26	8	34 021	15 683	18 338	1
28. Kempen i. Posen	45 796	2	54	37	7	34 593	15 962	18 631	5
XII. Reg.-Bez. Bromberg.									
1. Filehne	76 156	1	44	21	12	32 322	15 374	16 948	5
2. Czarnikau	80 332	2	53	21	11	39 585	18 787	20 798	3
3. Kolmar i. Posen	109 475	6	79	33	14	66 843	32 766	34 077	1 214
4. Wirsitz	116 028	6	101	80	19	61 889	30 081	31 808	10
5. Bromberg, Stadtkreis	1 318	1	—	—	1	52 204	26 622	25 582	5 295
6. Bromberg, Landkreis	138 657	3	135	52	23	82 663	40 124	42 539	102
7. Schubin	91 537	5	110	75	17	45 176	22 025	23 151	2
8. Inowrazlaw	103 865	2	94	116	16	74 405	37 292	37 113	2 114
9. Strelno	61 438	2	64	64	11	34 243	16 969	17 274	4

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: überhaupt	männlich	weiblich	Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XII. Reg.-Bez. Bromberg.									
10. Mogilno	73 364	4	106	59	12	43 248	20 853	22 395	5
11. Znin	73 989	4	94	49	11	35 857	17 599	18 258	1
12. Wongrowitz	103 678	4	133	80	17	45 736	22 144	23 592	4
13. Gnesen	56 461	2	83	62	10	48 332	24 262	24 070	2 481
14. Witkowo	58 883	4	75	51	8	26 520	12 772	13 748	2
Provinz Schlesien.									
XIII. Reg.-Bez. Breslau.									
1. Namslau	58 405	2	65	51	18	34 548	16 267	18 281	253
2. Groß Wartenberg	81 282	3	107	83	21	48 014	22 062	25 952	4
3. Öls	89 952	4	120	116	38	64 390	30 541	33 849	988
4. Trebnitz	82 000	2	153	115	37	51 033	23 799	27 234	3
5. Militsch	93 225	4	135	111	29	48 454	23 117	25 337	581
6. Guhrau	67 929	3	106	75	24	33 426	15 729	17 697	6
7. Steinau	42 226	3	61	59	21	23 398	11 124	12 274	3
8. Wohlau	80 417	4	131	113	40	42 568	20 300	22 268	72
9. Neumarkt	71 036	2	121	93	42	55 362	25 822	29 540	3
10. Breslau, Stadtkreis	3 606	1	—	—	4	422 709	193 813	228 896	5 948
11. Breslau, Landkreis	74 537	—	172	122	33	88 125	42 246	45 879	15
12. Ohlau	61 722	2	98	44	30	54 497	25 131	29 366	682
13. Brieg	60 746	2	62	30	20	63 077	30 679	32 398	2 438
14. Strehlen	34 483	1	79	54	22	35 297	16 501	18 796	4
15. Nimptsch	37 606	1	86	73	24	29 254	13 644	15 610	—
16. Münsterberg	34 347	1	60	44	21	31 865	14 773	17 092	26
17. Frankenstein	48 270	4	65	31	27	45 632	20 970	24 662	—
18. Reichenbach	36 206	1	47	42	29	70 979	32 754	38 225	1
19. Schweidnitz, Stadtkreis	1 484	1	—	—	1	28 439	14 503	13 936	2 408
20. Schweidnitz, Landkreis	57 588	2	109	78	48	71 812	33 983	37 829	13
21. Striegau	29 951	1	58	46	22	42 923	20 615	22 308	23
22. Waldenburg	37 769	3	71	31	27	143 361	71 951	71 410	9
23. Glatz	52 719	3	81	54	32	60 819	29 156	31 663	1 825
24. Neurode	31 701	2	34	30	22	49 405	23 688	25 717	3
25. Habelschwerdt	79 156	3	92	29	33	58 332	26 937	31 395	33
XIV. Reg.-Bez. Liegnitz.									
1. Grünberg	85 765	3	60	45	27	56 533	25 948	30 585	3
2. Freistadt	87 575	5	88	70	14	54 320	25 106	29 214	27
3. Sagan	111 169	3	115	79	28	55 525	26 259	29 266	256
4. Sprottau	73 017	2	58	48	17	39 042	19 303	19 739	738
5. Glogau	93 591	2	138	105	35	72 622	35 482	37 140	3 463
6. Lüben	63 046	2	60	64	30	31 584	15 174	16 410	667
7. Bunzlau	104 403	2	83	45	34	62 937	29 906	33 031	5
8. Goldberg-Hainau (Goldberg)	60 928	2	95	83	32	50 272	23 724	26 548	3
9. Liegnitz, Stadtkreis	1 684	1	—	—	1	54 882	25 908	28 974	1 831
10. Liegnitz, Landkreis	62 047	1	118	89	37	42 292	20 029	22 263	39
11. Jauer	32 879	1	41	37	19	35 398	17 075	18 323	1 222
12. Schönau	34 887	2	34	33	20	24 252	11 657	12 595	8
13. Bolkenhain	35 911	2	50	40	18	29 526	13 821	15 705	6
14. Landeshut	39 727	3	55	14	24	50 184	23 360	26 824	7
15. Hirschberg	59 840	2	52	33	28	78 188	38 020	40 168	689
16. Löwenberg	75 127	5	86	50	60	60 355	28 687	31 668	8

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: überhaupt	männlich	weiblich	Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XIV. Reg.-Bez. Liegnitz.									
17. Lauban	51 883	4	77	58	30	70 745	33 545	37 200	583
18. Görlitz, Stadtkreis	1 790	1	—	—	1	80 931	37 825	43 106	1 262
19. Görlitz, Landkreis	86 372	1	96	71	37	56 826	27 430	29 396	5
20. Rothenburg i./Ob. Laus.	112 516	2	128	108	34	59 800	29 405	30 395	21
21. Hoyerswerda	86 863	3	86	43	20	36 778	17 815	18 963	4
XV. Reg.-Bez. Oppeln.									
1. Kreuzburg	55 288	3	64	49	36	48 243	23 074	25 169	159
2. Rosenberg i. Ob. Schles.	89 871	2	71	64	33	50 049	23 430	26 619	4
3. Oppeln, Stadtkreis	1 645	1	—	—	1	30 112	14 878	15 234	1 749
4. Oppeln, Landkreis	140 800	1	136	43	49	107 911	50 093	57 818	10
5. Groß Strehlitz	89 525	3	88	78	21	71 522	34 008	37 514	11
6. Lublinitz	101 034	3	65	64	19	47 213	22 721	24 492	6
7. Gleiwitz, Stadtkreis	2 790	1	—	—	1	52 362	26 738	25 624	1 792
8. Tost-Gleiwitz (Gleiwitz)	87 967	3	102	98	32	73 944	35 214	38 730	—
9. Tarnowitz	32 756	2	35	31	17	62 277	30 318	31 959	5
10. Beuthen i. Ob. Schles., Stadtkreis	2 263	1	—	—	2	51 404	25 902	25 502	592
11. Königshütte i. Ob. Schles., Stadtkr.	616	1	—	—	2	57 919	29 413	28 506	13
12. Beuthen, Landkreis	9 847	—	21	14	13	137 839	69 595	68 244	9
13. Zabrze	12 011	—	16	11	13	115 609	58 873	56 736	10
14. Kattowitz i. Ob. Schles., Stadtkreis	444	1	—	—	1	31 738	16 088	15 650	30
15. Kattowitz, Landkreis	18 186	1	24	18	21	151 660	76 813	74 847	8
16. Pleß	106 426	3	93	86	43	103 275	48 415	54 860	153
17. Rybnik	85 224	3	114	88	41	96 248	46 333	49 915	23
18. Ratibor	85 868	2	117	94	61	147 328	67 586	79 742	748
19. Kosel	67 502	1	104	79	34	71 146	33 677	37 469	1 213
20. Leobschütz	69 068	3	86	27	48	84 147	37 431	46 716	551
21. Neustadt i. Ob. Schles.	79 872	3	99	66	34	98 324	45 518	52 806	649
22. Falkenberg	60 404	3	77	79	25	38 000	17 904	20 096	78
23. Neisse	71 177	3	111	61	36	99 310	48 107	51 203	3 942
24. Grottkau	51 952	2	77	67	27	40 566	18 690	21 876	277
Provinz Sachsen.									
XVI. Reg.-Bez. Magdeburg.									
1. Osterburg	111 075	4	135	50	30	43 830	21 788	22 042	4
2. Salzwedel	121 275	2	182	27	31	54 340	27 327	27 013	418
3. Gardelegen	129 971	3	102	21	27	56 961	28 665	28 296	297
4. Stendal	89 792	4	101	37	30	73 564	36 695	36 869	702
5. Jerichow I (Burg, Bez. Magdeburg)	138 757	5	84	59	41	81 703	40 966	40 737	852
6. Jerichow II (Genthin)	137 777	3	90	68	49	57 768	28 324	29 444	13
7. Kalbe	52 699	6	38	15	27	107 532	52 845	54 687	14
8. Wanzleben	54 416	4	41	21	36	84 376	41 661	42 715	83
9. Magdeburg, Stadtkreis	5 548	1	—	—	4	229 667	113 924	115 743	7 078
10. Wolmirstedt	69 575	1	52	18	35	53 645	26 100	27 545	4
11. Neuhaldensleben	67 762	1	55	39	38	65 551	32 803	32 748	29
12. Oschersleben	49 953	5	28	22	26	60 441	30 172	30 269	6
13. Aschersleben, Stadtkreis	5 277	1	—	—	1	27 245	13 136	14 109	24
14. Quedlinburg	40 180	2	23	17	22	64 824	31 893	32 931	126
15. Halberstadt, Stadtkreis	6 135	1	—	—	1	42 810	21 424	21 386	2 409
16. Halberstadt, Landkreis	43 272	4	31	14	30	40 259	19 585	20 674	1
17. Grafschaft Wernigerode	27 823	1	13	12	14	31 856	15 293	16 563	2

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: überhaupt	männlich	weiblich	Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
XVII. Reg.-Bez. Merseburg.									
1. Liebenwerda	79 384	6	80	29	22	55 390	27 195	28 195	6
2. Torgau	98 675	5	86	46	26	56 936	29 048	27 888	2 461
3. Schweinitz (Herzberg a./Elster)	101 239	6	109	33	31	39 632	19 072	20 560	1
4. Wittenberg	82 455	5	101	23	21	60 687	29 800	30 887	2 070
5. Bitterfeld	69 719	5	85	46	32	67 036	33 451	33 585	24
6. Saalkreis (Halle a./Saale)	49 672	3	116	23	37	69 921	34 453	35 468	5
7. Halle a./Saale, Stadtkreis	4 022	1	—	—	2	156 609	76 129	80 480	2 084
8. Delitzsch	75 696	3	155	40	40	69 485	33 569	35 916	4
9. Mansfelder Gebirgskreis (Mansfeld)	49 652	4	54	33	29	66 102	33 011	33 091	19
10. Mansfelder Seekreis (Eisleben)	58 734	4	90	21	37	100 333	49 437	50 896	4
11. Sangerhausen	77 298	5	65	40	47	72 145	34 899	37 246	26
12. Eckartsberga (Kölleda)	56 217	5	74	51	24	38 450	18 887	19 563	2
13. Querfurt	68 389	5	103	55	30	58 351	28 385	29 966	6
14. Merseburg	57 493	5	159	56	26	82 388	40 301	42 087	439
15. Weißenfels, Stadtkreis	1 891	1	—	—	1	28 201	14 297	13 904	902
16. Weißenfels, Landkreis	47 750	5	154	49	37	71 734	35 373	36 361	6
17. Naumburg	16 235	2	40	6	11	37 349	17 983	19 366	1 270
18. Zeitz, Stadtkreis	805	1	—	—	1	27 391	13 335	14 056	4
19. Zeitz, Landkreis	25 755	—	106	31	11	31 685	15 983	15 702	2
XVIII. Reg.-Bez. Erfurt.									
1. Nordhausen, Stadtkreis	2 171	1	—	—	1	28 497	13 438	15 059	2
2. Grafsch. Hohenstein (Nordhausen)	47 619	4	61	14	22	44 431	21 445	22 986	5
3. Worbis	44 683	1	50	29	42	40 204	17 396	22 808	1
4. Heiligenstadt	43 384	2	67	21	26	39 191	17 505	21 686	4
5. Mühlhausen i. Thür., Stadtkreis	6 429	1	—	—	1	33 428	15 985	17 443	26
6. Mühlhausen, Landkreis	39 525	1	42	8	32	34 666	15 816	18 850	—
7. Langensalza	41 862	3	38	33	22	37 636	18 194	19 442	290
8. Weißensee	29 177	4	27	25	12	24 922	11 933	12 989	2
9. Erfurt, Stadtkreis	4 381	1	—	—	1	85 202	41 300	43 902	2 126
10. Erfurt, Landkreis	28 112	—	40	3	20	33 116	16 244	16 872	1
11. Ziegenrück (Burg Ranis)	20 014	3	35	12	12	17 400	8 443	8 957	2
12. Schleusingen	45 804	2	47	10	16	47 726	23 275	24 451	12
Provinz Schleswig-Holstein.									
XIX. Reg.-Bez. Schleswig.									
1. Hadersleben	178 664	2	131	5	29	57 215	28 860	28 355	578
2. Apenrade (Schloß Brunlund bei Apenrade)	68 523	1	79	5	18	29 324	14 395	14 929	2
3. Sonderburg	44 223	3	67	3	19	32 868	16 201	16 667	540
4. Flensburg, Stadtkreis	3 153	1	—	—	1	48 922	24 654	24 268	1 359
5. Flensburg, Landkreis	107 656	1	153	21	27	41 951	20 729	21 222	9
6. Schleswig	105 623	4	112	6	28	66 603	33 674	32 929	1 909
7. Eckernförde	78 755	1	49	69	16	42 041	21 764	20 277	1 164
8. Eiderstedt (Tönning)	33 225	2	21	2	13	15 762	7 647	8 115	4
9. Husum (Schloß vor Husum)	85 027	2	25	3	25	38 486	19 070	19 416	5
10. Tondern	181 286	4	182	11	51	56 561	27 332	29 229	9
11. Oldenburg (Cismar bei Neustadt in Holstein)	83 695	4	77	48	22	43 932	21 630	22 302	29
12. Plön	95 272	3	58	37	29	66 596	34 268	32 328	576
13. Kiel, Stadtkreis	2 334	1	—	—	2	107 977	58 859	49 118	10 277
14. Neumünster, Stadtkreis	1 951	1	—	—	1	27 335	14 222	13 113	1 214

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: überhaupt	männlich	weiblich	Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XIX. Reg.-Bez. Schleswig.									
15. Kiel, Landkreis (Bordesholm) . .	67 972	—	74	16	14	38 861	20 028	18 833	84
16. Rendsburg	125 684	2	109	21	16	61 700	32 463	29 237	1 937
17. Norderdithmarschen (Heide i. Holst.)	60 073	2	15	—	11	37 515	18 735	18 780	28
18. Süderdithmarschen (Meldorf) . . .	75 347	2	19	4	18	48 526	24 308	24 218	187
19. Steinburg (Itzehoe)	93 574	5	100	6	30	78 836	40 214	38 622	814
20. Segeberg	115 782	2	101	23	21	39 724	20 063	19 661	3
21. Wandsbek, Stadtkreis	1 085	1	—	—	2	27 966	13 973	13 993	673
22. Stormarn (Wandsbek)	91 642	2	127	26	20	68 103	34 440	33 663	10
23. Pinneberg	79 460	5	67	7	24	97 830	48 943	48 887	13
24. Altona, Stadtkreis	2 180	1	—	—	2	161 501	78 952	82 549	2 470
25. Herzogthum Lauenburg (Sankt Georgsberg bei Ratzeburg)	118 242	3	135	41	32	51 833	26 153	25 680	551
Provinz Hannover.									
XX. Reg.-Bez. Hannover.									
1. Diepholz	63 293	4	26	—	24	21 593	10 854	10 739	1
2. Syke	76 697	4	68	3	17	38 402	19 462	18 940	2
3. Hoya	47 415	4	56	—	28	26 355	13 264	13 091	1
4. Nienburg	49 739	3	42	4	22	27 532	13 841	13 691	19
5. Stolzenau	62 810	5	43	1	26	27 594	13 513	14 081	1
6. Sulingen	53 889	3	33	—	14	18 753	9 634	9 119	1
7. Neustadt a. Rübenberge	58 122	2	58	6	36	30 552	15 674	14 878	4
8. Hannover, Stadtkreis	3 957	1	—	—	1	235 649	114 885	120 764	7 255
9. Hannover, Landkreis	27 274	—	37	5	24	37 728	19 290	18 438	5
10. Linden, Stadtkreis	582	1	—	—	1	50 628	24 809	25 819	34
11. Linden, Landkreis	29 656	—	55	1	28	42 772	21 539	21 233	—
12. Springe	40 738	4	49	10	32	31 423	15 529	15 894	3
13. Hameln	57 534	2	78	14	53	58 927	30 034	28 893	1 207
XXI. Reg.-Bez. Hildesheim.									
1. Peine	38 569	1	55	7	37	46 682	24 051	22 631	455
2. Hildesheim, Stadtkreis	1 634	1	—	—	1	42 973	21 770	21 203	1 942
3. Hildesheim, Landkreis	23 427	1	39	2	34	25 837	12 663	13 174	1
4. Marienburg i. Hann. (Hildesheim)	48 389	1	73	14	66	41 458	20 736	20 722	155
5. Gronau	20 591	2	28	6	20	19 483	9 746	9 737	2
6. Alfeld	28 146	1	45	3	28	25 819	13 286	12 533	1
7. Goslar	42 958	1	44	8	41	50 051	24 588	25 463	676
8. Osterode a. Harz	38 818	3	35	—	38	41 403	20 092	21 311	1
9. Duderstadt	22 400	1	29	—	30	24 963	10 762	14 201	1
10. Göttingen, Stadtkreis	2 628	1	—	—	1	30 234	15 639	14 595	1 831
11. Göttingen, Landkreis	48 087	—	73	14	52	33 261	16 438	16 823	1
12. Münden	32 833	3	34	9	31	24 667	12 133	12 534	4
13. Uslar	34 883	1	32	7	32	18 524	9 327	9 197	—
14. Einbeck	31 004	2	40	6	22	25 136	12 303	12 833	28
15. Northeim	39 991	3	46	5	34	30 848	15 387	15 461	4
16. Zellerfeld	53 488	7	8	5	14	29 592	14 338	15 254	4
17. Ilfeld	27 324	1	21	6	18	15 827	7 897	7 930	2
XXII. Reg.-Bez. Lüneburg.									
1. Celle, Stadtkreis	2 482	1	—	—	1	19 883	10 288	9 595	1 560
2. Celle, Landkreis	155 227	—	108	12	32	31 577	16 047	15 530	517

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XXII. Reg.-Bez. Lüneburg.									
3. Gifhorn	80 210	2	82	24	39	34 097	17 284	16 813	3
4. Burgdorf	83 788	2	81	4	43	41 381	21 301	20 080	11
5. Isenhagen	81 753	—	72	16	13	17 846	9 117	8 729	—
6. Fallingbostel	98 298	1	90	5	20	27 805	14 029	13 776	9
7. Soltau	90 146	1	55	2	9	19 986	10 430	9 556	465
8. Ülzen (Oldenstadt)	144 681	2	218	15	30	47 576	23 617	23 959	131
9. Lüchow	74 983	1	180	14	22	28 762	14 024	14 738	2
10. Dannenberg	45 442	2	100	11	13	13 663	6 640	7 023	4
11. Bleckede	57 656	—	99	21	15	20 299	10 069	10 230	1
12. Lüneburg, Stadtkreis	1 983	1	—	—	1	24 693	12 524	12 169	205
13. Lüneburg, Landkreis	68 839	—	79	6	18	20 683	10 574	10 109	372
14. Winsen	68 696	1	74	8	20	26 389	13 480	12 909	2
15. Harburg, Stadtkreis	1 104	1	—	—	1	49 153	24 735	24 418	619
16. Harburg, Landkreis	79 098	—	83	5	25	48 805	25 493	23 312	—
XXIII. Reg.-Bez. Stade.									
1. Jork	16 683	1	20	—	19	21 028	10 433	10 595	4
2. Stade	72 502	2	77	2	17	38 804	19 994	18 810	608
3. Kehdingen (Freiburg i. Hann.)	37 908	1	9	—	10	19 993	10 078	9 915	—
4. Neuhaus a./Oste	52 222	1	43	—	16	29 684	14 997	14 687	3
5. Hadeln (Otterndorf)	32 615	1	14	—	13	15 956	7 856	8 100	—
6. Lehe	63 205	1	40	—	22	43 040	21 636	21 404	558
7. Geestemünde	62 987	1	76	—	23	41 906	21 511	20 395	101
8. Osterholz	47 830	2	107	—	13	29 205	14 794	14 411	4
9. Blumenthal	17 490	—	39	—	9	30 353	14 962	15 391	—
10. Verden	40 887	1	54	—	17	26 392	13 572	12 820	945
11. Achim	28 475	—	35	—	13	24 051	12 114	11 937	—
12. Rotenburg i. Hann.	81 866	1	65	2	11	21 128	10 749	10 379	4
13. Zeven	66 007	1	57	2	10	15 318	7 715	7 603	—
14. Bremervörde	57 907	1	65	4	11	18 159	9 347	8 812	—
XXIV. Reg.-Bez. Osnabrück.									
1. Meppen	82 779	2	58	1	16	22 792	11 518	11 274	7
2. Aschendorf	55 981	1	32	—	8	21 581	10 620	10 961	4
3. Hümmling (Sögel)	80 896	—	35	1	14	16 313	8 203	8 110	—
4. Lingen	79 675	1	57	2	17	32 859	16 466	16 393	20
5. Grafschaft Bentheim	91 561	4	73	3	19	36 280	18 440	17 840	5
6. Bersenbrück	105 991	3	102	2	23	45 571	22 609	22 962	5
7. Osnabrück, Stadtkreis	3 113	1	—	—	1	51 573	25 966	25 607	1 220
8. Osnabrück, Landkreis	32 801	—	48	1	12	30 416	15 527	14 889	2
9. Wittlage	31 437	—	31	—	9	18 090	8 919	9 171	—
10. Melle	25 404	1	56	4	8	25 759	12 753	13 006	2
11. Iburg	30 840	1	40	—	11	27 366	13 794	13 572	2
XXV. Reg.-Bez. Aurich.									
1. Norden	39 478	1	38	—	27	35 333	16 928	18 405	21
2. Emden, Stadtkreis	1 239	1	—	—	1	16 453	8 329	8 124	3
3. Emden, Landkreis	35 338	—	47	—	38	20 130	9 845	10 285	3
4. Wittmund	74 431	2	60	6	40	55 545	30 079	25 466	5 369
5. Aurich	62 514	1	69	8	27	39 201	19 125	20 076	556
6. Leer	68 758	1	70	8	51	52 871	25 312	27 559	3
7. Weener	29 022	1	30	—	25	20 525	9 859	10 666	4

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: überhaupt	männlich	weiblich	Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Westfalen.									
XXVI. Reg.-Bez. Münster.									
1. Tecklenburg	81 173	3	20	—	19	53 383	26 931	26 452	7
2. Warendorf	55 933	1	21	—	8	30 124	14 981	15 143	2
3. Beckum	68 692	4	21	—	14	52 590	27 240	25 350	2
4. Lüdinghausen	69 768	2	22	—	13	42 484	21 170	21 314	7
5. Münster i. Westf., Stadtkreis	1 084	1	—	—	1	63 754	31 809	31 945	3 732
6. Münster, Landkreis	84 949	1	27	—	13	45 947	23 132	22 815	13
7. Steinfurt (Burgsteinfurt)	77 047	3	23	—	14	67 241	33 946	33 295	4
8. Koesfeld	75 348	4	24	—	12	48 764	24 693	24 071	54
9. Ahaus	68 328	4	22	—	16	47 372	24 068	23 304	4
10. Borken	64 960	3	39	—	15	59 234	29 958	29 276	3
11. Recklinghausen, Stadtkreis	2 650	1	—	—	2	34 019	18 739	15 280	21
12. Recklinghausen, Landkreis	75 407	1	28	—	15	154 671	83 409	71 262	239
XXVII. Reg.-Bez. Minden.									
1. Minden	58 989	3	72	1	35	100 689	50 954	49 735	3 187
2. Lübbecke	56 328	1	46	5	16	49 103	23 978	25 125	13
3. Herford	43 769	3	56	3	16	105 582	52 492	53 090	20
4. Halle i. Westf.	30 390	4	35	2	11	30 007	14 918	15 089	8
5. Bielefeld, Stadtkreis	1 454	1	—	—	1	63 046	30 152	32 894	665
6. Bielefeld, Landkreis	25 918	—	34	—	12	57 607	28 901	28 706	3
7. Wiedenbrück	49 897	4	24	—	19	52 087	26 014	26 073	5
8. Paderborn	59 669	2	23	—	18	53 511	27 417	26 094	1 973
9. Büren	76 471	2	51	—	32	36 405	18 403	18 002	2
10. Warburg	51 465	2	47	3	30	32 332	16 096	16 236	3
11. Höxter	71 706	7	69	1	42	56 506	27 715	28 791	593
XXVIII. Reg.-Bez. Arnsberg.									
1. Arnsberg	67 689	2	55	1	19	54 898	27 948	26 950	11
2. Meschede	78 120	2	28	—	22	38 134	18 888	19 246	21
3. Brilon	78 892	6	58	1	21	39 640	19 378	20 262	2
4. Lippstadt	50 049	3	54	1	11	41 093	20 952	20 141	3
5. Soest	53 002	2	105	—	19	56 420	28 165	28 255	20
6. Hamm i. Westf., Stadtkreis	2 261	1	—	—	1	31 371	15 869	15 502	7
7. Hamm, Landkreis	43 051	2	76	1	10	73 874	38 340	35 534	10
8. Dortmund, Stadtkreis	2 767	1	—		1	142 733	74 754	67 979	67
9. Dortmund, Landkreis	24 546	1	59	—	11	147 947	80 433	67 514	9
10. Hörde	17 035	3	27	—	13	115 754	61 313	54 441	9
11. Bochum, Stadtkreis	623	1	—	—	1	65 551	34 688	30 863	45
12. Witten, Stadtkreis	879	1	—	—	1	33 517	17 580	15 937	16
13. Bochum, Landkreis	12 312	1	23	—	10	160 649	87 960	72 689	14
14. Gelsenkirchen, Stadtkreis	258	1	—	—	1	36 935	19 433	17 502	28
15. Gelsenkirchen, Landkreis	7 517	1	18	—	11	188 033	101 424	86 609	13
16. Hattingen	14 082	1	27	—	9	79 821	42 103	37 718	12
17. Hagen i. Westf., Stadtkreis	3 122	1	—	—	1	50 612	25 612	25 000	28
18. Hagen, Landkreis	22 799	2	22	—	16	77 764	40 764	37 000	13
19. Schwelm	15 678	2	13	—	7	71 627	36 597	35 030	9
20. Iserlohn	33 248	3	27	—	15	85 506	43 910	41 596	10
21. Altena	66 438	4	14	—	17	96 432	49 755	46 677	16
22. Olpe	61 810	2	19	—	19	41 179	20 456	20 723	3
23. Siegen	64 748	3	117	—	18	98 511	51 112	47 399	27
24. Wittgenstein (Berleburg)	48 740	2	53	2	13	23 318	11 446	11 872	2

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Hessen-Nassau.									
CXIX. Reg.-Bez. Kassel.									
ıssel, Stadtkreis	2 152	1	—	—	2	106 034	52 188	53 846	5 037
ıssel, Landkreis	40 207	—	50	15	25	53 597	26 147	27 450	26
ıchwege	50 261	3	68	26	21	43 203	20 161	23 042	6
ıitzlar	34 099	3	47	8	18	26 466	12 783	13 683	318
ofgeismar	61 486	7	42	20	26	36 109	17 790	18 319	679
ımberg	32 072	2	60	10	13	21 378	10 214	11 164	5
elsungen	38 900	3	61	11	17	27 597	13 079	14 518	4
ıtenburg i. Hessen-Nassau	55 436	2	65	22	20	30 315	14 277	16 038	3
itzenhausen	42 408	4	56	23	18	31 055	15 040	16 015	7
olfhagen	40 989	4	28	14	12	23 957	11 132	12 825	1
arburg	56 692	2	88	7	29	49 918	23 926	25 992	675
ankenberg	55 990	4	61	13	16	24 159	11 834	12 325	4
rchhain	32 961	5	33	4	15	21 547	10 027	11 520	3
egenhain	58 465	4	75	20	22	32 752	15 199	17 553	30
ılda	61 379	1	114	12	26	53 438	25 106	28 332	380
ersfeld	50 102	1	82	13	17	32 555	15 326	17 229	185
ünfeld	44 358	1	76	10	16	22 515	10 405	12 110	5
ınau, Stadtkreis	1 176	1	—	—	1	29 847	15 132	14 715	1 923
ınau, Landkreis	29 748	1	32	11	26	48 412	24 684	23 728	26
ılnhausen	64 401	3	72	13	25	43 818	21 680	22 138	7
hlüchtern	46 269	4	42	9	21	28 093	13 693	14 400	3
hmalkalden	27 958	1	37	—	11	37 720	18 531	19 189	1
nteln	44 946	5	86	13	22	44 825	22 130	22 695	4
ersfeld	35 748	2	52	4	15	20 832	9 870	10 962	1
X. Reg.-Bez. Wiesbaden.									
edenkopf	67 697	1	89	—	27	43 674	20 899	22 775	4
llkreis (Dillenburg)	51 457	3	69	—	18	44 075	22 080	21 995	—
erwesterwaldkreis (Marienberg)	32 502	1	84	—	14	24 380	11 931	12 449	11
esterburg	31 736	1	81	—	17	28 119	13 712	14 407	3
ıterwesterwaldkreis (Montabaur)	36 551	1	75	—	20	45 377	22 778	22 599	1
erlahnkreis (Weilburg)	39 199	2	63	—	23	39 550	19 372	20 178	53
mburg	34 738	3	50	—	22	49 997	23 897	26 100	23
ıterlahnkreis (Diez)	39 581	3	80	—	22	44 359	22 284	22 075	622
ıkt Goarshausen	37 628	6	58	—	28	42 282	21 186	21 096	24
ıeingaukreis (Rüdesheim a. Rhein)	27 466	4	21	—	17	36 691	18 168	18 523	3
iesbaden, Landkreis	21 088	2	25	—	21	53 108	26 757	26 351	638
ıtertaunuskreis (Langenschwalch)	52 142	2	86	—	24	34 587	17 340	17 247	2
ingen	36 086	1	52	—	18	21 661	10 383	11 278	8
ertaunuskreis (Homburg v. d. he)	22 436	5	29	—	19	44 349	21 997	22 352	582
chst	14 347	2	19	—	16	55 493	29 344	26 149	8
ankfurt a. M., Landkreis	4 085	1	10	—	10	25 037	12 942	12 095	6
iesbaden, Stadtkreis	3 607	1	—	—	1	86 111	38 553	47 558	1 699
ankfurt a. M., Stadtkreis	9 379	1	—	—	5	288 989	139 682	149 307	2 573

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900: überhaupt	männlich	weiblich	Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Rheinland.									
XXXI. Reg.-Bez. Koblenz.									
1. Koblenz, Stadtkreis	3 056	1	—	—	1	45 147	23 375	21 772	4 594
2. Koblenz, Landkreis	24 444	1	38	—	8	60 563	30 594	29 969	2 535
3. Sankt Goar	46 535	4	70	—	13	39 424	18 996	20 428	3
4. Kreuznach	55 703	4	80	—	15	77 849	37 830	40 019	30
5. Simmern	57 079	2	104	—	8	35 240	17 204	18 036	8
6. Zell	37 187	2	52	—	8	32 350	15 971	16 379	9
7. Kochem	50 272	1	69	—	8	39 646	19 868	19 778	2
8. Mayen	57 643	2	76	—	10	70 884	35 844	35 040	23
9. Adenau	54 965	—	107	—	6	22 291	11 068	11 223	4
10. Ahrweiler	37 132	3	49	—	10	40 830	20 017	20 813	6
11. Neuwied (Heddesdorf)	62 092	2	111	—	14	82 838	40 923	41 915	212
12. Altenkirchen	63 770	—	160	—	12	67 580	34 235	33 345	8
13. Wetzlar	53 070	2	81	—	18	54 705	26 616	27 459	19
14. Meisenheim	17 633	—	25	—	3	13 737	6 827	6 910	1
XXXII. Reg.-Bez. Düsseldorf.									
1. Kleve	50 811	2	43	—	16	59 642	29 758	29 884	626
2. Rees (Wesel)	52 385	4	40	—	15	70 893	36 944	33 949	4 132
3. Crefeld, Stadtkreis	2 079	1	—	—	2	106 893	50 071	56 822	36
4. Crefeld, Landkreis	16 520	1	17	—	7	44 180	22 400	21 780	5
5. Duisburg, Stadtkreis	3 753	1	—	—	1	92 730	48 405	44 325	12
6. Oberhausen, Stadtkreis	1 309	1	—	—	1	42 148	23 486	18 662	8
7. Mülheim a./Ruhr	8 871	1	11	—	4	108 811	57 339	51 472	1 274
8. Ruhrort	32 954	3	20	—	10	146 146	78 369	67 777	176
9. Essen, Stadtkreis	967	1	—	—	2	118 862	62 472	56 390	78
10. Essen, Landkreis	19 178	3	21	—	15	284 079	150 056	134 023	64
11. Mörs	56 480	4	57	—	29	82 501	42 066	40 435	275
12. Geldern	54 317	1	27	—	16	57 424	28 542	28 882	23
13. Kempen i. Rheinland	39 568	4	23	—	22	94 614	46 335	48 279	6
14. Düsseldorf, Stadtkreis	4 868	1	—	—	1	213 711	108 594	105 117	3 739
15. Düsseldorf, Landkreis	36 209	4	29	—	14	96 579	49 927	46 652	11
16. Elberfeld, Stadtkreis	3 131	1	—	—	1	156 966	75 490	81 476	35
17. Barmen, Stadtkreis	2 173	1	—	—	1	141 944	68 227	73 717	55
18. Mettmann (Vohwinkel)	24 957	5	7	—	10	92 489	47 737	44 752	9
19. Remscheid, Stadtkreis	3 165	1	—	—	1	58 103	30 335	27 768	13
20. Lennep	27 161	7	4	—	10	77 438	38 498	38 940	23
21. Solingen, Stadtkreis	2 175	1	—	—	1	45 260	22 790	22 470	30
22. Solingen, Landkreis	27 180	9	11	—	15	112 539	58 406	54 133	14
23. Neuß	29 356	1	20	—	15	64 090	32 112	31 978	31
24. Grevenbroich	23 714	1	25	—	15	45 842	22 847	22 995	9
25. München Gladbach, Stadtkreis	1 196	1	—	—	1	58 023	27 654	30 369	2
26. Gladbach (München Gladbach)	22 833	4	11	—	13	127 899	62 227	65 672	37
XXXIII. Reg.-Bez. Cöln.									
1. Wipperfürth	31 158	1	8	—	6	28 251	14 028	14 223	5
2. Waldbröl	30 010	—	6	—	6	24 861	12 023	12 838	4
3. Gummersbach	32 543	2	9	—	10	43 070	21 048	22 022	1
4. Siegkreis (Siegburg)	76 601	3	50	—	20	107 343	54 070	53 273	116
5. Mülheim a. Rhein, Stadtkreis	882	1	—	—	1	45 062	24 241	20 821	1 537
6. Mülheim a. Rhein, Landkreis	37 966	1	7	—	8	61 414	31 355	30 059	240

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1901 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezember 1900			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Aktive Militärpersonen unter der Bevölkerungszahl in Spalte 8
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XXXIII. Reg.-Bez. Cöln.									
7. Cöln a. Rhein, Stadtkreis	11 111	1	—	—	7	372 529	181 433	191 096	6 927
8. Cöln, Landkreis	34 214	1	26	—	12	85 293	44 785	40 508	1 197
9. Bergheim	36 353	—	33	—	15	47 518	24 033	23 485	3
10. Euskirchen	36 638	2	46	—	17	45 928	22 788	23 140	5
11. Rheinbach	39 714	2	48	—	7	32 448	16 297	16 151	1
12. Bonn, Stadtkreis	1 593	1	—	—	1	50 736	23 829	26 907	732
13. Bonn, Landkreis	28 938	—	45	—	8	77 425	38 051	39 374	602
XXXIV. Reg.-Bez. Trier.									
1. Daun	60 976	—	98	—	11	28 803	14 468	14 335	3
2. Prüm	91 934	1	139	—	26	33 545	16 565	16 980	1
3. Bitburg	78 052	2	153	—	22	43 486	21 263	22 223	1
4. Wittlich	64 156	1	77	—	18	38 997	19 587	19 410	—
5. Bernkastel	66 758	1	92	—	10	46 282	22 846	23 436	1
6. Trier, Stadtkreis	784	1	—	—	1	43 506	23 388	20 118	5 472
7. Trier, Landkreis	101 100	—	143	—	20	83 495	41 397	42 098	54
8. Saarburg	45 405	1	71	—	9	32 401	15 802	16 599	6
9. Merzig	42 124	1	65	—	8	44 835	20 877	23 958	—
10. Saarlouis	44 071	1	78	—	15	89 535	44 663	44 872	2 461
11. Saarbrücken	38 623	3	57	—	16	203 896	109 152	94 744	3 435
12. Ottweiler	30 663	1	44	—	11	102 729	53 230	49 499	12
13. Sankt Wendel	53 725	1	94	—	8	49 186	23 827	25 359	26
XXXV. Reg.-Bez. Aachen.									
1. Erkelenz	28 899	1	24	—	15	36 696	18 548	18 148	4
2. Heinsberg	24 350	1	33	—	24	35 888	18 341	17 547	2
3. Geilenkirchen	19 682	1	18	—	13	26 476	13 314	13 162	5
4. Jülich	31 845	2	47	—	20	42 670	21 576	21 094	521
5. Düren	56 346	1	88	—	26	90 679	44 562	46 117	6
6. Aachen, Stadtkreis	3 915	1	—	—	2	135 245	63 899	71 346	1 305
7. Aachen, Landkreis	33 039	2	21	—	22	127 198	64 402	62 796	558
8. Eupen	17 591	1	8	—	8	26 083	12 387	13 696	1
9. Montjoie	36 155	1	18	—	12	17 688	8 333	9 355	28
10. Schleiden	82 388	2	74	—	25	44 839	22 911	21 928	6
11. Malmedy	81 307	2	43	—	15	31 502	15 647	15 855	242
Hohenzollern.									
XXXVI. Reg.-Bez. Sigmaringen.									
1. Sigmaringen, Oberamt	44 144	1	54	7	42	22 335	11 017	11 318	13
2. Gammertingen, „	32 872	—	23	—	20	12 794	6 001	6 793	—
3. Hechingen, „	23 635	1	26	—	27	20 114	9 482	10 632	131
4. Haigerloch, „	13 576	—	19	2	19	11 537	5 449	6 088	3
Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont.									
1. Kreis der Twiste (Arolsen)	30 247	4	27	—	13	16 430	8 086	8 344	599
2. Kreis des Eisenberges (Korbach)	41 898	3	40	—	16	17 593	8 415	9 178	—
3. Kreis der Eder (Nieder Wildungen)	33 398	6	30	—	17	15 259	7 363	7 896	5
4. Kreis Pyrmont	6 553	1	10	—	4	8 636	4 071	4 565	—

3. Bauverwaltung.

[Staatshandbuch.]

I. Hochbaukreise.

(Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten.)

1. Reg.-Bez. Königsberg: Allenstein, Bartenstein, Braunsberg, Königsberg I, II, III, IV, V, Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Rastenburg, Rössel, Wehlau.

2. Reg.-Bez. Gumbinnen: Angerburg, Goldap, Gumbinnen, Insterburg, Johannisburg, Kaukehmen, Lötzen, Lyck, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen, Tilsit.

3. Reg.-Bez. Danzig: Berent, Danzig, Elbing, Karthaus, Marienburg, Neustadt, Preußisch Stargard.

4. Reg.-Bez. Marienwerder: Culm, Deutsch Eylau, Deutsch Krone, Graudenz, Konitz I, II, Marienwerder, Neumark, Schlochau, Schwetz, Strasburg, Thorn.

5. Stadtkreis Berlin: Hochbauinspektion I—VII der Königlichen Ministerial-Baukommission, 1.—11. Baupolizeibezirk des Königlichen Polizei-Präsidiums.

6. Reg.-Bez. Potsdam: Angermünde, Beeskow, Berlin I, II, III, Brandenburg, Freienwalde, Jüterbog, Nauen, Neu Ruppin, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Templin, Wittstock.

7. Reg.-Bez. Frankfurt: Arnswalde, Drossen, Frankfurt, Friedeberg, Guben, Königsberg, Kottbus, Landsberg, Luckau, Sorau, Züllichau.

8. Reg.-Bez. Stettin: Anklam, Demmin, Greifenberg, Kammin, Pyritz, Naugard, Stargard, Stettin, Swinemünde.

9. Reg.-Bez. Köslin: Belgard, Dramburg, Köslin, Lauenburg, Neustettin, Schlawe, Stolp.

10. Reg.-Bez. Stralsund: Greifswald, Stralsund I, II.

11. Reg.-Bez. Posen: Birnbaum, Krotoschin, Lissa I, II, Meseritz, Obornik, Ostrowo, Posen I, III, Schrimm, Wollstein, Wreschen.

12. Reg.-Bez. Bromberg: Bromberg, Czarnikau (Schneidemühl), Gnesen, Inowrazlaw, Mogilno, Nakel, Schubin, Wongrowitz.

13. Reg.-Bez. Breslau: Breslau I, II, III, Brieg, Glatz, Neumarkt, Öls, Reichenbach, Schweidnitz, Strehlen, Trebnitz, Wohlau.

14. Reg.-Bez. Liegnitz: Bunzlau, Görlitz, Grünberg, Hirschberg, Hoyerswerda, Landeshut, Liegnitz, Sagan.

15. Reg.-Bez. Oppeln: Beuthen, Groß Strehlitz, Karlsruhe, Kosel, Kreuzburg, Leobschütz, Neisse I, II, Neustadt, Oppeln, Pleß, Ratibor, Rybnik, Tarnowitz.

16. Reg.-Bez. Magdeburg: Genthin, Halberstadt I, II, Magdeburg I, II, Neuhaldensleben, Quedlinburg, Salzwedel, Schönebeck, Stendal, Wanzleben, Wolmirstedt.

17. Reg.-Bez. Merseburg: Delitzsch, Eisleben, Halle I, II, Merseburg, Naumburg, Sangerhausen, Torgau, Wittenberg, Zeitz.

18. Reg.-Bez. Erfurt: Erfurt, Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen, Schleusingen.

19. Reg.-Bez. Schleswig: Altona, Flensburg, Hadersleben, Husum, Kiel I, II, III, Schleswig.

20. Reg.-Bez. Hannover: Diepholz, Hameln, Hannover I, II, Nienburg.

21. Reg.-Bez. Hildesheim: Göttingen, Goslar, Herzberg (Osterode), Hildesheim I, II, Northeim (Einbeck), Zellerfeld.

22. Reg.-Bez. Lüneburg: Burgdorf, Celle, Harburg, Ülzen.

23. Reg.-Bez. Stade: Buxtehude, Geestemünde, Stade, Verden.

24. Reg.-Bez. Osnabrück: Lingen, Osnabrück.

25. Reg.-Bez. Aurich: Leer, Norden, Wilhelmshaven.

26. Reg.-Bez. Münster: Münster I, II, Recklinghausen.

27. Reg.-Bez. Minden: Bielefeld, Höxter, Minden, Paderborn.

28. Reg.-Bez. Arnsberg: Arnsberg, Bochum, Brilon, Dortmund, Hagen, Siegen, Soest.

29. Reg.-Bez. Kassel: Eschwege, Fulda I, II, Gelnhausen, Hanau, Hersfeld, Hofgeismar (Kassel), Homberg, Kassel I, II, Kirchhain, Marburg I, II, Melsungen, Rinteln, Schmalkalden.

30. Reg.-Bez. Wiesbaden: Biedenkopf, Diez, Dillenburg, Frankfurt, Homburg, Langenschwalbach, Montabaur, Rüdesheim, Weilburg, Wiesbaden I, II.

31. Reg.-Bez. Koblenz: Andernach, Koblenz, Kreuznach, Wetzlar.

32. Reg.-Bez. Düsseldorf: Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Geldern, Wesel.

33. Reg.-Bez. Cöln: Bonn, Cöln, Siegburg.

34. Reg.-Bez. Trier: Bernkastel (Trier), Bitburg (Trier), Saarbrücken, Trier.

35. Reg.-Bez. Aachen: Aachen I, II, Düren, Montjoie.

36. Reg.-Bez. Sigmaringen: Sigmaringen.

II. Wasserbaukreise[1]).

(Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten.)

1. Reg.-Bez. Königsberg: Labiau, Memel, Pillau, Tapiau, Zölp.

2. Reg.-Bez. Gumbinnen: Kuckerneese, Lötzen, Tilsit.

3. Reg.-Bez. Danzig: Dirschau, Elbing, Marienburg, Neufahrwasser.

4. Reg.-Bez. Marienwerder: Siehe unter 5.

5. Zum unmittelbaren Ressort des Königlichen Oberpräsidenten zu Danzig gehören noch: Culm, Marienwerder, Thorn.

6. Stadtkreis Berlin: Wasserbauinspektion I und II der Königlichen Ministerial-Baukommission.

[1]) Die Weichsel-, Oder-, Elb-, Weser- und Rheinstrom-Bauverwaltung sowie die Dortmund-Emskanal-Verwaltung siehe auch unter See- und Flußschiffahrt S. 33.

7. Reg.-Bez. Potsdam: Eberswalde, Fürstenwalde, Köpenick, Neu Ruppin, Potsdam, Rathenow, Zehdenick. (Wittenberge siehe unter 21.)

8. Reg.-Bez. Frankfurt: Landsberg. (Fürstenwalde siehe unter 7; Frankfurt, Krossen und Küstrin siehe unter 17.)

9. Reg.-Bez. Stettin: Bahnhof Bredow, Stettin, Swinemünde.

10. Reg.-Bez. Köslin: Kolbergermünde.

11. Reg.-Bez. Stralsund: Stralsund I, II.

12. Reg.-Bez. Posen: Birnbaum, Posen II.

13. Reg.-Bez. Bromberg: Bromberg, Czarnikau, Nakel.

14. Reg.-Bez. Breslau: Breslau, Brieg, Steinau.

15. Reg.-Bez. Liegnitz: Glogau, Hirschberg.

16. Reg.-Bez. Oppeln: Gleiwitz. (Oppeln und Ratibor siehe unter 17.)

17. Zum unmittelbaren Ressort des Königlichen Oberpräsidenten zu Breslau gehören noch: Frankfurt a./O., Krossen a./O., Küstrin; Oppeln, Ratibor.

18. Reg.-Bez. Magdeburg: Genthin. (Magdeburg I, II und Tangermünde siehe unter 21.)

19. Reg.-Bez. Merseburg: Halle, Naumburg. (Torgau siehe unter 21.)

20. Reg.-Bez. Erfurt: Keine.

21. Zum unmittelbaren Ressort des Königlichen Oberpräsidenten zu Magdeburg gehören noch: Wittenberge; Magdeburg I, II, Tangermünde; Torgau; Lauenburg a./Elbe; Hitzacker.

22. Reg.-Bez. Schleswig: Flensburg, Glückstadt, Husum, Plön, Rendsburg, Tönning. (Lauenburg siehe unter 21.)

23. Reg.-Bez. Hannover: Hannover. (Hameln und Hoya siehe unter 29.)

24. Reg.-Bez. Hildesheim: Hildesheim, Northeim.

25. Reg.-Bez. Lüneburg: Celle, Harburg, Hitzacker, Lüneburg.

26. Reg.-Bez. Stade: Blumenthal (Bremen), Geestemünde, Jork (Buxtehude), Neuhaus, Stade. (Verden siehe unter 29.)

27. Reg.-Bez. Osnabrück: (Meppen siehe unter 33.)

28. Reg.-Bez. Aurich: Emden, Leer, Norden, Wilhelmshaven.

29. Zum unmittelbaren Ressort des Königlichen Oberpräsidenten zu Hannover gehören noch: Hameln, Hoya; Verden; Minden; Kassel.

30. Reg.-Bez. Münster: Hamm. (Münster siehe unter 33.)

31. Reg.-Bez. Minden: (Minden siehe unter 29.)

32. Reg.-Bez. Arnsberg: (Hamm siehe unter 30.)

33. Zum unmittelbaren Ressort des Königlichen Oberpräsidenten zu Münster gehören noch: Meppen; Münster.

34. Reg.-Bez. Kassel: Kassel.

35. Reg.-Bez. Wiesbaden: Diez, Frankfurt.

36. Reg.-Bez. Koblenz: Koblenz.

37. Reg.-Bez. Düsseldorf: Ruhrort. (Düsseldorf und Wesel siehe unter 41.)

38. Reg.-Bez. Cöln: Cöln.

39. Reg.-Bez. Trier: Saarbrücken (Sankt Johann), Trier.

40. Reg.-Bez. Aachen: Keine.

41. Zum unmittelbaren Ressort des Königlichen Oberpräsidenten zu Koblenz gehören noch: Koblenz; Düsseldorf, Wesel.

42. Reg.-Bez. Sigmaringen: Keine.

---

4. Verwaltung der direkten Steuern.

[Staatshandbuch.]

Die Verwaltung der direkten Steuern — wie diejenige der indirekten und der Zölle — untersteht in oberster Instanz dem Königlichen Finanzminister.

Die Veranlagung der Steuerpflichtigen erfolgt durch die Einkommensteuer-Veranlagungskommissionen. Die von den Gemeinden erhobenen direkten Staatssteuern werden an die Königlichen Kreiskassen (in Berlin an die Königliche Steuerkasse, in Hohenzollern an die Königliche Regierungshauptkasse) abgeführt, welche ebenso wie die Katasterämter von der betreffenden Königlichen Regierung (in Berlin von der Königlichen Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern) ressortiren.

a. Die Einkommensteuer-Veranlagungskommissionen.

Den Vorsitz in den Einkommensteuer-Veranlagungskommissionen führen im allgemeinen in den Landkreisen die Landräthe, in den Stadtkreisen die Ersten Bürgermeister bezw. deren Vertreter. Für die nachstehenden Bezirke sind jedoch besonders von der Regierung ernannte Kommissare als Vorsitzende vorhanden:

Stadtkr. Königsberg, Tilsit, Danzig, Kr. Rosenberg i. Westpr., Stadtkr. Berlin, Kr. Niederbarnim, Teltow, Stadtkr. Rixdorf, Potsdam, Frankfurt a./O., Kottbus, Forst, Stettin, Stralsund, Posen, Breslau, Kr. Waldenburg, Stadtkr. Liegnitz, Görlitz, Stadt- und Landkr. Oppeln, Stadtkr. Gleiwitz, Kr. Tost-Gleiwitz, Stadt- und Landkr. Beuthen, Stadtkr. Königshütte, Kr. Zabrze, Stadt- und Landkr. Kattowitz, Kr. Pleß, Rybnik, Ratibor, Neisse, Stadtkr. Magdeburg, Halle a./S., Erfurt, Wandsbek, Kr. Stormarn, Stadtkr. Altona, Münster, Kr. Recklinghausen, Stadtkr. Bielefeld, Kr. Soest, Stadtkr. Dortmund, Stadt- und Landkr. Bochum, Stadtkr. Witten, Kassel, Wiesbaden, Frankfurt a. M., Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Cöln, Kr. Saarbrücken, Stadtkr. Aachen.

b. Die Katasterämter.

Anzahl der Katasterämter in den Regierungsbezirken:

Königsberg 22, Gumbinnen 19, Danzig 11, Marienwerder 17, Berlin (Stadtkreis) 4, Potsdam 25, Frankfurt 21, Stettin 14, Köslin 12, Stralsund 4, Posen 25, Bromberg 13, Breslau 23, Liegnitz 19, Oppeln 27, Magdeburg 19, Merseburg 20, Erfurt 11, Schleswig 28, Hannover 11, Hildesheim 12, Lüneburg 15, Stade 9, Osnabrück 8, Aurich 6, Münster 21, Minden 17, Arnsberg 27, Kassel 27, Wiesbaden 29, Koblenz 38, Düsseldorf 37, Cöln 23, Trier 40, Aachen 18, Sigmaringen 5; zusammen 677 Katasterämter.

c. Die Kreiskassen.

Anzahl der Kreiskassen in den Regierungsbezirken:

Königsberg 18, Gumbinnen 16, Danzig 9, Marienwerder 14, Berlin (Stadtkreis) 1 (Steuerkasse), Potsdam 14, Frankfurt 15, Stettin 10, Köslin 12, Stralsund 4, Posen 23, Bromberg 12, Breslau 23, Liegnitz 19, Oppeln 19, Magdeburg 13, Merseburg 16, Erfurt 9, Schleswig 17, Hannover 8, Hildesheim 13, Lüneburg 13, Stade 7, Osnabrück 4, Aurich 6, Münster 6, Minden 9, Arnsberg 16, Kassel 22, Wiesbaden 11, Koblenz 11, Düsseldorf 16, Cöln 7, Trier 11, Aachen 9; zusammen 433 Kreiskassen einschl. 1 Steuerkasse in Berlin.

5. Verwaltung der indirekten Steuern.

[Staatshandbuch; Reichshandbuch.]

a. Die Stempel- und Erbschaftssteuerämter:

Königsberg I, II, Danzig I, II, Berlin Abth. I, II, III, IV, V, Stettin I, II, Posen I, II, Breslau Abth. I, II, III, IV, Magdeburg Abth. I, II, III, Altona, Hannover I, II, Münster Abth. I, II, III, Kassel Abth. I, II, Frankfurt a. M., Koblenz, Düsseldorf, Elberfeld, Cöln, Trier, Aachen, Sigmaringen.

b. Die Überwachung der Zoll- und Steuererhebung seitens des Reiches.

Zur Überwachung der Einhaltung des gesetzlichen Verfahrens bei Erhebung und Verwaltung der Zölle und der gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern u. s. w. sind den Direktivbehörden der einzelnen Bundesstaaten Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern und den Hauptzoll- oder Hauptsteuerämtern Stationskontroleure beigeordnet. (Art. 36 d. Verfassung d. Deutschen Reichs vom 16. April 1871, Protokolle des Bundesraths des Zollvereins § 111 c. vom 14. Mai 1868.)

Bei dieser Kontrole fungiren:

I. Preußische Beamte:

5 Reichsbevollmächtigte und 20 Stationskontroleure.

II. Für das Gebiet des preußischen Staates bezw. der preußischen Provinzial-Steuerdirektionen:

10 Reichsbevollmächtigte und 24 Stationskontroleure.

c. Die Provinzial-Steuerdirektionen:

	Hauptzollämter	Hauptsteuerämter
I. Königsberg i. Pr.	7	5
II. Danzig	3	4
III. Berlin	—	12
IV. Stettin	5	5
V. Posen	3	5
VI. Breslau	6	10
VII. Magdeburg	—	12
VIII. Altona	6	2
IX. Hannover	5	8
X. Münster	1	7
XI. Kassel	—	6
XII. Cöln	5	14.

6. See- und Flußschiffahrt.

[Staats-Handbuch; Handbuch für die deutsche Handelsmarine; Akten.]

a. Die deutschen Seeämter.

α) Das Kaiserl. Ober-Seeamt zu Berlin.

β) Die Seeämter (in Preußen unter Aufsicht der Oberpräsidenten) zu: 1. Königsberg i. Pr.; 2. Danzig; 3. Stettin; 4. Stralsund; 5. Rostock; 6. Lübeck; 7. Flensburg; 8. Tönning; 9. Hamburg; 10. Bremerhaven; 11. Brake; 12. Emden.

b. Die Seemanns-Ämter.

Memel, Pillau, Königsberg i. Pr. (R.-B. Königsberg);

Elbing, Danzig (R.-B. Danzig);

Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg (R.-B. Köslin);

Swinemünde, Stettin, Ückermünde, Anklam (R.-B. Stettin);

Wolgast, Greifswald, Stralsund, Barth, Saßnitz (R.-B. Stralsund);

Neustadt i. Holst., Burg a. F., Heiligenhafen, Neudorf (Kr. Plön), Labö, Kiel, Holtenau, Eckernförde, Schleswig, Arnis, Kappeln, Flensburg, Ekensund, Sonderburg, Augustenburg, Norburg, Apenrade, Hadersleben, Hoyer, Bredebro, Saidt, Keitum auf Sylt, Christian-Albrechts-Koog, Wyk auf Föhr, Pellworm, Husum, Nordstrand, Tönning, Friedrichstadt, Rendsburg, Pahlhude, Lunden, Büsum, Meldorf, Marne, Brunsbüttelkoog, Burg i. Dithm., Wewelsfleth, Brockdorf, Büttel, Wilster, Itzehoe, Krempe, Glückstadt, Kl. Kollmar, Elmshorn, Ütersen, Haseldorf, Blankenese, Altona (R.-B. Schleswig);

Harburg (R.-B. Lüneburg);

Kranz (Kr. Jork), Jork, Stade, Freiburg a./E., Neuhaus a./O., Bremervörde, Geestemünde, An der Geeste bei Geestemünde, Blumenthal (R.-B. Stade);

Wilhelmshaven, Karolinensiel, Neu Harlingersiel, Westerackumersiel, Norden, Emden, Großefehn, Oldersum, Neermoor, Leer, West Rhauderfehn, Weener, Ditzum (R.-B. Aurich);
Papenburg (R.-B. Osnabrück);
Düsseldorf, Ruhrort, Duisburg (R.-B. Düsseldorf);
Cöln (R.-B. Cöln).

c. Die Strandämter.

Provinz Ostpreußen: Memel I, Memel II, Pillau;
Provinz Westpreußen: Stutthof, Neufahrwasser, Putzig, Tolkemit;
Provinz Pommern: Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Kammin, Swinemünde, Ückermünde, Anklam, Mönchgut, Jasmund, Wittow, Hiddensoe, Zingst, Barth, Stralsund, Bergen;
Provinz Schleswig-Holstein: Hadersleben II, Hadersleben I, Apenrade, Gravenstein, Auenbüll, Broacker, Norburg, Augustenburg, Flensburg (Landbez.), Flensburg (Stadtbez.), Glücksburg, Kappeln, Eckernförde, Holtenau, Kiel, Labö, Schönberg, Hessenstein, Waterneverstorf, Neudorf, Futterkamp, Heiligenhafen, Cismar, Fehmarn, Toftlund, Tondern, Niebüll, Sylt, Föhr, Bredstedt, Husum, Pellworm, Nordstrand, Eiderstedt, Lunden, Wesselburen, Meldorf, Marne, Helgoland, Brunsbüttel, St. Margarethen, Krempe, Elmshorn, Blankenese, Altona;
Provinz Hannover: Harburg, Jork, Stade, Freiburg, Neuhaus a./Oste, Otterndorf, Lehe, Geestemünde, Blumenthal, Wilhelmshaven, Wittmund, Norden (Landbez.), Norden (Stadtbez.), Emden (Landbez.), Emden (Stadtbez.), Leer (Landbez.), Leer (Stadtbez.), Weener, Papenburg.

d. Die Hafenverwaltungen.

Die Hafenpolizei-Kommissionen zu Memel, Pillau, Königsberg, Neufahrwasser, Stolpmünde, Rügenwaldermünde und Kolbergermünde; die Schiffahrts-Revierpolizeistationen in Stettin und Swinemünde; die Hafenämter zu Harburg, Geestemünde, Emden, Leer und Norden; die Hafenkommissare in Cöln, Neuß, Düsseldorf, Ürdingen, Duisburg, Ruhrort, Wesel und Emmerich.

e. Kommissionen zur Prüfung der Seeschiffer, Seesteuerleute und Seedampfschiffs-Maschinisten.

α. Die Kommissionen für die Prüfung der Seesteuerleute und der Seeschiffer auf großer Fahrt haben ihren Sitz in Pillau, Danzig, Stettin, Stralsund, Barth, Flensburg, Apenrade (nur für Prüfung von Seesteuerleuten), Altona, Geestemünde, Timmel (nur für Prüfung von Seesteuerleuten), Leer und Papenburg.

β. Die Kommissionen für die Prüfung der Seeschiffer auf kleiner Fahrt haben ihren Sitz in Pillau, Danzig, Stettin, Stralsund, Barth, Flensburg, Apenrade, Altona, Grünendeich, Geestemünde, Emden, Timmel, Leer und Papenburg.

γ. Die Kommissionen für die Prüfung der Seedampfschiffs-Maschinisten haben ihren Sitz in Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Flensburg und Geestemünde.

f. Behörden zur Vermessung von Schiffen.

α. Zur Vermessung von Seeschiffen.
Revisionsbehörde ist das Kaiserliche Schiffsvermessungsamt in Berlin.
Vermessungsbehörden sind: das Hauptzollamt Danzig, das Hauptsteueramt I Stettin, die Hauptzollämter: Altona, Kiel, Flensburg, Geestemünde und Emden.

β. Zur Eichung von Binnenschiffen.
Vertreter und Sitz der Eichbehörde: Wasserbauinspektor in Berlin, Breslau, Bromberg, Hafenbauinspektor in Danzig-Neufahrwasser, Magistrat zu Dortmund, Wasserbauinspektor in Eberswalde, Elbing, Emden, Fürstenwalde, Geestemünde, Glogau, Halle a./S., Hameln, Harburg, Hitzacker, Kassel, Köpenick, Kosel, Küstrin, Lauenburg, Lötzen, Magdeburg, Hafenbauinspektor in Memel, Wasserbauinspektor in Meppen, Minden, Neu Ruppin, Posen, Potsdam, Rathenow, Stettin, Stralsund, Hafenbauinspektor in Swinemünde, Wasserbauinspektor in Tapiau, Thorn, Torgau, Verden, Zehdenick und Zölp.

g. Besondere Verwaltungen.

α. **Weichselstrom-Bauverwaltung**[1]) in Danzig mit einem Direktor und 5 Lokal-Baubeamten zu Marienburg, Dirschau, Thorn, Culm und Marienwerder.

β. **Oderstrom-Bauverwaltung**[2]) in Breslau mit einem Direktor und 9 Lokal-Baubeamten zu Ratibor, Oppeln, Brieg, Breslau, Steinau a./O., Glogau, Krossen, Küstrin und Frankfurt a./O.

γ. **Elbstrom-Bauverwaltung**[3]) in Magdeburg mit einem Direktor und 7 Bezirks-Baubeamten zu Torgau, Magdeburg (2), Tangermünde, Wittenberge, Hitzacker und Lauenburg a./Elbe.

δ. **Weserstrom-Bauverwaltung**[4]) in Hannover mit einem Direktor und 5 Bezirks-Baubeamten in Kassel, Hameln, Minden, Hoya und Verden.

ε. **Dortmund-Emskanal-Verwaltung**[5]), besteht aus der Hauptverwaltung in Dortmund und den örtlichen Verwaltungen in Münster und Meppen.

ζ. **Rheinstrom-Bauverwaltung**[6]), besteht aus der Strombau-Direktion in Koblenz und 4 Inspektionen in Koblenz, Cöln, Düsseldorf und Wesel.

η. **Zur Untersuchung der Rheinschiffe** bestehen Kommissionen zu Frankfurt a. M., Biebrich, Nieder Lahnstein, Koblenz, Cöln, Düsseldorf, Duisburg, Ruhrort und Emmerich.

ϑ. **Zur Untersuchung der Rheinflöße** besteht eine Kommission zu Schierstein.

---

[1]—[6]) zum unmittelbaren Ressort des Oberpräsidenten [1]) der Provinz Westpreußen, [2]) Schlesien, [3]) Sachsen, [4]) Hannover, [5]) Westfalen, [6]) der Rheinprovinz.

7. Eichungswesen.

Vorbemerkungen.

Das Eichungswesen in Preußen beruht auf dem in Ausführung der Maß- und Gewichts-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 (B.G.Bl. S. 473) erlassenen Gesetze vom 26. November 1869 (G.-S. S. 1165). Die Zuständigkeit der Kaiserlichen Normal-Eichungs-Kommission erstreckt sich auf das Deutsche Reich mit Ausschluß des Königreiches Bayern; die Befugnisse der einzelnen Eichungsbehörden werden jedoch auch in den übrigen Bundesstaaten durch die Landesregierungen geregelt.

Als Aufsichtsbehörden fungiren die Eichungsinspektionen. Diese sowie die am Sitze derselben befindlichen Eichämter sind Königliche, die übrigen Eichämter dagegen Kommunalanstalten.

Die Befugniß zur Eichung der Wagen ist, soweit das nachstehende Verzeichniß nicht Abweichendes angiebt, auf die Eichung der Wagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 2000 *kg* beschränkt. Die Befugniß zur Eichung bis zu 10000 *kg* bezw. zur Eichung der Wagen jeder Größe ist nachstehend mit a bezw. b in Klammer bezeichnet.

Zur Eichung selbstthätiger Registrirwagen sind nur die am Sitze der Eichungsinspektionen befindlichen Eichämter befugt, während die Befugniß zur Eichung von Präcisionsgegenständen jedesmal ausdrücklich angegeben ist.

Durch „Fässer“ ist lediglich die Befugniß zur Raumgehalts-Ermittelung bezeichnet; wo auch die Tara-Ermittelung stattfinden kann, bezeichnet dies der Zusatz (T).

In nachstehendem Verzeichnisse wird mit der fortlaufenden Ziffer bei den Eichungsinspektionen zugleich die amtliche Ordnungsnummer angedeutet; die in der Zahlenfolge fehlenden Nummern betreffen meist außerpreußische Eichämter bezw. solche Eichämter, welche bereits eingegangen sind. Dagegen geben die in Klammer nachgestellten Zahlen die Befugnisse der einzelnen Ämter in folgender Weise an (siehe auch vorher):

(1) = Gewichte, Wagen.
(2) = „ „ , Hohlmaße, Flüssigkeitsmaße.
(3) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Flüssigkeitsmaße.
(4) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmaße, Maße für Brennmaterialien u. s. w.
(5) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Fässer, Flüssigkeitsmaße.
(6) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Fässer (T), Flüssigkeitsmaße.
(7) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Fässer (T).
(8) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmaße, Längenmaße.
(9) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmaße.
(10) = Fässer.
(11) = „ , Herbstgefäße.
(12) = „ (T).
(13) = Sämmtliche Zweige des Eichungswesens einschließlich Präcisionsgegenstände, selbstthätiger Registrirwagen und Wagen jeder Größe.

Verzeichniſs der preuſsischen Eichungs-Inspektionen und -Ämter.

[Nach dem bei der Normal-Eichungs-Kommission geführten Verzeichnisse.]

I. Provinzen Ost- und Westpreußen.

1. Eichungs-Inspektion Königsberg i. Pr.

1. Königsberg i. Pr. (13)[4][5].
2. Danzig (6b)[1].
4. Marienwerder (3)[2].
5. Memel (3)[2].
6. Neidenburg (3)[2].
7. Bartenstein (2)[2].
8. Tilsit (5a).
9. Johannisburg (8).
10. Elbing (5a).
11. Marienburg (3)[2].
12. Culm (3)[2].
13. Graudenz (3)[2].
14. Thorn (6b).
15. Konitz (4a)[8].
16. Löbau (3).
17. Pr. Stargard (3).
18. Insterburg (3a)[2].
19. Darkehmen (1).
20. Rastenburg (10)[2].
21. Gumbinnen (3)[2].
22. Dirschau (3a).
23. Goldap (9)[2].
24. Labiau (2).
25. Braunsberg (3)[2].
26. Allenstein (3)[2].
27. Lyck (3)[2][12].
28. Gerdauen (10)[2].
29. Lötzen (4)[2][6][12].
30. Marggrabowa (9)[2].

II. Provinz Brandenburg und Berlin.

2. Eichungs-Inspektion Berlin.

1. Berlin (13).
1A. Berlin (6b)[3].
2. Berlin (13)[4].
3. Berlin (6b)[3].
4. Frankfurt a./Oder (6a)[10].
5. Wittenberge (3b).
6. Rathenow (3a).
7. Brandenburg a./H. (6a).
8. Neu Ruppin (6a).
9. Schwedt a./O. (6a).
10. Wriezen (3a).
11. Bernau (5).
12. Prenzlau (5a).
13. Perleberg (3).
14. Eberswalde (6a).
15. Havelberg (6a).
16. Kottbus (6a).
17. Krossen (6).
18. Schwiebus (3a).
19. Driesen (6).
20. Friedeberg i./Nm. (6).
21. Guben (6a).
22. Königsberg i./Nm. (6a).
23. Landsberg a./W. (6a).
24. Sorau i./N.L. (6a).
25. Spremberg (6).
26. Zielenzig (3).
27. Züllichau (6a).
28. Fürstenwalde (6a)[3].
29. Küstrin (5a).
30. Finsterwalde (6).
31. Lübben (6a).
33. Potsdam (6a).
34. Oderberg (3a).
35. Arnswalde (9a).
36. Reetz[6].
38. Oranienburg (1a).
39. Forst (6a).
42. Luckenwalde (6).
43. Angermünde (7)[7][12].
44. Charlottenburg (4a)[8][12].
45. Soldin (6)[12].
46. Spandau (6a)[12].
47. Kalau (9)[9].
48. Beeskow (1a).
49. Kyritz (6a)[12].

[1]) Gasmesser und Getreideprober. — [2]) Fässer bis 300 *l*. — [3]) selbstthätige Registrirwagen. — [4]) ausschließlich der Thermo-Alkoholometer, der Thermo-Aräometer für Mineralöle und der Gasmesser. — [5]) Gasmesser. — [6]) Wagen. — [7]) ohne Hohlmaße. — [8]) Längenmaße. — [9]) Fässer bis 250 *l*.

III. Provinz Pommern.

3. Eichungs-Inspektion Stettin.

1. Stettin (13)[45]).
2. Stralsund (6)[5]).
3. Köslin (6).
4. Pasewalk (6).
5. Anklam (6b).
6. Demmin (3).
7. Stargard i. Pomm. (3).
8. Ückermünde (3).
9. Kolberg (3).
10. Pyritz (1).
11. Stolp (6b).
12. Neustettin (9).
13. Greifswald (6).
14. Swinemünde (3).
15. Rummelsburg (6)[10]).
16. Schivelbein (9).
17. Schlawe (6)[7])[13]).

IV. Provinz Posen.

4. Eichungs-Inspektion Posen.

1. Posen (13)[45]).
2. Bromberg (6b).
3. Birnbaum (5).
4. Rawitsch (6).
5. Fraustadt (3).
6. Lissa (6b).
7. Krotoschin (5).
8. Pleschen (6).
9. Schneidemühl (5b).
10. Schrimm (5).
11. Grätz (4)[11]).
12. Filehne (4)[11]).
13. Czarnikau (4)[11]).
14. Kosten (4).
15. Schwerin a./W. (4)[8]).
16. Gnesen (4)[8]).
17. Gostyn (4)[8]).
18. Inowrazlaw (4)[8])[21]).
19. Ostrowo (4)[8]).
20. Schröttersdorf (1).
21. Schmiegel (4)[8]).
22. Wollstein (8)[2])[12]).

V. Provinz Schlesien.

5. Eichungs-Inspektion Breslau.

1. } Breslau (13)[45]).
1A. }
2. Liegnitz (6a).
3. Oppeln (6b).
4. Brieg (6a).
5. Frankenstein (3a).
6. Freiburg i. Schles. (3).
7. Glatz (6a).
8. Guhrau (3).
9. Neumarkt (3).
10. Neurode (3).
11. Öls (3).
12. Reichenbach in Schles. (3a).
13. Striegau (3)[12]).
14. Strehlen (3a).
15. Schweidnitz (6a).
16. Steinau a./O. (6a).
17. Trebnitz (3).
18. Waldenburg (3b).
20. Bunzlau (6a).
21. Görlitz (6b)[5]).
22. Glogau (6a).
23. Greiffenberg (3).
24. Grünberg (6).
25. Jauer (3).
26. Hoyerswerda (3).
27. Hirschberg (6a).
28. Lauban (6).
29. Neusalz a./O. (6a).
30. Sagan (6a).
31. Sprottau (6a).
32. Löwenberg (3a).
33. Muskau (8).
34. Beuthen i. Ob. Schles. (6b).
35. Gleiwitz (6b).
36. Leobschütz (6a).
37. Neisse (6a).
38. Ratibor (6a).
39. Rybnik (6).
40. Kreuzburg i. Ob. Schles. (6b).
41. Neustadt i. Ob. Schles. (3b).
42. Ohlau (3).
44. Münsterberg (3).
45. Hainau (6)[12]).
46. Kotzenau (1).
48. Kattowitz (6b).
49. Parchwitz (12).
50. Namslau (3)[12]).
51. Greulich (14).
52. Königshütte i. Ob. Schles. (3).

VI. Provinz Sachsen.

6. Eichungs-Inspektion Magdeburg.

1. Magdeburg (13)[46]).
1A. Abfertigungsstelle Erfurt[5]).
2. Halle a./S. (6b)[5]).
3. Erfurt (13)[15])[47]).
4. Burg b. Mgdb. (3a).
5. Tangermünde (3).
6. Oschersleben (6a).
7. Quedlinburg (3).
8. Aschersleben (5a).
9. Neuhaldensleben (3)[12]).
10. Salzwedel (3).
11. Seehausen i./Altm. (3).
12. Halberstadt (6b)[5]).
13. Eilenburg (3)[16]).
14. Eisleben (3a).
15. Sangerhausen (3a)[12]).
16. Torgau (5b).
17. Weißenfels (3).
18. Zeitz (6).
19. Naumburg a./S. (5b)[2])[5]).
20. Mühlhausen i. Th. (5)[2]).
21. Langensalza (3).
22. Suhl (5)[17]).
23. Nordhausen (6a).
28. Wernigerode (3).
29. Benneckenstein (3)[12]).
34. Väthen[14]).
35. Schönebeck (3).
36. Wittenberg (3)[12]).
37. Herzberg a./Elster (6)[12]).
39. Staßfurt (5).
40. Genthin (3).
41. Naundorf[14]).
42. Stendal (6a).
43. Freyburg a./Unstr. (12).
45. Arendsee i./Altm. (3)[12]).
46. Neu Platendorf[18])[44]).
47. Osterburg (8).
48. Gardelegen (8).
50. Bitterfeld (8a).
51. Liebenwerda (8).
52. Egeln (8).
53. Merseburg (3b)[19]).
54. Ermsleben (8).
55. Schleusingen (8)[12]).
56. Kalbe a./S. (8)[12]).
57. Hohenmölsen (8)[12]).
58. Heiligenstadt (8)[12]).

VII. Provinz Schleswig-Holstein.

7. Eichungs-Inspektion Kiel.

1. Kiel (13)[45]).
2. Rendsburg (6).
3. Itzehoe (5).
4. Heide (6).
5. Neustadt i. Holst. (5).
6. Flensburg (6)[5]).
7. Schleswig (5).
8. Hadersleben (6).
9. Sonderburg (5).
10. Husum (6).
11. Büdelsdorf[14]).
12. Altona (6b)[3]).
13. Lauenburg a./Elbe (5).
15. Segeberg (6).
16. Pinneberg (5)[3]).
17. Tondern (2)[20]).
18. Eckernförde (2)[20]).
19. Kappeln (2)[21]).
20. Mölln (2)[20]).
21. Wandsbek (9)[22]).
22. Apenrade (1)[20]).
23. Neumünster (1)[23]).
24. Elmshorn (1)[23]).
25. Marne (9).
26. Glückstadt (1).

VIII. Provinz Hannover.

8. Eichungs-Inspektion Hannover.

1. Hannover (13)[45]).
2. Hameln (3a).
3. Nienburg (8a)[2]).
4. Diepholz (3).
5. Hildesheim (6b)[5]).
6. Peine (3b).
7. Alfeld (3).
8. Goslar (3b).
9. Göttingen (3a).
10. Osterode a. Harz (3).
11. Einbeck (3b)[24]).
12. Duderstadt (3).
13. Klausthal (3).
14. Lüneburg (5b).
15. Celle (3a)[10]).
16. Harburg (6b)[25]).
17. Ülzen (5)[2]).
18. Lüchow (3a).
19. Soltau (3).
20. Walsrode (3a).
21. Gifhorn (3a).
22. Stade (5a).
23. Buxtehude (5)[26]).
24. Bremervörde (3).
25. Lehe (5a)[2]).
26. Scharmbeck (3).
27. Verden (3a).
28. Otterndorf (3).
29. Osnabrück (6b)[19])[5]).
30. Quakenbrück (8)[20]).
31. Melle (5).
32. Lingen (3a).
33. Meppen (3).

[2]) Fässer bis 700 l. — [11]) Längenmaße und Fässer. — [12]) ausschl. der Bandmaße. — [13]) ohne Längenmaße. — [14]) Gewichte. — [15]) ausschl. selbstthätiger Registrirwagen und Gasmesser. — [16]) Fässer bis 40 l. — [17]) Fässer bis 100 l, Thermo-Alkoholometer und Thermo-Aräometer für Mineralöle. — [18]) Hohlmaße. — [19]) Präcisionsgewichte und Präcisionswagen. — [20]) Fässer. — [21]) Fässer bis 400 l. — [22]) Fässer (T) bis 800 l. — [23]) Fässer (T) bis 600 l. — [24]) Fässer bis 125 l. — [25]) Fässer (T) bis 160 l. — [26]) Fässer bis 160 l.

34. Papenburg (3).
35. Dannenberg (3).
36. Aurich (3).
37. Emden (3).
38. Leer (6a)[27].
39. Norden (3).
40. Esens (3).
41. Fürstenau (1).
43. Osten (3a).
44. Münden (3).
45. Burgdorf (3a).
46. Bockenem[28].
47. Bramsche (8).
48. Rotenburg i. Hann. (3).
49. Haselünne (2)[31].
50. Wilhelmshaven (3b).
51. Wülfel (1b).
52. Geestemünde (3b).
53. Wittmund (9).
54. Stolzenau (9).
55. Elze (9).
56. Iburg (8)[12].
57. Weener (3).

IX. Provinz Westfalen.

9. Eichungs-Inspektion Dortmund.

1. Dortmund (13)[45].
2. Minden (5a).
3. Ibbenbüren (3).
4. Beckum (3).
5. Burgsteinfurt (3).
6. Dülmen (3).
7. Recklinghausen (3).
8. Rheine (3).
9. Koesfeld (3).
10. Bocholt (3).
11. Warendorf (3).
12. Vreden (3).
13. Horstmar (9).
14. Lübbecke (3).
15. Herford (5a)[30].
16. Bielefeld (5b).
17. Wiedenbrück (3).
18. Paderborn (3a).
19. Warburg (3).
20. Halle (9).
21. Altena (3a).
22. Bochum (5a)[2].
23. Brilon (3).
24. Münster (6a)[19][27].
25. Hagen (3a).
26. Halver (3a).
27. Hamm (5a)[31].
28. Hattingen (3a).
29. Iserlohn (3a).
30. Lippstadt (3).
31. Lünen (3a).
32. Olpe (3).
33. Siegen (5b)[5][32].
34. Soest (3a).
35. Unna (3).
36. Witten (3a).
37. Schwelm (5)[2].
38. Lüdenscheid (4)[8].
39. Attendorn (3).
40. Neheim (9).
41. Warstein (9).
42. Dorsten (8).
43. Kamen (8).
44. Berleburg (9)[34].
45. Menden (9).
46. Gelsenkirchen (9a).
47. Hilchenbach (4).
48. Haspe (2a)[33].
49. Breckerfeld (4).
50. Herne (4).
51. Meinerzhagen (4).
52. Freudenberg (4).
53. Wattenscheid (4a).
54. Gevelsberg (4).
55. Höxter (4).
56. Wanne (4a).
57. Gütersloh (3a).
58. Schalke (2a).
59. Hörde (9a).
60. Königssteele (9).
61. Plettenberg (4a).
62. Arnsberg (9).
63. Schwerte (4a).
64. Nieder Marsberg (4).
65. Borken (4).
66. Buer (4).
67. Laasphe (9).
68. Gladbeck (9).
69. Werl (9).
70. Meschede (9).
71. Kastrop (9).
72. Bottrop (9).
73. Neunkirchen (9b).
74. Ückendorf (4b).
75. Eicke (8).

X. Provinz Hessen-Nassau.

10. Eichungs-Inspektion Kassel.

1. Kassel (13)[45].
2. Wiesbaden (5b)[5].
3. Fritzlar (3).
4. Gelnhausen (5a).
5. Homberg (3).
6. Marburg (5a)[2].
10. Karlshafen (3).
11. Diez (5b).
12. Dillenburg (5b)[2].
13. Eltville (5).
14. Frankfurt a. M. (6b)[3][5][19].
15. Herborn (5a)[36].
16. Homburg v. d. Höhe (5a).
17. Langenschwalbach (8)[2].
18. Nassau (5).
19. Braubach (1)[20].
20. Montabaur (5)[36].
21. Battenberg (8)[21].
22. Rüdesheim (5).
23. Usingen (8)[36].
31. Selters (8).
32. Eschwege (8a)[20].
33. Biedenkopf (9)[36].
34. Fulda (5b)[13].
35. Hanau (9a)[20].
36. Wolfhagen (9).
37. Hachenburg (4)[6][36].
38. Dauborn (10)[3].
39. Ober Lahnstein (10).
40. Nieder Lahnstein (10).
41. Sankt Goarshausen (10).
42. Kaub (10).
43. Geisenheim (10).
44. Winkel (10).
45. Lorch (10).
46. Erbach (10).
47. Östrich (10).
48. Rauenthal (10).
49. Kiedrich (10).
50. Hallgarten (10).
51. Hochheim (10).
52. Idstein (8)[20].
53. Limburg a./Lahn (8)[20].
54. Schmalkalden (3).
55. Kamp (10).
56. Hofheim (9a)[20].
57. Weilburg (8)[2][12].
58. Osterspai a. Rh. (10).
59. Allendorf a./Werra (10)[2].
60. Ransbach (10)[36].
61. Hattenheim (10).
62. Witzenhausen (9a).
64. Höchst a. M. (9).
67. Frankenberg (9).
68. Melsungen (8)[12][2].
69. Groß Auheim[14].

XI. Rheinprovinz und Hohenzollernsche Lande.

11. Eichungs-Inspektion Cöln.

1. Cöln (13)[45] mit Abfertigungsstellen:
1A. Barmen[5], Lüttringhausen[5], Elberfeld[5]
1B. Düsseldorf[5]
1C. Crefeld[5].
2. Düsseldorf (5b).
3. Aachen (5b)[19][37].
4. Koblenz (6b).
5. Trier (5b).
6. Bonn (5a)[2].
7. Siegburg (5)[37].
8. Gummersbach (3).
9. Waldbröl (8).
10. Barmen (3a).
11. Kleve (5)[38].
12. Crefeld (6b).
13. Duisburg (5b)[37].
14. Mülheim a./Ruhr (5)[37].
15. Elberfeld (3b).
16. Essen (5b)[37].
17. Geldern (5)[38].
18. M. Gladbach (3)[5].
19. Viersen (3).
20. Kempen (3).
21. Hückeswagen (3).
22. Lennep (3).
23. Langenberg (3).
24. Emmerich (3).
25. Neuß (3).
26. Wesel (5b).
27. Solingen (3).
28. Remscheid (4)[8].
29. Kochem (5).
30. Kreuznach (5b).
31. Linz (5).
32. Mayen (3).
33. Neuwied (5a).
34. Simmern (3).
35. Trarbach (5).
36. Wetzlar (5b).
37. Meisenheim (5)[37].
38. Düren (5b).
39. Eupen (3).
40. Heinsberg (3).
41. Eschweiler (3).
42. Jülich (3).
43. Malmedy (3).
44. Gemünd (3).
45. Saarlouis (5b).
46. Bernkastel (10).
47. Merzig (5)[37].
48. Saarbrücken (5b).
49. Sankt Wendel (3).
50. Treis (10).
51. Sigmaringen (5)[39].
52. Velbert (3).
53. Euskirchen (5).
54. Honnef (10).
55. Oberwesel (10).
56. Boppard (10).
57. Ahrweiler (9)[20].
58. Bremm (10).
59. Ediger (10).
60. Eller (10).
61. Wehlen (10).
62. Hatzenport (10).
63. Nieder Mendig (10).
64. Ober Heimbach (10).

[27]) Fässer (T) bis 300 *l*. — [28]) Flüssigkeitsmaße und Hohlmaße. — [29]) Fässer (T) bis 100 *l*. — [30]) Fässer bis 340 *l*. — [31]) Fässer bis 100 *l*. — [32]) Fässer bis 610 *l*. — [33]) Fässer bis 40 *l*. — [34]) Fässer bis 50 *l*. — [35]) Fässer bis 200 *l*. — [36]) Fässer bis 100 *l*. — [37]) Fässer bis 410 *l*. — [38]) Fässer bis 105 *l*. — [39]) Fässer bis 1 200 *l*.

65. Trechtingshausen (10).
66. Alken (10).
67. Steeg (10).
68. Kinheim (10).
69. Mörs (3).
70. Veldenz (10).
71. Mülheim a./Mosel (10).
72. Gammertingen (5)[39]).
73. Traben (10).
74. Enkirch (10).
75. Saarburg (10).
76. Pommern a./Mosel (10).
77. Hechingen (5b)[19])[39])
78. Mülheim a. Rh. (6).
79. Zell (10).
80. Alf (10).
81. Merl (10).
82. Sobernheim (10).
83. Waldböckelheim (10).
84. Zeltingen (10).
85. Langenlonsheim (10).
86. Remagen (10).
87. Oberwinter (10).
88. Sinzig (10).
89. Kirn (5)[12]).
90. Maring-Noviand (10).
91. Klotten a./Mosel (10).
92. Aldegund (10).
93. Briedel (10).
94. Graach (10).
95. Rees (3).
96. Kesten a./Mosel (10).
97. Prüm (3).
98. Ruhrort (3).
99. Winningen (10).
100. Bacharach (11).
101. Burladingen[18]).
102. Senheim (10).
103. Reil (10).
104. Stolberg (8b).
105. Mayschoß (10).
106. Manubach (10).
107. Windesheim (10).
108. Neumagen (10).
109. Kröv (10).
110. Lieser (10).
111. Radevormwald (9)[37]).
112. Piesport (10).
113. Ürzig (10).
114. Fankel (10).
115. Erden (10).
116. Wallhausen (10).
117. Wolf (10).
118. Klüsserath (10).
119. Minheim (10).
120. Rhens (10).
121. Wintrich (10).
122. Ernst (10).
123. Pünderich (10).
124. Ellenz (10).
125. Altenahr[37]).
126. Bruttig (10).
127. Goch (3)[12]).
128. Neuenahr[37]).
129. Rheinbach[40]).
130. Nittel (10).
131. Brebach[14]).
132. Montjoie (9)[37]).
133. Ottweiler (8b)[12])[37]).
134. Leiwen (10).
135. Malstatt-Burbach (9).
136. Kettwig a./Ruhr (3)[12]).
137. Oberhausen (3b)[12])[41]).
138. Neunkirchen (3a)[42]).
139. Meiderich (3)[12]).
140. Leiwen (10).
141. Königswinter (10).
142. Völklingen (8)[12]).
143. Bergisch Gladbach (5)[12])[9]).
144. Bitburg (5)[12])[37]).
145. Trittenheim (10).
146. Haigerloch (10)[37]).
147. Borbeck (3)[12]).
148. Mehring (10).
149. Nieder Emmel (10).
150. Kues (10).
151. Mettmann (3)[12]).
152. Kaimt (10).
153. Wald (1)[46]).

8. Auseinandersetzungsbehörden.

(Zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, der Gemeinheitstheilungen, Zusammenlegungen u. s. w.)

General-Kommissionen.

Special-Kommissarien (Sitz derselben).

Königsberg.

Allenstein.
Bartenstein.
Heydekrug.
Insterburg.
Königsberg I.
Königsberg II.
Lötzen.
Lyck I.
Lyck II.
Ortelsburg.
Osterode.
Tilsit I.
Tilsit II.

Bromberg.

Bromberg.
Danzig I.
Danzig II.
Danzig III.
Elbing.
Konitz I.
Konitz II.
Konitz III.
Lissa I.
Lissa II.
Posen.
Schneidemühl.
Thorn.

Frankfurt a./O.

Berlin.
Eberswalde.
Frankfurt a./O. I.
Frankfurt a./O. II.
Greifswald.
Guben.
Kolberg.
Köslin I.
Köslin II.
Neu Ruppin.
Rummelsburg i. Pom.
Stettin I.
Stettin II.
Stettin III.
Stolp i. Pomm.
Wittenberge.

Breslau.

Breslau.
Gleiwitz.
Glogau.
Görlitz.
Kreuzburg i. Ob. Schl.
Leobschütz.
Neisse.
Oppeln.
Ratibor I.
Ratibor II.

Merseburg.

Erfurt I.
Erfurt II.
Halle a./S. I.
Halle a./S. II.
Hildburghausen.
Meiningen.
Naumburg a./S.
Nordhausen.
Schleusingen.

Hannover.

Aurich.
Duderstadt.
Einbeck.
Geestemünde.
Hameln.
Hannover.
Hildesheim.
Lingen.
Lüneburg.
Münden a./Werra.
Neumünster.
Nienburg a./Weser.
Northeim.
Osnabrück.
Osterode a. Harz.
Stade.
Stolzenau.
Sulingen.
Verden.

Münster.

Arnsberg I.
Arnsberg II.
Brilon.
Bünde.
Dortmund.
Essen.
Herford.
Höxter I.
Höxter II.
Koesfeld.
Laasphe.
Lippstadt I.
Lippstadt II.
Medebach.
Meschede.
Minden I.
Minden II.
Münster I.
Münster II.
Oynhausen.
Olpe I.
Olpe II.
Paderborn I.
Paderborn II.
Siegen I.
Siegen II.
Soest I.
Soest II.

[40]) Fässer bis 450 *l*. — [41]) Fässer bis 500 *l*. — [42]) Fässer bis 1010 *l*. — [43]) Fässer bis 250 *l*. — [44]) Hohlmaße mit Ausschluß der Maße für Brennmaterialien. — [45]) ausschl. der Thermo-Alkoholometer und der Thermo-Aräometer. — [46]) ausschl. der Thermo-Aräometer. — [47]) ausschl. der Präcisionslängenmaße und der Getreideprober.

Unna.
Wesel.
Wiedenbrück.

Kassel.

Arolsen.
Eschwege.
Fulda.
Hanau.
Hersfeld.
Homberg.
Karlshafen.
Kassel I.
Kassel II.
Kassel III.
Limburg.
Marburg I.
Marburg II.
Melsungen.
Niederwildungen.
Rinteln.
Rotenburg a./Fulda.
Schmalkalden.
Treysa.
Wiesbaden.
Witzenhausen.
Wolfhagen.

Düsseldorf.

Altenkirchen I.
Altenkirchen II.
Dierdorf.
Düren I.
Düren II.
Düren III.
Düsseldorf.
Eitorf.
Euskirchen.
Neuwied.
Remagen.
Sigmaringen.
Simmern.
Trier I.
Trier II.
Wetzlar I.
Wetzlar II.

9. Fischereiverwaltung.

Oberfischmeisterämter.

Memel für das Kurische Haff mit 8 Fischmeisterämtern.

Pillau f. d. Frische Haff mit 5 Fischmeisterämtern.

Lötzen f. d. masurischen Fischereien mit 5 Fischmeisterämtern.

Ruß f. d. littauischen Fischereien.

Neufahrwasser f. d. Putziger Wieck und d. Danziger Bucht mit 4 Fischmeisterämtern.

Danzig f. d. Provinz Westpreußen.

Frankfurt a./O. f. d. Stromgebiet d. Oder.

Charlottenburg f. d. Stromgebiet d. Elbe einschl. d. Spree.

Swinemünde f. d. Reg.-Bez. Stettin mit 13 Fischmeisterämtern.

Stralsund f. d. Reg.-Bez. Stralsund mit 8 Fischmeisterämtern.

Rügenwaldermünde, Fischmeister f. d. Seefischerei.

Stolpmünde, Fischerei-Aufseher f. d. Seefischerei und d. Stolpe-Fluß.

Breslau f. d. Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz.

Oppeln f. d. Reg.-Bez. Oppeln.

Magdeburg f. d. Provinz Sachsen.

Kiel f. d. Provinz Schleswig-Holstein mit 2 Fischmeisterämtern.

Altona f. d. Nordseeküste einschl. derjenigen d. Provinz Hannover mit 1 Fischmeister.

Husum f. d. fiskalischen Austernbänke an der schleswigschen Westküste.

Hannover f. d. Binnenfischerei i. d. Provinz Hannover.

Münster f. d. Provinz Westfalen.

Kassel f. d. Reg.-Bez. Kassel.

Wiesbaden f. d. Reg.-Bez. Wiesbaden.

Düsseldorf f. d. Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Cöln.

Trier f. d. Reg.-Bez. Trier.

Koblenz f. d. Reg.-Bez. Koblenz.

10. Bergbehörden*).

[Staatshandbuch.]

I. Oberbergamt zu **Breslau**

(für die Provinzen Ost- und Westpreußen, Posen und Schlesien).

II. Oberbergamt zu **Halle a./S.**

(für die Provinzen Brandenburg, Pommern und Sachsen, letztere einschließlich der dazu gehörigen vormals bayerischen Enklave Kaulsdorf sowie für das Amt Neustadt unterm Hohnstein in der Provinz Hannover).

III. Oberbergamt zu **Klausthal**

(für die Provinz Hannover mit Ausschluß der Regierungsbezirke Aurich und Osnabrück sowie des Amtes Neustadt, für den Regierungsbezirk Kassel mit Ausschluß des Bezirkes Vöhl und für die Provinz Schleswig-Holstein).

IV. Oberbergamt zu **Dortmund**

(für die Provinz Westfalen mit Ausnahme des früheren Herzogthums Westfalen jedoch einschließlich der gesammten drei Kreise Soest, Lippstadt und Iserlohn sowie mit weiterer Ausnahme der Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg, des Fürstenthums Siegen und der Ämter Burbach und Neukirchen, — für die Kreise Rees, Essen und Duisburg, den nördlich der Düsseldorf-Schwelmer Straße belegenen Theil der Kreise Düsseldorf und Elberfeld in der Rheinprovinz — sowie für die Regierungsbezirke Osnabrück und Aurich in der Provinz Hannover).

V. Oberbergamt zu **Bonn**

(für die Rheinprovinz mit Ausschluß der dem Oberbergamt zu Dortmund überwiesenen Kreise Rees, Essen und Duisburg sowie der nördlich der Düsseldorf-Schwelmer Straße belegenen Theile der Kreise Düsseldorf und Elberfeld, — für die vom Ressort des Oberbergamtes in Dortmund ausgeschlossenen Theile der Provinz Westfalen, — für die Hohenzollernschen Lande, für den Regierungsbezirk Wiesbaden und für die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont).

*) Die den einzelnen Oberbergämtern untergeordneten Bergreviere, Berginspektionen, Hütten- und Salzämter sowie die Bergschulen sind aus dem Handbuch über den Königlich Preußischen Hof und Staat für das Jahr 1902 zu ersehen.

11. Staats-Eisenbahnverwaltung im Rechnungsjahre 1899.

[Anlagen zu den stenographischen Berichten über die Verhandlungen des Abgeordnetenhauses während des Jahres 1901.]

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
I. Direktionsbezirk Altona.		
Nauen-Paulinenaue-Neustadt a./D.-Glöwen-Wittenberge-Ludwigslust-Hagenow L.-Büchen-Schwarzenbek-Hamburg B. Bhf.	250,28	—
Neustadt a./D.-Pritzwalk-mecklenburgische Grenze bei Meyenburg	—	63,54
Glöwen-Havelberg	—	9,24
Anschlußgleis nach dem Packhofe in Wittenberge	—	1,46
Wittenberge-Dömitz-Lüneburg	102,35	—
Anschlußgleis nach dem Eldefluß bei Dömitz	—	0,80
Hagenow L.-Hollenbek-Ratzeburg-Oldesloe	78,33	—
Hollenbek-Mölln	—	11,74
Büchen-Lauenburg-Echem-Lüneburg	29,25	—
Echem-Güterbhf. Hohnstorf-Uferladestelle daselbst	—	4,23
Schwarzenbek-Oldesloe	36,27	—
Oldesloe-Neumünster	44,88	—
Trennungsweiche Hamburg B. Bhf.-Hamburg Klosterthor	0,34	—
Hamburg H. Bhf.-Rangirbhf. Wilhelmsburg	4,77	—
Rangirbhf. Wilhelmsburg-Harburg H. Bhf.	6,11	—
Hamburg H. Bhf.-Harburg U.-E.-Bhf.-Stade	41,83	—
Stade-Cuxhaven	61,85	—
Hafenbahn bei Harburg	—	2,00
Verbindungsbahn Hamburg H. Bhf.-Hamburg Klosterthor, ausschl. der 0,04 *km* langen Strecke über die Oberhafenbrücke	0,80	—
Verbindungsbahn Altona Hauptbhf.-hamburgische Grenze	2,98	—
Abzweigung zwischen Altona Holstenstraße und Altona Hauptbhf. nach dem Rangirbhf. Langenfelde	1,84	—
Hafenbahn zu Altona	—	3,26
Altona Hauptbhf.-Blankenese	8,90	—
Blankenese-Wedel	—	9,39
Abzweigung von Bahrenfeld nach Rangirbhf. Langenfelde	3,15	—
Altona Hauptbhf.-Rangirbhf. Langenfelde-Elmshorn-Wrist-Neumünster-Kiel	104,90	—
Wrist-Kellinghusen-Itzehoe	21,45	—
Hafenbahn in Kellinghusen	—	0,50
„ „ Kiel	—	2,00
Elmshorn-Itzehoe-Wilster	43,95	—
Wilster-Sankt Margarethen	8,27	—
Sankt Margarethen-Sankt Michaelisdonn-Heide	35,93	—
Hafenbahn zu Glückstadt	—	1,45
Abzweigung nach dem alten Bhf. Itzehoe	—	0,90
Sankt Margarethen-Brunsbütteler Koog	—	6,84
Sankt Michaelisdonn-Marne	—	8,23
Marne-Friedrichskoog Mittel	—	12,77
Abzweigung nach Kronprinzenkoog Süd	—	1,84
„ „ Norderfleth	—	1,08
Heide-Husum A. Bhf.-Lindholm-Tondern M. Bhf.	91,16	—
Tondern M. Bhf.-Bredebro bis zur dänischen Grenze bei Ribe	—	41,02
Hafenbahn zu Husum	—	0,47
Tondern M. Bhf.-Hoyerschleuse	—	13,32
Bredebro-Lügumkloster	—	9,18
Neumünster-Heide-Weddinghusen-Karolinenkoog-Eiderfähre	—	79,53
Weddinghusen-Büsum	—	20,57
Neumünster-Ascheberg-Gremsmühlen-Eutin	46,49	—
Eutin-Neustadt i. Holstein	—	15,60
Ascheberg-Kiel	26,70	—
Gremsmühlen-Lütjenburg	—	17,26
Abzweigung bei Eutin nach Lübeck	0,99	—
Hafenbahn zu Neustadt i. Holst.	—	0,31
Neumünster-Rendsburg	33,64	—
Rendsburg-Schleswig-Friedrichsberg-Jübek	35,54	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: I. Direktionsbezirk Altona.		
Jübek-Tarp	12,54	—
Tarp-Nordschleswigsche Weiche-Tingleff-Rothenkrug-Woyens bis zur dänischen Grenze bei Vandrup	85,43	—
Verbindungsgleis und Hafenbahn zu Rendsburg	—	0,70
Schleswig-Friedrichsberg-Schleswig-Altstadt	—	3,06
Nordschleswigsche Weiche-Lindholm	—	35,96
„ „ -Flensburg	4,59	—
Hafenbahn zu Flensburg	—	2,26
Nordkurve bei Flensburg	1,10	—
Tingleff-Tondern M. Bhf.	—	26,72
Rothenkrug-Apenrade	—	6,74
Hafenbahn zu Apenrade	—	0,97
Woyens-Hadersleben	—	11,88
Jübek-Husum A. Bhf.	26,41	—
Husum A. Bhf.-Tönning-Garding	—	31,88
Hafenbahn zu Tönning	—	0,73
	1 253,02	**459,43**
	1 712,45	
II. Direktionsbezirk Berlin.		
Die Berliner Stadtbahn	11,26	—
Die Anschlüsse derselben an die Berliner Ringbahn:		
Schlesischer Bahnhof-Stralau-Rummelsburg	2,32	—
Stralau-Rummelsburg-Frankfurter Allee	1,49	—
Stralau-Rummelsburg-Treptow ausschl. (Anschluß-W.)	0,45	—
Charlottenburg-Halensee	1,63	—
Charlottenburg-Westend	3,03	—
Charlottenburg-Westend-Lehrter Bahn:		
von Charlottenburg bis Westend	3,19	—
„ Westend bis Lehrter Bahn	1,43	—
Der Anschluß Charlottenburg i. R. Spandau	6,33	—
Der Anschluß Charlottenburg-Wannsee:		
Charlottenburg-Grunewald	3,10	—
Grunewald-Wannsee	9,66	—
Die Berliner Ringbahn:		
Moabit-Frankfurter Allee	11,67	—
Frankfurter Allee-Stralau-Rummelsburg (Abzw.-W.)	1,84	—
Stralau-Rummelsburg (Abzw.-W.)-Rixdorf	4,16	—
Rixdorf-Wilmersdorf-Friedenau	8,30	—
Wilmersdorf-Friedenau-Halensee	3,73	—
Halensee-Westend	2,72	—
Westend-Moabit	4,55	—
Die Anschlüsse der Berliner Ringbahn:		
Gesundbrunnen-Nordbahn (Güterbhf.)	1,61	—
Gesundbrunnen-Stettiner Bhf.	2,28	—
Gesundbrunnen-Vns. (Anschl.-W.)	1,14	—
Gleiseschleife bei { Rummelsburg	2,73	—
Gleiseschleife bei { Lichtenberg-Friedrichsfelde (0,59 + 1,41)	2,00	—
Vga.-Görlitzer Bahn (äußerer Anschl. i. R. Treptow-Görlitzer Bahn)	0,66	—
Vga.-Görlitzer Bahn (innerer Anschl. i. R. Treptow-Görlitzer Bahn)	0,95	—
Vgb.-Görlitzer Bahn (innerer Anschl. i. R. Rixdorf-Görlitzer Bahn)	0,65	—
Güteranschluß Rixdorf-Niederschöneweide-Johannisthal	5,32	—
Tempelhof (Ringbahn)-Anhalter Bhf. (Güter-Anschluß über Dresdener Bahn)	4,77	—
Tempelhof (Ringbahn)-Tempelhof Rgbhf.	2,39	—
Vdp.-Anhalter Bhf. (Personen-Anschluß)	3,25	—
Vdp. (Abzw.-W.)-Schöneberg	1,07	—
Anschluß Schöneberg-Potsdamer Bhf. (Ringbahn)	2,26	—
„ „ -Wilmersdorf-Friedenau	2,63	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: II. Direktionsbezirk Berlin.		
Halensee-Grunewald	2,19	—
Westend-Grunewald	3,92	—
Güter-Anschluß Moabit-Spandau Güterbhf.	10,30	—
„ „ „ -Hamburger Bhf.	2,47	—
„ „ „ -Lehrter Bhf.	3,50	—
„ „ Schönhauser Allee-Pankow Rangirbhf.	3,96	—
Berlin Schles. Bhf.-Sommerfeld:		
Berlin-Rangirbhf. Rummelsburg	4,78	—
Rangirbhf. Rummelsburg-Frankfurt a./O.-Guben-Sommerfeld	151,95	—
Berlin-Niederschöneweide-Johannisthal-Königswusterhausen	27,67	—
Niederschöneweide-Johannisthal-Spindlersfeld	—	3,97
Berlin Stettiner Bhf.-Oranienburg:		
Berlin Stettiner Bhf.-Gesundbrunnen-*km* 2,53 (Nordbahn)	4,34	—
km 2,53 (Nordbahn)-Schönholz-Oranienburg	24,88	—
Berlin Nordbhf.-*km* 2,53	2,51	—
Anschluß der Nordbahn an Rangirbhf. Pankow	2,08	—
Schönholz-Kremmen	—	33,34
Berlin-Bernau	22,98	—
Berlin Ostbhf.-Strausberg:		
Berlin Ostbhf.-Lichtenberg-Friedrichsfelde-Hoppegarten	16,62	—
Hoppegarten-Neuenhagen	1,86	—
Neuenhagen-Strausberg	9,30	—
Verbindung der Ostbahn mit der N.-M.-Bahn bei Rummelsburg	0,25	—
Lichtenberg-Friedrichsfelde-Werneuchen	—	23,57
Berlin Anhalter Bhf.-Groß Lichterfelde Süd	11,56	—
Berlin Anhalter Bhf.-Zossen:		
Berlin Anhalter Bhf.-Mariendorf	6,58	—
Mariendorf-Zossen	26,12	—
Berlin Potsdamer Bhf.-Werder:		
Berlin Potsdamer Bahnhof-Zehlendorf	12,06	—
Zehlendorf-Neubabelsberg	9,80	—
Neubabelsberg-Potsdam	4,26	—
Potsdam-Werder	9,88	—
Zehlendorf-Neubabelsberg (Wannseebahn)	11,36	—
Berlin Lehrter Bhf.-Spandau Güterbhf.	12,97	—
Spandau Güterbhf.-Nauen	22,57	—
Spandau Güterbhf.-Dallgow-Döberitz	9,19	—
	546,48	**60**,88
	607,36	
III. Direktionsbezirk Breslau.		
Breslau Centralbhf.-Brockau-Brieg	41,57	—
Brieg-Deutsch Leippe-Grottkau-Neisse	47,42	—
Grottkau-Glambach-Strehlen	—	33,54
Glambach-Wansen	—	5,74
Breslau Centralbhf.-Strehlen-Kamenz-Glatz-Nieder Rengersdorf-Mittelwalde-Landesgrenze	136,03	—
Strehlen-Heidersdorf-Gnadenfrei	—	35,16
Glatz-Rückers-Reinerz	—	19,96
Glatz-Seitenberg	—	24,60
Breslau Centralbhf.-Koberwitz-Schweidnitz Oberstadt	—	60,40
Koberwitz-Heidersdorf	—	21,15
Neisse-Deutsch Wette	11,85	—
Deutsch Wette-Ziegenhals-Landesgrenze bei Hennersdorf	—	17,17
Deutsch Wette-Groß Kunzendorf	—	12,72
Neisse-Ottmachau-Kamenz	38,02	—
Ottmachau-Barzdorf-Landesgrenze	—	13,92
Kamenz-Gnadenfrei-Reichenbach-Schweidnitz-Königszelt	59,75	—
Reichenbach-Ober Bielau	—	6,14

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: III. Direktionsbezirk Breslau.		
Breslau Freibg. Bhf.-Königszelt-Nieder Salzbrunn	65,90	—
„ „ -Mochbern	1,42	—
Nieder Salzbrunn-Fellhammer-Landesgrenze bei Halbstadt	32,55	—
Verbindung bei Fellhammer	0,09	—
Breslau Oderthor-Schottwitz-Hundsfeld-Öls	26,87	—
Schottwitz-Rosenthal	—	5,00
Hundsfeld-Trebnitz	—	19,73
Breslau Centralbhf.-Pöpelwitz	5,08	—
Pöpelwitz-Obernigk	20,84	—
Pöpelwitzer Weiche-Umladestelle Pöpelwitz	1,14	—
Pöpelwitz-Mochbern	1,19	—
Breslauer Verbindungsbahn Mochbern-Breslau Oberschl. Bhf.	4,44	—
Verbindungsbahn mit der Breslau-Stettiner Bahn	0,85	—
Breslauer Güterzug-Umgehungsbahn	10,42	—
Anschlußgleis Brockau-Mittelwalde	2,25	—
„ „ -Schweidnitz	—	1,25
Breslauer Umgehungsbahn, Anschluß Pöpelwitz	2,64	—
Umgehungsbahn Mochbern	1,92	—
Mochbern-Breslau Oderthor	3,93	—
Breslau N.-M.-Bhf.-Viehweidenweiche	2,59	—
Viehweidenweiche-Pöpelwitz	0,61	—
Breslau Freibg. Bhf.-Raudten-Glogau	95,99	—
Schmiedefeld-Mochbern	2,89	—
Neusalz a./Oder-Freistadt i. Schl.-Sagan	—	40,11
Freistadt i. Schl.-Waltersdorf-Reisicht	—	61,42
Sommerfeld-Gassen-Benau-Sagan-Reisicht-Arnsdorf-Liegnitz-Maltsch-Mochbern-Breslau N.-M.	170,53	—
Sagan-Hansdorf	11,07	—
Liegnitz-Raudten	38,64	—
„ -Hermsdorf Bad-Merzdorf	—	60,98
Hafenbahn bei Maltsch	—	2,63
Gassen-Sorau i./N. L.-Hansdorf-Kohlfurt-Arnsdorf	123,28	—
Sorau i./N. L.-Benau-Christianstadt	—	23,47
Kohlfurt-Moys-Görlitz-Landesgrenze	41,33	—
Görlitz-Moys	1,94	—
Kohlfurt-Lauban	21,75	—
Görlitz-Nickrisch	9,98	—
Nickrisch-Seidenberg-Landesgrenze	9,52	—
Görlitz-Lauban	25,58	—
Lauban-Greiffenberg i. Schl.-Hirschberg i. Schl.-Merzdorf-Ruhbank-Gottesberg-Fellhammer Pers. Bhf.-Dittersbach	98,86	—
Lauban-Marklissa	—	10,80
Greiffenberg i. Schl.-Friedeberg a. Queis	—	7,03
„ „ „ -Hermsdorf u. d. Kynast	—	47,27
Hirschberg i. Schl.-Petersdorf	—	13,27
„ „ „ -Schmiedeberg i. Schl.	—	14,88
Ruhbank-Liebau-Landesgrenze	18,73	—
Fellhammer-Gottesberg	1,70	—
Dittersbach-Altwasser	9,00	—
Altwasser-Nieder Salzbrunn	3,88	—
„ -Glückhilfgrube	—	4,71
Dittersbach-Mittel Steine-Glatz	51,00	—
Mittel Steine-Landesgrenze bei Ottendorf	—	7,63
Königszelt-Striegau-Jauer-Liegnitz	46,81	—
Striegau-Maltsch	—	36,28
„ -Rohnstock-Merzdorf	—	36,05
Jauer-Rohnstock	—	14,30
	1 301,85	657,31
	1 959,16	

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt-eisenbahnen. km	Neben-eisenbahnen. km
IV. Direktionsbezirk Bromberg.		
Strausberg-Werbig-Küstrin Vorstadt-Landsberg a./W.-Kreuz-Schneidemühl	217,88	—
Küstrin Vorstadt nach dem Wartheſluß	—	1,30
Landsberg a./W. Brückenvorstadt-Landsberg a./W.	—	0,93
Küstrin-Frankfurt a./O.	30,16	—
Posen-Rokietnice-Dratzigmühle	78,01	—
Dratzigmühle-Kreuz	5,72	—
Kreuz-Arnswalde-Stargard i. Pomm.	88,58	—
Dratzigmühle-Betriebsstation Goray-Rogasen	—	68,23
Flügelbahn Goray-Czarnikau	—	5,64
Posen-Rogasen-Kolmar i. Pos.	—	73,50
Kolmar i. Pos.-Schneidemühl	—	22,08
Schneidemühl-Neustettin	—	70,68
„ -Kallies-Wulkow	—	124,96
Kallies-Arnswalde	—	37,96
Schneidemühl-Nakel-Bromberg	87,06	—
Bromberg-Maximilianowo	9,65	—
„ -Schulitz-Thorn-Thorn Stadt-Katharinenflur	54,90	—
Schulitz nach dem Weichselufer	—	1,45
Katharinenflur-Schönsee	20,93	—
Rogasen-Elsenau-Znin-Inowrazlaw	—	96,21
Pudewitz-Gnesen-Mogilno-Inowrazlaw-Thorn	113,58	—
Mogilno-Strelno	—	16,30
Inowrazlaw-Montwy-Kruschwitz	—	16,47
Abzweigung Montwy nach dem Montwyfluß	—	1,08
Thorn-Ottlotschin-Landesgrenze	14,85	—
Gnesen-Elsenau-Nakel	—	75,04
Nakel-Konitz	—	74,93
Bromberg-Znin	—	43,18
Inowrazlaw-Bromberg	45,34	—
Bromberg-Culmsee-Schönsee	66,09	—
Thorn Stadt-Mocker-Culmsee	—	20,18
Verbindungsbahn Mocker-Katharinenflur	—	2,29
	832,75	752,41
	1 585,16	
V. Direktionsbezirk Kassel.		
Elze-Kreiensen-Salzderhelden-Northeim-Göttingen-Münden a./Werra-Kassel O.	133,29	—
Salzderhelden-Einbeck	—	4,23
Kassel O.-Wilhelmshöhe-Guntershausen-Grifte-Wabern-Treysa-Kölbe-Nieder Walgern	115,39	—
Kassel Rangirbhf.-Wilhelmshöhe (Gütergleis)	2,29	—
„ „ -Kassel Unterstadt	—	2,89
„ „ - „ Oberstadt	—	2,29
Wilhelmshöhe-Bettenhausen-Walburg-Waldkappel	—	46,23
Walburg-Groß Almerode	—	7,95
Bettenhausen-Fuldahafen	—	1,63
Wabern-Wildungen	—	17,22
Kölbe-Sarnau-Amalienhütte	—	33,06
Sarnau-Frankenberg	—	26,00
Ottbergen-Wehrden	5,90	—
Wehrden-Lauenförde	6,39	—
Lauenförde-Northeim-Wulften-Herzberg-Scharzfeld-Nordhausen	120,58	—
Wulften-Leinefelde	—	39,89
Scharzfeld-St. Andreasberg	—	15,31
Münden a./Werra-Eichenberg	23,72	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: V. Direktionsbezirk Kassel.		
Eichenberg-Leinefelde-Nordhausen-Berga-Kelbra-Sangerhausen-Blankenheim	123,24	—
Berga-Kelbra-Stolberg-Rottleberode	—	9,52
Bebra-Malsfeld-Guntershausen	44,29	—
Verbindungsgleis Malsfeld-Beiseförth	2,66	—
Bebra-Niederhone-Eichenberg-Göttingen	80,17	—
Leinefelde-Dingelstädt	10,15	—
Dingelstädt-Niederhone-Waldkappel-Malsfeld-Treysa	118,33	—
Fröndenberg-Bredelar-Scherfede-Warburg-Hümme-Obervellmar-Kassel O.	174,28	—
Warburg-Volkmarsen-Korbach	—	43,70
Volkmarsen-Obervellmar	—	36,33
Hümme-Karlshafen I. U.	—	16,50
Abzweigung nach Kassel Rangirbhf.	1,30	—
Scherfede-Wehrden-Holzminden	49,22	—
Warburg-Altenbeken	37,22	—
Börssum-Ringelheim-Neuekrug-Seesen-Kreiensen-Holzminden-Ottbergen-Altenbeken-Paderborn-Geseke-Lippstadt-Soest	223,60	—
Paderborn-Büren	—	26,59
Seesen-Herzberg	31,74	—
	1 303,76	**329,34**
	1 633,10	
VI. Direktionsbezirk Cöln.		
Cöln-Cöln-Ehrenfeld-Düren-Stolberg b. Aachen-Rothe Erde-Aachen-Herbesthal-belgische Grenze	85,76	—
Cöln-Ehrenfeld-Grevenbroich	—	31,27
Düren-Grevenbroich-Neuß	47,81	—
„ -Euskirchen	30,13	—
„ -Kreuzau	—	7,32
Verbindungsbahn bei Stolberg b. Aachen	—	2,00
Stolberg b. Aachen Rh.-Walheim	—	13,01
„ „ „ -Münsterbusch	—	3,04
„ „ „ -Alsdorf-Herzogenrath	—	19,66
„ „ „ -Würselen-Kohlscheid	—	12,17
Verbindungsbahn Rothe Erde-Aachen Rh. G.	—	1,31
Herbesthal-Raeren	—	13,26
Rothe Erde-Walheim	—	13,68
Walheim-Raeren-Lammersdorf	—	23,44
Lammersdorf-Weismes-Lommersweiler-Grenze bei Ulflingen	—	74,83
Weismes-Malmedy	—	7,88
Cöln-Kalscheuren-Bonn-Remagen-Andernach-Koblenz M.	92,53	—
Bonn-Euskirchen	34,16	—
„ -Ober Kassel	5,29	—
Remagen-Adenau	—	41,58
Andernach-Rheinwerft	—	2,19
Koblenz-Ehrenbreitstein	1,86	—
„ -Pfaffendorf	1,54	—
Verbindungsbahn Koblenz Rh. P.-Koblenz M. G.	0,91	—
Verbindungsgleis Nippes C. W.-Ehrenfeld	0,47	—
„ Ehrenfeld und Nippes mit Cöln-Gereon	2,71	—
Cölner Hafenbahn von Cöln Süd bis zum Hafen	—	2,62
Cöln-Neuß-Oppum-Crefeld-Kempen i. Rheinland	64,91	—
Kempen i. Rheinland-Geldern-Goch-Kleve-niederländische Grenze bei Kranenburg	66,15	—
Neuß-Neersen	16,11	—
Neersen-Viersen	—	6,43
Oppum-Linn-Ürdingen-Hochfeld nebst Verbindungsbahn bei Oppum	15,08	—
Crefeld-Neersen-München Gladbach-Rheydt B. M.	23,87	—
Kempen i. Rheinland-Kaldenkirchen	18,13	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: VI. Direktionsbezirk Cöln.		
Kaldenkirchen-niederländische Grenze	1,70	—
Kleve-Welle	—	6,08
Neuß-München Gladbach-Rheydt-Lindern-Herzogenrath-Kohlscheid-Richterich-Aachen T.-belgische Grenze bei Bleyberg	80,94	—
Aachen T.-Aachen M.-Aachen Rh.	2,56	—
Richterich Trennpunkt-niederländische Grenze	2,71	—
Lindern-Heinsberg	—	12,27
Rheydt-niederländische Grenze bei Dalheim	20,54	—
Neuß-Ober Kassel	—	6,56
Aachen C.-Würselen-Mariagrube-Jülich	—	27,54
„ C.-Haaren-Rothe Erde	—	4,18
Verbindungsbahn bei Würselen	—	0,35
München Gladbach-Mülfort	5,05	—
Mülfort-Hochneukirch-Jülich-Stolberg	—	52,58
Hochneukirch-Grevenbroich	—	10,22
Jülich-Düren	—	15,40
München Gladbach-Viersen	8,58	—
Viersen-Crefeld-Ürdingen-Homberg	33,67	—
Homberg-Mörs	—	5,70
Verbindungsgleis bei Mörs	—	0,54
Viersen-Dülken-Kaldenkirchen	17,59	—
Dülken-Brüggen	—	14,70
Kalscheuren-Euskirchen-Kall-Jünkerath	82,96	—
Euskirchen-Münstereifel	—	13,93
Kall-Hellenthal	—	17,14
Cöln-Deutz C. M.-Mülheim a. Rh. C. M.	3,74	—
„ „ C. M.-Kalk Süd-Troisdorf	19,89	—
„ H. B.-Rheinbrücke-Deutz Kreuz	1,73	—
Verbindungsbahn auf Deutzerfeld	2,28	—
„ Deutzerfeld-Kalk Nord	—	2,77
Mülheim a. Rh. B. M.-Deutz B. M.-Kalk Süd	7,65	—
„ a. Rh. Rh.-Urbach-Troisdorf	20,54	—
Troisdorf-Ober Kassel-Engers-Ehrenbreitstein-Nieder Lahnstein	75,37	—
Nieder Lahnstein-Koblenz M.	4,73	—
	899,65	**465,65**
	1 365,30	
VII. Direktionsbezirk **Danzig.**		
Schneidemühl-Konitz-Dirschau-Simonsdorf-Marienburg i. Westpr.-Elbing-Güldenboden	239,41	—
Simonsdorf-Tiegenhof	—	20,81
Elbing-Elbingfluß	—	1,54
Maximilianowo-Terespol-Laskowitz	42,53	—
Terespol-Schwetz	—	6,19
Laskowitz-Dirschau	76,54	—
Dirschau-Hohenstein-Praust-Danzig Hptbhf.	32,74	—
Hohenstein-Berent	—	53,03
Praust-Karthaus	—	41,36
Danzig Rangirbhf.-Danzig Lege Thor	1,38	—
„ -Neufahrwasser	7,22	—
„ Oliv. Thor-Weichselufer (Neufahrwasser)	—	4,44
„ Weichselbahnhof-Rangirbhf. Saspe	—	2,90
Hafenbahn zu Neufahrwasser	—	1,00
Belgard-Schlawe-Stolp i. Pomm.-Lauenburg i. Pomm.-Rheda-Zoppot	210,86	—
Lauenburg i. Pomm.-Leba	—	32,37
Rheda-Putzig	—	15,97
Zoppot-Danzig Hauptbhf.	11,68	—
Neustettin-Zollbrück-Stolp i. Pomm.-Stolpmünde	—	121,55
Zollbrück-Bütow	—	47,60

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: VII. Direktionsbezirk Danzig.		
Stolpmünder Hafenbahnen	—	2,18
Zollbrück-Schlawe-Rügenwalde	—	34,58
Rügenwalder Hafenbahn	—	1,04
Neustettin-Gramenz-Belgard	—	63,46
Gramenz-Bublitz	—	20,13
Neustettin-Konitz	—	61,13
Konitz-Laskowitz	—	70,15
Laskowitz-Graudenz-Jablonowo	—	51,76
Jablonowo-Soldau	—	78,53
Culmsee-Kornatowo-Graudenz-Garnsee-Marienburg i. Westpr.	—	115,10
Kornatowo-Culm	—	16,98
Garnsee-Lessen	—	13,46
Schönsee-Jablonowo-Deutsch Eylau-Osterode i. Ostpr.	97,48	—
Riesenburg-Jablonowo	—	48,58
Freystadt i. Westpr.-Marienwerder	—	28,56
	719,84	**954,40**
	1 674,24	
VIII. Direktionsbezirk Elberfeld.		
Mülheim a. Rh. C. M.-Blockst. Eller-Düsseldorf Hauptbhf.-Düsseldorf-Derendorf-Duisburg	57,95	—
Speldorf-Weddau-Rath-Düsseldorf-Derendorf-Düsseldorf-Lierenfeld-Block Eller-Eller-Hilden-Opladen-Mülheim a. Rh. Rh.	63,26	—
Rath-Eller (direkte Linie)	7,30	—
Düsseldorf-Derendorf-Düsseldorf-Grafenberg	3,33	—
„ -Grafenberg in der Richtung auf den vormaligen Bahnhof Rath B. M.	—	2,65
Düsseldorf-Grafenberg in der Richtung auf Bahnhof Gerresheim	—	1,50
„ -Derendorf-Gerresheim	5,74	—
Gerresheim-Elberfeld-Varresbeck	19,89	—
Elberfeld-Varresbeck-Barmen-Wichlinghausen	9,50	—
Barmen-Wichlinghausen-Haspe-Heubing-Hagen-Eckesey-Löttringhausen	34,22	—
„ „ „ -Schee-Hattingen (Ruhr)	22,33	—
Schee-Silschede	—	8,90
Hagen-Eckesey-Hengstei	3,11	—
Neuß-Düsseldorf-Bilk-Düsseldorf Hauptbhf.-Gerresheim-Erkrath	16,72	—
Düsseldorf-Bilk-Hafenbahnhof der Stadt Düsseldorf	—	2,27
„ „ „ -Düsseldorf Hauptbhf. (Gütergleis)	1,96	—
„ Hauptbhf.-Düsseldorf-Derendorf (Gütergleise)	1,98	—
Erkrath-Hochdahl	2,80	—
Hochdahl-Gruiten-Vohwinkel-Elberfeld-Steinbeck-Barmen-Unterbarmen	17,70	—
Vohwinkel-Elberfeld-Varresbeck	3,58	—
Elberfeld-Steinbeck-Kronenberg	—	10,60
Barmen-Unterbarmen-Barmen	2,00	—
Barmen-Barmen-Rittershausen-Hagen-Hengstei-Weiche Hohensyburg-Schwerte-Holzwickede-Unna-Soest	82,08	—
Barmen-Rittershausen-Barmen-Wichlinghausen	3,30	—
Verbindungskurve nach Langerfeld	0,83	—
Hagen-Kükelhausen	1,80	—
Kükelhausen-Vörde	—	11,91
Hagen-Haspe-Heubing	1,82	—
„ -Hagen-Eckesey	0,78	—
Gruiten-Ohligs-Opladen-Mülheim a. Rh. B. M.	29,15	—
Ohligs-Hilden	7,17	—
„ -Blockst. Weyersberg	4,96	—
Blockst.-Weyersberg-Solingen	1,24	—
Solingen-Remscheid	11,54	—
Blockst.-Weyersberg-Solingen-Weyersberg	—	0,74
Solingen-Vohwinkel	—	13,78

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: VIII. Direktionsbezirk Elberfeld.		
Mülheim a. Rh. B. M. Bhf.-Immekeppel	—	30,70
Vohwinkel-Aprath-Kupferdreh	26,17	—
Aprath-Velbert	—	12,26
Barmen-Rittershausen-Langerfeld	1,58	—
Langerfeld-Lennep-Remscheid	16,50	—
Remscheid-Remscheid-Hasten	—	4,30
„ - „ -Bliedinghausen	—	2,40
Lennep-Krebsöge-Langerfeld	—	20,81
Krebsöge-Radevormwald	—	8,40
Lennep-Born	—	4,20
Born-Wipperfürth	—	13,20
„ -Opladen	—	23,95
Hagen-Hagen-Oberhagen	1,80	—
„ -Oberhagen-Brügge-Dieringhausen	—	60,00
Brügge-Lüdenscheid	—	6,50
Siegburg-Osberghausen-Dieringhausen-Bergneustadt	—	54,68
Osberghausen-Wiehl	—	8,56
Hagen-Herdecke-Vorhalle-Witten West	15,50	—
Herdecke-Vorhalle-Volmarstein	5,89	—
„ - „ -Hengstei	4,04	—
Hengstei-Kabel-Letmathe-Finnentrop-Altenhundem-Kreuzthal-Siegen-Eiserfeld-Kirchen-Betzdorf	117,08	—
Kabel-Weiche Hohensyburg	1,32	—
Letmathe-Hemer-Fröndenberg-Unna	—	37,57
Hemer-Sundwig	—	1,80
Finnentrop-Rothemühle	—	33,00
Altenhundem-Fredeburg	—	23,90
Kreuzthal-Erndtebrück-Amalienhütte	—	55,44
Erndtebrück-Raumland-Berleburg	—	15,80
Kirchen-Freudenberg	—	13,60
Schwerte-Fröndenberg	15,40	—
Unna-Hamm	18,38	—
	641,70	483,42
	1 125,12	
IX. Direktionsbezirk Erfurt.		
Weißenfels-Naumburg a./S.-Großheringen-Weimar-Erfurt-Neudietendorf-Gotha-Fröttstädt-Wutha-Eisenach-Bebra	178,31	—
Naumburg a./S.-Reinsdorf	—	52,67
Verbindungsbahn zwischen der Thüringer und der Saalbahn bei Bahnhof Großheringen	1,16	—
Gotha-Georgenthal-Gräfenroda	—	35,70
Fröttstädt-Georgenthal	—	18,84
Georgenthal-Tambach	—	6,21
Weißenfels-Deuben-Zeitz-Krossen-Gera-Wolfsgefärth-Weida	71,73	—
Weida-Triptis-Oppurg-Saalfeld-Probstzella	79,91	—
Probstzella-bayerisch-meiningische Landesgrenze	1,60	—
Zeitz-Kamburg	—	37,43
Triptis-Blankenstein	—	62,45
Probstzella-Bock-Wallendorf	—	16,25
Sangerhausen-Ober Röblingen-Artern	14,02	—
Artern-Reinsdorf-Bretleben	6,06	—
Bretleben-Sömmerda-Groß Rudestedt-Erfurt	49,75	—
Ober Röblingen-Allstedt	—	7,43
Bretleben-Sondershausen	—	30,88
Wolkramshausen-Sondershausen-Hohenebra-Straußfurt-Kühnhausen-Erfurt	71,15	—
Straußfurt-Sömmerda-Guthmannshausen-Buttstädt-Großheringen	—	52,76
Kühnhausen-Dollstädt	—	13,90

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt-eisenbahnen. km	Neben-bahnen. km
Noch: IX. Direktionsbezirk Erfurt.		
Neudietendorf-Arnstadt-Plaue-Gräfenrode-Zella-St. Blasii-Suhl	51,69	—
Suhl-Grimmenthal-Ritschenhausen	23,30	—
Arnstadt-Oberrottenbach-Blankenburg-Saalfeld	47,76	—
Oberrottenbach-Köditzberg-Königsee Thür.	—	6,89
Plaue-Ilmenau	—	19,18
Zella-St. Blasii-Schmalkalden-Wernshausen	—	30,64
Schmalkalden-Klein Schmalkalden	—	9,54
Gotha-Bufleben-Ballstädt-Langensalza-Mühlhausen i. Thür.-Silberhausen	57,76	—
Bufleben-Großenbehringen	—	17,21
Ballstädt-Gräfentonna-Döllstädt-Tennstedt	—	21,27
Gräfentonna-Langensalza	—	7,20
Weimar-Jena-Göschwitz-Gera	67,97	—
Großheringen-Kamburg-Jena-Göschwitz-Orlamünde-Schwarza-Saalfeld	74,49	—
Orlamünde-Oppurg	—	14,89
Schwarza-Blankenburg	—	4,27
Eisenach-Salzungen-Immelborn-Wernshausen-Meiningen-Grimmenthal-Themar-Hildburghausen-Eisfeld-Koburg-bayerische Landesgrenze bei Ebersdorf	143,03	—
Immelborn-Liebenstein-Schweina	—	6,41
Themar-Schleusingen	—	11,00
Koburg-Sonneberg	19,49	—
Sonneberg-Lauscha	—	18,94
Koburg-Rodach	—	17,65
	959,18	**519,61**
	1 478,79	
X. Direktionsbezirk **Essen.**		
Duisburg-Oberhausen	7,69	—
Oberhausen-Frintrop	4,48	—
Frintrop-Berge-Borbeck-Altenessen	6,85	—
Altenessen-Gelsenkirchen-Wanne-Herne-Mengede-Dortmund-Hamm	68,43	—
Duisburger Zweigbahn nach dem Ruhrhafen	1,73	—
Endstrecke der vorigen Strecke	0,02	—
Weddau-Duisburg	4,65	—
Hochfelder Verbindungskurve	0,57	—
Duisburg-Oberhausen West-Osterfeld Süd	11,75	—
„ -Hochfelder Zweigbahnen:		
a) Abzweigung nach dem Rhein- und Ruhrkanal	1,42	—
b) „ von der Rangirstation nach Hochfeld	—	2,77
c) Endstrecke der vorigen Strecke	—	0,96
Ruhrorter Zweigbahn von Oberhausen nach Ruhrort	8,93	—
Abzweigung nach dem Ruhrhafen	1,15	—
Oberhausen-Ruhrorter Umgangsbahn über Oberhausen West	4,16	—
Frintrop-Block Gerschede	2,21	—
Block Gerschede-Bottrop Süd	1,85	—
Berge-Borbeck-Essen Nord	2,28	—
Altenessen-Essen Nord	3,59	—
Gelsenkirchen-Ückendorf-Wattenscheid-Wanne	9,97	—
Wanne-Bismarck i. Westfalen-Schalke	7,93	—
Wanne-Recklinghausen	10,63	—
Verbindungsbahn Herne G.-Wanne	3,64	—
Huckarde W.-Bodelschwingh-Mengede	—	6,04
Duisburg-Hochfeld Süd-Speldorf-Heißen-Essen Nord-Kray Nord-Ückendorf-Wattenscheid-Bochum Nord-Langendreer Nord-Dorstfeld-Dortmund Süd	55,64	—
Duisburg-Hochfeld Süd-Duisburg	3,44	—
Speldorf-Broich	1,72	—
Heißen-Frintrop-Osterfeld Nord	11,33	—
„ -Steele Süd-Altendorf	—	15,32
Verbindungsbahn nördlich von Heißen	0,90	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. *km*	Neben- eisenbahnen. *km*
Noch: X. Direktionsbezirk Essen.		
Verbindungsbahn südlich von Heißen	1,17	—
Kray Nord-Gelsenkirchen	4,67	—
Bochum Nord-Weitmar	—	5,50
Langendreer Nord-Löttringhausen	—	13,34
Verbindungen bei Prinz von Preußen:		
a) Richtung Bochum Nord-Langendreer Süd	0,24	—
b) „ „ Süd- „ Nord	0,17	—
Lütgendortmund-Dorstfeld-Huckarde W.-Dortmund Rangirbhf.	7,83	—
Dorstfeld-Dortmunderfeld	1,15	—
Verbindungsbahn Dortmund Süd-Dortmund Gronau-Enscheder Bhf.	3,77	—
Ruhrort-Meiderich-Styrum	9,04	—
Styrum-Mülheim a./Ruhr	2,00	—
Mülheim a./Ruhr-Essen H. B.-Steele Nord-Bochum Süd-Langendreer Süd-Lütgendortmund-Dortmund-Hörde-Holzwickede	63,28	—
Styrum-Duisburg	6,09	—
„ -Oberhausen	2,91	—
Kettwig-Kettwig vor der Brücke	1,80	—
„ vor der Brücke-Broich	9,60	—
Broich-Mülheim a./Ruhr	2,66	—
Verbindungskurve Broich-Styrum	0,80	—
Werden-Essen H. B.	7,98	—
Verbindungskurve nach dem Rangirbhf. Essen	0,41	—
Essen H. B.-Wattenscheid-Bochum Süd-Riemke-Herne bis *km* 22,20 (Abzweigung)	22,20	—
Endstrecke der vorigen von *km* 22,20 (Abzweigung) bis *km* 23,30	1,10	—
Bochum Nord-Präsident-Riemke-Wanne	9,41	—
Essen Rangirbhf.-Katernberg Nord-Heßler	9,70	—
Heßler-Bismarck i. Westfalen-Herne	11,93	—
Verbindung nach Altenessen	0,76	—
Katernberg Nord-Vogelheim-Otterfeld Süd	11,00	—
Vogelheim-Altenessen Rh.	2,32	—
Verbindungsbahn Vogelheim-Frintrop	1,00	—
Bismarck i. Westfalen-Dorsten-Winterswyk (Landesgrenze)	52,30	—
Steele Nord-Dahlhausen	4,67	—
Langendreer Süd-Witten West	5,29	—
Dahlhausen-Weitmar-Langendreer Süd	13,01	—
Witten West-Dortmunderfeld	13,11	—
Verbindungskurve bei Dortmunderfeld	0,95	—
Dortmunderfeld-Huckarde W.	2,43	—
Emscherthalbahn: Herne-Kastrop-Dortmund	23,17	—
Wanne-Schalke-Bottrop Süd-Osterfeld Süd-Sterkrade	23,88	—
Sterkrade-Neumühl-Ruhrort	10,35	—
Osterfeld Süd-Neumühl (direkte Linie)	4,90	—
Heßler-Schalke Süd	1,40	—
Schalke Süd-Gelsenkirchen	2,22	—
Oberhausen-Sterkrade-Wesel-Emmerich-Landesgrenze bei Elten	72,61	—
Verbindungsbahn Oberhausen-Osterfeld Süd	2,10	—
Wesel-Büderich	8,20	—
Büderich-Geldern-Venlo	40,96	—
Wesel-Bocholt-Winterswyk (Landesgrenze)	30,98	—
Hafenbahn in Wesel	—	1,66
Werftbahn bei Wesel	—	3,69
Verbindungsbahn bei Geldern	—	1,99
„ Welle-Elten	—	3,95
Rath-Hösel	10,35	—
Hösel-Kettwig-Werden-Kupferdreh	18,10	—
Kupferdreh-Überruhr	4,50	—
Überruhr-Altendorf-Dahlhausen	7,05	—
Dahlhausen-Hattingen Ruhr	4,25	—
Hattingen Ruhr-Vollmarstein	20,80	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: X. Direktionsbezirk Essen.		
Überruhr-Steele Nord	2,30	—
Welver-Unna-Königsborn-Dortmund Süd	35,80	—
Soest-Welver	11,24	—
Welver-Hamm	13,97	—
Löttringhausen-Hörde-Hacheney-Dortmund Süd	9,12	—
Verbindungsbahn Hörde-Hörde-Hacheney	0,46	—
	882,42	55,22
	937,64	
XI. Direktionsbezirk **Frankfurt a. Main.**		
Frankfurt a. M. Hauptbhf.-Sachsenhausen neu-Oberrad-Offenbach neu-Hanau Ost-Gelnhausen-Elm-Bronzell-Fulda-Götzenhof-Bebra	166,56	—
Sachsenhausen neu ausschl.-Louisa	1,18	—
„ „ „ -Station Linksmainhafen	1,46	—
„ alt-Oberrad-Offenbach alt (Lokalbahn)	4,66	—
Elm-Jossa-bayerische Grenze	24,30	—
Bronzell-Gersfeld	—	23,38
Götzenhof-Tann	—	37,10
Frankfurt a. M. Haupthhf.-Bockenheim-Rödelheim-Homburg v. d. H.	19,04	—
Homburg v. d. H. neu-Usingen	—	22,57
Bockenheim-Rangirstation Hauptgüterbhf. Frankfurt a. M.-Rebstock (letzte Weiche)	3,33	—
Hauptgüterbahnhof-Mitte Rangirstation Frankfurt a. M.	1,28	—
Mainstation-Rangirstation Hauptgüterbhf. Frankfurt a. M.	0,98	—
Rangirstation Hauptgüterbhf. Frankfurt a. M.-Rebstock	1,83	—
„ „ „ -Rangirstation Güterbhf. H. L. B. zu Frankfurt a. M.	1,43	—
Gutleutstraße-Mitte Drehscheibe der Station Rechtsmainhafen	0,22	—
Frankfurt a. M. Hauptbhf.-Höchst a. M.-Kurve-Biebrich (Mosbach)-Ober Lahnstein-Nieder Lahnstein	123,82	—
Höchst a. M.-Söden	—	6,60
Kurve b. B.-Biebrich Rheinbhf.	—	1,49
„ „ „ -Wiesbaden	4,36	—
Wiesbaden-Biebrich (Mosbach) ausschl.	4,10	—
„ -Diez	—	51,49
Wetzlar-Weilburg-Kerkerbach-Eschhofen-Limburg a./Lahn-Diez-Hohenrhein-Nieder Lahnstein	99,17	—
Lollar-Wetzlar	—	18,04
Abzweigung bei Weilburg-Laubuseschbach	—	15,28
Engers-Grenzau-Siershahn-Altenkirchen-Staffel-Limburg a./Lahn	—	126,16
Grenzau-Höhr-Grenzhausen	—	2,41
Altenkirchen-Au	—	12,95
Staffel-Siershahn	—	29,76
Hohenrhein-Ober Lahnstein	2,66	—
Troisdorf-Siegburg-Au-Wissen-Betzdorf-Abzweigung bei Grünebach-Dillenburg-Wetzlar-Gießen	145,92	—
Wissen-Morsbach	—	11,14
Abzweigung bei Grünebach-Daaden	—	8,35
Dillenburg-Straßebersbach	—	15,88
„ -Oberscheld-Nikolausstollen	—	8,11
Oberscheld-Auguststollen	—	3,28
Niederwalgern-Lollar-Gießen-Friedberg (Hessen)-Bockenheim	81,00	—
„ -Weidenhausen	—	13,34
Friedberg (Hessen)-Heldenbergen-Windecken einschl.	16,06	—
Heldenbergen-Windecken ausschl.-Hanau Ost	16,75	—
Frankfurt a. M. Hauptbhf.-Griesheim a. M.-Höchst a. M.	9,15	—
Gütergleis Griesheim a. M.-Frankfurt a. M. Güterbhf. H. L. B.	3,96	—
Griesheim a. M.-Frankfurt a. M. Ostbhf. (Theilstrecke)	2,11	—
Höchst a. M.-Niedernhausen-Eschhofen	57,32	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: XI. Direktionsbezirk Frankfurt a. Main*).		
Niedernhausen-Wiesbaden	19,95	—
Goldstein-Niederrad-Frankfurt a. M. Hauptbhf.	6,14	—
Gütergleis Niederrad Weiche 13-Frankfurt a. M. Güterbhf. H. L. B.	2,67	—
Niederrad Weiche 12a-Griesheim a. M. (Verbindungsbahn)	1,92	—
Verbindungsbahn Niederrad Weiche 9-Signalstation Gutleuthof (Einmündung in die Taunusbahn)	1,23	—
Goldstein-Sachsenhausen neu	5,62	—
Frankfurt a M. Ostbhf.-Hanau Ost-bayerische Grenze bei Kahl	24,90	—
Offenbach a. M. neu-Offenbach Ost (Theilstrecke)	—	1,13
Giessen-Grünberg (Oberhessen)-Salzschlirf-Fulda	106,03	—
Grünberg (Oberhessen)-Londorf	—	12,70
Salzschlirf-Schlitz	—	10,33
Giessen-Hungen-Nidda-Stockheim-Gelnhausen	69,79	—
Friedberg (Hessen)-Hungen	—	23,77
Beienheim-Nidda	—	19,23
Hungen-Laubach	—	11,77
Villingen-Ruppertsburg	—	3,11
Nidda-Schotten	—	14,18
Stockheim-Gedern	—	18,45
	1 030,90	522,00
	1 552,90	
darunter Hessischer Besitz	*175,82*	*114,67*
	290,49	
XII. Direktionsbezirk **Halle a./Saale.**		
Königswusterhausen-Lübben-Lübbenau-Kottbus	87,06	—
Lübbenau-Kalau-Senftenberg-Hohenbocka-sächsische Grenze bei Straßgräbchen	59,97	—
Kottbus-Weißwasser-Horka-Görlitz	93,19	—
Weißwasser-Forst	—	29,92
„ -Muskau	—	7,71
Frankfurt a./O.-Grunow-Kottbus-Senftenberg-Ruhland-Großenhain	152,28	—
Grunow-Königswusterhausen	—	58,04
Verbindungsgleis nach Bhf. Altstadt in Kottbus	—	1,09
Ruhland-Lauchhammer-Eigenthumsgrenze	—	8,10
Groß Lichterfelde Süd-Jüterbog-Wittenberg-Pratau-Bitterfeld-Halle a./S.	150,04	—
Jüterbog-Falkenberg-Röderau	78,04	—
„ -Treuenbrietzen	—	19,80
Anschlußkurve in Röderau, Richtung nach Dresden	1,04	—
„ „ „ „ „ „ Riesa	1,06	—
Gütergleis der Strecke Berlin-Halle auf Bhf. Halle	4,18	—
Zossen-Uckro-Dobrilugk-Kirchhain-Elsterwerda	90,01	—
Verbindungsbahn bei Elsterwerda (ideelle Hälfte)	0,80	—
Zerbst-Roßlau-Dessau-Bitterfeld-Delitzsch-Leipzig Berl. Bhf.	75,86	—
Dessau-Köthen	21,24	—
Bitterfeld-Stumsdorf	—	20,48
Verbindungsbahn nach dem bayerischen Bhf. in Leipzig	0,81	—
„ „ „ Übergabebhf. in Leipzig	1,59	—
Roßlau-Güterbhf. Roßlau-Wittenberg	31,77	—
Verbindungsbahn in Roßlau	1,00	—
Wittenberg-Falkenberg	54,05	—
Leipzig Th. Bhf.-Möckern-Leutzsch	6,59	—
„ Übergabebhf.-Möckern	4,53	—
Leutzsch-Plagwitz-Lindenau	4,16	—
Plagwitz-Lindenau-Lausen-Rippach-Poserna	—	23,64
Lausen-Markranstädt	—	3,39

*) Die in *Kursivschrift* aufgenommenen Strecken sind Eigenthum des Hessischen Staates.

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: XII. Direktionsbezirk Halle a./Saale.		
Leutzsch-Markranstädt-Korbetha	24,52	—
Plagwitz-Lindenau-Eythra	10,62	—
Eythra-Zeitz	23,09	—
Halle a./Saale-Merseburg-Korbetha-Weißenfels	32,15	—
Güterbahn der Strecke Halle-Weißenfels auf Bhf. Halle vom Empfangsgebäude bis Zungenspitze der Abzweigungsweiche im rechten Hauptgleis	2,29	—
Merseburg-Lauchstädt-Schafstädt	—	17,75
„ -Mücheln	—	16,10
Lauchstädt-Schlettau	—	10,22
Korbetha-Rippach-Poserna-Deuben	—	23,41
Halle a./Saale-Peißen (Personengleis)	6,88	—
„ „ - „ (Gütergleis)	6,49	—
Peißen-Delitzsch-Eilenburg	42,68	—
Verbindungsbahn in Delitzsch	1,63	—
Eilenburg-Torgau-Falkenberg-Dobrilugk-Kirchhain-Finsterwalde-Kalau-Kottbus	124,59	—
(Eilenburg) Kültzschau-Pretzsch	—	37,90
Pratau-Pretzsch-Torgau	—	41,86
Verbindungsbahn in Falkenberg	2,19	—
Falkenberg-Elsterwerda-Ruhland-Hohenbocka-Horka-Kohlfurt	147,88	—
Anschlußkurve in Hohenbocka	—	1,91
„ „ Horka	2,13	—
Halle a./Saale-Leipzig M. Bhf.	33,07	—
Verbindungsbahn nach dem Steinthorbhf. in Halle a./Saale	4,67	—
Gütergleis auf Bhf. Halle a./Saale, Richtung Magdeburg	2,65	—
Leipzig M. Bhf.-Leipzig Übergabebhf.	0,52	—
„ Eilenbg. Bhf.-Schönefeld-Eilenburg	23,49	—
Schönefeld-Leipzig Übergabebhf.	3,23	—
Halle a./Saale-Schlettau-Teutschenthal-Ober Röblingen-Blankenheim	46,38	—
Gütergleis vor Bhf. Halle a./Saale	3,80	—
Teutschenthal-Salzmünde-Saalehafen	—	9,53
Ober Röblingen-Querfurt	—	15,12
Kottbus-*km* 174,85 Richtung Guben	1,00	—
km 174,85 Richtung Guben-Guben	36,68	—
Kottbus *km* 0,94 Richtung Sagan	1,00	—
km 0,94 Richtung Sagan-Forst-Teuplitz-Sorau i./Ndr.Laus.-Sagan	71,25	—
	1 574,35	345,97
	1 920,32	
XIII. Direktionsbezirk **Hannover.**		
Braunschweig-Groß Gleidingen-Peine-Hämelerwald-Lehrte-Hannover-Wunstorf-Haste-Stadthagen-Minden-Löhne-Herford-Brackwede-Rheda-Neu Beckau-Hamm	237,00	—
Hafenbahn bei Minden	—	0,93
Herford-Lage-Himmighausen	47,26	—
Lage-Hameln	—	49,96
Neubeckum-Beckum	—	5,89
Lehrte-Ülzen-Lüneburg-Harburg	153,28	—
Verbindungsbahn bei Lehrte	0,81	—
Ülzen-Soltau-Visselhövede-Langwedel	97,40	—
Lüneburg-Buchholz	—	39,28
Lehrte-Sehnde	6,56	—
Sehnde-Algermissen	7,40	—
Algermissen-Hildesheim	10,55	—
Hildesheim-Nordstemmen	11,58	—
„ -Groß Gleidingen	34,35	—
Lehrte-Isenbüttel-Obisfelde-Stendal-Dallgow-Döberitz	216,91	—
Hannover-Walsrode-Visselhövede	—	73,54
Walsrode-Soltau	—	25,92

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: XIII. Direktionsbezirk Hannover.		
Hannover-Barnten-Nordstemmen-Elze	32,87	—
Verbindungsbahn Barnten-Escherde	3,83	—
Hannover-Linden-Weetzen-Hameln-Schieder-Himmighausen	101,67	—
Himmighausen-Altenbeken	6,21	—
Linden Fischerhof-Linden Küchengarten	—	3,61
Weetzen-Haste	—	25,44
Hafenbahn bei Hameln	—	1,89
Schieder-Blomberg	—	6,61
Wunstorf-Eystrup-Langwedel-Bremen-Burg Lesum-Geestemünde	162,61	—
Geestemünde-Bremerhaven	3,05	—
„ -Bremervörde-Stade	—	66,57
Hafenbahn in Bremervörde	—	1,34
Burg Lesum-Grohn-Vegesack	5,90	—
Bremen Altstadt in der Richtung nach Bremen Neustadt (preußischer Antheil)	1,77	—
Theilstrecke der Verbindungsbahn zwischen dem Zollinlandsbhf. Bremerhaven und dem Bhf. Bremerhaven Zollausland	—	2,32
Bremen-Sagehorn	17,77	—
Geestemünde-Speckenbüttel-Cuxhaven	—	43,23
Speckenbüttel-Bederkesa	—	17,61
Löhne-Hameln	52,95	—
Hameln-Koppenbrügge	12,27	—
Koppenbrügge-Elze	16,71	—
Hildesheim-Derneburg-Ringelheim-Grauhof-Goslar	53,44	—
Zweigbahn nach dem Güterbhf. Grauhof	0,80	—
	1 294,95	**364,14**
	1 659,09	
XIV. Direktionsbezirk Kattowitz.		
Brieg-Oppeln-Groschowitz-Gogolin-Kandrzin-Laband	113,05	—
Oppeln Rangirbhf.-Groschowitz	4,13	—
„ „ -Einmündung Mühlgrabenbrücke (Umgehungsbahn)	0,31	—
Kandrzin-Oderhafen	4,82	—
Laband-Gleiwitz	8,00	—
Gleiwitz-Morgenroth-Schwientochlowitz-Kattowitz-Kunigundeweiche-Schoppinitz-Myslowitz	34,44	—
Schoppinitz-russische Grenze bei Sosnowice	2,09	—
Myslowitz-österreichische Grenze bei Slupna	1,71	—
Zabrze-Koksanstalt	—	2,75
Morgenroth-Mathildegrube mit Abzweigung nach Hubertushütte	—	5,97
Kattowitz-Karolinegrube I mit westlicher Einführung in den Bahnhof Kattowitz	—	6,64
Abzweigung nach Karolinegrube II (1,74) und nach Waterloogrube (0,38)	—	2,12
Kunigundeweiche-Richthofenschacht	—	2,54
„ -Georggrube (2,73) mit Abzweigung nach Louisengrube (0,75)	—	3,48
Kunigundeweiche mit Abzweigung nach Georggrube (0,92) und nach Abendsterngrube (0,68)	—	1,60
Myslowitz-Oswiecim	22,94	—
Gleiwitz-Orzesche-Sohrau i. Ob. Schles.	—	35,23
Kattowitz-Idaweiche	5,41	—
Idaweiche-Emanuelsegen	4,64	—
Emanuelsegen-Hans Heinrichschacht	—	2,40
Oppeln-Schiedlow-Neisse	—	48,41
Schiedlow-Deutsch Leippe	—	26,60
Oppeln-Namslau	—	57,00
Groschowitz (bei Oppeln)-Peiskretscham-Borsigwerk	72,55	—
Peiskretscham-Laband	5,31	—
Kandrzin-Nendza-Ratibor-Annaberg	52,53	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: XVI. Direktionsbezirk Magdeburg.		
Schönebeck-Förderstedt-Staßfurt-Güsten	28,52	—
Staßfurt-Löderburg	—	3,91
Verbindungsbahn bei Bhf. Staßfurt	2,49	—
Magdeburg-Sudenburg	2,01	—
Sudenburg-Buckau (neue Kurve)	—	3,34
„ -Eilsleben-Schöningen	45,01	—
Eilsleben-Helmstedt	17,72	—
Braunschweig-Wolfenbüttel-Jerxheim-Oschersleben	65,65	—
Jerxheim-Nienhagen	—	32,88
Wolfenbüttel-Börssum	11,95	—
Börssum-Vienenburg-Harzburg	21,15	—
Braunschweig Hauptbhf.-Braunschweig Ostbhf.-Helmstedt (38,81 *km*) mit der Verbindungsbahn bei Braunschweig (2,72 *km*)	41,53	—
Helmstedt-Öbisfelde	—	35,55
„ -Büddenstedt-Schöningen	10,95	—
Büddenstedt-Trendelbusch	—	4,22
Schöningen-Jerxheim-Börssum	34,32	—
Halle a./Saale-Trotha-Könnern	29,71	—
Trotha-Saalefluß	—	1,33
Könnern-Baalberge	—	11,24
„ -Belleben	10,33	—
Belleben-Sandersleben-Aschersleben-Frose-Wegeleben (42,81 *km*) und Halberstadt-Heudeber-Dannstedt-Wasserleben-Vienenburg (36,78 *km*)	79,59	—
Frose-Gernrode-Quedlinburg	—	29,89
Heudeber-Darmstadt-Wernigerode-Harzburg	—	32,15
Vienenburg-Goslar	12,80	—
„ -Grauhof-Langelsheim	17,91	—
Goslar-Langelsheim-Neuekrug	16,20	—
Langelsheim-Klausthal-Zellerfeld	—	24,99
Aschersleben-Güsten	11,80	—
Güsten-Waldau	8,05	—
Waldau-Bernburg-Baalberge-Biendorf	13,20	—
Bernburg-Kalbe a./S.	—	14,16
Biendorf-Gerlebogk	—	7,51
„ -Köthen	10,52	—
	1 273,17	**451,99**
	1 725,16	
XVII. Direktionsbezirk **Mainz***). (Königlich Preußischer-Großherzoglich Hessischer Eisenbahn-Direktionsbezirk.)		
Mainz Neuthor-Bodenheim-Osthofen-Worms-bayerische Grenze	47,25	—
Bodenheim-Gau-Odernheim-Alzey	—	30,90
Gau-Odernheim-Osthofen	—	18,75
Osthofen-Rheindürkheim mit Ufergleis	—	3,55
Mainz-Bingen-Landesgrenze bei Bingerbrück	30,58	—
Arnsheim-Sprendlingen-Bingen	25,66	—
Landesgrenze-Bingerbrück-Koblenz	61,31	—
Mainz-Bischofsheim-Groß Gerau-Hammelstrift-Darmstadt Hauptbhf.-Kranichstein-Dieburg-Babenhausen-Aschaffenburg	76,21	—
Bischofsheim-Gustavsburg (Hafenbahn)	4,17	—
Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	3,71	—
Bischofsheim-Goldstein: 23,18 *km* Hiervon:		
a) *Bischofsheim-Landesgrenze*	16,86	—
b) Landesgrenze-Goldstein	6,32	—

*) Die in *Kursivschrift* aufgenommenen Strecken sind Eigenthum des Hessischen Staates.

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt-eisenbahnen. km	Neben-eisenbahnen. km
Noch: XVII. Direktionsbezirk Mainz*).		
Darmstadt Hauptbhf.-Darmstadt Ost (Rosenhöhe)-Reinheim-Wiebelsbach-Heubach-Eberbach	81,14	—
Wiebelsbach-Heubach-Babenhausen	15,12	—
Babenhausen-Hanau: 19,99 *km* Hiervon:		
a) *Babenhausen-Landesgrenze*	18,06	—
b) Landesgrenze-Hanau	1,93	—
Offenbach Ost-Bieber-Dieburg-Groſs Zimmern-Reinheim	—	38,44
Bieber-Dietzenbach	—	9,62
Darmstadt Ost (Rosenhöhe)-Groſs Zimmern	—	13,08
Worms-Monsheim	11,53	—
Monsheim-(Wachenheim)-bayerische Grenze	3,91	—
„ *-Alzey*	18,48	—
„ *-(Hohensülzen)-bayerische Grenze*	2,44	—
Alzey-Armsheim	7,70	—
„ *-(Wahlheim)-bayerische Grenze*	8,98	—
Armsheim-Wendelsheim	—	9,40
„ *-Mainz*	33,38	—
Worms-Rosengarten-Hofheim-Bensheim	23,64	—
Rosengarten-Lampertheim	9,86	—
Hofheim-Biblis	4,42	—
Biblis-Goddelau-Erfelden	17,62	—
Goddelau-Erfelden-Darmstadt	15,98	—
Goddelau-Erfelden-Dornberg-Groß Gerau-Goldstein 29,04 *km* Hiervon:		
a) *Goddelau-Erfelden-Landesgrenze*	26,00	—
b) Landesgrenze-Goldstein	3,04	—
Verbindungsbahn bei Groſs Gerau	1,85	—
Biblis-Lampertheim-Waldhof-Mannheim Hauptbhf.	28,09	—
Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt	4,43	—
Bingerbrück-Langenlonsheim-Münster a. St.-Staudernheim-Kirn	52,97	—
Langenlonsheim-Simmern	—	37,74
	662,64	**161,48**
	824,12	
darunter Hessischer Besitz	*537,07*	*123,74*
	660,81	
XVIII. Direktionsbezirk Münster.		
Oberhausen C. M.-Osterfeld Nord-Dorsten-Hervest-Dorsten-Koesfeld-Burgsteinfurt-Rheine	104,62	—
Rheine-Quakenbrück	—	60,75
Hamm-Münster	35,27	—
Münster-Rheine	39,10	—
Rheine-Salzbergen	7,94	—
Salzbergen-Meppen-Ihrhove-Leer-Emden	131,86	—
Verbindungsbahn vom Bhf. Rheine nach der Ems	—	1,55
„ „ „ Lingen nach dem Emskanal	—	0,73
Emden-Georgsheil-Norden-oldenburgische Grenze	—	77,90
Georgsheil-Aurich	—	10,49
Norden-Norddeich	—	5,70
Münster-Burgsteinfurt-Gronau i. Westf.-niederländische Grenze bei Glanerbrück	—	57,63
Münster-Warendorf-Rheda	—	49,78
Lippstadt-Rheda	—	23,20
Recklinghausen-Haltern-Dülmen-Münster-Hasbergen-Osnabrück Hptbhf.-Bassum-Bremen	229,06	—

*) Die in *Kursivschrift* aufgenommenen Strecken sind Eigenthum des Hessischen Staates.

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: XVIII. Direktionsbezirk Münster.		
Kirchweyhe-Sagehorn	11,34	—
Sagehorn-Harburg	85,76	—
Verbindungsbahn bei Osnabrück	0,71	—
Haltern-Hervest-Dorsten-Wesel	41,12	—
Verbindungsbahn bei Dorsten	2,05	—
Brackwede-Osnabrück	—	48,62
Löhne-Bünde-Osnabrück-Eversburg-Rheine	94,49	—
Bünde-Rahden	—	33,02
	783,32	**369,37**
	1 152,69	
XIX. Direktionsbezirk Posen.		
Frankfurt a./O.-Reppen-Bentschen	99,34	—
Reppen-Meseritz	—	66,14
Guben-Rothenburg a./Oder-Bentschen-Opalenitza-Posen	172,54	—
Opalenitza-Grätz	—	9,78
Bentschen-Meseritz-Rokietnica	—	126,24
Lissa-Bentschen	—	68,79
Meseritz-Landsberg a./W. Brückenvorstadt	—	42,86
Obernigk-Trachenberg-Rawitsch-Bojanowo-Lissa-Czempin-Posen	138,52	—
Trachenberg-Herrnstadt	—	24,50
Bojanowo-Guhrau	—	15,17
Czempin-Schrimm	—	19,73
Lissa-Glogau-Waltersdorf-Sagen	104,70	—
„ -Kankel	—	9,94
Kankel-Jarotschin	—	58,62
(Lissa) Kankel-Kobylin-Krotoschin-Ostrowo	—	86,98
Posen-Jarotschin	67,28	—
Jarotschin-Ostrowo-Kempen i. Pos.-Kreuzburg	133,55	—
Öls-Krotoschin-Jarotschin-Orzechowo-Wreschen-Gnesen	160,00	—
Orzechowo-Warthehafen	—	1,05
(Posen) Glowno-Wreschen-Stralkowo	—	61,71
Glogau-Neusalz a./Oder-Rothenburg a./Oder-Reppen	124,53	—
Posen-Glowno-Pudewitz	27,47	—
	1 027,93	**591,51**
	1 619,44	
XX. Direktionsbezirk St. Johann-Saarbrücken.		
Kirn-Birkenfeld-Türkismühle-Neunkirchen	67,63	—
Anschluß Neunkirchen-Grube Kohlwald	0,66	—
Bayerische Grenze bei Bexbach-Neunkirchen	4,87	—
Neunkirchen-Reden	4,41	—
Reden-Friedrichsthal	4,59	—
Friedrichsthal-Sulzbach-Dudweiler	6,82	—
Dudweiler-Saarbrücken-lothringische Grenze bei Stieringen	10,95	—
Zweigbahnen nach den Gruben Heinitz (3,14), Dechen (0,95), König (1,24), Reden (0,42), Itzenplitz (1,87), Friedrichsthal (1,03), Sulzbach (0,70), Altenwald (0,33) und Dudweiler (0,12)	9,80	—
Saarbrücken-Hanweiler	16,00	—
Hanweiler-lothringische Grenze bei Saargemünd	0,93	—
Saarbrücken-Burbach-Völklingen-Bous-Dillingen-Konz-Karthaus	81,61	—
Völklingen-Grube Püttlingen	5,95	—
Ensdorf-Grube Griesborn	3,17	—
Saarbrücken-Eigenthumsgrenze vor Scheidt	2,68	—
„ -Malstatt-Burbach-Saarhafen	2,07	—
„ -Schleifmühle-Brefeld-Merchweiler-Wemmetsweiler-Neunkirchen (Fischbachbahn)	26,42	—
Brefeld-Grube Maybach	1,78	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: XX. Direktionsbezirk St. Johann-Saarbrücken.		
Merchweiler-Göttelborn	—	2,66
Wemmetsweiler-Primsweiler-Nonnweiler	—	52,75
Malstatt-Burbach-Grube v. d. Heydt	5,23	—
Schleifmühle-Malstatt-Burbach	2,64	—
Verbindungskurve Burbach-Stieringen	0,78	—
Jünkerath-Gerolstein-Ehrang	80,51	—
Ehrang-Trier I. M.-Konz	—	15,98
Andernach-Gerolstein	—	94,14
Gerolstein-Sommersweiler	—	51,79
Koblenz-Pünderich-Wengerohr-Ehrang-Trier r. M.-lothringische Grenze bei Perl	159,35	—
Pünderich-Traben-Trarbach	—	10,50
Wengerohr-Kues-Bernkastel	—	15,03
Wengerohr-Wittlich	—	4,23
Ehrang-Quinter Hütte	—	2,40
Trier-Nonnweiler-Türkismühle	—	72,67
Karthaus-luxemburgische Grenze bei Wasserbillig	7,22	—
Verbindungskurve Moselbrücke-Saarbrücke bei Konz	0,74	—
	506,81	**322,15**
	828,96	
XXI. Direktionsbezirk **Stettin.**		
Oranienburg-Löwenberg i./Mark-Fürstenberg-Neustrelitz-Blankensee-Neubrandenburg-Grimmen-Stralsund	194,91	—
Löwenberg i./Mark-Templin-Prenzlau	—	72,55
Fürstenberg-Templin-Britz	—	73,17
Stralsund-Velgast-Rostock	—	71,85
Velgast-Barth	—	11,41
Stralsunder Hafenbahn	—	0,86
Stralsund-Bergen a. R.	—	25,92
Bergen a. R.-Krampas-Saßnitz-Saßnitz Hafen	—	23,59
„ „ „-Lauterbach a. R.	—	12,02
Angermünde-Prenzlau-Pasewalk-Jatznick-Ducherow-Züssow-Greifswald-Stralsund	169,81	—
Jatznick-Ückermünde	—	19,42
Ückermünder Hafenbahn	—	1,15
Ducherow-Swinemünde	37,77	—
Swinemünde-Heringsdorf	—	7,71
Swinemünder Hafenbahn und zwar:		
a) Swinemünde (Bhf.) zur Fähre	—	2,38
b) Fähre-Gleisende	—	0,95
Züssow-Wolgast	—	17,85
Wolgaster Hafenbahn	—	1,59
Greifswalder Hafenbahn und zwar:		
a) Greifswald (Bhf.) bis Sternebecker Thor	—	1,60
b) Sternebecker Thor-Gleisende	—	1,13
Bernau-Eberswalde-Britz-Angermünde-Stettin Personenbhf.	111,72	—
Eberswalde-Freienwalde a./O.	19,11	—
Angermünde-Freienwalde a./O.-Wriezen-Werbig-Frankfurt a./O.	96,79	—
Wriezen-Werneuchen	—	33,18
„ -Jädickendorf	—	33,93
Verbindungsbahn bei Werbig	—	1,49
Angermünde-Schwedt a./O.	—	23,11
Stettin Personenbhf.-Pasewalk-Strasburg i./Uckermark-Landesgrenze	65,62	—
„ -Zabelsdorf-Züllchow-Jasenitz	—	28,03
Zabelsdorf-Grabow	—	1,49
Züllchow-Vulkan-Bredow	—	1,31
Stettin-Alt Damm-Stargard i. Pomm.-Wulkow-Ruhnow	79,56	—
Gollnow-Wietstock-Misdroy	—	62,93
Wietstock-Kammin i. Pomm.	—	16,62

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupteisenbahnen. km	Nebeneisenbahnen. km
Noch: XXI. Direktionsbezirk Stettin.		
Reppen-Küstrin-Jädickendorf-Podejuch-Stettin Centralgüterbhf.	130,61	—
Ruhnow-Schivelbein-Belgard	66,04	—
Schivelbein-Polzin	—	24,44
Belgard-Kolberg	35,81	—
Kolberger Hafenbahn	—	1,36
Ruhnow-Neustettin		88,01
	1 007,75	**661,05**
	1 668,80	

Wiederholung.

Direktionsbezirke.	Bahnlänge am Ende des Jahres **1899** km	Von der Bahnlänge sind Haupteisenbahnen km	Nebeneisenbahnen km
I. Altona	1 712,45	1 253,02	459,43
II. Berlin	607,36	546,48	60,88
III. Breslau	1 959,16	1 301,85	657,31
IV. Bromberg	1 585,16	832,75	752,41
V. Kassel	1 633,10	1 303,76	329,34
VI. Cöln	1 365,30	899,65	465,65
VII. Danzig	1 674,24	719,84	954,40
VIII. Elberfeld	1 125,12	641,70	483,42
IX. Erfurt	1 478,79	959,18	519,61
X. Essen	937,64	882,42	55,22
XI. Frankfurt am Main	1 552,90	1 030,90	522,00
darunter Hessischer Besitz . . .	*290,49*	*175,82*	*114,67*
XII. Halle a./Saale	1 920,32	1 574,35	345,97
XIII. Hannover	1 659,09	1 294,95	364,14
XIV. Kattowitz	1 323,93	904,35	419,58
XV. Königsberg i. Preußen	1 816,96	581,00	1 235,96
XVI. Magdeburg	1 725,16	1 273,17	451,99
XVII. Mainz	824,12	662,64	161,48
darunter Hessischer Besitz . . .	*660,81*	*537,07*	*123,74*
XVIII. Münster	1 152,69	783,32	369,37
XIX. Posen	1 619,44	1 027,93	591,51
XX. St. Johann-Saarbrücken	828,96	506,81	322,15
XXI. Stettin	1 668,80	1 007,75	661,05
Summe I bis XXI . . .	30 170,69	19 987,82	10 182,87
darunter Hessischer Besitz . . .	*951,30*	*712,89*	*238,41*
Hierzu:			
Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn [1]	52,38	52,38	—
Antheil an der Main-Neckarbahn [2]	8,02	8,02	—
Insgesammt:			
Vollspurbahnen für den öffentlichen Verkehr . . .	30 231,09	20 048,22	10 182,87
„ „ nicht öffentlichen Verkehr . .	222,55	—	222,55
darunter Hessischer Besitz . . .	*12,75*	—	*12,75*
Zusammen Vollspurbahnen . . .	30 453,64	20 048,22	10 405,42
darunter Hessischer Besitz . . .	*964,05*	*712,89*	*251,16*.

[1]) Diese Bahn verbindet den Kriegshafen Wilhelmshaven (Heppens) mit der oldenburgischen Staatseisenbahn. Betrieb und Verwaltung der Bahn führt die Großherzoglich Oldenburgische Regierung auf ihre alleinigen Kosten. Preußen erhält von der gesammten Bruttoeinnahme der Bahn 50 vom Hundert dessen, was über 18 000 ℳ bis zu 60 000 ℳ, und 60 v. H. dessen, was über 60 000 ℳ für eine preußische Meile (7,532 *km*) aufkommt. — [2]) Die Main-Neckar Eisenbahn ist ein gemeinschaftliches Unternehmen der Staaten Baden, Hessen und Preußen, und zwar entfallen auf Baden 38,80 *km*, Hessen 49,37 *km* und Preußen 8,09 *km*. Jedem der drei betheiligten Staaten gehört der in seinem Gebiete belegene und von ihm auf eigene Kosten ausgeführte Theil der Bahn als Eigenthum. Verwaltung und Betrieb werden einheitlich von einer Direktion geleitet, welche ihren Sitz in Darmstadt hat und zu welcher jeder der drei Staaten ein Mitglied bestellt; das hessische führt den Vorsitz. Alle Einnahmen des Unternehmens sind Einnahmen der Gemeinschaft; aus ihnen werden zunächst die sämmtlichen Betriebsausgaben bestritten; der Überschuß wird unter die drei Staaten nach dem Verhältniß der antheiligen Baukapitalien vertheilt.

12. Justizverwaltung.

[Jahrbuch der Preußischen Gerichtsverfassung, Jahrgang 25, Berlin 1902. — (Die Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 1. Dezember 1900.)]

Gerichte.

I. Oberlandesgericht **Königsberg i. Pr.** (1 996 626.)

Gebiet: Ostpreußen.
8 Landgerichte und 71 Amtsgerichte.

II. Oberlandesgericht **Marienwerder.** (1 499 449.)

Gebiet: Westpreußen mit Ausschluß des Kreises Deutsch Krone.
5 Landgerichte und 40 Amtsgerichte.

III. Kammergericht **Berlin.** (4 997 402.)

Gebiet: Berlin und Brandenburg.
9 Landgerichte und 103 Amtsgerichte.

IV. Oberlandesgericht **Stettin.** (1 634 832.)

Gebiet: Pommern.
5 Landgerichte und 59 Amtsgerichte.

V. Oberlandesgericht **Posen.** (1 951 484.)

Gebiet: Posen und der zu Westpreußen gehörige Kreis Deutsch Krone.
7 Landgerichte und 61 Amtsgerichte.

VI. Oberlandesgericht **Breslau.** (4 668 857.)

Gebiet: Schlesien.
14 Landgerichte und 130 Amtsgerichte.

VII. Oberlandesgericht **Naumburg a./S.** (2 783 317.)

Gebiet: Sachsen (mit Ausschluß der Kreise Schleusingen und Ziegenrück) und der zu Hannover gehörige Kreis Ilfeld.
8 Landgerichte und 111 Amtsgerichte.

VIII. Oberlandesgericht **Kiel.** (1 387 968.)

Gebiet: Schleswig-Holstein.
3 Landgerichte und 69 Amtsgerichte.

IX. Oberlandesgericht **Celle.** (2 619 937.)

Gebiet: Hannover (mit Ausschluß des Kreises Ilfeld) und der zu Hessen-Nassau gehörige Kreis Rinteln.
8 Landgerichte und 107 Amtsgerichte.

X. Oberlandesgericht **Hamm.** (4 051 446.)

Gebiet: Westfalen und die zum Rheinland gehörigen Kreise: Stadtkr. Duisburg, Stadt- und Landkr. Essen, Stadtkr. Oberhausen, Mülheim a./Ruhr, Rees und Ruhrort.
9 Landgerichte und 109 Amtsgerichte.

XI. Oberlandesgericht **Kassel.** (848 866.)

Gebiet: Regierungsbezirk Kassel (mit Ausschluß der Kreise Rinteln und Schmalkalden), der größte Theil des zum Regierungsbezirke Wiesbaden gehörigen Kreises Biedenkopf und zwei Gemeinden des zum Regierungsbezirke Koblenz gehörigen Kreises Wetzlar.
3 Landgerichte und 73 Amtsgerichte.

XII. Oberlandesgericht **Frankfurt a. M.** (1 267 532.)

Gebiet: Der Regierungsbezirk Wiesbaden (mit Ausschluß des größten Theiles des Kreises Biedenkopf), von Rheinland die Kreise Neuwied und Altenkirchen, ein Theil des Landkreises Koblenz und der größte Theil des Kreises Wetzlar sowie Hohenzollern.
5 Landgerichte und 51 Amtsgerichte.

XIII. Oberlandesgericht **Cöln.** (4 661 947.)

Gebiet: Rheinland mit Ausschluß des Kreises Altenkirchen, eines Theiles des Landkreises Koblenz, der Kreise Neuwied, Wetzlar, des Stadtkreises Duisburg, des Stadt- und Landkreises Essen, des Stadtkreises Oberhausen, der Kreise Mülheim a./Ruhr, Rees und Ruhrort.
9 Landgerichte und 113 Amtsgerichte.

XIV. Gemeinsames Thüringisches Oberlandesgericht **Jena.** (102 846 preußische Eingesessene.)

Preußisches Gebiet: Die Kreise Schleusingen, Ziegenrück und Schmalkalden.
2 Landgerichte und 7 Amtsgerichte.

---

13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

[Deutsche Wehrordnung; Rangliste.]

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.
1	2	1	2
	I. Armeekorps.		**II. Armeekorps.**
1.	Wehlau, Tilsit;	5.	Stettin, Naugard, Anklam, Stralsund;
2.	Königsberg, Braunsberg;	6.	Belgard, Stargard;
3.	Rastenburg, Goldap;	7.	Bromberg, Schneidemühl;
4.	Insterburg, Gumbinnen;	8.	Gnesen, Inowrazlaw;
73.	Lötzen, Bartenstein;	74.	Deutsch Krone, Neustettin.
75.	Allenstein.		

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.
1	2
	III. Armeekorps.
9.	Frankfurt a./O., Küstrin, Landsberg a./W., Woldenberg;
10.	Krossen, Guben, Kalau, Kottbus;
11.	Potsdam, Jüterbog, Brandenburg a./H.;
12.	Perleberg, Ruppin, Prenzlau;
Berlin (Landwehrinspektion[1]).	I. Berlin, II. Berlin, III. Berlin, IV. Berlin.
	IV. Armeekorps.
13.	Burg, Magdeburg, Neuhaldensleben, Stendal;
14.	Halberstadt, Aschersleben, Sangerhausen;
15.	Dessau, Bernburg, Halle a./S.;
16.	Bitterfeld, Torgau, Altenburg, Naumburg a./S., Weißenfels.
	V. Armeekorps.
17.	Görlitz, Lauban, Glogau, Sprottau, Neusalz a./O., Muskau;
18.	Liegnitz, Jauer, Hirschberg;
19.	Posen, Samter, Neutomischel;
20.	Kosten, Schroda, Schrimm;
77.	Rawitsch, Ostrowo.
	VI. Armeekorps.
21.	Striegau, Glatz, Schweidnitz, Münsterberg;
22.	I. Breslau, II. Breslau, Brieg, Öls, Wohlau;
23.	Gleiwitz, Beuthen i. Ob. Schles., Kattowitz, Kosel, Rybnik, Ratibor;
24.	Neisse, Oppeln, Kreuzburg.
	VII. Armeekorps.
25.	I. Dortmund, II. Dortmund, I. Bochum, II. Bochum, Gelsenkirchen;
26.	Minden, Detmold, Bielefeld, Münster, Koesfeld, Recklinghausen;
79.	Paderborn, Soest, Hagen;
27.	Barmen, Elberfeld, Lennep, Düsseldorf, Solingen;
28.	Crefeld, Geldern, Wesel, I. Essen, II. Essen, Mülheim a./Ruhr.
	VIII. Armeekorps.
29.	Aachen, Montjoie, Jülich, Rheydt;
30.	Neuß, Cöln, Deutz, Siegburg, Bonn;
31.	Neuwied, Andernach;
32.	St. Wendel, St. Johann, Saarlouis, I. Trier, II. Trier;
80.	Koblenz, Kreuznach.
	IX. Armeekorps.
33.	I. Hamburg, II. Hamburg, I. Bremen, II. Bremen;
34. (Großh. Mecklb.)	Rostock, Waren, Neustrelitz, Schwerin, Wismar;
81.	Lübeck, Stade;
35.	Schleswig, Flensburg;
36.	Kiel, Rendsburg, I. Altona, II. Altona.
	X. Armeekorps.
37.	I. Oldenburg, II. Oldenburg, Aurich, Lingen;
38.	Hannover, Osnabrück, Nienburg a./Wes.;
39.	Hameln, Hildesheim, Göttingen;
40.	I. Braunschweig, II. Braunschweig, Lüneburg, Celle.
	XI. Armeekorps.
43.	Arolsen, I. Kassel, Marburg;
44.	Meiningen, Mühlhausen i. Thüringen, II. Kassel, Hersfeld;
76.	Erfurt, Sondershausen, Gotha;
83.	Weimar, Eisenach, Gera.
	XII. (1. Königl. sächsisches) Armeekorps.
45.[2] (1. Kgl. sächs.)	I. Dresden, II. Dresden;
46. (2. Kgl. sächs.)	Zittau, Bautzen;
63. (5. Kgl. sächs.)	Meißen, Großenhain;
64. (6. Kgl. sächs.)	Pirna, Freiberg.
	XIII. (Königl. wüttembergisches) Armeekorps.
51. (1. Kgl. württ.)	Kalw, Stuttgart, Reutlingen, Horb, Rottweil;
52. (2. Kgl. württ.)	Leonberg, Ludwigsburg, Heilbronn, Hall;
53. (3. Kgl. württ.)	Mergentheim, Ellwangen, Ulm, Ehingen;
54. (4. Kgl. württ.)	Ravensburg, Biberach, Eßlingen, Gmünd.
	XIV. Armeekorps.
55.	Mosbach, Mannheim, Bruchsal, Heidelberg;
56.	Karlsruhe, Rastatt;
57.	Donaueschingen, Stockach;

[1]) Die militärische Kontrole ist innerhalb der vier Landwehrbezirke Berlin unter Wegfall einer räumlichen Abgrenzung nach Waffengattungen u. s. w. organisirt.
[2]) desgl. bezüglich der zwei Landwehrbezirke Dresden.

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.
1	2
	Noch: XIV. Armeekorps.
58.	I. Mülhausen i. E., II. Mülhausen i. E.;
82.	Kolmar, Lörrach;
84.	Offenburg, Freiburg.
	XV. Armeekorps.
61.	Straßburg, Molsheim, Schlettstadt;
62.	Saargemünd, Hagenau.
	XVI. Armeekorps.
66.	Diedenhofen, Metz, Forbach.
	XVII. Armeekorps.
69.	Schlawe, Stolp, Konitz;
70.	Thorn, Graudenz;
71.	Danzig, Pr. Stargard, Neustadt;
72.	Osterode, Dt. Eylau, Marienburg.
	XVIII. Armeekorps.
41.	Ober Lahnstein, Wiesbaden, Höchst, Meschede, Siegen;
42.	Frankfurt a. M., Hanau, Limburg a./L., Wetzlar;
49. (1. Großh. hess.)	Friedberg, Gießen, I. Darmstadt;
50. (2. Großh. hess.)	Mainz, Worms, II. Darmstadt, Erbach.
	XIX. (2. Königl. sächsisches) Armeekorps.
47. (3. Kgl. sächs.)	Leipzig, Wurzen, Döbeln;
48. (4. Kgl. sächs.)	Borna, Glauchau;
88. (7. Kgl. sächs.)	Chemnitz, Annaberg, Schneeberg;
89. (8. Kgl. sächs.)	Zwickau, Plauen.
Kgl. bayer.	**I. Königl. bayerisches Armeekorps.**
1.	I. München, Rosenhain;
2.	Wasserburg, Landshut, Vilshofen;
3.	II. München, Weilheim, Augsburg;
11.	Kempten, Mindelheim, Dillingen.
	II. Königl. bayerisches Armeekorps.
7.	Würzburg, Kitzingen, Bamberg;
9.	Landau, Ludwigshafen a. Rh., Kaiserslautern;
12.	Zweibrücken, Aschaffenburg, Kissingen.
	III. Kgl. bayerisches Armeekorps.
6.	Amberg, Nürnberg, Erlangen;
8.	Bayreuth, Hof, Weiden;
4.	Ingolstadt, Gunzenhausen, Ansbach;
5.	Regensburg, Straubing, Passau.

14. Kirchenverwaltung.

[Akten.]

a. Organisation der evangelischen Kirche.

Die äußere Entwickelung der evangelischen Landeskirche Preußens hat nur bis zum Jahre 1866 dem allmählichen Anwachsen des Staatgebietes entsprochen. Die evangelische Landeskirche entbehrt deshalb in ihrer jetzigen Gestalt der äußeren Einheit und umfaßt verschiedene Bestandtheile, zwischen welchen keine Gemeinschaft der Verfassung besteht, so weit nicht durch die in der Person des Königs vorhandene gemeinsame oberste Spitze des landesherrlichen Kirchenregiments eine solche gegeben ist. In den elf älteren preußischen Provinzen (Ostpreußen, Westpreußen, Stadtkreis Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Westfalen, Rheinland und Hohenzollern) bildet die Landeskirche ein durch Verfassungsgemeinschaft verbundenes Ganze, in welchem die Kirchengewalt auf Grund des am 6. März 1882 ergänzten Gesetzes vom 3. Juni 1876 (G.-S. S. 125 ff.) und der Verordnungen vom 9. September 1876 und 5. September 1877 von dem Evangelischen Ober-Kirchenrathe zu Berlin als Centralbehörde und unter diesem durch je ein in Königsberg, Danzig, Berlin (für den Stadtkreis Berlin und die Provinz Brandenburg), Stettin, Posen, Breslau, Magdeburg, Münster und Koblenz (für Rheinland und Hohenzollern) bestehendes Provinzialkonsistorium ausgeübt wird. Die Landeskirchen der seit 1866 mit der preußischen Monarchie vereinigten Gebiete (Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau) dagegen sind weder dem Evangelischen Ober-Kirchenrathe unterstellt, noch sonst der Landeskirche der älteren Provinzen angeschlossen worden, vielmehr gemäß Königl. Verordn. vom 13. Mai 1867 unter dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten als der für sie alle gemeinschaftlichen kirchlichen Centralbehörde in ihrer bisherigen provinziellen Selbständigkeit verblieben. Eine Gemeinschaft der Landeskirchen der Monarchie ist inzwischen durch das Staatsgesetz, betreffend die Verwaltung des Pfarr-, Witwen- und Waisenfonds u. s. w. vom 31. März 1895 (G.-S. S. 95) und die demselben beigefügten Kirchengesetze durch Gründung eines gemein-

Noch: 14a. Organisation der evangelischen Kirche.

samen kirchlichen Fonds für Zwecke der Reliktenversorgung der Geistlichen herbeigeführt worden. In gleicher Weise ist durch Staatsgesetz vom 2. Juli 1898 (G.-S. S. 155) eine gemeinsame Alterszulagekasse für evangelische Geistliche der im Gebiete des preußischen Staates vorhandenen evangelischen Landeskirchen gegründet worden. Es stehen zur Zeit

die evangelisch-lutherische Kirche der Provinz Schleswig-Holstein mit Einschluß des Herzogthums Lauenburg unter dem durch Allerhöchste Verordnung vom 24. September 1867 errichteten Konsistorium zu Kiel,

die evangelisch-lutherische Kirche der Provinz Hannover unter dem durch Königl. hannoversche Verordn. vom 17. April 1866 errichteten Landeskonsistorium zu Hannover bezw. den diesem unterstellten drei Specialkonsistorien zu Hannover, Stade und Aurich (das zuletzt genannte gleichzeitig für die reformirte Landeskirche der Provinz),

die evangelisch-reformirte Kirche der Provinz Hannover unter dem durch Allerh. Erl. vom 12. April 1882 bestätigten Konsistorium zu Aurich,

die evangelische Kirche im R.-B. Kassel unter dem durch die Allerh. Erlasse vom 13. Juni 1868 und 24. April 1873 eingesetzten Konsistorium zu Kassel,

die evangelische Kirche im R.-B. Wiesbaden unter dem am 22. September 1867 eingesetzten Konsistorium zu Wiesbaden, die evangelisch-lutherische und die evangelisch-reformirte Kirche in Frankfurt a. M. unter dem durch die Konstitutions-Ergänzungsakte vom 19. Juli 1816 errichteten, durch das organische Gesetz vom 5. Febr. 1857 und das Gesetz vom 13. März 1882 bestätigten evangelisch-lutherischen bezw. dem durch Verordnung vom 8. Febr. 1820 errichteten, durch das Gesetz vom 13. März 1882 bestätigten evangelisch-reformirten Konsistorium zu Frankfurt a. M.

Das Militärkirchenwesen ist dem Kriegsminister, dem Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten und dem Evangelischen Ober-Kirchenrathe unterstellt und umfaßt auch die Militärgemeinden im Reichslande Elsaß-Lothringen. An der Spitze der evangelischen Militärgeistlichen steht der evangelische Feldpropst der Armee, und die Militärgeistlichkeit eines jeden Armeekorps bezw. der Kaiserlichen Marine ist einem Militäroberpfarrer unterstellt.

α. Verwaltungsbereich des Evangelischen Ober-Kirchenrathes zu Berlin.

1. Konsistorium zu Königsberg i. Pr.
(mit einem Generalsuperintendenten).

38 Kirchenkreise.

R.-B. Königsberg: Königsberg Stadt, Königsberg Land I, Königsberg Land II, reformirte Inspektion Ost- und Westpreußen, franz. reformirte Kirche, Militär-Inspektion, Allenstein, Braunsberg, Fischhausen, Friedland, Gerdauen, Heiligenbeil, Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Pr. Eylau, Pr. Holland, Rastenburg und Wehlau.

R.-B. Gumbinnen: Angerburg, Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Heydekrug, Insterburg, Johannisburg, Lötzen, Lyck, Litauische Niederung, Oletzko, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen und Tilsit.

2. Konsistorium zu Danzig
(mit einem Generalsuperintendenten).

22 Kirchenkreise.

R.-B. Danzig: Danzig Stadt, Danziger Höhe, Danziger Nehrung, Danziger Werder, reformirte Kirchen-Inspektion, Militär-Inspektion, Elbing, Karthaus, Marienburg, Neustadt und Stargard-Berent.

R.-B. Marienwerder: Briesen, Culm, Deutsch Krone, Flatow, Konitz, Marienwerder, Rosenberg, Schlochau, Schwetz, Strasburg und Thorn.

3. Konsistorium zu Berlin
(mit drei Generalsuperintendenten: für Berlin, für die Kurmark sowie für die Neumark und Niederlausitz).

Für den Bereich der Stadt Berlin und der Kreissynoden Berlin Land I und II und Köln Land I und II besteht eine besondere Abtheilung Berlin im Konsistorium der Provinz Brandenburg.

83 Kirchenkreise.

Stadt Berlin: Berlin I, Berlin II, Berlin III, Köln Stadt und Friedrichswerder I, Friedrichswerder II, Domkirche (einschl. Schloßkirche), Parochialkirche, Französische Kirchen-Inspektion, Militär-Inspektion.

R.-B. Potsdam: Angermünde, Baruth, Beelitz, Beeskow, Belzig, Berlin Land I, Berlin Land II, Bernau, Brandenburg Altstadt, Brandenburg Dom, Brandenburg Neustadt, Dahme, Eberswalde, Fehrbellin, Gramzow, Gransee-Lindow, Havelberg-Wilsnack, Jüterbog, Köln Land I, Köln Land II, Königswusterhausen, Kyritz, Lenzen, Luckenwalde, Nauen, Neu Ruppin, Perleberg, Potsdam I, Potsdam II, Prenzlau I, Prenzlau II, Pritzwalk, Putlitz, Rathenow, Schwedt, Spandau, Storkow, Strasburg i./Uckermark, Strausberg, Templin, Treuenbrietzen, Wittstock, Wriezen, Wusterhausen a./D., Zehdenick und Zossen.

R.-B. Frankfurt: Arnswalde, Dobrilugk, Forst, Frankfurt I, Frankfurt II, Friedeberg i./Nm., Fürstenwalde, Guben, Kalau, Königsberg I, Königsberg II, Kottbus, Krossen I, Krossen II, Küstrin, Landsberg a./W., Luckau, Lübben, Müncheberg, Soldin, Sonnenburg, Sonnewalde, Sorau, Spremberg, Sternberg I, Sternberg II und Züllichau.

Die Domkirche zu Berlin und die Hof- und Garnisonkirche zu Potsdam, diese jedoch nur in Bezug auf die bei ihr eingepfarrte Civilgemeinde, sind der unmittelbaren Aufsicht des evangelischen Ober-Kirchenrathes unterstellt.

4. Konsistorium zu Stettin
(mit einem Generalsuperintendenten).

58 Kirchenkreise.

R.-B. Stettin: Anklam, Bahn, Daber, Demmin, Freienwalde, Gartz a./O., Gollnow, Greifenberg, Greifenhagen, Jakobshagen, Kammin, Kolbatz, Labes, Naugard, Pasewalk, Penkun,

Noch: 14. a. Organisation der evangelischen Kirche.

Pyritz, Regenwalde, Stargard, Stettin Stadt, Stettin Land, Treptow a./R., Treptow a./Tollense, Ückermünde, Usedom, Werben, Wollin, deutsch reformirte Inspektion, französisch reformirte Inspektion und Militär-Inspektion.

R.-B. Köslin: Belgard, Bublitz, Bütow, Dramburg, Körlin, Köslin, Kolberg, Lauenburg, Neustettin, Ratzebuhr, Rügenwalde, Rummelsburg, Schivelbein, Schlawe, Stolp Stadt, Stolp Altstadt und Tempelburg.

R.-B. Stralsund: Altenkirchen a. Rügen, Barth, Bergen a. Rügen, Franzburg, Garz a. Rügen, Greifswald Stadt, Greifswald Land, Grimmen, Loitz, Stralsund und Wolgast.

5. Konsistorium zu Posen
(mit einem Generalsuperintendenten).

25 Kirchenkreise.

R.-B. Posen: Birnbaum, Bojanowo, Fraustadt, Karge, Krotoschin, Lissa, Meseritz, Obornik, Posen I, Posen II, St. Pauli-Gemeinde in Posen, Militär-Inspektion, Samter, Schildberg, Schrimm und Wollstein.

R.-B. Bromberg: Bromberg, Czarnikau, Filehne, Gnesen, Inowrazlaw, Kolmar i. Posen, Lobsens, Mogilno und Schubin.

6. Konsistorium zu Breslau
(mit einem Generalsuperintendenten).

57 Kirchenkreise.

R.-B. Breslau: Bernstadt, Breslau Stadt, reformirte Hofkirche, Militär-Inspektion, Brieg, Frankenstein-Münsterberg, Glatz, Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Namslau, Neumarkt, Nimptsch, Öls, Ohlau, Groß Wartenberg, Schweidnitz-Reichenbach, Steinau I, Steinau II, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg und Wohlau.

R.-B. Liegnitz: Bolkenhain, Bunzlau I, Bunzlau II, Freistadt, Glogau, Görlitz I, Görlitz II, Görlitz III, Goldberg, Grünberg, Hainau, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landeshut, Lauban I, Lauban II, Liegnitz, Löwenberg I, Löwenberg II, Lüben I, Lüben II, Parchwitz, Rothenburg I, Rothenburg II, Sagan, Schönau und Sprottau.

R.-B. Oppeln: Gleiwitz, Kreuzburg, Neisse, Oppeln, Pleß und Ratibor.

7. Konsistorium zu Magdeburg
(mit zwei Generalsuperintendenten).

37 Kirchenkreise.

R.-B. Magdeburg: Altenplathow, Anderbeck, Apenburg-Beetzendorf, Arendsee, Aschersleben, Atzendorf, Barleben, Bornstedt, Buckau (Magdeburg), Burg, Egeln, Eilsleben, Gardelegen, Gommern, Gröningen, Halberstadt, Kalbe a./S., Klötze, Krakau, Loburg, Magdeburg Stadt, Dom-Ministerium, reformirte Kirchen, Militär-Inspektion, Neuhaldensleben, Oschersleben, Osterburg, Osterwieck, Quedlinburg, Salzwedel, Sandau, Seehausen i./Altm., Stendal, Tangermünde, Wanzleben, Weferlingen, Werben, Wolfsburg, Wolmirstedt und Ziesar.

R.-B. Merseburg: Artern, Beichlingen, Belgern, Bitterfeld, Brehna, Delitzsch, Eckartsberga, Eilenburg, Eisleben, Elsterwerda, Ermsleben, Freyburg a./U., Gerbstedt, Gollme, Halle Stadt, Halle Land I, Halle Land II, Heldrungen, Herzberg, Hohenmölsen, Kemberg, Könnern, Lauchstädt, Liebenwerda, Lissen, Lützen, Mansfeld, Merseburg Stadt, Merseburg Land, Mücheln, Naumburg, Pforta, Prettin, Querfurt, Sangerhausen, Schkeuditz, Schlieben, Schraplau, Torgau, Weißenfels, Wittenberg, Zahna, Zeitz I und Zeitz II.

R.-B. Erfurt: Bleicherode, Erfurt, Heiligenstadt, Langensalza, Mühlhausen, Nordhausen, Ober Dorla, Salza, Schleusingen, Suhl, Tennstedt, Weißensee und Ziegenrück.

8. Konsistorium zu Münster
(mit einem Generalsuperintendenten).

22 Kirchenkreise.

R.-B. Münster: Münster, Militär-Inspektion und Tecklenburg.

R.-B. Minden: Bielefeld, Halle, Herford, Lübbecke, Minden, Paderborn und Vlotho.

R.-B. Arnsberg: Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Hattingen, Iserlohn, Lüdenscheid, Siegen, Soest, Unna und Wittgenstein.

9. Konsistorium zu Koblenz
(mit einem Generalsuperintendenten).

34 Kirchenkreise.

R.-B. Koblenz: Altenkirchen, Braunfels, Koblenz, Militär-Inspektion, Kreuznach, Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Wetzlar, und Wied.

R.-B. Düsseldorf: An der Ruhr, Barmen, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Essen, Gladbach, Kleve, Lennep, Mörs, Niederberg, Solingen und Wesel.

R.-B. Cöln: An der Agger, Bonn und Cöln a. Rh.

R.-B. Trier: Saarbrücken, Sankt Johann, Sankt Wendel und Trier.

R.-B. Aachen: Aachen und Jülich.

R.-B. Sigmaringen: Hohenzollern'sche Lande.

10. Besondere Anstalten und Stiftungen.

Das Central-Diakonissenhaus Bethanien zu Berlin.

Das Domkandidaten-Stift zu Berlin.

Die Stiftung *mons pietatis* zu Berlin.

Das Predigerseminar zu Wittenberg.

Das Predigerseminar zu Soest.

Das Predigerseminar zu Naumburg a. Qu.

Das Predigerseminar zu Dembowalonka.

Das Kloster zum heiligen Grabe in der Ostprignitz (evangelisches Fräuleinstift).

11. Deutsche evangelische Gemeinden im Auslande.

Haag und Rotterdam in den Niederlanden; Bradford, Hull, Sunderland, Sydenham, New Castle on Tyne, Edinburgh und Glasgow in Großbritannien; Lissabon und Amora in Portugal; Barcelona und Malaga in Spanien; Genf in der Schweiz; Genua, Florenz, Messina-Palermo, Rom, Bari, Bologna, Ancona und S. Remo in Italien; Atmadscha, Braila, Con-

stanza, Galatz, Jassy, Pitesti, Krajova, Turnu-Severin und Rimnic-Valcea in Rumänien; Belgrad in Serbien; Sofia in Bulgarien; Konstantinopel und Salonik in der europäischen Türkei; Beirut, Smyrna, Jerusalem, Haifa und Bethlehem in der asiatischen Türkei; Alexandrien und Kairo in Ägypten; Pretoria, Johannisburg und Windhoek in Südafrika; Dar-es-Salaam in Ostafrika; Petropolis, Indayal, Inselstraße bei Joinville, S. Izabel, S. Leopoldina I, S. Leopoldina II (Jequitiba), Curityba, Sao Bento, Blumenau, Juiz de Fora, Californien, Rio de Janeiro und Sao Paulo in Brasilien; Buenos Aires, S. Esperanza, Humboldt und General Alvear in Argentinien; Asuncion in Paraguay; Montevideo und Nueva Helvetia in Uruguay; Caracas in Venezuela; Osorno, Puerto Montt, Santiago, Valparaiso und Frutillar in Chile; Charters-Towers in Queensland und Apia auf Samoa.

Außerdem haben sich die Geistlichen der deutschen evangelischen Gemeinden zu Bukarest, Horta, Neapel und Liverpool für ihre Person der Aufsicht des Evangelischen Ober-Kirchenrathes unterstellt. Bezüglich der deutschen lutherischen Gemeinden in Südafrika vergl. unter β. 2. (Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium zu Hannover.)

β. Verwaltungsbereich der Ministerialabtheilung für die geistlichen Angelegenheiten.

1. Evangelisch-lutherisches Konsistorium zu Kiel

(mit zwei Generalsuperintendenten, einen für das Herzogthum Schleswig mit Fehmarn und einen für das Herzogthum Holstein).

Dem Konsistorium unterstehen die theologische Prüfungskommission zu Kiel und das Predigerseminar zu Preetz.

28 Kirchenkreise.

R.-B. Schleswig; Herzogthum Schleswig (14 Propsteibezirke, 1 Generalsuperintendent): Hadersleben, Törninglehn, Apenrade, Sonderburg, Flensburg, Nordangeln, Nordtondern, Südtondern, Husum-Bredstedt, Eiderstedt, Schleswig, Südangeln, Hütten und Fehmarn.

Herzogthum Holstein (13 Propsteibezirke, 1 Generalsuperintendent): Altona, Pinneberg, Rantzau, Münsterdorf, Süderdithmarschen, Norderdithmarschen, Rendsburg, Kiel, Neumünster, Segeberg, Stormarn, Plön und Oldenburg.

Herzogthum Lauenburg (1 Superintendentur, seit 7. November 1877 angeschlossen).

2. Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium zu Hannover.

Gemäß Allerhöchster Verordnung vom 4. Mai 1868 nebst Ausführungsbekanntmachung vom 19. Januar 1885 werden die Kommissionen zur Abhaltung der ersten und zweiten theologischen Prüfung mit Genehmigung des Ministers auf die Dauer eines Jahres ernannt. Dem Landeskonsistorium ist die Verwaltung der Ruhegehaltskasse für die Geistlichen der evangelisch-lutherischen Kirche der Provinz Hannover (Ruhegehalts-Ordnung vom 15. Mai 1900) und seit dem November 1887 die kirchliche Aufsicht über die deutschen lutherischen Gemeinden zu Kapstadt, Worcester, King Williams Town, Wynberg, Paarl und East London, sämmtlich in Südafrika gelegen, übertragen. Unter dem Landeskonsistorium stehen die Specialkonsistorien zu Hannover, Stade und Aurich in allen inneren Angelegenheiten der lutherischen Kirche, soweit diese nicht in den Bereich der Zuständigkeit der Königlichen Regierungen (Abtheilungen für Kirchen und Schulen) fallen. Ferner untersteht dem Landeskonsistorium das Predigerseminar zu Erichsburg.

3. Konsistorium zu Hannover

(mit fünf Generalsuperintendenten, einen für das Fürstenthum Kalenberg, einen für die Fürstenthümer Göttingen, Grubenhagen und auf dem Harze, einen für das Fürstenthum Lüneburg Celleschen Antheils, einen für das Fürstenthum Hildesheim und einen für das Fürstenthum Osnabrück nebst der Niedergrafschaft Lingen, dem Herzogthume Arenberg-Meppen und den Grafschaften Hoya und Diepholz; das Königliche und gräfliche Konsistorium zu Neustadt u. H. für die Grafschaft Hohenstein und das Kloster Lockum; ferner Stadtsuperintendenturen zu Hannover und Lüneburg, 9 geistliche Ministerien zu Celle, Einbeck, Göttingen, Goslar, Hameln, Hannover, Hildesheim, Northeim und Ülzen); darunter die hannoversche und osnabrücksche Prediger-Witwen- und Waisenkasse.

65 Kirchenkreise.

Fürstenthum Kalenberg (11 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Groß Berkel, Börry, Hannover, Jeinsen, Limmer, Neustadt a. Rbge., Oldendorf, Pattensen, Ronnenberg, Springe und Wunstorf.

Fürstenthümer Göttingen, Grubenhagen und auf dem Harze (14 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Dransfeld, Einbeck, Göttingen I, Göttingen II, Göttingen III, Hardegsen, Hedemünden, Herzberg, Hohnstedt, Klausthal, Osterode, Uslar, Willershausen und Zellerfeld.

Fürstenthum Lüneburg Celleschen Antheils (13 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Ahlden, Beedenbostel, Bergen b. Celle, Burgdorf, Burgwedel, Celle, Fallersleben, Gifhorn, Sievershausen, Soltau, Ülzen, Walsrode und Wittingen.

Fürstenthum Hildesheim (12 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Alfeld, Bockenem, Elze, Markoldendorf, Nettlingen im Okerthale, Peine, Salzgitter, Sarstedt, Sehlde, Groß Solschen und Wrisbergholzen.

Fürstenthum Osnabrück nebst der Niedergrafschaft Lingen, dem Herzogthum Arenberg-Meppen und den Grafschaften Hoya und Diepholz (14 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Badbergen, Bassum, Bramsche, Buer, Diepholz, Georg-Marienhütte, Hoya, Meppen, Nienburg, Osnabrück, Stolzenau, Sulingen, Vilsen und Weyhe.

Grafschaft Hohenstein: Neustadt u. H.

Kloster Lockum: Stiftsbezirk.

Das Konsistorium umfaßt: 1. den R.-B. Hannover (mit Ausschluß der zum Konsistorium zu Aurich gehörigen reformirten Kirchengemeinden der Städte Hannover und Hameln);

Noch: 14. a. Organisation der evangelischen Kirche.

2. den R.-B. Hildesheim (mit Ausschluß der zum Konsistorium zu Aurich gehörigen, im Landkreise Göttingen gelegenen Kirchspiele Bovenden, Eddigehausen, Sattenhausen und Etzenborn sowie Spanbeck); 3. die Kreise Celle Stadt, Celle Land, Gifhorn, Burgdorf, Isenhagen, Fallingbostel, Soltau und Ülzen des R.-B. Lüneburg; 4. den R.-B. Osnabrück (mit Ausschluß des Kreises Grafschaft Bentheim, der reformirten Kirchengemeinde der Stadt Osnabrück, der unirten Gemeinde der im Kreise Lingen gelegenen Landgemeinde Freren sowie der Kirchspiele Lengerich, Lingen, Backum, Plantlünne und Schapen im Kreise Lingen).

4. Konsistorium zu Stade

(mit zwei Generalsuperintendenten, einen für die Herzogthümer Bremen und Verden nebst dem Lande Hadeln und einen für das Fürstenthum Lüneburg, Harburg-Dannenbergschen Antheils, 3 geistliche Ministerien in den Städten Buxtehude, Lüneburg und Stade).

26 Kirchenkreise.

Herzogthümer Bremen und Verden mit dem Lande Hadeln (16 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Altes Land, Bargstedt, Bremervörde, Hadeln, Kehdingen, Lehe, Lesum, Neuhaus a./O., Osten, Rotenburg a./Wümme, Sandstedt, Trupe-Lilienthal, Verden, Wuhlsdorf, Land Wursten und Zeven.

Fürstenthum Lüneburg, Harburg-Dannenbergschen Antheils (10 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Bevensen, Bleckede, Dannenberg, Ebstorf, Gartow, Harburg, Lüchow, Lüne, Pattensen i. L. und Winsen a./L.

Das Konsistorium umfaßt: 1. den R.-B. Lüneburg (mit Ausschluß der zum Konsistorium zu Hannover gehörigen Kreise); 2. den R.-B. Stade (mit Ausschluß der zum Konsistorium zu Aurich gehörigen reformirten Kirchengemeinden des Kirchspiels Neuenkirchen im Kreise Hadeln sowie der Kirchspiele Lehe, Holssel und Ringstedt im Kreise Lehe).

5. Konsistorium zu Aurich

(mit zwei Generalsuperintendenten, einen für die evangelisch-lutherische Kirche im Fürstenthume Ostfriesland und einen für die evangelisch-reformirte Kirche im Fürstenthume Ostfriesland, der Grafschaft Bentheim, Niedergrafschaft Lingen, Osnabrück und Papenburg, dem Herzogthum Bremen und der Grafschaft Plesse sowie in den Städten Hannover und Hameln).

18 Kirchenkreise (9 lutherische und 9 reformirte).

Lutherische Kirche im Fürstenthume Ostfriesland (9 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent; 10 geistliche Ministerien in den Städten Aurich, Emden, Esens, Leer, Norden, Wilhelmshaven und vier Gemeinden der Herrlichkeiten): Aurich, Emden, Esens, Großefehn, Leer, Norden, Potshausen, Reepsholt und Wittmund.

Reformirte Kirche im Fürstenthume Ostfriesland, der Grafschaft Bentheim, der Niedergrafschaft Lingen, Osnabrück und Papenburg, dem Herzogthume Bremen und der Grafschaft Plesse sowie in den Städten Hannover und Hameln (9 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent; 6 geistliche Ministerien in den Städten Emden, Leer und vier Gemeinden der Herrlichkeiten): Aurich, Bovenden, Eilsum, Esklum, Jemgum, Lehe, Lingen, Weener und Westerhusen.

Das Konsistorium umfaßt: 1. den R.-B. Aurich; 2. die nicht zu den Konsistorien zu Hannover bezw. Stade gehörigen Theile der R.-B. Hildesheim, Stade und Osnabrück; 3. die reformirten Kirchengemeinden der Städte Hannover und Hameln des R.-B. Hannover.

6. Konsistorium zu Kassel

(mit drei Generalsuperintendenten, einen für die reformirte, einen für die lutherische und einen für die unirte Kirchengemeinschaft). Dem Konsistorium untersteht das Predigerseminar zu Hofgeismar.

13 Kirchenkreise.

R.-B. Kassel. Marburg-Kirchhain-Frankenberg-Vöhl, Fritzlar-Melsungen, Ziegenhain-Homberg, Stadt Kassel, Hofgeismar-Wolfhagen, Hersfeld-Rotenburg, Hanau, Kassel-Witzenhausen, Eschwege, Gelnhausen-Schlüchtern, Rinteln, Schmalkalden und Fulda-Hünfeld-Gersfeld.

Das Konsistorium umfaßt den R.-B. Kassel sowie die im Landkreise Frankfurt a. M. gelegenen Kirchspiele Berkersheim, Bockenheim I, Bockenheim II, Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim, Praunheim, Preungesheim und Seckbach des R.-B. Wiesbaden.

7. Konsistorium zu Wiesbaden

(mit einem Generalsuperintendenten). Dem Konsistorium untersteht das evangelisch-theologische Seminar zu Herborn.

20 Kirchenkreise.

R.-B. Wiesbaden: Biedenkopf, Dietz, Gladenbach, Herborn, Homburg v. d. H., Idstein, Kirberg, Kronberg, Langenschwalbach, Marienberg, Nassau, Nastätten, Runkel, Sankt Goarshausen, Selters, Usingen, Wallau, Weilburg, Stadt Wiesbaden und Wiesbaden Land.

Das Konsistorium umfaßt den R.-B. Wiesbaden (mit Ausschluß der zum Konsistorium zu Kassel gehörigen, im Landkreise Frankfurt a. M. gelegenen Kirchspiele sowie der zum Konsistorium zu Frankfurt a. M. gehörigen Kirchengemeinden).

8. Konsistorium zu Frankfurt a. M.

Kirchenkreise sind nicht vorhanden; dem Konsistorium unterstehen:

1. die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Stadt Frankfurt a. M. mit Sachsenhausen, 2. die deutsch-reformirten sowie die französisch-reformirten Kirchengemeinden der Stadt Frankfurt a. M. und 3. die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Bornheim, Oberrad, Niederrad, Bonames, Nieder Ursel und Hausen.

b. Organisation der römisch-katholischen Kirche.

1. Exemtes Bisthum Ermland,

mit dem Bischofssitze zu Frauenburg, für die Provinz Ostpreußen (mit Ausschluß der zum Bisthume Culm gehörigen und in den Kreisen Neidenburg und Osterode des R.-B. Königsberg belegenen Pfarreien des Dekanats Pomesanien), die Kreise Elbing Stadt, Elbing Land und Marienburg i. Westpr. des R.-B. Danzig und den Kreis Stuhm des R.-B. Marienwerder.

16 Dekanate: Samland, Braunsberg, Mehlsack, Guttstadt, Heilsberg, Rössel, Seeburg, Wartenburg i. Pr., Allenstein, Elbing, Neuteich, Marienburg i. Westpr., Litauen, Masuren, Wormditt und Stuhm.

2. Bisthum Culm,

Suffragan von Gnesen-Posen, mit dem Bischofssitze zu Pelplin, für die Provinz Westpreußen (mit Ausschluß der zum Bisthume Ermland gehörigen Kreise Elbing Stadt, Elbing Land, Marienburg und Stuhm, des zum Erzbisthume Posen-Gnesen gehörigen Theiles des Landkreises Thorn des R.-B. Marienwerder sowie des Kreises Deutsch Krone), für die im Kreise Neidenburg und Osterode des R.-B. Königsberg belegenen und zum Dekanate Pomesanien gehörigen Pfarreien, für die Kreise Lauenburg i. Pomm. und Bütow des R.-B. Köslin und den Kreis Bromberg Land des R.-B. Bromberg.

27 Dekanate: Danzig I, Danzig II, Mirchau, Putzig, Lauenburg a./Leba (Delegation Langenau), Preußisch Stargard, Dirschau, Mewe, Neuenburg, Schwetz (Kommissariat Pelplin), Pomesanien, Löbau, Neumark, Lautenburg, Gorzno, Strasburg i. Westpr., Gollub, Thorn, Culmsee, Culm, Briesen, Rehden, Lessen (Delegation Strasburg), Tuchel, Schlochau, Kamin i. Westpr., Fordon (Delegation Tuchel).

3. Erzbisthum Gnesen-Posen,

mit dem Bischofssitze zu Posen, für die Provinz Posen (mit Ausschluß des Kreises Bromberg Land des R.-B. Bromberg), für die Kreise Neustettin und Dramburg des R.-B. Köslin, für einen Theil des Landkreises Thorn und für den Kreis Deutsch Krone des R.-B. Marienwerder. Die Erzdiöcese Gnesen ist mit dem Erzbisthume Posen auf immer vereinigt, doch besitzt jedes dieser Bisthümer ein eigenes Metropolitankapitel; das Bisthum Culm ist Suffragan von Gnesen-Posen.

42 Dekanate: Im Bisthume Gnesen (17 Dekanate) Nakel, Lobsens, Bromberg, Exin, Znin, Gniewkowo, Inowrazlaw, Kruschwitz, Rogowo, Gnesen (1. St. Trinitatis, 2. St. Petri et Pauli, 3. St. Michael), Powidz, Lekno im R.-B. Bromberg, Pleschen, Olobok, Krotoschin im R.-B. Posen.

Im Erzbisthume Posen (25 Dekanate) Deutsch Krone im R.-B. Marienwerder, Czarnikau im R.-B. Bromberg, Lissa, Miloslaw, Neustadt a. d. Warthe, Schroda, Kostschin, Schrimm, Kosten, Schmiegel, Grätz, Neustadt bei Pinne, Buk, Posen, Obornik, Rogasen, Bentschen, Betsche, Fraustadt, Kröben, Jutroschin, Borek, Koschmin, Schildberg und Kempen im R.-B. Posen.

4. Exemtes Fürstbisthum Breslau,

mit dem Bischofssitze zu Breslau, für die Provinz Schlesien (mit Ausschluß der zum Fürst-Erzbisthume Prag gehörigen Kreise Neurode, Glatz und Habelschwerdt des R.-B. Breslau und der zum Fürst-Erzbisthume Olmütz gehörigen Theile der Kreise Leobschütz und Ratibor des R.-B. Oppeln), nebst dem Delegaturbezirke Brandenburg-Pommern, bestehend aus dem Stadtkreise Berlin, der Provinz Brandenburg und der Provinz Pommern (mit Ausschluß der zum Erzbisthume Gnesen-Posen gehörigen Kreise Neustettin und Dramburg, sowie der zum Bisthume Culm gehörigen Kreise Lauenburg i. Pomm. und Bütow des R.-B. Köslin).

Außerhalb des preußischen Staatsgebietes gehört zu diesem Fürstbisthume Österreichisch Schlesien mit einem Generalvikariate zu Teschen und 12 Archipresbyteriaten.

Der innerhalb des preußischen Staates gelegene Theil des Fürstbisthums ist in 11 Bisthumskommissariate getheilt.

79 Archipresbyteriate bezw. Dekanate: Neuzelle und Schwiebus im R.-B. Frankfurt (zum Kommissariate Glogau gehörig); Namslau, Reichthal, Gr. Poln. Wartenberg, Militsch, Trachenberg, Preichau, Wohlau und Zirkwitz (Kommissariat Trachenberg) — Guhrau (zum Kommissariat Glogau gehörig) — Neumarkt, Kanth, Breslau Stadt, Breslau Sankt Nikolai, Breslau Sankt Mauritius, Wansen, Brieg, Öls und Bohrau (Kommissariat Breslau) — Münsterberg, Kamenz, Frankenstein, Reichenbach i. Schl., Költschen und Waldenburg i. Schles. (Kommissariat Münsterberg) — Striegau (zum Kommissariate Jauer gehörig) im R.-B. Breslau; Glogau, Schlawa, Freistadt i. Schles., Grünberg i. Schles., Sagan, Priebus, Sprottau und Hochkirch (Kommissariat Glogau) — Bunzlau, Naumburg a. Qu., Lauban, Liebenthal, Lähn, Hirschberg i. Schles. und Landeshut i. Schles. (Kommissariat Hirschberg) — Liegnitz, Jauer und Bolkenhain (Kommissariat Jauer) im R.-B. Liegnitz; Rosenberg i. Ob. Schles., Bodland, Schalkowitz, Oppeln, Proskau, Zülz und Falkenberg (Kommissariat Oppeln) — Ober Glogau, Klein Strehlitz, Lublinitz, Groß Strehlitz, Ujest, Tost und Peiskretscham (Kommissariat Groß Strehlitz) — Tarnowitz, Beuthen i. Ob. Schles., Myslowitz, Nikolai und Pleß (Kommissariat Pleß) — Gleiwitz, Groß Dubensko, Sohrau i. Ob. Schles., Loslau, Pogrzebin, Ratibor, Lohnau und Kostenthal (Kommissariat Ratibor) — Neustadt i. Ob. Schles., Neisse, Ziegenhals, Patschkau, Ottmachau, Friedewalde und Grottkau (Kommissariat Neisse) im R.-B. Oppeln.

7 Archipresbyteriate, nämlich Berlin (Stadtkreis), Charlottenburg, Potsdam und Wittenberge im R.-B. Potsdam, Frankfurt a./O. im R.-B. Frankfurt, Stettin-Stralsund im R.-B. Stettin bezw. Stralsund und Köslin im R.-B. Köslin bilden den Delegaturbezirk des Propstes zu St. Hedwig in Berlin.

5. Fürst-Erzbisthum Olmütz,

mit dem Sitze des fürstbischöflichen Kommissars für den auf preußischem Gebiete ge-

Noch: 14. b. Organisation der römisch-katholischen Kirche.

legenen Theil des Bisthums zu Katscher (Kreis Leobschütz), für einen Theil des Kreises Leobschütz und den südlichen und westlichen Theil des Kreises Ratibor des R.-B. Oppeln. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich der Verwaltungsbereich des Fürst-Erzbisthums, welchem das Bisthum Brünn Suffragan ist, über die österreichische Markgrafschaft Mähren.

1 Archipresbyteriat: Katscher mit *3 Dekanaten:* Hultschin, Katscher und Leobschütz.

6. **Fürst-Erzbisthum Prag,**

mit dem Sitze des Großdechanten der Grafschaft Glatz, welcher der Vertreter des Bischofs in dem auf preußischem Gebiete gelegenen Theile des Fürst-Erzbisthums ist, zu Neurode, für die Kreise Neurode, Glatz und Habelschwerdt des R.-B. Breslau. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich das Fürst-Erzbisthum über das österreichische Königreich Böhmen; die Bisthümer Budweis, Königgrätz und Leitmeritz sind Suffragane.

1 Vikariat: Glatz.

7. **Exemtes Bisthum Osnabrück,**

mit dem Bischofssitze zu Osnabrück, für die R.-B. Osnabrück und Aurich ohne das Stadtgebiet Wilhelmshaven, ferner den westlich der Weser liegenden und zur Pfarrei Twistringen gehörigen Theil des R.-B. Hannover (bestehend aus den Kreisen Diepholz, Syke, Sulingen und aus Theilen der Kreise Hoya, Nienburg und Stolzenau). Der Bischof ist zugleich mit der Verwaltung der apostolischen Präfektur für Schleswig-Holstein (ohne den Kreis Herzogthum Lauenburg) beauftragt. Außerdem verwaltet der Bischof das apostolische Vikariat „Nordische Missionen Deutschlands" (Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schaumburg-Lippe, das oldenburgische Fürstenthum Eutin und der preußische Kreis Herzogthum Lauenburg).

12 Dekanate: Emsland I, Emsland II, Bentheim, Lingen, Fürstenau, Hunteburg-Vörden, Hümmling, Freren, Osnabrück, Iburg und Grönenberg im R.-B. Osnabrück; Ostfriesland im R.-B. Aurich.

8. **Exemtes Bisthum Hildesheim,**

mit dem Bischofssitze zu Hildesheim, für die R.-B. Hannover (mit Ausschluß des zum Bisthume Osnabrück gehörigen Theiles), Hildesheim, Lüneburg und Stade. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich das Bisthum auf das Herzogthum Braunschweig.

14 Dekanate: Hannover im R.-B. Hannover; Peine, Borsum, Hildesheim, Vörste, Detfurth, Gronau a./Leine, Bockenem, Goslar, Lindau, Gieboldehausen und Duderstadt, Northeim im R.-B. Hildesheim; Harburg im R.-B. Lüneburg; außerdem einige unmittelbare Pfarreien.

9. **Bisthum Paderborn,**

Suffragan des Erzbisthums Cöln, mit dem Bischofssitze zu Paderborn, für die Provinz Sachsen, die R.-B. Minden und Arnsberg (ohne die dem Bisthume Münster zugewiesenen kleinen Gebietstheile). Der Bischof verwaltet außerdem das apostolische Vikariat Anhalt (Herzogthum Anhalt und nördlicher Theil des Herzogthums Sachsen-Coburg-Gotha, Fürstenthümer Lippe, Waldeck, Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen).

47 Dekanate: Erfurt, Nordhausen, Bischofferode, Kirchworbis, Beuren, Stadt Heiligenstadt, Heiligenstadt Land, Rustenfelde, Wiesenfeld, Küllstedt, Lengenfeld (Kommissariat Heiligenstadt) im R.-B. Erfurt; Halle im R.-B. Merseburg; Egeln, Halberstadt, Magdeburg und Stendal im R.-B. Magdeburg; Bielefeld, Wiedenbrück, Rietberg, Delbrück, Paderborn, Büren, Lichtenau, Warburg, Gehrden, Brakel, Höxter und Steinheim im R.-B. Minden; Arnsberg, Meschede, Wormbach, Medebach, Brilon, Rüthen, Geseke, Werl, Hamm, Dortmund, Kastrop, Hörde, Bochum, Wattenscheid, Hagen, Iserlohn, Attendorn, Elspe und Siegen im R.-B. Arnsberg. Der Propst zu Magdeburg ist bischöflicher Kommissar für die R.-B. Magdeburg und Merseburg.

10. **Bisthum Fulda,**

Suffragan des Erzbisthums Freiburg im Breisgau, mit dem Bischofssitze zu Fulda, für den R.-B. Kassel und Stadttheil Bockenheim vom Stadtkreis Frankfurt a. M. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes gehören zum Bisthum das Großherzogthum Sachsen-Weimar und einige ehemals kurhessische 1866 an das Großherzogthum Hessen gefallene Gemeinden.

14 Dekanate: Kassel, Fritzlar, Amöneburg, Hilders, Hünfeld, Eiterfeld, Fulda, Margretenhaun, Großenlüder, Neuhof, Orb, Hanau, Salmünster und Weyhers.

11. **Bisthum Limburg,**

Suffragan des Erzbisthums Freiburg im Breisgau, mit dem Bischofssitze zu Limburg, für den R.-B. Wiesbaden (ohne Bockenheim) und außerhalb des preußischen Staatsgebietes für die ehemals nassauischen, 1866 an das Großherzogthum Hessen gefallenen Gebietstheile.

1 Kommissariat und 15 Dekanate: Frankfurt a. M. (Kommissariat), Rennerod, Selters, Meudt, Montabaur, Hadamar, Limburg a./L., Braubach, Rüdesheim a. Rh., Eltville, Wiesbaden, Höchst a. M., Königstein am Taunus, Usingen, Idstein und Langenschwalbach.

12. **Bisthum Münster,**

Suffragan des Erzbisthums Cöln, mit dem Bischofssitze zu Münster i. Westf., für den R.-B. Münster, die Kreise Rees, Duisburg, Ruhrort, Mörs, Kleve, Geldern und Kempen (ohne Süchteln) des R.-B. Düsseldorf und das Stadtgebiet Wilhelmshaven des R.-B. Aurich sowie Lette im Kreise Wiedenbrück des R.-B. Minden und die nördlich der Lippe gelegenen Enklaven des R.-B. Arnsberg. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes gehört zu dem Bisthume das oldenburgische Herzogthum Oldenburg.

20 Dekanate: Tecklenburg, Warendorf, Beckum, Lüdinghausen, Stadt Münster, Münster Land, Steinfurt, Koesfeld, Ahaus, Borken, Dorsten und Recklinghausen im R.-B. Münster; Wesel, Rees, Kleve, Duisburg, Kalkar, Xanten, Geldern und Kempen im R.-B. Düsseldorf.

Noch: 14. b. Organisation der römisch-katholischen Kirche.

13. **Erzbisthum Cöln,**

mit dem Bischofssitze zu Cöln, für die R.-B. Cöln und Aachen, die südlichen, nicht zum Bisthume Münster gehörigen Kreise des R.-B. Düsseldorf und die zum Dekanate Erpel gehörigen, in den Kreisen Neuwied und Altenkirchen des R.-B. Koblenz gelegenen Pfarreien sowie für einige Pfarreien des Kreises Prüm des R.-B. Trier. Die Bisthümer Münster, Paderborn und Trier sind Suffragane.

50 Dekanate: Erpel im R.-B. Koblenz; Solingen, Elberfeld, Essen, Werden, Ratingen, Düsseldorf, Barmen, Crefeld, Neuß, M. Gladbach, Viersen und Grevenbroich im R.-B. Düsseldorf; Königswinter, Siegburg, Uckerath, Wipperfürth, Mülheim a. Rhein, Bensberg, Cöln I, Cöln II, Brühl, Lövenich, Bergheim, Kerpen, Lechenich, Euskirchen, Rheinbach, Münstereifel, Hersel und Bonn im R.-B. Cöln; Erkelenz, Wassenberg, Heinsberg, Geilenkirchen, Jülich, Aldenhoven, Derichsweiler, Düren, Nideggen, Aachen, Eschweiler, Kornelimünster, Eupen, Montjoie, Gemünd, Blankenheim, Steinfeld, Malmedy und St. Vith im R.-B. Aachen.

14. **Bisthum Trier,**

Suffragan des Erzbisthums Cöln mit dem Bischofssitze zu Trier, für den R.-B. Koblenz (mit Ausschluß des zum Erzbisthume Cöln gehörigen Theiles), für den R.-B. Trier (mit Ausschluß der zum Erzbisthum Cöln gehörigen Pfarreien des Kreises Prüm). Das Bisthum erstreckt sich außerhalb des preußischen Staatsgebietes auf das oldenburgische Fürstenthum Birkenfeld.

45 Dekanate: Kirchen[1]), Engers (Delegatur für das rechtsrheinische Gebiet zu Ehrenbreitstein), Koblenz, Obergondershausen, Sankt Goar, Kreuznach, Sobernheim, Simmern, Blankenrath, Zell, Kochem, Kaisersesch, Münstermaifeld, Mayen, Andernach, Remagen, Ahrweiler, Adenau und Barweiler im R.-B. Koblenz; Daun, Hillesheim, Prüm, Waxweiler, Neuerburg, Bitburg, Kilburg, Manderscheid, Wittlich, Piesport, Bernkastel, Bischofsthron, Trier, Hermeskeil, Schweich, Ehrang, Konz, Saarburg, Perl, Merzig, Wadern, Lebach, Saarlouis, Saarbrücken, Ottweiler und Sankt Wendel im R.-B. Trier.

15. **Erzbisthum Freiburg,**

mit dem Bischofssitze zu Freiburg im Breisgau, für den R.-B. Sigmaringen. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich das Erzbisthum, welchem die Bisthümer Fulda, Limburg, Mainz und Rottenburg suffragan sind, auf das Großherzogthum Baden.

4 Dekanate: Haigerloch, Hechingen, Veringen und Sigmaringen im R.-B. Sigmaringen.

16. Militärbischof ist der katholische Feldpropst der Armee, welcher dem Kriegsminister unterstellt ist und in Berlin seinen Sitz hat.

c. Altkatholische Kirche.

Die Altkatholiken besitzen einen eigenen Bischof ohne abgegrenzten Sprengel mit dem Sitze zu Bonn.

d. Organisation der Juden.

Nur in den Provinzen Hannover und Hessen-Nassau besteht eine staatlich anerkannte Organisation der jüdischen Religionsgemeinden, welche in den übrigen Provinzen von einander vollständig unabhängig sind und keine staatlich anerkannten Oberbehörden besitzen.

In der Provinz Hannover ist für jeden R.-B. ein Landrabbiner vorhanden.

Die Provinz Hessen-Nassau ist in 7 Rabbinatsbezirke getheilt, deren Bezirksvorsteher zu Kassel, Fulda, Hanau, Marburg, Gersfeld im R.-B. Kassel und zu Wiesbaden und Weilburg im R.-B. Wiesbaden ihren Amtssitz haben.

---

15. Berathende Organe der Staatsverwaltung.

[Gesetzsammlung, Akten.]

a. Staatsrath.

Der Staatsrath wurde durch Königliche Verordnung vom 20. März 1817 (G.-S. S. 67), ergänzt und abgeändert durch Königl. Verordn. vom 6. Januar 1848 (G.-S. S. 15), ins Leben gerufen.

Danach besteht diese Körperschaft:

I. aus den Prinzen des Königlichen Hauses, sobald sie das achtzehnte Lebensjahr erreicht haben;

II. aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern des Staatsrathes berufen sind, nämlich

dem Präsidenten des Staatsministeriums, den Feldmarschällen, den aktiven Staatsministern, dem Staatssekretär, dem Chefpräsidenten der Oberrechnungskammer, dem Geh. Kabinetsrathe, dem Chef des Militärkabinets, ferner den kommandirenden Generalen und den Oberpräsidenten, soweit sie in Berlin anwesend sind;

III. aus Staatsdienern, welchen aus besonderem Königlichen Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrathe beigelegt worden ist; zur Zeit beträgt deren Zahl 41.

Den Hauptwirkungskreis des Staatsrathes bildet die Vorbereitung, Durchberathung und Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen.

[1]) Kreis Wetzlar gehört zum Dekanat Kirchen.

Noch: 15. Berathende Organe der Staatsverwaltung.

b. Volkswirthschaftsrath*).

Der Volkswirthschaftsrath ist durch Allerhöchste Verordnung vom 17. November 1880 (G.-S. S. 367) zu dem Zwecke eingesetzt worden, Entwürfe von Gesetzen und Verordnungen, welche wichtigere wirthschaftliche Interessen von Handel, Gewerbe, Land- und Forstwirthschaft betreffen, zu begutachten.

Er besteht aus 75 von seiner Majestät dem Könige je für eine Sitzungsperiode von je 5 Jahren[1]) berufenen Mitgliedern, von denen 45 aus der von den Handelskammern, kaufmännischen Korporationen und landwirthschaftlichen Vereinen präsentirten, aus Wahlen hervorgegangenen doppelten Anzahl berufen sind.

Die drei Sektionen des Volkswirthschaftsrathes: des Handels, des Gewerbes sowie der Land- und Forstwirthschaft wählen aus ihrer Mitte je 5 Mitglieder, welche mit weiteren 10 dazu berufenen Mitgliedern den permanenten Ausschuß des Volkswirthschaftsrathes bilden.

c. Statistische Centralkommission.

Die statistische Centralkommission ist im Jahre 1861 errichtet und durch den Ministerialerlaß vom 21. Februar 1870 reorganisirt worden (Min.-Bl. f. V. S. 89 ff.). Sie hat die Aufgabe, ein einheitliches Zusammenwirken sämmtlicher Zweige der Staatsverwaltung dahin zu vermitteln, daß auf allen der Statistik zugänglichen Gebieten hinsichtlich der Grundlagen, der Ausdehnung und der Art der statistischen Erhebungen nach gleichmäßigen Grundsätzen methodisch und planmäßig verfahren, die Ausführung und Zuverlässigkeit der Erhebungen mit den zu Gebote stehenden Mitteln sichergestellt und die Verarbeitung und Verwerthung der gewonnenen Ergebnisse in zweckentsprechender Weise bewirkt wird.

Mitglieder der statistischen Centralkommission sind: 1. der vom Minister des Innern berufene Vorsitzende, 2. Vertreter der einzelnen Ministerien und des Reichsamtes des Innern, 3. der Präsident und ein Mitglied des Königlichen statistischen Bureaus, 4. drei vom Abgeordnetenhause und ebensoviel vom Herrenhause gewählte Mitglieder, 5. solche statistische Sachverständige, welche auf Vorschlag der Kommission vom Minister des Innern eingeladen werden. Ihre gegenwärtige Mitgliederzahl beträgt 25.

Die statistische Centralkommission ist dem Ministerium des Innern unterstellt, durch welches auch ihr Verkehr mit anderen Behörden u. s. w. vermittelt wird.

d. Der Landes-Eisenbahnrath und die Bezirks-Eisenbahnräthe*).

Durch das Gesetz vom 1. Juni 1882 (G.-S. S. 313) sind zu beiräthlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen (s. a. a. O. §§ 6, 14) bei den für Rechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen errichtet:

a. Bezirks-Eisenbahnräthe als Beiräthe der Staatseisenbahn-Direktionen;
b. ein Landes-Eisenbahnrath als Beirath der Centralverwaltung der Staatseisenbahnen.

Der Bezirks-Eisenbahnrath ist von der betreffenden Staatseisenbahn-Direktion in allen die Verkehrsinteressen des Bezirks berührenden wichtigen Fragen zu hören. Namentlich gilt dies von wichtigeren Maßregeln bei der Feststellung oder Abänderung der Fahrpläne und der Tarife.

Die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter sowie deren Vertheilung auf die verschiedenen Interessenkreise bestimmen die betreffenden Ressortminister.

Die Mitglieder u. s. w. werden von den Handelskammern, kaufmännischen Korporationen und den landwirthschaftlichen Provinzialvereinen sowie von anderen durch die zuständigen Minister zu bestimmenden Korporationen auf drei Jahre gewählt.

Dem Landes-Eisenbahnrathe sind zur Äußerung vorzulegen: 1. die dem Entwurfe des Staatshaushaltsetats beizufügende Übersicht der Normaltransportgebühren für Personen und Güter; 2. die allgemeinen Bestimmungen über die Anwendung der Tarife; 3. die Anordnungen wegen Zulassung oder Versagung von Ausnahme- und Differentialtarifen; 4. Anträge auf allgemeine Änderungen der Betriebs- und Bahnpolizeireglements, soweit sie nicht technische Bestimmungen betreffen.

Auch hat der L.-E. in allen wichtigeren, das öffentliche Verkehrswesen der Eisenbahnen berührenden Fragen auf Verlangen des Ministers der öffentlichen Arbeiten sein Gutachten zu erstatten.

Der L.-E. besteht: a. aus einem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter (vom Könige auf die Dauer von drei Jahren ernannt); b. aus drei von dem Minister für Landwirthschaft u. s. w., drei von dem Minister für Handel u. s. w., zwei von dem Minister der Finanzen sowie zwei von dem Minister der öffentlichen Arbeiten berufenen Mitgliedern (ausgeschlossen sind unmittelbare Staatsbeamte); c. aus 30 Mitgliedern, welche (gemäß K. Verordn. v. 9. Dez. 1885, G.-S. S. 355) durch die Bezirks-Eisenbahnräthe aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft (12), der Industrie (9) und des Handelsstandes (9) innerhalb der Provinz u. s. w. auf drei Jahre gewählt sind.

Aus seiner Mitte bestellt der L.-E. einen ständigen Ausschuß (bestehend aus dem Vorsitzenden des L.-E. oder dessen Stellvertreter und vier von dem L.-E. erwählten Mitgliedern) zur Vorbereitung seiner Berathungen.

*) im gemeinsamen Ressort der drei Ministerien für Handel und Gewerbe, für Landwirthschaft, Domänen und Forsten sowie der öffentlichen Arbeiten.

[1]) nach Ablauf der letzten Sitzungsperiode von 1886/91 haben noch keine neuen Berufungen stattgefunden.

Zusammensetzung der Mitglieder sowie Geschäftsbereich der Bezirks-Eisenbahnräthe*).

[Eisenbahn-Verordnungsblatt.]

Bezirks-Eisenbahnräthe.	Anzahl der Vertreter				für den Umfang der Eisenbahn-Direktionsbezirke.
	des Handelsstandes	der Industrie	der Land- und Forstwirthschaft	überhaupt	
1. Berlin	10	8	12	30	Berlin, Stettin;
2. Bromberg	14	6	18	38	Bromberg, Danzig, Königsberg i. Pr.;
3. Breslau	15	10	15	40	Breslau, Kattowitz, Posen;
4. Erfurt	9	10	11	[1]) 30	Erfurt, Halle a./S.;
5. Magdeburg	8	10	10	[2]) 28	Magdeburg;
6. Altona	8	6	10	[3]) 24	Altona;
7. Hannover	15	10	16	[4]) 41	Hannover, Münster;
8. Frankfurt a. M.	23	16	20	[5]) 59	Frankfurt a. M., Kassel, Mainz;
9. Cöln	31	17	30	78	Cöln, Elberfeld, Essen, St. Johann-Saarbrücken.

e. Landes-Ökonomie-Kollegium**).

Das Landes-Ökonomie-Kollegium hat die Bestimmung, den Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten als dessen regelmäßiger Beirath in der Förderung der Land- und Forstwirthschaft zu unterstützen.

Das L.-Ök.-K. besteht a) aus 25 von den landwirthschaftlichen Centralvereinen von drei zu drei Jahren gewählten Vertretern, die gleichzeitig Mitglieder des Deutschen Landwirthschaftsrathes sind, b) aus (von dem Minister) ernannten Mitgliedern, deren Zahl ein Drittel der gewählten Mitglieder (z. Z. also 9) nicht überschreiten soll.

In der ersten Sitzung jeder Periode und für deren Dauer wählen die Mitglieder des L.-Ök.-K. aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Zur Unterstützung des Vorsitzenden ist ein Generalsekretär ebenfalls auf die Dauer der Wahlperiode angestellt; die Anstellung unterliegt der Bestätigung des Ministers. (Vergl. Neues Regulativ für das L.-Ök.-K. v. 1. Mai 1878, Minist.-Bl. f. d. g. i. Verw. 1878, S. 110 ff., sowie Satzungen für das Königliche L.-Ök.-K. v. 10. Dez. 1898, Landwirthschaftl. Jahrbücher, XXIX. Band, Ergänzungsband I, S. 5 ff. Bezüglich der Errichtung dieser Körperschaft vergl. die Allerh. K.-O. v. 16. Jan. 1842 sowie das Regulativ v. 25. März 1842, ferner das revidirte Statut v. 24. Juni 1859).

f. Landwirthschaftskammern.

Nach dem Gesetze v. 30. Juni 1894 (G.-S. von 1894 S. 126 ff.) können zum Zwecke der korporativen Organisation des landwirthschaftlichen Berufsstandes durch Königliche Verordnung nach Anhörung des Provinziallandtages Landwirthschaftskammern errichtet werden, welche in der Regel das Gebiet einer Provinz umfassen; im Bedürfnißfalle können aber mehrere Kammern in einer Provinz bestehen.

Die Landwirthschaftskammern sollen die Gesammtinteressen der Land- und Forstwirthschaft ihres Bezirkes wahrnehmen und haben das Recht, selbständige Anträge zu stellen. Sie haben ferner die Verwaltungsbehörden in allen land- und forstwirthschaftlichen Fragen gutachtlich zu unterstützen, besonders aber bei allen die Organisation des ländlichen Kredites betreffenden Maßnahmen mitzuwirken und sind außerdem befugt, behufs Förderung des technischen Fortschrittes der Landwirthschaft die Anstalten, das gesammte Vermögen sowie die Rechte und Pflichten der bestehenden landwirthschaftlichen Centralvereine auf deren Antrag zur bestimmungsgemäßen Verwendung und Verwaltung zu übernehmen und mit deren bisherigen lokalen Gliederungen ihrerseits in organischen Verband zu treten, auch sonstige landwirthschaftliche Vereine und Genossen-

*) Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter bestimmt.

[1]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer in Leipzig und Dessau, des Großherzogthums Sachsen in Weimar, in Gotha, in Gera, in Koburg, in Arnstadt, der Handels- und Gewerbekammer in Sonneberg, in Meiningen und der landwirthschaftlichen Centralstelle für das Großherzogthum Sachsen in Weimar. — [2]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer zu Braunschweig und Dessau sowie des landwirthschaftlichen Centralvereins für das Herzogthum Braunschweig. — [3]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer zu Hamburg und Lübeck sowie des Vereins Hamburger Rheder. — [4]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer in Bremen, in Hamburg und Braunschweig, des Vereins der Hamburger Rheder in Hamburg, des Lippischen Handels- und Gewerbevereins in Detmold, des landwirthschaftlichen Centralvereins für das Herzogthum Braunschweig, des Handels- und Industrievereins für Schaumburg-Lippe in Stadthagen sowie des Vereins der Rheder des Unterwesergebietes in Bremen. — [5]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer in Braunschweig und des landwirthschaftlichen Centralvereins für das Herzogthum Braunschweig. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter bestellt.

**) im Ressort des Ministeriums für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Abtheilung für die Verwaltung der landwirthschaftlichen und Gestüts-Angelegenheiten.

Noch: 15. f. Landwirthschaftskammern.

schaften in der Ausführung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Außerdem wird ihnen die Mitwirkung bei der Verwaltung und den Preisnotirungen der Produktenbörsen sowie der Märkte, insbesondere der Viehmärkte, übertragen.

Die Errichtung einer Landwirthschaftskammer erfolgt durch Königliche Verordnung auf Grund von dem Gesetze entsprechenden Satzungen, welche die Landwirthschaftskammer als ersten Gegenstand ihrer sachlichen Verhandlungen durchzuberathen hat.

Die Mitglieder der Landwirthschaftskammer, deren Amt ein unentgeltliches ist, werden gewählt; die Wahl ist indirekt.

Die Sitzungen der Landwirthschaftskammern sind öffentlich. Ein jährlich aufzustellender Etat ist öffentlich bekannt zu machen und dem Minister für Landwirthschaft u. s. w. vorzulegen.

Die Landwirthschaftskammer hat die rechtliche Stellung einer Korporation. Das staatliche Aufsichtsrecht übt der Minister für Landwirthschaft u. s. w. aus, welchem die Kammern alljährlich zum 1. Mai über die Lage der Landwirthschaft ihres Bezirkes zu berichten haben.

Durch Allerhöchste Verordnung v. 3. Aug. 1895 (G.-S. von 1895 S. 363 ff.) sind auf Grund der erwähnten Satzungen Landwirthschaftskammern für die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen und Rheinprovinz sowie für die Regierungsbezirke Kassel und Wiesbaden errichtet worden.

g. Handelskammern und kaufmännische Korporationen*).

Mit dem Gesetze über die Handelskammern v. 24. Febr. 1870 (G.-S. S. 134 ff.) waren alle älteren Bestimmungen (Verordnung über die Errichtung von Handelskammern v. 11. Febr. 1848, G.-S. S. 43, v. 7. April 1866, G.-S. für das Königreich Hannover, S. 63, v. 17. Oktbr. 1863, Verordn.-Bl. d. Herzogth. Nassau, S. 307, sowie über die Organisation der Handelskammer der freien Stadt Frankfurt a. M. v. 20 Mai 1817, Gesetz- und Statutensammlung I, S. 113) außer Kraft getreten; jedoch fand dieses Gesetz keine Anwendung auf die zu Berlin[1]), Stettin[2]), Magdeburg[3]), Tilsit[4]), Königsberg i. Pr.[5]), Danzig[6]), Memel[7]) und Elbing[8]) bestehenden kaufmännischen Korporationen (Kaufmannschaften) sowie auf das Kommerz-Kollegium zu Altona[9]), welche sich in ihrem Wesen dadurch von den Handelskammern unterscheiden, daß die Zugehörigkeit zu ihnen, die sich vornehmlich in Wahlrecht und Beitragspflicht äußert, auf freiwilliger Entschließung beruht. Nachdem das genannte Gesetz v. 24. Febr. 1870 durch die spätere Gesetzgebung verschiedene Abänderungen erfahren hatte — so namentlich durch das Gesetz v. 30. Juli 1883, betreffend die Neuregelung der Landesverwaltung, sowie durch die Bestimmungen des Gewerbesteuergesetzes v. 24. Juni 1891 —, auch seine Bestimmungen die Thätigkeit und Bewegungsfreiheit der Handelskammern in unerwünschter Weise eingeschränkt oder sich sonst als abänderungsbedürftig erwiesen hatten, trat das Gesetz über die Handelskammern v. 19. Aug. 1897 an seine Stelle, welches eine Novelle zu dem Gesetze v. 24. Febr. 1870 bildet und namentlich eine durchgreifende Abänderung des Abgabenwesens dieser Kammern herbeigeführt hat.

Die Handelskammern bilden Vertretungen des Handels und der Gewerbe mit Ausschluß des Handwerks. Ihre Aufgabe ist eine doppelte. Auf der einen Seite sind sie berathende Fachorgane, denen insbesondere die Unterstützung der Behörden in der Förderung des Handels und der Gewerbe obliegt; auf der anderen Seite Verwaltungsorgane, denen bestimmte Aufgaben durch verschiedene Gesetze zugewiesen sind, während sie sich im übrigen auch einen Kreis von Verwaltungsaufgaben zu Nutzen von Handel und Gewerbe selbstthätig schaffen können. Die Errichtung einer Handelskammer, die der Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe unterliegt, setzt die Äußerung eines entsprechenden Verlangens aus den Kreisen der Betheiligten des Bezirks voraus, für den sie geschehen soll. Die Handelskammern sind für den Bezirk, für welchen sie errichtet sind, Zwangsorganisationen, denen sich niemand aus den in ihnen vertretenen Gewerbzweigen entziehen kann. In der Handelskammer finden ihre Vertretung diejenigen Kaufleute und ein Handelsgewerbe betreibenden Gesellschaften, welche einerseits im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen, anderseits zur Gewerbesteuer veranlagt sind. Für bergmännische Betriebe bedarf es nur der Erfüllung der letzteren Voraussetzung. Nicht in die Handelskammerorganisation einbezogen sind Reichs- und Staatsbetriebe. Die Zugehörigkeit zur Handelskammer begründet das Recht, an den Handelskammerwahlen Theil zu nehmen, und die Pflicht, Handelskammerbeiträge zu leisten. Die Beiträge werden nach dem Maßstabe der staatlich veranlagten Gewerbesteuer umgelegt. Die Mitglieder der Handelskammer, deren Zahl vom Minister bestimmt wird, gehen aus Wahlen hervor. Voraussetzungen der Wählbarkeit sind deutsche Staatsangehörigkeit, ein Alter von mindestens 25 Jahren und die Befähigung zur Ausübung des aktiven Wahlrechts. Das den Wahlen zu Grunde liegende Wahlsystem wird, vorbehaltlich ministerieller Genehmigung, von den Handelskammern selbst bestimmt; sie haben dabei eine Auswahl zwischen dem all-

*) Im Ressort der Königlichen Regierungen (Regierungspräsidenten — in Berlin des Oberpräsidenten) bezw. des Handelsministers.

[1]) Statut v. 2. März 1820; Nachträge; revidirtes Statut v. 26. Febr. 1870 (Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam, 1870, S. 84 ff.), Bekanntmachung, betreffend Allerh. Genehmigung desselben v. 4. März 1870, G.-S. S. 156. — [2]) Stat. v. 15. Nov. 1821; rev. Stat. v. 14. März 1871. — [3]) Stat. v. 9. April 1825; Nachtrag; rev. Stat. v. 3. Okt. 1871. — [4]) Statut v. 22. April 1823; rev. Stat. v. 22. Aug. 1871. — [5]) Stat. v. 25. April 1823; Nachträge; rev. Stat. v. 14. April 1871. — [6]) Stat. v. 25. April 1822; rev. Stat. v. 24. Mai 1871. — [7]) Stat. v. 21. Mai 1822; Abänderung; rev. Stat. v. 22. Aug. 1871. — [8]) Stat. v. 30. April 1824; rev. Stat. v. 31. Jan. 1872. — [9]) Instruktion v. 14. Juli 1788; Allerhöchste Genehmigung v. 24. Dez. 1888.

Noch: 15. g. Handelskammern und kaufmännische Korporationen.

gemeinen gleichen Wahlrechte oder einem Wahlsystem unter Bildung von Wahlabtheilungen oder endlich einem Proportionalwahlsystem. So lange solche Regelung nicht erfolgt ist, werden die Wahlen in drei Abtheilungen vollzogen, die unter Zugrundelegung der Gewerbesteuerveranlagung zu bilden sind, und deren jede ein Drittel der Kammermitglieder wählt. Die Wahlen erfolgen nach absoluter Stimmenmehrheit durch geheime Abstimmung mittels Stimmzettel, für die Dauer von sechs Jahren, in der Weise, daß alle zwei Jahre ein Drittel ausscheidet und durch Ergänzungswahlen ersetzt wird. Die Handelskammern haben die Rechte einer juristischen Person. Alljährlich bis spätestens Ende Juni ist über die Lage und den Gang des Handels während des vorhergegangenen Jahres an den Minister für Handel und Gewerbe zu berichten und der Bericht im Druck zu vervielfältigen. Für die Feststellung des Etats ist ministerielle Genehmigung nur dann vorgeschrieben, wenn die Beschaffung des Aufwandes für ein Jahr mehr als 10 v. H. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer erfordert. Die Einziehung der Beiträge, die öffentliche Lasten sind, haben auf Wunsch der Handelskammer die Gemeinden und Gutsbezirke gegen eine Vergütung von höchstens 3 v. H. der eingezogenen Beiträge zu bewirken. Die Aufsicht über die Handelskammern führt der Minister für Handel und Gewerbe; auf seinen Antrag kann eine Handelskammer durch Beschluß des Staatsministeriums aufgelöst werden. In diesem Falle müssen innerhalb dreier Monate Neuwahlen vorgenommen werden.

Die kaufmännischen Korporationen zu Berlin, Stettin, Magdeburg, Tilsit, Königsberg i. Pr., Danzig, Memel und Elbing sowie das Kommerzkollegium zu Altona sind durch das Gesetz v. 19. Aug. 1897 aufrecht erhalten; haben sie im wesentlichen die gleichen Aufgaben zu erfüllen wie die Handelskammern, so ist ihnen gestattet, durch ein ministerieller Genehmigung unterliegendes Statut sich in Handelskammern umzuwandeln. Letzteres ist inzwischen geschehen bei dem Kommerzkollegium zu Altona, welches am 1. Okt. 1898 (Verf. des Minist. f. Handel u. Gew. v. 9. Juli 1898), und bei der Korporation der „Ältesten der Kaufmannschaft" zu Magdeburg, welche am 1. Jan. 1899 (Verf. dess. Minist. v. 25. Sept. 1898) in eine Handelskammer umgewandelt worden ist. Außerdem wurde in Berlin neben der Korporation der „Ältesten der Kaufmannschaft", welche bestehen bleibt, am 1. April 1902 (Verf. dess. Minist. v. 19. Dez. 1901) eine Handelskammer errichtet.

Verzeichniß der gesetzlichen preußischen Handelsvertretungen nach dem Bestande vom 1. April 1902.

[Akten des Königlichen Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	1. Provinz Ostpreußen.	
1. Braunsberg i. Ostpr.	Stadt Braunsberg i. Ostpr.	Königsberg.
2. Königsberg i. Pr.[1])	Stadtbezirk Königsberg i. Pr., Landkreis Königsberg i. Pr., Kreis Fischhausen	"
3. Memel[1])	Stadtbezirk Memel mit ½ meiligem Umkreise der Stadt, Bommelsvitte und Schmelz	"
4. Insterburg	Stadt und Kreis Insterburg	Gumbinnen.
5. Tilsit[1])	Stadt Tilsit	"
	2. Provinz Westpreußen.	
6. Danzig[1])	Amtsgericht Danzig (Stadt Danzig und Landkreise Danziger Höhe und Danziger Niederung)	Danzig.
7. Elbing[2])	Stadt Elbing	"
8. Thorn	Stadt- und Landkreis Thorn, Kreise Briesen, Culm, Löbau und Strasburg i. Westpr.	Marienwerder.
9. Graudenz	Stadt- und Landkr. Graudenz, Kreise Schwetz, Marienwerder, Stuhm, Rosenberg i. Westpr., Konitz und Tuchel	"
	3. Stadtkreis Berlin.	
10. Berlin[2])	Stadtkreise Berlin und Charlottenburg, Kreis Niederbarnim und Kreis Teltow mit Ausschluß der Gemeinden Neuendorf und Nowawes sowie die aus letzteren beiden Kreisen später etwa ausgeschiedenen Stadtkreise	Polizeipräsident von Berlin.
11. Berlin	Stadtkreise Berlin, Charlottenburg und Schöneberg	"

[1]) Kaufmännische Korporation. Der Vorstand führt die Bezeichnung „Vorsteheramt der Kaufmannschaft". — [2]) desgleichen mit der Bezeichnung „Älteste der Kaufmannschaft".

Noch: Verzeichniß der gesetzlichen preußischen Handelsvertretungen.

Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	4. Provinz Brandenburg.	
12. Brandenburg a./H.	Stadtkreis Brandenburg a./Havel nebst dem Dombezirk, die Landkreise Westhavelland, Ostprignitz, Westprignitz, der Amtsgerichtsbezirk Wusterhausen des Kreises Ruppin und die zu den Amtsgerichtsbezirken Belzig und Brandenburg a./Havel gehörigen Theile des Kreises Zauch-Belzig	Potsdam.
13. Potsdam	Städte Potsdam mit den Ortschaften Neuendorf und Nowawes und Spandau, Kreise Osthavelland, Jüterbog-Luckenwalde, Prenzlau, Templin, Angermünde, Oberbarnim, Ruppin mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Wusterhausen und die zu den Amtsgerichtsbezirken Belitz, Potsdam und Treuenbrietzen sowie Werder gehörigen Theile des Kreises Zauch-Belzig, Kreise Teltow, Niederbarnim und Beeskow-Storkow	”
14. Frankfurt a./O.[1])	Stadt Frankfurt a./O. nebst den dazu gehörigen Kämmereidörfern sowie die Kreise Königsberg i./Neumark, Lebus, Weststernberg, Züllichau-Schwiebus, Landsberg a./W., Stadt- und Landkreis, Friedeberg i./Neumark, Arnswalde, Soldin und Oststernberg	Frankfurt.
15. Kottbus[2])	Stadt- und Landkreis Kottbus, Kreise Kalau, Luckau, Lübben und Spremberg	”
16. Sorau[3])	Kreise Sorau, Forst (Stadt), Guben, Stadt- und Landkreis, und Krossen	”
	5. Provinz Pommern.	
17. Stettin[4])	Stadtbezirk von Stettin und Umkreis von 30 *km*	Stettin.
18. Swinemünde	Stadt Swinemünde und fiskalischer Hafengrund im Kreise Usedom-Wollin	”
19. Stolp i. Pomm.[5])	Regierungsbezirk Köslin	Köslin.
20. Stralsund	Regierungsbezirk Stralsund mit Ausschluß der Städte Barth, Greifswald und Wolgast	Stralsund.
	6. Provinz Posen.	
21. Posen	Regierungsbezirk Posen	Posen.
22. Bromberg	” Bromberg	Bromberg.
	7. Provinz Schlesien.	
23. Breslau	Stadt Breslau	Breslau.
24. Schweidnitz	Stadt- und Landkreis Schweidnitz, Kreise Reichenbach, Striegau und Waldenburg	”
25. Görlitz[6])	Stadt und Kreis Görlitz, Kreise Hoyerswerda und Rothenburg i./Ob. Laus.	Liegnitz.
26. Hirschberg i. Schles.	Kreise Hirschberg und Schönau	”
27. Landeshut i. Schles.	Kreis Landeshut	”
28. Lauban	Kreis Lauban und vom Kreise Löwenberg der südwestlich vom Eisenbahndamm der schlesischen Gebirgsbahn belegene Theil sowie die Ortschaft Schosdorf	”
29. Liegnitz	Stadt- und Landkreis Liegnitz, Kreise Bunzlau, Goldberg-Hainau, Jauer und Lüben	”
30. Sagan	Kreise Sagan, Sprottau und Freistadt	”
31. Oppeln	Regierungsbezirk Oppeln	Oppeln.

[1]) Die Handelskammer führt die Bezeichnung: „Handelskammer für Frankfurt a./O. und die Neumark“. — [2]) desgleichen: „Handelskammer für die westliche Niederlausitz in Kottbus“. — [3]) desgleichen: „Handelskammer für die östliche Niederlausitz in Sorau i./Ndr. Laus.“. — [4]) Kaufmännische Korporation. Der Vorstand führt die Bezeichnung: „Die Vorsteher der Kaufmannschaft“. — [5]) „Handelskammer für den Regierungsbezirk Köslin in Stolp i. Pomm.“. — [6]) „Handelskammer für die Preußische Oberlausitz in Görlitz“.

Noch: Verzeichniß der gesetzlichen preußischen Handelsvertretungen.

Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	8. Provinz Sachsen.	
32. Halberstadt	Stadt- und Landkreis Halberstadt, Stadtkreis Aschersleben, Kreise Quedlinburg, Kalbe, Gardelegen, Jerichow I, Jerichow II, Neuhaldensleben, Oschersleben, Stendal, Wanzleben, Grafschaft Wernigerode, Wolmirstedt und der Bezirk der ehemaligen Gerichts-Kommission Ermsleben	Magdeburg.
33. Magdeburg	Magdeburg nebst einmeiligem Umkreise dieser Stadt.	„
34. Halle a./S.	Regierungsbezirk Merseburg ausschließlich der Kreise Sangerhausen und Schweinitz sowie des Gerichts-Kommissionsbezirkes Ermsleben	Merseburg.
35. Erfurt	Stadt- und Landkreis Erfurt, Kreis Schleusingen und vom Kreise Weißensee die Stadt Sömmerda	Erfurt.
36. Mühlhausen i. Thür.	Stadt Mühlhausen i. Thür. und Landkreis Mühlhausen, Kreise Heiligenstadt und Worbis	„
37. Nordhausen	Stadtkreis Nordhausen und Kreis Grafschaft Hohenstein, Kreis Sangerhausen	„ Merseburg.
	und Amtsbezirk Hohnstein des Kreises Ilfeld . . .	Hildesheim.
	9. Provinz Schleswig-Holstein.	
38. Altona	Stadtkreise Altona und Wandsbek, Kreise Herzogthum Lauenburg, Steinburg und Stormarn sowie die Stadt Neumünster	Schleswig.
39. Flensburg	Stadt- und Landkreis Flensburg, Kreise Apenrade, Hadersleben, Husum, Schleswig, Sonderburg und Tondern	„
40. Kiel	Stadt- und Landkreis Kiel, Kreise Eckernförde, Eiderstedt, Plön, Oldenburg und Segeberg	„
	10. Provinz Hannover.	
41. Hannover	Stadt- und Landkreise Celle, Hannover und Linden, Kreise Burgdorf, Gifhorn, Hameln, Neustadt a. Rbge., Rinteln und Springe	Hannover.
42. Verden	Kreise Achim, Fallingbostel, Hoya, Nienburg, Rotenburg i. Hann., Stolzenau, Sulingen, Syke und Verden	„
43. Göttingen	Stadt- und Landkreis Göttingen, Kreise Duderstadt, Einbeck, Münden, Northeim, Osterode a. Harz und Uslar	Hildesheim.
44. Goslar	Kreise Goslar, Ilfeld mit Ausnahme des bei der Handelskammer in Nordhausen verbleibenden Amtes Hohnstein und Zellerfeld	„
45. Hildesheim	Stadt- und Landkreis Hildesheim, Kreise Alfeld, Gronau, Marienburg i. Hann. und Peine	„
46. Lüneburg	Stadt- und Landkreis Lüneburg, Kreise Bleckede, Dannenberg, Isenhagen, Lüchow, Soltau, Ülzen und Winsen	Lüneburg.
47. Geestemünde	Kreise Blumenthal, Geestemünde, Lehe und Osterholz	Stade.
48. Harburg	Stadt- und Landkreis Harburg, Kreise Bremervörde, Hadeln, Jork, Kehdingen, Neuhaus a./Oste, Stade, und Zeven	„
49. Osnabrück	Regierungsbezirk Osnabrück mit Ausschluß der Stadt Papenburg sowie die Kreise Diepholz und Tecklenburg	Osnabrück.
50. { Emden [1] . . . . . / Leer . . . . . }	Regierungsbezirk Aurich und die Stadt Papenburg . .	Aurich.

[1] „Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg". Der Sitz wechselt von 3 zu 3 Jahren und befindet sich bis zum 1. Januar 1903 in Leer.

Noch: Verzeichniß der gesetzlichen preußischen Handelsvertretungen.

Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	11. Provinz Westfalen.	
51. Münster	Regierungsbezirk Münster ausschließlich des Kreises Tecklenburg	Münster.
52. Bielefeld	Stadt- und Landkreis Bielefeld, Kreise Halle i. Westf., Herford (ausschließlich Amtsbezirk Bünde-Rödinghausen, Gohfeld-Mennighüffen und Vlotho), Höxter, Lippstadt und Wiedenbrück	Minden.
53. Minden	Kreise Lübbecke und Minden sowie vom Kreise Herford Amtsbezirk Bünde-Rödinghausen, Gohfeld-Mennighüffen und Vlotho	„
54. Altena[1])	Stadt und Amt Altena, Stadt und Amt Plettenberg, Amt Neuenrade und Werdohl sowie Kreis Olpe	Arnsberg.
55. Arnsberg	Kreise Arnsberg, Brilon und Meschede	„
56. Bochum	Stadt- und Landkreise Bochum und Gelsenkirchen, Stadtkreis Witten sowie Kreis Hattingen	„
57. Dortmund	Stadt- und Landkreis Dortmund und Kreis Hörde	„
58. Hagen	Stadt- und Landkreis Hagen und Kreis Schwelm	„
59. Iserlohn	Kreis Iserlohn	„
60. Lüdenscheid	Stadt und Amt Lüdenscheid, Ämter Halver, Herscheid, Kierspe und Meinerzhagen	„
61. Siegen	Kreis Siegen	„
	12. Provinz Hessen-Nassau.	
62. Hanau	Stadt- und Landkreis Hanau, Kreise Fulda, Gelnhausen mit Orb, Gersfeld, Hünfeld und Schlüchtern	Kassel.
63. Kassel	Stadt- und Landkreis Kassel, Kreise Eschwege, Frankenberg mit Vöhl, Fritzlar, Hersfeld, Hofgeismar, Homberg, Kirchhain, Marburg, Melsungen, Rotenburg i. Hessen-Nassau, Schmalkalden, Witzenhausen, Wolfhagen und Ziegenhain	„
64. Dillenburg	Dillkreis, Kreis Biedenkopf und Oberwesterwaldkreis	Wiesbaden.
65. Frankfurt a. M.	Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M. und Obertaunuskreis	„
66. Limburg	Kreise Oberlahn, Unterlahn, Limburg, Unterwesterwald, Westerburg und vom Kreise St. Goarshausen der vormalige Amtsbezirk Braubach	„
67. Wiesbaden	Stadt- und Landkreis Wiesbaden, Kreise St. Goarshausen mit Ausnahme des Bezirks des vormaligen Amts Braubach, Höchst, Rheingau, Untertaunus und Usingen	„
	13. Rheinprovinz.	
68. Koblenz	Stadt- und Landkreis Koblenz, Kreise Ahrweiler, Altenkirchen, Kochem, St. Goar, Kreuznach, Mayen, Meisenheim, Neuwied und Zell	Koblenz.
69. Wetzlar	Kreis Wetzlar	„
70. Barmen	Stadtkreis und Oberbürgermeisterei Barmen	Düsseldorf.
71. Düsseldorf	Stadt- und Landkreis Düsseldorf	„
72. Duisburg	Gemeindebezirk der Stadt Duisburg	„
73. Elberfeld	Stadtkreis und Oberbürgermeisterei Elberfeld	„
74. Essen	Stadt- und Landkreis Essen	„
75. München Gladbach	Stadtkreis München Gladbach und Landkreis Gladbach, Kreis Grevenbroich sowie vom Kreise Kempen im Rheinland die Bürgermeistereien Amern St. Anton, Amern St. Georg, Bracht, Breyell, Boisheim, Waldniel, Dülken, Grefrath, Kaldenkirchen, Kirspelwaldniel, Lobberich, Ödt und Süchteln sowie die Sammtgemeinden Born und Brüggen	„

[1]) „Handelskammer für das Lennegebiet des Kreises Altena und für den Kreis Olpe".

Noch: Verzeichniß der gesetzlichen preußischen Handelsvertretungen.

Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	Noch: 13. Rheinprovinz.	
76. Crefeld	Stadtkreis Crefeld, Landkreis Crefeld mit Ürdingen, Stadt Kempen i. Rheinland, die Bürgermeistereien Hüls, St. Tönis, Tönisberg und Vorst, die Kreise Kleve und Geldern sowie der Kreis Mörs mit Ausnahme der Bürgermeistereien Baerl, Hoch Emmerich und Homberg und der Gemeinde Bliersheim (Bürgermeisterei Friemersheim)	Düsseldorf.
77. Lennep[1]	Kreise Gummersbach, Lennep und Wipperfürth sowie die Bürgermeistereien Kronenberg, Velbert, Wülfrath und die Stadt Remscheid	„
78. Mülheim a./Ruhr	Kreis Mülheim a./Ruhr und Stadtkreis Oberhausen	„
79. Neuß	Kreis Neuß	„
80. Ruhrort	Kreis Ruhrort sowie die Bürgermeisterei Homberg, die Landbürgermeistereien Baerl und Hoch Emmerich und die Gemeinde Bliersheim (Bürgermeisterei Friemersheim im Kreise Mörs)	„
81. Solingen	Kreis Solingen	„
82. Wesel	Kreis Rees und vom Regierungsbezirk Münster die Gemeinden Stadt Anholt, Stadt Bocholt und Wigbold Werth, Ämter Dingden, Liedern und Rhede im Kreise Borken	„
83. Bonn	Stadt- und Landkreis Bonn, Kreise Bergheim, Euskirchen, Rheinbach, Siegkreis und Waldbröl	Cöln.
84. Cöln	Stadt- und Landkreis Cöln	„
85. Mülheim a. Rhein	Stadt- und Landkreis Mülheim am Rhein	„
86. Saarbrücken	Kreise Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel	Trier.
87. Trier	Stadt- und Landkreis Trier, Kreise Bernkastel, Bitburg, Daun, Merzig, Prüm, Saarburg und Wittlich	„
88. Aachen	Stadt Aachen	Aachen.
89. Eupen	Kreise Eupen, Malmedy und Montjoie	„
90. Stolberg	Landkreis Aachen, Kreise Düren und Jülich	„

h. Handwerkskammern.

Durch das Reichsgesetz vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663), betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, wurde die Errichtung von Handwerkskammern zur Vertretung der Interessen des Handwerkes im Deutschen Reiche vorgeschrieben, der Zeitpunkt, an welchem sie in Kraft treten sollten, jedoch erst durch Kaiserliche Verordnung vom 12. März 1900 (R.-G.-Bl. S. 127) auf den 1. April 1900 festgesetzt. Die Errichtung der Handwerkskammern (vergl. Bekanntmachung, betreffend die Redaktion der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich, vom 26. Juli 1900, R.-G.-Bl. S. 871) erfolgt durch Verfügung der Landes-Centralbehörden, in Preußen des Ministers für Handel und Gewerbe. Die Zahl ihrer Mitglieder wird durch das Statut festgesetzt. In letzterem wird außerdem über Namen, Sitz und Bezirk der Handwerkskammer, über die Wahl und die Befugnisse des Vorstandes, die Aufstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung, die Bildung der Prüfungsausschüsse Bestimmung getroffen. Die Mitglieder werden von den Handwerkerinnungen oder den sonstigen Vereinigungen zur Förderung der gewerblichen Interessen des Handwerkes aus der Zahl ihrer Mitglieder gewählt. Wählbar sind nur solche Personen, welche zum Amte eines Schöffen fähig sind, das 30. Lebensjahr zurückgelegt haben, im Bezirke der Kammer ein Handwerk mindestens seit drei Jahren selbständig betreiben und die Befugniß zur Anleitung von Lehrlingen besitzen. Die Wahlen erfolgen auf 6 Jahre; alle drei Jahre scheidet die Hälfte der Gewählten aus. Der Handwerkskammer liegt insbesondere die Regelung und Überwachung des Lehrlingswesens, die Erstattung von Gutachten, die Stellung und Berathung von Anträgen betreffs des Handwerkes und die Bildung von Ausschüssen zur Abnahme der Gesellenprüfung ob. Der aus der Mitte der Mitglieder zu wählende Vorstand besorgt die laufende Verwaltung und Geschäftsführung. Bei jeder Handwerkskammer ist von der Aufsichtsbehörde ein Kommissar zu bestellen, welcher zu den Sitzungen eingeladen und auf Verlangen gehört werden muß. Ferner ist ein Gesellenausschuß zu bilden, welcher bei dem Erlasse von Vorschriften, der Abgabe von Gutachten und der Berichterstattung über die Gesellen- und Lehrlingsverhältnisse mitwirken muß. Die Kosten der Handwerkskammern in Preußen

[1] „Bergische Handelskammer in Lennep".

Noch: 15. h. Handwerkskammern.

sind (Verf. des Ministers für Handel und Gewerbe vom 26. Mai 1900, M. f. d. g. i. V. S. 216) bis auf weiteres von den Gemeinden des Handwerkskammerbezirkes nach näherer Bestimmung der höheren Verwaltungsbehörde zu tragen; die Höhe der Kosten wird durch den Haushaltsplan der Kammer festgesetzt, ihre Vertheilung auf die Gemeinden erfolgt durch den Vorstand der Kammer; als Maßstab hierfür gilt die Zahl der Handwerksbetriebe in Verbindung mit dem Ertrage der Gewerbesteuer aus diesen Betrieben. Gemeinden, in denen sich keine Handwerksbetriebe befinden, bleiben von der Heranziehung zu den Kosten frei.

Verzeichniß der Handwerkskammern nach dem Bestande am 1. April 1902.

[Akten des Königlichen Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Lfd. Nr.	Sitz.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
1.	Königsberg i. Pr.	Regierungsbezirk Königsberg mit Ausschluß des Kreises Memel	Königsberg.
2.	Insterburg	Regierungsbezirk Gumbinnen und der Kreis Memel	Gumbinnen.
3.	Danzig	Provinz Westpreußen	Danzig (Oberpräsident).
4.	Berlin	Stadtkreis Berlin und der Regierungsbezirk Potsdam	Potsdam (Oberpräsident).
5.	Frankfurt a./O.	Regierungsbezirk Frankfurt	Frankfurt.
6.	Stettin	Regierungsbezirke Stettin und Köslin	Stettin.
7.	Stralsund	Regierungsbezirk Stralsund	Stralsund.
8.	Posen	„ Posen	Posen.
9.	Bromberg	„ Bromberg	Bromberg.
10.	Breslau	„ Breslau	Breslau.
11.	Liegnitz	„ Liegnitz	Liegnitz.
12.	Oppeln	„ Oppeln	Oppeln.
13.	Magdeburg	„ Magdeburg	Magdeburg.
14.	Halle a./Saale	„ Merseburg	Merseburg.
15.	Erfurt	„ Erfurt und der Kreis Schmalkalden	Erfurt.
16.	Altona	Südlicher Theil der Provinz Schleswig-Holstein und das Oldenburgische Fürstenthum Lübeck	Schleswig.
17.	Flensburg	Kreise Flensburg Stadt und Land, Apenrade, Sonderburg, Hadersleben, Tondern, Husum, Eiderstedt, Schleswig, Eckernförde, Norder- und Süderdithmarschen	Schleswig.
18.	Hannover	Regierungsbezirk Hannover, Kreis Rinteln und Fürstenthum Pyrmont	Hannover.
19.	Hildesheim	Regierungsbezirk Hildesheim	Hildesheim.
20.	Harburg	Regierungsbezirke Lüneburg und Stade	Lüneburg.
21.	Osnabrück	„ Osnabrück und Aurich	Osnabrück.
22.	Münster	Regierungsbezirk Münster	Münster.
23.	Bielefeld	„ Minden	Minden.
24.	Arnsberg	Kreise Arnsberg, Brilon, Meschede, Olpe, Wittgenstein, Iserlohn, Altena und Siegen	Arnsberg.
25.	Dortmund	Kreise Dortmund Stadt und Land, Hörde, Hamm, Bochum Stadt und Land, Gelsenkirchen, Hattingen, Hagen Stadt und Land, Schwelm, Lippstadt, Soest	Arnsberg.
26.	Kassel	Regierungsbezirk Kassel mit Ausschluß der Kreise Rinteln und Schmalkalden und das Fürstenthum Waldeck	Kassel.
27.	Wiesbaden	Regierungsbezirk Wiesbaden	Wiesbaden.
28.	Koblenz	„ Koblenz	Koblenz.
29.	Düsseldorf	„ Düsseldorf	Düsseldorf.
30.	Cöln	„ Cöln	Cöln.
31.	Aachen	„ Aachen	Aachen.
32.	Saarbrücken	„ Trier und das Großherzoglich Oldenburgische Fürstenthum Birkenfeld	Trier.
33.	Sigmaringen	„ Sigmaringen	Sigmaringen.

16. Selbstverwaltungskörper und -Behörden nach dem Stande vom 1. April 1902.

Von den Kommunalverbänden mit körperschaftlichen Rechten zur Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten gehören der höheren Ordnung an:

die Provinzen Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen (Provinzialordnung vom 29. Juni 1875, G.-S. S. 335) — Hannover (Ges. vom 7. Mai 1884, G.-S. S. 242) — Hessen-Nassau (Ges. vom 8. Juni 1885, G.-S. S. 242) — Westfalen (Ges. vom 1. August 1886, G.-S. S. 254) — die Rheinprovinz (Ges. vom 1. Juni 1887, G.-S. S. 249) — Schleswig-Holstein ohne den Kreis Herzogthum Lauenburg (Ges. vom 27. Mai 1888, G.-S. S. 194) — Posen (Ges. vom 19. Mai 1889, G.-S. S. 108),

die Regierungsbezirke Kassel und Wiesbaden (Ges. vom 8. Juni 1885, G.-S. S. 242) und

die Hohenzollernschen Lande (Hohenzollernsche Amts- und Landesordnung nach der Bekanntmachung vom 9. Oktober 1900, G.-S. S. 324).

Die Vertretung dieser Verbände und die Beschlußfassung über ihre Angelegenheiten steht den Provinzial-, bei den letzteren drei Verbänden den Kommunallandtagen zu, zu welchen die Kreise bezw. Oberämter Abgeordnete entsenden. In Hohenzollern sind außerdem die Fürsten von Hohenzollern, von Fürstenberg und von Thurn und Taxis, die letzteren beiden nur gemeinsam, stimmberechtigt.

Als Verwaltungsbehörden für diese Verbände bestehen kollegiale Provinzial- bezw. Landesausschüsse; die laufenden Geschäfte werden von Landesdirektoren oder Landeshauptleuten, in Hannover von dem Landesdirektorium, in Hohenzollern von dem Vorsitzenden des Kommunallandtages und Landesausschusses wahrgenommen.

Bei den Geschäften der allgemeinen Landesverwaltung wirkt in jeder Provinz der Provinzialrath, in Hohenzollern an dessen Stelle der zuständige Minister, in den Regierungsbezirken und in Berlin — zugleich zur Entscheidung in Verwaltungsstreitsachen — der Bezirksausschuß mit. (Ges. über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, G.-S. S. 195.)

Kommunalverbände mittlerer Ordnung bilden die Kreise und Oberämter mit ihren Kreistagen (Amtsversammlungen), Kreis- und Stadtausschüssen und den Landräthen (Oberamtmännern) als Vorsitzenden. Siehe im übrigen die Kreisordnungen vom 13. Dezember 1872 bezw. 19. März 1881 (G.-S. S. 661 bezw. 155), für Schleswig-Holstein vom 26. Mai 1888 (G.-S. S. 139), Hannover vom 6. Mai 1884 (G.-S. S. 181), Westfalen vom 31. Juli 1886 (G.-S. S. 217), Hessen-Nassau vom 7. Juni 1885 (G.-S. S. 193), die Rheinprovinz vom 30. Mai 1887 (G.-S. S. 209), Posen vom 20. Dezember 1828 (G.-S. 1829 S. 3) und Ges. vom 19. Mai 1889 (G.-S. S. 108) und Hohenzollern die Amts- und Landesordnung vom 9. Oktober 1900 (G.-S. S. 324).

Kommunalverbände niederer Ordnung mit mehr oder minder ausgedehnter Selbstverwaltung sind die Stadtgemeinden, Landgemeinden und Gutsbezirke nach Maßgabe der verschiedenen Gemeindeverfassungsgesetze. Hierhin gehören:

die Städteordnungen für die sieben östlichen Provinzen (mit Ausschluß von Neuvorpommern und Rügen — Ges. vom 31. Mai 1853, G.-S. 291 —) vom 30. Mai 1853 (G.-S. S. 261), für Westfalen vom 19. März 1856 (G.-S. S. 237), die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 (G.-S. S. 406), Hannover vom 24. Juni 1858 (Hann. G.-S. I. S. 141), Hessen-Nassau vom 4. August 1897 (G.-S. S. 254), die Schleswig-Holsteinische Städte- und Fleckenordnung vom 14. April 1869 G.-S. S. 589), das Gemeindeverfassungsgesetz für Frankfurt a. M. vom 25. März 1867 (G.-S. S. 401),

die Landgemeindeordnungen für die sieben östlichen Provinzen vom 3. Juli 1891 (G.-S. S. 233), die Westfälische vom 19. März 1856 (G.-S. S. 265), die Rheinische Gemeindeordnung vom 23. Juli 1845 (G.-S. S. 523), für Schleswig-Holstein vom 4. Juli 1892 (G.-S. S. 147), die Hannoversche vom 28. April 1859 (Hann. G.-S. I. S. 393 und 409), für Hessen-Nassau vom 4. August 1897 (G.-S. S. 301) und die Hohenzollernsche Gemeindeordnung vom 2. Juli 1900 (G.-S. S. 189).

Als Zwischenglieder zwischen Kreis- und Ortsverbände sind in Westfalen die Ämter und in der Rheinprovinz die Bürgermeistereien auch in kommunaler Hinsicht eingeschoben.

Von früheren ständischen Organisationen sind nur noch vorhanden:

die Landesdeputation des Markgrafthums Niederlausitz (Ressort: Hebammenlehrinstitut zu Lübben und Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Niederlausitz),

die kommunalständische Verwaltung des Markgrafthums Oberlausitz (Ressort: verschiedene Kassen, Kreditinstitute und Anstalten),

die sieben hannoverschen Provinziallandschaften für die Fürstenthümer Kalenberg-Grubenhagen-Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Ostfriesland und Hildesheim, die Grafschaften Hoya-Diepholz und das Herzogthum Bremen-Verden (Ressort: Verwaltung des landschaftlichen Vermögens, landschaftlicher Stiftungen, Institute und Anlagen).

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

ammtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1900.

Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	männlich	weiblich	Jahre*).	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	männlich	weiblich
2	3	4	1	2	3	4
10 349 031	5 133 475	5 215 556	1866	19 501 723	9 675 478	9 826 245
10 572 795	5 244 284	5 328 511	1867*[1]	19 672 237	9 739 046	9 933 191
10 796 874	5 362 100	5 434 774		23 971 337	11 870 683	12 100 654
10 981 934	5 458 232	5 523 702	1868	24 119 953	11 931 311	12 188 642
11 272 482	5 591 276	5 681 206	1869	24 336 174	12 019 518	12 316 656
11 480 815	5 694 943	5 785 872	1870	24 568 430	12 114 267	12 454 163
11 664 133	5 788 322	5 875 811				
11 843 870	5 878 690	5 965 180	1871*	24 639 706	12 141 024	12 498 682
12 031 694	5 973 123	6 058 571	1872	24 903 188	12 272 677	12 630 511
12 256 725	6 086 263	6 170 462	1873	25 166 670	12 404 330	12 762 340
12 427 216	6 173 618	6 253 598	1874	25 430 152	12 535 983	12 894 169
12 556 502	6 239 860	6 316 642	1875*[1])[3] . . .	25 692 858	12 667 412	13 025 446
12 726 110	6 326 763	6 399 347		25 742 404	12 692 370	13 050 034
12 857 438	6 396 492	6 460 946	1876	26 049 745	12 836 869	13 212 876
12 988 172	6 465 906	6 522 266	1877	26 357 086	12 981 368	13 375 718
13 038 960	6 492 870	6 546 090	1878	26 664 427	13 125 867	13 538 560
13 138 683	6 540 412	6 598 271	1879	26 971 770	13 270 367	13 701 403
13 303 160	6 618 821	6 684 339	1880*	27 279 111	13 414 866	13 864 245
13 472 743	6 699 716	6 773 027				
13 507 999	6 717 264	6 790 735	1881	27 486 982	13 510 615	13 976 367
13 708 195	6 826 486	6 881 709	1882	27 694 854	13 606 362	14 088 492
13 931 103	6 948 099	6 983 004	1883	27 902 726	13 702 111	14 200 615
14 098 125	7 039 223	7 058 902	1884	28 110 598	13 797 858	14 312 740
14 385 679	7 180 982	7 204 697	1885*	28 318 470	13 893 604	14 424 866
14 645 599	7 309 117	7 336 482	1886	28 645 832	14 055 314	14 590 518
14 928 501	7 448 582	7 479 919	1887	28 973 194	14 217 023	14 756 171
15 110 721	7 539 849	7 570 872	1888	29 300 557	14 378 733	14 921 824
15 305 213	7 637 263	7 667 950	1889	29 627 919	14 540 442	15 087 477
15 471 084	7 720 342	7 750 742	1890*	29 955 281	14 702 151	15 253 130
15 708 742	7 841 208	7 867 534				
15 941 155	7 959 407	7 981 748	1891[1]	30 334 804	14 890 601	15 444 203
16 112 938	8 046 771	8 066 167		30 336 918	14 891 572	15 445 346
16 157 121	8 070 261	8 086 860	1892	30 716 469	15 080 038	15 636 431
16 165 387	8 074 656	8 090 731	1893	31 096 021	15 268 505	15 827 516
16 331 187	8 162 805	8 168 382	1894	31 475 572	15 456 972	16 018 600
16 541 555	8 261 623	8 279 932	1895*	31 855 123	15 645 439	16 209 684
16 608 039	8 293 877	8 314 162	1896	32 378 600	15 910 636	16 467 964
			1897	32 902 077	16 175 833	16 726 244
16 829 440	8 398 699	8 430 741	1898	33 425 554	16 441 030	16 984 524
16 935 420	8 448 871	8 486 549	1899	33 949 031	16 706 227	17 242 804
17 044 676	8 501 453	8 543 223	1900*	34 472 509	16 971 425	17 501 084
17 164 145	8 558 948	8 605 197				
17 202 831	8 577 568	8 625 263	Durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung.			
17 349 645	8 648 488	8 701 157				
17 530 353	8 735 782	8 794 571				
17 739 913	8 837 012	8 902 901	1821 - 1830 . .	171 569	87 463	84 106
17 994 153	8 964 047	9 030 106	1831 - 1840 . .	178 947	90 170	88 777
18 264 706	9 099 233	9 165 473	1841 - 1850 . .	161 305	81 304	80 001
			1851 - 1860 . .	165 666	80 535	85 131
18 491 220	9 212 413	9 278 807	1861 - 1870 . .	200 054	86 299	113 755
18 732 555	9 330 945	9 401 610	1871 - 1880 . .	271 068	130 060	141 008
18 992 681	9 456 805	9 535 876	1881 - 1890 . .	267 617	128 728	138 889
[2])19 255 139	9 583 367	9 671 282	1891 - 1900 . .	451 514	226 832	224 682
19 445 174	9 654 396	9 790 778				

mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch ...polation gewonnen. — [1]) Die obere in nautischen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich n jeweiligen Umfange des Vorjahres. — [2]) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps palten 3 und 4 nicht vertheilen ließen. — [3]) ohne und mit Einschluß des Herzogthums La

II. Bevölkerung gegen Ende der

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Zahl der lebenden Personen					
	1816	1819	1822	1825	1828	1831
1	2	3	4	5	6	7
Staat[1])	**10 349 031**	**10 981 934**	**11 664 133**	**12 256 725**	**12 726 110**	**13 038 960**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	886 174	1 005 543	1 097 407	1 163 349	1 216 154	1 243 571
II. Westpreußen	571 081	633 077	698 103	751 376	792 207	782 356
III. Stadtkreis Berlin .	197 717	201 138	209 146	220 277	236 830	248 682
IV. Brandenburg	1 085 899	1 134 022	1 220 983	1 258 388	1 302 762	1 331 257
V. Pommern	682 652	729 834	800 738	846 722	876 842	912 223
VI. Posen	820 176	883 972	958 806	1 039 930	1 064 506	1 056 278
VII. Schlesien	1 942 063	2 061 589	2 194 739	2 312 943	2 396 551	2 464 414
VIII. Sachsen	1 197 053	1 259 221	1 313 090	1 361 582	1 409 388	1 449 587
IX. Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.
X. Hannover	.	.	.	1 594 998	1 632 100	1 651 845
XI. Westfalen	1 066 270	1 095 019	1 139 595	1 184 589	1 228 548	1 261 996
XII. Hessen-Nassau . . .	.	.	.	.	.	.
XIII. Rheinland	1 870 908	1 978 519	2 031 526	2 117 569	2 202 322	2 288 596
XIV. Hohenzollern	.	.	.	.	.	.
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	532 647	592 170	644 178	682 844	705 158	716 456
2. Gumbinnen	353 527	413 373	453 229	480 505	510 996	527 115
3. Danzig	237 980	265 582	294 803	317 066	329 938	326 549
4. Marienwerder	333 101	367 495	403 300	434 310	462 269	455 807
5. Stadtkreis Berlin . . .	197 717	201 138	209 146	220 277	236 830	248 682
6. Potsdam	513 176	539 195	585 779	614 780	637 936	648 069
7. Frankfurt	572 723	594 827	635 204	643 608	664 826	683 188
8. Stettin	316 718	341 041	376 575	399 235	416 274	432 570
9. Köslin	237 441	255 265	284 193	302 266	311 620	329 298
10. Stralsund	128 493	133 528	139 970	145 221	148 948	150 355
11. Posen	575 341	604 612	655 434	712 786	730 862	730 047
12. Bromberg	244 835	279 360	303 372	327 144	333 644	326 231
13. Breslau	779 818	833 381	878 586	918 927	942 307	960 881
14. Liegnitz	637 461	667 035	698 774	737 477	759 993	773 489
15. Oppeln	524 784	561 173	617 379	656 539	694 251	730 044
16. Magdeburg	467 219	486 000	507 575	527 545	549 132	562 932
17. Merseburg	491 117	525 507	548 024	565 907	585 327	604 303
18. Erfurt	238 717	247 714	257 491	268 130	274 929	282 352
19. Schleswig	.	.	.	.	.	.
20. Hannover	.	.	.	304 474	314 064	318 523
21. Hildesheim	.	.	.	364 538	374 183	379 211
22. Lüneburg	.	.	.	288 420	296 042	301 154
23. Stade	.	.	.	232 521	235 014	237 142
24. Osnabrück	.	.	.	257 160	262 571	264 099
25. Aurich	.	.	.	147 885	150 226	151 716
26. Münster	350 518	360 762	371 720	382 907	392 824	399 896
27. Minden	339 016	345 801	360 471	373 078	387 870	396 325
28. Arnsberg	376 736	388 456	407 404	428 604	447 854	465 775
29. Kassel	.	.	.	.	.	.
30. Wiesbaden	.	.	.	.	.	.
31. Koblenz	344 668	374 412	386 190	399 235	412 210	436 828
32. Düsseldorf	591 098	614 649	629 899	660 476	692 032	706 803
33. Cöln	327 812	351 107	356 903	369 726	382 993	399 808
34. Trier	299 372	318 347	333 057	350 679	366 458	390 415
35. Aachen	307 958	320 004	325 477	337 453	348 629	354 742
36. Sigmaringen	.	.	.	.	.	.
Außerdem:						
n außer Landes . .	29 038	—	—	—	—	—

[1]) einschl. der Truppen außer Landes und ausschl. der mit nautischen Ziffern gesetzten Zahlen. —

Zählungsjahre, 1816 bis 1900.

gegen Ende des Zählungsjahres							Wiederholung der Spalte 1.
1834	1837	1840	1843	1846	1849	1852	
8	9	10	11	12	13	14	
13 507 999	**14 098 125**	**14 928 501**	**15 471 084**	**16 112 938**	**16 331 187**	**16 935 420**	
1 267 192	1 304 654	1 393 790	1 440 818	1 480 308	1 461 580	1 531 272	I.
804 155	848 219	916 382	964 881	1 019 105	1 025 713	1 073 476	II.
265 122	283 722	330 230	353 149	408 502	423 902	438 958	III.
1 386 198	1 457 689	1 526 867	1 581 958	1 658 491	1 705 120	1 766 082	IV.
941 193	990 285	1 056 494	1 106 350	1 165 073	1 197 701	1 253 904	V.
1 120 668	1 169 706	1 233 850	1 290 187	1 364 399	1 352 014	1 381 745	VI.
2 547 579	2 679 473	2 858 820	2 948 884	3 065 809	3 061 593	3 173 171	VII.
1 490 583	1 564 187	1 637 221	1 683 906	1 742 452	1 781 297	1 828 732	VIII.
[2]) 772 974	.	803 619	c. 817 000	c. 840 000	c. 862 000	c. 885 000	IX.
1 670 755	1 698 212	1 733 633	1 766 353	[3]) 1 773 711	[4]) 1 758 847	1 819 361	X.
1 292 902	1 326 467	1 383 197	1 421 443	1 445 719	1 464 921	1 504 143	XI.
.	.	.	1 307 100	1 324 900	1 340 100	1 340 600	XII.
2 392 407	2 473 723	2 591 650	2 679 508	2 763 080	2 811 172	2 918 195	XIII.
.	.	61 107	62 970	64 424	66 261	65 634	XIV.
723 443	746 462	796 065	821 265	847 952	847 533	889 067	1.
543 749	558 192	597 725	619 653	632 356	614 047	642 205	2.
332 667	349 218	366 685	387 306	405 805	404 667	423 928	3.
471 488	499 001	549 697	577 575	613 300	621 046	649 548	4.
265 122	283 722	330 230	353 149	408 502	423 902	438 958	5.
676 101	721 600	757 001	782 186	818 364	845 033	871 205	6.
710 097	736 089	769 866	799 772	840 127	860 087	894 877	7.
443 989	464 440	492 357	517 522	547 952	562 127	590 426	8.
343 259	365 417	393 289	413 106	434 140	448 516	468 477	9.
153 945	160 428	170 848	175 722	182 981	187 058	195 001	10.
758 284	788 578	824 875	857 230	900 430	897 339	906 743	11.
362 384	381 128	408 975	432 957	463 969	454 675	475 002	12.
991 561	1 027 798	1 084 522	1 117 204	1 165 994	1 174 679	1 226 995	13.
798 032	844 282	868 288	892 056	912 497	921 002	940 567	14.
757 986	807 393	906 010	939 624	987 318	965 912	1 005 609	15.
577 178	598 981	628 695	647 326	674 149	691 374	714 268	16.
620 856	652 591	683 700	701 037	724 686	742 644	763 683	17.
292 549	312 615	324 826	335 543	343 617	347 279	350 781	18.
[2]) 772 974	.	803 619	c. 817 000	c. 840 000	c. 862 000	c. 885 000	19.
321 894	328 647	337 521	343 468	[3]) 343 184	[4]) 339 229	349 958	20.
382 655	387 796	395 007	400 086	[3]) 401 053	[4]) 395 166	403 603	21.
304 218	308 521	315 553	321 463	[3]) 323 879	[4]) 326 427	338 764	22.
242 602	247 564	253 896	261 727	[3]) 263 916	[4]) 265 808	279 834	23.
264 371	266 749	267 842	270 171	[3]) 267 395	[4]) 257 862	261 965	24.
155 015	158 935	163 814	169 438	[3]) 174 284	[4]) 174 355	185 237	25.
399 929	405 275	411 249	418 765	421 044	421 935	429 863	26.
407 177	417 276	441 736	452 877	459 833	463 229	471 667	27.
485 796	503 916	530 212	549 801	564 842	579 757	602 613	28.
.	.	.	777 150	785 600	790 700	780 800	29.
.	.	.	529 950	539 300	549 400	559 800	30.
452 817	461 907	478 430	489 900	499 557	502 984	514 504	31.
729 086	766 837	809 951	851 456	887 614	907 151	958 814	32.
411 349	426 694	447 437	465 363	484 593	497 330	512 985	33.
437 324	446 796	470 444	478 338	488 699	492 182	509 610	34.
361 831	371 489	385 388	394 451	402 617	411 525	422 282	35.
.	.	61 107	62 970	64 424	66 261	65 634	36.
—	—	—	—	—	46 174	—	

[2]) Zählung von 1835. — [3]) Zählung am 1. Juli 1845. — [4]) Zählung am 1. Juli 1848.

Noch: II. Bevölkerung gegen

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Zahl der lebenden Personen				
	1855	1858	1861	1864	1867
1	15	16	17	18	19
Staat[1]	**17 202 831**	**17 739 913**	**18 491 220**	**19 255 139**	**23 971 337**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 542 434	1 608 842	1 678 465	1 761 477	1 808 118
II. Westpreußen	1 094 332	1 135 658	1 188 401	1 253 118	1 282 842
III. Stadtkreis Berlin	447 483	458 637	547 571	632 749	702 437
IV. Brandenburg	1 806 822	1 871 359	1 920 188	1 983 834	2 013 585
V. Pommern	1 288 964	1 328 381	1 389 739	1 437 375	1 445 635
VI. Posen	1 392 636	1 417 155	1 485 550	1 523 729	1 537 338
VII. Schlesien	3 182 496	3 269 613	3 390 695	3 510 706	3 585 752
VIII. Sachsen	1 861 535	1 910 062	1 976 417	2 043 975	2 067 066
IX. Schleswig-Holstein	906 000	c. 922 000	c. 940 000	959 650	981 718
X. Hannover[2]	1 820 004	1 844 834	1 889 020	1 925 061	1 939 385
XI. Westfalen	1 527 252	1 566 441	1 618 065	1 666 581	1 707 726
XII. Hessen-Nassau	1 327 400	1 328 350	1 362 950	1 389 017	1 379 745
XIII. Rheinland	2 983 305	3 096 629	3 215 784	3 346 195	3 455 358
XIV. Hohenzollern	63 316	64 235	64 675	64 958	64 632
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	901 603	938 059	982 894	1 034 111	1 063 340
2. Gumbinnen	640 831	670 783	695 571	727 366	744 778
3. Danzig	435 896	453 626	475 570	502 820	515 222
4. Marienwerder	658 436	682 032	712 831	750 298	767 620
5. Stadtkreis Berlin	447 483	458 637	547 571	632 749	702 437
6. Potsdam	896 168	933 700	947 034	980 267	993 428
7. Frankfurt	910 654	937 659	973 154	1 003 567	1 020 157
8. Stettin	606 409	623 729	654 963	677 641	675 596
9. Köslin	484 127	501 546	524 108	543 601	554 464
10. Stralsund	198 428	203 106	210 668	216 133	215 575
11. Posen	909 551	918 222	963 441	978 268	986 443
12. Bromberg	483 085	498 933	522 109	545 461	550 895
13. Breslau	1 227 009	1 249 149	1 295 959	1 345 377	1 364 632
14. Liegnitz	941 104	942 801	956 892	972 945	983 151
15. Oppeln	1 014 383	1 077 663	1 137 844	1 192 384	1 237 969
16. Magdeburg	727 052	749 808	779 754	813 348	832 141
17. Merseburg	781 947	806 124	831 968	858 399	864 853
18. Erfurt	352 536	354 130	364 695	372 228	370 072
19. Schleswig	c. 906 000	c. 922 000	c. 940 000	959 650	981 718
20. Hannover	352 686	361 270	368 973	381 230	385 957
21. Hildesheim	393 039	393 417	400 157	405 135	410 210
22. Lüneburg	342 314	349 760	367 669	376 560	381 712
23. Stade	285 666	291 664	296 626	300 935	301 407
24. Osnabrück	259 821	258 797	262 316	266 025	264 475
25. Aurich[2]	186 478	189 926	193 279	195 176	195 624
26. Münster	433 837	436 085	442 397	442 472	439 213
27. Minden	462 503	460 105	472 145	483 148	477 152
28. Arnsberg	630 912	670 251	703 523	740 961	791 361
29. Kassel	766 550	756 850	769 950	775 564	770 569
30. Wiesbaden	560 850	571 500	593 000	613 453	609 176
31. Koblenz	509 164	518 373	529 929	542 471	555 882
32. Düsseldorf	1 007 570	1 062 546	1 115 365	1 182 733	1 243 902
33. Cöln	523 762	545 891	567 475	584 883	596 493
34. Trier	506 535	523 156	544 269	564 090	578 889
35. Aachen	436 274	446 663	458 746	472 018	480 192
36. Sigmaringen	63 316	64 235	64 675	64 958	64 632
Außerdem:					
Truppen außer Landes	12 029	12 043	14 720	28 991	—

[1]) einschl. der Truppen außer Landes und ausschl. der mit nautischen Ziffern gesetzten Zahlen. — [2]) seit [3]) einschl. des Kreises Herzogthum Lauenburg. — [4]) einschl. Helgoland.

Ende der Zählungsjahre, 1816 bis 1900.

gegen Ende des Zählungsjahres							Wiederholung der Spalte 1.
1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900	
20	21	22	23	24	25	26	
24 639 706	**25 742 404**	**27 279 111**	**28 318 470**	**29 955 281**	**31 855 123**	**34 472 509**	
1 822 934	1 856 421	1 933 936	1 959 475	1 958 633	2 006 689	1 996 626	I.
1 314 611	1 342 750	1 405 898	1 408 229	1 433 681	1 494 360	1 563 658	II.
826 341	966 858	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	III.
2 036 888	2 159 553	2 266 825	2 342 411	2 541 783	2 821 695	3 108 554	IV.
1 431 633	1 462 290	1 540 034	1 505 575	1 520 889	1 574 147	1 634 832	V.
1 583 843	1 606 084	1 703 397	1 715 618	1 751 642	1 828 658	1 887 275	VI.
3 707 167	3 843 699	4 007 925	4 112 219	4 224 458	4 415 309	4 668 857	VII.
2 103 174	2 168 988	2 312 007	2 428 367	2 580 010	2 698 549	2 832 616	VIII.
995 873	[3]) 1 073 926	1 127 149	1 150 306	1 217 437	[4]) 1 286 416	1 387 968	IX.
1 961 437	2 017 393	2 120 168	2 172 702	2 278 361	2 422 020	2 590 939	X.
1 775 175	1 905 697	2 043 442	2 204 580	2 428 661	2 701 420	3 187 777	XI.
1 400 370	1 467 898	1 554 376	1 592 454	1 664 426	1 756 802	1 897 981	XII.
3 579 347	3 804 381	4 074 000	4 344 527	4 710 391	5 106 002	5 759 798	XIII.
65 558	66 466	67 624	66 720	66 085	65 752	66 780	XIV.
1 080 210	1 101 647	1 155 545	1 171 116	1 172 149	1 204 349	1 204 386	1.
742 724	754 774	778 391	788 359	786 514	802 340	792 240	2.
525 012	542 316	569 181	578 770	589 176	618 090	665 992	3.
789 599	800 434	836 717	829 459	844 505	876 270	897 666	4.
826 341	966 858	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	5.
1 002 368	1 100 161	1 161 332	1 226 120	1 404 626	1 651 976	1 929 304	6.
1 034 520	1 059 392	1 105 493	1 116 291	1 137 157	1 169 719	1 179 250	7.
671 029	695 734	737 789	728 046	749 017	785 229	830 709	8.
552 263	557 831	586 115	567 364	563 569	574 513	587 783	9.
208 341	208 725	216 130	210 165	208 303	214 405	216 340	10.
1 017 194	1 033 747	1 095 873	1 106 995	1 126 591	1 173 211	1 198 252	11.
566 649	572 337	607 524	608 659	625 051	655 447	689 023	12.
1 414 584	1 472 254	1 544 292	1 579 248	1 599 322	1 637 885	1 697 719	13.
983 020	995 083	1 022 337	1 035 376	1 047 405	1 067 243	1 102 992	14.
1 309 563	1 376 362	1 441 296	1 497 595	1 577 731	1 710 181	1 868 146	15.
854 591	879 558	937 305	989 760	1 071 421	1 122 635	1 176 372	16.
879 230	903 931	971 098	1 027 228	1 075 569	1 129 259	1 189 825	17.
369 353	385 499	403 604	411 379	433 020	446 655	466 419	18.
995 873	[3]) 1 073 926	1 127 149	1 150 306	1 217 437	[4]) 1 286 416	1 387 968	19.
404 968	430 059	462 099	484 880	526 212	584 465	647 908	20.
407 157	413 597	432 694	458 692	476 263	497 791	526 758	21.
384 205	386 714	401 339	400 264	420 093	445 937	472 598	22.
302 801	308 209	322 249	325 916	338 195	353 465	375 017	23.
268 665	277 761	290 135	291 125	299 478	312 322	328 600	24.
193 641	201 053	211 652	211 825	218 120	228 040	240 058	25.
435 805	443 344	470 644	494 275	536 241	594 501	699 583	26.
473 555	480 612	504 657	520 617	549 709	586 130	636 875	27.
865 815	981 741	1 068 141	1 189 688	1 342 711	1 520 789	1 851 319	28.
767 362	788 886	822 951	827 274	820 988	850 507	890 142	29.
633 008	679 012	731 425	765 180	843 438	906 295	1 007 839	30.
555 194	571 559	604 052	616 554	633 638	650 558	682 454	31.
1 328 324	1 460 376	1 591 369	1 753 952	1 973 115	2 191 359	2 599 806	32.
613 457	654 791	702 934	754 228	827 074	905 510	1 021 878	33.
591 562	615 111	651 548	675 225	711 998	768 451	840 696	34.
490 810	502 544	524 097	544 568	564 566	590 124	614 964	35.
65 558	66 466	67 624	66 720	66 085	65 752	66 780	36.
35 355	—	—	—	—	—	—	

1852 zuzüglich des preußischen Jadegebietes (1852: 108, 1855: 227, 1858: 858, 1861: 950, 1864: 1 451 Personen). —

III. Wohnhäuser, andere Wohnstätten, Haushaltungen

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zur Wohnung dienende od. bestimmte Baulichkeiten.			Haushaltungen und Anstalten.					
	Bewohnte Wohnhäuser	Andere bewohnte Baulichkeiten, Hütten, Zelte, Schiffe u. dergl.	Unbewohnte Wohnhäuser	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft		Gewöhnl. Haushaltungen von 2 und mehr Personen	Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	Davon: Anstalten für	
				m.	w.			Heilung und Krankenpflege	öffentliche Armenpflege
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**3 557 366**	**45 817**	**64 981**	**160 240**	**355 892**	**6 886 676**	**53 875**	**2 112**	**1 849**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	201 517	2 786	2 737	6 891	17 569	388 215	2 119	98	167
II. Westpreußen	151 227	2 154	1 762	5 355	11 184	297 031	1 738	63	124
III. Stadtkreis Berlin	37 727	2 836	24	10 406	26 215	434 046	867	77	13
IV. Brandenburg	279 505	6 217	4 415	16 599	38 332	665 781	4 523	202	151
V. Pommern	156 815	2 866	2 510	6 455	16 241	325 085	2 074	87	149
VI. Posen	179 390	2 484	1 912	6 500	16 043	352 752	1 734	87	137
VII. Schlesien	461 628	7 981	8 839	32 768	81 812	974 671	7 416	346	366
VIII. Sachsen	328 403	3 204	5 694	16 012	33 391	592 222	4 759	155	185
IX. Schleswig-Holst.	174 876	2 386	3 328	6 667	16 098	282 370	2 517	113	202
X. Hannover	340 402	2 448	5 128	10 185	23 233	510 335	4 420	154	217
XI. Westfalen	324 470	2 092	4 355	7 892	14 537	574 645	6 851	283	73
XII. Hessen-Nassau	237 168	3 088	4 616	8 207	16 455	377 383	3 684	139	25
XIII. Rheinland	671 091	5 220	19 193	25 775	43 733	1 098 255	11 044	307	40
XIV. Hohenzollern	13 147	55	468	528	1 049	13 885	129	1	—
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	110 685	1 846	1 711	4 103	10 997	234 060	1 461	76	149
2. Gumbinnen	90 832	940	1 026	2 788	6 572	154 155	658	22	18
3. Danzig	57 864	937	770	2 335	5 100	130 398	780	28	61
4. Marienwerder	93 363	1 217	992	3 020	6 084	166 633	958	35	63
5. Stadtkreis Berlin	37 727	2 836	24	10 406	26 215	434 046	867	77	13
6. Potsdam	147 956	4 099	2 719	9 834	21 592	417 482	2 878	144	86
7. Frankfurt	131 549	2 118	1 696	6 765	16 740	248 299	1 645	58	65
8. Stettin	73 309	1 654	1 543	3 511	8 108	171 123	1 013	43	65
9. Köslin	60 235	794	506	1 733	4 212	108 982	641	30	64
10. Stralsund	23 271	418	461	1 211	3 921	44 980	420	14	20
11. Posen	118 220	1 458	1 215	4 095	11 379	225 476	1 109	60	83
12. Bromberg	61 170	1 026	697	2 405	4 664	127 276	625	27	54
13. Breslau	149 493	3 174	3 044	11 888	33 897	361 889	2 847	163	190
14. Liegnitz	142 258	2 530	3 281	8 584	23 802	242 171	2 286	78	129
15. Oppeln	169 877	2 277	2 514	12 296	24 113	370 611	2 283	105	47
16. Magdeburg	125 941	1 393	1 876	6 544	13 519	252 207	2 043	66	68
17. Merseburg	140 467	1 397	2 581	6 962	14 581	243 059	1 992	65	100
18. Erfurt	61 995	414	1 237	2 506	5 291	96 956	724	24	17
19. Schleswig	174 876	2 386	3 328	6 667	16 098	282 370	2 517	113	202
20. Hannover	66 149	437	1 162	2 215	5 142	129 777	943	31	16
21. Hildesheim	69 332	495	946	2 501	5 837	105 743	1 110	50	20
22. Lüneburg	62 672	461	1 016	1 985	4 352	94 884	917	20	48
23. Stade	57 348	372	727	1 543	3 118	73 058	628	10	42
24. Osnabrück	47 505	246	595	802	1 780	60 205	472	28	27
25. Aurich	37 396	437	682	1 139	3 004	46 668	350	15	64
26. Münster	88 214	313	952	1 500	3 598	120 512	1 363	82	30
27. Minden	85 530	588	1 566	1 584	3 309	115 421	797	107	9
28. Arnsberg	150 726	1 191	1 837	4 808	7 630	338 712	4 691	94	34
29. Kassel	121 412	996	2 237	3 571	8 226	174 054	1 242	46	17
30. Wiesbaden	115 756	2 092	2 379	4 636	8 229	203 329	2 442	93	8
31. Koblenz	107 043	789	3 492	3 790	5 770	131 445	1 120	41	3
32. Düsseldorf	239 464	2 011	4 309	9 675	17 277	495 841	5 441	141	26
33. Cöln	119 913	1 011	4 064	5 099	9 312	199 943	2 083	65	7
34. Trier	118 664	941	4 240	3 084	5 296	152 228	1 565	37	1
35. Aachen	86 007	468	3 088	4 127	6 078	118 798	835	23	3
36. Sigmaringen	13 147	55	468	528	1 049	13 885	129	1	—

und ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.									Wiederholung der Spalte 1.
Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Davon in den						
			Städten		Landgemeinden		Gutsbezirken		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
34 472 509	**16 971 425**	**17 501 084**	**7 288 969**	**7 558 877**	**8 708 030**	**8 918 240**	**974 426**	**1 023 967**	
1 996 626	961 146	1 035 480	269 955	287 005	557 356	604 293	133 835	144 182	I.
1 563 658	767 903	795 755	239 329	243 307	416 577	436 524	111 997	115 924	II.
1 888 848	903 041	985 807	903 041	985 807	—	—	—	—	III.
3 108 554	1 523 375	1 585 179	683 011	720 259	725 786	754 100	114 578	110 820	IV.
1 634 832	799 733	835 099	322 965	346 106	302 040	312 456	174 728	176 537	V.
1 887 275	901 853	985 422	298 174	316 463	423 284	465 439	180 395	203 520	VI.
4 668 857	2 226 403	2 442 454	744 044	812 704	1 317 031	1 448 206	165 328	181 544	VII.
2 832 616	1 388 183	1 444 433	656 817	681 338	690 077	722 451	41 289	40 644	VIII.
1 387 968	701 577	686 391	305 219	295 088	357 157	353 320	39 201	37 983	IX.
2 590 939	1 297 186	1 293 753	478 426	477 456	811 366	809 058	7 394	7 239	X.
3 187 777	1 645 996	1 541 781	604 866	579 240	1 040 179	961 611	951	930	XI.
1 897 981	923 659	974 322	408 513	432 309	510 530	537 472	4 616	4 541	XII.
5 759 798	2 899 421	2 860 377	1 370 630	1 377 234	1 528 791	1 483 143	—	—	XIII.
66 780	31 949	34 831	3 979	4 561	27 856	30 167	114	103	XIV.
1 204 386	578 489	625 897	196 419	214 445	285 704	307 094	96 366	104 358	1.
792 240	382 657	409 583	73 536	72 560	271 652	297 199	37 469	39 824	2.
665 992	324 217	341 775	121 447	130 243	171 855	179 070	30 915	32 462	3.
897 666	443 686	453 980	117 882	113 064	244 722	257 454	81 082	83 462	4.
1 888 848	903 041	985 807	903 041	985 807	—	—	—	—	5.
1 929 304	950 209	979 095	451 566	474 068	434 746	448 027	63 897	57 000	6.
1 179 250	573 166	606 084	231 445	246 191	291 040	306 073	50 681	53 820	7.
830 709	408 577	422 132	196 924	206 401	153 359	157 246	58 294	58 485	8.
587 783	286 376	301 407	80 932	89 232	121 778	125 356	83 666	86 819	9.
216 340	104 780	111 560	45 109	50 473	26 903	29 854	32 768	31 233	10.
1 198 252	564 183	634 069	184 004	200 845	266 695	301 045	113 484	132 179	11.
689 023	337 670	351 353	114 170	115 618	156 589	164 394	66 911	71 341	12.
1 697 719	800 105	897 614	334 280	377 516	406 513	452 330	59 312	67 768	13.
1 102 992	525 479	577 513	180 678	201 666	313 891	342 064	30 910	33 783	14.
1 868 146	900 819	967 327	229 086	233 522	596 627	653 812	75 106	79 993	15.
1 176 372	582 601	593 771	292 328	298 283	270 277	274 575	19 996	20 913	16.
1 189 825	584 608	605 217	257 167	266 528	308 245	321 309	19 196	17 380	17.
466 419	220 974	245 445	107 322	116 527	111 555	126 567	2 097	2 351	18.
1 387 968	701 577	686 391	305 219	295 088	357 157	353 320	39 201	37 983	19.
647 908	322 328	325 580	177 583	182 317	143 340	141 749	1 405	1 514	20.
526 758	261 156	265 602	102 940	102 764	155 186	159 825	3 030	3 013	21.
472 598	239 652	232 946	69 261	68 022	168 475	163 100	1 916	1 824	22.
375 017	189 758	185 259	44 870	43 128	144 716	142 020	172	111	23.
328 600	164 815	163 785	46 848	47 702	117 377	115 560	590	523	24.
240 058	119 477	120 581	36 924	33 523	82 272	86 804	281	254	25.
699 583	360 076	339 507	113 307	110 443	246 769	229 064	—	—	26.
636 875	317 040	319 835	105 403	107 747	211 021	211 492	616	596	27.
1 851 319	968 880	882 439	386 156	361 050	582 389	521 055	335	334	28.
890 142	430 354	459 788	151 849	158 144	273 889	297 103	4 616	4 541	29.
1 007 839	493 305	514 534	256 664	274 165	236 641	240 369	—	—	30.
682 454	339 368	343 086	78 593	82 860	260 775	260 226	—	—	31.
2 599 806	1 321 087	1 278 719	813 684	806 797	507 403	471 922	—	—	32.
1 021 878	507 981	513 897	277 265	285 497	230 716	228 400	—	—	33.
840 696	427 065	413 631	84 504	75 952	342 561	337 679	—	—	34.
614 964	303 920	311 044	116 584	126 128	187 336	184 916	—	—	35.
66 780	31 949	34 831	3 979	4 561	27 856	30 167	114	103	36.

IV. Die ortsanwesende Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Art des Zusammenlebens in Haushaltungen und Anstalten.								
	In Einzelhaushaltungen lebende Personen			In Familienhaushaltungen lebende Personen			In Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt lebende Personen		
	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**516 132**	**160 240**	**355 892**	**32 962 344**	**16 011 207**	**16 951 137**	**994 033**	**799 978**	**194 055**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	24 460	6 891	17 569	1 914 338	905 423	1 008 915	57 828	48 832	8 996
II. Westpreußen	16 539	5 355	11 184	1 501 598	723 384	778 214	45 521	39 164	6 357
III. Stadtkreis Berlin	36 621	10 406	26 215	1 803 056	856 442	946 614	49 171	36 193	12 978
IV. Brandenburg	54 931	16 599	38 332	2 948 404	1 420 546	1 527 858	105 219	86 230	18 989
V. Pommern	22 696	6 455	16 241	1 573 453	762 941	810 512	38 683	30 337	8 346
VI. Posen	22 543	6 500	16 043	1 820 329	857 135	963 194	44 403	38 218	6 185
VII. Schlesien	114 580	32 768	81 812	4 424 682	2 092 005	2 332 677	129 595	101 630	27 965
VIII. Sachsen	49 403	16 012	33 391	2 701 159	1 309 314	1 391 845	82 054	62 857	19 197
IX. Schleswig-Holst.	22 765	6 667	16 098	1 318 851	655 513	663 338	46 352	39 397	6 955
X. Hannover	33 418	10 185	23 233	2 488 342	1 230 567	1 257 775	69 179	56 434	12 745
XI. Westfalen	22 429	7 892	14 537	3 080 739	1 568 017	1 512 722	84 609	70 087	14 522
XII. Hessen-Nassau	24 662	8 207	16 455	1 818 826	873 313	945 513	54 493	42 139	12 354
XIII. Rheinland	69 508	25 775	43 733	5 504 713	2 726 136	2 778 577	185 577	147 510	38 067
XIV. Hohenzollern	1 577	528	1 049	63 854	30 471	33 383	1 349	950	399
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	15 100	4 103	10 997	1 150 375	542 709	607 666	38 911	31 677	7 234
2. Gumbinnen	9 360	2 788	6 572	763 963	362 714	401 249	18 917	17 155	1 762
3. Danzig	7 435	2 335	5 100	639 923	306 976	332 947	18 634	14 906	3 728
4. Marienwerder	9 104	3 020	6 084	861 675	416 408	445 267	26 887	24 258	2 629
5. Stadtkreis Berlin	36 621	10 406	26 215	1 803 056	856 442	946 614	49 171	36 193	12 978
6. Potsdam	31 426	9 834	21 592	1 820 879	877 877	943 002	76 999	62 498	14 501
7. Frankfurt	23 505	6 765	16 740	1 127 525	542 669	584 856	28 220	23 732	4 488
8. Stettin	11 619	3 511	8 108	796 454	386 693	409 761	22 636	18 373	4 263
9. Köslin	5 945	1 733	4 212	573 120	277 901	295 219	8 718	6 742	1 976
10. Stralsund	5 132	1 211	3 921	203 879	98 347	105 532	7 329	5 222	2 107
11. Posen	15 474	4 095	11 379	1 155 962	537 675	618 287	26 816	22 413	4 403
12. Bromberg	7 069	2 405	4 664	664 367	319 460	344 907	17 587	15 805	1 782
13. Breslau	45 785	11 888	33 897	1 600 521	750 896	849 625	51 413	37 321	14 092
14. Liegnitz	32 386	8 584	23 802	1 040 320	492 985	547 335	30 286	23 910	6 376
15. Oppeln	36 409	12 296	24 113	1 783 841	848 124	935 717	47 896	40 399	7 497
16. Magdeburg	20 063	6 544	13 519	1 117 408	546 532	570 876	38 901	29 525	9 376
17. Merseburg	21 543	6 962	14 581	1 134 227	551 005	583 222	34 055	26 641	7 414
18. Erfurt	7 797	2 506	5 291	449 524	211 777	237 747	9 098	6 691	2 407
19. Schleswig	22 765	6 667	16 098	1 318 851	655 513	663 338	46 352	39 397	6 955
20. Hannover	7 357	2 215	5 142	620 779	304 070	316 709	19 772	16 043	3 729
21. Hildesheim	8 338	2 501	5 837	500 969	245 570	255 399	17 451	13 085	4 366
22. Lüneburg	6 337	1 985	4 352	454 871	227 605	227 266	11 390	10 062	1 328
23. Stade	4 661	1 543	3 118	363 878	182 529	181 349	6 478	5 686	792
24. Osnabrück	2 582	802	1 780	320 059	159 816	160 243	5 959	4 197	1 762
25. Aurich	4 143	1 139	3 004	227 786	110 977	116 809	8 129	7 361	768
26. Münster	5 098	1 500	3 598	673 931	342 613	331 318	20 554	15 963	4 591
27. Minden	4 893	1 584	3 309	614 946	302 320	312 626	17 036	13 136	3 900
28. Arnsberg	12 438	4 808	7 630	1 791 862	923 084	868 778	47 019	40 988	6 031
29. Kassel	11 797	3 571	8 226	856 450	409 009	447 441	21 895	17 774	4 121
30. Wiesbaden	12 865	4 636	8 229	962 376	464 304	498 072	32 598	24 365	8 233
31. Koblenz	9 560	3 790	5 770	652 441	320 500	331 941	20 453	15 078	5 375
32. Düsseldorf	26 952	9 675	17 277	2 494 547	1 247 562	1 246 985	78 307	63 850	14 457
33. Cöln	14 411	5 099	9 312	966 353	471 937	494 416	41 114	30 945	10 169
34. Trier	8 380	3 084	5 296	801 382	396 380	405 002	30 934	27 601	3 333
35. Aachen	10 205	4 127	6 078	589 990	289 757	300 233	14 769	10 036	4 733
36. Sigmaringen	1 577	528	1 049	63 854	30 471	33 383	1 349	950	399

und die Zusammensetzung der Familienhaushaltungen am 1. Dezember 1900.

Zusammensetzung der Familienhaushaltungen von 2 oder mehr Personen.												Wiederholung der Spalte 1.
Familienmitglieder			Mitglieder, welche nicht mit dem Haushaltungsvorstande verwandt sind			Darunter befinden sich: Pfleglinge, Pensionäre			Darunter befinden sich: im Dienste des Haushaltungsvorstandes stehendes Erziehungspersonal			
überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
29 494 956	**14 204 391**	**15 290 565**	**3 467 388**	**1 806 816**	**1 660 572**	**259 022**	**130 307**	**128 715**	**8 817**	**1 269**	**7 548**	
1 697 010	798 539	898 471	217 328	106 884	110 444	22 275	10 782	11 493	818	132	686	I.
1 356 908	649 855	707 053	144 690	73 529	71 161	15 824	7 989	7 835	485	84	401	II.
1 523 153	709 113	814 040	279 903	147 329	132 574	12 615	5 748	6 867	1 794	15	1 779	III.
2 622 489	1 249 467	1 373 022	325 915	171 079	154 836	25 819	13 179	12 640	847	142	705	IV.
1 406 563	671 571	734 992	166 890	91 370	75 520	15 194	7 940	7 254	606	124	482	V.
1 667 778	783 629	884 149	152 551	73 506	79 045	13 116	6 579	6 537	475	80	395	VI.
3 991 261	1 886 665	2 104 596	433 421	205 340	228 081	36 619	17 500	19 119	907	173	734	VII.
2 451 170	1 179 347	1 271 823	249 989	129 967	120 022	18 226	9 656	8 570	482	92	390	VIII.
1 134 423	554 466	579 957	184 428	101 047	83 381	12 707	6 676	6 031	316	52	264	IX.
2 174 225	1 061 977	1 112 248	314 117	168 590	145 527	25 890	13 642	12 248	459	92	367	X.
2 743 332	1 370 526	1 372 806	337 407	197 491	139 916	22 487	11 140	11 347	340	72	268	XI.
1 629 302	782 491	846 811	189 524	90 822	98 702	12 557	6 704	5 853	545	72	473	XII.
5 038 302	2 478 804	2 559 498	466 411	247 332	219 079	25 525	12 685	12 840	738	139	599	XIII.
59 040	27 941	31 099	4 814	2 530	2 284	168	87	81	5	—	5	XIV.
1 017 701	478 755	538 946	132 674	63 954	68 720	13 404	6 700	6 704	543	86	457	1.
679 309	319 784	359 525	84 654	42 930	41 724	8 871	4 082	4 789	275	46	229	2.
571 864	273 172	298 692	68 059	33 804	34 255	8 176	4 094	4 082	161	29	132	3.
785 044	376 683	408 361	76 631	39 725	36 906	7 648	3 895	3 753	324	55	269	4.
1 523 153	709 113	814 040	279 903	147 329	132 574	12 615	5 748	6 867	1 794	15	1 779	5.
1 601 112	765 203	835 909	219 767	112 674	107 093	15 163	7 666	7 497	606	84	522	6.
1 021 377	484 264	537 113	106 148	58 405	47 743	10 656	5 513	5 143	241	58	183	7.
710 909	339 097	371 812	85 545	47 596	37 949	6 490	3 462	3 028	225	40	185	8.
521 671	250 884	270 787	51 449	27 017	24 432	6 330	3 202	3 128	225	57	168	9.
173 983	81 590	92 393	29 896	16 757	13 139	2 374	1 276	1 098	156	27	129	10.
1 059 995	492 666	567 329	95 967	45 009	50 958	7 862	3 979	3 883	313	62	251	11.
607 783	290 963	316 820	56 584	28 497	28 087	5 254	2 600	2 654	162	18	144	12.
1 406 117	658 183	747 934	194 404	92 713	101 691	16 503	7 801	8 702	466	81	385	13.
918 826	433 751	485 075	121 494	59 234	62 260	10 541	5 079	5 462	230	41	189	14.
1 666 318	794 731	871 587	117 523	53 393	64 130	9 575	4 620	4 955	211	51	160	15.
1 004 760	486 395	518 365	112 648	60 137	52 511	7 140	3 863	3 277	260	51	209	16.
1 028 968	497 301	531 667	105 259	53 704	51 555	8 449	4 360	4 089	164	31	133	17.
417 442	195 651	221 791	32 082	16 126	15 956	2 637	1 433	1 204	58	10	48	18.
1 134 423	554 466	579 957	184 428	101 047	83 381	12 707	6 676	6 031	316	52	264	19.
533 370	258 582	274 788	87 409	45 488	41 921	7 940	4 117	3 823	128	18	110	20.
447 911	217 207	230 704	53 058	28 363	24 695	3 572	2 094	1 478	112	16	96	21.
391 911	191 727	200 184	62 960	35 878	27 082	5 282	2 739	2 543	84	27	57	22.
317 727	156 347	161 380	46 151	26 182	19 969	4 133	2 135	1 998	67	15	52	23.
281 453	140 366	141 087	38 606	19 450	19 156	3 502	1 835	1 667	42	9	33	24.
201 853	97 748	104 105	25 933	13 229	12 704	1 461	722	739	26	7	19	25.
588 579	295 488	293 091	85 352	47 125	38 227	5 459	2 699	2 760	110	27	83	26.
552 791	272 037	280 754	62 155	30 283	31 872	7 970	4 012	3 958	77	19	58	27.
1 601 962	803 001	798 961	189 900	120 083	69 817	9 058	4 429	4 629	153	26	127	28.
779 088	372 566	406 522	77 362	36 443	40 919	5 888	3 118	2 770	198	36	162	29.
850 214	409 925	440 289	112 162	54 379	57 783	6 669	3 586	3 083	347	36	311	30.
608 518	299 985	308 533	43 923	20 515	23 408	2 817	1 429	1 388	98	9	89	31.
2 256 929	1 112 935	1 143 994	237 618	134 627	102 991	12 401	5 999	6 402	290	63	227	32.
869 545	424 428	445 117	96 808	47 509	49 299	5 723	2 952	2 771	232	47	185	33.
753 352	369 821	383 531	48 030	26 559	21 471	2 503	1 279	1 224	47	14	33	34.
549 958	271 635	278 323	40 032	18 122	21 910	2 081	1 026	1 055	71	6	65	35.
59 040	27 941	31 099	4 814	2 530	2 284	168	87	81	5	—	5	36.

Noch: IV. Die ortsanwesende Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenlebens

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Noch: Zusammensetzung der								
							Darunter		
	Dienstboten für häusliche Dienste			ländliches Gesinde des Haushaltungsvorstandes			Kinder dieser Dienstboten bezw. des Gesindes		
	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.
1	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Staat	**799 096**	**58 388**	**740 708**	**762 969**	**353 342**	**409 627**	**12 818**	**6 168**	**6 650**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	40 230	3 359	36 871	70 800	38 099	32 701	1 099	558	541
II. Westpreußen	31 576	2 481	29 095	36 418	19 008	17 410	601	287	314
III. Stadtkreis Berlin	72 426	1 467	70 959	—	—	—	2 105	1 032	1 073
IV. Brandenburg	84 593	6 667	77 926	68 446	35 013	33 433	1 143	548	595
V. Pommern	36 900	3 487	33 413	39 618	22 870	16 748	623	285	338
VI. Posen	34 551	3 208	31 343	49 941	24 343	25 598	1 623	801	822
VII. Schlesien	96 712	7 170	89 542	116 181	42 782	73 399	1 992	967	1 025
VIII. Sachsen	55 558	3 593	51 965	60 950	26 348	34 602	880	422	458
IX. Schleswig-Holst.	38 530	3 667	34 863	57 044	30 692	26 352	616	276	340
X. Hannover	60 887	5 051	55 836	100 760	49 234	51 526	659	305	354
XI. Westfalen	62 567	4 715	57 852	64 393	24 777	39 616	512	241	271
XII. Hessen-Nassau	58 563	4 570	53 993	28 212	9 690	18 522	381	182	199
XIII. Rheinland	125 089	8 852	116 237	68 381	29 594	38 787	571	259	312
XIV. Hohenzollern	914	101	813	1 825	892	933	13	5	8
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	26 870	1 964	24 906	38 200	20 509	17 691	590	296	294
2. Gumbinnen	13 360	1 395	11 965	32 600	17 590	15 010	509	262	247
3. Danzig	15 518	992	14 526	13 441	6 617	6 824	250	117	133
4. Marienwerder	16 058	1 489	14 569	22 977	12 391	10 586	351	170	181
5. Stadtkreis Berlin	72 426	1 467	70 959	—	—	—	2 105	1 032	1 073
6. Potsdam	63 227	4 515	58 712	38 049	19 372	18 677	757	370	387
7. Frankfurt	21 366	2 152	19 214	30 397	15 641	14 756	386	178	208
8. Stettin	19 509	1 695	17 814	18 128	10 541	7 587	344	153	191
9. Köslin	11 019	1 223	9 796	14 948	8 719	6 229	194	95	99
10. Stralsund	6 372	569	5 803	6 542	3 610	2 932	85	37	48
11. Posen	22 173	2 172	20 001	33 136	15 812	17 324	990	482	508
12. Bromberg	12 378	1 036	11 342	16 805	8 531	8 274	633	319	314
13. Breslau	46 060	3 065	42 995	44 844	17 032	27 812	969	467	502
14. Liegnitz	25 001	2 187	22 814	38 077	15 974	22 103	631	296	335
15. Oppeln	25 651	1 918	23 733	33 260	9 776	23 484	392	204	188
16. Magdeburg	24 865	1 586	23 279	27 416	13 255	14 161	435	210	225
17. Merseburg	21 760	1 441	20 319	29 181	11 410	17 771	340	165	175
18. Erfurt	8 933	566	8 367	4 353	1 683	2 670	105	47	58
19. Schleswig	38 530	3 667	34 863	57 044	30 692	26 352	616	276	340
20. Hannover	20 326	1 497	18 829	17 108	7 885	9 223	207	101	106
21. Hildesheim	11 729	895	10 834	12 765	5 169	7 596	87	36	51
22. Lüneburg	9 000	926	8 074	26 535	14 375	12 160	160	75	85
23. Stade	8 034	848	7 186	17 638	9 824	7 814	114	45	69
24. Osnabrück	6 156	479	5 677	16 555	7 097	9 458	71	38	33
25. Aurich	5 642	406	5 236	10 159	4 884	5 275	20	10	10
26. Münster	14 465	1 164	13 301	22 998	8 933	14 065	105	47	58
27. Minden	13 151	1 288	11 863	16 117	6 386	9 731	116	58	58
28. Arnsberg	34 951	2 263	32 688	25 278	9 458	15 820	291	136	155
29. Kassel	19 653	1 680	17 973	20 338	7 212	13 126	169	82	87
30. Wiesbaden	38 910	2 890	36 020	7 874	2 478	5 396	212	100	112
31. Koblenz	10 834	898	9 936	9 998	2 779	7 219	58	35	23
32. Düsseldorf	62 386	4 700	57 686	26 143	12 383	13 760	260	121	139
33. Cöln	31 152	1 867	29 285	11 772	5 545	6 227	131	59	72
34. Trier	9 289	688	8 601	10 758	4 286	6 472	69	22	47
35. Aachen	11 428	699	10 729	9 710	4 601	5 109	53	22	31
36. Sigmaringen	914	101	813	1 825	892	933	13	5	8

und die Zusammensetzung der Familienhaushaltungen am 1. Dezember 1900.

Familienhaushaltungen von 2 oder mehr Personen.												
befinden sich												
Gewerbs- und Arbeitsgehülfen des Haushaltungsvorstandes			Zimmerabmiether, Aftermiether, Chambregarnisten u. dergl.			Schlafgänger			auf Besuch anwesend			Einquartierte Soldaten	Wiederholung der Spalte 1.
überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
677 487	**548 573**	**128 914**	**378 348**	**307 020**	**71 328**	**455 322**	**369 581**	**85 741**	**110 929**	**29 588**	**81 341**	**2 580**	
48 208	36 679	11 529	10 444	5 826	4 618	16 688	9 284	7 404	6 587	1 986	4 601	179	I.
34 075	27 827	6 248	10 579	7 042	3 537	9 691	6 964	2 727	5 227	1 633	3 594	214	II.
29 909	20 825	9 084	57 180	44 794	12 386	99 795	72 463	27 332	4 077	983	3 094	2	III.
67 439	58 568	8 871	27 770	21 770	6 000	38 564	31 965	6 599	10 988	2 921	8 067	306	IV.
43 391	36 429	6 962	9 921	6 932	2 989	14 114	11 377	2 737	6 433	1 836	4 597	90	V.
32 043	26 081	5 962	7 467	5 125	2 342	8 492	5 754	2 738	4 727	1 419	3 308	116	VI.
88 820	72 893	15 927	26 382	19 194	7 188	53 927	41 478	12 449	11 731	3 033	8 698	150	VII.
57 617	47 548	10 069	20 062	16 298	3 764	26 943	23 353	3 590	9 015	2 401	6 614	256	VIII.
32 484	27 859	4 625	23 286	18 579	4 707	13 692	11 610	2 082	5 717	1 600	4 117	36	IX.
54 119	47 142	6 977	28 077	22 747	5 330	32 406	27 021	5 385	10 046	2 542	7 504	814	X.
65 731	51 018	14 713	64 790	59 904	4 886	45 418	42 568	2 850	10 941	2 828	8 113	228	XI.
30 455	25 721	4 734	20 653	15 469	5 184	30 562	26 613	3 949	7 544	1 749	5 795	52	XII.
92 255	69 218	23 037	71 458	63 152	8 306	64 510	58 685	5 825	17 750	4 614	13 136	134	XIII.
941	765	176	279	188	91	520	446	74	146	43	103	3	XIV.
28 605	21 856	6 749	6 932	3 864	3 068	13 668	7 526	6 142	3 762	1 053	2 709	100	1.
19 603	14 823	4 780	3 512	1 962	1 550	3 020	1 758	1 262	2 825	933	1 892	79	2.
14 711	11 939	2 772	6 571	4 189	2 382	6 931	5 078	1 853	2 235	684	1 551	65	3.
19 364	15 888	3 476	4 008	2 853	1 155	2 760	1 886	874	2 992	949	2 043	149	4.
29 909	20 825	9 084	57 180	44 794	12 386	99 795	72 463	27 332	4 077	983	3 094	2	5.
43 173	37 407	5 766	21 370	16 778	4 592	29 627	24 346	5 281	7 626	1 967	5 659	169	6.
24 266	21 161	3 105	6 400	4 992	1 408	8 937	7 619	1 318	3 362	954	2 408	137	7.
20 324	17 394	2 930	6 156	4 230	1 926	10 797	9 042	1 755	3 531	998	2 533	41	8.
12 437	10 381	2 056	2 056	1 268	788	2 260	1 463	797	1 939	568	1 371	41	9.
10 630	8 654	1 976	1 709	1 434	275	1 057	872	185	963	270	693	8	10.
18 567	14 963	3 604	4 633	3 024	1 609	5 570	3 611	1 959	2 632	813	1 819	91	11.
13 476	11 118	2 358	2 834	2 101	733	2 922	2 143	779	2 095	606	1 489	25	12.
39 256	31 716	7 540	13 896	9 872	4 024	27 498	21 346	6 152	4 843	1 264	3 579	69	13.
24 614	20 078	4 536	6 534	4 990	1 544	12 488	9 686	2 802	3 327	852	2 475	51	14.
24 950	21 099	3 851	5 952	4 332	1 620	13 941	10 446	3 495	3 561	917	2 644	30	15.
26 497	21 887	4 610	9 174	7 440	1 734	12 280	10 516	1 764	4 514	1 262	3 252	67	16.
24 299	19 881	4 418	7 739	6 548	1 191	9 859	8 834	1 025	3 281	847	2 434	187	17.
6 821	5 780	1 041	3 149	2 310	839	4 804	4 003	801	1 220	292	928	2	18.
32 484	27 859	4 625	23 286	18 579	4 707	13 692	11 610	2 082	5 717	1 600	4 117	36	19.
13 440	11 432	2 008	10 127	7 847	2 280	14 905	11 842	3 063	3 157	678	2 479	71	20.
12 104	10 212	1 892	4 896	4 283	613	5 063	4 538	525	2 125	515	1 610	605	21.
10 389	9 336	1 053	4 305	3 444	861	5 110	4 313	797	2 066	614	1 452	29	22.
7 693	7 179	514	3 686	2 796	890	3 515	2 954	561	1 225	340	885	46	23.
5 849	4 803	1 046	3 352	2 871	481	2 398	2 113	285	652	176	476	29	24.
4 644	4 180	464	1 711	1 506	205	1 415	1 261	154	821	219	602	34	25.
16 406	12 204	4 202	15 233	13 694	1 539	8 228	7 572	656	2 123	560	1 563	225	26.
12 233	9 724	2 509	6 480	4 749	1 731	4 652	3 653	999	1 357	392	965	2	27.
37 092	29 090	8 002	43 077	41 461	1 616	32 538	31 343	1 195	7 461	1 876	5 585	1	28.
13 736	11 769	1 967	6 638	5 189	1 449	7 734	6 609	1 125	2 986	726	2 260	22	29.
16 719	13 952	2 767	14 015	10 280	3 735	22 828	20 004	2 824	4 558	1 023	3 535	30	30.
9 915	7 648	2 267	4 034	3 525	509	4 079	3 653	426	2 068	517	1 551	22	31.
47 454	35 789	11 665	42 866	39 001	3 865	36 657	34 167	2 490	9 141	2 384	6 757	20	32.
19 018	13 990	5 028	13 645	11 571	2 074	12 414	10 754	1 660	2 721	724	1 997	—	33.
8 448	6 704	1 744	6 727	5 660	1 067	7 810	7 243	567	2 289	573	1 716	90	34.
7 420	5 087	2 333	4 186	3 395	791	3 550	2 868	682	1 531	416	1 115	2	35.
941	765	176	279	188	91	520	446	74	146	43	103	3	36.

V. Die ortsanwesende Bevölkerung nach der

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Reichsangehörige		Reichsausländer,									
			Österreicher		Niederländer (Holländer)		Russen		Italiener		Dänen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**16744227**	**17359904**	**85037**	**52903**	**50510**	**33386**	**19435**	**13050**	**18814**	**3593**	**12510**	**9818**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	956185	1032972	281	213	24	8	3500	1853	66	7	97	9
II. Westpreußen	765340	794418	410	230	26	11	1120	653	46	11	30	9
III. Stdtkr. Berlin	882222	971484	9907	6955	351	249	2295	1872	997	339	765	369
IV. Brandenburg	1511635	1577206	5126	3318	207	176	2192	1368	510	126	260	172
V. Pommern	796813	933581	628	368	59	12	1067	645	128	27	161	28
VI. Posen	898854	983236	1576	1052	5	—	1077	862	35	11	3	5
VII. Schlesien	2189119	2420585	32186	18797	80	63	1617	1152	928	268	56	33
VIII. Sachsen	1379561	1438740	3941	2767	125	50	2422	1864	520	94	106	49
IX. Schl.-Holstein	685629	673725	1337	1112	218	138	450	289	336	113	10289	8850
X. Hannover	1287299	1287327	2624	1749	3056	2204	840	630	593	103	243	122
XI. Westfalen	1615718	1525607	10967	6739	10951	6576	532	244	4793	836	116	21
XII. Hess.-Nassau	912828	966924	3724	2322	487	467	770	711	1977	346	143	54
XIII. Rheinland	2831491	2819451	12249	7242	34921	23432	1550	907	7619	1298	241	97
XIV. Hohenzollern	31533	34738	81	39	—	—	3	—	266	14	—	—
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	575697	624634	221	173	23	6	1558	760	62	7	96	7
2. Gumbinnen	380488	408338	60	40	1	2	1942	1093	4	—	1	2
3. Danzig	322957	341165	220	161	24	9	278	135	43	11	25	9
4. Marienwerder	442383	453253	190	69	2	2	842	518	3	—	5	—
5. Stadtkr. Berlin	882222	971484	9907	6955	351	249	2295	1872	997	339	765	369
6. Potsdam	941487	972800	3312	2251	178	157	1638	1060	363	113	242	160
7. Frankfurt	570148	604406	1814	1067	29	19	554	308	147	13	18	12
8. Stettin	406703	421287	400	213	55	11	536	296	115	18	144	25
9. Köslin	285979	301160	143	117	2	1	84	37	7	—	17	2
10. Stralsund	104131	111134	85	38	2	—	447	312	6	9	—	1
11. Posen	562763	633049	840	529	2	—	401	341	18	8	2	5
12. Bromberg	336091	350187	736	523	3	—	676	521	17	3	1	—
13. Breslau	786573	888669	11668	7660	48	33	553	361	232	91	27	13
14. Liegnitz	515568	571101	8413	5654	26	25	346	164	146	26	24	19
15. Oppeln	886978	960815	12105	5483	6	5	718	627	550	151	5	1
16. Magdeburg	578924	591181	1497	1144	52	23	1347	994	91	15	44	17
17. Merseburg	580530	602721	2014	1291	54	23	966	751	351	70	34	26
18. Erfurt	220107	244838	430	332	19	4	109	119	78	9	28	6
19. Schleswig	685629	673725	1337	1112	218	138	450	289	336	113	10289	8850
20. Hannover	319838	323788	715	500	137	80	379	279	160	52	64	39
21. Hildesheim	259487	264818	535	274	40	16	252	212	240	25	27	6
22. Lüneburg	238176	232039	747	538	30	10	173	118	97	14	81	37
23. Stade	188709	184548	461	366	164	135	16	9	26	4	41	31
24. Osnabrück	162630	162273	122	43	1838	1348	10	7	61	6	17	4
25. Aurich	118459	119861	44	28	847	615	10	5	9	2	13	5
26. Münster	348401	331676	3531	2414	6933	4961	54	20	706	131	21	7
27. Minden	315811	319114	468	344	237	115	63	55	128	15	12	8
28. Arnsberg	951506	874817	6968	3981	3781	1500	415	169	3959	690	83	6
29. Kassel	428469	458639	674	408	61	38	175	153	176	24	27	4
30. Wiesbaden	484359	508285	3050	1914	426	429	595	558	1801	322	116	50
31. Koblenz	337523	342261	499	162	226	124	36	29	576	57	12	6
32. Düsseldorf	1273033	1250603	9137	5421	28041	17888	1188	622	4287	846	136	51
33. Cöln	499981	508999	2024	1334	2013	1290	262	229	1207	253	67	33
34. Trier	424364	412597	321	169	50	27	17	5	1376	108	18	5
35. Aachen	296590	304991	268	156	4591	4103	47	22	173	34	8	2
36. Sigmaringen	31533	34738	81	39	—	—	3	—	266	14	—	—

Staatsangehörigkeit am 1. Dezember 1900.

und zwar																				Wiederholung der Spalte 1.
Schweizer		Ungarn		Belgier		Briten		Schweden und Norweger		Franzosen		andere Europäer		Angehörige der Vereinigten Staaten v. Amerika		andere Nichteuropäer		Ohne Angabe		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
9043	**5334**	**8279**	**3915**	**5427**	**3867**	**3696**	**4736**	**4478**	**2560**	**1413**	**1348**	**3036**	**1555**	**4208**	**4074**	**1154**	**824**	**158**	**127**	
464	234	114	26	11	3	102	31	207	26	4	12	28	30	45	46	7	3	11	7	I.
573	287	120	12	2	3	65	21	78	19	5	6	13	3	63	65	6	6	6	1	II.
728	537	1950	947	99	75	626	822	832	406	289	267	752	378	910	884	277	148	41	75	III.
1067	658	541	307	37	43	494	649	313	196	83	127	186	71	550	659	160	98	14	5	IV.
218	154	127	44	4	4	76	66	334	88	31	8	12	7	67	60	7	7	1	—	V.
107	88	87	23	6	2	10	31	16	21	6	29	4	2	61	48	6	11	—	1	VI.
662	519	1141	423	16	25	201	256	64	32	35	97	50	29	185	139	47	31	16	5	VII.
631	331	281	62	28	22	119	190	110	58	45	45	66	13	177	126	50	21	1	1	VIII.
258	138	128	51	109	61	247	238	1690	1277	30	25	398	21	281	218	164	125	13	10	IX.
626	247	318	70	55	39	403	446	357	184	73	64	98	26	449	453	138	79	14	10	X.
400	196	1575	1034	339	155	163	106	125	61	56	54	62	19	156	109	40	24	3	—	XI.
1090	832	629	212	137	111	532	981	107	74	242	256	155	100	711	790	116	139	11	3	XII.
2168	1076	1260	702	4584	3324	658	898	245	118	513	358	1212	856	547	477	136	132	27	9	XIII.
51	37	8	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	XIV.
359	169	91	23	11	3	98	23	199	19	3	8	21	21	36	38	5	—	9	6	1.
105	65	23	3	—	—	4	8	8	7	1	4	7	9	9	8	2	3	2	1	2.
425	215	64	7	2	1	59	15	74	16	5	3	9	1	28	23	4	4	—	—	3.
148	72	56	5	—	2	6	6	4	3	—	3	4	2	35	42	2	2	6	1	4.
728	537	1950	947	99	75	626	822	832	406	289	267	752	378	910	884	277	148	41	75	5.
857	531	407	262	28	35	462	619	300	188	77	119	180	66	509	636	156	95	13	3	6.
210	127	134	45	9	8	32	30	13	8	6	8	6	5	41	23	4	3	1	2	7.
124	90	83	25	4	4	67	47	268	66	31	6	10	7	35	32	1	5	1	—	8.
61	40	31	7	—	—	6	14	20	3	—	1	—	—	25	24	1	1	—	—	9.
33	24	13	12	—	—	3	5	46	19	—	1	2	—	7	4	5	1	—	—	10.
52	43	54	13	2	2	7	21	7	8	4	25	2	1	26	16	3	8	—	—	11.
55	45	33	10	4	—	3	10	9	13	2	4	2	1	35	32	3	3	—	1	12.
315	246	381	218	11	14	68	106	30	16	25	56	29	21	110	84	33	24	2	2	13.
295	222	449	116	4	8	119	119	12	7	6	18	15	6	41	20	14	7	1	1	14.
52	51	311	89	1	3	14	31	22	9	4	23	6	2	34	35	—	—	13	2	15.
241	141	162	36	20	16	53	113	68	32	20	17	21	6	46	30	15	6	—	—	16.
338	158	80	18	5	5	52	48	27	18	12	17	32	4	88	56	24	10	1	1	17.
52	32	39	8	3	1	14	29	15	8	13	11	13	3	43	40	11	5	—	—	18.
258	138	128	51	109	61	247	238	1690	1277	30	25	398	21	281	218	164	125	13	10	19.
279	115	75	23	18	14	195	296	162	87	44	50	51	12	161	190	50	54	—	1	20.
193	60	175	26	4	1	47	45	16	9	10	7	14	5	93	92	22	4	1	2	21.
105	43	38	11	3	2	41	43	84	60	7	2	10	4	30	18	28	5	2	2	22.
29	6	17	7	14	7	58	17	67	19	2	—	12	1	104	97	35	12	3	—	23.
17	19	6	1	15	15	23	17	11	4	10	5	8	3	36	32	3	3	8	5	24.
3	4	7	2	1	—	39	28	17	5	—	—	3	1	25	24	—	1	—	—	25.
55	28	200	167	59	22	59	41	11	2	12	12	6	5	23	19	5	2	—	—	26.
89	67	75	10	16	18	27	15	18	16	6	10	7	2	64	34	16	12	3	—	27.
256	101	1300	857	264	115	77	50	96	43	38	32	49	12	69	56	19	10	—	—	28.
286	143	167	39	20	8	77	111	14	13	21	26	18	7	140	139	25	35	4	1	29.
804	689	462	173	117	103	455	870	93	61	221	230	137	93	571	651	91	104	7	2	30.
110	66	20	15	54	61	103	141	22	5	35	43	54	25	84	75	12	14	2	2	31.
1189	528	972	604	2115	1348	259	322	130	75	149	75	166	102	208	173	62	57	15	4	32.
619	338	197	64	728	533	209	364	63	31	182	119	207	102	170	162	45	43	7	3	33.
123	66	41	10	61	48	19	19	8	2	66	66	538	457	55	42	7	10	1	—	34.
127	78	30	9	1626	1334	68	52	22	5	81	55	247	170	30	25	10	8	2	—	35.
51	37	8	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	36.

VI. Die ortsanwesende Bevölkerung nach dem

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Christen		Juden		Bekenner anderer Religionen		Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses		Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**16 771 690**	**17 298 684**	**192 969**	**199 353**	**689**	**50**	**4 622**	**2 362**	**1 455**	**635**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	954 113	1 028 543	6 969	6 908	1	1	54	20	9	8
II. Westpreußen	759 189	786 199	8 680	9 546	4	2	25	6	5	2
III. Stadtkreis Berlin	853 392	939 372	46 985	45 221	133	16	1 720	828	811	370
IV. Brandenburg	1 509 853	1 571 516	12 588	13 178	62	4	815	458	57	23
V. Pommern	794 357	829 479	5 291	5 589	8	2	63	23	14	6
VI. Posen	885 506	966 365	16 283	19 044	1	1	17	4	46	8
VII. Schlesien	2 203 144	2 417 816	23 027	24 559	21	4	139	63	72	12
VIII. Sachsen	1 383 669	1 440 506	4 250	3 797	14	1	192	112	58	17
IX. Schleswig-Holstein	699 223	684 526	1 762	1 724	356	2	154	95	82	44
X. Hannover	1 289 235	1 285 930	7 673	7 720	35	2	182	78	61	23
XI. Westfalen	1 635 623	1 531 166	10 144	10 496	3	1	172	102	54	16
XII. Hessen-Nassau	899 939	949 229	23 231	24 874	25	13	397	154	67	52
XIII. Rheinland	2 872 764	2 833 508	25 839	26 412	26	1	688	419	104	37
XIV. Hohenzollern	31 683	34 529	247	285	—	—	4	—	15	17
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	573 851	621 292	4 602	4 585	—	1	29	12	7	7
2. Gumbinnen	380 262	407 251	2 367	2 323	1	—	25	8	2	1
3. Danzig	321 510	338 947	2 685	2 819	4	2	14	6	4	1
4. Marienwerder	437 679	447 252	5 995	6 727	—	—	11	—	1	1
5. Stadtkreis Berlin	853 392	939 372	46 985	45 221	133	16	1 720	828	811	370
6. Potsdam	939 224	967 970	10 098	10 682	60	4	777	426	50	13
7. Frankfurt	570 629	603 546	2 490	2 496	2	—	38	32	7	10
8. Stettin	405 373	418 963	3 144	3 148	3	—	47	18	10	3
9. Köslin	284 390	299 078	1 975	2 325	3	2	6	1	2	1
10. Stralsund	104 594	111 438	172	116	2	—	10	4	2	2
11. Posen	553 924	621 960	10 205	12 098	—	—	8	3	46	8
12. Bromberg	331 582	344 405	6 078	6 946	1	1	9	1	—	—
13. Breslau	788 670	885 567	11 294	11 991	15	2	87	49	39	5
14. Liegnitz	523 315	575 557	2 092	1 939	5	1	45	13	22	3
15. Oppeln	891 159	956 692	9 641	10 629	1	1	7	1	11	4
16. Magdeburg	580 383	591 813	2 106	1 893	7	1	96	60	9	4
17. Merseburg	583 360	604 220	1 131	939	6	—	80	46	31	12
18. Erfurt	219 926	244 473	1 013	965	1	—	16	6	18	1
19. Schleswig	699 223	684 526	1 762	1 724	356	2	154	95	82	44
20. Hannover	318 996	322 245	3 266	3 309	3	—	61	26	2	—
21. Hildesheim	259 738	264 250	1 364	1 333	6	1	13	1	35	17
22. Lüneburg	239 051	232 467	535	457	—	—	49	21	17	1
23. Stade	189 244	184 776	464	472	26	—	22	8	2	3
24. Osnabrück	164 114	163 032	691	747	—	1	7	4	3	1
25. Aurich	118 092	119 160	1 353	1 402	—	—	30	18	2	1
26. Münster	358 224	337 599	1 840	1 903	—	1	8	4	4	—
27. Minden	314 532	317 206	2 479	2 616	2	—	14	5	13	8
28. Arnsberg	962 867	876 361	5 825	5 977	1	—	150	93	37	8
29. Kassel	421 915	450 586	8 343	9 140	15	8	53	17	28	37
30. Wiesbaden	478 024	498 643	14 888	15 734	10	5	344	137	39	15
31. Koblenz	335 222	338 639	4 109	4 430	3	—	20	15	14	2
32. Düsseldorf	1 311 841	1 269 454	8 693	8 971	12	—	468	265	73	29
33. Cöln	500 358	506 261	7 440	7 510	8	1	161	120	14	5
34. Trier	423 623	410 253	3 412	3 361	1	—	28	17	1	—
35. Aachen	301 720	308 901	2 185	2 140	2	—	11	2	2	1
36. Sigmaringen	31 683	34 529	247	285	—	—	4	—	15	17

[1]) einschl. der Evangelisch-Lutherischen, Evangelisch-Reformirten, Alt-Lutherischen und Alt-Reformirten. — niten, Baptisten, Methodisten und Quäker, apostolische Kirche (Irvingianer). — [5]) Deutschkatholische, Freireligiöse,

Religionsbekenntnisse am 1. Dezember 1900.

Unter den Christen befanden sich												Wiederholung der Spalte 1.
Evangelische[1]		Katholiken, und zwar:				sonstige Christen, und zwar:						
		Römisch-katholische[2]		Griechisch-katholische[3]		Protestantische Kirchengemeinschaften[4]		Englische und schottische Hochkirche, Presbyterianer		Dissidenten[5]		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
10 698 574	**11 119 003**	**6 002 522**	**6 107 777**	**2 181**	**1 190**	**42 731**	**50 760**	**947**	**1 610**	**24 735**	**18 344**	
815 484	882 981	131 592	136 820	429	355	5 940	7 747	60	6	608	634	I.
361 942	368 743	390 439	409 903	40	13	6 562	7 366	5	5	201	169	II.
747 533	842 582	97 928	89 918	397	197	2 917	3 836	121	246	4 496	2 593	III.
1 413 483	1 494 380	89 462	70 403	255	185	4 383	5 132	87	208	2 183	1 208	IV.
769 242	809 838	21 956	16 165	33	15	2 663	3 177	4	22	459	262	V.
282 995	286 569	601 441	678 636	62	33	853	988	2	3	153	136	VI.
962 990	1 079 593	1 235 814	1 333 542	267	65	2 762	3 679	20	49	1 291	888	VII.
1 276 274	1 333 806	102 890	102 971	167	93	1 532	1 800	24	45	2 782	1 791	VIII.
678 275	671 022	18 985	11 439	82	18	1 426	1 768	67	55	388	224	IX.
1 111 471	1 116 345	173 561	165 200	119	26	3 447	3 922	208	238	429	199	X.
793 253	744 695	835 903	780 474	68	17	3 366	3 384	28	19	3 005	2 577	XI.
634 255	673 761	260 637	269 680	115	109	2 553	3 194	159	422	2 220	2 063	XII.
849 830	813 388	2 011 780	2 009 397	147	64	4 326	4 767	162	292	6 519	5 600	XIII.
1 547	1 300	30 134	33 229	—	—	1	—	—	—	1	—	XIV.
445 864	484 969	123 814	131 004	60	24	3 708	4 934	60	3	345	358	1.
369 620	398 012	7 778	5 816	369	331	2 232	2 813	—	3	263	276	2.
160 398	169 213	156 165	164 108	31	9	4 751	5 470	4	3	161	144	3.
201 544	199 530	234 274	245 795	9	4	1 811	1 896	1	2	40	25	4.
747 533	842 582	97 928	89 918	397	197	2 917	3 836	121	246	4 496	2 593	5.
871 789	912 362	62 467	50 910	244	172	2 737	3 278	82	204	1 905	1 044	6.
541 694	582 018	26 995	19 493	11	13	1 646	1 854	5	4	278	164	7.
392 411	409 798	10 956	7 017	21	9	1 593	1 891	2	15	390	233	8.
275 469	290 925	7 914	6 975	—	—	966	1 149	2	5	39	24	9.
101 362	109 115	3 086	2 173	12	6	104	137	—	2	30	5	10.
144 982	148 608	408 671	473 082	51	32	134	155	1	3	85	80	11.
138 013	137 961	192 770	205 554	11	1	719	833	1	—	68	56	12.
454 195	519 610	332 400	363 659	36	26	1 220	1 667	11	21	808	584	13.
425 507	477 300	95 804	96 119	212	32	1 354	1 807	7	20	431	279	14.
83 288	82 683	807 610	873 764	19	7	188	205	2	8	52	25	15.
542 431	559 513	35 182	30 026	41	25	727	828	9	23	1 993	1 398	16.
559 939	586 531	22 275	16 752	107	51	529	664	7	13	503	209	17.
173 904	187 762	45 433	56 193	19	17	276	308	8	9	286	184	18.
678 275	671 022	18 985	11 439	82	18	1 426	1 768	67	55	388	224	19.
293 369	300 194	24 529	20 854	34	6	787	978	85	127	192	86	20.
217 142	220 157	42 011	43 570	64	12	433	422	41	65	47	24	21.
229 741	225 830	8 571	5 808	11	7	635	778	6	10	87	34	22.
182 895	180 158	6 065	4 371	8	—	211	233	43	10	22	4	23.
76 726	75 704	87 217	87 164	1	—	146	149	7	7	17	8	24.
111 598	114 302	5 168	3 433	1	1	1 235	1 362	26	19	64	43	25.
57 436	48 146	300 539	289 263	4	1	176	148	2	1	67	40	26.
206 534	208 272	107 429	108 331	11	2	477	558	2	3	79	40	27.
529 283	488 277	427 935	382 880	53	14	2 713	2 678	24	15	2 859	2 497	28.
349 217	374 060	70 965	74 506	13	4	1 395	1 716	47	63	278	237	29.
285 038	299 701	189 672	195 174	102	105	1 158	1 478	112	359	1 942	1 826	30.
114 352	114 067	219 713	223 329	9	2	661	765	11	14	476	462	31.
546 114	528 993	757 181	732 414	78	42	3 091	3 322	86	130	5 291	4 553	32.
91 251	82 343	407 905	422 659	39	15	467	571	54	131	642	542	33.
84 438	76 897	339 033	333 241	8	3	100	103	1	—	43	9	34.
13 675	11 088	287 948	297 754	13	2	7	6	10	17	67	34	35.
1 547	1 300	30 134	33 229	—	—	1	—	—	—	1	—	36.

[1]) einschl. der Alt-Katholiken. — [3]) einschl. der Russisch-Orthodoxen. — [4]) Brüdergemeinde (Herrnhuter), Menno-Dissidenten, Heilsarmee und sonstige Christen.

VII. Die ortsanwesende Bevölkerung nach

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Personen, geboren							
	1900 bis 1896		1895 bis 1891		1890 bis 1886		1885 bis 1881	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**2 283 396**	**2 260 235**	**2 009 027**	**1 994 955**	**1 835 567**	**1 815 739**	**1 640 709**	**1 616 363**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	131 776	130 501	121 604	120 701	117 225	116 746	90 722	92 563
II. Westpreußen . .	113 112	111 562	97 685	96 361	93 015	91 433	73 926	75 411
III. Stadtkreis Berlin	87 480	87 672	79 080	80 163	73 601	75 305	79 016	90 744
IV. Brandenburg . .	181 717	180 812	168 374	168 323	157 284	154 612	140 087	139 698
V. Pommern	105 418	104 889	96 860	95 899	92 235	90 526	77 554	75 429
VI. Posen	142 073	140 681	123 179	122 114	114 389	113 238	86 114	92 857
VII. Schlesien	318 758	318 711	272 976	275 915	249 479	250 829	210 860	214 019
VIII. Sachsen	180 382	179 879	166 709	165 413	159 278	157 586	134 937	134 482
IX. Schleswig-Holst.	88 706	87 867	80 313	79 395	71 246	69 585	66 537	63 138
X. Hannover	168 021	163 770	151 101	148 491	136 669	134 008	124 840	119 499
XI. Westfalen	244 311	239 427	202 712	197 825	174 738	169 060	171 934	147 662
XII. Hessen-Nassau .	120 344	117 211	106 352	104 559	94 853	93 533	88 066	90 318
XIII. Rheinland	397 268	393 287	338 549	336 135	298 264	295 959	293 335	277 470
XIV. Hohenzollern . .	4 030	3 966	3 533	3 661	3 291	3 319	2 781	3 073
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	79 053	77 919	73 212	72 052	70 495	70 155	54 943	56 155
2. Gumbinnen	52 723	52 582	48 392	48 649	46 730	46 591	35 779	36 408
3. Danzig	46 753	46 273	40 058	39 101	37 462	36 559	30 989	31 949
4. Marienwerder . . .	66 359	65 289	57 627	57 260	55 553	54 874	42 937	43 462
5. Stadtkreis Berlin .	87 480	87 672	79 080	80 163	73 601	75 305	79 016	90 744
6. Potsdam	110 893	110 877	101 564	101 420	92 446	91 225	85 337	86 218
7. Frankfurt	70 824	69 935	66 810	66 903	64 838	63 387	54 750	53 480
8. Stettin	51 218	51 155	47 103	46 736	44 329	44 041	39 104	38 116
9. Köslin	40 945	40 510	37 842	37 057	36 351	35 222	28 320	27 314
10. Stralsund	13 255	13 224	11 915	12 106	11 555	11 263	10 130	9 999
11. Posen	90 167	89 605	78 281	77 796	73 005	72 437	53 561	59 560
12. Bromberg	51 906	51 076	44 898	44 318	41 384	40 801	32 553	33 297
13. Breslau	105 770	106 894	92 774	94 080	86 597	88 561	76 947	79 289
14. Liegnitz	64 884	65 367	58 532	59 413	56 730	56 897	50 071	49 941
15. Oppeln	148 104	146 450	121 670	122 422	106 152	105 371	83 842	84 789
16. Magdeburg	70 886	70 643	65 906	65 633	63 289	62 399	56 489	55 896
17. Merseburg	78 855	78 881	72 395	71 907	69 563	68 622	57 487	55 376
18. Erfurt	30 641	30 355	28 408	27 873	26 426	26 565	20 961	23 210
19. Schleswig	88 706	87 867	80 313	79 395	71 246	69 585	66 537	63 138
20. Hannover	41 283	40 298	36 221	35 542	32 350	31 847	31 047	30 714
21. Hildesheim	33 920	33 139	30 795	30 432	28 209	27 472	25 392	24 383
22. Lüneburg	28 772	28 246	26 215	25 790	23 740	23 181	21 761	20 758
23. Stade	25 758	24 966	23 093	22 627	20 969	20 410	18 192	16 652
24. Osnabrück	22 178	21 541	19 970	19 319	17 923	17 786	16 633	15 630
25. Aurich	16 110	15 580	14 807	14 781	13 478	13 312	11 815	11 362
26. Münster	51 768	50 786	42 656	41 794	37 185	35 722	36 441	32 931
27. Minden	45 398	44 018	40 940	39 327	37 116	35 943	32 973	33 054
28. Arnsberg	147 145	144 623	119 116	116 704	100 437	97 395	102 520	81 677
29. Kassel	58 561	57 242	53 398	51 997	48 369	47 773	39 781	41 953
30. Wiesbaden	61 783	59 969	52 954	52 562	46 484	45 760	48 285	48 365
31. Koblenz	44 523	43 758	40 333	39 751	36 351	36 384	33 039	32 745
32. Düsseldorf	185 435	184 010	154 353	152 820	134 299	133 260	137 165	125 370
33. Cöln	65 963	65 534	55 621	56 651	49 784	49 441	50 067	49 572
34. Trier	61 751	60 943	52 867	51 800	45 398	44 639	42 360	40 321
35. Aachen	39 596	39 042	35 375	35 113	32 432	32 235	30 704	29 462
36. Sigmaringen . . .	4 030	3 966	3 533	3 661	3 291	3 319	2 781	3 073

Geburtsjahren am 1. Dezember 1900.

in den Jahren										Wiederholung der Spalte 1.
1880 bis 1876		1875 bis 1871		1870 bis 1866		1865 bis 1861		1860 bis 1851		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 506 318	**1 551 344**	**1 346 026**	**1 358 103**	**1 190 617**	**1 210 659**	**1 050 908**	**1 073 120**	**1 702 275**	**1 791 027**	
77 423	75 822	58 007	65 038	53 841	61 083	56 419	64 216	100 586	113 881	I.
65 445	65 273	52 541	55 955	47 549	49 906	42 781	44 464	72 003	76 543	II.
114 719	114 277	98 723	100 107	85 692	88 961	72 071	75 932	103 576	121 234	III.
143 111	141 522	120 593	126 583	113 414	116 395	102 725	104 904	164 575	172 924	IV.
61 692	68 147	58 018	60 399	52 769	54 604	46 986	48 905	81 338	86 528	V.
69 956	82 618	56 692	69 056	52 687	61 795	47 035	53 644	79 353	92 143	VI.
176 432	198 207	165 829	182 156	152 016	168 283	134 395	150 001	221 796	255 909	VII.
109 963	123 132	100 367	105 613	93 123	96 830	86 049	88 625	148 047	152 927	VIII.
65 024	58 576	55 549	52 356	50 113	46 419	42 785	40 260	69 927	68 629	IX.
114 096	113 216	100 730	99 571	89 991	88 683	79 495	78 794	133 733	133 189	X.
150 809	142 227	149 978	124 574	120 302	104 620	99 254	87 727	149 817	136 416	XI.
83 002	95 631	77 038	82 071	67 132	71 369	57 282	60 951	92 283	100 150	XII.
272 504	269 874	249 674	232 080	209 872	199 525	181 848	172 732	281 848	276 778	XIII.
2 142	2 822	2 287	2 544	2 116	2 186	1 783	1 965	3 393	3 776	XIV.
48 473	46 960	35 747	39 995	32 403	37 342	33 215	38 722	60 440	69 997	1.
28 950	28 862	22 260	25 043	21 438	23 741	23 204	25 494	40 146	43 884	2.
26 789	28 826	24 727	25 246	21 117	22 204	18 823	19 700	30 706	33 909	3.
38 656	36 447	27 814	30 709	26 432	27 702	23 958	24 764	41 297	42 634	4.
114 719	114 277	98 723	100 107	85 692	88 961	72 071	75 932	103 576	121 234	5.
97 430	92 963	80 265	84 014	75 890	77 464	67 713	67 879	103 480	107 148	6.
45 681	48 559	40 328	42 569	37 524	38 931	35 012	37 025	61 095	65 776	7.
34 809	35 833	31 878	32 197	28 608	29 272	24 887	25 570	42 747	44 593	8.
18 780	23 172	18 668	20 253	17 150	18 028	15 758	16 720	28 065	30 242	9.
8 103	9 142	7 472	7 949	7 011	7 304	6 341	6 615	10 526	11 693	10.
40 350	51 803	33 212	43 507	31 669	39 797	29 071	34 757	49 670	59 697	11.
29 606	30 815	23 480	25 549	21 018	21 998	17 964	18 887	29 683	32 446	12.
67 587	75 527	61 378	69 108	55 326	63 230	48 843	55 847	81 782	97 689	13.
41 481	46 301	38 959	42 076	36 333	39 301	33 396	36 748	56 812	64 270	14.
67 364	76 379	65 492	70 972	60 357	65 752	52 156	57 406	83 202	93 950	15.
49 335	52 497	43 951	44 593	40 785	41 223	37 951	38 185	64 604	65 224	16.
44 833	49 610	41 337	42 938	38 258	39 428	35 373	35 782	61 405	62 616	17.
15 795	21 025	15 079	18 082	14 080	16 179	12 725	14 658	22 038	25 087	18.
65 024	58 576	55 549	52 356	50 113	46 419	42 785	40 260	69 927	68 629	19.
32 151	32 076	28 293	28 069	24 748	24 403	20 590	20 611	32 991	33 760	20.
22 477	22 349	19 239	19 555	17 517	18 029	16 034	16 318	27 944	28 262	21.
20 130	19 651	18 644	17 713	17 266	16 275	15 720	14 759	26 762	25 116	22.
14 349	14 892	13 849	13 346	12 669	12 184	11 372	10 824	18 925	18 643	23.
13 030	14 418	12 550	12 625	10 762	10 651	9 199	9 447	16 094	15 971	24.
11 959	9 830	8 155	8 263	7 029	7 141	6 580	6 835	11 017	11 437	25.
33 227	31 163	31 552	27 058	25 469	22 598	21 257	19 268	33 739	31 029	26.
27 687	29 760	23 922	24 016	20 386	21 106	17 716	17 953	29 518	30 020	27.
89 895	81 304	94 504	73 500	74 447	60 916	60 281	50 506	86 560	75 367	28.
36 473	41 246	31 936	34 953	28 537	31 485	25 248	27 207	42 410	47 186	29.
46 529	54 385	45 102	47 118	38 595	39 884	32 034	33 744	49 873	52 964	30.
28 661	29 259	24 317	24 868	21 748	22 879	20 823	21 264	34 858	35 602	31.
126 612	125 860	126 212	109 717	102 390	91 169	84 039	76 081	124 440	118 318	32.
52 404	51 225	44 691	44 015	37 853	37 630	33 492	32 719	51 203	51 779	33.
41 256	36 394	32 604	30 705	28 082	27 189	25 112	24 111	39 199	38 488	34.
23 571	27 136	21 850	22 775	19 799	20 658	18 382	18 557	32 148	32 591	35.
2 142	2 822	2 287	2 544	2 116	2 186	1 783	1 965	3 393	3 776	36.

Noch: VII. Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren am 1. Dezember 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Personen, geboren in den Jahren													
	1850 bis 1841		1840 bis 1831		1830 bis 1821		1820 bis 1811		1810 bis 1801		1800 und früher		unbekannt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Staat . . .	**1219683**	**1380133**	**769 799**	**919 072**	**341925**	**430131**	**69039**	**92772**	**2419**	**4364**	**10**	**33**	**3707**	**3034**
Provinzen.														
I. Ostpreußen .	72 968	88 991	49 689	62 081	24 994	34 522	5 529	8 701	198	401	1	2	164	231
II. Westpreußen	54 234	61 377	35 173	40 900	16 280	20 412	3 820	5 529	186	404	1	10	152	215
III. Stdtkr. Berlin	65 598	80 414	30 319	45 523	10 390	20 446	1 803	4 312	54	147	—	1	919	569
IV. Brandenburg	117 387	133 872	73 733	89 817	33 436	45 041	6 624	10094	168	407	—	2	147	173
V. Pommern . .	60 847	69 585	41 358	49 255	20 042	24 706	4 352	5 840	123	226	—	—	141	161
VI. Posen	64 064	76 322	42 293	50 566	18 777	23 174	4 724	6 345	302	543	3	8	212	318
VII. Schlesien . .	161 875	206 670	105 063	141 380	47 468	66 541	8 874	12913	256	583	1	4	325	333
VIII. Sachsen . . .	104 944	117 010	68 043	78 888	30 651	36 702	5 413	6 991	151	243	1	—	125	112
IX. Schl.-Holstein	50 689	53 009	36 274	39 802	18 888	21 413	4 863	5 570	221	302	1	1	441	69
X. Hannover . .	96 198	101 457	64 837	71 639	30 920	33 945	6 254	7 077	207	308	—	2	94	104
XI. Westfalen . .	98 068	98 996	56 524	62 773	22 839	25 532	4 273	4 582	140	202	1	—	296	158
XII. Hess.-Nassau	71 549	81 473	44 943	52 962	17 323	20 278	3 181	3 524	93	98	—	1	218	193
XIII. Rheinland . .	198 022	207 174	119 450	131 109	48 922	56 296	9 086	11070	312	496	1	2	466	390
XIV. Hohenzollern	3 240	3 783	2 100	2 377	995	1 123	243	224	8	4	—	—	7	8
Regierungsbezirke.														
1. Königsberg . .	43 454	54 012	28 878	36 650	14 641	20 358	3 299	5 188	118	228	—	2	118	162
2. Gumbinnen . .	29 514	34 979	20 811	25 431	10 353	14 164	2 230	3 513	80	173	1	—	46	69
3. Danzig	13 177	27 299	14 892	18 431	7 003	9 517	1 573	2 511	62	143	—	2	86	105
4. Marienwerder .	31 057	34 078	20 281	22 469	9 277	10 895	2 247	3 018	124	261	1	8	66	110
5. Stadtkr. Berlin	65 598	80 414	30 319	45 523	10 390	20 446	1 803	4 312	54	147	—	1	919	569
6. Potsdam	70 060	78 106	42 518	51 242	18 852	24 928	3 588	5 314	82	206	—	—	91	91
7. Frankfurt . . .	47 327	55 766	31 215	38 575	14 584	20 113	3 036	4 780	86	201	—	2	56	82
8. Stettin	31 156	34 838	20 464	24 177	10 026	12 421	2 123	3 013	62	105	—	—	63	65
9. Köslin	21 458	24 803	14 466	17 494	7 013	8 525	1 494	1 943	35	83	—	—	31	41
10. Stralsund . . .	8 233	9 944	6 428	7 584	3 003	3 760	735	884	26	38	—	—	47	55
11. Posen	41 659	51 077	27 661	34 043	12 405	15 359	3 138	4 078	181	341	2	3	151	209
12. Bromberg . . .	22 405	25 245	14 632	16 523	6 372	7 815	1 586	2 267	121	202	1	5	61	109
13. Breslau	62 159	81 609	40 263	55 456	17 320	25 287	3 224	4 851	80	149	—	—	55	37
14. Liegnitz	43 599	55 353	28 912	39 001	13 237	19 056	2 424	3 646	37	100	—	—	72	43
15. Oppeln	56 117	69 708	35 888	46 923	16 911	22 198	3 226	4 416	139	334	1	4	198	253
16. Magdeburg . .	45 821	48 498	28 546	31 617	12 811	14 634	2 137	2 616	64	84	1	—	25	29
17. Merseburg . . .	42 108	47 922	28 097	33 269	12 548	15 605	2 238	3 111	65	97	—	—	46	53
18. Erfurt	17 015	20 590	11 400	14 002	5 292	6 463	1 038	1 264	22	62	—	—	54	30
19. Schleswig . . .	50 689	53 009	36 274	39 802	18 888	21 413	4 863	5 570	221	302	1	1	441	69
20. Hannover . . .	22 013	23 920	13 476	15 870	5 993	7 051	1 123	1 351	33	52	—	—	16	16
21. Hildesheim . .	19 509	21 416	12 680	15 264	6 201	7 466	1 206	1 431	30	65	—	—	3	21
22. Lüneburg . . .	19 451	19 836	13 500	13 879	6 426	6 501	1 187	1 180	40	39	—	—	38	22
23. Stade	14 375	14 340	10 285	10 548	4 851	4 743	1 022	1 026	33	42	—	—	16	16
24. Osnabrück . . .	12 502	12 611	8 934	8 874	4 211	4 051	795	802	24	43	—	—	10	16
25. Aurich	8 348	9 334	5 962	7 204	3 238	4 133	921	1 287	47	67	—	2	11	13
26. Münster	23 364	23 214	14 849	15 525	6 964	7 060	1 508	1 260	55	52	—	—	42	47
27. Minden	21 267	22 441	13 277	14 827	5 758	6 201	1 049	1 118	29	44	1	—	3	7
28. Arnsberg	53 437	53 341	28 398	32 421	10 117	12 271	1 716	2 204	56	106	—	—	251	104
29. Kassel	33 735	40 015	21 518	26 506	8 621	10 282	1 606	1 827	49	47	—	—	112	69
30. Wiesbaden . . .	37 814	41 458	23 425	26 456	8 702	9 996	1 575	1 697	44	51	—	1	106	124
31. Koblenz	27 472	28 840	18 508	18 911	7 385	7 473	1 260	1 251	45	38	—	—	45	63
32. Düsseldorf . . .	80 147	84 034	44 820	51 750	17 494	21 645	3 307	4 304	116	210	—	—	258	171
33. Cöln	35 611	38 428	20 714	23 829	8 744	10 739	1 717	2 141	51	123	1	1	65	70
34. Trier	30 249	30 129	18 945	19 102	7 838	8 264	1 324	1 481	49	45	—	1	31	19
35. Aachen	24 543	25 743	16 463	17 517	7 461	8 175	1 478	1 893	51	80	—	—	67	67
36. Sigmaringen . .	3 240	3 783	2 100	2 377	995	1 123	243	224	8	4	—	—	7	8

VIII. Die ortsanwesende Bevölkerung nach dem Familienstande (Alter) am 1. Dezember 1900.

Staat. (Alter.) Provinzen. Regierungsbezirke.	Ledige mit Einschluß der Kinder		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**10 506 787**	**10 046 600**	**5 975 135**	**5 978 842**	**469 841**	**1 438 134**	**19 662**	**37 508**
Davon waren alt: über 0 bis 15 Jahre	6 157 788	6 099 815	—	—	—	—	—	—
„ 15 „ 20 „	1 635 521	1 583 226	1 721	29 764	45	431	16	26
„ 20 „ 40 „	2 380 952	1 912 882	2 670 433	3 162 529	27 952	96 028	5 383	13 701
„ 40 „ 60 „	250 433	322 623	2 523 745	2 272 814	129 335	550 307	10 679	18 769
„ 60 „ 80 „	74 651	118 471	755 701	503 966	270 040	712 843	3 469	4 792
„ 80 „ 100 „	4 691	8 060	22 712	8 818	42 339	77 951	107	204
„ 100 „	1	1	1	—	3	29	—	—
ohne Angabe	2 750	1 522	822	951	127	545	8	16
I. Ostpreußen	594 915	599 214	340 353	343 918	24 661	89 776	1 217	2 572
II. Westpreußen	486 047	468 659	264 174	265 027	16 889	60 481	793	1 588
III. Stadtkreis Berlin	531 554	532 483	349 689	350 516	18 165	95 245	3 633	7 563
IV. Brandenburg	889 995	846 943	590 435	589 867	40 172	142 975	2 773	5 394
V. Pommern	483 938	471 539	290 941	291 256	23 910	70 510	944	1 794
VI. Posen	574 668	583 399	307 849	321 465	18 688	79 191	648	1 367
VII. Schlesien	1 349 409	1 388 034	817 778	817 943	56 357	230 924	2 859	5 553
VIII. Sachsen	819 249	791 750	525 897	529 916	41 081	118 962	1 956	3 805
IX. Schleswig-Holstein	429 835	382 099	247 969	249 067	22 945	53 692	828	1 533
X. Hannover	798 182	727 032	454 114	454 804	43 995	110 449	895	1 468
XI. Westfalen	1 083 185	933 256	521 214	506 214	40 894	101 355	703	956
XII. Hessen-Nassau	566 568	561 749	323 379	327 408	33 028	83 920	684	1 245
XIII. Rheinland	1 879 930	1 739 936	930 179	920 269	87 612	197 551	1 700	2 621
XIV. Hohenzollern	19 312	20 507	11 164	11 172	1 444	3 103	29	49
1. Königsberg	360 728	365 448	202 528	204 137	14 551	54 778	682	1 534
2. Gumbinnen	234 187	233 766	137 825	139 781	10 110	34 998	535	1 038
3. Danzig	202 398	199 241	114 139	114 091	7 307	27 583	373	860
4. Marienwerder	283 649	269 418	150 035	150 936	9 582	32 898	420	728
5. Stadtkreis Berlin	531 554	532 483	349 689	350 516	18 165	95 245	3 633	7 563
6. Potsdam	553 621	522 563	371 383	369 775	23 379	83 131	1 826	3 626
7. Frankfurt	336 374	324 380	219 052	220 092	16 793	59 844	947	1 768
8. Stettin	242 931	232 272	152 985	152 853	12 067	35 924	594	1 083
9. Köslin	179 498	178 050	98 313	98 840	8 335	24 025	230	492
10. Stralsund	61 509	61 217	39 643	39 563	3 508	10 561	120	219
11. Posen	358 245	375 051	193 655	205 877	11 885	52 300	398	841
12. Bromberg	216 423	208 348	114 194	115 588	6 803	26 891	250	526
13. Breslau	478 850	505 730	297 384	296 985	22 470	92 096	1 401	2 803
14. Liegnitz	300 798	306 790	207 261	207 367	16 495	61 523	925	1 833
15. Oppeln	569 761	575 514	313 133	313 591	17 392	77 305	533	917
16. Magdeburg	337 647	317 502	227 066	226 500	17 078	48 168	810	1 601
17. Merseburg	349 498	336 415	217 751	217 610	16 466	49 526	893	1 666
18. Erfurt	132 104	137 833	81 080	85 806	7 537	21 268	253	538
19. Schleswig	429 835	382 099	247 969	249 067	22 945	53 692	828	1 533
20. Hannover	198 840	184 117	113 874	113 746	9 286	27 178	328	539
21. Hildesheim	159 044	147 568	93 476	93 058	8 495	24 683	141	293
22. Lüneburg	141 206	122 914	89 556	88 757	8 687	21 016	203	259
23. Stade	116 326	103 193	65 674	66 971	7 635	14 921	123	174
24. Osnabrück	105 345	97 600	53 318	53 540	6 113	12 565	39	80
25. Aurich	77 421	71 640	38 216	38 732	3 779	10 086	61	123
26. Münster	241 190	212 154	108 146	105 459	10 643	21 785	97	109
27. Minden	207 011	196 196	100 105	100 850	9 802	22 604	122	185
28. Arnsberg	634 984	524 906	312 963	299 905	20 449	56 966	484	662
29. Kassel	264 761	264 420	150 085	153 705	15 316	41 335	192	328
30. Wiesbaden	301 807	297 329	173 294	173 703	17 712	42 585	492	917
31. Koblenz	215 698	205 815	109 073	109 225	14 487	27 861	110	185
32. Düsseldorf	858 666	773 529	430 154	423 037	31 345	80 721	922	1 432
33. Cöln	326 200	310 673	166 246	165 665	15 141	36 929	394	630
34. Trier	280 059	255 119	131 483	129 109	15 373	29 220	150	183
35. Aachen	199 307	194 800	93 223	93 238	11 266	22 820	124	191
36. Sigmaringen	19 312	20 507	11 164	11 172	1 444	3 103	29	49

IX. Die ortsanwesende Bevölkerung nach

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Muttersprache: deutsch [1])	deutsch u. eine andere Sprache	holländisch	dänisch und norwegisch	schwedisch	englisch	französisch	wallonisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**30 403 729**	**211 110**	**77 413**	**136 793**	**5 485**	**10 398**	**7 827**	**11 750**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	1 572 333	33 602	53	284	102	150	119	20
II. Westpreußen	1 007 401	17 788	54	128	57	106	56	24
III. Stadtkreis Berlin	1 844 703	14 061	558	1 263	738	2 125	1 184	51
IV. Brandenburg	3 031 479	9 828	385	571	329	1 626	628	17
V. Pommern	1 616 487	2 126	73	356	317	168	108	29
VI. Posen	718 448	10 688	18	167	39	52	88	19
VII. Schlesien	3 377 673	86 149	84	145	61	444	389	42
VIII. Sachsen	2 799 775	4 680	158	197	107	412	255	26
IX. Schleswig-Holst.	1 240 792	4 686	327	132 217	2 773	524	163	21
X. Hannover	2 566 191	2 823	6 066	566	455	1 107	307	30
XI. Westfalen	3 040 718	12 384	16 186	202	143	270	423	318
XII. Hessen-Nassau	1 886 355	1 588	885	240	128	1 789	1 088	48
XIII. Rheinland	5 634 940	10 682	52 564	457	236	1 623	3 017	11 103
XIV. Hohenzollern	66 434	25	2	—	—	2	2	2
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	989 483	13 305	46	263	98	135	97	19
2. Gumbinnen	582 850	20 297	7	21	4	15	22	1
3. Danzig	477 594	5 735	45	71	56	82	35	6
4. Marienwerder	529 807	12 053	9	57	1	24	21	18
5. Stadtkreis Berlin	1 844 703	14 061	558	1 263	738	2 125	1 184	51
6. Potsdam	1 902 503	5 742	349	528	304	1 572	581	15
7. Frankfurt	1 128 976	4 086	36	43	25	54	47	2
8. Stettin	823 959	1 152	65	302	238	125	80	29
9. Köslin	579 420	717	6	33	12	27	15	—
10. Stralsund	213 108	257	2	21	67	16	13	—
11. Posen	385 525	5 918	5	160	11	36	72	9
12. Bromberg	332 923	4 770	13	7	28	16	16	10
13. Breslau	1 629 565	9 996	47	58	31	213	218	8
14. Liegnitz	1 063 711	4 567	26	48	13	182	101	4
15. Oppeln	684 397	71 586	11	39	17	49	70	30
16. Magdeburg	1 160 050	2 670	67	100	56	196	116	20
17. Merseburg	1 174 761	1 798	64	60	34	157	102	4
18. Erfurt	464 964	212	27	37	17	59	37	2
19. Schleswig	1 240 792	4 686	327	132 217	2 773	524	163	21
20. Hannover	642 092	690	252	210	158	604	170	14
21. Hildesheim	522 662	517	68	44	27	197	45	3
22. Lüneburg	467 829	710	51	159	151	74	33	5
23. Stade	371 430	445	296	90	75	117	11	4
24. Osnabrück	323 888	250	4 092	30	15	49	33	3
25. Aurich	238 290	211	1 307	33	29	66	15	1
26. Münster	653 831	2 375	10 713	39	16	88	114	81
27. Minden	634 777	392	392	37	14	66	88	13
28. Arnsberg	1 752 110	9 617	5 081	126	113	116	221	224
29. Kassel	887 671	470	133	45	26	261	137	5
30. Wiesbaden	998 684	1 118	752	195	102	1 528	951	43
31. Koblenz	680 106	289	330	33	19	261	205	42
32. Düsseldorf	2 508 081	7 541	43 915	255	137	598	787	1 006
33. Cöln	1 011 209	1 371	3 082	119	55	589	995	378
34. Trier	838 064	314	99	30	8	51	315	32
35. Aachen	597 480	1 167	5 138	20	17	124	715	9 645
36. Sigmaringen	66 434	25	2	—	—	2	2	2

[1]) einschl. der friesisch Sprechenden.

der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

sprache:

italienisch	spanisch	portugiesisch	polnisch	masurisch	kassubisch	wendisch	mährisch	tschechisch	russisch	litauisch	andere fremde Sprache	Wiederholung der Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
21 789	**754**	**203**	**3 063 490**	**142 047**	**100 212**	**64 225**	**64 242**	**24 940**	**5 140**	**106 230**	**14 732**	
75	1	1	155 281	130 866	13	23	210	71	971	102 276	175	I.
55	3	—	437 916	252	99 357	31	30	40	161	90	109	II.
1 222	194	20	16 067	258	53	459	380	1 411	1 219	477	2 405	III.
621	101	23	24 262	156	31	35 116	354	1 156	729	378	764	IV.
192	10	2	14 162	85	310	41	37	55	136	65	73	V.
66	5	—	1 156 866	64	312	12	55	247	31	16	82	VI.
1 068	8	9	1 100 831	42	32	24 467	60 517	15 396	292	61	1 147	VII.
531	27	4	24 748	62	10	77	193	690	306	63	295	VIII.
414	93	25	4 236	60	5	58	96	427	206	290	555	IX.
669	84	21	10 633	58	11	76	237	701	146	215	543	X.
5 437	28	18	91 497	8 836	39	2 544	1 127	2 462	94	782	4 269	XI.
2 272	89	48	1 532	14	3	45	229	443	480	28	677	XII.
8 874	111	30	25 455	1 294	36	1 273	776	1 835	369	1 489	3 634	XIII.
293	—	2	4	—	—	3	1	6	—	—	4	XIV.
72	1	1	113 223	55 335	8	14	185	54	327	31 619	101	1.
3	—	—	42 058	75 531	5	9	25	17	644	70 657	74	2.
49	3	—	93 021	91	88 865	13	26	26	136	70	68	3.
6	—	—	344 895	161	10 492	18	4	14	25	20	41	4.
1 222	194	20	16 067	258	53	459	380	1 411	1 219	477	2 405	5.
445	93	22	14 430	133	26	204	138	545	692	357	625	6.
176	8	1	9 832	23	5	34 912	216	611	37	21	139	7.
137	5	2	4 318	72	6	15	24	29	55	55	41	8.
34	3	—	7 113	7	302	24	11	17	12	5	25	9.
21	2	—	2 731	6	2	2	2	9	69	5	7	10.
41	1	—	805 893	28	202	11	28	230	22	8	52	11.
25	4	—	350 973	36	110	1	27	17	9	8	30	12.
280	5	5	45 575	22	7	35	567	10 537	212	19	319	13.
195	3	3	7 026	10	10	24 416	254	1 817	55	38	513	14.
593	—	1	1 048 430	10	15	16	59 696	3 042	25	4	315	15.
95	4	2	12 313	53	5	25	90	165	184	39	122	16.
352	12	—	11 651	9	4	46	50	458	98	23	142	17.
84	11	2	784	—	1	6	53	67	24	1	31	18.
414	93	25	4 236	60	5	58	96	427	206	290	555	19.
194	48	11	3 002	19	5	12	41	128	77	62	119	20.
275	6	4	3 444	5	3	8	39	61	39	31	280	21.
90	18	3	2 795	22	2	39	115	313	20	100	69	22.
29	5	3	2 215	3	1	13	20	180	2	16	62	23.
73	7	—	114	1	—	4	13	13	6	2	7	24.
8	—	—	63	8	—	—	9	6	2	4	6	25.
800	3	2	26 521	927	8	745	637	1 261	12	69	1 341	26.
120	8	6	693	10	2	11	25	128	10	22	61	27.
4 517	17	10	64 283	7 899	29	1 788	465	1 073	72	691	2 867	28.
184	6	1	721	2	—	16	146	98	73	7	140	29.
2 088	83	47	811	12	3	29	83	345	407	21	537	30.
649	10	8	250	—	3	8	23	55	21	7	135	31.
5 058	56	8	23 220	1 284	26	1 235	618	1 323	245	1 442	2 971	32.
1 456	32	9	1 638	6	4	13	104	372	82	24	340	33.
1 479	3	—	136	1	1	11	15	68	1	4	64	34.
232	10	5	211	3	2	6	16	17	20	12	124	35.
293	—	2	4	—	—	3	1	6	—	—	4	36.

X. Bilanz der Bevölkerung

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1896		Zahl der Geborenen in den Jahren 1896 bis 1900		Zahl der Gestorbenen in den Jahren 1896 bis 1900	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**15 665 334**	**16 228 846**	**3 221 417**	**3 041 421**	**1 937 450**	**1 746 078**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	966 428	1 042 738	198 656	187 684	129 637	120 945
II. Westpreußen	736 607	759 894	171 256	161 179	101 422	91 664
III. Stadtkreis Berlin	797 798	880 478	131 108	123 986	90 393	79 720
IV. Brandenburg	1 392 425	1 432 253	260 160	245 155	172 472	153 084
V. Pommern	771 170	804 968	154 426	145 998	96 460	88 186
VI. Posen	882 330	949 665	208 695	196 562	114 262	104 833
VII. Schlesien	2 100 013	2 320 782	481 602	454 036	316 317	291 830
VIII. Sachsen	1 327 896	1 374 107	261 165	247 193	162 027	147 752
IX. Schleswig-Holstein	649 361	638 566	116 338	110 396	64 938	57 117
X. Hannover	1 216 078	1 208 550	220 485	207 382	124 610	114 364
XI. Westfalen	1 382 575	1 322 801	316 452	298 550	164 439	140 697
XII. Hessen-Nassau	855 114	903 674	154 608	145 187	88 090	81 759
XIII. Rheinland	2 556 209	2 555 871	540 816	512 851	308 417	270 423
XIV. Hohenzollern	31 330	34 499	5 650	5 262	3 966	3 704
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	578 540	627 184	118 137	111 324	76 534	70 825
2. Gumbinnen	387 888	415 554	80 519	76 360	53 103	50 120
3. Danzig	301 229	317 644	70 626	66 740	43 457	39 748
4. Marienwerder	435 378	442 250	100 630	94 439	57 965	51 916
5. Stadtkreis Berlin	797 798	880 478	131 108	123 986	90 393	79 720
6. Potsdam	822 949	830 749	156 160	147 660	102 501	89 886
7. Frankfurt	569 476	601 504	104 000	97 495	69 971	63 198
8. Stettin	386 387	399 731	78 222	73 823	52 049	46 787
9. Köslin	280 366	295 034	56 251	53 384	30 861	28 837
10. Stralsund	104 417	110 203	19 953	18 791	13 550	12 562
11. Posen	557 886	617 433	129 838	122 684	69 888	64 991
12. Bromberg	324 444	332 232	78 857	73 878	44 374	39 842
13. Breslau	770 742	868 799	166 935	157 532	120 406	111 176
14. Liegnitz	506 341	561 751	100 857	94 361	74 755	70 215
15. Oppeln	822 930	890 232	213 810	202 143	121 156	110 439
16. Magdeburg	559 186	564 634	104 439	98 974	67 021	61 418
17. Merseburg	555 919	574 939	115 376	108 900	71 077	63 674
18. Erfurt	212 791	234 534	41 350	39 319	23 929	22 660
19. Schleswig	649 361	638 566	116 338	110 396	64 938	57 117
20. Hannover	293 305	291 880	56 420	53 020	31 805	28 956
21. Hildesheim	246 948	251 337	44 765	42 156	26 256	25 130
22. Lüneburg	226 444	219 899	37 651	35 453	22 725	20 302
23. Stade	179 489	174 406	33 126	31 015	18 329	16 349
24. Osnabrück	156 732	155 904	28 492	26 803	15 339	14 201
25. Aurich	113 160	115 124	20 031	18 935	10 156	9 426
26. Münster	304 076	291 110	67 160	62 901	37 811	32 762
27. Minden	291 775	295 082	58 163	54 553	29 696	28 030
28. Arnsberg	786 724	736 609	191 129	181 096	96 932	79 905
29. Kassel	413 044	438 469	75 340	70 932	42 068	40 315
30. Wiesbaden	442 070	465 205	79 268	74 255	46 022	41 444
31. Koblenz	322 484	328 681	58 248	55 128	35 394	32 612
32. Düsseldorf	1 102 327	1 092 010	247 040	235 170	133 992	113 940
33. Cöln	449 310	457 207	96 942	91 757	59 567	52 564
34. Trier	388 783	380 535	82 501	77 912	44 258	40 487
35. Aachen	293 305	297 438	56 085	52 884	35 206	30 820
36. Sigmaringen	31 330	34 499	5 650	5 262	3 966	3 704

von 1896 bis 1900.

Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1896 bis 1900		Rechnungsmäßiger Stand am 1. Januar 1901		Stand der Bevölkerung zu Ende des Jahres 1900		Zunahme (+) oder Abnahme (−) der Bevölkerung durch Wanderungen		Wiederholung der Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	
1 283 967	**1 295 343**	**16 949 301**	**17 524 189**	**16 993 887**	**17 522 625**	**+ 44 586**	**− 1 564**	
69 019	66 739	1 035 447	1 109 477	962 063	1 036 265	− 73 384	− 73 212	I.
69 834	69 515	806 441	829 409	769 017	796 882	− 37 424	− 32 527	II.
40 715	44 266	838 513	924 744	903 744	986 438	+ 65 231	+ 61 694	III.
87 688	92 071	1 480 113	1 524 324	1 524 882	1 586 562	+ 44 769	+ 62 238	IV.
57 966	57 812	829 136	862 780	800 846	836 122	− 28 290	− 26 658	V.
94 433	91 729	976 763	1 041 394	903 375	986 852	− 73 388	− 54 542	VI.
165 285	162 206	2 265 298	2 482 988	2 229 615	2 445 326	− 35 683	− 37 662	VII.
99 138	99 441	1 427 034	1 473 548	1 390 032	1 446 135	− 37 002	− 27 413	VIII.
51 400	53 279	700 761	691 845	702 378	687 207	+ 1 617	− 4 638	IX.
95 875	93 018	1 311 953	1 301 568	1 298 673	1 295 257	− 13 280	− 6 311	X.
152 013	157 853	1 534 588	1 480 654	1 648 709	1 544 602	+ 114 121	+ 63 948	XI.
66 518	63 428	921 632	967 102	924 758	975 371	+ 3 126	+ 8 269	XII.
232 399	242 428	2 788 608	2 798 299	2 903 813	2 864 757	+ 115 205	+ 66 458	XIII.
1 684	1 558	33 014	36 057	31 982	34 849	− 1 032	− 1 208	XIV.
41 603	40 499	620 143	667 683	579 069	626 430	− 41 074	− 41 253	1.
27 416	26 240	415 304	441 794	382 994	409 835	− 32 310	− 31 959	2.
27 169	26 992	328 398	344 636	324 664	342 280	− 3 734	− 2 356	3.
42 665	42 523	478 043	484 773	444 353	454 602	− 33 690	− 30 171	4.
40 715	44 266	845 513	924 744	903 744	986 438	+ 65 231	+ 61 694	5.
53 659	57 774	876 608	888 523	951 121	979 887	+ 74 513	+ 91 364	6.
34 029	34 297	603 505	635 801	573 761	606 675	− 29 744	− 29 126	7.
26 173	27 036	412 560	426 767	409 135	422 639	− 3 425	− 4 128	8.
25 390	24 547	305 756	319 581	286 824	301 805	− 18 932	− 17 776	9.
6 403	6 229	110 820	116 432	104 887	111 678	− 5 933	− 4 754	10.
59 950	57 693	617 836	675 126	565 140	634 987	− 52 696	− 40 139	11.
34 483	34 036	358 927	366 268	338 235	351 865	− 20 692	− 14 403	12.
46 529	46 356	817 271	915 155	801 113	898 461	− 16 158	− 16 694	13.
26 102	24 146	532 443	585 897	526 049	577 994	− 6 394	− 7 903	14.
92 654	91 704	915 584	981 936	902 453	968 871	− 13 131	− 13 065	15.
37 418	37 556	596 604	602 190	583 248	594 326	− 13 356	− 7 864	16.
44 299	45 226	600 218	620 165	585 516	606 070	− 14 702	− 14 095	17.
17 421	16 659	230 212	251 193	221 268	245 739	− 8 944	− 5 454	18.
51 400	53 279	700 761	691 845	702 378	687 207	+ 1 617	− 4 638	19.
24 615	24 064	317 920	315 944	322 735	326 023	+ 4 815	+ 10 079	20.
18 509	17 026	265 457	268 363	261 471	265 821	− 3 986	− 2 542	21.
14 926	15 151	241 370	235 050	239 855	233 205	− 1 515	− 1 845	22.
14 797	14 666	194 286	189 072	189 957	185 487	− 4 329	− 3 605	23.
13 153	12 602	169 885	168 506	165 034	164 023	− 4 851	− 4 483	24.
9 875	9 509	123 035	124 633	119 621	120 698	− 3 414	− 3 935	25.
29 349	30 139	333 425	321 249	360 619	340 020	+ 27 194	+ 18 771	26.
28 467	26 523	320 242	321 605	317 421	320 274	− 2 821	− 1 331	27.
94 197	101 191	880 921	837 800	970 669	884 308	+ 89 748	+ 46 508	28.
33 272	30 617	446 316	469 086	430 902	460 321	− 15 414	− 8 765	29.
33 246	32 811	475 316	498 016	493 856	515 050	+ 18 540	+ 17 034	30.
22 854	22 516	345 338	351 197	339 750	343 534	− 5 588	− 7 663	31.
113 048	121 230	1 215 375	1 213 240	1 323 310	1 280 902	+ 107 935	+ 67 662	32.
37 375	39 193	486 685	496 400	508 688	514 656	+ 22 003	+ 18 256	33.
38 243	37 425	427 026	417 960	427 785	414 213	+ 759	− 3 747	34.
20 879	22 064	314 184	319 502	304 280	311 452	− 9 904	− 8 050	35.
1 684	1 558	33 014	36 057	31 982	34 849	− 1 032	− 1 208	36.

XI. Verzeichnifs der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
Berlin, Stadtkreis	1 888 848	903 041	985 807	1 677 304	1 578 794	1 315 287	702 437
Breslau, Stadtkreis	422 709	193 813	228 896	378 250	340 247	304 238	188 403
Cöln, Stadtkreis	372 529	181 433	191 096	321 564	281 681	239 510 [1]	125 172
Frankfurt a. Main, Stadtkreis	288 989	139 682	149 307	245 594	213 201	185 485	91 976
Hannover, Stadtkreis	235 649	114 885	120 764	209 535	174 455	148 135	76 879
Magdeburg, Stadtkreis	229 667	113 924	115 743	214 424	202 234	159 520	104 122
Düsseldorf, Stadtkreis	213 711	108 594	105 117	175 985	144 642	115 190	63 389
Stettin, Stadtkreis	210 702	103 365	107 337	173 243	148 132	128 831	87 233
Königsberg i. Pr., Stadtkreis	189 483	87 992	101 491	172 796	161 666	151 151	106 296
Charlottenburg, Stadtkreis	189 305	85 840	103 465	132 377	76 859	42 371	14 999
Altona, Stadtkreis	161 501	78 952	82 549	148 944	143 249	126 306	68 934
Elberfeld, Stadtkreis	156 966	75 490	81 476	139 337	125 899	109 218 [1]	65 321
Halle a./Saale, Stadtkreis	156 609	76 129	80 480	137 970	121 692	97 320 [1]	48 946
Dortmund, Stadtkreis	142 733	74 754	67 979	111 232	89 663	78 435	33 453
Barmen, Stadtkreis	141 944	68 227	73 717	126 992	116 144	103 068	64 945
Danzig, Stadtkreis	140 563	68 549	72 014	125 605	120 338	114 805	89 311
Aachen, Stadtkreis	135 245	63 899	71 346	126 422	116 858	107 864	76 858
Essen, Stadtkreis	118 862	62 472	56 390	96 128	78 706	65 064	40 695
Posen, Stadtkreis	117 033	57 254	59 779	102 308	91 191	81 924 [1]	53 392
Kiel, Stadtkreis	107 977	58 859	49 118	85 666	70 455	52 496 [1]	27 136
Crefeld, Stadtkreis	106 893	50 071	56 822	107 245	105 376	90 236	53 821
Kassel, Stadtkreis	106 034	52 188	53 846	90 193	79 054	69 444	43 900
Schöneberg, Stadtkreis	95 998	44 971	51 027	62 695	28 721	15 872	2 507
Duisburg, Stadtkreis	92 730	48 405	44 325	70 272	59 285	47 519	25 757
Rixdorf, Stadtkreis	90 422	44 583	45 839	59 945	35 702	22 775	6 262
Wiesbaden, Stadtkreis	86 111	38 553	47 558	74 133	64 670	55 454	30 085
Erfurt, Stadtkreis	85 202	41 300	43 902	78 174	72 360	58 386	41 760
Görlitz, Stadtkreis	80 931	37 825	43 106	70 175	62 135	55 702	36 689
Bochum, Stadtkreis	65 551	34 688	30 863	53 842	47 601	40 767	15 000
Spandau, Stadtkreis	65 030	34 002	31 028	55 841	45 365	32 009	17 306
Münster i. Westf., Stadtkreis	63 754	31 809	31 945	57 135	49 340	44 060	25 453
*Altendorf (Landkr. Essen)	63 238	32 873	30 365	40 280	31 892	25 693	8 408
Bielefeld, Stadtkreis	63 046	30 152	32 894	47 455	39 950	34 931	18 701
Frankfurt a./Oder, Stadtkreis	61 852	31 066	30 786	59 161	55 738	54 085	40 994
Potsdam, Stadtkreis	59 796	30 506	29 290	58 455	54 125	50 877	42 863
Remscheid, Stadtkreis	58 103	30 335	27 768	47 283	41 715	34 880 [1]	19 956
München Gladbach, Stadtkreis	58 023	27 654	30 369	53 662	49 628	44 230	22 149
Königshütte i. Ob. Schles., Stadtkreis	57 919	29 413	28 506	44 697	36 502	32 072	12 798
Liegnitz, Stadtkreis	54 882	25 908	28 974	51 518	46 874	43 347	20 069
Elbing, Stadtkreis	52 518	24 183	28 335	45 846	41 576	38 278	28 055
Gleiwitz, Stadtkreis	52 362	26 738	25 624	38 916	29 509	25 661	16 521
Bromberg, Stadtkreis	52 204	26 622	25 582	46 417	41 399	36 294	26 662
Osnabrück, Stadtkreis	51 573	25 966	25 607	45 137	39 929	35 899	19 579
Beuthen i. Ob. Schles., Stadtkreis	51 404	25 902	25 502	41 379	35 997	29 750 [1]	15 391
Bonn, Stadtkreis	50 736	23 829	26 907	44 558	39 805	35 989	23 801
Linden, Stadtkreis	50 628	24 809	25 819	35 851	28 035	25 570	11 407
Hagen i. Westf., Stadtkreis	50 612	25 612	25 000	41 833	35 428	29 614	11 305
Brandenburg a./Havel, Stadtkreis	49 250	26 001	23 249	42 690	37 817	33 129	25 516
Harburg, Stadtkreis	49 153	24 735	24 418	42 579	35 081	26 320 [1]	14 168
Flensburg, Stadtkreis	48 922	24 654	24 268	41 778	37 599	33 874	22 179
*Borbeck (Landkr. Essen)	47 217	25 145	22 072	34 811	28 707	24 601	13 612
Solingen, Stadtkreis	45 260	22 790	22 470	40 843	36 540	31 926 [1]	12 989
Koblenz, Stadtkreis	45 147	23 375	21 772	39 639	37 273	35 533	30 281
Mülheim a. Rhein, Stadtkreis	45 062	24 241	20 821	36 001	30 996	24 975	10 684
Trier, Stadtkreis	43 506	23 388	20 118	40 026	36 166	33 019	26 057

[1] alter Gebietsumfang.

gemeinden und Gutsbezirke von (am 1. Dezember 1900) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
*Lichtenberg (Kr. Niederbarnim)	43 371	21 623	21 748	30 314	22 905	15 854	2 566
Hildesheim, Stadtkreis	42 973	21 770	21 203	38 977	33 481	29 386	19 547
Halberstadt, Stadtkreis	42 810	21 424	21 386	41 307	36 786	34 025	25 336
Oberhausen, Stadtkreis	42 148	23 486	18 662	30 154	25 249	20 371	9 240
Kottbus, Stadtkreis	39 322	19 069	20 253	38 043	34 910	28 249	13 370
Mülheim a./Ruhr	38 280	20 133	18 147	31 429	27 903	24 465	13 827
Gelsenkirchen, Stadtkreis	36 935	19 433	17 502	31 582	28 057	20 289	5 030
Tilsit, Stadtkreis	34 539	16 478	18 061	28 261	24 595	22 478 [1]	19 476
Rheydt (Kr. Gladbach)	34 036	16 372	17 664	30 102	26 830	22 658	12 194
Recklinghausen, Stadtkreis	34 019	18 739	15 280	20 644	14 041	9 199	4 371
Meiderich (Kr. Ruhrort)	33 690	17 822	15 868	25 263 [1]	20 417 [1]	16 105 [1]	7 611
Landsberg a./Warthe, Stadtkreis	33 598	16 138	17 460	30 483	27 545	24 392	17 862
Witten, Stadtkreis	33 517	17 580	15 937	28 769	26 310	23 879	12 313
Mühlhausen i. Thür., Stadtkreis	33 428	15 985	17 443	30 115	27 538	25 141	17 696
Guben, Stadtkreis	33 122	15 162	17 960	31 182	29 328	27 091	18 970
Graudenz, Stadtkreis	32 727	17 762	14 965	24 242	20 385	17 336	14 844
*Hamborn (Kr. Ruhrort)	32 597	18 766	13 831	11 150	7 983	5 400 [1]	2 188
Forst, Stadtkreis	32 075	14 861	17 214	31 307	28 649	22 837	9 056
*Neu Weißensee (Kr. Niederbarnim)	31 946	15 676	16 270	25 143	18 032	7 308	292
Kattowitz i. Ob. Schles., Stadtkreis	31 738	16 088	15 650	22 757	16 513	14 200	5 057
Hamm i. Westf., Stadtkreis	31 371	15 869	15 502	28 589	24 969	22 520	16 021
Malstatt-Burbach (Kr. Saarbrücken)	31 195	16 177	15 018	23 677	18 378	14 950	6 920
Stralsund, Stadtkreis	31 076	14 755	16 321	30 097	27 814	28 984	27 593
*Deutsch Wilmersdorf (Kr. Teltow)	30 671	13 414	17 257	14 351	5 164	3 616	1 277
Göttingen, Stadtkreis	30 234	15 639	14 595	25 506	23 689	21 561	14 534
Oppeln, Stadtkreis	30 112	14 878	15 234	24 491	21 543	17 743	12 045
Hanau, Stadtkreis	29 847	15 132	14 715	27 655	25 029	24 377	19 225
Thorn, Stadtkreis	29 635	16 232	13 403	28 626 [1]	27 018 [1]	23 906 [1]	15 505
*Altenessen (Landkr. Essen)	28 668	15 304	13 364	20 976	18 062	15 599	7 493
*Buer (Landkr. Recklinghausen)	28 521	15 427	13 094	16 031	11 071	7 721	4 338
Nordhausen, Stadtkreis	28 497	13 438	15 059	27 536	26 847	27 083	20 183
Neuß	28 472	13 856	14 616	25 026	22 635	20 074	12 603
Schweidnitz, Stadtkreis	28 439	14 503	13 936	26 130	24 725	23 669	15 768
Weißenfels, Stadtkreis	28 201	14 297	13 904	25 981	23 934	21 945	13 732
Wandsbek, Stadtkreis	27 966	13 973	13 993	24 318	22 643	19 436	10 189
Herne (Landkr. Bochum)	27 863	15 154	12 709	19 304	13 920	9 906	3 398
Insterburg, Stadtkreis	27 787	14 400	13 387	24 297	22 868	20 999	13 803
*Neunkirchen (Kr. Ottweiler)	27 684	14 685	12 999	22 674	19 090	17 667	7 963
Zeitz, Stadtkreis	27 391	13 335	14 056	24 834	21 680	19 797	15 421
Neumünster, Stadtkreis	27 335	14 222	13 113	22 489	17 539	13 659	9 045
Stolp i. Pomm., Stadtkreis	27 293	12 721	14 572	24 845	23 862	22 442	14 997
Iserlohn	27 265	13 409	13 856	24 722	22 117	20 102	15 341
Aschersleben, Stadtkreis	27 245	13 136	14 109	24 190	22 865	21 519	15 963
Düren	27 168	12 993	14 175	24 531	21 731	19 802	11 256
Stargard i. Pomm., Stadtkreis	26 858	13 295	13 563	26 114	23 785	22 112	16 867
Inowrazlaw	26 141	13 574	12 567	20 689	16 503	13 548	6 976
*Schalke (Landkr. Gelsenkirchen)	26 077	13 773	12 304	18 327	14 887	11 857	2 058
Lüdenscheid (Kr. Altena)	25 509	12 686	12 823	21 264	19 457	15 067	7 324
Ratibor	25 250	12 100	13 150	22 624	21 632	20 431	15 120
Hörde	25 126	13 419	11 707	19 168	16 794	14 963 [1]	9 738
Herford	25 109	12 239	12 870	21 575	19 255	15 902	10 829
*Bottrop (Landkr. Recklinghausen)	24 847	13 475	11 372	18 015	13 595	9 755	4 550
Viersen (Kr. Gladbach)	24 761	11 756	13 005	22 795	22 198	22 228	16 656
Lüneburg, Stadtkreis	24 693	12 524	12 169	22 309	20 665	19 336	15 916
Minden	24 315	12 995	11 320	22 289	20 223	18 592	16 862
Lehe	24 301	12 239	12 062	19 151	14 483	11 011	4 972

[1]) alter Gebietsumfang.

Noch: XI. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
Allenstein	24 295	13 568	10 727	21 579	19 375	11 555	5 828
Neisse	24 267	12 887	11 380	24 737	[1] 22 444	[1] 21 837	[1] 19 031
Brieg	24 090	12 594	11 496	21 403	20 154	18 899	14 273
Eisleben (Mansfelder Seekreis)	23 898	11 796	12 102	23 043	23 897	23 175	12 539
*Wanne (Landkr. Gelsenkirchen)	23 659	13 031	10 628	14 384	8 928	5 811	1 000
Paderborn	23 538	12 126	11 412	19 980	17 986	16 624	12 867
Quedlinburg	23 373	11 366	12 007	21 971	20 761	19 323	16 856
Saarbrücken	23 237	12 683	10 554	19 670	16 280	12 720	8 870
Naumburg a./Saale	23 192	11 096	12 096	21 202	19 793	19 107	14 708
*Groß Lichterfelde (Kr. Teltow)	23 168	11 497	11 671	15 960	8 745	5 899	279
Greifswald	22 950	10 829	12 121	22 777	21 624	20 345	17 380
Wilhelmshaven (Kr. Wittmund)	22 682	13 722	8 960	19 422	15 471	13 972	1 748
*Zaborze (Kr. Zabrze)	22 587	11 459	11 128	18 389	16 232	12 552	3 241
Wesel (Kr. Rees)	22 545	12 771	9 774	22 259	20 724	20 677	18 507
Burg a./Ihle (Kr. Jerichow I)	22 432	11 487	10 945	19 397	17 572	16 414	15 251
Glogau	22 147	11 839	10 308	21 618	20 561	20 062	17 995
Siegen	22 109	11 162	10 947	19 303	18 242	16 676	10 047
Stendal	22 075	11 061	11 014	20 666	18 472	16 184	9 109
*Ückendorf (Landkr. Gelsenkirchen)	21 937	11 797	10 140	16 108	13 128	8 878	1 284
Eschweiler (Landkr. Aachen)	21 903	11 142	10 761	19 440	18 119	16 889	14 232
Gnesen	21 693	11 288	10 405	20 489	18 088	15 757	9 050
Eberswalde (Kr. Oberbarnim)	21 654	10 339	11 315	18 288	16 114	13 241	8 044
*Pankow (Kr. Niederbarnim)	21 524	10 469	11 055	11 932	6 998	5 061	2 192
*Steglitz (Kr. Teltow)	21 425	9 710	11 715	16 528	12 530	8 501	1 348
Kreuznach	21 321	9 886	11 435	19 344	18 143	16 414	12 278
Bocholt (Kr. Borken)	21 278	10 450	10 828	16 273	13 034	10 576	5 809
St. Johann a./S. (Kr. Saarbrücken)	21 266	10 802	10 464	16 778	14 631	13 598	7 748
*Bismarck i. Westf. (Landkr. Gelsenkirchen)	21 169	11 410	9 759	14 526	10 094	6 813	853
Rathenow (Kr. Westhavelland)	21 046	10 941	10 105	18 420	16 353	13 072	8 142
Luckenwalde (Kr. Jüterbog-Luckenwalde)	20 984	9 842	11 142	19 511	18 398	16 148	12 741
Grünberg i. Schles.	20 983	9 715	11 268	18 528	16 092	14 395	11 091
Köpenick (Kr. Teltow)	20 925	10 193	10 732	18 170	15 363	12 042	4 375
Ohligs (Landkr. Solingen)	20 689	10 751	9 938	17 048	15 450	12 545	[1] 7 732
Kalk (Landkr. Cöln)	20 606	11 200	9 406	15 576	13 555	11 418	3 951
*Beeck (Kr. Ruhrort)	20 456	11 109	9 347	13 677	9 062	7 932	[1] 6 542
Köslin	20 417	9 637	10 780	18 935	17 810	17 277	13 575
Wattenscheid (Ldkr. Gelsenkirchen)	20 295	10 917	9 378	15 353	13 394	11 673	3 518
Prenzlau	20 229	10 092	10 137	19 694	18 019	17 281	14 931
Kolberg (Kr. Kolberg-Körlin)	20 200	9 718	10 482	18 622	16 999	16 557	12 850
Memel	20 166	9 382	10 784	19 195	19 282	18 748	19 003
Neustadt i. Ob. Schles.	20 139	9 489	10 650	19 243	17 577	16 093	9 623
Geestemünde	20 116	10 523	9 593	17 440	15 452	14 200	8 290
Staßfurt (Kr. Kalbe)	20 011	10 388	9 623	18 981	19 104	16 459	8 657
*Langendreer (Landkr. Bochum)	19 928	10 870	9 058	15 056	12 335	10 151	4 060
Celle, Stadtkreis	19 883	10 288	9 595	19 438	18 901	18 782	16 230
Schneidemühl (Kr. Kolmar i. Pos.)	19 655	10 004	9 651	17 050	14 443	12 406	7 432
*Alt Zabrze (Kr. Zabrze)	19 562	9 889	9 673	14 012	11 165	[1] 9 390	[1] 4 231
*Langenbielau (Kr. Reichenbach)	19 122	8 811	10 311	17 346	15 995	14 559	[1] 12 352
Merseburg	19 118	9 307	9 811	18 827	17 669	16 828	13 048
Hameln	18 965	10 141	8 824	16 508	13 675	11 830	7 480
Wald (Landkr. Solingen)	18 630	9 680	8 950	15 054	12 182	9 983	[1] 6 904
*Styrum (Kr. Mülheim a./Ruhr)	18 434	9 801	8 633	13 178	10 677	8 896	3 959
Wittenberg	18 345	9 605	8 740	16 479	14 458	13 865	11 934

[1] alter Gebietsumfang.

gemeinden und Gutsbezirke von (am 1. Dezember 1900) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig	17 910	9 463	8 447	17 255	15 123	15 187	13 390
Hirschberg i. Schles.	17 865	8 504	9 361	16 772	16 214	15 622	10 464
*Sulzbach (Kr. Saarbrücken)	17 823	10 518	7 305	13 274	11 263	11 177	6 884
Marburg	17 531	8 659	8 872	16 037	14 520	12 668	8 596
*Recklinghausen	17 410	9 741	7 669	8 776	6 862	5 407	3 723
Neu Ruppin (Kr. Ruppin)	17 130	8 846	8 284	15 527	14 584	14 677	11 711
*Lipine (Landkr. Beuthen)	16 902	8 384	8 518	15 715	12 823	10 454	.
Fulda	16 900	8 200	8 700	14 528	13 125	12 284	10 145
Schwelm	16 890	8 495	8 395	14 716	13 534	13 019	5 490
*Boxhagen-Rummelsburg (Kr. Niederbarnim)	16 884	8 796	8 088	16 427	11 038	5 618	1 545
*Eickel (Landkr. Gelsenkirchen)	16 770	9 086	7 684	11 821	8 825	7 125	1 931
Fürstenwalde (Kr. Lebus)	16 765	8 406	8 359	13 874	12 934	11 363	7 881
Soest	16 721	8 219	8 502	15 407	15 071	14 846	11 970
Velbert (Kr. Mettmann)	16 691	8 901	7 790	11 509	9 296	6 411 [1]	7 221
*Wilhelmsburg (Landkr. Harburg)	16 640	8 813	7 827	12 772	8 766	5 048	4 152
*Rotthausen (Landkr. Essen)	16 600	8 827	7 773	11 664	7 965	5 417	1 151
Küstrin (Kr. Königsberg i./Neum.)	16 473	8 941	7 532	17 270 [1]	16 672 [1]	15 105 [1]	10 013
Emden, Stadtkreis	16 453	8 329	8 124	14 485	13 695	14 019	13 103
Goslar	16 403	8 164	8 239	14 866	13 311	11 736	8 805
*Dudweiler (Kr. Saarbrücken)	16 320	8 965	7 355	13 469	12 236	11 550	8 626
*Merheim (Ldkr. Mülheim a. Rhein)	16 289	8 352	7 937	12 861	11 206	10 035	7 642
Schönebeck (Kr. Kalbe)	16 261	8 023	8 238	14 811	14 189	13 319	9 273
Wittenberge (Kr. Westprignitz)	16 258	7 958	8 300	14 561	12 587	10 931	7 029
Haspe (Landkr. Hagen)	16 039	8 410	7 629	13 391	12 838	11 898	8 240
Sorau i./Ndr. Laus.	15 945	7 297	8 648	14 814	14 456	13 665	11 264
Itzehoe (Kr. Steinburg)	15 649	7 989	7 660	13 903	12 481	10 772	8 336
*München Gladbach (Kr. Gladbach)	15 631	7 692	7 939	12 512	10 302	7 247	4 513
Wermelskirchen (Kr. Lennep)	15 469	7 840	7 629	13 451	11 774	10 523	9 058
Peine	15 421	7 936	7 485	12 591	10 105	7 868	4 560
*Katernberg (Landkr. Essen)	15 374	8 351	7 023	10 261	7 650	5 139	1 747
Eilenburg (Kr. Delitzsch)	15 145	7 452	7 693	13 399	12 497	11 071	10 325
Waldenburg i. Schles.	15 105	7 726	7 379	13 989	13 553	13 000	8 832
Reichenbach i. Schles.	15 052	6 963	8 089	14 047	13 040	13 465	10 791
Biebrich (Landkr. Wiesbaden)	15 048	7 809	7 239	12 292	11 023	9 669	5 817
*Sterkrade (Kr. Ruhrort)	15 004	7 857	7 147	11 333	8 831	7 164	4 299
*Weitmar (Landkr. Bochum)	14 996	8 165	6 831	10 284	7 812	6 617	3 155
Glatz	14 926	7 970	6 956	14 151	13 501	13 588	11 821
Unna (Landkr. Hamm)	14 912	7 714	7 198	12 355	11 119	8 904	6 861
*Reinickendorf (Kr. Niederbarnim)	14 779	7 357	7 422	10 677	10 064	7 219	869
Rendsburg	14 757	8 515	6 242	13 723	13 195	12 154	12 460
Odenkirchen (Kr. Gladbach)	14 745	7 233	7 512	12 826	11 667	10 161	7 211
*Rüttenscheidt (Landkr. Essen)	14 735	7 553	7 182	6 330	4 652	3 712	1 273
Kleve	14 678	7 305	7 373	12 013 [1]	10 409 [1]	10 170 [1]	9 209
Anklam	14 617	6 950	7 667	13 560	12 917	12 786	11 504
Bunzlau	14 590	7 034	7 556	13 870	12 921	11 562	8 624
*Bogutschütz (Landkr. Kattowitz)	14 537	7 464	7 073	10 776	8 098	7 083	3 764
Eupen	14 297	6 567	7 730	15 111	15 445	15 441	14 211
Lissa	14 263	7 063	7 200	13 583	13 116	12 109	10 138
Stolberg b. Aachen (Landkr. Aachen)	14 249	7 106	7 143	13 532	12 792	11 835	9 415
Höhscheid (Landkr. Solingen)	14 172	7 339	6 833	12 841	12 593	11 631	9 393
Siegburg (Siegkreis)	14 162	7 562	6 600	11 967	9 046	8 137	4 953
Höchst a. Main	14 121	7 646	6 475	10 781	8 455	6 517	2 895
Gumbinnen	14 000	7 529	6 471	13 545	12 207	10 453	8 779

[1]) alter Gebietsumfang.

Noch: XI. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
*Roßberg (Landkr. Beuthen)	13 915	6 926	6 989	9 717	6 421	5 225	2 314
*Gaarden (Kr. Plön)	13 847	7 790	6 057	11 436	10 452	9 246	867
Lauban	13 793	6 609	7 184	12 634	11 958	11 336	8 165
Elmshorn (Kr. Pinneberg)	13 640	6 827	6 813	12 207	10 077	8 988	[1] 4 841
*Laurahütte (Landkr. Kattowitz)	13 571	6 928	6 643	11 483	10 572	9 644	.
Gevelsberg (Kr. Schwelm)	13 499	6 995	6 504	10 709	9 379	7 792	5 117
Oschersleben	13 405	6 852	6 553	12 258	10 682	9 671	7 495
*Hamme (Landkr. Bochum)	13 383	7 205	6 178	8 048	6 129	5 444	1 844
Sagan	13 370	6 027	7 343	13 184	12 623	12 010	10 062
Myslowitz (Landkr. Kattowitz)	13 358	6 585	6 773	11 195	9 392	8 322	6 288
Ronsdorf (Kr. Lennep)	13 297	6 563	6 734	12 571	[1] 11 762	[1] 10 542	[1] 8 297
Osterode i. Ostpr.	13 171	7 552	5 619	11 279	9 410	7 123	4 277
*Püttlingen (Kr. Saarbrücken)	13 088	6 848	6 240	11 289	9 699	8 662	5 341
*Schwientochlowitz (Ldkr. Beuthen)	13 079	6 642	6 437	9 757	4 609	3 818	[1] 4 246
Jauer	13 024	6 462	6 562	11 978	11 576	11 178	9 565
Striegau	12 853	6 160	6 693	12 612	12 365	11 769	[1] 8 561
Dirschau	12 808	6 266	6 542	11 784	11 897	11 146	6 914
Altena	12 766	6 618	6 148	12 108	11 147	9 387	6 453
*Völklingen (Kr. Saarbrücken)	12 721	6 815	5 906	10 473	8 320	6 447	2 598
Leobschütz	12 629	5 848	6 781	12 604	12 586	12 239	10 242
Suhl (Kr. Schleusingen)	12 622	6 131	6 491	11 887	11 533	10 602	8 987
Neusalz a./Oder (Kr. Freistadt)	12 580	5 662	6 918	11 132	9 504	8 028	[1] 5 002
Lippstadt	12 533	6 170	6 363	11 118	10 406	10 504	7 404
Gummersbach	12 525	6 015	6 510	11 086	10 010	7 748	5 272
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	5 956	6 541	11 856	11 122	11 056	10 966
*Wiemelhausen (Landkr. Bochum)	12 430	6 811	5 619	8 731	6 580	5 516	1 857
*Vilich (Landkr. Bonn)	12 414	6 237	6 177	10 138	9 041	8 423	5 887
Ruhrort	12 406	6 270	6 136	12 278	[1] 11 099	[1] 9 866	[1] 7 648
Krotoschin	12 373	6 568	5 805	11 547	10 646	9 959	8 425
*Eckesey (Landkr. Hagen)	12 326	6 383	5 943	8 618	6 808	5 377	2 305
Leer i. Ostfriesland	12 301	5 865	6 436	11 470	11 075	10 399	8 557
Kalbe a./Saale	12 281	5 754	6 527	12 552	12 654	12 150	[1] 8 096
Schwerte (Kr. Hörde)	12 261	6 480	5 781	9 892	8 454	6 496	3 018
Steele (Landkr. Essen)	12 245	6 353	5 892	10 069	9 115	8 237	4 508
*Herten (Landkr. Recklinghausen)	12 186	6 743	5 443	6 698	3 616	2 263	891
*Siemianowitz (Landkr. Kattowitz)	12 178	6 258	5 920	8 374	6 567	4 761	[1] 9 191
*Osterfeld (Landkr. Recklinghausen)	12 177	6 612	5 565	7 424	5 385	4 506	2 593
*Altwasser (Kr. Waldenburg)	12 144	6 258	5 886	10 207	9 549	8 672	5 959
Demmin	12 079	5 940	6 139	11 665	10 852	10 546	9 237
Sangerhausen	12 073	5 962	6 111	11 414	10 676	10 188	8 696
Mayen	11 961	5 993	5 968	10 688	9 599	8 440	6 485
Langensalza	11 926	5 717	6 209	11 466	11 501	10 924	9 182
Sommerfeld (Kr. Krossen)	11 910	5 478	6 432	11 381	11 401	11 362	8 775
*Ruda (Kr. Zabrze)	11 906	6 191	5 715	8 598	6 173	6 434	4 524
Tarnowitz	11 858	5 707	6 151	11 281	9 982	8 618	6 383
*Hardenberg (Kr. Mettmann)	11 854	6 002	5 852	11 310	11 117	11 143	[1] 10 469
Bitterfeld	11 839	5 981	5 858	10 636	9 047	7 596	4 897
Torgau	11 807	6 870	4 937	11 780	10 860	10 988	10 762
Ostrowo	11 800	6 129	5 671	10 327	9 718	9 128	7 351
Rawitsch	11 741	6 222	5 519	12 362	12 437	12 919	10 517
*Gladbeck (Landkr. Recklinghausen)	11 704	6 413	5 291	7 827	5 648	4 464	2 752
*Lütgendortmund (Ldkr. Dortmund)	11 696	6 413	5 283	8 837	7 139	4 891	1 293
Wernigerode	11 567	5 421	6 146	10 480	9 966	9 085	6 925
Gerresheim (Landkr. Düsseldorf)	11 541	6 050	5 491	9 073	7 264	5 292	1 977
Tangermünde (Kr. Stendal)	11 536	5 675	5 861	9 059	7 419	5 852	4 769
*Langerfeld (Kr. Schwelm)	11 478	5 661	5 817	8 333	6 910	5 632	5 259

[1] alter Gebietsumfang.

gemeinden und Gutsbezirke von (am 1. Dezember 1900) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
Bergisch Gladbach (Landkr. Mülheim a. Rhein)	11 435	5 826	5 609	10 029	9 538	8 557	5 899
Lyck	11 386	6 199	5 187	11 746	10 016	8 653	[1] 5 380
Hilden (Landkr. Düsseldorf)	11 296	5 701	5 595	9 487	8 591	7 947	5 822
*Friedrichshagen (Kr. Niederbarnim)	11 288	5 361	5 927	9 671	[1] 7 903	[1] 4 764	[1] 1 814
*Horst (Landkr. Recklinghausen)	11 284	6 209	5 075	5 063	3 853	3 004	1 074
Lüttringhausen (Kr. Lennep)	11 254	5 699	5 555	10 430	[1] 10 926	[1] 10 216	[1] 9 207
*Kirchhörde (Kr. Hörde)	11 170	5 901	5 269	9 246	8 781	7 814	3 609
Rastenburg	11 144	6 235	4 909	8 115	7 357	7 248	[1] 5 556
Eschwege	11 113	5 168	5 945	10 285	9 787	9 492	7 335
Culm	11 079	5 586	5 493	10 499	9 762	9 975	8 663
*Mocker (Landkr. Thorn)	11 078	5 303	5 775	10 496	10 042	6 826	1 738
*Werne (Landkr. Bochum)	11 059	6 210	4 849	8 430	7 037	5 749	1 628
*Friedenau (Kr. Teltow)	11 050	4 724	6 326	7 852	4 211	2 137	.
Neuwied	11 011	5 151	5 860	10 596	11 062	10 192	8 534
*Bulmke (Landkr. Gelsenkirchen)	11 001	5 858	5 143	7 629	5 635	3 880	206
*Nieder Hermsdorf (Kr. Waldenburg)	10 975	5 960	5 015	9 854	7 614	6 554	3 861
*Nowawes (Kr. Teltow)	10 974	5 361	5 613	10 055	8 859	7 773	4 453
*Annen-Wullen (Kr. Hörde)	10 960	5 837	5 123	9 171	8 335	7 393	3 406
Spremberg	10 925	5 012	5 913	11 122	10 591	10 999	8 726
Marienburg i. Westpr.	10 735	5 220	5 515	10 738	10 279	10 136	8 249
Finsterwalde (Kr. Luckau)	10 726	5 022	5 704	9 661	8 817	8 265	8 031
*Dorotheendorf (Kr. Zabrze)	10 704	5 401	5 303	8 383	6 958	[1] 2 851	[1] 663
Werden a./Ruhr (Landkr. Essen)	10 704	5 702	5 002	9 413	8 838	7 970	6 264
Radevormwald (Kr. Lennep)	10 701	5 435	5 266	10 332	10 237	9 258	8 919
Konitz	10 697	5 350	5 347	10 554	10 107	10 042	6 369
Ratingen (Landkr. Düsseldorf)	10 594	5 415	5 179	7 860	6 766	5 586	5 196
Öls	10 583	5 380	5 203	10 029	10 167	10 276	7 413
Stade	10 545	5 429	5 116	10 058	10 190	9 997	8 544
Emmerich (Kr. Rees)	10 529	5 114	5 415	9 946	9 622	9 759	8 054
Delitzsch	10 479	5 008	5 471	9 560	8 949	8 342	7 968
Lauenburg i. Pomm.	10 442	4 922	5 520	9 035	8 050	7 214	6 530
*Bensberg (Kr. Mülheim a. Rhein)	10 410	5 357	5 053	10 004	10 273	10 269	8 961
Rheine (Kr. Steinfurt)	10 371	5 215	5 156	8 650	7 356	5 684	3 610
Pasewalk (Kr. Ückermünde)	10 299	5 190	5 109	9 788	9 400	9 514	8 146
Euskirchen	10 286	5 016	5 270	9 588	8 963	8 087	5 077
Swinemünde (Kr. Usedom-Wollin)	10 251	4 691	5 560	9 391	8 508	8 626	6 970
Kreuzburg i. Ob. Schles.	10 230	5 229	5 001	8 750	7 558	6 578	4 770
Kronenberg (Kr. Mettmann)	10 210	5 332	4 878	8 815	8 702	8 358	7 874
*Würselen (Landkr. Aachen)	10 203	4 999	5 204	9 185	8 379	7 318	5 170
Salzwedel	10 189	5 184	5 005	9 964	9 008	8 883	8 117
Hainau (Kr. Goldberg-Hainau)	10 142	4 805	5 337	9 669	8 622	6 945	5 182
Neuhaldensleben	10 130	5 007	5 123	9 609	8 657	7 415	5 313
*Friedrichsthal (Kr. Saarbrücken)	10 109	5 942	4 167	6 964	6 254	5 872	3 553
Neustettin	10 024	4 900	5 124	9 226	8 695	8 389	6 364
*Zalenze (Landkr. Kattowitz)	9 995	5 060	4 935	7 144	4 773	4 432	2 503
*Tempelhof (Kr. Teltow)	9 991	5 142	4 849	6 520	5 248	3 522	1 045
Freiburg i. Schl. (Ldkr. Schweidnitz)	9 917	4 526	5 391	9 222	8 991	9 015	6 429
Kamen (Landkr. Hamm)	9 889	5 130	4 759	7 561	7 063	4 850	3 578
Verden	9 842	5 235	4 607	9 594	8 719	8 594	6 708
Langenberg (Kr. Mettmann)	9 827	4 706	5 121	9 075	8 392	7 383	[1] 3 985
Schwedt a./Oder (Kr. Angermünde)	9 731	4 784	4 947	10 114	9 801	9 760	9 039
Lennep	9 704	4 551	5 153	8 897	8 655	[1] 8 844	[1] 7 595
Marienwerder	9 686	4 923	4 763	9 214	8 552	8 079	7 471
Preußisch Stargard	9 682	4 994	4 688	7 739	7 080	6 634	5 568
Nienburg a./Weser	9 638	4 935	4 703	9 113	7 808	7 059	5 222

[1] alter Gebietsumfang.

Noch: XI. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
Homburg v. d. Höhe (Obertaunuskreis)	9 635	4 640	4 995	9 274	8 863	8 857	[1] 8 032
*Friedrichsfelde (Kr. Niederbarnim)	9 632	4 677	4 955	6 829	5 563	3 755	1 610
*Klein Zabrze (Kr. Zabrze)	9 627	4 873	4 754	8 598	7 181	[1] 6 237	[1] 3 594
*Alstaden (Kr. Mülheim a./Ruhr)	9 606	5 162	4 444	7 078	5 727	4 707	2 675
*Eving (Landkr. Dortmund)	9 592	5 231	4 361	4 128	3 222	1 375	396
Dülken (Kr. Kempen i. Rheinl.)	9 554	4 492	5 062	8 404	8 526	7 487	5 202
*Thale (Kr. Quedlinburg)	9 467	4 837	4 630	7 311	6 275	[1] 4 498	[1] 2 688
*Ohra (Kr. Danziger Höhe)	9 458	4 556	4 902	6 874	6 567	5 712	4 273
*Biskupitz (Kr. Zabrze)	9 396	4 961	4 435	7 712	6 836	6 470	2 521
*Dittersbach (Kr. Waldenburg)	9 371	4 921	4 450	8 282	7 302	6 573	3 601
*Lüdenscheid (Kr. Altena)	9 360	5 030	4 330	8 419	7 843	7 615	5 778
Münden a./Werra	9 236	4 518	4 718	8 016	7 227	7 053	4 687
*Kastrop (Landkr. Dortmund)	9 235	5 099	4 136	6 656	4 988	3 724	1 550
Ohlau	9 235	4 448	4 787	9 181	8 632	8 575	7 054
Hadersleben	9 201	4 762	4 439	8 635	8 397	7 637	8 596
*Dahlhausen (Kr. Hattingen)	9 165	5 082	4 083	6 257	5 035	4 045	1 371
*Helbra (Mansfelder Seekreis)	9 141	4 687	4 454	8 163	6 986	5 913	1 047
Neheim (Kr. Arnsberg)	9 118	4 610	4 508	7 454	6 236	4 904	2 637
Goch (Kr. Kleve)	9 101	4 510	4 591	7 826	6 729	5 635	4 162
*Zoppot (Kr. Neustadt i. Westpr.)	9 056	3 822	5 234	6 328	4 772	4 081	1 371
*Vohwinkel (Kr. Mettmann)	9 039	4 573	4 466	7 740	6 517	5 376	[1] 4 230
Culmsee (Landkr. Thorn)	8 987	4 384	4 603	7 579	6 327	4 968	2 759
Hattingen a./Ruhr	8 975	4 553	4 422	7 743	7 248	6 732	5 450
Gottesberg (Kr. Waldenburg)	8 966	4 638	4 328	8 088	7 201	6 897	3 912
Strehlen i. Schles.	8 944	4 224	4 720	8 795	9 016	8 854	5 455
*Godesberg (Landkr. Bonn)	8 927	4 087	4 840	6 710	5 287	4 354	3 116
Hettstedt (Mansfelder Gebirgskreis)	8 924	4 474	4 450	8 821	8 641	8 678	5 120
Menden (Kr. Iserlohn)	8 908	4 663	4 245	7 509	6 654	5 911	4 187
Wetzlar	8 906	4 276	4 630	8 350	8 144	7 844	5 948
*Marten (Landkr. Dortmund)	8 880	4 904	3 976	5 048	3 963	3 366	1 627
*Zehlendorf (Kr. Teltow)	8 837	3 943	4 894	6 031	4 319	3 200	1 750
*Züllchow (Kr. Randow)	8 834	4 541	4 293	7 017	6 757	5 396	2 926
*Weisstein (Kr. Waldenburg)	8 830	4 481	4 349	7 852	6 915	6 123	4 205
*Neuwerk (Kr. Gladbach)	8 780	4 330	4 450	7 164	6 301	5 748	4 452
*Halver (Kr. Altena)	8 773	4 659	4 114	8 360	7 969	7 787	6 765
*Aplerbeck (Kr. Hörde)	8 769	4 646	4 123	7 028	6 221	5 704	3 276
Schmalkalden	8 726	4 223	4 503	7 888	7 318	6 729	5 602
*Dümpten (Kr. Mülheim a./Ruhr)	8 686	4 603	4 083	6 473	5 316	4 520	2 853
Arnswalde	8 665	4 155	4 510	7 912	7 507	7 378	6 280
Schwiebus (Kr. Züllichau-Schwiebus)	8 659	3 992	4 667	8 431	8 355	8 400	7 600
Ülzen	8 621	4 249	4 372	8 196	7 700	7 412	4 902
Mettmann	8 615	4 462	4 153	7 890	7 829	7 343	6 333
Nauen (Kr. Osthavelland)	8 603	4 280	4 323	8 428	8 120	7 498	5 742
*Radzionkau (Kr. Tarnowitz)	8 584	4 348	4 236	7 635	6 244	4 463	2 216
Klausthal (Kr. Zellerfeld)	8 565	4 125	4 440	8 542	8 736	8 871	9 311
*Poppelsdorf (Landkr. Bonn)	8 562	4 328	4 234	6 773	5 187	3 918	1 748
*Griesheim a. Main (Kr. Höchst)	8 546	4 705	3 841	5 870	4 040	3 010	1 496
Gollnow (Kr. Naugard)	8 539	4 291	4 248	8 179	8 441	8 406	[1] 7 444
*Britz (Kr. Teltow)	8 538	4 194	4 344	6 844	5 494	4 146	676
*Kray (Landkr. Essen)	8 515	4 742	3 773	4 955	3 987	3 104	405
Süchteln (Kr. Kempen i. Rheinl.)	8 499	4 148	4 351	8 119	8 808	9 465	8 160
Arnsberg	8 490	4 210	4 280	7 786	7 414	6 733	4 621
Limburg a./Lahn	8 465	4 155	4 310	7 528	6 866	6 485	4 487
Perleberg (Kr. Westprignitz)	8 457	4 360	4 097	8 178	7 565	7 698	7 524
*Ilversgehofen (Landkr. Erfurt)	8 411	4 221	4 190	6 279	6 648	4 279	764
*Chorzow (Landkr. Kattowitz)	8 370	4 251	4 119	6 718	5 285	4 662	[1] 3 700

[1] alter Gebietsumfang.

gemeinden und Gutsbezirke von (am 1. Dezember 1900) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
Goldap	8 349	4 580	3 769	8 021	7 161	6 247	4 607
Bernau (Kr. Niederbarnim)	8 346	4 093	4 253	8 176	7 725	7 279	5 106
*Ober Heiduk (Landkr. Beuthen)	8 328	4 399	3 929	5 872	3 803	2 959	1 693
Lünen (Landkr. Dortmund)	8 316	4 339	3 977	5 685	4 489	3 903	3 000
*Brackwede (Landkr. Bielefeld)	8 297	4 047	4 250	6 595	5 764	4 851	2 916
Husum	8 268	3 972	4 296	7 470	6 761	6 267	4 967
Wolgast (Kr. Greifswald)	8 251	3 801	4 450	8 147	7 880	7 485	6 308
*Domb (Landkr. Kattowitz)	8 243	4 062	4 181	6 868	5 847	4 534 [1]	2 058
Landeshut i. Schles.	8 241	3 559	4 682	7 677	7 572	7 106	5 256
Ziegenhals (Kr. Neisse)	8 241	3 953	4 288	7 464	6 999	6 765 [1]	4 390
Pyritz	8 189	3 874	4 315	8 478	8 247	8 062	7 521
Gronau i. Westf. (Kr. Ahaus)	8 170	4 034	4 136	6 034 [1]	1 927 [1]	1 570 [1]	1 224
*Dorstfeld (Landkr. Dortmund)	8 161	4 372	3 789	6 407	5 220	4 533	2 081
Münsterberg i. Schles.	8 159	3 778	4 381	8 107	7 743	7 552	6 515
*Rosdzin (Landkr. Kattowitz)	8 133	4 159	3 974	7 086	6 058	5 780	2 307
*Haan (Kr. Mettmann)	8 115	4 066	4 049	7 346	7 168	6 514 [1]	3 817
Heide (Kr. Norderdithmarschen)	8 112	3 966	4 146	7 936	7 444	7 354	6 626
Hohenlimburg (Kr. Iserlohn)	8 111	4 164	3 947	7 047	6 204	5 836	3 802
*Kupferdreh (Landkr. Essen)	8 077	4 222	3 855	6 353	5 144	3 777	.
Deutsch Eylau (Kr. Rosenberg i. Westpr.)	8 074	5 140	2 934	6 699	5 701	4 570	3 102
*Ponarth (Landkr. Königsberg i. Pr.)	8 074	3 989	4 085	4 425	3 006	1 979	233
Belgard	8 047	3 962	4 085	7 386	7 046	7 117	6 130
*Adlershof (Kr. Teltow)	8 006	4 002	4 004	5 591	3 346	743	161
*Scharley (Landkr. Beuthen)	7 997	3 897	4 100	7 523	.	.	.
Freienwalde a./O. (Kr. Oberbarnim)	7 995	3 740	4 255	7 612	7 259	6 818	5 119
Neudamm (Kr. Königsberg i./Neum.)	7 982	3 758	4 224	7 412	7 050	6 197	4 923
Ober Lahnstein (Kr. St. Goarshausen)	7 969	4 010	3 959	7 035	6 180	5 833	3 518
Gräfrath (Landkr. Solingen)	7 935	3 989	3 946	6 895	6 679	6 296	5 306
*Stoppenberg (Landkr. Essen)	7 919	4 256	3 663	4 755	3 846	3 272	1 603
Wülfrath (Kr. Mettmann)	7 918	4 255	3 663	7 227	7 278	6 975	5 423
*Baukau (Landkr. Bochum)	7 914	4 314	3 600	4 922	3 600	2 780	542
Einbeck	7 914	3 933	3 981	8 436	7 676	7 091	6 382
Hersfeld	7 908	3 903	4 005	7 413	6 758	7 262	6 328
*Rondorf (Landkr. Cöln)	7 906	4 062	3 844	7 183	6 950	6 457 [1]	7 767
Frankenstein	7 890	3 427	4 463	8 206	8 140	8 017	7 171
Andernach (Kr. Mayen)	7 889	3 990	3 899	6 853	6 153	5 785	4 323
Saarlouis	7 864	4 851	3 013	7 368	6 844	6 788	8 047
Oranienburg (Kr. Niederbarnim)	7 854	4 072	3 782	6 968	6 064	4 935	3 890
Sprottau	7 846	3 930	3 916	7 676	7 644	7 552	5 723
Northeim	7 833	3 922	3 911	7 184	6 695	6 952	5 291
Gardelegen	7 799	3 946	3 853	7 670 [1]	7 340 [1]	7 258 [1]	6 132
*Emsdetten (Kr. Steinfurt)	7 795	3 879	3 916	6 302	5 521	5 154	4 430
*Lobberich (Kr. Kempen i. Rheinl.)	7 784	3 847	3 937	7 541	7 264	6 411	3 873
Nakel (Kr. Wirsitz)	7 781	3 710	4 071	7 402	6 801	6 457	5 455
*Pannesheide (Landkr. Aachen)	7 769	3 824	3 945	7 290	6 617	6 091	4 561
Strausberg (Kr. Oberbarnim)	7 721	4 072	3 649	7 193	6 703	6 565	5 524
*Schoppinitz (Landkr. Kattowitz)	7 715	3 922	3 793	6 839	6 275	5 421	2 698
*Heißen (Mülheim a./Ruhr)	7 707	4 126	3 581	6 002	5 229	4 886	3 518
*Rath (Landkr. Düsseldorf)	7 703	3 994	3 709	4 119	2 692	2 101	1 740
Zehdenick (Kr. Templin)	7 694	3 823	3 871	6 953	6 296	5 922	5 492
*Groß Ottersleben (Kr. Wanzleben)	7 668	3 767	3 901	6 788	6 169	5 727	4 113
Züllichau (Kr. Züllichau-Schwiebus)	7 633	3 857	3 776	7 715	7 864	8 022	7 544
Höxter	7 625	4 132	3 493	7 246	6 645	6 046	5 234
*Werdohl (Kr. Altena)	7 619	4 083	3 536	6 264	5 610	5 082	2 705
Papenburg (Kr. Aschendorf)	7 611	3 627	3 984	7 018	6 933	6 916	5 850
*Fischeln (Landkr. Crefeld)	7 534	3 799	3 735	6 509	6 659	6 072	3 981

[1] alter Gebietsumfang.

Noch: XI. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
*Broich (Kr. Mülheim a./Ruhr)	7 469	3 892	3 577	5 707	4 513	3 376	1 923
Wittstock (Kr. Ostprignitz)	7 469	3 671	3 798	7 720	7 384	7 304	7 638
Angermünde	7 465	3 823	3 642	7 334	6 712	6 692	6 412
Fraustadt	7 462	3 632	3 830	7 579	6 873	7 381	6 595
*Röhlinghausen (Landkr. Gelsenkirchen)	7 446	4 080	3 366	4 294	3 260	2 852	822
*Hofstede (Landkr. Bochum)	7 445	4 122	3 323	6 158	4 933	4 032	1 184
Koesfeld	7 445	3 671	3 774	6 438	5 614	4 839	3 718
Jüterbog (Kr. Jüterbog-Luckenwalde)	7 407	3 805	3 602	7 319 [1]	7 181 [1]	6 797 [1]	6 631
*Bielschowitz (Kr. Zabrze)	7 394	3 723	3 671	5 482	3 904	3 002	2 144
*Schiffweiler (Kr. Ottweiler)	7 383	3 778	3 605	6 255	5 644	5 002	3 337
Krossen a./Oder	7 369	3 624	3 745	7 910	7 638	7 736	7 839
Aken (Kr. Kalbe)	7 358	3 478	3 880	6 811	6 109	5 571	5 392
*Speldorf (Kr. Mülheim a./Ruhr)	7 321	3 707	3 614	5 886	5 326	4 627	2 369
Neurode	7 282	3 495	3 787	7 078	6 889	6 897	6 169
Deutsch Krone	7 278	3 560	3 718	7 137	6 964	6 652	6 404
Heiligenstadt	7 249	3 396	3 853	6 692	6 183	5 861	5 655
Strasburg i. Westpr.	7 246	3 743	3 503	6 725	6 171	5 518	5 138
*Sankt Tönis (Kr. Kempen i. Rheinl.)	7 229	3 496	3 733	7 106	7 459	7 449	6 258
Rybnik	7 221	3 436	3 785	5 965	5 156	4 081	3 525
*Rellinghausen (Landkr. Essen)	7 187	3 731	3 456	5 275	4 655	4 095	3 457
Rheindahlen (Kr. Gladbach)	7 145	3 541	3 604	6 699	6 287	5 960	6 145
*Linden (Kr. Hattingen)	7 123	3 885	3 238	5 484	4 645	4 214	2 142
Gütersloh (Kr. Wiedenbrück)	7 100	3 476	3 624	6 678	5 917	5 355	4 163
*Wetter (Landkr. Hagen)	7 097	3 705	3 392	6 393	5 414	4 676	2 569
Osterode a. Harz	7 096	3 362	3 734	6 928	6 757	6 435	5 287
Kosel	7 085	4 074	3 011	6 530	5 761	5 461	4 420
Strasburg i./Uckerm. (Kr. Prenzlau)	7 078	3 463	3 615	6 856	6 241	5 894	5 141
*Weidenau (Kr. Siegen)	7 078	3 694	3 384	6 212	5 995	5 503	2 476
Barth (Kr. Franzburg)	7 070	3 376	3 694	6 223	5 578	5 714	6 024
*Borghorst (Kr. Steinfurt)	7 064	3 435	3 629	6 021	5 701	5 047	3 660
*Mikultschütz (Kr. Tarnowitz)	7 064	3 512	3 552	4 987	4 023	3 383	1 874
*Eilendorf (Landkr. Aachen)	7 051	3 542	3 509	5 861	5 040	4 365	3 008
Lingen	7 048	3 302	3 746	6 733	6 304	6 010	4 783
Norden	7 048	3 244	3 804	7 201 [1]	6 759 [1]	6 878 [1]	5 975
*Tegel (Kr. Niederbarnim)	7 022	4 378	2 644	2 655	2 055	1 652	416
Schwetz	7 019	3 354	3 665	7 013	6 730	6 364 [1]	4 729
Wriezen (Kr. Oberbarnim)	7 002	3 308	3 694	7 142	7 132	7 241	7 933
*Antonienhütte (Landkr. Kattowitz)	6 967	3 410	3 557	6 027	5 481	5 116	3 139
Schwerin a./Warthe	6 967	3 188	3 779	7 206	6 560	6 814	6 567
Groß Salze (Kr. Kalbe)	6 948	3 385	3 563	5 903	5 550	4 934	3 711
*Velten (Kr. Osthavelland)	6 924	3 536	3 388	6 830	5 679	3 914	1 124
*Peterswaldau (Kr. Reichenbach)	6 904	3 150	3 754	6 999	6 873	7 168	6 847
*Lengerich (Kr. Tecklenburg)	6 898	3 624	3 274	5 698	5 164	4 682	4 347
Pritzwalk (Kr. Ostprignitz)	6 895	3 311	3 584	6 816	6 369	6 089	6 041
*Altenbochum (Landkr. Bochum)	6 874	3 778	3 096	5 349	4 480	3 897	1 210
Altdamm (Kr. Randow)	6 863	3 512	3 351	5 741	5 241	4 840	3 919
Lübben	6 818	3 532	3 286	6 580	6 198	6 071	5 593
*Eitorf (Siegkreis)	6 806	3 238	3 568	6 630	5 883	5 417	4 317
Bartenstein (Kr. Friedland)	6 805	3 345	3 460	6 338	6 442	6 629	5 855
*Wiebelskirchen (Kr. Ottweiler)	6 798	3 478	3 320	5 718	5 114	4 489	3 140
*Ochtrup (Kr. Steinfurt)	6 785	3 509	3 276	6 196	5 505	5 303	4 389
Schivelbein	6 742	3 201	3 541	6 397	6 100	5 969	5 705
*Schwedenhöhe (Landkr. Bromberg)	6 733	3 263	3 470	5 277	4 793	4 340	2 223
Neustadt i. Westpr.	6 720	3 205	3 515	5 921	5 546	5 176	3 715
Eckernförde	6 719	3 406	3 313	6 378	5 896	5 604	4 953
*Homberg (Kr. Mörs)	6 704	3 369	3 335	5 859	5 099	4 631	2 934

[1]) alter Gebietsumfang.

und Gutsbezirke von (am 1. Dezember 1900) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der ›, *Landgemeinden d †Gutsbezirke ıgabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
(Landkr. Aachen)	6 691	3 388	3 303	6 117	5 827	5 570	3 589
ıer (Kr. Rothenburg i./Ob.	6 670	3 712	2 958	2 815	1 929	1 245	588
(Kr. Westprignitz)	6 649	3 340	3 309	7 164	6 975	6 936	3 645
Piekar (Landkr. Beuthen)	6 648	3 109	3 539	5 830	4 526	4 054	[1] 5 610
./Rega (Kr. Greifenberg)	6 645	3 165	3 480	5 997	6 258	6 943	6 957
ıusen (Landkr. Gelsen-	6 640	3 671	2 969	4 130	3 175	2 788	1 128
(Landkr. Crefeld)	6 640	3 418	3 222	5 238	4 629	3 923	3 111
ır. Pleß)	6 638	3 113	3 525	6 110	5 633	5 741	4 675
ır. Schwelm)	6 597	3 468	3 129	5 866	5 695	5 367	4 717
(Kr. Steinburg)	6 586	3 638	2 948	6 214	5 958	5 483	5 533
. Beckum)	6 565	3 428	3 137	5 595	4 989	4 747	3 512
ow (Landkr. Beuthen) . .	6 563	3 336	3 227	5 742	4 993	3 623	[1] 5 597
ır. Burgdorf)	6 551	3 354	3 197	4 529	3 799	3 212	1 884
. . . . .	6 548	3 234	3 314	5 778	5 392	4 932	4 021
/Havel (Kr. Zauch-Belzig)	6 545	3 188	3 357	6 280	5 914	5 277	3 694
›eck (Landkr. Essen) . . .	6 544	3 685	2 859	3 603	3 097	2 539	728
. . . . .	6 519	3 400	3 119	5 229	4 631	4 089	[1] 2 783
(Kr. Goldberg-Hainau) . .	6 518	2 993	3 525	6 626	6 437	6 734	6 761
Territorium (Landkr.	6 503	3 036	3 467	6 338	6 070	5 610	5 330
erlahnkreis)	6 492	3 029	3 463	6 222	6 356	6 731	4 473
ı (Landkr. Frankfurt a. M.)	6 492	3 276	3 216	4 888	4 601	4 264	2 686
. . . . .	6 487	3 135	3 352	5 370	5 011	4 929	4 701
de	6 482	3 208	3 274	6 181	6 252	5 589	4 199
Landkr. Gelsenkirchen) . .	6 479	3 570	2 909	2 969	1 812	940	171
›g i. Pomm.	6 477	3 205	3 272	5 490	5 293	5 634	5 834
›en	6 473	3 067	3 406	6 790	6 740	6 643	[1] 6 774
(Kr. Wipperfürth)	6 470	3 198	3 272	6 411	6 292	6 138	6 393
(Landkr. Düsseldorf) . . .	6 452	3 515	2 937	4 151	3 368	2 883	1 909
. Schles.	6 420	2 856	3 564	5 656	5 333	4 920	2 449
ıandkr. Cöln)	6 418	3 446	2 972	4 902	4 567	4 030	2 975
›im (Landkr. Hanau) . . .	6 409	3 695	2 714	4 359	3 238	2 635	1 774
›mbrowka (Landkr. Katto-	6 391	3 177	3 214	5 394	5 178	4 986	[1] 2 512
(Kr. Plön)	6 370	3 332	3 038	4 176	3 365	3 173	739
. . . . .	6 364	2 954	3 410	6 030	6 126	6 036	6 136
. . . . .	6 361	3 231	3 130	6 328	6 167	5 890	4 839
ıandkr. Aachen)	6 357	3 527	2 830	5 452	4 649	3 323	1 758
. . . . .	6 356	2 976	3 380	5 974	5 536	5 691	5 038
›z (Kr. Merseburg)	6 356	3 140	3 216	5 387	5 020	4 591	3 794
. Rheinl.	6 319	3 077	3 242	5 825	5 878	5 952	4 803
(Landkr. Solingen)	6 259	3 038	3 221	6 611	6 864	6 828	5 511
. . . . .	6 240	3 091	3 149	5 839	5 159	4 503	3 136
Landkr. Essen)	6 228	2 812	3 416	6 016	5 293	4 234	2 885
ır. Kempen i. Rheinl.) . . .	6 192	2 930	3 262	6 109	6 148	6 271	5 464
(Kr. Geldern)	6 175	3 020	3 155	5 268	4 507	3 993	2 941
Schles.	6 162	3 117	3 045	6 064	6 131	5 869	4 464
(Landkr. Solingen)	6 161	3 150	3 011	5 420	5 153	4 685	3 982
Kr. Hattingen)	6 159	3 231	2 928	5 808	5 084	4 101	2 059
›rg (Kr. Kalau)	6 151	3 277	2 874	4 973	4 024	3 198	1 669
, Bez. Trier	6 146	3 167	2 979	5 559	5 150	4 917	3 942
›he (Landkr. Bielefeld) . .	6 144	3 082	3 062	4 959	4 282	3 749	3 172
ıandkr. Düsseldorf)	6 119	3 139	2 980	4 206	3 117	2 404	1 178
Kr. Friedeberg i./Neum.) .	6 108	2 948	3 160	5 896	5 660	5 383	4 729
›h (Landkr. Bonn)	6 105	2 966	3 139	4 579	3 429	2 964	1 551
. Kreuznach)	6 105	3 058	3 047	5 639	5 166	4 852	2 177

[1] ıter Gebietsumfang.

Noch: XI. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
*Lär (Landkr. Bochum)	6 102	3 312	2 790	5 144	4 135	3 487	1 217
*Schleusenau (Landkr. Bromberg)	6 085	2 885	3 200	5 187	4 693	4 592	-
*Heiligenhaus (Kr. Mettmann)	6 081	3 304	2 777	5 095	4 636	4 177	.
*Hemelingen (Kr. Achim)	6 077	3 009	3 068	5 104	4 152	3 252	2 065
*Gohfeld (Kr. Herford)	6 073	3 054	3 019	5 041	4 691	4 343	3 662
Briesen	6 071	2 934	3 137	5 253	5 042	4 654	3 484
*Geistingen (Siegkreis)	6 070	3 089	2 981	5 512	5 058	4 922	4 652
Friedeberg i./Neum.	6 056	2 920	3 136	6 435	6 431	6 306	6 014
*Heumar (Landkr. Mülheim a. Rhein)	6 052	3 160	2 892	5 188	4 749	4 500	3 849
Dülmen (Kr. Koesfeld)	6 048	2 936	3 112	5 528	4 903	4 574	3 705
Warendorf	6 044	2 976	3 068	5 819	5 639	5 111	4 979
Habelschwerdt	6 041	2 747	3 294	5 748	5 586	5 598	4 113
*Heerdt (Kr. Neuß)	6 033	3 121	2 912	4 396	3 943	3 456	2 375
*Frechen (Landkr. Cöln)	6 028	3 057	2 971	4 886	4 361	4 070	3 766
Aurich	6 013	3 023	2 990	5 899	5 640	5 395	4 919
*Straelen (Kr. Geldern)	6 006	3 010	2 996	5 896	5 924	5 928	5 363
*Much (Siegkreis)	6 001	3 027	2 974	6 075	6 260	6 448	6 474
Zielenzig (Kr. Oststernberg)	5 975	2 784	3 191	6 023	5 958	5 769	5 878
Schlawe i. Pomm.	5 972	2 881	3 091	5 656	5 431	5 503	4 931
Soldin	5 960	2 760	3 200	6 115	6 261	6 168	5 519
*Miechowitz (Landkr. Beuthen)	5 959	2 921	3 038	5 245	4 550	3 802	4 187
Ütersen (Kr. Pinneberg)	5 958	3 041	2 917	5 599	5 311	5 058	3 829
Apenrade	5 952	2 834	3 118	5 564	5 361	6 069	6 155
*Worringen (Landkr. Cöln)	5 947	3 028	2 919	5 682	5 507	5 395	4 880
*Ibbenbüren (Kr. Tecklenburg)	5 940	3 080	2 860	5 812	5 746	5 392	4 740
Königsberg i./Neumark	5 932	2 948	2 984	6 045	5 864	5 958	6 102
Leichlingen (Landkr. Solingen)	5 928	3 082	2 846	5 758	5 912	5 813	4 900
*Sande (Kr. Stormarn)	5 926	3 071	2 855	4 813	1 848	2 207	1 075
*Penzig (Landkr. Görlitz)	5 922	3 076	2 846	4 770	4 792	3 868	1 462
*Breyell (Kr. Kempen i. Rheinl.)	5 919	2 893	3 026	5 823	5 780	6 053	5 165
Osterwieck (Landkr. Halberstadt)	5 915	2 892	3 023	6 376	5 586	4 613	3 135
Kammin i. Pomm.	5 911	2 789	3 122	5 868	5 788	5 756	5 333
Patschkau (Kr. Neisse)	5 902	2 697	3 205	5 801	5 757	5 861	4 754
Werl (Kr. Soest)	5 885	2 932	2 953	5 496	5 336	5 026	4 685
Dramburg	5 883	2 909	2 974	5 769	5 723	5 722	5 223
*Wickrath (Kr. Grevenbroich)	5 877	2 885	2 992	5 508	5 453	5 188	4 771
*Hochheide (Kr. Mörs)	5 874	3 236	2 638	2 279	1 596	1 360	767
Schroda	5 869	2 789	3 080	5 218	4 988	4 855	3 193
*Zweihonnschaften (Landkr. Essen)	5 858	3 028	2 830	4 649	3 913	3 226	.
Rügenwalde (Kr. Schlawe)	5 853	2 713	3 140	5 615	5 526	5 563	[1] 5 453
*Ober Schöneweide (Kr. Niederbarnim)	5 850	2 990	2 860	626	159	76	.
Lötzen	5 826	2 842	2 984	5 712	5 486	5 117	3 569
*Schiffbek (Kr. Stormarn)	5 816	2 782	3 034	3 761	3 201	1 652	610
*Wiesdorf (Landkr. Solingen)	5 815	3 384	2 431	3 396	2 512	2 348	1 391
Boppard (Kr. Sankt Goar)	5 806	2 584	3 222	5 582	5 610	5 594	4 645
*Tellingstedt (Kr. Norderdithmarschen)	5 798	2 922	2 876	5 556	5 469	5 435	5 130
*Erkrath (Landkr. Düsseldorf)	5 785	2 903	2 882	5 165	4 865	4 655	3 929
Kosten	5 785	2 708	3 077	4 625	4 701	4 715	3 595
Groß Strehlitz	5 775	3 014	2 761	5 480	5 133	4 125	[1] 3 702
*Mariendorf (Kr. Teltow)	5 764	2 868	2 896	4 629	3 606	2 842	1 140
*Stellingen (Kr. Pinneberg)	5 749	2 804	2 945	5 102	4 174	3 096	1 427
Berlinchen (Kr. Soldin)	5 735	2 780	2 955	5 753	5 405	5 076	4 826
Fürstenberg a./O. (Landkr. Guben)	5 735	3 199	2 536	5 006	4 021	3 589	2 724
Kempen i. Posen	5 718	2 514	3 204	5 757	5 465	5 787	5 864
Schrimm	5 699	2 556	3 143	5 799	6 095	6 333	5 720

[1]) alter Gebietsumfang.

inden und Gutsbezirke von (am 1. Dezember 1900) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der ädte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
a (Kr. Danziger Höhe)	5 682	2 735	2 947	4 216	3 793	3 837	2 800
(Kr. Wanzleben)	5 678	2 854	2 824	5 613	5 497	5 075	4 112
desdorf (Kr. Neuwied)	5 668	2 814	2 854	4 865	4 470	3 743	2 204
itz	5 660	2 623	3 037	5 366	5 167	5 141	4 933
ie (Kr. Jüterbog-Luckenwalde)	5 657	2 802	2 855	5 592	5 666	5 925	5 195
dbröl	5 656	2 727	2 929	5 409	5 246	5 216	5 215
e (Landkr. Hagen)	5 637	3 009	2 628	4 650	4 149	3 737	2 347
Glogau (Kr. Neustadt i. Ob. les.)	5 625	2 809	2 816	5 707	5 514	5 408	4 498
dorf, Stadt (Landkr. Koblenz)	5 615	2 701	2 914	5 287	5 016	4 494	2 860
ern (Landkr. Weißenfels)	5 588	2 785	2 803	5 351	4 978	4 644	3 067
ler (Landkr. Gelsenkirchen)	5 583	3 011	2 572	3 508	2 794	2 039	530
nathe (Kr. Iserlohn)	5 577	2 931	2 646	5 164	4 628	4 355	3 280
ersloh (Kr. Wiedenbrück)	5 568	2 771	2 797	4 393	3 705	3 297	3 028
tum (Landkr. Crefeld)	5 550	2 732	2 818	4 802	3 950	2 826	1 903
in (Kr. Jerichow II)	5 549	2 790	2 759	5 346	4 799	4 544	3 539
ef (Siegkreis)	5 537	2 567	2 970	4 923	4 556	4 541	3 676
chen	5 536	2 599	2 937	5 148	5 227	5 035	3 610
erburg	5 522	2 937	2 585	5 247	5 120	5 266	5 558
Wendel	5 516	2 779	2 737	5 239	4 972	5 068	3 150
berg	5 514	2 400	3 114	5 538	5 501	5 705	5 887
Hückeswagen (Kr. Lennep)	5 498	2 784	2 714	5 630	6 056	6 291	6 156
arkt i. Schles.	5 467	2 484	2 983	5 658	5 860	5 928	5 318
pel (Kr. Hattingen)	5 467	2 826	2 641	4 966	4 295	3 908	2 892
h	5 459	3 001	2 458	5 385	4 869	5 234	4 741
erfürth	5 453	2 688	2 765	5 533	5 602	5 592	4 850
Ursel (Obertaunuskreis)	5 452	2 723	2 729	4 545	4 111	4 158	3 384
Heiduk (Landkr. Beuthen)	5 443	2 923	2 520	4 863	4 878	4 386	.
dorf (Kr. Niederbarnim)	5 433	2 829	2 604	3 444	3 198	2 648	569
lanke (Kr. Czarnikau)	5 433	2 593	2 840	4 402	4 113	3 971	4 091
sfeld (Kr. Ruhrort)	5 428	2 749	2 679	4 328	3 923	3 781	2 879
lich (Landkr. Crefeld)	5 427	2 799	2 628	5 345	5 479	5 426	4 275
ow (Kr. Deutsch Krone)	5 418	2 678	2 740	5 311	5 288	5 046	4 646
d	5 411	2 811	2 600	4 735	4 128	3 469	2 867
tz (Kr. Ostprignitz)	5 389	2 720	2 669	5 317	5 086	5 056	4 398
ghofen (Kr. Hörde)	5 367	2 863	2 504	4 509	3 723	3 179	2 581
rn (Kr. Mülheim a./Ruhr)	5 362	2 816	2 546	4 424	4 090	3 572	2 737
growitz	5 362	2 545	2 817	5 260	4 920	4 330	3 906
rsk (Kr. Konitz)	5 361	2 602	2 759	4 108	3 153	2 877	2 044
ptow (Kr. Teltow)	5 348	2 630	2 718	2 835	1 780	1 178	163
rath (Ldkr. Mülheim a. Rhein)	5 347	2 628	2 719	5 383	5 395	5 561	5 662
nburg a./E. (Kr. Hzgth. Lauenb.)	5 346	2 569	2 777	5 300	5 213	4 749	1 094
ulautern (Kr. Saarlouis)	5 340	2 662	2 678	4 744	4 125	3 483	2 268
melsburg i. Pommern	5 335	2 563	2 772	5 221	5 080	5 152	4 653
rstadt	5 327	2 488	2 839	5 219	4 809	4 505	4 163
ingen (Kr. Saarlouis)	5 326	2 869	2 457	4 175	3 533	3 320	2 385
erberg a. Harz (Kr. Osterode Harz)	5 305	2 584	2 721	4 724	4 377	4 186	3 751
enbreitstein, Stadt (Landkr. blenz)	5 302	3 764	1 538	5 214	5 278	5 299	4 500
gelow (Kr. Uckermünde)	5 302	2 656	2 646	3 903	2 797	2 464	1 843
wientochlowitz (Ldkr. Beuthen)	5 297	2 757	2 540	3 260	3 641	1 787	.
isenbruch (Kr. Hattingen)	5 295	2 777	2 518	4 260	3 664	3 416	1 346
enberg i. Schles.	5 293	2 473	2 820	5 010	4 782	4 720	5 619
len (Kr. Saarlouis)	5 283	2 574	2 709	4 671	4 136	3 719	2 872
rich (Kr. Iserlohn)	5 280	2 868	2 412	4 987	4 481	4 128	3 366
er	5 261	2 412	2 849	4 897	4 292	4 185	3 997
enburg (Kr. Oststernberg)	5 261	2 950	2 311	5 848	5 906	6 226	4 344

Noch: XI. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke von (am 1. Dezember 1900) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der Städte, *Landgemeinden und †Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 1. Dezember 1900	davon		am 2. Dezember 1895	am 1. Dezember		am 3. Dezember 1867
		männl.	weibl.		1890	1885	
1	2	3	4	5	6	7	8
Bischofsburg (Kr. Rössel)	5 250	2 709	2 541	4 348	4 249	4 153	3 469
Wormditt (Kr. Braunsberg)	5 249	2 368	2 881	5 219	5 118	5 169	4 618
Schmiedeberg i. Schles. (Kr. Hirschberg)	5 231	2 465	2 766	4 818	4 592	4 584	3 658
*Brackel (Landkr. Dortmund)	5 203	2 716	2 487	3 821	3 275	2 911	1 877
*Höntrop (Landkr. Gelsenkirchen)	5 203	2 765	2 438	4 165	3 637	2 904	1 206
Burgsteinfurt (Kr. Steinfurt)	5 200	2 531	2 669	5 015	4 484	4 308	3 243
*Giesenkirchen (Kr. Gladbach)	5 197	2 482	2 715	4 299	4 001	3 521	2 411
*Döhren (Landkr. Hannover)	5 174	2 400	2 774	3 354	2 641	1 906	824
*Günnigfeld (Landkr. Gelsenkirchen)	5 164	2 760	2 404	3 767	2 782	2 008	316
†Zaborze (Kr. Zabrze)	5 149	2 660	2 489	4 312	1 560	123	.
Drossen (Kr. Weststernberg)	5 146	2 550	2 596	5 201	5 058	5 277	5 394
*Ober Salzbrunn (Kr. Waldenburg)	5 141	2 564	2 577	3 956	3 641	3 714	2 922
Wehlau	5 139	2 448	2 691	5 236	5 385	5 280	5 288
Barby (Kr. Kalbe)	5 136	2 510	2 626	5 677	5 471	5 522	5 018
Warburg	5 132	2 584	2 548	5 256	5 043	4 883	3 957
*Horst (Kr. Hattingen)	5 129	2 745	2 384	4 431	4 053	3 420	1 249
*Quierschied (Kr. Saarbrücken)	5 127	2 740	2 387	4 153	3 398	2 693	1 359
Wilster (Kr. Steinburg)	5 124	2 475	2 649	5 171 [1]	2 716 [1]	2 539 [1]	2 326
*Klostermansfeld (Mansfeld. Geb.Kr.)	5 123	2 695	2 428	4 803	3 955	3 154	871
Ahrweiler	5 116	2 360	2 756	4 773	4 580	4 346	3 814
*Gressenich (Landkr. Aachen)	5 116	2 559	2 557	5 128	4 906	4 601	4 082
Gommern (Kr. Jerichow I)	5 107	2 686	2 421	4 804	4 409	3 560	2 442
Dorsten (Landkr. Recklinghausen)	5 100	2 559	2 541	4 234	3 601	3 336	3 353
*Höngen (Landkr. Aachen)	5 100	2 629	2 471	4 915	4 511	4 629	2 833
Artern (Kr. Sangerhausen)	5 092	2 580	2 512	4 881	4 790	4 641	4 059
Querfurt	5 078	2 428	2 650	5 202	5 280	5 255	4 249
*Hötensleben (Kr. Neuhaldensleben)	5 075	2 690	2 385	4 469	4 214	3 669	2 453
Labes (Kr. Regenwalde)	5 069	2 409	2 660	5 187	5 232	5 225	4 712
Ibbenbüren (Kr. Tecklenburg)	5 068	2 502	2 566	4 728	4 332	4 103	3 100
Stallupönen	5 058	2 504	2 554	5 134	4 673	4 181	3 696
*Orzegow (Landkr. Beuthen)	5 051	2 501	2 550	3 395	2 945	2 870	3 809
*Elversberg (Kr. Ottweiler)	5 034	2 664	2 370	4 247	3 828	3 289	.
*Asseln (Landkr. Dortmund)	5 032	2 708	2 324	3 414	2 924	2 720	1 311
Angerburg	5 030	2 423	2 607	4 509	4 301	4 425	4 197
Tremessen (Kr. Mogilno)	5 028	2 385	2 643	4 880	4 766	4 766	3 976
Kolmar i. Pos.	5 025	2 375	2 650	3 639	3 257	3 023	3 125
Rogasen (Kr. Obornik)	5 019	2 371	2 648	5 014	5 035	5 075	5 256
*Sandow (Landkr. Kottbus)	5 013	2 355	2 658	4 411	4 151	3 636	2 516
*Rothenditmold (Landkr. Kassel)	5 011	2 483	2 528	4 003	3 154	2 759	689
*Huckarde (Landkr. Dortmund)	5 005	2 717	2 288	3 598	3 095	2 587	1 064
Neuenburg (Kr. Schwetz)	5 005	2 457	2 548	5 340	5 067	4 934	4 331
*Neudorf (Landkr. Kattowitz)	5 004	2 488	2 516	3 901	3 283	2 859	1 837

[1]) alter Gebietsumfang.

B. Die Berufsthätigkeit der Bevölkerung.

I. Hauptübersicht über die Berufsthätigkeit und Berufsstellung der Gesammtbevölkerung, 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbsthätige im Hauptberuf[1])		Dienende für häusliche Dienste		Angehörige		Gesammtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Im ganzen Staate	**10 826 308**	**13 242 253**	**886 177**	**835 100**	**15 575 375**	**17 412 962**	**27 287 860**	**31 490 315**
v. H. . .	39,67	42,05	3,25	2,65	57,08	55,30	100	100
2. In den Ortsgrößenklassen.								
Gemeinden mit 100 000 u. mehr Einw.	925 244	2 015 645	115 968	178 552	1 050 489	2 279 245	2 091 701	4 473 442
v. H. . .	44,23	45,06	5,55	3,99	50,22	50,95	100	100
20 000—100 000 Einw.	1 097 646	1 446 114	114 853	114 701	1 446 836	1 797 832	2 659 335	3 358 647
v. H. . .	41,27	43,06	4,32	3,41	54,41	53,53	100	100
5 000—20 000 Einw. . .	1 482 535	1 885 311	133 436	124 414	2 043 394	2 554 617	3 659 365	4 564 342
v. H. . .	40,51	41,30	3,65	2,73	55,84	55,97	100	100
2 000—5 000 Einw. . .	1 298 283	1 465 868	105 723	93 314	1 932 563	2 052 803	3 336 569	3 611 985
v. H. . .	38,91	40,58	3,17	2,59	57,92	56,83	100	100
unter 2 000 Einw. . . .	6 022 600	6 429 315	416 197	324 119	9 102 093	8 728 465	15 540 890	15 481 899
v. H. . .	38,75	41,53	2,68	2,09	58,57	56,38	100	100
3. Geschlecht.								
Männliche Personen. .	8 333 233	9 830 492	30 752	16 682	5 040 205	5 624 394	13 404 190	15 471 568
v. H. . .	62,17	63,54	0,23	0,11	37,60	36,35	100	100
Weibliche Personen . .	2 493 075	3 411 761	855 425	818 418	10 535 170	11 788 568	13 883 670	16 018 747
v. H. . .	17,96	21,30	6,16	5,11	75,88	73,59	100	100
4. Berufsabtheilungen.								
A. Landwirthschaft, Thierzucht, Forstwirthschaft usw. .	4 692 348	4 782 255	336 274	260 127	6 875 785	6 332 714	11 904 407	11 375 096
B. Bergbau und Hüttenwes., Industrie usw. .	3 650 626	4 755 855	182 536	190 543	5 560 588	7 249 954	9 393 750	12 196 352
C. Handel und Verkehr	911 706	1 355 740	188 828	169 118	1 624 810	2 060 572	2 725 344	3 585 430
D. Lohnarbeit, wechselnd	278 923	304 130	1 641	870	410 328	353 896	690 892	658 896
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	587 210	822 675	99 824	117 758	618 623	731 394	1 305 657	1 671 827
dav.: Armee u. Marine	258 600	362 027	9 450	10 810	43 133	50 371	311 183	423 208
F. Ohne Beruf usw. . .	705 495	1 221 598	77 074	96 684	485 241	684 432	1 267 810	2 002 714
dav.: Berufslose Selbständige (F 1, 2 u. 8)	526 343	876 776	76 964	96 616	481 771	683 257	1 085 078	1 656 649
Von 100 entfielen auf die Berufsabtheilung								
A. Landwirthschaft, Thierzucht, Forstwirthschaft usw. . .	43,34	36,11	37,95	31,15	44,15	36,37	43,63	36,12
B. Bergbau und Hüttenwes., Industrie usw.	33,72	35,91	20,60	22,82	35,70	41,64	34,42	38,73
C. Handel und Verkehr	8,42	10,24	21,30	20,25	10,43	11,83	9,99	11,39
D. Lohnarbeit, wechselnd	2,58	2,30	0,19	0,10	2,63	2,03	2,53	2,09
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe	5,42	6,21	11,26	14,10	3,97	4,20	4,78	5,31
F. Ohne Beruf usw. . .	6,52	9,23	8,70	11,58	3,12	3,93	4,65	6,36

[1]) mit Einschluß der berufslosen Selbständigen und Unselbständigen sowie der Personen ohne Berufsangabe der Berufsabtheilung F.

Noch: I. Hauptübersicht über die Berufsthätigkeit und Berufsstellung der Gesammtbevölkerung, 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbsthätige im Hauptberuf		Gesammtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5
5. Nach der socialen Stellung in den Berufsabtheilungen A, B, C und D.				
Berufsabtheilung A.				
a Selbständige, Geschäftsleiter	1 259 989	1 391 954	5 399 024	5 456 507
afr Selbständige Hausindustrielle[1])		52		146
b1 Wirthschaftsbeamte usw.	54 929	36 268	178 731	58 884
b2 Gutsaufseher, Vögte usw.		23 266		88 044
b3 Rechnungsführer, Revierförster usw.		14 358		53 113
c1 Mitarbeitende Familienangehörige	849 037	957 808	909 145	1 028 360
c2 Knechte und Mägde	2 528 393	935 386	5 417 507	1 214 706
c2fr Hausindustrielle Gehülfen[1])		5		6
c3 Tagelöhner mit Land		302 396		1 017 488
c4 „ ohne Land		1 120 762		2 457 842
Berufsabtheilung B.				
a Selbständige, Geschäftsleiter	1 031 602	975 294	3 513 080	3 347 959
afr Selbständige Hausindustrielle	152 474	151 820	341 139	369 156
b1 Technische Betriebsbeamte	59 173	32 318	174 065	80 900
b2 Aufsichtspersonal, Werkmeister usw.		65 295		246 858
b3 Kaufmännisches Personal		52 935		125 789
c1 Mitarbeitende Familienangehörige	2 407 377	23 466	5 365 466	24 790
c1fr Desgleichen bei afr-Personen		4 864		4 947
c2 Vorgebildete Gesellen usw.		2 109 280		4 524 448
c2fr Desgleichen bei afr-Personen		23 209		27 261
c3 Hülfspersonen ohne Vorbildung		1 317 374		3 444 244
Berufsabtheilung C.				
a Selbständige, Geschäftsleiter	403 410	484 372	1 558 686	1 691 388
b Kaufmännisches Personal	75 874	149 172	210 707	373 460
c1 Mitarbeitende Familienangehörige	432 422	55 104	955 951	56 628
c2 Handlungsgehülfen, Kellner		235 059		310 236
c3 Andere Hülfspersonen, Hausdiener usw.		432 033		1 153 718
Berufsabtheilung D.				
c3 Häusliche Dienste, Lohnarbeiter wechselnder Art	278 923	304 130	690 892	658 896
Zusamenfassung für A—D.				
Selbständige (a + afr)	2 847 475	3 003 492	10 811 929	10 865 156
b-Gehülfen (b und b1—3)	189 976	373 612	563 503	1 027 048
c1-Personen (c1 + c1fr)	6 496 152	1 041 242	13 338 961	1 114 725
c2-Personen (c2 + c2fr)		3 302 939		6 076 657
c3- und c4-Personen		3 476 695		8 732 188
Gehülfen aller Art (b + c)	6 686 128	8 194 488	13 902 464	16 950 618
Von 100 kommen auf die Schicht				
der Selbständigen (a + afr)	29,87	26,82	43,75	39,06
„ Gehülfen aller Art (b + c)	70,13	73,18	56,25	60,94
und zwar: in der Schicht der Selbständigen				
auf die Berufsabtheilung A	44,25	46,34	49,93	50,22
„ „ „ B	41,58	37,53	35,65	34,21
„ „ „ C	14,17	16,13	14,42	15,57
in der Schicht der Gehülfen				
auf die Berufsabtheilung A	51,34	41,37	46,79	34,92
„ „ „ B	36,89	44,28	39,85	50,02
„ „ „ C	7,60	10,64	8,39	11,17
„ „ „ D	4,17	3,71	4,97	3,89

[1]) in der Handelsgärtnerei vorkommend bei der Kranzbinderei.

II. Die im Hauptberuf Erwerbsthätigen der Berufsabtheilungen A—D nach Geschlecht, Berufsstellung und Familienstand, 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	A. Land- und Forstwirthschaft usw.		B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen		C. Handel und Verkehr		D. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Die Erwerbsthätigen nach Geschlecht und socialer Stellung.								
Selbständige, männlich	1 114 877	1 209 325	866 914	855 453	324 602	378 787	—	—
„ weiblich	145 112	182 681	317 162	271 661	78 808	105 585	—	—
Auf 100 männliche Selbständige entfallen weibliche	13,02	15,11	36,59	31,76	24,28	27,87	—	—
b-Gehülfen, männlich	49 625	60 426	57 842	145 779	74 116	142 208	—	—
„ weiblich	5 304	13 466	1 331	4 769	1 758	6 964	—	—
Auf 100 männliche b-Gehülfen entfallen weibliche	10,69	22,29	2,30	3,27	2,37	4,90	—	—
c-Gehülfen, männlich	2 297 766	2 035 685	2 140 462	2 993 175	367 409	523 747	160 640	155 753
„ weiblich	1 079 664	1 280 672	266 915	485 018	65 013	198 449	118 283	148 377
Auf 100 männliche c-Gehülfen entfallen weibliche	46,99	62,91	12,47	16,20	17,69	37,89	73,63	95,26
2. Die Erwerbsthätigen nach Alter und Familienstand [1]).								
Von 100 Erwerbsthätigen beider Geschlechter waren								
unter 20 Jahre alt — ledig	22,15	21,97	19,31	20,87	11,95	15,42	8,87	14,60
unter 20 Jahre alt — verh.	0,05	0,08	0,04	0,06	0,01	0,05	0,03	0,08
unter 20 Jahre alt — verw.	.	0,01	.	0,01	.	0,01	.	0,02
unter 20 Jahre alt — **zusammen**	**22,20**	**22,06**	**19,35**	**20,94**	**11,96**	**15,48**	**8,90**	**14,70**
20—50 „ „ — ledig	22,24	20,78	26,32	24,92	23,68	24,91	18,46	22,04
20—50 „ „ — verh.	29,44	29,86	37,15	38,14	40,76	38,09	35,61	29,21
20—50 „ „ — verw.	2,61	2,36	2,10	2,00	2,91	2,67	8,10	7,71
20—50 „ „ — **zusammen**	**54,29**	**53,00**	**65,57**	**65,06**	**67,35**	**65,67**	**62,17**	**58,96**
50—70 „ „ — ledig	1,60	1,77	1,22	1,13	1,29	1,19	3,10	3,15
50—70 „ „ — verh.	14,64	15,10	10,13	9,58	13,43	12,25	12,05	9,94
50—70 „ „ — verw.	5,08	5,16	2,58	2,17	4,33	3,89	11,31	10,49
50—70 „ „ — **zusammen**	**21,32**	**22,03**	**13,93**	**12,88**	**19,05**	**17,33**	**26,46**	**23,58**
über 70 „ „ — ledig	0,15	0,24	0,09	0,10	0,10	0,11	0,24	0,37
über 70 „ „ — verh.	1,09	1,44	0,58	0,59	0,77	0,70	0,78	0,75
über 70 „ „ — verw.	0,95	1,23	0,48	0,43	0,77	0,71	1,45	1,64
über 70 „ „ — **zusammen**	**2,19**	**2,91**	**1,15**	**1,12**	**1,64**	**1,52**	**2,47**	**2,76**
überhaupt — **ledig**	**46,14**	**44,76**	**46,94**	**47,02**	**37,02**	**41,63**	**30,67**	**40,16**
überhaupt — **verh.**	**45,22**	**46,48**	**47,90**	**48,37**	**54,97**	**51,09**	**48,47**	**39,98**
überhaupt — verw.	8,64	8,76	5,16	4,61	8,01	7,28	20,86	19,86
überhaupt — **zusammen**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

[1]) Die geschiedenen Personen sind 1882 den Ledigen und 1895 den Verwitweten zugezählt.

III. Die erwerbsthätige Bevölkerung in den Provinzen und

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.				Außerdem betrieben im Nebenberufe eigentliche Landwirthschaft (A 1)		B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.			
	Hauptberufsthätige		in % v. Sp. 16 bez. 17				Hauptberufsthätige		in % v. Sp. 16 bez. 17	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**4 602 348**	**4 782 255**	**50,70**	**43,90**	**2 504 684**	**2 270 832**	**3 650 626**	**4 755 855**	**39,45**	**43,66**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	470 422	440 292	73,61	69,56	140 888	97 628	127 574	138 200	19,96	21,83
II. Westpreußen	294 723	297 059	68,92	65,23	104 253	75 377	98 952	116 583	23,14	25,60
III. Stadtkreis Berlin	3 792	4 306	0,94	0,73	1 543	2 105	288 292	404 482	71,60	68,59
IV. Brandenburg	410 553	438 465	53,04	44,61	228 399	199 785	291 929	424 593	37,72	43,19
V. Pommern	291 667	305 316	61,98	58,96	152 353	101 107	131 651	154 173	27,98	29,77
VI. Posen	395 392	404 893	74,16	69,67	122 993	102 070	104 162	131 052	19,54	22,55
VII. Schlesien	780 083	766 679	53,16	46,99	257 885	233 372	574 764	706 340	39,17	43,29
VIII. Sachsen	369 081	399 376	45,91	42,51	260 671	255 340	352 963	422 218	43,91	44,94
IX. Schleswig-Holst.	188 641	196 650	51,40	45,53	112 840	90 827	131 554	166 006	35,84	38,44
X. Hannover	418 214	444 385	57,27	51,49	262 094	246 041	241 684	321 557	33,09	37,26
XI. Westfalen	273 585	275 996	39,90	30,95	293 682	298 848	356 785	523 520	52,03	58,72
XII. Hessen-Nassau	244 970	253 454	48,07	42,10	165 149	159 152	204 441	259 319	40,12	43,07
XIII. Rheinland	533 522	534 868	37,62	30,64	393 773	401 684	739 217	981 298	52,13	56,22
XIV. Hohenzollern	17 703	20 516	69,12	71,73	8 161	7 496	6 658	6 514	25,99	22,77
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	258 459	239 662	69,46	64,97	79 234	54 619	84 940	91 422	22,83	24,78
2. Gumbinnen	211 963	200 630	79,38	75,96	61 654	43 009	42 634	46 778	15,97	17,71
3. Danzig	104 347	104 274	59,49	55,27	40 137	30 921	50 819	61 210	28,98	32,44
4. Marienwerder	190 376	192 785	75,48	72,29	64 116	44 456	48 133	55 373	19,08	20,76
5. Stadtkreis Berlin	3 792	4 306	0,94	0,73	1 543	2 105	288 292	404 482	71,60	68,59
6. Potsdam	188 853	209 636	47,85	37,75	126 533	108 573	161 807	261 942	41,00	47,17
7. Frankfurt	221 700	228 829	58,45	53,51	101 866	91 212	130 122	162 651	34,31	38,04
8. Stettin	126 164	131 664	55,57	50,76	66 820	47 009	72 664	90 025	32,00	34,71
9. Köslin	127 105	130 644	72,63	71,19	57 741	37 066	38 383	41 332	21,93	22,52
10. Stralsund	38 398	43 008	56,02	57,40	27 792	17 032	20 604	22 816	30,06	30,45
11. Posen	258 323	263 050	74,63	71,13	75 366	65 045	66 629	79 440	19,25	21,48
12. Bromberg	137 069	141 843	73,29	67,12	47 627	37 025	37 533	51 612	20,07	24,42
13. Breslau	279 717	278 017	49,39	43,96	74 395	62 233	230 764	278 146	40,75	43,98
14. Liegnitz	212 366	210 293	53,18	49,02	71 449	61 042	159 536	180 394	39,95	42,05
15. Oppeln	288 000	278 369	57,41	48,81	112 041	110 097	184 464	247 800	36,77	43,45
16. Magdeburg	160 119	174 694	47,18	43,29	113 180	103 806	140 687	173 308	41,45	42,94
17. Merseburg	154 267	167 545	46,81	43,60	99 871	100 537	146 228	173 395	44,37	45,12
18. Erfurt	54 695	57 137	40,54	37,68	47 620	50 997	66 048	75 515	48,96	49,81
19. Schleswig	188 641	196 650	51,40	45,53	112 840	90 827	131 554	166 006	35,84	38,44
20. Hannover	72 940	78 527	47,52	38,42	46 906	43 387	62 257	95 907	40,56	46,93
21. Hildesheim	67 689	73 958	46,97	43,51	68 285	67 399	63 627	77 115	44,15	45,37
22. Lüneburg	96 015	103 060	65,50	59,47	54 730	50 341	40 032	54 745	27,31	31,59
23. Stade	69 336	73 161	61,59	58,11	37 814	36 719	31 557	39 603	28,03	31,46
24. Osnabrück	70 463	73 627	68,61	63,33	29 843	27 534	25 058	33 201	24,40	28,56
25. Aurich	41 771	42 052	58,97	57,38	24 516	20 661	19 153	20 986	27,04	28,63
26. Münster	95 928	95 838	57,07	46,08	63 158	61 307	61 459	94 892	36,56	45,63
27. Minden	93 784	94 900	57,43	47,61	66 624	69 461	57 640	86 467	35,30	43,38
28. Arnsberg	83 873	85 258	23,67	17,60	163 900	168 080	237 686	342 161	67,07	70,65
29. Kassel	144 996	145 448	54,42	50,65	101 100	95 856	98 440	112 406	36,95	39,14
30. Wiesbaden	99 974	108 006	41,11	34,30	64 049	63 296	106 001	146 913	43,58	46,66
31. Koblenz	121 775	122 188	56,93	54,04	66 593	63 177	73 931	79 828	34,56	35,31
32. Düsseldorf	115 439	118 652	21,07	16,03	149 085	153 075	369 206	514 683	67,39	69,52
33. Cöln	93 013	93 258	39,45	29,99	56 185	57 891	109 074	162 943	46,26	52,40
34. Trier	127 688	122 456	56,24	47,98	75 258	82 784	85 965	112 157	37,87	43,94
35. Aachen	75 607	78 314	39,07	36,80	46 652	44 757	101 041	111 687	52,22	52,48
36. Sigmaringen	17 703	20 516	69,12	71,73	8 161	7 496	6 658	6 514	25,99	22,77

Regierungsbezirken nach ihrem Hauptberufe, 1882 und 1895.

C. Handel und Verkehr.				Summe A bis C.		D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.		E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchlicher Dienst, freie Berufsarten.		Summe A bis E.		Wiederholung der Spalte 1.
Hauptberufsthätige		in % v. Sp. 16 bez. 17		Hauptberufsthätige		Hauptberufsthätige		Hauptberufsthätige		Hauptberufsthätige		
1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
911 706	**1355740**	**9,85**	**12,44**	**9 254 680**	**10893850**	**278923**	**304130**	**587 210**	**822 675**	**10120813**	**12020655**	
41 116	54 503	6,43	8,61	639 112	632 995	27 401	25 020	31 705	53 466	698 218	711 481	I.
33 931	41 726	7,94	9,17	427 606	455 368	17 379	16 781	27 455	46 515	472 440	518 664	II.
110 544	180 916	27,46	30,68	402 628	589 704	22 214	37 512	50 111	72 848	474 953	700 064	III.
71 497	119 910	9,24	12,20	773 979	982 968	28 001	33 307	61 875	93 138	863 855	1 109 413	IV.
47 277	58 324	10,04	11,27	470 595	517 813	19 402	16 659	32 751	34 587	522 748	569 059	V.
33 597	45 209	6,30	7,78	533 151	581 154	18 849	14 174	30 486	44 741	582 486	640 069	VI.
112 497	158 702	7,67	9,72	1 467 344	1 631 721	40 197	36 374	76 402	95 088	1 583 943	1 763 183	VII.
81 801	117 869	10,18	12,55	803 845	939 463	23 754	22 466	51 409	65 551	879 008	1 027 480	VIII.
46 847	69 223	12,76	16,03	367 042	431 879	9 704	17 152	31 804	48 782	408 550	497 813	IX.
70 412	97 157	9,64	11,25	730 310	863 099	14 159	16 389	46 113	58 300	790 582	937 788	X.
55 374	92 089	8,07	10,33	685 744	891 605	14 550	15 569	30 286	46 438	730 580	953 612	XI.
60 225	89 288	11,81	14,83	509 636	602 061	12 661	18 152	35 639	45 835	557 936	666 048	XII.
145 336	229 251	10,25	13,14	1 418 075	1 745 417	30 437	34 368	80 084	116 047	1 528 596	1 895 832	XIII.
1 252	1 573	4,89	5,50	25 613	28 603	215	207	1 090	1 339	26 918	30 149	XIV.
28 694	37 788	7,71	10,25	372 093	368 872	22 592	20 580	22 279	33 551	416 964	423 003	1.
12 422	16 715	4,65	6,33	267 019	264 123	4 809	4 440	9 426	19 915	281 254	288 478	2.
20 221	23 183	11,53	12,29	175 387	188 667	8 714	10 565	13 196	16 396	197 297	215 628	3.
13 710	18 543	5,44	6,95	252 219	266 701	8 665	6 216	14 259	30 119	275 143	303 036	4.
110 544	180 916	27,46	30,68	402 628	589 704	22 214	37 512	50 111	72 848	474 953	700 064	5.
44 014	83 763	11,15	15,08	394 674	555 341	17 296	24 293	40 967	66 993	452 937	646 627	6.
27 483	36 147	7,24	8,45	379 305	427 627	10 705	9 014	20 908	26 145	410 918	462 786	7.
28 218	37 674	12,43	14,53	227 046	259 363	11 017	9 355	18 997	19 658	257 060	288 376	8.
9 519	11 541	5,44	6,29	175 007	183 517	5 306	4 536	8 595	9 221	188 908	197 274	9.
9 540	9 109	13,92	12,15	68 542	74 933	3 079	2 768	5 159	5 708	76 780	83 409	10.
21 174	27 321	6,12	7,39	346 126	369 811	12 154	9 809	20 056	27 165	378 336	406 785	11.
12 423	17 888	6,64	8,46	187 025	211 343	6 695	4 365	10 430	17 576	204 150	233 284	12.
55 834	76 289	9,86	12,06	566 315	632 452	21 813	16 710	33 657	40 108	621 785	689 270	13.
27 446	38 295	6,87	8,93	399 348	428 982	9 248	9 080	19 621	21 787	428 217	459 849	14.
29 217	44 118	5,82	7,74	501 681	570 287	9 136	10 584	23 124	33 193	533 941	614 064	15.
38 582	55 580	11,37	13,77	339 388	403 582	10 102	9 661	22 358	29 735	371 848	442 978	16.
29 053	43 320	8,82	11,28	329 548	384 260	10 562	8 540	19 920	26 476	360 030	419 276	17.
14 166	18 969	10,50	12,51	134 909	151 621	3 090	4 265	9 131	9 340	147 130	165 226	18.
46 847	69 223	12,76	16,03	367 042	431 879	9 704	17 152	31 804	48 782	408 550	497 813	19.
18 301	29 946	11,92	14,65	153 498	204 380	2 892	4 215	13 483	17 322	169 873	225 917	20.
12 796	18 904	8,88	11,12	144 112	169 977	3 506	3 359	9 297	11 406	156 915	184 742	21.
10 537	15 483	7,19	8,94	146 584	173 288	2 094	3 416	7 767	12 415	156 445	189 119	22.
11 682	13 136	10,38	10,43	112 575	125 900	2 559	2 264	5 350	5 279	120 484	133 443	23.
7 187	9 432	6,99	8,11	102 708	116 260	1 388	1 240	3 950	5 299	108 046	122 799	24.
9 909	10 256	13,99	13,99	70 833	73 294	1 720	1 895	6 266	6 579	78 819	81 768	25.
10 696	17 236	6,37	8,29	168 083	207 966	3 777	3 143	8 630	12 381	180 490	223 490	26.
11 878	17 959	7,27	9,01	163 302	199 326	3 505	3 371	9 901	16 317	176 708	219 014	27.
32 800	56 894	9,26	11,75	354 359	484 313	7 268	9 055	11 755	17 740	373 382	511 108	28.
22 987	29 323	8,63	10,21	266 423	287 177	4 941	5 814	18 575	21 526	289 939	314 517	29.
37 238	59 965	15,31	19,04	243 213	314 884	7 720	12 338	17 064	24 309	267 997	351 531	30.
18 197	24 081	8,51	10,65	213 903	226 097	3 200	3 449	14 279	16 036	231 382	245 582	31.
63 207	106 954	11,54	14,45	547 852	740 289	14 450	15 105	25 176	40 672	587 478	796 066	32.
33 705	54 779	14,29	17,61	235 792	310 980	5 440	6 749	18 579	27 778	259 811	345 507	33.
13 374	20 610	5,89	8,08	227 027	255 223	2 517	2 679	13 009	19 130	242 553	277 032	34.
16 853	22 827	8,71	10,72	193 501	212 828	4 830	6 386	9 041	12 431	207 372	231 645	35.
1 252	1 573	4,89	5,50	25 613	28 603	215	207	1 090	1 339	26 918	30 149	36.

Noch: III. Die erwerbsthätige Bevölkerung in den Provinzen und Regierungsbezirken nach ihrem Hauptberufe, 1882 und 1895.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Dazu						Gesammtbevölkerung (einschl. Angehörige ohne Hauptberuf)	
	F. Ohne Beruf und Berufsangabe		G. Dienende für persönliche Dienste, in der Haushaltung ihrer Herrschaft lebend		H. Angehörige ohne Hauptberuf			
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	24	25	26	27	28	29	30	31
Staat	**705 495**	**1 221 598**	**886 177**	**835 100**	**15 575 375**	**17 412 962**	**27 287 860**	**31 490 315**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	54 584	90 434	70 707	55 137	1 104 738	1 124 575	1 928 247	1 981 627
II. Westpreußen	35 057	55 789	48 266	39 055	818 518	855 611	1 374 281	1 469 119
III. Stadtkreis Berlin	42 197	65 284	58 003	61 063	581 792	789 106	1 156 945	1 615 517
IV. Brandenburg	63 763	131 175	66 983	72 727	1 283 426	1 480 412	2 278 027	2 793 727
V. Pommern	40 912	67 100	52 348	43 071	901 704	895 822	1 517 712	1 575 052
VI. Posen	34 259	61 585	52 090	41 676	996 782	1 030 716	1 665 617	1 774 046
VII. Schlesien	117 104	189 541	118 887	107 730	2 178 848	2 295 023	3 998 782	4 355 477
VIII. Sachsen	60 770	108 024	63 514	58 588	1 339 387	1 510 225	2 342 679	2 704 317
IX. Schleswig-Holstein	36 928	60 219	54 143	47 680	624 506	692 312	1 124 127	1 298 024
X. Hannover	52 603	91 445	75 863	71 188	1 194 076	1 306 027	2 113 124	2 406 448
XI. Westfalen	37 673	76 728	66 712	68 139	1 233 907	1 567 840	2 068 872	2 666 319
XII. Hessen-Nassau	40 684	70 027	49 891	52 771	896 059	947 935	1 544 570	1 736 781
XIII. Rheinland	87 607	152 237	107 164	114 686	2 385 136	2 885 196	4 108 503	5 047 951
XIV. Hohenzollern	1 354	2 010	1 606	1 589	36 496	32 162	66 374	65 910
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	35 322	56 356	43 045	32 815	656 735	675 202	1 152 066	1 187 376
2. Gumbinnen	19 262	34 078	27 662	22 322	448 003	449 373	776 181	794 251
3. Danzig	16 636	27 376	22 190	18 387	324 143	348 873	560 266	610 264
4. Marienwerder	18 421	28 413	26 076	20 668	494 375	506 738	814 015	858 855
5. Stadtkreis Berlin	42 197	65 284	58 003	61 063	581 792	789 106	1 156 945	1 615 517
6. Potsdam	37 488	80 096	39 119	48 383	655 864	872 558	1 185 408	1 647 664
7. Frankfurt	26 275	51 079	27 864	24 344	627 562	607 854	1 092 619	1 146 063
8. Stettin	20 096	32 731	25 328	21 224	428 398	444 333	730 882	786 664
9. Köslin	12 827	22 889	18 063	14 299	353 562	335 626	573 360	570 088
10. Stralsund	7 989	11 480	8 957	7 548	119 744	115 863	213 470	218 300
11. Posen	22 354	40 387	33 016	26 711	638 367	655 920	1 072 073	1 129 803
12. Bromberg	11 905	21 198	19 074	14 965	358 415	374 796	593 544	644 243
13. Breslau	51 047	78 645	51 601	48 098	820 950	812 345	1 545 383	1 628 358
14. Liegnitz	28 895	46 325	32 196	28 283	531 255	528 501	1 020 563	1 062 958
15. Oppeln	37 162	64 571	35 090	31 349	826 643	954 177	1 432 836	1 664 161
16. Magdeburg	24 216	44 408	29 468	27 436	530 990	616 978	956 522	1 131 800
17. Merseburg	27 855	49 499	24 992	22 302	570 000	639 541	982 877	1 130 618
18. Erfurt	8 699	14 117	9 054	8 850	238 397	253 706	403 280	441 899
19. Schleswig	36 928	60 219	54 143	47 680	624 506	692 312	1 124 127	1 298 024
20. Hannover	12 735	23 606	18 718	18 755	260 857	307 376	462 183	575 654
21. Hildesheim	15 330	21 958	12 984	13 032	245 197	276 182	430 426	495 914
22. Lüneburg	8 737	17 640	14 359	12 194	219 537	228 374	399 078	447 327
23. Stade	6 260	13 788	11 968	11 538	186 784	194 146	325 496	352 915
24. Osnabrück	4 617	8 504	9 675	8 964	164 325	169 323	286 663	309 590
25. Aurich	4 924	5 949	8 159	6 705	117 376	130 626	209 278	225 048
26. Münster	8 923	17 701	17 287	17 939	264 353	325 560	471 053	584 690
27. Minden	7 914	18 251	16 911	16 219	299 302	329 459	500 835	582 943
28. Arnsberg	20 836	40 776	32 514	33 981	670 252	912 821	1 096 984	1 498 686
29. Kassel	20 361	32 641	21 131	19 754	478 847	471 187	810 278	838 099
30. Wiesbaden	20 323	37 386	28 760	33 017	417 212	476 748	734 292	898 682
31. Koblenz	10 703	19 029	14 141	13 227	348 897	371 363	605 123	649 201
32. Düsseldorf	33 802	60 450	44 421	50 217	959 025	1 253 658	1 624 726	2 160 391
33. Cöln	20 324	33 712	24 485	27 461	402 055	486 993	706 675	893 673
34. Trier	10 924	21 235	10 590	10 500	383 716	449 617	647 783	758 384
35. Aachen	11 854	17 811	13 527	13 281	291 443	323 565	524 196	586 302
36. Sigmaringen	1 354	2 010	1 606	1 589	36 496	32 162	66 374	65 910

C. Bewegung der Bevölkerung.

I. Die Geburten.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1900.

Jahre.	Zahl der überhaupt geborenen		Eheliche Kinder		Uneheliche Kinder		Mehrgeburten (Zahl der Fälle)			
	Knaben	Mädchen	lebend-geboren	todt-geboren	lebend-geboren	todt-geboren	überhaupt	Zwillings-geburten	Drillings-geburten	Vier- u. Fünflings-geburten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1898	648 356	611 941	1 126 040	36 455	93 320	4 482	16 332	16 165	165	2
1899	651 006	614 917	1 134 210	36 187	91 244	4 282	16 481	16 299	179	3
1900	656 532	619 180	1 146 274	35 847	89 445	4 146	16 587	16 429	154	4
Im Jahresmittel										
1871/75 [1]	520 765	489 512	897 717	36 833	71 442	4 285	12 418	12 275	141	1,8
1876/80	559 777	526 940	963 888	39 893	78 478	4 458	13 222	13 080	141	1,8
1881/85	557 000	524 103	955 345	38 088	83 032	4 638	13 484	13 340	142	1,8
1886/90	581 542	547 956	1 001 303	37 604	86 132	4 459	14 297	14 146	150	1,4
1891/95 [2]	608 243	573 248	1 054 920	34 978	87 457	4 136	14 868	14 714	152	1,6
1896/1900	644 220	608 223	1 120 107	36 120	91 827	4 386	16 251	16 087	161	2,2

[1]) ohne Herzogthum Lauenburg. — [2]) mit Helgoland.

b. Verhältnifszahlen, 1871 bis 1900.

Jahre.	Auf je 1000 Bewohner entfielen Geborene	Unter je 1000 Geborenen befanden sich durchschnittlich								
		Knaben	Mädchen	eheliche Kinder	uneheliche Kinder	Lebend-geborene	Todt-geborene	Mehrlings-kinder	Kinder aus evangelisch-kathol. Mischehen	Kinder aus christlich-jüdisch Mischehen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1898	38,3	514,4	485,6	922,4	77,6	967,5	32,5	26,1	55,9	0,50
1899	37,8	514,3	485,7	924,5	75,5	968,0	32,0	26,2	56,4	0,52
1900	37,5	514,6	485,4	926,6	73,4	968,7	31,3	26,1	56,3	0,54
Im Jahresmittel										
1871/75	40,6	515,5	484,5	925,0	75,0	959,3	40,7	24,7	.	.
1876/80	41,1	515,1	484,9	923,7	76,3	959,2	40,8	24,5	45,7	0,38
1881/85	39,0	515,2	484,8	918,9	81,1	960,5	39,5	25,1	49,6	0,45
1886/90	39,0	514,9	485,1	919,8	80,2	962,8	37,2	25,5	52,5	0,49
1891/95	38,4	514,8	485,2	922,5	77,5	966,9	33,1	25,3	54,6	0,49
1896/1900	38,0	514,4	485,6	923,1	76,9	967,7	32,3	26,1	55,9	0,51

2. Monate der Geburten, 1871 bis 1900.

Jahre.	Zahl der durchschnittlich täglich vorgekommenen Geburten im												
	ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1898	3 452	3 389	3 573	3 589	3 467	3 364	3 289	3 315	3 468	3 649	3 514	3 439	3 385
1899	3 468	3 512	3 603	3 529	3 431	3 347	3 268	3 369	3 476	3 695	3 526	3 406	3 466
1900	3 495	3 549	3 780	3 626	3 557	3 364	3 365	3 463	3 510	3 705	3 458	3 328	3 262
Im Jahresmittel													
1871/75	2 769	2 946	2 975	2 929	2 792	2 609	2 536	2 583	2 696	2 903	2 735	2 740	2 780
1876/80	2 975	3 077	3 183	3 119	2 977	2 863	2 760	2 781	2 913	3 138	2 976	2 975	2 942
1881/85	2 960	3 056	3 106	3 034	2 925	2 824	2 778	2 789	2 921	3 160	2 984	2 984	2 976
1886/90	3 093	3 219	3 242	3 211	3 086	3 000	2 908	2 945	3 048	3 224	3 019	3 076	3 147
1891/95	3 235	3 382	3 415	3 334	3 229	3 126	3 055	3 075	3 175	3 373	3 210	3 216	3 246
1896/1900	3 429	3 448	3 604	3 541	3 431	3 316	3 268	3 329	3 432	3 649	3 443	3 366	3 339

3. Wohnsitz der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1900.

Jahre.	Zahl der Geborenen			In den Städten			Auf dem platten Lande		
	überhaupt	in den Städten	auf dem platten Lande	befanden sich durchschnittlich unter je 1000 Geborenen					
				Knaben	uneheliche Kinder	Todtgeborene	Knaben	uneheliche Kinder	Todtgeborene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1898	1 260 297	485 788	774 509	512,93	95,99	32,17	515,40	66,07	32,68
1899	1 265 923	492 588	773 335	513,82	93,45	31,75	514,53	64,00	32,10
1900	1 275 712	503 239	772 473	514,15	91,35	31,16	514,96	61,64	31,48
Im Jahresmittel									
1876/80	1 086 717	373 456	713 261	513,86	91,10	40,87	515,76	68,59	40,78
1881/85	1 081 103	378 600	702 503	514,30	95,48	40,11	515,70	73,31	39,20
1886/90	1 129 498	407 579	721 919	513,56	93,06	36,79	515,60	72,95	37,50
1891/85	1 181 491	439 365	742 126	513,79	92,56	31,87	515,41	68,62	33,83
1896/1900	1 252 443	482 316	770 127	513,51	94,88	32,17	514,91	65,51	32,45

4. Religionsbekenntniß der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1900.

Religionsbekenntniß der Eltern.	Mittelwerthe in den Jahren					1898	1899	1900
	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl der ehelichen Kinder.								
Evangelischer Vater mit								
evangelischer Mutter	603 000	591 002	611 487	628 710	647 777	652 854	650 627	653 355
katholischer Mutter	22 261	24 527	27 611	30 161	33 091	33 323	34 022	34 088
sonst christlicher Mutter	168	196	207	220	255	245	282	271
jüdischer Mutter	157	181	204	218	242	223	254	257
Katholischer Vater mit								
evangelischer Mutter	27 427	29 110	31 685	34 334	36 902	37 182	37 346	37 783
katholischer Mutter	337 093	335 724	356 127	384 620	426 506	427 232	436 375	445 061
sonst christlicher Mutter	32	39	34	29	37	34	43	35
jüdischer Mutter	45	49	54	61	69	80	77	66
Sonst christlicher Vater mit								
evangelischer Mutter	390	428	464	681	857	834	870	873
katholischer Mutter	57	56	64	127	121	135	120	100
sonst christlicher Mutter	1 901	1 769	1 845	2 237	2 539	2 536	2 583	2 636
jüdischer Mutter	38	35	17	12	17	19	22	14
Jüdischer Vater mit								
evangelischer Mutter	133	177	234	232	257	237	259	298
katholischer Mutter	20	27	35	44	49	64	48	45
sonst christlicher Mutter	23	12	7	6	7	6	3	5
jüdischer Mutter	11 034	10 100	8 835	8 205	7 504	7 491	7 466	7 234
Anzahl der unehelichen Kinder.								
Evangelische Mutter	61 203	63 863	65 317	65 200	68 257	69 746	67 541	65 497
Katholische Mutter	21 361	23 470	24 974	26 096	27 622	27 714	27 637	27 771
Sonst christliche Mutter	57	55	50	48	65	65	60	60
Jüdische Mutter	315	283	249	248	270	277	288	263

5. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der Eltern der Geborenen, 1877 bis 1900.

Beruf und Erwerbzweig, sociale Stellung der Eltern.	Im Mittel wurden von 1000 Geborenen todt geboren in den Jahren					Zahl aller Geborenen in den Jahren		
	1877 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beruf und Erwerbzweig.								
1. Landwirthschaft[1]), Forstwirthschaft usw.	40,82	39,48	38,42	35,18	34,06	417 047	410 416	402 222
2. Fischerei	35,50	33,08	31,45	26,65				
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	36,83	35,16	32,74	28,54	27,40	94 528	99 956	107 012
4. Industrie der Steine und Erden	38,25	38,06	37,15	32,24	30,70	19 003	19 748	20 076
5. Metallverarbeitung	37,19	37,04	33,16	28,49	28,70	60 027	61 414	62 989
6. Fabrikation von Maschinen usw.	34,58	33,93	30,96	29,60	28,69	18 057	18 949	19 160
7. Chemische Industrie	37,65	35,90	31,21	32,57	26,04	1 243	1 311	1 328
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	38,35	33,10	36,67	38,64	29,58	700	693	773
9. Textilindustrie	42,09	40,33	39,44	33,58	33,53	15 983	14 954	14 632
10. Papier- und Lederindustrie	35,96	34,19	32,80	27,20	28,84	10 126	10 150	10 081
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	36,16	36,10	34,59	29,26	29,70	38 492	38 407	38 847
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	37,97	35,77	33,50	30,03	29,94	42 166	41 724	42 010
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	40,20	39,89	37,19	33,13	33,00	61 979	60 036	58 903
14. Baugewerbe	37,15	36,99	34,71	30,94	29,85	91 074	94 435	96 099
15. Polygraphische Gewerbe	33,13	31,95	30,30	27,38	29,05	4 557	4 841	4 841
16. Künstler. Betriebe für gewerbl. Zwecke	29,38	36,75	28,46	26,31	26,80	1 557	1 686	1 579
17. Handel- und Versicherungswesen	36,73	35,82	33,93	29,70	30,28	50 890	51 466	52 664
18. Verkehrsgewerbe[2])	38,10	38,07	34,67	30,08	29,38	71 564	73 303	75 162
19. Beherbergung und Erquickung	43,13	42,28	39,60	35,86	33,87	16 196	16 320	16 332
20. a. Dienstboten u. persönl. Dienstleistg.[3])	56,95	54,48	47,21	41,66	41,40	24 983	24 549	24 314
20. b. Fabrikarbeiter[4])	44,46	41,63	37,41	32,01	30,87	59 188	60 642	62 895
20. c. Tagelöhner, Arbeiter[3])	44,78	45,03	40,80	35,49	37,36	84 075	84 866	87 097
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	33,88	28,30	30,25	27,18	23,43	2 438	2 524	2 584
22. Erziehung und Unterricht	28,16	25,55	26,58	23,12	22,17	11 154	10 665	10 810
23. Künste, Litteratur, Presse usw.	35,51	37,29	31,72	27,85	33,96	4 129	4 222	4 087
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestattg.	34,70	29,64	28,15	24,54	24,41	2 239	2 222	2 155
25. Kaiserl. u. Kgl. Hof-, Staats- usw. Verwalt.	34,93	34,80	32,72	28,51	26,55	17 963	17 506	17 986
26. Stehend. Heer u. Kriegsflotte, Milit.-Verw.	30,27	32,38	30,28	24,16	26,79	5 893	5 955	5 983
27. Alle übrigen Berufsarten	40,66	39,06	34,56	31,35	31,23	12 634	12 150	12 373
28. Personen ohne bestimmt. u. bekannt. Beruf	82,35	74,54	72,70	67,58	63,76	20 412	20 813	20 718
2. Sociale Stellung.								
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	38,60	37,72	36,22	32,58	31,66	359 949	356 130	349 320
2. Öffentliche Beamte	33,78	33,48	31,57	27,07	26,16	72 407	72 905	74 384
3. Privatbeamte	37,86	36,85	34,52	30,46	29,25	32 446	32 278	32 230
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw.	37,89	36,80	33,96	29,74	29,17	400 159	413 493	435 446
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener usw.	43,00	41,58	39,38	35,04	34,13	280 412	278 403	277 148
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde	47,05	45,26	42,58	38,46	38,56	75 016	72 415	66 409
7. Personen des stehenden Heeres und der Kriegsflotte	30,14	32,39	30,28	23,76	26,25	5 296	5 400	5 414
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler usw.	39,68	38,57	38,90	33,03	37,36	5 676	5 560	5 635
9. Almosenempfänger	68,02	69,98	52,36	66,00	85,71	60	70	62
10. Insassen von öffentlich. Anstalten u. zwar								
a. für Erziehung und Unterricht	134,58	59,82	57,49	57,52	65,97	7 548	7 626	8 292
b. für Heilung und Pflege von Kranken	68,55	77,01	68,89	71,06	73,00	6 986	6 979	6 821
c. für Arme und Invaliden	53,23	56,50	75,64	75,38	82,09	155	119	92
d. für militärische und Marinezwecke	24,78	29,64	26,46	16,17	25,91	213	190	139
e. für sonstige Zwecke	138,48	134,02	114,44	69,77	100,0	95	74	71
11. Alle übrigen Personen	98,16	93,24	86,41	80,41	73,37	13 879	14 281	14 249

[1]) mit Einschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [2]) von 1897 an mit Leichenbestattung. — [3]) mit Ausschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [4]) ohne nähere Bezeichnung.

6. Allgemeine Geburtsziffer und Geschlecht der Geborenen, 1871 bis 1900.

Staat. — Provinzen.	Im Mittel der Jahre						In den Jahren		
	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Auf je 1000 Einwohner entfielen Geburten:									
Staat	**40,6**	**41,1**	**39,0**	**39,0**	**38,4**	**38,0**	**38,3**	**37,8**	**37,5**
I. Ostpreußen	40,7	41,5	41,1	42,2	40,3	38,6	39,0	37,9	37,0
II. Westpreußen	45,2	46,3	44,4	45,1	43,1	43,6	44,0	43,6	43,0
III. Stadtkreis Berlin	42,6	45,4	38,5	34,9	31,4	28,9	29,1	28,2	27,9
IV. Brandenburg	39,3	39,9	37,8	37,9	36,8	34,4	34,6	33,7	32,3
V. Pommern	39,9	40,6	38,2	38,7	37,6	37,6	38,4	37,4	36,3
VI. Posen	46,0	46,3	43,4	44,3	42,8	43,7	44,3	43,8	43,5
VII. Schlesien	42,1	41,4	40,0	40,9	41,2	41,4	41,5	41,5	40,9
VIII. Sachsen	40,6	41,3	40,2	40,0	38,6	36,9	37,3	36,4	36,2
IX. Schleswig-Holstein	33,5	35,3	33,7	33,8	34,6	34,1	34,4	33,4	33,3
X. Hannover	34,6	35,4	33,8	33,9	33,9	34,3	34,8	34,1	33,6
XI. Westfalen	41,5	42,1	40,3	40,1	40,6	42,4	42,3	42,6	43,2
XII. Hessen-Nassau	37,5	37,6	33,8	33,0	32,7	33,0	33,0	32,9	33,2
XIII. Rheinland	41,1	41,5	39,4	38,6	38,4	39,2	39,3	39,3	39,4
XIV. Hohenzollern	42,2	41,3	35,3	32,2	31,8	33,0	32,4	33,4	33,3
b. Unter je 1000 Geborenen waren durchschnittlich Knaben:									
Staat	**515,5**	**515,1**	**515,2**	**514,9**	**514,8**	**514,4**	**514,4**	**514,3**	**514,6**
I. Ostpreußen	513,7	512,9	512,2	513,7	513,7	514,2	514,5	515,7	515,8
II. Westpreußen	515,6	514,4	516,2	517,1	515,6	515,1	516,7	517,2	513,4
III. Stadtkreis Berlin	514,8	512,5	511,8	514,1	512,7	514,0	513,3	515,1	514,5
IV. Brandenburg	516,9	516,4	516,1	516,9	515,7	514,9	515,7	513,7	518,5
V. Pommern	517,8	515,5	515,2	514,0	514,1	514,0	511,1	512,6	514,3
VI. Posen	516,3	514,8	515,0	514,5	515,6	515,0	515,1	512,1	516,5
VII. Schlesien	515,1	515,2	514,7	515,4	515,1	514,7	514,2	514,8	515,5
VIII. Sachsen	516,7	515,6	515,6	514,6	515,7	513,7	516,1	512,2	512,2
IX. Schleswig-Holstein	517,0	515,7	514,6	515,2	514,1	513,1	513,4	512,8	513,2
X. Hannover	515,2	516,8	515,7	514,8	514,9	515,3	513,4	515,3	515,6
XI. Westfalen	515,4	515,6	516,4	515,6	516,6	514,6	516,4	516,5	512,3
XII. Hessen-Nassau	515,3	514,1	516,6	514,2	514,4	515,7	517,5	518,5	514,5
XIII. Rheinland	514,1	515,3	516,0	513,6	513,5	513,3	513,3	512,0	514,1
XIV. Hohenzollern	501,1	518,8	515,1	513,8	510,7	517,7	506,1	515,5	516,9

7. Familienstand der Geborenen, Todtgeborene und Mehrlingskinder, 1871 bis 1900.

Staat. — Provinzen.	Unter je 1000 Geborenen befanden sich uneheliche Kinder im Mittel der Jahre			Unter je 1000 Geborenen befanden sich im Mittel der Jahre					
				1876 bis 1885		1886 bis 1895		1896 bis 1900	
	1871 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	Todtgeborene	Mehrlingskinder	Todtgeborene	Mehrlingskinder	Todtgeborene	Mehrlingskinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**75,7**	**80,7**	**77,2**	**40,2**	**24,3**	**35,2**	**25,4**	**32,3**	**26,1**
I. Ostpreußen	99,4	106,4	98,7	36,6	24,5	34,6	25,7	33,1	27,8
II. Westpreußen	77,0	84,2	73,6	40,5	24,7	36,0	25,8	31,5	26,9
III. Stadtkreis Berlin	135,1	132,7	145,1	38,8	24,0	33,1	23,2	35,3	21,9
IV. Brandenburg	101,4	105,2	102,4	42,0	24,8	37,5	25,3	34,5	25,8
V. Pommern	101,5	108,7	105,1	37,6	25,2	34,2	26,5	30,9	26,9
VI. Posen	62,4	68,6	60,9	36,0	23,4	33,7	24,6	31,6	25,6
VII. Schlesien	98,3	107,2	98,9	43,7	24,1	38,3	24,7	34,9	26,6
VIII. Sachsen	90,5	95,7	101,3	39,6	25,5	35,0	25,4	33,6	27,1
IX. Schleswig-Holstein	91,3	93,3	91,2	38,9	27,3	33,9	27,0	32,7	25,5
X. Hannover	66,2	69,0	69,2	40,3	25,2	36,4	25,4	33,3	25,8
XI. Westfalen	26,3	27,7	26,2	35,9	24,1	32,1	24,5	28,8	24,8
XII. Hessen-Nassau	58,5	60,0	63,6	39,8	26,1	35,7	26,5	33,4	25,7
XIII. Rheinland	31,7	36,6	39,1	43,8	25,1	34,3	26,2	29,8	26,4
XIV. Hohenzollern	92,1	80,8	73,7	20,9	28,7	18,7	28,4	19,1	31,6

8. Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1900 bezw. 1901.

Staat. — Provinzen. — Städte und Landgemeinden von mehr als 40 000 Einwohnern.	Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen)			Eheliche Kinder				Uneheliche Kinder			
				lebendgeboren		todtgeboren		lebendgeboren		todtgeboren	
	überhaupt	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahre 1900.											
Staat	**1 275 712**	**656 532**	**619 180**	**588 235**	**558 039**	**20 030**	**15 817**	**45 999**	**43 446**	**2 268**	**1 878**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . . .	74 008	38 177	35 831	33 287	31 622	1 233	921	3 514	3 160	143	128
II. Westpreußen . .	66 620	34 201	32 419	30 872	29 423	1 062	831	2 174	2 095	93	70
III. Stadtkreis Berlin	51 658	26 577	25 081	21 862	20 662	792	623	3 708	3 587	215	209
IV. Brandenburg . .	99 633	51 659	47 974	44 998	42 005	1 647	1 288	4 776	4 492	238	189
V. Pommern	59 021	30 353	28 668	26 472	25 196	853	681	2 910	2 699	118	92
VI. Posen	81 617	42 158	39 459	38 618	36 233	1 240	1 000	2 189	2 137	111	89
VII. Schlesien	189 062	97 467	91 595	85 280	80 687	3 154	2 522	8 547	8 017	486	369
VIII. Sachsen	101 632	52 052	49 580	44 991	43 273	1 671	1 185	5 159	4 935	231	187
IX. Schleswig-Holst.	45 585	23 393	22 192	20 687	19 741	674	540	1 930	1 827	102	84
X. Hannover	86 142	44 412	41 730	40 007	37 685	1 356	1 137	2 896	2 785	153	123
XI. Westfalen	133 918	68 609	65 309	64 818	62 008	1 929	1 602	1 779	1 644	83	55
XII. Hessen-Nassau .	62 123	31 963	30 160	28 893	27 477	1 026	791	1 944	1 805	100	87
XIII. Rheinland	222 476	114 365	108 111	106 399	101 051	3 369	2 680	4 403	4 184	194	196
XIV. Hohenzollern . .	2 217	1 146	1 071	1 051	976	24	16	70	79	1	—
Im Jahre 1901.											
Großstädte mit über 100 000 Einwohnern.											
1. Berlin	52 243	27 087	25 156	22 239	20 696	780	643	3 854	3 638	214	179
2. Breslau	14 520	7 353	7 167	5 905	5 766	215	138	1 192	1 210	41	53
3. Cöln	15 113	7 679	7 434	6 584	6 412	200	162	855	831	40	29
4. Frankfurt a. Main .	8 774	4 550	4 224	3 893	3 589	116	105	512	506	29	24
5. Hannover	7 285	3 710	3 575	3 044	2 978	97	89	540	492	29	16
6. Magdeburg	7 198	3 637	3 561	3 124	3 036	94	74	401	429	18	22
7. Düsseldorf	8 486	4 352	4 134	3 956	3 773	104	78	278	275	14	8
8. Stettin	8 377	4 287	4 090	3 707	3 533	92	82	466	463	22	12
9. Königsberg i. Pr. .	6 086	3 096	2 990	2 543	2 460	76	58	456	453	21	19
10. Charlottenburg . .	4 845	2 513	2 332	2 204	2 047	57	60	241	216	11	9
11. Altona	5 170	2 649	2 521	2 239	2 140	76	61	309	302	25	18
12. Elberfeld	5 567	2 817	2 750	2 559	2 541	83	63	171	139	4	7
13. Halle a./Saale . . .	5 686	2 980	2 706	2 455	2 240	66	62	440	392	19	12
14. Dortmund	6 433	3 337	3 096	3 117	2 899	68	64	147	129	5	4
15. Barmen	4 910	2 499	2 411	2 337	2 290	72	58	86	59	4	4
16. Danzig	5 265	2 721	2 544	2 299	2 205	78	59	331	269	13	11
17. Aachen	4 826	2 479	2 347	2 320	2 206	61	46	92	94	6	1
18. Essen	8 904	4 629	4 275	4 357	4 036	130	118	138	114	4	7
19. Posen	4 358	2 225	2 133	1 920	1 873	64	47	229	196	12	17
20. Kiel	4 242	2 156	2 086	1 804	1 771	66	41	269	259	17	15
21. Crefeld	3 260	1 682	1 578	1 558	1 447	46	56	75	69	3	6
22. Kassel	3 135	1 601	1 534	1 426	1 398	53	33	116	101	6	2

Noch: 8. Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1900 bezw. 1901.

Städte und Landgemeinden von mehr als 40 000 Einwohnern.	Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen)			Eheliche Kinder				Uneheliche Kinder			
				lebendgeboren		todtgeboren		lebendgeboren		todtgeboren	
	überhaupt	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahre 1901.											
Städte mit über 40 000 bis 100 000 Einwohnern.											
23. Schöneberg	2 834	1 472	1 362	1 315	1 233	40	26	109	98	8	5
24. Duisburg	4 504	2 328	2 176	2 194	2 073	54	47	76	56	4	—
25. Rixdorf	3 694	1 888	1 806	1 683	1 613	46	50	153	134	6	9
26. Wiesbaden	2 403	1 179	1 224	1 028	1 068	36	31	114	115	1	10
27. Erfurt	2 688	1 390	1 298	1 191	1 149	40	27	148	115	11	7
28. Görlitz	2 543	1 282	1 261	1 098	1 070	49	35	129	146	6	10
29. Bochum	2 916	1 490	1 426	1 415	1 338	33	39	40	46	2	3
30. Spandau	2 213	1 137	1 076	1 002	944	39	26	90	102	6	4
31. Münster i. Westf.	1 876	921	955	871	896	23	23	25	34	2	2
32. Bielefeld	2 309	1 211	1 098	1 116	1 002	23	28	69	68	3	—
33. Frankfurt a./Oder	1 858	962	896	801	764	32	19	123	106	6	7
34. Potsdam	1 247	653	594	557	514	17	15	76	62	3	3
35. Remscheid	2 192	1 134	1 058	1 075	1 010	44	36	14	11	1	1
36. München Gladbach	2 367	1 216	1 151	1 147	1 070	26	28	41	50	2	3
37. Königshütte i. Ob. Schles.	3 266	1 674	1 592	1 569	1 514	48	26	52	48	5	4
38. Liegnitz	1 749	862	887	742	758	31	28	82	96	7	5
39. Elbing	2 079	1 071	1 008	949	890	20	18	96	94	6	6
40. Gleiwitz	2 446	1 238	1 208	1 158	1 107	29	25	50	74	1	2
41. Bromberg	1 644	849	795	717	695	22	13	106	81	4	6
42. Osnabrück	1 901	984	917	865	781	23	19	92	109	4	8
43. Beuthen i. Ob.Schl.	2 391	1 206	1 185	1 114	1 113	35	13	56	54	1	5
44. Bonn	2 158	1 113	1 045	801	723	25	30	279	282	8	10
45. Linden	2 340	1 190	1 150	1 052	1 008	33	35	99	102	6	5
46. Hagen i. Westf.	2 819	1 516	1 303	1 421	1 232	44	38	47	32	4	1
47. Brandenburg a./H.	1 617	852	765	742	680	26	19	81	62	3	4
48. Harburg	2 027	1 030	997	896	867	29	23	101	102	4	5
49. Flensburg	1 679	854	825	778	739	23	27	51	57	2	2
50. Solingen	1 630	856	774	804	739	31	18	21	16	—	1
51. Koblenz	1 329	664	665	600	616	16	7	46	40	2	2
52. Mülheim a. Rhein	2 000	1 003	997	933	931	29	24	37	39	4	3
53. Trier	1 242	640	602	584	545	21	20	35	37	—	—
54. Hildesheim	1 212	645	567	602	529	14	17	28	18	1	3
55. Halberstadt	1 301	679	622	571	553	20	14	79	53	9	2
56. Oberhausen	2 222	1 138	1 084	1 087	1 039	16	15	32	28	3	2
Landgemeinden.											
57. Borbeck	2 786	1 423	1 363	1 361	1 313	40	26	22	23	—	1
58. Lichtenberg	1 708	897	811	801	722	25	17	69	69	2	3

II. Die Eheschließungen.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1900.

Jahre.	Eheschließungen (Fälle)	Junggesellen mit			Witwer mit			Geschiedene Männer mit		
		Jungfrauen	Witwen	geschiedenen Frauen	Jungfrauen	Witwen	geschiedenen Frauen	Jungfrauen	Witwen	geschiedenen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1898	280 394	242 097	8 405	1 713	18 248	6 577	672	1 841	555	286
1899	287 408	248 933	8 237	1 713	18 271	6 774	727	1 901	575	277
1900	293 064	254 610	8 197	1 678	18 559	6 813	692	1 719	504	292
Im Jahresmittel										
1871/75 [1]	235 755	186 941	12 457	707	25 632	8 562	367	758	250	81
1876/80	211 002	171 145	10 472	752	20 202	6 899	353	824	252	103
1881/85	220 844	180 275	10 175	877	20 512	7 269	408	921	281	126
1886/90	236 132	195 765	9 681	1 139	19 983	7 340	522	1 152	376	174
1891/95 [2] . . .	248 878	209 563	8 893	1 227	19 487	7 169	575	1 347	435	182
1896/1900 . . .	280 076	241 408	8 401	1 613	18 583	6 774	690	1 783	534	290

[1] ohne Herzogthum Lauenburg. — [2] mit Helgoland.

b. Verhältnifszahlen, 1871 bis 1900.

Jahre.	Auf je 1000 Bewohner entfielen neuvermählte Personen	Unter je 1000 neuvermählten Paaren waren						Unter je 1000 Eheschließungen befanden sich solche zwischen			
		Junggesellen	Witwer	geschiedene Männer	Jungfrauen	Witwen	geschiedene Frauen	Junggesellen und Jungfrauen	bereits verheiratet gewesenen Personen	bereits verheiratet gewesenen Männern mit Jungfrauen	Junggesellen mitbereits verheiratet gewesenen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1898	17,0	899,50	90,93	9,57	935,06	55,41	9,53	863,42	28,85	71,65	36,08
1899	17,2	900,75	89,67	9,58	936,32	54,23	9,45	866,13	29,06	70,19	34,62
1900	17,2	902,48	88,94	8,58	937,98	52,94	9,08	868,79	28,32	69,19	33,70
Im Jahresmittel											
1871/75	19,0	848,52	146,86	4,62	904,88	90,22	4,90	792,95	39,27	111,94	55,84
1876/80	16,0	864,30	130,11	5,59	910,75	83,52	5,73	811,10	36,05	99,65	53,19
1881/85	15,9	866,30	127,70	6,00	913,31	80,31	6,38	816,23	36,61	97,09	50,08
1886/90	16,3	874,76	118,03	7,21	918,50	73,73	7,77	828,90	35,65	89,59	45,86
1891/95	16,2	882,69	109,42	7,89	925,74	66,29	7,97	842,03	33,59	83,71	40,66
1896/1900 . . .	17,0	897,69	93,00	9,31	934,65	56,09	9,26	861,94	29,59	72,72	35,75

2. Monate der Eheschließungen, 1872 bis 1900.

Jahre.	Zahl der durchschnittlich täglich vorgekommenen Eheschließungen im												
	ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1898	768	709	860	444	920	1 051	598	614	498	668	1 156	1 123	594
1899	787	774	759	411	1 074	1 022	608	630	495	715	1 157	1 144	671
1900	803	656	957	466	896	1 026	751	632	516	758	1 196	1 171	637
Im Jahresmittel													
1872/75	674	687	702	335	829	801	580	537	440	787	835	1 054	493
1876/80	578	556	649	407	626	682	507	457	360	497	820	947	489
1881/85	605	607	664	375	676	733	510	476	385	535	843	962	503
1886/90	646	612	718	424	695	796	557	509	424	565	936	1 019	520
1891/95	681	672	664	434	819	849	580	532	453	612	982	1 046	543
1896/1900 . . .	767	686	845	436	912	1 007	648	608	504	693	1 146	1 132	603

3. Alter der Eheschließenden, 1876 bis 1900.

Jahre.	Durchschnittsalter[1]) der Männer Jahre	der Frauen Jahre	Zahl der Männer im Alter von unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Zahl der Frauen im Alter von unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1898	29,27	26,21	277	202 680	56 563	13 364	5 309	2 201	25 008	210 991	33 233	8 501	2 210	451
1899	29,22	26,18	368	208 924	56 906	13 469	5 410	2 331	25 852	216 977	33 032	8 768	2 336	443
1900	29,18	26,16	358	214 339	57 123	13 255	5 618	2 371	25 791	222 387	33 309	8 731	2 370	476
Im Jahresmittel														
1876/80	29,56	27,08	371	143 066	47 104	13 042	5 599	1 820	19 814	149 008	31 212	8 605	2 062	301
1881/85	29,31	26,27	179	151 842	48 514	13 030	5 237	2 042	18 744	160 020	31 098	8 622	2 004	356
1886/90	29,63	26,52	138	164 101	51 441	13 035	5 273	2 144	19 264	173 541	32 050	8 757	2 128	392
1890/95	29,65	26,50	207	173 767	53 622	13 427	5 557	2 298	21 923	182 181	33 271	8 759	2 323	422
1896/1900 . . .	29,3	26,2	312	202 207	56 474	13 299	5 509	2 275	24 821	210 405	33 457	8 632	2 326	436

[1]) für 1881/86 durch besondere Auszählung direkt ermittelt, sonst berechnet.

4. Religionsbekenntniß der Eheschließenden, 1876 bis 1900.

Jahre.	Evangel. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Kathol. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Sonst christl. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Jüd. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1898	169622	11279	172	161	12 557	83 011	17	60	288	33	370	12	189	35	6	2582
1899	172441	11639	156	148	12 715	86 613	23	51	337	43	368	13	220	43	8	2590
1900	175184	11835	205	179	13 024	89 024	28	49	321	56	353	7	200	33	6	2560
Im Jahresmittel																
1876/80	132020	6477	108	90	7 881	61 491	18	25	154	18	234	5	90	16	2	2373
1881/85	136570	7467	110	95	8 565	65 116	14	24	147	17	254	5	107	17	2	2334
1886/90	145226	8409	124	108	9 686	69 487	14	35	166	21	280	4	135	26	1	2410
1891/95	150358	9449	139	115	10 913	74 598	15	35	246	30	312	9	139	27	3	2490
1896/1900 . . .	168695	11246	181	156	12 501	83 713	22	49	305	41	358	10	191	37	5	2567

5. Alter und Religonsbekenntniß der Eheschließenden (Verhältnißzahlen), 1876 bis 1900.

Jahre.	Unter je 1000 neuvermählten Paaren befanden sich durchschnittlich solche, bei denen beide Eheschließenden im Alter standen von: unter 20 Jahren	20 bis 40 Jahren	über 40 Jahren	bei denen die Männer im Alter standen von: unter 20 Jahren	über 60 Jahren	bei denen die Frauen im Alter standen von: unter 20 Jahren	über 50 Jahren	Unter je 1000 Eheschließungen befanden sich durchschnittlich solche zwischen Personen: evangelischen	katholischen	jüdischen Religionsbekenntnisses	evangelisch-katholische	christlich-jüdische Mischehen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1898	0,36	825,86	29,21	0,99	7,85	89,19	9,49	604,9	296,1	9,2	85,0	1,7
1899	0,46	825,20	29,17	1,28	8,11	89,95	9,67	600,0	301,4	9,0	84,1	1,7
1900	0,49	829,03	29,13	1,22	8,09	88,00	9,71	597,8	303,8	8,7	84,8	1,6
Im Jahresmittel												
1876/80	0,37	792,29	34,95	1,75	8,63	93,88	11,19	625,7	291,4	11,3	68,0	1,1
1881/85	0,18	807,86	33,85	0,82	9,24	84,88	10,70	618,4	294,8	10,6	72,5	1,2
1886/90	0,17	817,60	33,07	0,58	9,08	81,62	10,69	615,1	294,3	10,2	76,6	1,3
1891/95	0,30	813,91	33,39	0,83	9,24	88,07	11,03	604,2	299,7	10,0	81,8	1,3
1896/1900 . . .	0,41	825,11	29,66	1,11	8,12	88,62	9,86	602,3	298,9	9,2	84,8	1,6

6. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der Eheschließenden, 1877 bis 1900.

Beruf und Erwerbzweig. — Sociale Stellung.	Im Mittel der Jahre							
	1877 bis 1881		1886 bis 1890		1891 bis 1895		1896 bis 1900	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beruf und Erwerbzweig.								
1. Landwirthschaft[1]), Forstwirthsch. usw.	74 727	46 023	73 375	50 589	71 742	50 525	71 014	51 642
2. Fischerei	504	19	546	11	550	14		
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	8 404	195	11 962	454	14 773	695	18 274	757
4. Industrie der Steine und Erden	3 068	46	3 481	73	3 731	122	4 524	222
5. Metallverarbeitung	10 153	148	12 530	151	13 741	132	18 212	188
6. Herstellung von Maschinen usw.	3 342	33	4 058	28	4 427	27	5 833	47
7. Chemische Industrie	228	7	332	2	439	6	506	8
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	133	4	120	1	130	3	164	3
9. Textilindustrie	5 147	1 800	4 356	2 388	3 664	2 569	3 407	3 142
10. Papier- und Lederindustrie	2 277	43	2 690	53	2 785	91	3 188	171
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 924	95	9 577	88	8 801	93	10 379	107
12. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	9 716	697	10 783	714	11 192	900	12 203	1 219
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	13 512	11 996	14 238	17 410	14 059	19 827	13 705	24 597
14. Baugewerbe	14 499	46	17 608	19	18 859	29	25 077	42
15. Polygraphische Gewerbe	720	16	1 227	28	1 410	50	1 845	134
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	266	7	417	6	495	9	671	23
17. Handel und Versicherungswesen	9 898	1 524	12 495	2 125	13 986	2 724	16 697	3 863
18. Verkehrsgewerbe[2])	10 044	82	12 824	56	15 392	78	18 083	101
19. Beherbergung und Erquickung	2 404	577	2 586	489	2 882	443	3 451	499
20. a. Dienstbot. u. persönl. Dienstleist.[3])	2 847	23 225	3 146	27 311	3 097	29 161	2 933	33 438
20. b. Fabrikarbeiter[4])	4 077	2 896	7 605	5 070	8 884	5 982	12 062	9 182
20. c. Tagelöhner, Arbeiter[3])	11 986	5 894	14 431	8 069	15 940	9 094	17 230	10 571
21. Gesundheitspflege, Krankendienst	442	293	630	367	860	462	1 071	587
22. Erziehung und Unterricht	2 307	282	2 923	396	2 991	406	3 206	448
23. Künste, Litteratur, Presse usw.	193	51	728	113	1 299	168	1 454	224
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestatt.	350	6	491	3	571	4	555	5
25. Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung	2 583	10	3 345	6	4 275	10	5 247	11
26. Stehendes Heer, Kriegsflotte, Militärverwaltung	2 272	—	2 716	—	3 146	—	3 601	2
27. Alle übrigen Berufsarten	2 116	155	2 712	211	2 508	203	3 220	241
28. Personen ohne bestimmten und bekannten Beruf	2 434	112 403	2 200	119 901	2 249	125 051	2 264	138 602
2. Sociale Stellung.								
1. Selbständige in Besitz, Beruf u. Erwerb	69 486	7 701	68 883	11 468	68 791	12 576	70 552	13 759
2. Öffentliche Beamte	8 610	189	13 051	244	15 844	278	18 317	320
3. Privatbeamte	5 247	639	6 377	1 364	7 368	1 455	9 684	1 718
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw.	62 087	15 946	78 494	21 063	86 359	24 517	109 494	33 559
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener usw.	39 815	17 399	44 817	22 057	47 409	25 065	50 026	27 231
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	18 651	54 314	19 619	60 037	17 790	59 936	16 227	64 887
7. Personen des stehenden Heeres und der Kriegsflotte	2 272	—	2 693	—	3 068	—	3 512	—
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler, Ausgedingte	1 219	555	1 279	628	1 360	649	1 449	694
9. Almosenempfänger	7	17	9	15	7	11	6	9
10. Insassen von Anstalten für Arme und Invaliden	1	2	1	3	3	4	2	2
11. Alle übrigen Personen	1 178	111 811	909	119 253	879	124 387	807	137 897
Zusammen	**208 573**	**208 573**	**236 132**	**236 132**	**248 878**	**248 878**	**280 076**	**280 076**
Davon Analphabeten	.	.	5 515	8 669	3 558	5 782	2 173	3 641

[1]) mit Einschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [2]) von 1897 an mit Leichenbestattung. — [3]) mit Ausschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [4]) ohne nähere Bezeichnung.

7. Allgemeine Heiratsziffer und Antheil erstmaliger Eheschließungen, 1871 bis 1900.

Staat. — Provinzen.	Im Mittel der Jahre						In den Jahren		
	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Auf je 1000 Bewohner entfielen neuvermählte Personen:									
Staat	**19,0**	**16,0**	**15,9**	**16,3**	**16,1**	**17,0**	**17,0**	**17,2**	**17,2**
I. Ostpreußen	18,2	16,2	16,3	15,6	14,0	14,4	14,6	14,2	14,1
II. Westpreußen	19,5	16,3	16,2	16,1	15,5	16,0	15,8	15,9	16,0
III. Stadtkreis Berlin	27,5	21,7	20,7	22,5	21,0	22,3	22,2	22,1	22,4
IV. Brandenburg	19,1	15,9	16,1	16,7	16,2	17,0	17,1	17,1	17,3
V. Pommern	17,8	15,4	15,0	15,3	15,4	16,2	16,5	16,3	16,1
VI. Posen	19,0	15,6	15,8	15,7	15,4	15,4	15,3	15,3	15,9
VII. Schlesien	18,3	15,1	16,1	16,2	16,4	16,7	16,8	16,5	16,6
VIII. Sachsen	19,5	16,7	17,1	16,9	16,2	17,3	17,3	17,4	17,5
IX. Schleswig-Holstein	17,0	16,1	14,9	16,0	16,6	17,3	17,5	17,8	17,1
X. Hannover	18,1	16,2	15,4	15,9	15,8	16,8	16,7	17,0	16,6
XI. Westfalen	20,1	16,0	15,9	16,0	16,3	17,7	17,7	18,2	18,3
XII. Hessen-Nassau	18,9	15,5	14,6	15,5	16,1	17,5	17,7	18,0	17,9
XIII. Rheinland	18,0	15,1	14,9	15,5	15,4	17,0	16,8	17,4	17,7
XIV. Hohenzollern	17,6	14,0	11,7	11,6	12,6	13,3	12,3	14,2	12,9
b. Unter je 1000 Eheschliefsungen befanden sich solche zwischen Junggesellen und Jungfrauen:									
Staat	**793,0**	**811,1**	**816,2**	**829,0**	**842,0**	**861,9**	**863,4**	**866,1**	**868,8**
I. Ostpreußen	734,5	773,6	792,4	797,2	796,8	818,5	824,5	826,9	814,5
II. Westpreußen	748,1	810,8	805,0	816,3	824,5	845,9	848,7	847,6	851,8
III. Stadtkreis Berlin	820,8	820,7	802,6	820,0	828,0	832,4	831,6	833,9	838,7
IV. Brandenburg	811,8	830,8	836,4	845,0	850,0	862,5	865,1	867,6	862,8
V. Pommern	816,3	838,4	842,3	850,3	856,7	873,3	874,6	877,6	874,3
VI. Posen	746,2	786,1	796,1	821,0	842,8	857,9	860,5	859,0	863,5
VII. Schlesien	782,5	790,1	800,8	807,2	817,0	836,4	839,0	835,1	841,3
VIII. Sachsen	808,9	832,3	836,4	843,4	856,4	873,2	872,0	878,6	876,6
IX. Schleswig-Holstein	808,5	826,2	831,5	846,0	862,9	875,1	870,2	874,5	888,2
X. Hannover	799,5	814,3	816,9	832,4	850,2	875,0	876,2	878,4	887,4
XI. Westfalen	772,1	787,2	793,1	814,2	839,4	871,2	875,2	879,6	882,2
XII. Hessen-Nassau	830,0	822,7	821,7	841,4	862,3	883,2	882,5	888,1	892,7
XIII. Rheinland	817,0	831,7	834,3	846,1	860,7	883,7	885,1	889,3	893,1
XIV. Hohenzollern	849,3	815,8	811,2	825,3	852,4	870,5	877,2	876,9	902,3

8. Mischehen und Ehen zwischen Blutsverwandten, 1876 bis 1900.

Staat. — Provinzen.	Unter je 1000 Eheschließungen befanden sich solche zwischen														
	evang. Männern und kathol. Frauen			kathol. Männern und evang. Frauen			christl. Männern und jüd. Frauen			jüd. Männern und christl. Frauen			Geschwisterkindern	Onkel und Nichte	Neffe und Tante
	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1886 bis 1900		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**30,70**	**34,71**	**39,06**	**37,35**	**39,90**	**44,24**	**0,57**	**0,59**	**0,70**	**0,51**	**0,63**	**0,75**	**5,04**	**0,41**	**0,07**
I. Ostpreußen	9,93	11,86	11,08	18,67	16,71	14,87	0,14	0,16	0,19	0,09	0,25	0,28	7,31	0,68	0,14
II. Westpreußen	39,52	45,54	41,03	39,90	40,24	34,64	0,25	0,30	0,35	0,12	0,19	0,20	5,93	0,37	0,06
III. Stdkr. Berlin	46,20	53,30	63,50	75,38	74,06	80,54	3,91	3,99	4,02	4,78	5,60	6,00	5,87	0,51	0,06
IV. Brandenburg	10,41	16,18	27,39	25,23	28,34	41,80	0,34	0,36	0,46	0,35	0,38	0,74	6,84	0,52	0,04
V. Pommern	4,01	5,04	7,60	12,60	12,60	15,39	0,24	0,30	0,27	0,31	0,27	0,30	10,34	0,58	0,08
VI. Posen	20,67	21,67	18,75	21,89	21,89	15,23	0,26	0,13	0,14	0,15	0,09	0,11	4,12	0,50	0,05
VII. Schlesien	64,36	64,55	65,08	73,80	72,32	73,74	0,55	0,44	0,52	0,34	0,37	0,35	4,84	0,47	0,08
VIII. Sachsen	15,05	20,03	22,59	23,95	32,58	34,00	0,25	0,24	0,22	0,29	0,28	0,31	4,24	0,30	0,08
IX. Schl.-Holstein	3,08	6,45	15,12	13,38	18,55	26,82	0,50	0,41	0,54	0,66	0,59	0,59	4,69	0,32	0,06
X. Hannover	15,34	18,72	22,77	23,02	23,85	31,03	0,29	0,31	0,43	0,29	0,28	0,31	5,76	0,40	0,09
XI. Westfalen	36,63	37,36	38,06	37,32	40,90	42,79	0,48	0,42	0,36	0,01	0,11	0,09	3,08	0,25	0,08
XII. Hess.-Nassau	47,39	54,22	63,21	57,50	58,83	68,13	1,01	0,91	1,09	0,75	0,77	0,76	4,47	0,36	0,07
XIII. Rheinland	42,65	47,05	52,16	35,40	38,84	43,86	0,38	0,46	0,59	0,21	0,23	0,31	2,78	0,22	0,03
XIV. Hohenzollern	33,59	24,59	29,04	9,78	13,59	10,04	—	—	—	—	—	—	12,89	1,61	2,42

9. Familienstand und Religionsbekenntniß der Eheschließenden, 1900 bezw. 1901.

Staat. — Provinzen. — Städte und Landgemeinden von mehr als 40000 Einwohnern.	Zahl der Eheschließungen	Zahl der Eheschließungen zwischen				Eheschließungen zwischen Personen desselben Religionsbekenntnisses und zwar			Konfess. Mischehen		Sonstige Eheschließungen
		Junggesellen und Jungfrauen	Junggesellen und Witwen od. geschied. Frauen	Witwern oder geschied. Männern und Jungfrauen	Witwern oder geschied. Männ. u. Witwen od. geschied. Fr.	evangel.	kathol.	jüdisch	evangelischer mit katholischen Personen	christl. m. jüdischen Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahre 1900.											
Staat	**293 064**	**254 610**	**9 875**	**20 278**	**8 301**	**175 184**	**89 024**	**2 560**	**24 859**	**474**	**963**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	14 137	11 514	619	1 281	723	12 027	1 571	92	360	8	79
II. Westpreußen . . .	12 401	10 563	419	936	483	5 331	5 933	108	925	4	100
III. Stadtkreis Berlin	20 756	17 409	990	1 667	690	15 969	886	596	2 943	216	146
IV. Brandenburg . . .	26 359	22 743	878	1 884	854	23 677	559	132	1 831	49	111
V. Pommern	13 074	11 430	390	923	331	12 528	138	58	304	11	35
VI. Posen	14 902	12 868	423	1 161	450	3 878	10 233	249	535	1	6
VII. Schlesien	38 402	32 307	1 285	3 431	1 379	14 838	17 833	355	5 292	34	50
VIII. Sachsen	24 597	21 561	657	1 545	834	21 958	1 111	56	1 411	13	48
IX. Schleswig-Holst.	11 704	10 395	426	615	268	11 099	104	15	464	8	14
X. Hannover	21 193	18 807	585	1 358	443	17 619	2 275	76	1 146	19	58
XI. Westfalen	28 383	25 039	1 170	1 658	516	13 201	12 611	137	2 328	22	84
XII. Hessen-Nassau . .	16 729	14 934	386	1 162	247	10 409	3 564	338	2 322	37	59
XIII. Rheinland	49 997	44 652	1 640	2 626	1 079	12 639	31 809	344	4 980	52	173
XIV. Hohenzollern . .	430	388	7	31	4	11	397	4	18	—	—
Im Jahre 1901.											
Großstädte mit über 100000 Einwohnern.											
1. Berlin	19 838	16 690	884	1 611	653	15 275	863	618	2 774	201	107
2. Breslau	3 690	3 046	174	335	135	1 525	774	146	1 221	15	9
3. Cöln	3 790	3 259	195	217	119	329	2 704	47	689	17	4
4. Frankfurt a. Main .	3 130	2 704	129	214	83	1 392	590	138	944	34	32
5. Hannover	2 170	1 890	78	150	52	1 747	108	27	261	6	21
6. Magdeburg	1 861	1 527	79	149	106	1 606	42	6	181	5	21
7. Düsseldorf	2 235	1 937	115	121	62	332	1 381	4	512	3	3
8. Stettin	1 913	1 636	73	133	71	1 749	19	25	106	3	11
9. Königsberg i. Pr. .	1 548	1 367	64	71	46	1 414	24	13	81	4	12
10. Charlottenburg . .	1 753	1 545	83	84	41	1 322	98	71	234	18	10
11. Altona	1 791	1 515	113	90	73	1 611	23	7	135	8	7
12. Elberfeld	1 513	1 284	79	81	69	904	224	11	348	6	20
13. Halle a./Saale . . .	1 259	1 062	53	80	64	1 136	15	7	92	3	6
14. Dortmund	1 474	1 258	98	79	39	593	546	14	317	1	3
15. Barmen	1 287	1 137	45	69	36	976	106	—	185	3	17
16. Danzig	1 272	1 052	70	105	45	687	258	21	293	2	11
17. Aachen	1 088	955	37	71	25	44	985	15	43	1	—
18. Essen	1 761	1 513	87	113	48	664	829	6	252	3	7
19. Posen	953	812	34	81	26	217	616	55	62	3	—
20. Kiel	1 074	947	52	49	26	946	19	—	103	3	3
21. Crefeld	1 036	918	32	55	31	112	738	17	152	1	16
22. Kassel	870	759	25	66	20	734	28	16	83	—	9

Noch: 9. Familienstand und Religionsbekenntniß der Eheschließenden, 1900 bezw. 1901.

Städte und Landgemeinden von mehr als 40 000 Einwohnern.	Zahl der Eheschließungen	Zahl der Eheschließungen zwischen				Eheschließungen zwischen Personen desselben Religionsbekenntnisses und zwar			Konfess. Mischehen		Sonstige Eheschließungen
		Junggesellen und Jungfrauen	Junggesellen und Witwen od. geschied. Frauen	Witwern oder geschied. Männern und Jungfrauen	Witwern oder geschied. Männ. u. Witwen od. geschied. Fr.	evangel.	kathol.	jüdisch	evangelischer mit katholischen Personen	christl. m. jüdischen Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahre 1901.											
Städte mit über 40000 bis 100000 Einwohnern.											
23. Schöneberg	875	742	38	80	15	667	44	19	133	8	4
24. Duisburg	915	783	50	57	25	313	405	4	182	1	10
25. Rixdorf	837	693	31	76	37	683	26	2	117	5	4
26. Wiesbaden	895	816	36	32	11	407	163	18	291	3	13
27. Erfurt	721	624	22	44	31	588	20	9	103	1	—
28. Görlitz	647	533	24	53	37	470	35	2	136	—	4
29. Bochum	696	611	39	21	25	264	336	7	82	1	6
30. Spandau	578	498	18	43	19	456	34	—	87	1	—
31. Münster i. Westf.	470	423	23	15	9	55	361	5	49	—	—
32. Bielefeld	647	587	14	32	14	530	29	10	76	—	2
33. Frankfurt a./Oder	499	431	21	15	32	435	10	6	46	—	2
34. Potsdam	434	360	15	42	17	371	13	1	47	1	1
35. Remscheid	582	499	30	34	19	458	41	—	80	1	2
36. München Gladbach	508	444	15	32	17	53	421	4	28	1	1
37. Königshütte i. Ob. Schles.	453	372	22	38	21	40	372	4	36	1	—
38. Liegnitz	447	375	15	35	22	310	33	3	98	—	3
39. Elbing	408	335	12	40	21	278	35	5	77	2	11
40. Gleiwitz	378	310	27	33	8	31	282	11	53	1	—
41. Bromberg	354	294	18	30	12	194	99	14	42	1	4
42. Osnabrück	410	373	20	11	6	245	102	4	57	—	2
43. Beuthen i. Ob. Schl.	403	311	30	42	20	22	323	27	31	—	—
44. Bonn	499	446	19	21	13	56	354	5	84	—	—
45. Linden	450	372	20	39	19	314	52	—	81	1	2
46. Hagen i. Westf.	586	522	21	26	17	345	128	1	107	2	3
47. Brandenburg a./H.	476	404	24	32	16	434	6	1	28	2	5
48. Harburg	442	378	29	22	13	365	29	—	43	—	5
49. Flensburg	399	348	17	21	13	375	4	—	20	—	—
50. Solingen	440	379	30	16	15	250	64	1	111	1	13
51. Koblenz	380	331	16	23	10	29	268	3	78	—	2
52. Mülheim a. Rhein	412	369	13	19	11	49	301	2	59	—	1
53. Trier	346	301	9	27	9	29	270	5	41	—	1
54. Hildesheim	293	251	8	21	13	165	65	3	59	—	1
55. Halberstadt	348	287	16	21	24	270	17	2	57	—	2
56. Oberhausen	425	383	20	11	11	105	261	1	56	—	2
Landgemeinden.											
57. Borbeck	425	387	14	14	10	34	363	2	24	—	2
58. Lichtenberg	381	311	20	32	18	311	19	1	46	—	4

III. Die Sterbefälle.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1900.

Jahre.	Todtgeborene		Nach der Geburt Gestorbene		Ledige (ohne Todtgeborene)				Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
					Kinder unter 16 Jahre alt		über 16 Jahre alt							
	Knaben	Mädchen	männl. Personen	weibl. Personen	Knaben	Mädchen	Junggesellen	Jungfrauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1898	23044	17893	349027	315991	185564	159876	32637	25647	93533	64597	36696	65236	597	635
1899	22803	17666	377561	343020	198884	171093	35487	28174	102381	69935	40149	73087	660	731
1900	22298	17695	390089	355334	204267	175260	37289	29646	105614	72833	42206	76826	713	769
Im Jahresmittel														
1871/75[1]). . .	23160	18039	359685	331240	193652	171282	37928	28045	93057	74389	34630	56914	418	610
1876/80. . . .	25056	19256	354484	320779	193903	170357	37348	26542	88195	66420	34520	56916	518	544
1881/85. . . .	23975	18751	368360	337300	200032	177143	36705	27348	94446	70043	36660	62206	517	560
1886/90. . . .	23598	18465	363544	335294	198252	175077	34440	26614	93515	68455	36810	64564	527	584
1891/95[2]). . .	22003	17110	365640	338353	198332	172090	34311	27682	94647	69343	37794	68575	556	663
1896/1900 . .	22774	17734	364656	331457	192738	166145	34574	27309	97984	67738	38717	69576	643	689

[1]) ohne Herzogthum Lauenburg. — [2]) mit Helgoland.

b. Verhältnifszahlen, 1871 bis 1900.

Jahre.	Auf je 1000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschließlich der Todtgeborenen)	Unter je 1000 gestorbenen männlichen Personen waren						Unter je 1000 gestorbenen weiblichen Personen waren					
		Todtgeborene	Ledige		Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Todtgeborene	Ledige		Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene
			unter 16 Jahre alt	über 16 Jahre alt					unter 16 Jahre alt	über 16 Jahre alt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1898	21,4	61,9	498,7	87,7	251,4	98,6	1,6	53,6	478,8	76,8	193,5	195,4	1,9
1899	22,7	57,0	496,8	88,6	255,7	100,3	1,6	49,0	474,4	78,1	193,9	202,6	2,0
1900	23,1	54,1	495,3	90,4	256,1	102,3	1,7	47,4	469,8	79,5	195,2	206,0	2,1
Im Jahresmittel													
1871/75. . . .	29,5	60,6	506,4	98,3	243,1	90,5	1,1	51,7	490,4	80,3	213,0	163,0	1,8
1876/80. . . .	27,2	66,0	510,9	98,4	232,4	91,0	1,4	56,7	500,9	78,1	195,3	167,4	1,6
1881/85. . . .	27,0	61,1	509,7	93,6	240,8	93,5	1,3	52,7	497,5	76,8	196,8	174,8	1,6
1886/90. . . .	25,6	61,1	511,8	89,0	241,7	95,2	1,4	52,3	494,5	75,3	193,6	182,7	1,7
1891/95. . . .	24.0	56,8	511,6	88,5	244,2	97,5	1,4	48,1	484,1	77,9	195,1	192,9	1,9
1896/1900 . .	22,3	58,8	497,5	89,2	252,9	99,9	1,7	50,8	475,8	78,2	194,0	199,3	2,0

2. Die Sterbefälle nach Monaten im Staate, 1872 bis 1900.

Jahre.	Durchschnittlich täglich vorgekommene Sterbefälle, einschl. Todtgeborene im												
	ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1898	1 934	1 887	1 922	1 947	1 919	1 859	1 852	1 771	2 164	2 257	1 970	1 781	1 883
1899	2 085	2 049	2 200	2 252	2 065	1 978	1 886	2 073	2 534	2 259	1 887	1 787	2 052
1900	2 152	2 045	2 404	2 553	2 287	2 063	1 941	2 288	2 473	2 167	1 993	1 777	1 843
Im Jahresmittel													
1872/75 . . .	2 000	2 061	2 233	2 242	2 089	1 920	1 785	1 904	2 167	2 091	1 844	1 817	1 887
1876/80. . . .	1 969	2 042	2 107	2 153	2 096	2 024	1 877	1 847	1 936	1 895	1 804	1 862	1 999
1881/85. . . .	2 049	2 170	2 219	2 264	2 206	2 056	1 928	2 062	2 000	1 901	1 862	1 923	2 008
1886/90. . . .	2 029	2 317	2 171	2 223	2 043	1 974	1 910	1 966	1 979	1 996	1 871	1 872	2 027
1891/95. . . .	2 035	2 272	2 136	2 138	2 054	1 967	1 852	2 013	2 100	1 970	1 867	1 934	2 111
1896/1900 . .	2 017	2 006	2 137	2 205	2 067	1 942	1 891	2 029	2 292	2 076	1 861	1 799	1 909

3. Alter der Gestorbenen, 1896 bis 1900.

Alter.	Zahl der Gestorbenen in den Jahren									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Todtgeboren	23 048	17 775	22 676	17 641	23 044	17 893	22 803	17 666	22 298	17 695
Gestorben am 1. Tage .	7 405	5 408	7 315	5 353	7 522	5 331	7 547	5 417	7 852	5 778
„ „ 2. „ .	3 667	2 624	3 771	2 589	3 786	2 747	3 799	2 841	3 806	2 693
„ „ 3. „ .	2 382	1 696	2 218	1 658	2 342	1 666	2 258	1 669	2 491	1 729
„ „ 4. „ .	1 443	1 083	1 413	1 125	1 463	1 068	1 495	1 037	1 498	1 124
„ „ 5. „ .	1 102	818	1 096	812	1 024	847	1 096	879	1 104	873
„ „ 6. „ .	1 124	797	1 100	837	1 135	792	1 153	874	1 198	811
„ „ 7. „ .	1 299	949	1 248	942	1 243	868	1 232	885	1 235	880
„ „ 8. „ .	1 263	931	1 238	881	1 207	909	1 230	915	1 286	905
„ „ 9. „ .	1 130	788	1 112	807	1 032	809	1 087	839	1 092	786
„ „ 10. „ .	993	735	993	752	926	727	996	756	963	733
„ „ 11. „ .	1 031	784	1 059	810	992	820	1 065	867	1 124	903
„ „ 12. „ .	1 085	786	1 098	875	1 072	800	1 064	825	1 092	851
„ „ 13. „ .	1 124	867	1 214	924	1 082	875	1 166	958	1 238	983
„ „ 14. „ .	1 091	908	1 202	949	1 115	875	1 268	1 016	1 243	1 079
„ „ 15. „ .	1 340	1 130	1 396	1 178	1 391	1 073	1 448	1 096	1 520	1 262
Sonst im 1. Monate . . .	12 581	10 333	13 374	10 788	13 021	10 589	13 847	11 003	14 765	11 619
Im 2. bis 12. Monate . .	85 290	70 855	93 927	78 409	89 620	74 760	96 464	80 071	101 733	84 301
Überh. über 0 bis 1 Jahr	125 350	101 492	134 774	109 689	129 973	105 556	138 215	111 948	145 240	117 310
Über 1 bis 2 Jahre . .	24 338	23 131	23 950	23 040	23 504	22 449	25 023	23 917	24 800	23 441
„ 2 „ 3 „ . .	9 981	9 459	8 791	8 548	8 981	8 545	9 649	9 175	9 038	8 651
„ 3 „ 4 „ . .	5 907	5 632	5 179	5 298	5 489	5 261	6 012	5 656	5 683	5 427
„ 4 „ 5 „ . .	3 944	3 966	3 466	3 437	3 873	3 699	4 217	4 189	3 903	3 946
„ 5 „ 6 „ . .	3 007	2 987	2 649	2 583	2 477	2 572	3 104	3 069	2 945	2 858
„ 6 „ 7 „ . .	2 228	2 342	1 961	2 070	2 011	2 016	2 300	2 408	2 197	2 338
„ 7 „ 8 „ . .	1 808	1 803	1 603	1 560	1 709	1 706	1 906	1 854	1 725	1 837
„ 8 „ 9 „ . .	1 463	1 586	1 238	1 335	1 350	1 376	1 531	1 520	1 507	1 500
„ 9 „ 10 „ . .	1 225	1 247	1 127	1 164	988	1 124	1 187	1 215	1 296	1 362
„ 10 „ 11 „ . .	1 111	1 090	989	1 025	963	1 006	1 118	1 153	1 108	1 184
„ 11 „ 12 „ . .	946	985	912	1 025	921	918	976	992	981	1 027
„ 12 „ 13 „ . .	952	965	861	915	842	873	867	972	919	1 075
„ 13 „ 14 „ . .	793	1 008	811	985	801	871	867	973	918	1 067
„ 14 „ 15 „ . .	842	1 024	851	1 022	796	941	899	985	964	1 088
„ 15 „ 16 „ . .	942	1 096	976	986	886	963	1 013	1 067	1 043	1 149
„ 16 „ 17 „ . .	1 178	1 128	1 073	1 124	1 078	1 036	1 145	1 113	1 200	1 193
„ 17 „ 18 „ . .	1 441	1 160	1 395	1 197	1 232	1 046	1 371	1 198	1 441	1 160
„ 18 „ 19 „ . .	1 524	1 199	1 540	1 195	1 531	1 082	1 480	1 166	1 656	1 280
„ 19 „ 20 „ . .	1 655	1 310	1 638	1 245	1 570	1 152	1 640	1 304	1 672	1 270
„ 20 „ 25 „ . .	7 941	6 949	8 227	6 991	7 859	6 702	8 542	7 436	8 784	7 475
„ 25 „ 30 „ . .	6 925	7 296	7 063	7 075	6 847	6 932	7 376	7 465	7 721	7 993
„ 30 „ 35 „ . .	7 811	7 717	7 767	7 909	7 263	7 510	7 789	7 968	8 114	8 380
„ 35 „ 40 „ . .	9 170	8 170	9 213	8 106	9 019	7 799	9 579	8 224	9 652	8 477
„ 40 „ 45 „ . .	10 104	7 695	9 709	7 545	9 772	7 446	10 699	7 932	11 234	8 394
„ 45 „ 50 „ . .	11 381	8 084	11 718	8 101	11 789	8 010	12 627	8 450	12 645	8 431
„ 50 „ 55 „ . .	12 839	9 614	12 780	9 689	12 146	9 180	13 526	9 900	14 246	10 449
„ 55 „ 60 „ . .	14 329	11 863	14 598	11 936	14 493	12 019	15 693	12 945	16 205	13 423
„ 60 „ 65 „ . .	15 642	14 791	16 328	15 626	15 838	15 078	17 558	16 526	18 164	17 154
„ 65 „ 70 „ . .	16 687	17 414	16 837	17 524	16 743	17 024	18 415	19 344	19 441	20 385
„ 70 „ 75 „ . .	18 218	20 419	18 063	20 649	17 567	19 632	18 564	21 505	19 195	22 108
„ 75 „ 80 „ . .	15 032	17 270	15 898	18 309	15 545	17 923	17 218	20 066	17 892	21 142
„ 80 „ 85 „ . .	8 289	10 142	8 962	10 618	8 817	10 762	10 051	12 412	11 061	13 876
„ 85 „ 90 „ . .	3 094	4 052	3 338	4 502	3 191	4 452	3 964	5 222	4 122	5 809
„ 90 „ 95 „ . .	657	1 088	710	1 056	714	1 015	786	1 207	906	1 300
„ 95 „ 100 „ . .	87	205	119	204	98	193	138	236	114	241
„ 100 Jahre	15	28	16	30	8	35	9	30	18	35
Unbekanntes Alter	309	105	309	116	343	87	507	278	339	99
Summe (mit Todtgeb.)	**372 213**	**335 287**	**380 115**	**343 070**	**372 071**	**333 884**	**400 364**	**360 686**	**412 387**	**373 029**

4. Alter der gestorbenen, über 15 Jahre alten, ledigen bezw. verheirateten Personen, 1877 bis 1900.

Alter in vollendeten Jahren.	Im Mittel der Jahre									
	1877 bis 1880		1881 bis 1885		1886 bis 1890		1891 bis 1895		1896 bis 1900	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Ledige.										
15 bis 19	6 462	5 786	6 740	6 190	6 460	5 772	7 121	6 239	6 660	5 630
20 „ 29	12 948	7 262	13 427	7 674	12 628	7 332	11 913	7 161	12 116	7 289
30 „ 39	5 189	2 916	5 344	2 867	5 062	2 737	4 662	2 804	4 629	2 719
40 „ 49	3 439	2 355	3 342	2 370	3 185	2 212	3 169	2 209	3 332	2 165
50 „ 59	3 444	2 783	2 933	2 635	2 618	2 526	2 807	2 658	2 895	2 541
60 „ 69	3 323	3 110	3 014	3 196	2 737	3 280	2 667	3 372	2 693	3 263
70 „ 79	2 337	2 593	1 919	2 519	1 905	2 765	2 145	3 217	2 175	3 339
80 und darüber	702	969	606	1 019	599	1 063	629	1 192	739	1 340
unbekannten Alters	722	179	435	88	255	60	301	75	306	76
b. Verheiratete.										
15 bis 19	9	172	5	158	3	131	4	138	4	130
20 „ 29	3 712	8 110	3 560	8 366	3 459	7 705	3 219	7 349	3 269	7 000
30 „ 39	12 603	14 134	13 406	14 692	12 572	13 699	11 764	13 299	11 972	12 571
40 „ 49	17 162	12 242	18 540	12 929	17 569	12 354	17 181	12 246	17 707	11 659
50 „ 59	21 349	13 296	21 308	13 101	20 602	12 675	21 216	13 349	21 937	13 102
60 „ 69	19 932	12 293	22 467	13 666	22 692	14 030	22 386	13 839	23 058	13 752
70 „ 79	11 296	5 684	12 283	6 098	13 613	6 804	15 630	7 983	16 281	8 170
80 und darüber	2 591	915	2 842	1 013	2 976	1 044	3 226	1 126	3 721	1 330
unbekannten Alters	109	76	34	20	29	11	21	14	35	23

5. Dauer der durch den Tod gelösten Ehen, 1876 bis 1900.

Dauer der Ehe der verheiratet Gestorbenen.	Es starben durchschnittlich jährlich in den Jahren									
	1876 bis 1880		1881 bis 1885		1886 bis 1890		1891 bis 1895		1896 bis 1900	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Uber 0 bis 5 Jahre	6 508	7 516	5 983	7 215	5 861	6 812	5 591	6 512	5 454	6 014
„ 5 „ 10 „	7 864	7 116	8 221	7 419	7 202	6 435	7 045	6 374	6 952	5 993
„ 10 „ 15 „	8 307	6 461	9 143	7 034	8 659	6 682	7 589	6 078	7 836	5 754
„ 15 „ 20 „	7 953	5 361	8 580	5 810	8 797	5 843	8 399	5 765	7 865	5 076
„ 20 „ 25 „	8 288	5 182	9 043	5 516	9 130	5 530	9 549	5 722	9 502	5 472
„ 25 „ 30 „	7 833	4 988	8 207	5 108	8 422	5 155	8 700	5 297	9 399	5 344
„ 30 „ 35 „	7 398	5 034	8 101	5 486	8 245	5 395	8 673	5 627	9 024	5 576
„ 35 „ 40 „	5 658	4 112	6 111	4 354	6 399	4 574	6 529	4 535	7 037	4 683
„ 40 „ 45 „	4 698	3 411	5 232	3 899	5 654	4 147	5 993	4 394	6 006	4 184
„ 45 „ 50 „	2 758	2 067	3 205	2 343	3 563	2 673	3 856	2 931	4 091	2 975
„ 50 Jahre	1 833	1 355	1 979	1 464	2 274	1 700	2 558	1 900	2 783	2 094
Dauer unbekannt	19 097	13 817	20 539	14 396	19 309	13 509	20 165	14 210	22 035	14 573
Durchschnittliche Dauer in Jahren	23,2	21,6	23,7	22,0	24,4	22,9	25,1	23,6	25,4	24,1

6. Alter der gestorbenen, verwitweten und geschiedenen Personen, 1877 bis 1900.

Alter in vollendeten Jahren.	Witwer im Mittel der Jahre			Geschiedene Männer im Mittel der Jahre			Witwen im Mittel der Jahre			Geschiedene Frauen im Mittel der Jahre		
	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
15 bis 19	0,5	0,2	0,1	0,25	—	—	6	2	2	0,75	—	—
20 „ 29	99	89	67	9	7	8	222	207	161	12	16	19
30 „ 39	521	546	405	70	79	77	888	926	730	58	71	82
40 „ 49	1 260	1 362	1 172	117	130	150	2 254	2 431	2 163	88	100	121
50 „ 59	3 647	3 395	3 184	147	128	153	6 794	6 753	6 549	122	111	140
60 „ 69	8 936	9 499	8 618	105	112	123	16 075	17 737	17 466	124	140	146
70 „ 79	13 220	13 995	15 933	49	53	73	20 871	23 136	27 759	101	98	125
80 und darüber	6 924	7 831	8 863	16	14	17	10 366	12 162	14 219	32	39	44
unbekannt	81	21	16	4	0,7	0,7	134	34	30	0,75	0,6	0,7

7. Religionsbekenntniß der Gestorbenen (ohne Todtgeborene), 1877 bis 1900.

Religionsbekenntniß der Erwachsenen (über 15 Jahre) und der Kinder.	Im Mittel der Jahre							
	1877 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1895		1896 bis 1900	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erwachsene.								
Evangelische	105 605	98 922	105 756	104 118	109 122	108 510	111 244	107 695
Katholiken	54 789	52 083	57 034	55 049	56 799	56 611	59 005	56 259
Sonstige Christen	304	308	344	335	390	390	427	431
Juden	1 803	1 705	1 960	1 857	2 097	1 998	2 212	1 980
Bekenner anderer Rel.	1,8	—	0,7	0,4	3	0,2	3	0,4
Kinder.								
Evangelische	122 675	107 826	124 771	110 233	122 036	105 821	114 992	98 907
Katholiken	68 901	60 955	71 813	63 369	73 984	63 983	75 695	65 303
Sonstige Christen	314	282	299	280	315	257	350	299
Juden	1 461	1 262	1 227	1 057	895	783	729	584
Bekenner anderer Rel.	—	0,25	0,4	0,4	—	0,4	0,6	0,2

8. Absterbeordnung der Geburtsjahrgänge 1887 bis 1897 bis zur Erreichung des 10. Lebensjahres.

Geborene und Gestorbene.	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Knaben.											
Zahl aller Geborenen	**581 047**	**583922**	**584638**	**581855**	**606347**	**589449**	**615024**	**608811**	**621583**	**630509**	**634698**
davon todtgeboren	24 579	23 886	23 523	21 432	22 091	20 988	21 990	22 298	22 649	23 048	22 676
gestorben im Alter von											
über 0 bis 1 Jahr	118 048	122532	125700	122787	129414	128869	132301	123933	134739	128328	130428
„ 1 „ 2 „	25 984	27 263	26 483	25 559	27 760	27 127	24 920	24 982	24 080	23 365	24 223
„ 2 „ 3 „	12 693	11 416	10 666	12 467	13 611	9 717	9 844	9 521	8 658	9 450	9 353
„ 3 „ 4 „	7 598	6 736	8 437	8 873	6 793	5 712	5 698	5 207	5 881	5 847	
„ 4 „ 5 „	4 923	6 094	6 458	4 665	4 258	3 631	3 644	4 140	4 006		
„ 5 „ 6 „	4 526	4 737	3 428	3 049	2 824	2 517	2 811	3 009			
„ 6 „ 7 „	3 694	2 782	2 303	2 086	1 997	2 123	2 263				
„ 7 „ 8 „	2 081	1 996	1 676	1 611	1 864	1 774					
„ 8 „ 9 „	1 469	1 381	1 277	1 413	1 547						
„ 9 „ 10 „	1 183	1 031	1 100	1 260							
Mädchen.											
Zahl aller Geborenen	**547 854**	**550076**	**551950**	**548265**	**570862**	**554455**	**580269**	**574022**	**586632**	**595598**	**599479**
davon todtgeboren	19 327	18 894	18 561	16 530	16 955	16 413	17 053	17 491	17 639	17 775	17 641
gestorben im Alter von											
über 0 bis 1 Jahr	96 441	100153	103136	99 461	103984	103783	108284	100343	108677	104009	106272
„ 1 „ 2 „	24 939	25 947	25 232	24 408	26 294	25 296	23 353	23 267	22 833	22 541	23 265
„ 2 „ 3 „	12 222	11 324	10 299	11 958	12 623	9 393	9 400	9 095	8 286	9 194	8 803
„ 3 „ 4 „	7 337	6 603	7 993	8 575	6 454	5 552	5 557	5 246	5 413	5 660	
„ 4 „ 5 „	4 946	5 975	6 384	4 497	4 134	3 688	3 559	3 975	4 033		
„ 5 „ 6 „	4 408	4 744	3 326	2 981	2 866	2 535	2 811	2 976			
„ 6 „ 7 „	3 833	2 796	2 369	2 140	2 115	2 127	2 417				
„ 7 „ 8 „	2 200	1 883	1 715	1 584	1 818	1 775					
„ 8 „ 9 „	1 623	1 441	1 343	1 448	1 549						
„ 9 „ 10 „	1 199	1 118	1 162	1 245							

9. Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder während des ersten Altersjahres, 1877 bis 1900.

Alter in Tagen und Monaten.	Von je 1000 ehelich bezw. unehelich Geborenen (einschl. Todtgeborene) starben in dem nebenbezeichneten Alter durchschnittlich jährlich									
	1877 bis 1881		1882 bis 1890		1891 bis 1895		1896 bis 1900		1900	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Eheliche Kinder.										
Vor u. in d. Geb. (todtg.)	**43,28**	**35,14**	**40,69**	**33,58**	**35,12**	**28,88**	**34,23**	**28,07**	**32,93**	**27,56**
Über 0 bis 1 Tag . .	9,32	7,16	10,27	7,89	10,83	8,12	11,49	8,80	11,77	9,07
„ 1 „ 2 Tage .	5,41	4,12	5,60	4,30	5,52	4,15	5,63	4,26	5,61	4,16
„ 2 „ 3 „ .	3,52	2,80	3,60	2,77	3,45	2,67	3,48	2,62	3,65	2,65
„ 3 „ 4 „ .	2,33	1,87	2,37	1,85	2,24	1,73	2,17	1,71	2,16	1,76
„ 4 „ 5 „ .	1,93	1,51	1,87	1,60	1,73	1,38	1,58	1,30	1,57	1,32
„ 5 „ 6 „ .	2,32	1,76	2,13	1,64	1,86	1,40	1,67	1,26	1,72	1,25
„ 6 „ 7 „ .	2,87	2,22	2,54	1,89	2,13	1,61	1,85	1,41	1,78	1,39
„ 7 „ 8 „ .	2,71	2,08	2,37	1,88	2,03	1,59	1,85	1,41	1,87	1,37
„ 8 „ 9 „ .	2,31	1,84	2,05	1,62	1,76	1,41	1,59	1,25	1,56	1,22
„ 9 „ 10 „ .	1,86	1,51	1,75	1,38	1,56	1,24	1,42	1,14	1,33	1,10
„ 10 „ 11 „ .	1,90	1,54	1,81	1,46	1,70	1,33	1,51	1,28	1,57	1,32
„ 11 „ 12 „ .	1,89	1,47	1,82	1,43	1,67	1,39	1,55	1,26	1,53	1,27
„ 12 „ 13 „ .	1,96	1,61	1,91	1,54	1,83	1,46	1,69	1,40	1,78	1,46
„ 13 „ 14 „ .	1,93	1,60	1,86	1,54	1,77	1,49	1,69	1,47	1,73	1,57
Über 14 Tage bis 1 Mon.	21,73	18,90	21,97	18,98	22,14	18,80	21,05	17,93	22,37	18,75
Im 1. Mon. (ohne Todtg.)	**63,98**	**52,01**	**63,87**	**51,61**	**62,22**	**49,78**	**60,24**	**48,50**	**62,00**	**49,67**
Über 1 bis 2 Monate	22,59	19,76	22,70	19,79	23,20	19,78	22,51	19,14	23,66	19,92
„ 2 „ 3 „	18,58	15,86	18,92	16,44	19,72	16,62	19,43	16,40	20,77	17,83
„ 3 „ 4 „	15,96	13,59	16,45	14,18	16,90	14,40	16,74	14,12	18,42	15,07
„ 4 „ 5 „	13,30	11,26	13,99	11,93	14,15	12,13	14,32	12,16	15,33	13,42
„ 5 „ 6 „	11,51	9,85	12,07	10,46	12,24	10,55	12,06	10,53	13,10	11,46
„ 6 „ 7 „	10,61	9,05	11,05	9,60	11,01	9,53	11,07	9,68	12,13	10,46
„ 7 „ 8 „	9,30	8,33	9,91	8,87	9,72	8,77	9,84	8,74	10,47	9,28
„ 8 „ 9 „	8,74	7,96	9,22	8,47	9,18	8,20	8,94	8,14	9,65	8,57
„ 9 „ 10 „	8,29	7,83	8,69	8,20	8,30	7,85	8,16	7,56	8,54	7,83
„ 10 „ 11 „	7,51	7,22	7,80	7,51	7,44	6,89	7,16	6,84	7,72	7,19
„ 11 „ 12 „	6,94	6,92	7,17	6,98	6,69	6,49	6,38	6,23	6,62	6,42
Im 1. Jahre (ohne Todtg.)	**197,30**	**169,64**	**202,11**	**174,00**	**200,79**	**170,94**	**196,83**	**168,04**	**208,43**	**177,13**
2. Uneheliche Kinder.										
Vor u. in d. Geb. (todtg.)	**57,86**	**49,58**	**55,27**	**47,44**	**48,56**	**41,32**	**48,76**	**42,22**	**46,99**	**41,44**
Über 0 bis 1 Tag . .	11,48	9,37	12,18	9,62	12,82	10,27	14,07	11,06	14,38	12,66
„ 1 „ 2 Tage .	8,10	6,37	8,05	6,23	8,06	6,24	8,38	6,64	8,10	6,69
„ 2 „ 3 „ .	5,28	4,06	5,50	4,32	5,54	4,25	5,42	4,53	5,57	4,59
„ 3 „ 4 „ .	3,54	2,96	3,79	3,14	3,69	2,76	3,50	2,70	3,85	2,54
„ 4 „ 5 „ .	3,32	2,77	3,37	2,85	3,08	2,48	2,88	2,45	3,09	2,52
„ 5 „ 6 „ .	4,09	2,97	3,65	2,85	3,35	2,48	2,96	2,43	3,19	2,05
„ 6 „ 7 „ .	4,54	3,58	4,03	3,29	3,51	2,65	3,04	2,41	3,17	1,88
„ 7 „ 8 „ .	4,06	3,43	3,59	3,17	3,26	2,98	2,88	2,51	3,13	2,58
„ 8 „ 9 „ .	3,62	3,12	3,47	2,64	3,08	2,41	2,94	2,28	2,94	1,90
„ 9 „ 10 „ .	3,28	2,60	3,10	2,54	2,91	2,43	2,66	2,17	3,13	2,21
„ 10 „ 11 „ .	3,53	2,67	3,32	2,67	3,04	2,51	3,10	2,58	3,44	3,16
„ 11 „ 12 „ .	3,30	2,67	3,32	2,94	3,35	2,71	3,20	2,56	3,38	2,67
„ 12 „ 13 „ .	3,43	3,11	3,50	2,85	3,48	2,86	3,16	2,92	3,25	3,18
„ 13 „ 14 „ .	3,33	3,12	3,37	2,84	3,75	2,95	3,62	3,03	3,95	3,91
Über 14 Tage bis 1 Mon.	44,83	39,59	46,19	40,05	48,11	42,00	48,68	41,72	55,48	46,86
Im 1. Mon. (ohne Todtg.)	**100,73**	**92,40**	**110,40**	**91,96**	**111,05**	**92,03**	**110,53**	**91,98**	**120,06**	**99,37**
Über 1 bis 2 Monate	53,39	46,48	54,03	47,77	55,03	48,96	56,37	48,43	61,57	52,71
„ 2 „ 3 „	40,95	37,06	40,93	37,86	43,36	38,63	43,08	38,29	45,70	40,44
„ 3 „ 4 „	31,98	29,74	33,01	30,15	33,84	30,66	33,40	30,51	34,14	34,53
„ 4 „ 5 „	24,21	23,04	25,77	23,81	26,49	25,12	26,29	24,13	28,90	25,64
„ 5 „ 6 „	19,61	17,97	20,12	19,22	20,49	19,96	20,60	19,16	22,46	20,72
„ 6 „ 7 „	16,03	15,38	17,04	16,45	17,45	16,84	16,73	16,26	17,90	18,07
„ 7 „ 8 „	12,91	13,00	13,93	13,54	14,04	13,36	13,55	13,19	15,02	14,65
„ 8 „ 9 „	11,39	11,11	11,77	12,02	11,51	11,98	11,40	11,54	12,04	12,85
„ 9 „ 10 „	9,35	10,00	10,55	10,49	10,33	10,06	9,72	9,58	10,28	10,46
„ 10 „ 11 „	8,50	8,63	8,56	8,87	8,27	8,29	7,65	8,19	7,52	8,78
„ 11 „ 12 „	7,11	7,37	7,51	8,11	7,39	7,08	6,74	7,11	6,90	7,39
Im 1. Jahre (ohne Todtg.)	**345,16**	**312,18**	**353,60**	**320,18**	**359,26**	**322,99**	**356,05**	**318,32**	**382,50**	**345,60**

10. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der über 15 Jahre alten Verstorbenen, 1881 bis 1900.

Beruf und Erwerbzweig. — Sociale Stellung.	Im Mittel der Jahre					
	1881 bis 1890		1891 bis 1895		1896 bis 1900	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
1. Beruf und Erwerbzweig.						
1. Landwirthschaft[1]), Forstwirthschaft usw.	53 037	43 233	48 471	39 664	45 764	36 072
2. Fischerei	327	187	308	188		
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3 963	1 156	4 116	1 210	4 348	1 446
4. Industrie der Steine und Erden	1 886	645	2 008	662	2 099	665
5. Metallverarbeitung	5 409	2 119	5 516	2 069	5 773	2 252
6. Fabrikation von Maschinen usw.	1 847	830	1 914	862	2 086	921
7. Chemische Industrie	194	71	210	70	242	72
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	115	48	94	42	94	44
9. Textilindustrie	4 283	2 657	3 488	2 198	2 909	2 021
10. Papier- und Lederindustrie	1 396	608	1 357	583	1 337	626
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5 158	2 246	5 038	2 143	4 958	2 232
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4 814	2 226	4 626	2 136	4 569	2 213
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	8 935	7 315	8 367	6 993	7 985	6 943
14. Baugewerbe	8 908	3 471	9 615	3 584	10 280	3 845
15. Polygraphische Gewerbe	478	166	546	173	583	213
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	175	56	192	66	215	74
17. Handel- und Versicherungswesen	7 299	3 782	8 176	3 896	8 690	4 270
18. Verkehrsgewerbe[2])	4 818	2 443	5 356	2 590	5 743	2 916
19. Beherbergung und Erquickung	2 399	1 273	2 609	1 311	2 699	1 382
20. a. Dienstboten und persönliche Dienstleistung[3])	1 109	2 712	1 204	3 247	1 187	3 166
20. b. Fabrikarbeiter[4])	2 562	1 350	2 880	1 461	3 117	1 584
20. c. Tagelöhner, Arbeiter[3])	11 936	8 436	11 904	8 842	12 354	9 147
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	370	567	404	638	416	663
22. Erziehung und Unterricht	1 046	747	957	708	978	713
23. Künste, Litteratur, Presse usw.	389	152	811	268	855	284
24. Kirche und Gottesdienst, Todtenbestattung	597	211	611	207	531	211
25. Kaiserliche und Königliche Hof-, Staats- usw. Verwaltung	2 402	992	2 744	964	2 881	1 016
26. Stehend. Heer u. Kriegsflotte, Militärverwaltung	1 140	167	1 038	114	914	132
27. Alle übrigen Berufsarten	1 544	698	1 229	581	1 245	636
28. Personen ohne bestimmten und bekannten Beruf	29 307	70 767	32 622	80 049	38 036	80 605
2. Sociale Stellung.						
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	47 440	30 286	45 926	28 400	44 369	27 138
2. Öffentliche Beamte	5 658	2 659	6 131	2 620	6 173	2 775
3. Privatbeamte	3 217	1 882	3 258	1 788	3 319	1 833
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw.	28 770	12 817	28 842	12 554	30 026	13 624
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener usw.	32 503	30 202	29 435	28 598	28 067	26 231
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	3 951	5 277	3 390	4 784	2 959	4 174
7. Personen des stehenden Heeres und der Kriegsflotte	*508	146	433	90	394	93
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler usw.	19 705	19 153	22 827	21 315	26 257	22 338
9. Almosenempfänger	1 675	3 039	1 402	2 867	1 009	2 380
10. Insassen von öffentlichen Anstalten und zwar						
a. für Erziehung und Unterricht	11	94	14	113	12	120
b. für Heilung und Pflege von Kranken	15 087	9 416	17 855	12 223	21 489	14 975
c. für Arme und Invaliden	1 485	1 831	1 557	2 083	1 513	2 073
d. für militärische und Marinezwecke	604	3	559	7	477	9
e. für sonstige Zwecke	1 270	202	883	187	676	186
11. Alle übrigen Personen	5 958	44 326	5 901	49 880	6 151	48 414

[1]) mit Einschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [2]) von 1897 ab mit Leichenbestattung. — [3]) mit Ausschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [4]) ohne nähere Bezeichnung.

11. Beruf und Erwerbzweig sowie sociale Stellung der Eltern der vor der Vollendung ihres 15. Lebensjahres gestorbenen Kinder, 1881 bis 1900.

Beruf und Erwerbzweig. — Sociale Stellung.	Im Mittel der Jahre					
	1881 bis 1890		1891 bis 1895		1896 bis 1900	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7
1. Beruf und Erwerbzweig.						
1. Landwirthschaft[1]), Forstwirthschaft usw.	75 529	66 516	68 408	59 184	62 511	53 837
2. Fischerei	452	399	417	360		
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	9 799	8 564	12 556	10 710	14 413	12 435
4. Industrie der Steine und Erden	2 394	2 129	2 732	2 393	2 652	2 312
5. Metallverarbeitung	7 703	6 744	8 055	6 954	8 286	7 076
6. Fabrikation von Maschinen usw.	2 373	2 083	2 436	2 053	2 430	2 036
7. Chemische Industrie	115	98	130	116	124	101
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	103	93	104	82	109	89
9. Textilindustrie	4 014	3 514	2 994	2 577	2 447	2 125
10. Papier- und Lederindustrie	1 549	1 335	1 556	1 270	1 417	1 193
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 298	5 530	6 118	5 285	5 491	4 720
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6 453	5 602	6 291	5 277	5 874	5 030
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	11 117	9 818	10 404	9 074	9 658	8 303
14. Baugewerbe	12 250	10 796	12 853	11 198	12 913	10 997
15. Polygraphische Gewerbe	507	433	572	475	598	486
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	176	154	180	151	194	157
17. Handel- und Versicherungswesen	6 618	5 757	6 513	5 641	6 354	5 395
18. Verkehrsgewerbe[2])	8 280	7 288	9 461	8 027	9 694	8 213
19. Beherbergung und Erquickung	2 825	2 490	2 572	2 248	2 391	2 087
20. a. Dienstboten und persönliche Dienstleistung[3])	4 858	4 327	4 980	4 412	5 063	4 340
20. b. Fabrikarbeiter[4])	5 856	5 183	7 641	6 688	9 010	7 726
20. c. Tagelöhner, Arbeiter[3])	15 511	14 030	16 727	14 774	16 897	14 821
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	211	172	226	195	219	197
22. Erziehung und Unterricht	1 343	1 169	1 248	1 049	1 075	910
23. Künste, Litteratur, Presse usw.	288	269	609	516	623	532
24. Kirche und Gottesdienst, Todtenbestattung	251	215	253	206	205	178
25. Kaiserliche und Königliche Hof-, Staats- usw. Verwaltung	2 132	1 926	2 237	1 937	2 111	1 801
26. Stehend. Heer u. Kriegsflotte, Militärverwaltung	692	587	531	439	528	430
27. Alle übrigen Berufsarten	1 685	1 488	1 601	1 352	1 638	1 422
28. Personen ohne bestimmten und bekannten Beruf	6 729	6 250	6 833	6 199	6 843	6 144
2. Sociale Stellung.						
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	59 343	52 142	53 958	46 570	47 730	40 969
2. Öffentliche Beamte	8 012	7 071	8 580	7 338	8 393	7 087
3. Privatbeamte	4 038	3 479	4 007	3 364	3 901	3 312
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw.	48 838	42 706	54 628	46 984	58 501	50 146
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener usw.	52 491	46 899	49 679	43 428	47 576	41 299
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	15 288	13 506	15 002	13 088	13 952	12 087
7. Personen des stehenden Heeres und der Kriegsflotte	659	562	462	389	461	376
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler usw.	1 011	915	982	891	1 044	951
9. Almosenempfänger	63	64	40	37	22	23
10. Insassen von öffentlichen Anstalten und zwar						
a. für Erziehung und Unterricht	167	131	216	164	317	254
b. für Heilung und Pflege von Kranken	2 704	2 391	4 067	3 524	4 372	3 700
c. für Arme und Invaliden	70	71	77	73	54	51
d. für militärische und Marinezwecke	16	12	21	15	19	13
e. für sonstige Zwecke	23	21	20	17	25	21
11. Alle übrigen Personen	5 391	4 992	5 499	4 960	5 400	4 803

[1])[2])[3])[4]) vergl. die Anmerkungen zur vorhergehenden Tabelle 10.

12. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todes-

Todesursachen.		Gestorben									
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahren				über 15 bis	
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gestorbene überhaupt	1896	**125 350**	**101 492**	**2 569,79**	**2 121,85**	**58 545**	**57 225**	**112,98**	**111,55**	**21 606**	**20 138**
	1897	**134 774**	**109 689**	**2 728,33**	**2 262,60**	**54 388**	**54 007**	**103,98**	**104,26**	**21 912**	**19 813**
	1898	**129 973**	**105 556**	**2 598,53**	**2 148,65**	**54 705**	**53 357**	**103,62**	**102,03**	**21 003**	**18 913**
	1899	**138 215**	**111 948**	**2 729,49**	**2 249,13**	**59 656**	**58 078**	**111,97**	**110,02**	**22 567**	**20 749**
	1900	**145 240**	**117 310**	**2 833,54**	**2 326,59**	**57 984**	**56 801**	**107,84**	**106,60**	**23 517**	**21 520**
1. Angeborene Lebensschwäche	1896	24 376	19 418	499,73	405,96	—	—	—	—	—	—
	1897	24 805	19 827	502,15	408,98	—	—	—	—	—	—
	1898	24 842	19 748	496,66	401,98	—	—	—	—	—	—
	1899	25 681	20 143	507,15	404,69	—	—	—	—	—	—
	1900	26 637	21 211	519,67	420,67	—	—	—	—	—	—
2. Atrophie der Kinder (Abzehrung)	1896	4 691	4 025	96,17	84,15	2 703	2 843	5,22	5,54	—	—
	1897	5 387	4 199	109,05	86,61	2 652	2 863	5,07	5,53	—	—
	1898	4 881	4 005	97,58	81,52	2 527	2 490	4,79	4,76	—	—
	1899	4 910	4 063	96,96	81,63	2 481	2 624	4,66	4,97	—	—
	1900	5 005	4 058	97,64	80,48	2 469	2 546	4,59	4,78	—	—
3. Im Kindbette gestorben	1896	—	—	—	—	—	1	—	0,00	—	1 566
	1897	—	—	—	—	—	2	—	0,00	—	1 435
	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 457
	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 601
	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 620
4. Altersschwäche bei über 60 Jahre alten Personen	1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Pocken	1896	—	2	—	0,04	1	1	0,00	0,00	—	—
	1897	1	—	0,02	—	1	2	0,00	0,00	—	—
	1898	2	—	0,04	—	3	1	0,01	0,00	2	—
	1899	3	4	0,06	0,08	6	4	0,01	0,01	—	2
	1900	11	4	0,21	0,08	2	1	0,00	0,00	4	5
6. Scharlach	1896	466	376	9,55	7,86	2 942	2 874	5,68	5,60	90	108
	1897	403	318	8,16	6,56	2 308	2 302	4,41	4,44	53	63
	1898	470	402	9,40	8,18	3 434	3 256	6,50	6,23	52	62
	1899	670	539	13,23	10,83	5 424	5 214	10,18	9,88	91	129
	1900	668	564	13,03	11,19	5 368	5 131	9,98	9,63	109	142
7. Masern und Rötheln	1896	1 844	1 577	37,80	32,97	3 310	3 327	6,39	6,48	7	23
	1897	1 250	1 066	25,31	21,99	2 285	2 179	4,37	4,21	9	13
	1898	1 662	1 415	33,23	28,81	3 038	2 893	5,75	5,53	10	13
	1899	1 807	1 618	35,68	32,51	3 147	3 152	5,91	5,97	7	11
	1900	1 234	1 098	24,08	21,78	2 239	2 205	4,16	4,14	8	8
8. Diphtherie und Kroup	1896	2 622	2 114	53,75	44,20	9 852	9 289	19,01	18,11	111	138
	1897	2 321	1 938	46,99	39,98	7 887	7 624	15,08	14,72	89	121
	1898	2 025	1 607	40,49	32,71	7 276	6 938	13,78	13,27	105	112
	1899	2 134	1 657	42,14	32,51	7 436	7 050	13,96	13,36	120	104
	1900	1 933	1 494	37,71	29,63	6 391	6 018	11,89	11,29	102	109
9. Keuchhusten	1896	4 824	4 834	98,90	101,06	2 197	2 876	4,24	5,61	5	7
	1897	4 946	4 936	100,12	101,82	2 185	2 956	4,18	5,71	5	8
	1898	4 226	4 166	84,49	84,80	1 787	2 479	3,39	4,74	3	9
	1899	4 366	4 355	86,22	87,50	1 975	2 591	3,71	4,91	4	3
	1900	4 438	4 352	86,58	86,01	1 946	2 533	3,62	4,75	3	2
10. Typhus	1896	63	42	1,29	0,88	527	574	1,02	1,12	677	729
	1897	58	57	1,17	1,18	483	594	0,92	1,15	768	724
	1898	46	37	0,92	0,75	447	502	0,85	0,96	726	634
	1899	39	38	0,77	0,76	495	551	0,93	1,04	871	762
	1900	39	49	0,76	0,97	494	570	0,92	1,07	988	794

[1]) einschließlich der Gestorbenen unbekannten Alters.

ursachen und Altersklassen der Gestorbenen, 1896 bis 1900.

im Alter von										Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.	
30 Jahren		über 30 bis 60 Jahren				über 60 Jahren									
auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt[1])		auf je 10 000 Lebende			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
52,23	**47,68**	**65 634**	**53 143**	**137,95**	**104,82**	**77 721**	**85 409**	**706,15**	**644,52**	**349 165**	**317 512**	**222,89**	**195,65**	1896	Überh.
52,46	**46,27**	**65 785**	**53 286**	**136,44**	**103,79**	**80 271**	**88 518**	**723,27**	**661,42**	**357 439**	**325 429**	**225,46**	**198,19**	1897	
49,33	**43,58**	**64 482**	**51 964**	**132,00**	**99,96**	**78 521**	**86 114**	**701,68**	**637,20**	**349 027**	**315 991**	**217,57**	**190,23**	1898	
52,26	**47,18**	**69 913**	**55 419**	**141,27**	**105,30**	**86 703**	**96 548**	**768,47**	**707,52**	**377 561**	**343 020**	**232,63**	**204,15**	1899	
53,70	**48,30**	**72 096**	**57 554**	**143,83**	**108,04**	**90 913**	**102 050**	**799,28**	**740,71**	**390 089**	**355 334**	**237,59**	**209,11**	1900	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 376	19 418	15,56	11,96	1896	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 805	19 827	15,65	12,07	1897	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 842	19 748	15,49	11,88	1898	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 681	20 143	15,82	11,99	1899	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 637	21 211	16,22	12,48	1900	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 394	6 868	4,72	4,23	1896	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 039	7 062	5,07	4,30	1897	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 408	6 495	4,62	3,91	1898	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 391	6 687	4,55	3,98	1899	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 474	6 604	4,55	3,89	1900	
—	3,71	—	2 464	—	4,86	—	—	—	—	—	4 031	—	2,48	1896	3.
—	3,35	—	2 297	—	4,47	—	—	—	—	—	3 735	—	2,27	1897	
—	3,36	—	2 312	—	4,45	—	—	—	—	—	3 770	—	2,27	1898	
—	3,64	—	2 473	—	4,70	—	—	—	—	—	4 079	—	2,43	1899	
—	3,64	—	2 454	—	4,61	—	—	—	—	—	4 074	—	2,40	1900	
—	—	—	—	—	—	30 613	40 196	278,14	303,33	30 621	40 212	19,55	24,78	1896	4.
—	—	—	—	—	—	31 492	41 444	283,75	309,67	31 498	41 452	19,87	25,25	1897	
—	—	—	—	—	—	30 590	39 956	273,36	295,65	30 598	39 973	19,07	24,06	1898	
—	—	—	—	—	—	33 391	44 562	295,95	326,56	33 433	44 649	20,60	26,57	1899	
—	—	—	—	—	—	34 617	46 661	304,34	338,68	34 625	46 671	21,09	27,46	1900	
—	—	1	1	0,00	0,00	—	1	—	0,01	2	5	0,00	0,00	1896	5.
—	—	—	1	—	0,00	—	—	—	—	2	3	0,00	0,00	1897	
0,00	—	2	1	0,00	0,00	—	1	—	0,01	9	3	0,01	0,00	1898	
—	0,01	1	3	0,00	0,01	1	—	0,01	—	11	14	0,01	0,01	1899	
0,01	0,01	9	6	0,02	0,01	3	1	0,03	0,01	29	17	0,02	0,01	1900	
0,22	0,26	17	18	0,04	0,04	—	1	—	0,01	3 515	3 377	2,24	2,08	1896	6.
0,13	0,15	12	11	0,02	0,02	—	1	—	0,01	2 776	2 695	1,75	1,64	1897	
0,12	0,14	21	10	0,04	0,02	—	1	—	0,01	3 977	3 731	2,48	2,25	1898	
0,21	0,29	25	40	0,05	0,08	3	—	0,03	—	6 214	5 922	3,83	3,52	1899	
0,25	0,32	23	30	0,05	0,06	1	3	0,01	0,02	6 169	5 870	3,76	3,45	1900	
0,02	0,05	4	19	0,01	0,04	1	4	0,01	0,03	5 166	4 950	3,30	3,05	1896	7.
0,02	0,03	5	5	0,01	0,01	2	—	0,02	—	3 551	3 263	2,24	1,99	1897	
0,02	0,03	2	5	0,00	0,01	1	1	0,01	0,01	4 713	4 327	2,94	2,61	1898	
0,02	0,03	5	2	0,01	0,00	1	2	0,01	0,01	4 967	4 785	3,06	2,85	1899	
0,02	0,02	6	3	0,01	0,01	2	—	0,02	—	3 489	3 314	2,13	1,95	1900	
0,27	0,33	41	62	0,09	0,12	11	11	0,10	0,08	12 637	11 614	8,07	7,16	1896	8.
0,21	0,28	34	46	0,07	0,09	10	7	0,09	0,05	10 341	9 736	6,52	5,93	1897	
0,25	0,26	29	39	0,06	0,08	3	13	0,03	0,10	9 438	8 709	5,88	5,24	1898	
0,28	0,24	32	50	0,06	0,10	6	3	0,05	0,02	9 729	8 864	5,99	5,28	1899	
0,23	0,24	27	43	0,05	0,08	13	8	0,11	0,06	8 466	7 672	5,16	4,51	1900	
0,01	0,02	19	22	0,04	0,04	30	32	0,27	0,24	7 075	7 771	4,52	4,79	1896	9.
0,01	0,02	19	17	0,04	0,03	29	40	0,26	0,30	7 185	7 957	4,53	4,85	1897	
0,01	0,02	8	20	0,02	0,04	27	22	0,24	0,16	6 051	6 697	3,77	4,03	1898	
0,01	0,01	10	6	0,02	0,01	12	29	0,11	0,21	6 367	6 984	3,92	4,16	1899	
0,01	0,00	9	12	0,02	0,02	8	10	0,07	0,07	6 404	6 909	3,90	4,07	1900	
1,64	1,72	674	656	1,42	1,29	187	186	1,70	1,40	2 128	2 187	1,36	1,35	1896	10.
1,73	1,69	645	687	1,34	1,34	139	142	1,25	1,06	2 093	2 204	1,32	1,34	1897	
1,71	1,46	542	503	1,11	0,97	147	139	1,31	1,03	1 908	1 815	1,19	1,09	1898	
2,02	1,73	720	649	1,45	1,23	135	143	1,20	1,05	2 260	2 145	1,39	1,28	1899	
2,26	1,78	734	685	1,46	1,29	134	129	1,18	0,94	2 389	2 228	1,46	1,31	1900	

Noch: 12. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todes-

Todesursachen.		Gestorben									
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahren				über 15 bis	
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10a. Flecktyphus	1896	1	2	0,02	0,04	1	3	0,00	0,01	1	1
	1897	1	—	0,02	—	2	2	0,00	0,00	1	1
	1898	3	—	0,06	—	—	1	—	0,00	1	—
	1899	—	—	—	—	—	1	—	0,00	3	1
	1900	1	—	0,02	—	1	2	0,00	0,00	5	1
11. Ruhr (Dysenterie)	1896	136	119	2,79	2,49	193	168	0,37	0,33	10	11
	1897	197	172	3,99	3,55	226	181	0,43	0,35	26	15
	1898	167	137	3,34	2,79	179	169	0,34	0,32	23	18
	1899	214	170	4,23	3,42	285	228	0,53	0,44	29	27
	1900	129	136	2,52	2,70	128	130	0,24	0,24	22	15
12. Einheimischer Brechdurchfall	1896	8 566	7 542	175,61	157,68	997	956	1,92	1,86	16	6
	1897	12 550	10 922	254,06	225,29	1 572	1 526	3,01	2,95	21	11
	1898	11 882	10 152	237,56	206,65	1 504	1 319	2,85	2,52	19	13
	1899	14 465	12 621	285,66	253,57	1 747	1 672	3,28	3,17	20	22
	1900	15 866	13 710	309,54	271,91	1 856	1 761	3,45	3,30	21	22
13. Diarrhöe der Kinder	1896	8 718	6 796	178,73	142,08	1 758	1 582	3,39	3,08	—	—
	1897	11 013	8 627	222,94	177,95	1 930	1 943	3.69	3,75	—	—
	1898	10 667	8 699	213,26	177,07	1 903	1 833	3,60	3,51	—	—
	1899	11 963	9 422	236,25	189,30	2 157	2 048	4,05	3,88	—	—
	1900	13 946	11 053	272,08	219,21	2 453	2 324	4,56	4,36	—	—
14. Akuter Gelenkrheumatismus	1896	12	7	0,25	0,15	120	92	0,23	0,18	126	83
	1897	8	2	0,16	0,04	126	79	0,24	0,15	113	78
	1898	3	4	0,06	0,08	113	95	0,21	0,18	123	75
	1899	11	7	0,22	0,14	131	119	0,25	0,23	113	122
	1900	4	7	0,08	0,14	144	140	0,27	0,26	118	96
15. Skropheln und englische Krankheit	1896	696	530	14,27	11,08	1 026	1 005	1,98	1,96	—	—
	1897	678	622	13,73	12,83	1 042	977	1,99	1,89	—	—
	1898	672	555	13,44	11,30	1 013	987	1,92	1,89	—	—
	1899	777	620	15,34	12,46	1 175	1 114	2,21	2,11	—	—
	1900	901	748	17,58	14,84	1 379	1 278	2,56	2,40	—	—
16. Tuberkulose	1896	1 247	1 006	25,56	21,03	3 096	3 996	5,97	7,79	9 216	8 993
	1897	1 302	1 078	26,36	22,24	3 093	4 126	5,91	7,97	9 384	9 026
	1898	1 209	1 004	24,17	20,44	3 042	3 667	5,76	7,01	8 720	8 330
	1899	1 252	952	24,72	19,13	3 049	3 786	5,72	7,17	9 110	8 856
	1900	1 317	1 025	25,69	20,33	3 171	4 108	5,90	7,71	9 602	9 347
17. Krebs	1896	20	24	0,41	0,50	98	88	0,19	0,17	157	213
	1897	15	22	0,30	0,45	75	67	0,14	0,03	166	215
	1898	23	21	0,46	0,43	89	83	0,17	0,16	158	205
	1899	23	20	0,45	0,40	110	96	0,21	0,18	173	218
	1900	19	13	0,37	0,26	77	81	0,14	0,15	166	250
18. Wassersucht	1896	138	96	2,83	2,01	418	398	0,81	0,78	214	306
	1897	135	91	2,73	1,88	424	344	0,81	0,66	214	285
	1898	124	88	2,48	1,79	382	357	0,72	0,68	182	282
	1899	140	103	2,76	2,07	412	388	0,77	0,74	189	295
	1900	102	101	1,99	2,00	353	363	0,66	0,68	187	244
19. Apoplexie (Schlagfluß)	1896	2 162	1 734	44,32	36,25	796	691	1,54	1,35	609	641
	1897	2 214	1 644	44,82	33,91	737	645	1,41	1,25	616	567
	1898	2 109	1 625	42,16	33,08	685	621	1,30	1,19	592	569
	1899	2 197	1 771	43,39	35,58	750	620	1,41	1,17	604	687
	1900	2 108	1 705	41,13	33,82	711	526	1,32	0,99	625	627
20. Luftröhrenentzündung und Lungenkatarrh	1896	3 467	2 843	71,08	59,44	2 156	2 186	4,16	4,26	279	270
	1897	3 553	2 786	71,93	57,47	2 098	2 258	4,01	4,36	300	289
	1898	3 252	2 661	65,02	54,17	1 960	1 976	3,71	3,78	246	227
	1899	3 550	2 778	70,11	55,81	2 199	2 275	4,13	4,31	314	323
	1900	3 909	3 090	76,26	61,28	2 442	2 437	4,54	4,57	402	409

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 142.

ursachen und Altersklassen der Gestorbenen, 1896 bis 1900.

im Alter von										Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.	
30 Jahren		über 30 bis 60 Jahren				über 60 Jahren									
auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt[1])		auf je 10 000 Lebende			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
0,00	0,00	4	—	0,01	—	—	—	—	—	7	6	0,00	0,00	1896	
0,00	0,00	1	2	0,00	0,00	1	—	0,01	—	6	5	0,00	0,00	1897	
0,00	—	1	—	0,00	—	—	—	—	—	5	1	0,00	0,00	1898	10a.
0,01	0,00	2	2	0,00	0,00	—	1	—	0,01	5	6	0,00	0,00	1899	
0,01	0,00	1	3	0,00	0,01	—	—	—	—	8	6	0,00	0,00	1900	
0,02	0 03	33	39	0,07	0,08	18	35	0,16	0,26	390	372	0,25	0,23	1896	
0,06	0,04	40	28	0,08	0,05	18	39	0,16	0,29	507	435	0,32	0,26	1897	
0,05	0,04	32	43	0,07	0,08	30	50	0,27	0,37	431	417	0,26	0,25	1898	11.
0,07	0,06	52	75	0,11	0,14	49	77	0,43	0,56	629	577	0,39	0,34	1899	
0,05	0,03	34	49	0,07	0,09	34	41	0,30	0,30	347	371	0,21	0,22	1900	
0,04	0,01	82	43	0,17	0,08	56	51	0,51	0,39	9 717	8 598	6,20	5,30	1896	
0,05	0,03	83	33	0,17	0,06	62	44	0,56	0,33	14 289	12 536	9,01	7,63	1897	
0,04	0,03	67	41	0,14	0,08	75	60	0,67	0,44	13 547	11 585	8,44	6,97	1898	12.
0,05	0,05	88	47	0,18	0,09	71	61	0,63	0,45	16 391	14 423	10,10	8,58	1899	
0,05	0,05	91	68	0,18	0,13	68	60	0,60	0,44	17 902	15 621	10,90	9,19	1900	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 476	8 378	6,69	5,16	1896	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 943	10 570	8,16	6,44	1897	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 570	10 532	7,84	6,34	1898	13.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 120	11 470	8,70	6,83	1899	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 399	13 377	9,99	7,87	1900	
0,30	0,20	323	303	0,68	0,60	238	278	2,16	2,10	819	764	0,52	0,47	1896	
0,18	0,18	328	274	0,68	0,53	260	269	2,34	2,01	835	702	0,53	0,43	1897	
0,29	0,17	286	275	0,59	0,53	235	270	2,10	2,00	760	719	0,47	0,43	1898	14.
0,26	0,28	354	320	0,72	0,61	297	289	2,63	2,12	906	857	0,56	0,51	1899	
0,27	0,22	305	289	0,61	0,54	272	307	2,39	2,23	843	839	0,51	0,49	1900	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 722	1 535	1,10	0,95	1896	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 720	1 599	1,08	0,97	1897	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 685	1 542	1,05	0,93	1898	15.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 952	1 734	1,20	1,03	1899	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 280	2 026	1,39	1,19	1900	
22,28	21,29	18 628	13 931	39,15	27,48	5 681	4 575	51,62	34,52	37 870	32 503	24,17	20,03	1896	
22,46	21,08	18 162	14 150	37,67	27,56	5 629	4 422	50,72	33,04	37 573	32 807	23,70	19,98	1897	
20,48	19,20	17 086	12 945	34,98	24,90	5 223	4 331	46,67	32,05	35 283	30 277	21,99	18,23	1898	16.
21,10	20,14	18 038	13 430	36,45	25,52	5 523	4 387	48,95	32,15	36 985	31 423	22,79	18,70	1899	
21,93	20,98	18 444	13 826	36,80	25,95	5 447	4 310	47,89	31,28	37 984	32 618	23,14	19,19	1900	
0,38	0,50	3 894	4 995	8,18	9,85	3 931	4 223	35,72	31,87	8 100	9 543	5,17	5,88	1896	
0,40	0,50	4 047	5 058	8,39	9,85	4 077	4 571	36,73	34,15	8 381	9 934	5,29	6,05	1897	
0,37	0,47	4 089	5 367	8,37	10,32	4 236	4 423	37,85	32,73	8 595	10 100	5,36	6,08	1898	17.
0,40	0,50	4 281	5 497	8,65	10,45	4 464	5 119	39,57	37,51	9 055	10 956	5,58	6,52	1899	
0,38	0,56	4 434	5 563	8,85	10,44	4 719	5 101	41,49	37,02	9 418	11 012	5,74	6,48	1900	
0,52	0,72	1 623	2 794	3,41	5,51	2 540	4 475	23,08	33,77	4 933	8 069	3,14	4,97	1896	
0,68	0,67	1 564	2 697	3,24	5,25	2 495	4 279	22,48	31,97	4 833	7 697	3,05	4,69	1897	
0,43	0,65	1 594	2 601	3,26	5,00	2 556	4 301	22,84	31,83	4 838	7 631	3,02	4,59	1898	18.
0,44	0,67	1 576	2 436	3,18	4,63	2 553	4 390	22,63	32,17	4 871	7 619	3,00	4,53	1899	
0,43	0,55	1 476	2 407	2,94	4,52	2 463	4 220	21,65	30,63	4 581	7 335	2,79	4,32	1900	
1,47	1,52	5 580	4 096	11,73	8,08	8 019	7 498	72,86	56,58	17 180	14 666	10,97	9,04	1896	
1,47	1,32	5 561	4 071	11,53	7,93	8 077	7 684	72,78	57,42	17 214	14 616	10,86	8,90	1897	
1,39	1,31	5 914	4 143	12,11	7,97	8 252	7 938	73,74	58,74	17 560	14 902	10,95	8,97	1898	19.
1,40	1,56	6 180	4 403	12,49	8,37	8 993	8 578	79,71	62,86	18 747	16 070	11,55	9,56	1899	
1,43	1,41	6 194	4 378	12,36	8,22	8 931	8 335	78,52	60,49	18 580	15 575	11,32	9,17	1900	
0,67	0,64	1 465	1 087	3,08	2,14	2 251	2 607	20,45	19,67	9 618	8 993	6,14	5,54	1896	
0,72	0,67	1 689	1 316	3,50	2,56	2 863	3 315	25,80	24,77	10 503	9 964	6,62	6,07	1897	
0,58	0,52	1 340	920	2,74	1,77	2 156	2 322	19,27	17,18	8 954	8 106	5,58	4,88	1898	20.
0,73	0,73	1 891	1 418	3,82	2,69	3 513	4 050	31,14	29,68	11 467	10 847	7,07	6,46	1899	
0,92	0,92	2 531	2 178	5,05	4,09	5 193	6 613	45,66	48,00	14 479	14 729	8,82	8,67	1900	

Noch: 12. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todes-

Todesursachen.		Gestorben									
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahren				über 15 bis	
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
21. Lungen- und Brustfellentzündung	1896	6 015	4 877	123,31	101,96	6 852	6 834	13,22	13,32	1 492	1 169
	1897	6 005	4 843	121,56	99,90	6 326	6 202	12,09	11,97	1 460	1 098
	1898	6 135	4 855	122,66	98,83	6 747	6 724	12,78	12,86	1 519	1 055
	1899	6 567	5 204	129,69	104,55	7 162	6 997	13,44	13,25	1 824	1 382
	1900	6 930	5 299	135,20	105,09	6 986	7 016	12,99	13,17	1 814	1 382
22. Andere Lungenkrankheiten	1896	514	371	10,54	7,76	576	639	1,11	1,24	512	545
	1897	530	414	10,73	8,54	586	661	1,12	1,28	551	547
	1898	567	454	11,33	9,24	596	647	1,13	1,24	511	505
	1899	530	470	10,47	9,44	625	679	1,17	1,29	582	572
	1900	525	434	10,24	8,61	666	718	1,24	1,35	657	668
23. Herzkrankheiten	1896	184	173	3,77	3,62	484	575	0,94	1,12	603	691
	1897	194	165	3,93	3,40	414	505	0,79	0,97	604	738
	1898	204	179	4,08	3,64	468	566	0,89	1,08	570	698
	1899	312	204	6,16	4,10	614	673	1,15	1,27	727	817
	1900	310	276	6,05	5,47	586	677	1,09	1,27	716	902
24. Gehirnkrankheiten	1896	1 695	1 333	34,75	27,87	4 159	3 774	8,02	7,36	789	602
	1897	1 797	1 394	36,38	28,75	4 028	3 702	7,70	7,23	744	550
	1898	1 779	1 361	35,57	27,70	3 833	3 683	7,26	7,04	679	518
	1899	1 876	1 419	37,05	28,51	3 999	3 864	7,51	7,32	697	565
	1900	1 858	1 388	36,25	27,53	4 031	3 808	7,50	7,15	744	570
25. Nierenkrankheiten	1896	159	127	3,26	2,65	828	685	1,60	1,34	410	334
	1897	176	121	3,56	2,50	643	593	1,23	1,15	383	371
	1898	180	126	3,60	2,56	710	649	1,35	1,24	396	365
	1899	211	135	4,17	2,71	897	670	1,68	1,27	425	433
	1900	231	156	4,51	3,09	878	680	1,63	1,28	434	406
26. Krämpfe	1896	43 766	34 201	897,25	715,03	7 057	6 682	13,62	13,02	290	353
	1897	45 902	36 554	929,22	754,01	7 136	6 688	13,64	12,91	312	350
	1898	44 006	34 940	879,81	711,22	6 794	6 500	12,87	12,43	258	352
	1899	45 051	35 752	889,67	718,29	7 000	6 429	13,14	12,18	310	351
	1900	47 322	37 305	923,22	739,86	7 000	6 734	13,02	12,64	269	352
27. Selbstmord	1896	—	—	—	—	50	15	0,10	0,03	1 086	450
	1897	—	—	—	—	48	15	0,09	0,03	1 136	420
	1898	—	—	—	—	56	14	0,11	0,03	1 064	415
	1899	—	—	—	—	52	15	0,10	0,03	1 040	426
	1900	—	—	—	—	61	20	0,11	0,04	1 088	402
28. Mord- und Todtschlag	1896	68	56	1,39	1,17	27	19	0,05	0,04	160	28
	1897	56	64	1,13	1,32	28	16	0,05	0,03	133	28
	1898	66	54	1,32	1,10	19	24	0,04	0,05	146	28
	1899	79	52	1,56	1,04	27	13	0,05	0,02	171	25
	1900	78	87	1,52	1,73	22	27	0,04	0,05	163	28
29. Verunglückungen	1896	152	127	3,12	2,65	2 213	1 078	4,27	2,10	2 475	326
	1897	132	151	2,67	3,11	2 183	1 160	4,17	2,24	2 527	353
	1898	132	92	2,64	1,87	2 082	1 071	3,94	2,05	2 697	349
	1899	169	117	3,34	2,35	2 169	1 155	4,07	2,19	2 797	332
	1900	138	127	2,69	2,52	2 260	1 133	4,20	2,13	2 879	365
30. Andere, nicht angegebene und unbekannte Todesursachen	1896	8 748	7 140	179,34	149,27	4 108	3 974	7,93	7,75	2 271	2 545
	1897	9 145	7 676	185,13	158,34	3 870	3 795	7,43	7,33	2 297	2 507
	1898	8 639	7 169	172,70	145,94	4 018	3 812	7,60	7,28	2 201	2 622
	1899	9 218	7 714	182,04	154,97	4 133	4 051	7,74	7,66	2 346	2 682
	1900	9 581	7 820	186,92	155,09	3 870	3 834	7,22	7,20	2 391	2 754

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 142.

ursachen und Altersklassen der Gestorbenen, 1896 bis 1900.

im Alter von															
30 Jahren		über 30 bis 60 Jahren				über 60 Jahren				Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.	
auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt[1])		auf je 10 000 Lebende			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
3,61	2,77	7 356	4 674	15,46	9,22	5 944	5 607	54,01	42,31	27 660	23 163	17,66	14,27	1896	
3,50	2,56	6 998	4 464	14,51	8,69	5 944	5 635	53,56	42,11	26 735	22 244	16,86	13,55	1897	
3,57	2,43	6 906	4 441	14,14	8,54	5 812	5 535	51,94	40,96	27 123	22 611	16,90	13,61	1898	21.
4,22	3,14	8 499	5 394	17,17	10,25	7 084	6 829	62,79	49,97	31 147	25 805	19,19	15,36	1899	
4,14	3,10	8 238	5 523	16,44	10,37	7 151	6 997	62,87	50,79	31 121	26 217	18,96	15,43	1900	
1,24	1,29	2 849	1 963	5,99	3,87	3 220	2 603	29,26	19,64	7 671	6 122	4,90	3,77	1896	
1,32	1,28	3 066	2 036	6,36	3,97	3 448	2 657	31,07	19,85	8 181	6 316	5,16	3,85	1897	
1,20	1,16	2 948	2 028	6,03	3,90	3 510	2 648	31,37	19,59	8 133	6 282	5,07	3,78	1898	22.
1,35	1,30	3 293	2 279	6,65	4,33	4 035	3 075	35,76	22,53	9 068	7 080	5,59	4,21	1899	
1,50	1,50	3 488	2 371	6,96	4,45	4 263	3 266	37,48	23,71	9 599	7 558	5,85	4,39	1900	
1,46	1,64	2 358	2 563	4,96	5,06	1 976	2 663	17,95	20,10	5 605	6 665	3,58	4,11	1896	
1,45	1,72	2 663	2 692	5,52	5,24	2 175	2 884	19,60	21,55	6 050	6 984	3,82	4,25	1897	
1,34	1,61	2 862	2 872	5,86	5,52	2 395	3 153	21,40	23,33	6 500	7 469	4,05	4,50	1898	23.
1,68	1,86	3 048	3 150	6,16	5,99	2 587	3 554	22,93	26,04	7 292	8 399	4,49	5,00	1899	
1,64	2,02	3 403	3 430	6,79	6,44	2 936	3 889	25,81	28,23	7 951	9 175	4,84	5,40	1900	
1,91	1,42	1 534	893	3,22	1,76	671	541	6,10	4,08	8 849	7 144	5,65	4,40	1896	
1,78	1,28	1 678	901	3,48	1,76	716	554	6,45	4,14	8 963	7 101	5,65	4,32	1897	
1,59	1,19	1 578	929	3,23	1,79	732	586	6,54	4,34	8 604	7 077	5,36	4,26	1898	24.
1,61	1,28	1 597	884	3,23	1,68	733	556	6,50	4,07	8 902	7 289	5,48	4,34	1899	
1,70	1,28	1 514	829	3,02	1,56	698	514	6,14	3,73	8 850	7 111	5,39	4,18	1900	
0,99	0,79	1 828	1 282	3,84	2,53	1 838	894	16,70	6,75	5 064	3 322	3,23	2,05	1896	
0,92	0,87	1 787	1 269	3,71	2,47	1 873	963	16,88	7,20	4 862	3 317	3,07	2,02	1897	
0,93	0,84	1 827	1 322	3,74	2,54	1 745	961	15,59	7,11	4 859	3 424	3,02	2,06	1898	25.
0,98	0,98	1 979	1 382	4,00	2,62	1 928	968	17,09	7,09	5 441	3 588	3,35	2,14	1899	
0,99	0,91	2 058	1 446	4,11	2,71	2 007	1 045	17,64	7,58	5 610	3 734	3,42	2,20	1900	
0,70	0,84	463	469	0,97	0,92	194	212	1,76	1,60	51 770	41 918	33,05	25,83	1896	
0,75	0,82	453	497	0,94	0,97	196	187	1,77	1,40	53 999	44 276	34,06	26,96	1897	
0,61	0,81	425	430	0,87	0,83	182	182	1,63	1,35	51 667	42 404	32,21	25,53	1898	26.
0,72	0,80	478	440	0,97	0,84	171	182	1,52	1,33	53 012	43 157	32,66	25,69	1899	
0,61	0,79	492	448	0,98	0,84	201	184	1,77	1,34	55 284	45 024	33,67	26,50	1900	
2,62	1,07	2 831	666	5,95	1,31	1 040	287	9,44	2,17	5 073	1 424	3,24	0,88	1896	
2,72	0,98	2 826	663	5,86	1,29	1 055	272	9,51	2,03	5 117	1 379	3,23	0,84	1897	
2,50	0,96	2 811	607	5,75	1,17	1 055	263	9,43	1,95	5 058	1 303	3,15	0,78	1898	27.
2,41	0,97	2 833	616	5,72	1,17	1 026	284	9,09	2,08	5 010	1 349	3,09	0,80	1899	
2,48	0,90	2 941	682	5,87	1,28	1 106	293	9,72	2,13	5 257	1 403	3,20	0,83	1900	
0,39	0,07	154	39	0,32	0,08	19	15	0,17	0,11	429	158	0,27	0,10	1896	
0,32	0,07	134	38	0,28	0,07	10	11	0,09	0,08	365	159	0,23	0,10	1897	
0,34	0,06	139	33	0,28	0,06	9	14	0,08	0,10	381	153	0,24	0,09	1898	28.
0,40	0,06	146	33	0,30	0,06	15	5	0,13	0,04	441	128	0,27	0,08	1899	
0,37	0,06	151	40	0,30	0,08	22	9	0,19	0,07	439	191	0,27	0,11	1900	
5,98	0,77	3 898	449	8,19	0,89	1 129	369	10,26	2,79	9 989	2 370	6,38	1,46	1896	
6,05	0,82	3 914	490	8,12	0,95	1 134	415	10,22	3,10	9 996	2 599	6,31	1,58	1897	
6,33	0,80	4 023	472	8,24	0,91	1 166	397	10,42	2,94	10 220	2 393	6,37	1,44	1898	29.
6,48	0,75	4 263	500	8,61	0,95	1 247	432	11,05	3,17	10 806	2 574	6,66	1,53	1899	
6,57	0,82	4 496	565	8,97	1,06	1 277	448	11,23	3,25	11 185	2 660	6,81	1,57	1900	
5,49	6,02	9 975	9 615	20,97	18,96	8 114	8 045	73,72	60,71	33 309	31 366	21,26	19,33	1896	
5,53	5,86	10 076	9 543	20,92	18,63	8 566	8 683	77,17	64,89	34 077	32 255	21,50	19,66	1897	
5,18	6,06	9 950	9 605	20,37	18,48	8 384	8 547	74,92	63,22	33 310	31 795	20,79	19,17	1898	30.
5,41	6,11	10 522	9 890	21,27	18,78	8 867	8 982	78,56	65,84	35 261	33 397	21,74	19,87	1899	
5,45	6,19	10 997	10 226	21,92	19,18	9 347	9 606	82,17	69,71	36 290	34 282	22,08	20,18	1900	

13. Allgemeine Sterbeziffer (mit Einschluß der Todtgeborenen), 1876 bis 1900.

Staat. — Provinzen.	Auf je 1000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschl. Todtgeborene)							
	im Mittel der Jahre					in den Jahren		
	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**27,2**	**27,0**	**25,6**	**24,2**	**22,4**	**21,4**	**22,7**	**23,1**
I. Ostpreußen	30,0	30,5	28,8	26,6	25,0	23,8	25,2	26,4
II. Westpreußen	30,6	30,0	27,5	25,7	25,3	23,1	25,6	27,0
III. Stadtkreis Berlin	31,8	28,3	24,0	21,6	19,3	18,3	19,8	20,1
IV. Brandenburg	26,6	26,8	26,4	24,8	22,1	20,7	22,4	22,8
V. Pommern	24,7	25,6	24,6	23,8	23,1	21,1	23,5	25,0
VI. Posen	28,6	28,6	26,4	24,1	23,6	21,9	24,1	24,9
VII. Schlesien	30,0	30,8	29,4	28,9	26,9	26,0	27,3	27,5
VIII. Sachsen	26,8	27,5	25,7	24,5	22,5	21,9	23,1	23,0
IX. Schleswig-Holst.	21,9	21,5	21,7	20,9	18,4	17,5	18,9	18,8
X. Hannover	23,3	23,0	22,5	21,4	19,2	18,4	19,8	19,4
XI. Westfalen	26,0	25,0	23,8	22,3	21,0	20,9	21,7	21,6
XII. Hessen-Nassau	25,0	24,1	23,0	21,2	18,7	18,0	18,5	19,1
XIII. Rheinland	26,4	25,7	24,3	23,2	21,5	21,2	21,8	22,2
XIV. Hohenzollern	32,1	27,6	25,6	25,3	23,2	23,8	23,0	24,2

14. Sterblichkeit der ledigen, verheirateten und verheiratet gewesenen Personen sowie der ehelichen und unehelichen Kinder, 1876 bis 1900.

Staat. — Provinzen.	Unter je 1000 Gestorbenen (ohne Todtgeborene) befanden sich									Von 1000 ehelich oder unehelich Geborenen (einschl. Todtgeborenen) starben im ersten Lebensjahre			
	Ledige (einschl. Kinder)			Verheiratete			Verwitwete und Geschiedene			bei ehelichen Kindern		bei unehelich. Kindern	
	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1881 bis 1890	1891 bis 1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Männliche Personen.													
Staat	**652,4**	**641,4**	**629,8**	**248,8**	**250,8**	**263,8**	**98,8**	**101,8**	**106,4**	**241,8**	**233,5**	**407,0**	**406,3**
I. Ostpreußen	679,6	667,8	641,9	242,3	247.3	254,6	78,1	84,9	103,4	246,6	247.2	417,1	406,7
II. Westpreußen	729,6	713,5	690,9	201,9	213,6	223,5	68,6	72,9	85,5	259,1	258,5	472,8	472,9
III. Stadtkreis Berlin	752,7	701,8	630,5	199,7	243,5	300,5	47,6	54,7	68,9	292,3	247,4	481,5	441,7
IV. Brandenburg	659,1	649,9	625,2	248,3	257,1	274,5	92,6	93,0	100,2	281,1	277,3	413,9	431,2
V. Pommern	664,5	653,2	634,5	238,5	246,5	256,3	97,0	100,3	109,1	235,9	252,4	339,1	364,5
VI. Posen	699,6	688,6	676,9	231,6	238,9	241,2	68,8	72,5	81,8	251,4	239,2	481,4	474,9
VII. Schlesien	661,8	652,5	644,1	251,9	259,3	263,8	86,3	88,2	92,0	295,4	279,6	436,7	423,7
VIII. Sachsen	639,8	641,9	626,7	248,7	251,8	261,5	111,5	106,3	111,8	250,7	249,8	385,0	390,6
IX. Schleswig-Holst.	574,6	573,8	563,8	293,2	290,6	293,8	132,2	135,6	142,3	182,6	189,0	337,5	367,6
X. Hannover	559,4	553,3	547,5	300,5	304,5	307,8	140,1	142,2	144,6	186,4	181,1	322,4	334,5
XI. Westfalen	618,5	613,8	640,4	264,4	267,8	253,8	117,1	118,4	105,8	187,0	185,8	306,5	348,1
XII. Hessen-Nassau	576,6	558,7	540,8	286,6	296,1	310,2	136,8	145,2	149,0	192,5	171,8	335,4	332,8
XIII. Rheinland	643,7	635,6	644,0	241,5	245,9	242,5	114,8	118,5	113,5	225,0	216,7	394,3	402,9
XIV. Hohenzollern	684,1	603,6	575,8	203,0	249,9	267,3	112,9	146,5	156,8	307,6	293,3	335,0	317,9
Weibliche Personen.													
Staat	**613,8**	**603,9**	**587,0**	**207,1**	**205,9**	**204,6**	**179,1**	**190,2**	**208,3**	**206,8**	**197,9**	**367,1**	**362,4**
I. Ostpreußen	653,2	642,8	601,9	184,5	181,0	186,5	162,3	176,2	211,5	215,6	214,9	378,6	387,7
II. Westpreußen	694,3	678,3	649,0	166,8	169,0	174,1	138,9	152,7	176,9	226,7	224,6	443,9	440,6
III. Stadtkreis Berlin	722,9	676,4	593,6	156,3	174,6	205,0	120,8	149,0	201,3	252,1	208,0	433,0	388,6
IV. Brandenburg	618,0	613,1	582,1	188,8	188,2	196,8	193,1	198,6	221,0	244,6	237,7	379,6	381,9
V. Pommern	622,5	622,2	591,7	195,5	190,7	199,9	182,0	187,1	208,2	204,4	218,4	306,5	324,9
VI. Posen	662,4	651,4	628,3	176,9	176,1	177,6	160,7	172,5	194,1	215,1	203,5	444,8	429,4
VII. Schlesien	624,8	617,0	603,2	190,2	188,0	185,9	185,0	195,0	210,9	252,2	235,8	385,5	374,3
VIII. Sachsen	601,9	603,2	582,0	207,0	202,6	203,7	191,1	194,3	214,1	213,6	211,0	347,0	354,7
IX. Schleswig-Holst.	518,9	524,9	510,9	261,6	251,4	245,7	219,5	223,7	243,4	154,3	156,1	308,0	329,2
X. Hannover	501,7	500,4	492,6	269,1	263,0	254,6	229,2	236,6	252,7	155,7	151,2	285,9	292,8
XI. Westfalen	581,4	573,2	597,9	243,2	242,9	220,0	175,4	183,9	182,1	158,6	156,5	280,1	311,6
XII. Hessen-Nassau	541,5	520,9	500,3	251,9	251,4	252,3	206,6	227,7	247,3	162,1	142,7	291,2	292,1
XIII. Rheinland	610,0	597,0	607,2	222,3	222,4	207,4	167,4	180,6	185,3	189,3	182,5	351,5	352,6
XIV. Hohenzollern	646,2	576,4	545,3	206,6	221,8	221,3	147,2	201,8	234,0	258,7	218,8	253,8	245,2

15. Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen, 1900 bezw. 1901.

Staat. — Provinzen. — Städte und Landgemeinden von über 40000 Einwohnern.	Zahl der Gestorbenen (mit Einschluß der Todtgeborenen)	Unter der Gesammtzahl der Gestorbenen befanden sich									
		Todtgeborene		Ledige und Kinder		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
		Knaben	Mädchen	männlich	weiblich	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahre 1900.											
Staat	**785 416**	**22 298**	**17 695**	**241 556**	**204 906**	**105 614**	**72 833**	**42 206**	**76 826**	**713**	**769**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . . .	52 849	1 376	1 049	15 893	14 120	6 776	4 858	2 929	5 732	51	65
II. Westpreußen . .	41 813	1 155	901	14 153	12 248	4 797	3 189	1 833	3 470	30	37
III. Stadtkreis Berlin	37 249	1 007	832	11 311	9 502	5 994	3 463	1 295	3 622	105	118
IV. Brandenburg . .	69 632	1 885	1 477	20 722	17 376	10 191	6 513	3 772	7 460	113	123
V. Pommern	40 573	971	773	12 449	10 788	5 150	3 814	2 356	4 191	46	35
VI. Posen	46 667	1 351	1 089	15 384	13 155	5 579	3 770	1 980	4 324	13	22
VII. Schlesien	127 016	3 640	2 891	39 371	34 485	16 909	10 814	5 943	12 732	100	131
VIII. Sachsen	64 670	1 902	1 372	19 726	16 964	8 490	5 997	3 546	6 490	79	104
IX. Schleswig-Holst.	25 762	776	624	7 023	5 648	3 916	2 874	1 882	2 956	29	34
X. Hannover . . .	49 761	1 509	1 260	12 872	10 877	7 733	5 781	3 600	6 074	38	17
XI. Westfalen	66 937	2 012	1 657	22 422	17 740	8 520	6 114	3 369	5 066	21	16
XII. Hessen-Nassau .	35 673	1 126	878	9 049	7 911	5 744	4 141	2 626	4 153	21	24
XIII. Rheinland	125 203	3 563	2 876	40 738	33 673	15 605	11 325	6 953	10 361	67	42
XIV. Hohenzollern . .	1 611	25	16	443	419	210	180	122	195	—	1
Im Jahre 1901.											
Großstädte mit über 100000 Einwohnern											
1. Berlin	35 902	994	822	10 752	9 114	5 805	3 521	1 261	3 412	107	114
2. Breslau	11 394	256	191	3 387	3 114	1 837	959	367	1 220	26	37
3. Cöln	9 063	240	191	3 200	2 776	1 015	705	298	628	6	4
4. Frankfurt a. Main .	4 852	145	129	1 403	1 157	805	526	229	441	7	10
5. Hannover	4 386	126	105	1 319	1 115	664	443	187	415	8	4
6. Magdeburg	4 557	112	96	1 400	1 256	663	466	172	376	6	10
7. Düsseldorf	4 280	118	86	1 537	1 297	486	331	160	259	4	2
8. Stettin	5 766	114	94	2 135	1 815	649	406	151	376	18	8
9. Königsberg i. Pr. .	4 622	97	77	1 381	1 227	795	396	164	453	14	18
10. Charlottenburg . .	2 777	68	69	734	752	490	292	97	251	9	15
11. Altona	3 331	101	79	1 069	890	451	288	138	301	9	5
12. Elberfeld	2 860	87	70	894	779	383	282	115	243	2	5
13. Halle a./Saale . . .	3 794	85	74	1 256	985	566	361	133	323	3	8
14. Dortmund	3 060	73	68	1 141	875	394	227	93	183	3	3
15. Barmen	2 482	76	62	737	637	393	248	106	219	3	1
16. Danzig	3 505	91	70	1 151	950	495	249	134	350	9	6
17. Aachen	2 853	67	47	924	799	385	248	150	232	—	1
18. Essen	4 141	134	125	1 525	1 254	470	292	103	234	4	—
19. Posen	3 227	76	64	1 148	936	416	213	110	264	—	—
20. Kiel	2 373	83	56	776	657	339	213	75	169	4	1
21. Crefeld	1 840	49	62	535	455	264	178	112	182	2	1
22. Kassel	2 094	59	35	656	575	294	171	85	216	3	—

Noch: 15. Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen, 1900 bezw. 1901.

Städte und Landgemeinden von über 40 000 Einwohnern.	Zahl der Gestorbenen (mit Einschluß der Todtgeborenen)	Unter der Gesammtzahl der Gestorbenen befanden sich									
		Todtgeborene		Ledige und Kinder		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
		Knaben	Mädchen	männlich	weiblich	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahre 1901.											
Städte mit über 40 000 bis 100 000 Einwohnern.											
23. Schöneberg	1 286	48	31	400	325	196	119	37	124	1	5
24. Duisburg	2 120	58	47	803	644	251	150	57	105	2	3
25. Rixdorf	1 912	52	59	726	589	215	138	31	101	—	1
26. Wiesbaden	1 480	37	41	355	333	256	175	93	176	6	8
27. Erfurt	1 620	51	34	504	396	234	159	66	169	2	5
28. Görlitz	1 867	55	45	488	461	327	195	72	213	5	6
29. Bochum	1 760	35	42	679	487	229	139	51	95	1	2
30. Spandau	1 290	45	30	443	384	159	113	34	80	1	1
31. Münster i. Westf.	1 301	25	25	396	372	190	124	62	104	3	—
32. Bielefeld	937	26	28	302	234	136	83	32	96	—	—
33. Frankfurt a./Oder	1 584	38	26	456	474	241	148	48	144	5	4
34. Potsdam	1 154	20	18	290	263	203	112	75	164	—	9
35. Remscheid	985	45	37	307	226	148	113	38	70	1	—
36. München Gladbach	1 155	28	31	407	313	122	119	48	87	—	—
37. Königshütte i. Ob. Schles.	1 558	53	30	624	478	138	117	22	92	4	—
38. Liegnitz	1 411	38	33	384	373	202	113	60	199	2	7
39. Elbing	1 432	26	24	494	430	159	122	54	120	2	1
40. Gleiwitz	1 336	30	27	489	477	145	69	25	73	—	1
41. Bromberg	1 233	26	19	400	347	181	106	42	109	3	—
42. Osnabrück	891	27	27	269	205	127	91	50	95	—	
43. Beuthen i. Ob.Schl.	1 324	36	18	467	363	221	88	35	92	1	3
44. Bonn	1 396	33	40	442	360	216	131	56	114	2	2
45. Linden	1 120	39	40	406	381	96	73	23	62	—	—
46. Hagen i. Westf.	1 360	48	39	495	357	178	108	40	94	1	—
47. Brandenburg a./H.	1 082	29	23	352	276	155	101	42	99	3	2
48. Harburg	1 011	33	28	365	283	111	83	30	76	1	1
49. Flensburg	930	25	29	276	226	128	92	57	97	—	—
50. Solingen	864	31	19	268	196	139	91	43	77	—	—
51. Koblenz	743	18	9	244	181	110	67	29	85	—	—
52. Mülheim a. Rhein	1 065	33	27	378	352	105	80	32	57	1	—
53. Trier	918	21	20	281	241	138	64	60	91	2	—
54. Hildesheim	790	15	20	237	190	140	69	36	80	1	2
55. Halberstadt	884	29	16	254	212	143	103	44	79	1	3
56. Oberhausen	940	19	17	376	280	102	59	30	57	—	—
Landgemeinden.											
57. Borbeck	1 272	40	27	519	373	133	83	27	70	—	—
58. Lichtenberg	1 198	27	20	375	375	163	97	36	100	1	4

IV. Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung.

1. Für männliche Personen der Gesammtbevölkerung.

[Berechnet für die Jahre 1890 und 1891.]

Alter.	Absterbeordnung: Von je 100000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen ... Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jeder noch durchschnittlich ... Jahre	Alter.	Absterbeordnung: Von je 100000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen ... Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jeder noch durchschnittlich ... Jahre
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
0 Jahr	100 000	* 220,89	45,7	39,03	50 Jahre	46 462	16,70	18,6	18,49
1 „	77 911	65,35	56,2	49,01	51 „	45 488	17,74	17,9	17,86
					52 „	44 513	18,78	17,2	17,24
2 Jahre	72 820	28,57	57,4	51,40	53 „	43 538	19,32	16,6	16,61
3 „	70 740	19,09	57,2	51,90	54 „	42 564	20,86	15,9	15,99
4 „	69 390	13,83	56,7	51,90	55 „	41 590	21,91	15,2	15,36
5 „	68 430	10,10	56,1	51,62	56 „	40 413	23,54	14,6	14,78
6 „	67 739	8,08	55,3	51,14	57 „	39 235	25,17	13,9	14,21
7 „	67 192	6,56	54,5	50,55	58 „	38 057	26,81	13,3	13,63
8 „	66 751	5,13	53,7	49,88	59 „	36 880	28,44	12,6	13,06
9 „	66 409	4,37	52,8	49,14	60 „	35 702	30,07	12,0	12,48
10 „	66 119	3,71	51,9	48,35	61 „	34 336	32,37	11,4	11,15
11 „	65 874	3,30	51,0	47,53	62 „	32 971	34,66	10,8	10,82
12 „	65 657	2,97	50,1	46,68	63 „	31 606	36,96	10,3	10,50
13 „	65 462	2,96	49,2	45,82	64 „	30 241	39,25	9,7	10,17
14 „	65 268	3,06	48,2	44,95	65 „	28 876	41,55	9,1	9,84
15 „	65 068	3,32	47,3	44,09	66 „	27 308	45,51	8,6	9,39
16 „	64 768	3,59	46,4	43,29	67 „	25 741	49,48	8,2	8,93
17 „	64 468	3,86	45,5	42,48	68 „	24 173	53,44	7,7	8,48
18 „	64 167	4,13	44,7	41,68	69 „	22 606	57,41	7,3	8,02
19 „	63 866	4,39	43,8	40,87	70 „	21 039	61,37	6,8	7,57
20 „	63 566	4,66	42,9	40,07	71 „	19 432	67,44	6,4	7,19
21 „	63 161	5,02	42,0	39,32	72 „	17 825	73,51	6,0	6,82
22 „	62 756	5,38	41,2	38,57	73 „	16 219	79,58	5,5	6,45
23 „	62 350	5,74	40,3	37,81	74 „	14 612	85,65	5,1	6,07
24 „	61 944	6,10	39,5	37,06	75 „	13 005	91,72	4,7	5,70
25 „	61 539	6,46	38,6	36,31	76 „	11 626	101,41	4,5	5,42
26 „	61 122	6,54	37,8	35,55	77 „	10 247	111,11	4,3	5,14
27 „	60 705	6,62	36,9	34,79	78 „	8 868	120,80	4,0	4,87
28 „	60 288	6,71	36,1	34,02	79 „	7 490	130,49	3,8	4,59
29 „	59 871	6,79	35,2	33,26	80 „	6 111	140,19	3,6	4,31
30 „	59 454	6,87	34,4	32,50	81 „	5 259	154,68	3,5	4,14
31 „	58 970	7,15	33,6	31,75	82 „	4 407	169,18	3,4	3,99
32 „	58 486	7,43	32,7	31,01	83 „	3 554	183,67	3,3	3,82
33 „	58 001	7,72	31,9	30,26	84 „	2 701	198,17	3,2	3,66
34 „	57 517	8,00	31,0	29,52	85 „	1 849	212,66	3,1	3,50
35 „	57 033	8,28	30,2	28,77	86 „	1 547	227,59	3,0	3,38
36 „	56 450	8,71	29,4	28,05	87 „	1 245	242,52	2,9	3,27
37 „	55 867	9,15	28,6	27,34	88 „	943	257,44	2,9	3,15
38 „	55 283	9,58	27,8	26,62	89 „	642	272,37	2,8	3,04
39 „	54 699	10,02	27,0	25,91	90 „	340	287,30	2,7	2,92
40 „	54 115	10,45	26,2	25,19	91 „	277	309,33	2,7	2,90
41 „	53 400	11,07	25,4	24,51	92 „	214	331,36	2,7	2,87
42 „	52 686	11,69	24,6	23,83	93 „	152	353,40	2,7	2,85
43 „	51 972	12,32	23,9	23,15	94 „	90	375,43	2,7	2,82
44 „	51 258	12,94	23,1	22,47	95 „	27	397,47	2,7	2,80
45 „	50 544	13,56	22,3	21,79	96 „	22	399,14	2,7	2,54
46 „	49 728	14,19	21,7	21,13	97 „	17	400,80	2,7	2,28
47 „	48 911	14,82	20,8	20,47	98 „	12	402,47	2,6	2,02
48 „	48 095	15,44	20,1	19,81	99 „	7	404,13	2,6	1,76
49 „	47 278	16,07	19,3	19,15	100 „	2	405,80	2,6	1,50

Noch: IV. Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung.

2. Für weibliche Personen der Gesammtbevölkerung.

[Berechnet für die Jahre 1890 und 1891.]

Alter.	Absterbeordnung: Von je 100 000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jede noch durchschnittlich . . . Jahre	Alter.	Absterbeordnung: Von je 100 000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jede noch durchschnittlich . . . Jahre
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
0 Jahr	100 000	188,65	51,5	42,18	50 Jahre	51 147	11,69	20,4	19,98
1 „	81 135	62,96	60,0	50,92	51 „	50 377	12,46	19,6	19,26
					52 „	49 607	13,23	18,8	18,55
2 Jahre	76 027	28,18	60,9	53,31	53 „	48 837	13,99	18,0	17,84
3 „	73 885	18,79	60,7	53,84	54 „	48 067	14,76	17,2	17,12
4 „	72 497	13,95	60,2	53,86	55 „	47 297	15,53	16,4	16,41
5 „	71 486	10,36	59,5	53,61	56 „	46 237	16,32	15,7	15,76
6 „	70 745	8,48	58,8	53,17	57 „	45 177	18,12	15,0	15,11
7 „	70 145	6,89	58,0	52,62	58 „	44 116	19,91	14,2	14,46
8 „	69 662	5,50	57,1	51,98	59 „	43 055	21,71	13,5	13,81
9 „	69 279	4,69	56,3	51,27	60 „	41 995	23,50	12,8	13,16
10 „	68 954	4,17	55,3	50,51	61 „	40 612	25,88	12,2	12,58
11 „	68 666	3,75	54,4	49,72	62 „	39 229	28,26	11,5	12,00
12 „	68 409	3,51	53,5	48,90	63 „	37 846	30,64	10,9	11,42
13 „	68 169	3,73	52,6	48,07	64 „	36 464	33,02	10,2	10,84
14 „	67 915	3,71	51,6	47,25	65 „	35 081	35,40	9,6	10,26
15 „	67 663	3,80	50,7	46,42	66 „	33 320	39,55	9,1	9,78
16 „	67 379	3,88	49,8	45,61	67 „	31 559	43,70	8,6	9,30
17 „	67 095	3,97	48,9	44,80	68 „	29 798	47,86	8,1	8,82
18 „	66 811	4,06	47,9	43,98	69 „	28 037	52,01	7,6	8,34
19 „	66 528	4,14	47,0	43,17	70 „	26 276	56,16	7,1	7,86
20 „	66 244	4,23	46,1	42,36	71 „	24 359	62,28	6,7	7,48
21 „	65 897	4,44	45,2	41,58	72 „	22 442	68,41	6,2	7,09
22 „	65 550	4,66	44,3	40,79	73 „	20 524	74,53	5,8	6,71
23 „	65 202	4,87	43,4	40,01	74 „	18 606	80,66	5,3	6,32
24 „	64 854	5,08	42,5	39,22	75 „	16 689	86,78	4,9	5,94
25 „	64 507	5,30	41,6	38,44	76 „	14 982	96,11	4,7	4,86
26 „	64 080	5,58	40,7	37,69	77 „	13 275	105,44	4,4	4,78
27 „	63 653	5,86	39,8	36,93	78 „	11 568	114,76	4,2	4,71
28 „	63 227	6,14	39,0	36,18	79 „	9 861	124,09	4,0	4,63
29 „	62 801	6,42	38,1	35,42	80 „	8 156	133,42	3,7	4,55
30 „	62 375	6,70	37,2	34,67	81 „	7 065	146,40	3,6	4,37
31 „	61 880	6,97	36,3	33,94	82 „	5 974	159,37	3,5	4,21
32 „	61 385	7,25	35,5	33,20	83 „	4 883	172,35	3,4	4,03
33 „	60 889	7,52	34,6	32,47	84 „	3 792	185,32	3,3	3,86
34 „	60 393	7,80	33,8	31,73	85 „	2 701	198,30	3,2	3,69
35 „	59 898	8,07	32,9	31,00	86 „	2 274	212,27	3,1	3,58
36 „	59 345	8,34	32,1	30,27	87 „	1 847	226,25	3,1	3,47
37 „	58 792	8,61	31,2	29,55	88 „	1 420	240,22	3,0	3,37
38 „	58 239	8,87	30,4	28,82	89 „	994	254,20	3,0	3,26
39 „	57 686	9,14	29,5	28,10	90 „	567	268,17	2,9	3,15
40 „	57 133	9,41	28,7	27,37	91 „	468	282,91	2,9	3,08
41 „	56 555	9,59	27,8	26,64	92 „	369	297,65	2,8	3,01
42 „	55 977	9,77	27,0	25,90	93 „	269	312,40	2,8	2,94
43 „	55 400	9,96	26,2	25,17	94 „	169	327,14	2,7	2,87
44 „	54 823	10,14	25,3	24,43	95 „	70	341,88	2,7	2,80
45 „	54 245	10,32	24,5	23,70	96 „	57	355,53	2,7	2,58
46 „	53 625	10,59	23,7	22,96	97 „	44	369,17	2,6	2,36
47 „	53 005	10,87	22,9	22,21	98 „	31	382,82	2,6	2,14
48 „	52 386	11,14	22,0	21,47	99 „	18	396,46	2,5	1,92
49 „	51 767	11,42	21,2	20,72	100 „	5	410,11	2,5	1,70

V. Erwerb und Verlust der preußischen Staatsangehörigkeit*).

[Zeitschrift des Königlich preuß. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVII und frühere**).]

1. Hauptübersicht über den Erwerb und Verlust der preußischen Staatsangehörigkeit, 1882 bis 1887.

Jahre.	Die preußische Staatsangehörigkeit haben		Die preußische Staatsangehörigkeit haben erworben						Die preußische Staatsangehörigkeit haben verloren				
			Angehörige anderer Bundesstaaten		Ausländer		Re-naturalisirte		unter Erwerb der Staatsangehörigkeit in einem andern Bundesstaate		durch Auswanderung mit Entlassungsurkunde		durch Auswanderung ohne Entlassungsurkunde
	erworben	verloren											
	Personen		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1882[1]) . .	5 113	81 551	878	689	1 522	1 158	475	391	255	185	15 882	7 072	58 157
1883 . . .	4 948	64 193	785	581	1 292	881	763	646	163	117	12 276	5 067	46 570
1884 . . .	4 518	56 387	798	619	1 312	908	495	386	229	156	10 819	4 268	40 915
1885 . . .	4 767	39 277	841	624	1 473	1 071	438	320	280	210	7 314	2 853	28 620
1886 . . .	7 426	29 890	1 094	806	2 489	2 040	599	398	276	207	5 918	2 032	21 457
1887 . . .	5 464	36 656	915	623	1 864	1 417	368	277	310	214	6 361	2 032	27 739
Summe	**32 236**	**307 954**	**5 311**	**3 942**	**9 952**	**7 475**	**3 138**	**2 418**	**1 513**	**1 089**	**58 570**	**23 324**	**223 458**
Im Mittel	5 373	51 326	885	657	1 659	1 246	523	403	252	182	9 762	3 887	37 243

2. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit in den Provinzen, 1882 bis 1887.

Staat. — Provinzen.	Es haben die preußische Staatsangehörigkeit erworben bezw. verloren Personen in den Jahren							1882 außerdem s. Anm. 1.
	1882	1883	1884	1885	1886	1887	im Durchschn. der 6 Jahre 1882 bis 1887	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Erwerb der Staatsangehörigkeit.								
Staat	**5 113**	**4 948**	**4 518**	**4 767**	**7 426**	**5 464**	**5 373**	*1 638*
I. Ostpreußen . . .	239	330	227	139	154	114	201	*1*
II. Westpreußen . .	186	262	148	84	51	54	131	*5*
III. Stadtkreis Berlin	795	525	372	482	655	359	531	—
IV. Brandenburg . .	98	138	78	112	138	111	113	*57*
V. Pommern	78	127	56	49	127	59	83	*6*
VI. Posen	207	203	99	51	85	72	120	*3*
VII. Schlesien	411	436	480	653	1 351	738	678	*50*
VIII. Sachsen	233	258	293	262	391	285	287	*371*
IX. Schleswig-Holst.	138	269	396	312	824	524	410	*307*
X. Hannover	107	131	201	235	289	300	210	*121*
XI. Westfalen	165	172	150	235	614	478	302	*77*
XII. Hessen-Nassau .	450	569	765	652	764	791	665	*198*
XIII. Rheinland	1 992	1 522	1 237	1 479	1 937	1 526	1 616	*415*
XIV. Hohenzollern . .	14	6	16	22	46	53	26	*27*
b. Verlust der Staatsangehörigkeit.								
Staat	**81 551**	**64 193**	**56 387**	**39 277**	**29 890**	**36 656**	**51 326**	*2 374*
I. Ostpreußen . . .	1 801	1 214	1 191	1 139	1 097	1 302	1 291	*23*
II. Westpreußen . .	10 125	8 192	8 044	4 841	4 386	7 296	7 147	*22*
III. Stadtkreis Berlin	215	134	164	84	99	87	131	—
IV. Brandenburg . .	3 334	3 350	2 369	1 616	1 095	1 154	2 153	*53*
V. Pommern	15 203	11 386	9 604	6 095	3 411	3 789	8 248	*7*
VI. Posen	10 107	7 916	7 578	5 725	3 902	6 318	6 924	*13*
VII. Schlesien	3 401	2 786	2 367	1 551	2 110	2 016	2 372	*83*
VIII. Sachsen	2 198	1 863	1 443	1 282	966	898	1 442	*523*
IX. Schleswig-Holst.	8 142	6 163	5 392	3 611	2 473	2 445	4 704	*549*
X. Hannover	10 527	8 492	7 171	5 621	4 021	4 051	6 647	*229*
XI. Westfalen	4 560	2 788	2 494	1 621	1 449	1 397	2 385	*73*
XII. Hessen-Nassau .	4 781	3 925	3 615	2 666	1 791	2 281	3 177	*294*
XIII. Rheinland	7 089	5 768	4 791	3 244	2 862	3 408	4 527	*479*
XIV. Hohenzollern . .	68	216	164	181	228	214	178	*26*

*) soweit dieselbe statistisch erfaßt wurde; seit 1888 findet diese Erhebung in Preußen auf Grund eines Erlasses des Ministers des Innern vom 29. Februar 1888 nicht mehr statt. — **) für 1887 handschriftlich im Königl. preußischen statistischen Bureau vorhanden. — [1]) hierzu im Jahre 1882: 1638 bezw. 2374 Personen, welche die preußische Staatsangehörigkeit durch Legitimation, Verheiratung, Anstellung im Staatsdienste usw. erworben bezw. verloren hatten; über derartige Personen wurden nach dem genannten Jahre Ermittelungen nicht mehr vorgenommen.

VI. Überseeische Auswanderung*).

[Monatshefte bezw. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl der preußischen männlichen und weiblichen Auswanderer, 1886 bis 1901.

Staat. — Provinzen.	Zahl der nach überseeischen Ländern ausgewanderten männlichen und weiblichen Personen in den Jahren:							
	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Männliche und weibliche Personen zusammen.								
Staat	[1] **294 259**	[1] **252 575**	[1] **19 459**	**13 497**	**12 161**	**13 747**	**12 471**	**12 384**
I. Ostpreußen	9 755	8 282	673	456	338	565	494	321
II. Westpreußen	56 494	39 598	1 922	962	943	1 325	1 449	1 241
III. Stadtkreis Berlin	21 746	24 543	2 547	2 024	2 011	2 287	1 548	1 618
IV. Brandenburg								
V. Pommern	37 275	29 603	1 377	979	785	684	836	952
VI. Posen	49 965	46 270	3 328	1 560	1 398	2 015	2 293	2 398
VII. Schlesien	12 411	10 674	877	726	566	618	585	470
VIII. Sachsen	7 502	9 212	837	726	422	564	463	446
IX. Schleswig-Holstein	21 286	15 489	1 661	1 155	1 233	1 285	990	1 133
X. Hannover	31 059	28 107	2 780	2 321	2 183	1 999	1 784	1 778
XI. Westfalen	10 562	9 877	754	480	502	654	557	625
XII. Hessen-Nassau	15 592	11 568	1 049	928	626	677	605	447
XIII. Rheinland	20 185	19 088	1 634	1 166	1 135	1 055	853	947
XIV. Hohenzollern	394	264	20	14	19	19	14	8
Ohne Angabe	33	—	—	—	—	—	—	—
b. Männliche Personen.								
Staat	**159 538**	**136 657**	**10 602**	**7 520**	**6 726**	**7 573**	**6 730**	**7 027**
I. Ostpreußen	5 105	4 262	362	218	169	296	251	170
II. Westpreußen	28 572	19 667	918	472	419	630	652	589
III. Stadtkreis Berlin	12 233	14 241	1 474	1 239	1 238	1 394	954	1 019
IV. Brandenburg								
V. Pommern	19 012	15 032	731	503	417	359	419	512
VI. Posen	25 859	23 696	1 646	750	631	938	1 086	1 219
VII. Schlesien	6 963	5 919	468	411	357	348	324	282
VIII. Sachsen	4 465	5 392	502	447	271	385	276	289
IX. Schleswig-Holstein	11 709	8 625	947	658	667	756	622	715
X. Hannover	17 769	15 506	1 512	1 289	1 171	1 017	941	937
XI. Westfalen	6 423	6 000	433	292	300	383	350	397
XII. Hessen-Nassau	8 615	6 423	567	501	356	393	302	263
XIII. Rheinland	12 583	11 754	1 033	734	722	666	544	630
XIV. Hohenzollern	207	140	9	6	8	8	9	5
Ohne Angabe	23	—	—	—	—	—	—	—
c. Weibliche Personen.								
Staat	**134 422**	**114 740**	**8 820**	**5 977**	**5 435**	**6 174**	**5 741**	**5 357**
I. Ostpreußen	4 646	3 976	311	238	169	269	243	151
II. Westpreußen	27 893	19 837	1 004	490	524	695	797	652
III. Stadtkreis Berlin	9 509	10 241	1 073	785	773	893	594	599
IV. Brandenburg								
V. Pommern	18 253	14 514	646	476	368	325	417	440
VI. Posen	24 084	22 375	1 679	810	767	1 077	1 207	1 179
VII. Schlesien	5 442	4 702	409	315	209	270	261	188
VIII. Sachsen	3 032	3 791	324	279	151	179	187	157
IX. Schleswig-Holstein	9 573	6 858	714	497	566	529	368	418
X. Hannover	13 276	12 526	1 260	1 032	1 012	982	843	841
XI. Westfalen	4 094	3 792	321	188	202	271	207	228
XII. Hessen-Nassau	6 950	5 072	481	427	270	284	303	184
XIII. Rheinland	7 479	6 935	587	432	413	389	309	317
XIV. Hohenzollern	186	121	11	8	11	11	5	3
Ohne Angabe	5	—	—	—	—	—	—	—

*) In den Tabellen dieses Abschnittes sind bis einschl. 1898 die preußischen Auswanderer über englische und französische Häfen nicht mitenthalten. — [1]) darunter ohne Geschlechtsangabe: 1887 = 254, 1888 = 4, 1889 = 41, 1892 = 549, 1893 = 308, 1894 = 186, 1895 = 135 und 1896 = 37 Personen.

2. Die preußischen Auswanderer nach Einschiffungshäfen.

a. Nach Provinzen, 1900 und 1901.

Herkunfts-Provinzen.	1900							1901					
	überhaupt	über Antwerpen	über Liverpool	über Amsterdam	über Bremen	über Hamburg	über Cherbourg	überhaupt	über Antwerpen	über Liverpool	über Havre	über Bremen	über Hamburg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Ostpreußen	494	21	3	—	216	254	—	321	34	—	—	154	133
II. Westpreußen	1 449	160	5	—	760	524	—	1 241	140	8	—	617	476
III. Stadtkreis Berlin	1 548	61	4	—	523	959	1	1 618	68	10	—	508	1 032
IV. Brandenburg													
V. Pommern	836	71	1	—	320	444	—	952	44	6	—	372	530
VI. Posen	2 293	299	24	—	1 127	843	—	2 398	289	33	—	1 358	718
VII. Schlesien	585	33	1	—	278	273	—	470	10	4	—	207	249
VIII. Sachsen	463	10	2	—	213	238	—	446	29	5	—	246	166
IX. Schleswig-Holst.	990	11	3	—	74	902	—	1 133	4	8	—	93	1 028
X. Hannover	1 784	20	5	2	1 414	342	1	1 778	20	3	—	1 474	281
XI. Westfalen	557	182	—	—	276	99	—	625	236	—	2	294	93
XII. Hessen-Nassau	605	122	—	—	332	151	—	447	92	—	—	236	119
XIII. Rheinland	853	489	9	—	218	137	—	947	548	4	—	250	145
XIV. Hohenzollern	14	5	—	—	4	5	—	8	6	—	—	2	—

b. Im Staate, 1886 bis 1901.

Einschiffungshäfen.	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Überhaupt	**294 259**	**252 575**	**19 459**	**13 497**	**12 161**	[1] **13 747**	[2] **12 471**	[3] **12 384**
Antwerpen	30 527	29 201	2 056	1 257	1 216	1 329	1 484	1 520
Rotterdam	3 899	5 548	489	300	318	124	—	—
Amsterdam	2 507	1 283	86	42	29	3	2	—
Bremen	159 625	129 055	8 134	6 281	5 621	5 865	5 755	5 811
Hamburg	89 233	83 072	7 811	5 193	4 808	6 422	5 171	4 970
Stettin	8 468	4 416	883	424	169	—	—	—

3. Die preußischen männlichen und weiblichen Auswanderer nach dem Reiseziele*), 1886 bis 1901.

Auswanderungsziel.	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Männliche Auswanderer.								
Ver. Staaten v. Amerika	149 754	124 519	8 780	5 966	5 495	5 853	5 660	6 158
Britisch Nordamerika	523	4 770	243	200	58	45	30	8
Centralamer. u. Mexiko	118	99	31	41	43	52	14	8
Westindien	83	98	17	17	12	11	3	2
Brasilien	4 624	3 379	348	317	262	309	135	113
Argentinien	1 689	1 039	252	215	216	180	91	73
Peru	37	12	2	7	6	9	—	—
Chile	341	307	206	74	42	40	1	—
Sonst. südamer. Staaten	248	229	43	26	27	39	7	7
Afrika	685	1 357	569	443	402	186	108	25
Asien	418	222	51	44	98	70	1	4
Australien u. Polyn.	1 018	626	60	170	65	47	54	72
Zusammen	**159 538**	**136 657**	**10 602**	**7 520**	**6 726** [4]	**6 841** [5]	**6 104** [6]	**6 470**
b. Weibliche Auswanderer.								
Ver. Staaten v. Amerika	128 310	106 552	7 811	5 241	4 955	5 471	5 391	5 064
Britisch Nordamerika	497	4 509	299	158	44	22	7	2
Centralamer. u. Mexiko	27	39	11	3	8	18	3	—
Westindien	12	12	2	1	2	4	1	1
Brasilien	3 648	2 102	190	170	120	162	82	62
Argentinien	838	568	126	85	87	67	39	28
Peru	30	6	—	2	5	2	—	—
Chile	153	159	142	42	35	31	—	—
Sonst. südamer. Staaten	102	89	14	7	11	11	—	—
Afrika	239	376	174	159	132	81	17	8
Asien	113	80	21	26	20	28	—	1
Austral. u. Polynesien	453	248	30	83	16	22	21	30
Zusammen	**134 422**	**114 740**	**8 820**	**5 977**	**5 435** [7]	**5 919** [8]	**5 561** [9]	**5 196**

*) Die ausgewanderten Personen ohne Angabe des Geschlechts (s. S. 154) sind sämmtlich nach den Vereinigten Staaten von Amerika gegangen. — [1]) 4 über Liverpool. — [2]) 57 über Liverpool, 2 über Cherbourg. — [3]) 81 über Liverpool, 2 über Havre. — [4]) außerdem 732 m. nach anderen europäischen Ländern. — [5]) 626 m. wie bei 4. — [6]) außerdem 557 m. nach Großbritannien. — [7]) außerdem 255 w. wie bei 4. — [8]) 180 w. wie bei 4. — [9]) außerdem 161 w. wie bei 6.

D. Verunglückungen.

I. Die Anzahl der mit tödtlichem Ausgange verunglückten Personen, 1896 bis 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**12 946**	**10 418**	**13 119**	**10 361**	**13 147**	**10 601**	**13 949**	**11 247**	**14 475**	**11 624**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	1 065	844	921	699	909	729	948	746	890	692
II. Westpreußen	819	661	723	551	651	527	770	615	737	562
III. Stadtkreis Berlin	381	285	431	312	404	288	445	320	502	350
IV. Brandenburg	990	791	1 067	852	950	755	1 105	877	1 154	928
V. Pommern	610	491	633	504	607	479	700	578	680	562
VI. Posen	829	620	705	495	664	496	720	551	792	595
VII. Schlesien	2 123	1 675	2 022	1 556	1 938	1 498	2 157	1 726	2 195	1 702
VIII. Sachsen	929	726	948	778	1 056	836	973	749	1 047	824
IX. Schleswig-Holstein	494	393	539	414	510	422	560	432	563	455
X. Hannover	999	800	945	748	982	782	1 034	834	1 030	840
XI. Westfalen	1 301	1 119	1 445	1 224	1 638	1 445	1 609	1 401	1 699	1 476
XII. Hessen-Nassau	509	404	557	439	538	428	580	465	608	479
XIII. Rheinland	1 872	1 585	2 157	1 771	2 267	1 893	2 317	1 927	2 558	2 146
XIV. Hohenzollern	25	24	26	18	33	23	31	26	20	13
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	614	496	539	422	578	478	562	451	547	429
2. Gumbinnen	451	348	382	277	331	251	386	295	343	263
3. Danzig	394	332	308	242	310	262	324	269	333	262
4. Marienwerder	425	329	415	309	341	265	446	346	404	300
5. Stadtkreis Berlin	381	285	431	312	404	288	445	320	502	350
6. Potsdam	569	451	594	474	557	451	606	497	673	543
7. Frankfurt	421	340	473	378	393	304	499	380	481	385
8. Stettin	319	256	317	250	317	258	376	307	365	304
9. Köslin	204	161	218	178	195	151	218	182	209	168
10. Stralsund	87	74	98	76	95	70	106	89	106	90
11. Posen	489	357	451	308	375	276	437	328	501	376
12. Bromberg	340	263	254	187	289	220	283	223	291	219
13. Breslau	707	521	685	516	665	500	708	562	725	554
14. Liegnitz	412	330	458	347	401	302	446	349	428	345
15. Oppeln	1 004	824	879	693	872	696	1 003	815	1 042	803
16. Magdeburg	374	304	344	286	413	331	381	294	442	360
17. Merseburg	410	327	471	388	488	386	450	353	474	366
18. Erfurt	145	95	133	104	155	119	142	102	131	98
19. Schleswig	494	393	539	414	510	422	560	432	563	455
20. Hannover	200	156	214	171	246	189	232	179	206	165
21. Hildesheim	193	145	183	133	217	180	207	168	234	185
22. Lüneburg	185	160	164	143	150	122	177	150	166	142
23. Stade	183	150	167	136	161	131	182	148	195	163
24. Osnabrück	124	98	120	96	101	77	120	95	121	99
25. Aurich	114	91	97	69	107	83	116	94	108	86
26. Münster	255	210	289	243	286	257	324	280	347	288
27. Minden	201	154	208	170	196	158	199	162	191	150
28. Arnsberg	845	755	948	811	1 156	1 030	1 086	959	1 161	1 038
29. Kassel	246	196	313	232	276	211	288	221	310	233
30. Wiesbaden	263	208	244	207	262	217	292	244	298	246
31. Koblenz	208	167	218	174	235	196	256	214	259	223
32. Düsseldorf	904	784	1 036	871	1 141	957	1 167	979	1 255	1 056
33. Cöln	281	237	350	290	425	351	399	317	442	365
34. Trier	301	246	330	268	307	258	322	273	371	312
35. Aachen	178	151	223	168	159	131	173	144	231	190
36. Sigmaringen	25	24	26	18	33	23	31	26	20	13

II. Persönliche Verhältnisse der mit tödtlichem Ausgange Verunglückten, 1896 bis 1900.

Persönliche Verhältnisse.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Gesammtzahl	**12 946**	**10 418**	**13 119**	**10 361**	**13 147**	**10 601**	**13 949**	**11 247**	**14 475**	**11 624**
II. Alter und Familienstand.										
1. Kinder unter bis 5 Jahr .	2 263	1 372	2 322	1 324	2 179	1 325	2 211	1 308	2 247	1 330
2. Kinder über 5 bis 15 Jahr	1 477	1 088	1 468	1 075	1 361	974	1 569	1 135	1 625	1 168
3. Ledige über 15 Jahr . . .	3 410	2 979	3 477	3 034	3 615	3 145	3 800	3 397	3 911	3 461
4. Verheiratete	4 789	4 298	4 865	4 292	4 963	4 464	5 220	4 666	5 527	4 909
5. Verwitwete	883	577	882	558	912	586	971	599	1 003	618
6. Geschiedene	41	33	36	26	34	31	37	24	37	33
7. Unbekannten Alters und Familienstandes	83	71	69	52	83	76	141	118	125	105
III. Sociale Stellung.										
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	1 283	1 215	1 283	1 195	1 301	1 221	1 318	1 237	1 326	1 242
Angehörige derselben .	1 126	680	1 132	668	1 047	618	1 134	652	1 164	665
2. Öffentliche Beamte	313	313	330	326	320	319	347	346	323	319
Angehörige derselben .	156	100	171	98	165	103	160	97	181	109
3. Privatbeamte	146	144	152	148	163	163	176	176	180	179
Angehörige derselben .	96	58	87	46	88	58	86	51	96	47
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw.	2 974	2 927	3 172	3 118	3 335	3 276	3 463	3 396	3 814	3 748
Angehörige derselben .	1 000	586	1 149	657	1 031	592	1 087	628	1 196	661
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener usw.	2 281	2 089	2 173	1 985	2 335	2 151	2 556	2 341	2 640	2 443
Angehörige derselben .	1 108	656	1 008	581	1 056	600	1 094	623	1 069	612
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art .	909	731	852	667	749	574	811	657	765	589
Angehörige derselben .	261	161	267	146	233	142	258	159	224	128
7. Personen des stehenden Heeres u. der Kriegsflotte	121	121	113	113	117	117	118	118	114	114
Angehörige derselben .	5	3	2	1	3	1	7	4	4	4
8. Rentner, Pensionäre, Altsitzer, Ausgedingte	289	224	279	206	307	236	342	272	353	266
Angehörige derselben .	51	18	44	15	33	7	48	20	48	18
9. Almosenempfänger	44	18	42	18	45	17	35	15	25	10
Angehörige derselben .	1	1	2	—	4	3	1	1	—	—
10. Insassen von öffentlichen Anstalten	14	8	27	20	13	8	14	7	17	11
11. Alle übrigen Personen . .	768	365	834	353	802	395	894	447	936	459
IV. Religionsbekenntniß.										
1. Evangelische Christen . .	7 722	6 147	7 847	6 205	7 741	6 171	8 336	6 665	8 307	6 674
2. Katholische „ . .	4 819	3 959	4 839	3 834	4 960	4 068	5 120	4 188	5 655	4 566
3. Andere „ . .	22	19	21	17	18	14	21	15	22	16
4. Juden	61	38	47	32	63	50	48	34	48	38
5. Unbekannt	322	255	365	273	365	298	424	345	443	330

III. Haupterwerbs- und Berufsklassen der mit

Berufsklassen.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Überhaupt	**12 946**	**10 418**	**13 119**	**10 361**	**13 147**	**10 601**	**13 949**	**11 247**	**14 475**	**11 624**
davon Erwerbsthätige	9 294	8 048	9 418	8 052	9 676	8 365	10 249	8 883	10 692	9 219
1. a) Landwirthschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Thierzucht (ohne das ländliche Gesinde, Tagelöhner, Arbeiter)	1 371	1 092	1 500	1 164	1 504	1 168	1 510	1 158	1 559	1 220
davon Erwerbsthätige	834	731	874	762	923	803	926	792	957	812
b) Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde)	2 653	2 029	725	565	654	495	712	564	734	567
davon Erwerbsthätige	1 749	1 469	548	459	491	395	532	454	576	468
c) Ländliche Tagelöhner, Arbeiter			1 697	1 298	1 534	1 163	1 726	1 336	1 689	1 312
davon Erwerbsthätige			1 103	922	1 006	836	1 145	954	1 163	989
2. Forstwirthschaft (auch Jagd) und Fischerei	69	64	116	95	139	128	116	106	131	119
davon Erwerbsthätige	60	55	85	80	115	110	86	83	107	105
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1 212	1 128	1 179	1 077	1 335	1 262	1 343	1 254	1 501	1 366
davon Erwerbsthätige	1 015	1 004	978	961	1 166	1 150	1 137	1 127	1 269	1 243
4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	231	199	249	222	265	240	252	233	278	252
davon Erwerbsthätige	170	161	197	191	215	205	211	207	236	230
5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieherei	414	364	443	381	462	400	528	457	570	484
davon Erwerbsthätige	278	269	304	292	326	316	366	351	398	378
6. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	120	101	114	97	114	96	147	126	161	142
davon Erwerbsthätige	88	83	81	77	80	76	104	99	120	113
7. Chemische Industrie, auch Abfuhrwesen	20	17	21	18	21	21	13	9	18	17
davon Erwerbsthätige	14	14	19	17	18	18	11	8	16	16
8. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	9	7	14	12	11	10	11	8	13	12
davon Erwerbsthätige	5	5	10	10	10	10	6	6	10	10
9. Textilindustrie	89	69	82	59	100	83	105	79	100	76
davon Erwerbsthätige	57	48	51	45	66	57	69	58	65	52
10. Papier, auch Buchbinderei			12	10	19	14	25	21	22	20
davon Erwerbsthätige	66	53	6	5	13	11	21	18	15	15
11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	32	30	55	43	41	37	52	42	57	50
davon Erwerbsthätige			42	37	26	25	32	29	36	34
12. Holz- und Schnitzstoffe	264	224	271	227	254	221	278	233	307	263
davon Erwerbsthätige	181	166	185	168	183	166	187	172	208	187
13. Nahrungs- u. Genußmittel, auch Destillation	371	306	336	283	332	286	359	303	357	300
davon Erwerbsthätige	229	218	203	196	230	217	223	213	242	221
14. Bekleidung und Reinigung	384	304	358	259	372	288	375	268	339	232
davon Erwerbsthätige	246	206	219	175	238	193	236	180	205	146
15. Baugewerbe	1 031	918	1 159	1 051	1 134	1 026	1 200	1 088	1 217	1 106
davon Erwerbsthätige	817	793	912	888	927	901	979	950	1 017	986
16. Polygraphische Gewerbe	19	17	23	16	28	22	14	10	33	30
davon Erwerbsthätige	13	13	14	12	12	12	9	8	26	24
17. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe f. gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	10	8	9	6	8	7	7	3	6	4
davon Erwerbsthätige	3	3	8	6	2	2	4	3	4	3

tödtlichem Ausgange Verunglückten, 1896 bis 1900.

Berufsklassen.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
18. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehülfen, deren Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	141	114	65	49	133	102	79	62	138	119
davon Erwerbsthätige	75	72	37	32	77	73	53	46	101	93
b) Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	342	294	377	299	358	295	400	331	433	350
davon Erwerbsthätige	212	200	230	207	228	214	265	246	286	267
19. Handelsgewerbe			349	268	349	269	317	245	353	271
davon Erwerbsthätige	356	289	240	201	224	190	214	187	223	188
20. Versicherungsgewerbe	256	230	4	3	1	1	3	3	6	5
davon Erwerbsthätige			1	1	—	—	1	1	3	3
21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisenbahnbetrieb, Post, Telegraphie, Straßenfuhrwesen, Schiffahrt, Leichenbestattung)	889	810	957	883	963	892	1 098	1 022	1 102	990
davon Erwerbsthätige	712	697	780	762	782	766	915	891	884	847
22. Beherbergung und Erquickung	115	91	129	92	90	71	124	90	109	72
davon Erwerbsthätige	63	53	69	57	51	45	63	51	61	42
23. a) Häusliche Dienste, einschl. persönliche Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	248	141	269	143	259	161	286	181	257	137
davon Erwerbsthätige	192	105	212	111	210	125	218	136	189	101
b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	1 030	850	1 029	832	1 112	896	1 174	939	1 253	1 045
davon Erwerbsthätige	761	679	751	650	808	698	874	764	920	816
24. a) Stehendes Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwaltung	130	128	119	116	121	118	126	123	122	121
davon Erwerbsthätige	125	124	116	115	118	117	120	119	116	116
b) Kaiserl. und Königl. Hof- und Haus- sowie Reichs-, Staats-, Gemeinde- und andere öffentliche Verwaltung, soweit nicht anderswo inbegriffen	116	97	129	110	130	97	116	92	98	80
davon Erwerbsthätige	66	63	82	75	72	62	76	64	66	60
c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	9	8	10	8	12	8	11	9	10	8
davon Erwerbsthätige	6	6	6	6	6	5	5	4	7	5
d) Bildung, Erziehung und Unterricht, auch Kunstsammlungen	37	29	47	29	33	27	35	22	37	24
davon Erwerbsthätige	22	18	27	19	19	17	11	7	20	13
e) Gesundheitspflege u. Krankendienst, auch Thierheilkunde	15	10	14	7	5	4	21	17	16	9
davon Erwerbsthätige	9	7	7	3	3	2	16	14	10	6
f) Litteratur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	26	25	43	31	30	24	53	44	51	43
davon Erwerbsthätige	20	19	29	24	24	19	33	28	39	36
25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten für Erziehung und Unterricht, für Arme, Invalide, Sieche, Irre, für Strafe und Besserung	1 159	632	1 215	608	1 224	669	1 333	769	1 398	778
davon Erwerbsthätige	954	507	992	486	1 007	529	1 101	613	1 097	594

IV. Die Art der Verunglückungen mit tödtlichem Ausgange, 1896 bis 1900.

Art der Verunglückungen.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ertrunken	**3 368**	**2 790**	**3 316**	**2 704**	**3 135**	**2 591**	**3 280**	**2 728**	**3 337**	**2 820**
davon Kinder bis 15 Jahr	1 407	1 037	1 381	999	1 229	873	1 287	968	1 235	947
2. Gestürzt	**2 344**	**1 906**	**2 518**	**2 038**	**2 611**	**2 173**	**2 774**	**2 303**	**2 825**	**2 340**
und zwar:										
1. vom Baume	50	49	66	57	65	58	55	51	88	78
davon Kinder bis 15 Jahr	12	12	13	13	9	7	8	8	20	18
2. von der Leiter	107	90	123	105	126	107	133	115	152	129
davon Kinder bis 15 Jahr	7	6	6	4	10	7	9	8	7	5
3. vom Gerüste	212	212	271	270	310	306	311	310	310	305
davon Kinder bis 15 Jahr	7	7	4	3	10	9	10	10	8	7
4. vom Dache	97	94	121	118	96	95	126	122	133	132
davon Kinder bis 15 Jahr	7	5	2	2	6	5	2	1	5	4
5. aus dem Fenster	189	126	188	124	180	113	205	138	212	142
davon Kinder bis 15 Jahr	98	64	98	59	91	58	86	48	93	58
6. von der Treppe und aus dem oberen Stockwerke eines Hauses	374	261	367	256	375	279	378	285	413	311
davon Kinder bis 15 Jahr	58	33	41	15	38	25	40	19	52	37
7. vom Gebälke der Obertenne, der Scheune, des Stalles usw.	205	160	214	163	211	181	243	203	218	176
davon Kinder bis 15 Jahr	14	12	23	19	20	14	26	22	20	17
8. in den Keller	43	26	49	30	53	37	51	41	36	25
davon Kinder bis 15 Jahr	4	3	—	—	5	2	3	2	5	3
9. von Mauern, Zäunen, Holzhaufen u. dergl.	27	24	23	19	26	23	35	30	30	26
davon Kinder bis 15 Jahr	4	4	6	4	8	7	5	3	7	6
10. in Schachte	133	133	155	155	179	177	159	158	172	172
davon Kinder bis 15 Jahr	3	3	—	—	1	1	3	3	1	1
11. in Brunnen ohne Ertrinken	5	4	9	6	7	7	6	6	2	2
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	9	6	1	1	—	—	—	—
12. von Anhöhen, Felsen, Stegen	79	77	68	63	93	88	92	84	84	76
davon Kinder bis 15 Jahr	11	9	6	5	12	11	11	9	6	4
13. auf ebenem Boden, auch von Stühlen, Bänken u. dergl.	250	160	263	173	287	196	317	198	336	215
davon Kinder bis 15 Jahr	60	42	64	42	55	33	66	34	64	43
14. aus dem Bette	20	14	20	12	11	5	16	8	18	7
davon Kinder bis 15 Jahr	14	10	8	5	5	2	7	4	8	2
15. von Pferden u. and. Reitthieren	19	19	37	37	40	40	38	37	35	35
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	5	5	2	2	6	6	3	3
16. von Wagen, Karren, Fahrrädern	398	353	419	347	418	347	472	402	436	385
davon Kinder bis 15 Jahr	31	26	40	24	31	28	41	29	42	29
17. von Eisenbahn-, Pferdebahn-, Dampf- u. elektrischen Straßenbahnwagen	44	42	48	44	42	40	45	38	53	46
davon Kinder bis 15 Jahr	2	1	—	—	—	—	3	3	1	1
18. nur im allgemeinen angegeben	92	62	77	59	92	74	92	77	97	78
davon Kinder bis 15 Jahr	20	9	13	9	19	12	18	10	13	8
3. Überfahren, erdrückt, geschleift	**1 705**	**1 483**	**1 827**	**1 583**	**1 900**	**1 649**	**2 117**	**1 821**	**2 086**	**1 803**
und zwar:										
1. durch Fuhrwerk (einschl. derjenigen Fälle, wo „Überfahren" nur allgemein angegeben ist)	1 090	917	1 076	890	1 097	920	1 248	1 037	1 158	947
davon Kinder bis 15 Jahr	350	227	359	232	347	247	386	240	411	279
2. durch Pferdebahn-, Dampf- und elektrische Straßenbahnwagen	63	41	70	54	114	80	138	107	133	105
davon Kinder bis 15 Jahr	26	14	27	20	42	23	42	56	42	27
3. durch die Eisenbahn	552	525	681	639	689	649	731	677	795	751
davon Kinder bis 15 Jahr	25	19	32	24	33	25	34	19	44	37
a. Eisenbahnbeamte, -Arbeiter	321	321	370	367	371	371	374	370	413	411
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Reisende	5	5	10	8	5	4	13	11	9	5
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
c. Sonstige Personen	226	199	301	264	313	274	344	296	373	335
davon Kinder bis 15 Jahr	25	19	32	24	33	25	33	18	43	37

Noch: IV. Die Art der Verunglückungen mit tödtlichem Ausgange, 1896 bis 1900.

Art der Verunglückungen.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4. Verunglückt durch Maschinen (Räder-, Trieb- und Mühlenwerke, Dreschmaschinen)	**246**	**205**	**262**	**233**	**307**	**271**	**309**	**263**	**352**	**299**
darunter durch elektr. Strom	—	—	*6*	*6*	*12*	*12*	*15*	*15*	*19*	*18*
davon Kinder bis 15 Jahr	30	19	41	32	45	34	47	25	41	28
5. Verbrannt	**695**	**353**	**770**	**349**	**762**	**350**	**771**	**355**	**775**	**320**
und zwar:										
1. durch offenes Feuer	432	243	476	248	493	263	480	229	472	202
davon Kinder bis 15 Jahr	239	111	264	104	288	122	305	120	307	102
2. durch Petroleum, Benzin, Spiritus	166	42	205	47	192	46	208	70	207	48
davon Kinder bis 15 Jahr	53	21	71	26	62	24	69	28	88	28
3. durch Metall, Säuren, Kalk u. dgl.	52	47	42	34	23	22	44	36	57	48
davon Kinder bis 15 Jahr	14	10	12	5	5	4	10	4	13	4
4. nur im allgemeinen angegeben	45	21	47	20	54	19	39	20	39	22
davon Kinder bis 15 Jahr	27	7	23	9	25	6	21	6	23	12
6. Verbrüht	**404**	**242**	**420**	**252**	**413**	**258**	**387**	**244**	**426**	**269**
und zwar:										
1. durch Dampf	10	7	19	17	20	19	16	15	15	14
davon Kinder bis 15 Jahr	2	1	2	—	2	2	3	2	5	4
2. durch Maische, Schlempe	2	2	3	3	2	2	1	1	3	2
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
3. durch andere Flüssigkeiten	385	229	395	230	378	231	366	225	400	250
davon Kinder bis 15 Jahr	367	214	368	210	342	206	342	207	360	218
4. nur im allgemeinen angegeben	7	4	3	2	13	6	4	3	8	3
davon Kinder bis 15 Jahr	5	3	2	1	12	5	—	—	8	3
7. Erstickt	**632**	**478**	**633**	**418**	**476**	**335**	**592**	**402**	**575**	**382**
und zwar:										
1. durch Rauch	100	67	92	45	64	40	113	70	89	50
davon Kinder bis 15 Jahr	74	47	60	27	51	34	72	43	50	25
2. durch Gase	290	244	281	205	172	126	225	165	221	154
davon Kinder bis 15 Jahr	27	12	49	24	34	26	32	14	39	23
3. im Bette	66	43	63	28	67	39	56	29	57	33
davon Kinder bis 15 Jahr	63	40	61	27	63	38	50	26	52	30
4. durch verschluckte Gegenstände	96	67	106	74	94	65	100	75	101	68
davon Kinder bis 15 Jahr	53	31	56	31	56	32	53	34	50	25
5. durch Erdrosseln	13	9	16	13	20	18	20	11	24	19
davon Kinder bis 15 Jahr	7	5	9	8	7	6	11	5	14	11
6. nur im allgemeinen angegeben	67	48	75	53	59	47	78	52	83	58
davon Kinder bis 15 Jahr	31	17	41	22	16	8	43	24	38	20
8. Verschüttet d. Sand, Mergel u. dgl.	**181**	**171**	**234**	**216**	**191**	**174**	**267**	**250**	**282**	**266**
davon Kinder bis 15 Jahr	19	15	28	23	24	17	36	28	18	14
9. Erschlagen	**792**	**745**	**806**	**757**	**818**	**777**	**910**	**867**	**942**	**899**
und zwar:										
1. durch Steine und Felsen	391	387	376	373	404	401	464	458	451	449
davon Kinder bis 15 Jahr	6	5	5	4	6	6	14	11	3	3
2. durch Balken, Lasten, Hausgeräth	227	204	261	233	245	230	281	262	322	299
davon Kinder bis 15 Jahr	53	38	55	33	40	30	48	30	46	30
3. Erschlagen d. Windmühlenflügel	13	10	20	13	15	9	15	13	17	13
davon Kinder bis 15 Jahr	6	4	16	10	12	7	9	8	11	7
4. durch Bäume (beim Fällen)	91	85	82	80	84	78	84	77	77	75
davon Kinder bis 15 Jahr	5	4	7	6	8	4	8	6	4	4
5. durch stürzende Gebäudetheile	70	59	67	58	70	59	66	57	75	63
davon Kinder bis 15 Jahr	7	3	11	10	7	6	5	2	9	5
10. Vergiftet	**136**	**95**	**169**	**107**	**167**	**119**	**124**	**78**	**134**	**91**
und zwar:										
1. durch Genuß von Beeren, Pilzen	25	15	31	13	34	21	36	16	24	14
davon Kinder bis 15 Jahr	11	8	16	8	23	14	16	10	16	11
2. durch Vitriol und Säuren	32	25	50	43	51	41	22	16	32	27
davon Kinder bis 15 Jahr	17	13	22	19	23	18	13	9	15	10
3. d. Arsenik, Phosphor u. and. Gifte	58	43	54	27	58	39	36	25	50	34
davon Kinder bis 15 Jahr	15	9	21	9	20	14	12	7	15	11
4. durch Alkohol	12	7	11	7	9	7	13	11	14	9
davon Kinder bis 15 Jahr	10	6	9	5	3	1	10	8	8	4

Noch: IV. Die Art der Verunglückungen mit tödtlichem Ausgange, 1896 bis 1900.

Art der Verunglückungen.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: 10. Vergiftet.										
5. nur im allgemeinen angegeben	9	5	23	17	15	11	17	10	14	7
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	10	8	4	2	5	4	4	2
11. Durch Schlag oder Biß eines Pferdes verunglückt	**195**	**191**	**183**	**179**	**190**	**178**	**182**	**173**	**212**	**196**
davon Kinder bis 15 Jahr	24	22	26	25	25	17	34	29	41	33
12. Durch Stoß eines Rindes verungl.	**69**	**57**	**62**	**48**	**47**	**39**	**69**	**51**	**62**	**49**
u. zwar 1. eines Stieres	37	36	34	28	28	26	33	30	31	30
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1
2. eines Ochsen, einer Kuh	32	21	28	20	19	13	36	21	31	19
davon Kinder bis 15 Jahr	5	3	7	6	3	2	3	3	3	2
13. Durch Biß e. toll. Hundes verungl.	**4**	**2**	**9**	**6**	**8**	**5**	**7**	**5**	**1**	**1**
davon Kinder bis 15 Jahr	1	—	3	2	3	3	3	2	—	—
14. Durch Schlag, Stoß oder Biß anderer Thiere verunglückt	**9**	**5**	**14**	**11**	**16**	**11**	**16**	**12**	**11**	**4**
davon Kinder bis 15 Jahr	4	3	4	4	8	4	4	3	5	1
15. Durch Insektenstich verunglückt	**37**	**21**	**38**	**25**	**40**	**29**	**40**	**23**	**44**	**24**
davon Kinder bis 15 Jahr	18	8	16	10	13	9	8	4	21	12
16. Durch Stich- u. Schnittw. verungl	**140**	**99**	**111**	**80**	**185**	**135**	**216**	**155**	**187**	**137**
davon Kinder bis 15 Jahr	32	18	20	14	31	20	34	19	50	37
17. Verblutung	**16**	**10**	**12**	**8**	**16**	**8**	**20**	**16**	**22**	**15**
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	3	1	3	3	3	3	—	—
18. Durch Stoß, Schlag, Anprall (bes. beim Gebrauch von Arbeitsgeräth)	**85**	**84**	**66**	**61**	**63**	**59**	**115**	**110**	**117**	**111**
davon Kinder bis 15 Jahr	9	9	2	1	4	4	6	4	10	7
19. Beim Schießen	**126**	**109**	**135**	**102**	**133**	**113**	**157**	**140**	**178**	**144**
und zwar:										
1. durch Fahrlässigkeit	79	68	91	63	82	68	95	82	116	87
davon Kinder bis 15 Jahr	26	19	35	23	23	15	27	22	40	29
2. bei Ausübung strafbar. Handlung	7	7	10	10	6	6	15	15	10	10
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3. durch Selbstentladen oder Zerspringen von Schußwaffen	6	6	7	7	3	2	10	10	6	5
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—
4. nur im allgemeinen angegeben	34	28	27	22	42	37	37	33	46	42
davon Kinder bis 15 Jahr	11	6	7	6	11	8	7	6	13	11
20. Beim Steinsprengen	**8**	**8**	**10**	**10**	**4**	**4**	**3**	**3**	**2**	**2**
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Durch Explosion	**59**	**59**	**71**	**71**	**177**	**176**	**56**	**52**	**83**	**82**
und zwar:										
1. von Dampfkesseln	5	5	13	13	9	8	13	13	8	8
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2. von Pulvermühlen, Explosivstoff-Fabriken	—	—	2	2	2	2	2	2	7	7
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. von Geschossen, Zünd- und Sprengpräparaten	26	26	44	44	46	46	40	36	64	63
davon Kinder bis 15 Jahr	2	2	2	2	1	1	4	2	7	6
4. schlagender Wetter	28	28	12	12	120	120	1	1	4	4
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Erfroren	**215**	**188**	**244**	**219**	**146**	**126**	**231**	**203**	**198**	**171**
davon Kinder bis 15 Jahr	7	3	2	2	3	3	2	2	7	6
23. Durch Blitzschlag verunglückt	**161**	**108**	**146**	**101**	**103**	**64**	**182**	**117**	**169**	**111**
davon Kinder bis 15 Jahr	20	13	23	16	14	9	26	15	26	13
24. Durch Sonnenstich verunglückt	**189**	**135**	**69**	**57**	**186**	**151**	**75**	**60**	**286**	**231**
davon Kinder bis 15 Jahr	24	13	15	8	17	10	14	8	30	15
25. Blutvergiftung	**132**	**90**	**168**	**118**	**118**	**83**	**166**	**124**	**166**	**124**
davon Kinder bis 15 Jahr	24	16	37	26	20	10	28	21	24	16
26. Mord und Todtschlag	**587**	**429**	**524**	**365**	**534**	**381**	**569**	**441**	**630**	**439**
davon Kinder bis 15 Jahr	170	95	164	84	163	85	171	106	214	100
27. Unbestimmte Angaben aller Art	**411**	**335**	**302**	**243**	**401**	**342**	**314**	**251**	**373**	**294**
davon Kinder bis 15 Jahr	59	41	34	21	44	36	59	39	53	36
Überhaupt	**12946**	**10 418**	**13119**	**10 361**	**13147**	**10 601**	**13949**	**11 247**	**14475**	**11 624**
davon Kinder bis 15 Jahr	3 740	2 460	3 790	2 399	3 540	2 299	3 780	2 443	3 872	2 498

V. Unfälle bei dem Betriebe der preußischen Staatseisenbahnen.

[Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der preuß. Staatseisenbahnen 1896/97 bis 1900.]

Betriebsverhältnisse. Verunglückungen.	In den Betriebsjahren				
	1896/97	1897/98	1898/99	1899	1900
1	2	3	4	5	6
A. Betriebsverhältnisse.					
1. Beförderte Reisende } in	436 718	479 493	522 279	553 932	581 634
2. Zurückgelegte Personenkilomet. } Tausenden	10 333 362	11 390 525	12 349 345	13 044 364	14 025 023
3. „ Zugkilometer }	240 290	263 840	287 224	300 246	315 888
4. Beschäftigte Zug- und Bahnbeamte	109 204	116 528	128 792	133 405	137 519
5. Beschäftigte Arbeiter b. Betriebe u. b. Bau-,[1]) Unterhaltungs-, Werkstatts-Arbeiten usw.	188 262	205 025	215 771	211 951	213 419
B. Verunglückte.	getödtet / verletzt	getödtet / verletzt	getödtet / verletzt	getödtet / verletzt	getödtet / verletzt
I. Reisende.					
1. Unverschuldet während der Fahrt: a bei Zugunfällen	2	23	—	—	13
b. bei sonstigen Betriebsunfällen	82	268	28	85	161
			—	—	3
			28	60	23
2. Infolge eigener Unvorsichtigkeit beim Benutzen, Besteigen und Verlassen in Bewegung befindlicher Züge	40 / 76	38 / 95	43 / 67	38 / 66	62 / 76
zusammen	**42 / 158**	**61 / 363**	**43 / 123**	**38 / 211**	**78 / 260**
	200	**424**	**166**	**249**	**338**
Eine Verunglück. entfällt auf beförd. Reisende	*2 183 589*	*1 130 880*	*3 146 257*	*2 224 627*	*1 720 810*
II. Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienste.					
1. Bei Zugunfällen	4 / 87	19 / 128	10 / 88	14 / 136	14 / 130
2. Durch unvorsichtiges Verhalten b. Besteigen u. Verlassen in Bewegung befindlicher Fahrzeuge od. während des Aufenthaltes in diesen			45 / 120	44 / 150	63 / 138
3. Beim Wagenschieben und Rangiren der Züge sowie beim An- und Abkuppeln	260 / 590	308 / 599	124 / 291	87 / 260	98 / 271
4. Durch unzeitigen Aufenthalt auf den Gleisen, namentlich beim Überschreiten derselben			116 / 124	148 / 117	143 / 138
5. Durch sonstige unvorsichtige Handhabung des Dienstes usw.			46 / 131	42 / 138	42 / 115
zusammen	**264 / 677**	**327 / 727**	**341 / 754**	**335 / 801**	**360 / 792**
	941	**1 054**	**1 095**	**1 136**	**1 152**
Eine Verunglückung entfällt auf beschäftigte Bahnbeamte und Bahnarbeiter	*320*	*308*	*318*	*307*	*308*
III. Post-, Steuer-, Telegraphen-, Polizei- und sonstige im Dienst befindliche Beamte.					
1. Unverschuldet	1 / 24	— / 27	3 / 21	— / 26	— / 39
2. Infolge eigener Unvorsichtigkeit beim Besteigen und Verlassen in Bewegung befindl. Fahrzeuge oder beim Betreten der Bahn	5 / 6	2 / 9	3 / 16	— / 8	3 / 3
zusammen	**6 / 30**	**2 / 36**	**6 / 37**	**— / 34**	**3 / 42**
	36	**38**	**43**		**45**
IV. Fremde Personen.					
1. Durch falsche Handhabung der Wegeübergangsschranken usw.	7 / 16	10 / 46	14 / 34	11 / 27	14 / 37
2. Infolge eigener Unvorsichtigkeit beim Betreten der Bahn	140 / 89	139 / 102	178 / 115	194 / 105	161 / 136
3. Infolge von Selbstmorden und Selbstmordversuchen	107 / 12	133 / 7	119 / 5	103 / 11	128 / 15
zusammen	**254 / 117**	**282 / 155**	**311 / 154**	**308 / 143**	**303 / 188**
	371	**437**	**465**	**451**	**491**
Gesammtzahl der Verunglückten (ohne die Selbstmörder)	**459 / 970**	**539 / 1274**	**582 / 1063**	**578 / 1178**	**616 / 1267**
	1429	**1813**	**1645**	**1756**	**1883**

[1]) Außerdem waren beim Bau neuer Bahnstrecken und bei den außerordentlich vorgesehenen Ergänzungs- und Erweiterungsbauten auf den im Betriebe befindlichen Strecken im Berichtsjahre 1896/97 = 3821, 1897/98 = 3597, 1898/99 = 3431, 1899 = 3485 und 1900 = 4031 Arbeiter beschäftigt.

VI. Die Ursachen der tödtlichen Verunglückungen

[Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Salinen-

Jahre. — Bergbauarten.	Zahl der beschäftigten Arbeiter	Tödtlich Verunglückte überhaupt	Tödtlich Verunglückte von 1 000 Arbeitern	bei der Schießarbeit	durch Steinfall: beim Schrämen	durch Steinfall: durch Zubruchegeb. abgebauter Pfeiler	durch Steinfall: durch plötzlich niedersteigende Massen	in Bremsbergen u. Bremsschächten: durch Sturz	in Bremsbergen u. Bremsschächten: durch den Bremsapparat	in Bremsbergen u. Bremsschächten: auf sonstige Weise
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Arten des Bergbaues.										
1897 überhaupt im Bergbau	*415 638*	**883**	2,14	36	10	10	287	61	13	38
„ a. auf Steinkohlen	*303 370*	**714**	2,35	32	10	10	224	57	13	35
„ b. „ Braunkohlen	*33 020*	**78**	2,36	—	—	—	22	—	—	—
„ c. „ Erze	*64 971*	**68**	1,05	1	—	—	33	3	—	3
„ d. „ andere Mineralien	*14 277*	**23**	1,61	3	—	—	8	1	—	—
1898 überhaupt im Bergbau	*440 312*	**1 094**	2,49	41	6	4	359	67	13	38
„ a. auf Steinkohlen	*324 351*	**929**	2,86	33	6	4	308	63	13	38
„ b. „ Braunkohlen	*35 135*	**70**	1,99	—	—	—	22	1	—	—
„ c. „ Erze	*65 491*	**65**	0,99	6	—	—	22	3	—	—
„ d. „ andere Mineralien	*15 335*	**30**	1,96	2	—	—	7	—	—	—
b. Oberbergamtsbezirke.										
1897 1. Breslau	*92 364*	**183**	1,98	9	1	5	77	2	1	4
„ 2. Halle	*45 733*	**82**	1,79	2	—	—	28	1	—	—
„ 3. Klausthal	*12 778*	**20**	1,57	—	—	—	9	—	—	1
„ 4. Dortmund	*178 250*	**463**	2,60	21	6	4	110	49	12	23
„ 5. Bonn	*86 513*	**135**	1,56	4	3	1	63	9	—	10
1898 1. Breslau	*96 106*	**217**	2,26	7	3	—	96	2	2	11
„ 2. Halle	*47 431*	**79**	1,67	2	—	—	31	—	—	—
„ 3. Klausthal	*13 084*	**20**	1,53	2	—	—	3	1	—	—
„ 4. Dortmund	*194 134*	**648**	3,34	19	2	4	168	57	10	24
„ 6. Bonn	*89 557*	**130**	1,45	11	1	—	61	7	1	3

Jahre. — Bergbauarten.	Zahl der beschäftigten Arbeiter	Tödtlich Verunglückte überhaupt	Tödtlich Verunglückte von 1 000 Arbeitern	Verunglückungen unter Tage	darunter: durch Hereinbrechen von Gebirgsmassen	darunter: in von Tage ausgehenden Schächten	darunter: in blinden Schächten und Strecken mit auf- oder abwärts gehender Förderung	darunter: bei der Förderung in annähernd horizont. Strecken	darunter: durch Explosionen	darunter: durch böse od. matte Wetter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Arten des Bergbaues[1]**.**										
1899 überhaupt im Bergbau	*465 085*	**983**	2,11	833	394	105	148	36	26	37
„ a. auf Steinkohlen	*344 368*	**797**	2,31	705	332	77	140	34	26	30
„ b. „ Braunkohlen	*37 017*	**72**	1,95	38	28	2	2	—	—	3
„ c. „ Erze	*67 458*	**94**	1,39	81	31	24	6	2	—	4
„ d. „ andere Mineralien	*16 242*	**20**	1,23	9	3	2	—	—	—	—
1900 überhaupt im Bergbau	*507 164*	**1 053**	2,08	852	403	98	153	44	20	34
„ a. auf Steinkohlen	*377 385*	**848**	2,25	722	335	73	145	40	20	25
„ b. „ Braunkohlen	*42 350*	**100**	2,36	55	29	6	2	2	—	9
„ c. „ Erze	*69 868*	**78**	1,12	59	35	13	4	2	—	—
„ d. „ andere Mineralien	*17 561*	**27**	1,54	16	4	6	2	—	—	—
b. Oberbergamtsbezirke.										
1899 1. Breslau	*101 002*	**205**	2,03	179	93	18	20	11	1	16
„ 2. Halle	*48 512*	**80**	1,65	47	33	1	3	2	—	1
„ 3. Klausthal	*13 546*	**13**	0,96	9	3	4	—	—	—	2
„ 4. Dortmund	*207 323*	**524**	2,53	456	196	55	112	19	16	14
„ 5. Bonn	*94 702*	**161**	1,70	142	69	27	13	4	9	4
1900 1. Breslau	*109 387*	**200**	1,83	171	92	15	19	10	—	11
„ 2. Halle	*53 303*	**97**	1,82	63	34	8	3	2	—	6
„ 3. Klausthal	*14 775*	**24**	1,62	16	5	6	2	1	1	1
„ 4. Dortmund	*229 185*	**563**	2,46	475	201	54	111	25	19	12
„ 5. Bonn	*100 514*	**169**	1,68	127	71	15	18	6	—	4

[1]) Hier sind nur die im Betriebe der unter Aufsicht der Königl. Bergbehörden stehenden Bergwerke und Verunglückten umfaßt, welche der Erwerbsgruppe Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei angehören, üblichen Form insofern abgewichen, als die Zahlen der Belegschaft und der Verunglückten nach der Art der

beim Bergwerksbetriebe insbesondere*), 1897 bis 1900.

wesen, Bd. 45—49, statistischer Theil.]

Ursachen der Verunglückungen:

in Schächten					bei der Streck.-förderung	in schlagenden Wettern		in bösen Wettern	durch Maschinen	bei Wasserbrüchen	über Tage	durch sonstige Ursachen	Wiederholung der Spalte 1.
beim Fahren	durch Sturz	durch in d. Schacht gefallene Gegenstände	durch den Förderkorb	auf sonstige Weise		durch Explosion	im Nachschwaden						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
													a.
13	63	11	35	16	52	55	9	29	11	12	87	35	**1897.**
7	49	6	33	11	48	55	9	21	9	—	56	29	a.
2	5	2	1	4	2	—	—	8	1	12	16	3	b.
4	7	3	1	—	2	—	—	—	1	—	8	2	c.
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	1	d.
58	52	11	18	22	44	143	2	17	20	—	102	77	**1898.**
52	39	9	12	9	39	143	2	14	14	—	63	68	a.
—	6	1	2	3	2	—	—	1	2	—	26	4	b.
5	3	1	2	7	3	—	—	2	2	—	5	4	c.
1	4	—	2	3	—	—	—	—	2	—	8	1	d.
													b.
2	14	2	3	2	11	—	—	15	1	—	22	12	**1897.** 1.
2	4	2	1	4	3	—	—	7	1	12	12	3	2.
—	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	3	1	3.
6	35	4	31	9	29	49	9	6	7	—	37	16	4.
3	8	2	—	—	8	6	—	—	2	—	13	3	5.
32	7	1	1	2	13	—	—	10	5	—	18	7	**1898.** 1.
—	7	1	2	4	3	—	—	1	—	—	23	5	2.
2	3	—	2	2	—	1	—	—	1	—	3	—	3.
22	32	9	13	12	23	139	2	4	7	—	42	59	4.
2	3	—	—	2	5	3	—	2	7	—	16	6	5.

Ursachen der Verunglückungen:

bei der Schießarbeit	bei Wasserdurchbrüchen	durch Maschinen	auf sonstige Weise	Verunglückungen in Tagebauen	darunter				Verunglückungen über Tage	darunter			
					durch Hereinbrechen von Gebirgsmassen	bei der Förderung	bei der Schießarbeit	auf sonstige Weise		durch Maschinen oder maschinelle Vorrichtungen	durch Eisenbahnwagen oder Lokomotiven	auf sonstige Weise	
													a.
40	7	3	37	18	10	2	1	5	132	44	27	61	**1899.**
30	3	1	32	—	—	—	—	—	92	34	22	36	a.
—	—	1	2	15	9	2	—	4	19	4	3	12	b.
6	4	1	3	—	—	—	—	—	13	4	1	8	c.
4	—	—	—	3	1	—	1	1	8	2	1	5	d.
57	7	6	30	29	22	2	1	4	172	38	50	84	**1900.**
49	1	6	28	—	—	—	—	—	126	29	36	61	a.
—	6	—	1	15	10	2	—	3	30	4	11	15	b.
5	—	—	—	7	7	—	—	—	12	4	3	5	c.
3	—	—	1	7	5	—	1	1	4	1	—	3	d.
													b.
10	—	—	10	—	—	—	—	—	26	7	8	11	**1899.** 1.
4	—	1	2	15	9	1	1	4	18	3	3	12	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	2	3.
18	3	1	22	—	—	—	—	—	68	27	14	27	4.
8	4	1	3	3	1	1	—	1	16	6	1	9	5.
18	1	—	5	—	—	—	—	—	29	3	12	14	**1900.** 1.
3	6	—	1	13	8	2	—	3	21	4	8	9	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	3	3	3.
27	—	6	20	—	—	—	—	—	88	23	23	42	4.
9	—	—	4	16	14	—	1	1	26	6	4	16	5.

Aufbereitungsanstalten tödtlich verunglückten Personen nachgewiesen, während die Übersicht III auf Seite 158 alle ohne Rücksicht auf den Ort der Verunglückung. — [1]) Vom Jahre 1899 an ist diese Nachweisung von ihrer bisherigen Beschäftigung, ob unter Tage, in Tagebauen oder über Tage, angegeben werden.

E. Die Selbstmorde.

[Preußische Statistik, Heft 171 und frühere.]

I. Die Anzahl der Selbstmorde, 1896 bis 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**6 497**	**5 073**	**6 496**	**5 117**	**6 361**	**5 058**	**6 359**	**5 010**	**6 660**	**5 257**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	290	223	301	232	274	215	275	217	286	225
II. Westpreußen	208	168	189	149	219	177	217	168	193	153
III. Stadtkreis Berlin	531	384	520	388	491	362	478	355	484	371
IV. Brandenburg	873	675	853	674	894	716	901	714	948	763
V. Pommern	275	217	304	243	286	227	267	220	260	213
VI. Posen	173	136	141	109	175	150	151	127	172	128
VII. Schlesien	1 132	889	1 078	841	1 070	861	1 115	878	1 111	888
VIII. Sachsen	861	646	881	668	795	571	807	619	859	648
IX. Schleswig-Holstein	378	300	431	353	407	328	412	329	440	338
X. Hannover	492	395	505	412	540	440	505	369	551	438
XI. Westfalen	325	271	298	254	294	254	286	250	355	313
XII. Hessen-Nassau	392	306	381	299	338	275	330	250	357	267
XIII. Rheinland	557	453	600	484	564	469	600	500	637	506
XIV. Hohenzollern	10	10	14	11	14	13	15	14	7	6
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	183	144	192	147	169	134	176	143	175	138
2. Gumbinnen	107	79	109	85	105	81	99	74	111	87
3. Danzig	110	91	107	84	122	98	122	87	102	77
4. Marienwerder	98	77	82	65	97	79	95	81	91	76
5. Stadtkreis Berlin	531	384	520	388	491	362	478	355	484	371
6. Potsdam	581	447	574	447	603	484	628	488	658	527
7. Frankfurt	292	228	279	227	291	232	273	226	290	236
8. Stettin	160	128	166	134	176	143	161	132	147	120
9. Köslin	59	45	73	59	65	52	56	46	55	47
10. Stralsund	56	44	65	50	45	32	50	42	58	46
11. Posen	116	88	89	67	102	89	96	79	101	74
12. Bromberg	57	48	52	42	73	61	55	48	71	54
13. Breslau	577	449	507	392	549	433	553	439	542	442
14. Liegnitz	407	321	414	315	378	308	432	336	426	327
15. Oppeln	148	119	157	134	143	120	130	103	143	119
16. Magdeburg	385	296	360	282	320	229	346	270	345	275
17. Merseburg	360	268	405	297	353	260	347	262	402	292
18. Erfurt	116	82	116	89	122	82	114	87	112	81
19. Schleswig	378	300	431	353	407	328	412	329	440	338
20. Hannover	135	98	142	115	138	110	138	97	137	105
21. Hildesheim	114	94	103	82	112	92	104	68	119	96
22. Lüneburg	92	75	106	89	120	99	122	95	100	84
23. Stade	78	66	91	78	87	75	73	56	105	87
24. Osnabrück	31	26	31	22	37	30	31	24	37	23
25. Aurich	42	36	32	26	46	34	37	29	53	43
26. Münster	52	42	44	35	63	56	37	34	58	46
27. Minden	72	56	65	53	57	45	55	44	77	65
28. Arnsberg	201	173	189	166	174	153	194	172	220	202
29. Kassel	156	130	152	124	146	126	144	114	154	115
30. Wiesbaden	236	176	229	175	192	149	186	136	203	152
31. Koblenz	83	66	83	66	68	56	78	59	62	48
32. Düsseldorf	291	226	298	233	304	255	297	252	342	270
33. Cöln	97	85	114	96	100	84	114	99	140	106
34. Trier	52	44	63	51	65	53	79	64	53	44
35. Aachen	34	32	42	38	27	21	32	26	40	38
36. Sigmaringen	10	10	14	11	14	13	15	14	7	6

II. Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder, 1896 bis 1900.

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Alter.										
Unter bis 10 Jahre alt	2	2	4	4	3	3	5	4	6	4
Über 10 bis 15 Jahre alt	63	48	59	44	67	53	61	48	75	57
„ 15 „ 20 „ „	444	283	437	293	428	283	382	252	389	239
„ 20 „ 25 „ „	619	439	634	459	616	454	605	432	600	455
„ 25 „ 30 „ „	473	364	485	384	435	327	479	356	501	394
„ 30 „ 40 „ „	1 023	816	1 017	823	1 064	847	998	797	1 015	795
„ 40 „ 50 „ „	1 233	994	1 286	1 041	1 202	1 004	1 231	1 044	1 298	1 078
„ 50 „ 60 „ „	1 241	1 021	1 186	962	1 152	960	1 220	992	1 310	1 068
„ 60 „ 70 „ „	829	658	828	665	821	662	783	620	908	726
„ 70 „ 80 „ „	417	323	418	327	405	323	428	331	400	309
„ 80 Jahre alt	81	59	81	63	92	70	99	75	91	71
Unbekannten Alters	72	66	61	52	76	72	68	59	67	61
II. Familienstand.										
Personen von unter bis 15 Jahren	65	50	63	48	70	56	66	52	81	61
Ledige von über 15 Jahren	2 078	1 556	2 033	1 550	2 013	1 533	1 984	1 489	2 057	1 562
davon mit bedürft. Anverwandten	95	73	81	54	93	63	107	84	89	66
Verheiratete überhaupt	3 148	2 587	3 248	2 689	3 109	2 581	3 123	2 589	3 295	2 696
davon mit unversorgten Kindern	1 673	1 404	1 754	1 485	1 680	1 420	1 721	1 466	1 797	1 528
Verwitwete überhaupt	971	673	925	650	963	699	948	676	1 023	753
davon mit unversorgten Kindern	181	135	152	111	169	136	145	108	183	146
Geschiedene überhaupt	69	60	50	35	50	40	67	50	43	30
davon mit unversorgten Kindern	16	15	8	4	16	14	25	17	7	5
Unbekannten Familienstandes	166	147	177	145	156	149	171	154	161	155
III. Beruf.										
1. a) Landwirthschaft (auch Weinbau), Gärtnerei u. Thierzucht (ohne das ländl. Gesinde, Tagelöhn., Arbeit.)	617	501	554	430	588	458	532	422	560	426
b) Ländl. Gesinde (Knechte, Mägde)	1 023	791	279	188	261	194	200	124	242	170
c) Ländliche Tagelöhner, Arbeiter			653	521	545	436	683	568	616	495
2. Forstwirthschaft (auch Jagd) und Fischerei	9	8	26	25	29	27	26	25	33	29
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	92	86	112	103	108	97	110	102	133	123
4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	85	79	88	84	77	74	96	90	93	85
5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieherei	208	186	220	200	185	171	203	185	223	204
6. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	99	91	102	95	83	75	71	69	97	87
7. Chem. Industrie, auch Abfuhrwesen	23	21	33	32	31	28	28	25	27	27
8. Forstwirthschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	4	4	7	6	7	7	6	6	5	5
9. Textilindustrie	122	102	118	105	122	101	92	75	102	81
10. Papier, auch Buchbinderei	79	72	11	10	14	13	14	12	11	10
11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten			47	42	57	56	67	62	49	43
12. Holz- und Schnitzstoffe	197	184	177	164	193	173	191	168	199	179
13. Nahrungs- und Genußmittel, auch Destillation	211	194	192	175	195	181	213	184	192	174
14. Bekleidung und Reinigung	384	289	381	284	349	283	335	244	344	253
15. Baugewerbe	394	365	382	352	354	332	393	371	437	404
16. Polygraphische Gewerbe	17	16	30	28	25	24	28	23	29	26
17. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	9	6	3	2	9	9	6	6	10	10
18. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehülfen, deren Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	63	54	28	23	41	33	23	18	25	18

Noch: II. Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder, 1896 bis 1900.

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: III. Beruf.										
18. b) Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	118	92	136	111	134	113	130	110	133	115
19. Handelsgewerbe	469	405	531	454	464	385	490	412	546	473
20. Versicherungsgewerbe			13	13	12	12	7	7	9	8
21. Verkehrsgew. (einschl. Eisenbahnbetrieb, Post, Telegraphie, Straßenfuhrwes., Schiffahrt, Leichenbestatt.)	184	165	192	166	212	187	181	156	211	175
22. Beherbergung und Erquickung	115	86	132	106	135	107	138	98	155	118
23. a) Häusl. Dienste, einschl. persönl. Bedien. (ohne das ländl. Gesinde)	200	46	206	55	220	54	175	34	204	48
b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	538	437	552	475	595	525	567	506	614	533
24. a) Stehendes Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwaltung	141	138	150	148	113	111	135	133	133	132
b) Kaiserl. u. Königl. Hof- u. Haus- sowie Reichs-, Staats-, Gemeinde- u. andere öffentliche Verwaltung, soweit nicht anderswo inbegriffen	97	80	113	97	124	110	113	100	107	97
c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	8	6	2	1	9	9	6	6	7	5
d) Bildung, Erziehung und Unterricht, auch Kunstsammlungen	37	26	31	19	39	29	38	26	42	28
e) Gesundheitspflege und Krankendienst, auch Thierheilkunde	26	14	30	17	22	12	27	17	32	19
f) Litteratur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	30	24	42	38	45	36	58	46	45	39
25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten für Erziehung und Unterricht, für Arme, Invalide, Sieche, Irre, für Strafe und Besserung	898	505	923	548	964	596	977	580	995	618
IV. Sociale Stellung.										
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	1 281	1 182	1 318	1 202	1 224	1 126	1 158	1 044	1 233	1 131
Angehörige derselben	180	16	190	24	186	19	201	22	231	23
2. Öffentliche Beamte	177	175	180	175	222	217	180	177	198	192
Angehörige derselben	43	6	46	6	40	8	37	8	44	9
3. Privatbeamte	176	171	201	196	195	189	207	198	200	195
Angehörige derselben	10	3	16	4	12	2	13	—	16	2
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw.	1 618	1 477	1 568	1 440	1 573	1 443	1 574	1 441	1 672	1 547
Angehörige derselben	80	10	81	7	73	11	61	10	100	14
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener usw.	1 308	1 115	1 272	1 104	1 215	1 078	1 344	1 214	1 304	1 162
Angehörige derselben	65	5	58	10	58	8	72	9	76	11
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	518	270	492	254	488	253	400	174	462	226
Angehörige derselben	4	2	5	1	3	1	1	1	1	—
7. Personen des stehenden Heeres und der Kriegsflotte	137	137	148	148	107	107	131	131	127	127
Angehörige derselben	3	—	—	—	1	—	2	—	1	—
8. Rentner, Pensionäre, Altsitzer, Ausgedingte	402	298	435	331	505	391	530	396	501	408
Angehörige derselben	29	2	32	2	32	3	39	5	43	3
9. Almosenempfänger	55	35	49	37	44	20	40	19	40	24
Angehörige derselben	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
10. Insassen von öffentlichen Anstalten	36	24	28	14	23	17	38	24	51	34
11. Alle übrigen Personen	375	145	377	162	360	165	330	136	360	149

III. Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1896 bis 1900.

Schilderungsgegenstand.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Zahl der Selbstmorde.										
Selbstmorde **überhaupt**	**6 497**	**5 073**	**6 496**	**5 117**	**6 361**	**5 058**	**6 359**	**5 010**	**6 660**	**5 257**
Darunter Fälle:										
1. gemeinsamen Selbstmordes	50	26	72	30	50	25	51	21	42	18
2. mit gleichzeitiger Tödtung anderer Personen	22	12	21	13	9	4	18	11	17	11
3. mit Verdacht der Tödtung durch fremde Hand	7	5	11	7	15	9	10	5	13	5
4. in denen die Möglichkeit einer Verunglückung nicht völlig ausgeschlossen ist	183	145	239	176	224	172	221	169	205	160
II. Art.										
1. Erhängen	3 848	3 213	3 794	3 184	3 683	3 103	3 655	3 084	3 849	3 216
2. Erdrosseln oder Erwürgen	7	6	4	3	3	2	6	4	6	5
3. Ertränken	1 161	645	1 239	718	1 204	706	1 228	713	1 243	718
4. Erschießen	847	814	833	806	849	817	828	787	864	832
5. Erstechen	20	19	18	16	19	17	23	21	29	26
6. Schnitt in den Hals	84	66	89	77	80	70	108	85	111	89
7. Öffnen der Adern	27	20	35	31	30	19	19	15	43	30
8. Aufschneiden des Bauches	2	1	4	4	6	4	2	1	2	2
9. Einnehmen fester u. flüssiger Gifte	246	127	244	141	240	152	250	154	229	148
10. Einathmen giftiger Gase	16	10	18	4	12	8	16	6	29	7
11. Überfahrenlassen durch die Eisenbahn	120	93	115	89	132	114	95	74	122	106
12. Sturz aus der Höhe	106	51	92	36	90	40	115	58	124	72
13. Andere Arten	13	8	11	8	13	6	14	8	9	6
III. Ort.										
1. Im Freien zu Lande	1 762	1 588	1 678	1 519	1 750	1 598	1 696	1 552	1 837	1 650
2. In Gewässern	1 161	645	1 239	718	1 204	706	1 228	713	1 243	718
3. In Privatgebäuden	3 079	2 408	3 117	2 477	3 005	2 392	3 004	2 364	3 110	2 464
4. In öffentlichen Gebäuden bezw. Anstalten	454	396	407	350	361	323	387	339	437	392
5. Auf Fahrzeugen	23	20	17	17	11	11	29	28	18	18
6. Ohne Ortsangabe	18	16	38	36	30	28	15	14	15	15
IV. Jahreszeit.										
1. Im Januar	462	361	366	296	432	345	435	339	422	327
2. „ Februar	452	352	401	300	408	328	436	352	412	332
3. „ März	540	414	563	456	568	446	487	369	506	395
Zusammen	**1 454**	**1 127**	**1 330**	**1 052**	**1 408**	**1 119**	**1 358**	**1 060**	**1 340**	**1 054**
4. Im April	605	477	590	468	589	476	585	449	583	457
5. „ Mai	655	518	602	478	608	476	643	514	657	500
6. „ Juni	657	508	685	532	665	541	653	516	699	566
Zusammen	**1 917**	**1 503**	**1 877**	**1 478**	**1 862**	**1 493**	**1 881**	**1 479**	**1 939**	**1 523**
7. Im Juli	618	488	666	540	589	469	655	533	718	569
8. „ August	591	464	611	487	605	474	591	458	568	461
9. „ September	529	423	565	444	499	384	495	383	557	445
Zusammen	**1 738**	**1 375**	**1 842**	**1 471**	**1 693**	**1 327**	**1 741**	**1 374**	**1 843**	**1 475**
10. Im Oktober	521	404	507	396	465	367	509	413	561	455
11. „ November	427	325	455	352	451	360	456	346	455	360
12. „ Dezember	367	279	428	324	427	346	363	295	460	337
Zusammen	**1 315**	**1 008**	**1 390**	**1 072**	**1 343**	**1 073**	**1 328**	**1 054**	**1 476**	**1 152**
13. Unbekannt	**73**	**60**	**57**	**44**	**55**	**46**	**51**	**43**	**62**	**53**

Noch: III. Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1896 bis 1900.

Schilderungsgegenstand.	1896		1897		1898		1899		1900	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
V. Beweggründe.										
1. Lebensüberdruß im allgemeinen .	**556**	**450**	**495**	**405**	**488**	**414**	**402**	**400**	**477**	**414**
2. Körperliche Leiden	**605**	**453**	**689**	**525**	**653**	**501**	**702**	**540**	**768**	**597**
3. Geisteskrankheiten: **im ganzen**	**1 809**	**1 237**	**1 881**	**1 300**	**1 745**	**1 246**	**1 900**	**1 296**	**1 933**	**1 336**
a. Religiöse Schwärmerei	11	8	9	4	7	5	8	4	6	5
b. Monomanie, Narrheit	3	3	3	2	2	2	3	1	—	—
c. Melancholie, Schwermuth . . .	825	555	862	582	797	568	851	581	948	641
d. Gehirnfieber, Delirien b. Fieber, Typhus usw.	13	5	14	9	11	5	14	4	13	11
e. Wahnsinn, Raserei	56	41	57	39	45	35	65	45	65	43
f. Säuferwahnsinn	156	151	169	165	167	163	194	189	163	159
g. Blödsinn, Idiotismus, Kretinismus	89	60	92	58	99	63	97	59	85	59
h. Unbestimmter Art	656	414	675	441	617	405	668	413	653	418
4. Leidenschaften: **im ganzen**	**226**	**135**	**198**	**125**	**205**	**119**	**189**	**109**	**213**	**136**
a. Heftige Gemüthsaufregungen, Zorn	21	15	12	9	8	6	12	10	13	11
b. Eifersucht, unglückliche Liebe .	205	120	186	116	197	113	177	99	200	125
5. Laster: **im ganzen**	**477**	**447**	**488**	**461**	**500**	**480**	**497**	**474**	**548**	**529**
a. Ausschweifungen, lüderl. Leben	30	26	31	29	33	31	27	26	25	24
b. Trunkenheit und Trunksucht . .	446	420	457	432	466	448	468	446	523	505
c. Spielsucht	1	1	—	—	1	1	2	2	—	—
6. Trauer: **im ganzen**	**34**	**27**	**37**	**21**	**27**	**16**	**25**	**17**	**29**	**17**
a. Verlust v. Familienmitgliedern, Verwandten und Freunden . . .	33	27	34	20	24	13	23	15	25	14
b. Heimweh	1	—	3	1	3	3	2	2	4	3
7. Kummer: **im ganzen**	**704**	**618**	**722**	**640**	**668**	**586**	**628**	**545**	**610**	**518**
a. Vermögensverluste, zerrüttete Vermögensverhältnisse	178	167	166	159	170	159	175	164	155	147
b. Nahrungsverfall, Arbeits- und Erwerbslosigkeit	316	286	308	270	264	242	255	236	241	208
c. Nicht erfüllte Hoffnungen, Hoffnungslosigkeit	—	—	4	4	10	9	6	3	5	2
d. Unglückliche Ehe- u. Familienverhältnisse	210	165	244	207	224	176	192	142	209	161
8. Reue und Scham, Gewissensbisse: **im ganzen**	**527**	**426**	**490**	**393**	**514**	**404**	**532**	**427**	**539**	**430**
a. Außereheliche Schwangerschaft	32	—	27	—	42	—	35	—	37	—
b. „ Beschwängerung	8	8	6	6	14	14	11	11	9	9
c. Furcht vor Untersuchung	6	6	6	4	3	3	7	7	6	5
d. „ „ Strafe	464	397	442	379	446	379	466	400	481	411
e. Gewissensbisse überhaupt, insbesondere über vollbrachte strafbare Handlungen	10	9	7	2	5	4	8	4	5	4
f. Selbstmord nach Mord und Todtschlag	7	6	2	2	4	4	5	5	1	1
9. Ärger und Streit: **im ganzen**	**154**	**126**	**153**	**126**	**154**	**117**	**137**	**106**	**148**	**115**
a. Häuslicher Ärger	61	50	55	45	79	61	52	44	54	43
b. Ärger im Berufe	25	21	29	22	24	10	30	20	30	25
c. Abneigung gegen den Beruf . .	12	11	12	12	15	15	17	15	10	10
d. Verletzte Ehre	56	44	57	47	36	31	38	27	54	37
10. Anderweitige Beweggründe	**75**	**59**	**63**	**48**	**52**	**40**	**47**	**43**	**54**	**47**
Summe der bekannten Beweggründe	*5 167*	*3 978*	*5 216*	*4 044*	*5 006*	*3 923*	*5 119*	*3 957*	*5 319*	*4 139*
11. Unbekannte Beweggründe	**1 330**	**1 095**	**1 280**	**1 073**	**1 355**	**1 135**	**1 240**	**1 053**	**1 341**	**1 118**
Überhaupt . . .	**6 497**	**5 073**	**6 496**	**5 117**	**6 361**	**5 058**	**6 359**	**5 010**	**6 660**	**5 257**

III. Grundeigenthum.

I. Bestand der Liegenschaften, 1901.

[Akten.]

1. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Steuerpflichtige Liegenschaften	Steuerfreie Liegenschaften	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)	Hofräume usw.	Überhaupt	Grundsteuer-Reinertrag
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat[1])	**32 561 387**	**477 238**	**981 729**	**297 184**	**433 966**	**34 751 504**	**443 172 767**
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	3 519 195	45 797	83 025	18 629	32 743	3 699 389	25 746 856
II. Westpreußen . .	2 411 039	41 277	58 686	21 505	20 983	2 553 490	19 184 465
III. Stadtkreis Berlin	1 488	34	1 851	184	2 778	6 335	74 999
IV. Brandenburg . .	3 736 665	57 781	114 675	35 116	39 547	3 983 784	38 527 582
V. Pommern	2 861 724	44 158	64 055	16 180	25 937	3 012 054	29 041 228
VI. Posen	2 745 783	48 283	64 635	10 602	27 738	2 897 041	23 595 856
VII. Schlesien	3 805 235	46 903	98 448	20 970	60 363	4 031 919	55 588 975
VIII. Sachsen	2 311 399	59 498	91 985	26 503	36 143	2 525 528	57 164 505
IX. Schleswig-Holst.	1 745 971	22 337	61 857	45 067	25 137	1 900 369	37 371 577
X. Hannover	3 554 380	51 051	145 132	54 731	45 811	3 851 105	49 525 095
XI. Westfalen	1 881 638	24 057	64 683	8 995	41 688	2 021 061	30 254 995
XII. Hessen-Nassau .	1 478 890	14 291	48 204	11 244	17 299	1 569 928	24 049 144
XIII. Rheinland	2 507 980	21 771	84 493	27 458	57 799	2 699 501	53 047 490
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	2 004 861	31 930	46 564	8 338	19 124	2 110 817	15 759 968
2. Gumbinnen	1 514 334	13 867	36 461	10 291	13 619	1 588 572	9 986 888
3. Danzig	748 864	12 548	17 525	8 789	7 967	795 693	7 485 181
4. Marienwerder . . .	1 662 175	28 729	41 161	12 716	13 016	1 757 797	11 699 284
5 Stadtkreis Berlin .	1 488	34	1 851	184	2 778	6 335	74 999
6. Potsdam	1 922 328	37 402	63 923	19 647	20 666	2 063 966	20 296 793
7. Frankfurt	1 814 337	20 379	50 752	15 469	18 881	1 919 818	18 230 789
8. Stettin	1 138 938	20 151	27 478	9 512	11 814	1 207 893	13 415 513
9. Köslin	1 342 991	16 552	29 471	4 482	9 577	1 403 073	7 915 972
10. Stralsund	379 795	7 455	7 106	2 186	4 546	401 088	7 709 743
11. Posen	1 656 286	30 712	40 729	6 056	18 076	1 751 859	14 072 197
12. Bromberg	1 089 497	17 571	23 906	4 546	9 662	1 145 182	9 523 659
13. Breslau	1 269 999	18 048	33 570	7 043	19 703	1 348 363	23 784 349
14. Liegnitz	1 290 742	12 810	31 109	7 081	19 279	1 361 021	16 663 520
15. Oppeln	1 244 494	16 045	33 769	6 846	21 381	1 322 535	15 141 106
16. Magdeburg	1 054 638	26 212	41 918	13 641	14 878	1 151 287	23 217 802
17. Merseburg	933 201	26 604	35 718	9 490	16 068	1 021 081	26 675 471
18. Erfurt	323 560	6 682	14 349	3 372	5 197	353 160	7 271 232
19. Schleswig	1 745 971	22 337	61 857	45 067	25 137	1 900 369	37 371 577
20. Hannover	527 166	8 267	23 992	4 355	7 927	571 707	7 605 511
21. Hildesheim	493 470	9 955	20 779	3 912	7 054	535 170	11 832 498
22. Lüneburg	1 054 454	14 284	45 341	9 550	10 757	1 134 386	9 656 328
23. Stade	610 247	8 953	24 680	26 143	8 561	678 584	8 838 894
24. Osnabrück	584 970	3 893	20 953	4 051	6 611	620 478	5 002 425
25. Aurich	284 073	5 699	9 387	6 720	4 901	310 780	6 589 439
26. Münster	677 538	10 579	21 756	3 014	12 452	725 339	9 616 484
27. Minden	487 745	4 650	20 617	2 511	10 533	526 056	8 997 339
28. Arnsberg	716 355	8 828	22 310	3 470	18 703	769 666	11 641 172
29. Kassel	954 061	9 217	29 346	5 899	9 681	1 008 204	14 677 788
30. Wiesbaden	524 829	5 074	18 858	5 345	7 618	561 724	9 371 356
31. Koblenz	583 876	5 807	17 079	7 270	6 549	620 581	8 941 887
32. Düsseldorf	485 393	4 846	21 090	10 095	25 886	547 310	15 914 614
33. Cöln	363 142	5 396	14 284	4 446	10 453	397 721	10 153 196
34. Trier	685 464	2 739	17 900	4 266	8 003	718 372	8 855 658
35. Aachen	390 105	2 983	14 140	1 381	6 908	415 517	9 182 135

[1]) ohne die Hohenzollernschen Lande und Helgoland.

2. In den Städten.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Steuerpflichtige Liegenschaften	Steuerfreie Liegenschaften	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)	Hofräume usw.	Überhaupt	Grundsteuer-Reinertrag
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat[1])	**1 908 892**	**56 894**	**102 396**	**37 433**	**80 797**	**2 186 412**	**37 046 115**
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	118 181	5 532	5 674	1 237	3 272	133 896	1 056 757
II. Westpreußen . .	93 850	5 530	6 180	1 399	2 964	109 923	818 716
III. Stadtkreis Berlin	1 488	34	1 851	184	2 778	6 335	74 999
IV. Brandenburg . .	311 683	8 961	13 721	6 604	8 534	349 503	4 066 355
V. Pommern	185 957	3 495	7 390	3 202	4 210	204 254	2 436 670
VI. Posen	124 316	10 561	6 473	1 543	4 480	147 373	1 322 897
VII. Schlesien	124 759	4 363	7 401	1 583	7 395	145 501	2 326 077
VIII. Sachsen	231 762	7 126	13 146	4 667	8 687	265 388	7 876 133
IX. Schleswig-Holst.	46 605	888	3 369	3 220	3 506	57 588	1 124 479
X. Hannover	160 889	3 189	9 611	5 134	6 429	185 252	3 120 262
XI. Westfalen	156 168	3 027	7 587	1 198	7 966	175 946	3 517 004
XII. Hessen-Nassau .	152 833	1 681	7 694	2 773	4 398	169 379	3 346 352
XIII. Rheinland	200 401	2 507	12 299	4 689	16 178	236 074	5 959 414
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	86 798	4 093	3 650	711	2 316	97 568	784 259
2. Gumbinnen	31 383	1 439	2 024	526	956	36 328	272 498
3. Danzig	11 907	908	1 131	323	1 123	15 392	189 400
4. Marienwerder . . .	81 943	4 622	5 049	1 076	1 841	94 531	629 316
5. Stadtkreis Berlin .	1 488	34	1 851	184	2 778	6 335	74 999
6. Potsdam	177 175	6 281	7 761	4 033	4 863	200 113	2 131 709
7. Frankfurt	134 508	2 680	5 960	2 571	3 671	149 390	1 934 646
8. Stettin	92 664	1 634	3 737	2 532	2 269	102 836	1 394 390
9. Köslin	76 043	1 055	2 843	484	1 205	81 630	621 699
10. Stralsund	17 250	806	810	186	736	19 788	420 581
11. Posen	76 547	7 164	4 145	748	2 782	91 386	803 745
12. Bromberg	47 769	3 397	2 328	795	1 698	55 987	519 152
13. Breslau	35 889	1 280	2 516	648	2 930	43 263	862 467
14. Liegnitz	43 187	1 237	2 153	433	2 241	49 251	696 501
15. Oppeln	45 683	1 846	2 732	502	2 224	52 987	767 109
16. Magdeburg	107 835	3 164	5 980	2 417	3 713	123 109	3 726 097
17. Merseburg	81 606	3 267	4 769	1 554	3 566	94 762	2 823 039
18. Erfurt	42 321	695	2 397	696	1 408	47 517	1 326 997
19. Schleswig	46 605	888	3 369	3 220	3 506	57 588	1 124 479
20. Hannover	50 719	1 220	2 844	775	1 723	57 281	898 853
21. Hildesheim	45 919	969	2 859	592	1 494	51 833	1 136 328
22. Lüneburg	20 383	570	1 402	499	1 044	23 898	313 487
23. Stade	20 869	195	1 065	2 629	739	25 497	423 194
24. Osnabrück	19 787	143	976	282	852	22 040	199 126
25. Aurich	3 212	92	465	357	577	4 703	149 274
26. Münster	22 076	1 019	1 220	134	1 728	26 177	520 624
27. Minden	50 057	579	2 459	485	1 732	55 312	1 313 025
28. Arnsberg	84 035	1 429	3 908	579	4 506	94 457	1 683 355
29. Kassel	95 905	1 313	4 665	1 057	1 808	104 748	1 951 343
30. Wiesbaden	56 928	368	3 029	1 716	2 590	64 631	1 395 009
31. Koblenz	37 769	607	1 502	1 263	1 100	42 241	869 982
32. Düsseldorf	88 074	839	6 093	2 120	10 410	107 536	2 780 571
33. Cöln	31 320	750	2 329	926	2 582	37 907	1 029 269
34. Trier	17 376	157	1 044	198	917	19 692	396 154
35. Aachen	25 862	154	1 331	182	1 169	28 698	883 438

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171.

3. Auf dem Lande.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Steuerpflichtige Liegenschaften	Steuerfreie Liegenschaften	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Wasser (Flüsse, Bäche usw.)	Hofräume usw.	Überhaupt	Grundsteuer-Reinertrag
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat[1])	**30 652 495**	**420 344**	**879 333**	**259 751**	**353 169**	**32 565 092**	**406 126 652**
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	3 401 014	40 265	77 352	17 392	29 470	3 565 493	24 690 099
II. Westpreußen . .	2 317 189	35 746	52 506	20 106	18 020	2 443 567	18 365 749
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg . .	3 424 982	48 820	100 954	28 513	31 012	3 634 281	34 461 227
V. Pommern	2 675 767	40 664	56 665	12 977	21 727	2 807 800	26 604 558
VI. Posen	2 621 467	37 723	58 161	9 060	23 257	2 749 668	22 272 959
VII. Schlesien	3 680 477	42 540	91 047	19 386	52 968	3 886 418	53 262 898
VIII. Sachsen	2 079 637	52 371	78 840	21 836	27 456	2 260 140	49 288 372
IX. Schleswig-Holst.	1 699 366	21 449	58 488	41 846	21 632	1 842 781	36 247 098
X. Hannover	3 393 490	47 862	135 521	49 597	39 383	3 665 853	46 404 833
XI. Westfalen	1 725 470	21 030	57 096	7 797	33 722	1 845 115	26 737 991
XII. Hessen-Nassau .	1 326 058	12 610	40 509	8 472	12 900	1 400 549	20 702 792
XIII. Rheinland	2 307 578	19 264	72 194	22 769	41 622	2 463 427	47 088 076
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	1 918 063	27 837	42 914	7 627	16 808	2 013 249	14 975 709
2. Gumbinnen . . .	1 482 951	12 428	34 438	9 765	12 662	1 552 244	9 714 390
3. Danzig	736 956	11 639	16 394	8 466	6 846	780 301	7 295 781
4. Marienwerder . .	1 580 233	24 107	36 112	11 640	11 174	1 663 266	11 069 968
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	1 745 153	31 121	56 162	15 614	15 803	1 863 853	18 165 084
7. Frankfurt	1 679 829	17 699	44 792	12 899	15 209	1 770 428	16 296 143
8. Stettin	1 046 275	18 517	23 740	6 979	9 546	1 105 057	12 021 123
9. Köslin	1 266 947	15 497	26 629	3 998	8 372	1 321 443	7 294 273
10. Stralsund	362 545	6 650	6 296	2 000	3 809	381 300	7 289 162
11. Posen	1 579 739	23 548	36 584	5 309	15 293	1 660 473	13 268 452
12. Bromberg	1 041 728	14 175	21 577	3 751	7 964	1 089 195	9 004 507
13. Breslau	1 234 110	16 767	31 054	6 396	16 773	1 305 100	22 921 882
14. Liegnitz	1 247 555	11 574	28 956	6 647	17 038	1 311 770	15 967 019
15. Oppeln	1 198 812	14 199	31 037	6 343	19 157	1 269 548	14 373 997
16. Magdeburg	946 803	23 047	35 939	11 224	11 165	1 028 178	19 491 705
17. Merseburg	851 595	23 336	30 949	7 936	12 502	926 319	23 852 432
18. Erfurt	281 239	5 988	11 952	2 676	3 789	305 643	5 944 235
19. Schleswig	1 699 366	21 449	58 488	41 846	21 632	1 842 781	36 247 098
20. Hannover	476 447	7 047	21 147	3 580	6 205	514 426	6 706 658
21. Hildesheim	447 550	8 986	17 920	3 320	5 561	483 337	10 696 170
22. Lüneburg	1 034 071	13 714	43 939	9 051	9 713	1 110 488	9 342 841
23. Stade	589 378	8 758	23 616	23 514	7 821	653 087	8 415 700
24. Osnabrück	565 183	3 749	19 977	3 770	5 759	598 438	4 803 299
25. Aurich	280 861	5 608	8 922	6 362	4 324	306 077	6 440 165
26. Münster	655 463	9 559	20 535	2 881	10 724	699 162	9 095 860
27. Minden	437 687	4 072	18 158	2 026	8 801	470 744	7 684 314
28. Arnsberg	632 320	7 399	18 403	2 890	14 197	675 209	9 957 817
29. Kassel	858 157	7 904	24 680	4 842	7 873	903 456	12 726 445
30. Wiesbaden	467 901	4 706	15 829	3 630	5 027	497 093	7 976 347
31. Koblenz	546 106	5 200	15 577	6 007	5 450	578 340	8 071 905
32. Düsseldorf	397 320	4 007	14 996	7 975	15 476	439 774	13 134 043
33. Cöln	331 821	4 646	11 956	3 519	7 872	359 814	9 123 927
34. Trier	668 088	2 582	16 855	4 069	7 086	698 680	8 459 504
35. Aachen	364 243	2 829	12 810	1 199	5 738	386 819	8 298 697

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171.

II. Bestand der Gebäude, 1901.

[Akten.]

1. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude: zu 4 vom Hundert[2]	zu 2 vom Hundert[3]	zusammen	Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1901: zu 4 vom Hundert[2] ℳ	zu 2 vom Hundert[3] ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1]	**3 505 254**	**3 965 766**	**1 048 633**	**5 014 399**	**4 471 949**	**57 230 643**	**4 963 480**	**62 194 123**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	185 448	211 448	47 961	259 409	311 244	1 797 514	122 388	1 919 902
II. Westpreußen	142 196	162 631	37 629	200 260	185 013	1 510 164	99 862	1 610 026
III. Stadtkreis Berlin	25 466	34 311	24 252	58 563	1 899	10 358 739	1 199 258	11 557 997
IV. Brandenburg	288 217	341 946	147 538	489 484	467 946	5 907 789	363 026	6 270 815
V. Pommern	147 921	178 397	60 592	238 989	219 912	2 032 330	134 182	2 166 512
VI. Posen	169 828	201 645	52 859	254 504	318 652	1 669 775	103 528	1 773 303
VII. Schlesien	445 129	525 757	121 499	647 256	643 036	5 476 739	450 776	5 927 515
VIII. Sachsen	339 936	407 757	134 800	542 557	584 649	4 142 427	358 775	4 501 202
IX. Schleswig-Holst.	165 792	189 074	52 161	241 235	124 959	2 407 694	179 313	2 587 007
X. Hannover	324 584	366 079	76 990	443 069	355 463	3 650 897	292 851	3 943 748
XI. Westfalen	316 453	347 633	81 524	429 157	217 258	4 026 287	386 814	4 413 101
XII. Hessen-Nassau	250 823	265 180	51 749	316 929	323 587	4 103 917	341 614	4 445 531
XIII. Rheinland	703 461	733 908	159 079	892 987	718 331	10 146 371	931 093	11 077 464
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	99 856	117 506	30 286	147 792	165 613	1 253 252	84 541	1 337 793
2. Gumbinnen	85 592	93 942	17 675	111 617	145 631	544 262	37 847	582 109
3. Danzig	57 819	63 195	15 791	78 986	62 245	847 447	62 196	909 643
4. Marienwerder	84 377	99 436	21 838	121 274	122 768	662 717	37 666	700 383
5. Stadtkreis Berlin	25 466	34 311	24 252	58 563	1 899	10 358 739	1 199 258	11 557 997
6. Potsdam	151 083	181 907	87 933	269 840	212 092	4 722 476	244 397	4 966 873
7. Frankfurt	137 134	160 039	59 605	219 644	255 854	1 185 313	118 629	1 303 942
8. Stettin	69 456	85 813	35 700	121 513	103 326	1 352 331	92 915	1 445 246
9. Köslin	55 860	65 805	16 689	82 494	92 844	422 408	28 208	450 616
10. Stralsund	22 605	26 779	8 203	34 982	23 742	257 591	13 059	270 650
11. Posen	116 609	133 238	30 421	163 659	216 439	1 038 896	56 452	1 095 348
12. Bromberg	53 219	68 407	22 438	90 845	102 213	630 879	47 076	677 955
13. Breslau	138 431	169 988	44 979	214 967	198 771	2 609 244	219 397	2 828 641
14. Liegnitz	143 401	160 927	40 145	201 072	181 204	1 267 071	109 253	1 376 324
15. Oppeln	163 297	194 842	36 375	231 217	263 061	1 600 424	122 126	1 722 550
16. Magdeburg	127 819	158 275	57 220	215 495	205 539	2 014 626	182 920	2 197 546
17. Merseburg	145 674	176 405	63 417	239 822	261 737	1 492 098	126 810	1 618 908
18. Erfurt	66 443	73 077	14 163	87 240	117 373	635 703	49 045	684 748
19. Schleswig	165 792	189 074	52 161	241 235	124 959	2 407 694	179 313	2 587 007
20. Hannover	58 500	72 595	16 009	88 604	67 309	1 542 571	106 597	1 649 168
21. Hildesheim	72 455	78 487	23 087	101 574	101 319	625 372	75 359	700 731
22. Lüneburg	57 748	67 512	14 871	82 383	79 260	518 851	44 889	563 740
23. Stade	56 005	60 083	11 071	71 154	56 913	368 433	27 950	396 383
24. Osnabrück	40 360	48 831	7 483	56 314	40 985	283 353	22 610	305 963
25. Aurich	39 516	38 571	4 469	43 040	9 677	312 317	15 446	327 763
26. Münster	88 533	92 024	16 276	108 300	81 836	754 556	60 156	814 712
27. Minden	78 558	90 632	14 064	104 696	53 543	625 329	50 672	676 001
28. Arnsberg	149 362	164 977	51 184	216 161	81 879	2 646 402	275 986	2 922 388
29. Kassel	129 309	136 040	22 774	158 814	174 639	1 154 801	61 137	1 215 938
30. Wiesbaden	121 514	129 140	28 975	158 115	148 948	2 949 116	280 477	3 229 593
31. Koblenz	118 668	119 928	17 385	137 313	162 333	789 968	38 817	828 785
32. Düsseldorf	234 834	254 774	76 176	330 950	128 432	4 999 422	536 372	5 535 794
33. Cöln	129 586	134 733	29 292	164 025	146 780	2 636 036	223 444	2 859 480
34. Trier	129 493	129 725	17 425	147 150	146 825	829 534	53 297	882 831
35. Aachen	90 880	94 748	18 801	113 549	133 961	891 411	79 163	970 574

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke benutzt. — [3]) vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzt.

2. In den Städten.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude: zu 4 vom Hundert [2])	zu 2 vom Hundert [3])	zusammen	Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1901: zu 4 vom Hundert [2]) ℳ	zu 2 vom Hundert [3]) ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat [1])	**953 777**	**1 141 007**	**640 360**	**1 781 367**	**402 661**	**43 304 314**	**4 002 468**	**47 306 782**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	30 196	33 655	29 101	62 756	15 972	1 200 283	94 402	1 294 685
II. Westpreußen	29 909	35 415	22 950	58 365	13 560	1 013 277	72 106	1 085 383
III. Stadtkreis Berlin	25 466	34 311	24 252	58 563	1 899	10 358 739	1 199 258	11 557 997
IV. Brandenburg	86 904	112 446	95 433	207 879	56 096	3 867 874	227 404	4 095 278
V. Pommern	46 680	54 364	42 230	96 594	26 243	1 502 203	105 859	1 608 062
VI. Posen	42 164	52 634	39 214	91 848	29 999	1 214 546	78 215	1 292 761
VII. Schlesien	76 029	94 639	58 163	152 802	34 320	3 712 004	305 662	4 017 666
VIII. Sachsen	108 684	145 740	86 542	232 282	74 301	2 965 743	261 046	3 226 789
IX. Schleswig-Holstein	44 262	54 986	31 332	86 318	6 117	1 604 304	136 631	1 740 935
X. Hannover	81 414	94 352	44 111	138 463	24 214	2 496 695	211 319	2 708 014
XI. Westfalen	95 238	104 950	41 396	146 346	20 531	2 295 947	259 442	2 555 389
XII. Hessen-Nassau	67 022	77 465	30 615	108 080	31 725	3 395 645	306 421	3 702 066
XIII. Rheinland	219 809	246 050	95 021	341 071	67 684	7 677 054	744 703	8 421 757
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	23 838	25 002	20 005	45 007	12 211	927 920	67 727	995 647
2. Gumbinnen	6 358	8 653	9 096	17 749	3 761	272 363	26 675	299 038
3. Danzig	13 662	15 983	9 294	25 277	2 904	621 554	47 154	668 708
4. Marienwerder	16 247	19 432	13 656	33 088	10 656	391 723	24 952	416 675
5. Stadtkreis Berlin	25 466	34 311	24 252	58 563	1 899	10 358 739	1 199 258	11 557 997
6. Potsdam	48 288	61 959	52 771	114 730	28 975	3 047 943	140 733	3 188 676
7. Frankfurt	38 616	50 487	42 662	93 149	27 121	819 931	86 671	906 602
8. Stettin	23 091	28 637	24 287	52 924	14 516	1 065 123	74 960	1 140 083
9. Köslin	13 859	15 147	12 212	27 359	8 899	264 812	19 892	284 704
10. Stralsund	9 730	10 580	5 731	16 311	2 828	172 268	11 007	183 275
11. Posen	28 733	33 731	22 777	56 508	21 576	764 530	43 299	807 829
12. Bromberg	13 431	18 903	16 437	35 340	8 423	450 016	34 916	484 932
13. Breslau	28 216	36 093	24 098	60 191	10 341	2 040 517	174 248	2 214 765
14. Liegnitz	26 338	31 043	20 389	51 432	10 794	810 912	68 746	879 658
15. Oppeln	21 475	27 503	13 676	41 179	13 185	860 575	62 668	923 243
16. Magdeburg	42 738	59 360	36 500	95 860	32 799	1 454 504	135 261	1 589 765
17. Merseburg	44 223	60 064	40 254	100 318	28 300	1 005 749	83 397	1 089 146
18. Erfurt	21 723	26 316	9 788	36 104	13 202	505 490	42 388	547 878
19. Schleswig	44 262	54 986	31 332	86 318	6 117	1 604 304	136 631	1 740 935
20. Hannover	20 968	26 141	10 105	36 246	7 121	1 324 996	88 349	1 413 345
21. Hildesheim	20 993	24 910	14 648	39 558	9 030	407 931	52 073	460 004
22. Lüneburg	12 703	15 291	8 589	23 880	3 435	270 810	29 920	300 730
23. Stade	9 087	9 809	4 542	14 351	2 239	173 844	13 490	187 334
24. Osnabrück	10 052	10 566	3 547	14 113	1 507	157 942	16 832	174 774
25. Aurich	7 611	7 635	2 680	10 315	882	161 172	10 655	171 827
26. Münster	23 708	25 885	6 980	32 865	5 478	388 851	39 702	428 553
27. Minden	20 914	22 460	8 348	30 808	5 781	388 841	38 546	427 387
28. Arnsberg	50 616	56 605	26 068	82 673	9 272	1 518 255	181 194	1 699 449
29. Kassel	30 400	33 674	12 672	46 346	17 782	787 661	45 444	833 105
30. Wiesbaden	36 622	43 791	17 943	61 734	13 943	2 607 984	260 977	2 868 961
31. Koblenz	19 148	21 750	6 768	28 518	8 667	439 712	21 717	461 429
32. Düsseldorf	122 319	136 540	55 339	191 879	29 832	3 948 301	448 544	4 396 845
33. Cöln	42 758	46 935	16 620	63 555	14 814	2 228 565	188 985	2 417 550
34. Trier	14 547	16 918	6 052	22 970	6 017	384 712	26 482	411 194
35. Aachen	21 037	23 907	10 242	34 149	8 354	675 764	58 975	734 739

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke benutzt. — [3]) vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzt.

3. Auf dem Lande.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude: zu 4 vom Hundert[2])	zu 2 vom Hundert[3])	zusammen	Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1901: zu 4 vom Hundert[2]) ℳ	zu 2 vom Hundert[3]) ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1])	**2 551 477**	**2 824 759**	**408 273**	**3 233 032**	**4 069 288**	**13 926 329**	**961 012**	**14 887 341**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	155 252	177 793	18 860	196 653	295 272	597 230	27 987	625 217
II. Westpreußen	112 287	127 216	14 679	141 895	171 453	496 887	27 756	524 643
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	201 313	229 500	52 105	281 605	411 850	2 039 915	135 622	2 175 537
V. Pommern	101 241	124 033	18 362	142 395	193 669	530 127	28 323	558 450
VI. Posen	127 664	149 011	13 645	162 656	288 653	455 229	25 313	480 542
VII. Schlesien	369 100	431 118	63 336	494 454	608 716	1 764 735	145 114	1 909 849
VIII. Sachsen	231 252	262 017	48 258	310 275	510 348	1 176 685	97 728	1 274 413
IX. Schleswig-Holstein	121 530	134 088	20 829	154 917	118 842	803 390	42 682	846 072
X. Hannover	243 170	271 727	32 879	304 606	331 249	1 154 201	81 533	1 235 734
XI. Westfalen	221 215	242 683	40 128	282 811	196 727	1 730 340	127 372	1 857 712
XII. Hessen-Nassau	183 801	187 715	21 134	208 849	291 862	708 272	35 193	743 465
XIII. Rheinland	483 652	487 858	64 058	551 916	650 647	2 469 318	186 389	2 655 707
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	76 018	92 504	10 281	102 785	153 402	325 332	16 814	342 146
2. Gumbinnen	79 234	85 289	8 579	93 868	141 870	271 898	11 173	283 071
3. Danzig	44 157	47 212	6 497	53 709	59 341	225 893	15 042	240 935
4. Marienwerder	68 130	80 004	8 182	88 186	112 112	270 994	12 714	283 708
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	102 795	119 948	35 162	155 110	183 117	1 674 532	103 665	1 778 197
7. Frankfurt	98 518	109 552	16 943	126 495	228 733	365 383	31 957	397 340
8. Stettin	46 365	57 176	11 413	68 589	88 810	287 208	17 955	305 163
9. Köslin	42 001	50 658	4 477	55 135	83 945	157 596	8 316	165 912
10. Stralsund	12 875	16 199	2 472	18 671	20 914	85 323	2 052	87 375
11. Posen	87 876	99 507	7 644	107 151	194 863	274 367	13 152	287 519
12. Bromberg	39 788	49 504	6 001	55 505	93 790	180 862	12 161	193 023
13. Breslau	110 215	133 895	20 881	154 776	188 430	568 727	45 149	613 876
14. Liegnitz	117 063	129 884	19 756	149 640	170 410	456 159	40 507	496 666
15. Oppeln	141 822	167 339	22 699	190 038	249 876	739 849	59 458	799 307
16. Magdeburg	85 081	98 915	20 720	119 635	172 740	560 123	47 658	607 781
17. Merseburg	101 451	116 341	23 163	139 504	233 437	486 349	43 413	529 762
18. Erfurt	44 720	46 761	4 375	51 136	104 171	130 213	6 657	136 870
19. Schleswig	121 530	134 088	20 829	154 917	118 842	803 390	42 682	846 072
20. Hannover	37 532	46 454	5 904	52 358	60 188	217 574	18 249	235 823
21. Hildesheim	51 462	53 577	8 439	62 016	92 289	217 441	23 286	240 727
22. Lüneburg	45 045	52 221	6 282	58 503	75 825	248 042	14 968	263 010
23. Stade	46 918	50 274	6 529	56 803	54 674	194 589	14 460	209 049
24. Osnabrück	30 308	38 265	3 936	42 201	39 478	125 411	5 778	131 189
25. Aurich	31 905	30 936	1 789	32 725	8 795	151 144	4 792	155 936
26. Münster	64 825	66 139	9 296	75 435	76 358	365 705	20 454	386 159
27. Minden	57 644	68 172	5 716	73 888	47 762	236 488	12 126	248 614
28. Arnsberg	98 746	108 372	25 116	133 488	72 607	1 128 147	94 792	1 222 939
29. Kassel	98 909	102 366	10 102	112 468	156 857	367 139	15 694	382 833
30. Wiesbaden	84 892	85 349	11 032	96 381	135 005	341 133	19 499	360 632
31. Koblenz	99 520	98 178	10 617	108 795	153 666	350 256	17 100	367 356
32. Düsseldorf	112 515	118 234	20 837	139 071	98 600	1 051 122	87 827	1 138 949
33. Cöln	86 828	87 798	12 672	100 470	131 966	407 471	34 459	441 930
34. Trier	114 946	112 807	11 373	124 180	140 808	444 822	26 815	471 637
35. Aachen	69 843	70 841	8 559	79 400	125 607	215 647	20 188	235 835

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke benutzt. — [3]) vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzt.

III. Antheil des kleinen, mittleren und Grofsgrundbesitzes der Provinzen und Regierungsbezirke an deren nutzbarer Fläche im Verhältnifs zum Staatsdurchschnitt.

[Preußische Statistik, Heft 146, I.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Das Steigen (+) bezw. Sinken (—) des Antheiles an der nutzbaren Fläche der Provinzen und Regierungsbezirke über bezw. unter den Staatsdurchschnitt in Hunderttheilen bei den Besitzungen mit einem Grundsteuer-Reinertrage von								
	unter 100 Thalern			100—500 Thalern			500 Thalern und darüber		
	1893	1878	1893 gegen 1878	1893	1878	1893 gegen 1878	1893	1878	1893 gegen 1878
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat[1]	**33,2**	**32,2**	**+ 1,0**	**28,8**	**29,4**	**— 0,6**	**38,0**	**38,4**	**0,4**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	+ 2,6	+ 4,4	— 1,8	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,4	— 3,3	— 4,7	+ 1,4
II. Westpreußen	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	— 6,9	— 6,4	— 0,5	+ 6,6	+ 6,3	+ 0,3
III. Brandenburg	— 4,0	— 4,4	+ 0,4	— 1,0	— 0,7	— 0,3	+ 5,0	+ 5,1	— 0,1
IV. Pommern	— 11,0	— 11,9	+ 0,9	— 12,2	— 12,2	± 0,0	+ 23,2	+ 24,1	— 0,9
V. Posen	— 3,4	— 3,7	+ 0,3	— 16,3	— 17,4	+ 1,1	+ 19,7	+ 21,1	— 1,4
VI. Schlesien	— 2,5	— 2,4	— 0,1	— 10,7	— 10,5	— 0,2	+ 13,2	+ 12,9	+ 0,3
VII. Sachsen	— 7,7	— 7,8	+ 0,1	+ 7,6	+ 8,5	— 0,9	+ 0,1	— 0,7	+ 0,8
VIII. Schleswig-Holstein	— 11,2	— 11,5	+ 0,3	+ 19,7	+ 20,7	— 1,0	— 8,5	— 9,2	+ 0,7
IX. Hannover	+ 2,1	+ 2,6	— 0,5	+ 23,1	+ 23,1	± 0,0	— 25,2	— 25,7	+ 0,5
X. Westfalen	+ 6,3	+ 6,5	— 0,2	+ 12,8	+ 13,2	— 0,4	— 19,1	— 19,7	+ 0,6
XI. Hessen-Nassau	+ 28,3	+ 28,5	— 0,2	— 1,9	— 1,6	— 0,3	— 26,4	— 26,9	+ 0,5
XII. Rheinland	+ 29,1	+ 29,7	— 0,6	— 6,8	— 6,4	— 0,4	— 22,3	— 23,3	+ 1,0
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	— 3,3	— 2,0	— 1,3	— 1,3	— 1,1	— 0,2	+ 4,6	+ 3,1	+ 1,5
2. Gumbinnen	+ 11,1	+ 13,7	— 2,6	+ 3,6	+ 2,2	+ 1,4	— 14,7	— 15,9	+ 1,2
3. Danzig	+ 1,6	+ 0,8	+ 0,8	— 4,4	— 3,4	— 1,0	+ 2,8	+ 2,6	+ 0,2
4. Marienwerder	— 0,2	— 0,3	+ 0,1	— 8,1	— 7,7	— 0,4	+ 8,3	+ 8,0	+ 0,3
5. Potsdam	— 10,5	— 11,4	+ 0,9	+ 6,9	+ 8,1	— 1,2	+ 3,6	+ 3,3	+ 0,3
6. Frankfurt	+ 2,2	+ 2,4	— 0,2	— 8,8	— 9,4	+ 0,6	+ 6,6	+ 7,0	— 0,4
7. Stettin	— 12,3	— 13,1	+ 0,8	— 6,1	— 5,4	— 0,7	+ 18,4	+ 18,5	— 0,1
8. Köslin	— 6,6	— 7,8	+ 1,2	— 15,0	— 15,6	+ 0,6	+ 21,6	+ 23,4	— 1,8
9. Stralsund	— 27,3	— 26,8	— 0,5	— 20,8	— 20,8	± 0,0	+ 48,1	+ 47,6	+ 0,5
10. Posen	— 0,5	— 0,4	— 0,1	— 20,6	— 21,6	+ 1,0	+ 21,1	+ 22,0	— 0,9
11. Bromberg	— 8,3	— 8,9	+ 0,6	— 9,3	— 10,7	+ 1,4	+ 17,6	+ 19,6	— 2,0
12. Breslau	— 7,0	— 6,9	— 0,1	— 9,5	— 9,5	± 0,0	+ 16,5	+ 16,4	+ 0,1
13. Liegnitz	— 1,1	— 1,4	+ 0,3	— 9,1	— 8,2	— 0,9	+ 10,2	+ 9,6	+ 0,6
14. Oppeln	+ 0,9	+ 1,3	— 0,4	— 14,0	— 13,9	— 0,1	+ 13,1	+ 12,6	+ 0,5
15. Magdeburg	— 12,1	— 12,7	+ 0,6	+ 12,5	+ 13,4	— 0,9	— 0,4	— 0,7	+ 0,3
16. Merseburg	— 8,7	— 8,5	— 0,2	+ 4,0	+ 4,9	— 0,9	+ 4,7	+ 3,6	+ 1,1
17. Erfurt	+ 12,3	+ 13,2	— 0,9	+ 1,9	+ 2,4	— 0,5	— 14,2	— 15,6	+ 1,4
18. Schleswig	— 11,2	— 11,5	+ 0,3	+ 19,7	+ 20,7	— 1,0	— 8,5	— 9,2	+ 0,7
19. Hannover	+ 10,7	+ 11,6	— 0,9	+ 18,5	+ 18,2	+ 0,3	— 29,2	— 29,8	+ 0,6
20. Hildesheim	— 2,6	— 1,1	— 1,5	+ 10,7	+ 10,6	+ 0,1	— 8,1	— 9,5	+ 1,4
21. Lüneburg	— 7,8	— 7,3	— 0,5	+ 36,3	+ 36,6	— 0,3	— 28,5	— 29,3	+ 0,8
22. Stade	+ 7,7	+ 8,2	— 0,5	+ 17,4	+ 17,7	— 0,3	— 25,1	— 25,9	+ 0,8
23. Osnabrück	+ 8,5	+ 9,5	— 1,0	+ 23,2	+ 22,1	+ 1,1	— 31,7	— 31,6	— 0,1
24. Aurich	+ 4,7	+ 4,2	+ 0,5	+ 5,4	+ 5,5	— 0,1	— 10,1	— 9,7	— 0,4
25. Münster	— 0,1	— 0,1	± 0,0	+ 23,6	+ 24,2	— 0,6	— 23,5	— 24,1	+ 0,6
26. Minden	+ 7,5	+ 7,6	— 0,1	+ 12,8	+ 12,8	± 0,0	— 20,3	— 20,4	+ 0,1
27. Arnsberg	+ 13,2	+ 13,8	— 0,6	— 0,5	± 0,0	— 0,5	— 12,7	— 13,8	+ 1,1
28. Kassel	+ 20,0	+ 20,1	— 0,1	+ 3,6	+ 3,9	— 0,3	— 23,6	— 24,0	+ 0,4
29. Wiesbaden	+ 50,2	+ 50,6	— 0,4	— 16,2	— 16,1	— 0,1	— 34,0	— 34,5	+ 0,5
30. Koblenz	+ 46,0	+ 46,4	— 0,4	— 18,3	— 18,4	+ 0,1	— 27,7	— 28,0	+ 0,3
31. Düsseldorf	+ 0,2	+ 1,6	— 1,4	+ 12,2	+ 12,1	+ 0,1	— 12,4	— 13,7	+ 1,3
32. Cöln	+ 26,4	+ 27,5	— 1,1	— 9,9	— 9,6	— 0,3	— 16,5	— 17,9	+ 1,4
33. Trier	+ 44,9	+ 44,5	+ 0,4	— 12,6	— 11,6	— 1,0	— 32,3	— 32,9	+ 0,6
34. Aachen	+ 28,1	+ 29,3	— 1,2	— 7,0	— 6,9	— 0,1	— 21,1	— 22,4	+ 1,3

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171.

IV. Anzahl und nutzbare Fläche der ländlichen Privat-

Staat. — Provinzen. Regierungsbezirke.	Unselbständige Besitzungen.		Selbständige Besitzungen mit einem Grundsteuer-							
			10 bis 30 Thlr.		30 bis 50 Thlr.		50 bis 100 Thlr.		100 bis 500 Thlr.	
	Zahl	Nutzbare Fläche 100 *ha*	Zahl	Nutzbare Fläche 100 *ha*	Zahl	Nutzbare Fläche 100 *ha*	Zahl	Nutzbare Fläche 100 *ha*	Zahl	Nutzbare Fläche 100 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat[1]	**1 096 843**	**29 505,1**	**35 677**	**4 899,7**	**122 411**	**15 988,8**	**156 643**	**29182,7**	**176 242**	**69 248,5**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	63 720	2 398,3	7 336	1 139,3	9 716	2 106,2	12 292	4 056,3	12 697	7 996,8
II. Westpreußen	47 198	2 146,9	4 048	873.0	5 136	1 231,3	5 560	1 786,0	6 839	3 933,1
III. Brandenburg	74 610	2 396,2	1 558	247,6	10 091	1 611,6	13 725	3 495,0	16 336	7 391,7
IV. Pommern	40 340	1 483,8	3 788	564,6	6 194	1 082,3	6 771	1 725,0	6 825	3 626,8
V. Posen	55 331	2 195,8	3 134	444,5	11 317	1 695,8	10 162	2 338,5	5 087	2 805,8
VI. Schlesien	182 301	4 891,4	1 704	185,3	17 028	1 792,8	21 694	2 969,4	19 740	5 775,3
VII. Sachsen	85 157	1 418,3	1 759	175,6	7 625	696,6	14 378	1 816,3	20 528	5 879,2
VIII. Schleswig-Holst.	35 018	1 171,4	536	93,0	4 006	604,8	8 000	1 446,8	18 236	7 312,5
IX. Hannover	96 804	3 123,3	2 841	425,7	12 161	1 696,6	18 777	4 176,9	29 117	13 863,8
X. Westfalen	82 360	2 294,2	1 891	235,8	9 114	1 117,3	11 317	2 053,3	16 439	6 010,1
XI. Hessen-Nassau	101 475	1 851,1	1 035	83.0	9 591	729,6	12 099	1 291,5	8 382	1 734,5
XII. Rheinland	232 529	4 134,5	6 047	432,4	20 432	1 624,0	21 868	2 027,6	16 016	2 918,9
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	29 233	1 150,7	3 553	594,2	4 891	1 083,2	6 014	1 987,7	6 988	4 427,6
2. Gumbinnen	34 487	1 247,6	3 783	545,1	4 825	1 023,0	6 278	2 068,6	5 709	3 569,2
3. Danzig	14 304	756,5	1 582	333,4	1 672	387,7	1 791	499,6	2 771	1 382,5
4. Marienwerder	32 894	1 390,4	2 466	539,6	3 464	843,6	3 769	1 286,4	4 068	2 550,5
5. Potsdam	31 903	891,3	462	78,0	3 406	536,2	5 365	1 469,9	9 452	4 692.1
6. Frankfurt	42 707	1 504,9	1 096	169,6	6 685	1 075,4	8 360	2 025,1	6 884	2 699,6
7. Stettin	17 531	577,9	630	75,2	2 536	334,8	3 381	747,2	4 215	1 883,0
8. Köslin	17 891	825,7	3 147	488,0	3 489	730,7	3 126	937.7	2 089	1 555,9
9. Stralsund	4 918	80,2	11	1,4	169	16,8	264	40,1	521	187,9
10. Posen	39 309	1 540,7	2 411	343,7	8 559	1 236,8	6 546	1 423,2	2 063	1 136,9
11. Bromberg	16 022	655,2	723	100,7	2 758	459,0	3 616	915,2	3 024	1 668,9
12. Breslau	51 274	1 353,2	227	27,1	5 456	525,6	7 913	931,5	7 616	2 099,3
13. Liegnitz[2]	60 248	1 547,5	1 015	101,9	6 565	713,8	7 078	1 178,7	6 324	2 171.0
14. Oppeln	70 779	1 990,7	462	56,2	5 007	553,3	6 703	859,2	5 800	1 505,6
15. Magdeburg	24 836	497,6	941	96,5	2 157	249,3	4 354	724,2	7 767	3 061,7
16. Merseburg	36 506	545,9	705	68,4	3 315	290,7	6 548	757,8	9 829	2 226,6
17. Erfurt	23 815	374,8	113	10,6	2 153	156,6	3 476	334,3	2 932	590,9
18. Schleswig	35 018	1 171,4	536	93,0	4 006	604.8	8 000	1 446,8	18 236	7 312,5
19. Hannover	16 078	492,0	617	75,6	2 782	339,4	3 861	789,5	4 898	1 829,6
20. Hildesheim	20 794	285,4	21	2,1	1 856	106,8	4 044	328,5	4 723	931,6
21. Lüneburg	13 852	467,5	813	123,8	2 124	361,8	3 766	1 233,7	8 373	5 613,0
22. Stade	20 556	815,7	617	99,7	2 211	406,0	3 250	855,1	4 710	2 454,8
23. Osnabrück	11 154	618,0	498	88,9	2 290	373,9	2 770	774,2	4 457	2 327,9
24. Aurich	14 370	444,6	275	35,5	898	108,7	1 086	195,9	1 956	706,9
25. Münster	22 942	757,2	709	80,4	3 051	363,6	3 585	754,0	7 037	3 091,5
26. Minden	28 166	632,5	340	44,0	2 855	274,5	4 212	589,8	5 558	1 571,5
27. Arnsberg	31 252	904,5	842	111,4	3 208	479,3	3 520	709,4	3 844	1 347,1
28. Kassel	52 952	1 002,1	344	36,8	4 838	444,4	8 208	1 001,7	6 611	1 512,6
29. Wiesbaden	48 523	849,0	691	46,3	4 753	285,2	3 891	289,8	1 771	221,9
30. Koblenz	57 150	1 049,9	2 732	146,4	6 930	447,2	5 051	415,7	1 853	273,1
31. Düsseldorf	36 924	478,5	179	17,4	1 891	152,3	4 058	371,4	6 148	1 251,2
32. Cöln	42 665	777,7	600	66,2	2 528	248,3	3 849	337,7	2 899	453,6
33. Trier	60 758	1 169,4	2 055	147,2	7 366	590,7	5 482	645,5	2 010	530,8
34. Aachen	35 032	658,8	481	55,1	1 717	185,4	3 428	257,3	3 106	410,1

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171. — [2]) In der Grundsteuer-Reinertragsklasse unter 10 Thalern befinden sich

besitzungen nach Grundsteuer-Reinertragsgruppen, 1893.

Reinertrage von				Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Wiederholung der Spalte 1.
				der unselbständigen Besitzungen		der selbständigen Besitzungen mit einem Grundsteuer-Reinertrage von												
500 bis 2 000 Thlr.		über 2 000 Thlr.				10 bis 30 Thlr.		30 bis 50 Thlr.		50 bis 100 Thlr.		100 bis 500 Thlr.		500 bis 2000Thlr.		über 2000Thlr.		
Zahl	Nutzbare Fläche 100 *ha*	Zahl	Nutzbare Fläche 100 *ha*	in Hunderttheilen der gesammten Besitzungen und nutzbaren Flächen														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
26 071	**43 660,1**	**5 876**	**47 534,8**	**67,7**	**12,2**	**2,2**	**2,0**	**7,6**	**6,7**	**9,6**	**12,2**	**10,9**	**28,9**	**1,6**	**18,2**	**0,4**	**19,8**	
1 748	5 552,0	390	3 865,1	59,1	8,8	6,8	4,2	9,0	7,8	11,3	15,0	11,8	29,5	1,6	20,5	0,4	14,2	I.
1 838	4 575,3	343	3 443,1	66,5	11,9	5,7	4,9	7,2	6,8	7,9	9,9	9,6	21,9	2,6	25,4	0,5	19,2	II.
1 480	4 232,2	658	7 236,6	63,0	9,0	1,3	0,9	8,5	6,1	11,6	13,1	13,8	27,8	1,2	15,9	0,6	27,2	III.
1 393	6 294,9	869	7 085,3	60,8	6,8	5,8	2,6	9,4	4,9	10,3	7,9	10,3	16,6	2,1	28,8	1,3	32,4	IV.
1 287	5 179,2	695	7 788,8	63,6	9,8	3,6	2,0	13,0	7,5	11,7	10,4	5,8	12,5	1,5	23,1	0,8	34,7	V.
2 949	6 197,4	1 256	10 198,5	73,9	15,3	0,7	0,6	6,9	5,6	8,8	9,2	8,0	18,0	1,2	19,4	0,3	31,9	VI.
3 443	2 935,5	672	3 202,9	63,7	8,8	1,3	1,1	5,7	4,3	10,8	11,3	15,4	36,4	2,6	18,2	0,5	19,9	VII.
4 108	2 633,1	402	1 809,1	49,8	7,8	0,8	0,6	5,7	4,0	11,4	9,6	25,9	48,5	5,8	17,5	0,6	12,0	VIII.
3 552	2 595,4	178	822,0	59,2	11,7	1,7	1,6	7,5	6,4	11,5	15,6	17,8	51,9	2,2	9,7	0,1	3,1	IX.
1 602	1 565,7	141	1 164,9	67,0	15,9	1,6	1,6	7,4	7,8	9,2	14,2	13,4	41,6	1,3	10,8	0,1	8,1	X.
378	454,8	42	292,5	76,3	28,8	0,7	1,3	7,2	11,3	9,1	20,1	6,3	26,9	0,3	7,1	0,1	4,5	XI.
2 293	1 444,6	230	626,0	77,7	31,3	2,0	3,3	6,8	12,3	7,3	15,3	5,3	22,1	0,8	10,9	0,1	4,8	XII.
1 194	3 777,3	316	3 078,8	56,0	7,2	6,8	3,7	9,4	6,7	11,5	12,3	13,4	27,5	2,3	23,5	0,6	19,1	1.
554	1 774,8	74	786,3	61,9	11,3	6,8	5,0	8,7	9,3	11,2	18,8	10,3	32,4	1,0	16,1	0,1	7,1	2.
966	1 694,7	86	621,8	61,7	13,3	6,8	5,9	7,2	6,8	7,7	8,8	12,0	24,4	4 2	29,9	0,4	10,9	3.
872	2 880,6	257	2 821,4	68,8	11,3	5,2	4,4	7,2	6,9	7,9	10,4	8,5	20,7	1,8	23,4	0,6	22,9	4.
758	2 014,4	363	3 442,0	61,7	6,8	0,9	0,6	6,6	4,1	10,3	11,2	18,3	35,8	1,5	15,3	0,7	26,2	5.
722	2 217,8	295	3 794,7	64,0	11,2	1,7	1,2	10,0	8,0	12,5	15,0	10,3	20,0	1,1	16,5	0,4	28,1	6.
558	1 647,7	362	3 027,3	60,0	6,9	2,1	0,9	8,7	4,1	11,6	9,0	14,5	22,7	1,9	19,9	1,2	36,5	7.
617	4 275,8	197	2 414,1	58,6	7,4	10,3	4,3	11,4	6,5	10,2	8,3	6,8	13,9	2,0	38,1	0,7	21,5	8.
218	371,4	310	1 643,9	76,7	3,4	0,2	0,1	2,7	0,7	4,1	1,7	8,1	8,0	3,4	15,9	4,8	70,2	9.
686	3 061,7	453	5 160,1	65,5	11,1	4,0	2,5	14,3	8,9	10,9	10,2	3,4	8,2	1,1	22,0	0,8	37,1	10.
601	2 117,5	242	2 628,7	59,4	7,6	2,7	1,2	10,2	5,4	13,4	10,7	11,2	19,5	2,2	24,8	0,9	30,8	11.
1 343	1 938,5	651	3 967,9	68,8	12,5	0,3	0,3	7,3	4,8	10,6	8,6	10,2	19,3	1,9	17,9	0,9	36,6	12.
964	1 983,2	336	3 325,3	73,0	14,0	1,2	0,9	7,9	6,5	8,6	10,7	7,7	19,7	1,2	18,0	0,4	30,2	13.
642	2 275,7	269	2 905,2	78,9	19,6	0,5	0,6	5,6	5,5	7,5	8,5	6,5	14,8	0,7	22,4	0,3	28,6	14.
1 201	1 321,8	218	1 463,0	59,9	6,7	2,3	1,3	5,2	3,3	10,5	9,8	18,7	41,3	2,9	17,8	0,5	19,8	15.
1 997	1 340,8	400	1 553,2	61,6	8,0	1,2	1,0	5,6	4,3	11,0	11,2	16,6	32,8	3,3	19,8	0,7	22,9	16.
245	272,9	54	186,6	72,6	19,5	0,4	0,5	6,6	8,1	10,6	17,3	8,9	30,7	0,7	14,2	0,2	9,7	17.
4 108	2 633,1	402	1 809,1	49,8	7,8	0,8	0,6	5,7	4,0	11,4	9,6	25,9	48,5	5,8	17,5	0,6	12,0	18.
338	256,8	27	84,7	56,2	12,7	2,2	1,9	9,7	8,8	13,5	20,5	17,1	47,3	1,2	6,6	0,1	2,2	19.
621	392,9	55	312,9	64,7	12,1	0,1	0,1	5,8	4,5	12,6	13,9	14,7	39,5	1,9	16,6	0,2	13,3	20.
420	592,6	27	230,8	47,2	5,4	2,8	1,4	7,2	4,2	12,8	14,3	28,5	65,1	1,4	6,9	0,1	2,7	21.
911	584,1	40	102,1	63,7	15,3	1,9	1,9	6,8	7,6	10,1	16,1	14,6	46,2	2,8	11,0	0,1	1,9	22.
153	220,7	10	63,3	52,3	13,9	2,3	2,0	10,8	8,4	13,0	17,3	20,9	52,1	0,7	4,9	0,04	1,4	23.
1 109	548,4	19	28,2	72,9	21,5	1,4	1,7	4,6	5,2	5,5	9,5	9,9	34,2	5,6	26,5	0,1	1,4	24.
496	582,6	31	276,4	60,6	12,8	1,9	1,4	8,0	6,1	9,5	12,8	18,6	52,3	1,3	9,9	0,1	4,7	25.
349	343,8	54	324,3	67,8	16,7	0,8	1,2	6,9	7,3	10,2	15,6	13,4	41,5	0,8	9,1	0,1	8,6	26.
757	639,3	56	564,3	71,9	19,0	1,9	2,4	7,4	10,1	8,1	14,9	8,8	28,3	1,8	13,4	0,1	11,9	27.
318	402,6	37	274,9	72,2	21,4	0,5	0,8	6,6	9,5	11,2	21,4	9,0	32,4	0,4	8,6	0,1	5,9	28.
60	52,2	5	17,6	81,3	48,2	1,1	2,6	7,9	16,2	6,5	16,4	3,1	12,6	0,1	3,0	0,01	1,0	29.
67	76,8	14	192,5	77,4	40,4	3,7	5,6	9,4	17,2	6,9	16,0	2,5	10,5	0,1	2,9	0,02	7,4	30.
1 187	626,4	78	156,2	73,1	15,7	0,4	0,5	3,7	5,0	8,0	12,2	12,2	41,0	2,4	20,5	0,2	5,1	31.
535	362,4	92	151,4	80,2	32,4	1,1	2,8	4,8	10,4	7,2	14,1	5,5	18,9	1,0	15,1	0,2	6,3	32.
77	132,7	9	53,1	78,1	35,8	2,6	4,5	9,5	18,1	7,1	19,7	2,6	16,2	0,1	4,1	0,01	1,6	33.
427	246,2	37	72,8	79,2	34,9	1,1	2,9	3,9	9,8	7,7	13,7	7,0	21,7	1,0	13,1	0,1	3,9	34.

4 selbständige Besitzungen mit 42,4 *ha* Fläche.

V. Durchschnittlicher Grundsteuer-Reinertrag der einzelnen Besitzung, 1893.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Durchschnittlich entfällt auf eine: unselbständige ländliche Privatbesitzung	selbständige ländliche Privatbesitzung mit einem Grundsteuer-Reinertrage: unter 10 Thalern	von 10–30 Thalern	von 30–50 Thalern	von 50–100 Thalern	von 100–500 Thalern	von 500–2000 Thalern	von 2000 Thalern und darüber	ländliche Privatbesitzung überhaupt
	ein Grundsteuer-Reinertrag von Mark								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat[1]	**27,8**	**21,8**	**76,7**	**118,1**	**211,3**	**615,4**	**2 727,9**	**11 329,5**	**201,9**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	19,2	—	72,5	116,6	213,8	574,2	2 861,7	10 287,4	202,2
II. Westpreußen	18,1	—	73,8	116,5	211,1	649,8	2 802,0	9 830,7	223,8
III. Brandenburg	25,4	—	82,4	118,1	214,7	576,6	2 754,3	12 398,9	234,9
IV. Pommern	23,7	—	72,2	116,6	210,0	622,0	3 221,0	10 892,9	325,8
V. Posen	26,2	—	80,0	116,4	205,7	536,2	3 540,3	10 492,8	226,2
VI. Schlesien	32,3	21,8	80,7	119,5	208,4	610,1	2 993,1	11 160,8	192,6
VII. Sachsen	28,8	—	79,1	121,1	214,3	631,5	2 678,2	12 725,7	279,6
VIII. Schleswig-Holst.	40,4	—	76,1	119,4	215,8	722,4	2 451,8	12 897,0	456,6
IX. Hannover	28,7	—	80,0	118,3	215,9	609,9	2 509,5	11 447,8	227,7
X. Westfalen	28,1	—	82,6	117,7	211,5	639,1	2 286,1	13 115,1	179,4
XI. Hessen-Nassau	29,0	—	82,7	119,4	208,9	537,6	2 548,8	9 729,8	94,5
XII. Rheinland	27,3	—	77,3	117,6	207,1	586,1	2 654,7	9 697,5	105,0
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	18,9	—	73,0	116,4	213,4	582,9	2 983,9	10 543,5	261,6
2. Gumbinnen	19,4	—	72,1	116,7	214,1	560,1	2 597,8	9 193,6	146,7
3. Danzig	19,8	—	72,1	116,4	211,7	711,6	2 715,2	8 474,8	271,5
4. Marienwerder	17,3	—	74,7	116,6	210,8	607,8	2 898,2	10 288,4	201,0
5. Potsdam	22,4	—	82,3	118,5	217,6	597,4	2 723,7	11 925,3	277,8
6. Frankfurt	27,6	—	82,5	117,9	212,9	548,0	2 786,5	12 981,5	201,6
7. Stettin	25,4	—	81,8	116,8	212,7	630,6	3 035,1	11 363,7	341,7
8. Köslin	23,4	—	70,2	116,3	206,7	571,3	3 403,2	8 623,9	218,7
9. Stralsund	18,5	—	83,2	120,0	212,9	756,5	3 180,9	11 785,0	765,9
10. Posen	26,8	—	79,6	116,0	202,8	505,7	3 622,8	10 379,9	196,5
11. Bromberg	24,7	—	81,4	117,5	211,0	557,0	3 446,2	10 663,0	291,9
12. Breslau	38,6	—	85,0	121,7	206,7	647,5	2 885,1	9 902,2	275,7
13. Liegnitz	30,6	21,8	78,1	117,9	209,2	586,0	2 981,6	10 973,1	174,9
14. Oppeln	29,2	—	84,2	119,2	209,4	587,4	3 236,4	10 759,8	139,2
15. Magdeburg	28,6	—	77,6	119,2	214,9	619,6	2 760,9	14 981,1	322,5
16. Merseburg	29,4	—	80,2	121,5	216,1	663,0	2 624,1	11 895,4	328,2
17. Erfurt	28,2	—	84,8	122,5	210,1	557,2	2 714,0	9 771,2	137,4
18. Schleswig	40,4	—	76,1	119,4	215,8	722,4	2 451,8	12 897,0	456,6
19. Hannover	29,8	—	81,4	117,4	214,4	598,7	2 283,0	8 720,9	196,5
20. Hildesheim	33,9	—	83,6	126,4	213,5	616,3	2 300,4	14 210,5	215,7
21. Lüneburg	24,2	—	77,3	116,9	221,8	594,8	2 216,8	12 523,0	263,1
22. Stade	29,8	—	80,2	117,3	216,2	606,3	2 718,1	10 705,7	228,6
23. Osnabrück	31,2	—	82,6	116,1	214,7	599,8	2 236,5	10 244,3	204,6
24. Aurich	20,6	—	79,6	115,9	212,3	718,3	2 673,1	7 993,9	262,5
25. Münster	29,2	—	82,1	116,0	213,9	653,3	2 220,3	15 876,5	212,4
26. Minden	25,8	—	82,1	119,7	211,7	611,4	2 390,7	11 880,8	167,1
27. Arnsberg	26,8	—	83,3	117,7	208,8	653,0	2 413,0	12 776,6	162,6
28. Kassel	29,7	—	83,4	121,0	210,9	549,6	2 535,4	9 947,5	119,1
29. Wiesbaden	28,3	—	82,4	117,9	204,7	492,7	2 619,9	8 118,5	64,8
30. Koblenz	26,2	—	74,2	116,6	201,6	493,4	2 415,9	16 640,1	65,4
31. Düsseldorf	29,1	—	83,1	122,1	213,9	659,7	2 525,8	9 650,0	196,8
32. Cöln	29,3	—	80,0	117,8	209,7	573,4	2 885,0	8 958,8	120,9
33. Trier	24,9	—	79,7	116,8	202,9	475,4	2 818,8	8 687,5	63,0
34. Aachen	30,9	—	79,6	120,9	211,0	579,0	2 731,8	9 252,9	121,2

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171.

VI. Durchschnittlicher Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar, 1893.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Der durchschnittliche Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar beträgt bei den								
	unselbständigen ländlichen Privatbesitzungen	selbständigen ländlichen Privatbesitzungen mit einem Grundsteuer-Reinertrage							ländlichen Privatbesitzungen überhaupt
		unter 10 Thalern	von 10—30 Thalern	von 30—50 Thalern	von 50—100 Thalern	von 100—500 Thalern	von 500—2000 Thalern	von 2000 Thalern und darüber	
	Mark								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat[1]	**10,3**	**2,1**	**5,6**	**9,0**	**11,3**	**15,7**	**16,3**	**14,0**	**13,6**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	5,1	—	4,7	5,4	6,5	9,1	9,0	10,4	8,0
II. Westpreußen	4,0	—	3,4	4,9	6,6	11,3	11,3	9,8	8,8
III. Brandenburg	7,9	—	5,2	7,4	8,4	12,7	9,6	11,3	10,5
IV. Pommern	6,4	—	4,8	6,7	8,2	11,7	7,1	13,4	9,9
V. Posen	6,6	—	5,6	7,8	8,9	9,7	8,8	9,3	8,8
VI. Schlesien	12,0	2,1	7,4	11,4	15,2	20,9	14,2	13,7	14,8
VII. Sachsen	17,3	—	7,9	13,3	17,0	22,0	31,4	26,7	23,2
VIII. Schleswig-Holst.	12,1	—	4,5	7,9	11,9	18,0	38,3	28,7	21,3
IX. Hannover	8,9	—	5,0	8,5	9,7	12,8	34,3	24,8	13,9
X. Westfalen	10,1	—	6,6	9,6	11,7	17,5	24,0	15,9	15,3
XI. Hessen-Nassau	15,9	—	10,3	15,7	19,6	26,0	21,2	14,0	19,5
XII. Rheinland	15,4	—	10,8	14,8	22,3	32,2	42,1	35,6	23,8
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	4,8	—	4,4	5,3	6,5	9,2	9,4	10,8	8,5
2. Gumbinnen	5,4	—	5,0	5,5	6,5	9,0	8,1	8,7	7,4
3. Danzig	3,7	—	3,4	5,0	7,6	14,3	15,5	11,7	11,1
4. Marienwerder	4,1	—	3,4	4,8	6,2	9,7	8,8	9,4	7,8
5. Potsdam	8,0	—	4,9	7,5	7,9	12,0	10,2	12,6	10,9
6. Frankfurt	7,8	—	5,3	7,3	8,8	14,0	9,1	10,1	10,0
7. Stettin	7,7	—	6,9	8,8	9,6	14,1	10,3	13,6	12,0
8. Köslin	5,1	—	4,5	5,6	6,9	7,7	4,9	7,0	6,0
9. Stralsund	11,3	—	6,6	12,1	14,0	21,0	18,7	22,2	21,0
10. Posen	6,8	—	5,6	8,0	9,3	9,2	8,1	9,1	8,5
11. Bromberg	6,0	—	5,8	7,1	8,3	10,1	9,8	9,8	9,2
12. Breslau	14,6	—	7,1	12,6	17,6	23,5	20,0	18,7	18,9
13. Liegnitz	11,9	2,1	7,8	10,8	12,6	17,1	14,5	11,1	13,1
14. Oppeln	10,4	—	6,9	10,8	16,3	22,7	9,1	10,0	12,3
15. Magdeburg	14,3	—	7,6	10,3	12,9	15,7	25,1	22,3	18,0
16. Merseburg	19,6	—	8,3	13,9	18,7	29,3	39,1	30,6	28,7
17. Erfurt	17,9	—	9,0	16,8	21,8	27,6	24,4	28,3	23,4
18. Schleswig	12,1	—	4,5	7,9	11,9	18,0	38,3	28,7	21,3
19. Hannover	9,8	—	6,6	9,6	10,5	16,0	30,1	27,8	14,5
20. Hildesheim	24,7	—	8,0	22,0	26,3	31,2	36,4	25,0	29,3
21. Lüneburg	7,2	—	5,1	6,9	6,8	8,9	15,7	14,6	9,0
22. Stade	7,5	—	5,0	6,4	8,2	11,6	42,4	42,0	13,9
23. Osnabrück	5,6	—	4,6	7,1	7,7	11,5	15,5	16,2	9,8
24. Aurich	6,6	—	6,2	9,6	11,8	19,9	54,1	53,8	25,4
25. Münster	8,9	—	7,2	9,7	10,2	14,9	18,9	17,8	13,6
26. Minden	12,7	—	6,3	12,5	15,1	21,6	24,3	19,8	18,1
27. Arnsberg	9,2	—	6,3	7,9	10,4	18,6	28,6	12,7	14,9
28. Kassel	15,7	—	7,8	13,2	17,3	24,0	20,0	13,4	18,7
29. Wiesbaden	16,2	—	12,3	19,6	27,5	39,3	30,1	23,1	21,9
30. Koblenz	14,3	—	13,8	18,1	24,5	33,5	21,1	12,1	18,6
31. Düsseldorf	21,2	—	8,6	15,2	23,4	32,4	47,9	48,2	32,5
32. Cöln	16,1	—	7,3	12,0	23,9	36,6	42,6	54,4	26,8
33. Trier	13,0	—	11,1	14,5	17,2	18,0	16,4	14,7	15,0
34. Aachen	16,4	—	6,9	11,2	28,1	43,8	47,4	47,0	28,4

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 171.

VII. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke, 1897/8 bis 1902.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Zahl der Domänen						Nutzbare Fläche					
	1897/8	1898/9	1899	1900	1901	1902	1897/8	1898/9	1899	1900	1901	1902
							Hektar					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat . . .	**1 049**	**1 045**	**1 054**	**1 050**	**1 055**	**1 058**	**335 566**	**334 385**	**336 542**	**335 880**	**336 153**	**335 518**
davon:												
östl. Provinzen .	762	763	767	764	758	759	285 585	285 585	287 188	286 694	285 560	284 836
westl. Provinzen	287	282	287	286	297	299	49 981	48 800	49 354	49 186	50 593	50 682
I. Ostpreußen	109	110	114	116	115	115	44 515	44 515	46 292	47 103	46 239	46 239
II. Westpreuß.	44	44	44	44	44	45	18 874	18 874	18 855	18 861	19 002	19 549
III. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	131	131	131	130	130	130	52 680	52 680	52 948	52 828	52 931	52 925
V. Pommern .	152	152	152	151	151	152	62 119	62 119	61 990	61 997	63 034	62 675
VI. Posen . . .	82	82	82	82	82	83	28 735	28 735	28 434	28 429	28 429	28 567
VII. Schlesien .	95	95	95	95	95	95	24 330	24 330	24 327	24 050	24 050	24 048
VIII. Sachsen . .	149	149	149	146	141	139	54 332	54 332	54 342	53 426	51 875	50 833
IX. Schl.-Hlst.	3	3	4	6	13	14	569	569	800	1 054	1 722	1 908
X. Hannover .	184	179	180	180	179	179	34 344	33 163	33 207	33 211	32 969	32 965
XI. Westfalen	2	2	3	3	4	4	1 007	1 007	1 072	1 117	1 487	1 443
XII. Hess.-Nass.	98	98	98	95	95	96	14 061	14 061	14 060	13 589	13 612	13 560
XIII. Rheinland	—	—	2	2	6	6	—	—	215	215	803	806
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

VIII. Ab- und Zugänge im Grundeigenthume bei der Domänenverwaltung, 1897/8 bis 1900.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang					Flächenabgang					
	durch Kauf	Gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen	durch Tausch	Von den Flächen der Sp. 2 u. 4 sind dem Domänenvorwerksareal zugetreten	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 2 u. 4	durch Verkauf	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes	durch Tausch	infolge von Ablösungen	Unter d. Flächen der Sp. 7, 9 u. 10 sind an Domänenvorwerksareal enthalten	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 7, 9 u. 10.
	ha	ℳ	ha	ha	ℳ	ha	ℳ	ha	ha	ha	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . . .	**5733,58**	**6 278 353**	**2075,13**	**6320,68**	**103 094**	**5801,63**	**14 701 312**	**770,16**	**92,85**	**4334,25**	**166 474**
davon:											
östl. Provinzen .	3760,94	2 823 075	2030,83	4345,73	61 117	3750,08	8 568 203	697,80	20,06	4233,64	118 269
westl. Provinzen	1972,64	3 455 278	44,30	1974,95	41 977	2051,55	6 133 109	72,36	72,79	100,61	48 205
I. Ostpreußen	1323,24	1 276 900	1910,35	1792,90	39 330	59,49	82 230	17,71	—	30,98	795
II. Westpreuß.	519,05	334 200	—	519,05	4 294	573,10	227 051	—	0,85	547,31	2 094
III. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	0,26	278	81,92	82,06	1 276	52,30	1 672 582	64,87	19,21	81,70	1 339
V. Pommern .	1916,82	1 169 700	1,34	1913,38	15 433	1281,14	898 506	1,26	—	1278,22	21 407
VI. Posen . . .	0,04	19	24,49	24,53	393	71,45	10 519	19,08	—	23,08	877
VII. Schlesien .	—	—	3,91	3,91	22	88,92	330 601	3,91	—	74,19	979
VIII. Sachsen . .	1,53	41 978	8,82	9,90	369	1623,68	5 346 714	590,97	—	2198,16	90 778
IX. Schl.-Hlst.	1099,28	1 360 774	—	1099,28	26 895	537,76	1 271 388	—	—	—	25 578
X. Hannover .	56,93	115 144	23,54	63,06	1 034	1246,21	1 855 338	44,62	—	18,67	10 283
XI. Westfalen	438,19	505 047	1,27	439,35	8 386	6,10	37 974	0,68	—	0,58	76
XII. Hess.-Nass.	22,75	1 152 725	19,46	19,60	3 086	258,40	2 961 411	27,04	72,79	81,36	12 236
XIII. Rheinland	355,49	321 588	0,03	353,66	2 576	3,08	6 998	0,02	—	—	32
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

IX. Umfang und Vertheilung der Fideikommisse im preufsischen Staate zu Ende der Jahre 1895 bis 1900.

Gegenstand der Ermittelung.	Gesammtfläche	Hierunter (Spalte 2) Waldfläche		Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse						Grundsteuer-Reinertrag der Fläche in Spalte 2	Davon (Spalte 11) entfielen auf Fideikommisse	
			in Hundertheilen von Sp. 2	überhaupt (einschließlich Waldfläche)	in Hundertheilen der Fläche in Sp. 2	Waldfläche	in Hundertheilen der Fläche in Spalte 2	3	5			in Hundertheilen der Summe in Sp. 11
	ha	*ha*		*ha*		*ha*				*M*	*M*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ermittelter Bestand Ende 1895	[1]) 34 854 542,3	[2]) 8 192 505,1	23,50	2 121 635,8	6,09	954 705,5	2,74	11,65	45,00	[1]) 447 868 176,74	25 988 770,63	5,80
Nachträglich ermittelt				[3]) — 19 681,1	— 0,06	[4]) + 17 553,2	0,05	0,21			[5]) — 322 998,74	— 0,07
Wirklicher Bestand Ende 1895	[1]) 34 854 542,3	[2]) 8 192 505,1	23,50	2 101 954,7	6,03	972 258,7	2,79	11,87	46,25	[1]) 447 868 176,74	25 665 771,89	5,73
Zugang 1896				7 753,5	0,02	2 286,6	0,01	0,03	29,49		116 131,31	0,03
Bestand Ende 1896 . .	[1]) 34 854 542,3	[2]) 8 192 505,1	23,50	2 109 708,2	6,05	974 545,3	2,80	11,90	46,19	[1]) 447 868 176,74	25 781 903,20	5,76
Zugang 1897				9 321,4	0,03	4 544,8	0,01	0,06	48,76		120 674,54	0,03
Bestand Ende 1897 . .	[1]) 34 854 542,3	[2]) 8 192 505,1	23,50	2 119 029,6	6,08	979 090,1	2,81	11,95	46,20	[1]) 447 868 176,74	25 902 577,74	5,78
Zugang 1898				24 098,4	0,07	10 855,3	0,03	0,13	45,05		337 781,47	0,08
Bestand Ende 1898 . .	[1]) 34 854 542,3	[2]) 8 192 505,1	23,50	2 143 128,0	6,15	989 945,4	2,84	12,08	46,19	[1]) 447 868 176,74	26 240 359,21	5,86
Zugang 1899				18 500,3	0,05	4 914,7	0,01	0,06	26,57		283 104,77	0,06
Bestand Ende 1899 . .	[6]) 34 862 432,6	[2]) 8 192 505,1	23,50	2 161 628,3	6,20	994 860,1	2,85	12,14	46,02	[6]) 447 084 409,10	26 523 463,98	5,93
Zugang 1900				15 520,1	0,04	5 130,1	0,01	0,06	33,05		162 543,96	0,04
Bestand Ende 1900 . .	[6]) 34 862 432,6	[7]) 8 270 133,5	23,72	2 177 148,4	6,24	999 990,2	2,87	12,09	45,93	[6]) 447 084 409,10	26 686 007,94	5,97

[1]) auf Grund der Ermittelungen an Liegenschaften vom Jahre 1895. — [2]) auf Grund der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1893. — [3]) Der Abgang von 19681,1 *ha* Fideikommißfläche infolge nachträglicher Ermittelung setzt sich zusammen aus einem Zugange von 2407,2 bezw. 830,9 und 20867,2 *ha* in den Jahren 1896 bezw. 1897 und 1900 sowie aus einem Abgange von 677,9 bezw. 43108,5 *ha* in den Jahren 1898 bezw. 1899. — [4]) Der Zugang von 17553,2 *ha* Fideikommißwald infolge nachträglicher Ermittelung setzt sich zusammen aus einem Zugange von 61,6 bezw. 489,9, 0,2, 2612,8 und 14388,9 *ha* in den Jahren 1896 bis 1900. — [5]) Der Abgang von 322998,74 *M* Fideikommißgrundsteuer-Reinertrag infolge nachträglicher Ermittelung setzt sich zusammen aus einem Zugange von 43406,34 bezw. 17851,81 und 207490,60 *M* in den Jahren 1896 bezw. 1897 und 1900 und einem Abgange von 591246,99 *M* im Jahre 1899; das Jahr 1898 hatte in dieser Beziehung weder einen Zu- noch einen Abgang. — [6]) auf Grund der Ermittelungen an Liegenschaften vom Jahre 1899. — [7]) auf Grund der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1900.

X. Die Fideikommisse im preufsischen Staate zu Ende des Jahres 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gesammtfläche in 100 *ha* [1])	Hierunter (Spalte 2) Waldfläche in 100 *ha* [2])	Hierunter (Spalte 2) Waldfläche in Hundertheilen von Spalte 2	Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse überhaupt (einschl. Waldfläche) in 100 *ha*	Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse in Hundertheilen der Fläche in Sp. 2	Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse Waldfläche in 100 *ha*	Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse in Hundertheilen der Fläche in Spalte 2	Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse in Hundertheilen der Fläche in Spalte 3	Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse in Hundertheilen der Fläche in Spalte 5	Grundsteuer-Reinertrag der Fläche in Sp. 2 in 1000 *M* [1])	Davon (Sp. 11) entfielen auf Fideikommisse in 1000 *M*	Davon (Sp. 11) entfielen auf Fideikommisse in Hundertheilen der Summe in Sp. 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**348 624**	**82 701**	**23,72**	**21 771**	**6,24**	**10 000**	**2,87**	**12,09**	**45,93**	**447 084**	**26 686**	**5,97**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	36 991	6 445	17,42	1 289	3,48	393	1,06	6,10	30,50	25 763	1 142	4,43
II. Westpreußen	25 531	5 546	21,72	911	3,57	401	1,57	7,24	44,04	19 177	571	2,98
III. Stadtkreis Berlin	63	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—
IV. Brandenburg	39 837	13 317	33,43	3 100	7,78	1 553	3,90	11,66	50,10	38 554	2 641	6,85
V. Pommern	30 118	6 192	20,56	2 133	7,08	551	1,83	8,89	25,82	29 063	2 909	10,01
VI. Posen	28 969	5 728	19,77	1 832	6,33	776	2,68	13,54	42,33	23 605	1 409	5,97
VII. Schlesien	40 317	11 619	28,82	5 908	14,65	3 326	8,25	28,63	56,30	55 626	5 361	9,64
VIII. Sachsen	25 253	5 356	21,21	1 225	4,85	506	2,00	9,44	41,27	57 201	2 519	4,40
IX. Schleswig-Holst.	19 002	1 263	6,65	1 426	7,50	264	1,39	20,91	18,53	37 421	3 454	9,23
X. Hannover	38 511	6 606	17,15	757	1,96	317	0,82	4,80	41,88	49 559	1 444	2,91
XI. Westfalen	20 210	5 663	28,02	1 532	7,58	879	4,35	15,53	57,40	30 333	2 181	7,19
XII. Hessen-Nassau	15 698	6 227	39,67	747	4,76	470	3,00	7,55	62,96	24 076	1 114	4,63
XIII. Rheinland	26 995	8 350	30,93	725	2,69	419	1,55	5,01	57,75	53 181	1 498	2,82
XIV. Hohenzollern	1 129	389	34,48	186	16,49	145	12,83	37,20	77,78	3 445	443	12,86
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	21 107	3 869	18,33	1 137	5,39	340	1,61	8,78	29,88	15 773	1 038	6,58
2. Gumbinnen	15 884	2 576	16,22	152	0,96	53	0,34	2,07	35,14	9 990	104	1,04
3. Danzig	7 955	1 513	19,03	124	1,56	55	0,69	3,63	44,25	7 476	70	0,94
4. Marienwerder	17 576	4 033	22,95	787	4,48	346	1,97	8,59	44,01	11 701	501	4,28
5. Stadtkreis Berlin	63	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—
6. Potsdam	20 639	6 268	30,37	1 542	7,47	605	2,93	9,65	39,22	20 316	1 582	7,79
7. Frankfurt	19 198	7 049	36,72	1 558	8,12	948	4,94	13,45	60,86	18 238	1 059	5,81
8. Stettin	12 078	2 309	19,12	689	5,70	150	1,24	6,49	21,75	13 425	943	7,02
9. Köslin	14 029	3 283	23,40	614	4,37	248	1,77	7,56	40,47	7 920	335	4,23
10. Stralsund	4 011	600	14,97	830	20,70	153	3,80	25,41	18,37	7 718	1 631	21,13
11. Posen	17 518	3 464	19,77	1 288	7,36	518	2,95	14,94	40,16	14 077	1 023	7,27
12. Bromberg	11 451	2 264	19,78	544	4,75	258	2,25	11,40	47,48	9 528	386	4,06
13. Breslau	13 483	2 785	20,65	2 013	14,93	881	6,54	31,64	43,77	23 805	2 516	10,57
14. Liegnitz	13 610	5 012	36,82	1 312	9,64	902	6,62	17,99	68,68	16 672	1 004	6,02
15. Oppeln	13 224	3 822	28,91	2 583	19,53	1 543	11,67	40,38	59,76	15 149	1 841	12,15
16. Magdeburg	11 512	2 511	21,81	694	6,03	307	2,66	12,20	44,11	23 233	1 128	4,85
17. Merseburg	10 210	1 982	19,41	441	4,32	174	1,71	8,79	39,50	26 693	1 158	4,34
18. Erfurt	3 531	863	24,45	90	2,54	25	0,71	2,90	27,97	7 275	233	3,20
19. Schleswig	19 002	1 263	6,65	1 426	7,50	264	1,39	20,91	18,53	37 421	3 454	9,23
20. Hannover	5 717	835	14,61	91	1,59	25	0,44	2,99	27,50	7 612	203	2,67
21. Hildesheim	5 352	1 907	35,63	144	2,69	47	0,87	2,45	32,55	11 841	348	2,94
22. Lüneburg	11 344	2 478	21,84	202	1,78	115	1,02	4,65	56,99	9 661	211	2,18
23. Stade	6 786	444	6,54	62	0,91	16	0,23	3,57	25,58	8 845	155	1,75
24. Osnabrück	6 205	867	13,98	167	2,69	105	1,69	12,08	62,73	5 006	153	3,06
25. Aurich	3 107	75	2,43	91	2,92	9	0,30	12,21	10,13	6 594	374	5,67
26. Münster	7 253	1 389	19,15	575	7,93	246	3,39	17,71	42,76	9 628	844	8,77
27. Minden	5 260	1 039	19,75	379	7,21	201	3,83	19,38	53,12	9 014	666	7,38
28. Arnsberg	7 697	3 235	42,03	578	7,51	432	5,61	13,36	74,75	11 691	671	5,74
29. Kassel	10 081	3 917	38,86	594	5,90	398	3,95	10,15	66,92	14 688	752	5,12
30. Wiesbaden	5 617	2 310	41,12	153	2,72	72	1,29	3,14	47,51	9 388	362	3,86
31. Koblenz	6 206	2 571	41,42	239	3,85	166	2,67	6,45	69,43	8 954	268	3,00
32. Düsseldorf	5 473	952	17,40	233	4,25	91	1,66	9,55	39,11	15 981	761	4,76
33. Cöln	3 977	1 198	30,13	102	2,57	50	1,26	4,18	48,95	10 186	272	2,67
34. Trier	7 184	2 504	34,86	80	1,11	61	0,84	2,42	75,82	8 869	84	0,95
35. Aachen	4 155	1 125	27,07	71	1,72	51	1,23	4,56	71,71	9 191	113	1,22
36. Sigmaringen	1 129	389	34,48	186	16,49	145	12,83	37,20	77,78	3 445	443	12,86

[1]) Die Zahlen beruhen auf den vom Königlichen Finanzministerium ermittelten Ergebnissen für das Jahr 1899. — [2]) Die Zahlen sind die Ergebnisse der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1900.

XI. Übersicht der Fideikommisse des preufsischen Staates bis Ende des Jahres 1900

nach Art und Zeit ihrer Entstehung überhaupt sowie nach 7 Zeitabschnitten, letztere a) in absoluten Zahlen und b) in Hunderttheilen der Gesammtzahl und -Fläche jeder Entstehungsart.

Errichtungsjahr.	Von dem Bestande (Spalte 10 und 11) sind errichtet: ursprüngliche Fideikommisse		in Fideikommisse umgewandelte Lehne: ohne Erweiterung des Besitzes		mit Erweiterung des Besitzes		zusammen		Fideikommisse überhaupt	
	Anzahl	Fläche *ha*	Anzahl	Fläche *ha*	Anzahl	Fläche *ha*	Anzahl	Fläche *ha*	Anzahl	Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bis 1900 überhaupt . .	**861**	**1 759 823**	**177**	**233 341**	**81**	**183 981**	**258**	**417 322**	**1 119**	**2 177 145**
in Hunderttheilen der Gesammtzahl und -Fläche in den Spalten 10 und 11	*76,94*	*80,83*	*15,82*	*10,72*	*7,24*	*8,45*	*23,06*	*19,17*	*100*	*100*
bis 1850 a)	438	1 111 378	52	84 070	30	67 382	82	151 452	520	1 262 830
bis 1850 b)	*50,87*	*63,15*	*29,38*	*36,03*	*37,04*	*36,62*	*31,78*	*36,29*	*46,47*	*58,00*
1851-1860 a)	74	132 288	9	8 036	13	38 698	22	46 734	96	179 022
1851-1860 b)	*8,59*	*7,52*	*5,08*	*3,44*	*16,05*	*21,03*	*8,53*	*11,20*	*8,58*	*8,22*
1861-1870 a)	80	109 283	11	16 430	13	23 207	24	39 637	104	148 920
1861-1870 b)	*9,29*	*6,21*	*6,21*	*7,04*	*16,05*	*12,61*	*9,30*	*9,50*	*9,29*	*6,84*
1871-1880 a)	72	119 369	34	43 292	11	38 248	45	81 540	117	200 909
1871-1880 b)	*8,36*	*6,78*	*19,21*	*18,55*	*13,58*	*20,79*	*17,44*	*19,54*	*10,46*	*9,23*
1881-1890 a)	87	110 799	63	68 641	13	11 452	76	80 093	163	190 892
1881-1890 b)	*10,10*	*6,30*	*35,59*	*29,42*	*16,05*	*6,22*	*29,46*	*19,19*	*14,57*	*8,77*
1891-1895 a)	46	102 470	8	12 872	1	4 994	9	17 866	55	120 336
1891-1895 b)	*5,34*	*5,82*	*4,52*	*5,52*	*1,24*	*2,71*	*3,49*	*4,28*	*4,92*	*5,53*
1896-1900 a)	64	74 236	—	—	—	—	—	—	64	74 236
1896-1900 b)	*7,43*	*4,22*	—	—	—	—	—	—	*5,72*	*3,41*

XII. Übersicht der Vertheilung der Fideikommisse auf die einzelnen Fideikommifsinhaber in Preufsen zu Ende des Jahres 1899

a) nach der Zahl der Besitzer, b) nach der Fideikommißfläche, welche diese in den einzelnen Größenklassen innehatten in *ha* überhaupt und c) in Hunderttheilen der Gesammtfideikommißfläche je des Staates und der einzelnen Gruppen.

Staat. — Gruppe.			Fideikommißbesitzer und Fideikommißfläche überhaupt	Davon (Spalte 2) hatten insgesammt inne einen Fideikommißbesitz von *ha*: unter 100	100 bis 200	200 bis 500	500 bis 1 000	1 000 bis 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 und darüber
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	a)	Zahl	**983**	**91**	**49**	**157**	**205**	**211**	**177**	**59**	**34**
	b)	Fläche *ha*	**2 140 757**	**3 859**	**6 955**	**53 548**	**149 560**	**298 587**	**525 391**	**406 007**	**696 850**
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,18*	*0,32*	*2,50*	*6,99*	*13,95*	*24,54*	*18,97*	*32,55*
A. Aus regierenden Häusern	a)	Zahl	24	2	2	1	1	4	4	5	5
	b)	Fläche *ha*	198 711	125	266	216	795	6 677	12 929	36 345	141 358
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,06*	*0,13*	*0,11*	*0,40*	*3,36*	*6,51*	*18,29*	*71,14*
B. Deutsche Standesherren . . .	a)	Zahl	38	1	1	3	3	7	8	6	9
	b)	Fläche *ha*	285 967	57	101	972	1 937	10 053	25 159	41 545	206 143
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,02*	*0,04*	*0,34*	*0,68*	*3,52*	*8,80*	*14,53*	*72,09*
C. Aus fürstlichen Häusern . . .	a)	Zahl	25	—	—	3	1	2	5	6	8
	b)	Fläche *ha*	235 651	—	—	1 001	749	2 204	13 558	44 473	173 666
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	—	—	*0,42*	*0,32*	*0,94*	*5,75*	*18,87*	*73,70*
D. Grafen	a)	Zahl	243	4	3	15	32	67	75	36	11
	b)	Fläche *ha*	771 995	149	453	5 481	24 332	96 607	235 004	244 815	165 154
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,02*	*0,06*	*0,71*	*3,15*	*12,51*	*30,44*	*31,71*	*21,39*
E. Sonstiger Adel	a)	Zahl	556	40	28	122	159	119	81	6	1
	b)	Fläche *ha*	608 801	1 972	4 092	41 726	115 604	168 028	228 021	38 829	10 529
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,32*	*0,67*	*6,85*	*18,99*	*27,60*	*37,45*	*6,38*	*1,73*
F. Bürgerliche .	a)	Zahl	97	44	15	13	9	12	4	—	—
	b)	Fläche *ha*	39 632	1 556	2 043	4 152	6 143	15 018	10 720	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*3,93*	*5,15*	*10,48*	*15,50*	*37,89*	*27,05*	—	—

XIII. Übersicht über die Zahl und den Umfang der Fideikommisse zu Ende des Jahres 1899

nach Größenklassen und zwar a) nach ihrer Zahl, b) nach ihrer Fläche in *ha* überhaupt und c) in Hunderttheilen der Gesammtfläche je des Staates und der einzelnen Provinzen.

Staat. — Provinzen.		Fideikommisse und Fideikommißfläche überhaupt	Von der Zahl und Fläche der fideikommissarisch gebundenen Besitzungen (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse von							
			unter 100 *ha*	100 bis 200 *ha*	200 bis 500 *ha*	500 bis 1 000 *ha*	1 000 bis 2 000 *ha*	2 000 bis 5 000 *ha*	5 000 bis 10 000 *ha*	10 000 *ha* und darüber
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	a) Zahl	**1 102**	**102**	**62**	**204**	**236**	**226**	**185**	**58**	**29**
	b) Fläche *ha*	**2 140 757**	**4 277**	**8 775**	**69 829**	**171 844**	**324 354**	**556 446**	**406 742**	**598 490**
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,20*	*0,41*	*3,26*	*8,03*	*15,15*	*25,99*	*19,00*	*27,96*
Provinzen.										
I. Ostpreußen	a) Zahl	70	2	1	8	14	23	18	4	—
	b) Fläche *ha*	129 301	8	156	2 908	10 951	32 472	56 846	25 960	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,01*	*0,12*	*2,25*	*8,47*	*25,11*	*43,96*	*20,08*	—
II. Westpreußen	a) Zahl	21	1	—	—	1	7	7	4	1
	b) Fläche *ha*	85 562	98	—	—	528	10 428	20 369	28 528	25 611
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,11*	—	—	*0,62*	*12,19*	*23,81*	*33,34*	*29,93*
III. Stadtkreis Berlin		—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	a) Zahl	118	—	2	11	27	37	27	9	5
	b) Fläche *ha*	303 479	—	375	3 627	19 991	54 259	86 856	57 478	80 893
	c) Fläche *v. H.*	*100*	—	*0,12*	*1,20*	*6,59*	*17,88*	*28,62*	*18,94*	*26,66*
V. Pommern	a) Zahl	103	—	—	11	26	35	27	3	1
	b) Fläche *ha*	183 531	—	—	3 493	19 562	49 803	74 353	17 116	19 204
	c) Fläche *v. H.*	*100*	—	—	*1,90*	*10,66*	*27,14*	*40,51*	*9,33*	*10,46*
VI. Posen	a) Zahl	42	—	—	1	10	4	19	5	3
	b) Fläche *ha*	161 210	—	—	419	8 256	6 270	60 186	32 660	53 419
	c) Fläche *v. H.*	*100*	—	—	*0,26*	*5,12*	*3,89*	*37,33*	*20,26*	*33,14*
VII. Schlesien	a) Zahl	170	1	2	31	42	39	27	15	13
	b) Fläche *ha*	572 225	15	328	11 573	29 475	53 745	83 119	116 341	277 629
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,003*	*0,06*	*2,02*	*5,15*	*9,39*	*14,53*	*20,33*	*48,52*
VIII. Sachsen	a) Zahl	135	4	7	37	49	24	14	—	—
	b) Fläche *ha*	118 104	133	971	13 239	34 692	32 641	36 428	—	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,11*	*0,82*	*11,21*	*29,37*	*27,64*	*30,84*	—	—
IX. Schleswig-Holstein	a) Zahl	72	9	8	3	11	16	20	4	1
	b) Fläche *ha*	137 558	226	1 090	1 136	7 940	23 756	61 686	24 032	17 692
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,16*	*0,79*	*0,83*	*5,77*	*17,27*	*44,84*	*17,47*	*12,86*
X. Hannover	a) Zahl	124	33	11	44	20	8	6	2	—
	b) Fläche *ha*	73 588	1 771	1 589	13 777	14 573	10 612	15 655	15 611	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*2,41*	*2,16*	*18,72*	*19,80*	*14,42*	*21,27*	*21,21*	—
XI. Westfalen	a) Zahl	99	20	8	21	13	18	9	6	4
	b) Fläche *ha*	175 815	758	1 088	7 137	9 650	27 289	27 893	46 773	55 227
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,43*	*0,62*	*4,06*	*5,49*	*15,52*	*15,86*	*26,60*	*31,41*
XII. Hessen-Nassau	a) Zahl	107	24	19	31	18	7	5	3	—
	b) Fläche *ha*	71 819	990	2 675	10 449	12 784	11 348	14 226	19 347	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*1,38*	*3,72*	*14,55*	*17,80*	*15,80*	*19,81*	*26,94*	—
XIII. Rheinland	a) Zahl	35	5	4	6	5	7	5	3	—
	b) Fläche *ha*	55 867	219	503	2 071	3 442	9 967	16 769	22 896	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,39*	*0,90*	*3,71*	*6,16*	*17,84*	*30,02*	*40,98*	—
XIV. Hohenzollern	a) Zahl	6	3	—	—	—	1	1	—	1
	b) Fläche *ha*	72 698	59	—	—	—	1 764	2 060	—	68 815
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,08*	—	—	—	*2,43*	*2,83*	—	*94,66*

XIV. Rentengutsbildung im preußischen Staate nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1901.

[Landwirthschaftliche Jahrbücher, XXXI. Band, Ergänzungsband.]

Provinzen. — Generalkommissionen.	Güter, ganz oder theilweise zur Rentengutsbildung verwendet	Flächeninhalt: der ganzen Güter (Hektar)	Flächeninhalt: der aufgetheilten Ländereien (Hektar)	Zahl der ausgelegten Rentengüter: unter 2½ ha	von 2½ bis 5 ha	von 5 bis 7½ ha	von 7½ bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha	zusammen (Sp. 5—10)	Gesammtfläche der Restgüter (ha)	Taxwerth der Rentengüter (ℳ)	Kaufpreis der Rentengüter: in Rente (ℳ)	Kaufpreis der Rentengüter: in Kapital (ℳ)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Während des Jahres 1901.														
1. In den einzelnen Provinzen.														
Ostpreußen . .	3	262	330	2	8	14	10	7	2	43	26	156 184	4 885	35 971
Westpreußen .	5	1 297	1 474	1	—	2	18	45	14	80	306	683 058	19 575	156 294
Brandenburg .	1	721	682	6	5	2	10	18	3	44	47	591 466	13 305	45 712
Pommern . . .	4	1 644	1 049	13	6	7	24	44	4	98	614	1 302 210	37 833	166 454
Posen	2	765	483	—	3	3	3	26	10	45	282	178 012	6 072	19 529
Schlesien . . .	4	1 291	377	3	17	13	8	8	2	51	949 [2]	355 734	9 828	110 166
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesw.-Holst.	2	184	124	—	—	—	—	—	3	3	60	105 392	2 927	22 000
Hannover . . .	2	142	49	—	5	3	2	—	—	10	93	103 755	2 527	19 256
Westfalen . . .	26	769	146	17	23	3	2	3	—	48	647	299 612	6 846	54 425
Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	[1] **49**	[1] **7 075**	**4 714**	**42**	**67**	**47**	**77**	**151**	**38**	**422**	**3 024**	[2] **3 775 423**	**103 798**	**629 807**
2. Im Geschäftsbereiche der Generalkommissionen.														
Königsberg i. P.	3	262	330	2	8	14	10	7	2	43	26	156 184	4 885	35 971
Frankfurt a./O.	5	2 365	1 731	19	11	9	34	62	7	142	661	1 893 676	51 138	212 166
Bromberg . . .	7	2 062	1 957	1	3	5	21	71	24	125	588	861 070	25 647	175 823
Breslau	4	1 291	377	3	17	13	8	8	2	51	949 [2]	355 734	9 828	110 166
Merseburg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover . . .	4	326	173	—	5	3	2	—	3	13	153	209 147	5 454	41 256
Münster i. W. .	26	769	146	17	23	3	2	3	—	48	647	299 612	6 846	54 425
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	[1] **49**	[1] **7 075**	**4 714**	**42**	**67**	**47**	**77**	**151**	**38**	**422**	**3 024**	[2] **3 775 423**	**103 798**	**629 807**
b) Gesammtergebniß bis zum Schlusse des Jahres 1901 in den einzelnen Provinzen.														
Ostpreußen . .	144	26 842	14 462	47	228	339	200	368	109	1291	12 380	8 780 511	275 757	2 432 367
Westpreußen .	249	68 015	36 977	113	522	627	515	1070	274	3121	31 038	23 340 871	798 857	5 025 886
Brandenburg .	28	12 859	3 027	31	78	51	48	107	22	337	9 832	2 708 360	74 497	617 274
Pommern . . .	87	51 064	21 108	36	100	95	201	664	172	1268	29 956	16 277 584	476 323	3 264 670
Posen	129	35 137	16 493	82	238	279	215	501	143	1458	18 644	12 224 147	379 575	2 807 158
Schlesien . . .	95	25 045	7 059	148	448	246	90	121	48	1101	17 986	[2] 7 764 060	208 628	1 836 990
Sachsen	3	376	96	2	3	7	2	3	—	17	280	131 734	4 489	11 028
Schlesw.-Holst.	67	4 209	1 589	10	19	6	10	23	27	95	2 620	[2] 2 100 314	60 153	416 342
Hannover . . .	25	1 018	409	1	15	13	3	15	1	48	609	384 632	11 558	45 000
Westfalen . . .	188	6 926	1 894	118	136	47	21	34	17	373	5 032	3 072 712	70 886	933 691
Hessen-Nassau	7	1 362	390	77	13	4	—	11	5	110	972	612 042	23 770	2 608
Rheinland . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	**1022**	**232853**	**103504**	**665**	**1800**	**1714**	**1305**	**2917**	**818**	**9219**	**129349**	[2] **77396967**	**2384493**	**17393014**

[1]) Außerdem sind noch Bestandtheile von Gütern zur Rentengutsbildung verwendet, die bereits in den früheren Nachweisungen aufgeführt sind. — [2]) Einige Rentengüter sind nicht taxirt.

XV. Ab- und Zugänge der Staatsforstenfläche, 1897/98 bis 1900.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Flächenzugang					Flächenabgang				
	durch Kauf	Gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen[2]	durch Tausch	durch Separationen	Grundsteuer-Reinertrag der Fl. in Sp. 2, 4 u. 5	durch Verkauf	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes	durch Tausch	durch Separationen und Ablösungen	Grundsteuer-Reinertrag der Fl. in Sp. 7, 9 u. 10
	ha	ℳ	*ha*	*ha*	ℳ	*ha*	ℳ	*ha*	*ha*	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat. 1867-1871 . .	**6 232**	**1 205 624**	**19 250**	—	**69 643**	**1 466**	**1 015 608**	**5 552**	**8 742**	**82 798**
Staat. 1872-1881/2 .	**34 907**	**6 613 454**	**19 509**	—	**132 463**	**9 748**	**8 372 640**	**6 298**	**15 149**	**202 201**
Staat. 1882/3-1885/6	**40 396**	**7 389 683**	**4 556**	—	**135 107**	**1 639**	**815 074**	**3 486**	**1 554**	**44 079**
Staat. 1886/7-1890/1	**38 635**	**5 960 068**	**6 317**	—	**139 280**	**884**	**3 366 860**	**2 364**	**4 824**	**74 015**
Staat. 1891/2-1896/7	**43 915**	**7 026 865**	**13 143**	**1 252**	**104 745**	**1 680**	**1 793 518**	**5 737**	**2 727**	**74 999**
Staat. 1897/8-1900 .	**26 477**	**5 165 633**	**16 054**	**762**	**106 463**	**1 224**	**2 450 585**	**1 645**	**1 071**	**23 831**
Provinzen.										
I. Ostpreußen .	4 007	519 951	489	43	7 129	66	17 134	146	13	787
II. Westpreußen	9 498	1 087 794	2 013	106	13 849	55	18 808	41	230	263
III. Brandenburg	2 347	585 488	5 561	—	17 561	131	1 522 654	313	—	2 069
IV. Pommern . .	2 512	445 862	36	—	6 798	25	318 874	24	2	253
V. Posen	768	166 352	4 446	—	10 681	27	8 977	38	—	161
VI. Schlesien . .	47	36 860	120	[1] .	494	22	18 083	29	—	677
VII. Sachsen . . .	175	103 980	760	2	5 267	2	6 448	163	—	611
VIII. Schlw.-Holst.	976	154 361	40	1	2 229	5	33 063	18	1	214
IX. Hannover . .	759	108 357	134	321	10 025	851	411 000	69	57	2 997
X. Westfalen . .	558	226 066	334	17	3 368	1	10 703	148	11	1 826
XI. Hessen-Nass.	111	59 758	408	271	6 734	13	18 648	254	540	7 941
XII. Rheinland . .	4 719	1 670 804	1 713	1	22 328	26	66 193	402	217	6 032
XIII. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	4 002	518 982	44	1	5 732	65	15 772	25	—	492
2. Gumbinnen . .	5	969	445	42	1 397	1	1 362	121	13	295
3. Danzig	2 937	346 745	106	—	3 640	53	17 894	9	5	108
4. Marienwerder .	6 561	741 049	1 907	106	10 209	2	914	32	225	155
5. Potsdam	1 233	300 839	4 561	—	14 297	129	1 521 708	187	—	1 329
6. Frankfurt . . .	1 114	284 649	1 000	—	3 264	2	946	126	—	740
7. Stettin	461	157 105	28	—	2 769	24	318 560	17	—	219
8. Köslin	1 955	242 951	3	—	3 315	—	—	3	2	16
9. Stralsund . . .	96	45 806	5	—	714	1	314	4	—	18
10. Posen	430	121 222	3 798	—	9 363	11	1 863	28	—	61
11. Bromberg . . .	338	45 130	648	—	1 318	16	7 114	10	—	100
12. Breslau	14	23 230	27	—	427	20	17 212	25	—	650
13. Liegnitz	12	7 690	1	[1] .	51	—	—	1	—	10
14. Oppeln	21	5 940	92	—	16	2	871	3	—	17
15. Magdeburg . .	5	1 039	562	1	2 456	2	4 681	114	—	111
16. Merseburg . . .	143	64 811	189	—	2 464	[1] .	644	42	—	417
17. Erfurt	27	38 130	9	1	347	[1] .	1 123	7	—	83
18. Schleswig . . .	976	154 361	40	1	2 229	5	33 063	18	1	214
19. Hannover . . .	1	5 304	1	10	342	2	188 990	2	7	365
20. Hildesheim . .	8	8 938	37	308	7 836	8	16 400	18	43	949
21. Lüneburg . . .	707	89 464	59	[1] .	1 695	833	199 703	45	4	1 516
22. Stade	[1] .	31	30	[1] .	37	2	2 304	3	—	66
23/24. Osnabr.-Aur.	43	4 620	7	3	115	6	3 603	1	3	101
25. Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Minden	80	47 976	178	10	811	1	4 918	113	4	1 638
27. Arnsberg	478	178 090	156	7	2 557	[1] .	5 785	35	7	188
28. Kassel	106	55 882	251	270	6 063	12	18 448	194	538	7 251
29. Wiesbaden . . .	5	3 876	157	1	671	1	200	60	2	690
30. Koblenz	1 012	469 136	65	1	4 094	4	4 275	31	91	938
31. Düsseldorf . . .	94	23 344	408	—	1 707	—	—	207	[1] .	2 560
32. Cöln	442	134 634	568	—	3 254	3	54 427	81	—	1 394
33. Trier	1 043	387 214	88	—	4 288	—	—	34	1	221
34. Aachen	2 128	656 476	584	—	8 985	19	7 491	49	125	919
35. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Fläche unter 0,5 *ha*. — [2] einschl. Mehrwerth der Tauschfläche.

VI. Die Forstservitut-Ablösungen in den Staatsforsten, 1860 bis 1900.

stlichen Verhältnisse Preußens, Bd. II, Seite 136. — Amtliche Mittheilungen aus der Abtheilung für Forsten des landwirthschaftlichen Ministeriums, 1901.]

tsjahr.	In den alten Provinzen:					In den neuen Provinzen:				
	Anzahl der		Als Abfindung sind gegeben			Anzahl der		Als Abfindung sind gegeben		
	bearbeiteten	abgeschlossenen	Forstland	Kapital	Renten	bearbeiteten	abgeschlossenen	Forstland	Kapital	Renten
	Sachen		*ha*	ℳ	ℳ	Sachen		*ha*	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
e 1860 bis										
. . . . .	**34 150**	**6 743**	**34 014,66**	**46 309 589**	**8 957 906**	**17 400**	**5 314**	**19 423,35**	**25 239 422**	**2 057 357**
867 . . .	15 955	3 265	16 833,59	9 704 191	4 036 272	—	—	—	—	—
. . . . .	1 526	317	1 422,89	1 749 782	661 698	—	—	—	7 265	1 000
879/80 .	10 819	1 982	11 473,06	22 608 502	3 636 370	11 276	3 699	8 437,85	8 483 275	878 131
. . . . .	636	126	516,41	790 243	112 217	844	238	404,59	1 283 467	126 411
. . . . .	630	103	413,08	689 771	70 147	850	148	2 910,39	632 364	110 086
. . . . .	558	105	570,13	837 344	104 958	756	110	805,50	1 013 322	117 770
. . . . .	486	107	179,35	1 122 778	80 413	757	128	543,13	1 002 149	112 781
. . . . .	437	77	305,71	409 903	46 156	690	189	848,07	1 884 286	110 077
. . . . .	404	62	83,89	366 849	40 887	491	130	314,26	2 328 041	143 422
. . . . .	385	78	175,92	776 072	29 771	412	211	595,14	1 322 045	188 081
. . . . .	354	98	47,97	636 025	21 182	239	127	1 285,32	3 756 387	104 441
. . . . .	287	51	81,20	129 348	19 148	144	35	478,38	337 529	35 661
. . . . .	269	54	98,75	1 214 937	9 856	181	89	701,32	926 305	31 328
. . . . .	237	63	65,18	559 891	3 765	127	17	995,02	378 509	15 680
. . . . .	195	43	70,40	573 330	7 805	133	51	299,84	59 720	15 595
. . . . .	177	39	177,75	650 263	4 868	109	30	380,46	753 340	17 154
. . . . .	152	37	353,59	209 254	3 153	85	19	22,62	428 358	7 078
. . . . .	128	24	236,22	73 235	4 354	74	18	106,44	314 795	10 718
. . . . .	110	20	457,43	585 121	1 808	62	23	—	68 028	12 301
. . . . .	101	19	169,88	441 524	1 096	48	21	155,25	38 384	9 730
. . . . .	89	16	34,60	518 927	1 160	33	8	99,61	47 402	3 749
. . . . .	78	15	—	471 648	19 877	31	9	30,25	91 454	2 371
. . . . .	71	16	216,65	391 364	20 678	31	9	9,51	41 314	1 973
. . . . .	66	26	31,01	799 287	20 267	27	5	0,40	41 683	1 819

I. Veräufserung von Domänen und Forstgrundstücken sowie Ablösung von Domänen- usw. Gefällen.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

sjahr.	Vereinnahmte Beträge			Etatsjahr.	Vereinnahmte Beträge		
	für Veräußerungen	für Ablösungen	Summe		für Veräußerungen	für Ablösungen	Summe
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	1	2	3	4
1863 bis				1894/5	2 213 545	1 668 363	3 881 908
. . . . .	**133 832 440**	**104 307 545**	**238 139 985**	1895/6	5 558 146	1 523 640	7 081 786
866 . . .	4 464 352	4 431 148	8 895 500	1896/7	2 541 206	1 535 787	4 076 993
889/90 .	88 681 653	81 326 763	170 008 416	1897/8	2 813 738	1 435 663	4 249 401
. . . . .	1 713 467	1 846 779	3 560 246	1898/9	1 654 600	1 465 869	3 120 469
. . . . .	1 223 357	1 750 079	2 973 436	1899	2 292 485	1 289 591	3 582 076
. . . . .	1 115 174	1 774 160	2 889 334	1900	6 274 337	1 253 744	7 528 081
. . . . .	2 901 597	1 596 766	4 498 363	1901	10 384 783	1 409 193	11 793 976

XVIII. Ergebnisse der von den Generalkommissionen bis Ende 1901 überhaupt

[Landwirthschaftliche Jahrbücher,

Generalkommissionen.	Regulirungen und				
	Regulirte Eigenthümer	Fläche ihrer regulirten Grundstücke *ha*	Übrige Dienst- und Abgabenpflichtige, die abgelöst haben	Aufgehobene Spann-Diensttage	Aufgehobene Hand-Diensttage
1	2	3	4	5	6
1. Königsberg i. Pr.	—	—	16 319	2	37
2. Frankfurt a./O.	28 085	643 525,957	457 180	2 034 948	4 515 989
3. Bromberg	42 411	686 748,015	454 446	2 434 351	5 128 431
4. Breslau	13 536	78 359,802	795 998	1 599 818	13 423 649
5. Merseburg	3	56,682	599 995	212 137	372 572
6. Hannover [1]	—	—	88 337	7 348	20 583
„ [2]	—	—	82 263	7 022	13 949
7. Münster i. W.	—	—	202 063	76 290	160 205
8. Kassel [3]	—	—	68 085	102	475
„ [4]	—	—	6 925	—	2
9. Düsseldorf [5]	—	—	60 206	—	1
„ [6]	—	—	26 308	—	—
Summe	**84 035**	**1 408 690,456**	**2 858 125**	**6 372 018**	**23 635 893**
Außerdem [7]: Merseburg [8]	—	—	1 493	—	—
„ [9]	—	—	3 635	—	532
„ [10]	—	—	2	—	—
„ [11]	—	—	2 893	—	92
Kassel [12]	—	—	9	—	—
„ [13]	—	—	—	—	—
Summe	—	—	**8 032**	—	**624**

[1]) für die Provinz Hannover. Die hier gemachten Angaben umfassen nur die Ergebnisse vom Jahre 1868 229 395 ℳ Geldrente, 79 Neuscheffel Roggenrente und 183,471 *ha* Landabfindung. Außerdem sind 2 409 631,592 *ha* separirt General- und sodann einer Specialtheilung unterworfen worden sind, doppelt enthalten. Die Größen dieser Flächen Die hier gemachten Angaben weisen nur die Ergebnisse vom Jahre 1868 einschl. bis Ende 1901 nach. Vorher nicht mehr festgestellt werden. — [3]) für die Rheinprovinz. — [6]) für Hohenzollern. — [7]) auf Grund besonderer Staats- Schwarzburg-Rudolstadt. — [12]) für Waldeck-Pyrmont. — [13]) für Schaumburg-Lippe.

XIX. Die bei den Generalkommissionen im

Generalkommissionen.	Ständige Specialkommissionen	Vorübergehend beschäftigte Kommissare	Vermessungsbeamte	Meliorationsbauwarte u. Zeichner	Anhängig aus früheren Jahren R. [1])	A. [2])	G. [3])	Rt. [4])	Anhängig geworden 1901 A.	G.	Rt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg i. Pr.	13	1	40	4	—	262	173	36	95	43	22
2. Frankfurt a./O.	16	8	43	4	1	246	136	22	249	40	15
3. Bromberg	13	2	29	4	2	135	111	35	155	38	6
4. Breslau	10	2	53	7	—	91	97	15	75	6	2
5. Merseburg für Preußen	9	3	55	11	—	78	90	—	45	14	—
„ Sachsen-Meiningen					—	—	42	—	—	5	—
„ Anhalt					—	1	—	—	—	—	—
„ Schwarzb.-Sondersh.					—	—	6	—	—	—	—
„ Schwarzb.-Rudolstadt					—	1	5	—	—	—	—
6. Hannover für Hannover	19	51	97	22	—	101	347	8	310	42	9
„ Schleswig-Holstein					—	34	12	15	16	2	17
7. Münster i. W.	31	—	248	37	—	200	349	22	168	41	45
8. Kassel für den Reg.-Bez. Kassel	22	2	225	81	—	6	306	1	8	18	—
„ „ „ Wiesbaden					—	2	39	—	1	6	—
für Waldeck-Pyrmont					—	—	48	—	1	1	—
„ Schaumburg-Lippe					—	—	7	—	—	—	—
9. Düsseldorf für die Rheinprovinz	17	—	133	22	—	—	200	—	—	20	—
„ Hohenzollern					—	—	16	—	—	—	—
Summe	**150**	**69**	**923**	**192**	**3**	**1 157**	**1 984**	**154**	**1 123**	**276**	**116**
davon in Preußen	.	.	.	.	3	1 155	1 876	154	1 122	270	116

[1]) Regulirungen. — [2]) Ablösungen. — [3]) Gemeinheitstheilungen. — [4]) Rentengutssachen. — [5]) bereits rechts-

ausgeführten Regulirungen, Ablösungen und Gemeinheitstheilungen.

XXXI. Band, Ergänzungsband.]

Ablösungen.				Gemeinheitstheilungen.		
Festgestellte Entschädigungen in				Bei den Regulirungen und Gemeinheitstheilungen sind separirt bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungsservituten befreit:		
Kapital ℳ	Geldrente ℳ	Roggenrente (Neuscheffel zu 50 *l*)	Land *ha*	Besitzer	Fläche ihrer Grundstücke *ha*	vermessen wurden *ha*
7	8	9	10	11	12	13
119 628	88 284	74	2,000	2 061	14 341,000	10 931,000
62 173 339	6 394 976	249 180	272 249,696	392 758	4 798 974,035	4 389 138,506
16 548 159	7 201 634	49 626	110 497,831	331 399	6 778 919,712	6 112 916,645
24 117 051	6 087 904	59 626	38 085,755	304 740	2 391 968,406	2 241 402,653
41 586 825	4 705 439	58 995	4 494 279	660 191	2 368 957,319	2 382 297,223
17 623 362	250 475	119	232,140	101 407	582 826,470	520 225,305
15 971 674	1 449 435	—	15,220	3 470	32 148,727	2 671,234
38 097 532	1 207 085	5 148	449,979	216 807	934 781,699	100 608,648
1 952 865	182 669	—	1,731	120 687	391 963,103	50 756,961
1 404 081	51 811	—	19,415	57 880	85 123,101	50 058,365
1 857 016	143 652	738	0,255	73 516	118 178,532	53 910,200
8 541 442	—	—	—	2 908	8 549,387	5 986,255
229 992 974	**27 763 364**	**423 506**	**426 048,301**	**2 267 824**	**18 506 731,491**	**15 920 902,995**
48 610	—	—	—	21 837	66 174,211	7 281,033
192 990	22 235	8	4,596	876	5 904,077	25,840
4 302	—	—	—	20 483	56 900,278	12 591,735
211 194	1 594	—	0,511	12 729	39 711,499	34 572,003
347	—	—	—	10 860	54 996,938	1 098,220
—	—	—	—	7 138	34 606,349	161,972
457 443	**23 829**	8	**5,107**	**73 923**	**258 293,352**	**55 730,803**

einschl. bis Ende 1901. Vorher sind noch bei den Regulirungen und Ablösungen festgestellt: 39 141 183 ℳ Kapital, bezw. von allen Servituten befreit. In letztangegebener Fläche sind jedoch Grundstücke, welche zuerst einer haben sich nicht ermitteln lassen. — [2]) für Schleswig-Holstein. — [3]) für den Reg.-Bez. Kassel. — [4]) für den Reg.-Bez. Wiesbaden. sind noch 93 923,811 *ha* regulirt bezw. konsolidirt worden. Die Zahl der dabei betheiligt gewesenen Besitzer konnte verträge bis Ende 1901. — [8]) für Sachsen-Meiningen. — [9]) für Anhalt. — [10]) für Schwarzburg-Sondershausen. — [11]) für

Jahre 1901 anhängig gewesenen Geschäfte.

Summe (Spalte 6—12).					Ende 1901 blieben schweben					Bestätigte Recesse.					Zahl der Processe.							Wiederholung d. Sp. 1.
										Von Generalkommissionen		V. and. Behörd.	Rentengutsverträge	Zusammen	Aus früh. Jahren waren anhängig	Im Jahre 1901 wurd. anhängig	Zusammen	Davon sind beendigt durch Entsagung	Vergleich	Entscheidung[9])	im ganzen	
R.	A.	G.	Rt.	Zus.	R.	A.	G.	Rt.	zus.	A.	G.											
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
—	357	216	58	631	—	195	163	38	396	186	59	—	5	250	92	68	160	21	7	44	72	1.
1	495	176	37	709	1	326	130	25	482	281	51	—	59	391	61	37	98	8	12	17	37	2.
2	290	149	41	482	—	164	105	24	293	173	44	—	53	270	59	47	106	7	11	33	51	3.
—	166	103	17	286	—	110	90	10	210	102	13	2	8	125	16	17	33	—	8	10	18	4.
—	123	104	—	227	—	81	86	—	167	67	13	2	—	82	18	22	40	2	2	17	21	
—	—	47	—	47	—	—	40	—	40	—	5	—	—	5	8	7	15	—	2	9	11	
—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5.
—	—	6	—	6	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	3	—	3	1	1	—	2	
—	1	5	—	6	—	1	4	—	5	—	1	—	—	1	2	—	2	—	—	1	1	
—	411	389	17	817	—	96	274	15	385	309	54	3	3	369	36	46	82	3	10	36	49	6.
—	50	14	32	96	—	30	12	30	72	71	1	—	3	75	6	9	15	—	—	6	6	
—	368	390	67	825	—	213	369	29	611	312	15	2	—	329	118	57	175	15	18	60	93	7.
—	14	324	1	339	—	7	280	1	288	6	41	—	—	47	53	31	84	7	12	21	40	
—	3	45	—	48	—	3	44	—	47	—	1	—	—	1	2	4	6	1	—	—	1	8.
—	1	49	—	50	—	1	42	—	43	—	7	—	—	7	12	3	15	1	1	1	3	
—	—	7	—	7	—	—	5	—	5	—	2	—	—	2	2	—	2	—	—	2	2	
—	—	220	—	220	—	—	204	—	204	—	16	—	—	16	13	35	48	5	2	27	34	
—	—	16	—	16	—	—	15	—	15	—	1	—	—	1	—	2	2	—	—	2	2	9.
3	**2 280**	**2 260**	**270**	**4 813**	**1**	**1 228**	**1 869**	**172**	**3 270**	**1 507**	**324**	**9**	**131**	**1 971**	**501**	**386**	**887**	**71**	**86**	**286**	**443**	
3	2 277	2 146	270	4 696	1	1 225	1 772	172	3 170	1 507	309	9	131	1 956	474	375	849	69	82	273	424	

kräftig.

XX. Die im Jahre 1901 ausgeführten Zusammenlegungs- und Konsolidationssachen.

Generalkommissionen.	Flächeninhalt der Gemarkungen einschl. Dorflage	Größe der Auseinandersetzungsfläche: Ackerland	Wiesen	Gärten	Hutung usw.	Unland	Gemeinschaftliche Anlagen	Summe	Zahl der alten Grundstücke [4]	Neue Pläne: im ganzen	Neue Pläne: zur Dorflage usw. sind ausgewiesen	Betheiligte mit einem Besitzstande von: bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 25	über 25 bis 40	über 40	Betheiligte überhaupt	Zahl der Sachen: ausgeführte	Auseinandersetzungsplan anerkannt [5]	bei welchen die Monenten in die Ausführung gewilligt haben: Sachen	Monenten	nicht gewilligt haben: Sachen	Monenten	durch Erkenntniß erledigte [6]
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*				Hektar													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1. Königsb. i. Pr.	1 218,11	126,46	224,81	0,88	596,92	0,70	18,78	968,55	220	67	—	24	15	8	4	—	5	56	7	6	1	1	—	—	—
2. Frankf. a./O. .	1 097,67	388,42	599,32	2,49	35,84	35,92	35,68	1 097,67	941	273	—	25	41	7	17	3	14	107	4	3	1	1	—	—	—
3. Bromberg . .	108,08	92,81	0,50	—	11,64	0,15	2,98	108,08	102	37	—	2	6	1	4	—	—	13	1	1	—	—	—	—	—
4. Breslau	734,99	520,02	64,05	8,08	114,41	1,99	26,44	734,99	1 740	351	40	67	16	4	12	17	3	119	2	2	—	—	—	—	—
5. Merseburg:																									
für Preußen	1 559,40	47,52	—	0,06	43,64	0,57	2,74	94,53	599	108	—	93	8	2	—	1	—	104	2	1	1	1	—	—	—
„ Sachsen-Meiningen	864,34	517,95	90,11	1,47	2,55	4,06	68,75	684,89	5 186	922	49	225	112	20	5	—	1	363	2	1	1	1	—	—	1
6. Hannover . .	9 382,71	4 386,61	888,24	30,34	2562,65	0,17	762,79	8 630,80	21 981	8 427	791	1559	728	134	140	72	69	2 702	24	19	1	1	4	8	4
7. Münster i. W.	6 553,91	4 194,90	608,71	137,41	1244,76	57,38	310,75	6 553,91	15 849	4 237	350	1086	565	161	140	36	30	2 018	15	3	10	54	2	2	11
8. Kassel:																									
für den Reg.-Bez. Kassel [1]	9 578,32	5 183,82	1295,31	0,40	236,07	83,98	556,49	7 356,07	48 263	9 693	652	1714	861	205	106	22	12	2 920	14	1	13	138	—	—	—
f. d. Reg.-Bez. Wiesbaden [2]	1 807,98	456,78	174,99	81,33	61,77	9,97	71,50	856,34	9 495	4 408	3	980	174	31	16	1	1	1 203	5	2	3	90	—	—	—
[3]	251,99	75,19	33,68	—	24,20	2,17	17,86	153,10	2 192	1 106	29	249	32	—	1	—	1	283	1	1	—	—	—	—	—
für Waldeck-Pyrmont . .	772,76	168,66	62,46	—	26,63	1,48	26,41	285,64	1 064	224	49	22	6	3	15	—	1	47	1	—	—	—	1	5	—
für Schaumb.-Lippe	161,97	108,78	41,21	—	—	1,44	10,54	161,97	427	170	6	32	28	14	4	—	—	78	1	1	—	—	—	—	—
9. Düsseldorf:																									
für die Rheinprovinz . . .	5 672,99	3 692,81	547,36	50,24	1040,84	62,38	279,36	5 672,99	44 533	12324	489	3524	966	125	47	4	9	4 675	19	13	5	31	1	1	6
für Hohenzollern	548,67	333,67	172,15	1,88	—	4,04	36,93	548,67	1 911	1 020	12	150	98	6	6	—	2	262	2	—	2	12	—	—	2
Summe	**40313,89**	**20294,40**	**4802,90**	**314,58**	**6001,92**	**266,40**	**2228,00**	**33908,20**	**154503**	**43367**	**2470**	**9752**	**3656**	**721**	**517**	**156**	**148**	**14950**	**100**	**54**	**38**	**330**	**8**	**16**	**24**
davon i. Preußen	38514,82	19499,01	4609,12	313,11	5972,74	259,42	2122,30	32775,70	147826	42051	2366	9473	3510	684	493	156	146	14462	96	52	37	329	7	11	23

[1] Zusammenlegungen. — [2] ausschließlich der Kreise Biedenkopf und Frankfurt a. M.; Konsolidationen. — [3] die Kreise Biedenkopf und Frankfurt a. M.; Zusammenlegungen. — [4] die zur Auseinandersetzung gekommen sind. — [5] von sämmtlichen Betheiligten; auch haben diese in die Ausführung gewilligt. — [6] Der Auseinandersetzungsplan ist durch Erkenntniß festgestellt worden.

IV. Landwirthschaft, Viehzucht, Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.

A. Landwirthschaft.

I. Die Landwirthschaftsbetriebe in Preußen.

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe überhaupt und die Hauptbetriebe*) insbesondere, 1882 und 1895, nach ihrer Zahl und Wirthschaftsfläche.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirthschaftsfläche: *ha*			
	1882		1895		1882		1895	
	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt . . (Haupt- u. Nebenbetr. zusammen)	**3 040 196**	**100,00**	**3 308 126**	**100,00**	**26 581 300**	**100,00**	**28 479 739**	**100,00**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	1 865 158	61,35	2 048 113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537	4,69
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	.	.	1 238 190	37,44	.	.	285 369	1,00
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,48
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,42
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,66
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,75
B. Hauptbetriebe insbesond. .	**1 118 067**	**100,00**	**1 200 560**	**100,00**	**24 047 072**	**100,00**	**24 487 480**	**100,00**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,15
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,40
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,02
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,23

*) Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständiger Landwirth im Hauptberuf" war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst von der Größenklasse 1 bis unter 2 *ha* ab möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon von der Größenklasse 0,50 bis unter 1 *ha* ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 074 Hauptbetr. mit einer Wirthschaftsfläche von 69 211 *ha* ermittelt.

2. Landwirthschaftsbetriebe lediglich mit Eigenland, 1895.

Größenklassen in Gruppen zusammengefaßt (nach der Anbaufläche).	A. Haupt- und Nebenbetriebe zus.				B. Hauptbetriebe insbesondere			
	Betriebe	vom 100	Wirthschafts-Fläche *ha*	vom 100	Betriebe	vom 100	Wirthschafts-Fläche *ha*	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebe ledigl. mit Eigenland	**1 232 796**	**100,00**	**19 137 590**	**100,00**	**718 438**	**100,00**	**16 992 417**	**100,00**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	538 149	43,65	505 644	2,64	105 446	14,68	174 924	1,03
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	272 327	22,09	85 296	0,45	.	.	.	.
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	232 408	18,85	1 036 336	5,42	174 008	24,22	764 404	4,50
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	308 314	25,01	4 271 556	22,32	288 916	40,21	3 951 981	23,26
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	140 661	11,41	6 843 218	35,76	137 579	19,15	6 366 838	37,46
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	13 264	1,08	6 480 836	33,86	12 489	1,74	5 734 270	33,75

3. Landwirthschaftsbetriebe mit Pachtland, 1895.

Größenklassen in Gruppen zusammengefaßt (nach der Anbaufläche).	A. Haupt- und Nebenbetriebe zus.				B. Hauptbetriebe insbesondere			
	Betriebe lediglich mit Pachtland	Betriebe mit mehr als ½ Pachtland	Betriebe mit ½ od. weniger Pachtland	Pachtland Fläche *ha*	Betriebe lediglich mit Pachtland	Betriebe mit mehr als ½ Pachtland	Betriebe mit ½ od. weniger Pachtland	Pachtland Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebe mit Pachtland (ausschließlich und theilweise) . .	**702 534**	**325 817**	**594 456**	**3 736 169**	**84 214**	**97 435**	**338 737**	**3 063 446**
Von diesen Betrieben sind:	A. Betriebe überhaupt				B. Hauptbetriebe insbesondere			
	Betriebe	v. H.	Pachtland *ha*	v. H.	Betriebe	v. H.	Pachtland *ha*	v. H.
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	1 106 431	68,18	401 851	10,76	118 215	22,72	93 367	3,05
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	676 745	41,70	100 887	2,70	.	.	.	.
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	265 543	16,36	412 884	11,05	180 518	34,69	277 585	9,06
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	201 380	12,41	696 048	18,63	174 988	33,63	582 114	19,00
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	42 534	2,62	640 396	17,14	40 090	7,70	585 636	19,12
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 919	0,43	1 584 990	42,42	6 575	1,26	1 524 744	49,77

4. Nutzungsart der gesammten Wirthschaftsfläche der Landwirthschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesammten Wirthschaftsfläche sind						
	landwirthschaftlich benutzt (Acker, Wiese, bessere Weiden usw.)	gärtnerisch benutzt	Weingärten, Weinberge	überhaupt landwirthschaftlich benutzt (Anbaufläche = Sp. 2+3+4)	forstwirthschaftlich benutzt	Öd- und Unland	sonstige Fläche (Hofraum, Wege, Gewässer)
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt (Haupt- und Nebenbetriebe zus.)	**21 122 332**	**224 624**	**25 069**	**21 372 025**	**4 635 525**	**1 820 399**	**651 790**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67 378
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	188 718	32 666	984	222 368	35 996	6 972	20 033
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60 386
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	5 135 798	50 242	6 776	5 192 816	767 480	590 372	116 815
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1 275 388	768 299	130 285
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2 183 782	258 444	276 926
B. Hauptbetriebe insbesondere	**18 946 995**	**134 227**	**18 139**	**19 099 361**	**3 257 677**	**1 690 538**	**509 115**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	268 528	8 400	3 383	280 311	43 416	25 707	13 819
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36 238
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95 996
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	109 543
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1 622 157	241 010	253 519

5. Die Viehhaltung der Landwirthschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von den Landwirthschafts- und Molkereibetrieben halten								
	kein Nutzvieh	Großvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Vieh zur Ackerarbeit			
						überhaupt	nur Pferde	Pferde und Rindvieh [1]	nur Kühe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Betriebe überhaupt	**469 148**	**1832203**	**384213**	**2340144**	**1094404**	**1143549**	**587283**	**179104**	**377162**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	451 530	610 506	113550	1215520	883 963	136 073	23836	9 359	102878
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	393 912	154 590	54529	617708	509 183	16 013	2513	686	12814
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	11 799	493 368	54194	439134	107 653	327 310	81016	44 313	201981
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	4 561	521 687	113697	486692	81 024	476 990	316648	88 385	71957
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	1 036	186 510	90255	180704	19 793	183 168	155359	27 463	346
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	222	20 132	12517	18094	1 971	20 008	10424	9 584	—
B. Hauptbetriebe insbesondere	**19 943**	**1200393**	**263140**	**1117662**	**244 335**	**961 538**	**516242**	**165091**	**280205**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	12 611	172 529	15088	167506	84 045	62 993	7718	5 632	49643
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	4 583	354 174	39765	312427	66 732	261 471	58610	39 099	163762
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	2 220	473 535	107086	444425	72 746	439 783	288676	84 620	66487
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	451	181 061	89139	175970	18 932	178 281	151211	26 757	313
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	78	19 094	12062	17334	1 880	19 010	10027	8 983	—

[1]) mit Einschluß der Betriebe, die nur Ochsen haben.

6. Der Viehstand der Landwirthschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirthschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Landwirthschaftsbetriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	davon zur Ackerarbeit	überhaupt	davon zur Ackerarbeit				
				Ochsen	Kühe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt	**2 369 815**	**1 841 067**	**9678269**	**418 051**	**933 624**	**9299226**	**8 855 914**	**1 931 312**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	57 897	30 524	840980	11 331	155 709	395524	2 479 982	1 597 816
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	9 503	3 369	182243	721	14 875	165475	1 122 497	857 240
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	138 754	108 638	1313205	54 377	443 375	289897	1 390 705	163 935
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	728 417	601 920	2924358	113 022	300 885	1079827	2 468 006	125 869
4. Großbäuerl. „ (20 „ „100 „)	896 222	689 081	2966433	58 850	32 381	2530022	1 824 560	37 068
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	548 525	410 904	1633293	180 471	1 274	5003956	692 661	6 624

Noch: 6. Der Viehstand der Landwirthschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirthschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Landwirthschaftsbetriebe oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	davon zur Ackerarbeit	überhaupt	davon zur Ackerarbeit: Ochsen	davon zur Ackerarbeit: Kühe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B. Hauptbetriebe insbesondere	**2 162 784**	**1 701 311**	**8 467 409**	**389 207**	**762 475**	**8 621 500**	**6 074 214**	**398 578**
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	14 115	10 078	285 546	7 109	82 907	67 974	383 912	149 489
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis unt. 5 „)	92 190	77 167	1 011 605	48 813	365 694	219 582	988 819	95 610
3. Mittelbäuerl. „ (5 „ „ 20 „)	658 091	548 906	2 719 359	109 574	281 732	1 027 115	2 251 834	111 739
4. Großbäuerl. „ (20 „ „ 100 „)	872 724	671 602	2 895 870	56 915	30 977	2 499 953	1 778 567	35 381
5. Großbetriebe (100 und mehr „)	525 664	393 558	1 555 029	166 796	1 165	4 806 876	671 082	6 359

7. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe, 1895.

Größenklassen (nach den zu Zwecken der Kunst- u. Handelsgärtnerei und des Weinbaues benutzten Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Betriebe	für die Kunst- und Handelsgärtnerei benutzte Fläche *ha*	sonstige landwirthschaftliche Fläche *ha*	Zahl der Weinbaubetriebe	Fläche der Weingärten, Weinberge *ha*	sonstige landwirthschaftliche Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7
Betriebe dieser Art . . .	**23 024**	**17 516**	**492 765**	**51 581**	**25 069**	**205 494**
Unter 0,02 *ha* . .	769	7,7	2 295	969	9,5	1 768
0,02 bis unter 0,05 „ . .	2 565	77	6 046	4 459	137	8 679
0,05 „ „ 0,20 „ . .	6 671	699	19 012	17 343	1 912	40 212
0,20 „ „ 0,50 „ . .	5 390	1 585	34 632	16 220	4 937	48 597
0,50 „ „ 1,00 „ . .	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1 „ „ 2 „ . .	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „ . .	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „ . .	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „ . .	154	644	29 056	193	831	5 214
5 *ha* und mehr	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982

8. Forstwirthschaftliche Betriebe (Betriebe mit Waldfläche), 1895.

Größenklassen (nach der forstwirthschaftlich benutzten Fläche).	Zahl der forstwirthschaftlichen Betriebe	Davon sind		Gesammte bewirthschaftete Fläche *ha*	Davon sind		
		mit landwirthschaftlich benutzte Fläche	ohne landwirthschaftlich benutzte Fläche		forstwirthschaftlich benutzt *ha*	landwirthschaftlich benutzt *ha*	Öd- und Unland *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
Forstwirthschaftsbetriebe . . .	**408 199**	**400 864**	**7 335**	**18 937 950**	**8 219 957**	**9 225 536**	**1 104 832**
Unter 1 *ha*	157 532	156 725	807	1 291 883	64 615	1 082 117	121 874
1 bis unter 2 „	70 276	69 915	361	1 099 457	93 140	876 144	109 927
2 „ „ 10 „	127 795	126 899	896	3 726 155	600 972	2 704 457	356 210
10 „ „ 20 „	26 292	25 865	427	1 545 814	354 086	1 017 741	145 426
20 „ „ 100 „	17 940	16 471	1 469	2 623 698	769 055	1 621 005	175 149
100 „ „ 200 „	3 120	2 066	1 054	1 164 182	441 098	640 136	45 175
200 „ „ 500 „	2 737	1 669	1 068	1 659 290	846 538	717 079	47 878
500 „ „ 1 000 „	1 121	633	488	1 143 298	776 062	317 144	22 561
1 000 „ „ 2 000 „	573	272	301	974 882	800 957	139 157	15 454
2 000 „ „ 5 000 „	570	247	323	2 002 315	1 846 250	83 480	43 603
5 000 *ha* und darüber	243	102	141	1 706 976	1 627 184	27 076	21 575

9. Die Landwirthschaftsbetriebe und deren Wirthschaftsfläche in den Regierungsbezirken und Provinzen, 1895.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der Betriebe	Gesammt-Wirthschaftsfläche in 1000 *ha*	1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha* Anbaufläche)		2. Kleinbäuerliche Betriebe (2 bis unt. 5 *ha* Anbaufläche)		3. Mittelbäuerliche Betriebe (5 bis unt. 20 *ha* Anbaufläche)		4. Großbäuerliche Betriebe (20 b. u. 100 *ha* Anbaufläche)		5. Großbetriebe[1] (100 u. m. *ha* Anbaufläche)	
			Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 *ha*	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**3308126**	**28480**	**2048113**	**1334**	**522780**	**2131**	**528729**	**6668**	**118114**	**9015**	**20390**	**9332**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	226995	3189	129585	73	30666	111	37625	438	25688	1196	3431	1371
II. Westpreußen	158346	2156	95493	52	18844	82	27774	365	13906	664	2329	993
III. Brandenburg[2]	284608	3291	178015	126	38077	169	45014	655	21392	1078	2110	1263
IV. Pommern	181497	2642	112385	67	22065	81	31424	382	12830	568	2793	1544
V. Posen	206009	2603	125963	66	23678	88	41125	488	12638	531	2605	1430
VI. Schlesien	375262	3449	189522	148	85391	327	80326	885	17172	730	2851	1359
VII. Sachsen	307885	2129	210554	130	36887	141	42357	492	16477	765	1610	601
VIII. Schleswig-Holst.	135493	1658	74153	35	15666	59	22997	285	21586	1002	1091	277
IX. Hannover	345159	2877	200870	157	66240	312	55869	945	21530	1278	650	185
X. Westfalen	342906	1641	245650	139	47372	216	37746	579	11836	576	302	131
XI. Hessen-Nassau	212349	960	123880	104	48241	184	35485	374	4435	212	308	86
XII. Rheinland	519477	1811	358143	231	85283	344	67527	745	8221	400	303	91
XIII. Hohenzollern	12140	74	3900	6	4370	17	3460	35	403	15	7	1
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	127601	1845	78753	44	14013	50	18933	227	13833	674	2069	850
2. Gumbinnen	99394	1344	50832	29	16653	61	18692	211	11855	522	1362	521
3. Danzig	57227	668	35141	18	5926	34	10880	148	4568	225	712	243
4. Marienwerder	101119	1488	60352	34	12918	48	16894	217	9338	439	1617	750
5. Potsdam[2]	144126	1683	95547	68	15854	63	18508	252	13095	661	1122	639
6. Frankfurt	140482	1608	82468	58	22223	106	26506	403	8297	417	988	624
7. Stettin	79786	1044	49274	26	9554	34	13527	156	6449	272	982	556
8. Köslin	75590	1235	42194	33	10748	40	16175	204	5321	236	1152	722
9. Stralsund	26121	363	20917	8	1763	7	1722	22	1060	60	659	266
10. Posen	133060	1580	79545	42	15972	59	29547	348	6561	260	1435	871
11. Bromberg	72949	1023	46418	24	7706	29	11578	140	6077	271	1170	559
12. Breslau	112614	1193	54289	34	24220	90	25772	276	7007	276	1326	517
13. Liegnitz	104141	1215	45993	46	26315	115	24996	309	6009	305	828	440
14. Oppeln	158507	1041	89240	68	34856	122	29558	300	4156	149	697	402
15. Magdeburg	125621	991	89350	57	12877	50	14879	186	7831	390	684	308
16. Merseburg	125578	870	85462	47	13961	56	18259	211	7134	311	762	245
17. Erfurt	56686	268	35742	26	10049	35	9219	95	1512	64	164	48
18. Schleswig	135493	1658	74153	35	15666	59	22997	285	21586	1002	1091	277
19. Hannover	62434	413	37158	24	11190	48	10890	169	3091	145	105	27
20. Hildesheim	76752	331	55112	41	9713	41	9460	107	2262	88	205	54
21. Lüneburg	68644	907	36196	32	14008	67	11118	205	7140	539	182	64
22. Stade	53825	549	27750	22	11317	61	10493	193	4170	256	95	17
23. Osnabrück	50316	440	24431	24	14558	71	9459	214	1858	117	10	14
24. Aurich	33188	237	20223	14	5454	24	4449	57	3009	133	53	9
25. Münster	80345	614	46526	36	15908	72	12478	209	5367	268	66	29
26. Minden	87431	438	56330	42	15856	62	12228	162	2884	126	133	46
27. Arnsberg	175130	589	142794	61	15608	82	13040	208	3585	182	103	56
28. Kassel	119308	667	69746	58	23790	95	21431	249	4073	191	268	74
29. Wiesbaden	93041	293	54134	46	24451	89	14054	125	362	21	40	12
30. Koblenz	99984	356	60384	56	23865	96	15213	150	492	26	30	28
31. Düsseldorf	173182	447	143592	58	12041	50	13608	167	3865	158	76	14
32. Cöln	79788	302	55848	44	12497	58	10053	120	1275	60	115	20
33. Trier	100680	431	56268	46	25128	94	17890	193	1358	79	36	19
34. Aachen	65843	275	42051	27	11752	46	10763	115	1231	77	46	10
35. Sigmaringen	12140	74	3900	6	4370	17	3460	35	403	15	7	1

[1]) darunter Betriebe mit 500 und mehr *ha* Anbaufläche: im Staate 3643 Betr. mit 23977809 *ha* Wirthschaftsfläche, in Ostpreußen 483 Betr. mit 749612 *ha*, in Westpreußen 417 Betr. mit 434612 *ha*, in Brandenburg und Berlin 537 Betr. mit 614005 *ha*, in Pommern 804 Betr. mit 835066 *ha*, in Posen 747 Betr. mit 801752 *ha*, in Schlesien 366 Betr. mit 431707 *ha*, in Sachsen 185 Betr. mit 192896 *ha*, in Schleswig-Holstein 63 Betr. mit 54906 *ha*, in Hannover 20 Betr. mit 24011 *ha*, in Westfalen 8 Betr. mit 16756 *ha*, in Hessen-Nassau 5 Betr. mit 3472 *ha*, in Rheinland 8 Betr. mit 9118 *ha*. — [2]) einschl. Berlin.

II. Die Bodenbenutzung, 1900.

[Preußische Statistik, Hefte LII, LXXXI, 133 und 168, I.]

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Gesammtfläche ha	Acker- und Gartenland ha	Wiesen ha	Weiden u. Hutungen, auch Öd- u. Unland ha	Weingärten ha	Forsten und Holzungen ha	Haus- und Hofräume ha	Wegeland, Gewässer usw. ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat 1878	**34 823 421**	[4]) **17 415 596**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 009**	**8 124 485**	[5]) **371 173**	**1 606 279**
Staat 1883	[1]) **34 833 067**	[5]) **17 527 750**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 261**	**8 153 913**	[4]) **320 581**	**1 609 673**
Staat 1893	[2]) **34 854 542**	[6]) **17 606 290**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	[4]) **341 946**	**1 629 006**
Staat 1900	[3]) **34 864 866**	[6]) **17 661 549**	**3 273 378**	**3 660 295**	**21 153**	**8 270 134**	[4]) **363 969**	**1 614 388**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	3 699 273	2 043 925	416 141	352 306	—	644 475	31 621	210 805
II. Westpreußen	2 553 277	1 418 867	162 380	268 140	—	554 648	20 433	128 809
III. Stdtkr. Berlin	6 333	1 169	15	122	—	—	3 276	1 751
IV. Brandenburg	3 983 749	1 808 436	411 655	182 115	457	1 331 667	34 159	215 260
V. Pommern	3 011 955	1 659 996	310 269	257 602	—	619 175	22 331	142 582
VI. Posen	2 896 984	1 825 620	229 472	131 222	147	572 854	26 611	111 058
VII. Schlesien	4 031 851	2 240 129	353 593	85 735	1 324	1 161 893	52 277	136 900
VIII. Sachsen	2 525 386	1 530 763	211 149	104 269	920	535 635	30 566	112 084
IX. Schl.-Holstein	1 900 384	1 080 230	206 655	339 030	—	126 314	17 822	130 333
X. Hannover	3 851 094	1 278 063	402 486	1 281 224	—	660 598	35 135	193 588
XI. Westfalen	2 021 029	862 476	163 232	330 001	—	566 280	30 813	68 227
XII. Hess.-Nassau	1 569 821	625 928	181 696	67 589	3 956	622 666	14 323	53 663
XIII. Rheinland	2 699 504	1 233 650	212 315	253 182	14 349	834 990	44 049	106 969
XIV. Hohenzollern	114 226	52 297	12 320	7 758	—	38 939	553	2 359
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	2 110 768	1 195 226	218 407	195 117	—	386 861	18 316	96 841
2. Gumbinnen	1 588 505	848 699	197 734	157 189	—	257 614	13 305	113 964
3. Danzig	795 571	419 745	60 351	111 189	—	151 373	7 234	45 679
4. Marienwerder	1 757 706	999 122	102 029	156 951	—	403 275	13 199	83 130
5. Stadtkr. Berlin	6 333	1 169	15	122	—	—	3 276	1 751
6. Potsdam	2 063 961	940 656	249 668	105 177	47	626 801	18 404	123 208
7. Frankfurt	1 919 788	867 780	161 987	76 938	410	704 866	15 755	92 052
8. Stettin	1 207 842	667 352	162 487	81 449	—	230 888	9 875	55 791
9. Köslin	1 403 045	735 681	106 911	148 592	—	328 256	8 527	75 078
10. Stralsund	401 068	256 963	40 871	27 561	—	60 031	3 929	11 713
11. Posen	1 751 863	1 123 695	132 742	67 899	147	346 386	17 040	63 954
12. Bromberg	1 145 121	701 925	96 730	63 323	—	226 468	9 571	47 104
13. Breslau	1 348 349	859 047	123 485	22 883	3	278 468	17 366	47 097
14. Liegnitz	1 361 002	632 265	132 593	30 002	1 321	501 169	16 139	47 513
15. Oppeln	1 322 500	748 817	97 515	32 850	—	382 256	18 772	42 290
16. Magdeburg	1 151 266	650 972	115 052	70 611	—	251 128	12 494	51 009
17. Merseburg	1 021 067	660 750	77 524	25 100	912	198 170	13 784	44 827
18. Erfurt	353 053	219 041	18 573	8 558	8	86 337	4 288	16 248
19. Schleswig	1 900 384	1 080 230	206 655	339 030	—	126 314	17 822	130 333
20. Hannover	571 700	223 147	68 044	162 678	—	83 526	6 121	28 184
21. Hildesheim	535 175	259 651	36 818	20 003	—	190 671	5 459	22 573
22. Lüneburg	1 134 374	347 682	113 843	366 022	—	247 759	7 889	51 179
23. Stade	678 584	187 474	74 519	312 099	—	44 369	6 517	53 606
24. Osnabrück	620 478	145 585	70 482	290 276	—	86 732	5 290	22 113
25. Aurich	310 783	114 524	38 780	130 146	—	7 541	3 859	15 933
26. Münster	725 335	298 104	55 233	199 259	—	138 898	9 402	24 439
27. Minden	526 041	273 412	54 768	67 282	—	103 871	8 538	18 170
28. Arnsberg	769 653	290 960	53 231	63 460	—	323 511	12 873	25 618
29. Kassel	1 008 176	414 135	120 628	43 477	116	391 717	7 841	30 262
30. Wiesbaden	561 645	211 793	61 068	24 112	3 840	230 949	6 482	23 401
31. Koblenz	620 531	239 546	52 351	33 541	9 641	257 047	5 009	23 396
32. Düsseldorf	547 301	297 882	33 318	67 787	—	95 215	20 717	32 382
33. Cöln	397 719	216 796	21 993	13 956	235	119 842	7 815	17 082
34. Trier	718 436	298 496	71 221	66 108	4 465	250 416	5 911	21 819
35. Aachen	415 517	180 930	33 432	71 790	8	112 470	4 597	12 290
36. Sigmaringen	114 226	52 297	12 320	7 758	—	38 939	553	2 359

[1]) durch Aufnahme der Elb- und Wesermündungen um 5 550, Katasterberichtigungen um 4 096 *ha* gegen 1878 vergrößert. — [2]) durch Eingemeindung bisher gemeindefreier Binnengewässer um 15 350, Einverleibung der Insel Helgoland um 51, Katasterberichtigungen um 7 548 *ha* gegen 1883 vergrößert, durch Grenzregulirungen und Staatsverträge um 1 469 *ha* verkleinert. — [3]) durch Katasterberichtigungen, Grenzregulirungen und Staatsverträge vergrößert. — [4]) ausschl. der unter 1 Morgen großen Hausgärten. — [5]) einschl. dieser Gärten.

III. Die Nutzung der Ackerländereien des preufsischen Staates in den Jahren 1878, 1883, 1893 und 1900.

Bezeichnung der Fruchtarten usw.	1878	1883	1893	1900
	Hektar			
1	2	3	4	5
I. Hauptnutzung.				
a) Getreide- und Hülsenfrüchte	**10 173 457**	**10 238 386**	**10 369 054**	**10 470 203**
1. Winterweizen	974 934	1 013 128	1 101 000	1 134 846
2. Sommerweizen	51 839	86 712	100 084	76 939
3. Winterroggen	4 356 600	4 308 323	4 479 748	4 514 571
4. Sommerroggen	113 863	114 792	82 567	60 878
5. Wintergerste	52 987	31 119	15 453	27 162
6. Sommergerste	823 807	907 987	840 473	886 740
7. Hafer	2 465 992	2 457 035	2 576 173	2 697 573
8. Buchweizen	224 155	201 199	155 752	108 659
9. Erbsen	392 827	347 659	280 438	198 541
10. Ackerbohnen	94 735	101 604	119 292	110 917
11. Wicken	125 833	121 244	107 369	84 779
12. Lupinen zu Drusch	216 744	153 077	122 177	112 744
13. Menggetreide, Mischfrucht u. Hülsenfruchtgemenge	219 805	345 943	347 426	424 174
14. Andere Arten	59 336	48 564	41 102	31 680
b) Hackfrüchte und Gemüse	**2 349 985**	**2 636 262**	**2 830 498**	**3 094 476**
1. Kartoffeln	1 880 241	1 986 685	2 075 558	2 231 818
2. Zuckerrüben	132 237	264 529	312 367	363 686
3. Runkelrüben zu Futter	167 905	184 624	225 178	263 617
4. Möhren	24 115	25 811	28 987	27 493
5. Weifse (Wasser-) Rüben	33 565	30 782	33 356	24 237
6. Kohlrüben	56 199	81 365	101 814	126 215
7. Kraut und Feldkohl	42 085	44 060	35 139	28 929
8. Andere Arten	13 638	18 406	18 099	28 481
c) Handelsgewächse	**250 202**	**202 582**	**148 663**	**108 861**
1. Winterraps und -Rübsen, -Awehl, -Biewitz	122 583	85 551	68 445	50 007
2. Sommerraps „ „ „ „	4 470	4 012	3 168	2 133
3. Flachs	92 316	76 257	41 139	21 288
4. Hanf	3 947	3 646	1 946	856
5. Tabak	4 697	5 071	4 689	4 399
6. Hopfen	4 087	4 426	3 182	2 412
7. Cichorien	5 801	5 412	6 810	6 137
8. Andere Arten	12 301	18 207	19 284	21 629
d) Futterpflanzen	**1 603 929**	**1 581 373**	**1 822 584**	**1 893 577**
1. Klee	1 168 196	1 061 719	1 101 759	1 175 486
2. Luzerne	94 493	78 000	80 897	87 938
3. Esparsette	51 570	39 464	34 179	27 527
4. Serradella	21 978	41 607	86 399	107 393
5. Spörgel	11 245	9 658	10 104	5 392
6. Grassaat aller Art, Mischung von Klee und Gras sowie von Klee, Luzerne u. Esparsette	130 295	230 748	240 663	268 583
7. Andere zu Futterzwecken gebaute Fruchtarten, als: Mais, Wicken, Lupinen, Mischfrucht, Hülsenfruchtgemenge, Senf	126 152	120 177	268 583	221 258
e) Sonstige Hauptnutzung	**2 924 888**	**2 659 893**	**2 178 559**	**1 839 838**
1. Lupinen zum Unterpflügen	160 472	217 197	172 494	194 017
2. Brache	1 551 581	1 185 244	980 032	750 980
3. Ackerweide	1 212 835	1 257 452	1 026 033	894 841
II. Nebennutzung	**134 751**	**235 122**	**296 248**	**278 228**
Getreide und Hülsenfrüchte	6 217	7 488	4 838	4 671
Weifse (Wasser-, Stoppel-) Rüben	78 442	104 273	124 745	78 327
Sonstige Hackfrüchte und Gemüse	5 986	6 977	7 590	7 452
Handelsgewächse	322	542	364	118
Serradella	6 054	30 888	59 349	101 748
Spörgel	23 835	40 075	46 112	28 039
And. Futterpflanzen: Mischung von Klee, Luzerne u. Esparsette, ferner Mais, Wicken, Lupinen, Mischfrucht, Hülsenfruchtgemenge, Senf	8 290	17 952	20 897	15 241
Lupinen zum Unterpflügen	5 605	26 927	32 353	42 632

IV. Die Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten, 1900.

1. Anbauflächen der wichtigsten Getreidearten und Hülsenfrüchte.

Staat. — Provinzen.		Weizen ha	Roggen ha	Gerste ha	Hafer ha	Buchweizen ha	Erbsen ha	Ackerbohnen ha	Menggetreide, Mischfrucht u. Hülsenfruchtgemenge ha
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	1878	**1 026 729**	**4 471 481**	**877 221**	**2 465 234**	**223 047**	**393 938**	**94 685**	**219 805**
	1883	**1 099 683**	**4 422 935**	**939 026**	**2 454 498**	**200 013**	**350 394**	**101 338**	**345 942**
	1893	**1 201 085**	**4 562 864**	**856 243**	**2 576 756**	**156 699**	**281 339**	**119 474**	**348 048**
	1900	**1 211 785**	**4 575 675**	**914 354**	**2 698 310**	**109 153**	**199 465**	**111 102**	**424 763**
Hunderttheile der Gesammtfläche	1878	2,95	12,84	2,52	7,08	0,64	1,13	0,27	0,63
	1883	3,16	12,70	2,70	7,05	0,57	1,01	0,29	0,99
	1893	3,45	13,09	2,46	7,39	0,45	0,81	0,34	1,00
	1900	3,48	13,12	2,62	7,74	0,31	0,57	0,32	1,22
Hunderttheile der Ackerfläche	1878	5,93	25,84	5,07	14,25	1,29	2,28	0,55	1,27
	1883	6,35	25,54	5,42	14,17	1,15	2,02	0,59	2,00
	1893	6,92	26,30	4,94	14,85	0,90	1,62	0,69	2,01
	1900	6,96	26,29	5,25	15,50	0,63	1,15	0,64	2,44
Provinzen.									
I. Ostpreußen		103 518	438 206	96 554	320 377	6 737	47 293	13 930	61 086
II. Westpreußen		83 129	381 250	73 250	154 903	5 887	31 204	4 223	40 981
III. Brandenburg einschl. Berlin		63 174	620 730	75 943	227 238	5 190	10 520	1 686	45 802
IV. Pommern		66 981	426 216	61 549	261 697	4 199	22 648	4 274	66 351
V. Posen		95 111	605 885	109 011	142 101	3 272	29 463	1 044	67 377
VI. Schlesien		218 801	570 336	168 185	367 478	4 088	7 987	5 723	27 934
VII. Sachsen		180 158	328 711	153 810	217 116	2 646	15 997	11 843	15 746
VIII. Schleswig-Holstein		50 668	146 124	53 734	197 381	26 382	4 061	10 700	40 762
IX. Hannover		98 550	427 250	28 723	233 863	36 549	10 587	39 234	5 238
X. Westfalen		80 110	235 556	23 082	164 793	6 958	4 406	10 126	23 198
XI. Hessen-Nassau		69 927	142 266	28 759	144 618	241	9 494	6 605	2 052
XII. Rheinland		100 021	252 056	36 129	257 758	7 004	5 594	1 616	27 351
XIII. Hohenzollern		1 637	1 089	5 625	8 987	—	211	98	885

2. Anbauflächen der wichtigsten Hackfrüchte, Handelsgewächse und des Klee's.

Staat. — Provinzen.		Kartoffeln ha	Runkelrüben zur Zuckerfabrikat. ha	Runkelrüben zur Fütterung ha	Möhren, Weißrüben, Kohlrüben ha	Raps ha	Flachs ha	Hanf ha	Hopfen ha	Klee ha
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	1878	**1 880 241**	**132 237**	**168 634**	**196 540**	**127 053**	**92 407**	**3 953**	**4 087**	**1 168 196**
	1883	**1 986 685**	**264 529**	**185 952**	**246 435**	**89 563**	**76 530**	**3 679**	**4 426**	**1 061 719**
	1893	**2 075 558**	**312 367**	**226 865**	**293 257**	**71 614**	**41 232**	**1 955**	**3 182**	**1 101 759**
	1900	**2 231 818**	**363 686**	**265 460**	**260 812**	**52 140**	**21 322**	**856**	**2 412**	**1 175 486**
Hunderttheile der Gesammtfläche	1878	5,40	0,38	0,48	0,56	0,36	0,27	0,01	0,01	3,35
	1883	5,70	0,76	0,53	0,71	0,26	0,22	0,01	0,01	3,05
	1893	5,95	0,90	0,65	0,84	0,21	0,12	0,01	0,01	3,16
	1900	6,40	1,04	0,76	0,75	0,15	0,06	0,002	0,01	3,37
Hunderttheile der Ackerfläche	1878	10,87	0,76	0,97	1,14	0,73	0,53	0,02	0,02	6,75
	1883	11,47	1,53	1,07	1,42	0,52	0,44	0,02	0,03	6,13
	1893	11,96	1,80	1,31	1,69	0,41	0,24	0,01	0,02	6,35
	1900	12,82	2,09	1,53	1,50	0,30	0,12	0,004	0,01	6,75
Provinzen.										
I. Ostpreußen		171 799	2 262	20 989	11 300	3 068	3 977	48	194	225 336
II. Westpreußen		192 351	28 462	11 785	16 986	5 581	820	—	11	123 933
III. Brandenburg einschl. Berlin		316 910	15 721	29 131	12 917	4 234	1 703	35	28	81 197
IV. Pommern		199 634	23 042	8 727	25 142	5 775	2 689	6	4	112 450
V. Posen		289 439	47 773	18 114	10 612	2 181	1 122	7	1 403	113 054
VI. Schlesien		340 737	61 415	43 164	23 449	15 094	4 357	2	1	195 163
VII. Sachsen		200 087	117 009	33 689	10 553	3 959	497	10	465	54 095
VIII. Schleswig-Holstein		31 977	1 141	8 149	16 894	3 921	79	—	1	26 245
IX. Hannover		130 653	38 411	14 125	28 071	1 185	2 338	314	59	43 977
X. Westfalen		93 558	3 345	17 857	31 749	1 116	1 389	152	—	52 533
XI. Hessen-Nassau		85 524	5 707	20 620	10 393	3 085	1 557	35	133	43 148
XII. Rheinland		174 374	19 398	38 578	62 512	2 646	769	207	18	99 153
XIII. Hohenzollern		4 775	—	532	234	295	25	40	95	5 202

V. Die Ackerländereien nach Hauptklassen und das Gartenland, 1900.

Staat. — Provinzen.	Getreidearten [1]	Hülsenfrüchte [2]	Hackfrüchte u. Gemüse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Sonstige Ackerländereien [3]	Ackerbau überhaupt	Gartenland
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat 1878	**9 234 714**	**938 743**	**2 349 985**	**250 202**	**1 603 929**	**2 924 888**	**17 302 461**	[4]) **113 126**
Staat 1883	**9 355 045**	**883 341**	**2 636 262**	**202 582**	**1 581 373**	**2 659 893**	**17 318 496**	[5]) **209 244**
Staat 1893	**9 586 256**	**782 798**	**2 830 498**	**148 663**	**1 822 584**	**2 178 559**	**17 349 358**	[5]) **256 932**
Staat 1900	**9 771 446**	**698 757**	**3 094 476**	**108 861**	**1 893 577**	**1 839 838**	**17 406 955**	[5]) **254 594**
Hunderttheile d. Gesammtfläche 1878	26,5	2,7	6,8	0,7	4,6	8,4	49,7	0,3
Hunderttheile d. Gesammtfläche 1883	26,8	2,5	7,6	0,6	4,6	7,6	49,7	0,6
Hunderttheile d. Gesammtfläche 1893	27,5	2,3	8,1	0,4	5,2	6,3	49,8	0,7
Hunderttheile d. Gesammtfläche 1900	28,0	2,0	8,9	0,3	5,4	5,3	49,9	0,7
Hunderttheile d. Ackerfl. (Sp. 8) 1878	53,4	5,4	13,6	1,4	9,3	16,9	100,0	—
Hunderttheile d. Ackerfl. (Sp. 8) 1883	54,0	5,1	15,2	1,2	9,1	15,4	100,0	—
Hunderttheile d. Ackerfl. (Sp. 8) 1893	55,2	4,5	16,3	0,9	10,5	12,6	100,0	—
Hunderttheile d. Ackerfl. (Sp. 8) 1900	56,1	4,0	17,8	0,6	10,9	10,6	100,0	—
Provinzen.								
I. Ostpreußen	1 006 100	113 003	208 962	7 812	298 404	392 171	2 026 452	17 473
II. Westpreußen	721 101	72 666	251 010	7 278	180 340	172 051	1 404 446	14 421
III. Stadtkreis Berlin	251	16	116	—	56	79	518	652
IV. Brandenburg	1 015 739	66 772	373 619	9 039	159 949	158 632	1 783 750	24 686
V. Pommern	852 948	77 698	257 331	9 732	193 059	254 102	1 644 870	15 126
VI. Posen	988 227	105 082	369 894	6 052	189 890	149 132	1 808 277	17 343
VII. Schlesien	1 341 921	55 975	462 367	20 172	277 831	47 980	2 206 246	33 883
VIII. Sachsen	891 277	54 645	365 950	26 316	119 336	53 269	1 510 793	19 970
IX. Schleswig-Holst.	500 567	29 550	59 872	4 221	80 063	388 833	1 063 106	17 124
X. Hannover	827 470	58 422	212 085	5 827	74 706	74 810	1 253 320	24 743
XI. Westfalen	526 189	30 129	133 888	2 939	86 628	59 805	839 578	22 898
XII. Hessen-Nassau	386 606	21 489	124 392	4 991	57 916	19 077	614 471	11 457
XIII. Rheinland	682 142	12 559	269 124	3 999	165 808	66 065	1 199 697	33 952
XIV. Hohenzollern	30 908	751	5 866	483	9 591	3 832	51 431	866

[1]) Weizen, Spelz, Einkorn, Roggen, Gerste, Menggetreide, Hafer, Buchweizen, Hirse, Mais. — [2]) einschl. Mischfrucht und Hülsenfruchtgemenge. — [3]) Lupinen zum Unterpflügen, Ackerweide, Brache. — [4]) ausschl. der unter 1 Morgen großen Hausgärten. — [5]) einschl. dieser Gärten.

VI. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten, 1899 bis 1901.

[Preußische Statistik, Hefte 161, 165 und 170].

Staat. — Provinzen.	Auf das Hektar: Kilogramm									
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln überhaupt	Kartoffeln erkrankt v. H.	Klee-heu	Wiesen-heu
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat 1899	**1 997**	**1 800**	**1 451**	**937**	**1 867**	**1 724**	**12 146**	**2,9**	**4 146**	**3 497**
Staat 1900	**1 983**	**1 884**	**1 407**	**948**	**1 855**	**1 712**	**12 481**	**2,2**	**3 109**	**3 379**
Staat 1901	**1 554**	**1 913**	**1 337**	**909**	**1 838**	**1 611**	**14 831**	**4,4**	**3 140**	**3 192**
Provinzen.										
I. Ostpreußen 1899	1 642	1 496	1 231	929	1 575	1 525	9 735	3,8	3 738	3 163
I. Ostpreußen 1900	1 571	1 561	1 558	929	1 616	1 579	12 674	2,3	2 198	3 117
I. Ostpreußen 1901	1 384	1 494	1 156	857	1 454	1 396	12 256	4,3	3 829	3 290
II. Westpreußen 1899	1 936	1 907	1 308	818	1 837	1 659	10 879	2,4	4 170	3 584
II. Westpreußen 1900	2 007	1 879	1 301	781	1 830	1 472	10 973	2,2	1 744	2 326
II. Westpreußen 1901	967	1 789	741	843	1 836	1 428	13 326	8,6	1 140	2 844
III. Stadtkreis Berlin 1899	—	—	1 650	1 050	850	1 300	9 000	5,0	2 500	6 000
III. Stadtkreis Berlin 1900	—	—	1 200	800	1 200	1 400	10 000	5,0	8 000	6 000
III. Stadtkreis Berlin 1901	—	—	1 000	700	1 000	1 200	10 000	10,0	—	6 000
IV. Brandenburg 1899	2 099	1 866	1 414	971	1 922	1 626	12 386	2,1	4 027	3 423
IV. Brandenburg 1900	2 068	1 903	1 327	1 007	1 907	1 524	14 065	1,1	2 584	3 360
IV. Brandenburg 1901	1 010	1 817	1 269	942	1 981	1 574	14 817	2,5	1 703	2 937
V. Pommern 1899	2 357	1 778	1 407	932	1 882	1 609	11 706	1,5	3 641	3 145
V. Pommern 1900	2 271	2 063	1 572	1 020	1 945	1 604	13 754	1,6	1 448	3 018
V. Pommern 1901	1 590	2 021	1 319	958	1 939	1 416	13 829	1,8	1 892	2 885
VI. Posen 1899	1 827	1 826	1 468	906	1 793	1 662	12 535	2,1	3 445	3 304
VI. Posen 1900	1 684	1 549	1 179	799	1 511	1 269	10 075	1,8	1 778	2 230
VI. Posen 1901	421	1 634	835	894	1 529	1 344	14 609	4,7	805	2 666
VII. Schlesien 1899	1 771	1 712	1 398	1 031	1 866	1 751	11 073	4,4	3 954	3 330
VII. Schlesien 1900	1 670	1 510	1 114	953	1 789	1 648	13 505	0,6	3 902	3 239
VII. Schlesien 1901	1 271	1 513	1 324	933	1 775	1 534	15 148	1,4	3 379	2 725

Noch: VI. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten, 1899 bis 1901.

Provinzen.		Auf das Hektar: Kilogramm									
		Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Sommer-	Hafer	Kartoffeln		Klee-	Wiesen-
		weizen		roggen		gerste		überhaupt	erkrankt v. H.	heu	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: Provinzen.	1899	2 375	2 236	1 625	952	2 171	2 047	13 382	3,0	4 911	3 989
VIII. Sachsen	1900	2 476	2 403	1 462	1 048	2 290	2 116	14 321	1,5	5 446	4 004
	1901	1 914	2 281	1 633	940	2 237	1 904	16 332	4,9	4 208	3 176
	1899	2 748	1 855	1 666	946	1 988	1 818	11 162	3,3	4 216	3 039
IX. Schleswig-Holst.	1900	2 575	1 895	1 648	915	2 097	1 914	10 550	11,2	3 615	3 324
	1901	1 591	2 278	1 593	1 098	2 177	1 981	12 248	2,3	4 431	3 586
	1899	2 033	1 524	1 511	1 015	1 705	1 778	14 135	2,8	5 098	3 530
X. Hannover	1900	2 213	1 785	1 567	1 238	1 846	1 992	12 463	4,3	4 826	3 873
	1901	2 100	2 358	1 625	1 152	1 953	1 963	16 006	4,4	4 870	3 562
	1899	1 759	1 414	1 562	1 063	1 428	1 568	13 824	5,0	5 255	4 075
XI. Westfalen	1900	1 845	1 621	1 557	1 119	1 434	1 716	10 828	5,4	5 154	4 158
	1901	1 734	1 596	1 693	1 213	1 415	1 499	17 189	5,3	4 193	3 710
	1899	1 905	1 409	1 582	911	1 623	1 841	13 511	3,3	5 189	4 300
XII. Hessen-Nassau	1900	1 883	1 464	1 521	1 079	1 613	1 816	10 822	4,7	5 160	4 436
	1901	1 693	1 686	1 714	963	1 627	1 660	16 708	6,3	4 305	3 964
	1899	1 899	1 691	1 621	1 327	1 847	1 857	13 078	3,2	4 840	3 953
XIII. Rheinland	1900	1 848	2 195	1 746	1 234	1 897	1 837	11 621	4,3	4 622	3 701
	1901	1 949	1 935	1 914	1 199	1 739	1 745	15 948	9,6	4 014	3 369
	1899	1 455	1 141	1 291	1 112	1 573	1 432	10 769	1,3	5 384	3 924
XIV. Hohenzollern	1900	1 256	1 102	1 247	985	1 402	1 384	9 968	4,8	4 558	4 144
	1901	1 291	1 120	1 165	920	1 406	1 190	8 993	7,5	4 381	3 964

VII. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten, 1899 bis 1901.

Staat. Provinzen.	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	1899	1900	1901	1899	1900	1901	1899	1900	1901
	Tonnen zu 1000 *kg*								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**2 213 101**	**2 245 515**	**1 025 916**	**116 373**	**145 063**	**395 504**	**6 401 075**	**6 313 121**	**5 719 324**
Provinzen.									
I. Ostpreußen .	150 667	151 655	113 772	11 588	11 586	14 110	495 364	662 402	483 418
II. Westpreußen	146 483	161 469	14 544	4 071	4 558	35 126	466 276	476 367	174 182
III. Brdbg. m. Berl.	119 924	123 367	17 514	5 996	6 073	26 391	848 809	811 984	758 494
IV. Pommern . .	148 619	146 952	35 928	4 231	4 558	26 455	565 752	646 856	530 511
V. Posen	155 275	153 552	14 967	4 715	4 848	19 465	848 004	704 299	443 128
VI. Schlesien . .	337 862	330 273	174 724	33 852	30 890	66 146	792 589	621 853	751 211
VII. Sachsen . . .	383 913	410 053	151 971	33 236	37 241	125 715	525 752	472 880	531 233
VIII. Schl.-Holstein	131 419	128 686	9 301	884	790	11 676	237 142	238 442	229 816
IX. Hannover . .	188 228	208 639	106 323	5 085	6 553	37 970	633 545	661 388	691 679
X. Westfalen . .	131 712	142 596	119 060	2 924	4 179	5 446	364 647	361 971	395 466
XI. Hess.-Nassau	124 973	128 520	95 393	2 113	2 201	8 069	221 975	215 005	244 333
XII. Rheinland . .	191 955	157 827	170 434	7 567	31 395	18 822	399 989	438 384	484 666
XIII. Hohenzollern	2 071	1 926	1 985	111	191	113	1 231	1 290	1 187

	Sommerroggen			Sommergerste			Hafer		
	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Staat . . .	**49 428**	**57 868**	**93 874**	**1 616 444**	**1 649 982**	**1 931 981**	**4 495 889**	**4 631 648**	**4 746 536**
Provinzen.									
I. Ostpreußen .	10 493	11 276	13 489	151 451	157 475	147 198	474 567	514 122	469 633
II. Westpreußen	7 851	9 134	24 731	124 460	132 288	245 630	246 289	229 415	315 439
III. Brdbg. m. Berl.	5 961	7 128	10 729	138 153	141 858	173 368	355 815	347 306	389 327
IV. Pommern . .	8 595	10 314	16 373	107 797	119 359	147 936	406 114	422 010	399 507
V. Posen	2 313	2 890	11 648	176 733	162 923	219 981	223 647	181 425	249 104
VI. Schlesien . .	5 447	6 759	7 365	299 034	297 133	294 676	618 403	606 875	585 186
VII. Sachsen . . .	2 307	2 851	2 285	335 025	348 123	365 872	440 897	460 641	453 881
VIII. Schl.-Holstein	841	924	1 331	104 266	112 128	155 169	345 599	376 297	425 370
IX. Hannover . .	1 806	2 175	2 159	37 914	39 577	48 649	400 305	463 610	492 657
X. Westfalen . .	1 750	1 588	1 828	25 022	23 157	21 618	252 698	282 307	252 446
XI. Hess.-Nassau	1 017	1 175	811	46 761	45 608	47 204	263 997	262 669	251 517
XII. Rheinland . .	1 005	1 600	1 095	60 638	62 483	56 756	454 293	472 594	451 857
XIII. Hohenzollern	42	54	30	9 190	7 870	7 924	13 265	12 377	10 612

Noch: VII. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten, 1899 bis 1901.

Staat. — Provinzen.	Kartoffeln			Klee			Wiesenheu		
	1899	1900	1901	1899	1900	1901	1899	1900	1901
	Tonnen zu 1000 *kg*								
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Staat	**25934662**	**27564406**	**33997923**	**4743058**	**3595428**	**3533388**	**11302034**	**10934739**	**10430493**
Provinzen.									
I. Ostpreußen .	1 592 305	2 164 021	2 158 374	818 580	471 104	902 517	1 305 042	1 285 318	1 361 934
II. Westpreußen	1 979 716	2 078 331	2 812 613	476 182	202 257	89 704	586 344	383 008	459 501
III. Brandenburg[1])	3 770 256	4 425 497	4 793 629	312 526	207 971	129 525	1 389 720	1 368 690	1 209 037
IV. Pommern . .	2 187 749	2 703 115	2 816 491	445 320	169 933	231 783	947 787	911 563	893 915
V. Posen	3 370 885	2 865 000	4 399 122	360 295	190 940	62 439	742 886	509 893	600 158
VI. Schlesien. . .	3 616 719	4 531 625	5 216 903	707 754	744 087	645 683	1 149 601	1 112 914	962 534
VII. Sachsen . . .	2 614 004	2 845 651	3 355 867	249 709	307 397	239 103	835 770	832 764	670 211
VIII. Schl.-Holstein	348 681	338 362	387 339	112 920	89 928	146 257	623 171	682 229	743 368
IX. Hannover . .	1 783 231	1 622 002	2 111 703	241 271	221 933	250 664	1 402 976	1 542 531	1 432 657
X. Westfalen . .	1 230 378	1 003 796	1 629 076	275 465	276 880	229 337	655 871	665 957	605 521
XI. Hess.-Nassau	1 153 849	925 702	1 467 974	217 806	226 635	182 928	775 536	801 358	726 008
XII. Rheinland . .	2 236 133	2 013 412	2 805 976	498 556	462 575	400 524	839 148	788 222	716 727
XIII. Hohenzollern	50 756	47 892	42 856	26 674	23 788	22 924	48 182	50 292	48 922

[1]) einschl. Stadtkreis Berlin.

VIII. Gewinnung von Tabak, 1893/4 bis 1900/1.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 und frühere.]

Erntejahre.		Staat	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg[2])	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1893/4	TB[1])	82 145	45 865	3 370	5 252	5 164	2 737	9 967	662	21	4 470	15	1 833	2 789	—
	ha	4 806	144	463	2 069	1 018	48	164	84	0,04	447	0,2	128	240	—
	DZtr	102 765	3 114	14 061	40 440	20 475	864	2 755	1 607	1	10 266	5	2 934	6 243	—
1894/5	TB	84 790	46 417	3 585	5 687	4 986	3 092	10 138	843	24	5 067	24	1 920	3 007	—
	ha	5 249	151	483	2 238	1 098	56	182	106	0,05	524	0,2	137	276	—
	DZtr	109 956	3 269	14 918	40 921	21 993	909	2 655	2 343	1	12 494	4	3 863	6 587	—
1895/6	TB	76 909	39 400	3 167	5 951	5 138	2 699	9 231	1 038	21	5 415	14	2 125	2 710	—
	ha	5 836	134	540	2 465	1 274	53	194	151	0,04	560	0,2	158	307	—
	DZtr	133 028	2 791	17 181	49 658	27 674	1 093	3 628	3 634	1	14 936	5	4 564	7 864	—
1896/7	TB	78 536	40 618	3 149	6 873	5 562	2 795	8 275	988	16	5 157	16	2 197	2 889	1
	ha	6 595	121	535	2 936	1 575	57	206	149	0,9	521	0,3	172	323	[3])—
	DZtr	125 994	2 339	13 571	49 135	29 422	1 130	3 284	2 834	14	11 581	7	4 210	8 470	—
1897/8	TB	73 914	41 403	2 657	6 262	5 389	2 467	6 401	782	16	4 003	19	1 702	2 813	—
	ha	5 912	125	429	2 722	1 501	61	145	108	0,03	386	0,4	116	316	—
	DZtr	100 823	2 316	11 550	38 084	23 151	913	2 003	2 298	1	9 602	11	2 996	7 898	—
1898/9	TB	70 264	39 834	2 675	5 482	5 108	2 463	6 461	782	13	3 606	9	1 281	2 550	—
	ha	5 282	115	422	2 462	1 312	54	135	111	0,03	323	0,5	79	267	—
	DZtr	87 237	1 798	10 762	34 631	21 669	866	1 431	1 768	1	6 410	12	1 712	6 177	—
1899-1900	TB	61 301	35 905	2 035	4 744	4 061	1 703	5 304	563	8	3 564	11	1 226	2 177	—
	ha	4 619	114	440	2 165	1 024	43	111	76	0,03	339	0,4	83	223	—
	DZtr	90 604	1 974	12 659	37 268	18 565	781	1 294	1 553	1	8 903	12	2 324	5 272	—
1900/1	TB	58 858	36 461	1 442	4 405	3 363	1 107	4 295	402	9	3 975	7	1 403	1 989	—
	ha	4 606	147	473	2 121	974	41	101	51	0,2	391	0,3	97	212	—
	DZtr	100 872	2 401	14 188	41 466	21 199	801	1 329	1 190	3	10 001	8	2 741	5 546	—

[1]) TB = Zahl der Tabakbauer, *ha* = mit Tabak bebaute Flächen in Hektaren, DZtr = trockene Tabakblätter in Doppelzentnern. — [2]) einschl. Stadtkreis Berlin. — [3]) Es sind nur einzelne Pflanzen angebaut worden.

IX. Ergebnisse der Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gehöfte (Häuser)		Mit Obstbäumen bestandene		Obstbäume.				
	überhaupt	mit Obstbäumen	Grundstücke ohne Gehöfte	Wege, Chausseen, Eisenbahndämme, Deiche usw.	Apfel-	Birn-	Pflaumen und Zwetschen-	Kirsch-	Überhaupt
					Bäume				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**3 451 449**	**2 526 964**	**5 537**	**20 097**	**26 897 797**	**12 247 006**	**37 419 810**	**13 823 821**	**90 388 434**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	193 735	130 862	23	124	882 087	564 126	707 988	1 493 061	3 647 262
II. Westpreuß.	149 852	104 478	17	212	614 223	398 785	1 359 390	891 893	3 264 291
III. Stkr. Berlin	25 043	1 753	—	—	4 216	5 715	4 169	2 253	16 353
IV. Brandenb.	271 104	220 246	922	1 601	2 013 619	1 261 796	5 443 192	2 094 534	10 813 141
V. Pommern .	153 919	117 927	22	497	812 708	434 156	1 515 407	880 403	3 642 674
VI. Posen . . .	172 120	124 963	62	1 066	937 017	731 845	2 011 383	1 120 000	4 800 245
VII. Schlesien .	427 621	342 487	254	3 971	2 773 424	1 807 428	5 316 714	1 983 430	11 880 996
VIII. Sachsen . .	322 592	241 702	1 007	4 178	2 789 126	1 506 662	8 011 020	2 477 464	14 784 272
IX. Schl.-Holst.	165 084	127 966	56	79	1 064 426	413 528	624 317	310 197	2 412 468
X. Hannover .	322 521	259 649	415	2 820	3 797 757	1 100 800	3 903 218	767 334	9 569 109
XI. Westfalen .	315 124	219 879	53	1 159	2 766 372	816 040	2 030 065	369 564	5 982 041
XII. Hess.-Nass.	236 933	185 275	1 096	2 000	2 711 597	812 686	2 757 545	469 631	6 751 459
XIII. Rheinland	682 353	439 663	1 599	2 304	5 558 170	2 318 743	3 648 257	950 668	12 475 838
XIV. Hohenzoll.	13 448	10 114	11	86	173 055	74 696	87 145	13 389	348 285
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	106 584	67 202	13	83	509 864	319 447	470 606	549 614	1 849 531
2. Gumbinnen .	87 151	63 660	10	41	372 223	244 679	237 382	943 447	1 797 731
3. Danzig . . .	57 182	37 594	5	55	242 872	123 990	329 752	328 700	1 025 314
4. Marienwerd.	92 670	66 884	12	157	371 351	274 795	1 029 638	563 193	2 238 977
5. Stkr. Berlin	25 043	1 753	—	—	4 216	5 715	4 169	2 253	16 353
6. Potsdam . .	144 288	113 047	724	929	1 122 414	670 327	2 309 052	1 378 220	5 480 013
7. Frankfurt . .	126 816	107 199	198	672	891 205	591 469	3 134 140	716 314	5 333 128
8. Stettin . . .	70 827	52 319	16	238	395 264	216 660	876 451	401 913	1 890 288
9. Köslin. . . .	59 882	48 840	4	134	304 450	162 545	532 442	360 695	1 360 132
10. Stralsund . .	23 210	16 768	2	125	112 994	54 951	106 514	117 795	392 254
11. Posen	114 436	83 698	53	887	635 649	498 098	1 385 282	720 858	3 239 887
12. Bromberg . .	57 684	41 265	9	179	301 368	233 747	626 101	399 142	1 560 358
13. Breslau . . .	132 547	105 257	100	1 868	1 031 989	724 782	2 410 088	937 257	5 104 116
14. Liegnitz. . .	136 996	118 814	107	1 150	1 060 717	568 281	1 925 569	599 323	4 153 890
15. Oppeln . . .	158 078	118 416	47	953	680 718	514 365	981 057	446 850	2 622 990
16. Magdeburg .	123 263	92 092	236	1 399	1 106 012	554 601	1 931 863	612 580	4 205 056
17. Merseburg .	137 084	108 048	626	2 178	1 152 666	729 339	4 850 550	1 515 069	8 247 624
18. Erfurt	62 245	41 562	145	601	530 448	222 722	1 228 607	349 815	2 331 592
19. Schleswig . .	165 084	127 966	56	79	1 064 426	413 528	624 317	310 197	2 412 468
20. Hannover . .	58 045	43 215	57	591	752 042	234 605	710 609	55 399	1 752 655
21. Hildesheim .	68 867	51 842	161	1 073	826 818	201 691	1 201 725	140 218	2 370 452
22. Lüneburg . .	57 705	48 544	24	650	671 456	233 531	746 923	84 567	1 736 477
23. Stade	55 502	48 235	146	137	838 162	271 260	1 009 505	317 881	2 436 808
24. Osnabrück .	44 096	38 118	1	339	503 476	90 521	118 683	59 816	772 496
25. Aurich. . . .	38 306	29 695	26	30	205 803	69 192	115 773	109 453	500 221
26. Münster. . .	87 325	66 560	7	214	855 774	245 523	444 860	99 541	1 645 698
27. Minden . . .	79 086	66 107	18	608	990 537	219 238	713 505	111 411	2 034 691
28. Arnsberg . .	148 713	87 212	28	337	920 061	351 279	871 700	158 612	2 301 652
29. Kassel. . . .	121 138	95 808	190	1 441	1 467 723	384 849	1 716 959	311 232	3 880 763
30. Wiesbaden .	115 795	89 467	906	559	1 243 874	427 837	1 040 586	158 399	2 870 696
31. Koblenz. . .	110 248	89 021	526	758	1 058 933	419 689	959 438	206 641	2 644 701
32. Düsseldorf .	240 494	130 725	29	238	1 469 576	745 685	818 072	335 377	3 368 710
33. Cöln.	123 269	72 113	189	280	927 467	383 211	894 990	174 070	2 379 738
34. Trier	121 687	93 006	808	919	1 470 768	550 736	671 885	164 902	2 858 291
35. Aachen . . .	86 655	54 798	47	109	631 426	219 422	303 872	69 678	1 224 398
36. Sigmaringen	13 448	10 114	11	86	173 055	74 696	87 145	13 389	348 285

X. Jahreseinkünfte aus den Domänen, Mühlen und Fischereien, 1899 bis 1902.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat, Band I.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Ertrag der Domänenvorwerke				Ertrag von anderen Domänengrundstücken, Mühlen und Fischereien			
	1899	1900	1901	1902	1899	1900	1901	1902
	Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat . . .	**13 378 484**	**13 266 056**	**13 060 605**	**12 863 287**	**4 471 293**	**4 358 333**	**4 397 191**	**[1])4 150 874**
Provinzen.								
I. Ostpreußen .	886 797	952 214	920 435	911 874	337 029	310 871	306 148	307 991
II. Westpreußen	454 736	454 759	451 032	453 968	357 074	349 927	364 240	368 296
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	23 366	24 750	33 466	37 162
IV. Brandenburg	1 559 934	1 553 403	1 550 918	1 586 778	310 115	323 909	350 369	350 950
V. Pommern . .	1 619 417	1 590 987	1 579 684	1 613 174	240 560	242 610	244 551	239 462
VI. Posen	582 739	575 648	587 350	586 655	25 861	25 021	25 598	26 722
VII. Schlesien . .	936 683	935 198	912 307	808 007	42 025	41 904	41 557	40 380
VIII. Sachsen . . .	4 435 450	4 336 996	4 143 567	3 945 202	346 583	349 283	330 802	324 867
IX. Schles.-Holst.	68 549	54 000	79 772	83 329	388 118	387 344	361 384	383 528
X. Hannover . .	2 124 286	2 121 020	2 122 997	2 120 085	1 269 337	1 231 711	1 220 113	1 229 051
XI. Westfalen . .	21 378	21 879	33 819	55 298	7 977	7 909	7 930	7 704
XII. Hess.-Nassau	683 315	661 752	657 126	652 464	1 069 372	1 008 857	1 056 003 [1])	779 563
XIII. Rheinland . .	5 200	8 200	21 598	46 453	53 876	54 237	55 030 [1])	55 198
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg . .	392 338	404 326	405 273	401 385	95 840	91 303	91 509	93 743
2. Gumbinnen . .	494 459	547 888	515 162	510 489	241 189	219 568	214 639	214 248
3. Danzig	105 976	103 704	105 888	115 128	254 025	252 049	266 906	272 079
4. Marienwerder .	348 760	351 055	345 144	338 840	103 049	97 878	97 334	96 217
5. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	23 366	24 750	33 466	37 162
6. Potsdam	592 147	593 659	589 740	625 600	110 801	111 277	111 699	112 280
7. Frankfurt . . .	967 787	959 744	961 178	961 178	199 314	212 632	238 670	238 670
8. Stettin	669 630	666 403	658 204	662 115	137 350	134 461	137 453	136 732
9. Köslin	160 335	159 966	170 051	213 201	18 651	18 952	17 634	19 055
10. Stralsund . . .	789 452	764 618	751 429	737 858	84 559	89 197	89 464	83 675
11. Posen	346 728	338 239	347 938	348 008	10 096	8 912	8 912	4 563
12. Bromberg . . .	236 011	237 409	239 412	238 647	15 765	16 109	16 686	22 159
13. Breslau	634 354	634 556	614 910	510 555	21 612	21 223	21 202	21 443
14. Liegnitz	56 038	56 014	56 069	55 814	1 873	1 872	1 796	1 688
15. Oppeln	246 291	244 628	241 328	241 638	18 540	18 809	18 559	17 249
16. Magdeburg . .	2 987 391	2 908 707	2 754 222	2 564 237	262 919	265 619	251 696	253 431
17. Merseburg . . .	1 333 718	1 313 948	1 277 976	1 269 945	78 559	78 559	74 200	66 592
18. Erfurt	114 341	114 341	111 369	111 020	5 105	5 105	4 906	4 844
19. Schleswig . . .	68 549	54 000	79 772	83 329	388 118	387 344	361 384	383 528
20. Hannover . . .	558 828	551 974	553 040	555 251	206 413	204 318	208 484	208 137
21. Hildesheim . .	904 129	904 566	903 500	903 500	120 523	115 003	113 356	113 357
22. Lüneburg . . .	159 833	158 900	161 900	158 336	293 711	276 107	278 780	288 937
23. Stade	82 081	81 964	82 272	80 838	282 614	276 605	269 845	268 947
24. Osnabrück . . .	500	500	3 000	3 000	46 230	45 682	44 930	44 930
25. Aurich	418 915	423 116	419 285	419 160	319 846	313 996	304 718	304 743
26. Münster	—	—	—	—	3 207	3 203	3 181	3 181
27. Minden	19 178	19 179	29 179	49 179	4 045	3 976	4 019	3 807
28. Arnsberg . . .	2 200	2 700	4 640	6 119	725	730	730	716
29. Kassel	576 420	557 336	552 671	544 951	227 260	232 117	235 719	231 593
30. Wiesbaden . . .	106 895	104 416	104 455	107 513	842 112	776 740	820 284 [1])	547 970
31. Koblenz	3 400	6 600	11 598	16 453	15 088	14 922	15 556 [1])	15 556
32. Düsseldorf . . .	—	—	—	—	594	1 121	1 124	1 124
33. Cöln	—	—	—	—	27 476	27 516	27 585	27 585
34. Trier	—	—	—	—	10 534	10 494	10 581 [1])	10 749
35. Aachen	1 800	1 600	10 000	30 000	184	184	184	184
36. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) ausschließlich des Ertrages der Weingüter, welcher für den Staat mit 265 504 ℳ berechnet ist.

XI. Bewegung der Getreidepreise, 1882 bis 1901.

[Zeitschrift des Königl. preuß. statistischen Bureaus, Jahrg. XLII und frühere.]

Jahre.	Monate.	Mittelpreise für 1000 Kilogramm in Mark:					Der Durchschnitt der Kalenderjahrespreise in der zwanzigjährigen Periode 1882/1901 = 100 gesetzt, betrugen die Preise an nebenbezeichneten Zeitpunkten für:				
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1882/1901		*170*	*145*	*144*	*141*	*223*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1882	Juli	222	163	155	153	240	130,6	112,4	107,6	108,5	107,6
1883	Februar	174	M.) 136	M.) 139	128	233	102,4	93,8	96,5	90,8	104,5
„	August	193	156	151	146	242	113,5	107,6	104,9	103,5	108,5
1884	Juli	184	154	157	160	A.) 238	108,2	106,2	109,0	113,5	106,7
„	Dezember	156	141	143	135	228	91,8	97,2	99,3	95,7	102,2
1885	Mai	173	150	148	152	225	101,8	103,4	102,8	107,8	100,9
„	Dezember	153	135	N.) 138	135	210	90,0	93,1	95,8	95,7	94,2
1886	Mai	160	139	136	J.) 142	207	94,1	95,9	94,4	100,7	92,8
„	September	156	131	132	123	209	91,8	90,3	91,7	87,2	93,7
1887	Mai	J.) 182	A.) 128	131	115	A.) 207	107,1	88,3	91,0	81,6	92,8
„	Oktober	154	115	123	106	201	90,6	79,3	85,4	75,2	90,1
1888	März	163	118	125	118	193	95,9	81,4	86,8	83,7	86,5
„	November	186	159	151	142	D.) 221	109,4	109,7	104,9	100,7	99,1
1889	Juni	179	147	145	J.) 155	219	105,3	101,4	100,7	109,9	98,2
1890	Februar	190	J.) 175	171	166	228	111,8	120,7	118,8	117,7	102,2
„	August	J.) 201	162	156	J.) 176	S.) 223	118,2	111,7	108,3	124,8	100,0
„	Dezember	190	N.) 174	N.) 162	142	233	111,8	120,0	112,5	100,7	104,5
1891	März	A.) 216	A.) 187	160	152	227	127,1	129,0	111,1	107,8	101,8
„	Juli	A.) 238	213	J.) 179	J.) 176	232	140,0	146,9	124,3	124,8	104,0
„	November	235	239	176	165	D.) 259	138,2	164,8	122,2	117,0	116,1
1892	Juli	196	182	159	154	253	115,3	125,5	110,4	109,2	113,5
„	August	172	151	150	S.) 142	S.) 242	101,2	104,1	104,2	100,7	108,5
„	Dezember	151	133	139	140	228	88,8	91,7	96,5	99,3	102,2
1893	Juni	160	145	145	J.) 176	M.) 226	94,1	100,0	100,7	124,8	101,3
1894	Januar	143	126	142	160	228	84,1	86,9	98,6	113,5	102,2
„	November	127	O.) 112	D.) 122	D.) 116	D.) 210	74,7	77,2	84,7	82,3	94,2
1895	Juni	152	M.) 133	M.) 127	129	208	89,4	91,7	88,2	91,5	93,3
„	September	138	117	A.) 125	119	O.) 203	81,2	80,7	86,8	84,4	91,0
1896	Mai	154	123	131	J.) 128	A.) 199	90,6	84,8	91,0	90,8	89,2
„	August	145	115	126	S.) 125	S.) 203	85,3	79,3	87,5	88,7	91,0
„	November	162	128	135	131	207	95,3	88,3	93,8	92,9	92,8
1897	Juni	153	117	J.) 126	133	203	90,0	80,7	87,5	94,3	91,0
„	Dezember	181	140	147	141	214	106,5	96,6	102,1	100,0	96,0
1898	Mai	233	168	163	171	J.) 225	137,1	115,9	113,2	121,3	100,9
„	September	163	133	140	134	222	95,9	91,7	97,2	95,0	99,6
1899	Januar	162	145	146	F.) 138	223	95,3	100,0	101,4	97,9	100,0
„	November	150	144	D.) 143	133	225	88,2	99,3	99,3	94,3	100,9
1900	Februar	146	139	M.) 140	131	J.) 224	85,9	95,9	97,2	92,9	100,5
„	Juli	155	J.) 150	144	J.) 144	228	91,2	103,4	100,0	102,1	102,2
„	Dezember	149	139	143	134	239	87,6	95,9	99,3	95,0	107,2
1901	Mai	170	146	151	149	245	100,0	100,7	104,9	105,7	109,9
„	Oktober	161	139	140	138	243	94,7	95,9	97,2	97,9	109,0

Anmerkung. Die vorstehenden Mittelpreise (Sp. 3—7) sind aus den in 165 über den ganzen Staat vertheilten Städten im Monate wirklich gezahlten höchsten und niedrigsten Preisen gewonnen. Die in den beiden ersten Spalten aufgeführten Jahre und Monate bezeichnen die charakteristischen Punkte in der zeitlichen Kurve der Preise. Nach denselben läßt sich die Kurve der Preisbewegung genügend festlegen, wenn man von geringeren Schwankungen absieht. Die bei einzelnen Monaten vor dem Preise stehenden Buchstaben bezeichnen einen anderen als den in Sp. 2 angegebenen, und zwar den unmittelbar vorhergehenden oder nachfolgenden Monat desselben Jahres.

XII. Mittelpreise der wichtigsten Feldfrüchte, 1882 bis 1901.

Kalender- bezw. Erntejahre. Staat. Provinzen.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Koch-erbsen	Speise-bohnen	Linsen	Eß-kartoffeln	Richt-stroh	Heu
	Preis für 1000 Kilogramm in Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. In den Kalenderjahren.										
Im Staate 1882 bis 1901.										
Kalenderjahr 1882	208	161	154	146	241	308	454	49,5	52	69
„ 1883	185	147	146	137	237	308	446	61,5	41	64,5
„ 1884	173	147	149	144	237	303	433	49	43	61,5
„ 1885	162	143	143	143	221	293	402	46	38,5	54,5
„ 1886	157	134	135	133	208	280	434	41	45,5	60
„ 1887	164	125	128	113	205	266	446	46	46	60,5
„ 1888	174	135	135	130	204	286	459	51,5	48,5	68,5
„ 1889	183	156	151	151	221	294	466	52,5	59,5	66,5
„ 1890	192	170	165	160	227	283	451	49,5	52,5	56
„ 1891	222	208	171	162	237	284	442	73,5	47	55,5
„ 1892	189	178	156	149	249	271	466	63,5	47,5	63
„ 1893	152	135	143	158	227	252	462	45,5	53,5	85,5
„ 1894	135	118	132	139	220	247	440	46	49	70
„ 1895	140	121	125	121	206	270	391	50	38,5	48,5
„ 1896	153	122	130	126	202	266	377	44,5	39,5	49
„ 1897	165	126	135	134	207	260	386	51,5	42	54,5
„ 1898	186	145	149	148	222	259	413	53,5	40,5	52,5
„ 1899	155	143	144	137	223	255	415	49,7	36,5	51,5
„ 1900	150	143	143	137	229	257	405	50,8	41,5	60,5
„ 1901	162	141	145	143	243	265	392	49,3	59,5	71,2
In den Provinzen 1901.										
I. Provinz Ostpreußen	156	129	125	127	170	259	536	43,7	49,2	57,8
II. „ Westpreußen	161	138	134	138	185	264	376	45,3	78.1	78
III. Stadtkreis Berlin	165	142	140	152	325	354	473	52,1	70,2	69,3
IV. Provinz Brandenburg	160	139	144	147	273	278	386	41,6	60,1	60,5
V. „ Pommern	160	133	137	135	233	312	515	37,1	61,3	62,8
VI. „ Posen	164	140	135	138	209	271	475	38,9	81,2	77,6
VII. „ Schlesien	163	144	138	136	228	246	430	38,1	65,4	71,3
VIII. „ Sachsen	159	145	155	148	234	250	326	48,9	52,8	68,1
IX. „ Schl.-Holstein	161	140	145	144	233	266	421	54	56	64,4
X. „ Hannover	158	142	146	144	266	281	357	57,2	49,8	64,4
XI. „ Westfalen	165	144	143	149	259	267	351	63,8	51,2	71,8
XII. „ Hessen-Nassau	167	146	156	147	266	274	364	54,2	61,6	83
XIII. „ Rheinland	166	142	159	145	275	255	356	64,3	57,2	87,9
b. In den Erntejahren.										
Im Staate 1881/82 bis 1900/01.										
Erntejahr 1881/82	224	181	163	156	246	309	455	46,5	63	78
„ 1882/83	185	143	143	133	235	307	448	64	39	60,5
„ 1883/84	184	152	152	147	241	308	445	49,5	45,5	67
„ 1884/85	164	144	145	142	228	297	407	49	38	55
„ 1885/86	157	137	136	138	211	285	417	41,5	41	58
„ 1886/87	164	131	132	119	208	271	496	43,5	50	60,5
„ 1887/88	164	121	126	117	199	273	450	47,5	41	63
„ 1888/89	182	152	146	144	217	296	468	57,5	59	71
„ 1889/90	189	168	164	164	225	287	458	45	59	60
„ 1890/91	205	181	164	156	229	281	440	65,5	44,5	53
„ 1891/92	220	217	168	157	253	280	461	75	49,5	58,5
„ 1892/93	157	139	143	149	231	256	462	45,5	48,5	75,5
„ 1893/94	142	125	140	157	226	248	458	44,5	56,5	87
„ 1894/95	135	118	124	122	211	261	405	53	39,5	52
„ 1895/96	147	121	128	122	202	269	380	42,5	38,5	46,5
„ 1896/97	156	121	130	130	204	261	378	50,5	41,5	53,5
„ 1897/98	191	143	149	148	217	260	404	54	42	53,5
„ 1898/99	162	141	144	139	222	257	418	50	37,7	50,8
„ 1899/1900	150	144	143	136	225	254	407	51,1	37	55,7
„ 1900/01	157	142	146	140	239	263	399	50,5	52,9	66,9

XIII. Mittelpreise der Hauptgetreidearten.

1. Staatsmittelpreise in den Kalenderjahren 1816 bis 1901.

Jahre.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Jahre.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
	Preis für 1000 *kg* in Mark					Preis für 1000 *kg* in Mark			
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1816 . . .	219	164	125	122	1861 . . .	221	154	138	121
1817 . . .	290	214	166	154	1862 . . .	214	160	128	120
1818 . . .	226	163	135	138	1863 . . .	184	136	118	114
1819 . . .	162	125	112	119	1864 . . .	159	114	110	117
1820 . . .	134	94	82	91	1865 . . .	163	125	112	119
1816—20 . .	*206*	*152*	*124*	*125*	1866 . . .	196	146	135	134
					1867 . . .	258	198	169	156
1821 . . .	133	81	67	70	1868 . . .	250	197	175	168
1822 . . .	131	92	75	79	1869 . . .	194	161	153	154
1823 . . .	126	103	87	93	1870 . . .	203	156	142	142
1824 . . .	90	54	47	54	*1861—70 .*	*204*	*155*	*138*	*135*
1825 . . .	83	52	48	52					
1826 . . .	91	73	63	71	1871 . . .	234	172	152	146
1827 . . .	115	105	88	91	1872 . . .	242	168	152	138
1828 . . .	138	108	87	88	1873 . . .	264	192	182	160
1829 . . .	159	97	80	81	1874 . . .	240	198	200	192
1830 . . .	151	105	81	85	1875 . . .	196	166	168	180
1821—30 . .	*122*	*87*	*72*	*76*	1876 . . .	210	174	168	177
					1877 . . .	230	177	169	160
		38	107	109	1878 . . .	202	143	157	139
		22	103	103	1879 . . .	196	144	148	134
		86	72	81	1880 . . .	219	193	168	152
		81	67	77	*1871—80 .*	*223*	*173*	*166*	*158*
		86	80	84					
		74	69	72	1881 . . .	220	202	166	159
		82	71	72	1882 . . .	208	161	154	146
		13	90	90	1883 . . .	185	147	146	137
		15	98	92	1884 . . .	173	147	149	144
		09	98	100	1885 . . .	162	143	143	143
		91	*86*	*88*	1886 . . .	157	134	135	133
					1887 . . .	164	125	128	113
		02	83	88	1888 . . .	174	135	135	130
		14	91	94	1889 . . .	183	156	151	151
		26	106	110	1890 . . .	192	170	165	160
		01	91	87	*1881—90 .*	*182*	*152*	*147*	*142*
		28	106	107					
		77	141	132	1891 . . .	222	208	171	162
		15	184	161	1892 . . .	189	178	156	149
		95	90	89	1893 . . .	152	135	143	158
		79	71	72	1894 . . .	135	118	132	139
		91	78	83	1895 . . .	140	121	125	121
		23	*104*	*102*	1896 . . .	153	122	130	126
					1897 . . .	165	126	135	134
		25	104	108	1898 . . .	186	145	149	148
		54	130	120	1899 . . .	155	143	144	137
		70	141	135	1900 . . .	150	143	143	137
		08	169	161	*1891—1900*	*165*	*144*	*143*	*141*
		29	176	162					
		13	173	156	1901 . . .	162	141	145	143
		38	135	132					
		28	125	143	*1816—1901*	*178*	*138*	*125*	*123*
		36	126	137					
		54	140	130					
		66	*142*	*138*					

Anmerkung. Die Preisangaben von 1816 bis 1831 entstammen 60 Marktorten, welche sich bis 1859, hauptsächlich vom Jahre 1854 an, auf 82 vermehrten. Im Jahre 1866 verringerte sich diese Zahl auf 81, welche bis 1870 bestehen blieb; für das Jahr 1871 kamen aus den neuen Landestheilen (Hannover und Schleswig-Holstein) 20 Marktorte hinzu. Im Jahre 1872 wurden sämmtliche Städte des preußischen Staates mit mehr als 8000 Einwohnern — 157 an der Zahl — zur Marktpreisstatistik herangezogen. Diese 157 Marktorte wurden bis zum Jahre 1878 durch eine weitere Auswahl von 8 Marktorten auf 165 vermehrt. Die Preisangaben aus diesen 165 Städten liegen noch heute der preußischen Marktpreisstatistik zu Grunde.

Die Preisangaben für die Jahre 1816 bis 1871 sind vom preußischen Scheffel auf die Gewichtseinheit von 1 000 *kg* umgewandelt. Für die Umrechnung ist der Scheffel Weizen = 42, Roggen = 40, Gerste = 36 und Hafer = 25 *kg* gesetzt worden.

2. Mittelpreise der Provinzen des Staates alten Bestandes in den Kalenderjahren 1816 bis 1870.

[Zeitschrift des Königl. preuß. statistischen Bureaus, Jahrg. XI.]

Jahre.	Preußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland
	Preis für 1000 Kilogramm in Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	a. für Weizen:							
1816	167	222	184	188	226	230	267	266
1817	239	286	264	230	252	292	364	396
1818	224	244	240	186	192	220	254	246
1819	156	179	167	144	147	146	183	171
1820	123	144	125	124	134	125	145	155
1821	115	141	117	130	160	116	147	135
1822	118	133	106	129	149	120	144	133
1823	110	130	110	124	136	123	129	139
1824	83	98	82	85	95	95	86	95
1825	77	87	73	77	84	81	83	97
1826	84	99	91	86	94	80	91	105
1827	101	125	107	105	114	100	131	135
1828	123	141	115	121	135	135	149	173
1829	146	169	146	143	140	156	179	187
1830	134	162	144	133	128	145	185	181
1831	180	187	167	186	171	160	221	217
1832	153	149	154	142	122	135	171	199
1833	113	110	102	105	98	100	120	136
1834	107	110	97	104	103	93	104	117
1835	104	111	104	111	119	100	106	117
1836	95	105	101	95	95	105	111	124
1837	102	120	114	106	98	112	121	138
1838	147	156	158	142	127	144	164	175
1839	168	187	178	161	153	180	198	211
1840	171	170	173	156	143	156	179	195
1841	171	161	161	150	130	140	169	175
1842	170	172	165	167	158	159	191	205
1843	123	142	134	127	128	157	172	195
1844	125	132	131	124	122	129	160	165
1845	158	143	145	140	148	140	176	179
1846	190	197	197	198	196	183	228	253
1847	235	258	253	250	256	260	285	303
1848	152	155	150	137	142	144	150	171
1849	143	154	151	145	142	137	144	157
1850	135	147	147	133	130	129	143	151
1851	145	156	150	144	143	144	154	163
1852	164	171	167	163	164	166	181	198
1853	192	205	209	190	194	195	218	236
1854	225	257	255	243	249	252	281	304
1855	268	281	292	284	278	272	291	310
1856	264	271	261	277	259	258	290	287
1857	202	203	200	194	191	201	209	224
1858	169	187	179	180	189	176	192	187
1859	172	178	177	175	170	169	194	185
1860	197	210	218	189	192	206	223	231
1861	207	215	227	197	196	216	238	252
1862	203	209	218	195	193	206	232	236
1863	171	180	182	169	173	176	197	205
1864	139	153	148	143	153	155	182	185
1865	156	165	162	150	151	159	172	177
1866	187	196	194	184	185	189	209	213
1867	253	250	269	243	234	254	271	279
1868	251	242	256	238	235	242	263	259
1869	196	188	196	185	188	183	204	202
1870	186	192	191	191	192	202	216	228

Noch: 2. Mittelpreise der Provinzen des Staates alten Bestandes in den Kalenderjahren 1816 bis 1870.

Jahre.	Preußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland
	Preis für 1000 Kilogramm in Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	b. für Roggen:							
1816	107	148	121	118	170	192	226	230
1817	142	199	164	148	190	244	297	331
1818	132	173	165	124	130	175	206	198
1819	107	136	135	101	103	119	157	143
1820	77	97	91	76	88	96	108	116
1821	65	74	71	70	93	81	101	93
1822	76	85	68	87	111	88	102	101
1823	82	99	85	96	119	105	105	123
1824	41	57	47	45	61	60	56	65
1825	44	53	51	41	46	51	55	72
1826	66	76	79	64	68	68	77	91
1827	82	112	97	93	108	101	126	121
1828	70	109	80	94	116	119	126	136
1829	67	97	83	79	95	104	116	130
1830	70	99	84	88	102	97	148	136
1831	107	139	117	131	123	125	181	172
1832	100	123	115	106	102	120	145	164
1833	84	83	81	71	72	87	99	108
1834	81	85	79	73	79	77	83	91
1835	84	91	92	81	82	83	91	95
1836	59	77	76	58	57	82	86	97
1837	67	78	82	68	67	91	90	115
1838	98	110	108	98	101	122	126	139
1839	77	112	91	91	105	138	145	149
1840	82	106	90	94	101	114	130	146
1841	100	97	101	93	88	91	118	123
1842	98	112	112	98	99	115	135	139
1843	87	121	111	101	108	148	155	169
1844	85	93	96	80	91	105	126	128
1845	127	108	115	108	122	118	152	155
1846	146	156	155	165	173	165	208	230
1847	184	207	194	210	216	228	237	249
1848	87	91	86	93	97	94	96	121
1849	67	78	79	73	78	77	81	102
1850	74	95	92	82	83	90	106	110
1851	105	126	119	113	114	135	145	143
1852	138	154	144	149	157	161	163	170
1853	152	166	168	156	163	176	188	191
1854	171	198	188	196	213	214	234	251
1855	199	218	207	223	241	227	246	256
1856	207	204	213	207	208	202	233	230
1857	121	131	136	115	117	151	163	174
1858	103	129	122	115	122	147	143	148
1859	112	136	133	123	126	144	157	148
1860	126	150	146	140	145	162	173	175
1861	125	142	144	136	147	155	175	184
1862	134	147	156	135	140	169	187	186
1863	114	130	127	119	123	144	157	154
1864	88	105	104	96	108	117	136	134
1865	112	126	128	113	118	135	134	132
1866	130	151	146	133	142	157	155	155
1867	180	196	197	189	189	209	211	207
1868	189	193	195	184	187	201	214	203
1869	150	160	158	148	155	166	181	166
1870	127	149	145	140	146	165	179	177

8. Mittelpreise der Provinzen und des Stadtkreises Berlin in den Kalenderjahren 1871 bis 1901.

[Zeitschrift des Königl. preuß. statistischen Bureaus, Jahrg. XLII und frühere.]

Jahre	Preußen Ost-	Preußen West-	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
	Preis für 1000 Kilogramm in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a. für Weizen:													
1871	220		[1]) .	213	221	217	214	227	246	244	250	[2]) .	255
1872	234		[1]) .	238	230	234	240	242	252	240	252	[2]) .	254
1873	250		[1]) .	258	250	254	258	264	270	264	272	280	276
1874	232		[1]) .	236	232	230	236	240	240	238	252	258	254
1875	190		[1]) .	192	194	186	186	194	200	196	204	206	208
1876	199		[1]) .	203	204	197	192	211	218	217	218	227	225
1877	218		[1]) .	218	225	218	210	229	243	235	243	244	255
1878	188	197	[1]) .	191	197	190	186	199	202	207	218	215	224
1879	186	190	[1]) .	186	196	186	180	194	201	198	206	208	214
1880	212	203	[1]) .	216	215	212	210	216	218	219	227	231	235
1881	210	208	[1]) .	216	214	213	210	216	223	224	228	237	239
1882	200	195	202	203	196	199	197	206	209	209	218	229	228
1883	187	178	175	181	182	178	171	178	194	186	196	199	203
1884	171	166	174	172	167	174	171	168	170	170	175	186	183
1885	163	151	164	162	157	155	156	158	159	160	171	176	176
1886	154	147	156	156	149	150	152	153	154	154	166	171	174
1887	156	152	165	160	159	157	160	161	162	163	171	179	180
1888	164	163	176	173	169	166	167	171	176	173	183	186	190
1889	181	175	186	182	178	176	175	178	187	179	192	193	195
1890	185	180	191	189	186	187	188	187	194	190	199	207	205
1891	218	217	221	218	218	221	221	216	223	220	229	235	231
1892	192	185	183	186	184	189	189	183	185	185	194	195	198
1893	146	141	151	150	145	145	147	150	150	152	160	165	164
1894	129	128	135	135	129	132	134	131	135	132	142	143	143
1895	139	138	140	139	137	142	144	133	139	135	142	145	144
1896	145	149	155	151	150	154	153	151	150	149	155	160	158
1897	166	162	[2]) .	161	163	163	164	156	168	161	169	175	178
1898	189	177	178	180	183	178	177	184	187	188	196	198	198
1899	157	151	154	154	151	152	154	150	153	152	163	162	165
1900	146	143	152	147	146	145	147	144	149	148	159	159	163
1901	156	161	165	160	160	164	163	159	161	158	165	167	166
b. für Roggen:													
1871	143		[1]) .	163	160	155	160	181	167	180	192	[2]) .	200
1872	150		[1]) .	166	154	162	174	178	166	172	180	[2]) .	172
1873	172		[1]) .	190	180	182	200	202	192	194	196	202	192
1874	180		[1]) .	200	188	186	198	206	194	196	202	208	206
1875	152		[1]) .	168	162	156	158	176	172	170	174	170	172
1876	160		[1]) .	173	173	162	167	184	177	180	176	180	174
1877	160		[1]) .	171	171	160	165	185	179	184	184	192	189
1878	125	133	[1]) .	134	133	125	130	148	145	151	158	161	161
1879	127	135	[1]) .	139	138	133	137	152	143	149	152	157	156
1880	173	179	[1]) .	193	185	184	190	201	187	195	197	203	203
1881	183	187	[1]) .	197	195	191	194	208	201	209	212	212	216
1882	148	143	149	153	147	146	148	165	162	168	175	177	183
1883	131	135	140	143	140	138	143	151	147	151	152	160	157
1884	131	137	143	144	140	138	144	153	146	151	148	161	154
1885	131	128	140	139	133	129	136	147	144	151	152	157	154

[1]) bei der Provinz Brandenburg nachgewiesen. — [2]) Angaben fehlen.

Noch: 3. Mittelpreise der Provinzen und des Stadtkreises Berlin in den Kalenderjahren 1871 bis 1901.

Jahre	Preußen Ost-	Preußen West-	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
	Preis für 1 000 Kilogramm in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
						Noch: b. für Roggen:							
1886	122	120	131	131	122	122	130	137	130	139	142	143	147
1887	108	113	121	120	115	112	122	128	120	129	132	138	140
1888	118	124	141	130	126	121	128	141	136	143	142	147	148
1889	146	151	154	154	150	147	154	163	160	161	156	161	158
1890	154	164	169	168	164	164	169	174	170	175	171	176	173
1891	196	207	207	203	202	201	209	211	207	214	212	216	214
1892	170	178	174	172	168	172	180	178	172	177	182	183	186
1893	122	125	132	129	125	123	130	136	136	139	144	146	150
1894	109	111	117	115	114	109	113	120	125	124	125	125	123
1895	115	116	119	118	121	112	117	123	126	127	126	125	121
1896	111	114	119	119	119	114	118	127	124	127	130	131	125
1897	119	120	[1]) .	122	120	120	124	126	130	129	133	135	131
1898	141	141	140	139	139	139	142	147	146	151	151	154	150
1899	138	135	144	139	137	134	139	147	146	147	147	152	149
1900	132	131	144	140	135	135	141	147	144	146	148	152	149
1901	129	138	142	139	133	140	144	145	140	142	144	146	142
						c. für Gerste:							
1871	119		[2]) .	142	134	138	138	154	152	159	177	[1]) .	178
1872	128		[2]) .	150	136	138	140	168	160	164	172	[1]) .	160
1873	146		[2]) .	180	170	160	172	200	188	188	200	200	196
1874	172		[2]) .	200	190	184	192	214	196	202	212	208	210
1875	148		[2]) .	168	162	148	144	180	174	182	188	172	192
1876	149		[2]) .	166	166	146	147	179	176	177	184	175	187
1877	145		[2]) .	164	166	149	147	181	178	175	181	185	193
1878	129	138	[2]) .	149	152	135	139	172	159	167	172	174	180
1879	126	134	[2]) .	140	137	128	132	162	149	158	157	160	170
1880	144	151	[2]) .	167	161	152	159	176	166	170	179	177	184
1881	147	150	[2]) .	163	158	153	155	170	165	172	182	178	184
1882	130	131	157	148	140	136	138	162	153	164	168	172	178
1883	132	127	156	138	133	130	134	152	151	157	155	145	163
1884	133	135	161	145	142	137	139	158	150	155	151	156	162
1885	131	124	147	140	135	128	131	148	145	146	148	156	159
1886	123	118	147	136	126	118	123	140	134	139	141	143	152
1887	106	110	144	124	118	106	116	140	125	133	136	145	148
1888	115	115	150	131	122	112	123	145	134	141	143	150	154
1889	136	129	162	151	144	136	146	165	149	147	152	156	166
1890	137	144	167	164	160	154	157	180	160	158	160	184	179
1891	159	156	174	170	166	161	158	173	172	175	174	176	184
1892	148	150	164	156	152	150	149	161	156	153	154	161	168
1893	125	130	159	143	133	132	135	157	137	137	141	161	156
1894	118	117	145	133	128	125	129	144	126	127	128	147	139
1895	115	113	135	123	119	115	119	132	123	124	123	141	137
1896	118	118	143	126	121	124	126	138	126	126	125	152	144
1897	127	126	[2]) .	132	129	128	129	142	132	131	125	156	148
1898	137	139	131	144	143	141	144	165	144	148	135	169	164
1899	133	129	133	139	136	128	134	154	146	148	140	159	162
1900	128	129	140	139	136	128	133	149	145	148	145	155	162
1901	125	134	140	144	137	135	138	155	145	146	143	156	159

[1]) Angaben fehlen. — [2]) bei der Provinz Brandenburg nachgewiesen.

Noch: 3. Mittelpreise der Provinzen und des Stadtkreises Berlin in den Kalenderjahren 1871 bis 1901.

Jahre	Preußen Ost-	Preußen West-	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
	Preis für 1000 Kilogramm in Mark												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
						d. für Hafer:							
1871	128		[1] .	146	140	138	130	151	145	150	163	[2] .	150
1872	128		[1] .	148	132	134	128	150	142	142	142	[2] .	130
1873	142		[1] .	166	156	152	142	160	170	162	174	164	170
1874	180		[1] .	198	186	188	184	200	186	186	198	190	200
1875	170		[1] .	184	178	170	164	184	182	180	192	178	190
1876	167		[1] .	179	173	168	167	180	184	180	186	178	185
1877	146		[1] .	159	158	145	137	167	178	164	175	163	173
1878	112	133	[1] .	134	131	123	120	148	149	146	155	145	152
1879	113	128	[1] .	135	126	124	118	143	134	140	144	142	145
1880	142	153	[1] .	159	151	151	146	154	155	150	155	143	157
1881	149	158	[1] .	162	157	152	145	164	168	166	168	162	163
1882	127	136	144	148	135	132	133	154	149	155	158	155	156
1883	127	131	140	139	131	126	123	144	139	141	147	138	149
1884	129	140	146	145	141	140	136	147	147	148	148	146	150
1885	130	133	148	148	136	134	135	146	145	144	152	137	150
1886	121	123	138	137	124	123	123	135	133	134	142	133	143
1887	96	108	115	115	108	99	97	119	114	118	125	120	126
1888	111	120	132	130	120	114	115	136	133	136	143	139	143
1889	137	144	157	154	144	142	145	156	157	153	158	148	152
1890	142	153	164	160	152	151	151	166	163	165	170	165	168
1891	162	159	170	165	159	161	151	163	168	167	173	158	167
1892	141	147	158	155	145	149	139	151	156	152	157	143	152
1893	138	145	163	158	146	145	148	164	158	163	171	168	169
1894	122	126	143	138	126	128	129	145	145	146	152	147	146
1895	110	112	131	124	114	115	113	124	124	125	133	125	125
1896	115	118	134	128	118	120	118	129	126	128	135	134	130
1897	132	129	149	136	129	129	130	135	139	137	140	139	134
1898	138	139	159	147	141	141	141	155	150	156	157	157	151
1899	128	125	144	135	127	124	124	142	139	144	152	150	147
1900	119	125	144	140	130	128	128	141	139	141	147	144	143
1901	127	138	152	147	135	138	136	148	144	144	149	147	145

[1]) bei der Provinz Brandenburg nachgewiesen. — [2]) Angaben fehlen.

XIV. Die landwirthschaftlichen und zweckverwandten Vereine.

[Landwirthschaftliche Jahrbücher, Bd. 30, Ergänzungsband IV.]

Zahl und Mitglieder der Vereine, 1900.

Staat. — Provinzen.	Zahl der dem Centralverbande angehörigen Vereine. Landwirthschaftliche Vereine: Provinzial-, Central- und Hauptvereine	Kreisvereine	Zweig- und Ortsvereine	Bauern- u. sonstige Vereine	zusammen	Vereine für: Pferdezucht	Bienenzucht	Geflügelzucht	Gartenbau	Sonstige Vereine	Gesammtzahl der Vereine	Zahl der Vereinsmitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**19**	.	.	.	**2 683**	**52**	**289**	**146**	**169**	**236**	**3 575**	**267 454**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . . .	2	14	179	—	195	2	4	2	2	1	206	7 067
II. Westpreußen . .	—	1	44	140	185	—	—	—	—	—	185	9 993
III. Brandenburg . .	1		150		151	2	11	44	30	6	244	20 902
IV. Pommern	—	—	92	—	92	3	3	2	8	6	114	9 930
V. Posen	—	29	93	—	122	—	1	6	2	2	133	9 314
VI. Schlesien	—	58	5	—	63	1	1	1	1	5	72	21 985
VII. Sachsen	—	37	168	5	210	7	1	1	5	1	225	29 600
VIII. Schleswig-Holst.	—	20	164	—	184	3	1	1	1	38	228	30 550
IX. Hannover	9	37	195	1	242	2	2	1	2	6	255	37 328
X. Westfalen	4	38	170	—	212	24	63	53	40	35	427	39 570
XI. Hessen-Nassau .	1	22	29	—	52	—	2	5	3	6	68	28 757
XII. Rheinland	1	66	909	—	967	8	200	30	75	130	1 410	20 000
XIII. Hohenzollern . .	1	7	—	—	8	—	—	—	—	—	8	2 458

B. Viehzucht.

I. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate, 1816 bis 1900.

Zählungsjahre.	Pferde		Maulthiere, Maulesel und Esel	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
	überhaupt	3 Jahre alte und ältere		überhaupt	2 Jahre altes u. älteres					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1900	2923627	2445558	5025	10876972	6687372	7001518	10966921	2051560	1548256	[9]38214768
1897	2808419	[9]2250667	.	10552672	6656692	7859096	9 390 231	2164425	.	36472202
1892	2653661	2253549	4575	9 871 521	6476228	10109594	7 725 601	1964130	1253861	.
1883	2417367	2016963	7038	8 737 641	6000155	14752328	5 819 136	1680686	1238040	.
1873	2282435	1951296	5718	8 639 514	5903055	19666794	4 294 926	1481461	1459055	.
1867	2341150	1958381	9817	8 024 245	5742116	22304984	4 889 223	1347678	1312757	.
Staat alten Bestandes[1])										
1900	2408872	2023059	4394	8 265 373	5152628	5636029	8 238 267	1597103	1151452	[9]29623889
1897	2312273	[9]1860988	.	8 042 033	5108921	6245340	7 124 732	1699696	.	28564944
1892	2182488	1859727	4124	7 504 887	4959143	8231668	5 932 464	1544971	943 923	.
1883	1991439	1664957	6071	6 656 752	4612081	12376108	4 519 402	1312433	909 043	.
1873	1877639	1601464	7998	6 520 881	4510605	16762617	3 365 583	1148495	1049524	.
1867	1848271	1548046	7885	5 988 689	4360803	18819194	3 799 228	1044432	934 261	.
1864	1863009	1492418	8138	6 111 994	4419792	19329030	3 257 531	871 259	761 284	.
1861	1680624	1383329	7793	5 634 610	4146282	17457228	2 636 701	806 109	.	.
1858[2])	1622400	1316258	7677	5 527 402	4034825	15374717	2 589 371	667 145	.	.
1849	1575417	1314394	7475	5 371 644	3830140	16296928	2 466 316	584 771	.	.
1840	1512429	1235376	7304	4 975 727	3604128	16344018	2 238 749	359 820	.	.
1831	1374594	1172011	[4]7082	4 446 368	3273965	11751603	1 736 004	214 072	.	.
1822	1363249	1145611	.	4 247 021	3163525	10037522	1 599 211	175 847	.	.
1816	1243261	1041329	.	4 013 912	2936824	8260396	1 494 369	143 433	.	.

*) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im 18. Jahrhunderte, von 1816—22 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar, 1892, 1897 und 1900 am 1. Dezember statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogthum Lauenburg sowie Helgoland. — [2]) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3]) 4 Jahre alte und ältere. — [4]) 1837, wo diese Viehgattung zum ersten Male ermittelt ist. — [9]) außerdem 268108 Truthühner und 92484 Perlhühner. — [6]) desgl. 240076 und 87123.

II. Ergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1897 und 1900.

1. Die Gehöfte nach Federviehbesitzstandsklassen am 1. Dezember 1897.

Staat. — Provinzen.	Gehöfte mit Federvieh überhaupt	Anzahl der Gehöfte mit 1—10		mit 11—25		mit 26—50		mit 51—100		mit 101 u. mehr	
		Stück Federvieh überhaupt									
		Gehöfte	Stück Federvieh	Gehöfte	Stück Federvieh	Gehöfte	Stück Federvieh	Gehöfte	Stück Federvieh	Gehöfte	Stück Federvieh
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . . .	**2340651**	**1196373**	**7340254**	**815831**	**13217783**	**245370**	**8527766**	**66227**	**4431711**	**16850**	**2954688**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	168 807	87 988	521 853	52 530	862 450	20 086	704 722	6 670	448 151	1 533	240 532
II. Westpreuß.	120 307	57 876	347 952	42 289	693 196	14 581	505 724	4 190	283 489	1 371	213 501
III. Stkr. Berlin	4 353	1 992	12 053	1 723	28 707	489	16 769	103	6 864	46	20 773
IV. Brandenb.	190 824	85 015	543 279	71 523	1 182 911	26 124	902 382	6 118	403 800	2 044	637 151
V. Pommern .	118 237	43 910	286 675	47 959	808 969	19 691	684 151	5 054	333 937	1 623	250 591
VI. Posen . . .	149 317	63 120	383 772	58 801	980 454	20 789	712 036	4 743	315 288	1 864	316 032
VII. Schlesien .	315 260	200 282	1083611	89 270	1 409 033	19 721	670 192	4 469	300 675	1 518	236 805
VIII. Sachsen . .	225 594	102 341	650 149	83 523	1 354 240	28 447	993 767	8 997	602 682	2 286	344 022
IX. Schl.-Hlst.	108 554	51 079	330 879	39 772	649 743	13 220	462 181	3 773	249 183	710	112 687
X. Hannover .	232 212	95 548	637 068	93 482	1 541 894	32 003	1127 519	9 584	647 757	1 595	245 804
XI. Westfalen .	194 929	98 505	616 212	69 039	1 118 771	20 701	733 285	5 939	393 180	745	107 661
XII. Hess.-Nass.	161 016	94 363	611 107	57 042	877 817	8 295	274 855	1 095	71 921	221	43 894
XIII. Rheinland	340 540	208 548	1276673	104425	1 641 653	20 840	728 021	5 438	371 210	1 289	184 561
XIV. Hohenzoll.	10 701	5 806	38 971	4 453	67 945	383	12 162	54	3 574	5	674

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gehöfte (Häuser) überhaupt	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Viehbesitzende Haushaltungen (Hauswirthschaften)	Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: Militärpferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: alle anderen Pferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat 1892	**3 164 656**	**2 534 703**	**3 297 764**	**136 807**	**138 617**	**124 688**	**8 680**	**126 369**	**135 049**
Staat 1897	**3 304 893**	**2 777 832**	**3 726 115**	·	·	·	·	·	[1] **557 752**
Staat 1900	**3 451 449**	**2 820 606**	**3 662 889**	**165 046**	**158 782**	**154 241**	**8 804**	**141 214**	**150 018**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	193 735	176 421	278 328	39 373	37 695	33 720	4 380	21 974	26 354
II. Westpreuß.	149 852	132 026	201 407	17 214	16 199	14 323	12	12 699	12 711
III. Stkr. Berlin	25 043	8 649	14 162	18	16	58	1	314	315
IV. Brandenb.	271 104	230 843	319 411	10 329	10 517	11 446	352	11 568	11 920
V. Pommern .	153 919	135 566	205 392	9 127	9 324	9 776	1 179	9 526	10 705
VI. Posen . . .	172 120	160 294	262 432	22 855	20 471	18 205	809	13 871	14 680
VII. Schlesien .	427 621	360 522	470 291	13 411	12 886	13 399	528	13 321	13 849
VIII. Sachsen . .	322 592	272 744	344 077	6 058	6 665	7 432	200	8 528	8 728
IX. Schl.-Hlst.	165 084	128 762	153 203	15 707	14 305	13 434	159	12 608	12 767
X. Hannover .	322 521	281 408	353 308	12 466	13 145	13 245	1 112	12 408	13 520
XI. Westfalen	315 124	264 945	337 059	7 631	7 630	7 998	42	8 977	9 019
XII. Hess.-Nass.	236 933	190 610	212 972	3 313	3 163	3 315	26	3 955	3 981
XIII. Rheinland	682 353	466 332	498 910	7 191	6 426	7 616	4	11 192	11 196
XIV. Hohenzoll.	13 448	11 484	11 937	353	340	274	—	273	273
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	106 584	93 011	155 486	20 541	20 511	18 622	1 608	12 555	14 163
2. Gumbinnen .	87 151	83 410	122 842	18 832	17 184	15 098	2 772	9 419	12 191
3. Danzig . . .	57 182	46 622	72 937	6 305	6 061	5 432	4	4 948	4 952
4. Marienwerder	92 670	85 404	128 470	10 909	10 138	8 891	8	7 751	7 759
5. Stdtkr. Berlin	25 043	8 649	14 162	18	16	58	1	314	315
6. Potsdam . . .	144 288	118 818	165 443	5 217	5 444	5 875	333	6 223	6 556
7. Frankfurt . .	126 816	112 025	153 968	5 112	5 073	5 571	19	5 345	5 364
8. Stettin	70 827	61 928	93 071	4 037	4 140	4 574	1 159	4 496	5 655
9. Köslin	59 882	55 891	86 755	2 954	3 191	3 151	13	3 320	3 333
10. Stralsund . .	23 210	17 747	25 566	2 136	1 993	2 051	7	1 710	1 717
11. Posen	114 436	106 636	168 699	14 122	12 328	11 245	10	8 413	8 423
12. Bromberg . .	57 684	53 658	93 733	8 733	8 143	6 960	799	5 458	6 257
13. Breslau . . .	132 547	107 010	140 650	4 819	4 850	5 222	503	4 975	5 478
14. Liegnitz . . .	136 996	106 230	113 733	1 187	1 403	2 564	4	2 987	2 991
15. Oppeln . . .	158 078	147 282	215 908	7 405	6 633	5 613	21	5 359	5 380
16. Magdeburg .	123 263	104 816	140 461	3 121	3 211	3 531	177	4 053	4 230
17. Merseburg .	137 084	116 842	145 711	2 250	2 303	2 603	22	3 255	3 277
18. Erfurt	62 245	51 086	57 905	687	1 151	1 298	1	1 220	1 221
19. Schleswig . .	165 084	128 762	153 203	15 707	14 305	13 434	159	12 608	12 767
20. Hannover . .	58 045	47 442	64 300	1 270	1 292	1 380	390	1 686	2 076
21. Hildesheim .	68 867	58 998	75 291	798	969	1 182	464	1 630	2 094
22. Lüneburg . .	57 705	51 372	70 661	1 360	1 538	1 776	258	2 068	2 326
23. Stade	55 502	50 173	56 527	4 609	4 393	3 917	—	2 749	2 749
24. Osnabrück . .	44 096	40 955	49 683	1 456	1 590	1 695	—	1 428	1 428
25. Aurich	38 306	32 468	36 846	2 973	3 363	3 295	—	2 847	2 847
26. Münster . . .	87 325	76 223	86 461	3 857	3 823	3 965	2	3 731	3 733
27. Minden . . .	79 086	70 996	89 011	1 832	2 014	2 016	39	2 217	2 256
28. Arnsberg . .	148 713	117 726	161 587	1 942	1 793	2 017	1	3 029	3 030
29. Kassel	121 138	106 739	123 153	2 978	2 879	2 883	24	2 664	2 688
30. Wiesbaden .	115 795	83 871	89 819	335	284	432	2	1 291	1 293
31. Koblenz . . .	110 248	87 751	91 766	578	564	995	4	1 478	1 482
32. Düsseldorf . .	240 494	141 504	160 746	3 174	2 401	2 454	—	3 966	3 966
33. Cöln	123 269	76 194	78 955	918	929	1 133	—	1 892	1 892
34. Trier	121 687	100 127	104 630	1 636	1 515	1 673	—	2 281	2 281
35. Aachen . . .	86 655	60 756	62 813	885	1 017	1 361	—	1 575	1 575
36. Sigmaringen	13 448	11 484	11 937	353	340	274	—	273	273

[1]) unter 4 Jahre alte. — [2]) unter ½ Jahr alte.

am 1. Dezember 1900.

I. Pferde.							II. Maulthiere und Maulesel.	III. Esel.	IV. Rindvieh.		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
4 Jahre alte und ältere Pferde:					Überhaupt	In d. letzt. 12 Monat. auf den Zählgehöften lebend gebor. Fohlen			Kälber:		
Zuchthengste	ausschl. od. vorzugsw. zu landwirthsch. Arbeit ben. Pferde	Militärpferde	alle anderen Pferde	zusammen					unter 6 Wochen alt	von 6 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
8 617	**1 685 988**	**68 789**	**355 106**	**2 118 500**	**2 653 661**	**104 189**	**220**	**4 355**	**286 408**	**713 148**	1892
·	·	·	·	**2 250 667**	**2 808 419**	·	·	·	·	[2])**1 156 796**	1897
6 279	**1 739 178**	**74 470**	**475 613**	**2 295 540**	**2 923 627**	**179 542**	**351**	**4 674**	**385 585**	**744 951**	1900
			·								
1 192	280 305	7 770	32 741	322 008	459 150	43 156	14	73	30 681	68 385	I.
975	156 475	5 152	20 972	183 574	244 021	18 146	19	134	18 291	43 550	II.
1	35	4 423	46 338	50 797	51 204	22	5	95	237	1 009	III.
263	172 892	12 553	59 963	245 671	289 883	10 403	21	638	25 971	53 954	IV.
531	148 016	3 614	23 117	175 278	214 210	8 361	12	187	34 332	39 845	V.
1 055	160 554	4 459	21 510	187 578	263 789	25 806	58	1 115	22 157	67 143	VI.
582	200 555	8 295	58 005	267 437	320 982	14 836	13	332	46 604	122 547	VII.
271	135 327	6 196	42 473	184 267	213 150	6 055	25	346	29 980	59 395	VIII.
400	104 327	2 625	21 278	128 630	184 843	17 293	6	91	42 725	49 433	IX.
427	155 416	4 097	31 545	191 485	243 861	15 077	91	214	50 692	75 543	X.
225	84 623	2 590	36 608	124 046	156 324	8 374	14	518	22 001	34 782	XI.
170	46 681	4 405	20 142	71 398	85 170	3 410	24	205	20 366	43 796	XII.
174	90 177	8 290	60 429	159 070	191 499	8 267	49	721	39 168	80 866	XIII.
13	3 795	1	492	4 301	5 541	336	—	5	2 380	4 703	XIV.
617	160 571	3 223	18 705	183 116	256 953	19 113	7	47	19 065	41 355	1.
575	119 734	4 547	14 036	138 892	202 197	24 043	7	26	11 616	27 030	2.
411	57 550	2 131	8 662	68 754	91 504	6 790	—	37	5 532	11 510	3.
564	98 925	3 021	12 310	114 820	152 517	11 356	19	97	12 759	32 040	4.
1	35	4 423	46 338	50 797	51 204	22	5	95	237	1 009	5.
155	98 881	10 052	44 674	153 762	176 854	5 305	20	481	14 664	23 114	6.
108	74 011	2 501	15 289	91 909	113 029	5 098	1	157	11 307	30 840	7.
297	61 969	2 580	12 727	77 573	95 979	4 031	10	91	14 979	19 824	8.
156	62 454	1 002	6 913	70 525	83 154	2 885	2	52	14 282	15 659	9.
78	23 593	32	3 477	27 180	35 077	1 445	—	44	5 071	4 362	10.
535	98 414	2 090	12 603	113 642	159 760	15 631	34	774	13 596	44 313	11.
520	62 140	2 369	8 907	73 936	104 029	10 175	24	341	8 561	22 830	12.
266	76 698	3 936	23 661	104 561	124 930	5 056	8	177	18 341	46 219	13.
55	51 828	1 960	15 364	69 207	77 352	1 048	2	107	12 509	31 086	14.
261	72 029	2 399	18 980	93 669	118 700	8 732	3	48	15 754	45 242	15.
62	63 523	3 401	19 673	86 659	100 752	3 291	14	149	13 053	25 794	16.
193	58 337	2 097	17 403	78 030	88 463	2 137	11	175	12 469	25 151	17.
16	13 467	698	5 397	19 578	23 935	627	—	22	4 458	8 450	18.
400	104 327	2 625	21 278	128 630	184 843	17 293	6	91	42 725	49 433	19.
13	28 783	2 543	8 393	39 732	45 750	1 546	52	55	8 892	14 050	20.
15	25 749	78	7 713	33 555	38 598	852	24	47	5 739	9 953	21.
345	36 078	948	5 162	42 533	49 533	1 837	8	64	12 782	17 886	22.
11	30 726	500	4 181	35 418	51 086	5 942	2	18	12 029	16 369	23.
11	20 009	22	3 540	23 582	29 751	1 562	5	15	8 102	11 083	24.
32	14 071	6	2 556	16 665	29 143	3 338	—	15	3 148	6 202	25.
180	30 042	1 406	7 528	39 156	54 534	4 489	2	108	9 525	14 054	26.
23	28 322	1 184	6 902	36 431	44 549	1 977	4	122	6 826	11 375	27.
22	26 259	—	22 178	48 459	57 241	1 908	8	288	5 650	9 353	28.
23	32 969	3 659	8 530	45 181	56 609	3 023	10	80	13 021	27 339	29.
147	13 712	746	11 612	26 217	28 561	387	14	125	7 345	16 457	30.
15	12 605	972	5 381	18 973	22 592	773	1	63	7 666	19 147	31.
58	32 827	2 647	29 366	64 898	76 893	3 430	29	293	10 222	13 220	32.
39	16 067	1 944	11 999	30 049	34 921	758	11	307	5 272	12 134	33.
31	16 297	2 673	7 856	26 857	33 962	2 236	5	29	10 524	24 226	34.
31	12 381	54	5 827	18 293	23 131	1 070	3	29	5 484	12 139	35.
13	3 795	1	492	4 301	5 541	336	—	5	2 380	4 703	36.

Noch: 2. Der Viehstand

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Noch: IV. Rindvieh.								
	Jungvieh von ½ bis noch nicht 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt:				2 Jahre altes und älteres			
		zur Zeit auf Mast gestelltes	schon zur Zucht benutzte Bullen (Zuchtstiere)	alles andere Jungvieh	zusammen	Bullen (Zuchtstiere)	zur Zeit auf Mast gestellte	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe, Färsen und Kalbinnen
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Staat 1892	·	·	[1]) 61 249	[1])2 334 488	[1])2 395 737	112 311	·	676 366	5 687 551
Staat 1897	·	·	·	·	[1])2 739 184	·	·	·	·
Staat 1900	1 409 308	158 712	84 722	1 406 322	1 649 756	58 682	157 536	471 477	5 999 677
Provinzen.									
I. Ostpreußen	184 611	17 980	8 146	177 909	204 035	5 933	17 220	46 424	504 955
II. Westpreuß.	98 923	12 809	4 743	74 972	92 524	3 222	10 795	15 685	355 482
III. Stkr. Berlin	301	—	—	938	938	2	1	1 794	10 010
IV. Brandenb.	97 926	12 849	7 016	98 436	118 301	5 071	14 639	44 897	468 205
V. Pommern	76 566	10 413	6 283	79 879	96 575	4 695	7 397	13 394	412 620
VI. Posen	108 279	24 185	4 565	115 202	143 952	4 056	31 269	48 034	444 598
VII. Schlesien	173 143	13 650	16 019	177 768	207 437	13 542	15 504	85 675	866 051
VIII. Sachsen	86 783	10 184	7 320	89 504	107 008	5 278	13 777	58 663	417 267
IX. Schl.-Hlst.	136 477	8 891	5 663	161 459	176 013	3 353	15 198	33 141	442 694
X. Hannover	142 257	15 241	8 552	144 380	168 173	4 297	13 666	28 293	632 101
XI. Westfalen	89 453	6 992	5 815	67 574	80 381	2 410	4 213	10 641	417 366
XII. Hess.-Nass.	74 129	11 517	3 162	78 099	92 778	2 739	5 933	24 271	323 790
XIII. Rheinland	134 052	13 561	7 226	133 659	154 446	3 864	7 641	57 894	680 492
XIV. Hohenzoll.	6 408	440	212	6 543	7 195	220	283	2 671	24 046
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	108 126	10 291	4 952	107 806	123 049	3 881	10 285	25 751	298 421
2. Gumbinnen	76 485	7 689	3 194	70 103	80 986	2 052	6 935	20 673	206 534
3. Danzig	35 950	3 729	1 719	23 130	28 578	988	2 575	3 833	125 074
4. Marienwerder	62 973	9 080	3 024	51 842	63 946	2 234	8 220	11 852	230 408
5. Stdtkr. Berlin	301	—	—	938	938	2	1	1 794	10 010
6. Potsdam	45 379	4 568	3 810	46 705	55 083	2 479	5 397	15 156	241 189
7. Frankfurt	52 547	8 281	3 206	51 731	63 218	2 592	9 242	29 741	227 016
8. Stettin	37 121	5 653	2 689	36 630	44 972	1 829	3 802	7 859	168 118
9. Köslin	29 535	4 091	2 653	31 798	38 542	1 885	2 870	4 559	183 180
10. Stralsund	9 910	669	941	11 451	13 061	981	725	976	61 322
11. Posen	66 401	14 537	2 650	74 037	91 224	2 636	19 407	32 430	286 256
12. Bromberg	41 878	9 648	1 915	41 165	52 728	1 420	11 862	15 604	158 342
13. Breslau	66 025	5 496	6 879	73 747	86 122	6 020	7 224	43 595	307 980
14. Liegnitz	47 851	3 873	5 442	47 626	56 941	4 460	4 342	28 380	269 923
15. Oppeln	59 267	4 281	3 698	56 395	64 374	3 062	3 938	13 700	288 148
16. Magdeburg	38 433	4 601	2 762	39 271	46 634	1 629	7 874	30 056	163 101
17. Merseburg	35 660	4 030	3 949	37 131	45 110	3 061	4 837	24 051	192 000
18. Erfurt	12 690	1 553	609	13 102	15 264	588	1 066	4 556	62 166
19. Schleswig	136 477	8 891	5 663	161 459	176 013	3 353	15 198	33 141	442 694
20. Hannover	19 800	2 560	1 530	20 071	24 161	791	2 480	3 665	106 159
21. Hildesheim	18 340	4 030	1 655	17 798	23 483	1 197	4 560	8 769	88 967
22. Lüneburg	23 378	3 474	1 722	23 378	28 574	847	2 019	1 997	138 039
23. Stade	34 037	2 026	1 162	38 455	41 643	549	2 203	8 546	103 193
24. Osnabrück	16 441	2 286	1 479	15 980	19 745	560	1 548	1 369	109 547
25. Aurich	30 261	865	1 004	28 698	30 567	353	856	3 947	86 196
26. Münster	38 151	3 292	2 806	26 627	32 725	961	1 905	3 166	151 995
27. Minden	21 599	2 089	1 293	18 465	21 847	675	1 262	3 072	125 239
28. Arnsberg	29 703	1 611	1 716	22 482	25 809	774	1 046	4 403	140 132
29. Kassel	44 408	4 953	1 986	48 169	55 108	1 624	3 064	17 581	182 739
30. Wiesbaden	29 721	6 564	1 176	29 930	37 670	1 115	2 869	6 690	141 051
31. Koblenz	30 956	3 758	1 221	35 923	40 902	875	2 576	24 592	141 618
32. Düsseldorf	29 193	2 273	2 355	24 495	29 123	772	1 355	2 921	175 919
33. Cöln	17 517	1 670	1 347	16 600	19 617	728	1 085	8 663	103 008
34. Trier	34 320	4 357	1 173	35 353	40 883	921	1 810	12 436	158 775
35. Aachen	22 066	1 503	1 130	21 288	23 921	568	815	9 282	101 172
36. Sigmaringen	6 408	440	212	6 543	7 195	220	283	2 671	24 046

[1]) von ½ bis noch nicht 2 Jahre alt.

am 1. Dezember 1900.

Rindvieh			V. Schafe.						
				1 Jahr alte und ältere:					
zusammen	Überhaupt	In d. letzten 12 Monaten auf den Zählgehöften lebend geborene Kälber	Unter 1 Jahr alte (Lämmer)	Böcke	Mutterschafe (Zibben)	Hammel (Schöpse)	zusammen	Überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
31	32	33	34	35	36	37	38	39	
6 476 228	**9 871 521**	·	**2 799 827**	**142 862**	**5 083 947**	**2 082 958**	**7 309 767**	**10 109 594**	1892
6 656 602	**10 552 672**	·	**2 258 811**	·	·	·	**5 600 285**	**7 859 096**	1897
6 667 372	**10 876 972**	**4 614 883**	**1 962 297**	**199 379**	**3 730 954**	**1 198 888**	**5 039 221**	**7 001 518**	1900
574 532	1 062 244	392 228	123 099	17 229	447 882	35 712	500 823	623 922	I.
385 184	638 472	272 455	179 719	9 927	343 327	87 074	440 328	620 047	II.
11 807	14 292	300	4 145	7	1 016	2 767	3 790	7 935	III.
532 812	828 964	339 064	237 760	10 021	427 802	158 591	596 414	834 174	IV.
438 106	685 424	340 167	361 734	16 413	666 415	251 342	934 170	1 295 904	V.
527 957	869 488	294 091	181 227	9 036	331 772	90 763	431 571	612 798	VI.
980 772	1 530 503	669 284	110 334	7 520	207 437	74 276	289 233	399 567	VII.
494 985	778 151	314 764	258 446	7 621	378 508	191 136	577 265	835 711	VIII.
494 386	899 034	388 272	74 340	6 152	137 376	17 302	160 830	235 170	IX.
678 357	1 115 022	508 176	238 208	16 666	429 804	140 210	586 680	824 888	X.
434 630	661 247	343 901	61 001	2 628	123 226	37 608	163 462	224 463	XI.
356 733	587 802	235 702	82 909	3 920	153 506	64 664	222 090	304 999	XII.
749 891	1 158 423	498 062	46 862	2 129	78 613	46 532	127 274	174 136	XIII.
27 220	47 906	18 417	2 513	110	4 270	911	5 291	7 804	XIV.
338 338	629 933	227 188	87 036	10 797	276 713	27 135	314 645	401 681	1.
236 194	432 311	165 040	36 063	6 432	171 169	8 577	186 178	222 241	2.
132 470	214 040	101 483	33 002	2 401	61 819	11 401	75 621	108 623	3.
252 714	424 432	170 972	146 717	7 526	281 508	75 673	364 707	511 424	4.
11 807	14 292	300	4 145	7	1 016	2 767	3 790	7 935	5.
264 221	402 461	176 814	112 089	4 577	208 417	88 624	301 618	413 707	6.
268 591	426 503	162 250	125 671	5 444	219 385	69 967	294 796	420 467	7.
181 608	298 504	134 924	186 746	7 909	327 971	123 413	459 293	646 039	8.
192 494	290 512	151 108	119 541	6 146	217 242	76 618	300 006	419 547	9.
64 004	96 408	54 135	55 447	2 358	121 202	51 311	174 871	230 318	10.
340 729	556 263	185 902	91 725	4 720	177 507	56 611	238 838	330 563	11.
187 228	313 225	108 189	89 502	4 316	154 265	34 152	192 733	282 235	12.
364 819	581 526	242 225	55 267	3 916	106 526	38 461	148 903	204 170	13.
307 105	455 492	209 019	37 775	2 017	66 451	24 178	92 646	130 421	14.
308 848	493 485	218 040	17 292	1 587	34 460	11 637	47 684	64 976	15.
202 660	326 574	127 578	135 377	3 454	167 649	101 005	272 108	407 485	16.
223 949	342 339	141 513	89 542	2 902	144 630	67 166	214 698	304 240	17.
68 376	109 238	45 673	33 527	1 265	66 229	22 965	90 459	123 986	18.
494 386	899 034	388 272	74 340	6 152	137 376	17 302	160 830	235 170	19.
113 095	179 998	85 054	34 672	1 849	56 370	18 749	76 968	111 640	20.
103 493	161 008	72 404	51 015	1 694	109 733	37 734	149 161	200 176	21.
142 902	225 522	116 165	50 617	2 923	92 524	26 587	122 034	172 651	22.
114 491	218 569	84 978	46 393	4 631	82 018	16 323	102 972	149 365	23.
113 024	168 395	87 565	38 387	3 851	51 555	35 972	91 378	129 765	24.
91 352	161 530	62 010	17 124	1 718	37 604	4 845	44 167	61 291	25.
158 027	252 482	128 894	9 749	509	17 659	7 857	26 025	35 774	26.
130 248	191 895	99 973	26 051	1 172	54 527	10 478	66 177	92 228	27.
146 355	216 870	115 034	25 201	947	51 040	19 273	71 260	96 461	28.
205 008	344 884	134 350	67 613	2 977	119 934	48 424	171 335	238 948	29.
151 725	242 918	101 352	15 296	943	33 572	16 240	50 755	66 051	30.
169 661	268 332	99 238	15 562	520	26 826	16 017	43 363	58 925	31.
180 967	262 725	128 710	8 850	771	11 351	11 564	23 686	32 536	32.
113 484	168 024	72 814	3 196	181	6 168	7 258	13 607	16 803	33.
173 942	283 895	117 135	12 184	391	23 470	8 543	32 404	44 588	34.
111 837	175 447	80 165	7 070	266	10 798	3 150	14 214	21 284	35.
27 220	47 906	18 417	2 513	110	4 270	911	5 291	7 804	36.

Noch: 2. Der Viehstand

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	VI. Schweine.							VII. Ziegen.
	Unter ½ Jahr alte, einschl. Ferkel	Von ½ bis noch nicht 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere: Zuchteber	Zuchtsauen	sonstige Schweine	zusammen	Überhaupt	Ziegen und Ziegenböcke, einschl. Lämmer
1	40	41	42	43	44	45	46	47
Staat 1892	·	[1]) **5 852 947**	**35 981**	**541 298**	**1 295 375**	**1 872 654**	**7 725 601**	**1 964 130**
Staat 1897	·	[1]) **7 489 113**	·	·	·	**1 901 118**	**9 390 231**	**2 164 425**
Staat 1900	**5 339 879**	**3 587 179**	**46 027**	**747 849**	**1 245 987**	**2 039 863**	**10 966 921**	**2 051 560**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	424 554	239 966	5 484	65 602	105 946	177 032	841 552	32 919
II. Westpreuß.	309 553	195 347	3 456	47 946	70 712	122 114	627 014	87 634
III. Stkr. Berlin	1 070	6 746	1	3	3 167	3 171	10 987	1 003
IV. Brandenb.	488 582	311 833	3 569	48 323	182 257	234 149	1 034 564	238 246
V. Pommern .	470 787	303 250	4 678	61 417	96 275	162 370	936 407	83 793
VI. Posen . . .	397 043	200 725	4 104	89 325	80 449	173 878	771 646	116 161
VII. Schlesien .	508 851	331 470	3 901	47 996	60 333	112 230	952 551	219 690
VIII. Sachsen . .	585 011	434 002	5 081	70 589	166 335	242 005	1 261 018	297 318
IX. Schl.-Hlst.	381 868	150 085	2 473	44 169	33 110	79 752	611 705	48 369
X. Hannover .	748 662	474 235	5 154	138 608	190 258	334 020	1 556 917	232 952
XI. Westfalen.	320 190	405 093	2 626	51 006	105 969	159 601	884 884	214 996
XII. Hess.-Nass.	237 812	197 546	2 326	33 486	85 063	120 875	556 233	171 959
XIII. Rheinland	449 689	327 960	3 064	47 351	65 481	115 896	893 545	303 173
XIV. Hohenzoll.	16 207	8 921	110	2 028	632	2 770	27 898	3 347
Reg.-Bez.								
1. Königsberg .	216 364	139 405	3 066	33 491	69 653	106 210	461 979	24 275
2. Gumbinnen .	208 190	100 561	2 418	32 111	36 293	70 822	379 573	8 644
3. Danzig . . .	78 490	72 498	967	11 441	23 532	35 940	186 928	33 594
4. Marienwerder	231 063	122 849	2 489	36 505	47 180	86 174	440 086	54 040
5. Stdtkr. Berlin	1 070	6 746	1	3	3 167	3 171	10 987	1 003
6. Potsdam . . .	252 730	152 049	1 767	21 688	112 169	135 624	540 403	125 293
7. Frankfurt . .	235 852	159 784	1 802	26 635	70 088	98 525	494 161	112 953
8. Stettin	198 564	134 735	1 949	25 009	56 881	83 839	417 138	45 234
9. Köslin	218 799	134 259	1 698	27 193	26 534	55 425	408 483	31 995
10. Stralsund . .	53 424	34 256	1 031	9 215	12 860	23 106	110 786	6 564
11. Posen	235 525	108 405	2 551	63 919	54 022	120 492	464 422	71 949
12. Bromberg . .	161 518	92 320	1 553	25 406	26 427	53 386	307 224	44 212
13. Breslau . . .	184 430	137 478	1 713	11 995	19 907	33 615	355 523	63 701
14. Liegnitz . . .	126 937	96 327	866	8 893	14 590	24 349	247 613	65 443
15. Oppeln . . .	197 484	97 665	1 322	27 108	25 836	54 266	349 415	90 546
16. Magdeburg .	279 999	156 684	1 887	33 443	92 316	127 646	564 329	96 222
17. Merseburg . .	232 084	206 430	2 588	27 083	53 672	83 343	521 857	134 229
18. Erfurt	72 928	70 888	606	10 063	20 347	31 016	174 832	66 867
19. Schleswig . .	381 868	150 085	2 473	44 169	33 110	79 752	611 705	48 369
20. Hannover . .	156 587	79 357	1 121	38 062	42 497	81 680	317 624	48 364
21. Hildesheim .	104 860	80 910	902	14 381	51 621	66 904	252 674	74 805
22. Lüneburg . .	229 625	146 835	1 643	37 970	48 683	88 296	464 756	53 893
23. Stade	113 806	72 522	642	19 989	18 815	39 446	225 774	26 497
24. Osnabrück . .	108 230	62 412	643	25 511	22 965	49 119	219 761	20 112
25. Aurich	35 554	32 199	203	2 695	5 677	8 575	76 328	9 281
26. Münster . . .	118 126	143 923	900	15 567	26 069	42 536	304 585	34 758
27. Minden . . .	111 311	120 944	1 045	27 027	51 996	80 068	312 323	64 844
28. Arnsberg . .	90 753	140 226	681	8 412	27 904	36 997	267 976	115 394
29. Kassel	167 228	126 483	1 710	24 384	71 736	97 830	391 541	105 803
30. Wiesbaden .	70 584	71 063	616	9 102	13 327	23 045	164 692	66 156
31. Koblenz . . .	67 216	54 814	374	8 287	13 253	21 914	143 944	50 179
32. Düsseldorf. .	176 803	138 274	1 152	12 966	22 827	36 945	352 022	109 358
33. Cöln	37 873	38 074	415	2 868	5 522	8 805	84 752	62 907
34. Trier	111 790	61 672	750	19 320	19 939	40 009	213 471	42 827
35. Aachen . . .	56 007	35 126	373	3 910	3 940	8 223	99 356	37 902
36. Sigmaringen	16 207	8 921	110	2 028	632	2 770	27 898	3 347

[1]) unter 1 Jahr alte. — [2]) ohne Trut- und Perlhühner.

am 1. Dezember 1900.

VIII. Federvieh, einschl. des jungen Federviehes (Küken usw.).						IX. Bienenstöcke.			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Perlhühner	Überhaupt	Mit beweglichen Waben	Sonstige Bienenstöcke	Überhaupt	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	
.	.	.	.	.	.	**273 307**	**980 554**	**1 253 861**	1892
3 786 172	**1 564 499**	**31 121 531**	.	.	[2])**36 472 202**	.	.	.	1897
3 698 661	**1 702 882**	**32 813 225**	**268 108**	**92 484**	**38 575 360**	**595 225**	**953 031**	**1 548 256**	1900
369 541	261 741	2 276 534	32 936	8 012	2 948 764	37 245	119 713	156 958	I.
196 099	162 093	1 716 182	25 697	10 385	2 110 456	27 668	82 438	110 106	II.
4 641	4 283	60 066	183	90	69 263	93	11	104	III.
744 726	165 521	2 940 286	28 724	7 641	3 886 898	60 964	62 694	123 658	IV.
213 512	129 215	2 135 631	27 010	8 971	2 514 339	42 801	89 933	132 734	V.
352 660	212 230	2 131 886	44 854	22 085	2 763 715	39 961	77 282	117 243	VI.
793 689	165 275	2 802 040	38 830	15 480	3 815 314	117 336	45 411	162 747	VII.
374 837	146 252	3 549 269	25 257	7 715	4 103 330	52 306	40 584	92 890	VIII.
63 434	89 788	1 844 494	9 212	1 012	2 007 940	33 258	83 449	116 707	IX.
181 762	157 613	4 251 031	13 936	3 146	4 607 488	30 280	188 446	218 726	X.
86 580	77 632	3 045 652	8 018	2 784	3 220 666	39 200	61 172	100 372	XI.
232 042	40 595	1 706 596	4 866	1 191	1 985 290	33 867	26 543	60 410	XII.
74 662	80 618	4 256 335	8 452	3 937	4 424 004	74 290	73 445	147 735	XIII.
10 476	10 026	97 223	133	35	117 893	5 956	1 910	7 866	XIV.
196 537	146 438	1 401 998	19 991	6 135	1 771 099	22 826	75 776	98 602	1.
173 004	115 303	874 536	12 945	1 877	1 177 665	14 419	43 937	58 356	2.
71 704	40 997	622 325	5 785	1 939	742 750	10 676	24 812	35 488	3.
124 395	121 096	1 093 857	19 912	8 446	1 367 706	16 992	57 626	74 618	4.
4 641	4 283	60 066	183	90	69 263	93	11	104	5.
433 639	112 596	1 653 059	14 898	3 409	2 217 601	30 187	30 140	60 327	6.
311 087	52 925	1 287 227	13 826	4 232	1 669 297	30 777	32 554	63 331	7.
90 546	52 440	1 001 560	11 944	3 902	1 160 392	22 370	36 355	58 725	8.
109 171	55 172	855 090	11 008	3 654	1 034 095	12 433	41 568	54 001	9.
13 795	21 603	278 981	4 058	1 415	319 852	7 998	12 010	20 008	10.
228 715	95 811	1 289 796	25 588	14 867	1 654 777	27 090	40 429	67 519	11.
123 945	116 419	842 090	19 266	7 218	1 108 938	12 871	36 853	49 724	12.
286 426	65 476	966 061	13 372	5 904	1 337 239	45 059	11 640	56 699	13.
156 368	38 233	783 330	9 297	3 456	990 684	43 934	16 402	60 336	14.
350 895	61 566	1 052 649	16 161	6 120	1 487 391	28 343	17 369	45 712	15.
91 577	68 024	1 527 956	12 165	3 653	1 703 375	11 533	17 237	28 770	16.
216 067	64 867	1 477 221	9 812	3 635	1 771 602	25 144	18 838	43 982	17.
67 193	13 361	544 092	3 280	427	628 353	15 629	4 509	20 138	18.
63 434	89 788	1 844 494	9 212	1 012	2 007 940	33 258	83 449	116 707	19.
26 900	16 836	792 041	2 448	417	838 642	4 160	17 371	21 531	20.
77 878	18 549	688 794	3 841	889	789 951	3 720	7 532	11 252	21.
43 428	41 982	963 489	4 246	957	1 054 102	7 636	58 575	66 211	22.
17 054	45 433	783 403	2 047	408	848 345	6 355	53 659	60 014	23.
9 672	14 792	730 919	797	340	756 520	6 060	35 237	41 297	24.
6 830	20 021	292 385	557	135	319 928	2 349	16 072	18 421	25.
10 657	24 990	1 051 994	2 026	875	1 090 542	9 634	28 127	37 761	26.
46 186	20 182	940 304	2 373	585	1 009 630	7 834	15 559	23 393	27.
29 737	32 460	1 053 354	3 619	1 324	1 120 494	21 732	17 486	39 218	28.
199 797	26 500	1 014 757	3 680	731	1 245 465	19 491	18 048	37 539	29.
32 245	14 095	691 839	1 186	460	739 825	14 376	8 495	22 871	30.
14 280	10 052	615 219	834	232	640 617	19 187	15 714	34 901	31.
39 673	38 387	1 577 326	4 201	1 729	1 661 316	13 046	14 211	27 257	32.
5 756	11 334	736 963	1 421	1 009	756 483	14 063	8 740	22 803	33.
10 322	10 156	632 706	1 093	193	654 470	20 587	18 710	39 297	34.
4 631	10 689	694 121	903	774	711 118	7 407	16 070	23 477	35.
10 476	10 026	97 223	133	35	117 893	5 956	1 910	7 866	36.

3. Der gesammte Verkaufswerth und das gesammte

Staat. — Provinzen.	Verkaufswerth in Tausend Mark: der Pferde	der Maulthiere, Maulesel und Esel	der Rinder	der Schafe	der Schweine	der Ziegen	der Bienenstöcke	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**1 585 400,6**	**524,5**	**2 349 412,3**	**140 873,4**	**588 737,9**	**33 626,4**	**24 640,6**	**4 723 215,7**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	161 927,9	7,4	189 131,4	11 818,6	43 221,2	516,2	2 602,9	409 225,6
II. Westpreußen	95 269,4	11,7	122 777,4	12 350,7	29 723,9	1 277,8	1 769,6	263 180,5
III. Stadtkreis Berlin	54 108,7	10,5	3 347,0	136,0	903,6	18,1	1,0	58 524,9
IV. Brandenburg	172 547,7	60,9	194 755,7	16 420,1	56 156,4	3 769,9	2 162,6	445 873,3
V. Pommern	115 742,7	17,0	150 786,5	25 570,9	50 463,3	1 252,5	2 085,5	345 918,4
VI. Posen	95 265,3	53,3	173 018,2	12 102,9	37 205,1	1 578,0	1 836,1	321 058,9
VII. Schlesien	148 727,3	31,6	311 748,4	8 118,3	48 214,4	3 307,7	3 329,9	523 477,6
VIII. Sachsen	167 354,8	45,2	203 942,5	18 492,7	70 997,8	4 651,9	1 573,4	467 058,3
IX. Schleswig-Holst.	123 500,6	9,4	201 721,2	7 560,5	33 397,3	1 075,7	1 835,0	369 099,7
X. Hannover	139 515,6	75,3	253 280,9	14 696,7	84 222,1	4 015,6	2 692,6	498 498,8
XI. Westfalen	99 462,2	58,9	143 078,0	4 409,1	54 134,1	3 873,1	1 290,0	306 305,4
XII. Hessen-Nassau	63 958,4	29,0	127 608,8	5 649,9	29 917,6	2 851,1	980,0	230 994,8
XIII. Rheinland	145 364,1	113,5	264 230,1	3 371,9	48 681,2	5 389,0	2 358,4	469 508,2
XIV. Hohenzollern	2 655,9	0,8	9 986,2	175,1	1 499,9	49,8	123,6	14 491,3

4. Der durchschnittliche Verkaufswerth und das durchschnittliche Lebendgewicht Ertrag eines Bienenstockes

Staat. — Provinzen.	I. Pferde. Verkaufswerth. Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: Militärpferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: alle anderen Pferde	4 Jahre alte und ältere Pferde: Zuchthengste	4 Jahre alte und ältere Pferde: ausschl. oder vorzugsw. zu landw. Arbeit ben. Pferde	4 Jahre alte und ältere Pferde: Militärpferde	4 Jahre alte und ältere Pferde: alle anderen Pferde	II. Maulthiere und Maulesel. Verkaufswerth	III. Esel. Verkaufswerth	Kälber: unter 6 Wochen alt	Kälber: von 6 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt
		Jahre alte Pferde											
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**181**	**303**	**433**	**1 000**	**557**	**1 855**	**525**	**900**	**759**	**349**	**86**	**36**	**66**
Provinzen.													
I. Ostpreußen	160	256	385	1 000	403	2 065	330	900	541	135	76	31	53
II. Westpreußen	137	220	301	1 000	389	1 663	400	900	536	160	64	30	56
III. Stadtkr. Berlin	240	475	610	1 000	750	2 500	810	900	1 075	200	100	35	100
IV. Brandenburg	202	320	445	1 000	553	1 806	589	900	695	130	91	38	72
V. Pommern	199	318	421	1 000	523	2 135	555	900	615	200	78	31	75
VI. Posen	119	201	294	1 000	376	1 464	379	900	493	135	41	32	57
VII. Schlesien	135	235	341	1 000	453	1 488	429	900	662	188	88	32	60
VIII. Sachsen	261	430	590	1 000	769	2 398	811	900	843	409	101	41	73
IX. Schl.-Holstein	276	450	599	1 000	770	3 150	718	900	764	250	87	40	74
X. Hannover	210	364	515	1 000	663	1 382	581	900	680	621	88	38	73
XI. Westfalen	195	385	529	1 000	652	1 614	624	900	804	314	105	37	71
XII. Hessen-Nassau	205	372	536	1 000	685	1 972	677	900	1 078	427	92	37	66
XIII. Rheinland	280	481	646	1 000	793	1 888	736	900	866	373	132	37	66
XIV. Hohenzollern	167	290	410	—	508	1 500	501	900	665	—	168	39	67

Lebendgewicht des Viehstandes am 1. Dezember 1900.

Lebendgewicht in Tonnen (1000 *kg*):										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Rinder.				Schafe.			Schweine.			
Unter ½ Jahr alte	½ bis noch nicht 2 Jahre alte	2 Jahre altes und älteres Rindvieh	Zusammen	Unter 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere	Zusammen	Unter 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere	Zusammen	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
92 561,3	**720 616,4**	**3 088 802,7**	**3 901 980,4**	**48 988,7**	**224 898,1**	**273 886,8**	**454 543,5**	**252 181,5**	**706 725,0**	
7 409,1	85 966,5	260 041,2	353 416,8	3 383,9	22 346,9	25 730,8	32 052,1	21 542,3	53 594,4	I.
5 209,2	45 465,4	178 415,8	229 090,4	4 549,1	20 003,1	24 552,2	23 450,2	14 053,9	37 504,1	II.
130,3	419,5	5 403,1	5 952,9	124,4	168,6	293,0	667,6	380,5	1 048,1	III.
7 047,2	54 957,0	256 487,0	318 491,2	5 965,8	26 919,0	32 884,8	36 007,9	29 458,7	65 466,6	IV.
5 792,0	43 092,9	213 177,6	262 062,5	8 366,0	40 127,5	48 493,5	40 241,1	21 297,9	61 539,0	V.
7 581,1	61 736,6	241 047,6	310 365,3	4 243,6	19 235,1	23 478,7	26 819,9	20 035,0	46 854,9	VI.
13 444,1	90 093,5	448 426,0	551 963,6	2 572,2	13 544,0	16 116,2	41 969,2	13 699,6	55 668,8	VII.
7 741,9	51 079,7	250 094,7	308 916,3	6 512,2	26 747,2	33 259,4	51 307,0	30 791,5	82 098,5	VIII.
7 504,7	74 753,8	244 209,9	326 468,4	3 315,7	11 189,1	14 504,8	30 166,9	11 680,9	41 847,8	IX.
10 585,5	75 652,5	318 455,2	404 693,2	5 643,0	23 426,9	29 069,9	61 354,0	42 032,5	103 386,5	X.
4 955,4	37 878,1	184 970,1	227 803,6	1 466,3	6 991,4	8 457,7	45 195,8	19 442,7	64 638,5	XI.
4 931,0	36 307,9	154 843,5	196 082,4	1 734,0	8 983,0	10 717,0	20 857,9	12 848,3	33 706,2	XII.
9 693,5	60 354,6	321 557,4	391 605,5	1 057,9	4 982,8	6 040,7	43 007,6	14 542,6	57 550,2	XIII.
536,3	2 858,4	11 673,6	15 068,3	54,6	233,5	288,1	1 446,3	375,1	1 821,4	XIV.

eines Viehstückes sowie der durchschnittliche Verkaufswerth und der durchschnittliche am 1. Dezember 1900.

IV. Rindvieh.													Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
a) Verkaufswerth.							b) Lebendgewicht.						
Jungvieh von ½ bis noch nicht 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt:			2 Jahre altes und älteres Rindvieh:				Kälber:		Jungvieh von ½ bis noch nicht 1 Jahr alt	Jungvieh von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt:			
	zur Zeit auf Mast gestellt.	schon z. Zucht ben. Bullen (Zuchtstiere)	alles andere Jungvieh	Bullen (Zuchtstiere)	Stiere und Ochsen: zur Zeit auf Mast gestellte	Stiere und Ochsen: sonstige	Kühe, Färsen u. Kalbinnen	unter 6 Wochen alt	von 6 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt		zur Zeit auf Mast gestellt.	schon z. Zucht ben. Bullen (Zuchtstiere)	alles andere Jungvieh	
M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*kg*	*kg*	*kg*	*kg*	*kg*	*kg*	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
103	**185**	**270**	**167**	**376**	**334**	**351**	**269**	**53**	**97**	**164**	**325**	**381**	**288**	
85	153	271	140	378	274	313	233	49	86	155	291	367	276	I.
94	172	278	153	360	290	343	242	50	99	170	330	404	301	II.
90	—	—	180	300	600	300	250	60	115	225	—	—	375	III.
111	203	273	188	376	352	375	282	57	103	169	360	402	315	IV.
110	182	314	182	439	339	403	266	52	101	161	349	398	309	V.
94	186	274	144	366	326	366	240	53	96	175	345	403	283	VI.
97	188	250	169	367	351	346	242	53	90	154	332	375	297	VII.
122	230	288	196	400	401	447	316	60	100	185	363	397	318	VIII.
115	191	279	179	405	334	244	302	53	106	165	307	359	294	IX.
111	194	264	175	355	334	347	290	53	104	179	340	377	290	X.
104	191	225	161	317	319	306	267	54	108	168	320	363	274	XI.
104	180	307	167	379	340	336	275	52	88	150	285	377	266	XII.
103	175	266	159	353	374	331	286	52	94	153	274	366	250	XIII.
99	199	343	170	459	420	323	274	56	86	125	318	358	282	XIV.

Noch: 4. Der durchschnittliche Verkaufswerth und das durchschnittliche Lebendgewicht eines Viehstückes sowie der durchschnittliche Verkaufswerth und der durchschnittliche Ertrag eines Bienenstockes am 1. Dezember 1900.

Staat. — Provinzen.	Noch: IV. Rindvieh.				V. Schafe.							
	Noch: b) Lebendgewicht.				a) Verkaufswerth.				b) Lebendgewicht.			
	2 Jahre altes und älteres Rindvieh:				Unter 1 Jahr alte (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere:			Unter 1 Jahr alte (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere:		
	Bullen (Zuchtstiere)	Stiere und Ochsen: zur Zeit auf Mast gestellte	Stiere und Ochsen: sonstige	Kühe, Färsen und Kalbinnen		Böcke	Mutterschafe (Zibben)	Hammel (Schöpse)		Böcke	Mutterschafe (Zibben)	Hammel (Schöpse)
	kg	kg	kg	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	kg	kg	kg	kg
1	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Staat	**565**	**559**	**556**	**451**	**12**	**71**	**22**	**23**	**25**	**61**	**44**	**46**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	565	505	586	437	12	55	19	21	27	62	44	49
II. Westpreußen	535	523	570	456	11	93	22	21	25	65	44	48
III. Stadtkr. Berlin	550	550	500	450	15	30	18	20	30	65	43	45
IV. Brandenburg	557	575	579	468	12	95	21	22	25	65	44	46
V. Pommern	597	608	647	478	11	97	22	21	23	64	42	44
VI. Posen	563	550	577	436	11	89	22	22	23	66	43	47
VII. Schlesien	566	605	581	441	11	80	21	26	23	65	45	51
VIII. Sachsen	590	608	609	486	14	103	24	25	25	70	45	48
IX. Schl.-Holstein	608	542	429	496	23	52	36	31	45	82	70	63
X. Hannover	555	557	548	463	11	29	20	20	24	44	40	39
XI. Westfalen	505	539	514	422	13	45	21	23	24	52	41	47
XII. Hessen-Nassau	573	533	508	426	11	40	20	23	21	53	38	45
XIII. Rheinland	529	577	492	421	12	31	20	25	23	45	37	43
XIV. Hohenzollern	665	619	471	420	15	42	25	27	22	57	42	51

Noch: 4. Der durchschnittliche Verkaufswerth und das durchschnittliche Lebendgewicht eines Viehstückes sowie der durchschnittliche Verkaufswerth und der durchschnittliche Ertrag eines Bienenstockes am 1. Dezember 1900.

Staat. — Provinzen.	VI. Schweine.										VII. Ziegen.	VIII. Bienenstöcke.			
	a) Verkaufswerth.					b) Lebendgewicht.					Verkaufswerth.	a) Verkaufswerth.		b) Ertrag im Jahre 1900.	
	Unter ½ Jahr alte, einschl. Ferkel	Von ½ bis noch nicht 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere: Zuchteber	1 Jahr alte und ältere: Zuchtsauen	1 Jahr alte und ältere: sonstige Schweine	Unter ½ Jahr alte, einschl. Ferkel	Von ½ bis noch nicht 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere: Zuchteber	1 Jahr alte und ältere: Zuchtsauen	1 Jahr alte und ältere: sonstige Schweine	Ziegen und Ziegenböcke, einschl. Lämmer	Mit beweglichen Waben	Sonstige Bienenstöcke	Mit beweglichen Waben	Sonstige Bienenstöcke
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	kg	kg	kg	kg	kg	ℳ	ℳ	ℳ	kg	kg
1	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Staat	**21**	**73**	**116**	**108**	**102**	**24**	**91**	**122**	**122**	**125**	**16**	**21**	**13**	**6,5**	**4,7**
Provinzen.															
I. Ostpreußen	21	69	105	106	95	27	86	119	123	121	16	23	14	5,5	3,0
II. Westpreußen	19	63	102	100	92	23	83	121	117	113	15	22	14	8,1	5,2
III. Stadtkr. Berlin	20	80	110	110	108	25	95	110	110	120	18	10	9	5,0	4,0
IV. Brandenburg	20	67	125	114	106	21	82	112	128	126	16	22	14	5,9	3,3
V. Pommern	17	80	140	118	104	20	101	130	126	134	15	22	13	5,5	2,8
VI. Posen	20	64	110	100	86	25	84	116	118	112	14	21	13	5,6	3,3
VII. Schlesien	22	77	126	107	99	21	94	129	122	122	15	23	15	8,4	5,2
VIII. Sachsen	21	75	128	115	107	20	91	134	125	128	16	20	13	6,7	4,4
IX. Schl.-Holstein	25	97	112	111	128	30	125	132	136	161	22	24	12	6,3	3,7
X. Hannover	21	70	105	108	104	25	91	117	121	130	17	17	12	10,4	8,2
XI. Westfalen	24	74	121	106	104	28	89	125	119	123	18	18	10	5,7	4,7
XII. Hessen-Nassau	22	66	102	99	95	22	79	106	106	106	17	20	12	3,8	2,0
XIII. Rheinland	24	78	111	106	106	28	93	124	119	130	18	20	12	5,1	3,5
XIV. Hohenzollern	25	88	112	114	117	26	116	145	132	144	15	17	11	6,6	3,4

III. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte, 1890 bis 1900.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

1. Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Hauptbeschäler waren vorhanden 1890 bis 1894 im Durchschnitte	Hauptbeschäler waren vorhanden 1895 bis 1899 im Durchschnitte	Hauptbeschäler waren vorhanden 1900	Mutterstuten waren vorhanden 1890 bis 1894 im Durchschnitte	Mutterstuten waren vorhanden 1895 bis 1899 im Durchschnitte	Mutterstuten waren vorhanden 1900	Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren 1890 bis 1894 im Durchschnitte Hengste	Stuten	1895 bis 1899 im Durchschnitte Hengste	Stuten	1900 Hengste	Stuten	Von d. Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1889/90 bis 1893/4 im Durchschnitte	1894/5-1898/9	1899/1900	Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als Landbeschäler eingestellt 1890—1894 im Durchschnitte	1895—1899	1900	Mutterstuten eingestellt 1890—1894 im Durchschnitte	1895—1899	1900	Obermarstallremont. abgegeb. 1890—1894 im Durchschnitte	1895—1899	1900	Ausgemustert und deshalb verkauft wurden 1890 bis 1894 im Durchschnitte alte	junge	1895 bis 1899 im Durchschnitte alte	junge	1900 alte	junge
	Stück			Stück			Stück						Stück			Stück			Stück			Stück			Pferde							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Staat	**32**	**34**	**31**	**628**	**646**	**634**	**226**	**214**	**221**	**231**	**220**	**204**	**31**	**53**	**71**	**80**	**53**	**84**	**71**	**69**	**97**	**28**	**31**	**31**	**53**	**163**	**63**	**200**	**97**	**247**
Tr.[1]	16	17	15	354	352	330	131	116	128	126	119	116	20	40	21	46	32	51	38	41	72	24	21	27	25	79	34	100	72	140
Gr.[2]	10	10	10	168	167	173	55	58	49	58	59	50	7	6	27	23	15	16	19	19	19	1	2	4	18	53	16	61	14	62
Beb.[3]	6	5	4	105	103	94	40	41	38	41	31	22	3	6	22	11	6	16	14	9	6	4	7	—	9	31	10	38	5	43
Nst.[4][5]	—	2	2	—	24	37	—	—	7	6	11	16	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	2

2. Landgestüte.

Staat. — Landgestüte.	Vorhandene Beschäler 1890—1894 im Durchschnitte	1895—1899 im Durchschnitte	1900	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1890—1894 i. Durchschnitte	1895—1899 i. Durchschnitte	1900	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1890—1894 im Durchschnitte	1895—1899 im Durchschnitte	1900	Von den gedeckt. Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1890/1 bis 1894/5 im Durchschnitte	1895/6 bis 1899/1900 im Durchschnitte	Von den tragend gewordenen Stuten[12] haben verworfen aus den Bedeckungen von 1890/1 bis 1894/5 im Durchschnitte	1895/6 bis 1899/1900 im Durchschnitte	sind lebende Fohlen gebor. aus den Bedeckungen von 1890/1 bis 1894/5 im Durchschnitte	1895/6 bis 1899/1900 im Durchschnitte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**2431**	**2703**	**2855**	**861**	**947**	**986**	**129088**	**155629**	**160362**	**87361**	**104171**	**8075**	**9459**	**74580**	**89036**
Ostpreuß. z. Rastenburg	143	151	164	54	52	57	9 192	10 313	10 774	7142	7 708	585	557	5383	5478
Ostpreuß. z. Braunsb.[6]	[9]) 91	115	123	[9])38	47	50	[9])5 436	6 798	7 090	[10])3834	4 811	[10])475	536	[10])3366	4181
Litauisches zu Insterburg	153	170	188	47	46	47	10 480	13 153	13 364	8234	10 414	1049	1443	6413	7903
Litauisches zu Gudwallen	178	184	193	44	44	44	12 774	13 284	13 188	9347	9 639	949	1151	8108	8496
Westpreuß. zu Marienwerd.	137	124	121	53	48	48	6 843	6 339	6 619	4394	4 151	421	374	3794	3248
Westpreuß. zu Pr. Stargard[7]	—	[9])104	131	—	[9])33	44	—	[9])5 052	6 575	—	[11])3 081	—	[11])339	—	[11])2431
Brandenburgisches	177	208	210	72	85	88	7 864	9 854	8 771	5361	6 569	526	528	4644	5728
Pommersches	182	174	162	75	74	66	7 508	7 639	7 590	5069	5 279	573	451	4334	4562
Posensches zu Zirke	163	175	179	49	54	53	8 658	10 370	9 789	5759	7 202	523	560	4948	6328
Posensches zu Gnesen	171	181	189	53	57	57	10 237	11 022	11 873	6662	7 745	531	624	6138	7141
Niederschlesisches	143	146	153	52	53	55	6 932	7 906	8 023	4439	4 803	362	403	3745	4182
Oberschlesisches	137	150	166	47	50	55	7 775	9 525	9 983	4734	5 235	305	352	4233	4903
Sächsisches	92	108	124	42	53	58	3 974	5 662	5 874	2402	3 458	235	330	2083	3046
Schleswig-Holstein.	118	116	115	43	42	43	4 953	5 239	5 611	3309	3 486	210	207	2958	3098
Hannoversches	219	244	259	64	66	67	11 883	13 856	14 382	8516	9 764	759	821	7231	8690
Westfälisches	101	105	113	47	51	55	3 814	4 980	5 219	2348	2 899	120	146	2124	2621
Hessen-Nassauisch.	128	132	134	44	45	45	5 810	7 325	7 887	3201	4 059	260	309	2769	3606
Rheinisches	98	116	131	39	47	54	4 955	7 312	7 750	2610	3 867	190	329	2306	3393

[1]) Trakehnen. — [2]) Graditz. — [3]) Beberbeck. — [4]) Neustadt a./D. (Zuchtgestüt). — [5]) im Jahre 1895 errichtet. — [6]) desgl. 1891. — [7]) desgl. 1897. — [8]) 1891—1894. — [9]) 1897—1899. — [10]) 1891/92 bis 1894/95. — [11]) 1897/98 bis 1899/1900. — [12]) Die in den Spalten 13 bis 16 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragezeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 11 und 12 verzeichneten Bestande in Abgang gekommen.

IV. Mittelpreise animalischer Lebensmittel.

[Zeitschrift des Königl. preuß. statistischen Bureaus, Jahrgang XLII und frühere.]

Staat. Provinzen. Kalenderjahre bezw. Monate	Rind-	Schweine-	Kalb-	Hammel-	Geräuch. Speck, inländisch.	Schweine-schmalz, inländisch.	Eßbutter	Eier
	Fleisch							
	Mittelpreise für 1 Kilogramm bezw. 1 Schock in Pfennig							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Staat, 1882 bis 1901.								
Im Kalenderjahre ... 1882	116	128	100	111	182	183	228	326
1883	120	128	103	115	184	185	230	330
1884	120	120	102	114	175	175	221	327
1885	119	120	102	113	171	171	212	327
1886	117	119	101	111	169	166	210	324
1887	113	115	100	108	164	162	207	317
1888	112	114	99	107	160	160	208	328
1889	117	128	105	112	173	170	221	337
1890	126	139	117	121	188	181	220	352
1891	128	130	118	125	177	172	220	356
1892	126	131	116	122	174	169	226	359
1893	121	132	114	118	174	171	227	373
1894	124	131	118	119	172	167	217	349
1895	126	126	121	122	164	159	207	356
1896	124	120	119	121	154	151	210	346
1897	124	128	120	121	156	153	214	352
1898	126	136	123	124	165	159	214	359
1899	126	132	126	125	161	156	218	369
1900	126	129	126	126	156	153	224	383
1901	127	138	128	128	164	160	227	388
II. Provinzen, 1899 bis 1901.								
I. Ostpreußen ... 1899	114	122	114	110	150	155	192	311
1900	113	118	104	107	149	150	205	332
1901	116	130	111	112	162	158	210	341
II. Westpreußen .. 1899	114	122	117	120	156	156	207	316
1900	114	121	116	119	152	159	215	338
1901	115	130	117	122	162	165	225	355
III. Stadtkr. Berlin . 1899	129	134	137	129	148	150	229	352
1900	128	133	135	132	144	150	233	363
1901	132	141	140	131	150	150	233	360
IV. Brandenburg .. 1899	122	128	118	125	164	156	215	369
1900	123	125	120	127	163	155	220	386
1901	124	133	122	130	170	163	223	394
V. Pommern 1899	121	123	124	118	161	159	210	348
1900	122	120	123	120	157	158	218	365
1901	123	126	123	121	162	161	223	365
VI. Posen 1899	119	123	122	121	164	163	211	292
1900	118	122	121	121	163	162	222	316
1901	122	133	124	125	172	169	222	324
VII. Schlesien 1899	115	123	112	123	174	165	212	304
1900	116	123	113	126	173	163	220	324
1901	117	129	114	126	175	168	223	323
VIII. Sachsen 1899	133	135	121	127	164	163	228	364
1900	133	130	124	128	155	157	232	375
1901	134	138	126	130	158	160	233	384
IX. Schlesw.-Holst.. 1899	139	128	148	131	151	138	228	375
1900	139	125	147	136	149	138	232	386
1901	140	135	150	138	156	145	234	397
X. Hannover 1899	134	133	135	121	150	154	214	359
1900	131	129	135	123	143	149	219	370
1901	133	137	137	125	155	156	223	376
XI. Westfalen 1899	129	135	128	124	149	152	215	408
1900	129	133	131	125	142	149	220	419
1901	130	139	133	128	154	155	225	419
XII. Hessen-Nassau . 1899	133	150	131	121	184	148	222	420
1900	135	146	133	122	179	145	223	422
1901	135	155	134	123	183	152	232	431
XIII. Rheinland 1899	131	148	143	133	152	149	229	480
1900	131	146	143	134	147	146	233	491
1901	131	158	143	135	161	157	235	485

Noch: IV. Mittelpreise animalischer Lebensmittel.

Staat. Monate. Erntejahre.	Rind-	Schweine-	Kalb-	Hammel-	Geräuch. Speck, inländisch.	Schweineschmalz, inländisch.	Eßbutter	Eier
	Fleisch							
	Mittelpreis für 1 Kilogramm bezw. 1 Schock in Pfennig							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
III. Monate und Erntejahre.								
1898.								
Januar	125	135	123	122	164	159	208	399
Februar	125	135	122	123	164	159	210	359
März	125	135	121	123	164	159	213	328
April	125	134	121	123	164	159	217	301
Mai	125	133	121	123	164	159	214	283
Juni	125	133	121	123	165	159	202	302
Juli	125	135	122	125	165	159	206	325
Erntejahr 1897/8.	**125**	**134**	**122**	**123**	**163**	**158**	**214**	**354**
August	126	139	124	126	166	160	215	342
September	127	140	125	126	167	160	222	362
Oktober	127	139	126	124	167	160	221	407
November	126	139	126	124	167	160	220	445
Dezember	126	137	125	123	166	159	221	458
1899.								
Januar	126	136	125	124	165	159	208	421
Februar	126	135	124	124	164	158	209	367
März	125	134	125	125	163	158	215	322
April	125	132	125	124	163	157	215	302
Mai	126	131	125	125	162	156	216	288
Juni	126	131	126	125	161	155	203	305
Juli	126	131	125	125	159	155	210	327
Erntejahr 1898/9.	**126**	**135**	**125**	**125**	**164**	**158**	**215**	**362**
August	126	131	126	126	160	155	223	347
September	126	131	127	125	158	155	229	374
Oktober	126	131	127	125	158	155	232	423
November	126	130	127	124	157	155	227	459
Dezember	126	129	127	124	157	154	229	488
1900.								
Januar	125	129	127	124	156	154	213	504
Februar	125	128	126	125	156	153	211	430
März	125	128	125	125	156	152	214	342
April	125	127	125	126	155	152	220	309
Mai	125	127	126	126	155	152	222	295
Juni	125	127	126	127	154	152	216	308
Juli	125	128	126	126	155	152	220	330
Erntejahr 1899/1900.	**125**	**129**	**126**	**125**	**156**	**153**	**221**	**384**
August	126	130	126	127	156	153	232	349
September	127	132	127	127	157	154	235	374
Oktober	127	132	127	126	158	155	236	418
November	126	132	127	126	159	155	231	456
Dezember	126	132	127	125	159	155	232	480
1901.								
Januar	126	132	127	126	159	155	220	477
Februar	126	133	126	127	160	157	219	435
März	126	133	126	127	161	157	220	363
April	126	133	127	127	160	156	222	319
Mai	126	133	127	128	161	157	226	296
Juni	126	134	128	128	160	156	217	311
Juli	127	137	128	129	162	157	222	334
Erntejahr 1900/1.	**126**	**133**	**127**	**127**	**159**	**156**	**226**	**384**
August	128	139	129	129	164	160	234	350
September	128	143	129	129	167	163	234	376
Oktober	128	144	129	129	169	165	239	421
November	128	145	130	128	171	166	235	470
Dezember	128	145	130	128	172	166	234	498

V. Nachweisung der Thierärzte, 1897 und 1902.

[Veterinär-Kalender für die Jahre 1897 und 1902. Viehzählungsakten.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Civil-	Militär-	Zusammen	Civil-	Militär-	Zusammen	Ein Thierarzt kommt auf					
	Thierärzte			Thierärzte			Pferde [1]	Stück Rindvieh [1]	Quadratkilometer [1]	Pferde [2]	Stück Rindvieh [2]	Q d k me
	1897			1902			1897			1902		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Staat	**1 890**	**356**	**2 246**	**2 141**	**383**	**2 524**	**1 250**	**4 696**	**155**	**1 158**	**4 309**	**1**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	87	45	132	99	53	152	3 377	7 741	280	3 021	6 988	2
II. Westpreußen	69	22	91	81	23	104	2 547	6 620	280	2 346	6 139	2
III. Stadtkreis Berlin	126	27	153	141	35	176	329	61	0,4	291	81	(
IV. Brandenburg	224	44	268	246	52	298	1 047	3 008	149	973	2 782	1
V. Pommern	100	17	117	112	19	131	1 766	5 608	257	1 635	5 232	2
VI. Posen	83	21	104	106	22	128	2 400	8 047	279	2 061	6 793	2
VII. Schlesien	167	45	212	201	44	245	1 468	7 218	190	1 310	6 247	1
VIII. Sachsen	182	26	208	201	29	230	999	3 628	121	927	3 383	1
IX. Schleswig-Holst.	157	15	172	168	13	181	1 047	5 061	110	1 021	4 967	1
X. Hannover	267	19	286	260	23	283	820	3 722	135	862	3 940	1
XI. Westfalen	118	12	130	140	14	154	1 122	4 932	155	1 015	4 294	1
XII. Hessen-Nassau	99	21	120	106	24	130	671	4 711	131	655	4 522	1
XIII. Rheinland	204	42	246	272	32	304	726	4 661	110	630	3 811	
XIV. Hohenzollern	7	—	7	8	—	8	758	6 687	163	693	5 988	1
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	49	17	66	61	25	86	3 793	9 089	320	2 988	7 325	2
2. Gumbinnen	38	28	66	38	28	66	2 960	6 393	241	3 064	6 550	2
3. Danzig	28	10	38	30	11	41	2 319	5 388	209	2 232	5 220	1
4. Marienwerder	41	12	53	51	12	63	2 710	7 504	331	2 421	6 737	2
5. Stadtkreis Berlin	126	27	153	141	35	176	329	61	0,4	291	81	(
6. Potsdam	150	34	184	168	42	210	924	2 111	112	842	1 916	
7. Frankfurt	74	10	84	78	10	88	1 314	4 973	229	1 284	4 847	2
8. Stettin	54	11	65	57	13	70	1 432	4 355	186	1 371	4 264	1
9. Köslin	30	6	36	38	6	44	2 218	7 776	390	1 890	6 603	3
10. Stralsund	16	—	16	17	—	17	2 106	8 822	251	2 063	5 671	2
11. Posen	49	9	58	71	10	81	2 637	9 390	302	1 972	6 867	2
12. Bromberg	34	12	46	35	12	47	2 102	6 353	249	2 213	6 664	2
13. Breslau	70	23	93	83	22	105	1 306	6 313	145	1 190	5 538	1
14. Liegnitz	47	8	55	58	8	66	1 363	8 281	247	1 172	6 901	2
15. Oppeln	50	14	64	60	14	74	1 792	7 619	207	1 604	6 669	1
16. Magdeburg	80	16	96	87	17	104	1 039	3 287	120	969	3 140	1
17. Merseburg	79	7	86	92	9	101	988	3 918	119	876	3 389	1
18. Erfurt	23	3	26	22	3	25	885	3 928	136	957	4 370	1
19. Schleswig	157	15	172	168	13	181	1 047	5 061	110	1 021	4 967	1
20. Hannover	72	12	84	67	12	79	526	2 034	68	579	2 278	
21. Hildesheim	61	—	61	63	1	64	623	2 525	88	603	2 516	
22. Lüneburg	47	5	52	45	6	51	923	4 106	218	971	4 422	2
23. Stade	32	2	34	27	4	31	1 431	6 200	200	1 648	7 051	2
24. Osnabrück	29	—	29	28	—	28	963	5 550	214	1 063	6 014	2
25. Aurich	26	—	26	30	—	30	1 073	5 940	120	971	5 384	1
26. Münster	37	6	43	41	8	49	1 174	5 553	169	1 113	5 153	1
27. Minden	24	6	30	29	6	35	1 424	6 206	175	1 273	5 483	1
28. Arnsberg	57	—	57	70	—	70	925	3 794	135	818	3 098	1
29. Kassel	53	16	69	55	16	71	777	4 750	146	797	4 858	1
30. Wiesbaden	46	5	51	51	8	59	528	4 658	110	484	4 117	
31. Koblenz	16	6	22	31	6	37	967	11 949	282	611	7 252	1
32. Düsseldorf	88	12	100	108	10	118	706	2 628	55	652	2 226	
33. Cöln	48	7	55	63	6	69	593	3 106	72	506	2 435	
34. Trier	25	16	41	40	10	50	773	6 783	175	679	5 678	1
35. Aachen	27	1	28	30	—	30	800	6 143	148	771	5 848	1
36. Sigmaringen	7	—	7	8	—	8	758	6 687	163	693	5 988	1

[1]) nach der Viehzählung vom 1. Dezember 1897. — [2]) desgl. 1900.

VI. Das Auftreten hervorragender Krankheiten der Thiere und die gezahlten Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete Thiere, 1897 bis 1901.

[Jahresberichte über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reiche, bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte.]

1. Rotz (Wurm) der Pferde und Lungenseuche des Rindviehes.

Staat. — Provinzen. — Jahre.	Rotz (Wurm) der Pferde: verseuchte Kreise	verseuchte Gemeinden	gefallene oder getödtete Thiere	Lungenseuche des Rindviehes: verseuchte Kreise	verseuchte Gemeinden	gefallene oder getödtete Thiere	Aus der Staatskasse gezahlte Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete bezw. für gefallene: Pferde ℳ	Rinder ℳ	Pferde und Rinder zusammen ℳ	Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden gezahlte Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete bezw. für gefallene: Pferde ℳ	Rinder ℳ	Pferde und Rinder zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat 1897	**82**	**103**	[1] **339**	**17**	**52**	[6] **1 524**	**61 393**	**29 905**	**91 298**	**108 306**	**158 128**	**266 434**
Staat 1898	**69**	**101**	[2] **388**	**15**	**42**	[7] **1 782**	**50 465**	**130 181**	**180 646**	**98 328**	**117 393**	**215 721**
Staat 1899	**83**	**125**	[3] **476**	**12**	**38**	[8] **2 014**	**24 445**	**207 669**	**232 114**	**121 774**	**193 771**	**315 545**
Staat 1900	**96**	**156**	[4] **860**	**16**	**31**	[9] **1 125**	**133 793**	**93 745**	**227 538**	**165 458**	**90 716**	**256 174**
Staat 1901	**92**	**138**	[5] **771**	**12**	**33**	[10] **877**	**127 863**	**77 858**	**205 721**	**212 313**	**46 075**	**258 388**
I. Ostpreußen 1897	4	5	19	—	—	—	16 615	305	16 920	8 093	—	8 093
I. Ostpreußen 1898	3	5	12	—	—	—	936	—	936	991	—	991
I. Ostpreußen 1899	2	2	7	—	—	—	2 321	—	2 321	1 013	—	1 013
I. Ostpreußen 1900	8	15	70	—	—	—	5 492	242	5 734	5 628	—	5 628
I. Ostpreußen 1901	9	19	109	—	—	—	34 090	—	34 090	22 300	—	22 300
II. Westpreußen 1897	4	5	80	—	—	—	25 783	—	25 783	12 192	—	12 192
II. Westpreußen 1898	6	10	95	1	2	4	27 374	—	27 374	18 169	—	18 169
II. Westpreußen 1899	2	2	6	1	2	—	313	200	513	1 092	909	2 001
II. Westpreußen 1900	2	5	14	—	—	—	73	—	73	756	—	756
II. Westpreußen 1901	3	7	39	—	—	—	11 598	—	11 598	5 767	—	5 767
III. Stadtkreis Berlin 1897	1	1	11	—	—	—	—	—	—	6 069	—	6 069
III. Stadtkreis Berlin 1898	1	1	13	1	1	1	—	—	—	3 074	—	3 074
III. Stadtkreis Berlin 1899	1	1	59	1	1	7	—	—	—	17 278	—	17 278
III. Stadtkreis Berlin 1900	1	1	52	—	—	—	826	—	826	9 878	—	9 878
III. Stadtkreis Berlin 1901	1	1	39	—	—	—	—	—	—	12 775	—	12 775
IV. Brandenburg 1897	6	6	15	4	9	98	633	642	1 275	6 832	19 457	26 289
IV. Brandenburg 1898	8	10	35	—	—	—	1 193	180	1 373	5 506	—	5 506
IV. Brandenburg 1899	9	13	22	—	—	—	2 212	120	2 332	6 769	—	6 769
IV. Brandenburg 1900	8	14	73	—	—	—	10 898	—	10 898	14 221	—	14 221
IV. Brandenburg 1901	7	11	57	—	—	—	5 908	—	5 908	23 666	—	23 666
V. Pommern 1897	3	3	2	2	2	11	945	—	945	—	—	—
V. Pommern 1898	3	4	9	2	2	12	373	1 107	1 480	2 185	3 163	5 348
V. Pommern 1899	7	10	18	—	—	—	2 079	—	2 079	3 751	—	3 751
V. Pommern 1900	4	4	15	—	—	—	3 769	261	4 030	4 936	—	4 936
V. Pommern 1901	2	2	26	—	—	—	3 879	—	3 879	6 771	—	6 771
VI. Posen 1897	14	17	71	1	1	—	6 691	—	6 691	13 518	—	13 518
VI. Posen 1898	11	22	63	2	6	372	7 774	12 199	19 973	14 769	25 992	40 761
VI. Posen 1899	12	19	93	3	8	893	8 048	104 180	112 228	16 162	52 556	68 718
VI. Posen 1900	15	30	260	1	1	41	34 960	—	34 960	45 278	468	45 746
VI. Posen 1901	9	14	106	—	—	—	13 518	—	13 518	17 588	—	17 588
VII. Schlesien 1897	23	30	69	—	—	—	2 143	—	2 143	19 169	—	19 169
VII. Schlesien 1898	20	30	118	—	—	—	6 918	—	6 918	36 979	—	36 979
VII. Schlesien 1899	21	40	103	—	—	—	5 207	—	5 207	24 458	—	24 458
VII. Schlesien 1900	25	49	130	1	1	13	9 227	545	9 772	23 105	858	23 963
VII. Schlesien 1901	24	39	170	—	—	—	5 060	170	5 230	39 871	—	39 871
VIII. Sachsen 1897	5	9	13	6	35	1 279	817	28 645	29 462	4 851	111 104	115 955
VIII. Sachsen 1898	3	4	7	8	29	1 292	658	115 118	115 776	2 977	88 238	91 215
VIII. Sachsen 1899	8	14	43	7	27	1 114	304	102 679	102 983	1 225	123 429	124 654
VIII. Sachsen 1900	5	5	6	12	27	1 068	7 133	92 047	99 180	14 394	89 390	103 784
VIII. Sachsen 1901	1	1	1	10	31	873	819	76 687	77 506	1 378	45 755	47 133

[1]) Außerdem wurden 28 Pferde von seuchefreien Beständen wegen Verdachtes der Seuche oder behufs Feststellung der Diagnose (§ 13 des Reichs-Seuchengesetzes) auf polizeiliche Anordnung getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden. — [2]) desgl. 33. — [3]) desgl. 36. — [4]) desgl. 64. — [5]) desgl. 48. — [6]) Außerdem wurden 5 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Seucheverdachtes auf polizeiliche Anordnung getödtet und bei der Sektion frei von Lungenseuche befunden. — [7]) desgl. 9. — [8]) desgl. 13. — [9]) desgl. 35. — [10]) desgl. 112.

Noch: 1. Rotz (Wurm) der Pferde und Lungenseuche des Rindviehes.

Provinzen. — Jahre.	Rotz (Wurm) der Pferde: verseuchte Kreise	verseuchte Gemeinden	gefallene oder getödtete Thiere	Lungenseuche des Rindviehes: verseuchte Kreise	verseuchte Gemeinden	gefallene oder getödtete Thiere	Aus der Staatskasse gezahlte Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete bezw. für gefallene: Pferde ℳ	Rinder ℳ	Pferde und Rinder zusammen ℳ	Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden gezahlte Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete bezw. für gefallene: Pferde ℳ	Rinder ℳ	Pferde und Rinder zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
IX. Schleswig-Holstein . . 1897	—	—	—	—	—	—	102	—	102	1 425	—	1 425
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	520	—	520	—	—	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	463	—	463
X. Hannover . 1897	11	16	22	—	—	—	3 580	—	3 580	14 400	—	14 400
1898	3	4	5	—	—	—	57	—	57	4 819	—	4 819
1899	5	5	8	—	—	—	900	—	900	3 119	—	3 119
1900	8	9	26	1	1	1	6 065	—	6 065	8 738	—	8 738
1901	7	7	12	1	1	3	4 057	250	4 307	569	—	569
XI. Westfalen . 1897	6	6	26	1	1	35	2 617	273	2 890	15 767	5 957	21 724
1898	1	1	4	—	—	—	1 038	1 577	2 615	1 219	—	1 219
1899	5	7	24	—	—	—	447	—	447	9 158	—	9 158
1900	11	12	56	1	1	2	11 480	650	12 130	6 412	—	6 412
1901	10	11	39	—	—	—	16 670	363	17 033	29 554	—	29 554
XII. Hessen-Nassau. . . 1897	1	1	6	—	—	—	—	—	—	4 440	—	4 440
1898	1	1	—	—	—	—	39	—	39	—	—	—
1899	2	2	14	—	—	—	1 001	—	1 001	825	—	825
1900	1	1	—	—	—	—	155	—	155	—	—	—
1901	1	1	14	—	—	—	10 921	388	11 309	1 161	—	1 161
XIII. Rheinland . 1897	3	3	4	3	4	101	1 467	40	1 507	1 288	21 610	22 898
1898	9	9	27	1	2	101	4 105	—	4 105	7 640	—	7 640
1899	8	9	78	—	—	—	1 613	490	2 103	36 924	16 877	53 801
1900	8	11	158	—	—	—	43 195	—	43 195	32 112	—	32 112
1901	18	25	159	1	1	1	21 243	—	21 343	50 450	320	50 770
XIV. Hohenzollern . . . 1897	1	1	1	—	—	—	—	—	—	262	—	262
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Milzbrand.

Staat. Provinzen. Jahre.	Verseuchte Kreise	Verseuchte Gemeinden	An Milzbrand gefallene oder getödtete Thiere: Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat 1897	**361**	**1 922**	**121**	**2 469**	**293**	—	**13**
1898	**375**	**2 199**	**116**	**2 882**	**227**	**3**	**21**
1899	**348**	**2 001**	**267**	**2 360**	**247**	**1**	**32**
1900	**358**	**1 781**	**132**	**2 311**	**305**	**4**	**20**
1901	**395**	**2 125**	**119**	**2 936**	**1 351**	**5**	**43**
I. Ostpreußen . . . 1897	22	55	15	70	31	—	—
1898	23	85	10	102	16	—	—
1899	20	267	175	239	3	—	4
1900	12	29	2	40	—	—	3
1901	18	40	4	47	5	—	—
II. Westpreußen . . 1897	11	38	2	115	81	—	—
1898	12	45	4	53	10	—	—
1899	14	40	4	41	6	—	—
1900	15	37	—	65	10	—	—
1901	17	61	9	80	173	—	3

Noch: 2. Milzbrand.

Provinzen. / Jahre.		Verseuchte		An Milzbrand gefallene oder getödtete Thiere:				
		Kreise	Gemeinden	Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
1		2	3	4	5	6	7	8
III. Stadtkreis Berlin	1897	—	—	—	—	—	—	—
	1898	—	—	—	—	—	—	—
	1899	—	—	—	—	—	—	—
	1900	1	1	—	1	—	—	—
	1901	1	1	—	2	3	—	—
IV. Brandenburg . .	1897	29	300	27	351	6	—	1
	1898	33	331	25	365	51	—	—
	1899	31	255	17	285	2	—	—
	1900	30	267	13	341	19	—	1
	1901	30	233	10	333	189	—	—
V. Pommern	1897	9	18	—	26	1	—	—
	1898	9	23	1	87	15	—	—
	1899	11	23	4	41	2	—	3
	1900	11	33	2	39	30	—	—
	1901	12	36	4	86	94	2	4
VI. Posen	1897	35	157	15	275	32	—	1
	1898	38	188	5	281	74	—	2
	1899	36	164	9	201	144	1	8
	1900	38	172	29	295	198	2	7
	1901	38	257	22	410	811	2	5
VII. Schlesien	1897	59	466	24	516	67	—	1
	1898	57	507	29	583	29	1	5
	1899	55	371	15	385	47	—	1
	1900	53	407	17	474	1	1	—
	1901	60	470	18	542	9	1	1
VIII. Sachsen	1897	35	177	5	247	47	—	3
	1898	36	174	3	268	25	1	—
	1899	33	162	4	233	41	—	3
	1900	36	148	2	176	47	—	—
	1901	38	190	4	271	53	—	2
IX. Schleswig-Holstein	1897	9	33	4	49	1	—	—
	1898	15	41	3	74	—	—	1
	1899	15	56	1	67	1	—	1
	1900	15	52	1	64	—	—	7
	1901	18	76	5	109	—	—	9
X. Hannover	1897	32	78	5	94	7	—	2
	1898	30	72	8	96	6	—	9
	1899	26	58	6	68	—	—	9
	1900	31	55	6	87	—	—	—
	1901	42	105	8	122	12	—	8
XI. Westfalen	1897	29	134	3	190	16	—	4
	1898	34	183	7	244	1	—	3
	1899	26	149	14	186	—	—	3
	1900	29	171	30	221	—	—	1
	1901	31	156	16	237	—	—	5
XII. Hessen-Nassau.	1897	29	117	4	122	1	—	—
	1898	28	128	6	129	—	—	—
	1899	27	105	4	104	1	—	—
	1900	32	136	14	162	—	1	—
	1901	32	146	6	178	1	—	3
III. Rheinland . . .	1897	59	340	17	400	3	—	1
	1898	57	399	15	571	—	1	1
	1899	51	330	14	482	—	—	—
	1900	52	266	16	338	—	—	1
	1901	55	341	13	499	1	—	3
IV. Hohenzollern . .	1897	3	9	—	14	—	—	—
	1898	3	23	—	29	—	—	—
	1899	3	21	—	28	—	—	—
	1900	3	7	—	8	—	—	—
	1901	3	13	—	20	—	—	—

8. Tollwuth.

Staat. Provinzen. Jahre.		Betroffene		Gefallene oder getödtete						Auf polizeiliche Anordnung getödtete, der Ansteckung verdächtige	Außerdem getödtete herrenlose, wuthverdächtige
		Kreise	Gemeinden	Hunde	Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Hunde	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	1897	**161**	**774**	[1])622	**9**	**106**	**3**	**3**	**3**	[4]) **1 803**	**202**
	1898	**176**	**929**	[1])700	**12**	**222**	**44**	**3**	**5**	[5]) **1 999**	**297**
	1899	**183**	**909**	[2])734	8	**169**	**38**	1	**16**	[6]) **2 041**	**199**
	1900	**163**	**814**	[1])662	**5**	**154**	**5**	—	**12**	[7]) **1 989**	**202**
	1901	**137**	**605**	[3])456	**5**	**77**	**4**	1	**21**	[8]) **1 209**	**166**
I. Ostpreußen	1897	32	216	148	3	22	—	2	2	328	65
	1898	30	177	114	1	11	1	—	3	330	66
	1899	27	170	121	2	7	1	—	5	212	49
	1900	29	239	148	2	29	2	—	2	399	104
	1901	26	232	144	3	37	1	—	6	488	114
II. Westpreußen	1897	20	108	83	—	23	—	—	—	250	15
	1898	24	164	135	2	115	2	1	1	443	48
	1899	22	151	126	4	70	23	—	2	350	28
	1900	21	110	114	1	33	—	—	—	280	10
	1901	18	92	83	—	13	—	—	—	160	7
III. Stadtkr. Berlin	1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1897	3	3	2	—	—	—	—	—	37	1
	1898	10	19	22	—	2	9	—	—	49	5
	1899	9	20	14	—	2	4	—	1	168	3
	1900	8	47	11	—	—	—	—	—	64	5
	1901	8	10	9	—	—	—	—	—	6	4
V. Pommern	1897	11	37	36	—	15	—	—	—	141	7
	1898	18	104	64	3	61	32	—	1	178	46
	1899	20	105	87	—	31	—	1	—	251	12
	1900	13	59	55	—	13	—	—	2	186	5
	1901	10	37	26	—	4	3	—	12	32	6
VI. Posen	1897	33	154	136	2	42	—	—	—	238	33
	1898	34	192	146	5	32	—	1	—	277	31
	1899	36	220	185	1	52	9	—	4	326	27
	1900	40	255	227	1	43	1	—	8	760	40
	1901	31	116	85	1	20	—	—	1	231	11
VII. Schlesien	1897	50	239	200	4	4	3	1	1	789	75
	1898	49	257	207	1	1	—	1	—	705	95
	1899	46	206	168	1	7	1	—	4	655	71
	1900	38	104	79	1	3	2	—	—	252	32
	1901	31	101	97	—	3	—	1	2	268	19
VIII. Sachsen	1897	5	7	9	—	—	—	—	—	15	4
	1898	4	9	8	—	—	—	—	—	10	2
	1899	13	25	25	—	—	—	—	—	79	5
	1900	8	22	23	—	33	—	—	—	48	3
	1901	4	7	6	1	—	—	—	—	23	1
IX. Schleswig-Holstein	1897	2	5	5	—	—	—	—	—	3	—
	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Hannover	1897	5	5	3	—	—	—	—	—	2	2
	1898	3	3	1	—	—	—	—	—	—	2
	1899	8	10	6	—	—	—	—	—	—	4
	1900	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
	1901	7	8	4	—	—	—	—	—	1	4

[1]) außerdem 8 Katzen. — [2]) desgl. 5. — [3]) desgl. 4. — [4]) desgl. 81. — [5]) desgl. 159. — [6]) desgl. 44. — [7]) desgl. 74 — [8]) desgl. 7.

Noch: 3. Tollwuth.

Provinzen. — Jahre.	Betroffene		Gefallene oder getödtete						Auf polizeiliche Anordnung getödtete, der Ansteckung verdächtige	Außerdem getödtete herrenlose, wuthverdächtige
	Kreise	Gemeinden	Hunde	Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Hunde	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XI. Westfalen 1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	3	3	2	—	—	—	—	—	6	2
1899	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
1900	2	3	1	—	—	—	—	—	—	2
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau 1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	2	3	2	—	—	—	—	—	—	1
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Rheinland 1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—
1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern 1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Räude der Pferde und Schafe.

Staat. — Provinzen. — Jahre.	Räude der Pferde.			Räude der Schafe.			
	Verseuchte		Zahl der neu erkrankten Pferde	Verseuchte		Gesammtbestand an Schafen in den neu von Schafräude betroffenen Gehöften[3]	Von je 10000 Schafen gehörten neu betroffenen Gehöften an
	Kreise	Gemeinden		Kreise	Gemeinden		
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat 1897	**96**	**161**	**294**	**101**	**351**	[4] **53 258**	**52,68**
1898	**94**	**182**	**418**	**108**	**415**	[5] **69 159**	**88,00**
1899	**94**	**164**	**356**	**102**	**355**	[6] **61 312**	**78,01**
1900	**84**	**164**	[1] **327**	**104**	**380**	[7] **56 142**	**71,44**
1901	**116**	**214**	[2] **441**	**114**	**497**	**105 859**	**151,19**
I. Ostpreußen 1897	25	52	125	—	—	—	—
1898	21	60	163	—	—	—	—
1899	25	65	181	—	—	—	—
1900	23	60	142	—	—	—	—
1901	26	62	188	—	—	—	—
II. Westpreußen 1897	8	9	13	—	—	—	—
1898	8	12	20	—	—	—	—
1899	10	15	19	—	—	—	—
1900	5	16	31	—	—	—	—
1901	14	30	52	—	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin 1897	1	1	8	—	—	—	—
1898	1	1	11	—	—	—	—
1899	1	1	2	—	—	—	—
1900	1	1	7	—	—	—	—
1901	1	1	3	—	—	—	—

[1]) darunter 5 Esel. — [2]) desgl. 2. — [3]) ausschließlich des für 1897, 1898, 1899 und 1900 nicht zu ermittelnden Schafbestandes der im Kreise Grafschaft Bentheim von der Räude betroffenen Gehöfte. — [4]) Außerdem wurde die Räude festgestellt: bei 6 Schafbeständen im Schlachthause zu Hannover und bei 1 Herde auf dem Schafmarkte zu Soest. — [5]) desgl. bei 3 Schafbeständen auf dem Schlachtviehmarkte zu Hannover; bei 4 Schafherden auf dem Schafmarkte zu Soest; bei 5 Transporten von zusammen 107 Schafen im Schlachthause zu Kassel; bei 1 Transporte von 564 Schafen auf dem Schlachtviehmarkte in Frankfurt a. M.; bei 1 aus dem Kreise Iserlohn eingeführten Herde von 244 Schafen im Schlachthause zu Düsseldorf; bei 65 mit Räude behafteten, im Schlachthause zu Cöln geschlachteten Schafen aus dem Kreise Kochem; bei 1 Schafherde auf dem Schlachtviehmarkte zu Cöln. — [6]) außerdem bei 90 Schafen auf dem Schlachtviehmarkte zu Berlin; bei 34 Schafen auf dem Schafmarkte zu Soest. — [7]) desgl. bei 6 aus Hessen übergeführten Schafen auf dem Schlachtviehmarkte und unter 7 Transporten auf dem Viehhofe zu Frankfurt a. M.; bei 7 Schafen auf dem Cölner Schlachtviehmarkte.

Noch: 4. Räude der Pferde und Schafe.

Provinzen. — Jahre.	Räude der Pferde.			Räude der Schafe.			
	Verseuchte		Zahl der neu erkrankten Pferde	Verseuchte		Gesammtbestand an Schafen in den neu von Schafräude betroffenen Gehöften [1]	Von je 10000 Schafen gehörten neu betroffenen Gehöften an
	Kreise	Gemeinden		Kreise	Gemeinden		
1	2	3	4	5	6	7	8
IV. Brandenburg . . 1897	9	15	22	—	—	—	—
1898	9	19	49	—	—	—	—
1899	8	16	34	—	—	—	—
1900	8	12	28	1	3	531	5,91
1901	15	27	44	1	2	415	4,97
V. Pommern 1897	14	29	45	—	—	—	—
1898	12	28	51	—	—	—	—
1899	10	15	36	—	—	—	—
1900	10	20	46	—	—	—	—
1901	9	19	31	1	1	368	2,84
VI. Posen 1897	10	18	27	—	—	—	—
1898	6	7	23	1	1	200	2,88
1899	6	9	13	1	1	—	—
1900	5	9	5	—	—	—	—
1901	7	12	17	—	—	—	—
VII. Schlesien 1897	12	18	28	—	—	—	—
1898	17	32	56	1	1	500	11,44
1899	12	17	34	2	2	25	0,57
1900	10	17	23	2	2	600	13,72
1901	12	21	31	1	1	—	—
VIII. Sachsen 1897	6	6	12	11	27	7 628	71,62
1898	5	5	6	14	34	5 223	57,81
1899	2	2	—	13	25	6 999	77,47
1900	5	8	14	17	25	2 760	30,55
1901	6	8	24	13	24	3 387	40,53
IX. Schleswig-Holstein 1897	1	1	1	—	—	—	—
1898	—	—	—	1	1	73	2,91
1899	—	—	—	3	5	592	23,62
1900	1	1	1	1	1	321	12,81
1901	4	5	5	2	3	412	17,52
X. Hannover 1897	3	4	6	43	148	[1] 21 322	181,15
1898	1	1	4	42	138	[1] 22 442	230,96
1899	4	6	10	37	111	[1] 16 879	173,71
1900	2	3	1	37	138	[1] 21 802	224,38
1901	3	4	6	40	210	46 612	565,07
XI. Westfalen 1897	2	2	2	18	59	9 299	293,97
1898	4	4	14	18	80	10 388	377,56
1899	6	7	15	15	42	9 413	342,13
1900	8	11	14	21	65	12 445	452,33
1901	7	10	23	26	65	10 230	455,75
XII. Hessen-Nassau . 1897	—	—	—	22	106	13 954	339,57
1898	3	3	9	20	138	28 906	739,68
1899	3	3	1	24	158	26 023	665,91
1900	2	2	8	20	139	17 041	436,07
1901	4	4	5	19	176	41 543	1 362,07
XIII. Rheinland 1897	4	5	4	6	10	840	33,70
1898	7	10	12	9	19	940	46,62
1899	6	7	3	5	7	891	44,19
1900	3	3	7	4	6	502	24,90
1901	8	11	12	9	10	1 955	112,27
XIV. Hohenzollern . . 1897	1	1	1	1	1	215	204,18
1898	—	—	—	2	3	487	496,43
1899	1	1	8	2	4	490	499,49
1900	1	1	—	1	1	140	142,71
1901	—	—	—	2	5	937	1 200,67

[1] ausschließlich des für 1897, 1898, 1899 und 1900 nicht zu ermittelnden Schafbestandes der im Kreise Grafschaft Bentheim von der Räude betroffenen Gehöfte.

5. Maul- und Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Ziegen und Schweine.

Staat. — Provinzen. — Jahre.		Verseuchte		Gesammtbestand in den neu betroffenen Gehöften [1]) an				Von je 10000 [3])	
								Rindern	Schweinen
		Kreise	Gemeinden	Rindern	Schafen	Ziegen	Schweinen	gehörten neu betroffenen Gehöften an	
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	1897	**441**	**5 469**	**275 012**	**332 650**	**3 291**	**105 977**	**278,59**	**137,16**
	1898	**391**	**4 662**	**232 917**	**196 114**	**2 449**	**67 929**	**220,72**	**72,34**
	1899	**513**	**15 830**	[2])**1 190 260**	[2])**1 210 407**	[2])**29 210**	[2]) **552 422**	**1 127,92**	**588,29**
	1900	**476**	**6 559**	**260 305**	**351 098**	**3 031**	**140 850**	**246,67**	**150,00**
	1901	**245**	**922**	**37 497**	**56 438**	**357**	**13 672**	**34,47**	**12,47**
I. Ostpreußen	1897	4	12	692	176	4	143	7,22	2,04
	1898	3	9	244	8	—	59	2,39	0,76
	1899	26	401	35 290	42 273	112	16 543	345,36	212,26
	1900	23	326	8 553	16 672	15	3 650	83,70	46,83
	1901	9	21	1 164	832	—	536	10,96	6,37
II. Westpreußen	1897	21	304	23 987	54 129	51	12 913	433,27	303,66
	1898	23	231	10 319	20 502	17	4 797	171,28	89,77
	1899	26	1 236	101 837	125 236	638	48 499	1 690,38	907,59
	1900	26	466	17 895	25 233	91	9 758	297,04	182,61
	1901	11	37	2 078	7 656	10	758	32,55	12,09
III. Stadtkreis Berlin	1897	1	1	825	181	—	706	1 131,22	1 517,95
	1898	1	1	369	215	—	57	392,68	52,91
	1899	1	1	1 613	528	10	269	1 716,51	249,72
	1900	1	1	607	62	6	882	645,95	818,79
	1901	1	1	516	139	—	—	361,04	—
IV. Brandenburg	1897	27	294	14 466	22 256	129	5 673	190,11	74,36
	1898	29	291	13 882	24 229	184	3 905	172,22	44,10
	1899	40	1 122	90 554	212 256	3 122	51 577	1 123,41	582,47
	1900	35	851	47 077	89 735	684	24 996	584,03	282,39
	1901	21	150	7 108	17 144	103	2 537	85,75	24,52
V. Pommern	1897	17	75	5 529	5 097	—	1 503	92,42	23,70
	1898	11	58	2 168	4 668	1	690	33,04	8,80
	1899	28	883	80 577	190 345	1 333	41 722	1 227,95	531,81
	1900	29	612	36 809	100 523	322	27 085	560,95	345,24
	1901	18	86	4 568	11 492	60	3 081	66,64	32,90
VI. Posen	1897	39	987	83 913	106 136	1 225	35 107	1 114,49	639,65
	1898	37	795	45 215	45 674	605	15 745	540,29	236,73
	1899	41	3 084	267 986	263 244	5 638	136 892	3 202,25	2 058,21
	1900	38	602	21 493	27 504	291	9 717	256,83	146,10
	1901	23	48	4 365	4 364	64	1 300	50,20	16,85

[1]) einschl. der Vieh- und Schlachthöfe, der Schlachthäuser sowie der Schlachtviehmärkte. — [2]) ausschl. des cht angegebenen Viehbestandes einer Gemeinde im Kreise Worbis sowie von 20 Ausbrüchen im Schlachthause nw. auf dem Schlachtviehhofe der Stadt Essen. — [3]) Die Berechnung erfolgte für 1897, 1898 und 1899 auf die Zahl r bei der Viehzählung von 1897, für 1900 und 1901 auf diejenige der bei der Viehzählung von 1900 ermittelten inder bezw. Schweine.

Noch: 5. Maul- und Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Ziegen und Schweine.

Provinzen. — Jahre.		Verseuchte		Gesammtbestand in den neu betroffenen Gehöften[1]) an				Von je 10000[3])	
		Kreise	Gemeinden	Rindern	Schafen	Ziegen	Schweinen	Rindern	Schweinen
								gehörten neu betroffenen Gehöften an	
1		2	3	4	5	6	7	8	9
VII. Schlesien	1897	56	497	30 528	20 136	199	5 980	209,44	90,78
	1898	48	541	31 205	10 136	87	4 638	203,93	58,73
	1899	66	2 576	211 825	55 772	4 755	65 151	1 384,33	824,92
	1900	63	764	27 364	11 339	219	6 316	178,83	79,97
	1901	34	80	3 345	1 350	2	516	21,86	5,42
VIII. Sachsen	1897	44	1 026	49 092	60 471	693	12 143	703,38	135,95
	1898	39	589	37 146	59 595	344	8 648	492,22	80,91
	1899	43	2 007	[2]) 185 562	[2]) 208 158	[2])5 616	[2]) 71 431	2 458,88	668,26
	1900	43	928	47 701	57 746	374	25 713	632,09	240,55
	1901	28	150	5 889	9 080	65	1 897	75,68	15,04
IX. Schleswig-Holstein	1897	14	54	3 159	372	8	670	38,36	19,42
	1898	12	20	779	731	2	75	8,95	1,55
	1899	12	40	4 616	595	3	672	53,03	13,93
	1900	8	39	2 363	109	5	1 220	27,15	25,29
	1901	2	9	318	—	—	109	3,54	1,78
X. Hannover	1897	64	661	19 338	22 016	155	6 514	196,27	62,57
	1898	40	143	5 077	5 237	174	2 731	47,69	20,77
	1899	64	808	44 216	41 673	1 863	23 197	415,34	176,43
	1900	52	525	19 059	10 696	416	9 346	179,03	71,09
	1901	24	74	1 595	2 519	1	783	14,30	5,08
XI. Westfalen	1897	41	523	12 840	16 760	175	8 124	212,83	127,27
	1898	37	168	3 295	1 915	21	1 336	51,39	16,79
	1899	45	1 045	54 559	37 762	2 287	34 874	850,88	438,40
	1900	40	329	5 057	2 887	65	3 931	78,87	49,42
	1901	13	24	473	1	1	136	7,15	1,54
XII. Hessen-Nassau	1897	41	374	11 431	20 902	504	7 000	208,51	173,15
	1898	35	327	9 438	10 668	361	4 000	166,95	86,12
	1899	42	573	29 271	22 189	1 894	20 908	517,79	450,14
	1900	42	328	8 400	7 254	384	5 506	148,59	118,54
	1901	15	31	836	953	20	644	14,22	11,58
XIII. Rheinland	1897	68	625	17 762	4 018	146	9 371	164,93	144,94
	1898	73	1 476	73 492	12 326	653	21 248	640,93	268,86
	1899	75	1 987	[2]) 78 690	[2]) 10 202	[2])1 930	[2]) 40 630	686,26	514,11
	1900	72	737	17 273	1 338	149	12 638	150,64	159,92
	1901	43	202	5 145	908	31	1 369	44,41	15,32
XIV. Hohenzollern	1897	4	36	1 450	—	2	130	305,42	56,46
	1898	3	13	288	210	—	—	61,52	—
	1899	4	67	3 664	174	9	57	782,71	23,29
	1900	4	51	654	—	10	92	139,71	37,59
	1901	3	9	97	—	—	6	20,25	2,15

[1]) einschl. der Vieh- und Schlachthöfe, der Schlachthäuser sowie der Schlachtviehmärkte. — [2]) ausschl. des nicht angegebenen Viehbestandes einer Gemeinde im Kreise Worbis sowie von 20 Ausbrüchen im Schlachthause bezw. auf dem Schlachtviehhofe der Stadt Essen. — [3]) Die Berechnung erfolgte für 1897, 1898 und 1899 auf die Zahl der bei der Viehzählung von 1897, für 1900 und 1901 auf diejenige der bei der Viehzählung von 1900 ermittelten Rinder und Schweine.

C. Forstwirthschaft.

I. Die Forsten und Holzungen nach dem Besitzverhältnisse, 1900.

[Preußische Statistik, Heft 168, II.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gesammt-Waldfläche	Kronforsten, Staatsforsten, Staatsantheilsforsten		Gemeindeforsten		Stiftungsforsten		Genossenforsten		Privatforsten	
		überhaupt	vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	überhaupt	vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	überhaupt	vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	überhaupt	vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	überhaupt	vom Hundert d. Fläche in Sp. 2
	ha	*ha*		*ha*		*ha*		*ha*		*ha*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**8 270 134**	**2 630 890**	**31,8**	**1 103 646**	**13,3**	**97 972**	**1,2**	**236 429**	**2,9**	**4 201 197**	**50,8**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	644 475	383 380	59,5	34 449	5,3	5 153	0,8	3 010	0,5	218 483	33,9
II. Westpreußen	554 648	335 982	60,6	23 799	4,3	1 565	0,3	1 257	0,2	192 045	34,6
III. Brandenburg	1 331 668	443 243	33,3	160 386	12,0	11 465	0,9	2 343	0,2	714 231	53,6
IV. Pommern	619 175	201 849	32,6	54 084	8,7	6 618	1,1	600	0,1	356 024	57,5
V. Posen	572 854	185 012	32,3	11 830	2,1	8 245	1,4	195	0,0	367 572	64,2
VI. Schlesien	1 161 893	168 421	14,5	91 444	7,9	11 680	1,0	783	0,1	889 565	76,5
VII. Sachsen	535 635	174 005	32,5	49 559	9,3	6 498	1,2	13 052	2,4	292 521	54,6
VIII. Schleswig-Holst.	126 313	36 295	28,7	13 523	10,7	1 833	1,5	205	0,2	74 457	58,9
IX. Hannover	660 598	240 223	36,4	46 738	7,1	20 973	3,2	93 393	14,1	259 271	39,2
X. Westfalen	566 280	49 398	8,7	55 702	9,8	5 033	0,9	53 743	9,5	402 404	71,1
XI. Hessen-Nassau	622 666	261 137	42,0	212 928	34,2	12 528	2,0	41 275	6,6	94 798	15,2
XII. Rheinland	834 990	151 945	18,2	330 012	39,5	5 761	0,7	25 703	3,1	321 569	38,5
XIII. Hohenzollern	38 939	—	—	19 192	49,3	620	1,6	870	2,2	18 257	46,9
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	386 861	189 193	48,9	26 743	6,9	5 132	1,3	2 536	0,7	163 257	42,2
2. Gumbinnen	257 614	194 187	75,4	7 706	3,0	21	0,0	474	0,2	55 226	21,4
3. Danzig	151 373	107 616	71,1	4 059	2,7	844	0,6	174	0,1	38 680	25,5
4. Marienwerder	403 275	228 366	56,6	19 740	4,9	721	0,2	1 083	0,3	153 365	38,0
5. Potsdam	626 801	250 951	40,0	85 194	13,6	5 823	0,9	1 900	0,3	282 933	45,2
6. Frankfurt	704 867	192 292	27,2	75 192	10,7	5 642	0,8	443	0,1	431 298	61,2
7. Stettin	230 888	112 574	48,8	20 833	9,0	2 160	0,9	305	0,1	95 016	41,2
8. Köslin	328 256	64 124	19,5	29 333	8,9	746	0,2	171	0,1	233 882	71,3
9. Stralsund	60 031	25 151	41,9	3 918	6,5	3 712	6,2	124	0,2	27 126	45,2
10. Posen	346 386	81 686	23,6	6 404	1,8	4 178	1,2	175	0,1	253 943	73,3
11. Bromberg	226 468	103 326	45,6	5 426	2,4	4 067	1,8	20	0,0	113 629	50,2
12. Breslau	278 468	61 903	22,2	13 366	4,8	4 055	1,5	75	0,0	199 069	71,5
13. Liegnitz	501 169	27 059	5,4	66 567	13,3	6 361	1,2	279	0,1	400 903	80,0
14. Oppeln	382 256	79 459	20,8	11 511	3,0	1 264	0,3	429	0,1	289 593	75,8
15. Magdeburg	251 128	65 772	26,2	16 605	6,6	3 016	1,2	2 375	0,9	163 360	65,1
16. Merseburg	198 170	71 842	36,3	11 778	5,9	2 718	1,4	2 425	1,2	109 407	55,2
17. Erfurt	86 337	36 391	42,1	21 176	24,5	764	0,9	8 252	9,6	19 754	22,9
18. Schleswig	126 313	36 295	28,7	13 523	10,7	1 833	1,5	205	0,2	74 457	58,9
19. Hannover	83 526	27 421	32,8	6 700	8,0	3 800	4,6	17 213	20,6	28 392	34,0
20. Hildesheim	190 671	101 143	53,0	18 743	9,8	2 776	1,5	44 966	23,6	23 043	12,1
21. Lüneburg	247 759	79 405	32,1	16 612	6,7	10 684	4,3	23 601	9,5	117 457	47,4
22. Stade	44 369	17 867	40,3	456	1,0	1 444	3,2	4 744	10,7	19 858	44,8
23. Osnabrück	86 732	9 206	10,6	4 200	4,8	2 123	2,5	2 815	3,2	68 388	78,9
24. Aurich	7 541	5 181	68,7	27	0,4	146	1,9	54	0,7	2 133	28,3
25. Münster	138 898	2 771	2,0	1 526	1,1	1 699	1,2	58	0,0	132 844	95,7
26. Minden	103 871	25 878	24,9	14 147	13,6	272	0,3	946	0,9	62 628	60,3
27. Arnsberg	323 511	20 749	6,4	40 029	12,4	3 062	0,9	52 739	16,3	206 932	64,0
28. Kassel	391 717	210 138	53,6	56 657	14,5	11 411	2,9	37 476	9,6	76 035	19,4
29. Wiesbaden	230 949	50 999	22,1	156 271	67,7	1 117	0,5	3 799	1,6	18 763	8,1
30. Koblenz	257 047	28 004	10,9	150 391	58,5	1 458	0,6	16 717	6,5	60 477	23,5
31. Düsseldorf	95 215	15 438	16,2	3 582	3,8	670	0,7	588	0,6	74 937	78,7
32. Cöln	119 842	13 727	11,4	8 377	7,0	1 635	1,4	726	0,6	95 377	79,6
33. Trier	250 416	63 408	25,3	125 484	50,1	1 543	0,6	7 576	3,0	52 405	21,0
34. Aachen	112 470	31 368	27,9	42 178	37,5	455	0,4	96	0,1	38 373	34,1
35. Sigmaringen	38 939	—	—	19 192	49,3	620	1,6	870	2,2	18 257	46,9

II. Die Forsten und Holzungen nach der Betriebsart, 1900.

A. Die gesammten Forsten und Holzungen.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Laubholz.				Nadelholz.	
	Nieder-	Mittel-	Plänter-	Hoch-	Plänter-	Hoch-
	wald in Hektar					
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**656 721**	**212 768**	**248 797**	**1 438 349**	**706 263**	**5 007 235**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	19 830	8 653	21 792	80 352	115 743	398 105
II. Westpreußen	10 966	2 702	8 784	39 213	45 389	447 595
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	15 627	3 110	7 723	70 142	129 969	1 105 095
V. Pommern	20 052	14 726	27 360	96 653	68 955	391 429
VI. Posen	12 086	8 715	11 647	39 405	68 511	432 490
VII. Schlesien	59 083	38 871	15 039	33 548	93 857	921 495
VIII. Sachsen	21 075	26 947	21 896	79 704	49 386	336 627
IX. Schleswig-Holstein	8 640	6 117	13 140	53 516	6 521	38 379
X. Hannover	23 467	27 314	23 568	164 829	61 886	359 534
XI. Westfalen	125 842	28 604	57 975	168 123	42 695	143 041
XII. Hessen-Nassau	53 638	6 674	9 010	340 882	5 563	206 899
XIII. Rheinland	285 916	39 929	29 551	258 240	16 424	204 930
XIV. Hohenzollern	499	406	1 312	13 742	1 364	21 616
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	7 166	6 540	16 550	55 796	84 043	216 766
2. Gumbinnen	12 664	2 113	5 242	24 556	31 700	181 339
3. Danzig	4 103	1 532	5 198	21 376	11 929	107 234
4. Marienwerder	6 863	1 170	3 586	17 837	33 460	340 361
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	8 309	2 070	4 595	43 164	57 735	510 929
7. Frankfurt	7 318	1 040	3 128	26 978	72 234	594 166
8. Stettin	8 410	2 755	7 351	32 578	24 543	155 251
9. Köslin	7 520	4 865	16 163	43 396	41 922	214 390
10. Stralsund	4 122	7 106	3 846	20 679	2 490	21 788
11. Posen	8 839	6 070	7 564	29 336	44 889	249 688
12. Bromberg	3 247	2 645	4 083	10 069	23 622	182 802
13. Breslau	24 219	19 040	5 655	17 272	17 617	194 665
14. Liegnitz	26 368	10 808	6 920	9 745	61 647	385 681
15. Oppeln	8 496	9 023	2 464	6 531	14 593	341 149
16. Magdeburg	9 314	6 664	4 805	30 235	28 849	171 261
17. Merseburg	7 906	8 998	4 060	31 209	16 903	129 094
18. Erfurt	3 855	11 285	13 031	18 260	3 634	36 272
19. Schleswig	8 640	6 117	13 140	53 516	6 521	38 379
20. Hannover	986	1 205	2 898	34 562	6 131	37 743
21. Hildesheim	4 377	18 475	3 658	84 981	4 512	74 669
22. Lüneburg	4 809	2 717	7 057	26 445	31 285	175 446
23. Stade	1 223	522	2 212	9 330	4 641	26 441
24. Osnabrück	11 942	4 392	7 624	8 379	15 103	39 292
25. Aurich	130	3	119	1 132	214	5 943
26. Münster	10 406	8 326	15 827	39 167	23 063	42 109
27. Minden	10 249	6 807	6 116	44 323	8 072	28 304
28. Arnsberg	105 187	13 471	36 032	84 633	11 560	72 628
29. Kassel	17 826	5 720	6 566	198 692	4 988	157 924
30. Wiesbaden	35 812	954	2 444	142 190	575	48 975
31. Koblenz	113 110	4 698	5 662	89 353	490	43 733
32. Düsseldorf	20 312	9 541	6 015	17 455	7 388	34 504
33. Cöln	62 555	15 329	7 762	14 220	4 434	15 543
34. Trier	63 721	5 103	6 505	114 899	1 687	58 501
35. Aachen	26 218	5 258	3 607	22 313	2 425	52 649
36. Sigmaringen	499	406	1 312	13 742	1 364	21 616

Noch: II. Die Forsten und Holzungen nach der Betriebsart, 1900.

B. Die Forsten und Holzungen, unterschieden nach Besitzklassen.

Staat. — Provinzen.	Laubholz.				Nadelholz.	
	Nieder-	Mittel-	Plänter-	Hoch-	Plänter-	Hoch-
	wald in Hektar					
1	2	3	4	5	6	7
a. Die Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten.						
Staat	**40 577**	**6 316**	**9 184**	**592 113**	**17 801**	**1 964 898**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	12 093	60	132	57 124	2 204	311 767
II. Westpreußen	2 647	8	50	22 207	1 285	309 786
III. Brandenburg	4 586	4	929	37 594	3 369	396 760
IV. Pommern	2 300	212	925	49 447	3 337	145 629
V. Posen	1 149	160	872	7 298	999	174 534
VI. Schlesien	2 005	2 511	66	12 653	799	150 387
VII. Sachsen	1 990	1 765	1 777	45 205	70	123 196
VIII. Schleswig-Holstein	8	—	438	16 156	6	19 687
IX. Hannover	388	1 135	2 815	76 207	5 196	154 482
X. Westfalen	90	33	94	32 087	17	17 076
XI. Hessen-Nassau	4 004	204	820	152 708	324	103 078
XII. Rheinland	9 317	224	266	83 427	195	58 516
XIII. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—
b. Die Gemeinde-, Stiftungs- und Genossenforsten.						
Staat	**231 921**	**47 547**	**27 826**	**427 536**	**78 400**	**624 817**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	767	574	1 712	4 113	16 644	18 802
II. Westpreußen	1 919	243	434	2 423	3 632	17 969
III. Brandenburg	2 747	50	484	7 490	21 219	142 204
IV. Pommern	2 015	957	1 264	10 831	9 474	36 759
V. Posen	180	26	278	976	2 642	16 167
VI. Schlesien	4 506	3 532	955	2 109	4 996	87 809
VII. Sachsen	6 618	11 654	8 882	6 465	4 461	31 029
VIII. Schleswig-Holstein	1 008	780	1 966	7 618	1 060	3 129
IX. Hannover	4 845	14 588	2 619	55 001	8 662	75 390
X. Westfalen	44 436	1 409	3 224	36 644	3 168	25 597
XI. Hessen-Nassau	37 497	3 261	2 092	150 552	1 185	72 146
XII. Rheinland	125 018	10 193	2 974	133 813	754	88 724
XIII. Hohenzollern	365	280	942	9 501	503	9 092
c. Die Privatforsten.						
Staat	**384 223**	**158 905**	**211 787**	**418 790**	**610 062**	**2 417 520**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	6 970	8 019	19 948	19 115	96 895	67 536
II. Westpreußen	6 401	2 451	8 300	14 583	40 472	119 840
III. Brandenburg	8 294	3 056	6 310	25 058	105 380	566 131
IV. Pommern	15 736	13 557	25 171	36 375	56 144	209 041
V. Posen	10 757	8 529	10 497	31 131	64 870	241 789
VI. Schlesien	52 571	32 828	14 018	18 786	88 062	683 299
VII. Sachsen	12 467	13 527	11 237	28 034	44 854	182 402
VIII. Schleswig-Holstein	7 624	5 337	10 736	29 742	5 455	15 563
IX. Hannover	18 234	11 591	18 134	33 621	48 029	129 662
X. Westfalen	81 316	27 163	54 657	99 392	39 510	100 367
XI. Hessen-Nassau	12 138	3 209	6 098	37 622	4 055	31 676
XII. Rheinland	151 581	29 512	26 311	41 000	15 475	57 690
XIII. Hohenzollern	134	126	370	4 241	861	12 524

III. Die Forsten und Holzungen
A. Die gesammten

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Laubholz.									
	Niederwald.			Mittelwald (Stockausschlag mit vielen Oberbäumen)	Plänterwald.				Hochwald.	
	Eichenschälwald	Weidenheger	Sonstiger Stockausschlag ohne oder mit sehr wenig Oberbäumen		Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Gemischt	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat . . .	**329 881**	**19 920**	**306 920**	**212 768**	**42 039**	**77 622**	**114 147**	**14 989**	**360 255**	**162 197**
Provinzen.										
I. Ostpreußen .	257	657	18 917	8 653	2 200	13 661	3 921	2 010	9 114	53 389
II. Westpreußen	391	6 222	4 353	2 702	519	2 131	4 504	1 630	7 895	8 021
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	345	1 285	13 997	3 111	1 512	4 482	1 689	41	21 980	23 172
V. Pommern . .	891	159	19 003	14 726	3 496	7 397	12 688	3 779	21 605	18 611
VI. Posen	2 001	440	9 645	8 714	1 757	7 669	1 070	1 151	19 085	16 010
VII. Schlesien . .	13 749	4 120	41 213	38 871	2 431	9 000	2 692	916	16 368	11 389
VIII. Sachsen . . .	3 296	2 129	15 651	26 947	2 269	3 275	14 184	2 168	29 465	6 739
IX. Schl.-Holstein	581	518	7 541	6 117	1 448	2 953	6 170	2 569	6 672	3 005
X. Hannover . .	2 620	1 308	19 538	27 314	6 642	6 477	10 248	200	42 325	8 373
XI. Westfalen . .	66 197	357	59 287	28 604	11 677	15 373	30 401	525	58 911	3 933
XII. Hess.-Nassau	35 230	129	18 279	6 674	825	1 540	6 645	—	51 440	3 422
XIII. Rheinland . .	204 322	2 596	78 998	39 929	7 258	3 644	18 648	—	75 339	6 114
XIV. Hohenzollern	1	—	498	406	5	20	1 287	—	56	19
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	243	368	6 555	6 540	1 620	10 246	3 341	1 343	5 895	35 366
2. Gumbinnen . .	14	289	12 362	2 113	580	3 415	580	667	3 219	18 023
3. Danzig	47	1 908	2 149	1 532	382	723	3 342	751	2 756	1 284
4. Marienwerder .	344	4 314	2 204	1 170	137	1 408	1 162	879	5 139	6 737
5. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	101	298	7 910	2 070	988	2 624	943	41	10 827	14 378
7. Frankfurt . . .	244	987	6 087	1 041	524	1 858	746	—	11 153	8 794
8. Stettin	26	35	8 349	2 755	503	3 112	2 186	1 551	5 732	7 948
9. Köslin	822	113	6 586	4 866	2 050	3 516	9 609	987	8 564	6 954
10. Stralsund . . .	43	11	4 068	7 105	943	769	893	1 241	7 309	3 709
11. Posen	1 367	313	7 159	6 069	1 092	4 953	698	821	14 933	11 297
12. Bromberg . . .	634	127	2 486	2 645	665	2 716	372	330	4 152	4 713
13. Breslau	5 047	1 779	17 393	19 040	1 121	3 577	957	—	9 630	4 466
14. Liegnitz	7 555	1 470	17 342	10 808	1 060	4 123	1 433	304	4 091	4 171
15. Oppeln	1 147	871	6 478	9 023	250	1 300	302	612	2 647	2 752
16. Magdeburg . .	1 161	1 153	7 001	6 664	830	2 454	907	614	17 564	5 338
17. Merseburg . . .	1 446	963	5 497	8 998	543	702	2 113	702	10 130	1 346
18. Erfurt	689	13	3 153	11 285	896	119	11 164	852	1 771	55
19. Schleswig . . .	581	518	7 541	6 117	1 448	2 953	6 170	2 569	6 672	3 005
20. Hannover . . .	107	41	837	1 205	1 287	651	958	3	8 492	986
21. Hildesheim . .	1 996	92	2 289	18 475	391	184	3 083	—	8 440	614
22. Lüneburg . . .	133	606	4 070	2 717	1 049	3 559	2 354	94	13 609	5 911
23. Stade	148	342	733	522	1 317	378	516	—	5 915	493
24. Osnabrück . . .	164	177	11 602	4 392	2 506	1 692	3 323	103	4 869	311
25. Aurich	72	50	7	3	92	13	14	—	1 000	58
26. Münster	549	129	9 727	8 326	4 505	2 944	7 987	391	30 073	1 238
27. Minden	881	73	9 295	6 807	1 321	728	3 933	134	6 642	648
28. Arnsberg. . . .	64 767	155	40 265	13 471	5 851	11 701	18 481	—	22 196	2 047
29. Kassel	11 982	123	5 721	5 720	623	1 480	4 463	—	30 720	2 455
30. Wiesbaden . . .	23 248	6	12 558	954	202	60	2 182	—	20 720	967
31. Koblenz	93 213	18	19 878	4 698	864	702	4 096	—	22 694	2 884
32. Düsseldorf . . .	3 984	954	15 374	9 541	1 549	1 452	3 015	—	11 939	625
33. Cöln	29 711	249	32 595	15 329	3 857	719	3 186	—	8 146	277
34. Trier	59 292	18	4 412	5 103	200	119	6 185	—	25 558	1 087
35. Aachen	18 122	1 357	6 739	5 258	788	652	2 166	—	7 002	1 291
36. Sigmaringen . .	1	—	498	406	5	20	1 287	—	56	19

nach der Holzart, 1900.
Forsten und Holzungen.

wald.		Nadelholz. Plänterwald.					Hochwald.					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Buchen und sonstiges Laubholz	Gemischt	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rothtannen)	Tannen (Weißtannen)	Gemischt	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rothtannen)	Tannen (Weißtannen)	Gemischt	
ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
910 744	**5 154**	**574 845**	**2 838**	**111 649**	**5 272**	**11 658**	**4 152 070**	**6 947**	**807 127**	**12 435**	**28 657**	
17 083	767	60 726	167	50 841	1 661	2 348	265 359	28	129 633	517	2 568	I.
23 067	230	43 692	5	1 016	159	517	444 035	44	3 285	87	144	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
24 991	—	128 151	3	1 813	2	—	1 101 298	96	3 630	71	—	IV.
54 999	1 438	63 468	210	3 695	240	1 342	380 179	235	10 002	531	483	V.
2 938	1 372	67 342	245	671	252	—	430 689	242	1 367	192	—	VI.
5 386	405	66 866	542	20 492	740	5 217	742 715	2 855	151 503	3 687	20 734	VII.
43 330	170	45 419	73	3 176	215	503	274 188	262	61 423	284	469	VIII.
43 454	384	2 246	85	2 473	238	1 479	15 193	59	19 457	130	3 540	IX.
113 963	168	53 529	471	7 124	520	242	253 098	996	104 350	871	219	X.
105 280	—	29 425	627	12 124	509	10	53 483	880	87 727	952	—	XI.
286 019	—	3 613	52	1 820	79	—	99 542	864	105 702	323	469	XII.
176 566	220	9 940	358	5 557	568	—	89 281	377	114 011	1 229	31	XIII.
13 668	—	428	—	847	89	—	3 010	9	15 037	3 561	—	XIV.
13 770	767	41 312	22	41 079	329	1 301	147 208	24	66 913	52	2 568	1.
3 313	—	19 414	145	9 762	1 332	1 047	118 151	4	62 720	465	—	2.
17 107	230	10 492	5	788	159	485	105 204	29	1 775	82	144	3.
5 960	—	33 200	—	228	—	32	338 831	15	1 510	5	—	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
17 960	—	56 660	3	1 071	—	—	508 868	42	2 013	6	—	6.
7 031	—	71 491	—	742	2	—	592 430	54	1 617	65	—	7.
18 899	—	21 970	7	1 297	92	1 178	152 026	99	2 661	466	—	8.
27 878	—	39 598	38	2 238	48	—	208 100	109	6 120	62	—	9.
8 222	1 438	1 900	165	160	100	164	20 053	27	1 221	3	483	10.
1 989	1 117	44 399	141	191	157	—	248 410	239	873	165	—	11.
949	255	22 943	104	480	95	—	182 279	3	494	27	—	12.
3 175	—	10 376	63	6 611	567	—	117 357	600	74 188	2 519	—	13.
1 358	125	47 835	447	12 542	123	700	326 687	2 121	53 564	749	2 561	14.
853	280	8 655	32	1 339	50	4 517	298 671	134	23 751	419	18 173	15.
7 332	—	27 572	17	1 239	1	19	155 936	172	15 144	10	—	16.
19 564	170	16 269	14	469	14	139	114 259	39	14 754	42	—	17.
16 434	—	1 578	42	1 468	200	345	3 993	51	31 525	232	469	18.
43 454	384	2 246	85	2 473	238	1 479	15 193	59	19 457	130	3 540	19.
25 024	60	5 641	24	402	62	2	27 693	112	9 878	61	—	20.
75 927	—	442	3	4 020	47	—	2 079	109	72 358	124	—	21.
6 870	56	30 184	8	762	118	212	161 100	35	13 884	330	97	22.
2 923	—	3 967	23	488	163	—	22 688	40	3 612	99	—	23.
3 146	52	13 221	413	1 387	55	28	34 511	698	3 945	15	122	24.
73	—	74	—	65	75	—	5 027	2	673	242	—	25.
7 856	—	20 212	173	2 670	7	—	38 755	199	3 084	72	—	26.
37 034	—	6 483	59	1 484	36	10	10 131	184	17 924	65	—	27.
60 390	—	2 730	395	7 970	466	—	4 597	497	66 719	815	—	28.
165 517	—	3 442	44	1 424	79	—	83 467	602	73 568	288	—	29.
120 502	—	171	8	396	—	—	16 075	262	32 134	35	469	30.
63 775	—	368	7	115	0,2	—	13 263	162	30 192	116	—	31.
4 891	—	4 928	160	2 004	296	—	29 093	69	4 739	603	—	32.
5 797	—	2 412	130	1 711	180	—	8 738	32	6 728	14	31	33.
88 084	220	787	35	851	14	—	20 733	99	37 354	314	—	34.
14 019	—	1 445	26	876	78	—	17 454	15	34 998	182	—	35.
13 668	—	428	—	847	89	—	3 010	9	15 037	3 561	—	36.

Noch: III. Die Forsten und Holzungen

B. Die Forsten und Holzungen,

Staat. — Provinzen.	Laubholz.									
	Niederwald.			Mittelwald (Stockausschlag mit vielen Oberbäumen)	Plänterwald.				Hochwald.	
	Eichenschälwald	Weidenheger	Sonstiger Stockausschlag ohne oder mit sehr wenig Oberbäumen		Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Gemischt	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Die Kron-, Staats-										
Staat	**12 257**	**3 848**	**24 472**	**6 316**	**2 371**	**942**	**5 826**	**45**	**149 606**	**79 868**
Provinzen.										
I. Ostpreußen .	—	21	12 072	60	—	110	21	—	5 617	43 392
II. Westpreußen	—	2 511	136	8	—	10	—	40	5 759	2 526
III. Brandenburg	10	71	4 504	4	204	339	386	—	12 985	11 130
IV. Pommern . .	—	1	2 299	212	282	99	544	—	12 843	7 712
V. Posen	266	46	837	160	415	286	167	5	3 977	2 635
VI. Schlesien . . .	87	464	1 454	2 511	—	7	59	—	8 896	2 360
VII. Sachsen . . .	220	231	1 539	1 765	335	19	1 422	—	22 615	2 412
VIII. Schl.-Holstein	—	1	7	—	32	5	401	—	2 190	812
IX. Hannover . .	83	175	129	1 135	780	67	1 968	—	19 658	3 598
X. Westfalen . .	71	1	19	33	1	—	94	—	6 564	328
XI. Hess.-Nassau	3 706	3	295	204	213	—	607	—	22 253	1 079
XII. Rheinland . .	7 814	323	1 181	224	109	—	157	—	26 249	1 884
XIII. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Die Gemeinde-, Stiftungs-										
Staat	**179 096**	**3 549**	**49 277**	**47 547**	**3 823**	**6 693**	**15 545**	**1 764**	**90 599**	**13 531**
Provinzen.										
I. Ostpreußen . .	17	169	580	574	67	1 356	278	12	333	2 508
II. Westpreußen .	—	1 460	459	243	42	76	313	3	271	545
III. Brandenburg	48	166	2 533	51	53	315	116	—	2 435	1 569
IV. Pommern . . .	7	3	2 004	957	478	311	354	121	2 706	1 944
V. Posen	1	15	165	25	6	177	23	72	524	343
VI. Schlesien . . .	1 351	510	2 646	3 532	321	524	103	7	1 188	336
VII. Sachsen	678	311	5 630	11 655	643	223	7 257	759	1 294	285
VIII. Schl.-Holstein	55	17	936	780	196	411	579	780	937	141
IX. Hannover . . .	1 549	240	3 055	14 588	827	454	1 337	—	9 978	1 110
X. Westfalen . .	39 382	94	4 960	1 409	438	1 984	791	10	8 965	625
XI. Hessen-Nassau	25 556	31	11 910	3 261	300	362	1 430	—	26 704	1 522
XII. Rheinland . .	110 452	533	14 034	10 192	452	483	2 039	—	35 209	2 603
XIII. Hohenzollern	—	—	365	280	—	17	925	—	55	—
c. Die										
Staat	**138 528**	**12 523**	**233 171**	**158 905**	**35 845**	**69 987**	**92 776**	**13 180**	**120 050**	**68 798**
Provinzen.										
I. Ostpreußen . .	240	467	6 265	8 019	2 133	12 195	3 622	1 998	3 164	7 489
II. Westpreußen .	391	2 251	3 758	2 451	477	2 045	4 191	1 587	1 865	4 950
III. Brandenburg .	287	1 048	6 960	3 056	1 255	3 828	1 187	41	6 560	10 473
IV. Pommern . . .	882	155	14 700	13 557	2 736	6 987	11 790	3 658	6 056	8 955
V. Posen	1 734	379	8 643	8 529	1 336	7 206	880	1 074	14 584	13 032
VI. Schlesien . . .	12 311	3 146	37 113	32 828	2 110	8 469	2 530	909	6 284	8 693
VII. Sachsen	2 398	1 587	8 482	13 527	1 291	3 033	5 505	1 409	5 556	4 042
VIII. Schl.-Holstein	526	500	6 598	5 337	1 220	2 537	5 190	1 789	3 545	2 052
IX. Hannover . . .	988	893	16 354	11 591	5 035	5 956	6 943	200	12 689	3 665
X. Westfalen . .	26 744	262	54 308	27 162	11 238	13 389	29 516	515	43 382	2 980
XI. Hessen-Nassau	5 968	95	6 074	3 209	312	1 178	4 608	—	2 483	821
XII. Rheinland . .	86 058	1 740	63 783	29 513	6 697	3 161	16 452	—	13 881	1 627
XIII. Hohenzollern	1	—	133	126	5	3	362	—	1	19

nach der Holzart, 1900.
unterschieden nach Besitzklassen.

wald.		Nadelholz.										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		Plänterwald.					Hochwald.					
Buchen und sonstiges Laubohlz	Gemischt	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rothtannen)	Tannen (Weißtannen)	Gemischt	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rothtannen)	Tannen (Weißtannen)	Gemischt	
ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
und Staatsantheilsforsten.												
362 634	**5**	**13 625**	—	**4 165**	**7**	**5**	**1 630 695**	**617**	**332 385**	**1 201**	—	
8 116	—	2 093	—	106	—	5	223 220	1	88 526	20	—	I.
13 921	—	1 285	—	—	—	—	308 358	27	1 399	2	—	II.
13 479	—	3 365	—	4	—	—	395 951	3	745	61	—	III.
28 891	—	3 336	—	—	—	—	142 188	19	3 401	20	—	IV.
686	—	986	—	8	5	—	174 233	2	291	8	—	V.
1 397	—	24	—	774	—	—	119 397	14	30 336	640	—	VI.
20 174	5	72	—	—	—	—	96 835	10	26 306	45	—	VII.
13 154	—	—	—	6	—	—	8 950	43	10 687	7	—	VIII.
52 951	—	2 266	—	2 928	2	—	88 670	148	65 645	19	—	IX.
25 196	—	—	—	17	—	—	2 277	10	14 786	4	—	X.
129 375	—	6	—	319	—	—	52 402	284	50 344	49	—	XI.
55 294	—	192	—	3	—	—	18 214	56	39 919	326	—	XII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		XIII.
und Genossenforsten.												
323 277	**129**	**61 189**	**247**	**15 198**	**497**	**1 268**	**450 441**	**1 335**	**169 139**	**2 649**	**1 254**	
1 266	5	7 774	—	8 169	34	667	8 912	1	9 335	6	548	I.
1 607	—	3 549	—	70	10	3	17 787	12	166	4	—	II.
3 486	—	20 292	—	926	—	—	141 508	4	689	2	—	III.
6 160	22	8 896	—	383	85	111	35 721	30	1 006	4	—	IV.
11	97	2 642	—	1	—	—	16 158	—	3	6	—	V.
586	—	4 361	128	453	31	23	76 815	495	9 938	561	—	VI.
4 881	5	3 707	7	707	17	22	22 716	38	8 085	29	160	VII.
6 540	—	324	53	202	55	425	1 919	3	1 133	29	46	VIII.
43 914	—	7 246	20	1 262	117	17	54 066	110	21 014	200	—	IX.
27 054	—	974	5	2 067	122	—	3 404	117	21 801	277	—	X.
122 326	—	722	25	415	21	—	33 898	344	37 397	36	469	XI.
96 001	—	512	9	230	4	—	35 814	181	52 575	122	31	XII.
9 445	—	190	—	313	1	—	1 723	—	5 997	1 373	—	XIII.
Privatforsten.												
224 833	**5 020**	**500 031**	**2 591**	**92 286**	**4 768**	**10 385**	**2 070 934**	**4 995**	**305 603**	**8 585**	**27 403**	
7 701	762	50 859	167	42 566	1 627	1 676	33 227	26	31 772	491	2 020	I.
7 539	230	38 858	5	946	149	514	117 890	5	1 720	81	144	II.
8 026	—	104 494	3	883	2	—	563 839	89	2 196	8	—	III.
19 948	1 416	51 236	210	3 312	155	1 231	202 270	186	5 595	507	483	IV.
2 241	1 275	63 714	245	662	247	—	240 298	240	1 073	178	—	V.
3 403	405	62 481	414	19 265	709	5 194	546 503	2 346	111 229	2 486	20 734	VI.
18 275	160	41 640	66	2 469	198	481	154 637	214	27 032	210	309	VII.
23 760	384	1 922	32	2 265	183	1 054	4 324	13	7 637	94	3 494	VIII.
17 098	168	44 017	451	2 934	401	225	110 362	738	17 691	652	219	IX.
53 030	—	28 451	622	10 040	387	10	47 802	753	51 140	671	—	X.
34 318	—	2 885	27	1 086	58	—	13 242	236	17 961	238	—	XI.
25 271	220	9 236	349	5 324	564	—	35 253	140	21 517	781	—	XII.
4 223	—	238	—	534	88	—	1 287	9	9 040	2 188	—	XIII.

IV. Der Hochwald nach Altersklassen, 1900.

A. Der gesammte Hochwald.

Staat. Holzarten. Regierungsbezirke.	Über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	Noch nicht 20	Räumden	Blößen
	Jahre alte Bestände in Hektar						Hektar	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**566 207**	**586 415**	**850 828**	**1 270 050**	**1 475 941**	**1 473 958**	**98 129**	**124 056**
Von den Beständen sind:								
a) Laubholz:								
Eichen	65 238	35 863	45 069	55 650	68 832	81 020	6 317	2 266
Birken, Erlen, Aspen (Espen)	1 185	6 342	26 396	39 458	43 915	38 984	3 585	2 331
Buchen und sonst. Laubholz	163 135	168 136	184 923	167 689	130 407	89 096	4 370	2 988
Gemischt	867	293	783	1 092	996	894	16	213
zusammen	*230 425*	*210 634*	*257 171*	*263 889*	*244 150*	*209 994*	*14 288*	*7 798*
b) Nadelholz:								
Kiefern (Föhren)	313 345	321 807	491 325	834 041	992 180	1 025 340	75 530	98 502
Lärchen	42	389	1 037	1 833	1 733	1 814	56	44
Fichten (Rothtannen)	21 037	50 196	95 946	161 151	227 289	226 309	7 893	17 305
Tannen (Weißtannen)	755	1 693	1 832	2 036	2 695	3 138	148	138
Gemischt	603	1 696	3 517	7 100	7 894	7 363	214	269
zusammen	*335 782*	*375 781*	*593 657*	*1 006 161*	*1 231 791*	*1 263 964*	*83 841*	*116 258*
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	42 779	35 036	39 444	44 657	49 086	49 328	8 057	4 176
2. Gumbinnen	27 993	27 887	33 241	38 505	40 609	34 686	1 565	1 409
3. Danzig	12 510	14 815	17 464	24 886	26 758	26 238	2 852	3 088
4. Marienwerder	42 899	40 069	36 958	56 195	67 071	88 164	12 648	14 193
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	52 825	47 087	70 687	109 226	130 347	125 206	7 583	11 132
7. Frankfurt	51 813	42 555	76 535	130 899	147 152	148 381	11 178	12 631
8. Stettin	25 684	17 716	25 143	35 391	38 935	40 647	1 813	2 501
9. Köslin	21 070	20 177	25 921	44 851	63 451	67 303	5 336	9 677
10. Stralsund	6 062	2 867	6 034	8 372	8 616	9 338	513	665
11. Posen	19 058	16 413	30 500	52 019	74 062	77 306	3 373	6 292
12. Bromberg	24 414	17 428	20 726	36 629	42 446	42 094	2 825	6 311
13. Breslau	16 731	21 141	31 695	42 105	48 141	48 233	1 504	2 388
14. Liegnitz	14 002	35 300	54 927	81 893	104 502	95 000	3 566	6 235
15. Oppeln	18 933	27 835	54 723	88 134	83 554	69 370	2 170	2 960
16. Magdeburg	8 814	10 019	23 575	43 868	52 334	52 028	6 764	4 094
17. Merseburg	12 144	15 546	22 383	32 368	34 918	39 262	1 581	2 101
18. Erfurt	7 164	8 110	10 451	9 807	9 882	8 420	295	403
19. Schleswig	13 967	9 812	9 204	11 689	19 783	23 952	671	2 816
20. Hannover	5 356	5 562	9 553	13 910	19 593	16 790	859	682
21. Hildesheim	17 158	23 563	27 512	33 388	33 045	22 428	1 305	1 251
22. Lüneburg	5 514	5 592	10 672	33 971	66 131	67 947	5 242	6 822
23. Stade	1 357	1 018	2 885	7 687	9 311	12 185	307	1 020
24. Osnabrück	615	1 454	3 711	8 256	14 104	16 616	1 413	1 502
25. Aurich	78	86	371	1 019	3 225	1 777	12	507
26. Münster	2 450	4 013	7 199	11 542	22 247	29 946	2 157	1 722
27. Minden	7 518	6 428	9 448	15 715	16 595	14 279	1 404	1 240
28. Arnsberg	13 312	13 771	16 611	28 881	39 919	41 427	1 103	2 235
29. Kassel	31 804	45 272	65 502	78 514	65 659	59 730	5 008	5 128
30. Wiesbaden	21 572	23 315	38 126	42 054	35 166	29 322	410	1 200
31. Koblenz	11 310	15 075	22 552	30 306	29 019	22 985	430	1 409
32. Düsseldorf	2 740	3 197	4 439	8 076	11 133	20 449	485	**1 441**
33. Cöln	1 818	1 751	3 717	6 081	6 770	8 655	**406**	**564**
34. Trier	18 030	18 088	26 047	37 451	36 092	35 487	**1 249**	**956**
35. Aachen	5 256	3 487	5 701	12 966	19 313	23 269	**1 864**	**3 106**
36. Sigmaringen	1 457	4 930	7 171	8 739	6 972	5 710	181	**199**

Noch: IV. Der Hochwald nach Altersklassen, 1900.
B. Der Hochwald, unterschieden nach Besitzklassen.

Staat. Provinzen.	Über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	Noch nicht 20	Räumden	Blößen
	Jahre alte Bestände in Hektar						Hektar	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Die Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten.								
Staat	**385 672**	**310 401**	**375 309**	**488 559**	**464 489**	**465 321**	**26 773**	**40 487**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	62 387	51 021	55 484	62 431	67 875	64 142	1 761	3 790
II. Westpreußen	45 910	46 597	40 684	51 517	55 111	69 868	11 178	11 127
III. Brandenburg	79 677	49 726	64 348	88 108	75 892	71 418	1 820	3 365
IV. Pommern	36 981	19 096	25 958	36 375	34 925	37 037	1 298	3 407
V. Posen	31 682	18 372	19 330	33 517	33 471	40 934	630	3 895
VI. Schlesien	27 151	24 374	28 348	29 694	24 781	27 068	459	1 165
VII. Sachsen	20 660	21 952	32 140	35 911	26 372	26 529	3 649	1 189
VIII. Schleswig-Holstein	4 573	3 362	2 961	4 212	7 641	10 903	178	2 012
IX. Hannover	21 779	21 602	28 883	52 583	62 639	37 449	1 130	4 624
X. Westfalen	7 345	6 115	6 939	10 366	9 100	8 510	119	670
XI. Hessen-Nassau	30 046	33 960	48 035	54 075	42 947	41 273	3 066	2 384
XII. Rheinland	17 481	14 224	22 199	29 770	23 735	30 190	1 485	2 859
XIII. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Die Gemeinde-, Stiftungs- und Genossenforsten.								
Staat	**69 545**	**107 225**	**155 463**	**212 912**	**248 227**	**229 634**	**12 336**	**17 011**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	1 471	3 339	4 194	3 773	4 903	4 741	205	289
II. Westpreußen	493	1 511	3 309	4 497	4 888	4 441	770	482
III. Brandenburg	7 318	11 703	17 145	29 313	40 056	36 870	3 425	3 862
IV. Pommern	4 416	4 474	5 135	7 734	11 789	12 575	546	923
V. Posen	1 115	985	1 659	3 125	4 749	4 953	350	206
VI. Schlesien	3 293	11 616	16 389	17 462	20 345	18 985	531	1 298
VII. Sachsen	1 661	2 835	4 468	8 337	9 940	8 965	630	659
VIII. Schleswig-Holstein	1 838	1 215	1 317	1 765	2 099	2 305	38	172
IX. Hannover	5 523	10 214	14 802	22 635	35 365	37 314	1 774	2 763
X. Westfalen	5 830	7 053	7 808	12 225	13 998	13 956	355	1 017
XI. Hessen-Nassau	19 709	27 857	43 829	49 281	42 780	34 610	1 759	2 873
XII. Rheinland	16 503	21 665	31 385	48 059	53 589	47 154	1 824	2 358
XIII. Hohenzollern	375	2 758	4 023	4 706	3 726	2 765	129	109
c. Die Privatforsten.								
Staat	**110 990**	**168 789**	**320 056**	**568 579**	**763 225**	**779 003**	**59 020**	**06 558**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	6 914	8 563	13 008	16 957	16 917	15 131	7 657	1 506
II. Westpreußen	9 007	6 776	10 429	25 066	33 829	40 094	3 551	5 671
III. Brandenburg	17 642	28 212	65 728	122 704	161 552	165 299	13 516	16 536
IV. Pommern	11 419	17 190	26 005	44 505	64 289	67 676	5 818	8 512
V. Posen	10 674	14 484	30 237	52 006	78 287	73 512	5 218	8 501
VI. Schlesien	19 222	48 285	96 609	164 977	191 071	166 550	6 250	9 120
VII. Sachsen	5 801	8 888	19 802	41 794	60 822	64 217	4 361	4 750
VIII. Schleswig-Holstein	7 556	5 235	4 926	5 712	10 043	10 744	455	633
IX. Hannover	2 776	5 459	11 019	23 014	47 404	62 979	6 234	4 398
X. Westfalen	10 106	11 044	18 510	33 547	55 663	63 187	4 190	3 511
XI. Hessen-Nassau	3 621	6 770	11 764	17 213	15 099	13 169	593	1 071
XII. Rheinland	5 171	5 711	8 872	17 051	25 003	33 500	1 125	2 259
XIII. Hohenzollern	1 081	2 172	3 147	4 033	3 246	2 945	52	90

V. Der Ertrag der Forsten und Holzungen während des letzten vor dem 1. Juni 1900 abgeschlossenen Wirthschaftsjahres.

A. Der Ertrag der gesammten Forsten und Holzungen.

Staat. — Provinzen. Regierungsbezirke.	Holzertrag an Derbholz: Nutzholz	Holzertrag an Derbholz: Brennholz	Holzertrag an Stock- und Reisholz	Ertrag der Eichenschälwaldungen an Eichenlohe [1]	Ertrag der Weidenheger an Weidenruthen [2]	Ertrag der Weidenheger an anderweitem Holz	Ertrag überhaupt
	Festmeter						
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**9 660 900**	**8 394 596**	**6 325 412**	**76 707**	**84 445**	**51 243**	**24 593 303**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	877 539	855 521	482 885	4	458	910	2 217 317
II. Westpreußen	847 559	486 897	348 932	126	18 115	27 838	1 729 467
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1 298 388	1 112 595	620 126	1 207	3 846	3 458	3 039 620
V. Pommern	667 208	683 719	299 078	1 054	294	865	1 652 218
VI. Posen	646 235	441 359	369 695	253	2 441	1 746	1 461 729
VII. Schlesien	1 956 304	1 061 166	679 430	4 594	21 629	4 751	3 727 874
VIII. Sachsen	677 035	587 835	526 964	1 187	5 765	4 281	1 803 067
IX. Schleswig-Holst	114 126	205 183	155 585	1 299	10 882	3 207	490 282
X. Hannover	813 834	648 910	681 406	3 106	3 981	3 436	2 154 673
XI. Westfalen	534 017	531 802	289 800	10 262	265	485	1 366 631
XII. Hessen-Nassau	591 080	989 604	976 752	7 579	70	62	2 565 147
XIII. Rheinland	557 473	688 993	870 471	46 036	16 699	204	2 179 876
XIV. Hohenzollern	80 102	101 012	24 288	—	—	—	205 402
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	524 084	544 114	332 092	4	26	175	1 400 495
2. Gumbinnen	353 455	311 407	150 793	—	432	735	816 822
3. Danzig	268 299	141 431	82 076	—	3 474	18 918	514 198
4. Marienwerder	579 260	345 466	266 856	126	14 641	8 920	1 215 269
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	632 989	599 377	306 420	1 141	1 704	1 544	1 543 175
7. Frankfurt	665 399	513 218	313 706	66	2 142	1 914	1 496 445
8. Stettin	346 117	284 381	90 688	39	165	838	722 228
9. Köslin	261 072	311 584	118 054	773	107	24	691 614
10. Stralsund	60 019	87 754	90 336	242	22	3	238 376
11. Posen	355 343	301 556	260 162	233	1 004	1 266	919 564
12. Bromberg	290 892	139 803	109 533	20	1 437	480	542 165
13. Breslau	546 092	373 556	248 628	1 798	12 041	1 641	1 183 756
14. Liegnitz	562 003	336 817	251 462	2 080	3 438	2 640	1 158 440
15. Oppeln	848 209	350 793	179 340	716	6 150	470	1 385 678
16. Magdeburg	294 751	269 033	254 990	311	2 709	2 541	824 335
17. Merseburg	235 407	195 860	173 837	746	2 743	1 577	610 170
18. Erfurt	146 877	122 942	98 137	130	313	163	368 562
19. Schleswig	114 126	205 183	155 585	1 299	10 882	3 207	490 282
20. Hannover	111 159	113 635	67 627	224	181	91	292 917
21. Hildesheim	315 544	305 438	351 482	698	238	367	973 767
22. Lüneburg	249 119	152 394	176 667	1 834	2 218	1 742	583 974
23. Stade	55 354	26 545	23 694	254	1 088	48	106 983
24. Osnabrück	75 239	49 144	61 021	76	1	1 188	186 669
25. Aurich	7 419	1 754	915	20	255	—	10 363
26. Münster	166 769	94 908	78 200	214	45	14	340 150
27. Minden	127 075	151 526	76 867	116	153	163	355 900
28. Arnsberg	240 173	285 368	134 733	9 932	67	308	670 581
29. Kassel	373 227	569 388	568 065	2 878	69	62	1 513 689
30. Wiesbaden	217 853	420 216	408 687	4 701	1	—	1 051 458
31. Koblenz	131 842	232 416	411 173	20 306	75	—	795 812
32. Düsseldorf	94 293	49 343	94 687	822	4 695	115	243 955
33. Cöln	65 240	52 636	91 673	6 929	1 633	71	218 182
34. Trier	145 921	286 743	203 264	14 052	273	7	650 260
35. Aachen	120 177	67 855	69 674	3 927	10 023	11	271 667
36. Sigmaringen	80 102	101 012	24 288	—	—	—	205 402

[1] Eichenrinde in lufttrockenem Zustande, 1 Festmeter = 7½ Doppelzentner. — [2] 1 Festmeter = 6 Doppelzentner.

Noch: V. Der Ertrag der Forsten und Holzungen während des letzten vor dem 1. Juni 1900 abgeschlossenen Wirthschaftsjahres.

B. Der Ertrag der nach Besitzklassen unterschiedenen Forsten und Holzungen.

Staat. — Provinzen.	Holzertrag an			Ertrag der Eichenschälwaldungen an Eichenlohe [1]	Ertrag der Weidenheger an		Ertrag überhaupt
	Derbholz		Stock- und Reisholz		Weidenruthen [2]	anderweitem Holz	
	Nutzholz	Brennholz					
	Festmeter						
1	2	3	4	5	6	7	8
a Die Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten.							
Staat	**4 522 216**	**3 171 378**	**1 954 587**	**2 278**	**8 598**	**22 758**	**9 681 815**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	602 477	536 572	196 408	—	5	—	1 335 462
II. Westpreußen	669 131	291 257	213 173	—	2 045	21 094	1 196 700
III. Brandenburg	731 671	423 393	215 553	—	627	23	1 371 267
IV. Pommern	350 989	304 678	105 285	—	3	40	760 995
V. Posen	300 931	137 537	131 209	107	1	200	569 985
VI. Schlesien	442 607	190 740	118 956	27	3 935	368	756 633
VII. Sachsen	339 258	230 281	180 991	19	237	1 021	751 807
VIII. Schleswig-Holst.	38 549	54 629	34 365	—	3	2	127 548
IX. Hannover	427 861	289 241	218 810	16	50	—	935 978
X. Westfalen	102 702	77 611	41 037	—	—	—	221 350
XI. Hessen-Nassau	270 302	425 344	353 591	1 050	1	—	1 050 288
XII. Rheinland	245 738	210 095	145 209	1 059	1 691	10	603 802
XIII. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—
b. Die Gemeinde-, Stiftungs- und Genossenforsten.							
Staat	**1 189 137**	**1 630 080**	**1 623 848**	**33 543**	**8 944**	**4 862**	**4 490 414**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	56 939	53 216	49 038	—	—	—	159 193
II. Westpreußen	22 858	23 906	17 770	—	2 635	2 053	69 222
III. Brandenburg	115 121	134 815	95 364	—	185	583	346 068
IV. Pommern	44 572	64 719	46 362	—	53	—	155 706
V. Posen	21 160	11 054	12 954	—	536	170	45 874
VI. Schlesien	187 075	91 519	84 772	367	1 433	425	365 591
VII. Sachsen	48 246	67 321	81 949	214	920	392	199 042
VIII. Schleswig-Holst.	11 996	29 392	29 860	55	—	180	71 483
IX. Hannover	164 575	187 079	177 428	719	745	992	531 538
X. Westfalen	79 948	142 435	72 109	6 868	—	—	301 360
XI. Hessen-Nassau	228 466	441 493	483 287	4 824	40	40	1 158 150
XII. Rheinland	182 159	323 242	458 051	20 496	2 397	27	986 372
XIII. Hohenzollern	26 022	59 889	14 904	—	—	—	100 815
c. Die Privatforsten.							
Staat	**3 949 547**	**3 593 138**	**2 746 977**	**40 886**	**66 903**	**23 623**	**10 421 074**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	218 123	265 733	237 439	4	453	910	722 662
II. Westpreußen	155 570	171 734	117 989	126	13 435	4 691	463 545
III. Brandenburg	451 596	554 387	309 209	1 207	3 034	2 852	1 322 285
IV. Pommern	271 647	314 322	147 431	1 054	238	825	735 517
V. Posen	324 144	292 768	225 532	146	1 904	1 376	845 870
VI. Schlesien	1 326 622	778 907	475 702	4 200	16 261	3 958	2 605 650
VII Sachsen	289 531	290 233	264 024	954	4 608	2 868	852 218
VIII. Schleswig-Holst.	63 581	121 162	91 360	1 244	10 879	3 025	291 251
IX. Hannover	221 398	172 590	285 168	2 371	3 186	2 444	687 157
X. Westfalen	351 367	311 756	176 654	3 394	265	485	843 921
XI. Hessen-Nassau	92 312	122 767	139 874	1 705	29	22	356 709
XII. Rheinland	129 576	155 656	267 211	24 481	12 611	167	589 702
XIII. Hohenzollern	54 080	41 123	9 384	—	—	—	104 587

[1] Eichenrinde in lufttrockenem Zustande, 1 Festmeter = 7½ Doppelzentner. — [2] 1 Festmeter = 6 Doppelzentner.

VI. Die Fläche der Staatswaldungen in Hektar, 1898/99 bis 1902.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	1898/99			1899	1900	1901	1902		
	Waldboden überhaupt	Darunter unnutzbar an Wegen, Gestellen, Sümpfen, Wasserstücken	Von der Fläche in Sp. 2 sind zur Holzzucht nicht bestimmt	Waldboden im ganzen			Waldboden überhaupt	Darunter unnutzbar an Wegen, Gestellen, Sümpfen, Wasserstücken	Von der Fläche in Sp. 8 sind zur Holzzucht nicht bestimmt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**2 782 091**	**110 891**	**286 255**	**2 797 687**	**2 808 116**	**2 815 392**	**2 820 065**	**116 037**	**289 974**
Gemeinsch. Waldungen	1 529	1	12	1 529	1 529	1 529	1 529	1	14
Provinzen.									
I. Ostpreußen	490 672	52 523	110 773	492 295	493 234	493 504	492 177	52 544	107 536
II. Westpreußen	358 718	17 726	36 902	364 911	366 851	369 163	370 301	19 411	38 851
III. Brandenburg	409 454	15 807	32 358	411 003	413 547	415 443	417 567	18 010	35 549
IV. Pommern	213 013	4 963	20 809	213 663	214 570	214 763	215 752	5 264	21 364
V. Posen	191 017	5 743	16 071	194 063	195 052	196 111	196 226	6 124	16 726
VI. Schlesien	160 852	1 709	9 900	161 031	161 013	161 139	161 122	1 760	10 379
VII. Sachsen	184 133	3 033	13 663	184 757	184 815	184 831	184 955	3 041	13 889
VIII. Schleswig-Holst.	43 023	909	7 652	43 139	43 876	43 885	43 357	910	7 002
IX. Hannover	261 242	5 062	22 459	260 711	261 503	261 492	261 837	5 333	22 260
X. Westfalen	56 691	606	2 133	56 838	57 174	57 371	57 489	691	2 210
XI. Hessen-Nassau	259 470	1 234	7 531	259 547	259 757	259 604	259 566	1 338	7 602
XII. Rheinland	153 806	1 576	6 004	155 729	156 724	158 086	159 716	1 611	6 606
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	241 923	37 097	57 432	246 454	247 385	247 648	248 704	37 078	57 805
2. Gumbinnen	248 749	15 426	53 341	245 841	245 849	245 856	243 473	15 466	49 731
3. Danzig	125 447	5 771	12 527	121 488	122 336	123 260	123 649	5 676	12 349
4. Marienwerder	233 271	11 955	24 375	243 423	244 515	245 903	246 652	13 735	26 502
5. Potsdam	219 912	10 412	19 818	221 219	222 953	224 390	225 912	11 731	21 862
6. Frankfurt	189 542	5 395	12 540	189 784	190 594	191 053	191 655	6 279	13 687
7. Stettin	114 171	2 214	11 582	114 166	114 140	114 119	114 556	2 265	11 637
8. Köslin	70 767	1 767	6 296	71 423	72 356	72 518	72 980	2 026	6 749
9. Stralsund	28 075	982	2 931	28 074	28 074	28 126	28 216	973	2 978
10. Posen	81 265	2 353	7 952	84 199	84 567	85 410	85 524	2 596	8 221
11. Bromberg	109 752	3 390	8 119	109 864	110 485	110 701	110 702	3 528	8 505
12. Breslau	61 983	779	4 500	61 991	61 971	61 978	61 988	786	4 765
13. Liegnitz	21 914	298	1 325	21 915	21 915	21 916	21 928	314	1 341
14. Oppeln	76 955	632	4 075	77 125	77 127	77 245	77 206	660	4 273
15. Magdeburg	68 787	1 531	5 935	69 229	69 230	69 242	69 241	1 537	6 033
16. Merseburg	78 399	1 204	6 778	78 523	78 583	78 592	78 714	1 226	6 899
17. Erfurt	36 947	298	950	37 005	37 002	36 997	37 000	278	957
18. Schleswig	43 023	909	7 652	43 139	43 876	43 885	43 357	910	7 002
19. Hannover	30 976	618	3 197	30 988	30 986	30 987	30 994	651	3 232
20. Hildesheim	104 813	1 578	4 087	104 957	105 084	105 076	105 369	1 581	4 354
21. Lüneburg	86 903	2 165	8 937	86 150	86 798	86 793	86 841	2 195	8 213
22. Stade	22 290	364	4 837	22 309	22 326	22 327	22 329	436	5 031
23. Osnabrück-Aurich	16 260	337	1 401	16 307	16 309	16 309	16 304	470	1 430
24. Münster	2 404	22	217	2 426	2 430	2 448	2 449	91	201
25. Minden	34 321	432	1 278	34 340	34 515	34 436	34 472	448	1 277
26. Arnsberg	19 966	152	638	20 072	20 229	20 487	20 568	152	732
Gemeinsch. Waldungen	1 123	—	8	1 123	1 123	1 123	1 123	—	8
27. Kassel	206 627	962	5 892	206 683	206 799	206 615	206 596	1 016	5 941
Gemeinsch. Waldungen	406	1	4	406	406	406	406	1	6
28. Wiesbaden	52 843	272	1 639	52 864	52 958	52 989	52 970	322	1 661
29. Koblenz	28 686	193	835	29 090	29 317	29 613	29 683	191	847
30. Düsseldorf	18 340	383	1 954	18 384	18 408	18 739	18 812	380	2 101
31. Cöln	12 890	115	575	12 859	12 972	13 152	13 760	115	681
32. Trier	63 824	414	1 807	64 285	64 546	64 782	64 887	453	2 024
33. Aachen	30 066	471	833	31 111	31 481	31 800	32 574	472	953

VII. Durchschnitts-Geldertrag für ein Festmeter der in den Staatsforsten eingeschlagenen Gesammtholzmasse, 1895/6 bis 1900.

[Amtliche Mittheilungen aus der Abtheilung für Forsten des Königl. Preuß. Ministeriums f. Landw., Dom. u. Forsten, 1901.]

Staat. Reg.-Bez.	1895/6			1896/7			1897/8			1898/9			1899			1900		
	Preise in Mark für ein Festmeter																	
	Bau- und Nutzholz	Brennholz	durchschnittlich	Bau- und Nutzholz	Brennholz	durchschnittlich	Bau- und Nutzholz	Brennholz	durchschnittlich	Bau- und Nutzholz	Brennholz	durchschnittlich	Bau- und Nutzholz	Brennholz	durchschnittlich	Bau- und Nutzholz	Brennholz	durchschnittlich [1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Staat . .	**10,21**	**3,96**	**6,50**	**10,89**	**3,91**	**6,70**	**11,73**	**4,19**	**7,44**	**12,54**	**4,32**	**8,01**	**13,43**	**4,49**	**8,72**	**14,26**	**4,90**	**9,43**
Reg.-Bez.																		
1. Königsberg . .	9,72	3,15	5,39	10,21	3,20	5,78	10,32	3,28	6,04	11,07	3,38	6,54	11,31	3,69	7,18	11,31	3,81	7,34
2. Gumbinnen . . .	9,08	3,10	5,10	9,60	3,10	5,30	10,07	3,18	5,85	10,00	3,19	6,08	10,54	3,08	6,54	12,17	3,74	7,46
3. Danzig .	8,09	3,11	5,08	8,44	3,08	5,03	9,20	3,09	5,70	10,20	3,19	6,24	11,81	3,64	7,61	12,93	4,22	8,60
4. Marienwerder .	8,82	2,97	5,52	9,39	2,91	5,58	9,77	3,13	6,46	10,55	3,26	7,14	11,93	3,62	8,33	13,08	4,14	9,52
5. Potsdam	10,86	4,51	7,15	12,43	4,74	8,29	13,33	5,29	9,09	14,48	5,71	10,07	15,72	5,63	10,7[illegible]	16,92	6,14	11,93
6. Frankfurt	8,54	3,54	6,26	8,76	3,76	6,44	9,99	4,40	7,74	12,19	4,83	9,20	14,10	5,06	10,49	15,35	5,63	11,54
7. Stettin .	9,48	4,22	6,65	11,11	4,17	7,48	12,93	4,58	8,59	14,11	5,09	9,65	15,16	5,24	10,7[illegible]	15,98	5,84	11,39
8. Köslin .	9,08	3,01	4,36	9,97	2,65	4,47	10,74	2,91	5,04	11,33	3,40	6,01	11,80	3,72	6,70	12,63	4,06	7,45
9. Stralsund	10,88	4,27	5,91	9,20	4,05	5,52	10,47	4,48	6,38	12,14	4,64	7,08	12,48	4,77	7,58	12,78	5,00	7,94
10. Posen . .	8,66	3,60	5,74	9,06	3,64	5,83	9,60	4,11	6,53	10,75	4,52	7,40	12,31	4,91	8,59	13,64	5,50	9,61
11. Bromberg . .	8,32	3,23	5,11	8,96	3,21	5,52	9,23	3,46	6,06	9,80	3,75	6,91	11,70	4,30	8,61	13,73	4,30	9,64
12. Breslau .	11,23	4,23	7,67	12,06	4,43	8,21	12,23	4,99	8,92	12,74	5,18	9,46	13,79	5,51	9,82	13,96	6,28	10,90
13. Liegnitz	12,54	4,89	8,77	12,74	4,54	9,45	13,62	4,67	10,35	13,84	4,65	10,38	13,90	4,98	10,7[illegible]	13,86	5,42	11,02
14. Oppeln .	10,01	3,33	7,79	10,39	3,45	7,82	11,34	4,00	8,71	12,07	4,14	9,19	12,66	4,46	9,92	12,51	4,58	10,06
15. Magdeburg . .	9,93	3,79	6,14	11,53	3,85	6,61	13,32	4,25	7,64	14,00	4,07	8,05	15,16	4,21	8,83	15,97	4,83	9,58
16. Merseburg . .	13,80	4,68	8,61	15,56	4,56	8,75	16,95	4,91	9,83	18,17	4,99	10,42	17,56	4,95	10,67	17,54	5,63	11,51
17. Erfurt .	12,29	5,94	8,96	13,69	5,62	9,39	14,42	5,70	10,12	14,79	5,59	10,19	14,90	5,35	10,07	16,40	6,40	11,63
18. Schleswig . . .	7,79	5,40	6,38	11,14	5,49	7,16	12,53	5,41	7,47	12,46	5,29	7,52	13,97	5,34	8,00	14,16	5,82	8,44
19. Hannover	9,95	4,38	6,64	10,40	4,25	6,58	11,74	4,47	7,26	12,55	4,51	7,82	12,81	4,52	7,98	13,19	5,08	8,67
20. Hildesheim . .	14,46	4,76	8,87	14,77	4,66	9,19	16,30	4,68	9,84	16,56	4,65	10,03	17,03	4,64	10,39	17,46	5,20	11,04
21. Lüneburg	7,67	3,70	5,80	8,24	3,54	5,62	9,90	3,80	6,46	10,49	3,80	6,88	11,92	3,99	7,83	12,03	4,39	8,22
22. Stade . .	6,15	3,21	5,05	7,46	3,17	5,32	8,43	3,30	5,96	8,66	2,95	6,14	9,17	3,10	6,57	9,[illegible]4	2,35	7,35
23. Osnabr.-Aurich .	8,97	2,42	6,10	9,40	2,86	6,66	10,02	3,09	7,17	11,53	3,01	8,43	11,57	3,29	8,49	13,17	3,46	9,57
24. Münster	16,58	4,75	9,86	17,42	4,32	9,24	19,79	4,61	11,18	18,44	4,86	9,97	20,93	4,19	11,88	21,26	4,90	12,60
25. Minden (m. Schaumburg)	11,33	3,75	6,51	11,30	3,60	6,16	11,75	3,72	6,60	12,67	3,82	7,23	13,80	3,89	7,92	13,61	4,15	8,16
26. Arnsberg	11,86	3,65	6,84	12,31	3,80	7,10	13,05	3,95	7,78	13,45	3,92	8,79	12,55	4,30	8,68	14,37	4,32	9,02
27. Kassel (ohne Schaumb.)	11,56	4,20	5,93	11,31	4,06	5,73	12,19	4,19	6,13	12,82	4,21	6,36	13,61	4,37	6,84	14,10	4,78	7,24
28. Wiesbaden . . .	12,86	5,74	6,93	13,14	5,54	6,79	14,83	5,68	7,35	14,95	5,61	7,43	14,98	5,57	7,63	14,38	6,22	8,02
29. Koblenz	13,89	6,08	8,51	12,82	5,40	7,77	13,63	5,74	8,32	15,10	5,67	8,81	14,78	5,36	8,56	15,34	6,10	9,12
30. Düsseldorf . . .	12,87	4,27	8,94	12,29	4,02	8,60	12,17	4,98	8,99	13,21	3,84	9,30	13,76	4,00	9,95	14,65	3,32	9,40
31. Cöln . .	13,44	3,83	8,36	12,89	3,72	7,86	13,74	3,57	8,14	13,90	3,63	9,25	14,58	3,93	10,05	13,79	3,96	9,70
32. Trier . .	16,26	5,80	8,32	13,91	5,65	7,76	15,26	6,13	8,76	16,31	6,53	9,54	16,51	6,30	9,39	16,47	7,11	10,16
33. Aachen . .	11,53	3,48	7,29	11,78	3,21	6,97	12,51	3,69	7,92	12,63	3,26	8,08	15,06	3,08	9,41	14,12	3,17	8,82

[1] Reihenfolge der Bezirke nach den Preisen in Mark für 1 Festmeter: Kassel 7,24, Königsberg 7,34, Stade 7,35, Köslin 7,45, Gumbinnen 7,46, Stralsund 7,94, Wiesbaden 8,02, Minden 8,16, Lüneburg 8,22, Schleswig 8,44, Danzig 8,60, Hannover 8,67, Aachen 8,82, Arnsberg 9,02, Koblenz 9,12, Düsseldorf 9,40, Marienwerder 9,52, Osnabrück 9,57, Magdeburg 9,58, Posen 9,61, Bromberg 9,64, Cöln 9,70, Oppeln 10,06, Trier 10,16, Breslau 10,90, Liegnitz 11,02, Hildesheim 11,04, Stettin 11,39, Merseburg 11,51, Frankfurt 11,54, Erfurt 11,63, Potsdam 11,93, Münster 12,60.

VIII. Übersicht über die Erträge der

[„Die forstlichen Verhältnisse Preußens" von O. v. Hagen.

Jahr.	Materialabnutzung (Holzertrag):			Geldertrag für Holz:					Sonstige Einnahmen für Nebennutzungen, Jagd usw.
	Derbholz	Stock- und Reisigholz	zusammen	barer zur Kasse gelangter Werth	Freiholz-Abgaben (Taxwerth)	zusammen	vom Hektar Holzboden	für 1 Festmeter (Sp. 4)	
	Festmeter			Mark					Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1884/5 . . .	6 392 362	2 161 181	8 553 543	51 783 790	2 032 859	53 816 649	22,57	6,32	6 161 694
1885/6 . . .	6 362 185	2 136 090	8 498 275	52 283 731	1 980 548	54 264 279	22,62	6,28	5 899 013
1886/7 . . .	6 484 708	2 088 578	8 573 286	51 820 373	1 900 612	53 720 985	22,30	6,28	6 111 986
1887/8 . . .	6 948 700	2 318 836	9 267 536	52 729 033	1 865 116	54 594 149	22,61	5,92	6 075 425
1888/9 . . .	6 778 785	2 132 669	8 911 454	54 436 025	1 738 614	56 174 639	23,22	6,23	5 921 652
1889/90 . .	7 315 213	2 192 536	9 507 749	60 650 879	1 751 512	62 402 391	25,74	6,60	6 025 580
1890/1 . . .	7 193 735	2 233 434	9 427 169	63 168 080	1 727 472	64 895 552	26,71	6,87	5 635 687
1891/2 . . .	6 828 430	1 936 097	8 764 527	60 521 024	1 731 960	62 252 984	25,53	7,02	5 322 176
1892/3 . . .	7 294 616	2 180 618	9 475 234	62 392 240	1 748 496	64 140 736	26,18	6,79	5 640 578
1893/4 . . .	7 168 275	2 109 315	9 277 590	58 708 519	1 763 992	60 472 511	24,62	6,55	6 694 051
1894/5 . . .	9 584 442	2 021 752	11 606 194	72 314 096	1 782 632	74 096 728	30,06	6,53	6 101 366
1895/6 . . .	7 279 013	1 755 233	9 034 246	58 429 670	1 681 477	60 111 147	24,33	6,65	5 645 262
1896/7 . . .	7 810 081	1 995 397	9 805 478	64 484 276	1 752 271	66 236 547	26,75	6,76	5 858 662
1897/8 . . .	7 521 972	1 851 715	9 373 687	68 464 986	1 681 779	70 146 765	28,19	7,48	5 660 165
1898/9 . . .	7 639 120	1 964 952	9 604 072	75 213 582	1 682 490	76 896 072	30,79	8,01	5 763 423
1899	7 391 088	1 903 431	9 294 519	79 399 450	1 730 710	81 130 160	32,30	8,73	5 883 045
1900	7 682 166	1 929 134	9 611 300	89 020 458	1 763 865	90 784 323	36,03	9,45	6 244 990

IX. Der durchschnittliche Ertrag aus den Staatsforsten auf das Hektar der überschießenden Einnahme an

[Berechnet auf Grund der Anlagen zum

Staat. — Regierungsbezirke.	Bruttoeinnahme auf das Hektar			Persönliche Verwaltungskosten		Sächliche Verwaltungs- u. Betriebskosten		Sonstige Ausgaben		Summe der Ausgaben		Überschießende Einnahme	
	aus der Holznutzung	aus sonstigen Einnahmen	überhaupt	auf das Hektar	in Hunderttheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hunderttheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hunderttheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hunderttheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hunderttheilen des Bruttoertrages
	Mark			ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**27,74**	**2,26**	**30,00**	**5,91**	**19,70**	**7,55**	**25,17**	**1,58**	**5,27**	**15,04**	**50,14**	**14,96**	**49,86**
Dagegen 1897/98 .	22,23	1,74	23,97	4,93	20,57	7,21	30,07	1,35	5,62	13,49	56,26	10,48	43,74
Reg.-Bez.													
1. Königsberg . .	19,03	2,74	21,77	3,85	17,70	5,33	24,47	0,94	4,31	10,12	46,48	11,65	53,52
2. Gumbinnen . .	15,41	3,12	18,53	3,37	18,20	5,02	27,11	0,56	2,98	8,95	48,29	9,58	51,71
3. Danzig	15,27	1,02	16,29	4,01	24,62	4,28	26,29	0,55	3,37	8,84	54,28	7,45	45,72
4. Marienwerder .	20,45	1,02	21,47	3,99	18,58	4,24	19,74	0,52	2,42	8,75	40,74	12,72	59,26
5. Potsdam	26,44	2,21	28,65	4,38	15,30	5,28	18,41	0,97	3,39	10,63	37,10	18,02	62,90
6. Frankfurt . . .	30,32	1,45	31,77	4,55	14,34	4,93	15,50	0,56	1,78	10,04	31,62	21,73	68,38
7. Stettin	33,37	2,70	36,07	4,68	12,98	6,13	16,98	1,15	3,19	11,96	33,15	24,11	66,85
8. Köslin	21,20	1,18	22,38	3,97	17,72	4,21	18,85	0,34	1,51	8,52	38,08	13,86	61,92
9. Stralsund . . .	23,02	2,14	25,16	5,80	23,08	8,40	33,40	0,91	3,60	15,11	60,08	10,05	39,92
10. Posen.	17,79	1,50	19,29	4,39	22,73	5,31	27,54	0,47	2,46	10,17	52,73	9,12	47,27
11. Bromberg . . .	23,37	1,01	24,38	3,95	16,22	5,06	20,76	0,35	1,42	9,36	38,40	15,02	61,60
12. Breslau	44,72	3,33	48,05	5,67	11,78	8,56	17,83	1,46	3,04	15,69	32,65	32,39	67,35
13. Liegnitz	36,61	1,87	38,48	5,59	14,52	8,33	21,64	0,69	1,80	14,61	37,96	23,87	62,04
14. Oppeln	32,59	1,41	34,00	4,57	13,45	6,00	17,65	0,48	1,40	11,05	32,50	22,95	67,50
15. Magdeburg . .	26,82	2,86	29,68	6,35	21,39	6,62	22,31	1,03	3,46	14,00	47,16	15,68	52,84

gesammten Staatsforsten, 1884/5 bis 1900.

3. Aufl., bearbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner. — Akten.]

Gesammte Bruttoeinnahme			Dauernde Ausgaben			Einnahme nach Abzug der dauernden Ausgaben			Einmalige u. außerordentliche Ausgaben	Einnahme nach Abzug der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	Die Einnahme	
im ganzen	vom Hektar der		im ganzen	vom Hektar der		im ganzen	vom Hektar der				ohne Berücksichtig.	nach Abzug der einmaligen und außerordentl. Ausgaben beträgt von der Bruttoeinnahme Hundertth.
	nutzbaren	gesammten		nutzbaren	gesammten		nutzbaren	gesammten				
	Fläche			Fläche			Fläche					
Mark			Mark			Mark			Mark	Mark		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
59 978 343	23,57	22,57	32 096 475	12,61	12,08	27 881 868	10,96	10,49	2 304 504	25 577 364	51,81	47,53
60 163 292	23,52	22,53	32 485 918	12,70	12,17	27 677 374	10,82	10,37	2 726 933	24 950 441	46,00	41,47
59 832 971	23,27	22,31	33 336 773	12,97	12,43	26 496 198	10,31	9,88	2 109 894	24 386 304	44,28	40,76
60 669 574	23,50	22,54	33 959 324	13,16	12,62	26 710 250	10,35	9,92	4 392 412	22 317 838	44,02	36,79
62 096 291	24,02	23,03	32 580 463	12,60	12,08	29 515 828	11,42	10,95	466 877	29 048 951	47,53	46,78
68 427 971	26,43	25,34	34 220 787	12,78	12,67	34 207 184	13,21	12,67	2 188 531	32 018 653	49,99	46,79
70 531 239	27,17	26,04	35 186 960	13,55	12,99	35 344 279	13,61	13,05	1 015 207	34 329 072	50,11	48,67
67 575 160	25,92	24,86	35 393 577	13,57	13,02	32 181 583	12,34	11,84	741 976	31 439 607	47,62	46,53
69 781 314	26,65	25,57	36 319 707	13,87	13,31	33 461 607	12,78	12,26	1 505 286	31 956 321	47,95	45,79
67 166 562	25,57	24,53	36 244 161	13,80	13,24	30 922 401	11,77	11,29	741 060	30 181 341	46,04	44,94
80 198 094	30,44	29,19	38 068 336	14,45	13,86	42 129 758	15,99	15,34	473 100	41 656 658	52,53	51,94
65 756 409	24,89	23,87	37 931 024	14,36	13,77	27 825 385	10,53	10,10	758 678	27 066 707	42,32	41,16
72 095 209	27,22	26,11	39 799 457	15,02	14,41	32 295 752	12,19	11,70	674 673	31 621 079	44,80	43,86
75 806 930	28,46	27,35	39 638 902	14,88	14,30	36 168 028	13,58	13,05	766 734	35 401 294	47,71	46,70
82 659 495	30,93	29,69	40 936 985	15,32	14,71	41 722 510	15,61	14,99	771 132	40 951 378	50,48	49,54
87 013 386	32,43	31,44	42 811 983	15,95	15,29	44 201 403	16,47	15,79	836 879	43 364 524	50,80	49,84
97 029 313	36,04	34,53	43 990 225	16,34	15,66	53 039 088	19,70	18,88	1 367 112	51 671 976	54,66	53,25

ertragsfähigen Staatswaldflächen sowie der Antheil der Ausgabe und der der Bruttoeinnahme, 1902.

Staatshaushalts-Etat für 1902, 1. Band.]

Regierungsbezirke.	Bruttoeinnahme auf das Hektar			Persönliche Verwaltungskosten		Sächliche Verwaltungs- u. Betriebskosten		Sonstige Ausgaben		Summe der Ausgaben		Überschießende Einnahme	
	aus der Holznutzung	aus sonstigen Einnahmen	überhaupt	auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages
	Mark			ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
16. Merseburg . . .	35,51	3,47	38,98	6,35	16,29	6,59	16,90	0,77	1,99	13,71	35,18	25,27	64,82
17. Erfurt	57,37	0,79	58,16	7,94	13,64	12,52	21,53	0,78	1,34	21,24	36,51	36,92	63,49
18. Schleswig . . .	23,53	2.10	25.63	6,72	26,28	7,76	30,25	1,05	4,08	15,53	60,61	10,10	39,39
19. Hannover . . .	31,66	6,77	38,43	13,55	35,25	9,70	25,25	3,68	9,58	26,93	70,08	11,50	29,92
20. Hildesheim . .	45,11	2,83	47,94	7,10	14,81	13,88	28,95	2,04	4,25	23,02	48,01	24,92	51,99
21. Lüneburg . . .	19,50	1,57	21,07	4,84	22,97	6,70	31,78	0,89	4,22	12,43	58,97	8,64	41,03
22. Stade	16,69	1,00	17,69	5,54	31,31	5,45	30,81	1,10	6,23	12,09	68,35	5,60	31,65
23. Osnabrück-Aurich	14,26	1,84	16,10	5,80	36,06	5,13	31,87	0,83	5,16	11,76	73,09	4,34	26,91
24. Münster	53,92	2,40	56,32	11,03	19,58	10,45	18,56	3,75	6,66	25,23	44,80	31,09	55,20
25. Minden . . .	33.49	1,14	34,63	7,44	21,47	8,09	23,36	1,45	4,19	16,98	49,02	17,65	50,98
26. Arnsberg	28,52	1,16	29,68	8,55	28,80	8,39	28,26	1,44	4,87	18,38	61,93	11,30	38,07
27. Kassel	20,94	1,71	22,65	7,58	33,46	7,82	34,56	0,47	2,08	15,87	70,10	6,78	29,90
28. Wiesbaden . . .	33,42	3.91	37,33	13,04	34,92	11,11	29,75	1,39	3,73	25,54	68,40	11.79	31,60
29. Koblenz	34,12	1,13	35,25	9.54	27,07	9,83	27,90	1.41	4,00	20,78	58,97	14,47	41.03
30. Düsseldorf . . .	39,85	11,88	51,73	8,60	16,63	9,32	18,01	2,77	5,36	20,69	40,00	31,04	60,00
31. Cöln	32,72	4,06	36,78	7,21	19,60	9,18	24,96	1,86	5,06	18,25	49,62	18,53	50,38
32. Trier	32,85	2,28	35,13	7,15	20,35	9,58	27,26	2,43	6,93	19,16	54,54	15,97	45.46
33. Aachen	27,10	0,81	27,91	5,69	20,39	7,90	28,29	1,28	4,58	14,87	53,26	13,04	46,74

X. Die Solleinnahmen der Staats-Forstverwaltung 1902 sowie die Ist-Einnahmen für Holz 1900.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat für 1902.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Summe aller Einnahmen	Nach den einzelnen Titeln:					Ist-Einnahmen 1900	
		für Holz	für Nebennutzungen	aus der Jagd	von Torfgräbereien	sonstige Einnahmen	Nutzholz	Brennholz
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	4 606 000	4 026 670	524 333	14 601	22 820	17 576	4 193 416	1 414 281
2. Gumbinnen . .	4 225 300	3 514 420	617 301	12 080	66 500	14 999	3 873 146	1 115 502
3. Danzig	1 920 700	1 800 885	110 596	4 553	290	4 376	1 961 676	571 025
4. Marienwerder .	5 000 000	4 761 760	202 013	10 889	1 380	23 958	6 080 929	1 310 931
5. Potsdam	6 135 900	5 662 918	380 741	51 376	—	40 865	6 013 788	1 821 003
6. Frankfurt . . .	5 888 900	5 620 640	228 792	20 581	3 127	15 760	5 553 415	1 258 187
7. Stettin	4 050 800	3 746 850	229 416	14 147	50 350	10 037	3 573 178	1 043 467
8. Köslin	1 587 700	1 503 840	63 945	5 932	1 530	12 453	1 145 142	549 558
9. Stralsund . . .	685 300	626 998	50 998	6 861	—	443	458 591	287 546
10. Posen	1 600 000	1 475 030	92 915	7 421	—	24 634	1 560 870	605 096
11. Bromberg . . .	2 613 000	2 504 990	94 831	3 285	—	9 894	2 596 263	596 706
12. Breslau	2 941 000	2 737 330	186 774	11 295	2 500	3 101	2 643 816	759 853
13. Liegnitz	831 700	791 188	35 778	2 327	1 600	807	844 204	159 139
14. Oppeln	2 602 500	2 494 615	92 628	5 442	—	9 815	2 893 642	444 417
15. Magdeburg . .	2 009 400	1 815 546	166 082	25 446	242	2 084	1 498 595	596 869
16. Merseburg . .	3 020 500	2 751 600	221 078	14 879	27 210	5 733	2 456 569	753 160
17. Erfurt	2 135 800	2 106 870	22 701	5 421	—	808	2 056 077	713 800
18. Schleswig . . .	1 087 900	998 738	48 274	11 955	28 313	620	587 232	515 461
19. Hannover . .	1 166 000	960 700	42 147	8 476	13 758	140 919	749 569	355 894
20. Hildesheim . .	4 975 200	4 681 460	140 858	20 750	—	132 132	4 175 376	1 134 163
21. Lüneburg . . .	1 783 500	1 650 760	102 863	13 722	6 812	9 343	1 549 437	507 625
22. Stade	387 400	365 440	15 188	2 628	2 814	1 330	409 687	82 084
23. Osnabrück-Aur.	254 900	225 795	21 341	1 331	5 774	659	270 866	38 774
24. Münster	132 800	127 150	3 859	467	—	1 324	121 693	30 906
25. Minden	1 178 500	1 139 589	30 407	5 722	—	2 782	1 033 665	393 379
26. Arnsberg	606 000	582 370	13 278	3 398	—	6 954	594 273	203 734
27. Kassel	4 655 500	4 304 770	215 766	33 963	56	100 945	2 820 447	2 242 367
28. Wiesbaden . . .	1 965 500	1 759 740	92 902	21 914	—	90 944	795 785	1 209 392
29. Koblenz	1 039 600	1 006 290	19 194	8 341	—	5 775	593 125	475 144
30. Düsseldorf . . .	953 500	734 450	189 712	11 351	—	17 987	689 565	130 993
31. Cöln	501 800	446 460	36 003	17 001	—	2 336	464 004	94 149
32. Trier	2 263 900	2 116 870	133 000	11 373	—	2 657	1 216 736	1 082 020
33. Aachen	896 000	869 990	16 329	7 895	—	1 786	876 481	172 575
Summe	**75 702 500**	**69 912 722**	**4 442 043**	**396 823**	**235 076**	**715 836**	**66 351 258**	**22 669 200**
Gemeinschaftliche Waldungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Wegen der seit Aufstellung der letzten Specialetats eingetretenen Aenderungen gehen ab .	—	—	—	—	—	—	—	—
Bleiben	75 702 500	69 912 722	4 442 043	396 823	235 076	715 836	66 351 258	22 669 200
Die Mehreinnahme gegen die Annahme der Specialetats, die Einnahmen der Akademien und der General-Staatskasse betragen . .	5 426 500	5 087 278	57 957	15 177	9 924	256 164	—	—
Staat überhaupt	**81 129 000**	**75 000 000**	**4 500 000**	**412 000**	**245 000**	[1])**972 000**	**66 351 258**	**22 669 200**

[1]) darunter vom Sägemühlenbetriebe 119 000 ℳ, Thiergarten bei Kleve und vom Eichholze bei Arnsberg 21 000 ℳ, erstattete Besoldungen und Besoldungsbeiträge für Forstbeamte 733 700 ℳ, Rückzahlungen auf die an Forstbeamte zur wirthschaftlichen Einrichtung bei Übernahme einer Stelle gewährten Vorschüsse 80 000 ℳ, von der Forstakademie zu Eberswalde 12 300 ℳ, zu Münden 6000 ℳ.

XI. Die Sollausgaben der Staatsforstverwaltung und der Überschuſs der Einnahmen über die Ausgaben 1902.

Regierungsbezirke. Staat.	Dauernde Ausgaben. Im ganzen	Sächliche Verwaltungs- und Betriebskosten: Besoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, andere persönliche Ausgaben, Stellenzulagen usw.	Sächliche Verwaltungs- und Betriebskosten: überhaupt	davon: für Werbung und Transport v. Holz und anderen Forstprodukten	davon: zu Forstkulturen	davon: Jagdverwaltungskosten	Sonstige Ausgaben (zu wissenschaftlichen Zwecken und allgemeine): überhaupt	davon: Real- und Kommunallasten	davon: Ablösungsrent. u. zeitweise Vergütung an Stelle v. Naturalabgab.	Überschuß
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	2 140 900	815 077	1 127 026	601 725	251 990	1 075	198 797	79 930	73 519	2 465 100
2. Gumbinnen	2 040 100	768 929	1 145 299	643 909	229 355	4 304	125 872	81 879	988	2 185 200
3. Danzig	1 042 500	472 880	504 905	265 009	116 220	69	64 715	27 533	15 248	878 200
4. Marienwerder	2 037 000	928 907	987 257	531 603	241 178	206	120 836	58 475	16 565	2 963 000
5. Potsdam	2 276 400	938 617	1 129 614	647 470	251 450	4 801	208 169	103 746	52 091	3 859 500
6. Frankfurt	1 861 900	844 545	912 812	558 232	179 130	2 411	104 543	69 211	611	4 027 000
7. Stettin	1 342 700	525 619	687 792	387 976	154 430	348	129 289	29 845	74 114	2 708 100
8. Köslin	604 600	281 392	299 278	166 306	63 500	108	23 930	11 441	455	983 100
9. Stralsund	411 700	158 145	228 861	125 400	58 000	178	24 694	17 750	108	273 600
10. Posen	843 700	363 705	440 633	228 865	96 500	304	39 362	22 791	120	756 300
11. Bromberg	1 003 500	423 748	542 701	312 389	102 900	330	37 018	21 665	993	1 609 500
12. Breslau	960 100	346 581	524 088	299 460	113 380	1 625	89 431	22 858	43 139	1 980 900
13. Liegnitz	315 700	120 748	180 018	93 056	41 400	95	14 934	7 630	2 471	516 000
14. Oppeln	845 800	349 816	459 451	260 995	78 200	1 159	36 533	17 191	1 648	1 756 700
15. Magdeburg	947 600	429 631	448 391	268 733	95 150	2 916	69 578	52 365	1 477	1 061 800
16. Merseburg	1 062 700	492 131	510 601	263 367	104 900	1 176	59 965	39 875	4 275	1 957 800
17. Erfurt	779 800	291 390	459 823	329 309	72 650	2 093	28 587	14 569	1 218	1 356 000
18. Schleswig	659 400	285 940	329 116	186 110	79 800	55	44 344	22 627	10 991	428 500
19. Hannover	817 100	411 057	294 398	152 731	80 720	1 072	111 645	30 140	69 477	348 900
20. Hildesheim	2 388 700	737 035	1 440 433	857 753	277 900	11381	211 232	70 119	74 890	2 586 500
21 Lüneburg	1 051 700	409 631	566 789	337 876	154 000	451	75 280	55 816	2 773	731 800
22. Stade	264 800	121 317	119 342	61 998	36 500	—	24 141	18 669	762	122 600
23. Osnabr.-Aurich	186 300	91 910	81 229	34 445	29 100	—	13 161	8 645	787	68 600
24. Münster	59 500	26 008	24 650	13 404	7 000	—	8 842	8 358	234	73 300
25. Minden	577 700	252 988	275 330	168 416	61 260	3 827	49 382	37 935	1 210	600 800
26. Arnsberg	375 300	171 552	171 245	88 046	37 060	108	29 503	21 740	720	230 700
27. Kassel	3 262 900	1 557 534	1 608 716	830 181	499 565	8 488	96 650	49 571	1 267	1 392 600
28. Wiesbaden	1 344 500	686 412	584 783	367 264	123 575	1 996	73 305	51 658	5 087	621 000
29. Koblenz	613 100	281 470	290 034	180 135	53 869	207	41 596	30 363	2 853	426 500
30. Düsseldorf	381 400	158 530	171 746	99 513	33 600	124	51 124	42 277	2 910	572 100
31. Cöln	249 000	98 369	125 248	72 171	24 600	308	25 383	20 740	2 765	252 800
32. Trier	1 234 700	460 650	617 206	395 741	109 431	3 145	156 844	109 609	23 049	1 029 200
33. Aachen	477 200	182 673	253 477	129 734	64 000	413	41 050	32 140	3 537	418 800
Summe	**34460000**	**14487937**	**17542298**	**9959319**	**3922313**	**54776**	**2429765**	**1289164**	**492355**	**41242500**
Wegen der seit Aufstell. d. letzten Specialetats eingetretenen Änderung gehen ab	—	—	—	189 319	—	—	—	—	—	Mehreinnahme 5 426 500
Bleiben	34460000	14487937	17542298	9770000	3922313	54776	2429765	1289164	492355	46669000
Die Mehrausg. gegen d. Annahme d. Specialetats, d. Ausgaben d. Akadem. u. d. General-Staatsk. betrag.	6 215 000	1 495 825	2 874 640	—	1118187	38224	1844535	270 836	68 645	Mehrausgabe 6 215 000
Staat überhaupt	**40675000**	**15983762** [1]	**20416938** [2]	**9770000**	**5040500**	**93000**	**4274300** [3]	**1560000**	**561000**	**40454000**

[1]) 10470320 ℳ für Besoldungen, 104000 ℳ für Wohnungsgeldzuschüsse, 3076400 ℳ für andere persönliche Ausgaben und 2333042 ℳ für Stellenzulagen, Dienstaufwands- und Miethsentschädigungen. — [2]) darunter 2394800 ℳ zur Unterhaltung und zum Neubau der Gebäude, 1614340 ℳ für öffentliche Wege, 250000 ℳ zu Chausseen, Wege- und Brückenbauten, Anlegung von Eisenbahngüter-Haltestellen, 66500 ℳ zu Wasserbauten, 72000 ℳ für Torfgräbereien, 127000 ℳ für den Sägemühlenbetrieb, 13220 ℳ für den Thiergarten bei Kleve und das Eichholz bei Arnsberg, 98000 ℳ zur Bezeichnung und Berichtigung der Grenzen, zu Separationen, Regulirungen, 419578 ℳ für Holzverkaufskosten usw., 199000 ℳ für Umzugskosten, Diäten und Reisekosten, 264000 ℳ für Vertilgung schädlicher Thiere. — [3]) darunter 229600 ℳ zu forstwissenschaftlichen Lehrzwecken, 370000 ℳ Arbeiterversicherungs-Beiträge, 213700 ℳ zu Pensionen und Unterstützungen, 60000 ℳ für Armenpflege sowie 30000 ℳ Beiträge zur Forstarbeiter-Unterstützungskasse zu Klausthal und 1060000 ℳ zum Ankaufe von Grundstücken.

XII. Durchschnittliche Holzpreise, 1898/9, 1899 und 1900.

[Amtliche Mittheilungen aus der Abtheilung für Forsten des Königl. Preuß. Ministeriums f. Landw., Dom. u. Forsten, 1901.]

Regierungsbezirke.	1. Preis für das Festmeter Nutzholz									2. Preis für das Raummeter Scheit-Brennholz								
	Eichen			Fichten			Kiefern			Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)			Fichten			Kiefern		
	1898/9	1899	1900	1898/9	1899	1900	1898/9	1899	1900	1898/9	1899	1900	1898/9	1899	1900	1898/9	1899	1900
	ℳ			ℳ			ℳ			ℳ			ℳ			ℳ		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Königsb. .	16,90	17,09	16,13	7,84	7,97	8,80	10,70	11,01	11,61	3,51	3,61	3,63	2,67	2,69	2,82	3,26	3,67	3,82
2. Gumbinn.	17,52	18,53	17,64	9,93	10,43	10,95	9,54	9,97	11,51	2,48	2,58	2,80	2,66	2,82	2,97	2,70	3,01	3,22
3. Danzig . .	12,18	13,63	13,50	8,58	10,51	9,07	10,17	11,59	13,21	3,20	3,56	3,98	3,39	3,91	4,53	3,25	3,77	4,56
4. Marienw.	16,42	18,28	18,33	9,17	9,26	10,28	10,69	11,91	13,28	3,91	4,18	4,86	2,63	4,51	5,62	3,08	3,75	4,30
5. Potsdam .	24,93	21,98	26,08	12,70	30,00	.	12,97	13,72	15,58	4,65	4,39	5,19	3,67	4,93	3,73	5,72	6,00	6,31
6. Frankfurt	27,71	25,60	25,11	14,30	15,27	14,97	12,99	14,66	14,85	4,05	4,15	4,40	3,91	3,81	4,08	4,80	5,33	5,76
7. Stettin . .	21,60	21,19	17,13	.	.	.	13,23	13,66	14,09	4,29	4,63	4,97	3,66	4,55	5,02	4,65	5,08	5,40
8. Köslin . .	16,75	17,46	15,74	9,46	10,14	10,62	10,55	11,11	12,05	3,76	3,91	4,33	2,65	2,68	2,98	2,74	3,11	3,60
9. Stralsund	23,73	24,19	23,89	.	13,89	.	12,09	12,35	13,67	5,03	5,36	5,78	.	3,33	.	4,21	4,44	4,68
10. Posen . .	18,84	20,22	20,40	8,22	11,44	12,28	10,50	12,83	15,22	4,63	4,70	5,52	3,34	3,80	3,43	4,10	4,66	5,30
11. Bromberg	16,98	16,58	15,74	.	.	.	9,14	10,72	12,35	4,10	5,02	6,84	3,09	3,39	3,89	3,72	4,80	5,62
12. Breslau .	22,38	23,54	22,54	13,89	13,59	15,09	14,17	14,39	14,37	3,73	3,63	4,39	4,00	3,78	4,30	4,58	5,01	5,92
13. Liegnitz .	28,18	23,45	22,35	20,65	13,97	13,64	14,63	14,57	14,78	4,72	3,98	4,53	4,70	4,71	4,67	4,28	4,67	4,92
14. Oppeln .	25,11	24,32	25,62	9,11	10,74	10,67	14,90	16,08	15,69	3,45	3,88	4,16	4,05	4,06	3,93	4,33	4,41	4,71
15. Magdebg.	18,14	16,93	16,99	13,50	13,96	19,35	14,29	14,62	15,38	5,38	5,34	5,85	3,07	3,15	3,28	4,00	4,35	5,19
16. Mersebg.	20,49	19,70	21,42	17,27	17,68	18,16	16,16	15,99	16,56	5,16	5,39	5,94	5,05	5,38	5,52	5,36	5,28	5,95
17. Erfurt . .	22,99	26,07	22,24	18,36	17,89	19,95	13,02	12,55	15,24	6,40	5,92	6,89	3,76	4,22	4,71	5,26	4,92	6,44
18. Schleswig	17,15	17,75	18,10	10,07	10,16	10,27	10,55	11,21	12,73	6,43	6,55	6,91	3,72	4,04	4,88	4,24	4,91	4,95
19. Hannover	21,08	21,22	22,33	16,27	19,80	19,37	14,30	14,88	15,37	5,35	5,34	5,55	3,43	3,35	4,02	3,36	3,56	3,77
20. Hildesh. .	18,59	19,53	20,67	22,10	22,75	22,76	14,48	13,98	12,02	4,63	4,62	5,18	3,96	3,36	4,46	3,06	4,32	3,40
21. Lüneburg	17,80	18,33	18,75	14,91	15,92	16,51	14,10	14,39	14,91	6,10	6,25	6,37	3,02	3,33	3,20	3,62	3,77	4,05
22. Stade . .	16,97	17,80	16,38	13,27	14,55	14,61	12,09	11,97	12,66	5,37	5,57	5,31	2,03	2,13	2,09	2,83	2,82	2,92
23. Osnabrück m.Aurich	20,32	21,97	22,15	15,07	14,04	15,62	11,08	12,06	14,13	5,20	4,69	4,98	2,53	2,35	3,25	2,31	2,45	2,45
24. Münster .	29,72	32,79	33,59	15,98	17,71	17,12	15,09	16,16	16,88	5,87	5,10	5,48	.	2,60	4,75	3,37	3,38	3,56
25. Minden .	20,83	22,24	21,28	18,08	19,62	19,82	12,47	12,14	13,42	3,90	3,90	4,17	2,37	2,12	2,68	3,41	3,48	3,08
26. Arnsberg	24,86	25,72	23,58	16,70	19,02	19,64	12,81	13,68	15,57	3,69	3,87	3,92	1,70	2,26	1,91	3,44	2,00	2,00
27. Kassel . .	23,09	23,67	25,32	17,87	18,48	17,08	13,98	15,02	15,74	5,11	5,32	6,88	3,09	3,01	4,16	3,61	4,03	4,24
28. Wiesbad.	28,16	23,28	23,80	17,65	18,20	18,71	14,97	14,96	13,12	5,77	5,82	6,59	3,52	3,06	3,99	4,68	4,20	4,61
29. Koblenz .	22,52	24,63	23,16	15,05	17,35	18,46	11,35	14,10	12,96	6,29	6,05	6,62	3,63	4,18	4,39	5,19	5,56	5,27
30. Düsseld. .	31,59	30,96	33,41	.	.	20,10	15,70	15,83	14,07	5,36	5,35	6,10	.	.	.	4,45	4,37	4,69
31. Cöln . . .	29,53	26,97	28,06	14,30	14,33	15,47	12,36	16,88	11,95	4,65	4,84	4,79	.	.	.	4,07	4,22	4,67
32. Trier . . .	27,82	24,15	23,53	13,05	14,20	15,21	13,73	13,31	12,92	5,74	5,76	6,42	2,67	3,97	3,54	4,39	4,41	4,85
33. Aachen .	20,43	21,81	20,95	15,42	18,28	16,63	10,38	12,68	13,64	3,52	3,66	3,65	2,76	3,24	3,11	5,45	4,57	4,40

D. Jagd.

I. Ausgabe von Jagdscheinen in den Jahren 1886/7 bis 1900/1.

[Landwirthschaftliche Jahrbücher. – Akten.]

Jahre.	Überhaupt ausgegebene Jagdscheine	Entgeltliche Jagdscheine	Unentgeltliche Jagdscheine	Auf einen ausgegebenen Jagdschein entfallen von jeweiliger Bevölkerung: Personen überhaupt	entgeltlich	unentgeltlich
1	2	3	4	5	6	7
1. Aug. bis 31. Juli						
1886/87	174 382	168 854	5 528	164	169	5160
1887/88	180 009	174 563	5 446	160	165	5286
1888/89	177 482	172 171	5 311	164	169	5496
1889/90	184 273	179 096	5 177	160	165	5697
1890/91	189 543	184 525	5 018	157	162	5944
1891/92	188 524	183 852	4 672	160	164	6458
1892/93	196 774	191 874	4 900	162	166	6501
1893/94	201 987	197 169	4 818	158	162	6612
1894/95	207 594	202 739	4 855	153	157	6561
1.8.1895 b.31.3.96	[1])156582	[2])143650	12932	.	.	.
1. April bis 31. März						
1896/97	169 781	[3])154667	15114	188	206	2108
1897/98	169 224	[4])154080	15144	188	207	2103
1898/99	171 392	[5])155955	15437	186	204	2064
1899/1900	173 832	[6])158664	15168	183	201	2100
1900/1	172 381	[7])157454	14927	200	219	2309

In den einzelnen Provinzen. (1. April 1900 bis 31. März 1901.)	Überhaupt ausgegebene Jagdscheine	Entgeltliche Jagdscheine	Unentgeltliche Jagdscheine	Auf einen ausgegebenen Jagdschein entfallen von jeweiliger Bevölkerung: Personen überhaupt	entgeltlich	unentgeltlich
1	2	3	4	5	6	7
I. Ostpreuß.	10942	9629	1313	182	207	1 519
II. Westpreuß.	7662	6558	1104	204	238	1 416
III. Stkr. Berlin u. Charlottenb.	3249	3193	56	639	651	37100
IV. Brandenbg.	16077	13891	2186	182	210	1 335
V. Pommern	10067	9042	1025	162	181	1 595
VI. Posen	10347	9655	692	182	196	2 728
VII. Schlesien	18403	16146	2257	254	289	2 068
VIII. Sachsen	21163	20110	1053	134	141	2 691
IX. Schl.-Hlst.	11166	10870	296	124	128	4 688
X. Hannover	18621	17492	1129	139	148	2 295
XI. Westfalen	15011	14310	701	212	223	4 548
XII. Hess.-Nass.	8451	6801	1650	225	279	1 150
XIII Rheinland	20801	19386	1415	277	297	4 070
XIV Hohenzoll.	421	371	50	159	180	1 336

[1]) Hiervon wurden bis zum Inkrafttreten des neuen Jagdscheingesetzes — 20. August 1895 — 37860 (37102 entgeltliche und 758 unentgeltliche) Jagdscheine ausgegeben. — [2]) darunter 11601 Tagesjagdscheine. — [3]) desgl. 17377. — [4]) desgl. 19012. — [5]) desgl. 19240. — [6]) desgl. 20590. — [7]) desgl. 20474.

II. Tödtungen und Verwundungen beim Forstjagdschutze, 1884 bis 1901.

[„Die forstlichen Verhältnisse Preußens" von O. v. Hagen, 3. Aufl., bearbeitet nach amtl. Materiale von K. Donner. – Akten.]

Jahre.	Zahl der von Wilddieben und Forstfrevlern: Forstschutzbeamten getödteten	schwer verwundeten	leicht verwundeten	getödteten und verwundeten	Zahl der von Forstschutzbeamten bei gerechtfertigtem Waffengebrauche: Wilddiebe und Forstfrevler getödteten	schwer verwundeten	leicht verwundeten	getödteten und verwundeten	bei ungerechtfertigtem Waffengebrauche: getödteten	schwer verwundeten	leicht verwundeten	getödteten und verwundeten	überhaupt: getödteten	schwer verwundeten	leicht verwundeten	getödteten und verwundeten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1884	2	3	1	6	2	2	1	5	—	—	—	—	2	2	1	5
1885	3	1	—	4	3	3	1	7	—	—	—	—	3	3	1	7
1886	1	2	—	3	4	2	—	6	—	—	—	—	4	2	—	6
1887	2	2	1	5	—	4	2	6	—	—	—	—	—	4	2	6
1888	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1889	1	—	2	3	—	1	1	2	1	—	—	1	1	1	1	3
1890	1	5	1	7	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2
1891	—	—	2	2	—	1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	3
1892	2	1	—	3	3	5	—	8	—	—	—	—	3	5	—	8
1893	1	2	1	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
1894	—	3	—	3	3	3	1	7	—	—	—	—	3	3	1	7
1895	—	3	—	3	—	[2]) 1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	3
1896	1	[1]) 2	—	3	—	2	5	7	—	—	—	—	—	2	5	7
1897	1	—	2	3	1	3	4	8	—	—	—	—	1	3	4	8
1898	—	1	3	4	2	2	5	9	—	—	1	1	2	2	6	10
1899	—	—	1	1	—	2	3	5	—	—	—	—	—	2	3	5
1900	2	1	1	4	1	[2]) 3	3	7	—	—	—	—	1	3	3	7
1901	—	4	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3

[1]) davon 1 den Verletzungen erlegen. — [2]) den Verletzungen erlegen.

Bemerkung: Eine Erhebung des Wildabschusses usw. hat seit 1885/86 nicht wieder stattgefunden. Wir verweisen auf die Angaben des Statist. Handbuches I bezw. II sowie auf das Heft 98 der „Preußischen Statistik".

E.

I. Zahl, Gröfsenklassen, Raumgehalt und Besatzung der Fischerfahrzeuge Fischerei treiben, sowie Art

[Aus den Mittheilungen des Deutschen

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge überhaupt	mit einem Bruttoraumgehalt unter 20 Kubikmeter	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt *cbm*	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1895	473	7	62	35	14	160	98	9	88	63 381	2 264
	72	—	—	—	—	—	—	2	70	29 010	733
„ „ 1896	515	6	62	38	12	157	99	22	119	75 312	2 811
	88	—	—	—	—	—	2	—	86	35 558	894
„ „ 1897	546	5	60	38	11	154	99	22	157	86 526	3 271
	103	—	—	—	—	—	2	—	101	41 675	1 044
„ „ 1898	563	4	58	38	11	148	101	24	179	94 888	3 503
	117	—	—	—	—	—	2	—	115	48 027	1 185
„ „ 1899	567	4	57	38	10	145	98	23	192	99 571	3 659
	126	—	—	—	—	—	2	—	124	52 491	1 322
„ „ 1900	558	4	53	35	8	132	96	24	206	102 853	3 829
	130	—	—	—	—	—	2	—	128	55 073	1 409
„ „ 1901	541	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330

*) Die Angaben über die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer sind in den Hauptzahlen mitenthalten,

II. Gesammter Bruttoraumgehalt und Gesammtzahl der regelmäfsigen Besatzung der Fahrzeuge der einzelnen Gröfsenklassen, 1895 bis 1901*).

Raumgehalt. Bemannung. Zeitpunkt.	Größenklassen: unter 20 Kubikmeter	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Bruttoraumgehalt in *cbm*								
Am 1. Jan. 1895	120	1 557	1 368	844	13 996	11 100	1 672	32 724
	—	—	—	—	—	236	—	28 774
„ „ 1896	101	1 574	1 467	715	13 731	11 288	3 857	42 579
	—	—	—	—	—	236	—	35 322
„ „ 1897	82	1 528	1 422	650	13 566	11 328	3 857	54 093
	—	—	—	—	—	236	—	41 439
„ „ 1898	66	1 481	1 422	663	13 044	11 648	4 181	62 383
	—	—	—	—	—	236	—	47 791
„ „ 1899	66	1 457	1 411	607	12 701	11 394	3 982	67 953
	—	—	—	—	—	236	—	52 255
„ „ 1900	66	1 353	1 294	491	11 555	11 103	4 141	72 850
	—	—	—	—	—	236	—	54 837
„ „ 1901	47	1 133	1 231	547	11 005	10 505	3 969	73 407
	—	—	—	—	—	—	—	52 557
b) Zahl der Mannschaft.								
Am 1. Jan. 1895	19	184	115	43	476	296	135	996
	—	—	—	—	—	7	—	726
„ „ 1896	16	184	121	37	467	299	307	1 380
	—	—	—	—	—	7	—	887
„ „ 1897	12	179	121	34	458	299	307	1 861
	—	—	—	—	—	7	—	1 037
„ „ 1898	10	173	121	35	439	306	313	2 106
	—	—	—	—	—	7	—	1 178
„ „ 1899	10	170	121	33	428	300	298	2 299
	—	—	—	—	—	7	—	1 315
„ „ 1900	10	158	110	26	388	290	311	2 536
	—	—	—	—	—	7	—	1 402
„ „ 1901	7	130	103	27	371	274	295	2 640
	—	—	—	—	—	—	—	1 330

*) Vergl. die Anmerkung zur obigen Tabelle.

Fischerei.

des Deutschen Reiches, welche in der Nordsee aufserhalb der Küstengewässer des Betriebes, 1895 bis 1901*).

Seefischerei-Vereins, Jahrgang 1901 und frühere.]

Art des Fischereibetriebes:							Art des Nebenbetriebes:								Zahl der Fahrzeuge, welche versehen sind mit	
Grundschleppnetz	Treibnetz	Grundangeln	Grundschleppnetz und Setznetze	Grundschleppnetz und Treibnetz	Grundschleppnetz und Grundangeln	Fahrzeuge ohne Nebenbetrieb	Fahrzeuge mit Nebenbetrieb	Schleppnetz	Grundangeln	Kabeljaufang mit Angeln	Sprotten- u. Heringsfg. mit Hamen	Störfischerei	Küsten- u. Flußfischerei	Austernfischerei	Wallfischfang	durchlüftet. Fischbehälter	Dampfspill
Zahl der Fahrzeuge							Zahl der Fahrzeuge									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
242	33	90	96	3	9	413	60	20	—	20	12	1	6	1	—	269	64
70	—	1	—	—	1	71	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	64
262	55	87	94	9	8	444	71	18	6	23	12	2	9	1	—	281	78
86	—	1	—	—	1	87	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	77
276	68	84	92	18	8	470	76	17	6	29	12	2	9	1	—	278	107
101	—	1	—	—	1	102	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	91
294	74	83	85	20	7	482	81	17	6	33	12	2	10	1	—	277	128
115	—	1	—	—	1	116	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	105
284	81	83	84	20	15	479	88	21	6	36	12	2	10	1	—	276	136
114	4	1	—	—	7	121	5	4	—	—	—	—	—	1	—	9	113
275	92	73	76	27	15	460	98	25	6	43	10	2	11	1	—	263	151
113	9	1	—	—	7	120	10	9	—	—	—	—	—	1	—	9	118
265	103	61	70	29	13	442	99	23	6	44	10	2	13	1	—	254	160
108	8	—	—	—	6	113	9	8	—	—	—	—	—	1	—	8	113

jedoch unter der Zeile noch in nautischen Ziffern besonders angegeben.

III. Gesammter Bruttoraumgehalt und Gesammtzahl der regelmäfsigen Besatzung der Fahrzeuge der einzelnen Fischereibetriebe, 1895 bis 1901*).

Raumgehalt. Bemannung. Zeitpunkt.	Art des Betriebes: Grundschleppnetz	Treibnetz	Grundangeln	Grundschleppnetz und Setznetze	Grundschleppnetz und Treibnetz	Grundschleppnetz u. Grundangeln
1	2	3	4	5	6	7
a) Bruttoraumgehalt in *cbm*						
Am 1. Jan. 1895	44 561	5 960	2 849	9 129	118	764
	28 356	—	235	—	—	419
„ „ 1896	51 541	10 354	2 771	8 972	1 032	642
	34 904	—	235	—	—	419
„ „ 1897	57 812	13 581	2 706	8 799	2 986	642
	41 021	—	235	—	—	419
„ „ 1898	64 926	15 078	2 803	8 166	3 289	626
	47 373	—	235	—	—	419
„ „ 1899	63 663	18 020	2 852	8 077	3 289	3 670
	46 916	2 035	235	—	—	3 305
„ „ 1900	62 838	21 932	2 372	7 312	4 759	3 640
	46 853	4 680	235	—	—	3 305
„ „ 1901	60 898	24 291	1 860	6 783	4 882	3 130
	45 546	4 187	—	—	—	2 824
b) Zahl der Mannschaft.						
Am 1. Jan. 1895	1 219	422	290	286	7	40
	709	—	10	—	—	14
„ „ 1896	1 391	751	281	280	72	36
	870	—	10	—	—	14
„ „ 1897	1 539	943	272	274	207	36
	1 020	—	10	—	—	14
„ „ 1898	1 694	1 027	270	253	225	34
	1 161	—	10	—	—	14
„ „ 1899	1 657	1 156	271	250	225	100
	1 150	88	10	—	—	74
„ „ 1900	1 621	1 334	237	226	311	100
	1 142	183	10	—	—	74
„ „ 1901	1 567	1 477	192	208	317	86
	1 105	161	—	—	—	64

*) Vergl. die Anmerkung zur obigen Tabelle.

V. Bergwerke, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Bd. XLIX und frühere.]

I. Art, Menge und Werth der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse, 1876, 1890, 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900.

Art d. Erzeugnisse.	1876	1890	1896	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8
	1. Art und Menge der Erzeugnisse. Tonnen.						
I. Bergwerke überhaupt	**47 410 582**	**87 026 324**	**108 297 652**	**116 001 768**	**123 082 000**	**131 208 543**	**144 502 860**
a. Mineralkohlen und Bitumen	**43 471 416**	**79 859 032**	**100 992 572**	**108 490 370**	**115 624 709**	**123 179 290**	**136 025 322**
1. Steinkohlen	34 466 249	64 373 816	78 993 655	84 253 393	89 573 528	94 740 829	101 966 158
2. Braunkohlen	8 985 122	15 468 434	21 981 201	24 222 911	26 035 814	28 418 598	34 007 542
3. Graphit	—	—	—	—	—	—	—
4. Asphalt	20 000	14 533	16 204	11 466	12 822	16 458	23 891
5. Erdöl	45	2 249	1 512	2 600	2 545	3 405	27 731
b. Erze[1])	**3 664 957**	**5 892 950**	**5 794 121**	**5 841 626**	**5 661 856**	**6 009 633**	**5 998 943**
1. Eisenerze	2 572 250	4 243 398	4 053 109	4 183 536	4 020 810	4 295 575	4 268 068
2. Zinkerze	531 315	757 862	729 725	663 738	641 671	663 763	636 068
3. Bleierze	112 844	148 615	138 398	133 157	133 637	128 942	133 483
4. Kupfererze	300 279	587 722	707 395	690 338	691 867	722 884	736 587
5. Silber- u. Golderze	4,60	152	15	6	43	7	1
6. Quecksilbererze	0,02	—	—	—	—	—	—
7. Kobalterze	158	651	181	121	34	17	4
8. Nickelerze	361	33	738	204	79	91	3 896
9. Antimonerze	24	—	—	—	—	—	—
10. Arsenikerze	1 407	2 183	3 247	3 377	3 298	3 265	3 531
11. Manganerze	8 942	40 131	43 614	45 254	42 232	60 380	58 016
12. Schwefelkies	110 802	111 292	117 545	121 766	128 078	134 564	159 186
13. Sonst. Vitr. u. Alaun.	26 571	911	154	129	107	145	103
c. Mineralsalze	**274 209**	**1 274 342**	**1 510 959**	**1 669 772**	**1 795 435**	**2 019 620**	**2 478 595**
1. Steinsalze	80 628	250 351	305 227	310 755	329 959	331 943	354 603
2. Kainit	—	308 660	616 462	716 348	744 241	744 657	857 271
3. Andere Kalisalze	193 546	708 467	587 306	640 236	718 958	941 055	1 264 993
4. Bittersalze	35	6 688	1 793	2 248	2 061	1 794	1 511
5. Boracit	—	176	171	185	216	171	217
II. Salinen.							
Kochsalze (Chlornatr.)	**224 393**	**271 615**	**288 300**	**274 888**	**286 051**	**288 588**	**287 006**
	2. Werth der Erzeugnisse. Mark.						
I. Bergwerke überhaupt	**320 379 288**	**627 485 034**	**674 245 858**	**738 917 554**	**810 222 695**	**910 400 020**	**1096087900**
a. Mineralkohlen und Bitumen	**258 310 968**	**519 933 587**	**580 272 312**	**636 324 554**	**701 352 586**	**781 175 308**	**961 183 678**
1. Steinkohlen	226 582 224	479 523 844	531 128 418	582 660 597	641 861 342	717 137 810	878 251 112
2. Braunkohlen	31 499 710	39 871 250	48 781 565	53 296 979	59 127 583	63 506 047	80 257 926
3. Graphit	—	—	—	—	—	—	—
4. Asphalt	200 000	200 315	174 860	74 825	81 610	164 595	238 910
5. Erdöl	29 034	338 178	187 469	292 153	282 051	366 856	2 435 730
b. Erze[1])	**60 134 051**	**94 095 019**	**75 686 598**	**83 388 051**	**88 415 491**	**106 885 776**	**106 637 587**
1. Eisenerze	17 346 737	31 599 880	28 407 328	33 731 064	32 540 260	35 123 570	37 686 380
2. Zinkerze	12 949 215	23 375 415	17 017 405	16 879 042	22 046 621	35 388 158	25 591 722
3. Bleierze	20 103 912	17 398 456	11 993 733	12 491 520	12 872 427	13 907 895	17 828 139
4. Kupfererze	6 944 922	19 914 173	16 745 285	18 782 718	19 468 210	20 551 633	23 373 875
5. Silber- u. Golderze	99 415	54 374	74 993	19 606	11 464	122 189	30 664
6. Quecksilbererze	60	—	—	—	—	—	—
7. Kobalterze	76 302	42 955	39 473	25 024	6 800	3 400	640
8. Nickelerze	43 402	1 634	18 161	6 322	2 773	4 268	77 953
9. Antimonerze	3 705	—	—	—	—	—	—
10. Arsenikerze	42 200	110 910	164 785	202 620	197 880	209 626	265 613
11. Manganerze	378 235	726 785	409 535	412 547	386 765	635 784	661 052
12. Schwefelkies	2 107 219	867 843	814 978	836 816	881 646	938 386	1 120 932
13. Sonst. Vitr. u. Alaun.	38 727	2 594	922	772	645	867	617
c. Mineralsalze	**1 934 269**	**13 456 428**	**18 286 948**	**19 204 949**	**20 454 618**	**22 338 936**	**28 266 635**
1. Steinsalze	486 536	1 212 264	1 387 807	1 434 787	1 508 649	1 565 614	1 670 741
2. Kainit	—	4 383 565	9 696 530	10 117 395	10 243 043	10 236 676	12 147 087
3. Andere Kalisalze	1 427 772	7 750 316	7 147 144	7 594 589	8 644 403	10 488 594	14 395 301
4. Bittersalze	19 961	57 243	15 885	19 526	17 873	14 703	12 462
5. Boracit	—	53 040	39 582	38 652	40 650	33 349	41 044
II. Salinen.							
Kochsalze (Chlornatr.)	**5 629 218**	**6 884 394**	**7 392 666**	**6 573 892**	**6 560 855**	**6 580 730**	**7 059 356**

[1]) Zinn-, Wismuth-, Uran- und Wolframerze wurden in den angeführten Jahren nicht gewonnen.

II. Art, Menge und Werth der Erzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke in den Oberbergamtsbezirken, 1900.

Bergwerkserzeugnisse. Staat. (1883 u. 1900). Oberbergamtsbezirke.		Werke ohne Produktion, Mineral in Sp. 1 Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist nur Nebenprodukt	Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark im ganzen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark für die Tonne [1]	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1883 bezw. 1900: unter Tage	über Tage	überhaupt
									Arbeiterzahl		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hauptsumme	1883	241	1 577	272	69 222 260	64 519 171	345 679 406	5,36	207 751	76 519	284 270
	1900	**388**	**1 141**	**199**	**144 502 860**	**129 537 529**	**1012 996 921**	**7,82**	**357 617**	**139 584**	**497 201**
I. Min.-Kohl. u. Bitumen	1883	37	810	2	62 460 554	58 197 967	269 119 426	4,62	155 039	49 610	204 649
	1900	**42**	**652**	—	**136 025 322**	**122 407 965**	**892 194 511**	**7,29**	**307 319**	**111 718**	**419 037**
a. Steinkohlen . .	1883	21	374	1	50 611 018	47 310 928	239 686 709	5,07	144 170	39 078	183 248
	1900	*17*	*266*	—	*101 966 158*	*95 809 317*	*824 248 957*	*8,60*	*288 929*	*87 435*	*376 364*
Breslau		5	70	—	29 596 738	27 464 263	211 474 624	7,70	67 210	26 076	93 286
Halle		—	1	—	12 255	10 167	65 879	6,48	24	18	42
Klausthal . . .		—	7	—	758 279	725 686	7 043 108	9,71	2 819	729	3 548
Dortmund . . .		8	164	—	59 618 900	56 764 980	484 684 439	8,54	177 872	49 030	226 902
Bonn		4	24	—	11 979 986	10 844 221	120 980 907	11,16	41 004	11 582	52 586
b. Braunkohlen . .	1883	14	424	1	11 826 630	10 864 233	29 044 681	2,67	10 838	10 359	21 197
	1900	*25*	*375*	—	*34 007 542*	*26 547 026*	*65 270 914*	*2,46*	*18 361*	*23 989*	*42 350*
Breslau		3	32	—	868 983	706 282	2 598 206	3,68	872	811	1 683
Halle		11	276	—	27 407 004	21 840 021	50 590 690	2,32	13 028	19 898	32 926
Klausthal . . .		3	29	—	534 663	470 643	1 991 368	4,23	989	785	1 774
Bonn		8	38	—	5 196 892	3 530 080	10 090 650	2,86	3 472	2 495	5 967
c. Graphit		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt .	1883	—	4	—	20 411	20 311	133 919	6,59	31	28	59
	1900	—	*3*	—	*23 891*	*23 891*	*238 910*	*10,00*	*29*	*68*	*97*
Klausthal . . .		—	3	—	23 891	23 891	238 910	10,00	29	68	97
e. Erdöl . . .	1883	2	8	—	2 495	2 495	254 117	101,85	—	145	145
	1900	—	*8*	—	*27 731*	*27 731*	*2 435 730*	*87,83*	—	*226*	*226*
Klausthal . . .		—	8	—	27 731	27 731	2 435 730	87,83	—	226	226
II. Mineralsalze . . .	1883	1	8	11	1 048 235	612 386	6 034 978	9,85	2 097	920	3 017
	1900	**16**	**18**	**27**	**2 478 595**	**1 144 140**	**14 924 435**	**13,04**	**4 832**	**3 628**	**8 460**
a. Steinsalze	1883	1	4	2	208 241	186 175	1 153 709	6,20	254	225	479
	1900	*3*	*6*	*5*	*354 603*	*227 485*	*1 292 651*	*5,68*	*290*	*284*	*574*
Breslau		—	2	—	34 654	30 800	332 096	10,78	63	69	132
Halle		3	3	4	301 942	184 561	931 475	5,05	220	200	420
Klausthal . . .		—	—	1	15 223	11 578	24 946	2,15	unter „Andere Kalisalze"		
Bonn		—	1	—	2 784	546	4 134	7,57	7	15	22
b. Kainit . .	1883	—	1	2	230 071	221 893	3 011 560	13,57	565	273	838
	1900	*13*	*3*	*7*	*857 271*	*754 967*	*10 823 152*	*14,34*	*1 168*	*1 396*	*2 564*
Halle		—	—	7	667 960	621 060	9 153 071	14,74	unter „Andere Kalisalze"		
Klausthal . . .		13	3	—	189 311	133 907	1 670 081	12,47	1 168	1 396	2 564
c. Andere Kalisalze .	1883	—	3	2	609 742	204 137	1 795 504	8,80	1 278	422	1 700
	1900	—	*9*	*3*	*1 264 993*	*159 959*	*2 755 126*	*17,22*	*3 374*	*1 948*	*5 322*
Halle		—	7	—	1 137 380	122 553	1 410 836	11,51	3 209	1 619	4 828
Klausthal . . .		—	2	3	127 613	37 406	1 344 290	35,94	165	329	494
d. Bittersalze	1883	—	—	1	30	30	181	6,01	unter „Andere Kalisalze"		
	1900	—	—	*6*	*1 511*	*1 511*	*12 462*	*8,25*	u. „Kainit u. A. Kalisalze"		
Halle		—	—	5	1 198	1 198	9 960	8,31	unter „Andere Kalisalze"		
Klausthal . . .		—	—	1	313	313	2 502	8,00	unter „Kainit"		
e. Boracit (reiner) . .	1883	—	—	4	151	151	74 024	491,21	u. „Kainit u. A. Kalisalze"		
	1900	—	—	*6*	*217*	*217*	*41 044*	*189,12*	desgl.		
Halle		—	—	5	217	217	41 017	189,13	unter „Andere Kalisalze"		
Klausthal . . .		—	—	1	0,15	0,15	27	180,00	unter „Kainit"		
III. Erze . .	1883	203	759	259	5 713 471	5 708 818	70 525 002	12,35	50 615	25 989	76 604
	1900	**330**	**471**	**172**	**5 998 943**	**5 985 424**	**105 877 975**	**17,69**	**45 466**	**24 238**	**69 704**
a. Eisenerze .	1883	116	602	45	4 118 331	4 116 375	27 483 580	6,68	20 679	10 087	30 766
	1900	*144*	*348*	*21*	*4 268 069*	*4 257 830*	*37 572 202*	*8,82*	*16 832*	*8 212*	*25 044*
Breslau		—	25	9	437 372	437 372	2 848 486	6,51	1 161	1 894	3 055
Halle		1	3	—	112 049	108 634	353 833	3,26	192	71	263
Klausthal . . .		3	22	—	621 117	621 117	2 564 001	4,13	351	844	1 195
Dortmund . . .		3	11	—	346 160	346 160	1 456 983	4,21	740	449	1 189
Bonn		137	287	12	2 751 371	2 744 547	30 348 899	11,06	14 388	4 954	19 342

[1] Der Werth für die Tonne ist nicht genau, weil hier nur die ganzen Tonnen aufgeführt, bei der Berechnung aber die ganzen Summen (*t* u. *kg*) berücksichtigt sind.

Noch: II. Art, Menge und Werth der Erzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke in den Oberbergamtsbezirken, 1900.

Bergwerkserzeugnisse. **Staat.** (1883 u. 1900). Oberbergamtsbezirke.	Werke mit Produktion: Werke ohne Produktion, Mineral in Sp. 1 Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist nur Nebenprodukt	Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark im ganzen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark für die Tonne[1]	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1883 bezw. 1900. unter Tage	über Tage	überhaupt
								Arbeiterzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: III. Erze.										
b. Zinkerze . 1883	9	62	49	676 796	676 796	8 858 477	13,09	7 601	5 874	13 475
1900	*18*	*42*	*37*	*636 068*	*636 068*	*25 591 722*	*40,23*	*7 487*	*6 629*	*14 116*
Breslau	2	26	7	521 567	521 567	15 486 663	29,69	4 943	5 247	10 190
Klausthal . . .	—	—	3	16 914	16 914	1 863 473	110,17	unter „Bleierze“		
Dortmund . . .	2	4	—	1 286	1 286	137 799	107,15	411	245	656
Bonn	14	12	27	96 301	96 301	8 103 787	84,15	2 133	1 137	3 270
c. Bleierze . 1883	57	58	54	149 446	148 072	16 862 442	113,88	9 405	7 460	16 865
1900	*125*	*49*	*43*	*133 483*	*130 611*	*17 210 821*	*131,77*	*8 443*	*5 612*	*14 055*
Breslau	1	1	18	39 575	39 575	4 298 121	108,61	267	220	487
Klausthal . . .	2	4	1	30 733	30 733	3 289 237	107,03	1 910	1 346	3 256
Dortmund . . .	3	3	3	2 516	2 516	547 902	217,77	301	130	431
Bonn	119	41	21	60 659	57 787	9 075 561	157,05	5 965	3 916	9 881
d. Kupfererze 1883	14	11	80	604 407	604 407	15 774 742	26,10	12 171	1 908	14 079
1900	*29*	*12*	*50*	*736 587*	*736 587*	*23 373 875*	*31,73*	*11 805*	*3 209*	*15 014*
Breslau	—	1	—	176	176	3 520	20,00	40	8	48
Halle	1	2	—	671 918	671 918	22 177 434	33,01	11 027	2 956	13 983
Klausthal . . .	3	2	1	15 312	15 313	610 440	39,87	204	58	262
Dortmund . . .	1	—	1	2	2	350	175,00	7	—	7
Bonn	24	7	48	49 178	49 178	582 131	11,84	527	187	714
e. Silber- und 1883	—	1	—	96	96	56 840	592,63	169	45	214
Golderze . 1900	*2*	—	*1*	*1*	*1*	*30 664*	*22 513,95*	*30*	*5*	*35*
Klausthal . . .	—	—	1	1	1	30 664	22 513,95	unter „Bleierze“		
Bonn	2	—	—	—	—	—	—	30	5	35
f. Quecksilb.- 1883	2	—	—	—	—	—	—	13	3	16
Erze . . . 1900	*1*	—	—	—	—	—	—	*3*	—	*3*
Bonn	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
g. Kobalterze 1883	—	1	—	97	97	19 475	200,00	68	38	106
1900	*1*	*1*	—	*4*	*4*	*640*	*160,00*	*3*	—	*3*
Klausthal . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bonn	—	1	—	4	4	640	160,00	2	—	2
h. Nickelerze 1883	—	—	5	15	15	5 686	384,66	u. „Kupfer-, Eisen- u. Bleierze“		
1900	*1*	*2*	*1*	*3 896*	*3 896*	*77 953*	*20,01*	*70*	*64*	*134*
Breslau	1	2	—	3 896	3 896	77 920	20,00	70	64	134
Halle	—	—	1	0,3	0,3	33	120,00	unter „Kupfererze“		
i. Antimon- 1883	—	1	—	33	32	2 710	84,79	7	6	13
erze 1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
k. Arsenikerze 1883	—	3	—	225	225	13 477	59,90	33	44	77
1900	—	*1*	*1*	*3 531*	*3 531*	*265 613*	*75,23*	*186*	*186*	*372*
Breslau	—	1	—	3 530	3 530	265 039	75 08	186	186	372
Klausthal . . .	—	—	1	1	1	574	717,50	unter „Bleierze“		
l. Mangan- 1883	2	7	10	4 574	3 252	81 640	25,10	47	105	152
erze 1900	*8*	*13*	—	*58 016*	*57 608*	*632 936*	*10,99*	*259*	*120*	*379*
Klausthal . . .	—	1	—	62	62	3 220	51,94	6	5	11
Bonn	8	12	—	57 954	57 546	629 716	10,94	253	115	368
m. Schwefel- 1883	3	9	16	148 717	148 717	1 352 079	9,09	396	383	779
kies 1900	*1*	*3*	*17*	*159 186*	*159 186*	*1 120 932*	*7,04*	*348*	*201*	*549*
Breslau	—	—	10	7 281	7 281	69 377	9,53	u. „Steinkohlen u. Zinkerze“		
Klausthal . . .	—	1	1	1 234	1 234	15 276	12,38	7	—	7
Dortmund . . .	—	—	3	5 343	5 343	53 302	9,98	u. „Steink., Zink- u. Bleierze“		
Bonn	1	2	3	145 328	145 328	982 977	6,76	341	201	549
n. Sonstige 1883	—	4	—	10 734	10 734	13 854	1,29	26	36	62
Vitriol- u. 1900	—	—	*1*	*103*	*103*	*617*	*6,00*	unter „Kupfererze“		
Alaunerze										
Klausthal . . .	—	—	1	103	103	617	6,00	desgl.		

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 257.

II. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preufsen, 1897 bis 1900*).

Salinenerzeugnisse. — Staat.		Werke mit Produktion: für welche das nebengenannte Salz Hauptprodukt ist	Werke mit Produktion: welche das nebengenannte Salz nur als Nebenprodukt gewinnen	Die Produktion betrug: Menge in Tonnen	Werth (ohne Steuer) ℳ: im ganzen	Werth (ohne Steuer) ℳ: für die Tonne[1])	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1897 bis 1900: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme	1897	**65**	**39**	**480 087**	**24 561 943**	**51,16**	**3 759**	**19**	**3 778**
	1898	**63**	**38**	**501 023**	**26 113 439**	**52,12**	**3 640**	**21**	**3 661**
	1899	**61**	**40**	**535 654**	**28 139 752**	**52,53**	**3 987**	**21**	**4 008**
	1900	**64**	**42**	**581 591**	**35 496 295**	**61,03**	**4 603**	**28**	**4 631**
Kochsalz (Chlornatrium)	1897	36	6	274 888	6 573 892	23,91	1 815	4	1 819
	1898	36	5	286 051	6 560 855	22,94	1 823	4	1 827
	1899	35	5	288 588	6 580 730	22,80	1 797	3	1 800
	1900	35	5	287 006	7 059 356	24,60	1 847	6	1 853
Chlorkalium	1897	12	3	101 710	13 299 491	130,76	1 663	12	1 675
	1898	11	3	107 760	14 173 740	131,53	1 529	14	1 543
	1899	10	3	119 123	15 157 377	127,24	1 934	12	1 946
	1900	12	3	169 171	21 416 385	126,60	2 481	16	2 497
Chlormagnesium	1897	—	2	5 768	88 414	15,33	u. „Chlorkal. u. schwefels. Kali"		
	1898	—	2	6 432	98 870	15,37	desgl.		
	1899	—	2	6 634	101 399	15,28	desgl.		
	1900	—	2	6 518	115 274	17,68	desgl.		
Schwefelsaure Alkalien	1897	9	17	63 122	3 324 994	52,68	157	2	159
	1898	8	18	68 534	4 156 962	60,65	151	2	153
	1899	9	22	82 448	5 126 976	62,18	166	2	168
	1900	10	23	81 941	5 669 714	69,19	175	2	177
a. Glaubersalz	1897	8	8	45 356	1 060 478	23,38	151	2	153
	1898	7	8	43 928	1 118 320	25,46	145	2	147
	1899	8	8	55 253	1 371 701	24,83	160	2	162
	1900	8	7	49 628	1 241 050	25,01	167	2	169
b. Schwefelsaures Kali	1897	1	6	10 438	1 706 929	163,53	6	—	6
	1898	1	6	13 378	2 209 882	165,19	6	—	6
	1899	1	8	19 026	3 089 910	162,41	6	—	6
	1900	2	9	22 577	3 683 337	163,14	8	—	8
c. Schwefelsaure Kalimagnesia	1897	—	3	7 328	557 587	76,09	unter „Chlorkalium"		
	1898	—	4	11 228	828 760	73,81	desgl.		
	1899	—	6	8 169	665 365	81,45	desgl.		
	1900	—	7	9 736	745 327	76,56	desgl.		
Schwefelsaure Magnesia	1897	—	9	21 799	396 883	18,21	u. „Chlorkal. u. schwefels. Kali"		
	1898	—	8	19 967	336 739	16,87	desgl.		
	1899	—	6	26 466	404 361	15,28	desgl.		
	1900	—	8	23 553	331 531	14,08	desgl.		
Schwefelsaure Erden	1897	8	2	12 800	878 269	68,61	124	1	125
	1898	8	2	12 279	786 273	64,03	137	1	138
	1899	7	2	12 395	768 909	62,03	90	4	94
	1900	7	1	13 402	904 035	67,44	100	4	104
a. Schwefelsaure Thonerde	1897	6	1	12 037	801 361	66,58	90	1	91
	1898	6	1	11 347	699 676	61,66	110	1	111
	1899	5	1	11 731	705 593	60,15	75	4	79
	1900	5	—	12 214	792 274	64,86	87	4	91
b. Alaun	1897	2	1	763	76 908	100,82	34	—	34
	1898	2	1	932	86 597	92,92	27	—	27
	1899	2	1	664	63 316	95,41	15	—	15
	1900	2	1	1 188	111 761	94,09	13	—	13

*) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist seit dem Jahre 1892 seitens der Bergbehörden nicht mehr gemacht worden. — [1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 257.

B. Die Hütten.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Bd. XLIX und frühere.]

I. Art, Menge und Werth der Hüttenerzeugnisse, 1876, 1890, 1896 bis 1900.

I. Art und Menge der Hüttenerzeugnisse.

Art der Hüttenerzeugnisse.	1876	1890	1896	1897	1898	1899	1900
	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme (1—20) { *t*	**1 561 213**	**3 900 059**	**5 234 858**	**5 689 783**	**6 038 258**	**6 550 190**	**6 707 241**
{ *kg*[1])	**110 581**	**265 109**	**299 889**	**311 468**	**312 130**	**311 139**	**283 327**
1. Roheisen	**1 324 339**	**3 288 369**	**4 470 552**	**4 892 059**	**5 176 943**	**5 644 614**	**5 781 893**
a. Masseln	1 294 959	3 248 941	4 432 570	4 844 226	5 124 465	5 589 164	5 723 733
b. Gußwaren I. Schmelzung	29 380	32 023	29 531	38 360	41 495	43 993	44 877
c. Bruch- und Wascheisen	—	7 405	8 451	9 473	10 983	11 457	13 283
2. Zink (Blockzink)	83 041	139 056	153 082	150 616	154 643	152 987	155 760
3. Blei	70 207	94 040	104 957	110 879	121 706	119 478	115 105
a. Blockblei	67 264	91 133	102 413	108 880	119 346	116 996	112 738
b. Kaufglätte	2 943	2 907	2 544	1 999	2 360	2 482	2 367
4. Kupfer	7 986	22 572	26 052	26 271	27 278	30 997	32 181
a. Hammergares Block- und Rosettenkupfer	.	21 779	25 683	25 997	27 216	30 902	27 974
b. Schwarzkupfer zum Verkauf	.	1	—	—	—	—	104
c. Kupferstein zum Verkauf	.	792	369	274	62	95	4 103
zusammen 2—4	**161 234**	**255 668**	**284 091**	**287 766**	**303 627**	**303 462**	**303 046**
5. Silber *kg*	108 657	260 824	288 467	289 960	291 969	293 858	266 577
6. Gold *kg*	125	128	755	1 087	1 036	1 016	1 500
7. Quecksilber *kg*	—	—	—	4 867	4 117	2 611	1 711
zusammen 5—7 *kg*	**108 782**	**260 952**	**289 222**	**295 914**	**297 122**	**297 485**	**269 788**
8. Nickel	300	434	822	898	1 108	1 115	1 376
9. Blaufarbwerk-Produkte	11	40	69	51	44	46	69
10. Kadmium (Kaufware) *kg*	1 799	4 157	10 667	15 531	14 943	13 608	13 533
11. Zinn	88	—	[2]) 804	912	979	1 461	2 010
a. Zinn (Handelsware)	88	—	804	912	979	1 461	2 010
b. Zinnsalz	—	—	—	—	—	—	—
12. Wismuth	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon	—	115	1 239	1 552	2 612	3 003	3 162
14. Uranpräparate *kg*	—	—	—	—	—	—	—
15. Mangankupfer	—	24	86	113	99	144	175
16. Arsenikalien	134	817	1 750	1 924	1 624	1 469	1 583
17. Selen *kg*	—	—	—	23	65	46	6
18. Schwefel	337	1 604	2 011	2 091	1 757	1 419	1 207
zusammen 8—18	**870**	**3 034**	**6 781**	**7 541**	**8 223**	**8 657**	**9 582**
19. Schwefelsäure	71 766	340 512	456 782	484 289	531 838	573 773	593 109
a. Englische Schwefelsäure	.	.	.	.	.	.	.
b. Rauchendes Vitriolöl	.	.	.	.	.	.	.
20. Vitriol	3 004	12 476	16 652	18 128	17 627	19 684	19 611
a. Eisenvitriol	773	6 384	8 618	9 064	9 144	10 186	10 233
b. Kupfervitriol	1 669	2 182	2 568	2 689	1 701	1 586	2 558
c. Gemischtes Vitriol	325	281	126	225	120	154	113
d. Zinkvitriol	237	1 944	3 102	3 583	4 159	4 864	3 742
e. Nickelvitriol	—	26	128	167	127	124	115
f. Farbenerden	—	1 659	2 110	2 400	2 376	2 770	2 850
zusammen 19 u. 20	**74 770**	**352 988**	**473 434**	**502 417**	**549 465**	**593 457**	**612 720**

[1]) die unter den Nummern 5, 6, 7, 10, 14 und 17 in Kilogramm ausgedrückten Mengen. — [2]) berichtigte Angaben.

2. Werth der Hüttenerzeugnisse.

Art der Hüttenerzeugnisse.	1876	1890	1896	1897	1898	1899	1900
	Mark						
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme (1—20)	**189134537**	**360 401 754**	[1])**363916425**	**409 623 517**	**445583281**	**537 242 590**	**584 513 724**
1. Roheisen	**87 357 970**	**196 510 082**	**220 577 560**	**259 120 324**	**279290561**	**333 208 762**	**382 267 776**
a. Masseln	.	192 390 880	217 359 039	254 798 467	275134860	327 571 074	375 905 571
b. Gußwaren I. Schmelzung	.	3 743 001	2 882 648	3 919 349	3 724 134	5 083 582	5 710 654
c. Bruch- u. Wascheisen	—	376 201	335 873	402 508	431 567	554 106	651 551
2. Zink (Blockzink)	34 731 222	62 296 438	47 102 263	50 434 099	58 745 715	72 863 970	62 052 419
3. Blei	29 151 432	23 612 634	23 099 068	26 737 062	31 434 416	34 502 378	38 577 287
a. Blockblei	.	22 850 823	22 485 338	26 226 112	30 768 200	33 735 974	37 747 409
b. Kaufglätte	.	761 811	613 730	510 950	666 216	766 404	829 878
4. Kupfer	12 560 456	25 984 106	25 703 513	26 839 287	29 118 221	44 962 376	45 081 547
a. Hammergares Block- und Rosettenkupfer	.	25 720 003	25 595 119	26 786 658	29 109 542	44 946 197	42 623 580
b. Schwarzkupfer zum Verkauf	.	250	—	—	—	—	153 078
c. Kupferstein zum Verkauf	.	263 853	108 394	52 629	8 679	16 179	2 304 889
zusammen 2—4	**76 443 110**	**111 893 178**	**95 904 844**	**104 010 448**	**119298352**	**152 338 724**	**145 711 253**
5. Silber	17 099 835	36 187 865	26 136 231	23 630 289	23 107 207	23 732 867	22 189 959
6. Gold	347 721	357 179	2 099 834	3 024 737	2 879 149	2 834 097	4 180 355
7. Quecksilber	—	—	—	18 738	17 168	13 055	9 000
zusammen 5—7	**17 447 556**	**36 545 044**	**28 236 065**	**26 673 764**	**26 003 524**	**26 580 019**	**26 379 314**
8. Nickel	2 035 253	1 867 130	2 853 820	3 042 250	2 824 792	2 820 499	3 904 896
9. Blaufarbwerk-Produkte	1 254	789 760	882 495	664 058	567 807	598 901	930 684
10. Kadmium (Kaufware)	28 911	15 154	81 739	176 627	124 650	85 344	82 036
11. Zinn	46 005	—	[1]) 924 444	1 129 535	1 468 620	3 434 325	5 230 900
a. Zinn (Handelsware)	.	—	924 444	1 129 535	1 468 620	3 434 325	5 230 900
b. Zinnsalz	—	—	—	—	—	—	—
12. Wismuth	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon	—	67 596	455 544	610 977	1 006 569	1 410 261	1 544 469
14. Uranpräparate	—	—	—	—	—	—	—
15. Mangankupfer	—	59 331	168 900	232 000	205 000	325 000	349 000
16. Arsenikalien	44 660	164 433	522 158	575 118	487 271	514 172	554 194
17. Selen	—	—	—	1 610	4 062	2 894	375
18. Schwefel	65 892	160 390	164 164	171 438	153 543	120 033	101 197
zusammen 8—18	**2 221 975**	**3 123 794**	**6 053 264**	**6 603 613**	**6 842 314**	**9 311 429**	**12 697 751**
19. Schwefelsäure	4 823 320	10 986 258	11 736 394	11 562 808	12 894 453	14 468 096	15 611 875
a. Englische Schwefelsäure	.	.	.	.	.	.	.
b. Rauchendes Vitriol	.	.	.	.	.	.	.
20. Vitriol	840 606	1 343 398	1 408 298	1 652 560	1 254 077	1 345 560	1 845 755
a. Eisenvitriol	.	159 618	117 533	132 150	124 030	126 928	143 048
b. Kupfervitriol	.	868 202	786 368	903 508	556 436	568 498	1 165 151
c. Gemischt. Vitriol	.	33 207	17 064	34 193	16 505	24 078	17 469
d. Zinkvitriol	.	113 831	186 893	218 402	263 947	310 342	198 942
e. Nickelvitriol	—	33 000	125 440	169 307	86 759	84 984	81 145
f. Farbenerden	—	135 540	175 000	195 000	206 400	230 730	240 000
zusammen 19 u. 20	**5 663 926**	**12 329 656**	**13 144 692**	**13 215 368**	**14 148 530**	**15 813 656**	**17 457 630**

[1]) berichtigte Angaben.

II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 1900.

Hütten-erzeugnisse.	Staat (1883 und 1900). Oberbergamts-bezirke.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: Hauptprodukt	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: Nebenprodukt	Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres 1883 bezw. 1900 nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zus. Arbeiter	Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnenes Hüttenprodukt Menge in Tonnen	Werth im ganzen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Roheisen	**überhaupt** 1883	98	4	18 026	955	18 981	8 363 360	2 575 978	143 070 259
	überhaupt 1900	**78**	**1**	**24 988**	**698**	**25 686**	**15 362 995**	**5 781 893**	**382 267 776**
a. Holzkohlenroheisen (Masseln, Gußwaren I. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)	Breslau	1	—	11	1	12	2 322	636	76 308
	Klausthal	4	—	68	—	68	14 274	4 912	592 918
	Bonn	1	—	19	—	19	5 109	2 310	296 487
	zus. 1900	*6*	—	*98*	*1*	*99*	*21 705*	*7 858*	*965 713*
b. Steinkohlen- und Koksroheisen sowie Roheisen aus gem. veg. und min. Brennstoffen (Masseln, Gußw. I. Schm., Bruch- und Wascheisen)	Breslau	11	—	3 355	599	3 954	1 967 376	742 186	49 793 004
	Halle	1	—	620	—	620	207 101	104 444	7 311 076
	Klausthal	1	—	1 298	—	1 298	646 403	221 027	11 051 325
	Dortmund	20	1	11 025	—	11 025	7 307 649	2 861 797	190 179 757
	Bonn	39	—	8 592	98	8 690	5 212 761	1 844 581	122 966 901
	zus. 1900	*72*	*1*	*24 890*	*697*	*25 587*	*15 341 290*	*5 774 035*	*381 302 063*
2. Zink	**überhaupt** 1883	29	1	7 137	1 291	8 428	644 063	116 644	33 668 710
	überhaupt 1900	**26**	**1**	**9 161**	**1 618**	**10 779**	**742 281**	**155 760**	**62 052 419**
Blockzink (einschl. des z. Blechen, Zinkweiß od. Zinkwaren verwendet.)	Breslau	19	1	6 489	1 600	8 089	608 663	102 132	39 687 713
	Dortmund	4	—	1 563	1	1 564	72 822	29 303	12 518 347
	Bonn	3	—	1 109	17	1 126	60 796	24 325	9 846 359
3. Blei	**überhaupt** 1883	13	27	2 310	21	2 331	300 775	88 668	21 348 442
	überhaupt 1900	**13**	**13**	**2 455**	**19**	**2 474**	**308 864**	**115 105**	**38 577 287**
a. Blockblei (einschl. des zu Bleiblechen od. Bleiwaren verwendeten)	Breslau	2	—	712	7	719	59 804	24 925	8 483 763
	Halle	—	1	unter „Blockkupfer“			500	470	151 406
	Klausthal	3	4	412	6	418	38 345	11 964	4 028 316
	Dortmund	—	2	unter „Roheisen“				374	152 896
	Bonn	8	1	1 331	6	1 337	210 215	75 005	24 931 028
	zus. 1900	*13*	*8*	*2 455*	*19*	*2 474*	*308 864*	*112 738*	*37 747 409*
b. Kaufglätte	Breslau	—	2	unter „Blockblei“				2 027	732 569
	Bonn	—	3	desgl.				340	97 309
	zus. 1900	—	*5*	—	—	—	—	*2 367*	*829 878*
4. Kupfer	**überhaupt** 1883	11	6	2 830	—	2 830	689 680	18 750	24 855 520
	überhaupt 1900	**8**	**7**	**4 361**	**2**	**4 363**	**939 786**	**32 181**	**45 081 547**
a. Hammergares Block- u. Rosettenkupfer (einschl. des zu Kupferwaren verwendeten)	Halle	2	—	2 757	—	2 757	678 135	19 132	29 352 175
	übrige Oberbergämter	6	3	1 604	2	1 606	258 131	8 842	13 271 405
	zus. 1900	*8*	*3*	*4 361*	*2*	*4 363*	*936 266*	*27 974*	*42 623 580*
b. Schwarzkupfer zum Verkauf	—	—	*1*	unter „Nickel“			*3 520*	*104*	*153 078*
c. Kupferstein zum Verkauf	—	—	*3*	unter „Blockblei u. Blockkupfer“			*4 103*	*2 304 889*	

Noch: II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 1900.

Hüttenerzeugnisse.	Staat (1883 und 1900). Oberbergamtsbezirke.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: Hauptprodukt	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: Nebenprodukt	Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres 1883 bezw. 1900 nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zus. Arbeiter	Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnenes Hüttenprodukt Menge in Tonnen	Werth im ganzen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5. Silber (Reinmetall)	**über- 1883**	4	14	541	—	541	3 892	172,866	25 804 893
	haupt 1900	**3**	**14**	**428**	—	**428**	**3 812**	**266,577**	**22 189 959**
	Breslau	—	2	unter „Blockblei“				10,843	920 503
	Halle	—	1	unter „Blockkupfer“			63 und unter Blockkupfer	97,506	8 146 661
	Klausthal	3	2	428	—	428	3 749	40,906	3 458 206
	Bonn	—	9	unter „Blockblei“ und „Blockkupfer“				117,322	9 664 589
6. Gold (Reinmetall)	**über- 1883**	—	5	—	—	—	—	0,102	284 442
	haupt 1900	—	**9**	—	—	—	—	**1,500**	**4 180 355**
	Breslau	—	1	unter „Arsenikalien“				0,054	150 752
	Klausthal	—	4	unter „Blockkupfer“ und „Silber“				0,143	400 996
	Bonn	—	4	unter „Blockblei“				1,303	3 628 607
7. Quecksilber	**über- 1883**	—	—	—	—	—	—	—	—
	haupt 1900	—	**1**	unter „Blockzink“				**1,711**	**9 000**
8. Nickel (reines Nickelmetall)	**über- 1883**	2	—	161	2	163	2 847	109	750 000
	haupt 1900	**3**	—	**319**	**5**	**324**	**20 261**	**1 376**	**3 904 896**
9. Blaufarbwerk-Produkte	**über- 1883**	—	1	unter „Nickel“			578	21	340 000
	haupt 1900	—	**2**	desgl.			**431**	**69**	**930 684**
10. Kadmium (Kaufware)	**über- 1883**	—	8	unter „Zink“				2,419	21 520
	haupt 1900	—	**4**	unter „Zink“			**34**	**13,533**	**82 036**
11. Zinn (Handelsware)	**über- 1883**	—	—	—	—	—	—	—	—
	haupt 1900	**2**	—	**67**	—	**67**	**6 976**	**2 010**	**5 230 900**
12. Wismuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon (Antimon-, Zinn- u. Bleilegirung)	**über- 1883**	1	1	2	—	2	336	128	71 678
	haupt 1900	—	**1**	unter „Blockkupfer“			**4 760**	**3 162**	**1 544 469**
14. Uranpräparate	**über- 1883**	—	1	unter „Schwefelsäure“			0,094	0,009	275
	haupt 1900	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Mangan (u. Manganlegirungen)	**über- 1883**	1	—	3	—	3	13	12	34 200
	haupt 1900	**1**	—	**14**	—	**14**	**109**	**175**	**349 000**
16. Arsenikalien	**über- 1883**	2	—	8	—	8	153	58	11 469
	haupt 1900	**1**	—	**84**	**4**	88	**5 811**	**1 583**	**554 194**
17. Selen (Reinmetall)	**über- 1883**	—	—	—	—	—	—	—	—
	haupt 1900	—	**1**	unter „Schwefelsäure“				**0,006**	**375**
18. Schwefel (rein in Stangen, Blöcken u. Blüthen)	**über- 1883**	—	9	—	—	—	2 920	3 753	497 385
	haupt 1900	—	**3**	unter „Blockblei“ u. „Schwefelsäure“				**1 207**	**101 197**
19. Schwefelsäure	**über- 1883**	47	9	2 399	85	2 484	181 658	224 981	11 253 593
	haupt 1900	**44**	**13**	**2 885**	**84**	**2 969**	**425 153**	**593 109**	**15 611 875**
20. Vitriol	**über- 1883**	4	22	15	—	15	3 637	8 551	1 334 522
	haupt 1900	**6**	**29**	**57**	**4**	**61**	**4 773**	**19 611**	**1 845 755**
a. Eisenvitriol		4	11	24	2	26	1 704	10 233	143 048
b. Kupfervitriol		1	6	15 und unter „Blockkupfer“ u. unter „Nickel“, „Zinn“ und „Schwefelsäure“	—	15	1 206 u. unt. Nickel, Schwefels. u. Eisenvitriol	2 558	1 165 151
c. Gemischtes Vitriol		—	2	unter „Schwefelsäure“ und „Kupfervitriol“			138	113	17 469
d. Zinkvitriol		1	7	18	2	20	510 und unter Blockblei, Blockkupfer u. Schwefels.	3 742	198 942
e. Nickelvitriol		—	2	unter „Nickel“			135	115	81 145
f. Farbenerden		—	1	unter „Schwefelsäure“			1 080	2 850	240 000

III. Darstellung von Gufswaren 2. Schmelzung in den Eisenhütten, 1883, 1898, 1899 und 1900.

Staat. — Jahre	Produzirende Werke: lediglich zur Herstellung von Gußwaren 2. Schmelzung angelegt	Produzirende Werke: mit anderen Hüttenwerken verbunden	Produzirende Werke: mit Fabrikbetrieben verbunden	Produzirende Werke: zusammen	Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter	Mittlere tägliche Belegschaft: weibliche Arbeiter	Mittlere tägliche Belegschaft: zusammen Arbeiter	Verschmolzenes Eisenmaterial: Tonnen	Gewonnene Gießereiprodukte 2. Schmelzung: Menge Tonnen	Gewonnene Gießereiprodukte 2. Schmelzung: Werth ℳ	Gewonnene Gießereiprodukte 2. Schmelzung: Werth auf die Tonne ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat 1900	155	66	485	706	58 158	482	58 640	1 439 215,5	1 230 496,0	225 861 000	183,55
Staat 1899	163	69	476	708	55 348	494	55 842	1 405 303,0	1 214 099,3	213 579 000	175,92
Staat 1898	219	66	412	697	51 842	507	52 349	1 243 693,9	1 076 249,162	177 159 358	164,61
Staat 1883	198	72	377	647	26 722	103	26 825	504 742,0	446 889,710	77 792 359	174,08

IV. Darstellung von Schweifseisen und Flufseisen in den Eisenhütten, 1883, 1898, 1899 und 1900.

1. Schweißeisen (Schweißeisen und Schweißstahl).

Schilderungsgegenstände.	1883	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
a. Produzirende Werke:				
1. nur zur Herstellung von Schweißeisen	175	52	39	36
2. mit anderen Hüttenwerken verbunden	80	80	86	86
3. mit Fabrikbetrieben verbunden . . .	10	5	10	13
zusammen . .	**265**	**137**	**135**	**135**
b. Mittl. tägl. Belegschaft: 1. männl. Arb.	45 613	30 221	29 486	30 161
2. weibl. Arb.	580	443	515	473
zusammen . .	**46 193**	**30 664**	**30 001**	**30 634**
c. Verarbeitetes Eisenmaterial: Tonnen	1 768 143,400	1 262 419,5	1 320 341,9	1 148 372,6
d. Dargestellte Fabrikate:				
1. Rohluppen, Rohschienen bez. Blöcke (Ingots) z. Verkauf: Menge, *t*	87 502,763	69 349,622	70 580,0	62 214,0
Werth, ℳ	8 781 981	6 531 851	7 754	8 156
Werth auf d. *t*, ℳ	100,36	94,19	109,87	131,09
2. Cementstahl bezw. Halbfabrikate zum Verkauf: Menge, *t*	253,600	—	—	—
Werth, ℳ	38 000	—	—	—
Werth auf d. *t*, ℳ	149,84	—	—	—
3. Fertige Fabrikate: Menge, *t*	1 208 024,452	907 870,348	949 191,9	802 684,6
Werth, ℳ	185 400 859	125 855 667	150 618	143 483
Werth auf d. *t*, ℳ	153,47	138,63	158,68	178,75

2. Flußeisen (Flußeisen und Flußstahl).

Schilderungsgegenstände.	1883	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
a. Produzirende Werke:				
1. nur zur Herstellung von Flußeisen	19	39	35	37
2. mit anderen Hüttenwerken verbunden	41	95	104	108
3. mit Fabrikbetrieben verbunden . . .	—	9	12	14
zusammen . .	**60**	**143**	**151**	**159**
b. Mittl. tägl. Belegschaft: 1. männl. Arb.	28 439	98 475	112 809	113 901
2. weibl. Arb.	8	526	517	529
zusammen . .	**28 447**	**99 001**	**113 326**	**114 430**
c. Verarbeitetes Eisenmaterial: Tonnen	1 339 169,100	6 455 130,5	7 187 607,3	7 089 489,9
d. Dargestellte Fabrikate:				
1. Rohluppen, Rohschienen bez. Blöcke (Ingots) z. Verkauf: Menge, *t*	37 949,890	382 355,253	402 422,7	319 334,1
Werth, ℳ	3 948 328	31 784 721	36 397	33 646
Werth auf d. *t*, ℳ	104,04	83,13	90,44	105,36
2. Cementstahl bezw. Halbfabrikate zum Verkauf: Menge, *t*	153 103,412	821 007,193	918 232,0	858 822,3
Werth, ℳ	16 974 596	74 200 606	87 869	98 334
Werth auf d. *t*, ℳ	110,87	90,38	95,69	114,50
3. Fertige Fabrikate: Menge, *t*	800 618,245	3 882 047,418	4 277 584,7	4 232 039,3
Werth, ℳ	137 438 277	532 046 552	632 479	718 408
Werth auf d. *t*, ℳ	171,67	137,05	147,86	169,75

C. Die fiskalischen Berg-, Hütten- und Salzwerke insbesondere, 1894/95, 1895/96, 1896/97, 1897/98, 1898 und 1899.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Schilderungsgegenstände.		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898	1899
1		2	3	4	5	6	7
Sämmtliche fiskalische Bergwerke, Hütten und Salinen.	Zahl der Werke	**71**	**70**	**69**	**61**	**62**	**65**
	Gewinnung. Tonnen [1])	**12 141 483**	**12 798 081**	**14 061 649**	**14 940 295**	**15 629 987**	**16 407 403**
	Werth . . . . . ℳ	**116273391**	**123264823**	**136316056**	**150831672**	**163213047**	**184888399**
	Beschäftigte Arbeiter .	**57 009**	**58 942**	**62 106**	**64 217**	**66 259**	**69 765**
	Überschuß . . . . . ℳ	**15 024 915**	**19 440 106**	**23 084 868**	**26 672 539**	**30 053 466**	**37 261 782**
Es entfallen auf:							
I. Bergwerke.	Zahl der Werke	48	47	46	40	41	44
	Gewinnung. Tonnen .	11 937 897	12 595 877	13 832 100	14 708 973	15 391 863	16 168 616
	Werth . . . . . ℳ	96 766 501	102977409	114065940	127016313	137611708	157272480
	Beschäftigte Arbeiter .	51 755	53 662	56 880	59 010	60 925	64 368
a. Steinkohlenbergwerke.	Zahl der Werke	17	17	17	17	17	18
	Gewinnung. Tonnen .	11 070 302	11 737 375	12 885 149	13 768 404	14 408 425	15 115 731
	Werth . . . . . ℳ	85 874 492	91 350 630	101015945	112827470	121744547	139035990
	Beschäftigte Arbeiter .	45 001	46 996	50 352	52 549	54 570	57 700
b. Braunkohlenbergwerke.	Zahl der Werke	8	8	8	8	8	8
	Gewinnung. Tonnen .	380 466	375 198	395 125	401 954	417 333	425 081
	Werth . . . . . ℳ	1 169 785	1 181 573	1 237 902	1 235 216	1 243 623	1 286 224
	Beschäftigte Arbeiter .	699	702	655	649	645	633
c. Eisenerzbergwerke.	Zahl der Werke	15	14	13	7	8	8
	Gewinnung. Tonnen .	95 828	74 631	85 991	80 604	77 768	88 203
	Werth . . . . . ℳ	731 513	558 408	761 858	849 488	783 175	933 197
	Beschäftigte Arbeiter .	748	694	642	534	541	572
d. Zink-, Blei-, Kupfer- u. Silbererzbergwerke sowie Schwefelkies- und sonst. Vitriolgewinnung.	Zahl der Werke	5	5	5	5	5	5
	Gewinnung. Tonnen .	83 951	85 547	90 408	96 053	101 580	98 964
	Werth . . . . . ℳ	5 479 019	6 051 981	6 793 202	7 612 476	9 290 470	10 296 492
	Beschäftigte Arbeiter .	4 313	4 321	4 261	4 221	4 148	4 063
e. Mineralsalzbergwerke.	Zahl der Werke	3	3	3	3	3	5
	Gewinnung. Tonnen .	307 350	323 126	375 427	361 958	386 757	440 637
	Werth . . . . . ℳ	3 493 692	3 834 817	4 257 033	4 491 663	4 549 893	5 720 577
	Beschäftigte Arbeiter .	994	949	970	1 057	1 021	1 400
II. Hütten.	Zahl der Werke	12	12	12	12	12	12
	Gewinnung. Tonnen [2])	70 928	68 222	91 239	94 650	99 236	99 142
	Werth . . . . . ℳ	14 830 999	15 709 388	17 567 524	19 183 697	20 949 364	22 798 634
	Beschäftigte Arbeiter .	3 458	3 517	3 500	3 501	3 622	3 669
a. Eisenhütten.	Zahl der Werke	5	5	5	5	5	5
	Gewinnung. Tonnen .	24 500	21 768	44 539	21 768	45 861	46 899
	Werth . . . . . ℳ	3 880 237	3 553 298	5 189 127	5 432 579	5 627 255	6 342 765
	Beschäftigte Arbeiter .	1 566	1 651	1 695	1 755	1 815	1 848
b. Blei-, Silber- und sonstige Hütten.	Zahl der Werke	7	7	7	7	7	7
	Gewinnung. Tonnen [2])	46 428	46 454	46 700	49 899	53 375	52 243
	Werth . . . . . ℳ	10 950 762	12 156 090	12 378 397	13 751 118	15 322 109	16 455 869
	Beschäftigte Arbeiter .	1 892	1 866	1 805	1 746	1 807	1 821
III. Salinen.	Zahl der Werke	6	6	6	6	6	6
	Gewinnung. Tonnen .	118 900	117 508	122 665	118 271	119 070	121 104
	Werth . . . . . ℳ	3 091 543	3 055 193	3 178 400	2 954 121	2 999 663	3 034 409
	Beschäftigte Arbeiter .	802	801	797	795	805	836
IV. Steingewinnungen.	Zahl der Werke	5	5	5	3	3	3
	Gewinnung. Tonnen [3])	13 758	16 474	15 645	18 401	19 818	18 541
	Werth . . . . . ℳ	1 584 348	1 522 833	1 504 192	1 677 541	1 652 312	1 782 876
	Beschäftigte Arbeiter .	994	962	929	911	907	892

[1]) außerdem die zu II. und IV. in den Anmerkungen 2 und 3 nachgewiesenen Mengen an Gold und Silber sowie an Kalksteinen. — [2]) außerdem 1894/95: 43 954,66 *kg* Silber u. 67,09 *kg* Gold, — 1895/96: 48 404,88 *kg* S. u. 82,07 *kg* G., — 1896/97: 45 180,46 *kg* S. u. 102,55 *kg* G., — 1897/98: 50 613,00 *kg* S. u. 151,83 *kg* G., — 1898: 51 482,18 *kg* S. u. 73,26 *kg* G., — 1899: 42 026,64 *kg* S. u. 123,34 *kg* G. — [3]) außerdem 1894/95: 304 042 *cbm* Kalk, — 1895/96: 276 642 *cbm* K., — 1896/97: 286 348 *cbm* K., — 1897/98: 391 324 *cbm* K., — 1898: 388 993 *cbm* K., — 1899: 404 790 *cbm* K.

D. Die beim Bergbau Preufsens in den Jahren

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen

Schilderungsgegenstände. (J.V. = Jahresverdienst, S.Z. = Schichtzahl.)		Steinkohlen-Bergbau: Ober-schlesien S.Z.	Ober-schlesien J.V. ℳ	Nieder-schlesien S.Z.	Nieder-schlesien J.V. ℳ	Dort-mund S.Z.	Dort-mund J.V. ℳ	Saar-brücken S.Z.	Saar-brücken J.V. ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1893	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	265	727	298	775	292	1 084	266	1 021
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	290	704	300	762	305	791	286	794
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	289	622	311	687	325	878	286	812
	Jugendliche männliche Arbeiter	242	208	294	279	289	322	241	256
	Weibliche Arbeiter	267	237	300	375	—	—	—	—
	Durchschnitt	**273**	**661**	**301**	**729**	**301**	**946**	**274**	**925**
1894	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	262	730	299	773	295	1 102	277	1 020
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	290	708	300	749	308	805	298	791
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	288	619	307	670	327	889	291	810
	Jugendliche männliche Arbeiter	234	197	299	282	289	323	243	245
	Weibliche Arbeiter	265	236	302	371	—	—	—	—
	Durchschnitt	**271**	**664**	**301**	**723**	**304**	**961**	**284**	**921**
1895	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	266	740	302	796	297	1 114	279	1 030
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	289	713	303	765	308	816	296	796
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	296	634	306	669	326	893	295	826
	Jugendliche männliche Arbeiter	248	206	299	281	290	322	241	236
	Weibliche Arbeiter	269	241	302	370	—	—	—	—
	Durchschnitt	**275**	**675**	**303**	**737**	**305**	**968**	**285**	**929**
1896	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	273	768	304	814	308	1 203	289	1 079
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	292	731	304	793	317	862	307	821
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	297	640	307	685	333	934	299	826
	Jugendliche männliche Arbeiter	250	215	302	288	293	332	253	250
	Weibliche Arbeiter	274	246	305	380	—	—	—	—
	Durchschnitt	**280**	**697**	**305**	**757**	**315**	**1 035**	**294**	**966**
1897	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	273	794	303	849	307	1 328	290	1 101
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	293	765	303	820	322	926	311	838
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	291	648	307	709	335	993	296	820
	Jugendliche männliche Arbeiter	261	230	301	297	293	345	226	246
	Weibliche Arbeiter	273	252	303	384	—	—	—	—
	Durchschnitt	**279**	**721**	**304**	**787**	**316**	**1 128**	**295**	**982**
1898	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	277	856	303	876	304	1 387	294	1 146
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	296	803	303	844	321	964	316	855
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	291	680	307	733	337	1 022	298	839
	Jugendliche männliche Arbeiter	269	253	303	308	292	351	227	256
	Weibliche Arbeiter	277	270	305	413	—	—	—	—
	Durchschnitt	**282**	**771**	**304**	**812**	**314**	**1 175**	**298**	**1 015**
1899	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	274	896	301	916	308	1 491	290	1 158
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	289	827	304	886	325	1 027	310	842
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	289	705	305	759	339	1 076	296	846
	Jugendliche männliche Arbeiter	270	259	301	313	291	360	251	276
	Weibliche Arbeiter	275	279	306	438	—	—	—	—
	Durchschnitt	**279**	**801**	**303**	**846**	**317**	**1 255**	**295**	**1 019**
1900	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	275	983	303	991	309	1 592	290	1 193
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	292	918	305	950	327	1 096	295	837
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	290	771	305	811	339	1 125	307	921
	Jugendliche männliche Arbeiter	272	294	298	333	288	369	276	302
	Weibliche Arbeiter	279	311	304	463	—	—	—	—
	Durchschnitt	**281**	**877**	**304**	**910**	**318**	**1 332**	**293**	**1 044**

*) nach Abzug aller Nebenkosten (Versicherungsbeiträge und sächliche Kosten, wie Arbeitszeug, Gezähe gleichfalls nicht in Anrechnung gebracht. — [1]) Hierzu kommt Brotkornzulage für die Schicht 1893, 1894 und 1895 6 Pf.,

1893 bis 1900 gezahlten Arbeitslöhne*).

Im preußischen Staate, Band XLV–XLIX.]

Aachen		Braunkohl.-Bergbau: Halle		Salz-Bergbau: Halle		Erz-Bergbau: Mansfeld		Harz		Siegen-Nassau		sonstiger rechtsrheinischer		linksrheinischer		Wiederholung der Spalte 1.
S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
290	920	298	845	299	1 102	303	831	295	688	279	673	279	677	287	660	
303	764	298	745	302	999	306	845	313	744	296	688	307	644	290	720	
326	795	300	700	305	1 013	303	806	300	528	280	583	291	619	295	609	1893.
289	294	285	366	298	368	303	317	288	183	265	297	270	294	259	238	
408	493	287	415	—	—	—	—	—	—	258	291	255	260	259	262	
300	**842**	**299**	**745**	**301**	**1 040**	**303**	**797**	**299**	[1]) **606**	**278**	**621**	**283**	**627**	**289**	**622**	
294	925	298	831	292	1 064	303	790	297	697	283	673	284	690	289	676	
307	770	297	741	297	948	304	828	311	745	298	669	316	669	297	723	
327	798	300	689	306	1 034	304	786	299	522	289	591	302	635	286	576	1894.
290	288	289	355	296	358	303	320	301	193	270	295	277	306	284	264	
148	179	284	398	—	—	—	—	—	—	264	290	275	289	244	259	
302	**848**	**299**	**734**	**297**	**1 019**	**303**	**764**	**300**	[1]) **611**	**284**	**624**	**290**	**642**	**287**	**621**	
297	951	299	853	284	1 013	300	816	295	692	281	665	282	696	288	667	
311	788	299	748	289	942	299	902	311	732	302	663	302	657	289	720	
323	806	301	702	298	1 009	301	784	295	509	285	593	297	627	287	583	1895.
283	285	288	369	287	358	301	317	293	185	270	295	268	296	277	248	
299	371	281	395	—	—	—	—	—	—	262	290	257	268	247	263	
305	**868**	**299**	**749**	**289**	**988**	**300**	**785**	**297**	[1]) **603**	**281**	**620**	**286**	**643**	**286**	**616**	
300	991	301	883	302	1 100	299	883	298	709	292	809	287	744	287	681	
311	806	304	770	303	1 015	305	878	311	741	318	758	299	656	291	714	
329	834	303	722	305	1 044	306	835	301	533	297	669	300	655	290	608	1896.
289	294	296	389	300	352	302	318	294	196	275	327	279	311	271	260	
275	343	293	412	—	—	—	—	—	—	272	310	260	282	267	292	
308	**899**	**302**	**773**	**303**	**1 055**	**301**	**842**	**300**	[1]) **620**	**292**	**737**	**290**	**683**	**288**	**632**	
299	1 068	304	929	301	1 149	303	937	296	710	286	871	281	791	283	684	
308	850	304	793	305	1 035	309	944	316	765	315	846	293	710	288	709	
326	852	305	748	306	1 069	304	872	301	538	292	722	294	686	288	628	1897.
289	303	295	401	300	360	304	313	294	192	271	369	269	321	270	272	
283	362	300	432	—	—	—	—	—	—	268	325	256	293	284	315	
306	**956**	**304**	**805**	**303**	**1 087**	**304**	**891**	**300**	[1]) **627**	**287**	**798**	**284**	**723**	**285**	**642**	
300	1 121	304	956	302	1 150	304	976	293	718	284	898	279	849	281	734	
313	881	305	809	306	1 051	307	981	311	767	311	868	298	719	296	750	
331	907	304	780	307	1 073	305	896	304	560	298	774	297	719	297	679	1898.
288	320	295	407	301	364	300	365	286	189	271	375	269	365	269	287	
277	366	300	462	—	—	—	—	—	—	267	341	264	313	292	334	
308	**1 007**	**304**	**832**	**304**	**1 090**	**304**	**926**	**299**	[1]) **637**	**287**	**827**	**284**	**772**	**289**	**688**	
301	1 185	302	1 005	300	1 157	302	1 029	292	721	287	1 031	279	899	280	775	
314	943	303	837	302	1 083	310	1 026	314	785	303	917	311	823	298	776	
337	949	305	821	307	1 077	304	919	303	566	299	864	298	762	289	686	1899.
283	330	295	424	298	383	300	402	292	196	270	415	272	383	270	289	
277	392	298	468	—	—	—	—	—	—	271	373	268	347	289	356	
310	**1 069**	**304**	**871**	**302**	**1 100**	**303**	**967**	**299**	[1]) **645**	**289**	**944**	**284**	**823**	**285**	**712**	
302	1 346	303	1 084	300	1 204	301	1 084	293	736	285	1 081	277	949	282	790	
319	1 060	305	909	304	1 137	306	1 093	317	805	310	998	313	905	309	816	
342	**1 007**	**305**	**877**	**306**	**1 115**	**303**	**961**	**305**	**590**	**299**	**923**	**297**	**816**	**291**	**703**	1900.
283	**351**	**297**	**465**	**300**	**389**	**298**	**403**	**289**	**200**	**269**	**446**	**269**	**404**	**281**	**310**	
269	**444**	**297**	**496**	—	—	—	—	—	—	**267**	**396**	**258**	**352**	**288**	**367**	
310	**1 194**	**304**	**931**	**303**	**1 142**	**302**	**1 013**	**300**	[1]) **665**	**287**	**996**	**283**	**870**	**288**	**728**	

und Geleuchte); die den Arbeitern gewährten wirthschaftlichen Beihülfen (Ackerland, Wohnung und Deputate) sind 1893 5 Pf., 1897 6 Pf., 1898 9 Pf., 1899 11 Pf., 1900 10 Pfennig.

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Ergebnisse der Gewerbestatistik von 1882 und 1895.

I. Summarische Übersicht.

Schilderungsgegenstände.	1882	1895	Zu-(+) od. Abnahme (−) in Hundertheilen
1	2	3	4
1. Allgemeines.			
Betriebe überhaupt . .	1 955 253	1 990 250	+ 1,79
Personen überhaupt . .	4 257 942	5 876 083	+38,00
α) Von den **Betrieben** sind:			
Hauptbetriebe	1 650 806	1 743 336	+ 5,61
Nebenbetriebe[1])	304 447	246 914	−18,90
Unter den Hauptbetrieben sind:			
Alleinbetriebe[2])	1 015 011	951 642	− 6,24
Gehülfen-usw. Betriebe[3])	635 795	791 694	+24,52
Unter den Nebenbetrieben sind:			
Alleinbetriebe	273 369	220 085	−19,49
Gehülfen- usw. Betriebe	31 078	26 829	−13,67
β) Von den **Personen** entfallen:			
auf Alleinbetriebe . . .	1 015 011	951 642	− 6,24
„ Gehülf.- usw. Betr.	3 242 931	4 924 441	+51,85
dazu: Arbeitslose[4]) . .	.	144 889	.
auf die Gewerbegruppe:			
A. I. Kunst- u. Handelsgärtnerei . .	28 247	43 478	+53,93
II. Thierzucht[5]), Fischerei	21 114	22 598	+ 7,03
Summe **A**	**49 361**	**66 076**	**+33,86**
B. III. Bergb., Hütten-, Salinen, Torfgr.	359 177	458 504	+27,65
IV. Industrie der Steine u. Erden	216 931	314 258	+44,87
V. Metallverarbeit.	285 112	383 932	+34,66
VI. Ind. d. Maschin., Instrum., Appar.	200 528	329 404	+64,27
VII. Chem. Industrie	38 722	66 661	+72,15
VIII. Ind. d. Leuchtst., Fette, Öle, Firn.	24 399	35 038	+43,60
IX. Textilindustrie .	428 543	441 885	+ 3,11
X. Papierindustrie .	48 856	72 250	+47,88
XI. Lederindustrie .	68 354	86 692	+26,83
XII. Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	253 925	322 989	+27,20
XIII. Indust. d. Nahr.- u. Genußmittel	393 105	586 353	+49,16
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungsgew.	741 142	800 427	+ 8,00
Noch: 1. Allgemeines.			
XV. Baugewerbe . .	331 338	596 690	+ 80,08
XVI. Polygr. Gewerbe	35 970	67 539	+ 87,76
XVII. Künstlerische Gewerbe	7 672	9 503	+ 23,87
Summe **B**	**3 433 774**	**4 572 125**	**+ 33,15**
C. XVIII. Handelsgew.	492 720	771 598	+ 56,60
XIX. Versichergsgew.	6 720	12 593	+ 87,40
XX. Verkehrsgewrb. (ohne Post, Telegraphie u. Eisenb.)	101 898	127 674	+ 25,30
XXI. Beherbergung u. Erquickung . . .	173 469	326 017	+ 87,94
Summe **C**	**774 807**	**1 237 882**	**+ 59,77**
überhaupt	**4 257 942**	**5 876 083**	**+ 38,00**
2. Größenklassen der Gewerbebetriebe.			
a) Überhaupt:			
α) Betriebe.			
Alleinbetriebe	1 015 011	951 642	− 6,24
Gehülfen-usw. Betriebe mit 1 Pers.	54 051	78 312	+ 44,89
„ 2 „	294 027	305 928	+ 4,05
mit 3 bis 5 „	217 032	287 956	+ 32,68
„ 1 „ 5 „	565 110	672 196	+ 18,95
„ 6 „ 10 „	39 664	64 901	+ 63,63
„ 11 „ 50 „	25 213	43 899	+ 74,11
„ 51 „ 200 „	4 636	8 726	+ 88,22
„ 201 „ 1 000 „	1 079	1 781	+ 65,06
„ über 1 000 „	93	191	+105,38
überhaupt	**1 650 806**	**1 743 336**	**+ 5,61**
β) Personen in			
Alleinbetrieben	1 015 011	951 642	− 6,24
Gehülfen-usw. Betrieben mit 1 Pers.	53 674	78 312	+ 45,90
„ 2 „	588 054	611 856	+ 4,05
mit 3 bis 5 „	754 354	1 026 349	+ 36,06
„ 1 „ 5 „	1 396 082	1 716 517	+ 22,95
„ 6 „ 10 „	294 821	475 958	+ 61,44
„ 11 „ 50 „	511 546	914 787	+ 78,83
„ 51 „ 200 „	424 244	799 185	+ 88,38
„ 201 „ 1 000 „	406 476	679 409	+ 67,15
„ über 1 000 „	161 355	338 585	+109,83
überhaupt	**4209535**[6])	**5 876 083**	**+ 39,59**

[1]) Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — [2]) Alleinbetriebe sind solche, in denen nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehülfen oder Motoren beschäftigt ist. — [3]) das sind Mitinhaber-, Gehülfen- und Motorenbetriebe. — [4]) nach den Ermittelungen bei der Berufsstatistik (Sommer 1895). — [5]) ohne landwirthschaftliche. — [6]) Hier ist das durchschnittlich im Jahre beschäftigte Personal angegeben, da die Größenklassen 1882 nach diesem gebildet sind; daher die Abweichung von der weiter oben angegebenen Personenzahl.

Noch: I. Summarische Übersicht.

Schilderungsgegenstände.	1882	1895	Zu- (+) oder Abnahme (−) in Hundertheilen
1	2	3	4
b) In d. eigentlichen Industrie (B) [1] [2]:			
α) Betriebe.			
Alleinbetriebe	755 176	674 042	− 12,04
Gehülfen-usw. Betriebe mit 1 Pers.	32 670	33 607	+ 2,87
„ 2 „	217 098	189 591	− 12,67
mit 3 bis 5 „	162 656	186 134	+ 14,43
„ 1 „ 5 „	412 424	409 332	− 0,75
„ 6 „ 10 „	28 431	43 999	+ 54,76
„ 11 „ 50 „	20 579	34 628	+ 68,27
„ 51 „ 200 „	4 378	8 235	+ 88,10
„ 201 „ 1 000 „	1 060	1 720	+ 62,26
„ über 1 000 „	91	189	+107,69
überhaupt	**1 222 139**	**1 172 145**	**− 4,09**
β) Personen in			
Alleinbetrieben	755 176	674 042	− 12,04
Gehülfen-usw. Betrieben mit 1 Pers.	32 293	33 607	+ 4,07
„ 2 „	434 196	379 182	− 12,67
mit 3 bis 5 „	564 652	665 607	+ 17,88
„ 1 „ 5 „	1 031 141	1 078 396	+ 4,58
„ 6 „ 10 „	211 316	323 281	+ 52,98
„ 11 „ 50 „	430 278	747 146	+ 73,64
„ 51 „ 200 „	403 049	757 357	+ 87,91
„ 201 „ 1 000 „	400 598	657 642	+ 64,17
„ über 1 000 „	158 735	334 261	+110,58
überhaupt	**3 390 293**	**4 572 125**	**+ 34,86**
c) Im Handel und Verkehr (C) [1] [3]:			
α) Betriebe.			
Alleinbetriebe	246 501	260 899	+ 5,84
Gehülfen-usw. Betriebe mit 1 Pers.	20 746	43 993	+112,06
„ 2 „	72 131	111 382	+ 54,42
mit 3 bis 5 „	50 696	96 645	+ 90,64
„ 1 „ 5 „	143 573	252 020	+ 75,53
„ 6 „ 10 „	10 667	19 821	+ 85,82
„ 11 „ 50 „	4 448	8 916	+100,45
„ 51 „ 200 „	237	464	+ 95,78
„ 201 „ 1 000 „	17	53	+211,76
„ über 1 000 „	1	1	0,00
überhaupt	**405 444**	**542 174**	**+ 33,72**
β) Personen in			
Alleinbetrieben	246 501	260 899	+ 5,84
Gehülfen-usw. Betrieben mit 1 Pers.	20 746	43 993	+112,06
„ 2 „	144 262	222 764	+ 54,42
mit 3 bis 5 „	176 867	342 112	+ 93,43
„ 1 „ 5 „	341 875	608 869	+ 78,10
„ 6 „ 10 „	79 414	144 890	+ 82,45
„ 11 „ 50 „	77 914	161 188	+106,88
„ 51 „ 200 „	19 294	39 457	+104,50
„ 201 „ 1 000 „	4 735	19 683	+315,69
„ über 1 000 „	1 590	2 896	+ 82,14
überhaupt	**771 323**	**1 237 882**	**+ 60,49**

Größenklassen.	Von 100 Betrieben oder Personen entfielen auf die einzelnen Größenklassen			
	Betriebe		Personen	
	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5
3. Bedeutung der einzelnen Größenklassen.				
a) Überhaupt. (Sämmtliche Gewerbebetriebe.)				
Alleinbetriebe	61,48	54,59	24,11	16,20
Gehülfen-usw. Betriebe mit 1 Pers.	3,27	4,49	1,27	1,33
„ 2 „	17,81	17,55	13,97	10,41
mit 3 bis 5 „	13,15	16,52	17,92	17,47
„ 1 „ 5 „	34,23	38,56	33,16	29,21
„ 6 „ 10 „	2,40	3,72	7,01	8,10
„ 11 „ 50 „	1,53	2,52	12,15	15,57
„ 51 „ 200 „	0,28	0,50	10,08	13,60
„ 201 „ 1 000 „	0,07	0,10	9,66	11,56
„ über 1 000 „	0,01	0,01	3,83	5,76
zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**
b) Industrie und Gewerbe (B) [1] [2].				
Alleinbetriebe	61,79	57,51	22,28	14,74
Gehülfen-usw. Betriebe mit 1 Pers.	2,67	2,87	0,95	0,74
„ 2 „	17,76	16,17	12,81	8,29
mit 3 bis 5 „	13,31	15,88	16,65	14,56
„ 1 „ 5 „	33,74	34,92	30,41	23,59
„ 6 „ 10 „	2,33	3,75	6,23	7,07
„ 11 „ 50 „	1,66	2,95	12,69	16,34
„ 51 „ 200 „	0,36	0,70	11,89	16,57
„ 201 „ 1 000 „	0,09	0,15	11,82	14,38
„ über 1 000 „	0,01	0,02	4,68	7,31
zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**
c) Handel und Verkehr (C) [1] [3].				
Alleinbetriebe	60,80	48,12	31,96	21,08
Gehülfen-usw. Betriebe mit 1 Pers.	5,12	8,11	2,69	3,55
„ 2 „	17,79	20,54	18,70	18,00
mit 3 bis 5 „	12,50	17,83	22,93	27,64
„ 1 „ 5 „	35,41	46,48	44,32	49,19
„ 6 „ 10 „	2,63	3,66	10,30	11,70
„ 11 „ 50 „	1,10	1,64	10,10	13,02
„ 51 „ 200 „	0,06	0,09	2,50	3,19
„ 201 „ 1 000 „	0,004	0,01	0,61	1,59
„ über 1 000 „	0,0002	0,0002	0,21	0,23
zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**

[1]) Siehe Anm. 6 auf S. 268. — [2]) ohne Kunstgärtnerei, Thierzucht, Fischerei, welche bei dieser Darstellung fortgelassen sind. — [3]) einschl. Gastwirthschaft.

II. Die sociale Schichtung des gewerblich thätigen Personals, unter Berücksichtigung des Geschlechtes, in den Jahren 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	In Abth. A (Kunst- und Handelsgärtnerei, Thierzucht und Fischerei)		In Abth. B (eigentliche Gewerbe und Industrie)		In Abth. C (Handels- und Verkehrsgewerbe, einschl. Gastwirthschaft)		Überhaupt	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
In d. Betriebsstätten sind gezählt:								
a) überhaupt								
Alleinbetriebsinhaber . . . m.	13 064	16 297	461 663	443 558	191 323	189 310	666 050	649 165
w.	270	404	293 513	230 484	55 178	71 589	348 961	302 477
zus.	**13 334**	**16 701**	**755 176**	**674 042**	**246 501**	**260 899**	**1 015 011**	**951 642**
In Gehülfenbetrieben								
Inhaber . . . . . m.	9 424	11 147	407 580	424 955	125 002	199 986	542 006	636 088
w.	414	491	26 928	31 829	16 596	28 583	43 938	60 903
zus.	**9 838**	**11 638**	**434 508**	**456 784**	**141 598**	**228 569**	**585 944**	**696 991**
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal . . . . . m.	369	653	69 366	151 925	43 288	89 857	113 023	242 435
w.	8	13	1 387	5 489	1 073	4 925	2 468	10 427
zus.	**377**	**666**	**70 753**	**157 414**	**44 361**	**94 782**	**115 491**	**252 862**
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige . . . . . m.	19 272	26 904	1 839 948	2 783 185	233 746	351 087	2 092 966	3 161 176
w.	5 098	10 167	289 908	500 700	105 117	302 545	400 123	813 412
zus.	**24 370**	**37 071**	**2 129 856**	**3 283 885**	**338 863**	**653 632**	**2 493 089**	**3 974 588**
Personen überhaupt . m.	**42 129**	**55 001**	**2 778 557**	**3 803 623**	**593 359**	**830 240**	**3 414 045**	**4 688 864**
w.	**5 790**	**11 075**	**611 736**	**768 502**	**177 964**	**407 642**	**795 490**	**1 187 219**
zus.	**47 919**	**66 076**	**3 390 293**	**4 572 125**	**771 323**	**1 237 882**	**4 209 535**	**5 876 083**
Von 100 Personen sind								
Inhaber . . . . . m.	46,93	41,54	25,64	19,00	41,01	31,45	28,70	21,87
w.	1,42	1,35	9,45	5,74	9,31	8,09	9,33	6,18
Verwaltungs- usw. Personal u. techn. Aufsichtspersonal m.	0,77	0,99	2,05	3,32	5,61	7,26	2,68	4,13
w.	0,02	0,02	0,04	0,12	0,14	0,40	0,06	0,18
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige m.	40,22	40,72	54,27	60,87	30,30	28,36	49,72	53,80
w.	10,64	15,38	8,55	10,25	13,63	24,44	9,51	13,84
b) 1. in Betrieben m. 1—5 Pers.								
Inhaber	9 279	9 984	389 757	364 523	128 355	194 227	527 391	568 734
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	44	76	7 342	9 333	14 851	21 775	22 237	31 184
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige . . .	15 463	19 192	697 985	704 540	227 465	392 867	940 913	1 116 599
2. in Betrieben mit 6 und mehr Personen								
Inhaber	559	1 654	44 751	92 261	13 243	34 342	58 553	128 257
Verwaltungs- usw. Personal und technisches Aufsichtspersonal .	333	590	63 411	148 081	29 510	73 007	93 254	221 678
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige . . .	8 907	17 879	1 431 871	2 579 345	111 398	260 765	1 552 176	2 857 989
Auf 1000 Betriebsinhaber kommen								
in Betrieben mit 1—5 Pers.								
Verwaltungs- usw. Personal u. techn. Aufsichtspersonal m.	5	7	18	24	113	106	41	52
w.	0,2	0,3	0,4	1	3	6	1	3
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige m.	1 452	1 489	1 620	1 658	1 150	865	1 502	1 384
w.	215	433	171	275	623	1 157	282	579
in Betrieben mit 6 und mehr Personen								
Verwaltungs- usw. Personal u. techn Aufsichtspersonal m.	585	351	1 389	1 550	2 178	2 016	1 560	1 659
w.	11	6	28	55	50	109	33	69
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige m.	10 379	7 276	27 009	23 616	6 508	5 328	22 214	18 509
w.	5 555	3 534	4 987	4 341	1 904	2 265	4 295	3 774
überhaupt								
Verwaltungs- usw. Personal u. techn Aufsichtspersonal m.	37	56	160	333	306	393	193	348
w.	0,8	1	3	12	8	22	4	15
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige m.	1 959	2 312	4 235	6 093	1 651	1 536	3 572	4 535
w.	518	874	667	1 096	742	1 324	683	1 167

III. Erwachsene und Jugendliche unter den Gehülfen und Arbeitern und unter den mitarbeitenden Familienangehörigen überhaupt und in Grofsbetrieben mit 21 und mehr Personen, 1895[1]).

Schilderungsgegenstände		In Abtheilung A		In Abtheilung B		In Abtheilung C		Zusammen	
		überhaupt	Großbetriebe	überhaupt	Großbetriebe	überhaupt	Großbetriebe	überhaupt	Großbetriebe
1		2	3	4	5	6	7	8	9
a) Unter den Gehülfen und Arbeitern waren									
Erwachsene[1])	m.	22 156	4 566	2 547 295	1 654 764	308 872	71 418	2 878 323	1 730 748
	w.	6 795	2 525	407 194	289 985	170 654	20 150	584 643	312 660
	zus.	**28 951**	**7 091**	**2 954 489**	**1 944 749**	**479 526**	**91 568**	**3 462 966**	**2 043 408**
Jugendliche[1])	m.	3 356	505	223 395	81 388	27 779	2 785	254 530	84 678
	w.	581	293	48 173	30 995	12 894	913	61 648	32 201
	zus.	**3 937**	**798**	**271 568**	**112 383**	**40 673**	**3 698**	**316 178**	**116 879**
Überhaupt Gehülfen und Arbeiter		**32 888**	**7 889**	**3 226 057**	**2 057 132**	**520 199**	**95 266**	**3 779 144**	**2 160 287**
Von 100 Gehülfen u. Arbeitern jedes Geschlechts u. zusammen sind Erwachsene[1])	m.	86,85	90,04	91,94	95,31	91,75	96,25	91,88	95,34
	w.	92,12	89,60	89,42	90,34	92,98	95,67	90,46	90,66
	zus.	**88,03**	**89,88**	**91,58**	**94,54**	**92,18**	**96,12**	**91,63**	**94,59**
Jugendliche[1])	m.	13,15	9,96	8,06	4,69	8,25	3,75	8,12	4,66
	w.	7,88	10,40	10,58	9,66	7,02	4,33	9,54	9,34
	zus.	**11,97**	**10,12**	**8,42**	**5,46**	**7,82**	**3,88**	**8,37**	**5,41**
b) Unter d. mitarbeitenden Familienangehörigen waren									
Erwachsene[1])	m.	1 217	2	11 232	394	13 014	80	25 463	476
	w.	2 665	10	44 001	216	115 350	218	162 016	444
	zus.	**3 882**	**12**	**55 233**	**610**	**128 364**	**298**	**187 479**	**920**
Jugendliche[1])	m.	175	—	1 263	37	1 422	4	2 860	41
	w.	126	—	1 332	24	3 647	7	5 105	31
	zus.	**301**	**—**	**2 595**	**61**	**5 069**	**11**	**7 965**	**72**
Von 100 mitarbeitenden Familienangehörigen jed. Geschl. u. zus. sind Erwachsene[1])	m.	87,43	100,00	89,89	91,42	90,15	95,24	89,90	92,07
	w.	95,49	100,00	97,06	90,00	96,94	96,89	96,95	93,47
	zus.	**92,80**	**100,00**	**95,51**	**90,91**	**96,20**	**96,44**	**95,92**	**92,74**
Jugendliche[1])	m.	12,57	—	10,11	8,38	9,85	4,76	10,10	7,93
	w.	4,51	—	2,94	10,00	3,06	3,11	3,05	6,53
	zus.	**7,20**	**—**	**4,49**	**9,09**	**3,80**	**3,56**	**4,08**	**7,26**

[1]) Erwachsene = 16 Jahre und darüber alt; Jugendliche = unter 16 Jahre alt.

IV. Die Lehrlinge in den Gewerbebetrieben und die verheirateten Frauen überhaupt und in Kleinbetrieben mit 1 bis 5 Personen, 1895.

Schilderungsgegenstände.		In Abtheilung A		In Abtheilung B		In Abtheilung C		Zusammen	
		überhaupt	Kleinbetriebe	überhaupt	Kleinbetriebe	überhaupt	Kleinbetriebe	überhaupt	Kleinbetriebe
1		2	3	4	5	6	7	8	9
a) Unter den Lehrlingen sind solche für									
1. Verwaltungs-, Kontor- und Bureaufach	männliche .	32	4	11 973	582	14 672	3 766	26 677	4 352
	von hundert	100,00	100,00	96,77	96,20	96,92	96,17	96,86	96,18
	weibliche . .	—	—	399	23	466	150	865	173
	von hundert	—	—	3,23	3,80	3,08	3,83	3,14	3,82
	zusammen .	**32**	**4**	**12 372**	**605**	**15 138**	**3 916**	**27 542**	**4 525**
2. gewerbliche Gehülfenschaft	männliche .	5 396	3 229	337 411	198 802	40 434	22 523	383 241	224 554
	von hundert	97,44	97,91	93,45	94,03	73,34	76,83	90,88	92,01
	weibliche . .	142	69	23 636	12 629	14 702	6 792	38 480	19 490
	von hundert	2,56	2,09	6,55	5,97	26,66	23,17	9,12	7,99
	zusammen .	**5 538**	**3 298**	**361 047**	**211 431**	**55 136**	**29 315**	**421 721**	**244 044**
Von den Lehrlingen für gewerbliche Gehülfenschaft (2) leben im Haushalte des Lehrherrn	männliche .	4 543	2 904	201 478	164 481	29 550	18 314	235 571	185 699
	v. hundert m.	85,12	89,93	59,71	82,74	73,08	81,31	61,47	82,70
	weibliche . .	59	31	5 227	4 075	8 764	4 171	14 050	8 277
	v. hundert w.	41,55	44,93	22,11	32,97	59,61	61,41	36,51	42,47
	zusammen .	**4 602**	**2 935**	**206 705**	**168 556**	**38 314**	**22 485**	**249 621**	**193 976**
	v.h.überhpt.	**83,10**	**88,99**	**57,25**	**79,72**	**69,49**	**76,70**	**59,19**	**79,48**
b) Verheir. Frauen befinden sich unter den Gehülfen und Arbeitern		1 675	276	51 208	2 247	6 371	3 271	59 254	5 794
unter 100 Gehülfen usw. überhaupt		5,03	1,77	1,59	0,34	1,22	1,23	1,57	0,62
„ 100 weiblichen Gehülfen . .		22,71	13,97	11,25	3,72	3,47	2,93	9,17	3,33
„ 100 weibl. erwachs. Gehülfen		24,65	15,04	12,58	4,35	3,73	3,17	10,14	3,70

V. Die Gewerbebetriebe nach Landestheilen, 1895.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gesammtzahl der		Betriebe mit mehreren Inhabern, Gehülfen od. Motoren		Unter den Hauptbetrieben sind						
						Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
	Haupt- und Nebenbetriebe	Personen	Haupt- und Nebenbetriebe	Personen	Allein-betriebe	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . . .	**1990250**	**5876083**	**818 523**	**4924441**	**951 642**	**672 196**	**1716517**	**91 777**	**860 733**	**27 721**	**2347191**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	84 684	178 080	32 535	135 506	42 574	27 402	69 604	3 337	29 510	665	36 392
II. Westpreuß.	62 771	152 694	25 450	121 943	30 751	21 484	55 640	2 688	24 267	569	42 036
III. Stkr. Berlin	156 077	546 939	61 665	458 071	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
IV. Brandenb.	169 418	513 558	76 464	436 195	77 363	63 574	163 790	7 924	73 762	2 745	198 643
V. Pommern .	88 956	207 064	37 206	164 400	42 664	31 624	80 324	3 565	32 363	802	51 713
VI. Posen . . .	72 840	173 138	34 375	141 620	31 518	29 399	73 684	2 884	25 519	656	42 417
VII. Schlesien .	277 454	836 083	108 342	701 841	134 242	90 492	229 606	11 104	101 873	3 431	370 362
VIII. Sachsen . .	181 440	527 225	74 519	440 147	87 078	61 305	157 066	7 906	74 721	2 775	208 360
IX. Schl.-Holst.	99 410	222 165	38 300	173 598	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
X. Hannover .	158 756	418 837	66 607	351 779	67 058	54 303	135 118	6 995	66 174	1 811	150 487
XI. Westfalen .	151 018	573 813	67 579	508 792	65 021	55 481	140 164	6 422	60 457	2 795	308 171
XII. Hess.-Nass.	128 888	344 502	53 657	285 838	58 664	42 865	108 188	6 635	62 574	1 798	115 076
XIII. Rheinland	351 350	1173 025	139 884	998 246	174 779	114 901	290 411	15 697	149 978	5 633	557 857
XIV. Hohenzoll.	7 188	8 960	1 940	6 465	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg .	53 115	118 412	20 489	90 561	27 851	17 281	44 327	2 196	19 694	463	26 540
2. Gumbinnen .	31 569	59 668	12 046	44 945	14 723	10 121	25 277	1 141	9 816	202	9 852
3. Danzig . . .	29 335	80 137	11 317	64 766	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617
4. Marienwerd.	33 436	72 557	14 133	57 177	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419
5. Stkr. Berlin	156 077	546 939	61 665	458 071	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
6. Potsdam . .	103 951	319 582	46 306	270 130	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 052
7. Frankfurt . .	65 467	193 976	30 158	166 065	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591
8. Stettin . . .	48 016	122 052	20 664	98 861	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581
9. Köslin . . .	25 354	52 119	10 535	40 782	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419
10. Stralsund . .	15 586	32 893	6 007	24 757	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713
11. Posen	46 942	107 067	22 141	86 528	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574
12. Bromberg . .	25 898	66 071	12 234	55 092	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843
13. Breslau . . .	124 973	345 160	49 221	282 938	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210
14. Liegnitz . . .	79 933	217 698	31 199	179 593	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257
15. Oppeln . . .	72 548	273 225	27 922	239 310	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895
16. Magdeburg .	74 232	224 026	31 761	188 960	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 199
17. Merseburg .	71 144	210 873	29 398	177 121	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848
18. Erfurt	36 064	92 326	13 360	74 066	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313
19. Schleswig . .	99 410	222 165	38 300	173 598	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
20. Hannover . .	37 958	120 305	15 862	102 887	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482
21. Hildesheim .	33 040	97 960	14 018	82 725	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228
22. Lüneburg . .	29 613	65 248	11 609	53 284	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888
23. Stade	25 411	50 838	10 517	41 162	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 591
24. Osnabrück .	17 576	46 080	7 693	39 759	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373
25. Aurich	15 158	38 406	6 908	31 962	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925
26. Münster . . .	36 910	111 127	15 699	95 599	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281
27. Minden . . .	38 146	100 063	15 042	82 311	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271
28. Arnsberg . .	75 962	362 623	36 838	330 882	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619
29. Kassel	58 216	138 090	23 241	111 582	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662
30. Wiesbaden .	70 672	206 412	30 416	174 256	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414
31. Koblenz . . .	44 323	102 699	16 938	81 961	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019
32. Düsseldorf .	162 030	592 963	66 112	509 749	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268
33. Cöln	61 935	211 332	26 711	181 313	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 834
34. Trier	41 007	130 733	14 999	111 487	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621
35. Aachen . . .	42 055	135 298	15 124	113 736	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115
36. Sigmaringen	7 188	8 960	1 940	6 465	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852

B. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*).

[Aktenmaterial.]

I. Nachweisung der am 1. April 1901 vorhanden gewesenen Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	A. Feststehende Dampfkessel	B. Feststehende Dampfmaschinen	C. Bewegliche Dampfkessel und Lokomobilen	D. Dampfkessel auf Binnenschiffen	D. Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	DI. Dampfkessel auf Seeschiffen	DI. Dampfmaschinen auf Seeschiffen	E. Dampffässer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat 1879	32 411	29 895	5 536	471	413	231	210	.
Staat am 1. April 1901	**70 832**	**75 958**	**21 465**	**1 984**	**1 928**	**646**	**512**	**8 733**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	1 913	1 791	1 428	128	128	47	31	313
II. Westpreußen	2 026	2 145	1 725	131	134	43	30	406
III. Stadtkreis Berlin	1 992	1 513	213	69	76	—	—	319
IV. Brandenburg	6 195	5 704	1 827	370	393	—	—	1 450
V. Pommern	2 468	3 300	1 603	205	216	157	123	586
VI. Posen	2 135	2 058	1 947	46	50	—	—	646
VII. Schlesien	9 733	9 427	2 932	146	134	—	—	1 582
VIII. Sachsen	6 962	9 035	2 334	142	134	—	—	881
IX. Schleswig-Holst.	2 785	3 022	993	87	89	317	242	217
X. Hannover	5 085	5 137	1 419	100	111	82	86	697
XI. Westfalen	10 473	12 162	1 841	26	27	—	—	217
XII. Hessen-Nassau	2 723	2 585	1 094	65	59	—	—	398
XIII. Rheinland	16 286	18 016	2 085	469	377	—	—	1 011
XIV. Hohenzollern	56	63	24	—	—	—	—	10
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	1 330	1 249	894	90	90	47	31	192
2. Gumbinnen	583	542	534	38	38	—	—	121
3. Danzig	983	1 099	753	108	111	43	30	116
4. Marienwerder	1 043	1 046	972	23	23	—	—	290
5. Stadtkreis Berlin	1 992	1 513	213	69	76	—	—	319
6. Potsdam	3 361	2 814	1 058	306	333	—	—	677
7. Frankfurt	2 834	2 890	769	64	60	—	—	773
8. Stettin	1 395	2 112	757	170	178	139	104	261
9. Köslin	777	891	531	1	1	4	4	309
10. Stralsund	296	297	315	34	37	14	15	16
11. Posen	1 284	1 180	1 124	6	6	—	—	430
12. Bromberg	851	878	823	40	44	—	—	216
13. Breslau	3 119	3 114	1 249	111	104	—	—	633
14. Liegnitz	2 155	2 072	685	27	23	—	—	451
15. Oppeln	4 459	4 241	998	8	7	—	—	498
16. Magdeburg	3 096	3 810	1 274	133	124	—	—	358
17. Merseburg	3 138	4 506	858	9	10	—	—	498
18. Erfurt	728	719	202	—	—	—	—	25
19. Schleswig	2 785	3 022	993	87	89	317	242	217
20. Hannover	1 257	1 208	343	13	13	—	—	230
21. Hildesheim	1 428	1 529	443	3	3	—	—	208
22. Lüneburg	911	849	308	22	23	3	3	176
23. Stade	579	607	70	33	42	51	44	21
24. Osnabrück	621	613	142	7	7	—	—	29
25. Aurich	289	331	113	22	23	28	39	33
26. Münster	1 718	1 779	338	2	3	—	—	36
27. Minden	1 034	986	522	9	7	—	—	52
28. Arnsberg	7 721	9 397	981	15	17	—	—	129
29. Kassel	1 068	1 008	607	2	3	—	—	78
30. Wiesbaden	1 655	1 577	487	63	56	—	—	320
31. Koblenz	1 015	1 042	325	37	40	—	—	32
32. Düsseldorf	9 106	10 235	971	337	250	—	—	709
33. Cöln	2 381	2 630	303	93	85	—	—	107
34. Trier	1 938	2 350	263	2	2	—	—	33
35. Aachen	1 846	1 759	223	—	—	—	—	130
36. Sigmaringen	56	63	24	—	—	—	—	10

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiven.

II. Nachweisung der Pferdestärken der am 1. April 1901 vorhanden gewesenen Dampfmaschinen.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	B. Feststehende Dampfmaschinen	C. Bewegliche Dampfkessel u. Lokomobilen	D. Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	DI. Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Zusammen
1	2	3	4	5	6
Staat { 1879	887 780	47 104	31 641	18 668	985 193
Staat { am 1. April 1901	**3 709 662**	**251 073**	**202 218**	**165 825**	**4 328 778**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	46 995	12 584	9 348	8 039	76 966
II. Westpreußen	50 181	19 356	10 185	9 150	88 872
III. Stadtkreis Berlin	104 350	2 081	3 957	—	110 388
IV. Brandenburg	220 329	21 684	22 492	—	264 505
V. Pommern	67 207	18 621	19 018	39 810	144 656
VI. Posen	51 774	22 092	2 781	—	76 647
VII. Schlesien	471 950	33 044	18 426	—	523 420
VIII. Sachsen	287 726	33 407	15 891	—	337 024
IX. Schleswig-Holstein	67 522	8 890	4 867	82 913	164 192
X. Hannover	211 984	15 660	7 890	25 913	261 447
XI. Westfalen	931 367	22 198	2 552	—	956 117
XII. Hessen-Nassau	95 007	11 666	5 720	—	112 393
XIII. Rheinland	1 101 869	29 618	79 091	—	1 210 578
XIV. Hohenzollern	1 401	172	—	—	1 573
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	33 377	8 195	7 626	8 039	57 237
2. Gumbinnen	13 618	4 389	1 722	—	19 729
3. Danzig	30 572	8 132	9 108	9 150	56 962
4. Marienwerder	19 609	11 224	1 077	—	31 910
5. Stadtkreis Berlin	104 350	2 081	3 957	—	110 388
6. Potsdam	125 977	12 576	17 013	—	155 566
7. Frankfurt	94 352	9 108	5 479	—	108 939
8. Stettin	49 604	8 809	16 168	36 991	111 572
9. Köslin	11 540	5 919	8	733	18 200
10. Stralsund	6 063	3 893	2 842	2 086	14 884
11. Posen	28 854	12 955	717	—	42 526
12. Bromberg	22 920	9 137	2 064	—	34 121
13. Breslau	108 839	14 327	15 655	—	138 821
14. Liegnitz	72 208	7 856	2 169	—	82 233
15. Oppeln	290 903	10 861	602	—	302 366
16. Magdeburg	122 585	20 351	15 761	—	158 697
17. Merseburg	143 610	11 138	130	—	154 878
18. Erfurt	21 531	1 918	—	—	23 449
19. Schleswig	67 522	8 890	4 867	82 913	164 192
20. Hannover	56 009	4 190	989	—	61 188
21. Hildesheim	66 137	5 530	166	—	71 833
22. Lüneburg	35 305	3 061	1 917	160	40 443
23. Stade	21 084	658	2 284	20 022	44 048
24. Osnabrück	27 427	1 278	500	—	29 205
25. Aurich	6 022	943	2 034	5 731	14 730
26. Münster	155 651	3 103	45	—	158 799
27. Minden	35 430	4 500	1 244	—	41 174
28. Arnsberg	740 286	14 595	1 263	—	756 144
29. Kassel	30 324	6 057	210	—	36 591
30. Wiesbaden	64 083	5 609	5 510	—	75 802
31. Koblenz	37 735	3 668	3 427	—	44 830
32. Düsseldorf	611 517	15 938	57 095	—	684 550
33. Cöln	116 344	3 876	18 521	—	138 741
34. Trier	223 092	3 333	48	—	226 473
35. Aachen	113 181	2 803	—	—	115 984
36. Sigmaringen	1 401	172	—	—	1 573

III. Nachweisung des Ursprungslandes der am 1. April 1901 vorhanden gewesenen feststehenden, beweglichen und Schiffs-Dampfmaschinen.

Ursprungsland.	Zahl der Dampfmaschinen				Zusammen
	feststehenden	beweglichen	Binnenschiffs-	Seeschiffs-	
1	2	3	4	5	6
1. Preußen	56 813	8 533	1 351	290	66 987
2. Übriges Deutschland	12 248	4 693	286	146	17 373
3. Österreich-Ungarn	78	4	1	—	83
4. Frankreich	75	6	—	—	81
5. Großbritannien	2 140	7 546	23	53	9 762
6. Rußland	1	—	—	—	1
7. Schweden und Norwegen	7	1	6	6	20
8. Dänemark	13	—	—	1	14
9. Holland	170	37	189	12	408
10. Belgien	312	27	3	3	345
11. Schweiz	390	2	66	—	458
12. Vereinigte Staaten von Amerika	150	3	—	—	153
13. Italien	6	—	—	—	6
14. Unbekannt	3 555	46	3	1	3 605
Überhaupt	**75 938**	**20 898**	**1 928**	**512**	**99 296**

IV. Nachweisung über die Verwendung des Dampfes, der von den am 1. April 1901 vorhanden gewesenen feststehenden und beweglichen Dampfkesseln erzeugt wurde.

Verwendungszweck.	Feststehende Dampfkessel		Bewegliche Dampfkessel	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
1	2	3	4	5
Krafterzeugung	54 501	76,94	21 284	99,16
Kochen, Heizen, Dämpfen, Imprägniren, Appretiren, Maischen, Desinfiziren, Entlaugen, Sterilisiren, Vulkanisiren usw.	2 816	3,98	159	0,74
Beide Zwecke zugleich	13 515	19,08	22	0,10
Überhaupt	**70 832**	**100,00**	**21 465**	**100,00**

V. Übersicht über die Gröfse der Rostfläche sowie der benetzten Heizfläche der feststehenden Dampfkessel am 1. April 1901.

Rostfläche. / Heizfläche.	Anzahl der Dampfkessel
1	2
1. Rostfläche.	
Kessel bis 0,25 *qm* Rostfläche	3 782
„ mit über 0,25—0,50 *qm* Rostfläche	8 745
„ „ „ 0,50—1,00 „ „	13 333
„ „ „ 1,00—2,00 „ „	16 887
„ „ „ 2,00—3,00 „ „	15 190
„ „ „ 3,00—4,00 „ „	7 197
„ „ „ 4,00—5,00 „ „	1 622
„ „ „ 5,00 „ „	948
„ ohne Rostfläche	3 128
Zahl der Kessel überhaupt	**70 832**
2. Heizfläche.	
Kessel bis 5,00 *qm* Heizfläche	3 138
„ mit über 5,00— 25,00 *qm* Heizfläche	18 811
„ „ „ 25,00— 60,00 „ „	20 278
„ „ „ 60,00— 80,00 „ „	9 739
„ „ „ 80,00—100,00 „ „	10 515
„ „ „ 100,00 „ „	8 351
Zahl der Kessel überhaupt	**70 832**

VI. Übersicht über den Brennstoff sowie die Rost- und Heizfläche der feststehenden und Schiffs-Dampfkessel am 1. April 1901.

Art der Dampfkessel. / Brennstoff.	Dampfkessel		Rostfläche *qm*		Heizfläche *qm*	
	insgesammt	v. H.	zusammen	im Durchschnitt	zusammen	im Durchschnitt
1	2	3	4	5	6	7
1. Feststehende Dampfkessel.						
Steinkohlen	49 277	69,57	82 039,45	1,66	2 781 876	56,45
Braunkohlen	7 863	11,10	17 278,30	2,20	466 988	59,39
Torf	633	0,90	796,00	1,26	23 460	37,06
Holz	1 723	2,43	2 394,39	1,39	72 785	42,24
Koke	389	0,55	304,41	0,78	7 854	20,19
Generator- und entweichende Gase	3 123	4,41	—	—	261 457	83,72
Sonstiger Brennstoff[1]	159	0,22	224,14	1,46	5 566	35,01
Gemischter Brennstoff[2]	7 665	10,82	11 006,12	1,44	351 834	45,90
Überhaupt	**70 832**	**100,00**	**114 042,81**	**1,68**	**3 971 820**	**56,07**
2. Binnenschiffs-Dampfkessel.						
Steinkohlen	1 873	94,41	2 849,94	1,52	92 620	49,45
Braunkohlen	8	0,40	5,03	0,63	146	18,25
Torf	1	0,05	0,32	0,32	6	6,00
Holz	6	0,30	6,41	1,07	179	29,83
Koke	44	2,22	31,93	0,73	1 087	24,70
Petroleum	2	0,10	—	—	139	69,50
Gemischter Brennstoff[3]	50	2,52	70,38	1,41	2 147	42,94
Überhaupt	**1 984**	**100,00**	**2 964,01**	**1,50**	**96 324**	**48,55**
3. Seeschiffs-Dampfkessel.						
Steinkohle	**646**	**100,00**	**1 705,44**	**2,64**	**59 105**	**91,49**

[1]) Mit sonstigem Brennstoffe werden geheizt: 26 feststehende Dampfkessel mit Sägespänen, 120 mit Lohe, 1 mit Kaffeeschalen, 2 mit Theerrückständen, 1 mit Flachsabfällen, 3 mit Kohlenschlamm, 1 mit Fäkalien, 4 mit Kohlenstaub, 1 mit flüssigem Kohlenwasserstoff. — [2]) Der gem. Brennstoff besteht bei 6648 feststehenden Dampfkesseln aus Steinkohle und sonstigem Materiale, bei 590 aus Braunkohle und sonstigem Materiale und bei 427 aus Torf bezw. Holz, Koke, Lohe und sonstigem Materiale. — [3]) Der gemischte Brennstoff besteht bei 32 Binnenschiffs-Dampfkesseln aus Steinkohle und Braunkohle, bei 1 aus Steinkohle und Torf, bei 4 aus Steinkohle und Holz, bei 12 aus Steinkohle und Koke sowie bei 1 aus Braunkohle und Holz.

VII. Die behufs Erzeugung von elektrischem Strome zu Anfang 1891 und am 1. April 1901 verwendete Dampfkraft.

Staat. / Provinzen. / Regierungsbezirke.		Von den feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen dienten Anfang 1891 (a) und am 1. April 1901 (b) zum Betriebe von Dynamomaschinen					
		ausschließlich		gleichzeitig noch anderen Zwecken		zusammen	
		Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken
1		2	3	4	5	6	7
Staat	a	**794**	**39 610**	**189**	**9 879**	**983**	**49 489**
	b	**3 430**	**394 657**	**1 208**	**90 304**	[1]) **4 638**	[1]) **490 961**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	a	37	1 256	8	170	45	1 426
	b	77	5 720	51	3 100	128	8 820
II. Westpreußen	a	17	513	2	105	19	618
	b	90	8 817	22	1 350	112	10 167
III. Stadtkreis Berlin	a	135	15 373	23	1 073	158	16 446
	b	252	65 142	68	6 255	320	71 397
IV. Brandenburg	a	39	939	15	696	54	1 635
	b	281	44 689	119	9 165	400	53 854
V. Pommern	a	26	1 094	8	98	34	1 192
	b	140	12 512	28	1 145	168	13 657
VI. Posen	a	18	611	1	16	19	627
	b	69	4 689	15	611	84	5 300
VII. Schlesien	a	95	2 971	11	320	106	3 291
	b	382	37 606	106	9 012	488	46 618
VIII. Sachsen	a	84	2 864	15	480	99	3 344
	b	355	33 199	104	9 327	459	42 526
IX. Schleswig-Holstein	a	15	519	.	.	15	519
	b	111	11 663	33	1 532	144	13 195
X. Hannover	a	46	3 469	16	739	62	4 208
	b	170	15 498	88	9 594	258	25 092
XI. Westfalen	a	70	2 416	15	1 831	85	4 247
	b	502	45 352	165	14 678	667	60 030
XII. Hessen-Nassau	a	35	793	12	362	47	1 155
	b	188	24 404	90	6 572	278	30 976
XIII. Rheinland	a	177	6 792	62	3 983	239	10 775
	b	811	85 226	317	23 902	1 128	109 128
XIV. Hohenzollern	a	.	.	1	6	1	6
	b	2	140	2	61	4	201
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	a	31	1 192	7	157	38	1 349
	b	63	4 373	37	2 433	100	6 806
2. Gumbinnen	a	6	64	1	13	7	77
	b	14	1 347	14	667	28	2 014
3. Danzig	a	14	408	2	105	16	513
	b	64	6 928	14	773	78	7 701
4. Marienwerder	a	3	105	.	.	3	105
	b	26	1 889	8	577	34	2 466
5. Stadtkreis Berlin	a	135	15 373	23	1 073	158	16 446
	b	252	65 142	68	6 255	320	71 397
6. Potsdam	a	28	675	11	419	39	1 094
	b	185	37 379	68	4 267	253	41 646
7. Frankfurt	a	11	264	4	277	15	541
	b	96	7 310	51	4 898	147	12 208
8. Stettin	a	21	1 007	6	57	27	1 064
	b	113	11 529	20	880	133	12 409

[1]) Am 1. April 1901 erzeugten Elektricität für Beleuchtung allein . . . . 3 529 Dampfmaschinen mit 196 106 Pferdestärken,
. Motorenbetrieb allein . . . 120 . . 26 180 . ,
. einen anderen Zweck . . . 88 . . 8 459 . ,
. mehrere Zwecke zugleich 956 . . 260 266 . .

Noch: VII. Die behufs Erzeugung von elektrischem Strome zu Anfang 1891 und am 1. April 1901 verwendete Dampfkraft.

Regierungsbezirke.		Von den feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen dienten Anfang 1891 (a) und am 1. April 1901 (b) zum Betriebe von Dynamomaschinen					
		ausschließlich		gleichzeitig noch anderen Zwecken		zusammen	
		Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken
1		2	3	4	5	6	7
Noch: Regierungsbezirke.							
9. Köslin	a	5	87	1	16	6	103
	b	13	463	3	93	16	556
10. Stralsund	a	.	.	1	25	1	25
	b	14	520	5	172	19	692
11. Posen	a	11	297	1	16	12	313
	b	43	2 862	7	218	50	3 080
12. Bromberg	a	7	314	.	.	7	314
	b	26	1 827	8	393	34	2 220
13. Breslau	a	30	779	6	83	36	862
	b	97	11 304	25	2 231	122	13 535
14. Liegnitz	a	10	309	2	102	12	411
	b	65	5 013	42	3 621	107	8 634
15. Oppeln	a	55	1 883	3	135	58	2 018
	b	220	21 289	39	3 160	259	24 449
16. Magdeburg	a	31	974	8	180	39	1 154
	b	158	12 919	45	2 760	203	15 679
17. Merseburg	a	50	1 812	7	300	57	2 112
	b	173	18 481	42	5 609	215	24 090
18. Erfurt	a	3	78	.	.	3	78
	b	24	1 799	17	958	41	2 757
19. Schleswig	a	15	519	.	.	15	519
	b	111	11 663	33	1 532	144	13 195
20. Hannover	a	19	1 752	8	302	27	2 054
	b	48	6 982	24	3 197	72	10 179
21. Hildesheim	a	4	100	.	.	4	100
	b	46	2 763	17	964	63	3 727
22. Lüneburg	a	9	914	.	.	9	914
	b	28	2 696	17	3 198	45	5 894
23. Stade	a	3	460	7	427	10	887
	b	15	1 175	13	1 356	28	2 531
24. Osnabrück	a	5	135	.	.	5	135
	b	15	1 216	8	333	23	1 549
25. Aurich	a	6	108	1	10	7	118
	b	18	666	9	546	27	1 212
26. Münster	a	14	348	3	1 180	17	1 528
	b	67	4 705	26	3 003	93	7 708
27. Minden	a	3	32	5	360	8	392
	b	28	3 254	39	1 863	67	5 117
28. Arnsberg	a	53	2 036	7	291	60	2 327
	b	407	37 393	100	9 812	507	47 205
29. Kassel	a	7	171	4	179	11	350
	b	58	5 109	29	2 560	87	7 669
30. Wiesbaden	a	28	622	8	183	36	805
	b	130	19 295	61	4 012	191	23 307
31. Koblenz	a	5	106	1	25	6	131
	b	25	2 036	17	778	42	2 814
32. Düsseldorf	a	99	4 388	45	3 257	144	7 645
	b	478	61 623	201	16 164	679	77 787
33. Cöln	a	42	1 307	12	605	54	1 912
	b	128	10 616	67	4 528	195	15 144
34. Trier	a	13	530	.	.	13	530
	b	121	5 935	23	1 902	144	7 837
35. Aachen	a	18	461	4	96	22	557
	b	59	5 016	9	530	68	5 546
36. Sigmaringen	a	.	.	1	6	1	6
	b	2	140	2	61	4	201

VIII. Die Dampfkesselexplosionen, 1877 bis 1900.

Gegenstand der Nachweisung.	Anzahl der Explosionen, der betroffenen Gewerbebetriebe, der explodirten Kessel usw. im Königreiche Preußen																						1877 bis 1900 zusammen
	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1. Zahl der Explosionen	15	13	12	19	8	10	11	12	7	11	10	12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	282
2. Gewerbebetriebe, in welchen die Kessel Verwendung fanden:																									
a) Bergwerke	5	6	2	5	4	—	1	3	—	1	2	4	2	3	—	3	—	3	2	5	3	2	—	1	57
b) Hüttenwerke	2	—	2	—	1	2	3	2	—	3	2	1	1	—	1	1	1	3	3	3	—	2	—	—	33
c) Maschinenfabriken	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	1	—	—	8
d) Chemische Fabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	7
e) Spinnereien u. Webereien	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	11
f) Färbereien, Tuchfabriken, Appreturanstalten	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	6
g) Zuckersiedereien	1	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
h) Brennereien u. Brauereien	4	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	3	1	2	1	2	2	2	—	2	1	—	25
i) Dampfmühlen	—	1	2	—	—	1	1	1	2	4	2	1	2	1	—	2	1	2	—	1	2	—	2	1	29
k) Andere Anlagen	2	2	3	12	3	4	3	3	2	2	1	3	2	3	1	4	2	6	4	7	2	4	2	5	82
l) Schiffe	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	2	—	16
Zusammen	15	13	12	19	8	10	11	12	7	11	10	12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	282
3. Arten der explodirt. Kessel:																									
a) Einfache liegende Walzenkessel	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	10
b) Einfache stehende Walzenkessel	2	1	—	—	—	2	2	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	18
c) Liegende Walzenkessel mit Siederöhren	1	6	7	5	6	3	6	—	6	4	25	5	4	2	2	2	2	4	1	2	—	4	1	1	99
d) Stehende Walzenkessel mit Siederöhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
e) Liegende engröhrige Siederohrkessel	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	3	5	4	6	3	6	—	1	37
f) Liegende Einflammrohrkessel	8	3	4	2	1	1	2	—	—	1	—	2	—	2	1	3	—	2	1	3	2	—	2	1	41
g) Liegende Zweiflammrohrkessel	4	2	—	8	1	—	—	4	—	4	1	2	2	3	1	5	1	5	3	5	3	2	1	1	58
h) Flammrohrkessel mit Quersiedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	4
i) Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
k) Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	9
l) Stehende Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
m) Stehende Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	4
n) Schiffskessel	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	2	—	15
Zusammen	15	13	12	19	8	10	11	12	7	11	31	12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	303
4. Wahrscheinliche Ursachen der Explosion:																									
a) Konstruktionsfehler	4	4	2	3	1	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	24
b) Schlechtes Material	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	22	1	—	1	1	1	—	1	1	5	2	1	—	1	40
c) Abnutzung (Corrosion)	2	4	4	5	1	4	5	6	2	4	2	3	2	3	—	2	—	3	2	3	1	2	1	2	63
d) Übermäßige Dampfspann.	2	—	—	4	—	2	1	2	—	—	2	1	3	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	26
e) Wassermangel	5	3	5	5	5	2	4	1	2	5	5	7	3	3	3	8	3	10	6	7	4	7	4	3	110
f) Kesselstein	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	1	1	1	—	—	—	14
g) Wartungsfehler	1	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
h) Sonstige Ursachen	—	1	2	1	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	1	—	3	4	3	3	1	3	—	2	30
i) Unbekannte	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	16	14	16	20	9	12	12	12	8	11	31	12	10	10	5	14	7	19	15	20	11	14	8	9	315
5. Zahl der bei den Explosionen vorgekommenen Todesfälle	19	8	32	10	8	18	19	12	8	9	17	4	5	5	—	11	1	6	15	2	8	3	5	3	228

IX. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1901.

Gewerbegruppen.	Dampffässer
1	2
1. Land- und Forstwirthschaft, Weinbau, Gärtnerei	41
2. Fischerei	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1
4. Industrie der Steine und Erden	106
5. Metallverarbeitung	8
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	67
7. Chemische Industrie	1 069
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	146
9. Textilindustrie	781
10. Papier- und Lederindustrie	[1]) 1 268
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	49
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	[2]) 4 973
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	150
14. Baugewerbe	—
15. Polygraphische Gewerbe	—
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—
17. Handelsgewerbe	1
18. Verkehrsgewerbe	4
19. Beherbergung und Erquickung	—
20. Häusliche Zwecke	23
21. Gemischte Gruppen: a) Maschinenbauanstalten und Eisengießereien usw.	—
b) Dünger- und Leimfabriken	45
c) Mühlenverbindungen	1
d) anderer Art	—
Überhaupt	**8 733**

[1]) davon 503 in Papierfabriken, 109 in Cellulosefabriken, 192 in Gerbereien und Lederfabriken, 464 in Gummifabriken. — [2]) davon 3 835 in Brennereien, 288 in Brauereien und 850 in anderen Nahrungs- und Genußmittelfabriken.

X. Die Dampffässer nach ihrer Verwendung und dem Materiale, aus welchem sie erbaut sind, am 1. April 1901.

Verwendung.	Von den Dampffässern sind erbaut aus: Eisen	Stahl	Kupfer	Bronze	Holz	gemischtem Material	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Lumpenkocher	201	1	1	—	—	—	203
2. Strohkocher	129	2	—	—	—	—	131
3. Holzstoff- und Cellulosekocher	217	5	3	—	—	20	245
4. Kartoffel-, Getreide- und Futterdämpfer in Brennereien, Brauereien und Stärkefabriken	3 313	2	—	—	1	3	3 319
5. Stärkekocher	—	—	30	—	3	2	35
6. Knochen- und Knochenkohle-Dämpfer	198	—	—	—	—	—	198
7. Gefäße zum Vulkanisiren von Gummi	517	1	—	—	—	10	528
8. Ammoniakgefäße von Eismaschinen	92	—	—	—	—	—	92
9. Farbholzkocher	155	4	69	—	—	22	250
10. Gefäße zum Bleichen und Dämpfen von Gespinnsten und Geweben	380	1	9	—	1	6	397
11. Gefäße zum Dämpfen, Imprägniren, Kochen, Erwärmen und Überhitzen von Holz, Weidenruthen usw.	74	—	1	—	—	12	87
12. Gefäße zum Ausziehen, Auslaugen von Gerbholz, Lohe, Galläpfeln, Moos und Holzspänen	60	5	117	—	1	2	185
13. Gefäße zum Kochen, Dämpfen, Ausziehen und Zersetzen von Fleisch, Fett und deren Rückständen	120	1	28	—	—	5	154
14. Gefäße zum Eindämpfen, Auslaugen, Filtriren und Destilliren von chemischen Präparaten	311	18	7	—	—	1	337

Noch: X. Die Dampffässer nach ihrer Verwendung und dem Materiale, aus welchem sie erbaut sind, am 1. April 1901.

Verwendung.	Von den Dampffässern sind erbaut aus:						Zusammen
	Eisen	Stahl	Kupfer	Bronze	Holz	gemischtem Material	
1	2	3	4	5	6	7	8
15. Gefäße zum Kochen von Firniß, Farböl, Lack, Theerprodukten und Klebstoffen	88	—	9	—	—	1	98
16. Gefäße zum Erwärmen und Kochen von Wasser in verschiedenen Gewerbebetrieben, Kochen von Spiritus, Maische, Würze, Bier usw.	284	2	67	—	—	46	399
17. Gefäße zum Überhitzen und Erwärmen von Laugen, Säuren, Gasen usw.	64	—	1	6	—	1	72
18. Gefäße zum Kochen, Erwärmen und Verdampfen von Säften und Früchten	193	—	15	—	11	4	223
19. Gefäße zum Dämpfen und Erhitzen von Hafer, Leinsaat und Leinöl	19	—	—	—	—	—	19
20. Gefäße zum Erwärmen eiserner Trockenplatten	44	—	—	—	—	—	44
21. Gefäße zum Kochen, Anwärmen, Verdampfen und Auslaugen von Rohstoffen ohne nähere Angabe	171	1	1	—	—	7	180
22. Gefäße zum Desinfiziren verschiedener Gegenstände	25	—	—	—	—	—	25
23. Gefäße zum Pressen und Dekatiren von Tuch usw.	200	—	18	—	—	7	225
24. Gefäße zum Trocknen chemischer Substanzen ohne nähere Angabe	33	11	1	—	—	2	47
25. Gefäße zum Rösten, Dämpfen und Auskochen von Haaren, Federn, Flachs und Hörnern	41	—	—	—	—	—	41
26. Gefäße zum Dämpfen, Trocknen und Härten von Kunststeinfabrikaten	101	4	—	—	—	1	106
27. Gefäße zum Fortdrücken und Heben von Flüssigkeiten	938	—	20	—	2	1	961
28. Gefäße zum Betriebe feuerloser Lokomotiven	1	—	—	—	—	—	1
29. Gefäße zum Schmelzen von Fett, Schwefel, Erdwachs, Alizarin usw.	95	—	2	—	—	—	97
30. Gefäße zum Kaustiziren von Soda, Nitrit usw.	15	—	—	—	—	—	15
31. Gefäße zum Sterilisiren von Milch und Fleisch	17	—	1	—	—	1	19
Überhaupt	[1])8 096	58	400	6	19	[2]) 154	[3])8 733

[1]) davon sind hergestellt:

4 061 aus Schmiedeeisen,
1 281 . Flußeisen,
1 217 . Walzeisen,
875 . Schweißeisen,
372 . Gußeisen,
175 . Guß- und Schmiedeeisen,
28 . Guß- und Flußeisen,
26 . Guß- und Walzeisen,
18 . Guß- und Schweißeisen,
13 . Walz- und Schmiedeeisen,
13 . Fluß- und Schweißeisen,
10 . Schmiede- und Flußeisen,
4 . Walz- und Flußeisen,
2 . Schmiede- und Schweißeisen,
1 . Feinkorneisen.

zusammen 8 096.

[2]) davon sind hergestellt:

39 aus Schmiedeeisen und Kupfer,
35 . Flußeisen und Kupfer,
20 . Messing und Kupfer,
17 . Gußeisen und Kupfer,
12 . Schweißeisen und Kupfer,
11 . Walzeisen und Kupfer,
7 . Stahl und Schmiedeeisen,
6 . Stahl und Flußeisen,
3 . Schmiedeeisen, Gußeisen u. Kupfer,
1 . Stahl und Kupfer,
1 . Stahl und Schweißeisen,
1 . Stahl und Gußeisen,
1 . Stahl, Schmiedeeisen und Gußeisen.

zusammen 154.

[3]) davon sind:

4 477 cylindrisch,
3 101 cylindrisch-kegelförmig,
298 kegelförmig,
276 kugelförmig,
242 pfannen-, trog-, kessel-, topf- und kofferartig, muldenförmig, halbkugelförmig,
206 cylindrisch mit Dom,
46 kastenartig,
43 cylindrisch, oben und unten mit Konus,
28 birnenförmig,
8 tonnenförmig,
6 elliptisch.

zusammen 8 738;

davon sind erbaut:

6 603 in Preußen,
1 481 im übrigen Deutschland,
31 in Großbritannien,
9 . Frankreich,
5 . der Schweiz,
2 . Österreich-Ungarn,
3 . Belgien,
1 . Holland,
612 unbekannt wo,
36 ohne Angabe des Ursprungslandes.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

I. Die Eisenbahnen*).

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichseisenbahnamt, Bd. I bis XXI. — Statistische Nachrichten von den preußischen Eisenbahnen, bis Jahrg. XXVII. — Zeitschrift des Königlich preußischen statistischen Bureaus, Jahrg. XXVI sowie Ergänzungsheft XII zu derselben.]

1. Die jährliche Entwickelung der Eisenbahnlängen nach dem Besitzverhältnisse, 1838 bis 1900.

Jahr.	Staats-eisenbahnen	Privateisenbahnen		Zusammen Eisenbahnen
		unter Staats-Verwaltung	unter eigener Verwaltung	
	km	km	km	km
1	2	3	4	5
1838	—	—	34,7	34,7
1839	—	—	84,1	84,1
1840	—	—	232,2	232,2
1841	—	—	438,2	438,2
1842	—	—	630,3	630,3
1843	35,2	—	866,6	901,8
1844	42,0	—	1 076,9	1 118,9
1845	70,0	—	1 308,6	1 378,6
1846	94,8	—	2 157,2	2 252,0
1847	382,8	—	2 622,4	3 005,2
1848	387,5	—	3 003,0	3 390,5
1849	423,2	33,6	3 173,4	3 630,2
1850	657,8	480,9	2 729,9	3 868,6
1851	827,2	696,2	2 585,7	4 109,1
1852	1 494,4	368,1	2 597,4	4 459,9
1853	1 676,6	391,9	2 615,0	4 683,5
1854	1 776,7	424,0	2 696,8	4 897,5
1855	1 859,3	510,7	2 719,4	5 089,4
1856	2 100,4	526,4	3 138,8	5 765,6
1857	2 252,8	1 130,6	2 682,4	6 065,8
1858	2 296,7	1 154,2	2 816,4	6 267,3
1859	2 340,6	1 275,6	3 210,9	6 827,1
1860	2 550,4	1 278,0	3 340,9	7 169,3
1861	2 611,3	1 353,9	3 387,3	7 352,5
1862	2 807,8	1 407,9	3 502,1	7 717,8
1863	2 834,6	1 414,9	3 831,8	8 081,3
1864	2 892,3	1 420,4	3 934,1	8 246,8
1865	2 986,5	1 430,2	4 237,5	8 654,2
1866	3 101,8	1 467,9	4 680,3	9 250,0
1867	3 332,2	1 645,7	4 825,8	9 803,7
1868	3 421,3	1 685,7	5 075,7	10 182,7
1869	3 457,0	1 739,2	5 299,7	10 495,9
1870	3 505,7	1 820,5	6 196,8	11 523,0
1871	3 811,3	1 879,2	6 981,8	12 672,3
1872	3 986,2	2 135,9	7 509,7	13 631,8
1873	4 120,4	2 428,8	7 762,5	14 311,7
1874	4 120,4	2 571,6	8 700,6	15 392,6
1875	4 390,9	2 735,5	9 750,7	16 877,1
1876	4 683,0	2 927,4	9 813,6	17 424,0
1877	4 948,7	3 787,1	9 314,0	18 049,8
1878	5 537,4	3 820,8	9 461,7	18 819,9
1879	6 323,6	3 874,5	9 775,6	19 973,7
1880	11 455,3	3 649,5	5 243,6	20 348,4
1881	11 584,6	3 673,9	5 485,3	20 743,8
1882	14 825,6	2 394,7	3 935,1	21 155,4
1883	15 301,0	2 534,6	4 069,7	21 905,3
1884	19 766,9	1 217,5	1 785,1	22 769,5
1885	21 138,4	639,7	1 856,9	23 635,0
1886/7	21 746,1	222,7	1 820,3	23 789,1
1887/8	22 690,2	41,6	1 826,7	24 558,5
1888/9	23 246,4	52,1	1 835,9	25 134,4
1889/90	23 924,8	52,1	1 835,7	25 812,6
1890/1	24 903,4	52,1	1 394,2	26 349,7
1891/2	25 206,3	52,0	1 394,2	26 652,5
1892/3	25 596,0	52,0	1 394,3	27 042,3
1893/4	25 907,2	52,0	1 408,9	27 368,1
1894/5	26 330,3	52,0	1 425,4	27 807,7
1895/6	27 227,2	52,0	1 481,4	28 760,6
1896/7	27 691,1	52,0	1 624,0	29 367,1
1897/8	29 207,6	72,2	1 848,4	31 128,2
1898	29 810,4	72,6	2 073,6	31 956,6
1899	30 197,9	72,6	2 186,0	32 456,5
1900	30 683,0	72,6	2 258,5	33 014,1

*) Die außerhalb der preußischen Grenze gelegenen preußischen Eisenbahnstrecken sind bis zum Jahre 1886/7 außer Betracht geblieben, von diesem Jahre an aber in den betr. Zahlen mitenthalten. — Den preußischen Eisenbahnen sind zugezählt: Die Eisenbahnen der im Jahre 1866 neu erworbenen Landestheile auch für die Vorjahre sowie die niederländisch-westfälische Eisenbahn. — Die Angaben bis zum Jahre 1885 beziehen sich auf die Kalenderjahre, vom Jahre 1886/7 ab aber auf die Betriebsjahre.

2. Die Baukosten und das Anlagekapital der Eisenbahnen bis zum Ende des Betriebsjahres 1900.

Ausgabegegenstände.	Staatsbahnen und auf Kosten des Staates verwaltete Privatbahnen			Privatbahnen unter Staatsverwaltung			Privatbahnen unter eigener Verwaltung			Staats- und Privatbahnen zusammen		
	überhaupt	auf 1 km	in Procenten d. Baukosten	überhaupt	auf 1 km	in Procenten d. Baukosten	überhaupt	auf 1 km	in Procenten d. Baukosten	überhaupt	auf 1 km	in Procenten d. Baukosten
	1000 Mark			1000 Mark			1000 Mark			1000 Mark		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Eigenthumslänge km	*30 683,03*			*72,57*			*2 258,54*			*33 014,14*		
1. Grunderwerb u. Nutzungsentsch.	771 375	25,14	9,89	635	8,75	15,01	24 715	10,94	9,16	796 725	24,13	9,87
2. Erd-, Fels- und Böschungsarbeit.	972 658	31,70	12,47	565	7,79	13,36	40 616	17,98	15,05	1013 839	30,71	12,56
3. Einfriedigungen (ausschl. Bahnh.)	22 070	0,72	0,28	62	0,85	1,46	1 267	0,56	0,47	23 399	0,71	0,29
4. Wegeübergänge einschl. Unter- u. Überführungen .	207 237	6,75	2,66	72	0,99	1,70	4 345	1,92	1,61	211 654	6,41	2,62
5. Durchl., Brücken	592 030	19,30	7,59	186	2,56	4,40	13 363	5,92	4,95	605 579	18,34	7,50
6. Tunnels	128 047	4,17	1,64	—	—	—	—	—	—	128 047	3,88	1,59
7. Oberbau d freien Bahn u. d. Station.	1779 003	57,98	22,81	1 502	20,70	35,51	75 417	33,39	27,95	1855 922	56,21	22,98
8. Sign. nebst Buden u. Wärterwohn..	100 774	3,29	1,29	49	0,68	1,16	5 072	2,25	1,88	105 895	3,22	1,31
9. Stationen	1016 733	33,14	13,03	660	9,09	15,60	30 841	13,66	11,43	1048 234	31,75	12,98
10. Werkstattsanlag. einschl. Gasanst.	147 370	4,80	1,89	10	0,14	0,24	3 500	1,55	1,30	150 880	4,57	1,87
11. Außerord. Anlag.	128 305	4,18	1,64	12	0,17	0,28	5 221	2,31	1,94	133 538	4,04	1,65
12. Betriebsmittel .	1501 101	48,92	19,25	260	3,58	6,15	49 908	22,10	18,50	1551 269	46,99	19,21
13. Verwaltg.-Kost.	311 279	10,15	3,99	149	2,05	3,52	9 107	4,03	3,38	320 535	9,71	3,97
14. Insgemein	122 766	4,00	1,57	68	0,94	1,61	3 278	1,45	1,21	126 112	3,82	1,56
Summe 1 bis 14	**7800 748**	**254,24**	**100,00**	**4 230**	**58,29**	**100,00**	**269 832** [2]	**119,47**	**100,00**	**8074 810** [2]	**244,59**	**100,00**
Zu dieser Gesammtsumme der Baukosten treten hinzu:												
15. Ausfälle b. Betr. auf Kost. d. Bauf.	4 041	—	—	9	—	—	121	—	—	4 171	—	—
16. Zinsen während der Bauzeit . . .	252 645	—	—	85	—	—	11 748	—	—	264 478	—	—
17. Kursverluste . .	137 411	—	—	—	—	—	1 135	—	—	138 546	—	—
18. Erste Dotirung d. Res.- usw. Fonds	6 710	—	—	—	—	—	642	—	—	7 352	—	—
19. Sonst. Aufwend.	129 552	—	—	29	—	—	839	—	—	130 420	—	—
Von der Gesammtsumme der Baukosten gehen dagegen ab:												
a. Überschuß aus d. Betr. f. Rechnung der Baufonds . .	16 466	—	—	—	—	—	782	—	—	17 248	—	—
b. Rückeinnahm. sow. nicht sonst abges.	25 231	—	—	31	—	—	265	—	—	25 527	—	—
c. Kursgewinne . . .	31 992	—	—	8	—	—	68	—	—	32 068	—	—
d. Verwend. aus Betriebseinn. usw. .	297 791	—	—	—	—	—	5 861	—	—	303 652	—	—
e. Subventionen und Zahlungen *à fonds perdu* seit. Dritter	102 793	—	—	40	—	—	16 290	—	—	119 123	—	—
f. Zins u. sonst. Einn.	33 791	—	—	—	—	—	322	—	—	34 113	—	—
Bauaufwd. überh.	**7823 043**	—	—	**4 274**	—	—	**260 729**	—	—	**8088 046**	—	—
Infolge Eigenthumswechsels												
1. zuzusetzen . . .	179 811	—	—	—	—	—	—	—	—	179 811	—	—
2. abzusetzen . . .	—	—	—	—	—	—	5 428	—	—	5 428	—	—
Mith. Anlagekapital[1]	**8002 854**	—	—	**4 274**	—	—	**255 301**	—	—	**8262 429**	—	—

[1]) Von dem Anlagekapital sind beschafft: a) bei den Staatsbahnen durch Staatsanleihen 38619358 ℳ, aus extraordinären Fonds 1 267 490 ℳ, außerdem 7 962 964 585 ℳ, für welche getrennte Angaben nicht gemacht werden können; b) bei den Privatbahnen durch Emission von Aktien und Obligationen 237 443 289 ℳ, durch schwebende Schulden 20 375 846 ℳ. — [2]) darin einbegriffen 1 877 550 ℳ für die Georgs-Marienhütte- und 1 306 616 ℳ für die Peine-Ilseder-Eisenbahn, für welche getrennte Angaben nicht gemacht werden können.

8. Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1872, Gesammt- und

Staat. — Provinzen.	Preuß. Staatseisenbahnen. — Eisenbahnen überhaupt.	1872 *km*	1881/2 *km*	1891/2 *km*
1	2	3	4	5
Staat	Staatseisenbahnen	**3 769,40**	**11 273,00**	**23 494,49**
	Eisenbahnen überhaupt	**12 986,35**	**20 020,28**	**25 477,23**
	auf 100 *qkm*	**3,73**	**5,75**	**7,31**
	auf 10 000 Einwohner	**5,27**	**7,34**	**8,44**
Provinzen.				
I. Ostpreußen	Staatseisenbahnen	403,68	659,61	1 324,96
	Eisenbahnen überhaupt	700,57	988,83	1 628,66
	auf 100 *qkm*	1,89	2,67	4,40
	auf 10 000 Einwohner	3,84	5,11	8,29
II. Westpreußen	Staatseisenbahnen	439,37	750,82	1 214,31
	Eisenbahnen überhaupt	499,63	867,84	1 331,07
	auf 100 *qkm*	1,96	3,40	5,22
	auf 10 000 Einwohner	3,80	6,17	9,25
III. Brandenburg	Staatseisenbahnen	438,96	1 268,59	2 550,95
	Eisenbahnen überhaupt	1 595,58	2 434,41	2 796,94
	auf 100 *qkm*	4,00	6,10	7,01
	auf 10 000 Einwohner	5,57	7,19	6,71
IV. Pommern	Staatseisenbahnen	—	1 014,36	1 288,74
	Eisenbahnen überhaupt	586,46	1 098,99	1 443,23
	auf 100 *qkm*	1,93	3,65	4,79
	auf 10 000 Einwohner	4,10	7,14	9,46
V. Posen	Staatseisenbahnen	221,75	328,94	1 704,93
	Eisenbahnen überhaupt	705,51	1 135,78	1 717,75
	auf 100 *qkm*	2,44	3,92	5,93
	auf 10 000 Einwohner	4,45	6,67	9,78
VI. Schlesien	Staatseisenbahnen	374,57	525,44	3 330,62
	Eisenbahnen überhaupt	1 869,27	2 703,90	3 379,68
	auf 100 *qkm*	4,64	6,71	8,39
	auf 10 000 Einwohner	5,04	6,75	7,96
VII. Sachsen	Staatseisenbahnen	1,80	1 195,24	2 248,46
	Eisenbahnen überhaupt	1 483,33	1 940,84	2 349,73
	auf 100 *qkm*	5,88	7,69	9,31
	auf 10 000 Einwohner	7,05	8,39	9,03
VIII. Schleswig-Holstein	Staatseisenbahnen	—	—	1 016,00
	Eisenbahnen überhaupt	638,00	898,74	1 262,93
	auf 100 *qkm*	3,43	4,77	6,69
	auf 10 000 Einwohner	6,10	7,97	10,29
IX. Hannover	Staatseisenbahnen	836,00	1 608,82	2 123,06
	Eisenbahnen überhaupt	1 098,74	1 971,27	2 299,57
	auf 100 *qkm*	2,86	5,13	5,97
	auf 10 000 Einwohner	5,62	9,30	10,04
X. Westfalen	Staatseisenbahnen	315,18	1 096,06	2 108,24
	Eisenbahnen überhaupt	1 101,42	1 961,75	2 256,01
	auf 100 *qkm*	5,45	9,71	11,17
	auf 10 000 Einwohner	6,20	9,60	9,18
XI. Hessen-Nassau	Staatseisenbahnen	556,11	892,05	1 333,46
	Eisenbahnen überhaupt	850,02	1 206,32	1 540,61
	auf 100 *qkm*	5,35	7,69	9,82
	auf 10 000 Einwohner	6,07	7,76	9,19
XII. Rheinland	Staatseisenbahnen	181,98	1 933,07	3 250,76
	Eisenbahnen überhaupt	1 845,77	2 731,04	3 380,37
	auf 100 *qkm*	6,84	10,12	12,52
	auf 10 000 Einwohner	5,16	6,70	7,11
XIII. Hohenzollern	Staatseisenbahnen	—	—	—
	Eisenbahnen überhaupt	12,05	80,57	90,68
	auf 100 *qkm*	1,06	7,05	7,93
	auf 10 000 Einwohner	1,84	11,91	13,74

[1]) vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebs- und Finanz-

1881/2, 1891/2, 1893/4, 1895/6, 1896/7, 1897/8, 1898, 1899 und 1900.
Verhältnifszahlen.

1893/4 km	1895/6 km	1896/7 km	1897/8 km	1898 km	1899 km	1900 km	Wiederholung der Spalte 1.
6	7	8	9	10	11	12	
24 147,62	**24 921,59**	**25 351,51**	[1] **25 893,77**	**26 424,32**	**26 800,24**	**27 201,78**	Staat.
26 149,89	**26 985,72**	**27 565,34**	**28 206,88**	**28 968,45**	**29 463,28**	**29 967,19**	
7,50	**7,74**	**7,91**	**8,09**	**8,31**	**8,45**	**8,60**	
8,48	**8,52**	**8,58**	**8,64**	**8,74**	**8,75**	**8,75**	
1 503,22	1 587,38	1 586,26	1 586,26	1 696,61	1 803,78	1 880,15	I.
1 806,92	1 891,08	1 889,96	1 889,96	2 018,74	2 125,91	2 219,37	
4,89	5,11	5,11	5,11	5,46	5,75	6,00	
9,16	9,46	9,38	9,34	9,94	10,43	11,50	
1 288,48	1 340,66	1 346,84	1 348,65	1 364,62	1 425,86	1 500,86	II.
1 405,24	1 457,42	1 463,60	1 465,41	1 481,38	1 542,62	1 617,62	
5,51	5,71	5,73	5,74	5,80	6,04	6,33	
9,68	9,81	9,72	9,61	9,58	9,84	10,37	
2 637,70	2 721,46	2 755,18	2 761,18	2 947,95	2 981,72	2 989,54	III.
2 889,09	2 996,54	3 030,26	3 106,34	3 416,16	3 449,91	3 457,73	
7,24	7,51	7,60	7,79	8,56	8,65	8,67	
6,67	6,71	6,66	6,68	7,20	7,13	6,99	
1 351,19	1 404,64	1 449,43	1 469,51	1 484,78	1 526,58	1 570,72	IV.
1 519,56	1 574,86	1 670,15	1 690,23	1 731,74	1 815,84	1 879,74	
5,05	5,23	5,55	5,61	5,75	6,03	6,24	
9,93	10,05	10,55	10,58	10,72	11,13	11,52	
1 742,98	1 839,90	1 962,08	1 966,68	1 967,68	1 987,86	1 987,86	V.
1 755,80	1 869,25	1 991,43	2 033,95	2 049,20	2 069,38	2 069,38	
6,06	6,45	6,88	7,02	7,07	7,14	7,14	
9,92	10,28	10,80	10,90	10,83	17,79	10,97	
3 360,29	3 524,66	3 592,06	3 616,73	3 683,93	3 737,41	3 743,00	VI.
3 409,35	3 587,37	3 704,79	3 805,93	3 881,34	3 934,82	3 940,41	
8,46	8,90	9,19	9,44	9,63	9,76	9,77	
7,93	8,16	8,34	8,48	8,55	8,58	8,48	
2 296,70	2 374,29	2 419,81	2 550,26	2 550,26	2 550,25	2 575,61	VII.
2 398,52	2 466,67	2 513,31	2 700,39	2 700,39	2 724,08	2 762,60	
9,50	9,77	9,95	10,69	10,69	10,79	10,94	
9,01	9,17	9,24	9,82	9,70	9,68	9,78	
1 049,03	1 053,53	1 054,47	1 095,25	1 100,42	1 111,02	1 111,01	VIII.
1 293,96	1 300,77	1 301,71	1 363,22	1 359,79	1 370,10	1 370,09	
6,85	6,88	6,85	7,17	7,16	7,21	7,74	
10,31	10,17	10,02	10,33	10,13	10,05	9,93	
2 135,41	2 134,55	2 219,12	2 233,43	2 303,34	2 304,23	2 353,23	IX.
2 313,62	2 326,82	2 453,13	2 486,19	2 556,10	2 556,99	2 630,45	
6,01	6,05	6,37	6,46	6,64	6,64	6,83	
9,91	9,66	10,04	10,01	10,13	9,98	10,21	
2 122,68	2 132,94	2 129,12	2 134,01	2 173,10	2 206,81	2 245,95	X.
2 270,45	2 280,71	2 276,89	2 281,78	2 373,10	2 453,29	2 520,33	
11,24	11,29	11,27	11,29	11,74	12,14	12,47	
8,88	8,53	8,31	8,13	8,25	8,32	8,05	
1 367,51	1 427,48	1 441,14	[1] 1 649,06	1 651,80	1 653,23	1 680,52	XI.
1 574,66	1 633,88	1 645,56	1 671,32	1 674,06	1 682,23	1 709,52	
10,03	10,41	10,49	10,65	10,67	10,72	10,89	
9,23	9,35	9,29	9,30	9,18	9,09	9,07	
3 292,43	3 380,10	3 396,00	3 482,75	3 499,83	3 511,49	3 563,33	XII.
3 422,04	3 509,67	3 533,87	3 621,48	3 635,77	3 647,43	3 699,27	
12,68	13,00	13,09	13,42	13,47	13,51	13,70	
6,98	6,92	6,85	6,88	6,77	6,66	6,49	
—	—	—	—	—	—	—	XIII.
90,68	90,68	90,68	90,68	90,68	90,68	90,68	
7,94	7,94	7,94	7,94	7,94	7,94	7,94	
13,60	13,91	13,75	13,70	13,68	13,65	13,59	

gemeinschaft und der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstigen Eisenbahnen.

4. Verkehrsmittel, Verkehr und finanzielle Betriebsergebnisse der Eisenbahnen.

a. Hauptergebnisse der Entwickelung, 1850 bis 1900.

Jahr.	Verkehrsmittel.			Verkehr.		Betriebsergebnisse.						
							Darunter:				Überschuß der Einnahme über die Ausgabe	
							aus dem Personenverkehr einschließl. Gepäckfracht		aus dem Güterverkehr einschl. aus Vieh- u. Equipagentransport			
	Lokomotiven	Personenwagen	Güter-, Post- und Gepäckwagen	Beförderte Personenkilometer	Beförderte Tonnenkilometer	Betriebseinnahmen überhaupt 1000 ℳ	zusammen 1000 ℳ	für 1 Personenkilometer Pf.	zusammen 1000 ℳ	für 1 Tonnenkilometer Pf.	überhaupt 1000 ℳ	in Procenten des Anlagekapitals
				in Tausend								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1850 . . .	498	1 284	6 825	416 534	189 605	39 013	18 944	4,53	18 464	9,50	20 434	4,6
1851 . . .	523	1 233	7 547	424 920	229 253	42 845	19 813	4,67	21 145	9,50	22 877	5,1
1852 . . .	554	1 255	8 237	427 478	315 076	49 621	20 545	4,73	26 866	6,83	26 349	5,7
1853 . . .	633	1 295	11 275	437 572	385 619	55 653	21 480	4,93	31 818	8,00	28 502	5,7
1854 . . .	797	1 566	13 128	505 181	543 206	70 274	24 481	4,68	42 800	7,50	31 714	5,2
1855 . . .	876	1 579	16 000	531 918	656 062	80 929	25 540	4,62	52 009	7,50	31 971	5,6
1856 . . .	974	1 655	18 915	625 306	732 079	90 744	29 617	4,56	56 642	7,33	38 126	5,6
1857 . . .	1 098	1 697	20 930	726 381	869 022	104 034	33 399	4,46	65 147	7,00	43 828	5,8
1858 . . .	1 196	1 864	21 992	759 514	856 240	104 893	33 839	4,30	64 625	7,33	42 894	5,1
1859 . . .	1 259	1 975	22 817	792 882	784 778	101 086	33 682	4,10	61 231	7,33	45 063	5,1
1860 . . .	1 362	2 093	24 479	868 687	925 993	116 061	38 390	4,25	71 130	7,33	56 563	5,4
1861 . . .	1 440	2 157	26 928	950 426	1 114 101	130 758	41 440	4,20	81 444	6,83	64 462	5,8
1862 . . .	1 513	2 359	31 339	1 042 430	1 421 808	151 273	45 167	4,18	96 266	6,50	77 361	6,3
1863 . . .	1 616	2 465	34 241	1 188 691	1 601 490	159 606	48 661	3,95	100 613	6,00	77 315	6,1
1864 . . .	1 725	2 697	36 964	1 348 033	1 889 332	179 750	52 796	3,79	114 319	5,83	91 384	6,8
1865 . . .	1 831	2 862	40 872	1 382 314	2 188 698	196 116	55 181	3,85	127 769	5,83	100 259	7,2
1866 . . .	1 989	3 031	45 255	1 751 419	2 194 075	206 685	58 069	3,23	133 979	5,33	97 715	6,7
1867 . . .	2 205	3 350	51 036	1 508 665	2 645 429	221 396	58 754	3,75	146 090	5,16	100 898	6,5
1868 . . .	3 040	4 934	65 892	2 073 015	3 536 302	290 798	79 791	3,72	190 493	5,16	133 328	6,1
1869 . . .	3 249	5 184	70 248	2 269 099	3 776 095	309 886	85 620	3,65	202 222	5,16	138 410	6,5
1870 . . .	3 485	5 552	76 824	3 016 857	4 044 704	340 887	95 836	3,07	221 649	4,83	163 496	7,0
1871 . . .	3 881	6 151	86 299	3 364 464	4 798 459	396 785	112 617	3,22	254 420	4,83	180 796	7,1
1872 . . .	4 335	6 794	100 984	3 144 357	5 590 952	432 666	114 898	3,53	283 722	4,83	169 094	6,1
1873 . . .	5 173	7 816	118 736	3 541 980	7 016 831	489 038	127 009	3,48	328 483	4,66	169 152	5,2
1874 . . .	6 112	9 077	132 497	3 634 428	7 193 473	515 612	133 180	3,53	349 495	4,66	156 061	4,4
1875 . . .	6 606	9 683	139 542	3 760 706	7 443 583	550 834	140 453	3,60	375 688	4,90	215 477	5,1
1876 . . .	6 790	10 104	141 920	3 801 055	7 737 304	553 211	141 317	3,58	376 561	4,74	229 857	5,1
1877 . . .	6 818	10 249	143 060	3 722 502	7 953 911	551 286	138 356	3,58	375 035	4,59	233 757	5,0
1878 . . .	6 996	10 508	145 540	3 742 845	8 032 576	550 418	139 565	3,59	371 540	4,56	240 096	4,9
1879 . . .	7 152	10 828	148 491	3 797 172	8 644 625	565 890	138 908	3,52	383 526	4,33	254 667	4,9
1880/1 . .	7 144	10 955	151 664	4 050 073	9 303 793	580 283	144 738	3,57	402 741	4,33	262 899	4,9
1881/2 . .	7 293	11 432	153 786	4 299 388	10 301 291	619 044	152 218	3,54	419 144	4,07	278 679	5,0
1882/3 . .	7 603	11 830	162 807	4 521 634	11 301 029	652 056	158 883	3,51	448 156	3,97	296 209	5,2
1883/4[1] .	7 907	12 469	167 819	4 777 670	11 872 156	678 662	166 504	3,49	467 960	3,94	287 945	4,9
1884/5 . .	8 367	13 063	174 157	5 083 700	12 414 712	696 275	174 059	3,42	479 748	3,86	298 628	4,9
1885/6 . .	8 649	13 528	176 877	5 244 170	12 278 764	683 582	176 381	3,36	470 195	3,83	291 362	4,7
1886/7 . .	8 773	13 703	177 419	5 347 861	12 445 041	701 831	184 423	3,45	487 959	3,92	314 448	5,1
1887/8 . .	8 882	13 997	179 249	5 777 603	13 666 726	749 572	190 439	3,30	529 375	3,87	352 398	5,7
1888/9 . .	9 089	14 513	185 548	6 131 317	15 003 478	805 385	200 984	3,28	574 144	3,83	373 860	5,9
1889/90 . .	9 425	15 177	194 705	6 903 526	16 142 648	879 216	219 275	3,18	618 403	3,83	395 266	6,2
1890/1 . .	9 926	15 918	204 309	7 679 943	16 376 837	900 402	234 057	3,05	621 998	3,80	341 203	5,2
1891/2 . .	10 379	16 607	213 373	8 039 182	17 056 727	931 343	242 548	3,02	640 369	3,75	325 319	4,8
1892/3 . .	10 832	17 520	220 173	8 055 417	17 099 817	930 836	240 065	2,98	643 952	3,77	346 631	5,1
1893/4 . .	10 963	17 948	224 798	8 635 544	17 952 153	971 894	253 337	2,93	671 001	3,74	389 603	5,6
1894/5 . .	10 991	18 391	231 266	8 763 723	18 162 727	968 528	256 474	2,93	679 119	3,74	394 204	5,6
1895/6 . .	11 217	19 342	239 186	9 641 434	19 355 640	1035197	280 107	2,91	710 845	3,67	478 474	6,6
1896/7 . .	11 320	20 161	251 921	10526829	20 400 335	1093728	296 783	2,82	749 105	3,67	513 639	7,0
1897/8 . .	11 903	21 640	266 236	11605353	22 274 467	1182689	325 884	2,81	801 273	3,59	541 560	7,0
1898 . . .	12 425	22 569	284 112	12597539	24 111 567	1291963	349 569	2,77	853 387	3,54	548 187	6,9
1899 . . .	12 834	23 369	289 400	13311332	26 007 497	1370557	366 115	2,75	903 590	3,47	575 138	7,1
1900 . . .	13 267	24 225	303 364	14310204	27 434 536	1424890	392 592	2,75	941 873	3,43	576 700	7,0

[1]) Von diesem Jahre an fehlen in Sp. 6 die Angaben über das Postgut, weil zuverlässige Ermittelungen über die Mengen dieses Gutes unausführbar erschienen; dagegen sind die Einnahmen aus der Postgutbeförderung auch fernerhin mitaufgenommen.

Noch: 4. Verkehrsmittel, Verkehr und finanzielle Betriebsergebnisse der Eisenbahnen.
b. Ausführliche Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen im Betriebsjahre 1900.

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		Staats- und Privatbahnen zusammen
		unter Staatsverwaltung	unter eigener Verwaltung	
1	2	3	4	5
1. Transportmittel.				
a) Lokomotiven	12 861	7	399	13 267
davon Tenderlokomotiven	3 587	7	265	3 859
b) Personenwagen	23 453	9	763	24 225
c) Güter-, Post- und Gepäckwagen (einschl. Arbeitswagen)	292 273	22	11 069	303 364
darunter: Lastwagen überhaupt	284 597	18	10 860	295 475
hiervon: bedeckte Wagen	*75 913*	*6*	*3 913*	*79 832*
„ offene „ (einschl. Arbeitswagen)	*208 684*	*12*	*6 947*	*215 643*
außerdem Postwagen	1 433	—	40	1 473
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	581 633 770	404 512	14 501 268	596 539 550
„ Personenkilometer	14 025 022 786	4 043 152	281 138 231	14 310 204 169
darunter: auf Zeit-, Rückfahr- und Kilometerkarten, Rundreisehefte	5 882 072 439	2 612 371	153 011 924	6 037 696 734
außerdem: bei Militärbeförderung auf Militärfahrscheine und auf Militärfahrkarten	633 336 125	125 745	15 430 158	648 892 028
b) Güterverkehr[1]).				
Beförderte Güter, Tonnen	230 884 838	211 379	13 652 738	244 748 955
„ Tonnenkilometer	27 036 952 777	2 201 516	395 381 588	27 434 535 881
und zwar:				
gegen Frachtberechnung Tonnen	214 519 658	211 044	13 350 651	228 081 353
gegen Frachtberechnung Tonnenkilometer	25 234 806 328	2 199 427	389 649 700	25 626 655 455
ohne Frachtberechnung Tonnen	16 365 180	335	302 087	16 667 602
ohne Frachtberechnung Tonnenkilometer	1 802 146 449	2 089	5 731 888	1 807 880 426
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:				
Eil- und Expreßgut Tonnen	1 384 697	2 941	55 292	1 442 930
Eil- und Expreßgut Tonnenkilometer	176 900 231	64 321	1 570 483	178 535 035
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge Tonnen	269 573	565	12 776	282 914
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge Tonnenkilometer	45 029 493	6 564	465 343	45 501 400
Viehbeförderung Tonnen	2 024 295	3 679	156 155	2 184 129
Viehbeförderung Tonnenkilometer	342 676 343	60 148	6 523 061	349 259 552
frachtpflicht. Dienstgut einschließl. Baumaterialien Tonnen	6 543 578	108	35 940	6 579 626
frachtpflicht. Dienstgut einschließl. Baumaterialien Tonnenkilometer	257 184 428	864	779 762	257 965 054
sonstiges Frachtgut Tonnen	204 297 515	203 751	13 090 488	217 591 754
sonstiges Frachtgut Tonnenkilometer	24 413 015 833	2 067 530	380 311 051	24 795 394 414
3. Die finanziellen Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt 1 000 ℳ	1 392 336	428	32 126	1 424 890
und zwar: aus dem Personenverkehr „ „	384 021	160	8 411	392 592
„ „ Güterverkehr „ „	922 786	247	18 840	941 873
„ sonstigen Quellen „ „	85 529	21	4 875	90 425
b) Ausgaben „ „	828 118	309	19 763	848 190
c) Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben „ „	564 218	119	12 363	576 700
Überschuß in Procenten des Anlagekapitals	7,05	2,79	4,84	7,00
d) Reservefonds 1 000 ℳ	—	36	4 284	4 320
e) Erneuerungsfonds „ „	—	174	14 791	14 965

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 286.

II. Die Chausseen, Anfang 1876, 1891 und 1900.

[Akten des Königlichen Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.]

Staat. Provinzen.	Provinz- und Bezirks-	Kreis-	Gemeinde-	Privat-, Aktien-, Forst-, Bergwerks-, Militär-	Insgesammt
	Chausseen: Länge in *km*				
1	2	3	4	5	6
1876.					
Staat	**29 096,5**	**27 748,5**	**5 652,8**	**2 480,2**	**64 978,0**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 573,4	2 190,2	14,4	36,9	3 814,9
II. Westpreußen	961,9	1 755,2	41,9	—	2 759,0
III. Brandenburg einschl. Berlin	1 397,4	1 803,6	190,2	492,9	3 884,1
IV. Pommern	1 605,7	1 468,6	13,0	2,2	3 089,5
V. Posen	3 004,0	603,0	19,0	30,0	3 656,0
VI. Schlesien	2 124,9	8 031,6	83,2	1 293,4	11 533,1
VII. Sachsen	1 993,1	1 226,2	1 193,6	353,9	4 766,8
VIII. Schleswig-Holstein	1 429,0	[3] .	[3] .	[3] .	1 429,0
IX. Hannover	3 269,4	4 463,4	1 240,9	70,6	9 044,3
X. Westfalen	2 455,0	1 414,6	1 358,2	69,6	5 297,4
XI. Hessen-Nassau	2 648,6	[4] 4 574,3	—	—	7 222,9
XII. Rheinland	6 416,9	149,4	967,1	130,7	7 664,1
XIII. Hohenzollern	217,2	68,4	531,3	—	816,9
1891.					
Staat	**31 826,6**	**35 730,2**	**10 066,6**	**2 283,1**	**79 906,5**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 875,5	3 362,5	20,3	5,9	5 264,2
II. Westpreußen	985,8	2 931,4	[5] 115,0	0,9	4 033,1
III. Brandenburg einschl. Berlin	1 423,0	4 185,7	438,1	119,4	6 166,2
IV. Pommern	1 640,8	2 419,5	129,2	5,0	4 194,5
V. Posen	[1] 3 598,0	131,0	162,0	43,0	3 934,0
VI. Schlesien	2 181,3	5 759,3	371,7	1 433,6	9 745,9
VII. Sachsen	1 947,7	2 591,7	1 512,2	315,6	6 367,2
VIII. Schleswig-Holstein	2 503,9	11,1	994,5	44,8	3 554,3
IX. Hannover	3 288,0	6 803,2	2 506,6	100,0	12 697,8
X. Westfalen	2 483,0	2 303,5	1 982,5	75,4	6 844,4
XI. Hessen-Nassau	2 814,7	[4] 5 022,4	—	—	7 837,1
XII. Rheinland	6 856,4	119,7	1 270,0	139,5	8 385,6
XIII. Hohenzollern	228,5	89,2	564,5	—	882,2
1900.					
Staat	**32 731**	**46 198**	**14 721**	**2 295**	**95 945**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 863	4 310	113	5	6 291
II. Westpreußen	985	3 723	244	28	4 980
III. Brandenburg einschl. Berlin	1 423	5 588	453	117	7 581
IV. Pommern	1 631	3 380	203	7	5 221
V. Posen	[2] 4 164	17	8	—	4 189
VI. Schlesien	2 199	7 695	758	1 356	12 008
VII. Sachsen	1 932	3 596	2 803	254	[6] 8 585
VIII. Schleswig-Holstein	2 805	690	713	15	4 223
IX. Hannover	3 288	8 572	3 907	157	15 924
X. Westfalen	2 488	3 178	2 714	88	8 468
XI. Hessen-Nassau	2 814	[4] 5 219	—	—	8 033
XII. Rheinland	6 910	134	2 805	268	10 117
XIII. Hohenzollern	229	96	—	—	325

[1]) Von den in Sp. 2 aufgeführten Provinzialchausseen liegen in Schlesien 6 *km* und in Westpreußen 18 *km*. — [2]) desgl. in Schlesien 6 *km* und in Westpreußen 13 *km*. — [3]) Für die Ausfüllung der Spalten 3—5 fehlt es an zuverlässigen Angaben. — [4]) Die in Sp. 3 aufgeführten Chausseen sind sog. Landwege, die von den Kreisen und Gemeinden unterhalten werden. — [5]) Unter den in Sp. 4 aufgeführten Gemeindechausseen befinden sich $15_{,44}$ *km* forstfiskalische Chausseen. — [6]) Die Provinz Sachsen verwaltet und unterhält außer den nachgewiesenen Chausseen noch zahlreiche Landstraßen und Wege, die im Jahre 1892 vom Wegefiskus auf den Provinzialverband übergegangen sind. Von den zum Beginn der Berichtszeit vorhandenen 1095 *km* Landstraßen sind in den letzten 5 Jahren 197 *km* an engere Verbände abgetreten worden, sodaß am 1. April 1900 noch 898 *km* derartige Provinzialstraßen vorhanden waren.

III. Die Wasserstrafsen und der Seeverkehr.

Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1891 und 1897 bis 1900.

[Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge, Band 138 und frühere.]

Durchgangs- bezw. Hafenorte[1].		Zu Thal.				Zu Berg.			
		Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz[4] Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz[4] Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
a. Tilsit-Hafenplatz (Memel). Angekommen	1891	241	13	19 775	45 250	502	46	37 502	—
	1897	197	40	15 314	81 920	124	37	14 202	—
	1898	242	47	22 154	64 620	170	30	17 406	—
	1899	342	50	31 458	59 430	184	25	20 563	—
	1900	439	44	41 517	71 650	129	30	15 264	—
b. Tilsit-Hafenplatz (Memel). Durchgang	1891[2]	264	292	15 304	—	8	218	434	—
	1897	1 032	82	89 807	561 170	185	912	13 143	—
	1898	1 173	98	119 745	444 735	211	1 103	14 376	—
	1899	1 042	121	100 482	466 905	223	1 042	16 002	—
	1900	991	61	102 515	546 980	170	1 125	12 162	—
a. Thorn-Zollgrenze (Weichsel). Durchgang	1891[2]	816	21	69 408	[5]) 548 771	[6]) 392	116	28 545	—
	1897	311	5	32 311	716 809	407	5	39 487	—
	1898	544	52	46 544	883 474	445	6	45 709	—
	1899	430	20	42 763	980 265	468	22	49 339	—
	1900	689	92	66 550	722 142	355	260	39 752	—
b. Thorn-Hafenplatz (Weichsel). Angekommen	1891	146	1	9 457	[5]) 15 100	134	25	8 946	—
	1897	138	24	10 739	10 133	214	43	14 375	—
	1898	272	73	22 294	13 840	253	27	21 504	—
	1899	329	98	24 457	15 116	290	48	19 504	—
	1900	371	65	25 835	5 502	218	57	14 467	—
c. Thorn-Hafenplatz (Weichsel). Abgegangen	1891	213	8	14 890	—	[7]) 9	40	235	—
	1897	293	41	32 583	—	29	9	2 358	—
	1898	208	77	31 863	—	52	25	4 891	—
	1899	396	62	46 868	—	31	45	2 987	—
	1900	347	84	37 875	—	24	120	1 481	—
Bromberger Kanal (zweite Schleuse). Durchgang	1891	219	185	16 008	1 050	447	488	45 465	302 370
	1897	309	445	23 722	3 525	770	539	80 962	407 741
	1898	400	524	34 102	5 513	915	672	96 297	444 325
	1899	826	201	80 494	4 489	1 067	606	115 029	373 088
	1900	671	263	74 372	9 802	631	540	68 151	327 795
a. Küstrin (Warthe). Durchgang	1891	1 858	87	239 410	223 110	783	1 287	90 420	—
	1897	2 840	114	383 370	177 268	1 090	2 000	141 450	—
	1898	2 979	128	391 630	199 569	1 211	2 098	157 690	—
	1899	3 671	52	469 770	225 235	1 187	2 470	149 810	—
	1900	2 939	87	367 210	212 206	1 000	2 225	116 900	—
b. Küstrin (Warthe). Angekommen	1891	37	9	3 840	5 480	97	77	13 355	—
	1897	45	8	5 335	8 560	183	95	24 459	—
	1898	55	12	6 134	5 730	208	102	25 325	—
	1899	60	13	7 490	7 565	227	140	30 362	—
	1900	49	19	4 635	3 533	190	117	24 156	—
c. Küstrin (Warthe). Abgegangen	1891	100	72	12 175	—	4	60	140	—
	1897	144	96	17 917	—	5	84	560	—
	1898	183	96	22 278	—	2	84	83	—
	1899	223	91	30 156	—	5	88	310	—
	1900	210	94	25 223	—	3	77	210	—
a. Küstrin (Oder). Durchgang	1891	2 410	613	373 270	1 551	1 884	460	277 580	3 652
	1897	1 782	1 450	310 150	1 404	1 876	99	359 260	10 932
	1898	1 903	1 503	301 350	387	2 016	137	350 770	11 494
	1899	2 181	1 612	374 500	1 876	1 857	124	345 180	19 913
	1900	1 913	1 723	319 970	5 082	1 766	109	321 580	8 925
b. Küstrin (Oder). Angekommen	1891	185	1	4 359	—	209	61	3 941	—
	1897	204	12	3 936	—	169	24	5 077	—
	1898	235	—	3 345	—	191	17	4 337	—
	1899	187	—	2 326	—	151	2	3 674	—
	1900	176	51	3 638	—	146	—	5 933	—

[1]) Da eine vollständige Nachweisung des Verkehres auf den preußischen Wasserstraßen wegen ihres Umfanges ...ier nicht Platz finden konnte, so sind nur einzelne wichtigere Wasserstraßen und an ihnen liegende, für den Ver...ehr auf denselben charakteristische Punkte aufgenommen, selbst wenn letztere nicht dem preußischen Gebiete an...gehören. — [2]) Die Einträge für 1891 beziehen sich auf „abgegangen", weil hierfür allein im Quellenmateriale für das ...enannte Jahr Angaben gemacht sind. — [3]) darunter 29 sog. russische Galler, deren Tragfähigkeit nicht angegeben ...st. — [4]) Die nach dem Körpermaße (Festmeter) zur Anschreibung gelangten Floßhölzer sind in dem Verhältnisse ...on 1 Festmeter = 600 *kg*, die nach *cbm* zur Anschreibung gelangten nach dem konventionellen Verhältnisse von ...*cbm* hartes Holz = $0{,}9\ t$ und 1 *cbm* weiches Holz = $0{,}4\ t$ berechnet worden. — [5]) darunter auch den Flößen ...eladene Güter. — [6]) darunter 12 russische Galler. — [7]) russische Galler.

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1891 und 1897 bis 1900.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal.				Zu Berg.			
		Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz[4]) Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz[4]) Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
5c. Küstrin (Oder). Abgegangen	1891	153	19	15 803	—	6	5	425	—
	1897	173	11	22 116	—	9	1	533	—
	1898	173	5	18 745	—	23	—	576	—
	1899	115	36	12 461	—	13	172	499	—
	1900	126	29	13 644	—	10	—	1 119	—
6a. Breslau (Oder). Angekommen	1891	367	48	31 000	5 583	2 454	5 661	258 895	—
	1897	922	314	98 876	135	2 630	4 908	394 957	—
	1898	792	439	89 233	48	2 934	4 618	381 531	—
	1899	635	468	81 376	—	2 442	5 772	367 340	—
	1900	515	426	66 940	45	2 453	4 991	374 540	—
6b. Breslau (Oder). Abgegangen	1891	6 752	956	980 279	917	72	450	2 351	—
	1897	4 443	1 206	911 792	—	446	2 551	37 976	—
	1898	4 082	1 167	708 827	—	473	3 151	52 282	—
	1899	4 278	1 275	810 504	—	407	3 528	54 113	—
	1900	3 554	1 258	657 366	—	392	2 989	53 346	—
7a. Lübeck (Trave). Angekommen	1891	711	20	39 427	150	895	111	58 637	—
	1897	508	1	32 571	—	936	160	58 502	—
	1898	419	4	29 169	—	1 431	132	90 903	6
	1899	582	8	39 572	—	2 067	97	134 296	—
	1900	484	4	33 059	—	1 470	74	95 993	15
7b. Lübeck (Trave). Abgegangen	1891	251	784	10 643	290	45	670	2 106	—
	1897	291	826	12 377	325	12	497	548	—
	1898	283	1 287	12 265	—	26	397	1 675	—
	1899	281	1 901	12 869	395	22	568	1 433	—
	1900	264	1 358	11 356	—	19	469	1 103	—
8. Hamburg-Entenwärder (Oberelbe). Durchgang[1])	1891	13 418	3 220	1 748 536	19 623	11 859	5 602	1 549 809	—
	1897	16 939	5 558	2 456 889	12 166	14 277	5 903	2 680 416	102
	1898	19 260	8 440	2 434 292	16 584	15 668	8 789	3 055 882	236
	1899	19 193	7 513	2 457 751	23 568	15 606	6 874	2 959 071	113
	1900	19 279	7 533	2 491 210	35 223	15 834	7 289	2 875 038	348
9a. Berlin (Spree). Durchgang	1891	2 181	30	285 261	5 824	1 090	914	142 320	3 607
	1897	2 569	33	454 922	1 890	1 741	9	299 454	7 359
	1898	2 732	9	507 001	2 853	1 866	1	350 907	985
	1899	2 431	5	476 269	—	1 578	3	334 780	957
	1900	2 461	5	502 188	—	1 446	112	299 148	520
9b. Berlin (Spree). Angekommen	1891	15 656	1 538	2 017 564	8 068	21 287	1 291	2 759 509	4 918
	1897	11 905	1 325	1 994 558	159	19 030	1 061	2 788 273	1 323
	1898	12 400	1 498	2 082 831	1 018	19 820	1 857	2 977 596	3 715
	1899	12 584	1 630	2 130 631	1 638	18 951	1 475	2 900 689	1 578
	1900	11 347	1 593	1 927 425	1 083	18 977	1 172	2 853 785	685
9c. Berlin (Spree). Abgegangen	1891	2 985	18 263	262 341	—	1 795	15 893	134 327	—
	1897	2 928	14 844	290 182	34	1 852	12 894	153 014	—
	1898	3 962	15 411	396 713	—	2 407	12 594	175 259	—
	1899	3 542	14 474	379 905	—	2 267	13 036	246 178	—
	1900	3 385	14 505	340 447	—	2 749	11 519	332 114	—
10a. Magdeburg (Elbe). Angekommen	1891	1 556	627	398 108	26 536	4 505	476	724 823	—
	1897	1 366	2	430 352	11 202	4 544	494	865 032	—
	1898	1 228	1	362 732	16 125	5 956	268	1 126 988	—
	1899	1 227	1	406 944	20 545	5 403	301	1 085 285	—
	1900	1 111	9	305 799	30 750	4 907	469	970 399	—
10b. Magdeburg (Elbe). Abgegangen	1891	1 821	2 836	394 787	—	339	2 174	55 189	—
	1897	2 348	1 067	620 531	—	100	2 944	26 166	—
	1898	2 377	1 734	584 831	—	92	3 312	24 768	—
	1899	2 346	1 288	564 124	—	85	3 170	24 199	—
	1900	2 547	1 216	671 461	—	69	2 689	16 308	—
11a. Dresden (Elbe). Angekommen	1891	2 481	—	213 454	46 817	2 256	14	234 863	—
	1897	4 062	6	[2]) 371 897	36 591	3 405	—	422 638	—
	1898	3 920	10	[3]) 318 996	40 328	4 646	—	438 317	—
	1899	3 262	12	332 272	45 728	4 032	—	461 733	—
	1900	3 373	9	298 732	36 175	3 518	—	399 424	—

[1]) zugleich Verkehr von Hamburg mit der Oberelbe. — [2]) darunter 4435 t, welche mit Personendampfern befördert wurden. — [3]) desgl. 6388 t. — [4]) Vergl. Anm. 4 auf S. 289.

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1891 und 1897 bis 1900.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal.				Zu Berg.			
		Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz[4]) Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz[4]) Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
11 b. Dresden (Elbe). Abgegangen	1891	820	12	154 389	1 236	38	—	6 298	—
	1897	728	102	[2]) 101 678	1 597	15	4 036	7 023	—
	1898	807	608	98 944	1 181	950	3 605	8 689	—
	1899	1 499	645	87 220	881	968	3 275	11 746	—
	1900	952	365	121 583	2 230	1 125	2 680	7 368	—
12 a. Bremen (Unterweser). Angekommen zu Berg (Sp. 2—5) bezw. abgegangen zu Thal (Sp. 6—9)	1891	2 029	2 839	[3]) —	2 960	4 195	528	[3]) —	—
	1897	2 124	2 232	[3]) —	2 201	3 733	620	[3]) —	76
	1898	1 945	2 238	[3]) —	2 036	3 463	683	[3]) —	—
	1899	1 932	2 173	[3]) —	1 896	3 535	692	[3]) —	—
	1900	2 179	2 114	[3]) —	1 657	3 501	821	[3]) —	—
12 b. Bremen (Oberweser). Angekommen zu Thal (Sp. 2—5) bezw. abgegangen zu Berg (Sp. 6—9)	1891	854	93	172 009	5 273	617	319	109 368	—
	1897	1 502	112	359 109	3 681	958	609	[5]) 205 174	—
	1898	1 369	188	339 690	3 457	1 141	387	264 968	—
	1899	1 357	143	192 882	3 127	1 140	300	100 508	—
	1900	1 444	162	250 523	2 808	1 215	377	178 768	—
13. Emmerich-Zollgrenze (Rhein). Durchgang	1891	13 983	1 500	2 917 213	39 553	10 006	5 020	3 246 509	—
	1897	14 926	4 694	3 480 202	32 276	14 898	4 542	6 929 097	192
	1898	17 095	5 609	4 090 428	24 848	16 995	5 407	7 877 022	4 708
	1899	15 801	5 562	3 647 852	25 443	17 099	4 401	8 409 089	5 079
	1900	15 910	5 980	4 129 707	23 330	17 478	4 309	9 036 426	2 382
14 a. Ruhrorter Hafen (Rhein). Angekommen	1891	647	4 940	193 781	10 656	1 698	5 882	393 483	—
	1897	631	6 730	181 972	21 212	2 373	4 307	1 087 623	—
	1898	777	7 091	235 775	24 367	2 104	4 406	960 268	—
	1899	862	6 143	260 441	9 843	2 405	4 646	1 311 941	—
	1900	973	7 043	267 056	3 646	2 254	4 361	1 321 496	—
14 b. Ruhrorter Hafen (Rhein). Abgegangen	1891	9 351	434	1 572 371	—	2 802	691	1 365 316	—
	1897	8 055	1 018	1 870 136	—	4 264	693	2 433 280	—
	1898	8 371	899	2 001 505	—	4 414	657	2 469 789	—
	1899	7 943	1 099	1 936 355	—	4 074	835	2 477 878	—
	1900	8 269	933	1 953 649	—	4 879	892	3 155 539	—
15 a. Cöln (Rhein). Angekommen	1891	1 366	[1]) —	113 849	6 604	1 357	[1]) —	239 567	—
	1897	1 446	[1]) —	168 527	12 691	1 932	[1]) —	390 006	—
	1898	1 479	[1]) —	175 323	14 573	1 982	[1]) —	412 358	—
	1899	2 157	[1]) —	259 051	17 131	1 978	[1]) —	424 640	—
	1900	1 684	[1]) —	192 976	16 131	1 818	[1]) —	398 585	—
15 b. Cöln (Rhein). Abgegangen	1891	627	[1]) —	85 812	—	771	[1]) —	86 700	—
	1897	1 083	[1]) —	113 431	—	673	[1]) —	96 335	—
	1898	1 168	[1]) —	132 481	—	824	[1]) —	111 647	—
	1899	1 217	[1]) —	151 332	—	811	[1]) —	147 968	—
	1900	1 511	[1]) —	131 077	—	1 127	[1]) —	135 723	—
16. Schleuse Güdingen (kanalisirte Saar). Durchgang	1891	1 261	1 809	198 450	—	2 754	329	453 750	—
	1897	1 322	1 622	280 288	—	2 507	455	563 555	—
	1898	1 242	1 819	260 711	—	2 510	471	583 578	—
	1899	1 098	1 620	245 828	—	2 305	441	547 540	—
	1900	1 122	1 777	249 195	—	2 410	498	583 886	—
17. Schleuse bei Nieder Lahnstein (Lahn). Durchgang	1891	381	20	24 617	—	8	388	125	3
	1897	248	13	22 298	—	12	247	690	33
	1898	227	15	20 164	—	13	233	745	—
	1899	142	15	13 578	—	14	158	1 121	20
	1900	123	30	13 230	—	28	120	1 553	—
18 a. Frankfurt (Main). Angekommen	1891	2 835	9	113 786	18 518	1 133	32	404 168	—
	1897	1 820	1	93 749	12 352	1 666	18	672 288	—
	1898	2 179	11	88 187	11 143	1 892	21	826 936	—
	1899	2 140	12	93 461	13 861	1 926	39	807 909	—
	1900	2 816	6	133 570	21 745	2 961	20	978 460	—
18 b. Frankfurt (Main). Abgegangen	1891	354	683	57 271	—	188	2 803	1 939	—
	1897	672	702	141 921	—	308	1 868	7 474	—
	1898	812	1 079	158 235	—	398	1 804	13 561	—
	1899	788	1 053	160 774	—	430	1 850	10 937	—
	1900	791	2 037	160 005	—	670	2 288	11 557	—

[1]) Die unbeladenen Güter-Dampf- und -Segelschiffe sind nicht zur Anschreibung gelangt. — [2]) darunter 6 889 t, welche mit Personendampfern befördert wurden. — [3]) In dem Quellenmateriale sind keine Angaben vorhanden. — [4]) Vergl. Anm. 4 auf S. 289. — [5]) ohne Unterscheidung nach Gütern und Floßholz.

2. Die Kauffahrteischiffe Ende 1891 und 1897 bis 1900*).

[Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge, Band 137 und frühere.]

Seegebiet. — Jahre.	Segelschiffe [2])			Dampfschiffe.			Zusammen.		
	Anzahl	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der regelmäßigen Besatzung	Anzahl	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der regelmäßigen Besatzung	Anzahl	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Zahl, Gattung und Ladungsfähigkeit.									
Im Ost- und Nordseegebiete überhaupt 1891	**1 779**	**176 069**	**7 358**	**410**	**166 557**	**5 139**	**2 189**	**342 626**	**12 497**
1897	**1 585**	**88 189**	**5 335**	**467**	**174 354**	**5 955**	**2 052**	**262 543**	**11 290**
1898	**1 559**	**81 437**	**5 061**	**494**	**184 215**	**6 207**	**2 053**	**265 652**	**11 268**
1899	**1 561**	**78 892**	**5 064**	**513**	**191 412**	**6 389**	**2 074**	**270 304**	**11 453**
1900[1])	**1 563**	**73 531**	**4 978**	**519**	**200 792**	**6 547**	**2 082**	**274 323**	**11 525**
A. Im Ostseegebiete zusammen 1891	634	99 105	3 504	330	134 265	4 139	964	233 370	7 643
1897	413	29 546	1 391	348	138 835	4 570	761	168 381	5 961
1898	380	22 973	1 167	370	150 479	4 772	750	173 452	5 939
1899	367	20 935	1 102	382	159 040	4 883	749	179 975	5 985
1900	365	18 205	1 017	392	170 943	5 096	757	189 148	6 113
und zwar:									
1. Provinz Ostpreußen 1891	29	11 813	286	28	8 684	290	57	20 497	576
1897	4	1 370	35	33	9 809	330	37	11 179	365
1898	1	250	7	33	9 838	333	34	10 088	340
1899	1	250	7	32	9 523	317	33	9 773	324
1900	1	239	9	33	9 388	324	34	9 627	333
2. Provinz Westpreußen 1891	52	20 398	629	40	14 957	499	92	35 355	1 128
1897	18	4 278	141	39	13 746	518	57	18 024	659
1898	16	3 832	119	41	14 818	536	57	18 650	655
1899	14	3 089	94	43	15 756	559	57	18 845	653
1900	11	2 029	62	43	15 549	551	54	17 578	613
3. Provinz Pommern 1891	420	58 905	2 215	108	34 634	1 244	528	93 539	3 459
1897	257	19 262	911	115	37 095	1 441	372	56 357	2 352
1898	232	14 598	746	124	39 099	1 494	356	53 697	2 240
1899	222	13 284	709	130	43 413	1 600	352	56 697	2 309
1900	215	10 903	633	131	48 651	1 676	346	59 554	2 309
4. Provinz Schleswig-Holstein 1891	133	7 989	374	154	75 990	2 106	287	83 979	2 480
1897	134	4 636	304	161	78 185	2 281	295	82 821	2 585
1898	131	4 293	295	172	86 724	2 409	303	91 017	2 704
1899	130	4 312	292	177	90 348	2 407	307	94 660	2 699
1900	138	5 034	313	185	97 355	2 545	323	102 389	2 858
B. Im Nordseegebiete zusammen 1891	1 145	76 964	3 854	80	32 292	1 000	1 225	109 256	4 854
1897	1 172	58 643	3 944	119	35 519	1 385	1 291	94 162	5 329
1898	1 179	58 464	3 894	124	33 736	1 435	1 303	92 200	5 329
1899	1 194	57 957	3 962	131	32 372	1 506	1 325	90 329	5 468
1900	1 198	55 326	3 961	127	29 849	1 451	1 325	85 175	5 412
1. Provinz Schleswig-Holstein 1891	324	18 543	921	26	6 939	275	350	25 482	1 196
1897	394	14 197	1 159	31	7 577	298	425	21 774	1 457
1898	411	14 457	1 191	36	7 413	336	447	21 870	1 527
1899	426	15 337	1 218	37	8 398	359	463	23 735	1 577
1900	424	13 913	1 117	38	6 446	347	462	20 359	1 464
2. Provinz Hannover, Elb- und Wesergebiet 1891	397	23 599	1 030	37	23 184	606	434	46 783	1 636
1897	429	15 693	969	51	17 953	698	480	33 646	1 667
1898	442	16 252	1 003	52	17 116	727	494	33 368	1 730
1899	449	16 844	1 037	57	15 534	791	506	32 378	1 828
1900	447	15 754	1 015	51	15 188	720	498	30 942	1 735

Anmerkung: Der Bestand der preußischen Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe stellte sich am Ende des Jahres 1897 (letzte Veröffentlichung) auf 473 Personen-, 151 Güter-, 423 Schlepp-, 14 Tau- (Ketten-) Dampfschiffe, 16 Dampffähren, zusammen auf 1 077 Dampfschiffe, 13 135 Segelschiffe. Somit gab es 14 212 solcher Schiffe überhaupt, davon 412 ohne Angabe der Tragfähigkeit; demnach betrug die Summe der angegebenen Tragfähigkeit 2 310 684 *t*.

*) Nur diejenigen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), deren Bruttoraumgehalt 50 *cbm* = 17,65 Reg.-Tons überstieg, sind in diese Nachweisungen aufgenommen. — [1]) Der Nettoraumgehalt der Schiffe würde, wenn die bis zum 31. Dezember 1900 nach den die Schiffsvermessungs-Ordnung vom 20. Juni 1888 abändernden Bestimmungen vom 1. März 1896 vermessenen Schiffe noch in der alten Weise vermessen wären, höher gewesen sein: bei den Segelschiffen um 6 200, bei den Dampfschiffen um 33 600, zus. um 39 800 Register-Tons. — [2]) von 1899 ab einschl. der Schleppschiffe.

Noch: 2. Die Kauffahrteischiffe Ende 1891 und 1897 bis 1900.

Seegebiet. — Jahre. — Eigenschaft der Seeschiffe.		Segelschiffe [1].			Dampfschiffe.			Zusammen.		
		Anzahl	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der regelmäßigen Besatzung	Anzahl	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der regelmäßigen Besatzung	Anzahl	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: a) Zahl, Gattung und Ladungsfähigkeit.										
Noch: B. Im Nordseegebiete.										
3. Provinz Hannover, Emsgebiet einschl. des Regierungsbezirkes Aurich	1891	424	34 822	1 903	15	1 017	92	439	35 839	1 995
	1897	346	28 304	1 801	28	1 662	200	374	29 966	2 001
	1898	322	27 056	1 677	28	1 554	204	350	28 610	1 881
	1899	316	25 327	1 692	29	1 486	202	345	26 813	1 894
	1900	321	23 879	1 803	30	1 436	219	351	25 315	2 022
4. Provinz Westfalen . . .	1900	3	1 331	11	—	—	—	3	1 331	11
5. Preußisches Rheingebiet	1891	—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
	1897	3	449	15	9	8 327	189	12	8 776	204
	1898	4	699	23	8	7 653	168	12	8 352	191
	1899	3	449	15	8	6 954	154	11	7 403	169
	1900	3	449	15	8	6 779	165	11	7 228	180
b) Alter, Ende 1900.										
Unter 1 Jahr alt		45	3 360	126	15	9 752	195	60	13 112	321
1 bis unter 3 Jahre alt		106	4 275	269	64	26 195	837	170	30 470	1 106
3 „ „ 5 „ „		97	4 296	392	38	12 600	458	135	16 896	850
5 „ „ 7 „ „		71	3 009	347	38	10 432	457	109	13 441	804
7 „ „ 10 „ „		119	5 553	344	60	20 864	756	179	26 417	1 100
10 „ „ 15 „ „		219	7 286	690	90	42 092	1 177	309	49 378	1 867
15 „ „ 20 „ „		124	4 689	484	97	47 586	1 401	221	52 275	1 885
20 „ „ 30 „ „		329	20 553	1 072	83	25 925	928	412	46 478	2 000
30 „ „ 40 „ „		237	11 988	762	20	3 392	202	257	15 380	964
40 „ „ 50 „ „		131	5 055	295	14	1 954	136	145	7 009	431
50 Jahre alt und darüber		[2] 66	2 431	152	—	—	—	66	2 431	152
Unbekannt		19	1 036	45	—	—	—	19	1 036	45
c) Hauptmaterial, Ende 1900.										
Eisen		77	8 284	256	243	78 655	2 816	320	86 939	3 072
Stahl		57	6 819	219	268	115 737	3 594	325	122 556	3 813
Eisen und Stahl		16	801	45	4	6 246	119	20	7 047	164
Hartes Holz		1 389	55 120	4 388	3	146	18	1 392	55 266	4 406
Weiches Holz		6	369	8	1	8	—	7	377	8
Hartes und weiches Holz		14	616	35	—	—	—	14	616	35
Sonstiges Material		4	1 522	27	—	—	—	4	1 522	27
d) Größe, Ende 1900.										
Schiffe von unter 30 Reg.-Tons		602	11 674	1 217	18	111	57	620	11 785	1 274
von 30 bis unter 50 „ „		567	16 874	1 275	29	421	115	596	17 295	1 390
„ 50 „ „ 100 „ „		285	16 341	1 753	53	1 573	267	338	17 914	2 020
„ 100 „ „ 150 „ „		38	3 893	181	56	2 854	428	94	6 747	609
„ 150 „ „ 200 „ „		23	3 423	131	54	3 325	526	77	6 748	657
„ 200 „ „ 250 „ „		14	2 871	81	24	2 401	292	38	5 272	373
„ 250 „ „ 300 „ „		6	1 490	49	17	2 413	193	23	3 903	242
„ 300 „ „ 400 „ „		9	2 788	73	14	2 799	156	23	5 587	229
„ 400 „ „ 500 „ „		6	2 626	32	15	3 915	192	21	6 541	224
„ 500 „ „ 600 „ „		3	1 497	34	21	6 916	280	24	8 413	314
„ 600 „ „ 800 „ „		4	2 533	49	32	12 351	477	36	14 884	526
„ 800 „ „ 1 000 „ „		—	—	—	66	36 960	1 075	66	36 960	1 075
„ 1 000 „ „ 1 200 „ „		2	2 019	32	23	15 957	417	25	17 976	449
„ 1 200 „ „ 1 600 „ „		3	3 792	46	53	47 157	1 032	56	50 949	1 078
„ 1 600 „ „ 2 000 „ „		1	1 710	25	19	21 588	406	20	23 298	431
„ 2 000 „ „ 2 500 „ „		—	—	—	16	23 251	345	16	23 251	345
„ 2 500 „ „ 3 000 „ „		—	—	—	5	8 615	167	5	8 615	167
„ 3 000 „ „ 3 500 „ „		—	—	—	4	8 185	122	4	8 185	122

[1] von 1899 ab einschl. der Schleppschiffe. — [2] darunter 44 Schiffe von 50 bis unter 60, 16 Schiffe von 60 bis unter 70, 8 Schiffe von 70 bis unter 80, 1 Schiff von 80 bis unter 90 und 2 Schiffe von 90 bis unter 100 Jahren.

3. Der Seeverkehr im ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1891 und 1897 bis 1900.

[Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge, Band 137 und frühere.]

Hafenplätze.		Angekommen				Abgegangen			
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Preußische Häfen überhaupt	1891	**41 256**	**5 433 068**	**8 503**	**768 662**	**35 966**	**3 815 004**	**13 257**	**2 272 150**
	1892	**41 006**	**5 493 584**	**7 793**	**604 628**	**35 743**	**3 866 644**	**12 303**	**2 070 413**
	1893	**41 380**	**5 694 652**	**7 740**	**626 534**	**37 184**	**4 214 651**	**11 689**	**2 092 467**
	1894	**44 331**	**6 289 811**	**9 075**	**723 463**	**40 462**	**4 616 635**	**12 658**	**2 310 004**
	1895	**40 926**	**5 786 867**	**7 598**	**564 413**	**36 728**	**4 102 528**	**11 542**	**2 172 705**
	1896	**44 502**	**5 990 211**	**8 937**	**668 895**	**39 768**	**4 306 097**	**13 162**	**2 094 059**
	1897	**47 667**	**6 263 186**	**8 806**	**692 740**	**41 361**	**4 444 083**	**14 173**	**2 363 946**
	1898	**55 327**	**6 709 196**	**10 083**	**662 491**	**47 199**	**4 772 680**	**17 441**	**2 403 694**
	1899	**57 529**	**6 700 476**	**10 083**	**643 951**	**47 736**	**4 705 942**	**18 390**	**2 445 707**
	1900	**57 850**	**6 819 738**	**9 243**	**763 207**	**46 488**	**4 798 689**	**18 817**	**2 621 866**
Memel	1891	463	110 700	618	204 876	1 078	306 920	26	13 018
	1897	383	100 802	382	176 071	774	270 942	38	17 201
	1898	372	101 268	390	166 894	727	244 061	65	27 086
	1899	356	105 979	273	96 606	571	188 560	102	23 302
	1900	394	103 981	334	127 242	625	207 321	101	17 943
Pillau	1891	223	114 284	53	35 191	298	199 168	67	49 694
	1897	305	178 271	159	48 643	293	128 303	122	92 521
	1898	266	154 156	103	35 976	222	111 162	124	84 869
	1899	293	168 163	133	37 839	200	100 233	109	85 587
	1900	374	219 018	300	78 708	285	137 956	154	119 203
Königsberg i. Pr.	1891	1 096	326 670	328	113 100	1 480	436 843	86	30 762
	1897	1 561	317 851	29	8 976	1 532	332 088	166	37 526
	1898	1 505	340 169	22	8 009	1 488	364 135	156	39 945
	1899	1 419	323 866	34	10 223	1 457	366 821	136	33 879
	1900	1 517	327 684	44	8 426	1 799	396 239	93	27 924
Neufahrwasser (Danzig)	1891	1 447	493 106	469	152 219	1 736	536 433	177	106 556
	1897	1 600	577 003	237	122 592	1 534	509 661	330	194 169
	1898	1 638	554 561	236	120 469	1 527	495 534	356	184 795
	1899	1 556	553 180	279	115 165	1 530	570 590	325	169 205
	1900	1 499	560 456	282	124 314	1 449	506 680	340	189 552
Kolbergermünde	1891	259	24 231	32	1 786	95	5 886	190	19 099
	1897	378	36 853	6	359	133	9 993	248	26 748
	1898	485	35 296	19	971	122	8 314	381	28 184
	1899	243	22 647	46	5 298	199	17 784	79	9 674
	1900	298	28 354	52	5 411	195	16 896	162	17 189
Swinemünde	1891	714	324 993	31	5 199	266	55 296	481	275 467
	1897	694	370 292	43	14 390	210	109 599	402	277 486
	1898	717	340 247	30	3 415	280	116 731	372	226 312
	1899	652	323 590	17	1 144	338	140 833	277	188 974
	1900	773	383 831	43	3 895	332	106 737	278	192 580
Stettin	1891	3 763	1 250 133	94	31 914	2 833	902 999	896	365 989
	1897	4 384	1 416 258	83	43 622	3 056	815 368	1 261	649 185
	1898	4 549	1 469 219	104	27 096	3 276	863 442	1 266	620 758
	1899	4 449	1 428 494	119	38 789	3 374	897 817	1 018	571 505
	1900	4 676	1 502 542	120	44 184	3 288	824 931	1 306	727 612
Stralsund	1891	490	84 228	95	7 356	354	66 064	148	22 345
	1897	477	43 268	97	13 165	312	38 188	179	14 400
	1898	437	32 605	66	8 063	255	25 758	180	12 060
	1899	378	27 989	93	10 198	312	26 317	155	11 235
	1900	355	25 335	115	16 660	303	32 796	144	8 029

Noch: 3. Der Seeverkehr im ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1891 und 1897 bis 1900.

Hafenplätze.		Angekommen				Abgegangen			
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Saßnitz	1891	163	29 587	39	1 891	195	31 270	7	208
	1897	608	197 507	61	3 579	589	198 088	67	3 459
	1898	1 676	519 254	136	15 964	1 771	529 339	43	6 276
	1899	2 248	519 397	234	23 850	2 301	528 073	173	14 641
	1900	2 068	511 233	272	25 923	2 188	521 991	154	15 978
Burg auf Fehmarn	1891	451	20 527	45	1 130	375	15 909	127	6 145
	1897	535	30 174	78	1 673	507	27 262	107	5 606
	1898	1 328	43 395	73	1 719	1 311	41 068	93	4 165
	1899	1 440	49 455	83	2 762	1 411	47 085	107	5 011
	1900	1 451	53 417	68	3 209	1 437	53 226	93	3 752
Heiligenhafen	1891	1 149	33 113	91	1 844	1 114	29 807	124	5 391
	1897	1 313	43 482	43	1 283	1 237	39 404	120	5 444
	1898	2 146	55 611	47	1 570	2 087	52 558	105	4 424
	1899	2 344	62 438	82	2 604	2 301	59 974	106	4 774
	1900	2 225	53 679	80	2 722	2 206	51 555	89	3 522
Neumühlen bei Kiel	1891	348	32 591	66	15 511	244	17 572	209	35 011
	1897	219	24 055	100	16 811	229	18 974	132	28 452
	1898	179	19 975	85	10 043	159	11 966	92	20 976
	1899	171	21 124	54	6 235	125	10 945	113	22 977
	1900	184	23 058	78	18 130	140	13 514	148	35 639
Kiel	1891	3 954	566 960	140	15 086	1 943	271 806	2 175	315 001
	1897	3 028	499 210	112	15 259	2 270	395 084	790	117 182
	1898	2 972	500 171	66	8 012	2 295	395 236	616	109 709
	1899	3 071	507 385	106	18 831	2 179	364 516	816	140 768
	1900	3 921	564 456	372	28 051	2 252	380 958	1 727	195 701
Flensburg	1891	1 264	170 398	74	2 460	440	29 400	598	142 688
	1897	1 820	184 779	122	19 749	480	29 940	894	170 147
	1898	1 982	190 987	135	17 269	847	62 366	849	151 348
	1899	1 871	186 396	168	18 802	778	50 765	912	164 310
	1900	1 721	174 101	127	17 465	584	34 553	765	154 462
Sonderburg	1891	633	49 916	106	3 912	593	38 110	131	15 799
	1897	738	52 831	67	1 854	547	31 447	168	15 646
	1898	944	66 965	68	1 937	770	48 504	187	16 269
	1899	1 113	78 451	74	2 151	902	55 720	200	17 553
	1900	925	67 720	66	4 213	761	49 080	183	14 916
Husum	1891	654	20 406	225	4 227	774	22 183	106	2 242
	1897	1 143	42 547	292	6 809	1 244	45 721	194	3 786
	1898	1 121	29 123	858	23 594	1 587	43 556	380	8 329
	1899	1 136	27 041	992	25 205	1 700	45 188	430	7 196
	1900	1 123	26 548	324	5 910	1 217	25 690	234	6 816
Altona	1891	742	304 541	64	6 873	472	50 943	206	199 402
	1897	894	259 074	150	6 739	594	47 638	171	95 745
	1898	840	183 595	182	8 346	491	38 177	120	67 152
	1899	2 483	242 314	169	10 926	506	53 598	1 599	111 849
	1900	3 653	266 095	121	11 574	507	64 917	2 840	140 932

Noch: 3. Der Seeverkehr im ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1891 und 1897 bis 1900.

Hafenplätze.		Angekommen				Abgegangen			
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Harburg	1891	452	73 629	11	422	306	25 729	57	16 076
	1897	347	82 665	24	2 605	457	60 267	14	10 381
	1898	410	94 588	49	4 621	525	67 876	19	10 037
	1899	407	73 690	24	7 851	511	48 523	35	22 551
	1900	469	83 697	15	2 844	429	39 027	37	22 577
Geestemünde	1891	599	352 565	92	12 995	441	82 725	325	290 564
	1897	338	174 672	167	10 849	343	58 884	225	146 946
	1898	2 292	331 683	139	7 658	340	80 098	2 106	260 514
	1899	2 256	339 790	174	10 411	393	66 244	2 057	280 006
	1900	2 135	291 487	225	16 643	455	98 283	1 944	216 313
Wilhelmshaven	1891	870	42 921	7	2 104	103	14 951	483	20 689
	1897	1 387	54 036	18	10 757	10	13 909	1 058	42 598
	1898	1 564	65 918	18	8 513	23	13 417	1 287	53 302
	1899	1 129	52 354	18	7 082	86	17 450	888	37 871
	1900	864	46 756	29	25 976	91	38 476	528	27 749
Emden	1891	640	35 274	133	3 183	699	40 325	104	5 130
	1897	937	67 655	89	3 146	991	72 680	54	6 808
	1898	990	69 720	101	4 851	1 116	79 181	54	8 731
	1899	988	99 459	208	8 981	1 037	75 878	145	32 843
	1900	1 163	162 649	181	6 269	1 033	90 315	203	64 560
Leer	1891	487	45 559	55	2 359	489	41 425	57	7 052
	1897	511	50 080	18	2 309	402	37 510	64	12 745
	1898	486	54 857	46	2 208	453	41 918	58	16 082
	1899	464	60 129	31	1 701	391	38 006	65	23 234
	1900	462	59 939	36	3 187	386	38 738	84	23 646
Papenburg	1891	233	38 272	145	3 954	222	13 301	85	26 300
	1897	304	47 622	116	3 186	246	12 276	81	30 298
	1898	323	47 942	118	3 692	246	14 153	75	26 352
	1899	298	42 229	171	3 493	272	11 170	97	27 383
	1900	251	43 709	142	2 496	209	10 404	110	28 460
Duisburg	1891	45	11 246	—	—	38	9 264	—	—
	1897	186	50 622	—	—	150	39 098	1	197
	1898	150	41 503	—	—	139	39 362	—	—
	1899	192	56 285	—	—	165	49 768	—	—
	1900	196	53 699	—	—	138	40 240	1	603
Düsseldorf	1891	86	30 494	—	—	75	26 437	—	—
	1897	232	65 805	1	98	201	57 297	—	—
	1898	199	58 537	—	—	214	58 375	—	—
	1899	243	75 237	—	—	232	70 607	—	—
	1900	255	80 163	—	—	228	70 521	7	3 967
Cöln	1891	103	36 342	—	—	105	36 932	—	—
	1897	245	69 657	—	—	230	68 676	5	1 351
	1898	216	63 374	—	—	220	63 799	—	—
	1899	246	75 734	6	2 308	252	78 394	2	475
	1900	257	77 595	6	2 681	265	80 404	1	170

IV. Die Beleuchtung der deutschen Seeküste.

Verzeichniß der Leuchtfeuer am 1. Dezember 1901.

[Verzeichniß der Leuchtfeuer aller Meere, Heft I und II. Herausgegeben vom Reichs-Marine-Amt, Berlin 1902.]
Abkürzungen: Blk. = Blink, Blz. = Blitz, F. = Feuer (fest), Fnk. = Funkelfeuer, Grp. = Gruppenfeuer, Lat. = Laterne, Untbr. F. = Unterbrochenes Feuer.

A. Ostsee.

1. Memel 6 F. (4 Lat. F.)[1])

(2.—10. Kurisches Haff.)

2. Schwarzort 3 Lat. F.
3. Birschtwinscher Haken 1 Wechsel-F.
4. Windenburger Ecke 1 F.
5. Atmath 2 Lat. F.
6. Nemonien 1 Lat. F.
7. Rinderort 1 Lat. F.
8. Deime 2 Lat. F.
9. Kranzbeek 2 Lat. F.
10. Rossitten 1 F.

11. Nidden 1 Blk. F.
12. Brüsterort 1 Blk. F.

(13.—32. Frisches Haff.)

13. Pillau 10 F. (7 Lat. F. und 1 Leuchttonne mit F.)
14. Kamstigall 2 Lat. F.
15. Fischhausen 1 Lat. F.
16. Zimmerbude 1 Lat. F.
17. Groß Heydekrug 1 Lat. F.
18. Widitten 1 Blz. F.
19. Königsberger Rinne 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
20. Holstein 2 Lat. F.
21. Kontienen 2 Lat. F.
22. Anker 2 Lat. F.
23. Brandenburg 2 Lat. F.
24. Rosenberg 1 Lat. F.
25. Leysuhner-Haken 1 Leuchttonne mit F.
26. Pfahlbude 1 Lat. F.
27. Frauenburg 1 Lat. F.
28. Tolkemit 1 Lat. F.
29. Elbing 1 F.
30. Danziger Leuchtbake 1 F.
31. Jungfersche Leuchtbake 1 F.
32. Kahlberg 1 Blz. F.

(33.—36. Danziger Bucht.)

33. Hela 3 F. (1 Blk. F.)
34. Neufahrwasser 3 F.
35. Zoppot 1 F.
36. Oxhöft 1 Fnk. F.

37. Heisternest 1 Blk. F.
38. Rixhöft 2 F.
39. Leba 3 Lat. F.
40. Scholpin 1 F.
41. Stolpmünde 2 F.
42. Jershöft 1 Grp. Blz. F.
43. Rügenwaldermünde 1 F.
44. Funkenhagen 1 F.
45. Kolbergermünde 1 F.
46. Groß Horst 1 Blk. F.
47. Swinemünde 6 F. (2 Lat.-, 2 Wechsel-F.)
48. Westswine 2 F.
49. Mellinfahrt 6 F.

(50.—56. Stettiner Haff.)

50. Kaiserfahrt 5 F., 1 Feuerschiff.
51. Woitzig, Feuerschiff
52. Paulsdorf 2 Lat. F.
53. Papen-Wasser 14 F. (2 Blz.-, 4 Untbr. F.)
54. Dammansch 5 F. (3 Untbr. F.)
55. Neuwarp 1 F.
56. Ückermünde 1 Lat. F.

57. Heringsdorf 1 Lat. F.
58. Greifswalder Oie 2 F. (1 Untbr. F.)
59. Freesendorfer Haken 1 Wechsel-F.
60. Palmerort, Feuerschiff.
61. Wieck 1 F.
62. Stralsund 8 F. (1 Lat. F.)
63. Saßnitz 1 F.
64. Jasmund 1 Wechsel-F.
65. Adler-Grund, Feuerschiff.
66. Arkona 1 F.
67. Dornbusch 1 Blk. F.
68. Gellen 2 F.
69. Bock 2 Untbr. F.
70. Vierendehl 1 F.
71. Barhöft 2 F.
72. Darsser Ort 1 Blk. F.
73. Warnemünde 9 F. (1 Blk.-, 5 Lat. F.)
74. Buk 1 Blk. F.
75. Timmendorf 1 F.
76. Wismar 1 Lat. F.
77. Travemünde 3 F. (2 Lat. F.)
78. Priwall 2 F.
79. Pelzerhaken 1 Blk. F.
80. Dahmeshöved 1 Fnk. F.

(81.—87. Fehmarn.)

81. Burgstaaken 4 F.
82. Marienleuchte 1 Blk. F.
83. Wester Markelsdorf 1 Grp. Blz. F.
84. Flügge 1 F.
85. Strukkamp-Huk 1 Blz. F.
86. Orth 2 F.
87. Heiligenhafen 1 Lat. F.

(88—101. Kieler Föhrde.)

88. Stoller Grund 1 Grp. Blk. F.
89. Bülk 1 F.
90. Labö 2 F (1 Lat.-, 1 Untbr. F.)
91. Friedrichsort 10 F. (1 Grp. Blz.-, 8 Lat. F.)
92. Heikendorf 3 Lat. F.
93. Kitzeberg 1 F.
94. Dietrichsdorf 2 Lat. F.
95. Howaldts-Werke 1 Untbr. F.
96. Neumühlen 4 F. (3 Lat. F.)
97. Wellingdorfer Strand 1 Lat. F.
98. Ellerbek 4 Lat. F.
99. Wilhelminenhöhe 6 F. (4 Lat. F.)
100. Gaarden 3 Lat. F.
101. Kiel 34 F. (32 Lat. F.)

(102.—104. Kaiser Wilhelm-Kanal.)

102. Holtenau 8 F. (2. Lat. F.)
103. Im Kaiser Wilhelm-Kanal 38 F. (32 Leuchttonnen, 3 Leuchtbaken, 3 elektr. Lampen.)
104. Brunsbüttel 7 F.

105. Eckernförde 3 F. (2 Lat. F.)
106. Schleimünde 1 F.

(107.—115. Flensburger Föhrde.)

107. Kekenis 1 Blz. F.
108. Kalkgrund 1 F.
109. Holnis 1 Blz. F.
110. Schottsbüll 2 F.
111. Laagmai 2 F.
112. Ekensund 4 F.
113. Rinkenis 2 F.
114. Flensburg 2 F.
115. Sonderburg 2 Lat. F.

116. Apenrade 4 Lat. F.
117. Aarösund 1 F.

B. Nordsee.

(1.—3. Sylt.)

1. List 2 F.
2. Rothe Kliff 1 Blk. F.
3. Munkmarsch 2 F.

4. Hoyer 2 Lat. F.
5. Amrum 2 F. (1 Blk. F.)
6. Nordmarsch 2 F.
7. Wyk auf Föhr 3 F. (1 Lat. F.)
8. Oldenhörn 1 F.
9. Dagebüll 2 F.
10. Morsum 1 Lat. F.

[1]) Die in den Klammern angegebenen Lat.- und sonstigen F. sind in der Gesammtzahl inbegriffen. Wird ein Feuer durch mehrere Lichter dargestellt, so ist es hier nur als ein Feuer gezählt.

(11.—14. Eider.)

11. Eider, Feuerschiff vor den Mündungen der Eider und Hever.
12. Eider-Galliot, Feuer- und Lootsenschiff.
13. Vollerwiek 4 F.
14. Tönning 2 F.

15. Büsum 2 F. (1 Lat. F.)

(16.—68. Elbe.)

16. Elbe No. I, Feuerschiff.
17. Lootsen-Galliot.
18. Elbe No. II, Feuerschiff.
19. Elbe No. III, Feuerschiff.
20. Neuwerk 1 F.
21. Elbe No. IV, Feuerschiff.
22. Duhnen 1 F.
23. Cuxhaven 5 F.
24. Neufeld 1 F. und Blz. F.
25. Osterende Groden 1 F.
26. Altenbruch 1 Untbr. F.
27. Oste-Riff 1 F.
28. Oste 1 F.
29. Sösmenhusen 1 F. und Blz. F.
30. Rhede vor der Mündung des Kaiser Wilhelm-Kanals 7 F. (3 Untbr. F.)
31. Brunsbüttel 7 F.
32. Scheelenkuhlen 1 F. u. Blz. F.
33. Brockdorf 2 F. (1 Untbr. F.)
34. Stör 1 F.
35. Glückstadt 1 F.
36. Krautsand 1 Blk F.
37. Kamperreihe 1 F.
38. Krautsand, Feuerschiff.
39. Pagen-Sand 2 F.
40. Brunshausen 1 F.
41. Stader Sand 1 Blz. F.
42. Bassenfleth 1 F.
43. Juls-Sand 1 Untbr. F.
44. Twielenfleth 1 Untbr. F.
45. Grünendeich 3 F.
46. Lühe 1 F. und Blz. F.
47. Schulau, 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
48. Billerbek 1 Blz. F.
49. Tinsdahl 1 F.
50. Wittenbergen 1 Blz. F.
51. Este 1 F.
52. Nienstedten 1 F.
53. Teufelsbrück, 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
54. Finkenwerder, 1 Leuchttonne mit Untbr. F., 7 F. (1 Blk. F., 1 Untbr. F.)
55. Athabasca, Wrackschiff mit 1 Blk. F.
56. Altona 3 F. (1 Untbr. F.)
57. Kuhwerder 1 F.
58. Köhlbrand 1 Lat. F.
59. Roß 1 Lat. F.
60. Waltershof 1 Lat. F.
61. Altenwerder 1 F.
62. Groß Kattwiek 1 F.
63. Klein Kattwiek 1 Lat. F.
64. Hohe Schaar 1 Lat. F.
65. Moorburg 1 Lat. F.
66. Lauenbruch 1 Lat. F.
67. Harburg 4 F.

68. Hamburg.
- Brandenburger Hafen 1 Lat. F.
- Sandthor-Kai 1 F.
- Schiffbauer-Hafen 1 F.
- Grasbrok-Hafen 1 Lat. F.
- Kranhöft 1 F.
- Amerika-Kai 1 F.
- O'Swald-Kai 1 F.
- Hansa-Hafen 2 F. (1 Lat. F.)
- Magdeburg Hafeneinfahrt 1 F.
- Bakenhöft 1 F.
- Ober-Hafen-Kanal 2 F.

(69.—123. Weser.)

69. Weser, Feuerschiff vor der Wesermündung
70. Rother Sand 1 F. und Blz. F. bezw. Grp. Blz. F.
71. Leucht- und Glockentonne mit Untbr. F.
72. Bremen, Feuerschiff.
73. Hohe Weg 1 F.
74. Meyers Legde 1 F. u. Blz. F. bezw. Grp Blz. F.
75. Ever Sand 2 F.
76. Solthören 1 F.
77. Wremertief 1 Lat. F.
78. Brinkamahof II 2 F.
79. Brinkamahof I 1 F.
80. Bremerhaven 9 F. (1 Blz. F.)
81. Geestemünde 7 F.
82. Leuchttonne „G" m. Untbr. F.
83. Einswarden 2 F.
84. Einswarderdeich 1 Lat. F.
85. Flagbalger Siel 4 F. (1 Untbr. F.)
86. Nordenham 4 F.
87. Großensiel 1 F.
88. Kleinensiel 2 F.
89. Beckumersiel 1 Lat. F.
90. Sandstedt 2 F (1 Untbr. F.)
91. Klippkanner Sieltief 1 Untbr. F.
92. Klippkanne 1 F.
93. Brake 2 F.
94. Braker Kaje 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
95. Fünfhausen 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
96. Großer Pater 2 F.
97. Harrier-Sand 2 F.
98. Hammelwarden 1 F.
99. Oberhammelwarden 2 F. (1 Lat. F.)
100. Lienerhörn 1 Lat. F.
101. Elsfleth 2 F.
102. Solt-Plate 1 F.
103. Hohenzollern 1 F.
104. Köter Sand 1 F.
105. Farge 1 Untbr. F.
106. Julius-Plate 1 Lat. F.
107. Bardenfleth 2 F.
108. Lemwerder 2 F.
109. Lesum 1 Untbr. F.
110. Vegesack 1 Lat. F.
111. Ruge Egge 1 F.
112. Mithoop 1 Untbr. F.
113. Moorlose 1 Lat F.
114. Osterort 1 F.
115. Hasenbüren 1 Untbr. F.
116. Seehausen 1 Untbr. F.
117. Lankenau 1 Untbr. F.
118. Holzhafen-Bremen 1 F.
119. Bremer Freihafen 1 Lat. F.
120. Bremen 2 Lat. F.
121. Woltmershausen 1 Untbr. F.
122. Woltmershausener Kanal 1 Lat. F.
123. Kleine Weser 1 F.

124. Helgoland 1 F.
125. Helgoland Düne 3 F. (2 Blk. F.)
126. Wangeroog 1 F. und Grp. Blz. F.

(127.—137. Jade.)

127. Jade, vor der Mündung, 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
128. Jade, im Wangerooger Fahrwasser, 2 Leuchttonnen mit Untbr. F.
129. Außen-Jade, Feuerschiff.
130. Minsener Sand, Feuerschiff.
131. Schillighörn 1 F.
132. Jade, im Fahrwasser, 2 Leuchttonnen mit Untbr. F.
133. Hooksiel 1 Lat. F.
134. Genius-Bank, Feuerschiff.
135. Vareler Siel 1 F. u. Grp. Blz. F.
136. Wilhelmshaven 6 Lat. F., 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
137. Dangast 1 Lat. F.

138. Norderney 4 F. (1 Blk. F., 2 Lat. F.)
139. Norddeich 4 F. (1 Blk. F., 2 Lat. F.)
140. Borkum-Riff, Feuerschiff.
141. Borkum, großer Leuchtthurm, 1 F. mit Blk.
142. Borkum, neuer Leuchtthurm, 1 F. und Grp. Blz. F.
143. Fischerbalje, 1 Leuchttonne mit Untbr. F.
144. Randzel 1 F.
145. Binnen-Randzel 1 F.
146. Pilsum 1 F und Grp. Blz. F.
147. Kampen 1 F. und Grp. Blz. F.
148. Ostfriesisches Gatje 5 Leuchttonnen mit Untbr. F.
149. Knock 1 F.
150. Nesserland (Emden) 6 F. (1 Untbr. F., 2 Lat. F.)
151. Oldersum 2 F.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Die Grundkredit-Institute*).

I. Die Grundkredit-Institute der öffentlich-rechtlichen juristischen Personen.

[Gesetzsammlung. — Staatshandbuch. — Akten.]

a. Rentenbanken zur Beförderung der Ablösungen der Reallasten.

Vergl. die Gesetze vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken (G.-S. S. 112) und vom 17. Jan. 1881, betr. die Wiederzulassung der Vermittelung der Rentenbanken zur Ablösung der Reallasten (G.-S. S. 5). Wegen der Verwaltungskosten vergl. Abschnitt XVII. — Der Bestand des Reservefonds der Rentenbanken an Effekten belief sich nach Anlage II zum Staatshaushalts-Etat am 1. Dez. 1901 auf 16 885 505 ℳ (außerdem 367,34 ℳ in bar).

Es sind vorhanden 7 Rentenbanken:

1. Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen in Königsberg;
2. Rentenbank für die Provinz Brandenburg und den Stadtkreis Berlin in Berlin;
3. Rentenbank für die Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein sowie für den Kreis Herzogthum Lauenburg in Stettin;
4. Rentenbank für die Provinz Posen in Posen;
5. „ „ „ „ Schlesien in Breslau;
6. „ „ „ Provinzen Sachsen und Hannover in Magdeburg;
7. Rentenbank für die Prov. Westfalen, die Prov. Hessen-Nassau u. die Rheinprovinz in Münster.

Ferner wären hier noch zu erwähnen:

1. die Eichsfeldsche Tilgungskasse;
2. „ Paderborner „ .

Vom 1. Oktober 1850 bis 1. April 1902 sind an Rentenbriefen ausgegeben: a) überhaupt 558 328 005 ℳ; b) auf Grund des Ges. v. 7. Juli 1891: 57 802 995 ℳ; c) auf Grund des Ges. vom 8. Juni 1896: 1 350 ℳ. Hiervon sind bereits ausgelost zu a) 254 927 205 ℳ, zu b) 3 136 755 ℳ; mithin waren am 1. April 1902 noch im Umlauf zu a) 303 400 800 ℳ, zu b) 54 666 240 ℳ, zu c) 1 350 ℳ.

b. Landeskultur-Rentenbanken.

Nach dem Gesetze vom 13. Mai 1879 können Landeskultur-Rentenbanken zu folgenden Zwecken errichtet werden:

1. zur Förderung der Bodenkultur, insbesondere zu Entwässerungs- (Drainirungs-) und Bewässerungsanlagen, zur Anlage und Regulirung von Wegen, zu Waldkulturen und Urbarmachungen, zur Errichtung neuer ländlicher Wirthschaften;
2. zu Uferschutzanlagen;
3. zur Anlage, Erweiterung und Unterhaltung von Deichen und dazu gehörigen Sicherungs- und Meliorationsanlagen;
4. zur Anlegung, Benutzung oder Unterhaltung von Wasserläufen oder Sammelbecken, zur Herstellung und Verbesserung von Wasserstraßen (Flößereien) und anderen Schiffahrtsanlagen.

Es bestehen 4 Landeskultur-Rentenbanken:

1. für die Provinz Posen in Posen,
2. „ „ „ Schlesien in Breslau,
3. „ „ „ Schleswig-Holstein in Kiel,
4. „ „ „ Westfalen in Münster.

c. Provinzial-Hülfskassen,

errichtet zu dem Zwecke, gemeinnützige Anlagen und Anstalten, Gemeindebauten, Tilgung von Gemeindeschulden, Grundverbesserungen und gewerbliche Unternehmungen durch Darlehne zu erleichtern, den Geldverkehr überhaupt und das heilsame Sparkassenwesen zu fördern (vergl. die Königliche Botschaft vom 7. April 1847 und den Abschied an die zum Vereinigten Landtage versammelten Stände vom 24. Juli desselb. Jahres).

Es sind zu nennen:

1. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Ostpreußen in Königsberg; derselben wurden bei Trennung der Provinz Preußen in Ost- und Westpreußen 1877 als Fonds 1 008 274 ℳ überwiesen;
2. Provinzial-Hülfskassen- und Meliorationsfonds für die Provinz Westpreußen in Danzig; bei Trennung der Provinz Preußen in Ost- und Westpreußen 1877 mit 826 315 ℳ ausgestattet;
3. Hülfskasse für die Neumark in Berlin;
4. „ „ „ Kurmark in Berlin;
5. „ „ „ Niederlausitz in Berlin;
6. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Pommern in Stettin;
7. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Posen in Posen; im Jahre 1852 mit einem Fonds von 630 000 ℳ ausgestattet.
8. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Schlesien — ausschl. der Oberlausitz — in Breslau; 1852 mit einem Fonds von 1 275 000 ℳ ausgestattet;
9. Hülfskasse der preußischen Oberlausitz in Görlitz; 1852 mit einem Fonds von 75 000 ℳ ausgestattet;
10. Hülfskasse für die Provinz Sachsen, mit Ausschluß der Altmark, in Merseburg; hatte 1877 einen Fonds von 1 405 454 ℳ;
11. Provinzial-Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Altmark in Stendal;
12. Landesbank der Provinz Westfalen zu Münster, entstanden 1890 durch Erweiterung der früheren Provinzial-Hülfskasse;
13. ständische Hülfskasse in Wiesbaden; nach dem Gesetze vom 11. März 1872 (G.-S. S. 257) mit einem Kapitale von 139 140 ℳ und einem jährlichen Zuschusse von 426 000 ℳ aus Staatsmitteln ausgestattet;
14. Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf mit dem Rheinischen Meliorationsfonds, entstanden 1888 durch Erweiterung der früheren Rheinischen Provinzial-Hülfskasse.

d. Meliorationsfonds.

Aus diesen Fonds sollen in der Regel nur kleineren Grundbesitzern Darlehne in mäßiger Höhe zum Zwecke von Verbesserungsanlagen gewährt, Unterstützungen nur ausnahmsweise gegeben werden; doch können bei einzelnen Fonds auch Gemeinden und Korporationen Zuwendungen erhalten.

Es bestehen:

1. Provinzial-Meliorationsfonds der Provinz Ostpreußen in Königsberg;
2. Landes-Meliorationsfonds ebenda;

*) Die Grundkredit-Institute der privatrechtlichen juristischen Personen (Hypothekenbanken) sind unter B. Banken auf den Seiten 310 bis 315 behandelt. — Betreffs der Provinzial-, ständischen usw. Sparkassen s. Abschnitt XI.

3. Fonds z. Förderung der Landwirthschaft ebenda;
4. Memeldeltafonds ebenda;
5. Meliorationsfonds für die Provinz Westpreußen (s. S. 299);
6. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Brandenburg in Berlin;
7. Neumärkischer Meliorationsfonds ebenda;
8. Meliorationsfonds der Prov. Pommern in Stettin;
9. Meliorationszinsenfonds der Provinz Pommern ebenda;
10. Außerordentlicher Meliorationfonds für die Provinz Pommern ebenda;
11. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Schlesien in Breslau;
12. Paderborner Meliorationsfonds in Münster;
13. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Westfalen in Münster;
14. Rheinischer Meliorationsfonds (s. S. 299).

e. Landschaftliche bezw. kommunalständische Darlehnskassen.

Diese Kassen sind mit den landschaftlichen Kreditinstituten in Zusammenhang stehende und von denselben im wesentlichen mitverwaltete Bankgeschäfte unter staatlicher Kontrole und sind mit beschränkteren oder weitergehenden Befugnissen ausgestattet. Zu nennen sind:

1. Ostpreußische landschaftliche Darlehnskasse in Königsberg i. Pr.; von der ostpreuß. General-Landschaft mit einem Kapital von 2 000 000 ℳ ausgestattet. Das Statut ist durch Allerh. Erl. vom 20. Mai 1869 (G.-S. S. 737) genehmigt worden, die einzelnen Nachträge d. Allerh Erl. vom 20. Novbr. 1871 (G.-S. S. 572), 22. Juli 1874 (G.-S. S. 351), 16. Juni 1880 (G.-S. S. 356), 27. Juli 1883 (G.-S. S. 345), 12. Mai 1886 (G.-S. S 187), 25. Juli 1892 (G.-S. S. 284), 18. Juni 1895 (G.-S. S. 531), 23. Juni 1898 (G.-S. S. 310), 27. Juni 1901 (G.-S. S. 163).
2. Westpreußische landschaftliche Darlehnskasse in Danzig; von der westpr. General-Landschaft mit 900 000 ℳ ausgestattet. Das Statut ist d. Allerh. Erl. vom 9. Oktober 1876 (G.-S. S. 463), der 1. Nachtrag d. Allerh. Erl. vom 6. August 1880 (G.-S. 1881, S 2), der 2. d. Allerh. Erl. vom 16 Mai 1883 (G.-S. S. 126), der 3. d. Allerh. Erl vom 19. Mai 1886 (G.-S. S 206), der 4. d. Allerh. Erl. vom 10. April 1893 (G.-S. S 94) und weitere Nachträge d. Allerh. Erl. v. 9. Novbr. 1896 (G.-S. 1897, S. 16) genehmigt worden.
3. Kur- und Neumärkische ritterschaftliche Darlehnskasse in Berlin; von dem ritterschaftl. Hauptinstitute mit 2 687 978 ℳ ausgestattet. Das Statut ist d. Allerh. Erl. vom 8 Januar 1873 (G.-S. S. 47), die einzelnen Nachträge durch Allerh. Erl. vom 12. Mai 1877 (G.-S. S. 214), 23. März 1898 (G.-S. S. 106) und 18. Februar 1901 (G.-S. S. 117) genehmigt.
4. Pommersche landschaftliche Darlehnskasse in Stettin; Statut d. Allerh. Erl. vom 4. Dezember 1893 (G.-S. 1894, S. 9), Nachträge durch Allerh. Erl. vom 27. Dezember 1899 (G.-S. 1900, S. 45) und vom 4. April 1900 (G.-S. S. 146) genehmigt; begründet mit einem Betriebskapital von 2 000 000 ℳ
5. Schlesische landschaftliche Bank in Breslau; von der schlesischen General-Landschaft mit 3 000 000 ℳ ausgestattet Das Regulativ ist d. Allerh. Erl. vom 13. November 1848 (G.-S. S. 410), ein Nachtrag d. Allerh Erl. vom 21. April 1856 (G.-S. S. 365), ein weiterer Nachtrag d. Allerh. Erl vom 6. Oktober 1868 (G.-S. S. 921 u. G.-S. 1872, S. 105) genehmigt
6. Posener landschaftliche Darlehnskasse in Posen; von der Posener Landschaft mit 2 000 000 ℳ ausgestattet. Das Statut ist d Allerh. Erl. vom 24 Februar 1890 (G.-S. S. 51), der 1. Nachtrag d Allerh. Erl. vom 1. Juni 1895 (G.-S. S. 479), der 2. d. Allerh Erl. v. 4. August 1896 (G.-S. S. 200) genehmigt.
7. Kommunalständische Bank der Königl. preußischen Oberlausitz in Görlitz; Statut vom 2. März 1866, genehmigt d. Allerh. Erl. vom 31. Mai 1866 (G.-S. S. 158); begründet mit einem von den Kommunalständen der Oberlausitz zu beschaffenden Kapitale von 3 000 000 ℳ; letzter Nachtrag zum Statute vom 21. Juni 1882 (Staats-Anzeiger Nr. 165).

Ferner können hierzu gerechnet werden:

1. Provinzial-Darlehnskasse für Schlesien in Breslau für Darlehne an Private und Korporationen zur Aufbesserung für erlittene Wasserschäden, Herstellung von Schutzdeichen; errichtet 1854 mit 1 500 000 ℳ aus Provinzial-Beiträgen;
2. Neumärkischer Städte-Unterstützungsfonds, aus welchem an 31 neumärkische Städte gegen niedrigen Zinsfuß und Amortisation Darlehne zu bewilligen sind; Höhe des Fonds am 1. April 1879 504 100 ℳ;
3. Ständisches Leihhaus zu Kassel;
4. Ständisches Leih- und Pfandhaus zu Fulda;
5. Leihbank zu Hanau [zu 3—5 vergl. Ges. v. 10. April 1872, 26. März 1886 und 5. Juli 1896 (G.-S. S. 169)].

II. Landschaftliche Kreditinstitute.

Bezeichnung der Institute.	Datum d. letzten Rechnung	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Procent: Summe in ℳ						
		3	3¼	3½	4	4½	5	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Mit voller oder theilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischer Garantie.								
1. Königliches Kredit-Institut für Schlesien in Breslau[1]) . .	31. III. 02	—	—	—	765 225	—	—	765 225
2. Hannoversche Landes-Kreditanstalt in Hannover[2])	31. III. 02	—	—	36 271 700	101979300	—	—	138 251 000
3. Landes-Kreditkasse zu Kassel[3])	31. XII. 01	4 752 400	83 964 700	7 937 500	12 935 100	—	—	109 589 700
4. Nassauische Landesbank in Wiesbaden[4])	31. XII. 01	8 557 200	—	62 068 150	13 810 100	—	—	84 435 450

[1]) Vergl. die Verordnung vom 8. Juni 1885 (G.-S. S. 101) und Allerh. Erlaß vom 4. März 1850 (G.-S. S. 272). — [2]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 24. Juli 1875 und 7. März 1879. — [3]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 26. März und 10. Mai 1886, 5. Juli 1896 sowie Verordnung vom 10. August 1899. — [4]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869 und 20. August 1883.

Noch: II. Landschaftliche Kreditinstitute.

Bezeichnung der Institute.	Datum d. letzten Rechnung	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Procent: Summe in ℳ						
		3	3½	3½	4	4½	5	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
b. Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.								
1. Ostpr. Landsch. (1788) .	24. XII. 01	22 955 700	—	312232625	32349200	—	—	367 537 525
2. Westpr. Landsch. (1787)	20. XI. 01	15 542 600	—	116649540	18 700	—	—	132 210 840
3. Neue westpreuß. Landschaft (1861)	31. III. 01	7 853 600	—	109923490	—	—	—	117 777 090
4. Berliner Pfandbrief-Amt (1868)	31. XII. 01	14 441 600	—	56 688 100	35796200	6573000	1290600	114 789 500
hiervon neue		14 441 600	—	48 232 600	28585100	—	—	91 259 300
5. Kur- und neumärk. ritterschaftl. Kreditinstitut (1777); alte Pfandbriefe	31. XII. 01	118 140	—	3 560 100	134 750	—	—	3 812 990
neue Pfandbr. .	31. XII. 01	—	—	16 778 100	—	—	—	16 778 100
6. Neues brandenburgisches Kreditinstitut (1869) [1] .	.	.	.	.	.	.	.	[9] .
7. Pomm. Landschaft (1781)	24. XII. 01	74 043 875	162 796 100		—	—	—	236 839 975
8 Neue Pommersche Landschaft f. d. Kleingrundbesitz (1871) [2]	24. VI. 01	1 684 100	—	8 215 400	—	—	—	9 899 500
9. Pos. Landschaft (1857) [3]	31. XII. 01	8 922 200	—	215992800	32979900	—	—	257 894 900
10. Schlesische Landschaft (1769); alte Pfandbr. . .	24. XII. 01	165156900	—	177176035	28114130	—	—	370 447 065
11. Schlesische Landschaft (1849); neue Pfandbr. .	24. XII. 01	51 763 100	—	94 224 850	12476250	—	—	158 464 200
12. Landschaft der Provinz Sachsen (1864) [4] . . .	31. XII. 01	53 819 750	—	11 455 350	2 375 925	—	—	67 651 025
13. Schleswig - Holsteinsche Landschaft (1895)	31. XII. 01	4 830 950	—	272 000	—	—	—	[9] 5 102 950
14. Landsch. Kreditv. f. d. Prov. Schl.-Holst. (1882)	31. XII. 01	1 630 400	—	8 184 500	6 347 200	—	—	16 162 100
15. Rittersch. Kreditverein zu Hannover (1825) [5] .	1. IV. 01	—	—	15 605 200	4 805 000	—	—	20 410 200
16. Rittersch. Kreditinstitut zu Celle (1790) [6]	24. VI. 00	.	.	.	.	.	.	[10] 14 157 271
17. Bremenscher rittersch. Kreditv. zu Stade (1826) [7]	1. IV. 02	—	—	148 750	10074300	—	—	10 223 050
18. Landsch. d. Prov. Westfalen (1877)	31. XII. 00	6 348 100	—	27 694 000	20126300	—	—	54 168 400
19. Kreditinst. f. d. Königl. preuß. Ober- u. Nieder-Lausitz in Görlitz (1865)	.	.	.	.	.	.	.	[9] .
20. Centrallandschaft f. d. preuß. Staaten (1873) .	.	.	.	.	.	.	.	.
Dem Verbande gehören an [8]: die westpreußische Landschaft, das kur- und neumärkische ritterschaftliche Kreditinstitut, das neue brandenburgische Kreditinstitut, die pommersche Landschaft, die neue pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz, das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz, die Landschaft der Provinz Sachsen, die Schleswig-Holsteinsche Landschaft.								
An landsch. Central-Pfandbr. waren im Umlauf	31. XII. 01	141709800	—	216737250	3 677 200	—	—	362 124 250

[1]) nur für bäuerlichen Grundbesitz. — [2]) früher „Pommerscher Landkredit-Verband". — [3]) früher „Neuer landsch. Kreditv. der Prov. Posen". — [4]) früher „Sächsischer Landsch.-Kreditverband". — [5]) für die Fürstenthümer Kalenberg, Grubenhagen und Hildesheim. — [6]) für die Ritterschaft des Fürstenthums Lüneburg. — [7]) für die Herzogthümer Bremen und Verden und das Land Hadeln. — [8]) Die ostpreuß. und die neue westpr. Landschaft sind aus dem Centrallandschafts-Verbande ausgeschieden. — [9]) giebt nur Centralpfandbriefe aus. — [10]) zu 3½ bezw. 4 Procent; genaue Angabe fehlt.

B. Die Banken.

I. Die Reichsbank, 1891 bis 1901*).

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1891—1901.]

Reichsbankanstalten[1]).	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
1. Geschäftsumsatz[2]) in 1 000 M.						
1. Königsberg i. Pr.	1 443 459	1 898 414	1 988 405	2 270 343	1 976 063	1 921 117
2. Memel	172 820	162 607	175 288	178 301	212 826	238 284
3. Allenstein (seit 1900)[3])	—	—	—	—	119 310	134 571
4. Tilsit	76 530	120 105	158 964	222 196	234 321	212 176
5. Insterburg (seit 1900)[4])	—	—	—	—	287 068	320 221
6. Danzig	732 979	979 025	1 068 603	1 253 893	1 379 861	1 362 224
7. Elbing	83 506	130 213	139 848	180 261	252 463	275 381
8. Graudenz	43 010	88 818	100 633	146 267	172 233	173 815
9. Thorn	146 817	208 835	237 944	280 205	309 408	302 816
10. Brandenbg. a./H. (s. 1901)[5])	—	—	—	—	—	135 590
11. Frankfurt a./Oder	106 689	184 839	205 846	262 641	276 300	314 323
12. Landsberg a./Warthe	157 228	166 733	188 768	241 202	257 852	260 365
13. Kottbus	267 006	292 645	309 754	360 791	381 386	397 002
14. Stettin	1 030 258	1 235 007	1 399 674	1 543 313	1 647 922	1 655 219
15. Köslin	84 763	144 352	176 378	220 458	231 684	252 658
16. Stolp	104 520	133 665	161 997	204 096	198 651	214 759
17. Stralsund	110 795	218 347	232 519	283 737	305 934	313 150
18. Posen	671 132	875 679	976 786	1 210 154	1 362 493	1 473 974
19. Bromberg	299 704	510 344	584 345	685 227	700 323	780 834
20. Breslau	2 597 927	3 865 433	4 366 483	5 161 262	5 810 644	5 473 101
21. Schweidnitz (seit 1900)	—	—	—	—	295 302	387 480
22. Liegnitz	358 386	480 575	502 105	552 250	598 187	627 843
23. Glogau	326 525	490 762	508 598	540 762	599 886	627 063
24. Görlitz	362 409	398 159	456 357	515 793	594 982	598 505
25. Gleiwitz	617 114	1 282 039	1 495 075	1 749 688	1 843 667	1 883 890
26. Magdeburg	1 981 290	2 329 310	2 527 447	2 804 286	2 944 606	3 015 626
27. Halle a./Saale	1 143 184	1 325 076	1 463 642	1 572 638	1 655 649	1 645 814
28. Erfurt	554 236	695 136	796 563	976 691	1 083 725	1 116 747
29. Nordhausen	208 258	214 014	222 863	246 896	247 009	269 622
30. Kiel	359 181	570 297	690 208	888 371	970 925	1 103 923
31. Flensburg	181 503	428 660	515 439	651 847	727 807	773 210
32. Altona (seit 1901)[6])	—	—	—	—	—	211 784
33. Hannover	1 587 987	2 243 090	2 380 863	2 370 924	2 437 775	2 546 284
34. Hildesheim (seit 1898)[7])	—	—	216 618	482 052	512 053	565 867
35. Osnabrück	143 929	174 044	206 256	247 200	293 508	315 824
36. Emden	60 640	112 619	144 089	226 191	344 712	376 618
37. Minden	95 505	213 429	242 546	287 710	296 481	338 407
38. Bielefeld	384 141	510 882	584 042	745 918	712 329	770 252
39. Münster i. W.	591 262	1 052 230	1 214 326	1 414 658	1 566 784	1 679 445
40. Dortmund	1 452 347	1 547 431	1 787 765	2 126 249	2 417 852	2 325 342
41. Bochum (seit 1896)[8])	—	518 347	670 920	842 675	995 769	1 002 326
42. Siegen	203 318	248 119	274 452	318 403	392 246	409 227
43. Kassel	719 962	1 067 238	1 284 284	1 390 955	1 437 544	1 440 228
44. Fulda (seit 1900)[9])	—	—	—	—	60 771	161 501
45. Wiesbaden (seit 1894)[10])	—	331 239	384 789	440 319	517 358	625 035
46. Frankfurt a. Main	9 272 834	9 574 596	10 453 008	10 818 740	10 742 245	10 598 780
47. Koblenz	446 680	625 701	721 200	910 135	1 070 127	1 127 325

*) Die Reichsbank ist nach § 1 des Statutes vom 21. Mai 1875 (Reichs-G.-Bl. S. 203) mit dem 1. Januar 1876 in ganz Deutschland in Wirksamkeit getreten.

[1]) Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich gedruckten Reichsbankstellen. — [2]) d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen. — [3]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1891—1899 unter der Reichsbankhauptstelle Königsberg i. Pr. mitenthalten. — [4]) als frühere Reichsbankkommandite desgl. — [5]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1891—1900 unter der Reichshauptbank Berlin mitenthalten. — [6]) desgl. für 1897—1900 unter der Reichsbankhauptstelle Hamburg. — [7]) desgl. für 1891—1897 unter der Reichsbankhauptstelle Hannover. — [8]) desgl. für 1891 unter der Reichsbankhauptstelle Dortmund. — [9]) desgl. für 1897—1899 unter der Reichsbankstelle Kassel. — [10]) desgl. für 1891 unter der Reichsbankhauptstelle Frankfurt a. M.

Noch: I. Die Reichsbank, 1891 bis 1901.

Reichsbankanstalten. — Geschäftsverhältnisse.	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1 000 ℳ.						
48. Mülheim a./R. (seit 1901)[1]	—	—	—	—	—	828 985
49. Barmen (seit 1900)[2]	—	—	—	—	784 340	870 904
50. Düsseldorf	1 291 170	1 146 413	1 559 128	1 993 313	2 109 361	2 074 885
51. Crefeld	940 542	1 138 281	1 280 034	1 524 200	1 681 965	1 825 188
52. Duisburg (seit 1892)[3]	—	1 094 386	1 285 020	1 496 243	1 680 103	1 476 378
53. Essen	1 229 004	2 676 053	3 003 467	3 628 141	4 027 777	3 290 595
54. Elberfeld	1 953 561	2 528 895	2 732 280	3 100 188	2 631 642	2 387 432
55. Cöln	3 551 114	4 351 723	5 079 584	5 720 029	6 492 144	6 373 806
56. Aachen	577 055	770 934	865 296	1 063 827	1 200 332	1 153 475
Reichshauptbank zu Berlin	34 321 398	47 071 370	57 764 707	60 707 888	59 904 285	63 781 489
Königreich Preußen	**73 043 678**	**98 426 104**	**115 785 206**	**127 059 527**	**131 987 990**	**136 818 685**
Im Jahre 1881	36 568 182					
Im übrig. Deutschen Reiche[4]	**36 889 571**	**43 684 507**	**47 610 315**	**52 573 022**	**57 103 509**	**56 328 934**
Im Jahre 1881	19 767 876					
Zusammen	**109 933 249**	**142 110 611**	**163 395 521**	**179 632 549**	**189 091 499**	**193 147 619**
Im Jahre 1881	56 336 058					
2. Betriebs- u. Reservefonds.						
a) Betriebsfonds[5] am 31. Dez.						
1. Einschuß der Privaten ℳ	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	150 000 000
2. Depositenkapitalien „	1 060 460	522 072	437 092	404 492	319 882	752 762
b) Reservefonds „	30 000 000	30 000 000	30 000 000	30 000 000	30 000 000	44 639 257
c) Reservefonds für zweifelhafte Forderungen ℳ	354 400	600 100	603 500	569 700	865 800	3 065 200
d) Bankanteilseigner:						
1. Inländische: Zahl	6 141	6 218	6 216	6 204	6 214	10 363
Antheile	29 612	29 647	29 634	29 726	29 804	58 418
2. Ausländische: Zahl	1 665	1 802	1 824	1 838	1 857	1 961
Antheile	10 388	10 353	10 366	10 274	10 196	11 582
3. Banknoten.						
a) Umlaufssumme:						
1. Tag u. Betrag d. niedrigst. Umlaufes in ℳ	$^{23}/_{2}$ 888 634	$^{23}/_{2}$ 948 443	$^{23}/_{2}$ 989 962	$^{23}/_{2}$ 1013068	$^{23}/_{2}$ 1006052	$^{15}/_{3}$ 1044827
2. Tag u. Betrag d. höchsten Umlaufes in ℳ	$^{31}/_{12}$ 1122530	$^{31}/_{12}$ 1319972	$^{31}/_{12}$ 1357392	$^{30}/_{9}$ 1382731	$^{31}/_{12}$ 1409945	$^{31}/_{12}$ 1465787
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in ℳ	971 666	1 085 704	1 124 594	1 141 752	1 138 561	1 190 264
b) Gesammtbetr. d. Banknotenumlaufes am 31. Dez. ℳ	1122529380	1319977975	1357391845	1358932790	1409945740	1465786900
Davon 1. zu 500 Thlr. „	103 500	103 500	103 500	103 500	103 500	—
2. „ 100 „ „	562 200	555 000	553 500	552 000	546 600	—
3. „ 50 „ „	238 125	234 675	234 675	234 225	233 775	—
4. „ 25 „ „	596 700	588 975	588 225	587 250	585 600	—
5. „ 10 „ „	253 455	250 275	249 645	249 315	248 715	—
6. „ 1 000 ℳ „	380 694 500	408 561 500	405 319 000	380 343 000	381 421 000	406 309 000
7. „ 500 „ „	11 582 500	422 000	361 500	323 000	281 500	—
8. „ 100 „ „	728 498 400	909 262 050	949 981 800	976 540 500	1026 525 050	1059 477 900
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten[6] ℳ	—	172 281 834	282 955 278	337 615 993	335 917 412	108 456 421
d) Dav. zu entricht. Steuer[7] ℳ	—	767 916	1 927 401	2 847 294	2 517 853	352 685
e) Kost. f. Anfert. v. Bankn. „	91 380	410 105	415 727	363 253	417 689	471 716

[1]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1891—1900 unter der Reichsbankstelle Essen mitenthalten. — [2]) desgl. für 1891—1899 unter der Reichsbankstelle Elberfeld. — [3]) desgl. für 1891 unter der Reichsbankstelle Düsseldorf. — [4]) 1901 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen in Bremen, Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Dresden, Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Nürnberg, Plauen i. V., Ulm und Würzburg vorhanden. — [5]) ohne Banknoten. — [6]) am 31. Dezember, d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus. — [7]) für das Jahr.

Noch: I. Die Reichsbank, 1891 bis 1901.

Geschäftsverhältnisse.	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
4. Metallbestand.						
a) Metallbestand[1]):						
1. Tag u. Betrag d. niedrigst. Bestandes in . . 1 000 ℳ	$^{7}/_{1}$ 770 144	$^{7}/_{10}$ 748 188	$^{7}/_{10}$ 726 129	$^{30}/_{9}$ 686 691	$^{7}/_{10}$ 717 775	$^{7}/_{1}$ 761 002
2. Dgl. d. höchsten in „ „	$^{23}/_{8}$ 948 968	$^{23}/_{6}$ 940 769	$^{23}/_{2}$ 983 574	$^{23}/_{5}$ 929 244	$^{23}/_{8}$ 890 044	$^{23}/_{6}$ 1 004 277
3. Täglicher Durchschnittsbestand in . . . 1 000 ℳ	893 789	871 450	850 938	825 480	817 137	911 411
b) Banknotendeckung i. Proc.[2])	91,99	80,27	75,67	72,30	71,77	76,57
5. Giroverkehr.						
1. Bestand a. 1. 1. in 1 000 ℳ	252 704	353 827	332 105	352 084	385 357	409 579
2. Vereinnahmt „ „ „	40 509 017	57 642 963	68 901 908	78 010 033	81 828 266	83 893 692
3. Verausgabt „ „ „	40 503 760	57 664 684	68 881 929	77 976 760	81 804 044	83 835 062
4. Best. a. 31. Dez. „ „ „	257 961	332 105	352 084	385 357	409 579	468 209
6. Platzwechselverkehr.						
a) Bankzinsfuß:						
1. Niedrigst.: Procent u. Tag	3%, $^{13}/_{5}$—$^{14}/_{5}$	3%, $^{10}/_{4}$—$^{5}/_{6}$	3%, $^{18}/_{2}$—$^{6}/_{4}$	4%, $^{9}/_{5}$—$^{18}/_{6}$	5%, $^{13}/_{7}$—$^{31}/_{12}$	$3^{1}/_{2}$%, $^{18}/_{6}$-$^{22}/_{9}$
2. Höchster: „ „ „	$5^{1}/_{2}$%, $^{1}/_{1}$—$^{13}/_{1}$	5%, $^{1}/_{1}$—$^{10}/_{1}$ u. $^{11}/_{10}$—$^{31}/_{12}$	6%, $^{19}/_{11}$—$^{31}/_{12}$	7%, $^{19}/_{12}$—$^{31}/_{12}$	7%, $^{1}/_{1}$—$^{11}/_{1}$	5%, $^{1}/_{1}$-$^{25}/_{2}$
b) Platzwechsel:						
1. Stückz. d. disk. Wechsel[3])	965 156	1 279 052	1 376 806	1 451 918	1 484 539	1 508 111
Davon wieder eingez. ℳ	834 122	1 102 082	1 193 020	1 255 603	1 296 978	1 307 787
2. Betrag[3]) . . . . . „	2130427 339	2988240 907	3264217 711	3687318 873	3786848 600	3814961 993
Davon wieder eingez. „	1847246 173	2580673 920	2805617 753	3121390 418	3248529 590	3260455 321
3. Durchschnittl. Anlage „	265 029 000	357 149 000	398 066 000	445 176 000	435 035 000	476 162 000
4. Durchschnittlich. Betrag eines Wechsels . . . . ℳ	2 173	2 323	2 381	2 546	2 500	2 481
c) Bruttogewinn . . . . . „	10 201 182	13 184 968	16 131 551	21 697 154	23 525 221	19 494 183
7. Versandtwechselgeschäft.						
a) Wechsel auf das Inland:						
1. Stückzahl[4])	2 687 344	3 027 537	3 224 849	3 338 710	3 491 823	3 556 127
Davon eingezogen	2 455 818	2 699 855	2 880 151	2 975 080	3 130 486	3 250 836
2. Gesammtbetrag[4]) . . ℳ	3895341 385	4407359 423	4784546 396	5325630 371	5816534 270	5778817 892
Davon eingezogen . . „	3620341 806	4048486 103	4405622 649	4840000 148	5341127 999	5378009 073
3. Durchschnittl. Anlage „	255 475 000	285 203 000	310 881 000	352 844 000	338 392 000	342 242 000
4. „ Größe „	1 453	1 484	1 528	1 652	1 704	1 659
5. „ Verfallz.-Tage	26	25	25	26	23	23
6. Bruttogewinn . . . . ℳ	9 819 965	10 545 951	12 666 162	17 135 142	17 939 203	13 989 575
b) Wechsel auf das Ausland:						
1. Stückzahl[4])	13 963	13 303	15 171	17 715	22 707	26 368
Davon verwerthet	12 714	12 820	13 677	15 997	19 196	23 463
2. Gesammtbetrag[4]) . . ℳ	82 172 120	56 611 821	83 923 534	159 047 687	240 896 976	244 557 497
Davon verwerthet . . „	68 462 511	54 307 788	56 342 923	131 004 211	166 564 646	202 118 890
3. Durchschnittl. Anlage „	5 306 000	2 411 000	4 934 000	19 045 000	26 753 000	26 946 000
4. Bruttogewinn . . . . „	244 669	183 532	417 851	1 102 068	1 133 244	1 522 903
8. Wechseleinziehung für fremde Rechnung.						
a) Platzwechsel[5]):						
1. Stückzahl	—	358 890	337 373	366 523	403 104	471 305
2. Betrag . . . . . ℳ	—	926 126 389	975 267 215	888 814 400	1015562 448	1135584 845
b) Auftragswechsel:						
1. Stückzahl	29 505	70 507	82 105	89 683	94 131	103 479
2. Betrag dieser Wechsel ℳ	[6])39 069 899	[7]) 93 853 239	[8])104222 430	[9])113596 197	[10])124774183	[11])133174101
3. Gewinn hiervon f. d. Bank „	27 967	53 118	59 419	65 881	72 614	78 176

[1]) an kursfähigem deutschen Gelde, Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Kilogramm fein zu 2784 ℳ gerechnet. — [2]) Die umlaufenden Banknoten waren im Durchschnitte des ganzen Jahres in angegebener Procenthöhe durch Metall gedeckt. — [3]) einschl. des Bestandes. — [4]) der angekauften Wechsel einschl. des Bestandes. — [5]) für Rechnung der Girokunden kostenfrei eingezogen. — [6]) davon 250 078 ℳ am Jahresschlusse noch nicht ausgezahlt (vergl. Anm 5 auf Seite 305). — [7]) desgl. 876 878 ℳ. — [8]) desgl. 195 433 ℳ. — [9]) desgl. 329 281 ℳ. — [10]) desgl. 352 820 ℳ. — [11]) desgl. 326 549 ℳ.

Noch: I. Die Reichsbank, 1891 bis 1901.

Geschäftsverhältnisse.	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
9. Lombardverkehr.						
a) Lomb.-Zinsf. an d. Hauptb.:						
1. Tag u. Proc. d. niedrigst.	$^{13}/_{5}$–$^{14}/_{5}$ $8^{1}/_{2}$ bezw. 4%	$^{10}/_{4}$–$^{20}/_{6}$ $8^{1}/_{2}$ bezw. 4%	$^{18}/_{2}$–$^{5}/_{4}$, 4%	$^{9}/_{5}$–$^{28}/_{6}$, 5%	$^{13}/_{7}$–$^{31}/_{12}$, 6%	$^{18}/_{6}$–$^{29}/_{9}$, $4^{1}/_{2}$%
2. „ „ „ „ höchsten	$^{1}/_{1}$–$^{11}/_{1}$ 6 bezw. $6^{1}/_{2}$%	$^{11}/_{10}$–$^{31}/_{12}$, 6%	$^{29}/_{11}$–$^{31}/_{12}$, 7%	$^{19}/_{12}$–$^{31}/_{12}$, 8%	$^{1}/_{1}$–$^{11}/_{1}$, 8%	$^{1}/_{1}$–$^{25}/_{3}$, 6%
b) Neu ausgegebene Darlehne:						
1. Stück	7 095	93 383	85 502	82 893	81 878	79 950
2. Betrag ℳ	1208 140 100	1552 955 720	1516 647 170	1479 032 550	1594 639 850	1514 809 000
3. Durchschnittl. Anlage „	98 999 000	108 324 000	96 439 000	80 700 000	80 017 000	72 829 000
4. Bruttogewinn „	4461 297	4989 255	5086 894	4963 289	5089 219	3717 662
10. Aktiva und Passiva.						
a) Aktiva am 31. Dezember ℳ	*2543 367 928*	*2877 271 738*	*3048 638 044*	*3368 509 597*	*3489 482 613*	*3681 675 457*
1. Grundstücke „	22 261 500	33 452 700	35 493 700	35 623 700	36 026 000	37 267 200
2. Wechselbestände „	572 135 023	768 927 872	865 522 167	1080 704 223	1089 190 855	999 277 001
3. Lombardforderungen „	138 612 900	172 669 070	186 075 320	141 675 670	146 226 700	161 437 550
4. Guth. bei d. Korresp. „	5615 267	12 552 681	8 220 514	3 927 277	4 843 151	12 796 069
5. Verschiedene Effekten „	1348 641	37 806 840	41 846 910	29 792 801	84 802 066	123 625 324
6. Kassenbestände „	1378 850 382	1442 061 705	1532 538 904	1794 678 989	1925 059 377	2108 200 567
7. Goldi. Barren u. Sorten „	353 825 068	304 874 632	231 966 062	185 626 385	171 615 642	195 533 964
8. Wechselforderungen[1] „	247 416	47 326	191 976	107 533	583 728	4 023 488
9. Verschiedene Aktiva[2] „	70 471 731	104 878 912	146 782 491	96 373 019	31 135 094	39 514 294
b) Passiva am 31. Dezember „	*2543 367 928*	*2877 271 738*	*3048 638 044*	*3368 509 597*	*3489 482 613*	*3681 675 457*
1. Banknoten „	1976 633 460	2270 643 025	2432 978 955	2695 949 805	2751 113 340	2888 097 900
2. Depositenkapitalien „	1 060 460	522 071	437 092	404 492	319 881	752 761
3. Grund-|Staatsantheil „	—	—	—	—	—	—
kapital|Privatantheil „	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	150 000 000
4. Reservefonds[3] „	30 354 400	30 600 100	30 603 500	30 569 700	30 865 800	47 704 457
5. Guthaben der Giro- u. Kontokurrentgläubig. „	395 340 469	430 990 052	437 153 468	481 383 318	504 945 828	570 500 265
6. Notensteuer[4] „	—	767 916	1 927 401	2 847 294	2 517 853	352 684
7. Verschiedene Passiva „	6 507 731	8 545 179	7 457 911	9 834 352	49 943 352	7 709 896
Darunter:						
a) Nicht abgehob. Anweis. „	2 301 491	654 197	926 328	1 168 492	1 554 342	352 337
b) Auftragswechsel[5] „	250 078	376 873	195 433	329 281	352 820	326 549
c) Zinsen und Erträge[6] „	1 714 789	2 873 782	3 308 718	5 467 071	4 625 118	3 748 054
d) Noch nicht abgehobene Dividenden der Vorjahre ℳ	815 168	772 072	726 310	797 962	757 574	924 091
e) Verschied Buchschulden „	1 426 205	3 868 255	2 301 122	2 071 546	2 217 165	2 358 865
f) Einzahlungen auf neue Reichs-Antheilscheine „	—	—	—	—	40 436 333	—
8. Reingewinn „	13 471 408	15 203 395	18 079 716	27 520 636	29 776 559	16 557 494
a) f. das Reich „	8 601 544	9 897 624	12 058 459	19 133 534	20 824 093	12 417 771
b) „ die Antheilsinhaber[7] „	4 869 864	5 305 771	6 021 257	8 387 102	8 952 466	4 139 723
11. Gewinnberechnung.						
a) Einnahmen ℳ	*28 428 699*	*32 699 102*	*38 204 118*	*48 608 494*	*51 885 820*	*44 752 346*
1. Gew. v. Platzwechseln „	10 201 182	13 184 968	16 131 551	21 697 154	23 525 221	19 494 183
2. „ „ Versandtwechs „	9 819 965	10 545 951	12 666 162	17 135 142	17 939 203	13 989 575
3. „ „ Wechs a. außerdeutsche Plätze ℳ	244 670	183 532	417 851	1 102 068	1 133 244	1 522 903

[1]) fällige, aber unbezahlt gebliebene. — [2]) Hierunter werden begriffen: Vorschüsse auf zur Diskontirung genehmigte Wechsel; vorausbezahlte Gehälter an Beamte; Bauvorschüsse; zum Umlaufe nicht mehr geeignete und deshalb von den Kassenbeständen abgesetzte Banknoten; verschiedene Forderungen; noch nicht verrechnete Kosten für Anfertigung von Banknoten. — [3]) einschl. desjenigen für zweifelhafte Forderungen. — [4]) nach § 9 und 10 des Bankgesetzes an die Reichskasse abzuführen. — [5]) Betrag der noch nicht ausgezahlten Wechsel. — [6]) von Wechseln, Lombardforderungen und Grundstücken, die dem nachfolgenden Jahre zufallen. — [7]) einschl. des unvertheilt gebliebenen Restes.

Noch: I. Die Reichsbank, 1891 bis 1901.

Geschäftsverhältnisse.	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: 11. Gewinnberechnung.						
4. Gew. auf Reichs- u. preußische Anleihen ℳ	393 943	—	—	—	—	78 900
5. „ an Lombardgesch. „	4 461 297	4 989 255	5 086 894	4 963 289	5 089 219	3 717 662
6. Erhobene Gebühren . „	2 731 804	3 140 260	3 237 011	3 407 164	3 274 349	3 186 043
7. Zins. v. Buchford. usw [1]), „	262 686	25 835	269 127	100 684	651 124	2 425 324
8 Erträge d. Grundstücke „	48 118	36 568	42 898	44 668	44 549	42 626
9. Gewinn auf Gold . . „	4 006	6 652	80 139	10 823	13 194	10 512
10. Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . . „	252 092	266 781	272 485	141 017	215 717	284 618
11. Erspart [2]) . . . . . „	8 936	319 300	—	6 486	—	—
b) Ausgaben . . . . . „	*9 762 883*	*13 302 270*	*15 926 172*	*16 897 115*	*17 920 363*	*18 806 062*
1. Verwaltungskosten . . „	7 805 773	10 258 519	11 274 726	11 670 090	12 768 162	13 748 034
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . . „	91 380	410 105	415 727	363 253	417 689	471 716
3. An den preuß. Staat [3]) „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer . . . . . „	—	767 916	1 927 401	2 847 294	2 517 853	352 685
5 Reservirt [4]) . . . . . „	—	—	442 588	—	310 929	2 363 897
6. Verschiedene sonstige Ausgaben . . . . . „	—	—	—	150 748	40 000	4 000
c) Bilanz:						
1. Einnahmen . . . . . „	28 428 699	32 699 102	38 204 118	48 608 494	51 885 820	44 752 346
2. Ausgaben . . . . . „	9 762 883	13 302 270	15 926 172	16 897 115	17 920 363	18 806 062
3. Gewinn . . . . . „	18 665 816	19 396 832	22 277 946	31 711 379	33 965 457	25 946 284
4. Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:						
α) 3½ % v. 120 000 000 ℳ [5]) Einschuß v. Privaten ℳ	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000	5 250 000
β) bleiben . . . . . „	[6])13 468 726	15 196 832	18 077 946	27 511 379	29 765 457	[7])16 557 028
γ) hiervon erhalten						
2½ % d Reichskasse „	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—
2½ % d Antheilseig „	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—
δ) von dem Reste von: „	7 468 726	9 196 832	12 077 946	21 511 379	23 765 457	—
erh d Reichskasse ¾ „	5 601 544	6 897 624	9 058 459	16 133 534	17 824 093	12 417 771
u d Antheilseigner ¼ „	1 867 182	2 299 208	3 019 487	5 377 845	5 941 364	4 139 257
ε) demnach erhält die Reichskasse zus. . . ℳ	8 601 544	9 897 624	12 058 459	19 133 534	20 824 093	12 417 771
ζ) und d. Antheilseigner „	4 867 182	5 299 208	6 019 487	8 377 845	8 941 364	4 139 257
nebst dem zu Ende v. Js. unvertheilt gebliebenen Reste von . . . ℳ	2 682	6 563	1 770	9 257	11 102	466
zusammen „	4 869 864	5 305 771	6 021 257	8 387 102	8 952 466	4 139 723
d) Ertrag für die Antheilseigner in Procent	7,55	7,92	8,51	10,48	10,96	6,25

[1]) Zinsen von Buchforderungen und diskontirten Effekten. — [2]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen". — [3]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [4]) für zweifelhafte Wechselforderungen. — [5]) Vom 1. Januar 1901 an ist das Grundkapital auf 150 000 000 ℳ erhöht worden. — [6]) nach Abzug von 997 090 ℳ zur Erfüllung des Reservefonds bis 30 000 000 ℳ. — [7]) nach Abzug von 4 139 256 ℳ (20 %) zum Reservefonds.

II. Die Königliche Seehandlung, 1891 bis 1901.

[Verwaltungs-Berichte der Königlichen General-Direktion der Seehandlungs-Societät und deren Akten.]

Geschäftsverhältnisse.	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.						
1. Gesammter Buchumsatz[1] ℳ	4013796 898	2090049 685	3279859 234	4357853 903	3852581 060	4979368 468
a) darunter Kassenums[2] „	1925178 099	796 713 272	1459112 493	1509612 315	1549918 581	2134684 854
b) „ Depositen[2] „	.	238 755 920	805 920 125	748 501 055	660 303 570	949 675 611
2. Umsatz in Wechseln . „	13 658 230	58 485 696	27 737 138	141 735 341	185 622 075	131 276 954
a) davon in inländischen „	10 738 218	56 273 369	22 039 475	138 869 164	181 556 484	126 323 549
b) „ „ ausländischen „	2 920 012	2 212 327	5 697 663	2 866 177	4 065 591	4 953 405
Außerdem in Schatzanweisungen . . . . . „	—	1 500 000	8 000 000	2 600 000	1 400 000	400 000
Einnahme an Diskontozinsen . . . . . „	44 001	228 613	231 311	1 258 584	1 349 618	807 919
3 Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:						
a) angekauft oder übernommen . . . . . „	116 794 022	8 892 255	18 100 805	5 683 025	17 586 035	52 515 725
b) verkauft oder realisirt „	117 336 632	5 694 860	5 820 780	10 760 780	29 409 955	42 863 550
c) Einnahme an Effektenzinsen . . . . . „	947 375	669 408	849 527	1 079 032	832 816	684 916
4. Darlehne zu Drainagen[3] „	2 692 148	2 039 989	1 953 711	1 864 344	1 776 191	4 921 400
Einnahme an Zinsen auf Darlehne zu Drainagen „	140 297	105 296	100 964	96 615	92 161	87 792
5. Lombarddarlehne überh. „	.	730 785 051	543 277 527	919 794 700	751 896 930	964 805 432
Darunter neu ausgelieh. „	176 826 161	191 260 052	265 255 779	263 438 700	284 250 555	347 740 325
Einnahme an Lombardzinsen . . . . . „	880 853	2 107 167	1 434 654	3 551 292	2 742 813	2 233 492
6. Seehandlungsobligationen.						
a) Schuld auf dieselben Ende März . . . . . ℳ	421 837	336 959	320 392	301 332	287 653	280 904
b) Einzahlung . . . . . „	30 400	15 080	17 620	5 250	4 400	4 890
c) Abhebung . . . . . „	54 190	23 020	34 400	24 200	17 100	11 340
d) Ausgabe an Zinsen . „	13 879	7 758	7 493	7 518	8 110	7 217
7. Verzinsliche Guthaben.						
a) Gesammtumsatz[2] an verzinslichen Depositen ℳ	38 431 909	62 500 038	72 922 425	95 757 784	92 651 414	151 452 053
b) Gesammtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guth[2] ℳ	.	107 856 231	104 550 664	133 648 672	122 920 460	145 594 222
c) Gesammtbetrag der Ende März in laufender Rechnung belegten Gelder ℳ	.	33 218 087	32 408 062	36 794 350	36 049 123	46 482 671
8. Depots in Effekten[4].						
a) Gesammtumsatz[2] . „	1586704 727	451 240 492	947 683 172	912 747 278	946 774 293	1197296 799
b) Bestand Ende März „	365 331 360	141 765 047	164 246 223	286 470 723	247 621 118	249 449 753
c) Einnahmen an Depotgebühren . . . . . „	10 206	49 593	48 016	53 797	68 400	71 300
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern						
a) Vorschüsse . . . . . „	—	5 854	12 502	7 872	257 195	162 150
b) Begebene Rentenbriefe . . . . . „	—	58 470	16 140	9 000	.	851 055

[1]) nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — [2]) in Einnahme und Ausgabe zusammen. — [3]) d. h. zur Drainirung von Domänenvorwerken und Staatsforstdienstländereien. — [4]) Hypotheken, Schuld- sowie Kautionsverschreibungen usw.

Noch: II. Die Königliche Seehandlung.

Geschäftsverhältnisse.	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
10. Konsortialgeschäfte[1]) . ℳ	36 440 000	91 812 400	164 945 000	140 280 000	444 161 100	403 467 500
11. Provisionen auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte[2]) . . . . . ℳ	559 793	238 766	416 402	519 123	482 420	573 232
II. Gewerbliche Etablissements[3]).						
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital[3]) ℳ	2 275 119	3 033 773	3 483 148	3 347 968	3 508 519	3 771 230
2. Hieraus erzielter Ertrag „	169 290	307 898	273 638	222 402	137 125	64 327
3. Aktiva . . . . . „	2 559 257	3 281 068	3 644 337	3 683 883	4 099 005	3 786 249
a) Warenbestände . . . „	891 489	1 055 892	1 381 557	1 437 135	1 882 364	1 474 230
b) Utensilienbestände . „	38 880	32 938	33 028	31 618	32 074	29 898
c) Buchwerth der Grundstücke . . . . . „	1 098 433	1 580 534	1 719 559	1 694 397	1 674 071	1 669 649
d) Ausstehende Forderungen . . . . . „	399 624	349 260	323 239	367 871	367 988	445 172
e) Feuerversicherungsprämienvorschüsse . . . ℳ	44 469	93 643	74 082	53 036	32 064	51 397
f) Wechselbestände (bei Landeshut) . . . . . ℳ	46 744	5 090	—	—	—	—
g) Kassenbestand . . . . „	39 618	163 711	112 872	99 826	110 444	115 903
4. Passiva . . . . . „	2 559 257	3 281 068	3 644 337	3 683 883	4 099 005	3 786 249
a) Grundstückskonto . . „	1 119 440	1 601 534	1 740 560	1 715 397	1 695 071	1 690 649
b) Betriebskonto . . . . „	1 391 635	1 613 787	1 879 937	1 938 267	2 388 317	2 075 252
c) Vorschüsse[4]) (bei Bromberg) . . . . . „	—	51 412	8 329	15 444	1 864	7 120
d) Guthaben der Sparkasse (bei Landeshut) „	33 881	14 335	15 464	14 639	13 753	13 228
e) Sonstiges . . . . . „	14 301	—	47	136	—	—
III. Das Königliche Leihamt.						
1. Auf Pfänder wurden ausgeliehen . . . . . ℳ	5 575 251	4 373 084	4 270 933	4 180 877	4 476 062	4 890 318
2. Einnahme durch Einlösung usw. . . . . „	5 338 260	4 386 544	4 356 683	4 276 797	4 220 706	4 708 969
3. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . „	4 233 272	3 589 105	3 547 192	3 460 881	3 463 475	3 789 076
4. Einnahme an Pfandzins. „	447 735	365 841	360 052	348 289	350 963	390 708
5. Sonstige Einnahmen . . „	8 579	6 825	5 743	5 992	5 576	5 572
6. Reingewinn[5]) . . . . . „	80 283	3 032	—	—	—	12 540
7. Guthab. d Seehandlung „	1 292 208	944 188	1 202 421	1 142 434	1 391 390	1 581 274
a) Auf Grundstücke . . . „	581 726	581 726	581 726	581 726	581 726	581 726
b) „ Betriebskonto . . „	710 482	362 462	620 695	560 708	809 664	999 548

[1]) an welchen die Seehandlung mit wechselnden Antheilen betheiligt ist. — [2]) einschl. der unter I. 8 aufgeführten Depotgebühren. — [3]) Bromberger Mühlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — [4]) auf verkaufte Fabrikate. — [5]) nach Bestreitung aller Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.).

Noch: II. Die Königliche Seehandlung.

Geschäftsverhältnisse.	1891	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
IV. Grundbesitz.						
Buchwerth d. Besitzungen[1]) ℳ	1 814 906	2 299 716	3 390 914	3 373 068	3 102 959	3 005 537
V. Aktiva und Passiva.						
1. Aktiva ℳ	548 925 519	285 681 816	404 827 294	493 668 289	358 909 721	514 474 814
und zwar:						
a) Grundbesitz „	1 814 906	2 299 716	3 390 914	3 373 068	3 102 959	3 005 537
b) Betriebskapitalien des Leihamtes und d. gewerbl. Etablissements „	2 102 118	1 976 250	2 500 633	2 498 975	3 197 981	3 074 800
c) Kassenbestände „	5 945 543	5 623 192	1 212 723	1 811 879	7 195 945	8 054 864
d) Effekten „	23 114 661	19 616 907	30 424 829	24 248 305	13 467 928	24 003 269
e) Wechsel und Schatzanweisungen „	2 031 596	10 059 882	36 078 276	41 734 981	25 385 565	111 161 875
f) Lombarddarlehne „	61 767 736	46 935 647	70 203 958	53 424 378	46 754 396	105 498 556
g) In- und ausländische Debitoren „	452 148 959	199 170 222	261 015 961	366 576 703	259 804 947	259 675 913
2. Passiva „	548 925 519	285 681 816	404 827 294	493 668 289	358 909 721	514 474 814
und zwar:						
a) Schuld auf Seehandlungsobligationen „	421 837	336 959	320 392	301 332	287 653	280 904
b) Schuld auf Grundbes. „	—	—	432 450	432 450	432 450	432 450
c) Tratten „	2 565 229	216 501	53 797	82 978	1 205 314	1 202 650
d) In- und ausländische Kreditoren „	510 254 185	248 930 716	368 084 234	456 948 087	320 475 760	475 561 685
e) Kapitalkonto „	33 885 173	33 997 210	34 402 515	34 402 515	34 402 515	34 402 515
f) Reingewinn „	1 799 095	2 200 430	1 533 906	1 500 927	2 106 029	2 594 610
VI. Gewinnberechnung.						
1. Einnahmen ℳ	2 560 666	2 581 431	2 417 042	2 951 538	2 873 236	3 415 852
und zwar:						
a) Zinsenüberschuß „	1 787 164	1 756 334	1 709 743	2 163 430	2 085 214	2 058 904
b) Provisionen, Depotgebühren usw. „	560 725	239 190	416 543	519 138	482 733	573 816
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Etablissements „	169 290	307 898	273 638	222 402	241 109	153 202
d) Gewinn auf Effekten[2]) „	—	258 558	—	—	47 671	612 821
e) Verwaltungseinnahm. „	—	10 531	10 326	10 275	10 109	9 101
f) Sonstige Einnahmen „	43 487	8 920	6 792	36 293	6 400	8 008
2. Ausgaben „	761 571	381 001	883 136	1 450 611	767 207	821 242
und zwar:						
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb „	—	4 883	4 586	5 338	14 456	29 706
b) Verlust aus d Betriebe der gewerblichen Etablissements „	—	—	—	—	103 984	88 876
c) Verlust auf Effekten[3]) „	387 760	—	513 036	1 073 024	—	—
d) Verwaltungskosten „	347 060	376 111	365 504	371 228	398 767	452 660
e) Sonstige Ausgaben „	26 751	7	10	1 021	[4]) 250 000	[4]) 250 000

[1]) zu Berlin, Bromberg und Landeshut in Schlesien. — [2]) abzügl. des Verlustes bei denselben. — [3]) abzügl. des Gewinnes bei denselben. — [4]) Abschreibung auf den Buchwerth des Grundstückes Jägerstr. 22.

III. Die deutschen

1. Stand der deutschen Noten-

[„Central-Blatt für das Deutsche Reich",

Bezeichnung der Banken.	Passiva in Tausenden Mark:								
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf	Ungedeckte Noten	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe	Etwaige Verbindlichkeiten aus weitergegeb. inld Wechseln
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Reichsbank	150 000	40 500	1 465 787	568 467	563 188	—	41 946	2 261 421	—
2. Frankfurter Bank[1]) . .	18 000	4 800	994	—	[3]) 5 470	22 340	9	51 613	4 790
3. Bayerische Notenbank	7 500	2 670	65 954	30 876	7 107	—	2 951	86 182	841
4. Sächs Bank zu Dresden	30 000	6 060	52 415	18 343	21 236	30 454	1 772	141 937	1 392
5. Württemberg. Notenb.	9 000	1 065	23 265	10 212	3 573	92	1 027	38 022	759
6. Badische Bank	9 000	1 959	13 376	8 048	10 631	—	926	35 892	513
7. Bank f. Süddeutschland	15 672	1 943	13 041	6 478	[4]) 99	—	906	31 661	1 724
8. Braunschweig Bank . .	10 500	894	2 865	2 016	5 414	3 964	72	23 709	1 355
Überhaupt . . .	**249 672**	**59 891**	[2]) **1637 697**	**644 440**	**616 718**	**56 850**	**49 609**	**2 670 437**	**11 374**

[1]) Die Frankfurter Bank verzichtete auf die Befugniß zur Ausgabe von Banknoten; diese haben daher mit 1 209 757 000 ℳ, zu 500 ℳ für 21 488 000 ℳ (bei den Banken 2 und 4), zu 1 000 ℳ für 406 452 000 ℳ (bei den Banken 1 Thalernoten.

2. Gesammter Notenumlauf der deutschen Notenbanken am

[„Central-Blatt für das Deutsche

Monate	1890[1–3])	1891[2]) [3])	1892[3])	1893[3])	1894[3])	1895
1	2	3	4	5	6	7
Januar	1 174 071	1 129 941	1 163 405	1 164 672	1 127 045	1 228 862
Februar	1 082 684	1 092 202	1 055 698	1 100 314	1 078 101	1 149 763
März	1 229 796	1 219 402	1 205 549	1 251 570	1 261 402	1 337 719
April	1 178 713	1 166 021	1 177 260	1 189 842	1 181 965	1 273 760
Mai	1 113 957	1 107 042	1 099 810	1 118 456	1 105 097	1 236 373
Juni	1 265 974	1 244 687	1 266 698	1 277 759	1 292 043	1 419 167
Juli	1 152 312	1 131 597	1 150 227	1 161 350	1 172 324	1 272 293
August	1 145 532	1 114 257	1 142 615	1 112 653	1 144 509	1 251 615
September	1 319 465	1 272 076	1 300 263	1 280 961	1 308 895	1 475 213
Oktober	1 236 537	1 212 669	1 260 626	1 212 990	1 258 341	1 378 485
November	1 146 178	1 170 951	1 185 538	1 140 485	1 244 092	1 334 679
Dezember	1 294 817	1 313 672	1 327 400	1 297 002	1 401 836	1 517 600

[1]) einschl. des Leipziger Kassenvereins, dessen Noten infolge Beschlusses seiner Auflösung mit dem herzogthums Posen, der Chemnitzer Stadtbank, der Danziger Privat-Aktien-Bank und der schaft als Zahlungsmittel verloren haben. — [3]) die Noten der Städtischen Bank zu Breslau mitinbegriffen,

IV. Bankinstitute ohne Recht der Notenausgabe in Preußen, soweit sie Aktien-

[Deutscher Reichs- und Königlich preußischer Staatsanzeiger, Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften,

1. Die Hypotheken-

Firma und Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark:						
		Hypotheken	Kassa	Lombard	Wechsel	Effekten	Immobilien	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Deutsche Grundschuldbank[1]), Berlin (1886)	1891	44 857 939	517 911	1 475 777	183 198	1 817 364	—	62 725
	1897	108 090 926	730 560	—	25 776	18 711 407	101 845	7 573 082
	1898	105 420 211	577 328	—	46 318	11 175 852	—	4 680 672
	1899	103 420 067	434 067	—	25 454	10 877 081	—	5 624 195
	1900[2])	52 267 091	670 118	—	2 072	51 787	890 000	[5])43730892
2 Deutsche Hypothekenbank, Berlin (1872)	1891	54 980 038	1 068 869	1 149 622	493 351	43 476	391 517	382 634
	1897	82 899 060	1 846 416	1 450 577	218 435	21 479	483 642	357 980
	1898	87 416 594	1 999 160	1 822 155	724 254	8 777	483 652	788 113
	1899	106 874 729	2 411 458	615 000	1 431 470	1 362 047	300 000	688 025
	1900	118 614 890	1 054 984	—	688 808	40 068	400 000	1 310 402
	1901	114 966 077	478 468	1 455 000	814 672	542 929	400 000	1 330 205

[*]) In der vorliegenden Zusammenstellung der Bilanzen von Bankinstituten ist die Einstellung der einzelnen einzelnen Konten wird von manchen Instituten in einem von der Regel abweichenden Sinne aufgefaßt, weshalb manchen Banken stehen einzelne Fonds außerhalb der Bilanz; d) die zu Gebote stehenden Quellen sind häufig zur

[1]) seit 28. Januar 1901 in Liquidation und später in die „Neue Boden-Aktiengesellschaft" aufgegangen. —

Notenbanken.

banken, Ende Dezember 1901.

Jahrgang 1901, Nr. 2 und 1902, Nr. 2.]

Aktiva in Tausenden Mark:									Wiederholung der Spalte 1.
Metallbestand am Ende des Jahres		Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe	
1900	1901								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
729 830	868 501	18 009	10 810	997 913	161 439	123 613	81 136	2 261 421	1.
5 817	498	14	2 320	28 799	12 385	6 529	3 177	53 722	2.
29 723	31 608	52	3 418	44 917	3 333	3	2 851	86 182	3.
20 552	19 737	1 464	12 871	44 266	31 489	9 355	22 755	141 937	4.
11 410	11 619	112	1 322	13 579	8 791	1 456	1 143	38 022	5.
6 200	5 094	27	207	12 067	14 575	276	3 646	35 892	6.
5 488	5 726	45	792	9 109	10 474	1 790	3 725	31 661	7.
684	728	6	115	9 215	2 377	818	10 972	24 231	8.
809 704	**943 511**	**19 729**	**31 855**	**1 159 865**	**244 863**	**143 840**	**129 405**	**2 673 068**	

dem 31. Dezember 1901 die Eigenschaft als Zahlungsmittel verloren. — [2]) davon in Abschnitten zu 100 ℳ für und 2). — [3]) darunter 128 700 ℳ noch nicht zur Einlösung gelangte Guldennoten. — [4]) desgl. 90 609 ℳ Gulden- und

Schlusse der einzelnen Monate in 1 000 Mark, 1890 bis 1901.

Reich", Jahrgang 1890—1902.]

1896	1897	1898	1899	1900	1901	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	
1 259 148	1 227 943	1 269 950	1 288 748	1 276 814	1 322 735	Januar.
1 181 204	1 153 429	1 196 761	1 220 022	1 194 266	1 208 895	Februar.
1 442 430	1 396 549	1 483 234	1 457 653	1 494 752	1 487 199	März.
1 300 826	1 301 015	1 350 127	1 339 739	1 339 623	1 330 595	April.
1 210 837	1 223 953	1 257 950	1 284 231	1 261 016	1 257 322	Mai.
1 414 518	1 412 947	1 458 837	1 495 980	1 497 154	1 555 338	Juni.
1 258 731	1 261 336	1 276 263	1 301 602	1 298 641	1 396 297	Juli.
1 218 230	1 248 474	1 241 306	1 262 904	1 266 367	1 352 206	August.
1 448 561	1 484 889	1 536 974	1 584 741	1 535 819	1 602 152	September.
1 310 087	1 352 489	1 398 586	1 408 592	1 418 963	1 443 191	Oktober.
1 245 635	1 284 755	1 321 846	1 332 690	1 349 132	1 380 588	November.
1 449 913	1 518 123	1 551 230	1 556 671	1 607 394	1 637 697	Dezember.

31. Juli 1890 die Eigenschaft als Zahlungsmittel verloren. — [2]) nebst der Provinzial-Aktien-Bank des Groß-Magdeburger Privatbank, deren Banknoten mit dem 15. März, 31. Mai, 30. Juni und 1. Juli 1891 ihre Eigen- welche mit dem 1. Januar 1895 die Eigenschaft als Zahlungsmittel verloren haben.

bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien sind, 1891, 1897, 1898, 1899, 1900 u. 1901*).

Saling's Börsen-Jahrbuch, Geschäftsberichte verschiedener Banken und private Quellen.]

banken.

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark:							Wiederholung der Spalte 1.
	Pfandbriefe	Aktienkapital	Reserven	Tilgungsraten	Fällige und aufgelaufene Zinsen	Sonstige	Gewinn	
10	11	12	13	14	15	16	17	
48 914 914	43 431 600	3 000 000	61 617	—	597 458	1 591 042	233 197	
135 233 596	105 027 200	10 000 000	1 206 962	—	1 349 036	16 759 994	890 404	
121 900 381	102 136 100	10 000 000	1 282 778	—	1 282 719	6 334 997	863 787	1.
120 380 864	98 582 700	10 000 000	1 334 506	33 040	1 343 188	8 216 376	871 054	
97 611 960	94 861 600	—	—	—	1 858 877	891 483	—	
58 509 507	50 468 700	5 400 000	870 732	295 668	573 001	422 890	478 516	
87 277 589	77 733 500	6 750 000	1 373 295	—	593 689	310 736	516 369	
93 242 705	83 561 700	6 750 000	1 453 024	—	577 920	332 859	567 202	2.
113 682 729	101 081 800	9 000 000	1 555 400	—	696 224	539 517	809 787	
122 109 152	109 030 600	9 000 000	1 723 083	—	634 329	947 434	773 706	
119 987 351	106 730 600	9 000 000	1 831 146	—	704 661	1 017 036	703 908	

Posten in die betreffenden Spalten aus folgenden Gründen nicht immer ganz zutreffend: a) die Benennung der dieselben Posten zuweilen auf verschiedenen Konten erscheinen; b) die Bilanzen sind öfters undurchsichtig; c) bei Beurtheilung unzureichend.

[2]) Liquidationsbilanz vom 31. Januar 1901. — [3]) darunter 42 761 286 ℳ Unterbilanz.

Noch: 1. Die Hypotheken-

Firma und Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Hypotheken	Kassa	Lombard	Wechsel	Effekten	Immobilien	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt a. M (1862)	1891	147 912 004	925 714	2 007 837	1 480 232	—	135 920	1 881 597
	1897	269 438 341	1 054 641	975 553	903 059	1 052 358	33 572	2 884 735
	1898	281 484 158	1 222 251	1 088 358	1 967 164	1 622 375	300 000	2 895 235
	1899	293 594 533	1 178 739	1 002 950	1 990 428	3 330 081	300 000	3 005 677
	1900	310 006 127	1 218 222	1 501 704	2 525 520	2 529 367	300 000 [7]	3 136 834
	1901	324 523 580	1 969 603	3 474 970	7 138 177	3 346 258	300 000 [8]	8 198 716
4. Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein, Frankfurt a. M. (1867)	1891	49 374 825	422 777	1 603 884	396 068	—	172 800	988 962
	1897	141 865 509	1 305 736 [6]	3 927 576	426 133	—	—	2 413 811
	1898	150 942 544	807 692 [6]	5 771 864	846 669	—	—	2 586 553
	1899	180 296 202	1 035 142	2 082 867	848 378	—	—	5 115 119
	1900	186 369 977	836 789	1 411 152	696 209	2 557 568	—	3 450 808
	1901	181 661 317	962 150	2 116 391	787 992	3 240 012	—	3 917 501
5. Hannoversche Bodenkredit-Bank, Hildesheim (1896)	1897	5 171 814	10 621	—	—	—	70 000	690 113
	1898	6 230 791	5 882	—	—	—	70 393	839 014
	1899	8 860 864	6 450	—	—	—	70 341	879 564
	1900	11 890 224	37 756	—	19 967	102 352	70 431	408 936
	1901	12 925 070	35 347	—	30 144	89 518	70 139	1 049 523
6. National-Hypotheken-Kredit-Gesellschaft [1], Stettin (1870)	1891	37 137 747	219 396	—	18 263	1 088 467	1 191 500	1 235 421
	1897	40 417 194	86 137	—	20 475	563 271	2 390 600 [9]	5 150 932
	1898	38 785 458	34 289	—	1 800	301 060	1 349 491 [10]	4 219 840
	1899	38 234 599	66 714	—	—	18 178	1 532 967 [11]	2 431 717
	1900	37 393 046	140 614	—	—	18 527	1 637 903 [12]	891 431
	1901	35 667 807	54 134	—	—	352 329	1 719 965	793 795
7. Pommersche Hypotheken-Aktienbank [2], Berlin (1866)	1891	24 188 769	739 393	—	98 888	1 686 212	—	472 561
	1897	169 882 018	1 775 273	—	99 034	6 291 947	2 540 550	1 917 991
	1898	192 702 121	1 632 099	—	134 370	2 734 840	2 514 029	2 218 937
	1899	206 631 250	975 222	—	361 270	8 234 237	2 494 094	5 965 732
	1900	204 814 399	1 439 958	—	131 330	397 429	2 519 091	4 016 706
8. Preußische Bodenkredit-Aktienbank, Berlin (1868)	1891	[4])173 511 648	2 297 813	197 260	4 832 968	4 044 259	500 000	3 412 634
	1897	[4])234 681 467	2 726 492	—	1 798 934	4 164 723	2 001 815	3 012 006
	1898	[4])236 248 870	2 448 444	—	1 926 433	3 417 900	2 002 087	2 078 490
	1899	244 274 723	1 843 667	—	2 575 777	6 325 750	1 700 000	3 412 697
	1900	269 396 626	2 354 252	—	4 946 909	4 047 575	1 700 000	2 659 327
	1901	272 804 620	460 027	—	3 255 670	8 103 435	1 500 000	2 583 731
9. Preußische Central-Boden-Kredit-Aktien-Gesellschaft, Berlin (1870)	1891	321 453 345	[5])4 099 006	6 712 827	[5]) .	1 937 345	1 400 000	[13])31899813
	1897	487 791 446	[5])1 460 153	2 301 050	[5]) .	6 182 767	2 447 572	[14])61420164
	1898	489 236 624	[5])2 662 373	1 032 745	[5]) .	4 038 388	3 125 688	[15])60360158
	1899	507 805 694	728 905	3 313 172	1 163 703	5 507 729	2 200 000	[16])60698749
	1900	533 072 517	961 653	840 233	33 500	5 532 143	2 200 000	[17])61282161
	1901	556 447 327	1 563 890	1 328 766	292 840	9 131 581	2 200 000	[18])66118480
10. Preußische Hypotheken-Aktienbank, Berlin (1864)	1891	159 140 719	2 057 509	—	1 370 023	7 375 236	1 470 000	4 016 872
	1897	310 272 191	2 063 533	—	795 852	13 676 641	1 933 704	10 157 421
	1898	333 075 113	3 312 135	—	858 752	9 293 520	2 668 023	10 704 181
	1899	361 003 569	2 548 602	—	685 035	10 136 803	2 984 988	14 655 766
	1900	351 678 788	274 490	—	17 057	3 283 715	3 387 200	[19])59506672
	1901	330 380 732	62 223	—	—	339 900	5 225 713	2 856 111
11. Preußische Pfandbrief-Bank [3], Berlin (1862)	1891	54 101 200	973 881	311 180	1 788 208	625 317	450 000	[20])16839947
	1897	114 022 460	2 186 659	2 949 000	2 019 323	5 921 622	1 175 000	[21]) 9797319
	1898	117 784 100	1 473 041	3 750 000	1 887 772	5 327 776	1 170 000	[22])10209849
	1899	137 112 698	1 945 101	6 115 000	2 561 038	2 763 531	1 165 000	[23])11788186
	1900	166 451 813	1 595 367	—	1 810 278	9 972 603	1 160 000	[24])11114289
	1901	168 947 271	1 667 611	—	2 990 533	8 286 358	1 155 000	[25])16259682

[1]) eingetragene Genossenschaft. — [2]) seit dem 11. Dezember 1901 „Berliner Hypothekenbank-Aktiengesell-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft". — [3]) abzüglich der Tilgungsbeiträge. — [4]) einschl. der Wechsel, welche nicht Kommunaldarleben. — [5]) desgl. 2 441 011 ℳ. — [6]) einschl. 3 868 730 ℳ Unterbilanz. — [7]) desgl. 2 556 573 ℳ. — [8]) desgl. [9]) desgl. 55 477 556 ℳ. — [10]) desgl. 55 887 307 ℳ. — [11]) desgl. 56 874 631 ℳ. — [12]) desgl. 61 712 016 ℳ. — [13]) einschl. und 2 866 778 ℳ Kleinbahndarlehne. — [14]) desgl. 2 128 000 ℳ bezw. 3 430 232 ℳ. — [15]) desgl. 2 057 811 ℳ bezw. 4 292 008 ℳ. — [16]) einschl. 3 462 552 ℳ noch zu zahlender Valuta auf erworbene Hypotheken. — [17]) einschl. 23 245 200 ℳ Kom- — [18]) desgl. 60 118 600 ℳ. — [19]) einschl. 2 118 000 ℳ Kommunal- und 800 000 ℳ Kleinbahnobligationen. — [20]) desgl. — [21]) desgl. 5 649 000 ℳ bezw. 5 807 500 ℳ.

banken

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark: Pfandbriefe	Aktienkapital	Reserven	Tilgungsraten	Fällige und aufgelaufene Zinsen	Sonstige	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	
154 343 304	140 812 900	9 000 000	1 948 638	—	1 486 663	134 194	960 909	
276 342 259	251 068 086	15 000 000	5 841 484	—	2 523 205	249 067	1 660 417	
290 579 541	264 449 485	15 000 000	6 347 487	—	2 525 726	255 223	2 001 620	
304 402 408	277 333 286	15 000 000	6 524 440	—	2 791 378	643 624	2 109 680	3.
321 217 774	293 031 686	15 000 000	6 943 086	—	2 820 500	1 051 382	2 371 120	
348 951 304	316 725 700	16 000 000	7 918 000	—	3 168 591	2 664 687	2 474 326	
52 959 316	48 387 700	2 475 000	75 428	110 454	591 280	1 118 824	200 630	
149 938 765	137 495 500	7 500 000	1 233 366	—	1 576 626	1 393 004	740 269	
160 955 322	146 707 400	9 000 000	1 635 000	—	1 643 125	1 089 933	879 864	
189 377 708	171 992 400	10 500 000	2 306 113	—	2 099 499	1 395 375	1 084 321	4.
195 322 503	178 612 140	10 500 000	2 500 000	—	2 131 499	327 336	1 251 528	
192 685 363	175 719 310	10 500 000	2 600 000	—	2 068 087	517 605	1 280 361	
5 942 548	4 820 000	1 000 000	19 553	—	46 137	1 268	55 590	
7 146 080	6 002 100	1 000 000	19 553	—	53 356	1 854	69 217	
9 817 219	8 619 700	1 000 000	33 690	—	79 671	13 193	70 965	5.
12 529 666	11 270 200	1 000 000	48 536	—	103 365	21 811	85 754	
14 199 741	12 886 000	1 000 000	65 336	—	123 002	31 425	93 978	
40 890 794	35 900 700	[26]) 608 100	453 464	585 171	451 476	2 838 870	53 013	
48 628 609	43 334 375	—	2 500 000	579 898	890 370	1 323 966	—	
44 691 938	40 376 810	—	2 370 591	460 502	425 401	1 058 633	—	6.
42 284 175	38 079 350	—	2 195 972	493 752	403 565	1 111 536	—	
40 081 521	35 794 450	—	2 083 823	542 407	363 443	1 297 398	—	
38 588 030	34 112 350	—	2 023 122	535 598	334 985	1 147 890	434 085	
27 185 823	22 638 480	2 999 800	524 777	146 845	296 041	282 322	297 558	
182 506 813	163 714 502	10 200 000	5 000 000	116 678	1 893 382	737 014	845 237	
201 936 396	182 083 144	10 200 000	5 000 000	110 944	2 022 500	1 694 144	825 664	7.
224 661 805	190 613 122	15 000 000	6 152 000	103 904	2 254 476	9 366 579	1 171 724	
213 318 913	181 846 813	15 000 000	6 152 000	115 793	1 824 095	8 269 752	110 459	
188 796 582	141 281 537	30 000 000	4 428 836	—	1 599 588	8 500 529	2 986 092	
248 385 437	204 128 215	30 000 000	7 014 226	450 000	2 211 171	2 143 851	2 437 974	
248 122 224	204 069 785	30 000 000	6 567 800	450 000	2 049 911	2 518 270	2 466 458	8.
260 132 614	216 155 860	30 000 000	6 996 835	450 000	1 987 871	1 740 122	2 801 926	
285 104 689	235 210 795	30 000 000	7 792 463	1 966 355	2 053 996	[27]) 5 320 406	2 760 674	
288 707 483	241 584 268	30 000 000	8 155 502	2 130 839	2 049 319	1 997 170	2 790 385	
367 502 336	316 205 600	17 999 940	1 576 380	—	4 114 165	[28]) 24 116 226	3 490 025	
561 603 152	465 955 550	28 775 460	4 846 367	420	5 122 360	[29]) 53 876 161	3 026 834	
560 455 976	466 892 150	28 796 640	4 987 637	420	5 072 388	[30]) 51 670 369	3 036 372	
581 417 952	487 738 050	28 799 280	5 122 677	420	5 271 029	[31]) 51 287 861	3 198 635	9.
603 922 207	502 063 650	28 799 760	5 273 542	—	5 367 504	[32]) 59 120 699	3 297 052	
637 082 884	532 323 550	28 799 760	5 738 396	—	5 388 661	[33]) 61 988 538	2 843 979	
175 430 359	154 944 950	9 960 000	1 762 248	—	2 038 077	5 931 472	793 612	
338 899 342	299 849 762	20 148 900	3 654 922	324 008	3 648 833	9 987 956	1 284 961	
359 911 724	320 233 513	21 000 000	3 783 417	353 075	3 867 362	9 166 258	1 508 099	
392 014 763	356 935 370	21 000 000	3 934 228	414 813	4 403 174	3 480 880	1 846 298	10.
418 147 922	350 604 060	22 821 372	11 575 928	—	5 501 870	27 644 692	—	
338 864 679	264 652 370	50 599 200	20 014 402	50 000	3 215 234	333 473	—	
75 089 733	54 101 200	15 000 000	1 966 581	—	589 644	2 626 483	805 825	
138 071 383	103 763 800	18 000 000	2 366 451	150 951	1 164 405	[34]) 11 351 385	1 274 391	
141 602 538	109 186 500	18 000 000	2 414 956	212 919	1 190 894	[35]) 9 163 287	1 433 982	
163 450 554	129 353 400	18 000 000	2 480 190	—	1 677 125	[36]) 10 283 657	1 656 182	11.
192 104 350	156 670 000	18 000 000	2 624 130	—	1 840 577	[37]) 11 143 575	1 826 068	
199 306 455	159 060 300	18 000 000	2 844 122	—	1 948 954	[38]) 15 591 134	1 861 945	

schaft"; ein Geschäftsbericht für 1901 liegt nicht vor. — [3]) vor dem 10. November 1894 „Preußische Hypothekengesondert angegeben sind (vergl. Spalte 6 bezw. 4). — [6]) einschl. Guthaben bei Bankiers. — [7]) einschl. 220 898 ℳ 1 292 444 ℳ. — [12]) desgl. 371 472 ℳ. — [13]) darunter 25 649 456 ℳ Kommunaldarlehen. — [14]) desgl. 55 761 283 ℳ. — 56 441 558 ℳ Unterbilanz. — [20]) einschl. 4 500 000 ℳ Depotwechsel der Aktionäre. — [21]) einschl. 2 128 000 ℳ Kommunal- [24]) desgl. 8 075 744 ℳ bezw. 5 419 251 ℳ. — [25]) desgl. 5 949 819 ℳ bezw. 5 855 766 ℳ. — [26]) Geschäftsantheile der Genossen. — munalobligationen. — [29]) desgl. 47 794 400 ℳ. — [30]) desgl. 49 533 800 ℳ. — [31]) desgl. 50 330 000 ℳ. — [32]) desgl. 50 388 700 ℳ, 2 118 000 ℳ bezw. 3 129 000 ℳ. — [36]) desgl. 1 968 000 ℳ bezw. 4 290 000 ℳ. — [37]) desgl. 2 958 000 ℳ bezw. 4 228 000 ℳ

Noch: 1. Die Hypotheken-

Firma und Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Hypotheken	Kassa	Lombard	Wechsel	Effekten	Immobilien	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12 Rheinisch-Westfälische Bodenkredit-Bank, Cöln (1894)	1897	99 099 576	833 483	—	176 068	1 094 820	957 077	2 764 496
	1898	112 864 902	771 212	—	21 735	1 515 989	990 806	3 268 757
	1899	123 250 333	1 798 260	—	—	227 571	1 000 000	2 987 279
	1900	132 860 012	854 804	222 139	239 126	278 156	1 000 000 [1]	13706854
	1901	132 884 519	767 764	1 439 179	159 122	1 037 305	1 000 000 [1]	14000740
13. Schlesische Bodenkredit-Aktienbank, Breslau (1872)	1891	72 606 795	813 872	1 092 126	1 191 023	1 890 594	500 000 [2]	3 970 833
	1897	148 682 550	1 695 935	1 012 159	864 231	2 934 936	383 842 [3]	7 577 293
	1898	170 510 088	1 692 331	1 305 329	1 633 380	3 299 293	354 414 [4]	7 120 806
	1899	197 674 129	2 110 140	1 000 108	1 925 344	4 159 753	340 000 [5]	12563282
	1900	226 651 838	200 270	1 405 173	3 008 979	4 149 333	386 000 [2]	7 529 541
	1901	247 114 670	212 240	1 351 723	2 967 927	5 402 076	720 317 [7]	8 468 149
14. Westdeutsche Boden-Kreditanstalt, Cöln (1894)	1897	50 403 768	169 844	—	3 510	974 733	445 000 [2]	2 633 253
	1898	53 128 400	117 047	—	5 016	539 157	440 000 [2]	2 696 750
	1899	56 525 800	136 765	—	159 640	630 588	435 000 [8]	2 845 430
	1900	59 795 850	107 814	—	75 858	675 708	430 000 [2]	2 623 246
	1901	62 337 618	156 007	—	54 507	678 890	620 000 [2]	3 746 925

[1]) darunter 9000000 ℳ nicht eingefordertes Aktienkapital. — [2]) einschl. 1466275 ℳ Darlehne an Kommunen [3]) desgl. 4987140 ℳ. — [4]) darunter 1500000 ℳ noch nicht eingefordertes Aktienkapital. — [5]) einschl. 1893100 ℳ

2. Kredit-

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Aachener Diskonto-Gesellschaft, Aachen (1872)	1891	574 287	2 077 646	3 397 346	185 488	287 000 [4]	12390791	—
	1897	881 427	705 531	3 630 327	2 610 383	440 000 [4]	26333856	—
	1898	1 132 062	702 542	4 498 024	6 548 464	430 000 [4]	30481175	—
	1899	915 423	595 388	4 878 403	9 332 414	450 000 [6]	34221512	—
	1900	1 115 194	934 277	6 801 191	10 217 477	460 000 [6]	35548459	—
	1901	1 520 291	1 456 276	5 850 301	10 010 741	470 000 [6]	32970233	—
2. Allgem. deutsche Handels-Gesellschaft [1]), Berlin (1871)	1891	55 186	—	77 480	—	1 000 000	586 892	—
3. Bank des Berliner Kassen-vereins, Berlin (1850)	1891	10 237 389	180 330	22 570 291	—	1 945 000 [7]	453 658	5 742 000
	1897	15 262 524	581 489	11 715 918	—	1 830 000 [7]	885 150	10 957 500
	1898	8 755 566	597 240	15 087 552	—	1 830 000 [7]	747 154	10 375 500
	1899	12 716 484	676 135	14 588 915	—	1 830 000 [7]	2 165 784	8 796 500
	1900	10 521 895	710 516	15 351 428	—	1 830 000 [7]	1 747 409	7 173 800
	1901	7 523 035	844 738	14 783 588	—	1 830 000 [7]	1 215 326	6 669 700
4. Bank f. Landw. und Industrie Kwilecki, Potocki & Co. [2]), Posen (1870) .	1891	2 450 [3])	804 874	166 518	—	858 776	2 732 682	4 954
	1897	3 461 [3])	791 094	208 103	—	1 102 405	1 842 794	21 021
	1898	36 543 [3])	851 746	209 898	—	1 102 406	1 896 510	19 709
	1899	16 606 [3])	968 703	100 548	—	1 071 200	2 042 706	4 949
	1900	4 015 [3])	1080 789	222 060	—	1 071 200	2 081 157	—
	1901	32 241 [4])	507 044	41 336	—	870 568	2 541 655	—
5. Bank f. Rheinl und Westfalen, Cöln, (1871) .	1891	118 892	1 724 861	688 388	— [8])	459 829	2 354 478 [8])	570 557
	1897	283 607	2 248 436	1 960 768	1 176 368 [5])	394 016	7 980 999 [8])	274 042
	1898	572 337	2 953 443	3 029 276	1 162 447 [5])	667 270	8 824 145	—
	1899	690 977	2 896 891	2 683 918	1 798 381 [5])	998 410 [6])	10617323	—
	1900	551 947	2 696 788	3 110 049	1 219 016 [5])	1 202 505	10 291 445 [8])	1 606 185
	1901	581 009	2 165 075	1 093 419	957 743 [5])	1 050 321	8 040 116	—

[1]) am 30. 12. 1893 aufgelöst. — [2]) Geschäftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. — [3]) darunter 708000 ℳ eigene Aktien. Girokonto. — [4]) Reports. — [5]) nicht fällige Einzahlungen auf die neuen Aktien. — [10]) darunter 1875600 ℳ fehlende [14]) einschl. Avale. — [15]) einschl. Tilgungshypothek.

banken.

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark: Pfandbriefe	Aktienkapital	Reserven	Tilgungsraten	Fällige und aufgelaufene Zinsen	Sonstige	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	
104 925 520	90 624 200	11 000 000	540 233	—	698 005	1 207 590	855 492	
119 433 401	105 006 900	11 000 000	683 008	—	786 970	1 117 773	838 750	
129 263 443	114 257 400	11 000 000	724 946	—	1 259 594	946 599	1 074 904	12.
149 161 091	124 599 200	20 000 000	778 690	—	1 716 811	582 298	1 484 092	
151 288 629	126 450 900	20 000 000	1 100 000	—	1 323 583	990 592	1 423 554	
82 065 243	70 406 365	7 500 000	1 540 586	—	842 762	1 195 381	580 149	
163 150 946	142 983 135	10 200 000	2 375 700	1 421 150	1 511 514	[9]) 3 631 780	1 027 667	
185 915 641	166 160 635	10 200 000	2 530 319	1 499 492	1 778 601	[10]) 2 597 055	1 149 539	13.
219 772 756	191 960 315	15 000 000	3 831 807	1 508 841	1 982 085	[11]) 4 217 411	1 272 297	
243 331 134	214 864 455	15 000 000	4 150 000	1 794 780	2 211 872	[12]) 3 950 489	1 359 538	
266 237 102	235 894 520	15 000 000	4 375 000	1 993 188	2 492 484	[13]) 5 137 794	1 344 116	
54 630 108	44 818 600	8 000 000	67 385	484 035	494 949	390 140	374 999	
56 926 370	46 627 400	8 000 000	88 859	787 645	522 975	527 916	371 575	
60 733 223	49 911 600	8 000 000	111 022	1 134 881	548 322	537 770	489 628	14.
63 708 476	52 168 100	8 000 000	213 530	1 552 267	600 567	622 835	551 177	
67 593 947	55 713 600	8 000 000	335 875	1 997 815	624 237	405 918	516 502	

und Korporationen — [8]) desgl. 3 606 320 ℳ. — [4]) desgl. 3 152 320 ℳ. — [5]) desgl. 3 230 320 ℳ. — [6]) desgl. 4 228 855 ℳ. — Kommunalobligationen. — [10]) desgl. 1 847 100 ℳ. — [11]) desgl. 1 880 800 ℳ. — [12]) desgl. 2 485 800 ℳ. — [13]) desgl. 3 150 000 ℳ

banken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
767 004	19 679 562	7 500 [12])	660 422	1070789 [14])	5592865	4 205 650	26 809	623 027	
—	34 601 524	15 000 [12])	2 675 000	1269428 [11])	6818062	7 723 136	77 655	1 038 243	
—	43 792 267	20 000	4 000 000	1286456 [14])	8666706	8 413 339	83 360	1 312 406	
[9]) 1 740 500	52 133 640	25 000	5 050 000	1882720 [14])	10963413	7 472 998	92 776	1 671 733	1.
—	55 076 598	25 000	5 050 000	3000626 [14])	10624556	9 232 984	101 228	2 067 204	
—	52 277 842	25 000	5 050 000	2280550 [14])	9669847	8 373 908	110 188	1 793 349	
181 571	1 901 129	750	99 860	—	50082	241 975	[15]) 710 352	48 860	2.
1 248 504	42 377 172	9 000	1 350 000	—	—	31 023 608	405 160	598 404	
1 537 664	42 770 245	9 000	1 350 000	—	—	31 141 905	617 739	660 601	
490 400	37 883 412	9 000	1 350 000	—	—	26 014 495	790 426	728 391	
920 961	41 694 779	9 000	1 350 000	—	—	29 583 521	931 198	830 060	3.
827 319	38 162 367	9 000	1 450 000	—	—	26 000 626	899 485	812 256	
481 536	33 347 923	9 000	1 450 000	—	—	21 344 941	937 382	615 600	
1 019	4 571 273	2268,6	54 033 [11])	704687	—	1 452 081	1 128	90 744	
100 135	4 069 013	2268,6	9 417 [13])	822338	—	967 419	—	1 239	
84 757	4 201 569	2268,6	42 642 [13])	925927	—	964 400	—	—	
117 919	4 322 631	2268,6	15 311 [11])	986178	—	1 052 542	—	—	4.
278 650	4 737 871	2268,6	19 703 [13])	1018309	—	1 359 430	—	71 829	
286 784	4 279 628	1361,16	51 432 [13])	1095736	—	1 758 867	—	12 433	
472 373	6 389 378	4 350	435 000	53714	714537	574 192	2 458	259 477	
[10]) 3122 504	17 440 740	10000,8	900 000	51232 [14])	3179348	2 590 636	1 847	716 797	
1241 005	18 449 923	10000,8	1 000 080	509037 [14])	3489074	2 623 157	2 483	825 292	
1018 512	20 704 412	10000,8	1 000 080	1372422 [14])	5737080	1 843 439	2 000	748 591	5.
688 184	21 366 117	10000,8	1 000 080	2370720 [11])	5311596	2 341 052	2 211	339 658	
[11]) 1977 960	15 865 643	10000,8	—	1544961 [14])	2801153	1 516 353	2 376	—	

— [4]) desgl. 424 800 ℳ. — [5]) abzüglich Hypotheken. — [6]) einschl. Vorschüsse auf Effekten. — [7]) zur Verrechnung auf Aktieneinzahlung. — [11]) einschl. 1 174 009 ℳ Unterbilanz. — [13]) einschl. Delkrederekonto. — [14]) einschl. Sparkasse. —

Noch: 2. Kredit-

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Beteiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6. Bank Ziemski, Posen[1])(1866)	1891	19 356	296 747	—	—	[4]) 260 298	282 441	—
	1897	14 723	270 289	—	—	[5]) 3 867 504	215 420	—
	1898	14 523	299 226	—	—	[6]) 3 947 198	113 293	—
	1899	13 938	225 962	—	—	[7]) 4 087 318	173 004	—
	1900	14 287	193 951	20 000	—	[8]) 5 000 058	144 980	—
	1901	18 581	209 976	75 294	—	[9]) 4 785 162	54 818	—
7. Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co., Barmen (1867)	1891	753 630	836 400	8 749 881	—	362 940	13 173 874	—
	1897	1 023 037	873 773	8 986 607	—	515 700	26 816 214	—
	1898	1 192 682	2 729 647	13 147 058	—	726 501	43 862 202	—
	1899	1 539 087	2 460 138	15 606 463	—	639 124	49 673 511	—
	1900	1 546 671	1 085 259	18 690 411	—	858 912	58 140 799	—
	1901	1 683 759	1 887 269	15 693 308	—	876 070	57 569 472	—
8. Barmer Handelsbank, Barmen (1898)	1898	218 631	199 601	1 268 107	206 986	240 000	6 942 482	—
	1899	549 223	65 113	2 151 274	228 240	230 000	9 943 446	—
	1900	359 943	44 346	3 060 174	298 729	220 000	11 738 248	—
	1901	516 979	386 072	2 256 627	273 571	217 805	10 077 906	—
9. Bergisch-märkische Bank, Elberfeld (1872)	1891	1 556 653	1 388 789	17 474 030	—	1 035 719	[11]) 37813737	—
	1897	2 896 338	6 800 675	25 250 390	—	992 567	[11]) 80915797	—
	1898	2 547 478	12 434 340	23 582 537	1 520 000	1 679 670	[11]) 96844107	—
	1899	3 120 020	13 378 710	30 388 028	1 520 000	1 845 214	[11])119579321	—
	1900	3 163 257	12 149 060	31 775 987	3 020 000	2 018 127	[11])144700141	—
	1901	3 730 136	13 674 430	32 690 467	2 020 000	3 467 219	[11])150047851	—
10. Berliner Bank[2]), Berlin (1889)	1891	448 595	373 514	3 132 423	491 504	—	2 450 563	[12]) 718715
	1897	2 676 205	7 140 791	4 104 221	2 000 000	239 265	27 802 360	[12]) 7924830
	1898	4 512 293	14 122 371	10 486 999	2 000 000	392 000	56 505 313	[12]) 9281891
	1899	4 235 971	18 369 673	20 105 766	2 000 000	898 197	62 277 464	[12])15290298
	1900	4 422 016	19 047 027	19 785 030	2 000 000	1 513 091	78 176 968	[12]) 4880543
	1901	3 494 179	16 670 807	15 814 684	4 323 000	2 230 640	46 316 085	[12]) 3044753
11. Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin (1856)	1891	20 741 219	10 582 398	30 716 371	33 823 720	[10]) 2 690 574	55 335 756	[13])15383081
	1897	14 328 293	9 174 356	45 060 675	33 100 252	[10]) 3 335 920	92 938 774	[13])21036323
	1898	12 372 389	7 022 935	47 846 598	33 169 180	[10]) 3 852 547	111 160 923	[13],22689818
	1899	11 837 024	6 715 034	50 825 461	44 791 224	[10]) 3 692 712	121 281 944	[13])22639838
	1900	15 050 517	8 891 268	52 357 075	40 674 094	[10]) 4 526 769	102 386 516	[13])28403027
	1901	14 353 689	9 277 731	56 383 046	31 659 228	6 680 319	125 743 388	[13])32091091
12. Bochumer Bank, Bochum (1897)	1897	66 269	100 454	1 371 981	—	147 000	2 812 646	—
	1898	119 730	112 028	2 097 291	328 839	144 000	4 480 078	—
	1899	77 442	104 850	2 660 179	416 151	144 000	6 215 730	—
	1900	230 405	26 050	3 483 653	433 244	225 000	5 390 495	—
	1901	167 114	78 300	3 578 163	290 615	225 000	5 715 172	—
13. Breslauer Diskontobank Hugo Heimann & Co., Breslau (1870)	1891	313 130	[3])3 339 980	3 453 069	—	438 852	13 126 607	106600
	1897	5 454 453	5 271 794	23 041 972	4 015 621	406 375	44 079 631	[13])27132450
	1898	7 706 388	8 434 213	25 903 997	6 603 248	410 962	58 347 726	[13])34024659
	1899	6 042 524	9 581 969	26 575 681	11 640 481	327 500	70 425 321	[13])36284354
	1900	6 453 134	11 739 433	32 051 451	14 733 055	306 750	57 565 817	[13])35337030
	1901	2 477 059	14 012 602	15 456 947	11 562 042	586 000	41 400 778	[13])13542191
14. Breslauer Wechslerbank, Breslau (1871)	1891	1 140 766	3 431 216	2 538 491	256 829	1 313 290	9 732 311	517 151
	1897	766 550	3 270 980	4 815 419	1 338 032	690 662	11 773 764	322 378
	1898	837 584	2 432 878	4 801 159	1 475 908	690 662	12 835 448	303 082
	1899	851 374	1 846 563	5 274 979	1 763 677	690 662	14 139 157	265 156
	1900	694 397	1 413 216	6 165 700	1 857 779	715 380	14 135 926	225 622
	1901	1 082 225	1 771 539	5 285 205	1 656 108	825 230	13 873 079	197 227

[1]) Geschäftsjahr von 1898 ab Kalenderjahr, vorher vom 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) hervorgegangen aus der lirungs- und 616 240 ℳ Ansiedlerkonto. — [3]) desgl. 3 202 513 bezw. 610 459 ℳ. — [4]) desgl. 3 113 176 bezw. 548 827 und 600 085 ℳ. — [5]) abzügl. Hypotheken. — [11]) einschl. Vorschüsse auf Effekten. — [12]) Reports. — [13]) einschl. begebener [17]) rückständige Aktieneinzahlung. — [18]) darunter 462 000 ℳ rückständige Aktieneinzahlung. — [19]) desgl. 1 081 000 ℳ. — stuben. — [34]) einschl. Einlage der Gesellschafter (auch für 1897–1901). — [35]) einschl. Delkrederekonto. — [36]) einschl. sowie Bürgschaften. — [30]) einschl. Depositen, Kautions- und Frachtkredite sowie Bürgschaften. — [31]) einschl.

banken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
[13]) 452 652	1 311 494	1186,65	11 142	38 526	—	—	18 290	56 881	
[13]) 528 825	4 896 761	2 000	77 556	792 193	—	1 792 595	132 731	101 686	
[13]) 681 668	5 055 908	2 000	94 106	1 003 838	—	1 538 123	365 914	53 927	6.
[13]) 822 634	5 322 856	2734,11	103 086	498 801	—	265 143	1 597 129	124 583	
[13]) 682 829	6 056 105	2903,46	123 821	614 824	—	134 289	2 125 298	154 410	
[13]) 876 696	6 020 527	2972,84	150 222	593 460	—	190 273	1 952 003	161 726	
15 379	23 892 104	[24])8 015	608 405	1 959 754	6 525 274	6 198 772	77 110	507 789	
[14])1 226 540	39 441 871	16105,4	2 500 000	2 486 937	[27])10663972	6 737 190	2 220	946 152	
[15])2 297 460	63 955 550	25206,2	[25]) 4 500 000	4 575 298	[27])16896907	11 311 426	1 425	1 464 294	
37 475	69 955 798	25206,2	[25]) 4 500 000	5 438 003	[27])21369045	11 517 057	3 859	1 921 634	7.
[16]) 851 420	81 173 472	28393,2	[25]) 4 870 000	7 075 199	[27])24708779	14 183 000	6 390	1 936 904	
42 570	77 752 448	28393,2	[25]) 4 870 000	6 527 946	[27])22808655	13 830 550	6 345	1 315 752	
[17])3 000 000	12 075 807	6 000	700 000	1 216 647	1 852 394	1 953 981	—	352 785	
[17])1 125 000	14 292 296	6 000	[25]) 710 000	1 597 730	3 166 685	2 203 211	—	614 670	
[17])1 125 000	16 846 440	6 000	[25]) 880 000	2 772 443	4 361 532	2 198 407	480	633 578	8.
[17])1 125 000	14 853 960	7 500	[25]) 885 000	1 462 501	2 614 161	1 934 893	320	457 085	
4	59 268 932	20000,4	2 495 395	6 861 011	[27])12967045	14 988 834	149 372	1 806 875	
[18]) 462 606	117 318 373	40 000	[25]) 9 346 669	16 068 826	[27])21576840	25 741 753	1 043 667	3 540 618	
10	138 608 142	42 000	[25])10288 078	22 227 830	[27])28111294	30 107 935	1 076 899	4 796 106	
[19])1 081 010	170 912 303	50 000	[25])13485 361	29 572 835	[27])36510358	34 505 716	1 235 133	5 602 900	9.
10	196 826 582	50 000	[25])14270 040	37 645 109	[27])42019343	45 406 781	1 111 414	6 373 895	
11	205 630 114	50 000	[25])14847 740	39 770 452	[27])40505604	53 411 797	916 110	6 178 411	
[13]) 185 555	7 800 869	5 000	255 325	—	303 904	1 759 085	1 175	481 380	
[20])4 520 000	56 407 672	20 000	487 649	—	6 234 521	28 413 630	1 676	1 270 196	
20 000	97 320 867	30 000	1 330 774	—	[27])22314546	41 142 411	2 390	2 530 746	
1	123 177 370	42 000	2 769 689	—	[27])24148162	50 621 412	5 040	3 633 067	10.
1	129 824 676	42 000	3 100 000	—	[27])32936278	48 418 557	110 858	3 258 983	
—	91 894 148	42 000	3 135 171	—	[27])17631310	27 397 734	131 722	1 598 211	
[13]) 653 501	169 926 620	65 000	17 333 414	—	17 049 229	6 607 391	2 142	464 444	
[13]) 390 000	219 364 593	80 000	22 079 395	—	43 133 574	65 230 325	6 307	8 914 992	
[13]) 210 000	238 324 390	80 000	22 079 395	—	46 772 625	80 300 369	9 201	9 162 800	
[13]) 207 000	261 990 237	90 000	24 800 000	—	55 476 400	81 639 932	6 777	10 067 128	11.
[13]) 177 000	252 466 266	90 000	25 300 000	—	55 733 717	73 326 144	10 834	8 595 571	
[13]) 207 262	276 395 754	90 000	24 800 000	—	61 921 815	92 209 690	7 956	7 456 293	
[21])1 502 580	6 000 930	3 000	—	—	[28])1 201 486	1 659 243	—	140 201	
1	7 281 967	3 000	25 010	—	[28])1 739 600	2 341 003	—	176 354	
[22]) 750 001	10 368 354	5 000	184 800	—	[28])2 180 950	2 587 235	—	415 369	12.
1	9 788 848	5 000	244 000	—	[28])2 490 848	1 678 277	—	375 723	
9 788	10 064 152	5 000	244 000	—	[28])2 081 705	2 408 295	—	330 152	
[13]) 418 367	21 196 605	10 500	1 487 751	540 421	4 845 711	[29])3 195 711	47 932	579 079	
[13]) 41 112	109 443 408	30 000	3 029 321	26 600 508	14 514 378	[29])32645599	91 779	2 561 823	
[13]) 41 114	141 472 307	40 000	4 113 753	45 021 411	13 892 940	[29])33882407	97 975	4 463 821	
4	160 877 834	50 000	5 787 695	.	19 223 919	[10])80496892	166 101	5 203 227	13.
4	158 186 674	50 000	6 400 000	.	21 547 856	[30])76239719	[31])1729218	2 269 881	
[23])1 701 520	100 739 139	50 000	985 000	.	14 007 503	[30])27958623	[32])7636101	151 912	
[13]) 120 673	19 050 727	8 000	989 000	[26])2 233 980	[27])2 466 740	4 903 453	25 083	432 471	
[13]) 406 854	23 384 639	12 000	1 197 115	[26])2 282 420	[27])2 270 500	4 736 250	61 916	836 438	
[13]) 403 751	23 780 472	12 000	1 238 940	[26])2 369 755	[27])3 353 893	3 784 539	85 470	947 875	
[13]) 421 470	25 253 038	12 000	1 350 000	[26])2 445 897	[27])3 835 138	4 633 847	74 370	913 786	14.
[13]) 479 048	25 687 068	12 000	1 440 000	[26])3 148 334	[27])3 140 524	5 003 934	88 920	865 356	
[13]) 582 830	25 273 443	12 000	1 485 000	[26])2 317 506	[27])3 617 463	5 011 910	261 172	580 392	

Berliner Handelsbank E. G. — [3]) einschl. Reports. — [4]) einschl. Parzellirungskonto. — [5]) darunter 3 251 264 ℳ Parzel-271 449 ℳ Rentenansiedlerkonto. — [6]) desgl. 3 424 387 bezw. 686 238 und 673 050 ℳ. — [9]) desgl. 3 135 059 bezw. 799 487 und Hypotheken. — [14]) einschl. 1 201 200 ℳ rückständige Aktieneinzahlung. — [15]) desgl. 2 272 200 ℳ. — [16]) desgl. 819 600 ℳ. — [20]) desgl. 4 500 000 ℳ. — [21]) desgl. 1 500 000 ℳ. — [22]) desgl. 750 000 ℳ. — [23]) darunter 1 701 517 ℳ Saldo der Wechsel-Spargelder. — [27]) einschl. Avale. — [28]) einschl. Avale und Bürgschaften. — [29]) einschl. Kautions- und Frachtkredite 1 500 000 ℳ Abschreibungen. — [32]) desgl. 700 000 ℳ.

Noch: 2. Kredit-

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15. Cölnische Wechsler-und Kommissions-Bank, Cöln (1871)	1891	609 798	231 945	3 372 221	—	248 000 [5])	5 281 485 [6])	132 014
	1897	741 299	612 256	2 773 754	—	348 130 [5])	8 516 267 [6])	359 324
	1898	785 048	412 204	3 122 393	3 500 000	389 946 [5])	11 025 741 [6])	107 743
	1899	691 773	752 377	2 589 401	4 501 284	409 200	11 731 248 [6])	347 035
	1900	707 474	628 564	3 610 509	4 024 045 [4])	428 042	10 099 943 [6])	5 318 087
	1901	693 873	880 483	3 093 913	3 910 998 [4])	366 873	7 494 732 [6])	4 881 178
16. Danziger Privat-Aktienbank [1]), Danzig (1857)	1891	119 044	418 314	1 723 061	—	50 000	297 492	6 841 781
	1897	157 151	1 917 780	1 512 625	—	50 000	3 241 506	8 636 621
	1898	150 905	1 892 535	1 550 708	—	50 000	2 582 427	8 038 086
	1899	466 109	1 845 812	1 418 158	239 274	50 000	11 367 608	3 887 400
	1900	293 466	1 372 617	5 160 885	308 741	50 000	13 719 906	4 778 400
	1901	386 248	932 265	3 650 193	267 153	50 000	13 083 516	3 456 217
17. Deutsche Bank, Berlin (1870)	1891	45 448 341	7 230 190	157 323 364	32 485 621	3 764 954	109 778 563 [7])	44053365
	1897	48 841 024	29 101 382	183 768 103	79 580 879	7 142 200	250 563 222 [7])	122061135
	1898	56 107 464	31 648 478	223 528 832	84 574 002	7 372 300	268 020 352 [7])	140439382
	1899	59 167 186	36 991 379	236 304 601	82 192 555	8 695 400	314 732 075 [7])	130749698
	1900	63 880 723	38 433 991	299 686 901	86 283 281	8 232 900	299 999 813 [7])	100512950
	1901	79 664 329	36 681 710	344 731 288	86 447 624	10 406 644	312 217 528 [7])	127036520
18. Deutsche Effekten- und Wechselbank, Frankfurt am Main (1872).	1891	3 801 845	5 625 412	10 041 710	1 298 211	—	29 841 364 [2])	1 148 556
	1897	2 605 335	3 943 650	8 582 738	1 896 915	—	27 065 300 [2])	13 671 754
	1898	2 280 023	4 637 073	19 116 221	3 330 489	—	34 629 588 [2])	9 440 340
	1899	3 904 823	5 643 322	15 490 482	4 414 114	—	33 069 259 [2])	7 019 674
	1900	2 674 683	5 301 243	23 560 348	4 823 079	—	30 106 258 [2])	4 212 620
	1901	2 651 389	4 442 133	15 020 938	2 931 064	—	30 444 063 [2])	5 448 882
19. Deutsche Genossenschafts-Bank von Sörgel, Parrisius & Co., Berlin (1864)	1891	1 753 825	3 093 119	15 171 148	1 771 704	1 061 400	30 726 033	3 687 343
	1897	3 417 944	[4]) 5 574 636	14 732 099	4 798 048	1 048 000	40 839 915	—
	1898	2 259 430	[2]) 5 714 443	14 090 545	5 124 969	1 049 725	44 003 288	—
	1899	2 913 399	[2]) 8 898 016	21 494 564	5 151 203	1 143 782	53 627 672	—
	1900	4 186 071	[2]) 6 389 716	26 083 822	5 733 859	1 271 894	62 202 801	—
	1901	2 975 007	[2]) 7 768 233	20 027 206	4 378 181	1 405 000	49 136 376	—
20. Deutsche Überseeische Bank, Berlin (1893)	1897	19 545 050	3 784 282	33 288 158	274 809	1 695 196	20 194 481	—
	1898	13 871 588	3 155 715	35 013 323	364 905	1 605 919	28 427 517	—
	1899	18 117 681	5 297 564	28 932 221	276 545	1 514 366	23 537 684	—
	1900	21 515 820	5 587 528	27 546 249	475 378	1 469 118	29 711 723	—
	1901	19 908 730	5 678 508	21 484 978	512 267	1 405 932	26 839 962	—
21. Deutsche Vereinsbank, Frankfurt am Main (1871)	1891	1 966 405	1 674 864	9 530 653	5 444 073	891 195	33 920 019	3 578 591
	1897	1 247 288	2 167 294	7 497 771	6 508 487	823 000	31 479 007	4 700 502
	1898	1 381 714	2 360 108	9 169 511	6 750 359	823 000	31 585 640	3 000 075
	1899	1 631 960	2 144 353	9 897 590	4 975 590	813 000	36 304 964	1 955 237
	1900	1 546 818	2 325 050	12 309 195	4 133 822	934 553	35 903 308	2 126 624
	1901	1 881 477	2 123 209	13 584 520	3 906 660	934 483	33 105 439	2 653 539
22. Diskonto-Gesellschaft, Berlin (1855)	1891	17 692 799	[3]) 47546621	67 917 958	4 546 375	4 719 819	90 512 796 [8])	14 935 579
	1897	26 309 986	[3]) 49685957	78 824 459	46 759 209	4 369 353	134 575 559 [8])	27 428 897
	1898	24 467 318	[3]) 63663045	89 637 188	50 183 582	4 391 686	166 712 588 [8])	31 748 115
	1899	18 586 865	[3]) 58851889	80 157 520	50 796 753	4 460 239	180 671 603 [8])	40 602 773
	1900	21 462 620	[3]) 66759253	100 681 877	51 345 905	5 186 133	202 874 627 [8])	31 462 792
	1901	29 958 295	[3]) 70449416	104 036 139	55 164 025	7 970 989	215 936 757 [8])	31 905 943
23. Dortmunder Bankverein, Dortmund (1878)	1891	129 524	554 403	2 417 952	189 957	168 406	4 682 454	—
	1897	237 587	1 148 077	4 082 032	409 149	340 674	10 121 244	—
	1898	299 367	1 228 544	4 345 435	630 389	329 244	11 809 982	—
	1899	267 248	1 295 866	4 394 666	665 520	324 881	13 574 640	—
	1900	285 802	1 461 600	6 413 343	1 026 652	271 284	12 540 594	—
	1901	280 686	1 343 062	4 809 945	1 014 746	265 646	12 323 377	—

[1]) war früher Notenbank; die Generalversammlung hat aber für die Zeit vom 1. Januar 1891 ab auf die Bestützungsfonds. — [4]) abzügl. Hypotheken. — [5]) einschl. Lombard. — [6]) Reports. — [7]) einschl. Vorschüsse auf Waren der Filialen untereinander. — [10]) darunter 117 900 ℳ noch ausstehende Aktieneinzahlung. — [11]) desgl. 128 580 ℳ. — Delkrederekonto. — [17]) einschl. Checks. — [18]) einschl. Kreditoren, welche nicht gesondert angegeben sind. — [19]) einschl. und Filialen untereinander. — [23]) desgl. 4 057 638 ℳ. — [24]) desgl. 8 018 682 ℳ. — [25]) desgl. 3 277 704 ℳ. — [26]) desgl. 1 838 102 ℳ

banken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
10	9 875 473	5194,2	400 000	[17]) 851 625	2 334 195	768 014	721	326 718	15.
8 010	13 359 040	7500	600 000	[17]) 853 831	2 773 875	1 128 172	6 556	496 606	
8 412	19 351 487	12000	640 000	[17])1 329 011	3 868 700	1 007 036	9 331	497 409	
1	21 022 319	12000	680 000	[17])1 220 911	4 806 576	1 398 529	12 851	903 452	
1	24 816 665	12000	770 000	[17])1 653 125	7 052 460	2 510 593	19 280	811 207	
1	21 322 051	12000	830 000	[17])1 150 346	4 541 482	2 532 320	26 884	241 019	
6 730	9 456 422	3 000	1 022 577	4 045 165	—	1 000 042	80 594	308 044	16.
7 955	15 523 638	4 500	1 359 060	3 520 889	—	5 714 286	72 245	357 158	
7 808	14 272 469	4 500	1 368 683	3 860 649	—	4 086 776	81 461	374 899	
14 525	19 288 886	6 000	1 754 426	6 170 107	—	4 773 030	131 345	459 978	
12 564	25 696 579	6 000	[16]) 1 928 154	11 656 449	4 550	5 321 346	268 215	517 865	
18 976	21 844 568	6 000	[16]) 2 138 762	8 523 512	—	4 747 334	181 633	253 327	
[9]) 2 750 216	402 834 614	75 000	[16])25 008 126	58 307 962	[19]) 89067438	144 666 858	1 407 604	9 376 626	17.
542 937	721 600 882	150 000	44 267 375	101 701 792	[19])144996508	[22])258595386	6 957 204	15082 617	
493	811 691 303	150 000	45 275 637	121 711 062	[19])146040175	[23])322357307	6 982 202	19324 921	
499	868 833 393	150 000	46 767 034	155 491 962	[19])161010664	[24])324455249	10 786 638	20321 846	
502	897 031 061	150 000	48 049 219	190 872 629	141131301	[25])340293486	6 273 988	20410 438	
516	997 186 159	150 000	49 342 646	214 521 271	142420918	[26])415737837	4 661 490	20501 997	
53 100	51 810 198	15 000	1 836 184	—	14 156 379	20 195 116	6 519	616 000	18.
1	57 765 693	15 000	2 417 494	—	16 543 135	22 374 161	3 262	1 427 641	
[10]) 117 905	73 551 639	21 000	2 479 327	—	18 263 096	29 822 583	3 031	1 983 602	
[11]) 128 581	69 670 255	30 000	2 571 627	—	[20])17719 420	16 435 203	3 313	2 940 692	
[12]) 2 401	70 680 632	30 000	2 711 758	—	[20])18215 630	18 120 304	3 678	1 629 262	
[13]) 1 531	60 940 000	30 000	2 334 583	—	[20])12536 764	15 581 646	3 322	483 685	
19 000	57 283 572	21 000	3 085 279	—	9 876 867	21 753 941	72 781	1 494 704	19.
13 000	70 423 642	28 000	4 060 000	—	13 114 716	23 688 942	84 104	1 475 880	
11 000	72 253 400	28 000	4 060 000	—	12 867 041	25 532 287	106 570	1 687 502	
9 000	93 237 636	36 000	4 930 000	—	[21])16451 419	33 757 506	163 158	1 935 552	
29 201	105 897 364	36 000	4 930 000	—	[21])20423 904	42 105 968	597 660	1 839 832	
27 000	85 717 003	36 000	4 670 000	—	[21])16291 744	27 095 197	549 834	1 110 228	
[14])7 200 000	85 981 976	20 000	686 385	14 346 167	1 346 230	48 364 573	—	1 238 621	20.
[14])7 200 000	89 638 967	20 000	806 226	19 180 544	3 493 600	44 798 410	1 760	1 358 427	
[14])7 200 000	84 876 061	20 000	1 037 984	25 082 035	299 985	37 047 124	400	1 408 533	
[14])7 200 000	93 505 816	20 000	1 274 499	25 696 387	1 678 842	43 467 820	320	1 387 948	
[14])7 200 000	83 030 377	20 000	1 504 659	22 758 067	565 000	36 861 116	320	1 341 215	
1	57 005 801	24 000	[16]) 1 308 709	1 347 235	[21])22472 395	6 289 730	5 917	1 581 815	21.
1	54 423 350	24 000	[16]) 1 983 672	[18])8 201 348	[21])18469 548	[27]) .	3 996	1 809 786	
1	55 070 408	24 000	[16]) 2 029 160	[18])8 470 510	[21])18739 144	[27]) .	675	1 830 919	
1	57 722 695	24 000	[16]) 2 120 707	[18])8 786 068	[21])20858 787	[27]) .	2 907	1 954 226	
1	59 279 371	24 000	[16]) 2 268 418	[18])9 905 408	[21])21151 602	[27]) .	2 880	1 951 063	
1	58 189 328	24 000	[16]) 2 365 971	[18])10994621	[21])18913 053	[27]) .	3 168	1 912 515	
67 047	247 938 994	75 000	24 088 337	17 228 019	[21])28157 141	92 281 436	4 126 468	7 057 593	22.
58 268	368 011 688	115 000	28 750 000	33 978 484	[21])52981 788	117 345 477	5 781 369	14174 570	
48 629	430 852 151	130 000	36 224 028	43 754 729	[21])61345 737	139 574 570	5 782 854	14170 233	
41 836	434 169 478	130 000	36 224 029	49 300 112	[21])72902 344	122 956 188	5 735 831	17050 974	
38 311	479 811 518	130 000	37 076 577	47 983 480	[21])110248610	132 835 194	5 691 855	15975 802	
125 476	515 547 040	130 000	38 474 028	75 092 402	[21])104335595	148 811 107	6 492 960	12340 948	
13 598	8 156 294	3 001,3	269 222	558 519	[21]) 970 760	3 130 189	876	225 228	23.
[15]) 75 261	16 414 024	6 000,3	757 166	3 113 482	[21]) 3 526 708	2 412 725	38 684	564 959	
[18]) 337 414	18 980 375	8 000,7	1 057 318	3 243 054	[21]) 3 047 654	2 932 576	52 487	646 586	
[15]) 377 645	20 900 466	8 000,7	1 112 318	3 830 579	[21]) 4 014 412	2 997 192	56 581	888 684	
[15]) 119 756	22 119 031	10001,1	1 530 530	4 723 625	[21]) 3 153 525	1 768 327	72 308	869 616	
[15]) 115 168	20 152 630	10001,1	1 610 531	3 049 091	[21]) 3 003 456	1 726 111	80 123	682 218	

fugniß zur Ausgabe von Noten verzichtet. — [2]) einschl. Reports. — [3]) einschl. Effekten des Pensions- und Unterverschiffungen und Kreditbestätigungen. — [8]) Reports. — [9]) einschl. 2 564 343 ℳ Übergangsposten der Centrale und [13]) desgl. 2400 ℳ. — [15]) desgl. 1530 ℳ. — [14]) nicht eingezahltes Aktienkapital. — [15]) einschl. Hypotheken. — [16]) einschl. Bürgschaften. — [20]) Tratten und Checks. — [21]) einschl. Avale. — [22]) einschl. 3 911 273 ℳ Übergangsposten der Centrale — [27]) vergl. Anm. 18.

Noch: 2. Kredit-

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24. Duisburg-Ruhrorter Bank, Duisburg (1874).	1891	857 453	789 075	2 735 299	—	100 000	[8]) 7 951 404	—
	1897	891 985	834 309	4 198 472	185 500	255 632	[8])15 871 977	—
	1898	868 798	[2]) 1 840 727	6 285 030	443 301	494 582	[8])24 637 546	—
	1899	1 116 515	2 212 111	8 569 049	467 744	700 064	[8])30 126 922	—
	1900	2 318 059	2 029 890	11 684 196	266 481	627 396	25 600 741	[9]) 7 467 912
	1901	1 688 363	2 030 705	6 972 356	111 998	724 247	25 269 826	3 773 658
25. Düsseldorfer Bankverein, Düsseldorf (1889)	1891	49 741	—	600 895	—	54 058	1 950 418	—
	1897	124 647	26 044	1 700 911	—	122 500	3 638 558	2 021 781
	1898	309 894	41 259	3 891 729	711 788	148 031	7 595 190	3 754 307
	1899	574 001	281 595	4 544 463	611 039	467 784	9 400 197	6 335 277
	1900	647 272	138 121	5 000 572	991 702	533 096	13 374 517	3 583 804
	1901	723 480	836 833	4 191 509	975 525	400 897	12 292 878	3 293 606
26. Elberfelder Bankverein, Elberfeld (1879)	1891	70 864	1 999	753 686	—	70 891	1 152 570	—
	1897	145 788	365 754	1 705 504	—	99 000	2 896 492	—
	1898	77 751	439 123	1 675 742	—	97 000	4 024 327	—
	1899	181 297	393 424	1 884 173	—	96 000	4 545 304	—
	1900	98 147	388 274	1 859 163	—	98 500	5 849 445	—
	1901	145 047	275 529	2 213 966	—	97 000	6 231 283	—
27. ErfurterBank, Pinckert, Blanchart & Co., Erfurt (1881)	1891	88 135	123 051	1 046 140	—	99 000	3 614 133	18 845
	1897	367 109	146 015	537 771	—	261 000	4 178 792	—
	1898	193 266	118 700	594 077	—	255 000	4 698 949	—
	1899	139 735	162 900	946 430	—	250 000	5 491 483	—
	1900	369 428	157 000	1 002 901	—	245 000	5 689 353	—
	1901	155 726	99 900	1 070 354	—	245 000	5 050 883	—
28. Essener Bankverein, Essen a./R. (1898).	1898	55 399	848 033	1 758 016	—	[7]) 255 613	9 456 445	—
	1899	144 332	1 772 102	2 895 694	—	[7]) 283 739	[8])12 495 554	—
	1900	240 853	562 866	4 010 384	—	[7]) 250 000	[8])11 747 729	—
	1901	440 057	728 585	3 594 368	—	[7]) 230 000	[8])11 669 234	—
29. Essener Kreditanstalt, Essen a./Ruhr (1872)	1891	1 538 765	[3])1 098 115	5 515 789	—	[7]) 80 000	19 327 878	—
	1897	2 929 548	[3])1 822 821	12 012 045	—	[7]) 697 533	38 920 092	—
	1898	3 564 467	[3])2 199 552	19 085 797	1 001 095	[7]) 1 009 693	[8])47 040 666	—
	1899	3 931 071	[3])2 376 306	23 415 942	285 234	[7]) 1 232 741	[8])55 917 722	—
	1900	3 769 039	[3])2 139 698	30 395 537	925 326	[7]) 1 520 998	[8])61 447 511	—
	1901	4 776 251	[3])7 112 613	27 650 367	1 857 506	[7]) 1 825 826	[8])6 5419 266	—
30 Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Halle a./S. (1867)	1891	577 100	327 096	5 482 516	—	196 000	5 347 862	346 332
	1897	420 679	462 573	3 734 129	—	350 000	11 517 397	594 522
	1898	328 351	307 961	5 293 504	—	344 500	10 290 267	558 893
	1899	583 721	343 428	5 232 145	—	339 000	10 797 590	1 269 523
	1900	362 756	377 663	5 265 174	—	333 000	10 726 323	970 580
	1901	389 394	471 140	5 785 882	—	330 000	9 972 452	1 047 409
31. Hannoversche Bank, Hannover[1]) (1856).	1891	1 256 841	782 879	10 650 218	238 470	568 000	5 644 192	2 043 303
	1897	1 420 851	2 069 114	7 338 212	102 503	1 047 926	9 998 162	1 775 203
	1898	1 230 665	3 138 534	7 717 467	1 093 285	1 175 765	12 334 046	2 701 135
	1899	1 313 910	4 196 809	7 921 016	2 744 025	1 619 898	20 138 589	4 286 629
	1900	2 801 657	4 596 171	9 042 396	3 541 806	2 392 235	22 956 157	3 124 153
	1901	1 613 274	5 345 857	7 126 121	1 997 192	2 826 919	22 159 306	4 748 553
32. Hildesheimer Bank, Hildesheim (1886).	1891	539 341	184 321	829 047	100 000	189 541	4 566 206	—
	1897	549 304	736 975	3 469 442	367 556	212 971	8 142 483	—
	1898	588 075	899 815	4 294 918	1 374 647	283 048	8 219 604	—
	1899	594 252	413 735	3 676 032	[4])2 523 497	406 267	9 129 303	—
	1900	742 739	428 073	4 813 773	[5])3 216 397	400 000	9 863 771	—
	1901	768 400	557 118	4 994 713	[6])2 562 418	405 226	11 892 164	—

[1]) war früher Notenbank; die Generalversammlung vom 28. März 1889 verzichtete auf das Recht der Noten- 1 205 249 ℳ Aktien befreundeter Banken. — [5]) desgl. 1 573 917 ℳ. — [6]) desgl. 1 312 418 ℳ. — [7]) einschl. Mobilien. — [11]) desgl. 182 500 ℳ. — [12]) desgl. 114 150 ℳ. — [13]) einschl. Hypotheken. — [14]) einschl. 1 499 625 ℳ noch nicht eingeforderte

banken.

Ver-schiedenes	Summe (beider-seits)	Passiva: Aktien-kapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Ver-schiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
		in Mark							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
[10] 20 001	12 453 232	2 000	[13] 270 000	610 979	[17] 3235588	[18] 6210410	3 105	123 150	
140 634	22 378 509	5 000	[13] 800 000	1 526 732	[17] 6513341	[18] 8049018	196 913	292 505	
197 465	34 767 449	8 000	[13] 1 465 000	2 920 780	[17] 9025416	[18] 12079284	656 140	620 829	
2 372	43 194 777	12 000	[13] 1 965 776	3 583 151	[17] 14022377	[18] 9863036	281 901	1 478 536	24.
303 294	50 297 969	12 000	[13] 1 965 776	5 274 859	[17] 15021536	[18] 14476925	292 584	1 266 289	
389 664	40 960 817	12 000	[13] 1 915 776	4 994 959	[17] 9908335	[18] 10990300	319 514	831 933	
4 298	2 659 410	1 000	[13] 11 615	555391	[17] 217 285	780 073	7 360	87 686	
[11] 184 700	7 819 141	2 000	[13] 213 283	[16] 1332221	[17] 1 420 718	2 482 782	142 412	227 725	
1	16 452 199	4 000	[13] 440 543	[16] 2931926	[17] 3 941 596	4 567 097	253 491	317 546	
15 546	22 229 902	6 000	[13] 1 118 881	[16] 3117153	[17] 4 601 386	6 242 622	225 757	924 103	25.
2 007	24 271 091	9 000	[13] 1 659 908	[16] 4258838	[17] 4 134 742	3 995 934	336 788	884 881	
10 317	22 725 045	9 000	[13] 1 659 908	[16] 3576644	[17] 3 855 412	3 436 891	262 000	934 190	
1 000	2 051 010	550,5	14 400	885 710	40 424	[18] 520 336	1 005	38 635	
1	5 212 539	1 500	144 250	1 645 579	[17] 184 581	[18] 1 608 043	265	129 821	
[12] 114 152	6 428 095	2 000	227 543	1 857 231	[17] 380 742	[18] 1 794 082	162	168 335	
1	7 100 199	2 000	260 000	2 554 810	[17] 383 544	[18] 1 679 017	205	222 623	26.
3 001	8 296 530	2 500	373 808	2 513 439	[17] 435 124	[18] 2 232 830	695	240 634	
1 501	8 964 326	3 500	491 825	2 451 711	[17] 386 555	[18] 1 862 673	413	271 149	
—	4 989 304	2 000,1	196 094	1 722 487	[17] 119 552	814 227	1 004	135 840	
9 107	5 499 794	2 000,1	273 468	—	[17] 124 447	[18] 2 948 098	554	153 127	
6 107	5 866 099	2 000,1	[13] 300 010	—	[17] 205 631	[18] 3 188 276	4 938	167 144	
587	6 991 135	2 000,1	[13] 320 010	—	[17] 310 970	[18] 4 140 861	11 512	207 682	27.
460	7 464 142	2 000,1	[13] 360 010	—	[17] 181 823	[18] 4 702 168	10 604	209 437	
3 616	6 625 479	2 000,1	[13] 400 010	—	[17] 242 010	[18] 3 789 767	16 634	176 958	
—	12 373 506	2 375	—	—	[17] 1 898 427	[18] 7 719 292	—	380 787	
—	17 591 421	5 625	260 000	—	[17] 2 990 386	[18] 7 948 526	18 434	749 075	
—	16 811 832	7 500	320 000	—	[17] 3 040 035	[18] 5 209 488	—	742 309	28.
—	16 662 244	7 500	360 000	—	[17] 2 415 256	[18] 5 796 446	—	590 542	
[13] 350 000	27910547	10 500	1 950 000	1 450 300	[17] 4025209	8 812 776	90 916	1 081 346	
[13] 80 000	56462039	21 000	4 525 000	8 000 493	[17] 8579956	12 194 772	432 567	1 729 251	
[13] 80 000	73981270	30 000	6 880 000	9 853 544	[17] 8821217	15 434 275	763 637	2 228 597	
[13] 80 000	87239015	30 000	7 000 000	12 759 668	[17] 11165945	22 076 819	753 074	3 483 509	29.
[13] 80 000	100278109	30 000	7 250 000	16 871 489	[17] 11457024	30 526 935	668 754	3 503 907	
—	108641829	30 000	7 500 000	19 651 850	[17] 14503206	33 219 325	567 336	3 200 112	
1 000	12 277 906	7 200	[13] 1 388 306	1 940 763	612 062	—	378 023	758 752	
141 010	17 220 310	9 000	[13] 1 988 290	2 340 093	2 214 407	701 845	176 357	799 318	
143 890	17 267 366	9 000	[13] 2 009 172	2 281 027	2 082 946	924 065	187 522	782 634	
141 842	18 707 249	9 000	[13] 2 030 920	3 385 206	2 177 128	1 040 694	217 080	856 221	30.
137 485	18 172 981	9 000	[13] 2 053 758	3 361 244	1 784 146	840 580	187 204	946 049	
137 484	18 133 761	9 000	[13] 2 077 753	3 174 110	2 163 886	729 484	196 734	791 794	
14 000	21 197 903	12 000	1 256 200	636 283	[17] 276 232	6 241 286	217 678	570 224	
55 254	23 807 225	12 000	1 200 000	232 040	[17] 952 874	8 296 497	311 513	814 301	
[14] 1 564 154	30 955 051	18 000	1 850 000	531 757	[17] 839 530	8 347 025	399 748	986 989	
[14] 1 541 625	43 762 501	22 500	2 046 596	6 130 195	[17] 1 570 810	9 038 075	426 630	2 050 195	31.
[14] 1 547 532	50 002 107	22 500	2 600 000	4 758 611	[17] 4 149 885	13 892 647	391 416	1 709 548	
[14] 1 499 628	47 316 850	22 500	2 900 000	—	[17] 3 723 669	16 945 421	401 318	846 442	
147 605	6 556 061	2 250	137 283	1 096 011	[17] 50 206	2 756 397	880	265 284	
69 924	13 548 655	4 000	550 000	1 807 436	[17] 552 750	6 234 096	7 576	396 797	
41 525	15 701 632	5 000	900 000	1 942 479	[17] 655 750	6 708 445	21 625	473 333	
14 917	16 758 003	7 000	950 000	2 265 559	[17] 421 367	5 273 935	33 284	813 858	32.
1	19 464 754	7 000	1 500 000	3 123 911	[17] 263 163	6 899 664	66 884	611 132	
1 268	21 181 307	7 000	1 500 000	3 298 962	[17] 251 656	8 406 885	61 344	662 460	

usgabe. — [7]) einschl. des Konsortialkontos. — [8]) einschl. Effekten des Pensions- und Unterstützungsfonds. — [9]) einschl. einschl. Vorschüsse auf Effekten. — [9]) einschl. Reports. — [10]) darunter 20 000 ℳ fehlende Aktieneinzahlung. — Aktieneinzahlung. — [13]) einschl. Delkrederekonto. — [16]) Spareinlagen. — [17]) einschl. Avale. — [18]) einschl. Checks.

Noch: 2. Kredit-

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Beteiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
33. Kieler Bank, Kiel (1872)	1891	115 512	[4]) 146 756	1 653 354	—	—	1 306 020	1 167 549
	1897	223 329	[4]) 494 419	2 676 268	—	71 000	2 588 335	1 267 239
	1998	211 984	[4]) 593 928	2 892 666	—	70 000	2 865 659	1 574 178
	1899	184 478	[4]) 597 397	2 579 825	—	138 000	3 390 866	1 572 276
	1900	234 605	[4]) 597 739	3 659 198	—	135 000	3 680 169	1 511 304
	1901	227 564	[4]) 474 217	3 024 141	—	130 000	4 232 437	1 407 667
34. Königsberger Vereinsbank, Königsberg i. Pr. (1871)	1891	315 302	437 650	4 430 829	—	425 000	3 345 873	1 154 200
	1897	395 177	581 185	5 714 534	—	293 000	7 445 434	666 200
	1898	380 364	680 045	7 532 115	—	288 000	5 746 316	628 200
	1899	469 080	445 542	9 273 226	—	283 000	6 314 847	671 800
	1900	501 522	455 120	9 302 587	—	418 000	7 972 700	836 800
	1901	519 583	640 091	10 757 661	—	413 000	8 628 826	1 096 700
35. Märkische Bank, Bochum (1898)	1898	40 800	2 500	758 306	—	37 150	2 997 251	—
	1899	79 189	81 060	2 151 889	—	49 695	5 532 243	—
	1900	159 104	96 881	1 753 856	—	81 480	5 313 145	—
	1901	132 037	70 730	2 426 238	—	133 820	3 540 530	—
36. Magdeburger Bankverein Klincksieck, Schwanert & Co., Magdeburg (1867)	1891	162 600	890 813	4 976 953	—	346 000	4 741 012	1 377 671
	1897	202 713	797 877	2 160 646	—	327 000	10 149 441	—
	1898	248 425	994 063	2 211 157	190 000	320 000	11 183 752	—
	1899	197 990	854 111	2 910 961	235 000	310 000	10 725 561	—
	1900	509 891	1 176 263	3 561 961	—	300 000	13 430 461	—
	1901	253 137	1 285 759	3 062 304	—	290 000	12 172 940	—
37. Magdeburger Privatbank[1]), Magdeburg (1856)	1891	114 902	218 792	3 457 849	—	—	3 951 414	1 184 910
	1897	1 363 681	[5])3 037 931	5 920 427	[5]) .	600 000	15 713 438	23 900 985
	1898	1 152 125	[5])3 500 591	6 742 517	[5]) .	500 000	15 139 753	26 330 834
	1899	1 503 349	[5])3 691 868	9 988 956	[5]) .	470 000	18 883 220	20 495 406
	1900	1 246 178	3 988 829	11 106 860	1 886 579	619 512	15 280 804	24 104 105
	1901	1 470 174	4 155 164	7 061 817	629 445	652 379	10 503 092	12 616 296
38. Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurt a. Main (1856)	1891	3 961 452	1 454 635	15 385 646	5 570 336	2 609 500	45 773 901	8 465 936
	1897	4 347 655	1 945 650	13 588 715	5 173 848	3 324 739	58 989 836	14 807 515
	1898	4 876 999	1 983 992	14 036 446	7 670 916	3 050 602	61 174 512	11 359 020
	1899	5 114 717	2 873 296	15 488 085	9 555 503	2 836 673	73 165 206	15 599 268
	1900	4 965 398	3 791 131	23 258 281	7 671 668	2 931 588	73 586 962	17 907 773
	1901	4 299 251	3 603 669	18 287 318	9 266 943	2 897 459	71 007 987	17 905 332
39. Mülheimer Bank[2]), Mülheim a./Ruhr (1889)	1891	59 955	64 149	904 946	—	16 660	1 333 032	—
	1897	93 765	222 956	1 842 014	—	131 700	2 635 947	—
	1898	84 936	156 837	2 943 678	—	134 853	3 331 663	—
	1899	114 593	145 127	3 129 337	—	128 307	4 398 676	—
	1900	92 766	153 782	4 353 403	60 000	152 549	4 803 854	—
	1901	147 598	156 290	3 883 723	—	224 073	4 630 279	—
40. Nationalbank für Deutschland, Berlin (1881)	1891	7 063 349	3 536 396	24 319 816	4 690 177	1 450 000	28 943 372	[6])12087 347
	1897	7 967 518	4 680 008	30 932 089	11 247 730	1 450 000	62 745 419	[6])30215 428
	1898	6 696 825	6 412 512	37 864 976	13 995 988	1 450 000	68 868 675	[6])31863 320
	1899	9 157 027	5 921 535	36 918 123	15 987 372	1 450 000	77 471 767	[6])31819 513
	1900	8 625 252	6 559 072	45 303 032	20 317 000	1 700 000	81 247 765	[6])14692 592
	1901	7 826 110	13 880 026	33 410 921	16 960 602	1 800 000	56 070 286	[6])11112 501
41. Nevigeser Kreditverein[3]), Neviges (1864)	1891	15 384	31 699	483 949	—	74 499	761 982	—
	1897	54 404	385 559	1 030 072	—	60 675	1 442 608	—
	1898	60 056	348 471	985 975	—	60 953	2 098 571	—
	1899	86 262	355 100	1 281 997	—	150 819	2 494 804	—
	1900	132 585	356 208	798 452	—	147 300	2 893 745	—
	1901	52 900	360 355	719 551	—	144 350	2 773 971	—

[1]) war früher Notenbank; die Generalversammlung hat jedoch vom 1. Januar 1891 ab auf die Befugniß zur
[3]) seit 1879 Aktiengesellschaft; vorher eingetragene Genossenschaft. — [4]) einschl. Effekten des Reservefonds. —
45 250 ℳ noch nicht eingezahltes Aktienkapital. — [5]) einschl. Hypotheken. — [10]) einschl. Delkrederekonto. — [11]) einschl.

anken.

Ver-schiedenes	Summe (beider-seits)	Passiva: Aktien-kapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Ver-schiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
100	4 389 291	900	107 820	1 487 976	389 769	1 359 479	23 468	120 779	
100	7 320 690	2 250	489 602	2 202 547	438 879	1 695 956	60 347	183 359	
69 280	8 277 695	3 000	497 288	2 311 106	532 521	1 585 953	48 906	301 921	33.
10 350	8 473 192	3 000	503 446	2 534 539	461 095	1 672 380	192	301 540	
8 107	9 826 122	3 000	518 447	3 186 512	515 045	2 297 575	2 544	305 999	
3 000	9 449 026	3 000	533 447	3 382 339	484 339	1 767 212	42 012	289 677	
19 533	10 128 387	6 000 [10])	426 002	1 437 800	[13]) 305 575	1 508 704	90 098	360 208	
12 656	15 108 186	6 000 [10])	532 983	2 701 500	[13])3 343 955	1 932 543	160 630	436 575	
11 378	15 266 418	6 000 [10])	554 292	3 287 000	[13])2 982 900	1 812 241	192 175	437 810	34.
—	17 457 495	6 000 [10])	575 650	4 771 300	[13])3 033 100	2 542 283	83 756	451 406	
—	19 486 729	6 000 [10])	598 221	5 787 994	[13])3 616 100	2 949 213	78 098	457 103	
—	22 055 861	6 000 [10])	620 455	8 264 078	[11])3 303 177	3 356 578	99 573	412 000	
1 797	3 837 805	1 500	—	[11]) 156 376	[13]) 259 000	1 875 645	—	46 784	
17 667	7 911 743	4 000	80 057	[11]) 522 273	[13]) 679 188	2 322 419	—	307 806	35.
26 488	7 430 954	4 000	106 469	[11])1075 255	[13]) 797 012	1 129 494	825	321 899	
26 400	6 329 755	4 000	134 057	[11]) 713 014	633 440	646 987	—	202 257	
43 000	12 538 049	7 500 [10])	697 705	—	375 399	3 489 268	522	475 155	
38 000	13 675 677	7 500 [10])	875 000	—	451 128	4 396 765	930	451 854	
25 000	15 172 397	7 500 [10])	900 000	—	386 494	5 848 888	646	536 369	36.
—	15 233 623	7 500 [10])	950 000	—	296 472	5 912 332	1 179	573 640	
—	18 978 576	7 500 [10])	1 050 000	—	1 654 492	8 157 008	1 446	615 630	
—	17 064 140	7 500 [10])	1 050 000	—	1 038 261	6 946 017	1 164	528 699	
49 914	8 977 781	5767,5	967 221	370 170	[13]) 127 500	1 478 399	18 644	248 347	
318 700	50 855 162	18000	1 094 351	—	[13])13454031	17 198 033	49 181	1 059 567	
320 700	53 686 520	18000	1 145 449	—	[13])13671694	19 209 565	195 515	1 464 297	37.
866 495	55 899 294	18000	1 218 664	—	[13])13992645	20 981 670	388 699	1 317 616	
616 196	58 849 063	18000	1 284 544	—	[13])15001422	23 041 083	474 646	1 047 368	
)1 859 766	38 948 133	18000	1 336 913	—	[13])6 617 607	12 925 789	67 824	—	
12 005	83233 411	30 000	1 895 257	—	[13])28331407	21 292 346	8 023	1 706 378	
12 000	102189 958	36 000	3 165 087	—	[13])31161256	29 246 092	10 049	2 607 474	
1	104152 488	36 000	3 290 493	—	[13])33566211	28 455 941	12 903	2 826 940	38.
1	124632 749	45 000	4 328 584	—	[13])37740759	33 867 160	223 144	3 473 102	
1	134112 802	45 000	4 502 239	—	[13])36982412	43 949 574	405 373	3 273 204	
1	127267 960	45 000	4 665 899	—	[13])36583427	37 647 582	446 852	2 924 199	
) 64 141	2 442 883	1 000	33 953	[12]) 500 098	[13]) 91 781	[13]) 744 052	9 470	63 529	
) 96 751	5 023 133	1 500	93 393	[12])1473 747	[13]) 483 961	[13])1 233 690	89 750	148 592	
) 132 844	6 784 811	2 500 [10])	147 776	[12])1596 041	[13]) 689 590	[13])1 625 213	35 892	190 299	39.
) 121 450	8 037 490	2 500 [10])	171 425	[12])1807 278	[13])1 168 251	[13])2 092 404	28 070	270 062	
) 119 604	9 735 958	3 750 [10])	225 350	[12])1735 442	[13])1 199 053	[13])2 422 034	20 420	383 659	
) 122 543	9 164 506	3 750 [10])	293 431	[12])1464 456	[13]) 978 235	[13])2 388 977	20 620	268 787	
100	82090 557	36 000	7 539 646	—	8 983 937	26 509 532	143 714	2 913 728	
100	149238 292	45 000	8 968 881	—	24 692 262	64 662 290	356 292	5 558 567	
100	167152 396	60 000	11 783 740	—	22 820 402	65 996 241	417 196	6 134 817	40.
100	178725 437	60 000	12 000 000	—	27 802 460	71 531 471	478 080	6 913 426	
100	178444 813	60 000	12 000 000	—	26 667 715	74 607 832	541 517	4 627 749	
100	141060 546	60 000	9 500 000	—	15 592 265	53 354 594	583 261	2 030 426	
1 874	1 369 387	420	60 042	473 279	[14]) 24 434	327 287	22 410	[15]) 31 935	
2 950	2 976 268	1 002	168 931	844 144	[14]) 15 394	817 214	50 169	78 416	
2 931	3 556 957	1 500	237 416	854 872	[14]) 40 472	742 341	59 993	121 863	41.
3 013	4 371 995	1 500	265 000	1 110 480	[14]) 327 643	930 005	76 785	162 082	
1 470	4 329 760	1 500	295 000	1 142 959	[14]) 162 192	973 562	79 359	176 688	
911	4 052 038	1 500	335 000	1 105 615	[14]) 24 184	779 531	159 421	148 287	

usgabe von Noten verzichtet. — [7]) ist aus der früheren Volksbank hervorgegangen, die 1861 errichtet wurde. — einschl. Konsortialbetheiligungen. — [9]) Reports. — [7]) einschl. 1 218 387 ℳ Verlust. — [8]) einschl. Hypotheken und hecks. — [14]) Spareinlagen. — [14]) einschl. Avale. — [14]) einschl. Tratten. — [15]) einschl. Vortrag aus 1890.

Noch: 2. Kredit-

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
42. Niederrheinische Kreditanstalt[1]), Crefeld (1880) .	1891	.	.	.	.	.	.	.
	1897	437 465	1 703 848	8 145 935	—	330 000	[16])21 345 978	—
	1898	827 741	1 937 821	8 599 635	—	350 860	[16])27 978 944	—
	1899	974 308	3 099 014	12 186 140	—	383 259	[16])38 841 441	—
	1900	893 457	4 177 430	17 029 869	—	575 000	[16])56 231 796	—
	1901	727 486	4 241 303	13 650 413	—	708 324	40 382 193	8 914 232
43. Norddeutsche Kreditanstalt, Königsberg i. Pr. (1897) . .	1897	408 741	786 049	2 583 102	558 854	423 607	4 360 075	—
	1898	623 296	858 504	7 204 421	978 279	420 000	10 055 287	—
	1899	705 738	1 025 614	9 266 134	1 565 347	677 610	10 790 633	4 706 707
	1900	892 464	1 470 344	9 212 098	1 923 004	679 122	14 333 410	4 687 330
	1901	1 074 895	1 841 092	7 119 650	499 507	664 819	13 312 102	3 948 729
44. Osnabrücker Bank, Osnabrück (1880) .	1891	269 471	258 130	1 466 864	—	99 400	6 168 577	1 301 041
	1897	343 778	992 678	2 264 411	—	247 000	10 039 668	1 626 870
	1898	433 801	937 955	2 778 546	—	257 694	11 851 904	1 236 475
	1899	464 266	1 575 807	3 764 882	—	490 571	14 044 782	1 410 750
	1900	542 370	1 499 491	5 151 060	—	453 816	17 669 977	1 407 579
	1901	726 444	821 549	6 215 569	1 264 037	426 800	18 179 047	1 252 379
45. Ostbank für Handel und Gewerbe[2]), Posen (1857)	1891	[6])2 989 274	—	2 684 923	—	136 400	192 080	1 221 000
	1897	79 486	464 784	2 999 454	—	192 120	1 734 183	1 010 760
	1898	186 495	880 054	4 752 876	333 995	304 105	8 068 911	836 150
	1899	364 816	1 537 243	6 053 518	1 280 569	482 730	12 286 429	1 208 250
	1900	554 149	1 441 774	8 861 460	1 487 561	554 599	15 927 989	—
	1901	671 966	1 423 100	6 876 498	1 166 079	500 175	11 071 424	1 612 825
46. Ostdeutsche Bank[3]), Königsberg i. Pr. (1895)	1897	455 668	395 312	4 610 375	1 572 696	—	9 546 909	—
	1898	595 928	1 052 399	4 816 626	864 145	55 000	14 406 201	—
	1899	587 021	1 064 225	4 430 471	805 185	218 146	13 475 921	—
	1900	633 456	1 613 717	4 222 989	657 284	398 451	15 906 963	—
	1901	626 616	1 690 395	3 903 170	465 566	518 995	14 303 699	—
47. Ostfriesische Bank, Leer (1872)	1891	333 124	770 502	2 046 280	25 050	68 333	3 446 098	—
	1897	385 804	1 835 275	3 224 972	122 799	53 135	3 457 441	—
	1898	278 270	1 179 561	4 744 834	25 050	36 000	3 620 824	—
	1899	272 121	977 080	5 564 770	52 236	36 000	3 686 480	—
	1900	305 779	1 231 521	5 244 776	25 050	58 687	4 490 368	—
	1901	386 821	1 525 413	4 760 207	21 000	57 012	5 479 140	—
48. Real-Credit-Bank[4]), Berlin (1888)	1891	118 596 [8])	325 353	809 279	—	—	219 143	1 808 762
	1897	52 775 [9])	106 185	120 551	—	[11])1 382 362	253 314	193 327
	1898	18 882	108 985	32 211	—	[12])1 401 727	322 708	243 409
	1899	28 408	3 000	188 074	—	[13])1 150 301	133 853	—
	1900	18 449	4 513	105 331	—	[14])1 027 422	65 498	—
	1901	23 021	199	37 212	—	[15])1 037 339	45 121	—
49. Rheinische Bank, Mülheim a./Ruhr (1897)	1897	1 076 902	1 505 431	3 607 326	654 699	65 284	9 498 905	[18]) 758 635
	1898	530 469	2 118 955	5 560 332	1 152 311	164 983	[17])16 043 748	—
	1899	1 424 736	3 136 313	7 351 357	1 424 206	326 000	[17])20 576 100	—
	1900	804 415	2 671 046	3 698 811	1 475 065	1 153 675	[17])14 690 766	—
	1901	139 536	969 683	197 711	235 844	966 000	5 878 642	[18])1373060
50. Rhein.-Westfälische Bank[5]), Berlin (1872)	1891	387 097	239 030	219 383	80 000	1 163 980	1 800 559	360 683
51. A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Cöln (1848) .	1891	[7])26044750	10 439 425	[7]) .	2 802 518	2 011 808	[17])73 464 474	.
	1897	[7])38872919	17 127 995	[7]) .	11 145 012	3 783 390	[17])151947589	.
	1898	[7])43170035	14 753 287	[7]) .	18 137 907	3 468 346	[17])168042588	.
	1899	[7])51739762	21 207 698	[7]) .	20 411 736	2 918 872	[17])188230739	.
	1900	[7])53836305	24 103 163	[7]) .	[10])35999251	2 895 771	[17])218114785	.
	1901	[7])56022508	28 914 151	[7]) .	[10])32796637	4 700 464	[17])187746336	.

[1]) die jetzige Firma durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Juni 1900; bis dahin hatte die Firma: sammlungsbeschluß vom 21. Juni 1898; bis dahin firmirte die Bank: „Provinzial-Aktienbank des Großherzogthums eingetragenen Genossenschaft. — [3]) hieß vor dem 2. März 1889 „Rheinisch-Westfälische Genossenschafts-Bank"; im 2 950 000 eigene Banknoten. — [7]) einschl. Wechsel, welche nicht besonders angegeben sind. — [8]) einschl. 77 000 ℳ 1 066 733 ℳ Terrains. — [12]) desgl. 1 241 320 ℳ. — [13]) desgl. 1 064 500 ℳ. — [14]) desgl. 515 630 ℳ. — [15]) desgl. 535 228 ℳ. — Aktieneinzahlung und einschl. Hypotheken. — [20]) desgl. 2 204 750 ℳ. — [21]) desgl. 1 464 500 ℳ. — [22]) einschl. Hypo- 4 559 928 ℳ. — [27]) einschl. begebene Hypotheken. — [28]) einschl. Delkrederekonto. — [29]) einschl. Checks. — [30]) einschl. Obligationen. — [34]) desgl. 147 000 ℳ. — [35]) desgl. 123 000 ℳ. — [36]) desgl. 115 000 ℳ.

banken.

Ver-schiedenes	Summe (beider-seits)	Passiva: Aktien-kapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Ver-schiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
		in Mark							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
4	31 963 230	9 000	1 400 000	4 668 975	[31])8 062 026	7 787 286	24 042	1 020 901	42.
10	39 695 011	10 000	1 700 000	5 825 985	[31])12527250	8 476 718	28 918	1 136 140	
12	55 484 174	15 000	2 650 000	8 360 779	[31])17208999	10 430 684	59 080	1 774 632	
12	78 907 564	21 000	3 855 000	11 781 493	[31])23659621	16 436 627	42 986	2 131 837	
4 224	68 628 175	21 000	3 897 000	10 512 885	[31])18973779	12 276 352	39 700	1 928 459	
[9])1885 000	11 005 428	5 000	[28]) 70 000	—	210 260	5 298 381	113 200	313 587	43.
[10])2218 600	22 358 387	8 000	[28]) 290 000	2 581 287	[31])2 211 848	8 306 604	274 184	694 464	
[11])1795 925	30 533 708	10 000	[28]) 610 000	7 210 298	[31])3 523 114	7 639 506	399 311	1 151 479	
[12]) 320 782	33 518 554	10 000	[28]) 720 000	8 440 499	[31])4 841 286	7 578 579	420 781	1 517 409	
[12]) 452 904	28 913 698	10 000	[28]) 830 000	6 871 517	[31])4 060 525	5 839 316	444 006	868 334	
4 640	9 568 123	2 250	123 280	3 010 748	756 216	[29]) 2 795 001	404 493	228 385	44.
2 977	15 517 382	4 000	967 000	4 523 711	[31])1 321 855	[29]) 4 335 867	14 402	354 547	
2	17 496 377	5 000	1 280 000	4 887 940	[31])1 489 198	[29]) 4 441 815	17 806	379 618	
23 736	21 774 794	6 000	1 350 000	5 715 040	[31])2 250 510	[29]) 5 874 268	33 274	551 702	
23 001	26 747 294	6 000	1 440 000	8 147 908	[31])2 973 780	[29]) 7 539 105	31 147	615 354	
20 501	28 906 326	8 000	1 848 000	8 737 295	[31])2 856 608	[29]) 6 713 483	165 105	585 835	
2 468	7 226 145	3 000	753 000	201 618	—	84 861	[32])3021 496	165 170	45.
12 629	6 493 416	3 000	[28]) 750 192	[29])1679 697	[31]) 635 000	205 061	51 709	171 757	
19 066	15 381 652	7 000	[28]) 1 200 000	2278 354	[31])1 737 290	2 837 644	10 829	317 535	
19 500	23 233 055	8 000	[28]) 1 215 778	[29])5990 168	[31])2 894 740	4 358 231	19 750	754 388	
48 000	28 875 532	8 000	[28]) 1 273 498	[29])9577 207	[31])3 296 586	6 006 003	2 605	719 633	
46 000	23 368 067	8 000	[28]) 1 312 600	[29])6660 498	[31])2 645 815	4 199 520	1 905	547 729	
28 038	16 608 998	7 500	177 096	—	[31])2 282 857	5 961 268	657	687 120	46.
112 676	21 902 975	10 000	407 205	—	[31])3 433 243	7 312 090	889	749 548	
40 667	20 621 636	10 000	524 301	—	[31])4 519 656	4 609 405	2 281	965 993	
41 888	23 474 748	10 000	700 074	—	[31])4 926 453	6 890 943	11 878	945 400	
60 026	21 568 467	10 000	851 750	—	[31])3 684 038	6 582 446	16 750	433 483	
2 747	6 692 134	900	132 953	4 626 795	3 000	[29]) 932 837	863	95 686	47.
11 000	9 090 426	900	270 000	6 086 576	—	[29]) 1 711 655	8 183	114 012	
9 800	9 894 339	900	300 000	6 928 376	—	[29]) 1 634 900	9 920	121 143	
8 600	10 597 287	900	335 000	7 630 083	—	[29]) 1 589 211	11 310	131 683	
7 000	11 363 181	900	380 000	8 511 674	15 712	[29]) 1 421 921	12 568	121 306	
5 500	12 235 093	900	415 000	9 001 482	13 690	[29]) 1 775 784	14 256	114 881	
[3]) 426 131	3 707 264	2 200	221 879	[30])1053 177	—	—	572	231 636	48.
[4])[26])594 135	2 702 649	1 832	[28]) 325 532	280 204	—	68 457	[33]) 196 456	—	
[5])[25])686 387	2 814 309	1 832	323 498	75 389	40 000	237 933	[34]) 305 489	—	
[6]) 235 000	1 738 636	1 122	181 667	31 947	—	255 738	[35]) 147 283	—	
[7]) 228 248	1 449 461	1 122	34 542	25 116	—	113 203	[35]) 154 600	—	
[8]) 187 022	1 329 914	483	580 690	10 971	—	107 980	[36]) 147 273	—	
2	17 167 184	5 000	—	426 899	[31])3 470 616	[29]) 7 546 579	—	723 090	49.
3	25 570 801	10 000	801 890	1 415 097	[31])7 358 388	[29]) 4 624 880	10 333	1 360 213	
2	34 238 714	10 000	1 200 000	4 206 279	[31])8 254 581	[29]) 9 170 745	11 706	1 395 403	
2	24 493 780	10 000	1 000 000	4 299 167	[31])4 761 309	[29]) 3 544 672	3 911	884 721	
[9])4581 930	14 342 406	10 000	500 000	83 086	[31]) 924 346	[29]) 2 713 366	121 608	—	
93 119	4 343 851	3 608,1	[28]) 263 521	—	50 000	308 253	3 270	110 707	50.
[1]) 305 521	115068496	48 000	2 286 591	1 464 084	[31])26552801	[29]) 33468067	11 954	3 284 999	51.
[2]) 105 874	222982779	75 000	10 933 614	2 561 962	[31])46969042	[29]) 80364 104	254 909	6 899 148	
[3]) 464 958	248037121	75 000	11 334 552	2 826 654	[31])59143081	[29]) 91537 476	336 385	7 858 973	
[4]) 952 754	285461561	100 000	19 047 006	2 817 742	[31])60296045	[29]) 92920 878	385 849	9 994 041	
[5])1086 075	327035350	100 000	20 048 100	2 451 548	[31])83035904	[29])111616 846	406 212	9 476 740	
[6])1199 443	302379539	100 000	20 049 087	2 459 358	[31])79354058	[29]) 93545 086	415 375	6 556 575	

[1]) „eters & Co., Bankgeschäft, Kommanditgesellschaft auf Aktien" gelautet. — [2]) die jetzige Firma laut Generalver-„sen". — [3]) vormals J. Simon Wwe. & Söhne. — [4]) hervorgegangen aus der 1871 gegründeten, gleichnamigen „hre 1888 wurde ihr Sitz von Cöln nach Berlin verlegt, worauf am 6. März 1896 die Auflösung erfolgte. — [6]) einschl. „rückerworbene Aktien. — [9]) desgl. 104 000 ℳ. — [10]) einschl. Kapitalkonto des Syndikatskontors. — [11]) darunter „einschl. Vorschüsse auf Werthpapiere. — [17]) einschl. Reports. — [18]) Reports. — [19]) darunter 1 875 000 ℳ fällige „eken. — [22]) einschl. begebene Hypotheken. — [24]) einschl. 303 635 ℳ Verlust. — [25]) desgl. 356 283 ℳ. — [26]) desgl. „arkasse. — [31]) einschl. Avale. — [32]) einschl. 3 000 000 ℳ für ausgegebene Banknoten. — [33]) einschl. 149 000 ℳ

Noch: 2. Kredit-

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
52. Schlesischer Bankverein, Breslau (1856)	1891	1 320 071	4 231 641	8 845 226	9 750 601	1 280 000	19 613 831	618 560
	1897	1 507 418	9 283 577	12 579 693	12 246 880	652 000	22 792 835	529 065
	1898	1 263 794	5 019 176	14 389 778	15 608 276	524 104	25 196 079	459 840
	1899	1 914 973	5 421 253	14 922 617	15 809 076	674 649	30 519 127	1 190 530
	1900	1 483 533	6 031 735	21 483 337	9 147 017	1 106 131	34 805 569	1 105 385
	1901	1 989 959	6 498 014	21 886 909	9 195 194	1 109 976	39 014 332	665 420
53. Solinger Bank, Solingen (1877)	1891	70 855	—	1 005 099	—	18 000	731 461	—
	1897	192 587	—	1 738 075	—	—	1 650 927	—
	1898	170 645	—	1 802 689	—	—	2 137 636	—
	1899	308 193	—	2 260 374	—	—	2 864 936	—
	1900	402 687	—	2 359 461	—	—	3 912 696	—
	1901	304 855	—	2 604 940	—	—	4 044 599	—
54. Städtische Bank[1]), Breslau (1848) . .	1891	1 837 064	—	4 084 112	—	22 939	—	3 613 100
	1897	98 132	—	5 625 021	—	22 145	—	2 169 800
	1898	57 504	—	5 093 493	—	21 657	—	2 034 500
	1899	109 101	—	5 079 306	—	—	—	2 156 300
	1900	183 516	—	6 751 146	—	—	—	2 105 100
	1901	205 276	317 780	8 106 524	—	—	—	2 121 800
55. Westdeutsche Bank, vormals Jonas Cahn, Bonn (1896)	1897	428 530	1 420 861	1 742 987	474 473	212 015	10 032 495	—
	1898	858 171	1 688 571	2 381 830	424 411	587 502	13 479 802[2])	944 682
	1899	1 100 918	1 753 875	2 546 765	798 027	700 000	9 183 358[3])	6 750 018
	1900	840 278	1 957 407	3 064 055	1 116 830	700 000	11 337 155[3])	6 120 563
	1901	1 034 745	2 035 912	2 069 634	589 689	725 878	7 285 638	3 426 924
56. Westfälische Bank, Bielefeld (1871) .	1891	78 769	464 469	1 731 782	—	253 700	7 185 378	—
	1897	151 340	1 367 958	4 314 422	73 800	131 012	9 185 624	—
	1898	109 349	1 646 179	5 240 005	68 200	199 968	9 939 065	—
	1899	399 072	1 308 006	4 653 980	1 691 767	200 000	13 149 355	—
	1900	166 830	1 682 765	5 392 612	2 401 985	200 000	15 579 820	—
	1901	327 036	1 791 115	5 932 540	2 231 963	274 800	14 666 830	—

[1]) war früher Notenbank; das Notenprivileg ist am 1. Januar 1894 erloschen. — [2]) Reports. — [3]) einschl. Avale. — [4]) einschl. Checks. — [5]) einschl. 8 000 000 ℳ emittirte Noten.

8. Banken für

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Aktiengesellschaft für Elektricitäts-Anlagen[1]), Cöln (1897) .	1898	—	3 647 045	—	—	—	6 260 897	—
	1899	1 313	3 998 016	—	3 981 065	—	1 785 106	—
	1900	25 409	10 019 652	—	6 259 174	—	2 788 683	—
	1901	11 365	11 441 658	—	3 654 700	—	2 498 485	—
2. Aktiengesellschaft für Montan-Industrie[2]), Berlin (1895) . .	1897	684 603	5 468 363	824 720	2 369 669	—	2 830 654	6 968 152
	1898	977 764	6 358 361	134 858	4 964 197	770 000	3 452 127	2 156 662
	1899	656 370	7 685 879	401 070	5 261 569	750 000	6 193 065	2 028 000
	1900	513 492	6 983 219	862 132	5 763 026	750 000	4 368 680	2 165 056
	1901	292 726	4 241 620	29 700	3 584 863	700 000	5 306 907	—
3. Aktiengesellschaft für Rheinisch-Westfälische Industrie, Cöln (1871)	1891	4 272	283 426	64 570	1 131 691	157 590	324 003	—
	1897	7 675	414 528	54 067	788 436	273 954	600 550	—
	1898	2 610	1 659 871	2 669	—	127 261	485 830	—
	1899	1 409	1 619 785	8 964	—	88 046	565 658	—
	1900	5 137	1 482 787	4 868	—	70 272	1 438 639	—
	1901	3 485	1 468 586	—	—	69 821	475 761	—

[1]) Geschäftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) desgl. vom 1. April bis 31. März. — [3]) darunter 490 620 ℳ 5 835 258 ℳ Verlust. — [4]) darunter 1 207 129 ℳ Verlust. — [5]) desgl. 5 048 144 ℳ. — [6]) einschl. Delkrederekonto. —

banken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
6 000	45 665 930	22 500	3 043 291	[6]) 2 577 691	[7]) 3 493 685	12 502 188	6 796	1 542 279	52.
6 000	59 597 468	27 000	5 200 000	[6]) 3 995 607	[7]) 2 473 488	18 956 095	4 079	1 968 199	
6 000	62 467 047	27 000	5 500 000	[6]) 3 739 010	[7]) 4 504 200	19 733 036	1 920	1 988 881	
6 000	70 458 225	27 000	6 000 000	[6]) 4 645 779	[7]) 4 010 132	26 671 278	2 037	2 128 999	
6 000	75 168 707	27 000	6 500 000	[6]) 6 038 325	[7]) 4 410 360	29 192 626	2 088	2 025 308	
6 000	80 365 804	27 000	7 000 000	[6]) 7 679 837	[7]) 5 175 596	31 627 528	910	1 881 933	
900	1 826 315	450	60 671	175 423	[7]) 155 153	933 945	5 675	45 448	53.
800	3 582 389	900	158 921	291 015	[7]) 523 400	1 619 516	7 538	81 999	
600	4 111 570	1 200	180 039	292 919	[7]) 680 012	1 602 784	65 378	90 438	
600	5 434 103	1 800	379 779	395 579	[7]) 928 715	1 765 627	12 208	152 195	
600	6 675 444	2 400	394 969	543 897	[7]) 1 433 334	1 610 771	92 232	200 241	
600	6 954 994	2 400	507 892	637 466	[7]) 1 193 629	2 002 612	11 655	201 740	
—	9 557 215	3 000 [5])	632 472	2 678 740	—	—	[9]) 3045788	200 215	54.
—	7 915 098	3 000 [5])	613 800	4 102 990	—	—	49 669	148 639	
—	7 207 154	3 000 [5])	610 994	3 348 390	—	—	54 324	193 446	
—	7 344 707	3 000 [5])	640 000	3 425 815	—	—	107 275	171 617	
—	9 039 762	3 000 [5])	664 208	5 050 817	—	—	157 832	166 905	
2 978	10 754 358	3 000 [5])	692 616	6 665 698	—	—	226 044	170 000	
1	14 311 362	5 000	16 194	—	1 994 609	6 755 960	—	544 599	55.
15 001	20 379 970	9 000	362 265	—	[7]) 3 096 164	7 193 619	—	727 922	
2	22 832 963	9 000	398 662	—	[7]) 3 536 268	8 983 908	1 640	912 485	
2	25 136 290	9 000	444 286	—	[7]) 4 120 809	10 772 910	1 840	796 445	
2	17 168 422	9 000	481 998	—	[7]) 1 882 358	5 518 562	2 070	283 434	
[4]) 26 200	9 740 298	4 500	666 853	302 044	[7]) 1 860 157 [8])	2 117 765	32 962	260 517	56.
[4]) 131 951	15 356 107	7 000 [5])	871 900	164 147	[7]) 3 294 528 [8])	3 450 623	39 599	535 310	
[4]) 129 206	17 331 972	7 000 [5])	898 292	466 180	[7]) 4 727 147 [8])	3 594 024	43 872	602 457	
[4]) 127 600	21 529 780	10 000 [5])	1 294 665	655 691	[7]) 5 130 955 [8])	3 542 416	97 390	808 663	
[4]) 291 600	25 715 612	10 000 [5])	1 334 155	2 781 930	[7]) 5 462 946 [8])	5 231 495	102 575	802 511	
[4]) 293 260	25 517 544	10 000 [5])	1 367 263	2 895 044	[7]) 4 456 076 [8])	6 003 699	95 240	700 222	

Reports. — [4]) einschl. begebene Hypotheken. — [5]) einschl. Delkrederekonto. — [6]) Rechnungsbücher. — [7]) einschl.

besondere Zwecke.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
[3]) 654 310	10 562 252	7 000	—	—	—	2 997 161	7 978	557 113	1.
[4]) 2427 052	12 192 552	10 000	27 856	—	—	1 309 631	143 561	711 504	
[5]) 3765 501	22 858 419	16 000	63 431	—	—	5 806 536	389 662	598 790	
[6]) 8022 954	25 629 162	16 000	3 500 000	—	—	5 928 770	200 392	—	
1	19 146 162	12 000	738 927	—	—	2 760 000	[10])2000182	1 647 053	2.
1	18 813 972	12 000	968 318	—	—	1 677 476	[10])2757620	1 410 558	
1	22 975 954	12 000	1 234 992	—	170 000	5 515 930	[10])2630280	1 424 752	
[7]) 1207 130	22 612 735	12 000	1 502 835	—	270 000	6 334 200	[10])2505700	—	
[8]) 5043 145	19 198 961	12 000	295 705	—	10 000	4 023 056	[10])2870200	—	
3 060	1 968 612	1 500 [9])	292 920	—	19 000	45 888	1 015	109 789	3.
1 343	2 140 553	1 500 [9])	292 920	—	16 000	74 097	1 235	256 301	
1	2 278 242	1 500 [9])	331 919	—	—	24 024	1 846	420 453	
1	2 283 863	1 500 [9])	355 000	—	—	21 740	31 321	375 802	
1	3 001 704	1 500 [9])	375 000	—	—	6 867	32 937	1 086 900	
1	2 017 654	1 500 [9])	450 000	—	—	33 729	31 957	1 968	

Unternehmungen in eigener Verwaltung. — [4]) desgl. 2 263 862 ℳ. — [5]) desgl. 3 765 500 ℳ. — [6]) desgl. 2 687 694 ℳ und [9]) einschl. Obligationen.

Noch: 3. Banken für

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Bank für Bergbau und Industrie[1]), Berlin (1897)	1897	23 998	1 766 631	—	1 758 245	409 284	4 579 905	—
	1898	23 493	1 955 689	149 144	5 148 187	803 232	2 573 239	—
	1899	26 077	3 772 500	217 675	5 653 068	—	2 157 436	—
	1900	1 839	3 421 976	49 561	707 076	—	4 274 320	—
	1901	3 639	3 485 719	112 080	346 205	—	1 475 974	—
5. Bank für Brau-Industrie[2]), Berlin (1899)	1899	95 438	[6]) 1218 498	—	[7]) .	—	4 019 194	—
	1900	62 546	[6]) 3747 040	134 088	[7]) .	—	741 294	—
	1901	43 789	[6]) 3662 494	86 576	[7]) .	—	1 049 326	—
6. Bank für Deutsche Eisenbahnwerthe, Berlin (1896)	1897	—	3 344 556	—	—	—	1 016 637	—
	1898	—	3 708 595	—	—	—	216 174	—
	1899	—	3 708 595	—	—	—	293 084	—
	1900	—	3 708 595	—	—	—	270 826	—
	1901	—	3 504 176	—	—	—	215 679	—
7. Bank für Industrie-Betheiligungen, Berlin (1901)	1901	1 515	95 000	—	—	—	461 582	—
8. Bank für Sprit- und Produktenhandel[3]), Berlin (1872)	1891	247 519	—	612 557	—	2 933 509	1 763 569	—
	1897	80 731	109 248	291 360	—	2 728 383	2 209 895	—
	1898	71 851	125 072	126 536	—	2 723 976	2 104 096	—
	1899	62 163	118 384	175 917	—	2 686 532	2 342 868	—
	1900	44 939	237 806	204 395	—	2 820 925	1 763 176	—
	1901	54 415	257 252	393 429	77 250	814 406	1 473 375	—
9 Bergisch-märkische Industrie-Gesellschaft, Barmen (1871)	1891	2 727	64 762	—	751 500	[8]) 1 362 713	1 139 605	—
	1897	5 302	366 478	—	2 708 801	[9]) 607 340	1 318 990	—
	1898	5 036	[6]) 746 251	—	3 264 729	[10]) 432 657	2 871 502	—
	1899	3 376	[6]) 1278 666	—	4 114 217	[11]) 442 590	1 683 556	—
	1900	5 851	[6]) 837 256	—	4 519 057	[12]) 450 069	1 404 544	—
	1901	4 248	[6]) 1222 589	—	3 610 528	[13]) 425 316	1 064 253	328 906
10. Centralbank für Eisenbahnwerthe[4]), Berlin (5. Dezbr. 1898)	1899	—	22 779 200	—	—	—	23 012	—
	1900	—	26 667 000	—	—	—	683	—
	1901	—	30 999 531	—	—	—	630 084	20 580
11. Deutsche Ansiedelungsbank, Berlin (1898)	1898	200	101 013	94 450	—	516 871	981 557	—
	1899	6 259	1 475	1 900	—	895 509	2 329 134	—
	1900	5 072	4 100	—	—	1 009 379	863 280	—
	1901	8 415	547 758	—	—	860 806	464 697	—
12. Deutsche Gesellschaft für elektr. Unternehmungen[5]), Frankfurt a. M. (1896)	1897	—	724 208	—	441 362	—	977 333	—
	1898	—	2 159 030	—	2 937 836	—	3 766 876	—
	1899	7 400	3 796 927	—	5 479 446	—	2 612 438	—
	1900	2 572	8 483 578	—	4 202 366	—	14 076 739	—
	1901	5 177	9 219 205	—	4 528 539	[14])10561617	1 778 769	—

[1]) Sitz der Gesellschaft seit 30. November 1899 in Berlin, vorher in Düsseldorf; Geschäftsjahr vom 1. April tember; vorher Kalenderjahr. — [4]) desgl. vom 1. Juli bis 30. Juni. — [5]) desgl. vom 1. September bis [9]) desgl. 350 003 ℳ. — [10]) desgl. 205 322 ℳ. — [11]) desgl. 198 093 ℳ. — [12]) desgl. 172 241 ℳ. — [13]) desgl. 160 955 ℳ. — Aktienkapitaleinzahlungen. — [16]) darunter 8 594 679 ℳ Verlust. — [17]) desgl. 4 949 877 ℳ. — [18]) darunter 2 235 600 ℳ 498 250 ℳ ausstehende Aktienkapitaleinzahlungen. — [26]) einschl. Waren, Utensilien, Fuhrwerk, Fastage, Verausstehende Aktieneinzahlung. — [27]) einschl. Delkrederekonto. — [28]) Avale. — [29]) einschl. Obligationen. — [30]) einschl.

besondere Zwecke.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1	8 538 064	7 500	—	—	—	528 067	—	509 997	
[15])5625 001	16 277 985	15 000	255 499	—	—	408 615	47 622	566 249	
1	11 826 757	10 000	383 812	—	—	733 329	14 734	694 882	4.
[16])3632 599	12 087 371	10 000	—	—	—	2 086 821	550	—	
[17])4949 878	10 373 495	10 000	—	—	—	372 945	550	—	
[18])2250 479	7 583 609	7 000	—	—	—	255 065	—	328 544	
[19])2877 082	7 562 050	7 000	30 190	—	—	212 994	—	318 866	5.
[20])2369 241	7 211 426	7 000	29 069	—	[28]) 21 000	130 919	—	30 438	
—	4 361 193	2 500	—	—	—	—	[29])1 680 720	180 473	
[21]) 490 821	4 415 590	2 500	9 024	—	—	—	[29])1 740 780	165 786	
[21]) 490 821	4 492 500	2 500	16 866	—	—	—	[29])1 811 900	163 734	6.
[21]) 490 821	4 470 242	2 500	24 850	—	—	—	[29])1 764 433	180 959	
[21]) 736 863	4 456 718	2 500	33 818	—	—	—	[29])1 741 725	181 175	
[22]) 532 720	1 090 817	1 000	—	—	—	47 312	—	43 505	7.
[23])1972 524	7 529 678	5 000,4	[27]) 371 624	—	—	1 740 693	229 948	187 013	
[23])1275 089	6 694 706	4 500	[27]) 383 381	—	—	1 446 713	229 468	135 144	
[23])1428 227	6 579 758	4 500	[27]) 376 277	—	—	1 324 733	229 286	149 462	
[23])1094 049	6 479 913	4 500	375 640	—	—	1 247 428	232 410	124 435	8.
[23])1405 598	6 476 839	4 500	381 900	—	—	1 332 104	1 242	261 593	
[23])1416 802	4 486 929	3 375	[27]) 195 766	—	—	756 178	1 628	158 357	
[24]) 531 471	3 852 778	3 189	[27]) 390 296	—	—	18 408	75 038	180 036	
[24])2320 585	7 327 496	6 000	[27]) 1 015 905	—	—	3 730	46 378	261 483	
[24]) 390 415	7 710 590	6 000	[27]) 1 228 391	—	—	366	46 290	435 543	
[24]) 298 301	7 820 706	6 000	[27]) 1 268 100	—	—	—	47 296	505 310	9.
[24]) 651 876	7 868 653	6 000	[27]) 1 308 377	—	—	—	47 242	513 034	
[24])1178 160	7 834 000	6 000	[27]) 1 232 042	—	—	—	47 524	554 434	
—	22 802 212	6 000	—	—	—	2 749	[29])16682692	116 771	
[25])1869 181	28 536 864	6 000	5 839	—	—	988 289	[29])21128372	414 364	10.
618 525	32 268 720	6 000	396 010	—	—	—	[29])25517496	355 214	
2 358	1 696 446	1 000	[27]) 27 380	—	—	535 900	[30]) 56 315	76 851	
[26]) 846 994	4 081 271	2 000	[27]) 76 557	—	—	445 715	[30])1 377 907	181 092	
[24])1148 807	3 030 638	2 000	[27]) 114 290	—	93 834	217 051	[30]) 378 950	226 513	11.
[24])2051 859	3 933 535	3 000	[27]) 173 043	—	34 422	143 565	[30]) 241 560	340 945	
—	2 142 903	2 000	—	—	—	6 925	—	135 978	
20 617	8 884 359	7 500	851 799	—	—	37 550	187 200	307 810	
1	11 896 212	9 750	969 471	—	—	393 421	83 798	699 522	12.
359 728	27 124 983	15 000	1 123 360	—	—	1 350 484	[29])8 500 000	1 151 139	
280 437	26 373 744	15 000	1 154 214	—	121 500	840 708	[29])8 744 920	512 402	

bis 31. März. — [2]) Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — [3]) desgl. seit Ende 1898 vom 1. Oktober bis 30. September. — [6]) einschl. Konsortialkonto. — [7]) Vergl. Anm. 6. — [8]) darunter 577 914 ℳ unbebaute Grundstücke. — [14]) im Bau begriffene und noch nicht abgerechnete elektrische Anlagen. — [15]) darunter 5 625 000 ℳ ausstehende ausgeliehene Hypotheken. — [19]) desgl. 2 863 508 ℳ. — [20]) desgl. 2 858 914 ℳ. — [21]) Hypotheken. — [22]) darunter sicherung, Rücksteuer. — [24]) einschl. Hypotheken. — [25]) fällige Dividenden. — [26]) einschl. Hypotheken und 750 000 ℳ Hypotheken und Obligationen.

Noch: 3. Banken für

Firma u. Sitz der Banken (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13. Elektrische Licht- u. Kraftanlagen Aktien-Gesellschaft[1]), Berlin (2. Dez 1897)	1898	346	8 383 333	—	625 000	—	10 542 292	—
	1899	901	7 154 636	—	4 973 469	—	7 931 050	—
	1900	907	8 004 593	—	9 819 169	—	12 571 083	—
	1901	331	6 819 046	—	12 436 326	—	11 266 166	—
14. Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Berlin (1894)	1897	6 037	[3])25556645	—	[5]) .	—	8 300 193	—
	1898	8 970	[3])41608390	—	[5]) .	—	8 858 502	—
	1899	9 821	[3])49457428	—	[5]) .	—	10 692 550	—
	1900	175 784	[3])60068670	—	[5]) .	—	12 797 887	—
	1901	38 940	[3])57351532	—	[5]) .	—	19 999 644	—
15. Landbank, Berlin (1895)	1897	50 704	339 175	—	—	4 672 166	8 194 648	—
	1898	54 027	346 097	—	—	6 823 293	12 737 181	—
	1899	61 355	322 092	—	—	6 811 393	17 369 821	—
	1900	49 261	1 162 939	—	—	16 876 691	19 852 635	—
	1901	61 924	894 009	—	—	18 552 124	16 646 779	—
16. Preußische Immobilien-Aktien-Bank[2]), Berlin (1880)	1891	13 256	[4]) 193 511	179 000	—	6 872 544	560 345	—
	1897	1 099	[4]) 25 500	—	—	6 605 673	9 005	—
	1898	2 169	[4]) 26 200	100	—	6 377 163	120 384	—
	1899	1 922	[4]) 38 624	340	—	4 632 356	267 801	—
	1900	4 666	[4]) 35 339	—	—	3 514 432	185 663	—
	1901	4 958	[4]) 26 481	—	—	3 168 172	232 230	—
17. Preußisches Leihhaus, Berlin (1880)	1891	24 095	36 652	25 973	—	400 000	1 259 696	—
	1897	33 712	54 672	17 604	—	400 000	1 212 711	—
	1898	25 954	35 402	44 416	—	400 000	1 189 839	—
	1899	10 806	26 610	12 466	—	400 000	1 373 910	—
	1900	45 963	—	6 761	—	400 000	1 472 598	—
	1901	25 988	—	5 581	—	814 964	1 402 559	—

[1]) Geschäftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Auflösung beschlossen am 8. April 1898. — [3]) einschl. zahlung. — [4]) darunter Amortisationskonto für Disagio und Kosten auf Obligationen 170 000 ℳ. — [5]) desgl. 200 000 ℳ. — tigungsscheine zur Theilnahme an der Auszahlung der eingehenden verfügbaren Gelder ausgegeben worden. — [13]) desgl. 20 000 000 ℳ. — [16]) desgl. 30 000 000 ℳ. — [17]) desgl. 35 000 000 ℳ. — [18]) darunter 3 500 000 ℳ Schuldver- und 2 569 837 ℳ Liquidationskonto. — [22]) desgl. 3 962 000 ℳ bezw. 2 670 886 ℳ. — [23]) desgl. 2 859 000 ℳ bezw. 2 667 819 ℳ. —

4. Die Makler.

Firma und Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Reportirte Effekten	Lombard	Dezember-Provisionen	Einzuziehende: Differenzen	Einzuziehende: Kurtagen	Effekten	Veraus-lagte und vorräth. Stempelmarken	Diverse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Berliner Makler-Verein, Berlin (1877)	1891	458 059	4 034 859	675 504	101 888	414 757	—	—	23 672	1 000 002
	1897	144 567	4 259 475	—	32 494	—	—	—	20 364	1 000 002
	1898	126 146	4 102 084	—	33 185	49 780	—	—	17 547	1 000 002
	1899	46 757	2 399 955	—	21 698	710 949	—	—	17 178	1 008 691
	1900	184 051	1 864 770	—	20 572	338 495	—	244 800	23 098	1 435 672
	1901	139 003	5 099 760	—	26 574	216 977	—	—	19 340	1 000 001
2. Börsen-Handels-Verein, Berlin (1872)	1891	427 541	2 979 318	661 500	87 902	195 207	—	—	28 822	481 004
	1897	371 529	5 268 200	—	40 951	58 684	—	5 721	63 226	291 082
	1898	599 746	5 810 847	—	36 434	—	—	5 721	34 755	288 490
	1899	187 581	8 317 697	—	39 587	333 759	—	5 103	34 541	321 826
	1900	138 517	4 866 928	—	31 427	206 505	—	4 485	45 450	291 110
	1901	116 866	6 402 155	—	28 282	118 336	—	3 211	22 504	590 001
3. Maklerbank[1]), Berlin (1877) .	1891	98 520	3 190 952	812 200	136 637	392 602	—	202 805	9 699	195 419
	1897	672 567	2 749 511	—	51 715	—	—	—	10 004	2 366 810
	1898	395 065	2 566 955	—	57 264	167 717	—	—	8 695	2 240 331
	1899	411 820	2 057 392	—	47 267	576 527	—	—	7 240	2 835 247
	1900	686 678	4 078 151	—	46 577	—	—	—	9 379	2 509 636
	1901	122 543	174 035	38 880	1 265	19 693	—	—	2 755	[2]) 3454571

[1]) In der Generalversammlung vom 28. November 1901 wurde die Auflösung beschlossen. — [2]) einschl.

besondere Zwecke.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
		in Mark							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
[6]) 11250001	30 800 972	30 000	—	—	—	5 400	—	795 572	
[6]) 11250001	31 310 057	30 000	79 557	—	—	9 956	1 354	1 219 190	
[6]) 11250001	41 645 753	30 000	201 476	—	—	16 196	[13]) 10228263	1 199 818	13.
[6]) 11250001	41 771 870	30 000	317 515	—	—	—	[13]) 10230448	1 223 907	
1	33 862 876	30 000	316 667	—	—	399 123	3 150	3 143 936	
1	50 475 863	30 000	616 880	—	—	6 111 909	[14]) 10107721	3 639 353	
1	60 159 800	30 000	940 922	—	—	5 399 986	[15]) 20211010	3 607 882	14.
[7]) 170 001	73 212 342	30 000	1 263 443	—	—	8 635 388	[16]) 30438634	2 874 877	
[8]) 200 001	77 590 117	30 000	1 550 739	—	—	9 204 745	[17]) 35548768	1 285 865	
[9]) 3 750 000	17 006 693	10 000	37 132	—	—	6 356 471	—	613 090	
[9]) 3 750 000	23 710 598	10 000	88 408	—	—	13 015 444	840	605 906	
[9]) 1 875 000	26 439 661	10 000	139 130	—	—	15 509 323	1 050	790 158	15.
—	37 941 526	10 000	208 916	—	—	23 250 064	[18]) 3 565 036	917 510	
—	36 154 836	10 000	292 993	—	—	19 978 612	[19]) 5 082 162	801 069	
1 964 816	9 783 472	1 500	3 413 832	—	—	—	[20]) 4 647 142	231 636	
161 066	6 802 343	[11]) —	—	—	—	24 449	[21]) 6 777 894	—	
165 554	6 691 570	[11]) —	—	—	—	26 200	[22]) 6 665 370	—	16.
642 422	5 583 465	[11]) —	—	—	—	26 000	[23]) 5 557 465	—	
982 249	4 722 349	[11]) —	—	—	—	25 500	[24]) 4 696 849	—	
934 867	4 366 708	[11]) —	—	—	—	10 500	[25]) 4 356 208	—	
[10]) 103 585	1 850 001	1 329,6	115 268	—	—	—	[10]) 300 943	104 190	
[10]) 94 324	1 813 023	1 329,6	132 960	—	—	—	[10]) 261 361	89 102	
[10]) 116 838	1 812 449	1 329,6	132 960	—	—	—	[10]) 260 564	89 325	
66 890	1 890 682	1 329,6	132 960	—	—	77 302	[10]) 260 599	90 221	17.
67 384	1 992 706	1 329,6	132 960	—	—	165 411	[10]) 260 416	104 319	
71 051	2 320 143	1 329,6	[12]) 147 960	—	—	204 950	[10]) 535 328	102 305	

Bethelligungen. — [6]) einschl. Kautionseffekten. — [7]) Vergl. Anm. 3. — [8]) davon 11 250 000 ℳ fehlende Aktieneinzahlung. — [9]) rückständige Aktieneinzahlung. — [10]) einschl. Hypotheken. — [11]) zurückgezahlt. Anstatt der Aktien sind Bereinschl. Delkrederekonto. — [12]) darunter 10 000 000 ℳ Anleihe. — [13]) darunter 10 000 000 ℳ Obligationen. — schreibungen. — [19]) desgl. 4 900 000 ℳ. — [20]) einschl. 4 578 000 ℳ Hypotheken. — [21]) einschl. 4 151 000 ℳ Hypotheken [24]) desgl. 2 280 000 ℳ bezw. 2 384 597 ℳ. — [25]) desgl. 2 090 000 ℳ bezw. 2 228 450 ℳ.

banken.

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark: Aktienkapital	Reserven	Zu zahlende: Kurtagen	Differenzen	Diverse	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	
6 708 741	3 000 000	550 000	7 889	—	2 752 866	397 986	
5 456 902	3 000 000	700 000	4 825	103 555	1 326 946	321 576	
5 328 744	3 000 000	720 000	3 456	—	1 275 160	330 128	1.
4 205 228	3 000 000	745 000	3 898	—	79 617	376 713	
4 111 461	3 000 000	780 000	2 590	—	89 943	238 928	
6 501 655	3 000 000	780 000	3 171	—	2 545 944	172 540	
4 861 294	3 000 000	364 488	2 039	731 117	348 268	415 382	
6 099 393	3 000 000	164 589	3 500	—	2 690 107	241 197	
6 775 993	3 000 000	195 341	2 771	871	3 332 315	244 695	2.
9 240 094	3 000 000	225 574	5 008	—	5 624 130	385 382	
5 584 422	3 000 000	344 289	4 963	—	1 961 878	273 292	
7 281 355	3 000 000	409 384	1 860	—	3 689 105	181 006	
5 038 834	3 000 000	600 000	13 238	—	1 012 288	413 308	
5 850 607	3 000 000	585 000	17 243	80 645	1 892 929	274 791	
5 436 027	3 000 000	600 000	7 767	—	1 587 659	240 601	3.
5 935 493	3 000 000	600 000	10 925	—	2 067 768	256 800	
7 330 421	3 000 000	450 000	6 614	155 950	3 590 235	127 622	
3 813 742	3 000 000	450 000	46	—	363 696	—	

287 796 ℳ Verlust.

C. Preußische Central-Genossenschafts-Kasse in den Etatsjahren 1895 bis 1901.

[Geschäftsberichte.]

Geschäftsbewegung.	1895 [1]	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Gesammtumsatz . . . Taus. ℳ	**141 627**	**1 177 336**	**1 987 852**	**2 971 555**	**3 361 478**	**4 010 245**	**5 862 292**
Davon:							
Kassenverkehr . . . . . „ „	64 728	470 287	746 654	1 122 459	1 251 494	1 347 123	2 033 310
Verkehr in Zinsscheinen „ „	61	2 371	4 706	5 239	6 456	8 032	9 877
Wechselverkehr . . . . . „ „	3 882	46 184	111 414	149 771	164 225	259 287	384 064
Verkehr in Werthpapieren „ „	8 824	100 100	88 895	58 521	50 873	254 571	588 634
Lombardverkehr . . . . . „ „	2 126	47 170	88 761	40 491	45 613	33 236	30 907
Verkehr in lauf. Rechnung „ „	16 925	156 513	288 462	380 519	429 313	520 387	667 238
Depositen- u. Checkverk. „ „	959	62 626	163 234	193 939	206 126	249 794	525 940
Sonstiger Verkehr . . . . „ „	44 122	292 085	495 726	1 020 616	1 207 379	1 337 815	1 622 321
2. Kreditverkehr.							
a) mit Verbandskassen:							
Entnahmen u. Auszahlungen in lauf. Rechnung „ „	10 870	85 160	74 983	127 511	142 914	188 398	226 982
Rückzahlung. u. Einzahlung. in lauf. Rechnung „ „	6 054	65 553	74 758	123 771	140 595	189 132	242 033
Erworbene Wechsel im Wechselverkehr . . . . „ „	.	.	43 071	48 634	55 625	78 237	86 907
Wechselverbindlichkeiten der Verbandskassen am Jahresschluß . . . „ „	.	.	.	6 798	11 964	12 932	17 312
Darleh. i. Lombardverk. „ „	.	.	26 272	10 762	5 112	3 230	1 247
Rückzahlungen im Lombardverkehr . . . . . „ „	.	.	28 699	10 791	4 868	3 089	1 734
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:							
Entnahmen u. Auszahlungen in lauf. Rechnung „ „	.	.	53 825	52 487	56 871	55 287	83 178
Rückzahlung. u. Einzahlung. in lauf. Rechnung „ „	.	.	59 437	50 918	61 632	55 685	82 859
Erworbene Wechsel im Wechselverkehr . . . . „ „	.	.	1 038	1 168	527	1 070	905
Wechselverbindlichkeiten der landschaftl. Darlehnskassen . . . „ „	—	—	—	—	—	—	—
Darleh. i. Lombardverk. „ „	.	.	.	.	.	.	141
Rückzahlungen im Lombardverkehr . . . . . „ „	.	.	.	.	.	.	141
c) mit Spar- u. Kommunalkassen:							
Darleh. i. Lombardverk. „ „	.	.	9 221	8 505	16 790	10 213	5 711
Rückzahlungen im Lombardverkehr . . . . . „ „	.	.	11 748	7 747	15 951	11 671	5 909
3. Depositenverkehr.							
Bestand Anfang d. Jahres „ „	.	172	8 441	10 176	9 379	10 625	24 296
Einzahlungen von Spar- und Kommunalkassen . „ „	—	27 136	50 129	58 672	65 489	81 419	151 459
Einzahlungen von sonstig. Konten-Inhabern . . . „ „	565	8 225	28 135	32 811	33 507	45 001	103 864
Abhebungen der Spar- und Kommunalkassen . . . „ „	—	20 853	48 462	59 557	64 091	74 470	139 214
Abhebungen der sonstigen Konten-Inhaber . . . . „ „	393	6 239	28 067	32 723	33 659	38 279	107 108
Bestand am Ende d. Jahres „ „	172	8 441	10 176	9 379	10 625	24 296	33 297
4. Lombardverkehr im ganzen.							
Forderungen a. Jahresanf. T. ℳ	—	470	8 256	1 292	2 029	3 051	2 127
Gewährte Darlehne . . . „ „	1 298	27 243	36 770	19 969	22 302	14 630	13 951
Rückzahlungen . . . . . „ „	828	19 457	43 735	19 231	21 281	15 554	14 830
Forderungen a. Jahreschl. „ „	470	8 256	1 292	2 029	3 051	2 127	1 247

[1] Halbjahr vom 1. Oktober 1895 bis 31. März 1896.

Noch: C. Preußische Central-Genossenschafts-Kasse in den Etatsjahren 1895 bis 1901.

Geschäftsbewegung.	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7	8
5. Verkehr in „laufender Rechnung" im ganzen.							
Forderungen a. Jahresanf. T. ℳ	—	5 308	24 942	22 434	25 823	26 894	26 478
Gewährte Darlehne . . . „ „	10 870	85 162	128 808	179 998	199 785	243 685	310 160
Guthaben der Konten am Jahresanfang . . . . . „ „	—	492	518	3 397	1 478	4 991	5 708
Rück- bezw. Einzahlungen „ „	6 054	65 553	134 195	174 690	202 227	244 818	324 892
Forderungen a. Jahresschl. „ „	5 308	24 942	22 434	25 823	26 894	26 478	13 587
Guthaben am Jahresschluß „ „	492	518	3 397	1 478	4 991	5 708	7 549
6. Wechselverkehr im ganzen.							
Bestand am Jahresanfang T. ℳ	—	579	2 242	11 042	16 056	18 022	35 372
Eingang (abzügl. Diskont) „ „	2 228	23 598	58 830	71 643	74 814	128 781	187 319
Ausgang . . . . . „ „	1 654	22 007	50 341	67 087	73 055	112 484	161 373
Buchsaldo am Jahresschl. „ „	574	2 169	10 731	15 598	17 515	34 319	61 319
Giroverbindlichkeiten der P. C.-G.-K. am Jahresschl. „ „	.	.	.	4 052	892	5 947	2 425
Wechselverbindlichkeiten Dritter gegen die Kasse „ „	.	.	.	20 174	18 633	41 494	62 769
7. Zusammenstellung der Geschäftsergebnisse.							
Grundkapital [1]) . . . . . ℳ	5000000	5000000 / 20000000	20000000	20000000 / 40000000	50000000	50000000	50000000
Zinsgewinn . . . . . ℳ	99 417	491 412	530 578	1 041 477	1 747 784	1 235 589	1 057 276
Diskontgewinn . . . . . ℳ	4 782	72 476	310 921	458 750	506 637	1 053 967	1 204 699
Gewinn auf Zinsscheine . . ℳ	5	804	213	124	158	239	432
Gewinn aus Börsenaufträgen ℳ	1 959	19 971	4 852	9 851	8 505	27 182	44 160
Bruttogewinn [2]) im ganzen ℳ	106 162	584 663	846 564	1 510 202	2 265 030	2 316 977	2 306 566
in Proc. vom Grundkapital	4,25	3,66	4,23	4,06	4,53	4,63	4,61
Geschäftsunkosten [3]) i. ganz. ℳ	41 484	118 749	142 098	204 132	198 399	223 688	264 747
in Proc. vom Grundkapital	1,66	0,74	0,71	0,55	0,40	0,45	0,53
in Proc. v. Gesammtumsatz	0,029	0,010	0,007	0,007	0,006	0,006	0,005
Nettogewinn [2]) im ganzen ℳ	64 679	465 914	704 467	1 306 070	2 064 685	2 093 289	2 041 820
in Proc. vom Grundkapital	2,59	2,92	3,52	3,51	4,13	4,18	4,08
Kursverlust auf eigene Werthpapiere . . . . . ℳ	20 000	232 011	—	1 079 095	1 302 550	—	—
Kursgew. auf eig. Werthpap. ℳ	—	—	42 692	—	—	211 237	350 124
Vertheilter Gewinn im ganz. ℳ	44 679	233 903	747 159	226 975	762 136	2 304 526	2 391 944
in Proc. des Grundkapitals	1,79	1,46	3,73	0,61	1,52	4,61	4,78
dav.: zu Rücklagen usw. . . ℳ	22 339	46 781	149 432	45 395	152 427	804 526	891 944
in Proc. d. Grundkapit.	0,89	0,29	0,75	0,12	0,30	1,61	1,78
z. Verzins. d. Grundkap. ℳ	22 339	187 123	597 727	181 580	609 709	1 500 000	1 500 000
in Proc. davon	0,89	1,17	2,98	0,49	1,22	3,00	3,00
An der 3 %igen Verzinsung des Grundkapitals fehlen . . ℳ	52 661	291 627	2 273	935 086	890 291	—	—
in Proc.	2,11	1,83	0,02	2,51	1,78	—	—
8. Mit der P. C.-G.-K. standen am Jahresschlusse in Geschäftsverbindung:							
Verbandskassen usw. von Genossenschaften	22	34	42	50	50	51	53
dav.: städtische Verbandsk. usw.	2	9	13	19	19	18	19
mit Genossenschaften . .	*35*	*100*	*184*	*302*	*336*	*350*	*408*
„ Mitgliedern	*14 774*	*32 037*	*66 912*	*82 799*	*97 946*	*97 312*	*104 992*
ländliche Verbandsk. usw.	20	25	29	31	31	33	34
mit Genossenschaften . .	*3 415*	*4 916*	*6 095*	*6 823*	*7 118*	*7 689*	*7 973*
„ Mitgliedern	*288 123*	*397 474*	*477 052*	*617 133*	*652 054*	*665 688*	*691 922*
landschaftliche (ritterschaftl.) Darlehnskassen	2	5	5	6	6	6	6
v. Prov. u. dgl. erricht. Institute	—	4	4	4	4	4	4
öffentl. Spar- u. Kommun.-Kass.	2	171	211	221	255	281	326
Einzel-Genossensch., Firm. usw.	22	61	66	70	82	117	198
öffentliche Kassen, Einzelpersonen (Vormünder usw.) . .	—	—	—	—	55	125	155

[1]) erhöht 1896 vom 8. Juli ab auf 20000000 ℳ; 1898 vom 20. Mai ab auf 40000000 ℳ; 1899 vom 1. April ab auf 50000000 ℳ. — [2]) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Werthpapiere. — [3]) abzüglich Rückeinnahmen usw.

Noch: C. Preußische Central-Genossenschafts-Kasse in den Etatsjahren 1895 bis 1901.

Geschäftsbewegung.	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7	8
9. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):							
in „laufender Rechnung“ mit Verbandskassen usw.:							
für Guthaben . . . . . %	2,5	2,5	2,5	2,75	3	3	3
„ Darlehne . . . . . %	3	3	3	3,5	3,5	3,5	3,5
im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	—	3,79	3,74	4,57	5,18	4,85	3,59
im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	3	3	4,28	5,57	6,24	6,10	4,73
Dagegen betrug der Reichsb.-Wechseldiskont . . %	3.51	3,79	3,74	4,57	5,24	5,10	3,73
Lombardzinssatz . %	4,26	4,54	4,68	5,57	6,24	6,10	4,73
Privatdiskontsatz an der Berliner Börse . . . . . %	2,67	3,15	3,06	3,88	4,57	4,15	2,66

D. Die Börsen.

I. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Ultimo der einzelnen Monate, 1895 bis 1901*).

[Deutscher Reichs- und Königl. preußischer Staatsanzeiger.]

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
						1895.						
Amsterdam	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paris	2½	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Schweizer Plätze	3	—	2½	—	—	—	—	3	3½	4½	—	—
Italienische Plätze . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	5½
						1896.						
Amsterdam	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3½	—	—
Brüssel	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
London	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4½	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	4	—	3½	—	—	—	—	—	4½	5	—	—
Italienische Plätze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
						1897.						
Amsterdam	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	3½	3	—	2½	2	—	—	—	2½	3	—	—
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	3½	—	4	—	—	—	3½	—	—	4½	—	—
Italienische Plätze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
						1898.						
Amsterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	2½	—	—	—
Brüssel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
London	—	—	—	4	3½	3	2½	—	3	4	—	—
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4½	5	—
Schweizer Plätze	4	—	4½	—	—	—	—	—	4	5	—	—
Italienische Plätze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie in dem nächstvorhergehenden Monate.

Noch: I. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Ultimo der einzelnen Monate, 1895 bis 1901*).

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1899.											
Amsterdam	—	—	—	—	—	3	4½	—	—	5	—	—
Brüssel	3½	—	—	—	—	4	3½	—	—	5	—	—
London	3½	3	—	—	—	—	3½	—	—	5	—	6
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4½
Wien	—	—	—	—	4½	—	—	—	5	6	—	5½
Schweizer Plätze	—	4½	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—
Italienische Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5½	5	—	—	4½	5	—	5½	—	6	—	7
	1900.											
Amsterdam	4	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	4½	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	4	—	—	—	3½	3	4	—	—	—	—	—
Paris	3½	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	5	—	—	—	—	4½	—	—	—	5	—	—
Italienische Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901.											
Amsterdam	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Brüssel	—	3½	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
London	5	4	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	4½	—	—	—	4	—	3½	—	—	—	—	4
Italienische Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie in dem nächstvorhergehenden Monate.

II. Die Ultimowechselkurse (in Mark) der Berliner Börse, 1895 bis 1901*).

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktbr.	Novb.	Dezbr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1895.											
Amsterdam (100 Fl.)	169,05	169,25	168,60	169,00	168,75	168,50	168,55	168,45	168,30	168,40	168,35	168,10
Brüssel (100 Fr.)	81,10	81,00	80,85	80,95	—	80,90	80,95	—	80,70	80,95	—	81,00
London (1 Lstrl)	20,43	20,475	20,45	20,455	20,45	20,405	20,43	20,435	20,39	20,435	20,465	20,445
Paris (100 Fr.)	81,20	81,10	80,90	81,10	—	—	80,95	80,90	80,75	81,05	81,15	81,05
Wien (100 Fl.)	164,65	165,15	167,15	167,20	168,10	168,25	—	169,00	169,10	169,60	169,05	168,10
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	81,00	80,85	80,75	80,85	81,00	80,80	—	80,75	80,70	81,00	81,05	80,80
Italien. „ (100 L.)	76,40	76,95	76,80	76,85	77,40	77,60	77,25	77,20	77,10	76,50	75,65	74,30
Petersburg (100 Rbl.)	219,35	218,75	219,05	218,85	219,50	219,20	219,00	219,50	—	219,40	219,00	216,80
	1896.											
Amsterdam (100 Fl.)	168,20	—	168,55	169,10	168,40	—	—	—	168,10	168,40	—	168,50
Brüssel (100 Fr.)	—	81,00	80,95	81,10	81,00	80,95	81,00	—	80,70	80,65	80,55	80,70
London (1 Lstrl.)	20,45	20,455	20,435	—	20,415	20,385	20,375	20,395	20,355	20,36	—	20,38
Paris (100 Fr.)	81,10	81,15	81,10	81,20	81,10	81,00	—	—	80,85	80,80	80,70	80,85
Wien (100 Fl.)	168,55	169,40	169,70	170,15	170,05	169,95	170,20	170,35	169,90	170,05	169,85	169,70
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,75	—	—	80,85	80,80	80,75	80,70	81,00	80,80	—	80,40	80,50
Italien. „ (100 L.)	74,35	72,80	73,70	75,10	75,80	75,70	75,30	—	75,35	75,35	76,75	77,00
Petersburg (100 Rbl.)	216,20	216,60	216,10	—	216,30	215,90	216,05	216,45	216,10	216,00	215,90	216,00

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Ultimo des vorhergehenden Monates.

Noch: II. Die Ultimowechselkurse (in Mark) der Berliner Börse, 1895 bis 1901*).

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktbr.	Novb.	Dezbr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1897.											
Amsterdam (100 Fl.)	168,70	168,75	168,45	168,60	168,80	168,50	168,55	168,30	168,50	168,70	168,55	168,80
Brüssel (100 Fr.) . .	80,90	81,05	80,85	81,00	—	80,95	81,00	80,90	80,70	80,75	80,65	80,70
London (1 Lstrl.) .	20,40	20,415	20,36	20,365	—	20,345	—	20,385	20,36	20,345	20,35	20,37
Paris (100 Fr.) . . .	81,00	81,10	80,95	81,15	—	81,10	—	80,95	80,75	80,85	80,75	80,80
Wien (100 Fl.) . . .	170,35	170,30	175,25	170,40	170,35	—	170,20	170,30	170,10	169,95	169,50	169,95
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,60	80,55	80,65	80,80	80,70	80,60	80,75	80,85	80,70	80,65	80,20	80,40
Italien. „ (100 L.)	77,15	76,75	76,65	76,80	77,10	77,30	—	76,85	76,70	76,60	76,95	76,90
Petersburg (100 Rbl.)	216,20	215,95	—	—	216,20	216,00	—	216,35	216,30	216,15	216,00	216,15
	1898.											
Amsterdam (100 Fl.)	169,25	169,35	169,30	169,60	169,20	169,15	169,25	169,00	168,60	169,05	168,70	168,65
Brüssel (100 Fr.) .	80,90	80,75	—	80,85	80,75	—	80,70	80,65	80,45	80,50	80,45	80,80
London (1 Lstrl.) . .	20,42	20,44	20,485	20,505	20,445	20,385	20,395	20,40	—	20,46	20,405	20,41
Paris (100 Fr.) . . .	81,00	80,90	80,95	81,05	80,80	80,75	80,85	80,80	80,65	80,70	80,75	81,00
Wien (100 Fl.) . . .	170,10	—	170,05	169,85	169,65	169,80	—	169,85	169,75	169,65	169,20	169,40
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,55	80,45	80,65	80,75	80,55	80,50	80,55	80,50	80,45	80,40	80,20	80,30
Italien. „ (100 L.)	77,05	76,85	76,40	75,70	75,20	75,25	75,00	75,15	74,75	74,50	75,30	75,10
Petersburg (100 Rbl.)	216,10	216,30	216,20	216,40	216,70	215,80	215,95	216,20	216,10	—	215,75	216,10
	1899.											
Amsterdam (100 Fl.)	168,70	168,40	168,25	—	168,40	168,10	168,80	168,90	168,75	169,40	169,15	169,45
Brüssel (100 Fr.) .	81,05	80,90	80,65	80,85	—	80,95	81,00	80,80	80,75	80,80	80,90	81,00
London (1 Lstrl.) . .	20,405	20,40	—	20,42	20,435	20,42	20,485	20,445	—	20,42	—	20,52
Paris (100 Fr.) . . .	81,10	80,95	80,90	81,05	81,10	81,05	81,15	81,00	80,90	81,00	80,90	81,30
Wien (100 Fl.) . . .	169,30	169,35	169,15	169,40	169,55	169,30	169,90	169,50	169,15	169,25	169,10	168,80
Schweiz Pl. (100 Fr.)	80,50	80,45	80,40	80,55	80,65	—	—	—	80,55	80,70	80,60	80,70
Italien. „ (100 L.)	75,25	74,85	74,95	75,30	75,70	75,80	75,45	75,40	75,35	75,70	76,40	75,80
Petersburg (100 Rbl.)	216,00	—	215,70	215,85	216,45	215,75	—	215,60	215,40	215,75	215,50	215,40
	1900.											
Amsterdam (100 Fl.)	169,60	168,95	168,60	169,25	168,85	168,90	169,20	168,90	168,95	169,25	—	169,30
Brüssel (100 Fr.) . .	81,30	81,25	81,00	81,30	81,15	81,10	81,30	81,20	81,15	81,25	—	—
London (1 Lstrl.) . .	20,485	20,48	20,46	20,50	20,44	20,40	20,485	20,465	20,44	—	20,415	20,395
Paris (100 Fr.) . .	81,40	81,35	81,15	81,45	81,25	81,30	81,45	81,30	—	81,45	81,35	—
Wien (100 Fl.) . . .	169,10	168,80	168,30	168,80	168,70	168,30	168,50	168,90	168,80	169,80	—	169,90
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,80	80,70	80 60	80,85	80,75	80,70	80,90	—	80,95	81,10	90,95	80,85
Italien. „ (100 L.)	76,00	75,85	75,95	76,75	76,60	76,70	76,25	76,35	76,20	76,95	77,00	77,10
Petersburg (100 Rbl.)	215,70	215,60	215,30	215,70	215,85	215,70	215,60	215,95	216,00	215,80	215,75	215,50
	1901.											
Amsterdam (100 Fl.)	169,35	—	168,60	169,15	169,20	168,95	168,55	168,45	168,20	168,70	168,60	168,55
Brüssel (100 Fr.) . .	81,30	81,10	81,00	81,05	81,10	80,90	81,05	80,95	80,70	81,05	—	—
London (1 Lstrl.) . .	20,455	20,46	20,41	—	20,44	20,375	20,41	—	20,37	20,395	20,41	20,38
Paris (100 Fr.) . . .	81,40	81,15	81,10	81,15	81,20	80,90	81,05	—	80,80	81,25	81,20	81,10
Wien (100 Fl.) . . .	—	170,10	169,90	—	170,00	170,10	170,40	170,60	170,50	170,60	—	170,50
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	81,00	80,95	80,85	—	81,00	80,85	81,05	81,10	80,85	81,00	80,90	80,80
Italien. „ (100 L.)	76,85	76,95	76,80	77,00	77,05	77,50	77,35	77,80	78,35	79,05	79,40	79,80
Petersburg (100 Rbl.)	215,75	215,50	215,25	215,60	215,70	215,25	215,70	215,60	—	215,50	215,40	—

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Ultimo des vorhergehenden Monates.

IX. Versicherungswesen.

A. Die Lebensversicherung in Preufsen 1895—1900.

[Geschäftsübersichten der zum Geschäftsbetriebe im Königreiche Preußen zugelassenen Lebens- und Renten-Versicherungsgesellschaften. Die Summen sind nicht durchweg unter einander vergleichbar.]

a. Gesellschaften (ungerechnet die Unfallversicherungs-Anstalten):

1. auf Gegenseitigkeit:
   - 17 preußische, davon 1 erst seit 1898 berichtend, 1 ohne Bericht über ihr preußisches Geschäft für 1898-99, 1 1900 abgetreten,
   - 11 andere deutsche,
   - 2 außerdeutsche;
2. auf Aktien:
   - 18 preußische, davon 1 erst seit 1898, 2 nur 1900 berichtend und 1 abgetreten,
   - 6 andere deutsche, wovon 1 erst über 1898 ab berichtete,
   - 16 außerdeutsche, wovon je 1 erst über 1898 und 1899 sowie 1 wegen Aufgabe ihres preußischen Betriebes nur bis 1897 berichteten.

Nach Abzug derjenigen Anstalten, welche den betreffenden Zweig innerhalb Preußens nicht bebetrieben, haben Auskunft — nicht immer den ganzen Zweig für sich vollständig beschreibend — über Stand, Bewegung und Gebarung ihres Geschäftes im preußischen Staate ertheilt:

Zweige:	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Kapitalversicherung auf den Todesfall	51	51	51	52	53	55
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeitervers.	16	16	16	17	18	19
Kapitalvers. auf den Erlebensfall . . .	53	53	53	50	53	53
Nebenzweige der Erlebensvers. . . .	11	10	10	9	9	10
Versicherung von Jahresrenten . . .	44	44	44	46	46	47
Kranken- und Invalidenvers. . . .	1	1	1	1	1	3

b. Gemeldeter Bestand.

Zeitpunkt des Bestandes.	I. Versicherte Personen oder auch Versicherungsscheine:						II. Versicherte Beträge in Tausenden ℳ:					
	Kapitalversicherungen				Rentenversicherungen		Kapitalversicherungen				Rentenversicherungen	
	auf den Todesfall:		auf den Erlebensfall	in Nebenzweigen	auf Jahresrente	auf tägliche Rente	auf den Todesfall:		auf den Erlebensfall	in Nebenzweigen	auf Jahresrente	auf tägliche Rente
	größere	kleine					größere	kleine				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1894 Ende	588 383	606 599	225 082	3 387	74 591	262	2 449 946	173 836	413 210	5 534	7 840	2,4
1895 Anfang	590 301	606 708	229 652	3 388	74 676	„	2 449 190	„	414 898	5 554	10 260	„
„ Ende	620 177	753 115	245 752	3 637	75 068	284	2 592 138	207 065	444 859	5 605	10 888	2,6
1896 Anfang	616 801	„	245 751	„	75 094	„	2 588 437	„	„	„	10 949	„
„ Ende	650 509	1 098 381	262 391	3 752	75 353	287	2 742 806	265 537	472 784	5 586	11 618	„
1897 Anfang	650 246	1 100 754	260 093	„	75 355	„	2 742 336	265 709	472 746	„	11 604	„
„ Ende	712 259	1 475 976	276 374	3 837	74 527	282	2 921 631	329 597	499 633	5 382	12 242	2,5
1898 Anfang	707 702	1 466 632	273 494	„	73 106	„	2 873 104	327 941	493 865	5 311	12 304	„
„ Ende	752 786	1 687 059	285 387	4 000	73 201	298	3 050 398	374 660	516 493	5 302	13 144	2,7
1899 Anfang	736 768	1 732 577	288 793	„	73 817	„	3 150 329	382 250	525 569	„	13 519	„
„ Ende	767 288	1 951 179	298 221	4 196	73 900	308	3 327 650	424 640	542 547	5 660	14 682	2,8
1900 Anfang	762 314	2 035 889	296 793	„	74 754	„	3 327 640	436 989	542 563	„	14 750	„
„ Ende	791 625	2 282 744	299 574	4 244	74 419	1 112	3 498 954	481 076	549 118	5 482	15 401	5,8

c. Zu- und Abgang an Versicherungen in Preußen.

Lebensversicherungs-Zweig. Art und Ursache der Veränderung.	Personen oder Versicherungen bezw. Betrag in Tausenden ℳ					
	1895	1896	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7
1. Versicherung auf den Todesfall mit durchschnittlich über 1000 ℳ:						
gesammter berichteter Zugang	59 112	64 160	104 618	95 848	64 123	63 938
mit Tausenden ℳ	252 543	267 562	298 525	298 909	10 890	319 200
gesammter berichteter Abgang	29 225	30 453	42 464	50 749	333 567	34 629
mit Tausenden ℳ	109 584	112 667	118 941	121 581	133 520	147 904
a. durch Tod oder Ablauf der Versicherung	10 303	10 977	11 563	11 950	13 088	13 894
mit Tausenden ℳ	39 761	43 385	44 515	45 639	52 091	58 314
b. durch Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	6 098	5 887	5 690	6 051	5 890	6 476
mit Tausenden ℳ	27 049	27 392	27 133	26 708	28 402	32 530
c. durch Verfall (unterlassene Prämienzahlung oder andere Gründe)	12 824	13 589	25 211	32 789	14 605	14 256
mit Tausenden ℳ	42 774	41 892	47 293	49 332	53 021	57 034
2. Versicherung auf den Todesfall mit durchschnittlich unter 1000 ℳ:						
gesammter berichteter Zugang	218 876	454 010	563 137	434 868	416 540	436 633
mit Tausenden ℳ	53 115	83 812	98 650	90 764	86 379	89 826
gesammter berichteter Abgang	72 469	108 744	187 915	214 441	197 938	190 376
mit Tausenden ℳ	19 886	25 340	34 761	44 045	43 988	45 941
a. durch Tod oder Ablauf der Versicherung	9 929	11 487	16 531	20 394	24 545	28 208
mit Tausenden ℳ	2 653	3 262	3 982	4 621	5 543	5 920
b. durch Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	1 078	1 072	1 123	1 455	1 588	1 689
mit Tausenden ℳ	862	992	1 842	2 654	3 114	4 459
c. durch Verfall	62 462	96 185	170 275	192 592	171 805	160 495
mit Tausenden ℳ	16 371	21 086	28 937	36 769	35 333	35 561
3. Kapitalversicherung auf den Erlebensfall:						
gesammter berichteter Zugang	33 282	35 155	32 704	30 886	28 428	22 395
mit Tausenden ℳ	57 958	58 844	57 303	54 057	50 959	42 727
gesammter berichteter Abgang	17 450	18 756	16 826	17 808	19 044	19 436
mit Tausenden ℳ	28 809	30 838	31 079	31 878	34 189	36 013
a. durch Ablauf der Versicherung	4 510	5 274	5 806	6 180	7 220	8 089
mit Tausenden ℳ	8 240	9 484	10 748	10 741	12 878	14 657
b. durch Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	5 468	5 404	5 015	4 728	4 904	4 942
mit Tausenden ℳ	10 426	10 368	10 506	10 101	10 607	10 449
c. durch Verfall	7 442	8 076	6 004	6 899	6 912	6 399
mit Tausenden ℳ	10 143	10 986	9 782	10 983	10 703	10 894
4. Sparkassen-, Tontinen-, Gegen- und Zeichnerversicherung:						
gesammter berichteter Zugang	491	409	398	440	503	354
mit Tausenden ℳ	642	526	468	608	976	604
gesammter berichteter Abgang	223	285	302	275	300	299
mit Tausenden ℳ	587	545	669	618	617	779
a. durch Tod oder Ablauf	84	149	161	164	161	177
mit Tausenden ℳ	156	248	424	399	378	526
b. durch Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	74	82	100	80	93	94
mit Tausenden ℳ	209	189	179	146	170	191
c. durch Verfall	65	54	41	31	46	28
mit Tausenden ℳ	221	109	67	73	69	62
5. Versicherung von Jahresrenten:						
gesammter berichteter Zugang	2 208	2 091	1 938	2 118	2 441	2 112
mit Tausenden ℳ	1 049	1 106	1 085	1 309	1 832	1 458
gesammter berichteter Abgang	1 757	1 780	2 681	1 933	2 274	2 327
mit Tausenden ℳ	406	426	444	449	654	785
a. durch Tod	1 653	1 696	2 602	1 840	2 047	1 908
mit Tausenden ℳ	359	387	410	387	440	489
b. durch Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	47	62	32	42	60	213
mit Tausenden ℳ	15	22	15	26	29	108
c. durch Verfall	31	54	46	51	161	204
mit Tausenden ℳ	14	19	18	36	184	188

d. Gebarung der Gesellschaften für das preußische Geschäft, 1895—99.

Art des Rechnungspostens. Zweige der Lebensversicherung.	Gemeldeter Betrag in ℳ				
	1895	1896	1897	1898	1899
1	2	3	4	5	6
I. Einzahlungen der Versicherten:					
Kapitalversicherung auf den Todesfall.	94 566 532	100 668 525	108 095 612	115 378 735	126 521 068
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeitervers.	10 396 924	14 264 064	20 122 643	24 259 507	27 577 269
Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	19 259 231	20 246 588	20 997 597	21 103 249	21 147 261
Nebenzweige der Kapitalversicherung.	222 207	225 448	208 552	210 449	135 271
Rentenversicherung	11 304 485	12 019 747	11 939 248	10 638 197	10 131 300
insgesammt . . .	**135 749 379**	**147 424 372**	**161 363 652**	**171 590 137**	**185 512 169**
II. Auszahlung an die Versicherten (bezw. Erben):					
Kapitalversicherung auf den Todesfall.	38 651 540	42 210 398	43 213 185	44 302 749	50 973 633
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeitervers.	2 154 270	2 626 794	3 045 876	3 014 155	4 522 551
Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	7 279 403	8 490 515	9 283 357	9 969 234	11 135 393
Nebenzweige der Kapitalversicherung.	351 959	218 257	590 716	528 074	516 761
Rentenversicherung	7 028 796	8 010 798	8 805 893	8 897 230	9 781 119
insgesammt . . .	**55 465 968**	**61 556 762**	**64 939 027**	**66 711 442**	**76 929 457**
III. Prämienreserve am Schlusse des Rechnungsjahres:					
Kapitalversicherung auf den Todesfall.	536 059 753	579 020 358	625 345 148	667 002 061	751 161 751
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeitervers.	25 835 681	32 349 781	40 911 076	51 223 037	65 518 363
Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	134 122 961	146 238 807	157 729 072	168 777 973	184 961 637
Nebenzweige der Kapitalversicherung.	1 113 219	1 138 746	1 149 923	1 225 751	1 151 474
Rentenversicherung	105 871 260	115 715 138	119 873 136	122 760 968	132 536 904
insgesammt . . .	**803 002 874**	**874 462 830**	**945 008 355**	**1 010 989 790**	**1 135 330 129**

e. Gebarung für das preußische Geschäft im Jahre 1900.

Art des Rechnungspostens und Gattung der Gesellschaften.	Mark für nachstehende Zweige der Lebensversicherung:				
	Kapitalversicherung auf den Todesfall	Begräbniß-geld-, Volks- u. Arbeiterversicherung	Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	Nebenzweige der Kapitalversicherung	Rentenversicherung
1	2	3	4	5	6
I. Einzahlungen der Versicherten:					
a. gegens. Gesellsch. mit Sitz in Preuß.	15 334 147	2 109 486	8 111 323	32 612	3 804 057
b. gegenseitige Gesellschaften mit Sitz in einem anderen deutschen Staate	41 625 918	311 524	3 045 820	28 369	822 711
c. Aktiengesellsch. mit Sitz in Preußen	57 322 763	29 658 364	6 534 784	—	3 793 807
d. Aktiengesellschaften mit Sitz in einem anderen deutschen Staate . .	10 237 915	106 947	1 017 957	80 746	936 525
e. außerdeutsche Gesellschaften . . .	8 937 395	30 279	2 402 617	90 507	193 774
insgesammt . . .	**133 458 138**	**32 216 600**	**21 112 501**	**232 234**	**9 550 874**
II. Auszahlung an die Versicherten (bezw. Erben):					
a. gegens. Gesellsch. mit Sitz in Preuß.	5 520 253	459 821	5 442 210	8 349	4 536 343
b. gegenseitige Gesellschaften mit Sitz in einem anderen deutschen Staate	18 355 716	53 586	920 876	—	1 323 627
c. Aktiengesellsch. mit Sitz in Preußen	22 733 285	4 195 464	4 399 849	—	3 401 636
d. Aktiengesellschaften mit Sitz in einem anderen deutschen Staate . .	5 492 379	23 309	715 473	95 654	766 131
e. außerdeutsche Gesellschaften	4 309 662	18 175	1 993 242	216 792	326 468
insgesammt . . .	**56 411 295**	**4 750 355**	**13 471 650**	**320 795**	**10 354 205**
III. Prämienreserve am Schlusse des Rechnungsjahres:					
a. gegens. Gesellsch. mit Sitz in Preuß.	82 318 643	4 978 789	83 894 281	215 185	75 718 545
b. gegenseitige Gesellschaften mit Sitz in einem anderen deutschen Staate	262 508 131	923 420	18 316 407	45 800	14 448 048
c. Aktiengesellsch. mit Sitz in Preußen	339 521 362	75 443 356	62 680 012	—	35 277 339
d. Aktiengesellschaften mit Sitz in einem anderen deutschen Staate . .	70 276 967	222 294	9 174 204	638 493	8 179 959
e. außerdeutsche Gesellschaften	53 904 069	169 165	22 252 084	107 796	3 951 663
insgesammt . . .	**808 529 172**	**81 737 024**	**196 316 988**	**1 007 274**	**137 575 554**

B. Zur Feuerversicherung in Preußen 1866—1900.

I. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen.

[K. Brämer: „Die Feuerversicherung im Königreiche Preußen 1891 und 1892", in der Zeitschrift des Königlich preußischen statistischen Bureaus, Jahrgang XXXIV; sodann „Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten", 1895—1900.]

Jahr	Versicherungssumme zu Ende der Jahre: Millionen ℳ	Einnahmen: Tausende ℳ			Ausgaben: Tausende ℳ				Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben 1000 ℳ	Prämien für Rückversicherung: ℳ auf je 10000 ℳ Leistungen der Versicherten
		Leistungen der Versicherten	Zinsen abzügl. bezahlter	verschiedene abzügl. verschiedener Ausgaben	Schäden nebst Schadenermittelung	für Rückversicherung abzügl. rückversicherter Schäden	für öffentliche Zwecke	Verwaltungskosten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1866 . . .	7 672	17 306	564	96	15 110	21	399	1 218	1 218	58
1867 . . .	8 038	16 451	637	36	14 306	63	487	1 239	1 028	87
1868 . . .	8 258	19 540	757	21	20 074	27	549	1 250	— 1 582	84
1869 . . .	8 501	18 274	765	64	16 567	— 1	518	1 319	700	138
1870 . . .	8 708	18 343	731	61	15 140	— 20	583	1 396	2 037	112
1871 . . .	8 900	17 615	850	101	14 224	— 343	546	1 440	2 700	140
1872 . . .	9 278	18 634	981	117	16 317	35	596	1 573	1 212	192
1873 . . .	9 786	19 174	1 100	54	16 032	— 22	508	2 036	1 775	400
1874 . . .	10 533	20 907	1 131	66	17 398	— 380	624	2 006	2 456	473
1875 . . .	11 343	21 774	1 231	198	16 547	— 159	607	2 342	3 867	508
1876 . . .	11 949	21 766	1 329	173	17 220	9	623	2 215	3 200	305
1877 . . .	12 646	23 534	1 525	84	18 364	156	738	2 383	3 503	365
1878 . . .	13 152	24 214	1 565	264	24 175	— 601	878	2 428	— 837	361
1879 . . .	13 588	24 501	1 574	326	23 502	455	973	2 641	— 1 170	542
1880 . . .	14 058	25 586	1 560	541	25 452	— 87	1 004	2 645	— 1 326	436
1881 . . .	14 341	27 522	1 341	104	25 738	12	959	2 955	— 727	884
1882 . . .	14 710	27 463	1 517	93	21 223	474	1 021	3 056	3 300	1 111
1883 . . .	15 079	27 292	1 589	218	24 860	91	1 035	3 015	99	1 018
1884 . . .	15 554	27 638	1 590	57	23 863	— 417	974	3 021	1 844	863
1885 . . .	16 043	28 324	1 618	415	24 474	— 225	1 050	3 171	1 888	978
1886 . . .	16 756	28 535	1 699	30	23 749	25	1 129	3 266	2 097	1 119
1887 . . .	17 027	28 334	1 870	186	23 134	141	1 093	3 337	2 655	1 138
1888 . . .	17 617	29 298	2 023	132	20 447	142	1 168	3 499	6 198	1 176
1889 . . .	18 193	28 281	2 198	23	20 783	328	1 214	3 533	4 644	1 125
1890 . . .	18 838	28 931	2 251	— 1	20 686	371	1 257	3 702	5 163	1 220
1891 . . .	19 465	28 467	2 183	— 46	24 008	— 65	1 407	3 789	1 464	1 853
1892 . . .	20 116	29 760	2 269	98	28 866	— 429	1 359	3 971	— 1 640	1 812
1893 . . .	20 788	32 587	2 327	151	30 071	— 87	1 417	4 132	— 467	1 741
1894 . . .	21 637	32 585	2 297	263	27 692	— 86	1 465	4 217	1 857	1 297
1895 . . .	22 280	34 969	2 308	185	34 344	45	1 415	4 369	— 2 711	1 410
1896 . . .	22 848	34 994	2 236	125	28 229	666	1 618	4 494	2 347	1 431
1897 . . .	23 490	35 331	2 260	119	28 554	915	1 669	4 670	1 903	1 333
1898 . . .	24 274	35 928	2 346	130	28 484	616	2 002	4 853	2 448	1 264
1899 . . .	25 167	37 327	2 415	50	32 249	694	1 742	5 063	44	1 181
1900 . . .	26 084	38 742	2 368	179	32 783	356	2 002	5 439	710	1 210

II. Die privaten Feuerversicherungs-Anstalten auf Gegenseitigkeit.

[H. Brämer, „Die Lebens- und Feuerversicherung" in der Zeitschrift des Kgl. preuß. statist. Bureaus, Jahrg. XXXII; K. Brämer, „Die Feuerversicherung im Königr. Preußen 1891 u. 92" ebenda Jahrg XXXIV Akten.]

Jahre.	Feuerversicherungssumme Tausend ℳ	Beiträge der Versicherten überhaupt ℳ	Beiträge der Versicherten vom Tausend der Versicherungssumme	Schädenzahlungen überhaupt ℳ	Schädenzahlungen vom Tausend der Versicherungssumme	Vermögen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1867	2 331 606	3 507 438	1,50	2 861 664	1,23	
1868	2 543 899	4 965 486	1,95	4 292 574	1,69	
1869	2 644 188	4 104 747	1,55	3 474 930	1,31	
1870	2 607 611	4 084 893	1,57	3 048 021	1,17	2 389 215
1871	2 721 851	4 412 820	1,62	3 483 786	1,28	2 914 473
1872	2 922 968	5 132 673	1,76	4 181 406	1,53	2 984 478
1873	3 224 665	5 323 731	1,65	4 181 274	1,30	3 090 321
1874	3 420 646	5 751 129	1,68	3 940 842	1,15	3 186 195
1875	3 528 106	4 958 798	1,41	3 689 644	1,04	3 826 987
1876	3 673 672	4 747 243	1,29	3 561 321	0,97	4 000 652
1877	3 846 737	5 396 176	1,40	4 087 120	1,06	4 285 975
1878	3 980 735	6 028 192	1,51	4 726 926	1,19	4 500 842
1879	4 079 184	7 056 041	1,73	5 637 915	1,38	4 698 919
1880	4 190 865	6 929 708	1,65	5 385 840	1,28	4 853 767
1881	4 256 953	7 287 049	1,71	6 000 138	1,41	5 056 342
1882	4 389 367	7 084 751	1,61	5 157 709	1,17	5 185 222
1883	4 551 541	7 394 622	1,62	5 993 781	1,32	5 717 918
1884	4 705 708	7 661 783	1,63	6 354 701	1,35	5 747 580
1885	4 832 578	7 703 183	1,59	6 357 460	1,32	5 783 708
1886	4 919 055	8 084 491	1,64	6 236 826	1,27	5 974 624
1887	5 085 695	8 201 821	1,61	5 910 817	1,16	6 535 153
1888	5 177 358	8 045 775	1,55	5 441 306	1,05	7 025 989
1889	5 289 458	7 741 280	1,46	5 744 277	1,09	7 189 167
1890	5 652 660	8 896 342	1,57	6 044 955	1,07	7 774 859
1891	5 837 128	8 616 988	1,48	6 288 955	1,08	8 501 633
1892	6 072 096	10 253 992	1,69	8 541 716	1,41	8 709 822
1893	6 256 655	10 001 777	1,60	8 364 571	1,34	10 604 641
1894	6 433 541	10 284 184	1,60	7 452 497	1,16	11 511 730
1895	6 682 690	10 907 653	1,63	8 982 807	1,34	11 259 944
1896	6 988 195	10 985 949	1,57	7 944 550	1,14	12 121 184
1897	7 169 765	10 793 057	1,51	8 505 930	1,19	12 515 002
1898	7 382 785	11 371 532	1,54	7 747 693	1,05	13 640 795
1899	7 889 582	12 577 018	1,59	9 578 485	1,21	14 173 976
1900	7 900 444	11 412 710	1,57	9 889 728	1,25	14 375 736
Durchschnitt	**4 799 706**	**7 608 972**	**1,59**	**5 855 652**	**1,22**	

X. Statistik der

A. Übersicht über die Zahl der

Landesabtheilungen. (g. St.= Stadtkreise u. Städte mit über 20000 Einwohnern, k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Von Bränden betroffene Gemeinden				
	1895	1896	1897	1898	zusammen
1	2	3	4	5	6
Staat überhaupt	**9 322**	**8 852**	**8 966**	**8 834**	**35 974**
davon: **größere Städte**	**106**	**106**	**105**	**105**	**422**
kleinere „	**816**	**797**	**832**	**819**	**3 264**
Landgemeinden	**7 221**	**6 824**	**6 864**	**6 750**	**27 659**
Gutsbezirke	**1 179**	**1 125**	**1 165**	**1 160**	**4 629**
Provinzen.					
I. Ostpreußen g. St.	4	4	4	4	16
I. Ostpreußen k. St.	48	45	51	50	194
I. Ostpreußen L.	443	487	568	531	2 029
I. Ostpreußen G.	95	103	125	124	447
II. Westpreußen g. St.	3	3	4	4	14
II. Westpreußen k. St.	35	32	37	37	141
II. Westpreußen L.	451	432	419	425	1 727
II. Westpreußen G.	125	111	134	125	495
III. Stadtkreis Berlin	1	1	1	1	4
IV. Brandenburg g. St.	10	10	10	10	40
IV. Brandenburg k. St.	91	91	95	92	369
IV. Brandenburg L.	666	637	626	610	2 539
IV. Brandenburg G.	187	185	165	167	704
V. Pommern g. St.	5	4	4	4	17
V. Pommern k. St.	55	54	57	50	216
V. Pommern L.	297	313	295	265	1 170
V. Pommern G.	190	217	153	157	717
VI. Posen g. St.	4	4	4	4	16
VI. Posen k. St.	99	86	95	90	370
VI. Posen L.	555	547	560	554	2 216
VI. Posen G.	226	194	246	192	858
VII. Schlesien g. St.	12	12	11	11	46
VII. Schlesien k. St.	74	79	79	86	318
VII. Schlesien L.	1 126	949	1 047	1 114	4 236
VII. Schlesien G.	202	180	203	255	840
VIII. Sachsen g. St.	12	13	12	12	49
VIII. Sachsen k. St.	82	73	91	79	325
VIII. Sachsen L.	577	508	508	550	2 143
VIII. Sachsen G.	72	69	75	64	280
IX. Schleswig-Holstein g. St.	5	5	5	5	20
IX. Schleswig-Holstein k. St.	35	32	32	35	134
IX. Schleswig-Holstein L.	332	356	340	336	1 364
IX. Schleswig-Holstein G.	47	36	37	44	164
X. Hannover g. St.	9	9	9	9	36
X. Hannover k. St.	67	80	67	73	287
X. Hannover L.	850	818	722	611	3 001
X. Hannover G.	14	17	15	14	60
XI. Westfalen g. St.	13	13	13	13	52
XI. Westfalen k. St.	67	64	62	64	257
XI. Westfalen L.	527	509	507	476	2 019
XI. Westfalen G.	1	1	2	1	5
XII. Hessen-Nassau g. St.	4	4	4	4	16
XII. Hessen-Nassau k. St.	76	76	75	80	307
XII. Hessen-Nassau L.	484	434	459	444	1 821
XII. Hessen-Nassau G.	20	11	10	17	58
XIII. Rheinland g. St.	24	24	24	24	96
XIII. Rheinland k. St.	85	83	90	82	340
XIII. Rheinland L.	884	812	793	808	3 297
XIV. Hohenzollern k. St.	2	2	1	1	6
XIV. Hohenzollern L.	29	22	20	26	97
XIV. Hohenzollern G.	—	1	—	—	1

Brände 1895–98.

Brände in jeder Gemeindegruppe.

Zahl der Schadenbrände					Von den Bränden betroffene Besitzungen					Wiederholung der Spalte 1.
1895	1896	1897	1898	zusammen	1895	1896	1897	1898	zusammen	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
33 541	**33 120**	**36 183**	**36 919**	**139 763**	**37 300**	**35 849**	**38 923**	**39 642**	**151 714**	**St.**
17 837	**18 709**	**21 285**	**22 311**	**80 142**	**18 050**	**18 877**	**21 442**	**22 505**	**80 874**	**g. S.**
3 460	**3 116**	**3 453**	**3 351**	**13 380**	**4 164**	**3 796**	**4 063**	**3 915**	**15 938**	**k. S.**
10 935	**10 069**	**10 152**	**10 004**	**41 160**	**13 759**	**11 941**	**12 118**	**11 955**	**49 773**	**L.**
1 309	**1 226**	**1 293**	**1 253**	**5 081**	**1 327**	**1 235**	**1 300**	**1 267**	**5 129**	**G.**
										Prov.
964	1 130	1 172	1 271	4 537	974	1 155	1 187	1 282	4 598	
106	145	135	128	514	146	188	187	162	683	I.
499	544	655	598	2 296	591	629	777	696	2 693	
106	110	142	131	489	106	110	142	133	491	
480	532	629	693	2 334	494	542	638	703	2 377	
140	101	158	141	540	163	119	190	168	640	II.
584	572	536	562	2 254	678	631	596	621	2 526	
147	117	150	130	544	147	118	151	134	550	
6 945	7 323	8 177	8 801	31 246	6 987	7 339	8 224	8 844	31 394	III.
1 008	1 119	1 340	1 574	5 041	1 018	1 122	1 343	1 578	5 061	
380	323	348	340	1 391	471	379	387	405	1 642	IV.
1 181	1 111	1 143	1 099	4 534	1 450	1 290	1 294	1 296	5 330	
218	203	197	182	800	219	206	200	184	809	
188	198	240	250	876	201	199	240	251	891	
285	312	279	240	1 116	369	411	391	294	1 465	V.
376	410	358	331	1 475	505	613	459	442	2 019	
201	229	164	168	762	210	231	165	171	777	
415	454	517	518	1 904	419	458	519	529	1 925	
301	265	286	295	1 147	349	330	325	337	1 341	VI.
712	699	719	744	2 874	882	829	807	911	3 429	
248	221	267	208	944	249	222	267	208	946	
1 312	1 300	1 472	1 521	5 605	1 314	1 305	1 475	1 525	5 619	
274	247	260	273	1 054	318	257	279	303	1 157	VII.
1 555	1 270	1 398	1 531	5 754	1 834	1 455	1 615	1 754	6 658	
218	190	222	278	908	219	192	224	278	913	
857	830	875	798	3 360	875	844	894	812	3 425	
372	263	344	313	1 292	439	337	378	364	1 518	VIII.
756	673	657	710	2 796	916	762	761	866	3 305	
77	76	79	69	301	77	76	79	69	301	
721	781	964	992	3 458	728	783	969	1 007	3 487	
210	174	198	179	761	232	186	205	189	812	IX.
491	515	488	482	1 976	514	571	532	503	2 120	
57	46	43	53	199	58	46	43	53	200	
742	800	929	932	3 403	774	839	948	967	3 528	
318	337	339	319	1 313	408	450	377	377	1 612	X.
1 088	1 080	915	766	3 849	1 274	1 238	1 074	876	4 462	
15	20	17	16	68	19	20	17	16	72	
487	496	604	597	2 184	490	500	612	600	2 202	
251	221	244	231	947	286	244	260	255	1 045	XI.
1 023	922	950	827	3 722	1 129	974	996	873	3 972	
2	1	2	1	6	2	1	2	1	6	
450	403	502	488	1 843	464	407	506	499	1 876	
266	247	286	297	1 096	390	354	453	437	1 634	XII.
655	610	657	625	2 547	1 378	942	1 114	1 032	4 466	
20	12	10	17	59	21	12	10	20	63	
3 268	3 343	3 864	3 876	14 351	3 312	3 384	3 887	3 908	14 491	
551	478	573	592	2 194	586	538	628	621	2 373	XIII.
1 983	1 635	1 653	1 695	6 966	2 565	1 967	2 060	2 047	8 639	
6	3	3	3	15	7	3	3	3	16	
32	28	23	34	117	43	40	33	38	154	XIV.
—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	

B. Werth des

1. Verursachter Brandschaden und der

Landesabtheilungen. (g. St. = Stadtkreise und Städte mit über 20000 E., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Gesammtwerth des durch Brände verursachten Schadens: Mark				
	1895	1896	1897	1898	zusammen
1	2	3	4	5	6
Staat überhaupt	**90 485 589**	**73 568 898**	**83 215 430**	**76 233 170**	**323 503 087**
davon: **größere Städte**	**11 844 861**	**9 745 252**	**15 873 767**	**12 943 734**	**50 407 614**
kleinere „	**13 968 039**	**10 921 277**	**12 930 281**	**12 828 929**	**50 648 526**
Landgemeinden	**52 349 333**	**42 901 688**	**40 909 435**	**40 217 805**	**176 378 261**
Gutsbezirke . .	**12 323 356**	**10 000 681**	**13 501 947**	**10 242 702**	**46 068 686**
Provinzen.					
I. Ostpreußen . . . . . g. St.	370 924	800 999	433 265	291 373	1 896 561
k. St.	734 771	1 014 750	909 275	964 420	3 623 216
L.	2 082 589	2 237 329	2 497 733	2 314 646	9 132 297
G.	867 488	1 330 641	2 512 503	1 705 651	6 416 283
II. Westpreußen . . . . g. St.	654 322	155 567	287 674	217 143	1 314 706
k. St.	451 035	459 986	805 155	661 468	2 377 644
L.	3 329 512	2 970 986	3 019 428	3 214 656	12 534 582
G.	2 036 109	906 248	1 733 672	987 830	5 663 859
III. Stadtkreis Berlin	2 826 815	2 056 303	4 115 932	2 642 415	11 641 465
IV. Brandenburg . . . . g. St.	1 111 326	572 874	1 295 408	814 849	3 794 457
k. St.	1 587 820	1 546 390	2 132 489	1 918 607	7 185 306
L.	5 569 536	3 898 377	3 797 777	4 324 882	17 590 572
G.	2 040 907	1 654 100	1 330 295	1 550 724	6 576 026
V. Pommern . . . . . g. St.	524 121	114 357	145 221	377 740	1 161 439
k. St.	1 021 509	1 336 543	1 294 435	969 508	4 621 995
L.	2 350 134	3 250 025	1 981 595	1 838 390	9 420 144
G.	2 117 397	2 354 969	1 971 889	1 059 072	7 503 327
VI. Posen . . . . . g. St.	208 614	394 009	154 499	234 829	991 951
k. St.	646 964	697 923	544 311	766 865	2 656 063
L.	2 283 437	1 983 720	1 661 267	2 221 561	8 149 985
G.	1 547 946	1 173 305	1 770 079	1 619 296	6 110 626
VII. Schlesien . . . . . g. St.	334 216	334 990	812 516	601 516	2 083 238
k. St.	899 541	635 134	1 265 118	573 585	3 373 378
L.	5 493 249	4 622 325	5 167 696	4 577 145	19 860 415
G.	1 894 714	1 387 964	3 025 946	2 207 402	8 516 026
VIII. Sachsen . . . . . g. St.	676 799	771 117	2 175 647	1 586 620	5 210 183
k. St.	1 102 697	830 163	653 337	1 095 704	3 681 901
L.	3 349 894	2 317 247	2 388 147	3 252 913	11 308 201
G.	687 352	350 510	506 343	422 649	1 966 854
IX. Schleswig-Holstein g. St.	423 501	558 104	569 162	620 835	2 171 602
k. St.	538 560	495 420	464 328	814 193	2 312 501
L.	2 887 067	3 350 029	3 278 701	3 068 542	12 584 339
G.	852 855	698 821	427 627	604 994	2 584 297
X. Hannover . . . . . g. St.	521 333	563 155	1 295 324	1 237 152	3 616 964
k. St.	1 999 148	985 136	1 046 359	801 394	4 832 037
L.	6 228 502	4 759 345	4 349 462	3 694 495	19 031 804
G.	111 833	131 301	107 068	48 075	398 277
XI. Westfalen . . . . . g. St.	694 739	883 121	682 915	658 238	2 919 013
k. St.	2 396 661	765 947	1 541 049	2 233 706	6 937 363
L.	5 049 935	5 736 556	4 281 438	3 995 471	19 063 400
G.	10 155	2 666	1 430	30	14 281
XII. Hessen-Nassau . . . g. St.	397 568	600 444	739 557	242 775	1 980 344
k. St.	877 935	736 052	813 962	875 390	3 303 339
L.	6 095 030	2 333 816	2 583 548	2 242 792	13 255 186
G.	156 600	9 506	115 095	36 979	318 180
XIII. Rheinland . . . . . g. St.	3 100 583	1 940 212	3 166 647	3 418 249	11 625 691
k. St.	1 625 450	1 414 781	1 460 121	1 153 889	5 654 241
L.	7 406 645	5 298 228	5 791 040	5 106 587	23 602 500
XIV. Hohenzollern . . . . k. St.	85 948	3 052	342	200	89 542
L.	223 803	143 705	111 603	365 725	844 836
G.	—	650	—	—	650

Brandschadens.

unversicherte Antheil des Schadens.

Von dem Brandschaden an Immobilien waren unversichert: auf das Tausend					an Mobilien					Wiederholung der Spalte 1.
1895	1896	1897	1898	zusammen	1895	1896	1897	1898	zusammen	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
21	**19**	**24**	**20**	**21**	**139**	**106**	**100**	**99**	**112**	**St.**
26	**10**	**11**	**32**	**20**	**63**	**49**	**34**	**27**	**42**	**g. S.**
10	**9**	**31**	**13**	**15**	**77**	**66**	**89**	**46**	**70**	**k. S.**
23	**18**	**19**	**14**	**19**	**203**	**137**	**166**	**161**	**169**	**L.**
17	**44**	**49**	**40**	**37**	**65**	**114**	**49**	**77**	**72**	**G.**
										Prov.
—	1	3	20	4	24	6	7	20	8	
18	25	2	5	22	171	133	163	111	142	I.
27	42	19	28	29	410	420	475	397	426	
17	16	21	61	33	73	81	47	135	74	
22	6	—	2	10	29	32	174	68	62	
22	14	98	13	44	185	168	88	74	116	II.
21	25	23	14	21	194	194	202	172	196	
32	138	5	50	47	69	364	47	106	110	
4	18	1	35	13	47	68	63	18	50	III.
22	2	12	6	12	85	26	27	17	42	
16	17	13	3	12	53	24	121	24	59	IV.
26	13	16	20	20	207	120	160	120	154	
6	27	59	47	32	75	49	95	109	82	
4	1	5	19	8	52	64	61	15	40	
—	3	12	31	10	82	55	70	45	62	V.
2	19	18	3	8	210	217	195	309	229	
8	22	11	56	27	90	63	70	78	78	
99	—	2	—	20	61	8	115	24	34	
44	4	7	62	33	233	75	116	176	146	VI.
23	30	46	16	28	241	277	320	312	285	
11	27	7	16	14	51	113	38	45	56	
115	15	5	11	22	242	80	38	55	89	
9	8	72	19	30	88	134	94	102	99	VII.
72	15	19	26	34	215	171	179	248	203	
23	18	46	12	27	64	53	16	33	36	
13	3	2	49	17	25	15	4	14	10	
4	9	2	1	4	97	74	59	19	58	VIII.
2	2	6	4	3	67	53	104	55	70	
7	47	12	59	25	18	91	15	51	38	
145	1	6	—	27	85	237	12	19	81	
6	2	24	—	7	30	11	138	7	39	IX.
7	4	2	4	4	37	14	19	25	24	
—	93	503	1	117	9	250	244	138	153	
2	3	5	147	51	24	137	6	92	56	
4	9	90	4	22	50	47	174	57	80	X.
10	27	21	10	17	421	104	125	102	221	
370	135	1	442	206	27	—	83	144	47	
16	6	7	48	19	72	12	26	45	32	
10	3	46	1	12	73	74	34	24	42	XI.
33	21	12	3	19	159	80	164	97	125	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	5	12	7	10	51	29	13	45	28	
7	3	4	5	5	46	20	24	49	31	XII.
1	3	3	10	4	193	61	102	139	146	
—	117	—	276	29	28	115	4	52	37	
41	22	48	6	29	70	32	38	22	38	XIII.
11	5	12	3	8	39	64	31	23	42	
29	22	40	25	29	103	67	102	109	96	
—	—	—	—	—	39	—	16	706	41	
—	—	1	5	2	49	30	522	39	101	XIV.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

2. Werth des Brandschadens

Landesabtheilungen. (g. St. = Stadtkreise u. Städte mit über 20000 Einwohnern, k. St. übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)		Werth des Schadens an (einschließlich eingebauter Motoren): 1895	1896	1897
1		2	3	4
Staat überhaupt		**49 312 138**	**40 796 973**	**42 351 233**
davon: **größere Städte**		**4 592 208**	**3 740 224**	**5 948 453**
kleinere „		**8 010 489**	**5 608 128**	**6 200 702**
Landgemeinden		**30 556 171**	**26 070 149**	**24 075 346**
Gutsbezirke		**6 153 270**	**5 378 472**	**6 126 732**
Provinzen.				
I. Ostpreußen	g. St.	205 319	205 586	227 722
	k. St.	402 617	532 317	494 676
	L.	1 201 059	1 212 219	1 418 358
	G.	458 797	668 937	758 499
II. Westpreußen	g. St.	202 393	43 820	132 745
	k. St.	277 856	226 983	430 787
	L.	1 853 956	1 703 621	1 642 281
	G.	846 196	460 739	740 228
III. Stadtkreis Berlin		948 092	879 476	1 737 605
IV. Brandenburg	g. St.	439 188	272 949	571 720
	k. St.	756 087	618 025	938 018
	L.	3 463 094	2 248 147	2 133 476
	G.	1 126 743	918 896	759 040
V. Pommern	g. St.	227 977	72 252	87 701
	k. St.	559 687	736 612	723 885
	L.	1 371 825	1 964 353	1 196 201
	G.	964 909	1 334 297	1 032 370
VI. Posen	g. St.	69 118	114 159	90 626
	k. St.	384 761	340 578	300 131
	L.	1 231 068	1 133 654	943 216
	G.	738 995	590 525	797 663
VII. Schlesien	g. St.	124 309	125 999	478 545
	k. St.	471 314	402 102	508 358
	L.	3 257 667	2 770 607	3 062 466
	G.	950 587	821 709	1 404 409
VIII. Sachsen	g. St.	389 656	377 375	665 841
	k. St.	672 552	489 693	303 500
	L.	1 946 484	1 367 369	1 203 941
	G.	357 387	173 039	219 072
IX. Schleswig-Holstein	g. St.	170 586	271 070	176 191
	k. St.	301 023	227 942	245 406
	L.	1 729 015	2 126 410	1 962 706
	G.	540 532	327 165	299 748
X. Hannover	g. St.	237 266	256 315	357 103
	k. St.	1 073 136	501 739	492 545
	L.	3 487 249	2 952 081	2 700 512
	G.	54 516	79 207	52 059
XI. Westfalen	g. St.	388 817	352 437	230 150
	k. St.	1 791 005	466 885	550 914
	L.	3 332 019	3 827 349	2 725 974
	G.	4 530	2 100	950
XII. Hessen-Nassau	g. St.	201 793	216 823	288 443
	k. St.	491 596	445 119	471 929
	L.	3 629 165	1 469 539	1 712 588
	G.	110 078	1 708	62 694
XIII. Rheinland	g. St.	987 694	551 963	904 061
	k. St.	792 284	617 621	740 516
	L.	3 924 885	3 218 563	3 321 740
XIV. Hohenzollern	k. St.	36 571	2 512	37
	L.	128 685	76 237	51 887
	G.	—	150	—

a Immobilien und Motoren.

mmobilien Mark		Werth des Schadens an Motoren besonders: Mark					Wiederholung der Spalte 1.
1898	zusammen	1895	1896	1897	1898	zusammen	
5	6	7	8	9	10	11	
40 157 575	**172 617 919**	**708 938**	**1 641 102**	**1 162 835**	**1 167 970**	**4 680 845**	**St.**
4 815 950	**19 096 835**	**146 317**	**44 695**	**308 730**	**48 721**	**548 463**	**g. S.**
6 386 983	**26 206 302**	**172 297**	**166 675**	**120 840**	**463 539**	**923 351**	**k. S.**
23 807 750	**104 509 416**	**258 856**	**1 291 091**	**312 065**	**621 135**	**2 483 147**	**L.**
5 146 892	**22 805 366**	**131 468**	**138 641**	**421 200**	**34 575**	**725 884**	**G.**
							Prov.
120 235	758 862	21 000	—	—	—	21 000	
526 457	1 956 067	—	6 000	—	102 390	108 390	I.
1 247 862	5 079 498	450	2 550	1 300	23 500	27 800	
986 166	2 872 399	600	8 000	—	12 000	20 600	
101 050	480 008	12 480	—	—	—	12 480	
340 482	1 276 108	—	—	—	—	—	II.
1 767 197	6 967 055	62 141	3 472	4 000	13 800	83 413	
519 932	2 567 095	—	7 000	3 500	—	10 500	
1 204 129	4 769 302	68	—	—	480	548	III.
258 485	1 542 342	5 017	360	71 945	855	78 177	
833 477	3 145 607	16 690	11 020	25 176	5 500	58 386	IV.
2 488 956	10 333 673	29 275	12 840	21 192	34 250	97 557	
870 425	3 675 104	107 540	101 000	—	45	208 585	
145 397	533 327	—	—	—	—	—	
457 355	2 477 539	929	—	12 030	1 800	14 759	V.
1 101 635	5 634 014	22 396	—	—	10 500	32 896	
539 730	3 871 306	78	20 606	—	—	20 684	
70 592	344 495	—	—	—	—	—	
445 743	1 471 213	30 922	—	1 589	4 375	36 886	VI.
1 227 135	4 535 073	15 308	81 741	10 747	38 884	146 680	
631 016	2 758 199	1 000	2 035	700	13 010	16 745	
214 764	943 617	372	700	191 025	19 626	211 723	
272 241	1 654 015	12 000	116 008	20 394	—	148 402	VII.
2 765 860	11 856 600	52 407	433 160	152 332	137 569	775 468	
998 109	4 174 814	22 000	—	417 000	2 520	441 520	
491 206	1 924 078	10 897	13 124	16 020	—	40 041	
539 222	2 004 967	2 443	—	650	1 450	4 543	VIII.
1 784 709	6 302 503	21 016	9 109	35 775	56 792	122 692	
162 114	911 612	—	—	—	7 000	7 000	
362 810	980 657	4 000	2 900	—	2 180	9 080	
452 902	1 227 273	24 157	97	35 000	59 100	118 354	IX.
1 902 396	7 720 527	4 011	2 300	1 500	12 000	19 811	
389 181	1 556 626	—	—	—	—	—	
413 659	1 264 343	3 993	—	2 000	60	6 053	
454 388	2 521 808	59 358	30	2 650	30 734	92 772	X.
2 209 828	11 349 670	13 214	11 719	29 183	8 050	62 166	
30 722	216 504	250	—	—	—	250	
260 983	1 232 387	6 600	14 500	5 177	5 100	31 377	
1 107 568	3 916 372	9 778	11 720	20 516	248 020	290 034	XI.
2 622 535	12 507 877	16 306	653 279	12 158	3 793	685 536	
30	7 610	—	—	—	—	—	
111 798	818 857	30 000	10 000	500	—	40 500	
469 210	1 877 854	1 020	—	—	—	1 020	XII.
1 497 479	8 308 771	—	49 857	3 400	2 600	55 857	
19 467	193 947	—	—	—	—	—	
1 060 842	3 504 560	51 890	3 111	22 063	20 420	97 484	
487 908	2 638 329	15 000	21 800	2 835	10 170	49 805	XIII.
3 077 079	13 542 267	22 332	31 064	40 478	272 397	366 271	
30	39 150	—	—	—	—	—	
115 079	371 888	—	—	—	7 000	7 000	XIV.
—	150	—	—	—	—	—	

8. Werth des

Landesabtheilungen. (g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Werth des Schadens an überhaupt (einschließlich der nicht unterschiedenen Theile des Brandschadens)				
	1895	1896	1897	1898	zusammen
1	2	3	4	5	6
Staat überhaupt	**41 173 451**	**32 771 925**	**40 864 197**	**36 075 595**	**150 885 168**
davon: **größere Städte**	**7 252 653**	**6 005 028**	**9 925 314**	**8 127 784**	**31 310 779**
kleinere „	**5 957 550**	**5 313 149**	**6 729 579**	**6 441 946**	**24 442 224**
Landgemeinden	**21 793 162**	**16 831 539**	**16 834 089**	**16 410 055**	**71 868 845**
Gutsbezirke	**6 170 086**	**4 622 209**	**7 375 215**	**5 095 810**	**23 263 320**
Provinzen.					
I. Ostpreußen g. St.	165 605	595 413	205 543	171 138	1 137 699
I. Ostpreußen k. St.	332 154	482 433	414 599	437 963	1 667 149
I. Ostpreußen L.	881 530	1 025 110	1 079 375	1 066 784	4 052 799
I. Ostpreußen G.	408 691	661 704	1 754 004	719 485	3 543 884
II. Westpreußen g. St.	451 929	111 747	154 929	116 093	834 698
II. Westpreußen k. St.	173 179	233 003	374 368	320 986	1 101 536
II. Westpreußen L.	1 475 556	1 267 365	1 377 147	1 447 459	5 567 527
II. Westpreußen G.	1 189 913	445 509	993 444	467 898	3 096 764
III. Stadtkreis Berlin	1 878 723	1 176 827	2 378 327	1 438 286	6 872 163
IV. Brandenburg g. St.	672 138	299 925	723 688	556 364	2 252 115
IV. Brandenburg k. St.	831 733	928 365	1 194 471	1 085 130	4 039 699
IV. Brandenburg L.	2 106 442	1 650 230	1 664 301	1 835 926	7 256 899
IV. Brandenburg G.	914 164	735 204	571 255	680 299	2 900 922
V. Pommern g. St.	296 144	42 105	57 520	232 343	628 112
V. Pommern k. St.	461 822	599 931	570 550	512 153	2 144 456
V. Pommern L.	978 309	1 285 672	785 394	736 755	3 786 130
V. Pommern G.	1 152 488	1 020 672	939 519	519 342	3 632 021
VI. Posen g. St.	139 496	279 850	63 873	164 237	647 456
VI. Posen k. St.	262 203	357 345	244 180	321 122	1 184 850
VI. Posen L.	1 052 369	850 066	718 051	994 426	3 614 912
VI. Posen G.	808 951	582 780	972 416	988 280	3 352 427
VII. Schlesien g. St.	209 907	208 991	333 971	386 752	1 139 621
VII. Schlesien k. St.	428 227	233 032	756 760	301 344	1 719 363
VII. Schlesien L.	2 235 582	1 851 718	2 105 230	1 811 285	8 003 815
VII. Schlesien G.	944 127	566 255	1 621 537	1 209 293	4 341 212
VIII. Sachsen g. St.	287 143	393 742	1 509 806	1 095 414	3 286 105
VIII. Sachsen k. St.	430 145	340 470	349 837	556 482	1 676 934
VIII. Sachsen L.	1 403 410	949 878	1 184 206	1 468 204	5 005 698
VIII. Sachsen G.	329 965	177 471	287 271	260 535	1 055 242
IX. Schleswig-Holst. g. St.	252 915	287 034	392 971	258 025	1 190 945
IX. Schleswig-Holst. k. St.	237 537	267 478	218 922	361 291	1 085 228
IX. Schleswig-Holst. L.	1 158 052	1 223 619	1 315 995	1 166 146	4 863 812
IX. Schleswig-Holst. G.	312 323	371 656	127 879	215 813	1 027 671
X. Hannover g. St.	284 067	306 840	938 221	823 493	2 352 621
X. Hannover k. St.	926 012	483 397	553 814	347 006	2 310 229
X. Hannover L.	2 741 253	1 807 264	1 648 950	1 484 667	7 682 134
X. Hannover G.	57 317	52 094	55 009	17 353	181 773
XI. Westfalen g. St.	305 922	530 684	452 765	397 255	1 686 626
XI. Westfalen k. St.	605 656	299 062	990 135	1 126 138	3 020 991
XI. Westfalen L.	1 717 916	1 909 207	1 555 464	1 372 936	6 555 523
XI. Westfalen G.	5 625	566	480	—	6 671
XII. Hessen-Nassau g. St.	195 775	383 621	451 114	130 977	1 161 487
XII. Hessen-Nassau k. St.	386 339	290 933	342 033	406 180	1 425 485
XII. Hessen-Nassau L.	2 465 865	864 277	870 960	745 313	4 946 415
XII. Hessen-Nassau G.	46 522	7 798	52 401	17 512	124 233
XIII. Rheinland g. St.	2 112 889	1 388 249	2 262 586	2 357 407	8 121 131
XIII. Rheinland k. St.	833 166	797 160	719 605	665 981	3 015 912
XIII. Rheinland L.	3 481 760	2 079 665	2 469 300	2 029 508	10 060 233
XIV. Hohenzollern k. St.	49 377	540	305	170	50 392
XIV. Hohenzollern L.	95 118	67 468	59 716	250 646	472 948
XIV. Hohenzollern G.	—	500	—	—	500

Brandschadens an Mobilien.

beweglichen Gegenständen: Mark

Brennmaterialien					Vorräthe gewerblicher Rohstoffe					Wiederholung der Spalte 1.
1895	1896	1897	1898	zusammen	1895	1896	1897	1898	zusammen	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
360 292	**288 332**	**306 359**	**318 562**	**1 273 545**	**3 528 737**	**2 015 549**	**3 502 247**	**2 430 879**	**11 477 403**	St.
31 628	**30 020**	**14 618**	**24 506**	**100 772**	**1 182 865**	**935 277**	**983 833**	**752 042**	**3 854 017**	g. S.
36 083	**44 456**	**58 534**	**45 358**	**184 431**	**675 837**	**394 189**	**493 366**	**595 049**	**2 158 441**	k. S.
282 010	**189 746**	**210 118**	**235 686**	**897 560**	**1 598 597**	**607 651**	**557 403**	**676 783**	**3 440 434**	L.
30 571	**24 110**	**23 089**	**13 012**	**90 782**	**71 438**	**78 423**	**1 467 645**	**407 005**	**2 024 511**	G.
										Prov.
2 986	122	349	455	3 912	1 500	334 954	2 459	738	339 651	I.
3 513	3 534	3 553	3 434	14 034	15 273	12 131	11 127	36 424	74 955	
14 041	15 079	22 543	13 079	64 742	17 724	25 459	12 970	14 554	70 707	
7 057	1 205	2 475	867	11 604	810	2 469	1045810	105 600	1 154 689	
318	573	190	417	1 498	36 035	2 281	8 319	2 876	49 511	II.
2 066	1 718	2 467	2 567	8 818	8 031	10 437	10 672	7 074	36 214	
16 878	14 067	15 126	15 097	61 168	135 960	22 408	24 901	22 359	205 628	
5 004	3 179	4 552	1 083	13 818	3 537	2 564	2 368	3 511	11 980	
2 293	1 852	4 664	6 207	15 016	577 134	99 999	268 100	76 271	1 021 504	III.
1 682	1 882	1 144	1 690	6 398	150 979	50 658	134 756	30 633	367 026	IV.
3 899	6 224	3 858	4 081	18 062	149 677	53 341	102 935	98 364	404 317	
35 648	16 808	16 217	57 987	126 660	48 498	47 085	28 088	91 916	215 587	
3 295	2 600	3 458	2 142	11 495	2 860	17 943	508	41 842	63 153	
1 495	1 026	100	1 116	3 737	34 076	1 600	273	6 057	42 006	V.
5 373	7 198	10 568	2 968	26 107	18 365	14 156	52 638	118 366	203 525	
13 057	21 253	7 927	9 992	52 229	9 019	27 235	7 528	14 743	58 525	
6 759	8 314	2 798	2 472	20 343	22 854	36 539	634	1 940	61 967	
1 320	364	38	223	1 945	2 987	1 592	3 341	676	8 596	VI.
1 086	7 066	712	2 330	11 194	15 180	9 176	18 358	25 841	68 555	
7 692	7 561	5 048	8 988	29 289	6 200	47 159	15 543	5 815	74 717	
1 641	2 434	4 984	1 948	11 007	667	1 190	9 061	78 985	89 903	
15 996	70	495	274	16 835	21 088	11 244	13 091	222 412	267 835	VII.
1 290	936	17 833	1 403	21 462	74 948	51 475	42 532	27 725	196 680	
20 853	13 681	23 555	19 259	77 348	49 543	65 324	79 606	67 055	261 528	
3 334	1 187	1 974	2 477	8 972	24 929	6 797	400 972	171 537	604 235	
726	1 701	944	1 364	4 735	44 370	50 775	304 222	8 427	407 794	VIII.
5 017	2 481	1 611	3 194	12 303	16 887	34 215	44 155	37 179	132 436	
15 539	12 140	9 762	18 235	55 676	20 242	8 800	44 860	30 523	104 425	
984	756	124	398	2 262	14 065	300	4 560	3 020	21 945	
405	11 907	262	367	12 941	6 105	78 609	36 124	987	121 825	IX.
2 148	1 119	4 967	1 013	9 247	25 523	11 675	10 548	36 847	84 593	
10 670	13 243	20 072	11 144	55 129	12 110	17 998	22 542	8 816	61 466	
2 201	4 273	995	1 625	9 094	616	719	1 000	370	2 705	
406	1 837	1 192	307	3 742	14 602	39 940	7 465	19 398	81 405	X.
3 753	6 713	2 848	18 836	32 150	147 660	86 223	80 122	24 959	338 964	
28 916	25 326	21 536	22 270	98 048	953 862	118 645	66 026	212 980	1 351 513	
198	22	1 529	—	1 749	500	9 902	2 732	200	13 334	XI.
1 028	1 793	564	945	4 330	11 904	69 164	17 055	17 783	115 906	
3 806	2 285	2 191	1 341	9 623	77 576	31 714	53 398	40 717	203 405	
15 410	14 893	18 577	16 054	64 934	167 361	83 305	100 670	63 962	415 298	
—	50	—	—	50	600	—	—	—	600	XII.
225	5 965	213	675	7 078	69 008	54 528	6 896	10 045	140 477	
2 499	1 800	3 945	2 673	10 917	10 436	27 855	35 040	25 249	98 580	
54 159	11 120	19 177	17 152	101 608	112 657	66 198	28 014	25 183	232 052	
98	—	200	—	298	—	—	—	—	—	XIII.
2 748	928	4 463	10 466	18 605	213 077	139 933	181 732	355 739	890 481	
1 599	3 342	3 981	1 518	10 440	116 195	51 791	31 841	116 304	316 131	
28 124	23 273	29 965	25 939	107 301	63 459	77 915	124 432	114 527	380 333	
34	40	—	—	74	86	—	—	—	86	XIV.
1 023	1 302	613	490	3 428	1 962	120	2 223	4 350	8 655	
—	90	—	—	90	—	—	—	—	—	

Noch: 3. Werth des

Landesabtheilungen. (g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Noch: Werth des Schadens					
	fertige und halbfertige Waren					Mobilien,
	1895	1896	1897	1898	zusammen	1895
1	17	18	19	20	21	22
Staat überhaupt	**6 064 163**	**4 983 600**	**8 219 581**	**6 133 835**	**25 401 179**	**9 460 144**
davon: **größere Städte**	**2 262 675**	**2 253 035**	**4 367 041**	**3 277 732**	**12 160 483**	**1 633 920**
kleinere „	**1 171 127**	**1 125 698**	**1 898 602**	**1 654 423**	**5 849 850**	**1 436 381**
Landgemeinden	**2 421 992**	**1 318 185**	**1 511 246**	**1 084 492**	**6 335 915**	**5 797 904**
Gutsbezirke	**208 369**	**286 682**	**442 692**	**117 188**	**1 054 931**	**591 939**
Provinzen.						
I. Ostpreußen g. St.	67 516	43 006	57 801	30 626	198 949	77 329
I. Ostpreußen k. St.	66 115	140 443	93 407	145 986	445 951	142 494
I. Ostpreußen L.	55 301	68 253	15 755	129 895	269 204	211 556
I. Ostpreußen G.	3 100	119 522	1 570	15 400	139 592	31 211
II. Westpreußen g. St.	17 947	75 788	41 119	25 837	160 691	54 354
II. Westpreußen k. St.	44 463	72 404	134 508	121 115	372 490	48 435
II. Westpreußen L.	59 702	62 634	33 801	31 138	187 275	280 568
II. Westpreußen G.	131 600	3 885	2 374	3 420	141 279	46 667
III. Stadtkreis Berlin	691 885	461 110	1 011 509	459 820	2 624 324	319 129
IV. Brandenburg g. St.	99 608	29 297	75 015	131 909	335 829	171 310
IV. Brandenburg k. St.	120 690	258 772	268 794	266 367	914 623	129 549
IV. Brandenburg L.	273 314	210 023	140 957	225 316	849 610	341 415
IV. Brandenburg G.	11 694	86 347	2 993	62 514	163 548	59 143
V. Pommern g. St.	114 961	2 601	17 344	33 871	168 777	114 561
V. Pommern k. St.	118 846	73 276	208 863	141 698	542 683	148 553
V. Pommern L.	59 236	58 443	28 820	5 694	152 193	245 511
V. Pommern G.	2 680	2 298	10 085	980	16 043	144 984
VI. Posen g. St.	76 388	233 688	17 438	122 863	450 377	21 136
VI. Posen k. St.	61 495	21 859	57 600	86 472	227 426	56 691
VI. Posen L.	30 513	43 651	4 909	8 672	87 745	129 091
VI. Posen G.	832	700	1 975	20 387	23 894	75 979
VII. Schlesien g. St.	95 243	84 307	127 146	46 072	352 768	56 582
VII. Schlesien k. St.	61 475	28 909	206 302	81 848	378 534	84 968
VII. Schlesien L.	290 720	276 999	316 152	95 351	979 222	408 152
VII. Schlesien G.	54 063	12 970	405 484	10 617	483 134	56 170
VIII. Sachsen g. St.	58 689	81 765	816 485	408 073	1 365 012	74 376
VIII. Sachsen k. St.	67 297	58 458	108 783	50 226	284 764	96 721
VIII. Sachsen L.	78 868	20 042	141 251	139 055	379 216	244 032
VIII. Sachsen G.	100	100	7 869	25	8 094	28 561
IX. Schlesw.-Holst. g. St.	119 759	55 525	230 657	183 321	589 262	56 183
IX. Schlesw.-Holst. k. St.	53 892	127 639	63 727	101 754	347 012	75 715
IX. Schlesw.-Holst. L.	35 886	24 717	60 502	38 242	159 347	465 280
IX. Schlesw.-Holst. G.	3 800	60 860	10 242	3 845	78 747	135 401
X. Hannover g. St.	113 847	87 844	538 575	542 880	1 283 146	65 925
X. Hannover k. St.	294 501	44 143	159 418	59 533	557 595	103 794
X. Hannover L.	67 538	121 419	238 734	51 221	478 912	697 718
X. Hannover G.	500	—	100	—	600	10 961
XI. Westfalen g. St.	102 239	298 871	142 350	151 397	694 857	157 870
XI. Westfalen k. St.	110 355	80 817	357 247	335 411	883 830	162 618
XI. Westfalen L.	148 071	76 424	200 561	122 608	547 664	686 083
XI. Westfalen G.	—	—	—	—	—	1 025
XII. Hessen-Nassau g. St.	56 458	211 561	293 332	51 886	613 237	34 023
XII. Hessen-Nassau k. St.	24 059	14 002	43 937	109 723	191 721	231 421
XII. Hessen-Nassau L.	357 637	115 459	39 800	28 213	541 109	1 299 692
XII. Hessen-Nassau G.	—	—	—	—	—	1 837
XIII. Rheinland g. St.	648 135	587 672	998 270	1 089 177	3 323 254	431 142
XIII. Rheinland k. St.	147 939	204 976	196 016	154 170	703 101	152 425
XIII. Rheinland L.	965 126	238 781	271 724	208 587	1 684 218	766 484
XIV. Hohenzollern k. St.	—	—	—	120	120	2 997
XIV. Hohenzollern L.	80	1 340	18 280	500	20 200	22 322
XIV. Hohenzollern G.	—	—	—	—	—	—

Brandschadens an Mobilien.

an beweglichen Gegenständen: Mark									Wiederholung der Spalte 1.
Kleider, Wäsche, Betten				Arbeitsmaschinen, Werkzeuge u. dgl.					
1896	1897	1898	zusammen	1895	1896	1897	1898	zusammen	
23	24	25	26	27	28	29	30	31	
7 604 600	**7 672 316**	**7 255 047**	**31 992 107**	**6 686 987**	**6 262 648**	**7 745 342**	**6 136 677**	**26 831 654**	**St.**
1 282 865	**1 581 975**	**1 477 363**	**5 976 123**	**1 479 325**	**1 024 974**	**2 252 745**	**1 681 750**	**6 438 794**	**g. S.**
1 264 000	**1 320 466**	**1 248 723**	**5 269 570**	**1 017 483**	**1 204 175**	**1 895 347**	**1 658 278**	**5 775 283**	**k. S.**
4 520 883	**4 336 406**	**4 033 243**	**18 688 436**	**3 314 100**	**3 379 160**	**2 727 698**	**2 181 562**	**11 602 520**	**L.**
536 852	**433 469**	**495 718**	**2 057 978**	**876 079**	**654 339**	**869 552**	**615 087**	**3 015 057**	**G.**
									Prov.
92 965	130 823	84 460	385 577	12 399	12 301	12 492	3 026	40 218	I.
132 938	118 954	124 168	518 554	19 847	30 758	76 637	46 945	174 187	
274 346	252 567	175 910	914 379	145 010	141 429	150 145	127 393	563 977	
18 622	28 203	96 558	174 594	31 235	69 136	126 475	70 397	297 243	
24 625	97 401	67 319	243 699	32 904	7 934	7 175	16 098	64 111	II.
69 525	141 331	96 307	355 598	14 557	29 581	35 923	26 507	106 568	
248 588	222 245	237 027	988 428	251 958	223 350	196 453	244 566	916 327	
57 069	29 206	71 302	204 244	291 211	42 750	225 612	47 146	606 719	
311 826	348 891	326 412	1 306 258	273 553	296 900	680 031	185 905	1 436 389	III.
86 530	198 675	132 934	589 449	144 991	106 038	256 742	117 690	625 461	IV.
95 024	83 420	141 627	449 620	231 719	354 087	588 644	382 820	1 557 270	
247 853	258 962	360 203	1 208 433	416 516	393 866	374 472	321 726	1 506 580	
65 666	48 372	90 949	264 130	111 643	103 731	139 575	67 241	422 190	
16 053	30 692	52 251	213 557	25 071	8 098	2 078	123 457	158 704	V.
248 536	147 750	108 314	653 153	36 199	54 327	48 355	88 948	227 829	
473 630	203 055	189 367	1 111 563	109 114	169 172	100 903	95 304	474 493	
185 809	107 989	45 938	484 720	113 763	148 114	58 429	63 289	383 595	
35 809	32 298	34 808	124 051	32 093	6 882	7 427	2 433	48 835	VI.
65 572	68 858	126 489	317 610	48 320	202 303	21 596	18 385	290 604	
105 242	84 008	115 766	434 107	207 384	126 345	111 399	169 906	615 034	
52 398	111 910	56 635	296 922	72 387	92 331	190 561	99 992	455 271	
52 583	78 005	98 007	285 177	15 828	53 971	28 453	13 483	111 735	VII.
36 673	52 297	39 771	213 709	126 146	17 328	348 902	58 760	551 136	
327 347	387 446	368 476	1 491 421	438 673	520 063	477 510	244 353	1 680 599	
77 638	36 546	43 143	213 497	203 903	74 018	53 792	208 118	539 831	
51 198	112 626	64 593	302 793	53 157	81 670	98 473	535 126	768 426	VIII.
70 680	35 811	99 164	302 376	77 696	70 194	55 488	88 669	292 047	
258 401	156 309	187 586	846 328	235 646	162 792	209 634	192 741	800 813	
19 550	8 373	9 380	65 864	19 154	16 619	43 051	17 073	95 897	
71 372	61 346	59 605	248 506	60 118	42 161	59 343	6 701	168 323	IX.
74 103	47 774	54 660	252 252	27 294	21 141	59 782	74 409	182 626	
565 733	496 350	437 417	1 964 780	150 678	157 631	160 791	138 291	607 391	
58 278	57 341	72 861	323 881	24 874	99 479	26 279	38 255	188 887	
98 978	55 210	65 612	285 725	79 737	65 891	313 090	131 063	589 781	X.
120 160	190 759	147 020	561 733	44 929	59 732	99 164	66 081	269 906	
663 658	592 888	473 089	2 427 353	302 220	247 432	185 262	166 335	901 249	
1 216	4 599	4 939	21 715	1 736	7 178	1 773	3 276	13 963	
122 680	95 336	115 451	491 337	24 986	16 196	23 666	102 351	167 199	XI.
103 850	110 520	137 992	514 980	66 126	28 830	398 419	563 795	1 057 170	
490 956	565 978	528 490	2 271 507	234 488	737 935	211 076	126 030	1 309 529	
416	—	—	1 441	2 000	—	—	—	2 000	
44 674	65 781	33 260	177 738	24 824	7 490	16 250	15 511	64 075	XII.
83 356	91 737	76 636	483 150	32 707	111 460	30 916	124 428	299 511	
247 917	310 381	289 610	2 147 600	171 199	106 930	114 194	58 983	451 306	
190	930	4 013	6 970	4 173	623	4 005	300	9 101	
273 572	274 891	342 651	1 322 256	699 664	319 442	747 525	428 906	2 195 537	XIII.
163 218	230 955	96 525	643 123	290 856	224 434	131 516	118 531	765 337	
590 057	794 763	661 090	2 812 394	638 488	382 492	423 044	287 599	1 731 623	
365	300	50	3 712	1 087	—	5	—	1 092	XIV.
27 155	11 454	9 212	70 143	12 726	9 723	12 815	8 335	43 599	
—	—	—	—	—	360	—	—	360	

Noch: 3. Werth des

Landesabtheilungen. (g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Noch: Werth des Schadens				
	Vieh				
	1895	1896	1897	1898	zusammen
1	32	33	34	35	36
Staat überhaupt	**1 282 266**	**1 294 962**	**1 156 512**	**1 079 230**	**4 812 970**
davon: **größere Städte**	**26 649**	**14 675**	**53 554**	**23 549**	**118 427**
kleinere „	**80 444**	**46 105**	**39 891**	**37 435**	**203 875**
Landgemeinden	**767 342**	**796 392**	**651 354**	**692 879**	**2 907 967**
Gutsbezirke	**407 831**	**437 790**	**411 713**	**325 367**	**1 582 701**
Provinzen.					
I. Ostpreußen g. St.	200	8	300	—	508
I. Ostpreußen k. St.	12 480	9 027	6 540	2 820	30 867
I. Ostpreußen L.	72 356	60 319	75 045	84 992	292 712
I. Ostpreußen G.	24 950	18 204	32 417	39 405	114 976
II. Westpreußen g. St.	1 200	—	—	25	1 225
II. Westpreußen k. St.	4 807	1 950	5 056	5 862	17 675
II. Westpreußen L.	95 602	159 719	143 281	126 372	524 974
II. Westpreußen G.	88 535	30 786	86 818	41 424	247 563
III. Stadtkreis Berlin	6 117	1 221	40 425	1 218	48 981
IV. Brandenburg g. St.	100	2 505	1 610	66	4 281
IV. Brandenburg k. St.	3 479	5 244	5 975	10 366	25 064
IV. Brandenburg L.	75 517	53 802	33 646	56 199	219 164
IV. Brandenburg G.	69 090	78 914	20 762	59 992	228 758
V. Pommern g. St.	70	—	—	50	120
V. Pommern k. St.	9 303	12 809	831	2 574	25 517
V. Pommern L.	59 678	112 113	69 282	48 912	289 985
V. Pommern G.	84 626	204 723	110 386	28 827	428 562
VI. Posen g. St.	112	755	—	224	1 091
VI. Posen k. St.	3 275	1 594	2 149	2 585	9 603
VI. Posen L.	76 341	63 584	38 840	75 989	254 754
VI. Posen G.	53 129	49 259	119 453	123 434	345 275
VII. Schlesien g. St.	252	—	1 305	150	1 707
VII. Schlesien k. St.	5 122	878	1 087	869	7 956
VII. Schlesien L.	68 305	30 686	38 485	26 193	163 669
VII. Schlesien G.	16 757	9 282	31 124	18 567	75 730
VIII. Sachsen g. St.	6 075	3 700	739	2 086	12 600
VIII. Sachsen k. St.	6 131	2 566	1 035	941	10 673
VIII. Sachsen L.	41 336	25 319	17 235	38 323	122 213
VIII. Sachsen G.	4 693	2 668	3 515	4 024	14 900
IX. Schleswig-Holstein g. St.	3 888	2 573	210	132	6 803
IX. Schleswig-Holstein k. St.	24 815	4 430	8 575	92	37 912
IX. Schleswig-Holstein L.	105 494	112 498	90 402	98 735	407 129
IX. Schleswig-Holstein G.	66 041	27 816	6 963	9 551	110 371
X. Hannover g. St.	1 025	803	866	1 238	3 932
X. Hannover k. St.	2 675	1 560	988	2 259	7 482
X. Hannover L.	95 887	116 517	73 824	75 110	361 338
X. Hannover G.	10	16 138	272	143	16 563
XI. Westfalen g. St.	2 100	—	442	88	2 630
XI. Westfalen k. St.	1 671	2 014	582	2 370	6 637
XI. Westfalen L.	16 936	9 452	10 222	11 831	48 441
XI. Westfalen G.	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau g. St.	325	600	1 090	3 027	5 042
XII. Hessen-Nassau k. St.	1 324	1 939	1 721	259	5 243
XII. Hessen-Nassau L.	15 448	6 113	13 102	12 404	47 067
XII. Hessen-Nassau G.	—	—	3	—	3
XIII. Rheinland g. St.	5 185	2 510	6 567	15 245	29 507
XIII. Rheinland k. St.	4 762	2 094	5 352	6 438	18 646
XIII. Rheinland L.	43 201	46 263	47 990	37 453	174 907
XIV. Hohenzollern k. St.	600	—	—	—	600
XIV. Hohenzollern L.	1 241	7	—	366	1 614
XIV. Hohenzollern G.	—	—	—	—	—

Brandschadens an Mobilien.

an beweglichen Gegenständen: Mark					
landwirthschaftliche Erzeugnisse und Viehfutter					Wiederholung der Spalte 1.
1895	1896	1897	1898	zusammen	
37	38	39	40	41	
12 042 432	**9 170 848**	**10 965 102**	**11 256 025**	**43 434 407**	**St.**
473 156	**367 841**	**291 857**	**680 875**	**1 813 729**	**g. S.**
1 044 984	**1 001 581**	**776 743**	**1 013 188**	**3 836 496**	**k. S.**
6 774 255	**5 312 451**	**6 351 204**	**6 633 298**	**25 071 208**	**L.**
3 750 037	**2 488 975**	**3 545 298**	**2 928 604**	**12 712 974**	**G.**
					Prov.
3 270	111 485	1 319	330	116 404	
54 223	134 712	58 404	47 803	295 142	I.
295 747	398 073	518 386	485 609	1 697 815	
308 538	418 355	512 866	348 807	1 588 566	
308 871	510	725	1 010	311 116	
46 666	35 958	44 411	52 883	179 918	II.
577 661	458 817	731 396	730 314	2 498 188	
546 246	301 484	642 514	297 678	1 787 922	
8 612	2 647	19 517	382 453	413 229	III.
18 797	13 763	17 396	126 219	176 175	
190 570	141 275	140 795	181 290	653 930	IV.
839 856	633 669	764 066	706 645	2 944 236	
641 916	375 202	354 069	350 156	1 721 343	
5 750	12 399	4 003	9 676	31 828	
113 787	171 819	84 486	44 865	414 957	V.
396 241	368 257	326 831	345 181	1 436 510	
727 332	394 876	520 969	287 681	1 930 858	
1 866	760	3 142	3 010	8 778	
76 156	40 901	46 639	50 560	214 256	VI.
578 491	425 101	439 789	581 165	2 024 546	
596 079	369 950	528 370	597 756	2 092 155	
4 918	6 086	81 214	6 354	98 572	
64 306	81 156	69 412	71 663	286 537	VII.
898 984	593 015	767 313	927 634	3 186 946	
570 111	351 738	654 279	711 436	2 287 564	
28 412	120 250	71 353	73 929	293 944	
157 876	98 582	80 973	189 018	526 449	VIII.
714 489	443 972	578 934	809 652	2 547 047	
196 899	135 328	219 403	224 200	775 830	
6 457	16 003	5 029	5 352	32 841	
22 867	27 035	23 549	89 480	162 931	IX.
332 643	291 942	394 297	350 329	1 369 211	
77 090	117 269	21 561	88 956	304 876	
8 345	11 409	19 823	27 159	66 736	
74 605	133 432	20 015	26 772	254 824	X.
559 908	472 060	425 815	419 257	1 877 040	
43 412	17 638	44 004	8 795	113 849	
5 635	2 972	19 339	3 967	31 913	
32 986	39 230	33 428	40 042	145 686	XI.
379 371	330 027	360 846	404 477	1 474 721	
2 000	100	—	—	2 100	
10 912	13 185	6 275	13 893	44 265	
72 171	34 142	63 871	58 716	228 900	XII.
306 811	232 918	275 586	242 443	1 057 758	
40 414	6 985	47 263	13 199	107 861	
61 311	56 372	42 722	27 523	187 928	
94 198	63 339	110 760	160 096	428 393	XIII.
849 672	636 779	757 134	622 999	2 866 584	
44 573	—	—	—	44 573	
44 381	27 821	10 811	7 593	90 606	XIV.
—	50	—	—	50	

C. Zeit der Brände 1895—98 nach

Landesabtheilungen. (g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20 000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)		Januar		Februar		März		April	
		Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat überhaupt		**14 159**	**21 620 859**	**11 788**	**19 457 446**	**11 060**	**21 563 299**	**9 365**	**20 150 412**
davon: **größere Städte**		**9 696**	**3 967 190**	**7 792**	**4 285 714**	**6 869**	**4 099 454**	**5 474**	**3 503 149**
kleinere „		**1 312**	**3 139 006**	**1 152**	**3 174 775**	**1 141**	**5 636 179**	**842**	**2 689 430**
Landgemeinden		**2 819**	**10 601 257**	**2 539**	**9 925 771**	**2 755**	**9 717 361**	**2 722**	**11 670 659**
Gutsbezirke		**332**	**3 913 406**	**305**	**2 071 186**	**295**	**2 110 305**	**327**	**2 278 174**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	g. St.	565	174 175	465	152 999	408	93 970	315	32 523
	k. St.	51	243 072	37	296 111	30	156 687	32	132 127
	L.	139	464 586	97	355 437	132	330 926	158	502 190
	G.	33	521 347	29	260 083	24	161 115	18	313 140
II. Westpreußen	g. St.	290	79 424	230	51 654	188	161 889	139	32 845
	k. St.	55	262 200	51	176 175	44	141 848	32	152 643
	L.	135	593 414	129	761 818	110	452 423	143	657 958
	G.	34	289 597	23	156 142	26	244 628	37	306 513
III. Stadtkreis Berlin		3 735	1 546 282	3 041	884 605	2 719	699 375	2 162	735 328
IV. Brandenburg	g. St.	629	295 791	478	223 892	430	430 888	338	216 262
	k. St.	139	340 547	125	685 306	112	856 368	90	231 775
	L.	371	838 274	330	1 450 441	350	1 267 405	331	985 639
	G.	56	399 683	40	192 525	53	319 048	46	214 905
V. Pommern	g. St.	102	80 691	80	26 824	75	17 165	52	53 881
	k. St.	127	330 076	114	323 024	96	227 024	85	193 305
	L.	100	659 963	93	487 026	142	648 638	121	549 853
	G.	58	414 892	61	546 126	46	465 129	53	455 631
VI. Posen	g. St.	238	31 970	182	73 580	166	43 397	135	11 721
	k. St.	108	135 759	93	164 169	96	153 323	72	140 429
	L.	149	357 864	160	506 798	159	377 944	189	425 124
	G.	59	268 735	64	360 978	57	367 248	67	275 978
VII. Schlesien	g. St.	735	541 047	526	97 569	473	158 304	413	184 488
	k. St.	93	175 788	80	117 135	93	515 238	56	239 258
	L.	348	1 553 864	299	913 620	422	1 056 645	350	1 201 455
	G.	45	1 766 385	47	216 691	54	378 490	55	347 868
VIII. Sachsen	g. St.	414	138 047	342	445 112	283	173 772	225	94 603
	k. St.	121	316 752	111	178 467	113	363 079	93	226 874
	L.	203	634 414	143	616 682	184	752 458	143	349 657
	G.	19	127 120	16	174 215	19	79 216	21	112 598
IX. Schlesw.-Holst.	g. St.	391	104 956	346	125 801	276	56 364	234	286 969
	k. St.	71	121 701	77	273 435	76	209 100	47	60 487
	L.	128	577 023	114	626 239	139	906 195	138	862 486
	G.	19	95 583	14	152 556	11	85 402	23	209 773
X. Hannover	g. St.	422	110 895	340	303 629	274	30 799	219	1 187 353
	k. St.	144	291 870	106	196 937	117	260 275	60	163 826
	L.	225	1 477 160	216	990 933	199	926 026	253	984 517
	G.	2	26 329	3	1 142	3	8 769	3	36 683
XI. Westfalen	g. St.	275	162 402	212	527 985	194	173 701	146	179 503
	k. St.	78	384 660	77	131 541	85	1 635 904	64	688 052
	L.	287	1 192 094	273	1 060 127	278	1 222 193	261	2 501 183
	G.	1	30	2	3 366	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	g. St.	237	81 362	156	519 212	163	146 451	137	63 193
	k. St.	108	177 255	113	336 039	93	194 720	67	217 967
	L.	189	673 998	164	419 332	195	517 298	154	705 270
	G	6	3 705	5	6 712	2	1 260	4	5 085
XIII. Rheinland	g. St.	1 663	620 148	1 394	852 852	1 220	1 913 379	959	424 480
	k St.	216	359 276	167	296 406	185	922 593	142	242 547
	L.	533	1 516 633	511	1 663 275	434	1 247 891	472	1 929 971
XIV. Hohenzollern	k. St.	1	50	1	30	1	20	2	140
	L.	12	61 970	10	74 043	11	11 319	9	24 356
	G.	—	—	1	650	—	—	—	—

Monaten in Summen für die 4 Jahre.

Mai		Juni		Juli		August		Wiederholung der Spalte 1.
Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	
10	11	12	13	14	15	16	17	
9 832	**23 966 438**	**11 342**	**29 687 685**	**8 853**	**32 023 762**	**11 108**	**36 435 294**	**St.**
5 305	**3 953 674**	**5 158**	**5 060 333**	**4 683**	**6 756 580**	**5 238**	**3 927 093**	**g. S.**
862	**3 009 565**	**1 077**	**3 697 179**	**909**	**5 177 899**	**1 126**	**6 346 610**	**k. S.**
3 401	**14 106 128**	**4 543**	**16 994 462**	**3 782**	**17 147 429**	**4 207**	**20 107 644**	**L.**
364	**2 917 071**	**564**	**3 935 691**	**479**	**3 741 884**	**537**	**6 053 857**	**G.**
								Prov.
303	865 094	253	88 760	221	41 537	266	120 582	I.
24	355 386	45	466 580	36	259 907	35	328 653	
191	683 821	274	1 028 663	223	727 342	247	1 199 831	
34	223 063	49	511 504	39	292 869	56	607 812	
154	444 778	146	72 371	141	52 095	139	81 739	II.
33	81 340	42	113 733	40	228 488	41	228 635	
205	749 573	305	1 380 663	241	1 109 369	219	1 749 399	
28	278 897	58	317 092	55	411 975	50	866 784	
2 173	821 654	2 111	2 045 002	1 767	1 169 758	2 085	639 481	III.
304	114 676	331	403 250	242	311 613	318	391 858	IV.
89	566 846	117	425 636	80	433 957	140	1 172 538	
329	1 449 232	440	2 097 173	323	1 119 439	510	2 487 286	
63	461 289	96	630 079	74	662 654	95	964 242	
59	116 429	65	21 683	54	302 416	51	99 021	V.
74	392 036	94	599 090	71	194 626	80	943 869	
145	1 212 281	175	1 360 850	107	641 077	142	1 031 248	
51	431 538	100	801 965	66	697 485	61	903 226	
108	39 847	128	76 630	108	57 046	122	149 111	VI.
83	148 552	118	585 768	86	271 676	106	245 687	
264	759 231	396	950 114	319	773 851	336	1 207 563	
84	366 167	109	550 714	87	275 128	95	951 539	
317	42 194	317	84 030	355	148 327	368	308 929	VII.
65	154 744	77	179 553	80	291 543	81	233 717	
462	1 451 534	588	1 921 846	492	1 456 223	589	2 084 221	
61	327 961	84	624 020	93	812 742	112	969 962	
212	414 875	190	48 279	196	2 559 246	230	341 319	VIII.
74	161 211	97	169 148	88	242 673	106	510 850	
188	818 076	334	982 874	249	651 808	293	1 337 426	
15	26 749	27	74 102	30	98 020	36	463 806	
203	30 694	208	217 354	187	261 794	228	391 689	IX.
41	143 231	52	287 918	43	117 975	60	482 616	
151	944 004	211	1 412 081	176	1 317 169	239	1 521 759	
13	689 999	22	388 684	24	405 956	22	212 322	
201	108 072	175	137 147	212	126 442	222	135 861	X.
79	295 480	99	219 591	88	760 107	92	358 311	
338	2 606 888	565	2 145 502	500	1 890 636	382	1 812 874	
9	96 119	9	18 487	5	150	6	63 417	XI.
134	183 528	159	318 531	147	262 953	133	113 489	
59	161 747	77	289 108	82	1 741 384	94	458 091	
290	1 541 972	370	1 606 502	300	1 201 828	339	1 687 406	
—	—	1	7 750	—	—	—	—	XII.
130	55 523	120	93 409	101	55 652	125	576 832	
72	91 983	78	75 187	71	80 753	97	639 096	
205	463 074	295	550 608	254	4 352 511	221	1 215 844	
6	15 289	9	11 294	6	84 905	4	50 747	XIII.
1 007	716 310	955	1 453 887	952	1 407 701	951	577 182	
167	456 838	180	285 845	144	554 810	192	737 685	
619	1 314 132	586	1 543 436	589	1 859 345	684	2 730 712	
2	171	1	22	—	—	2	6 862	XIV.
14	112 310	4	14 150	9	46 831	6	42 075	
—	—	—	—	—	—	—	—	

Noch: C. Zeit der Brände 1895—98 nach Monaten in Summen für die 4 Jahre.

Landesabtheilungen. (g. St. = Stadtkreise u. Städte über 2000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	September		Oktober		November		Dezember	
	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ
1	18	19	20	21	22	23	24	25
Staat überhaupt	**11 975**	**39 843 437**	**11 408**	**31 103 817**	**12 762**	**24 613 432**	**15 011**	**22 217 286**
davon: **größere Städte**	**5 523**	**3 134 409**	**6 279**	**4 356 733**	**7 906**	**3 122 344**	**10 219**	**4 240 941**
kleinere „	**1 299**	**6 512 242**	**1 067**	**3 889 402**	**1 191**	**3 932 711**	**1 402**	**3 443 528**
Landgemeinden	**4 525**	**23 921 075**	**3 586**	**16 829 249**	**3 266**	**14 137 733**	**3 015**	**11 210 493**
Gutsbezirke	**628**	**6 275 711**	**476**	**6 028 433**	**399**	**3 420 644**	**375**	**3 322 324**
Provinzen.								
I. Ostpreußen g. St.	284	95 157	367	63 240	480	56 408	610	112 116
I. Ostpreußen k. St.	65	616 955	52	241 724	50	300 097	57	225 917
I. Ostpreußen L.	278	1 484 661	238	1 023 703	165	731 160	154	599 977
I. Ostpreußen G.	72	552 887	60	2 195 626	40	469 042	35	307 795
II. Westpreußen g. St.	171	90 091	161	94 880	239	82 866	336	70 074
II. Westpreußen k. St.	53	240 927	48	185 760	40	422 697	61	143 198
II. Westpreußen L.	288	2 192 952	206	1 151 181	146	834 370	127	901 462
II. Westpreußen G.	93	1 363 559	54	700 036	53	473 795	33	254 841
III. Stadtkreis Berlin	2 254	669 365	2 415	863 441	2 940	782 929	3 844	784 245
IV. Brandenburg g. St.	335	227 489	415	320 956	531	208 817	690	648 965
IV. Brandenburg k. St.	149	873 807	109	389 979	110	629 773	131	578 774
IV. Brandenburg L.	457	2 273 285	355	1 157 055	357	1 377 204	381	1 088 139
IV. Brandenburg G.	90	954 582	61	488 258	61	580 705	65	708 056
V. Pommern g. St.	49	110 188	73	76 142	89	172 001	127	84 998
V. Pommern k. St.	89	389 855	90	590 092	75	204 831	121	234 167
V. Pommern L.	144	1 121 544	117	653 526	104	601 931	85	452 207
V. Pommern G.	74	764 130	68	786 615	61	728 016	63	508 574
VI. Posen g. St.	138	93 084	144	279 521	177	114 680	258	21 364
VI. Posen k. St.	111	320 676	76	150 807	94	138 872	104	200 345
VI. Posen L.	311	1 104 074	233	696 586	174	419 127	184	571 709
VI. Posen G.	107	849 880	79	640 686	63	400 436	73	803 137
VII. Schlesien g. St.	394	116 780	440	176 319	542	94 266	725	130 985
VII. Schlesien k. St.	96	518 238	83	367 830	116	329 031	134	251 303
VII. Schlesien L.	694	2 572 916	584	2 647 602	501	1 638 851	425	1 361 638
VII. Schlesien G.	123	1 290 502	101	815 101	69	449 979	64	516 325
VIII. Sachsen g. St.	246	290 790	262	397 994	343	205 087	417	101 059
VIII. Sachsen k. St.	155	722 641	94	239 159	109	371 283	131	179 764
VIII. Sachsen L.	368	2 082 979	271	1 379 826	225	1 200 125	195	501 876
VIII. Sachsen G.	37	323 529	26	211 130	29	92 719	26	183 650
IX. Schlesw.-Holst. g. St.	221	93 977	289	184 969	381	276 125	494	140 910
IX. Schlesw.-Holst. k. St.	60	142 325	73	176 946	71	189 841	90	106 926
IX. Schlesw.-Holst. L.	174	1 078 198	168	1 155 475	184	1 348 006	154	835 704
IX. Schlesw.-Holst. G.	13	51 316	15	56 799	14	217 868	9	18 039
X. Hannover g. St.	226	133 127	281	131 481	352	275 822	479	936 336
X. Hannover k. St.	132	1 145 113	103	501 085	133	338 610	160	300 832
X. Hannover L.	359	1 868 472	272	1 533 579	282	1 773 938	258	1 021 279
X. Hannover G.	12	80 321	7	62 364	7	3 267	2	1 229
XI. Westfalen g. St.	157	240 065	154	287 885	202	250 914	271	218 057
XI. Westfalen k. St.	70	373 256	75	266 605	89	242 316	97	564 699
XI. Westfalen L.	393	2 044 785	304	1 786 287	333	1 607 339	294	1 611 684
XI. Westfalen G.	—	—	1	2 405	—	—	1	730
XII. Hessen-Nassau g. St.	102	21 019	156	231 476	180	66 271	236	69 944
XII. Hessen-Nassau k. St.	99	383 441	87	398 624	94	410 133	117	298 141
XII. Hessen-Nassau L.	249	1 596 959	215	1 168 667	193	762 005	213	829 620
XII. Hessen-Nassau G.	7	45 005	4	69 413	2	4 817	4	19 948
XIII. Rheinland g. St.	946	953 277	1 122	1 248 429	1 450	536 158	1 732	921 888
XIII. Rheinland k. St.	217	706 182	175	377 370	210	355 227	199	359 462
XIII. Rheinland L.	798	4 190 820	611	2 431 309	596	1 772 640	533	1 402 336
XIV. Hohenzollern k. St.	3	78 826	2	3 421	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern L.	12	309 430	12	44 453	6	71 037	12	32 862
XIV. Hohenzollern G.	—	—	—	—	—	—	—	—

XI. Wohlfahrtspflege.

A. Die kommunalen und Privatsparkassen.

[Zeitschrift des Königl. preußischen statistischen Bureaus Akten.]

I. Die Entwickelung der Sparkassen im Staate, 1839 bis 1900.

Jahre.	Zahl der Kassen	Außerdem Filial- (Neben) kassen und Annahmestellen	Summe der Sparstellen (Sp. 2, 3)	Zahl der Konten oder Sparkassenbücher	Zuwachs durch Zuschreibung von Zinsen Mill. ℳ	Zuwachs durch neue Einlagen Mill. ℳ	Rückzahlungen Mill. ℳ	Überschuß der Neueinlagen Mill. ℳ	Einlagebestand der Kassen am Jahresschlusse Mill. ℳ	Auf 1 Konto (1 Sparkassenbuch) kommen ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung kommen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1839 . . .	85	.	.	.	0,46	6,55	6,02	0,53	18,23	.	1,24
1845 . . .	157	.	.	.	0,86	14,00	11,37	2,63	37,62	.	2,37
1850 . . .	234	.	.	278 147	1,38	22,23	19,02	3,21	54,36	195,43	3,29
1851 . . .	243	.	.	309 029	1,48	27,28	21,39	5,89	61,78	199,91	3,69
1852 . . .	246	.	.	339 112	1,67	28,41	22,40	6,01	69,27	204,27	4,09
1853 . . .	263	.	.	375 180	1,91	30,33	24,41	5,92	79,14	219,93	4,65
1854 . . .	285	.	.	397 913	2,12	34,67	28,42	6,25	87,53	219,97	5,11
1855 . . .	323	.	.	423 542	2,41	37,80	30,16	7,64	96,87	228,71	5,63
1856 . . .	365	.	.	463 431	2,69	42,84	34,55	8,29	108,00	233,05	6,21
1857 . . .	405	.	.	515 826	3,06	49,74	37,58	12,16	123,08	238,61	7,01
1858 . . .	453	.	.	557 697	3,44	51,69	44,44	7,25	134,08	240,42	7,56
1859 . . .	462	.	.	564 986	3,56	50,43	52,28	— 1,85	135,84	240,44	7,55
1860 . . .	471	.	.	613 782	3,87	57,45	45,78	11,67	151,38	246,63	8,30
1861 . . .	478	.	.	676 101	4,37	69,93	50,23	19,70	175,05	258,91	9,47
1862 . . .	483	.	.	739 353	5,00	77,75	59,26	18,49	199,02	269,18	10,62
1863 . . .	494	.	.	806 528	5,73	84,18	65,44	18,74	223,73	276,16	11,78
1864 . . .	504	.	.	864 131	6,39	88,84	73,36	15,48	245,67	284,30	12,76
1865 . . .	517	.	.	919 513	7,00	97,97	82,79	15,18	267,85	291,30	13,81
1866 . . .	525	.	.	900 468	7.24	91,40	95,39	— 3,99	271,11	298,85	13,87
1867 . . .	542	.	.	927 931	7,75	100,86	91,27	9,59	288,47	310,87	14,65
1868 . . .	548	.	.	983 857	8,40	109,91	94,62	15,29	312,17	317,29	15,73
1869[1] a.	560	.	.	1 046 364	9,36	123,90	101,62	22,28	343,82	328,58	17,20
1869[1] b.	357	.	.	312 277	2,14	36,21	29,15	7,06	127,75	409,08	29,51
1869[1] c.	917	.	.	1 358 641	11,50	160,11	130,77	29,34	471,56	347,08	19,39
1870 . . .	932	.	.	1 391 970	12,64	154,41	139,08	15,33	495,65	356,08	20,25
1871 . . .	945	.	.	1 551 539	14,05	199,70	140,52	59,18	578,67	372,97	23,48
1872 . . .	950	.	.	1 706 111	16,67	268,31	174,81	93,50	688,98	403,83	27,77
1873 . . .	963	.	.	1 907 914	20,50	324,18	197,99	126,19	836,15	438,26	33,49
1874 . . .	983	.	.	2 061 199	24,75	359,62	233,76	125,86	987,24	478,48	39,28
1875 . . .	1 005	.	.	2 209 101	28,81	359,83	264,43	95,40	1 112,08	503,41	43,20
1876 . . .	1 021	.	.	2 376 782	32,24	362,38	293,56	68,82	1 222,49	514,34	46,92
1877 . . .	1 081	.	.	2 517 461	35,20	356,47	319,37	37,10	1 301,41	516,95	49,38
1878 . . .	1 158	.	.	2 666 991	37,86	352,09	329,90	22,19	1 385,39	519,46	51,96
1879 . . .	1 175	.	.	2 766 082	40,27	380,67	329,40	51,27	1 478,38	534,47	54,81
1880 . . .	1 191	786	1 977	2 942 155	43,97	429,15	357,03	72,12	1 594,62	541,99	58,46
1881 . . .	1 204	879	2 083	3 098 710	46,51	451,97	383,31	68,66	1 710,10	551,88	62,22
1882 . . .	1 235	991	2 226	3 341 610	49,40	472,88	398,58	74,30	1 821,17	545,00	65,76
1883 . . .	1 259	1 151	2 410	3 624 658	54,15	512,56	417,47	95,09	1 970,24	543,56	70,61
1884 . . .	1 286	1 313	2 599	3 935 848	58,33	540,06	447,99	92,07	2 114,88	537,34	75,23
1885 . . .	1 318	1 485	2 803	4 209 453	59.25	576,18	487,31	88,87	2 260,93	537,11	79,84
1886 . . .	1 335	1 683	3 018	4 467 078	67,57	652,30	524,37	127,93	2 467,60	552,40	86,50
1887 . . .	1 340	1 797	3 137	4 742 009	69,30	706,10	574,07	132,03	2 672,60	563,60	93,01
1888 . . .	1 363	1 890	3 253	5 029 174	75,23	754,81	612,87	141,94	2 889,27	574,50	99,83
1889 . . .	1 378	2 038	3 416	5 312 192	77,98	823,04	687,21	135,83	3 101,75	583,89	104,85
1890 . . .	1 393	2 147	3 540	5 592 662	80,85	831,12	732,84	98,28	3 281,57	586,76	109,55
1891 . . .	1 412	2 209	3 621	5 772 956	86,26	827,70	789,13	38,57	3 406,55	590,09	112,39
1892 . . .	1 445	2 256	3 701	5 974 782	92,07	874,35	821,39	52,96	3 551,71	594,45	115,93
1893 . . .	1 471	2 338	3 809	6 255 507	99,67	912,82	813,92	98,90	3 750,25	599,51	121,11
1894 . . .	1 483	2 354	3 837	6 527 337	104,01	1 007,56	862,00	145,56	4 000,67	612,91	127,85
1895 . . .	1 493	2 448	3 941	6 876 664	112,86	1 137,94	904,89	233,05	4 345,50	631,92	136,28
1896 . . .	1 513	2 582	4 095	7 261 363	121,35	1 183,24	995,27	187,97	4 655,62	641,15	144,29
1897 . . .	1 540	2 651	4 191	7 643 840	128,14	1 248,75	1061,84	186,91	4 968,11	649,95	152,18
1898 . . .	1 562	2 717	4 279	8 049 599	136,13	1 326,15	1143,89	182,26	5 287,24	656,83	160,10
1899 . . .	1 573	2 798	4 371	8 449 447	145,60	1 381,51	1236,04	145,47	5 577,02	660,05	166,95
1900 . . .	[2] 1 490	2 828	4 818	8 670 709	156,81	1 402,57	1307,20	95,37	5 745,79	662,67	166,46

[1] a. alte Provinzen, b. neue Provinzen, c. Staatssumme. — [2] Die Abnahme findet ihre Erklärung darin, daß 98 Privatsparkassen andere Rechtsformen angenommen haben, mithin in der Statistik nicht mehr erscheinen.

II. Die Geschäftsergebnisse

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Am Jahreschlusse befanden sich im Umlaufe mit Einlagen											
	bis 60 ℳ einschl.	Proc. der Summe Sp. 2 bis 8	über 60 bis 150 ℳ	Proc. der Summe Sp. 2 bis 8	über 150 bis 300 ℳ	Proc. der Summe Sp. 2 bis 8	über 300 bis 600 ℳ	Proc. der Summe Sp. 2 bis 8	über 600 bis 3000 ℳ	Proc. der Summe Sp. 2 bis 8	über 3000 b. 10000 ℳ	Proc. der Summe Sp. 2 bis 8
	Sparkassenbücher											
1	2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	6a	7	7a
Staat . . .	**2421575**	**28,07**	**1324167**	**15,35**	**1188425**	**13,77**	**1331763**	**15,44**	**2023871**	**23,46**	**302 086**	**3,50**
Provinzen.												
I. Ostpreußen .	70 954	33,16	35 495	16,59	29 733	13,90	31 548	14,74	43 538	20,35	2 477	1,16
II. Westpreußen	48 685	30,21	24 315	15,09	21 398	13,28	25 001	15,51	36 421	22,60	5 097	3,16
III. Stadtkr. Berlin	197 741	27,99	112 344	15,90	105 307	14,91	116 458	16,49	173 488	24,56	916	0,13
IV. Brandenburg	284 844	29,68	158 970	16,56	137 078	14,28	150 936	15,73	210 913	21,98	16 424	1,71
V. Pommern . .	96 118	23,35	66 206	16,08	63 991	15,54	70 186	17,05	98 702	23,98	15 428	3,75
VI. Posen	58 478	29,78	32 271	16,43	28 251	14,39	31 444	16,01	40 643	20,70	4 830	2,46
VII. Schlesien . .	345 154	30,23	198 734	17,41	169 062	14,81	177 066	15,51	236 476	20,72	14 610	1,28
VIII. Sachsen . . .	394 088	35,00	175 001	15,54	142 211	12,63	152 235	13,52	228 750	20,32	31 726	2,82
IX. Schl.-Holstein	154 350	32,80	66 439	14,12	54 070	11,49	56 338	11,97	100 863	21,43	32 298	6,86
X. Hannover . .	246 713	27,85	134 454	15,18	124 886	14,10	131 528	14,85	197 597	22,30	44 180	4,99
XI. Westfalen . .	122 032	17,18	93 917	13,22	95 153	13,39	114 707	16,15	208 883	29,40	63 352	8,92
XII. Hess.-Nassau	137 756	28,25	74 247	15,22	70 982	14,55	75 659	15,51	114 506	23,48	13 189	2,70
XIII. Rheinland . .	262 014	23,13	149 333	13,18	143 725	12,69	186 723	16,48	329 779	29,11	57 086	5,04
XIV. Hohenzollern	2 648	11,32	2 441	10,44	2 578	11,02	11 934	51,03	3 312	14,16	473	2,02
Reg.-Bez.												
1. Königsberg . .	56 104	34,69	26 571	16,43	21 883	13,53	22 756	14,07	32 917	20,35	1 394	0,86
2. Gumbinnen . .	14 850	28,43	8 924	17,08	7 850	15,03	8 792	16,83	10 621	20,33	1 083	2,07
3. Danzig . . .	24 524	37,81	9 529	14,69	7 816	12,05	8 504	13,11	11 756	18,13	2 603	4,01
4. Marienwerder .	24 161	25,09	14 786	15,35	13 582	14,10	16 497	17,13	24 665	25,61	2 494	2,59
5. Stadtkr. Berlin	197 741	27,99	112 344	15,90	105 307	14,91	116 458	16,49	173 488	24,56	916	0,13
6. Potsdam	152 865	30,03	88 950	17,47	75 404	14,81	79 901	15,70	103 216	20,28	8 371	1,64
7. Frankfurt . . .	131 979	29,29	70 020	15,54	61 674	13,69	71 035	15,76	107 697	23,90	8 053	1,79
8. Stettin	45 122	21,64	35 169	16,87	34 258	16,43	36 944	17,72	48 528	23,27	8 110	3,89
9. Köslin	34 703	24,05	20 768	14,39	20 840	14,44	23 213	16,08	37 342	25,87	6 825	4,73
10. Stralsund . . .	16 293	27,69	10 269	17,45	8 893	15,12	10 029	17,05	12 832	21,81	493	0,84
11. Posen	38 156	30,07	21 338	16,82	18 521	14,60	20 536	16,19	26 007	20,50	2 122	1,67
12. Bromberg . . .	20 322	29,24	10 933	15,73	9 730	14,00	10 908	15,70	14 636	21,06	2 708	3,90
13. Breslau	141 502	30,67	81 157	17,59	68 107	14,76	71 181	15,43	95 405	20,68	3 886	0,84
14. Liegnitz	158 202	32,45	86 927	17,83	72 345	14,84	72 363	14,84	91 703	18,81	5 798	1,19
15. Oppeln	45 450	23,57	30 650	15,90	28 610	14,84	33 522	17,39	49 368	25,61	4 926	2,56
16. Magdeburg . .	161 341	35,52	69 687	15,34	57 018	12,55	61 898	13,63	94 670	20,84	9 432	2,08
17. Merseburg . . .	175 578	34,19	80 932	15,76	65 619	12,78	69 146	13,47	103 056	20,07	17 728	3,45
18. Erfurt	57 169	36,13	24 382	15,41	19 574	12,37	21 191	13,39	31 024	19,61	4 566	2,89
19. Schleswig . . .	154 350	32,80	66 439	14,12	54 070	11,49	56 338	11,97	100 863	21,43	32 298	6,86
20. Hannover . . .	82 177	33,41	39 170	15,93	33 102	13,46	34 130	13,88	47 361	19,26	8 880	3,61
21. Hildesheim . .	60 180	28,89	32 655	15,68	33 024	15,85	29 325	14,08	43 253	20,76	8 452	4,06
22. Lüneburg . . .	39 216	23,08	23 102	13,60	22 542	13,27	26 821	15,78	45 895	27,01	10 964	6,45
23. Stade	25 675	22,07	17 273	14,85	16 108	13,85	18 163	15,62	29 322	25,21	8 365	7,19
24. Osnabrück . . .	25 865	27,68	14 351	15,36	12 495	13,37	13 744	14,71	20 979	22,45	5 080	5,44
25. Aurich	13 600	26,12	7 903	15,18	7 615	14,63	9 345	17,95	10 787	20,72	2 439	4,68
26. Münster	23 356	16,06	17 720	12,18	18 720	12,87	22 576	15,52	43 600	29,98	16 156	11,11
27. Minden	24 837	16,31	19 816	13,01	20 836	13,68	25 718	16,89	45 163	29,66	13 501	8,87
28. Arnsberg	73 839	17,89	56 381	13,66	55 597	13,47	66 413	16,09	120 120	29,10	33 695	8,16
29. Kassel	59 883	27,89	34 864	16,24	30 897	14,39	33 306	15,51	48 226	22,46	6 952	3,24
30. Wiesbaden . . .	77 873	28,53	39 383	14,43	40 085	14,68	42 353	15,51	66 280	24,28	6 237	2,28
31. Koblenz	18 702	21,23	10 860	12,33	11 028	12,52	14 363	16,30	27 222	30,90	5 529	6,28
32. Düsseldorf . . .	126 147	21,91	77 483	13,46	74 510	12,94	99 140	17,22	163 334	28,36	33 332	5,79
33. Cöln	63 880	28,73	28 698	12,91	26 518	11,93	35 640	16,03	61 326	27,58	5 867	2,64
34. Trier	15 205	17,75	12 414	14,49	12 579	14,68	15 117	17,65	25 618	29,91	4 327	5,05
35. Aachen	38 080	23,66	19 878	12,35	19 090	11,86	22 463	13,96	52 279	32,48	8 031	4,99
36. Sigmaringen . .	2 648	11,32	2 441	10,44	2 578	11,02	11 934	51,03	3 312	14,16	473	2,02

der Sparkassen, 1900.

über 10 000 ℳ	Proc. der Summe Sp. 2 bis 8	Betrag der Einlagen am Schlusse des Rechnungsvorjahres	Zuwachs während des abgelaufenen Rechnungsjahres: durch neue Einlagen	Zuwachs während des abgelaufenen Rechnungsjahres: durch Zuschreibung von Zinsen	Betrag der Rückzahlungen im Rechnungsjahre	Betrag der Einlagen am Schlusse des abgelaufenen Rechnungsjahres	Betrag: der Zinsüberschüsse	Betrag: der Verwaltungskosten	Betrag des Reservefonds, wie er am Schlusse des Rechnungsjahres zu Buche stand	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		in Millionen Mark								
8	8a	9	10	11	12	13	14	15	16	
36 072	**0,42**	**5 493,61**	**1 402,57**	**156,81**	**1 307,20**	**5 745,79**	**51,18**	**10,39**	**364,63**	**St.**
238	0,11	99,29	40,49	2,91	40,95	101,73	1,30	0,30	6,39	I.
246	0,15	104,01	39,64	2,81	39,14	107,32	1,37	0,32	9,12	II.
183	0,03	254,66	55,21	7,25	51,48	265,64	1,85	0,51	12,04	III.
541	0,06	430,51	106,14	13,21	87,10	462,76	4,12	0,96	24,76	IV.
1 046	0,25	261,62	72,22	7,38	65,11	276,12	2,68	0,54	20,89	V.
447	0,23	99,42	31,03	3,03	28,51	104,96	1,11	0,34	6,53	VI.
525	0,05	484,71	109,98	13,17	101,77	506,10	5,47	1,04	37,56	VII.
1 990	0,18	590,80	138,54	16,25	136,58	609,01	6,13	0,93	43,23	VIII.
6 241	1,33	452,43	89,56	11,69	93,67	460,00	3,16	0,72	24,87	IX.
6 637	0,75	686,00	159,28	19,33	158,38	706,22	5,50	1,13	36,69	X.
12 389	1,74	895,17	185,18	25,38	173,31	932,41	8,05	1,30	64,27	XI.
1 349	0,28	260,23	72,24	7,09	61,63	277,93	2,28	0,64	17,44	XII.
4 240	0,37	859,32	300,88	26,91	266,32	920,80	8,05	1,61	59,29	XIII.
—	—	15,46	2,18	0,39	3,24	14,79	0,11	0,05	1,36	XIV.
120	0,07	73,88	29,45	2,11	31,02	74,42	0,95	0,21	4,61	1.
118	0,23	25,40	11,03	0,81	9,93	27,32	0,35	0,09	1,98	2.
125	0,19	51,55	21,26	1,30	22,89	51,23	0,80	0,18	5,13	3.
121	0,13	52,46	18,38	1,51	16,25	56,09	0,57	0,14	3,99	4.
183	0,03	254,66	55,21	7,25	51,48	265,64	1,85	0,51	12,04	5.
369	0,07	218,89	62,42	6,80	48,94	239,17	2,09	0,50	11,94	6.
172	0,04	211,62	43,72	6,41	38,16	223,59	2,03	0,46	12,81	7.
391	0,19	131,69	37,83	3,97	33,71	139,78	1,44	0,22	10,28	8.
630	0,44	104,61	27,71	2,91	24,66	110,38	0,93	0,26	8,74	9.
25	0,04	25,32	6,68	0,50	6,75	25,75	0,31	0,06	1,86	10.
191	0,15	58,02	17,10	1,80	15,42	61,50	0,64	0,21	3,66	11.
256	0,37	41,39	13,92	1,24	13,09	43,46	0,48	0,13	2,87	12.
133	0,03	179,08	43,97	4,63	39,15	188,52	2,20	0,42	16,28	13.
122	0,03	194,26	36,61	5,44	34,77	201,54	2,04	0,37	14,78	14.
270	0,14	111,37	29,41	3,11	27,85	116,04	1,23	0,25	6,50	15.
242	0,05	208,27	54,51	5,97	53,87	214,87	2,16	0,34	15,07	16.
1 411	0,28	301,76	63,87	8,12	63,53	310,21	3,11	0,45	23,02	17.
337	0,21	80,77	20,16	2,17	19,17	83,93	0,86	0,14	5,14	18.
6 241	1,33	452,43	89,56	11,69	93,67	460,00	3,16	0,72	24,87	19.
1 125	0,46	153,62	43,99	4,74	45,34	157,01	1,15	0,28	7,96	20.
1 421	0,68	137,06	32,86	3,90	31,34	142,49	1,05	0,23	6,77	21.
1 389	0,82	157,07	27,68	3,98	26,86	161,87	1,30	0,22	9,40	22.
1 405	1,21	116,38	21,12	3,02	21,25	119,26	1,02	0,18	7,27	23.
926	0,99	81,59	20,50	2,51	19,95	84,65	0,61	0,12	3,17	24.
371	0,71	40,27	13,13	1,17	13,63	40,94	0,37	0,10	2,12	25.
3 312	2,28	211,65	38,90	6,03	35,23	221,34	1,78	0,31	13,07	26.
2 386	1,57	192,33	33,90	5,16	37,34	194,05	1,57	0,26	12,29	27.
6 691	1,62	491,19	112,39	14,18	100,74	517,02	4,71	0,73	38,92	28.
578	0,27	124,15	27,07	3,71	22,88	132,05	1,06	0,26	7,82	29.
771	0,28	136,08	45,17	3,38	38,75	145,88	1,22	0,37	9,62	30.
396	0,45	77,65	19,50	2,21	16,96	82,40	0,71	0,18	4,64	31.
1 889	0,33	446,63	161,55	14,29	136,39	486,09	4,12	0,68	32,92	32.
440	0,20	135,27	53,07	3,66	52,00	140,00	1,65	0,26	11,53	33.
402	0,47	72,73	23,57	2,10	19,08	79,31	0,85	0,18	4,94	34.
1 113	0,69	127,04	43,20	4,65	41,89	133,00	0,72	0,32	5,27	35.
—	—	15,46	2,18	0,39	3,24	14,79	0,11	0,05	1,36	36.

III. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen, 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt in Millionen Mark: in Hypotheken: a) auf städtische Grundstücke	Proc. der Gesammtsumme	b) auf ländliche Grundstücke	Proc. der Gesammtsumme	in auf den Inhaber lautenden Papieren nach dem Kurswerthe am Schlusse des Geschäftsjahres	in Schuldscheinen ohne und gegen Bürgschaft	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen	in sonstigen Anlagen
1	2	2a	3	3a	4	5	6	7	8	9
Staat	**2 000,20**	**33,48**	**1 486,73**	**24,88**	**1 553,71**	**150,46**	**86,32**	**80,63**	**576,61**	**40,39**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	46,05	42,22	16,03	14,69	29,69	3,77	5,18	5,23	2,74	0,39
II. Westpreußen	26,09	22,84	23,36	20,45	26,14	1,67	9,95	11,78	12,99	2,23
III. Stadtkreis Berlin	66,49	25,09	—	—	181,76	—	3,32	—	—	13,48
IV. Brandenburg	142,90	29,67	83,89	17,42	178,94	4,63	1,35	3,17	63,81	3,01
V. Pommern	89,95	31,20	71,00	24,62	90,13	6,32	7,00	4,78	18,76	0,39
VI. Posen	39,95	36,57	23,32	21,35	25,33	1,25	6,51	3,49	8,61	0,78
VII. Schlesien	155,62	29,13	99,19	18,57	201,52	3,05	5,98	6,31	60,24	2,35
VIII. Sachsen	180,74	28,27	211,00	33,00	176,60	4,81	0,43	3,76	60,87	1,13
IX. Schleswig-Holst.	173,77	36,33	186,02	38,89	33,77	42,84	6,31	5,62	28,82	1,16
X. Hannover	187,85	25,93	271,38	37,45	143,15	20,52	2,63	17,60	77,89	3,55
XI. Westfalen	399,56	41,28	303,40	31,35	111,72	22,82	0,31	7,68	119,15	3,20
XII. Hessen-Nassau	122,54	42,35	52,40	18,11	64,54	14,02	7,23	4,93	23,33	0,36
XIII. Rheinland	367,76	38,40	135,95	14,20	288,32	24,15	30,08	6,17	98,50	6,72
XIV. Hohenzollern	0,93	5,73	9,80	60,68	2,12	0,62	0,04	0,11	0,89	1,65
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	34,02	42,71	8,39	10,53	26,01	2,89	1,76	4,71	1,53	0,36
2. Gumbinnen	12,03	40,88	7,64	25,94	3,68	0,88	3,43	0,52	1,22	0,04
3. Danzig	7,51	13,65	8,00	14,53	15,95	0,97	6,31	11,32	4,32	0,66
4. Marienwerder	18,58	31,40	15,36	25,97	10,18	0,70	3,63	0,46	8,67	1,57
5. Stadtkreis Berlin	66,49	25,09	—	—	181,76	—	3,32	—	—	13,48
6. Potsdam	73,12	29,59	33,40	13,52	88,79	3,57	0,72	1,33	43,51	2,64
7. Frankfurt	69,78	29,74	50,49	21,52	90,14	1,05	0,64	1,84	20,30	0,36
8. Stettin	49,55	33,92	26,84	18,37	54,59	2,42	2,00	2,29	8,21	0,16
9. Köslin	33,77	29,39	40,57	35,32	22,86	3,51	4,74	2,42	6,78	0,23
10. Stralsund	6,63	24,22	3,59	13,10	12,68	0,38	0,26	0,07	3,77	—
11. Posen	23,52	36,69	11,97	18,67	16,47	0,49	4,69	2,08	4,43	0,45
12. Bromberg	16,43	36,40	11,35	25,15	8,86	0,75	1,82	1,41	4,18	0,33
13. Breslau	59,15	29,30	34,33	17,00	71,02	0,17	5,36	3,83	26,93	1,11
14. Liegnitz	60,05	28,19	33,66	15,81	93,21	0,21	0,27	1,68	23,06	0,84
15. Oppeln	36,41	30,51	31,20	26,14	37,28	2,67	0,35	0,80	10,26	0,40
16. Magdeburg	54,02	23,87	64,26	28,39	81,19	2,73	0,12	1,25	22,35	0,41
17. Merseburg	96,68	29,60	122,46	37,49	73,54	0,62	0,09	1,24	31,51	0,52
18. Erfurt	30,03	34,78	24,28	28,12	21,87	1,46	0,23	1,27	7,02	0,20
19. Schleswig	173,77	36,33	186,02	38,89	33,77	42,84	6,31	5,62	28,82	1,16
20. Hannover	47,13	29,53	47,54	29,78	32,23	3,79	—	2,40	26,13	0,38
21. Hildesheim	41,09	28,58	49,08	34,13	31,16	5,23	0,24	4,82	11,64	0,54
22. Lüneburg	34,95	20,39	82,86	48,34	38,28	2,83	—	2,64	16,24	0,62
23. Stade	36,42	29,63	49,01	39,87	23,07	3,92	—	1,43	7,56	1,52
24. Osnabrück	21,29	25,10	29,17	34,40	16,95	3,79	0,10	2,01	11,30	0,19
25. Aurich	6,96	16,57	13,72	32,64	8,46	0,96	2,29	4,31	5,02	0,30
26. Münster	103,05	45,46	70,38	31,05	15,84	6,76	0,01	2,13	28,07	0,46
27. Minden	65,63	32,46	64,11	31,71	35,26	9,56	0,28	2,85	23,55	0,97
28. Arnsberg	230,87	42,84	168,91	31,34	60,62	6,50	0,03	2,70	67,53	1,77
29. Kassel	34,90	25,60	44,66	32,76	30,21	9,68	0,85	1,62	14,08	0,34
30. Wiesbaden	87,65	57,28	7,74	5,06	34,33	4,35	6,38	3,31	9,24	0,02
31. Koblenz	22,99	27,29	20,14	23,91	22,48	3,96	—	0,54	14,00	0,14
32. Düsseldorf	255,51	50,22	62,69	12,32	126,91	10,06	1,31	4,03	45,36	2,94
33. Cöln	57,63	39,26	15,33	10,44	51,36	2,25	0,70	0,31	18,71	0,48
34. Trier	15,00	18,24	29,89	36,34	19,76	7,24	—	0,12	8,55	1,69
35. Aachen	16,64	12,27	7,90	5,83	67,81	0,64	28,07	1,16	11,88	1,46
36. Sigmaringen	0,93	5,73	9,80	60,68	2,12	0,62	0,04	0,11	0,89	1,65

IV. Die in Hypotheken angelegten Sparkassengelder, 1891 bis 1900.

Provinzen. Hypotheken.	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
	Millionen Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat.										
Städtische Hypotheken	**1 034,53**	**1104,84**	**1166,33**	**1234,68**	**1299,45**	**1433,80**	**1568,92**	**1721,28**	**1859,22**	**2000,20**
Ländliche „	**951,49**	**994,65**	**1048,78**	**1109,44**	**1174,54**	**1241,40**	**1324,46**	**1413,48**	**1489,07**	**1486,73**
Zusammen . . .	**1 986,02**	**2099,49**	**2215,11**	**2344,12**	**2473,99**	**2675,20**	**2893,38**	**3134,76**	**3348,29**	**3486,93**
I. Ostpreußen.										
Städtische Hypotheken	22,68	24,53	26,60	29,61	33,47	37,04	39,78	42,25	44,90	46,05
Ländliche „	7,81	8,46	9,18	10,37	11,85	13,11	13,83	14,40	15,07	16,03
Zusammen . . .	**30,49**	**32,99**	**35,78**	**39,98**	**45,32**	**50,15**	**53,61**	**56,65**	**59,97**	**62,08**
II. Westpreußen.										
Städtische Hypotheken	11,57	11,83	13,35	14,25	15,68	17,67	20,30	22,83	24,70	26,09
Ländliche „	12,39	13.35	13,57	14,98	16,43	17,89	19,69	21.17	22,07	23,36
Zusammen . . .	**23,96**	**25,18**	**26,92**	**29,23**	**32,11**	**35,56**	**39,99**	**44,00**	**46,77**	**49,45**
III. Stadtkr. Berlin.										
Städtische Hypotheken	42,91	45,78	46,77	47,93	44,93	45,45	47,28	51,99	58,66	66,49
Ländliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	**42,91**	**45,78**	**46,77**	**47,93**	**44,93**	**45,45**	**47,28**	**51,99**	**58,66**	**66,49**
IV. Brandenburg.										
Städtische Hypotheken	70,36	74,54	79,82	85,10	89,80	97,27	107,87	119,14	130,07	142,90
Ländliche „	44,50	47,78	50,87	53,43	56,33	60,41	65,51	71.51	78,38	83,89
Zusammen . . .	**114,86**	**122,32**	**130,69**	**138,53**	**146,13**	**157,68**	**173,38**	**190,65**	**208,45**	**226,79**
V. Pommern.										
Städtische Hypotheken	47,62	50,34	49,66	52,29	55,56	64,61	71,25	77,46	82,93	89,95
Ländliche „	34,61	36,23	41,94	45,74	47,93	52.55	58,24	63,71	67,15	71,00
Zusammen . . .	**82,23**	**86,57**	**91,60**	**98,03**	**103,49**	**117,16**	**129,49**	**141,17**	**150,08**	**160,95**
VI. Posen.										
Städtische Hypotheken	17,56	18,72	18,80	20,52	22,82	26,63	29,26	33,40	37,17	39,95
Ländliche „	11,83	12,62	14,44	15,79	17,70	19,67	21,10	22,37	23,18	23,32
Zusammen . . .	**29,39**	**31,34**	**33,24**	**36,24**	**40,52**	**46,30**	**50,36**	**55,77**	**60,35**	**63,27**
VII. Schlesien.										
Städtische Hypotheken	80,98	87,88	92,03	96,92	100,58	108.51	116,75	130,07	142,66	155,62
Ländliche „	62,87	65,85	69,88	73,17	75,20	78,86	82,86	87,80	94,79	99,19
Zusammen . . .	**143,85**	**153,73**	**161,91**	**170,09**	**175,78**	**187,37**	**199,61**	**217,87**	**237,45**	**254,81**
VIII. Sachsen.										
Städtische Hypotheken	109,78	116,39	121,39	127,00	131,86	137,33	146,36	160,20	171,44	180,74
Ländliche „	142,81	150,82	156,08	162,39	168,87	176,67	188,68	198,52	207,19	211,00
Zusammen . . .	**252,59**	**267,21**	**277,47**	**289,39**	**300,73**	**314,00**	**335,04**	**358,72**	**378,63**	**391,74**
IX. Schleswig-Holst.										
Städtische Hypotheken	125,04	129,32	135,11	139,39	143,94	157,78	167,77	172,17	176,78	173,77
Ländliche „	149,56	156,81	164,10	174,03	183,94	191,94	201,47	215,93	227,18	186,02
Zusammen . . .	**274,60**	**286,13**	**299,21**	**313,42**	**327,88**	**349,72**	**369,24**	**388,10**	**403,96**	**359,79**
X. Hannover.										
Städtische Hypotheken	98,83	113.53	122,52	132,74	138,56	151,72	157,26	168,74	179,23	187,85
Ländliche „	178,82	183,07	191.35	202,38	212,12	224,95	239,26	250,55	260,94	271,38
Zusammen . . .	**277,65**	**296,60**	**313,87**	**335,12**	**350,68**	**376,67**	**396,52**	**419,29**	**440,17**	**459,23**
XI. Westfalen.										
Städtische Hypotheken	191,26	201,57	210,83	223,58	243,41	273,03	306,70	340,80	369,19	399,56
Ländliche „	199.65	208,53	218,43	231,92	241,93	251.69	265,77	286,50	302,06	303,40
Zusammen . . .	**390,91**	**410,10**	**429,26**	**455,50**	**485,34**	**524,72**	**572,47**	**627,30**	**671,25**	**702,96**
XII. Hessen-Nassau.										
Städtische Hypotheken	63,86	67.65	72,70	75,82	78,97	89.29	98,79	109,07	115,38	122,54
Ländliche „	32,31	34,22	35,81	37,81	39,11	42,89	45,50	47.78	51,02	52,40
Zusammen . . .	**96,17**	**101,87**	**108,51**	**113,63**	**118,08**	**132,18**	**144,29**	**156,85**	**166,40**	**174,94**
XIII. Rheinland.										
Städtische Hypotheken	152,08	162,76	176,74	189,54	199,30	226,66	258,69	292,28	325,20	367,76
Ländliche „	74,33	76,91	83,13	87,50	94,47	102,08	113,43	123,78	130,36	135,95
Zusammen . . .	**226,41**	**239,67**	**259 87**	**277,04**	**293,77**	**328,74**	**372,12**	**416,06**	**455,56**	**503,71**
XIV. Hohenzollern.										
Städtische Hypotheken	.	.	.	.	0,56	0,82	0,86	0,88	0,92	0,93
Ländliche „	.	.	.	.	8,67	8,68	9,13	9,45	9,69	9,80
Zusammen . . .	.	.	.	.	**9,23**	**9,50**	**9,99**	**10,33**	**10,61**	**10,73**

B. Die Eisenbahn-Hülfskassen.

[Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet vom Reichs-Eisenbahnamt, Band XXI.]

Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preußischen Eisenbahnen, 1900.

Schilderungsgegenstände.	Bei den Staatsbahnen	Bei den Privatbahnen		Zusammen
		unter Staatsverwaltung	mit eigener Verwaltung	
1	2	3	4	5
I. Beamte und Arbeiter.				
1. Zahl der Beamten und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt):				
a) Verwaltungsdienst:				
beschäftigte Personen überhaupt	16 107	—	521	16 628
und zwar: etatsmäßige Beamte	10 684	—	376	11 060
diätarische „	3 776	—	130	3 906
Arbeiter	1 647	—	15	1 662
b) Bahnunterhaltungs- und Bahnbewachungsdienst:				
beschäftigte Personen überhaupt	93 140	38	2 663	95 841
und zwar: etatsmäßige Beamte	19 922	6	659	20 587
diätarische „	1 047	—	90	1 137
Arbeiter	72 171	32	1 914	74 117
c) Bahnhofs-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst:				
beschäftigte Personen überhaupt	151 322	27	3 458	154 807
und zwar: etatsmäßige Beamte	68 850	14	1 735	70 599
diätarische „	9 150	—	339	9 489
Arbeiter	73 322	13	1 384	74 719
d) Zugförderungs- und Werkstättendienst:				
beschäftigte Personen überhaupt	91 482	6	2 011	93 499
und zwar: etatsmäßige Beamte	24 096	4	606	24 706
diätarische „	438	—	44	482
Arbeiter	66 948	2	1 361	68 311
Insgesammt: beschäftigte Personen	**352 051**	**71**	**8 653**	**360 775**
und zwar: etatsmäßige Beamte	123 552	24	3 376	126 952
diätarische „	14 411	—	603	15 014
Arbeiter	214 088	47	4 674	218 809
2. Besoldungen und andere persönliche Ausgaben:				
für beschäftigte Personen überhaupt ℳ	**440 820 347**	**77 491**	**9 632 689**	**459 530 527**
und zwar: für etatsmäßige Beamte „	232 531 010	39 427	5 652 801	238 223 238
„ diätarische „ „	20 850 456	—	447 961	21 298 417
„ Arbeiter „	196 438 881	38 064	3 531 927	200 008 872
II. Hülfskassen.				
1. Pensions- und Unterstützungskassen:				
a) Zahl der Anstalten	—	—	18	18
b) Vermögen am Ende des vorigen Rechnungsjahres ℳ	—	—	4 775 861	4 775 861
c) Einnahmen im Rechnungsjahre überhaupt „	—	—	549 066	549 066
und zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen „	—	—	118 535	118 535
Zuschüsse der Bahnverwaltungen „	—	—	227 925	227 925
Zinsen von Kapitalien „	—	—	189 759	189 759
sonstige Einnahmen „	—	—	12 847	12 847
d) Ausgaben im Rechnungsjahre überhaupt „	—	—	316 131	316 131
und zwar: Pensionen „	—	—	188 796	188 796
Witwen- und Erziehungsgelder „	—	—	100 419	100 419
Unterstützungen „	—	—	5 213	5 213
Sterbegeld „	—	—	100	100
sonstige Ausgaben „	—	—	21 603	21 603
e) Vermögensbestand am Ende des Rechnungsjahres ℳ	—	—	5 008 796	5 008 796
2. Betriebs- (Fabrik-) und Baukrankenkassen:				
a) Anzahl der Kassen	43	—	14	57
b) Vermögen am Ende des vorigen Rechnungsjahres ℳ	7 961 371	—	200 647	8 162 018

Noch: Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preußischen Eisenbahnen, 1900.

Schilderungsgegenstände.	Bei den Staatsbahnen	Bei den Privatbahnen		Zusammen
		unter Staatsverwaltung	mit eigener Verwaltung	
1	2	3	4	5
c) Einnahmen im Rechnungsjahre überhaupt . . ℳ	6 967 621	—	135 633	7 103 254
und zwar: Einlagen der Mitglieder . . . . . „	4 326 130	—	83 483	4 409 613
Zuschüsse der Bahnverwaltungen . . „	2 142 674	—	40 013	2 182 687
Zinsen und andere Vermögenserträge „	281 644	—	7 214	288 858
sonstige Einnahmen . . . . . „	217 173	—	4 923	222 096
d) Ausgaben im Rechnungsjahre überhaupt . . . „	7 092 571	—	132 805	7 225 376
und zwar: für ärztliche Behandlung . . . . . „	1 556 051	—	35 809	1 591 860
„ Arznei und Heilmittel . . . . . „	1 047 002	—	28 195	1 075 197
Krankengelder und Wöchnerinnenunterstützung . . . . . ℳ	3 412 974	—	46 508	3 459 482
Sterbegeld . . . . . „	599 157	—	10 111	609 268
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten und Ersatzleistung für anderweite Unterstützungen . . . . . ℳ	384 451	—	7 874	392 325
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben . . . . . „	92 936	—	4 308	97 244
e) Vermögensbestand am Ende des Rechnungsjahres . . . . . „	7 836 421	—	203 475	8 039 896
f) Durchschnittliche Anzahl der Krankenkassenmitglieder	236 445	—	5 490	241 935

C. Knappschaftsvereine.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Band 49.]

Die preußischen Knappschaftsvereine, 1900.

Verhältnisse der Vereine.		Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1		2	3	4	5	6	7
I. Anzahl und Belegschaft der Werke der Vereine (im Jahresmittel).							
1. Zahl der Werke überhaupt		2 026	173	439	127	211	1 076
2. „ „ Arbeiter „		575 873	117 678	71 530	18 968	240 316	127 381
und zwar: ständige		329 218	58 493	31 019	15 401	123 737	100 568
unständige		246 655	59 185	40 511	3 567	116 579	26 813
II. Allgemeine und örtliche Verhältnisse der Vereine.							
1. Zahl der Vereine		73	3	13	4	10	43
2. Verwaltung:							
a) Verwaltungsanstalten . .	Lazarette	30	16	4	—	1	9
	Schulen	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsgebäude	13	1	4	1	4	3
b) Personal der Verwaltung .	Vorstandsmitglieder	711	16	66	24	63	542
	Knappschaftsälteste	1 730	147	335	193	315	740
	Knappschaftsärzte	1 269	105	220	151	278	515
	Krankenwärter: männliche .	141	91	11	—	1	38
	weibliche . .	36	11	4	—	3	18
	Kassenbeamte	291	7	18	8	160	98
	sonstige Angestellte	279	163	22	19	9	66
III. Personalverhältnisse der Vereinsmitglieder.							
A. Ständige Mitglieder.							
Anfang 1900 vorhandene Mitglieder		331 983	58 953	31 279	15 707	123 856	102 188
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Mitglieder		54 124	7 605	2 760	2 017	13 678	28 064
„ „ „ „ abgegangene „		38 833	2 755	1 930	1 980	10 395	21 773
und zwar: durch Invalidität		6 644	1 227	491	272	3 066	1 588
„ Ausscheiden		29 308	1 081	1 193	1 579	6 042	19 413
„ Tod		2 881	447	246	129	1 287	772
u. zwar: bei der Arbeit verunglückt		662	147	45	20	308	142
anderen Todes gestorben .		2 219	300	201	109	979	630

Noch: Die preußischen Knappschaftsvereine, 1900.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
Noch: A. Ständige Mitglieder.						
Von den überhaupt Gestorbenen befanden sich im Lebensalter: von unter 16 Jahren	3	—	—	—	—	3
„ 16 bis 25 „	382	30	5	14	187	146
„ 26 „ 35 „	682	108	44	16	374	140
„ 36 „ 45 „	962	179	72	33	489	189
„ 46 „ 55 „	590	104	72	43	182	189
„ 56 und mehr Jahren	262	26	53	23	55	105
Ende 1900 vorhandene Mitglieder	347 274	63 803	32 109	15 744	127 139	108 479
und zwar im Lebensalter: von unter 16 Jahren	2 557	—	31	114	—	2 412
„ 16 bis 25 „	99 579	8 737	3 456	3 815	47 280	36 291
„ 26 „ 35 „	122 322	27 445	10 504	4 728	47 543	32 102
„ 36 „ 45 „	79 175	18 462	11 119	4 085	22 665	22 844
„ 46 „ 55 „	35 604	8 053	5 325	2 132	8 114	11 980
„ 56 und mehr „	8 037	1 106	1 674	870	1 537	2 850
B. Unständige Mitglieder.						
Anfang 1900 vorhandene Mitglieder	226 694	55 778	35 633	2 949	105 396	26 938
Invalide geworden	695	83	48	—	543	21
Gestorben	1 861	377	264	20	997	203
davon bei der Arbeit verunglückt	428	61	62	5	269	31
„ anderen Todes gestorben	1 433	316	202	15	728	172
Ende 1900 vorhandene Mitglieder	266 273	63 920	43 461	4 201	127 421	27 270
C. Ständige und unständige Mitglieder Ende 1900.						
Gesammtzahl der Mitglieder	613 547	127 723	75 570	19 945	254 560	135 749
davon: aktive	599 626	124 228	74 803	19 570	250 435	130 590
beurlaubte	13 921	3 495	767	375	4 125	5 159
IV. Personalverhältnisse der Unterstützungsberechtigten.						
A. Invaliden.						
Anfang 1900 vorhandene Invaliden	54 137	9 848	4 417	2 096	22 258	15 518
und zwar: Ganzinvaliden[1]	51 991	9 848	3 966	2 096	22 225	13 856
Halbinvaliden[2]	2 146	—	451	—	33	1 662
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	7 636	1 310	576	272	3 609	1 869
und zwar: a) Ganzinvaliden[1]	7 299	1 310	535	272	3 606	1 576
im Lebensalter: von unter 30 Jahren	418	99	15	7	216	81
„ 30 bis 35 „	552	67	31	10	374	70
„ 36 „ 40 „	628	72	33	7	436	80
„ 41 „ 45 „	831	98	39	31	509	154
„ 46 „ 50 „	1 251	182	51	37	707	274
„ 51 „ 55 „	1 557	369	81	64	640	403
„ 56 „ 60 „	1 150	296	122	63	422	247
„ 61 „ 65 „	637	112	89	34	242	160
„ über 65 „	275	15	74	19	60	107
Durchschnittl. Alter bei Eintritt d. Ganzinvalidität	48,9	49,7	54,3	53,3	46,5	51,0
b) Halbinvaliden[2]	337	—	41	—	3	293
Durchschnittl. Alter bei Eintritt d. Halbinvalidität	49,2	—	47,8	—	50,3	49,4
Im Jahre 1900 abgegangen	4 168	709	383	214	1 342	1 520
und zwar: a) Ganzinvaliden	3 829	709	344	214	1 340	1 222
durch Ausscheiden	443	89	21	8	189	136
„ Tod	3 386	620	323	206	1 151	1 086
davon im Lebensalter: von unter 30 Jahren	73	12	—	3	23	35
„ 30 bis 35 „	59	12	2	2	25	18
„ 36 „ 40 „	124	19	3	5	57	40
„ 41 „ 45 „	201	33	5	9	93	61
„ 46 „ 50 „	293	58	17	15	123	80
„ 51 „ 55 „	407	76	28	17	167	119
„ 56 „ 60 „	535	97	35	31	181	191
„ 61 „ 65 „	582	106	54	31	203	188
„ über 65 „	1 112	207	179	93	279	354

[1]) Von der Gesammtziffer bezogen Unfallrenten seitens der betr. Berufsgenossenschaft in den Spalten 2: 7827, 3: 2081, 4: 182, 5: 142, 6: 4512, 7: 910 Ganzinvaliden. — [2]) desgl. in den Spalten 2: 548, 4: 119, 6: 23 und 7: 406 Halbinvaliden.

Noch: Die preußischen Knappschaftsvereine, 1900.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
Noch: A. Invaliden.						
b) Halbinvaliden	339	—	39	—	2	298
durch Ausscheiden	300	—	35	—	—	265
„ Tod	39	—	4	—	2	33
Ende 1900 vorhandene Invaliden	57 605	10 449	4 610	2 154	24 525	15 867
und zwar: a) Ganzinvaliden	55 461	10 449	4 157	2 154	24 491	14 210
b) Halbinvaliden	2 144	—	453	—	34	1 657
B. Witwen.						
Anfang 1900 vorhandene Witwen[1])	48 302	9 065	5 167	3 311	14 861	15 898
Im Laufe des Jahres hinzugekommen[1])	4 358	846	491	219	1 642	1 160
und zwar im Lebensalter: von unter 20 Jahren	7	2	1	1	2	1
„ 20 bis 25 „	140	41	6	2	63	28
„ 26 „ 30 „	272	58	30	5	109	70
„ 31 „ 35 „	396	74	38	12	181	91
„ 36 „ 40 „	535	114	55	23	221	122
„ 41 „ 45 „	572	129	70	18	215	140
„ 46 „ 50 „	612	109	61	44	227	171
„ 51 „ 55 „	544	97	58	28	195	166
„ 56 „ 60 „	522	89	54	35	189	155
„ über 60 „	758	133	118	51	240	216
Im Laufe des Jahres abgegangen	2 553	534	269	180	827	743
und zwar: durch Wiederverheiratung	677	182	44	27	301	123
„ sonstiges Ausscheiden	33	4	3	—	2	24
„ Tod	1 843	348	222	153	524	596
Bestand Ende 1900	50 107	9 377	5 389	3 350	15 676	16 315
C. Waisen und Kinder, für welche Schulgeld oder Kindergeld gezahlt wird.						
Anfang 1900 vorhandene Waisen[2])	41 292	8 977	3 296	1 445	14 053	13 521
und zwar: vaterlose	38 146	8 379	3 137	1 323	12 862	12 445
vater- und mutterlose	3 146	598	159	122	1 191	1 076
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Waisen[2])	7 401	1 683	710	273	2 577	2 158
und zwar: vaterlose	6 682	1 502	663	259	2 330	1 928
vater- und mutterlose	719	181	47	14	247	230
Im Laufe des Jahres abgegangene Waisen	6 563	1 179	443	216	2 516	2 209
und zwar: vaterlose	5 847	1 073	409	190	2 243	1 932
vater- und mutterlose	716	106	34	26	273	277
Ende 1900 vorhandene Waisen	42 130	9 481	3 563	1 502	14 114	13 470
und zwar: vaterlose	38 981	8 808	3 391	1 392	12 949	12 441
vater- und mutterlose	3 149	673	172	110	1 165	1 029
Schulgeld od. Kindergeld wurde gezahlt für Kinder	46 262	1 072	38	70	30 896	14 186
V. Kranke der Vereine.						
A. Beitragende Mitglieder.						
Anfang 1900 vorhandene Mitglieder	13 588	2 058	1 588	433	6 499	3 010
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Mitglieder	340 873	44 370	39 637	15 492	145 868	95 506
„ „ „ „ abgegangene „	340 469	44 441	39 546	15 285	145 672	95 525
und zwar: durch Tod	4 542	572	508	194	2 297	971
„ Genesung	321 166	39 904	38 495	14 827	135 834	92 106
aus anderen Ursachen	14 761	3 965	543	264	7 541	2 448
Ende 1900 vorhanden	13 992	1 987	1 679	640	6 695	2 991
B. Bewegung im Gesundheitszustande.						
a) Anzahl der Krankheitsfälle überhaupt nach dem ärztlichen Tagebuche	348 312	46 428	42 914	12 628	167 576	78 766
Anzahl der Krankheitstage überhaupt	5 035 123	820 099	628 985	124 247	2 477 425	984 367
„ „ „ auf 1 Krankheitsfall	14,5	17,7	14,7	9,8	14,8	12,5
b) Anzahl der Krankheitsfälle, für welche Krankenlohn gezahlt wurde	301 800	41 205	30 739	9 834	151 818	68 204
Anzahl der Krankheitstage	4 775 848	709 801	425 478	144 742	2 446 451	1049376
„ „ „ auf 1 Krankheitsfall	15,8	17,2	13,8	14,7	16,1	15,4

[1]) Es bezogen Unfallrenten seitens der betr. Berufsgenossenschaft von den Gesammtziffern in den Spalten 2: 4960, 3: 1135, 4: 336, 5: 117, 6: 2291, 7: 1081 Witwen. — [2]) desgl. in den Spalten 2: 13256, 3: 2725, 4: 745, 5: 180, 6: 7229 und 7: 2377 Waisen.

Noch: Die preußischen Knappschaftsvereine, 1900.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
VI. Geldrechnung sämmtlicher Vereine.						
A. Vermögensstand und Bilanz Ende 1900*).						
1. Aktiva ℳ	92 876 469	22 343 555	13 488 879	6 047 981	30 009 177	20 986 877
2. Passiva „	114 418	—	4 725	10 334	49	99 310
Mithin Aktiva mehr „	92 762 050	22 343 555	13 484 154	6 037 647	30 009 128	20 887 567
B. Einnahme des Jahres 1900*).						
Laufende Beiträge der Mitglieder ℳ	24 960 105	4 244 240	2 156 835	837 257	12 443 014	5 278 758
Lauf. Beiträge der Werkseigenthümer „	20 620 356	3 937 278	2 104 386	805 644	9 285 117	4 487 931
Eintrittsgelder mit Beitragsnachzahlung, Heiratsgebühren u. dergl. „	118 163	44 156	25 833	24 719	871	22 584
Geldstrafen „	157 294	4 938	11 600	6 515	16 966	117 275
Kapitalzinsen „	2 557 532	554 097	422 145	203 644	745 820	631 826
Nutzungen des Immobiliarvermögens „	36 121	2 810	3 477	762	4 425	24 648
Sonstige Einnahmen „	227 476	37 476	65 978	23 864	46 381	53 777
Etatsmäßige Einnahmen zusammen „	48 677 048	8 824 994	4 790 254	1 902 406	22 542 594	10 616 799
Hierzu außeretatsmäßige Einnahmen „	1 386 762	170 300	38 763	62 880	26 113	1 088 706
u. zw.: durch Rückzahl. v. Kapitalien und Verkauf von Immobilien „	1 370 265	170 300	26 295	62 880	26 113	1 084 678
durch besond. Schenkungen und Zuweisungen „	16 496	—	12 468	—	—	4 028
Einnahmen überhaupt „	50 063 809	8 995 294	4 829 017	1 965 286	22 568 707	11 705 505
C. Ausgabe des Jahres 1900*).						
Für Gesundheitspflege ℳ	14 637 873	1 951 754	1 540 934	476 562	8 024 269	2 644 354
u. zw.: Honorar der Ärzte „	1 971 451	241 178	313 526	127 108	896 909	392 730
Medizin u. sonst. Kurkosten „	3 740 080	1 028 401	630 653	166 402	1 069 214	845 410
Krankenlöhne „	8 926 342	682 174	596 755	183 053	6 058 146	1 406 214
Lauf. Unterstütz. (ohne Unfallrenten) „	22 231 710	3 426 032	2 088 748	961 851	9 464 933	6 290 146
u. zw.: an Ganzinvaliden „	13 594 388	2 200 872	1 249 303	572 471	5 449 546	4 122 197
„ Halbinvaliden „	145 867	—	52 522	—	1 475	91 870
„ Witwen „	5 870 090	925 949	659 913	326 371	2 244 571	1 713 286
„ Waisen „	2 621 365	299 210	127 010	63 010	1 769 341	362 793
Außerordentliche Unterstützungen „	748 519	192 641	68 984	33 166	287 113	166 614
u. zw.: Begräbnißbeihülfe „	500 233	122 372	51 330	16 057	197 574	112 899
sonst. außerord. Unterstütz. „	248 286	70 269	17 655	17 108	89 539	53 715
Für Schulunterricht „	61 781	—	—	62	338	61 381
Für Verwaltungsaufwand „	1 030 785	192 801	156 659	50 345	449 348	181 631
Sonstige Ausgaben „	1 026 843	314 963	130 970	103 650	228 320	248 940
Ausgaben zusammen „	39 737 510	6 078 191	3 986 295	1 625 637	18 454 322	9 593 066
Darunt. außerord. Ausgaben f. Ankauf v. Immobil., Erbauung v. Lazarett. usw. „	579 183	204 431	82 095	33	138 178	154 445
D. Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe*).						
Etatsmäßige Einnahme ℳ	48 677 048	8 824 994	4 790 254	1 902 406	22 542 594	10 616 799
Ausgabe „	39 737 510	6 078 191	3 986 295	1 625 637	18 454 322	9 593 066
Mithin Überschuß „	8 939 537	2 746 803	803 960	276 770	4 088 273	1 023 733
E. Durchschnittsberechnung.						
Es kommen auf 1 Mitglied:						
Aktiva ℳ	278,40	370,49	430,38	393,52	243,95	202,63
Passiva „	0,34	—	0,15	0,67	—	0,96
An laufenden Beiträgen der Mitglieder „	43,34	36,07	30,15	44,14	51,78	41,45
An lauf. Beiträg. d. Werkseigenthümer „	35,81	33,46	29,42	42,47	38,64	35,23
Von den etatsmäß. Einnahm. überhaupt „	84,53	74,99	66,97	100,30	93,80	83,35
Von der Gesammtausgabe „	69,01	51,65	55,73	85,70	76,79	75,31
u. zw.: für Gesundheitspflege „	25,42	16,59	21,54	25,13	33,39	20,76
an laufend. Unterstützungen „	38,61	29,11	29,20	50,71	39,39	49,38
„ außerord. „ „	0,43	0,60	0,25	0,90	0,37	0,42
„ Begräbnißbeihülfen „	0,87	1,04	0,72	0,85	0,82	0,89
für Schulunterricht „	0,11	—	—	0,003	0,001	0,48
an Verwaltungskosten „	1,79	1,64	2,19	2,65	1,87	1,43
„ sonstigen Ausgaben „	1,78	2,68	1,83	5,46	0,95	1,95

*) Die Beträge sind auf ganze Mark abgerundet, woraus sich die bei einer Zusammenrechnung etwa ergebenden Differenzen erklären.

D. Die Krankenkassen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, II. Jahrgang, 1902, II. Heft, S. 18.]

Art, Zahl und Mitglieder der dem Reichsgesetze vom 15. Juni 1883 gemäfs in Preufsen bestehenden Krankenkassen, 1900.

Provinzen. — Staat.		Gemeinde-Krankenversicherung	Orts-	Betriebs-(Fabrik-)	Bau-	Innungs-	Eingeschriebene	Landesrechtliche	Die sämmtlichen Krankenkassen[3])
			Krankenkassen				Hülfskassen[2])		
1		2	3	4	5	6	7	8	9
a) Im Durchschnitt des Jahres waren vorhanden:									
I. Ostpreußen	Kassen	28	70	82	5	—	5	—	190
	Mitglieder	44 785	64 697	24 394	808	—	1 270	—	135 954
II. Westpreußen	Kassen	191	70	111	8	10	21	—	411
	Mitglieder	22 696	46 737	35 134	1 859	2 929	11 532	—	120 887
III. Stadtkreis Berlin	Kassen	1	56	44	—	19	34	1	155
	Mitglieder	872	376 189	97 476	—	40 295	33 080	301	548 213
IV. Brandenburg	Kassen	522	389	311	2	43	77	10	1 354
	Mitglieder	43 060	308 164	76 754	514	5 370	28 531	1 833	464 226
V. Pommern	Kassen	83	145	103	1	23	12	—	367
	Mitglieder	26 060	90 668	37 408	154	3 628	2 484	—	160 402
VI. Posen	Kassen	4	107	77	2	2	5	—	197
	Mitglieder	698	78 757	30 369	149	422	1 120	—	111 515
VII. Schlesien	Kassen	20	377	670	4	19	26	3	1 119
	Mitglieder	27 016	342 989	242 730	817	8 694	11 638	7 202	641 086
VIII. Sachsen	Kassen	91	405	489	1	41	65	6	1 098
	Mitglieder	142 986	252 651	144 213	31	7 758	36 127	1 537	585 303
IX. Schleswig-Holst.	Kassen	115	152	63	2	12	91	—	435
	Mitglieder	8 803	106 230	38 695	86	887	94 655	—	249 356
X. Hannover	Kassen	276	370	358	2	37	94	8	1 145
	Mitglieder	54 370	155 766	99 288	687	8 718	26 695	841	346 365
XI. Westfalen	Kassen	66	360	614	4	77	37	—	1 158
	Mitglieder	8 483	235 806	167 897	496	14 273	6 417	—	433 372
XII. Hessen-Nassau	Kassen	12	105	155	1	25	160	1	459
	Mitglieder	10 770	184 227	73 638	42	8 537	38 141	285	315 640
XIII. Rheinland	Kassen	280	495	1 097	3	50	78	14	2 017
	Mitglieder	34 564	530 850	389 714	769	23 506	17 972	3 210	1 000 585
XIV. Hohenzollern	Kassen	—	8	7	—	—	—	—	15
	Mitglieder	—	9 046	805	—	—	—	—	9 851
Staat	**Kassen**	**1 689**	**3 109**	**4 181**	**35**	**358**	**705**	**43**	**10 120**
	Mitglieder[1])	**425 163**	**2 782 777**	**1 458 515**	**6 412**	**125 017**	**309 662**	**15 209**	**5 122 755**
davon weibliche		115 388	638 418	234 928	320	13 679	35 623	4 871	1 043 227
b) Auf je eine Kasse der betreffenden Art kamen im Durchschnitt des Jahres Mitglieder:									
I. Ostpreußen		1 599,5	924,2	297,5	161,6	—	254,0	—	715,5
II. Westpreußen		118,8	667,7	316,5	232,4	292,9	549,1	—	294,1
III. Stadtkreis Berlin		872,0	6 717,7	2 215,4	—	2 120,8	972,9	301,0	3 536,9
IV. Brandenburg		82,5	792,2	246,8	257,0	124,9	370,5	183,3	342,9
V. Pommern		314,0	625,3	363,2	154,0	157,7	207,0	—	437,1
VI. Posen		174,5	736,0	394,4	74,5	211,0	224,0	—	566,1
VII. Schlesien		1 350,8	909,8	362,3	204,3	457,6	447,6	2 400,7	572,9
VIII. Sachsen		1 571,3	623,8	294,9	31.0	189,2	555,8	256,2	533,1
IX. Schleswig-Holstein		76,5	698,9	614,2	43,0	73.9	1 040,2	—	573,2
X. Hannover		197,0	421,0	277,3	343,5	235,6	284,0	105,1	302,5
XI. Westfalen		128,5	655,0	273,4	124,0	185,4	173,4	—	374,2
XII. Hessen-Nassau		897,5	1 754,5	475,1	42,0	341,5	238,4	285,0	687,7
XIII. Rheinland		123,4	1 072,4	355,3	256,3	470,1	230,4	229,3	496,1
XIV. Hohenzollern		—	1 130,8	115,0	—	—	—	—	656,7
Staat		**251,7**	**895,1**	**348,8**	**183,2**	**349,2**	**439,2**	**353,7**	**506,2**

[1]) Die Anzahl der versicherten Personen wird um ein (unbekanntes) Geringes kleiner als die angegebene sein, da dieselben zugleich Mitglieder verschiedener Kassen sein können. — [2]) welche dem § 75 des Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechen; sie werden mit ihrer Mitgliederzahl (nur) am Kassensitze geführt, auch wenn sich ihr Wirkungskreis auf weitere Gebiete erstreckt. — [3]) ohne die Knappschaftsvereine und Eisenbahn-Hülfskassen, welche auf S. 362 bis 366 besonders behandelt sind.

E. Arbeiterkolonien und Herbergen zur Heimat.

I. Die Arbeiterkolonien am 31. Januar 1902.

[Zeitschrift „Der Wanderer", 19. Jahrgang (1902), S. 68.]

Der Kolonien			Zahl der		Anzahl der seit Eröffnung aufgenommenen Kolonisten
Name	Provinz	Datum der Eröffnung	anschlagsmäßigen Plätze	Ende Januar 1902 besetzten Plätze	
1	2	3	4	5	6
1. Wilhelmsdorf mit Bethel	Westfalen	22. März 1882	146	149	9 713
2. Berlin mit Reinickendorf	Brandenburg	1. Mai 1883	275	165	10 261
3. Kästorf	Hannover	24. Juni „	200	239	7 095
4. Rickling	Schleswig-Holstein	10. Oktober „	150	149	7 034
5. Friedrichswille	Brandenburg	13. November „	200	226	8 303
6. Seyda	Sachsen	14. Dezember „	100	120	6 495
7. Wunscha (I)	Schlesien	14. Juli 1884	65	64	4 336
8. Meierei	Pommern	25. „ „	150	133	5 297
9. Karlshof	Ostpreußen	15. Oktober „	250	211	8 201
10. Lühlerheim (evang.)	Rheinland	15. Februar 1886	162	192	5 224
11. Friedrich Wilhelmsdorf	Hannover	22. September „	37	37	1 071
12. Elkenroth (I, kath.)	Rheinland	20. Oktober „	80	70	2 716
13. Maria Veen (kath.)	Westfalen	1. „ 1888	120	127	5 594
14. Alt Latzig	Posen	26. „ „	60	63	2 128
15. Magdeburg	Sachsen	23. November „	82	106	4 765
16. Hohenhof (II, kath.)	Schlesien	2. Januar 1892	65	70	1 434
17. Hilmarshof	Westpreußen	17. „ „	100	143	2 494
18. Urft (II, kath.)	Rheinland	23. April 1896	25	41	621
19. Schäferhof bei Pinneberg	Schleswig-Holstein	2. Dezember 1898	100	112	786
20. Freistadt	Hannover	24. November 1899	120	155	426
Staat	.	.	**2 487**	**2 572**	**93 994**

II. Die Herbergen zur Heimat, 1901*).

Provinzen.	Bestand am 31. Dezember 1901		Verkehr im Jahre 1901				Anzahl der in Arbeit gebrachten Personen
	Gesammtzahl	Davon mit Naturalverpflegungsstationen verbunden	Herbergsgäste (selbstzahlende): Durchreisende und Kostgänger		Stationsgäste		
			Personen	Nächte	Personen	Nächte	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	3	1	12 146	22 364	401	401	964
II. Westpreußen	6	2	21 002	53 666	782	769	3 131
III. Stadtkreis Berlin	4	—	38 035	140 214	—	—	3 816
IV. Brandenburg	50	15	124 369	215 040	32 773	30 689	4 124
V. Pommern	20	12	48 677	115 133	13 798	13 880	3 378
VI. Posen	5	2	16 051	27 614	1 137	1 137	1 000
VII. Schlesien	45	18	105 018	224 719	23 669	19 923	4 211
VIII. Sachsen	42	25	152 775	276 339	138 794	136 050	7 119
IX. Schleswig-Holstein	32	12	113 222	211 837	19 500	18 237	8 580
X. Hannover	28	18	126 225	205 486	65 858	62 962	7 973
XI. Westfalen	26	25	160 070	259 791	84 326	80 249	12 609
XII. Hessen-Nassau	16	13	115 497	212 176	69 477	65 497	9 799
XIII. Rheinland	29	13	254 884	349 050	36 874	36 558	12 533
Staat	**306**	**156**	**1 287 971**	**2 313 429**	**487 389**	**466 352**	**79 237**

*) Die Angaben beruhen auf einer Mittheilung des Deutschen Herbergsvereins.

Die eingetragenen Genossenschaften im preußischen Staate am 1. Januar 1901.

1. Nach Haftpflichtart und Vertheilung über das Staatsgebiet.

Staat. — Provinzen. — erungsbezirke.	Gesammtzahl der		Nach der Haftpflicht sind						
			mit unbeschr. Haftpflicht		mit unbeschr. Nachschußpflicht		mit beschränkter Haftpflicht		
	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Gesammthaftsumme aller Genossen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	[1] **9 856**	**1 439 335**	**6 738**	**809 361**	**109**	**16 537**	**3 009**	**613 437**	**233 636 563**
Provinzen.									
Ostpreußen	[2] 445	82 423	395	78 934	6	597	44	2 892	2 957 630
Westpreußen	[3] 393	49 277	303	32 859	2	148	88	16 270	9 211 172
Stadtkreis Berlin	[4] 125	35 810	20	3 549	—	—	105	32 261	19 532 845
Brandenburg	[5] 733	101 324	458	48 267	23	1 492	252	51 565	19 179 772
Pommern	[6] 407	60 587	147	15 308	3	195	257	45 084	27 147 955
Posen	[7] 698	95 388	522	70 130	3	78	173	25 180	24 696 200
Schlesien	[8] 1 225	181 418	1 064	94 485	2	182	159	86 751	25 017 590
Sachsen	[9] 841	148 147	188	31 906	18	3 204	635	113 037	40 040 968
Schleswig-Holst.	[10] 426	52 835	342	31 222	4	854	80	20 759	7 864 880
Hannover	[11] 1 046	148 377	679	78 498	28	5 939	339	63 940	12 044 139
Westfalen	[12] 755	111 262	465	65 106	9	1 251	281	44 905	8 920 569
Hessen-Nassau	[13] 984	158 241	864	131 109	4	95	116	27 037	13 113 021
Rheinland	[14] 1 762	212 703	1 277	126 658	7	2 502	478	83 543	23 792 872
Hohenzollern	16	1 543	14	1 330	—	—	2	213	116 950
erungsbezirke.									
önigsberg	320	47 290	278	44 102	6	597	36	2 591	2 509 230
umbinnen	125	35 133	117	34 832	—	—	8	301	448 400
anzig	128	11 534	96	5 681	1	42	31	5 811	2 481 122
arienwerder	265	37 743	207	27 178	1	106	57	10 459	6 730 050
adtkreis Berlin	125	35 810	20	3 549	—	—	105	32 261	19 532 845
otsdam	412	57 051	223	25 412	8	803	181	30 836	10 437 544
rankfurt	321	44 273	235	22 855	15	689	71	20 729	8 742 228
ettin	168	37 882	62	7 503	2	162	104	30 217	12 354 305
öslin	172	15 599	49	3 210	—	—	123	12 389	12 730 410
ralsund	67	7 106	36	4 595	1	33	30	2 478	2 063 240
osen	407	66 298	315	51 206	—	—	92	15 092	16 102 830
romberg	291	29 090	207	18 924	3	78	81	10 088	8 593 370
reslau	484	65 715	406	30 013	2	182	76	35 520	14 830 715
egnitz	349	44 865	318	21 656	—	—	31	23 209	3 028 165
ppeln	392	70 838	340	42 816	—	—	52	28 022	7 158 710
agdeburg	315	64 246	58	12 172	16	2 942	241	49 132	19 967 603
erseburg	325	57 520	45	9 191	2	262	278	48 067	16 000 925
rfurt	201	26 381	85	10 543	—	—	116	15 838	4 072 440
hleswig	426	52 835	342	31 222	4	854	80	20 759	7 864 880
annover	203	35 295	126	17 043	1	93	76	18 159	4 363 730
ildesheim	369	42 077	212	17 406	7	1 306	150	23 365	3 323 809
ineburg	171	34 077	111	21 271	16	3 572	44	9 234	1 890 545
ade	91	12 865	70	8 761	4	968	17	3 136	545 100
snabrück	175	19 238	137	10 934	—	—	38	8 304	877 655
urich	37	4 825	23	3 083	—	—	14	1 742	1 043 300
ünster	230	30 051	160	23 650	1	499	69	5 902	1 965 045
inden	206	28 516	132	16 336	2	374	72	11 806	2 475 374
rnsberg	319	52 695	173	25 120	6	378	140	27 197	4 480 150
assel	480	71 655	420	58 383	1	11	59	13 261	4 116 841
iesbaden	504	86 586	444	72 726	3	84	57	13 776	8 996 180
oblenz	407	46 919	353	35 956	2	525	52	10 438	3 003 412
üsseldorf	459	51 888	270	22 309	—	—	189	29 579	8 328 221
ln	288	32 730	214	22 432	—	—	74	10 298	7 362 929
rier	432	61 264	300	32 672	5	1 977	127	26 615	2 364 000
achen	176	19 902	140	13 289	—	—	36	6 613	2 734 310
gmaringen	16	1 543	14	1 330	—	—	2	213	116 950

In der Tabelle sind die Centralgenossenschaften mit ihren Genossen nicht enthalten. Solche sind vorhanden [1] 7 445; [2] 6 m. 506; [3] 4 m. 152; [4] 7 m. 740; [5] 2 m. 19; [6] 2 m. 184; [7] 4 m. 487; [8] 10 m. 974; [9] 5 m. 739; [10] 4 ; [11] 6 m. 768; [12] 5 m. 1 353; [13] 7 m. 351; [14] 9 m. 912, — sämmtliche mit beschränkter Haftpflicht.

2. Nach dem Gegenstande

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Kredit-Genossenschaften		Rohstoffgenossenschaften				Waren-einkaufs-vereine		Werkgenossenschaften			
			gewerbliche		landwirthschaftliche				gewerbliche		landwirthschaftliche	
	G.	Genossen	G.	Genossen	G.	Genossen	G.	Genossen	G.	Genossen	G.	Genossen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat[1]	**6 083**	**862 935**	**57**	**2 846**	**475**	**44 012**	**15**	**358**	**47**	**7 984**	**201**	**12 665**
Provinzen.												
I. Ostpreußen[1]	319	76 364	—	—	14	1 220	—	—	—	—	15	343
II. Westpreußen	242	36 384	—	—	2	787	—	—	—	—	9	241
III. Stadtkreis Berlin	59	13 692	5	596	1	35	2	81	3	2 277	—	—
IV. Brandenburg	454	52 621	2	41	6	353	4	77	5	2 721	46	4 192
V. Pommern	229	22 023	3	426	21	7 939	—	—	2	83	11	705
VI. Posen	505	81 493	—	—	17	1 533	—	—	5	758	35	2 000
VII. Schlesien	1 109	137 823	2	51	3	2 658	1	16	4	176	3	277
VIII. Sachsen	384	45 219	9	367	36	2 648	1	23	3	356	7	311
IX. Schleswig-Holst.	175	30 005	2	30	39	2 018	1	17	2	68	7	1 503
X. Hannover	392	49 531	9	467	112	10 658	—	—	10	547	22	725
XI. Westfalen	423	61 858	3	135	65	4 039	1	21	1	12	25	1 525
XII. Hessen-Nassau	748	137 666	13	388	63	3 323	3	75	3	55	10	482
XIII. Rheinland	1 029	116 755	9	345	96	6 801	2	48	9	931	11	361
XIV. Hohenzollern	15	1 501	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg[1]	228	42 870	—	—	5	187	—	—	—	—	11	265
2. Gumbinnen	91	33 494	—	—	9	1 033	—	—	—	—	4	78
3. Danzig	88	7 599	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26
4. Marienwerder	154	28 785	—	—	2	787	—	—	—	—	8	215
5. Stadtkreis Berlin	59	13 692	5	596	1	35	2	81	3	2 277	—	—
6. Potsdam	220	27 372	2	41	3	137	1	18	4	2 612	24	1 501
7. Frankfurt	234	25 249	—	—	3	216	3	59	1	109	22	2 691
8. Stettin	87	9 453	1	25	8	1 909	—	—	1	24	7	577
9. Köslin	113	7 721	2	401	10	5 678	—	—	1	59	—	—
10. Stralsund	29	4 849	—	—	3	352	—	—	—	—	4	128
11. Posen	316	57 971	—	—	6	839	—	—	3	126	14	924
12. Bromberg	189	23 522	—	—	11	694	—	—	2	632	21	1 076
13. Breslau	429	59 156	—	—	—	—	1	16	3	135	—	—
14. Liegnitz	323	25 031	2	51	1	321	—	—	—	—	1	40
15. Oppeln	357	53 636	—	—	2	2 337	—	—	1	41	2	237
16. Magdeburg	124	15 651	2	96	7	347	—	—	1	166	5	285
17. Merseburg	138	16 730	3	41	14	1 174	—	—	2	190	1	8
18. Erfurt	122	12 838	4	230	15	1 127	1	23	—	—	1	18
19. Schleswig	175	30 005	2	30	39	2 018	1	17	2	68	7	1 503
20. Hannover	92	13 971	2	129	13	2 143	—	—	3	223	2	105
21. Hildesheim	130	10 701	3	95	14	1 082	—	—	4	184	10	279
22. Lüneburg	66	12 805	1	131	11	1 028	—	—	—	—	4	123
23. Stade	30	3 406	1	27	17	1 398	—	—	—	—	1	57
24. Osnabrück	61	5 808	2	85	53	4 715	—	—	2	71	1	12
25. Aurich	13	2 840	—	—	4	292	—	—	1	69	4	149
26. Münster	151	22 464	2	84	25	1 611	—	—	1	12	16	939
27. Minden	132	18 146	—	—	18	1 146	—	—	—	—	1	18
28. Arnsberg	140	21 248	1	51	22	1 282	1	21	—	—	8	568
29. Kassel	383	62 100	5	128	2	91	—	—	1	35	7	367
30. Wiesbaden	365	75 566	8	260	61	3 232	3	75	2	20	3	115
31. Koblenz	265	32 266	—	—	33	2 780	—	—	1	9	4	122
32. Düsseldorf	233	20 036	5	215	31	1 578	1	14	6	843	7	239
33. Cöln	202	23 821	2	51	17	1 289	1	34	—	—	—	—
34. Trier	207	29 934	1	69	10	868	—	—	2	79	—	—
35. Aachen	122	10 698	1	10	5	286	—	—	—	—	—	—
36. Sigmaringen	15	1 501	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Hierher sind ferner zu zählen: 2 Genossenschaften mit 353 Genossen, die die gemeinschaftliche

des Unternehmens.

Magazingenossenschaften				Rohstoff- u. Magazingenossenschaften				Produktivgenossenschaften				Konsumvereine		Baugenossenschaften				Sonstige Genossenschaften		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
gewerbliche		landwirthschaftliche		gewerbliche		landwirthschaftl.		gewerbliche		landwirthschaftliche				eigentliche		Vereinshäuser				
G.	Genoss.	G.	Genossen	G.	Genoss.	G.	Genoss.	G.	Genoss.	G.	Genossen	G.	Genossen	G.	Genossen	G.	Genoss.	G.	Genossen	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
16	**318**	**81**	**11 899**	**39**	**1 233**	**5**	**415**	**82**	**8 027**	**1 671**	**118 634**	**630**	**293 680**	**281**	**54 733**	**34**	**2691**	**137**	**16 552**	**St.**
3	46	7	325	1	9	2	286	1	7	76	2 436	1	600	2	279	1	93	1	62	I.
—	—	8	3 281	1	55	1	79	6	128	107	3 404	3	3 352	8	1 194	1	58	5	314	II.
1	24	1	1 145	2	54	—	—	19	639	—	—	6	9 336	6	4 402	2	201	18	3 328	III.
1	9	2	23	—	—	—	—	8	157	147	7 916	34	29 944	11	2 350	3	178	10	742	IV.
2	40	4	365	—	—	—	—	4	120	112	4 046	7	22 911	9	1 797	2	88	1	44	V.
—	—	8	574	5	160	—	—	11	567	93	2 961	5	2 300	7	1 289	—	—	7	1 753	VI.
1	13	2	232	1	24	—	—	6	222	43	1 572	27	34 841	14	2 203	1	102	8	1 208	VII.
2	97	9	916	2	40	1	28	9	567	185	16 053	150	72 913	19	3 185	8	668	16	4 756	VIII.
1	15	1	50	—	—	—	—	3	1 057	162	8 606	3	961	24	8 109	2	118	4	278	IX.
1	19	17	3 255	2	67	—	—	8	3 138	276	29 133	146	41 819	29	7 257	7	769	15	992	X.
2	17	7	996	5	104	—	—	1	26	100	10 683	61	23 654	54	7 823	1	63	6	306	XI.
2	38	9	319	1	77	—	—	2	106	65	4 754	45	8 180	16	2 660	—	—	4	118	XII.
—	—	5	376	19	643	1	22	4	1 293	305	27 070	142	42 869	82	12 185	6	353	42	2 651	XIII.
—	—	1	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
1	26	3	168	1	9	2	286	1	7	61	2 085	1	600	2	279	1	93	1	62	1.
2	20	4	157	—	—	—	—	—	—	15	351	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
—	—	5	1 761	—	—	1	79	5	90	19	562	2	378	4	791	—	—	3	248	3.
—	—	3	1 520	1	55	—	—	1	38	88	2 842	1	2 974	4	403	1	58	2	66	4.
1	24	1	1 145	2	54	—	—	19	639	—	—	6	9 336	6	4 402	2	201	18	3 328	5.
—	—	2	23	—	—	—	—	3	49	118	5 902	18	17 451	6	1 149	3	178	8	618	6.
1	9	—	—	—	—	—	—	5	108	29	2 014	16	12 493	5	1 201	—	—	2	124	7.
2	40	1	161	—	—	—	—	2	83	48	2 220	5	22 346	4	955	1	45	1	44	8.
—	—	2	155	—	—	—	—	1	21	41	1 284	—	—	2	280	—	—	—	—	9.
—	—	1	49	—	—	—	—	1	16	23	542	2	565	3	562	1	43	—	—	10.
—	—	3	348	5	160	—	—	6	192	41	1 305	2	1 727	6	1 026	—	—	5	1 680	11.
—	—	5	226	—	—	—	—	5	375	52	1 656	3	573	1	263	—	—	2	73	12.
—	—	1	133	1	24	—	—	4	189	23	958	6	2 674	9	1 288	1	102	6	1 040	13.
1	13	1	99	—	—	—	—	2	33	7	183	7	18 567	4	527	—	—	—	—	14.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	431	14	13 600	1	388	—	—	2	168	15.
2	97	2	89	—	—	—	—	3	215	122	12 955	33	30 768	5	1 462	—	—	9	2 115	16.
—	—	4	589	—	—	—	—	5	344	54	2 497	83	33 586	8	856	8	668	5	837	17.
—	—	3	238	2	40	1	28	1	8	9	601	34	8 559	6	867	—	—	2	1 804	18.
1	15	1	50	—	—	—	—	3	1 057	162	8 606	3	961	24	8 109	2	118	4	278	19.
1	19	6	2 016	2	67	—	—	3	741	34	3 267	32	7 225	6	4 566	3	598	4	225	20.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	106	8 186	85	20 177	8	884	4	171	4	294	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	507	59	10 047	21	8 662	6	692	—	—	2	82	22.
—	—	1	58	—	—	—	—	1	80	34	5 451	3	2 120	2	242	—	—	1	26	23.
—	—	8	1 099	—	—	—	—	2	1 786	37	1 790	4	3 530	5	342	—	—	—	—	24.
—	—	2	82	—	—	—	—	—	—	6	392	1	105	2	531	—	—	4	365	25.
—	—	1	24	1	12	—	—	—	—	23	2 831	2	1 062	8	1 012	—	—	—	—	26.
2	17	5	692	1	17	—	—	1	26	21	2 110	19	5 806	6	538	—	—	—	—	27.
—	—	1	280	3	75	—	—	—	—	56	5 742	40	16 786	40	6 273	1	63	6	306	28.
1	8	7	129	1	77	—	—	1	24	33	3 372	30	3 676	8	1 616	—	—	1	32	29.
1	30	2	190	—	—	—	—	1	82	32	1 382	15	4 504	8	1 044	—	—	3	86	30.
—	—	3	346	—	—	1	22	—	—	82	6 911	9	3 965	6	354	—	—	3	144	31.
—	—	2	30	11	394	—	—	3	1 248	55	4 057	34	12 492	52	8 874	2	246	17	1 622	32.
—	—	—	—	2	47	—	—	1	45	24	2 860	2	1 624	13	2 069	4	107	20	783	33.
—	—	—	—	2	106	—	—	—	—	113	7 775	89	21 746	6	585	—	—	2	102	34.
—	—	—	—	4	96	—	—	—	—	31	5 467	8	3 042	5	303	—	—	—	—	35.
—	—	1	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.

Beschaffung von Maschinen und Geräthen zum Gegenstande des Unternehmens haben.

3. Nach der Höhe des Geschäftsantheils.

Staat. — Provinzen.	Höhe der Geschäftsantheile in Mark																	
	0,10 bis 2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 800	801 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 5000	5 001 bis 10 000	über 10 000	unbestimmt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
a) Alle Genossenschaften.																		
Staat . . .	**524**	**1704**	**2647**	**644**	**1024**	**1167**	**745**	**544**	**27**	**474**	**115**	**15**	**116**	**53**	**34**	**5**	**3**	**15**
Provinzen.																		
I. Ostpreußen	3	15	263	7	21	17	17	27	2	26	16	2	18	8	3	—	—	—
II. Westpreuß.	15	23	189	11	14	58	15	15	—	30	8	—	11	2	2	—	—	—
III. Stkr. Berlin	—	5	4	4	18	16	10	26	—	17	4	—	10	5	6	—	—	—
IV. Brandenbg.	81	36	175	48	51	118	83	66	1	23	13	—	10	16	10	1	—	1
V. Pommern .	27	152	66	8	25	60	25	18	2	13	2	—	6	—	2	—	1	—
VI. Posen . . .	8	78	101	20	28	43	38	46	4	260	36	2	19	5	3	3	1	3
VII. Schlesien .	1	162	380	30	65	245	179	104	5	24	12	1	9	5	—	1	1	1
VIII. Sachsen . .	141	168	141	133	91	37	54	41	4	11	10	1	4	3	1	—	—	1
IX. Schl.-Hlst.	35	24	43	58	28	147	43	24	4	9	2	—	4	1	—	—	—	4
X. Hannover .	49	129	131	126	371	85	86	43	1	10	2	3	7	3	—	—	—	—
XI. Westfalen .	99	348	75	30	47	54	40	47	1	6	—	—	6	—	1	—	—	1
XII. Hess.-Nass.	9	122	450	68	82	114	62	42	1	17	5	2	5	1	1	—	—	3
XIII. Rheinland	56	442	617	101	181	173	93	44	2	27	5	4	7	4	5	—	—	1
XIV. Hohenzoll.	—	—	12	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Kreditgenossenschaften.																		
Staat . . .	**224**	**1219**	**2081**	**95**	**339**	**662**	**474**	**370**	**18**	**390**	**104**	**9**	**53**	**25**	**17**	**1**	**—**	**2**
Provinzen.																		
I. Ostpreußen	—	2	252	—	—	2	4	15	1	11	14	1	9	6	2	—	—	—
II. Westpreuß.	1	—	174	1	1	8	6	13	—	23	6	—	7	1	1	—	—	—
III. Stkr. Berlin	—	2	—	—	—	6	3	18	—	11	4	—	5	5	5	—	—	—
IV. Brandenbg.	—	1	155	33	9	77	78	54	1	16	13	—	6	7	3	—	—	1
V. Pommern .	—	133	50	—	1	4	15	14	1	8	2	—	1	—	—	—	—	—
VI. Posen . . .	3	53	77	6	5	8	16	36	3	250	36	1	8	1	1	1	—	—
VII. Schlesien .	1	154	373	22	35	225	170	91	5	19	10	—	3	1	—	—	—	—
VIII. Sachsen . .	104	108	70	2	8	5	33	28	4	7	10	—	3	1	1	—	—	—
IX. Schl.-Hlst.	—	—	2	1	2	121	15	19	2	9	1	—	3	—	—	—	—	—
X. Hannover .	7	59	10	2	227	23	35	18	—	5	1	2	3	—	—	—	—	—
XI. Westfalen .	80	267	23	—	3	24	13	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hess.-Nass.	5	112	402	16	31	84	51	30	1	7	3	2	2	1	1	—	—	—
XIII. Rheinland	23	328	482	12	15	75	35	21	—	22	4	3	3	2	3	—	—	1
XIV. Hohenzoll.	—	—	11	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Produktivgenossenschaften.																		
Staat . . .	**182**	**231**	**306**	**115**	**329**	**290**	**81**	**69**	**7**	**40**	**3**	**4**	**45**	**19**	**16**	**3**	**3**	**10**
Provinzen.																		
I. Ostpreußen	—	4	5	5	16	9	7	8	1	10	—	1	8	2	1	—	—	—
II. Westpreuß.	7	15	8	6	10	46	7	2	—	4	2	—	4	1	1	—	—	—
III. Stkr. Berlin	—	3	—	1	7	1	—	2	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—
IV. Brandenbg.	74	5	10	1	15	28	1	4	—	2	—	—	2	6	7	—	—	—
V. Pommern .	12	4	13	2	17	53	4	1	1	2	—	—	5	—	1	—	1	—
VI. Posen . . .	—	8	9	8	14	22	10	4	1	7	—	1	9	3	2	2	1	3
VII. Schlesien .	—	3	2	—	11	9	3	6	—	1	1	1	6	3	—	1	1	1
VIII. Sachsen . .	9	43	55	22	31	17	10	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IX. Schl.-Hlst.	34	18	36	21	21	18	7	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	4
X. Hannover .	12	37	59	31	65	43	16	14	1	—	—	—	4	2	—	—	—	—
XI. Westfalen .	13	10	20	3	17	12	6	11	1	2	—	—	4	—	1	—	—	1
XII. Hess.-Nass.	—	1	13	2	24	13	1	6	—	5	—	—	1	—	—	—	—	1
XIII. Rheinland	21	80	76	13	81	19	9	4	—	2	—	—	1	1	2	—	—	—
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Nach der Höhe des Geschäftsantheils und den Haftpflichtarten.

Höhe des Geschäftsantheils.	Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkt. Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Gesammthaftsumme aller Genossen ℳ	durchschnittl. Gesammthaftsumme auf einen Genossen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Alle Gen.								
0,10— 2 ℳ	241	36 498	3	440	280	26 490	18 561 182	701
3— 5 „	1 157	112 527	4	586	543	50 797	25 639 924	505
6— 10 „	2 315	196 867	22	3 494	310	80 199	11 711 533	146
11— 20 „	275	23 363	20	1 609	349	113 666	9 776 782	86
21— 50 „	589	49 349	9	2 132	426	115 173	15 785 132	137
51— 100 „	777	63 778	15	2 296	375	42 737	20 225 660	473
101— 200 „	419	72 741	9	1 707	317	51 310	23 448 190	457
201— 300 „	311	93 965	15	2 188	218	71 873	30 837 910	429
301— 400 „	14	9 366	1	640	12	4 332	3 456 650	798
401— 500 „	372	58 375	6	650	96	30 512	31 933 750	1 047
501— 600 „	89	40 218	3	738	23	11 897	17 252 000	1 450
601— 800 „	10	4 187	—	—	5	4 302	3 357 750	781
801— 1 000 „	81	21 445	1	20	34	8 472	16 379 400	1 933
1 001— 2 000 „	42	17 276	—	—	11	917	1 814 700	1 979
2 001— 5 000 „	25	7 967	1	37	8	743	3 224 000	4 339
5 001—10 000 „	4	261	—	—	1	9	72 000	8 000
über 10 000 „	2	31	—	—	1	8	160 000	20 000
unbestimmt usw.	15	1 147	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	**6 738**	**809 361**	**109**	**16 537**	**3 009**	**613 437**	**233 636 563**	**381**
b) Kreditgen.								
0,10— 2 ℳ	119	19 854	—	—	105	4 868	8 211 300	1 687
3— 5 „	986	96 012	—	—	233	9 802	10 394 800	1 060
6— 10 „	2 064	178 054	5	878	12	6 461	876 350	136
11— 20 „	78	6 456	10	378	7	474	939 700	1 982
21— 50 „	315	24 170	2	1 090	22	1 731	790 300	457
51— 100 „	535	47 452	1	505	126	17 920	9 349 930	522
101— 200 „	357	69 454	4	1 001	113	24 899	12 266 800	493
201— 300 „	256	90 790	8	1 934	106	45 642	21 500 000	471
301— 400 „	9	9 149	1	640	8	4 176	2 104 000	504
401— 500 „	336	56 817	1	106	53	27 025	28 440 450	1 052
501— 600 „	81	39 968	3	738	20	11 840	17 207 800	1 453
601— 800 „	6	4 117	—	—	3	4 122	3 222 750	782
801— 1 000 „	43	20 419	—	—	10	7 734	14 550 500	1 881
1 001— 2 000 „	23	16 665	—	—	2	647	1 102 200	1 704
2 001— 5 000 „	16	7 758	—	—	1	585	1 755 000	3 000
5 001—10 000 „	1	198	—	—	—	—	—	—
über 10 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—
unbestimmt usw.	2	406	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	**5 227**	**687 739**	**35**	**7 270**	**821**	**167 926**	**132 711 880**	**790**
c) Produktivgen.								
0,10— 2 ℳ	76	5 728	2	399	104	4 360	3 333 065	764
3— 5 „	124	10 372	4	586	103	10 506	6 619 085	630
6— 10 „	155	10 932	15	2 279	136	12 265	7 103 085	579
11— 20 „	58	3 848	6	941	51	4 100	3 530 036	861
21— 50 „	208	17 073	6	949	115	8 940	7 815 365	874
51— 100 „	202	14 197	12	1 509	76	4 934	4 607 645	934
101— 200 „	51	2 720	5	706	25	919	1 127 930	1 227
201— 300 „	48	2 767	7	254	14	536	739 660	1 380
301— 400 „	5	217	—	—	2	105	1 332 700	12 692
401— 500 „	25	851	5	544	10	407	943 500	2 318
501— 600 „	3	53	—	—	—	—	—	—
601— 800 „	3	50	—	—	1	95	71 250	750
801— 1 000 „	30	808	1	20	14	254	1 098 000	4 323
1 001— 2 000 „	15	327	—	—	4	47	326 500	6 947
2 001— 5 000 „	9	209	1	37	6	129	1 353 000	10 488
5 001—10 000 „	3	63	—	—	—	—	—	—
über 10 000 „	2	31	—	—	1	8	160 000	20 000
unbestimmt usw.	10	586	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	**1 027**	**70 832**	**64**	**8 224**	**662**	**47 605**	**40 160 821**	**844**

5. Nach Haftsumme und Geschäftsantheil bei Genossenschaften m. beschr. Haftpfl.

Höhe des Geschäftsantheils.	Haftsumme für den Geschäftsantheil in ℳ bei Genossenschaften mit beschr. Haftpflicht																
	0,10 bis 2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 800	801 bis 1 000	1 001 bis 2 000	2 001 bis 5 000	5 001 bis 10 000	über 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
a) Alle Genossensch.																	
0,10— 2 ℳ	1	4	78	3	19	32	114	19	3	3	—	1	3	—	—	—	—
3— 5 „	—	25	5	8	36	54	141	223	10	30	—	3	6	2	—	—	—
6— 10 „	—	—	55	19	48	46	51	43	8	21	5	2	7	1	3	1	—
11— 20 „	—	—	—	169	86	19	27	8	5	16	5	2	8	4	—	—	—
21— 50 „	—	—	—	—	263	31	22	40	5	32	3	5	13	9	3	—	—
51— 100 „	—	—	—	—	—	161	48	67	12	28	10	—	22	14	10	2	1
101— 200 „	—	—	—	—	—	—	192	63	16	15	14	1	4	8	4	—	—
201— 300 „	—	—	—	—	—	—	—	166	2	18	18	1	6	1	6	—	—
301— 400 „	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	3	—	—	1	—	—	—
401— 500 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	30	7	7	—	—
501— 600 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	7	3	—	2	—
601— 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—
801— 1 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	8	4	2	—
1 001— 2 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	1	—
2 001— 5 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—
5 001—10 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
über 10 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
unbestimmt usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	**1**	**29**	**138**	**199**	**452**	**343**	**595**	**629**	**68**	**216**	**69**	**19**	**127**	**66**	**46**	**10**	**2**
b) Kreditgenoss.																	
0,10— 2 ℳ	—	—	—	—	2	4	83	13	2	1	—	—	—	—	—	—	—
3— 5 „	—	—	—	—	—	2	78	138	6	5	—	2	2	—	—	—	—
6— 10 „	—	—	4	—	—	1	2	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—
11— 20 „	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—
21— 50 „	—	—	—	—	3	2	3	10	—	3	—	—	—	1	—	—	—
51— 100 „	—	—	—	—	—	23	24	49	9	13	1	—	3	3	1	—	—
101— 200 „	—	—	—	—	—	—	23	56	13	5	13	—	1	2	—	—	—
201— 300 „	—	—	—	—	—	—	—	73	2	12	13	1	4	1	—	—	—
301— 400 „	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—
401— 500 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	24	4	3	—	—
501— 600 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	6	3	—	2	—
601— 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
801— 1 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	—	—
1 001— 2 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
2 001— 5 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
5 001—10 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 10 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbestimmt usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	**—**	**—**	**4**	**—**	**5**	**32**	**214**	**342**	**39**	**61**	**40**	**5**	**49**	**20**	**7**	**3**	**—**
c) Produktivgenoss.																	
0,10— 2 ℳ	—	3	70	—	2	8	13	3	—	1	—	1	3	—	—	—	—
3— 5 „	—	7	—	1	9	22	35	13	3	9	—	—	2	2	—	—	—
6— 10 „	—	—	12	1	8	28	31	30	4	7	3	2	6	1	3	—	—
11— 20 „	—	—	—	6	1	1	16	5	4	9	3	2	2	2	—	—	—
21— 50 „	—	—	—	—	30	9	11	18	4	15	3	5	9	8	3	—	—
51— 100 „	—	—	—	—	—	30	5	6	2	5	4	—	7	8	6	2	1
101— 200 „	—	—	—	—	—	—	13	1	—	2	1	1	1	4	2	—	—
201— 300 „	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	2	—	—	—	3	—	—
301— 400 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
401— 500 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	3	—	—
501— 600 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
601— 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
801— 1 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	1	2	—
1 001— 2 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—
2 001— 5 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—
5 001—10 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 10 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
unbestimmt usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	**—**	**10**	**82**	**8**	**50**	**98**	**124**	**84**	**17**	**56**	**16**	**12**	**39**	**31**	**27**	**6**	**2**

XII. Gesundheitspflege.

I. Das Heilpersonal.

1. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1901 sowie Verhältnißzahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner für 1902, II. Theil.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Flächeninhalt in *qkm*	Ortsanwesende Bevölkerung (1. Dezbr. 1900)	Zahl der Ärzte	Zahl der Zahnärzte	Zahl der Apotheken	Auf 100 *qkm* wohnen Ärzte	Auf je 10 000 Einwohner kommen Ärzte	Auf je 10 000 Einwohner kommen Apotheken	Hand- oder Hausapotheken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**348 608,1**	**34 472 509**	**17 034**	**1 056**	**3 146**	**4,89**	**4,94**	**0,91**	**159**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	36 989,6	1 996 626	682	37	149	1,84	3,42	0,75	5
II. Westpreußen	25 521,3	1 563 658	512	22	114	2,01	3,27	0,73	13
III. Stadtkr. Berlin	63,4	1 888 848	2 394	271	167	—	12,67	0,88	—
IV. Brandenburg	39 836,0	3 108 554	1 729	87	260	3,36	5,56	0,84	17
V. Pommern	30 116,3	1 634 832	687	38	149	2,28	4,20	0,91	25
VI. Posen	28 966,2	1 887 275	543	38	139	1,87	2,88	0,74	10
VII. Schlesien	40 312,8	4 668 857	1 856	100	349	4,60	3,98	0,75	33
VIII. Sachsen	25 251,5	2 832 616	1 280	78	269	5,07	4,52	0,95	2
IX. Schl.-Holstein	[1] 19 001,8	[1] 1 387 968	776	53	131	4,08	5,59	0,94	1
X. Hannover	38 509,8	2 590 939	1 328	67	327	3,45	5,13	1,26	5
XI. Westfalen	20 209,2	3 187 777	1 215	58	311	6,01	3,81	0,98	13
XII. Hessen-Nassau	15 694,2	1 897 981	1 333	78	235	8,49	7,02	1,24	8
XIII. Rheinland	26 993,7	5 759 798	2 672	128	535	9,81	4,64	0,93	25
XIV. Hohenzollern	1 142,3	66 780	27	1	11	2,36	4,04	1,65	2
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	21 109,1	1 204 386	500	28	96	2,37	4,15	0,80	4
2. Gumbinnen	15 880,5	792 240	182	9	53	1,15	2,30	0,67	1
3. Danzig	7 953,8	665 992	275	16	50	3,46	4,13	0,75	6
4. Marienwerder	17 567,5	897 666	237	6	64	1,35	2,64	0,71	7
5. Stadtkreis Berlin	63,4	1 888 848	2 394	271	167	—	12,67	0,88	—
6. Potsdam	20 638,8	1 929 304	1 360	74	161	4,69	7,05	0,83	7
7. Frankfurt	19 197,2	1 179 250	369	13	99	1,92	3,13	0,84	10
8. Stettin	12 077,5	830 709	395	23	79	3,27	4,78	0,95	16
9. Köslin	14 028,4	587 783	150	10	42	1,07	2,55	0,71	9
10. Stralsund	4 010,4	216 340	142	5	28	3,54	6,56	1,29	—
11. Posen	17 514,0	1 198 252	344	23	90	1,96	2,87	0,75	8
12. Bromberg	11 452,2	689 023	199	15	49	1,74	2,89	0,71	2
13. Breslau	13 482,2	1 697 719	919	58	139	6,82	5,41	0,82	15
14. Liegnitz	13 608,5	1 102 992	454	25	102	3,34	4,12	0,92	—
15. Oppeln	13 222,1	1 868 146	483	17	108	3,65	2,59	0,58	18
16. Magdeburg	11 511,6	1 176 372	555	40	108	4,82	4,72	0,92	1
17. Merseburg	10 209,7	1 189 825	531	25	109	5,20	4,46	0,92	—
18. Erfurt	3 530,2	466 419	194	13	52	5,50	4,16	1,11	1
19. Schleswig	19 001,8	1 387 968	776	53	131	4,08	5,59	0,94	1
20. Hannover	5 716,9	647 908	412	32	66	7,21	6,36	1,02	—
21. Hildesheim	5 352,2	526 758	297	9	66	5,55	5,64	1,25	—
22. Lüneburg	11 342,8	472 598	170	7	58	1,50	3,60	1,23	3
23. Stade	6 785,8	375 017	128	1	50	1,89	3,41	1,33	—
24. Osnabrück	6 204,6	328 600	132	6	48	2,13	4,02	1,46	1
25. Aurich	3 107,5	240 058	189	12	39	6,08	7,87	1,62	1
26. Münster	7 253,0	699 583	278	11	80	3,83	3,97	1,14	—
27. Minden	5 259,8	636 875	258	10	72	4,90	4,05	1,13	—
28. Arnsberg	7 696,4	1 851 319	679	37	159	8,82	3,67	0,86	13
29. Kassel	10 077,1	890 142	461	22	125	4,57	5,18	1,40	5
30. Wiesbaden	5 617,1	1 007 839	872	56	110	15,52	8,65	1,09	3
31. Koblenz	6 204,8	682 454	323	12	73	5,21	4,73	1,07	9
32. Düsseldorf	5 472,7	2 599 806	1 121	66	232	20,48	4,31	0,89	—
33. Cöln	3 977,1	1 021 878	708	24	90	17,80	6,93	0,88	7
34. Trier	7 184,2	840 696	265	14	72	3,69	3,15	0,86	7
35. Aachen	4 154,9	614 964	255	12	68	6,14	4,15	1,11	2
36. Sigmaringen	1 142,3	66 780	27	1	11	2,36	4,04	1,65	2

[1] mit Helgoland.

2. Die staatlich geprüften Heildiener und berufsmäßigen

[Preußische Statistik, Heft XLIII; Akten; Medizinal-statist.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Staatlich geprüfte Heildiener[2])			Berufsmäßige										
				frei praktizirende[3])					im Verbande einer Genossenschaft usw.					
									einer weltlichen Genossenschaft usw.					
	1876	1887	1898	1887	1898	1876	1887	1898	1887	1898	1876	1887	1898
				Männer		Frauen			Männer		Frauen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat[1])	**2 305**	**2 423**	**2 303**	**264**	**469**	**426**	**468**	**1 331**	**257**	**755**	**327**	**548**	**2 258**
Provinzen.													
I. Ostpreußen . . .	90	76	35	5	5	2	21	37	1	34	—	13	84
II. Westpreußen . .	83	53	26	4	23	30	6	60	15	9	—	21	48
III. Stadtkreis Berlin	.	500	658	83	44	162	165	172	131	41	23	185	208
IV. Brandenburg . .	240	287	298	34	133	13	71	321	8	163	5	36	414
V. Pommern	119	103	58	10	17	17	35	54	1	38	2	13	49
VI. Posen	119	114	117	2	1	5	4	7	12	10	9	17	21
VII. Schlesien	293	241	187	28	48	8	48	167	33	99	50	110	258
VIII. Sachsen	413	329	197	4	15	3	5	44	4	32	8	49	199
IX. Schleswig-Holst.	22	20	23	15	17	1	36	127	1	25	15	29	224
X. Hannover	196	88	85	1	33	13	.	56	5	18	22	19	185
XI. Westfalen	127	101	145	—	5	11	3	11	4	33	1	10	53
XII. Hessen-Nassau .	164	174	162	32	42	75	22	173	—	21	57	14	219
XIII. Rheinland	434	335	312	46	86	86	52	102	42	227	135	32	296
XIV. Hohenzollern . .	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Regierungsbezirke.													
1. Königsberg	55	45	28	5	5	2	19	29	—	33	—	8	53
2. Gumbinnen	35	31	7	—	—	—	2	8	1	1	—	5	31
3. Danzig	31	22	9	3	18	23	3	44	15	5	—	16	25
4. Marienwerder . . .	52	31	17	1	5	7	3	16	—	4	—	5	23
5. Stadtkreis Berlin .	.	500	658	83	44	162	165	172	131	41	23	185	208
6. Potsdam	112	158	170	33	123	3	60	273	7	157	5	8	397
7. Frankfurt	128	129	128	1	10	10	11	48	1	6	—	28	17
8. Stettin	47	51	36	10	13	9	27	28	1	19	—	9	21
9. Köslin	44	30	10	—	1	8	8	15	—	2	—	—	12
10. Stralsund	28	22	12	—	3	—	—	11	—	17	2	4	16
11. Posen	90	65	66	—	1	—	—	4	12	7	9	17	16
12. Bromberg	29	49	51	2	—	5	4	3	—	3	—	—	5
13. Breslau	153	131	100	21	30	—	46	142	17	58	12	82	230
14. Liegnitz	82	64	38	—	11	—	2	19	9	8	2	27	16
15. Oppeln	58	46	49	7	7	8	—	6	7	33	36	1	12
16. Magdeburg	222	164	89	4	7	2	—	26	—	2	8	37	79
17. Merseburg	137	115	78	—	4	1	—	16	4	26	—	9	93
18. Erfurt	54	50	30	—	4	—	5	2	—	4	—	3	27
19. Schleswig	22	20	23	15	17	1	36	127	1	25	15	29	224
20. Hannover	43	10	22	.	29	—	.	19	—	1	—	8	134
21. Hildesheim	86	57	36	—	2	—	—	26	—	—	—	3	15
22. Lüneburg	31	9	21	1	1	2	—	10	—	5	—	4	5
23. Stade	18	5	3	—	1	—	—	1	4	8	—	—	10
24. Osnabrück	9	2	1	—	—	6	—	—	—	4	22	2	9
25. Aurich	9	5	2	—	—	5	—	—	1	—	—	2	12
26. Münster	27	17	15	—	—	—	—	8	—	28	1	—	1
27. Minden	35	12	9	—	3	2	—	2	1	3	—	2	7
28. Arnsberg	65	72	121	—	2	9	3	1	3	2	—	8	45
29. Kassel	57	26	25	9	12	—	2	16	—	18	2	10	77
30. Wiesbaden	107	148	137	23	30	75	20	157	—	3	55	4	142
31. Koblenz	80	41	31	11	5	—	6	22	—	—	33	—	6
32. Düsseldorf	152	150	186	11	20	2	17	21	40	123	36	30	108
33. Cöln	134	115	60	19	55	29	25	48	—	52	18	—	167
34. Trier	33	21	21	5	1	—	4	3	2	14	12	2	14
35. Aachen	35	8	14	—	5	55	—	8	—	38	36	—	1
36. Sigmaringen	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—

[1]) 1876 ohne Kr. Herzogth. Lauenburg. — [2]) einschl. derjenigen Heilgehülfen, Hülfschirurgen, Bader usw., lung kranker Menschen befassen und ihren Gewerbebetrieb bei der Behörde angemeldet oder öffentlich angekündigt

Krankenpfleger am 1. April 1876, 1887 und 1898.

Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte, Bd. VI., 1899.]

Krankenpfleger:										Nicht approbirte Personen[4])						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
nossenschaft oder eines Vereins befindliche, und zwar																
einer geistlichen Genossenschaft usw.																
einer evangelischen					einer katholischen											
1887	1898	1876	1887	1898	1887	1898	1876	1887	1898	1876	1887	1898	1876	1887	1898	
Männer		Frauen			Männer		Frauen			Männer			Frauen			
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
227	**341**	**1 063**	**2 202**	**4 966**	**289**	**870**	**3 409**	**4 016**	**8 295**	**232**	**492**	**1 240**	**37**	**157**	**440**	**St.**
4	4	49	132	234	—	4	26	61	120	5	18	17	1	—	14	I.
—	—	49	90	206	1	—	50	61	127	8	15	6	2	2	4	II.
—	5	73	231	456	—	—	51	89	173	.	153	351	.	107	129	III.
1	13	48	97	766	—	16	34	84	300	33	28	132	1	3	52	IV.
—	8	64	103	269	—	—	9	11	21	22	10	27	3	1	8	V.
—	10	37	68	193	—	—	57	76	209	5	3	16	—	1	36	VI.
18	39	184	300	721	93	92	629	643	1 318	11	88	131	1	7	64	VII.
—	21	63	105	258	—	3	62	64	140	17	26	168	2	2	47	VIII.
.	9	28	63	201	.	—	10	14	20	4	29	56	—	1	14	IX.
25	10	80	159	164	—	—	104	168	236	20	44	69	3	10	11	X.
168	112	150	572	521	—	58	754	831	1 761	8	18	87	5	1	12	XI.
—	22	80	36	330	38	70	219	200	479	46	14	45	7	17	15	XII.
11	88	158	246	646	157	627	1 385	1 706	3 347	52	46	135	12	5	34	XIII.
—	—	—	—	1	—	—	19	8	44	1	—	—	—	—	—	XIV.
4	4	49	128	211	—	4	26	61	120	4	16	16	1	—	12	1.
—	—	—	4	23	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	2.
—	—	29	48	108	1	—	29	31	63	7	10	2	1	1	1	3.
—	—	20	42	98	—	—	21	30	64	1	5	4	1	1	3	4.
—	5	73	231	456	—	—	51	89	173	.	153	351	.	107	129	5.
1	9	28	67	619	—	16	9	57	255	7	22	83	1	3	30	6.
—	4	20	30	147	—	—	25	27	45	26	6	49	—	—	22	7.
—	8	45	62	172	—	—	6	11	10	11	5	9	1	.	7	8.
—	—	12	20	46	—	—	—	—	5	9	4	8	1	1	1	9.
—	—	7	21	51	—	—	3	—	6	2	1	10	1	—	—	10.
—	9	37	47	142	—	—	45	63	165	4	1	8	—	—	31	11.
—	1	—	21	51	—	—	12	13	44	1	2	8	—	1	5	12.
17	34	118	205	411	62	60	256	262	497	5	77	73	1	7	40	13.
1	3	49	75	235	—	—	132	108	221	5	4	46	—	—	20	14.
—	2	17	20	75	31	32	241	273	600	1	7	12	—	—	4	15.
—	14	23	56	120	—	—	11	15	28	5	10	41	2	.	25	16.
—	1	25	23	72	—	2	2	—	27	12	9	90	—	1	17	17.
—	6	15	26	66	—	1	49	49	85	—	7	37	—	1	5	18.
.	9	28	63	201	.	—	10	14	20	4	29	56	—	1	14	19.
25	8	45	81	27	—	—	15	8	31	4	19	18	—	—	5	20.
—	—	8	13	19	—	—	24	43	56	3	4	25	—	4	2	21.
—	—	11	24	39	—	—	3	4	14	3	3	14	—	1	4	22.
—	1	—	14	26	—	—	—	—	—	3	11	3	—	4	—	23.
—	1	8	15	28	—	—	58	113	127	1	5	3	—	—	—	24.
—	—	8	12	25	—	—	4	—	8	6	2	6	3	1	—	25.
—	—	6	8	47	—	42	353	270	802	1	1	20	—	—	1	26.
161	88	70	454	201	—	7	150	137	243	4	5	43	5	1	7	27.
7	24	74	110	273	—	9	251	424	716	3	12	24	—	—	4	28.
—	8	20	11	103	—	—	51	54	78	2	5	27	—	1	10	29.
—	14	60	25	227	38	70	168	146	401	44	9	18	7	16	5	30.
—	5	19	22	81	57	173	208	276	435	23	6	20	—	—	4	31.
11	78	109	200	430	49	149	494	681	1 217	11	27	48	10	2	15	32.
—	1	11	17	75	24	108	298	360	905	1	10	31	—	2	11	33.
—	—	8	7	45	24	137	163	234	378	4	2	27	—	1	2	34.
—	4	11	—	15	3	60	222	155	412	13	1	9	2	—	2	35.
—	—	—	—	1	—	—	19	8	44	1	—	—	—	—	—	36.

welche staatlich geprüft sind. — [3]) zu eigener Thätigkeit polizeilich angemeldet. — [4]) welche sich mit der Behandhaben.

3. Ärzte (einschl. der Militärärzte), 1825 bis 1901.

[„Statistisches Handbuch", Band III, S. 396; Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte, 6. Band, über die Erhebung vom 1. April 1898, sowie Börner für 1901/1902, Seite 647.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	1825	1849	1852	1861	1867	1876 [1]	1879	1882	1887 [1]	1898 [1]	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat alten Umfanges	**4 084**	**5 558**	**6 352**	**6 023**	**5 692**	**6 134**	**6 425**	**6 606**	**7 306**	**12 041**	**13 597**
Staat jetzigen „	.	.	.	.	**7 420**	**7 956**	**8 271**	**8 436**	**9 284**	**14 906**	**17 034**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	186	272	324	338	343	319	345	359	396	600	682
II. Westpreußen	141	232	253	297	252	257	262	269	301	454	512
III. Stadtkreis Berlin	191	515	569	625	712	773	917	968	1 104	2 205	2 394
IV. Brandenburg	408	570	664	576	490	520	543	563	658	1 434	1 729
V. Pommern	202	347	375	380	351	360	361	381	399	567	687
VI. Posen	214	254	331	302	278	277	289	300	352	498	543
VII Schlesien	788	976	1 080	991	865	965	973	991	1 108	1 717	1 856
VIII. Sachsen	827	819	937	778	659	673	687	695	777	1 148	1 280
IX. Schleswig-Holst.	.	.	.	.	379	392	381	396	431	610	776
X. Hannover	.	.	.	.	777	783	770	739	812	1 143	1 328
XI. Westfalen	465	549	608	556	557	638	643	648	677	1 075	1 215
XII. Hessen-Nassau	.	.	.	.	572	647	695	695	735	1 112	1 333
XIII. Rheinland	662	1 024	1 170	1 142	1 155	1 326	1 377	1 405	1 509	2 318	2 672
XIV. Hohenzollern	.	.	41	38	30	26	28	27	25	25	27
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	138	196	236	248	262	243	259	266	289	431	500
2. Gumbinnen	48	76	88	90	81	76	86	93	107	169	182
3. Danzig	77	115	141	163	130	133	135	142	157	236	275
4. Marienwerder	64	117	112	134	122	124	127	127	144	218	237
5. Stadtkreis Berlin	191	515	569	625	712	773	917	968	1 104	2 205	2 394
6. Potsdam	204	321	353	330	271	314	319	341	408	1 077	1 360
7. Frankfurt	204	249	311	246	219	206	224	222	250	357	369
8. Stettin	96	179	199	196	177	191	182	203	213	321	395
9. Köslin	48	83	91	93	79	82	85	88	96	129	150
10. Stralsund	58	85	85	91	95	87	94	90	90	117	142
11. Posen	157	173	212	209	189	190	192	197	236	318	344
12. Bromberg	57	81	119	93	89	87	97	103	116	180	199
13. Breslau	336	478	514	484	422	484	489	494	554	882	919
14. Liegnitz	316	288	331	297	258	260	260	273	285	409	454
15. Oppeln	136	210	235	210	185	221	224	224	269	426	483
16. Magdeburg	326	359	416	327	289	278	286	299	314	505	555
17. Merseburg	358	320	372	329	273	300	301	293	341	468	531
18. Erfurt	143	140	149	122	97	95	100	103	122	175	194
19. Schleswig	.	.	.	.	379	392	381	396	431	610	776
20. Hannover	.	.	.	.	173	181	183	186	215	367	412
21. Hildesheim	.	.	.	.	207	198	198	181	202	246	297
22. Lüneburg	.	.	.	.	114	110	108	111	113	150	170
23. Stade	.	.	.	.	94	88	90	84	86	125	128
24. Osnabrück	.	.	.	.	111	112	117	108	98	120	132
25. Aurich	.	.	.	.	78	94	74	69	98	135	189
26. Münster	173	197	198	173	170	183	175	173	187	261	278
27. Minden	118	139	161	146	134	139	145	142	139	230	258
28. Arnsberg	174	213	249	237	253	316	323	333	351	584	679
29. Kassel	.	.	.	.	274	278	305	287	287	374	461
30. Wiesbaden	.	.	.	.	298	369	390	408	448	738	872
31. Koblenz	122	176	200	188	163	202	215	210	217	289	323
32. Düsseldorf	255	345	400	395	412	489	501	511	575	941	1 121
33. Cöln	142	250	309	284	292	329	338	362	371	617	708
34. Trier	48	109	124	122	121	132	144	141	156	233	265
35. Aachen	95	144	137	153	167	174	179	181	190	238	255
36. Sigmaringen	.	.	41	38	30	26	28	27	25	25	27

[1] nach der besonderen Erhebung am 1. April 1876 bezw. 1887 und 1898.

II. Die allgemeinen Heilanstalten.

[Preußische Statistik, Heft 173.]

1. Besitzverhältnisse und Größe der allgemeinen Heilanstalten, 1900.

Allgemeine Heilanstalten nach dem Besitzverhältnisse.	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten	Auf je 1 Bett kommen Verpflegte im Jahre
1	2	3	4	5
Überhaupt	**1 782**	**193 287**	**719 161**	**7,0**
I. Staatsanstalten	[1] **50**	**4 954**	**60 794**	**12,3**
a) Unterrichtsanstalten zur Ausbildung der Ärzte	23	4 328	53 822	12,4
b) Gefängnißlazarette des Justizministeriums	26	610	6 956	11,4
II. Anstalten der größeren Verbände	**32**	**3 506**	**13 996**	**4,0**
a) Anstalten der Provinzialverbände (Abtheil. in Landarmenhäusern)	18	2 019	4 118	2,0
b) Anstalten der Bezirksverbände	8	1 014	8 101	8,0
c) Landesversicherungsanstalten	6	473	1 777	3,8
III. Anstalten der Kreisverbände	**137**	**5 944**	**42 033**	**7,1**
IV. Anstalten politischer Gemeindeverbände	**560**	**34 322**	**248 257**	**7,2**
a) Städtische Anstalten	514	33 030	242 756	7,3
b) Anstalten ländlicher Gemeinden	46	1 292	5 501	4,3
V. Anstalten von Religionsgemeinden	**241**	**13 449**	**81 796**	**6,1**
a) Anstalten evangelischer Gemeinden	47	2 922	22 174	7,6
b) „ katholischer „	188	10 206	56 785	5,6
c) „ jüdischer „	6	321	2 837	8,8
VI. Anstalten religiöser Orden und Genossenschaften	**233**	**17 350**	**120 306**	**6,9**
a) evangelische: 1. der Johanniter	36	1 799	12 228	6,8
a) evangelische: 2. „ Diakonie	54	6 535	41 878	6,4
b) katholische: 1. „ Malteser	8	433	3 216	7,4
b) katholische: 2. „ barmherzigen Brüder	13	1 107	11 531	10,4
b) katholische: 3. „ „ Schwestern	115	6 950	48 350	7,0
b) katholische: 4. unter bischöflicher Verwaltung bezw. im Besitze	7	526	3 103	5,9
VII. Anstalten des Vaterländischen Frauenvereins usw.	**34**	**1 699**	**11 482**	**6,8**
VIII. Milde Stiftungen	**215**	**13 881**	**75 764**	**5,5**
a) verwaltet durch Kuratorien: 1. mit Krankenpflege katholischer Orden	94	6 569	37 361	5,7
2. „ „ der Diakonie	50	4 079	23 196	5,7
3. „ weltlicher Krankenpflege	26	2 011	9 582	4,8
b) verwaltet durch den Stifter	45	1 222	5 625	4,6
IX. Knappschafts-Krankenanstalten	**22**	**1 391**	**13 902**	**10,0**
X. Fabrikarbeiter- usw. Krankenanstalten	**21**	**1 103**	**11 802**	**10,7**
XI. Anstalten von Privatpersonen	**247**	**5 608**	**39 029**	**7,0**
darunter von Ärzten	199	4 396	31 868	7,2
Außerdem (oben unter „überhaupt" nicht mitenthalten): **Militärlazarette**	**194**	.	**122 533**	.
Außerdem (oben unter „überhaupt" nicht mitenthalten): **Strafanstalts- und Gefängnißlazarette des Min. d. Innern**	**52**	.	**10 330**	.

[1]) darunter das Leprakrankenheim in Memel mit 16 Betten und 16 Verpflegten.

2. Die zur Krankenaufnahme eingerichteten Betten sowie die verpflegten Personen, 1896 u. 1900.

Staat. — Regierungsbezirke.	1896				1900			
	Betten	Verpflegte	Auf je 10 000 Einwohner kommen		Betten	Verpflegte	Auf je 10 000 Einwohner kommen	
			Betten	Verpflegte			Betten	Verpflegte
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**83 318**	**566 660**	**26,12**	**177,67**	**99 938**	**712 339**	**29,9**	**213,2**
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	3 034	17 482	25,16	144,99	3 495	23 835	28,4	193,6
2. Gumbinnen	819	5 213	10,19	64,88	924	7 560	11,3	92,6
3. Danzig	1 470	11 992	23,75	193,77	1 634	13 870	25,5	216,1
4. Marienwerder	1 409	7 826	16,05	89,17	1 651	10 150	18,3	112,4
5. Stadtkreis Berlin	7 458	78 776	44,44	469,39	8 050	90 332	45,8	514,3
6. Potsdam	2 890	17 399	17,47	105,21	4 657	27 588	25,2	149,0
7. Frankfurt	1 544	9 335	13,18	79,72	1 824	11 148	15,2	93,1
8. Stettin	1 567	11 076	19,93	140,89	1 924	13 585	23,6	166,7
9. Köslin	989	4 494	14,65	78,10	1 080	5 334	18,5	91,3
10. Stralsund	541	4 990	25,21	232,50	627	6 934	28,6	316,0
11. Posen	1 533	10 667	13,04	90,76	2 081	13 016	17,2	107,3
12. Bromberg	689	3 680	10,49	56,04	865	5 492	12,7	80,6
13. Breslau	6 167	45 170	37,61	275,50	7 143	55 387	42,8	331,6
14. Liegnitz	1 799	10 753	16,84	100,67	2 076	13 621	19,2	125,7
15. Oppeln	3 366	26 373	19,65	153,94	3 791	29 928	20,8	164,5
16. Magdeburg	2 554	19 248	22,73	171,27	3 020	22 788	25,9	195,7
17. Merseburg	1 526	13 601	13,49	120,27	1 810	16 980	15,4	144,7
18. Erfurt	593	2 776	13,25	62,06	896	5 416	19,6	118,2
19. Schleswig	2 899	21 026	22,51	163,25	3 464	23 534	25,8	175,4
20. Hannover	1 292	11 037	22,08	188,61	1 609	14 145	25,5	223,9
21. Hildesheim	1 169	8 957	23,46	179,76	2 277	13 273	44,2	257,5
22. Lüneburg	739	5 026	16,56	112,60	854	4 618	18,3	98,9
23. Stade	394	2 050	11,13	57,93	474	2 342	12,9	64,0
24. Osnabrück	904	6 011	28,91	192,27	1 105	7 539	34,2	233,4
25. Aurich	719	3 654	31,50	160,06	787	4 135	33,3	175,1
26. Münster	3 286	17 986	55,21	302,19	3 557	19 168	55,4	298,6
27. Minden	2 662	8 861	45,36	150,99	2 700	10 608	43,8	172,2
28. Arnsberg	5 882	37 537	38,61	246,41	6 596	49 927	39,6	299,7
29. Kassel	1 673	13 481	19,65	158,32	2 161	15 225	24,7	174,0
30. Wiesbaden	2 913	18 992	32,10	209,33	3 549	27 493	37,1	287,0
31. Koblenz	1 757	7 799	26,98	119,77	2 449	9 916	36,8	149,2
32. Düsseldorf	8 534	52 105	38,89	237,45	10 365	69 230	43,8	292,2
33. Cöln	4 686	31 059	51,69	342,62	6 147	42 410	63,4	437,6
34. Trier	1 865	10 528	24,24	136,85	2 283	14 632	28,0	179,7
35. Aachen	1 731	9 088	29,30	153,84	1 785	10 479	29,2	171,4
36. Sigmaringen	265	612	40,26	92,97	228	701	34,8	106,8

3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1896 bis 1900.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Überhaupt	1896	**380 013**	**216 013**	**596 026**	**346 222**	**196 202**	**542 424**	**22 819**	**16 358**	**39 177**
	1897	**396 759**	**226 957**	**623 716**	**361 971**	**206 264**	**568 235**	**23 870**	**16 875**	**40 745**
	1898	**414 546**	**247 041**	**661 587**	**378 213**	**224 866**	**603 079**	**24 975**	**18 235**	**43 210**
	1899	**457 684**	**270 530**	**728 214**	**417 466**	**247 345**	**664 811**	**28 540**	**20 598**	**49 138**
	1900	**471 732**	**276 954**	**748 686**	**432 190**	**252 885**	**685 075**	**30 409**	**21 416**	**51 825**
I. Entwickelungskrankheiten	1896	**3 334**	**9 827**	**13 161**	**2 486**	**8 482**	**10 968**	**1 095**	**1 514**	**2 609**
	1897	**3 909**	**11 178**	**15 087**	**2 985**	**9 733**	**12 718**	**1 244**	**1 660**	**2 904**
	1898	**4 228**	**12 960**	**17 188**	**3 188**	**11 394**	**14 582**	**1 426**	**1 768**	**3 194**
	1899	**4 716**	**14 013**	**18 729**	**3 650**	**12 379**	**16 029**	**1 548**	**1 991**	**3 539**
	1900	**4 934**	**14 643**	**19 577**	**3 808**	**12 923**	**16 731**	**1 684**	**2 232**	**3 916**
darunter:										
1. Angeborene Mißbildungen	1896	713	956	1 669	660	880	1 540	32	46	78
	1897	923	1 407	2 330	877	1 353	2 230	44	38	82
	1898	929	1 492	2 421	893	1 431	2 324	53	44	97
	1899	1 029	1 621	2 650	982	1 564	2 546	56	37	93
	1900	1 014	1 411	2 425	971	1 351	2 322	59	42	101
2. Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburten, Blutungen), Geburts- u. Wochenbettsanomalien (ausschl. II. Nr. 5)	1896	—	4 870	4 870	—	4 663	4 663	—	141	141
	1897	—	5 361	5 361	—	5 150	5 150	—	158	158
	1898	—	6 537	6 537	—	6 299	6 299	—	157	157
	1899	—	6 950	6 950	—	6 718	6 718	—	196	196
	1900	—	7 538	7 538	—	7 278	7 278	—	208	208
II. Infektions- u. allgemeine Krankheiten	1896	**66 119**	**53 288**	**119 407**	**61 326**	**49 252**	**110 578**	**6 378**	**5 463**	**11 841**
	1897	**68 846**	**54 543**	**123 389**	**63 744**	**50 372**	**114 116**	**6 482**	**5 449**	**11 931**
	1898	**71 082**	**59 264**	**130 346**	**65 534**	**54 552**	**120 086**	**6 878**	**6 073**	**12 951**
	1899	**83 690**	**67 813**	**151 503**	**77 712**	**62 875**	**140 587**	**8 021**	**6 872**	**14 893**
	1900	**86 168**	**68 585**	**154 753**	**80 096**	**63 343**	**143 439**	**8 533**	**7 107**	**15 640**
darunter:										
1. Pocken	1896	7	13	20	7	13	20	1	1	2
	1897	11	7	18	11	7	18	—	1	1
	1898	12	15	27	12	15	27	2	2	4
	1899	39	29	68	37	28	65	2	3	5
	1900	73	54	127	70	54	124	8	6	14
2. Scharlach	1896	1 670	1 749	3 419	1 558	1 611	3 169	249	209	458
	1897	1 204	1 241	2 445	1 112	1 147	2 259	167	150	317
	1898	1 500	1 609	3 109	1 339	1 445	2 784	278	231	509
	1899	2 798	2 797	5 595	2 589	2 573	5 162	526	498	1 024
	1900	2 722	2 717	5 439	2 501	2 494	4 995	514	425	939
3. Masern und Rötheln	1896	1 330	1 175	2 505	1 261	1 096	2 357	90	80	170
	1897	1 043	932	1 975	963	845	1 808	73	41	114
	1898	1 376	1 333	2 709	1 305	1 264	2 569	99	98	197
	1899	1 627	1 460	3 087	1 504	1 356	2 860	152	125	277
	1900	1 553	1 407	2 960	1 415	1 305	2 720	152	176	328
4. Diphtherie	1896	6 132	6 390	12 522	5 907	6 151	12 058	876	739	1 615
	1897	5 408	5 929	11 337	5 177	5 665	10 842	758	658	1 416
	1898	5 768	6 386	12 154	5 496	6 102	11 598	784	724	1 508
	1899	6 154	6 803	12 957	5 858	6 562	12 420	800	860	1 660
	1900	5 186	5 492	10 678	4 955	5 251	10 206	801	642	1 443
5. Puerperalfieber	1896	—	452	452	—	423	423	—	226	226
	1897	—	489	489	—	462	462	—	211	211
	1898	—	514	514	—	480	480	—	243	243
	1899	—	650	650	—	615	615	—	317	317
	1900	—	648	648	—	622	622	—	317	317
6. Keuchhusten	1896	327	428	755	295	387	682	37	70	107
	1897	241	293	534	203	266	469	19	29	48
	1898	358	414	772	308	370	678	42	38	80
	1899	347	402	749	294	339	633	48	51	99
	1900	412	553	965	361	472	833	79	80	159

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1896 bis 1900.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
7. Unterleibstyphus	1896	3 619	2 350	5 969	3 284	2 165	5 449	450	348	798
	1897	4 351	2 859	7 210	3 930	2 625	6 555	545	409	954
	1898	4 135	2 741	6 876	3 683	2 417	6 100	530	411	941
	1899	5 158	3 388	8 546	4 635	3 092	7 727	772	485	1 257
	1900	6 234	3 766	10 000	5 535	3 331	8 866	875	580	1 455
8. Flecktyphus (*typhus exanthematicus*)	1896	10	17	27	9	17	26	2	2	4
	1897	2	—	2	2	—	2	1	—	1
	1898	10	1	11	10	1	11	1	—	1
	1899	10	6	16	9	6	15	1	2	3
	1900	6	1	7	5	1	6	2	—	2
9. Rückfallfieber (*febris recurrens*)	1896	5	1	6	4	1	5	—	—	—
	1897	10	3	13	9	2	11	—	—	—
	1898	5	2	7	5	2	7	1	1	2
	1899	—	2	2	—	1	1	—	—	—
	1900	2	3	5	2	3	5	1	1	2
10. Ruhr (Dysenterie)	1896	413	153	566	405	150	555	28	20	48
	1897	491	201	692	482	196	678	19	24	43
	1898	677	254	931	662	251	913	31	28	59
	1899	962	477	1 439	937	467	1 404	71	58	129
	1900	382	174	556	376	173	549	30	23	53
11. Akuter Gelenkrheumatismus	1896	2 883	1 825	4 708	2 721	1 711	4 432	16	6	22
	1897	2 699	1 613	4 312	2 532	1 500	4 032	24	13	37
	1898	2 786	1 642	4 428	2 590	1 520	4 110	13	14	27
	1899	3 659	1 980	5 639	3 449	1 862	5 311	23	14	37
	1900	3 200	1 820	5 020	3 014	1 697	4 711	27	13	40
12. Pyämie	1896	562	324	886	524	305	829	332	207	539
	1897	658	339	997	619	327	946	391	217	608
	1898	725	416	1 141	684	400	1 084	445	282	727
	1899	927	509	1 436	882	481	1 363	560	302	862
	1900	903	521	1 424	856	490	1 346	558	332	890
13. Hundswuth (*Lyssa*)	1896	—	1	1	—	1	1	—	1	1
	1897	2	—	2	2	—	2	2	—	2
	1898	2	1	3	2	1	3	2	1	3
	1899	5	—	5	5	—	5	3	—	3
	1900	3	—	3	3	—	3	1	—	1
14. Milzbrand	1896	23	4	27	22	4	26	6	—	6
	1897	38	3	41	36	3	39	7	1	8
	1898	34	8	42	32	8	40	5	3	8
	1899	29	3	32	29	3	32	1	—	1
	1900	45	10	55	41	10	51	4	1	5
15. Rotzkrankheit	1896	4	—	4	3	—	3	3	—	3
	1897	3	—	3	3	—	3	1	—	1
	1898	2	—	2	1	—	1	—	—	—
	1899	3	—	3	3	—	3	2	—	2
	1900	2	—	2	2	—	2	1	—	1
16. Trichinen	1896	5	1	6	5	1	6	1	—	1
	1897	8	1	9	8	1	9	2	—	2
	1898	9	1	10	9	1	10	—	—	—
	1899	—	1	1	—	1	1	—	—	—
	1900	9	2	11	9	2	11	—	—	—
17. Zuckerruhr	1896	565	233	798	513	215	728	107	55	162
	1897	646	249	895	586	225	811	114	51	165
	1898	743	297	1 040	680	266	946	123	67	190
	1899	861	355	1 216	799	329	1 128	170	82	252
	1900	898	395	1 293	833	354	1 187	138	79	217
18. Bösartige Neubildungen	1896	5 726	8 615	14 341	5 310	7 999	13 309	1 751	1 957	3 708
	1897	6 133	9 073	15 206	5 674	8 429	14 103	1 822	1 942	3 764
	1898	6 697	9 813	16 510	6 186	9 129	15 315	1 951	2 262	4 213
	1899	6 885	10 016	16 901	6 395	9 356	15 751	2 085	2 234	4 319
	1900	7 434	10 285	17 719	6 905	9 582	16 487	2 278	2 323	4 601

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1896 bis 1900.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
19. Gonorrhoe	1896	5 893	4 865	10 758	5 514	4 530	10 044	—	—	—
	1897	6 085	5 054	11 139	5 671	4 684	10 355	1	—	1
	1898	6 313	5 338	11 651	5 901	4 962	10 863	—	—	—
	1899	6 790	5 609	12 399	6 373	5 208	11 581	—	—	—
	1900	6 854	5 772	12 626	6 382	5 337	11 719	—	—	—
20. Primäre und konstitutionelle Syphilis	1896	8 115	7 204	15 319	7 495	6 534	14 029	122	130	252
	1897	7 902	7 021	14 923	7 236	6 367	13 603	111	119	230
	1898	8 522	8 793	17 315	7 778	8 006	15 784	110	131	241
	1899	8 391	8 796	17 187	7 801	8 000	15 801	145	114	259
	1900	7 960	8 010	15 970	7 218	7 163	14 381	140	122	262
21. Chronischer Alkoholismus und Säuferwahnsinn	1896	11 694	761	12 455	10 767	688	11 455	271	29	300
	1897	11 557	699	12 256	10 615	641	11 256	255	25	280
	1898	12 116	700	12 816	11 233	636	11 869	269	31	300
	1899	13 610	776	14 386	12 451	691	13 142	316	24	340
	1900	13 213	835	14 048	12 151	752	12 903	344	32	376
III. Lokalisirte Krankheiten	1896	**307 715**	**150 156**	**457 871**	**280 006**	**136 151**	**416 157**	**14 872**	**9 028**	**23 900**
	1897	**320 852**	**158 366**	**479 218**	**292 687**	**143 766**	**436 453**	**15 641**	**9 402**	**25 043**
	1898	**330 262**	**171 922**	**508 184**	**306 891**	**156 448**	**463 339**	**16 196**	**10 025**	**26 221**
	1899	**365 950**	**185 614**	**551 564**	**333 253**	**169 472**	**502 725**	**18 408**	**11 294**	**29 702**
	1900	**377 252**	**190 592**	**567 844**	**345 373**	**173 916**	**519 289**	**19 593**	**11 674**	**31 267**
A. Krankheiten des Nervensystemes	1896	20 573	16 552	37 125	17 147	12 886	30 033	1 817	1 317	3 134
	1897	21 970	18 002	39 972	18 186	14 039	32 225	1 942	1 445	3 387
	1898	23 504	19 159	42 663	19 719	15 165	34 884	2 022	1 581	3 603
	1899	24 882	20 513	45 395	21 176	16 369	37 545	2 221	1 685	3 906
	1900	25 835	20 873	46 708	22 022	16 715	38 737	2 261	1 729	3 990
darunter:										
1. Geisteskrankheiten	1896	3 441	3 357	6 798	2 900	2 501	5 401	87	87	174
	1897	3 615	3 637	7 252	2 962	2 718	5 680	84	76	160
	1898	3 967	3 958	7 925	3 281	3 000	6 281	86	83	169
	1899	4 178	4 221	8 399	3 536	3 207	6 743	89	111	200
	1900	4 053	4 207	8 260	3 474	3 208	6 682	104	118	222
2. *Apoplexia cerebri*	1896	1 579	1 393	2 972	1 339	1 096	2 435	671	554	1 225
	1897	1 648	1 573	3 221	1 364	1 276	2 640	690	671	1 361
	1898	1 940	1 682	3 622	1 625	1 364	2 989	787	696	1 483
	1899	2 001	1 799	3 800	1 695	1 461	3 156	838	755	1 593
	1900	2 074	1 876	3 950	1 743	1 545	3 288	874	790	1 664
3. Epilepsie	1896	3 778	2 265	6 043	2 387	914	3 301	81	57	138
	1897	4 033	2 402	6 435	2 585	1 002	3 587	99	57	156
	1898	3 883	2 390	6 273	2 556	1 020	3 576	109	72	181
	1899	3 894	2 434	6 328	2 686	1 023	3 709	121	67	188
	1900	3 989	2 379	6 368	2 625	965	3 590	120	82	202
B. Krankheiten des Ohres	1896	2 970	1 687	4 657	2 733	1 548	4 281	36	12	48
	1897	3 177	1 871	5 048	2 951	1 710	4 661	30	18	48
	1898	3 597	2 211	5 808	3 274	2 038	5 312	34	18	52
	1899	4 303	2 725	7 028	4 011	2 565	6 576	45	26	71
	1900	4 424	2 952	7 376	4 103	2 751	6 854	46	29	75
C. Krankheiten der Augen	1896	8 894	4 986	13 880	8 215	4 499	12 714	2	—	2
	1897	9 587	5 630	15 217	8 912	5 081	13 993	2	2	4
	1898	11 074	6 535	17 609	10 284	5 988	16 272	—	—	—
	1899	12 268	7 712	19 980	11 468	7 164	18 632	—	2	2
	1900	12 547	8 121	20 668	11 701	7 506	19 207	—	—	—
D. Krankheiten der Athmungsorgane	1896	48 399	18 064	66 463	42 970	16 265	59 235	7 302	3 666	10 968
	1897	52 176	19 217	71 393	46 712	17 200	63 912	7 718	3 732	11 450
	1898	53 429	20 901	74 330	47 968	18 720	66 688	7 718	3 917	11 635
	1899	63 527	24 539	88 066	56 558	22 031	78 589	8 919	4 623	13 542
	1900	68 389	26 901	95 290	61 533	24 210	85 743	9 697	4 833	14 530
darunter:										
1. Lungen- und Brustfellentzündung	1896	13 348	4 635	17 983	12 366	4 300	16 666	2 159	961	3 120
	1897	13 352	4 533	17 885	12 390	4 154	16 544	2 298	950	3 248
	1898	14 441	5 213	19 654	13 447	4 819	18 266	2 333	1 083	3 416
	1899	17 870	6 475	24 345	16 605	6 019	22 624	3 001	1 396	4 397
	1900	18 256	6 637	24 893	17 062	6 235	23 297	3 150	1 486	4 636

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1896 bis 1900.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
2. Lungenblutung und Lungenschwindsucht	1896	13 546	5 365	18 911	11 699	4 723	16 422	4 255	2 146	6 401
	1897	15 482	6 379	21 861	13 394	5 590	18 984	4 503	2 254	6 757
	1898	16 448	7 026	23 474	14 250	6 088	20 338	4 431	2 286	6 717
	1899	19 639	8 155	27 794	16 834	7 079	23 913	4 858	2 543	7 401
	1900	22 426	9 583	32 009	19 294	8 273	27 567	5 370	2 630	8 000
3. Kropf	1896	89	304	393	86	286	372	6	20	26
	1897	97	318	415	94	300	394	1	20	21
	1898	100	371	471	98	360	458	6	21	27
	1899	126	397	523	116	380	496	8	13	21
	1900	134	423	557	128	404	532	15	21	36
E. Krankheiten der Cirkulationsorgane	1896	11 450	8 906	20 356	10 427	8 167	18 594	1 291	1 291	2 582
	1897	12 079	9 649	21 728	11 123	8 921	20 044	1 415	1 366	2 781
	1898	13 016	10 290	23 306	11 893	9 465	21 358	1 558	1 561	3 119
	1899	14 940	11 496	26 436	13 683	10 653	24 336	1 727	1 650	3 377
darunter:	1900	15 569	12 213	27 782	14 200	11 299	25 499	1 783	1 664	3 447
Herz- und Herzbeutelentzündung, Herzklappenfehler und andere Herzkrankheiten	1896	4 810	3 761	8 571	4 334	3 366	7 700	1 106	1 152	2 258
	1897	5 147	4 047	9 194	4 690	3 629	8 319	1 220	1 230	2 450
	1898	5 780	4 467	10 247	5 179	4 031	9 210	1 363	1 389	2 752
	1899	6 653	4 923	11 576	6 036	4 463	10 499	1 475	1 470	2 945
	1900	6 917	5 170	12 087	6 229	4 671	10 900	1 496	1 500	2 996
F. Krankheiten des Verdauungsapparates	1896	29 887	23 256	53 143	28 153	21 812	49 965	1 242	1 132	2 374
	1897	32 296	24 437	56 733	30 510	22 994	53 504	1 315	1 168	2 483
	1898	34 819	27 814	62 633	32 793	26 090	58 883	1 438	1 355	2 793
	1899	38 735	30 264	68 999	36 681	28 528	65 209	1 609	1 433	3 042
	1900	40 308	30 248	70 556	38 201	28 480	66 681	1 714	1 509	3 223
darunter:	1896	2 489	1 656	4 145	2 289	1 557	3 846	183	270	453
	1897	2 908	1 838	4 746	2 711	1 729	4 440	204	269	473
1. Brüche (*Herniae*)	1898	3 117	2 087	5 204	2 916	1 960	4 876	237	316	553
	1899	3 362	2 194	5 556	3 157	2 059	5 216	261	326	587
	1900	3 396	2 349	5 745	3 179	2 199	5 378	276	343	619
2. Krankheiten der Leber und ihrer Ausgänge	1896	1 772	1 661	3 433	1 635	1 514	3 149	294	204	498
	1897	1 856	1 800	3 656	1 698	1 650	3 348	333	207	540
	1898	2 127	2 128	4 255	1 954	1 954	3 908	336	229	565
	1899	2 397	2 546	4 943	2 212	2 361	4 573	384	264	648
	1900	2 439	2 546	4 985	2 231	2 343	4 574	397	281	678
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (ausschl. II. Nr. 19 u. 20)	1896	10 096	25 081	35 177	9 302	23 833	33 135	995	896	1 891
	1897	10 680	26 354	37 034	9 860	25 116	34 976	934	903	1 837
	1898	11 218	29 053	40 271	10 312	27 717	38 029	1 012	869	1 881
	1899	11 911	29 987	41 898	11 040	28 647	39 687	1 133	1 000	2 133
	1900	12 039	31 318	43 357	11 182	29 911	41 093	1 236	1 009	2 245
darunter:	1896	3 530	2 693	6 223	3 215	2 465	5 680	753	547	1 300
	1897	3 743	2 846	6 589	3 413	2 622	6 035	726	566	1 292
Krankheiten der Nieren	1898	3 999	2 920	6 919	3 604	2 669	6 273	796	607	1 403
	1899	4 396	3 307	7 703	4 001	3 003	7 004	875	664	1 539
	1900	4 474	3 430	7 904	4 111	3 140	7 251	946	636	1 582
H. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	1896	64 524	24 934	89 458	60 918	23 560	84 478	144	68	212
	1897	61 357	25 090	86 447	57 936	23 642	81 578	109	60	169
	1898	61 648	25 801	87 449	58 241	24 367	82 608	113	69	182
	1899	61 098	26 041	87 139	57 495	24 630	82 125	147	89	236
	1900	58 741	25 099	83 840	55 343	23 569	78 912	173	100	273
darunter:	1896	27 455	9 910	37 365	27 088	9 771	36 859	—	—	—
	1897	24 312	9 338	33 650	23 981	9 193	33 174	—	—	—
Krätze	1898	23 963	9 193	33 156	23 605	9 016	32 621	—	—	—
	1899	21 951	8 606	30 557	21 692	8 498	30 190	—	—	—
	1900	19 325	7 401	26 726	19 052	7 281	26 333	—	—	—
J. Krankheiten der Bewegungsorgane	1896	37 429	15 460	52 889	33 181	13 503	46 684	457	304	761
	1897	39 267	16 247	55 514	34 969	14 308	49 277	471	307	778
	1898	41 437	17 998	59 435	36 938	15 797	52 735	453	258	711
	1899	43 920	19 519	63 439	39 032	17 322	56 354	503	352	855
	1900	46 206	19 680	65 886	41 296	17 445	58 741	528	357	885

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1896 bis 1900.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
K. Mechanische Verletzungen . .	1896	73 493	11 230	84 723	66 960	10 078	77 038	1 586	342	1 928
	1897	78 263	11 869	90 132	71 528	10 755	82 283	1 705	401	2 106
	1898	82 520	12 160	94 680	75 469	11 101	86 570	1 848	397	2 245
	1899	90 366	12 818	103 184	82 109	11 563	93 672	2 104	434	2 538
	1900	93 194	13 187	106 381	85 792	12 030	97 822	2 155	444	2 599
darunter:										
1. Quetschungen und Zerreißungen	1896	39 247	4 397	43 644	36 459	4 035	40 494	617	75	692
	1897	41 567	4 553	46 120	38 635	4 224	42 859	672	93	765
	1898	44 167	4 919	49 086	41 072	4 604	45 676	774	100	874
	1899	47 834	4 997	52 831	44 409	4 639	49 048	843	105	948
	1900	49 523	5 016	54 539	46 298	4 682	50 980	830	98	928
2. Knochenbrüche . . .	1896	17 841	3 216	21 057	15 390	2 722	18 112	622	86	708
	1897	19 431	3 503	22 934	16 849	3 028	19 877	669	78	747
	1898	20 968	3 515	24 483	18 278	3 053	21 331	732	77	809
	1899	22 920	3 807	26 727	19 944	3 261	23 205	839	104	943
	1900	23 632	4 011	27 643	20 753	3 493	24 246	875	86	961
davon:										
a. Knochenbruch des Oberschenkels . .	1896	*2 348*	*1 001*	*3 349*	*1 917*	*805*	*2 722*	*20*	*8*	*28*
	1897	*2 559*	*1 092*	*3 651*	*2 145*	*915*	*3 060*	*24*	*15*	*39*
	1898	*2 775*	*1 089*	*3 864*	*2 313*	*916*	*3 229*	*22*	*9*	*31*
	1899	*2 915*	*1 153*	*4 068*	*2 421*	*950*	*3 371*	*22*	*13*	*35*
	1900	*3 094*	*1 266*	*4 360*	*2 605*	*1 059*	*3 664*	*31*	*8*	*39*
b. Knochenbruch des Unterschenkels . .	1896	*4 966*	*678*	*5 644*	*4 105*	*558*	*4 663*	*31*	*6*	*37*
	1897	*5 516*	*731*	*6 247*	*4 574*	*616*	*5 190*	*30*	*5*	*35*
	1898	*5 635*	*709*	*6 344*	*4 733*	*611*	*5 344*	*28*	*2*	*30*
	1899	*6 080*	*731*	*6 811*	*5 065*	*580*	*5 645*	*39*	*5*	*44*
	1900	*6 174*	*799*	*6 973*	*5 207*	*677*	*5 884*	*46*	*1*	*47*
c. Knochenbruch des Kopfes	1896	*1 414*	*158*	*1 572*	*1 294*	*147*	*1 441*	*357*	*47*	*404*
	1897	*1 513*	*160*	*1 673*	*1 383*	*148*	*1 531*	*359*	*32*	*391*
	1898	*1 775*	*162*	*1 937*	*1 647*	*151*	*1 798*	*451*	*34*	*485*
	1899	*1 888*	*192*	*2 080*	*1 757*	*183*	*1 940*	*484*	*48*	*532*
	1900	*1 939*	*178*	*2 117*	*1 791*	*161*	*1 952*	*483*	*38*	*521*
3. Verstauchungen . .	1896	2 883	607	3 490	2 689	574	3 263	—	1	1
	1897	3 162	641	3 803	2 954	598	3 552	—	—	—
	1898	3 224	583	3 807	3 032	551	3 583	—	—	—
	1899	3 479	686	4 165	3 221	651	3 872	2	—	2
	1900	3 445	640	4 085	3 244	590	3 834	1	—	1
4. Verrenkungen . . .	1896	1 881	370	2 251	1 693	317	2 010	4	—	4
	1897	1 945	463	2 408	1 783	422	2 205	7	—	7
	1898	2 069	393	2 462	1 879	362	2 241	1	—	1
	1899	2 266	394	2 660	2 053	367	2 420	7	1	8
	1900	2 289	461	2 750	2 087	424	2 511	7	—	7
5. Wunden (Hieb-, Stich-, Schußwunden usw.)	1896	6 141	884	7 025	5 819	840	6 659	120	12	132
	1897	6 389	916	7 305	5 984	857	6 841	119	20	139
	1898	7 165	948	8 113	6 752	887	7 639	145	17	162
	1899	7 848	1 042	8 890	7 449	978	8 427	162	20	182
	1900	7 798	1 112	8 910	7 347	1 051	8 398	186	17	203
6. Verbrennung	1896	4 153	1 579	5 732	3 783	1 448	5 231	196	164	360
	1897	4 185	1 605	5 790	3 841	1 454	5 295	216	197	413
	1898	4 332	1 723	6 055	3 927	1 576	5 503	180	202	382
	1899	4 908	1 753	6 661	4 443	1 598	6 041	223	203	426
	1900	4 739	1 746	6 485	4 380	1 601	5 981	224	242	466
7. Erfrieren	1896	1 347	177	1 524	1 127	142	1 269	27	4	31
	1897	1 584	188	1 772	1 482	172	1 654	22	3	25
	1898	595	79	674	529	68	597	16	1	17
	1899	1 111	139	1 250	590	69	659	28	1	29
	1900	1 768	201	1 969	1 683	189	1 872	32	1	33
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen.	1896	**2 845**	**2 742**	**5 587**	**2 404**	**2 317**	**4 721**	**474**	**353**	**827**
	1897	**3 152**	**2 870**	**6 022**	**2 555**	**2 393**	**4 948**	**503**	**364**	**867**
	1898	**2 974**	**2 895**	**5 869**	**2 600**	**2 472**	**5 072**	**475**	**369**	**844**
	1899	**3 328**	**3 090**	**6 418**	**2 851**	**2 619**	**5 470**	**563**	**441**	**1 004**
	1900	**3 378**	**3 134**	**6 512**	**2 913**	**2 703**	**5 616**	**599**	**403**	**1 002**

III. Die Anstalten für Schwachsinnige (Kretinen), für Epileptische und für Trunksüchtige, 1900.

[Akten.]

1. Die Idiotenanstalten.

Regierungsbezirk	Kreis	Ort	Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Errichtung	Zahl der möglichen Plätze	Zahl der verpflegten Kranken
1	2	3	4	5	6	7
Königsberg	Rastenburg	Rastenburg	Erziehungs- u. Pflegeanst. f. Idioten	1865	320	360
Potsdam	Niederbarnim	Dalldorf	Berliner städtische Idiotenanstalt	1881	200	294
„	Stadtkreis Charlottenburg		Anstalt vom guten Hirten	1858	.	324
„	Teltow	Steglitz	Erziehungsanst. f. geistig schwache und nervenkranke Kinder	[1])	.	.
„	Beeskow-Stork.	Ketschendorf	Erziehungs- u. Pflegeanst. f. Idioten	1892	165	175
„	Zauch-Belzig	PotsdamerEtabl.	„Wilhelmstift", Erziehungsanstalt für blödsinnige Kinder	1865	237	254
Frankfurt	Stadtkreis Guben		Naëmi-Wilke-Stift	1878	56	57
„	Lübben	Lübben i./Laus.	Brandenburgische Idiotenanstalt	1893	367	361
Stettin	Randow	Nemitz	Idiotenanstalt „Kückenmühle"	1863	579	641
Breslau	Militsch	Kraschnitz	Blödenanstalt im deutschen Samariter-Ordensstifte	[2]) 1860	647	[3])630
„	Wohlau	Wahren bei Dyhernfurth	Idiotenanstalt „St. Hedwigsruh"	1860	34	124
„	Schweidnitz	Freiburg i. Schl.	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt	[2]) 1893	690	737
Liegnitz	Stadtkreis Liegnitz		„Wilhelm- und Augusta-Stift"	1881	.	240
„	Hirschberg	Schreiberhau	Idiotenanst. d. Vereins z. Rettung verwahrloster Kinder i. Riesengebirge	1845	107	113
„	Rothenburg O.L.	Tormersdorf	Idiotenanstalt „Zoar" für männliche Idioten	[3]) 1899	74	75
Oppeln	Groß Strehlitz	Leschnitz	Anstalt für schwachsinnige Kinder	1871	.	.
„	Kattowitz	Kattowitz	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt	[3]) 1894	130	148
„	Ratibor	Ratibor	Idiotenabtheilung im städtischen Krankenhause	1803	50	.
Magdeburg	Gardelegen	Gardelegen	Idiotenanstalt des W. Schulze	[1]) 1873	100	110
„	„	Uchtespringe, Gemeinde Börgitz	Landes-Heil- und Pflegeanstalt	[2]) 1894	1 082	1 333 [2])
„	Wanzleben	Wanzleben	Idiotenanst. d. Hospitals St. Nicolai	1897	30	18
„	Quedlinburg	Neinstedt	Neinstedter Elisabethstift mit den Zweiganstalten Thale und Detzel	[2]) 1861	493	545
„	Stadtkreis Halberstadt		Pensionat für Geistesschwache der verw. Frau Dr. Kind u. Frl. Alfeis	1885	9	7
„	Grafschaft Wernigerode	Hasserode	„Zum guten Hirten", Erziehungsanstalt f. schwach- u. blödsinnige Mädchen	1861	43	45
Schleswig	Schleswig	Schleswig	Provinzial-Idiotenanst. für schwachsinnige und idiotische Kinder	1852	173	162
„	Oldenburg	Neustadt i. Holst.	Provinzial-Pflegeanstalt	[2]) 1893	750	840
„	„	Oldenburg	Abtheilung f. bildungsfähige Idioten im Kreiskrankenhause	1891	20	17
„	Stadtkreis Kiel		Erziehungs- und Pflegeanstalt für Idioten des Joh. Meyer	1862	53	54
Hannover	Hannover, Ldkr.	Langenhagen	Erziehungs- und Pflegeanstalt für geistesschwache Kinder	[2]) 1862	749	759
Hildesheim	Göttingen	Bovenden	Asyl für geistesschwache Damen des Frl. Mercker	1874	8	6
Minden	Minden	Volmerdingsen	Westfälisches evangelisches Blödenheim „Wittekindshof"	1887	370	377
Arnsberg	Brilon	Nieder Marsberg	Idiotenanstalt des Vereins für die allgemeine Irren-Fürsorge der Provinz Westfalen	1881	407	417
Kassel	Ziegenhain	Treysa	Idiotenanstalt „Hephata"	1893	80	90
„	Schmalkalden	Aue	Pensionat für Schwachsinnige des Joh. Saal	1873	90	84
Wiesbaden	Unterwesterwald	Montabaur	Idiotenanstalt	1898	20	18
„	Limburg	Hadamar	St. Josephs-Anstalt für Idioten, Epileptische und Geisteskranke	1889	90	73

[1]) Nachrichten fehlen. — [2]) auch für Epileptische. — [3]) einschließlich der Irren.

Noch: 1. Die Idiotenanstalten.

Regierungsbezirk	Kreis	Ort	Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Errichtung	Zahl der möglichen Plätze	Zahl der verpflegten Kranken
1	2	3	4	5	6	7
Wiesbaden	Unterlahnkreis	Scheuern	Idiotenanstalt	1870	327	323
„	Rheingaukreis	Aulhausen	Idiotenanstalt Marienhausen	1888	.	290
„	Untertaunuskreis	Idstein	Idiotenanstalt	1888	154	149
Koblenz	St. Goar	Kühr, Gemeinde Niederfell	Idiotenanstalt „Herz-Jesu-Haus“	1884	114	59
„	Kreuznach	Kreuznach	Blödenanstalt für bildungsfähige weibliche Blöde	1890	100	.
„	Neuwied	Linz am Rhein	Pflegeanstalt d. Franziskanerbrüder	1889	79	70
„	Wetzlar	Kl. Rechtenbach	Idioten- und Siechenanstalt „Zoar“	1897	40	35
Düsseldorf	Essen, Ldkr.	Huttrop b. Essen	Katholische Idiotenanstalt „Franz Sales-Haus“	1884	400	401
„	Mörs	Hamb b. Geldern	Privat-Irren- und Idiotenanstalt „St. Bernardin“	1882	150	[3])139
„	Stadtkreis München Gladbach		Idioten-Erziehungs- u. Pflegeanstalt „Hephata“	1859	223	242
„	Gladbach	Hardt	St. Josephshaus	1878	120	53
Cöln	Stadtkreis Cöln		Erziehungsanstalt in Sülz	1895	30	.
Trier	Bernkastel	Asbacher Hütte	„Eben-Ezer“, Pflegeanstalt für nicht bildungsfähige Idioten	1893	84	99
Aachen	Malmedy	Bütgenbach	Idiotenanstalt „St. Josephshaus“	1887	62	20

2. Die Anstalten für Epileptische.

Königsberg	Rastenburg	Schwarzstein	„Karlshof“, Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische	1882	780	783
Stadtkreis Berlin		Berlin	Abtheilung in der Königl. Charité	1798	[1]) .	400
Potsdam	Niederbarnim	Biesdorf	Berliner städtische Anstalt für Epileptische „Wuhlgarten“	1893	1 159	1 454
„	Zauch-Belzig	Potsdam. Etabl.	Brandenburgische Provinzial-Anstalt für Epileptische	1886	352	372
Stettin	Randow	Nemitz	Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische „Tabor“	1882	337	359
Breslau	Militsch	Kraschnitz	Deutsches Samariter-Ordensstift	1860	[2]) .	157
„	Schweidnitz	Freiburg i. Schl.	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt	1893	[2]) .	189
Liegnitz	Rothenburg O.L.	Tormersdorf	Idiotenanstalt „Zoar“	1899	[2]) .	20
Oppeln	Kattowitz	Kattowitz	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt	1894	[2]) .	15
Magdeburg	Gardelegen	Gardelegen	Idiotenanstalt des W. Schulze	1873	[2]) .	3
„	„	Uchtespringe, Gem. Börgitz	Landes-Heil- und Pflegeanstalt	1894	[2]) .	625
„	Quedlinburg	Neinstedt	Anstalt für Epileptische „Gnadenthal“ in Thale a. H.	1861	[2]) .	81
Schleswig	Oldenburg	Neustadt i. Holst.	Provinzial-Pflegeanstalt	1893	[2]) .	60
Hannover	Hannover, Ldkr.	Langenhagen	Erziehungs- und Pflegeanstalt für geistesschwache Kinder	1862	[2]) .	106
Stade	Rotenburg i. H.	Rotenburg i. H.	Anstalt zur Pflege Epileptischer	1880	239	181
Münster	Münster, Ldkr.	Havixbeck	„Mariahilf“, Verpflegung und Behandlung weiblicher Epileptiker	1881	140	140
„	Recklinghausen, Ldkr.	Holsterhausen	Maria-Lindenhof b. Dorsten i. Westf., Pflegeanstalt für männliche Epileptiker u. unheilb. Geisteskranke	1886	202	224
Minden	Bielefeld	Gadderbaum	„Bethel“, Heilanstalt f. Epileptische und Geisteskranke mit „Nebo“	1867	1 955	2 079
Wiesbaden	Limburg	Hadamar	St. Josephsanstalt für Idioten, Epileptische und Geisteskranke	1889	[2]) .	48
„	Rheingaukreis	Kiedrich	„St. Valentinshaus“, Pflegeanstalt für weibliche Fallsüchtige	1884	150	162
„	Stadtkreis Frankfurt a. M.		Abtheilung der städtischen Irrenanstalt	1819	.	141
Düsseldorf	Düsseldorf, Ldkr.	Unterrath	Anstalt für katholische weibliche Epileptische	1883	190	205
Cöln	Rheinbach	Rheinbach	Sanatorium „Villa Maria“	1891	25	40

[1]) zur Irrenabtheilung gehörig. — [2]) Siehe Idiotenanstalten. — [3]) einschließlich der Irren.

3. Die Anstalten für Trunksüchtige.

Regierungsbezirk	Kreis	Ort	Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Errichtung	Zahl der möglichen Plätze	Zahl der verpflegten Kranken
1	2	3	4	5	6	7
Königsberg .	Rastenburg . . .	„Karlshof" in Schwarzstein .	Abtheilung i. d. Anstalt f. Epileptisch.	1890	10	.
Danzig	Neustadt i. Wpr.	Sagorsch	Westpreußische Trinkerheilanstalt .	1892	31	.
Potsdam . . .	Stadtkreis	Schöneberg . . .	Abtheilung f. Nervenkranke (Sonderabth. f. Alkohol. u. Morphiumsücht.) in der Irrenanstalt Maison de santé	1863	.	.
„ . . .	Stadtkr. Charlottenburg (Westend)		Heilanstalt f. Nervenkr. d. Dr. Weiler	1897	.	.
Frankfurt . .	Lebus	Fürstenwalde a./Spree	Trinkerheilanstalt „Waldfrieden" des Berliner Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistig. Getränke	1900	50	86
„ . .	Landkr. Guben .	Klein Drenzig .	Trinkerheilanstalt „Wiesenhof" des brandenburg. Provinzialvereins geg. d. Mißbrauch geistig. Getränke	1889	12	24
Stettin	Randow	Finkenwalde . .	Sanatorium „Buchheide" z. Behandl. von Nervenkranken, Morphinisten und Trinkern des Dr. Colla . . .	1895	15	79
Liegnitz . . .	Landkr. Liegnitz	Bienowitz	Asyl für trunksüchtige Frauen . . .	1899	10	.
„ . . .	Jauer	Nieder Leipe . .	Trinkerasyl d. ev. Vereins in Liegnitz	1888	18	.
„ . . .	Rothenburg O. L.	Niesky	Kostenlose Trinkerheilstätte „Blau-Kreuz-Herberge Mara", gestiftet v. Grafen zur Lippe auf See bei Niesky	1899	30	68
Schleswig . .	Oldenburg . . .	Schönwalde . .	Dr. Clemenz	1900	4	.
„ . .	Segeberg	bei Rickling . .	Trinkerasyl „Salem" des Landesvereins für innere Mission	1887	30	.
„ . .	Stormarn	bei Reinbek . .	Abstinenz-Sanatorium „Waldesruh"	1898	30	61
„ . .	Herzogthum Lauenburg	Niendorf (Rittergut am Schaalsee b. Ratzebg.)	Heilanstalt für Trinker	1895	12	.
Hildesheim .	Ldkr. Hildesheim	Himmelsthür . .	„Frauenheim"	1884	.	.
Lüneburg . .	Gifhorn	Kästorf b. Gifhorn	„Stift Isenwald" d. Vereins f. Trinkerrettung in der Provinz Hannover	1901	35	.
„ . .	Fallingbostel . .	Walsrode	Heilanstalt für alkoholkranke Damen	1897	4	.
Stade	Geestemünde . .	Nesse b. Loxstedt	Heilanstalt Villa Margaretha des Chr. G. Tienken	1898	10	.
Minden . . .	Herford	Diebrock	Trinkerheilstätte „Elim", gegründet von dem Verband zur Errichtung von Trinkerheilanstalten	1899	6	.
„ . . .	„	Enger	Evangel. Männerasyl, wohlthätige Stiftung mit Rechtsfähigkeit, Heilstätte für Trinker. In erster Linie f. entlassene Gefangene gegründet	.	40	.
„ . . .	Wiedenbrück . .	Sende	„Friedrichshütte"	1888	35	.
			„Wilhelmshütte" und „Eichhof" (von Bodelschwingh'sche Anstalten)	1883	14	.
Arnsberg . .	Iserlohn	Haus Froenspert bei Sundwig	Trinkerasyl des Gutsbesitzers Adolf Josephson	.	.	.
Wiesbaden .	Oberlahnkreis .	Waldernbach . .	Pension f. Alkoholkranke kath. Konf.	1899	15	.
„ .	Stadtkreis	Wiesbaden	Dr. Plessners Kurhaus f. Nervenleid.	.	10	.
„ .	„	Frankfurt a. M. . .	Trinkerasyl „Brückenhof" des Pfarrers Lohmann	1893	10	10
Düsseldorf . .	Landkr. Essen .	Heidhausen bei Werden	„St. Camillus-Haus" des Ordens der Camelliter	1901	58	.
„ . .	Ldkr. Düsseldorf	Lintorf	Trinkerasyl, Filiale des Diakonissenhauses in Duisburg	1851	26	25
„ . .	„ „	„	„Siloah", f. Herren d. gebild. Stände	1879	25	.
„ . .	„ „	„	„Bethesda"	1901	30	.
„ . .	Stadtkreis	Barmen	Trinkerheilanstalt vom blauen Kreuz	1899	.	.
Cöln	Siegkreis	Honnef	Pension des Rektor Neumann . . .	1900	3	.
„	Stadtkreis	Bonn	Dr. Schmitz' Heilanstalt f. Nervenkr.	1887	7	16
„	„	„	Heimstätte f. weibl. Alkoholkr. i. Versorgungshause von Frl. Jungstraß	1889	22	.

IV. Die Irrenanstalten.

[Preußische Statistik, Heft 163 und 175; Akten.]

1. Die Zahl und Insassen der Irrenanstalten, 1896 und 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Öffentliche Anstalten.						Private Anstalten.					
	Anstalten		Betten		Verpflegte		Anstalten		Betten		Verpflegte	
	1896	1900	1896	1900	1896	1900	1896	1900	1896	1900	1896	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**95**	**105**	**36 289**	**42 989**	**47 182**	**58 554**	**133**	**144**	**13 891**	**15 579**	**15 389**	**17 788**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	4	5	1 897	2 005	2 599	2 778	3	4	324	337	394	389
II. Westpreußen	5	5	1 342	2 011	1 717	2 265	—	—	—	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	5	5	5 472	5 272	8 060	9 689	1	—	30	—	56	—
IV. Brandenburg	7	8	3 088	4 034	3 456	4 836	34	35	1 170	1 412	1 668	2 037
V. Pommern	6	5	1 303	1 834	1 598	2 265	3	3	884	955	1 075	1 215
VI. Posen	4	4	1 672	1 937	1 668	2 290	1	1	38	40	30	20
VII. Schlesien	15	17	4 906	5 524	6 323	6 885	13	15	1 314	1 590	1 506	1 778
VIII. Sachsen	7	8	2 658	3 016	3 760	4 480	6	6	727	699	753	761
IX. Schleswig-Holst.	6	7	1 609	2 198	2 107	2 908	21	20	806	704	837	781
X. Hannover	6	8	1 805	2 667	2 519	3 569	9	8	1 800	1 535	2 028	1 737
XI. Westfalen	5	5	2 341	2 454	2 765	2 934	8	12	1 651	2 715	1 661	2 978
XII. Hessen-Nassau	6	6	2 814	3 314	3 669	4 634	6	10	432	723	437	748
XIII. Rheinland	18	21	5 268	6 604	6 828	8 883	28	30	4 715	4 869	4 944	5 344
XIV. Hohenzollern	1	1	114	119	113	138	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	3	4	1 892	2 000	2 574	2 746	3	4	324	337	394	389
2. Gumbinnen	1	1	5	5	25	32	—	—	—	—	—	—
3. Danzig	4	4	859	1 551	1 186	1 764	—	—	—	—	—	—
4. Marienwerder	1	1	483	460	531	501	—	—	—	—	—	—
5. Stadtkreis Berlin	5	5	5 472	5 272	8 060	9 689	1	—	30	—	56	—
6. Potsdam	4	5	1 321	2 277	1 495	2 784	34	34	1 170	1 356	1 668	1 980
7. Frankfurt	3	3	1 767	1 757	1 961	2 052	—	1	—	56	—	57
8. Stettin	2	3	455	1 115	522	1 319	3	3	884	955	1 075	1 215
9. Köslin	2	1	724	665	886	801	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund	2	1	124	54	190	145	—	—	—	—	—	—
11. Posen	3	3	1 204	1 184	1 172	1 479	1	1	38	40	30	20
12. Bromberg	1	1	468	753	496	811	—	—	—	—	—	—
13. Breslau	6	8	1 642	1 983	2 516	2 652	8	8	1 098	1 139	1 213	1 236
14. Liegnitz	4	4	1 229	1 256	1 471	1 513	5	6	216	405	293	493
15. Oppeln	5	5	2 035	2 285	2 336	2 720	—	1	—	46	—	49
16. Magdeburg	3	5	704	1 152	1 015	1 550	4	4	671	642	701	707
17. Merseburg	4	3	1 954	1 864	2 745	2 930	2	2	56	57	52	54
18. Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Schleswig	6	7	1 609	2 198	2 107	2 908	21	20	806	704	837	781
20. Hannover	1	3	32	836	323	1 250	1	—	672	—	700	—
21. Hildesheim	3	3	1 262	1 270	1 619	1 718	4	4	597	785	615	893
22. Lüneburg	1	1	9	12	8	21	1	1	496	710	669	786
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	1	1	502	549	569	580	—	—	—	—	—	—
25. Aurich	—	—	—	—	—	—	3	3	35	40	44	58
26. Münster	2	2	941	937	1 178	1 117	2	4	389	828	420	947
27. Minden	—	—	—	—	—	—	5	7	972	1 494	930	1 614
28. Arnsberg	3	3	1 400	1 517	1 587	1 817	1	1	290	393	311	417
29. Kassel	3	3	1 746	1 786	2 095	2 247	3	4	89	129	86	142
30. Wiesbaden	3	3	1 068	1 528	1 574	2 387	3	6	343	594	351	606
31. Koblenz	2	3	746	1 116	972	1 365	12	12	1 534	1 360	1 511	1 467
32. Düsseldorf	8	9	1 729	2 374	2 251	2 976	8	8	1 986	2 054	2 186	2 214
33. Cöln	3	4	952	1 176	1 556	2 233	6	6	611	736	681	861
34. Trier	1	1	520	720	695	807	1	2	350	444	384	500
35. Aachen	4	4	1 321	1 218	1 354	1 502	1	2	234	275	182	302
36. Sigmaringen	1	1	114	119	113	138	—	—	—	—	—	—

2. Die Kranken in sämmtlichen Irrenanstalten nach Krankheitsformen, 1896 bis 1900.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Überhaupt	1896	**34 096**	**28 475**	**62 571**	**10 250**	**7 068**	**17 318**	**2 474**	**1 714**	**4 188**
	1897	**36 444**	**30 444**	**66 888**	**11 286**	**7 770**	**19 056**	**2 491**	**1 786**	**4 277**
	1898	**37 419**	**31 837**	**69 256**	**11 131**	**8 116**	**19 247**	**2 421**	**1 913**	**4 334**
	1899	**39 259**	**33 321**	**72 580**	**11 609**	**8 541**	**20 150**	**2 718**	**2 082**	**4 800**
	1900	**41 525**	**34 817**	**76 342**	**12 353**	**8 774**	**21 127**	**2 826**	**2 302**	**5 128**
1. Einfache Seelenstörung	1896	18 491	19 946	38 437	4 724	5 096	9 820	870	1 053	1 923
	1897	19 765	21 375	41 140	5 323	5 667	10 990	860	1 134	1 994
	1898	20 486	22 161	42 647	5 418	5 904	11 322	842	1 206	2 048
	1899	21 577	23 257	44 834	5 669	6 334	12 003	975	1 364	2 339
	1900	22 873	24 145	47 018	6 184	6 416	12 600	1 107	1 524	2 631
2. Paralytische Seelenstörung	1896	3 933	1 304	5 237	2 038	620	2 658	1 065	277	1 342
	1897	4 073	1 306	5 379	2 162	614	2 776	1 045	282	1 327
	1898	3 878	1 464	5 342	2 024	749	2 773	995	341	1 336
	1899	3 938	1 389	5 327	2 100	662	2 762	1 104	325	1 429
	1900	4 023	1 448	5 471	2 091	684	2 775	1 048	334	1 382
3. Seelenstörung mit Epilepsie	1896	4 122	2 893	7 015	1 144	641	1 785	244	179	423
	1897	4 484	3 038	7 522	1 313	648	1 961	238	171	409
	1898	4 560	3 257	7 817	1 205	656	1 861	238	173	411
	1899	4 845	3 395	8 240	1 240	711	1 951	282	200	482
	1900	5 308	3 675	8 983	1 503	758	2 261	326	215	541
4. Imbezillität und Idiotie	1896	5 854	4 085	9 939	907	561	1 468	203	191	394
	1897	6 322	4 405	10 727	962	639	1 601	215	168	383
	1898	6 696	4 651	11 347	1 012	611	1 623	203	169	372
	1899	7 030	4 960	11 990	1 100	644	1 744	244	173	417
	1900	7 498	5 216	12 714	1 107	715	1 822	242	220	462
5. *Delirium potatorum*	1896	1 351	89	1 440	1 209	71	1 280	76	8	84
	1897	1 419	137	1 556	1 267	115	1 382	109	15	124
	1898	1 294	114	1 408	1 139	86	1 225	103	6	109
	1899	1 336	103	1 439	1 161	82	1 243	91	12	103
	1900	1 332	104	1 436	1 169	85	1 254	91	6	97
6. Nicht geisteskrank	1896	345	158	503	228	79	307	16	6	22
	1897	381	183	564	259	87	346	24	16	40
	1898	505	190	695	333	110	443	40	18	58
	1899	533	217	750	339	108	447	22	8	30
	1900	491	229	720	299	116	415	12	3	15

V. Die Entbindungsanstalten, 1896 bis 1900.

[Preußische Statistik, Heft 158 und 173.]

Staat. — Allgemeine und specielle Angaben.	Die Entbindungsanstalten in den Jahren									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Anstalten überhaupt	Privatanstalten	Anstalten überhaupt	Privatanstalten	Anstalten überhaupt	Privatanstalten	Anstalten überhaupt	Privatanstalten	Anstalten überhaupt	Privatanstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Zahl der Anstalten	141	93	139	90	136	86	134	85	124	76
2. „ „ eingerichteten Betten	1 815	244	1 791	210	1 855	205	1 864	202	1 857	212
3. „ „ Entbundenen überhaupt	13 490	792	14 544	771	16 075	882	16 363	946	17 240	1031
Davon erkrankt an Kindbettfieber	109	3	81	1	70	—	79	2	85	1
„ gestorben „ „	36	—	32	—	18	—	33	—	39	—
4. Zahl der mittels geburtshülflicher Operation Entbundenen	1 252	45	1 377	49	1 517	48	1 644	50	1 760	63
Davon gestorben	84	3	85	—	89	—	101	1	111	—
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt	13 690	797	14 730	778	16 317	893	16 588	958	17 465	1045
Davon todtgeboren	938	39	1 026	42	1 069	44	1 035	34	1 224	48
„ gestorben	619	37	561	25	593	24	632	33	657	31
„ Abortus	331	10	391	11	439	13	479	5	473	4

VI. Die Augenheilanstalten, 1896 bis 1900.

[Preußische Statistik, Heft 158 und 178.]

Staat. Krankheitsformen.	Zahl der behandelten Fälle in den Jahren														
	1896			1897			1898			1899			1900		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zahl d. Anstalten	85			90			102			104			104		
„ „ Betten . .	2 263			2 283			2 398			2 568			2 533		
Krankheiten:															
1. d. Augenlider	603	651	1 254	633	530	1 163	579	550	1 129	624	597	1 221	624	650	1 274
2. „ Thränenorg.	291	459	750	273	501	774	296	500	796	409	594	1 003	330	537	867
3. „ Orbitalgeb.	62	52	114	70	62	132	73	46	119	60	73	133	73	52	125
4. „ Bindehaut .	1 507	1197	2 704	1 712	1377	3 089	1 739	1387	3 126	2 062	1 547	3 609	1 809	1473	3 282
5. „ Cornea . . .	2 948	2396	5 344	3 000	2400	5 400	3 135	2510	5 645	3 307	2 708	6 015	3 164	2558	5 722
6. „ Iris	725	496	1 221	719	490	1 209	741	480	1 221	699	528	1 227	746	505	1 251
7. „ Chorioidea .	345	392	737	398	407	805	383	414	797	412	483	895	376	458	834
8. „ Retina m. d. Sehnerven .	633	351	984	703	304	1 007	708	320	1 028	647	335	982	642	317	959
9. d. Linsensyst.	1 873	1577	3 450	1 910	1619	3 529	1 860	1573	3 433	1 922	1 659	3 581	1 950	1637	3 587
10. „ Glaskörpers	52	38	90	56	32	88	57	38	95	60	47	107	60	46	106
11. d. Augenmusk.	613	698	1 311	671	700	1 371	637	731	1 368	664	764	1 428	599	601	1 200
12a. Neubildung. des Bulbus .	32	19	51	39	39	78	59	43	102	79	33	112	44	38	82
b. Verletzung. des Bulbus .	3 294	388	3 682	3 309	387	3 696	3 506	440	3 946	3 789	512	4 301	3 306	440	3 746
13. Refraktionsanomalien . .	129	82	211	193	195	388	137	133	270	122	115	237	96	94	190
14. Akkomodationsanomal. .	31	12	43	11	3	14	13	7	20	21	7	28	14	6	20
15. Andere Augenkrankh.	84	52	136	83	77	160	215	176	391	197	133	330	192	153	345
16. Nicht Augenkranke	41	33	74	73	55	128	54	44	98	117	114	231	48	37	85
17. Krankenbegl.	2	42	44	6	64	70	9	55	64	7	72	79	7	72	79
Summe . .	**13265**	**8935**	**22200**	**13859**	**9242**	**23101**	**14201**	**9447**	**23648**	**15198**	**10321**	**25519**	**14080**	**9674**	**23754**

VII. Die Kliniken an den preußischen Universitäten, 1900/01.

[Akten.]

1. Medizinische Kliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten Rechnungsjahr 1900		Assistenzärzte, Unterärzte	Warte- und Dienstpersonal		Betten	Behandelte Personen in der			
	überhaupt	Staatszuschuß					Klinik		Poliklinik	
	ℳ	ℳ		m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin: Charité										
I. medizinische Klinik	s. Anm. [1])	5 500	5 + 5	[6]) 10	[6]) 17	176	1 001	1 070	—	—
II. „ „			4 + 4	[6]) 14	[6]) 9	162	1 258	624	—	—
III. „ „			3 + 3	[6]) 6	[6]) 11	107	476	692	—	—
Bonn	31 886	s. geb. Klin.	5 + —	2+2	8+6	121	836	349	2 052	2 454
Breslau	[2]) 499 175	[2]) 202 872	6 + —	3+3	16+4	120	900	856	2 628	3 067
Göttingen	[3]) 336 203	[3]) 155 796	3 + —	4+2	10+3	143	914	563	4 223	
Greifswald	[4]) 186 745	[4]) 84 689	5 + —	5+[7])8	10+10	112	995	504	1 852	1 487
Halle	45 277	2 000	5 + —	5+1	4+9	151	1 139	894	5 687	5 979
Kiel	[5]) 451 511	[5]) 103 812	6 + —	3+—	15+—	124	1 175	550	2 559	3 377
Königsberg	98 580	44 269	3 + —	2+1	8+10	113	948	462	2 981	4 352
Marburg	74 942	56 066	4 + —	5+2	6+5	108	694	405	1 723	1 840

[1]) Die Unterhaltungskosten der gesammten Charité betrugen 1 556 468 ℳ, der Staatszuschuß 888 023 ℳ. — [2]) einschließlich der chirurgischen, der geburtshülflichen, der Augenklinik und der Klinik für Hautkrankheiten. — [3]) einschließlich der chirurgischen und geburtshülflichen Klinik. — [4]) einschließlich der chirurgischen Klinik. — [5]) einschließlich chirurgische, geburtshülfliche und Augenklinik. — [6]) nur Wartepersonal. — [7]) einschließlich chirurgische Klinik.

2. Chirurgische Kliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten Rechnungsjahr 1900		Assistenzärzte, Unterärzte	Warte- und Dienstpersonal		Betten	Behandelte Personen in der			
	überhaupt	Staatszuschuß					Klinik		Poliklinik	
	ℳ	ℳ		m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin:										
Charité	—	3 800	6 + 6	[1]) 17	[1]) 22	263	1 650	1032	—	—
Königl. Klinikum	330 018	112 116	7 + —	8+11	28+21	201	1 327	789	10 516	7 571
Bonn	66 126	s. geb. Klinik	6 + —	5+3	15+6	135	1 142	413	4 106	2 604
Breslau	—	s. med. Klinik	5 + —	4+4	16+7	126	989	671	3 699	2 135
Göttingen	s. med. Klinik		4 + —	4+2	11+3	151	1 120	656	1 800	1 214
Greifswald	s. med. Klinik		3 + —	6+ [2])	8+ [2])	120	1 412	605	2 344	1 900
Halle	95 486	300	9 + —	6+1	13+10	163	1 801	864	5 760	3 268
Kiel	s. med. Klinik		8 + —	7+—	18+—	134	1 191	531	2 431	2 023
Königsberg	188 006	82 548	4 + 1	5+4	17+12	123	883	578	4 140	2 740
Marburg	104 893	68 293	5 + —	3+5	10+10	124	880	418	1 596	721

[1]) nur Wartepersonal. — [2]) Siehe med. Klinik.

3. Frauenkliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten Rechnungsjahr 1900		Assistenzärzte, Unterärzte	Wartepersonal	Dienstpersonal		Betten für		Behandelte in der			
									Klinik für		Poliklinik für	
	überhaupt	Staatszuschuß										
	ℳ	ℳ			m.	w.	Geburtshülfe	Gynäkologie	Geburtsh.	Gynäkologie	Geburtsh.	Gynäkologie
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Berlin:												
Artilleriestraße	209 519	.	4+—	14	8	11	75	69	1 346	997	.	.
in der Charité	—	—	3+3	27	.	.	86	57	2 211	943	.	.
Bonn	269 657	[1]) 161 419	6+—	7	2	4	58	37	658	483	—	1 328
Breslau	s. med. Klinik		5+—	11	3	2	96		1 542		684	2 786
Göttingen	45 265	s. med. Kl.	3+—	7	3	3	33	42	213	396	—	677
Greifswald	52 107	41 731	4+—	4	2	4	57		748		687	
Halle	31 754	.	5+—	9	1	2	38	28	649	694	—	2 723
Kiel	s. med. Klinik		4+—	10	—	—	38	45	425	585	.	.
Königsberg	133 513	62 228	4+—	7	3	6	103		574	734	438	2 030
Marburg	65 862	36 143	3+—	4	1	2	63	16	430	209	.	.

[1]) einschließlich der medizinischen, chirurgischen sowie der Klinik für Hautkrankheiten.

4. Augenkliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten Rechnungsjahr 1900		Assistenten	Warte- und Dienstpersonal		Betten	Behandelte Personen in der			
							Klinik		Poliklinik	
	überhaupt	Staatszuschuß								
	ℳ	ℳ		m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin, Klinikum	12 287	.	4 + —	2+—	6 + 1	66	463	352	5 884	6 003
Bonn	32 449	9 788	3 + —	1+—	1 + 4	63	447	302	.	.
Breslau	s. med. Klinik		3 + —	2+3	4 + 3	48	522	389	2 696	2 174
Göttingen	45 611	17 261	3 + —	—+1	5 + 5	56	463	371	2 264	1 506
Greifswald	34 199	10 735	3 + —	1+—	4 + 4	71	396	265	1 396	844
Halle	23 157	.	5 + —	1+—	4 + 4	58	612	415	.	.
Kiel	s. med. Klinik		3 + —	— —	4 + —	60	282	182	.	.
Königsberg	59 493	29 744	3 + —	—+1	4 + 4	52	375	274	2 117	1 831
Marburg	33 723	11 737	2 + —	1+—	2 + 4	44	315	263	1 418	905

5. Kliniken und Polikliniken für Geistes- und Nervenkrankheiten.

Universitäten.	Unterhaltungskosten 1900 überhaupt ℳ	Unterhaltungskosten 1900 Staatszuschuß ℳ	Assistenzärzte, Unterärzte	Wartepersonal m.	Wartepersonal w.	Betten	Behandelte Personen in der Klinik m.	Behandelte Personen in der Klinik w.	Behandelte Personen in der Poliklinik m.	Behandelte Personen in der Poliklinik w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin: in der Charité . .	.	2 950	4 + 5	[1]) 34	[1]) 29	248	2 003	1 200	.	.
Bonn: in der Provinzial-Irrenanstalt	.	.	5 + —	[1]) 41	[1]) 41	640	626	578	—	—
Göttingen: in der Provinzial-Irrenanstalt	.	.	6 + —	[1]) 37	[1]) 30	465	352	256	—	—
Greifswald	34 893	8 007	2 + —	4+1	4+2	52	91	81	—	—
Halle	150 376	32 854	9 + —	12+3	11+10	114	585	385	267	328
Königsberg: Irrenabtheil. im städt. Krankenhause	.	.	.	[1]) 5	[1]) 6	42	254	128	—	—
Marburg: in der Kommunalständischen Irrenanstalt	250 886	86 061	2 + 1	22+10	22+9	300	224	274	—	—

[1]) nur Wartepersonal.

6. Kliniken und Polikliniken für Syphilis und Hautkrankheiten.

Universitäten.	Unterhaltungskosten 1900 überhaupt ℳ	Unterhaltungskosten 1900 Staatszuschuß ℳ	Assistenzärzte, Unterärzte	Wartepersonal m.	Wartepersonal w.	Betten	Behandelte Personen in der Klinik m.	Behandelte Personen in der Klinik w.	Behandelte Personen in der Poliklinik m.	Behandelte Personen in der Poliklinik w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin, Charité:										
Kl. für Syphilis	.	2 000	4 + 5	[1]) 9	[1]) 9	173	1 387	796	.	.
Kl. für Hautkrankheiten	.	f. d. Polikl.				51	522	232	.	.
Bonn	14 982	s. geb. Kl.	5 + —	2 + —	2 + 2	54	612	261	1 849	1 026
Breslau	s. med. Klinik		3 + —	5 + 3	3 + 4	82	871	338	2 621	1 706

[1]) nur Wartepersonal.

7. Sonstige Kliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Art der Klinik	Staatszuschuß ℳ	Assistenten	Betten	Behandelte Personen in der Klinik m.	Behandelte Personen in der Klinik w.	Behandelte Personen in der Poliklinik m.	Behandelte Personen in der Poliklinik w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin, Charité . .	für Ohrenkrankheiten .	1 000	1 + 1	28	151	110	.	.
„ „	„ Hals- und Nasenkrankheiten	1 000	1 + 1	32	195	95	.	.
„ „	„ Kinderkrankheiten .	.	2 + 2	125	538	597	.	.
„ Klinikum .	„ Ohrenkrankheiten .	.	3	20	129	108	4 080	3 725
Bonn	„ „ .	1 800	1	.	—	—	1 145	1 037
Breslau	„ Kinderkrankheiten .	24 900	3	16	111	91	2 713	
Göttingen	„ Ohrenkrankheiten .	1 800	1	—	—	—	1 032	688
Greifswald	„ Kinderkrankheiten .	5 780	2	30	63	62	863	936
Halle	„ Ohrenkrankheiten .	.	2	25	151	96	2 425	
Kiel	„ Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten . .	6 973	1	—	—	—	1 487	1 158
Königsberg	„ Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten . .	1 800	1	—	—	—	467	500

VIII. Die Bäder.

[Zeitschrift des Kgl. preuß. statist. Bureaus. — Akten.]

1. Die Vertheilung der Bäder und Trinkquellen, 1900.

Staat. — Regierungsbezirke.	Mineralbäder										Trinkquellen nur zum Versand	Seebäder	
	überhaupt	davon versenden Mineralwasser	Beschaffenheit der Quellen: Wildbäder	Alkalische Wasser	Kochsalzwasser: einfache	Kochsalzwasser: Soolen	Kochsalzwasser: jod- u. bromhaltige	Schwefelwasser	Eisenwasser (Stahlquelle)	Erdige Wasser		Ostsee	Nordsee
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**146**	**45**	**4**	**9**	**4**	**45**	**10**	**22**	**50**	**2**	**20**	**81**	**17**
Reg.-Bez.													
1. Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
2. Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
3. Potsdam	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
4. Frankfurt	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
5. Stettin	5	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	16	—
6. Köslin	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	—
7. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
8. Bromberg	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
9. Breslau	14	7	1	3	—	—	1	1	8	—	—	—	—
10. Liegnitz	7	2	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
11. Oppeln	3	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
12. Magdeburg	3	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
13. Merseburg	8	2	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—
14. Erfurt	3	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
15. Schleswig	4	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	22	12
16. Hannover	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
17. Hildesheim	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
18. Lüneburg	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
19. Osnabrück	5	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—
20. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
21. Münster	7	1	—	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—
22. Minden	30	4	—	—	1	2	—	9	17	1	—	—	—
23. Arnsberg	8	1	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—
24. Kassel	14	3	—	—	—	6	2	3	3	—	—	—	—
25. Wiesbaden	10	8	1	2	3	—	1	1	2	—	2	—	—
26. Koblenz	7	5	—	3	—	2	1	—	1	—	6	—	—
27. Cöln	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
28. Trier	3	1	1	—	—	1	—	—	1	—	4	—	—
29. Aachen	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—
30. Sigmaringen	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

2. Der Besuch der preußischen Mineralbäder und Seebäder, 1870 bis 1900.

Art der Bäder.	Kur- und Badegäste in den Jahren						
	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Mineralbäder.							
I. Wildbäder	5 014	6 349	6 916	8 118	7 186	7 935	9 213
II. Alkalische Wasser	11 201	16 495	16 887	20 023	23 755	22 020	31 858
III. Kochsalzwasser und zwar							
a) einfache	47 132	73 060	85 705	89 154	117 757	42 905	151 415
b) Soolen	14 728	26 555	31 507	41 131	50 611	58 297	102 614
c) jod- und bromhaltige	2 516	5 284	6 878	9 658	11 282	12 231	24 905
IV. Schwefelwasser	6 085	26 667	30 359	39 148	50 142	12 119	16 659
V. Eisenwasser (Stahlquellen)	24 330	52 520	56 550	67 211	81 470	52 912	63 715
VI. Erdige Wasser	1 115	1 780	2 470	2 500	2 600	2 533	5 008
Zusammen[1]	**94 743**	**169 048**	**191 872**	**220 103**	**273 568**	**168 684**	**346 613**
B. Seebäder.							
I. Ostseebäder	5 309	13 192	20 024	57 234	85 812	121 129	179 201
II. Nordseebäder	.	2 860	3 445	22 284	33 653	67 787	60 212
Zusammen	**5 309**	**16 052**	**23 469**	**79 518**	**119 465**	**188 916**	**239 413**

[1]) Diese Summenzahlen sind erheblich kleiner als die Summe der für die einzelnen Bädergruppen in denselben Jahren angegebenen Kur- und Badegäste, weil mehrere Badeorte wegen der wesentlich verschiedenartigen Beschaffenheit ihrer Heilquellen mehrfach gezählt worden sind.

8. Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1900.

Art und Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Kur- und Badegäste in den Jahren						
	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Mineralbäder.							
I. Wildbäder.							
Landeck (auch A. V.)	2 054	2 935	3 395	4 003	2 585	2 831	3 791
Schlangenbad	1 102	1 738	1 791	1 789	2 012	2 355	2 060
Warmbrunn (auch A. V.)	1 858	1 676	1 730	2 326	2 204	2 749	3 227
II. Alkalische Wasser.							
Bertrich	123	360	349	378	965	1 717	2 407
Charlottenbrunn (auch A. V.)	.	.	741	1 214	1 293	1 640	1 723
Ems	7 426	10 048	9 511	9 443	10 611	10 306	11 458
Neuenahr	[4] 1 597	[4] 3 468	[4] 3 510	5 087	[4] 6 534	3 602	[2] 8 833
Salzbrunn (auch A. V.)	2 055	2 619	2 776	3 625	4 216	4 331	6 597
III. Kochsalzwasser.							
a) Einfache Kochsalzwasser.							
Homburg v. d. H. (auch A. V.)	10 841	10 597	10 512	[4] 11 506	12 920	10 453	12 189
Soden am Taunus	2 010	3 108	2 563	2 132	2 476	2 364	3 121
Wiesbaden	[4] 34 160	[4] 59 238	[4] 72 531	75 287	[4] 102 028	30 000	[4] 136 011
b) Soolen.							
Berg Dievenow[1]) (auch B. I.)	—	—	—	—	—	—	2 300
Dürrenberg	.	154	310	237	857	1 698	3 007
Elmen (auch A. III. c.)	1 247	1 762	2 365	2 898	4 118	4 090	5 580
Goczalkowitz (auch A. III. c.)	500	800	405	700	812	1 121	1 456
Hamm i. Westfalen	—	—	—	—	578	3 081	4 025
Königsborn (auch A. III. c.)	.	[4] 1 330	[4] 2 035	[4] 3 105	[4] 1 950	1 807	2 205
Königsdorff-Jastrzemb	650	460	629	427	576	700	1 216
Kösen	1 591	2 095	1 773	2 023	2 194	2 170	2 573
Kolberg[2]) (auch B. I.)	1 445	4 152	5 504	6 781	8 229	10 011	12 369
Kreuznach	3 986	5 731	5 336	5 155	5 008	4 793	5 712
Münster a. Stein (auch A. III. c.)	569	950	1 414	1 637	2 056	1 949	3 460
Nenndorf (auch A. IV.)	340	650	740	1 020	1 734	1 788	2 432
Oeynhausen	2 431	3 275	3 564	4 877	6 464	7 229	11 266
Oldesloe (auch A. IV.)	.	311	.	964	1 114	1 297	1 789
Orb (auch A. III. c. und A. IV.)	.	.	270	.	231	1 079	1 968
Ost Dievenow[2]) (auch B. I.)	—	—	—	—	—	—	1 408
Rothenfelde	721	937	2 223	1 667	2 275	2 587	3 383
Salzdetfurth	190	334	180	500	500	700	1 303
Segeberg	—	—	—	370	320	395	1 077
Sooden a./Werra	—	—	—	921	1 295	1 475	2 211
Suderode a. Harz	.	2 018	2 427	3 341	3 747	3 609	4 200
Swinemünde[2]) (auch B. I.)	—	—	—	—	—	—	15 316
Wanne	.	.	.	.	.	.	2 856
Werne	—	—	405	587	778	1 005	1 978
c) Jod- und bromhaltige Kochsalzwasser[3]).							
Salzschlirf (auch A. IV.)	52	226	273	384	705	1 063	2 423
IV. Schwefelwasser[3]).							
Aachen und Aachen-Burtscheid (auch A. V.)	[4] 3 698	[4] 23 406	[4] 26 969	[4] 33 254	[4] 42 749	4 338	5 108
Fiestel	178	205	269	215	405	481	304
Nammen	200	196	257	406	341	400	621
Tennstedt	79	198	278	297	279	81	270
V. Eisenwasser (Stahlquellen)[3]).							
Bünde	428	621	549	481	685	.	2 172
Driburg	671	1 324	951	986	1 391	1 429	2 352

[1]) mit Einschluß der Besucher des Seebades. — [2]) mit Einschluß der Erholungsbedürftigen. — [3]) Bäder mit Quellen verschiedener Beschaffenheit sind nur einmal aufgeführt und, falls sie hier vermißt werden, unter den Bäderarten A. I. bis III. b. zu suchen. — [4]) mit Einschluß aller Durchreisenden.

Noch: 3. Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1900.

Art und Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Kur- und Badegäste in den Jahren						
	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: A. Mineralbäder.							
Flinsberg	500	1 595	1 690	1 640	1 951	2 441	3 317
Freienwalde a./Oder	.	[3] 1 067	[2] 1 210	[2] 1 866	[3] 1 077	2 683	1 936
Kudowa	743	997	1 345	1 261	2 237	2 474	4 096
Langenau	250	393	927	1 196	1 241	980	1 205
Langenschwalbach	2 819	4 302	4 283	4 300	4 746	5 258	6 306
Ober Lübbe	—	—	—	—	—	—	1 073
Polzin	90	565	478	424	729	1 007	1 138
Reinerz	1 561	2 574	3 260	3 345	4 029	4 025	4 100
Schmiedeberg b. Halle	—	—	149	396	614	1 057	2 042
VI. Erdige Wasser.							
Lippspringe	1 115	1 780	2 470	2 500	2 600	2 533	4 808
B. Seebäder.							
I. Ostseebäder.							
Ahlbeck	.	.	.	2 917	5 574	8 582	13 806
Bansin	—	—	—	—	—	—	1 626
Berg Dievenow (auch A. III. b.)	—	—	—	—	1 920	3 000 [1]	2 300
Binz	80	530	140	1 187	3 286	6 437	9 871
Dahme	—	—	—	—	—	—	2 030
Deep b. Treptow a./Rega	.	.	.	391	502	711	1 138
Glücksburg	—	1 108	1 550	1 500	1 870	1 800	2 144
Göhren	.	.	.	1 325	2 000	5 327	6 700
Heringsdorf	.	.	.	6 020	7 628	10 678	13 006
Kahlberg	687	883	1 292	1 096	1 010 [2]	1 722	1 770
Klein Horst	.	.	.	328	623	705	1 183
Kolberg [1]) (auch A. III. b.)	1 445	4 152	5 504	6 781	8 229	10 011	12 369
Krampas	.	443	[2] 400	[2] 2 813	[2] 2 984	2 100 [2]	8 107
Kranz	[2] 1 448	.	[2] 3 261	[2] 4 335	[2] 5 500	6 274	8 394
Lohme	—	209	355	747	600	757	2 481
Misdroy	.	.	.	5 850	7 620	9 968	12 440
Neuhäuser	—	—	—	—	1 115	1 529	1 250
Neukuhren	—	—	—	—	820	1 026	1 791
Ost Dievenow (auch A. III. b.)	.	.	.	.	444	1 350 [1]	1 408
Osternothhafen	—	—	—	—	275	400	1 200
Prerow	.	.	.	559	935	1 326	1 704
Putbus-Lauterbach	71	494	250	300	350	470 [2]	3 998
Rauschen	—	—	—	—	390	969	1 485
Sandkrug	—	—	—	—	700	.	1 000
Saßnitz	323	1 061	1 820	4 000	4 830	5 654	9 545
Schwarzort	—	—	—	—	1 164	1 074	1 958
Sellin	—	—	—	—	528	1 153	4 415
Stolpmünde	30	780	830	1 005	1 069	1 723	2 035
Swinemünde (auch A. III. b.)	.	.	.	4 531	4 933	8 585 [1]	15 316
Zingst	.	.	.	365	762	1 413	1 490
Zinnowitz	.	.	.	2 668	3 048	3 420	6 279
Zoppot	1 206	2 177	3 438	4 959	6 504	8 007	11 099
II. Nordseebäder.							
Amrum	.	.	.	.	820	2 000	3 200
Borkum	.	.	.	4 010	5 261	10 219	13 715
Büsum	.	250	220	640	1 479	2 187	2 597
Helgoland	.	.	.	.	.	[2] 14 270	3 682
Juist	.	.	.	.	[2] 1 324	3 510	3 451
Lakolk auf Röm	—	—	—	—	—	—	1 650
Langeoog	.	.	.	1 105	1 390	1 874	2 472
Norderney	.	.	.	10 677	13 000	17 000	12 264
Westerland auf Sylt	.	[2] 1 494	[2] 2 017	[2] 3 117	[2] 7 039	9 979	12 791
Wyk auf Föhr	.	1 116	1 208	1 521	2 126 [2]	5 246	1 880

[1]) mit Einschluß der Besucher des Soolbades. — [2]) mit Einschluß aller Durchreisenden.

4. Mineralwasserversand aus preußischen Heilquellen, 1870 bis 1900.

Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Zahl der versendeten Flaschen bezw. Krüge in den Jahren						
	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Badeorte.							
1. Aachen und Aachen-Burtscheid (Kaiserquelle und Burtscheider Sprudel)	3 375	4 695	7 900	370 000	1 336 000	3 302 425	6 110 140
2. Alt Haide (Eisenwasser)	.	.	4 321	2 015	3 186	14 261	2 740
3. Aßmannshausen (alkalisches Wasser)	—	—	20 000	.	33 203	19 325	30 000
4. Bertrich (Bergquelle)	—	—	—	—	627	2 551	4 707
5. Charlottenbrunn (Theresienquelle)	—	—	—	—	1 580	6 483	7 162
6. Driburg (Eisenwasser)	20 446	20 500	12 952	12 254	6 348	5 818	11 000
7. Elmen (Soole und Mutterlauge)	.	.	.	.	15 865	13 480	11 914
8. Ems [1] (Kränchen, Kessel-, Kaiser- und Fürstenbrunnen)	571 462	1 064 085	1 384 640	1 623 250	.	2 634 578	2 832 780
9. Flinsberg (Ober- und Niederbrunnen)	1 200	645	1 250	378	718	623	983
10. Goczalkowitz (Soole)	600	576	4 819	8 710	12 200	14 427	14 728
11. Godesberg a. Rhein	500	3 400	2 000	3 000	120 000	260 000	175 000
12. Gottesgabe b. Rheine (Mutterlauge)	—	—	—	—	—	—	2 190
13. Homburg v. d. Höhe (einfaches Kochsalzwasser)	66 127	55 303	50 128	27 155	48 572	45 000	82 508
14. Honnef a. Rhein (alkalisches Wasser)	—	—	—	—	—	—	791 842
15. Imnau (Fürsten- u. Kasparquelle)	12 670	20 000	.	.	30 000	.	[3] —
16. Inselbad (Ottilienquelle)	545	1 895	600	24 488	15 878	9 389	20 046
17. Königsborn (Mutterlauge)	.	.	.	.	34 070	18 479	18 188
18. Königsdorff-Jastrzemb (Mutterlauge)	8 795	4 725	8 591	2 316	5 835	900	1 110
19. Kösen (Johannesquelle)	—	—	—	—	8 855	16 968	23 016
20. Kolberg (Soolquelle)	.	.	.	.	.	.	3 300
21. Kreuznach (Elisabethquelle)	883	26 000	16 921	.	7 259	4 194	2 310
22. Kudowa (Eugen- und Gotthold-quelle)	.	.	500	3 795	6 944	5 513	5 412
23. Landeck (Wiesenquelle)	—	—	—	—	—	—	35
24. Langenau (Emilienquelle)	1 200	416	1 295	.	.	600	200
25. Langenschwalbach (Stahl-, Wein- und Paulinenbrunnen)	72 638	97 632	93 748	50 504	35 555	11 736	19 445
26. Lippspringe (Arminiusquelle)	17 880	34 686	36 003	33 000	35 952	23 972	36 686
27. Lüneburg (Soolquelle)	—	—	—	—	—	—	12 137
28. Münster am Stein (Soole)	.	.	.	.	627	939	852
29. Muskau (Bademoor)	.	.	.	.	.	[2] 6 000	[2] 6 532
30. Nenndorf (Schwefelwasser)	.	.	.	.	.	3 591	4 000
31. Neuenahr (großer Sprudel)	27 719	39 553	40 427	48 106	55 868	76 473	140 149
32. Pömbsen (Hermannsborner Sprudel und Stahlbrunnen)	36 000	74 000	76 950	113 300	78 000	91 747	85 000
33. Reinerz (laue Quelle, kalte Quelle und Ulrikenquelle)	.	.	17 664	4 787	2 089	1 868	1 880
34. Rilchingen (Soole)	—	—	—	—	—	—	2 500

[1] Über den sehr bedeutenden Versand der 1879 entdeckten Kaiser Wilhelm-Felsenquelle, Augustaquelle und Viktoriaquelle fehlen die näheren Angaben. — [2] Kilogramm Bademoor. — [3] kein Versand, da infolge Vertrages der Vertrieb nach auswärts nicht gestattet ist.

Noch: 4. Mineralwasserversand aus preußischen Heilquellen, 1870 bis 1900.

Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Zahl der versendeten Flaschen bezw. Krüge, in den Jahren						
	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: I. Badeorte.							
35. Salzbrunn (Oberbrunnen und Kronenquelle)	.	.	220 189	.	1 372 304	1 945 037	1 955 017
36. Salzschlirf (Bonifaciusbrunnen)	500	8 480	.	20 004	67 170	89 450	213 644
37. Schlangenbad (Schlangenquelle)	3 750	6 525	4 032	2 468	6 500	6 500	3 056
38. Soden am Taunus (einfaches Kochsalzwasser)	3 000	33 000	57 448	89 164	93 102	68 887	70 894
39. Soden-Salmünster (Sauerbrunnen und Barbarossabrunnen)	.	.	.	.	40 800	19 000	5 600
40. Suhl (Ottilienquelle)	—	—	—	—	—	—	910
41. Tennstedt (Schwefelwasser)	144	144	256	50	1 445	—	[4] .
42. Tönnisstein (Tönnissteiner Brunnen)	30 704	13 773	10 838	340	150 000	500 000	1 010 000
43. Weilbach (Schwefelwasser)	22 288	.	16 022	19 360	21 614	15 195	13 844
44. Wiesbaden (Kochbrunnen)	375	457	.	.	.	.	74 000
45. Wittekind (Soole)	3 500	4 050	4 240	46 800	35 094	6 155	8 270
II. Versandbrunnen.							
1. Apollinaris (Apollinarisbrunnen und Heppingerbrunnen)	671 531	3 752 915	5 980 336	7 292 023	12511297	19414472	27652761
2. Bellthal (Säuerling)	[1] .	500	1 000 000	.	200 000	370 000	90 000
3. Birresborn (Säuerling)	.	.	.	[2] .	[2] .	[2] .	[2] .
4. Biskirchen (Gertrudisbrunnen)	—	—	15 559	34 923	183 268	286 939	329 146
5. Eberswalde (Soole)	—	—	—	—	—	—	186 332
6. Fachingen (alkalisches Wasser)	158 271	139 766	.	62 550	361 229	.	2 084 000
7. Feyen (Matheiserquelle)	.	.	.	[3] .	[3] .	[3] .	7 500
8. Gerolstein (Sprudel, Hansaquelle, Schloß- und Florabrunnen)	.	.	.	.	225 000	600 000	9 500 000
9. Goslar (Harzer Sauerbrunnen, Grauhof-, Theresienhöfer Sauerbrunnen, Harzer Königsbrunnen, Harzer Sauerbrunnen [Viktoria] und Harzer Weinbrunnen)	—	—	1 400 000	2 000 000	398 000	2 744 789	4 170 000
10. Grund (Iberger Sprudel)	—	—	—	—	—	—	6 000
11. Heilstein (Heilsteiner Mineralquelle)	.	.	.	.	.	5 000	1 900
12. Hetzerath (Viktoriaquelle)	.	.	.	.	[3] .	[3] .	50 000
13. Hitzacker (Sauerbrunnen)	—	—	—	—	—	.	[5] .
14. Malmedy (Inselquelle, *Pouhon des Iles*)	—	7 000	3 000	9 000	7 200	1 818	20 000
15. Nieder Selters	2 814 373	2 996 576	2 545 291	2 059 128	2 726 714	.	2 202 814
16. Ober Mendig (Elisabethbrunnen)	—	—	—	—	—	—	612 078
17. Rhens (Säuerling)	35 000	30 000	496 584	566 437	2 020 925	4 061 670	5 230 000
18. Roisdorf (Säuerling)	.	.	.	.	.	.	3 000 000
19. Stettin (Stahlquelle)	—	—	—	3 223	4 020	4 500	2 960
20. Thür (Genofeva- und Reginarisbrunnen)	—	—	235 000	534 833	526 000	—	389 000

[1]) wenig. — [2]) jährlich mehrere Tausend Flaschen, meistens nach England, Ostindien und Amerika. — [3]) Nähere Angaben fehlen. — [4]) Versand ganz vereinzelt und sehr gering. — [5]) Der Versand dieser Quellen nimmt von Jahr zu Jahr bedeutend zu; die jährliche Produktion wird auf 1 bis 1½ Millionen Flaschen geschätzt.

XIII. Kirche und Gottesdienst.

A. Die christliche Kirche im allgemeinen.

Die christlichen Religionsgemeinschaften nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Christen überhaupt	Evangelische[1])	Katholiken.			
			Überhaupt	Davon waren: Römisch Katholische	Russisch Orthodoxe	Griechisch (orientalisch) Katholische
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**34 070 374**	**21 817 577**	**12 113 670**	**12 110 299**	**284**	**3 087**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	1 982 656	1 698 465	269 196	268 412	8	776
II. Westpreußen	1 545 388	730 685	800 395	800 342	11	42
III. Stadtkreis Berlin	1 792 764	1 590 115	188 440	187 846	180	414
IV. Brandenburg	3 081 369	2 907 863	160 305	159 865	14	426
V. Pommern	1 623 836	1 579 080	38 169	38 121	4	44
VI. Posen	1 851 871	569 564	1 280 172	1 280 077	2	93
VII. Schlesien	4 620 960	2 042 583	2 569 688	2 569 356	18	314
VIII. Sachsen	2 824 175	2 610 080	206 121	205 861	7	253
IX. Schleswig-Holstein	1 383 749	1 349 297	30 524	30 424	—	100
X. Hannover	2 575 165	2 227 816	338 906	338 761	6	139
XI. Westfalen	3 166 789	1 537 948	1 616 462	1 616 377	6	79
XII. Hessen-Nassau	1 849 168	1 308 016	530 541	530 317	10	214
XIII. Rheinland	5 706 272	1 663 218	4 021 388	4 021 177	18	193
XIV. Hohenzollern	66 212	2 847	63 363	63 363	—	—
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	1 195 143	930 833	254 902	254 818	6	78
2. Gumbinnen	787 513	767 632	14 294	13 594	2	698
3. Danzig	660 457	329 611	320 313	320 273	7	33
4. Marienwerder	884 931	401 074	480 082	480 069	4	9
5. Stadtkreis Berlin	1 792 764	1 590 115	188 440	187 846	180	414
6. Potsdam	1 907 194	1 784 151	113 793	113 377	7	409
7. Frankfurt	1 174 175	1 123 712	46 512	46 488	7	17
8. Stettin	824 336	802 209	18 003	17 973	3	27
9. Köslin	583 468	566 394	14 889	14 889	—	—
10. Stralsund	216 032	210 477	5 277	5 259	1	17
11. Posen	1 175 884	293 590	881 836	881 753	2	81
12. Bromberg	675 987	275 974	398 336	398 324	—	12
13. Breslau	1 674 237	973 805	696 121	696 059	11	51
14. Liegnitz	1 098 872	902 807	192 167	191 923	5	239
15. Oppeln	1 847 851	165 971	1 681 400	1 681 374	2	24
16. Magdeburg	1 172 196	1 101 944	65 274	65 208	3	63
17. Merseburg	1 187 580	1 146 470	39 185	39 027	4	154
18. Erfurt	464 399	361 666	101 662	101 626	—	36
19. Schleswig	1 383 749	1 349 297	30 524	30 424	—	100
20. Hannover	641 241	593 563	45 423	45 383	2	38
21. Hildesheim	523 988	437 299	85 657	85 581	4	72
22. Lüneburg	471 518	455 571	14 397	14 379	—	18
23. Stade	374 020	363 053	10 444	10 436	—	8
24. Osnabrück	327 146	152 430	174 382	174 381	—	1
25. Aurich	237 252	225 900	8 603	8 601	—	2
26. Münster	695 823	105 582	589 807	589 802	—	5
27. Minden	631 738	414 806	215 773	215 760	—	13
28. Arnsberg	1 839 228	1 017 560	810 882	810 815	6	61
29. Kassel	872 501	723 277	145 488	145 471	1	16
30. Wiesbaden	976 667	584 739	385 053	384 846	9	198
31. Koblenz	673 861	228 419	443 053	443 042	1	10
32. Düsseldorf	2 581 295	1 075 107	1 489 715	1 489 595	2	118
33. Cöln	1 006 619	173 594	830 618	830 564	14	40
34. Trier	833 876	161 335	672 285	672 274	—	11
35. Aachen	610 621	24 763	585 717	585 702	1	14
36. Sigmaringen	66 212	2 847	63 363	63 363	—	—

[1]) Mit Rücksicht auf die nicht ganz zuverlässigen Angaben ist von einer Nachweisung der einzelnen evangelischen Kirchengemeinschaften abgesehen.

Noch: Die christlichen Religionsgemeinschaften nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Andere protestantische Kirchengemeinschaften.						Andere Christen.			
	Überhaupt	Davon waren					Überhaupt	Davon waren		
		Brüdergemeinde	Mennoniten	Baptisten	Englische und schottische Hochkirche, Methodisten	Apostolische Kirche		Freireligiöse	Dissidenten	Sonstige
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	**96 048**	**4 031**	**13 876**	**38 143**	**7 783**	**32 215**	**43 079**	**8 400**	**27 679**	**7 000**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	13 753	23	928	10 297	179	2 326	1 242	199	572	471
II. Westpreußen	13 938	37	9 938	2 798	138	1 027	370	166	156	48
III. Stadtkreis Berlin	7 120	111	208	1 888	803	4 110	7 089	1 925	4 364	800
IV. Brandenburg	9 810	361	167	2 976	605	5 701	3 391	524	2 524	343
V. Pommern	5 866	18	28	2 071	231	3 518	721	253	311	157
VI. Posen	1 846	20	21	891	124	790	289	27	60	202
VII. Schlesien	6 510	2 351	64	1 048	311	2 736	2 179	939	1 090	150
VIII. Sachsen	3 401	250	21	634	231	2 265	4 573	2 311	2 051	211
IX. Schleswig-Holst.	3 316	288	182	1 727	243	876	612	54	365	193
X. Hannover	7 815	37	447	3 647	1 242	2 442	628	124	310	194
XI. Westfalen	6 797	52	114	3 620	539	2 472	5 582	90	4 388	1 104
XII. Hessen-Nassau	6 328	70	146	2 361	1 977	1 774	4 283	1 058	1 809	1 416
XIII. Rheinland	9 547	413	1 612	4 184	1 160	2 178	12 119	729	9 679	1 711
XIV. Hohenzollern	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	8 705	18	191	7 204	147	1 145	703	144	413	146
2. Gumbinnen	5 048	5	737	3 093	32	1 181	539	55	159	325
3. Danzig	10 228	7	7 863	1 541	92	725	305	157	130	18
4. Marienwerder	3 710	30	2 075	1 257	46	302	65	9	26	30
5. Stadtkreis Berlin	7 120	111	208	1 888	803	4 110	7 089	1 925	4 364	800
6. Potsdam	6 301	296	159	2 016	546	3 284	2 949	468	2 244	237
7. Frankfurt	3 509	65	8	960	59	2 417	442	56	280	106
8. Stettin	3 501	9	16	1 203	88	2 185	623	239	240	144
9. Köslin	2 122	8	10	844	141	1 119	63	10	40	13
10. Stralsund	243	1	2	24	2	214	35	4	31	—
11. Posen	293	12	4	172	9	96	165	11	33	121
12. Bromberg	1 553	8	17	719	115	694	124	16	27	81
13. Breslau	2 919	749	39	734	101	1 296	1 392	656	639	97
14. Liegnitz	3 188	1 327	20	229	200	1 412	710	267	408	35
15. Oppeln	403	275	5	85	10	28	77	16	43	18
16. Magdeburg	1 587	233	10	213	67	1 064	3 391	1 968	1 306	117
17. Merseburg	1 213	13	6	341	122	731	712	77	549	86
18. Erfurt	601	4	5	80	42	470	470	266	196	8
19. Schleswig	3 316	288	182	1 727	243	876	612	54	365	193
20. Hannover	1 977	1	33	444	258	1 241	278	58	111	109
21. Hildesheim	961	9	11	549	173	219	71	21	29	21
22. Lüneburg	1 429	8	16	870	22	513	121	32	73	16
23. Stade	497	1	28	194	163	111	26	6	18	2
24. Osnabrück	309	3	20	16	63	207	25	1	9	15
25. Aurich	2 642	15	339	1 574	563	151	107	6	70	31
26. Münster	327	—	68	170	53	36	107	8	98	1
27. Minden	1 040	14	15	166	161	684	119	12	81	26
28. Arnsberg	5 430	38	31	3 284	325	1 752	5 356	70	4 209	1 077
29. Kassel	3 221	54	33	1 710	746	678	515	291	107	117
30. Wiesbaden	3 107	16	113	651	1 231	1 096	3 768	767	1 702	1 299
31. Koblenz	1 451	368	125	265	442	251	938	179	459	300
32. Düsseldorf	6 629	32	1 274	3 105	436	1 782	9 844	445	8 115	1 284
33. Cöln	1 223	10	63	805	220	125	1 184	71	1 008	105
34. Trier	204	1	142	7	34	20	52	13	25	14
35. Aachen	40	2	8	2	28	—	101	21	72	8
36. Sigmaringen	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—

B. Die evangelische Landeskirche.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mittheilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

I. Die kirchlichen Verhältnisse der Landeskirche im allgemeinen, 1900.

Staat. — Provinzen.	Flächeninhalt qkm	Einwohner am 1. Dezember 1900	Davon sind Mitglieder: der evangelischen Landeskirchen [1]	Davon sind Mitglieder: anderer protestantisch. Kirchengemeinschaften	Die Protest. betragen mithin v. der Gesammtbevölkerung (Procent)	Von den Protestant. gehören den evangelisch. Kirchen an (Procent)
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**348 657,89**	**34 472 509**	**21 817 577**	**96 048**	**63,6**	**99,6**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	36 993,89	1 996 626	1 698 465	13 753	85,8	99,2
II. Westpreußen	25 534,90	1 563 658	730 685	13 938	47,6	98,1
III. Stadtkreis Berlin	63,35	1 888 848	1 590 115	7 120	84,6	99,6
IV. Brandenburg	39 837,84	3 108 554	2 907 863	9 810	93,9	99,7
V. Pommern	30 120,54	1 634 832	1 579 080	5 866	96,9	99,6
VI. Posen	28 970,41	1 887 275	569 564	1 846	30,3	99,7
VII. Schlesien	40 319,19	4 668 857	2 042 583	6 510	43,9	99,7
VIII. Sachsen	25 255,29	2 832 616	2 610 080	3 401	92,3	99,9
IX. Schleswig-Holstein	19 004,28	1 387 968	1 349 297	3 316	97,5	99,8
X. Hannover	38 511,04	2 590 939	2 227 816	7 815	86,3	99,7
XI. Westfalen	20 210,61	3 187 777	1 537 948	6 797	48,5	99,6
XII. Hessen-Nassau	15 699,28	1 897 981	1 308 016	6 328	69,2	99,5
XIII. Rheinland	26 995,00	5 759 798	1 663 218	9 547	29,0	99,4
XIV. Hohenzollern	1 142,27	66 780	2 847	1	4,3	100,0

Noch: I. Die kirchlichen Verhältnisse der Landeskirche im allgemeinen, 1900.

Staat. — Provinzen.	Kirchspiele (Pfarrbezirke und Personalgemeinden)	Kirchen und Kapellen	Pfarrstellen und sonst geistliche Amtsstellungen	Darunter: Anstalts- und Militärpfarrstellen	Darunter: in nicht begründeten Amtsstellen	Es entfallen evangelische: Kirchen und Kapellen: auf je 100 qkm	Kirchen und Kapellen: auf je 1 000 Evangelische	Bewohner: auf je 100 qkm	Bewohner: auf eine evangelisch. Kirche oder Kapelle	Bewohner: auf einen evangelischen Geistlichen
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	**8 158**	**15 973**	**10 071**	**205**	**319**	**4,58**	**0,73**	**6 285**	**1 372**	**2 176**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	406	754	522	15	24	2,04	0,44	4 628	2 271	3 280
II. Westpreußen	239	690	286	6	22	2,70	0,93	2 916	1 079	2 603
III. Stadtkreis Berlin	85	139	216	30	4	219,42	0,09	2 521 286	11 491	7 394
IV. Brandenburg	1 089	2 528	1 338	37	33	6,35	0,87	7 324	1 154	2 180
V. Pommern	690	1 467	818	10	32	4,87	0,93	5 262	1 080	1 938
VI. Posen	220	624	290	6	33	2,15	1,09	1 972	916	1 970
VII. Schlesien	734	1 535	924	14	36	3,81	0,75	5 082	1 335	2 218
VIII. Sachsen	1 493	2 619	1 737	16	25	10,37	1,00	10 348	998	1 504
IX. Schleswig-Holstein	492	541	527	10	—	2,85	0,40	7 117	2 500	2 567
X. Hannover	1 089	1 711	1 280	16	21	4,44	0,77	5 805	1 307	1 746
XI. Westfalen	373	745	566	10	34	3,69	0,48	7 643	2 073	2 729
XII. Hessen-Nassau	735	1 539	830	10	25	9,80	1,17	8 372	854	1 584
XIII. Rheinland	513	1 081	737	25	30	3,84	0,65	5 955	1 550	2 274
XIV. Hohenzollern										

[1]) einschließl. Alt- usw. Lutheraner, Alt- usw. Reformirte.

II. Die Taufziffer der evangelischen

Staat. — Regierungsbezirke.	In den evangelischen Gemeinden sind aus rein evangelischen Ehen					
	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**96,8**	**96,6**	**97,5**	**97,0**	**97,7**	**97,4**
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	97,9	96,9	98,7	98,1	98,9	98,5
2. Gumbinnen	97,7	97,3	98,3	96,9	98,3	97,6
3. Danzig	99,3	98,1	99,0	97,7	99,4	98,3
4. Marienwerder	97,2	97,6	98,1	98,0	98,1	97,3
5. Stadtkreis Berlin	89,5	91,9	93,1	96,9	95,9	93,5
6. Potsdam	92,0	93,1	94,6	94,4	93,7	94,8
7. Frankfurt	97,3	97,2	98,4	97,6	98,4	97,9
8. Stettin	96,6	96,6	97,6	95,8	97,8	96,7
9. Köslin	98,6	97,5	99,1	98,1	99,0	98,8
10. Stralsund	98,1	97,4	97,9	95,7	98,0	99,2
11. Posen	98,4	97,7	98,3	98,3	97,4	98,3
12. Bromberg	97,4	95,5	97,3	97,8	96,2	97,5
13. Breslau	98,1	98,4	98,4	97,6	98,8	98,1
14. Liegnitz	98,5	98,3	98,9	98,4	98,6	98,9
15. Oppeln	99,0	98,5	99,3	98,4	99,0	98,9
16. Magdeburg	94,3	94,7	95,3	93,9	95,8	93,9
17. Merseburg	96,1	96,0	95,5	96,8	96,4	95,7
18. Erfurt	99,8	99,4	99,4	99,2	97,9	99,0
19. Schleswig	95,3	94,7	97,4	95,9	96,2	96,8
20. Hannover	99,9	98,6	100,6	99,4	100,4	100,5
21. Hildesheim	100,1	98,8	100,1	99,3	100,5	98,0
22. Lüneburg	97,8	97,1	97,8	97,4	98,6	98,5
23. Stade	99,3	99,1	101,0	99,9	100,0	101,8
24. Osnabrück	95,6	96,6	97,6	95,7	97,3	97,9
25. Aurich	96,7	95,4	95,4	96,6	95,9	98,0
26. Münster	99,7	99,9	96,7	96,5	100,2	99,8
27. Minden	99,8	98,5	99,0	98,7	99,8	99,0
28. Arnsberg	100,6	99,3	99,5	98,6	99,3	99,2
29. Kassel	99,2	98,6	98,4	98,1	99,2	97,8
30. Wiesbaden	97,5	96,2	96,5	95,6	98,2	98,3
31. Koblenz	97,5	97,3	97,5	96,9	97,0	97,2
32. Düsseldorf	98,1	96,9	97,8	96,2	97,3	97,3
33. Cöln	97,0	96,0	95,9	95,8	97,5	97,3
34. Trier	98,7	98,7	97,9	95,7	98,3	97,1
35. Aachen	102,7	101,2	103,3	103,1	104,8	102,9
36. Sigmaringen	99,9	96,2	98,1	104,8	87,8	108,1

Bevölkerung, 1891 bis 1900.

durchschnittlich getauft worden von je 100 lebendgeborenen Kindern

aus evangelischen Mischehen						unverheirateter evangelischer Mütter						Wiederholung der Sp. 1.
1891/95	1896	1897	1898	1899	1900	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
89,1	**91,6**	**93,6**	**93,0**	**93,4**	**94,9**	**86,0**	**85,3**	**85,6**	**85,5**	**85,9**	**86,0**	**St.**
76,7	74,3	62,0	64,2	66,0	67,3	87,6	89,4	89,1	88.7	90,1	90,0	1.
86,8	75,4	84,0	68,8	73,9	73,7	89,1	89,5	92,0	92,6	90,7	93,0	2.
64,4	68,5	70,9	68,3	67,2	68,5	90,3	89,8	89,6	93.4	89,7	90,7	3.
69,4	70,4	71,0	68,0	66,3	69,6	90,3	85,9	89,7	87,2	90,3	90,0	4.
98,1	93,6	97,2	93,6	97,6	102,4	68,5	60,0	62,3	64,1	65,0	65,8	5.
90,2	94,8	98,6	94,9	92,3	99,9	77,8	77,4	76,1	78,3	80,0	79,4	6.
98,0	98,1	96,2	99,4	97,2	102,3	92,2	91,8	94,0	93,0	92,8	93,7	7.
83,9	93.7	103.6	91,8	102,8	99,2	87.1	88,2	87,2	83,8	87,3	88,2	8.
71,0	74,5	54,6	65,5	77,7	55 3	95,1	95,3	96,7	93,8	97,0	96,6	9.
79,8	95,9	101,3	118,3	89,2	65,9	93,8	95,4	94,6	94,3	93,9	94,7	10.
99,0	100,7	95,6	95,4	94,1	98,2	92,5	93,9	92,6	94,9	95,5	93.1	11.
92.5	91,8	97,8	93,6	97,6	96,8	91,5	92,9	88,9	95,4	91,6	94,9	12.
97,5	102,5	104.6	107,5	106,8	109,9	93,4	93,5	93,8	95.5	93,1	95,9	13.
104.8	105,8	108,1	109.4	108.4	111,5	93,9	92,6	91,6	93,4	94,9	94,5	14.
77,7	81,0	74,7	81,2	82,2	79,9	89,2	93,3	89.9	91,9	94,3	90,5	15.
99,3	102,5	110,8	104.4	96,8	95,5	80,9	80,5	82,3	81,1	80,2	77,5	16.
116.4	121,6	120,2	112,3	117,7	117,7	86,2	86,7	87,7	85,1	86,1	88,0	17.
76,8	73,6	78,6	76,7	83,2	74,3	88,1	86,4	88,9	87,4	88,9	87,8	18.
97,7	102,8	114,9	112,1	116,1	112,5	78,4	79,5	81,9	79,0	78,6	80,1	19.
104,4	106,5	115,0	103,9	113,5	104,9	91,6	90,4	91,3	89,0	88,5	89,3	20.
76,8	73,3	86,9	81,9	78,6	81,5	94,8	94,9	94,6	95,6	93,4	93,0	21.
105,8	107,4	106,9	124,0	119,3	129,6	91,8	92,9	90,9	92,6	89,2	94,3	22.
96,7	101,6	104,2	106,6	110,8	98,1	93,1	98,9	97,7	95,7	96,7	90,2	23.
81,8	77,0	83,7	72,3	89,0	74,1	91,0	92,2	83,5	92,4	98,4	89,4	24.
68,3	62,9	71,9	60,4	66,7	65,6	78,7	79,3	86,9	80,3	85,2	75,5	25.
58,4	57,6	56,2	59,3	61,1	65,5	83,9	87,1	99.1	93,3	95,2	89,4	26.
73,3	76,5	82,2	82,0	72,9	81,5	93,8	96,9	90,7	91,7	91,2	93,4	27.
63,7	69,4	71,8	71,5	73,0	72,5	85,8	86,2	87,8	83,2	85,1	81,1	28.
76,1	81,0	80,8	79,0	93,2	89,7	91,4	94,2	92,0	92,0	94,0	93,4	29.
104,7	105,6	103,9	103,1	105,4	110,9	82,8	79,7	77,0	80.5	82,6	79,8	30.
82,5	87,7	82,8	82,5	79,7	77.1	89,2	92,3	93,6	92,0	89.0	86,2	31.
88,5	90,0	93,7	94,3	92,2	93,5	76,7	77,7	76,3	74.3	78.7	74,0	32.
74,8	73,6	77,4	76,0	74,7	75,9	88,6	88,1	84,6	91,5	89,2	87,4	33.
82,1	92,8	90,4	87,7	87,9	90,0	93,0	93,6	92,6	92,2	92,7	88,0	34.
64,0	68,7	60,7	66,7	71,8	48,6	78,8	85,7	70,0	88,2	100,0	75,0	35.
31,7	34,0	36,8	27,5	17,9	22,6	74,0	60,0	66,7	100,0	75,0	50,0	36.

III. Die Trauungsziffer der evangelischen Bevölkerung, 1891 bis 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	In den evangelischen Gemeinden sind durchschnittlich getraut worden von je 100 neuvermählten Paaren											
	rein evangelischer Ehen						evangelischer Mischehen					
	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**93,6**	**93,6**	**93,3**	**93,6**	**93,6**	**93,5**	**91,8**	**93,8**	**91,7**	**93,1**	**92,2**	**91,7**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	98,4	99,1	97,8	98,1	98,0	96,9	86,1	84,2	83,4	68,5	85,9	70,3
II. Westpreußen	97,4	99,9	99,0	98,4	99,0	98,6	83,4	78,8	79,3	83,0	81,7	84,2
III. Stadtkr. Berlin	65,4	64,8	65,4	66,0	65,9	66,1	59,0	60,4	53,5	59,9	59,9	61,8
IV. Brandenburg	91,7	91,6	91,4	92,0	91,7	90,3	95,1	103,4	98,3	101,3	94,8	92,5
V. Pommern	95,5	96,5	95,8	95,3	95,7	95,6	91,3	115,8	105,6	85,8	92,3	77,4
VI. Posen	99,5	96,8	98,2	99,2	101,0	100,1	120,9	116,6	106,8	100,5	103,6	99,1
VII. Schlesien	97,7	97,9	97,8	98,5	98,9	98,5	106,5	114,3	112,6	110,5	112,9	111,3
VIII. Sachsen	94,3	94,1	93,7	94,1	94,4	94,7	96,1	102,8	91,0	108,2	90,6	97,2
IX. Schlesw.-Holst.	94,8	95,3	94,7	95,1	94,3	96,4	113,7	102,2	109,2	98,7	96,9	120,8
X. Hannover	98,8	98,3	98,7	98,4	98,4	98,3	91,1	93,1	94,2	100,6	96,9	97,1
XI. Westfalen	99,4	99,3	99,3	98,3	98,2	98,8	87,5	85,8	91,3	90,7	91,3	87,3
XII. Hessen-Nassau	97,3	96,6	96,0	96,5	97,2	97,5	98,3	93,1	95,8	99,2	104,5	98,2
XIII. Rheinland	97,8	98,2	97,3	97,8	97,6	97,9	88,4	89,1	87,0	86,7	83,8	86,8
XIV. Hohenzollern	107,9	92,3	80,0	100,0	100,0	81,8	11,7	47,6	40,0	30,8	9,5	11,1
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	97,3	97,6	96,5	97,5	96,4	96,0	87,3	87,9	82,2	67,5	86,3	67,5
2. Gumbinnen	99,7	100,8	99,4	98,9	99,9	98,1	81,3	69,3	88,1	72,9	84,4	82,8
3. Danzig	95,6	98,3	98,2	95,8	97,4	95,8	78,6	75,9	76,8	78,6	82,1	80,8
4. Marienwerder	98,7	101,1	99,7	100,7	100,4	100,9	91,6	84,2	83,3	92,9	80,8	92,0
5. Stadtkreis Berlin	65,4	64,8	65,4	66,0	65,9	66,1	59,0	60,4	53,5	59,9	59,9	61,8
6. Potsdam	87,9	87,4	87,5	88,4	87,4	85,5	86,5	95,3	91,1	93,6	87,1	83,7
7. Frankfurt	96,8	97,5	97,1	97,4	98,3	98,0	116,5	124,2	116,0	125,6	122,9	119,8
8. Stettin	91,9	94,2	92,8	92,3	93,4	92,1	92,0	130,1	130,1	82,8	90,6	73,2
9. Köslin	98,4	98,5	99,4	98,4	97,9	99,0	85,3	91,4	56,0	96,3	100,0	95,2
10. Stralsund	100,2	100,3	98,9	100,1	99,3	101,2	93,2	85,0	73,2	78,8	90,0	73,2
11. Posen	100,4	98,9	98,8	100,1	100,9	100,9	124,1	113,0	119,3	93,0	109,9	103,9
12. Bromberg	98,5	94,7	97,6	98,4	101,1	99,2	112,6	121,3	90,9	110,6	95,1	91,1
13. Breslau	95,7	96,4	96,0	97,3	98,0	97,9	104,5	112,0	112,2	109,9	113,0	108,3
14. Liegnitz	99,3	99,1	99,0	99,1	99,4	99,0	121,1	127,8	121,5	122,4	125,7	123,1
15. Oppeln	99,5	98,9	102,4	102,5	102,3	99,5	91,0	94,6	94,1	84,7	80,7	97,3
16. Magdeburg	92,3	91,9	94,9	92,1	91,5	92,4	89,4	96,6	91,2	102,7	83,4	91,1
17. Merseburg	96,6	96,7	96,0	96,1	97,4	97,0	118,3	124,6	96,3	132,3	107,7	112,7
18. Erfurt	93,4	92,6	93,6	94,2	93,9	94,7	78,4	78,4	92,9	82,7	81,1	89,3
19. Schleswig	94,8	95,3	94,7	95,1	94,3	96,4	113,7	102,2	109,2	98,7	96,9	120,8
20. Hannover	99,3	98,1	98,3	98,5	98,6	98,9	91,5	95,1	97,4	102,8	100,2	99,1
21. Hildesheim	99,8	99,8	100,2	99,4	99,5	97,6	91,2	89,1	83,6	97,5	97,5	96,6
22. Lüneburg	97,8	98,1	97,8	97,8	96,6	96,9	86,5	98,8	89,5	116,2	98,7	101,3
23. Stade	99,7	98,1	100,6	100,0	99,6	101,1	118,2	106,2	134,0	127,3	117,3	117,2
24. Osnabrück	97,7	98,2	98,6	98,9	98,8	98,4	72,8	77,6	78,9	73,5	70,8	69,4
25. Aurich	97,5	96,6	96,1	94,4	97,1	98,3	86,3	86,7	98,3	62,8	62,5	84,5
26. Münster	100,2	99,7	98,8	97,5	97,7	96,7	61,9	57,8	57,0	54,2	60,7	72,1
27. Minden	100,1	100,6	99,5	99,9	98,3	100,3	90,0	113,3	111,5	110,2	89,8	89,3
28. Arnsberg	99,0	98,7	99,2	97,7	98,2	98,4	89,8	85,9	92,5	92,4	95,2	88,9
29. Kassel	98,8	98,4	97,2	99,3	99,0	99,4	105,0	107,2	102,7	113,3	116,3	105,0
30. Wiesbaden	95,3	94,3	94,4	92,9	95,0	95,0	96,9	90,3	94,6	96,5	102,3	96,9
31. Koblenz	99,1	99,0	98,3	99,2	96,1	97,9	84,8	86,2	73,6	78,9	76,3	81,1
32. Düsseldorf	96,9	98,5	97,1	97,0	97,6	97,8	96,0	94,4	95,3	92,9	90,8	92,7
33. Cöln	97,0	94,4	93,4	95,8	94,7	96,6	68,6	72,6	69,0	65,7	67,1	69,3
34. Trier	101,6	98,5	99,0	103,2	101,6	100,3	93,0	101,7	90,3	99,5	87,6	90,5
35. Aachen	104,3	101,2	110,5	95,6	105,1	95,4	55,5	46,0	38,8	63,6	53,0	72,6
36. Sigmaringen	107,9	92,3	80,0	100,0	100,0	81,8	11,7	47,6	40,0	30,8	9,5	11,1

IV. Die Eheschliefsungen zwischen evangelischen und katholischen Personen, 1891/95 bis 1900.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Eheschließungen evangelischer Männer mit katholischen Frauen						Eheschließungen katholischer Männer mit evangelischen Frauen					
	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**9 449**	**10 369**	**11 106**	**11 279**	**11 639**	**11 835**	**10 913**	**11 921**	**12 289**	**12 557**	**12 715**	**13 024**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . .	163	132	158	173	155	158	218	214	202	218	204	202
II. Westpreußen .	468	482	538	508	466	480	406	397	413	378	398	445
III. Stadtkr. Berlin	1 084	1 162	1 264	1 256	1 254	1 326	1 413	1 516	1 539	1 562	1 491	1 617
IV. Brandenburg .	560	652	747	785	702	746	897	1 068	1 004	1 077	1 054	1 085
V. Pommern . . .	83	86	101	109	108	126	190	198	194	191	198	178
VI. Posen	268	215	259	257	257	301	220	204	204	181	210	234
VII. Schlesien . . .	2 279	2 334	2 543	2 552	2 544	2 470	2 580	2 757	2 862	2 827	2 846	2 822
VIII. Sachsen	496	496	506	495	504	611	762	721	786	813	727	800
IX. Schl.-Holstein	146	152	195	204	208	178	287	313	287	297	318	286
X. Hannover . . .	416	480	488	476	492	489	569	682	655	654	642	657
XI. Westfalen . . .	769	931	921	993	1 091	1 105	863	968	1 095	1 155	1 241	1 223
XII. Hess.-Nassau .	840	944	1 012	1 036	1 073	1 122	899	1 023	1 077	1 145	1 180	1 200
XIII. Rheinland . .	1 866	2 291	2 366	2 423	2 770	2 713	1 606	1 851	1 969	2 058	2 200	2 267
XIV. Hohenzollern.	12	12	8	12	15	10	4	9	2	1	6	8
Reg.-Bez.												
1. Königsberg . . .	139	107	130	138	135	133	171	171	155	172	149	158
2. Gumbinnen . . .	24	25	28	35	20	25	47	43	47	46	55	44
3. Danzig	296	310	328	353	293	339	247	253	279	261	274	311
4. Marienwerder .	171	172	210	155	173	141	159	144	134	117	124	134
5. Stadtkreis Berlin	1 084	1 162	1 264	1 256	1 254	1 326	1 413	1 516	1 539	1 562	1 491	1 617
6. Potsdam	429	506	592	639	579	608	608	731	682	767	795	759
7. Frankfurt	131	146	155	146	123	138	289	337	322	310	259	326
8. Stettin	53	60	61	78	80	83	122	125	129	116	127	124
9. Köslin	18	16	27	20	11	22	40	44	40	53	49	36
10. Stralsund	13	10	13	11	17	21	28	29	25	22	22	18
11. Posen	155	124	149	155	146	181	132	113	112	100	124	154
12. Bromberg	113	91	110	102	111	120	88	91	92	81	86	80
13. Breslau	1 407	1 462	1 618	1 526	1 621	1 566	1 585	1 704	1 779	1 742	1 790	1 706
14. Liegnitz	517	518	566	612	548	583	772	834	830	887	862	894
15. Oppeln	355	354	359	414	375	321	223	219	253	198	194	222
16. Magdeburg . . .	294	299	294	300	290	348	366	360	397	395	333	387
17. Merseburg . . .	117	123	123	105	123	144	264	260	271	287	267	276
18. Erfurt	86	74	89	90	91	119	131	101	118	131	127	137
19. Schleswig . . .	146	152	195	204	208	178	287	313	287	297	318	286
20. Hannover	156	161	173	180	185	152	219	252	276	271	253	256
21. Hildesheim . . .	119	151	154	123	142	160	138	176	144	161	179	155
22. Lüneburg	52	75	60	63	62	71	78	88	89	81	79	85
23. Stade	30	38	34	34	44	41	62	75	61	63	54	73
24. Osnabrück . . .	47	39	53	65	47	48	40	58	56	50	48	50
25. Aurich	11	16	14	11	12	17	32	33	29	28	29	38
26. Münster	85	105	108	105	125	134	53	67	71	86	97	98
27. Minden	70	83	85	83	104	104	96	89	119	108	150	122
28. Arnsberg	614	743	728	805	862	867	714	812	905	961	994	1 003
29. Kassel	115	120	137	124	142	154	182	204	183	226	208	233
30. Wiesbaden . . .	725	824	875	912	931	968	718	819	894	919	972	967
31. Koblenz	146	168	141	141	165	161	122	112	132	141	153	138
32. Düsseldorf . . .	1 057	1 339	1 339	1 424	1 603	1 591	1 055	1 294	1 354	1 367	1 459	1 521
33. Cöln	417	514	559	540	658	636	244	258	288	337	373	350
34. Trier	185	183	238	232	254	256	145	162	181	192	188	226
35. Aachen	61	87	89	86	90	69	39	25	14	21	27	32
36. Sigmaringen . .	12	12	8	12	15	10	4	9	2	1	6	8

V. Kirchliche Verhältnisse der evangelischen Landeskirche im Verwaltungsbereiche des Evangelischen Oberkirchenrathes insbesondere*).

1. Die innerhalb der altländischen Provinzen neugegründeten oder wiedereingerichteten Kirchspiele und geistlichen Stellen und die eingezogenen geistlichen Stellen, 1815 bis 1900.

Provinzen. — Zeitraum.	Es sind neugegründet oder wiederhergestellt worden: Kirchspiele	begründete geistliche Stellen in bereits bestehenden Kirchspielen	Militär- oder Anstalts-Pfarren	Vikariate und Hülfsprediger-Stellen	zusammen	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen
1	2	3	4	5	6	7
In den altländischen Provinzen . 1815-40	84	27	37	14	162	205
1841-60	226	78	38	69	411	15
1861-70	107	56	14	91	268	7
1871-80	65	74	14	32	185	56
1881-90	84	111	11	109	315	79
1891-1900	244	257	21	436	958	187
Überhaupt	**810**	**603**	**135**	**751**	**2299**	**549**
Ostpreußen . 1815-40	9	3	2	2	16	15
1841-60	18	3	5	1	27	—
1861-70	9	1	—	6	16	—
1871-80	4	5	1	1	11	4
1881-90	6	4	2	4	16	1
1891-1900	18	14	3	42	77	15
Zusammen	**64**	**30**	**13**	**56**	**163**	**35**
Westpreußen . 1815-40	11	—	4	—	15	11
1841-60	23	5	2	—	30	—
1861-70	10	—	—	1	11	—
1871-80	4	—	—	—	4	1
1881-90	15	1	—	18	34	4
1891-1900	31	10	—	54	95	7
Zusammen	**94**	**16**	**6**	**73**	**189**	**23**
Berlin und Brandenburg . 1815-40	9	3	—	2	14	44
1841-60	34	12	10	11	67	6
1861-70	28	8	4	22	62	1
1871-80	5	22	9	10	46	12
1881-90	4	34	6	1	45	8
1891-1900	44	78	3	12	137	19
Zusammen	**124**	**157**	**32**	**58**	**371**	**90**
Pommern . 1815-40	5	2	3	—	10	32
1841-60	23	9	4	9	45	—
1861-70	6	12	—	16	34	—
1871-80	3	3	—	—	6	8
1881-90	5	7	1	6	19	10
1891-1900	13	8	2	38	61	3
Zusammen	**55**	**41**	**10**	**69**	**175**	**53**

Provinzen. (Zeitraum wie vorstehend)	Es sind neugegründet oder wiederhergestellt worden: Kirchspiele	begründete geistliche Stellen in bereits bestehenden Kirchspielen	Militär- oder Anstalts-Pfarren	Vikariate und Hülfsprediger-Stellen	zusammen	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen
1	2	3	4	5	6	7
Posen . . . 1815-40	13	1	5	1	20	—
1841-60	45	3	—	6	54	—
1861-70	20	3	—	5	28	—
1871-80	4	7	—	1	12	5
1881-90	6	5	1	14	26	4
1891-1900	27	6	3	47	83	30
Zusammen	**115**	**25**	**9**	**74**	**223**	**39**
Schlesien . 1815-40	15	1	3	—	19	12
1841-60	30	13	4	9	56	3
1861-70	9	5	1	6	21	—
1871-80	13	2	—	7	22	3
1881-90	11	3	—	9	23	3
1891-1900	22	14	1	43	80	8
Zusammen	**100**	**38**	**9**	**74**	**221**	**29**
Sachsen . . 1815-40	3	—	5	7	15	50
1841-60	9	5	5	8	27	1
1861-70	3	2	4	14	23	—
1871-80	2	4	—	6	12	4
1881-90	3	11	—	5	19	9
1891-1900	12	11	3	29	55	4
Zusammen	**32**	**33**	**17**	**69**	**151**	**68**
Westfalen . 1815-40	8	1	1	—	10	13
1841-60	18	4	2	9	33	4
1861-70	5	10	4	13	32	3
1871-80	11	12	1	4	28	8
1881-90	14	19	1	34	68	19
1891-1900	42	62	3	101	208	72
Zusammen	**98**	**108**	**12**	**161**	**379**	**119**
Rheinland und Hohenzollern . . . 1815-40	11	16	14	2	43	28
1841-60	26	24	6	16	72	1
1861-70	17	15	1	8	41	3
1871-80	19	19	3	3	44	11
1881-90	20	27	—	18	65	21
1891-1900	35	54	3	70	162	29
Zusammen	**128**	**155**	**27**	**117**	**427**	**93**

*) soweit nicht in den Übersichten I bis IV berücksichtigt.

2. Die Besetzung von Pfarrstellen innerhalb der altländischen Provinzen, 1900.

Pfarrbesetzungs-Verhältnisse.	Im ganzen	Ostpreußen	Westpreußen	Berlin und Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland und Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Neuangestellt od. anderweit angest.:										
1. in begründeten Gemeinde-Pfarrämtern .	370	18	17	68	44	12	36	87	39	49
2. in „ Anstaltsstellen	9	1	—	1	1	—	3	1	—	2
3. in Militär- oder Marine-Pfarrstellen . .	15	1	2	4	—	1	—	3	—	4
4. in persönlichen Amtsstellungen[1])	305	33	20	31	17	26	53	25	53	47
Gesammtzahl . . .	**699**	**53**	**39**	**104**	**62**	**39**	**92**	**116**	**92**	**102**

[1]) als Vikare, Hülfsgeistliche, Pfarrgehülfen usw.

Noch: 2. Die Besetzung der Pfarrstellen innerhalb der altländischen Provinzen, 1900.

Pfarrbesetzungs-Verhältnisse.	Im ganzen	Ostpreußen	Westpreußen	Berlin und Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland und Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Von der Gesammtzahl waren:										
1. bereits früher als Geistl. endgültig angest.	193	11	7	41	24	5	18	52	9	26
2. bish. Vikare, Hülfsgeistl., Pfarrgeh. usw.	240	22	20	17	17	27	28	14	45	50
3. Predigtamts-Kandidaten	266	20	12	46	21	7	46	50	38	26
II. Die begründeten Gemeinde-, Anstalts-, Militär- u. Marine-Pfarrstellen sind zu besetzen gewesen:										
1. infolge Ablebens des bisherig. Inhabers	86	4	2	16	14	3	8	16	8	15
2. infolge Ruhesetzung d. bisherig. Inhabers	66	1	2	13	10	1	5	27	4	3
3. inf. Bestell. e. Amtsvertr. *cum spe succed.*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. infolge Versetzung, Beförderung od. s. anderweit. Anstellung des bish. Inhabers	188	13	12	37	17	7	19	44	13	26
5. infolge Amtsniederleg. des bish. Inhabers	7	—	—	—	2	—	1	1	3	—
6. inf Amtsentsetzung des bish. Inhabers	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—
7. infolge Neugründung der Stellen	45	2	3	7	2	2	5	2	11	11
III. Von d. Stellen unter II wurd. besetzt:										
1. d. d. geistl. Behörden uneingeschränkt	100	8	5	18	9	2	6	32	5	15
2. desgl. mitt. Vorschl. mehrerer Kandidaten	9	2	1	—	2	2	2	—	—	—
3. durch andere Königliche Behörden[1]) . .	29	1	2	10	3	1	2	5	—	5
4. d. das standesherrl. od. Privatpatronat	136	6	3	32	27	2	19	40	6	1
5. d. uneingeschränkte Wahl d. Gemeinde:										
a) auf Grund eigenen Rechts	69	—	—	6	—	3	9	—	26	25
b) desgl. d. Kirchenges. v. 15 März 1886	45	3	5	7	4	3	—	14	—	9
6. durch Wahl d. Gemeinde a. Vorschlag[2])	6	—	3	—	—	—	1	—	2	—
IV. Alter der i. Amte verstorb. Geistl.:										
1. Anzahl der verstorbenen Geistlichen . .	86	4	2	16	14	3	8	16	8	15
2. Summe d. Lebensj. sämmtl. verst Geistl.	5 000	215	112	868	807	166	545	905	471	911
3. durchschnittliches Lebensalter	58,14	53,75	56,00	54,25	57,64	55,33	68,13	56,56	58,88	60,73
4. Summe d. Dienstj. sämmtl. verst. Geistl.	2 573	105	53	408	410	83	322	454	242	496
5. durchschnittliches Dienstalter	29,92	26,25	26,50	25,50	29,29	27,67	40,25	28,38	30,25	33,07
V. Alter der ruhegesetzten Geistlichen zur Zeit der Ruhesetzung:										
1. Anzahl der ruhegesetzten Geistlichen . .	66	1	2	13	10	1	5	27	4	3
2. Summe d. Lebensj. sämmtl. ruheges. Geistl.	4 297	71	102	845	715	61	333	1 744	216	210
3. durchschnittliches Lebensalter	65.11	71,00	51,00	65,00	71,50	61,00	66.60	64.59	54,00	70,00
4. Summe d. Dienstj sämmt. ruheges. Geistl.	2 335	44	49	431	416	13	188	967	100	127
5. durchschnittliches Dienstalter	35,38	44,00	24,50	33,15	41,60	13,00	37,60	35,81	25,00	42,33
VI. Im Ruhestande verstorbene Geistl.:										
1. Anzahl der verstorbenen Ruhegesetzten	86	5	4	20	15	2	11	21	2	6
2. Summe d. Lebensj. sämmtl. verst. Ruheges.	6 478	376	305	1 542	1 205	138	790	1 562	133	424
3. durchschnittliches Lebensalter	75,33	75,29	76,38	77,14	80,33	69,23	71,84	74.42	66,76	70,68
4. Jahre d. Ruhestandes sämmtl Ruheges.	702	31	64	162	156	18	79	144	8	35
5. durchschnittliche Dauer d. Ruhestandes	8,17	6,33	16,23	8,11	10,45	9,45	7,23	6,89	4,32	5,97
VII. Nachweis der neugegründeten oder wiedereingericht. Kirchspiele u. geistl. Stellen u. d. eingezog. geistl. Stellen:										
1. neugegründ. od. wiedereing. Kirchspiele	15	1	3	2	2	2	3	1	1	—
2. neugegr. od wiedereing. geistl. Stellen[3])	27	2	1	6	1	—	2	1	4	10
3. neugegr. Militär- od. Anst.-Pfarrstellen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4. neugegründete Pfarrvikariate oder Hülfsprediger-Stellen	60	7	5	—	1	2	7	9	16	13
5. zus. Kirchspiele und geistliche Stellen	103	11	9	8	4	4	12	11	21	23
6. Zahl der eingezogenen geistl. Stellen . .	8	1	—	—	—	1	1	2	1	2

[1]) Regierung, Hofkammer, Feldprobst. — [2]) des Privatpatrons oder umgekehrt. — [3]) in bereits vorhandenen Kirchspielen.

8. Die in den altländischen Provinzen zur Erledigung gekommenen evangelischen Pfarrstellen sowie die zur Besetzung gelangten neugegründeten Pfarrstellen, 1892 bis 1900.

Altländische Provinzen.	Erledigte Pfarrstellen: durch Todesfall	durch Ruhesetzung	durch Bestellung eines Amtsvertreters (*cum spe succedendi*)	durch Versetzung, Beförderung oder anderweite Anstellung	durch freiwillige Amtsniederlegung	durch disciplinarische Amtsentsetzung	Zahl der zur Besetzung gelangten neugegründeten Stellen	Zusammen	Nach dem 9jährigen Durchschnitte kamen jährlich zur Erledigung bezw. zur Neubesetzung Stellen: überhaupt	auf je 1000 vorhandene Stellen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreußen	53	54	—	171	6	9	30	323	36	72
Westpreußen	22	26	—	86	2	1	40	177	20	75
Brandenburg mit Berlin	136	147	—	387	22	7	112	811	90	61
Pommern	94	98	—	162	8	5	23	390	43	54
Posen	17	23	—	88	5	2	36	171	19	72
Schlesien	85	99	—	230	10	8	41	473	53	59
Sachsen	183	208	—	453	15	7	25	891	99	58
Westfalen	53	33	1	90	8	3	99	287	32	62
Rheinland und Hohenzollern	90	66	1	146	11	2	81	397	44	64
Zusammen	**733**	**754**	**2**	**1813**	**87**	**44**	**487**	**3920**	**436**	**61**

4. Die innerhalb der evangelischen Landeskirche der älteren preußischen Landestheile neugebauten oder durch Umbau ausgebesserten Kirchen und Kapellen, 1867 bis 1900.

Altländische Provinzen.		In den Jahren: 1867 bis 1870	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1867 bis 1900
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Sämmtliche altländische Provinzen	Neugebaut wurden	131	140	184	155	148	257	295	1310
	davon an Orten bisher ohne Kirche	52	44	51	51	44	135	152	529
	Ausgebessert wurden	44	33	72	86	76	91	102	504
	Zusammen	**175**	**173**	**256**	**241**	**224**	**348**	**397**	**1814**
Ostpreußen	Neugebaut wurden	6	7	15	7	11	14	15	75
	davon an Orten bisher ohne Kirche	3	1	3	3	6	11	11	38
	Ausgebessert wurden	1	1	2	5	1	5	16	31
Westpreußen	Neugebaut wurden	6	4	7	7	7	25	34	90
	davon an Orten bisher ohne Kirche	5	3	3	4	1	16	24	56
	Ausgebessert wurden	2	2	2	—	—	—	7	13
Brandenburg und Berlin	Neugebaut wurden	29	34	43	31	28	52	62	279
	davon an Orten bisher ohne Kirche	7	6	3	10	4	18	16	64
	Ausgebessert wurden	4	3	8	14	12	16	18	75
Pommern	Neugebaut wurden	22	17	2	17	19	24	21	141
	davon an Orten bisher ohne Kirche	6	2	4	2	5	10	8	37
	Ausgebessert wurden	24	19	33	23	15	14	10	138
Posen	Neugebaut wurden	9	9	13	11	8	32	34	116
	davon an Orten bisher ohne Kirche	5	5	8	9	3	25	29	84
	Ausgebessert wurden	—	—		1	1	7	2	12
Schlesien	Neugebaut wurden	12	16	24	18	12	24	21	127
	davon an Orten bisher ohne Kirche	8	10	9	6	6	14	15	68
	Ausgebessert wurden	4	3	1	2	6	5	4	25
Sachsen	Neugebaut wurden	19	19	23	36	35	32	35	199
	davon an Orten bisher ohne Kirche	1	2	—	5	2	5	5	20
	Ausgebessert wurden	8	1	18	37	34	24	31	153
Westfalen	Neugebaut wurden	7	15	19	9	3	23	33	119
	davon an Orten bisher ohne Kirche	3	6	9	4	7	3	24	66
	Ausgebessert wurden	—	4	5	4	6	7	8	44
Rheinland und Hohenzollern	Neugebaut wurden	21	19	19	19	5	3	40	164
	davon an Orten bisher ohne Kirche	14	9	12	8	10	21	20	94
	Ausgebessert wurden	1	—	2	—	1	3	6	13

5. Betrag der in den altländischen Provinzen für evangelisch-kirchliche Zwecke vorgekommenen Geschenke und Vermächtnisse, einschließlich des Geldwerthes geschenkter Gegenstände, soweit letzterer ermittelt worden ist, 1900.

Altländische Provinzen.	Geschenke und Vermächtnisse						
	zu Kirchen-einkünften, Kirchenbauten, Kirchen-geräthen und sonstigen Zwecken der Kirchen-einrichtung	zu Pfarr-einkünften	für Witwen und Waisen der Geist-lichen	zur Armen- und Kranken-pflege und zu anderen milden Zwecken	für verschie-dene kirchliche Zwecke	für die Schule	zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen	325 620	—	586	198 148	113 335	4 843	642 532
Westpreußen	96 007	—	603	43 897	29 969	496	170 972
Brandenburg mit Berlin	406 072	15 000	5 509	50 777	33 564	—	510 922
Pommern	67 952	3 000	244	43 689	18 876	2 029	135 790
Posen	33 185	—	—	31 720	18 370	120	83 395
Schlesien	188 505	500	—	186 578	72 624	11 196	459 403
Sachsen	332 392	20 283	6 200	45 962	63 647	1 208	469 692
Westfalen	165 267	—	6 000	304 607	128 597	—	604 471
Rheinland und Hohenzollern	322 542	36 122	12 261	713 292	196 129	14 996	1 295 342
Zusammen	**1 937 542**	**74 905**	**31 403**	**1 618 670**	**675 111**	**34 888**	**4 372 519**

6. Die bei den Königlichen Konsistorien der altländischen Provinzen für wahlfähig erklärten sowie die ordinirten Predigtamts-Kandidaten, 1862 bis 1900.

Jahr.	Ost- | West-preußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland mit Hohenzoll.	Überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Die für wahlfähig erklärten Predigtamts-Kandidaten.									
1862 bis 1865	125	198	103	32	88	200	76	96	918
1866 „ 1870	111	265	151	24	113	254	93	135	1 146
1871 „ 1875	99	197	113	22	94	241	82	96	944
1876 „ 1880	59	162	86	23	85	184	60	79	738
1881 „ 1885	108	143	144	36	105	238	102	109	985
1886 „ 1890	290	337	191	92	196	420	218	197	1 941
1891 „ 1895	203 | 89	479	245	104	211	466	219	248	2 264
1896 „ 1900	94 | 59	402	204	78	162	277	130	185	1 591
Zusammen 1862-1900	**1 237**	**2 183**	**1 237**	**411**	**1 054**	**2 280**	**980**	**1 145**	**10 527**
Im Jahresdurchschnitte	31,7	56,0	31,7	10,5	27,0	58,5	25,1	29,4	269,9
b. Die ordinirten Predigtamts-Kandidaten.									
1862 bis 1865	73	152	85	42	99	181	58	84	774
1866 „ 1870	127	268	120	64	130	242	93	111	1 155
1871 „ 1875	119	216	95	51	128	224	86	98	1 017
1876 „ 1880	70	215	78	30	97	182	59	71	802
1881 „ 1885	117	184	130	37	115	184	57	76	900
1886 „ 1890	236	344	153	91	219	313	117	147	1 620
1891 „ 1895	137 | 80	279	163	86	206	206	148	177	1 482
1896 „ 1900	97 | 76	271	139	79	169	226	153	175	1 385
Zusammen 1862-1900	**1 132**	**1 929**	**963**	**480**	**1 163**	**1 758**	**771**	**939**	**0 135**
Im Jahresdurchschnitte	29,0	49,5	24,7	12,3	29,8	45,1	19,8	24,1	234,2

VI. Die kirchlichen Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins, 1901.

	Namen der Pfarrgemeinden bezw. Kirchen. A. = Personalgemeinden; B. = Parochialgemeinden; C. = Anstaltskirchen.	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Geistliche einschl. Hülfsgeistliche	Taufen: überhaupt	Taufen: von Unehelichen	Konfirmirte	Trauungen	Kommunikanten	Begräbnisse mit kirchlicher Begleitung	Übertritte zur evangelischen Kirche	Austritte aus der evangelischen Kirche, soweit bekannt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A.	1. Domkirche einschl. Schloßkirche	1	4	7	206	11	182	98	4 011	117	1	—
	2 Parochialkirche	1	—	3	261	80	179	104	1 276	79	—	—
	3. Ev. luth.-böhmische Gemeinde	—	1	1	17	1	11	12	1 413	27	27	—
	4. Ev. ref.-böhmische Gemeinde	1	—	1	49	3	39	19	558	21	—	—
	5. Militärgemeinden	3	—	8	358	—	100	288	21 619	137	3	—
	6. Französische Gemeinde	3	1	6	140	1	124	68	1 311	104	36	—
I. Diöcese Berlin.	B. 7 St. Andreas	1	1	6	1 427	102	1 105	404	7 729	467	8	7
	8. St. Bartholomäus	1	1	3	803	68	643	238	4 541	309	3	12
	9. St. Georgen	1	—	3	691	46	613	388	5 513	168	9	6
	10. St. Marien	2	—	3	142	7	271	107	2 919	36	3	—
	11. St. Marcus-, Samariter-, Auferstehungs-Kirche	3	—	10	3 355	215	1 738	647	11 641	924	26	6
	12. Lazaruskirche in der Gubener Straße	1	—	3	1 051	77	799	181	5 007	237	20	6
	13. St. Nikolai	2	—	4	141	7	150	85	1 449	79	2	2
	14. Immanuelkirche	1	—	3	958	62	527	183	4 843	302	7	6
II. Diöc. Berlin.	15. Dankeskirche	1	1	3	980	57	796	217	5 031	241	12	1
	16. St. Golgatha	1	—	3	455	31	338	152	1 842	261	2	3
	17. St. Johannes-Evangelist	1	—	2	740	554	88	71	1 384	177	3	—
	18. St. Johannes zu Moabit	1	1	5	1 429	101	1 020	423	8 238	603	28	3
	19. Nazareth-Kirche	2	—	4	1 511	144	821	272	4 120	520	10	4
	20. St. Philippus-Apostel	1	—	2	125	9	174	77	1 338	119	7	3
	21. Gnadenkirche	1	—	3	487	34	380	214	3 854	190	12	1
	22. Heilandskirche	1	—	5	1 882	93	1 026	548	6 989	478	27	7
III. Diöc. Berlin.	23. St. Elisabeth	1	1	3	608	52	542	222	3 783	174	8	1
	24. St. Paul	1	—	4	1 503	139	1 043	299	5 234	379	9	6
	25. Sophien	1	—	4	511	44	519	340	4 487	242	18	6
	26. Zion	1	—	5	1 362	92	904	428	5 700	508	25	11
	27. Friedenskirche	1	—	3	1 079	62	612	231	4 221	236	5	1
	28. Gethsemanekirche	1	1	4	1 626	99	859	258	4 229	391	5	—
	29 Himmelfahrtskirche	1	—	4	868	51	398	234	4 192	181	4	2
	30. Versöhnungskirche	1	—	3	725	60	488	224	4 098	213	7	3
IV. Diöcese Köln-Stadt.	31. Emmauskirche	1	1	7	2 620	141	1 950	584	10 174	627	11	14
	32 Heilig Kreuz	1	—	5	2 516	193	1 584	789	11 431	909	25	13
	33. St. Jakobi	1	—	3	315	18	452	219	3 556	205	13	4
	34. Luisenstadt	1	—	3	405	20	416	187	2 678	233	4	1
	35 St. Petri	1	—	3	208	16	211	143	1 903	115	6	—
	36. St. Simon	1	—	3	706	42	525	174	3 460	311	7	6
	37. St. Thomas	1	—	3	1 036	60	787	346	4 552	483	13	12
V. Diöcese Friedrichswerder.	38. Dorotheenstädtische Kirche	1	—	2	109	4	156	63	1 456	59	5	—
	39. Kaiser Friedrich Gedächtniß-Kirche	1	—	2	169	4	121	119	1 910	85	1	—
	40. Dreifaltigkeit	1	—	3	148	1	219	158	2 768	117	6	3
	41. Christuskirche	1	—	3	480	47	366	171	3 705	332	—	3
	42. Friedrichswerder	1	—	2	83	1	92	211	1 882	48	3	—
	43. Jerusalem	1	—	3	222	10	267	142	2 070	161	21	6
	44. St. Lukas	1	—	2	125	3	175	109	1 982	112	9	—
	45. St. Matthäus	1	—	3	119	4	138	80	3 838	121	3	—
	46. Neue Kirche	1	—	2	97	—	148	93	2 729	39	25	—
	47. Zwölf Apostel	1	—	4	431	26	449	245	4 415	224	10	2
	48. Lutherkirche	1	—	4	785	51	554	295	4 807	321	10	1
	49. Kaiser Wilhelm Gedächtniß-Kirche	1	1	4	581	10	610	237	9 061	174	10	—

Noch: VI. Die kirchlichen Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins, 1901.

Namen der Pfarrgemeinden bezw. Kirchen. C. — Anstaltskirchen.	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Geistliche einschl. Hülfsgeistliche	Taufen: überhaupt	Taufen: von Unehelichen	Konfirmirte	Trauungen	Kommunikanten	Begräbnisse mit kirchlicher Begleitung	Übertritte zur evangelischen Kirche	Austritte aus der evangelischen Kirche, soweit bekannt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C. 50. Augusta-Hospital	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
51. Bethanien	—	1	2	65	14	—	2	1 473	—	—	—
52. Charité	1	—	3	1 054	957	1	—	1 356	479	—	—
53. Elisabeth-Krankenhaus	—	1	2	25	12	—	—	1 339	192	—	—
54. Krankenh. a. Friedrsh. u. a. Urban	—	1	1	—	—	—	—	956	—	—	—
55. Friedr.-Wilh. u. Nikol.-Hospital	—	1	1	—	—	—	—	628	46	—	—
56. Hospital i. d. Prenzlauer Allee	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
57. St. Gertraud-Hospital	—	1	—	—	—	—	—	430	10	—	—
58. Hosp. z. Heil. Geist u. St. Georg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59. Lazarus-Krankenhaus	—	1	2	31	4	—	1	491	179	1	—
60. Paul Gerhard-Stift	—	1	1	—	—	—	—	610	—	—	—
61. Stadtvoigtei	—	4	1	3	3	—	—	195	—	—	—
62. Untersuchungsgefängniß Moabit	—	1	3	—	—	1	—	367	—	—	—
63. Strafanstalt Moabit	—	1	2	—	—	—	—	332	17	—	—
64. Stadtmissions-Kirche	1	—	2	—	—	—	—	2 564	—	—	—
65. Evangelisches Vereinshaus	—	1	1	—	—	—	—	199	—	—	—

C. Die römisch-katholische Kirche.

Die römisch-katholischen Bisthümer, 1901.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus, 1902. — Akten.]

Name der Erzbisthümer oder Bisthümer im Königreiche Preußen	Räumliche Ausdehnung des Bisthums	Sitz des Bischofs bezw seines Vertreters	Bevölkerung der preußischen Landestheile am 1. Dzbr. 1900 Römisch-Katholische	Zahl der Mitglieder des Domkapitels	Welt-Priester	Ordens-Priester	Bischöfliche Lehranstalten	Niederlassungen von Orden und Kongregationen[8]) Männer-Orden	Niederlassungen von Orden und Kongregationen[8]) Frauen-Orden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ermland[1])	Abschn. I. S. 68	Frauenburg	317 719	10	305	—	3	—	18
Culm[2])	„ „ 68	Pelplin	769 166	8	427	—	2	—	20
Posen-Gnesen	„ „ 68	Posen	1 272 499	17	693	—	2	1	46
Breslau[3])	„ „ 68	Breslau	2 649 500	12	1 133	64	6	18	[9]) 1 438
Olmütz[4])	„ „ 68	Katscher	132 628	—	81	.	—	—	9
Prag[4])	„ „ 69	Neurode	159 761	.	88	.	—	—	14
Osnabrück[1])	„ „ 69	Osnabrück	215 695	6	288	3	4	2	55
Hildesheim[1])	„ „ 69	Hildesheim	150 703	7	207	7	4	2	19
Paderborn[5])	„ „ 69	Paderborn	1 230 695	10	1 200	45	5	11	187
Fulda[6])	„ „ 69	Fulda	153 190	5	[7]) 208	[7]) 14	3	4	48
Limburg[6])	„ „ 69	Limburg	376 460	7	368	38	3	11	63
Münster[5])	„ „ 69	Münster i. W.	997 645	10	1 136	71	5	12	22
Cöln	„ „ 70	Cöln	2 522 648	12	1 770	142	6	31	272
Trier[5])	„ „ 70	Trier	1 091 805	10	862	40	3	19	160
Freiburg[4])	„ „ 70	Freiburg i. Br.	63 362	.	.	.	1	1	.

[1]) exemtes Bisthum (bei Osnabrück einschl. der apost. Präf. Schleswig-Holstein). — [2]) Suffragan von Posen-Gnesen. — [3]) exemtes Fürstbisthum nebst den Delegaturbezirken Brandenburg und Pommern. — [4]) preußischer Antheil. — [5]) Suffragan von Cöln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) einschl. der außerhalb des preußischen Staatsgebietes gelegenen Dekanate des Bisthums. — [8]) In Preußen waren am 31. 12. 1898 an Niederlassungen von Orden und Kongregationen im ganzen 1 535 mit 19 772 Mitgliedern vorhanden. — [9]) darunter 1 228 Filialen der Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus.

D. Die Mischehen nach Maſsgabe der Volks-

Die Mischehen sowie die im Haushalte ihrer Eltern lebenden Kinder

Religionsbekenntniß der Eltern bezw. Ehegatten.	Vorhandene Mischehen überhaupt	davon ohne Kinder	davon mit Kindern	Evangelisch Knaben	Evangelisch Mädchen
1	2	3	4	5	6
1. Evangelische Väter					
a) mit römisch-katholischen Müttern	148 608	32 770	115 838	91 465	83 529
b) „ griechisch-katholischen Müttern . . .	62	30	32	25	20
c) „ anderen protestantischen Müttern .	1 624	499	1 125	1 023	931
d) „ „ christlichen Müttern	548	160	388	419	375
e) „ jüdischen Müttern	1 326	464	862	770	777
f) „ konfessionslosen Müttern	42	17	25	22	10
Zusammen . .	**152 210**	**33 940**	**118 270**	**93 724**	**85 642**
2. Römisch-katholische Väter					
a) mit evangelischen Müttern	172 665	37 859	134 806	99 091	107 868
b) „ griechisch-katholischen Müttern . . .	4	3	1	—	—
c) „ anderen protestantischen Müttern .	226	76	150	22	23
d) „ „ christlichen Müttern	69	19	50	13	22
e) „ jüdischen Müttern	335	119	216	22	31
f) „ konfessionslosen Müttern	4	2	2	—	—
Zusammen . .	**173 303**	**38 078**	**135 225**	**99 148**	**107 944**
3. Griechisch-katholische Väter					
a) mit evangelischen Müttern	62	26	36	25	33
b) „ römisch-katholischen Müttern	4	3	1	—	—
c) „ jüdischen Müttern	2	2	—	—	—
Zusammen . .	**68**	**31**	**37**	**25**	**33**
4. Andere protestantische Väter					
a) mit evangelischen Müttern	1 022	264	758	584	655
b) „ römisch-katholischen Müttern	166	60	106	9	13
c) „ griechisch-katholischen Müttern . . .	1	—	1	—	—
d) „ anderen protestantischen Müttern .	5	2	3	—	—
e) „ „ christlichen Müttern	8	2	6	1	—
Zusammen . .	**1 202**	**328**	**874**	**594**	**668**
5. Andere christliche Väter					
a) mit evangelischen Müttern	4 222	853	3 369	3 351	3 499
b) „ römisch-katholischen Müttern	605	131	474	230	260
c) „ griechisch-katholischen Müttern . .	1	—	1	—	—
d) „ anderen protestantischen Müttern .	44	13	31	9	8
e) „ „ christlichen Müttern	5	1	4	—	1
f) „ jüdischen Müttern	116	37	79	27	21
g) „ konfessionslosen Müttern	10	4	6	4	5
Zusammen . .	**5 003**	**1 039**	**3 964**	**3 621**	**3 794**
6. Jüdische Väter					
a) mit evangelischen Müttern	1 855	708	1 147	879	972
b) „ römisch-katholischen Müttern	335	141	194	18	26
c) „ griechisch-katholischen Müttern . .	2	2	—	—	—
d) „ anderen protestantischen Müttern .	5	3	2	—	—
e) „ „ christlichen Müttern	40	12	28	4	1
f) „ konfessionslosen Müttern	5	2	3	1	1
Zusammen . .	**2 242**	**868**	**1 374**	**902**	**1 000**
7. Konfessionslose Väter					
a) mit evangelischen Müttern	968	220	748	633	704
b) „ römisch-katholischen Müttern	152	33	119	41	41
c) „ griechisch-katholischen Müttern . .	—	—	—	—	—
d) „ anderen protestantischen Müttern .	8	2	6	2	1
e) „ „ christlichen Müttern	4	2	2	2	—
f) „ jüdischen Müttern	31	10	21	3	6
Zusammen . .	**1 163**	**267**	**896**	**681**	**752**
Überhaupt [1] . .	**335 191**	**74 551**	**260 640**	**198 695**	**199 833**

[1] Außer den vorausgeführten sind noch folgende 9 stehende Mischehen zwischen Personen eines bestimmten Heidin, Heide und römische Katholikin, zwei Buddhisten mit evangelischen Frauen, Konfutseanhänger und römische Fünf von diesen Ehen waren kinderlos; in den übrigen vier Ehen befanden sich 6 lebende Kinder, von denen 2 Knaben

zählungsergebnisse vom 1. Dezember 1900.
aus konfessionellen Mischehen nach dem Religionsbekenntnisse, 1900.

Religionsbekenntniß der Kinder												Wiederholung der Spalte 1.
Römisch-katholisch		Griechisch-katholisch		Andere protestantische Bekenntnisse		Sonstige Christen		Juden		Unbestimmte oder Unbekannte		
Knaben	Mädchen	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
65 104	74 091	—	—	8	6	51	38	—	—	38	29	1. a.
2	1	20	7	—	—	1	1	—	—	—	—	b.
1	1	—	—	379	494	6	10	—	—	5	4	c.
—	—	—	—	—	—	76	77	—	—	—	—	d.
—	3	—	—	—	—	6	12	149	166	11	8	e.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	f.
65 107	**74 096**	**20**	**7**	**387**	**500**	**140**	**138**	**149**	**166**	**65**	**46**	
80 281	74 128	—	—	4	5	70	73	—	—	33	37	2. a.
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
91	77	—	—	80	106	1	1	—	—	3	3	c.
25	16	—	—	2	4	15	11	—	—	—	—	d.
150	166	—	—	—	—	4	1	53	62	6	8	e.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	f.
80 549	**74 387**	**1**	**1**	**86**	**115**	**90**	**86**	**53**	**62**	**44**	**48**	
—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3. a.
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c.
1	**2**	**10**	**10**	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	1	—	—	428	367	4	1	—	—	2	1	4. a.
58	68	—	—	57	61	1	1	—	—	—	—	b.
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	c.
—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	d.
—	—	—	—	7	3	1	6	—	—	—	—	e.
61	**69**	—	—	**499**	**436**	**6**	**8**	—	—	**2**	**1**	
44	50	—	—	3	2	1 125	969	—	—	56	44	5. a.
276	305	—	—	3	1	142	139	—	—	14	17	b.
—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	c.
—	—	—	—	16	22	13	12	—	—	—	—	d.
—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	e.
—	—	—	—	2	—	24	27	28	52	—	2	f.
—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	7	9	g.
320	**355**	—	—	**24**	**25**	**1 314**	**1 156**	**28**	**52**	**77**	**72**	
1	4	—	—	—	—	24	20	345	337	13	25	6. a.
130	130	—	—	—	—	4	3	78	67	—	1	b.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c.
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	d.
—	—	—	—	—	—	9	6	16	24	—	—	e.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	f.
131	**134**	—	—	**3**	**3**	**37**	**29**	**440**	**432**	**13**	**27**	
1	10	—	—	—	—	15	29	1	—	276	235	7. a.
75	82	—	—	—	—	—	—	—	—	38	31	b.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c.
—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	2	2	d.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	e.
—	—	—	—	—	—	—	—	6	13	7	12	f.
76	**92**	—	—	**1**	**5**	**15**	**30**	**7**	**13**	**323**	**280**	
148 245	**149 135**	**31**	**18**	**1 000**	**1 084**	**1 802**	**1 447**	**677**	**725**	**524**	**474**	

Religionsbekenntnisses am 1. Dezember 1900 im preußischen Staate gezählt worden: Evangelischer Mann und Katholikin, Mohammedaner und römische Katholikin und endlich dreimal Mohammedaner mit evangelischen Frauen, und 1 Mädchen evangelisch, 2 Mädchen römisch-katholisch und 1 Knabe Konfuseanhänger waren.

XIV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[Akten; Zeitschrift des Königlich preuß statist. Bureaus, Jahrgang IX. u. XXIII; Ergänzungsheft zur Zeitschrift, Heft X und XIII; Preußische Statistik, Heft 101, 120 I u. II, 151 I u. II, 176 I, II u. III; Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung.]

a) Das Volks- und Mittelschulwesen, 1822 bis 1901*).

Jahre.	Schulen	Vollbeschäftigte Lehrer	Hülfslehrer	Vollbeschäftigte Lehrerinnen	Hülfslehrerinnen	Schulkinder		
						Knaben	Mädchen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Öffentliche Volksschulen.								
1822	20 440	20 545	1 231	454		743 207	683 838	1 427 045
1825	20 877	20 994	1 731	501		822 077	755 922	1 577 999
1828	21 328	21 503	1 808	587		925 438	866 265	1 791 703
1831	21 786	22 211	2 014	694		987 475	930 459	1 917 934
1834	22 420	23 203	2 217	691		1 075 857	1 026 414	2 102 271
1837	22 878	23 781	2 455	1 237		1 108 015	1 061 232	2 169 247
1840	23 323	24 328	2 620	1 559		1 133 288	1 090 951	2 224 239
1843	23 646	25 150	2 680	1 801		1 184 864	1 143 282	2 328 146
1846	24 044	25 914	2 749	1 856		1 235 448	1 197 885	2 433 333
1849	24 201	26 249	2 744	1 872		1 244 401	1 208 661	2 453 062
1852	24 637	26 834	2 973	1 992		1 310 913	1 272 652	2 583 565
1855	24 770	27 659	2 928	2 225		1 322 747	1 292 635	2 615 382
1858	24 923	28 369	2 637	2 426		1 376 278	1 342 794	2 719 072
1861	25 156	29 533	2 640	2 652		1 406 014	1 372 194	2 778 208
1864	25 056	30 805	2 537	2 815		1 427 191	1 398 131	2 825 322
1867[1])	25 444	36 115		2 378 (?)		3 035 275		3 035 275
1871[1])	33 130	43 211		3 848		3 900 655		3 900 655
1875[1])	.	48 584	1 976	3 881	55	.	.	.
1878[1])	32 613	52 503	2 267	4 662	[8]) 24 500	4 200 160		4 200 160
1882	33 040	[3]) 59 917				4 339 729		4 339 729
1886	34 016	57 902	[4]) 1 134	6 848	[9]) 49	2 422 044	2 416 203	4 838 247
1891	34 742	63 237	[5]) 3 967	8 494	[10]) 409	2 467 558	2 448 918	4 916 476
1896	36 138	69 132	[6]) 2 584	10 299	[11]) 55	2 624 716	2 612 110	5 236 826
1901	36 756	76 342	[7]) 131	13 866	[14]) 33 062	2 839 569	2 831 301	5 670 870
II. Privatschulen mit dem Lehrziele der Volksschule.								
1858	791	857		543		22 283	23 336	45 619
1861	813	890		599		23 620	24 722	48 342
1864	906	995		688		25 286	27 406	52 692
1867[2])	1 459	.	.	.	.	86 596		86 596
1871[2])	1 868	3 187		2 690		107 121		107 121
1886	248	129	87	204	[12]) 26	3 693	5 070	8 763
1891	495	424	138	283	[13]) 22	10 744	10 934	21 678
1896	404	.	.	.	.	9 140	8 736	17 876
1901	315	254	89	197	[15]) 22	6 700	6 264	12 964
III. Mittelschulen.								
1. Öffentliche Mittelschulen und höhere Mädchenschulen.								
a) Für Knaben.								
1822	447	1 038	197	—	—	47 598	—	47 598
1825	458	1 031	262	—	—	49 169	—	49 169
1828	542	1 184	344	—	—	59 533	—	59 533
1831	481	1 172	360	—	—	56 889	—	56 889
1834	453	1 206	353	—	—	56 918	—	56 918
1837	316	786	191	—	—	40 772	—	40 772
1840	333	819	205	—	—	41 443	—	41 443
1843	336	809	231	—	—	38 191	—	38 191
1846	342	898	197	—	—	43 516	—	43 516
1849	371	982	248	—	—	49 747	—	49 747

*) Die Ausscheidung der Mittelschulen usw. aus den öffentlichen Volksschulen beruht bis 1878 auf unsicheren Angaben.

[1]) von 1871 ab für den gegenwärtigen Umfang des Staatsgebietes. Die Angaben für 1867, 1871, 1875 und 1878 umfassen ganz oder theilweise auch die Mittelschulen. — [2]) einschließlich der Privatschulen mit einem über die Volksschule hinausgehenden Lehrziele. — [3]) vollbeschäftigte Lehrer und Lehrerinnen ohne Hülfslehrkräfte. — [4]) außerdem 202 Adjuvanten. — [5]) außerdem 107 Adjuvanten. — [6]) außerdem 112 Adjuvanten. — [7]) ohne die besonderen Religionslehrer für die konfessionelle Minderheit sowie ohne die Geistlichen, welche den lehrplanmäßigen Religionsunterricht ertheilen. — [8]) einschließlich der Handarbeitslehrerinnen. — [9]) Der Handarbeitsunterricht wurde von 5496 geprüften und 28774 ungeprüften Handarbeitslehrerinnen ertheilt. Soweit diese festangestellt waren, sind sie unter den vollbeschäftigten Lehrerinnen mit enthalten. — [10]) desgl. von 7078 und 30051. — [11]) desgl. von 6966 und 30227. — [12]) desgl. von 43 und 65. — [13]) desgl. von 96 und 218. — [14]) mit Einschluß der nicht vollbeschäftigten Handarbeitslehrerinnen. — [15]) außerdem 98 Handarbeitslehrerinnen und 17 sonstige technische Lehrkräfte.

Noch: a) Das Volks- und Mittelschulwesen, 1822 bis 1901.

Jahre.	Schulen	Vollbeschäftigte Lehrer	Hülfslehrer	Vollbeschäftigte Lehrerinn.	Hülfslehrerinnen	Schulkinder		
						Knaben	Mädchen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: a) Für Knaben.								
1852	351	982	216	—	—	49 110	—	49 110
1855	341	925	227	—	—	44 786	—	44 786
1858	314	1 016	142	—	—	46 982	—	46 982
1861	291	1 044	132	—	—	51 027	—	51 027
1864	271	1 050	121	—	—	43 731	—	43 731
1878[1]	336	1 715	300	613	267	.	.	72 039
1886[3]	576	2 994	438	1 021	[13]) 136	53 024	81 913	134 937
1891	184	1 114	[8]) 169	1	1	37 931	—	37 931
1896	203	1 367	[9]) 194	4	—	46 656	—	46 656
1901	217	1 702	263	8	3	57 082	—	57 082
b) Für Mädchen.								
1822	263	303	190	166	.	—	34 194	34 194
1825	278	343	293	203	.	—	37 050	37 050
1828	364	445	452	256	.	—	47 221	47 221
1831	342	538	471	289	.	—	46 598	46 598
1834	327	534	476	301	.	—	49 238	49 238
1837	350	501	371	332	221	—	42 540	42 540
1840	352	569	429	357	222	—	44 102	44 102
1843	325	526	428	371	228	—	40 910	40 910
1846	360	626	468	412	228	—	48 302	48 302
1849	385	721	445	453	299	—	53 570	53 570
1852	382	781	469	485	280	—	54 753	54 753
1855	363	713	481	475	310	—	52 123	52 123
1858	294	747	153	438	107	—	49 157	49 157
1861	269	813	146	431	101	—	50 442	50 442
1864	237	747	136	436	131	—	47 168	47 168
1878[2]	.	.	.	.	.	—	.	.
1881[5]	276	1 648		1 264		—	54 440	54 440
1885[6]	185	909	362	926		—	42 726	42 726
1886[4]	.	.	.	.	.	—	.	.
1891	298	1 434	[10]) 360	1 222	[14]) 86	180	73 457	73 637
1896	326	1 542	[11]) 351	1 511	[15]) 116	259	81 603	81 862
1901	350	1 805	341	1 968	410	248	101 008	101 256
c) Für Knaben und Mädchen.								
1891	68	448	40	91	[16]) 5	10 809	8 893	19 702
1896	75	395	[12]) 51	85	[17]) 7	8 231	6 348	14 579
1901	102	704	83	201	69	16 371	13 512	29 883
2. Privatschulen mit einem über die Volksschule hinausgehenden Lehrziele.								
a) Für Knaben.								
1858[7]	151			428		6 255	—	6 255
1861[7]	184			445		7 169	—	7 169
1864[7]	205			515		8 421	—	8 421
1886[3]	961	704	2 290	2 422	[18]) 704	12 625	55 748	68 373
1891	196	543	264	18	1	10 923	—	10 923
1896	183	.	.	.	.	8 851	—	8 851
1901	178	515	395	16	6	9 929	—	9 929
b) Für Mädchen.								
1858	282			1 927		—	19 469	19 469
1861	345			2 017		—	23 846	23 846
1864	396			2 161		—	27 593	27 593
1886[4]	.	.	.	.	.	—	.	.
1891	647	130	1 690	2 733	[19]) 499	—	57 942	57 942
1896	646	.	.	.	.	150	61 884	62 034
1901	752	233	1 972	4 337	892	240	81 391	81 631
c) Für Knaben und Mädchen.								
1891	291	227	338	408	[20]) 49	4 179	7 824	12 003
1896	270	.	.	.	.	5 190	6 325	11 515
1901	177	243	213	214	47	3 569	3 622	7 191

[1]) Die nicht ganz vollständigen Angaben beziehen sich auf die Mittelschulen für Knaben und Mädchen zusammen. — [2]) Vergl. die vorstehende Anmerk. 1. — [3]) Die Angaben beziehen sich auf die Mittelschulen für Knaben und Mädchen zusammen. — [4]) Vergl. vorstehende Anmerk. 3. — [5]) öffentliche und private Mädchenschulen zusammen. — [6]) Die Angaben beziehen sich lediglich auf die „höheren Mädchenschulen". — [7]) Diese Zahlen sind unsicher. — [8]) außerdem 6 Adjuvanten. — [9]) außerdem 7 Adjuvanten. — [10]) außerdem 3 Adjuvanten. — [11]) außerdem 12 Adjuvanten. — [12]) außerdem 3 Adjuvanten. — [13]) außerdem 881 geprüfte und 245 ungeprüfte Handarbeitslehrerinnen. — [14]) desgl. 446 und 189. — [15]) desgl. 310 und 106. — [16]) desgl. 58 und 27. — [17]) desgl. 52 und 40. — [18]) desgl. 586 und 290. — [19]) desgl. 782 und 340. — [20]) desgl. 86 und 164.

b) Öffentliche Volksschulen.

1. Öffentliche Volksschulen und deren Schulkinder, 1886, 1891, 1896 und 1901.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Öffentliche Volksschulen				Schulkinder			
	1886	1891	1896	1901	1886	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**34 016**	**34 742**	**36 138**	**36 756**	**4 838 247**	**4 916 476**	**5 236 826**	**5 670 870**
davon: alte Provinzen	**26 612**	**27 238**	**28 451**	**29 018**	**3 993 323**	**4 068 680**	**4 362 196**	**4 730 540**
neue Provinzen	**7 404**	**7 504**	**7 687**	**7 738**	**844 924**	**847 796**	**874 630**	**940 330**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	2 970	3 012	3 069	3 133	322 839	306 855	333 281	343 047
II. Westpreußen	1 966	2 081	2 160	2 232	239 761	237 311	262 374	275 381
III. Stadtkreis Berlin	166	192	212	249	151 130	175 620	188 170	211 666
IV. Brandenburg	2 893	2 899	3 011	3 072	371 055	384 499	422 825	466 596
V. Pommern	2 528	2 533	2 578	2 600	258 208	251 229	264 104	275 505
VI. Posen	2 248	2 399	2 590	2 695	313 287	306 730	324 619	346 629
VII. Schlesien	4 193	4 310	4 484	4 617	716 235	702 243	743 046	805 152
VIII. Sachsen	2 743	2 743	2 806	2 776	408 632	424 478	452 701	456 366
IX. Schleswig-Holstein	1 835	1 839	1 868	1 887	202 528	201 861	209 700	226 818
X. Hannover	3 421	3 481	3 589	3 609	368 968	377 308	395 447	422 522
XI. Westfalen	2 209	2 309	2 502	2 597	422 163	453 210	495 152	575 510
XII. Hessen-Nassau	2 148	2 184	2 230	2 242	273 428	268 627	269 483	290 990
XIII. Rheinland	4 579	4 643	4 921	4 930	777 640	814 838	865 244	964 024
XIV. Hohenzollern	117	117	118	117	12 373	11 667	10 680	10 664
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	1 663	1 680	1 711	1 736	192 966	179 941	197 269	202 906
2. Gumbinnen	1 307	1 332	1 358	1 397	129 873	126 914	136 012	140 141
3. Danzig	747	806	838	864	91 650	90 969	100 976	107 719
4. Marienwerder	1 219	1 275	1 322	1 368	148 111	146 342	161 398	167 662
5. Stadtkreis Berlin	166	192	212	249	151 130	175 620	188 170	211 666
6. Potsdam	1 561	1 563	1 625	1 662	182 668	198 282	232 462	271 947
7. Frankfurt	1 332	1 336	1 386	1 410	188 387	186 217	190 363	194 649
8. Stettin	1 097	1 100	1 129	1 136	121 031	120 415	126 889	134 346
9. Köslin	1 060	1 067	1 079	1 091	103 340	99 298	104 936	108 227
10. Stralsund	371	366	370	373	33 837	31 516	32 279	32 932
11. Posen	1 398	1 485	1 608	1 668	203 782	200 207	210 599	223 709
12. Bromberg	850	914	982	1 027	109 505	106 523	114 020	122 920
13. Breslau	1 674	1 710	1 777	1 824	272 996	258 796	263 461	273 618
14. Liegnitz	1 271	1 288	1 325	1 350	166 696	163 424	168 475	175 718
15. Oppeln	1 248	1 312	1 382	1 443	276 543	280 023	311 110	355 816
16. Magdeburg	1 055	1 056	1 081	1 045	154 465	165 913	180 171	173 095
17. Merseburg	1 249	1 241	1 276	1 284	181 220	189 135	200 739	207 117
18. Erfurt	439	446	449	447	72 947	69 430	71 791	76 154
19. Schleswig	1 835	1 839	1 868	1 887	202 528	201 861	209 700	226 818
20. Hannover	539	564	610	623	76 605	79 588	87 418	97 113
21. Hildesheim	654	660	671	667	75 295	76 712	79 727	84 972
22. Lüneburg	799	813	831	832	64 577	65 723	69 185	73 617
23. Stade	656	657	666	670	60 709	61 086	62 914	66 668
24. Osnabrück	435	449	465	465	53 642	53 885	54 185	56 221
25. Aurich	338	338	346	352	38 140	40 314	42 018	43 931
26. Münster	525	547	599	591	86 798	93 264	102 462	121 167
27. Minden	569	579	617	638	98 391	101 222	105 465	114 701
28. Arnsberg	1 115	1 183	1 286	1 368	236 974	258 724	287 225	339 642
29. Kassel	1 265	1 285	1 314	1 317	148 332	142 936	143 622	152 143
30. Wiesbaden	883	899	916	925	125 096	125 691	125 861	138 847
31. Koblenz	1 022	1 011	1 043	1 044	110 357	111 748	112 380	118 217
32. Düsseldorf	1 177	1 247	1 347	1 476	319 855	341 796	377 313	433 978
33. Cöln	641	638	674	684	128 959	134 234	139 856	156 374
34. Trier	1 089	1 123	1 202	1 082	124 609	132 625	138 485	152 684
35. Aachen	650	624	655	644	93 860	94 435	97 210	102 771
36. Sigmaringen	117	117	118	117	12 373	11 667	10 680	10 664

II. Durchschnittliche Anzahl der Schulkinder für je eine Klasse und je eine Lehrkraft *) in den öffentlichen Volksschulen, 1886, 1891, 1896 und 1901.

Staat. — Regierungsbezirke.	Auf je eine Schulklasse der öffentlichen Volksschulen kamen Schulkinder								Auf je eine Lehrkraft an den öffentlichen Volksschulen kamen Schulkinder							
	in den Städten				auf dem Lande				in den Städten				auf dem Lande			
	1886	1891	1896	1901	1886	1891	1896	1901	1886	1891	1896	1901	1886	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat . . .	**64**	**61**	**59**	**56**	**64**	**59**	**56**	**54**	**67**	**61**	**59**	**57**	**79**	**73**	**70**	**68**
Regierungsbezirke.																
1. Königsberg.	63	57	59	54	67	62	61	59	64	57	59	55	75	66	68	66
2. Gumbinnen.	60	52	53	51	70	65	64	60	66	51	54	51	75	67	67	63
3. Danzig . . .	66	63	61	57	68	59	62	55	64	61	60	56	77	68	70	66
4. Marienwerd.	65	58	60	58	72	59	59	55	66	59	63	60	85	75	76	71
5. Stkr. Berlin.	55	55	53	49	—	—	—	—	57	55	52	49	—	—	—	—
6. Potsdam . .	56	54	54	52	55	52	50	47	61	56	56	54	67	65	61	59
7. Frankfurt . .	62	57	56	55	61	57	52	48	66	59	58	57	89	82	77	73
8. Stettin . . .	56	54	54	52	62	57	55	49	56	52	52	53	71	66	65	64
9. Köslin . . .	56	52	53	53	61	53	51	47	58	53	53	54	70	64	67	64
10. Stralsund . .	53	52	52	51	51	48	48	45	53	52	51	52	56	53	53	52
11. Posen	66	58	56	54	79	63	57	54	74	63	62	58	110	95	88	86
12. Bromberg. .	69	60	58	55	72	59	54	49	81	68	65	62	95	81	77	75
13. Breslau . . .	64	58	57	54	57	50	47	44	67	60	58	57	95	83	78	75
14. Liegnitz . .	60	57	56	54	49	47	46	43	68	62	61	60	88	81	78	76
15. Oppeln . . .	74	69	68	65	77	70	66	64	75	70	69	66	96	84	81	77
16. Magdeburg .	62	59	58	55	62	60	57	53	62	57	57	54	69	68	65	61
17. Merseburg .	64	60	60	56	64	61	57	53	70	63	63	59	82	77	76	73
18. Erfurt	64	62	60	57	65	58	55	52	66	61	60	60	84	77	73	70
19. Schleswig. .	63	61	58	57	55	53	51	51	64	58	55	57	56	54	53	52
20. Hannover. .	65	59	57	56	65	60	56	53	67	59	54	57	81	74	71	69
21. Hildesheim .	65	59	55	54	62	57	52	50	70	61	56	56	77	72	69	68
22. Lüneburg . .	60	56	54	56	54	49	45	44	62	54	53	56	59	56	54	53
23. Stade	64	64	60	58	58	56	53	50	64	63	60	58	61	59	56	55
24. Osnabrück .	73	64	60	56	63	57	52	48	82	68	65	60	81	76	71	69
25. Aurich . . .	69	67	62	58	67	65	62	60	69	64	61	60	74	73	70	68
26. Münster . .	85	83	73	69	89	79	69	65	87	85	73	70	92	90	79	74
27. Minden . . .	65	61	61	59	60	56	53	54	73	63	62	62	97	89	82	82
28. Arnsberg . .	77	73	69	65	75	71	65	63	79	74	69	65	84	79	73	71
29. Kassel . . .	58	55	51	51	60	54	50	47	62	56	52	53	81	74	70	68
30. Wiesbaden .	63	55	54	55	59	51	50	52	62	53	51	52	72	65	61	61
31. Koblenz . . .	67	64	60	58	62	54	53	53	70	66	61	60	71	68	63	63
32. Düsseldorf .	73	70	66	62	74	71	68	66	75	70	66	62	80	76	72	68
33. Cöln	66	64	61	58	72	68	65	64	66	64	62	58	74	70	67	66
34. Trier	73	68	64	62	70	66	61	61	72	68	64	62	70	68	64	63
35. Aachen . . .	70	63	61	60	66	65	62	60	72	63	61	60	72	69	65	63
36. Sigmaringen	69	60	52	49	62	57	54	53	72	64	52	49	64	59	54	54

*) Bei der Berechnung sind die festangestellten technischen Lehrkräfte 1901 ausgeschieden.

III. Normale*) Besuchsverhältnisse der öffentlichen Volksschulen, 1886, 1891, 1896 und 1901.

Staat. — Regierungsbezirke.	Von je 100 Schulkindern wurden unter normalen Besuchsverhältnissen unterrichtet											
	überhaupt				in den Städten				auf dem Lande			
	1886	1891	1896	1901	1886	1891	1896	1901	1886	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**53,84**	**66,21**	**73,45**	**77,85**	**55,44**	**68,68**	**75,61**	**84,00**	**53,12**	**65,00**	**72,34**	**74,49**
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	57,06	71,91	71,70	79,18	57,87	76,51	72,43	89,45	56,85	70,69	71,50	76,32
2. Gumbinnen	56,25	69,46	74,56	77,87	61,03	88,97	94,27	92,03	55,86	67,25	72,19	75,96
3. Danzig	53,21	69,48	69,27	79,60	52,90	62,03	66,22	82,02	53,32	72,20	69,90	78,61
4. Marienwerder	48,08	72,99	70,55	77,95	56,00	77,23	69,78	80,46	46,43	72,05	70,73	77,38
5. Stadtkreis Berlin	91,85	96,43	99,88	99,78	91,85	96,43	99,88	99,76	—	—	—	—
6. Potsdam	75,36	80,95	89,52	93,30	77,11	82,04	89,81	93,83	74,55	80,41	89,36	92,92
7. Frankfurt	60,71	74,28	81,66	84,15	65,76	81,68	85,48	89,77	58,44	70,74	79,68	81,08
8. Stettin	63,71	75,04	80,73	86,65	74,25	85,49	88,93	93,18	59,13	70,10	76,54	82,57
9. Köslin	68,07	84,29	83,80	87,53	77,76	88,83	89,88	90,30	65,58	82,96	82,07	86,72
10. Stralsund	82,33	87,91	88,87	94,14	83,24	89,73	91,11	95,92	81,85	87,04	87,19	93,23
11. Posen	38,57	62,35	72,76	71,66	51,06	70,42	75,99	81,12	34,47	59,66	71,73	68,34
12. Bromberg	44,64	67,91	78,25	78,61	44,47	69,55	72,21	80,68	44,71	67,31	80,54	77,78
13. Breslau	62,54	82,56	88,07	89,29	58,85	80,84	84,55	91,42	64,06	83,34	89,80	88,15
14. Liegnitz	72,98	81,51	85,64	85,61	70,56	84,32	87,33	90,57	73,81	80,50	84,96	83,57
15. Oppeln	30,17	43,64	49,22	55,53	32,47	45,12	50,11	66,24	29,68	43,31	49,02	52,76
16. Magdeburg	54,75	65,46	72,15	82,33	60,82	75,26	82,03	89,55	50,82	58,07	64,19	77,36
17. Merseburg	58,47	66,77	71,92	80,38	63,34	74,32	76,74	88,19	55,93	62,39	69,14	75,67
18. Erfurt	55,24	68,21	76,44	83,80	63,38	75,77	79,19	89,85	50,78	64,33	74,95	80,32
19. Schleswig	73,19	81,46	87,67	88,75	57,46	72,56	83,20	87,57	80,26	85,59	89,89	89,43
20. Hannover	54,61	68,95	80,44	83,96	58,00	75,67	88,11	92,61	52,72	64,85	74,60	76,76
21. Hildesheim	58,19	68,00	81,27	84,22	51,70	66,97	79,39	85,29	60,58	68,42	82,10	82,74
22. Lüneburg	70,29	80,91	92,04	92,24	64,90	74,07	88,76	86,51	71,46	82,77	93,08	94,18
23. Stade	65,86	71,23	79,71	85,60	53,68	54,22	74,92	87,90	68,21	74,85	80,76	85,03
24. Osnabrück	48,86	64,91	76,28	79,91	31,11	56,52	68,84	81,66	53,83	67,37	78,65	79,32
25. Aurich	46,97	49,40	58,03	67,01	42,13	44,38	64,75	71,06	48,19	50,71	56,14	65,83
26. Münster	15,70	23,01	44,68	52,06	11,07	10,08	33,89	45,85	17,46	28,04	49,13	54,68
27. Minden	56,87	68,59	77,23	75,59	41,54	65,10	68,19	74,42	61,88	69,76	80,36	76,01
28. Arnsberg	27,83	35,78	51,67	59,14	21,76	32,38	44,19	63,43	31,47	37,85	56,07	56,47
29. Kassel	64,68	74,81	81,40	84,36	70,13	78,01	85,11	90,26	62,92	73,77	80,18	82,27
30. Wiesbaden	62,56	80,02	84,75	84,04	63,93	84,31	88,64	88,84	61,96	77,89	82,70	81,12
31. Koblenz	60,54	73,08	81,77	78,32	50,64	56,32	73,02	78,18	62,67	76,61	83,78	78,36
32. Düsseldorf	29,13	39,86	51,80	65,70	30,46	43,62	56,13	72,84	27,19	34,22	44,99	55,62
33. Cöln	48,74	60,31	67,52	74,45	60,94	64,93	75,18	88,08	41,44	56,39	63,05	61,65
34. Trier	45,11	53,20	66,28	71,64	37,47	52,00	58,23	72,58	46,31	53,38	67,53	71,48
35. Aachen	44,98	60,33	67,54	71,70	33,38	70,55	77,55	80,51	50,45	55,41	62,52	67,04
36. Sigmaringen	57,25	75,73	86,54	86,54	46,41	71,67	100,00	100,00	59,35	76,14	85,15	85,25

*) d. h. bis 80 Schulkinder in der Klasse bei einklassigen, bis 60 Schulkinder in der Klasse bei Halbtagsschulen (1886, 1891 u. 1896 bis 70), bis 70 Schulkinder in der Klasse bei sonstigen zwei- und mehrklassigen Schulen.

IV. Die Unterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate und in den Provinzen, 1878 bis 1901*).

Staat. — Provinzen.	Es wurden aufgewendet im Jahre 1878 ℳ	1886 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ	1901 ℳ
1	2	3	4	5	6
In den Städten und auf dem Lande zusammen.					
Staat.					
Kosten im ganzen	**100 048 885**	**115 685 326**	**146 225 312**	**185 917 495**	**269 917 418**
davon: persönliche	70 615 889	87 764 818	110 260 386	133 913 122	186 873 192
sächliche	29 432 996	27 920 508	35 964 926	52 004 373	83 044 226
Provinzen.					
Kosten im ganzen:					
I. Ostpreußen	5 838 616	6 461 100	7 493 924	9 199 510	13 375 908
II. Westpreußen	4 358 215	4 690 438	5 890 819	7 587 420	10 388 095
III. Stadtkreis Berlin	5 273 023	8 388 731	11 090 005	12 651 936	20 076 049
IV. Brandenburg	7 882 184	8 503 810	10 881 653	15 192 116	23 296 912
V. Pommern	5 575 059	6 128 904	7 316 527	8 894 162	11 753 117
VI. Posen	4 555 454	5 419 680	7 259 269	9 484 977	12 129 392
VII. Schlesien	11 059 642	13 598 694	16 790 811	20 593 497	31 488 379
VIII. Sachsen	8 470 439	9 844 739	12 876 702	15 583 150	20 102 292
IX. Schleswig-Holstein	6 022 702	6 671 704	8 337 261	9 843 187	12 777 997
X. Hannover	7 514 180	8 449 773	11 126 913	14 992 407	20 680 100
XI. Westfalen	7 802 510	9 846 493	12 655 950	18 048 898	26 926 846
XII. Hessen-Nassau	6 436 474	6 920 314	8 318 338	11 174 263	17 527 628
XIII. Rheinland	18 914 018	20 443 032	25 852 945	32 268 354	48 774 077
XIV. Hohenzollern	346 369	317 914	334 195	403 618	620 626

*) In den Angaben für 1878 sind die Kosten der „öffentlichen Mittelschulen" mitenthalten; diese betrugen ungefähr 5½ Mill. ℳ, wovon etwa 1¼ Mill. ℳ auf die sächlichen Kosten entfielen. Die Zahlen für 1886, 1891, 1896 und 1901 beziehen sich dagegen ausschließlich auf die öffentlichen Volksschulen. Die Abnahme der sächlichen Kosten im Jahre 1886 gegen 1878 beruht darauf, daß die Werthe für Wohnung und Feuerung der Lehrkräfte 1878 zu den sächlichen Kosten, 1886 u. ff. dagegen zu den persönlichen Kosten gerechnet sind. — Abweichungen dieser Tabelle gegen Band III des Handbuches erklären sich durch nachträgliche Berichtigungen bezw. Neugruppirung einzelner Angaben.

V. Verhältniß der Volksschulunterhaltungskosten zur Bevölkerung, 1878 bis 1901.

Staat. — Provinzen.	Auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung entfielen an Volksschulunterhaltungskosten: ℳ									
	überhaupt					persönliche im besonderen				
	1878	1886	1891	1896	1901	1878	1886	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
In den Städten und auf dem Lande zusammen.										
Staat	**3 887**	**4 085**	**4 881**	**5 836**	**7 830**	**2 743**	**3 099**	**3 681**	**4 204**	**5 421**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	3 145	3 297	3 826	4 584	6 699	2 243	2 498	3 053	3 397	4 794
II. Westpreußen	3 245	3 331	4 109	5 077	6 643	2 135	2 500	3 083	3 490	4 759
III. Stadtkreis Berlin . . .	5 441	6 385	7 024	7 543	10 629	3 758	4 584	4 944	5 751	6 972
IV. Brandenburg	3 654	3 630	4 281	5 384	7 494	2 883	2 919	3 426	3 898	5 121
V. Pommern	3 813	4 071	4 811	5 650	7 189	3 017	3 311	3 930	4 218	5 529
VI. Posen	2 836	3 159	4 144	5 187	6 427	1 976	2 292	2 969	3 465	4 589
VII. Schlesien	2 877	3 307	3 975	4 664	6 744	2 174	2 633	3 222	3 638	4 925
VIII. Sachsen	3 905	4 054	4 991	5 775	7 096	3 018	3 147	3 772	4 320	5 130
IX. Schleswig-Holstein . .	5 608	5 800	6 848	7 652	9 206	3 814	4 555	5 123	5 531	6 864
X. Hannover	3 725	3 889	4 884	6 190	7 982	2 812	2 998	3 653	4 179	5 616
XI. Westfalen	4 094	4 466	5 211	6 681	8 447	2 615	3 063	3 591	4 267	5 388
XII. Hessen-Nassau	4 385	4 346	4 998	6 361	9 235	3 133	3 204	3 942	4 616	5 781
XIII. Rheinland	4 972	4 705	5 488	6 320	8 468	3 078	3 517	3 972	4 577	5 713
XIV. Hohenzollern	5 211	4 765	5 057	6 138	9 294	2 582	3 150	3 981	4 515	6 209

VI. Aufbringung der Unterhaltungskosten für die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate und in den einzelnen Provinzen, 1878 bis 1901*).

Art der Aufbringung der Kosten. — Staat. — Provinzen.	Es wurden aufgebracht im Jahre									
	1878		1886		1891		1896		1901	
	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
In den Städten und auf dem Lande zusammen.										
Staat:										
1. durch Schulgeld.	**12 975 527**	**12,96**	**10 926 085**	**9,44**	**1 378 983**	**0,94**	**200 632**	**0,11**	**826 763**	**0,31**
2. durch Leistungen d. Gemeinden und sonst. Verpflicht.	**74 661 993**	**74,63**	**90 737 355**	**78,44**	**98 350 498**	**67,26**	**132 778 268**	**71,42**	**196 024 513**	**72,62**
3. aus Staatsfonds .	**12 411 365**	**12,41**	**14 021 886**	**12,12**	**46 495 831**	**31,80**	**52 938 595**	**28,47**	**73 066 142**	**27,07**
Von den Leistungen der Gemeinden und sonstigen Verpflichteten entfielen auf die **Provinz:**										
I. Ostpreußen . .	4 259 053	72,95	4 836 163	74,85	3 600 649	48,05	4 936 941	53,67	6 734 076	50,34
II. Westpreußen .	3 361 243	77,12	3 633 003	77,46	3 238 769	54,98	4 349 916	57,33	5 822 783	56,05
III. Stadtkr. Berlin	4 976 829	94,38	8 324 393	99,23	10 212 814	92,09	11 645 879	92,05	19 457 212	96,92
IV. Brandenburg .	4 971 479	63,07	5 862 019	68,93	6 851 777	62,97	10 713 042	70,52	17 429 742	74,82
V. Pommern . . .	3 221 253	57,78	3 947 122	64,40	3 849 965	52,62	5 125 208	57,62	6 598 344	56,14
VI. Posen	3 152 710	69,21	4 066 911	75,04	3 762 315	51,83	4 966 989	52,37	5 780 690	47,66
VII. Schlesien . . .	8 417 785	76,11	10 703 990	78,71	11 117 917	66,21	14 178 412	68,85	21 658 253	68,78
VIII. Sachsen	5 582 280	65,90	7 246 418	73,61	8 543 631	66,35	11 411 080	73,23	14 402 272	71,64
IX. Schl.-Holstein.	5 369 995	89,16	6 060 383	90,84	6 172 231	74,03	7 418 973	75,37	9 440 213	73,88
X. Hannover . . .	4 640 417	61,76	5 656 941	66,95	6 879 572	61,83	10 471 406	69,84	14 327 215	69,28
XI. Westfalen . . .	5 958 099	76,36	8 019 443	81,44	9 388 310	74,18	14 233 643	78,86	21 683 651	80,52
XII. Hess.-Nassau .	4 889 527	75,97	5 149 497	74,41	5 293 739	63,64	8 051 753	72,06	13 317 197	75,98
XIII. Rheinland . . .	15 570 073	82,32	16 966 188	82,99	19 238 086	74,41	25 009 212	77,50	38 984 651	79,93
XIV. Hohenzollern .	291 250	84,09	264 884	83,32	200 723	60,06	265 814	65,86	388 214	62,55

) Vergl. Anm.) zu IV auf Seite 419.

VII. Durchschnittsaufwendungen für eine öffentliche Volksschule und für einen Schüler 1878 bis 1901.

Staat. — Provinzen.	Die durchschnittlichen Unterhaltungskosten betrugen									
	für je eine Volksschule ℳ					für je einen Schüler ℳ				
	1878	1886	1891	1896	1901	1878	1886	1891	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
In den Städten und auf dem Lande zusammen.										
Staat	**3 037**	**3 401**	**4 209**	**5 145**	**7 343**	**23,42**	**23,91**	**29,74**	**35,50**	**47,60**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	1 957	2 175	2 489	2 998	4 269	19,20	20,01	24,42	27,60	38,99
II. Westpreußen	2 289	2 386	2 831	3 513	4 654	19,77	19,56	24,83	28,92	37,72
III. Stadtkreis Berlin	45 457	50 534	57 761	59 679	80 627	50,32	55,51	63,15	67,24	94,85
IV. Brandenburg	2 738	2 939	3 753	5 046	7 584	22,65	22,92	28,30	35,93	49,93
V. Pommern	2 224	2 424	2 889	3 450	4 520	22,44	23,74	29,12	33,68	42,66
VI. Posen	2 090	2 411	3 026	3 662	4 501	16,33	17,30	23,67	29,22	34,99
VII. Schlesien	2 754	3 195	3 895	4 593	6 819	17,29	18,99	23,91	27,72	39,11
VIII. Sachsen	3 155	3 589	4 695	5 554	7 241	22,67	24,09	30,34	34,42	44,05
IX. Schleswig-Holstein . .	3 266	3 636	4 534	5 269	6 718	31,39	32,94	41,30	46,94	56,34
X. Hannover	2 221	2 470	3 197	4 177	5 730	22,30	22,90	29,49	37,91	48,94
XI. Westfalen	4 120	4 457	5 482	7 214	10 368	24,02	23,32	27,93	36,45	46,79
XII. Hessen-Nassau	3 012	3 222	3 809	5 010	7 818	26,19	25,31	30,97	41,47	60,23
XIII. Rheinland	4 392	4 465	5 568	6 557	9 893	29,37	26,29	31,73	37,29	50,59
XIV. Hohenzollern	3 065	2 700	2 856	3 420	5 304	31,69	25,69	28,64	37,19	58,20

VIII. Gesammtes und durchschnittliches Diensteinkommen sämmtlicher vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen, 1886, 1896 und 1901.

Staat. — Provinzen.	Gesammtes Diensteinkommen (Grundgehalt), Alterszulagen und Werth der freien Wohnung bezw. Miethsentschädigung) für				Durchschnittliches Gesammteinkommen für					
	Lehrer		Lehrerinnen		Lehrer			Lehrerinnen		
	1896 [1]	1901	1896 [1]	1901	1886	1896	1901 [2]	1886	1896	1901 [2]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Städten und auf dem Lande zus.										
Staat	**109 455 912**	**145 120 532**	**13 175 436**	**20 404 842**	**1 294**	**1 583**	**1 942**	**1 108**	**1 279**	**1 503**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	5 879 548	7 646 374	245 771	457 003	1 056	1 220	1 516	883	991	1 228
II. Westpreußen	4 417 214	6 032 030	229 954	373 492	1 055	1 255	1 594	967	1 100	1 374
III. Stadtkreis Berlin	7 186 725	8 814 946	1 951 260	3 132 988	2 375	3 010	3 129	1 457	1 627	1 916
IV. Brandenburg	9 490 747	13 118 983	559 377	1 033 255	1 256	1 527	1 896	1 025	1 188	1 411
V. Pommern	5 607 018	7 144 378	285 744	481 256	1 176	1 356	1 670	1 011	1 125	1 341
VI. Posen	5 532 771	7 160 210	147 683	257 012	1 128	1 361	1 653	1 093	1 119	1 249
VII. Schlesien	13 925 402	19 083 193	793 643	1 330 356	1 239	1 469	1 857	1 121	1 264	1 464
VIII. Sachsen	9 986 437	12 079 617	425 889	608 915	1 284	1 549	1 833	993	1 109	1 189
IX. Schleswig-Holstein	5 868 574	7 448 773	469 324	740 064	1 425	1 689	2 058	948	1 041	1 258
X. Hannover	8 845 033	12 238 919	432 214	735 351	1 164	1 466	1 915	926	1 103	1 377
XI. Westfalen	8 598 770	12 252 824	2 324 783	3 549 836	1 388	1 753	2 149	1 042	1 277	1 521
XII. Hessen-Nassau	6 885 392	8 859 322	474 501	813 525	1 267	1 694	2 063	1 077	1 371	1 598
XIII. Rheinland	16 972 177	22 897 006	4 830 261	6 887 019	1 483	1 806	2 191	1 093	1 285	1 498
XIV. Hohenzollern	260 104	343 957	5 032	4 770	1 018	1 348	1 784	812	1 006	1 590
B. In den Städten.										
Staat	**47 282 462**	**63 997 123**	**8 984 671**	**14 299 663**	**1 636**	**2 029**	**2 401**	**1 216**	**1 362**	**1 599**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	1 260 749	1 754 662	209 568	374 704	1 363	1 612	2 014	929	1 048	1 305
II. Westpreußen	1 209 635	1 679 803	205 056	332 393	1 316	1 592	2 001	1 011	1 127	1 396
III. Stadtkreis Berlin	7 186 725	8 814 946	1 951 260	3 132 988	2 375	3 010	3 129	1 457	1 627	1 916
IV. Brandenburg	3 902 209	6 123 652	387 225	757 909	1 400	1 767	2 172	1 001	1 159	1 414
V. Pommern	2 109 351	2 826 800	279 949	471 833	1 494	1 738	2 116	1 012	1 129	1 350
VI. Posen	1 893 856	2 814 191	103 241	202 171	1 278	1 551	2 017	1 128	1 173	1 323
VII. Schlesien	5 159 613	7 014 210	664 426	1 096 410	1 577	1 936	2 321	1 248	1 348	1 553
VIII. Sachsen	4 759 425	5 474 597	384 462	550 468	1 414	1 791	2 049	1 011	1 118	1 203
IX. Schleswig-Holstein	1 978 808	2 729 590	349 506	570 466	1 773	2 083	2 478	987	1 082	1 326
X. Hannover	3 149 912	4 328 063	356 742	614 022	1 490	1 879	2 314	999	1 129	1 410
XI. Westfalen	3 258 504	4 939 496	1 077 701	1 722 468	1 635	2 025	2 462	1 144	1 392	1 652
XII. Hessen-Nassau	2 933 776	3 854 728	361 755	640 066	1 752	2 271	2 688	1 244	1 477	1 728
XIII. Rheinland	8 452 358	11 606 035	2 650 172	3 829 001	1 803	2 187	2 607	1 245	1 435	1 671
XIV. Hohenzollern	27 541	36 350	3 608	4 770	1 302	1 721	2 272	1 000	1 203	1 590
C. Auf dem Lande.										
Staat	**62 173 450**	**81 123 409**	**4 190 765**	**6 105 179**	**1 136**	**1 357**	**1 693**	**946**	**1 132**	**1 321**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	4 618 799	5 891 712	36 203	82 299	1 001	1 144	1 414	678	754	971
II. Westpreußen	3 207 579	4 352 227	24 898	41 099	983	1 162	1 481	764	922	1 226
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	5 588 538	6 995 331	172 152	275 346	1 182	1 395	1 710	1 114	1 257	1 401
V. Pommern	3 497 667	4 317 578	5 795	9 423	1 047	1 197	1 471	988	966	1 026
VI. Posen	3 638 915	4 346 019	44 442	54 841	1 060	1 280	1 484	882	1 010	1 041
VII. Schlesien	8 765 789	12 068 983	129 217	233 946	1 112	1 287	1 668	794	957	1 160
VIII. Sachsen	5 227 012	6 605 020	41 427	58 447	1 204	1 379	1 689	913	1 036	1 074
IX. Schleswig-Holstein	3 889 766	4 719 183	119 818	169 604	1 305	1 541	1 877	860	936	1 077
X. Hannover	5 695 121	7 910 856	75 472	121 329	1 067	1 307	1 753	762	993	1 236
XI. Westfalen	5 340 266	7 313 328	1 247 082	1 827 368	1 269	1 621	1 983	965	1 192	1 418
XII. Hessen-Nassau	3 951 616	5 004 594	112 746	173 459	1 064	1 425	1 757	825	1 116	1 252
XIII. Rheinland	8 519 819	11 290 971	2 180 089	3 058 018	1 290	1 540	1 888	972	1 140	1 327
XIV. Hohenzollern	232 563	307 607	1 424	—	972	1 314	1 741	624	712	—

[1]) für 1896 Stelleneinkommen, Dienstalterszulage und persönliche Zulage aus Staatsmitteln usw., einschl. der Werthe für Wohnung und Feuerung. — [2]) unter Berücksichtigung des vollen Grundgehaltes der einstweilig besetzten Stellen.

IX. Das durchschnittliche Gesammteinkommen der endgültig angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehenden Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen nach den einzelnen Gruppen der Lehrkräfte, 1901.

Staat. Provinzen.	Durchschnittliches Gesammteinkommen für endgültig angestellte und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende						
	Rektoren und Hauptlehrer		sonstige Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen	übrige Lehrer (ohne techn.)	Lehrerinnen (ohne techn.)	festangestellte technische	
	ohne Kirchenamt	mit Kirchenamt				Lehrer	Lehrerinnen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
A. In den Städten und auf dem Lande zus.							
Staat	**3 148**	**2 729**	**2 074**	**1 972**	**1 609**	**3 343**	**1 269**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	2 453	2 683	2 243	1 493	1 312	—	1 258
II. Westpreußen	2 357	2 373	2 016	1 633	1 481	—	1 140
III. Stadtkreis Berlin	5 269	—	—	2 983	1 990	—	1 388
IV. Brandenburg	3 265	2 568	1 932	1 989	1 530	3 150	1 188
V. Pommern	3 344	2 324	1 766	1 742	1 438	1 950	1 247
VI. Posen	2 577	2 732	2 017	1 699	1 340	5 050	1 200
VII. Schlesien	2 976	2 779	2 176	1 839	1 579	—	1 307
VIII. Sachsen	3 070	2 700	2 030	1 845	1 304	—	1 035
IX. Schleswig-Holstein	3 212	2 907	2 451	2 036	1 328	—	1 149
X. Hannover	3 218	2 826	2 235	1 893	1 492	—	1 295
XI. Westfalen	2 972	2 816	2 370	2 177	1 598	2 720	1 338
XII. Hessen-Nassau	4 048	2 713	2 057	2 219	1 714	2 935	1 482
XIII. Rheinland	3 113	2 777	2 156	2 183	1 581	4 000	1 236
XIV. Hohenzollern	2 266	2 363	1 979	1 652	1 590	—	—
B. In den Städten.							
Staat	**3 553**	**2 930**	**2 462**	**2 311**	**1 716**	**3 343**	**1 277**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	2 880	2 771	2 323	1 848	1 392	—	1 258
II. Westpreußen	2 885	2 717	2 327	1 893	1 501	—	1 140
III. Stadtkreis Berlin	5 269	—	—	2 983	1 990	—	1 388
IV. Brandenburg	3 265	2 644	2 417	2 111	1 528	3 150	1 204
V. Pommern	3 499	2 651	2 342	2 051	1 440	1 950	1 247
VI. Posen	2 757	2 892	2 367	1 927	1 393	5 050	1 200
VII. Schlesien	3 498	3 113	2 486	2 176	1 672	—	1 315
VIII. Sachsen	3 181	2 682	2 404	1 994	1 322	—	1 035
IX. Schleswig-Holstein	3 480	3 269	2 722	2 350	1 416	—	1 151
X. Hannover	3 473	3 025	2 623	2 220	1 528	—	1 305
XI. Westfalen	3 283	3 035	2 466	2 401	1 734	2 720	1 358
XII. Hessen-Nassau	4 166	2 827	2 509	2 598	1 848	2 935	1 491
XIII. Rheinland	3 580	3 228	2 533	2 491	1 753	4 000	1 270
XIV. Hohenzollern	2 675	—	2 215	2 214	1 590	—	—
C. Auf dem Lande.							
Staat	**2 558**	**2 674**	**2 025**	**1 684**	**1 395**	—	**1 099**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	1 825	2 653	2 229	1 416	1 015	—	—
II. Westpreußen	1 929	2 220	1 985	1 538	1 316	—	—
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	3 264	2 537	1 876	1 799	1 538	—	1 125
V. Pommern	2 162	2 250	1 733	1 468	1 317	—	—
VI. Posen	2 041	2 249	1 854	1 581	1 113	—	—
VII. Schlesien	2 451	2 715	2 129	1 630	1 242	—	950
VIII. Sachsen	2 353	2 704	1 976	1 526	1 141	—	—
IX. Schleswig-Holstein	2 607	2 838	2 417	1 869	1 106	—	1 000
X. Hannover	2 443	2 771	2 194	1 657	1 352	—	1 045
XI. Westfalen	2 762	2 755	2 355	2 015	1 476	—	1 195
XII. Hessen-Nassau	3 009	2 667	2 003	1 735	1 373	—	1 100
XIII. Rheinland	2 641	2 661	2 124	1 891	1 395	—	1 022
XIV. Hohenzollern	1 858	2 363	1 973	1 546	—	—	—

X. Unterricht in den weiblichen Handarbeiten an den öffentlichen Volksschulen, 1901.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Handarbeitsunterricht wurde ertheilt					
	in den Städten		auf dem Lande		zusammen	
	von geprüften	von ungeprüften	von geprüften	von ungeprüften	von geprüften	von ungeprüften
	Handarbeitslehrerinnen					
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**5 581**	**2 418**	**5 480**	**28 056**	**11 061**	**30 474**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	92	130	37	2 881	129	3 011
II. Westpreußen	48	159	24	2 056	72	2 215
III. Stadtkreis Berlin	811	6	—	—	811	6
IV. Brandenburg	216	174	94	2 608	310	2 782
V. Pommern	118	65	2	2 413	120	2 478
VI. Posen	49	321	14	2 325	63	2 646
VII. Schlesien	314	322	318	3 923	632	4 245
VIII. Sachsen	308	293	22	2 552	330	2 845
IX. Schleswig-Holstein	188	80	204	1 513	392	1 593
X. Hannover	236	205	272	2 933	508	3 138
XI. Westfalen	767	225	1 323	1 284	2 090	1 509
XII. Hessen-Nassau	280	135	171	1 854	451	1 989
XIII. Rheinland	2 151	299	2 997	1 603	5 148	1 902
XIV. Hohenzollern	3	4	2	111	5	115
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	77	76	32	1 545	109	1 621
2. Gumbinnen	15	54	5	1 336	20	1 390
3. Danzig	27	79	17	790	44	869
4. Marienwerder	21	80	7	1 266	28	1 346
5. Stadtkreis Berlin	811	6	—	—	811	6
6. Potsdam	156	85	87	1 362	243	1 447
7. Frankfurt	60	89	7	1 246	67	1 335
8. Stettin	66	36	1	1 025	67	1 061
9. Köslin	37	13	—	1 038	37	1 051
10. Stralsund	15	16	1	350	16	366
11. Posen	42	185	11	1 422	53	1 607
12. Bromberg	7	136	3	903	10	1 039
13. Breslau	206	96	268	1 299	474	1 395
14. Liegnitz	57	86	12	1 210	69	1 296
15. Oppeln	51	140	38	1 414	89	1 554
16. Magdeburg	84	145	13	951	97	1 096
17. Merseburg	163	111	5	1 187	168	1 298
18. Erfurt	61	37	4	414	65	451
19. Schleswig	188	80	204	1 513	392	1 593
20. Hannover	124	39	3	485	127	524
21. Hildesheim	49	26	32	553	81	579
22. Lüneburg	17	24	34	738	51	762
23. Stade	11	35	5	603	16	638
24. Osnabrück	10	76	6	422	16	498
25. Aurich	25	5	192	132	217	137
26. Münster	192	46	340	311	532	357
27. Minden	94	24	297	279	391	303
28. Arnsberg	481	155	686	694	1 167	849
29. Kassel	76	88	97	1 060	173	1 148
30. Wiesbaden	204	47	74	794	278	841
31. Koblenz	101	22	794	220	895	242
32. Düsseldorf	1 145	179	804	327	1 949	506
33. Cöln	545	61	357	321	902	382
34. Trier	115	9	793	384	908	393
35. Aachen	245	28	249	351	494	379
36. Sigmaringen	3	4	2	111	5	115

XI. Einheitssätze von Grundgehalt und Alterszulagen der Lehrer und

Einheitssätze des Grundgehaltes.	A. In den Städten.													
	Es entfielen Einheitssätze der Alterszulagen von													
	100 ℳ	101 bis 110 ℳ	111 bis 120 ℳ	121 bis 130 ℳ	131 bis 140 ℳ	141 bis 150 ℳ	151 bis 160 ℳ	161 bis 170 ℳ	171 bis 180 ℳ	181 bis 190 ℳ	191 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	zusammen Stellen für endgültig Angestellte
	auf Stellen der endgültig Angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste Stehenden													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Rektoren und Haupt-														
bis 899 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
900 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
901—1 000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 001—1 100 „ . .	—	—	3	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	7
1 101—1 200 „ . .	—	—	48	15	10	19	2	—	4	—	—	—	—	98
1 201—1 300 „ . .	—	—	10	19	10	26	9	1	3	—	3	—	—	81
1 301—1 400 „ . .	1	—	5	12	25	26	45	5	32	—	34	—	—	185
1 401—1 500 „ . .	1	—	16	12	13	47	41	14	71	7	70	8	27	327
1 501—1 600 „ . .	1	—	10	15	12	55	54	8	28	—	96	16	—	295
1 601—1 700 „ . .	—	—	6	13	14	41	42	2	55	1	120	2	—	296
1 701—1 800 „ . .	—	—	12	5	14	51	94	10	65	1	167	—	1	420
1 801—1 900 „ . .	—	—	4	4	2	10	6	—	36	—	164	—	—	226
1 901—2 000 „ . .	—	—	3	1	5	15	6	6	43	—	169	8	—	256
2 001—2 100 „ . .	2	—	5	6	—	7	5	3	19	—	88	1	—	136
2 101—2 200 „ . .	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	34	—	—	39
2 201—2 300 „ . .	—	—	—	4	1	6	1	—	—	—	34	—	—	46
2 301—2 400 „ . .	2	—	—	2	—	14	1	—	—	—	305	18	—	342
2 401—2 500 „ . .	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	12	—	—	17
2 501—2 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
2 601—2 700 „ . .	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	6
2 701—2 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 801—2 900 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 901—3 000 „ . .	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
über 3 000 „ . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	28	—	31
zus. Stellen . .	**9**	**—**	**123**	**112**	**107**	**329**	**307**	**49**	**359**	**9**	**1 299**	**81**	**28**	**2 812**
2. Rektoren und Haupt-														
bis 1 200 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 201—1 300 „ . .	—	—	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1 301—1 400 „ . .	—	—	3	4	4	7	3	—	—	—	—	—	—	21
1 401—1 500 „ . .	—	—	13	6	3	8	2	1	3	—	1	—	—	37
1 501—1 600 „ . .	1	—	7	8	4	13	9	—	1	—	—	—	—	43
1 601—1 700 „ . .	—	—	11	6	5	7	5	—	8	—	2	—	—	44
1 701—1 800 „ . .	—	—	7	7	8	14	9	4	3	—	4	—	—	56
1 801—1 900 „ . .	—	—	3	6	4	8	8	—	—	—	2	—	—	31
1 901—2 000 „ . .	—	—	3	2	4	8	4	—	1	—	—	—	—	22
2 001—2 100 „ . .	1	—	2	6	1	1	2	—	1	1	—	—	—	15
2 101—2 200 „ . .	—	—	—	3	—	—	1	2	1	—	—	—	—	7
2 201—2 300 „ . .	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	5
2 301—2 400 „ . .	—	—	3	2	2	5	2	—	—	—	—	—	—	14
2 401—2 500 „ . .	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	4
2 501—2 600 „ . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
2 601—2 700 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
2 701—2 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 801—2 900 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2 901—3 000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 3 000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
zus. Stellen . .	**2**	**—**	**57**	**57**	**41**	**73**	**48**	**8**	**18**	**1**	**11**	**—**	**—**	**316**

*) 58 vollbeschäftigte Lehrer und 8 Lehrerinnen, die nur Remuneration beziehen bezw. der Besoldungs-
stellung der in den Spalten 16/17 bezw. 82/88 summarisch nachgewiesenen Stellen auf die einzelnen Stufen des

Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 *).

Mit einstweilig oder auftragsweise Angestellten usw. besetzte Stellen	Nicht besetzte Stellen	B. Auf dem Lande. Es entfielen Einheitssätze der Alterszulagen von 100 M	101 bis 110 M	111 bis 120 M	121 bis 130 M	131 bis 140 M	141 bis 150 M	151 bis 160 M	161 bis 170 M	171 bis 180 M	181 bis 190 M	191 bis 200 M	201 bis 250 M	251 bis 300 M	zusammen Stellen für endgültig Angestellte	Mit einstweilig oder auftragsweise Angestellten usw. besetzte Stellen	Nicht besetzte Stellen	Wiederholung der Spalte 1.
		auf Stellen der endgültig Angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste Stehenden																
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	

lehrer ohne Kirchenamt.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-		—	1	—	bis 899 M
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			—	-		1	—	—	900 „
1	—	42	—	1	—	—	1	—	—			—	-		44	—	1	901—1 000 „
1	1	87	1	44	4	5	2	—	—			—	-		143	2	4	1 001—1 100 „
—	1	76	2	101	23	30	9	5	—			3	-		249	1	—	1 101—1 200 „
—	2	6	—	27	59	138	32	22	—			2	-		297	—	3	1 201—1 300 „
—	1	4	—	16	24	121	89	27	3	29		10	-		323	—	5	1 301—1 400 „
3	2	2	—	2	9	22	47	50	1	41		61	-		235	—	3	1 401—1 500 „
2	4	—	—	2	8	5	61	59	3	25		111	-		274	—	2	1 501—1 600 „
3	7	2		-	1	4	50	65	10	68		21	1		222	—	2	1 601—1 700 „
—	14	—		2	—	1	7	27	—	29		18	-		84	1	—	1 701—1 800 „
1	2	—		-	1	—	—		—	12		2	-		15	1	—	1 801—1 900 „
1	7	—		-	—	—	2		1	4		16	4		27	—	1	1 901—2 000 „
1	1	—		-	—	—	3		—	2		2			7	—	—	2 001—2 100 „
—	—	—		-	—	—	—		—	—		2			3	—	—	2 101—2 200 „
—	2	—		-		1	—		—	—		—			1	—	—	2 201—2 300 „
1	2	—		-			—		—	1		3	—	—	5	—	—	2 301—2 400 „
—	—	—		-			—		—	—		2			2	—	—	2 401—2 500 „
—	—	—		-			—		—	—		—			—	—	—	2 501—2 600 „
—	—	—		-			—		—	—		—			—	—	—	2 601—2 700 „
—	—	—		-			—		—	—		—			—	—	—	2 701—2 800 „
—	—	—		-			—		—	—		—	-		—	—	—	2 801—2 900 „
—	—	—		-			1		—	—		—	-		1	—	—	2 901—3 000 „
—	—	—		-			—		—	—		—	-		—	—	—	über 3 000 „
14	46	220	3	195	129	328	304	255	18	222		253	6		1 933	6	21	zus. Stellen.

lehrer mit Kirchenamt.

—	—	18	—	8	—	-	6	—	-	—	—	—	—	—	32	—	—	bis 1 200 M
1	—	39	1	25	4	3	5	2	-	1	—	—	—	—	90	—	—	1 201—1 300 „
1	—	39	—	38	10	20	23	—	1	5	—	—	—	—	136	—	3	1 301—1 400 „
1	—	32	3	57	10	32	24	8	2	7	—	—	—	—	175	—	2	1 401—1 500 „
6	4	21	1	61	21	45	22	11	1	16	—	—	—	—	199	—	-	1 501—1 600 „
2	—	16	1	42	30	31	19	13	-	8	—	—	—	—	160	—	4	1 601—1 700 „
5	3	16	—	36	27	16	17	16	1	4	—	1	—	—	134	1	—	1 701—1 800 „
6	—	11	—	22	9	12	13	4	—	3	—	—	1	—	75	—	1	1 801—1 900 „
1	1	5	2	4	8	7	5	5	—	1	—	1	—	—	48	—	—	1 901—2 000 „
1	1	4		7	3	3	4	2	1	-	—	1	—	—	25	—	—	2 001—2 100 „
1	—	5		1	5	—	2	2	—	1	—	—	—	—	17	—	—	2 101—2 200 „
2	—	7		8	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	21	—	—	2 201—2 300 „
1	—	7		5	2	3	—	3	—	—	—	—	1	—	21	—	—	2 301—2 400 „
—	—	2		-	2	1	—	2	—	1	—	—	—	—	8	—	—	2 401—2 500 „
—	—	2		—	2	—	—	-	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2 501—2 600 „
—	1	2		2	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2 601—2 700 „
—	—	—		-	1	—	—	-	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2 701—2 800 „
—	—	—		-	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 801—2 900 „
—	—	—		1	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2 901—3 000 „
1	—	3		-	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	3	—	—	über 3 000 „
29	10	229	9	327	135	176	151	68	6	48	—	3	2	—	1 154	1	10	zus. Stellen.

ordnung des Gesetzes vom 3. März 1897 nicht beigetreten sind, sind hier unberücksichtigt geblieben. — Die Ver-Grundgehaltes und der Alterszulagen ist im Hefte 176 II der „Preußischen Statistik" näher nachgewiesen.

Noch: XI. Einheitssätze von Grundgehalt und Alterszulagen der Lehrer und

Einheitssätze des Grundgehaltes.	A. In den Städten. Es entfielen Einheitssätze der Alterszulagen von: 100 ℳ	101 bis 110 ℳ	111 bis 120 ℳ	121 bis 130 ℳ	131 bis 140 ℳ	141 bis 150 ℳ	151 bis 160 ℳ	161 bis 170 ℳ	171 bis 180 ℳ	181 bis 190 ℳ	191 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	zusammen Stellen für endgültig Angestellte
	auf Stellen der endgültig Angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste Stehenden													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8. Sonstige Inhaber vereinigter														
bis 750 ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
751— 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
801— 850 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
851— 899 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
900 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
901—1 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 001—1 100 „	2	—	7	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	14
1 101—1 200 „	1	—	33	23	18	17	3	2	1	—	—	—	—	98
1 201—1 300 „	1	1	72	30	63	41	23	2	7	—	—	—	—	240
1 301—1 400 „	3	—	61	25	88	104	42	9	22	1	4	—	—	359
1 401—1 500 „	3	2	34	33	40	60	49	3	19	1	3	—	—	247
1 501—1 600 „	2	2	21	12	28	45	25	1	1	1	3	—	—	141
1 601—1 700 „	—	—	8	9	14	32	21	—	6	—	4	—	—	94
1 701—1 800 „	—	—	—	5	7	13	9	—	—	—	—	—	—	34
1 801—1 900 „	—	—	—	2	2	11	3	1	2	—	—	—	—	21
1 901—2 000 „	—	—	1	1	—	6	—	—	—	1	—	—	—	9
2 001—2 100 „	—	—	1	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	7
2 101—2 200 „	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3
2 201—2 300 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2 301—2 400 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 401—2 500 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 2 500 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
zus. Stellen	**12**	**5**	**238**	**143**	**263**	**333**	**178**	**19**	**59**	**4**	**16**	—	—	**1 270**
4. Übrige Lehrer														
bis 720 ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
721— 750 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
751— 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
801— 850 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
851— 899 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
900 „	3	—	3	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	22
901— 950 „	—	—	21	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	28
951—1 000 „	4	10	570	183	149	124	21	—	21	—	—	—	—	1 082
1 001—1 050 „	2	—	175	125	111	561	37	33	40	—	—	—	—	1 084
1 051—1 100 „	12	—	48	546	336	974	287	240	200	222	591	—	—	3 456
1 101—1 150 „	2	—	9	5	8	175	32	120	91	—	115	—	—	557
1 151—1 200 „	4	—	11	16	143	876	1 488	51	589	—	3 093	—	2	6 273
1 201—1 250 „	2	—	3	3	—	113	30	1	17	2	329	282	—	782
1 251—1 300 „	1	—	5	1	15	84	388	22	252	22	1 138	11	—	1 939
1 301—1 350 „	12	—	1	1	5	50	45	20	208	9	190	27	—	568
1 351—1 400 „	—	—	—	5	2	56	116	—	315	—	1 676	17	—	2 187
1 401—1 450 „	1	—	—	1	—	1	—	—	120	—	696	—	—	819
1 451—1 500 „	—	—	2	4	4	8	7	1	256	—	1 023	—	—	1 305
1 501—1 550 „	—	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	7
1 551—1 600 „	—	—	—	2	—	4	7	—	1	—	—	294	—	308
1 601—1 650 „	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	6
1 651—1 700 „	—	—	—	2	—	4	2	—	—	—	—	—	—	8
1 701—1 750 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
1 751—1 800 „	—	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7
1 801—1 850 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1 851—1 900 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 2 000 „	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4
zus. Stellen	**43**	**10**	**851**	**906**	**785**	**3 043**	**2 469**	**488**	**2 110**	**255**	**8 856**	**631**	**2**	**20 449**

*) Siehe Anm. auf S. 434. — [1]) An sämmtlichen öffentlichen Volksschulen des preußischen Staates sind 1901 *im Grundgehalt noch* nicht endgültig festgesetzt war.

Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 *).

B. Auf dem Lande.																		Wiederholung der Spalte 1.
Es entfielen Einheitssätze der Alterszulagen von																		
Mit einstweilig od. auftragsweise Angestellten usw. besetzte Stellen	Nicht besetzte Stellen	100 M	101 bis 110 M	111 bis 120 M	121 bis 130 M	131 bis 140 M	141 bis 150 M	151 bis 160 M	161 bis 170 M	171 bis 180 M	181 bis 190 M	191 bis 200 M	201 bis 250 M	251 bis 300 M	zusammen Stellen für endgültig Angestellte	Mit einstweilig od. auftragsweise Angestellten usw. besetzte Stellen	Nicht besetzte Stellen	
auf Stellen der endgültig Angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste Stehenden																		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
Kirchen- und Schulstellen.																		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	bis 750 M
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	17	—	751— 800 „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	162	2	801— 850 „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	186	—	851— 899 „
—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		—	10	78	1	900 „
5	—	80	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—		—	89	580	10	901—1 000 „
12	—	1 257	15	245	20	34	128	3	1	4	—	—		—	1 707	219	32	1 001—1 100 „
6	2	1 073	37	981	127	167	252	15	4	9	—	—	—	—	2 665	67	45	1 101—1 200 „
5	4	679	53	794	201	282	182	24	1	13	—	4	—	—	2 233	23	17	1 201—1 300 „
5	7	330	18	399	133	443	142	57	13	40	—	6	—	—	1 581	10	11	1 301—1 400 „
1	4	160	10	217	70	203	74	56	4	24	—	1	—	—	819	1	1	1 401—1 500 „
1	1	109	8	125	52	78	48	22	3	8		5	—	—	459	1	2	1 501—1 600 „
—	—	67	8	59	27	34	30	7	—	7		2	—	—	242	—	2	1 601—1 700 „
—	—	42	2	30	21	21	8	5	—	—		2	—	—	132	1	2	1 701—1 800 „
—	—	31	2	26	17	10	8	6		—		2	—	—	102	—	—	1 801—1 900 „
—	1	16	1	24	5	3	10			2		2	—	—	63	1	—	1 901—2 000 „
—	—	15	2	8	4	3	2			—		—	—	—	35	—	—	2 001—2 100 „
—	—	7	—	3	2	1	2			1		—	—	—	16	—	—	2 101—2 200 „
—	—	8	—	5	1	1	1			—	—	1	—	—	17	—	—	2 201—2 300 „
—	—	8	—	—	2	—	—			—	—	—	—	—	10	—	—	2 301—2 400 „
—	—	4	—	—	1	—	—			—	—	—	—	—	5	—	—	2 401—2 500 „
—	—	7	—	—	—	1	—			—	—	—	—	—	8	—	1	über 2 500 „
35	**19**	**3 902**	**156**	**2925**	**684**	**1281**	**887**	**195**	**28**	**108**	**2**	**25**	**—**	**—**	**10 193**	**1 347**	**126**	**zus. Stellen.**
(ohne technische) [1]).																		
7	1	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	1 138	123	bis 720 M
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	264	19	721— 750 „
169	8	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	3 489	233	751— 800 „
122	5	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	987	30	801— 850 „
242	5	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	554	12	851— 899 „
48	2	[2])3809	3	43	4	2	2	—	—			—	—	—	3 863	708	100	900 „
25	—	186	5	13	1	—	—	—	—			—	—	—	205	430	15	901— 950 „
363	37	3 947	92	2203	246	191	177	5	—	2		4	—	—	6 867	1 009	285	951—1 000 „
140	28	332	18	970	203	244	325	16	5	89	—	14	—	—	2 216	500	71	1 001—1 050 „
72	68	251	19	372	571	716	296	60	12	55	1	—	—	—	2 353	158	45	1 051—1 100 „
133	7	86	5	417	139	220	220	121	3	27		2	—	—	1 240	227	41	1 101—1 150 „
109	72	58	6	323	220	1255	851	498	32	297	3	112	2	—	3 657	99	53	1 151—1 200 „
1	16	23	1	53	35	50	160	28	5	8		—	—	—	363	4	20	1 201—1 250 „
15	21	6	—	58	25	127	144	257	12	232		439	—	—	1 300	1	26	1 251—1 300 „
4	8	7	—	28	10	38	297	48	29	41		16	—	—	514	1	12	1 301—1 350 „
3	32	10		17	6	9	63	201	8	322		483	—	—	1 119	—	54	1 351—1 400 „
—	11	4		7	3	3	3	13	—	17		—	—	—	51	—	—	1 401—1 450 „
3	44	3		1	6	18	56	7	1	5		54	—	—	151	1	5	1 451—1 500 „
—	—	1		2	—	1	7	—	—	—		—	—	—	11	—	—	1 501—1 550 „
—	11	—		2	1	—	1	6	—	—		—	—	—	10	—	—	1 551—1 600 „
1	1	—		2	1	—	—	—	—	5		—	—	—	8	—	—	1 601—1 650 „
2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—		—	—	—	2	—	—	1 651—1 700 „
—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—		—	—	—	3	—	—	1 701—1 750 „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	1	—	—	1 751—1 800 „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	1 801—1 850 „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	1 851—1 900 „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	über 2 000 „
1 459	**377**	**8 724**	**150**	**4512**	**1471**	**2874**	**2603**	**1262**	**107**	**1101**	**4**	**1124**	**2**	**—**	**23 934**	**9 570**	**1145**	**zus. Stellen.**

nur 9 festangestellte technische Lehrer ermittelt, die hier unberücksichtigt geblieben sind. — [2]) einschl. einer Stelle

Noch: XI. Einheitssätze von Grundgehalt und Alterszulagen der Lehrer und

Einheitssätze des Grundgehaltes.	A. In den Städten.													
	Es entfielen Einheitssätze der Alterszulagen von													
	80, 90 bez. 100 ℳ	101 bis 110 ℳ	111 bis 120 ℳ	121 bis 130 ℳ	131 bis 140 ℳ	141 bis 150 ℳ	151 bis 160 ℳ	161 bis 170 ℳ	171 bis 180 ℳ	181 bis 190 ℳ	191 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	zusammen Stellen für endgültig Angestellte
	auf Stellen der endgültig Angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste Stehenden													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

5. Lehrerinnen

bis 700 ℳ . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
701— 750 „ . .	16	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
751— 800 „ . .	233	16	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255
801— 850 „ . .	68	25	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	105
851— 900 „ . .	499	110	243	35	9	1	—	—	—	—	—	—	—	897
901— 950 „ . .	70	81	91	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	245
951—1 000 „ . .	267	178	272	114	6	40	—	—	—	—	1 410	—	—	2 287
1 001—1 050 „ . .	81	—	81	35	74	43	—	—	—	—	—	—	—	314
1 051—1 100 „ . .	182	102	149	61	13	71	232	—	—	—	—	—	—	810
1 101—1 150 „ . .	34	—	—	40	25	70	—	—	—	—	—	—	—	169
1 151—1 200 „ . .	754	3	181	—	101	—	—	—	—	—	1	—	—	1 040
1 201—1 250 „ . .	20	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22
1 251—1 300 „ . .	170	5	231	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	415
1 301—1 350 „ . .	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
1 351—1 400 „ . .	3	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
1 401—1 450 „ . .	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
1 451—1 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. Stellen . .	**2 444**	**521**	**1 288**	**297**	**229**	**227**	**232**	—	—	—	**1 413**	—	—	**6 651**

6. Festangestellte

bis 700 ℳ . .	191	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193
701— 750 „ . .	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
751— 800 „ . .	123	4	21	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153
801— 850 „ . .	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
851— 900 „ . .	231	6	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	248
901— 950 „ . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
951—1 000 „ . .	64	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	67
1 001—1 050 „ . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1 051—1 100 „ . .	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1 101—1 150 „ . .	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1 151—1 200 „ . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1 201—1 250 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 251—1 300 „ . .	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1 301—1 350 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 351—1 400 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 401—1 450 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 451—1 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. Stellen . .	**710**	**13**	**35**	**9**	**2**	—	—	—	—	—	**2**	—	—	**771**

*) Siehe Anm. auf Seite 494.

Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901 *).

Mit einstweilig oder auftragsweise Angestellten usw. besetzte Stellen	Nicht besetzte Stellen	B. Auf dem Lande. Es entfielen Einheitssätze der Alterszulagen von 80, 90 bez. 100 ℳ	101 bis 110 ℳ	111 bis 120 ℳ	121 bis 130 ℳ	131 bis 140 ℳ	141 bis 150 ℳ	151 bis 160 ℳ	161 bis 170 ℳ	171 bis 180 ℳ	181 bis 190 ℳ	191 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	zusammen Stellen für endgültig Angestellte	Mit einstweilig oder auftragsweise Angestellten usw. besetzte Stellen	Nicht besetzte Stellen	Wiederholung der Spalte 1.
		auf Stellen der endgültig Angestellten und über 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste Stehenden																
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	

(ohne technische).

86	—	31	—	—			—	—			—	—	—	—	31	88	1	bis 700 ℳ
137	3	23	—	1			1				—	—	—	—	25	313	7	701— 750 „
248	10	357	14	27	3			1			—	—	—	—	402	296	10	751— 800 „
45	2	145	8	4		1					—	—	—	—	158	81	1	801— 850 „
208	7	1 016	88	64	4	4	4				—	—	—	—	1 180	206	10	851— 900 „
45	2	227	2	4	9						—	—			242	6	4	901— 950 „
305	8	328	77	123	14		23	1			—	—			566	180	2	951—1 000 „
93	1	70	9	30	3		4	2			—	—			118	43	5	1 001—1 050 „
149	—	104	36	51	5	25	6	1			—	—			228	41	1	1 051—1 100 „
1	3	1	—	3	28	9					—	—			41	—	—	1 101—1 150 „
67	23	100	10	196	32	5	1								344	68	3	1 151—1 200 „
2	1	—	—	—											—	—	—	1 201—1 250 „
18	3	—	—	—											—	—	—	1 251—1 300 „
—	—	—	—	—											—	—	—	1 301—1 350 „
—	—	1	1	—											2	—	—	1 351—1 400 „
—	1	—	1	—											1	—	—	1 401—1 450 „
—	—	—	—	—											—	—	—	1 451—1 500 „
—	—	—	—	—											—	—	—	über 1 500 „
1 404	**64**	**2 403**	**246**	**503**	**98**	**44**	**39**	**5**							**3 338**	**1 322**	**44**	**zus. Stellen.**

technische Lehrerinnen.

85	—	6		1			—								7	10	—	bis 700 ℳ
14	—	3		—			—								3	2	—	701— 750 „
59	—	11	1	5			—								17	5	—	751— 800 „
1	—	2		—			—								2	1	—	801— 850 „
19	—	5			1		—								6	4	—	851— 900 „
11	—	—					—								—	—	—	901— 950 „
8	—	1		1			—								2	4	—	951—1 000 „
1	—	—					—								—	—	—	1 001—1 050 „
—	—	—					—								—	—	—	1 051—1 100 „
—	—	—					—								—	—	—	1 101—1 150 „
1	—	—		2			—								2	—	—	1 151—1 200 „
—	—	—					—								—	—	—	1 201—1 250 „
—	—	—					—								—	—	—	1 251—1 300 „
—	—	—					—								—	—	—	1 301—1 350 „
—	—	—					—								—	—	—	1 351—1 400 „
—	—	—					—								—	—	—	1 401—1 450 „
—	—	—					—								—	—	—	1 451—1 500 „
—	—	—					—	—	—						—	—	—	über 1 500 „
199	—	**28**	**1**	**9**	**1**		—	—	—						**39**	**26**	—	**zus. Stellen.**

XII. Abstufung des gesammten Diensteinkommens und Dienstalters der endgültig und einstweilig

Einkommensstufen.	A. Dienstalter der Lehrer[1]) (in vollendeten Jahren): 0–6 (ohne Alterszulage)	7–9 (1. Alterszulage)	10–12 (2. Alterszulage)	13–15 (3. Alterszulage)	16–18 (4. Alterszulage)	19–21 (5. Alterszulage)	22–24 (6. Alterszulage)	25–27 (7. Alterszulage)	28–30 (8. Alterszulage)	31–39 (9. Alterszulage)	40–49 (9. Alterszulage)	50 und mehr (9. Alterszulage)	Lehrer überhaupt	Außerdem unbesetzte Stellen für Lehrer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. In den Städten.														
bis 800 ℳ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
801— 850 „ . . .	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1
851— 900 „ . . .	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—
901— 950 „ . . .	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	6
951—1 000 „ . . .	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	8
1 001—1 050 „ . . .	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179	10
1 051—1 200 „ . . .	623	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	646	49
1 201—1 350 „ . . .	726	184	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	932	77
1 351—1 500 „ . . .	900	368	186	14	1	—	—	—	—	—	—	—	1 469	60
1 501—1 650 „ . . .	369	483	286	164	31	4	1	—	—	—	—	—	1 338	58
1 651—1 800 „ . . .	487	547	421	281	132	43	—	—	—	—	—	—	1 911	94
1 801—1 950 „ . . .	511	514	409	444	247	81	30	5	—	—	—	—	2 241	32
1 951—2 100 „ . . .	90	428	379	397	361	185	81	35	3	1	—	—	1 960	13
2 101—2 250 „ . . .	50	480	400	333	384	226	154	62	42	15	4	—	2 150	26
2 251—2 400 „ . . .	12	145	503	355	328	255	148	138	59	81	21	1	2 046	7
2 401—2 550 „ . . .	3	18	31	377	273	205	199	155	86	110	28	—	1 485	1
2 551—2 700 „ . . .	7	10	140	253	436	210	160	153	109	182	64	1	1 725	3
2 701—2 850 „ . . .	2	11	35	129	301	209	153	101	116	252	89	4	1 402	2
2 851—3 000 „ . . .	1	1	22	48	90	313	164	120	81	290	88	3	1 221	2
3 001—3 300 „ . . .	—	—	4	22	258	230	265	241	174	319	122	7	1 642	1
3 301—3 600 „ . . .	2	—	4	8	36	249	347	244	223	353	103	3	1 572	—
3 601—3 900 „ . . .	—	—	—	11	13	34	59	209	111	339	91	1	868	—
3 901—4 200 „ . . .	—	—	—	—	7	23	17	47	142	147	36	6	425	—
4 201—4 500 „ . . .	—	—	—	—	2	8	2	10	18	346	138	4	528	—
4 501—4 800 „ . . .	—	—	—	—	1	8	14	1	8	36	24	2	94	—
4 801—5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	2	37	18	1	9	—	—	67	—
über 5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	4	5	26	37	83	41	5	201	—
Zusammen . . .	**4 252**	**3 212**	**2 840**	**2 838**	**2 901**	**2 289**	**1 836**	**1 565**	**1 210**	**2 563**	**849**	**37**	**26 392**	**452**
2. Auf dem Lande.														
bis 750 ℳ . . .	283	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	283	41
751— 800 „ . . .	709	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	709	82
801— 850 „ . . .	894	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	896	52
851— 900 „ . . .	2 041	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 046	130
901— 950 „ . . .	1 807	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 825	98
951—1 000 „ . . .	1 757	25	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 784	89
1 001—1 050 „ . . .	1 326	85	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 417	91
1 051—1 200 „ . . .	3 973	636	167	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4 782	343
1 201—1 350 „ . . .	1 885	1 379	782	412	39	—	—	—	—	—	—	—	4 497	164
1 351—1 500 „ . . .	766	923	937	818	435	151	5	—	—	—	—	—	4 035	86
1 501—1 650 „ . . .	390	609	702	777	829	545	291	25	—	—	—	—	4 168	55
1 651—1 800 „ . . .	177	355	523	713	681	661	435	251	78	8	—	—	3 882	55
1 801—1 950 „ . . .	29	193	301	545	657	509	412	321	233	299	97	6	3 602	7
1 951—2 100 „ . . .	6	147	172	364	531	546	399	280	262	568	184	9	3 468	6
2 101—2 250 „ . . .	2	18	183	194	348	458	372	292	214	532	187	8	2 808	1
2 251—2 400 „ . . .	—	10	41	185	213	292	293	269	192	471	195	8	2 169	—
2 401—2 550 „ . . .	—	2	15	68	136	188	205	202	188	402	178	11	1 595	1
2 551—2 700 „ . . .	—	—	2	21	100	140	113	163	154	476	164	6	1 339	1
2 701—2 850 „ . . .	1	—	3	9	39	87	82	100	123	359	140	4	947	—
2 851—3 000 „ . . .	—	1	5	6	16	55	73	86	86	263	83	4	678	—
3 001—3 300 „ . . .	1	—	1	5	12	21	60	88	105	314	96	2	705	—
3 301—3 600 „ . . .	1	—	—	2	5	4	9	29	55	156	66	2	329	—
3 601—3 900 „ . . .	—	1	—	—	2	3	2	6	14	82	17	—	127	—
3 901—4 200 „ . . .	—	—	—	—	1	—	1	1	4	19	3	—	29	—
4 201—4 500 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	5	—	11	—
4 501—4 800 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	—
4 801—5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
über 5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Zusammen . . .	**16 048**	**4 407**	**3 844**	**4 125**	**4 044**	**3 660**	**2 752**	**2 116**	**1 709**	**3 958**	**1 415**	**60**	**48 138**	**1 302**

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 424. — [1]) unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 9, 10 u. 11 des

angestellten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentl. Volksschulen im ganzen Staate, 1901*).

Einkommensstufen.	B. Dienstalter der Lehrerinnen[1]) (in vollendeten Jahren): 0–6 (ohne Alterszulage)	7–9 (1. Alterszulage)	10–12 (2. Alterszulage)	13–15 (3. Alterszulage)	16–18 (4. Alterszulage)	19–21 (5. Alterszulage)	22–24 (6. Alterszulage)	25–27 (7. Alterszulage)	28–30 (8. Alterszulage)	31–39 (9. Alterszulage)	40–49 (9. Alterszulage)	50 und mehr (9. Alterszulage)	Lehrerinnen überhaupt	Außerdem unbesetzte Stell. für Lehrerinn.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. In den Städten.														
bis 750 ℳ. . .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
751— 800 „ . . .	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—
801— 850 „ . . .	93	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	—
851— 900 „ . . .	171	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	1
901— 950 „ . . .	166	7	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	182	3
951—1 000 „ . . .	244	18	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	274	10
1 001—1 050 „ . . .	202	26	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	241	7
1 051—1 200 „ . . .	770	141	81	31	6	8	6	—	—	—	—	—	1 043	7
1 201—1 350 „ . . .	702	158	125	66	32	15	6	4	—	—	—	—	1 108	7
1 351—1 500 „ . . .	567	287	165	83	81	35	25	7	3	1	—	—	1 254	26
1 501—1 650 „ . . .	528	340	183	116	91	86	50	20	12	4	—	—	1 430	1
1 651—1 800 „ . . .	7	110	255	162	108	66	77	47	9	3	—	—	844	—
1 801—1 950 „ . . .	47	6	70	171	160	90	66	43	29	10	5	—	697	2
1 951—2 100 „ . . .	—	9	7	10	80	82	115	47	14	23	5	—	392	—
2 101—2 250 „ . . .	—	2	1	40	111	67	50	57	52	32	5	—	417	—
2 251—2 400 „ . . .	—	1	9	5	59	100	39	30	18	63	6	—	330	—
2 401—2 550 „ . . .	—	—	—	—	5	73	52	26	13	33	5	—	207	—
2 551—2 700 „ . . .	—	—	—	—	1	10	—	11	24	11	1	—	58	—
2 701—2 850 „ . . .	—	—	—	—	—	—	37	91	33	64	9	—	234	—
2 851—3 000 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	—
3 001—3 300 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
3 301—3 600 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 601—3 900 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 901—4 200 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 201—4 500 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 501—4 800 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 801—5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	**3 524**	**1 123**	**917**	**698**	**734**	**632**	**523**	**383**	**208**	**240**	**37**	—	**9 025**	**64**
2. Auf dem Lande.														
bis 750 ℳ. . .	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	1
751— 800 „ . . .	79	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	2
801— 850 „ . . .	190	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194	2
851— 900 „ . . .	278	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	289	5
901— 950 „ . . .	198	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213	5
951—1 000 „ . . .	271	35	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	312	8
1 001—1 050 „ . . .	266	34	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	321	5
1 051—1 200 „ . . .	498	140	113	44	16	4	—	—	—	—	—	—	815	7
1 201—1 350 „ . . .	260	74	118	100	81	28	3	—	—	—	—	—	664	6
1 351—1 500 „ . . .	200	73	59	72	121	97	51	14	2	—	—	—	689	3
1 501—1 650 „ . . .	3	56	48	43	50	85	95	35	10	7	—	—	432	—
1 651—1 800 „ . . .	1	1	13	49	30	32	58	66	35	34	3	—	322	—
1 801—1 950 „ . . .	—	1	1	10	29	24	21	20	40	48	8	2	204	—
1 951—2 100 „ . . .	—	—	—	—	7	15	10	13	8	33	6	—	92	—
2 101—2 250 „ . . .	—	—	—	—	—	—	6	4	5	7	2	—	24	—
2 251—2 400 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	7	14	2	—	26	—
2 401—2 550 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	1	—	12	—
2 551—2 700 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
2 701—2 850 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
2 851—3 000 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 001—3 300 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 301—3 600 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 601—3 900 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 901—4 200 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 201—4 500 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 501—4 800 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 801—5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 5 100 „ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	**2 277**	**436**	**383**	**323**	**334**	**285**	**244**	**155**	**112**	**151**	**23**	**2**	**4 725**	**44**

Lehrerbesoldungsgesetzes vom 8. März 1897.

XIII. Gesammtes Diensteinkommen und Lebensalter der endgültig und einstweilig angestellten

Einkommensstufen [1]).	A. Lebensalter der Lehrer											Lehrer überhaupt	Außerdem unbes. Stell. für Lehrer
	unter 20	20—24	25—29	30—34	35—39	40—44	45—49	50—54	55—59	60—64	65 und darüber		
	Jahr alt												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. In den Städten.													
bis 750 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
751— 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
[801— 850 „ . .	—	13	—	—	—	—	—	—	—	-	—	13	1
851— 900 „ . .	—	44	8	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—
901— 950 „ . .	1	101	14	—	—	—	—	—	—	—	—	116	6
951—1 000 „ . .	—	99	10	—	—	—	—	—	—	—	—	109	8
1 001—1 050 „ . .	—	159	16	4	—	—	—	—	—	—	—	179	10
1 051—1 200 „ . .	—	433	209	3	1	—	—	—	—	—	—	646	49
1 201—1 350 „ . .	—	367	506	55	3	1	—	—	—	—	—	932	77
1 351—1 500 „ . .	—	334	872	231	28	3	1	—	—	—	—	1 469	60
1 501—1 650 „ . .	—	69	692	430	138	6	3	—	—	—	—	1 338	58
1 651—1 800 „ . .	—	79	868	590	328	40	4	1	—	1	—	1 911	94
1 801—1 950 „ . .	—	37	871	651	553	102	24	3	—	—	—	2 241	32
1 951—2 100 „ . .	—	3	405	612	630	240	64	5	—	1	—	1 960	13
2 101—2 250 „ . .	—	—	441	538	667	317	125	39	12	7	4	2 150	26
2 251—2 400 „ . .	—	—	92	649	612	340	208	70	42	25	8	2 046	7
2 401—2 550 „ . .	—	—	11	130	559	337	233	106	60	41	8	1 485	1
2 551—2 700 „ . .	—	—	11	240	592	307	243	136	107	60	29	1 725	3
2 701—2 850 „ . .	—	—	4	67	408	294	196	161	148	92	32	1 402	2
2 851—3 000 „ . .	—	—	—	39	173	343	211	159	187	81	28	1 221	2
3 001—3 300 „ . .	—	—	—	10	343	323	369	235	192	124	46	1 642	1
3 301—3 600 „ . .	—	—	—	6	55	507	369	276	212	101	46	1 572	—
3 601—3 900 „ . .	—	—	1	6	24	61	288	185	172	96	35	868	—
3 901—4 200 „ . .	—	—	—	—	13	27	96	145	82	41	21	425	—
4 201—4 500 „ . .	—	—	—	—	4	6	16	135	183	137	47	528	—
4 501—4 800 „ . .	—	—	—	—	—	21	4	20	19	18	12	94	—
4 801—5 100 „ . .	—	—	1	—	1	27	29	2	7	—	—	67	—
über 5 100 „ . .	—	—	—	—	2	6	47	51	42	33	20	201	—
Zusammen .	**1**	**1 738**	**5 032**	**4 261**	**5 134**	**3 308**	**2 530**	**1 729**	**1 465**	**858**	**336**	**26 392**	**452**
2. Auf dem Lande.													
bis 750 ℳ . .	3	251	29	—	—	—	—	—	—	—	—	283	41
751— 800 „ . .	10	591	100	5	2	—	1	—	—	—	—	709	82
801— 850 „ . .	18	784	87	4	2	—	1	—	—	—	—	896	52
851— 900 „ . .	45	1 776	215	6	3	—	—	—	1	—	—	2 046	130
901— 950 „ . .	15	1 447	352	9	2	—	—	—	—	—	—	1 825	98
951—1 000 „ . .	15	1 376	378	11	2	2	—	—	—	—	—	1 784	89
1 001—1 050 „ . .	5	953	430	24	2	1	2	—	—	—	—	1 417	91
1 051—1 200 „ . .	12	2 082	2 324	343	16	2	3	—	—	—	—	4 782	343
1 201—1 350 „ . .	5	728	2 194	1 201	339	24	6	—	—	—	—	4 497	164
1 351—1 500 „ . .	1	209	1 185	1 453	995	176	13	1	2	—	—	4 035	86
1 501—1 650 „ . .	—	68	766	1 036	1 391	726	160	15	1	4	1	4 168	55
1 651—1 800 „ . .	—	14	427	740	1 283	868	455	75	15	3	2	3 882	55
1 801—1 950 „ . .	—	3	162	465	1 042	798	554	222	183	123	50	3 602	7
1 951—2 100 „ . .	—	—	103	310	771	824	507	349	325	202	77	3 468	6
2 101—2 250 „ . .	—	—	10	234	491	680	504	344	282	197	66	2 808	1
2 251—2 400 „ . .	—	—	7	87	363	459	435	287	272	191	68	2 169	—
2 401—2 550 „ . .	—	—	—	35	188	316	315	274	243	156	68	1 595	1
2 551—2 700 „ . .	—	—	—	7	129	195	240	283	259	169	57	1 339	1
2 701—2 850 „ . .	—	—	1	4	53	124	164	197	219	130	55	947	—
2 851—3 000 „ . .	—	—	—	7	27	95	131	150	152	76	40	678	—
3 001—3 300 „ . .	—	—	—	2	19	49	133	178	192	97	35	705	—
3 301—3 600 „ . .	—	—	—	1	7	11	34	91	95	63	27	329	—
3 601—3 900 „ . .	—	—	—	—	4	3	12	31	52	22	3	127	—
3 901—4 200 „ . .	—	—	—	—	—	2	1	10	11	2	3	29	—
4 201—4 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	1	11	—
4 501—4 800 „ . .	—	—	—	—	-	—	1	3	—	—	—	4	—
4 801—5 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
über 5 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Zusammen .	**129**	**10 282**	**8 770**	**5 984**	**7 131**	**5 355**	**3 674**	**2 512**	**2 309**	**1 439**	**553**	**48 138**	**1 302**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 424. — [1]) Vereinzelte Fälle von verhältnißmäßig geringem Einkommen der letzteren: spätes Eintreten in den Lehrberuf, Unterbrechung der Beschäftigung im öffentlichen Schuldienste durch verspätete feste Anstellung von Handarbeitslehrerinnen.

Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901*).

Einkommensstufen[1]).	B. Lebensalter der Lehrerinnen											Lehrerinnen überhaupt	Außerdem unbes. Stell. f. Lehrerin.
	unter 20	20—24	25—29	30—34	35—39	40—44	45—49	50—54	55—59	60—64	65 und darüber		
	Jahr alt												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. In den Städten.													
bis 750 ℳ . .	1	4	1	1	—	—	—	—	1	—	—	8	—
751— 800 „ . .	—	7	5	3	3	1	—	—	—	—	—	19	—
801— 850 „ . .	1	29	36	17	12	3	4	4	—	—	—	106	—
851— 900 „ . .	5	85	47	15	14	3	3	1	1	2	1	177	1
901— 950 „ . .	—	60	58	26	18	15	1	2	2	—	—	182	3
951—1 000 „ . .	5	106	74	45	21	9	9	—	2	1	2	274	10
1 001—1 050 „ . .	2	81	80	32	23	13	5	4	—	1	—	241	7
1 051—1 200 „ . .	7	318	305	185	111	63	28	17	4	5	—	1 043	7
1 201—1 350 „ . .	2	274	339	225	137	56	35	16	14	7	3	1 108	7
1 351—1 500 „ . .	—	169	361	214	185	130	88	55	33	13	6	1 254	26
1 501—1 650 „ . .	—	61	439	426	248	119	73	31	17	13	3	1 430	1
1 651—1 800 „ . .	—	1	33	246	277	147	77	31	21	9	2	844	—
1 801—1 950 „ . .	—	2	34	54	285	162	81	41	26	5	7	697	2
1 951—2 100 „ . .	—	—	4	13	82	142	90	34	15	10	2	392	—
2 101—2 250 „ . .	—	—	—	2	98	108	108	62	24	7	8	417	—
2 251—2 400 „ . .	—	—	—	5	22	96	91	57	41	15	3	330	—
2 401—2 550 „ . .	—	—	—	—	6	48	66	42	31	11	3	207	—
2 551—2 700 „ . .	—	—	—	—	—	9	22	13	8	5	1	58	—
2 701—2 850 „ . .	—	—	—	—	—	10	62	86	45	29	2	234	—
2 851—3 000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	—
3 001—3 300 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
3 301—3 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 601—3 900 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 901—4 200 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 201—4 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 501—4 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 801—5 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 5 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	**23**	**1 197**	**1 816**	**1 509**	**1 542**	**1 134**	**843**	**497**	**286**	**135**	**43**	**9 025**	**64**
2. Auf dem Lande.													
bis 750 ℳ . .	—	18	6	3	3	2	1	—	—	—	—	33	1
751— 800 „ . .	1	58	12	3	4	1	1	—	—	—	—	80	2
801— 850 „ . .	9	142	29	9	2	3	—	—	—	—	—	194	2
851— 900 „ . .	17	171	67	21	7	3	2	1	—	—	—	289	5
901— 950 „ . .	10	118	53	19	7	4	2	—	—	—	—	213	5
951—1 000 „ . .	9	150	94	31	20	6	1	—	1	—	—	312	8
1 001—1 050 „ . .	2	141	120	39	15	1	2	—	1	—	—	321	5
1 051—1 200 „ . .	7	252	248	171	93	24	14	5	—	—	1	815	7
1 201—1 350 „ . .	6	128	143	137	167	63	11	7	—	2	—	664	6
1 351—1 500 „ . .	2	83	124	113	170	129	50	13	4	1	—	689	3
1 501—1 650 „ . .	—	1	22	66	98	145	72	21	5	2	—	432	—
1 651—1 800 „ . .	—	1	—	22	62	68	82	48	30	8	1	322	—
1 801—1 950 „ . .	—	—	—	4	38	31	36	40	35	11	9	204	—
1 951—2 100 „ . .	—	—	—	—	9	18	13	18	23	10	1	92	—
2 101—2 250 „ . .	—	—	—	—	—	5	6	6	1	6	—	24	—
2 251—2 400 „ . .	—	—	—	—	—	—	5	12	7	2	—	26	—
2 401—2 550 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2	—	12	—
2 551—2 700 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—
2 701—2 850 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
2 851—3 000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 001—3 300 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 301—3 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 601—3 900 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 901—4 200 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 201—4 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 501—4 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 801—5 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 5 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	**63**	**1 263**	**918**	**638**	**695**	**503**	**298**	**178**	**112**	**45**	**12**	**4 725**	**44**

im Vergleich zu dem Lebensalter der Lehrer und Lehrerinnen erklären sich durch die persönlichen Verhältnisse durch freiwilliges usw. Ausscheiden. Bei den Lehrerinnen erklären sich die fraglichen Angaben insbesondere

XIV. Herkommen und Religionsbekenntniß sämmtlicher vollbeschäftigten

Hauptberuf[1]) und Berufsstellung der Väter der Lehrer und Lehrerinnen. a) Selbständige (einschließlich Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.		A. Lehrer				B. Lehrerinnen			
		evangelisch[2])	katholisch[3])	jüdisch	zusammen	evangelisch[2])	katholisch[4])	jüdisch	zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
A. Landwirthschaft usw., Forstwirthschaft u. Fischerei.									
I. Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei	a	15 363	7 231	2	22 596	407	1 317	—	1 724
	b	534	184	1	719	42	24	—	66
	c	646	134	—	780	4	13	—	17
II. Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei	a	81	16	—	97	19	7	—	26
	b	509	220	—	729	33	55	—	88
	c	80	24	—	104	—	1	—	1
Summe A.	a	**15 444**	**7 247**	**2**	**22 693**	**426**	**1 324**	—	**1 750**
	b	**1 043**	**404**	**1**	**1 448**	**75**	**79**	—	**154**
	c	**726**	**158**	—	**884**	**4**	**14**	—	**18**
B. Bergbau usw., Industrie und Bauwesen.									
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	15	10	—	25	16	8	—	24
	b	361	178	—	539	63	105	—	168
	c	309	172	—	481	15	81	—	96
IV. Industrie der Steine und Erden	a	247	78	—	325	18	50	—	68
	b	110	34	—	144	5	6	—	11
	c	56	25	—	81	1	7	—	8
V. Metallverarbeitung	a	1 464	582	4	2 050	91	237	—	328
	b	55	27	1	83	4	13	—	17
	c	122	51	1	174	6	24	—	30
VI. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	a	611	222	—	833	84	110	—	194
	b	86	20	—	106	10	22	—	32
	c	104	47	1	152	13	20	—	33
VII. Chemische Industrie	a	29	7	—	36	40	19	1	60
	b	14	3	—	17	3	3	—	6
	c	4	1	—	5	1	1	—	2
VIII. Industrie forstwirthschaftlicher Nebenprodukte, der Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	a	13	12	1	26	3	3	—	6
	b	14	1	—	15	5	4	—	9
	c	9	4	—	13	—	3	—	3
IX. Textilindustrie	a	836	327	1	1 164	40	68	—	108
	b	82	35	—	117	10	35	—	45
	c	94	46	—	140	4	18	—	22
X. Papierindustrie	a	106	32	3	141	30	24	1	55
	b	6	5	—	11	—	2	—	2
	c	8	—	—	8	—	1	—	1
XI. Lederindustrie	a	422	171	4	597	50	107	—	157
	b	10	3	—	13	—	3	—	3
	c	29	11	—	40	—	3	—	3
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	1 481	688	4	2 173	81	251	1	333
	b	24	6	—	30	1	3	—	4
	c	60	41	—	101	5	8	—	13
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	2 003	821	34	2 858	109	289	—	398
	b	181	52	—	233	17	15	—	32
	c	84	36	—	120	3	15	—	18
XIV. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	a	2 841	1 244	40	4 125	118	321	1	440
	b	19	5	—	24	1	5	—	6
	c	22	3	1	26	2	4	—	6
XV. Baugewerbe	a	1 153	525	6	1 684	234	290	—	524
	b	405	148	—	553	39	62	—	101
	c	401	141	—	542	7	29	—	36
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	47	7	—	54	29	16	—	45
	b	26	5	—	31	6	3	—	9
	c	51	14	—	65	6	9	—	15
XVII. Kunst und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	a	29	10	—	39	20	18	—	38
	b	3	1	—	4	2	4	—	6
	c	3	2	—	5	1	2	—	3
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw., deren nähere Gewerbsthätigkeit zweifelhaft ist	a	35	4	—	39	47	22	—	69
	b	138	60	1	199	32	71	—	103
	c	92	102	—	194	9	51	—	60
Summe B.	a	**11 332**	**4 740**	**97**	**16 169**	**1 010**	**1 833**	**4**	**2 847**
	b	**1 534**	**583**	**2**	**2 119**	**198**	**356**	—	**554**
	c	**1 448**	**696**	**3**	**2 147**	**73**	**276**	—	**349**

[1]) *Die Berufe sind in* der Reihenfolge der Abtheilungen und Gruppen der Berufs- und Gewerbezählung [2]) mit Einschluß von 2 altkatholischen. — *schluß etwaiger sonst* protestantischer Lehrer bezw. Lehrerinnen. — [3]) *Prediger, höhere Kirchenbeamte* u. dergl. — [4]) niedere Kirchenbeamte. — [5]) Kreisschulinspektoren, Regierungs-

Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901.

Hauptberuf[1]) und Berufsstellung der Väter der Lehrer und Lehrerinnen. a) Selbständige (einschl. Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.		A. Lehrer				B. Lehrerinnen			
		evangelisch[2])	katholisch[3])	jüdisch	zusammen	evangelisch[2])	katholisch[4])	jüdisch	zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
C. Handel und Verkehr.									
XIX. Handelsgewerbe	a	1 714	936	156	2 806	731	536	41	1 308
	b	217	64	—	281	125	67	2	194
	c	49	16	2	67	6	10	—	16
XX. Versicherungsgewerbe	a	12	6	—	18	28	2	1	31
	b	22	10	—	32	20	13	—	33
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	a	411	108	—	519	123	78	—	201
	b	618	217	3	838	269	270	—	539
	c	949	459	—	1 408	78	138	—	216
XXII. Beherbergung und Erquickung	a	1 506	840	7	2 353	62	177	—	239
	b	5	2	—	7	1	3	—	4
	c	5	8	—	13	—	—	—	—
Summe C.	a	**3 643**	**1 890**	**163**	**5 696**	**944**	**793**	**42**	**1 779**
	b	**862**	**293**	**3**	**1 158**	**415**	**353**	**2**	**770**
	c	**1 003**	**483**	**2**	**1 488**	**84**	**148**	—	**232**
XXIII. **D. Häusliche Dienste usw.**	c	**337**	**143**	—	**480**	**18**	**20**	—	**38**
XXIV. **E. Hof-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe.**									
1. Heer und Kriegsflotte	a[5])	28	2	—	30	83	21	—	104
	b[6])	107	31	1	139	20	26	—	46
2. Hof-, Staats-, Gemeinde- usw. Dienst	a	122	46	—	168	231	86	—	317
	b	1 331	413	—	1 744	715	375	—	1 090
	c	369	142	—	511	57	53	—	110
3. Kirche und Gottesdienst	a[7])	168	53	19	240	310	18	1	329
	c[8])	74	87	4	165	9	37	—	46
4. Bildung, Erziehung, Unterricht und zwar:									
Lehrer an Universitäten u. sonst. Hochschulen	a	—	—	—	—	3	—	—	3
Direktoren von höheren Lehranstalten	a	2	3	—	5	22	9	—	31
Lehrer an höheren Lehranstalten	a	23	10	—	33	169	43	—	212
Seminardirektoren	a	4	4	—	8	12	1	—	13
Seminarlehrer	a	28	43	—	71	26	12	—	38
Rektoren und Hauptlehrer an Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen	a	451	433	—	884	230	135	—	365
Sonstige Lehrer an Mittel- und höheren Mädchenschulen	a	40	6	—	46	35	2	—	37
Mittelschullehrer ohne nähere Angabe	a	23	1	—	24	29	1	—	30
Volksschullehrer	a	9 184	3 062	21	12 267	556	608	1	1 165
Lehrer an mittleren und niederen Fachschulen	a	3	—	—	3	7	2	1	10
Sonstige Lehrer mit Lehrbefähigung	a	105	31	5	141	31	17	2	50
Technische Lehrer	a	20	7	—	27	25	6	—	31
Schulaufsichts- und Schulverwaltungsbeamte[9])	a	3	2	—	5	16	10	—	26
Verwaltungspersonal an Waisen-, Rettungshäusern u. dergl. Anstalten	b	48	5	—	53	14	6	—	20
Schuldiener	c	41	16	—	57	8	5	—	13
5. Gesundheits- und Krankendienst, Thierärzte	a	56	20	—	76	118	43	2	163
	b	11	4	—	15	7	6	—	13
	c	21	12	—	33	10	6	—	16
6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	11	1	1	13	28	3	—	31
7. Stenographen, Privatsekretäre, Schreiber usw.	a	20	11	—	31	8	11	—	19
8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a	83	22	—	105	16	10	—	26
	b	10	3	—	13	3	2	—	5
	c	15	9	—	24	1	1	—	2
Summe E.	a	**10 374**	**3 757**	**46**	**14 177**	**1 955**	**1 038**	**7**	**3 000**
	b	**1 507**	**456**	**1**	**1 964**	**759**	**415**	—	**1 174**
	c	**520**	**266**	**4**	**790**	**85**	**102**	—	**187**
XXV. **F. Ohne Beruf und Berufsangabe**	a	**2 334**	**1 030**	**11**	**3 375**	**481**	**419**	**6**	**906**
Zusammen	a	**43 127**	**18 664**	**319**	**62 110**	**4 816**	**5 407**	**59**	**10 282**
	b	**4 946**	**1 736**	**7**	**6 689**	**1 447**	**1 203**	**2**	**2 652**
	c	**4 034**	**1 746**	**9**	**5 789**	**264**	**560**	—	**824**
Überhaupt		**52 107**	**22 146**	**335**	**74 588**	**6 527**	**7 170**	**61**	**13 758**

vom 14. Juni 1895 aufgeführt. — [2]) d. h. evangelisch, reformirt, altreformirt, lutherisch, altlutherisch sowie mit Ein- [3]) desgl. [4]. — [5]) Offiziere und ranggleiche Militärbeamte. — [6]) Unteroffiziere und ranggleiche Militärbeamte. — und Schulräthe u. dergl.

XVa. Lehrbefähigung*) und Religionsbekenntniß sämmtlicher vollbeschäftigten Lehrer an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901.

Religionsbekenntniß der Lehrer.	Von den Lehrern haben abgelegt die						Lehramtlich nicht geprüfte Lehrer	Fachlehrer		Lehrer zusammen
	erste Volksschullehrer-Prüfung	erste und zweite Volksschullehrer-Prüfung	Mittelschullehrer-Prüfung	Rektoratsprüfung	Prüfung für das höhere Lehramt	Prüfung für das geistliche Amt		geprüfte	nicht geprüfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Städten und auf dem Lande zus.										
Evangelische [1]) Lehrer	6 223	42 992	545	2 142	47	129	25	3	1	52 107
Katholische „	3 114	17 983	204	833	3	4	5	—	—	22 146
Jüdische „	14	306	11	1	3	—	—	—	—	335
Überhaupt . . .	**9 351**	**61 281**	**760**	**2 976**	**53**	**133**	**30**	**3**	**1**	**74 588**
B. In den Städten.										
Evangelische [1]) Lehrer	624	16 254	460	1 922	44	111	2	3	1	19 421
Katholische „	255	[2])5 631	151	709	2	1	—	—	—	6 749
Jüdische „	11	233	11	1	3	—	—	—	—	259
Zusammen . . .	**890**	**22 118**	**622**	**2 632**	**49**	**112**	**2**	**3**	**1**	**26 429**
C. Auf dem Lande.										
Evangelische [1]) Lehrer	5 599	26 738	85	220	3	18	23	—	—	32 686
Katholische „	2 859	12 352	53	124	1	3	5	—	—	15 397
Jüdische „	3	73	—	—	—	—	—	—	—	76
Zusammen . . .	**8 461**	**39 163**	**138**	**344**	**4**	**21**	**28**	—	—	**48 159**

XVb. Lehrbefähigung*) und Religionsbekenntniß sämmtlicher vollbeschäftigten Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1901.

Religionsbekenntniß der Lehrerinnen.	Von den Lehrerinnen haben abgelegt die			Lehramtlich nicht geprüfte Lehrerinnen	Zeichen-, Turn-, Haushaltslehrerinnen		Handarbeitslehrerinnen		Lehrerinnen zusammen
	Prüfung für Volksschullehrerinnen	Prüfung für Lehrerinnen an höheren Mädchenschulen	Prüfung als Schulvorsteherin		geprüfte	nicht geprüfte	geprüfte	nicht geprüfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. In den Städten und auf dem Lande zus.									
Evangel. [1]) Lehrerinnen	2 512	3 067	30	26	19	—	849	24	6 527
Kathol. „	5 970	1 102	11	9	1	—	76	1	7 170
Jüdische „	15	41	—	—	—	—	5	—	61
Überhaupt . . .	**8 497**	**4 210**	**41**	**35**	**20**	—	**930**	**25**	**13 758**
B. In den Städten.									
Evangel. [1]) Lehrerinnen	1 845	2 701	28	25	18	—	793	24	5 434
Kathol. „	[3]) 2 699	751	9	5	—	—	[4]) 72	1	3 537
Jüdische „	15	41	—	—	—	—	5	—	61
Zusammen . . .	**4 559**	**3 493**	**37**	**30**	**18**	—	**870**	**25**	**9 032**
C. Auf dem Lande.									
Evangel. [1]) Lehrerinnen	667	366	2	1	1	—	56	—	1 093
Kathol. „	3 271	351	2	4	1	—	4	—	3 633
Jüdische „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	**3 938**	**717**	**4**	**5**	**2**	—	**60**	—	**4 726**

*) Die Lehrkräfte sind, wenn sie mehrere Prüfungen abgelegt hatten, nach der höchsten erworbenen Lehramtsbefähigung gruppirt. Hat ein Lehrer oder eine Lehrerin neben einer lehramtlichen Prüfung auch noch eine Fachprüfung abgelegt, ist letztere hier nicht berücksichtigt, auch wenn es sich um eine festangestellte technische Lehrkraft handelt. — [1]) Vergl. Anmerkung [2]) auf Seite 435. — [2]) darunter 2 altkatholische. — [3]) desgl. 3. — [4]) desgl. 1.

XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
I. Schulorte und Schulverbände für öffentliche Volksschulen.						
a) Gemeinden, in denen sich öffentliche Volksschulen befinden, überhaupt .	. 1 265		. 28 028		. 29 293	
davon:						
1. Gemeinden mit 1 Volksschule .	. 462		. 25 395		. 25 857	
2. „ „ 2 Volksschulen.	. 390		. 1 970		. 2 360	
3. „ „ 3 u. m. „	. 413		. 663		. 1 076	
b) Schulverbände, denen die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen obliegt, überhaupt	. 1 731		. 29 294		. 31 025	
davon:						
1. politische Gemeinden[1]) und zwar:						
Schulverbände mit einer politischen Gemeinde	. 757		. 9 747		. 10 504	
Schulverbände mit mehreren politischen Gemeinden[2])	. 264		. 6 824		. 7 088	
Zahl der Schulen	. 3 557		. 19 227		. 22 784	
2. Hausväter-Societäten und zwar:						
evangelische Schulverbände . . .	. 314		. 10 248		. 10 562	
Zahl der Schulen	. 406		. 10 558		. 10 964	
katholische Schulverbände . . .	. 218		. 2 254		. 2 472	
Zahl der Schulen	. 269		. 2 334		. 2 603	
jüdische Schulverbände	. 68		. 8		. 76	
Zahl der Schulen	. 68		. 8		. 76	
paritätische Schulverbände . . .	. 20		. 95		. 115	
Zahl der Schulen	. 23		. 95		. 118	
3. Kirchen- u. Synagogengemeinden und zwar:						
evangelische Schulverbände . . .	. 6		. 29		. 35	
Zahl der Schulen	. 6		. 30		. 36	
katholische Schulverbände	. 7		. 7		. 14	
Zahl der Schulen	. 7		. 7		. 14	
jüdische Schulverbände	. 73		. 63		. 136	
Zahl der Schulen	73		. 63		. 136	
4. sonstige Schulverbände	. 4		. 19		. 23	
Zahl der Schulen	. 5		. 20		. 25	
II. Öffentliche Volksschulen, schulpflichtige Kinder, Schulwege.						
a) Zahl der Schulen	4 242	4 414	31 896	32 342	36 138	36 756
b) Kinder im schulpflichtigen Alter nach der Volkszählung von 1895 bezw. 1900 und zwar im Alter von 5— 6 Jahren[3])	276 438	315 689	490 152	524 532	766 590	840 221
„ „ „ 6—14 „	2 038 183	2 341 339	3 616 735	3 762 406	5 654 918	6 103 745
c) Von den nach der schulstatistischen Aufnahme von 1896 bezw. 1901 in die öffentlichen Volksschulen eingeschulten Kindern:						
konnten wegen Überfüllung nicht aufgenommen werden	578	615	1 831	2 120	2 409	2 735
sind nach vollendetem 6. Lebensjahre noch nicht aufgenommen	4 634	5 022	11 213	11 087	15 847	16 109
sind vor vollendetem 14. Lebensjahre dispensirt	17 312	21 661	34 706	32 133	52 018	53 794
besuchten wegen körperlicher oder geistiger Mängel die Schule nicht	3 149	4 322	6 301	6 350	9 450	10 672
besuchten ohne triftigen Grund die Schule nicht	238	192	249	356	487	548
besuchten die öffentliche Volksschule	1 773 370	2 005 134	3 463 456	3 665 736	5 236 826	5 670 870

[1]) mit Einschluß der Schulverbände, in denen das Schulkassendefizit auf die Gemeindekasse übernommen ist. — [2]) bezw. aus Theilen von mehreren Gemeinden. — [3]) nur zum kleineren Theile schulpflichtig.

Noch: XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: II. Öffentliche Volksschulen usw.						
d) Von den Schulkindern hatten einen Schulweg von mehr als $2^1/_2$ *km* { an Schulen .	.	1 360	.	10 122	.	11 482
{ Kinder . . .	19 713	24 130	182 607	190 159	202 320	214 289
III. Klassenräume und lehrplanmäßige Einrichtung.						
a) Klassenräume überhaupt	30 090	35 765	50 221	54 729	80 311	90 494
davon: in gemietheten Räumen . .	710	1 721	1 206	1 435	1 916	3 156
für Unterrichtszwecke nicht benutzt	900	972	980	1 123	1 880	2 095
b) Zahl d. Unterrichtsklassen überhaupt	30 153	35 733	61 848	68 349	92 001	104 082
davon: Knabenklassen	10 964	13 141	3 458	3 969	14 422	17 110
Mädchenklassen	11 093	13 255	3 459	3 995	14 552	17 250
gemischte Klassen	8 096	9 337	54 931	60 385	63 027	69 722
darunter Klassen f. Schwachbegabte	.	268	.	6	.	274
c) Von den öffentlichen Volksschulen waren lehrplanmäßig eingerichtet auf:						
1 aufsteigende Klasse	[1]) 479	[2]) 410	[1]) 15 413	[2]) 13 205	15 892	13 615
mit Schulkindern	22 757	16 516	864 107	187 893	886 864	704 409
2 aufsteigende Klassen und zwar:						
als Halbtagsschulen[3])	75	79	6 742	7 794	6 817	7 873
mit Schulklassen	150	159	13 484	15 679	13 634	15 838
mit Schulkindern	6 621	6 332	615 199	662 701	621 820	669 033
als sonstige Schulen mit 2 aufsteigenden Klassen.	216	226	3 148	3 750	3 364	3 976
mit Schulklassen	472	469	6 762	8 006	7 234	8 475
„ Schulkindern	27 444	24 556	412 452	463 274	439 896	487 830
3 aufsteigende Klassen	493	404	4 437	4 854	4 930	5 258
mit Schulklassen	1 712	1 435	13 815	15 158	15 527	16 593
„ Schulkindern	100 987	78 759	788 716	832 230	889 703	910 989
4 aufsteigende Klassen	519	432	1 190	1 402	1 709	1 834
mit Schulklassen	2 535	2 187	5 220	6 087	7 755	8 274
„ Schulkindern	157 620	132 094	332 280	371 491	489 900	503 585
5 aufsteigende Klassen	380	362	483	606	863	968
mit Schulklassen	2 413	2 249	2 703	3 374	5 116	5 623
„ Schulkindern	143 777	131 161	176 389	213 386	320 166	344 547
6 aufsteigende Klassen	1 440	1 118	390	495	1 830	1 613
mit Schulklassen	15 383	11 174	3 316	4 143	18 699	15 317
„ Schulkindern	887 087	645 908	215 555	264 217	1 102 642	910 125
7 aufsteigende Klassen[4])	640	1 118	93	218	733	1 336
mit Schulklassen	6 998	13 572	832	2 368	7 830	15 940
„ Schulkindern	427 077	757 138	58 758	154 141	485 835	911 279
8 aufsteigende Klassen	.	265	.	18	.	283
mit Schulklassen	.	4 076	.	246	.	4 322
„ Schulkindern	.	212 670	.	16 403	.	229 073
IV. Schulkinder.						
a) Schulkinder überhaupt	1 773 370	2 005 134	3 463 456	3 665 736	5 236 826	5 670 870
und zwar: Knaben	881 704	996 143	1 743 012	1 843 426	2 624 716	2 839 569
Mädchen	891 666	1 008 991	1 720 444	1 822 310	2 612 110	2 831 301
b) Von den Schulkindern wurden unterrichtet in:						
Knabenklassen	634 003	727 566	226 320	249 473	860 323	977 039
Mädchenklassen	644 884	741 375	227 263	253 011	872 147	994 386
gemischten Klassen { Knaben . .	247 701	268 577	1 516 692	1 593 953	1 764 393	1 862 530
{ Mädchen .	246 782	267 616	1 493 181	1 569 299	1 739 963	1 836 915
darunter: in Klassen für { Knaben .	.	3 058	.	108	.	3 166
Schwachbegabte { Mädchen	.	2 506	.	84	.	2 590
blinde	29	37	123	176	152	213
taubstumme	80	89	444	500	524	589

[1]) darunter 11 Schulen in den Städten bezw. 308 Schulen auf dem Lande mit je 2 Unterrichtsklassen und 1 Lehrkraft. — [2]) desgl. 2 bez. 83 Schulen. — [3]) Halbtagsschulen sind Schulen mit einem Lehrer und zwei zeitlich gesondert unterrichteten Stufen (aufsteigenden Klassen); die dreiklassigen Schulen mit einem Lehrer (sogenannte Dritteltagsschulen) sind den Halbtagsschulen zugerechnet. — [4]) mit Einschluß der Schulen mit 8 aufsteigenden Klassen für 1896.

Noch: XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: IV. Schulkinder.						
c) Religionsbekenntniß der Schulkinder:						
evangelisch [1]	1 185 907	1 323 510	2 110 574	2 184 205	3 296 481	3 507 715
sonst protestantisch [2]	[5] .	5 527	[5] .	7 501	[5] .	13 028
katholisch [3]	563 894	655 139	1 337 119	1 463 676	1 901 013	2 118 815
sonst christlich [4]	4 742	4 225	7 575	3 065	12 317	7 290
jüdisch	18 827	16 733	8 188	7 289	27 015	24 022
d) Familiensprache der Schulkinder:						
nur deutsch	1 679 587	1 888 726	2 839 058	2 989 158	4 518 645	4 877 884
nur polnisch	60 642	73 227	492 725	461 525	553 367	534 752
polnisch und deutsch	26 650	32 174	60 595	69 133	87 245	101 307
nur kassubisch	[6] .	250	[6] .	21 501	[6] .	21 751
kassubisch und deutsch	[6] .	253	[6] .	1 900	[6] .	2 153
nur masurisch	[6] .	534	[6] .	39 818	[6] .	40 352
masurisch und deutsch	[6] .	1 760	[6] .	11 655	[6] .	13 415
nur litauisch	29	69	11 505	10 739	11 534	10 808
litauisch und deutsch	155	128	8 415	7 455	8 570	7 583
nur mährisch	317	200	9 975	11 050	10 292	11 250
mährisch und deutsch	134	309	722	906	856	1 215
nur tschechisch	6	103	2 101	2 372	2 107	2 475
tschechisch und deutsch	28	205	237	632	265	837
nur wendisch	89	214	9 602	8 840	9 691	9 054
wendisch und deutsch	339	250	2 590	2 908	2 929	3 158
nur sonst slawisch	63	9	122	300	185	309
sonst slawisch und deutsch	77	59	161	597	238	656
nur dänisch	2 643	2 690	19 328	18 225	21 971	20 915
dänisch und deutsch	696	811	987	1 232	1 683	2 043
nur eine sonstige nicht deutsche Sprache	1 127	1 827	3 102	4 011	4 229	5 838
eine sonstige nicht deutsche Sprache und deutsch	788	1 336	2 231	1 779	3 019	3 115
V. Lehrer- und Lehrerinnenstellen und Lehrkräfte.						
A. Gesammtzahl der Stellen für vollbeschäftigte Lehrkräfte	29 900	35 977	49 531	54 231	79 431	90 208
davon: Stellen für Lehrer	23 304	26 881	45 828	49 461	69 132	76 342
„ „ Lehrerinnen	6 596	9 096	3 703	4 770	10 299	13 866
B. Besetzung und Art der Stellen 1901.						
a) Von den Stellen waren endgültig besetzt Stellen für:						
1. Rektoren und Hauptlehrer ohne Kirchenamt	.	2 829	.	1 933	.	4 762
2. Rektoren und Hauptlehrer mit Kirchenamt	.	318	.	1 154	.	1 472
3. sonstige Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen	[7] .	1 270	[7] .	10 193	[7] .	11 463
4. übrige Lehrer (ohne die techn.)	.	20 460	.	23 944	.	44 404
5. Lehrerinnen (ohne die techn.)	.	6 657	.	3 338	.	9 995
6. technische Lehrer	.	8	.	—	.	8
7. „ Lehrerinnen	.	772	.	39	.	811
b) Von den Stellen waren einstweilig u. s. w. besetzt Stellen für:						
1. Rektoren und Hauptlehrer ohne Kirchenamt	.	14	.	6	.	20
2. Rektoren und Hauptlehrer mit Kirchenamt	[7] .	29	[7] .	1	[7] .	30
3. sonstige Inhaber vereinigter Kirchen- und Schulstellen	.	35	.	1 348	.	1 383

[1] d. h. evangelisch, reformirt, altreformirt, lutherisch, altlutherisch. — [2] d. h. Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten, Apostolische Gemeinde. — [3] d. h. römisch-, griechisch- und altkatholisch. — [4] mit Einschluß der Dissidenten und Kinder sonstigen Bekenntnisses. — [5] bei den sonst christlichen eingerechnet. — [6] 1896 wahrscheinlich als polnisch sprechend gezählt. — [7] 1896 nicht ermittelt.

Noch: XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: V. Lehrer- und Lehrerinnenstellen und Lehrkräfte.						
4. übrige Lehrer (ohne die techn.)	.	1 465	.	9 580	.	11 045
5. Lehrerinnen (ohne die techn.)	[1] .	1 404	[1] .	1 323	[1] .	2 727
6. technische Lehrer	.	1	.	—	.	1
7. „ Lehrerinnen	.	199	.	26	.	225
c) Von den Stellen waren unbesetzt	194	516	278	1 346	472	1 862
davon: Stellen für Lehrer	[1] .	452	[1] .	1 302	[1] .	1 754
„ „ Lehrerinnen	.	64	.	44	.	108
C. Nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte zusammen[2]	5 801	3 395	31 891	29 798	37 692	33 193
davon: Lehrer	209	123	235	8	444	131
Lehrerinnen	[3] 5 592	3 272	[3] 31 656	29 790	[3] 37 248	33 062
D. Der Handarbeitsunterricht wird ertheilt von:						
geprüften Handarbeitslehrerinnen	[4] 3 070	[4] 5 581	[4] 3 896	[4] 5 480	[4] 6 966	[4] 11 061
nicht geprüften Handarbeitslehrerinnen	[5] 2 470	[5] 2 418	[5] 27 757	[5] 28 056	[5] 30 227	[5] 30 474
VI. Konfessioneller Charakter der Schulen.						
a) Evangelische Schulen.						
1. Zahl der Schulen	2 524	2 624	21 963	22 286	24 487	24 910
2. Vollbeschäftigte Lehrkräfte	19 106	22 221	31 609	33 865	50 715	56 086
3. Unterrichtsklassen	19 194	22 662	39 682	43 372	58 876	66 034
4. Schulkinder	1 098 909	1 241 889	2 129 651	2 201 199	3 228 560	3 443 088
davon: evangelische	1 083 074	1 221 902	2 065 280	2 131 718	3 148 354	3 353 620
sonst protestantische	[6] .	5 058	[6] .	7 238	[6] .	12 296
katholische	5 738	5 389	53 625	56 152	59 363	61 541
sonst christliche	4 244	3 980	7 368	3 011	11 612	6 991
jüdische	5 853	5 560	3 378	3 080	9 231	8 640
b) Katholische Schulen.						
1. Zahl der Schulen	1 283	1 341	9 442	9 458	10 725	10 799
2. Vollbeschäftigte Lehrkräfte	7 536	9 207	16 728	18 758	24 264	27 965
3. Unterrichtsklassen	7 753	9 547	20 730	23 130	28 483	32 677
4. Schulkinder	497 817	574 898	1 251 914	1 361 370	1 749 731	1 936 268
davon: evangelische	702	780	17 402	15 562	18 104	16 342
sonst protestantische	[6] .	7	[6] .	70	[6] .	77
katholische	496 003	573 224	1 231 579	1 343 303	1 727 582	1 916 527
sonst christliche	46	17	142	22	188	39
jüdische	1 066	870	2 791	2 413	3 857	3 283
c) Jüdische Schulen.						
1. Zahl der Schulen	170	171	76	73	246	244
2. Vollbeschäftigte Lehrkräfte	229	223	79	76	308	299
3. Unterrichtsklassen	230	228	79	77	309	305
4. Schulkinder	6 446	5 483	1 677	1 456	8 123	6 939
davon: evangelische	—	—	—	—	—	—
sonst protestantische	—	—	—	—	—	—
katholische	—	2	—	—	—	2
sonst christliche	—	—	—	—	—	—
jüdische	6 446	5 481	1 677	1 456	8 123	6 937
d) Paritätische Schulen.						
1. Zahl der Schulen	265	278	415	525	680	803
2. Vollbeschäftigte Lehrkräfte	[7] 3 029	3 346	[7] 1 115	1 467	[7] 4 144	4 813
davon: evangelische	1 953	2 071	545	737	2 498	2 808
katholische	939	1 180	564	730	1 503	1 910
sonst christliche	3	—	—	—	3	—
jüdische	99	95	—	—	99	95
3. Unterrichtsklassen	2 976	3 296	1 357	1 770	4 333	5 066

[1]) 1896 nicht ermittelt. — [2]) ausschließlich der besonderen Religionslehrer für den schulplanmäßigen bezw. den Religionsunterricht für die konfessionelle Minderheit der Schulkinder. — [3]) mit Einschluß der festangestellten Handarbeitslehrerinnen. — [4]) in V A bezw. C bereits mitenthalten. — [5]) Vergl. Anm. 4. — [6]) 1896 bei den sonst christlichen gezählt. — [7]) mit Einschluß der vollbeschäftigten Hülfslehrkräfte, die 1896 nicht nach ihrer Konfession ermittelt sind.

Noch: XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: VI. Konfessioneller Charakter der Schulen.						
4. Schulkinder	170 198	182 864	80 214	101 711	250 412	284 575
davon: evangelische	102 131	100 828	27 892	36 925	130 023	137 753
sonst protestantische	[1] .	462	[1] .	193	[1] .	655
katholische	62 153	76 524	51 915	64 221	114 068	140 745
sonst christliche	452	228	65	32	517	260
jüdische	5 462	4 822	342	340	5 804	5 162
VII. Schulbesuchsverhältnisse.						
1. Es wurden unterrichtet bis 80 Schulkinder in der Klasse bei einklassigen Schulen, bis 60 Schulkinder in der Klasse bei Halbtagsschulen[2]), bis 70 Schulkinder in der Klasse bei sonstigen zwei- und mehrklassigen Schulen überhaupt:						
in Schulen	4 040	4 354	28 978	30 377	33 018	34 731
in Klassen	24 584	31 558	50 252	56 397	74 836	87 955
Schulkinder	1 340 767	1 684 334	2 505 534	2 730 614	3 846 301	4 414 948
darunter:						
a) in einklassigen Schulen	Schulen od. Klassen	419	385	13 139	12 094	13 558	12 479
	Schulkinder	17 139	14 292	650 209	585 784	667 348	600 076
darunter:							
mit 30 u. weniger Schulkindern	Schulen	156	166	2 188	2 118	2 344	2 284
	Schulkinder	3 185	2 980	48 645	48 390	51 830	51 370
b) in Halbtagsschulen[3])	Schulen	75	77	6 570	7 421	6 645	7 498
	Klassen	145	139	12 543	13 630	12 688	13 769
	Schulkinder	6 200	4 959	539 582	518 760	545 782	523 719
c) in zweiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften	Schulen	175	198	2 629	3 091	2 804	3 289
	Klassen	312	371	4 719	5 596	5 031	5 967
	Schulkinder	15 286	17 926	257 341	298 741	272 627	316 667
d) in dreiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften	Schulen	141	101	3 381	3 672	3 522	3 773
	Klassen	391	289	9 184	10 278	9 575	10 567
	Schulkinder	17 930	12 920	452 856	497 154	470 786	510 074
e) in sonstigen drei- u. mehrklass. Schulen	Schulen	3 230	3 593	3 259	4 099	6 489	7 692
	Klassen	23 317	30 374	10 667	14 799	33 984	45 173
	Schulkinder	1 284 212	1 634 237	605 546	830 175	1 889 758	2 464 412
2. Es wurden unterrichtet in der Klasse über 80 Schulkinder in einklassigen Schulen, über 60 Schulkinder in Halbtagsschulen, über 70 Schulkinder in sonstigen zwei- und mehrklassigen Schulen überhaupt:						
in Schulen	2 183	1 737	7 428	7 078	9 611	8 815
in Klassen	5 569	4 175	11 596	11 952	17 165	16 127
Schulkinder	432 603	320 800	957 922	935 122	1 390 525	1 255 922
darunter:						
a) 81 bis 100 Schulkinder in der Klasse bei einklassigen, 61 bis 90 Schulkinder in der Klasse bei Halbtagsschulen, 71 bis 90 Schulkinder in der Klasse bei sonstigen zwei- und mehrklassigen Schulen und zwar:						
1. in einklassigen Schulen	Schulen od. Klassen	36	21	1 586	931	1 622	952
	Schulkinder	3 152	1 791	140 609	81 183	143 761	82 974
2. in Halbtagsschulen[4])	Schulen	4	17	696	1 656	700	1 673
	Klassen	4	20	808	1 973	812	1 993
	Schulkinder	302	1 373	62 337	136 389	62 639	137 762
3. in zweiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften	Schulen	57	40	843	819	900	859
	Klassen	77	54	1 160	1 050	1 237	1 104
	Schulkinder	5 997	4 178	90 205	81 594	96 202	85 772

[1]) 1896 bei den sonst christlichen gezählt. — [2]) Vergl. Anm. 3 auf Seite 438. — [3]) 1896 in zweiklassigen Schulen mit 1 Lehrkraft und mit bis zu 70 Schulkindern in der Klasse. — [4]) desgl. und mit 71—90 Schulkindern in der Klasse.

Noch: XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: VII. Schulbesuchsverhältnisse.						
4. in dreiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften — Schulen	25	12	785	661	810	673
— Klassen	30	13	1 069	850	1 099	863
— Schulkinder	2 257	983	82 700	65 406	84 957	66 389
5. in sonstigen drei- u. mehrklass. Schulen — Schulen	1 831	1 625	2 316	2 771	4 147	4 396
— Klassen	5 112	3 925	5 522	6 359	10 634	10 284
— Schulkinder	390 269	298 637	432 518	492 379	822 787	791 016
b) 101 bis 150 Schulkinder in der Klasse bei einklassigen, 91 bis 120 Schulkinder in der Klasse bei zwei- und mehrklassigen Schulen und zwar:						
1. in einklassigen Schulen — Schulen od. Klassen	12	2	376	96	388	98
— Schulkinder	1 285	230	41 729	10 317	43 014	10 547
2. in Halbtagsschulen [1]) — Schulen	1	—	109	66	110	66
— Klassen	1	—	129	76	130	76
— Schulkinder	119	—	12 794	7 552	12 913	7 552
3. in zweiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften — Schulen	7	2	122	59	129	61
— Klassen	9	2	148	66	157	68
— Schulkinder	874	187	14 736	6 541	15 610	6 728
4. in dreiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften — Schulen	2	1	67	55	69	56
— Klassen	2	1	78	58	80	59
— Schulkinder	186	91	7 620	5 604	7 806	5 695
5. in sonstigen drei- u. mehrklass. Schulen — Schulen	198	111	474	372	672	483
— Klassen	274	134	660	479	934	613
— Schulkinder	26 532	12 948	64 062	46 260	90 594	59 208
c) über 150 Schulkinder in der Klasse bei einklassigen, über 120 Schulkinder in der Klasse bei zwei- und mehrklassigen Schulen und zwar:						
1. in einklassigen Schulen — Schulen od. Klassen	1	—	9	1	10	1
— Schulkinder	175	—	1 440	156	1 615	156
2. in Halbtagsschulen [1]) — Schulen	—	—	4	—	4	—
— Klassen	—	—	4	—	4	—
— Schulkinder	—	—	486	—	486	—
3. in zweiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften — Schulen	—	1	5	6	5	7
— Klassen	—	1	5	6	5	7
— Schulkinder	—	121	705	815	705	936
4. in dreiklass. Schulen mit 2 Lehrkräften — Schulen	—	—	4	1	4	1
— Klassen	—	—	4	1	4	1
— Schulkinder	—	—	558	138	558	138
5. in sonstigen drei- u. mehrklass. Schulen — Schulen	9	2	32	6	41	8
— Klassen	11	2	38	6	49	8
— Schulkinder	1 455	261	5 423	788	6 878	1 049
VIII. Dotationsverhältnisse.						
a) Zahl der überhaupt vorhandenen Stellen für vollbeschäftigte Lehrkräfte	29 900	35 977	49 531	54 231	79 431	90 208
b) Zahl der mit einem kirchlichen Amte verbundenen Stellen:						
1. evangelische	1 462	1 361	10 596	10 510	12 058	11 871
mit einem durchschnittlichen Nebeneinkommen von ℳ	390	343	327	269	335	277
2. katholische	355	320	2 447	2 322	2 802	2 642
mit einem durchschnittlichen Nebeneinkommen von ℳ	342	341	256	281	267	288
c) Ertrag des Dotationsvermögens ℳ	650 269	759 214	6 380 422	6 675 769	7 030 691	7 434 983
d) Zahl der freien Dienstwohnungen für Lehrer	3 668	3 690	40 374	42 260	44 042	45 950
— Lehrerinnen	604	567	2 329	2 454	2 933	3 021

[1]) 1896 zweiklassige Schulen mit einer Lehrkraft.

Noch: XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
IX. Die laufenden Schulunterhaltungskosten[1]) für die öffentlichen Volksschulen.						
1. Gesammtbetrag der laufenden Schulunterhaltungskosten[1]) ℳ	73 318 237	104696820	90 393 526	114858372	163711763	227621597
davon:						
a) persönliche Kosten ℳ	60 545 580	84 871 724	73 367 542	93 995 735	133913122	186873192
b) sächliche Kosten ℳ	12 772 657	19 825 096	17 025 984	20 862 637	29 798 641	40 748 405
2. Von den persönlichen laufenden Schulunterhaltungskosten entfielen auf						
a) das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrer ℳ	47 282 462	63 997 123	62 173 450	81 123 409	109455912	145120532
b) das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrerinnen ℳ	8 984 671	14 299 663	4 190 765	6 105 179	13 175 436	20 404 842
c) die Aufwendungen für die nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte ℳ	1 059 935	1 176 723	1 720 505	1 744 221	2 780 440	2 920 944
davon:						
1. Aufwendungen für den Religionsunterricht ℳ	30 446	37 296	194 809	225 209	225 255	262 505
2. Aufwendungen für den techn. Unterricht[2]) ℳ	992 959	1 139 427	1 451 291	1 519 012	2 444 250	2 658 439
d) sonstige Aufwendungen ℳ	3 218 512	5 398 215	5 282 822	5 022 926	8 501 334	18426874[9])
X. Die Schul- Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten.						
1. Gesammtbetrag der aufgewendeten Kosten für Bauten[4]) ℳ	9 811 321	20 482 631	12 394 411	21 813 190	22 205 732	42 295 821
davon:						
a) in bar ℳ	.	20 482 631	.	21 200 181	.	41 682 812
b) Werth der Naturalleistungen ℳ	.	—	.	613 009	.	613 009
2. Von dem aufgewendeten Gesammtbetrage entfielen:						
a) auf Neu- und Ersatzbauten ℳ	8 903 248	18 507 530	10 776 889	18 089 039	19 680 137	36 596 569
b) auf Erweiterungsbauten ℳ	908 073	1 975 101	1 617 522	3 724 151	2 525 595	5 699 252
3. Anzahl der Neu- und Ersatzbauten	283	282	1 876	2 668	2 159	2 950
3. Anzahl der Erweiterungsbauten	174	159	933	1 080	1 107	1 239
4. Durch die Bauten wurden mehr beschafft gegen den früheren Bestand Lehrerwohnungen	248	124	2 838	1 075	3 086	11 99
4. Durch die Bauten wurden mehr beschafft gegen den früheren Bestand Klassenräume	2 876	2 249	3 559	1 920	6 435	4 169
XI. Gesammtbetrag[1]) der Schulunterhaltungskosten (IX + X). ℳ	**83 129 558**	**125179451**	**102787937**	**136671562**	**185917495**	**269917418**
XII. Die Aufbringung[1]) d. gesammten Schulunterhaltungskosten.						
Von den gesammten Schulunterhaltungskosten (XI) wurden gedeckt:						
a) aus Staatsmitteln ℳ	13 327 759	14 140 538	39 610 836	50 591 130	52 938 595	73 066 142
davon entfielen 1901 auf:						
1. die gesetzlichen Staatsbeiträge[5]) ℳ	..	4 913 232	.	20 442 090	.	25 355 322

[1]) Unter Nummer IX, XI und XII ergiebt die Summe von Spalte 3 und 5 nicht den Betrag von Spalte 7, weil mehrere Ausgabebeträge bezw. Theile davon und deren Aufbringung 1901 nicht gesondert für die städtischen und die ländlichen Schulverbände nachgewiesen werden können. — [2]) ohne die Aufwendungen für die vollbeschäftigten festangestellten technischen Lehrkräfte, die bei dem Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte IX 2 a) u. b) mit eingerechnet sind. — [3]) für 1901 mit Einschluß von 2 756 611 ℳ Aufwendungen aus Staatsmitteln für Unterstützung von pensionirten Volksschullehrern und -Lehrerinnen, Beiträgen des Staates für die Witwen- und Waisenversorgung von Volksschullehrern, sonstigen staatlichen Aufwendungen für Hinterbliebene von Volksschullehrern und persönlichen Unterstützungen für Lehrer und Lehrerinnen sowie an Lehrer gezahlten Umzugskosten (siehe unter Nr. 7 u. 9 von XII a). Aufwendungen dieser Art sind in den Zahlen des Jahres 1896 nicht mitenthalten. — [4]) für 1901 nach den thatsächlichen Aufwendungen des Jahres 1900, für 1896 nach dem Durchschnitt von 1894, 1895 u. 1896. — [5]) § 27 I, II u. III des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 3. März 1897.

Noch: XVI. Hauptnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1896	1901	1896	1901	1896	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: XII. Die Aufbringung der gesammten Schulunterhaltungskosten.						
2. die dauernden Zuschüsse aus Staatsmitteln[1]) . . . ℳ	.	2 024 570	.	47 230	.	2 071 800
3. die widerruflichen Staatsbeihülfen . . . . . ℳ	.	1 983 552	.	8 910 675	.	10 894 227
4. die einmaligen Staatsbeihülfen . . . . . ℳ	.	28 503	.	280 126	.	308 629
5. die staatlichen Zuschüsse zur Alterszulagekasse[2]) . ℳ	.	4 946 981	.	16 956 195	.	22 196 635
6. die Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen . . . . ℳ	.	.	.	.	.	5 284 404
7. die Beiträge des Staates an die Bezirks-Witwen- und Waisenkassen . . . ℳ	.	.	.	.	.	640 024
8. die Gnadenbewilligungen . . . . . ℳ	.	243 700	.	3 954 814	.	4 198 514
9. sonstige Aufwendungen aus Staatsmitteln . . . . . ℳ	.	.	.	.	.	2 116 587
b) aus dem Ertrage des Schul-, Kirchen- u. Stiftungsvermögens ℳ	2 134 350	2 108 732	12 922 553	12 878 216	15 056 903	14 986 948
davon: Werth der freien Wohnungen im eigenen Schulgebäude . ℳ	[3])1 349 600	1 349 518	[3])6 015 955	6 202 447	[3])7 365 555	7 551 965
c) durch Zuschüsse der Kirchenkassen und von Kirchengemeinden sowie durch sonstige Einnahmen aus dem Kirchendienste . . . . . ℳ	513 470	449 522	1 657 013	1 661 361	2 170 483	2 110 883
d) durch die Schulunterhaltungspflichtigen einschl. der freiwilligen Beiträge der politischen Gemeinden, Gutsherren, Privatpatrone, Grundherren . . . . . ℳ	63 420 349	94 236 978	42 670 347	58 261 889	106090696	152915569
davon entfallen auf die laufenden Beiträge zur Alterszulagekasse ℳ	—	14 251 712	—	4 589 499	—	19 257 913
e) durch sonstige Verpflichtete (rechtliche Verpflichtungen Dritter usw.) . . . . . ℳ	.	412 957	.	388 917	.	801 874
f) durch Schulgeld . . . . . ℳ	184 075	620 125	16 557	206 638	200 632	826 763
g) aus dem Patronatsbaufonds . . ℳ	10 827	5 349	470 510	418 621	481 337	423 970
h) durch besondere Schulbau- oder allgemeine Anleihe . . . . . ℳ	3 481 869	8 699 990	5 115 271	10 849 458	8 597 140	19 549 448
i) aus dem angesammelten Schulbaufonds . . . . . ℳ	.	1 208 675	.	1 241 372	.	2 450 047
k) aus sonstigen Quellen . . . . . ℳ	56 859	987 221	324 850	1 798 553	381 709	2 785 774
XIII. Bauschulden.						
1. Betrag der ursprünglich für Schulbauten angeliehenen und noch nicht völlig getilgten Bauschulden bezw. Theilbetrag der für Schulbauten verwendeten allgemeinen Gemeindeanleihen . . . . . ℳ	.	96 969 959	.	102787922	.	199757881
2. Betrag der noch vorhandenen durch Schulbauten verursachten Bauschulden . . . . . ℳ	47 290 617	76 575 627	52 182 177	78 712 767	99 472 794	155288394

[1]) § 27 VI des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 3. März 1897. — [2]) § 27 IV u. V desselben Gesetzes. — [3]) für 1896 geschätzt nach Durchschnittsangaben.

c) Öffentliche mittlere Schulen und höhere Mädchenschulen.

I. Zahl und Besuch der öffentlichen mittleren Schulen und der öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Staat. — Provinzen.	Öffentliche mittlere Schulen und höhere Mädchenschulen		und zwar 1901				Schulkinder in den öffentlichen mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen		und zwar 1901 in den			
			Knaben-Mittelschulen	Mädchen-Mittelschulen	Mittelschulen für Knaben und Mädchen	höhere Mädchenschulen			Knaben-Mittelschulen	Mädchen-Mittelschulen	Mittelschulen für Knaben und Mädchen	höheren Mädchenschulen
	1896	1901					1896	1901				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**604**	**669**	**217**	**137**	**102**	**213**	**143 097**	**188 221**	**57 082**	**47 776**	**29 883**	**53 480**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	36	34	10	9	4	11	10 998	12 068	4 607	3 695	1 152	2 614
II. Westpreußen	24	22	4	4	—	14	6 130	6 830	2 239	1 466	—	3 125
III. Stadtkr. Berlin	8	8	—	—	—	8	5 226	5 226	—	—	—	5 226
IV. Brandenburg	73	76	26	24	5	21	19 532	21 862	8 348	6 585	1 544	5 385
V. Pommern	33	33	10	5	4	14	10 296	11 253	4 107	2 053	2 024	3 069
VI. Posen	26	28	7	3	5	13	6 121	7 314	2 366	1 194	1 870	1 884
VII. Schlesien	33	41	11	15	1	14	7 636	10 374	2 966	4 327	102	2 979
VIII. Sachsen	69	90	25	28	17	20	23 689	44 969	15 308	12 873	10 517	6 271
IX. Schl.-Holstein	37	41	20	13	3	5	10 911	13 270	6 622	4 640	391	1 617
X. Hannover	58	60	4	11	25	20	12 750	16 373	1 700	3 482	5 896	5 295
XI. Westfalen	77	80	43	3	14	20	7 222	8 094	2 520	137	1 617	3 820
XII. Hess.-Nassau	32	37	6	7	10	14	10 088	13 098	1 931	2 982	3 736	4 449
XIII. Rheinland	98	119	51	15	14	39	12 498	17 490	4 368	4 342	1 034	7 746
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Vollbeschäftigte ordentliche und Hülfslehrkräfte*) der öffentlichen mittleren Schulen und der öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1901.

Staat. — Provinzen.	Knaben-Mittelschulen				Mädchen-Mittelschulen				Mittelschulen für Knaben u. Mädchen				Höhere Mädchenschulen			
	Vollbeschäftigte															
	ordentliche		Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen	ordentliche		Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen	ordentliche		Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen	ordentliche		Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen
	Lehrer	Lehrerinnen			Lehrer	Lehrerinnen			Lehrer	Lehrerinnen			Lehrer	Lehrerinnen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	**1 699**	**7**	**3**	**1**	**731**	**696**	**—**	**8**	**702**	**200**	**2**	**1**	**1 072**	**1 229**	**2**	**35**
Provinzen.																
I. Ostpreußen	108	5	—	—	42	46	—	—	24	7	1	—	46	54	—	—
II. Westpreußen	47	2	—	—	23	18	—	—	—	—	—	—	65	74	—	5
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	90	—	—
IV. Brandenburg	248	—	1	1	104	98	—	4	42	14	—	—	109	117	—	4
V. Pommern	129	—	—	—	28	39	—	—	46	19	—	—	52	78	—	3
VI. Posen	67	—	—	—	19	13	—	—	38	10	—	—	38	56	—	1
VII. Schlesien	88	—	—	—	73	53	—	—	4	1	—	—	68	71	—	1
VIII. Sachsen	392	—	—	—	212	147	—	—	219	57	—	—	135	114	1	5
IX. Schl.-Holstein	186	—	—	—	61	86	—	—	10	7	—	—	32	41	—	—
X. Hannover	44	—	—	—	66	54	—	—	147	40	1	1	116	130	1	1
XI. Westfalen	133	—	1	—	2	7	—	—	51	11	—	—	71	102	—	5
XII. Hessen-Nassau	57	—	1	—	59	35	—	—	76	28	—	—	112	79	—	4
XIII. Rheinland	200	—	—	—	42	100	—	4	45	6	—	—	132	223	—	6
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) einschl. der unbesetzten Stellen und der Leiter im Nebenamt.

III. Lehrplanmäßige Einrichtung und Familiensprache der Schulkinder der öffentlichen

Schilderungsgegenstände.	Öffentliche mittlere Schulen und höhere Mädchenschulen					
			und zwar 1901			
	1896	1901	Mittelschulen für Knaben	Mittelschulen für Mädchen	Mittelschulen f. Knaben u. Mädchen	höhere Mädchenschulen
1	2	3	4	5	6	7
a) Zahl der Schulen	604	669	217	137	102	213
b) Zahl d. Unterrichtsklassen überhaupt	4 482	5 701	1 605	1 279	875	1 942
davon: Knabenklassen	1 493	1 955	1 605	3	347	—
Mädchenklassen	2 824	3 517	—	1 275	314	1 928
gemischte Klassen	165	229	—	1	214	14
c) Zahl der Schulkinder überhaupt	143 097	188 221	57 082	47 776	29 883	53 480
und zwar: Knaben	55 146	73 701	57 082	96	16 371	152
Mädchen	87 951	114 520	—	47 680	13 512	53 328
davon wurden in gemischten Klassen unterrichtet:						
Knaben	2 561	3 563	—	5	3 406	152
Mädchen	1 887	2 362	—	4	2 191	167
d) Unter den Schulen befanden sich solche mit:						
1 aufsteigenden Klasse	[1] 30	—	—	—	—	—
mit Schulkindern	691	—	—	—	—	—
2 aufsteigenden Klassen	58	19	8	7	2	2
mit Unterrichtsklassen	118	33	14	12	3	4
„ Schulkindern	2 623	615	272	201	72	70
3 aufsteigenden Klassen	52	44	27	6	7	4
mit Unterrichtsklassen	163	115	67	17	19	12
„ Schulkindern	3 338	2 358	1 457	424	307	170
4 aufsteigenden Klassen	74	94	48	3	31	12
mit Unterrichtsklassen	325	319	170	11	99	39
„ Schulkindern	7 113	7 216	3 939	298	2 270	709
5 aufsteigenden Klassen	39	52	31	3	11	7
mit Unterrichtsklassen	197	230	133	11	58	28
„ Schulkindern	3 471	3 869	2 235	211	927	496
6 aufsteigenden Klassen	56	48	15	11	8	14
mit Unterrichtsklassen	395	273	83	67	64	59
„ Schulkindern	11 974	7 377	2 329	1 992	1 805	1 251

[1]) darunter 1 Schule mit 2 Unterrichtsklassen. — [2]) für 1896 mit 7 und mehr aufsteigenden Klassen.

IV. Das Gesammteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte*) an den öffentlichen

Staat. — Provinzen.	Gesammteinkommen (Stelleneinkommen einschl. des Werthes für freie bezw. Miethsentschädigung, Dienstalterszulagen usw.) für									
	Lehrer						Lehrerinnen			
	an sämmtlichen mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen		und zwar 1901				an sämmtlichen mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen		und zwar	
			an den Knaben-Mittelschulen	an den Mädchen-Mittelschulen	an den Mittelschul. für Knaben u. Mädchen	an den höheren Mädchenschulen			an den Knaben-Mittelschul.	an den Mädchen-Mittelschulen
	1896	1901					1896	1901		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**8724494**	**12821676**	**4620327**	**2149189**	**1830516**	**4221644**	**2416357**	**3770393**	**9660**	**1169623**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	454 823	629 974	311 390	109 099	53 250	156 235	106 091	168 165	5 920	71 520
II. Westpreußen	318 696	414 435	136 180	54 755	—	223 500	94 767	151 144	2 780	25 460
III. Stadtkr. Berlin	421 783	488 360	—	—	—	488 360	211 382	253 377	—	—
IV. Brandenburg	1133318	1 424 796	649 413	282 370	107 250	385 763	243 169	373 341	960	158 898
V. Pommern	575 013	757 323	378 863	85 220	117 620	175 620	149 604	212 344	—	62 590
VI. Posen	341 837	468 813	190 260	59 980	101 103	117 470	98 551	133 748	—	24 430
VII. Schlesien	508 736	727 339	247 198	219 499	8 920	251 722	126 907	219 065	—	93 260
VIII. Sachsen	1197407	2 579 940	1001791	567 323	524 976	485 850	214 074	496 032	—	228 010
IX. Schl.-Holstein	616 035	866 085	509 835	188 010	25 950	142 290	160 957	213 785	—	132 455
X. Hannover	846 769	1 138 258	109 487	228 597	359 977	440 197	217 182	367 929	—	89 370
XI. Westfalen	551 565	763 549	341 200	—	148 545	273 804	176 798	237 480	—	12 880
XII. Hess.-Nassau	812 410	1 145 160	188 245	201 830	251 085	504 000	188 195	287 069	—	70 336
XIII. Rheinland	946 102	1 417 644	556 465	152 506	131 840	576 833	428 680	656 914	—	200 414
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) *einschl. der unbesetzten* Stellen, aber ausschließlich des Diensteinkommens der nebenamtlichen Leiter

mittleren Schulen und der öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	Öffentliche mittlere Schulen und höhere Mädchenschulen					
			und zwar 1901			
	1896	1901	Mittelschulen für Knaben	Mittelschulen für Mädchen	Mittelschulen f. Knaben u. Mädchen	höhere Mädchenschulen
1	2	3	4	5	6	7
Noch: d) Unter den Schulen befanden sich solche mit:						
7 aufsteigenden Klassen[2])	295	104	39	30	15	20
mit Unterrichtsklassen	3 253	1 066	458	282	169	157
„ Schulkindern	113 887	41 500	19 744	11 680	6 262	3 814
8 aufsteigenden Klassen	.	134	31	65	28	10
mit Unterrichtsklassen	.	1 711	427	756	463	65
„ Schulkindern	.	65 626	17 164	28 693	18 240	1 529
9 aufsteigenden Klassen	.	120	18	12	—	90
mit Unterrichtsklassen	.	1 258	253	123	—	882
„ Schulkindern	.	38 417	9 942	4 277	—	24 198
10 aufsteigenden Klassen	.	54	—	—	—	54
mit Unterrichtsklassen	.	696	—	—	—	696
„ Schulkindern	.	21 243	—	—	—	21 243
e) Familiensprache der Schulkinder:						
nur deutsch	141 122	185 453	56 105	47 337	29 078	52 933
„ polnisch	1 081	1 424	408	192	619	205
polnisch und deutsch	574	833	400	128	119	186
nur kassubisch	—	1	—	—	—	1
kassubisch und deutsch	—	6	—	—	—	6
masurisch und deutsch	—	5	—	—	5	—
litauisch und deutsch	11	16	16	—	—	—
tschechisch und deutsch	—	1	—	—	—	1
wendisch und deutsch	—	10	10	—	—	—
sonst slawisch und deutsch	4	10	1	1	1	7
nur dänisch	154	174	86	67	14	7
dänisch und deutsch	61	88	26	24	14	24
nur eine andere nicht deutsche Sprache	12	44	9	9	6	20
eine andere nicht deutsche Sprache und deutsch	78	156	21	18	27	90

mittleren Schulen und den öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Wohnung		Durchschnittliches Gesammteinkommen für												Wiederholung der Spalte 1.
		Lehrer						Lehrerinnen						
1901		an sämmtlichen mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen		und zwar 1901				an sämmtl. mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen		und zwar 1901				
an den Mittelschul. für Knaben u. Mädchen	an den höheren Mädchenschulen	1896	1901	an den Knaben-Mittelschul.	an den Mädchen-Mittelschul.	an den Mittelschul. für Knaben u. Mädchen	an den höher. Mädchenschul.	1896	1901	an den Knaben-Mittelschul.	an den Mädchen-Mittelschul.	an den Mittelschul. für Knaben u. Mädchen	an den höher. Mädchenschul.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
296 237	**2294873**	**2 641**	**3 106**	**2 760**	**3 061**	**2 638**	**3 986**	**1 510**	**1 732**	**1 208**	**1 661**	**1 474**	**1 816**	
8 140	82 585	2 230	2 877	2 883	2 727	2 130	3 396	1 219	1 501	1 184	1 555	1 163	1 529	I.
—	122 904	2 509	3 116	2 897	2 489	—	3 492	1 200	1 527	1 390	1 414	—	1 556	II.
—	253 377	4 686	5 087	—	—	—	5 087	2 249	2 815	—	—	—	2 815	III.
19 878	193 605	2 469	2 902	2 683	2 911	2 554	3 539	1 358	1 569	960	1 558	1 420	1 600	IV.
26 774	122 980	2 357	3 017	2 960	3 156	2 557	3 512	1 336	1 528	—	1 605	1 409	1 518	V.
17 070	92 248	2 477	2 949	2 840	3 157	2 661	3 356	1 332	1 672	—	1 879	1 707	1 618	VI.
1 220	124 585	2 795	3 204	2 841	3 228	2 230	3 702	1 586	1 739	—	1 760	1 220	1 730	VII.
74 650	193 372	2 374	2 739	2 582	2 767	2 453	3 598	1 267	1 536	—	1 551	1 310	1 625	VIII.
9 460	71 870	2 484	2 997	2 741	3 082	2 595	4 446	1 450	1 595	—	1 540	1 351	1 753	IX.
60 635	217 924	2 616	3 093	2 488	3 629	2 483	3 794	1 324	1 628	—	1 655	1 479	1 664	X.
17 580	207 020	2 473	3 079	2 625	—	2 913	4 086	1 684	1 900	—	1 840	1 598	1 935	XI.
52 710	164 023	3 289	3 792	3 246	3 421	3 393	4 540	1 901	1 966	—	2 010	1 883	1 976	XII.
8 120	448 380	2 975	3 518	2 960	3 813	2 930	4 437	1 736	1 938	—	1 927	1 353	1 958	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.

V. Gesammtes Diensteinkommen u. Lebensalter der vollbeschäftigten*) Lehrer u. Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) im ganzen Staate, 1901.

Einkommensstufen.	Lebensalter in vollendeten Jahren: bis 24	25—29	30—34	35—39	40—44	45—49	50—54	55—59	60—64	65—69	70 und darüber	Vollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt	Außerdem unbesetzte Stellen
	Jahr alt												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Lehrer (einschl. Leiter).													
bis 950 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
951—1 000 „ . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
1 001—1 050 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 051—1 200 „ . .	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
1 201—1 350 „ . .	11	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	19	2
1 351—1 500 „ . .	15	26	2	1	—	—	—	—	—	—	—	44	3
1 501—1 650 „ . .	8	55	9	—	—	—	—	—	—	—	—	72	2
1 651—1 800 „ . .	5	70	25	12	2	—	1	—	—	—	—	115	6
1 801—1 950 „ . .	2	42	57	15	3	—	—	—	—	—	—	119	2
1 951—2 100 „ . .	4	36	81	41	6	3	1	—	—	—	—	172	1
2 101—2 250 „ . .	—	24	95	100	12	1	1	—	1	—	—	234	5
2 251—2 400 „ . .	—	22	74	103	36	13	2	—	—	—	—	250	—
2 401—2 550 „ . .	—	16	48	99	48	18	3	4	1	—	—	237	—
2 551—2 700 „ . .	—	5	42	116	66	33	6	8	4	1	1	282	—
2 701—2 850 „ . .	—	2	29	45	57	33	22	30	8	4	—	230	2
2 851—3 000 „ . .	—	3	12	59	43	54	25	19	10	7	3	235	—
3 001—3 300 „ . .	—	1	9	62	67	70	56	54	33	8	—	360	1
3 301—3 600 „ . .	—	1	4	39	33	38	40	48	22	7	3	235	1
3 601—3 900 „ . .	—	1	1	13	21	43	30	23	11	4	—	147	—
3 901—4 200 „ . .	—	—	—	3	12	15	19	19	18	7	5	98	—
4 201—4 500 „ . .	—	—	1	2	7	12	15	12	8	4	1	62	—
4 501—4 800 „ . .	—	—	2	2	5	7	7	9	4	1	2	39	—
4 801—5 100 „ . .	—	—	1	—	2	3	9	6	3	—	2	26	—
5 101—5 400 „ . .	—	—	—	2	2	2	—	4	2	1	—	13	—
5 401—5 700 „ . .	—	—	—	1	2	3	2	1	—	—	—	9	—
5 701—6 000 „ . .	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	6	—
6 001—6 300 „ . .	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	5	—
6 301—6 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	3	3	2	—	—	8	—
6 601—6 900 „ . .	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4	—
6 901—7 200 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 201—7 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
7 501—7 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 801—8 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—
Zusammen . .	**60**	**310**	**493**	**717**	**428**	**350**	**246**	**243**	**132**	**44**	**17**	[1])**3040**	**25**
2. Lehrerinnen (einschl. Leiterinnen).													
bis 850 ℳ . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
851— 900 „ . .	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
901— 950 „ . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
951—1 000 „ . .	4	4	12	6	1	2	—	—	—	—	—	29	—
1 001—1 050 „ . .	2	4	2	4	1	2	—	—	—	—	—	15	—
1 051—1 200 „ . .	22	31	25	14	7	3	2	—	—	—	—	104	1
1 201—1 350 „ . .	15	31	31	18	4	8	2	1	1	—	—	111	—
1 351—1 500 „ . .	7	29	25	24	20	5	5	—	—	—	—	115	—
1 501—1 650 „ . .	5	5	29	32	18	7	5	4	2	2	—	109	—
1 651—1 800 „ . .	5	11	28	28	24	14	14	5	1	—	—	130	—
1 801—1 950 „ . .	1	6	8	14	23	16	13	8	4	—	—	93	—
1 951—2 100 „ . .	—	2	11	10	17	12	12	9	2	1	—	76	—
2 101—2 250 „ . .	—	—	4	13	9	11	5	2	—	1	—	45	—
2 251—2 400 „ . .	—	—	2	3	6	4	2	5	1	—	—	23	—
2 401—2 550 „ . .	—	—	2	—	4	3	2	1	—	—	—	12	—
2 551—2 700 „ . .	—	—	—	—	4	3	4	1	—	—	—	12	—
2 701—2 850 „ . .	—	—	—	—	1	2	4	2	—	—	—	9	—
2 851—3 000 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
3 001—3 300 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
3 301—3 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Zusammen . .	**65**	**131**	**182**	**166**	**139**	**92**	**72**	**39**	**11**	**4**	**—**	**901**	**1**

*) ohne 5 vollbeschäftigte Hülfslehrer und 10 vollbeschäftigte Hülfslehrerinnen. — [1]) ausschließlich der nebenamtlichen Leiter (67).

Gesammtes Diensteinkommen und Lebensalter der vollbeschäftigten*) Lehrer und ehrerinnen an den öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1901.

ommens-tufen.	Lebensalter in vollendeten Jahren: bis 24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70 und darüber	Vollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt	Außerdem unbesetzte Stellen
	Jahr alt												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
er (einschl. iter).													
500 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
650 „ . .	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
800 „ . .	1	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	10	1
950 „ . .	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
100 „ . .	—	6	7	7	—	—	—	—	—	—	—	20	1
250 „ . .	—	2	6	6	2	—	—	—	—	—	—	16	1
400 „ . .	1	6	10	13	4	1	1	—	—	—	—	36	—
550 „ . .	—	2	12	7	6	2	—	1	—	—	—	30	1
700 „ . .	—	3	9	13	7	3	2	1	—	—	—	38	—
850 „ . .	—	—	5	12	8	10	4	5	6	—	—	50	—
000 „ . .	—	7	7	13	9	13	4	6	4	—	—	63	4
300 „ . .	—	4	10	14	16	17	18	13	9	5	—	106	4
600 „ . .	—	6	10	23	16	12	20	4	8	—	2	101	5
900 „ . .	—	3	11	18	16	10	11	12	10	4	—	95	1
200 „ . .	—	—	4	9	15	13	15	17	8	2	—	83	1
500 „ . .	—	—	3	4	12	11	12	10	3	3	1	59	—
800 „ . .	—	—	1	13	22	11	13	6	2	2	—	70	2
100 „ . .	—	—	2	2	11	7	12	8	3	1	—	46	—
400 „ . .	—	—	—	7	23	4	4	2	—	1	—	41	—
700 „ . .	—	—	—	1	6	2	3	2	2	1	1	18	—
000 „ . .	—	—	—	2	15	8	6	4	—	—	—	35	—
300 „ . .	—	—	—	—	6	7	2	—	1	—	—	16	—
600 „ . .	—	—	—	4	2	8	3	1	—	1	—	19	—
900 „ . .	—	—	—	—	3	1	10	9	9	3	—	35	—
200 „ . .	—	—	—	—	1	—	4	—	2	1	—	8	—
500 „ . .	—	—	—	—	2	3	2	—	—	1	—	8	—
800 „ . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3	—
100 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—
400 „ . .	—	—	—	—	—	1	1	2	3	—	—	7	—
700 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	1	6	—
sammen . .	**3**	**47**	**108**	**169**	**202**	**145**	**149**	**105**	**75**	**26**	**5**	**[1]) 1034**	**23**
hrerinnen inschl. erinnen).													
750 ℳ . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
850 „ . .	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1
900 „ . .	—	3	—	2	—	1	1	—	—	—	—	7	1
950 „ . .	2	2	2	3	1	—	—	1	—	—	—	11	—
1 000 „ . .	—	4	5	—	1	—	1	—	1	—	—	12	—
1 050 „ . .	2	5	3	4	3	—	—	—	—	—	—	17	—
1 200 „ . .	17	37	15	11	5	2	1	2	—	—	—	90	1
1 350 „ . .	14	30	27	25	10	3	—	1	—	—	—	110	1
1 500 „ . .	8	28	27	31	17	7	3	—	1	—	1	123	2
1 650 „ . .	12	21	34	37	13	16	4	2	—	—	—	139	2
1 800 „ . .	—	17	24	24	25	22	5	6	1	—	—	124	—
1 950 „ . .	1	9	23	30	27	22	11	6	2	1	—	132	—
2 100 „ . .	2	8	14	21	21	15	13	9	8	1	—	112	1
2 250 „ . .	—	2	8	12	15	13	9	11	3	—	—	73	1
2 400 „ . .	—	—	3	9	11	15	7	9	8	2	—	64	—
2 550 „ . .	—	—	2	4	6	16	8	9	4	2	—	51	—
2 700 „ . .	—	—	3	8	6	11	6	5	3	—	—	42	—
2 850 „ . .	—	—	1	3	5	5	8	3	1	—	—	26	—
3 000 „ . .	—	—	—	1	16	21	13	11	7	—	—	69	—
3 300 „ . .	—	—	—	—	1	1	2	1	5	—	—	10	—
3 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 900 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 200 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
sammen . .	**61**	**168**	**191**	**225**	**184**	**170**	**92**	**77**	**44**	**6**	**1**	**1 219**	**10**

*) ohne 2 vollbeschäftigte Hülfslehrer und 85 vollbeschäftigte Hülfslehrerinnen. — [1]) ausschließlich der ätlichen Leiter (15).

V. Gesammtes Diensteinkommen u. Lebensalter der vollbeschäftigten*) Lehrer u. Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) im ganzen Staate, 1901.

Einkommensstufen.	Lebensalter in vollendeten Jahren: bis 24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70 und darüber	Vollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt	Außerdem unbesetzte Stellen
	Jahr alt												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Lehrer (einschl. Leiter).													
bis 950 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
951—1 000 „ . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
1 001—1 050 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 051—1 200 „ . .	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
1 201—1 350 „ . .	11	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	19	2
1 351—1 500 „ . .	15	26	2	1	—	—	—	—	—	—	—	44	3
1 501—1 650 „ . .	8	55	9	—	—	—	—	—	—	—	—	72	2
1 651—1 800 „ . .	5	70	25	12	2	—	1	—	—	—	—	115	6
1 801—1 950 „ . .	2	42	57	15	3	—	—	—	—	—	—	119	2
1 951—2 100 „ . .	4	36	81	41	6	3	1	—	—	—	—	172	1
2 101—2 250 „ . .	—	24	95	100	12	1	1	—	1	—	—	234	5
2 251—2 400 „ . .	—	22	74	103	36	13	2	—	—	—	—	250	—
2 401—2 550 „ . .	—	16	48	99	48	18	3	4	1	—	—	237	—
2 551—2 700 „ . .	—	5	42	116	66	33	6	8	4	1	1	282	—
2 701—2 850 „ . .	—	2	29	45	57	33	22	30	8	4	—	230	2
2 851—3 000 „ . .	—	3	12	59	43	54	25	19	10	7	3	235	—
3 001—3 300 „ . .	—	1	9	62	67	70	56	54	33	8	—	360	1
3 301—3 600 „ . .	—	1	4	39	33	38	40	48	22	7	3	235	1
3 601—3 900 „ . .	—	1	1	13	21	43	30	23	11	4	—	147	—
3 901—4 200 „ . .	—	—	—	3	12	15	19	19	18	7	5	98	—
4 201—4 500 „ . .	—	—	1	2	7	12	15	12	8	4	1	62	—
4 501—4 800 „ . .	—	—	2	2	5	7	7	9	4	1	2	39	—
4 801—5 100 „ . .	—	—	1	—	2	3	9	6	3	—	2	26	—
5 101—5 400 „ . .	—	—	—	2	2	2	—	4	2	1	—	13	—
5 401—5 700 „ . .	—	—	—	1	2	3	2	1	—	—	—	9	—
5 701—6 000 „ . .	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	6	—
6 001—6 300 „ . .	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	5	—
6 301—6 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	3	3	2	—	—	8	—
6 601—6 900 „ . .	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4	—
6 901—7 200 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 201—7 500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
7 501—7 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 801—8 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—
Zusammen . .	**60**	**310**	**493**	**717**	**428**	**350**	**246**	**243**	**132**	**44**	**17**	**[1])3040**	**25**
2. Lehrerinnen (einschl. Leiterinnen).													
bis 850 ℳ . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
851— 900 „ . .	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
901— 950 „ . .	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
951—1 000 „ . .	4	4	12	6	1	2	—	—	—	—	—	29	—
1 001—1 050 „ . .	2	4	2	4	1	2	—	—	—	—	—	15	—
1 051—1 200 „ . .	22	31	25	14	7	3	2	—	—	—	—	104	1
1 201—1 350 „ . .	15	31	31	18	4	8	2	1	1	—	—	111	—
1 351—1 500 „ . .	7	29	25	24	20	5	5	—	—	—	—	115	—
1 501—1 650 „ . .	5	5	29	32	18	7	5	4	2	2	—	109	—
1 651—1 800 „ . .	5	11	28	28	24	14	14	5	1	—	—	130	—
1 801—1 950 „ . .	1	6	8	14	23	16	13	8	4	—	—	93	—
1 951—2 100 „ . .	—	2	11	10	17	12	12	9	2	1	—	76	—
2 101—2 250 „ . .	—	—	4	13	9	11	5	2	—	1	—	45	—
2 251—2 400 „ . .	—	—	2	3	6	4	2	5	1	—	—	23	—
2 401 -2 550 „ . .	—	—	2	—	4	3	2	1	—	—	—	12	—
2 551—2 700 „ . .	—	—	—	—	4	3	4	1	—	—	—	12	—
2 701—2 850 „ . .	—	—	—	—	1	2	4	2	—	—	—	9	—
2 851—3 000 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
3 001—3 300 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
3 301—3 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Zusammen . .	**65**	**131**	**182**	**166**	**139**	**92**	**72**	**39**	**11**	**4**	**—**	**901**	**2**

*) ohne 5 vollbeschäftigte Hülfslehrer und 10 vollbeschäftigte Hülfslehrerinnen. — [1]) ausschließlich der nebenamtlichen Leiter (67).

VI. Gesammtes Diensteinkommen und Lebensalter der vollbeschäftigten*) Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1901.

Einkommensstufen.	Lebensalter in vollendeten Jahren: bis 24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70 und darüber	Vollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt	Außerdem unbesetzte Stellen
	Jahr alt												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Lehrer (einschl. Leiter).													
bis 1 500 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 501—1 650 „ . .	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
1 651—1 800 „ . .	1	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	10	1
1 801—1 950 „ . .	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
1 951—2 100 „ . .	—	6	7	7	—	—	—	—	—	—	—	20	1
2 101—2 250 „ . .	—	2	6	6	2	—	—	—	—	—	—	16	1
2 251—2 400 „ . .	1	6	10	13	4	1	1	—	—	—	—	36	—
2 401—2 550 „ . .	—	2	12	7	6	2	—	1	—	—	—	30	1
2 551—2 700 „ . .	—	3	9	13	7	3	2	1	—	—	—	38	—
2 701—2 850 „ . .	—	—	5	12	8	10	4	5	6	—	—	50	—
2 851—3 000 „ . .	—	7	7	13	9	13	4	6	4	—	—	63	4
3 001—3 300 „ . .	—	4	10	14	16	17	18	13	9	5	—	106	4
3 301—3 600 „ . .	—	6	10	23	16	12	20	4	8	—	2	101	5
3 601—3 900 „ . .	—	3	11	18	16	10	11	12	10	4	—	95	1
3 901—4 200 „ . .	—	—	4	9	15	13	15	17	8	2	—	83	1
4 201—4 500 „ . .	—	—	3	4	12	11	12	10	3	3	1	59	—
4 501—4 800 „ . .	—	—	1	13	22	11	13	6	2	2	—	70	2
4 801—5 100 „ . .	—	—	2	2	11	7	12	8	3	1	—	46	—
5 101—5 400 „ . .	—	—	—	7	23	4	4	2	—	1	—	41	—
5 401—5 700 „ . .	—	—	—	1	6	2	3	2	2	1	1	18	—
5 701—6 000 „ . .	—	—	—	2	15	8	6	4	—	—	—	35	—
6 001—6 300 „ . .	—	—	—	—	6	7	2	—	1	—	—	16	—
6 301—6 600 „ . .	—	—	—	4	2	8	3	1	—	1	—	19	—
6 601—6 900 „ . .	—	—	—	—	3	1	10	9	9	3	—	35	—
6 901—7 200 „ . .	—	—	—	—	1	—	4	—	2	1	—	8	—
7 201—7 500 „ . .	—	—	—	—	2	3	2	—	—	1	—	8	—
7 501—7 800 „ . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3	—
7 801—8 100 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—
8 101—8 400 „ . .	—	—	—	—	—	1	1	2	3	—	—	7	—
8 401—8 700 „ . .	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	1	6	—
Zusammen . .	**3**	**47**	**108**	**169**	**202**	**145**	**149**	**105**	**75**	**26**	**5**	[1]) **1034**	**23**
2. Lehrerinnen (einschl. Leiterinnen).													
700— 750 ℳ . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
751— 800 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
801— 850 „ . .	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1
851— 900 „ . .	—	3	—	2	—	1	1	—	—	—	—	7	1
901— 950 „ . .	2	2	2	3	1	—	—	1	—	—	—	11	—
951—1 000 „ . .	—	4	5	—	1	—	1	—	1	—	—	12	—
1 001—1 050 „ . .	2	5	3	4	3	—	—	—	—	—	—	17	—
1 051—1 200 „ . .	17	37	15	11	5	2	1	2	—	—	—	90	1
1 201—1 350 „ . .	14	30	27	25	10	3	—	1	—	—	—	110	1
1 351—1 500 „ . .	8	28	27	31	17	7	3	—	1	—	1	123	2
1 501—1 650 „ . .	12	21	34	37	13	16	4	2	—	—	—	139	2
1 651—1 800 „ . .	—	17	24	24	25	22	5	6	1	—	—	124	—
1 801—1 950 „ . .	1	9	23	30	27	22	11	6	2	1	—	132	—
1 951—2 100 „ . .	2	8	14	21	21	15	13	9	8	1	—	112	1
2 101—2 250 „ . .	—	2	8	12	15	13	9	11	3	—	—	73	1
2 251—2 400 „ . .	—	—	3	9	11	15	7	9	8	2	—	64	—
2 401—2 550 „ . .	—	—	2	4	6	16	8	9	4	2	—	51	—
2 551—2 700 „ . .	—	—	3	8	6	11	6	5	3	—	—	42	—
2 701—2 850 „ . .	—	—	1	3	5	5	8	3	1	—	—	26	—
2 851—3 000 „ . .	—	—	—	1	16	21	13	11	7	—	—	69	—
3 001—3 300 „ . .	—	—	—	—	1	1	2	1	5	—	—	10	—
3 301—3 600 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 601—3 900 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 901—4 200 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Zusammen . .	**61**	**168**	**191**	**225**	**184**	**170**	**92**	**77**	**44**	**6**	**1**	**1 219**	**10**

*) ohne 2 vollbeschäftigte Hülfslehrer und 85 vollbeschäftigte Hülfslehrerinnen. — [1]) ausschließlich der nebenamtlichen Leiter (15).

VII. Herkommen und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten*) Lehrer und Lehrerinnen an den

Hauptberuf[1]) und Berufsstellung der Väter der Lehrer und Lehrerinnen. a) Selbständige (einschl. Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.	A. Lehrer (a = akademisch gebildet, b = nicht akademisch gebildet)								B. Lehrerinnen			
	a	b	a	b	a	b	a	b	evangelisch[2])	katholisch[3])	jüdisch	zusammen
	evangelisch[2])		katholisch[3])		jüdisch		zusammen					
1	2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	7	8	9
A. Landwirthschaft usw., Forstwirthschaft und Fischerei.												
I. Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei	a	22	623	18	72	—	—	40	695	29	3	—	32
	b	—	31	—	1	—	—	—	32	6	—	—	6
	c	—	22	—	—	—	—	—	22	1	—	—	1
II. Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei	a	1	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	7
	b	2	19	—	4	—	—	2	23	3	—	—	3
	c	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1
Summe A.	a	**23**	**623**	**18**	**72**	—	—	**41**	**695**	**36**	**3**	—	**39**
	b	**2**	**50**	—	**5**	—	—	**2**	**55**	**9**	—	—	**9**
	c	—	**24**	—	—	—	—	—	**24**	**2**	—	—	**2**
B. Bergbau usw., Industrie und Bauwesen.												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	1	—	—	1	—	—	1	1	2	1	—	3
	b	—	4	2	2	—	—	2	6	4	1	—	5
	c	—	22	1	1	—	—	1	23	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	a	1	21	1	—	—	—	2	21	3	1	—	4
	b	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
	c	—	4	—	—	—	—	—	4	1	—	—	1
V. Metallverarbeitung	a	7	75	5	2	—	—	12	77	11	2	—	13
	b	1	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1
VI. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	a	2	52	1	1	—	—	3	53	9	1	—	10
	b	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
	c	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	a	1	3	—	—	—	—	1	3	4	—	—	4
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII. Industrie forstwirthschaftlicher Nebenprodukte, der Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	a	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	c	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	a	1	58	1	1	—	—	2	59	4	3	—	7
	b	—	5	—	2	—	—	—	7	—	—	—	—
	c	1	4	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
X. Papierindustrie	a	—	10	—	—	—	—	—	10	3	2	—	5
XI. Lederindustrie	a	1	31	1	3	—	—	2	34	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	c	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	1	83	3	10	—	—	4	93	7	—	—	7
	c	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	7	110	3	9	—	—	10	119	18	—	—	18
	b	1	7	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—
	c	—	2	—	1	—	—	—	3	1	—	—	1
XIV. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	a	5	182	6	17	—	—	11	199	17	3	—	20
	c	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XV. Baugewerbe	a	3	53	2	7	—	—	5	60	28	3	—	31
	b	—	7	—	1	—	—	—	8	2	1	—	3
	c	—	33	—	1	—	—	—	34	—	—	—	—
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	c	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XVII. Kunst und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	a	—	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2
	c	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw., deren nähere Gewerbsthätigkeit zweifelhaft ist	a	—	—	—	2	—	—	—	2	7	3	—	10
	b	1	4	2	1	—	—	3	5	1	—	—	1
	c	—	12	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
Summe B.	a	**30**	**682**	**24**	**53**	—	—	**54**	**735**	**118**	**21**	—	**139**
	b	**7**	**34**	**4**	**6**	—	—	**11**	**40**	**12**	**2**	—	**14**
	c	**4**	**84**	**1**	**5**	—	—	**5**	**89**	**3**	—	—	**3**

*) ausschließlich der nebenamtlichen Leiter, aber mit Einschluß der vollbeschäftigten Hülfslehrer und sind sämmtlich römisch-katholisch. — [4]) Offiziere und ranggleiche Militärbeamte. — [5]) Unteroffiziere und rangschulinspektoren, Regierungs- und Schulräthe u. dergl.

öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) im ganzen Staate, 1901.

Hauptberuf[1]) und Berufsstellung der Väter der Lehrer und Lehrerinnen.		A. Lehrer (a = akademisch gebildet, b = nicht akademisch gebildet)								B. Lehrerinnen			
a) Selbständige (einschl. Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.		a	b	a	b	a	b	a	b	evangelisch[2])	kathol.[3])	jüdisch	zusammen
		evangelisch[2])		katholisch[3])		jüdisch		zusammen					
1		2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	7	8	9
C. Handel und Verkehr.													
XIX. Handelsgewerbe	a	25	95	6	23	—	1	31	119	98	3	2	103
	b	3	12	—	1	—	—	3	13	12	3	—	15
	c	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2
XX. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	b	—	2	—	—	—	—	—	2	8	—	—	8
XXI. Verkehrsgewerbe	a	5	22	1	2	—	—	6	24	21	3	—	24
	b	2	24	1	3	—	—	3	27	23	2	—	25
	c	2	34	2	9	—	—	4	43	5	2	—	7
XXII. Beherbergung und Erquickung	a	4	56	3	9	—	—	7	65	6	2	—	8
	c	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Summe C.	a	**34**	**173**	**10**	**34**	—	**1**	**44**	**208**	**126**	**8**	**2**	**136**
	b	**5**	**38**	**1**	**4**	—	—	**6**	**42**	**43**	**5**	—	**48**
	c	**2**	**36**	**2**	**9**	—	—	**4**	**45**	**6**	**3**	—	**9**
XXIII. **D. Häusliche Dienste usw.**	c	—	—	—	**1**	—	—	—	**1**	**2**	—	—	**2**
XXIV. **E. Hof-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe.**													
1. Heer und Kriegsflotte	a[4])	—	4	—	—	—	—	—	4	14	—	—	14
	b[5])	—	5	—	—	—	—	—	5	1	—	—	1
2. Hof-, Staats-, Gemeinde- usw. Dienst	a	3	17	2	—	—	—	5	17	47	6	—	53
	b	8	100	3	7	—	—	11	107	96	5	—	101
	c	3	12	1	—	—	—	4	12	3	—	—	3
3. Kirche und Gottesdienst	a[6])	31	32	—	3	—	—	31	35	59	1	—	60
	c[7])	—	2	—	1	—	—	—	3	3	—	—	3
4. Bildung, Erziehung usw. und zwar:													
Lehrer an Universitäten u. sonstigen Hochschulen	a	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Direktoren von höheren Lehranstalten	a	1	—	—	—	—	—	1	—	3	2	—	5
Lehrer an höheren Lehranstalten	a	6	4	1	1	—	—	7	5	38	2	—	40
Seminardirektoren	a	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
Seminarlehrer	a	—	4	—	—	—	—	—	4	2	—	—	2
Rektoren und Hauptlehrer an Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen	a	8	31	2	4	—	—	10	35	25	6	—	31
Sonstige Lehrer an Mittel- u. höheren Mädchenschulen	a	1	1	—	—	—	—	1	1	15	—	1	16
Mittelschullehrer ohne nähere Angabe	a	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Volksschullehrer	a	17	399	10	29	—	—	27	428	54	5	—	59
Sonstige Lehrer mit Lehrbefähigung	a	6	12	—	—	—	—	6	12	5	—	—	5
Technische Lehrer	a	—	1	1	1	—	—	1	2	6	—	—	6
Schulaufsichts- und Schulverwaltungsbeamte[8])	a	1	—	—	—	—	—	1	—	13	2	—	15
Verwaltungspersonal an Waisen-, Rettungshäusern u. dergl. Anstalten	b	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Schuldiener	c	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
5. Gesundheits- u. Krankendienst, Thierärzte	a	6	8	1	—	—	—	7	8	20	2	—	22
	b	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
	c	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
6. Privatgelehrte, Schriftstell., Journalist.	a	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	3
7. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1
	c	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Summe E.	a	**81**	**518**	**17**	**38**	—	—	**98**	**556**	**311**	**27**	**1**	**339**
	b	**8**	**108**	**3**	**7**	—	—	**11**	**115**	**98**	**5**	—	**103**
	c	**3**	**24**	**1**	**1**	—	—	**4**	**25**	**6**	—	—	**6**
XXV. **F. Ohne Beruf und Berufsangabe**	a	**13**	**106**	**5**	**11**	—	—	**18**	**117**	**57**	**5**	—	**62**
Zusammen	a	**181**	**2 102**	**74**	**208**	—	**1**	**255**	**2 311**	**648**	**64**	**3**	**715**
	b	**22**	**230**	**8**	**22**	—	—	**30**	**252**	**162**	**12**	—	**174**
	c	**9**	**168**	**4**	**16**	—	—	**13**	**184**	**19**	**3**	—	**22**
Überhaupt		**212**	**2 500**	**86**	**246**	—	**1**	**298**	**2 747**	**829**	**79**	**3**	**911**

Hülfslehrerinnen. — [1]) Vergl. Anm. 1 auf S. 434. — [2]) desgl. Anm. 2 auf S. 435. — [3]) Die katholischen Lehrkräfte gleiche Militärbeamte. — [5]) Prediger, höhere Kirchenbeamte u. dergl. — [7]) niedere Kirchenbeamte. — [8]) Kreis-

VIII. Herkommen und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten*) Lehrer und

Hauptberuf[1]) und Berufsstellung der Väter der Lehrer und Lehrerinnen. a) Selbständige (einschl. Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.	A. Lehrer (a = akademisch gebildet, b = nicht akademisch gebildet)								B. Lehrerinnen			
	a	b	a	b	a	b	a	b	evangelisch[2])	kathol.[3])	jüdisch	zusammen
	evangelisch[2])		katholisch[3])		jüdisch		zusammen					
1	2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	7	8	9
A. Landwirthschaft usw., Forstwirthschaft und Fischerei.												
I. Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei	a 43	130	2	13	—	—	45	143	67	8	—	75
	b 1	6	—	—	—	—	1	6	1	—	—	1
	c —	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
II. Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei	a —	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12
	b 2	3	—	—	—	—	2	3	3	—	—	3
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A.	**a 43**	**130**	**2**	**13**	—	—	**45**	**143**	**79**	**8**	—	**87**
	b 3	**9**	—	—	—	—	**3**	**9**	**4**	—	—	**4**
	c —	**3**	—	—	—	—	—	**3**	—	—	—	—
B. Bergbau usw., Industrie und Bauwesen.												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a 3	—	—	—	—	—	3	—	4	2	—	6
	b 4	2	—	—	—	—	4	2	9	—	—	9
	c 1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	a 3	5	—	—	—	—	3	5	4	1	—	5
	b —	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung	a 5	12	2	—	—	—	7	12	7	1	—	8
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	a 2	7	—	2	—	—	2	9	8	2	—	10
	b 4	2	—	—	—	—	4	2	2	—	—	2
	c —	4	—	—	—	—	—	4	1	—	—	1
VII. Chemische Industrie	a 4	—	—	—	—	—	4	—	15	—	—	15
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie forstwirthschaftlicher Nebenprodukte, der Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	a —	2	—	—	—	—	—	2	3	—	—	3
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	a 8	14	1	1	—	—	9	15	5	—	—	5
	b —	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	a 1	2	—	—	—	—	1	2	2	1	—	3
XI. Lederindustrie	a 3	2	—	—	—	—	3	2	3	—	—	3
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a 6	22	—	3	—	—	6	25	2	—	—	2
	b —	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a 12	21	—	1	—	1	12	23	14	5	1	20
	b —	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	a 10	31	—	5	—	—	10	36	5	—	—	5
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Baugewerbe	a 12	17	—	2	—	—	12	19	48	6	—	54
	b 1	5	—	1	—	—	1	6	2	1	—	3
	c —	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
XVI. Polygraphische Gewerbe	a 3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	3
	b —	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Kunst und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	a —	1	—	—	—	—	—	1	3	1	—	4
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw., deren nähere Gewerbsthätigkeit zweifelhaft ist	a 4	—	—	—	—	—	4	—	15	—	—	15
	b —	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	c —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe B.	**a 76**	**136**	**3**	**14**	—	**1**	**79**	**151**	**141**	**19**	**1**	**161**
	b 9	**12**	—	**1**	—	—	**9**	**13**	**18**	**1**	—	**19**
	c 1	**8**	—	—	—	—	**1**	**8**	**1**	—	—	**1**

*) ausschließlich der nebenamtlichen Leiter, aber mit Einschluß der vollbeschäftigten Hülfslehrer und vollmit Einschluß von je 1 altkatholischen ordentlichen Lehrer mit seminaristischer Bildung an der städtischen höheren — [6]) desgl. Anm. 6 auf S. 451. — [7]) desgl. Anm. 7 auf S. 451. — [8]) desgl. Anm. 8 auf S. 451.

Lehrerinnen an den öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1901.

Hauptberuf[1]) und Berufsstellung der Väter der Lehrer und Lehrerinnen.		A. Lehrer (a = akademisch gebildet, b = nicht akademisch gebildet)								B. Lehrerinnen			
a) Selbständige (einschl. Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.		a	b	a	b	a	b	a	b	evangelisch[2])	katholisch[3])	jüdisch	zusammen
		evangelisch[2])		katholisch[3])		jüdisch		zusammen					
1		2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	7	8	9
C. Handel und Verkehr.													
XIX. Handelsgewerbe	a	33	29	3	2	5	2	41	33	141	9	7	157
	b	2	2	—	—	—	—	2	2	14	3	—	17
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Versicherungsgewerbe	a	1	—	—	—	1	—	2	—	4	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
XXI. Verkehrsgewerbe	a	7	3	2	—	—	—	9	3	18	2	—	20
	b	11	3	—	—	—	—	11	3	30	3	—	33
	c	3	7	—	1	—	—	3	8	1	—	—	1
XXII. Beherbergung und Erquickung	a	4	16	3	—	—	—	7	16	2	1	—	3
Summe C.	a	**45**	**48**	**8**	**2**	**6**	**2**	**59**	**52**	**165**	**12**	**7**	**184**
	b	**13**	**5**	—	—	—	—	**13**	**5**	**45**	**6**	—	**51**
	c	**3**	**7**	—	**1**	—	—	**3**	**8**	**1**	—	—	**1**
XXIII. **D. Häusliche Dienste usw.**	c	**2**	**2**	—	—	—	—	**2**	**2**	**2**	—	—	**2**
XXIV. **E. Hof-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe.**													
1. Heer und Kriegsflotte	a[4])	—	1	—	—	—	—	—	1	21	2	—	23
	b[5])	1	2	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1
2. Hof-, Staats-, Gemeinde- usw. Dienst	a	11	8	1	2	—	—	12	10	153	8	—	161
	b	43	28	1	1	1	—	45	29	93	14	—	107
	c	1	6	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—
3. Kirche und Gottesdienst	a[6])	34	14	—	—	3	1	37	15	89	—	—	89
	c[7])	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4. Bildung, Erziehung usw. und zwar:													
Lehrer an Universitäten und sonstigen Hochschulen		—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
Direktoren von höheren Lehranstalten		2	—	1	—	—	—	3	—	19	1	—	20
Lehrer an höheren Lehranstalten		12	5	1	—	—	—	13	5	46	1	—	47
Seminardirektoren		2	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	5
Seminarlehrer		—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	5
Rektoren und Hauptlehrer an Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen	a	11	14	—	—	—	—	11	14	38	4	—	42
Sonstige Lehrer an Mittel- u. höheren Mädchenschulen		1	1	—	—	—	—	1	1	8	—	—	8
Mittelschullehrer ohne nähere Angabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschullehrer		39	103	3	8	3	1	45	112	33	13	1	47
Lehrer an mittl. und nied. Fachschulen		—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
Sonstige Lehrer mit Lehrbefähigung		2	1	—	—	1	1	3	2	3	1	—	4
Technische Lehrer		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulaufsichts- und Schulverwaltungsbeamte[8])	a	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	8
Verwaltungspersonal an Waisen-, Rettungshäusern u. dergl. Anstalten	b	3	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
Schuldiener	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Gesundheits- u. Krankendienst, Tierärzte	a	11	2	—	—	1	—	12	2	50	5	1	56
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Privatgelehrte, Schriftstell., Journalist.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	6
7. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a	1	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe E.	a	**126**	**150**	**6**	**10**	**8**	**3**	**140**	**163**	**496**	**39**	**2**	**537**
	b	**47**	**31**	**1**	**1**	**1**	—	**49**	**32**	**94**	**14**	—	**108**
	c	**1**	**6**	—	—	—	—	**1**	**6**	**1**	—	—	**1**
XXV. **F. Ohne Beruf und Berufsangabe**	a	**22**	**15**	—	—	—	—	**22**	**15**	**87**	**11**	—	**98**
Zusammen	a	**312**	**479**	**19**	**39**	**14**	**6**	**345**	**524**	**968**	**89**	**10**	**1 067**
	b	**72**	**57**	**1**	**2**	**1**	—	**74**	**59**	**161**	**21**	—	**182**
	c	**7**	**26**	—	**1**	—	—	**7**	**27**	**5**	—	—	**5**
Überhaupt		**391**	**562**	**20**	**42**	**15**	**6**	**426**	**610**	**1 134**	**110**	**10**	**1 254**

beschäftigten Hülfslehrerinnen. — [1]) vergl. Anm. 1 auf S. 434. — [2]) desgl. Anm. 2 auf S. 435. — [3]) römisch-katholisch Mädchenschule zu Kattowitz und zu Essen a./Ruhr. — [4]) Vergl. Anm. 4 auf S. 450. — [5]) desgl. Anm. 5 auf S. 450.

IX. Lehrbefähigung*) und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen) im ganzen Staate, 1901.

1. Lehrer (einschl. der Leiter).

Religionsbekenntniß.	Von den Lehrern haben abgelegt die						Lehramtlich nicht geprüfte Lehrer	Fachlehrer		Lehrer zusammen
	erste Volksschullehrer-Prüfung	erste u. zweite Volksschullehrer-Prüfung	Rektoratsprüfung	Mittelschullehrer-Prüfung	Prüfung für das höhere Lehramt	Prüfung für das geistliche Amt		geprüfte	nicht geprüfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Evangel.[1]) Lehrer	35	1 215	623	577	148	68	6	40	—	2 712
Katholische[2]) „	8	59	93	76	48	40	6	2	—	332
Jüdische „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**43**	**1 275**	**716**	**653**	**196**	**108**	**12**	**42**	—	**3 045**

2. Lehrerinnen (einschl. der Leiterinnen).

Religionsbekenntniß.	Von den Lehrerin. haben abgelegt die				Nur als Sprachlehrerin geprüft	Lehramtlich nicht geprüfte Lehrerinnen	Geprüfte Fachlehrerinnen ohne Handarbeitslehrerin.	Handarbeitslehrerinnen		Lehrerinnen zusammen
	Prüfung für Volksschullehrerinnen	Prüf. für Lehrerin. an mittl. u. höher. Mädchenschulen	Prüfung als Schulvorsteherin	Prüfung als Oberlehrerin				geprüfte	nicht geprüfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ev.[1]) Lehrerinnen	74	582	25	2	6	—	89	44	7	829
Kath.[2]) „	12	56	8	1	—	—	2	—	—	79
Jüdische „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen	**86**	**641**	**33**	**3**	**6**	—	**91**	**44**	**7**	**911**

*) Vergl. Anm. *) auf S. 436 und 450. — [1]) desgl. Anm. 2 auf S. 435. — [2]) desgl. Anm. 3 auf S. 451.

X. Lehrbefähigung*) und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1901.

1. Lehrer (einschl. der Leiter).

Religionsbekenntniß.	Von den Lehrern haben abgelegt die						Lehramtlich nicht geprüfte Lehrer	Fachlehrer		Lehrer zusammen
	erste Volksschullehrer-Prüfung	erste u. zweite Volksschullehrer-Prüfung	Rektoratsprüfung	Mittelschullehrer-Prüfung	Prüfung für das höhere Lehramt	Prüfung für das geistliche Amt		geprüfte	nicht geprüfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Evangel.[1]) Lehrer	20	212	179	144	338	57	—	3	—	953
Katholische[2]) „	3	13	15	14	14	2	—	1	—	62
Jüdische „	—	5	1	—	13	2	—	—	—	21
Zusammen	**23**	**230**	**195**	**158**	**365**	**61**	—	**4**	—	**1 036**

2. Lehrerinnen (einschl. der Leiterinnen).

Religionsbekenntniß.	Von den Lehrerin. haben abgelegt die				Nur als Sprachlehrerin geprüft	Lehramtlich nicht geprüfte Lehrerinnen	Geprüfte Fachlehrerinnen ohne Handarbeitslehrerin.	Handarbeitslehrerinnen		Lehrerinnen zusammen
	Prüfung für Volksschullehrerinnen	Prüf. für Lehrerin. an mittl. u. höher. Mädchenschulen	Prüfung als Schulvorsteherin	Prüfung als Oberlehrerin				geprüfte	nicht geprüfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ev.[1]) Lehrerinnen	80	773	76	32	2	5	15	150	1	1 134
Kath.[2]) „	17	77	11	—	—	1	—	4	—	110
Jüdische „	—	9	—	—	—	—	—	1	—	10
Zusammen	**97**	**859**	**87**	**32**	**2**	**6**	**15**	**155**	**1**	**1 254**

*) Vergl. Anm. *) auf S. 436 und 450. — [1]) desgl. Anm. 2 auf S. 435. — [2]) desgl. Anm. 3 auf S. 453.

XI. Die Unterhaltungskosten der öffentlichen mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen, 1896 und 1901.

Staat. — Art und Deckung der Kosten.	Es wurden aufgewendet für sämmtliche öffentl. mittl. Schulen u. höhere Mädchenschulen		und zwar 1901 für die			
	1896 ℳ	1901 ℳ	Knaben-Mittelschulen ℳ	Mädchen-Mittelschulen ℳ	Mittelschulen für Knaben und Mädchen ℳ	höheren Mädchenschulen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1. Die persönlichen und sächlichen Unterhaltungskosten.						
Staat.						
1. im ganzen	**15 532 958**	**20 896 505**	**5 645 985**	**4 207 225**	**2 663 421**	**8 379 874**
2. persönliche Kosten	11 846 946	18 125 808	4 979 471	3 635 886	2 286 747	7 223 704
3. sächliche	3 686 012	2 770 697	666 514	571 339	376 674	1 156 170
2. Die Aufbringung der Unterhaltungskosten.						
Staat.						
1. durch Schulgeld	6 875 107	10 197 674	2 338 252	1 829 226	1 030 725	4 999 471
2. d. Leist. d. Gem. u. and. Verpfl.	8 481 108	10 360 589	3 262 928	2 360 456	1 575 757	3 161 448
3. aus Staatsfonds	176 743	338 242	44 805	17 543	56 939	218 955

XII. Die durchschnittlichen Kosten einer öffentlichen mittleren Schule oder höheren Mädchenschule und eines Schulkindes derselben, 1896 und 1901.

Staat. — Provinzen.	Sämmtliche öffentl. mittl. Schulen und höh. Mädchenschulen		und zwar 1901			
	1896 ℳ	1901 ℳ	Knaben-Mittelschulen ℳ	Mädchen-Mittelschulen ℳ	Mittelschulen für Knaben und Mädchen ℳ	höhere Mädchenschulen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1. Die durchschnittlichen Kosten einer Schule.						
Staat	**25 717**	**31 235**	**26 018**	**30 710**	**26 112**	**39 342**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	21 606	29 615	39 261	24 297	18 444	29 259
II. Westpreußen	23 897	33 331	42 326	24 185	—	33 373
III. Stadtkreis Berlin	122 373	112 040	—	—	—	112 040
IV. Brandenburg	23 914	28 850	29 463	23 153	29 119	34 536
V. Pommern	31 587	35 549	42 725	35 297	42 736	28 460
VI. Posen	22 508	29 102	34 917	40 840	32 239	22 055
VII. Schlesien	23 709	29 919	26 536	27 082	11 459	36 935
VIII. Sachsen	29 237	43 316	49 459	36 411	45 743	43 239
IX. Schleswig-Holstein	26 174	32 793	31 270	31 318	14 983	53 404
X. Hannover	24 841	32 040	35 564	38 960	21 816	42 258
XI. Westfalen	13 223	15 769	9 901	5 579	13 892	31 226
XII. Hessen-Nassau	45 196	48 089	39 237	48 185	36 601	60 040
XIII. Rheinland	21 969	22 241	13 513	30 709	12 283	33 973
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—
2. Kosten für je ein Schulkind.						
Staat	**108,55**	**111,02**	**98,91**	**88,06**	**89,13**	**156,69**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	70,72	83,44	85,22	59,18	64,04	123,13
II. Westpreußen	93,56	107,36	75,62	65,99	—	149,51
III. Stadtkreis Berlin	187,33	171,51	—	—	—	171,51
IV. Brandenburg	89,38	100,29	91,76	84,38	94,30	134,68
V. Pommern	101,24	104,25	104,03	85,96	84,46	129,83
VI. Posen	95,61	111,41	103,31	102,61	86,20	152,18
VII. Schlesien	102,46	118,25	98,42	93,88	112,34	173,58
VIII. Sachsen	85,16	86,69	80,77	79,20	73,94	137,90
IX. Schleswig-Holstein	88,76	101,32	94,44	87,75	114,96	165,13
X. Hannover	113,00	117,41	83,68	111,89	92,50	159,61
XI. Westfalen	140,98	155,85	168,95	122,16	120,27	163,48
XII. Hessen-Nassau	143,66	135,84	121,92	113,11	97,97	188,93
XIII. Rheinland	172,26	151,33	157,77	106,09	166,31	171,05
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—

XIII. Hauptnachweisung der öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß

Schilderungsgegenstände.	Ost-preußen	West-preußen	Stadtkreis Berlin	Branden-burg	Pommern
1	2	3	4	5	6
I. Schulen überhaupt	**23**	**8**	—	**55**	**19**
davon: a) evangelische	21	3	—	46	16
b) katholische	—	—	—	—	—
c) jüdische	—	—	—	—	—
d) paritätische	—	3	—	—	1
e) ohne besonderen konfession. Charakter	2	2	—	9	2
II. Schulkinder überhaupt	**9 454**	**3 705**	—	**16 477**	**8 184**
a) Geschlecht:					
1. Knaben	5 292	2 239	—	9 169	5 150
2. Mädchen	4 162	1 466	—	7 308	3 034
b) Religionsbekenntniß:					
1. evangelisch [1])	8 886	2 839	—	15 837	7 865
2. sonst protestantisch [2])	76	59	—	40	34
3. katholisch [3])	185	677	—	353	118
4. sonst christlich [4])	33	17	—	6	6
5. jüdisch	274	113	—	241	161
III. Unterrichtsklassen überhaupt	**210**	**82**	—	**471**	**231**
davon: a) Knabenklassen	114	46	—	252	142
b) Mädchenklassen	79	36	—	211	84
c) gemischte Klassen	17	—	—	8	5
IV. Art u. Lehrbefähigung d. Lehrkräfte [5]).					
A. Vollbeschäft. Lehrkräfte überhaupt	**233**	**90**	—	**512**	**261**
davon: a) Lehrer zusammen	*175*	*70*	—	*395*	*203*
u. zwar: 1. Leiter mit akademischer Bildung	6	2	—	11	5
2. „ „ seminarischer „	16	6	—	45	14
3. sonstige Lehrer mit akad. Bildung	11	1	—	25	15
4. geprüfte Mittelschullehrer	70	32	—	132	102
5. Elementarlehrer	68	28	—	173	58
6. technische Lehrer	1	1	—	5	9
b) Lehrerinnen zusammen	*58*	*20*	—	*117*	*58*
u. zwar: 1. Leiterin. m. d. Zeugn. d. bestand. Schulvorsteherinnen-Prüfung	—	—	—	—	—
2. Leiterin. m. dem Befäh.-Zeugn. zum Unter. a. mittl. u. höh. Mädchenschul.	—	—	—	—	—
3. Lehrerin. m. d. Oberlehrerin.-Zeugn.	—	—	—	—	—
4. „ „ „ Befähig.-Zeugn. zum Unter. a. mittl. u. höh. Mädchenschul.	43	16	—	97	46
5. Elementarlehrerinnen	4	—	—	6	3
6. Lehrerin. m. d. Sprachlehrerin.-Zeug.	—	—	—	—	—
7. technische Lehrerinnen	11	4	—	13	9
c) unter A. a) und b) sind { Lehrer	3	—	—	4	—
unbesetzte Stellen für { Lehrerinnen	—	—	—	1	—
B. Nicht vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte überhaupt	**25**	**4**	—	**67**	**19**
davon: 1. Lehrer { mit Lehrbefähigung	6	1	—	21	4
1. Lehrer { technische	4	1	—	12	9
2. Lehrerinnen { mit Lehrbefähigung	2	—	—	5	1
2. Lehrerinnen { technische	13	2	—	29	5
V. Schulunterhaltungskosten zusammen ℳ	**685 051**	**266 045**	—	**1 467 317**	**774 681**
davon: a) persönliche	591 668	226 064	—	1 289 150	702 696
b) sächliche	93 383	39 981	—	178 167	71 985
VI. Von den persönl. Kosten entfallen auf					
1. d. Diensteink. d. vollbeschäft. Lehrer	473 739	190 935	—	1 039 033	581 703
2. „ „ „ „ Lehrerinnen	85 580	28 240	—	179 736	89 364
3. d. Aufwend. f. wissenschaftl. Hülfslehrer	3 400	600	—	2 574	390
4. „ „ „ „ Hülfslehrerin.	—	—	—	4 673	100
5. die technischen Hülfslehrer	720	1 100	—	1 200	960
6. „ „ Hülfslehrerinnen	1 691	280	—	5 684	1 224
7. sonstige persönl. Schulunterhalt.-Kosten	26 538	4 909	—	56 250	28 955

*) In Hohenzollern sind Schulen dieser Art nicht vorhanden. — [1]), [2]), [3]) u. [4]) vergl. Anmerkung 1, 2, 3 u. 4

der höheren Mädchenschulen) in den einzelnen Provinzen*), 1901.

Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Staat	Wiederholung der Sp. 1.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
15	**27**	**70**	**36**	**40**	**60**	**23**	**80**	**456**	**I.**
2	15	63	32	35	25	6	20	284	a.
—	3	1	—	—	25	2	23	54	b.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	c.
7	7	1	1	—	6	10	23	59	d.
6	2	5	3	5	4	5	14	59	e.
5 430	**7 395**	**38 698**	**11 653**	**11 078**	**4 274**	**8 649**	**9 744**	**134 741**	**II.**
									a.
3 505	3 028	20 913	6 824	5 174	3 606	3 528	5 121	73 549	1.
1 925	4 367	17 785	4 829	5 904	668	5 121	4 623	61 192	2.
									b.
3 012	5 435	37 284	11 514	10 730	2 591	6 645	4 857	117 495	1.
7	17	23	23	32	11	20	26	368	2.
1 892	1 446	842	71	179	1 543	1 557	4 451	13 314	3.
13	9	203	7	13	2	54	30	393	4.
506	488	346	38	124	127	373	380	3 171	5.
136	**197**	**962**	**314**	**324**	**214**	**240**	**378**	**3 759**	**III.**
83	78	496	179	105	159	90	211	1 955	a.
41	117	455	126	144	24	139	133	1 589	b.
12	2	11	9	75	31	11	34	215	c.
									IV.
147	**219**	**1 027**	**350**	**353**	**205**	**256**	**397**	**4 050**	**A.**
124	*165*	*823*	*257*	*258*	*187*	*193*	*287*	*3 137*	a.
3	9	8	2	14	33	9	44	146	1.
11	18	62	34	27	25	14	31	303	2.
5	2	11	3	15	31	8	48	175	3.
55	76	263	153	95	63	87	132	1 260	4.
46	55	462	62	102	29	73	27	1 183	5.
2	1	14	3	4	1	—	4	45	6.
23	*54*	*204*	*93*	*95*	*18*	*63*	*110*	*913*	b.
1	—	—	—	—	1	—	4	6	1.
—	—	—	—	—	—	—	1	1	2.
—	—	—	—	2	—	—	1	3	3.
22	45	140	62	63	14	54	83	685	4.
—	2	25	6	4	1	1	14	66	5.
—	—	2	—	2	—	—	2	6	6.
—	7	36	25	24	2	8	5	144	7.
2	4	3	—	1	5	2	1	25	c.
—	—	1	—	—	—	—	—	2	
34	**83**	**147**	**14**	**36**	**76**	**47**	**161**	**713**	**B.**
16	38	17	—	11	54	24	106	298	1.
2	12	28	5	4	18	6	35	136	
2	11	13	2	4	—	8	3	51	2.
14	22	89	7	17	4	9	17	228	
528 139	**709 593**	**3 033 624**	**1 077 489**	**1 077 257**	**636 968**	**938 723**	**1 321 744**	**12 516 631**	**V.**
418 010	630 359	2 631 436	936 669	922 513	567 214	831 951	1 154 374	10 902 104	a.
110 129	79 234	402 188	140 820	154 744	69 754	106 772	167 370	1 614 527	b.
									VI.
351 343	475 617	2 094 090	723 795	698 061	489 745	641 160	840 811	8 600 032	1.
41 500	94 480	302 660	141 915	150 005	30 460	123 046	208 534	1 475 520	2.
2 426	5 130	2 120	—	3 820	6 821	6 246	34 663	68 190	3.
480	1 050	100	1 840	400	—	4 860	600	14 103	4.
60	4 125	8 638	380	1 930	4 584	660	9 160	33 517	5.
3 660	16 635	52 521	2 550	2 661	500	1 870	6 527	95 803	6.
18 541	33 322	171 307	66 189	65 636	35 104	54 109	54 079	614 939	7.

auf Seite 489. — *) mit Einschluß der nebenamtlichen Leiter.

XIV. Hauptnachweisung der öffentlichen höhere

Schilderungsgegenstände.	Ost-preußen	West-preußen	Stadtkreis Berlin	Branden-burg	Pommern
1	2	3	4	5	6
I. Schulen überhaupt	**11**	**14**	**8**	**21**	**14**
davon: a) evangelische	9	6	2	15	14
b) katholische	—	—	—	—	—
c) jüdische	—	—	—	—	—
d) paritätische	1	4	—	—	—
e) ohne besonderen konfession. Charakter	1	4	6	6	—
II. Schulkinder überhaupt	**2 614**	**3 125**	**5 226**	**5 385**	**3 069**
a) Geschlecht: 1. Knaben	—	—	—	—	—
2. Mädchen	2 614	3 125	5 226	5 385	3 069
b) Religionsbekenntniß: 1. evangelisch [1]	2 240	2 342	3 396	4 926	2 797
2. sonst protestant. [2]	7	44	1	6	3
3. katholisch [3]	199	410	101	126	37
4. sonst christlich [4]	2	1	14	12	5
5. jüdisch	166	328	1 714	315	227
III. Unterrichtsklassen überhaupt	**91**	**118**	**138**	**204**	**119**
davon: a) Mädchenklassen	91	118	138	204	119
b) gemischte Klassen	—	—	—	—	—
IV. Art u. Lehrbefähigung d. Lehrkräfte [5].					
A. Vollbeschäft. Lehrkräfte überhaupt	**100**	**144**	**186**	**230**	**133**
davon: a) Lehrer zusammen	*46*	*65*	*96*	*109*	*52*
und zwar:					
1. Leiter mit akademischer Bildung	8	8	8	12	8
2. „ „ seminarischer „	3	3	—	6	5
3. Oberlehrer mit akademischer Bildung	12	16	40	26	11
4. „ „ seminarischer „	1	2	2	8	5
5. ordentl. Lehrer m. akademischer Bildung	1	—	1	1	2
6. „ „ „ seminarischer „	15	26	36	35	9
7. Sonstige Mittelschullehrer	3	—	—	3	—
8. Elementarlehrer	2	4	—	11	8
9. technische Lehrer	—	—	7	1	3
b) Lehrerinnen zusammen	*54*	*79*	*90*	*121*	*81*
und zwar:					
1. Leiterinn. m. d. Schulvorsteherinnen-Zeugn.	—	1	—	2	—
2. „ mit dem Befähigungszeug. zum Unterricht a. mittl. u. höh. Mädchenschul.	—	—	—	—	—
3. Lehrerinnen m. d. Oberlehrerinnenzeugn.	1	2	7	3	1
4. „ „ „ Befähigungszeugn. zum Unterricht a. mittl. u. höh. Mädchenschul.	44	59	75	96	64
5. Elementarlehrerinnen	—	3	—	2	2
6. Lehrerinnen m. d. Sprachlehrerinnenzeug.	1	—	—	—	—
7. technische Lehrerinnen	8	13	7	17	12
c) unter A. a) und b) sind { Lehrer	1	6	2	6	1
unbesetzte Stellen für { Lehrerinnen	—	1	1	1	2
B. Nicht vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte überhaupt	**11**	**31**	**45**	**41**	**30**
davon: 1. Lehrer { mit Lehrbefähigung	2	19	3	8	11
{ technische	2	1	5	14	6
2. Lehrerinnen { mit Lehrbefähigung	1	2	31	6	3
{ technische	6	9	6	13	10
V. Schulunterhaltungskosten zusammen ℳ	**321 849**	**467 228**	**896 317**	**725 250**	**398 440**
davon: a) persönliche	276 109	390 980	801 817	630 958	328 051
b) sächliche	45 740	76 248	94 500	94 292	70 389
VI. Von den persönl. Kosten entfallen auf					
1. d. Diensteink. d. vollbeschäft. Lehrer	156 235	223 500	488 360	385 763	175 620
2. „ „ „ „ Lehrerinnen	82 585	122 904	253 377	193 605	122 980
3. d. Aufwend. f. wissenschaftl. Hülfslehrer	925	4 775	2 928	3 010	1 860
4. „ „ „ „ Hülfslehrerin.	400	1 100	36 480	950	—
5. die technischen Hülfslehrer	630	610	3 936	5 996	2 572
6. „ „ Hülfslehrerinnen	3 511	3 554	11 328	6 668	3 302
7. sonstige persönl. Schulunterhalt.-Kosten	31 823	34 537	5 408	34 966	21 717

*) In Hohenzollern sind Schulen dieser Art nicht vorhanden. — [1], [2], [3] u. [4] vergl. Anmerkung 1, 2, 3 u.

Mädchenschulen in den einzelnen Provinzen*), 1901.

Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Staat	Wiederholung der Sp. 1.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
13	**14**	**20**	**5**	**20**	**20**	**14**	**39**	**213**	**I.**
—	8	17	2	18	8	1	12	112	a.
—	—	—	—	—	—	—	4	4	b.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	c.
7	4	—	—	2	7	7	21	53	d.
6	2	3	3	—	5	5	2	43	e.
1 884	**2 979**	**6 271**	**1 617**	**5 295**	**3 820**	**4 449**	**7 746**	**53 480**	**II.**
59	—	—	—	65	—	—	28	152	a. 1.
1 825	2 979	6 271	1 617	5 230	3 820	4 449	7 718	53 328	2.
1 087	1 908	5 910	1 532	4 726	3 178	2 887	5 036	41 965	b. 1.
—	4	3	5	35	1	2	36	147	2.
387	368	71	20	127	344	506	2 024	4 720	3.
—	2	8	—	5	2	17	86	154	4.
410	697	279	60	402	295	1 037	564	6 494	5.
77	**121**	**217**	**60**	**194**	**146**	**153**	**304**	**1 942**	**III.**
72	121	217	60	188	146	153	301	1 928	a.
5	—	—	—	6	—	—	3	14	b.
									IV.
95	**140**	**255**	**73**	**248**	**178**	**195**	**361**	**2 338**	**A.**
38	*68*	*136*	*32*	*117*	*71*	*112*	*132*	*1 074*	a.
5	11	10	3	17	12	11	22	135	1.
5	—	10	2	3	6	—	5	48	2.
4	13	28	11	33	14	44	37	289	3.
3	6	13	2	6	8	—	7	63	4.
3	—	1	1	1	1	—	—	12	5.
14	26	52	13	43	24	26	52	371	6.
—	4	2	—	2	—	10	—	24	7.
4	4	17	—	9	6	17	6	88	8.
—	1	2	—	2	—	4	1	21	9.
57	*72*	*119*	*41*	*131*	*107*	*83*	*229*	*1 264*	b.
4	2	—	—	—	1	3	10	23	1.
—	1	—	—	—	1	—	2	4	2.
—	—	1	1	9	3	4	1	33	3.
47	56	92	32	94	85	66	172	982	4.
2	2	2	—	4	3	2	16	38	5.
—	—	2	—	—	—	—	1	4	6.
2	11	22	8	24	14	8	24	170	7.
—	3	1	—	1	—	—	2	23	c.
2	—	—	—	—	—	—	3	10	
34	**41**	**41**	**8**	**24**	**35**	**35**	**80**	**456**	**B.**
16	26	6	—	4	24	16	43	178	1.
9	4	6	2	5	4	4	13	75	
1	4	2	1	4	3	7	13	78	2.
8	7	27	5	11	4	8	11	125	
286 714	**517 092**	**864 782**	**267 020**	**845 167**	**624 510**	**840 558**	**1 324 938**	**8 379 874**	**V.**
230 789	448 137	763 772	237 229	730 703	526 850	721 802	1 136 507	7 223 704	a.
55 925	68 955	101 010	29 791	114 464	97 669	118 756	188 431	1 156 170	b.
									VI.
117 470	251 722	485 850	142 290	440 197	273 804	504 000	576 833	4 221 644	1.
92 248	124 585	193 372	71 870	217 924	207 020	164 023	448 380	2 294 873	2.
3 493	8 350	2 880	—	960	10 092	6 898	19 670	65 841	3.
75	2 040	500	380	2 600	1 753	6 845	6 117	59 240	4.
2 788	4 187	1 178	1 090	2 710	1 230	704	5 520	33 151	5.
4 467	4 648	17 440	2 750	5 767	1 590	5 292	5 175	75 492	6.
10 248	52 605	62 552	18 849	60 545	31 361	34 040	74 812	473 463	7.

auf Seite 489. — *) mit Einschluß der nebenamtlichen Leiter.

XV. Jährliche Schulgeldsätze*) in den öffentlichen mittleren Schulen (mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen), 1901.

Staat. — Provinzen.	Es betrugen in den öffentlichen mittleren Schulen die Schulgeldsätze jährlich für 1 Schulkind: über 12 bis 18 ℳ	über 18 bis 24 ℳ	über 24 bis 36 ℳ	über 36 bis 48 ℳ	über 48 bis 60 ℳ	über 60 bis 72 ℳ	über 72 bis 84 ℳ	über 84 bis 96 ℳ	über 96 bis 108 ℳ	über 108 bis 120 ℳ	über 120 ℳ	Im Durchschnitt wurde Schulgeld gezahlt für 1 Schulkind ℳ
	in Schulen											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	[1]) **7**	**26**	**67**	**112**	**76**	**31**	**25**	**19**	**31**	**35**	**25**	**40,74**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . .	—	11	2	3	5	—	—	1	—	1	—	35,04
II. Westpreußen	—	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	37,42
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1	7	13	16	14	3	—	—	1	—	—	36,25
V. Pommern . . .	—	—	6	3	4	3	2	1	—	—	—	39,44
VI. Posen	1	1	2	4	1	2	1	1	—	2	—	42,73
VII. Schlesien . . .	—	3	11	10	1	2	—	—	—	—	—	36,86
VIII. Sachsen . . .	4	1	18	34	7	2	3	1	—	—	—	32,07
IX. Schlw.-Holst.	—	—	—	19	3	7	4	1	1	1	—	46,54
X. Hannover . .	—	1	1	5	11	2	7	5	3	2	3	48,62
XI. Westfalen . .	—	—	1	2	11	5	4	7	8	13	8	72,99
XII. Hessen-Nass..	—	2	1	11	4	2	1	—	1	—	1	38,10
XIII. Rheinland . .	1	—	9	2	15	2	2	2	17	16	13	63,05
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Schulen mit verschiedenen Schulgeldsätzen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Höchstsatze jedoch unter Ausscheidung etwaiger höherer Sätze für Auswärtige. An zwei Schulen wird kein Schulgeld erhoben. — [1]) darunter 1 Schule in Rheinland mit 12 ℳ.

XVI. Jährliche Schulgeldsätze*) in den öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1901.

Staat. — Provinzen.	Es betrugen in den öffentlichen höheren Mädchenschulen die Schulgeldsätze jährlich für 1 Schulkind: über 48 bis 60 ℳ	über 60 bis 72 ℳ	über 72 bis 84 ℳ	über 84 bis 96 ℳ	über 96 bis 108 ℳ	über 108 bis 120 ℳ	über 120 bis 132 ℳ	über 132 bis 144 ℳ	über 144 ℳ	Im Durchschnitt wurde Schulgeld gezahlt für 1 Schulkind ℳ
	in Schulen									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	[1]) **10**	**18**	**36**	**25**	**51**	**33**	**14**	**13**	**13**	**97,78**
Provinzen.										
I. Ostpreußen . .	1	3	4	2	1	—	—	—	—	73,13
II. Westpreußen	1	2	5	4	2	—	—	—	—	82,90
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	2	—	6	—	—	124,36
IV. Brandenburg	4	1	2	4	7	3	—	—	—	87,92
V. Pommern . .	1	4	4	1	3	—	1	—	—	68,70
VI. Posen	—	2	3	5	2	1	—	—	—	75,23
VII. Schlesien . . .	1	—	7	1	3	2	—	—	—	84,15
VIII. Sachsen . . .	1	1	5	2	9	1	—	1	—	90,69
IX. Schlw.-Holst.	—	—	—	—	1	2	—	2	—	118,55
X. Hannover . . .	—	—	1	2	3	9	2	3	—	110,85
XI. Westfalen . .	—	1	2	4	2	7	—	2	2	103,95
XII. Hessen-Nass..	—	1	1	—	8	1	—	—	3	108,84
XIII. Rheinland . .	1	3	2	—	8	7	5	5	8	105,83
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Schulen mit verschiedenen Schulgeldsätzen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Höchstsatze jedoch unter Ausscheidung etwaiger höherer Sätze für Auswärtige. — [1]) darunter 1 Schule in Schlesien mit 48 ℳ

d) Privatschulen, 1896 und 1901.

Schilderungsgegenstände.	I. Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule		II. Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule und der höheren Mädchenschule					
			überhaupt		und zwar 1901			
	1896	1901	1896	1901	Mittelschulen für Knaben	Mittelschulen für Mädchen	Mittelschulen für Knaben und Mädchen	höhere Mädchenschulen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Zahl der Schulen	404	315	1 099	1 107	178	103	177	649
b) Zahl der Unterrichtsklassen überhaupt	637	498	4 663	5 178	581	401	509	3 687
davon: Knabenklassen	107	83	595	628	581	1	46	—
Mädchenklassen	122	66	3 565	4 109	—	388	64	3 657
gemischte Klassen	408	349	503	441	—	12	399	30
c) Zahl der Schulkinder überhaupt	17 876	12 964	82 400	98 751	9 929	8 191	7 191	73 440
davon: Knaben	9 140	6 700	14 191	13 738	9 929	70	3 569	170
Mädchen	8 736	6 264	68 209	85 013	—	8 121	3 622	73 270
Von den Schulkindern wurden in gemischt. Klass. unterrichtet: Knaben	5 655	4 774	4 286	3 175	—	37	2 968	170
Mädchen	5 504	4 624	4 411	3 095	—	92	2 581	422
d) Unter d. Schulen befanden sich solche mit								
1 aufsteigenden Klasse	297	198	288	—	—	—	—	—
mit Schulkindern	6 762	4 920	4 571	—	—	—	—	—
2 aufsteigenden Klassen	54	60	172	17	9	2	4	2
mit Unterrichtsklassen	108	118	352	29	15	3	7	4
„ Schulkindern	3 171	2 863	5 088	264	157	27	40	40
3 aufsteigenden Klassen	29	44	144	103	52	11	34	6
mit Unterrichtsklassen	88	107	441	204	118	20	54	12
„ Schulkindern	2 333	2 350	6 435	2 556	1 460	186	751	159
4 aufsteigenden Klassen	11	7	114	146	58	14	46	28
mit Unterrichtsklassen	48	25	477	320	135	25	106	54
„ Schulkindern	1 364	872	7 728	4 740	1 935	601	1 531	673
5 aufsteigenden Klassen	4	1	88	104	27	11	42	24
mit Unterrichtsklassen	22	7	451	307	109	33	109	56
„ Schulkindern	708	287	7 413	4 880	1 929	519	1 658	774
6 aufsteigenden Klassen	6	1	54	108	15	13	22	58
mit Unterrichtsklassen	38	8	331	356	86	41	67	162
„ Schulkindern	1 456	326	5 444	5 190	1 521	459	871	2 339
7 [1]) aufsteigenden Klassen	3	3	239	55	9	2	11	33
mit Unterrichtsklassen	36	25	2 323	255	48	5	64	138
„ Schulkindern	2 082	924	45 721	4 225	1 027	62	931	2 205
8 aufsteigenden Klassen	—	1	—	93	4	32	9	48
mit Unterrichtsklassen	—	8	—	476	31	204	52	189
„ Schulkindern	—	422	—	11 100	1 023	5 505	944	3 628
9 aufsteigenden Klassen	—	—	—	378	4	18	9	347
mit Unterrichtsklassen	—	—	—	2 327	39	70	50	2 168
„ Schulkindern	—	—	—	44 868	877	832	465	42 694
10 aufsteigenden Klassen	—	—	—	103	—	—	—	103
mit Unterrichtsklassen	—	—	—	904	—	—	—	904
„ Schulkindern	—	—	—	20 928	—	—	—	20 928
e) Zahl d. vollbeschäft.[2]) Lehrkräfte überh.	.	488	.	5 558	531	382	457	4 188
davon: vollbeschäft. ordentl. Lehrkräfte	.	488	.	5 558	531	382	457	4 188
vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte	.	—	.	—	—	—	—	—
f) Zahl d. nicht vollbesch.[2]) Hülfslehrkräfte	.	111	.	3 525	401	220	260	2 644
g) Zahl der Handarbeitslehrerinnen: geprüfte	.	23	.	—	—	—	—	—
ungeprüfte	.	75	.	—	—	—	—	—
Lehrbefähigung[2]) der Leiter u. Leiterinnen								
Von den Leitern[3]) sind akademisch gebildet	.	38	.	254	112	10	95	37
nicht akad. gebildet	.	159	.	133	66	3	35	29
Von den Leiterinnen haben die Schulvorsteherinnen- bezw. Oberlehrerinnenprüfung abgelegt	.	12	.	498	—	32	9	457
nicht abgelegt	.	103	.	223	—	58	37	128

[1]) für 1896 7 und mehr. — [2]) Die Lehrkräfte an den Privatschulen sowie deren Lehrbefähigung sind 1896 nicht ermittelt. 901 sind bei einer Privatschule als vollbeschäftigt die Lehrkräfte angesehen, deren Hauptthätigkeit an der betreffenden Schule ausgeübt wurde; als nicht vollbeschäftigt galten dagegen die Lehrkräfte, für welche die Beschäftigung an der betreffenden Schule nicht die Hauptthätigkeit bildete. — [3]) An 1 Schule sind 2 Leiter, an 4 Schulen fehlt der Leiter.

e) Seminar-Übungsschulen, 1901.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der Seminar-Übungsschulen	Zahl der zeitl. od. räumlich gesondert unterrichteten Schulklassen	Schulkinder			Religionsbekenntniß der Schulkinder				
			Knaben	Mädchen	zusammen	evangelisch [1]	sonst protestantisch [2]	katholisch [3]	sonst christlich [4]	jüdisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Staatl. Anstalten.										
Staat	**193**	**581**	**13 366**	**7 405**	**20 771**	**14 337**	**64**	**6 280**	**15**	**75**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	17	38	694	618	1 312	1 155	31	126	—	—
II. Westpreußen	12	24	475	430	905	478	1	423	—	3
III. Stadtkreis Berlin	1	9	301	—	301	295	—	4	—	2
IV. Brandenburg	16	53	1 335	540	1 875	1 857	1	14	—	3
V. Pommern	14	34	901	366	1 267	1 250	10	4	3	—
VI. Posen	7	33	582	500	1 082	461	2	615	—	4
VII. Schlesien	25	72	1 622	1 135	2 757	1 103	8	1 623	—	23
VIII. Sachsen	23	73	1 462	934	2 396	2 278	2	114	—	2
IX. Schleswig-Holst.	13	40	1 082	158	1 240	1 239	—	1	—	—
X. Hannover	15	58	957	917	1 874	1 757	4	113	—	—
XI. Westfalen	15	49	1 112	823	1 935	1 044	—	889	—	2
XII. Hessen-Nassau	7	30	716	133	849	574	—	251	3	21
XIII. Rheinland	28	68	2 127	851	2 978	846	5	2 103	9	15
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	11	24	467	359	826	693	7	126	—	—
2. Gumbinnen	6	14	227	259	486	462	24	—	—	—
3. Danzig	4	8	139	118	257	136	1	120	—	—
4. Marienwerder	8	16	336	312	648	342	—	303	—	3
5. Stadtkreis Berlin	1	9	301	—	301	295	—	4	—	2
6. Potsdam	7	27	638	238	876	875	1	—	—	—
7. Frankfurt	9	26	697	302	999	982	—	14	—	3
8. Stettin	6	17	486	184	670	663	—	4	3	—
9. Köslin	6	12	262	182	444	434	10	—	—	—
10. Stralsund	2	5	153	—	153	153	—	—	—	—
11. Posen	5	20	220	299	519	281	2	232	—	4
12. Bromberg	2	13	362	201	563	180	—	383	—	—
13. Breslau	6	24	554	259	813	515	8	286	—	4
14. Liegnitz	8	19	382	222	604	499	—	105	—	—
15. Oppeln	11	29	686	654	1 340	89	—	1 232	—	19
16. Magdeburg	7	25	725	222	947	943	—	3	—	1
17. Merseburg	10	32	437	522	959	953	—	6	—	—
18. Erfurt	6	16	300	190	490	382	2	105	—	1
19. Schleswig	13	40	1 082	158	1 240	1 239	—	1	—	—
20. Hannover	2	11	202	191	393	385	4	4	—	—
21. Hildesheim	4	12	252	149	401	292	—	109	—	—
22. Lüneburg	2	6	91	89	180	180	—	—	—	—
23. Stade	4	17	255	271	526	526	—	—	—	—
24. Osnabrück	1	7	57	112	169	169	—	—	—	—
25. Aurich	2	5	100	105	205	205	—	—	—	—
26. Münster	2	7	158	157	315	—	—	315	—	—
27. Minden	6	21	427	371	798	432	—	366	—	—
28. Arnsberg	7	21	527	295	822	612	—	208	—	2
29. Kassel	3	15	337	133	470	305	—	147	—	18
30. Wiesbaden	4	15	379	—	379	269	—	104	3	3
31. Koblenz	5	11	283	89	372	168	2	194	—	8
32. Düsseldorf	10	24	611	450	1 061	462	3	587	9	—
33. Cöln	3	10	561	—	561	—	—	557	—	4
34. Trier	7	15	414	290	704	216	—	485	—	3
35. Aachen	3	8	258	22	280	—	—	280	—	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Sonstige Seminar-Übungsschulen.										
Staat	**17**	**63**	**278**	**1 203**	**1 481**	**810**	**44**	**512**	—	**115**

[1]) Vergl. Anm. 1 auf S. 439. — [2]) desgl. Anm. 2 auf S. 439. — [3]) desgl. Anm. 3 auf S. 439. — [4]) desgl. Anm. 4 auf S. 439.

f) Sonstige niedere Unterrichtsanstalten, 1901.

Staat. — Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der zeitlich oder räumlich gesondert unterrichteten Schulklassen	Unterrichtlich versorgte Zöglinge: Knaben	Mädchen	zusammen	Religionsbekenntniß der Zöglinge: evangelisch[1]	sonst protestantisch[2]	katholisch[3]	sonst christlich[4]	jüdisch	Vollbeschäftigte Lehrkräfte: Lehrer	Lehrerinnen	Nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte: Lehrer	Lehrerinnen	Werkmeister	Handarbeitslehrerinnen: geprüfte	ungeprüfte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Schulen in Waisen- und Erziehungshäusern.																	
Staat	**80**	**160**	**3 569**	**2 195**	**5 764**	**2 732**	**1**	**2 956**	**3**	**72**	**127**	**44**	**12**	**2**	**22**	**18**	**29**
Provinzen.																	
I. Ostpreußen	8	14	325	126	451	223	—	228	—	—	9	7	—	—	1	—	2
II. Westpreußen	3	8	134	95	229	229	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	1
III. Stadtkreis Berlin	3	8	127	152	279	261	—	18	—	—	7	3	2	—	—	2	2
IV. Brandenburg	7	19	493	154	647	476	—	134	—	37	23	3	—	—	6	2	—
V. Pommern	1	1	31	—	31	31	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—
VI. Posen	2	4	86	31	117	58	—	59	—	—	1	1	2	—	—	—	1
VII. Schlesien	18	40	862	682	1 544	310	—	1 234	—	—	30	7	2	—	1	5	8
VIII. Sachsen	4	6	172	89	261	158	—	103	—	—	4	4	—	1	2	—	1
IX. Schleswig-Holst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Hannover	4	8	123	157	280	108	—	172	—	—	6	4	—	—	1	2	1
XI. Westfalen	10	15	299	157	456	184	1	236	—	35	10	6	—	—	6	1	3
XII. Hessen-Nassau	1	3	107	—	107	107	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—
XIII. Rheinland	17	32	765	520	1 285	559	—	723	3	—	25	8	2	1	3	4	9
XIV. Hohenzollern	2	2	45	32	77	28	—	49	—	—	2	1	1	—	—	—	1
II. Schulen in Blindenanstalten.																	
Staat	**16**	**67**	**469**	**306**	**775**	**559**	**1**	**211**	**—**	**4**	**59**	**20**	**8**	**—**	**58**	**12**	**4**
Provinzen.																	
I. Ostpreußen	1	6	25	23	48	45	—	3	—	—	6	—	—	—	8	1	—
II. Westpreußen	1	5	42	35	77	45	—	32	—	—	3	1	—	—	3	—	1
III. Stadtkreis Berlin	1	5	45	22	67	66	—	1	—	—	3	2	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1	8	40	28	68	62	1	3	—	2	5	4	1	—	4	1	—
V. Pommern	1	4	17	14	31	31	—	—	—	—	5	1	—	—	3	1	—
VI. Posen	1	5	30	18	48	20	—	28	—	—	5	1	—	—	3	1	—
VII. Schlesien	1	4	42	19	61	33	—	28	—	—	6	—	—	—	7	2	—
VIII. Sachsen	1	6	62	36	98	94	—	4	—	—	7	—	—	—	4	1	1
IX. Schleswig-Holst.	1	4	25	16	41	41	—	—	—	—	3	3	—	—	5	—	—
X. Hannover	1	4	24	28	52	49	—	3	—	—	3	1	—	—	6	1	—
XI. Westfalen	2	5	25	19	44	19	—	25	—	—	4	3	1	—	2	1	2
XII. Hessen-Nassau	2	5	25	10	35	20	—	14	—	1	3	1	4	—	2	1	—
XIII. Rheinland	2	6	67	38	105	34	—	70	—	1	6	3	2	—	11	2	—
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Schulen in Taubstummenanstalten.																	
Staat	**46**	**398**	**2 255**	**1 780**	**4 035**	**2 477**	**5**	**1 467**	**—**	**86**	**428**	**30**	**13**	**4**	**15**	**20**	**26**
Provinzen.																	
I. Ostpreußen	3	38	208	139	347	292	1	51	—	3	44	1	—	—	—	2	2
II. Westpreußen	3	24	172	96	268	131	1	133	—	3	26	1	—	—	—	1	1
III. Stadtkreis Berlin	2	22	130	110	240	222	—	11	—	7	22	4	[5] 5	[5] 3	—	1	—
IV. Brandenburg	3	27	148	114	262	215	—	6	—	41	27	3	—	—	—	1	2
V. Pommern	3	18	109	85	194	188	1	5	—	—	19	—	—	—	—	2	1
VI. Posen	3	35	222	142	364	116	—	245	—	3	40	2	1	—	3	—	3
VII. Schlesien	3	53	314	257	571	203	—	361	—	7	61	—	—	—	8	4	6
VIII. Sachsen	5	34	185	163	348	328	—	20	—	—	33	—	—	—	—	3	2
IX. Schleswig-Holst.	2	12	68	69	137	131	—	6	—	—	13	2	—	—	—	1	—
X. Hannover	4	23	128	110	238	211	1	23	—	3	29	2	2	—	1	3	2
XI. Westfalen	4	32	176	139	315	151	—	161	—	3	36	4	—	—	—	—	1
XII. Hessen-Nassau	3	25	115	111	226	149	—	66	—	11	27	1	—	1	3	1	2
XIII. Rheinland	8	55	280	245	525	140	1	379	—	5	51	10	5	—	—	1	4
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. Anm. 1 auf S. 439. — [2]) desgl. Anm. 2 auf S. 439. — [3]) desgl. Anm. 3 auf S. 439. — [4]) desgl. Anm. 4 auf S. 439. — [5]) Kursisten bezw. Kursistinnen, die zu Taubstummenlehrern bezw. -lehrerinnen ausgebildet werden.

Noch: f) Sonstige niedere Unterrichtsanstalten, 1901.

Staat. — Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der zeitlich oder räumlich gesondert unterrichteten Schulklassen	Unterrichtlich versorgte Zöglinge: Knaben	Mädchen	zusammen	Religionsbekenntniß der Zöglinge: evangelisch[1]	sonst protestantisch[2]	katholisch[3]	sonst christlich[4]	jüdisch	Vollbeschäftigte Lehrkräfte: Lehrer	Lehrerinnen	Nicht vollbeschäft. Hülfslehrkr.: Lehrer	Lehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen: geprüfte	ungeprüfte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
IV. Schulen in Rettungshäusern und in Anstalten der Fürsorgeerziehung.																
Staat	**136**	**237**	**5 492**	**1 643**	**7 135**	**4 907**	**5**	**2 176**	**1**	**46**	**207**	**37**	**29**	**3**	**9**	**49**
Provinzen.																
I. Ostpreußen . .	8	13	409	59	468	468	—	—	—	—	16	—	—	—	—	3
II. Westpreußen	6	12	296	39	335	180	—	154	—	1	12	2	1	—	—	2
III. Stadtkr. Berlin	3	6	113	118	231	224	—	6	1	—	5	1	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	26	45	808	289	1 097	1 034	4	55	—	4	37	9	5	—	5	6
V. Pommern . . .	16	25	456	145	601	597	—	3	—	1	22	2	6	—	—	5
VI. Posen	3	8	207	18	225	98	—	127	—	—	8	—	1	—	—	1
VII. Schlesien . . .	22	38	792	282	1 074	521	1	551	—	1	25	8	4	3	1	6
VIII. Sachsen . . .	11	18	399	107	506	506	—	—	—	—	22	—	3	—	—	4
IX. Schlw.-Holst. .	6	7	106	90	196	196	—	—	—	—	6	3	1	—	—	7
X. Hannover . .	12	21	534	122	656	382	—	237	—	37	19	3	3	—	2	8
XI. Westfalen . .	7	13	461	123	584	304	—	280	—	—	11	2	2	—	1	3
XII. Hessen-Nass. .	6	12	382	37	419	164	—	255	—	—	11	2	2	—	—	2
XIII. Rheinland . .	10	19	529	214	743	233	—	508	—	2	13	5	1	—	—	2
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Schulen in Anstalten für Idiote und Epileptische.																
Staat	**38**	**195**	**1 785**	**1 070**	**2 855**	**2 088**	**1**	**732**	**1**	**33**	**68**	**75**	**20**	**7**	**9**	**19**
Provinzen.																
I. Ostpreußen . .	2	8	72	72	144	137	—	7	—	—	2	3	2	—	—	3
II. Westpreußen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	7	39	346	212	558	504	—	41	1	12	17	13	2	1	3	—
V. Pommern . . .	1	10	95	53	148	145	—	2	—	1	2	2	7	2	1	—
VI. Posen	1	3	34	14	48	15	—	32	—	1	1	1	—	—	—	—
VII. Schlesien . . .	6	31	262	159	421	204	1	210	—	6	10	9	5	1	2	3
VIII. Sachsen	7	25	182	124	306	296	—	10	—	—	9	7	—	2	2	2
IX. Schlw.-Holst. .	1	2	30	27	57	57	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
X. Hannover . .	2	14	114	60	174	169	—	5	—	—	4	5	—	—	—	—
XI. Westfalen . .	3	25	212	144	356	240	—	116	—	—	5	14	1	1	1	—
XII. Hessen-Nass. .	4	22	210	144	354	219	—	123	—	12	10	13	2	—	—	8
XIII. Rheinland . .	4	16	228	61	289	102	—	186	—	1	6	8	1	—	—	2
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Sonstige besondere niedere Schulen mit dem Lehrziele der Volksschule.																
1. Fiskal. Schulen .	10	20	441	493	934	926	—	8	—	—	17	2	—	—	—	9
2. Von gewerblichen Betrieben usw. unterhaltene Schulen	6	17	739	713	1 452	901	—	551	—	—	20	5	—	—	1	4
3. Für sich bestehende Vorschulen höherer Lehranstalten[5]	9	39	1 091	109	1 200	1 116	3	27	—	54	36	3	—	—	—	—

[1]) Vergl. Anm. 1 auf S. 439. — [2]) desgl. Anm. 2 auf S. 439. — [3]) desgl. Anm. 3 auf S. 439. — [4]) desgl. Anm. 4 auf S. 439. — [5]) unvollständige Angaben.

g) Die Hülfsschulen und Hülfsklassen für schwachbegabte Kinder*), 1901.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der Klassen für Schwachbegabte	Die Klassen für Schwachbegabte bilden		Von den Klassen sind			Schulkinder			Von den Schulkindern wurden unterrichtet			
		eine selbständige Schule (Zahl der Fälle)	eine od. mehrere Hülfsklassen einer öffentlichen Volksschule (Zahl der Fälle)	Knabenklassen	Mädchenklassen	gemischte Klassen	Knaben	Mädchen	zusammen	in Knabenklassen	in Mädchenklassen	in gemischten Klassen: Knaben	in gemischten Klassen: Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**274**	**52**	**56**	**12**	**10**	**252**	**3 166**	**2 590**	**5 756**	**313**	**281**	**2 853**	**2 309**
Provinzen.													
I. Ostpreußen	8	2	—	—	—	8	67	51	118	—	—	67	51
II. Westpreußen	1	—	1	—	—	1	8	10	18	—	—	8	10
III. Stadtkreis Berlin	63	—	38	3	1	59	478	365	843	42	20	436	345
IV. Brandenburg	23	4	6	—	—	23	286	230	516	—	—	286	230
V. Pommern	6	2	—	—	—	6	68	60	128	—	—	68	60
VI. Posen	6	2	—	—	—	6	74	54	128	—	—	74	54
VII. Schlesien	24	11	—	—	—	24	274	221	495	—	—	274	221
VIII. Sachsen	36	9	1	—	—	36	418	415	833	—	—	418	415
IX. Schleswig-Holst.	8	2	—	—	—	8	134	59	193	—	—	134	59
X. Hannover	19	6	1	—	—	19	225	202	427	—	—	225	202
XI. Westfalen	5	1	4	—	—	5	78	53	131	—	—	78	53
XII. Hessen-Nassau	16	4	—	—	—	16	218	140	358	—	—	218	140
XIII. Rheinland	59	9	5	9	9	41	838	730	1 568	271	261	567	469
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.													
1. Königsberg	8	2	—	—	—	8	67	51	118	—	—	67	51
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Danzig	1	—	1	—	—	1	8	10	18	—	—	8	10
4. Marienwerder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stadtkreis Berlin	63	—	38	3	1	59	478	365	843	42	20	436	345
6. Potsdam	20	3	6	—	—	20	258	207	465	—	—	258	207
7. Frankfurt	3	1	—	—	—	3	28	23	51	—	—	28	23
8. Stettin	5	1	—	—	—	5	52	50	102	—	—	52	50
9. Köslin	1	1	—	—	—	1	16	10	26	—	—	16	10
10. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Posen	3	1	—	—	—	3	29	22	51	—	—	29	22
12. Bromberg	3	1	—	—	—	3	45	32	77	—	—	45	32
13. Breslau	19	9	—	—	—	19	215	167	382	—	—	215	167
14. Liegnitz	3	1	—	—	—	3	31	24	55	—	—	31	24
15. Oppeln	2	1	—	—	—	2	28	30	58	—	—	28	30
16. Magdeburg	16	4	1	—	—	16	196	202	398	—	—	196	202
17. Merseburg	13	3	—	—	—	13	151	155	306	—	—	151	155
18. Erfurt	7	2	—	—	—	7	71	58	129	—	—	71	58
19. Schleswig	8	2	—	—	—	8	134	59	193	—	—	134	59
20. Hannover	13	[1]) 4	—	—	—	13	167	152	319	—	—	167	152
21. Hildesheim	2	1	—	—	—	2	18	20	38	—	—	18	20
22. Lüneburg	1	—	1	—	—	1	10	8	18	—	—	10	8
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	3	1	—	—	—	3	30	22	52	—	—	30	22
25. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Minden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Arnsberg	5	1	4	—	—	5	78	53	131	—	—	78	53
29. Kassel	8	3	—	—	—	8	119	70	189	—	—	119	70
30. Wiesbaden	8	1	—	—	—	8	99	70	169	—	—	99	70
31. Koblenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf	37	5	5	—	—	37	520	413	933	—	—	520	413
33. Cöln	15	3	—	6	6	3	211	205	416	175	168	36	37
34. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Aachen	7	1	—	3	3	1	107	112	219	96	93	11	19
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Angaben über die Hülfsschulen und Hülfsklassen für schwachbegabte Kinder sind bereits in allen vorhergehenden, die öffentlichen Volksschulen behandelnden Tabellen mitenthalten. — [1]) Eine Schule in der Stadt Hannover ist noch im Ausbau begriffen.

h) Familiensprache der Schulkinder in sämmtlichen Unterrichtsanstalten*)

Familiensprache. Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern
1		2	3	4	5	6
1. nur deutsch	1891	232 735	154 176	199 299	407 217	266 236
	1896	251 409	167 510	208 787	445 827	279 376
	1901	263 141	174 574	231 765	494 442	291 989
2. nur polnisch	1891	54 382	83 322	251	246	822
	1896	65 730	93 968	398	308	905
	1901	22 777	79 546	704	718	947
3. polnisch und deutsch	1891	18 038	12 692	686	476	507
	1896	15 146	14 381	1 101	883	661
	1901	7 262	12 296	1 446	1 508	874
4. nur kassubisch[2])	1901	—	21 533	—	—	174
5. kassubisch und deutsch[2])	1901	—	2 138	—	—	6
6. nur masurisch[3])	1901	40 234	5	—	—	—
7. masurisch und deutsch[3])	1901	12 032	14	—	1	—
8. nur litauisch	1891	12 660	—	—	—	—
	1896	11 535	8	—	—	—
	1901	10 819	—	—	—	—
9. litauisch und deutsch	1891	6 869	—	1	5	4
	1896	8 434	—	7	1	—
	1901	7 703	1	2	1	—
10. nur mährisch	1891	—	—	—	—	—
	1896	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	1	—
11. mährisch und deutsch	1891	—	—	—	—	—
	1896	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	3	3
12. nur tschechisch	1891	—	—	—	—	—
	1896	—	—	—	—	—
	1901	3	—	12	28	—
13. tschechisch und deutsch	1891	—	—	—	—	—
	1896	—	—	—	—	—
	1901	—	1	39	23	—
14. nur wendisch	1891	—	—	—	6 228	—
	1896	—	—	—	5 540	—
	1901	4	—	—	5 201	—
15. wendisch und deutsch	1891	—	—	1	1 695	—
	1896	—	—	4	1 724	—
	1901	—	—	2	1 823	—
16. nur sonst slawisch	1891	95	—	3	7	—
	1896	91	8	58	4	—
	1901	101	—	—	1	—
17. sonst slawisch und deutsch	1891	—	3	25	64	—
	1896	12	1	22	68	—
	1901	—	3	15	21	—
18. nur dänisch	1891	—	—	2	—	—
	1896	—	—	3	2	—
	1901	—	—	—	3	—
19. dänisch und deutsch	1891	—	—	11	3	—
	1896	—	—	12	6	—
	1901	3	1	8	8	—
20. nur eine andere nicht deutsche Sprache	1891	—	—	37	3	8
	1896	—	1	73	12	8
	1901	—	—	43	42	18
21. eine andere nicht deutsche Sprache und deutsch	1891	6	2	119	78	11
	1896	4	2	206	74	8
	1901	13	8	397	166	15
Staat	1891	**324 785**	**250 195**	**200 435**	**416 022**	**287 588**
	1896	**352 361**	**275 879**	**210 671**	**454 449**	**280 953**
	1901	**364 092**	**290 120**	**234 433**	**503 990**	**294 026**

*) Die Angaben umfassen die öffentlichen und privaten Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen, die schluß der Schulen in Taubstummenanstalten. — [1]) mit Einschluß von Hohenzollern und zwar für 1891: mit 11 799, als polnisch bezw polnisch und deutsch sprechend gezählt. — [3]) 1896 u. 1901 nicht besonders ermittelt, wahrscheinlich bei den lich als sonst slawisch bezw. sonst slawisch und deutsch sprechend geführt. — [5]) einschließlich wahrscheinlich der schluß von 649 nur deutsch sprechenden Schulkindern in privaten Seminar-Übungsschulen, welche sich auf die

auf dem Gebiete des niederen Schulwesens, 1891, 1896 und 1901.

Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Staat[1])	Wiederholung der Spalte 1.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
117 939	506 439	452 277	190 014	398 414	464 564	285 719	840 807	[6]) 4 528 284	
119 517	521 582	483 768	199 080	416 725	504 578	286 864	892 754	[7]) 4 788 969	1.
123 716	554 785	510 370	219 743	447 611	577 930	311 871	996 150	5 209 000	
188 403	170 282	194	30	29	533	—	94	498 588	
204 475	189 603	328	15	32	1 574	—	225	557 561	2.
223 404	205 687	268	47	65	4 576	1	801	539 541	
12 502	31 087	587	56	38	2 170	15	156	79 010	
13 811	37 968	950	78	280	4 508	4	531	90 302	3.
14 704	54 570	918	182	779	8 621	29	1 865	105 054	
68	—	2	—	—	35	—	—	21 812	4.
68	—	—	—	—	10	—	—	2 222	5.
—	—	—	—	—	145	—	—	40 384	6.
—	—	—	1	—	1 294	—	279	13 621	7.
—	—	—	—	—	5	—	—	12 665	
—	—	—	—	—	4	—	—	11 547	8.
—	—	—	—	—	5	—	9	10 833	
—	—	—	3	9	—	—	—	6 891	
—	—	—	5	2	154	—	2	8 605	9.
—	—	1	1	6	49	—	11	7 775	
—	[4]) .	—	—	—	—	—	—	[4]) .	
—	10 292	—	—	—	—	—	—	10 292	10.
2	11 231	—	—	—	19	—	2	11 255	
—	[4]) .	—	—	—	—	—	—	[4]) .	
—	856	—	—	—	—	—	—	856	11.
3	1 134	—	1	—	37	20	18	1 219	
—	[4]) .	—	—	—	—	—	—	[4]) .	
—	2 076	—	—	—	—	—	—	2 076	12.
40	2 051	—	10	4	150	1	182	2 481	
—	[4]) .	—	—	—	—	—	—	[4]) .	
31	265	—	—	—	—	—	—	296	13.
1	463	10	9	37	205	3	58	849	
—	4 260	—	—	—	—	—	—	10 488	
—	4 182	—	—	—	—	—	—	9 722	14.
—	3 840	—	—	—	1	—	9	9 055	
—	1 386	—	—	—	11	—	1	3 094	
—	1 148	—	—	—	22	—	1	2 899	15.
—	1 338	1	—	—	—	—	13	3 177	
32	[5]) 10 854	32	18	8	24	—	—	[5]) 11 073	
—	7	—	—	5	42	1	1	217	16.
—	—	—	—	—	136	3	71	312	
3	[5]) 1 357	17	37	13	15	1	5	[5]) 1 540	
—	52	24	11	16	111	—	12	329	17.
—	2	2	1	2	404	—	228	678	
—	—	—	23 300	—	—	—	1	23 303	
—	—	1	22 489	—	—	—	—	22 495	18.
—	—	—	21 384	2	1	—	—	21 390	
—	—	2	1 864	—	—	2	1	1 883	
—	—	1	1 834	2	—	—	—	1 855	19.
—	2	—	2 235	9	2	1	—	2 269	
—	200	1	2 821	71	75	146	1 976	5 338	
1	3	1	2 247	57	310	40	1 727	4 475	20.
1	14	7	2 295	478	544	66	2 891	6 399	
1	185	30	507	365	124	83	563	2 074	
8	62	32	720	787	479	102	1 018	3 502	21.
6	66	35	745	129	637	143	1 487	3 847	
318 880	**726 050**	**453 136**	**218 650**	**398 947**	**467 521**	**285 966**	**843 604**	[6])**5 184 227**	
337 843	**768 096**	**485 105**	**226 479**	**417 906**	**511 782**	**287 011**	**896 271**	[7])**5 515 998**	**St.**
362 013	**835 183**	**511 614**	**246 654**	**449 122**	**594 801**	**312 138**	**1 004 074**	**6 013 173**	

Seminar-Übungsschulen und die unter XIV. A. f) behandelten sonstigen niederen Unterrichtsanstalten mit Aus-
1896: mit 10 822 und 1901: mit 10 918 nur deutsch sprechenden Schulkindern. — [3]) 1896 und 1891 wahrscheinlich
polnisch bezw. polnisch und deutsch Sprechenden mit eingerechnet. — [4]) nicht besonders ermittelt, wahrschein-
mährisch bezw. mährisch und deutsch und tschechisch bezw. tschechisch und deutsch Sprechenden. — [6]) mit Ein-
einzelnen Provinzen nicht vertheilen ließen. — [7]) desgl. mit Einschluß von 370 solchen Schulkindern.

i) Die staatlichen Anstalten für Volks-

I. Anzahl der Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Evangelische Seminare		Katholische Seminare		Paritätische Seminare		Seminare für Lehrer zusammen	Seminare für Lehrerinnen zusammen	Seminare überhaupt	Evan-
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen				Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**82**	**5**	**39**	**5**	**4**	**2**	**125**	**12**	**137**	**619**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	10	—	1	—	—	—	11	—	11	56
II. Westpreußen	3	—	5	—	—	—	8	—	8	21
III. Stadtkreis Berlin	1	1	—	—	—	—	1	1	2	19
IV. Brandenburg	10	—	—	—	—	—	10	—	10	71
V. Pommern	7	—	—	—	—	—	7	—	7	50
VI. Posen	2	—	4	—	1	1	7	1	8	34
VII. Schlesien	9	—	11	—	—	—	20	—	20	65
VIII. Sachsen	10	[3]) 2	1	—	—	—	11	2	13	80
IX. Schleswig-Holstein	6	1	—	—	—	—	6	1	7	45
X. Hannover	10	—	1	—	—	—	11	—	11	70
XI. Westfalen	5	1	4	2	—	—	9	3	12	38
XII. Hessen-Nassau	3	—	1	1	3	—	7	1	8	32
XIII. Rheinland	6	—	11	2	—	1	17	3	20	38
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	6	—	1	—	—	—	7	—	7	35
2. Gumbinnen	4	—	—	—	—	—	4	—	4	21
3. Danzig	1	—	2	—	—	—	3	—	3	7
4. Marienwerder	2	—	3	—	—	—	5	—	5	14
5. Stadtkreis Berlin	1	1	—	—	—	—	1	1	2	19
6. Potsdam	5	—	—	—	—	—	5	—	5	37
7. Frankfurt	5	—	—	—	—	—	5	—	5	34
8. Stettin	3	—	—	—	—	—	3	—	3	22
9. Köslin	3	—	—	—	—	—	3	—	3	21
10. Stralsund	1	—	—	—	—	—	1	—	1	7
11. Posen	1	—	2	—	1	1	4	1	5	25
12. Bromberg	1	—	2	—	—	—	3	—	3	9
13. Breslau	4	—	2	—	—	—	6	—	6	28
14. Liegnitz	4	—	1	—	—	—	5	—	5	29
15. Oppeln	1	—	8	—	—	—	9	—	9	8
16. Magdeburg	4	—	—	—	—	—	4	—	4	28
17. Merseburg	4	[3]) 2	—	—	—	—	4	2	6	37
18. Erfurt	2	—	1	—	—	—	3	—	3	15
19. Schleswig	6	1	—	—	—	—	6	1	7	45
20. Hannover	2	—	—	—	—	—	2	—	2	14
21. Hildesheim	2	—	1	—	—	—	3	—	3	14
22. Lüneburg	1	—	—	—	—	—	1	—	1	7
23. Stade	3	—	—	—	—	—	3	—	3	21
24. Osnabrück	1	—	—	—	—	—	1	—	1	7
25. Aurich	1	—	—	—	—	—	1	—	1	7
26. Münster	—	1	1	1	—	—	1	2	3	3
27. Minden	2	—	1	1	—	—	3	1	4	14
28. Arnsberg	3	—	2	—	—	—	5	—	5	21
29. Kassel	3	—	1	—	—	—	4	—	4	18
30. Wiesbaden	—	—	—	1	3	—	3	1	4	14
31. Koblenz	2	—	2	—	—	—	4	—	4	7
32. Düsseldorf	3	—	3	1	—	—	6	1	7	21
33. Cöln	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—
34. Trier	1	—	2	1	—	1	3	2	5	10
35. Aachen	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) ohne die Lehrkräfte der 4 neugegründeten Seminare zu Memel, Lyck, Danzig-Langfuhr und Wetzlar, [2]) Ausländer, aber mit Einschluß der Theilnehmer an den außerordentlichen Seminar-Nebenkursen; vergl. hierüber [illegible] sind hier als je eine besondere Anstalt gezählt.

schullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung.

Seminare, deren Lehrkräfte und Zöglinge, 1902.

Lehrkörper									Zöglinge			
gelische Lehrkräfte:		Katholische Lehrkräfte:			Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer zusammen	Hülfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt	männliche	weibliche	zusammen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Hülfslehrer	Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer u. ord. Lehrer	Hülfslehrer	Lehrerinnen								
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
3	**39**	**299**	**2**	**19**	**918**	**5**	**58**	[1]) **981**	**11 191**	**992**	[2]) **12 183**	
—	—	7	—	—	63	—	—	63	836	—	836	I.
—	—	27	1	—	48	1	—	49	633	—	633	II.
—	12	—	—	—	19	—	12	31	99	158	257	III.
1	—	—	—	—	71	1	—	72	1 028	—	1 028	IV.
1	—	—	—	—	50	1	—	51	660	—	660	V.
—	8	35	—	1	69	—	9	78	681	121	802	VI.
—	—	82	—	—	147	—	—	147	1 720	—	1 720	VII.
—	9	7	—	—	87	—	9	96	1 070	110	1 180	VIII.
—	3	—	—	—	45	—	3	48	497	85	582	IX.
—	—	7	—	—	77	—	—	77	1 026	—	1 026	X.
—	4	31	—	8	69	—	12	81	933	224	1 157	XI.
—	—	14	—	1	46	—	1	47	533	16	549	XII.
1	3	89	1	9	127	2	12	141	1 475	278	1 753	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
—	—	7	—	—	42	—	—	42	519	—	519	1.
—	—	—	—	—	21	—	—	21	317	—	317	2.
—	—	7	—	—	14	—	—	14	200	—	200	3.
—	—	20	1	—	34	1	—	35	433	—	433	4.
—	12	—	—	—	19	—	12	31	99	158	257	5.
—	—	—	—	—	37	—	—	37	540	—	540	6.
1	—	—	—	—	34	1	—	35	488	—	488	7.
1	—	—	—	—	22	1	—	23	309	—	309	8.
—	—	—	—	—	21	—	—	21	264	—	264	9.
—	—	—	—	—	7	—	—	7	87	—	87	10.
—	8	20	—	1	45	—	9	54	397	121	518	11.
—	—	15	—	—	24	—	—	24	284	—	284	12.
—	—	16	—	—	44	—	—	44	513	—	513	13.
—	—	7	—	—	36	—	—	36	406	—	406	14.
—	—	59	—	—	67	—	—	67	801	—	801	15.
—	—	—	—	—	28	—	—	28	395	—	395	16.
—	9	—	—	—	37	—	9	46	424	110	534	17.
—	—	7	—	—	22	—	—	22	251	—	251	18.
—	3	—	—	—	45	—	3	48	497	85	582	19.
—	—	—	—	—	14	—	—	14	186	—	186	20.
—	—	7	—	—	21	—	—	21	274	—	274	21.
—	—	—	—	—	7	—	—	7	95	—	95	22.
—	—	—	—	—	21	—	—	21	299	—	299	23.
—	—	—	—	—	7	—	—	7	84	—	84	24.
—	—	—	—	—	7	—	—	7	88	—	88	25.
—	4	10	—	4	13	—	8	21	97	149	246	26.
—	—	10	—	4	24	—	4	28	315	75	390	27.
—	—	11	—	—	32	—	—	32	521	—	521	28.
—	—	7	—	—	25	—	—	25	253	—	253	29.
—	—	7	—	1	21	—	1	22	280	16	296	30.
—	—	13	1	—	20	1	—	21	248	—	248	31.
—	—	25	—	3	46	—	3	49	577	93	670	32.
—	—	14	—	—	14	—	—	14	202	—	202	33.
1	3	23	—	6	33	1	9	43	254	185	439	34.
—	—	14	—	—	14	—	—	14	194	—	194	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.

welche in den Spalten 2 und 21 bis 23 dieser Tabelle bereits mit berücksichtigt sind. — [2]) ohne Berücksichtigung die folgende Tabelle. — [3]) Das evangelische Gouvernanten-Institut und das evangelische Lehrerinnen-Seminar zu

II. Religionsbekenntniß der Zöglinge in den staatlichen Volksschullehrer- und

Staat. / Provinzen. / Regierungsbezirke.	Evangelische Zöglinge						Katholische			
	Interne		Externe		zusammen		Interne		Externe	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**4 170**	**180**	**3 635**	**351**	**7 805**	**531**	**1 571**	**209**	**1 815**	**232**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	574	—	180	—	754	—	69	—	13	—
II. Westpreußen	273	—	6	—	279	—	175	—	179	—
III. Stadtkreis Berlin	80	—	19	146	99	146	—	—	—	1
IV. Brandenburg	503	—	525	—	1 028	—	—	—	—	—
V. Pommern	567	—	93	—	660	—	—	—	—	—
VI. Posen	147	—	173	91	320	91	185	—	176	23
VII. Schlesien	289	—	409	—	698	—	449	—	573	—
VIII. Sachsen	506	104	502	6	1 008	110	59	—	3	—
IX. Schleswig-Holstein	74	76	423	9	497	85	—	—	—	—
X. Hannover	448	—	520	—	968	—	—	—	58	—
XI. Westfalen	202	—	374	84	576	84	165	88	192	52
XII. Hessen-Nassau	225	—	177	—	402	—	60	—	71	16
XIII. Rheinland	282	—	234	15	516	15	409	121	550	140
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	326	—	111	—	437	—	69	—	13	—
2. Gumbinnen	248	—	69	—	317	—	—	—	—	—
3. Danzig	90	—	4	—	94	—	—	—	106	—
4. Marienwerder	183	—	2	—	185	—	175	—	73	—
5. Stadtkreis Berlin	80	—	19	146	99	146	—	—	—	1
6. Potsdam	310	—	230	—	540	—	—	—	—	—
7. Frankfurt	193	—	295	—	488	—	—	—	—	—
8. Stettin	244	—	65	—	309	—	—	—	—	—
9. Köslin	236	—	28	—	264	—	—	—	—	—
10. Stralsund	87	—	—	—	87	—	—	—	—	—
11. Posen	70	—	118	91	188	91	104	—	105	23
12. Bromberg	77	—	55	—	132	—	81	—	71	—
13. Breslau	143	—	153	—	296	—	60	—	157	—
14. Liegnitz	69	—	256	—	325	—	75	—	6	—
15. Oppeln	77	—	—	—	77	—	314	—	410	—
16. Magdeburg	236	—	159	—	395	—	—	—	—	—
17. Merseburg	270	104	154	6	424	110	—	—	—	—
18. Erfurt	—	—	189	—	189	—	59	—	3	—
19. Schleswig	74	76	423	9	497	85	—	—	—	—
20. Hannover	126	—	60	—	186	—	—	—	—	—
21. Hildesheim	60	—	156	—	216	—	—	—	58	—
22. Lüneburg	—	—	95	—	95	—	—	—	—	—
23. Stade	151	—	148	—	299	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	47	—	37	—	84	—	—	—	—	—
25. Aurich	64	—	24	—	88	—	—	—	—	—
26. Münster	—	—	—	84	—	84	75	24	22	41
27. Minden	60	—	159	—	219	—	90	64	6	11
28. Arnsberg	142	—	215	—	357	—	—	—	164	—
29. Kassel	[2] 165	—	[3] 43	—	208	—	—	—	[5] 45	—
30. Wiesbaden	60	—	[4] 134	—	194	—	60	—	26	16
31. Koblenz	70	—	35	—	105	—	71	—	72	—
32. Düsseldorf	137	—	185	—	322	—	60	91	195	2
33. Cöln	—	—	—	—	—	—	98	—	104	—
34. Trier	75	—	14	15	89	15	90	30	75	138
35. Aachen	—	—	—	—	—	—	90	—	104	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) ohne Berücksichtigung von 16 Ausländern, aber mit Einschluß von 525 Theilnehmern (366 evangelischen 5 Ausländer (Waldecker). — [4]) dazu 1 Ausländer (Waldecker). — [5]) dazu 2 Ausländer (Weimaraner).

-Lehrerinnen-Seminaren mit Unterscheidung der Externen und Internen, 1902.

Zöglinge		Jüdische Zöglinge						Zöglinge						Männliche und weibliche Zöglinge im ganzen	Wiederholung der Spalte 1
zusammen		Interne		Externe		zusammen		Interne zusammen		Externe zusammen		überhaupt			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
3 386	**441**	—	—	—	**20**	—	**20**	**5 741**	**389**	**5 450**	**603**	[1]) **11 191**	**992**	[1]) **12 183**	
82	—	—	—	—	—	—	—	643	—	193	—	836	—	836	I.
354	—	—	—	—	—	—	—	448	—	185	—	633	—	633	II.
—	1	—	—	—	11	—	11	80	—	19	158	99	158	257	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	503	—	525	—	1 028	—	1 028	IV.
—	—	—	—	—	—	—	—	567	—	93	—	660	—	660	V.
361	23	—	—	—	7	—	7	332	—	349	121	681	121	802	VI.
1 022	—	—	—	—	—	—	—	738	—	982	—	1 720	—	1 720	VII.
62	—	—	—	—	—	—	—	565	104	505	6	1 070	110	1 180	VIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	74	76	423	9	497	85	582	IX.
58	—	—	—	—	—	—	—	448	—	578	—	1 026	—	1 026	X.
357	140	—	—	—	—	—	—	367	88	566	136	933	224	1 157	XI.
131	16	—	—	—	—	—	—	285	—	248	16	533	16	549	XII.
959	261	—	—	—	2	—	2	691	121	784	157	1 475	278	1 753	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
82	—	—	—	—	—	—	—	395	—	124	—	519	—	519	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	248	—	69	—	317	—	317	2.
106	—	—	—	—	—	—	—	90	—	110	—	200	—	200	3.
248	—	—	—	—	—	—	—	358	—	75	—	433	—	433	4.
—	1	—	—	—	11	—	11	80	—	19	158	99	158	257	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	310	—	230	—	540	—	540	6.
—	—	—	—	—	—	—	—	193	—	295	—	488	—	488	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	244	—	65	—	309	—	309	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	236	—	28	—	264	—	264	9.
—	—	—	—	—	—	—	—	87	—	—	—	87	—	87	10.
209	23	—	—	—	7	—	7	174	—	223	121	397	121	518	11.
152	—	—	—	—	—	—	—	158	—	126	—	284	—	284	12.
217	—	—	—	—	—	—	—	203	—	310	—	513	—	513	13.
81	—	—	—	—	—	—	—	144	—	262	—	406	—	406	14.
724	—	—	—	—	—	—	—	391	—	410	—	801	—	801	15.
—	—	—	—	—	—	—	—	236	—	159	—	395	—	395	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	270	104	154	6	424	110	534	17.
62	—	—	—	—	—	—	—	59	—	192	—	251	—	251	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	74	76	423	9	497	85	582	19.
—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	60	—	186	—	186	20.
58	—	—	—	—	—	—	—	60	—	214	—	274	—	274	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—	95	—	95	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	151	—	148	—	299	—	299	23.
—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	37	—	84	—	84	24.
—	—	—	—	—	—	—	—	64	—	24	—	88	—	88	25.
97	65	—	—	—	—	—	—	75	24	22	125	97	149	246	26.
96	75	—	—	—	—	—	—	150	64	165	11	315	75	390	27.
164	—	—	—	—	—	—	—	142	—	379	—	521	—	521	28.
45	—	—	—	—	—	—	—	165	—	88	—	253	—	253	29.
86	16	—	—	—	—	—	—	120	—	160	16	280	16	296	30.
143	—	—	—	—	—	—	—	141	—	107	—	248	—	248	31.
255	93	—	—	—	—	—	—	197	91	380	2	577	93	670	32.
202	—	—	—	—	—	—	—	98	—	104	—	202	—	202	33.
165	168	—	—	—	2	—	2	165	30	89	155	254	185	439	34.
194	—	—	—	—	—	—	—	90	—	104	—	194	—	194	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.

und 159 katholischen) an 18 außerordentlichen Seminar-Nebenkursen. — [2]) dazu 8 Ausländer (Waldecker). — [3]) dazu

III. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen

Provinzen.	Zahl der Seminare	Einnahme. Vom Grundeigenthum ℳ	Zinsen von Kapitalien ℳ	Von Berechtigungen ℳ	Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds ℳ	Hebungen von den Zöglingen ℳ	Insgemein ℳ	Summe der Einnahme ℳ	Be- Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Lehrer-Seminare.									
I. Ostpreußen	9	1 490	521	797	3 520	125 670	789	132 787	197 396
II. Westpreußen	7	329	17	—	4 600	100 980	985	106 911	145 200
III. Stadtkreis Berlin	1	—	60	—	—	32 804	166	33 030	35 600
IV. Brandenburg	10	637	704	252	11 407	78 150	514	91 664	235 800
V. Pommern	7	343	31	360	4 494	96 021	1 988	103 237	164 700
VI. Posen	7	173	27	—	2 706	65 128	660	68 694	171 000
VII. Schlesien	20	265	2 153	—	7 613	136 391	1 005	147 427	471 110
VIII. Sachsen	11	633	829	19	1 466	104 136	2 402	109 485	276 700
IX. Schleswig-Holstein	6	80	1 652	45	17 630	19 222	424	39 053	137 900
X. Hannover	11	197	—	61	3 108	105 516	871	109 753	263 500
XI. Westfalen	9	577	455	—	6 028	89 490	1 916	98 466	190 200
XII. Hessen-Nassau	7	207	—	—	2 950	74 070	384	77 611	145 000
XIII. Rheinland	16	902	1 003	—	14 670	200 095	1 887	218 557	373 900
Zusammen	**121**	**5 833**	**7 452**	**1 534**	**80 192**	**1 227 673**	**13 991**	**1 336 675**	**2 808 006**
B. Lehrerinnen-Seminare.									
I. Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	1	—	—	—	—	51 000	283	51 283	45 600
IV. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Posen	1	24 290	—	—	—	33 927	66	58 283	43 000
VII. Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Sachsen	2	—	13 168	—	200	69 350	2 009	84 727	23 900
IX. Schleswig-Holstein	1	60	—	—	730	18 375	61	19 226	9 900
X. Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Westfalen	3	550	—	—	2 681	25 706	1 307	30 244	34 400
XII. Hessen-Nassau	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Rheinland	3	268	—	—	7 420	62 766	342	70 796	61 600
Zusammen	**11**	**25 168**	**13 168**	**—**	**11 031**	**261 124**	**4 068**	**314 559**	**218 400**
C. Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare zusammen.									
I. Ostpreußen	9	1 490	521	797	3 520	125 670	789	132 787	197 396
II. Westpreußen	7	329	17	—	4 600	100 980	985	106 911	145 200
III. Stadtkreis Berlin	2	—	60	—	—	83 804	449	84 313	81 200
IV. Brandenburg	10	637	704	252	11 407	78 150	514	91 664	235 800
V. Pommern	7	343	31	360	4 494	96 021	1 988	103 237	164 700
VI. Posen	8	24 463	27	—	2 706	99 055	726	126 977	214 000
VII. Schlesien	20	265	2 153	—	7 613	136 391	1 005	147 427	471 110
VIII. Sachsen	13	633	13 997	19	1 666	173 486	4 411	194 212	300 600
IX. Schleswig-Holstein	7	140	1 652	45	18 360	37 597	485	58 279	147 800
X. Hannover	11	197	—	61	3 108	105 516	871	109 753	263 500
XI. Westfalen	12	1 127	455	—	8 709	115 196	3 223	128 710	224 600
XII. Hessen-Nassau	8	207	—	—	2 950	74 070	384	77 611	145 000
XIII. Rheinland	19	1 170	1 003	—	22 090	262 861	2 229	289 353	435 500
Überhaupt	**[1])133**	**31 001**	**20 620**	**1 534**	**91 223**	**1 488 797**	**18 059**	**1 651 234**	**3 026 406**

[1]) ohne die neugegründeten Seminare. — [2]) Außer den hier auf Grund des Etats der einzelnen Seminare 8 neuen Seminaren und außerdem 964 996 ℳ seitens der Centralverwaltung aus allgemeinen Staatsfonds für Seminar- Hierzu traten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 1 357 814 ℳ und außerdem 655 000 ℳ zur Deckung Heeresdienstes der Volksschullehrer. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1 651 234 ℳ

Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare, 1902.

Ausgabe. soldungen. Hülfslehrer	Lehrerinnen	Rendanten und Diener	Zusammen	Wohnungsgeldzuschüsse	Andere persönliche Ausgaben	Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	Unterstützungs- usw. Fonds für Externe	Zur Unterhaltung der Gebäude usw.	Zu Unterrichtsmitteln	Sonstige sächliche Ausgaben	Summe der Ausgabe	Wiederholung der Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
												A.
—	—	9 200	206 596	6 408	5 072	187 683	—	15 000	8 100	39 102	467 961	I.
1 200	—	7 125	153 525	4 920	5 178	149 580	—	15 830	6 300	37 482	372 815	II.
—	—	2 050	37 650	1 620	1 445	26 420	—	3 500	1 200	11 840	83 675	III.
1 800	—	9 200	246 800	11 112	6 185	104 437	140	21 050	9 405	54 870	453 999	IV.
1 800	—	7 750	174 250	4 980	9 340	149 123	—	15 360	6 525	38 295	397 873	V.
—	—	6 300	177 300	10 920	5 605	97 427	27	13 950	7 350	31 156	343 735	VI.
—	—	18 400	489 510	25 764	11 850	189 646	—	25 618	17 910	86 516	846 814	VII.
—	—	8 750	285 450	14 496	8 225	136 607	197	21 671	9 900	60 661	537 207	VIII.
—	—	6 100	144 000	9 192	3 250	25 234	1 652	11 550	5 400	23 813	224 091	IX.
—	—	10 900	274 400	15 060	9 622	147 106	165	18 990	9 900	52 480	527 723	X.
—	—	7 325	197 525	9 060	6 295	121 205	—	11 250	7 830	42 138	395 303	XI.
—	—	5 850	150 850	6 840	4 010	99 095	—	10 250	5 700	26 755	303 500	XII.
3 000	—	13 100	390 000	16 668	11 637	263 853	—	29 615	14 400	66 607	792 780	XIII.
7 800	—	**112 050**	**2 927 856**	**137 040**	**87 714**	**1 697 416**	**2 181**	**213 634**	**109920**	**571 715**	**5 747 476**	**Zus.**
												B.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	22 500	1 100	69 200	12 240	1 645	—	6 500	3 000	1 200	12 310	106 095	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V.
—	14 600	1 100	58 700	9 756	5 090	—	—	8 200	1 500	23 040	106 286	VI.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VII.
—	15 000	3 000	41 900	540	3 875	57 800	—	5 000	2 500	24 780	136 395	VIII.
—	6 500	1 150	17 550	—	405	25 125	—	3 650	900	14 580	62 210	IX.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X.
—	20 100	3 050	57 550	4 596	1 960	27 550	—	3 275	2 400	8 904	106 235	XI.
—	1 600	—	1 600	216	1 310	—	—	—	300	354	3 780	XII.
—	22 700	2 850	87 150	7 896	5 945	47 250	—	4 800	2 700	10 033	165 774	XIII.
—	**103000**	**12 250**	**333 650**	**35 244**	**20 230**	**157 725**	**6 500**	**27 925**	**11 500**	**94 001**	**686 775**	**Zus.**
												C.
—	—	9 200	206 596	6 408	5 072	187 683	—	15 000	8 100	39 102	467 961	I.
1 200	—	7 125	153 525	4 920	5 178	149 580	—	15 830	6 300	37 482	372 815	II.
—	22 500	3 150	106 850	13 860	3 090	26 420	6 500	6 500	2 400	24 150	189 770	III.
1 800	—	9 200	246 800	11 112	6 185	104 437	140	21 050	9 405	54 870	453 999	IV.
1 800	—	7 750	174 250	4 980	9 340	149 123	—	15 360	6 525	38 295	397 873	V.
—	14 600	7 400	236 000	20 676	10 695	97 427	27	22 150	8 850	54 196	450 021	VI.
—	—	18 400	489 510	25 764	11 850	189 646	—	25 618	17 910	86 516	846 814	VII.
—	15 000	11 750	327 350	15 036	12 100	194 407	197	26 671	12 400	85 441	673 602	VIII.
—	6 500	7 250	161 550	9 192	3 655	50 359	1 652	15 200	6 300	38 393	286 301	IX.
—	—	10 900	274 400	15 060	9 622	147 106	165	18 990	9 900	52 480	527 723	X.
—	20 100	10 375	255 075	13 656	8 255	148 755	—	14 525	10 230	51 042	501 538	XI.
—	1 600	5 850	152 450	7 056	5 320	99 095	—	10 250	6 000	27 109	307 280	XII.
3 000	22 700	15 950	477 150	24 564	17 582	311 103	—	34 415	17 100	76 640	958 554	XIII.
7 800	**103000**	**124 300**	**3 261 506**	**172 284**	**107944**	**1 855 141**	**8 681**	**241 559**	**121420**	**665 716**	[2])**6 434 251**	**Überh.**

nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 6 434 251 ℳ gelangten noch 76 603 ℳ für die Gründung von zwecke im Jahre 1902 zur Verausgabung, so daß die ordentlichen Ausgaben insgesammt 7 475 850 ℳ betrugen. von Ausgaben für die Beschaffung des nothwendigen Ersatzes von Schulamtsbewerbern infolge des verlängerten ist somit im Jahre 1902 ein Staatszuschuß von 7 837 430 ℳ für die Seminare erforderlich gewesen.

IV. Die staatliche Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-

Staat. — Provinzen.	Es waren in Ausbildung Seminaristen							Die Zunahme bezw. Abnahme (—) der Seminaristen betrug 1902						
								überhaupt gegen						auf Hundert gegen
	1876	1879	1881	1885	1892	1897	1902	1897	1892	1885	1881	1879	1876	1876
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**7 199**	**9 404**	**9 892**	**9 497**	**10 836**	**11 782**	**12 183**	**401**	**1 347**	**2 686**	**2 291**	**2 779**	**4 984**	**69,23**
Provinzen.														
I. Ostpreußen	533	635	631	671	670	708	836	128	166	165	205	201	303	56,85
II. Westpreußen	466	545	553	521	661	644	633	—11	—28	112	80	88	167	35,84
III. Stdtkr. Berlin	823	1 014	1 029	1 060	1 164	1 248	1 285	37	121	225	256	271	462	56,14
IV. Brandenburg														
V. Pommern . .	494	580	561	528	583	596	660	64	77	132	99	80	166	33,60
VI. Posen	386	569	683	542	636	687	802	115	166	260	119	233	416	107,77
VII. Schlesien .	1 078	1 264	1 446	1 550	1 705	1 825	1 720	—105	15	170	274	456	642	59,55
VIII. Sachsen .	675	842	915	916	1 025	1 227	1 180	—47	155	264	265	338	505	74,81
IX. Schlw.-Holst.	361	445	451	448	504	639	582	—57	78	134	131	137	221	61,22
X. Hannover . .	617	859	908	836	920	1 047	1 026	—21	106	190	118	167	409	66,29
XI. Westfalen . .	546	673	675	663	859	1 002	1 157	155	298	494	482	484	611	111,90
XII. Hessen-Nass.	432	592	660	545	550	564	549	—15	—1	04	—111	—43	117	27,08
XIII. Rheinland . .	788	1 386	1 380	1 217	1 559	1 595	1 753	158	194	536	373	367	965	122,46
XIV. Hohenzollern														

V. Die staatlichen

Staat. — Provinzen.	Zahl der Anstalten	Anzahl der Präparanden			Lehrkräfte			Einnahme.			
		evangelisch	katholisch	zusammen	Vorsteher und erste Lehrer	zweite Lehrer	zusammen	Vom Grund-eigen-thum	Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	Hebungen von den Zög-lingen	Ins-gemein
								ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**44**	**3 330**	**1 603**	[1])**4 933**	**41**	**46**	**87**	**40**	—	**86 760**	**9**
Provinzen.											
I. Ostpreußen .	6	531	1	532	5	6	11	—	—	6 480	—
II. Westpreußen	7	276	321	597	5	5	10	—	—	10 440	—
III. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	—	[3]) 101	—	101	—	—	—	—	—	—	—
V. Pommern . .	4	451	—	451	4	4	8	—	—	12 960	—
VI. Posen	6	242	294	536	6	6	12	—	—	—	—
VII. Schlesien .	8	344	551	895	8	10	18	—	—	21 060	—
VIII. Sachsen . .	3	359	81	440	3	3	6	—	—	6 120	—
IX. Schlw.-Holst.	3	200	—	200	3	3	6	—	—	6 480	—
X. Hannover . .	3	329	—	329	3	5	8	40	—	14 400	5
XI. Westfalen . .	1	171	96	267	1	1	2	—	—	2 700	—
XII. Hessen-Nass.	2	165	[4]) 48	213	2	2	4	—	—	3 960	—
XIII. Rheinland . .	1	161	211	372	1	1	2	—	—	2 160	4
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) ohne Berücksichtigung von 2 Ausländern, aber mit Einschluß von 1786 Theilnehmern (1294 evangelischen für das Jahr 1902 neben einem Betrage von 51 915 ℳ für die Gründung von 7 neuen Anstalten noch 541 630 ℳ für lichen Ausgaben 28 268 ℳ. — [3]) nur Theilnehmer an außerordentlichen Präparanden-Nebenkursen. — [4]) dazu

Bildung, 1876, 1879, 1881, 1885, 1892, 1897 und 1902.

Es kam ein Seminarist auf Einwohner						Es betrug die Zahl der Schulstellen			Es entfiel ein Seminarist auf Schulstellen			Wiederholung der Spalte 1.
1876	1881	1885	1892	1897	1902	1891	1896	1901	1891	1896	1902	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
3 576	**2 758**	**2 982**	**2 764**	**2 704**	**2 830**	**71 731**	**79 431**	**90 208**	**6,6**	**6,7**	**7,40**	
3 483	3 065	2 920	2 923	2 834	2 388	4 762	5 066	5 531	7,1	7,2	6,62	I.
2 882	2 542	2 703	2 169	2 320	2 470	3 434	3 729	4 170	5,2	5,8	6,59	II.
3 799	3 294	3 451	3 540	3 605	3 889	8 960	10 273	12 307	7,7	8,2	9,58	III. IV.
2 959	2 745	2 851	2 609	2 641	2 477	4 192	4 389	4 749	7,2	7,4	7,20	V.
4 161	2 494	3 165	2 754	2 662	2 353	3 756	4 196	4 654	5,9	6,1	5,80	VI.
3 566	2 772	2 653	2 478	2 419	2 714	9 111	10 105	11 427	5,3	5,5	6,64	VII.
3 213	2 527	2 651	2 517	2 199	2 401	6 271	6 832	7 295	6,1	5,6	6,18	VIII.
2 975	2 499	2 568	2 416	2 013	2 385	3 664	3 926	4 304	7,3	6,1	7,40	IX.
3 270	2 335	2 599	2 476	2 313	2 525	5 818	6 424	7 082	6,3	6,1	6,90	X.
3 490	3 027	3 325	2 827	2 696	2 755	5 671	6 724	8 237	6,6	6,7	7,12	XI.
3 398	2 355	2 922	3 026	3 115	3 457	4 147	4 411	4 891	7,5	7,8	8,91	XII.
4 912	3 001	3 625	3 064	3 242	3 324	11 945	13 356	15 561	7,0	8,4	8,88	XIII. XIV.

Präparandenanstalten, 1902.

Summe der Einnahme	Ausgabe. Besoldungen: Vorsteher und erste Lehrer	Besoldungen: zweite Lehrer	Besoldungen: zusammen	Wohnungsgeldzuschüsse	Andere persönliche Ausgaben	Unterstützungsfonds	Zur Unterhaltung der Gebäude	Sächliche Ausgaben	Summe der Ausgabe	Wiederholung der Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
86 809	**132 500**	**84 500**	**217 000**	**10 266**	**53 470**	**316 320**	**4 090**	**95 451**	[2]) **696 597**	
6 480	16 600	9 400	26 000	936	6 500	36 180	826	10 549	80 991	I.
10 440	15 200	10 300	25 500	1 086	6 600	36 540	270	12 210	82 206	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV.
12 960	13 800	7 500	21 300	792	5 200	30 240	270	9 020	66 822	V.
—	16 900	11 100	28 000	1 092	7 800	33 000	420	17 353	87 665	VI.
21 060	26 800	17 600	44 400	2 724	10 400	69 930	1 034	20 498	148 986	VII.
6 120	10 800	5 800	16 600	936	3 900	20 880	150	5 818	48 284	VIII.
6 480	10 200	5 800	16 000	732	3 950	22 680	—	5 635	48 997	IX.
14 445	9 800	10 100	19 900	1 140	3 920	36 000	600	5 882	67 442	X.
2 700	2 600	1 500	4 100	180	1 300	9 450	100	2 800	17 930	XI.
3 960	6 000	3 900	9 900	432	2 600	13 860	120	3 705	30 617	XII.
2 164	3 800	1 500	5 300	216	1 300	7 560	300	1 981	16 657	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.

und 562 katholischen) an 57 außerordentlichen Präparanden-Nebenkursen. — [2]) Außerdem werden nach dem Etat das Präparandenwesen seitens der Centralverwaltung verausgabt. Dazu treten an einmaligen bezw. außerordent- 2 Ausländer (1 Waldecker und 1 Weimaraner).

B. Die höheren

[Vgl. Centralblatt f. d. gesammte Unterrichtsverwaltung.

I. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten einschliefslich der

Schulsemester.	Gymnasien					Progymnasien				
	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wintersemester 1867/8	193	2 934	162	54 671	6 689	26	204	7	2 674	184
Sommersemester 1868	197	3 023	161	56 113	7 137	25	197	7	2 417	205
Wintersemester 1868/9	198	3 075	167	57 171	7 045	29	234	9	2 988	306
Sommersemester 1869	200	3 097	182	58 489	7 496	29	241	3	3 012	223
Wintersemester 1869/70	201	3 110	196	59 391	7 676	32	268	10	3 625	359
Sommersemester 1870	202	3 149	174	59 979	7 839	31	259	9	3 457	304
Wintersemester 1870/1	204	3 144	208	58 935	7 738	33	288	10	3 842	414
Sommersemester 1871	207	3 189	205	59 883	7 999	33	277	9	3 754	311
Wintersemester 1871/2	209	3 230	210	60 754	8 208	32	274	10	3 696	347
Sommersemester 1872	212	3 268	214	61 541	8 570	31	269	11	3 529	353
Wintersemester 1872/3	217	3 323	221	62 513	8 791	29	253	8	3 347	211
Sommersemester 1873	218	3 359	223	63 207	9 064	29	251	8	3 269	282
Wintersemester 1873/4	222	3 426	238	63 612	9 365	32	255	8	3 523	294
Sommersemester 1874	226	3 467	238	64 444	9 364	30	248	9	3 271	378
Wintersemester 1874/5	228	3 495	249	65 018	9 588	33	254	11	3 502	398
Sommersemester 1875	228	3 508	249	66 029	9 719	33	258	11	3 511	408
Wintersemester 1875/6	231	3 544	255	65 872	10 087	34	268	13	3 737	417
Sommersemester 1876	233	3 598	259	67 761	10 347	34	271	13	3 961	468
Wintersemester 1876/7	236	3 673	261	67 187	10 724	35	286	13	3 978	484
Sommersemester 1877	239	3 734	271	69 823	10 814	34	268	12	3 788	468
Wintersemester 1877/8	245	3 781	280	70 343	11 022	34	275	14	3 681	416
Sommersemester 1878	245	3 722	287	71 827	10 918	33	262	14	3 760	468
Wintersemester 1878/9	245	3 838	285	71 334	11 017	32	256	14	3 639	482
Sommersemester 1879	245	3 862	277	73 279	10 631	34	266	18	3 991	490
Wintersemester 1879/80	246	3 916	286	72 984	10 685	37	288	19	4 005	516
Sommersemester 1880	249	4 074	286	75 190	10 707	35	280	18	4 094	454
Wintersemester 1880/1 [1]	250	4 029	299	73 922	10 989	35	279	16	3 896	476
Sommersemester 1881 [2]	251	4 090	292	76 104	10 877	35	269	17	4 026	452
Wintersemester 1881/2	251	4 158	298	74 805	11 023	35	268	17	3 820	478
Sommersemester 1882	253	4 210	300	78 126	10 923	36	281	21	4 087	557
Wintersemester 1882/3	253	4 294	297	76 358	11 140	36	286	22	3 946	610
Sommersemester 1883	253	4 370	303	79 291	10 646	36	294	15	4 281	551
Wintersemester 1883/4	253	4 391	314	77 043	11 263	36	299	17	4 079	569
Sommersemester 1884	255	4 455	308	79 783	10 792	36	297	16	4 139	494
Wintersemester 1884/5	257	4 581	310	77 979	11 000	37	303	15	3 844	493
Sommersemester 1885	259	4 654	310	80 019	10 665	38	322	19	4 274	583
Wintersemester 1885/6	259	4 720	308	77 718	19 926	39	331	21	4 270	688
Sommersemester 1886	263	4 766	301	80 450	10 336	40	343	21	4 692	637
Wintersemester 1886/7	263	4 767	299	78 498	10 641	40	342	21	4 558	698
Sommersemester 1887	264	4 829	296	80 983	10 388	39	334	17	4 348	477
Wintersemester 1887/8	264	4 839	294	78 683	10 622	39	334	17	4 182	499
Sommersemester 1888	266	4 859	296	80 285	10 195	38	333	17	4 206	486
Wintersemester 1888/9	266	4 879	291	77 629	10 407	38	332	17	4 021	524
Sommersemester 1889	267	4 927	289	79 168	9 826	40	345	16	4 618	467

*) Die Angaben für das Wintersemester 1889/90 u. ff. werden unter Ia. (Seite 478/79) besonders nachgewiesen.
[1]) Bis zum Wintersemester 1880/1 bestanden lateinlose Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus: 2 in Berlin, Breslau, Brieg, Gleiwitz, Halberstadt, Cöln, Koblenz, Elberfeld, Crefeld. — [2]) vom Sommersemester 1882 ab „Real- (vergl. Anm. 1 u. 2). — [3]) außerdem 86 Realprogymnasien mit 11 044 Schülern. — [9]) desgl. 85 mit 10 428. — [6]) desgl. [11]) desgl. 86 mit 10 450. — [12]) desgl. 86 mit 10 703. — [13]) desgl. 87 mit 10 595. — [14]) desgl. 89 mit 11 576. — [15]) desgl. 89

ehranstalten.

Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

orschulen vom Sommersemester 1867 bis dahin 1889*).

Realschulen I. Ordnung[3])					Realschulen II. Ordnung					Höhere Bürgerschulen					Wiederholung der Semesterbezeichnung in Spalte 1.
Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
64	962	79	19 421	3 471	14	167	25	3 159	966	65	495	57	7 826	2 304	1867/8
64	978	82	19 917	3 463	14	179	26	3 279	1 054	69	520	61	8 557	2 479	1868
67	1 011	81	20 340	3 356	15	179	26	3 333	1 050	71	509	65	8 683	2 482	1868/9
69	1 044	73	21 615	3 202	15	186	26	3 436	1 112	74	547	65	9 470	2 671	1869
72	1 080	72	21 898	3 325	13	186	25	3 268	1 125	81	598	64	10 077	2 680	1869/70
75	1 166	81	22 963	3 502	14	201	25	3 557	1 196	79	593	68	10 181	2 652	1870
76	1 142	85	22 964	3 591	13	192	26	3 489	1 244	79	588	64	9 872	2 597	1870/1
77	1 169	93	24 104	3 918	15	219	28	3 941	1 390	80	593	66	10 090	2 755	1871
77	1 184	95	24 323	3 984	15	232	28	4 029	1 334	81	604	74	10 185	2 781	1871/2
78	1 206	98	25 242	4 243	15	237	29	4 240	1 457	83	631	77	10 794	2 845	1872
78	1 206	102	25 583	4 502	15	242	29	4 215	1 275	82	625	76	10 356	2 805	1872/3
79	1 229	108	26 187	4 708	16	263	32	4 745	1 450	84	636	76	10 971	3 162	1873
79	1 252	109	26 059	4 675	16	262	35	4 793	1 487	84	638	80	10 810	3 156	1873/4
79	1 278	112	26 561	4 842	17	275	37	5 169	1 761	85	657	85	11 523	3 464	1874
79	1 286	113	26 316	4 933	17	273	39	5 202	1 684	90	707	95	12 148	3 823	1874/5
80	1 290	114	26 955	4 976	17	281	38	5 216	1 827	91	734	94	13 089	3 879	1875
80	1 301	119	26 588	5 092	17	284	41	5 162	1 736	92	748	96	13 075	4 011	1875/6
83	1 327	128	28 265	5 266	16	290	39	5 154	1 693	91	743	101	13 673	4 110	1876
84	1 370	133	28 091	5 443	18	292	41	5 179	1 671	93	750	97	13 071	3 967	1876/7
84	1 369	129	28 600	5 322	18	306	47	5 755	1 928	93	752	97	13 408	3 804	1877
84	1 390	121	28 015	5 143	19	318	51	5 943	1 975	94	726	94	12 558	3 762	1877/8
84	1 400	119	28 097	4 703	20	331	53	6 155	1 947	95	757	100	13 376	3 841	1878
84	1 398	117	27 462	4 635	20	326	52	6 173	1 899	97	778	102	12 963	3 999	1878/9
84	1 401	121	27 564	4 521	18	267	57	4 957	1 989	101	813	99	14 169	3 727	1879
84	1 420	120	26 990	4 425	19	275	63	5 085	2 321	99	765	85	12 717	3 074	1879/80
87	1 484	126	28 722	4 548	19	296	61	5 182	2 261	99	777	83	13 412	3 048	1880
88	1 499	127	27 971	4 683	19	303	59	5 004	2 245	101	801	90	12 996	3 393	1880/1
98	1 676	138	30 468	4 898	19	304	63	5 020	2 185	103	871	86	14 193	3 297	1881
98	1 716	136	29 743	4 983	19	305	63	4 864	2 219	102	856	86	13 279	3 232	1881/2
[4]) 102	1 766	140	30 845	5 398	16	263	46	4 161	1 586	19	264	28	4 514	1 587	1882
[5]) 102	1 811	139	29 826	5 382	17	269	47	4 161	1 685	20	267	28	4 533	1 512	1882/3
[6]) 102	1 796	140	30 388	5 354	16	245	43	4 025	1 515	21	296	33	5 214	1 580	1883
[7]) 102	1 816	144	29 362	5 423	17	259	43	4 119	1 505	18	237	30	4 714	1 570	1883/4
[8]) 103	1 882	150	30 585	5 750	15	224	32	3 537	1 018	19	249	34	5 394	1 802	1884
[9]) 103	1 925	144	29 079	5 639	18	265	35	4 012	1 214	19	253	33	5 173	1 829	1884/5
[10]) 103	1 930	142	29 826	5 406	16	256	33	4 151	1 138	21	294	37	5 931	1 859	1885
[11]) 89	1 545	122	24 078	4 545	17	286	36	4 416	1 321	22	291	38	5 851	1 898	1885/6
[12]) 89	1 632	124	24 929	4 414	17	289	38	4 790	1 297	22	306	39	6 432	1 835	1886
[13]) 89	1 648	126	24 400	4 525	17	293	38	4 687	1 330	22	308	39	6 183	1 834	1886/7
[14]) 88	1 559	124	25 455	4 422	19	327	40	5 675	1 447	23	308	36	6 698	2 158	1887
[15]) 88	1 551	129	24 805	4 637	19	332	40	5 541	1 441	25	336	39	6 898	2 002	1887/8
[16]) 87	1 677	123	25 852	4 464	19	347	42	6 045	1 386	25	366	39	7 690	1 977	1888
[17]) 87	1 690	126	25 261	4 554	20	352	42	5 909	1 426	28	386	39	8 022	2 118	1888/9
[18]) 88	1 733	134	26 216	4 634	21	370	42	6 635	1 336	27	397	39	8 472	2 072	1889

n Magdeburg. — [2]) darunter neu hinzugekommene lateinlose Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus in Potsdam mnasien". Die lateinlosen Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus (Oberrealschulen) sind hier mit eingeschlossen mit 10 898. — [4]) desgl. 88 mit 10 520. — [6]) desgl. 89 mit 11 199. — [9]) desgl. 88 mit 10 479. — [10]) desgl. 86 mit 10 844. — t 11 067. — [16]) desgl. 87 mit 11 320. — [17]) desgl. 87 mit 10 926. — [18]) desgl. 88 mit 10 794 Schülern.

Ia. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten,

Anstalten usw.	Es waren vorhanden									
	im W.-S. 1889/90	im S.-S. 1890	im W.-S. 1890/1	im S.-S. 1891	im W.-S. 1891/2	im S.-S. 1892	im W.-S. 1892/3	im S.-S. 1893	im W.-S. 1893/4	im S.-S. 1894
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Gymnasien:										
Anstalten	267	268	270	270	271	272	272	274	274	274
Lehrer	4 878	4 875	4 838	4 776	4 811	4 797	4 762	4 798	4 783	4 797
Vorschullehrer	291	285	284	284	281	288	278	282	284	273
Schüler	76 537	77 811	75 599	77 127	74 907	77 243	74 951	77 266	75 266	77 300
Vorschüler	9 994	9 405	9 805	9 470	9 833	9 326	9 485	9 147	9 413	9 011
2. Progymnasien:										
Anstalten	41	46	45	44	44	44	44	44	44	44
Lehrer	351	427	410	406	400	393	393	378	380	401
Vorschullehrer	17	26	24	24	21	21	21	13	12	20
Schüler	4 442	5 445	4 922	5 027	4 512	4 285	4 155	4 180	4 027	4 474
Vorschüler	485	720	520	522	389	390	459	307	259	293
3. Realgymnasien:										
Anstalten	88	87	86	86	89	89	88	87	87	86
Lehrer	1 639	1 654	1 533	1 561	1 565	1 549	1 537	1 476	1 462	1 465
Vorschullehrer	134	136	128	129	129	110	122	116	117	116
Schüler	25 582	26 272	25 265	25 626	25 017	25 601	24 781	25 258	24 499	25 213
Vorschüler	4 666	4 532	4 441	4 168	4 235	4 062	4 081	3 872	3 903	3 802
4. Realprogymnasien:										
Anstalten	84	86	85	85	85	83	84	79	79	75
Lehrer	659	618	622	620	617	612	608	577	564	538
Vorschullehrer	59	54	54	54	54	52	51	45	44	37
Schüler	8 883	8 858	8 620	8 901	8 486	8 409	8 169	7 768	7 449	7 238
Vorschüler	1 571	1 434	1 597	1 572	1 599	1 540	1 508	1 203	1 218	1 096
5. Oberrealschulen:										
Anstalten	10	9	9	9	9	12	12	20	20	22
Lehrer	260	228	223	221	235	315	326	502	497	541
Vorschullehrer	13	16	16	18	18	22	22	30	30	35
Schüler	4 587	4 177	4 080	4 137	3 970	5 647	5 516	8 912	8 664	9 715
Vorschüler	714	756	785	784	767	885	903	1 140	1 162	1 341
6. Realschulen:										
Anstalten	21	20	20	20	20	55	55	63	64	68
Lehrer	374	379	372	375	376	907	923	808	849	870
Vorschullehrer	42	39	39	39	39	93	92	91	93	94
Schüler	6 522	6 940	6 737	7 059	6 883	19 334	19 231	18 567	18 334	19 478
Vorschüler	1 397	1 356	1 377	1 338	1 360	3 830	3 806	3 814	3 782	3 701
7. Höh. Bürgerschulen:										
Anstalten	29	33	36	36	36	—	—	—	—	—
Lehrer	426	489	527	535	576	—	—	—	—	—
Vorschullehrer	46	53	56	56	56	—	—	—	—	—
Schüler	8 784	10 298	10 744	12 142	12 259	—	—	—	—	—
Vorschüler	2 193	2 525	2 508	2 585	2 579	—	—	—	—	—
Zusammen:										
a) Humanistische Anstalten (1—2):										
Anstalten	308	314	315	314	315	316	316	318	318	318
Lehrer	5 229	5 302	5 248	5 182	5 211	5 190	5 155	5 176	5 163	5 198
Vorschullehrer	308	311	308	308	302	309	299	295	296	293
Schüler	80 979	83 256	80 521	82 154	79 419	81 528	79 106	81 446	79 293	81 774
Vorschüler	10 479	10 125	10 325	9 992	10 222	9 716	9 944	9 454	9 672	9 304
b) Realistische Anstalten (3—7):										
Anstalten	232	235	236	236	239	239	239	249	250	251
Lehrer	3 358	3 368	3 277	3 312	3 369	3 383	3 394	3 363	3 372	3 414
Vorschullehrer	294	298	293	296	296	277	287	282	284	282
Schüler	54 358	56 545	55 446	57 865	56 615	58 991	57 697	60 505	58 946	61 644
Vorschüler	10 541	10 603	10 708	10 447	10 540	10 317	10 298	10 029	10 065	9 940

einschl. der Vorschulen vom W.-S. 1889/90 bis W.-S. 1900/01.

Es waren vorhanden													Wiederholung der Spalte 1.
im W.-S. 1894/5	im S.-S. 1895	im W.-S. 1895/6	im S.-S. 1896	im W.-S. 1896/7	im S.-S. 1897	im W.-S. 1897/8	im S.-S. 1898	im W.-S. 1898/9	im S.-S. 1899	im W.-S. 1899/1900	im S.-S. 1900	im W.-S. 1900/01	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
													1.
274	273	273	276	276	279	279	287	287	291	291	295	295	
4 763	4 757	4 783	4 877	4 810	4 755	4 762	4 962	4 967	5 057	5 064	5 143	5 136	
268	268	256	277	272	272	272	288	284	288	289	300	301	
75 233	77 791	76 078	80 024	78 011	81 591	80 027	85 123	83 272	87 701	85 939	89 257	87 474	
9 181	8 720	8 976	9 206	9 410	9 330	9 594	10 083	10 289	10 441	10 835	10 970	11 333	
													2.
44	45	45	49	49	48	48	51	52	49	50	59	59	
396	399	398	442	438	436	442	465	474	431	437	533	526	
18	15	16	17	17	16	17	14	15	13	15	19	19	
4 372	4 672	4 544	5 431	5 326	5 360	5 225	5 941	5 929	5 664	5 705	7 097	6 847	
298	250	266	282	305	330	350	366	396	383	438	447	468	
													3.
86	86	86	83	83	79	79	79	79	75	77	76	76	
1 452	1 431	1 427	1 351	1 339	1 259	1 258	1 161	1 156	1 106	1 136	1 127	1 130	
111	113	109	102	102	100	104	94	94	93	94	91	95	
24 608	25 148	24 534	24 341	23 719	23 704	23 127	21 609	20 956	20 863	20 682	21 433	21 078	
3 812	3 795	3 883	3 758	3 847	3 842	3 956	3 641	3 644	3 404	3 483	3 576	3 602	
													4.
74	73	71	64	64	38	38	26	26	24	23	21	21	
516	471	474	448	439	304	309	193	193	158	152	135	135	
43	36	33	34	35	25	22	18	18	8	9	7	7	
6 750	6 720	6 465	6 287	6 061	4 130	3 978	2 625	2 559	2 197	1 932	1 815	1 884	
1 070	965	969	934	946	736	750	487	505	208	210	167	179	
													5.
24	24	24	26	26	28	28	30	30	35	35	37	37	
578	583	589	624	619	666	657	657	669	733	737	782	793	
37	45	43	50	50	52	52	52	52	60	62	66	65	
10 156	10 571	10 288	11 357	11 157	12 692	12 285	12 450	12 071	14 153	13 688	15 134	14 799	
1 664	1 687	1 725	2 013	2 096	2 098	2 118	2 130	2 135	2 406	2 455	2 630	2 649	
													6.
67	73	73	78	78	106	106	123	123	131	132	138	139	
872	956	964	1 032	1 033	1 187	1 205	1 314	1 338	1 398	1 406	1 446	1 492	
86	97	93	94	95	112	109	111	113	124	130	130	139	
18 924	19 930	19 675	20 887	20 665	24 104	23 837	27 839	27 232	29 331	28 684	30 149	29 975	
3 406	3 644	3 675	3 477	3 517	3 861	3 983	4 176	4 227	4 597	4 843	4 967	5 311	
													7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
													Zus.
													a.
318	318	318	325	325	327	327	338	339	340	341	354	354	
5 159	5 156	5 181	5 319	5 248	5 191	5 204	5 427	5 441	5 488	5 501	5 676	5 662	
286	283	272	294	289	288	289	302	299	301	304	319	320	
79 605	82 463	80 622	85 455	83 337	86 951	85 252	91 064	89 201	93 365	91 644	96 354	94 321	
9 479	8 970	9 242	9 488	9 715	9 660	9 944	10 449	10 685	10 824	11 273	11 417	11 801	
													b.
251	256	254	251	251	251	251	258	258	265	267	272	273	
3 418	3 441	3 454	3 455	3 430	3 416	3 429	3 325	3 356	3 395	3 431	3 490	3 550	
277	291	278	280	282	289	287	275	277	285	295	294	306	
60 438	62 369	60 962	62 872	61 602	64 630	63 227	64 523	62 818	66 544	64 986	68 531	67 736	
9 952	10 091	10 252	10 182	10 406	10 537	10 807	10 434	10 511	10 615	10 991	11 340	11 741	

II. Religionsbekenntnifs der Schüler sämmtlicher höherer Lehranstalten*), Wintersemester 1873/74 bis Wintersemester 1901/1902.

Schulsemester.	Schüler der Hauptanstalten und Vorschulen zusammen				Gesammtzahl der Schüler	Von 100 der Gesammtzahl der Schüler sind			
	evangelische	katholische	dissidentische	jüdische		die evangelischen	die katholischen	die dissidentischen	die jüdischen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wintersemester 1873/74	92 468	23 533	39	11 734	127 774	72,4	18,4	0,03	9,2
Sommersemester 1874	95 507	22 962	50	12 248	130 767	73,0	17,6	0,04	9,4
Wintersemester 1874/75	96 652	23 404	33	12 523	132 612	72,9	17,6	0,02	9,4
Sommersemester 1875	99 185	23 612	36	12 776	135 609	73,1	17,5	0,03	9,4
Wintersemester 1875/76	99 276	23 444	32	13 025	135 777	73,1	17,3	0,02	9,6
Sommersemester 1876	102 908	24 275	28	13 487	140 698	73,1	17,3	0,02	9,6
Wintersemester 1876/77	102 482	23 565	23	13 725	139 795	73,3	16,9	0,02	9,8
Sommersemester 1877	105 986	23 661	35	14 028	143 710	73,7	16,5	0,02	9,8
Wintersemester 1877/78	104 938	23 599	31	14 290	142 858	73,5	16,5	0,02	10,0
Sommersemester 1878	106 745	23 774	30	14 543	145 092	73,6	16,4	0,02	10,0
Wintersemester 1878/79	105 831	23 318	27	14 427	143 603	73,7	16,2	0,02	10,0
Sommersemester 1879	106 881	23 745	22	14 670	145 318	73,5	16,3	0,02	10,1
Wintersemester 1879/80	104 775	23 429	23	14 575	142 802	73,4	16,4	0,02	10,2
Sommersemester 1880	108 431	24 203	49	14 935	147 618	73,5	16,4	0,03	10,1
Wintersemester 1880/81	107 550	23 272	49	14 704	145 575	73,9	16,0	0,03	10,1
Sommersemester 1881	111 068	25 259	45	15 148	151 520	73,3	16,7	0,03	10,0
Wintersemester 1881/82	109 225	24 251	54	14 916	148 446	73,6	16,3	0,04	10,0
Sommersemester 1882	112 254	25 259	55	15 260	152 828	73,5	16,5	0,04	10,0
Wintersemester 1882/83	110 094	24 517	73	14 897	149 581	73,6	16,4	0,05	10,0
Sommersemester 1883	112 376	26 154	54	15 159	153 743	73,1	17,0	0,04	9,9
Wintersemester 1883/84	109 938	25 265	52	14 912	150 167	73,2	16,8	0,04	10,0
Sommersemester 1884	112 610	26 683	36	15 164	154 493	72,9	17,2	0,02	9,8
Wintersemester 1884/85	109 800	25 820 [1]	408	14 713	150 741	72,8	17,1	[1] 0,27	9,8
Sommersemester 1885	112 015	27 278	374	15 029	154 696	72,4	17,6	0,24	9,7
Wintersemester 1885/86	109 836	26 611	390	14 704	151 541	72,5	17,6	0,25	9,7
Sommersemester 1886	112 880	28 007	403	14 823	156 113	72,3	17,9	0,26	9,5
Wintersemester 1886/87	111 089	27 377	389	14 665	153 520	72,4	17,8	0,25	9,6
Sommersemester 1887	114 525	29 082	395	14 977	158 979	72,0	18,3	0,25	9,4
Wintersemester 1887/88	112 332	28 244	473	14 633	155 682	72,2	18,1	0,30	9,4
Sommersemester 1888	114 601	29 560	431	14 841	159 433	71,9	18,5	0,27	9,3
Wintersemester 1888/89	112 426	28 771	502	14 547	156 246	72,0	18,4	0,32	9,3
Sommersemester 1889	113 927	30 194	475	14 964	159 560	71,4	18,9	0,30	9,4
Wintersemester 1889/90	111 778	29 406	468	14 705	156 357	71,5	18,8	0,32	9,4
Sommersemester 1890	114 389	30 798	519	14 823	160 529	71,3	19,2	0,32	9,2
Wintersemester 1890/91	112 063	29 815	458	14 664	157 000	71,4	18,9	0,29	9,3
Sommersemester 1891	114 086	31 077	425	14 870	160 458	71,1	19,4	0,26	9,3
Wintersemester 1891/92	111 443	30 302	407	14 644	156 796	71,1	19,3	0,26	9,3
Sommersemester 1892	113 867	31 544	447	14 694	160 552	70,9	19,6	0,28	9,2
Wintersemester 1892/93	111 396	30 818	442	14 389	157 045	70,9	19,6	0,28	9,2
Sommersemester 1893	114 283	32 191	428	14 532	161 434	70,8	19,9	0,27	9,0
Wintersemester 1893/94	111 894	31 382	415	14 285	157 976	70,8	19,9	0,26	9,0
Sommersemester 1894	115 207	32 670	895	13 890	162 662	70,8	20,1	0,55	8,5
Wintersemester 1894/95	113 196	31 742	409	14 127	159 474	71,0	19,9	0,26	8,8
Sommersemester 1895	115 875	33 450	413	14 155	163 893	70,7	20,4	0,25	8,6
Wintersemester 1895/96	113 853	32 834	461	13 930	161 078	70,7	20,4	0,29	8,6
Sommersemester 1896	118 474	34 831	426	14 239	167 970	70,5	20,7	0,25	8,5
Wintersemester 1896/97	116 407	34 202	416	14 035	165 060	70,5	20,7	0,25	8,5
Sommersemester 1897	121 030	35 996	453	14 299	171 778	70,5	21,0	0,26	8,3
Wintersemester 1897/98	119 193	35 425	440	14 172	169 230	70,4	20,9	0,26	8,4
Sommersemester 1898	123 902	37 459	455	14 654	176 470	70,2	21,2	0,26	8,3
Wintersemester 1898/99	121 355	36 954	476	14 430	173 215	70,1	21,3	0,27	8,3
Sommersemester 1899	126 928	39 192	471	14 757	181 348	70,0	21,6	0,26	8,1
Wintersemester 1899/1900	125 237	38 639	482	14 536	178 894	70,0	21,6	0,27	8,1
Sommersemester 1900	131 148	41 091	462	14 941	187 642	69,9	21,9	0,25	8,0
Wintersemester 1900/01	129 860	40 523	472	14 744	185 599	70,0	21,8	0,25	7,9

*) Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen, Realschulen und Höhere Bürgerschulen oder die entsprechenden älteren Schulorganismen. — [1]) theilweise früher zu den Evangelischen gerechnet.

III. Die höheren Lehranstalten in den Provinzen, W.-S. 1895/96 bis W.-S. 1900/01.

Provinzen. — Semester.	Sämmtliche höhere Lehranstalten.					Auf je 10000 Einwohner kamen Schüler höherer Lehranstalten		
	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	überhaupt	Gymnasialschüler	Realschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen.								
Wintersemester 1895/96	24	367	36	7 172	1 199	36	25	11
„ 1896/97	24	357	37	7 425	1 225	37	26	11
„ 1897/98	24	384	37	7 552	1 252	38	28	10
„ 1898/99	24	369	36	7 595	1 242	38	29	9
„ 1899/1900	24	368	37	7 846	1 312	39	30	9
„ 1900/01	25	372	37	7 935	1 327	40	30	10
II. Westpreußen.								
Wintersemester 1895/96	28	420	28	6 777	873	45	30	15
„ 1896/97	27	423	28	6 834	950	45	30	15
„ 1897/98	27	401	31	7 069	1 020	47	31	16
„ 1898/99	27	418	30	7 207	1 032	46	30	16
„ 1899/1900	27	417	31	7 438	1 063	48	32	16
„ 1900/01	27	431	34	7 693	1 198	49	32	17
III. Stadtkreis Berlin.								
Wintersemester 1895/96	38	1 117	81	22 182	3 864	133	64	69
„ 1896/97	38	1 116	81	22 294	3 821	133	63	70
„ 1897/98	38	996	81	22 325	3 813	133	63	70
„ 1898/99	38	980	81	22 083	3 724	117	55	62
„ 1899/1900	38	985	82	21 971	3 724	116	56	60
„ 1900/01	38	1 015	81	21 881	3 678	116	55	61
IV. Brandenburg.								
Wintersemester 1895/96	51	716	88	12 912	2 965	46	25	11
„ 1896/97	53	757	93	13 760	3 241	49	27	22
„ 1897/98	55	766	96	14 669	3 510	52	28	24
„ 1898/99	55	792	104	15 548	3 780	50	29	21
„ 1899/1900	60	853	117	17 153	4 238	55	30	25
„ 1900/01	63	947	133	18 778	4 839	60	33	27
V. Pommern.								
Wintersemester 1895/96	30	432	37	7 047	1 017	45	32	13
„ 1896/97	30	421	33	7 052	1 017	45	32	13
„ 1897/98	30	429	37	7 158	1 046	45	32	13
„ 1898/99	30	423	37	7 108	1 045	44	31	13
„ 1899/1900	30	428	36	7 279	1 063	45	32	13
„ 1900/01	31	432	35	7 498	1 070	46	33	13
VI. Posen.								
Wintersemester 1895/96	20	347	17	6 111	448	33	28	5
„ 1896/97	20	350	14	6 201	443	34	28	6
„ 1897/98	20	357	14	6 340	416	35	29	6
„ 1898/99	21	357	13	6 607	448	35	31	4
„ 1899/1900	21	363	13	6 776	462	36	32	4
„ 1900/01	21	359	12	6 854	434	36	32	4
VII. Schlesien.								
Wintersemester 1895/96	57	1 015	39	16 563	1 547	38	25	13
„ 1896/97	57	995	42	16 789	1 557	38	25	13
„ 1897/98	57	1 013	45	17 008	1 631	39	26	13
„ 1898/99	59	1 012	44	17 709	1 679	38	25	13
„ 1899/1900	61	1 028	42	18 053	1 636	39	26	13
„ 1900/01	62	1 082	44	18 513	1 706	40	26	14

Noch: III. Die höheren Lehranstalten in den Provinzen, W.-S. 1895/96 bis W.-S. 1900/01.

Provinzen. — Semester.	Sämmtliche höhere Lehranstalten.					Auf je 10000 Einwohner kamen Schüler höherer Lehranstalten		
	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	überhaupt	Gymnasialschüler	Realschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VIII. Sachsen.								
Wintersemester 1895/96	53	806	25	13 168	651	49	28	21
„ 1896/97	53	798	25	13 310	643	49	28	21
„ 1897/98	54	807	23	13 565	639	50	29	21
„ 1898/99	54	803	23	13 769	619	49	28	21
„ 1899/1900	55	811	25	14 008	738	49	28	21
„ 1900/01	57	810	25	14 192	739	50	28	22
IX. Schleswig-Holstein.								
Wintersemester 1895/96	37	348	25	5 955	1 181	46	21	25
„ 1896/97	37	380	40	6 504	1 348	50	21	29
„ 1897/98	32	373	42	6 836	1 432	53	21	32
„ 1898/99	32	391	42	7 135	1 479	51	20	31
„ 1899/1900	32	392	43	7 395	1 513	53	21	32
„ 1900/01	33	396	40	7 575	1 616	55	22	33
X. Hannover.								
Wintersemester 1895/96	57	737	54	13 252	1 943	55	26	29
„ 1896/97	56	721	53	13 487	1 987	56	27	29
„ 1897/98	54	719	53	14 063	2 087	58	28	30
„ 1898/99	57	738	50	14 242	2 089	55	27	28
„ 1899/1900	58	739	54	14 572	2 136	56	27	29
„ 1900/01	58	757	57	15 302	2 312	59	28	31
XI. Westfalen.								
Wintersemester 1895/96	42	640	1	10 909	16	40	25	15
„ 1896/97	44	663	1	11 252	12	42	26	16
„ 1897/98	49	680	—	11 461	—	42	26	16
„ 1898/99	51	702	—	11 911	—	37	23	14
„ 1899/1900	50	718	—	12 367	—	39	24	15
„ 1900/01	57	758	—	13 320	—	42	27	15
XII. Hessen-Nassau.								
Wintersemester 1895/96	48	725	44	12 331	1 660	70	27	43
„ 1896/97	46	699	51	12 440	1 698	71	28	43
„ 1897/98	46	714	43	12 725	1 670	72	28	44
„ 1898/99	46	760	47	12 964	1 745	68	26	42
„ 1899/1900	47	763	48	13 279	1 819	70	27	43
„ 1900/01	48	764	51	13 590	1 842	72	28	44
XIII. Rheinland.								
Wintersemester 1895/96	85	1 493	75	26 460	2 130	52	26	26
„ 1896/97	89	1 547	73	27 478	2 179	54	29	25
„ 1897/98	90	1 548	74	28 223	2 235	55	30	25
„ 1898/99	101	1 606	69	29 076	2 314	50	29	21
„ 1899/1900	103	1 643	71	30 486	2 560	53	31	22
„ 1900/01	105	1 693	77	32 182	2 781	56	33	23
XIV. Hohenzollern.								
Wintersemester 1895/96	2	22	—	239	—	36	22	14
„ 1896/97	2	22	—	234	—	35	21	14
„ 1897/98	2	22	—	236	—	36	20	16
„ 1898/99	2	22	—	261	—	39	21	18
„ 1899/1900	2	23	—	271	—	41	24	17
„ 1900/01	2	22	—	286	—	43	27	16
Staat:								
Wintersemester 1895/96	**572**	**9 185**	**550**	**161 078**	**19 494**	**51**	**28**	**23**
„ 1896/97	**576**	**9 249**	**571**	**165 060**	**20 121**	**52**	**29**	**23**
„ 1897/98	**578**	**9 209**	**576**	**169 230**	**20 751**	**53**	**30**	**23**
„ 1898/99	**597**	**9 373**	**576**	**173 215**	**21 196**	**50**	**29**	**21**
„ 1899/1900	**608**	**9 531**	**599**	**178 894**	**22 264**	**52**	**30**	**22**
„ 1900/01	**627**	**9 838**	**626**	**185 599**	**23 542**	**54**	**31**	**23**

IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1891/92 bis 1900/01.

Art der Anstalten. — Schilderungsgegenstände. — Jahre.	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Abiturienten und Maturi.													
I. Gymnasien.													
1. Angemeldet waren zur Prüfung 1891/92	196	223	747	309	194	437	389	116	304	467	280	530	4 192
1896/97	248	192	820	306	215	546	403	111	413	535	359	789	4 937
1900/01	260	227	873	270	246	578	439	99	454	535	363	836	5 180
außerdem Extraneer 1891/92	4	11	22	10	1	3	7	8	18	8	5	9	106
1896/97	10	5	32	6	5	30	4	13	21	12	23	17	178
1900/01	6	1	103	12	5	23	4	14	41	11	30	—	250
davon:													
a) zu Ostern 1891/92	132	158	406	184	126	328	292	81	246	426	212	474	3 065
1896/97	192	148	483	216	207	430	293	83	381	498	264	710	3 905
1900/01	194	168	513	185	239	480	314	77	424	491	319	794	4 198
außerdem Extraneer 1891/92	2	5	14	5	1	3	3	5	10	3	5	4	60
1896/97	6	3	15	2	2	13	3	4	6	7	12	12	85
1900/01	4	1	49	8	1	14	4	7	15	8	13	—	124
b) zu Michaelis 1891/92	64	65	341	125	68	109	97	35	58	41	68	56	1 127
1896/97	56	44	337	90	8	116	110	28	32	37	95	79	1 032
1900/01	66	59	360	85	7	98	125	22	30	44	44	42	982
außerdem Extraneer 1891/92	2	6	8	5	—	—	4	3	8	5	—	5	46
1896/97	4	2	17	4	3	17	1	9	15	5	11	5	93
1900/01	2	—	54	4	4	9	—	7	26	3	17	—	126
2. Hiervon:													
a) sind zurückgetreten[1] . . . 1891/92	15	4	73	27	10	22	34	13	6	6	5	12	227
1896/97	7	1	45	22	12	31	23	2	5	13	8	12	181
1900/01	35	41	84	26	10	36	51	3	15	34	28	49	412
außerdem Extraneer 1891/92	1	—	10	3	1	—	1	3	2	1	—	—	22
1896/97	1	1	19	—	1	5	3	2	3	2	8	4	49
1900/01	1	—	63	1	1	9	2	7	5	1	9	—	99
b) sind zurückgewiesen[2] . . . 1891/92	2	9	18	4	1	3	10	4	3	4	3	13	74
1896/97	16	8	39	9	—	23	13	5	2	11	3	26	155
außerdem Extraneer 1891/92	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
1896/97	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
c) haben die Prüfung vollendet 1891/92	179	210	656	278	183	412	345	99	295	457	272	505	3 891
1896/97	225	183	736	275	203	492	367	104	406	511	348	751	4 601
1900/01	225	186	789	244	236	542	388	96	439	501	335	787	4 768
außerdem Extraneer 1891/92	3	11	12	7	—	3	6	4	16	7	5	9	83
1896/97	9	4	13	6	4	25	1	10	18	10	15	13	128
1900/01	5	1	40	11	4	14	2	7	36	10	21	—	151
3. Von den Geprüften haben:													
a) das Zeugniß der Reife erhalten 1891/92	175	206	626	265	181	399	335	98	284	453	269	485	3 776
1896/97	218	180	695	250	194	468	358	104	398	489	339	711	4 404
1900/01	220	175	748	230	222	508	374	96	421	485	316	744	4 539
außerdem Extraneer 1891/92	2	10	7	4	—	1	5	4	7	4	5	2	51
1896/97	8	3	7	5	2	14	1	9	15	6	8	5	83
1900/01	2	1	30	9	1	7	2	3	29	6	17	—	107
b) die Prüfung nicht bestanden 1891/92	4	4	30	13	2	13	10	1	11	4	3	20	115
1896/97	7	3	41	25	9	24	9	—	8	22	9	40	197
1900/01	5	11	41	14	14	34	14	—	18	16	19	43	229
außerdem Extraneer 1891/92	1	1	5	3	—	2	1	—	9	3	—	7	32
1896/97	1	1	6	1	2	11	—	1	3	4	7	8	45
1900/01	3	—	10	2	3	7	—	4	7	4	4	—	44

[1]) Die für das Jahr 1900/1901 hier aufgeführten Zahlen umschließen auch die Zurückgewiesenen. — [2]) Vergl. Anm. [1]) dieser Seite.

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1891/92 bis 1900/01.

Art der Anstalten. — Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: I. Gymnasien.														
4. Alter der für reif Erklärten:														
a) unter 17 Jahren	1891/92	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	5
	1896/97	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5
	1900/01	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) 17 Jahre	1891/92	11	6	38	6	7	24	11	1	11	9	14	12	150
	1896/97	12	2	34	5	7	13	15	3	11	6	18	12	138
	1900/01	20	11	27	7	10	27	18	2	12	9	27	33	203
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
c) 18 Jahre	1891/92	41	28	174	41	23	82	68	16	42	51	67	90	723
	1896/97	51	37	184	50	45	89	90	10	74	46	104	109	889
	1900/01	59	42	238	55	54	113	102	14	86	57	104	123	1 047
außerdem Extraneer	1891/92	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	5
d) 19 Jahre	1891/92	43	54	195	67	55	124	90	25	63	109	77	127	1 029
	1896/97	69	39	226	96	50	141	94	33	125	135	114	202	1 324
	1900/01	62	51	238	73	62	141	112	35	145	118	89	233	1 359
außerdem Extraneer	1891/92	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	5
	1896/97	1	1	—	1	—	3	—	4	—	—	1	—	11
	1900/01	1	—	7	—	—	—	—	—	7	—	2	—	17
e) 20 Jahre	1891/92	37	48	129	77	44	91	80	21	72	123	65	130	917
	1896/97	50	44	156	55	40	137	97	32	110	128	57	192	1 098
	1900/01	53	37	150	49	46	108	89	22	97	132	54	189	1 026
außerdem Extraneer	1891/92	—	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	1	9
	1896/97	—	—	2	—	—	3	—	2	1	2	1	1	12
	1900/01	—	—	5	4	—	2	1	3	5	2	4	—	26
f) 21 Jahre und darüber	1891/92	43	70	90	74	51	78	86	34	95	160	45	126	952
	1896/97	36	58	93	44	49	88	62	26	78	174	46	196	950
	1900/01	26	34	95	46	50	118	53	23	81	168	42	165	901
außerdem Extraneer	1891/92	2	6	5	2	—	1	3	3	5	3	3	1	34
	1896/97	7	2	5	4	2	8	1	3	14	4	6	4	60
	1900/01	1	1	15	5	1	5	1	—	15	4	10	—	58
II. Realgymnasien.														
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1891/92	21	22	126	29	19	41	47	13	83	62	53	91	607
	1896/97	29	23	188	41	25	60	76	14	136	93	59	117	861
	1900/01	14	21	178	56	24	43	43	14	125	84	72	113	785
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	1	7
	1896/97	2	—	2	—	—	—	1	1	3	—	6	—	15
	1900/01	2	—	—	—	—	3	—	1	2	—	5	—	13
davon:														
a) zu Ostern	1891/92	19	17	69	14	16	26	30	13	78	57	42	86	467
	1896/97	25	20	96	30	23	44	55	13	127	77	47	97	654
	1900/01	12	20	96	34	24	40	28	14	113	74	64	113	632
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5
	1896/97	1	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	—	7
	1900/01	1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	2	—	
b) zu Michaelis	1891/92	2	5	57	15	3	15	17	—	5	5	11	5	14
	1896/97	4	3	92	11	2	16	21	1	9	16	12	20	20
	1900/01	2	1	82	22	—	3	15	—	12	10	8	—	11
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1896/97	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	8
	1900/01	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	6

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1891/92 bis 900/0

Art der Anstalten. / Schilderungsgegenstände. / Jahre.	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: II. Realgymnasium.													
2. Hiervon:													
a) sind zurückgetreten[1] . . .	1891/92	3	1	14	4	2	—	4	2	1	2	—	5	38
	1896/97	1	3	21	3	—	1	4	—	6	6	4	1	50
	1900/01	1	1	24	11	1	2	1	—	7	5	4	5	62
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
b) sind zurückgewiesen[2] . . .	1891/92	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	6
	1896/97	—	—	2	1	—	—	1	—	2	2	—	6	14
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) haben die Prüfung vollendet	1891/92	18	20	112	25	17	39	43	11	82	59	53	84	563
	1896/97	28	20	165	37	25	59	71	14	128	85	55	110	797
	1900/01	13	20	154	45	23	41	42	14	118	79	68	108	725
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5
	1896/97	2	—	2	—	—	—	1	1	3	—	6	—	15
	1900/01	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	5	—	10
3. Von den Geprüften haben:														
a) das Zeugniß der Reife erhalten	1891/92	18	17	111	24	17	38	41	11	82	58	53	83	553
	1896/97	28	20	157	35	25	56	68	14	124	80	55	109	771
	1900/01	13	19	149	44	23	39	39	14	115	76	67	105	703
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
	1896/97	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	6	—	12
	1900/01	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	2	—	6
b) die Prüfung nicht bestanden	1891/92	—	3	1	1	—	1	2	—	—	1	—	1	10
	1896/97	—	—	8	2	—	3	3	—	4	5	—	1	26
	1900/01	—	1	5	1	—	2	3	—	3	3	1	3	22
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4
4. Alter der für reif Erklärten:														
a) unter 17 Jahren	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) 17 Jahre	1891/92	3	—	6	1	—	2	—	—	6	1	4	11	34
	1896/97	1	1	5	2	—	2	3	—	4	1	1	5	25
	1900/01	2	—	2	—	—	1	—	—	9	—	3	8	25
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) 18 Jahre	1891/92	3	4	27	6	4	7	7	2	16	12	19	19	126
	1896/97	5	9	45	13	6	8	18	2	33	22	18	28	207
	1900/01	2	2	44	9	3	13	19	—	20	23	28	40	203
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2

[1]) Die für das Jahr 1900/1901 hier aufgeführten Zahlen umschließen auch die Zurückgewiesenen. — [2]) Vergl. Anm. [1]) dieser Seite.

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1891/92 bis 1900/01.

Art der Anstalten. — Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hess.-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: II. Realgymnasien.														
d) 19 Jahre	1891/92	5	3	39	6	4	20	13	6	23	29	16	25	189
	1896/97	15	6	54	11	5	21	29	3	39	28	22	45	278
	1900/01	5	7	56	20	8	12	15	10	32	31	24	32	252
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) 20 Jahre	1891/92	4	5	27	7	5	6	16	2	18	12	10	19	131
	1896/97	3	4	39	7	9	14	14	6	29	21	11	22	179
	1900/01	3	5	41	12	8	8	4	3	33	12	8	22	159
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) 21 Jahre und darüber	1891/92	3	5	12	4	4	3	5	1	19	4	4	9	73
	1896/97	4	—	13	2	5	7	4	3	19	8	3	9	77
	1900/01	1	5	6	3	4	5	1	1	21	10	4	3	64
außerdem Extraneer	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	3	—	9
	1900/01	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	4
III. Oberrealschulen.														
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1891/92	—	—	7	—	—	10	7	3	—	—	3	8	38
	1896/97	—	—	30	—	—	13	13	8	12	4	45	56	181
	1900/01	3	7	[2]) 62	—	—	[5]) 12	50	20	21	[7]) 7	[4]) 62	94	[8]) 338
davon:														
a) zu Ostern	1891/92	—	—	5	—	—	9	5	2	—	—	2	7	30
	1896/97	—	—	16	—	—	11	11	8	12	4	40	53	155
	1900/01	3	7	[3]) 35	—	—	[6]) 10	41	13	21	[7]) 7	[4]) 51	90	[8]) 278
b) zu Michaelis	1891/92	—	—	2	—	—	1	2	1	—	—	1	1	8
	1896/97	—	—	14	—	—	2	2	—	—	—	5	3	26
	1900/01	—	—	[4]) 27	—	—	[6]) 2	9	7	—	—	11	4	[2]) 60
2. Hiervon:	1891/92	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
a) sind zurückgetreten	1896/97	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	3	—	7
	1900/01	—	—	[3]) 7	—	—	[4])—	3	3	—	[7])—	1	8	[10]) 22
b) sind zurückgewiesen [1])	1896/97	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	1	6
c) haben die Prüfung vollendet	1891/92	—	—	7	—	—	9	6	3	—	—	3	8	36
	1896/97	—	—	27	—	—	11	11	8	12	4	40	55	168
	1900/01	3	7	[4]) 55	—	—	[7]) 12	47	17	21	7	[4]) 61	86	[11])316
3. Von den Geprüften haben:														
a) das Zeugniß der Reife erhalten	1891/92	—	—	7	—	—	9	6	3	—	—	3	6	34
	1896/97	—	—	26	—	—	10	11	8	12	4	39	54	164
	1900/01	3	6	[4]) 55	—	—	12	47	16	21	7	[9]) 59	84	[2]) 310
b) die Prüfung nicht bestanden	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	1896/97	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	4
	1900/01	—	1	—	—	—	[7])—	—	1	—	—	[7]) 2	2	[6]) 6
4. Alter der für reif Erklärten:														
a) 17 Jahre	1891/92	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
	1896/97	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3
	1900/01	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	9
b) 18 Jahre	1891/92	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	1	7
	1896/97	—	—	10	—	—	—	2	—	2	2	16	14	46
	1900/01	—	1	15	—	—	2	9	6	7	1	22	24	87
c) 19 Jahre	1891/92	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—	1	7
	1896/97	—	—	7	—	—	3	4	3	9	—	14	20	60
	1900/01	2	4	27	—	—	7	13	2	10	4	22	30	121
d) 20 Jahre	1891/92	—	—	1	—	—	2	3	2	—	—	—	2	10
	1896/97	—	—	7	—	—	5	2	3	1	2	8	12	40
	1900/01	—	1	10	—	—	3	14	6	2	2	11	11	60
e) 21 Jahre und darüber	1891/92	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	2	8
	1896/97	—	—	2	—	—	2	2	2	—	—	—	7	15
	1900/01	—	—	[4]) 3	—	—	—	9	2	2	—	[6]) 2	15	[2]) 33

[1]) 1891/92 sind keine Prüflinge zurückgewiesen; soweit 1900/1901 Prüflinge zurückgewiesen wurden, ist ihre Zahl in den oben unter 2a aufgeführten Zurückgetretenen mit enthalten. — [2]) außerdem 8 Extraneer. — [3]) außerdem 5 Extraneer. — [4]) außerdem 3 Extraneer. — [5]) außerdem 4 Extraneer. — [6]) außerdem 2 Extraneer. — [7]) außerdem 1 Extraneer. — [8]) außerdem 16 Extraneer. — [9]) außerdem 11 Extraneer. — [10]) außerdem 9 Extraneer. — [11]) außerdem 7 Extraneer.

V. Die Prüfungen für das höhere Lehramt in den Jahren 1897/98 bis 1900/01.

Prüfungen und Prüfungsergebnisse.	1897/98	1898/99	Prüfungen und Prüfungsergebnisse.	1899/1900	1900/01
1	2	3	1	2	3
Geprüfte Kandidaten	**433**	**479**	**Geprüfte Kandidaten**	**492**	**507**
a) davon haben bestanden:			a) davon haben bestanden:		
die erste oder die Wiederholungsprüfung	163	219	die erste oder die Wiederholungsprüfung	238	212
„ Ergänzungsprüfung	47	45	„ Ergänzungsprüfung	38	63
„ Erweiterungsprüfung	208	199	„ Erweiterungsprüfung	132	107
b) davon haben nicht bestanden:			b) davon haben nicht bestanden:		
die erste oder die Wiederholungsprüfung	11	13	die erste oder die Wiederholungsprüfung	[2])72	[3])106
„ Ergänzungsprüfung	—	1	„ Ergänzungsprüfung	4	6
„ Erweiterungsprüfung	4	2	„ Erweiterungsprüfung	8	13
Von den in der ersten oder der Wiederholungsprüfung bestandenen Kandidaten entfallen auf:					
a) sprachlich-geschichtliche Fächer	97	118	a) Religion und Hebräisch	71	56
und zwar: Oberlehrer	38	53	und zwar: mit dem Prädikat genügend	20	32
Lehrer	42	34	„ „ „ gut	49	22
bedingte Oberlehrer	17	31	„ „ „ m. Auszeichnung	2	2
			b) Lateinisch und Griechisch	24	16
b) mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer	25	29	und zwar: mit dem Prädikat genügend	8	8
			„ „ „ gut	15	8
und zwar: Oberlehrer	10	15	„ „ „ m. Auszeichnung	1	—
Lehrer	7	9	c) Französisch und Englisch	55	48
bedingte Oberlehrer	8	5	und zwar: mit dem Prädikat genügend	29	20
			darunter[1])	15	13
c) christliche Religionslehre in Verbindung mit Hebräisch oder sprachlich-geschichtlichen Fächern	41	72	„ „ „ gut	23	22
			darunter[1])	5	10
und zwar: Oberlehrer	30	60	„ „ „ m. Auszeichnung	3	6
Lehrer	3	2	darunter[1])	—	2
bedingte Oberlehrer	8	10	d) Mathematik und Physik	25	21
			und zwar: mit dem Prädikat genügend	8	8
zusammen	**163**	**219**	darunter[1])	5	3
			„ „ „ gut	12	10
und zwar: Oberlehrer	78	128	darunter[1])	3	5
Lehrer	52	45	„ „ „ m. Auszeichnung	5	3
bedingte Oberlehrer	33	46	darunter[1])	3	3
			e) Chemie und beschreibende Naturwissenschaft	13	17
Darunter Abiturienten von Realanstalten	**26**	**19**	und zwar: mit dem Prädikat genügend	7	12
			darunter[1])	3	4
und zwar: Oberlehrer	9	10	„ „ „ gut	6	2
Lehrer	10	3	darunter[1])	4	1
bedingte Oberlehrer	7	6	„ „ „ m. Auszeichnung	—	3
			darunter[1])	—	2
Zurückgewiesen wurden	**11**	**13**	f) Deutsch, Geschichte u. Erdkunde	50	54
			und zwar: mit dem Prädikat genügend	28	31
An Stelle der Prüfungsarbeiten sind Dissertationen			darunter[1])	3	1
			„ „ „ gut	20	19
angenommen worden	38	59	darunter[1])	2	—
nicht angenommen worden	5	5	„ „ „ m. Auszeichnung	2	4
			zusammen	**238**	**212**
			und zwar: mit dem Prädikat genügend	100	111
			darunter[1])	26	21
			„ „ „ gut	125	83
			darunter[1])	14	16
			„ „ „ m. Auszeichnung	13	18
			darunter[1])	3	7
			An Stelle der Prüfungsarbeiten sind Dissertationen angenommen worden	65	82
			darunter von Realgymnasial- und Oberrealschul-Abiturienten	8	18

[1]) Realgymnasial- und Oberrealschul-Abiturienten. — [2]) hierunter 35 Kandidaten, welche nach der Prüfungsordnung vom 5. Febr. 1887 geprüft sind und ein bedingtes Zeugniß bezw. eine Bescheinigung erhalten haben. — Der Vorbildung nach befanden sich unter den 72, welche die Prüfung nicht bestanden hatten, 17 Realgymnasial- und Oberrealschul-Abiturienten. — [3]) darunter 17 Realgymnasial- und Oberrealschul-Abiturienten.

VI. Die Einnahmen und Ausgaben der

Arten der Anstalten. — Jahre.		Zahl der Anstalten	Einnahmen: Aus Staatsfonds: rechtliche Verpflichtung	Aus Staatsfonds: Bedürfnißzuschuß	Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus bestimmten Zwecken gewidmeten fiskalisch. Fonds usw.
1		2	3	4	5	6	7
A. Anstalten landesherrlichen Patronats. Gymnasien	1897/98	[1]) 6	**29 476**	—	**739 584**	**330 966**	**565**
	1902/03	[2]) 5	**29 476**	**14 900**	**623 718**	**302 265**	—
B. Vom Staate zu unterhaltende Anstalten	1897/98	**220**	[17])**167 223**	**6 046 312**	**618 790**	**6 286 674**	**526 834**
	1902/03	**217**	[18]) **88 380**	**9 560 179**	**641 848**	**6 967 384**	**326 717**
1. Gymnasien	1897/98	[3]) 187	71 909	5 353 855	593 784	5 715 130	495 521
	1902/03	[3]) 182	76 622	8 566 511	616 713	6 369 643	292 704
2. Progymnasien	1897/98	8	2 400	152 976	3 684	73 217	—
	1902/03	13	2 400	312 173	5 063	138 297	5 745
3. Realgymnasien	1897/98	14	2	375 783	13 506	388 110	21 122
	1902/03	12	2	415 464	4 510	307 656	23 822
4. Realprogymnasien	1897/98	9	—	137 666	6 516	55 170	10 191
	1902/03	1	—	23 605	6	5 904	—
5. Oberrealschulen	1897/98	1	—	6 952	421	18 387	—
	1902/03	2	—	85 932	8 986	75 525	—
6. Realschulen	1897/98	1	—	19 080	879	6 660	—
	1902/03	7	—	156 494	6 570	70 359	4 446
C. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten	1897/98	**7**	**7 259**	**125 570**	**21 175**	**249 969**	—
	1902/03	**4**	**2 546**	**147 522**	**13 933**	**199 684**	—
davon: 1. Gymnasien	1897/98	5	7 259	82 265	20 061	163 625	—
	1902/03	3	2 546	125 174	13 147	172 949	—
2. Oberrealschulen	1897/98	2	—	43 305	1 114	86 344	—
	1902/03	1	—	22 348	786	26 735	—
D. Von Anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende, sowie ausschl. von Anderen zu unterhaltende Anstalten	1897/98	**305**	**26 460**	**1 588 835**	**575 636**	**9 262 326**	**68 966**
	1902/03	**334**	**27 173**	**2 646 304**	**631 487**	**11 959 982**	**124 433**
1. Gymnasien	1897/98	90	26 388	600 426	369 798	3 938 119	30 387
	1902/03	97	26 389	960 959	373 761	4 902 650	53 873
2. Progymnasien	1897/98	38	—	274 004	24 933	367 554	8 850
	1902/03	44	—	451 550	38 704	678 388	3 165
3. Realgymnasien	1897/98	54	—	203 743	55 766	1 978 570	20 260
	1902/03	42	—	275 833	58 238	1 978 655	18 460
4. Realprogymnasien	1897/98	55	72	361 512	41 051	580 062	6 120
	1902/03	18	—	226 215	16 017	230 354	4 755
5. Oberrealschulen	1897/98	20	—	82 700	46 448	861 136	3 150
	1902/03	29	—	232 797	53 658	1 569 834	44 180
6. Realschulen	1897/98	48	—	66 450	37 640	1 536 885	199
	1902/03	104	784	498 950	91 109	2 600 101	—
Gesammtsumme	1897/98	**538**	**230 418**	**7 760 717**	**1 955 185**	**16 120 935**	**596 365**
	1902/03	**560**	**138 219**	**12368905**	**1 910 986**	**19 429 315**	**451 150**
davon: 1. Gymnasien	1897/98	[4]) 288	135 032	6 036 546	1 723 227	10 147 840	526 473
	1902/03	[5]) 287	135 033	9 667 544	1 627 339	11 747 507	346 577
2. Progymnasien	1897/98	[6]) 46	2 400	426 980	28 617	440 771	8 850
	1902/03	[7]) 57	2 400	763 723	43 767	816 685	8 910
3. Realgymnasien	1897/98	[8]) 68	2	579 526	69 272	2 366 680	41 382
	1902/03	[9]) 54	2	691 297	62 748	2 286 311	42 282
4. Realprogymnasien	1897/98	[10]) 64	72	499 178	47 567	635 232	16 311
	1902/03	[11]) 19	—	249 820	16 023	236 258	4 755
5. Oberrealschulen	1897/98	[12]) 23	—	132 957	47 983	995 867	3 150
	1902/03	[13]) 32	—	341 077	63 430	1 672 094	44 180
6. Realschulen	1897/98	[14]) 49	—	85 530	38 519	1 543 545	199
	1902/03	[15])111	784	655 444	97 679	2 670 460	4 446

[1]) Joachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Ritterakademie zu Liegnitz, Ilfeld. — [2]) die in der Anm. [1]) aufgeführten Gymnasien ohne die Ritterakademie zu Liegnitz. — [3]) In den Spalten 24 Realgymnasien, 5 Realprogymnasien, 2 Oberrealschulen, 1 Realschule. — [4]) einschl. 18 Realgymnasien, 3 Realprogymnasien und 4 Realschulen. — [5]) einschl. 4 Gymnasien, 1 Progymnasium, 1 Realschule. — [6]) einschl. gymnasium, 2 Progymnasien. — [12]) einschl. 1 Progymnasium, 1 Realgymnasium und 1 Realprogymnasium. — Spalten 11 und 12 mit enthalten. — [17]) In den Spalten 3, 10, 15 und 16 sind für die Summe unter B. Staatszuschüsse 15984 ℳ an den „Bergischen Schulfonds" und 9356 ℳ an den „Naussauischen Centralstudienfonds" mitenthalten. —

höheren Lehranstalten, 1897/98 und 1902/03.

n Mark.			Ausgaben in Mark.						
Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahmen	Besoldungen: der Direktoren	Besoldungen: der Lehrer	Remunerationen für Unterricht	Wohnungsgeld-Zuschuß	Sächliche Ausgaben und Verwaltungskosten	Summe der Ausgaben	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
—	82 126	1 182 717	41 100	346 331	24 720	22 560	748 006	1 182 717	A.
—	120 801	1 091 160	448 800		23 380	[16]) .	618 980	1 091 160	
894 872	276 857	14 817 562	1 130 423	9 589 329	514 683	1 421 712	2 161 415	14 817 562	B.
1 016 549	248 214	18 849 271	15 999 691		693 615	[16]) .	2 155 965	18 849 271	
699 454	245 368	13 175 021	972 923	8 610 109	455 188	1 266 124	1 870 677	13 175 021	1.
818 430	219 834	16 960 457	14 399 314		609 085	[18]) .	1 952 058	16 960 457	
28 450	8 000	268 727	38 100	154 570	12 725	23 432	39 900	268 727	2.
53 409	5 422	522 509	437 109		27 780	[16]) .	57 620	522 509	
129 710	1 912	930 145	74 700	612 400	31 755	99 044	112 246	930 145	3.
98 910	1 737	852 101	732 412		36 165	[16]) .	83 524	852 101	
23 908	11 706	245 157	35 400	148 100	9 135	20 760	31 762	245 157	4.
3 000	—	32 515	29 716		300	[16]) .	2 499	32 515	
8 950	9 700	74 410	4 500	46 800	5 100	9 324	8 686	74 410	5.
8 950	9 850	189 243	164 274		3 090	[16]) .	21 879	189 243	
4 400	171	31 190	4 800	17 350	780	3 028	5 232	31 190	6.
33 850	11 371	283090	236 866		17 195	[16]) .	29 029	283 090	
126 480	27 442	557 895	34 500	342 550	33 242	54 904	92 699	557 895	C.
146 002	3 823	513 510	397 314		14 562	[16]) .	101 634	513 510	
74 273	23 692	371 175	23 400	227 000	18 826	34 380	67 569	371 175	1.
123 654	1 173	438 643	336 180		12 177	[16]) .	90 286	438 643	
52 207	3 750	186 720	11 100	115 550	14 416	20 524	25 130	186 720	2.
22 348	2 650	74 867	61 134		2 385	[16]) .	11 348	74 867	
9 326 186	541 069	21 389 478	1 633 395	13 796 424	1 057 389	1 338 812	3 563 458	21 389 478	D.
13 778 163	627 637	29 795 179	23 812 351		1 190 940	[16]) .	4 791 888	29 795 179	
3 638 328	261 062	8 864 508	575 470	5 888 708	470 473	437 541	1 492 316	8 864 508	1.
5 328 160	323 953	11 969 745	9 517 001		503 837	[16]) .	1 948 907	11 969 745	
590 789	5 833	1 271 963	161 065	729 792	52 545	105 605	222 956	1 271 963	2.
951 149	17 364	2 140 320	1 626 326		102 008	[16]) .	411 986	2 140 320	
2 049 067	62 158	4 369 564	289 110	2 875 161	190 876	320 258	694 159	4 369 564	3.
2 331 536	49 964	4 712 686	3 878 076		155 508	[16]) .	679 102	4 712 686	
876 435	94 378	1 959 630	250 500	1 104 437	66 863	152 026	385 804	1 959 630	4.
376 201	6 290	859 832	688 596		24 650	[16]) .	146 586	859 832	
640 324	611	1 634 369	101 000	1 111 370	80 845	138 352	202 802	1 634 369	5.
1 610 648	28 346	3 539 463	2 903 564		93 604	[16]) .	542 295	3 539 463	
1 531 243	117 027	3 289 444	256 250	2 086 956	195 787	185 030	565 421	3 289 444	6.
3 180 469	201 720	6 573 133	5 198 788		311 333	[6]) .	1 063 012	6 573 133	
10 347 538	927 494	37 947 652	2 839 418	24 074 634	1 630 034	2 837 988	6 565 578	37 947 652	Zus.
14 940 714	1 000 475	50 239 764	40 658 156		1 922 497	[16]) .	7 659 111	50 239 764	
4 412 055	612 248	23 593 421	1 612 893	15 072 148	969 207	1 760 605	4 178 568	23 593 421	1.
6 270 244	665 761	30 460 005	24 701 295		1 148 479	[18]) .	4 610 231	30 460 005	
619 239	13 833	1 540 690	199 165	884 362	65 270	129 037	262 856	1 540 690	2.
1 004 558	22 786	2 662 829	2 063 435		129 788	[16]) .	469 606	2 662 829	
2 178 777	64 070	5 299 709	363 810	3 487 561	222 631	419 302	806 405	5 299 709	3.
2 430 446	51 701	5 564 787	4 610 488		191 673	[16]) .	762 626	5 564 787	
900 343	106 084	2 204 787	285 900	1 252 537	75 998	172 786	417 566	2 204 787	4.
379 201	6 290	892 347	718 312		24 950	[16]) .	149 085	892 347	
701 481	14 061	1 895 499	116 600	1 273 720	100 361	168 200	236 618	1 895 499	5.
1 641 946	40 846	3 803 573	3 128 972		99 079	[16]) .	575 522	3 803 573	
1 535 643	117 198	3 320 634	261 050	2 104 306	196 567	188 058	570 653	3 320 634	6.
3 214 319	213 091	6 856 223	5 435 654		328 528	[16]) .	1 092 041	6 856 223	

Pädagogium des Klosters „Unserer lieben Frauen“ zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu
5—16 sind die Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin mit berücksichtigt. — [4]) einschl.
progymnasien, 3 Oberrealschulen und 14 Realschulen. — [6]) einschl. 4 Realprogymnasien, 1 Realschule. — [7]) einschl.
4 Gymnasien und 9 Realschulen. — [10]) einschl. 5 Progymnasien. — [11]) einschl. 1 Progymnasium. — [12]) einschl. 1 Real-
[14]) einschl. 1 Progymnasium. — [15]) einschl. 2 Progymnasien und 2 Realgymnasien — [16]) in den Besoldungen der
und zwar 64 296 ℳ an den „Schlesischen katholischen Hauptschulfonds“, 3 276 ℳ an den „Paderborner Studienfonds“,
[5]) desgl. mit Einschluß von 9 359 ℳ Staatszuschüssen an den „Nassauischen Centralstudienfonds“.

C. Die Universitäten*).

[Personalverzeichnisse der Studirenden; Preußische Statistik, Heft 106, 112, 116, 125, 136, 150 u. 167; Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung; Staatshaushaltsetats.]

I. Die Gesammtzahl**) der Studirenden auf sämmtlichen preußischen und sämmtlichen übrigen deutschen Universitäten vom Wintersemester 1830/31 bis zum Wintersemester 1901/02.

Semester	Zahl der auf preußischen Universitäten Studirenden	Zahl der auf anderen deutschen Universitäten Studirenden	Gesammtzahl der auf sämmtlichen deutschen Universitäten Studirenden	Semester	Zahl der auf preußischen Universitäten Studirenden	Zahl der auf anderen deutschen Universitäten Studirenden	Gesammtzahl der auf sämmtlichen deutschen Universitäten Studirenden	Semester	Zahl der auf preußischen Universitäten Studirenden	Zahl der auf anderen deutschen Universitäten Studirenden	Gesammtzahl der auf sämmtlichen deutschen Universitäten Studirenden
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1830/31.	8 185	7 685	15 870	1855 . .	5 839	6 179	12 018	1879/80 .	10 187	9 995	20 182
1831 . .	7 710	7 756	15 466	1855/56	6 012	6 052	12 064	1880 . . .	10 371	10 614	20 985
1831/32.	7 136	7 276	14 412	1856 . .	5 936	6 039	11 975				
1832 . .	7 076	7 110	14 186	1856/57	6 164	5 839	12 003	1880/81 .	11 005	10 427	21 432
1832/33.	7 221	6 944	14 165	1857 . .	6 075	5 844	11 919	1881 . . .	11 305	11 038	22 343
1833 . .	7 169	6 559	13 728	1857/58	6 190	5 959	12 149	1881/82 .	11 913	10 950	22 863
1833/34.	7 285	6 099	13 384	1858 . .	6 023	5 921	11 944	1882 . . .	11 970	11 863	23 833
1834 . .	7 059	5 837	12 896	1858/59	6 168	5 906	12 074	1882/83 .	12 575	11 595	24 170
1834/35.	6 867	5 708	12 575	1859 . .	6 018	5 573	11 591	1883 . . .	12 612	12 461	25 073
1835 . .	6 448	5 481	11 929	1859/60	6 275	5 626	11 901	1883/84 .	12 765	12 471	25 236
1835/36.	6 476	5 454	11 930	1860 . .	6 199	5 734	11 933	1884 . . .	12 862	13 115	25 977
1836 . .	6 242	5 324	11 566	1860/61	6 566	5 878	12 444	1884/85 .	13 293	12 932	26 225
1836/37.	6 299	5 265	11 564	1861 . .	6 486	5 796	12 282	1885 . . .	13 244	13 820	27 064
1837 . .	6 248	5 244	11 492	1861/62	6 813	5 779	12 592	1885/86 .	13 395	13 533	26 928
1837/38.	6 316	5 409	11 725	1862 . .	6 733	5 927	12 660	1886 . . .	13 303	14 435	27 738
1838 . .	6 185	5 489	11 674	1862/63	6 976	5 973	12 949	1886/87 .	13 571	14 084	27 655
1838/39.	6 174	5 641	11 815	1863 . .	6 885	6 132	13 017	1887 . . .	13 746	14 657	28 403
1839 . .	5 850	5 705	11 555	1863/64	7 193	6 220	13 413	1887/88 .	13 693	14 383	28 076
1839/40.	6 049	5 712	11 761	1864 . .	6 981	6 316	13 297	1888 . . .	13 357	15 399	28 756
1840 . .	5 893	5 662	11 555	1864/65	7 390	6 222	13 612	1888/89 .	13 754	14 797	28 551
1840/41.	5 889	5 678	11 567	1865 . .	7 295	6 241	13 536	1889 . . .	13 377	15 634	29 011
1841 . .	5 726	5 607	11 333	1865/66	7 568	6 317	13 885	1889/90 .	13 641	14 987	28 628
1841/42.	5 999	5 552	11 551	1866 . .	7 325	6 391	13 716	1890 . . .	13 278	15 605	28 883
1842 . .	5 921	5 480	11 401	1866/67	7 761	5 932	13 693				
1842/43.	5 913	5 661	11 574	1867 . .	7 508	5 998	13 506	1890/91 .	13 314	15 045	28 359
1843 . .	5 723	5 596	11 319	1867/68	7 782	5 981	13 763	1891 . . .	12 646	15 469	28 115
1843/44.	5 926	5 779	11 705	1868 . .	7 498	6 194	13 692	1891/92 .	12 826	14 572	27 398
1844 . .	5 795	5 764	11 559	1868/69	7 697	6 208	13 905	1892 . . .	12 203	15 344	27 547
1844/45.	5 976	5 898	11 874	1869 . .	7 395	6 409	13 804	1892/93 .	12 353	14 783	27 136
1845 . .	5 893	5 936	11 829	1869/70	7 750	6 247	13 997	1893 . . .	12 179	15 437	27 616
1845/46.	6 054	5 971	12 025	1870 . .	7 531	6 626	14 157	1893/94 .	12 457	14 569	27 026
1846 . .	5 823	5 998	11 821	1870/71	6 890	5 366	12 256	1894 . . .	12 205	15 398	27 603
1846/47.	5 778	6 259	12 037	1871 . .	7 125	5 968	13 093	1894/95 .	12 917	14 775	27 692
1847 . .	5 481	6 299	11 780	1871/72	8 293	6 934	15 227	1895 . . .	13 014	15 533	28 547
1847/48.	5 766	6 464	12 230	1872 . .	7 725	7 634	15 359	1895/96 .	13 598	14 969	28 567
1848 . .	5 507	5 979	11 486	1872/73	7 801	7 955	15 756	1896 . . .	13 688	15 654	29 342
1848/49.	5 587	6 399	11 986	1873 . .	7 400	8 401	15 801	1896/97 .	14 039	15 437	29 476
1849 . .	5 621	6 192	11 813	1873/74	7 804	8 411	16 215	1897 . . .	14 031	16 337	30 368
1849/50	5 949	6 425	12 374	1874 . .	7 702	8 645	16 347	1897/98 .	14 797	15 776	30 573
1850 . .	5 834	6 386	12 220	1874/75	7 790	8 670	16 460	1898 . . .	14 861	16 855	31 716
1850/51.	5 949	6 477	12 426	1875 . .	7 649	8 708	16 357	1898/99 .	15 511	16 166	31 677
1851 . .	5 900	6 423	12 323	1875/76	7 924	8 700	16 624	1899 . . .	15 485	17 521	33 006
1851/52.	6 160	6 572	12 732	1876 . .	7 938	8 873	16 811	1899/1900	16 283	16 551	32 834
1852 . .	6 033	6 656	12 689	1876/77	8 362	9 017	17 379	1900 . . .	15 952	17 876	33 828
1852/53.	6 025	6 699	12 724	1877 . .	8 219	9 331	17 550	1900/01 .	16 818	16 921	33 739
1853 . .	5 926	6 540	12 466	1877/78	8 801	9 074	17 875	1901 . . .	16 687	18 170	34 857
1853/54.	5 966	6 390	12 356	1878 . .	9 006	9 579	18 585	1901/02 .	17 455	17 442	34 897
1854 . .	5 824	6 291	12 115	1878/79	9 506	9 534	19 040				
1854/55.	5 950	6 248	12 198	1879 . .	9 663	10 116	19 779				

*) Mit Einschluß des Lyceum Hosianum zu Braunsberg. — **) Die Abweichungen in den Angaben über die Anzahl der Studirenden in dieser und den folgenden Tabellen gegen frühere Veröffentlichungen des Königlich preußischen statistischen Bureaus beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. — Die Universität Straßburg ist erst seit ihrer Neugründung vom Sommersemester 1872 ab berücksichtigt.]

II. Die Gesammtzahl der Studirenden in den einzelnen Fakultäten auf sämmtlichen Universitäten des Deutschen Reiches für die Semester von Winter 1830/31 bis Winter 1901/02.

a) Vom Wintersemester 1830/31 bis Sommersemester 1870.

Semester.	Studirende nach Fakultäten und zwar					Studirende zusammen
	evangelische Theologen	katholische Theologen[1])	Juristen	Mediziner	Philosophen[2])	
1	2	3	4	5	6	7
W.-S. 1830/31 . . .	4 267	1 809	4 502	2 355	2 937	15 870
„ 1831/32 . . .	3 712	1 635	4 198	2 318	2 549	14 412
„ 1832/33 . . .	3 543	1 484	4 013	2 432	2 693	14 165
„ 1833/34 . . .	3 216	1 284	3 684	2 485	2 715	13 384
„ 1834/35 . . .	2 973	1 172	3 371	2 471	2 588	12 575
„ 1835/36 . . .	2 672	969	3 173	2 312	2 804	11 930
„ 1836/37 . . .	2 469	933	3 022	2 246	2 894	11 564
„ 1837/38 . . .	2 413	956	3 070	2 222	3 064	11 725
„ 1838/39 . . .	2 373	1 017	3 188	2 195	3 042	11 815
„ 1839/40 . . .	2 292	933	3 231	2 119	3 186	11 761
„ 1840/41 . . .	2 232	933	3 302	2 036	3 064	11 567
„ 1841/42 . . .	2 182	938	3 248	1 944	3 239	11 551
„ 1842/43 . . .	2 174	955	3 329	1 832	3 284	11 574
„ 1843/44 . . .	2 108	1 039	3 424	1 789	3 345	11 705
„ 1844/45 . . .	2 054	1 035	3 523	1 741	3 521	11 874
„ 1845/46 . . .	2 063	1 108	3 623	1 721	3 510	12 025
„ 1846/47 . . .	2 032	1 104	3 694	1 632	3 575	12 037
„ 1847/48 . . .	1 905	1 190	3 936	1 570	3 629	12 230
„ 1848/49 . . .	1 781	1 412	4 044	1 659	3 090	11 986
„ 1849/50 . . .	1 715	1 445	4 398	1 788	3 028	12 374
„ 1850/51 . . .	1 615	1 391	4 386	1 932	3 102	12 426
S.-S. 1851	1 650	1 327	4 406	1 992	2 948	12 323
W.-S 1851/52 . . .	1 614	1 372	4 524	2 095	3 127	12 732
S.-S. 1852	1 663	1 332	4 562	2 165	2 967	12 689
W.-S. 1852/53 . . .	1 617	1 411	4 456	2 202	3 038	12 724
S.-S. 1853	1 653	1 356	4 400	2 232	2 825	12 466
W.-S. 1853/54 . . .	1 664	1 309	4 203	2 216	2 964	12 356
S.-S. 1854	1 749	1 263	4 143	2 228	2 732	12 115
W.-S. 1854/55 . . .	1 764	1 231	4 015	2 238	2 950	12 198
S.-S. 1855	1 835	1 226	3 935	2 205	2 817	12 018
W.-S. 1855/56 . . .	1 859	1 287	3 745	2 114	3 059	12 064
S.-S 1856	2 010	1 274	3 651	2 104	2 936	11 975
W.-S. 1856/57 . . .	2 063	1 271	3 430	2 063	3 176	12 003
S.-S. 1857	2 180	1 260	3 270	2 054	3 155	11 919
W.-S. 1857/58 . . .	2 268	1 277	3 094	2 043	3 467	12 149
S.-S. 1858	2 269	1 221	2 939	2 072	3 443	11 944
W.-S. 1858/59 . . .	2 398	1 256	2 737	2 069	3 614	12 074
S.-S. 1859	2 415	1 183	2 557	2 009	3 427	11 591
W.-S. 1859/60 . . .	2 453	1 311	2 488	2 025	3 624	11 901
S.-S. 1860	2 520	1 257	2 420	2 108	3 628	11 933
W.-S. 1860/61 . . .	2 550	1 269	2 501	2 148	3 976	12 444
S.-S. 1861	2 527	1 219	2 543	2 135	3 858	12 282
W.-S. 1861/62 . . .	2 504	1 235	2 566	2 146	4 141	12 592
S.-S. 1862	2 576	1 203	2 620	2 243	4 018	12 660
W.-S. 1862/63 . . .	2 489	1 228	2 671	2 313	4 248	12 949
S.-S. 1863	2 487	1 156	2 777	2 364	4 233	13 017
W.-S. 1863/64 . . .	2 452	1 193	2 876	2 412	4 480	13 413
S.-S. 1864	2 435	1 117	2 934	2 447	4 364	13 297
W.-S. 1864/65 . . .	2 394	1 196	2 974	2 501	4 547	13 612
S.-S. 1865	2 357	1 131	3 124	2 516	4 408	13 536
W.-S. 1865/66 . . .	2 334	1 209	3 211	2 566	4 565	13 885
S.-S. 1866	2 338	1 154	3 220	2 561	4 443	13 716
W.-S. 1866/67 . . .	2 291	1 130	3 223	2 627	4 422	13 693
S.-S. 1867	2 318	1 043	3 174	2 687	4 284	13 506
W.-S. 1867/68 . . .	2 287	1 074	3 029	2 771	4 602	13 763
S.-S. 1868	2 263	1 025	3 023	2 816	4 565	13 692
W.-S. 1868/69 . . .	2 162	1 028	3 075	2 921	4 719	13 905
S.-S. 1869	2 141	946	3 067	2 954	4 696	13 804
W.-S. 1869/70 . . .	2 092	942	3 065	3 033	4 865	13 997
S.-S. 1870	2 087	899	3 178	3 140	4 853	14 157

[1]) Die Studirenden der katholischen Theologie der Universität Gießen sind für die ersten 10 Semester in den Zahlen der Studirenden der evangelisch-theologischen Fakultät mit einbegriffen. — [2]) einschl. der Studirenden der naturw.-mathem. Fakultät in Heidelberg, der staatsw. und der naturw. Fakultät in Tübingen sowie der staatswirthschaftlichen Fakultät in München.

Noch: II. Die Gesammtzahl der Studirenden in den einzelnen Fakultäten auf sämmtlichen Universitäten des Deutschen Reiches für die Semester von Winter 1830/31 bis Winter 1901/02.

b) Vom Wintersemester 1870/71 bis Wintersemester 1901/02.

Semester.	Studirende der							Studirende zusammen
	evangel.-theolog. Fakultät	kathol.-theolog. Fakultät	juristisch. Fakultät	medizinischen Fakultät	philosophischen Fakultät [1]	darunter der Philosophie, Philologie u. Geschichte	darunter der Mathematik und Naturwissenschaft	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
W.-S. 1870/71	1 827	884	2 595	2 600	4 350	2 703	742	12 256
S.-S. 1871	1 908	875	2 864	2 991	4 455	2 724	829	13 093
W.-S. 1871/72	1 953	901	3 475	3 606	5 292	3 077	987	15 227
S.-S. 1872	1 960	818	3 619	3 659	5 303	3 041	1 061	15 359
W.-S. 1872/73	1 896	838	3 787	3 692	5 543	3 111	1 137	15 756
S.-S. 1873	1 861	779	4 028	3 574	5 559	3 091	1 248	15 801
W.-S. 1873/74	1 784	834	4 057	3 581	5 959	3 224	1 391	16 215
S.-S. 1874	1 741	837	4 214	3 457	6 098	3 390	1 456	16 347
W.-S. 1874/75	1 609	851	4 296	3 426	6 278	3 480	1 556	16 460
S.-S. 1875	1 605	761	4 444	3 300	6 247	3 511	1 635	16 357
W.-S. 1875/76	1 519	710	4 537	3 333	6 525	3 619	1 784	16 624
S.-S. 1876	1 549	653	4 731	3 297	6 581	3 670	1 864	16 811
W.-S. 1876/77	1 502	642	4 825	3 370	7 040	3 843	1 941	17 379
S.-S. 1877	1 617	697	4 866	3 341	7 029	3 794	2 030	17 550
W.-S. 1877/78	1 635	669	4 959	3 330	7 282	3 895	2 061	17 875
S.-S. 1878	1 738	700	5 110	3 443	7 594	4 093	2 263	18 585
W.-S. 1878/79	1 769	681	5 105	3 535	7 950	4 158	2 404	19 040
S.-S. 1879	1 945	695	5 137	3 720	8 282	4 357	2 604	19 779
W.-S. 1879/80	2 036	631	5 131	3 760	8 624	4 474	2 672	20 182
S.-S. 1880	2 315	652	5 199	4 017	8 802	4 621	2 803	20 985
W.-S. 1880/81	2 384	648	5 260	4 179	8 961	4 609	2 828	21 432
S.-S. 1881	2 646	704	5 321	4 564	9 108	4 826	2 816	22 343
W.-S. 1881/82	2 786	706	5 297	4 779	9 295	4 771	2 895	22 863
S.-S. 1882	3 096	773	5 326	5 251	9 387	4 832	2 970	23 833
W.-S. 1882/83	3 166	770	5 258	5 520	9 456	4 768	2 973	24 170
S.-S. 1883	3 550	826	5 087	6 118	9 492	4 716	3 040	25 073
W.-S. 1883/84	3 612	869	4 939	6 303	9 513	4 578	3 026	25 236
S.-S. 1884	4 034	954	4 810	6 915	9 264	4 518	2 965	25 977
W.-S. 1884/85	4 108	975	4 834	7 011	9 297	4 471	2 897	26 225
S.-S. 1885	4 472	1 092	4 855	7 608	9 037	4 330	2 840	27 064
W.-S. 1885/86	4 403	1 068	4 825	7 680	8 952	4 106	2 800	26 928
S.-S. 1886	4 664	1 200	4 878	8 227	8 769	4 025	2 721	27 738
W.-S. 1886/87	4 492	1 157	5 170	8 145	8 691	4 725	2 799	27 655
S.-S. 1887	4 767	1 219	5 483	8 395	8 539	3 730	2 746	28 403
W.-S. 1887/88	4 581	1 123	5 742	8 109	8 521	3 698	2 622	28 076
S.-S. 1888	4 793	1 163	6 025	8 542	8 233	3 556	2 542	28 756
W.-S. 1888/89	4 572	1 186	6 194	8 452	8 147	3 447	2 401	28 551
S.-S. 1889	4 710	1 287	6 394	8 695	7 925	3 287	2 391	29 011
W.-S. 1889/90	4 396	1 194	6 452	8 558	8 028	3 158	2 366	28 628
S.-S. 1890	4 475	1 267	6 687	8 724	7 730	2 946	2 318	28 883
W.-S. 1890/91	4 190	1 232	6 670	8 381	7 886	2 948	2 277	28 359
S.-S. 1891	4 160	1 326	6 742	8 406	7 481	2 749	2 181	28 115
W.-S. 1891/92	3 826	1 280	6 680	8 110	7 502	2 636	2 218	27 398
S.-S. 1892	3 756	1 360	6 837	8 162	7 432	2 588	2 319	27 547
W.-S. 1892/93	3 526	1 301	6 787	7 919	7 603	2 594	2 315	27 136
S.-S. 1893	3 502	1 414	7 141	7 998	7 561	2 591	2 348	27 616
W.-S. 1893/94	3 175	1 341	7 033	7 620	7 857	2 663	2 406	27 026
S.-S. 1894	3 174	1 454	7 299	7 818	7 858	2 683	2 462	27 603
W.-S. 1894/95	3 025	1 418	7 310	7 671	8 268	2 803	2 564	27 692
S.-S. 1895	3 036	1 525	7 684	7 851	8 451	2 915	2 762	28 547
W.-S. 1895/96	2 860	1 469	7 655	7 664	8 919	3 041	2 880	28 567
S.-S. 1896	2 911	1 501	7 947	7 818	9 165	3 202	3 096	29 342
W.-S. 1896/97	2 676	1 487	7 890	7 689	9 734	3 440	3 147	29 476
S.-S. 1897	2 718	1 557	8 230	7 952	9 911	3 526	3 393	30 368
W.-S. 1897/98	2 584	1 518	8 203	7 738	10 530	3 709	3 652	30 573
S.-S. 1898	2 611	1 603	8 621	7 945	10 936	3 899	4 031	31 716
W.-S. 1898/99	2 455	1 520	8 696	7 639	11 367	4 038	4 070	31 677
S.-S. 1899	2 530	1 610	9 193	7 749	11 924	4 406	4 343	33 006
W.-S. 1899/1900	2 352	1 546	9 259	7 433	12 244	4 550	4 395	32 834
S.-S. 1900	2 390	1 654	9 663	7 451	12 670	4 660	4 742	33 828
W.-S. 1900/01	2 256	1 600	9 779	7 044	13 060	4 874	4 887	33 739
S.-S. 1901	2 342	1 637	10 031	7 031	13 816	5 299	5 199	34 857
W.-S. 1901/02	2 167	1 594	10 192	6 773	14 171	5 435	5 293	34 897

[1] *einschließlich der Studirenden der naturw.-mathem. Fak. in Heidelberg, der staatsw. und naturw. Fak. in Tübingen, der staatswirthsch. Fak. in München sowie der mathem. und naturw. Fak. in Straßburg.*

III. Das Lehrpersonal im ganzen und die Frequenz*) der preußischen Universitäten**) nach Fakultäten vom Sommersemester 1878 bis zum Wintersemester 1901/02.

Studiensemester.	Zahl der Lehrer.						Zahl der Studirenden.							
							Theologen				Philosophen			
	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren [1]	Außerordentliche Professoren	Privatdocenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Gesammtzahl	evangelische	katholische [2]	Juristen	Mediziner [3]	überhaupt	darunter: Philologen usw.	darunter: Mathematiker u. Naturwissenschaftler	Gesammtzahl der Immatrikulirten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
S.-S. 1878 . . .	465	9	217	245	50	986	762	288	2 379	1 481	4 096	2 377	1 196	9 006
W.-S. 1878/79 .	468	11	219	246	50	994	797	262	2 610	1 535	4 302	2 487	1 272	9 506
S.-S. 1879 . . .	470	10	216	252	49	997	877	278	2 396	1 613	4 499	2 583	1 405	9 663
W.-S. 1879/80 .	472	12	215	264	50	1 013	951	226	2 537	1 692	4 781	2 731	1 475	10 187
S.-S. 1880 . . .	466	10	215	259	48	998	1 115	242	2 287	1 845	4 882	2 797	1 544	10 371
W.-S. 1880/81 .	460	12	229	253	50	1 004	1 203	208	2 576	1 930	5 088	2 825	1 602	11 005
S.-S. 1881 . . .	468	13	238	254	51	1 024	1 266	256	2 424	2 167	5 192	2 906	1 637	11 305
W.-S. 1881/82 .	468	20	240	259	53	1 040	1 413	249	2 691	2 212	5 348	2 913	1 678	11 913
S.-S. 1882 . . .	476	20	241	263	54	1 054	1 552	321	2 382	2 388	5 327	2 937	1 671	11 970
W.-S. 1882/83 .	478	18	240	268	51	1 055	1 690	295	2 645	2 542	5 403	2 959	1 696	12 575
S.-S. 1885 . . .	491	14	275	291	62	1 133	2 469	526	1 993	3 466	4 790	2 512	1 511	13 244
W.-S. 1885/86 .	500	15	272	294	61	1 142	2 519	475	2 164	3 495	4 742	2 361	1 483	13 395
S.-S. 1886 . . .	510	11	278	295	65	1 159	2 620	587	1 842	3 710	4 544	2 267	1 407	13 303
W.-S. 1886/87 [4])	508	11	285	300	65	1 169	2 679	565	2 225	3 652	4 632	2 256	1 431	13 753
S.-S. 1887 . . .	513	15	293	294	66	1 181	2 768	642	2 104	3 805	4 452	2 248	1 369	13 771
W.-S. 1887/88 .	508	17	294	298	64	1 181	2 742	536	2 439	3 667	4 468	2 232	1 229	13 852
S.-S. 1888 . . .	519	13	286	302	63	1 183	2 770	577	2 275	3 709	4 263	2 147	1 144	13 594
W.-S. 1888/89 .	526	12	289	323	65	1 215	2 779	560	2 581	3 708	4 318	2 123	1 197	13 946
S.-S. 1889 . . .	526	15	286	331	66	1 224	2 781	659	2 384	3 718	4 081	1 964	1 103	13 623
W.-S. 1889/90 .	528	20	277	332	67	1 224	2 706	547	2 731	3 667	4 157	2 001	1 023	13 808
S.-S. 1890 . . .	527	24	277	344	71	1 243	2 746	616	2 521	3 697	3 910	1 835	969	13 490
W.-S. 1890/91 .	532	24	282	349	73	1 260	2 633	560	2 788	3 527	3 975	1 763	957	13 483
S.-S. 1891 . . .	536	26	288	359	72	1 281	2 477	656	2 541	3 620	3 686	1 612	891	12 980
W.-S. 1891/92	536	28	282	384	72	1 302	2 310	626	2 887	3 490	3 718	1 568	878	13 031
W.-S. 1886/87 [5])	508	11	285	300	65	1 169	2 621	556	2 220	3 633	4 541	2 037	1 521	13 571
S.-S. 1887 . . .	513	15	293	294	66	1 181	2 733	638	2 124	3 801	4 450	2 078	1 496	13 746
W.-S. 1887/88 .	508	17	294	298	64	1 181	2 689	533	2 419	3 640	4 412	2 074	1 397	13 693
S.-S. 1888 . . .	519	13	286	302	63	1 183	2 728	572	2 241	3 671	4 145	1 970	1 295	13 357
W.-S. 1888/89 .	526	12	289	323	65	1 215	2 721	558	2 556	3 679	4 240	1 926	1 260	13 754
S.-S. 1889 . .	526	15	286	331	66	1 224	2 722	651	2 331	3 691	3 982	1 808	1 166	13 377
W.-S. 1889/90 .	528	20	277	332	67	1 224	2 668	544	2 713	3 632	4 084	1 782	1 115	13 641
S.-S. 1890 . . .	527	24	277	344	71	1 243	2 687	608	2 486	3 671	3 826	1 636	1 072	13 278
W.-S. 1890/91 .	532	24	282	349	73	1 260	2 566	556	2 771	3 521	3 900	1 617	1 019	13 314
S.-S. 1891 . . .	536	26	288	359	72	1 281	2 406	655	2 480	3 562	3 543	1 447	953	12 646
W.-S. 1891/92 .	536	28	282	384	72	1 302	2 279	620	2 822	3 461	3 644	1 415	975	12 826
S.-S. 1892 . . .	528	23	292	398	67	1 308	2 159	699	2 535	3 409	3 401	1 274	952	12 203
W.-S. 1892/93 .	529	23	298	402	63	1 315	2 081	643	2 805	3 262	3 562	1 304	971	12 353
S.-S. 1893 . . .	535	22	292	407	65	1 321	2 013	722	2 627	3 323	3 494	1 250	989	12 179
W.-S. 1893/94 .	538	22	296	418	62	1 336	1 839	698	3 142	3 149	3 629	1 273	993	12 457
S.-S. 1894 . . .	537	21	292	421	65	1 336	1 760	784	2 778	3 227	3 656	1 307	1 029	12 205
W.-S. 1894/95 .	541	23	287	435	65	1 351	1 757	753	3 320	3 199	3 888	1 343	1 100	12 917
S.-S. 1895 . . .	550	23	276	439	69	1 357	1 726	863	3 132	3 371	3 922	1 377	1 188	13 014
W.-S. 1895/96 .	548	25	281	438	66	1 358	1 691	818	3 662	3 287	4 140	1 392	1 251	13 598
S.-S. 1896 . . .	554	27	288	448	69	1 386	1 668	838	3 458	3 398	4 326	1 553	1 325	13 688
W.-S. 1896/97 .	553	27	284	454	68	1 386	1 588	819	3 836	3 257	4 589	1 589	1 351	14 039
S.-S. 1897 . . .	556	30	289	463	69	1 407	1 548	889	3 604	3 368	4 622	1 664	1 472	14 031
W.-S. 1897/98 .	555	33	294	473	71	1 426	1 496	834	4 121	3 376	4 970	1 753	1 623	14 797
S.-S. 1898 . . .	555	35	294	481	74	1 439	1 486	933	3 901	3 466	5 075	1 846	1 760	14 861
W.-S. 1898/99 .	560	35	294	499	73	1 461	1 432	833	4 473	3 370	5 403	1 991	1 788	15 511
S.-S. 1899 . . .	566	36	285	502	77	1 466	1 415	905	4 196	3 390	5 579	2 058	1 938	15 485
W.-S. 1899/1900	571	38	284	512	74	1 479	1 351	876	4 878	3 286	5 892	2 195	2 005	16 283
S.-S. 1900 . . .	568	39	293	536	76	1 512	1 297	953	4 391	3 213	6 098	2 273	2 219	15 952
W.-S. 1900/01 .	571	43	303	541	78	1 536	1 284	908	5 103	3 063	6 460	2 452	2 339	16 818
S.-S. 1901 . . .	567	43	311	557	79	1 557	1 330	941	4 544	3 055	6 817	2 644	2 508	16 687
W.-S. 1901/02 .	568	42	312	568	77	1 567	1 274	910	5 258	2 925	7 088	2 773	2 607	17 455

*) Vergl. Anm. **) auf Seite 490. — **) desgl. Anm. [3]) auf Seite 490.

[1]) einschließlich Mitglieder der Akademie der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind. — [2]) Außer den in Spalte 9 verzeichneten Studirenden befanden sich im Wintersemester 1901/02 Studirende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 54, Limburg 15, Osnabrück 16, Paderborn 140, Pelplin 77, Posen 116 und Trier 157. — [3]) ohne die Studirenden auf der militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelm-Akademie) zu Berlin; die Zahl derselben betrug 314 im Wintersemester 1901/02. — [4]) Die hier und im Folgenden gegebenen Ziffern in den Spalten 8—15 sind den akademischen Personalverzeichnissen entnommen. — [5]) Die hier folgenden Angaben über die Zahl der Studirenden beruhen auf Ermittelungen des Kgl. statistischen Bureaus.

IV. Gesammteinnahmen und -Ausgaben der preufsischen Universitäten

Einnahme- und Ausgabeposten.		Berlin ℳ	Bonn ℳ	Breslau ℳ	Göttingen ℳ	Greifswald ℳ	Halle ℳ
1		2	3	4	5	6	7
Einnahmen oder Ausgaben überhaupt	1897/98	**2 685 275**	**1 188 265**	**1 238 912**	**1 166 919**	**836 371**	**1 471 136**
	1898/99	**2 808 441**	**1 238 578**	**1 347 783**	**1 227 239**	**893 567**	**1 506 010**
	1899/1900	**2 871 114**	**1 260 749**	**1 381 184**	**1 297 547**	**907 005**	**1 506 410**
	1900/1901	**3 083 746**	**1 289 501**	**1 429 972**	**1 306 091**	**956 036**	**1 554 034**
	1901/02	**3 204 145**	**1 356 995**	**1 492 127**	**1 354 620**	**985 736**	**1 581 777**
	1902/03	**3 345 275**	**1 407 629**	**1 509 126**	**1 380 494**	**1 014 730**	**1 601 089**
I. Die Einnahmen kamen auf:							
1. aus Staatsfonds	1897/98	2 232 298	942 092	983 975	373 306	308 765	732 787
	1902/03	2 843 105	1 121 828	1 189 503	608 294	478 508	1 088 391
2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	1897/98	675	8 735	1 150	625 276	2 581	302 945
	1902/03	7 575	6 092	—	558 569	3 260	49 200
3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkünften von Grundstücken und Gerechtsamen	1897/98	4 109	14 722	29 245	2 111	348 562	5 462
	1902/03	4 767	15 687	28 928	2 172	336 180	3 901
4. aus eigenem Erwerbe	1897/98	448 193	222 716	224 542	166 226	176 463	429 942
	1902/03	489 828	264 022	290 695	211 459	196 782	459 597
II. Die Ausgaben vertheilten sich:							
1. auf Kosten der akademischen Verwaltung	1897/98	129 390	51 974	49 094	48 340	51 950	55 607
	1902/03	140 320	59 125	55 932	53 493	60 450	58 197
2. auf Besoldungen der Professoren und Lehrer	1897/98	686 000	412 910	407 100	379 845	264 500	358 850
	1902/03	800 700	457 160	459 850	428 745	335 200	384 800
3. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst	1897/98	1 506 553	571 479	641 446	564 228	413 408	876 156
	1902/03	1 969 416	710 284	829 670	710 300	499 918	965 280
4. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1897/98	8 270	14 036	9 602	43 899	21 276	31 148
	1902/03	8 270	14 055	9 603	43 455	20 834	31 148
5. auf Baukosten, Abgaben und Lasten	1897/98	110 019	48 862	45 506	49 941	29 465	57 674
	1902/03	139 550	60 030	56 946	55 491	36 865	67 844
6. auf ökonomische u. Amtsbedürfnisse, Remunerationen usw.	1897/98	79 683	23 256	27 292	30 158	17 900	30 117
	1902/03	94 179	35 311	28 293	34 110	18 155	30 352
7. auf Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	1897/98	165 360	65 748	58 872	50 508	37 872	61 584
	1902/03	192 840	71 664	68 832	54 900	43 308	63 468

V. Die einmaligen und aufserordentlichen Ausgaben für die preufsischen

Universitäten.	1880/1 ℳ	1881/2 ℳ	1882/3 ℳ	1883/4 ℳ	1886/7 ℳ	1887/8 ℳ	1888/9 ℳ	1889/90 ℳ	1890/1 ℳ	1891/2 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Berlin	1 560 884	766 750	419 800	632 573	1 103 282	703 500	1021700	605 300	537 908	1234294
2. Bonn	55 000	333 000	256 350	230 000	89 479	22 900	16 600	66 800	184 250	193 800
3. Breslau	—	12 000	—	—	220 000	578 600	395 000	651 950	926 410	778 070
4. Göttingen[1])	225 181	—	—	143 800	202 500	537 360	769 654	551 525	524 009	137 200
5. Greifswald	—	55 000	—	—	184 000	70 350	15 000	59 574	159 500	115 250
6. Halle[2])	376 300	285 318	661 136	125 799	145 000	162 455	270 000	266 639	325 800	361 986
7. Kiel	34 000	100 000	230 950	117 300	152 500	157 400	100 800	34 000	75 600	113 800
8. Königsberg	189 000	—	102 000	86 000	316 434	140 859	110 000	233 500	119 734	247 000
9. Marburg	100 000	—	19 800	400 000	243 770	85 000	266 316	323 180	175 650	53 200
10. Münster[3])	152 585	13 120	47 455	22 321	20 785	31 751	42 649	12 889	11 114	14 262
11. Lyceum Hosianum zu Braunsberg	—	—	—	7 993	—	6 000	—	—	1 900	—
Überhaupt	**2 692 950**	**1 565 188**	**1 737 491**	**1 765 786**	**2 677 750**	**2496175**	**3007719**	**2805357**	**3041875**	**3248862**

*) Abweichungen in den Angaben dieser Tabelle gegen Band III des Handbuches beruhen auf nachträglichen Beträge. — [2]) bis zum Jahre 1901/02 mit Einschluß der aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und fonds aufgewendeten Beträge. — [4]) mit Einschluß von 22 000 ℳ zur Anschaffung von medico-mechanischen Apparaten, nehmlich zu Aufwendungen für Universitätsbibliotheken. — [5]) desgl. mit Einschluß einer Summe von 36 000 ℳ zur

usw. in den Rechnungsjahren 1897/98 bis 1902/03.

Kiel ℳ	Königsberg ℳ	Marburg ℳ	Münster ℳ	Braunsberg ℳ	Summe ℳ	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	
905 229	**996 753**	**861 011**	**265 922**	**46 550**	**11 663 003**	1897/98
955 871	**1 057 170**	**925 894**	**293 082**	**60 540**	**12 314 175**	1898/99
992 952	**1 083 807**	**932 657**	**297 302**	**60 540**	**12 591 267**	1899/1900 } Einnahmen oder Ausgaben überhaupt.
1 015 206	**1 108 447**	**958 862**	**300 881**	**61 320**	**13 064 096**	1900/1901
1 063 405	**1 190 645**	**983 163**	**309 458**	**61 740**	**13 583 811**	1901/02
1 107 311	**1 215 524**	**1 009 575**	**380 928**	**61 840**	**14 033 521**	1902/03
						I. Die Einnahmen kamen auf:
625 223	839 987	641 215	174 306	25 518	7 880 132	1897/98
837 832	1 018 732	778 630	364 842	59 801	10 389 466	1902/03 } 1. aus Staatsfonds.
1 152	6 216	50 914	82 207	19 803	1 101 654	1897/98
1 152	6 146	50 991	2 414	200	685 599	1902/03 } 2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds.
14 376	20 997	42 097	400	1 120	483 201	1897/98
13 301	13 247	41 967	561	1 053	461 764	1902/03 } 3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkünften von Grundstücken und Gerechtsamen.
264 478	129 553	126 785	9 009	109	2 198 016	1897/98
255 026	177 399	137 987	13 111	786	2 496 692	1902/03 } 4. aus eigenem Erwerbe.
						II. Die Ausgaben vertheilten sich:
36 010	35 326	46 044	11 556	1 950	517 241	1897/98
45 770	38 055	51 676	15 729	2 402	581 149	1902/03 } 1. auf Kosten der akademischen Verwaltung.
246 040	310 290	254 400	142 150	37 700	3 499 785	1897/98
313 290	378 590	314 350	211 500	49 700	4 133 885	1902/03 } 2. auf Besoldungen der Professoren und Lehrer.
499 388	513 024	440 722	65 062	2 850	6 094 316	1897/98
605 419	644 838	510 955	95 642	4 600	7 546 322	1902/03 } 3. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst.
5 237	33 392	18 687	4 650	150	190 347	1897/98
5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 575	1902/03 } 4. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien.
42 777	39 076	41 788	8 400	655	474 163	1897/98
63 297	46 937	50 530	9 331	728	587 549	1902/03 } 5. auf Baukosten, Abgaben und Lasten.
31 953	18 885	23 478	8 412	845	291 979	1897/98
24 126	14 938	22 661	8 828	880	311 833	1902/03 } 6. auf ökonomische u. Amtsbedürfnisse, Remunerationen usw.
43 824	46 760	35 892	25 692	2 400	595 172	1897/98
50 172	57 384	40 716	34 044	2 880	680 208	1902/03 } 7. auf Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten.

Universitäten usw. aus Staatsfonds u. dergl. von 1880/81 bis 1902/03*).

1892/3 ℳ	1893/4 ℳ	1894/5 ℳ	1895/6 ℳ	1896/7 ℳ	1897/8 ℳ	1898/9 ℳ	1899/1900 ℳ	1900/01 ℳ	1901/02 ℳ	1902/03 ℳ	Wiederholung der Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
390 600	92 700	37 700	78 600	101 400	347 870	895 650	1 142 120	271 020	464 140	720 150	1.
126 600	6 300	110 940	53 900	111 700	157 100	276 770	404 200	400 300	544 100	238 440	2.
364 050	6 000	60 000	432 500	543 900	567 300	1158975	476 073	230 700	764 086	163 200	3.
53 230	1 250	227 000	157 610	279 990	101 273	287 352	177 563	182 350	589 840	380 800	4.
11 800	29 600	—	—	18 100	237 400	88 000	52 500	334 060	562 340	589 400	5.
205 250	116 800	46 600	86 600	161 796	67 576	662 361	370 680	645 212	373 750	425 810	6.
19 600	170 570	16 400	5 960	44 500	289 500	452 250	720 000	821 550	986 050	597 427	7.
71 800	56 820	176 000	203 260	73 150	149 700	244 800	506 000	406 800	380 450	95 290	8.
51 000	280 000	237 630	212 700	151 600	220 500	233 400	447 600	456 676	311 200	194 300	9.
10 374	—	6 940	6 517	5 880	33 335	121 850	36 590	21 500	11 000	77 000	10.
—	915	—	1 400	—	—	1 500	1 400	1 400	—	5 300	11.
1304304	**760 955**	**919 210**	**1239047**	**1492016**	**2171554**	**4422908**	**[4]) 4356726**	**[5]) 3976968**	**[6]) 5022956**	**3487117**	

Berichtigungen. — [1]) bis zum Jahre 1901/02 mit Einschluß der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten anderen Fonds aufgewendeten Beträge. — [3]) bis zum Jahre 1901/02 mit Einschluß der aus dem Münsterschen Studien- die nicht auf die einzelnen Universitäten vertheilt waren. — [5]) desgl. mit Einschluß einer Summe von 205 400 ℳ, vor- Aufwendung für physikalische Untersuchungen und zur Beschaffung von Instrumenten für Universitätskliniken.

VI. Lektoren und sonstige Fachlehrer (Exerzitienmeister u. s. w.) auf den einzelnen preufsischen Universitäten usw. im Jahre 1901.

Universitäten.	Lektoren für Sprachwissenschaft	Lehrer für Zahnheilkunde	Lehrer der Stenographie	Sonstige Lehrer für Turnen, Reiten, Fechten, Musik usw.	Lektoren und Fachlehrer im ganzen
1	2	3	4	5	6
1. Berlin	5	—	1	4	10
2. Bonn	2	—	—	4	6
3. Breslau	3	2	—	6	11
4. Göttingen	2	1	—	4	7
5. Greifswald	2	—	—	4	6
6. Halle	3	—	—	5	8
7. Kiel	2	—	—	3	5
8. Königsberg	3	1	1	6	11
9. Marburg	2	1	—	4	7
10. Münster	3	—	—	5	8
11. Lyc. Hos. zu Braunsberg	—	—	—	—	—
Sämmtliche Universitäten	**27**	**5**	**2**	**45**	**79**

VII. Die Promotionen auf den preufsischen Universitäten 1891/92, 1896/97, 1900/01.

Fakultäten. / Jahre.		Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Summe
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Zahl der rite Promovirten:												
1. in der evangelisch-theologischen Fakultät	1891/92	—	[1] 2	—	[1] 1	[1] 2	[1] 1	—	—	—	—	[1] 6
	1896/97	[1] 1	2	[1] 1	—	[1] 1	1	—	1	—	—	[3] 7
	1900/01	[1] 2	[1] 2	—	—	[1] 1	1	[1] 1	—	—	—	[4] 7
2. in der katholisch-theologischen Fakultät	1891/92	—	—	[1] 1	—	—	—	—	—	—	1	[2] 2
	1896/97	—	—	[1] 1	—	—	—	—	—	—	2	[2] 3
	1900/01	—	—	[1] 1	—	—	—	—	—	—	2	[2] 3
3. in der juristischen Fakultät	1891/92	10	2	2	45	6	1	—	—	—	—	66
	1896/97	10	2	7	41	23	5	3	1	8	—	100
	1900/01	8	3	14	14	66	7	—	1	4	—	117
4. in der medizinischen Fakultät	1891/92	141	69	19	39	65	33	51	42	28	—	487
	1896/97	127	70	25	37	87	59	88	30	26	—	549
	1900/01	50	47	31	22	42	41	107	33	29	—	402
5. in der philosophischen Fakultät	1891/92	109	17	23	34	10	69	17	18	40	12	349
	1896/97	81	17	21	27	9	43	26	9	29	5	267
	1900/01	108	24	42	58	16	56	20	19	29	8	380
überhaupt	1891/92	**260**	**90**	**45**	**119**	**83**	**104**	**68**	**60**	**68**	**13**	**910**
	1896/97	**219**	**91**	**55**	**105**	**120**	**108**	**117**	**41**	**63**	**7**	**926**
	1900/01	**168**	**76**	**88**	**94**	**125**	**105**	**128**	**53**	**62**	**10**	**909**
II. Zahl der Ehrenpromotionen:												
1. in der evangelisch-theologischen Fakultät	1891/92	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	5
	1896/97	8	1	3	4	5	2	—	3	—	—	26
	1900/01	2	—	—	—	1	—	1	2	2	—	8
2. in der katholisch-theologischen Fakultät	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4
	1900/01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. in der juristischen Fakultät	1891/92	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	1896/97	1	1	8	1	2	—	1	—	—	—	14
	1900/01	2	—	—	—	3	1	—	7	—	—	13
4. in der medizinischen Fakultät	1891/92	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1900/01	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
5. in der philosophischen Fakultät	1891/92	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5
	1896/97	1	2	2	2	—	1	—	—	1	—	9
	1900/01	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
überhaupt	1891/92	**2**	**2**	**1**	**1**	**2**	—	**1**	—	**6**	—	**15**
	1896/97	**10**	**4**	**14**	**7**	**7**	**3**	**1**	**3**	**1**	**3**	**53**
	1900/01	**5**	**1**	**1**	—	**5**	**1**	**1**	**10**	**2**	—	**26**

[1] Licentiatengrad. — [2] darunter 1 Licentiatengrad. — [3] darunter 3 Licentiatengrade. — [4] darunter 6 Licentiatengrade.

D. Die Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

I. Lehrpersonal und Frequenz der technischen Hochschulen vom W.-S. 1897/98 bis zum S.-S. 1900.

Schilderungsgegenstände.	Technische Hochschule zu Berlin						Hannover						Aachen					
	W.-S. 1897/8	S.-S. 1898	W.-S. 1898/9	S.-S. 1899	W.-S. 99/00	S.-S. 1900	W.-S. 1897/8	S.-S. 1898	W.-S. 1898/9	S.-S. 1899	W.-S. 99/00	S.-S. 1900	W.-S. 1897/8	S.-S. 1898	W.-S. 1898/9	S.-S. 1899	W.-S. 99/00	S.-S. 1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Lehrpersonal.																		
Abtheilung I.																		
Etatsmäßige Professoren .	9	9	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	5	5	5	5	5	5
Nicht etatsm. Prof. u. Doc.	10	10	10	11	11	11	4	4	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2
Privatdocenten	14	16	16	16	17	17	4	4	3	3	4	4	1	2	2	2	2	2
Assistenten	76	63	80	71	93	79	3	3	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2
Abtheilung II.																		
Etatsmäßige Professoren .	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	6	6	5	5	5	5	5	5
Nicht etatsm. Prof. u. Doc.	4	4	4	4	4	4	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Privatdocenten	3	3	5	5	5	8	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Assistenten	27	23	30	24	34	24	6	7	6	6	8	9	3	3	3	3	4	4
Abtheilung III.																		
Etatsmäßige Professoren .	8	8	8	8	8	8	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7
Nicht etatsm. Prof. u. Doc.	7	7	7	8	[3] 12	[3] 13	1	—	1	1	1	2	1	1	1	2	2	2
Privatdocenten	6	5	7	7	7	8	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Assistenten	87	78	84	76	101	88	8	8	8	8	9	14	6	6	6	6	6	6
Abtheilung IV.																		
Etatsmäßige Professoren .	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht etatsm. Prof. u. Doc.	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatdocenten	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Assistenten	7	7	7	7	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtheilung V.																		
Etatsmäßige Professoren .	6	7	7	6	7	7	6	7	6	6	7	7	7	7	7	9	9	9
Nicht etatsm. Prof. u. Doc.	9	8	8	8	8	9	2	1	2	2	1	2	3	3	3	1	1	1
Privatdocenten	12	12	12	13	12	12	3	3	4	4	4	4	2	2	2	2	3	4
Assistenten	17	17	17	16	18	22	11	11	11	11	13	14	10	10	10	10	10	10
Abtheilung VI.																		
Etatsmäßige Professoren .	7	7	7	7	7	8	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6
Nicht etatsm. Prof. u. Doc.	8	8	8	9	9	9	7	7	7	7	7	7	3	3	3	3	3	3
Privatdocenten	19	20	21	21	21	18	—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	1	1
Assistenten	32	19	43	27	49	33	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
Zus. Abth. I. bis VI.[1]																		
Etatsmäßige Professoren	**37**	**38**	**38**	**37**	**38**	**39**	**31**	**32**	**31**	**30**	**32**	**33**	**30**	**30**	**30**	**32**	**32**	**32**
Nicht etatsm. Prof. u. Doc.	**42**	**41**	**41**	**44**	**48**	**50**	**14**	**12**	**15**	**16**	**14**	**16**	**9**	**9**	**9**	**8**	**8**	**8**
Privatdocenten	**55**	**57**	**62**	**63**	**63**	**64**	**8**	**9**	**8**	**8**	**10**	**14**	**6**	**7**	**4**	**4**	**6**	**7**
Assistenten	**246**	**207**	**261**	**221**	**305**	**256**	**31**	**32**	**32**	**32**	**37**	**44**	**23**	**23**	**23**	**23**	**24**	**24**
2. Frequenz.																		
a) Studirende:																		
I. Abtheilung	393	359	366	389	421	409	104	115	122	132	135	133	32	42	48	55	56	56
II. „	412	426	450	474	520	526	181	189	171	179	195	230	33	37	30	36	38	42
III. „	1138	1037	1150	1062	1291	1246	306	293	349	333	385	382	121	109	117	115	132	129
IV. „	164	153	213	195	236	221	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	184	193	243	215	279	283	181	185	210	217	253	253	97	117	133	146	178	179
VI. „	1	2	3	2	3	1	4	2	4	4	5	6	2	4	13	18	4	6
zusammen . .	**2292**	**2170**	**2425**	**2337**	**2750**	**2686**	**776**	**784**	**856**	**865**	**973**	**1004**	**285**	**309**	**341**	**370**	**408**	**412**
b) Hospitanten:																		
I. Abtheilung	224	187	264	236	306	274	59	49	71	48	65	58	14	13	13	12	11	14
II. „	31	26	31	30	35	35	16	16	18	15	16	22	7	5	5	3	3	4
III. „	296	244	279	241	285	281	53	43	59	64	67	61	31	39	44	41	38	32
IV. „	30	26	33	29	34	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	30	20	35	29	42	33	75	76	75	64	82	75	36	34	30	36	41	39
VI. „	3	5	5	4	5	3	—	—	—	—	1	—	4	2	13	13	1	2
zusammen . .	**614**	**508**	**647**	**569**	**707**	**662**	**203**	**184**	**223**	**191**	**231**	**216**	**92**	**93**	**105**	**105**	**94**	**91**
c) Andere Hörer:[2]																		
I. bis VI. Abtheilung .	**301**	**240**	**356**	**245**	**347**	**210**	**92**	**29**	**121**	**48**	**104**	**46**	**21**	**18**	**41**	**21**	**20**	**23**
überhaupt a—c . .	**3207**	**2918**	**3428**	**3151**	**3804**	**3558**	**1071**	**997**	**1200**	**1104**	**1308**	**1266**	**398**	**420**	**487**	**496**	**522**	**526**

[1]) Abth. I: Architektur; Abth. II: Bau-Ingenieurwesen; Abth. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abth. IV: Schiffs- und Schiffsmaschinenbau; Abth. V: Chemie und Hüttenkunde; Abth. VI: Allgemeine Wissenschaften. — [2]) nach §§ 35 und 36 der Verfassungsstatuten. — [3]) darunter 4 Konstruktions-Ingenieure.

Noch: I. Lehrpersonal und Frequenz der technischen Hochschulen vom Wintersemester 1897/98 bis zum Sommersemester 1900.

Schilderungsgegenstände.	Technische Hochschule zu Berlin						Hannover						Aachen					
	W.-S. 1897/98	S.-S. 1898	W.-S. 1898/99	S.-S. 1899	W.-S. 1899/1900	S.-S. 1900	W.-S. 1897/98	S.-S. 1898	W.-S. 1898/99	S.-S. 1899	W.-S. 1899/1900	S.-S. 1900	W.-S. 1897/98	S.-S. 1898	W.-S. 1898/99	S.-S. 1899	W.-S. 1899/1900	S.-S. 1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
d) Heimat d. Studirenden (a):																		
1. Preußen	1787	1690	1928	1899	2203	2185	593	607	644	663	738	769	183	212	236	265	280	287
2. Andere Deutsche	212	217	224	197	267	239	116	118	131	131	144	151	25	28	23	25	28	33
3. Reichsausländer	293	263	273	241	280	262	67	59	81	71	91	84	77	69	82	80	100	92
e) Vorbildung der Studirenden [1] (a):																		
1. Gymnasialabiturienten:																		
I. Abtheilung	201	170	170	178	200	194	38	46	50	53	59	57	17	22	24	27	25	26
II. „	192	203	203	213	231	240	75	81	71	67	74	89	20	20	15	21	26	27
III. „	432	374	432	396	501	490	129	120	144	136	142	141	36	33	37	36	45	47
IV. „	77	76	100	86	103	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	35	38	48	42	59	49	63	64	68	69	72	79	29	33	33	32	36	39
VI. „	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	3	9	12	1	1
2. Realgymnasialabitur.:																		
I. Abtheilung	140	137	142	151	148	140	46	42	45	46	49	50	10	9	11	10	12	10
II. „	143	140	159	157	171	175	72	70	66	75	80	93	6	6	6	6	4	5
III. „	305	290	311	293	334	310	119	111	116	115	139	131	18	20	20	22	24	22
IV. „	58	52	73	69	81	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	31	33	48	35	58	70	44	44	48	49	52	49	11	17	19	23	24	22
VI. „	—	—	—	1	1	1	1	—	1	2	—	1	—	—	—	2	1	2
3. Oberrealschulabitur.:																		
I. Abtheilung	22	25	27	31	38	41	9	13	13	14	13	11	5	11	10	14	12	12
II. „	28	30	37	41	45	52	13	23	22	26	28	35	4	6	4	4	3	6
III. „	58	59	74	67	78	86	15	16	25	25	34	34	8	6	8	9	13	12
IV. „	10	9	13	14	18	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	15	16	20	27	28	31	3	3	2	5	5	7	5	8	8	13	17	16
VI. „	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	1	2
4. Realschulabiturienten:																		
I. Abtheilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—
III. „	—	—	—	—	—	—	4	3	4	5	3	3	2	2	3	2	3	1
IV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	2	2	1	1	1	1	7	1
VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Studirende mit Reifezeugnissen von außerdeutschen Schulen:																		
I. Abtheilung	10	8	8	7	8	9	2	3	3	3	4	2	—	—	—	1	3	2
II. „	38	37	37	39	44	39	12	6	5	3	4	4	—	1	2	1	1	1
III. „	169	144	141	126	153	144	12	10	19	15	23	23	39	30	31	30	32	27
IV. „	13	9	13	14	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	62	63	74	55	64	61	35	34	43	40	54	52	38	38	48	46	63	61
VI. „	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
6. Reifezeugn., welche den unter 4 u. 5 genannten als gleichwerth anerk. wurd.:																		
I. Abtheilung	20	19	19	22	27	25	—	—	11	16	10	13	—	—	3	3	4	6
II. „	11	16	14	24	29	20	—	—	7	8	8	8	2	3	2	3	4	3
III. „	174	170	192	180	225	216	—	—	41	37	44	50	18	18	18	16	15	20
IV. „	6	7	14	12	24	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. „	41	43	53	56	70	72	—	1	47	53	68	64	13	20	24	31	31	40
VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	1	1	3	3	1	1

[1] Bei Hannover ist im W.-S. 1897/98 die Vorbildung von 83, im S.-S. 1898 von 92 Studirenden nicht nachgewiesen.

II. Die Einnahmen und Ausgaben der technischen Hochschulen, 1897/8 bis 1901/2.

Technische Hochschulen. — Einnahme. — Ausgabe.	1897/8 ℳ	1898/9 ℳ	1899/1900 ℳ	1900/1 ℳ	1901/2 ℳ
1	2	3	4	5	6
1. Technische Hochschule zu Berlin.					
A. Einnahme.					
1. Unterrichtshonorar	390 928	428 556	473 139	554 445	606 783
2. Matrikelgeld von Studirenden	22 080	25 080	28 830	32 130	32 250
3. Aufnahmegebühr von Hospitanten	10 830	10 710	12 150	13 650	12 300
4. Diplomprüfungs-, Habilitations- u. Promotionsgebühr.	10 180	14 400	24 690	17 810	28 580
5. Pachtgelder und Miethen	920	830	345	193	157
6. Mechanisch-technische Versuchsanstalt	108 933	136 527	154 887	164 627	179 475
7. Sonstige Einnahmen	6 716	9 490	12 482	14 534	14 448
Summe der Einnahmen	**550 587**	**625 593**	**706 523**	**797 389**	**873 993**
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	329 944	352 236	361 107	382 863	422 520
2. Wohnungsgeldzuschüsse	31 776	34 630	37 338	39 876	43 594
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte, Funktionszulage für den Rektor, temporäre Besoldungsverbesserungen, persönliche Ausgaben für die mechanisch-technische Versuchsanstalt, Entschädigung der Lehrer und Beamten für den Verlust an Wohnungsgeldzuschuß	329 630	358 250	395 057	438 771	478 116
4. Stipendien und Reiseunterstützungen	28 105	27 514	29 741	29 702	27 967
5. Antheile der Docenten an den Kollegiengeldern	78 110	85 680	91 280	111 722	121 658
6. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Lehrer	3 250	1 825	1 710	4 015	2 259
7. Amtsbedürfnisse, Löhne, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung usw.	161 926	185 342	197 368	208 033	214 779
8. Lehrmittel, Bibliothek und Sammlungen sowie sächliche Ausgaben der mechanisch-technischen Versuchsanstalt	155 961	184 394	191 312	191 102	225 541
9. Unterhaltung der Gebäude	31 086	35 504	43 996	40 995	37 945
10. Abgaben, Lasten, Exkursionen, Diplomprüfungsgebühren sowie sonstige Ausgaben	17 704	24 462	28 132	30 004	40 624
11. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	4 399	2 709	3 437	6 787	10 775
12. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- usw. Gesetzes	738	947	1 064	1 320	1 511
Summe der Ausgaben	**1172 629**	**1 293 493**	**1 381 542**	**1 485 190**	**1 627 289**
2. Technische Hochschule zu Hannover.					
A. Einnahme.					
1. Unterrichtshonorar	148 576	169 837	189 846	213 276	233 376
2. Einschreibegebühr	5 963	6 563	6 797	7 478	9 054
3. Diplomprüfungs- und Habilitationsgebühren	2 130	3 080	4 390	7 500	9 660
4. Sonstige Einnahmen	1 797	2 531	1 900	1 438	1 988
Summe der Einnahmen	**158 466**	**182 011**	**202 933**	**229 692**	**254 078**
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	210 560	216 337	219 383	224 273	237 242
2. Wohnungsgeldzuschüsse	22 818	23 698	23 878	23 953	24 968
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte, Funktionszulage f. d. Rektor	69 207	71 670	76 751	82 537	87 200
4. Stipendien	2 700	5 400	5 400	5 650	5 400
5. Antheile der Docenten an den Kollegiengeldern	36 020	39 961	44 122	49 025	52 555
6. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Lehrer	1 560	3 210	2 755	1 890	2 120
7. Amtsbedürfnisse, Löhne, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung usw.	47 788	50 860	52 647	60 990	61 109
8. Lehrmittel, Bibliothek und Sammlungen	45 011	49 933	49 116	55 467	59 321
9. Unterhaltung der Gebäude	11 455	15 240	17 000	15 749	17 743
10. Abgaben, Lasten, Exkursionen, Diplomprüfungsgebühren sowie sonstige Ausgaben	7 768	8 295	9 665	12 740	15 340
11. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	4 918	3 681	3 899	4 621	2 267
12. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- usw. Gesetzes	181	202	203	206	199
Summe der Ausgaben	**459 986**	**488 487**	**504 819**	**537 101**	**565 464**

Noch: II. Die Einnahmen und Ausgaben der technischen Hochschulen, 1897/8 bis 1901/2.

Technische Hochschulen. — Einnahme. — Ausgabe.	1897/8	1898/9	1899/1900	1900/1	1901/2
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6
3. Technische Hochschule zu Aachen.					
A. Einnahme.					
1. Unterrichtshonorar	56 486	67 004	74 724	80 422	98 639
2. Einschreibegebühr	2 370	2 611	2 872	3 034	3 514
3. Diplomprüfungs-, Publikations- und Promotionsgebühren	3 260	2 990	4 150	4 380	7 970
4. Zinsen aus den von der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft und dem Aachener Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit gestifteten Kapitalien	46 689	45 517	45 578	45 473	45 473
5. Sonstige Einnahmen	1 216	1 220	1 015	2 316	2 837
Summe der Einnahmen	**110 021**	**119 342**	**128 339**	**135 625**	**158 413**
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	191 394	192 365	201 432	207 452	212 250
2. Wohnungsgeldzuschüsse	20 420	20 361	22 053	22 608	22 938
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte usw.	63 983	70 681	66 553	72 519	74 904
4. Stipendien	1 800	3 000	3 000	2 900	3 000
5. Antheile der Docenten an den Kollegiengeldern	13 424	15 891	17 755	18 867	22 995
6. Remunerationen für Beamte und Lehrer	2 140	610	1 755	1 180	2 700
7. Amtsbedürfnisse, Löhne, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung usw.	51 204	54 284	56 565	64 273	58 446
8. Lehrmittel, Bibliothek und Sammlungen	55 372	59 898	64 127	64 283	78 147
9. Unterhaltung der Gebäude	13 997	21 440	13 918	15 998	21 160
10. Abgaben, Lasten, Exkursionen, Diplomprüfungsgebühren sowie sonstige Ausgaben	7 326	8 242	8 571	8 493	11 262
11. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	5 609	4 293	3 905	3 718	4 817
12. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- usw. Gesetzes	270	296	320	326	330
Summe der Ausgaben	**426 939**	**451 361**	**459 954**	**482 617**	**512 930**
4. Sämmtliche technische Hochschulen.					
A. Einnahme.					
1. Unterrichtshonorar	595 990	665 397	737 709	848 143	938 788
2. Sonstige Einnahmen	223 084	261 549	300 086	314 563	347 696
Summe der Einnahmen	**819 074**	**926 946**	**1 037 795**	**1 162 706**	**1 286 484**
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	731 898	760 938	781 922	814 588	872 012
2. Wohnungsgeldzuschüsse	75 014	78 689	83 269	86 437	91 500
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte, Funktionszulage für den Rektor usw.	462 820	500 601	538 361	593 827	640 220
4. Stipendien und Reiseunterstützungen	32 605	35 914	38 141	38 252	36 367
5. Antheile der Docenten an den Kollegiengeldern	127 554	141 532	153 157	179 614	197 208
6. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Lehrer	6 950	5 645	6 220	7 085	7 079
7. Amtsbedürfnisse usw.	260 918	290 486	306 580	333 296	334 334
8. Lehrmittel, Bibliothek, Sammlungen usw.	256 344	294 225	304 555	310 852	363 009
9. Unterhaltung der Gebäude	56 538	72 184	74 914	72 742	76 848
10. Abgaben, Lasten usw.	32 798	40 999	46 368	51 237	67 226
11. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	14 926	10 683	11 241	15 126	17 859
12. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- usw. Gesetzes	1 189	1 445	1 587	1 852	2 030
Summe der Ausgaben	**2 059 554**	**2 233 341**	**2 346 315**	**2 504 908**	**2 705 692**

b) Forstliche Lehranstalten.

I. Lehrpersonal und Studirende der Forstakademien zu Eberswalde und Münden, S.-S. 1897 bis W.-S. 1901/2.

Forstakademien. — Semester.	Lehrer: der Forstwissenschaft: Direktoren	Lehrer: der Forstwissenschaft: Ordentliche Lehrer	Lehrer: der Forstwissenschaft: Privatdocenten, Hülfslehrer	Lehrer: der Naturwissenschaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	Lehrer: der Rechts- und Staatswissenschaften	Lehrer überhaupt	Studirende: für den Staatsforstdienst: Preußen	Studirende: für den Staatsforstdienst: andere Deutsche	Studirende: nicht für den Staatsforstdienst: Preußen	Studirende: nicht für den Staatsforstdienst: andere Deutsche	Studirende: nicht für den Staatsforstdienst: Ausländer	Studirende: Hospitanten	Studirende überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Eberswalde.													
Sommersemester 1897 .	1	4	6	5	1	17	27	—	—	3	32	—	62
Wintersemester 1897/8 .	1	4	8	5	1	19	24	1	6	9	33	—	73
Sommersemester 1898 .	1	4	6	5	1	17	27	—	5	7	36	—	75
Wintersemester 1898/9 .	1	4	8	5	1	19	24	—	6	5	33	—	68
Sommersemester 1899 .	1	4	6	6	1	18	27	—	4	4	33	—	68
Wintersemester 1899/1900	1	4	8	6	1	20	26	—	4	6	28	—	64
Sommersemester 1900 .	1	4	5	6	1	17	22	1	3	6	24	—	56
Wintersemester 1900/1 .	1	4	6	6	1	18	25	—	2	6	22	—	55
Sommersemester 1901 .	—	4	5	5	1	15	21	—	8	8	27	—	64
Wintersemester 1901/2 .	1	4	6	6	1	18	19	—	12	3	26	—	60
2. Münden.													
Sommersemester 1897 .	1	3	4	5	1	14	26	1	1	11	3	4	46
Wintersemester 1897/8 .	1	3	6	5	1	16	29	—	2	9	5	3	48
Sommersemester 1898 .	1	3	4	5	1	14	27	—	5	7	4	—	43
Wintersemester 1898/9 .	1	3	6	5	1	16	27	1	4	5	6	2	45
Sommersemester 1899 .	1	3	4	5	—	13	31	1	4	8	7	3	54
Wintersemester 1899/1900	1	3	4	5	—	13	23	1	5	11	10	4	54
Sommersemester 1900 .	1	3	4	5	1	14	21	2	6	12	8	—	49
Wintersemester 1900/1 .	1	3	6	5	1	16	20	1	5	8	6	—	40
Sommersemester 1901 .	1	3	5	4	1	14	21	1	4	9	8	5	48
Wintersemester 1901/2 .	1	3	5	5	1	15	23	1	6	10	6	4	50

II. Die Einnahmen und Ausgaben der Forstakademien zu Eberswalde und Münden, 1900/1 und 1901/2.

Einnahmen und Ausgaben.	Forstakademie zu: Eberswalde: 1900/1 ℳ	Eberswalde: 1901/2 ℳ	Münden: 1900/1 ℳ	Münden: 1901/2 ℳ
1	2	3	4	5
A. Einnahmen	**12 300**	**12 300**	**6 000**	**6 000**
B. Ausgaben überhaupt	**120 054**	**120 054**	**83 500**	**83 500**
und zwar:				
1. Besoldungen	56 800	56 800	43 950	43 950
2. Zu Wohnungsgeldzuschüssen für die Lehrer und Beamten	3 660	3 660	1 920	1 920
3. Zur Remunerirung von Hülfskräften	20 784	20 784	10 286	10 286
4. Zur Unterhaltung der Gebäude	3 700	3 700	3 500	3 500
5. Zur Unterhaltung der Mobilien, Lehrmittel, Sammlungen usw., für Arbeiter-Versicherung	35 110	35 110	23 844	23 844

III. Die Prüfungsergebnisse für den Forstverwaltungs-Dienst, 1896 bis 1901.

Jahr.	Es sind geprüft: als Forstreferendar	Es sind geprüft: als Forstassessor	Es haben bestanden: als Forstreferendar	Es haben bestanden: als Forstassessor	Jahr.	Es sind geprüft: als Forstreferendar	Es sind geprüft: als Forstassessor	Es haben bestanden: als Forstreferendar	Es haben bestanden: als Forstassessor
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1896 .	19	38	19	36	1899 .	27	27	23	25
1897 .	29	11	27	11	1900 .	24	26	21	26
1898 .	28	22	28	21	1901 .	36	28	29	27

IV. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen zu Groß Schönebeck und Proskau, S.-S. 1897 bis W.-S. 1901/2.

Schule. — Semester.	Lehrer: technische	Lehrer: Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung	Schule. — Semester.	Lehrer: technische	Lehrer: Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Groß Schönebeck:					**Proskau:**				
Somm.-Sem. 1897 .	5	4	85	8	Somm.-Sem. 1897 .	3	1	16	12
Wint.-Sem. 1897/8	5	4	84		Wint.-Sem. 1897/8	3	1	16	
Somm.-Sem. 1898 .	5	4	83	12	Somm.-Sem. 1898 .	4	1	14	13
Wint.-Sem. 1898/9	5	4	79		Wint.-Sem. 1898/9	4	1	10	
Somm.-Sem. 1899 .	5	4	76	7	Somm.-Sem. 1899 .	4	1	10	7
Wint.-S. 1899/1900	5	4	81		Wint.-S. 1899/1900	4	1	17	
Somm.-Sem. 1900 .	5	4	81	9	Somm.-Sem. 1900 .	4	1	17	10
Wint.-Sem. 1900/1	5	4	79		Wint.-Sem. 1900/1	4	1	16	
Somm.-Sem. 1901 .	5	4	76	6	Somm.-Sem. 1901 .	4	1	16	9
Wint.-Sem. 1901/2	5	4	80		Wint.-Sem. 1901/2	4	1	17	

c) Bergtechnische Lehranstalten.

I. Lehrpersonal und Studirende der bergtechnischen Lehranstalten, S.-S. 1895 bis W.-S. 1900/1.

Anstalten. — Lehrer. — Studirende.	S.-S. 1895	W.-S. 1895/6	S.-S. 1896	W.-S. 1896/7	S.-S. 1897	W.-S. 1897/8	S.-S. 1898	W.-S. 1898/9	S.-S. 1899	W.-S. 1899/1900	S.-S. 1900	W.-S. 1900/1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
***1.* Bergakademien.**												
1. Berlin:												
Lehrer	20		20		19		19		20		19	
Studirende	104	138	129	145	126	136	126	194	142	192	158	212
2. Klausthal:												
Lehrer[1]	16		15		15		15		15		16	
Studirende	125	136	137	142	162	165	162	190	236	235	229	196
zusammen:												
Lehrer	**36**		**35**		**34**		**34**		**35**		**35**	
Studirende	**229**	**274**	**266**	**287**	**288**	**301**	**288**	**384**	**378**	**427**	**387**	**408**
***2.* Bergschulen.**												
Anstalten	10	10	9	9	10	10	10	10	10	10	10	10
Lehrer[2]	147		146		151		152		190		195	
Schüler	486		458		523		742		938		1 073	
***3.* Bergvorschulen.**												
Anstalten	31	31	31	31	31	31	33	33	40	40	42	42
Schüler	755		735		751		759		974		955	

[1]) einschl. der Lehrer an der Bergschule. — [2]) einschl. der Lehrer an den Bergvorschulen.

II. Die im Vorbereitungsdienste stehenden oder in der Staatsverwaltung aktiv beschäftigten Bergbaubeflissenen, Bergreferendare und Bergassessoren, Ende 1894 bis 1900.

Beschäftigungsart.	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6	7	8
Bergbaubeflissene	212	238	228	233	246	258	278
Bergreferendare	147	150	165	171	163	173	187
Bergassessoren	102	103	129	144	160	153	138

III. Die Einnahmen und Ausgaben der Bergakademien zu Berlin und Klausthal, 1898/9 bis 1902/3.

Einnahmen und Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin[1]					Bergakademie zu Klausthal[2]				
	1898/9 ℳ	99/00 ℳ	1900/1 ℳ	1901/2 ℳ	1902/3 ℳ	1898/9 ℳ	99/00 ℳ	1900/1 ℳ	1901/2 ℳ	1902/3 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Einnahmen: Kollegiengelder, ökonom. Nutzungen und sonstige Einnahmen .	**35 800**	**36 350**	**37 860**	**43 000**	**46 300**	**90 410**	**65 010**	**67 600**	**72 320**	**73 940**
B. Ausgaben	**497250**	**534780**	**548810**	**652010**	**690890**	**111170**	**104940**	**107090**	**111050**	**115710**
1. Besoldungen:										
a) Direktoren und Lehrer[3]	72 100	72 700	72 700	80 700	87 200	45 100	45 250	46 150	45 550	45 700
b) Landes-, Bezirksgeologen und Chemiker	73 700	85 800	90 000	107400	101200	—	—	—	—	—
c) Bibliothekar[4]	2 800	2 800	2 800	5 900	6 900	—	—	—	—	—
d) Verwaltungsbeamte und Zeichner	29 800	31 000	28 800	36 800	38 800	2 200	2 600	2 600	2 200	2 200
e) Kanzlist u. Modellmeister	12150	1 800	1 800	1 800	1 950	1 850	1 850	2 000	2 000	2 000
f) Unterbeamte		9 660	9 400	12 580	13 300	—	—	—	—	—
2. Wohnungsgeldzuschüsse . .	29 760	29 760	32 700	44 700	46 260	4 440	4 440	4 440	4 440	4 440
3. Antheile der Docenten an den Vorlesungsgebühren . .	4 000	4 000	4 250	4 875	5 400	5 670	6 270	7 060	8 500	9 000
4. Zur Remun. v. Hülfsbeamten sow. z. Besoldungszuschüssen	69 500	69 900	72 300	78 450	84 450	16 460	14 960	14 960	17 060	19 160
5. Unterstützungen f. Beamte	2 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Unterstützungen f. Schüler		1 200	1 600	1 600	1 600	4 000	3 000	2 450	3 000	3 000
7. Diäten, Reise- u. Umzugskosten	57 800	83 000	85 500	102700	107400	3 900	2 900	2 900	2 900	3 100
8. Für Sammlungen u. Lehrmittel	33 000	68660	75 140	91 255	105930	10 140	20070	20 530	21 400	23 510
9. Bureaubedürfnisse, Miethen, Lasten und Abgaben . . .	24 850					7 900				
10. Zur Unterhalt. d. Dienstgeb.	4 000	4 500	7 320	8 750	14 000	5 600	3 600	4 000	4 000	3 600
11. Geologische Karten und Abhandlungen	81 310	70 000	64 500	74 500	76 500	3 900	—	—	—	—
12. Unvorherges. Ausgaben . .	80	.	.	.	.	10	.	.	.	.

[1]) mit Einschluß der geologischen Landesanstalt. — [2]) einschl. der Bergschule. — [3]) einschl. eines Stellvertreters des Vorstehers der chemisch-technischen Versuchsanstalt. — [4]) jetzt Kustoden.

d) Landwirthschaftliche und zweckverwandte Lehranstalten.

I. Lehrpersonal und Studirende der landwirthschaftlichen Institute, Akademien usw., Ende 1899.

Anstalten.	Studirende	Darunter Nichtpreußen	Lehrer: ordentliche	Lehrer: Hülfslehrer	Staatszuschuß ℳ
1	2	3	4	5	6
1. Landwirthschaftliches Institut nebst agrikulturtechnischem Laboratorium bei der Universität Königsberg	60	20	20		21 502
2. Landwirthschaftliches Institut bei der Universität Breslau	[1]) 102	9	26		36 606
3. „ „ „ „ „ Halle	566	254	[2]) 27		94 529
4. Landwirthschaftliches Institut nebst agrikulturchemischer und milchwirthschaftlicher Versuchsstation bei der Universität Kiel .	4	1	[3]) 19		4 740
5. Landwirthschaftliches Institut nebst landwirthschaftlicher Versuchsstation, agrikulturchemischem Laboratorium und Thierarznei-Institut bei der Universität Göttingen	75	26	18		27 032
6. Landwirthschaftliche Hochschule zu Berlin	[4]) 519	106	15	[5]) 16	252 213
7. Landwirthschaftliche Akademie zu Poppelsdorf	344	49	11	[6]) 13	142 182
8. Thierärztliche Hochschule zu Berlin	517	98	14	6	160 743
9. „ „ „ Hannover	[7]) 234	6	9	[8]) 8	77 659
zusammen	**2 421**	**569**	**202**		**817 206**

[1]) Außerdem nahmen an den Vorlesungen und Übungen Theil 70 Studirende anderer Fächer. — [2]) außerdem 6 an dem Institut angestellte Assistenten. — [3]) außerdem 1 Asisstent. — [4]) darunter 167 Hospitanten; außerdem nahmen an den Vorlesungen Theil 95 Studirende der Universität, 17 Studirende der Bergakademie, 3 Studirende der technischen Hochschule und 1 Studirender der thierärztlichen Hochschule. — [5]) außerdem 7 Privatdocenten und 23 Assistenten. — [6]) außerdem 9 Assistenten. — [7]) darunter 16 Hospitanten. — [8]) außerdem 5 Assistenten.

II. Die Einnahmen und Ausgaben der landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin und der Akademie zu Poppelsdorf, 1898 bis 1902.

Einnahmen und Ausgaben.	Landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin					Landwirthsch. Akademie zu Poppelsdorf				
	1898 ℳ	1899 ℳ	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Einnahmen	**103251**	**103251**	**103251**	**103251**	**103251**	**46 213**	**46 213**	**46 213**	**46 213**	**46 213**
1. Honorargebühren	99 390	99 390	99 390	99 390	99 390	41 050	41 050	41 050	41 050	41 050
2. Gebühren für Prüfung der Landmesser	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
3. Ertrag der Gartennutzung	—	—	—	—	—	700	700	700	700	700
4. Versuchswirthschaft	—	—	—	—	—	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
5. Emolumente der Lehrer und Beamten	—	—	—	—	—	336	336	336	336	336
6. Verschiedene Einnahmen	1 081	1 081	1 081	1 081	1 081	127	127	127	127	127
B. Ausgaben	**306770**	**309250**	**309040**	**323340**	**337155**	**147217**	**149917**	**154946**	**165886**	**168186**
1. Besoldungen	127560	127740	129380	137440	146860	71 000	70 600	71 000	73 120	73 320
2. Wohnungsgeldzuschüsse	16 920	16 920	16 920	18 060	19 200	5 244	5 244	5 244	5 244	5 244
3. Antheil der Lehrer an Honoraren	26 830	26 830	26 630	26 630	26 630	10 000	10 000	10 150	10 150	10 150
4. Remunerirung von Hülfslehrern und Hülfsbeamten	42 180	43 080	41 430	43 430	46 385	17 020	18 220	20 620	24 220	24 220
5. Remunerirung der Prüfungskommission	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
6. Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	39 400	40 800	40 800	43 700	44 000	12 390	14 290	14 790	17 910	18 210
7. Wirthschaftskosten	35 400	35 400	35 400	35 400	35 400	16 373	16 373	17 002	17 002	18 802
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 100	8 100	8 100	8 100	6 800	6 800	6 800	8 900	8 900
9. Vermischte Ausgaben	7 600	7 600	7 600	7 800	7 800	6 390	6 390	7 340	7 340	7 340

III. Die Einnahmen und Ausgaben der thierärztlichen Hochschulen zu Berlin und Hannover, 1898 bis 1902.

Einnahmen und Ausgaben.	Thierärztliche Hochschule zu Berlin					Thierärztliche Hochschule zu Hannover				
	1898 ℳ	1899 ℳ	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ	1898 ℳ	1899 ℳ	1900 ℳ	1901 ℳ	1902 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Einnahmen	**144190**	**144190**	**158586**	**158586**	**158686**	**57 020**	**57 020**	**57 020**	**57 020**	**81 656**
1. Honorare und Gebühren	43 930	43 930	56 206	56 206	56 206	30 266	30 266	30 266	30 266	41 460
2. Prüfungsgebühren	11 230	11 230	11 230	11 230	11 230	4 000	4 000	4 000	4 000	5 000
3. Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	5 060	5 060	5 060	5 060	5 060	700	700	700	700	700
4. Beitr. aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	1 760	1 760	—	—	—	—	—
5. Verpflegungs- und Arzneikosten	62 700	62 700	62 700	62 700	62 700	20 150	20 150	20 150	20 200	30 950
6. Einnahmen aus d. Apotheke	4 600	4 600	6 400	6 400	6 400	700	700	700	700	1 100
7. Einnahmen a. d. Schmieden	2 330	2 330	2 330	2 330	2 330	—	—	—	—	800
8. Für Dünger usw.	870	870	870	870	870	1 050	1 050	1 050	1 050	1 250
9. Aus der Viehwirthschaft	8 070	8 070	8 070	8 070	8 070	—	—	—	—	—
10. Wohnungsmiethe u. Pachtzins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Verschiedene Einnahmen	3 640	3 640	3 960	3 960	4 060	154	154	154	154	396
B. Ausgaben	**255175**	**255175**	**271730**	**275240**	**280620**	**112349**	**112349**	**130822**	**133272**	**180387**
1. Besoldungen	74 900	74 900	83 060	84 600	85 600	48 820	48 820	56 280	58 650	58 900
2. Wohnungsgeldzuschüsse	1 440	1 440	900	900	900	5 844	5 844	5 712	5 712	5 712
3. Remunerirung von Hülfslehrern und Beamten	16 600	16 600	17 950	17 950	17 950	4 650	4 650	9 300	9 300	14 800
4. Remunerirung der Mitglieder der Prüfungskommission usw.	26 910	26 910	26 910	26 910	26 910	11 900	11 900	11 900	11 900	15 700
5. Lehrmittel u. Vermehrung der Sammlungen	16 360	16 360	18 660	18 660	19 160	7 000	7 000	7 000	7 000	17 650
6. Betriebs- u. Unterhaltungs-Kosten	96 845	96 845	102130	103980	105660	29 905	29 905	36 400	36 400	61 315
7. Gebäude und Gärten	14 800	14 800	14 800	14 800	14 800	3 000	3 000	3 000	3 000	5 000
8. Vermischte Ausgaben	5 920	5 920	5 920	6 040	6 040	1 230	1 230	1 230	1 310	1 310
9. Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	1 400	1 400	1 400	1 400	3 600	—	—	—	—	—

IV. Lehrpersonal und Zöglinge der Landwirthschafts- usw.-Schulen, Ende 1899.

Anstalten.	Zahl der Lehrer			Zöglinge							Zuschüsse in Mark	
								davon sind				
								Preußen				
	ordentliche	Hülfslehrer	zusammen	in Freistellen	gegen halbes oder ermäßigtes Honorar	gegen ganzes Honorar	zusammen	deren Eltern die Landwirthschaft betreiben	deren Eltern anderweit. Berufsklassen angehören	Nichtpreußen	aus Staatsfonds	aus den Fonds der Provinzial-, Kreis- und Kommunalverbände oder von Vereinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Landwirthschaftsschulen (16)	142	46	188	79	40	2 032	2 151	1 197	906	48	385 725	[15])115823
2. Ackerbauschulen (22) u. Ackerbauschul-Kurse i. Regb. Wiesbaden . .	[2])	169		[8]) 99	[9])46	790	935	798	71	66	9 000	[16])133571
3. Landwirthschftl. Winterschulen (123)	[3])	832		142	73	3 989	[12])4204	3 921	185	98	49 375	[17])452687
4. Wiesenbauschulen (5) u. prakt. Kurse		41		[6])119	16	280	415	363	48	4	4 300	28 580
5. Pomolog. Institute u. Gärtnerschul. (3)		33		[7]) 19	[10]) 1	135	[13]) 155		126	29	160 923	3 024
6. Garten-, Wein- u. Obstbauschulen (12) und praktische Lehrkurse		174		3 454	—	391	3 845	3 810		35	30 348	[18])34 909
7. Lehrinstitut f. Zuckerfabrik. i. Berlin		5		1	—	27	28	21		7	—	—
8. Brennereischule des Vereins der Spiritusfabrikanten zu Berlin		13		—	4	185	189	175		14	—	—
9. Brennerei-Elev.-Kurs. z. Schweidnitz		6		—	—	28	28	28		—	—	—
10. Brauerschule des Vereins „Versuchs- u. Lehranst. für Brauerei in Berlin“		11		9	8	181	198	175		23	—	—
11. Molkerei- und Haushaltungsschulen (50) sowie praktische Kurse	[4])	189		[8]) 73	[11])69	.	2 245	2 082		163	46 680	[19])57 310
12. Hufbeschlag-Lehrschmieden (47) . .		91		270	—	366	636	612		24	4 300	[20]) 6 121
13. Imkerschulen (2) und Bienenzucht-Kurse		10		91	—	10	101	99		2	1 500	550
14. Pädagogische Seminare f. Kandidaten des landwirthschaftl. Lehramts (2)		10		3	—	—	[14]) 3	3		—	4 100	—
15. Kurse für Elementarlehrer behufs Ausbildung für ländl. Fortbildungsschulen [1]) (3)		10		88	—	—	88	88		—	13 497	—
16. Wander-Lehrkursus für Landwirthe u. Kurse über Bodenkunde, Düngung, Viehzucht und Fütterung		14		505	—	—	505	505		—	—	—
17. Buchführungskurse		7		85	—	—	85	85		—	—	—

[1]) Ländliche Fortbildungsschulen bestanden 1899 in Preußen 1 079 und zwar ohne besonderen fachlichen Unterricht in Ostpreußen 27, in Westpreußen 24, in Brandenburg keine, in Pommern 11, in Posen 22, in Schlesien 31, in Sachsen 57, in Schleswig-Holstein 130, in Hannover 182, in Westfalen 37, in Hessen-Nassau 252, in der Rheinprovinz 221, in Hohenzollern 52, also im ganzen 1 046; die noch übrigen 33 in den Regierungsbezirken Stettin, Köslin, Oppeln und Schleswig sind versuchsweise mit besonderem landwirthschaftlichen Unterricht ausgestaltet. — [2]) Bei den Lehrern dieser und der folgenden Schulgruppen mußte in Ermangelung einer sicheren Unterlage von einer Theilung in ordentliche und Hülfslehrer abgesehen werden. Unter den 169 Lehrern der Ackerbauschulen befinden sich neben zahlreichen Elementarlehrern 11 Thierärzte, 9 Vertreter der Gartenkunst, 5 Forstbeamte und 4 Handwerkermeister. — [3]) darunter neben mehreren hundert Lehrern an Elementar- und höheren Schulen 55 Thierärzte, 77 Geistliche, 16 Kreis- und Kreisausschuß-Sekretäre, 12 Vertreter der Gartenkunst, 10 Forstbeamte, 5 Steuerbeamte, 4 Rentmeister und Rendanten, 4 Katasterkontroleure, 9 Architekten und Baumeister, 6 Apotheker und noch andere. — [4]) außerdem noch eine unbestimmte Zahl von Schwestern katholischer Orden in 9 Fällen und evangelischen Diakonissinnen in einem Falle. — [5]) darunter sämmtliche 41 Theilnehmer an den Ackerbauschulkursen, von welchen ein Honorar nicht verlangt wird; von den 58 Freischülern der eigentlichen Ackerbauschulen waren 38 auch von der Zahlung eines Kostgeldes befreit. — [6]) darunter nur 7 Schüler eigentlicher Wiesenbauschulen, alle andern (112) sind nur Theilnehmer an den praktischen Kursen. — [7]) darunter haben 3 neben dem Unterricht auch Wohnung, Heizung und Licht frei, die übrigen 16 außerdem noch die Kost. — [8]) Hier sind nur diejenigen Zöglinge gezählt, die gleichzeitig freie Beköstigung erhalten, da sich die Zahl der nur vom Unterrichts-Honorar befreiten, die mindestens ein Drittel der Gesammtheit der Zöglinge ausmachen dürfte, nicht feststellen ließ. — [9]) darunter 31, für welche auch das Kostgeld ermäßigt war. — [10]) auch gegen ermäßigtes Kostgeld. — [11]) zugleich gegen ermäßigtes Kostgeld; vergl. oben Anmerkung 8. — [12]) darunter 7 Hospitanten. — [13]) darunter 6 Hospitanten. — [14]) dazu 10 Hospitanten. — [15]) dazu der Zuschuß für die Flensburger Landwirthschaftsschule, die mit der dortigen Oberrealschule vereinigt ist, und 1 600 ℳ aus einer Stiftung. — [16]) Es fehlen hier die Unterhaltungszuschüsse für die Ackerbauschulen zu Hildesheim, Herford, Kleve und Bitburg, die in den Zuschüssen für die unter Nr. 1 aufgeführten Landwirthschaftsschulen dieser Orte mit enthalten sind. — [17]) Es fehlen etwaige Zuschüsse für die landwirthschaftlichen Winterschulen zu Hohenwestedt (Kr. Rendsburg), Kappeln (Kr. Schleswig) und Suderburg (Kr. Ülzen), welche mit den Ackerbauschulen bezw. mit der Wiesenbauschule an den gleichen Orten vereinigt sind. — [18]) dazu ein Theil von 23 000 ℳ aus milden Spenden zur Unterhaltung der israelitischen Gärtnerlehranstalt im Landkreise Linden. — [19]) außerdem 24 000 ℳ aus unbestimmten Fonds, 16 000 ℳ zur Gründung der Haushaltungsschule zu Runkel a. d. Lahn und 900 ℳ aus einer Stiftung. — [20]) dazu 300 ℳ aus unbestimmten Fonds.

e) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

I. Lehrpersonal und Studirende der Kunstakademien zu Berlin, Königsberg i. Pr., Düsseldorf und Kassel, W.-S. 1896/7 bis W.-S. 1900/1.

Semester. — Akademien. a = Meisterateliers; b = Hochschule f. bild. Künste.	Lehrer		Studirende und Schüler								
			vollbeschäftigte					Hospitanten	Heimat		Gesammtzahl (Sp. 4 und 9)
				nach Hauptfächern							
	Direktoren und vollbeschäftigte	nicht vollbeschäftigte und Hülfslehrer	überhaupt (Sp. 5—8)	Malerei	Bildhauerei	Architektur	Kupferstecherei		Preußen	Nichtpreußen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wintersemester 1896/7	**47**	**17**	**391**	**313**	**70**	**4**	**4**	**48**	**366**	**73**	**439**
1. Berlin a.	7	—	23	12	6	3	2	—	20	3	23
1. Berlin b.	15	10	185	135	49	—	1	37	184	38	222
2. Königsberg i. Pr.	6	3	24	21	3	—	—	—	23	1	24
3. Düsseldorf	12	3	99	88	9	1	1	—	80	19	99
4. Kassel	7	1	60	57	3	—	—	11	59	12	71
Sommersemester 1897	**47**	**18**	**363**	**289**	**67**	**5**	**2**	**25**	**337**	**51**	**388**
1. Berlin a.	7	—	27	14	8	3	2	—	22	5	27
1. Berlin b.	14	11	161	114	47	—	—	21	153	29	182
2. Königsberg i. Pr.	6	3	24	21	3	—	—	1	23	2	25
3. Düsseldorf	13	3	89	79	8	2	—	—	81	8	89
4. Kassel	7	1	62	61	1	—	—	3	58	7	65
Wintersemester 1897/8	**47**	**18**	**420**	**339**	**74**	**3**	**4**	**50**	**398**	**72**	**470**
1. Berlin a.	7	—	27	13	9	3	2	—	23	4	27
1. Berlin b.	14	11	195	142	53	—	—	34	182	47	229
2. Königsberg i. Pr.	6	3	20	17	3	—	—	4	21	3	24
3. Düsseldorf	13	3	107	98	7	—	2	2	99	10	109
4. Kassel	7	1	71	69	2	—	—	10	73	8	81
Sommersemester 1898	**47**	**17**	**376**	**302**	**66**	**3**	**5**	**27**	**339**	**64**	**403**
1. Berlin a.	7	—	23	11	7	3	2	—	18	5	23
1. Berlin b.	15	10	169	125	43	—	1	18	150	37	187
2. Königsberg i. Pr.	6	3	22	18	4	—	—	3	25	—	25
3. Düsseldorf	13	3	96	84	10	—	2	—	83	13	96
4. Kassel	6	1	66	64	2	—	—	6	63	9	72
Wintersemester 1898/9	**45**	**18**	**407**	**330**	**67**	**4**	**6**	**63**	**394**	**76**	**470**
1. Berlin a.	7	—	29	14	7	4	4	—	22	7	29
1. Berlin b.	15	10	181	137	43	—	1	48	191	38	229
2. Königsberg i. Pr.	6	3	24	20	4	—	—	2	26	—	26
3. Düsseldorf	12	3	105	93	11	—	1	1	90	16	106
4. Kassel	5	2	68	66	2	—	—	12	65	15	80
Sommersemester 1899	**46**	**19**	**387**	**311**	**69**	**2**	**5**	**28**	**345**	**70**	**415**
1. Berlin a.	7	—	22	9	7	2	4	—	16	6	22
1. Berlin b.	15	10	169	127	41	—	1	19	150	38	188
2. Königsberg i. Pr.	6	3	27	20	7	—	—	3	30	—	30
3. Düsseldorf	12	4	106	94	12	—	—	—	91	15	106
4. Kassel	6	2	63	61	2	—	—	6	58	11	69
Wintersemester 1899/1900	**46**	**19**	**444**	**361**	**74**	**5**	**4**	**52**	**419**	**77**	**496**
1. Berlin a.	7	—	24	9	8	5	2	—	18	6	24
1. Berlin b.	15	10	206	157	47	—	2	39	201	44	245
2. Königsberg i. Pr.	6	3	25	21	4	—	—	1	26	—	26
3. Düsseldorf	12	4	116	103	13	—	—	—	99	17	116
4. Kassel	6	2	73	71	2	—	—	12	75	10	85
Sommersemester 1900	**47**	**18**	**396**	**321**	**69**	**3**	**3**	**27**	**360**	**63**	**423**
1. Berlin a.	7	—	25	13	7	3	2	—	21	4	25
1. Berlin b.	15	12	183	135	47	—	1	14	159	38	197
2. Königsberg i. Pr.	6	3	21	17	4	—	—	1	22	—	22
3. Düsseldorf	12	2	106	96	10	—	—	—	98	8	106
4. Kassel	7	1	61	60	1	—	—	12	60	13	73
Wintersemester 1900/1	**46**	**18**	**440**	**364**	**67**	**5**	**4**	**60**	**433**	**67**	**500**
1. Berlin a.	7	—	27	12	7	5	3	—	23	4	27
1. Berlin b.	15	12	206	162	43	—	1	42	206	42	248
2. Königsberg i. Pr.	5	3	23	18	5	—	—	1	24	—	24
3. Düsseldorf	12	2	122	111	11	—	—	—	113	9	122
4. Kassel	7	1	62	61	1	—	—	17	67	12	79

II. Die Einnahmen und Ausgaben der Akademie der Künste in Berlin und der mit ihr verbundenen Institute[1]) sowie der Kunstakademien zu Königsberg i. Pr., Düsseldorf und Kassel, 1898/9 bis 1902/3.

Akademien. — Jahre.	Einnahmen in Mark:					
	Zuschüsse		Vom Grundeigenthum	Aus eigenem Erwerbe	Kunstausstellungsgelder-Fonds	Sonstige Einnahmen
	aus allgemein. Staatsfonds	aus sonstigen Fonds				
1	2	3	4	5	6	7
1. Berlin:						
1898/9	545 069	—	4 318	71 740	19 396	3 807
1899/1900 . . .	553 009	—	4 318	71 740	19 396	3 807
1900/1	555 574	—	4 318	71 080	18 121	3 852
1901/2	560 654	—	4 318	71 080	18 121	3 852
1902/3	639 786	—	—	71 080	18 121	2 289
2. Königsberg i.Pr.:						
1898/9	46 398	—	1 490	1 050	—	77
1899/1900 . . .	46 398	—	1 490	1 050	—	77
1900/1	46 458	—	1 560	675	—	81
1901/2	46 858	—	1 560	675	—	81
1902/3	55 399	—	—	1 815	—	81
3. Düsseldorf:						
1898/9	98 270	[2]) 26 916	150	8 232	—	192
1899/1900 . . .	102 730	26 916	150	8 232	—	192
1900/1	107 280	26 916	150	8 232	—	192
1901/2	112 906	26 916	—	8 715	—	192
1902/3	113 026	26 916	—	8 715	—	192
4. Kassel:						
1898/9	39 226	—	2 900	3 082	—	52
1899/1900 . . .	39 226	—	2 900	3 082	—	52
1900/1	39 226	—	3 000	3 427	—	47
1901/2	39 286	—	3 000	3 427	—	47
1902/3	39 286	—	3 000	3 427	—	47

Akademien. — Jahre.	Ausgaben in Mark:								
	Besoldungen	Wohnungsgeldzuschüsse	Andere persönl. Ausgaben (Remunerationen)	Zu akademischen Zwecken[3])	Kunstausstellungsgelder-Fonds	Zu Preisaufgaben, Stipendien und Unterstützungen	Zu Unterrichtsmitteln	Sonstige sächliche Ausgaben	Summe der Einnahmen oder Ausgaben
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Berlin:									
1898/9	258 040	46 320	138 770	85 720	19 396	24 640	—	71 444	644 330
1899/1900 . . .	255 070	46 320	144 470	87 370	19 396	24 640	—	75 004	652 270
1900/1	255 910	46 320	145 595	137 948	18 121	23 040	—	26 011	652 945
1901/2	258 690	47 220	144 995	137 948	18 121	23 040	—	28 011	658 025
1902/3	274 870	48 240	154 580	169 321	18 121	26 240	—	39 904	731 276
2. Königsberg i.Pr.:									
1898/9	24 520	3 960	6 340	—	—	600	3 000	10 595	49 015
1899/1900 . . .	24 520	3 960	6 340	—	—	600	3 000	10 595	49 015
1900/1	24 580	3 960	6 300	—	—	600	2 740	10 594	48 774
1901/2	24 980	3 960	6 300	—	—	600	2 740	10 594	49 174
1902/3	24 980	3 960	9 450	—	—	600	5 500	12 805	57 295
3. Düsseldorf:									
1898/9	75 020	10 104	13 090	—	—	1 400	12 000	22 146	133 760
1899/1900 . . .	74 640	10 104	15 540	—	—	1 400	12 750	23 786	138 220
1900/1	74 640	10 104	15 690	—	—	1 400	12 750	28 186	142 770
1901/2	74 640	10 104	15 690	—	—	2 900	16 010	29 385	148 729
1902/3	74 760	10 104	15 690	—	—	2 900	16 010	29 385	148 849
4. Kassel:									
1898/9	25 440	4 620	4 400	—	—	1 000	—	9 800	45 260
1899/1900 . . .	25 440	4 620	4 400	—	—	1 000	—	9 800	45 260
1900/1	25 440	4 620	4 400	—	—	1 000	—	10 240	45 700
1901/2	25 500	4 620	4 400	—	—	1 000	—	10 240	45 760
1902/3	25 500	4 620	4 400	—	—	1 000	—	10 240	45 760

[1]) akademische Meisterateliers; akademische Hochschule für die bildenden Künste; akademische Meisterschulen für musikalische Komposition; Hochschule für Musik und Institut für Kirchenmusik. — [2]) aus dem Bergischen Schulfonds. — [3]) Die Ausgaben dieser Spalte, vermehrt um einige andere Ausgaben, die früher gesondert aufgeführt wurden, erscheinen im Etat vom Jahre 1900 ab unter der Bezeichnung „Zu sächlichen Ausgaben".

III. Lehrpersonal und Frequenz der Königlichen Kunstschulen zu Berlin und Breslau, S.-S. 1895 bis W.-S. 1900/1.

Semester. — Anstalten.	Lehrer		Schüler													
						dem Berufe nach (männlich u. weiblich zusammen)										
	Direktoren und vollbeschäftigte	nicht vollbeschäftigte u. Hülfslehrer	überhaupt	männlich	weiblich	Baufach	Handwerker	Techniker	Mechaniker	plastische Fächer	graphische Fächer	Maler	Zeichenlehrer	andere Berufe	ohne Beruf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Sommersemester 1895.															
Berlin	4	30	470	295	175	7	23	4	—	30	49	67	18	39	233
Breslau	7	4	87	31	56	—	2	1	—	3	5	13	24	—	39
zusammen	**11**	**34**	**557**	**326**	**231**	**7**	**25**	**5**	**—**	**33**	**54**	**80**	**42**	**39**	**272**
Wintersemester 1895/6.															
Berlin	4	32	499	339	160	11	29	4	—	38	51	85	27	35	219
Breslau	9	5	119	49	70	1	3	—	—	5	9	28	20	—	53
zusammen	**13**	**37**	**618**	**388**	**230**	**12**	**32**	**4**	**—**	**43**	**60**	**113**	**47**	**35**	**272**
Sommersemester 1896.															
Berlin	5	31	434	279	155	4	16	5	1	25	52	68	28	30	206
Breslau	9	3	102	42	60	—	15	1	—	3	1	15	18	—	49
zusammen	**14**	**34**	**536**	**321**	**215**	**4**	**31**	**6**	**1**	**28**	**53**	**83**	**46**	**30**	**254**
Wintersemester 1896/7.															
Berlin	6	33	516	349	167	13	21	6	1	33	43	115	34	48	202
Breslau	11	2	125	65	60	1	37	2	—	6	1	14	20	—	44
zusammen	**17**	**35**	**641**	**414**	**227**	**14**	**58**	**8**	**1**	**39**	**44**	**129**	**54**	**48**	**246**
Sommersemester 1897.															
Berlin	6	33	472	303	169	11	22	4	—	30	42	76	28	44	215
Breslau	10	2	89	35	54	—	10	—	—	5	3	12	24	—	35
zusammen	**16**	**35**	**561**	**338**	**223**	**11**	**32**	**4**	**—**	**35**	**45**	**88**	**52**	**44**	**250**
Wintersemester 1897/8.															
Berlin	6	31	579	396	183	9	21	6	1	34	49	93	30	41	295
Breslau	10	3	134	61	73	—	7	—	—	7	6	33	26	1	54
zusammen	**16**	**34**	**713**	**457**	**256**	**9**	**28**	**6**	**1**	**41**	**55**	**126**	**56**	**42**	**349**
Sommersemester 1898.															
Berlin	11	26	526	346	180	3	18	4	—	26	40	58	21	41	315
Breslau	9	3	99	39	60	—	7	—	—	1	9	15	24	—	43
zusammen	**20**	**29**	**625**	**385**	**240**	**3**	**25**	**4**	**—**	**27**	**49**	**73**	**45**	**41**	**358**
Wintersemester 1898/9.															
Berlin	11	26	590	396	194	9	18	3	—	28	56	89	29	46	312
Breslau	10	4	143	73	70	1	7	—	—	4	10	42	25	2	52
zusammen	**21**	**30**	**733**	**469**	**264**	**10**	**25**	**3**	**—**	**32**	**66**	**131**	**54**	**48**	**364**
Sommersemester 1899.															
Berlin	11	26	523	342	181	6	20	2	—	35	40	58	23	49	290
Breslau	10	9	121	50	71	1	10	—	—	4	5	22	30	—	49
zusammen	**21**	**35**	**644**	**392**	**252**	**7**	**30**	**2**	**—**	**39**	**45**	**80**	**53**	**49**	**339**
Wintersemester 1899/1900.															
Berlin	10	25	600	404	196	12	27	6	2	26	52	91	18	52	314
Breslau	10	9	156	82	74	1	12	—	—	6	7	38	42	—	50
zusammen	**20**	**34**	**756**	**486**	**270**	**13**	**39**	**6**	**2**	**32**	**59**	**129**	**60**	**52**	**364**
Sommersemester 1900.															
Berlin	10	25	502	326	176	4	19	5	—	17	39	64	14	50	290
Breslau	13	7	111	48	63	1	13	—	—	4	1	16	32	—	44
zusammen	**23**	**32**	**613**	**374**	**239**	**5**	**32**	**5**	**—**	**21**	**40**	**80**	**46**	**50**	**334**
Wintersemester 1900/1.															
Berlin	10	28	596	379	217	10	29	4	—	20	52	71	17	54	339
Breslau	13	7	155	79	76	1	16	—	—	8	3	36	26	—	65
zusammen	**23**	**35**	**751**	**458**	**293**	**11**	**45**	**4**	**—**	**28**	**55**	**107**	**43**	**54**	**404**

f) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der Musik, W.-S. 1895/6 bis W.-S. 1900/1.

Semester. — Anstalten.	Lehrer		Schüler										
			vollbeschäftigte			nach Hauptfächern					Heimat		
	Direktoren und vollbeschäftigte	nicht vollbeschäftigte u. Hilfslehrer	überhaupt ohne Hospit.	männlich	weiblich	Komposition	Orchester-Instrumente	Klavier u. Orgel	Gesang	Hospitanten	Preußen	Nichtpreußen	Gesammtzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Wintersemester 1895/6	**24**	**29**	**308**	**190**	**118**	**34**	**132 + 20**	**69**	**53**	**6**	**202**	**112**	**314**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 20	[1] 24	267	149	118	13	132	69	53	—	160	107	267
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	21	21	—	21	—	—	—	—	18	3	21
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			6	24	2	26
Sommersemester 1896	**24**	**28**	**305**	**189**	**116**	**33**	**131 + 20**	**67**	**54**	**6**	**195**	**116**	**311**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 20	[1] 23	266	150	116	14	131	67	54	—	155	111	266
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	19	19	—	19	—	—	—	—	16	3	19
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			6	24	2	26
Wintersemester 1896/7	**23**	**32**	**316**	**196**	**120**	**35**	**130 + 20**	**73**	**58**	[3] **7**	**200**	**123**	**323**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 19	[2] 27	275	155	120	14	130	73	58	[6] 2	158	119	277
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	21	21	—	21	—	—	—	—	17	4	21
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			5	25	—	25
Sommersemester 1897	**21**	**32**	**293**	**183**	**110**	**25**	**125 + 20**	**68**	**55**	**5**	**184**	**114**	**298**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 18	[2] 27	260	150	110	12	125	68	55	[6] 1	149	112	261
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	2	—	13	13	—	13	—	—	—	—	11	2	13
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			4	24	—	24
Wintersemester 1897/8	**24**	**32**	**294**	**184**	**110**	**31**	**123 + 20**	**66**	**54**	**7**	**194**	**107**	**301**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 20	[2] 27	255	145	110	12	123	66	54	[6] 1	155	101	256
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	19	19	—	19	—	—	—	—	13	6	19
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			6	26	—	26
Sommersemester 1898	**23**	**31**	**274**	**172**	**102**	**29**	**119 + 20**	**60**	**46**	**6**	**181**	**99**	**280**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 19	[2] 26	235	133	102	10	119	60	46	[6] 1	143	93	236
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	19	19	—	19	—	—	—	—	13	6	19
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			5	25	—	25
Wintersemester 1898/9	**23**	**32**	**291**	**172**	**119**	**27**	**121 + 20**	**67**	**56**	**8**	**193**	**106**	**299**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 19	[2] 27	254	135	119	10	121	67	56	[6] 1	153	102	225
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	17	17	—	17	—	—	—	—	13	4	17
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			7	27	—	27
Sommersemester 1899	**23**	**31**	**284**	**158**	**126**	**19**	**123 + 20**	**64**	**58**	**8**	**200**	**92**	**292**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 19	[2] 26	255	129	126	10	123	64	58	[6] 1	164	92	256
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	9	9	—	9	—	—	—	—	9	—	9
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			7	27	—	27
Wintersemester 1899/1900	**23**	**32**	**306**	**162**	**144**	**16**	**132 + 20**	**71**	**67**	**4**	**209**	**101**	**310**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 19	[4] 27	279	135	144	9	132	71	67	[6] 1	180	100	280
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	7	7	—	7	—	—	—	—	6	1	7
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			3	23	—	23
Sommersemester 1900	**23**	**32**	**285**	**162**	**123**	**16**	**134 + 20**	**68**	**47**	**5**	**190**	**100**	**290**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 19	[4] 27	255	133	122	6	134	68	47	—	158	97	255
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	10	9	1	10	—	—	—	—	7	3	10
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			5	25	—	25
Wintersemester 1900/1	**23**	**33**	**316**	**176**	**140**	**23**	**137 + 20**	**77**	**59**	**5**	**202**	**119**	**321**
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1] 19	[6] 28	283	144	139	10	137	77	59	—	169	114	283
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	13	12	1	13	—	—	—	—	8	5	13
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		20			5	25	—	25

[1] darunter 2 Lehrerinnen. — [2] darunter 3 Lehrerinnen. — [3] darunter 4 Lehrerinnen. — [4] darunter 5 Lehrerinnen. — [5] darunter 2 weibliche. — [6] weiblich.

XV. Rechtspflege.

A. Geschäfte der Justizverwaltung*).

[Justizministerialblatt.]

I. Die Geschäfte der Justiz-Prüfungskommission und die Prüfungsergebnisse, 1881 bis 1901.

Staat (1881 bis 1901). — Oberlandesgerichte usw. (1901).	Zahl der Kandidaten einschl. der aus früheren Jahren übernommenen	Die Prüfung haben bestanden			nicht bestanden		Vor Ablegung d. Prüfung zurückgewiesen oder -getreten	entlassen oder gestorben	wegen verspäteter Ablieferung der Arbeit ausgeschlossen	Im Bestande verblieben
		mit dem Zeugniß gut	mit dem Zeugniß ausreichend	zusammen	überhaupt	davon zum 2. Male				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Staat.										
1881	917	18	362	380	[4]) 100	[5]) .	[6]) .	[6]) .	[5]) .	437
1882	1 142	44	459	503	93	[5]) .	17	5	[5]) .	524
1883	1 233	54	483	537	122	[5]) .	17	10	[5]) .	547
1884	1 221	[1]) 63	496	559	111	16	19	5	1	526
1885	1 340	47	538	585	135	18	7	10	1	602
1886	1 394	61	631	692	141	23	5	13	—	543
1887	1 274	82	622	704	172	22	2	12	4	380
1888	1 162	[2]) 101	515	616	137	27	2	11	6	390
1889	1 048	[2]) 78	483	561	131	14	9	8	3	336
1890	983	[3]) 73	457	530	119	15	12	6	3	313
1891	957	66	445	511	110	12	5	7	3	321
1892	879	[3]) 53	455	508	109	11	7	8	2	245
1893	821	[3]) 52	388	440	91	11	6	4	1	279
1894	826	[2]) 72	361	433	93	10	2	4	2	292
1895	946	72	435	507	109	9	6	4	6	314
1896	981	55	461	516	117	13	7	6	1	334
1897	1 039	63	479	542	125	13	15	6	7	344
1898	1 046	63	495	558	115	11	10	7	6	350
1899	1 101	[3]) 72	514	586	126	13	11	4	5	369
1900	1 160	74	492	566	150	11	8	12	6	418
1901	1 288	87	576	663	150	22	6	2	2	465
B. Nach Oberlandesgerichten 1901:										
I. Königsberg i. Pr.	85	5	44	49	9	1	—	—	—	27
II. Marienwerder	33	2	14	16	3	—	—	—	—	14
III. Berlin (Kammergericht)	232	24	108	132	24	4	1	—	—	75
IV. Stettin	40	2	18	20	4	—	—	—	—	16
V. Posen	59	4	28	32	4	—	—	—	—	23
VI. Breslau	121	8	55	63	12	2	—	—	2	44
VII. Naumburg a./Saale	117	10	45	55	15	4	2	1	—	44
VIII. Kiel	48	4	20	24	5	—	—	—	—	19
IX. Celle	89	2	41	43	13	4	—	—	—	33
X. Hamm	138	8	57	65	16	2	1	1	—	55
XI. Kassel	49	1	17	18	12	1	—	—	—	19
XII. Frankfurt a. Main	62	7	22	29	8	1	1	—	—	24
XIII. Cöln	200	9	102	111	22	2	1	—	—	66
C. Außerdem präsentirt 1901:										
1. vom Herzoglich Anhaltischen Staatsministerium	14	1	4	5	3	1	—	—	—	6
2. vom Fürstl. Schwarzburgischen Ministerium in Sondershausen	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—

*) Von den Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit sind nur diejenigen aufgenommen, auf welche die Vorschriften der Deutschen Prozeßordnungen und des Forstdiebstahlgesetzes vom 15. April 1878 Anwendung finden; einbezogen sind jedoch alle Zwangsvollstreckungen von unbeweglichen Gegenständen. — Als anhängig gelten die Sachen, sobald sie in die Aktenregister eingetragen sind; als unbeendigt sind geführt: Sachen erster Instanz, bis die Weglegung erfolgt ist; Sachen zweiter Instanz, bis die Akten abgegeben werden. — Zu den Auseinandersetzungen und Erbtheilungen gehört auch das Verfahren zur Sicherstellung einer Erbschaft.

[1]) darunter 1 „sehr gut". — [2]) darunter 1 „mit Auszeichnung". — [3]) darunter 2 „mit Auszeichnung". — [4]) einschließlich der Zurückgewiesenen, Ausgeschiedenen und Verstorbenen (Spalte 8 und 9). — [5]) für diese Jahre nicht besonders angegeben. — [6]) Vergl. Anmerkung 4.

II. Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1896 bis 1901.

Beamtenpersonal. Darstellung d. Geschäfte. Civilsachen.	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
I. Richterliches und Beamtenpersonal.						
A. Etatsmäßige Beamte[1]):						
Richter einschl. des Amtsgerichtspräsidenten	2 776	2 809	2 840	2 865	2 909	2 946
Amtsanwälte	25	26	27	27	28	29
Rechnungsrevisoren bei dem Amtsgerichte I in Berlin	4	4	4	4	4	4
Gerichtskassenrendanten; Oberbuchhalter und Vorsteher des Einziehungsamtes in Berlin	97	100	102	105	108	109
Gerichtsschreiber und etatsmäßige Gerichtsschreibergehülfen	4 985	4 945	5 000	5 037	5 088	5 208
Diätarische Gerichtsschreibergehülfen	682	754	755	770	793	791
Kalkulatoren	14	17	17	17	17	17
Gerichtsvollzieher	[2]) 1 877	[2]) 1 827	[2]) 1 832	[2]) 1 801	[2]) 1 801	2 083
Kanzlisten und Kanzleidiätare	76	76	90	97	113	115
Etatsmäßige Unterbeamte	1 935	1 908	1 899	1 918	1 925	1 950
Ständige Hülfsgerichtsdiener	149	129	119	123	125	127
B. Im Bezirke des Amtsgerichts wohnende Notare	1 717	1 724	1 764	1 797	1 858	1 904
C. Von den Unterbeamten werden ausschließlich als Abholungs-, Hülfsgerichtsvollzieher beschäftigt	.	.	.	.	.	85
II. Darstellung der Geschäfte.						
A. Civilsachen.						
I. **Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.**						
Im laufenden Jahre sind anhängig geworden:						
1. Sühnesachen	15 997	16 573	16 799	17 538	16 689	18 244
darunter Ehesachen	13 032	13 702	13 944	14 998	14 144	15 773
2. Mahnsachen	1 259 585	1 247 952	1 218 820	1 250 073	1 240 575	1 363 024
3. Gewöhnliche Prozesse	935 252	965 584	997 688	1 024 849	1 026 014	1 142 830
4. Urkundenprozesse	114 454	120 672	123 461	129 411	137 345	163 657
darunter Wechselprozesse	113 409	119 655	122 586	128 618	136 645	162 912
5. Entmündigungssachen	3 351	3 301	3 358	3 509	6 781	5 861
6. Aufgebotsverfahren	10 385	10 554	10 471	10 420	12 916	11 205
7. Arreste und einstweilige Verfügungen	31 877	30 811	30 103	29 158	26 976	28 409
8. Anträge außerh. eines bei dem Gerichte anhängigen Rechtsstreites	31 365	34 647	34 082	32 749	20 655	21 570
9. Vertheilungsverfahren	1 985	1 947	1 925	1 886	1 834	2 074
10. Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	18 398	17 704	16 590	15 940	17 733	20 121
11. Zwangsverwaltungen	4 839	4 587	4 348	4 072	4 293	4 761
12. Andere Anträge betr. Zwangsvollstreckung	211 118	217 241	223 479	228 583	245 591	293 748
II. **Konkursverfahren.**						
1. Anhängige Konkurse { überjährige	4 008	3 752	3 743	3 802	3 860	4 531
{ diesjährige	4 007	4 229	4 277	4 482	5 097	6 666
davon sind beendet	4 263	4 238	4 218	4 424	4 426	5 486
bleiben unbeendigt { überjährige	1 535	1 467	1 416	1 413	1 578	1 947
{ diesjährige	2 247	2 276	2 386	2 447	2 953	3 764
2. Konkursverfahren sind im laufenden Jahre eröffnet worden	3 186	3 247	3 368	3 452	3 811	4 853

[1]) Die ausschließlich im Gefängnißdienste beschäftigten Beamten sind nicht aufgeführt. — [2]) mit Ausschluß der Hülfsgerichtsvollzieher.

Noch: II. Die Geschäfte der Amtsgerichte bezw. III. Landgerichte, 1896 bis 1901.

Civilsachen. Strafsachen. Rechtshülfesachen. Beamtenpersonal.	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
III. **Nichtstreitige Angelegenheiten (ohne öffentl. Register).**						
1. Anhängige Vormundschaften und Pflegschaften bezw. Beistandssachen verbleiben am Jahresschlusse	1 373 323	1 366 693	1 357 740	[1]1307191	1 066 002	1 073 474
2. Auseinandersetzungen und Erbtheilungen waren anhängig	35 279	33 998	32 353	31 115	.	.
davon sind beendet	29 209	28 765	27 550	26 619	.	.
verbleiben am Jahresschlusse	6 070	5 233	4 803	4 496	.	.
3. Stiftungen verbleiben am Jahresschlusse	1 149	1 165	1 189	1 199	1 213	1 208
B. Strafsachen.						
1. Strafbefehle in Forstdiebstahlssachen	128 494	115 560	91 421	77 357	83 279	103 121
2 Privatklagesachen waren anhängig	78 632	80 397	82 267	80 632	79 204	84 864
3. Anträge auf Erl. von Strafbefehlen ohne die zu 1 waren anhängig	128 612	123 983	121 898	120 445	120 654	134 072
4. Anklagesachen wegen Vergehen waren anhängig	259 067	258 602	263 454	261 193	262 654	277 273
5. Anklagesachen wegen Übertretungen waren anhängig	213 903	199 766	186 690	182 368	177 638	200 001
6. Voruntersuchungen waren anhängig	3 668	3 340	3 206	2 630	2 527	2 419
7. Einzelne richterliche Anordnungen	407 185	417 016	427 734	419 835	434 833	473 905
C. Rechtshülfesachen.						
1. Ersuchen an das Amtsgericht	420 689	427 532	435 052	438 180	449 118	486 770
2. „ „ die Gerichtsschreiberei	44 411	44 341	48 466	50 516	59 031	69 599

III. Die Geschäfte der Landgerichte, 1896 bis 1901.

I. Richterliches und Beamtenpersonal.						
1. Zahl der etatsmäßigen Stellen bei den Landgerichten:						
Präsidenten	93	93	93	93	93	93
Direktoren	228	230	231	234	242	251
Richter	979	989	995	1 013	1 037	1 054
Rechnungsrevisoren	92	92	92	92	92	93
Gerichtsschreiber und etatsmäßige Gerichtsschreibergehülfen	653	656	650	666	684	704
Diätarische Gerichtsschreibergehülfen	119	127	128	126	122	123
Kanzlisten und Kanzleidiätare	371	371	371	372	372	372
Gerichtsdiener und Kastellane	453	456	475	481	489	494
Ständige Hülfsgerichtsdiener	52	52	53	48	44	44
2. Bei der Staatsanwaltschaft[2]:						
Erste Staatsanwälte und Staatsanwälte	[3] 321	[3] 332	[3] 342	[3] 349	[3] 371	[3] 385
Ständige Hülfsarbeiter	61	62	65	66	69	66
Sekretäre und Assistenten	452	487	495	501	511	520
Diätarische Assistenten	81	84	86	95	96	97
Kanzlisten und Kanzleidiätare	147	148	150	152	152	152
Gerichtsdiener	64	63	70	72	73	77
Ständige Hülfsgerichtsdiener	27	26	24	25	25	24

[1]) ausschließlich der Ergebnisse des Amtsgerichtes in Langensalza, wo die betreffenden Register und Akten durch Feuer zerstört worden sind. — [2]) Die ausschließlich im Gefängnißdienste beschäftigten Beamten sind nicht mit aufgeführt. — [3]) darunter 93 Erste Staatsanwälte.

Noch: III. Die Geschäfte der Landgerichte, 1896 bis 1901.

Civilsachen. Strafsachen.	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
II. Darstellung der Geschäfte.						
A. Civilsachen.						
I. **Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.**						
Zahl der Sachen:						
In erster Instanz anhängig geworden:						
1. Vor den Civilkammern: Gewöhnliche Prozesse	72 958	75 904	80 292	83 672	93 328	104 548
Urkundenprozesse	10 189	11 677	12 237	12 846	16 073	17 044
darunter Wechselprozesse	9 519	11 031	11 611	12 271	15 383	16 223
Arreste und einstweilige Verfügungen	8 477	8 287	8 864	8 860	8 442	9 409
Prozesse in Ehesachen[1])	7 815	7 829	8 351	8 719	8 135	8 832
und zwar wegen: Nichtigkeit der Ehe	67	59	64	59	84	78
und zwar wegen: Ungültigkeit bezw. Anfecht. d. Ehe	50	38	59	65	50	77
und zwar wegen: Ehescheidung	7 636	7 682	8 160	8 505	6 495	7 296
und zwar wegen: Herstellung des ehelichen Lebens	62	50	68	90	1 506	1 381
Prozesse in Entmündigungssachen	68	57	64	78	72	95
u. zw. wegen: Anfecht. des Entmündigungsbeschl.	27	24	29	42	39	60
u. zw. wegen: Wiederaufhebung d. Entmündigung	41	33	35	36	33	35
2. Vor den Kammern f. Handelssachen: Gewöhnliche Prozesse	18 016	19 386	21 658	23 605	25 407	31 040
Urkundenprozesse	21 846	22 264	24 564	26 909	32 581	41 345
darunter Wechselprozesse	21 757	22 168	24 476	26 813	32 489	41 211
Arreste und einstweilige Verfügungen	904	1 000	1 134	1 096	999	1 222
In d. Berufungsinstanz sind anhängig geworden:						
1. Gewöhnliche Prozesse	32 818	32 485	33 421	32 762	33 008	35 407
2. Urkundenprozesse	196	178	229	214	244	236
darunter Wechselprozesse	184	161	209	195	221	216
II. **Beschwerden in Civilsachen.**						
Anhängig gewordene Beschwerden:						
1. In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	11 222	10 995	11 949	11 819	12 816	14 082
darunter Beschwerden i. Verfahren d. Zwangsversteig. unbew. Gegenst.	497	449	481	420	.	.
2. In Konkursverfahren	402	392	411	385	391	534
3. In Vormundschaftssachen	1 310	1 235	1 229	1 252	1 541	2 477
4. In Grundbuchsachen	2 301	2 274	2 154	2 108	2 620	2 552
5. In anderen Angelegenheiten	4 927	4 776	4 679	4 154	5 142	6 143
Ergebnisse der erledigten Beschwerden:						
1. Beschwerden in Civilsachen waren anhängig	20 859	20 415	21 147	20 467	23 097	26 742
und zwar sind erledigt durch Entscheidung	18 667	18 093	18 506	18 085	19 671	22 860
und zwar sind erledigt ohne „	1 449	1 597	1 892	1 795	2 472	2 644
bleiben unerledigt	743	725	749	587	954	1 238
2. Für begründet erachtete, durch Entscheidung erledigte Beschwerden	9 154	8 448	8 811	8 511	8 436	9 516
B. Strafsachen.						
Zahl der Sachen:						
I. **Geschäfte, welche dem Hauptverfahren vorangehen.**						
1. Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene Anträge und Anzeigen	66 814	69 265	73 496	73 883	81 229	86 890
an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	36 547	36 988	38 156	39 105	36 973	44 004
2. Vorverfahren waren anhängig	475 928	481 416	507 398	505 135	529 742	578 142
II. **Hauptverfahren in der ersten Instanz.**						
1. Vor den Schwurgerichten waren anhängig	3 841	3 601	3 634	3 392	3 244	3 177
2. Vor den Strafkammern waren anhängig:						
a. wegen Verbrechen	26 185	26 057	27 678	27 120	27 775	27 154
b. „ Vergehen	36 979	36 802	37 593	38 698	39 265	34 779

[1]) Die in den beendeten Ehesachen gefällten Urtheile im Bereiche des preußischen Staatsgebietes sind unter Nr. V. dieses Abschnittes auf Seite 516 zusammengestellt.

Noch: III. Die Geschäfte der Landgerichte bezw. IV. Oberlandesgerichte, 1896 bis 1901.

Strafsachen. Beamtenpersonal.	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: B. Strafsachen.						
III. **Berufungen.**						
Bei den Strafkammern waren anhängig:						
1. Privatklagesachen	9 242	9 514	9 842	9 532	8 984	9 579
2. Andere Vergehen und Übertretungen	49 053	48 687	48 977	48 338	47 609	50 766
IV. **Beschwerden**						
1. Über Richter und Gerichte[1]) (Zuständigkeit der Strafkammer)	7 835	8 430	8 603	8 815	8 882	10 187
2. Über Amtsanwälte (Zuständigkeit d. Staatsanwaltschaft)	1 074	1 082	1 128	1 092	1 124	1 232
Andere Geschäfte d. Staatsanwaltschaft.						
1. Rechtshülfesachen waren anhängig	31 351	37 384	41 786	45 788	44 056	49 588
2. Berichte in Gnadensachen	2 112	2 195	2 675	3 096	2 786	2 469
3. Strafsachen bei den Amtsgerichten nach der Strafprozeßliste waren anhängig	59 026	55 774	58 915	57 385	56 911	60 187
Hauptverhandlungen:						
I. **Vor den Schwurgerichten.**						
1. Hauptverhandlungen	3 536	3 311	3 390	3 181	3 016	3 177
2. Urtheile	3 323	3 123	3 165	2 944	2 824	2 991
3. Nach diesen Urtheilen sind { verurtheilt	3 219	3 062	3 141	2 976	2 826	2 917
3. Nach diesen Urtheilen sind { freigesprochen	1 342	1 249	1 283	1 106	973	1 068
II. **Vor den Strafkammern der Landgerichte in I. Instanz.**						
1. Hauptverhandlungen	62 068	61 526	64 217	64 542	65 472	70 526
2. Urtheile	54 022	53 823	56 063	56 314	57 379	61 933
3. Nach diesen Urtheilen I. Instanz sind { verurtheilt	68 642	67 691	69 518	68 445	70 506	74 113
3. Nach diesen Urtheilen I. Instanz sind { freigesprochen	15 547	15 169	15 913	15 600	14 812	15 725
4. Von den Urtheil. ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahr. eröffnet ist { weg. Verbrechen	23 255	22 970	24 732	24 051	24 388	27 154
4. Von den Urtheil. ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahr. eröffnet ist { „ Vergehen	30 767	30 853	31 331	32 263	32 991	34 779
III. **Vor den Strafkammern der Landgerichte in der Berufungsinstanz.**						
1. Hauptverhandlungen	52 821	52 362	56 405	51 933	50 431	51 816
2. Urtheile	40 994	40 266	41 267	39 994	38 965	40 681
3. Von den Urtheilen ergingen nach der Verhandlung { vor 5 Richtern	24 566	23 888	24 918	23 879	23 377	24 012
3. Von den Urtheilen ergingen nach der Verhandlung { „ 3 „	16 428	16 378	16 349	16 115	15 588	16 669
4. Die nach d. Verhandlung vor 3 Richtern ergangenen Urtheile vertheilen sich auf { Privatklagesachen	5 019	4 948	5 149	4 973	4 525	4 903
4. Die nach d. Verhandlung vor 3 Richtern ergangenen Urtheile vertheilen sich auf { elbzollgerichtl. Sachen	—	—	—	—	1	1
4. Die nach d. Verhandlung vor 3 Richtern ergangenen Urtheile vertheilen sich auf { andere Sachen	11 409	11 430	11 200	11 142	11 062	11 765
5. Von d. ergangen. Urtheilen lauten { auf Aufheb. d. erst. Urtheils	16 452	16 116	16 346	16 129	15 874	16 293
5. Von d. ergangen. Urtheilen lauten { „ Verwerfung d. Berufung	24 542	24 150	24 921	23 865	23 091	24 388

IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1896 bis 1901.

I. Richterliches und Beamtenpersonal. Zahl der etatsmäßigen Stellen:						
1. Bei den Oberlandesgerichten:						
Präsidenten	13	13	13	13	13	13
Senatspräsidenten	43	43	44	45	45	46
Oberlandesgerichtsräthe	265	267	272	277	277	280
Rechnungsrevisoren u. Justizhauptkassen-Rendanten	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26

[1]) Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten und die Festsetzung von Zeugen- etc. Gebühren sind nicht mitgezählt. — [2]) je 13.

Noch: IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1896 bis 1901.

Beamtenpersonal. Civilsachen. Strafsachen.	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: I. Richterliches und Beamtenpersonal.						
Gerichtsschreiber und -Gehülfen	[4]) 300	[5]) 312	[6]) 314	[7]) 318	[7]) 318	[7]) 320
Kanzlisten und Kanzleidiätare	81	81	85	89	91	93
Gerichtsdiener und Kastellane	88	89	90	91	91	92
2. Bei der Staatsanwaltschaft:						
Oberstaatsanwälte	13	13	13	13	13	13
Staatsanwälte	[8]) 14	[8]) 16	17	18	20	21
Sekretäre und Assistenten	31	[9]) 33	[9]) 32	[10]) 32	[10]) 32	[10]) 32
Kanzlisten	15	15	15	15	15	15
Gerichtsdiener	13	13	14	14	14	14
Zahl d. Referendare bei d. Oberlandesgerichten und im Bezirke derselben	3 503	3 582	3 848	4 055	4 370	4 811
II. Darstellung der Geschäfte.						
A. Civilsachen.						
I. **Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.**						
Zahl der im laufenden Jahre anhängig gewordenen Sachen:						
1. Gewöhnliche Prozesse [1])	12 810	12 928	13 730	13 982	15 524	17 573
2. Urkundenprozesse	178	224	227	209	281	304
darunter Wechselprozesse	148	200	197	189	258	265
3. Ehe- und Entmündigungssachen	712	771	817	858	857	860
II. **Sachen der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit erster Instanz.**						
Im lauf. Jahre waren anhängig: 1. Lehnssachen	272	272	277	270	282	273
2. Fideikommißsachen	1 069	1 078	1 093	1 098	1 124	1 139
3. Stiftungssachen	153	154	158	184	160	164
4. Vormundschafts- u. Pflegschaftsbezw. Beistandssachen	24	20	12	13	35	26
III. **Beschwerden.**						
Im laufenden Jahre anhängig gewordene Beschwerden [2])	5 940	5 700	6 012	6 004	5 773	6 677
Weitere Beschwerden in Angelegenheit der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und in Kostensachen [3]):						
a. Im laufend. Jahre sind anhängig geworden	604	656	668	665	893	1 300
b. Einzelheit. bez. der erledigt. weit. Beschw.						
1. Die Zahl d. anhäng. Beschwerden überh.	639	714	715	694	931	1 349
2. Erledigt sind: d. Überw. a. ein Oberlandesger.	41	27	34	49	29	23
durch Entscheidung	518	608	632	579	820	1 177
ohne Entscheidung	22	32	20	28	33	29
3. Von den d. Entsch. f. begründet erklärt	193	203	209	210	298	406
erled. Beschw. sind f. unbegründet erkl.	325	405	423	369	522	771
B. Strafsachen.						
Zahl der Sachen.						
a. Revisionen gegen Urtheile der ersten Instanz waren anhängig	23	16	20	19	16	19
b. Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz waren anhängig:						
1. Privatklagesachen	796	778	890	851	762	795
2. Andere Vergehen und Übertretungen.	3 021	2 858	2 988	3 081	2 822	2 964

[1]) Hierher gehören auch die Prozesse der Berufsinstanz, welche Arreste und einstweilige Verfügungen betreffen. — [2]) Die weiteren Beschwerden, welche in dem kammergerichtlichen Beschwerderegister für Civilsachen der nicht streitigen Gerichtsbarkeit verzeichnet sind, sind hier nicht aufgenommen, sondern lediglich bei dem nächsten Gegenstande gezählt worden. — [3]) ausschließliche Zuständigkeit des Kammergerichts. — [4]) darunter 28 diätarische Gerichtsschreibergehülfen. — [5]) desgl. 31. — [6]) desgl. 33. — [7]) desgl. 37. — [8]) außerdem 1 ständiger Hülfsarbeiter. — [9]) außerdem 1 diätarischer Assistent. — [10]) außerdem 2 diätarische Assistenten.

Noch: IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1896 bis 1901.

Strafsachen.	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6	7
Noch: B. Strafsachen.						
c. Beschwerden in Strafsachen[1]) in erster Instanz waren anhängig:						
1. Vor das Amtsgericht oder Schöffengericht gehörend	816	925	942	910	952	990
2. Vor die Strafkammer gehörend	2 315	2 336	2 573	2 780	2 754	3 020
3. „ das Schwurgericht gehörend . . .	217	234	238	272	284	293
Hauptverhandlungen:						
a. Revisionen geg. Urtheile d. ersten Instanz:						
1. Hauptverhandlungen	15	15	7	10	9	17
2. Urtheile überhaupt	14	14	5	9	9	17
auf Aufhebung des ersten Urtheiles	3	4	1	2	2	5
„ Verwerfung der Revision	11	10	4	7	7	12
b. Revisionen geg. Urth. d. Berufungsinstanz:						
1. Hauptverhandlungen	3 035	2 757	3 076	3 238	2 917	2 997
2. Urtheile überhaupt	2 987	2 718	3 026	3 203	2 874	2 967
auf Aufhebung d. Berufungsurtheiles	505	452	485	577	536	584
„ Verwerfung der Revision	2 482	2 266	2 541	2 626	2 338	2 383
c. Berufung in Rheinschiffahrtssachen:						
1. Hauptverhandlungen	7	2	5	2	10	7
2. Urtheile überhaupt	6	2	5	2	10	7
auf Aufhebung des ersten Urtheiles	4	2	2	—	6	4
„ Verwerfung der Berufung	2	—	3	2	4	3

[1]) Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten und die Festsetzung von Zeugen- usw. Gebühren sind nicht mitgezählt.

V. Urtheile in Ehesachen, 1895 bis 1901*).

In den beendeten Ehesachen lauteten rechtskräftig gewordene Urtheile auf:		Staat	Oberlandesgerichtsbezirke. (Die Zahlenangaben beziehen sich nur auf den Bereich des preußischen Staatsgebietes.)														
			Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (Kammergerichtsbezirk)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Kassel	Frankfurt a. M.	Cöln	Jena
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Scheidung der Ehe	1895	5 475	378	250	2 026	307	170	679	557	241	214	243	41	129	234	6
	1896	5 562	349	236	2 107	280	156	726	534	229	210	214	42	114	354	11
	1897	5 713	328	219	2 221	276	178	649	603	222	212	280	36	164	318	7
	1898	5 798	348	206	2 247	291	176	640	558	253	233	311	43	149	337	6
	1899	5 948	335	240	2 300	287	192	604	596	243	221	300	54	162	409	5
	1900	4 755	238	193	1 686	223	114	497	520	230	214	252	31	160	389	8
	1901	4 675	207	190	1 565	240	106	442	457	241	198	355	42	167	458	7
darunter auf Aufhebung der ehel. Gemeinschaft	1900	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	13	1	—	3	1	—	—	2	1	—	—	—	3	2	—
Nichtigkeit der Ehe . . .	1895	47	3	6	7	3	2	6	8	2	4	3	—	1	2	—
	1896	70	8	6	16	3	10	5	7	5	1	5	—	2	2	—
	1897	56	4	4	13	9	2	6	4	4	—	6	—	—	4	—
	1898	64	7	10	14	5	5	3	9	2	2	1	—	—	6	—
	1899	48	7	5	8	2	3	5	5	1	4	3	1	—	4	—
auf Grund einer Nichtigkeitsklage	1900	55	3	6	13	2	—	6	3	8	4	7	—	—	3	—
	1901	66	2	4	25	2	4	4	3	3	3	10	—	—	6	—
auf Grund einer Anfechtungsklage	1900	17	2	—	6	1	—	—	—	3	4	1	—	—	—	—
	1901	28	—	2	12	1	—	1	5	4	—	1	1	1	—	—
Ungültigkeit der Ehe . .	1895	22	—	1	6	—	—	4	2	2	4	—	—	3	—	—
	1896	23	—	—	10	—	1	2	3	—	2	—	—	4	1	—
	1897	21	—	—	8	—	1	2	4	—	2	2	1	1	—	—
	1898	26	1	—	12	1	1	1	—	6	1	1	—	2	—	—
	1899	26	—	1	4	1	—	4	2	5	4	—	2	2	1	—
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe . . .	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

*) Vergl. auch die Tabelle unter II. Bevölkerung, C. IIa. (Nachtrag.)

VI. Die Zwangsversteigerungen.

[Justizministerialblatt, Jahrgang 1887 bis 1902.]

A. Die Zwangsversteigerungen überhaupt, 1886 bis 1901.

Staat. — Jahre.	Gesammtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt [1]) ha	Gebäudesteuer-Nutzungswerth ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Von der Gesammtzahl (Sp. 2) dienen hauptsächlich zur Land- und Forstwirthschaft: überhaupt	vom Hundert	Versteigerungsaufhebung wegen Nichterreichung des Mindestgebotes
1	2	3	4	5	6	7	8
1886	10 500	108 459	3 840 787	993 242	6 036	57,49	167
1887	10 233	114 088	3 204 435	1 059 174	5 895	57,61	155
1888	10 050	118 679	3 057 584	1 028 831	5 943	59,13	149
1889	9 235	88 566	3 530 172	780 596	5 337	57,79	114
1890	8 720	76 895	3 507 677	961 751	4 703	53,93	117
1891	8 707	87 201	4 952 268	852 413	4 312	49,52	91
1892	10 553	91 346	6 975 380	1 495 725	5 008	47,46	111
Staat 1893	10 917	94 251	8 648 079	813 488	4 281	39,21	84
1894	11 404	83 850	8 834 334	805 634	4 398	38,57	87
1895	11 436	88 405	12 248 106	880 115	4 305	37,64	70
1896	10 714	87 965	12 655 294	840 841	3 951	36,88	67
1897	9 866	63 864	11 157 416	783 044	3 675	37,25	82
1898	9 324	[2]) 54 872	9 387 043	607 704	3 575	38,34	70
1899	8 628	52 843	8 654 908	580 098	3 217	37,29	32
1900	8 621	56 387	8 865 928	620 475	3 200	37,12	41
1901	9 875	51 387	10 260 621	677 437	3 560	36,05	39

[1]) Der Flächeninhalt städtischer Grundstücke hat wegen mangelnder Vermessung zum Theil nicht angegeben werden können. — [2]) außerdem 1 848 875 Quadratlachter Bergwerke.

B. Zwangsversteigerungen land- und forstwirthschaftlicher Grundstücke 1901.

Geltungsbereiche (1901). Oberlandesgerichtsbezirke (1901).	Gesammtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt ha	Gebäudesteuer-Nutzungswerth ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Gebote sind abgegeben von Personen, die nicht zu den Betheiligten gehören	Ersteher waren: der bestberechtigte Antragsteller	Ersteher waren: Personen, die nicht zu den Betheiligten gehören
1	2	3	4	5	6	7	8
Überhaupt							
a) Nach dem Geltungsbereiche [1]).							
I. Im Geltungsbereiche d. Ges. v. 13. Juli 1883	3 418	48 146	445 184	631 064	2 436	975	1 765
II. Außerhalb desselben [2])	142	128	2 829	2 617	.	.	.
b) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.							
I. Königsberg i. Pr.	335	8 408	58 733	62 964	242	79	167
II. Marienwerder	160	3 988	26 687	22 441	110	43	84
III. Berlin (Kammergericht)	335	5 370	52 662	57 393	215	112	162
IV. Stettin	152	3 480	32 410	33 123	93	66	61
V. Posen	160	3 559	21 702	27 425	124	38	82
VI. Breslau	841	11 494	100 632	190 628	580	215	409
VII. Naumburg a./Saale	306	3 984	51 369	99 481	237	94	154
VIII. Kiel	125	3 094	23 809	60 007	84	24	64
IX. Celle	196	2 120	19 900	30 862	138	56	98
X. Hamm	157	940	21 604	13 979	119	36	87
XI. Kassel	159	662	7 477	9 370	115	45	89
XII. Frankfurt a. Main	124	139	2 851	3 838	84	44	74
XIII. Cöln	342	812	24 628	18 002	275	115	218
XIV. Jena, preußischer Theil	26	96	720	1 551	20	8	16

[1]) Unter I sind diejenigen Zwangsversteigerungen aufgeführt, von denen die Vertheilung des Kaufgeldes, unter II dagegen diejenigen, von welchen die Ertheilung des Zuschlages im Jahre 1901 erfolgte. — [2]) einzelne Theile der Oberlandesgerichtsbezirke Kiel (Herzogthum Lauenburg und Helgoland), Kassel (die zugehörigen vormals Großherzoglich Hessischen Landestheile), Frankfurt a. Main (das Gebiet der vormals Freien Stadt Frankfurt sowie das vormalige Herzogthum Nassau und vormals Großherzoglich Hessische Landestheile) und Cöln (soweit die Liegenschaften noch nicht dem Grundbuchrecht unterworfen sind).

Noch: VI. Die Zwangsversteigerungen.

C. Zwangsversteigerungen anderer Grundstücke 1901.

Geltungsbereiche (1901). Oberlandesgerichtsbezirke (1901).	Gesammtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt *ha*	Gebäudesteuer-Nutzungswerth ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Gebote sind abgegeben von Personen, die nicht zu den Betheiligten gehören	Ersteher waren: der bestberechtigte Antragsteller	Ersteher waren: Personen, die nicht zu den Betheiligten gehören
1	2	3	4	5	6	7	8
Überhaupt							
a) Nach dem Geltungsbereiche[1]).							
I. Im Geltungsbereiche d. Ges. v. 13. Juli 1883	6 179	3 086	9 693 837	43 401	3 696	1 534	2 512
II. Außerhalb desselben[2])	136	27	118 771	355	.	.	.
b) Nach Oberlandesgerichtsbezirken.							
I. Königsberg i. Pr.	234	414	326 187	4 005	139	52	96
II. Marienwerder	246	243	362 448	1 807	141	64	94
III. Berlin (Kammergericht)	723	510	2 966 587	5 804	402	211	277
IV. Stettin	196	139	236 803	1 790	121	53	74
V. Posen	226	168	330 352	1 206	136	37	107
VI. Breslau	844	475	946 811	7 400	559	173	390
VII Naumburg a./Saale	761	369	833 803	8 141	503	200	335
VIII. Kiel	460	180	517 158	2 848	314	104	168
IX. Celle	603	193	779 438	3 165	324	162	229
X. Hamm	719	184	791 681	3 891	393	155	263
XI. Kassel	136	23	139 968	538	68	38	57
XII. Frankfurt a. Main	97	29	200 598	494	67	22	56
XIII. Cöln	894	131	1 258 299	2 028	504	251	343
XIV. Jena, preußischer Theil	40	28	3 704	284	25	12	23

[1]) Vergl. Anm. [1]) zu B. S. 517. — [2]) Vergl. Anm. [2]) zu B. S. 517.

VII. Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich zu land- und forstwirthschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Landwirthschaft als Hauptberuf des Besitzers für den Staat 1896 bis 1900 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1900 *),

a) nach der Zahl der versteigerten Grundstücke, b) nach ihrer Fläche in *ha* überhaupt und c) in Hunderttheilen der Gesammtfläche je des Staates sowie der einzelnen Provinzen und Regierungsbezirke.

Staat. Provinzen.		Zahl der Zwangsversteigerungen und versteig. Fläche	Von der Zahl und Fläche der versteigerten Grundstücke (Spalte 2) entfielen auf die Größenklassen von: unter 2 *ha*	2 bis 5 *ha*	5 bis 20 *ha*	20 bis 50 *ha*	50 bis 100 *ha*	100 bis 200 *ha*	200 und mehr *ha*
1		2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat 1896	a) Zahl	1 517	321	348	481	204	82	27	54
	b) Fläche *ha*	64 107	403	1 119	4 948	6 579	5 902	3 835	41 321
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,63*	*1,75*	*7,72*	*10,26*	*9,21*	*5,98*	*64,46*
„ 1897	a) Zahl	1 591	305	352	525	222	89	49	49
	b) Fläche *ha*	47 782	385	1 153	5 480	6 888	6 243	6 922	20 711
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,81*	*2,41*	*11,47*	*14,42*	*13,07*	*14,49*	*43,34*
„ 1898	a) Zahl	1 411	269	320	477	206	77	35	27
	b) Fläche *ha*	32 727	342	1 036	4 810	6 286	5 269	4 766	10 218
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*1,05*	*3,17*	*14,70*	*19,21*	*16,10*	*14,56*	*31,22*
„ 1899	a) Zahl	1 210	209	263	414	171	83	30	40
	b) Fläche *ha*	37 757	278	853	4 116	5 336	5 724	4 582	16 868
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,74*	*2,26*	*10,90*	*14,13*	*15,16*	*12,14*	*44,68*
„ 1900	a) Zahl	1 288	181	289	471	179	86	37	45
	b) Fläche *ha*	42 455	256	977	4 829	5 635	6 131	4 999	19 628
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,60*	*2,30*	*11,37*	*13,27*	*14,44*	*11,77*	*46,23*
B. Provinzen 1900.									
I. Ostpreußen	a) Zahl	265	15	54	102	44	22	19	9
	b) Fläche *ha*	9 777	22	204	1 149	1 397	1 508	2 470	3 027
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,23*	*2,09*	*11,75*	*14,29*	*15,42*	*25,26*	*30,96*
II. Westpreußen	a) Zahl	82	8	15	32	12	2	5	8
	b) Fläche *ha*	4 798	11	44	306	404	120	723	3 190
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,23*	*0,92*	*6,38*	*8,42*	*2,50*	*15,07*	*66,49*

*) nach der Bearbeitung im Königlich preußischen statistischen Bureau.

Noch: VII. Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich zu land- und forstwirthschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Landwirthschaft als Hauptberuf des Besitzers für den Staat 1896 bis 1900 und für die Provinzen und Regierungsbeizrke 1900,

a) nach der Zahl der versteigerten Grundstücke, b) nach ihrer Fläche in *ha* überhaupt und c) in Hundertheilen der Gesammtfläche je des Staates sowie der einzelnen Provinzen und Regierungsbezirke.

Provinzen. — Regierungsbezirke.		Zahl der Zwangsversteigerungen und versteigerte Fläche	Von der Zahl und Fläche der versteigerten Grundstücke (Spalte 2) entfielen auf die Größenklassen von						
			unter 2 *ha*	2 bis 5 *ha*	5 bis 20 *ha*	20 bis 50 *ha*	50 bis 100 *ha*	100 bis 200 *ha*	200 und mehr *ha*
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Provinzen 1900.									
III. Brandenburg	a) Zahl	114	19	27	33	16	11	1	7
	b) Fläche *ha*	4 725	28	93	326	535	829	185	2 729
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,59*	*1,97*	*6,90*	*11,32*	*17,54*	*3,92*	*57,76*
IV. Pommern	a) Zahl	52	4	7	17	9	6	2	7
	b) Fläche *ha*	4 659	6	20	159	341	471	283	3 379
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,13*	*0,43*	*3,41*	*7,32*	*10,11*	*6,07*	*72,53*
V. Posen	a) Zahl	80	11	20	29	11	4	2	3
	b) Fläche *ha*	4 731	15	64	281	314	293	278	3 486
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,32*	*1,35*	*5,94*	*6,64*	*6,19*	*5,88*	*73,68*
VI. Schlesien	a) Zahl	361	57	88	148	41	17	3	7
	b) Fläche *ha*	7 009	82	303	1 438	1 208	1 155	342	2 481
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*1,17*	*4,32*	*20,52*	*17,23*	*16,48*	*4,88*	*35,40*
VII. Sachsen	a) Zahl	85	12	22	28	12	7	3	1
	b) Fläche *ha*	2 043	16	74	295	407	491	476	284
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,78*	*3,62*	*14,44*	*19,92*	*24,03*	*23,30*	*13,90*
VIII. Schleswig-Holstein	a) Zahl	84	7	11	33	20	10	1	2
	b) Fläche *ha*	2 539	11	32	357	600	768	101	670
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,43*	*1,26*	*14,06*	*23,63*	*30,25*	*3,98*	*26,39*
IX. Hannover	a) Zahl	45	6	13	21	3	2	—	—
	b) Fläche *ha*	578	8	39	251	117	163	—	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*1,38*	*6,75*	*43,43*	*20,24*	*28,20*	—	—
X. Westfalen	a) Zahl	35	9	5	9	8	3	—	1
	b) Fläche *ha*	923	13	17	90	238	183	—	382
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*1,41*	*1,84*	*9,75*	*25,79*	*19,83*	—	*41,39*
XI. Hessen-Nassau	a) Zahl	30	12	8	5	2	2	1	—
	b) Fläche *ha*	433	16	26	53	47	150	141	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*3,70*	*6,00*	*12,24*	*10,85*	*34,64*	*32,56*	—
XII. Rheinland	a) Zahl	51	18	19	13	1	—	—	—
	b) Fläche *ha*	229	24	61	117	27	—	—	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*10,48*	*26,64*	*51,09*	*11,79*	—	—	—
XIII. Hohenzollern	a) Zahl	4	3	—	1	—	—	—	—
	b) Fläche *ha*	11	4	—	7	—	—	—	—
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*36,36*	—	*63,64*	—	—	—	—
C. Regierungsbezirke 1900.									
1. Königsberg	a) Zahl	99	4	21	37	19	7	7	4
	b) Fläche *ha*	3 850	6	96	419	596	497	889	1 347
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,16*	*2,49*	*10,88*	*15,48*	*12,91*	*23,09*	*34,99*
2. Gumbinnen	a) Zahl	166	11	33	65	25	15	12	5
	b) Fläche *ha*	5 927	16	108	730	801	1 011	1 581	1 680
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,27*	*1,82*	*12,32*	*13,51*	*17,06*	*26,67*	*28,34*
3. Danzig	a) Zahl	25	—	2	13	6	1	1	2
	b) Fläche *ha*	1 357	—	5	133	203	66	161	789
	c) Fläche *v. H.*	*100*	—	*0,37*	*9,80*	*14,96*	*4,86*	*11,86*	*58,14*
4. Marienwerder	a) Zahl	57	8	13	19	6	1	4	6
	b) Fläche *ha*	3 441	11	39	173	201	54	562	2 401
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,32*	*1,13*	*5,03*	*5,84*	*1,57*	*16,33*	*69,78*
5. Potsdam	a) Zahl	35	5	7	8	8	6	—	1
	b) Fläche *ha*	1 166	7	27	98	277	420	—	337
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,60*	*2,32*	*8,40*	*23,76*	*36,02*	—	*28,90*
6. Frankfurt	a) Zahl	79	14	20	25	8	5	1	6
	b) Fläche *ha*	3 559	21	66	228	258	409	185	2 392
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,59*	*1,85*	*6,41*	*7,25*	*11,49*	*5,20*	*67,21*
7. Stettin	a) Zahl	21	2	3	7	6	2	—	1
	b) Fläche *ha*	1 239	3	9	68	257	141	—	761
	c) Fläche *v. H.*	*100*	*0,24*	*0,73*	*5,49*	*20,74*	*11,38*	—	*61,42*

Noch: VII. Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich zu land- und forstwirthschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Landwirthschaft als Hauptberuf des Besitzers usw.

Regierungsbezirke.			Zahl der Zwangsversteigerungen und versteigerte Fläche	Von der Zahl und Fläche der versteigerten Grundstücke (Spalte 2) entfielen auf die Größenklassen von						
				unter 2 *ha*	2 bis 5 *ha*	5 bis 20 *ha*	20 bis 50 *ha*	50 bis 100 *ha*	100 bis 200 *ha*	200 und mehr *ha*
1			2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: C. Regierungsbezirke 1900.										
8. Köslin	a)	Zahl	25	2	4	9	2	2	1	5
	b)	Fläche *ha*	2 399	3	11	85	49	132	117	2 002
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,13*	*0,46*	*3,54*	*2,04*	*5,50*	*4,88*	*83,45*
9. Stralsund	a)	Zahl	6	—	—	1	1	2	1	1
	b)	Fläche *ha*	1 021	—	—	6	35	198	166	616
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	—	—	*0,59*	*3,43*	*19,39*	*16,26*	*60,33*
10. Posen	a)	Zahl	50	9	12	21	4	2	—	2
	b)	Fläche *ha*	2 897	12	43	205	105	157	—	2 375
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,41*	*1,48*	*7,08*	*3,62*	*5,42*	—	*81,98*
11. Bromberg	a)	Zahl	30	2	8	8	7	2	2	1
	b)	Fläche *ha*	1 834	3	21	76	209	136	278	1 111
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,16*	*1,15*	*4,14*	*11,40*	*7,42*	*15,16*	*60,58*
12. Breslau	a)	Zahl	129	21	30	57	13	3	2	3
	b)	Fläche *ha*	2 228	28	104	485	379	222	238	772
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*1,26*	*4,67*	*21,77*	*17,01*	*9,96*	*10,68*	*34,65*
13. Liegnitz	a)	Zahl	176	27	44	63	25	13	1	3
	b)	Fläche *ha*	3 805	41	148	701	757	866	104	1 188
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*1,08*	*3,89*	*18,42*	*19,89*	*22,76*	*2,73*	*31,22*
14. Oppeln	a)	Zahl	56	9	14	28	3	1	—	1
	b)	Fläche *ha*	976	13	51	252	72	67	—	521
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*1,33*	*5,24*	*25,82*	*7,38*	*6,86*	—	*53,38*
15. Magdeburg	a)	Zahl	21	2	4	7	3	3	2	—
	b)	Fläche *ha*	747	3	16	72	106	253	297	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,40*	*2,14*	*9,64*	*14,19*	*33,87*	*39,76*	—
16. Merseburg	a)	Zahl	32	1	8	11	7	3	1	1
	b)	Fläche *ha*	1 025	1	26	123	231	181	179	284
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,10*	*2,54*	*12,00*	*22,54*	*17,66*	*17,46*	*27,71*
17. Erfurt	a)	Zahl	32	9	10	10	2	1	—	—
	b)	Fläche *ha*	271	12	32	100	70	57	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*4,43*	*11,81*	*36,90*	*25,83*	*21,03*	—	—
18. Schleswig	a)	Zahl	84	7	11	33	20	10	1	2
	b)	Fläche *ha*	2 539	11	32	357	600	768	101	670
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,43*	*1,26*	*14,06*	*23,63*	*30,25*	*3,98*	*26,39*
19. Hannover	a)	Zahl	5	1	2	1	1	—	—	—
	b)	Fläche *ha*	51	1	6	16	28	—	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*1,96*	*11,76*	*31,37*	*54,90*	—	—	—
20. Hildesheim	a)	Zahl	7	—	1	5	1	—	—	—
	b)	Fläche *ha*	108	—	2	57	49	—	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	—	*1,85*	*52,79*	*45,37*	—	—	—
21. Lüneburg	a)	Zahl	12	2	2	6	—	2	—	—
	b)	Fläche *ha*	251	3	7	78	—	163	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*1,20*	*2,79*	*31,08*	—	*64,94*	—	—
22. Stade	a)	Zahl	6	—	3	3	—	—	—	—
	b)	Fläche *ha*	46	—	8	38	—	—	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	—	*17,39*	*82,61*	—	—	—	—
23. Osnabrück	a)	Zahl	7	1	1	4	1	—	—	—
	b)	Fläche *ha*	80	1	3	36	40	—	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*1,25*	*3,75*	*45,00*	*50,00*	—	—	—
24. Aurich	a)	Zahl	8	2	4	2	—	—	—	—
	b)	Fläche *ha*	42	3	13	26	—	—	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*7,14*	*30,95*	*61,90*	—	—	—	—
25. Münster	a)	Zahl	11	3	2	2	3	1	—	—
	b)	Fläche *ha*	176	4	6	17	90	59	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*2,27*	*3,41*	*9,66*	*51,14*	*33,52*	—	—
26. Minden	a)	Zahl	11	5	2	3	—	—	—	1
	b)	Fläche *ha*	427	8	7	30	—	—	—	382
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*1,87*	*1,64*	*7,03*	—	—	—	*89,46*
27. Arnsberg	a)	Zahl	13	1	1	4	5	2	—	—
	b)	Fläche *ha*	320	1	4	43	148	124	—	—
	c)	Fläche *v. H.*	*100*	*0,31*	*1,25*	*13,44*	*46,25*	*38,75*	—	—

Noch: VII. Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich zu land- und forstwirthschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Landwirthschaft als Hauptberuf des Besitzers usw.

Regierungsbezirke.	Zahl der Zwangsversteigerungen und versteigerte Fläche	Von der Zahl und Fläche der versteigerten Grundstücke (Spalte 2) entfielen auf die Größenklassen von						
		unter 2 *ha*	2 bis 5 *ha*	5 bis 20 *ha*	20 bis 50 *ha*	50 bis 100 *ha*	100 bis 200 *ha*	200 und mehr *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: C. Regierungsbezirke 1900.								
28. Kassel . . . . a) Zahl	17	4	4	4	2	2	1	—
b) Fläche *ha*	403	5	13	47	47	150	141	—
c) Fläche v. H.	*100*	*1,24*	*3,23*	*11,66*	*11,66*	*37,22*	*34,99*	—
29. Wiesbaden . a) Zahl	13	8	4	1	—	—	—	—
b) Fläche *ha*	30	11	13	6	—	—	—	—
c) Fläche v. H.	*100*	*36,67*	*43,33*	*20,00*	—	—	—	—
30. Koblenz . . . a) Zahl	22	9	9	3	1	—	—	—
b) Fläche *ha*	95	13	31	24	27	—	—	—
c) Fläche v. H.	*100*	*13,68*	*32,63*	*25,26*	*28,42*	—	—	—
31. Düsseldorf. . a) Zahl	6	1	2	3	—	—	—	—
b) Fläche *ha*	42	1	7	34	—	—	—	—
c) Fläche v. H.	*100*	*2,38*	*16,67*	*80,95*	—	—	—	—
32. Cöln . . . . . a) Zahl	11	4	2	5	—	—	—	—
b) Fläche *ha*	57	4	5	48	—	—	—	—
c) Fläche v. H.	*100*	*7,02*	*8,77*	*84,21*	—	—	—	—
33. Trier . . . . . a) Zahl	7	2	4	1	—	—	—	—
b) Fläche *ha*	21	3	13	5	—	—	—	—
c) Fläche v. H.	*100*	*14,29*	*61,90*	*23,81*	—	—	—	—
34. Aachen . . . a) Zahl	5	2	2	1	—	—	—	—
b) Fläche *ha*	14	3	5	6	—	—	—	—
c) Fläche v. H.	*100*	*21,43*	*35,71*	*42,86*	—	—	—	—
35. Sigmaringen a) Zahl	4	3	—	1	—	—	—	—
b) Fläche *ha*	11	4	—	7	—	—	—	—
c) Fläche v. H.	*100*	*36,36*	—	*63,64*	—	—	—	—

VIII. Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen in Preußen nach Oberlandesgerichtsbezirken je während der Rechnungsjahre 1896 bis 1900 sowie 1889 bis 1900 zusammen nach Stadt und Land getrennt.

Oberlandesgerichtsbezirke.	a) In den städtischen Bezirken wurden infolge von Zwangsversteigerungen gelöscht in den Jahren						b) In den ländlichen Bezirken wurden infolge von Zwangsversteigerungen gelöscht in den Jahren					
	1896 Mill. ℳ	1897 Mill. ℳ	1898 Mill. ℳ	1899 Mill. ℳ	1900 Mill. ℳ	1889 bis 1900 zus. Mill. ℳ	1896 Mill. ℳ	1897 Mill. ℳ	1898 Mill. ℳ	1899 Mill. ℳ	1900 Mill. ℳ	1889 bis 1900 zus. Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Königsberg i. Pr. .	1,09	1,43	1,27	2,13	2,36	24,34	2,18	2,47	2,08	3,24	3,67	37,34
II. Marienwerder . . .	0,65	0,82	1,07	0,74	2,45	15,20	3,34	2,76	2,29	1,52	3,13	43,27
III. Berlin, Kammerger.	71,00	55,97	39,81	29,22	27,19	640,35	18,54	5,86	5,28	4,11	5,03	77,25
IV. Stettin	3,49	2,47	1,56	1,85	2,46	38,81	2,18	4,45	1,35	1,70	1,66	29,43
V. Posen	1,73	2,58	2,13	1,57	1,98	21,49	4,64	3,25	2,72	1,46	2,28	53,43
VI. Breslau	5,44	4,57	5,26	7,64	6,24	69,00	8,16	8,69	8,32	9,99	9,78	111,78
VII. Naumburg a./Saale	15,05	8,92	7,60	9,38	10,63	155,32	5,45	7,08	5,54	4,15	7,76	70,05
VIII. Kiel	5,79	6,03	4,72	3,75	4,52	54,90	1,63	2,08	1,83	2,00	2,23	21,64
IX. Celle	5,75	8,04	7,43	11,07	9,15	62,39	3,06	2,44	2,23	2,42	2,38	26,56
X. Hamm	3,22	3,50	4,31	5,48	7,12	42,41	2,24	2,52	2,86	3,26	4,66	32,04
XI. Kassel	1,65	0,59	1,32	1,31	3,67	13,68	0,61	1,41	1,20	0,67	0,93	11,06
XII. Frankfurt a. Main	0,53	1,31	0,33	0,79	1,72	6,92	0,74	0,43	0,44	0,26	0,77	7,81
XIII. Cöln	14,85	16,51	13,41	14,75	16,02	108,68	2,42	2,22	2,12	2,32	2,69	16,98
XIV. Jena, preuß. Theil	0,35	0,06	0,09	0,05	0,13	1,25	0,19	0,03	0,07	0,12	0,19	1,12
Staat . . .	**130,59**	**112,80**	**90,31**	**89,73**	**95,64**	**1 254,94**	**55,58**	**45,69**	**38,33**	**37,22**	**47,16**	**539,76**

IX. Eintragungen und Löschungen von Hypotheken in Preußen nach Oberlandesgerichtsbezirken während der Rechnungsjahre 1886 bis 1900 zusammen sowie 1896 bis 1900 allein.

a) In den städtischen Bezirken.

Oberlandesgerichtsbezirke.	Eintragungen	Löschungen	Mehr (+)- oder Minder (−)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertheile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr (+)- oder Minder (−)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertheile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Rechnungsjahre 1886 bis 1900.				**Rechnungsjahr 1896.**			
I. Königsberg i. Pr. . .	533,57	249,88	+ 283,69	46,8	46,11	22,95	+ 23,16	49,8
II. Marienwerder	418,01	208,12	+ 209,89	49,8	34,03	15,98	+ 18,05	47,0
III. Berlin, Kammerger.	8 129,98	3 722,04	+ 4 407,94	45,8	504,51	289,73	+ 214,78	57,4
IV. Stettin	624,64	271,04	+ 353,60	43,4	45,87	20,87	+ 25,00	45,5
V. Posen	445,48	232,50	+ 212,98	52,2	41,94	20,58	+ 21,36	49,1
VI. Breslau	1 521,98	687,43	+ 834,55	45,2	109,98	53,99	+ 55,99	49,1
VII. Naumburg a./Saale .	1 550,84	823,33	+ 727,51	53,1	86,41	53,44	+ 32,97	61,8
VIII. Kiel	695,14	287,25	+ 407,89	41,3	45,04	27,43	+ 17,61	60,9
IX. Celle	1 341,06	612,59	+ 728,47	45,7	119,37	57,01	+ 62,36	47,8
X. Hamm	1 852,26	736,10	+ 1 116,16	39,7	157,28	65,50	+ 91,78	41,6
XI. Kassel	392,04	207,01	+ 185,03	52,8	31,21	19,76	+ 11,45	63,3
XII. Frankfurt a. Main .	1 491,71	854,79	+ 636,92	57,3	104,82	59,10	+ 45,72	56,4
XIII. Cöln	4 266,55	2 539,52	+ 1 727,03	59,5	315,22	184,89	+ 130,33	58,7
XIV. Jena, preuß. Theil .	23,23	10,77	+ 12,46	46,4	1,74	1,03	+ 0,71	59,2
Staat . . .	**23 286,49**	**11 442,37**	**+ 11 844,12**	**49,1**	**1 643,53**	**892,26**	**+ 751,27**	**54,3**
	Rechnungsjahr 1897.				**Rechnungsjahr 1898.**			
I. Königsberg i. Pr. . .	74,78	22,42	+ 52,36	30,0	52,91	19,76	+ 33,15	37,3
II. Marienwerder	42,63	17,67	+ 24,96	41,4	46,63	18,46	+ 28,17	39,6
III. Berlin, Kammerger.	552,06	287,30	+ 264,76	52,0	530,02	250,70	+ 279,32	47,3
IV. Stettin	46,75	17,69	+ 29,06	37,8	57,53	20,07	+ 37,46	34,9
V. Posen	39,70	20,47	+ 19,23	51,6	39,94	19,42	+ 20,52	48,6
VI. Breslau	126,27	62,42	+ 63,85	49,4	134,45	50,14	+ 84,31	37,3
VII. Naumburg a./Saale .	84,83	47,94	+ 36,89	56,5	90,33	46,24	+ 44,09	51,2
VIII. Kiel	46,93	22,27	+ 24,66	47,5	49,37	22,37	+ 27,00	45,3
IX. Celle	124,10	55,46	+ 68,64	44,7	134,26	59,94	+ 74,32	44,6
X. Hamm	176,36	75,59	+ 100,77	42,9	219,39	74,56	+ 144,83	34,0
XI. Kassel	34,65	14,94	+ 19,71	43,1	34,22	16,50	+ 17,72	48,2
XII. Frankfurt a. Main .	112,91	59,03	+ 53,88	52,3	112,08	58,46	+ 53,62	52,2
XIII. Cöln	335,63	174,01	+ 161,62	51,8	366,02	177,86	+ 188,16	48,6
XIV. Jena, preuß. Theil .	1,57	0,72	+ 0,85	46,3	2,13	0,82	+ 1,31	38,5
Staat . . .	**1 799,17**	**877,93**	**+ 921,24**	**48,8**	**1 869,28**	**835,30**	**+ 1 033,98**	**44,7**
	Rechnungsjahr 1899.				**Rechnungsjahr 1900.**			
I. Königsberg i. Pr. . .	60,04	23,85	+ 36,19	39,7	46,63	19,74	+ 26,89	42,3
II. Marienwerder	49,40	19,66	+ 29,74	39,8	44,69	19,71	+ 24,98	44,1
III. Berlin, Kammerger.	625,57	248,62	+ 376,95	39,7	544,34	232,23	+ 312,11	42,7
IV. Stettin	62,39	18,72	+ 43,67	30,0	67,30	19,58	+ 47,72	29,1
V. Posen	41,24	18,68	+ 22,56	45,3	37,03	17,01	+ 20,02	45,9
VI. Breslau	158,99	63,64	+ 95,35	40,0	153,67	55,72	+ 97,95	36,3
VII. Naumburg a./Saale .	100,98	52,08	+ 48,90	51,6	98,83	49,86	+ 48,97	50,5
VIII. Kiel	56,29	20,37	+ 35,92	36,2	53,17	23,15	+ 30,02	43,5
IX. Celle	112,93	60,67	+ 52,26	53,7	103,05	48,21	+ 54,84	46,8
X. Hamm	224,74	81,80	+ 142,94	36,4	224,31	72,04	+ 152,27	32,1
XI. Kassel	37,54	18,50	+ 19,04	49,3	34,41	18,44	+ 15,97	53,6
XII. Frankfurt a. Main .	133,30	70,58	+ 62,72	53,0	120,37	65,08	+ 55,29	54,1
XIII. Cöln	373,61	178,81	+ 194,80	47,9	383,26	168,12	+ 215,14	43,9
XIV. Jena, preuß. Theil .	2,09	1,27	+ 0,82	60,8	3,06	0,88	+ 2,18	28,8
Staat . . .	**2 039,11**	**877,25**	**+ 1 161,86**	**43,0**	**1 914,12**	**809,77**	**+ 1 104,35**	**42,3**

b) In den ländlichen Bezirken.

Oberlandesgerichtsbezirke	Eintragungen	Löschungen	Mehr (+)- oder Minder (−)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertheile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr (+)- oder Minder (−)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertheile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Rechnungsjahre 1886 bis 1900.				**Rechnungsjahr 1896.**			
I. Königsberg i. Pr.	692,68	460,33	+ 232,35	66,5	57,31	36,40	+ 20,91	63,5
II. Marienwerder	523,20	415,35	+ 107,85	79,4	33,28	26,59	+ 6,69	79,9
III. Berlin, Kammerger.	917,01	599,07	+ 317,94	65,3	56,58	56,94	— 0,36	100,6
IV. Stettin	440,67	301,04	+ 139,63	68,3	33,28	24,08	+ 9,20	72,4
V. Posen	682,11	593,43	+ 88,68	87,0	53,14	41,39	+ 11,75	77,9
VI. Breslau	1 649,80	1 147,74	+ 502,06	69,6	114,82	84,81	+ 30,01	73,9
VII. Naumburg a./Saale	1 083,94	717,78	+ 366,16	66,2	74,26	48,53	+ 25,73	65,4
VIII. Kiel	562,47	327,96	+ 234,51	58,3	39,03	22,01	+ 17,02	56,4
IX. Celle	885,48	498,20	+ 387,28	56,3	64,32	38,25	+ 26,07	59,5
X. Hamm	1 145,11	559,17	+ 585,94	48,8	108,77	44,33	+ 64,44	40,8
XI. Kassel	293,91	235,78	+ 58,13	80,2	22,71	14,14	+ 8,57	62,3
XII. Frankfurt a. Main	352,37	292,60	+ 59,77	83,0	27,85	21,87	+ 5,98	78,5
XIII. Cöln	1 419,56	959,47	+ 460,09	67,6	96,45	45,52	+ 50,93	47,2
XIV. Jena, preuß. Theil	24,22	14,90	+ 9,32	61,5	1,51	0,95	+ 0,56	62,9
Staat	**10672,53**	**7 122,82**	**+ 3549,71**	**66,7**	**783,31**	**505,81**	**+ 277,50**	**64,6**
	Rechnungsjahr 1897.				**Rechnungsjahr 1898.**			
I. Königsberg i. Pr.	55,16	34,92	+ 20,24	63,3	51,90	31,55	+ 20,35	60,8
II. Marienwerder	40,31	28,64	+ 11,67	71,0	45,24	32,93	+ 12,31	72,8
III. Berlin, Kammerger.	65,28	38,59	+ 26,69	59,1	58,23	39,43	+ 18,80	67,7
IV. Stettin	34,50	25,60	+ 8,90	74,2	36,26	20,26	+ 16,00	55,9
V. Posen	48,86	35,28	+ 13,58	72,2	53,16	43,40	+ 9,76	81,6
VI. Breslau	111,30	75,62	+ 35,68	67,9	111,60	69,73	+ 41,87	62,5
VII. Naumburg a./Saale	80,26	54,72	+ 25,54	68,2	80,18	48,51	+ 31,67	60,5
VIII. Kiel	42,35	23,17	+ 19,18	54,7	44,13	24,22	+ 19,91	54,9
IX. Celle	69,38	38,24	+ 31,14	55,1	75,81	39,71	+ 36,10	52,4
X. Hamm	103,99	47,07	+ 56,92	45,3	117,53	47,36	+ 70,17	40,3
XI. Kassel	23,68	15,18	+ 8,50	64,1	26,85	14,42	+ 12,43	53,7
XII. Frankfurt a. Main	29,43	23,99	+ 5,44	81,5	33,28	22,52	+ 10,76	67,7
XIII. Cöln	105,45	49,10	+ 56,35	46,6	111,65	55,25	+ 56,40	49,5
XIV. Jena, preuß. Theil	2,77	1,54	+ 1,23	55,6	2,11	1,09	+ 1,02	51,7
Staat	**812,72**	**491,66**	**+ 321,06**	**60,5**	**847,93**	**490,38**	**+ 357,55**	**57,8**
	Rechnungsjahr 1899.				**Rechnungsjahr 1900.**			
I. Königsberg i. Pr.	54,98	30,18	+ 24,80	48,0	47,99	28,52	+ 19,47	59,4
II. Marienwerder	44,74	28,58	+ 16,16	63,9	48,31	31,32	+ 16,99	64,8
III. Berlin, Kammerger.	73,12	39,78	+ 33,34	54,4	69,48	47,28	+ 22,20	68,0
IV. Stettin	36,63	20,26	+ 16,37	55,3	31,42	20,99	+ 10,43	66,8
V. Posen	56,79	41,55	+ 15,24	73,2	50,95	34,17	+ 16,78	67,1
VI. Breslau	112,87	72,79	+ 40,08	64,5	128,85	68,28	+ 60,57	53,0
VII. Naumburg a./Saale	70,93	42,74	+ 28,19	60,3	73,15	47,30	+ 25,85	64,7
VIII. Kiel	44,81	23,09	+ 21,72	51,5	47,51	24,80	+ 22,71	52,2
IX. Celle	70,56	35,98	+ 34,58	51,0	73,11	37,46	+ 35,65	51,2
X. Hamm	124,04	48,38	+ 75,66	39,0	124,47	49,84	+ 74,63	40,0
XI. Kassel	22,05	13,61	+ 8,44	61,7	21,09	13,00	+ 8,09	61,6
XII. Frankfurt a. Main	30,98	21,89	+ 9,09	70,7	33,18	20,27	+ 12,91	61,1
XIII. Cöln	115,38	52,34	+ 63,04	45,4	125,40	56,99	+ 68,41	45,4
XIV. Jena, preuß. Theil	1,97	0,79	+ 1,18	40,1	2,41	1,40	+ 1,01	58,1
Staat	**859,85**	**471,96**	**+ 387,89**	**54,9**	**877,32**	**481,62**	**+ 395,70**	**54,9**

X. Land- und forstwirthschaftlich genutzte Grundstücke, die den Eigenthümer

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Es wechselten den Eigenthümer infolge von Erbgang, Vermächtniß, Schenkung von Todeswegen sowie infolge von Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigenthümer an Abkommen, Stief- oder Schwiegerkinder								infolge von Zwangs-		
	a) ungetheilt und b) abgezweigt								a) ungetheilt		
	mit einer Fläche von je						ohne Größenangabe	zusammen (Sp. 2—8)	mit einer		
	2 bis unter 5 *ha*	5 bis unter 20 *ha*	20 bis unter 50 *ha*	50 bis unter 100 *ha*	100 bis unter 200 *ha*	200 *ha* und mehr			2 bis unter 5 *ha*	5 bis unter 20 *ha*	20 bis unter 50 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat 1896 a.	7 928	8 991	4 067	1 175	296	305	19	22 781	10 830	7 885	2 320
b.	1 272	689	170	25	5	6	—	2 167	6 777	3 788	752
Zusammen	**9 200**	**9 680**	**4 237**	**1 200**	**301**	**311**	**19**	**24 948**	**17 607**	**11 673**	**3 072**
davon Miteigenthum [1]	371	390	154	66	15	23	1	1 020	406	311	82
1897 a.	7 906	9 487	4 043	1 277	314	303	14	23 344	11 457	8 502	2 422
b.	968	536	118	19	2	5	—	1 648	6 872	3 649	498
Zusammen	**8 874**	**10023**	**4 161**	**1 296**	**316**	**308**	**14**	**24 992**	**18 329**	**12 151**	**2 920**
davon Miteigenthum [1]	361	417	145	34	18	22	1	998	366	320	77
1898 a.	7 717	9 012	3 881	1 163	252	268	17	22 310	11 786	8 542	2 449
b.	947	514	118	20	5	3	—	1 607	7 079	3 723	525
Zusammen	**8 664**	**9 526**	**3 999**	**1 183**	**257**	**271**	**17**	**23 917**	**18 865**	**12 265**	**2 974**
davon Miteigenthum [1]	352	402	106	38	9	22	—	929	347	302	63
1899 a.	7 854	9 194	4 163	1 249	292	287	19	23 058	11 043	8 149	2 435
b.	907	555	122	17	7	9	—	1 617	6 642	3 595	482
Zusammen	**8 761**	**9 749**	**4 285**	**1 266**	**299**	**296**	**19**	**24 675**	**17 685**	**11 744**	**2 917**
davon Miteigenthum [1]	384	373	131	33	17	14	—	952	326	265	73
Provinzen 1899.											
I. Ostpreußen a	693	900	521	221	41	33	—	2 409	1 523	1 283	376
b	110	55	16	3	—	1	—	185	878	586	58
II. Westpreußen a	359	567	268	82	31	27	—	1 334	1 167	978	352
b	12	23	6	1	1	1	—	44	616	569	104
III. Brandenburg a	693	896	487	168	25	34	7	2 310	990	701	215
b	33	29	10	—	1	—	—	73	702	366	54
IV. Pommern a	384	545	266	69	12	45	2	1 323	556	505	159
b	25	43	14	—	1	2	—	85	446	386	63
V. Posen a	500	978	297	43	13	43	7	1 881	998	1 054	279
b	40	54	16	1	1	4	—	116	617	423	40
VI. Schlesien a	1 567	1 437	440	50	19	42	2	3 557	2 440	1 617	374
b	51	39	7	2	—	1	—	100	654	206	16
VII. Sachsen a	696	686	316	109	15	18	1	1 841	726	394	123
b	179	88	5	2	—	—	—	274	534	237	55
VIII. Schleswig-Holstein. a	337	439	339	137	33	8	—	1 293	941	685	298
b	16	19	11	4	—	—	—	50	816	369	37
IX. Hannover a	979	1 224	661	244	68	20	—	3 196	840	456	146
b	43	29	15	2	3	—	—	92	940	297	32
X. Westfalen a	833	910	405	109	31	15	—	2 303	472	268	65
b	26	31	9	1	—	—	—	67	270	91	19
XI. Hessen-Nassau a	661	475	133	12	2	2	—	1 285	300	159	41
b	277	135	13	1	—	—	—	426	128	34	2
XII. Rheinland [2] a	91	65	22	5	2	—	—	185	55	20	5
b	82	8	—	—	—	—	—	90	22	26	1
XIII. Hohenzollern a	61	72	8	—	—	—	—	141	35	29	2
b	13	2	—	—	—	—	—	15	19	5	1
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg a	250	446	261	127	22	19	—	1 125	602	603	196
b	34	38	12	3	—	—	—	87	345	286	39
2. Gumbinnen a	443	454	260	94	19	14	—	1 284	921	680	180
b	76	17	4	—	—	1	—	98	533	300	19
3. Danzig a	73	175	82	25	11	9	—	375	236	351	141
b	1	6	1	—	—	—	—	8	156	200	48
4. Marienwerder a	286	392	186	57	20	18	—	959	931	627	211
b	11	17	5	1	1	1	—	36	460	369	56

[1] Unter dieser Bezeichnung sind alle diejenigen Eigenthumsübergänge, welche von der Begründung, Über-
Rechtsgebiet, das wegen seiner noch im Übergange begriffenen Grundbuchverhältnisse von der Erhebung einst-

gewechselt haben, für den Staat 1896 bis 1899, für die Provinzen u. Reg.-Bez. 1899.

land- und forstwirthschaftlich genutzte Grundstücke													
Kauf, Tausch, Enteignung, versteigerung usw.					überhaupt								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
und b) abgezweigt					a) ungetheilt und b) abgezweigt								
Fläche von je			ohne Größenangabe	zusammen (Sp. 10–16)	mit einer Fläche von je						ohne Größenangabe	zusammen (Sp. 18–24)	
50 bis unter 100 *ha*	100 bis unter 200 *ha*	200 *ha* und mehr			2 bis unter 5 *ha*	5 bis unter 20 *ha*	20 bis unter 50 *ha*	50 bis unter 100 *ha*	100 bis unter 200 *ha*	200 *ha* und mehr			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
741	314	397	18	22 505	18 758	16 876	6 387	1 916	610	702	37	45 286	
99	38	25	—	11 479	8 049	4 477	922	124	43	31	—	13 646	Staat
840	**352**	**422**	**18**	**33 984**	**26 807**	**21 353**	**7 309**	**2 040**	**653**	**733**	**37**	**58 932**	**1896.**
27	9	11	1	847	777	701	236	93	24	34	2	1 867	
774	350	404	16	23 925	19 363	17 989	6 465	2 051	664	707	30	47 269	
117	21	56	2	11 215	7 840	4 185	616	136	23	61	2	12 863	
891	**371**	**460**	**18**	**35 140**	**27 203**	**22 174**	**7 081**	**2 187**	**687**	**768**	**32**	**60 132**	**1897.**
18	11	12	—	804	727	737	222	52	29	34	1	1 802	
754	373	422	33	24 359	19 503	17 554	6 330	1 917	625	690	50	46 669	
100	42	38	1	11 508	8 026	4 237	643	120	47	41	1	13 115	
854	**415**	**460**	**34**	**35 867**	**27 529**	**21 791**	**6 973**	**2 037**	**672**	**731**	**51**	**59 784**	**1898.**
19	6	6	—	743	699	704	169	57	15	28	—	1 672	
835	360	471	24	23 317	18 897	17 343	6 598	2 084	652	758	43	46 375	
96	39	25	3	10 882	7 549	4 150	604	113	46	34	3	12 499	
931	**399**	**496**	**27**	**34 196**	**26 448**	**21 493**	**7 202**	**2 197**	**698**	**792**	**46**	**58 874**	**1899.**
13	5	8	—	690	710	638	204	46	22	22	—	1 642	
162	75	76	1	3 496	2 216	2 183	897	383	116	109	1	5 905	a) I.
14	2	—	—	1 538	988	641	74	17	2	1	—	1 723	b)
119	53	79	—	2 748	1 526	1 545	620	201	84	106	—	4 082	a) II.
20	9	12	2	1 332	628	592	110	21	10	13	2	1 376	b)
92	39	49	14	2 100	1 683	1 597	702	260	64	83	21	4 410	a) III.
15	2	2	—	1 141	735	395	64	15	3	2	—	1 214	b)
59	26	59	2	1 366	940	1 050	425	128	38	104	4	2 689	a) IV.
16	9	2	—	922	471	429	77	16	10	4	—	1 007	b)
79	51	95	5	2 561	1 498	2 032	576	122	64	138	12	4 442	a) V. "
11	13	5	—	1 109	657	477	56	12	14	9	—	1 225	b)
77	46	73	2	4 629	4 007	3 054	814	127	65	115	4	8 186	a) VI.
2	1	3	—	882	705	245	23	4	1	4	—	982	b)
47	22	9	—	1 321	1 422	1 080	439	156	37	27	1	3 162	a) VII.
6	—	1	1	834	713	325	60	8	—	1	1	1 108	b)
116	21	9	—	2 070	1 278	1 124	637	253	54	17	—	3 363	a) VIII.
5	1	—	—	1 228	832	388	48	9	1	—	—	1 278	b)
43	11	10	—	1 506	1 819	1 680	807	287	79	30	—	4 702	a) IX.
3	1	—	—	1 273	983	326	47	5	4	—	—	1 365	b)
25	9	5	—	844	1 305	1 178	470	134	40	20	—	3 147	a) X.
3	1	—	—	384	296	122	28	4	1	—	—	451	b)
15	6	6	—	527	961	634	174	27	8	8	—	1 812	a) XI.
—	—	—	—	164	405	169	15	1	—	—	—	590	b)
1	1	1	—	83	146	85	27	6	3	1	—	268	a) XII.
1	—	—	—	50	104	34	1	1	—	—	—	140	b)
—	—	—	—	66	96	101	10	—	—	—	—	207	a) XIII.
—	—	—	—	25	32	7	1	—	—	—	—	40	b)
89	43	51	—	1 584	852	1 049	457	216	65	70	—	2 709	a) 1.
8	2	—	—	680	379	324	51	11	2	—	—	767	b)
73	32	25	1	1 912	1 364	1 134	440	167	51	39	1	3 196	a) 2.
6	—	—	—	858	609	317	23	6	—	1	—	956	b)
54	16	24	—	822	309	526	223	79	27	33	—	1 197	a) 3.
7	3	—	—	414	157	206	49	7	3	—	—	422	b)
65	37	55	—	1 926	1 217	1 019	397	122	57	73	—	2 885	a) 4.
13	6	12	2	918	471	386	61	14	7	13	2	954	b)

tragung oder Beendigung von Miteigenthum handeln, noch besonders kenntlich gemacht. — [2]) ohne das rheinische wellen ausgeschlossen ist.

Noch: X. Land- und forstwirthschaftlich genutzte Grundstücke, die den Eigenthümer gewechselt

Regierungsbezirke.		Es wechselten den Eigenthümer infolge von Erbgang, Vermächtniß, Schenkung von Todeswegen sowie infolge von Grundstücksüberlassung bei Lebzeiten der Eigenthümer an Abkommen, Stief- oder Schwiegerkinder								infolge von Zwangs-		
		a) ungetheilt und b) abgezweigt								a) ungetheilt		
		mit einer Fläche von je						ohne Größenangabe	zusammen (Sp. 2–8)	mit einer		
		2 bis unter 5 *ha*	5 bis unter 20 *ha*	20 bis unter 50 *ha*	50 bis unter 100 *ha*	100 bis unter 200 *ha*	200 *ha* und mehr			2 bis unter 5 *ha*	5 bis unter 20 *ha*	20 bis unter 50 *ha*
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: Regierungsbezirke.												
5. Potsdam	a	263	340	224	135	16	18	5	1 001	442	342	97
	b	20	15	7	—	1	—	—	43	406	234	36
6. Frankfurt	a	430	556	263	33	9	16	2	1 309	548	359	118
	b	13	14	3	—	—	—	—	30	296	132	18
7. Stettin	a	187	209	136	32	3	18	2	587	264	175	46
	b	20	16	4	—	1	—	—	41	197	139	19
8. Köslin	a	193	324	124	34	9	26	—	710	256	301	99
	b	5	27	8	—	—	2	—	42	245	243	42
9. Stralsund	a	4	12	6	3	—	1	—	26	36	29	14
	b	—	—	2	—	—	—	—	2	4	4	2
10. Posen	a	331	709	175	22	5	28	6	1 276	613	623	143
	b	31	49	14	1	—	4	—	99	407	221	11
11. Bromberg	a	169	269	122	21	8	15	1	605	385	431	136
	b	9	5	2	—	1	—	—	17	210	202	29
12. Breslau	a	487	433	178	20	10	17	2	1 147	731	556	148
	b	10	6	—	—	—	—	—	16	192	76	5
13. Liegnitz	a	392	407	159	21	4	9	—	992	839	543	145
	b	1	6	4	2	—	1	—	14	202	78	9
14. Oppeln	a	688	597	103	9	5	16	—	1 418	870	518	81
	b	40	27	3	—	—	—	—	70	260	52	2
15. Magdeburg	a	255	276	156	81	7	7	1	783	258	141	46
	b	52	27	2	2	—	—	—	83	230	96	14
16. Merseburg	a	312	306	146	28	7	10	—	809	374	217	69
	b	43	31	2	—	—	—	—	76	238	100	8
17. Erfurt	a	129	104	14	—	1	1	—	249	94	36	8
	b	84	30	1	—	—	—	—	115	66	41	33
18. Schleswig	a	337	439	339	137	33	8	—	1 293	941	685	298
	b	16	19	11	4	—	—	—	50	816	369	37
19. Hannover	a	144	207	117	40	3	—	—	511	122	71	24
	b	1	1	—	—	—	—	—	2	174	49	11
20. Hildesheim	a	173	139	44	5	1	—	—	362	61	35	6
	b	14	13	1	—	—	—	—	28	72	21	3
21. Lüneburg	a	136	208	147	80	42	15	—	628	151	103	31
	b	2	—	5	2	1	—	—	10	243	90	10
22. Stade	a	213	257	132	50	11	2	—	665	239	120	33
	b	11	12	2	—	—	—	—	25	196	58	1
23. Osnabrück	a	169	317	166	62	11	3	—	728	92	69	29
	b	—	1	2	—	—	—	—	3	100	56	4
24. Aurich	a	144	96	55	7	—	—	—	302	175	58	23
	b	15	2	5	—	2	—	—	24	155	23	3
25. Münster	a	287	296	195	50	11	8	—	847	132	89	20
	b	7	6	1	—	—	—	—	14	66	31	9
26. Minden	a	275	303	104	22	6	2	—	712	146	59	11
	b	7	3	1	—	—	—	—	11	97	30	6
27. Arnsberg	a	271	311	106	37	14	5	—	744	194	120	34
	b	12	22	7	1	—	—	—	42	107	30	4
28. Kassel	a	484	398	128	10	2	1	—	1 023	231	143	38
	b	44	20	—	—	—	—	—	64	52	30	2
29. Wiesbaden	a	177	77	5	2	—	1	—	262	69	16	3
	b	233	115	13	1	—	—	—	362	76	4	—
30. Koblenz	a	42	16	—	—	—	—	—	58	26	6	2
	b	80	7	—	—	—	—	—	87	2	—	—
31. Düsseldorf	a	49	49	22	5	2	—	—	127	29	14	3
	b	2	1	—	—	—	—	—	3	20	26	1
32. Sigmaringen	a	61	72	8	—	—	—	—	141	35	29	2
	b	13	2	—	—	—	—	—	15	19	5	1

haben, für den Staat 1896 bis 1899, für die Provinzen und Regierungsbezirke 1899.

land- und forstwirthschaftlich genutzte Grundstücke													
Kauf, Tausch, Enteignung, versteigerung usw.					überhaupt								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
und b) abgezweigt					a) ungetheilt und b) abgezweigt								
Fläche von je			ohne Größenangabe	zusammen (Sp. 10–16)	mit einer Fläche von je						ohne Größenangabe	zusammen (Sp. 18–24)	
50 bis unter 100 *ha*	100 bis unter 200 *ha*	200 *ha* und mehr			2 bis unter 5 *ha*	5 bis unter 20 *ha*	20 bis unter 50 *ha*	50 bis unter 100 *ha*	100 bis unter 200 *ha*	200 *ha* und mehr			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
46	23	16	3	969	705	682	321	181	39	34	8	1 970	a } 5.
6	—	—	—	682	426	249	43	6	1	—	—	725	b }
46	16	33	11	1 131	978	915	381	79	25	49	13	2 440	a } 6.
9	2	2	—	459	309	146	21	9	2	2	—	489	b }
21	9	14	2	531	451	384	182	53	12	32	4	1 118	a } 7.
2	1	—	—	358	217	155	23	2	2	—	—	399	b }
30	13	36	—	735	449	625	223	64	22	62	—	1 445	a } 8.
12	8	2	—	552	250	270	50	12	8	4	—	594	b }
8	4	9	—	100	40	41	20	11	4	10	—	126	a } 9.
2	—	—	—	12	4	4	4	2	—	—	—	14	b }
31	17	37	5	1 469	944	1 332	318	53	22	65	11	2 745	a } 10.
6	6	2	—	653	438	270	25	7	6	6	—	752	b }
48	34	58	—	1 092	554	700	258	69	42	73	1	1 697	a } 11.
5	7	3	—	456	219	207	31	5	8	3	—	473	b }
27	18	22	—	1 502	1 218	989	326	47	28	39	2	2 649	a } 12.
—	—	—	—	273	202	82	5	—	—	—	—	289	b }
46	23	34	2	1 632	1 231	950	304	67	27	43	2	2 624	a } 13.
2	1	2	—	294	203	84	13	4	1	3	—	308	b }
4	5	17	—	1 495	1 558	1 115	184	13	10	33	—	2 913	a } 14.
—	—	1	—	315	300	79	5	—	—	1	—	385	b }
20	7	3	—	475	513	417	202	101	14	10	1	1 258	a } 15.
4	—	1	—	345	282	123	16	6	—	1	—	428	b }
25	12	5	—	702	686	523	215	53	19	15	—	1 511	a } 16.
2	—	—	1	349	281	131	10	2	—	—	1	425	b }
2	3	1	—	144	223	140	22	2	4	2	—	393	a } 17.
—	—	—	—	140	150	71	34	—	—	—	—	255	b }
116	21	9	—	2 070	1 278	1 124	637	253	54	17	—	3 363	a } 18.
5	1	—	—	1 228	832	388	48	9	1	—	—	1 278	b }
4	4	2	—	227	266	278	141	44	7	2	—	738	a } 19.
—	—	—	—	234	175	50	11	—	—	—	—	236	b }
2	—	1	—	105	234	174	50	7	1	1	—	467	a } 20.
—	—	—	—	96	86	34	4	—	—	—	—	124	b }
16	5	4	—	310	287	311	178	96	47	19	—	938	a } 21.
2	1	—	—	346	245	90	15	4	2	—	—	356	b }
14	1	1	—	408	452	377	165	64	12	3	—	1 073	a } 22.
1	—	—	—	256	207	70	3	1	—	—	—	281	b }
4	1	1	—	196	261	386	195	66	12	4	—	924	a } 23.
—	—	—	—	160	100	57	6	—	—	—	—	163	b }
3	—	1	—	260	319	154	78	10	—	1	—	562	a } 24.
—	—	—	—	181	170	25	8	—	2	—	—	205	b }
11	2	—	—	254	419	385	215	61	13	8	—	1 101	a } 25.
2	—	—	—	108	73	37	10	2	—	—	—	122	b }
6	5	1	—	228	421	362	115	28	11	3	—	940	a } 26.
—	—	—	—	133	104	33	7	—	—	—	—	144	b }
8	2	4	—	362	465	431	140	45	16	9	—	1 106	a } 27.
1	1	—	—	143	119	52	11	2	1	—	—	185	b }
14	5	6	—	437	715	541	166	24	7	7	—	1 460	a } 28.
—	—	—	—	84	96	50	2	—	—	—	—	148	b }
1	1	—	—	90	246	93	8	3	1	1	—	352	a } 29.
—	—	—	—	80	309	119	13	1	—	—	—	442	b }
—	—	1	—	35	68	22	2	—	—	1	—	93	a } 30.
—	—	—	—	2	82	7	—	—	—	—	—	89	b }
1	1	—	—	48	78	63	25	6	3	—	—	175	a } 31.
1	—	—	—	48	22	27	1	1	—	—	—	51	b }
—	—	—	—	66	96	101	10	—	—	—	—	207	a } 32.
—	—	—	—	25	32	7	1	—	—	—	—	40	b }

XI. Besitzwechsel a) durch Abtrennung[1]), b) infolge von Zerstückelung[2]).

Staat. — Provinzen.		Es wechselten den Eigenthümer land- und forstwirthschaftlich genutzte Grundstücke infolge von									
		Erbgang, Vermächtniß, Schenkung von Todeswegen usw.	Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.	Erbgang usw. und Kauf usw. zusammen							
				überhaupt	davon (Spalte 4) mit einer Fläche von je						
					2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 ha und mehr	ohne Größenangabe
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat 1896	a)	**407**	**4 544**	**4 951**	**2 972**	**1 534**	**362**	**52**	**16**	**15**	—
	b)	**1 760**	**6 935**	**8 695**	**5 077**	**2 943**	**560**	**72**	**27**	**16**	—
„ 1897	a)	**345**	**4 995**	**5 340**	**3 305**	**1 634**	**286**	**69**	**19**	**25**	**2**
	b)	**1 303**	**6 220**	**7 523**	**4 535**	**2 551**	**330**	**67**	**4**	**36**	—
„ 1898	a)	**366**	**5 430**	**5 796**	**3 604**	**1 819**	**264**	**55**	**22**	**31**	**1**
	b)	**1 241**	**6 078**	**7 319**	**4 422**	**2 418**	**379**	**65**	**25**	**10**	—
„ 1899	a)	**502**	**5 457**	**5 959**	**3 617**	**1 935**	**298**	**61**	**24**	**21**	**3**
	b)	**1 115**	**5 425**	**6 540**	**3 932**	**2 215**	**306**	**52**	**22**	**13**	—
Provinzen 1899.											
I. Ostpreußen .	a)	150	840	990	593	352	33	9	2	1	—
	b)	35	698	733	395	289	41	8	—	—	—
II. Westpreußen .	a)	29	676	705	300	319	55	15	4	10	2
	b)	15	656	671	328	273	55	6	6	3	—
III. Brandenburg . . .	a)	42	589	631	375	217	33	2	2	2	—
	b)	31	552	583	360	178	31	13	1	—	—
IV. Pommern	a)	44	491	535	284	211	29	7	3	1	—
	b)	41	431	472	187	218	48	9	7	3	—
V. Posen . . .	a)	62	482	544	296	205	22	6	10	5	—
	b)	54	627	681	361	272	34	6	4	4	—
VI. Schlesien .	a)	57	467	524	378	126	14	3	1	2	—
	b)	43	415	458	327	119	9	1	—	2	—
VII. Sachsen .	a)	45	278	323	187	87	45	3	—	—	1
	b)	229	556	785	526	238	15	5	—	1	—
VIII. Schleswig-Holstein	a)	27	606	633	439	162	23	9	—	—	—
	b)	23	622	645	393	226	25	—	1	—	—
IX. Hannover	a)	26	654	680	513	135	28	3	1	—	—
	b)	66	619	685	470	191	19	2	3	—	—
X. Westfalen	a)	17	286	303	206	78	15	3	1	—	—
	b)	50	98	148	90	44	13	1	—	—	—
XI. Hessen-Nassau .	a)	2	40	42	23	19	—	—	—	—	—
	b)	424	124	548	382	150	15	1	—	—	—
XII. Rheinland	a)	1	45	46	20	24	1	1	—	—	—
	b)	89	5	94	84	10	—	—	—	—	—
XIII. Hohenzollern .	a)	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—
	b)	15	22	37	29	7	1	—	—	—	—

[1]) Als Abtrennungen sind alle diejenigen Grundstücke betrachtet worden, wo nur ein oder mehrere Theile des ganzen Grundstücks in andere Hände übergegangen sind. — [2]) Unter Zerstückelungen sind alle diejenigen Fälle aufgenommen worden, bei denen das gesammte Grundstück getheilt den Besitzer gewechselt hat.

XII. Besitzwechsel im Verhältnifs zum Grundstücksbestande.

Staat. — Provinzen.	Überhaupt vorhandene landw. Privatbesitzungen[1]) von 2 und mehr ha Größe	Durchschnittlich jährlich in der Zeit von 1896 bis 1899 auf neue Eigenthümer übergegangene Besitzungen von 2 und mehr ha Größe		In Hunderttheilen der überhaupt vorhandenen landwirthschaftlichen Privatbesitzungen jeder Größenklasse wechselten von den Besitzungen in Spalte 3 den Eigenthümer in den Größenklassen von					
		überhaupt	in Hunderttheilen von Spalte 2.	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 ha und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**897 099**	**59 432**	**6,62**	**9,08**	**5,91**	**4,47**	**4,39**	**5,75**	**5,83**
I. Ostpreußen . .	82 563	7 650	9,27	14,90	9,32	5,10	4,97	6,54	5,82
II. Westpreußen .	48 815	5 239	10,73	15,96	10,78	6,66	6,19	7,53	7,62
III. Brandenburg .	80 893	5 602	6,93	10,86	6,26	4,27	4,17	6,77	5,47
IV. Pommern . . .	48 789	3 890	7,97	11,52	7,58	5,14	5,12	8,06	5,75
V. Posen	65 113	5 791	8,89	14,13	7,47	5,82	7,23	10,43	6,99
VI. Schlesien . . .	156 566	9 575	6,12	7,37	5,16	4,90	6,29	6,32	5,70
VII. Sachsen	73 329	4 592	6,26	9,22	5,06	4,27	3,79	5,09	3,73
VIII. Schlesw.-Holst.	[2]) 54 460	4 453	8,18	15,76	7,66	4,53	4,15	5,50	3,98
IX. Hannover . . .	113 589	5 830	5,13	8,65	4,37	3,21	3,07	3,35	4,26
X. Westfalen . . .	79 326	3 503	4,42	6,07	3,81	3,14	3,10	3,81	5,20
XI. Hessen-Nassau	68 211	2 664	3,91	4,46	3,19	3,40	8,09	10,24	7,60
XII. Rheinland . . .	[3]) 17 205	[3]) 433	2,52	2,92	1,76	3,44	4,14	6,55	2,38
XIII. Hohenzollern .	[1]) 8 240	210	2,55	2,67	1,61	—	—	—	—

[1]) Hier sind bis auf Hohenzollern, wo die bei der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik von 1895 ermittelten Betriebe eingesetzt worden sind, die Ergebnisse der Gebäudesteuer-Revision von 1893 eingetragen. — [2]) ohne Helgoland. — [3]) ohne das rheinische Rechtsgebiet, das wegen seiner noch im Übergange begriffenen Grundbuchverhältnisse von der Erhebung einstweilen ausgeschlossen ist.

B. Strafrechtspflege.

I. Die Thätigkeit der Schiedsmänner 1891 und 1901.

[Justizministerialblatt, Jahrg. 1892 und 1902.]

Oberlandesgerichtsbezirke. — Jahre.		Zahl der Schiedsmänner am Jahresschlusse	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			Beleidigungen u. Körperverletzungen		
			überhaupt	bei der Sühneverhandlung: beide Theile erschienen	bei der Sühneverhandlung: durch Vergleich erledigt	überhaupt	bei der Sühneverhandlung: beide Theile erschienen	bei der Sühneverhandlung: durch Vergleich erledigt
			Zahl der Fälle oder Sachen					
1		2	3	4	5	6	7	8
Überhaupt	1891	**18 051**	**24 815**	**17 346**	**12 989**	**181 528**	**103 396**	**61 357**
	1901	**18 271**	**10 355**	**6 676**	**4 899**	**195 859**	**99 986**	**61 282**
I. Königsberg i. Pr.	1891	802	1 705	1 430	1 220	14 557	9 198	4 825
	1901	807	385	329	260	13 612	8 090	4 233
II. Marienwerder	1891	551	641	452	352	7 893	4 653	2 391
	1901	552	238	167	131	7 952	4 350	2 261
III. Berlin	1891	1 554	1 773	1 272	1 035	30 467	16 079	9 681
	1901	1 645	827	492	391	31 443	14 890	9 315
IV. Stettin	1891	645	916	673	580	8 987	5 205	3 242
	1901	668	282	210	171	8 810	4 779	2 969
V. Posen	1891	670	607	491	378	12 233	7 270	4 132
	1901	670	208	175	145	12 047	6 591	3 727
VI. Breslau	1891	3 403	3 816	2 754	2 160	31 823	18 511	12 176
	1901	3 428	1 416	976	741	33 450	17 878	11 995
VII. Naumburg a./S.	1891	1 115	2 845	1 826	1 409	19 171	10 654	7 114
	1901	1 136	1 274	827	611	20 397	11 285	7 698
VIII. Kiel	1891	983	1 488	1 019	647	4 687	3 081	1 731
	1901	961	728	407	247	5 432	2 825	1 567
IX. Celle	1891	2 511	3 467	2 437	1 861	11 887	7 603	4 418
	1901	2 518	1 158	811	658	11 931	6 258	3 698
X. Hamm	1891	1 546	507	314	207	11 690	5 687	3 407
	1901	1 589	266	152	112	16 630	7 221	4 641
XI. Kassel	1891	1 137	1 576	1 153	824	6 235	4 191	2 268
	1901	1 136	722	414	309	5 771	3 258	1 986
XII. Frankfurt a. M.	1891	896	1 757	1 007	675	6 527	3 610	1 965
	1901	907	599	357	239	7 207	3 644	2 036
XIII. Cöln	1891	2 238	3 717	2 518	1 641	15 371	7 654	4 007
	1901	2 254	2 252	1 359	884	21 177	8 917	5 156

II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1900.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 139.]

Staat. — Provinzen.	Anzahl der verurtheilten Personen	Zahl der Verurtheilungen überhaupt (Nr. 1-25)	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf: 1 und 2 zusammen[1]	3. Widerstand gegen die Staatsgewalt: a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	3. Widerstand gegen die Staatsgewalt: b. Befreiung von Gefangenen	3. Widerstand gegen die Staatsgewalt: c. sonstige Widerstandsfälle	3. Widerstand gegen die Staatsgewalt: überhaupt	4. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung: a. Hausfriedensbruch	4. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung: b. Arrestbruch	4. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung: c. Verletzung der Wehrpflicht
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Staat	[2]**286875**	[3] **340 580**	[4] **225**	[5] **10 512**	**916**	**145**	[5]**11573**	**21 362**	**958**	**8 710**
B. Provinzen.										
I. Ostpreußen	20 128	23 328	9	630	49	6	685	1 740	141	431
II. Westpreuß.	17 181	19 648	17	629	49	13	691	1 227	52	1 782
III. Stkr. Berlin	20 503	27 485	7	432	55	8	495	1 352	53	141
IV. Brandenb.	24 460	28 992	17	831	58	16	905	1 911	74	667
V. Pommern	12 888	14 723	10	446	22	4	472	1 124	22	806
VI. Posen	19 097	20 870	21	431	49	13	493	1 244	88	1 285
VII. Schlesien	46 397	58 686	54	1 697	153	13	1 863	3 835	153	758
VIII. Sachsen	22 668	27 724	12	788	54	20	862	1 459	61	211
IX. Schl.-Hol.	8 581	10 607	12	526	19	8	553	711	21	710
X. Hannover	17 744	21 357	12	540	61	18	619	1 484	44	544
XI. Westfalen	21 028	24 057	8	832	65	6	903	1 814	55	618
XII. Hess.-Nass.	11 996	13 831	14	508	40	2	550	746	46	137
XIII. Rheinland	43 955	48 949	32	2 210	241	18	2 469	2 708	148	607
XIV. Hohenzoll.	243	313	—	11	1	—	12	7	—	13

[1]) Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte. Vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz betreffend den Verrath militärischer Geheimnisse. Thätlichkeiten und Beleidigung gegen Kaiser, Landesherrn usw. Thätlichkeiten und Beleidigung gegen Bundesfürsten. — [2]) einschließlich 6 verurtheilter Personen, die sich wegen fehlender Angaben auf die einzelnen Provinzen nicht vertheilen lassen. — [3]) desgl. einschließlich 10 Verurtheilungen. — [4]) darunter 223 Fälle wegen Thätlichkeiten und Beleidigung gegen Kaiser, Landesherrn und Bundesfürsten. — [5]) einschließlich 1 Verurtheilung, die sich wegen fehlender Angaben auf die Provinzen nicht vertheilen läßt.

Noch: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen

Staat. — Provinzen.	Von den strafbaren Handlungen,							
	Noch: 4. Verbrechen und Vergehen wider die öffentl. Ordnung					5.	6. Verletzungen	
	d. andere Fälle des R. St. G. B.[1]) mit Einschl. des § 49a	e. Zuwiderhandlung gegen die Gewerbeordnung	f. Vergeh. geg. d. Ges. üb. d. Beurkundg. d. Personenstandes	g. Verbrechen u. Vergehen geg. andere Reichsgesetze[2])	überhaupt	Münz-Verbrechen u. Münz-Vergehen	a. Meineid	b. fahrlässiger falscher Eid
1	12	13	14	15	16	17	18	19
A. Staat	**325**	**8 252**	**23**	**443**	**40 073**	**96**	**363**	**232**
B. Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	25	259	2	19	2 617	1	47	25
II. Westpreußen . .	22	238	7	22	3 350	8	34	21
III. Stadtkr. Berlin .	32	1 493	—	73	3 144	18	12	27
IV. Brandenburg . .	21	688	—	9	3 370	13	20	22
V. Pommern	43	188	1	5	2 189	6	17	12
VI. Posen	18	307	3	12	2 957	2	13	13
VII. Schlesien	42	1 076	2	110	5 976	7	59	28
VIII. Sachsen	21	691	1	17	2 461	4	45	12
IX. Schl.-Holstein .	14	482	—	10	1 948	—	6	1
X. Hannover	21	517	4	31	2 645	1	14	15
XI. Westfalen . . .	12	730	—	47	3 276	9	22	20
XII. Hessen-Nassau .	9	352	2	26	1 318	7	18	5
XIII. Rheinland	45	1 231	1	61	4 801	20	55	31
XIV. Hohenzollern . .	—	—	—	1	21	—	1	—

[1]) Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens. Vergehen gegen die Kaiserliche Verordnung bezüglich gabe von Inhaberschuldverschreibungen, das Gesetz, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das G., betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten, betr. die Küstenfrachtfahrt, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, von Sprengstoffen), § 141 Abs. 2, 3 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes, § 152 Abs. 2, 3 des Unfallversicherungs-Unfallversicherungsgesetzes, § 103 des Handelsgesetzbuches (Zuwiderhandlungen der Handelsmakler gegen die Vor-Reichskassenscheinen verwendeten Papieres gegen unbefugte Nachahmung, § 2 des G. zur Ausführung des inter-schluß der Öffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen, § 18 des Einführungsgesetzes zur Militär-Straf-handlungen), §§ 147—151 des G., betr. die Invaliditäts- und Altersversicherung, § 9 des G. über das Telegraphenwesen Läufe und Verschlüsse der Handfeuerwaffen, § 7 des G., betr. den Verrath militärischer Geheimnisse (fahrlässige § 140 des G., betr. die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschiffahrt, § 32 des G., betr. die privatrechtlichen §§ 37, 38, 39, 41, 42 des Hypothekenbankgesetzes, §§ 21, 23 des G., betr. die gemeinsamen Rechte der Besitzer von

Noch: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen

Staat. — Provinzen.	Von den strafbaren Handlungen,								
	11.	12.	13. Verbrechen und Vergehen wider das Leben					14. Kör-	
	Beleidigung	Zweikampf	a. Mord	b. Todtschlag	c. fahrlässige Tödtung	d. Kindesmord, Abtreibung, Aussetzung	überhaupt	a. einfache	b. gefährliche
1	31	32	33	34	35	36	37	38	39
A. Staat	**[1])51 721**	**30**	**56**	**80**	**471**	**289**	**896**	**22 174**	**44 370**
B. Provinzen.									
I. Ostpreußen	3 782	1	5	3	57	24	89	1 350	3 432
II. Westpreußen	2 660	1	3	4	35	11	53	1 254	2 947
III. Stadtkreis Berlin .	2 954	2	—	2	13	53	68	1 315	1 736
IV. Brandenburg	4 798	11	3	7	26	26	62	2 099	3 157
V. Pommern	2 464	—	2	5	21	11	39	1 133	2 073
VI. Posen	2 975	—	8	6	50	17	81	1 417	3 651
VII. Schlesien	9 496	2	12	16	67	36	131	3 919	7 955
VIII. Sachsen	5 358	5	5	9	32	19	65	2 062	3 073
IX. Schleswig-Holstein	1 537	—	1	—	7	20	28	704	806
X. Hannover	3 081	4	3	4	14	15	36	1 687	2 310
XI. Westfalen	3 054	—	3	7	43	8	61	1 259	3 942
XII. Hessen-Nassau . . .	2 365	—	1	3	22	14	40	797	1 811
XIII. Rheinland	7 139	4	10	14	83	33	140	3 159	7 427
XIV. Hohenzollern	54	—	—	—	1	2	3	19	50

[1]) einschl. 4 Verurtheilungen, die sich wegen fehlender Angaben auf die einzelnen Provinzen nicht ver-

egen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1900.

ezüglich deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf:											
er Eidespflicht		7.	8.	9.	10. Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit						
c. andere Verletzung. der Eidespflicht	überhaupt	falsche Anschuldigung	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	Verbrech. und Vergehen in Beziehg. auf den Personenstand	a. Doppelehe	b. Blutschande	c. Unzucht überhaupt u. Nothzucht	d. Kuppelei	e. Ärgerniß durch unzüchtige Handlungen u. andere Fälle	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
183	**778**	**411**	**153**	**76**	**50**	**283**	**4 531**	**1 687**	**1 739**	**8 290**	A.
											B.
23	95	46	9	8	4	19	161	42	72	298	I.
14	69	31	4	4	1	9	165	43	25	243	II.
6	45	30	4	2	5	5	247	523	265	1 045	III.
15	57	17	13	11	12	32	449	56	242	791	IV.
4	33	23	1	5	1	10	159	80	35	285	V.
12	38	20	6	3	2	18	139	47	24	230	VI.
39	126	86	47	8	3	24	776	176	257	1 236	VII.
35	92	36	10	2	5	16	469	101	150	741	VIII.
2	9	7	3	3	2	6	159	49	34	250	IX.
8	37	32	11	1	4	6	303	73	91	477	X.
9	51	18	6	10	3	54	488	54	114	713	XI.
4	27	12	8	2	1	14	205	82	59	361	XII.
12	98	53	31	17	7	70	782	361	368	1 588	XIII.
—	1	—	—	—	—	—	29	—	3	32	XIV.

er Schiffahrt. Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII. — [2]) § 145 a St.-G.-B's. Gesetzwidrige Aus-nhaberpapiere mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, das G. über die Presse, die G., betr. die 9 des G. gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung esetzes für Land- und Forstwirthschaft, § 45 Abs. 2 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes, § 139 Abs. 2, 3 des See-chriften über die Führung und Aufbewahrung des Tagebuchs), das G., betr. den Schutz des zur Anfertigung von ationalen Vertrages zum Schutze der unterseeischen Telegraphenkabel, Art. II u. III des G., betr. die unter Aus-erichtsordnung (Gefährdung militärischer Interessen durch Mittheilungen über geheime militärgerichtliche Ver-vorsätzliches gesetzwidriges Errichten oder Betreiben einer Telegraphenanlage), § 9 des G., betr. die Prüfung der Zuwiderhandlungen gegen dasselbe), das G., betr. Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern, Verhältnisse der Flößerei, § 77 des Börsengesetzes, §§ 41, 43, 44, 45, 47 des G. über das Auswanderungswesen, Schuldverschreibungen, Art. 8 des G., betr. einige Änderungen von Bestimmungen über das Postwesen.

egen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1900.

bezüglich deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf:										
perverletzung			15.	16. Diebstahl und Unterschlagung				17.	18.	
c. schwere	d. fahrlässige Verletzung und andere Fälle	überhaupt	Verbrechen und Vergehen gegen die persönliche Freiheit	a. einfacher Diebstahl	b. schwerer Diebstahl	c. Unterschlagung	überhaupt	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
40	41.	42	43	44	45	46	47	48	49	
304	**3 384**	**70 232**	**13 702**	**60 949**	**8 250**	**17 227**	**86 426**	**605**	**6 276**	A.
										B.
19	152	4 953	730	5 038	465	805	6 308	48	513	I.
18	146	4 365	802	3 770	319	574	4 663	28	498	II.
7	437	3 495	416	6 491	989	2 890	10 370	52	658	III.
10	268	5 534	1 003	5 271	902	1 499	7 672	59	435	IV.
21	103	3 330	446	2 391	297	576	3 264	15	289	V.
16	196	5 280	1 096	4 021	342	644	5 007	27	438	VI.
33	578	12 485	3 377	10 592	1 250	3 046	14 888	86	1 007	VII.
15	227	5 377	1 228	4 809	706	1 323	6 838	51	593	VIII.
12	43	1 565	238	1 974	261	603	2 838	18	138	IX.
16	173	4 186	768	3 470	559	1 085	5 114	47	355	X.
60	251	5 512	1 097	3 809	569	1 024	5 402	39	337	XI.
10	153	2 771	641	2 155	353	888	3 396	27	158	XII.
67	655	11 308	1 850	7 122	1 236	2 252	10 610	108	857	XIII.
—	2	71	10	36	2	18	56	—	—	XIV.

theilen lassen.

Noch: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1900.

Staat. — Provinzen.	Von den strafb. Handlungen, bezügl. deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf: 19. Betrug und Untreue	20. Urkundenfälschung	21. Bankerott	22. strafb. Eigennutz u. Verletzg. fremd. Geheimn. a. Jagd- und Fischereivergehen	b. Verletzung fremder Geheimnisse	c. Wucher	d. andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	überhaupt	23. Sachbeschädigung
1	50	51	52	53	54	55	56	57	58
A. Staat . . .	**20 332**	**5 309**	**697**	**2 928**	**156**	**27**	[1] **1 414**	[1] **4 525**	**13 254**
B. Provinzen.									
I. Ostpreußen .	781	279	46	538	12	—	108	658	938
II. Westpreußen	665	255	23	125	3	2	73	203	748
III. Stkr. Berlin	2 415	995	50	—	20	10	200	230	512
IV. Brandenburg	1 697	372	52	227	20	2	201	450	1 094
V. Pommern . .	598	181	38	188	7	—	61	256	635
VI. Posen	543	253	35	220	8	—	67	295	714
VII. Schlesien . .	3 335	835	109	372	29	1	310	712	2 007
VIII. Sachsen . . .	1 987	289	77	194	13	4	73	284	991
IX. Schles.-Holst.	661	145	17	83	4	—	38	125	432
X. Hannover . .	1 980	358	70	146	4	2	46	198	1 034
XI. Westfalen . .	1 389	256	40	247	9	—	52	308	1 318
XII. Hessen-Nass.	1 049	241	13	103	7	1	51	162	504
XIII. Rheinland . .	3 198	845	126	483	20	5	130	638	2 320
XIV. Hohenzollern	34	5	1	2	—	—	2	4	7

[1]) einschließlich je 2 Verurtheilungen, die sich wegen fehlender Angaben auf die einzelnen Provinzen nicht vertheilen lassen.

Noch: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1900.

Staat. — Provinzen.	Von den strafb. Handlungen, bezügl. deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf: 24. gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen a. Brandstiftung	b. fahrlässige Inbrandsetzung	c. Gefährdung eines Eisenbahntransportes	d. andere Fälle	überhaupt	25. Verbrechen und Vergehen im Amte a. aktive Bestechung	b. passive Bestechung	c. Unterschlagung im Amte	d. andere Fälle	überhaupt
1	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
A. Staat . . .	**288**	**615**	**1 376**	**1 323**	**3 602**	**278**	**16**	**533**	[1] **471**	[1] **1 298**
B. Provinzen.										
I. Ostpreußen .	16	60	13	290	379	10	2	17	26	55
II. Westpreußen	14	24	29	129	196	14	2	29	26	71
III. Stadtkr. Berlin	—	23	379	12	414	5	—	24	35	64
IV. Brandenburg	31	56	308	71	466	13	—	47	33	93
V. Pommern . .	13	31	18	30	92	7	—	28	17	52
VI. Posen	24	55	37	180	296	5	—	28	27	60
VII. Schlesien . . .	70	88	124	304	586	47	2	86	92	227
VIII. Sachsen . . .	39	59	88	77	263	19	2	51	26	98
IX. Schles.-Holst.	15	9	9	8	41	7	2	21	9	39
X. Hannover . .	19	55	69	43	186	20	—	64	21	105
XI. Westfalen . .	19	27	58	24	128	21	2	76	23	122
XII. Hessen-Nass.	6	34	37	42	119	16	1	18	11	46
XIII. Rheinland . .	22	94	207	112	435	93	3	44	122	262
XIV. Hohenzollern	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1

[1]) einschließlich je 3 Verurtheilungen, die sich wegen fehlender Angaben auf die einzelnen Provinzen nicht vertheilen lassen.

III. Vertheilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen Verurtheilten auf die strafmündige Civilbevölkerung, 1885, 1890, 1895 und 1900.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 23, 58, 89 und 139.]

Staat. — Provinzen (als Ort der That).	Auf 100 000 strafmündige Einwohner kommen Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen							
	überhaupt[1])				gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung: Gruppe I.			
	1885	1890	1895	1900	1885	1890	1895	1900
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**1 066**	**1 122**	**1 320**	[2]) **1 194**	**185**	**195**	**236**	[3]) **194**
B. Provinzen.								
I. Ostpreußen	1 683	1 764	1 673	1 482	244	273	236	216
II. Westpreußen	1 758	1 726	1 926	1 652	431	449	489	354
III. Stadtkreis Berlin	1 191	1 296	1 709	1 396	181	213	392	226
IV. Brandenburg	902	1 025	1 352	1 098	124	151	220	166
V. Pommern	1 045	1 078	1 389	1 129	235	229	265	214
VI. Posen	1 824	1 713	1 728	1 549	335	290	322	256
VII. Schlesien	1 341	1 366	1 605	1 435	209	208	250	213
VIII. Sachsen	862	998	1 248	1 143	122	134	170	156
IX. Schleswig-Holstein	676	926	1 058	887	205	256	297	228
X. Hannover	788	849	1 001	976	140	165	174	164
XI. Westfalen	682	726	1 035	980	125	136	178	176
XII. Hessen-Nassau	865	871	1 006	886	148	137	175	128
XIII. Rheinland	691	778	964	1 100	113	124	169	165
XIV. Hohenzollern	619	639	751	499	115	114	103	66

Noch: III. Vertheilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen Verurtheilten auf die strafmündige Civilbevölkerung, 1885, 1890, 1895 und 1900.

Staat. — Provinzen (als Ort der That).	Auf 100 000 strafmündige Einwohner kommen Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen							
	gegen die Person: Gruppe II.				gegen das Vermögen: Gruppe III.			
	1885	1890	1895	1900	1885	1890	1895	1900
1	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Staat	**385**	**439**	**557**	[4]) **526**	**492**	**484**	**523**	[4]) **471**
B. Provinzen.								
I. Ostpreußen	512	612	705	640	920	871	728	624
II. Westpreußen	487	534	725	676	833	738	707	618
III. Stadtkreis Berlin	382	397	522	463	625	683	793	706
IV. Brandenburg	342	432	569	467	432	439	559	463
V. Pommern	397	467	632	512	410	379	487	401
VI. Posen	575	642	744	704	907	775	657	581
VII. Schlesien	496	558	710	669	632	595	640	550
VIII. Sachsen	352	433	559	536	385	428	515	449
IX. Schleswig-Holstein	171	284	326	307	296	381	432	350
X. Hannover	314	338	422	421	330	342	402	388
XI. Westfalen	289	315	503	443	265	271	349	359
XII. Hessen-Nassau	357	372	437	419	355	358	391	337
XIII. Rheinland	304	343	433	520	270	306	358	411
XIV. Hohenzollern	260	252	376	289	244	269	269	142

[1]) einschließlich der Verbrechen und Vergehen im Amte: 1885 . . . 4, 1890 . . . 4, 1895 . . . 4 und 1900 . . . 3. — [2]) einschließlich 0,02 Verurtheilte, welche, da die Angaben fehlten, auf die Provinzen nicht vertheilt werden konnten. — [3]) desgl. 0,004 Verurtheilte. — [4]) desgl. 0,01 Verurtheilte.

XVI. Gefängnißanstalten.

I. Die Strafanstalten und Gefängnisse, 1897 bis 1900*).

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse 1897 bis 1900.]

Schilderungsgegenstände.	1897		1898		1899		1900	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bei Beginn des Jahres waren detinirt[1])	[2]) 22 372	[2]) 3 086	21 364	2 937	[3]) 21 695	2 953	21 558	2 893
2. Zugang im Laufe des Jahres	41 024	9 044	39 318	12 435	41 487	13 867	50 374	14 264
3. Abgang „ „ „ „	42 032	9 193	38 987	12 419	41 624	13 927	49 565	14 343
4. Am Schlusse des Jahres verblieben[1])	21 364	2 937	[3]) 21 695	2 953	21 558	2 893	22 367	2 814
5. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (−)	− 1 008	− 149	[3])+ 331	+ 16	[3])− 137	− 60	+ 809	− 79
6. Von den am Jahresanfange Detinirten waren Zuchthausgefangene	14 598	2 144	[4]) 14 148	2 119	14 031	2 029	13 549	1 856
7. Am Jahresschlusse verblieben Zuchthausgefangene	14 129	2 119	14 031	2 029	13 549	1 856	13 459	1 681
8. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (−)	− 469	− 25	− 117	− 90	− 482	− 173	− 90	− 175
9. Gefängnißgefangene am Jahresanfange	6 823	692	[5]) 6 229	645	6 676	686	6 900	747
10. „ „ Jahresschlusse	6 248	645	6 676	686	6 900	747	7 587	786
11. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (−)	− 575	− 47	+ 447	+ 41	+ 224	+ 61	+ 687	+ 39
12. Polizeigefangene am Jahresanfange	9	4	6	2	8	8	13	21
13. „ „ Jahresschlusse	6	2	8	8	13	21	10	9
14. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (−)	− 3	− 2	+ 2	+ 6	+ 5	+ 13	− 3	− 12
15. Untersuchungsgefangene am Jahresanfange	766	120	795	80	761	97	805	108
16. „ „ Jahresschlusse	795	80	761	97	805	108	1 025	145
17. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (−)	+ 29	− 40	− 34	+ 17	+ 44	+ 11	+ 220	+ 37
18. Haftgefangene am Jahresanfange	176	126	186	91	218	133	291	161
19. „ „ Jahresschlusse	186	91	218	133	291	161	286	193
20. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (−)	+ 10	− 35	+ 32	+ 42	+ 73	+ 28	− 5	+ 32
21. Überhaupt detinirt im Laufe des Jahres waren	63 396	12 130	60 682	15 372	63 182	16 820	71 932	17 157
22. Darunter: Zuchthausgefangene	20 703	3 164	20 399	3 065	20 253	3 233	19 880	2 697
23. Gefängnißgefangene	23 923	3 388	23 651	3 600	25 424	3 680	29 256	4 407
24. Polizeigefangene einschl. Transportaten	1 145	266	1 016	2 346	805	3 196	2 094	2 788
25. Haftgefangene	8 842	3 628	7 486	4 870	8 472	5 354	10 833	5 763
26. Untersuchungsgefangene	8 724	1 674	8 106	1 490	8 222	1 355	9 855	1 500
27. Schuldgefangene	59	10	24	1	6	2	14	2
28. Gegen die Gesammtzahl der Detinirten des Vorjahres mehr (+), weniger (−)	+ 171	− 709	− 2 714	+ 3 242	+ 2 500	+ 1 448	+ 8 750	+ 337
29. Zahl der Detentionstage	7 908 980	1 097 884	7 775 574	1 100 666	7 768 700	1 087 745	7 937 182	1 068 121

*) Die in der Tabelle gebrachten Zahlen betreffen nur die zum Bereiche des Ministeriums des Innern gehörigen Anstalten. — [1]) Von Schuldgefangenen war nur im Jahre 1898 einer zu verzeichnen; siehe Anmerkung 8. — [2]) 11 Männer und 2 Weiber gegen den Bestand am Schlusse des Vorjahres weniger, weil das Gefängniß in Simmern eingegangen ist. — [3]) hierunter je ein Schuldgefangener, welcher bei der besonderen Aufführung unter Nr. 6 bis 20 keine Berücksichtigung gefunden hat. — [4]) gegen das Vorjahr 19 Zuchthausgefangene mehr, bestehend aus einem Arbeitskommando, welches zu jener Zeit unter Gefängnißgefangenen untergebracht war. — [5]) gegen das Vorjahr 19 Gefängnißgefangene weniger; siehe Anmerkung 4.

Noch: I. Die Strafanstalten und Gefängnisse, 1897 bis 1900.

Schilderungsgegenstände.	1897		1898		1899		1900	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30. Davon entfielen auf: Zuchthausgefangene	5 210 275	773 344	5 135 938	758 616	5 010 189	712 173	4 908 009	643 916
31. Gefängnißgefangene	2 327 376	236 990	2 280 372	251 639	2 394 107	279 501	2 591 270	304 294
32. Polizeigefangene einschließlich Transportaten	3 078	832	2 380	4 025	2 237	6 090	5 843	4 877
33. Haftgefangene	73 112	40 757	69 251	47 321	82 549	56 249	99 337	71 272
34. Untersuchungsgefangene	295 074	45 947	287 528	39 064	279 587	33 730	332 699	43 759
35. Schuldgefangene	65	14	105	1	31	2	24	3
36. Gegen die Zahl der Detentionstage des Vorjahres mehr (+), weniger (−)	− 299 987	− 67 026	− 133 406	+ 2 782	− 6 874	− 12 921	+ 168 482	− 19 624
37. Täglicher Durchschnittsbestand [1]	21 671	3 008	21 302	3 014	21 285	2 979	21 745	2 927
38. Darunter: Zuchthausgefangene	14 275	2 119	14 073	2 078	13 729	1 951	13 448	1 763
39. Gefängnißgefangene	6 377	648	6 249	689	6 558	766	7 097	833
40. Polizeigefangene einschließlich Transportaten	8	3	6	11	5	16	16	15
41. Haftgefangene	201	114	188	127	227	154	272	195
42. Untersuchungsgefangene	811	124	786	109	766	92	912	121
43. Schuldgefangene	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Gegen den täglichen Durchschnittsbestand des Vorjahres mehr (+), weniger (−)	− 821	− 185	− 369	+ 6	− 17	− 35	+ 460	− 52
45. Verpflegungskosten für den Kopf und Verpflegungstag . . . . . Pf.	29,2		30,7		30,6		30,6	
46. Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detinirt	20 791	2 866	20 435	2 888	20 446	2 859	20 720	2 774
47. Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Disziplinararrest usw.)	1 191	207	1 173	235	1 168	231	1 245	228
48. Beschäftigt wurden: überhaupt im täglichen Durchschnitte	19 600	2 659	19 262	2 653	19 278	2 628	19 475	2 546
49. Davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	4 813	706	4 807	689	4 854	698	5 111	675
50. b) für andere Straf- und Gefangenanstalten	347	105	292	105	242	137	291	151
51. c) für sonstige Staats- und Reichsbehörden	3 806	426	4 158	461	4 134	463	4 196	494
52. d) für Beamte	262	23	262	21	255	25	251	17
53. e) für Fremde	639	209	809	290	605	294	603	269
54. f) im Unternehmerbetriebe	9 733	1 190	8 934	1 087	8 476	1 011	7 965	936
55. g) mit Landeskulturarbeiten für öffentliche Behörden, Genossenschaften und Private	—	—	—	—	712	—	1 058	4
56. Von den Beschäftigten unter Nr. 43 nahmen in Anspruch: a) Haushaltung und Verwaltung	4 496	690	4 487	672	4 554	680	4 801	667
57. Von den Beschäftigten unter Nr. 43 nahmen in Anspruch: b) eigene landwirthschaftliche Arbeiten	317	16	320	17	300	18	310	8
58. Von den unter Nr. 50, 51 und 54 Angeführten waren beschäftigt: a) mit Industriearbeiten	13 823	1 721	13 287	1 653	12 852	1 611	12 452	1 581
59. Von den unter Nr. 50, 51 und 54 Angeführten waren beschäftigt: b) mit landwirthschaftlichen od. sonstigen Tagelöhnerarbeiten [2]	63	—	97	—	—	—	—	—
60. Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	6 707 156		6 595 762		6 602 709		6 606 636	

[1]) Die in der Tabelle enthaltenen Durchschnittsziffern sind auf ganze Zahlen abgerundet. — [2]) Vom Etatsjahr 1899 ab sind in der Statistik der Strafanstalten und Gefängnisse diese Gefangenen nicht besonders angegeben, sondern wie hier unter Nr. 55 mitenthalten.

II. Übersicht der Verhältnisse rückfälliger Zuchthausgefangener vom 1. Oktober 1894

Gegenstand der Ermittelung.	Geschlecht.	Gesammtzahl der Gefangenen	Von den Gefangenen (Spalte 3) waren geboren: in Ostpreußen	in Westpreußen	in Berlin	in Brandenburg	in Pommern	in Posen	in Schlesien	in Sachsen	in Schleswig-Holstein	in Hannover	in Westfalen	in Hessen-Nassau	in der Rheinprovinz	in Hohenzollern	mithin zusammen im preußischen Staate (Spalte 4 bis 17)	in anderen Staaten des Deutschen Reiches	im Auslande
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A. Eingelieferte																			
1. Bestand am 1. X. 1894	Männer	8 230	662	485	384	624	355	774	2 117	508	159	246	315	223	777	—	7 629	507	94
	Weiber	1 233	118	63	32	75	53	155	433	80	12	37	19	31	54	—	1 162	58	13
	Überhaupt	**9 463**	**780**	**548**	**416**	**699**	**408**	**929**	**2 550**	**588**	**171**	**283**	**334**	**254**	**831**	—	**8 791**	**565**	**107**
2. Zugang vom 1. X. 1894 bis 31. III. 1896	Männer	4 498	328	275	192	413	188	353	1 135	308	72	140	188	94	542	—	4 228	209	61
	Weiber	800	78	49	18	57	27	96	250	59	10	27	15	21	54	—	761	31	8
	Überhaupt	**5 298**	**406**	**324**	**210**	**470**	**215**	**449**	**1 385**	**367**	**82**	**167**	**203**	**115**	**596**	—	**4 989**	**240**	**69**
3. Zugang vom 1. IV. 1896 bis 31. III. 1897	Männer	2 811	191	171	96	242	107	236	666	199	63	121	99	117	283	1	2 592	180	39
	Weiber	477	46	26	14	25	19	63	155	27	6	13	7	17	26	—	444	26	7
	Überhaupt	**3 288**	**237**	**197**	**110**	**267**	**126**	**299**	**821**	**226**	**69**	**134**	**106**	**134**	**309**	**1**	**3 036**	**206**	**46**
4. Zugang vom 1. IV. 1897 bis 31. III. 1898	Männer	2 750	183	180	127	214	135	182	609	186	57	107	124	70	318	2	2 494	201	55
	Weiber	550	47	23	12	39	19	58	182	27	13	20	8	12	49	—	509	31	10
	Überhaupt	**3 300**	**230**	**203**	**139**	**253**	**154**	**240**	**791**	**213**	**70**	**127**	**132**	**82**	**367**	**2**	**3 003**	**232**	**65**
5. Zugang vom 1. IV. 1898 bis 31. III. 1899	Männer	2 951	247	186	160	238	114	203	651	199	58	107	110	100	307	1	2 681	224	46
	Weiber	462	51	28	10	30	16	69	139	21	7	14	8	13	25	—	431	26	5
	Überhaupt	**3 413**	**298**	**214**	**170**	**268**	**130**	**272**	**790**	**220**	**65**	**121**	**118**	**113**	**332**	**1**	**3 112**	**250**	**51**
6. Zugang vom 1. IV. 1899 bis 31. III. 1900	Männer	2 653	223	150	127	215	114	200	573	159	55	106	112	72	310	—	2 416	200	37
	Weiber	395	50	21	10	25	12	48	132	27	4	7	4	9	19	—	368	24	3
	Überhaupt	**3 048**	**273**	**171**	**137**	**240**	**126**	**248**	**705**	**186**	**59**	**113**	**116**	**81**	**329**	—	**2 784**	**224**	**40**
7. Zugang vom 1. IV. 1900 bis 31. III. 1901	Männer	2 824	214	163	150	213	113	206	650	156	65	96	114	85	350	—	2 575	211	38
	Weiber	423	42	26	4	18	17	59	151	17	4	14	5	9	21	—	387	30	6
	Überhaupt	**3 247**	**256**	**189**	**154**	**231**	**130**	**265**	**801**	**173**	**69**	**110**	**119**	**94**	**371**	—	**2 962**	**241**	**44**
B. Wieder																			
1. Zugang vom 1. X. 1894 bis 31. III. 1896	Männer	362	32	25	18	48	22	17	98	14	8	12	14	11	31	—	350	10	2
	Weiber	92	12	5	3	7	1	14	29	2	—	3	1	4	7	—	88	3	1
	Überhaupt	**454**	**44**	**30**	**21**	**55**	**23**	**31**	**127**	**16**	**8**	**15**	**15**	**15**	**38**	—	**438**	**13**	**3**
2. Zugang vom 1. IV. 1896 bis 31. III. 1897	Männer	561	40	33	11	59	30	39	152	38	21	13	17	24	65	—	542	14	5
	Weiber	157	17	8	6	7	6	21	59	3	2	3	1	4	10	—	147	5	5
	Überhaupt	**718**	**57**	**41**	**17**	**66**	**36**	**60**	**211**	**41**	**23**	**16**	**18**	**28**	**75**	—	**689**	**19**	**10**
3. Zugang vom 1. IV. 1897 bis 31. III. 1898	Männer	828	52	54	37	71	30	62	203	57	18	27	35	20	98	1	765	51	12
	Weiber	194	17	7	7	15	5	22	72	10	5	10	2	7	8	—	187	4	3
	Überhaupt	**1 022**	**69**	**61**	**44**	**86**	**35**	**84**	**275**	**67**	**23**	**37**	**37**	**27**	**106**	**1**	**952**	**55**	**15**
4. Zugang vom 1. IV. 1898 bis 31. III. 1899	Männer	959	78	48	54	84	45	76	218	71	15	36	33	34	100	1	893	56	10
	Weiber	203	26	9	4	13	7	29	63	7	4	7	3	5	12	—	189	11	3
	Überhaupt	**1 162**	**104**	**57**	**58**	**97**	**52**	**105**	**281**	**78**	**19**	**43**	**36**	**39**	**112**	**1**	**1 082**	**67**	**13**
5. Zugang vom 1. IV. 1899 bis 31. III. 1900	Männer	871	70	51	38	74	40	69	194	48	20	31	42	23	96	—	796	59	16
	Weiber	179	19	9	5	12	7	18	65	9	2	3	2	7	8	—	166	12	1
	Überhaupt	**1 050**	**89**	**60**	**43**	**86**	**47**	**87**	**259**	**57**	**22**	**34**	**44**	**30**	**104**	—	**962**	**71**	**17**
6. Zugang vom 1. IV. 1900 bis 31. III. 1901	Männer	1 207	88	68	69	76	50	91	313	59	24	44	44	36	173	—	1 135	59	13
	Weiber	213	21	12	2	8	9	36	79	5	3	9	2	2	10	—	198	13	2
	Überhaupt	**1 420**	**109**	**80**	**71**	**84**	**59**	**127**	**392**	**64**	**27**	**53**	**46**	**38**	**183**	—	**1 333**	**72**	**15**

[1]) Der Unterschied in der Summe der Spalten 21 bis einschl. 28 und der Gesammtzahl der Gefangenen Spalte 3 Summe der Spalten 29 und 30 gegen die Spalte 3 diejenigen Zuchthäusler, bei denen nicht zu ermitteln war, ob sie die Spalte 3 diejenigen Zuchthäusler, bei denen nicht zu ermitteln war, wo sie erzogen sind. — [4]) Unter „Eingelieferte Gefängniß oder korrektionelle Nachhaft) davon eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber, verbüßt haben. — 1. Oktober 1894 aus einer preußischen Strafanstalt entlassen worden waren und zugleich vor ihrer damaligen Entsechs Monaten und darüber, verbüßt hatten.

in den Strafanstalten des Ministeriums des Innern in der Zeit bis zum 31. März 1901.

Von den Gefangenen (Spalte 3) standen zur Zeit der Aufnahme der Statistik im Alter von [1]								Von den Gefangenen (Spalte 3) waren										Wiederholung der Spalte 1.
18	21	25	30	40	50	60	70 Jahren und darüber	ehelich	unehelich	evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	Soldat gewesen	erzogen [3] bei den Eltern	erzogen [3] in Zwangserziehung	erzogen [3] anderswo	
bis unter								geboren [2]										
21	25	30	40	50	60	70												
Jahren																		
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
überhaupt [4].																		
128	661	1 320	2 702	1 935	1 065	340	79	7 260	970	4 740	3 438	48	4	2 097	7 141	183	906	1.
13	76	173	355	307	224	61	24	1 072	161	667	563	3	—	—	962	7	264	
141	**737**	**1 493**	**3 057**	**2 242**	**1 289**	**401**	**103**	**8 332**	**1 131**	**5 407**	**4 001**	**51**	**4**	**2 097**	**8 103**	**190**	**1 170**	
133	560	838	1 405	889	509	141	23	3 986	512	2 623	1 831	40	4	1 224	3 954	69	475	2.
17	75	115	232	199	108	46	8	724	76	442	356	2	—	—	671	2	127	
150	**635**	**953**	**1 637**	**1 088**	**617**	**187**	**31**	**4 710**	**588**	**3 065**	**2 187**	**42**	**4**	**1 224**	**4 625**	**71**	**602**	
105	442	536	830	527	271	89	11	2 471	338	1 680	1 103	27	1	884	2 406	83	319	3.
12	45	71	133	121	61	29	5	406	71	255	222	—	—	—	322	4	151	
117	**487**	**607**	**963**	**648**	**332**	**118**	**16**	**2 877**	**409**	**1 935**	**1 325**	**27**	**1**	**884**	**2 728**	**87**	**470**	
96	347	488	890	551	266	93	14	2 443	306	1 717	1 021	11	1	874	2 299	71	378	4.
13	50	81	171	126	75	30	4	475	75	306	242	2	—	—	442	6	102	
109	**397**	**569**	**1 061**	**677**	**341**	**123**	**18**	**2 918**	**381**	**2 023**	**1 263**	**13**	**1**	**874**	**2 741**	**77**	**480**	
83	356	506	1 009	585	298	95	19	2 571	380	1 783	1 138	25	5	943	2 445	92	414	5.
13	42	68	125	117	67	23	7	405	57	253	206	2	1	—	364	4	94	
96	**398**	**574**	**1 134**	**702**	**365**	**118**	**26**	**2 976**	**437**	**2 036**	**1 344**	**27**	**6**	**943**	**2 809**	**96**	**508**	
67	313	491	913	514	264	79	12	2 390	263	1 610	1 020	19	4	892	2 240	94	319	6.
4	49	50	119	89	61	20	3	348	47	220	174	1	—	—	306	2	87	
71	**362**	**541**	**1 032**	**603**	**325**	**99**	**15**	**2 738**	**310**	**1 830**	**1 194**	**20**	**4**	**892**	**2 546**	**96**	**406**	
70	358	540	929	558	282	70	17	2 528	296	1 697	1 105	22	—	910	2 353	55	416	7.
10	43	52	122	113	61	20	2	356	67	219	204	—	—	—	342	1	80	
80	**401**	**592**	**1 051**	**671**	**343**	**90**	**19**	**2 884**	**363**	**1 916**	**1 309**	**22**	**—**	**910**	**2 695**	**56**	**496**	
Eingelieferte [5].																		
—	27	72	119	80	47	12	5	314	48	239	119	3	1	107	315	—	47	1.
—	13	19	27	20	8	4	1	87	5	50	42	—	—	—	77	—	15	
—	**40**	**91**	**146**	**100**	**55**	**16**	**6**	**401**	**53**	**289**	**161**	**3**	**1**	**107**	**392**	**—**	**62**	
3	34	101	168	148	79	26	2	486	74	327	230	4	—	156	479	14	68	2.
—	9	15	45	47	26	14	1	137	20	74	83	—	—	—	129	1	27	
3	**43**	**116**	**213**	**195**	**105**	**40**	**3**	**623**	**94**	**401**	**313**	**4**	**—**	**156**	**608**	**15**	**95**	
3	59	107	271	219	119	39	9	732	96	490	332	6	—	237	678	29	121	3.
—	12	27	70	39	30	12	4	170	24	116	78	—	—	—	151	2	41	
3	**71**	**134**	**341**	**258**	**149**	**51**	**13**	**902**	**120**	**606**	**410**	**6**	**—**	**237**	**829**	**31**	**162**	
5	48	140	334	251	136	39	6	827	132	599	352	7	1	263	808	28	123	4.
—	9	29	53	59	35	14	4	179	24	100	103	—	—	—	161	2	40	
5	**57**	**169**	**387**	**310**	**171**	**53**	**10**	**1 006**	**156**	**699**	**455**	**7**	**1**	**263**	**969**	**30**	**163**	
—	41	134	320	213	119	37	7	786	85	576	285	8	2	254	732	25	114	5.
1	13	17	53	48	30	14	3	161	18	92	86	1	—	—	140	—	39	
1	**54**	**151**	**373**	**261**	**149**	**51**	**10**	**947**	**103**	**668**	**371**	**9**	**2**	**254**	**872**	**25**	**153**	
3	59	175	448	305	163	45	9	1 070	137	683	517	7	—	359	998	33	176	6.
—	7	22	68	63	37	14	2	180	33	113	100	—	—	—	166	1	46	
3	**66**	**197**	**516**	**368**	**200**	**59**	**11**	**1 250**	**170**	**796**	**617**	**7**	**—**	**359**	**1 164**	**34**	**222**	

stellt diejenigen Zuchthäusler dar, bei denen das Alter nicht zu ermitteln war. — [2]) desgl. der Unterschied der ehelich oder unehelich geboren sind. — [3]) desgl. der Unterschied der Summe der Spalten 36 bis einschl. 38 gegen überhaupt" sind diejenigen Zuchthausgefangenen zu verstehen, welche mindestens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, [5]) Als „Wieder Eingelieferte" sind diejenigen unter den „Eingelieferten überhaupt" zu betrachten, welche nach dem lassung schon drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängniß oder korrektionelle Nachhaft), davon eine oder mehrere von

Noch: II. Übersicht der Verhältnisse rückfälliger Zuchthausgefangener in den Strafanstalten

Gegenstand der Ermittelung.	Geschlecht.	Von den gehörten zur Berufsgruppe[1]: Land- und Forstwirthschaft, Viehzucht, Jagd und Fischerei	Industrie, Gewerbe, Bergbau, Bauwesen	Handel und Verkehr	der sonstigen Erwerbsthätigen	hatten vor dem vollendeten 14. Lebensjahre verloren: Vater	Mutter	beide	hatten nach dem vollendeten 14. und vor dem vollendeten 18. Lebensjahre verloren: Vater	Mutter	beide	besaßen an Geschwistern[2] (einschließlich der gestorbenen): keine	bis einschließlich 5	6 bis einschließlich 10	11 und mehr
1	2	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
A. Eingelieferte															
1. Bestand am 1. X. 1894	Männer	2 781	4 729	556	164	1 541	1 036	477	599	448	89	640	4 667	2 312	611
	Weiber	183	316	36	698	213	181	100	69	60	21	143	722	294	74
	Überhaupt	**2 964**	**5 045**	**592**	**862**	**1 754**	**1 217**	**577**	**668**	**508**	**110**	**783**	**5 389**	**2 606**	**685**
2. Zugang vom 1. X. 1894 bis 31. III. 1896	Männer	1 743	2 307	212	236	772	414	225	263	218	34	337	2 692	1 170	299
	Weiber	304	192	20	284	142	94	55	48	36	4	66	461	213	60
	Überhaupt	**2 047**	**2 499**	**232**	**520**	**914**	**508**	**280**	**311**	**254**	**38**	**403**	**3 153**	**1 383**	**359**
3. Zugang vom 1. IV. 1896 bis 31. III. 1897	Männer	863	1 442	183	323	465	338	138	159	100	14	216	1 555	846	191
	Weiber	174	89	16	198	97	53	32	45	18	5	49	260	135	33
	Überhaupt	**1 037**	**1 531**	**199**	**521**	**562**	**391**	**170**	**204**	**118**	**19**	**265**	**1 815**	**981**	**224**
4. Zugang vom 1. IV. 1897 bis 31. III. 1898	Männer	327	1 328	121	973	506	331	154	162	123	22	194	1 576	779	195
	Weiber	123	98	12	291	110	61	39	23	20	4	43	290	158	59
	Überhaupt	**450**	**1 426**	**133**	**1 264**	**616**	**392**	**193**	**185**	**143**	**26**	**237**	**1 866**	**937**	**254**
5. Zugang vom 1. IV. 1898 bis 31. III. 1899	Männer	288	1 265	226	1 166	522	364	168	175	153	24	238	1 655	849	209
	Weiber	91	88	17	219	84	42	29	28	24	4	43	230	132	57
	Überhaupt	**379**	**1 353**	**243**	**1 385**	**606**	**406**	**197**	**203**	**177**	**28**	**281**	**1 885**	**981**	**266**
6. Zugang vom 1. IV. 1899 bis 31. III. 1900	Männer	153	1 128	229	1 137	437	270	123	183	132	21	208	1 461	802	182
	Weiber	49	83	12	199	69	51	28	20	22	1	47	197	120	31
	Überhaupt	**202**	**1 211**	**241**	**1 336**	**506**	**321**	**151**	**203**	**154**	**22**	**255**	**1 658**	**922**	**213**
7. Zugang vom 1. IV. 1900 bis 31. III. 1901	Männer	649	1 692	372	103	496	300	145	160	143	18	255	1 580	784	202
	Weiber	139	120	25	69	78	50	31	29	23	6	61	236	94	32
	Überhaupt	**788**	**1 812**	**397**	**172**	**574**	**350**	**176**	**189**	**166**	**24**	**316**	**1 816**	**878**	**234**
B. Wieder															
1. Zugang vom 1. X. 1894 bis 31. III. 1896	Männer	130	202	5	25	81	48	13	27	16	2	31	217	95	19
	Weiber	37	25	1	29	17	15	7	8	8	1	7	54	22	9
	Überhaupt	**167**	**227**	**6**	**54**	**98**	**63**	**20**	**35**	**24**	**3**	**38**	**271**	**117**	**28**
2. Zugang vom 1. IV. 1896 bis 31. III. 1897	Männer	172	295	36	58	101	64	27	30	15	9	49	332	149	31
	Weiber	58	37	6	56	40	22	12	16	9	3	18	92	36	11
	Überhaupt	**230**	**332**	**42**	**114**	**141**	**86**	**39**	**46**	**24**	**12**	**67**	**424**	**185**	**42**
3. Zugang vom 1. IV. 1897 bis 31. III. 1898	Männer	96	376	55	300	156	117	51	54	41	6	66	492	215	54
	Weiber	40	28	2	110	30	24	13	11	6	1	16	110	53	15
	Überhaupt	**136**	**404**	**57**	**410**	**186**	**141**	**64**	**65**	**47**	**7**	**82**	**602**	**268**	**69**
4. Zugang vom 1. IV. 1898 bis 31. III. 1899	Männer	90	419	67	381	195	122	51	52	61	10	71	569	253	66
	Weiber	46	36	5	104	37	22	11	9	8	2	15	109	57	22
	Überhaupt	**136**	**455**	**72**	**485**	**232**	**144**	**62**	**61**	**69**	**12**	**86**	**678**	**310**	**88**
5. Zugang vom 1. IV. 1899 bis 31. III. 1900	Männer	49	379	69	373	143	99	45	60	34	7	75	476	266	54
	Weiber	23	29	6	104	35	27	13	13	9	—	18	93	57	11
	Überhaupt	**72**	**408**	**75**	**477**	**178**	**126**	**58**	**73**	**43**	**7**	**93**	**569**	**323**	**65**
6. Zugang vom 1. IV. 1900 bis 31. III. 1901	Männer	295	740	134	35	221	137	70	80	73	7	129	652	330	96
	Weiber	79	60	16	29	44	23	18	16	14	2	36	116	45	16
	Überhaupt	**374**	**800**	**150**	**64**	**265**	**160**	**88**	**96**	**87**	**9**	**165**	**768**	**375**	**112**

[1]) Der Unterschied in der Summe der Spalten 39 bis einschl. 42 und der Gesammtzahl der Gefangenen waren. — [2]) desgl. der Unterschied der Summe der Spalten 49 bis einschl. 52 gegen die Spalte 3 diejenigen Summe der Spalten 53 bis einschl. 56 gegen die Spalte 3 diejenigen Zuchthäusler, bei denen Angaben über ihre Spalte 3 diejenigen Zuchthäusler, bei denen Angaben über ihre Muttersprache nicht gemacht waren. — [3]) desgl. Angaben über Vorstrafen nicht gemacht werden konnten. — [6]) desgl. der Unterschied in der Summe der Spalten 65 gemacht werden konnten. — [7]) desgl. der Unterschied in der Summe der Spalten 68 bis einschl. 71 gegen die [5]) Vergl. Anm. 4 auf Seite 536 u. 537. — [9]) desgl. Anm. 5 ebenda.

des Ministeriums des Innern in der Zeit vom 1. Oktober 1894 bis zum 31. März 1901.

Gefangenen (Spalte 3)

besaßen [3]				sprachen [4]				hatten als Vorstrafen Freiheitsstrafen erlitten [5]				betrug die Dauer der Vorstrafen vor der letzten That [6]			standen bei Begehung ihrer ersten Strafthat im Alter von [7]				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
keine Schulbildung	mangelhafte Schulbildung	Volksschulbildung	höhere Schulbildung	die deutsche Muttersprache	die polnische Muttersprache	darunter (Spalte 58) waren auch der deutschen Sprache mächtig	eine andere Muttersprache	3 bis einschließlich 5 mal	6 bis einschließlich 10 mal	11 bis einschließlich 30 mal	31 und mehr mal	bis einschließlich 1 Jahr	über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	über 5 Jahre	unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 25 Jahren	25 Jahren und darüber	
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	

überhaupt [8].

511	3 694	3 941	84	6 461	1 662	311	107	2 649	3 459	2 026	96	492	4 047	3 691	546	2 259	3 586	1 839	1.
276	673	279	5	837	383	209	13	303	500	381	49	66	599	568	64	303	445	421	
787	**4 367**	**4 220**	**89**	**7 298**	**2 045**	**520**	**120**	**2 952**	**3 959**	**2 407**	**145**	**558**	**4 646**	**4 259**	**610**	**2 562**	**4 031**	**2 260**	
293	2 153	2 003	49	3 652	807	173	39	1 287	1 908	1 256	47	274	2 532	1 692	279	1 256	1 926	1 037	2.
140	453	206	1	613	180	75	7	174	347	244	35	37	506	257	35	208	250	307	
433	**2 606**	**2 209**	**50**	**4 265**	**987**	**248**	**46**	**1 461**	**2 255**	**1 500**	**82**	**311**	**3 038**	**1 949**	**314**	**1 464**	**2 176**	**1 344**	
202	1 381	1 181	47	2 413	375	9	23	734	1 131	887	59	145	1 475	1 191	204	795	1 196	611	3.
69	235	172	1	415	58	17	4	114	200	134	29	24	270	183	22	115	188	152	
271	**1 616**	**1 353**	**48**	**2 828**	**433**	**26**	**27**	**848**	**1 331**	**1 021**	**88**	**169**	**1 745**	**1 374**	**226**	**910**	**1 384**	**763**	
134	1 333	1 243	35	2 372	357	8	19	723	1 050	914	60	120	1 419	1 197	173	813	1 151	594	4.
51	286	212	1	486	57	21	7	133	206	170	41	16	293	234	34	151	189	171	
185	**1 619**	**1 455**	**36**	**2 858**	**414**	**29**	**26**	**856**	**1 256**	**1 084**	**101**	**136**	**1 712**	**1 431**	**207**	**964**	**1 340**	**765**	
113	1 355	1 415	68	2 468	445	56	38	748	1 201	939	63	135	1 525	1 291	222	895	1 258	576	5.
57	249	152	4	324	131	81	7	98	172	147	45	24	250	188	22	119	158	163	
170	**1 604**	**1 567**	**72**	**2 792**	**576**	**137**	**45**	**846**	**1 373**	**1 086**	**108**	**159**	**1 775**	**1 479**	**244**	**1 014**	**1 416**	**739**	
65	1 078	1 461	49	2 230	384	113	39	673	1 043	879	58	104	1 416	1 133	163	798	1 143	534	6.
27	226	140	2	271	118	54	6	103	148	107	37	22	212	161	19	116	111	149	
92	**1 304**	**1 601**	**51**	**2 501**	**502**	**167**	**45**	**776**	**1 191**	**986**	**95**	**126**	**1 628**	**1 294**	**182**	**914**	**1 254**	**683**	
51	1 332	1 371	70	2 363	422	83	39	682	1 107	956	79	114	1 449	1 261	210	848	1 229	529	7.
20	233	167	3	311	101	53	11	94	157	133	39	14	224	185	29	119	137	136	
71	**1 565**	**1 538**	**73**	**2 674**	**523**	**136**	**50**	**776**	**1 264**	**1 089**	**118**	**128**	**1 673**	**1 446**	**239**	**967**	**1 366**	**665**	

Eingelieferte [9].

20	168	171	3	309	47	5	6	78	164	118	2	—	117	245	34	99	142	87	1.
10	59	23	—	82	8	—	2	10	43	36	3	—	36	56	3	31	29	29	
30	**227**	**194**	**3**	**391**	**55**	**5**	**8**	**88**	**207**	**154**	**5**	—	**153**	**301**	**37**	**130**	**171**	**116**	
40	290	226	5	464	90	1	7	74	260	217	10	—	169	392	37	165	239	120	2.
26	78	53	—	134	22	7	1	18	69	61	9	1	56	100	6	37	64	50	
66	**368**	**279**	**5**	**598**	**112**	**8**	**8**	**92**	**329**	**278**	**19**	**1**	**225**	**492**	**43**	**202**	**303**	**170**	
47	404	364	12	698	123	4	7	127	341	347	13	—	198	629	56	243	335	188	3.
21	108	65	—	172	20	8	2	20	78	87	9	—	54	138	16	48	76	54	
68	**512**	**429**	**12**	**870**	**143**	**12**	**9**	**147**	**419**	**434**	**22**	—	**252**	**767**	**72**	**291**	**411**	**242**	
32	437	467	23	800	149	15	10	133	427	379	20	—	226	733	68	314	407	170	4.
28	114	59	2	130	67	43	6	29	80	83	11	—	70	133	8	45	72	78	
60	**551**	**526**	**25**	**930**	**216**	**58**	**16**	**162**	**507**	**462**	**31**	—	**296**	**866**	**76**	**359**	**479**	**248**	
28	385	441	17	740	120	43	11	92	387	376	16	—	207	664	60	247	393	167	5.
14	103	62	—	116	61	32	2	20	75	69	15	—	53	126	13	55	48	63	
42	**488**	**503**	**17**	**856**	**181**	**75**	**13**	**112**	**462**	**445**	**31**	—	**260**	**790**	**73**	**302**	**441**	**230**	
25	608	556	18	984	216	38	7	140	474	552	41	—	302	905	93	359	544	211	6.
10	133	69	1	157	51	29	5	18	84	90	21	—	66	147	13	59	68	73	
35	**741**	**625**	**19**	**1 141**	**267**	**67**	**12**	**158**	**558**	**642**	**62**	—	**368**	**1 052**	**106**	**418**	**612**	**284**	

Spalte 8 stellt diejenigen Zuchthäusler dar, die keinen Beruf hatten bezw. bei denen Berufsangaben nicht gemacht Zuchthäusler, bei denen die Zahl ihrer Geschwister nicht zu ermitteln war. — [3]) desgl. der Unterschied in der Schulbildung nicht gemacht waren. — [4]) desgl. der Unterschied in der Summe der Spalten 57, 58 und 60 gegen die der Unterschied in der Summe der Spalten 61 bis einschl. 64 gegen die Spalte 8 diejenigen Zuchthäusler, bei denen bis einschl. 67 gegen die Spalte 8 diejenigen Zuchthäusler, bei denen Angaben über die Dauer der Vorstrafen nicht Spalte 8 diejenigen Zuchthäusler, bei denen das Alter bei Begehung der ersten Strafthat nicht zu ermitteln war. —

Noch: II. Übersicht der Verhältnisse rückfälliger Zuchthausgefangener in den Strafanstalten

Gegenstand der Ermittelung.	Geschlecht.	Bei den Gefangenen (Spalte 3) war die Ursache der letzten Bestrafung[1])											wurde die Dauer der Strafe festgesetzt			
		Verbrechen und Vergehen gegen den Staat, öffentl. Ordnung und Religion	Verbrechen und Vergehen gegen die Person	darunter (Sp. 73) Körperverletzung	darunter (Sp. 73) gegen die Sittlichkeit	Verbrechen u. Vergehen gegen das Vermögen	darunter (Spalte 76) Diebstahl	darunter (Spalte 76) Unterschlagung	darunter (Spalte 76) Brandstiftung	militärische Verbrechen u. Vergehen	darunt. (Sp. 80) Desertion	darunt. (Sp. 80) andere	2 Jahre und darunter	über 2 bis 5 Jahre	über 5 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre
1	2	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86
A. Eingelieferte																
1. Bestand am 1. X. 1894	Männer . .	241	778	179	455	7 123	6 121	89	131	88	81	7	2 138	3 606	1 850	506
	Weiber . .	51	33	3	15	1 149	1 018	9	5	—	—	—	518	558	134	12
	Überhaupt	**292**	**811**	**182**	**470**	**8 272**	**7 139**	**98**	**136**	**88**	**81**	**7**	**2 656**	**4 164**	**1 984**	**518**
2. Zugang vom 1. X. 1894 bis 31. III. 1896	Männer . .	117	379	47	296	3 968	3 576	42	54	34	27	7	2 325	1 634	470	59
	Weiber . .	20	23	4	13	757	695	10	3	—	—	—	517	236	45	1
	Überhaupt	**137**	**402**	**51**	**309**	**4 725**	**4 271**	**52**	**57**	**34**	**27**	**7**	**2 842**	**1 870**	**515**	**60**
3. Zugang vom 1. IV. 1896 bis 31. III. 1897	Männer . .	78	247	36	169	2 464	2 116	34	25	20	16	4	1 477	993	278	59
	Weiber . .	19	12	1	10	445	397	8	—	—	—	—	310	146	19	1
	Überhaupt	**97**	**259**	**37**	**179**	**2 909**	**2 513**	**42**	**25**	**20**	**16**	**4**	**1 787**	**1 139**	**297**	**60**
4. Zugang vom 1. IV. 1897 bis 31. III. 1898	Männer . .	49	272	30	200	2 395	2 096	14	18	29	24	5	1 507	980	219	40
	Weiber . .	9	22	2	2	517	478	1	1	—	—	—	354	170	25	1
	Überhaupt	**58**	**294**	**32**	**202**	**2 912**	**2 574**	**15**	**19**	**29**	**24**	**5**	**1 861**	**1 150**	**244**	**41**
5. Zugang vom 1. IV. 1898 bis 31. III. 1899	Männer . .	90	270	30	229	2 575	2 206	28	32	16	9	7	1 603	1 088	225	33
	Weiber . .	16	13	2	10	433	404	5	2	—	—	—	324	126	12	—
	Überhaupt	**106**	**283**	**32**	**239**	**3 008**	**2 610**	**33**	**34**	**16**	**9**	**7**	**1 927**	**1 214**	**237**	**33**
6. Zugang vom 1. IV. 1899 bis 31. III. 1900	Männer . .	52	257	28	212	2 325	1 972	23	30	18	15	3	1 461	981	185	25
	Weiber . .	8	15	2	12	372	345	1	1	—	—	—	263	110	21	1
	Überhaupt	**60**	**272**	**30**	**224**	**2 697**	**2 317**	**24**	**31**	**18**	**15**	**3**	**1 724**	**1 091**	**206**	**26**
7. Zugang vom 1. IV. 1900 bis 31. III. 1901	Männer . .	55	267	27	218	2 486	2 095	5	34	14	7	7	1 614	974	192	34
	Weiber . .	12	7	1	—	404	358	1	1	—	—	—	286	120	16	1
	Überhaupt	**67**	**274**	**28**	**218**	**2 890**	**2 453**	**6**	**35**	**14**	**7**	**7**	**1 900**	**1 094**	**208**	**35**
B. Wieder																
1. Zugang vom 1. X. 1894 bis 31. III. 1896	Männer . .	3	17	2	14	342	308	1	—	—	—	—	155	155	50	2
	Weiber . .	—	—	—	—	92	86	2	—	—	—	—	55	32	5	—
	Überhaupt	**3**	**17**	**2**	**14**	**434**	**394**	**3**	—	—	—	—	**210**	**187**	**55**	**2**
2. Zugang vom 1. IV. 1896 bis 31. III. 1897	Männer .	5	33	3	25	522	454	4	1	—	—	—	254	221	74	11
	Weiber .	—	—	—	—	156	146	3	—	—	—	—	94	55	8	—
	Überhaupt	**5**	**33**	**3**	**25**	**678**	**600**	**7**	**1**	—	—	—	**348**	**276**	**82**	**11**
3. Zugang vom 1. IV. 1897 bis 31. III. 1898	Männer . .	7	49	4	38	770	698	1	3	—	—	—	399	339	79	10
	Weiber . .	—	3	1	1	191	177	—	—	—	—	—	113	70	10	1
	Überhaupt	**7**	**52**	**5**	**39**	**961**	**875**	**1**	**3**	—	—	—	**512**	**409**	**89**	**11**
4. Zugang vom 1. IV. 1898 bis 31. III. 1899	Männer . .	12	53	—	50	894	792	6	5	—	—	—	463	387	95	12
	Weiber . .	1	2	1	1	200	188	2	—	—	—	—	120	74	9	—
	Überhaupt	**13**	**55**	**1**	**51**	**1 094**	**980**	**8**	**5**	—	—	—	**583**	**461**	**104**	**12**
5. Zugang vom 1. IV. 1899 bis 31. III. 1900	Männer . .	5	43	3	38	823	712	10	4	—	—	—	425	380	54	12
	Weiber . .	—	4	—	4	175	166	—	—	—	—	—	98	66	14	1
	Überhaupt	**5**	**47**	**3**	**42**	**998**	**878**	**10**	**4**	—	—	—	**523**	**446**	**68**	**13**
6. Zugang vom 1. IV. 1900 bis 31. III. 1901	Männer . .	11	69	6	59	1 126	990	3	8	—	—	—	638	458	85	21
	Weiber . .	—	1	—	—	212	190	—	—	—	—	—	134	71	7	1
	Überhaupt	**11**	**70**	**6**	**59**	**1 338**	**1 180**	**3**	**8**	—	—	—	**772**	**529**	**92**	**22**

[1]) Der Unterschied in der Summe der Spalten 72, 73, 76 und 80 gegen die Gesammtzahl der Gefangenen Bestrafung unbekannt war. — [2]) desgl. der Unterschied der Summe der Spalten 83 bis einschl. 86 gegen die nicht bekannt war. — [3]) desgl. der Unterschied der Summe der Spalten 83 bis einschl. 86 gegen die Spalte 3 war ein männlicher Gefangener am Einlieferungstage gestorben. In den anderen Jahren stellt der Unterschied in Aufnahme der Statistik nicht festzustellen war, ob sie vorübergehend oder dauernd arbeitsunfähig sind. — [4]) Der denen sich zur Zeit der Aufnahme der Statistik nicht beurtheilen ließ, ob sie nach der Entlassung rückfällig

des Ministeriums des Innern in der Zeit vom 1. Oktober 1894 bis zum 31. März 1901.

letzten auf[2]) über 15 Jahre	letzten auf[2]) Lebenszeit	Von den Gefangenen (Spalte 3) waren Gewohnheitstrinker	waren Landstreicher	trieben gewerbsmäßige Unzucht	hatten die letzte That in der Trunkenheit begangen	hatten ein Einkommen von[3]) bis zu 900 ℳ	über 900 bis 2 000 ℳ	über 2 000 bis 5 000 ℳ	waren Almosenempfänger[3])	waren[4]) arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	Rückfall der Verurtheilten nach der Entlassung ist[5]) wahrscheinlich bei	zweifelhaft bei	unwahrscheinlich bei	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	
überhaupt[6]).																	
36	94	2 308	1 266	30	1 529	7 295	859	22	54	6 957	1 183	67	23	7 758	191	281	1.
2	9	261	135	327	89	1 199	23	—	11	953	246	20	14	1 120	59	54	
38	**103**	**2 569**	**1 401**	**357**	**1 618**	**8 494**	**882**	**22**	**65**	**7 910**	**1 429**	**87**	**37**	**8 878**	**250**	**335**	
2	8	1 327	957	23	1 001	4 128	346	17	7	3 649	798	17	34	4 325	133	40	2.
—	1	132	87	213	57	781	17	1	1	665	130	—	5	752	44	4	
2	**9**	**1 459**	**1 044**	**236**	**1 058**	**4 909**	**363**	**18**	**8**	**4 314**	**928**	**17**	**39**	**5 077**	**177**	**44**	
—	2	838	594	8	775	2 508	219	7	13	2 366	409	7	28	2 643	116	52	3.
—	—	64	46	131	34	444	26	1	6	408	59	1	9	447	20	10	
—	**2**	**902**	**640**	**139**	**809**	**2 952**	**245**	**8**	**19**	**2 774**	**468**	**8**	**37**	**3 090**	**136**	**62**	
—	1	727	564	12	774	2 460	263	11	8	2 361	355	15	7	2 544	129	75	4.
—	—	79	78	155	47	483	29	1	—	451	84	3	12	501	39	10	
—	**1**	**806**	**642**	**167**	**821**	**2 943**	**292**	**12**	**8**	**2 812**	**439**	**18**	**19**	**3 045**	**168**	**85**	
1	1	805	568	10	894	2 635	291	14	11	2 504	425	6	16	2 838	55	58	5.
—	—	86	72	147	59	437	20	—	5	362	89	3	8	440	15	7	
1	**1**	**891**	**640**	**157**	**953**	**3 072**	**311**	**14**	**16**	**2 866**	**514**	**9**	**24**	**3 278**	**70**	**65**	
—	—	713	460	25	984	2 382	229	29	13	2 285	339	6	20	2 500	103	47	6.
—	—	84	54	137	52	374	18	—	3	323	66	1	3	376	5	12	
—	—	**797**	**514**	**162**	**1 036**	**2 756**	**247**	**29**	**16**	**2 608**	**405**	**7**	**23**	**2 876**	**108**	**59**	
—	2	773	515	18	1 001	2 372	420	15	17	2 475	320	7	22	2 733	47	37	7.
—	—	93	60	159	39	420	—	—	3	357	55	1	10	396	7	19	
—	**2**	**866**	**575**	**177**	**1 040**	**2 792**	**420**	**15**	**20**	**2 832**	**375**	**8**	**32**	**3 129**	**54**	**56**	
Eingelieferte[7]).																	
—	—	122	76	1	80	338	23	1	—	287	74	—	1	359	3	—	1.
—	—	15	9	19	8	88	1	—	3	77	14	—	1	90	2	—	
—	—	**137**	**85**	**20**	**88**	**426**	**24**	**1**	**3**	**364**	**88**	—	**2**	**449**	**5**	—	
—	—	185	106	1	160	523	28	—	5	451	107	—	3	556	2	3	2.
—	—	29	19	43	10	147	6	1	3	133	21	—	3	154	2	1	
—	—	**214**	**125**	**44**	**170**	**670**	**34**	**1**	**8**	**584**	**128**	—	**6**	**710**	**4**	**4**	
—	—	238	168	2	222	763	58	2	2	679	137	5	2	805	8	15	3.
—	—	36	33	53	20	167	11	—	2	159	30	2	3	193	1	—	
—	—	**274**	**201**	**55**	**242**	**930**	**69**	**2**	**4**	**838**	**167**	**7**	**5**	**998**	**9**	**15**	
1	1	297	187	3	254	886	63	5	5	788	163	3	5	953	5	1	4.
—	—	43	29	48	23	198	4	—	1	156	43	2	2	197	3	3	
1	**1**	**340**	**216**	**51**	**277**	**1 084**	**67**	**5**	**6**	**944**	**206**	**5**	**7**	**1 150**	**8**	**4**	
—	—	276	174	8	306	807	52	7	5	725	140	—	5	863	5	2	5.
—	—	44	28	53	23	168	10	—	1	141	36	—	1	178	—	—	
—	—	**320**	**202**	**61**	**329**	**975**	**62**	**7**	**6**	**866**	**176**	—	**6**	**1 041**	**5**	**2**	
—	—	404	251	6	436	1 053	145	2	7	1 019	174	2	12	1 200	6	—	6.
—	—	51	32	82	18	210	—	—	3	182	27	—	4	211	1	1	
—	—	**455**	**283**	**88**	**454**	**1 263**	**145**	**2**	**10**	**1 201**	**201**	**2**	**16**	**1 411**	**7**	**1**	

Spalte 3 stellt diejenigen Zuchthäusler dar, bei denen zur Zeit der Aufnahme der Statistik die Ursache der letzten Spalte 3 diejenigen Zuchthäusler, bei denen zur Zeit der Aufnahme der Statistik die Dauer der letzten Strafe diejenigen Zuchthäusler, bei denen die Höhe des Einkommens nicht ermittelt werden konnte. — [4]) Im Jahre 1896 der Summe der Spalten 97 bis einschl. 100 gegen die Spalte 3 diejenigen Zuchthäusler dar, bei denen zur Zeit der Unterschied in der Summe der Spalten 101 bis einschl. 103 gegen die Spalte 3 stellt diejenigen Zuchthäusler dar, bei werden, oder nicht. — [6]) Vergl. Anm. 4 auf Seite 536 u. 537. — [7]) desgl. Anm. 5 ebenda.

III. Zahl der verbrecherischen Personen, welche am 1. März 1898 bezw. 1899, 1900 und 1901 in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung und in Korrektionshäusern untergebracht waren.

Bezeichnung der Art der Unterbringung.	Am 31. März 1898	Am 31. März 1899	Am 31. März 1900	Am 31. März 1901
1	2	3	4	5
A. Im Bereich des Ministeriums des Innern:				
1. In den Strafanstalten	16 248	16 060	15 405	15 140
2. „ „ größeren Gefängnissen	8 053	8 588	9 046	10 041
3. „ „ kleineren Gefängnissen	375	331	346	406
B. In den Gefängnissen der Justizverwaltung[1])	32 274	33 019	32 590	32 414
C. In Zwangserziehung:				
1. nach § 55 des Strafgesetzbuches	10 687	10 759	10 891	10 884
2. „ § 56 „ „	530	582	608	1 653
3. „ § 362 St.-G.-B. in der Fassung vom 25. Juni 1900 in Besserungs- oder Erziehungsanstalten oder Asylen	—	—	—	20
D. In den Korrektionshäusern	9 327	8 640	8 336	8 380
Zusammen	**77 494**	**77 979**	**77 222**	**78 938**

[1]) Die hier gemachten Angaben beziehen sich auf die Tagesdurchschnittszahlen während der Etatsjahre 1897 bis 1900.

IV. Nachweisung über die verwahrlosten Kinder, welche den kommunalen Verbänden zur Zwangserziehung überwiesen sind, 1. Oktober 1878 bis 31. März 1901*).

[Statistik der zum Bereich des Königlichen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse, 1900.]

Provinzen bezw. Kommunalverband. — Staat.	Zahl der zur Zwangserziehung überwiesenen Kinder: überhaupt	Zahl der zur Zwangserziehung überwiesenen Kinder: auf 100000 der Bevölkerung von 1900	Von den Kindern in Spalte 2 waren am 31. März 1901 untergebracht: überhaupt	in Familien	in Staats-Anstalten	in besonderen Provinzial-[1]) Anstalten	in Privat-Anstalten	sind im Laufe des betreffenden Zeitraumes: widerruflich entlassen	unwiderruflich entlassen	verstorben	sonst in Abgang gekommen	Die Verpflegungskosten eines Kindes betragen für ein Jahr im Durchschnitt bei der Unterbringung: in Familien für ein Kind unter 14 Jahren ℳ	Pf.	in Familien für ein Kind über 14 Jahren ℳ	Pf.	in Anstalten ℳ	Pf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		14		15	
I. Ostpreußen	2 379	119	829	247	—	50	532	8	5	95	1 442	144	70	135	—	168	60
II. Westpreußen	1 431	92	476	205	—	198	73	46	—	51	858	—	—	—	—	277	69
III. Stadtkreis Berlin	1 599	85	530	298	—	125	107	78	117	31	843	214	30	—	—	365	—
IV. Brandenburg	3 080	99	1 018	412	—	230	376	28	1 129	62	843	172	53	—	—	185	13
V. Pommern	2 047	125	596	240	—	—	356	9	30	64	1 348	116	48	124	73	199	25
VI. Posen	2 025	107	557	266	—	265	26	8	3	43	1 414	101	82	6	86	163	34
VII. Schlesien	6 030	129	1 943	683	—	341	919	12	1 098	161	2 816	—	—	20	80	223	44
VIII. Sachsen	3 074	109	1 172	560	—	164	448	8	60	91	1 743	173	40	41	50	267	10
IX. Schleswig-Holst.	1 612	121	543	481	—	—	62	29	21	37	982	139	68	139	68	223	17
X. Lauenbg. (Herzogth.)	46	89	16	14	—	—	2	1	4	2	23	150	—	—	—	165	—
XI. Hannover	2 429	94	780	449	—	—	331	83	79	51	1 436	97	55	28	64	275	—
XII. Westfalen	1 794	56	529	207	—	—	322	5	47	47	1 166	—	—	—	—	231	75
XIII. Kassel	1 539	173	350	232	—	—	118	3	46	53	1 087	120	—	30	—	200	—
XIV. Wiesbaden	1 162	115	374	189	3	—	182	64	26	32	666	138	46	93	99	225	88
XV. Rheinland	3 686	64	1 168	642	—	2	524	232	231	81	1 974	172	80	21	93	325	94
XVI. Hohenzollern	20	30	3	2	—	—	1	—	15	1	1	—	—	—	—	100	—
Staat	**33 953**	**98**	**10 884**	**5 127**	**3**	**1 375**	**4 379**	**614**	**2 911**	**902**	**18 642**	—	—	—	—	—	—
Stand Ende März 1900	**32 449**																
Zuwachs 1900	**1 504** oder 4,6 Procent.																

*) Das betreffende Gesetz vom 13. März 1878 trat am 1. Oktober 1878 in Kraft; an Stelle dieses ist vom 1. April 1901 ab das Gesetz über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger vom 2. Juli 1900 getreten, welches die Befugniß, verlassene, verwahrloste, verbrecherische Minderjährige in fürsorgliche Erziehung zu nehmen, wesentlich erweitert. — [1]) Die Provinzialverbände von Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Posen, Schlesien und Sachsen sowie der Stadtkreis Berlin besitzen Anstalten für Zwangserziehung, in welchen die bei diesen Landestheilen nachgewiesenen Kinder untergebracht sind, nämlich Ostpreußen die Provinzial-Erziehungsanstalt zu Gropischken bei Prökuls, Kreis Memel, mit 50 Plätzen für Knaben, Westpreußen die Provinzial-Zwangserziehungsanstalt zu Tempelburg mit 250 Plätzen für Knaben, Brandenburg die Provinzial-Schul- und Erziehungsanstalt zu Strausberg mit 350 Plätzen für Knaben und Mädchen, einschl. 50 im Lehrlingsheim, Posen die Provinzial-Zwangserziehungsanstalt zu Schubin mit 200 Plätzen für Zöglinge katholischer Konfession und die Provinzial-Erziehungsanstalt zu Zerkwitz, Kreis Jarotschin, mit 100 Plätzen für Knaben, Schlesien die Provinzial-Zwangserziehungsanstalt zu Lublinitz mit 356 Plätzen für Knaben und Mädchen, Sachsen die Provinzial-Lehr- und Erziehungsanstalt zu Moritzburg, Kreis Zeitz, mit 150 Plätzen für Kinder beiderlei Geschlechtes und Berlin das städtische Erziehungshaus für verwahrloste Knaben zu Lichtenberg, Kreis Niederbarnim, mit 210 Plätzen und die städtische Erziehungsanstalt für verwahrloste Mädchen zu Klein Beeren, Kreis Teltow, mit 40 Plätzen.

V. Nachweisung der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-St.-G.-B. detinirten Personen.

a) Anzahl der je am 31. März 1897 bis 1901 in den einzelnen Anstalten untergebrachten Korrigenden.

[Statistik der zum Bereich des Königlichen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse, der Zwangszöglinge und der Korrigenden.]

Provinzen. Staat.	Anstalten.	Zahl der Korrigenden am 31. März des Jahres									
		1897		1898		1899		1900		1901	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M	W.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen	1. Tapiau	210	42	215	44	203	30	215	35	201	40
II. Westpreuß.	2. Konitz	405	86	393	75	401	64	343	72	285	67
III. Stkr. Berlin	3. Rummelsburg	1 175	125	1 075	130	1 076	119	1 119	143	1 061	146
IV. Brandenbg.	4. Strausberg	444	—	425	—	412	—	370	—	376	—
„	5. Prenzlau	266	38	248	41	213	41	165	30	146	17
„	6. Landsberg a./W.	258	19	240	27	187	28	185	17	198	19
V. Pommern	7. Neustettin	89	12	87	12	100	10	94	11	85	17
„	8. Ückermünde	168	31	165	32	154	31	173	37	118	36
„	9. Stralsund	126	8	112	7	70	3	41	8	48	5
„	10. Greifswald	75	—	56	—	55	—	64	—	69	—
VI. Posen	11. Bojanowo	379	—	352	—	297	—	272	—	277	—
„	12. Fraustadt	—	68	—	55	—	47	—	57	—	48
VII. Schlesien	13. Schweidnitz	1 070	169	1 052	144	1 055	146	1 011	133	1 112	142
„	14. Breslau	318	140	366	156	321	139	315	122	223	107
VIII. Sachsen	15. BurgSchadeleben	334	35	380	41	321	36	289	39	328	36
„	16. Moritzburg	614	76	576	83	507	78	498	74	542	59
IX. Schl.-Holst.	17. a) Glückstadt	754	44	602	42	500	33	432	42	408	38
	b) Bokelholm	244	—	194	—	171	—	168	—	165	—
X. Hannover	18. Moringen	270	—	260	—	236	—	253	—	285	—
„	19. Wunstorf	238	—	226	—	228	—	237	—	207	—
„	20. Himmelsthür	—	52	—	59	—	44	—	59	—	76
XI. Westfalen	21. Benninghausen	272	64	258	49	273	53	239	65	312	46
XII. Hess.-Nass.	22. Breitenau	[1]) 112	[1]) 41	[2]) 96	[2]) 43	88	19	65	7	80	10
„	23. Hadamar	65	48	56	31	39	44	39	31	41	18
XIII. Rheinland	24. Brauweiler	628	224	599	223	584	184	605	162	676	210
	Staat	**8 514**	**1 322**	**8 033**	**1 294**	**7 491**	**1 149**	**7 192**	**1 144**	**7 243**	**1 137**

[1]) Hier ist die Zahl der am 31. Dezember 1896 detinirten Korrigenden aufgeführt. — [2]) desgl. die Zahl der am 31. Dezember 1897 detinirten Korrigenden.

b) Belegungsfähigkeit der Anstalten und Bewegung der Korrigenden im Rechnungsjahre 1900.

Provinzen. Staat.	Anstalten.	Die Anstalt ist bestimmt zur Aufnahme von				Im Rechnungsjahre 1900 war an Korrigenden							
		Korrigenden		Pfleglingen		Zugang		Abgang		Bestand höchster		Bestand niedrigster	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Ostpreußen	1. Tapiau	392	80	[1]) 335	[1]) 166	183	39	197	34	235	43	202	34
II. Westpreuß.	2. Konitz	350	100	170	80	227	69	285	74	355	85	283	67
III. Stkr. Berlin	3. Rummelsburg	400	300	225	75	987	217	1 045	214	1 147	166	1 061	140
IV. Brandenbg.	4. Strausberg	425	—	125	—	360	—	354	—	398	—	368	—
„	5. Prenzlau	400	85	20	15	151	21	170	34	166	30	133	15
„	6. Landsberg a./W.	260	40	40	20	182	29	169	27	198	26	163	14
V. Pommern	7. Neustettin	150	10	40	20	67	13	76	7	98	17	80	11
„	8. Ückermünde	340				100	38	155	39	173	38	114	28
„	9. Stralsund	120	25	—	—	44	3	37	6	49	8	36	5
„	10. Greifswald	110	—	—	—	67	—	62	—	69	—	48	—
VI. Posen	11. Bojanowo	[2])450	—	—	—	287	—	282	—	270	—	231	—
„	12. Fraustadt	—	[3])130	—	—	—	56	—	65	—	59	—	41
VII. Schlesien	13. Schweidnitz	1 250	180	98	72	1 181	181	1 080	172	1 112	147	974	129
„	14. Breslau	600	300	—	—	188	115	280	130	317	127	195	104
VIII. Sachsen	15. BurgSchadeleben	358	57	75	25	279	38	240	41	329	41	286	30
„	16. Moritzburg	548	79	14	2	472	67	428	82	548	81	442	59
IX. Schl.-Holst.	17. a) Glückstadt	750	50	—	—	446	44	473	48	614	43	551	35
	b) Bokelholm	320	—	—	—								
X. Hannover	18. Moringen	800	—	—	—	282	—	250	—	289	—	246	—
„	19. Wunstorf	400	—	450	—	183	—	213	—	242	—	207	—
„	20. Himmelsthür	—	125	—	190	—	84	—	67	—	78	—	53
XI. Westfalen	21. Benninghausen	350	50	—	—	300	53	227	72	312	70	235	46
XII. Hess.-Nass.	22. Breitenau	300	100	30	20	76	12	61	9	81	13	56	7
„	23. Hadamar	236	80	10	6	52	20	50	33	50	32	38	18
XIII. Rheinland	24. Brauweiler	580	220	50	—	608	199	537	151	761	213	687	151
	Staat					**6 722**	**1 298**	**6 671**	**1 305**	—	—	—	—

[1]) Unter den Pfleglingen befinden sich außer Land- und Ortsarmen auch anstaltspflegebedürftige ruhige Geisteskranke, Idioten, Epileptiker, Blinde und Taubstumme. — [2]) für männliche Korrigenden und Landarme. Im Bedürfnißfalle dient die Anstalt noch zur Aufnahme von männlichen Land- und Ortsarmen, hülfsbedürftigen Taubstummen und Blinden. — [3]) desgl. für weibliche Personen.

VI. Die Gefängnisse der Justizverwaltung 1896 bis 1900.

[Drucksachen des Hauses der Abgeordneten, Bericht der Rechnungskommission[1]).]

Schilderungsgegenstände.	1896	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5	6
1. Im Tagesdurchschnitt waren detinirt:					
a) Männer	27 622	28 002	28 761	28 666	28 686
b) Weiber	4 215	4 272	4 258	3 924	3 728
c) Köpfe	31 837	32 274	33 019	32 590	32 414
gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (−)					
a) Männer	− 294	+ 380	+ 759	− 95	+ 20
b) Weiber	− 88	+ 57	− 14	− 334	− 196
c) Köpfe	− 382	+ 437	+ 745	− 429	− 176
2. Von den Detinirten waren im Tagesdurchschnitt:					
a) nicht beschäftigt	5 065	4 671	4 159	3 770	3 931
gegen das Vorj. mehr (+), weniger (−)	− 322	− 394	− 512	− 389	+ 161
b) beschäftigt	26 772	27 603	28 860	28 820	28 483
gegen das Vorj. mehr (+), weniger (−)	− 60	+ 831	+ 1 257	− 40	− 337
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:					
α) mit Hausarbeiten	2 570	2 783	2 870	2 985	2 929
gegen das Vorj. mehr (+), weniger (−)	+ 32	+ 213	+ 87	+ 115	− 56
β) für Dritte gegen Lohn	24 202	24 820	25 990	25 835	25 554
gegen das Vorj. mehr (+), weniger (−)	− 91	+ 618	+ 1 170	− 155	− 281
3. Die Gesammtzahl der Arbeitstage betrug	8 031 475	8 195 445	8 657 871	8 646 021	8 544 857
gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (−)	− 18 154	+163 970	+ 462 426	− 11 850	− 101 164
hiervon entfielen:					
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	770 951	825 032	860 882	895 536	878 638
gegen das Vorj. mehr (+), weniger (−)	+ 9 278	+ 54 081	+ 35 850	+ 34 654	− 16 898
b) auf Arbeitstage für Dritte gegen Lohn	7 260 524	7 370 413	7 796 989	7 750 485	7 666 219
gegen das Vorj. mehr (+), weniger (−)	− 27 432	+109 889	+ 426 576	− 46 504	− 84 266
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:					
a) an wirklichen Arbeitslöhnen ℳ	3 155 643	3 296 782	3 526 250	3 603 527	3 668 335
gegen das Vorj. mehr (+), wenig. (−) „	+ 70 536	+141 139	+ 229 468	+ 77 277	+ 64 808
darunter: α) aus Außenarbeiten „	891 775	975 731	1 087 264	1 129 459	1 118 061
gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (−) ℳ	+ 41 118	+ 83 956	+ 111 533	+ 42 195	− 11 398
β) aus der sonstig. Beschäftig. „	2 263 868	2 321 051	2 438 986	2 474 068	2 550 274
gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (−) ℳ	+ 29 418	+ 57 183	+ 117 935	+ 35 082	+ 76 206
b) an Beiträgen der Unternehmer zur Unfallfürsorge ℳ	.	.	.	26 692	32 438
c) an Einkünften sonstiger Art „	.	.	.	998 371	1 059 115
d) überhaupt (a + b + c) „	.	.	.	4 628 590	4 759 888
gegen das Vorj. mehr (+), wenig. (−) „	.	.	.		+ 131 298
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:					
a) an Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen ℳ	181 232	203 691	242 167	254 297	256 653
b) an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung ℳ	.	.	.	1 503	1 580
c) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien ℳ	.	.	.	1 030 293	1 006 211
d) an den Gefangenen bewilligten bezw. für dieselben reservirten Beträgen ℳ	917 324	955 172	971 401	798 751	802 875
e) überhaupt (a + b + c + d) „	.	.	.	2 084 844	2 067 319
gegen das Vorj. mehr (+), wenig. (−) „	.	.	.	.	− 17 525
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste[2]) entfallen:					
a) auf jeden Gefangenen überhaupt ℳ	94,45	96,06	100,72	102,72	105,20
gegen das Vorj. mehr (+), wenig. (−) „	+ 2,88	+ 2,51	+ 3,76	+ 2,00	+ 2,48
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen ℳ	124,25	126,08	127,96	129,58	133,45
gegen das Vorj. mehr (+), wenig. (−) „	+ 3,22	+ 1,83	+ 1,88	+ 1,62	+ 3,87

[1]) Vom Jahre 1899 ab ist ein neues Formular angewendet worden, daher lassen sich für die vorhergehenden drei Jahre nicht alle Fragen ausfüllen. — [2]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

XVII. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen.

I. Die Staats-Einnahmen und Ausgaben, 1897 bis 1900.

[Übersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben usw. für 1897 bis 1900.]

1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Etatsmäßige Einnahmen. A. Einzelne Einnahmezweige. (Kapitel- und Titelnummer.)	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
Summe aller Einnahmen	**2 465 668 869**	**2 595 808 209**	**2 726 241 267**	**2 885 071 665**
1. Bestand aus dem Vorjahre	**152 020 392**	**133 584 960**	**140 945 932**	**181 081 738**
2. Etatsmäßige Einnahmen	**2 203 452 682**	**2 340 662 495**	**2 476 030 243**	**2 599 931 907**
A. Einzelne Einnahmezweige.				
I. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.				
1. Domänen	*27 195 130*	*27 143 275*	*27 660 527*	*26 631 199*
2. Forsten	*74 125 151*	*80 977 006*	*85 282 496*	*95 265 448*
Summe Kap. 1 u. 2	101 320 281	108 120 281	112 943 023	121 896 647
davon ab: die dem Kronfideikommißfonds durch das Ges. v. 17. I. 1820 auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesene Rente[1]) von zusammen	7 719 296	7 719 296	7 719 296	7 719 296
bleiben	93 600 985	100 400 985	105 223 727	114 177 351
3. Erlös aus Ablösungen v. Domänengefällen u. a. d. Verkaufe v. Dom. u. Forstgrundstücken (vergl. Abschn. III, S. 189)	*2 384 073*	*1 668 561*	*1 998 828*	—
Summe I. (Min. f. Landwirthsch. usw.)	**95 985 058**	**102 069 546**	**107 222 555**	**114 177 351**
II. Finanzministerium.				
4. Direkte Steuern	*173 330 543*	*184 497 556*	*199 888 900*	*213 318 151*
1. Einkommensteuer	134 885 396	146 334 473	159 093 676	172 948 786
2. Ergänzungssteuer	31 947 457	31 744 001	34 148 691	33 986 163
3. Steuer v. Gewerbebetriebe im Umherziehen	3 037 522	2 957 141	2 862 226	2 865 283
4. Eisenbahnabgabe	393 774	439 777	566 066	570 536
5. Direkte Steuern in den Hohenzollernschen Landen	311 966	321 567	325 113	331 484
6. Gebühren	1 982 021	2 082 468	2 164 117	1 962 612
7. Für Nebenbeschäftigungen der Katasterbeamten	175 260	197 658	214 060	255 499
8. Strafbeträge und sonstige Einnahmen	597 147	420 471	514 951	397 788
5. Indirekte Steuern	*81 778 180*	*86 534 052*	*89 910 006*	*89 154 894*
a. Reichssteuern[2])	38 905 053	39 570 428	41 622 147	41 846 479
1. Zölle	10 602 652	10 746 659	11 335 832	11 496 428
2. Tabaksteuer	198 446	180 115	170 765	165 257

[1]) 2 500 000 Thaler einschl. 548 240 Thaler Gold. Wegen des Zuschusses zu dieser Rente vergl. Ausgaben (Dotationen), S. 554. — [2]) Die Vergütungen für die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind vom 1. April 1882 ab durch Bundesrathsbeschluß vom 30. Juni 1882 (§§ 311 und 312 der Protokolle) für die Zölle sowie die Salzsteuer geregelt; bei der nach dem Zuckersteuergesetze vom 27. Mai 1896 zu erhebenden Zuckersteuer und dem Zuschlage zu derselben (Betriebssteuer) werden vom Reiche bis auf weiteres 4 v. H. der zur Verrechnung gekommenen Brutto-Solleinnahme, und zwar 3 v. H. für die Kontrolle und 1 v. H. für die Erhebung vergütet (vergl. Anlage G. der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetze vom 27. Mai 1896, Pr. Centralblatt für 1896, S. 420); bei der Tabaksteuer 20 Pf. für jedes volle Ar der mit Tabak bepflanzten Flächen und 2 v. H. der Bruttosteuereinnahme (Bundesrathsbeschluß vom 4. Dezember 1884, Pr. Centralblatt 1885, S. 18). — Für die Erhebung und Verwaltung a) der Maischbottichsteuer und der Branntweinmaterialsteuer werden wie bisher 15 v. H. der zur Verrechnung gekommenen Solleinnahme; b) der Verbrauchsabgabe für Branntwein und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe werden 15 v. H. des Gesammtsolls der bezüglichen Einnahme vergütet, wovon bis auf weiteres 10 v. H. für die Kontrolle und 5 v. H. für die Erhebung gewährt werden (§ 644 der Protokolle und Nr. 138, § 10 der Drucksachen des Bundesrathes über die Sitzung vom 15. Dezember 1887, Pr. Centralblatt für 1888, S. 18). — Für den Verkehr mit Branntwein zwischen dem Deutschen Reiche und dem Großherzogthume Luxemburg siehe Abkommen zwischen beiden Staaten vom 22. Mai 1896, Pr. Centralblatt für 1896, S. 573 usw.

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Etatsmäßige Einnahmen. Noch: A. Einzelne Einnahmezweige.	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
3. Zuckersteuer	3 980 979	4 164 647	4 358 590	4 436 505
4. Salzsteuer	191 886	191 891	204 479	207 752
5. Branntweinsteuer	19 826 606	20 073 905	21 198 639	21 045 500
6. Brausteuer u. Übergangsabgabe von Bier	3 607 465	3 644 185	3 766 905	3 870 549
7. Spielkartenstempel	48 929	48 177	49 140	49 772
8. Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte usw. sowie Lotterielose	448 090	520 849	537 797	574 716
b. Für alleinige preußische Rechnung	42 873 127	46 963 624	48 287 859	47 308 415
9. Entschäd. f. d. durch d. Statist. d. Warenverkehrs m. d. Auslande erwachs. Kosten	15 508	17 403	17 118	17 331
10. Anth. a. d. deutsch. Wechselstempelsteuer	107 343	120 070	132 699	142 940
11. Stempelsteuer	31 772 749	34 493 478	36 561 881	34 424 195
12. Erbschaftssteuer	8 997 155	10 257 526	9 529 752	10 602 278
13. Niederlage-, Krahn- und Wagegeld	164 509	165 402	173 529	186 978
14. Kontrolgebühr für Salz	84 764	91 511	97 772	94 412
15. Wirthschaftsabg. i. d. Hohenzoll. Landen	30 700	30 851	30 266	30 587
16. Strafgelder[1]	255 362	265 554	249 209	248 058
17-19. Verschiedene Einnahmen	1 445 037	1 521 829	1 495 633	1 561 636
6. Lotterie	*82 500 680*	*82 584 605*	*82 566 903*	*82 579 668*
7. Seehandl.-Instit. (Geschäftsgew.)[2]	*2 200 430*	*1 533 907*	*1 500 927*	*2 106 029*
8. 8a. Münzverwaltung	*426 367*	*675 012*	*691 759*	*811 718*
Summe II. (Finanzministerium)	**340 236 200**	**355 825 132**	**374 558 495**	**387 970 460**
III. Ministerium für Handel und Gewerbe. Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen:				
9. 1-2. Bergwerke	116 710 260	125 968 156	142 895 992	165 353 747
3-4. Hütten	19 961 595	22 573 791	22 114 910	23 814 185
5-6. Salzwerke	9 002 241	9 430 791	10 486 334	10 766 860
7-8. Badeanstalten	297 583	327 701	371 709	390 876
9-10. Kgl. Preuß. u. Herzogl. Braunschweig. Gemeinschaftswerke am Unterharz	3 735 834	4 243 475	4 742 019	5 100 752
11-12. Königl. Preußische und Fürstl. Schaumburg-Lippesche Gesammt-Steinkohlenbergwerke bei Obernkirchen	1 315 990	1 333 158	1 518 143	1 692 895
13-19. Andere Einnahmen	590 006	547 616	513 180	480 720
Summe III. (Min. f. Handel u. Gewerbe)	**151 613 509**	**164 424 688**	**182 642 287**	**207 600 035**
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten:				
10-18. Für Rechn. d. Staat. verw. Eisenb.	*1 189 924 029*	*1 264 500 719*	*1 341 138 429*	*1 393 463 904*
19. Privateisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist[3]	*166 410*	*187 650*	*202 930*	*177 255*
1. Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenbahn	29 665	33 155	.	.
2. Altdamm-Kolberger Eisenbahn	49 500	55 000	.	.
3. Stargard-Küstriner Eisenbahn	48 750	52 500	.	.
4. Kreis Oldenburger Eisenbahn	10 290	13 250	.	.
5. Prignitzer Eisenbahn	14 205	17 745	.	.
6. Kreis Altenaer Schmalspur-Eisenbahn	14 000	16 000	.	.
7. Gotthard-Eisenbahn[4]	—	—	.	.
20. Sonstige Einnahmen	*437 486*	*458 951*	*419 789*	*502 148*
21. Außerordentliche Einnahmen	*6 972 419*	*4 244 306*	*6 180 762*	*4 370 332*
Summe IV. (Min. der öffentl. Arbeiten)	**1 197 500 344**	**1 269 391 626**	**1 347 941 910**	**1 398 513 639**
dazu: „ **III.** (Min. f. Handel u. Gewerbe)	**151 613 509**	**164 424 688**	**182 642 287**	**207 600 035**
„ **II.** (Finanzministerium)	**340 236 200**	**355 825 132**	**374 558 495**	**387 970 460**
„ **I.** (Min. f. Landwirthsch. usw.)	**95 985 058**	**102 069 546**	**107 222 555**	**114 177 351**
Zusammen A. (Einzelne Einnahmezweige)	**1 785 335 111**	**1 891 710 992**	**2 012 365 247**	**2 108 261 485**

[1]) von 1898 ab „Strafbeträge und Kosten aus den im Etatsjahre erledigten Verwaltungsstrafsachen". — [2]) Wegen der Verwaltungskosten vergl. die dauernden Ausgaben unter A. 2. S. 553. — [3]) Von 1899 ab sind die Einnahmen aus den einzelnen Privateisenbahnen in der „Übersicht von den Staatseinnahmen usw." nicht besonders aufgeführt und können daher auch hier nur in einer Summe gebracht werden. — [4]) Antheil an dem den Subventionsstaaten zustehenden Zinsüberschusse.

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Etatsmäßige Einnahmen. B. Dotationen usw. C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.				
I. Dotationen.				
22. Hauptverwalt. d. Staatsschuld.	240 402	279 181	217 456	184 963
23 a. Herrenhaus	549	1 806	694	646
23 b. Haus der Abgeordneten	630	2 288	6 747	2 039
Summe I. (Dotationen)	**241 581**	**283 275**	**224 897**	**187 648**
II. Allgemeine Finanzverwaltung.				
24. 1-16. Verschiedene Einnahmen	*306 918 933*	*330 458 038*	*331 334 401*	*355 140 776*
1. Anth. an d. Ertrage d. Zölle u. Tabakst.[1])	174 046 910	192 469 531	190 830 803	211 957 436
2. Anth. an d. Ertrage d. Verbrauchsabgabe für Branntwein und des Zuschlags dazu	61 166 672	60 698 489	66 882 856	65 217 908
3. Desgl. der Reichsstempelabgaben	28 784 133	32 031 377	32 942 251	32 724 398
4. Einnahme des vormal. Staatsschatzes	10 210 978	11 951 148	8 924 698	13 900 059
5. Zinsen von Staats-Aktivkapitalien	1 952 941	1 910 284	1 868 637	1 878 248
6. Privatrenten-Ablösungskapitalien, welche zur Tilgung von Staatsschulden bestimmt sind	46 715	46 483	45 713	55 397
6a. Beträge der an die Staatskasse zurückerstatteten Grundsteuerentschädigungen	776 807	620 327	708 311	629 795
7. Rente von der Reichsbank	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
8. Rückzahlungen und Zinsen auf Darlehne, welche auf Grund v. Gesetzen zur Beseitigung von Nothständen usw. bewilligt sind	888 052	923 265	670 335	618 145
8a. Rückzahlungen und Zinsen usw. auf Ausgaben, welche auf Grund von Anleihegesetzen zur Förderung des Baues von Kleinbahnen geleistet sind	10 562	79 032	116 450	163 503
8b. Rückzahlungen und Zinsen auf Baudarlehne, welche aus Staatsmitteln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern usw. gewährt worden sind	26 083	50 915	90 194	140 430
9. Zinsen von den der Preußischen Central-Genossenschaftskasse als Grundkapital gewährten Einlagen	—	779 307	609 709	1 500 000
13. Hinterlegte Gelder	26 526 098	26 406 027	25 169 970	23 904 551
14. Zinsen, welche den Hinterlegungsbetheiligten gutgeschrieben sind	617 241	626 102	608 548	585 046
16. Sonstige vermischte Einnahmen bei der Verwaltung der hinterlegten Gelder	11	21	196	130
Außerordentliche Einnahme	—	—	—	—
Summe II. (Allgem. Finanzverw.)	**306 918 933**	**330 458 038**	**331 334 401**	**355 140 776**
dazu: „ **I.** (Dotationen)	**241 581**	**283 275**	**224 897**	**187 648**
Zusammen B. (Dotationen u. allg. Finanzverw.)	**307 160 514**	**330 741 313**	**331 559 298**	**355 328 424**
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.				
I. Staatsministerium.				
25a. Bureau d. Staatsministeriums	4 443	3 200	4 200	4 265
25b. Staats-Archive	1 949	1 813	3 018	3 233
25c. General-Ordens-Kommission	9 765	11 807	36 381	30 822
25d. Geheimes Civil-Kabinet	6 593	6 600	6 632	7 061
25e. Ober-Rechnungskammer	320	523	10 941	9 041
25 f. Prüf.-Komm. f. höh. V.-Beamte	6 360	6 000	3 360	4 260
25g. Gesetzsammlungsamt	169 594	170 776	175 343	172 582

[1]) Der über 130 Mill. ℳ hinausgehende Jahresertrag der Zölle und der Tabaksteuer wird nach § 8 des Ges. v. 15. Juli 1879 den einzelnen Bundesregierungen nach dem Matrikularfuße überwiesen.

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Etatsmäßige Einnahmen. Noch: C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
25h. D. Reichs-u. Pr. Staatsanzeiger	873 634	889 281	967 455	1 009 111
25i. Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen	4 097 092	4 811 818	5 886 449	6 325 916
Summe I. (Staatsministerium)	**5 169 750**	**5 901 818**	**7 093 779**	**7 566 291**
II. Ministerium d. auswärtigen Angelegenheiten.				
26. Verschiedene Einnahmen	**4 965**	**4 869**	**4 690**	**4 584**
III. Finanzministerium.				
27. 1-8. Witw.- u. Waisen-Verpfleg.-Anst.	899 916	849 049	802 090	748 814
9-14. Verschiedene Einnahmen	2 933 425	1 964 801	4 613 245	4 185 743
Summe III. (Finanzministerium)	**3 833 341**	**2 813 850**	**5 415 335**	**4 934 557**
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.				
28. Bauverwaltung, einschl. der Centralverwaltung des Ministeriums	**7 205 654**	**9 789 685**	**9 129 590**	**9 431 355**
V. Ministerium für Handel und Gewerbe.				
29. Verschiedene Einnahmen	**2 558 523**	**2 943 412**	**4 815 886**	**5 959 294**
dav: Kgl. Porzellanmanuf. in Berlin	961 815	1 002 897	1 170 464	1 061 875
VI. Justizministerium.				
30. 1. Kosten (einschl. Strafvollstreckungskosten) und Geldstrafen	61 442 277	63 973 555	66 099 278	71 011 315
2. Einnahmen, als Emolumente der Beamten zur Verwendung kommend	6 715 585	6 892 830	7 135 590	3 865 216
3. Jurisdiktionsbeiträge	67 158	75 382	74 709	82 185
4. Arbeitsverdienst der Gefangenen	2 175 391	2 356 392	4 624 516	4 759 878
5. Einnahmen aus besonderen Fonds	—	—	—	214 147
6. Sonstige Einnahmen	295 670	355 472	306 792	329 687
7. Einnahmen für die Justiz-Offizianten-Witwen-Kasse	30 840	32 829	29 881	37 059
Summe VI. (Justizministerium)	**70 726 921**	**73 686 460**	**78 270 766**	**80 299 487**
VII. Ministerium des Innern				
31. 1-2 Verwaltung des Innern	75 338	79 139	53 382	59 778
2a-4. Polizeiverwaltung	7 896 170	7 684 445	7 914 217	7 773 443
davon: 2a. Beiträge der Gemeinden zu den Kosten Königlicher Polizeiverwaltungen	7 023 407	6 789 532	6 909 583	6 798 530
5. Landgendarmerie	517 943	512 391	544 352	586 906
6. Strafanstalts- usw. Verwaltung	2 662 475	2 654 847	5 358 669	5 469 896
7. Verwaltung der Reg.-Amtsblätter u. der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	177 186	176 282	182 135	181 917
8-9. Für Wohlthätigkeitszwecke	1704 978	1 713 616	3 109 526	3 224 945
davon: 9. Zu Beihülfen für unterstützungsbedürftige ehemalige Krieger (Reichsgesetz vom 22. V. 1895)	1 689 390	1 699 330	3 094 080	3 094 090
Summe VII. (Ministerium d. Innern)	**13 034 090**	**12 820 720**	**17 162 281**	**17 296 885**
VIII. Ministerium für Landwirthschaft usw.				
32. Landwirthschaftl. Verwaltung einschl. der Centralverw. d. Min.	1 851 804	1 684 009	1 765 749	1 904 138
davon: Kosten und andere Einnahmen bei den Generalkommissionen	507 743	431 207	430 647	416 624
33. Gestütverwaltung	2 979 520	3 026 033	2 948 311	2 962 447
Summe VIII. (Min. f. Landwirthsch. usw.)	**4 831 324**	**4 710 042**	**4 714 060**	**4 866 585**
IX. Ministerium d. geistl. usw. Angelegenheiten.				
34. 1. Evangelischer Kultus	40 897	45 032	42 699	48 056
2. Katholischer Kultus	8 083	951	946	11 764
3-7. Öffentlicher Unterricht	3 065 304	3 245 863	3 291 319	3 400 039
8. Kultus und Unterricht gemeinsam	20 461	1 609 466	1 619 735	1 788 049
9. Medizinalwesen	308 022	301 738	327 081	267 665
10. Sonstige vermischte Einnahmen	143 527	333 070	216 510	464 216
Summe IX. (Min. d. geistl. usw. Angeleg.)	**3 586 294**	**5 536 120**	**5 498 290**	**5 979 789**

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Etatsmäßige Einnahmen. Noch: C. Staatsverwaltungs-Einnahmen. Außeretatsmäß. extraord. Einnahm.	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
X. Kriegsministerium.				
35. Verwalt. d. Zeughauses in Berlin	6 195	3 214	1 021	3 171
dazu: Summe IX. Min. d. geistl. usw. Angel.	3 586 294	5 536 120	5 498 290	5 979 789
„ VIII. Min. f. Landwirthsch. usw.	4 831 324	4 710 042	4 714 060	4 866 585
„ VII. Ministerium des Innern . .	13 034 090	12 820 720	17 162 281	17 296 885
„ VI. Justizministerium	70 726 921	73 686 460	78 270 766	80 299 487
„ V. Min. für Handel u. Gewerbe	2 558 523	2 943 412	4 815 886	5 959 294
„ IV. Min. d. öffentlichen Arbeiten	7 205 654	9 789 685	9 129 590	9 431 355
„ III. Finanzministerium	3 833 341	2 813 850	5 415 335	4 934 557
„ II. Min. d. auswärtigen Angeleg.	4 965	4 869	4 690	4 584
„ I. Staatsministerium	5 169 750	5 901 818	7 093 779	7 566 291
Zus. C. Staatsverwaltungs-Einnahmen .	**110 957 057**	**118 210 190**	**132 105 698**	**136 341 998**
„ B. Dotationen u. allgemeine Finanzverwaltung	**307 160 514**	**330 741 313**	**331 559 298**	**355 328 424**
„ A. Einzelne Einnahmezweige	**1 785 335 111**	**1 891 710 992**	**2 012 365 247**	**2 108 261 485**
Summe 2. Etatsmäfsige Einnahmen (wie oben)	**2 203 452 682**	**2 340 662 495**	**2 476 030 243**	**2 599 931 907**
3. Aufseretatsmäfsige extraord. Einnahmen.				
I. Für Eisenbahnzwecke.				
1. Auf den durch Gesetz v. 21. V. 83 zur Erweiterung usw. des Staatseisenbahnnetzes und zur Betheiligung des Staates bei dem Bau einer E. von Zajonskowo nach Löbau bewilligten Kredit von 97 610 200 ℳ	2 817	530	250 106	41 202
2. A. d. d. G. v. 4. IV. 84 z. weit. Herstell. v. Eisenb. untergeordn. Bedeutung., zur Betheiligung d. St. bei dem Bau einer E. v. Heide n. d. Landesgr. bei Ribe sowie zur Vervollständ. usw. d. Staatseisenbahnen bewilligten Kredit v. 122 416 700 ℳ . .	1 094 540	111 495	28 170	33 985
(3) A. d. d. G. v. 17. V. 84 z. Erwerbe der Berlin-Hamburger, der Öls-Gnesener, Hamburg-Bergedorfer u. d. Tilsit-Insterburger E. sowie der an der Ülzen-Langwedeler, der Wunstorf-Bremer und der Bremen-Geestebahn der freien Hansestadt Bremen zustehenden Eigenthums- bezw. Miteigenthumsrechte bewilligten Kredit	19 511	—	—	—
(4) A. d. d. G. v. 7. V 85 zur Erweiterung und Vervollständigung des Staatseisenbahnnetzes bewilligten Kredit von (60 700 000 — 2 400 000 ℳ) 58 300 000 ℳ	16 280	11 112	—	—
3. A. d. d. G. v. 19. IV. 86 z. gleichem Zwecke u. z. Betheil. d. Staates bei mehreren Privateisenbahn-Unternehmungen bewilligten Kredit von 57 742 000 ℳ	1 050 482	412 678	234 425	170 797
4. A. d. d. G. v. 1. IV. 87 z. weiteren Herstellung neuer Eisenb. u. sonst. Bauausführungen bew. Kredit v. 71 334 000 ℳ	30 453	88 250	184 569	31 084
5. A. d. d. G. v. 11. V. 88 zu gl. Zwecke sowie Beschaffungen behufs Vervollständigung u. bess. Ausrüst. des Staatseisenbahnnetzes u. zur Betheilig. des Staates an den Baukosten einer E. von Sigmaringen (Inzighofen) nach Tuttlingen bewilligten Kredit v. 118 510 000 ℳ . . .	1 856 022	1 113 252	762 006	1 393 591
6. A. d. d. G. v. 8. IV. 89 z. Erweiterung usw. d. Staatseisenbahnnetzes u. z. Erwerbe der auf preußisch. Staatsgebiete bel. Strecken der Niederländisch-Westfäl. Eisenbahngesellschaft bew. Kredit v. 156 723 251,47 ℳ	3 333 695	3 020 393	2 090 610	937 487

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
7. A. d. d. G. v. 10. V. 90 z. Erweiterung u. Vervollständig. des Staatseisenbahnnetzes bewilligten Kredit v. 201 656 466 ℳ . .	16 049 087	9 830 798	5 801 714	4 632 73
8. A. d. d. G v. 20. VI. 91 z. Erweiterung, Vervollständ. und besseren Ausrüst. des Staatseisenbahnnetzes bewilligten Kredit v. 145 537 500 ℳ	5 832 672	3 974 325	2 853 925	3 316 5
9. A. d. d. G. v. 6. VI. 92 z. gleichem Zwecke bewilligten Kredit v. 90 757 760 ℳ . .	10 923 194	8 660 178	4 187 979	2 562 5
10. A. d. d. G. v. 3. VII 93 z. gleichem Zwecke bewilligten Kredit v. 48 165 000 ℳ . .	4 688 946	5 120 504	5 141 577	4 739 4
11. A. d. d. G. v. 29. IV. 94 z. gleichem Zwecke sowie z. Betheilig. d. Staates a. d. Bau einer E. von Wittstock nach d. Landesgrenze in der Richtung auf Mirow bewilligten Kredit von 37 287 000 ℳ . . .	10 554 697	8 504 550	4 004 398	3 079 4
12. A. d. d. G. v. 8. IV. 95 z. Erweiterung u. Vervollständ. des Staatseisenbahnnetzes sowie zur Beschaffung v. Betriebsmitteln bewill. Kredit v. 46 433 000 ℳ	2 810 996	8 371 476	9 726 841	7 146 0
13. A. d. d. G. v. 16. VII. 95 z. weiteren Erwerbe von Eisenbahnen für den Staat bewilligten Kredit	—	29 599	513 021	681 5
14. A. d. d. G. v. 3. VI. 96 z. Erweiterung d. Staatseisenbahnnetzes u. z. Betheilig. des Staates a. d. Bau von Privateisenbahnen usw. und zwar für die im § 1 Ziffer I, II u. IV bezeichneten Zwecke bewilligten Kredit von 62 049 000 ℳ.	3 533 246	8 484 276	8 808 859	12 093 5
15. A. d. d. G. v. 16. XII. 96 z. Erwerbe des Hess. Ludwigseisenbahnunternehmens f. d. Preuß. u. Hess. Staat sowie zur Bildung einer Eisenbahn-Betriebs- und Finanzgemeinschaft zwischen Preußen und Hessen bewilligten Kredit	21 296 095	456 314	305 817	73 19
16. A. d. d. G. v. 8. VI. 97 z. Erweiterung des Staatseisenbahnnetzes u. z. Betheiligung des Staates an der Errichtung von landwirthschaftlichen Getreidelagerhäusern (§ 1 Ziffer I u. III) bewilligten Kredit v. 63 233 000 ℳ	70 619	945 662	8 720 379	12 967 6
17. A. d. d. G. v. 20. V. 98 z. Erweiterung u. Vervollständigung des Staatseisenbahnnetzes (§ 1 Ziffer I u. II) bewilligten Kredit von 75 296 000 ℳ	—	—	708 713	3 898 6
18. A. d. d. G. v. 25. V. 00 z. Herstellung von Eisenbahnen u. z. Beschaffung der für dieselben erforderlichen Betriebsmittel sowie z. Betheiligung d. Staates a. d. Bau einer E. von Treuenbrietzen nach Neustadt a./D. durch Übernahme von Aktien (§ 1 Ziffer I u. II) bewilligten Kredit v. 95 660 000 ℳ	—	—	—	2 629 2
Summe I. (für Eisenbahnzwecke)	**83 163 352**	**59 135 392**	**54 323 109**	**60 487 0**
II. Aus der Verausgabung von Schatzanweisungen (Gesetz vom 1. V. 98)	—	8 022 720	—	—
III. Zur Hebung der wirthschaftlich. Lage in den nothleidenden Theilen d. R.-B. Oppeln (Gesetz vom 23. II. 81 u. I. V. 89). . . .	293 759	219 081	253 886	279 51
IV. Zur Beförderung deutscher Ansiedelungen in den Provinzen Westpreußen und Posen (Gesetz vom 26. IV. 86 u. 20. IV. 98)	6 780 562	15 996 812	20 879 947	23 593 28

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
(V) Zur Gewährung von Beihülfe an die Stadt Altona behufs Bestreitung der ihr durch den Anschluſs an das deutsche Zollgebiet erw. Kosten (Gesetz vom 30. VI. 86)	200	—	—	—
V. Zum Bau neuer Schiffahrtskanäle und zur Verbesseruug vorhandener Schiffahrtsstraſsen (Gesetz vom 9. VII. 86, vom 6. VI. 88 und vom 26. VI. 97)	10 000 000	3 000 000	1 527 883	1 646 210
VI. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstellung des Nordostseekanals (Gesetz vom 16. VII. 86)	241 999	181 261	89 473	100 225
VII. Zur Beseitigung der durch die Hochwasser im Frühjahre und im Sommer 1888 herbeigeführten Verheerungen (Gesetz vom vom 13. V. 88 und vom 8. V. 89)	74 094	51 567	11 965	13 407
VIII. Zur Verbesserung der Oder und der Spree (Gesetz vom 6. VI. 88)	513 770	504 599	262 009	256 777
IX. Zur Regulirung der Stromverhältnisse in der Weichsel und Nogat (Ges. v. 20. VI. 88)	383 367	63 018	45 922	17 571
X. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstellung des Elb-Trave-Kanals durch die Freie und Hansestadt Lübeck (Gesetz vom 20. VI. 94)	1 543 848	2 057 061	1 654 607	852 930
(XII) Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Gesetz vom 8. IV. 95)	3 734 600	—	—	—
XI. Zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten (Gesetz v. 13. VIII. 95)	1 401 706	1 235 432	285 557	47 216
(XIV) Vergütung vom Reiche für die für Preuſsen dem statistischen Bureau übertragene Herstellung der Drucksachen und die Aufbereitung des Zählungsmaterials einer Berufs- und Gewerbezählung	369 737	—	—	—
(XV) Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Gesetz vom 3. VI. 96)	1 007 888	5 241 970	1 750 142	—
XII. Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Gesetz vom 8. VI. 97)	—	—	4 499 939	3 500 061
XIII. Zum Neubau usw. des Charité-Krankenhauses in Berlin und zur Verlegung des botanischen Gartens in Berlin nach der Domäne Dahlem (Gesetz vom 26. VI. 97)	562 368	906 540	1 528 615	1 963 279
(XIV) Zur Beseitigung der durch die Hochwasser des Sommers 1897 herbeigeführten Beschädigungen (Gesetz vom 20. IV. 98) .	—	4 580 711	419 289	—
(XV) Zur Erhöhung des Grundkapitals der Preuſsischen Central-Genossenschaftskasse (Gesetz vom 20. IV. 98)	—	20 000 000	10 000 000	—
XIV. Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Gesetz vom 20. V. 98)	—	—	—	7 695 136
XV. Zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten (Gesetz vom 2. VII. 98)	—	359 590	2 193 807	1 570 219
(XVIII) Zum Ankauf der Bernsteinwerke der Firma Stantien u. Becker zu Königsberg i. Pr. (Gesetz vom 1. V. 99)	—	—	9 119 695	—
XVI. Zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten (Ges. v. 23. VIII. 99)	—	—	69 628	1 638 262

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1897 bis 1900.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
XVII. Zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten (Gesetz v. 9. VII. 00)	—	—	—	370 878
XVIII. Sonstige aufseretatsmäfsige, extraordinäre Einnahmen				
(1) Gebühren für die von Vereinsingenieuren im staatlichen Auftrage vorgenommenen Dampfkessel-Revisionen	124 477	—	—	—
(1) Baukostenzuschufs des Kreises Kreuzburg O.-S. zum Bahnbau Jellowa-Kreuzburg O.-S.	—	5 000	—	—
(1) Rückzahlung der deutschen Reichskasse aus ihrem Antheile an dem Betriebsüberschusse des Deutschen Reichs- und Preufsischen Staatsanzeigers für die Etatsjahre 1894/95 bis 1896/97	—	—	119	—
1. Ertrag der angekauften Grundstücke auf der „hohen Schaar" bei Lauenburg	—	—	—	17 677
(2) Einnahmen der aufgehobenen Navigationsschule in Memel	68	—	—	—
(2) Beitrag der Reichseisenbahnen zu den Kosten der Erweiterung des Bahnhofes Dillingen	—	—	312 500	—
2. Erlös aus dem Verkaufe der für Fortbildungsschulen bestimmten Lehrmittel, die auf Kosten des Staates hergestellt oder beschafft worden sind	—	—	—	8 765
(3) Baukostenzuschufs des Kreises Usedom-Wollin sowie der Gemeinden Swinemünde und Misdroy zum Bahnbau Wollin-Swinemünde	—	—	35 000	—
(4) Rente der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. zur Unterhaltung des Konsistoriums das.	—	—	2 000	—
Summe XVIII	*124 545*	*5 000*	*349 619*	*26 442*
dazu: „ *XVII*	—	—	—	*370 878*
„ *XVI*	—	—	*69 628*	*1 638 262*
„ *(XVIII)*	—	—	*9 119 695*	—
„ *XV*	—	*359 590*	*2 193 807*	*1 570 219*
„ *XIV*	—	—	—	*7 695 136*
„ *(XV)*	—	*20 000 000*	*10 000 000*	—
„ *(XIV)*	—	*4 580 711*	*419 289*	—
„ *XIII*	*562 368*	*906 540*	*1 528 615*	*1 963 279*
„ *XII*	—	—	*4 499 939*	*3 500 061*
„ *(XV)*	*1 007 888*	*5 241 970*	*1 750 142*	—
„ *(XIV)*	*369 737*	—	—	—
„ *XI*	*1 401 706*	*1 235 432*	*285 557*	*47 216*
„ *(XII)*	*3 734 600*	—	—	—
„ *X*	*1 543 848*	*2 057 061*	*1 654 607*	*852 930*
„ *IX*	*383 367*	*63 018*	*45 922*	*17 571*
„ *VIII*	*513 770*	*504 599*	*262 009*	*256 777*
„ *VII*	*74 094*	*51 567*	*11 965*	*13 407*
„ *VI*	*241 999*	*181 261*	*89 473*	*100 225*
„ *V*	*10 000 000*	*3 000 000*	*1 527 883*	*1 646 210*
„ *(V)*	*200*	—	—	—
„ *IV*	*6 780 562*	*15 996 812*	*20 879 947*	*23 592 287*
„ *III*	*293 759*	*219 081*	*253 886*	*279 513*
„ *II*	—	*8 022 720*	—	—
„ *I*	*83 163 352*	*59 135 392*	*54 323 109*	*60 487 607*
Zus. 3 Außeretatsm. extraord. Einnahmen	**110 195 795**	**121 560 754**	**109 265 092**	**104 058 020**
dazu: **2. Etatsmäßige Einnahmen** (wie oben)	**2 203 452 682**	**2 340 662 495**	**2 476 030 243**	**2 599 931 907**
„ **1. Bestand aus d. Vorjahre** (wie oben)	**152 020 392**	**133 584 960**	**140 945 932**	**181 081 738**
Summe aller Einnahmen (wie oben)	**2 465 668 869**	**2 595 808 209**	**2 726 241 267**	**2 885 071 665**

2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Dauernde Ausgaben. A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige. (Kapitel- und Titelnummer.)	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
Summe aller Ausgaben	**2 332 083 909**	**2 454 862 276**	**2 545 159 529**	**2 688 595 268**
I. Dauernde Ausgaben	**2 131 162 818**	**2 224 911 090**	**2 321 920 326**	**2 425 016 564**
A. Betriebs-, Erhebungs- u. Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige.				
I. Ministerium für Landwirthschaft usw.				
1. Domänen	*6 897 370*	*6 842 029*	*7 848 077*	*7 297 927*
2-4. Forsten	*38 185 382*	*39 640 850*	*41 399 477*	*41 987 041*
Kosten d. Verwalt. u. des Betrieb.	35 232 313	36 448 032	38 264 939	38 769 271
Zu forstwiss. und Lehrzwecken	218 292	212 268	223 848	221 576
Allgemeine Ausgaben	2 734 777	2 980 550	2 910 690	2 996 194
5. Centralverw. d. Dom. u. Forsten	—	—	—	—
Summe I. (Minist. f. Landwirthsch. usw.)	**45 082 752**	**46 482 879**	**49 247 554**	**49 284 968**
II. Finanzministerium.				
6.6a. Direkte Steuern	*15 421 255*	*15 811 967*	*16 659 867*	*18 781 616*
7-10. Indirekte Steuern	*33 054 453*	*33 318 707*	*34 592 091*	*34 957 122*
Centr.-Stempel- u. Drucks.-Verw.	295 065	267 626	267 557	309 572
Provinzial-Steuerverwaltung	2 932 213	2 961 090	2 964 991	3 026 953
Zoll- u. Steuererheb. u. -Kontrolle	26 466 209	26 929 434	28 323 383	28 662 434
Allgemeine Ausgaben	3 360 966	3 160 557	3 036 160	2 958 163
11. Lotterie	*72 713 871*	*72 716 782*	*72 717 950*	*72 720 112*
12. *Seehandlungs-Institut*[1]	386 028	371 764	389 492	412 009
13. 13a. Münzverwaltung	*343 207*	*376 717*	*384 995*	*482 323*
Summe II. (Finanzministerium)	**121 532 786**	**122 224 173**	**124 354 903**	**126 941 173**
III. Ministerium für Handel und Gewerbe.				
Verw. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen.				
Betriebskosten:				
14. Bergwerke	*93 803 721*	*101 304 745*	*111 979 346*	*122 619 573*
15. Hütten	*19 722 840*	*20 084 323*	*20 259 367*	*22 490 860*
16. Salzwerke	*6 108 621*	*6 244 541*	*7 208 229*	*8 600 884*
17. Badeanstalten	*246 163*	*259 980*	*268 085*	*317 113*
18. Mit and. Staaten gem. betr. Werke	*4 097 415*	*4 297 608*	*4 749 355*	*5 682 808*
1-15. Kgl. Preuß. u. Herzogl Braunschweig. Gemeinschaftswerke am Unterharz	2 967 834	3 202 025	3 520 425	3 918 437
16-30. Kgl. Preuß. u. Fürstl. Schaumburg-Lippesche Ges.-Steinkohlenbergw. bei Obernkirchen	1 129 581	1 095 583	1 228 930	1 553 071
31. Gewerkschaftliches Kalisalzbergwerk Asse im Herzogthum Braunschweig	—	—	—	211 300
Verwaltungskosten:				
19. Ministerialabth. für das Bergwesen	*225 726*	*226 190*	*222 875*	*231 209*
20. Oberbergämter	*1 783 824*	*1 832 577*	*2 071 134*	*2 247 516*
21. Bergtechnische Lehranstalten	*603 655*	*632 042*	*728 753*	*825 169*
22. Sonstige Verwalt.- u. Betriebsausgaben	*1 307 675*	*1 225 688*	*900 571*	*725 511*
Summe III. (Minist. f. Handel u. Gewerbe)	**127 899 640**	**136 107 694**	**148 387 715**	**163 740 643**
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.				
Verw. der Eisenbahn-Angelegenheit.				
23-31. Vom Staate verw. Eisenbahn.	*687 107 416*	*753 795 174*	*780 225 761*	*838 720 013*
Betriebsausgaben	683 502 673	750 627 506	777 068 110	835 563 968
Zinsen u. Tilgungsbetr.	3 604 743	3 167 668	3 157 651	3 156 045
32. Ministerialabth. f. d. Eisenbahnwesen	*1 600 121*	*1 753 920*	*1 632 862*	*1 632 961*
33. Dispositionsbesoldungen, Wartegelder und Unterstützungen	*3 275 876*	*3 086 853*	*2 914 103*	*1 392 324*
Summe IV. (Minist. der öffentl. Arbeiten)	**691 983 413**	**758 635 947**	**784 772 726**	**841 745 298**
dazu: „ **III.** (Minist. f. Handel u. Gewerbe)	**127 899 640**	**136 107 694**	**148 387 715**	**163 740 643**
„ **II.** (Finanzministerium)	**121 532 786**	**122 224 173**	**124 354 903**	**126 941 173**
„ **I.** (Minist. f. Landwirthsch. usw.)	**45 082 752**	**46 482 879**	**49 247 554**	**49 284 968**
Summe A. Betriebs- usw. Kosten	**986 498 591**	**1 063 450 693**	**1 106 762 898**	**1 181 712 082**

[1] Die in den Spalten 2–5 nachgewiesenen Verwaltungskosten werden aus den Einnahmen des Institutes bestritten und sind im Etat nicht enthalten. — Vergl. Anmerkung 2 auf S. 546.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Dauernde Ausgaben. B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.				
I. Dotationen.				
34. Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds	*8 000 000*	*8 000 000*	*8 000 000*	*8 000 000*
35-39. Öffentliche Schuld	*373 285 121*	*347 387 624*	*352 608 760*	*340 100 763*
35. Verzinsung	237 628 299	221 692 563	223 393 707	226 778 997
1-6. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866	237 477 205	221 544 402	223 247 972	226 634 591
7-8. Schulden der neuen Landestheile	151 094	148 161	145 735	144 406
36. Tilgung	[1]) 8 776 275	38 911 333	39 033 904	39 550 102
1. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866	8 729 738	9 042 135	9 221 387	3 074 540
2-3. Schulden der neuen Landestheile	46 537	46 538	46 538	46 538
4. Beträge der auf Grund der §§ 18—27 des Gesetzes vom 14. VII. 1893 an die Staatskasse zurückerstatteten Grundsteuer-Entschädigungen	—	620 327	708 311	629 795
5-7. Zur weiteren Tilgung der Staatsschulden	—	29 202 333	29 057 668	35 799 229
(37.) Zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden bezw. zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	25 316 352	—	—	—
37. Zur Bildung oder Ergänzung eines außeretatsmäßig. Dispositionsfonds bis zur Höhe von 30 000 000 ℳ zur Vermehrung der Betriebsmittel sowie zur Erweiterung d. Bahnanlagen u. zu Grunderwerbungen behufs Vorbereitung derartiger Erweiterungen im Falle eines durch Verkehrssteigerung hervorgerufenen, nicht vorherzusehenden Bedürfnisses der Staatsbahnen, event. zur weiteren Tilgung von Staatsschulden gemäß § 3 des Gesetzes vom 8. III. 1897[2])	[3]) 99 265 958	[4]) 84 365 843	[5]) 87 659 971	[6]) 71 400 483
38. Renten	1 434 924	1 437 749	1 440 349	1 443 471
39. Verwaltungskosten	863 313	980 136	1 080 829	927 710
40-41. Beide Häuser des Landtages	*2 029 139*	*1 550 977*	*2 429 196*	*1 837 370*
40. Herrenhaus	229 071	189 275	235 086	202 984
41. Haus der Abgeordneten	1 800 068	1 361 702	2 194 110	1 634 386
Summe I. (Dotationen)	**383 314 260**	**356 938 601**	**363 037 956**	**349 938 133**
II. Allgemeine Finanzverwaltung.				
42. Beiträge zu den Ausgaben des Reiches	*256 314 736*	*277 757 086*	*298 069 560*	*320 885 625*
1. Matrikularbeitrag	256 287 482	277 727 724	298 040 476	320 855 469
2. Zoll- und Verbrauchssteuer-Aversum für die Insel Helgoland	27 254	29 362	29 084	30 156
43. Apanagen, Renten usw.	*70 183 193*	*68 818 763*	*69 043 382*	*67 132 671*
1. Apanagen	101 280	101 280	101 280	101 280
2. Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren	1 704 028	1 692 557	1 714 390	1 702 261
4. An die Militär-Waisenhäuser zu Potsdam u. Pretzsch und das Soldatenkinderhaus zu Stralsund	390 481	390 489	394 335	397 540
5. Sonst. Renten u. Entschädigungen f. aufgehobene Zölle u. and. Berechtigungen	230 827	228 509	215 751	215 915
6. Zu Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwalt., Durchführung der Kreisordnung	37 559 111	37 559 111	37 559 111	37 559 111

[1]) Hier fehlen gegen die anderen Jahre die unter Kapitel (37) aufgeführten 25 316 352 ℳ. — [2]) Wortlaut des Kapitels 37 für das Jahr 1897: „Zur Bildung oder Ergänzung eines außeretatsmäßigen Dispositionsfonds bis zur Höhe von 20 000 000 ℳ behufs Vermehrung der Betriebsmittel sowie zur Erweiterung und Ergänzung der Bahnanlagen im Falle eines durch Verkehrssteigerung hervorgerufenen, nicht vorherzusehenden Bedürfnisses der Staatsbahnen eventuell zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen. (Nach Maßgabe des § 4 Absatz 3 Nr. 2 des Ges. v. 27. III. 82 betr. die Verwendung der Jahresüberschüsse der Eisenbahnverwaltung). — [3]) Hiervon sind 49 297 964 ℳ auf der Staatsregierung bewilligte Anleihekredite verrechnet worden. — [4]) desgl. 34 467 587 ℳ. — [5]) desgl. 57 669 087 ℳ. — [6]) desgl. 41 402 501 ℳ.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Dauernde Ausgaben. Noch: B. Dotationen u. allg. Finanzverwaltung. C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
7. Beitrag zu den Kosten der Amts- bezw. Polizeiverwaltung[1])	971 256	972 796	977 979	981 126
8. Zuschuß zu den Verwaltungsausgaben von Waldeck und Pyrmont	414 332	372 889	508 195	567 076
9. Zuschuß zur Tilgung der ständischen Schulden der Niederlausitz	7 361	7 361	7 361	7 361
10. Beihülfe f. d. Stadt Königsberg i. Pr. z. Verzins. u. Tilgung d. städtischen Kriegsschuld	90 000	90 000	90 000	67 500
11. Beihülfe für die Stadt Elbing zur Tilgung der städtischen Kriegsschuld	10 000	7 500	—	—
12. Zuschuß für das Theater in Kassel	108 000	108 000	108 000	108 000
13. Rückzahlungen von hinterlegten Geldern	27 348 307	26 099 926	26 194 114	24 306 803
14-15. Auszahl. v. Zinsen hinterlegter Gelder	1 248 205	1 188 335	1 172 866	1 118 695
16. Rechnungsvergütungen (bei Tit. 14/15)	5	10	—	3
Summe II. (Allgemeine Finanzverw.)	**326 497 929**	**346 575 849**	**367 112 942**	**388 018 296**
dazu: „ **I.** (Dotationen)	**383 314 260**	**356 938 601**	**363 037 956**	**349 938 133**
Summe B. Dotat. u. allgem. Finanzverwalt.	**709 812 189**	**703 514 450**	**730 150 898**	**737 956 429**
C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.				
I. Staatsministerium.				
44. Bureau des Staatsministeriums	*271 249*	*268 308*	*255 691*	*251 228*
45. Staatsarchive	*427 378*	*474 946*	*481 801*	*489 293*
46. General-Ordenskommission	*348 341*	*333 535*	*291 433*	*339 142*
47. Geheimes Civilkabinet	*161 438*	*158 477*	*160 797*	*177 367*
48. Ober-Rechnungskammer	*1 016 756*	*1 038 318*	*1 070 371*	*1 091 354*
49. Prüf.-Komm. f. höh. Verw.-Beamte	*13 600*	*13 600*	*13 600*	*13 600*
50. Disziplinarhof	*10 546*	*10 457*	*10 631*	*10 763*
51. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte	*8 400*	*8 400*	*8 400*	*8 400*
52. Gesetzsamml.-Amt in Berlin	*149 101*	*150 517*	*200 185*	*149 725*
53. Deutscher Reichs- und preußischer Staatsanzeiger	*753 801*	*768 350*	*834 851*	*869 573*
54. Beitrag für Zwecke der Landesvermess. an das Deutsche Reich	*800 000*	*800 000*	*800 000*	*800 000*
54a. Ansiedelungs-Kommission für Westpreußen und Posen	*4 097 092*	*4 811 818*	*5 885 387*	*6 325 787*
Summe I. (Staatsministerium)	**8 057 702**	**8 836 726**	**10 013 147**	**10 526 232**
II. Ministerium d. auswärtig. Angelegenheiten.				
55. Ministerium	*90 701*	*91 246*	*90 820*	*91 163*
56. Gesandtschaften	*451 018*	*470 270*	*425 119*	*426 829*
Summe II. (Minist. d. auswärt. Angeleg.)	**541 719**	**561 516**	**515 939**	**517 992**
III. Finanzministerium.				
57. Ministerium	*1 233 928*	*1 249 201*	*1 282 188*	*1 306 429*
58. Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten u. Regierungen[2])	*17 333 377*	*18 365 231*	*19 151 950*	*19 407 619*
59. Rentenbanken	*531 828*	*568 939*	*534 862*	*517 292*
60. Witw.- u. Waisenverpfleg.-Anst.	*5 093 571*	*5 008 585*	*4 892 191*	*4 793 875*
61. Verw. d. Thiergartens bei Berlin	*170 167*	*221 190*	*200 167*	*251 988*
62. Wartegeld., Pens. u. Unterstütz.	*50 727 726*	*54 791 686*	*58 001 456*	*62 326 635*
dav.: 1. Wartegelder für Civilbeamte	178 866	155 097	153 757	184 143
3-4. Civilb.-, Pens. u. Pens.-Aussterbe-Fonds	37 559 746	40 268 420	42 047 437	45 052 195
7. Gnaden-Pensionsfonds	197 068	194 585	191 993	188 856
63. Allgemeine Fonds	[3]) *11 532 141*	[3]) *9 452 749*	[3]) *9 291 015*	[4]) *10 433 298*
dav.: 1. Dispos.-Fonds z. Gnadenbewill. all. Art	2 178 103	1 494 608	1 401 379	1 324 803
4. Unvorhergesehene Ausg. (Haupt-Extraord.)	1 637 382	349 026	349 752	267 604
Summe III. (Finanzministerium)	**86 622 738**	**89 657 581**	**93 353 829**	**99 037 136**

[1]) nach Maßgabe des § 70 der Kreisordnung für die Provinzen Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen vom 13. Dezember 1872 und des § 61 der Kreisordnung für die Provinz Schleswig-Holstein vom 26. Mai 1888. — [2]) einschl. der Ministerial-, Militär- und Baukommission in Berlin sowie der Bezirksausschüsse. — [3]) darunter je 7 500 000 ℳ an die Reichspostverwaltung zu zahlende Vergütung für aversionirte Porto- und Gebührenbeträge. — [4]) desgl. 8 800 000 ℳ.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Dauernde Ausgaben. Noch: C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.				
64. Ministerium	*1 306 349*	*1 229 018*	*1 225 340*	*1 294 027*
65. Bauverwaltung	*24 162 221*	*27 637 002*	*28 590 902*	*29 885 695*
dav.: 15-17. Zur Unterhaltung der Seehäfen, Seeufer usw., der Binnen-Häfen und Gewässer, Kanäle usw.	15 526 580	14 718 123	16 731 414	17 394 022
18. Unterhalt. d. Wege u. Brücken i. d. Landstraßen auf Grund rechtl. Vpfl. d. Staates	588 096	543 236	526 951	482 199
(19.) Materielle Kosten der Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafenverwaltung	674 052	1 554 194	—	—
66. Vermischte Ausgaben	*532 672*	*553 527*	*545 276*	*599 125*
66a. Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafenverwaltung	—	—	*993 434*	*1 183 468*
Summe IV. (Minist. d. öffentl. Arbeiten)	**26 001 242**	**29 419 547**	**31 354 952**	**32 962 315**
V. Ministerium für Handel und Gewerbe.				
67. Ministerium	*533 026*	*558 679*	*563 522*	*572 628*
68. Handels- u. Gewerbeverwaltung	*2 525 106*	*2 855 272*	*4 289 953*	*5 016 638*
69. Gewerbl. Unterrichtsw., wissenschaftl. u. gemeinnützige Zwecke	*3 539 424*	*4 258 744*	*4 741 766*	*5 503 712*
69a. Königl. Porzellanmanufaktur	*970 076*	*1 040 265*	*1 123 965*	*1 219 485*
69b. Königl. Institut f. Glasmalerei	*58 211*	*53 570*	*53 002*	*62 825*
70. Vermischte Ausgaben	*71 933*	*85 030*	*84 216*	*81 292*
Summe V. (Minist. f. Handel u. Gew.)	**7 697 776**	**8 851 560**	**10 856 424**	**12 456 580**
VI. Justizministerium.				
71. Ministerium	*705 620*	*737 967*	*751 336*	*727 876*
72. Justiz-Prüfungskommission	*43 435*	*43 445*	*45 594*	*47 832*
73. Oberlandesgerichte	*5 092 696*	*5 199 257*	*5 286 623*	*5 311 709*
74. Landgerichte u. Amtsgerichte	*78 836 615*	*79 986 735*	*82 902 378*	*85 767 126*
75. Besondere Gefängnisse	*2 878 482*	*3 027 165*	*3 567 281*	*3 752 162*
76. Wartegelder usw.[1]	*354 430*	*342 638*	*324 140*	*2 411 523*
77. Barauslag. in Civ.- u. Strafsach.	*10 563 102*	*10 640 659*	*10 673 868*	*11 061 678*
78. Transportkosten	*534 537*	*574 526*	*536 855*	*557 561*
79. Nicht aversionirte Postporto u. Gebührenbeträge, Telegrammgebühren	*159 637*	*169 274*	*179 176*	*184 296*
80. Sonstige Ausgaben	[2] *2 868 699*	[2] *2 835 519*	[2] *3 780 274*	[2] *3 982 990*
81. Unterhaltung d. Justizgebäude ausschl. größerer Bauarbeiten	*1 412 021*	*1 369 009*	*1 500 713*	*1 541 934*
82. Justizoffizianten-Witwenk.	*30 840*	*32 829*	*29 881*	*37 059*
Summe VI. (Justizministerium)	**103 480 114**	**104 959 023**	**109 578 119**	**115 383 746**
VII. Ministerium des Innern.				
83. Ministerium	*758 118*	*784 379*	*827 463*	*795 437*
84. Statistisches Bureau	*474 491*	*522 263*	*488 971*	*460 344*
85. Ober-Verwaltungsgericht	*878 424*	*891 079*	*906 595*	*895 617*
86. Versicherungsrevisoren	*13 260*	*17 456*	*22 379*	*22 800*
87. Standesämter	*334 339*	*326 407*	*400 432*	*366 863*
88. Verwalt. der Reg.-Amtsblätter u. d. damit verbund. öff. Anzeig.	*281 919*	*286 176*	*320 405*	*324 473*
90. Landräthl. Behörden u. Ämter	*8 537 505*	*8 651 298*	*8 738 608*	*8 728 175*
91. Polizeiverwaltung in Berlin[3]	*13 181 416*	*14 294 017*	*15 373 480*	*16 023 802*
92. Lokalpolizeiverw. in den Prov.	*8 516 240*	*8 768 369*	*9 899 662*	*10 122 860*
93. Polizei-Distriktskommissare in der Provinz Posen	*775 105*	*822 706*	*845 261*	*841 705*
94. Landgendarmerie	*10 753 734*	*10 880 895*	*11 626 336*	*11 824 832*
95. Allgemeine Ausgaben im Interesse der Polizei	*2 159 148*	*2 289 383*	*2 507 136*	*2 826 690*
96. Strafanstalts-Verwaltung	*8 831 887*	*8 761 361*	*11 837 836*	*12 413 156*

[1]) der infolge der Organisation ausgeschiedenen Beamten. — [2]) darunter: 64 593 bezw. 67 066, 64 394 und 64 532 ℳ Beitrag zu den gemeinschaftlichen Kosten der Unterhaltung des Oberlandesgerichtes in Jena und der Landgerichte in Meiningen und Rudolstadt. — [3]) 1898/99: Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung (Charlottenburg und Schöneberg), von 1899 ab: Berlin und Umgebung (Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf).

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Dauernde Ausgaben. Noch: C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
97. Für Wohlthätigkeitszwecke . .	*2 559 204*	*2 557 344*	*3 961 674*	*4 091 049*
dav.: 1. Beihülfen für unterstützungsbedürft. ehemalig. Krieger (Ges. v. 22. V. 95)	1 689 780	1 697 270	3 090 420	3 098 590
98. Allgemeine Ausgaben zu verschiedenen Bedürfnissen der Verwaltung des Innern	*103 754*	*125 766*	*117 993*	*123 973*
Summe VII. (Ministerium d. Innern)	**58 158 544**	**59 978 899**	**67 874 231**	**69 861 776**
VIII. Ministerium für Landwirthschaft usw.				
99-107. Landwirthsch. Verw., einschl. d. Centralverw. d. Ministeriums	*15 750 199*	*16 516 580*	*17 481 287*	*18 220 768*
99. Ministerium	1 126 129	1 162 512	1 169 411	1 269 346
100. Ober-Landeskulturgericht . .	137 108	148 775	151 492	150 042
101. Generalkommissionen	7 898 890	8 403 371	8 870 401	9 244 035
101a. Banktechnischer Revisor . .	—	—	—	5 450
102. Landw. Lehranst. u. sonstige wissenschaftl. und Lehrzwecke	1 344 430	1 451 241	1 502 525	1 606 730
103. Thierärztliche Hochschulen u. Veterinärwesen	1 192 003	1 250 595	1 395 493	1 463 309
1-11. Thierärztliche Hochschulen	390 865	422 871	432 766	474 788
12-16. Veterinärwesen	795 138	821 794	957 207	982 076
17, 17a. u. 17b. Allgemeine Ausgaben	6 000	5 930	5 520	6 445
104. Förderung der Viehzucht . . .	718 105	702 586	787 761	824 027
105. Förderung der Fischerei	339 331	359 217	391 189	388 992
106. Landesmeliorationen[1]	1 965 206	2 084 539	2 202 128	2 169 461
107. Allgemeine Ausgaben	1 028 997	953 744	1 010 887	1 099 376
dav.: Dispositionsfonds zur Unterstützung der landwirthschaftlichen Vereine und zur Förderung der Landkultur. . . .	272 521	256 407	308 401	353 140
108. Gestütverwaltung	*5 724 931*	*6 044 610*	*6 146 506*	*6 313 801*
1-23. Haupt- und Landgestüte	4 467 418	4 659 632	4 595 034	4 924 218
24-33. Kosten der Centralverwaltung und sonstige Ausgaben	1 257 513	1 384 978	1 551 472	1 389 583
Summe VIII. (Minist. f. Landwirthsch. usw.)	**21 475 130**	**22 561 190**	**23 627 793**	**24 534 569**
IX. Ministerium d. geistl. usw. Angelegenh.				
109. Ministerium	*1 220 714*	*1 232 763*	*1 240 757*	*1 283 620*
111. Evangel. Oberkirchenrath . . .	*169 988*	*178 229*	*181 368*	*183 704*
112. Evangelische Konsistorien . .	*1 319 632*	*1 359 505*	*1 364 905*	*1 386 500*
113. Evangel. Geistliche u. Kirchen	*1 564 203*	*1 625 165*	*1 715 001*	*1 734 961*
115. Bisthümer u. die zu denselben gehörigen Institute	*1 255 006*	*1 256 529*	*1 254 910*	*1 256 388*
116. Kath. Geistliche u. Kirchen . .	*1 297 389*	*1 322 624*	*1 354 659*	*1 366 920*
116a. Altkath. Geistlichen u. Kirchen[2]	*48 000*	*48 000*	*48 000*	*48 000*
117. Provinzial-Schulkollegien . .	*767 628*	*780 943*	*791 150*	*842 381*
118. Prüfungs-Kommissionen	*98 030*	*97 732*	*105 415*	*114 574*
119. Universitäten	*8 852 654*	*9 154 356*	*9 482 877*	*10 062 327*
120. Höhere Lehranstalten	*10 207 880*	*11 520 652*	*11 945 954*	*12 281 503*
121. Elementar-Unterrichtswesen	*75 733 963*	*83 029 974*	*82 157 488*	*82 110 186*
1-16b. Schullehrer-u. Lehrerinnen-Seminare, Präparandenanstalten	7 902 286	7 930 121	7 962 339	8 025 543
17-22. Turnlehrer-Bildungswesen[3]	118 941	118 262	118 924	120 423
23-44. Schulaufsicht, höhere Mädchenschulen und Elementarschulwesen	67 477 439	74 741 793	73 836 368	73 717 823
45-46. Taubstummen- und Blindenwesen . .	116 120	118 738	118 097	120 689
47. Waisenhäus. u. and. Wohlthätigk.-Anst.	119 177	121 060	121 760	125 708
122. Kunst und Wissenschaft	*4 361 667*	*4 520 088*	*4 702 887*	*4 743 105*
123. Technisches Unterrichtswesen	*2 074 182*	*2 250 090*	*2 370 772*	*2 523 427*

[1]) sowie Moor-, Deich-, Ufer- und Dünenwesen. — [2]) Bedürfnißzuschüsse und einmalige Unterstützungen, insbesondere für einen Bischof. — [3]) Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin, Dispositionsfonds zu Unterstützungen und zu sächlichen Ausgaben für das Turnwesen.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Dauernde Ausgaben. Noch: C. Staatsverwaltungs-Ausgaben. Einmalige u. außerordentl. Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
124. Kultus und Unterr. gemeinsam	*11 557 936*	*12 424 414*	*16 674 792*	*17 599 309*
dav.: 1. Zum Neubau und zur Unterhaltung der Kirchen[1]	2 513 238	2 610 003	2 431 953	2 549 710
2-2e. Zur Verbesserung der äußeren Lage der Geistlichen aller Bekenntnisse	5 638 486	5 761 380	10 170 053	10 832 821
125. Medizinalwesen	*1 867 065*	*1 886 214*	*1 981 202*	*2 057 720*
126. Allgemeine Fonds	*269 728*	*287 086*	*316 655*	*329 110*
Summe IX. (Minist. d. geistl. usw. Ang.)	**122 665 665**	**132 974 364**	**137 688 792**	**139 923 735**
X. Kriegsministerium.				
127. Für die Verwaltung des Zeughauses in Berlin	*151 408*	*145 541*	*143 304*	*143 972*
dazu: Summe IX. Min. der geistl. usw. Angel.	*122 665 665*	*132 974 364*	*137 688 792*	*139 923 735*
„ VIII. Min. f. Landwirthsch. usw.	*21 475 130*	*22 561 190*	*23 627 793*	*24 534 569*
„ VII. Ministerium des Innern	*58 158 544*	*59 978 899*	*67 874 231*	*69 861 776*
„ VI. Justizministerium	*103 480 114*	*104 959 023*	*109 578 119*	*115 383 746*
„ V. Min. f. Handel u. Gewerbe	*7 697 776*	*8 851 560*	*10 856 424*	*12 456 580*
„ IV. Min. der öffentl. Arbeiten	*26 001 242*	*29 419 547*	*31 354 952*	*32 962 315*
„ III. Finanzministerium	*86 622 738*	*89 657 581*	*93 353 829*	*99 037 136*
„ II. Min. d. auswärtig. Angeleg.	*541 719*	*561 516*	*515 939*	*517 992*
„ I. Staatsministerium	*8 057 702*	*8 836 726*	*10 013 147*	*10 526 232*
Zus. C. Staatsverwaltungs-Ausgaben	**434 852 038**	**457 945 947**	**485 006 530**	**505 348 053**
„ **B. Dotationen u. allgemeine Finanzverwaltung** (wie oben)	**709 812 189**	**703 514 450**	**730 150 898**	**737 956 429**
„ **A. Betriebs- usw. Kosten** (wie oben)	**986 498 591**	**1 063 450 693**	**1 106 762 898**	**1 181 712 082**
Summe I. Dauernde Ausgaben (wie oben)	**2 131 162 818**	**2 224 911 090**	**2 321 920 326**	**2 425 016 564**
2. Einmalige u. außerordentliche Ausgaben.				
I. Staatsministerium.				
1. Staatsarchive (z. Ankaufe sow. z. Um- u. Ausbauten von Archivgebäuden usw.)	*205 289*	*56 411*	*133 203*	*351 968*
1a. Ober-Rechnungskammer (zur Erweiterung der Dienstgebäude)	—	—	—	*11 000*
Summe I. (Staatsministerium)	**205 289**	**56 411**	**133 203**	**362 968**
II. Finanzministerium.				
(1a.) Verwaltung d. direkten Steuern (zum Ankaufe eines Gebäudes)	—	—	*85 426*	—
2. Verwaltung d. indirekten Steuern (zum Ankaufe, Erweiterungs- u. Neubau von Dienstgebäuden)	*103 682*	*13 350*	*604 553*	*1 754 812*
3. Allgemeine Verwaltung	*67 866*	*870 737*	*383 770*	*7 939 463*
dav.: 3. Erwerbung des sogen. Akademieviertels i. Berlin als Bauplatz zu einem Neubau f. d. Kgl. Bibliothek usw.	—	—	—	7 300 000
(3.) Münzverwaltung (Neubau der Betriebsanlagen)	—	*88 000*	—	—
(3.) Staatsschuldenverwalt. (Kosten d. 4 proc. konsolidirten Staatsanleihe)	*724 011*	—	—	—
3a. Staatsschuldenverwalt. (Anbau des Dienstgebäudes)	—	—	—	*117 625*
Summe II. (Finanzministerium)	**895 559**	**972 087**	**1 073 749**	**9 811 900**
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.				
4. Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten	*46 288 458*	*58 479 569*	*58 006 988*	*83 885 830*

[1]) Pfarr-, Küsterei- und Schulgebäude, soweit solche auf einer rechtlichen Verpflichtung des Staates beruhen.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Noch: Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
dav.: Ausgaben des Centralfonds	16 692 792	31 437 461	21 889 516	42 362 584
und zwar:				
137. Herstell. v. Weichen- u. Signal-Stellwerk.	671 261	707 814	1 671 325	2 159 080
138. Vermehr. u. Verbess. d. Vorkehrung. z. Verhüt. u. Beseitig. v. Schneeverwehung.	224 044	268 794	227 854	246 691
139. Herstellung v. elektr. Sicherheitsanlagen	974 913	639 012	991 365	907 229
140. Aufstellung von Ausfahrsignalen	—	—	—	278 116
141. Errichtung v. Dienst- u. Miethswohngebäuden in den östlich. Grenzgebieten	—	—	—	1 022 140
142. Vermehrung der Betriebsmittel für die bereits bestehenden Staatsbahnen . . .	11 825 428	25 073 590	14 702 357	29 414 692
143. Dispositionsfonds z. Erwerb. v. Grund und Boden für Eisenbahnzwecke . . .	—	1 635 733	2 399 035	6 113 160
144. Dispositionsfonds z. unvorhergesehenen Ausgaben für die für Rechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen . . .	2 934 342	3 112 518	1 897 580	2 208 451
145. Entsendung v. Kommissaren z. Besuche der Weltausstellung in Paris	—	—	—	13 025
—. Ausrüstung der Betriebsmittel mit durchgehenden Bremsen	62 804	—	—	—
5. Bauverwaltung	*17 107 905*	*20 705 853*	*21 103 653*	*23 299 266*
Summe III. (Minist. d. öffentl. Arbeiten)	**63 396 363**	**79 185 422**	**79 110 641**	**107 185 096**
IV. Ministerium für Handel u. Gewerbe.				
6. Verwaltung für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen (zu Neuerwerbung., Erweiterungsbauten usw.)	*1 233 952*	*483 786*	*505 514*	*1 608 114*
7. Handels- u. Gewerbeverwaltung (zu Neu-, Um- u. Ausbauten und Beschaffung von Lehrmitteln usw.)	*189 379*	*335 267*	*389 769*	*616 361*
Summe IV. (Minist. f. Handel u. Gewerbe)	**1 423 331**	**819 053**	**895 283**	**2 224 475**
V. Justizministerium.				
8. Zu baul. Änderungen u. zum Bau v. Gerichts- u. Gefängnißgebäuden usw.	**4 940 571**	**4 878 018**	**6 310 252**	**5 988 870**
VI. Ministerium des Innern.				
9. 1. Erweit. d. Geschäftsgeb. d. Minister.	—	—	845 000	133 218
(1a.) Statistisches Bureau	114 435	41 680	—	—
2. Landräthliche Behörden und Ämter .	—	35 055	—	14 220
3 u. 4. Polizeiverwaltung	120 308	6 403	28 062	1 159 841
5. Landgendarmerie	—	—	5 317	13 745
6-12. Strafanstaltsverwaltung	987 915	759 269	734 880	880 669
(16) Haus der Abgeordneten (Zuwendung an die Witwe des verst. Bur.-Direkt.)	—	—	10 000	—
Summe VI. (Ministerium d. Innern)	**1 222 658**	**842 407**	**1 623 259**	**2 201 693**
VII. Ministerium für Landwirthschaft usw.				
10. Domänenverwaltung	*634 757*	*1 273 427*	*2 728 912*	[1] *6 583 939*
dav.: 1. Bewillig. v. verzinslich. Beihülfen an Domänenpächter behufs Ausführung von Meliorationen, insbesondere Drainirungen auf Domänenvorw., einschl. z. Drainirung. auf den Dominialbauernhöfen im Reg.-Bez. Stralsund	283 407	314 660	436 727	333 514
11. Forstverwaltung	*2 220 254*	*2 066 444*	*2 246 008*	*3 369 696*
1. Ablösung von Forstservituten, Reallasten, und Passivrenten	566 329	563 102	432 678	840 971
2. Zum Ankauf v. Grundstücken zu d. Forsten	1 453 520	1 296 135	1 412 509	1 403 184
3. Zur Melioration v. Moor- u. Wiesenflächen	141 938	132 666	141 341	205 227

[1]) darunter 4 380 845 ℳ zur Erwerbung und ersten Einrichtung von Domänen und Domänen-Grundstücken.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Noch: Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	2	4	5
4. Zur Anlage u. zur Betheiligung an Anlagen v. Kleinbahnen sowie zu Beihülfen für dieselben, sofern diese Bahnen von wesentl. Interesse f. d. Forstverwalt. sind	4 500	20 000	63 700	96 900
5. Versuchsweise Errichtung v. Insthäusern für Arbeiter[1])	53 967	54 258	42 736	93 584
6. Neubau d. forstfiskalisch. Schiffsschleuse bei Guszianka im Reg.-Bez. Gumbinnen	—	—	96 852	106 873
7. Außerordentlich. Zuschuß z. Forstbaufonds	—	—	—	600 000
8. Entsendung v. Kommissaren zum Besuch der Weltausstellung in Paris	—	—	—	1 200
—. Aufbau eines größeren Logir- u. Speisehauses auf dem „Stutenhaus" in der Oberförsterei Erlau, Reg.-Bez. Erfurt	—	—	50 342	18 080
—. Errichtung meteorologischer Beobachtungsstationen	—	283	5 850	3 677
12. Landwirthschaftliche Verwaltung	*3 377 906*	*3 790 350*	*3 572 585*	*3 954 004*
dav.: 1. Errichtung von ländl. Stellen mittl. u. kleiner. Umfanges auf staatl. Grundstück.	151 212	182 411	269 121	238 666
2. Förderung der Land- u. Forstwirthschaft im Eifelgebiete	185 600	217 714	203 768	150 212
3. Förderung der Land- u. Forstwirthschaft in den westlichen Provinzen mit Ausschluß des Eifelgebietes	68 417	132 742	223 864	233 064
4. Förderung der Land- u. Forstwirthschaft in den östlichen Provinzen	706 914	710 361	740 463	763 448
5. Extraordin. Verstärkung d. Dispositionsf. z. wissenschaftl. u. Lehrzwecken, Kap. 102 Tit. 16 d. Ordin. d. landwirth. Verwalt.	122 642	139 600	133 500	189 750
6. Extraordin. Verstärkung d. Dispositionsf. z. Prämien für d. Zucht v. Hengsten u. Stuten im Besitz v. Vereinen u. Privaten, Prämien f. d. Import v. Vollblutzuchtpferden u. f. and. dahin gehörige Zwecke, Kap. 104 Tit. 2 d. Ordin. d. landw. Verw.	71 350	107 390	117 675	121 025
7. Extraord. Verstärkung d. Dispositionsf. z. Förderung d. Zucht anderer landw. Thiergattung. u. z. Förderung d. Molkereiwes., Kap. 104 Tit. 4 d. Ordin. d. landw. Verw.	109 850	129 700	127 300	133 150
8. Extraordin. Verstärkung d. Dispositionsf. z. Unterstütz. d. landwirthsch. Vereine u. z. Förderung d. Landeskultur im allg., Kap. 107 Tit. 1 d. Ordin. d. landw. Verw.	135 930	159 550	168 150	157 900
11. Beihülfen an d. Deichverbände v. Osterland- u. Westerland-Föhr z. Erhöhung u. Verstärkung d. Deiche auf der Insel Föhr	300 000	300 000	300 000	362 000
—. Neubau d. thierärztl. Hochsch. i. Hannover	444 697	479 087	397 897	25 841
—. Bau eines Dienstgebäudes f. d. Generalkommission in Düsseldorf, Kosten der inneren Einrichtung u. Umzug in dasselbe	160 701	116 567	3 019	—
15. Extraordin. Verstärkung d. Fonds Kap. 106 Tit. 10 d. Ordin. d. landwirthsch. Verwalt. zur Herstellung eines Verbindungskanals zwisch. d. preuß. Ems-Vechte-Kanal oberh. Nordhorn u. d. niederländ. Almelo-Kanal	—	793	22 287	235 694
—. Darlehnsfonds z. Förderung gemeinsamer Versuchs- u. Musteranlag. u. Einrichtung., welche der Hebung der landwirthschaftl. Produktion u. der besseren Verwerthung landwirthschaftlicher Produkte dienen	164 100	56 000	62 000	76 000

[1]) Im Jahre 1897/98 in den Provinzen Ost- und Westpreußen, im Jahre 1898/99 in den Provinzen Ostpreußen, Westpreußen und Pommern, in den Jahren 1899 und 1900 in den Provinzen Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Noch: Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
(—.) Bau einer Lehranstalt m. Laboratorium für das Institut für Gährungsgewerbe u. Stärkefabrikation u. einer Versuchsanstalt für Brennereien, Hefezucht, Stärke und Stärkezuckerfabrikation in Berlin . . .	367 271	263 584	—	—
—. Extraord. Verstärkung des Fonds Kap. 106 Tit. 10 d. Ordin. d. landwirthschaftlichen Verwaltung zur Herstellung eines Verbindungskanals von dem Süd-Nord-Kanal nach d. holländischen Hoogeveen-Kanal	55 340	100 129	49 395	600
(24.) Gewährung einer Beihülfe an die Meliorationsgenossenschaft Bruchhausen-Syke beh. Fortführ. u. Beendigung d. Melioration	—	450 000	—	—
—. Unterstütz. v. Deichverbänd. i. Kr. Torgau	—	—	116 352	18 000
31. Ausführung des Ges. v. 16. IX. 99, betreffend Schutzmaßregeln i. Quellengebiete d. linksseitigen Zuflüsse d. Oder i. d. Prov. Schlesien	—	—	—	105 662
34. Ausbau der hochwassergefährlichen schlesischen Gebirgsflüsse	—	—	—	96 376
38. Beihülfe zur Errichtung eines Kreditinstituts behufs Ablösung der Erbabfindungen im Geltungsbereiche des westfälischen Anerbengesetzes vom 2 Juli 1898	—	—	—	100 000
13. Gestütverwaltung	*821 337*	*715 358*	*594 165*	*878 002*
(10.) Errichtung eines zweiten Landgestüts in der Provinz Westpreußen	214 937	27 797	—	—
22. Ankauf von Pferden	200 000	250 000	200 000	325 000
—. Bauten bei den Haupt- u. Landgestüten	286 819	370 876	347 436	515 805
—. Drainirung von Grundstücken usw. . . .	119 581	66 685	46 729	37 197
Summe VII. (Minist. f. Landwirthschaft usw.)	**7 054 254**	**7 845 579**	**9 141 670**	**14 785 641**
VIII. Ministerium d. geistl. usw. Angeleg.				
14. 1. Vervollständigung, Erneuerung u. Instandhaltung der Einrichtung d. Ministerialgebäude	*8 000*	*19 282*	*716*	*27 999*
(1.) 2. u. 3. Geistliche Verwaltung . .	*1 645 557*	*2 644 319*	*19 977*	*29 865*
(1.) Einmaliger Zuschuß von 10 Millionen Mark zum Neubau des Domes in Berlin und einer Gruft f. d. preußische Königshaus	1 600 000	2 600 000	—	—
2. u. 3. Zur Ausführung von weiter unten nicht besonders aufgeführten Bauten[1])	45 557	44 319	19 977	29 865
Zum Bau von Universitätsgebäuden u. zu anderen Universitätszwecken	*1 826 487*	*3 859 394*	*3 969 090*	*3 850 750*
4—14. Universität Königsberg	103 093	121 011	444 136	411 243
15—26. „ Berlin	152 409	[2]) 584 013	[2]) 932 340	[2]) 649 419
27—38. „ Greifswald	140 868	184 528	54 502	290 480
39—48. „ Breslau	692 605	1 208 958	513 577	293 089
49—59. „ Halle	89 519	619 676	351 756	556 875
60—69. „ Kiel	204 530	313 295	788 292	583 458
70—78. „ Göttingen	90 444	184 848	250 240	138 141
79—89. „ Marburg	162 652	301 179	271 446	409 014
90—102. „ Bonn	162 586	217 893	321 391	385 746
103. u. 104. Akademie Münster	22 781	122 539	30 622	18 468
105. Lyceum Hosianum in Braunsberg . . .	—	1 454	1 398	1 390
106. Ausfüllung v. Lücken in d. Universitätsbibliotheken einschl. der Paulinischen Bibliothek zu Münster sowie in den Seminar-Bibliotheken der Universitäten einschl. der Akademie zu Münster . . .	5 000	—	—	108 584
107. Herausgabe einer Universitäts-Statistik	—	—	—	4 843
—. Beschaffung von medico-mechanischen Apparaten für Universitätskliniken . . .	—	—	9 390	—

[1]) darunter 981 bezw. 31 800, 1 636 und 3 173 ℳ für Aufstellung von Plänen und Vorarbeiten zum Neubau eines Domes und einer Gruft für das preuß. Königshaus in Berlin sowie Kosten für eine zu errichtende Interimskirche usw. — [2]) außerdem 728 000 bezw. 275 604 ℳ und 967 300 ℳ zu Lasten des durch Gesetz, betreff. das Charité-Krankenhaus und den botanischen Garten in Berlin eröffneten Kredits von 16 Millionen ℳ.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Noch: Einmalige und außerordentliche sowie außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
108-128. Bau v. Geb. f. höh. Lehranst. u. z. and. außerord. Ausgaben für diese Anstalten	*498 497*	*642 751*	*999 543*	*666 281*
129-154. Elementar-Unterrichtswesen	*1 140 038*	*1 672 695*	*2 809 584*	*3 426 863*
155-179. Für Kunst u. wissenschaftl. Zwecke	*629 463*	*1 789 585*	*2 759 150*	*3 164 297*
180-205. Für das techn. Unterrichtswesen .	*409 650*	*400 448*	*480 712*	*794 532*
206-211. Für Medizinalzwecke	*327 800*	[2] *297 387*	[2] *628 401*	[2] *1 577 765*
212. Allgemeine Fonds	—	—	—	*48 000*
Summe VIII. (Minist. d. geistl. usw. Angel.)	**6 485 492**	**11 325 861**	**11 667 173**	**13 586 352**
IX. Kriegsministerium.				
15. Verw. des Zeughauses in Berlin.				
1-3. Bauliche Maßnahmen u. Anschaffungen im Zeughause:				
Summe IX. (Kriegsministerium)	*10 088*	*2 250*	*33 048*	*93 236*
Hierzu:				
Summe VIII. Minist. d. geistl. usw. Angel.	*6 485 492*	*11 325 861*	*11 667 173*	*13 586 352*
„ VII. Minist. f. Landwirthsch. usw.	*7 054 254*	*7 845 579*	*9 141 670*	*14 785 641*
„ VI. Ministerium des Innern	*1 222 658*	*842 407*	*1 623 259*	*2 201 693*
„ V. Justizministerium	*4 940 571*	*4 878 018*	*6 310 252*	*5 988 870*
„ IV. Minist. für Handel u. Gewerbe	*1 423 331*	*819 053*	*895 283*	*2 224 475*
„ III. Minist. der öffentlich. Arbeiten	*63 396 363*	*79 185 422*	*79 110 641*	*107 185 096*
„ II. Finanzministerium	*895 559*	*972 087*	*1 073 749*	*9 811 900*
„ I. Staatsministerium	*205 289*	*56 411*	*133 203*	*362 968*
Zus. 2. Einmal. u. außerordentl. Ausgaben	**85 633 605**	**105 927 088**	**109 988 278**	**156 240 231**
„ **1. Dauernde Ausgaben** (wie oben) . . .	**2 131 162 818**	**2 224 911 090**	**2 321 920 326**	**2 425 016 564**
Summe der etatsmäßigen Ausgaben . .	**2 216 796 423**	**2 330 838 178**	**2 431 908 604**	**2 581 256 795**
3. Außeretatsmäßige extraord. Ausgaben.				
I. Für Eisenbahnzwecke.				
Für Rechnung von Deckungsmitteln, welche für die einzelnen Etatsjahre neu vereinnahmt sind[1]).				
1. Aus dem durch Gesetz v. 21. Mai 1883 bewilligten Kredite von 97 610 200 ℳ	2 817	530	250 106	41 202
2. dgl. v. 4. IV. 84 bew. Kr. v. 122 416 700 „	1 094 540	111 495	28 170	33 985
(3) „ „ 17. V. 84 „ „ (G.-S. S. 129) . .	19 511	—	—	—
(4) „ „ 7. V. 85 „ „ v. 60 700 000 ℳ	16 280	11 112	—	—
3. „ „ 19. IV. 86 „ „ „ 57 742 000 „	1 050 482	412 678	234 425	170 797
4. „ „ 1. IV. 87 „ „ „ 71 334 000 „	30 453	88 250	184 569	31 084
5. „ „ 11. V. 88 „ „ „ 118 510 000 „	1 856 022	1 113 252	762 006	1 393 591
6. „ „ 8. IV. 89 „ „ „ 156 723 251 „	3 333 695	3 020 393	2 090 610	937 487
7. „ „ 10. V. 90 „ „ „ 201 656 466 „	16 085 258	9 883 504	5 801 714	4 632 736
8. „ „ 20. VI. 91 „ „ „ 145 537 500 „	5 832 672	3 974 325	2 853 925	3 316 787
9. „ „ 6. VI. 92 „ „ „ 90 757 760 „	10 929 033	8 660 178	4 187 979	2 562 359
10. „ „ 3. VII. 93 „ „ „ 48 165 000 „	4 688 946	5 120 504	5 141 577	4 799 048
11. „ „ 29. IV. 94 „ „ „ 37 287 000 „	10 554 697	8 504 550	4 004 398	3 079 407
12. „ „ 8. IV. 95 „ „ „ 46 433 000 „	2 810 996	8 371 476	9 726 841	7 146 070
13. „ „ 16. VII. 95 „ „ (G.-S. S. 315) . .	—	29 599	513 021	681 455
14. „ „ 3. VI. 96 „ „ „ v. 62 049 000 ℳ	3 533 246	8 484 276	8 808 859	12 093 457
15. „ „ 16. XII. 96 „ „ (G.-S. S. 215) . .	21 420 828	456 736	305 817	73 198
16. „ „ 8. VI. 97 „ „ „ v. 63 233 000 ℳ	70 620	945 662	8 720 379	12 967 052
17. „ „ 20. V. 98 „ „ „ 75 296 000 „	—	—	708 713	3 898 635
18. „ „ 25. V. 00 „ „ „ 95 660 000 „	—	—	—	2 629 279
Summe I. (Für Eisenbahnzwecke.)	**83 330 096**	**59 188 520**	**54 323 109**	**60 487 607**
II. Zur Einlösung von Schatzanweisungen .	—	**8 000 000**	—	—
IV. Aus d. Verwaltungsüberschusse d. J. 1872.				
—. Tilg. d. 4½ proc. Staatsanleihen 1848, 1854, 1855 A, 1857 u. 1859 II, sow. d. Restes d. vormals nassauisch. Staatsanl. v. 17. Juni 1861	**60**	—	—	—
V. Aus dem preuſs. Antheile d. französischen Kriegskontribution.				
1. Tilgung d. 4½ proc. Staatsanleihen v. 1864, 1867 A, 1867 C, 1867 D u. 1868 B	—	—	**147**	—

[1]) für die Jahre 1897 und 1898 und an Rückständen aus früheren Jahren. — [2]) außerdem 937 300 bezw. 961 000 und 550 960 ℳ zu Lasten des durch Gesetz, betreffend das Charité-Krankenhaus und den botanischen Garten in Berlin eröffneten Kredits von 16 Millionen ℳ.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
VI. Zur Hebung der wirthschaftl. Lage in den nothleidenden Theilen des R.-B. Oppeln (Gesetz v. 23. Februar 1881, G.-S. S. 25):				
a) im Ressort der Verw. für Handel u. Gew.	2 533	—	—	—
b) „ „ „ landwirthschaftl. Verwalt.	278 436	217 549	247 886	279 513
c) „ „ „ geistl. u. Unterrichtsverw.	12 790	1 532	6 000	—
Summe VI. . . .	**293 759**	**219 081**	**253 886**	**279 513**
VII. Zur Beförderung deutscher Ansiedelungen in den Prov. Westpreußen u. Posen (Gesetz v. 26. April 1886, G.-S. S. 131 und v. 20. April 1898, G.-S. S. 63): Zu d. Ank. v. Grundst. zu Ansiedelungszwecken u. allen dazu gehörig. Aufwend., einschl. der mit der Verw. angekaufter Grundst. verknüpften Verbindlichkeiten, der Prozeßkosten u. Mandatariengebühren	**6 780 562**	**15 986 612**	**20 888 893**	**23 593 541**
(VIII) Z. Gewähr. e. Beihülfe a. d. Stadt Altona behufs Bestreitung der ihr durch den Anschluß a. d. deutsche Zollgebiet erwachsenden Kosten (Ges. v. 30. Juni 1886, G.-S. S. 184)	**200**	—	—	—
VIII. Zum Bau neuer Schiffahrtskanäle u. zur Verbesserung vorhanden. Schiffahrtsstraßen (Ges. v. 9. Juli 1886, G.-S. S. 207)	**11 561 982**	**4 250 226**	**3 429 914**	**1 646 210**
IX. Z. Gewähr. e. Beitrages z. d. Kosten d. Herstellung d. Kaiser Wilhelm- (Nord-Ostsee-) Kanals (Ges. v. 16. Juli 1886, G.-S. S. 209)	**241 999**	**181 261**	**89 473**	**100 225**
X. Zur Beseitigung der durch d. Hochwasser im Frühjahr u. Sommer 1888 herbeigeführt. Verheerungen (Ges. v. 13. Mai 1888, G.-S. S. 103 u. v. 8. Mai 1889, G.-S. S. 102) im Ressort:				
a) der Eisenbahnverwaltung	70 137	8 565	4 777	—
b) „ landwirthschaftlich. Verwaltung .	3 957	43 002	3 009	17 587
Summe X. . . .	**74 094**	**51 567**	**7 786**	**17 587**
XI. Zur Verbesserung der Oder und Spree (Ges. v. 6. Juni 1888, G.-S. S. 238) . . .	**1 632 414**	**872 051**	**263 209**	**256 777**
XII. Z. Regul. d. Stromverhältn. i. d. Weichsel und Nogat (Ges. v. 20. Juni 1888, G.-S. S. 251)	**383 367**	**62 818**	**45 922**	**17 770**
XIII. Zur Gewährung von Beihülfen zu Volksschulbauten an unvermögende Gemeinden (Ges. v. 14. Juli 1893, G.-S. S. 193) . . .	**341 045**	**175 777**	**89 757**	**25 419**
XIV. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstellung des Elb-Trave-Kanals durch die Freie und Hansestadt Lübeck (Ges. v. 20. Juni 1894, G.-S. S. 125)	**1 543 848**	**2 057 061**	**1 654 607**	**852 930**
(XVI) Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Ges. v. 8. April 1895, G.-S. S. 91)	**3 734 600**	—	—	—
XV. Zur Verbesserung d. Wohnungsverhältn. von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und v. gering besoldeten Staatsbeamten (Ges. v. 13. August 1895, G.-S. S. 521):				
a) im Ressort der Verwaltung des Berg-, Hütten- und Salinenwesens	319 139	430 268	102 441	—
b) im Ressort der Eisenbahnverwaltung	1 065 176	766 286	183 116	47 216
c) „ „ „ Bauverwaltung	17 391	38 878	—	—
Summe XV. . . .	**1 401 706**	**1 235 432**	**285 557**	**47 216**
(XVIII) Zahlungen aus der vom Reiche gewährten Vergütung für die für Preußen dem statistischen Bureau übertragene Herstellung der Drucksachen und die Aufbereitung des Zählungsmaterials anläßl. einer Berufs- u. Gewerbezähl. im Ressort d. Verw. d. Innern	**313 418**	**39 781**	—	—

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
(XVI) Zur Förderung d. Baues v. Kleinbahnen (Ges. v. 3. Juni 1896, G.-S. S. 100)	**1 007 888**	**5 241 970**	**1 750 142**	—
XVI. Zur Förderung d. Baues v. Kleinbahnen (Ges. v. 8. Juni 1897, G.-S. S. 171)	—	—	**4 499 939**	**3 500 061**
XVII. Zum Umbau usw. d. Charité-Krankenhauses in Berlin und zur Verlegung des botanisch. Gartens i. Berlin nach d. Domäne Dahlem (Ges. v. 26. Juni 1897, G.-S. S. 202)	**562 368**	**906 540**	**1 528 615**	**1 963 279**
XVIII. Zur Beseitig. d. durch die Hochwasser des Sommers 1897 herbeigeführt. Beschädigungen (Ges. v. 20. April 1898, G.-S. S. 29)				
a) im Ressort d. landwirthsch. Verwalt.	—	1 707 969	510 188	393
b) „ „ „ Verwaltung des Innern	—	2 872 742	270 964	—
Summe XVIII. . . .	—	**4 580 711**	**781 152**	**393**
(XX) Zur Erhöhung des Grundkapitals der preußischen Central-Genossenschafts-Kasse (Ges. v. 20. April 1898, G.-S. S. 67)	—	**20 000 000**	**10 000 000**	—
XIX. Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Ges. v. 20. Mai 1898, G.-S. S. 91)	—	—	—	**7 695 136**
XX. Zur Verbesserung der Wohnungsverhältn. v. Arbeitern, d. in staatl. Betrieben beschäftigt sind, u. von gering besoldeten Staatsbeamten (Ges. v. 2. Juli 1898, G.-S. S. 137):				
a) im Ressort der Bauverwaltung . . .	—	—	16 500	20 640
b) „ „ „ Verwaltung f. Berg-, Hütten- und Salinenwesen	—	16 620	294 792	16 549
c) im Ressort der Eisenbahnverwaltung	—	342 970	1 882 515	1 533 030
Summe XX. . . .	—	**359 590**	**2 193 807**	**1 570 219**
(XXII) Zum Ankauf der Bernsteinwerke der Firma Stantien & Becker zu Königsberg i. Pr. (Ges. v. 1. Mai 1899, G.-S. S. 105)	—	—	**9 119 695**	—
XXI. Zur Verbesserung d. Wohnungsverhältn. v. Arbeitern, d. in staatl. Betrieben beschäftigt sind, u. von gering besoldeten Staatsbeamten (Ges. v. 23. August 1899, G.-S. S. 165):				
a) im Ressort der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung	—	—	1 300	170 300
b) im Ressort der Eisenbahnverwaltung	—	—	68 328	1 467 962
Summe XXI. . . .	—	—	**69 628**	**1 638 262**
XXII. Zur Verbesserung d. Wohnungsverhält. v. Arbeitern, d. in staatl Betrieben beschäftigt sind, u. von gering besoldeten Staatsbeamten (Ges. v. 9. Juli 1900, G.-S. S. 293):				
a) im Ressort der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung	—	—	—	56 298
b) im Ressort der Eisenbahnverwaltung	—	—	—	314 580
Summe XXII. . . .	—	—	—	**370 878**
XXIII. Sonstige außeretatsmäßige Ausgaben.				
1. Domänenverwaltung	—	—	—	6 133
2. Forstverwaltung	—	823	3 380	600
3. Allgemeine Finanzverwaltung [1]	90 308	286 879	84 705	75 679
4. Finanzministerium	19 500	—	8 796	5 590
5. u. 6. Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen	40 764	—	33 000	764 549
7-18. Eisenbahnverwaltung	692 074	115 940	343 225	458 678
(20.) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	—	6 845	5 698	—
(21. u. 22.) Staatsarchive	—	2 433	15 618	—
19-26. Bauverwaltung	941 507	41 029	570 884	926 571

[1]) Zurückzahlungen an die Reichskasse auf den Antheil Preußens an dem Ertrage der Zölle, Tabaksteuer, Reichsstempelabgabe und Verbrauchsabgabe für Branntwein und des Zuschlags dazu.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1897 bis 1900.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
27. u. 28. Handels- und Gewerbeverwaltung	129 165	—	5 454	7 256
29—34. Justizverwaltung	13	15 753	725 287	6 293
35—40. Verwaltung des Innern	66 270	16 481	2 631	331 860
41. u. 42. Landwirthschaftliche Verwaltung	526	3 232	41 375	500 155
43—47. Gestütverwaltung	—	23 327	28 732	11 790
48—75. Geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Verwaltung	103 953	102 358	106 902	180 296
Summe XXIII	*2 084 080*	*615 100*	*1 975 687*	*3 275 450*
dazu: „ *XXII*	—	—	—	*370 878*
„ *XXI*	—	—	*69 628*	*1 638 262*
„ *(XXII)*	—	—	*9 119 695*	—
„ *XX*	—	*359 590*	*2 193 807*	*1 570 219*
„ *XIX*	—	—	—	*7 695 136*
„ *(XX)*	—	*20 000 000*	*10 000 000*	—
„ *XVIII*	—	*4 580 711*	*781 152*	*393*
„ *XVII*	*562 368*	*906 540*	*1 528 615*	*1 963 279*
„ *XVI*	—	—	*4 499 939*	*3 500 061*
„ *(XVI)*	*1 007 888*	*5 241 970*	*1 750 142*	—
„ *(XVIII)*	*313 418*	*39 781*	—	—
„ *XV*	*1 401 706*	*1 235 432*	*285 557*	*47 216*
„ *(XVI)*	*3 734 600*	—	—	—
„ *XIV*	*1 543 848*	*2 057 061*	*1 654 607*	*852 930*
„ *XIII*	*341 045*	*175 777*	*89 757*	*25 419*
„ *XII*	*383 367*	*62 818*	*45 922*	*17 770*
„ *XI*	*1 632 414*	*872 051*	*263 209*	*256 777*
„ *X*	*74 094*	*51 567*	*7 786*	*17 587*
„ *IX*	*241 999*	*181 261*	*89 473*	*100 225*
„ *VIII*	*11 561 982*	*4 250 226*	*3 429 914*	*1 646 210*
„ *(VIII)*	*200*	—	—	—
„ *VII*	*6 780 562*	*15 986 612*	*20 888 893*	*23 593 541*
„ *VI*	*293 759*	*219 081*	*253 886*	*279 513*
„ *V*	—	—	*147*	—
„ *IV*	*60*	—	—	—
„ *II*	—	*8 000 000*	—	—
„ *I*	*83 330 096*	*59 188 520*	*54 323 109*	*60 487 607*
Zusammen 3. Außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben	**115 287 486**	**124 024 098**	**113 250 925**	**107 338 473**
Dazu: **2. u. 1. Etatsmäß. Ausgab.** (wie oben)	**2 216 796 423**	**2 330 838 178**	**2 431 908 604**	**2 581 256 795**
Summe aller Ausgaben (wie oben)	**2 332 083 909**	**2 454 862 276**	**2 545 159 529**	**2 688 595 268**

3. Abschluß über die Ist-Einnahmen und Ausgaben.

Bilanz der Einnahmen und Ausgaben.	Betrag in Mark			
	1897	1898	1899	1900
1	2	3	4	5
Die wirklichen Einnahmen betragen	2 465 668 869	2 595 808 209	2 726 241 267	2 885 071 665
Die gesammten Ausgaben dagegen	2 332 083 909	2 454 862 276	2 545 159 529	2 688 595 268
Es ist demnach am Schlusse des Rechnungsjahres ein Bestand verblieben von	133 584 960	140 945 933	181 081 738	196 476 397
welcher zur Deckung d. Ausgaberückst. von zu reserviren ist.	133 584 960	140 945 933	181 081 738	196 476 397
Mithin disponibler Überschuß von	—	—	—	—
„ Deficit von	—	—	—	—
Obigen Ausgaberesten stehen gegenüber: Einnahmereste von	155 454 990	162 090 538	171 776 288	172 381 838
Hierin sind für Rechnung d. Deutschen Reiches	140 020 193	148 035 436	155 778 299	155 295 456
Die Reste für Preußen betragen also	15 434 797	14 055 102	15 997 989	17 086 382

II. Summarische Darstellung der Staatseinnahmen und Ausgaben Preußens unter Gegenüberstellung der vor-

1. Die Staats-

Es betrug

Einzelne Einnahmezweige.	1899			
	nach dem Etat		nach der Rechnung	
	die Nettoeinnahme ℳ	die Bruttoeinnahme ℳ	die Nettoeinnahme ℳ	die Bruttoeinnahme ℳ
1	2	3	4	5
Gesammte Staatseinnahme[1]		**2 334 368 994**		**2 734 350 056**
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 568/69) **mehr**		—		**181 081 738**
A. Ordentliche Staatseinnahmen		**2 334 368 994**		**2 484 488 651**
I. Erwerbseinkünfte	**531 835 882**	**1 624 347 589**	**611 659 217**	**1 735 007 466**
1. Domänen[2] u. [3]	47 642 726	97 966 623	59 657 529	112 926 179
2. Forsten[3]				
3. Bergwerke, Hütten, Salinen[4]	21 121 127	148 999 738	33 829 057	182 270 578
4. Staatseisenbahnen	449 611 408	1 285 962 519	505 166 472	1 348 289 410
5. Sonstige Betriebe	13 460 621	91 418 709	13 006 159	91 521 299
u. zwar: a) Lotterie	9 765 500	82 475 900	9 848 954	82 566 904
b) Seehandlung[5]	2 357 900	2 722 900	1 500 927	1 890 420
c) Münze und Probiranstalt	6 830	364 070	306 764	691 759
d) Badeanstalten	576 088	2 065 727	945 467	2 387 380
e) Bernsteinwerke	675 907	1 710 000	312 639	1 519 012
f) Porzellan-Manuf. u. Institut f. Glasmal.	— 63 088	965 282	— 33 097	1 229 321
g) Andere Betriebe[6]	141 484	1 114 830	124 505	1 236 503
II. Steuern		**219 697 600**		**243 117 670**
1. Direkte Steuern		180 766 100		196 995 771
a) Allgemeine Einkommensteuer		145 000 000		159 093 676
b) Ergänzungs-(Vermögens-)Steuer		32 000 000		34 148 690
c) Wandergewerbesteuer		3 010 900		2 862 226
d) Eisenbahnsteuer		443 200		566 066
e) Andere direkte Steuern in Hohenzollern		312 000		325 113
2. Aufwandsteuern (Wirthschaftsabgabe i. Hohenz.)		31 500		30 266
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		30 000 000		36 561 881
4. Erbschafts- und Schenkungssteuer		8 900 000		9 529 752
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei den Gerichts- und Verwaltungsbehörden		**81 047 961**		**81 365 057**
1. Hafen-, Schleus.-, Krahn.-, Schiffsgebühr. u. dgl.		6 805 521		7 319 032
2. Sonst. Gebühr. d. Verwaltungsbehörd., Strafgeld.		7 292 440		7 799 478
3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen		66 950 000		66 246 547
IV. Vergütungen a. d. Reichskasse f. d. Zoll- u. Reichssteuerverwalt. einschl. d. zweiprocent. Antheils d. Wechselstempelsteuer		**38 106 000**		**41 754 846**
V. Sonstige Einnahmen a. d. Staatsverwaltung		**78 989 484**		**89 493 622**
1. Dotationen		208 636		158 905
2. Allgemeine Finanzverwaltung		44 229 724		40 678 490
3. Staatsministerium[7]		4 194 751		5 947 740
4. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten		4 600		4 690
5. Finanzministerium[8]		3 065 739		6 517 292
6. Ministerium d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		800 000		1 285 115
7. Ministerium für Handel und Gewerbe[9]		1 223 377		935 535
8. Justizministerium		3 765 800		12 171 489
9. Ministerium des Innern		14 987 257		14 010 412
10. Minist. f. Landwirthsch., Domänen u. Forsten[10]		2 106 426		2 339 044
11. Ministerium der geistl. usw. Angelegenheiten		4 402 874		5 443 889
12. Kriegsministerium		300		1 021
VI. Überweisungen aus der Reichskasse		**292 180 360**		**293 749 990**
1. Antheil an d. Ertrage d. Zölle u. d. Tabaksteuer		197 695 290		190 830 803
2. Anth. an d. Ertr. d. Verbrauchsabgabe f. Branntw.		62 430 590		66 882 856
3. Antheil an d. Ertrage d. Reichsstempelabgabe		30 361 520		32 942 251
4. Beihülf. f. unterstützungsbedürft. ehem. Krieger		1 692 960		3 094 080
B. Außerordentliche Staatseinnahmen (Anleihen)		—		**108 915 473**
C. Bestand je aus dem Vorjahre		—		**140 945 932**

[1]) einschl. der alljährlich an den Kronfideikommißfonds abzuführenden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. einnahme gegen die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [3]) einschl. der an den Kronfideizur Domänenverwaltung gehören. — [4]) desgl., die zur Salinenverwaltung gehören. — [5]) einschl. der Verwaltungsbesonders eingestellt sind. — [6]) „Gesetzsammlungs-Amt in Berlin", „Deutscher Reichs- und preußischer Staatsanzeiger", Amt in Berlin und dem „Deutschen Reichs- und preußischen Staatsanzeiger". — [8]) desgl. aus Lotterie, Seehandlung, manufaktur, aus dem Institut für Glasmalerei und aus der Musterbleiche in Solingen. — [10]) desgl. aus Domänen

nach dem Etat für die Jahre 1899 bis 1902, für die Jahre 1899 und 1900 liegenden rechnungsmäfsigen Ergebnisse.

einnahmen.

in den Jahren								
1900				1901		1902		Wiederholung der Spalte 1.
nach dem Etat		nach der Rechnung		nach dem Etat		nach dem Etat		
die Nettoeinnahme ℳ	die Bruttoeinnahme ℳ	die Nettoeinnahme ℳ	die Bruttoeinnahme ℳ	die Nettoeinnahme ℳ	die Bruttoeinnahme ℳ	die Nettoeinnahme ℳ	die Bruttoeinnahme ℳ	
6	7	8	9	10	11	12	13	
	2480 377 529		**2893 202 970**		**2657 213 582**		**2622 377 420**	
	—		**196 476 397**		—		—	
	2480 377 529		**2608 089 654**		**2657 213 582**		**2622 377 420**	**A.**
535 633 363	**1724 151 384**	**589 918 404**	**1818 955 122**	**554 127 855**	**1836 009 256**	**537 219 322**	**1809 958 270**	**I.**
15 875 751	24 280 794	11 727 170	24 685 687	8 638 277	24 081 358	15 777 722	23 901 806	1.
33 215 600	77 249 500	49 908 111	95 265 448	34 778 000	80 830 000	37 804 000	81 129 000	2.
23 752 668	166 741 476	41 596 315	207 209 159	32 974 000	191 953 680	29 363 586	190 199 636	3.
448 932 929	1363 967 333	472 423 833	1398 513 639	464 459 979	1441 025 359	440 926 710	1416 327 739	4.
13 856 415	91 912 281	14 262 975	93 281 189	13 277 599	98 118 859	13 347 304	98 400 089	5.
9 774 400	82 487 500	9 859 556	82 579 668	9 249 300	88 262 500	9 249 800	88 263 500	a.
2 069 300	2 461 500	2 106 028	2 518 037	1 743 900	2 223 580	1 712 600	2 203 580	b.
13 520	368 110	329 395	811 718	165 800	554 500	164 500	555 300	c.
1 024 479	2 185 806	924 121	2 354 065	1 058 703	2 305 762	1 113 912	2 442 564	d.
990 682	2 255 000	1 065 876	2 620 949	917 350	2 447 132	1 032 824	2 540 000	e.
—165 330	998 440	— 203 770	1 125 245	— 23 990	1 089 360	— 94 870	1 139 120	f.
149 364	1 155 925	181 769	1 271 507	166 536	1 236 025	168 538	1 256 025	g.
	236 873 800		**255 759 312**		**254 129 900**		**254 578 500**	**II.**
	195 842 300		210 702 252		210 499 100		211 447 700	1.
	159 000 000		172 948 786		174 000 000		174 000 000	a.
	33 000 000		33 986 163		33 000 000		34 000 000	b.
	2 991 500		2 865 283		2 934 000		2 886 000	c.
	529 200		570 536		565 100		561 700	d.
	321 600		331 484		—		—	e.
	31 500		30 587		30 800		30 800	2.
	32 000 000		34 424 195		34 000 000		33 000 000	3.
	9 000 000		10 602 278		9 600 000		10 100 000	4.
	83 935 058		**86 452 084**		**92 070 453**		**92 973 012**	**III.**
	6 746 695		7 813 019		7 722 495		8 224 230	1.
	7 961 663		7 476 559		8 258 158		8 293 782	2.
	69 226 700		71 162 506		76 089 800		76 455 000	3.
	40 289 000		**41 989 419**		**41 975 000**		**42 074 000**	**IV.**
	78 839 887		**91 939 886**		**82 053 343**		**85 868 218**	**V.**
	200 986		130 017		198 386		273 186	1.
	41 749 542		45 241 034		42 903 229		42 906 966	2.
	5 303 315		6 380 337		6 399 789		7 511 321	3.
	4 600		4 584		4 600		4 600	4.
	3 143 702		6 102 857		3 047 126		3 961 160	5.
	830 800		1 061 316		840 000		882 000	6.
	1 128 813		1 122 944		1 277 561		1 534 463	7.
	4 197 600		9 288 172		5 323 420		5 402 420	8.
	15 039 111		14 140 023		14 566 840		15 680 556	9.
	2 170 412		2 550 277		2 415 215		2 477 978	10.
	5 070 706		5 915 154		5 076 877		5 233 268	11.
	300		3 171		300		300	12.
	316 288 400		**312 993 831**		**350 975 630**		**330 925 420**	**VI.**
	216 563 450		211 957 436		219 961 020		216 408 180	1.
	64 476 780		65 217 908		66 886 740		67 646 370	2.
	32 154 090		32 724 397		61 033 790		48 827 950	3.
	3 094 080		3 094 090		3 094 080		4 042 920	4.
	—		**104 031 578**		—		—	**B.**
	—		**181 081 738**		—		—	**C.**

der Verwaltungskosten der Seehandlung. Um diese beiden Einnahmeposten erhöht sich je die Gesammtstaatskommißfonds abzuführenden Rente für das Staatsoberhaupt. — [3]) ausschl. der Einnahmen aus Badeanstalten, die kosten, welche aus den Einnahmen des Instituts bestritten werden und im Etat und in der Rechnung nicht „Beschußanstalt in Suhl“ und „Musterbleiche in Solingen“. — [7]) ausschl. der Einnahmen aus dem Gesetzsammlungs- Münze und Probiranstalt. — [9]) desgl. aus der Beschußanstalt in Suhl, aus den Bernsteinwerken, aus der Porzellan- und Forsten.

Noch: II. Summarische Darstellung der Staatseinnahmen und Ausgaben Preußens unter Gegenüberstellung der vor-

2. Die Staats-

Es betrug

Einzelne Ausgabezweige.	1899			
	nach dem Etat		nach der Rechnung	
	der fortdauernde Staatsbedarf ℳ	der einmal. Staatsbedarf ℳ	der fortdauernde Staatsbedarf ℳ	der einmal. Staatsbedarf ℳ
1	2	3	4	5
Fortdauernder u. einmaliger Staatsbedarf	**2 334 368 994**		**2 553 268 318**	
Gesammter Staatsbedarf[1]	**2 194 860 959**	**139 508 035**	**2 330 030 299**	**223 238 019**
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**2 194 860 959**	**139 508 035**	**2 330 030 299**	**112 414 402**
I. Ausgaben auf die Gewerbeeinkünfte	**1 004 773 207**	**87 738 500**	**1 059 391 985**	**63 956 264**
1. Domänen[2] u. [3]	5 477 247	2 240 500	6 890 872	2 728 912
2. Forsten[2]	39 056 150	3 550 000	41 400 661	2 248 205
3. Bergwerke, Hütten, Salinen[4]	127 728 611	150 000	148 119 630	321 891
4. Staatseisenbahnen	754 953 111	81 398 000	784 772 725	58 350 213
5. Sonstige Betriebe	77 558 088	400 000	78 208 097	307 043
u. zwar: a) Lotterie	72 710 400	—	72 717 950	—
b) Seehandlung[5]	365 000	—	389 493	—
c) Münze und Probiranstalt	357 240	—	384 995	—
d) Badeanstalten[6]	1 089 639	400 000	1 225 291	216 622
e) Bernsteinwerke[6]	1 034 093	—	1 201 403	4 970
f) Porzellan-Manuf. u. Institut f. Glasmal.	1 028 370	—	1 176 967	85 451
g) Andere Betriebe[6] u. [7]	973 346	—	1 111 998	—
II. Bedarf für die Staatsschulden	**268 763 290**	—	**352 608 760**	—
1. Verzinsung	227 285 246	—	223 393 707	—
2. Tilgung	39 033 904	—	39 033 904	—
3. Verwaltungsaufwand	1 004 440	—	1 080 829	—
4. Sonstige Leistungen	1 439 700	—	89 100 320	—
a) zur Bildung u. Ergänzung eines außeretatsmäßigen Dispositionsfonds usw.	—	—	87 659 971	—
b) Renten (Privatrente - Ablösungskapit.)	1 439 700	—	1 440 349	—
III. Sonstiger Bedarf f. d. Staatsverwaltung	**623 256 436**	**51 769 535**	**619 959 994**	**48 373 433**
1. Rente u. Zuschuß z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	15 719 296	—	15 719 296	—
2. Dotationen für beide Häuser des Landtages	1 883 355	—	2 429 196	—
3. Apanag., Rent., Abfindung., Zuschüsse usw.	70 970 991	—	69 043 382	—
4. Staatsministerium[8]	7 214 572	150 000	8 978 111	148 821
5. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	551 300	—	515 939	5 698
6. Finanzministerium[9]	157 688 184	2 965 440	144 605 787	1 082 545
7. Ministerium d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)	30 440 660	20 289 083	31 354 952	21 674 537
8. Ministerium für Handel und Gewerbe[10]	8 524 750	516 200	8 401 092	304 803
9. Justizministerium	105 757 000	6 484 725	109 578 119	7 035 540
10. Ministerium des Innern	64 961 338	1 987 300	67 874 231	1 625 890
11. Min. f. Landwirthsch., Domänen u. Forsten[11]	21 659 785	4 950 910	23 627 793	4 598 719
12. Ministerium d. geistlich. usw. Angelegenheiten	137 746 908	14 361 877	137 688 792	11 863 832
13. Kriegsministerium	138 297	64 000	143 304	33 048
IV. Leistungen an das Deutsche Reich	**298 068 026**	—	**298 069 560**	**84 705**
1. Matrikularbeitrag	298 040 476	—	298 040 476	84 705
2. Zoll- u. Verbrauchssteuer - Avers. f. Helgoland	27 550	—	29 084	—
B. Außerordentlicher Staatsbedarf	—	—	—	**110 823 617**
I. Für Erwerbseinkünfte	—	—	—	**65 980 072**
1. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	—	—	398 534
2. Staatseinkünfte	—	—	—	56 461 843
3. Sonstige Betriebe	—	—	—	9 119 695
II. Für die Staatsschuld	—	—	—	**147**
III. Für die sonstige Staatsverwaltung	—	—	—	**44 843 398**

[1]) einschl. der alljährlich an den Kronfideikommißfonds abzuführenden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. gegen die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [2]) ausschl. der Ausgaben auf die Rente für das gehörigen Badeanstalten. — [3]) Die hier aufgeführten Beträge sind in den Etats und in den Übersichten der Staatsaus den Einnahmen des Instituts bestritten werden. — [6]) einschl. der errechneten Antheile der im Etat und in der „Deutscher Reichs- und preußischer Staatsanzeiger", „Beschußanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in Solingen". — anzeiger". — [9]) desgl. für Lotterie, Seehandlung, Münze und Probiranstalt. — [10]) desgl. für die Beschußanstalt in — [11]) desgl. für die Domänen und Forsten.

nach dem Etat für die Jahre 1899 bis 1902, für die Jahre 1899 und 1900 liegenden rechnungsmäßigen Ergebnisse.

ausgaben.

in den Jahren								
1900				1901		1902		Wiederholung der Spalte 1.
nach dem Etat		nach der Rechnung		nach dem Etat		nach dem Etat		
der fortdauerndeStaatsbedarf ℳ	der einmal. Staatsbedarf ℳ	der fortdauerndeStaatsbedarf ℳ	der einmal. Staatsbedarf ℳ	der fortdauerndeStaatsbedarf ℳ	der einmal. Staatsbedarf ℳ	der fortdauerndeStaatsbedarf ℳ	der einmal. Staatsbedarf ℳ	
6	7	8	9	10	11	12	13	
2 480 377 529		**2 696 726 573**		**2 657 213 582**		**2 622 377 420**		
2 314 188 247	**166 189 282**	**2 433 147 869**	**263 578 704**	**2 440 001 778**	**217 211 804**	**2 475 667 450**	**146 709 970**	
2 314 188 247	**166 189 282**	**2 433 147 869**	**159 541 495**	**2 440 001 778**	**217 211 804**	**2 475 667 450**	**146 709 970**	**A.**
1 093 099 971	**95 418 050**	**1 132 284 957**	**96 751 761**	**1 164 448 101**	**117 433 300**	**1 174 654 548**	**98 084 400**	**I.**
5 497 843	2 907 200	6 368 444	6 590 073	5 586 781	9 856 300	5 828 084	2 296 000	1.
39 947 700	4 086 200	41 987 041	3 370 296	40 152 000	5 900 000	40 675 000	2 650 000	2.
141 532 708	1 456 100	163 423 530	2 189 314	158 189 680	790 000	159 423 750	1 412 300	3.
828 195 854	86 838 550	841 745 298	84 344 508	875 678 380	100 887 000	883 760 529	91 640 500	4.
77 925 866	130 000	78 760 644	257 570	84 841 260	—	84 967 185	85 600	5.
72 713 100	—	72 720 112	—	79 013 200	—	79 013 700	—	a.
392 200	—	412 009	—	479 680	—	490 980	—	b.
354 590	—	482 323	—	388 700	—	390 800	—	c.
1 161 327	—	1 246 595	183 349	1 247 059	—	1 328 652	—	d.
1 234 318	30 000	1 527 557	27 516	1 529 782	—	1 421 576	85 600	e.
1 063 770	100 000	1 282 310	46 705	1 113 350	—	1 233 990	—	f.
1 006 561	—	1 089 738	—	1 069 489	—	1 087 487	—	g.
272 751 506	**196 000**	**340 100 763**	—	**274 085 993**	—	**278 463 345**	**13 200**	**II.**
230 747 422	—	226 778 997	—	232 045 948	—	235 589 278	—	1.
39 550 102	—	39 550 102	—	39 616 815	—	40 324 749	—	2.
1 010 332	196 000	927 710	—	977 130	—	1 100 068	13 200	3.
1 443 650	—	72 843 954	—	1 446 100	—	1 449 250	—	4.
								a.
—	—	71 400 483	—	—	—	—	—	
1 443 650	—	1 443 471	—	1 446 100	—	1 449 250	—	b.
628 022 173	**70 575 232**	**639 876 524**	**62 714 055**	**653 099 646**	**99 778 504**	**674 637 284**	**48 612 370**	**III.**
15 719 296	—	15 719 296	—	15 719 296	—	15 719 296	—	1.
1 884 930	—	1 837 370	—	1 889 430	—	1 891 770	—	2.
68 887 534	—	67 132 671	—	68 822 136	—	72 782 034	—	3.
8 338 826	486 587	9 506 933	362 968	9 448 858	90 600	10 593 246	121 485	4.
552 500	—	517 992	—	553 800	—	554 700	—	5.
151 215 526	8 832 920	152 775 874	9 817 490	157 106 518	3 370 643	163 341 347	4 823 008	6.
30 678 485	27 406 514	32 962 315	24 225 837	31 852 958	32 916 180	33 266 119	13 250 050	7.
9 619 535	1 094 900	9 576 274	549 395	10 614 465	740 550	11 619 258	750 200	8.
109 389 300	5 433 100	115 383 746	5 995 163	115 304 200	12 741 400	115 656 000	5 577 800	9.
69 137 188	2 460 795	69 861 777	2 533 553	72 060 358	4 502 893	74 742 158	2 863 755	10.
22 864 482	11 047 340	24 534 569	5 344 345	24 220 282	14 730 717	24 982 618	5 653 058	11.
139 595 854	13 752 876	139 923 735	13 792 068	145 368 287	30 656 121	149 346 570	15 556 214	12.
138 717	60 200	143 972	93 236	139 058	29 400	142 168	16 800	13.
320 314 597	—	**320 885 625**	**75 679**	**348 368 038**	—	**347 912 273**	—	**IV.**
320 285 147	—	320 855 469	75 679	348 337 878	—	347 884 453	—	1.
29 450	—	30 156	—	30 160	—	27 820	—	2.
—	—	—	**104 037 209**	—	—	—	—	**B.**
—	—	—	**64 093 541**	—	—	—	—	**I.**
—	—	—	243 147	—	—	—	—	1.
—	—	—	63 850 394	—	—	—	—	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	**II.**
—	—	—	**39 943 668**	—	—	—	—	**III.**

der Verwaltungskosten der Seehandlung. Um diese beiden Ausgabeposten erhöht sich je der Gesammtstaatsbedarf Staatsoberhaupt. — [3]) desgl. für die zu den Domänen gehörigen Badeanstalten. — [4]) desgl. für die zu den Salinen einnahmen und Ausgaben unter den letzteren nicht mitenthalten, es ist vielmehr dort vermerkt, daß diese Kosten Rechnung für diese Anstalten nicht getrennt aufgeführten Ausgaben. — [7]) „Gesetzsammlungs-Amt in Berlin," [8]) ausschl. der Ausgaben für das Gesetzsammlungs-Amt und den „Deutschen Reichs- und preußischen Staats-Suhl, die Bernsteinwerke, die Porzellanmanufaktur, das Institut für Glasmalerei und die Musterbleiche in Solingen.

III. Hauptübersicht über die Einnahmen und Aus-

[Die Finanzen Preußens in der Zeit vom 1. April 1897 bis 1. April 1899.

Jahr.	1. Domänen.			2. Forsten.			3. Bergwerke, Hütten und Salinen.			4. Eisen-		
	Einnahmen[1])	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen[1])	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen[2])	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige
	Tausende Mark											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1880	29 430	6 609	22 821	51 638	31 233	20 405	87 525	77 548	9 977	242 203	147 741	8 710
1881	29 384	6 845	22 539	52 799	30 787	22 012	91 517	81 228	10 289	379 030	283 969	11 602
1882	29 246	7 260	21 986	51 647	32 265	19 382	99 794	86 876	12 918	433 170	301 726	4 878
1883	30 134	8 959	21 175	54 296	33 719	20 577	106 664	93 850	12 814	564 390	422 520	6 883
1884	30 068	7 855	22 213	57 945	34 400	23 545	105 333	95 042	10 291	585 487	407 522	8 616
1885	29 658	7 317	22 341	58 183	35 181	23 002	101 404	91 531	9 873	651 875	467 866	7 840
1886	29 787	7 453	22 334	57 932	35 435	22 497	107 067	94 803	12 264	686 209	471 747	10 536
1887	29 723	7 125	22 598	58 804	38 351	20 453	106 231	96 428	9 803	733 628	472 864	12 485
1888	29 677	7 150	22 527	60 358	33 047	27 311	111 943	98 150	13 793	791 481	505 014	11 882
1889	29 601	7 506	22 095	66 676	36 410	30 266	122 491	108 492	13 999	865 912	552 736	10 419
1890	29 456	7 642	21 814	68 804	36 202	32 602	146 851	125 412	21 439	887 798	589 575	13 004
1891	29 022	7 303	21 719	65 843	36 136	29 707	142 620	127 960	14 660	921 294	617 120	16 502
1892	29 351	7 322	22 029	68 033	37 825	30 208	126 462	118 687	7 775	922 457	582 257	12 606
1893	29 630	7 207	22 423	65 403	36 985	28 418	119 962	110 123	9 839	962 887	584 449	13 704
1894	27 760	6 472	21 288	78 415	38 541	39 874	119 070	107 203	11 867	957 937	600 940	15 219
1895	27 776	7 177	20 599	64 075	38 690	25 385	125 901	111 876	14 025	1 036 894	588 603	25 681
1896	27 590	7 597	19 993	70 343	40 474	29 869	138 026	118 546	19 480	1 106 970	638 757	36 941
1897	27 195	7 532	19 663	74 125	40 406	33 719	151 614	129 134	22 480	1 197 500	738 272	46 288
1898	27 143	8 115	19 028	80 977	41 707	39 270	164 425	136 591	27 834	1 269 392	817 116	58 480
1899	26 400	8 581	17 819	71 742	42 606	29 136	149 290	128 505	20 785	1 285 963	836 351	81 398

Noch: III. Hauptübersicht über die Einnahmen und Aus-

Jahr.	7. Direkte Steuern.			8. Indirekte Steuern.			9. Summe der Überschüsse aus den Betriebsverwaltungen und Steuern.	10. Dotationen.				
								Ausgaben für die Staatsschuld				
	Einnahmen[6])	Ausgaben	Überschuß[7])	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß		Verzinsung der öffentlichen Schuld	Gesetzliche Tilgung der öffentlichen Schuld	Außerordentliche Tilgung oder Verrechnung auf bewilligte Anleihen	Gesammtsumme der Tilgung	Gesammtausgabe für die Staatsschuld
	Tausende Mark											
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
1880	166 173	9 905	156 268	41 462	25 583	15 879	329 680	62 441	12 462	—	12 462	76 804
1881	153 944	11 009	142 935	45 742	27 156	18 586	320 348	72 426	13 955	—	13 955	88 289
1882	150 521	10 494	140 027	49 540	27 793	21 747	358 361	86 941	13 833	15 597	29 430	118 404
1883	151 802	10 154	141 648	51 993	28 665	23 328	370 969	107 620	12 109	19 268	31 377	141 085
1884	152 406	10 423	141 983	53 877	28 667	25 210	408 876	145 306	11 603	14 266	25 869	173 349
1885	154 375	10 745	143 630	54 181	25 901	28 280	418 212	155 846	12 260	7 839	20 099	178 175
1886	156 420	10 870	145 550	56 025	25 897	30 128	456 094	154 926	12 644	33 298	45 942	203 701
1887	159 662	11 054	148 608	68 276	29 458	38 818	513 593	171 620	12 866	48 721	61 587	235 496
1888	163 203	11 491	151 712	72 915	33 047	39 868	554 096	173 463	12 852	80 347	93 199	268 865
1889	168 374	11 595	156 779	75 042	30 591	44 451	595 619	174 848	12 452	144 339	156 791	334 053
1890	176 512	13 970	162 542	73 786	30 860	42 926	591 381	200 935	12 026	31 268	43 294	246 659
1891	183 781	15 456	168 325	72 102	31 184	40 918	590 729	227 021	16 077	18 307	34 384	263 824
1892	187 920	17 775	170 145	70 878	30 955	39 923	621 746	234 962	14 028	19 034	33 062	270 340
1893	194 481	18 779	175 702	71 194	31 297	39 897	668 362	237 411	13 408	20 105	33 513	273 282
1894	201 891	22 023	179 868	71 603	30 893	40 710	664 656	237 493	13 711	21 065	34 776	274 609
1895	160 641	15 735	144 906	69 885	31 042	38 843	708 951	240 566	14 259	76 170	90 429	321 751
1896	163 934	15 380	148 554	75 917	31 093	44 824	745 016	242 737	8 965	100 740	109 705	354 875
1897	173 331	15 421	157 910	81 778	33 158	48 620	756 074	237 628	32 491	50 899	83 390	323 317
1898	184 498	15 812	168 686	86 534	33 332	53 202	773 664	221 693	38 911	34 468	73 379	347 388
1899	183 132	16 200	166 932	78 885	35 567	43 318	741 333	227 685	39 034	—	39 034	269 163

*) Die einzelnen Beträge entstammen für 1880 bis 1898 den Rechnungen, für 1899 dem Etatsentwurfe. — [1]) Die und Forsten gekürzt, sondern den Ausgaben in Spalte 45 hinzugerechnet. — [2]) ausschl. der Bergwerksabgabe. — treten denselben in Spalte 12 also hinzu und gehen von den Überschüssen in Spalte 14 ab. — [6]) zuzüglich des Erlöses einschl. der Bergwerksabgabe. — [7]) 1895 fallen die Überweisungen an die Kommunalverbände fort (vergl. Sp. 42) — legter Gelder. — [9]) Hier sind die Beträge für das Jahr angeschrieben, dem sie angehören. — [10]) Aversum für Zollaus-

gaben aller Verwaltungen für die Jahre 1880 bis 1899*).

Bericht des Finanzministers an Seine Majestät den Kaiser und König. Berlin 1900.]

bahnen.			5. Lotterie, Münze, Seehandlung.			6. Summe der Betriebsverwaltungen.				Wiederholung der Spalte 1.
Überschuß	Reliktengelder[3])	Pensionen[3])	Lotterie	Münze	Seehandlung	Einnahmen[4])	Ausgaben überhaupt[5])	Ausgaben darunter einmalige	Überschuß	
			Überschuß							
Tausende Mark										
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
94 462	—	935	3 943	— 113	2 761	421 374	263 841	11 871	157 533	1880
95 061	—	1 135	3 909	— 20	2 746	562 348	403 521	14 216	158 827	1881
131 444	8	1 340	3 937	— 81	2 737	625 423	428 836	7 342	196 587	1882
141 870	82	1 637	4 008	— 8	2 761	765 756	559 763	12 063	205 993	1883
177 965	170	1 974	3 953	— 109	1 834	787 206	545 523	14 204	241 683	1884
184 009	285	2 407	3 965	— 80	1 511	848 942	602 640	13 280	246 302	1885
214 462	376	2 907	6 015	87	833	890 775	610 359	14 901	280 416	1886
260 764	474	3 501	8 003	69	2 032	941 873	615 706	18 990	326 167	1887
286 467	598	4 086	8 142	223	2 517	1 006 846	644 330	14 506	362 516	1888
313 176	621	4 729	8 113	144	1 729	1 100 471	706 082	15 255	394 389	1889
298 223	1 473	5 355	8 127	126	1 459	1 145 672	759 759	15 925	385 913	1890
304 174	1 647	5 988	8 160	9	1 480	1 170 945	789 459	20 070	381 486	1891
340 200	1 895	6 890	8 130	88	1 831	1 217 236	805 558	19 018	411 678	1892
378 438	2 116	7 693	9 002	161	1 753	1 255 879	803 116	16 309	452 763	1893
356 997	2 360	8 565	9 823	84	1 856	1 267 115	823 037	18 198	444 078	1894
448 291	2 611	9 683	9 788	50	2 063	1 344 578	819 376	30 175	525 202	1895
468 213	2 940	10 552	9 781	150	2 117	1 430 426	878 788	42 031	551 638	1896
459 228	3 343	11 692	9 787	83	2 200	1 537 945	988 401	50 377	549 544	1897
452 276	3 885	13 117	9 868	298	1 534	1 628 399	1 076 623	62 303	551 776	1898
449 612	4 217	13 480	9 766	7	2 358	1 620 193	1 089 110	87 738	531 083	1899

gaben aller Verwaltungen für die Jahre 1880 bis 1899*).

	11. Allgemeine Finanzverwaltung.							12. Summe der Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.			Wiederholung der Spalte 1.
Ausgabe für die beiden Häuser des Landtags	Finanzielles Verhältniß zwischen dem Reiche und Preußen			Verschiedenes				Einnahmen	Ausgaben[1])	Zuschuß	
	Überweisung vom Reiche	Matrikularbeitrag	Überweisung gegen Matrikularbeitrag	Verschiedene Einnahmen[6])	Außerordentliche Einnahmen	Darunter Überweisungen an die Kommunalverbände[9])	Verschiedene Ausgaben[10])				
Tausende Mark											
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
1 721	23 041	38 808	— 15 767	36 675	37 867	—	76 941	104 048	212 958	108 910	1880
930	41 022	52 501	— 11 479	36 281	31 315	—	72 013	115 322	232 657	117 335	1881
1 727	50 610	52 250	— 1 640	30 475	28 863	—	67 886	116 962	259 500	142 538	1882
2 070	51 718	44 866	6 852	32 997	26 298	—	67 146	118 418	274 658	156 240	1883
1 364	63 338	40 300	23 038	29 165	13 571	—	65 096	113 784	299 901	186 117	1884
1 341	69 874	62 394	7 480	30 831	21 149	4 002	64 573	129 906	326 580	196 674	1885
1 783	82 834	70 978	11 856	37 263	12 399	6 180	72 171	140 907	369 051	228 144	1886
1 344	106 700	100 882	5 818	36 285	32 292	13 723	78 796	184 055	437 266	253 211	1887
1 524	168 447	127 163	41 284	32 318	1	29 585	79 613	209 805	498 257	288 452	1888
1 226	214 594	134 260	80 334	33 818	35 964	47 364	97 350	291 715	589 807	298 092	1889
2 103	229 037	182 993	46 044	38 634	4 869	47 251	117 749	275 949	568 486	292 537	1890
1 710	232 473	190 803	41 670	37 855	4	57 035	117 264	276 138	592 716	316 578	1891
2 220	217 538	192 043	25 495	42 736	—	36 770	130 697	264 164	614 550	350 386	1892
1 806	205 528	225 631	— 20 103	41 839	31 357	29 877	109 137	282 749	629 251	346 502	1893
1 549	232 044	234 159	— 2 115	48 924	—	41 217	103 094	284 518	632 368	347 850	1894
1 914	242 797	233 180	9 617	50 559	8 378	—	118 423	301 994	710 987	408 993	1895
2 122	252 731	244 470	8 261	43 794	—	—	70 753	297 031	707 938	410 907	1896
2 029	263 998	256 287	7 711	42 921	—	—	70 210	307 161	717 531	410 370	1897
1 551	285 199	277 728	7 471	45 259	—	—	68 848	330 741	711 234	380 493	1898
1 883	290 487	298 040	— 7 553	44 230	—	—	70 999	334 981	655 805	320 824	1899

Rente des Kronfideikommißfonds von rund 7 719 000 ℳ ist nicht, wie im Etat, von den Einnahmen aus den Domänen [3]) Die Pensionen sind sämmtlich, die Reliktengelder von 1889 ab nicht in der Ausgabe der Eisenbahnen enthalten, ausAblösungen. — [5]) bis 1892 zuzüglich der Ausgabe für die Centralverwaltung der Domänen und Forsten. — [6]) bis 1895 [9]) Einnahme des Staatsschatzes, Zinsen von Staats-Aktivkapitalien, Rente von der Reichsbank, Rückzahlungen hinterschlüsse, Apanagen, Renten, Provinzialdotationen, Amtsverwaltungskosten, Zuschuß für Waldeck usw., hinterlegte Gelder.

Noch: III. Hauptübersicht über die Einnahmen und Aus-

Jahr.	13. Staatsministerium.				14. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.			15. Finanzministerium.				16. Bauverwaltung einschl. des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.			
	Einnahmen [1])	Ausgaben überhaupt [1])	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß
	Tausende Mark														
1	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
1880	681	3 183	294	2 502	6	390	384	1 575	35 477	—	33 902	1 159	29 728	12 732	28 569
1881	708	3 082	150	2 374	5	419	414	1 592	37 198	—	35 606	1 143	32 068	14 885	30 925
1882	683	3 015	68	2 332	8	514	506	2 012	37 968	29	35 956	1 209	30 041	13 464	28 832
1883	727	3 052	31	2 325	8	495	487	2 066	41 807	157	39 741	1 226	31 362	13 991	30 136
1884	756	3 196	150	2 440	8	526	518	2 201	42 839	199	40 638	1 290	32 914	15 439	31 624
1885	856	3 230	67	2 374	8	520	512	2 126	44 391	10	42 265	1 238	32 340	14 450	31 102
1886	860	3 218	35	2 358	8	513	505	2 312	46 488	2	44 176	1 693	33 168	13 293	31 475
1887	1 567	3 953	77	2 386	9	526	517	2 494	47 621	2	45 127	1 884	30 402	11 383	28 518
1888	1 494	4 139	176	2 645	4	557	553	1 865	48 393	157	46 528	1 916	29 549	10 001	27 633
1889	1 532	4 198	207	2 666	5	520	515	2 072	53 335	—	51 263	2 002	36 088	10 241	34 086
1890	1 733	4 350	97	2 617	5	555	550	3 210	56 092	5	52 882	2 106	33 721	10 093	31 615
1891	2 031	4 764	201	2 733	4	534	530	3 190	57 959	127	54 769	2 559	35 443	12 454	32 884
1892	2 167	4 917	199	2 750	5	549	544	3 555	62 998	—	59 443	2 207	37 760	13 878	35 553
1893	3 772	6 441	69	2 669	5	524	519	3 314	66 017	756	62 703	2 252	36 579	13 454	34 327
1894	4 008	6 800	237	2 792	5	579	574	2 606	73 845	557	71 239	1 945	37 481	14 468	35 536
1895	4 159	7 035	212	2 876	5	559	554	2 767	76 945	458	74 178	6 026	40 600	15 507	34 574
1896	4 812	7 630	126	2 818	5	529	524	4 269	80 133	13	75 864	6 456	40 254	15 741	33 798
1897	5 170	8 263	205	3 093	5	542	537	3 833	86 691	68	82 858	7 206	43 109	17 108	35 903
1898	5 902	8 893	56	2 991	5	562	557	2 814	90 616	959	87 802	9 790	50 125	20 706	40 335
1899	5 237	8 269	150	3 032	5	551	546	2 146	108 874	780	106 728	8 038	50 730	20 289	42 692

Noch: III. Hauptübersicht über die Einnahmen und Aus-

Jahr.	20. Landwirthschaftliche und Gestütverwaltung.				21. Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.				22. Kriegsministerium (Verwaltung des Zeughauses in Berlin).			
	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß
	Tausende Mark											
1	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85
1880 . . .	3 771	12 566	1 716	8 795	2 596	57 329	9 015	54 733	1 000	1 008	968	8
1881 . . .	3 512	13 911	2 634	10 399	2 576	55 776	6 960	53 200	331	376	300	45
1882 . . .	3 639	12 780	1 285	9 141	2 779	56 554	6 656	53 775	2	439	323	437
1883 . . .	3 825	15 166	3 011	11 341	3 252	59 938	8 924	56 686	1	308	207	307
1884 . . .	3 780	14 742	1 959	10 962	3 567	62 552	9 540	58 985	1	980	840	979
1885 . . .	3 778	15 158	1 527	11 380	2 875	58 706	5 734	55 831	3	371	252	368
1886 . . .	3 927	15 127	1 540	11 200	3 067	61 235	4 780	58 168	2	239	125	237
1887 . . .	4 003	15 304	1 375	11 301	3 268	63 749	5 597	60 481	1	215	103	214
1888 . . .	3 731	15 631	1 080	11 900	2 707	75 194	5 602	72 487	2	261	143	259
1889 . . .	3 745	16 620	1 273	12 875	2 778	95 411	5 976	92 633	1	275	154	274
1890 . . .	3 992	17 801	1 488	13 809	2 870	102 409	6 162	99 539	1	229	86	228
1891 . . .	3 856	18 286	1 687	14 430	3 057	104 588	6 200	101 531	1	129	1	128
1892 . . .	3 971	17 961	1 165	13 990	3 083	106 674	4 975	103 591	—	154	27	154
1893 . . .	4 483	19 296	1 354	14 813	3 333	109 593	3 802	106 260	1	146	7	145
1894 . . .	4 484	19 947	1 768	15 463	3 470	112 189	4 145	108 719	1	134	13	133
1895 . . .	4 520	20 989	2 225	16 469	3 572	113 531	4 711	109 959	—	145	1	145
1896 . . .	4 474	22 687	3 242	18 213	3 554	115 877	5 337	112 323	—	153	11	153
1897 . . .	4 831	25 674	4 199	20 843	3 586	129 151	6 485	125 565	6	161	10	155
1898 . . .	4 710	27 067	4 506	22 357	5 536	144 300	11 326	138 764	3	148	2	145
1899 . . .	4 684	26 611	4 951	21 927	4 448	151 936	14 178	147 488	—	202	64	202

*) Vergl. die Anmerkung unter *) auf Seite 570. — [1]) Vom Jahre 1887 ab treten die Einnahmen und Aus-Ausgaben sowie der flüssig gemachten Anleihen.

gaben aller Verwaltungen für die Jahre 1880 bis 1899*).

17. Handels- und Gewerbeverwaltung.				18. Justizverwaltung.				19. Verwaltung des Innern.				Wiederholung der Spalte 1.
Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	
Tausende Mark												
62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	
297	1 517	62	1 220	57 682	95 670	13 075	37 988	3 724	41 795	1 819	38 071	1880
308	1 560	52	1 252	53 572	86 750	4 938	33 178	4 062	42 269	1 215	38 207	1881
314	1 550	67	1 236	50 022	83 906	3 326	33 884	4 553	42 231	1 011	37 678	1882
335	1 694	158	1 359	50 370	81 375	2 467	31 005	4 624	42 245	829	37 621	1883
336	1 580	55	1 244	46 926	80 611	2 297	33 685	4 774	41 926	552	37 152	1884
974	2 916	49	1 942	48 045	85 204	2 202	37 159	4 710	42 285	1 198	37 575	1885
1 051	3 580	479	2 529	50 037	85 762	2 120	35 725	4 679	42 166	1 337	37 487	1886
1 207	3 658	155	2 451	51 749	86 353	2 433	34 604	4 681	42 060	605	37 379	1887
1 261	3 767	85	2 506	51 379	87 840	2 569	36 461	3 946	43 050	698	39 104	1888
1 470	4 200	147	2 730	54 935	89 006	2 253	34 071	4 056	43 704	557	39 648	1889
1 507	4 932	400	3 425	55 930	92 912	2 748	36 982	4 068	47 061	1 052	42 993	1890
1 456	5 260	242	3 804	59 549	97 268	2 996	37 719	4 221	48 591	964	44 370	1891
1 559	5 579	156	4 020	62 327	100 930	3 840	38 603	4 274	47 542	767	43 268	1892
1 732	5 911	169	4 179	62 238	101 709	3 341	39 471	11 002	52 254	1 134	41 252	1893
1 938	6 430	309	4 492	65 188	100 786	4 696	35 598	11 044	53 243	1 151	42 199	1894
2 237	6 774	223	4 537	67 098	99 163	3 037	32 065	11 938	56 246	1 654	44 308	1895
2 353	7 186	205	4 833	69 114	101 158	4 333	32 044	12 857	57 023	1 697	44 166	1896
2 559	7 887	189	5 328	70 727	108 421	4 941	37 694	13 034	59 381	1 223	46 347	1897
2 943	9 187	335	6 244	73 686	109 837	4 878	36 151	12 821	60 821	842	48 000	1898
4 446	11 172	516	6 726	71 117	112 127	6 370	41 010	16 735	66 890	1 929	50 155	1899

gaben aller Verwaltungen für die Jahre 1880 bis 1899*).

23. Summe der Staatsverwaltungs-Einnahmen und Ausgaben.				24. Etatsmäßiges Gesamtergebniß.				25. Wirkliches[2])		Wiederholung der Spalte 1.
Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Zuschuß	Einnahmen	Ausgaben insgesammt	Ausgaben Ordinarium	Ausgaben Extraordinarium	Überschuß	Fehlbetrag	
Tausende Mark										
86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	
72 491	278 663	39 681	206 172	805 548	790 951	739 184	51 767	—	8 838	1880
67 808	273 409	31 134	205 601	945 164	947 753	901 176	46 577	—	25 781	1881
65 221	268 998	26 228	203 777	1 007 667	995 619	961 515	34 104	305	—	1882
66 435	277 441	29 775	211 006	1 154 404	1 150 683	1 108 496	42 187	—	6 009	1883
63 639	281 865	31 033	218 226	1 170 912	1 166 380	1 120 609	45 771	—	374	1884
64 612	285 122	25 488	220 510	1 252 016	1 250 988	1 212 192	38 796	—	13 467	1885
67 636	291 495	23 710	223 859	1 311 763	1 307 672	1 268 009	39 663	19 893	—	1886
70 863	293 842	21 730	222 979	1 424 729	1 387 327	1 346 193	41 134	47 103	—	1887
68 306	308 382	20 511	240 076	1 521 075	1 495 506	1 451 626	43 880	70 950	—	1888
72 595	343 357	20 808	270 762	1 708 198	1 681 433	1 609 026	72 407	102 103	—	1889
75 423	360 060	22 131	284 637	1 747 342	1 733 133	1 690 233	42 900	12 883	—	1890
79 925	372 821	24 872	292 896	1 782 892	1 801 636	1 756 511	45 125	—	42 833	1891
83 148	385 063	25 007	301 915	1 823 346	1 853 901	1 809 809	44 092	—	25 290	1892
92 131	398 468	24 085	306 337	1 896 434	1 880 912	1 839 372	41 540	—	31 357	1893
94 690	411 434	27 344	316 744	1 919 817	1 919 755	1 871 956	47 799	—	8 378	1894
102 322	421 985	28 028	319 663	1 979 420	1 999 125	1 940 230	58 895	60 193	—	1895
107 895	432 630	30 705	324 735	2 075 203	2 065 472	1 992 564	72 908	95 435	—	1896
110 957	469 280	34 428	358 323	2 211 172	2 224 515	2 138 882	85 633	99 266	—	1897
118 210	501 556	43 610	383 346	2 348 382	2 338 557	2 232 630	105 927	84 366	—	1898
116 857	537 364	49 228	420 507	2 334 046	2 334 046	2 194 894	139 152	—	—	1899

gaben der Ansiedelungskommission hinzu. — [2]) unter Berücksichtigung der außeretatsmäßigen Einnahmen und

IV. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld sowie die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, 1895 bis 1902.

Das Eisenbahn-Garantiegesetz vom 27. März 1882 (G.-S. S. 214), welches die Verwendung der Überschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten regelt, stellt die Staats-Kapitalschuld für den 1. April 1880 auf 1 498 858 100 ℳ fest und nimmt diese als Staatseisenbahn-Kapitalschuld an. Diese Grundsumme vermehrt sich um die Beträge der auf Grund von Eisenbahnkrediten seit dem 1. April 1880 verausgabten und in Zukunft zu verausgabenden Staatsschuldverschreibungen sowie um die Beträge der für Eisenbahnzwecke außerordentlich durch den Staatshaushaltsetat oder durch besondere Gesetze bewilligten und in Zukunft zu bewilligenden anderweitigen Staatsmittel, endlich im Falle des Eigenthumserwerbes von verstaatlichten Eisenbahnen um die Beträge der vom Staate selbstschuldnerisch zu übernehmenden Prioritätsschulden derselben, sobald und soweit letztere auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden übergehen[1]). Dagegen vermindert sich die Eisenbahnschuld auf Grund der Tilgungen oder Abschreibungen, welche nach Maßgabe des vorerwähnten Gesetzes sowie der Bestimmungen des Staatshaushaltsetats bis zur Höhe des Nettoüberschusses der Eisenbahnverwaltung erfolgen können.

Nach der endgültigen „allgemeinen Rechnung" für 1895 und 1896 sowie nach den Anlagen zum Staatshaushaltsetat für das Jahr 1902 Band I Nr. 9 Beilage C gestaltet sich die Entwickelung der Eisenbahnschuld von 1896 bis 1901 folgendermaßen. Es betrug

am	die Staatseisenbahnschuld	der Zugang derselben während der Rechnungsjahre	der Abgang derselben während der Rechnungsjahre
	ℳ	ℳ	ℳ
31. III. 96	5 229 997 221	82 760 088	229 756 514
31. „ 97	5 017 207 875	90 318 307	303 107 653
31. „ 98	4 834 249 737	.[2])	.[2])
31. „ 99	4 666 263 449	.	.
31. „ 00	4 411 322 990	.	.
31. „ 01	4 162 604 189	.	.

Als (Brutto-)Überschuß der Eisenbahnverwaltung im Sinne des Gesetzes gilt der nach Abzug der ordentlichen Ausgaben von den Einnahmen sich ergebende Betrag[3]). Die oben angezogenen Staatshaushaltsrechnungen usw. ergeben:

für die Jahre	eine Ist-Einnahme der Eisenbahnverwaltung	eine Ist-Ausgabe[3]) der Eisenbahnverwaltung	einen Überschuß im Ordinarium der Eisenbahnverwaltung von
	ℳ	ℳ	ℳ
1897	1 190 527 924	675 063 942	515 463 982
1898	1 265 147 320	744 532 442	520 614 878
1899	1 341 761 148	795 148 937	546 612 211
1900	1 394 143 307	845 070 580	549 072 727.

Vom Etatsjahre 1882 ab werden die Jahresüberschüsse für folgende Zwecke in der nachstehenden Reihenfolge veranschlagt bezw. verwendet:

1. zur Verzinsung der jeweiligen Staatseisenbahn-Kapitalschuld (§ 1, Nr. 1 des Ges.);
2. zur Ausgleichung eines etwa vorhandenen Deficits im Staatshaushalte, welches andernfalls durch Anleihen gedeckt werden müßte, bis zur Höhe von 2 200 000 ℳ (§ 1, Nr. 2 des Ges.);
3. zur Tilgung der Staatseisenbahn-Kapitalschuld nach Maßgabe des § 4 des Gesetzes (§ 1, Nr. 3 des Ges.).

Zu 1. Der für die Verzinsung der am 1. April 1880 vorhandenen Staatseisenbahn-Kapitalschuld erforderliche Betrag ist auf 63 914 324 ℳ festgesetzt. Bei der Bewilligung neuer Geldmittel für Eisenbahnzwecke treten demselben noch die wirklich auszugebenden Zinsen der bewilligten Summen, und bei den aus anderweitigen Staatsmitteln beschafften Beträgen die Zinsen, zu 4 v. H. gerechnet, hinzu, sofern nicht in dem betreffenden Gesetze etwas anderes bestimmt ist. Außerdem treten hinzu die Zinsen für die im Falle des Eigenthumserwerbes von verstaatlichten Eisenbahnen vom Staate selbstschuldnerisch zu übernehmenden Prioritäts- usw. Schulden, sobald letztere auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden übergehen. Dagegen vermindert sich die Zinssumme um denjenigen Betrag, welcher an Zinsen für die in Gemäßheit von § 4 des Gesetzes getilgten Staatsschuldverschreibungen aufzubringen war bezw. (bei Deckung der zu anderweitigen Staatsausgaben erforderlichen Mittel) aufzubringen sein würde, im letzteren Falle zu 4 v. H. gerechnet.

Demgemäß berechnen sich die Zinsbeträge der Eisenbahnschuld im „Ist" für 1897 auf 185 546 983, für 1898 auf 169 387 835, für 1899 auf 162 378 720 und für 1900 auf 152 803 901 ℳ.

Zu 2. Ein Deficit ist vorhanden, wenn die Gesammtausgabe die Gesammteinnahme, einschließlich derjenigen der Eisenbahnverwaltung, übersteigt.

Zu 3. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld soll aus den Überschüssen der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, soweit diese reichen, alljährlich bis zur Höhe von $^3/_4$ v. H. desjenigen Betrages getilgt werden, welcher sich jeweilig aus der Zusammenrechnung der für den 1. April 1880 festgestellten Schuld und ihrer späteren Zuwüchse (ohne Rücksicht auf die stattgehabten Tilgungen) ergiebt. Inwieweit darüber hinaus eine weitere Tilgung stattfinden soll, bleibt der Bestimmung durch den Staatshaushaltsetat vorbehalten.

---

[1]) Die vom Staate noch nicht selbstschuldnerisch übernommenen und von den übernommenen die auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden noch nicht übergegangenen Zins-, Renten- und Amortisationsbeträge aus den mit Privateisenbahngesellschaften vom Jahre 1879 an abgeschlossenen Betriebs- und Eigenthumsüberlassungsverträgen werden in die ordentlichen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung eingerechnet (vergl. Staatsausgaben unter Kap. 23 bis 31 auf S. 553). — [2]) Vom Jahre 1897 ab ist die Übersicht von dem Stande des Staatseisenbahn-Kapitaltilgungsfonds und bezw. der Staatseisenbahn-Kapitalschuld der Specialrechnung der Staatsschuldenverwaltung nicht mehr beigegeben und können daher von diesem Zeitpunkte ab die bezüglichen Angaben nicht mehr gebracht werden. — [3]) einschl. der verbliebenen, aber abzüglich der aus dem Vorjahre übernommenen Rückstände.

Noch: IV. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld sowie die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, 1895 bis 1902.

Die Tilgung ist derart zu bewirken, daß der nach Maßgabe des Vorstehenden zur Verfügung stehende Betrag von der Staatseisenbahn-Kapitalschuld abgeschrieben und folgendermaßen verwendet wird:

a) zur planmäßigen Tilgung der vom Staate für Eisenbahnzwecke vor dem Jahre 1879 aufgenommenen oder vor und nach diesem Zeitpunkte selbstschuldnerisch übernommenen oder zu übernehmenden Schulden, soweit letztere auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden übergegangen sind oder übergehen;
(Die Summe, welche die „Übersicht von den Staatseinnahmen und -Ausgaben" für 1900 hierfür nachweist, beläuft sich auf 3 074 540 ℳ, wofür ältere Schulddokumente getilgt wurden.)

b) demnächst zur Deckung der zu Staatsausgaben erforderlichen Mittel, welche andernfalls durch Aufnahme neuer Anleihen beschafft werden müßten;
(Hierzu wurde bisher der übrige verfügbare Betrag verwendet. Die Abschreibung von der Eisenbahnschuld erfolgte außer dem vorstehend unter a) vermerkten Betrage weiter bis zu der vorgeschriebenen Höhe der vorerwähnten $^3/_4$ v. H., während die Bestimmung über die Abschreibung der hierüber hinaus gehenden Überschüsse jeweils in einem späteren Staatshaushaltsetat erfolgt.)

c) endlich zum Ankaufe von Staatsschuldverschreibungen.
(Diese letzte Verwendungsart hat bislang noch nicht stattgefunden.)

Die Verwaltung des Staatseisenbahnkapital-Tilgungsfonds ist der Hauptverwaltung der Staatsschulden unter Kontrolle der Staatsschuldenkommission übertragen.

Auf Grund der Berechnungen für den Staatshaushaltsetat (vergl. die Anlagen zu diesem) ergeben sich die nachstehenden Beträge für die Staatseisenbahnschuld sowie für die Überschüsse der Eisenbahnverwaltung.

Sollbetrag der Staatseisenbahn-Kapitalschuld, 1898 bis 1903.

Jahre. (Ende März.)	Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld ohne Rücksicht auf die inzwischen stattgehabten Abschreibungen ℳ	Die jeweilige Staatseisenbahn-Kapitalschuld (vergl. S. 574) ℳ
1	2	3
1898	7 034 309 126	4 834 249 737
1899	7 266 016 659	4 666 263 449
1900	7 400 213 277	4 411 322 990
1901	7 551 587 931	4 162 604 189
1902	[1]) 7 807 176 556	.
1903	[1]) 8 084 998 126	.

Die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten und deren Verwendung nach der Veranschlagung für die Staatshaushalte von 1897 bis 1902.

Etatsjahr.	Brutto-Überschuß ℳ	Von dem Brutto-Überschusse sind zu verwenden ℳ:					
		zu Zinsen für die jeweilige Eisenbahn-Kapitalschuld	zur Ausgleichung des Deficits im Staatshaushalte bis zur Höhe von 2 200 000 ℳ	zu Abschreibungen von der Staatseisenbahn-Kapitalschuld			
				muthmaßlich im ganzen (Netto-Überschuß ausschl. Sp. 4)	für die planmäßige Tilgung von Eisenbahnschulden	zu Staatsausgaben, für welche die Mittel sonst durch neue Anleihen zu beschaffen wären	
						zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden und zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	zur Deckung anderweitiger etatsmäßiger Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
1897	477 439 554	190 957 804	—	286 481 750	2 765 665	23 614 847	260 101 238
1898	510 565 274	172 078 546	—	338 486 728	2 868 363	24 830 068	310 788 297
1899	526 769 408	166 746 002	—	360 023 406	2 975 496	25 522 347	331 525 563
1900	532 243 979	158 581 018	—	373 662 961	3 074 541	25 973 528	344 614 892
1901	563 364 368	149 315 705	—	414 048 663	3 134 095	26 916 625	383 997 943
1902	530 201 210	141 618 191	—	388 583 019	3 069 419	27 910 540	357 603 060

[1]) veranschlagt im Staatshaushaltsetat für die Etatsjahre 1901 und 1902.

V. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1886*) und 1899

Bezeichnung der Schulden. A. Schulden der alten Landestheile.	Zinsfuß	Schuldkapital 1. April 1886 ℳ	1899 Mark	1900 Mark	1901 Mark	1902 Mark
1	2	3	4	5	6	7
Hauptsumme der Schulden	.	**4 072 863 239**	**6 505 650 595**	**6 591 683 605**	**6 602 802 466**	**6 720 791 446**
A. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866	.	**3 999 497 887**	**6 500 428 613**	**6 586 508 160**	**6 597 673 559**	**6 717 423 362**
B. Schulden der neuen Landestheile	.	**73 365 353**	**5 221 983**	**5 175 445**	**5 128 907**	**3 368 084**
A. (1) Staatsschuldscheine [1]	3½	84 491 400	6 246 000	—	—	—
1. Konsolidirte 3½-, vorm. 4 procentige Anleihe	[8]) 3½	3 618 933 600	3 587 709 800	3 587 090 550	3 586 330 250	3 585 706 800
2. Konsol. 3½ proc. Anleihe	3½	154 129 500	1 914 100 650	1 914 100 650	1 914 100 650	1 914 100 650
3. Konsolidirte 3 proc. Anl.	3	—	864 897 400	962 397 400	977 397 400	1 102 397 400
(5) Verschiedene nicht konsolidirte 4 proc. Anleihen	4	60 184 050	—	—	—	—
u. zwar: Anl. von 1850 [2])	4	8 311 800	—	—	—	—
„ „ 1852 [3])	4	9 706 800	—	—	—	—
„ „ 1853 [4])	4	4 517 400	—	—	—	—
„ „ 1862 [5])	4	8 711 100	—	—	—	—
„ „ 1868 A. [6])	4	28 936 950	—	—	—	—
4. Zur Verzinsung der im Laufe des Etatsjahres neu aufzunehmenden Anleihebeträge	.	—	—	—	—	—
(6) Prämienanleihe von 1855	3½	15 540 000	—	—	—	—
(7) Kur- und Neumärkische Kriegsschuld	3½	1 388 817	—	—	—	—
Kurmärkische Kriegsschuld (Staatsantheil)	3½	1 187 304	—	—	—	—
Neumärkische Kriegsschuld (Staatsantheil)	3½	201 513	—	—	—	—
Reservequantum [7])	.	—	—	—	—	—
5. Aktien und Obligationen verschied. v. Staate übernommener Eisenbahnen:	.	34 830 520	127 474 763	122 919 560	119 845 259	115 218 512
1. Niederschl. Märk. Eis.	4	*33 543 263*	*5 200 500*	*4 333 500*	*3 436 200*	*2 507 400*
Stammakt. v. 1843	4	14 133 600	5 200 500	4 333 500	3 436 200	2 507 400
(b) Prioritätsaktien Serie I u. II v. 1845	4	7 665 713	—	—	—	—
(c) Prioritätsobligat. Serie I u. II v. 1846	4	4 845 450	—	—	—	—
(d) Prioritätsobligat. Serie III von 1847	4	6 898 500	—	—	—	—
(2) Münster-Hammer Eisenbahn, Prioritätsobligat. v. 1851	4½	*392 400*	—	—	—	—
(3) Taunus-Eisenbahn	.	*894 857*	—	—	—	—
(a) Prioritätsobligationen von 1844	3½	99 429	—	—	—	—
(b) Prioritätsobligationen von 1862	4	795 429	—	—	—	—
2. Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn	.	—	*11 902 200*	*11 820 000*	*11 737 200*	*11 655 000*
a. Cöthen-Bernburger Aktien (Rente)	2½	—	765 000	750 000	735 000	720 000
b. Magdeburg-Wittenberger Akt. (Rente)	3	—	11 137 200	11 070 000	11 002 200	10 935 000

Anmerkung. Die Pfennigbeträge sind in gewohnter Weise zu ℳ abgerundet, wodurch sich die etwaigen Ab-

*) Die Verzinsung im Jahre 1886 betrug für die Gesammtschulden: 161 124 117, für die Schulden der alten — [1]) Allerh. K.-O. vom 27. März 1842. — [2]) Gesetze vom 7. März 1850 u. 7. Mai 1851, Allerh. Erlaß vom 7. Mai 1850. — 14. März 1853. — [3]) Gesetz vom 22. Mai 1861 und Allerh. Erlaß vom 24. Februar 1862. — [5]) Gesetz vom 23. März und — [6]) bis zum Jahre 1897 einschl. 4 vom Hundert. — [7]) Hier ist die planmäßige Tilgung verzeichnet; die Gesammt- 39 033 903,57 bezw. 39 550 101,23, 39 616 814,80 und 40 324 748,88 ℳ.

bis 1901 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushaltetat für 1902.

1886 Tilgung	Verzinsung und Tilgung							
	1899		1900		1901		1902	
	Verzinsung	Tilgung[9])	Verzinsung	Tilgung[9])	Verzinsung	Tilgung[9])	Verzinsung	Tilgung[9])
ℳ	Mark							
8	9	10	11	12	13	14	15	16
20 753 425	**227 685 246**	**9 268 725**	**230 747 422**	**3 121 078**	**232 045 948**	**3 189 633**	**235 589 278**	**3 115 957**
16 839 849	**227 539 243**	**9 220 187**	**230 603 280**	**3 074 540**	**231 903 667**	**3 134 095**	**235 448 863**	**3 069 419**
3 913 576	**146 003**	**46 538**	**144 142**	**46 538**	**142 280**	**46 538**	**140 415**	**46 538**
5 622 304	163 175	6 244 691	—	—	—	—	—	—
—	125 569 843	—	125 548 169	—	125 521 559	—	125 499 738	—
—	66 993 523	—	66 993 523	—	66 993 523	—	66 993 523	—
—	25 946 922	—	28 871 922	—	29 321 922	—	33 071 922	—
8 196 620	—	—	—	—	—	—	—	—
2 434 410	—	—	—	—	—	—	—	—
2 065 952	—	—	—	—	—	—	—	—
574 998	—	—	—	—	—	—	—	—
336 162	—	—	—	—	—	—	—	—
2 785 098	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3 500 000	—	3 500 000	—	3 500 000	—	3 500 000	—
1 680 000	—	—	—	—	—	—	—	—
136 695	—	—	—	—	—	—	—	—
111 169	—	—	—	—	—	—	—	—
25 526	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 204 231	4 865 780	2 975 496	4 689 666	3 074 540	4 566 664	3 134 095	4 383 681	3 069 419
1 146 512	*208 020*	*867 045*	*173 340*	*897 390*	*137 448*	*928 796*	*100 296*	*961 304*
554 387	208 020	867 045	173 340	897 390	137 448	928 796	100 296	961 304
257 025	—	—	—	—	—	—	—	—
335 100	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 342	—	—	—	—	—	—	—	—
45 377	—	—	—	—	—	—	—	—
35 091	—	—	—	—	—	—	—	—
10 286	—	—	—	—	—	—	—	—
—	*352 233*	*82 200*	*349 833*	*82 800*	*347 433*	*82 200*	*345 033*	*82 800*
—	19 125	15 000	18 750	15 000	18 375	15 000	18 000	15 000
—	333 108	67 200	331 083	67 800	329 058	67 200	327 033	67 800

weichungen der Summen um eine oder einige Einheiten von den mitgetheilten und den Additionssummen erklären. Landestheile und des Gesammtstaates seit 1868: 158 683 942 und für diejenigen der neuen Landestheile: 2 440 175 ℳ. [8]) Gesetze vom 7. Dezember 1849 u. 28. März 1852, Allerh. Erlaß vom 28. Nov. 1851. — [9]) desgl. und Allerh. Erlaß vom Allerh. Erlaß vom 29. April 1868. — [7]) für unbekannte Ansprüche aus alten provinziellen Schulden: 1 408 581 ℳ 16 Pf. tilgung nach Maßgabe des Gesetzes vom 8. März 1897 (Gesetz-Sammlung Seite 43) erfordert einen Aufwand von

Noch: V. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1886 und 1899

Bezeichnung der Schulden. Noch: A. Schulden der alten Landestheile und B. Schulden der neuen Landestheile.	Zinsfuß	Schuldkapital				
		1. April 1886	1899	1900	1901	1902
		ℳ	Mark			
1	2	3	4	5	6	7
(3) Berlin-Potsdam-Magdeburger E. Oblig. Lit. A. vom 1. Jan. 1846 . . .	4	—	*601 800*	*389 400*	*168 000*	—
3. Cöln-Minden. Eisenbahn Prioritätsobligationen VI. Emission Lit. A. . .	4½	—	*47 493 234*	*46 630 431*	*45 728 802*	*44 786 598*
4. Homburger Eisenbahn .	.	—	*399 429*	*309 429*	*215 657*	*118 114*
a. Prioritätsobligationen vom 1. August 1860	4½	—	358 286	278 572	195 086	107 829
b. Partialobligationen vom 1. Januar 1861	4½	—	41 143	30 857	20 571	10 285
5. Bergisch-Märk. Eisenb.	.	—	*58 661 100*	*57 824 400*	*56 958 600*	*56 062 200*
a. Prioritätsobligat. III. Ser. u. III Ser. Lit. B.	3½	—	42 456 300	41 782 200	41 084 700	40 362 600
b. Prioritätsobligat. III. Ser. Lit. C. 1. und 2. Emission	3½	—	16 204 800	16 042 200	15 873 900	15 699 600
6. Westholsteinische Eisenbahn		—	*182 000*	*32 400*	*28 800*	*25 200*
(a) Vorzugsanleihescheine II. Ausgabe	4	—	146 000	—	—	—
Unverzinsl. Anleihe bei der Prov. Schleswig-Holstein	—	—	36 000	32 400	28 800	25 200
7. Schleswig-Holsteinische Marschbahn	.	—	*1 534 500*	*80 000*	*72 000*	*64 000*
(a) Vorzugsanleihescheine II. Rheihe .	3½	—	1 446 500	—	—	—
Unverzinsl. Anleihe bei der Prov. Schleswig-Holstein	—	—	88 000	80 000	72 000	64 000
(10) Werra-Eisenbahn	.	—	*1 500 000*	*1 500 000*	*1 500 000*	—
Prioritätsobligationen IV. Ausgabe (2. Theil)	4	—	1 500 000	1 500 000	1 500 000	—
6. Schatzanweisungen [1] . .	.	30 000 000	—	—	—	—
B. (10) Vorm. schlesw.-holst. Schulden	.	443 250	—	—	—	—
Schlesw.-Holstein-sche Domanialobligat. zur Entschädig. d. Mühlenbesitzer für Aufheb. des Mahlzwanges	4	79 200	—	—	—	—
	4	364 050	—	—	—	—
7. Vorm. hannov. Schulden	.	4 112 688	3 507 697	3 461 159	3 414 621	3 368 084
a. Schulden d. vormaligen Generalsteuerkasse [2] . .	.	*383 246*	*383 246*	*383 246*	*383 246*	*383 246*
1. Kalenberg-Grubenhag.-sche [3]), 6000 Thl. Gold	5	19 945	19 945	19 945	19 945	19 945
2. v. Grote-Stillhornsches Lehnskapital	5	40 050	40 050	40 050	40 050	40 050
3. Lüneburg. (Langenbeck-sche Stiftungsgelder) .	5	25 580	25 580	25 580	25 580	25 580
4. Kalenbg.-Grubenhag. [4])	4	9 136	9 136	9 136	9 136	9 136
5. Lüneburgisch. (v. Grote-Stillhornsches Lehnskapital).	4	232 535	232 535	232 535	232 535	232 535
6. Obligationen Lit. D. (desgl.)	3½	56 000	56 000	56 000	56 000	56 000
7. Supplementarzinsen [5]) .	.	—	—	—	—	—

[1]) zur vorübergehenden Verstärkung des Betriebsfonds der Generalstaatskasse verzinslich (vergl. Spalte 9, gelder. — [4]) von Marenholzsche Stiftungsgelder. — [5]) auf die 4 und 3½ procentigen von Grote-Stillhornschen Lehns-

is 1901 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushaltsetat für 1902.

Verzinsung und Tilgung								
1886 Tilgung	1899		1900		1901		1902	
	Verzinsung	Tilgung[6])	Verzinsung	Tilgung[6])	Verzinsung	Tilgung[6])	Verzinsung	Tilgung[6])
ℳ	Mark							
8	9	10	11	12	13	14	15	16
—	*19 824*	*212 400*	*11 148*	*221 400*	*3 360*	*168 000*	—	—
—	*2 098 371*	*862 803*	*2 057 796*	*901 629*	*2 015 397*	*942 204*	*1 971 090*	*984 603*
—	*17 746*	*90 000*	*13 695*	*93 771*	*9 475*	*97 543*	*5 085*	*101 486*
—	16 126	79 714	12 538	83 486	8 780	87 257	4 853	91 200
—	1 620	10 286	1 157	10 286	694	10 286	232	10 286
—	*2 053 139*	*836 666*	*2 023 854*	*865 950*	*1 993 551*	*896 253*	*1 962 177*	*927 627*
—	1 485 971	674 030	1 462 377	697 623	1 437 965	722 036	1 412 691	747 309
—	567 168	162 636	561 477	168 327	555 587	174 218	549 486	180 318
—	*5 820*	*4 510*	—	*3 600*	—	*3 600*	—	*3 600*
—	5 820	910	—	—	—	—	—	—
—	—	3 600	—	3 600	—	3 600	—	3 600
—	*50 628*	*19 873*	—	*8 000*	—	*8 000*	—	*8 000*
—	50 628	11 873	—	—	—	—	—	—
—	—	8 000	—	8 000	—	8 000	—	8 000
—	*60 000*	—	*60 000*	—	*60 000*	*7 500*	—	—
—	60 000	—	60 000	—	60 000	7 500	—	—
—	*500 000*	—	*1 000 000*	—	*2 000 000*	—	*2 000 000*	—
30 375	—	—	—	—	—	—	—	—
7 875	—	—	—	—	—	—	—	—
22 500	—	—	—	—	—	—	—	—
46 538	146 003	46 538	144 142	46 538	142 280	46 538	140 415	46 538
—	*18 493*	—	*18 493*	—	*18 493*	—	*18 493*	—
—	997	—	997	—	997	—	997	—
—	2 003	—	2 003	—	2 003	—	2 003	—
—	1 279	—	1 279	—	1 279	—	1 279	—
—	365	—	365	—	365	—	365	—
—	9 301	—	9 301	—	9 301	—	9 301	—
—	1 960	—	1 960	—	1 960	—	1 960	—
—	2 587	—	2 587	—	2 587	—	2 587	—

usw.) ausgegeben. — [5]) unkündbar oder nur bedingungsweise kündbar. — [6]) — von Münchhausensche Armenkapitalien. — [6]) In diesen Spalten ist die planmäßige Tilgung verzeichnet.

Noch: V. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1886 und 1899

Bezeichnung der Schulden. Noch: B. Schulden der neuen Landestheile.	Zinsfuß	Schuldkapital 1. April 1886 ℳ	1899	1900	1901	1902
			Mark			
1	2	3	4	5	6	7
b. Schulden der vormaligen Generalkasse	.	*3 729 443*	*3 124 451*	*3 077 914*	*3 031 376*	*2 984 838*
1. Obligationen Lit. A[1])	5	269 025	269 025	269 025	269 025	269 025
2. „ „ S. .	4	3 460 418	2 855 426	2 808 889	2 762 351	2 715 813
(11) Vorm. kurhess. Schulden	.	33 767 100	—	—	—	—
Eisenb.-Schulden { Prämienanleihe von 1845 . . .	—	8 175 000	—	—	—	—
Eisenb.-Schulden { Anleihe von 1863	4	25 592 100	—	—	—	—
(13) Vormals nassauische Schulden	.	19 905 600	—	—	—	—
a. Allgemeine	.	*2 039 143*	—	—	—	—
1. Anleihe v. 21. VII. 1837	3½	320 914	—	—	—	—
2. Prämienanleihe v. 1837	—	428 571	—	—	—	—
3. Anleihe von 1851 . . .	4	517 029	—	—	—	—
4. „ „ 1853 . . .	4	772 629	—	—	—	—
b. Eisenbahnschulden . . .	.	*17 866 457*	—	—	—	—
1. Anleihe von 1858 . . .	4	5 330 743	—	—	—	—
2. „ „ 1859 . . .	4	2 248 286	—	—	—	—
3. „ „ 1862 . . .	4	10 287 429	—	—	—	—
(14) Vorm. hessen-homburg. Schulden-Anleihe v. 1859	5	17 143	—	—	—	—
(8) Vorm. Frankfurt. Schulden	.	15 119 571	1 714 286	1 714 286	1 714 286	—
a. Allgemeine	.	*8 421 171*	*1 714 286*	*1 714 286*	*1 714 286*	—
(1) Anleihe von 1839 . . .	3½	4 180 029	—	—	—	—
(1) „ „ 1848 . . .	3½	609 771	—	—	—	—
„ „ 1857[2]) . .	3½	1 714 286	1 714 286	1 714 286	1 714 286	—
(3) „ „ 1858 . . .	3½	1 917 086	—	—	—	—
b. Eisenbahnschulden . . .	.	*6 698 400*	—	—	—	—
(1) Anleihe von 1844 . . .	3	753 086	—	—	—	—
(1) „ „ 1846 . . .	3½	4 244 914	—	—	—	—
(2) „ „ 1848 . . .	3½	1 700 400	—	—	—	—

[1]) setzt sich zusammen aus 209 625 ℳ von Grote-Stillhornsches Lehnskapital und 59 400 ℳ Meinhelfsches Staate gewährte Darlehn von 1 000 000 Fl. — [2]) In diesen Spalten ist die planmäßige Tilgung aufgeführt.

VI. Summarische Übersicht der Staatsschulden, der Ausgaben auf die Staates überhaupt und auf den Kopf der Bevölkerung

Stand der Staatsschuld		Rechnungsjahr	Ausgaben auf die Staatsschuld Jahresbetrag der			Einnahmen aus Staatseisenbahnen	
				Tilgung			
am	Betrag ℳ		Verzinsung ℳ	Betrag ℳ	in Hundertheilen der Staatsschuld	brutto ℳ	netto ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1. April 1899 .	6 505 650 595	1899	227 285 246	39 033 904	0,60	1 285 962 519	449 611 408
1. April 1900 . .	6 591 683 605	1900	230 747 422	39 550 102	0,60	1 363 967 333	448 932 929
1. April 1901 . .	6 602 802 466	1901	232 045 948	39 616 815	0,60	1 441 025 359	464 459 979
1. April 1902 . .	6 720 791 446	1902	235 589 278	40 324 749	0,60	1 416 327 739	440 926 710

[1]) Einkommensteuer, Ergänzungssteuer, Wandergewerbesteuer, Eisenbahnsteuer und bis einschl. zum Jahre außerordentliche Einnahmen in Hohenzollern. — [2]) errechnete Einwohnerzahl für die je am 1. Dezember 1898, 1899 zählung 1900 vorhandene Bevölkerung. Am 1. Dezember 1900 ist die Volkszählungszahl zu Grunde gelegt worden.

bis 1901 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushaltsetat für 1902.

1886 Tilgung	Verzinsung und Tilgung 1899 Verzinsung	1899 Tilgung[3])	1900 Verzinsung	1900 Tilgung[3])	1901 Verzinsung	1901 Tilgung[3])	1902 Verzinsung	1902 Tilgung[3])
ℳ	Mark							
8	9	10	11	12	13	14	15	16
46 538	*127 511*	*46 538*	*125 649*	*46 538*	*123 787*	*46 538*	*121 922*	*46 538*
—	13 293	—	13 293	—	13 293	—	13 293	—
46 538	114 217	46 538	112 356	46 538	110 494	46 538	108 628	46 538
2 186 178	—	—	—	—	—	—	—	—
1 723 950	—	—	—	—	—	—	—	—
462 228	—	—	—	—	—	—	—	—
964 800	—	—	—	—	—	—	—	—
612 000	—	—	—	—	—	—	—	—
320 914	—	—	—	—	—	—	—	—
154 286	—	—	—	—	—	—	—	—
65 143	—	—	—	—	—	—	—	—
71 657	—	—	—	—	—	—	—	—
352 800	—	—	—	—	—	—	—	—
105 943	—	—	—	—	—	—	—	—
84 000	—	—	—	—	—	—	—	—
162 857	—	—	—	—	—	—	—	—
17 143	—	—	—	—	—	—	—	—
668 543	—	—	—	—	—	—	—	—
341 621	—	—	—	—	—	—	—	—
261 607	—	—	—	—	—	—	—	—
18 464	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
61 550	—	—	—	—	—	—	—	—
326 922	—	—	—	—	—	—	—	—
114 550	—	—	—	—	—	—	—	—
153 886	—	—	—	—	—	—	—	—
58 485	—	—	—	—	—	—	—	—

Stiftungskapital. Ein Tilgungsfonds besteht hierfür nicht. — [2]) Unterpfand bei der Frankfurter Bank für das dem

Staatsschulden und der wichtigeren Einnahmequellen des preufsischen nach den Etatsübersichten der Jahre 1899 bis 1902.

Erwerbseinkünften: andere Erwerbseinkünfte brutto ℳ	Erwerbseinkünften: andere Erwerbseinkünfte netto ℳ	Steuern: direkte[1]) ℳ	Steuern: Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung[2]): Netto-Ertrag der Erwerbseinkünfte ℳ	Brutto-Ertrag der direkten Steuern[1]) ℳ	Brutto-Ertrag der Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungs-Steuern ℳ	Staatsschuldzinsen ℳ	Bestand der Staatsschuld ℳ	Rechnungsjahr
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
338 385 070	82 224 474	180 766 100	38 931 500	15,92	5,41	1,17	6,80	194,78	1899
360 184 051	86 700 434	195 842 300	41 031 500	15,79	5,77	1,21	6,80	194,26	1900
394 983 897	89 667 876	210 499 100	43 630 800	16,07	6,11	1,27	6,73	191,54	1901
393 630 531	96 292 612	211 447 700	43 130 800	15,34	6,04	1,23	6,73	191,91	1902

1900 Grund-, Gefäll- und Gebäudesteuer, Gewerbesteuer, Kapitalrentensteuer, Dienstertragssteuer, Hundstaxen und und 1901 unter Berücksichtigung der natürlichen Bevölkerungszunahme von der Volkszählung 1895 bis zur Volks-

B. Direkte Steuern.

I. Die Ein-

[Mittheilungen aus der Verwaltung der

1. Allgemeine Übersicht über die Ergebnisse der

Staat (ohne Helgoland). — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Seelenzahl nach		Der Einkommensteuer unterliegen nicht Personen			Nach Abzug der Personen in Spalte 6 von der Anzahl derjenigen in Spalte 3 verbleiben Personen
	der Volkszählung vom 1. Dezember 1900	dem Personen-Verzeichnisse für 1901	gemäß Art. 38, II Nr. 1a bis 1d der Anweisung v. 6. Juli 1900	weil das steuerpflichtige Einkommen den Betrag von 900 Mark nicht übersteigt	zusammen (Spalte 4 und 5)	
1	2	3	4	5	6	7
Staat.						
a. Städte	**14 847 846**	**14 692 973**	**5 991**	**7 494 293**	**7 500 284**	**7 192 689**
b. Land	**19 622 356**	**19 363 441**	**3 185**	**13 086 709**	**13 089 894**	**6 273 547**
c. Überhaupt	**34 470 202**	**34 056 414**	**9 176**	**20 581 002**	**20 590 178**	**13 466 236**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	1 996 626	1 945 932	7	1 571 838	1 571 845	374 087
II. Westpreußen	1 563 658	1 530 839	9	1 197 517	1 197 526	333 313
III. Stadtkreis Berlin	1 888 848	1 845 794	296	725 770	726 066	1 119 728
IV. Brandenburg	3 108 554	3 058 643	301	1 827 892	1 828 193	1 230 450
V. Pommern	1 634 832	1 598 486	94	1 161 711	1 161 805	436 681
VI. Posen	1 887 275	1 878 294	152	1 459 300	1 459 452	418 842
VII. Schlesien	4 668 857	4 626 304	545	3 343 450	3 343 995	1 282 309
VIII. Sachsen	2 832 616	2 809 446	532	1 674 997	1 675 529	1 133 917
IX. Schleswig-Holstein	1 385 661	1 362 201	3 077	803 584	806 661	555 540
X. Hannover	2 590 939	2 549 623	884	1 555 163	1 556 047	993 576
XI. Westfalen	3 187 777	3 164 739	347	1 366 437	1 366 784	1 797 955
XII. Hessen-Nassau	1 897 981	1 890 590	1 944	1 092 437	1 094 381	796 209
XIII. Rheinland	5 759 798	5 727 836	986	2 767 787	2 768 773	2 959 063
XIV. Hohenzollern	66 780	67 687	2	33 119	33 121	34 566
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	1 204 386	1 180 361	7	950 941	950 948	229 413
2. Gumbinnen	792 240	765 571	—	620 897	620 897	144 674
3. Danzig	665 992	654 044	7	504 424	504 431	149 613
4. Marienwerder	897 666	876 795	2	693 093	693 095	183 700
5. Stadtkreis Berlin	1 888 848	1 845 794	296	725 770	726 066	1 119 728
6. Potsdam	1 929 304	1 889 678	279	990 644	990 923	898 755
7. Frankfurt	1 179 250	1 168 965	22	837 248	837 270	331 695
8. Stettin	830 709	814 109	—	556 329	556 329	257 780
9. Köslin	587 783	575 341	26	446 360	446 386	128 955
10. Stralsund	216 340	209 036	68	159 022	159 090	49 946
11. Posen	1 198 252	1 206 675	152	944 969	945 121	261 554
12. Bromberg	689 023	671 619	—	514 331	514 331	157 288
13. Breslau	1 697 719	1 693 249	161	1 253 311	1 253 472	439 777
14. Liegnitz	1 102 992	1 083 871	384	796 019	796 403	287 468
15. Oppeln	1 868 146	1 849 184	—	1 294 120	1 294 120	555 064
16. Magdeburg	1 176 372	1 159 662	51	684 795	684 846	474 816
17. Merseburg	1 189 825	1 172 374	435	693 503	693 938	478 436
18. Erfurt	466 419	477 410	46	296 699	296 745	180 665
19. Schleswig	1 385 661	1 362 201	3 077	803 584	806 661	555 540
20. Hannover	647 908	632 613	95	348 125	348 220	284 393
21. Hildesheim	526 758	511 164	114	325 403	325 517	185 647
22. Lüneburg	472 598	463 110	55	279 072	279 127	183 983
23. Stade	375 017	371 051	518	224 027	224 545	146 506
24. Osnabrück	328 600	325 400	78	213 639	213 717	111 683
25. Aurich	240 058	246 285	24	164 897	164 921	81 364
26. Münster	699 583	694 884	125	342 291	342 416	352 468
27. Minden	636 875	633 340	—	382 541	382 541	250 799
28. Arnsberg	1 851 319	1 836 515	222	641 605	641 827	1 194 688
29. Kassel	890 142	883 036	715	543 363	544 078	338 958
30. Wiesbaden	1 007 839	1 007 554	1 229	549 074	550 303	457 251
31. Koblenz	682 454	678 269	111	396 021	396 132	282 137
32. Düsseldorf	2 599 806	2 575 068	145	1 030 484	1 030 629	1 544 439
33. Cöln	1 021 878	1 033 215	81	559 469	559 550	473 665
34. Trier	840 696	829 298	57	394 051	394 108	435 190
35. Aachen	614 964	611 986	592	387 762	388 354	223 632
36. Sigmaringen	66 780	67 687	2	33 119	33 121	34 566

a) Staatssteuern.

kommensteuer.

direkten Steuern im preußischen Staate 1901.]

Veranlagung zur Einkommensteuer im Steuerjahre 1901.

Freigestellt sind gemäß § 18 des Gesetzes Censiten	§ 19 des Gesetzes Censiten	Anzahl der einkommensteuerpflichtigen nicht physisch. Personen	Gesammtzahl der veranlagten Censiten	Die Censiten in Spalte 11 abzügl. derjenigen in Spalte 10 in Hundertheilen der Bevölkerung in Spalte 3 ohne Angehörige	mit Angehörigen	Gesammter Jahresbetrag der veranlagten Steuer in Millionen ℳ	Hundertheilen d. Staatssumme	Von dem Steuerbetrage in Spalte 14 entfallen auf den Kopf der Bevölkerung in Spalte 3 ℳ	Personenzahl in Sp. 7 ℳ	Ordnungsnummer nach Spalte 15	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	14a	15	16	17	
124 889	**8 209**	.	**2 237 875**	**15,23**	**44,02**	**126,52**	.	**8,61**	**17,59**	—	a.
144 267	**8 455**	.	**1 408 652**	**7,27**	**27,72**	**41,61**	.	**2,15**	**6,63**	—	b.
269 156	**16 664**	**2 661**	**3 649 188**	**10,71**	**34,75**	**186,89**	**100,00**	**5,49**	**13,88**	—	c.
5 290	506	46	92 702	4,76	17,47	4,19	2,24	2,15	11,19	13	I.
5 813	287	43	77 808	5,08	19,22	3,32	1,77	2,17	9,95	12	II.
23 881	526	370	429 861	23,27	53,85	31,51	16,86	17,07	28,14	1	III.
22 404	1 131	115	351 812	11,50	36,06	17,57	9,40	5,74	14,28	4	IV.
7 658	396	78	112 175	7,01	24,42	5,13	2,74	3,21	11,75	11	V.
9 514	547	46	87 595	4,66	19,02	3,77	2,02	2,01	9,00	14	VI.
34 220	761	201	304 619	6,58	23,33	17,43	9,33	3,77	13,59	10	VII.
29 046	688	288	297 606	10,58	34,30	14,64	7,83	5,21	12,91	6	VIII.
9 510	408	135	155 950	11,44	36,48	5,96	3,19	4,38	10,73	7	IX.
20 230	732	297	257 729	10,10	34,17	11,10	5,94	4,36	11,18	8	X.
30 202	4 013	266	473 638	14,96	50,64	16,52	8,84	5,22	9,19	5	XI.
16 892	1 086	170	211 667	11,19	36,80	16,84	9,01	8,91	21,15	2	XII.
53 917	5 563	603	788 369	13,75	45,67	38,63	20,67	6,74	13,05	3	XIII.
579	20	3	7 657	11,31	45,76	0,28	0,15	4,12	8,07	9	XIV.
3 590	353	35	59 544	5,04	17,49	3,07	1,64	2,60	13,37	31	1.
1 700	153	11	33 158	4,33	17,44	1,12	0,60	1,46	7,73	36	2.
2 528	180	27	38 971	5,95	20,31	1,87	1,00	2,86	12,51	30	3.
3 285	107	16	38 837	4,43	18,41	1,45	0,77	1,65	7,86	35	4.
23 881	526	370	429 861	23,27	53,85	31,51	16,86	17,07	28,14	1	5.
15 921	769	66	268 564	14,21	42,73	14,17	7,58	7,50	15,76	5	6.
6 483	362	49	83 248	7,12	25,28	3,40	1,82	2,91	10,24	29	7.
5 131	267	59	68 911	8,46	28,09	3,39	1,81	4,16	13,14	17	8.
1 999	108	15	28 438	4,94	19,89	1,09	0,58	1,89	8,43	34	9.
528	21	4	14 826	7,09	22,62	0,65	0,35	3,14	13,12	26	10.
6 147	333	27	54 328	4,50	18,18	2,41	1,29	1,99	9,20	33	11.
3 367	214	19	33 267	4,95	20,52	1,36	0,73	2,03	8,66	32	12.
9 929	281	70	120 767	7,13	22,61	8,22	4,40	4,85	18,68	10	13.
5 412	177	54	77 961	7,19	23,68	3,79	2,03	3,50	13,19	24	14.
18 879	303	77	105 891	5,72	23,77	5,42	2,90	2,93	9,77	28	15.
10 343	394	108	132 899	11,45	35,66	7,08	3,79	6,10	14,91	8	16.
13 652	218	129	117 769	10,03	33,97	5,46	2,92	4,66	11,41	11	17.
5 051	76	51	46 938	9,82	31,32	2,10	1,12	4,40	11,64	13	18.
9 510	408	135	155 950	11,44	36,48	5,96	3,19	4,38	10,73	14	19.
7 326	158	68	80 462	12,71	38,40	4,10	2,19	6,48	14,41	6	20.
4 005	181	110	47 617	9,29	31,56	2,23	1,19	4,36	12,01	15	21.
2 621	123	46	48 772	10,52	36,27	1,67	0,89	3,60	9,06	23	22.
2 807	123	28	35 653	9,61	34,75	1,26	0,67	3,40	8,60	25	23.
2 244	110	29	24 380	7,48	29,54	0,95	0,51	2,94	8,55	27	24.
1 227	37	16	20 845	8,46	29,99	0,89	0,48	3,63	11,00	22	25.
6 024	439	31	83 448	12,00	45,22	3,00	1,61	4,33	8,53	16	26.
6 378	348	41	52 744	8,32	33,77	2,32	1,24	3,66	9,25	21	27.
17 800	3 226	194	337 446	18,36	58,50	11,20	5,99	6,10	9,37	9	28.
8 240	411	44	78 540	8,89	32,46	3,96	2,12	4,49	11,69	12	29.
8 652	675	126	133 127	13,20	40,61	12,88	6,89	12,78	28,17	2	30.
7 464	406	51	64 388	9,49	34,57	2,50	1,34	3,69	8,87	20	31.
23 612	2 569	237	440 914	17,11	54,35	20,15	10,78	7,83	13,05	4	32.
7 653	1 201	138	135 191	13,07	40,81	9,05	4,84	8,75	19,10	3	33.
10 250	723	118	93 691	11,28	44,14	3,15	1,69	3,80	7,25	19	34.
4 938	664	59	54 185	8,84	31,68	3,78	2,02	6,17	16,89	7	35.
579	20	3	7 657	11,31	45,76	0,28	0,15	4,12	8,07	18	36.

2. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuer-Veranlagungs-

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der veranlagten Censiten	Anzahl der Haushaltungsangehörigen	Jahresbetrag der veranlagten Steuer ℳ	Veranlagt sind: 900 bis 3 000 ℳ: Censiten	900 bis 3 000 ℳ: Haushaltungsangehörige	900 bis 3 000 ℳ: Steuerbetrag ℳ	3 000 bis 6 000 ℳ: Censiten	3 000 bis 6 000 ℳ: Haushaltungsangehörige	3 000 bis 6 000 ℳ: Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat.									
Physische Pers. .	3 646 527	11 834 518	168 127 100	3 210 831	10 365 983	47 601 342	279 935	954 055	25 422 568
Nicht phys. „ .	2 661	—	18 761 584	386	—	10 464	284	—	28 734
Überhaupt . . .	**3 649 188**	**11 834 518**	**186 888 684**	**3 211 217**	**10 365 983**	**47 611 806**	**280 219**	**954 055**	**25 451 302**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	92 702	339 962	4 186 197	78 811	295 059	1 349 647	9 491	31 228	857 898
II. Westpreuß.	77 808	294 237	3 315 593	66 151	254 077	1 104 801	8 191	28 431	740 814
III. Stkr. Berlin	429 861	994 020	31 514 420	376 967	845 870	5 110 846	28 879	80 591	2 726 024
IV. Brandenbg.	351 812	1 103 013	17 564 902	303 745	947 767	4 737 112	29 240	93 514	2 694 640
V. Pommern .	112 175	390 387	5 129 475	96 833	338 361	1 623 725	10 263	35 112	930 436
VI. Posen . . .	87 595	357 219	3 770 046	75 690	314 920	1 206 184	8 183	29 489	731 798
VII. Schlesien .	304 619	1 079 103	17 429 443	261 610	934 843	4 171 939	28 160	95 700	2 546 194
VIII. Sachsen . .	297 606	963 622	14 641 647	258 328	833 509	4 098 489	26 001	86 757	2 337 136
IX. Sch.-Holst.	155 950	496 952	5 961 786	136 934	430 001	2 188 422	13 567	48 265	1 219 950
X. Hannover .	257 729	871 108	11 103 706	225 410	760 666	3 615 246	22 513	78 036	2 015 438
XI. Westfalen .	473 638	1 602 476	16 522 751	438 905	1 465 522	5 752 375	23 371	93 666	2 079 342
XII. Hess.-Nass.	211 667	695 814	16 839 632	176 391	586 854	2 812 750	20 953	66 797	1 937 508
XIII. Rheinland	788 369	2 615 632	38 630 158	708 816	2 331 921	9 719 676	50 599	183 034	4 563 732
XIV. Hohenzoll.	7 657	30 973	278 928	6 626	26 613	120 594	808	3 435	70 392
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	59 544	206 469	3 067 381	49 866	176 145	875 355	6 447	20 435	584 478
2. Gumbinnen .	33 158	133 493	1 118 816	28 945	118 914	474 292	3 044	10 793	273 420
3. Danzig . . .	38 971	132 845	1 871 589	32 609	111 533	557 553	4 316	14 521	392 738
4. Marienwerder	38 837	161 392	1 444 004	33 542	142 544	547 248	3 875	13 910	348 076
5. Stkr. Berlin .	429 861	994 020	31 514 420	376 967	845 870	5 110 846	28 879	80 591	2 726 024
6. Potsdam . .	268 564	807 454	14 167 422	230 155	685 269	3 566 190	22 796	71 489	2 112 482
7. Frankfurt . .	83 248	295 559	3 397 480	73 590	262 498	1 170 922	6 444	22 025	582 158
8. Stettin . . .	68 911	228 663	3 386 848	59 358	196 840	997 042	6 267	21 226	565 658
9. Köslin . . .	28 438	114 431	1 087 189	24 765	101 084	415 843	2 564	9 342	232 236
10. Stralsund . .	14 826	47 293	655 438	12 710	40 437	210 840	1 432	4 544	132 542
11. Posen	54 328	219 396	2 407 166	46 938	193 185	739 330	4 987	18 001	449 376
12. Bromberg . .	33 267	137 823	1 362 880	28 752	121 735	466 854	3 196	11 488	282 422
13. Breslau . . .	120 767	382 820	8 216 081	100 290	317 956	1 683 555	12 812	40 800	1 171 204
14. Liegnitz . . .	77 961	256 649	3 791 177	67 239	221 625	1 097 131	7 090	23 311	642 890
15. Oppeln . . .	105 891	439 634	5 422 185	94 081	395 262	1 391 253	8 258	31 589	732 100
16. Magdeburg .	132 899	415 849	7 079 413	115 403	359 560	1 839 387	11 328	36 626	1 020 288
17. Merseburg .	117 769	398 235	5 459 793	102 564	346 049	1 601 913	10 207	35 440	914 168
18. Erfurt	46 938	149 538	2 102 441	40 361	127 900	657 189	4 466	14 691	402 680
19. Schleswig . .	155 950	496 952	5 961 786	136 934	430 001	2 188 422	13 567	48 265	1 219 950
20. Hannover . .	80 462	242 941	4 099 301	69 307	206 935	1 089 525	7 349	23 986	661 412
21. Hildesheim .	47 617	161 314	2 229 053	40 698	137 394	673 797	4 797	16 624	433 890
22. Lüneburg . .	48 772	167 964	1 666 050	44 417	152 543	699 836	3 187	11 613	279 798
23. Stade	35 653	128 926	1 259 911	32 186	116 780	483 837	2 581	9 163	227 592
24. Osnabrück . .	24 380	96 114	954 768	21 634	86 210	358 052	1 971	7 177	171 918
25. Aurich	20 845	73 849	894 623	17 168	60 804	310 199	2 628	9 473	240 828
26. Münster . . .	83 448	314 238	3 005 214	75 631	281 807	1 066 796	5 400	22 851	477 264
27. Minden . . .	52 744	213 903	2 320 808	46 190	188 203	749 580	4 453	17 987	401 932
28. Arnsberg . .	337 446	1 074 335	11 196 729	317 084	995 512	3 935 999	13 518	52 828	1 200 146
29. Kassel . . .	78 540	286 596	3 960 880	67 574	247 899	1 105 586	7 373	26 429	665 376
30. Wiesbaden .	133 127	409 218	12 878 752	108 817	338 955	1 707 164	13 580	40 368	1 272 132
31. Koblenz . . .	64 388	234 494	2 502 947	57 598	211 220	863 023	4 606	16 174	414 808
32. Düsseldorf .	440 914	1 399 590	20 151 672	401 186	1 249 888	5 232 710	25 352	97 265	2 290 010
33. Cöln	135 191	421 660	9 045 584	116 350	360 486	1 747 002	11 243	36 400	1 018 850
34. Trier	93 691	366 027	3 153 418	86 666	341 789	1 137 206	4 938	17 117	442 008
35. Aachen . . .	54 185	193 861	3 776 537	47 016	168 538	739 735	4 460	16 078	398 056
36. Sigmaringen	7 657	309 973	278 928	6 626	26 613	120 594	808	3 435	70 392

Ergebnisse nach Einkommensgruppen für 1901.

mit einem Einkommen von mehr als												
6 000 bis 9 500 ℳ			9 500 bis 30 500 ℳ			30 500 bis 100 000 ℳ			100 000 ℳ			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Censiten	Haushaltungsangehörige	Steuerbetrag ℳ	Censiten	Haushaltungsangehörige	Steuerbetrag ℳ	Censiten	Haushaltungsangehörige	Steuerbetrag ℳ	Censiten	Haushaltungsangehörige	Steuerbetrag ℳ	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
75 740	251 607	15 272 300	63 863	209 876	29 700 090	13 384	44 011	23 178 400	2 774	8 986	26 952 400	
154	—	31 716	519	—	290 790	636	—	1 320 680	682	—	17 079 200	
75 894	**251 607**	**15 304 016**	**64 382**	**209 876**	**29 990 880**	**14 020**	**44 011**	**24 499 080**	**3 456**	**8 986**	**44 031 600**	
2 429	7 523	487 872	1 698	5 320	763 200	236	746	399 780	37	86	327 800	I.
1 981	6 692	396 398	1 282	4 440	572 340	178	558	316 040	25	39	185 200	II.
9 925	27 350	2 022 420	10 456	30 055	4 998 690	2 840	8 114	5 045 440	794	2 040	11 611 000	III.
9 080	29 169	1 834 230	7 966	26 427	3 683 520	1 537	5 297	2 647 000	244	839	1 968 400	IV.
2 645	9 035	528 894	2 002	6 593	925 860	367	1 136	644 560	65	150	476 000	V.
2 103	7 436	417 164	1 333	4 512	614 460	241	747	434 640	45	115	365 800	VI.
7 387	24 261	1 492 620	5 931	19 751	2 746 470	1 231	3 819	2 155 220	300	729	4 317 000	VII.
6 597	21 819	1 332 202	5 379	17 794	2 484 600	1 052	3 143	1 850 820	249	600	2 538 400	VIII.
3 052	10 585	611 414	2 006	6 921	892 260	332	1 033	579 140	59	147	470 600	IX.
5 355	18 018	1 071 722	3 705	12 206	1 676 940	611	1 828	1 075 160	135	354	1 649 200	X.
5 631	22 242	1 128 674	4 415	16 765	2 056 380	1 048	3 629	1 795 980	268	652	3 710 000	XI.
6 305	19 229	1 276 524	6 170	17 728	2 930 250	1 457	4 224	2 519 800	391	982	5 362 800	XII.
13 267	47 734	2 677 470	11 968	41 125	5 614 080	2 876	9 566	5 011 600	843	2 252	11 043 600	XIII.
137	514	26 412	71	239	31 830	14	171	23 900	1	1	5 800	XIV.
1 690	5 111	340 518	1 299	4 054	593 070	206	640	353 960	36	84	320 000	1.
739	2 412	147 354	399	1 266	170 130	30	106	45 820	1	2	7 800	2.
1 124	3 653	227 218	790	2 736	357 120	113	375	194 760	19	27	142 200	3.
857	3 039	169 180	492	1 704	215 220	65	183	121 280	6	12	43 000	4.
9 925	27 350	2 022 420	10 456	30 055	4 998 690	2 840	8 114	5 045 440	794	2 040	11 611 000	5.
7 419	23 497	1 501 570	6 714	22 070	3 098 880	1 281	4 430	2 213 700	199	699	1 674 600	6.
1 661	5 672	332 660	1 252	4 357	584 640	256	867	433 300	45	140	293 800	7.
1 634	5 499	328 038	1 332	4 159	623 670	267	821	470 640	53	118	401 800	8.
639	2 267	126 460	409	1 557	182 370	54	163	93 880	7	18	36 400	9.
372	1 269	74 396	261	877	119 820	46	152	80 040	5	14	37 800	10.
1 336	4 712	264 570	867	2 908	404 670	171	515	312 820	29	75	236 400	11.
767	2 724	152 594	466	1 604	209 790	70	232	121 820	16	40	129 400	12.
3 614	11 263	732 822	3 161	10 131	1 491 360	725	2 255	1 268 740	165	415	1 868 400	13.
1 848	6 024	373 246	1 456	4 760	662 910	264	766	451 800	64	163	563 200	14.
1 925	6 974	386 552	1 314	4 860	592 200	242	798	434 680	71	151	1 885 400	15.
2 953	9 510	595 128	2 541	8 167	1 175 790	543	1 648	977 020	131	338	1 471 800	16.
2 547	8 697	516 052	1 984	6 745	910 200	371	1 102	637 260	96	202	880 200	17.
1 097	3 612	221 022	854	2 882	398 610	138	393	236 540	22	60	186 400	18.
3 052	10 585	611 414	2 006	6 921	892 260	332	1 033	579 140	59	147	470 600	19.
1 901	5 993	382 204	1 553	4 966	717 720	283	883	504 840	69	178	743 600	20.
1 220	4 214	244 056	769	2 670	342 570	118	372	196 940	15	40	337 800	21.
643	2 195	125 516	411	1 312	192 360	90	231	169 540	24	70	199 000	22.
520	1 830	103 232	311	1 009	133 590	45	133	81 060	10	11	230 600	23.
400	1 461	81 418	310	1 074	140 160	54	161	94 620	11	31	108 600	24.
671	2 325	135 296	351	1 175	150 540	21	48	28 160	6	24	29 600	25.
1 271	5 060	252 774	929	3 736	426 420	170	635	297 760	47	149	484 200	26.
1 053	3 901	211 616	833	3 073	388 380	179	625	297 500	36	114	271 800	27.
3 307	13 281	664 284	2 653	9 956	1 241 580	699	2 369	1 200 720	185	389	2 954 000	28.
1 918	6 584	384 358	1 425	4 780	654 780	210	773	348 780	40	131	802 000	29.
4 387	12 645	892 166	4 745	12 948	2 275 470	1 247	3 451	2 171 020	351	851	4 560 800	30.
1 135	3 910	228 136	846	2 608	390 480	161	499	268 500	42	83	338 000	31.
6 507	24 496	1 319 272	5 923	21 491	2 787 720	1 522	5 304	2 617 760	424	1 146	5 904 200	32.
3 300	11 062	666 482	3 301	10 660	1 552 950	755	2 414	1 346 900	242	638	2 713 400	33.
1 134	3 969	227 044	758	2 570	347 280	153	451	257 480	42	131	742 400	34.
1 191	4 297	236 536	1 140	3 796	535 650	285	898	520 960	93	254	1 345 600	35.
137	514	26 412	71	239	31 830	14	171	23 900	1	1	5 800	36.

3. Vergleichende Übersicht einiger Hauptziffern für die Jahre 1892 und 1898 bis 1901.

Schilderungsgegenstände.	1892	1898	1899	1900	1901
1	2	3	4	5	6
a. Gesammtzahl der Censiten . . . in Millionen	**2,44**	**2,91**	**3,09**	**3,38**	**3,65**
b. deren Veranlagungssoll . . . . in Mill. Mark	**124,84**	**146,74**	**159,56**	**174,39**	**186,89**
c. Zahl der nicht physischen Personen unter a	**2 028**	**2 124**	**2 262**	**2 443**	**2 661**
d. deren Veranlagungssoll . . . . in Mill. Mark	**10,06**	**10,33**	**12,97**	**15,99**	**18,76**
e. Gesammtzahl der physischen Personen unter a:					
1. ohne Angehörige . . . . . in den Städten in Millionen	1,41	1,75	1,87	2,07	2,24
auf dem Lande „ „	1,03	1,16	1,22	1,31	1,41
überhaupt . . „ „	2,44	2,91	3,09	3,38	3,65
vom Hundert der Bevölkerung: in den Städten	11,92	12,97	13,42	14,41	15,23
auf dem Lande	5,68	6,13	6,43	6,86	7,27
überhaupt	8,15	8,99	9,40	10,09	10,71
2. mit Angehörigen . . . . . in den Städten in Millionen	.	5,25	5,55	6,02	6,47
auf dem Lande „ „	.	4,57	4,79	5,07	5,37
überhaupt . . „ „	.	9,82	10,34	11,09	11,83
vom Hundert der Bevölkerung: in den Städten	.	38,84	39,78	42,02	44,02
auf dem Lande	.	24,26	25,28	26,49	27,72
überhaupt	.	30,35	31,43	33,14	34,75
f. Veranlagungssoll der Censiten zu e:					
in den Städten . in Mill. ℳ	84,32	103,04	110,75	119,54	126,52
auf dem Lande . „ „ „	30,47	33,37	35,83	38,85	41,61
überhaupt . . . „ „ „	114,79	136,41	146,58	158,40	168,13
g. veranlagtes Einkommen zu f:					
in den Städten . in Mill. ℳ	3 852,60	4 724,40	5 072,48	5 489,32	5 856,10
auf dem Lande . „ „ „	1 851,73	2 050,54	2 185,33	2 351,97	2 519,95
überhaupt . . . „ „ „	5 704,33	6 774,94	7 257,81	7 841,29	8 376,06
h. Zahl der mit mehr als 3 000 Mark Einkommen veranlagten physischen Personen:					
1. ohne Angehörige . . . . . in den Städten . . Censiten	237 756	284 477	301 088	318 583	334 872
auf dem Lande . . „	79 133	84 907	89 869	95 295	100 824
überhaupt . . . „	316 889	369 384	390 957	413 878	435 696
vom Hundert der Bevölkerung: in den Städten	2,01	2,11	2,16	2,22	2,28
auf dem Lande	0,44	0,45	0,47	0,50	0,52
überhaupt	1,06	1,14	1,19	1,24	1,28
2. mit Angehörigen . . . . . in den Städten . . . Köpfe	.	940 779	977 515	1 038 957	1 087 428
auf dem Lande . . . . „	.	323 839	342 544	361 825	381 107
überhaupt . . . . . „	.	1 264 618	1 320 059	1 400 782	1 468 535
vom Hundert der Bevölkerung: in den Städten	.	6,96	7,01	7,25	7,40
auf dem Lande	.	1,72	1,81	1,89	1,97
überhaupt	.	3,91	4,01	4,19	4,31
i. Gesammteinkommen zu h:					
in den Städten . in Mill. ℳ	2 473,92	3 032,09	3 278,05	3 512,83	3 716,06
auf dem Lande . „ „ „	749,91	803,95	866,81	931,85	993,30
überhaupt . . . „ „ „	3 223,83	3 836,04	4 144,86	4 444,68	4 709,36
und zwar aus Kapitalvermögen . . . . . in den Städten . „ „ „	716,88	810,66	881,88	926,93	978,24
auf dem Lande . „ „ „	174,84	184,93	198,98	214,21	229,82
überhaupt . . . „ „ „	891,72	995,59	1 080,86	1 141,14	1 208,06
aus Grundvermögen . . . . in den Städten . „ „ „	388,95	470,54	504,53	540,05	575,69
auf dem Lande . „ „ „	366,41	345,25	362,89	381,33	392,19
überhaupt . . . „ „ „	755,36	815,80	867,43	921,38	967,88
aus Handel, Gewerbe und Bergbau . . . . . in den Städten „ „ „	867,04	1 061,14	1 141,95	1 240,22	1 298,81
auf dem Lande „ „ „	115,77	145,04	162,17	178,19	197,92
überhaupt . . . „ „ „	982,80	1 206,18	1 304,12	1 418,41	1 496,73
aus gewinnbringender Beschäftigung . . . . . in den Städten . „ „ „	501,05	689,74	749,68	805,63	863,32
auf dem Lande . „ „ „	92,89	128,73	142,76	158,13	173,38
überhaupt . . . „ „ „	593,94	818,47	892,45	963,75	1 036,69
k. Abzug an Schuldenzinsen, Lasten usw.:					
in den Städten . in Mill. ℳ	276,21	370,08	402,74	434,89	472,29
auf dem Lande . „ „ „	155,28	162,97	169,76	179,69	188,91
überhaupt . . . „ „ „	431,48	533,04	572,50	614,58	661,20
dar. nur Schuld.-Zinsen u. Renten (§ 91. 2 des Ges.) in den Städten . „ „ „	234,29	313,59	342,40	370,66	403,17
auf dem Lande . „ „ „	133,54	137,18	143,09	150,53	158,52
überhaupt . . . „ „ „	367,83	450,78	485,49	521,21	561,69

4. Die Vertheilung des Einkommens der physischen Personen nach den Steuerstufen bezw. Gruppen und den Steuerbeträgen für 1901.

Einkommensstufen. Einkommen von mehr als . . . . . bis einschl. . . . . Mark	Steuersatz ℳ	Censiten		Veranlagtes Einkommen		Steuerbetrag	
		Zahl	unter je 1 000	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ	überhaupt ℳ	von je hundert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
900—1 050	6	1 075 276	294,88	1 048 394 100	12,52	6 451 656	3,84
1 050—1 200	9	651 989	178,80	733 487 625	8,76	5 867 901	3,49
1 200—1 350	12	384 230	105,37	489 893 250	5,85	4 610 760	2,74
1 350—1 500	16	298 780	81,94	425 761 500	5,08	4 780 480	2,84
1 500—1 650	21	162 030	44,43	255 197 250	3,05	3 402 630	2,02
1 650—1 800	26	159 144	43,64	274 523 400	3,28	4 137 744	2,46
1 800—2 100	31	168 281	46,15	328 147 950	3,92	5 216 711	3,10
2 100—2 400	36	139 173	38,17	313 139 250	3,74	5 010 228	2,98
2 400—2 700	44	102 128	28,01	260 426 400	3,11	4 493 632	2,67
2 700—3 000	52	69 800	19,14	198 930 000	2,37	3 629 600	2,16
1. Gruppe: 900—3 000	**6—52**	**3 210 831**	**880,52**	**4 327 900 725**	**51,67**	**47 601 342**	**28,31**
3 000—3 300	60	[1]) 64 636	17,73	203 603 400	2,43	3 792 552	2,26
3 300—3 600	70	44 959	12,33	155 108 550	1,85	3 147 130	1,87
3 600—3 900	80	35 711	9,79	133 916 250	1,60	2 856 880	1,70
3 900—4 200	92	31 039	8,51	125 707 950	1,50	2 855 588	1,70
4 200—4 500	104	26 080	7,15	113 448 000	1,35	2 712 320	1,61
4 500—5 000	118	32 632	8,95	155 002 000	1,85	3 850 576	2,29
5 000—5 500	132	24 806	6,80	130 231 500	1,55	3 274 392	1,95
5 500—6 000	146	20 647	5,66	118 720 250	1,42	3 014 462	1,79
2. Gruppe: 3 000—6 000	**60—146**	**280 510**	**76,93**	**1 135 737 900**	**13,56**	**25 503 900**	**15,17**
6 000—6 500	160	16 493	4,52	103 081 250	1,23	2 638 880	1,57
6 500—7 000	176	14 336	3,93	96 768 000	1,16	2 523 136	1,50
7 000—7 500	192	11 938	3,27	86 550 500	1,03	2 292 096	1,36
7 500—8 000	212	10 214	2,80	79 158 500	0,95	2 165 368	1,29
8 000—8 500	232	8 504	2,33	70 158 000	0,84	1 972 928	1,17
8 500—9 000	252	7 380	2,02	64 575 000	0,77	1 859 760	1,11
9 000—9 500	276	6 300	1,73	58 275 000	0,70	1 738 800	1,03
3. Gruppe: 6 000—9 500	**160—276**	**75 165**	**20,61**	**558 566 250**	**6,67**	**15 190 968**	**9,04**
9 500—10 500	300	10 552	2,89	105 520 000	1,26	3 165 600	1,88
10 500—11 500	330	7 908	2,17	86 988 000	1,04	2 609 640	1,55
11 500—12 500	360	6 602	1,81	79 224 000	0,95	2 376 720	1,41
12 500—13 500	390	5 345	1,47	69 485 000	0,83	2 084 550	1,24
13 500—14 500	420	4 603	1,26	64 442 000	0,77	1 933 260	1,15
14 500—15 500	450	3 988	1,09	59 820 000	0,71	1 794 600	1,07
15 500—16 500	480	3 321	0,91	53 136 000	0,63	1 594 080	0,95
16 500—17 500	510	2 892	0,79	49 164 000	0,59	1 474 920	0,88
17 500—18 500	540	2 543	0,70	45 774 000	0,55	1 373 220	0,82
18 500—19 500	570	2 233	0,61	42 427 000	0,51	1 272 810	0,76
19 500—20 500	600	2 066	0,57	41 320 000	0,49	1 239 600	0,74
20 500—21 500	630	1 745	0,48	36 645 000	0,44	1 099 350	0,65
21 500—22 500	660	1 602	0,44	35 244 000	0,42	1 057 320	0,63
22 500—23 500	690	1 392	0,38	32 016 000	0,38	960 480	0,57
23 500—24 500	720	1 275	0,35	30 600 000	0,37	918 000	0,55
24 500—25 500	750	1 137	0,31	28 425 000	0,34	852 750	0,51
25 500—26 500	780	1 116	0,31	29 016 000	0,35	870 480	0,52
26 500—27 500	810	969	0,27	26 163 000	0,31	784 890	0,47
27 500—28 500	840	907	0,25	25 396 000	0,30	761 880	0,45
28 500—29 500	870	812	0,22	23 548 000	0,28	706 440	0,42
29 500—30 500	900	855	0,23	25 650 000	0,31	769 500	0,46
4. Gruppe: 9 500—30 500	**300—900**	**63 863**	**17,51**	**990 003 000**	**11,82**	**29 700 090**	**17,67**
5. Gruppe: 30 500—100 000	**960—3 900**	**13 384**	**3,67**	**669 837 500**	**8,00**	**23 178 400**	**13,79**
6. Gruppe: 100 000—8 285 000	**4 000—331 200**	**2 774**	**0,76**	**694 012 403**	**8,29**	**26 952 400**	**16,03**
Zusammen 900—8 285 000	**6—331 200**	**3 646 527**	**1 000**	**8 376 057 778**	**100**	**168 127 100**	**100**

[1]) Diese Summe setzt sich zusammen aus 55 994 Censiten mit dem Steuersatze von 60 ℳ und 295 auf 36 ℳ, 1 469 auf 44 ℳ sowie 6 878 auf 52 ℳ Steuersatz ermäßigte Censiten.

5. Der Ausfall an Einkommensteuer, welcher infolge Anwendung des § 18 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 entstanden ist, sowie die Anzahl der dadurch befreiten und ermäßigten Censiten für das Jahr 1901.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der mit einem Einkommen von mehr als 900 bis 3000 ℳ veranlagten physischen Personen	Summe der auf die Censiten in Spalte 2 veranlagten Einkommensteuer ℳ	Gemäß § 18 des Gesetzes sind		Summe der Freigestellten und Ermäßigten (Spalte 4 und 5)	Der Ausfall an Steuer infolge der Freistellungen und Ermäßigungen beträgt ℳ	Auf je 100 Censiten der Spalte 2 entfallen Befreite und Ermäßigte in Spalte 6	Der Steuerausfall in Spalte 7 beträgt in Hundertheilen der Summe in Spalte 3
			freigestellt	ermäßigt				
			Censiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**3 210 831**	**47 601 342**	**269 156**	**835 870**	**1 105 026**	**5 462 000**	**34,42**	**11,48**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	78 807	1 349 484	5 290	24 272	29 562	149 849	37,51	11,10
II. Westpreußen	66 148	1 104 733	5 813	20 479	26 292	136 844	39,75	12,39
III. Stadtkreis Berlin	376 943	5 110 124	23 881	49 508	73 389	343 634	19,47	6,72
IV. Brandenburg	303 730	4 736 676	22 404	70 418	92 822	444 396	30,56	9,38
V. Pommern	96 824	1 623 366	7 658	24 116	31 774	160 055	32,82	9,86
VI. Posen	75 684	1 206 002	9 514	27 192	36 706	191 311	48,50	15,86
VII. Schlesien	261 594	4 171 380	34 220	79 694	113 914	582 061	43,55	13,95
VIII. Sachsen	258 283	4 097 323	29 046	63 662	92 708	458 981	35,89	11,20
IX. Schleswig-Holstein	136 901	2 187 643	9 510	34 020	43 530	218 083	31,80	9,97
X. Hannover	225 333	3 613 112	20 230	58 383	78 613	395 168	34,89	10,94
XI. Westfalen	438 869	5 751 518	30 202	136 291	166 493	807 949	37,94	14,05
XII. Hessen-Nassau	176 370	2 812 245	16 892	45 001	61 893	305 111	35,09	10,85
XIII. Rheinland	708 719	9 717 142	53 917	200 651	254 568	1 254 712	35,92	12,91
XIV. Hohenzollern	6 626	120 594	579	2 183	2 762	14 746	41,68	12,23
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	49 864	875 267	3 590	14 287	17 877	92 176	35,85	10,53
2. Gumbinnen	28 943	474 217	1 700	9 985	11 685	57 673	40,37	12,16
3. Danzig	32 608	557 522	2 528	8 826	11 354	58 541	34,82	10,50
4. Marienwerder	33 540	547 211	3 285	11 653	14 938	78 303	44,54	14,31
5. Stadtkreis Berlin	376 943	5 110 124	23 881	49 508	73 389	343 634	19,47	6,72
6. Potsdam	230 148	3 566 007	15 921	49 985	65 906	313 130	28,64	8,78
7. Frankfurt	73 582	1 170 669	6 483	20 433	26 916	131 266	36,58	11,21
8. Stettin	59 353	996 819	5 131	13 048	18 179	91 551	30,63	9,18
9. Köslin	24 762	415 719	1 999	8 571	10 570	53 730	42,69	12,92
10. Stralsund	12 709	210 828	528	2 497	3 025	14 774	23,80	7,01
11. Posen	46 936	739 265	6 147	16 472	22 619	117 499	48,19	15,89
12. Bromberg	28 748	466 737	3 367	10 720	14 087	73 812	49,00	15,81
13. Breslau	100 285	1 683 371	9 929	23 853	33 782	171 155	33,69	10,17
14. Liegnitz	67 234	1 096 946	5 412	16 985	22 397	109 994	33,31	10,03
15. Oppeln	94 075	1 391 063	18 879	38 856	57 735	300 912	61,37	21,63
16. Magdeburg	115 395	1 839 137	10 343	28 012	38 355	184 009	33,24	10,01
17. Merseburg	102 538	1 601 305	13 652	26 292	39 944	201 043	38,96	12,55
18. Erfurt	40 350	656 881	5 051	9 358	14 409	73 929	35,71	11,25
19. Schleswig	136 901	2 187 643	9 510	34 020	43 530	218 083	31,80	9,97
20. Hannover	69 294	1 089 255	7 326	13 468	20 794	106 094	30,01	9,74
21. Hildesheim	40 655	672 608	4 005	10 526	14 531	72 955	35,74	10,85
22. Lüneburg	44 410	699 607	2 621	12 067	14 688	69 473	33,07	9,93
23. Stade	32 184	483 749	2 807	10 218	13 025	64 177	40,47	13,27
24. Osnabrück	21 622	357 694	2 244	7 130	9 374	49 972	43,35	13,97
25. Aurich	17 168	310 199	1 227	4 974	6 201	32 497	36,12	10,48
26. Münster	75 625	1 066 722	6 024	23 120	29 144	147 272	38,54	13,81
27. Minden	46 183	749 378	6 378	16 404	22 782	118 256	49,33	15,78
28. Arnsberg	317 061	3 935 418	17 800	96 767	114 567	542 421	36,13	13,78
29. Kassel	67 568	1 105 389	8 240	21 361	29 601	147 912	43,81	13,38
30. Wiesbaden	108 802	1 706 856	8 652	23 640	32 292	157 199	29,68	9,21
31. Koblenz	57 584	862 710	7 464	16 467	23 931	122 961	41,56	14,25
32. Düsseldorf	401 160	5 232 032	23 612	107 871	131 483	634 957	32,78	12,14
33. Cöln	116 342	1 746 835	7 653	27 767	35 420	171 909	30,44	9,84
34. Trier	86 620	1 135 878	10 250	35 158	45 408	228 915	52,42	20,15
35. Aachen	47 013	739 687	4 938	13 388	18 326	95 970	38,98	12,97
36. Sigmaringen	6 626	120 594	579	2 183	2 762	14 746	41,68	12,23

6. Der Ausfall an Einkommensteuer, welcher infolge Anwendung des § 19 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 entstanden ist, sowie die Anzahl der dadurch befreiten und ermäßigten Censiten für das Jahr 1901.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der mit einem Einkommen von mehr als 900 bis 9500 ℳ veranlagten physischen Personen	Summe der auf die Censiten in Spalte 2 veranlagten Einkommensteuer ℳ	Gemäß § 19 des Gesetzes sind		Summe der Freigestellten und Ermäßigten (Spalte 4 und 5)	Der Ausfall an Steuer infolge der Freistellungen und Ermäßigungen beträgt ℳ	Auf je 100 Censiten der Spalte 2 entfallen Freigestellte und Ermäßigte in Spalte 6	Der Steuerausfall in Spalte 7 beträgt in Hundertheilen der Summe in Spalte 3
			freigestellt	ermäßigt				
			Censiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**3 566 506**	**88 296 210**	**16 664**	**116 865**	**133 529**	**1 069 759**	**3,74**	**1,21**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	90 722	2 694 678	506	6 402	6 908	52 604	7,61	1,95
II. Westpreußen	76 316	2 241 351	287	4 669	4 956	42 006	6,49	1,87
III. Stadtkreis Berlin	415 718	9 854 064	526	5 686	6 212	65 796	1,49	0,67
IV. Brandenburg	342 030	9 262 534	1 131	10 314	11 445	100 716	3,35	1,09
V. Pommern	109 712	3 079 762	396	4 262	4 658	44 080	4,25	1,43
VI. Posen	85 965	2 354 278	547	6 325	6 872	54 338	7,99	2,31
VII. Schlesien	297 109	8 205 364	761	9 177	9 938	85 473	3,34	1,04
VIII. Sachsen	290 822	7 758 337	688	5 591	6 279	54 503	2,16	0,70
IX. Schleswig-Holstein	153 485	4 014 633	408	3 119	3 527	27 744	2,30	0,69
X. Hannover	253 126	6 690 754	732	5 376	6 108	52 492	2,41	0,78
XI. Westfalen	467 841	8 955 288	4 013	18 542	22 555	148 474	4,82	1,66
XII. Hessen-Nassau	203 598	6 022 409	1 086	6 150	7 236	68 255	3,55	1,13
XIII. Rheinland	772 493	16 945 704	5 563	31 122	36 685	271 749	4,75	1,60
XIV. Hohenzollern	7 569	217 054	20	130	150	1 529	1,98	0,70
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	57 997	1 799 757	353	4 169	4 522	35 368	7,80	1,97
2. Gumbinnen	32 725	894 921	153	2 233	2 386	17 236	7,29	1,93
3. Danzig	38 047	1 177 266	180	2 632	2 812	24 224	7,39	2,06
4. Marienwerder	38 269	1 064 085	107	2 037	2 144	17 782	5,60	1,67
5. Stadtkreis Berlin	415 718	9 854 064	526	5 686	6 212	65 796	1,49	0,67
6. Potsdam	260 351	7 178 155	769	7 405	8 174	74 693	3,14	1,04
7. Frankfurt	81 679	2 084 379	362	2 909	3 271	26 023	4,00	1,25
8. Stettin	67 242	1 888 741	267	2 536	2 803	27 615	4,17	1,46
9. Köslin	27 957	773 255	108	1 295	1 403	12 241	5,02	1,58
10. Stralsund	14 513	417 766	21	431	452	4 224	3,11	1,01
11. Posen	53 256	1 452 735	333	3 569	3 902	31 375	7,33	2,16
12. Bromberg	32 709	901 543	214	2 756	2 970	22 963	9,08	2,55
13. Breslau	116 700	3 585 991	281	3 580	3 861	35 753	3,31	1,00
14. Liegnitz	76 162	2 111 424	177	1 732	1 909	16 547	2,51	0,78
15. Oppeln	104 247	2 507 949	303	3 865	4 168	33 173	4,00	1,32
16. Magdeburg	129 659	3 452 167	394	2 814	3 208	27 977	2,47	0,81
17. Merseburg	115 266	3 027 771	218	2 072	2 290	19 931	1,99	0,66
18. Erfurt	45 897	1 278 399	76	705	781	6 595	1,70	0,52
19. Schleswig	153 485	4 014 633	408	3 119	3 527	27 744	2,30	0,69
20. Hannover	78 533	2 131 287	158	1 347	1 505	15 349	1,92	0,72
21. Hildesheim	46 639	1 346 710	181	958	1 139	9 396	2,44	0,70
22. Lüneburg	48 227	1 103 267	123	1 032	1 155	8 286	2,39	0,75
23. Stade	35 279	813 821	123	583	706	5 436	2,00	0,67
24. Osnabrück	23 987	610 170	110	1 079	1 189	9 657	4,96	1,58
25. Aurich	20 461	685 499	37	377	414	4 368	2,02	0,64
26. Münster	82 292	1 796 146	439	2 939	3 378	23 983	4,10	1,34
27. Minden	51 683	1 362 284	348	1 865	2 213	15 474	4,28	1,14
28. Arnsberg	333 866	5 796 858	3 226	13 738	16 964	109 017	5,08	1,88
29. Kassel	76 850	2 153 713	411	2 564	2 975	24 361	3,87	1,13
30. Wiesbaden	126 748	3 868 696	675	3 586	4 261	43 894	3,36	1,13
31. Koblenz	63 317	1 504 678	406	2 331	2 737	20 384	4,32	1,35
32. Düsseldorf	432 997	8 837 882	2 569	14 088	16 657	126 030	3,85	1,43
33. Cöln	130 864	3 429 361	1 201	7 615	8 816	68 312	6,74	1,99
34. Trier	92 661	1 800 804	723	3 476	4 199	25 480	4,53	1,41
35. Aachen	52 654	1 372 979	664	3 612	4 276	31 543	8,12	2,30
36. Sigmaringen	7 569	217 054	20	130	150	1 529	1,98	0,70

7. Nachweisung der gegen die Einkommensteuer-Veranlagung eingegangenen Berufungen und

[Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Berufungen.							
	Anzahl überhaupt	Davon (Spalte 2) haben eingelegt		Berücksichtigt sind		Jahresbetrag der ermäßigten Steuern ℳ	Jahresbetrag der erhöhten Steuer ℳ	Anzahl überhaupt
		die Steuerpflichtigen selbst	die Vorsitzenden der Veranlagungskommissionen	von den Berufungen in Spalte 3	von den Berufungen in Spalte 4			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Berufungen und Beschwerden im Staate überhaupt 1896	**224 254**	**223 622**	**632**	**169 841**	**506**	**2 309 861,30**	**43 473,00**	**7 344**
1897	**217 014**	**216 675**	**339**	**170 122**	**278**	**2 381 823,09**	**25 870,00**	**6 305**
1898	**223 353**	**222 682**	**671**	**174 912**	**601**	**2 362 130,69**	**34 483,67**	**6 309**
1899	**239 595**	**239 206**	**389**	**191 171**	**321**	**2 583 531,98**	**27 239,00**	**6 024**
1900	**252 128**	**250 945**	**1 183**	**202 899**	**1 134**	**2 546 457,36**	**65 079,67**	**6 375**
und zwar: 1900 Berufungen und Beschwerden gegen:								
a) Zugangsveranlagungen	6 562	6 556	6	5 324	6	118 833,87	490,00	135
b) die Rollenveranlagung	245 566	244 389	1 177	197 575	1 128	2 427 623,49	64 589,67	6 240
Provinzen (zu b).								
I. Ostpreußen	10 054	10 047	7	7 509	7	76 396,00	512,00	583
II. Westpreußen	8 073	8 068	5	5 468	4	63 273,00	240,00	589
III. Stadtkreis Berlin	44 583	44 459	124	37 782	103	556 443,33	4 003,00	511
IV. Brandenburg	22 631	22 109	522	18 866	517	224 217,00	12 004,00	526
V. Pommern	8 484	8 478	6	5 781	5	67 959,30	3 560,00	369
VI. Posen	7 973	7 922	51	5 381	49	55 346,00	5 199,00	664
VII. Schlesien	21 029	20 990	39	16 385	29	200 553,66	7 483,00	676
VIII. Sachsen	14 591	14 572	19	11 618	18	150 087,00	1 250,00	413
IX. Schleswig-Holstein	5 645	5 604	41	4 289	40	53 554,00	1 553,00	137
X. Hannover	8 829	8 694	135	6 643	135	65 803,00	2 717,00	194
XI. Westfalen	31 033	31 011	22	25 355	20	313 435,00	9 093,00	611
XII. Hessen-Nassau	9 310	9 298	12	7 616	9	115 933,00	6 774,67	262
XIII. Rheinland	53 331	53 137	194	44 882	192	484 623,00	10 201,00	705
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	6 674	6 667	7	5 331	7	56 549,00	505,00	257
2. Gumbinnen	3 380	3 380	—	2 178	—	19 847,00	7,00	326
3. Danzig	3 012	3 009	3	2 336	2	25 737,00	133,00	157
4. Marienwerder	5 061	5 059	2	3 132	2	37 536,00	107,00	432
5. Stadtkreis Berlin	44 583	44 459	124	37 782	103	556 443,33	4 003,00	511
6. Potsdam	17 371	16 850	521	14 309	516	172 142,00	11 964,00	317
7. Frankfurt	5 260	5 259	1	4 557	1	52 075,00	40,00	209
8. Stettin	5 519	5 517	2	3 574	2	42 789,00	3 329,00	191
9. Köslin	2 099	2 095	4	1 506	3	17 424,00	231,00	148
10. Stralsund	866	866	—	701	—	7 746,50	—	30
11. Posen	4 679	4 635	44	3 253	44	34 177,00	4 589,00	403
12. Bromberg	3 294	3 287	7	2 128	5	21 169,00	610,00	261
13. Breslau	7 499	7 494	5	5 890	4	84 436,66	182,00	268
14. Liegnitz	3 924	3 903	21	3 117	14	37 440,00	465,00	163
15. Oppeln	9 606	9 593	13	7 378	11	78 677,00	6 836,00	245
16. Magdeburg	5 732	5 714	18	4 702	17	53 275,00	1 203,00	133
17. Merseburg	6 580	6 579	1	4 932	1	79 048,00	20,00	227
18. Erfurt	2 279	2 279	—	1 984	—	17 764,00	27,00	53
19. Schleswig	5 645	5 604	41	4 289	40	53 554,00	1 553,00	137
20. Hannover	2 448	2 427	21	2 146	21	22 505,00	726,00	22
21. Hildesheim	1 854	1 850	4	1 262	4	12 335,00	298,00	49
22. Lüneburg	1 558	1 557	1	1 169	1	11 106,00	118,00	28
23. Stade	994	994	—	712	—	6 538,00	160,00	15
24. Osnabrück	829	828	1	626	1	5 201,00	8,00	11
25. Aurich	1 146	1 038	108	728	108	8 118,00	1 407,00	69
26. Münster	4 515	4 512	3	3 480	3	42 931,00	35,00	179
27. Minden	3 034	3 030	4	1 465	2	19 401,00	172,00	76
28. Arnsberg	23 484	23 469	15	20 410	15	251 103,00	8 886,00	356
29. Kassel	4 879	4 871	8	3 595	8	35 479,67	395,00	196
30. Wiesbaden	4 431	4 427	4	4 021	1	80 453,33	6 379,67	66
31. Koblenz	3 763	3 763	—	2 844	—	26 771,00	—	137
32. Düsseldorf	33 498	33 479	19	28 030	18	302 261,00	6 933,00	298
33. Cöln	7 623	7 456	167	6 702	167	74 687,00	2 720,00	120
34. Trier	5 118	5 111	7	4 453	6	42 916,00	480,00	59
35. Aachen	3 329	3 328	1	2 853	1	37 988,00	68,00	91

Beschwerden im Staate 1896 bis 1900 und in den Provinzen und Regierungsbezirken 1900.

Steuern im preußischen Staate Nr. 38, 40, 42 und 43.]

Beschwerden.						Anzahl der zur Einkommensteuer veranlagten Censiten (Spalte 18 der Kreisnachweisung)	Auf 1 000 Censiten fallen von				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
Davon (Spalte 9) haben eingelegt		Berücksichtigt sind		Jahresbetrag der ermäßigten Steuer ℳ	Jahresbetrag der erhöhten Steuer ℳ		den Berufungen in Sp. 3	den Berufungen in Sp. 4	den Beschwerden in Spalte 10	den Beschwerden in Spalte 11	
die Steuerpflichtigen selbst	die Vorsitzenden der Berufungskommissionen	von den Beschwerden in Sp. 10	von den Beschwerden in Sp. 11								
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7 338	**6**	**2 622**	**5**	**48 090,48**	**4 390**	**2 797 291**	**79,94**	**0,23**	**2,62**	**0,002**	1896
6 304	**1**	**2 263**	—	**62 804,67**	—	**2 906 115**	**74,56**	**0,12**	**2,17**	**0,0003**	1897
6 308	**1**	**2 724**	**1**	**58 585,33**	**1 140**	**3 057 432**	**72,83**	**0,22**	**2,06**	**0,0003**	1898
6 018	**6**	**2 574**	—	**23 512,00**	—	**3 237 428**	**73,89**	**0,12**	**1,86**	**0,002**	1899
6 370	**5**	**2 979**	**4**	**56 944,26**	—	**3 540 984**	**70,87**	**0,33**	**1,80**	**0,001**	1900
135	—	71	—	10 992,59	—	161 450	40,61	0,04	0,84	—	a.
6 235	5	2 908	4	45 951,67	—	3 379 534	72,31	0,35	1,84	0,001	b.
583	—	166	—	3 974,00	—	91 437	109,88	0,08	6,38	—	I.
589	—	251	—	1 678.00	—	73 224	110,18	0,07	8,04	—	II.
506	5	134	4	16 194,00	—	404 130	110,01	0,31	1,25	0,01	III.
526	—	280	—	2 724,00	—	318 333	69,45	1,64	1,65	—	IV.
369	—	193	—	3 781,00	—	106 789	79,39	0,06	3,46	—	V.
664	—	334	—	49,00	—	85 348	92,82	0,60	7,78	—	VI.
676	—	241	—	2 206,67	—	286 204	73,34	0,14	2,36	—	VII.
413	—	254	—	1 221,00	—	278 824	52,26	0,07	1,48	—	VIII.
137	—	40	—	976,00	—	147 158	38,08	0,28	0,93	—	IX.
194	—	146	—	660,00	—	239 302	36,33	0,56	0,81	—	X.
611	—	337	—	6 028,00	—	434 892	71,31	0,05	1,40	—	XI.
262	—	153	—	2 316,00	—	192 494	48,30	0,06	1,36	—	XII.
705	—	379	—	4 144,00	—	721 399	73,66	0,27	0,98	—	XIII.
257	—	80	—	3 962,00	—	58 590	113,79	0,12	4,39	—	1.
326	—	86	—	12,00	—	32 847	102,90	—	9,92	—	2.
157	—	70	—	144,00	—	35 577	84,58	0,08	4,41	—	3.
432	—	181	—	1 534,00	—	37 647	134,38	0,05	11,48	—	4.
506	5	134	4	16 194,00	—	404 130	110,01	0,31	1,25	0,01	5.
317	—	191	—	2 676,00	—	236 821	71,15	2,20	1,34	—	6.
209	—	89	—	48,00	—	81 512	64,52	0,01	2,56	—	7.
191	—	97	—	3 219,00	—	64 331	85,76	0,03	2,97	—	8.
148	—	78	—	556,00	—	28 017	74,78	0,14	5,28	—	9.
30	—	18	—	6,00	—	14 441	59,97	—	2,08	—	10.
403	—	211	—	9,00	—	52 808	87,77	0,83	7,63	—	11.
261	—	123	—	40,00	—	32 540	101,01	0,22	8,02	—	12.
268	—	72	—	276,67	—	113 380	66,10	0,04	2,36	—	13.
163	—	70	—	1 859,00	—	76 186	51,23	0,28	2,14	—	14.
245	—	99	—	71,00	—	96 638	99,27	0,13	2,54	—	15.
133	—	78	—	118,00	—	125 342	45,59	0,14	1,06	—	16.
227	—	151	—	1 091,00	—	109 266	60,21	0,01	2,08	—	17.
53	—	25	—	12,00	—	44 216	51,54	—	1,20	—	18.
137	—	40	—	976,00	—	147 158	38,08	0,28	0,93	—	19.
22	—	12	—	30,00	—	69 443	34,95	0,30	0,32	—	20.
49	—	36	—	128,00	—	45 266	40,87	0,09	1,08	—	21.
28	—	19	—	42,00	—	46 427	33,54	0,02	0,60	—	22.
15	—	9	—	—	—	34 758	28,60	—	0,43	—	23.
11	—	1	—	4,00	—	23 254	35,61	0,04	0,47	—	24.
69	—	69	—	456,00	—	20 154	51,50	5,36	3,42	—	25.
179	—	95	—	1 569,00	—	72 238	62,46	0,04	2,48	—	26.
76	—	28	—	235,00	—	51 382	58,97	0,08	1,48	—	27.
356	—	214	—	4 224,00	—	311 272	75,40	0,05	1,14	—	28.
196	—	125	—	1 728,00	—	74 805	65,12	0,11	2,62	—	29.
66	—	28	—	588,00	—	117 689	37,62	0,03	0,56	—	30.
137	—	79	—	1 030,00	—	61 164	61,52	—	2,24	—	31.
298	—	199	—	1 605,00	—	393 869	85,00	0,05	0,76	—	32.
120	—	25	—	714,00	—	125 362	59,48	1,33	0,96	—	33.
59	—	32	—	522,00	—	89 479	57,12	0,08	0,66	—	34.
91	—	44	—	273,00	—	51 525	64,59	0,02	1,77	—	35.

8. Nachweisung der Soll- und Isteinnahme an Einkommensteuer für den [Akten des

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Jahresbetrag der veranlagten Einkommensteuer überhaupt ℳ	Jahresbetrag der veranlagten Einkommensteuer auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Im Laufe des Jahres war durch die Zu- und Abgangsliste Zugang ℳ	Im Laufe des Jahres war durch die Zu- und Abgangsliste Abgang ℳ	Der Zugang (+) bezw. Abgang (−) beträgt in Hundertheilen von Spalte 2	Die Solleinnahme der Einkommensteuer kommt daher zu stehen überhaupt auf ℳ	Die Solleinnahme der Einkommensteuer kommt daher zu stehen auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat 1896 . . .	**127 080 740**	4,05	**1 502 133,81**	—	+ 1,18	**128 582 873,81**	4,10
„ 1897 . . .	**134 954 972**	4,24	**1 676 662,80**	—	+ 1,24	**136 631 634,80**	4,29
„ 1898 . . .	**146 738 875**	4,54	**1 430 666,01**	—	+ 0,97	**148 169 541,01**	4,58
„ 1899 . . .	**159 555 722**	4,85	**1 650 412,80**	—	+ 1,03	**161 206 134,80**	4,90
„ 1900 . . .	**174 385 348**	5,21	**1 210 620,98**	—	+ 0,69	**175 595 968,98**	5,25
Provinzen.							
I. Ostpreußen . .	4 092 758	2,10	—	30 740,63	− 0,75	4 062 017,37	2,08
II. Westpreußen .	3 146 200	2,07	—	5 313,51	− 0,17	3 140 886,49	2,07
III. Stadtkr. Berlin	29 715 176	16,47	390 334,81	—	+ 1,31	30 105 510,81	16,69
IV. Brandenburg . .	15 859 669	5,29	807 642,41	—	+ 5,09	16 667 311,41	5,56
V. Pommern . . .	4 995 483	3,13	—	2 557,51	− 0,05	4 992 925,49	3,13
VI. Posen	3 653 197	1,96	—	3 215,24	− 0,09	3 649 981,76	1,95
VII. Schlesien . . .	16 152 801	3,53	6 367,02	—	+ 0,04	16 159 168,02	3,53
VIII. Sachsen	13 869 176	4,98	—	59 823,86	− 0,43	13 809 352,14	4,96
IX. Schlesw.-Holst.	5 585 448	4,17	96 584,52	—	+ 1,73	5 682 032,52	4,24
X. Hannover . . .	10 462 527	4,16	85 815,57	—	+ 0,82	10 548 342,57	4,19
XI. Westfalen . . .	14 976 459	4,90	—	193 753,00	− 1,29	14 782 706,00	4,84
XII. Hessen-Nassau	16 028 857	8,53	202 453,46	—	+ 1,26	16 231 310,46	8,64
XIII. Rheinland . . .	35 847 597	6,41	—	83 173,06	− 0,23	35 764 423,94	6,40
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . . .	2 995 818	2,53	—	19 216,19	− 0,64	2 976 601,81	2,52
2. Gumbinnen . . .	1 096 940	1,43	—	11 524,44	− 1,05	1 085 415,56	1,42
3. Danzig	1 745 073	2,71	16 819,76	—	+ 0,96	1 761 892,76	2,74
4. Marienwerder . .	1 401 127	1,60	—	22 133,27	− 1,58	1 378 993,73	1,58
5. Stadtkreis Berlin	29 715 176	16,47	390 334,81	—	+ 1,31	30 105 510,81	16,69
6. Potsdam	12 593 785	6,87	812 257,66	—	+ 6,45	13 406 042,66	7,32
7. Frankfurt	3 265 884	2,80	—	4 615,25	− 0,14	3 261 268,75	2,80
8. Stettin	3 291 998	4,08	9 313,31	—	+ 0,28	3 301 311,31	4,09
9. Köslin	1 059 119	1,83	—	10 408,27	− 0,98	1 048 710,73	1,82
10. Stralsund	644 366	3,07	—	1 462,55	− 0,23	642 903,45	3,06
11. Posen	2 327 633	1,94	—	14 191,94	− 0,61	2 313 441,06	1,92
12. Bromberg	1 325 564	1,99	10 976,70	—	+ 0,83	1 336 540,70	2,01
13. Breslau	7 714 160	4,60	54 230,54	—	+ 0,70	7 768 390,54	4,63
14. Liegnitz	3 640 682	3,38	—	18 046,83	− 0,50	3 622 635,17	3,36
15. Oppeln	4 797 959	2,64	—	29 816,69	− 0,62	4 768 142,31	2,62
16. Magdeburg . . .	6 726 181	5,84	—	23 334,52	− 0,35	6 702 846,48	5,82
17. Merseburg	5 141 008	4,43	—	22 512,10	− 0,44	5 118 495,90	4,41
18. Erfurt	2 001 987	4,25	—	13 977,24	− 0,70	1 988 009,76	4,22
19. Schleswig	5 585 448	4,17	96 584,52	—	+ 1,73	5 682 032,52	4,24
20. Hannover	3 884 907	6,25	47 426,47	—	+ 1,22	3 932 333,47	6,33
21. Hildesheim . . .	2 074 194	4,10	37 257,90	—	+ 1,80	2 111 451,90	4,17
22. Lüneburg	1 588 267	3,47	—	845,42	− 0,05	1 587 421,58	3,46
23. Stade	1 160 675	3,16	—	519,73	− 0,04	1 160 155,27	3,16
24. Osnabrück	891 608	2,78	4 509,31	—	+ 0,51	896 117,31	2,79
25. Aurich	862 876	3,54	—	2 012,96	− 0,23	860 863,04	3,53
26. Münster	2 733 181	4,09	—	5 997,27	− 0,22	2 727 183,73	4,08
27. Minden	2 248 390	3,60	4 364,15	—	+ 0,19	2 250 754,15	3,61
28. Arnsberg	9 996 888	5,68	—	192 119,88	− 1,92	9 804 768,12	5,57
29. Kassel	3 874 875	4,43	—	12 348,88	− 0,32	3 862 526,12	4,41
30. Wiesbaden	12 153 982	12,11	214 802,34	—	+ 1,77	12 368 784,34	12,33
31. Koblenz	2 345 341	3,51	4 282,85	—	+ 0,18	2 349 623,85	3,51
32. Düsseldorf	18 546 175	7,44	—	157 975,07	− 0,85	18 388 199,93	7,37
33. Cöln	8 460 921	8,39	128 127,65	—	+ 1,51	8 589 048,65	8,52
34. Trier	2 880 688	3,53	—	40 423,57	− 1,40	2 840 264,43	3,48
35. Aachen	3 614 472	5,99	—	17 184,92	− 0,48	3 597 287,08	5,96

Staat 1896 bis 1900 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1900.
Finanzministeriums.]

Davon (Spalte 7) sind			Die Summe in Spalte 11 beträgt in Hundertheilen von Spalte 7	An Resten stehen noch aus	Die Reste betragen in Hundertheilen von Spalte 7	Bleibt wirkliche Einnahme an Einkommensteuer		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
in Abgang gebracht wegen Ermäßigung nach § 58 des Einkommensteuergesetzes ℳ	in Ausfall gekommen wegen Unbeitreiblichkeit ℳ	zusammen (Spalte 9 + 10) ℳ		ℳ		überhaupt ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	
9	10	11	12	13	14	15	16	
324 248,28	**625 361,50**	**949 609,78**	**0,74**	**758 523,15**	**0,59**	**126 874 740,88**	**4,05**	**1896**
372 360,12	**613 177,23**	**985 537,35**	**0,72**	**760 701,86**	**0,56**	**134 885 395,59**	**4,24**	**1897**
397 143,37	**641 056,86**	**1 038 200,23**	**0,70**	**796 868,16**	**0,54**	**146 334 472,62**	**4,52**	**1898**
437 547,68	**690 582,24**	**1 128 129,92**	**0,70**	**984 328,76**	**0,61**	**159 093 676,12**	**4,83**	**1899**
560 631,79	**881 193,93**	**1 441 825,72**	**0,82**	**1 205 357,65**	**0,69**	**172 948 785,61**	**5,17**	**1900**
13 627,12	8 243,30	21 870,42	0,54	11 024,71	0,27	4 029 122,24	2,07	I.
15 620,47	4 836,75	20 457,22	0,65	11 691,36	0,38	3 108 737,91	2,05	II.
78 110,98	278 904,80	357 015,78	1,19	535 034,08	1,78	29 213 460,95	16,19	III.
87 082,86	82 583,08	169 665,94	1,02	102 258,49	0,61	16 395 386,98	5,47	IV.
18 023,26	11 306,25	29 329,51	0,59	7 341,38	0,15	4 956 254,60	3,11	V.
11 829,15	3 759,35	15 588,50	0,43	31 048,36	0,85	3 603 344,90	1,93	VI.
61 384,26	17 541,77	78 926,03	0,49	54 541,33	0,34	16 025 700,66	3,50	VII.
41 301,28	15 969,74	57 271,02	0,41	14 464,67	0,10	13 737 616,45	4,93	VIII.
21 169,73	23 887,03	45 056,76	0,79	52 272,65	0,92	5 584 703,11	4,16	IX.
21 681,01	23 902,38	45 583,39	0,43	32 337,46	0,31	10 470 421,72	4,16	X.
31 179,40	120 189,97	151 369,37	1,02	119 222,78	0,81	14 512 113,85	4,75	XI.
27 274,88	31 874,27	59 149,15	0,36	39 062,59	0,24	16 133 098,72	8,59	XII.
132 347,39	258 195,24	390 542,63	1,09	195 057,79	0,55	35 178 823,52	6,29	XIII.
9 843,70	7 249,57	17 093,27	0,57	8 887,04	0,30	2 950 621,50	2,50	1.
3 783,42	993,73	4 777,15	0,44	2 137,67	0,20	1 078 500,74	1,41	2.
10 527,66	2 502,10	13 029,76	0,74	9 026,43	0,51	1 739 836,57	2,70	3.
5 092,81	2 334,65	7 427,46	0,54	2 664,93	0,19	1 368 901,34	1,56	4.
78 110,98	278 904,80	357 015,78	1,19	535 034,08	1,78	29 213 460,95	16,19	5.
78 579,52	80 575,75	159 155,27	1,19	95 728,50	0,71	13 151 158,89	7,18	6.
8 503,34	2 007,33	10 510,67	0,32	6 529,99	0,20	3 244 228,09	2,78	7.
11 971,24	10 518,74	22 489,98	0,68	6 238,47	0,19	3 272 582,86	4,05	8.
4 287,96	607,92	4 895,88	0,47	509,83	0,05	1 043 305,02	1,81	9.
1 764,06	179,59	1 943,65	0,30	593,08	0,09	640 366,72	3,05	10.
7 278,74	1 064,00	8 342,74	0,36	27 978,91	1,21	2 277 119,41	1,89	11.
4 550,41	2 695,35	7 245,76	0,54	3 069,45	0,23	1 326 225,49	1,99	12.
32 928,60	11 285,80	44 214,40	0,57	36 087,64	0,46	7 688 088,50	4,58	13.
13 889,84	1 998,66	15 888,50	0,44	5 022,09	0,14	3 601 724,58	3,35	14.
14 565,82	4 257,31	18 823,13	0,39	13 431,60	0,28	4 735 887,58	2,61	15.
20 167,16	10 062,22	30 229,38	0,45	10 444,16	0,16	6 662 172,94	5,78	16.
15 530,27	4 292,28	19 822,55	0,39	3 614,68	0,07	5 095 058,67	4,39	17.
5 603,85	1 615,24	7 219,09	0,37	405,83	0,02	1 980 384,84	4,20	18.
21 169,73	23 887,03	45 056,76	0,79	52 272,65	0,92	5 584 703,11	4,16	19.
11 243,97	17 483,47	28 727,44	0,73	9 113,19	0,23	3 894 492,84	6,26	20.
3 087,89	730,13	3 818,02	0,18	1 191,52	0,06	2 106 442,36	4,16	21.
2 238,10	2 001,00	4 239,10	0,27	928,66	0,06	1 582 253,82	3,45	22.
1 887,34	2 283,33	4 170,67	0,36	1 086,17	0,09	1 154 898,43	3,15	23.
1 428,99	549,01	1 978,00	0,22	976,41	0,11	893 162,90	2,78	24.
1 794,72	855,44	2 650,16	0,31	19 041,51	2,21	839 171,37	3,44	25.
4 887,53	7 404,52	12 292,05	0,45	17 420,21	0,64	2 697 471,47	4,03	26.
3 756,94	3 484,92	7 241,86	0,32	10 176,32	0,45	2 233 335,97	3,58	27.
22 534,93	109 300,53	131 835,46	1,34	91 626,25	0,93	9 581 306,41	5,44	28.
8 249,93	5 919,59	14 169,52	0,37	5 718,26	0,15	3 842 638,34	4,39	29.
19 024,95	25 954,68	44 979,63	0,36	33 344,33	0,27	12 290 460,38	12,25	30.
5 679,31	3 019,23	8 698,54	0,37	7 297,42	0,31	2 333 627,89	3,49	31.
88 738,61	193 856,95	282 595,56	1,54	95 541,79	0,52	18 010 062,58	7,22	32.
20 723,73	52 607,94	73 331,67	0,85	74 873,04	0,87	8 440 843,94	8,37	33.
8 438,35	4 377,58	12 815,93	0,45	13 125,34	0,46	2 814 323,16	3,45	34.
8 767,39	4 333,54	13 100,93	0,36	4 220,20	0,12	3 579 965,95	5,93	35.

II. Die Ergänzungssteuer.

[Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate. Berlin 1896, 1897 und 1899.]

1. Kopfzahl der ergänzungssteuerpflichtigen Bevölkerung 1899/1901.

Staat (ohne Hohenzollern und Helgoland). — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zur Ergänzungssteuer waren herangezogen (Censiten einschl. Angehörige)					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	Anzahl	in Hundertheilen der Bevölkerung der Städte	Anzahl	in Hundertheilen der Landbevölkerung	Anzahl	in Hundertheilen der Gesammtbevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Staat[1]	**1 823 342**	**13,07**	**2 744 167**	**14,48**	**4 567 509**	**13,88**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	55 062	10,27	145 146	10,23	200 208	10,24
II. Westpreußen	51 669	11,33	93 970	8,95	145 639	9,67
III. Stadtkreis Berlin	137 151	7,80	—	—	137 151	7,80
IV. Brandenburg	177 791	13,49	248 262	15,27	426 053	14,47
V. Pommern	84 639	13,64	116 569	12,10	201 208	12,70
VI. Posen	67 414	12,18	115 441	8,92	182 855	9,90
VII. Schlesien	173 168	11,69	278 099	9,16	451 267	9,99
VIII. Sachsen	190 075	14,87	257 916	17,45	447 991	16,25
IX. Schleswig-Holstein	74 778	13,28	156 142	20,57	230 920	17,47
X. Hannover	141 182	15,73	338 929	21,48	480 111	19,39
XI. Westfalen	159 610	14,56	321 630	17,39	481 240	16,34
XII. Hessen-Nassau	147 578	18,75	188 274	17,74	335 852	18,17
XIII. Rheinland	363 225	13,92	483 789	17,03	847 014	15,54
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	39 513	9,91	72 355	9,21	111 868	9,44
2. Gumbinnen	15 549	11,31	72 791	11,50	88 340	11,46
3. Danzig	23 496	9,99	34 133	8,56	57 629	9,09
4. Marienwerder	28 173	12,75	59 837	9,20	88 010	10,10
5. Stadtkreis Berlin	137 151	7,80	—	—	137 151	7,80
6. Potsdam	112 803	13,31	143 073	15,38	255 876	14,40
7. Frankfurt	64 988	13,79	105 189	15,13	170 177	14,59
8. Stettin	48 495	13,39	58 100	13,27	106 595	13,32
9. Köslin	24 735	15,17	49 378	12,01	74 113	12,91
10. Stralsund	11 409	12,00	9 091	7,93	20 500	9,77
11. Posen	41 456	12,44	72 181	8,44	113 637	9,57
12. Bromberg	25 958	11,80	43 260	9,84	69 218	10,49
13. Breslau	75 445	11,05	84 513	8,66	159 958	9,64
14. Liegnitz	50 426	13,67	78 621	11,17	129 047	12,03
15. Oppeln	47 297	11,01	114 965	8,48	162 262	9,09
16. Magdeburg	80 504	14,02	103 290	18,20	183 794	16,10
17. Merseburg	75 001	15,50	114 285	17,27	189 286	16,52
18. Erfurt	34 570	15,69	40 341	16,23	74 911	15,98
19. Schleswig	74 778	13,28	156 142	20,57	230 920	17,47
20. Hannover	51 464	15,52	63 577	23,46	115 041	19,10
21. Hildesheim	33 835	17,67	62 146	20,10	95 981	19,17
22. Lüneburg	18 232	14,12	74 604	23,05	92 836	20,50
23. Stade	13 089	15,94	59 488	21,22	72 577	20,02
24. Osnabrück	13 080	14,53	47 794	21,04	60 874	19,19
25. Aurich	11 482	15,67	31 320	18,80	42 802	17,85
26. Münster	33 557	16,20	100 881	23,06	134 438	20,85
27. Minden	38 776	19,49	91 994	22,21	130 770	21,33
28. Arnsberg	87 277	12,65	128 755	12,90	216 032	12,80
29. Kassel	57 001	19,92	110 622	19,09	167 623	19,37
30. Wiesbaden	90 577	18,07	77 652	16,12	168 229	17,12
31. Koblenz	31 918	20,80	103 948	20,47	135 866	20,54
32. Düsseldorf	199 846	13,04	120 357	13,68	320 203	13,27
33. Cöln	73 263	13,53	80 685	18,51	153 948	15,75
34. Trier	25 614	17,19	122 146	18,77	147 760	18,47
35. Aachen	32 584	14,00	56 653	15,45	89 237	14,89

[1]) 1895, 1896 und 1897/99 hat die veranlagte Bevölkerung in den Städten $13_{,85}$, $13_{,49}$ und $13_{,29}$, auf dem Lande $14_{,33}$, $14_{,30}$ und $14_{,36}$, insgesammt $14_{,14}$, $13_{,97}$ und $13_{,82}$ vom Hundert der Gesammtbevölkerung betragen.

2. Das der Ergänzungssteuer unterworfene Vermögen 1899/1901*).

Staat (ohne Hohenzollern und Helgoland). — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Das der Ergänzungssteuer unterworfene Vermögen betrug					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	in Millionen ℳ	in Hundertheilen der Staatssumme	in Millionen ℳ	in Hundertheilen der Staatssumme	in Millionen ℳ	in Hundertheilen der Staatssumme
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**43 326,57**	**100**	**26 585,82**	**100**	**69 912,39**	**100**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	879,41	2,03	1 015,86	3,82	1 895,27	2,71
II. Westpreußen	650,36	1,50	676,27	2,54	1 326,63	1,90
III. Stadtkreis Berlin	8 103,07	18,70	—	—	8 103,07	11,59
IV. Brandenburg	3 815,02	8,81	3 044,85	11,45	6 859,87	9,81
V. Pommern	1 247,28	2,88	1 125,77	4,23	2 373,05	3,39
VI. Posen	670,94	1,55	904,66	3,40	1 575,61	2,25
VII. Schlesien	3 258,90	7,52	3 403,15	12,80	6 662,05	9,53
VIII. Sachsen	3 623,84	8,36	3 554,39	13,37	7 178,23	10,27
IX. Schleswig-Holstein	1 257,03	2,90	1 694,40	6,37	2 951,43	4,22
X. Hannover	2 510,19	5,79	3 258,19	12,26	5 768,37	8,25
XI. Westfalen	2 614,76	6,04	2 619,73	9,85	5 234,49	7,49
XII. Hessen-Nassau	5 497,16	12,69	1 360,34	5,12	6 857,49	9,81
XIII. Rheinland	9 198,59	21,23	3 928,24	14,78	13 126,83	18,78
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	681,64	1,57	592,69	2,23	1 274,32	1,82
2. Gumbinnen	197,78	0,46	423,17	1,59	620,95	0,89
3. Danzig	392,54	0,91	275,79	1,04	668,33	0,96
4. Marienwerder	257,82	0,60	400,48	1,51	658,30	0,94
5. Stadtkreis Berlin	8 103,07	18,70	—	—	8 103,07	11,59
6. Potsdam	2 901,58	6,70	2 129,03	8,01	5 030,60	7,20
7. Frankfurt	913,45	2,11	915,82	3,44	1 829,27	2,62
8. Stettin	800,07	1,85	536,19	2,02	1 336,25	1,91
9. Köslin	264,79	0,61	390,07	1,47	654,86	0,94
10. Stralsund	182,42	0,42	199,51	0,75	381,94	0,55
11. Posen	415,52	0,96	605,59	2,28	1 021,10	1,46
12. Bromberg	255,43	0,59	299,07	1,12	554,50	0,79
13. Breslau	1 773,17	4,09	1 442,40	5,43	3 215,57	4,60
14. Liegnitz	900,54	2,08	939,88	3,54	1 840,42	2,63
15. Oppeln	585,19	1,35	1 020,87	3,84	1 606,06	2,30
16. Magdeburg	1 705,70	3,94	1 674,88	6,30	3 380,58	4,84
17. Merseburg	1 289,82	2,98	1 537,45	5,78	2 827,27	4,04
18. Erfurt	628,32	1,45	342,06	1,29	970,38	1,39
19. Schleswig	1 257,03	2,90	1 694,40	6,37	2 951,43	4,22
20. Hannover	1 178,08	2,72	641,65	2,41	1 819,73	2,60
21. Hildesheim	518,24	1,20	720,38	2,71	1 238,62	1,77
22. Lüneburg	286,76	0,66	688,40	2,59	975,16	1,39
23. Stade	167,88	0,39	507,48	1,91	675,35	0,97
24. Osnabrück	200,10	0,46	371,67	1,40	571,77	0,82
25. Aurich	159,13	0,37	328,61	1,24	487,74	0,70
26. Münster	596,16	1,38	800,19	3,01	1 396,35	2,00
27. Minden	551,25	1,27	675,99	2,54	1 227,24	1,76
28. Arnsberg	1 467,35	3,39	1 143,54	4,30	2 610,89	3,73
29. Kassel	1 015,38	2,34	772,84	2,91	1 788,22	2,56
30. Wiesbaden	4 481,78	10,34	587,50	2,21	5 069,28	7,25
31. Koblenz	584,95	1,35	774,09	2,91	1 359,04	1,94
32. Düsseldorf	4 661,86	10,76	1 151,02	4,33	5 812,88	8,31
33. Cöln	2 495,50	5,76	842,91	3,17	3 338,41	4,78
34. Trier	436,73	1,01	737,83	2,78	1 174,56	1,68
35. Aachen	1 019,54	2,35	422,39	1,59	1 441,93	2,06

*) Die letzte Stelle in den Spalten 2, 4 und 6 ist in gewohnter Weise abgerundet, wodurch sich die etwaigen Abweichungen der Summen um eine oder einige Einheiten von den mitgetheilten und den Additionssummen ergeben.

3. Sollaufkommen der Ergänzungssteuer in den Jahren 1895, 1896, 1897/99 und 1899/1901.

Staat (ohne Hohenzollern und Helgoland). — Provinzen. — Regierungsbezirke.	An Ergänzungssteuer sollten aufkommen im Jahre							
	1895		1896		1897/99		1899/1901	
	ℳ	in Hunderttheil. des Gesammtaufkommens	ℳ	in Hunderttheil. des Gesammtaufkommens	ℳ	in Hunderttheil. des Gesammtaufkommens	ℳ	in Hunderttheil. des Gesammtaufkommens
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**31 045 836**	**100,00**	**31 064 602**	**100,00**	**31 833 480**	**100,00**	**34 123 393**	**100,00**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	850 223	2,74	841 538	2,71	853 366	2,68	888 253	2,60
II. Westpreußen	609 111	1,96	590 831	1,90	590 972	1,86	631 143	1,85
III. Stadtkreis Berlin	4 077 939	13,14	4 029 858	12,97	4 150 861	13,04	4 235 719	12,41
IV. Brandenburg	2 863 619	9,22	2 877 714	9,26	2 990 061	9,39	3 334 350	9,77
V. Pommern	1 101 674	3,55	1 088 693	3,50	1 091 483	3,43	1 128 054	3,31
VI. Posen	697 763	2,25	693 469	2,23	704 401	2,21	744 843	2,18
VII. Schlesien	3 092 768	9,96	3 082 200	9,92	3 105 127	9,75	3 238 325	9,49
VIII. Sachsen	3 343 627	10,77	3 294 103	10,60	3 335 554	10,48	3 467 541	10,16
IX. Schleswig-Holst.	1 326 398	4,27	1 353 544	4,36	1 351 366	4,25	1 401 117	4,11
X. Hannover	2 477 371	7,98	2 495 602	8,03	2 563 548	8,05	2 726 101	7,99
XI. Westfalen	2 197 974	7,08	2 214 183	7,13	2 297 470	7,22	2 523 430	7,40
XII. Hessen-Nassau	2 781 118	8,96	2 864 795	9,22	2 975 077	9,35	3 414 294	10,01
XIII. Rheinland	5 626 251	18,12	5 638 071	18,15	5 824 195	18,30	6 390 223	18,73
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	567 676	1,83	558 935	1,80	574 316	1,80	607 131	1,78
2. Gumbinnen	282 548	0,91	282 603	0,91	279 050	0,88	281 122	0,82
3. Danzig	310 323	1,00	291 753	0,94	292 223	0,92	321 807	0,94
4. Marienwerder	298 787	0,96	299 079	0,96	298 749	0,94	309 336	0,91
5. Stadtkreis Berlin	4 077 939	13,14	4 029 858	12,97	4 150 861	13,04	4 235 719	12,41
6. Potsdam	1 995 709	6,43	2 033 970	6,55	2 150 278	6,75	2 470 054	7,24
7. Frankfurt	867 911	2,80	843 743	2,72	839 783	2,63	864 296	2,53
8. Stettin	611 572	1,97	605 972	1,95	614 541	1,93	639 930	1,88
9. Köslin	308 402	0,99	302 080	0,97	297 476	0,93	305 253	0,89
10. Stralsund	181 701	0,59	180 640	0,58	179 466	0,56	182 871	0,54
11. Posen	452 499	1,46	450 939	1,45	463 682	1,46	485 957	1,42
12. Bromberg	245 264	0,79	242 530	0,78	240 719	0,76	258 886	0,76
13. Breslau	1 543 784	4,97	1 528 378	4,92	1 500 280	4,71	1 586 482	4,65
14. Liegnitz	837 049	2,70	845 487	2,72	860 796	2,70	882 159	2,59
15. Oppeln	711 935	2,29	708 336	2,28	744 051	2,34	769 684	2,26
16. Magdeburg	1 641 741	5,29	1 614 645	5,20	1 610 318	5,06	1 648 699	4,83
17. Merseburg	1 279 264	4,12	1 256 808	4,05	1 287 629	4,04	1 357 866	3,98
18. Erfurt	422 621	1,36	422 650	1,36	437 607	1,37	460 976	1,35
19. Schleswig	1 326 398	4,27	1 353 544	4,36	1 351 366	4,25	1 401 117	4,11
20. Hannover	746 534	2,40	754 402	2,43	788 055	2,48	878 534	2,57
21. Hildesheim	536 490	1,73	541 094	1,74	554 119	1,74	583 767	1,71
22. Lüneburg	427 817	1,38	432 313	1,39	438 543	1,38	454 044	1,33
23. Stade	295 064	0,95	295 642	0,95	300 777	0,94	309 676	0,91
24. Osnabrück	250 729	0,81	249 029	0,80	255 411	0,80	265 819	0,78
25. Aurich	220 737	0,71	223 122	0,72	226 642	0,71	234 261	0,69
26. Münster	593 264	1,92	604 560	1,95	621 311	1,95	673 748	1,97
27. Minden	530 766	1,71	536 952	1,73	549 632	1,73	573 062	1,68
28. Arnsberg	1 073 944	3,46	1 072 671	3,45	1 126 527	3,54	1 276 620	3,74
29. Kassel	748 424	2,41	753 788	2,43	767 283	2,41	836 824	2,45
30. Wiesbaden	2 032 695	6,55	2 111 007	6,80	2 207 794	6,94	2 577 470	7,55
31. Koblenz	572 825	1,85	584 306	1,88	587 479	1,85	621 602	1,82
32. Düsseldorf	2 490 471	8,02	2 482 208	7,99	2 295 240	8,15	2 894 619	8,48
33. Cöln	1 447 389	4,66	1 453 871	4,68	1 498 531	4,71	1 658 512	4,86
34. Trier	495 200	1,60	496 096	1,60	505 999	1,59	532 010	1,56
35. Aachen	620 366	2,00	621 590	2,00	636 947	2,00	683 480	2,00

4. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat in den Jahren 1895 bis 1899.

Ergänzungssteuer-Gruppen. Vermögen von mehr als . . . . . bis einschließlich . . . . . Mark		Es betrug: a) die Anzahl der veranlagten Censiten und b) der Jahresbetrag der veranlagten Steuer in den Jahren							
		1895		1896		1897		1899	
		überhaupt	je v. H. der Gesammtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesammtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesammtzahl	überhaupt	je v. H. der Gesammtzahl
1		2	3	4	5	6	7	8	9
6 000 bis 20 000	a)	563 807	48,93	579 927	49,70	581 212	49,26	597 123	48,87
	b) ℳ	2 980 713	9,60	3 072 808	9,89	3 069 321	9,64	3 151 444	9,24
20 000 bis 32 000	a)	203 397	17,65	201 903	17,30	208 174	17,64	216 598	17,73
	b) ℳ	2 211 840	7,12	2 174 523	7,00	2 217 683	6,97	2 307 649	6,76
32 000 bis 52 000	a)	162 306	14,09	161 997	13,88	163 306	13,84	168 450	13,79
	b) ℳ	3 287 913	10,59	3 283 180	10,57	3 311 227	10,40	3 417 901	10,02
52 000 bis 100 000	a)	122 670	10,65	122 343	10,49	124 020	10,51	129 198	10,57
	b) ℳ	4 279 650	13,78	4 270 354	13,75	4 332 796	13,61	4 518 376	13,24
100 000 bis 200 000	a)	57 153	4,96	57 418	4,92	58 526	4,96	62 164	5,09
	b) ℳ	3 992 840	12,86	4 011 702	12,91	4 093 596	12,86	4 346 327	12,74
200 000 bis 500 000	a)	29 372	2,55	29 608	2,54	30 589	2,59	32 943	2,70
	b) ℳ	4 500 851	14,50	4 541 310	14,62	4 683 973	14,71	5 058 755	14,82
500 000 bis 1 000 000	a)	8 371	0,73	8 337	0,71	8 588	0,73	9 386	0,77
	b) ℳ	2 978 326	9,60	2 969 073	9,56	3 053 987	9,59	3 343 535	9,80
1 000 000 bis 265 920 000	a)	5 256	0,46	5 212	0,44	5 440	0,46	6 014	0,49
	b) ℳ	6 813 703	21,95	6 741 652	21,70	7 070 897	22,22	7 979 406	23,39
Staatszus. 6 000 bis 265 920 000	a)	**1 152 332**	**100,00**	**1 166 745**	**100,00**	**1 179 855**	**100,00**	**1 221 876**	**100,00**
	b) ℳ	**31045 836**	**100,00**	**31 064 602**	**100,00**	**31833 480**	**100,00**	**34 123 393**	**100,00**

5. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat und die Provinzen im Jahre 1899*).

Staat. — Provinzen.		Es betrug: a) die Anzahl der veranlagten Censiten und b) der Jahresbetrag der veranlagten Steuer							
		überhaupt	in den Vermögensgruppen von ℳ						
			6 000 bis 20 000	20 000 bis 32 000	32 000 bis 52 000	52 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 bis 1 000 000	über 1 000 000
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	a)	**1 221 876**	**597 123**	**216 598**	**168 450**	**129 198**	**62 164**	**32 943**	**9 386**	**6 014**
	b) ℳ	**34123 393**	**3151444**	**2307649**	**3417901**	**4518376**	**4346327**	**5058755**	**3343535**	**7979406**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	a)	49 188	27 531	9 238	5 869	3 862	1 674	760	174	80
	b) ℳ	888 253	148 141	106 002	118 196	133 812	117 330	116 092	61 532	87 148
II. Westpreußen	a)	35 544	20 342	6 250	3 985	2 903	1 375	509	122	58
	b) ℳ	631 143	107 202	70 168	80 770	101 586	95 561	74 790	41 154	59 912
III. Stadtkr. Berlin	a)	54 488	16 742	7 523	7 192	8 783	6 379	4 877	1 686	1 306
	b) ℳ	4 235 719	92 300	85 512	148 249	315 820	457 212	764 631	604 668	1767327
IV. Brandenburg	a)	120 891	54 007	23 989	18 497	13 067	6 188	3 580	999	564
	b) ℳ	3 334 350	289 234	252 680	374 150	453 577	436 747	556 167	354 293	617 502
V. Pommern	a)	52 151	26 667	10 371	7 037	4 675	1 941	1 011	271	178
	b) ℳ	1 128 053	142 134	109 787	142 643	161 668	134 372	155 259	97 426	184 764
VI. Posen	a)	41 003	26 702	6 026	3 645	2 540	1 209	588	186	107
	b) ℳ	744 843	140 414	69 145	73 403	88 550	84 449	89 182	65 666	134 034
VII. Schlesien	a)	121 464	62 719	22 483	15 682	11 303	5 210	2 750	813	504
	b) ℳ	3 238 325	333 222	244 295	317 306	393 825	364 496	419 511	291 100	874 570
VIII. Sachsen	a)	130 793	56 003	25 124	20 324	16 944	7 567	3 492	842	497
	b) ℳ	3 467 541	289 685	246 071	413 657	592 005	524 699	528 269	296 951	576 204
IX. Schlw.-Holst.	a)	65 965	29 950	12 823	11 203	7 702	2 811	1 078	241	157
	b) ℳ	1 401 117	158 685	130 731	227 165	266 603	192 110	160 204	86 065	179 554
X. Hannover	a)	126 757	56 336	23 272	21 939	15 803	6 260	2 410	517	220
	b) ℳ	2 726 101	299 055	234 788	445 720	548 402	431 163	358 321	184 754	223 898
XI. Westfalen	a)	108 558	55 261	17 788	15 060	11 961	5 344	2 251	558	335
	b) ℳ	2 523 430	288 730	192 818	306 023	418 426	368 157	345 290	199 334	404 652
XII. Hessen-Nass.	a)	91 292	42 469	16 859	12 021	9 438	5 291	3 429	1 053	732
	b) ℳ	3 414 294	222 305	173 704	243 468	333 281	375 121	534 607	376 385	1155423
XIII. Rheinland	a)	223 782	122 394	34 852	25 996	20 217	10 915	6 208	1 924	1 276
	b) ℳ	6 390 224	640 337	391 948	527 151	710 821	764 910	956 432	684 207	1714418

*) Die bei den Steuerbeträgen an einigen Stellen gegen die Ergänzungssteuer-Veranlagungsergebnisse um eine Einheit vorkommenden Unterschiede sind durch Abrundung der Pfennige entstanden.

6. Nachweisung der gegen die Ergänzungssteuer-Veranlagung eingegangenen Berufungen und

[Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Berufungen.							
	Anzahl überhaupt	Davon (Spalte 2) haben eingelegt		Berücksichtigt sind		Jahresbetrag der ermäßigten Steuer ℳ	Jahresbetrag der erhöhten Steuer ℳ	Anzahl überhaupt
		die Steuerpflichtigen selbst	die Vorsitzenden der Veranlagungskommissionen	von den Berufungen in Spalte 8	von den Berufungen in Spalte 4			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Berufungen und Beschwerden im Staate überhaupt 1896	**73 027**	**71 662**	**1 365**	**55 456**	**1 221**	**565 401,77**	**18 622,57**	**1 829**
1897	**59 037**	**58 979**	**58**	**47 834**	**46**	**479 307,35**	**2 614,60**	**1 164**
1899	**58 800**	**58 708**	**92**	**48 830**	**73**	**541 758,80**	**2 280,28**	**861**
und zwar: 1899 Berufungen und Beschwerden gegen:								
a) Zugangsveranlagungen	1 542	1 540	2	1 187	1	15 784,88	2,20	23
b) die Rollenveranlagung	57 258	57 168	90	47 643	72	525 973,92	2 278,08	838
Provinzen 1899 (zu b).								
I. Ostpreußen	2 910	2 909	1	2 092	1	13 250,30	10,40	89
II. Westpreußen	2 661	2 660	1	2 195	—	9 158,80	25,40	72
III. Stadtkreis Berlin	4 107	4 088	19	3 279	18	91 212,46	187,20	31
IV. Brandenburg	6 162	6 161	1	5 533	1	50 028,00	137,20	86
V. Pommern	3 151	3 146	5	2 263	1	15 753,40	6,40	75
VI. Posen	1 845	1 842	3	1 228	3	8 999,80	319,60	57
VII. Schlesien	5 329	5 322	7	4 601	7	38 422,72	162,40	95
VIII. Sachsen	5 667	5 654	13	4 808	6	47 549,80	125,20	86
IX. Schleswig-Holstein	2 150	2 137	13	1 881	12	16 196,80	174,60	19
X. Hannover	3 324	3 308	16	2 877	16	25 265,30	170,80	40
XI. Westfalen	5 195	5 190	5	4 369	1	45 039,00	5,20	52
XII. Hessen-Nassau	4 107	4 105	2	3 564	2	53 805,91	349,28	58
XIII. Rheinland	10 650	10 646	4	8 953	4	111 291,63	604,40	78
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	2 047	2 046	1	1 555	1	9 921,50	10,40	45
2. Gumbinnen	863	863	—	537	—	3 328,80	—	44
3. Danzig	858	857	1	734	—	4 483,20	25,40	18
4. Marienwerder	1 803	1 803	—	1 461	—	4 675,60	—	54
5. Stadtkreis Berlin	4 107	4 088	19	3 279	18	91 212,46	187,20	31
6. Potsdam	3 927	3 926	1	3 592	1	39 588,60	137,20	37
7. Frankfurt	2 235	2 235	—	1 941	—	10 439,40	—	49
8. Stettin	1 570	1 566	4	1 180	—	8 705,60	—	30
9. Köslin	1 220	1 219	1	762	1	3 902,80	6,40	40
10. Stralsund	361	361	—	321	—	3 145,00	—	5
11. Posen	982	979	3	651	3	5 759,00	319,60	22
12. Bromberg	863	863	—	577	—	3 240,80	—	35
13. Breslau	2 837	2 837	—	2 378	—	17 977,52	104,00	57
14. Liegnitz	946	946	—	863	—	7 949,30	3,20	15
15. Oppeln	1 546	1 539	7	1 360	7	12 495,20	55,20	23
16. Magdeburg	2 459	2 446	13	2 260	6	25 491,00	115,00	17
17. Merseburg	2 244	2 244	—	1 780	—	16 424,40	8,20	32
18. Erfurt	964	964	—	768	—	5 634,40	2,00	37
19. Schleswig	2 150	2 137	13	1 881	12	16 196,80	174,60	19
20. Hannover	835	827	8	740	8	10 339,60	53,60	13
21. Hildesheim	790	784	6	656	6	4 634,40	70,40	10
22. Lüneburg	435	433	2	378	2	3 312,60	9,60	5
23. Stade	431	431	—	379	—	2 421,10	22,60	7
24. Osnabrück	364	364	—	315	—	2 326,80	—	2
25. Aurich	469	469	—	409	—	2 230,80	14,60	3
26. Münster	932	928	4	797	—	9 734,00	—	17
27. Minden	1 058	1 058	—	656	—	5 711,20	—	7
28. Arnsberg	3 205	3 204	1	2 916	1	29 593,80	5,20	28
29. Kassel	2 276	2 274	2	1 817	2	10 910,90	92,00	56
30. Wiesbaden	1 831	1 831	—	1 747	—	42 895,01	257,28	2
31. Koblenz	1 490	1 490	—	1 383	—	11 181,20	—	20
32. Düsseldorf	4 527	4 526	1	4 098	1	54 961,30	148,20	22
33. Cöln	1 982	1 980	2	1 819	2	30 155,93	12,80	6
34. Trier	1 783	1 782	1	838	1	7 051,20	441,40	20
35. Aachen	868	868	—	815	—	7 942,00	2,00	10

Beschwerden für den Staat 1896, 1897 und 1899 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1899.

Steuern im preußischen Staate Nr. 38, 40 und 42.]

Beschwerden.						Anzahl der zur Ergänzungssteuer veranlagten Censiten (Spalte 24 der Kreisnachweisung)	Auf 1000 Censiten fallen von				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Davon (Spalte 9) haben eingelegt		Berücksichtigt sind		Jahresbetrag der ermäßigten Steuer ℳ	Jahresbetrag der erhöhten Steuer ℳ		den Berufungen in Sp. 3	den Berufungen in Sp. 4	den Beschwerden in Spalte 10	den Beschwerden in Spalte 11	
die Steuerpflichtigen selbst	die Vorsitzenden der Berufungskommissionen	von den Beschwerden in Sp. 10	von den Beschwerden in Sp. 11								
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1 829	—	**1 207**	—	**5 256,62**	—	**1 199 223**	**59,76**	**1,14**	**1,53**	—	1896
1 164	—	**700**	—	**8 216,78**	—	**1 214 071**	**48,58**	**0,05**	**0,96**	—	1897
859	**2**	**360**	—	**997,44**	—	**1 259 450**	**46,61**	**0,07**	**0,68**	**0,002**	1899
23	—	3	—	8,40	—	37 574	40,99	0,05	0,61	—	a.
836	2	357	—	989,04	—	1 221 876	46,79	0,07	0,68	0,002	b.
89	—	27	—	—	—	49 188	59,14	0,02	1,81	—	I.
72	—	33	—	111,60	—	35 544	74,84	0,03	2,03	—	II.
31	—	12	—	78,80	—	54 488	75,03	0,35	0,57	—	III.
86	—	47	—	7,20	—	120 891	50,96	0,01	0,71	—	IV.
75	—	57	—	171,40	—	52 151	60,32	0,10	1,44	—	V.
57	—	19	—	—	—	41 003	44,92	0,07	1,39	—	VI.
95	—	36	—	54,20	—	121 464	43,82	0,06	0,78	—	VII.
84	2	40	—	162,00	—	130 793	43,23	0,10	0,64	0,02	VIII.
19	—	14	—	53,60	—	65 965	32,40	0,20	0,29	—	IX.
40	—	27	—	30,60	—	126 757	26,10	0,13	0,32	—	X.
52	—	23	—	202,24	—	108 558	47,81	0,05	0,48	—	XI.
58	—	7	—	24,20	—	91 292	44,98	0,02	0,64	—	XII.
78	—	15	—	93,20	—	223 782	47,57	0,02	0,35	—	XIII.
45	—	13	—	—	—	29 129	70,24	0,03	1,54	—	1.
44	—	14	—	—	—	20 059	43,02	—	2,19	—	2.
18	—	6	—	4,20	—	15 627	54,84	0,06	1,15	—	3.
54	—	27	—	107,40	—	19 917	90,53	—	2,71	—	4.
31	—	12	—	78,80	—	54 488	75,03	0,35	0,57	—	5.
37	—	21	—	—	—	76 775	51,14	0,01	0,48	—	6.
49	—	26	—	7,20	—	44 116	50,66	—	1,11	—	7.
30	—	23	—	129,00	—	28 521	54,91	0,14	1,05	—	8.
40	—	29	—	7,40	—	17 183	70,94	0,06	2,33	—	9.
5	—	5	—	35,00	—	6 447	56,00	—	0,78	—	10.
22	—	7	—	—	—	25 502	38,39	0,12	0,86	—	11.
35	—	12	—	—	—	15 501	55,67	—	2,26	—	12.
57	—	17	—	5,00	—	47 510	59,71	—	1,20	—	13.
15	—	4	—	36,80	—	37 944	24,93	—	0,40	—	14.
23	—	15	—	12,40	—	36 010	42,74	0,19	0,64	—	15.
15	2	4	—	6,40	—	56 284	43,46	0,23	0,27	0,04	16.
32	—	11	—	102,60	—	53 462	41,97	—	0,60	—	17.
37	—	25	—	53,00	—	21 047	45,80	—	1,76	—	18.
19	—	14	—	53,60	—	65 965	32,40	0,20	0,29	—	19.
13	—	10	—	6,40	—	31 690	26,10	0,25	0,41	—	20.
10	—	8	—	15,80	—	26 649	29,42	0,23	0,38	—	21.
5	—	4	—	—	—	24 019	18,03	0,08	0,21	—	22.
7	—	3	—	—	—	18 816	22,91	—	0,37	—	23.
2	—	—	—	—	—	14 136	25,75	—	0,14	—	24.
3	—	2	—	8,40	—	11 447	40,97	—	0,26	—	25.
17	—	6	—	73,04	—	28 255	32,84	0,14	0,60	—	26.
7	—	5	—	88,40	—	29 038	36,44	—	0,24	—	27.
28	—	12	—	40,80	—	51 265	62,50	0,02	0,55	—	28.
56	—	6	—	24,20	—	40 727	55,84	0,05	1,38	—	29.
2	—	1	—	—	—	50 565	36,21	—	0,04	—	30.
20	—	6	—	13,00	—	36 380	40,96	—	0,55	—	31.
22	—	2	—	4,00	—	84 583	53,51	0,01	0,26	—	32.
6	—	—	—	—	—	44 061	44,94	0,05	0,14	—	33.
20	—	5	—	73,00	—	35 514	50,18	0,03	0,56	—	34.
10	—	2	—	3,20	—	23 244	37,34	—	0,43	—	35.

7. Nachweisung der Soll- und Isteinnahme an Ergänzungssteuer für den
[Akten des

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Jahresbetrag der veranlagten Ergänzungssteuer		Im Laufe des Jahres war durch die Zu- und Abgangsliste		Der Zugang (+) bezw. Abgang (−) beträgt in Hundertheilen von Spalte 2	Die Solleinnahme der Ergänzungssteuer kommt daher zustehen	
	überhaupt	auf den Kopf der Bevölkerung	Zugang	Abgang		überhaupt auf	auf den Kopf der Bevölkerung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat 1896	**31 064 601,60**	**0,99**	**150 456,29**	—	**+ 0,48**	**31 215 057,89**	**1,00**
„ 1897	**31 833 480,00**	**1,00**	**278 652,42**	—	**+ 0,88**	**32 112 132,42**	**1,01**
„ 1898	**31 410 308,20**	**0,97**	**517 904,29**	—	**+ 1,65**	**31 928 212,49**	**0,99**
„ 1899	**34 123 392,60**	**1,04**	**210 054,45**	—	**+ 0,62**	**34 333 447,05**	**1,04**
„ 1900	**33 595 340,40**	**1,00**	**599 251,89**	—	**+ 1,78**	**34 194 592,29**	**1,02**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	860 597,00	0,44	2 197,42	—	+ 0,26	862 794,42	0,44
II. Westpreußen	615 581,20	0,41	6 029,96	—	+ 0,98	621 611,16	0,41
III. Stadtkreis Berlin	4 028 976,80	2,23	134 224,56	—	+ 3,33	4 163 201,36	2,31
IV. Brandenburg	3 428 847,80	1,14	197 293,95	—	+ 5,75	3 626 141,75	1,21
V. Pommern	1 106 195,00	0,69	13 895,78	—	+ 1,26	1 120 090,78	0,70
VI. Posen	743 441,00	0,40	3 797,63	—	+ 0,51	747 238,63	0,40
VII. Schlesien	3 227 101,00	0,71	44 220,94	—	+ 1,37	3 271 321,94	0,72
VIII. Sachsen	3 411 430,60	1,23	7 070,46	—	+ 0,21	3 418 501,06	1,23
IX. Schleswig-Holst.	1 391 285,30	1,04	39 743,80	—	+ 2,86	1 431 029,10	1,07
X. Hannover	2 689 020,20	1,07	27 690,29	—	+ 1,03	2 716 710,49	1,08
XI. Westfalen	2 467 514,70	0,81	5 986,24	—	+ 0,24	2 473 500,94	0,81
XII. Hessen-Nassau	3 367 080,60	1,79	49 079,92	—	+ 1,46	3 416 160,52	1,82
XIII. Rheinland	6 258 269,20	1,12	68 020,94	—	+ 1,09	6 326 290,14	1,13
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	587 899,20	0,50	—	253,76	— 0,04	587 645,44	0,50
2. Gumbinnen	272 697,80	0,36	2 451,18	—	+ 0,90	275 148,98	0,36
3. Danzig	313 422,60	0,49	4 969,09	—	+ 1,59	318 391,69	0,49
4. Marienwerder	302 158,60	0,35	1 060,87	—	+ 0,35	303 219,47	0,35
5. Stadtkreis Berlin	4 028 976,80	2,23	134 224,56	—	+ 3,33	4 163 201,36	2,31
6. Potsdam	2 578 558,80	1,41	191 838,10	—	+ 7,44	2 770 396,90	1,51
7. Frankfurt	850 289,00	0,73	5 455,85	—	+ 0,64	855 744,85	0,73
8. Stettin	625 113,60	0,77	11 161,02	—	+ 1,79	636 274,62	0,79
9. Köslin	303 012,20	0,53	—	35,68	— 0,01	302 976,52	0,52
10. Stralsund	178 069,20	0,85	2 770,44	—	+ 1,56	180 839,64	0,86
11. Posen	487 371,20	0,41	2 011,00	—	+ 0,41	489 382,20	0,41
12. Bromberg	256 069,80	0,38	1 786,63	—	+ 0,70	257 856,43	0,39
13. Breslau	1 563 500,00	0,93	28 750,74	—	+ 1,84	1 592 250,74	0,95
14. Liegnitz	893 085,40	0,83	8 619,00	—	+ 0,97	901 704,40	0,84
15. Oppeln	770 515,60	0,42	6 851,20	—	+ 0,89	777 366,80	0,43
16. Magdeburg	1 613 806,60	1,40	2 268,11	—	+ 0,14	1 616 074,71	1,40
17. Merseburg	1 343 261,40	1,16	5 354,24	—	+ 0,40	1 348 615,64	1,16
18. Erfurt	454 362,60	0,96	—	551,89	— 0,12	453 810,71	0,96
19. Schleswig	1 391 285,30	1,04	39 743,80	—	+ 2,86	1 431 029,10	1,07
20. Hannover	869 290,00	1,40	10 985,86	—	+ 1,26	880 275,86	1,42
21. Hildesheim	573 728,60	1,13	9 029,29	—	+ 1,57	582 757,89	1,15
22. Lüneburg	447 208,20	0,98	2 508,93	—	+ 0,56	449 717,13	0,98
23. Stade	305 642,80	0,84	1 004,11	—	+ 0,33	306 646,91	0,84
24. Osnabrück	262 016,80	0,82	2 951,07	—	+ 1,13	264 967,87	0,83
25. Aurich	231 133,80	0,95	1 211,03	—	+ 0,52	232 344,83	0,95
26. Münster	669 693,40	1,00	4 294,59	—	+ 0,64	673 987,99	1,01
27. Minden	563 577,50	0,90	3 211,33	—	+ 0,57	566 788,83	0,91
28. Arnsberg	1 234 243,80	0,70	—	1 519,68	— 0,12	1 232 724,12	0,70
29. Kassel	828 523,00	0,95	2 918,81	—	+ 0,35	831 441,81	0,95
30. Wiesbaden	2 538 557,60	2,53	46 161,11	—	+ 1,82	2 584 718,71	2,58
31. Koblenz	610 027,80	0,91	4 435,93	—	+ 0,73	614 463,73	0,92
32. Düsseldorf	2 818 426,00	1,13	26 144,25	—	+ 0,93	2 844 570,25	1,14
33. Cöln	1 631 210,80	1,62	37 161,80	—	+ 2,28	1 668 372,60	1,65
34. Trier	527 337,80	0,65	690,56	—	+ 0,13	528 028,36	0,65
35. Aachen	671 266,80	1,11	—	411,60	— 0,06	670 855,20	1,11

Staat 1896 bis 1900 und für die Provinzen und Regierungsbezirke 1900.
Finanzministeriums.]

Davon (Spalte 7) sind			Die Summe in Spalte 11 beträgt in Hundertheilen von Spalte 7	An Resten stehen noch aus	Die Reste betragen in Hundertheilen von Spalte 7	Bleibt wirkliche Einnahme an Ergänzungssteuer		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
in Abgang gebracht wegen Ermäßigung nach § 39 des Ergänzungssteuergesetzes ℳ	in Ausfall gekommen wegen Unbeitreiblichkeit ℳ	zusammen (Spalte 9 + 10) ℳ		ℳ		überhaupt ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	
9	10	11	12	13	14	15	16	
27 447,66	**23 788,42**	**51 236,08**	**0,16**	**94 721,70**	**0,30**	**31 069 100,11**	**0,99**	**1896**
39 255,79	**24 180,38**	**63 436,17**	**0,20**	**101 239,78**	**0,32**	**31 947 456,47**	**1,00**	**1897**
48 575,63	**23 622,25**	**72 197,88**	**0,23**	**112 013,95**	**0,35**	**31 744 000,66**	**0,98**	**1898**
39 765,23	**18 601,87**	**58 367,10**	**0,17**	**126 389,48**	**0,37**	**34 148 690,47**	**1,04**	**1899**
62 858,35	**22 830,30**	**85 688,65**	**0,25**	**122 740,13**	**0,36**	**33 986 163,51**	**1,02**	**1900**
1 743,24	540,18	2 283,42	0,26	4 270,51	0,49	856 240,49	0,44	I.
1 518,92	223,44	1 742,36	0,28	3 091,77	0,50	616 777,03	0,41	II.
5 403,33	4 315,03	9 718,36	0,23	42 805,06	1,03	4 110 677,94	2,28	III.
7 140,66	5 098,57	12 239,23	0,34	15 281,77	0,42	3 598 620,75	1,20	IV.
2 975,84	213,35	3 189,19	0,28	695,23	0,06	1 116 206,36	0,70	V.
1 880,09	210,81	2 090,90	0,28	11 978,50	1,60	733 169,23	0,39	VI.
9 092,79	1 266,25	10 359,04	0,32	5 355,35	0,16	3 255 607,55	0,71	VII.
7 749,68	917,85	8 667,53	0,25	4 190,79	0,12	3 405 642,74	1,22	VIII.
5 361,20	369,37	5 730,57	0,40	6 124,52	0,43	1 419 174,01	1,06	IX.
2 662,40	1 260,42	3 922,82	0,14	3 456,66	0,13	2 709 331,01	1,08	X.
1 802,58	1 288,66	3 091,24	0,12	5 350,63	0,22	2 465 059,07	0,81	XI.
5 758,12	1 781,09	7 539,21	0,22	4 984,75	0,15	3 403 636,56	1,81	XII.
9 769,50	5 345,28	15 114,78	0,24	15 154,59	0,24	6 296 020,77	1,13	XIII.
1 317,38	413,87	1 731,25	0,29	1 635,24	0,28	584 278,95	0,49	1.
425,86	126,31	552,17	0,20	2 635,27	0,96	271 961,54	0,35	2.
634,91	94,05	728,96	0,23	1 675,97	0,53	315 986,76	0,49	3.
884,01	129,39	1 013,40	0,33	1 415,80	0,47	300 790,27	0,34	4.
5 403,33	4 315,03	9 718,36	0,23	42 805,06	1,03	4 110 677,94	2,28	5.
5 357,85	4 960,51	10 318,36	0,37	13 823,42	0,50	2 746 255,12	1,50	6.
1 782,81	138,06	1 920,87	0,22	1 458,35	0,17	852 365,63	0,73	7.
1 418,61	166,00	1 584,61	0,25	542,23	0,09	634 147,78	0,79	8.
1 243,84	44,15	1 287,99	0,43	81,10	0,03	301 607,43	0,52	9.
313,39	3,20	316,59	0,18	71,90	0,04	180 451,15	0,86	10.
1 293,71	3,00	1 296,71	0,26	11 644,15	2,38	476 441,34	0,40	11.
586,38	207,81	794,19	0,31	334,35	0,13	256 727,89	0,39	12.
5 413,17	566,07	5 979,24	0,38	3 624,75	0,23	1 582 646,75	0,94	13.
2 001,90	46,81	2 048,71	0,23	828,82	0,09	898 826,87	0,83	14.
1 677,72	653,37	2 331,09	0,30	901,78	0,12	774 133,93	0,43	15.
4 367,10	488,81	4 855,91	0,30	3 458,49	0,21	1 607 760,31	1,39	16.
2 761,48	393,81	3 155,29	0,23	614,75	0,05	1 344 845,60	1,16	17.
621,10	35,23	656,33	0,14	117,55	0,03	453 036,83	0,96	18.
5 361,20	369,37	5 730,57	0,40	6 124,52	0,43	1 419 174,01	1,06	19.
818,95	968,73	1 787,68	0,20	1 267,50	0,14	877 220,68	1,41	20.
506,63	74,73	581,36	0,10	109,59	0,02	582 066,94	1,15	21.
340,87	49,65	390,52	0,09	423,76	0,09	448 902,85	0,98	22.
522,18	88,88	611,06	0,20	97,29	0,03	305 938,56	0,83	23.
128,18	44,00	172,18	0,06	65,20	0,02	264 730,49	0,83	24.
345,59	34,43	380,02	0,16	1 493,32	0,64	230 471,49	0,95	25.
421,57	324,01	745,58	0,11	988,21	0,15	672 254,20	1,01	26.
365,98	197,68	563,66	0,10	1 676,91	0,30	564 548,26	0,91	27.
1 015,03	766,97	1 782,00	0,14	2 685,51	0,22	1 228 256,61	0,70	28.
2 647,61	551,52	3 199,13	0,38	707,11	0,09	827 535,57	0,95	29.
3 110,51	1 229,57	4 340,08	0,17	4 277,64	0,17	2 576 100,99	2,57	30.
655,25	307,10	962,35	0,16	1 433,98	0,23	612 067,40	0,92	31.
4 745,70	2 792,28	7 537,98	0,26	7 259,76	0,26	2 829 772,51	1,13	32.
3 102,64	1 655,21	4 757,85	0,29	5 562,41	0,33	1 658 052,34	1,64	33.
580,22	274,03	854,25	0,16	484,87	0,09	526 689,24	0,65	34.
685,69	316,66	1 002,35	0,15	413,57	0,06	669 439,28	1,11	35.

III. Die Wander-

[Akten des

Nachweisung der ausgefertigten und wirklich eingelösten Gewerbescheine sowie der Gewerbebetriebe im Umherziehen für den Staat für die Jahre 1896 bis 1901

Staat. — Provinzen. — Reg.-Bez.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiervon (Spalte 2) entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung nach Spalte 7 des Personenverzeichnisses der Einkommensteuer-Veranlag.	Von den Gewerbescheinen zu dem											
			steuerfrei Anzahl	6 ℳ		12 ℳ		18 ℳ		24 ℳ		36 ℳ	
				Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat . . 1896	**133495**	**4,26**	**7467**	**26618**	**159902**	**30486**	**366484**	**20396**	**308938**	**19306**	**464961**	**8 187**	**297082**
				2 ℳ		4 ℳ		5 ℳ		7 ℳ		10 ℳ	
				97		163		362		231		235	
„ . . 1897	**133590**	**4,19**	**6574**	**20200**	**121310**	**26574**	**319160**	**21063**	**380094**	**22135**	**533361**	**10875**	**395280**
				55		68		192		303		378	
„ . . 1898	**130768**	**4,04**	**6506**	**19326**	**116104**	**24968**	**300016**	**20423**	**368664**	**22456**	**540785**	**11350**	**411660**
				74		100		210		263		306	
„ . . 1899	**128068**	**3,89**	**6426**	**19095**	**114708**	**24303**	**292088**	**19698**	**355679**	**22144**	**533024**	**11031**	**399526**
				69		113		223		224		241	
„ . . 1900	**125171**	**3,74**	**6245**	**18277**	**109722**	**23494**	**282340**	**19406**	**350338**	**21971**	**529061**	**10772**	**390212**
				30		103		206		251		242	
„ . . 1901	**124819**	**3,67**	**6281**	**18220**	**109408**	**23092**	**277584**	**19569**	**353442**	**22158**	**533276**	**10692**	**387042**
				44		120		240		212		213	
Provinzen.													
I. Ostpreuß.	3 855	1,98	387	1 062	6 372	728	8 736	401	7 218	552	13 248	317	11 412
II. Westpr.	3 383	2,21	71	603	3 618	584	7 008	480	8 640	577	13 848	407	14 652
III. St. Berlin	1 989	1,08	65	308	1 848	358	4 296	350	6 300	453	10 872	142	5 112
IV. Brandenb.	10 484	3,43	616	1 411	8 466	1 721	20 652	1 290	23 220	1 861	44 664	914	32 904
V. Pommern	6 634	4,15	230	762	4 572	1 293	15 516	1 214	21 852	1 297	31 128	653	23 508
VI. Posen .	3 041	1,62	71	316	1 896	423	5 076	293	5 274	559	13 416	380	13 680
VII. Schlesien	13 455	2,91	486	1 535	9 210	1 971	23 652	2 061	37 098	2 677	64 248	1 663	59 868
VIII. Sachsen .	15 844	5,64	859	2 057	12 342	3 417	41 004	2 849	51 282	2 495	59 880	873	31 428
IX. Schl.-Hol.	6 035	4,43	168	759	4 554	1 073	12 876	912	16 416	1 105	26 520	582	20 952
X. Hannover	13 861	5,44	1161	2 728	16 368	3 035	36 420	1 810	32 580	1 896	45 504	1 094	39 384
XI. Westfalen	12 128	3,83	397	1 133	6 798	2 082	24 984	3 007	54 126	2 747	65 928	687	24 732
XII. Hessen-N.	11 447	6,05	899	2 404	14 424	2 346	28 152	1 499	26 982	1 595	38 280	794	28 584
XIII. Rheinland	21 800	3,81	871	3 142	18 852	4 061	48 732	3 403	61 254	4 344	104256	2 186	78 696
XIV. Hohenz.	863	12,75	—	2 ℳ 44	88	4 ℳ 120	480	5 ℳ 240	1 200	7 ℳ 212	1 484	10 ℳ 213	2 130
Regierungsbezirke.													
1. Königsberg	2 395	2,03	230	775	4 650	486	5 832	268	4 824	299	7 176	131	4 716
2. Gumbinnen	1 460	1,91	157	287	1 722	242	2 904	133	2 394	253	6 072	186	6 696
3. Danzig . . .	2 063	3,15	46	443	2 658	398	4 776	351	6 318	359	8 616	192	6 912
4. Marienwd. .	1 320	1,51	25	160	960	186	2 232	129	2 322	218	5 232	215	7 740
5. Stkr. Berlin	1 989	1,08	65	308	1 848	358	4 296	350	6 300	453	10 872	142	5 112
6. Potsdam . .	6 416	3,40	357	645	3 870	983	11 796	762	13 716	1 191	28 584	626	22 536
7. Frankfurt .	4 068	3,48	259	766	4 596	738	8 856	528	9 504	670	16 080	288	10 368
8. Stettin . . .	3 814	4,68	134	434	2 604	769	9 228	771	13 878	729	17 496	301	10 836
9. Köslin . . .	1 815	3,15	29	165	990	339	4 068	272	4 896	448	10 752	302	10 872
10. Stralsund .	1 005	4,81	67	163	978	185	2 220	171	3 078	120	2 880	50	1 800
11. Posen . . .	2 065	1,71	35	225	1 350	268	3 216	165	2 970	380	9 120	252	9 072
12. Bromberg .	976	1,45	36	91	546	155	1 860	128	2 304	179	4 296	128	4 608
13. Breslau . .	5 025	2,97	232	463	2 778	459	5 508	489	8 802	1 189	28 536	881	31 716
14. Liegnitz . .	3 183	2,94	60	189	1 134	542	6 504	780	14 040	446	10 704	150	5 400
15. Oppeln. . .	5 247	2,84	194	883	5 298	970	11 640	792	14 256	1 042	25 008	632	22 752
16. Magdeburg	7 238	6,24	465	868	5 208	1 758	21 096	1 204	21 672	949	22 776	271	9 756
17. Merseburg	3 760	3,21	90	450	2 700	733	8 796	777	13 986	634	15 216	283	10 188
18. Erfurt . . .	4 846	10,15	304	739	4 434	926	11 112	868	15 624	912	21 888	319	11 484
19. Schleswig .	6 035	4,43	168	759	4 554	1 073	12 876	912	16 416	1 105	26 520	582	20 952

*) Die für Hohenzollern ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Beträgen ausgefertigt mit den Steuern der anderen Provinzen zusammen aufgeführt stehen. — ¹) hierunter 38 ℳ Steuer von ausgedehnten

gewerbesteuer*).

Finanzministeriums.]

ertheilten Gewerbe-Legitimationskarten und des Sollaufkommens an Gewerbesteuer vom und für die Provinzen und Regierungsbezirke für das Jahr 1901.

(Spalte 2) sind ausgefertigt

Steuersatze von																	
48 ℳ		72 ℳ		96 ℳ		144 ℳ		mehr als 144 ℳ für Ausländer		für Gesellschaft. von Musikern, Schausp., Kunstreitern pp.		An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgekommen		Gesammtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nachsteuer und Zusatzsteuer	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten
Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Zahl der Fälle	Steuerbetrag ℳ	Zahl d. Fälle	Steuerbetrag ℳ	ℳ	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
18182	**872 736**	**767**	**55224**	**71**	**6 816**	**31**	**4464**	**104**	**5658**	**792**	**59168**	**2144**	**15466,29**	**85**	**1764**	[1]) **2678 701,29**	**27334**
23103	**1108944**	**1199**	**86328**	**113**	**10848**	**31**	**4464**	**21**	**1560**	**706**	**58691**	**2213**	**19793,21**	**65**	**1332**	[1]) **3041 203,21**	**36639**
22750	**1092000**	**1197**	**86184**	**119**	**11424**	**31**	**4464**	**7**	**1140**	**682**	**54947**	**2424**	**24086,70**	**59**	**1980**	**3013 454,70**	**40118**
22513	**1080624**	**1128**	**81216**	**104**	**9 984**	**28**	**4032**	**7**	**1260**	**721**	**52376**	**2266**	**22527,30**	**55**	**1686**	**2948 730,30**	**40085**
22211	**1066128**	**1065**	**76680**	**108**	**10368**	**37**	**5328**	**11**	**2136**	**742**	**57191**	**2075**	**20998,97**	**38**	**1194**	[2]) **2901 727,97**	**39619**
22067	**1059216**	**1106**	**79632**	**126**	**12096**	**32**	**4608**	**8**	**1440**	**639**	**53473**	**2295**	**22783,23**	**50**	**1206**	[2]) **2895 223,23**	**41463**
363	17 424	31	2 232	5	480	—	—	—	—	9	660	83	824,92	—	—	68 606,92	96
639	30 672	19	1 368	—	—	—	—	—	—	3	192	52	899,50	—	—	80 897,50	—
273	13 104	22	1 584	6	576	4	576	—	—	8	300	3	36,00	—	—	44 604,00	3 410
2 499	119 952	119	8 568	11	1 056	3	432	—	—	39	3 138	376	1 147,22	—	—	264 199,22	5 136
1 140	54 720	20	1 440	3	288	—	—	—	—	22	1 716	75	613,35	4	138	155 491,35	603
937	44 976	46	3 312	6	576	3	432	—	—	7	414	42	477,00	—	—	89 529,00	136
2 834	136 032	129	9 288	7	672	4	576	—	—	88	6 258	237	3 757,83	—	—	350 659,83	4 068
3 014	144 672	118	8 496	9	864	3	432	—	—	150	10308	232	3 690,99	17	456	364 854,99	5 547
1 258	60 384	94	6 768	17	1 632	1	144	8	1440	58	5 928	87	1 008,80	6	156	158 778,80	52
1 994	95 712	108	7 776	10	960	1	144	—	—	24	2 724	179	1 194,45	20	360	279 126,45	467
1 884	90 432	73	5 256	8	768	—	—	—	—	110	9 936	313	3 060,34	—	—	286 020,34	2 925
1 775	85 200	93	6 696	12	1 152	3	432	—	—	27	4 050	207	1 894,63	3	96	[3]) 235 959,63	5 081
3 457	165 936	234	16848	32	3 072	10	1440	—	—	60	7 620	395	4 098,20	—	—	510 804,20	13731
										34	229	14	80,00	—	—	5 691,00	211
177	8 496	18	1 296	4	384	—	—	—	—	7	558	67	655,02	—	—	38 587,02	—
186	8 928	13	936	1	96	—	—	—	—	2	102	16	169,90	—	—	30 019,90	96
258	12 384	13	936	—	—	—	—	—	—	3	192	32	449,50	—	—	43 241,50	—
381	18 288	6	432	—	—	—	—	—	—	—	—	20	450,00	—	—	37 656,00	—
273	13 104	22	1 584	6	576	4	576	—	—	8	300	3	36,00	—	—	44 604,00	3 410
1 708	81 984	103	7 416	10	960	2	288	—	—	29	2 364	311	878,72	—	—	174 392,72	3 434
791	37 968	16	1 152	1	96	1	144	—	—	10	774	65	268,50	—	—	89 806,50	1 702
657	31 536	4	288	1	96	—	—	—	—	14	1 200	44	506,35	—	—	87 668,35	603
243	11 664	11	792	—	—	—	—	—	—	6	264	18	86,00	—	—	44 384,00	—
240	11 520	5	360	2	192	—	—	—	—	2	252	13	21,00	4	138	23 439,00	—
711	34 128	25	1 800	2	192	—	—	—	—	2	156	32	249,00	—	—	62 253,00	—
226	10 848	21	1 512	4	384	3	432	—	—	5	258	10	228,00	—	—	27 276,00	136
1 253	60 144	49	3 528	4	384	—	—	—	—	6	1 164	58	1 139,73	—	—	143 699,73	1 220
974	46 752	32	2 304	2	192	—	—	—	—	8	702	49	83,00	—	—	87 815,00	1 969
607	29 136	48	3 456	1	96	4	576	—	—	74	4 392	130	2 535,10	—	—	119 145,10	879
1 683	80 784	20	1 440	6	576	2	288	—	—	12	1 152	108	2 611,49	11	330	167 689,49	2 372
690	33 120	90	6 480	2	192	—	—	—	—	11	2 256	89	515,50	3	78	93 527,50	863
641	30 768	8	576	1	96	1	144	—	—	127	6 900	35	564,00	3	48	103 638,00	2 312
1 258	60 384	94	6 768	17	1 632	1	144	8	1440	58	5 928	87	1 008,80	6	156	158 778,80	52

sind, in der Staatssumme in je einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zugehörigen Steuerbeträge Gewerbescheinen aus Sigmaringen. — [2]) desgl. 31 ℳ. — [3]) desgl. 17 ℳ.

Noch: III. Die Wander-

Noch: Nachweisung der ausgefertigten und wirklich eingelösten Gewerbescheine sowie der Gewerbebetriebe im Umherziehen für den Staat für die Jahre 1896 bis 1901

Regierungsbezirke.	Gesammtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiervon (Spalte 2) entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung nach Spalte 7 des Personenverzeichniss der Einkommensteuer-Veranlag.	Von den Gewerbescheinen zu dem											
			steuerfrei Anzahl	6 ℳ		12 ℳ		18 ℳ		24 ℳ		36 ℳ		
				Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: Regierungsbezirke.													
20. Hannover .	2 682	4,24	253	337	2 022	544	6 528	341	6 138	355	8 520	222	7 992
21. Hildesheim	2 678	5,24	204	564	3 384	530	6 360	368	6 624	418	10 032	275	9 900
22. Lüneburg .	3 037	6,56	198	520	3 120	680	8 160	426	7 668	395	9 480	357	12 852
23. Stade . .	2 647	7,13	274	584	3 504	653	7 836	433	7 794	271	6 504	126	4 536
24. Osnabrück.	1 201	3,69	48	212	1 272	280	3 360	99	1 782	275	6 600	69	2 484
25. Aurich . .	1 616	6,56	184	511	3 066	348	4 176	143	2 574	182	4 368	45	1 620
26. Münster . .	2 279	3,28	16	117	702	372	4 464	545	9 810	540	12 960	209	7 524
27. Minden . .	2 742	4,33	142	299	1 794	465	5 580	333	5 994	679	16 296	235	8 460
28. Arnsberg .	7 107	3,87	239	717	4 302	1 245	14 940	2 129	38 322	1 528	36 672	243	8 748
29. Kassel .	5 209	5,90	145	1 128	6 768	1 117	13 404	660	11 880	624	14 976	400	14 400
30. Wiesbaden	6 238	6,19	754	1 276	7 656	1 229	14 748	839	15 102	971	23 304	394	14 184
31. Koblenz . .	4 642	6,84	293	871	5 226	1 068	12 816	659	11 862	657	15 768	374	13 464
32. Düsseldorf.	7 280	2,83	172	430	2 580	889	10 668	1 083	19 494	2 198	52 752	939	33 804
33. Cöln	3 568	3,45	265	698	4 188	803	9 636	586	10 548	490	11 760	280	10 080
34. Trier	3 866	4,66	131	1 071	6 426	876	10 512	517	9 306	449	10 776	278	10 008
35. Aachen . .	2 444	3,99	10	72	432	425	5 100	558	10 044	550	13 200	315	11 340
36. Sigmaring.[1]	863	12,75	—	2 ℳ 44	88	4 ℳ 120	480	5 ℳ 240	1 200	7 ℳ 212	1 484	10 ℳ 213	2 130

[1]) hierunter 17 ℳ Steuer von ausgedehnten Gewerbescheinen aus Sigmaringen.

IV. Die Eisen-

[Etat bezw. Akten des

Nachweisung der Solleinnahme an Eisenbahnabgabe für die Jahre 1897 bis 1901 und des steuerpflichtigen Rein-

Bezeichnung der Bahn.	Höhe des Abgabe-	
	1897 ℳ	1898 ℳ
1	2	3
Staat	**324 610**	**393 638**
1. Aachen-Mastricht	1 776	1 916
2. Almelo-Salzbergen	2 159	[1]) 2 159
3. Alsenz	196	357
4. Altdamm-Kolberg	9 118	8 289
5. Altenburg-Zeitz	[1]) 21 963	[1]) 21 963
6. Altona-Kaltenkirchen-Bramstedt	1 789	1 789
7. Bentheim-Neuenhaus	—	2 027
8. Blankensee-Woldegk-Strasburg	[1]) 57	[1]) 55
9. Boxtel-Wesel	1 841	2 289
10. Braunschweig-Derneburg-Seesen	2 186	2 520
11. Breslau-Warschau	2 105	3 286
12. Broelthal	1 491	[1]) 1 491
13. Cöln-Bonner Kreisbahnen	—	—
14. Crefeld-Kreis-Kempener Industriebahn	2 211	2 211
15. Dahme-Uckro	337	449
16. Dortmund-Gronau-Enschede	53 333	105 000

[1]) Die Abgaben bezw. der abgabenpflichtige Reinertrag beruhen auf Schätzung, da die Ergebnisse für das Bahnen haben in dem der Veranlagung zugrunde liegenden Betriebsjahre einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht nicht vor und ein abgabepflichtiger Reinertrag war bei ihnen im vorhergehenden Betriebsjahre nicht vorhanden.

gewerbesteuer.

ertheilten Gewerbe-Legitimationskarten und des Sollaufkommens an Gewerbesteuer vom und für die Provinzen und Regierungsbezirke für das Jahr 1901.

(Spalte 2) sind ausgefertigt Steuersatze von										für Gesellschaft. von Musikern, Schausp., Kunstreitern pp.		An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgekommen		Gesammtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten
48 ℳ		72 ℳ		96 ℳ		144 ℳ		mehr als 144 ℳ für Ausländer									
Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Anzahl	Steuerbetrag ℳ	Zahl der Fälle	Steuerbetrag ℳ	Zahl d. Fälle	Steuerbetrag ℳ	ℳ	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
577	27 696	36	2 592	6	576	—	—	—	—	11	1 494	44	194,45	15	282	64 034,45	184
288	13 824	28	2 016	2	192	—	—	—	—	1	60	38	212,00	—	—	52 604,00	131
443	21 264	13	936	1	96	1	144	—	—	3	348	41	474.00	1	18	64 560,00	46
283	13 584	15	1 080	1	96	—	—	—	—	7	654	27	178,00	4	60	45 826,00	38
210	10 080	7	504	—	—	—	—	—	—	1	72	17	96,00	—	—	26 250,00	35
193	9 264	9	648	—	—	—	—	—	—	1	96	12	40,00	—	—	25 852.00	33
443	21 264	27	1 944	—	—	—	—	—	—	10	1 356	71	827,30	—	—	60 851.30	25
546	26 208	16	1 152	2	192	—	—	—	—	25	2 040	38	855.23	—	—	68 571,23	206
895	42 960	30	2 160	6	576	—	—	—	—	75	6 540	204	1 377.81	—	—	156 597,81	2 694
1 062	50 976	62	4 464	5	480	—	—	—	—	6	876	81	496,00	1	36	118 756.00	2 226
713	34 224	31	2 232	7	672	3	432	—	—	21	3 174	126	1 398,63	2	60	[1]) 117 203,63	2 855
703	33 744	11	792	1	96	—	—	—	—	5	552	69	226,00	—	—	94 546 00	229
1 443	69 264	68	4 896	17	1 632	8	1152	—	—	33	3 876	167	1 127.60	—	—	201 245,60	8 576
382	18 336	56	4 032	4	384	1	144	—	—	3	792	35	557,55	—	—	70 457,55	2 226
506	24 288	25	1 800	3	288	1	144	—	—	9	1 248	74	946,40	—	—	75 742,40	543
423	20 304	74	5 328	7	672	—	—	—	—	10	1 152	50	1 240,65	—	—	68 812,65	2 157
										34	229	14	80,00	—	—	5 691,00	211

bahnabgabe.

Finanzministeriums.]

mit Angabe des Aktien- bezw. Anlagekapitals für 1901 oder ein früheres Jahr ertrages für das Jahr 1901.

betrages in den Jahren		Für das Jahr 1901 betrug			Wiederholung der Spalte 1.
1899 ℳ	1900 ℳ	das Aktien- bezw. Anlagekapital ℳ	der steuerpflichtige Reinertrag ℳ	der Abgabebetrag ℳ	
4	5	6	7	8	
443 196	**529 236**	.	.	**565 056**	**Staat.**
[2]) 800	—	—	—	—	1.
[1]) 2 240	2 295	2 968 003	93 790	2 345	2.
357	357	142 917	7 860	286	3.
10 500	19 688	6 300 000	[1]) 325 500	[1]) 19 688	4.
[1]) 23 693	[1]) 22 299	6 724 871	[1]) 667 361	[1]) 37 142	5.
1 789	1 992	1 860 000	67 938	1 698	6.
1 824	1 637	1 082 436	64 139	2 625	7.
[1]) 76	[1]) 96	308 799	[1]) 4 398	[1]) 83	8.
2 878	3 462	9 797 996	140 840	3 521	9.
2 419	3 065	2 225 170	109 582	3 254	10.
3 423	3 851	8 010 000	136 923	3 423	11.
1 988	2 037	1 938 000	49 692	1 242	12.
[3]) —	[4]) .	900 000	27 692	692	13.
2 211	3 333	2 000 000	98 948	2 947	14.
628	628	700 000	26 923	673	15.
135 000	195 000	24 000 000	2 265 000	225 000	16.

der Veranlagung zugrunde liegende Betriebsjahr noch nicht vorlagen. — [2]) Aktienkapital 7 398 000 ℳ. — [3]) Die gehabt. — [4]) Bei den Bahnen liegen Nachrichten aus dem der Veranlagung zugrunde liegenden Betriebsjahre noch

Noch: IV. Die

Noch: Nachweisung der Solleinnahme an Eisenbahnabgabe für die Jahre 1897 bis 1901 und des steuerpflichtigen Rein-

Bezeichnung der Bahn.	Höhe des Abgabe-	
	1897 ℳ	1898 ℳ
1	2	3
17. Dresden-Elsterwerda	[2] 964	[5] .
18. Eckernförde-Kappeln	135	135
19. Eisenberg-Krossen	128	78
20. Eisern-Siegen	5 225	7 875
21. Farge-Vegesack	385	526
22. Flensburg-Kappeln	1 603	1 606
23. Greifswald-Grimmen-Tribsees	—	—
24. Halberstadt-Blankenburg	5 810	5 865
25. Hannsdorf-Ziegenhals	892	1 317
26. Hansdorf-Priebus	—	886
27. Hessische Ludwigsbahn	[3] 33 636	—
28. Hildesheim-Peine	—	—
29. Hoya-Eystrup	200	200
30. Hüggel	445	1 276
31. Ilme	288	[2] 288
32. Jossa-Brückenau	95	99
33. Kerkerbach [1]	[4] —	[4] —
34. Kiel-Eckernförde-Flensburg	4 421	4 974
35. Königsberg-Kranz	7 390	8 111
36. Kreis Altena	1 654	1 910
37. Kreis Oldenburg	[2] 862	[2] 738
38. Kremmen-Neuruppin-Wittstock	—	—
39. Kronberg	777	773
40. Lauterecken-Odernheim-Staudernheim	—	3 434
41. Liegnitz-Rawitsch	—	—
42. Lübeck-Büchen	52 398	68 323
43. Lübben-Uckro-Alt Herzberg-Falkenberg	—	—
44. Marienburg-Mlawka	23 869	31 537
45. Meppen-Haselünne	324	329
46. Mühlhausen-Ebeleben	—	—
47. Neuhaldensleben	1 971	1 971
48. Neustadt-Gogolin	—	—
49. Niederlausitzer	—	—
50. Nordhausen-Wernigerode	—	—
51. Oldenburg	[4] —	[4] —
52. Osterwieck-Wasserleben	1 357	1 535
53. Ostpreußische-Südbahn	28 421	33 158
54. Ostrowo-Skalmierzyce	—	[2] 905
55. Paulinenau-Neuruppin	5 313	5 313
56. Peine-Ilsede	1 443	888
57. Pfälzische Ludwigsbahn	2 102	2 653
58. Prignitz	3 069	2 631
59. Rauscha-Freywaldau, Muskau-Teuplitz-Sommerfeld	—	247
60. Rhene-Diemelthal	[4] —	[4] —
61. Ronsdorf-Müngsten	[4] —	[7] 45
62. Schleswig-Angler	[5] .	[4] —
63. Sittard-Herzogenrath	—	—
64. Stargard-Küstrin	9 167	9 167
65. Stendal-Tangermünde	6 378	14 228
66. Warstein-Lippstadt	[6] 2 833	—
67. Wermelskirchen-Burg	[4] —	[4] [8] —
68. Westfälische Landeseisenbahn	—	2 487
69. Wittenberge-Perleberg	8 745	9 445
70. Zeithain-(Riesa-)Elsterwerda	[2] 2 485	[2] 721
71. Zittau-Nikrisch	—	[9] 50
72. Zschipkau-Finsterwalde	9 263	12 113

[1] Das Aktienkapital betrug im Jahre 1891 950 000 ℳ. — [2] Vergl. Anm. [1]) auf S. 604. — [3] Aktienkapital 757 000 ℳ. — [4]) desgl. unbekannt. — [5]) fester Jahresbetrag. — [10]) Aktienkapital 1 768 914 ℳ. — [11]) desgl. 2 300 000 ℳ. —

Eisenbahnabgabe.

mit Angabe des Aktien- bezw. Anlagekapitals für 1901 oder ein früheres Jahr ertrages für das Jahr 901

betrages in den Jahren		Für das Jahr **1901** betrug			Wiederholung der Spalte 1.
1899 ℳ	**1900** ℳ	das Aktien- bezw. Anlagekapital ℳ	der steuerpflichtige Reinertrag ℳ	der Abgabebetrag ℳ	
4	5	6	7	8	
[2] 1 082	[2] [10] 25	[10] .	[5] .	[5] .	17.
[2] 135	179	700 000	10 769	269	18.
121	[2] 121	33 643	[2] 2 670	[2] 83	19.
7 875	7 875	6 000 000	82 875	10 875	20.
658	789	500 000	20 526	526	21.
2 356	2 101	1 230 000	48 198	1 205	22.
[4] —	[4] —	[13] .	[4] —	[4] —	23.
8 168	[2] 8 168	1 569 000	[2] 67 851	[2] 7 362	24.
1 180	1 086	983 360	35 435	886	25.
817	956	1 431 086	38 083	952	26.
—	—	—	—	—	27.
[3] .	599	1 475 000	24 215	621	28.
274	274	260 000	10 674	274	29.
27	121	1 773 307	9 524	238	30.
288	288	549 900	11 534	288	31.
90	51	790 217	2 830	71	32.
[4] —	[4] —	[1] .	[4] —	[4] —	33.
6 079	6 079	4 200 000	217 000	7 000	34.
11 716	11 716	1 442 000	127 076	11 716	35.
1 910	1 910	2 100 000	61 026	1 526	36.
[2] 538	[2] [11] 733	[11] .	[4] —	[4] —	37.
—	—	[13] .	[5] .	[3] .	38.
864	861	1 200 000	49 263	1 263	39.
3 423	[2] 3 423	1 313 936	907	23	40.
—	[5] .	8 500 000	[2] 192 308	[2] 3 782	41.
85 513	85 912	34 005 194	2 067 822	66 163	42.
[4] [8] —	—	—	—	—	43.
23 869	24 692	25 680 000	1 020 615	25 515	44.
499	541	498 162	[2] 22 020	[2] 541	45.
[3] .	[3] .	1 550 000	[2] 15 897	[2] 140	46.
1 971	1 817	2 375 000	78 846	1 971	47.
2 692	2 692	3 000 000	107 692	2 692	48.
—	[4] —	5 319 000	190 938	4 773	49.
[5] .	[5] .	5 500 000	[2] 170 800	[2] 52	50.
[4] —	1 740	10 899 002	21 107	528	51.
722	280	323 569	13 314	342	52.
24 231	28 421	27 000 000	1 108 421	28 421	53.
1 739	1 607	1 073 465	78 329	5 468	54.
7 438	7 438	1 700 000	97 278	3 778	55.
513	462	1 261 988	28 493	712	56.
2 653	2 653	212 279	22 287	2 441	57.
3 288	4 500	3 420 000	[2] 149 400	[2] 4 500	58.
1 203	2 613	4 336 000	[2] 161 433	[2] 2 613	59.
46	[12] 10	[12] .	[4] —	[4] —	60.
—	—	—	—	—	61.
[4] [8] —	—	—	—	—	62.
72	81	222 464	[2] 3 245	[2] 81	63.
11 667	14 167	6 000 000	[2] 351 667	[2] 14 167	64.
8 341	9 322	785 000	98 616	12 266	65.
—	—	—	—	—	66.
—	—	—	—	—	67.
3 917	[2] 3 917	7 124 000	163 861	4 097	68.
11 599	11 522	587 152	77 232	9 868	69.
[2] 3 058	[2] 2 741	1 241 815	[2] 87 863	[2] 1 060	70.
[9] 50	[9] 50	[13] .	[13] .	[9] 50	71.
10 688	14 963	1 140 000	150 338	19 238	72.

61 526 288 ℳ. — [4]) Vergl. Anm. [3]) auf S. 605. — [5]) desgl. Anm. [4]) auf S. 605. — [6]) Aktienkapital 1 500 000 ℳ. — [7]) desgl. [12]) desgl. 754 606 ℳ. — [13]) unbekannt.

b) Staatlich ver-

I. Die Grund-

[Hauptübersicht des Bestandes der Liegenschaften

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Der Jahresbetrag der in den Städten in den Jahren						auf dem in den	
	1885	1890	1895	1900	1901 [1]	in Hundertheilen der Staatssumme von 1901 (Sp. 6)	1885	1890
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**3 308 950**	**3 333 051**	**3 429 118**	**3 434 354**	**3 446 373**	**100,00**	**36 282 005**	**36 162 357**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	94 568	94 833	95 595	95 254	95 111	2,76	2 161 761	2 160 729
II. Westpreußen	73 520	73 434	74 323	74 015	73 750	2,14	1 637 954	1 626 712
III. Stadtkreis Berlin	10 908	9 645	8 444	7 237	7 048	0,20	—	—
IV. Brandenburg	360 970	360 283	365 954	377 708	377 737	10,96	2 935 970	2 935 641
V. Pommern	205 518	205 605	226 938	226 690	227 285	6,59	2 280 019	2 274 124
VI. Posen	119 674	118 788	112 952	112 809	115 076	3,34	2 047 602	2 018 409
VII. Schlesien	207 028	206 781	207 828	215 861	215 351	6,25	4 989 941	4 986 810
VIII. Sachsen	694 892	691 039	723 197	725 710	729 346	21,16	4 216 076	4 204 347
IX. Schles.-Holstein	88 186	88 882	96 244	100 038	102 701	2,98	3 326 562	3 318 481
X. Hannover	269 073	269 583	292 180	291 310	290 813	8,44	4 076 088	4 072 462
XI. Westfalen	340 812	339 144	329 484	328 867	330 443	9,59	2 515 398	2 511 766
XII. Hessen-Nassau	299 304	292 592	311 501	309 228	315 095	9,14	1 694 967	1 703 203
XIII. Rheinland	544 497	582 442	584 478	569 627	566 617	16,44	4 399 667	4 349 673
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	70 009	70 318	70 482	70 576	70 415	2,04	1 339 660	1 338 536
2. Gumbinnen	24 559	24 515	25 113	24 678	24 696	0,72	822 101	822 193
3. Danzig	16 820	16 817	17 154	17 330	17 254	0,50	655 029	651 641
4. Marienwerder	56 700	56 617	57 169	56 685	56 496	1,64	982 925	975 071
5. Stadtkreis Berlin	10 908	9 645	8 444	7 237	7 048	0,20	—	—
6. Potsdam	188 258	187 665	188 580	196 689	196 536	5,70	1 559 928	1 559 311
7. Frankfurt	172 712	172 618	177 374	181 019	181 201	5,26	1 376 042	1 376 330
8. Stettin	119 034	118 935	130 242	129 788	130 487	3,79	1 024 646	1 019 608
9. Köslin	54 480	54 579	58 385	58 554	58 485	1,70	664 068	662 577
10. Stralsund	32 004	32 091	38 311	38 348	38 313	1,11	591 305	591 939
11. Posen	75 140	74 994	68 055	67 326	69 664	2,02	1 232 483	1 219 816
12. Bromberg	44 534	43 794	44 897	45 483	45 412	1,32	815 119	798 593
13. Breslau	71 832	72 228	74 397	80 228	79 981	2,32	2 140 534	2 138 857
14. Liegnitz	65 591	65 221	64 952	65 023	64 826	1,88	1 513 618	1 513 132
15. Oppeln	69 605	69 332	68 479	70 610	70 544	2,05	1 335 789	1 334 821
16. Magdeburg	328 736	326 140	344 924	344 701	344 378	9,99	1 618 009	1 608 963
17. Merseburg	245 482	244 634	252 835	256 055	260 143	7,55	2 083 305	2 081 011
18. Erfurt	120 674	120 265	125 438	124 954	124 825	3,62	514 762	514 373
19. Schleswig	88 186	88 882	96 244	100 038	102 701	2,98	3 326 562	3 318 481
20. Hannover	76 339	76 018	85 344	83 453	83 317	2,42	591 281	591 874
21. Hildesheim	101 360	101 373	107 450	105 876	105 753	3,07	853 107	851 418
22. Lüneburg	20 347	21 208	25 475	28 926	28 878	0,84	831 533	830 301
23. Stade	38 445	38 646	40 654	40 271	40 153	1,17	775 877	774 970
24. Osnabrück	19 139	19 039	19 280	18 875	18 808	0,55	452 939	452 672
25. Aurich	13 443	13 299	13 977	13 909	13 904	0,40	571 351	571 227
26. Münster	57 336	56 936	47 305	47 668	47 473	1,38	850 820	850 021
27. Minden	122 221	121 386	121 508	124 544	124 279	3,61	713 759	714 121
28. Arnsberg	161 255	160 822	160 671	156 655	158 691	4,60	950 819	947 624
29. Kassel	177 093	174 085	183 499	183 374	183 128	5,31	1 017 022	1 005 320
30. Wiesbaden	122 211	118 507	128 002	125 854	131 967	3,83	677 945	697 883
31. Koblenz	82 683	82 165	82 685	81 919	81 590	2,37	748 741	747 623
32. Düsseldorf	283 016	280 448	281 243	268 132	266 470	7,73	1 235 100	1 232 852
33. Cöln	58 455	101 423	98 877	97 573	96 891	2,81	892 954	847 366
34. Trier	33 832	34 860	36 689	37 715	37 529	1,09	757 089	754 426
35. Aachen	86 511	83 546	84 984	84 288	84 137	2,44	765 783	767 406

[1] Fläche und Grundsteuer-Reinertrag siehe Seite 171 bis 173.

anlagte Steuern.

steuer.

und der davon veranlagten Grundsteuer.]

Grundsteuer betrug										
Lande				in den Städten und auf dem Lande zusammen						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Jahren			in Hundertheilen der Staatssumme von 1901 (Sp. 12)	in den Jahren					in Hundertheilen der Staatssumme von 1901 (Sp. 18)	
1895	1900	1901 [1])		1885	1890	1895	1900	1901 [1])		
ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
38 184 915	**38 153 895**	**38 121 756**	**100,00**	**39 590 955**	**39 495 408**	**41 614 933**	**41 588 249**	**41 568 129**	**100,00**	**St.**
2 332 283	2 330 854	2 331 200	6,12	2 256 329	2 255 562	2 427 878	2 426 108	2 426 311	5,84	I.
1 720 411	1 719 333	1 720 423	4,51	1 711 474	1 700 146	1 794 734	1 793 348	1 794 173	4,32	II.
—	—	—	—	10 908	9 645	8 444	7 237	7 048	0,02	III.
3 250 696	3 245 954	3 244 706	8,51	3 296 940	3 295 924	3 616 650	3 623 662	3 622 443	8,71	IV.
2 496 078	2 494 516	2 492 978	6,54	2 485 537	2 479 729	2 723 016	2 721 206	2 720 263	6,54	V.
2 099 377	2 099 105	2 096 375	5,50	2 167 276	2 137 197	2 212 329	2 211 914	2 211 451	5,32	VI.
5 033 233	5 028 748	5 027 019	13,19	5 196 969	5 193 591	5 241 061	5 244 609	5 242 370	12,61	VII.
4 579 021	4 576 196	4 571 196	11,99	4 910 968	4 895 386	5 302 218	5 301 906	5 300 542	12,75	VIII.
3 329 210	3 324 736	3 319 663	8,71	3 414 748	3 407 363	3 425 454	3 424 774	3 422 364	8,23	IX.
4 365 076	4 356 334	4 355 370	11,42	4 345 161	4 342 045	4 657 256	4 647 644	4 646 183	11,18	X.
2 563 189	2 548 921	2 543 776	6,67	2 856 210	2 850 910	2 892 673	2 877 788	2 874 219	6,91	XI.
1 951 196	1 957 651	1 950 580	5,12	1 994 271	1 995 795	2 262 697	2 266 879	2 265 675	5,45	XII.
4 465 145	4 471 547	4 468 470	11,72	4 944 164	4 932 115	5 049 623	5 041 174	5 035 087	12,11	XIII.
1 411 406	1 410 198	1 410 737	3,70	1 409 669	1 408 854	1 481 888	1 480 774	1 481 152	3,56	1.
920 877	920 656	920 463	2,41	846 660	846 708	945 990	945 334	945 159	2,27	2.
682 329	681 281	682 456	1,79	671 849	668 458	699 483	698 611	699 710	1,68	3.
1 038 082	1 038 052	1 037 967	2,72	1 039 625	1 031 688	1 095 251	1 094 737	1 094 463	2,63	4.
—	—	—	—	10 908	9 645	8 444	7 237	7 048	0,02	5.
1 710 388	1 704 139	1 703 360	4,47	1 748 186	1 746 976	1 898 968	1 900 828	1 899 896	4,57	6.
1 540 308	1 541 815	1 541 346	4,04	1 548 754	1 548 948	1 717 682	1 722 834	1 722 547	4,14	7.
1 125 854	1 125 622	1 124 514	2,95	1 143 680	1 138 543	1 256 096	1 255 410	1 255 001	3,02	8.
686 150	685 499	685 359	1,80	718 548	717 156	744 535	744 053	743 844	1,79	9.
684 074	683 395	683 105	1,79	623 309	624 030	722 385	721 743	721 418	1,74	10.
1 248 388	1 250 402	1 247 796	3,27	1 307 623	1 294 810	1 316 443	1 317 728	1 317 460	3,17	11.
850 989	848 703	848 579	2,23	859 653	842 387	895 886	894 186	893 991	2,15	12.
2 165 396	2 161 348	2 160 192	5,67	2 212 366	2 211 085	2 239 793	2 241 576	2 240 173	5,39	13.
1 514 406	1 512 318	1 512 066	3,97	1 579 209	1 578 353	1 579 358	1 577 341	1 576 892	3,79	14.
1 353 431	1 355 082	1 354 761	3,55	1 405 394	1 404 153	1 421 910	1 425 692	1 425 305	3,43	15.
1 813 802	1 809 006	1 808 565	4,74	1 946 745	1 935 103	2 158 726	2 153 707	2 152 943	5,18	16.
2 212 317	2 214 867	2 210 276	5,80	2 328 787	2 325 645	2 465 152	2 470 922	2 470 419	5,94	17.
552 902	552 323	552 355	1,45	635 436	634 638	678 340	677 277	677 180	1,63	18.
3 329 210	3 324 736	3 319 663	8,71	3 414 748	3 407 363	3 425 454	3 424 774	3 422 364	8,23	19.
634 240	629 795	629 587	1,65	667 620	667 892	719 584	713 248	712 904	1,72	20.
998 468	996 982	996 716	2,61	954 467	952 791	1 105 918	1 102 858	1 102 469	2,65	21.
884 554	880 380	880 238	2,31	851 880	851 509	910 029	909 306	909 116	2,19	22.
792 312	791 717	791 550	2,08	814 322	813 616	832 966	831 988	831 703	2,00	23.
456 540	456 273	456 145	1,20	472 078	471 711	475 820	475 148	474 953	1,14	24.
598 962	601 187	601 134	1,58	584 794	584 526	612 939	615 096	615 038	1,48	25.
869 296	864 012	863 756	2,27	908 156	906 957	916 601	911 680	911 229	2,19	26.
736 841	732 550	732 043	1,92	835 980	835 507	858 349	857 094	856 322	2,06	27.
957 052	952 359	947 977	2,49	1 112 074	1 108 446	1 117 723	1 109 014	1 106 668	2,66	28.
1 191 792	1 199 408	1 199 201	3,15	1 194 115	1 179 405	1 375 291	1 382 782	1 382 329	3,33	29.
759 404	758 243	751 379	1,97	800 156	816 390	887 406	884 097	883 346	2,13	30.
765 569	764 493	764 361	2,00	831 424	829 788	848 254	846 412	845 951	2,04	31.
1 250 724	1 255 060	1 253 634	3,29	1 518 116	1 513 300	1 531 967	1 523 192	1 520 104	3,66	32.
858 687	860 960	860 162	2,26	951 409	948 789	957 564	958 533	957 053	2,30	33.
810 949	807 211	806 674	2,12	790 921	789 286	847 638	844 926	844 203	2,03	34.
779 216	783 823	783 639	2,06	852 294	850 952	864 200	868 111	867 776	2,09	35.

II. Die Gebäude-

[Hauptübersicht des Bestandes an Gebäuden

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Der Jahresbetrag der in den Städten in den Jahren 1885 ℳ	1890 ℳ	1895 ℳ	1900 ℳ	1901 [1]) ℳ	in Hundertheilen der Staatssumme von 1901 (Sp. 6)	auf dem in den 1885 ℳ	1890 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**21 405 275**	**24 711 461**	**38 377 943**	**45 604 982**	**47 306 782**	**100,00**	**7 924 163**	**8 401 479**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	727 976	801 780	1 058 581	1 254 781	1 294 685	2,74	427 169	444 293
II. Westpreußen . .	592 507	647 613	863 549	1 040 342	1 085 383	2,29	328 334	341 845
III. Stadtkreis Berlin	5 914 157	7 191 530	10 198 858	11 431 190	11 557 997	24,43	—	—
IV. Brandenburg . .	1 176 001	1 371 856	2 573 603	3 890 302	4 095 278	8,66	792 833	912 208
V. Pommern	868 954	949 380	1 314 194	1 525 333	1 608 062	3,40	314 682	333 877
VI. Posen	647 978	717 976	991 735	1 178 281	1 292 761	2,73	333 273	348 613
VII. Schlesien	2 106 224	2 348 648	3 330 414	3 860 787	4 017 666	8,49	1 082 936	1 153 237
VIII. Sachsen	1 488 951	1 756 745	2 791 435	3 102 948	3 226 789	6,82	745 328	797 093
IX. Schleswig-Holst.	720 727	816 876	1 443 937	1 654 447	1 740 935	3,68	510 517	541 787
X. Hannover	1 071 658	1 206 165	2 174 973	2 621 996	2 708 014	5,72	778 349	810 569
XI. Westfalen	974 301	1 078 300	1 857 504	2 402 240	2 555 389	5,40	791 114	843 005
XII. Hessen-Nassau .	1 520 961	1 728 790	3 003 280	3 540 087	3 702 066	7,83	440 057	460 031
XIII. Rheinland	3 594 880	4 095 802	6 775 880	8 102 248	8 421 757	17,80	1 379 571	1 414 921
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	591 647	647 047	828 884	964 870	995 647	2,10	226 975	237 193
2. Gumbinnen	136 329	154 733	229 697	289 911	299 038	0,63	200 194	207 100
3. Danzig	392 656	427 531	526 569	638 020	668 708	1,41	138 918	144 129
4. Marienwerder . . .	199 851	220 082	336 980	402 322	416 675	0,88	189 416	197 716
5. Stadtkreis Berlin .	5 914 157	7 191 530	10 198 858	11 431 190	11 557 997	24,43	—	—
6. Potsdam	667 268	818 946	1 781 787	3 002 691	3 188 676	6,74	537 573	645 171
7. Frankfurt	508 733	552 910	791 816	887 611	906 602	1,92	255 260	267 037
8. Stettin	576 718	641 299	906 166	1 068 529	1 140 083	2,41	164 443	178 521
9. Köslin	168 644	179 249	242 484	276 310	284 704	0,60	108 838	111 473
10. Stralsund	123 592	128 832	165 544	180 494	183 275	0,39	41 401	43 883
11. Posen	434 830	472 225	618 217	704 665	807 829	1,71	212 788	224 017
12. Bromberg	213 148	245 751	373 518	473 616	484 932	1,03	120 485	124 596
13. Breslau	1 309 263	1 447 401	1 921 201	2 123 472	2 214 765	4,68	417 671	438 361
14. Liegnitz	455 916	509 272	748 052	851 378	879 658	1,86	301 467	312 616
15. Oppeln	341 045	391 975	661 161	885 937	923 243	1,95	363 798	402 260
16. Magdeburg	772 987	924 318	1 419 121	1 555 933	1 589 765	3,36	346 749	370 559
17. Merseburg	469 829	551 010	901 565	1 020 666	1 089 146	2,30	319 721	342 926
18. Erfurt	246 135	281 417	470 749	526 349	547 878	1,16	78 858	83 608
19. Schleswig	720 727	816 876	1 443 937	1 654 447	1 740 935	3,68	510 517	541 787
20. Hannover	503 629	575 991	1 120 567	1 374 561	1 413 345	2,99	137 358	146 233
21. Hildesheim	193 885	216 691	377 189	444 985	460 004	0,97	147 300	155 018
22. Lüneburg	132 038	151 652	244 306	290 748	300 730	0,64	166 637	169 127
23. Stade	82 999	90 972	150 649	179 044	187 334	0,40	146 387	151 617
24. Osnabrück	84 525	89 368	143 596	166 806	174 774	0,37	87 476	89 749
25. Aurich	74 582	81 491	138 666	165 852	171 827	0,36	93 191	98 825
26. Münster	162 746	179 684	324 508	408 225	428 553	0,91	160 916	172 646
27. Minden	176 550	194 022	322 161	407 583	427 387	0,90	150 243	156 928
28. Arnsberg	635 005	704 594	1 210 835	1 586 432	1 699 449	3,59	479 955	513 431
29. Kassel	388 833	398 652	671 946	805 646	833 105	1,76	243 105	245 762
30. Wiesbaden	1 132 128	1 330 138	2 331 334	2 734 441	2 868 961	6,06	196 952	214 269
31. Koblenz	246 952	263 729	390 308	447 418	461 429	0,98	230 226	243 698
32. Düsseldorf	1 739 152	1 960 570	3 462 565	4 214 013	4 396 845	9,29	446 668	482 300
33. Cöln	998 649	1 219 174	1 979 020	2 332 048	2 417 550	5,11	267 702	243 572
34. Trier	171 375	191 293	301 930	387 083	411 194	0,87	274 789	280 374
35. Aachen	438 752	461 036	642 057	721 686	734 739	1,55	160 186	164 977

[1]) Jahresbetrag der Gebäudesteuer für vorwiegend zu Wohnzwecken und vorwiegend zu gewerblichen

steuer.

und der davon veranlagten Gebäudesteuer.]

Gebäudesteuer betrug											
Lande				in den Städten und auf dem Lande zusammen							
Jahren			in Hundertheilen der Staatssumme von 1901 (Sp. 12)	in den Jahren					in Hundertheilen der Staatssumme von 1901 (Sp. 18)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1895 M	1900 M	1901 [1] M		1885 M	1890 M	1895 M	1900 M	1901 [1] M		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
12 899 275	**14 561 763**	**14 887 341**	**100,00**	**29 329 438**	**33 112 940**	**51 277 218**	**60 166 745**	**62 194 123**	**100,00**	**St.**
567 263	615 700	625 217	4,20	1 155 145	1 246 073	1 625 844	1 870 481	1 919 902	3,09	I.
449 191	512 593	524 643	3,52	920 841	989 458	1 312 740	1 552 935	1 610 026	2,59	II.
—	—	—	—	5 914 157	7 191 530	10 198 858	11 431 190	11 557 997	18,58	III.
2 045 163	2 042 253	2 175 537	14,61	1 968 834	2 284 064	4 618 766	5 932 555	6 270 815	10,08	IV.
506 303	577 859	558 450	3,75	1 183 636	1 283 257	1 820 497	2 103 192	2 166 512	3,48	V.
472 029	546 497	480 542	3,23	981 251	1 066 589	1 463 764	1 724 778	1 773 303	2,85	VI.
1 646 511	1 859 215	1 909 849	12,83	3 189 160	3 501 885	4 976 925	5 720 002	5 927 515	9,53	VII.
1 198 827	1 290 272	1 274 413	8,56	2 234 279	2 553 838	3 990 262	4 393 220	4 501 202	7,24	VIII.
749 964	857 184	846 072	5,68	1 231 244	1 358 663	2 193 901	2 511 631	2 587 007	4,16	IX.
1 076 828	1 200 834	1 235 734	8,30	1 850 007	2 016 734	3 251 801	3 822 830	3 943 748	6,34	X.
1 444 990	1 784 924	1 857 712	12,48	1 765 415	1 921 305	3 302 494	4 187 164	4 413 101	7,10	XI.
683 761	758 425	743 465	4,99	1 961 018	2 188 821	3 687 041	4 298 512	4 445 531	7,15	XII.
2 058 445	2 516 007	2 655 707	17,84	4 974 451	5 510 723	8 834 325	10 618 255	11 077 464	17,81	XIII.
304 302	335 969	342 146	2,30	818 622	884 240	1 133 186	1 300 839	1 337 793	2,15	1.
262 961	279 731	283 071	1,90	336 523	361 833	492 658	569 642	582 109	0,94	2.
188 501	232 654	240 935	1,62	531 574	571 660	715 070	870 674	909 643	1,46	3.
260 690	279 939	283 708	1,91	389 267	417 798	597 670	682 261	700 383	1,13	4.
—	—	—	—	5 914 157	7 191 530	10 198 858	11 431 190	11 557 997	18,58	5.
1 687 925	1 653 141	1 778 197	11,94	1 204 841	1 464 117	3 469 712	4 655 832	4 966 873	7,99	6.
357 238	389 112	397 340	2,67	763 993	819 947	1 149 054	1 276 723	1 303 942	2,10	7.
273 430	328 171	305 163	2,05	741 161	819 820	1 179 596	1 396 700	1 445 246	2,32	8.
154 726	163 553	165 912	1,11	277 482	290 722	397 210	439 863	450 616	0,72	9.
78 147	86 135	87 375	0,59	164 993	172 715	243 691	266 629	270 650	0,44	10.
301 187	357 920	287 519	1,93	647 618	696 242	919 404	1 062 585	1 095 348	1,76	11.
170 842	188 577	193 023	1,30	333 633	370 347	544 360	662 193	677 955	1,09	12.
561 611	602 246	613 876	4,12	1 726 934	1 885 762	2 482 812	2 725 718	2 828 641	4,55	13.
443 305	483 941	496 666	3,34	757 383	821 888	1 191 357	1 335 319	1 376 324	2,21	14.
641 595	773 028	799 307	5,37	704 843	794 235	1 302 756	1 658 965	1 722 550	2,77	15.
556 175	596 605	607 781	4,08	1 119 736	1 294 877	1 975 296	2 152 538	2 197 546	3,53	16.
519 023	560 435	529 762	3,56	789 550	893 936	1 420 588	1 581 101	1 618 908	2,60	17.
123 629	133 232	136 870	0,92	324 993	365 025	594 378	659 581	684 748	1,10	18.
749 964	857 184	846 072	5,68	1 231 244	1 358 663	2 193 901	2 511 631	2 587 007	4,16	19.
185 247	225 071	235 823	1,58	640 987	722 224	1 305 814	1 599 632	1 649 168	2,65	20.
214 519	234 954	240 727	1,62	341 185	371 709	591 708	679 939	700 731	1,13	21.
233 812	254 179	263 010	1,77	298 675	320 779	478 118	544 927	563 740	0,91	22.
186 003	205 252	209 049	1,40	229 386	242 589	336 652	384 296	396 383	0,64	23.
119 738	128 642	131 189	0,88	172 001	179 117	263 334	295 448	305 963	0,49	24.
137 509	152 736	155 936	1,05	167 773	180 316	276 175	318 588	327 763	0,53	25.
295 811	364 024	386 159	2,59	323 662	352 330	620 319	772 249	814 712	1,31	26.
221 132	241 145	248 614	1,67	326 793	350 950	543 293	648 728	676 001	1,09	27.
928 047	1 179 755	1 222 939	8,21	1 114 960	1 218 025	2 138 882	2 766 187	2 922 388	4,70	28.
359 767	373 614	382 833	2,57	631 938	644 414	1 031 713	1 179 260	1 215 938	1,96	29.
323 994	384 811	360 632	2,42	1 329 080	1 544 407	2 655 328	3 119 252	3 229 593	5,19	30.
322 164	358 031	367 356	2,47	477 178	507 427	712 472	805 449	828 785	1,33	31.
779 017	1 047 256	1 138 949	7,65	2 185 820	2 442 870	4 241 582	5 261 269	5 535 794	8,90	32.
344 429	418 456	441 930	2,97	1 266 351	1 462 746	2 323 449	2 750 504	2 859 480	4,60	33.
399 191	461 418	471 637	3,17	446 164	471 667	701 121	848 501	882 831	1,42	34.
213 644	230 846	235 835	1,58	598 938	626 013	855 701	952 532	970 574	1,56	35.

Zwecken dienende Gebäude siehe Seite 174 bis 176.

III. Die Gewerbe-

[Akten.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Es wurden zur Ge- im Jahre 1893									
	in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		überhaupt	
	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat . . .	**3 389**	**5 932 682**	**8 854**	**2 595 684**	**72 897**	**5 758 568**	**353 800**	**5 663 976**	**438 940**	**19 950 910**
Provinzen.										
I. Ostpreußen .	47	61 860	232	66 480	2 171	172 472	9 828	158 208	12 278	459 020
II. Westpreußen	55	65 428	215	64 500	2 417	193 360	10 526	168 416	13 213	491 704
III. Stkr. Berlin .	833	1 944 256	1 697	509 100	9 460	756 800	46 779	748 464	58 769	3 958 620
IV. Brandenburg	144	194 772	550	165 000	5 160	412 448	31 826	509 216	37 680	1 281 436
V. Pommern . .	87	112 880	297	85 788	3 397	261 788	14 774	236 384	18 555	696 840
VI. Posen	40	48 916	209	61 596	2 204	174 536	11 017	176 272	13 470	461 320
VII. Schlesien . .	285	469 376	660	198 180	8 698	690 780	34 809	558 524	44 452	1 916 860
VIII. Sachsen . . .	371	562 928	832	241 200	6 399	497 520	36 863	589 808	44 465	1 891 456
IX. Schlw.-Holst.	88	107 656	357	107 100	3 037	242 960	18 275	292 400	21 757	750 116
X. Hannover . .	214	334 412	621	166 332	4 892	370 464	26 957	431 312	32 684	1 302 520
XI. Westfalen . .	235	341 882	708	206 328	5 244	416 324	26 617	425 872	32 804	1 390 406
XII. Hessen-Nass.	304	521 324	764	212 662	5 717	446 856	21 196	339 124	27 981	1 519 966
XIII. Rheinland . .	686	1 166 992	1 712	511 418	14 101	1 122 260	64 333	1 029 976	80 832	3 830 646
Reg.-Bez.										
1. Königsberg . .	44	59 904	190	55 680	1 474	118 068	6 511	105 136	8 219	338 788
2. Gumbinnen . .	3	1 956	42	10 800	697	54 404	3 317	53 072	4 059	120 232
3. Danzig	42	47 680	143	42 900	1 310	104 800	4 921	78 736	6 416	274 116
4. Marienwerder .	13	17 748	72	21 600	1 107	88 560	5 605	89 680	6 797	217 588
5. Stadtkr. Berlin	833	1 944 256	1 697	509 100	9 460	756 800	46 779	748 464	58 769	3 958 620
6. Potsdam	79	139 176	317	95 100	3 090	247 200	20 729	331 664	24 215	813 140
7. Frankfurt . . .	65	55 596	233	69 900	2 070	165 248	11 097	177 552	13 465	468 296
8. Stettin	74	101 884	188	56 400	2 139	162 740	9 173	146 768	11 574	467 792
9. Köslin	8	6 504	72	18 288	721	56 088	3 462	55 392	4 263	136 272
10. Stralsund . . .	5	4 492	37	11 100	537	42 960	2 139	34 224	2 718	92 776
11. Posen	23	23 544	104	31 200	1 219	95 624	6 693	107 088	8 039	257 456
12. Bromberg . . .	17	25 372	105	30 396	985	78 912	4 324	69 184	5 431	203 864
13. Breslau	157	278 304	328	98 580	5 013	397 548	16 848	269 568	22 346	1 044 000
14. Liegnitz	71	75 072	185	55 500	1 702	134 604	9 574	153 184	11 532	418 360
15. Oppeln	57	116 000	147	44 100	1 983	158 628	8 387	135 772	10 574	454 500
16. Magdeburg . .	213	336 544	434	130 200	3 363	265 736	16 911	270 576	20 921	1 003 056
17. Merseburg . . .	113	181 188	230	69 000	1 904	143 488	14 445	231 120	16 692	624 796
18. Erfurt	45	45 196	168	42 000	1 132	88 296	5 507	88 112	6 852	263 604
19. Schleswig . . .	88	107 656	357	107 100	3 037	242 960	18 275	292 400	21 757	750 116
20. Hannover . . .	97	142 640	223	62 124	1 456	110 896	7 171	114 736	8 947	430 396
21. Hildesheim . .	35	60 364	148	44 400	1 051	84 080	6 058	96 928	7 292	285 772
22. Lüneburg . . .	40	49 160	90	21 012	760	55 524	4 450	71 200	5 340	196 896
23. Stade	23	58 964	62	13 716	638	41 268	3 900	62 400	4 623	176 348
24. Osnabrück . . .	16	21 136	57	12 780	416	33 016	2 612	41 792	3 101	108 724
25. Aurich	3	2 148	41	12 300	571	45 680	2 766	44 256	3 381	104 384
26. Münster	47	51 780	113	33 900	819	65 520	5 286	84 576	6 265	235 776
27. Minden	45	49 386	162	42 528	1 085	85 764	4 509	72 144	5 801	249 822
28. Arnsberg	143	240 716	433	129 900	3 340	265 040	16 822	269 152	20 738	904 808
29. Kassel	48	62 176	247	58 452	1 538	122 932	7 833	125 328	9 666	368 888
30. Wiesbaden . . .	256	459 148	517	154 210	4 179	323 924	13 363	213 796	18 315	1 151 078
31. Koblenz	39	38 784	160	48 000	1 273	98 988	6 591	105 824	8 063	291 596
32. Düsseldorf . . .	373	617 380	871	261 300	7 773	621 840	32 353	517 784	41 370	2 018 304
33. Cöln	162	296 428	371	111 300	2 859	228 720	12 406	198 496	15 798	834 944
34. Trier	39	78 420	120	33 818	830	64 156	6 361	101 776	7 350	278 170
35. Aachen	73	135 980	190	57 000	1 366	108 556	6 622	106 096	8 251	407 632

[1]) Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe veranlagt, während von betrieben würden.

steuer.

werbesteuer[1]) veranlagt

im Jahre 1896										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		überhaupt		
Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
4 270	**8 036 711**	**8 986**	**2 686 166**	**74 794**	**5 981 201**	**386 873**	**6 217 261**	**474 923**	**22 921 339**	
60	80 696	217	65 148	2 286	182 716	11 115	179 624	13 678	508 184	I.
63	60 190	268	81 972	2 634	210 596	11 099	179 280	14 064	532 038	II.
1 043	2 758 668	1 658	504 888	10 459	841 044	47 228	757 800	60 388	4 862 400	III.
207	270 267	677	208 425	5 568	449 517	38 175	612 602	44 627	1 540 811	IV.
107	117 708	315	94 272	3 453	274 292	16 224	260 284	20 099	746 556	V.
55	49 653	169	49 068	2 308	183 336	12 094	194 822	14 626	476 879	VI.
368	742 156	726	218 520	8 446	677 896	38 155	613 964	47 695	2 252 536	VII.
397	558 702	817	248 706	6 550	519 763	39 172	629 509	46 936	1 956 680	VIII.
100	126 820	320	89 112	3 208	251 216	20 746	333 576	24 374	800 724	IX.
257	404 752	595	171 492	4 775	374 748	29 672	475 950	35 299	1 426 942	X.
339	574 371	680	198 315	5 606	447 697	29 772	477 752	36 397	1 698 135	XI.
327	642 020	804	223 668	5 399	430 568	24 168	388 540	30 698	1 684 796	XII.
947	1 650 708	1 740	532 580	14 102	1 137 812	69 253	1 113 558	86 042	4 434 658	XIII.
55	76 684	175	53 124	1 579	127 024	7 482	120 992	9 291	377 824	1.
5	4 012	42	12 024	707	55 692	3 633	58 632	4 387	130 360	2.
47	49 012	130	40 332	1 440	116 460	5 136	82 876	6 753	288 680	3.
16	11 178	138	41 640	1 194	94 136	5 963	96 404	7 311	243 358	4.
1 043	2 758 668	1 658	504 888	10 459	841 044	47 228	757 800	60 388	4 862 400	5.
113	168 500	413	126 468	3 485	282 412	26 406	423 540	30 417	1 000 920	6.
94	101 767	264	81 957	2 083	167 105	11 769	189 062	14 210	539 891	7.
92	107 640	210	63 792	2 092	165 372	9 492	152 232	11 886	489 036	8.
8	5 520	68	19 236	872	69 628	3 772	60 632	4 720	155 016	9.
7	4 548	37	11 244	489	39 292	2 960	47 420	3 493	102 504	10.
30	26 020	86	26 232	1 296	104 048	7 302	117 532	8 714	273 832	11.
25	23 633	83	22 836	1 012	79 288	4 792	77 290	5 912	203 047	12.
217	418 332	388	115 536	4 505	360 408	17 082	274 528	22 192	1 168 804	13.
81	100 312	168	50 796	1 835	147 192	11 055	177 968	13 139	476 268	14.
70	223 512	170	52 188	2 106	170 296	10 018	161 468	12 364	607 464	15.
240	361 314	431	130 986	3 399	267 295	17 565	282 013	21 635	1 041 608	16.
108	148 752	259	78 528	1 995	160 084	15 808	254 344	18 170	641 708	17.
49	48 636	127	39 192	1 156	92 384	5 799	93 152	7 131	273 364	18.
100	126 820	320	89 112	3 208	251 216	20 746	333 576	24 374	800 724	19.
122	183 424	199	61 080	1 466	115 476	7 981	127 888	9 768	487 868	20.
39	65 072	161	49 980	1 053	84 908	6 722	108 064	7 975	308 024	21.
46	65 240	83	21 840	707	55 888	4 971	79 692	5 807	222 660	22.
21	57 996	68	16 080	581	40 492	4 232	67 868	4 902	182 436	23.
20	24 512	52	13 980	396	31 804	2 697	43 164	3 165	113 460	24.
9	8 508	32	8 532	572	46 180	3 069	49 274	3 682	112 494	25.
69	125 300	134	41 424	942	75 936	6 075	97 616	7 220	340 276	26.
56	66 159	184	49 423	1 195	92 129	5 309	84 976	6 744	292 687	27.
214	382 912	362	107 468	3 469	279 632	18 388	295 160	22 433	1 065 172	28.
64	86 108	352	85 704	1 582	127 332	9 203	148 000	11 201	447 144	29.
263	555 912	452	137 964	3 817	303 236	14 965	240 540	19 497	1 237 652	30.
43	49 540	148	45 168	1 242	99 688	6 996	112 520	8 429	306 916	31.
546	920 836	814	249 048	7 717	624 108	34 724	558 062	43 801	2 352 054	32.
205	418 792	492	151 108	2 941	237 512	13 201	212 292	16 839	1 019 704	33.
47	80 220	126	37 756	913	72 172	7 229	116 428	8 315	306 576	34.
106	181 320	160	49 500	1 289	104 332	7 103	114 256	8 658	449 408	35.

mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn sie nur von einer Person

Noch: III. Die

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Es wurden zur Ge- im Jahre 1900									
	in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		überhaupt	
	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Staat . . .	**6 520**	**14 678 935**	**10 229**	**3 091 742**	**85 224**	**6 839 480**	**427 566**	**6 863 468**	**529 539**	**31 473 625**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	93	142 402	209	62 889	2 680	215 836	11 639	187 572	14 621	608 699
II. Westpreuß.	97	109 496	258	77 232	2 750	219 526	11 786	190 044	14 891	596 298
III. Stkr. Berlin	1 601	4 653 148	1 905	577 848	12 630	1 017 760	48 466	783 484	64 602	7 032 240
IV. Brandenbg.	341	513 109	745	227 614	6 428	516 930	43 582	699 168	51 096	1 956 821
V. Pommern .	163	229 852	363	104 808	3 597	282 628	18 140	281 588	22 263	898 876
VI. Posen . . .	75	104 284	209	62 352	2 399	193 738	12 850	206 252	15 533	566 626
VII. Schlesien .	526	1 378 696	979	296 760	8 582	690 836	40 601	653 000	50 688	3 019 292
VIII. Sachsen . .	520	976 832	911	275 588	7 114	569 892	41 700	670 108	50 245	2 492 420
IX. Sch.-Holst.	148	205 052	345	104 112	3 532	281 424	22 831	366 144	26 856	956 732
X. Hannover .	334	649 098	670	203 464	5 617	443 654	34 910	559 334	41 531	1 855 550
XI. Westfalen .	561	1 337 320	785	238 411	6 873	554 548	35 555	571 336	43 774	2 701 615
XII. Hess.-Nass.	470	1 118 404	773	232 200	6 316	506 740	26 323	422 898	33 882	2 280 242
XIII. Rheinland .	1 591	3 261 242	2 077	628 464	16 706	1 345 968	79 183	1 272 540	99 557	6 508 214
Reg.-Bez.										
1. Königsberg .	87	136 932	152	46 044	1 823	146 820	7 727	124 524	9 789	454 320
2. Gumbinnen .	6	5 470	57	16 845	857	69 016	3 912	63 048	4 832	154 379
3. Danzig . . .	77	89 876	150	44 712	1 464	117 504	5 507	88 660	7 198	340 752
4. Marienwerder	20	19 620	108	32 520	1 286	102 022	6 279	101 384	7 693	255 546
5. Stkr. Berlin .	1 601	4 653 148	1 905	577 848	12 630	1 017 760	48 466	783 484	64 602	7 032 240
6. Potsdam . . .	216	374 216	447	136 356	4 099	329 942	30 551	490 072	35 313	1 330 586
7. Frankfurt . .	125	138 893	298	91 258	2 329	186 988	13 031	209 096	15 783	626 235
8. Stettin	139	213 868	247	72 600	2 192	170 644	10 888	165 196	13 466	622 308
9. Köslin	14	9 976	81	21 240	960	76 352	4 065	65 240	5 120	172 808
10. Stralsund . .	10	6 008	35	10 968	445	35 632	3 187	51 152	3 677	103 760
11. Posen	42	48 816	104	31 416	1 459	116 358	7 597	121 780	9 202	318 370
12. Bromberg . .	33	55 468	105	30 936	940	77 380	5 253	84 472	6 331	248 256
13. Breslau	315	760 116	563	170 712	4 294	345 656	17 869	286 912	23 041	1 563 396
14. Liegnitz . . .	109	163 332	220	66 384	2 047	164 460	11 940	192 324	14 316	586 500
15. Oppeln	102	455 248	196	59 664	2 241	180 720	10 792	173 764	13 331	869 396
16. Magdeburg .	275	534 596	473	143 408	3 576	287 684	18 724	300 792	23 048	1 266 480
17. Merseburg . .	175	363 240	294	88 704	2 224	176 812	16 871	271 212	19 564	899 968
18. Erfurt	70	78 996	144	43 476	1 314	105 396	6 105	98 104	7 633	325 972
19. Schleswig . .	148	205 052	345	104 112	3 532	281 424	22 831	366 144	26 856	956 732
20. Hannover . .	157	310 808	242	73 512	1 970	157 604	10 419	166 932	12 788	708 856
21. Hildesheim .	58	118 096	175	53 700	1 187	94 712	7 786	124 816	9 206	391 324
22. Lüneburg . .	51	78 084	94	28 500	727	55 964	5 537	88 700	6 409	251 248
23. Stade	31	90 080	59	16 922	673	50 520	4 901	78 380	5 664	235 902
24. Osnabrück . .	29	45 820	53	16 440	449	36 008	2 904	46 636	3 435	144 904
25. Aurich	8	6 210	47	14 390	611	48 846	3 363	53 870	4 029	123 316
26. Münster . . .	108	168 032	224	67 644	1 316	106 324	7 585	121 856	9 233	463 856
27. Minden	91	121 872	185	56 507	1 277	102 448	6 277	100 684	7 830	381 511
28. Arnsberg . . .	362	1 047 416	376	114 260	4 280	345 776	21 693	348 796	26 711	1 856 248
29. Kassel	95	190 404	253	76 164	1 904	153 216	10 176	163 446	12 428	583 230
30. Wiesbaden . .	375	928 000	520	156 036	4 412	353 524	16 147	259 452	21 454	1 697 012
31. Koblenz . . .	59	89 684	166	50 268	1 442	114 384	7 931	127 568	9 598	381 904
32. Düsseldorf . .	1 044	1 999 342	1 051	317 592	9 291	750 872	40 078	644 508	51 464	3 712 314
33. Cöln	271	622 952	565	170 952	3 537	284 852	14 998	240 696	19 371	1 319 452
34. Trier	69	211 444	127	38 460	1 127	90 352	8 674	139 352	9 997	479 608
35. Aachen	148	337 820	168	51 192	1 309	105 508	7 502	120 416	9 127	614 936

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf S. 612.

Gewerbesteuer.

werbesteuer[1]) veranlagt

im Jahre 1901										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		überhaupt		
Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersolle von ℳ	
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
6 943	**15 355 430**	**10 577**	**3 195 898**	**87 413**	**7 027 117**	**436 205**	**7 011 860**	**541 138**	**32 590 305**	
97	130 056	223	67 308	2 653	213 924	11 747	189 452	14 720	600 740	I.
91	126 490	248	73 903	2 798	224 439	11 882	191 520	15 019	616 352	II.
1 686	4 649 292	2 164	656 556	12 854	1 036 128	48 685	784 480	65 389	7 126 456	III.
350	495 432	760	231 072	6 795	547 484	44 933	722 232	52 838	1 996 220	IV.
156	220 640	368	108 708	3 583	287 388	18 030	289 840	22 137	906 576	V.
79	117 088	211	64 068	2 490	199 118	13 152	211 348	15 932	591 622	VI.
571	1 498 788	988	297 720	8 751	704 268	41 470	666 478	51 780	3 167 254	VII.
581	1 006 198	919	277 277	7 225	578 968	42 459	681 792	51 184	2 544 235	VIII.
169	240 460	353	106 500	3 632	290 468	23 318	373 512	27 472	1 010 940	IX.
342	680 368	700	214 547	5 634	445 516	35 953	576 354	42 629	1 916 785	X.
594	1 486 974	815	247 131	7 194	581 021	37 105	596 220	45 708	2 911 346	XI.
505	1 157 084	772	232 980	6 437	515 912	27 132	436 396	34 846	2 342 372	XII.
1 722	3 546 560	2 056	618 128	17 367	1 402 483	80 339	1 292 236	101 484	6 859 407	XIII.
86	122 116	165	50 184	1 845	148 484	7 804	126 088	9 900	446 872	1.
11	7 940	58	17 124	808	65 440	3 943	63 364	4 820	153 868	2.
70	104 076	142	42 636	1 500	120 800	5 582	89 784	7 294	357 296	3.
21	22 414	106	31 267	1 298	103 639	6 300	101 736	7 725	259 056	4.
1 686	4 649 292	2 164	656 556	12 854	1 036 128	48 685	784 480	65 389	7 126 456	5.
222	345 404	481	146 340	4 386	353 960	31 817	511 540	36 906	1 357 244	6.
128	150 028	279	84 732	2 409	193 524	13 116	210 692	15 932	638 976	7.
131	202 768	261	77 796	2 133	171 480	10 627	170 880	13 152	622 924	8.
14	9 724	78	22 176	993	79 280	4 130	66 492	5 215	177 672	9.
11	8 148	29	8 736	457	36 628	3 273	52 468	3 770	105 980	10.
47	57 544	110	33 120	1 498	119 454	7 836	125 684	9 491	335 802	11.
32	59 544	101	30 948	992	79 664	5 316	85 664	6 441	255 820	12.
347	797 424	586	175 476	4 261	342 160	18 188	292 336	23 382	1 607 396	13.
124	179 616	196	59 328	2 141	172 316	12 246	196 774	14 707	608 034	14.
100	521 748	206	62 916	2 349	189 792	11 036	177 368	13 691	951 824	15.
297	549 796	478	144 717	3 594	289 600	19 034	305 812	23 403	1 289 925	16.
201	368 012	299	89 580	2 286	181 004	17 171	275 464	19 957	914 060	17.
83	88 390	142	42 980	1 345	108 364	6 254	100 516	7 824	340 250	18.
169	240 460	353	106 500	3 632	290 468	23 318	373 512	27 472	1 010 940	19.
152	298 388	250	75 984	1 961	156 500	10 727	171 972	13 090	702 844	20.
64	140 740	175	54 696	1 201	95 884	8 084	129 556	9 524	420 876	21.
58	89 584	98	30 108	753	58 528	5 711	91 472	6 620	269 692	22.
29	94 068	69	20 352	641	48 230	5 014	80 434	5 753	243 084	23.
32	52 369	57	17 712	456	36 540	2 979	47 752	3 524	154 373	24.
7	5 219	51	15 695	622	49 834	3 438	55 168	4 118	125 916	25.
109	164 110	227	68 936	1 376	110 984	7 906	126 964	9 618	470 994	26.
97	123 292	195	59 107	1 302	104 601	6 431	103 160	8 025	390 160	27.
388	1 199 572	393	119 088	4 516	365 436	22 768	366 096	28 065	2 050 192	28.
102	208 252	241	73 416	1 917	154 596	10 463	168 400	12 723	604 664	29.
403	948 832	531	159 564	4 520	361 316	16 669	267 996	22 123	1 737 708	30.
70	114 160	168	50 760	1 470	116 787	8 260	132 936	9 968	414 643	31.
1 125	2 254 072	1 047	314 072	9 672	783 396	40 794	656 988	52 638	4 008 528	32.
292	579 664	531	159 912	3 708	299 804	14 799	237 340	19 330	1 276 720	33.
78	242 916	138	41 640	1 194	96 288	8 911	143 432	10 321	524 276	34.
157	355 748	172	51 744	1 323	106 208	7 575	121 540	9 227	635 240	35.

IV. Die Warenhaussteuer für das Jahr 1901.

Staat. — Veranlagungsbezirke.	Benennung der zu den Veranlagungsbezirken gehörigen Regierungsbezirke	Anzahl der steuerpflichtigen Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer	
		überhaupt	v. Hundert der Staatssumme	überhaupt ℳ	v. Hundert der Staatssummme
1	2	3	4	5	6
Staat	Sämmtliche Regierungsbezirke außer Sigmaringen	**109**	**100,00**	**3 073 905**	**100,00**
Veranlagungsbezirke.					
I. Königsberg	Königsberg, Gumbinnen	2	1,83	11 500	0,37
II. Danzig	Danzig, Marienwerder	2	1,83	24 000	0,78
III. Berlin	Stadtkreis Berlin	20	18,35	1 342 953	43,69
IV. Potsdam	Potsdam, Frankfurt	7	6,42	131 250	4,27
V. Stettin	Stettin, Köslin, Stralsund	3	2,75	59 000	1,92
VI. Posen	Posen, Bromberg	1	0,92	4 000	0,13
VII. Breslau	Breslau	4	3,67	131 502	4,28
VIII. Liegnitz	Liegnitz	—	—	—	—
IX. Oppeln	Oppeln	6	5,50	91 500	2,98
X. Magdeburg	Magdeburg	3	2,75	26 900	0,88
XI. Merseburg	Merseburg, Erfurt	4	3,67	70 500	2,29
XII. Schleswig	Schleswig	4	3,67	64 600	2,10
XIII. Hannover	Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, Osnabrück und Aurich	3	2,75	76 500	2,49
XIV. Münster	Münster, Minden	1	0,92	5 600	0,18
XV. Arnsberg	Arnsberg	4	3,67	48 000	1,56
XVI. Kassel	Kassel	—	—	—	—
XVII. Wiesbaden	Wiesbaden	8	7,34	121 000	3,94
XVIII. Koblenz	Koblenz, Trier	10	9,17	107 400	3,49
XIX. Düsseldorf	Düsseldorf	15	13,76	445 750	14,50
XX. Cöln	Cöln	10	9,17	297 950	9,69
XXI. Aachen	Aachen	2	1,83	14 000	0,46

C. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preufsens.

I. Die Stempelsteuer.

[Aktenstück „Hauptabschlüsse der indirekten Steuern".]

Isteinnahme der Stempelsteuer nach Provinzen.

Staat. — Provinzen.	Die Isteinnahme an Landes-Stempelsteuer betrug in den Jahren					
	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**27 440 699**	**31 772 749**	**34 493 478**	**36 561 881**	**34 424 195**	**33 395 520**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	1 374 726	1 468 995	1 463 569	1 603 643	1 274 342	1 317 848
II. Westpreußen	903 337	1 186 318	1 244 291	1 264 511	1 213 215	1 073 107
III. Stadtkreis Berlin	5 881 128	7 355 721	8 064 753	8 578 722	8 346 315	8 275 346
IV. Brandenburg	1 393 032	1 559 939	1 585 414	1 690 880	1 733 503	1 734 208
V. Pommern	1 208 070	1 405 272	1 390 055	1 299 914	1 350 415	1 306 975
VI. Posen	870 318	996 569	1 121 472	1 339 067	1 230 719	1 164 144
VII. Schlesien	3 089 939	3 382 432	3 616 593	4 279 830	3 526 828	3 491 458
VIII. Sachsen	1 981 448	2 148 141	2 281 386	2 346 802	2 131 291	2 236 795
IX. Schleswig-Holstein	859 897	955 127	1 041 311	1 174 336	1 170 022	1 402 004
X. Hannover	1 599 411	1 531 857	1 693 942	1 650 036	1 511 743	1 539 328
XI. Westfalen	1 531 846	1 752 643	1 896 000	1 988 790	1 991 521	1 817 462
XII. Hessen-Nassau	1 593 351	1 991 577	2 327 452	2 239 679	2 027 163	2 201 747
XIII. Rheinland	5 154 196	6 038 158	6 766 797	7 105 471	6 917 062	5 834 960
XIV. Hohenzollern	—	—	443	200	56	138

II. Die Erbschaftssteuer.

[Aktenstück „Hauptabschlüsse der indirekten Steuern".]

Isteinnahme der Erbschaftssteuer nach Provinzen.

Staat. — Provinzen.	Die Isteinnahme an Erbschaftssteuer betrug in den Jahren					
	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**9 045 719**	**8 997 155**	**10 257 526**	**9 529 752**	**10 602 278**	**10 171 514**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	323 949	336 108	241 781	230 188	274 187	302 547
II. Westpreußen	128 951	162 042	248 113	183 654	292 384	159 055
III. Stadtkreis Berlin	1 552 192	1 582 490	2 214 022	1 556 072	1 985 337	1 944 264
IV. Brandenburg	423 051	387 997	384 231	411 252	415 723	483 581
V. Pommern	278 507	409 551	291 583	381 162	278 538	458 613
VI. Posen	98 132	77 646	159 891	155 237	134 097	210 920
VII. Schlesien	956 560	952 946	779 868	978 103	1 043 386	790 112
VIII. Sachsen	707 945	753 948	771 641	645 993	912 270	861 101
IX. Schleswig-Holstein	450 876	491 858	492 796	509 747	511 317	542 394
X. Hannover	738 064	657 769	803 323	739 651	741 039	1 008 899
XI. Westfalen	437 446	502 876	546 223	450 090	706 742	530 773
XII. Hessen-Nassau	854 864	864 753	1 073 711	902 019	1 052 097	835 500
XIII. Rheinland	2 083 396	1 805 765	2 234 473	2 337 446	2 240 912	2 028 341
XIV. Hohenzollern	11 786	11 406	15 870	49 138	14 249	15 414

b) Für Rechnung

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen in den Jahren

[Abschluß der Verwaltung der indirekten

Staat. — Direktivbezirke.	Die berichtigte Soll-				Brannt-	
	Zölle	Tabaksteuer einschl. der Abgabe von Tabaksurrogaten	Zuckersteuer	Salzsteuer	Maischbottichsteuer	Verbrauchsabgabe
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1899						
Staat	**275 083 833,08**	**3 831 711,74**	**74 035 479,11**	**30 745 567,65**	**23 166 274,12**	**97 645 290,55**
Direktivbezirke.						
I. Ostpreußen . .	8 425 679,38	69 927,50	— 56 252,30	540 966,10	1 336 516,57	6 770 241,30
II. Westpreußen .	8 944 419,05	516 155,50	1 026 799,00	554 007,05	2 867 911,90	4 441 855,65
III. Brandenburg .	36 810 399,76	1 033 780,30	223 042,52	2 252 724,60	3 907 588,85	10 365 544,80
IV. Pommern . . .	11 958 738,50	557 206,10	4 955 532,65	1 468 724,35	3 631 029,85	5 976 910,35
V. Posen	3 999 455,80	36 260,60	1 908 052,33	2 443 321,10	6 843 405,95	4 721 253,45
VI. Schlesien . . .	26 470 898,07	399 002,40	19 634 357,95	1 809 399,90	3 746 797,95	16 439 626,80
VII. Sachsen . . .	17 943 995,95	56 923,70	23 918 291,25	5 764 822,90	950 506,35	17 391 641,55
VIII. Schlsw.-Holst.	17 803 981,47	— 4 638,60	3 331 451,60	370 330,60	— 49 129,50	3 878 053,00
IX. Hannover . . .	23 393 639,74	336 950,40	4 428 840,91	5 968 605,70	33 667,55	6 582 948,40
X. Westfalen . . .	24 110 397,24	117 388,65	1 338 400,35	3 007 245,75	181 662,15	9 359 652,00
XI. Hess.-Nassau .	15 501 709,65	203 416,75	645 143,20	1 579 855,35	— 87 079,45	2 426 334,30
XII. Rheinprovinz .	79 715 275,12	509 338,40	12 681 819,65	4 878 992,25	— 196 598,65	9 279 308,25
XIII. Hohenzollern .	5 243,35	.	.	106 572,00	— 5,40	11 920,50
1900						
Staat	**279 216 125,91**	**4 087 234,35**	**83 961 296,98**	**30 943 478,85**	**21 928 044,97**	**96 131 249,55**
Direktivbezirke.						
I. Ostpreußen .	8 386 423,93	80 399,15	— 20 965,40	555 560,40	1 671 297,16	6 805 151,75
II. Westpreußen .	8 597 776,85	556 386,05	5 890 795,50	588 840,05	2 533 314,60	3 902 910,90
III. Brandenburg .	39 496 809,10	1 143 659,45	207 356,55	2 386 267,50	3 337 204,10	10 639 136,80
IV. Pommern . . .	13 334 059,00	576 105,60	6 002 702,30	1 386 123,45	3 816 995,00	4 881 671,70
V. Posen	3 920 291,95	34 064,35	1 349 277,65	2 366 680,10	5 868 155,77	4 398 391,85
VI. Schlesien . . .	27 952 919,52	363 149,00	17 677 473,78	1 775 086,45	4 335 978,09	15 665 290,75
VII. Sachsen . . .	16 280 484,05	55 284,20	28 309 482,55	5 866 460,55	482 605,00	16 310 108,25
VIII. Schlsw.-Holst.	16 121 266,55	— 7 582,30	3 810 679,30	367 315,50	— 55 197,35	4 279 402,55
IX. Hannover . . .	22 913 500,00	375 030,70	4 883 346,45	5 801 327,85	— 34 921,45	6 483 497,20
X. Westfalen . . .	24 608 659,62	132 136,35	1 437 385,25	2 909 169,10	220 753,95	9 987 888,55
XI. Hess.-Nassau .	15 064 094,00	268 289,35	903 914,10	1 536 606,25	— 135 317,95	2 601 188,45
XII. Rheinprovinz .	82 534 967,34	510 312,45	13 509 848,95	5 294 199,65	— 112 821,95	10 163 243,35
XIII. Hohenzollern .	4 874,00	.	.	109 842,00	.	13 367,15
1901						
Staat	**293 826 112,86**	**4 107 996,73**	**70 836 503,05**	**30 436 445,91**	**22 001 249,80**	**94 514 001,98**
Direktivbezirke.						
I. Ostpreußen . .	8 831 830,02	77 585,90	179,55	604 887,91	1 815 316,85	6 734 388,40
II. Westpreußen .	10 523 435,05	585 724,20	6 412 629,50	644 834,50	3 786 783,75	3 572 628,50
III. Brandenburg .	42 985 536,59	1 154 613,50	595 717,61	2 390 230,50	3 763 354,65	10 844 293,05
IV. Pommern . . .	13 115 974,15	542 059,80	3 582 979,10	1 466 639,80	5 249 928,55	4 857 585,25
V. Posen	3 977 398,30	43 559,95	1 663 937,95	2 187 468,85	7 285 554,65	3 671 010,00
VI. Schlesien . . .	29 605 976,75	375 093,33	18 492 856,25	1 829 531,40	6 458 268,70	14 912 413,20
VII. Sachsen . . .	17 884 827,70	73 775,55	18 790 162,00	5 540 170,65	734 636,05	15 968 702,13
VIII. Schlsw.-Holst.	18 921 558,28	— 6 949,00	2 098 900,87	352 913,40	20 388,75	4 347 748,20
IX. Hannover . . .	24 427 841,93	390 315,15	5 047 870,22	5 749 589,05	110 456,90	6 785 781,60
X. Westfalen . .	26 149 731,42	143 511,60	1 540 309,90	2 984 826,55	273 503,65	10 130 670,45
XI. Hess.-Nassau .	17 133 077,65	262 186,95	818 959,05	1 490 799,05	— 32 199,65	2 605 309,60
XII. Rheinprovinz .	80 265 626,17	466 519,80	11 792 001,05	5 092 583,90	61 966,25	10 070 237,50
XIII. Hohenzollern .	3 298,85	.	.	101 970,35	.	13 234,00

[1]) einschließlich der Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg.

des Deutschen Reiches.

Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) 1899, 1900 und 1901.

Steuern für die Rechnungsjahre 1899, 1900 und 1901.]

Einnahme betrug:								
weinsteuer								
Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	Brennsteuer	überhaupt[1] (Spalte 6+7+8+9)	Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	Spielkartenstempel	Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte, Lotterielose und Schiffsfrachturkunden	Verwaltungskostenbeiträge aus dem Zollverkehr und anderen außerordentlichen Einnahmen	überhaupt (Spalte 2 bis einschl. 5 und 10 bis einschl. 14)	Wiederholung der Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
8	9	10	11	12	13	14	15	
5 202 961,01	**482 453,50**	**126496984,08**	**25036811,28**	**982 808,20**	**26854003,35**	**195 583,61**	**563262782,06**	**St.**
16 632,40	— 12 891,55	8 110 498,72	1 023 792,41	1,50	214 132,30	15 804,42	18 344 550,03	I.
4 547,95	94 007,40	7 408 322,90	607 225,08	2,80	64 373,60	45 792,53	19 167 097,51	II.
40 959,05	—185 872,90	14 128 222,15	5 189 945,80	5 233,80	18 693 940,85	3,76	78 337 293,54	III.
131 859,51	54 884,05	9 794 683,76	648 287,15	517 454,30	111 896,40	29 491,25	30 042 014,46	IV.
77,80	510 392,65	12 075 129,85	426 384,28	.	81 281,70	412,44	20 970 298,10	V.
203 803,30	—101 453,85	20 288 774,20	2 406 885,81	61,00	832 641,90	6 523,22	71 848 544,45	VI.
91 363,55	15 573,25	18 449 085,35	2 178 088,24	128 846,40	389 556,70	.	68 829 610,49	VII.
110 834,70	67 505,40	4 007 263,60	1 061 595,37	20,50	192 000,65	47 378,23	26 809 383,42	VIII.
1 422 616,35	158 822,60	8 198 054,90	1 281 491,02	62 426,80	650 838,80	31 012,02	44 351 860,29	IX.
1 957 183,25	84 189,20	11 582 686,60	3 013 842,12	98,80	569 140,90	117,50	43 739 317,91	X.
142 978,50	— 57 191,45	2 425 042,10	1 998 332,80	172 160,60	2 196 619,25	.	24 722 279,70	XI.
1 077 127,10	—145 511,30	10 014 327,30	5 027 176,59	96 501,70	2 847 659,90	19 048,24	115790139,15	XII.
2 977,55	.	14 892,65	173 764,61	.	9 920,40	.	310 393,01	XIII.
5 390 390,86	**—544 480,18**	**122908744,92**	**25668726,72**	**995 439,40**	**28 608 431,42**	**199 351,28**	**576678829,83**	**St.**
8 092,65	31 624,52	8 516 166,08	1 055 944,66	2,80	484 492,25	21 417,71	19 079 441,58	I.
11 284,25	— 81 072,15	6 366 437,60	632 453,70	3,10	94 111,30	45 142,69	22 771 946,84	II.
39 755,20	—547 193,70	13 468 902,40	5 444 349,63	11 022,30	19 975 921,02	6,51	82 134 294,46	III.
184 781,15	— 55 182,90	8 828 264,95	669 113,45	508 774,40	166 041,50	29 473,40	31 500 658,05	IV.
79,70	231 051,95	10 497 679,27	448 806,48	1,00	82 846,30	514,70	18 700 161,80	V.
188 064,35	— 80 573,65	20 108 759,54	2 538 340,53	63,30	736 355,50	7 172,76	71 159 320,38	VI.
73 159,65	—271 755,45	16 594 117,45	2 186 713,52	130 995,00	414 802,15	.	69 838 339,47	VII.
101 920,75	79 809,05	4 405 935,30	1 104 300,00	2,70	224 610,25	48 810,55	26 075 337,85	VIII.
1 467 099,00	132 256,05	8 047 930,80	1 291 378,94	60 596,90	531 757,25	31 502,37	43 936 371,26	IX.
2 027 934,65	106 455,70	12 343 032,85	3 072 698,15	12,50	671 930,80	117,50	45 175 142,12	X.
148 588,10	— 42 480,50	2 571 978,10	2 004 581,71	187 559,90	1 979 735,80	6,24	24 516 765,45	XI.
1 136 200,91	— 47 419,10	11 142 742,93	5 051 505,64	96 405,50	3 303 994,80	15 186,85	121459164,11	XII.
3 430,50	.	16 797,65	168 540,31	.	31 832,50	.	331 886,46	XIII.
5 208 744,52	**—2873564,70**	**118850438,20**	**25505944,08**	**985 010,10**	**22 621 304,25**	**188 232,86**	**567357988,04**	**St.**
2 127,95	— 6 462,85	8 545 370,35	1 079 529,75	2,00	181 063,50	13 834,93	19 334 283,91	I.
8 240,20	30 066,75	7 397 719,20	619 957,02	4,30	86 641,80	48 565,58	26 319 511,15	II.
51 941,65	—3176706,85	3 956 173,20	5 411 714,81	8 766,80	15 709 057,60	.	72 211 810,61	III.
123 163,20	132 634,75	10 363 311,75	675 499,71	494 558,70	94 494,50	28 473,43	30 363 990,94	IV.
109,45	84 691,10	11 041 365,20	449 971,08	7,00	190 886,30	787,90	19 555 382,53	V.
196 598,35	106 564,80	21 673 845,15	2 565 266,97	68,50	611 281,35	8 079,01	75 161 998,71	VI.
89 290,37	— 274 538,20	16 518 090,35	2 144 689,41	126 159,60	364 859,00	.	61 442 74,26	VII.
88 372,90	60 097,95	4 516 607,80	1 157 043,29	1,50	229 829,55	46 249,07	27 316 154,76	VIII.
1 387 637,60	93 077,90	8 376 954,00	1 289 165,85	62 802,50	695 090,80	30 547,27	46 070 176,77	IX.
1 979 550,05	84 819,60	12 468 543,75	2 943 312,30	12,80	263 151,20	141,00	46 493 540,52	X.
155 594,60	— 12 035,40	2 716 669,15	2 065 782,95	187 916,20	2 315 060,20	296,55	26 990 747,75	XI.
1 122 792,85	4 225,85	11 259 228,95	4 933 185,04	104 710,20	1 866 458,65	11 258,12	115791571,88	XII.
3 325,35	.	16 559,35	170 825,90	.	13 429,80	.	806 084,25	XIII.

D. Die Kommunal-

I. Die Netto-Soll-Einnahmen und Ausgaben

[Etats bezw. besonders aufgestellte

Kommunalverband.	Die ordentlichen Einnahmen zer-							
	Staatsbeiträge							
	Dot. für allgemeine Zwecke (§ 1 d. Ges. v. 7. 3. 68, bezw. Ges. v. 11. 3. 72, bezw. § 2 d. Ges. v. 8. 7. 75 und Verordnung v. 12. 9. 77)	Dot. für die Verwaltung und Unterhaltung der früheren Staatschausseen (§§ 20 u. 21 d. Ges. v. 8. 7. 75 und Verordnung v. 12. 9. 77)	Dot. für das Hebammenwesen incl. Hebammenlehranstalten (§§ 12 und 13 d. G. v. 8. 7. 75)	Dot. für niedere landwirthschaftliche Lehranstalten (§ 14 d. G. v. 8. 7. 75)	Dot. zur Durchführung der Kreisordnung (§ 26 d. G. v. 8. 7. 75 und § 4 d. Verordnung vom 15. 3. 86)	sonstige Staatsbeiträge (§ 16 d. G. v. 8. 7. 75)	zusammen (Sp. 2 bis 7)	Provinzial- bezw. Bezirksabgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	1 442 331	1 408 152	6 657	16 500	—	[4]) 244	2 873 884	1 475 000
II. Westpreußen	993 383	793 859	13 629	10 230	—	[5]) 40 500	1 851 601	1 555 792
III. Brandenburg	1 549 077	1 335 047	7 548	5 400	—	—	2 897 072	2 916 000
IV. Pommern . .	1 156 487	950 871	9 090	3 750	—	—	2 120 198	1 350 000
V. Posen	1 139 700	691 929	6 819	10 350	220 317	[6]) 1 200	2 070 315	1 785 500
VI. Schlesien . .	2 070 111	2 051 573	18 663	9 600	—	—	4 149 947	2 102 675
VII. Sachsen . . .	1 223 613	1 862 210	17 319	20 550	—	—	3 123 692	2 293 500
VIII. Schles.-Holst.	697 693	1 113 246	—	9 600	135 819	[7]) 200 000	2 156 358	1 081 000
IX. Hannover . .	[1])1502 739	2 272 290	38 274	33 010	284 076	[8]) 7 770	4 138 159	2 483 880
X. Westfalen . .	1 033 501	2 010 630	3 342	4 050	194 874	—	3 246 397	2 445 500
XI. Hessen-Nass.								
a) Kassel . .	[2]) —	1 190 230	—	3 600	89 833	[9]) 2 850	1 286 513	438 000
b) Wiesbaden	[3]) 510 018	838 414	1 200	1 374	63 539	[9]) 2 400	1 416 945	808 200
XII. Rheinland . .	1 756 736	2 056 233	5 903	12 600	333 411	[10]) 11 950	4 176 833	[11])6 380 000
XIII. Hohenzollern	46 021	102 540	258	4 836	8 898	—	162 553	73 000
Summe . .	**15 121 410**	**18 677 224**	**128 702**	**145 450**	**1 330 767**	**266 914**	**35 670 467**	**27 188 047**

*) Nicht berücksichtigt sind die Einnahmen aus Nebenfonds, aus Erstattungen und aus Wirthschaftsbetrieb [2]) Vergl. Sp. 12 Anmerkung 22. — [3]) Hiervon entfallen 39 453 ℳ auf den früheren Stadtkreis Frankfurt (§ 2 d. G. v. 8. 7. 75 Zuschuß zu den laufenden Unterhaltungskosten des bakteriologischen Laboratoriums im Landhause. — [5]) 500 ℳ [6]) für Reisekosten des Provinzial-Konservators. — [7]) ersparte Polizei-Verwaltungskosten zur Vertheilung an die Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten, 1 200 ℳ Zuschuß zu den Bureau- und Reisekosten des Provinzial-Kon- § 16 d. G. v. 8. 7. 75. — [10]) 8 100 ℳ Rente des Staates für Übernahme der sog. Beckmann'schen Straße, 1 500 ℳ Rente Verbandes Westfalen für die Unterhaltung der Straßenecke in der Gemeinde Ober Bonsfeld. — [11]) darunter 3 158 000 ℳ Provinzial-Hülfskasse, 27 000 ℳ aus dem Schuldentilgungsfonds und 4 000 ℳ Zinsen von zeitweise belegten Kassen- den Beständen der laufenden Verwaltung und 2 300 ℳ Zinsen vom Hebammen-Unterstützungsfonds. — [13]) Zinsen Provinzial-Hülfskasse 110 000 ℳ, Zinsen vom Provinzial-Kapitalienfonds 52 500 ℳ, Zinsen von den zeitweise verfüg- gewährten Betriebsvorschüssen 4 000 ℳ, Zinsen von abgehobenen Raten aufgenommener Anleihen 8 750 ℳ. — [17]) Zinsen Entschädigungen 7 100 ℳ, Zuschuß zur Verzinsung und Tilgung der bei der Provinzial-Hülfskasse aus Anlaß der 36 600 ℳ und b) von der Preußischen Oberlausitz 2 153 ℳ und Zuschuß vom Hebammenfonds 2 536 ℳ. — [18]) Zinsen der Kapitalien-Verwaltung 3 600 ℳ, antheilige Zinsen des Kapitalien-Verwaltungs-Fonds für den Provinzial-Fonds I und Arbeitshaus zu Zeitz 475 ℳ — [19]) Zinsen aus zeitweilig belegten Beständen 5 000 ℳ, Zinsen aus belegten Fonds Provinzial-Hauptkasse 12 000 ℳ, Zinsen des Aufforstungs-Darlehnsfonds 13 900 ℳ und Zinsen des Baureservefonds Kapitalien-Fonds 293 104 ℳ, ferner 3 % vom Stammfonds der Landesbank im Betrage von 49 124 ℳ und ¾ des Ge- weiche auf Grund des Erlasses vom 16. 9. 67 für dieselben Zwecke zu verwenden sind, für welche die in Sp. 2 auf- 10 000 ℳ, Überschüsse des Reservefonds der Landeskreditkasse 200 000 ℳ, des Leihhauses zu Kassel 3 950 ℳ und der des zur Unterhaltung des Denkmals des Freiherrn vom Stein gestifteten Kapitals 52 ℳ und der Überschuß der 17 800 ℳ und Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landesbank der Rheinprov. sowie Antheil an den Zinsüberschüssen 350 ℳ — [26]) aus Anleihen. — [27]) darunter von dem Rechnungsüberschuß des Jahres 1900: 152 609 ℳ. — [28]) aus dem Anleihe, 93 150 ℳ Tilgungsbeträge aus dem Ordinarium und 6 739 ℳ Rückzahlungen von Darlehen. — [31]) aus 350 000 ℳ. — [33]) Bestand aus voriger Rechnung 67 668 ℳ, Überschüsse des Bezirksverbandes aus dem kasse in 1900: 52 259 ℳ; aus dem Reservefonds des Landeskommunal-Verbandes 10 000 ℳ, Kontokurrentdar- [34]) darunter zu Kleinbahnzwecken 444 100 ℳ. — [35]) darunter zu Prämien an die Kreise für bereits prämiirte Kreis- 600 000 ℳ und zur Durchführung des G. v. 11. 7. 91, insbesondere zur Bestreitung der Kosten des Erweiterungsbaues Kapitalanlage 186 800 ℳ und für Bauten usw. im Interesse der Irrenpflege 362 500 ℳ. — [38]) außerordentliche Zu- anstalt in Kreuzburg. — [40]) darunter zur Erbauung und Einrichtung zweier Landesasyle 450 000 ℳ. — [41]) darunter für Zwecke der Kunst und Wissenschaft 51 150 ℳ, zur Erweiterung der Irren-Pflege-Abtheilung in Wunstorf 100 000 ℳ, zu Hannover 200 000 ℳ, zur Tilgung der für den Neubau des Provinzial-Museums aufgenommenen interimistischen zu Beihülfen zur Förderung des Kreis- und Gemeinde-Wegebaues 500 000 ℳ, zur Betheiligung des Prov.-Verbandes an den Krankenhäusern 142 000 ℳ und Beiträge zu den Grunderwerbskosten zu Sekundärbahnen 50 000 ℳ. — [45]) Überweisung Errichtung einer zweiten Irrenanstalt 100 000 ℳ und Überweisung an den Kleinbahnfonds 400 000 ℳ. — [46]) darunter Tilgung des Baukapitals für das Vinzenzhaus 10 887 ℳ.

finanzen.

der höheren Kommunalverbände*).

Übersichten.]

fallen in									
sonstige Einnahmen	darunter: Überschüsse aus Vorjahren	darunter: Zinsen von Provinzialkapitalien und Überschüsse von Provinzialinstituten usw.	Ordentliche Einnahmen zusammen	Außerordentliche Einnahmen	Im ganzen (Sp. 13 und 14)	Ordentliche Ausgaben zusammen (Sp. 19 bis 24 und Sp. 26 bis 34)	Außerordentliche Ausgaben	Im ganzen (Sp. 16 und 17)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
134 491	56 190	[12]) 76 303	4 483 375	[26]) 454 100	4 937 475	4 423 375	[34]) 514 100	4 937 475	I.
160 145	85 339	[13]) 74 000	3 567 538	[26])1 100 100	4 667 638	3 557 638	[35])1 110 000	4 667 638	II.
82 392	—	[14]) 77 500	5 895 464	[27]) 156 200	6 051 664	4 933 119	[36])1 118 545	6 051 664	III.
392 145	302 124	[15]) 90 000	3 862 343	[26]) 588 800	4 451 143	3 862 343	[37]) 588 800	4 451 143	IV.
185 122	—	[16]) 183 250	4 040 937	[28]) 63 500	4 104 437	4 040 937	[38]) 63 500	4 104 437	V.
73 876	—	[17]) 70 524	6 326 498	—	6 326 498	6 304 823	[39]) 21 675	6 326 498	VI.
195 558	161 853	[18]) 25 715	5 612 750	[29]) 488 000	6 100 750	5 612 750	[40]) 488 000	6 100 750	VII.
431 602	392 200	[19]) 39 140	3 668 960	[30])1 593 889	5 262 849	3 668 960	[41])1 593 889	5 262 849	VIII.
194 391	167 828	[20]) 26 220	6 816 430	[31])1 350 000	8 166 430	6 730 862	[42])1 400 150	8 131 012	IX.
492 811	—	[21]) 428 231	6 184 708	[26])3 117 500	9 302 208	6 184 708	[43])3 117 500	9 302 208	X.
									XI.
1 080 815	—	[22])1 075 680	2 805 328	[32]) 127 668	2 932 996	2 805 328	[44]) 192 000	2 997 328	a.
582 455	68 000	[23]) 514 263	2 807 600	[26]) 472 700	3 280 300	2 680 300	[45]) 600 000	3 280 300	b.
517 967	—	[24]) 517 800	11 074 800	—	11 074 800	11 074 800	—	11 074 800	XII.
1 041	—	[25]) 360	236 594	[33]) 88 159	324 753	299 039	[46]) 25 714	324 753	XIII.
4 524 811	**1 233 534**	**3 198 986**	**67 383 325**	**9 600 616**	**76 983 941**	**66 178 982**	**10 833 873**	**77 012 855**	**Se.**

aller Art. — [1]) Hiervon entfallen 2 739 ℳ auf das Jadegebiet (§ 2 d. G. v. 8. 7. 75 bezw. Verordnung v. 12. 9. 77). — bezw. Verordnung v. 12. 9. 77). — [4]) 144 ℳ für den Wächter beim Denkmal auf dem Galtgarbenberge und 100 ℳ Zuschuß für die kunstgewerbliche Sammlung des Provinzial-Museums und 40 000 ℳ Zuschuß zu Landesmeliorationen. — Landkreise (§ 61 der Kreisordnung). — [8]) 1 170 ℳ gemäß § 16 d. G. v. 8. 7. 75 zur Gewährung von Zuschüssen für servators, 5 400 ℳ Zuschuß zu der Beihülfe zur Anfertigung geologisch-agronomischer Karten der Provinz. — [9]) nach für Übernahme der sog. Klinker-Aktienstraße bei Kranenburg, 2 350 ℳ Antheil an der Staatsrente des Provinzial- zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen. — [12]) 660 ℳ Zinsen des Vermögensfonds, 44 643 ℳ Reingewinn der beständen. — [13]) Reingewinn der Provinzial-Hülfskasse. — [14]) 40 000 ℳ Zinsen des Kapitalfonds, 35 200 ℳ Zinsen von von Werthpapieren, zeitweise belegten Beständen und sonstigen ausstehenden Forderungen. — [16]) Reingewinn der baren und bei der Provinzial-Hülfskasse zinsbar belegten Barbeständen des Landeshauptfonds 8 000 ℳ, Zinsen von aus dem allgemeinen Reservefonds 22 135 ℳ, Zinsen von den vorschußweise zur Zahlung gelangenden Viehseuchen- Hochwasserschäden des Sommers 1897 aufgenommenen Anleihe a) von der Provinzial-Darlehnskasse von Schlesien aus der Anlegung zeitweilig entbehrlicher Bestände der Provinzial-Hauptkasse 5 800 ℳ, halber Zinsüberschuß aus 15 840 ℳ und Zuschuß aus dem außerordentlichen Unterstützungsfonds für den Rgbz. Merseburg an das Landarmen- und sonstigem Provinzial-Vermögen 34 140 ℳ. — [20]) Zinsen von den zeitweise belegten verfügbaren Beständen der 320 ℳ — [21]) Zinsen von zeitweise belegten Kassenbeständen 12 000 ℳ, Zinsen von Aktiv-Kapitalien des Provinzial- winnes der Landesbank in Höhe von 74 003 ℳ. — [22]) Zinsen des ständischen Schatzes im Betrage von 852 000 ℳ, geführten Dotationen an die übrigen Provinzial-Verbände bestimmt sind; ferner Zinsen der Landeshauptkasse Leihbank Hanau 9 730 ℳ — [23]) Zinsen aus der laufenden Rechnung mit der Nassauer Landesbank 2 800 ℳ, Zinsen Nassauer Landesbank 511 411 ℳ. — [24]) Zinsen von vorübergehend angelegten Beständen der Centralfonds der Landesbank 500 000 ℳ. — [25]) Zinsen aus Darlehen 10 ℳ und aus Aktivkapitalien des Landes-Kommunal-Verbandes Provinzial-Kapitalfonds. — [29]) Überschüsse aus Vorjahren 38 000 ℳ und 450 000 ℳ aus Anleihen. — [30]) 1 494 000 ℳ aus Anleihen 1 000 000 ℳ und Anzahlung der Stadt Hannover auf den Kaufpreis des früheren Museumsgebäudes Jahre 1900: 60 000 ℳ. — [31]) Etatsüberschüsse aus dem Vorjahre 3 500 ℳ, Überschüsse der Spar- und Leih- lehen bei der Spar- und Leihkasse zur Bestreitung der Kosten des Umbaues der Starzelbrücke 22 400 ℳ. — chaussee-Neubauten und Kosten für antheilige Abwicklung der alten Verpflichtungen der vormaligen Provinz Preußen der Provinzial-Irrenanstalt Konradstein 1. Rate 500 000 ℳ. — [36]) darunter zu Bauten 903 200 ℳ. — [37]) darunter zur schüsse aus dem Provinzial-Kapitalfonds an Provinzial-Anstalten. — [39]) darunter 18 000 ℳ an die Provinzial-Irren- für Anstaltsbauten 150 500 ℳ, für Wegebau 527 141 ℳ, zur Unterstützung des Kleinbahnwesens 820 473 ℳ. — [42]) darunter Neubaukosten der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Lüneburg 700 000 ℳ, Neubaukosten der Hebammenlehranstalt Anleihe 325 000 ℳ. — [43]) darunter zur Ausführung von Bauten 333 500 ℳ, zur Herstellung von Kleinpflaster 240 000 ℳ, Eisenbahn-Unternehmungen der Westfälischen Landes-Eisenbahn-Gesellschaft 1 850 000 ℳ. — [44]) zur Erbauung von an den Fonds für außerordentliche Hochbauten des Bezirksverbandes 100 000 ℳ, Überweisung an den Fonds zur dem Fürst Carl-Landesspital $^1/_8$ der Gesammtüberschüsse der Spar- und Leihkasse für 1900 zur Verzinsung und

Noch: I. Die Netto-Soll-Einnahmen und

Kommunalverband.	Die ordentlichen Aus-								
	Verwaltung des Verbandes	Wegebau		Landwirthschaft		Landarmen- und Korrigendenwesen	darunter	Fürsorge für Idiote und Epileptische	Irrenwesen
		Eisenbahnen	sonstiger Wegebau	Meliorationen	Unterstützung landw. Lehranstalten und für sonstige Zwecke der Landwirthschaft usw.		Erweiterte Armenpflege auf Grund des Ges. vom 11. 7. 91		
1	19	20	21	22	23	24	25	26	27
I. Ostpreußen .	216 752	130 000	1 955 144	30 000	127 440	[1])327 846	160 746	—	799 000
II. Westpreußen	216 788	109 000	851 869	104 000	34 652	476 975	.	63 300	462 800
III. Brandenburg	334 405	43 000	2 064 625	80 000	41 400	[2])668 796	.	[4]) 1 102 550	
IV. Pommern . .	241 498	330 000	1 233 299	24 000	58 750	382 700	.	178 400	508 500
V. Posen	242 332	—	2 207 690	99 000	40 630	386 350	.	290 710	
VI. Schlesien . . .	196 220	—	3 056 993	116 000	41 700	[3]) —	—	34 820	718 870
VII. Sachsen . . .	358 473	63 000	2 602 210	106 370	62 002	465 880	44 300	—	900 840
VIII. Schles.-Holst.	143 095	—	1 473 646	30 000	51 300	865 620	.	5 400	63 400
IX. Hannover . .	431 599	12 000	2 963 390	90 000	156 452	918 964	275 325	33 490	243 753
X. Westfalen . .	350 308	—	2 669 930	212 700	80 700	1 151 100	418 200	—	322 600
XI. Hessen-Nass.									
a) Kassel . . .	141 482	30 000	1 441 410	45 000	27 400	157 355	.	239 960	
b) Wiesbaden	142 033	—	1 532 914	60 000	33 950	299 875	.	3 000	175 450
XII. Rheinland . .	447 061	50 000	5 616 183	466 060		2 557 900	1 000 000	[5]) —	103 000
XIII. Hohenzollern	25 978	29 597	144 200	23 000	11 271	29 210	4 400	400	1 200
Summe . .	**3 488 024**	**796 597**	**29 813 503**	**1 020 070**	**767 647**	**8 688 571**	—	**318 810**	**4 299 413**
				466 060				**1 633 220**	

[1]) Die Kosten für das Landarmenwesen werden von den Kreisen getragen und sind auf 457 000 ℳ verangendenwesen trägt der Landarmenverband der Provinz Schlesien. Dieselben sind auf netto 1 859 100 ℳ etatisirt; band, dessen Kosten auf 916 910 ℳ netto veranschlagt sind, von denen 86 000 ℳ für die erweiterte Armenpflege [4]) Zuschuß an den Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen und Wohlthätigkeitsanstalten sowie welche keinen Anspruch auf öffentliche Armenpflege haben. — [5]) darunter zur Ausführung des Gesetzes vom 8. 7. 00, 108 000 ℳ Zuschuß an den Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke. — [2]) Die für diesen Zweck vereinnahmte Summe wendet worden.

Ausgaben der höheren Kommunalverbände.

gaben zerfallen in solche für										
							darunter			
Taubstummenwesen	Blindenwesen	Fürsorgeerziehung Minderjähriger	Hebammenwesen	sonstige wohlthätige Zwecke	Kunst und Wissenschaft	sonstige Ausgaben	Beihülfe an die Kreise zur Durchführung der Kreisordnung	Verzinsung und Tilgung von Schulden	zur Verfügung des Provinzialausschusses	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
231 010	—	39 450	11 100	52 043	28 524	475 066	240 000	210 343	12 324	I.
154 100	45 350	36 624	28 000	2 000	40 000	932 180	170 761	721 246	33 300	II.
[4]) 115 990	[4]) 55 037	44 300	21 806	33 450	7 200	320 560	285 859	—	22 500	III.
112 200	43 100	34 700	28 500	16 570	23 900	646 226	190 635	388 943	—	IV.
222 200	49 800	29 353	19 100	41 508	58 600	353 664	[9]) —	328 434	5 000	V.
327 983	40 400	124 000	63 390	22 552	105 950	[7]) 1 455 945	345 453	455 431	—	VI.
108 110	66 690	100 000	30 340	35 552	26 500	686 783	204 255	465 400	15 000	VII.
77 220	66 430	24 000	—	62 546	36 600	769 703	135 819	396 229	—	VIII.
121 255	22 800	43 334	75 825	48 946	61 590	1 507 464	284 076	1 108 257	—	IX.
147 160	38 480	52 400	12 000	39 182	30 750	1 077 398	194 874	748 774	100 000	X.
										XI.
69 240	3 000	18 000	—	423 401	71 067	138 013	89 833	—	43 279	a.
66 400	7 000	21 148	1 200	49 123	6 680	281 527	63 539	180 000	—	b.
297 310	[5]) 122 000	100 230	51 080	[6]) 9 000	194 000	[8]) 1 060 976	333 411	575 000	40 000	XII.
800		187	258	6 372	1 900	24 666	8 898	7 000	—	XIII.
2 050 178 800	**560 087**	**667 726**	**342 599**	**842 245**	**693 261**	**9 730 171**	**2 547 413**	**5 585 057**	**271 403**	**Se.**

schlagt. — [2]) ohne die Ausgaben auf Grund des Ges. v. 11. 7. 91. — [3]) Die Kosten für das Landarmen- und Korri- davon entfallen auf die erweiterte Armenpflege 1 022 545 ℳ. Die Stadt Breslau bildet einen eigenen Landarmenver- erforderlich sind. — [4]) einschl. der Ausgaben auf Grund des Gesetzes vom 11. 7. 91. — [5]) Vergl. Sp. 32 Anmerkung 6. — über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern, Idioten und Blinden aus der Rheinprovinz, betreffend Maßnahmen zur Verhütung von Hochwassergefahren in der Provinz Schlesien 655 000 ℳ. — [9]) darunter von 220 817 ℳ ist zu den in §§ 4, 13, 14 und 20 des Dotationsgesetzes vom 8. 7. 75 angegebenen Zwecken ver-

II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung in

Staat (ohne Hohenzollern). — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Betrag des zu deckenden Finanzbedarfes ℳ	Von dem Finanzbedarfe: Gebühren ℳ	Beiträge ℳ	indirekte Steuern: Biersteuer ℳ	andere Verbrauchssteuern ℳ	Lustbarkeitssteuer ℳ	Hundesteuer ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8
Staat überhaupt mit Berlin	1899	**337 575 078**	**35 782 205**	**6 443 818**	**6 082 317**	**6 045 213**	**2 208 201**	**2 636 859**
	1895	*238 306 595*	*22 419 723*	*4 907 395*	*4 169 133*	*5 048 883*	*1 420 471*	*2 265 098*
Staat überhaupt ohne Berlin	1899	**276 301 514**	**32 784 528**	**4 072 375**	**6 082 317**	**5 320 213**	**2 208 291**	**2 123 459**
	1895	*186 858 281*	*19 610 062*	*2 842 082*	*4 169 133*	*4 468 883*	*1 420 471*	*1 811 298*
davon:								
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern mit Berlin	1899	300 855 908	33 278 389	5 769 723	5 235 794	5 809 141	1 836 654	2 248 462
	1895	210 780 964	21 147 686	4 591 781	3 660 537	4 838 490	1 166 420	1 919 919
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern ohne Berlin	1899	239 582 344	30 280 712	3 398 280	5 235 794	5 084 141	1 836 654	1 735 062
	1895	159 332 650	18 338 025	2 526 468	3 660 537	4 258 490	1 166 420	1 466 119
Städte bis zu 10000 Einwohnern	1899	36 719 170	2 503 816	674 095	846 523	236 072	371 637	388 397
	1895	27 525 631	1 272 037	315 614	508 596	210 393	254 051	345 179
Provinzen.								**a. Städte mit mehr**
I. Ostpreußen	1899	8 143 477	1 293 894	59 174	256 323	—	8 464	39 234
	1895	6 053 394	893 203	28 366	213 403	—	4 683	38 435
II. Westpreußen	1899	7 078 337	1 426 554	94 533	73 560	—	11 787	30 279
	1895	5 180 216	884 003	179 343	55 800	—	7 480	25 725
III. Stadtkreis Berlin	1899	61 273 564	2 997 677	2 371 443	—	725 000	—	513 400
	1895	51 448 314	2 809 661	2 065 313	—	580 000	—	453 800
IV. Brandenburg	1899	22 859 370	2 057 570	582 069	263 377	391 450	103 724	221 525
	1895	15 015 412	1 481 119	643 506	251 470	343 400	71 301	155 732
V. Pommern	1899	8 012 558	718 853	103 700	154 833	—	22 798	55 540
	1895	5 566 753	632 293	62 004	54 900	—	18 228	58 631
VI. Posen	1899	5 156 991	522 086	8 795	192 090	511 000	24 666	32 425
	1895	3 209 556	246 404	11 553	97 038	337 100	15 613	27 040
VII. Schlesien	1899	25 779 054	3 700 582	181 586	617 589	1 738 850	182 997	149 071
	1895	18 205 868	2 310 568	130 725	430 400	1 480 500	134 209	141 345
VIII. Sachsen	1899	25 056 080	3 148 304	88 687	809 038	3 000	385 303	201 103
	1895	15 586 136	1 995 063	41 462	526 167	7 500	132 285	183 276
IX. Schleswig-Holstein.	1899	12 413 694	2 306 610	80 224	16 000	—	163 900	106 900
	1895	9 599 734	1 710 353	67 658	28 425	—	142 953	100 240
X. Hannover	1899	14 782 868	3 239 497	160 923	440 050	179 641	51 466	106 361
	1895	9 376 425	1 803 346	22 352	330 328	155 694	61 809	100 831
XI. Westfalen	1899	20 526 467	2 922 423	153 822	225 869	—	164 547	123 590
	1895	11 684 445	1 440 221	120 282	151 000	—	76 450	101 247
XII. Hessen-Nassau	1899	26 135 941	4 926 685	458 352	437 950	1 307 500	132 700	220 390
	1895	17 361 836	2 060 316	440 104	370 056	1 166 896	109 082	176 107
XIII. Rheinland	1899	63 637 507	4 017 654	1 426 415	1 749 115	952 700	584 302	448 644
	1895	42 492 875	2 881 136	779 113	1 151 550	767 400	392 327	357 510
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	1899	6 661 467	957 966	58 236	213 150	—	5 272	30 155
	1895	5 035 762	648 677	23 553	180 903	—	3 191	30 795
2. Gumbinnen	1899	1 482 010	335 928	938	43 173	—	3 192	9 079
	1895	1 017 632	244 526	4 813	32 500	—	1 492	7 640
3. Danzig	1899	5 655 789	1 375 268	30 000	28 560	—	5 187	21 379
	1895	4 007 458	719 863	22 500	21 500	—	3 000	21 925
4. Marienwerder	1899	1 422 548	51 286	64 533	45 000	—	6 600	8 900
	1895	1 172 758	164 140	156 843	34 300	—	4 480	3 800
5. Stadtkreis Berlin	1899	61 273 564	2 997 677	2 371 443	—	725 000	—	513 400
	1895	51 448 314	2 809 661	2 065 313	—	580 000	—	453 800

den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

(Spalte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch							
und zwar durch		indirekte Steuern überhaupt (Spalte 5 bis 10)	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Zuschläge zur Staatseinkommensteuer bezw. besondere Einkommensteuer, Wohnungs- oder Miethssteuer	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
Steuer beim Erwerbe von Grundstücken (Umsatzsteuer) ℳ	sonstige indirekte Steuern ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
9	10	11	12	13	14		
12 573 751	**614 214**	**30 160 645**	**24 206**	**1 564 363**	**153 881 097**	1899	St.
6 437 652	*438 191*	*19 779 428*	*1 052 828*	*1 109 683*	*105 913 401*	1895	
10 753 751	**614 214**	**27 102 245**	**24 206**	**1 278 363**	**126 991 097**	1899.	
4 437 652	*438 191*	*16 745 628*	*52 828*	*914 683*	*84 261 661*	1895.	
12 177 365	598 886	27 906 302	20 150	1 326 798	137 057 859	1899.	
6 333 829	425 261	18 344 456	1 049 050	938 238	93 109 650	1895.	
10 357 365	598 886	24 847 902	20 150	1 040 798	110 167 859	1899.	
4 333 829	425 261	15 310 656	49 050	743 238	71 457 910	1895.	
396 386	15 328	2 254 343	4 056	237 565	16 823 238	1899.	
103 823	12 930	1 434 972	3 778	171 445	12 803 751	1895.	
als 10 000 Einwohnern.							
361 487	—	665 508	—	50 441	3 826 903	1899	I.
173 010	—	429 531	—	38 431	2 807 156	1895	
261 900	180	377 706	—	40 520	3 130 537	1899	II.
81 000	357	170 362	—	26 067	2 344 473	1895	
1 820 000	—	3 058 400	—	286 000	26 890 000	1899	III.
2 000 000	—	3 033 800	1 000 000	195 000	21 651 740	1895	
1 401 500	563	2 382 139	4 000	116 500	10 594 012	1899	IV.
661 094	292	1 483 289	6 000	76 765	6 345 708	1895	
380 209	172 960	786 340	2 500	34 705	3 497 727	1899	V.
140 100	162 584	434 443	900	12 402	2 306 365	1895	
230 000	—	990 181	—	37 170	2 003 106	1899	VI.
3 200	—	479 991	—	23 825	1 333 113	1895	
869 917	1 750	3 560 174	13 000	115 897	10 973 156	1899	VII.
302 082	1 470	2 490 006	27 100	83 140	7 363 931	1895	
847 995	2 258	2 248 697	600	124 037	11 943 171	1899	VIII.
341 743	41 068	1 232 039	—	69 943	7 149 483	1895	
374 000	239 600	900 400	50	46 606	4 293 575	1899	IX.
274 610	194 400	740 628	50	40 565	3 158 751	1895	
919 512	122 590	1 819 620	—	69 677	5 677 649	1899	X.
372 193	7 609	1 028 464	—	49 591	3 629 804	1895	
649 350	200	1 163 556	—	83 469	10 752 600	1899	XI.
156 200	1 100	485 997	2 000	53 550	6 220 812	1895	
1 273 000	58 060	3 429 600	—	69 018	11 403 168	1899	XII.
676 597	15 140	2 513 878	—	57 347	7 697 667	1895	
2 788 495	725	6 523 981	—	252 758	32 072 255	1899	XIII.
1 152 000	1 241	3 822 028	13 000	211 612	21 100 647	1895	
309 850	—	558 427	—	39 901	3 216 743	1899	1.
161 010	—	375 899	—	34 289	2 389 948	1895	
51 637	—	107 081	—	10 540	610 160	1899	2.
12 000	—	53 632	—	4 142	417 208	1895	
238 000	140	293 266	—	34 460	2 408 392	1899	3.
70 000	207	116 632	—	23 110	1 924 583	1895	
23 900	40	84 440	—	6 060	722 145	1899	4.
11 000	150	53 730	—	2 957	419 890	1895	
1 820 000	—	3 058 400	—	286 000	26 890 000	1899	5.
2 000 000	—	3 033 800	1 000 000	195 000	21 651 740	1895	

Noch: II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung

Staat (ohne Hohenzollern). — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Von dem Finanzbedarfe (Spalte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch: Zuschläge zu der staatlich veranlagten (bezw. durch eine besondere) Grund- und Gebäude- bezw. Grundwerthsteuer ℳ	Gewerbesteuer ℳ	Zuschläge zu den Realsteuern überhaupt (Sp. 15 u. 16) ℳ	Gebühren, Beiträge, indirekte Steuern, Bauplatzsteuer und Betriebssteuer überhaupt (Sp. 3, 4, 11, 12 u. 13) ℳ	Zuschläge usw. zu den Personal- und Realsteuern überhaupt (Spalte 14 u. 17) ℳ
1		15	16	17	18	19
Staat überhaupt mit Berlin	1899	**74 314 328**	**35 219 620**	**109 718 744**	**73 975 237**	**263 599 841**
	1895	*58 889 577*	*23 331 734*	*83 124 137*	*49 269 057*	*189 037 538*
		184 796 / 902 826				
Staat überhaupt ohne Berlin	1899	**56 744 984**	**27 118 920**	**84 048 700**	**65 261 717**	**211 039 797**
	1895	*43 827 177*	*17 701 334*	*62 431 337*	*40 165 283*	*146 692 998*
		184 796 / 902 826				
davon: Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern mit Berlin	1899	64 440 869	31 055 818	95 496 687	68 301 362	232 554 546
	1895	50 951 095	20 170 278	71 600 103	46 071 211	164 709 753
		478 730				
Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern ohne Berlin	1899	46 871 525	22 955 118	69 826 643	59 587 842	179 994 502
	1895	35 888 695	14 539 878	50 907 303	36 967 437	122 365 213
		478 730				
Städte bis zu 10 000 Einwohnern	1899	9 873 459	4 163 802	14 222 057	5 673 875	31 045 295
	1895	7 938 482	3 161 456	11 524 034	3 197 846	24 327 785
		184 796 / 424 096				
Provinzen.						**a. Städte mit mehr**
I. Ostpreußen	1899	1 675 056	572 501	2 247 557	2 069 017	6 074 460
	1895	1 375 382	481 325	1 856 707	1 389 531	4 663 863
II. Westpreußen	1899	1 404 747	603 740	2 008 487	1 939 313	5 139 024
	1895	1 151 575	424 393	1 575 968	1 259 775	3 920 441
III. Stadtkreis Berlin	1899	17 569 344	8 100 700	25 670 044	8 713 520	52 560 044
	1895	15 062 400	5 630 400	20 692 800	9 103 774	42 344 540
IV. Brandenburg	1899	5 363 579	1 759 501	7 123 080	5 142 278	17 717 092
	1895	3 863 343	1 115 682	4 979 025	3 690 679	11 324 733
V. Pommern	1899	2 039 727	829 006	2 868 733	1 646 098	6 366 460
	1895	1 486 631	631 715	2 118 346	1 142 042	4 424 711
VI. Posen	1899	1 198 337	397 316	1 595 653	1 558 232	3 598 759
	1895	829 593	285 077	1 114 670	761 773	2 447 783
VII. Schlesien	1899	4 842 495	2 392 164	7 234 659	7 571 239	18 207 815
	1895	4 083 939	1 716 459	5 800 398	5 041 539	13 164 329
VIII. Sachsen	1899	4 970 927	2 531 657	7 502 584	5 610 325	19 445 755
	1895	3 471 847	1 626 299	5 098 146	3 338 507	12 247 629
IX. Schleswig-Holstein	1899	4 064 179	722 050	4 786 229	3 333 890	9 079 804
	1895	3 344 383	537 346	3 881 729	2 559 254	7 040 480
X. Hannover	1899	2 639 484	1 176 018	3 815 502	5 289 717	9 493 151
	1895	2 036 562	806 306	2 842 868	2 903 753	6 472 672
XI. Westfalen	1899	3 330 644	2 119 953	5 450 597	4 323 270	16 203 197
	1895	2 200 890	1 160 693	3 361 583	2 102 050	9 582 395
XII. Hessen-Nassau	1899	3 773 252	2 075 866	5 849 118	8 883 655	17 252 286
	1895	3 201 671	1 390 853	4 592 524	5 071 645	12 290 191
XIII. Rheinland	1899	11 569 098	7 775 346	19 344 444	12 220 808	51 416 699
	1895	8 842 879	4 363 730	13 685 339	7 706 889	34 785 986
		478 730				
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	1899	1 361 534	468 660	1 830 194	1 614 530	5 046 937
	1895	1 158 745	404 651	1 563 396	1 082 418	3 953 344
2. Gumbinnen	1899	313 522	103 841	417 363	454 487	1 027 523
	1895	216 637	76 674	293 311	307 113	710 519
3. Danzig	1899	1 051 735	462 668	1 514 403	1 732 994	3 922 795
	1895	886 259	314 511	1 200 770	882 105	3 125 353
4. Marienwerder	1899	353 012	141 072	494 084	206 319	1 216 229
	1895	265 316	109 882	375 198	377 670	795 088
5. Stadtkreis Berlin	1899	17 569 344	8 100 700	25 670 044	8 713 520	52 560 044
	1895	15 062 400	5 630 400	20 692 800	9 103 774	42 344 540

in den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

Neben den Gemeindesteuern werden erhoben an		Überschüsse (+) oder Fehlbeträge (−) der gewerblichen Unternehmungen	Von dem Finanzbedarfe wurden gedeckt i. Hundertth. durch								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
			Gebühren	Beiträge	indirekte Steuern	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Zuschläge zur				
Kreisabgaben	Schulabgaben							Einkommensteuer	Grund- u. Gebäude- bezw. Grundwertsteuer	Gewerbesteuer		
ℳ	ℳ	ℳ										
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
4 668 941	**3 773 945**	**+23 949 225**	**10,60**	**1,91**	**8,93**	**0,01**	**0,46**	**45,58**	**22,01**	**10,43**	1899	St.
									+ 0,05 = 32,49			
3 076 456	*3 321 078*	*+17 764 662*	*9,41*	*2,06*	*8,30*	*0,44*	*0,47*	*44,44*	*24,71*	*9,79*	1895	
									+ 0,38 = 34,88			
4 668 941	**3 773 945**	**+20 698 837**	**11,87**	**1,47**	**9,81**	**0,01**	**0,46**	**45,96**	**20,54**	**9,81**	1899	
									+ 0,07 = 30,42			
3 076 456	*3 321 078*	*+13 363 618*	*10,49*	*1,52*	*8,96*	*0,03*	*0,49*	*45,09*	*23,45*	*9,47*	1895	
									+ 0,48 = 33,40			
2 308 516	2 185 667	+22 742 615	11,06	1,92	9,28	0,01	0,44	45,56	21,42	10,32	1899	
1 690 919	1 930 937	+16 844 198	10,03	2,18	8,70	0,50	0,45	44,17	24,17	9,57	1895	
									+ 0,23 = 33,97			
2 308 516	2 185 667	+19 492 227	12,64	1,42	10,37	0,01	0,43	45,98	19,56	9,58	1899	
1 690 919	1 930 937	+12 443 154	11,51	1,59	9,61	0,03	0,47	44,85	22,52	9,13	1895	
									+ 0,30 = 31,95			
2 360 425	1 588 278	+ 1 206 610	6,82	1,84	6,14	0,01	0,65	45,82	26,89	11,34	1899	
									+ 0,50 = 38,73			
1 385 537	1 390 141	+ 920 464	4,62	1,15	5,21	0,01	0,62	46,52	28,84	11,49	1895	
									+ 1,54 = 41,87			
als 10 000 Einwohnern.												
—	—	+ 382 127	15,89	0,73	8,17	—	0,62	46,99	20,57	7,03	1899	I.
30 971	—	+ 309 389	14,76	0,47	7,10	—	0,63	46,37	22,72	7,95	1895	
—	—	+ 552 708	20,15	1,34	5,34	—	0,57	44,23	19,85	8,53	1899	II.
—	—	+ 313 038	17,06	3,46	3,29	—	0,50	45,26	22,23	8,19	1895	
—	—	+ 3 250 388	4,89	3,87	4,99	—	0,47	43,89	28,67	13,22	1899	III.
—	—	+ 4 401 044	5,46	4,01	5,90	1,94	0,38	42,08	29,28	10,94	1895	
710 474	41 145	+ 1 213 775	9,00	2,55	10,42	0,02	0,51	46,34	23,46	7,70	1899	IV.
408 093	33 741	+ 883 744	9,86	4,29	9,88	0,04	0,51	42,26	25,73	7,43	1895	
236 759	—	+ 455 828	8,97	1,29	9,81	0,03	0,43	43,65	25,46	10,35	1899	V.
114 010	—	+ 928 304	11,36	1,11	7,80	0,02	0,22	41,43	26,71	11,35	1895	
—	126 841	+ 198 766	10,12	0,17	19,20	—	0,72	38,84	23,24	7,70	1899	VI.
—	146 396	+ 126 844	7,68	0,36	14,96	—	0,74	41,54	25,85	8,88	1895	
295 718	—	+ 2 567 075	14,35	0,70	13,81	0,05	0,45	42,57	18,78	9,28	1899	VII.
269 855	—	+ 1 800 145	12,69	0,72	13,68	0,15	0,46	40,45	22,43	9,43	1895	
849 744	129 408	+ 1 617 594	12,57	0,35	8,97	0,002	0,50	47,67	19,84	10,10	1899	VIII.
520 177	48 282	+ 782 880	12,80	0,27	7,90	—	0,45	45,87	22,28	10,43	1895	
40 551	—	+ 963 109	18,58	0,65	7,25	0,0004	0,38	34,59	32,74	5,82	1899	IX.
43 782	—	+ 500 784	17,82	0,70	7,72	0,001	0,42	32,90	34,84	5,60	1895	
72 824	569 019	+ 992 340	21,91	1,09	12,31	—	0,47	38,41	17,86	7,96	1899	X.
124 551	555 187	+ 390 991	19,23	0,24	10,97	—	0,53	38,71	21,72	8,60	1895	
73 246	1 190 903	+ 2 959 809	14,24	0,75	5,67	—	0,41	52,38	16,23	10,33	1899	XI.
169 000	967 064	+ 1 486 277	12,33	1,03	4,16	0,02	0,46	53,24	18,84	9,93	1895	
19 200	—	+ 1 079 802	18,85	1,75	13,12	—	0,26	43,63	14,44	7,94	1899	XII.
—	—	+ 895 884	11,87	2,53	14,48	—	0,33	44,34	18,44	8,01	1895	
10 000	128 351	+ 6 509 294	6,31	2,24	10,25	—	0,40	50,40	18,18	12,22	1899	
10 480	180 267	+ 4 024 874	6,78	1,83	8,99	0,03	0,50	49,66	20,81	10,27	1895	XIII.
									+ 1,13 = 32,21			
—	—	+ 316 989	14,38	0,88	8,38	—	0,60	48,29	20,44	7,04	1899	1.
30 971	—	+ 263 819	12,88	0,47	7,46	—	0,68	47,46	23,01	8,04	1895	
—	—	+ 65 138	22,67	0,06	7,23	—	0,71	41,17	21,16	7,01	1899	2.
—	—	+ 45 570	24,03	0,47	5,27	—	0,41	41,00	21,29	7,53	1895	
—	—	+ 167 950	24,32	0,53	5,19	—	0,61	42,58	18,60	8,15	1899	3.
—	—	+ 15 000	17,96	0,56	2,91	—	0,58	48,03	22,12	7,85	1895	
—	—	+ 384 758	3,61	4,54	5,94	—	0,43	50,76	24,82	9,92	1899	4.
—	—	+ 298 038	14,00	13,37	4,58	—	0,25	35,80	22,62	9,37	1895	
—	—	+ 3 250 388	4,89	3,87	4,99	—	0,47	43,89	28,67	13,22	1899	5.
—	—	+ 4 401 044	5,46	4,01	5,90	1,94	0,38	42,08	29,28	10,94	1895	

Noch: II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung

Regierungsbezirke.		Betrag des zu deckenden Finanzbedarfes	Von dem Finanzbedarfe					
			Gebühren	Beiträge	indirekte Steuern			
					Biersteuer	andere Verbrauchssteuern	Lustbarkeitssteuer	Hundesteuer
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8
								Noch: a. Städte mit mehr
Noch: Regierungsbezirke								
6. Potsdam	1899	17 760 130	1 645 736	514 740	176 777	364 000	67 554	180 063
	1895	10 968 607	2 092 313	510 735	149 000	343 400	47 631	115 215
7. Frankfurt	1899	5 099 240	411 834	67 329	86 600	27 450	36 170	41 462
	1895	4 046 805	388 806	132 771	102 470	—	23 670	40 517
8. Stettin	1899	5 400 977	261 769	6 000	110 800	—	9 550	40 140
	1895	3 640 145	204 578	—	14 300	—	9 200	43 300
9. Köslin	1899	1 288 685	73 772	25 800	15 033	—	6 898	9 500
	1895	977 317	53 005	14 004	12 300	—	4 028	9 176
10. Stralsund	1899	1 322 896	383 312	71 900	29 000	—	6 350	5 900
	1895	949 291	374 710	48 000	28 300	—	5 000	6 155
11. Posen	1899	3 257 322	432 011	—	128 730	446 600	11 166	17 465
	1895	2 023 599	238 226	9 380	74 430	267 500	4 475	13 710
12. Bromberg	1899	1 899 669	90 075	8 795	63 360	64 400	13 500	14 960
	1895	1 185 957	8 178	2 173	22 608	69 600	11 138	13 330
13. Breslau	1899	14 823 403	2 456 469	60 631	325 620	1 738 850	101 370	78 915
	1895	11 209 732	1 356 913	48 846	285 600	1 480 500	72 850	78 670
14. Liegnitz	1899	4 601 166	869 242	57 891	130 276	—	48 439	43 614
	1895	3 367 176	646 467	44 192	75 000	—	36 775	41 384
15. Oppeln	1899	6 354 485	374 871	63 064	161 693	—	33 188	26 542
	1895	3 628 960	307 188	37 687	69 800	—	24 584	21 291
16. Magdeburg	1899	11 700 109	2 092 514	22 013	312 035	—	209 165	83 545
	1895	8 901 170	1 558 212	15 577	247 323	—	29 450	89 329
17. Merseburg	1899	9 625 212	915 577	65 440	377 803	—	130 538	82 858
	1895	4 163 684	352 552	24 631	171 972	—	62 124	57 307
18. Erfurt	1899	3 730 759	140 213	1 234	119 200	3 000	45 600	34 700
	1895	2 521 282	84 299	1 254	106 872	7 500	40 711	36 640
19. Schleswig	1899	12 413 694	2 306 610	80 224	16 000	—	163 900	106 900
	1895	9 599 734	1 710 353	67 658	28 425	—	142 953	100 240
20. Hannover	1899	9 165 395	2 623 890	128 055	291 000	—	2 600	53 200
	1895	5 669 744	1 379 134	—	223 735	—	34 981	56 141
21. Hildesheim	1899	1 961 950	110 548	21 989	59 000	67 500	18 516	21 161
	1895	1 229 930	71 883	12 355	24 500	55 000	5 000	17 400
22. Lüneburg	1899	1 940 861	171 892	3 169	47 250	—	17 450	18 100
	1895	1 334 643	112 165	—	42 074	—	10 850	14 790
23. Stade	1899	130 300	22 100	—	4 800	—	—	2 400
	1895	110 854	19 350	—	3 500	—	—	2 000
24. Osnabrück	1899	1 011 321	198 521	5 000	26 500	52 500	9 000	8 500
	1895	600 599	143 934	8 927	24 719	44 735	9 178	7 300
25. Aurich	1899	573 041	112 546	2 710	11 500	59 641	3 900	3 000
	1895	430 655	76 880	1 070	11 800	55 959	1 800	3 200
26. Münster	1899	2 078 304	38 100	—	71 000	—	20 300	21 940
	1895	1 184 406	17 500	—	42 000	—	11 200	17 200
27. Minden	1899	2 780 167	202 688	19 102	15 000	—	22 190	21 100
	1895	1 554 687	120 963	15 632	16 000	—	9 236	17 550
28. Arnsberg	1899	15 667 996	2 681 635	134 720	139 869	—	122 057	80 550
	1895	8 945 352	1 301 758	104 650	93 000	—	56 014	66 497
29. Kassel	1899	4 634 355	219 778	42 110	202 750	711 800	3 400	50 000
	1895	3 335 055	133 182	35 109	173 006	673 796	2 082	36 507
30. Wiesbaden	1899	21 501 586	4 706 907	416 242	235 200	595 700	129 300	170 390
	1895	14 026 781	1 927 134	404 995	197 050	493 100	107 000	139 600
31. Koblenz	1899	1 924 206	53 650	36 866	79 800	182 500	24 200	20 000
	1895	1 378 255	30 765	15 650	57 000	141 400	9 000	18 100
32. Düsseldorf	1899	37 487 829	1 035 488	988 329	1 010 916	—	318 645	235 115
	1895	24 549 133	715 559	592 189	661 150	—	227 627	206 085
33. Cöln	1899	16 145 293	2 521 311	296 392	452 806	—	157 314	132 219
	1895	11 316 878	1 895 310	105 988	303 000	—	113 900	87 900
34. Trier	1899	2 145 813	130 350	87 550	99 593	—	30 407	24 498
	1895	1 227 569	32 326	50 790	47 000	—	13 500	14 900
35. Aachen	1899	5 934 366	276 855	17 278	106 000	770 200	53 736	36 812
	1895	4 021 040	207 176	14 496	83 400	626 000	28 300	30 525

den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

palte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch							
nd zwar durch		indirekte Steuern überhaupt (Spalte 5 bis 10)	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Zuschläge zur Staatseinkommensteuer bezw. besondere Einkommensteuer, Wohnungs- oder Miethssteuer	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
euern beim Erwerbe von Grundstücken (Umsatzsteuer)	sonstige indirekte Steuern						
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
9	10	11	12	13	14		
10 000 Einwohnern.							
1 305 000	272	2 093 666	4 000	89 016	7 941 163	1899	6.
652 094	286	1 307 626	6 000	55 923	4 323 684	1895	
96 500	291	288 473	—	27 484	2 652 849	1899	7.
9 000	6	175 663	—	20 842	2 022 024	1895	
346 800	171 335	678 625	2 500	22 800	2 361 579	1899	8.
131 100	161 180	359 080	900	2 780	1 561 667	1895	
23 909	1 625	56 965	—	7 605	647 998	1899	9.
6 500	1 404	33 408	—	5 692	492 698	1895	
9 500	—	50 750	—	4 300	488 150	1899	10.
2 500	—	41 955	—	3 930	252 000	1895	
162 500	—	766 461	—	21 145	1 129 843	1899	11.
1 200	—	361 315	—	14 605	744 530	1895	
67 500	—	223 720	—	16 025	873 263	1899	12.
2 000	—	118 676	—	9 220	588 583	1895	
538 582	—	2 783 337	—	55 439	5 565 026	1899	13.
220 000	—	2 137 620	—	46 435	3 972 316	1895	
154 633	1 750	378 712	—	24 400	1 955 540	1899	14.
41 500	1 470	196 129	21 600	19 995	1 440 586	1895	
176 702	—	398 125	13 000	36 058	3 452 590	1899	15.
40 582	—	156 257	5 500	16 710	1 951 029	1895	
212 745	1 958	819 448	—	40 926	5 257 737	1899	16.
234 600	40 988	641 690	—	32 285	3 885 267	1895	
481 650	300	1 073 149	—	55 204	4 756 216	1899	17.
42 240	80	333 723	—	16 557	2 023 440	1895	
153 600	—	356 100	600	27 907	1 929 218	1899	18.
64 903	—	256 626	—	21 101	1 240 776	1895	
374 000	239 600	900 400	50	46 606	4 293 575	1899	19.
274 610	194 400	740 628	50	40 565	3 158 751	1895	
726 000	114 000	1 186 800	—	40 900	2 992 500	1899	20.
326 103	—	640 960	—	28 956	2 024 265	1895	
128 512	7 090	301 779	—	8 802	955 902	1899	21.
31 000	6 160	139 060	—	7 730	565 838	1895	
56 000	—	138 800	—	11 300	985 000	1899	22.
11 090	—	78 804	—	7 605	646 164	1895	
—	—	7 200	—	—	59 300	1899	23.
—	—	5 500	—	—	52 004	1895	
—	1 500	98 000	—	4 800	485 500	1899	24.
—	1 449	87 381	—	3 442	209 759	1895	
9 000	—	87 041	—	3 875	199 447	1899	25.
4 000	—	76 759	—	1 858	131 774	1895	
77 770	—	191 010	—	10 813	1 130 977	1899	26.
31 200	1 100	102 700	—	7 745	653 927	1895	
100 900	—	159 190	—	13 833	1 596 325	1899	27.
14 500	—	57 286	2 000	6 152	873 840	1895	
470 680	200	813 356	—	58 823	8 025 298	1899	28.
110 500	—	326 011	—	39 653	4 693 045	1895	
195 000	60	1 163 010	—	17 804	1 944 710	1899	29.
47 597	40	933 028	—	13 793	1 290 573	1895	
1 078 000	58 000	2 266 590	—	51 214	9 458 458	1899	30.
629 000	15 100	1 580 850	—	43 554	6 407 094	1895	
80 000	—	386 500	—	9 685	826 358	1899	31.
14 000	—	239 500	—	4 500	609 110	1895	
1 473 208	135	3 038 019	—	166 518	21 028 654	1899	32.
449 000	431	1 544 293	10 000	140 316	13 672 970	1895	
1 008 215	—	1 750 554	—	39 000	6 485 052	1899	33.
579 000	—	1 083 800	—	35 333	4 463 825	1895	
107 700	—	262 198	—	16 600	922 350	1899	34.
7 000	—	82 400	3 000	13 750	549 000	1895	
119 372	590	1 086 710	—	20 955	2 809 841	1899	35.
103 000	810	782 035	—	17 713	1 805 742	1895	

Noch: II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung

Regierungsbezirke.	Von dem Finanzbedarfe (Spalte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch: Zuschläge zu der staatlich veranlagten (bezw. durch eine besondere) Grund- und Gebäude- bezw. Grundwerthsteuer ℳ	Zuschläge zu der staatlich veranlagten (bezw. durch eine besondere) Gewerbesteuer ℳ	Zuschläge zu den Realsteuern überhaupt (Sp. 15 u. 16) ℳ	Gebühren, Beiträge, indirekte Steuern, Bauplatzsteuer und Betriebssteuer überhaupt (Sp. 3, 4, 11, 12 u. 13) ℳ	Zuschläge usw. zu den Personal- und Realsteuern überhaupt (Spalte 14 u. 17) ℳ
1	15	16	17	18	19
					Noch: a. Städte mit mehr
Noch: Regierungsbezirke					
6. Potsdam	1899 4 300 192	1 171 617	5 471 809	4 347 158	13 412 972
	1895 3 012 996	659 330	3 672 326	2 972 597	7 996 010
7. Frankfurt	1899 1 063 387	587 884	1 651 271	795 120	4 304 120
	1895 850 347	456 352	1 306 699	718 082	3 328 723
8. Stettin	1899 1 468 118	599 586	2 067 704	971 694	4 429 283
	1895 1 053 736	457 404	1 511 140	567 338	3 072 807
9. Köslin	1899 339 194	137 351	476 545	164 142	1 124 543
	1895 273 295	105 215	378 510	106 109	871 208
10. Stralsund	1899 232 415	92 069	324 484	510 262	812 634
	1895 159 600	69 096	228 696	468 595	480 696
11. Posen	1899 696 761	211 101	907 862	1 219 617	2 037 705
	1895 496 616	158 927	655 543	623 526	1 400 073
12. Bromberg	1899 501 576	186 215	687 791	338 615	1 561 054
	1895 332 977	126 150	459 127	138 247	1 047 710
13. Breslau	1899 2 659 108	1 243 393	3 902 501	5 355 876	9 467 527
	1895 2 594 802	1 052 800	3 647 602	3 589 814	7 619 918
14. Liegnitz	1899 905 730	409 651	1 315 381	1 330 245	3 270 921
	1895 706 230	291 977	998 207	928 383	2 438 793
15. Oppeln	1899 1 277 657	739 120	2 016 777	885 118	5 469 367
	1895 782 907	371 682	1 154 589	523 342	3 105 618
16. Magdeburg	1899 2 270 633	1 196 838	3 467 471	2 974 901	8 725 208
	1895 1 859 906	908 233	2 768 139	2 247 764	6 653 406
17. Merseburg	1899 1 851 445	908 181	2 759 626	2 109 370	7 515 842
	1895 973 013	439 768	1 412 781	727 463	3 436 221
18. Erfurt	1899 848 849	426 638	1 275 487	526 054	3 204 705
	1895 638 928	278 298	917 226	363 280	2 158 002
19. Schleswig	1899 4 064 179	722 050	4 786 229	3 333 890	9 079 804
	1895 3 344 383	537 346	3 881 729	2 559 254	7 040 480
20. Hannover	1899 1 553 750	639 500	2 193 250	3 979 645	5 185 750
	1895 1 178 616	417 813	1 596 429	2 049 050	3 620 694
21. Hildesheim	1899 387 328	175 602	562 930	443 118	1 518 832
	1895 296 027	137 037	433 064	231 028	998 902
22. Lüneburg	1899 404 700	226 000	630 700	325 161	1 615 700
	1895 339 805	150 100	489 905	198 574	1 136 069
23. Stade	1899 28 000	13 700	41 700	29 300	101 000
	1895 23 000	11 000	34 000	24 850	86 004
24. Osnabrück	1899 149 400	70 100	219 500	306 321	705 000
	1895 100 264	46 892	147 156	243 684	356 915
25. Aurich	1899 116 306	51 116	167 422	206 172	366 869
	1895 98 850	43 464	142 314	156 567	274 088
26. Münster	1899 429 264	278 140	707 404	239 923	1 838 381
	1895 273 612	128 922	402 534	127 945	1 056 461
27. Minden	1899 470 042	318 987	789 029	394 813	2 385 354
	1895 290 386	188 428	478 814	202 033	1 352 654
28. Arnsberg	1899 2 431 338	1 522 826	3 954 164	3 688 534	11 979 462
	1895 1 636 892	843 343	2 480 235	1 772 072	7 173 280
29. Kassel	1899 837 244	409 699	1 246 943	1 442 702	3 191 653
	1895 642 394	286 976	929 370	1 115 112	2 219 943
30. Wiesbaden	1899 2 936 008	1 666 167	4 602 175	7 440 953	14 060 633
	1895 2 559 277	1 103 877	3 663 154	3 956 533	10 070 248
31. Koblenz	1899 420 057	191 090	611 147	486 701	1 437 505
	1895 478 730		478 730	290 415	1 087 840
32. Düsseldorf	1899 6 700 335	4 530 486	11 230 821	5 228 354	32 259 475
	1895 5 071 214	2 802 592	7 873 806	3 002 357	21 546 776
33. Cöln	1899 2 921 722	2 131 262	5 052 984	4 607 257	11 538 036
	1895 2 705 284	1 027 338	3 732 622	3 120 431	8 196 447
34. Trier	1899 453 765	273 000	726 765	496 698	1 649 115
	1895 308 250	188 053	496 303	182 266	1 045 303
35. Aachen	1899 1 073 219	649 508	1 722 727	1 401 798	4 532 568
	1895 758 131	345 747	1 103 878	1 111 420	2 909 620

in den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

Neben den Gemeindesteuern werden erhoben an		Überschüsse (+) oder Fehlbeträge (−) der gewerblichen Unternehmungen	Von dem Finanzbedarfe wurden gedeckt i. Hundertth. durch								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
								Zuschläge zur				
Kreisabgaben ℳ	Schulabgaben ℳ	ℳ	Gebühren	Beiträge	indirekte Steuern	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Einkommensteuer	Grund- u. Gebäude- bezw. Grundwerthsteuer	Gewerbesteuer		
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
als 10 000 Einwohnern.												
535 000	33 327	+ 946 611	9,27	2,90	11,79	0,02	0,50	44,71	24,21	6,60	1899	6.
274 827	26 231	+ 635 754	9,96	4,66	11,92	0,05	0,51	39,42	27,47	6,01	1895	
175 474	7 818	+ 267 164	8,08	1,32	5,66	—	0,54	52,02	20,85	11,53	1899	7.
133 266	7 510	+ 247 990	9,61	3,28	4,34	—	0,52	49,97	21,01	11,28	1895	
—	—	+ 337 794	4,85	0,11	12,56	0,05	0,42	43,73	27,18	11,10	1899	8.
—	—	+ 795 732	5,62	—	9,86	0,02	0,08	42,90	28,95	12,57	1895	
132 759	—	—	5,72	2,00	4,42	—	0,59	50,28	26,32	10,66	1899	9.
54 010	—	—	5,42	1,43	3,42	—	0,58	50,41	27,96	10,77	1895	
104 000	—	+ 118 034	28,98	5,44	3,84	—	0,33	36,90	17,57	6,96	1899	10.
60 000	—	+ 132 572	39,47	5,06	4,42	—	0,41	26,55	16,81	7,28	1895	
—	63 877	+ 34 104	13,26	—	23,53	—	0,65	34,69	21,39	6,48	1899	11.
—	95 991	—	11,77	0,46	17,86	—	0,72	36,79	24,55	7,85	1895	
—	62 964	+ 164 662	4,74	0,46	11,78	—	0,84	45,97	26,40	9,80	1899	12.
—	50 405	+ 126 844	0,69	0,18	10,01	—	0,78	49,63	28,08	10,64	1895	
86 914	—	+ 1 779 618	16,57	0,41	18,78	—	0,37	37,54	17,94	8,39	1899	13.
67 741	—	+ 1 271 111	12,10	0,44	19,07	—	0,41	35,44	23,15	9,39	1895	
182 512	—	+ 462 393	18,89	1,26	8,23	—	0,53	42,50	19,68	8,90	1899	14.
127 246	—	+ 318 326	19,20	1,31	5,82	0,64	0,59	42,78	20,97	8,67	1895	
26 292	—	+ 325 064	5,90	0,99	6,27	0,20	0,57	54,33	20,11	11,63	1899	15.
74 868	—	+ 210 708	8,46	1,04	4,31	0,15	0,46	53,76	21,57	10,24	1895	
575 123	41 644	+ 821 583	17,88	0,19	7,00	—	0,35	44,94	19,41	10,23	1899	16.
355 011	25 482	+ 73 831	17,51	0,17	7,21	—	0,36	43,65	20,90	10,20	1895	
274 621	87 764	+ 698 728	9,51	0,68	11,15	—	0,57	49,41	19,24	9,44	1899	17.
165 166	22 800	+ 569 275	8,47	0,59	8,02	—	0,40	48,60	23,37	10,56	1895	
—	—	+ 97 283	3,76	0,03	9,54	0,02	0,75	51,71	22,75	11,44	1899	18.
—	—	+ 139 774	3,34	0,05	10,18	—	0,84	49,21	25,34	11,04	1895	
40 551	—	+ 963 109	18,58	0,65	7,25	0,0004	0,38	34,59	32,74	5,82	1899	19.
43 782	—	+ 500 784	17,82	0,70	7,72	0,001	0,42	32,90	34,84	5,60	1895	
—	—	+ 514 278	28,63	1,40	12,95	—	0,45	32,65	16,95	6,98	1899	20.
38 412	—	— 79 238	24,32	—	11,30	—	0,51	35,70	20,79	7,37	1895	
28 950	206 137	+ 216 022	5,64	1,12	15,38	—	0,45	48,72	19,74	8,95	1899	21.
57 636	116 113	+ 60 631	5,84	1,00	11,31	—	0,63	46,01	24,07	11,14	1895	
—	98 500	+ 106 150	8,86	0,16	7,15	—	0,58	50,75	20,85	11,64	1899	22.
—	87 200	+ 74 900	8,40	—	5,90	—	0,57	48,41	25,46	11,25	1895	
43 874	35 173	+ 15 000	16,96	—	5,53	—	—	45,51	21,49	10,51	1899	23.
28 503	27 849	+ 25 000	17,46	—	4,96	—	—	46,91	20,75	9,92	1895	
—	89 500	+ 112 250	19,63	0,49	9,69	—	0,47	48,01	14,77	6,93	1899	24.
—	224 425	+ 270 888	23,97	1,49	14,55	—	0,57	34,92	16,69	7,81	1895	
—	139 709	+ 28 640	19,64	0,47	15,19	—	0,68	34,81	20,30	8,92	1899	25.
—	99 600	+ 38 810	17,85	0,25	17,82	—	0,43	30,60	22,95	10,09	1895	
—	384 800	+ 81 455	1,83	—	9,19	—	0,52	54,42	20,65	13,38	1899	26.
—	250 070	+ 4 000	1,48	—	8,67	—	0,65	55,21	23,10	10,88	1895	
—	—	+ 250 720	7,29	0,69	5,73	—	0,50	57,42	16,90	11,47	1899	27.
—	—	+ 32 000	7,78	1,01	3,68	0,13	0,40	56,21	18,68	12,12	1895	
73 246	806 103	+ 2 627 634	17,11	0,86	5,19	—	0,38	51,22	15,52	9,72	1899	28.
169 000	716 994	+ 1 450 277	14,55	1,17	3,64	—	0,44	52,46	18,30	9,43	1895	
19 200	—	+ 587 071	4,74	0,91	25,10	—	0,38	41,96	18,07	8,84	1899	29.
—	—	+ 396 137	3,99	1,05	27,98	—	0,41	38,70	19,26	8,60	1895	
—	—	+ 492 731	21,89	1,94	10,54	—	0,24	43,99	13,65	7,75	1899	30.
—	—	+ 499 747	13,74	2,89	11,27	—	0,31	45,68	18,25	7,87	1895	
—	31 520	+ 221 270	2,79	1,92	20,09	—	0,50	42,95	21,83	9,93	1899	31.
—	30 350	+ 228 900	2,23	1,14	17,38	—	0,33	44,19	34,73		1895	
10 000	96 831	+ 3 446 338	2,76	2,64	8,10	—	0,44	56,09	17,87	12,09	1899	32.
10 480	149 917	+ 2 135 103	2,91	2,41	6,29	0,04	0,57	55,70	20,66	11,42	1895	
—	—	+ 2 451 935	15,62	1,84	10,84	—	0,24	40,17	18,10	13,20	1899	33.
—	—	+ 1 456 190	16,75	0,94	9,58	—	0,31	39,44	23,90	9,08	1895	
—	—	+ 274 751	6,07	4,08	12,22	—	0,77	42,98	21,15	12,72	1899	34.
—	—	+ 154 681	2,63	4,14	6,71	0,24	1,12	44,72	25,11	15,32	1895	
—	—	+ 115 000	4,67	0,29	18,31	—	0,35	47,35	18,08	10,94	1899	35.
—	—	+ 50 000	5,15	0,43	21,69	—	0,44	44,91	18,85	8,60	1895	

Noch: II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung

Provinzen. — Regierungsbezirke.		Betrag des zu deckenden Finanzbedarfes	Von dem Finanzbedarfe					
			Gebühren	Beiträge	indirekte Steuern			
					Biersteuer	andere Verbrauchssteuern	Lustbarkeitssteuer	Hundesteuer
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.								**b. Städte mit weniger**
I. Ostpreußen	1899	2 285 747	178 680	2 535	108 478	—	14 344	15 412
	1895	1 806 711	142 223	2 678	82 075	—	10 278	14 228
II. Westpreußen	1899	2 523 936	99 893	342 349	61 428	—	10 232	11 843
	1895	1 827 108	79 789	145 062	25 280	—	7 818	11 488
IV. Brandenburg	1899	3 938 513	39 955	8 765	86 998	—	46 242	53 695
	1895	3 240 433	59 074	5 275	38 175	—	32 334	46 916
V. Pommern	1899	2 079 799	52 879	19 115	15 528	—	19 378	19 458
	1895	1 627 210	45 698	5 283	14 622	—	13 525	19 947
VI. Posen	1899	2 485 994	193 416	6 654	84 133	—	11 215	18 404
	1895	1 796 123	44 480	—	68 092	—	8 426	15 725
VII. Schlesien	1899	3 925 385	362 941	102 450	96 194	—	40 342	39 950
	1895	3 083 211	256 096	29 763	49 395	—	28 234	36 546
VIII. Sachsen	1899	3 103 839	62 835	29 752	99 102	—	52 824	43 824
	1895	2 452 425	32 439	14 242	58 058	—	34 704	40 019
IX. Schleswig-Holstein	1899	2 607 167	233 385	12 508	13 890	—	54 578	27 869
	1895	2 075 530	170 091	8 251	10 411	—	41 195	25 166
X. Hannover	1899	1 699 376	80 615	43 530	40 044	10 000	21 207	21 858
	1895	1 310 086	71 593	19 200	29 514	10 357	16 601	22 655
XI. Westfalen	1899	2 919 548	102 960	4 335	36 590	—	18 774	29 875
	1895	1 901 349	67 483	3 230	10 938	—	9 376	22 134
XII. Hessen-Nassau	1899	4 137 589	792 589	80 994	108 845	225 972	25 539	47 130
	1895	2 689 492	124 769	74 463	81 076	200 036	18 385	39 636
XIII. Rheinland	1899	5 012 277	303 668	21 108	95 293	—	56 962	59 079
	1895	3 715 953	178 302	8 167	40 960	—	33 175	50 719
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	1899	1 369 579	45 586	—	67 387	—	7 692	8 945
	1895	1 132 915	41 895	—	50 925	—	5 276	8 156
2. Gumbinnen	1899	916 168	133 094	2 535	41 091	—	6 652	6 467
	1895	673 796	100 328	2 678	31 150	—	5 002	6 072
3. Danzig	1899	471 481	9 185	4 000	6 600	—	1 501	2 261
	1895	331 691	7 208	700	2 500	—	1 009	2 298
4. Marienwerder	1899	2 052 455	90 708	338 349	54 828	—	8 731	9 582
	1895	1 495 417	72 581	144 362	22 780	—	6 809	9 190
6. Potsdam	1899	2 464 407	3 895	—	72 824	—	31 905	34 829
	1895	1 971 866	33 796	800	34 525	—	21 840	30 615
7. Frankfurt	1899	1 474 106	36 060	8 765	14 174	—	14 337	18 866
	1895	1 268 567	25 278	4 475	3 650	—	10 494	16 301
8. Stettin	1899	998 727	24 542	30	5 542	—	8 995	10 197
	1895	823 414	19 975	57	5 737	—	5 045	10 160
9. Köslin	1899	749 640	11 986	19 085	5 378	—	5 251	6 253
	1895	524 810	11 088	4 711	7 135	—	5 820	6 123
10. Stralsund	1899	331 432	16 351	—	4 608	—	5 132	3 008
	1895	278 986	14 635	515	1 750	—	2 663	3 664
11. Posen	1899	1 597 643	185 165	3 300	64 333	—	7 129	12 695
	1895	1 184 019	44 240	—	57 370	—	5 892	10 591
12. Bromberg	1899	888 351	8 251	3 354	19 800	—	4 086	5 709
	1895	612 104	240	—	10 722	—	2 534	5 134

in den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

(Spalte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch und zwar durch		indirekte Steuern überhaupt (Spalte 5 bis 10)	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Zuschläge zur Staatseinkommensteuer bezw. besondere Einkommensteuer, Wohnungs- oder Miethssteuer	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
Steuer beim Erwerbe von Grundstücken (Umsatzsteuer)	sonstige indirekte Steuern						
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
9	10	11	12	13	14		

als 10 000 Einwohnern.

18 572	—	156 806	—	24 712	1 035 379	1899	I.
4 268	—	110 849	—	18 649	820 563	1895	
23 876	108	107 487	—	14 877	1 104 193	1899	II.
600	200	45 386	—	9 597	835 895	1895	
46 600	2 300	235 835	—	33 379	1 842 241	1899	IV.
7 700	2 175	127 300	—	24 472	1 493 755	1895	
11 088	1 887	67 339	—	11 799	1 004 719	1899	V.
7 828	1 361	57 283	12	8 977	750 740	1895	
25 351	200	139 303	421	33 983	1 069 198	1899	VI.
6 508	130	98 881	200	18 605	821 706	1895	
56 222	694	233 402	—	14 964	1 833 521	1899	VII.
18 678	230	133 083	—	9 671	1 453 459	1895	
9 670	4 080	209 500	3 635	12 209	1 191 647	1899	VIII.
5 022	1 614	139 417	3 566	9 339	1 018 428	1895	
25 210	30	121 577	—	14 510	1 182 575	1899	IX.
13 364	50	90 186	—	13 103	940 298	1895	
32 097	140	125 446	—	6 624	842 062	1899	X.
14 603	89	93 819	—	5 476	630 737	1895	
33 828	426	119 493	—	17 181	1 586 746	1899	XI.
4 550	411	47 409	—	8 853	975 456	1895	
62 916	4 033	474 435	—	27 567	1 566 005	1899	XII.
15 342	5 170	359 645	—	26 700	1 116 497	1895	
50 956	1 430	263 720	—	25 760	2 564 952	1899	XIII.
5 360	1 500	131 714	—	18 003	1 946 217	1895	
10 008	—	94 032	—	15 737	637 190	1899	1.
2 868	—	67 225	—	13 372	532 332	1895	
8 564	—	62 774	—	8 975	398 189	1899	2.
1 400	—	43 624	—	5 277	288 231	1895	
2 800	108	13 270	—	1 414	258 816	1899	3.
—	200	6 007	—	1 192	178 054	1895	
21 076	—	94 217	—	13 463	845 377	1899	4.
600	—	39 379	—	8 405	657 841	1895	
41 630	2 300	183 488	—	20 913	1 166 555	1899	6.
6 900	2 175	96 055	—	12 895	930 105	1895	
4 970	—	52 347	—	12 466	675 686	1899	7.
800	—	31 245	—	11 577	563 650	1895	
7 115	668	32 517	—	7 722	476 504	1899	8.
6 521	615	28 078	—	5 772	386 719	1895	
—	—	16 882	—	1 500	380 866	1899	9.
—	—	19 078	12	660	246 548	1895	
3 973	1 219	17 940	—	2 577	147 349	1899	10.
1 307	746	10 127	—	2 545	117 473	1895	
11 926	—	96 083	—	14 725	685 764	1899	11.
2 793	—	76 646	200	8 066	524 176	1895	
13 425	200	43 220	421	19 258	383 434	1899	12.
3 715	130	22 235	—	10 539	297 530	1895	

Noch: II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung

Provinzen. — Regierungsbezirke.		Von dem Finanzbedarfe (Spalte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch: Zuschläge zu der staatlich veranlagten (bezw. durch eine besondere) Grund- und Gebäude- bezw. Grundwerthsteuer ℳ	Zuschläge zu der staatlich veranlagten (bezw. durch eine besondere) Gewerbesteuer ℳ	Zuschläge zu den Realsteuern überhaupt (Sp. 15 u. 16) ℳ	Gebühren, Beiträge, indirekte Steuern, Bauplatzsteuer und Betriebssteuer überhaupt (Sp. 3, 4, 11, 12 u. 18) ℳ	Zuschläge usw. zu den Personal- und Realsteuern überhaupt (Sp. 14 u. 17) ℳ
1		15	16	17	18	19
						b. Städte mit weniger
1. Ostpreußen	1899	662 462	225 173	887 635	362 733	1 923 014
	1895	531 093	180 656	711 749	274 399	1 532 312
II. Westpreußen	1899	489 433	180 908	855 137	564 606	1 959 330
		184 796				
	1895	393 682	179 167	711 379	279 834	1 547 274
		138 530				
IV. Brandenburg	1899	1 283 462	494 876	1 778 338	317 934	3 620 579
	1895	1 118 708	411 849	1 530 557	216 121	3 024 312
V. Pommern	1899	670 746	253 202	923 948	151 132	1 928 667
	1895	551 414	207 803	759 217	117 253	1 509 957
VI. Posen	1899	760 439	282 580	1 043 019	373 777	2 112 217
	1895	587 586	224 665	812 251	162 166	1 633 957
VII. Schlesien	1899	919 559	458 548	1 378 107	713 757	3 211 628
	1895	806 906	394 233	1 201 139	428 613	2 654 598
VIII. Sachsen	1899	1 206 673	387 588	1 594 261	317 931	2 785 908
	1895	931 653	303 341	1 234 994	199 003	2 253 422
IX. Schleswig-Holstein.	1899	699 398	343 214	1 042 612	381 980	2 225 187
	1895	599 075	254 526	853 601	281 631	1 793 899
X. Hannover	1899	394 094	207 005	601 099	256 215	1 443 161
	1895	332 478	156 783	489 261	190 088	1 119 998
XI. Westfalen	1899	687 957	400 876	1 088 833	243 969	2 675 579
	1895	555 419	243 499	798 918	126 975	1 774 374
XII. Hessen-Nassau	1899	837 419	358 580	1 195 999	1 375 585	2 762 004
	1895	701 745	285 673	987 418	585 577	2 103 915
XIII. Rheinland	1899	1 261 817	571 252	1 833 069	614 256	4 398 021
	1895	828 723	319 261	1 433 550	336 186	3 379 767
		285 566				
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	1899	429 152	147 882	577 034	155 355	1 214 224
	1895	354 130	123 961	478 091	122 492	1 010 423
2. Gumbinnen	1899	233 310	77 291	310 601	207 378	708 790
	1895	176 963	56 695	233 658	151 907	521 889
3. Danzig	1899	184 796		184 796	27 869	443 612
	1895	138 530		138 530	15 107	316 584
4. Marienwerder	1899	489 433	180 908	670 341	536 737	1 515 718
	1895	393 682	179 167	572 849	264 727	1 230 690
6. Potsdam	1899	770 630	318 926	1 089 556	208 296	2 256 111
	1895	639 185	259 030	898 215	143 546	1 828 320
7. Frankfurt	1899	512 832	175 950	688 782	109 638	1 364 468
	1895	479 523	152 819	632 342	72 575	1 195 992
8. Stettin	1899	339 380	118 032	457 412	64 811	933 916
	1895	282 048	100 765	382 813	53 882	769 532
9. Köslin	1899	225 845	93 476	319 321	49 453	700 187
	1895	175 672	67 041	242 713	35 549	489 261
10. Stralsund	1899	105 521	41 694	147 215	36 868	294 564
	1895	93 694	39 997	133 691	27 822	251 164
11. Posen	1899	456 071	156 535	612 606	299 273	1 298 370
	1895	387 487	143 204	530 691	129 152	1 054 867
12. Bromberg	1899	304 368	126 045	430 413	74 504	813 847
	1895	200 099	81 461	281 560	33 014	579 090

in den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

Neben den Gemeindesteuern werden erhoben an		Überschüsse (+) oder Fehlbeträge (—) der gewerblichen Unternehmungen	Von dem Finanzbedarfe wurden gedeckt i. Hundertth. durch								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
								Zuschläge zur				
Kreisabgaben	Schulabgaben		Gebühren	Beiträge	indirekte Steuern	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Einkommensteuer	Grund- und Gebäude- bezw. Grundwerthsteuer	Gewerbesteuer		
ℳ	ℳ	ℳ										
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
als 10 000 Einwohnern.												
126 945	—	+ 38 640	7,82	0,11	6,86	—	1,08	45,30	28,98	9,85	1899	I.
103 943	—	+ 30 520	7,87	0,15	6,14	—	1,03	45,42	29,40	10,00	1895	
127 099	—	+ 20 666	3,96	13,56	4,26	—	0,59	43,75	19,39	7,17	1899	II.
									+ 7,32 = 33,88			
30 447	—	+ 8 416	4,37	7,94	2,48	—	0,53	45,75	21,55	9,81	1895	
									+ 7,58 = 38,94			
556 741	18 284	+ 82 318	1,01	0,22	5,99	—	0,85	46,77	32,59	12,57	1899	IV.
374 541	16 496	+ 71 395	1,82	0,16	3,93	—	0,76	46,10	34,52	12,71	1895	
134 777	13 510	+ 49 741	2,54	0,92	3,24	—	0,57	48,31	32,25	12,17	1899	V.
108 451	15 313	+ 40 655	2,81	0,32	3,52	0,001	0,55	46,14	33,89	12,77	1895	
43 595	748 275	+ 12 388	7,78	0,27	5,60	0,02	1,37	43,01	30,59	11,37	1899	VI.
52 905	653 204	+ 7 975	2,48	—	5,51	0,01	1,04	45,75	32,71	12,51	1895	
126 846	59 491	+ 243 641	9,25	2,61	5,95	—	0,38	46,71	23,43	11,68	1899	VII.
113 753	36 825	+ 157 810	8,31	0,97	4,32	—	0,31	47,14	26,17	12,79	1895	
529 198	113 432	+ 19 467	2,02	0,96	6,75	0,12	0,39	38,39	38,88	12,49	1899	VIII.
266 277	78 409	+ 23 281	1,32	0,58	5,68	0,15	0,38	41,53	37,99	12,37	1895	
68 962	103 266	+ 232 859	8,95	0,48	4,66	—	0,56	45,36	26,83	13,16	1899	IX.
42 950	121 305	+ 226 125	8,20	0,40	4,35	—	0,63	45,30	28,86	12,26	1895	
410 451	218 713	+ 195 131	4,74	2,56	7,38	—	0,39	49,55	23,19	12,18	1899	X.
262 340	194 271	+ 165 403	5,46	1,47	7,16	—	0,42	48,14	25,38	11,97	1895	
113 953	277 709	+ 53 043	3,53	0,15	4,09	—	0,59	54,35	23,56	13,73	1899	XI.
20 311	242 184	+ 35 808	3,55	0,17	2,49	—	0,47	51,30	29,21	12,81	1895	
98 119	9 444	+ 94 374	19,16	1,96	11,47	—	0,67	37,85	20,24	8,67	1899	XII.
9 619	4 536	+ 38 922	4,64	2,77	13,37	—	0,99	41,51	26,09	10,62	1895	
23 739	26 154	+ 164 342	6,06	0,42	5,26	—	0,51	51,17	25,17	11,40	1899	XIII.
—	27 598	+ 114 154	4,80	0,22	3,54	—	0,48	52,37	22,30	8,59	1895	
									+ 7,68 = 38,57			
78 383	—	+ 23 014	3,33	—	6,87	—	1,15	46,52	31,33	10,80	1899	1.
72 693	—	+ 25 598	3,70	—	5,93	—	1,18	46,99	31,26	10,94	1895	
48 562	—	+ 15 626	14,53	0,28	6,85	—	0,98	43,46	25,47	8,44	1899	2.
31 250	—	+ 4 922	14,89	0,40	6,47	—	0,78	42,78	26,26	8,41	1895	
21 624	—	+ 8 023	1,95	0,85	2,81	—	0,30	54,89	39,19		1899	3.
19 283	—	—	2,17	0,21	1,81	—	0,36	53,68	41,76		1895	
105 475	—	+ 12 643	4,42	16,49	4,59	—	0,66	41,19	23,85	8,81	1899	4.
11 164	—	+ 8 416	4,85	9,65	2,63	—	0,56	43,99	26,33	11,98	1895	
276 685	9 313	+ 53 443	0,16	—	7,45	—	0,85	47,34	31,27	12,94	1899	6.
196 512	8 479	+ 47 711	1,71	0,04	4,88	—	0,65	47,17	32,42	13,14	1895	
280 056	8 971	+ 28 875	2,45	0,59	3,55	—	0,85	45,84	34,79	11,94	1899	7.
178 029	8 017	+ 23 684	1,99	0,35	2,46	—	0,92	44,43	37,80	12,05	1895	
26 159	13 510	+ 53 861	2,46	0,003	3,26	—	0,77	47,71	33,98	11,82	1899	8.
9 008	15 313	+ 40 655	2,43	0,01	3,41	—	0,70	46,97	34,25	12,24	1895	
2 074	—	— 4 120	1,60	2,55	2,25	—	0,20	50,81	30,13	12,47	1899	9.
—	—	—	2,11	0,90	3,64	0,002	0,13	46,98	33,47	12,77	1995	
106 544	—	—	4,93	—	5,41	—	0,78	44,46	31,84	12,58	1899	10.
99 443	—	—	5,25	0,18	3,63	—	0,91	42,11	33,58	14,34	1895	
24 558	491 799	+ 8 738	11,60	0,21	6,01	—	0,93	42,92	28,55	9,80	1899	11.
13 708	437 243	+ 6 545	3,74	—	6,47	0,002	0,68	44,27	32,73	12,09	1895	
19 037	256 476	+ 3 650	0,93	0,38	4,87	0,05	2,17	43,16	34,26	14,19	1899	12.
39 197	215 961	+ 1 430	0,03	—	3,63	—	1,72	48,61	32,69	13,31	1895	

Noch: II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung

Regierungsbezirke.	Betrag des zu deckenden Finanzbedarfes	Von dem Finanzbedarfe					
		Gebühren	Beiträge	indirekte Steuern			
				Biersteuer	andere Verbrauchssteuern	Lustbarkeitssteuer	Hundesteuer
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8

Noch: b. Städte mit weniger

Regierungsbezirke.								
13. Breslau	1899	1 779 191	257 390	—	43 402	—	19 933	16 883
	1895	1 438 262	177 813	—	26 474	—	12 470	14 533
14. Liegnitz	1899	1 075 023	54 845	88 501	21 787	—	11 212	14 168
	1895	803 983	32 641	27 395	10 561	—	8 548	13 488
15. Oppeln	1899	1 071 171	50 706	13 949	31 005	—	9 197	8 899
	1895	840 966	45 642	2 368	12 360	—	7 216	8 525
16. Magdeburg	1899	1 242 825	21 276	11 502	20 082	—	22 295	18 818
	1895	968 753	15 750	1 282	4 500	—	14 473	18 859
17. Merseburg	1899	1 416 997	23 946	2 358	59 014	—	25 261	19 503
	1895	1 137 267	8 537	5 415	40 017	—	16 575	16 069
18. Erfurt	1899	444 017	17 613	15 892	20 006	—	5 268	5 503
	1895	346 405	8 152	7 545	13 541	—	3 656	5 091
19. Schleswig	1899	2 607 167	233 385	12 508	13 890	—	54 578	27 869
	1895	2 075 530	170 091	8 251	10 411	—	41 195	25 166
20. Hannover	1899	248 907	3 578	6 687	9 257	—	3 916	2 606
	1895	169 138	3 133	—	2 162	—	2 429	2 495
21. Hildesheim	1899	493 333	7 355	13 644	8 800	—	5 550	7 570
	1895	381 709	5 712	—	7 500	—	5 070	7 912
22. Lüneburg	1899	381 399	2 327	4 199	12 637	—	5 141	4 772
	1895	233 132	2 137	—	8 313	—	3 080	4 199
23. Stade	1899	192 466	4 040	19 000	1 500	—	1 950	2 450
	1895	162 247	3 370	19 200	1 600	—	1 300	2 450
24. Osnabrück	1899	220 247	52 685	—	3 000	2 000	2 700	1 660
	1895	197 354	47 168	—	2 899	2 173	2 555	2 375
25. Aurich	1899	163 024	10 630	—	4 850	8 100	1 950	2 800
	1895	166 506	10 073	—	7 040	8 184	2 167	3 224
26. Münster	1899	1 201 820	8 607	3 600	14 900	—	8 310	13 670
	1895	663 500	1 910	—	7 495	—	2 656	7 935
27. Minden	1899	635 351	47 485	735	2 766	—	1 759	6 445
	1895	447 693	22 167	3 230	2 500	—	2 730	6 076
28. Arnsberg	1899	1 082 377	46 868	—	18 924	—	8 705	9 760
	1895	790 156	43 406	—	943	—	3 990	8 123
29. Kassel	1899	1 377 749	138 948	68 005	66 186	186 246	7 670	18 343
	1895	985 085	82 659	29 065	58 159	174 507	6 299	15 823
30. Wiesbaden	1899	2 759 840	653 641	12 989	42 659	39 726	17 869	28 787
	1895	1 704 407	42 110	45 398	22 917	25 529	12 086	23 813
31. Koblenz	1899	1 028 238	87 857	1 143	9 300	—	11 940	12 985
	1895	758 819	64 988	700	6 708	—	6 545	12 000
32. Düsseldorf	1899	2 635 720	94 467	19 377	55 910	—	30 898	28 840
	1895	1 915 131	62 977	6 467	16 100	—	18 735	23 169
33. Cöln	1899	395 405	21 049	588	10 383	—	4 800	6 398
	1895	326 019	16 873	—	2 852	—	2 543	5 410
34. Trier	1899	605 133	89 013	—	19 700	—	5 895	6 500
	1895	427 408	25 997	1 000	15 300	—	2 711	5 900
35. Aachen	1899	347 781	11 282	—	—	—	3 429	4 356
	1895	288 576	7 467	—	—	—	2 641	4 240

in den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

(Spalte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch							
und zwar durch							
Steuer beim Erwerbe von Grundstücken (Umsatzsteuer)	sonstige indirekte Steuern	indirekte Steuern überhaupt (Spalte 5 bis 10)	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Zuschläge zur Staatseinkommensteuer bezw. besondere Einkommensteuer, Wohnungs- oder Miethssteuer	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
9	10	11	12	13	14		

als 10 000 Einwohnern.

15 593	—	95 811	—	6 206	806 429	1899	13.
7 193	—	60 670	—	2 893	654 726	1895	
18 180	694	66 041	—	1 685	516 468	1899	14.
5 960	230	38 787	—	2 267	402 299	1895	
22 449	—	71 550	—	7 073	510 624	1899	15.
5 525	—	33 626	—	4 511	396 434	1895	
2 960	1 505	65 660	—	5 805	524 622	1899	16.
3 600	1 114	42 546	—	3 563	424 640	1895	
4 560	60	108 398	3 635	5 084	488 492	1899	17.
350	390	73 401	3 566	4 696	458 635	1895	
2 150	2 515	35 442	—	1 320	178 533	1899	18.
1 072	110	23 470	—	1 080	135 153	1895	
25 210	30	121 577	—	14 510	1 182 575	1899	19.
13 364	50	90 186	—	13 103	940 298	1895	
7 167	—	22 946	—	794	113 054	1899	20.
2 300	—	9 386	—	15	88 655	1895	
13 200	—	35 120	—	2 460	246 981	1899	21.
10 000	—	30 482	—	2 710	186 751	1895	
7 830	100	30 480	—	—	213 518	1899	22.
380	50	16 022	—	--	120 281	1895	
1 000	—	6 900	—	1 080	95 401	1899	23.
1 000	—	6 350	—	422	77 049	1895	
1 900	40	11 300	—	2 028	89 868	1899	24.
923	39	10 964	—	2 091	76 518	1895	
1 000	—	18 700	—	262	83 240	1899	25.
—	—	20 615	—	238	81 483	1895	
19 700	—	56 580	—	8 506	707 858	1899	26.
3 000	—	21 086	—	5 251	377 221	1895	
3 194	—	14 164	—	4 504	297 623	1899	27.
—	—	11 306	—	245	196 735	1895	
10 934	426	48 749	—	4 171	581 265	1899	28.
1 550	411	15 017	—	3 357	401 500	1895	
5 841	4 033	288 319	—	11 886	457 313	1899	29.
2 389	4 170	261 347	—	6 271	297 723	1895	
57 075	—	186 116	—	15 681	1 108 692	1899	30.
12 953	1 000	98 298	—	20 429	818 774	1895	
1 500	—	35 725	—	2 187	524 353	1899	31.
—	—	25 253	—	1 596	380 716	1895	
35 456	430	151 534	—	13 571	1 439 779	1899	32.
4 960	1 500	64 464	—	10 253	1 081 148	1895	
12 000	—	33 581	—	—	178 800	1899	33.
400	—	11 205	—	—	158 993	1895	
2 000	1 000	35 095	—	6 192	255 416	1899	34.
—	—	23 911	—	3 307	183 192	1895	
—	—	7 785	—	3 810	166 604	1899	35.
—	—	6 881	—	2 847	142 168	1895	

Noch: II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung

Regierungsbezirke.	Von dem Finanzbedarfe (Spalte 2) wurden 1899 (1895) gedeckt durch				
	Zuschläge zu der staatlich veranlagten (bezw. durch eine besondere)		Zuschläge zu den Realsteuern überhaupt (Sp. 15 u. 16)	Gebühren, Beiträge, indirekte Steuern, Bauplatzsteuer und Betriebssteuer überhaupt (Sp. 3, 4, 11, 12 u. 13)	Zuschläge usw. zu den Personal- und Realsteuern überhaupt (Sp. 14 u. 17)
	Grund- und Gebäude- bezw. Grundwerthsteuer	Gewerbesteuer			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	15	16	17	18	19

Noch: b. Städte mit weniger

Regierungsbezirke.						
13. Breslau	1899	399 327	214 028	613 355	359 407	1 419 784
	1895	353 848	188 312	542 160	241 376	1 196 886
14. Liegnitz	1899	226 965	120 518	347 483	211 072	863 951
	1895	200 565	100 029	300 594	101 090	702 893
15. Oppeln	1899	293 267	124 002	417 269	143 278	927 893
	1895	252 493	105 892	358 385	86 147	754 819
16. Magdeburg	1899	455 377	158 583	613 960	104 243	1 138 582
	1895	356 356	124 616	480 972	63 141	905 612
17. Merseburg	1899	603 042	182 042	785 084	143 421	1 273 576
	1895	443 295	139 722	583 017	95 615	1 041 652
18. Erfurt	1899	148 254	46 963	195 217	70 267	373 750
	1895	132 002	39 003	171 005	40 247	306 158
19. Schleswig	1899	699 398	343 214	1 042 612	381 980	2 225 187
	1895	599 075	254 526	853 601	281 631	1 793 899
20. Hannover	1899	61 816	40 032	101 848	34 005	214 902
	1895	48 759	19 190	67 949	12 534	156 604
21. Hildesheim	1899	129 073	58 700	187 773	58 579	434 754
	1895	109 074	46 980	156 054	38 904	342 805
22. Lüneburg	1899	84 951	45 924	130 875	37 006	344 393
	1895	61 135	33 557	94 692	18 159	214 973
23. Stade	1899	45 693	20 352	66 045	31 020	161 446
	1895	36 998	18 858	55 856	29 342	132 905
24. Osnabrück	1899	40 879	23 487	64 366	66 013	154 234
	1895	42 542	18 071	60 613	60 223	137 131
25. Aurich	1899	31 682	18 510	50 192	29 592	133 432
	1895	33 970	20 127	54 097	30 926	135 580
26. Münster	1899	218 612	198 057	416 669	77 293	1 124 527
	1895	154 902	103 130	258 032	28 247	635 253
27. Minden	1899	205 082	65 758	270 840	66 888	568 463
	1895	163 808	50 202	214 010	36 948	410 745
28. Arnsberg	1899	264 263	137 061	401 324	99 788	982 589
	1895	236 709	90 167	326 876	61 780	728 376
29. Kassel	1899	304 173	109 105	413 278	507 158	870 591
	1895	229 760	78 260	308 020	379 342	605 743
30. Wiesbaden	1899	533 246	249 475	782 721	868 427	1 891 413
	1895	471 985	207 413	679 398	206 235	1 498 172
31. Koblenz	1899	262 614	114 359	376 973	126 912	901 326
	1895	285 566		285 566	92 537	666 282
32. Düsseldorf	1899	613 344	303 648	916 992	278 949	2 356 771
	1895	501 269	188 553	689 822	144 161	1 770 970
33. Cöln	1899	123 312	38 075	161 387	55 218	340 187
	1895	106 374	32 574	138 948	28 078	297 941
34. Trier	1899	154 350	65 067	219 417	130 300	474 833
	1895	131 462	58 539	190 001	54 215	373 193
35. Aachen	1899	108 197	50 103	158 300	22 877	324 904
	1895	89 618	39 595	129 213	17 195	271 381

in den Städten während der Rechnungsjahre 1895 und 1899.

Neben den Gemeindesteuern werden erhoben an		Überschüsse (+) oder Fehlbeträge (−) der gewerblichen Unternehmungen	Von dem Finanzbedarfe wurden gedeckt i. Hundertth. durch									
								Zuschläge zur				
Kreisabgaben	Schulabgaben		Gebühren	Beiträge	indirekte Steuern	Bauplatzsteuer	Betriebssteuer	Einkommensteuer	Grund- und Gebäude- bezw. Grundwerthsteuer	Gewerbesteuer	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
ℳ	ℳ	ℳ										
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
als 10 000 Einwohnern.												
31 970	20 775	+ 69 855	14,47	—	5,39	—	0,35	45,33	22,44	12,03	1899	13.
62 300	12 720	+ 51 831	12,36	—	4,22	—	0,20	45,52	24,60	13,09	1895	
38 515	37 004	+ 87 336	5,10	8,23	6,14	—	0,16	48,04	21,11	11,21	1899	14.
25 535	22 640	+ 92 152	4,06	3,41	4,82	—	0,28	50,04	24,95	12,44	1895	
56 361	1 712	+ 86 450	4,73	1,30	6,68	—	0,66	47,67	27,38	11,58	1899	15.
25 918	1 465	+ 13 827	5,43	0,28	4,00	—	0,54	47,14	30,02	12,59	1895	
224 772	15 979	+ 5 481	1,71	0,93	5,28	—	0,47	42,21	36,64	12,76	1899	16.
125 128	16 968	— 5 177	1,63	0,13	4,39	—	0,37	43,83	36,79	12,86	1895	
257 576	90 802	+ 13 986	1,69	0,17	7,65	0,26	0,36	34,47	42,56	12,85	1899	17.
130 700	54 116	+ 27 174	0,75	0,48	6,45	0,31	0,41	40,33	38,98	12,29	1895	
46 850	6 651	—	3,97	3,58	7,98	—	0,30	40,21	33,39	10,58	1899	18.
10 449	7 325	+ 1 284	2,35	2,18	6,78	—	0,31	39,02	38,11	11,26	1895	
68 962	103 266	+ 232 859	8,95	0,48	4,66	—	0,56	45,36	26,83	13,16	1899	19.
42 950	121 305	+ 226 125	8,20	0,40	4,35	—	0,63	45,30	28,87	12,26	1895	
85 264	11 697	+ 9 451	1,44	2,69	9,22	—	0,32	45,42	24,83	16,08	1899	20.
78 248	12 617	+ 1 456	1,85	—	5,55	—	0,01	52,42	28,83	11,35	1895	
96 884	—	+ 25 250	1,49	2,77	7,12	—	0,50	50,06	26,16	11,90	1899	21.
64 186	—	+ 10 901	1,50	—	7,99	—	0,71	48,92	28,58	12,31	1895	
73 131	30 911	+ 20 000	0,61	1,10	7,99	—	—	55,98	22,27	12,04	1899	22.
34 312	28 864	+ 23 240	0,92	—	6,87	—	—	51,59	26,22	14,39	1895	
61 339	54 602	+ 110 794	2,10	9,87	3,59	—	0,56	49,57	23,74	10,57	1899	23.
36 900	53 498	+ 105 416	2,08	11,83	3,91	—	0,26	47,49	22,80	11,62	1895	
49 017	74 376	+ 11 267	23,92	—	5,13	—	0,92	40,80	18,56	10,66	1899	24.
27 120	57 409	+ 16 890	23,90	—	5,56	—	1,06	38,77	21,56	9,16	1895	
44 816	47 127	+ 18 369	6,52	—	11,47	—	0,16	51,06	19,43	11,35	1899	25.
21 574	41 883	+ 7 500	6,05	—	12,38	—	0,14	48,94	20,40	12,09	1895	
81 010	64 954	— 4 665	0,72	0,30	4,71	—	0,71	58,90	18,19	16,48	1899	26.
20 311	58 140	+ 6 509	0,29	—	3,18	—	0,79	56,85	23,35	15,54	1895	
32 943	65 558	+ 28 653	7,47	0,12	2,23	—	0,71	46,84	32,28	10,35	1899	27.
—	41 012	+ 17 700	4,95	0,72	2,53	—	0,06	43,94	36,59	11,21	1895	
—	147 197	+ 29 055	4,33	—	4,50	—	0,39	53,70	24,42	12,66	1899	28.
—	143 032	+ 11 599	5,49	—	1,90	—	0,42	50,81	29,96	11,41	1895	
98 119	9 444	+ 9 706	10,09	4,94	20,93	—	0,86	33,19	22,08	7,92	1899	29.
9 619	4 536	—	8,39	2,95	26,53	—	0,64	30,22	23,32	7,94	1895	
—	—	+ 84 668	23,68	0,47	6,74	—	0,57	40,17	19,32	9,04	1899	30.
—	—	+ 38 922	2,47	2,66	5,77	—	1,20	48,04	27,69	12,17	1895	
—	4 990	+ 66 543	8,54	0,11	3,47	—	0,21	51,00	25,54	11,12	1899	31.
—	4 300	+ 26 500	8,58	0,09	3,33	—	0,21	50,17	37,63		1895	
21 115	21 164	+ 86 094	3,58	0,74	5,75	—	0,51	54,63	23,27	11,52	1899	32.
—	23 298	+ 80 682	3,29	0,34	3,37	—	0,54	56,45	26,17	9,85	1895	
—	—	+ 8 605	5,32	0,15	8,49	—	—	45,22	31,19	9,63	1899	33.
—	—	+ 2 472	5,18	—	3,44	—	—	48,77	32,63	9,99	1895	
—	—	+ 2 000	14,71	—	5,80	—	1,02	42,21	25,51	10,75	1899	34.
—	—	+ 1 500	6,08	0,23	5,59	—	0,77	42,86	30,76	13,70	1895	
2 624	—	+ 1 100	3,24	—	2,24	—	1,10	47,90	31,11	14,41	1899	35.
—	—	+ 3 000	2,59	—	2,38	—	0,99	49,27	31,06	13,72	1895	

III. Übersicht des Belastungsverhältnisses zwischen der Einkommensteuer und den Realsteuern in den Städten Preußens 1895 und 1899.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der Städte, in welchen an Gemeindesteuer im Jahre 1895 die Belastung der Einkommensteuer in Hunderttheilen betrug								im Jahre 1899 die Belastung der Einkommensteuer in Hunderttheilen betrug							
	Einkommensteuer				Realsteuern				Einkommensteuer				Realsteuern			
	nicht mehr als 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	nicht mehr als 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	nicht mehr als 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	nicht mehr als 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat überhaupt . .	**468**	**382**	**192**	**100**	**291**	**440**	**386**	**44**	**341**	**409**	**283**	**121**	**201**	**379**	**465**	**115**
davon in den Städten mit																
a) mehr als 10000 Einwohnern	76	96	45	25	29	110	97	6	43	94	84	19	13	76	128	23
b) weniger als 10000 Einw. .	392	286	147	75	262	330	289	38	298	315	199	102	188	303	337	92
a) Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.																
Provinzen.																
I. Ostpreußen	—	3	2	4	—	3	6	—	—	—	5	4	—	—	8	1
II. Westpreußen	—	1	3	4	—	1	7	—	—	—	3	5	—	—	7	1
III. Stadtkreis Berlin	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
IV. Brandenburg	4	12	8	—	—	12	12	—	3	5	16	—	—	3	20	1
V. Pommern	4	8	1	1	—	11	3	—	2	4	6	1	—	5	8	—
VI. Posen	4	3	2	—	1	7	1	—	1	6	2	—	1	6	2	—
VII. Schlesien	10	13	6	1	7	12	11	—	7	16	6	1	3	14	12	1
VIII. Sachsen	19	12	—	—	4	23	4	—	5	20	6	—	2	12	16	1
IX. Schleswig-Holstein . . .	—	5	3	1	1	1	5	2	—	3	4	2	—	—	2	7
X. Hannover	8	6	—	—	3	6	5	—	6	7	1	—	1	7	5	1
XI. Westfalen	5	13	6	4	4	11	13	—	2	10	16	—	1	8	17	2
XII. Hessen-Nassau	7	2	—	—	3	5	—	1	6	3	—	—	2	6	—	1
XIII. Rheinland	14	18	14	10	6	17	30	3	10	20	19	6	3	14	31	7
Regierungsbezirke.																
1. Königsberg	—	1	2	3	—	1	5	—	—	—	3	3	—	—	5	1
2. Gumbinnen	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	2	1	—	—	3	—
3. Danzig	—	—	1	3	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	3	1
4. Marienwerder	—	1	2	1	—	1	3	—	—	—	3	1	—	—	4	—
5. Stadtkreis Berlin	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
6. Potsdam	3	7	3	—	—	6	7	—	3	2	8	—	—	2	10	1
7. Frankfurt	1	5	5	—	—	6	5	—	—	3	8	—	—	1	10	—
8. Stettin	2	4	1	—	—	5	2	—	1	3	1	1	—	3	3	—
9. Köslin	—	4	—	1	—	4	1	—	1	—	4	—	—	1	4	—
10. Stralsund	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
11. Posen	3	1	1	—	1	3	1	—	1	3	1	—	1	3	1	—
12. Bromberg	1	2	1	—	—	4	—	—	—	3	1	—	—	3	1	—
13. Breslau	1	6	1	—	—	5	3	—	1	7	—	—	—	5	3	—
14. Liegnitz	7	2	1	—	5	4	1	—	4	5	1	—	2	7	1	—
15. Oppeln	2	5	4	1	2	3	7	—	2	4	5	1	1	2	8	1
16. Magdeburg	11	3	—	—	2	12	—	—	2	11	1	—	1	6	6	1
17. Merseburg	7	5	—	—	2	8	2	—	3	7	2	—	1	6	5	—
18 Erfurt	1	4	—	—	—	3	2	—	—	2	3	—	—	—	5	—
19. Schleswig	—	5	3	1	1	1	5	2	—	3	4	2	—	—	2	7
20. Hannover	2	1	—	—	—	2	1	—	2	1	—	—	—	1	2	—
21. Hildesheim	3	1	—	—	1	2	1	—	2	1	1	—	1	2	—	1
22. Lüneburg	—	3	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	2	1	—
23. Stade	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
24. Osnabrück	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
25. Aurich	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—
26. Münster	1	2	1	—	1	1	2	—	1	1	2	—	—	1	2	1
27. Minden	1	2	1	—	1	2	1	—	—	3	1	—	—	2	2	—
28. Arnsberg	3	9	4	4	2	8	10	—	1	6	13	—	1	5	13	1
29. Kassel	4	1	—	—	3	2	—	—	4	1	—	—	2	3	—	—
30. Wiesbaden	3	1	—	—	—	3	—	1	2	2	—	—	—	3	—	1
31. Koblenz	1	3	—	—	1	—	3	—	1	3	—	—	1	—	3	—
32. Düsseldorf	5	9	12	8	3	8	21	2	3	9	17	5	1	6	22	5
33. Cöln	2	5	1	—	—	6	1	1	2	6	—	—	—	5	1	2
34. Trier	4	—	—	—	1	2	1	—	4	—	—	—	1	2	1	—
35. Aachen	2	1	1	2	1	1	4	—	—	2	2	1	—	1	4	—

Noch: III. Übersicht des Belastungsverhältnisses zwischen der Einkommensteuer und den Realsteuern in den Städten Preußens 1895 und 1899.

Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der Städte, in welchen an Gemeindesteuer im Jahre 1895 die Belastung der Einkommensteuer in Hunderttheilen betrug				Realsteuern				im Jahre 1899 Einkommensteuer				Realsteuern			
	nicht mehr als 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	nicht mehr als 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	nicht mehr als 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	nicht mehr als 100	101 bis 150	150 bis 200	über 200
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
b) Städte mit weniger als 10 000 Einwohnern.																
Provinzen.																
I. Ostpreußen .	4	18	17	19	4	14	38	2	3	11	19	25	2	11	32	13
II. Westpreußen	2	8	9	30	1	9	26	13	1	2	8	38	1	2	23	23
IV. Brandenburg .	50	46	16	—	29	54	29	3	37	43	30	2	19	46	42	5
V. Pommern . . .	23	23	6	5	16	28	14	—	13	20	14	10	9	23	23	3
VI. Posen	41	41	30	7	26	41	51	2	19	54	38	9	14	36	56	14
VII. Schlesien . . .	41	53	21	1	31	57	31	—	33	52	30	4	23	45	46	5
VIII. Sachsen . . .	85	17	3	—	54	41	15	1	69	32	8	—	39	53	19	1
IX. Schles.-Holst.	11	11	21	2	5	10	19	11	7	11	22	6	4	8	18	16
X. Hannover . .	23	7	1	—	16	11	4	—	22	6	3	—	17	7	5	2
XI. Westfalen . .	24	16	8	1	14	16	19	1	19	20	11	—	13	16	19	2
XII. Hessen-Nass.	56	24	4	—	51	20	17	—	54	29	4	—	40	34	15	—
XIII. Rheinland . .	32	22	11	10	15	29	26	5	21	35	12	8	7	22	39	8
Regierungsbezirke.																
1. Königsberg . .	4	11	15	12	4	9	28	1	3	8	15	16	2	8	22	10
2. Gumbinnen . .	—	7	2	7	—	5	10	1	—	3	4	9	—	3	10	3
3. Danzig	1	—	1	6	—	1	4	3	—	—	2	6	—	—	3	5
4. Marienwerder .	1	8	8	24	1	8	22	10	1	2	6	32	1	2	20	18
6. Potsdam	23	27	11	—	12	33	17	—	17	21	22	2	8	26	25	3
7. Frankfurt . . .	27	19	5	—	17	21	12	3	20	22	8	—	11	20	17	2
8. Stettin	14	7	3	3	12	10	6	—	7	9	5	6	5	12	11	—
9. Köslin	3	10	3	2	2	11	5	—	3	4	7	4	3	4	8	3
10. Stralsund . . .	6	6	—	—	2	7	3	—	3	7	2	—	1	7	4	—
11. Posen.	30	27	17	4	17	26	33	2	14	33	26	5	10	28	37	3
12. Bromberg . . .	11	14	13	3	9	15	18	—	5	21	12	4	4	8	19	11
13. Breslau.	14	21	9	1	7	25	15	—	10	21	15	1	6	16	24	1
14. Liegnitz	19	17	2	—	17	18	3	—	20	13	6	—	15	14	10	—
15. Oppeln	8	15	10	—	7	14	13	—	3	18	9	3	2	15	12	4
16. Magdeburg. . .	28	4	2	—	16	14	4	1	22	9	4	—	10	17	7	1
17. Merseburg . . .	47	8	1	—	30	19	9	—	37	17	3	—	22	28	9	—
18. Erfurt	10	5	—	—	8	8	2	—	10	6	1	—	7	8	3	—
19. Schleswig . . .	11	11	21	2	5	10	19	11	7	11	22	6	4	8	18	16
20. Hannover . . .	6	1	—	—	6	1	—	—	6	1	—	—	6	—	—	1
21. Hildesheim . .	5	1	—	—	2	4	—	—	4	1	1	—	2	3	1	—
22. Lüneburg . . .	6	1	—	—	4	2	1	—	5	1	1	—	4	1	1	1
23. Stade.	3	1	—	—	1	2	1	—	3	1	—	—	1	2	1	—
24. Osnabrück . . .	2	1	1	—	2	—	2	—	2	1	1	—	2	—	2	—
25. Aurich	1	2	—	—	1	2	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—
26. Münster	6	6	4	—	3	4	8	1	3	8	5	—	2	5	7	2
27. Minden.	11	3	—	—	7	5	3	—	11	4	1	—	7	5	4	—
28. Arnsberg. . . .	7	7	4	1	4	7	8	—	5	8	5	—	4	6	8	—
29. Kassel	39	8	1	—	41	10	1	—	34	14	3	—	35	14	4	—
30. Wiesbaden. . .	17	16	3	—	10	10	16	—	20	15	1	—	5	20	11	—
31. Koblenz	11	6	2	—	7	7	5	—	8	10	2	—	3	5	12	—
32. Düsseldorf . . .	8	11	3	8	4	13	11	2	4	14	6	6	—	9	18	3
33. Cöln	4	—	1	2	1	2	3	1	2	3	1	1	1	1	3	2
34. Trier	5	2	3	—	1	4	3	2	3	4	2	1	2	2	3	3
35. Aachen	4	3	2	—	2	3	4	—	4	4	1	—	1	5	3	—

IV. Die Staats- und Gemeindeabgaben sowie die Kreis-, Provinzial- und Schul-Provinzen und zwar je a) für die Stadtgemeinden, b) für die Landgemeinden.

Staat. — Provinzen.		I. Direkte Staatssteuern und staatlich veranlagte Steuern						
		Staats-Einkommensteuer	Fingirte Einkommensteuer (§ 74 d. E.-St.-G.)	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbe- und Betriebssteuer	Summe der Personalsteuern (Sp. 2 + 3)	Summe der Realsteuern (Spalte 4 + 5 + 6)
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8
A. Staat	a	**121 544 134**	**6 013 704**	**3 507 550**	**44 436 976**	**23 877 314**	**127 557 838**	**71 821 840**
	b	**31 283 083**	**7 910 063**	**28 021 254**	**12 744 912**	**6 596 696**	**39 193 146**	**47 362 862**
	c	**6 945 483**	**662 531**	**9 774 857**	**1 037 636**	**595 161**	**7 608 014**	**11 407 654**
	d	**159 772 700**	**14 586 298**	**41 303 661**	**58 219 524**	**31 069 171**	**174 358 998**	**130 592 356**
B. Provinzen.								
I. Ostpreußen	a	2 679 097	171 846	94 494	1 203 243	520 389	2 850 943	1 818 126
	b	784 023	355 580	1 416 923	500 676	137 883	1 139 603	2 055 482
	c	502 586	81 847	900 833	110 631	37 906	584 433	1 049 370
	d	**3 965 706**	**609 273**	**2 412 250**	**1 814 550**	**696 178**	**4 574 979**	**4 922 978**
II. Westpreußen	a	2 019 722	170 763	73 726	997 847	497 207	2 190 485	1 568 780
	b	664 074	261 959	1 100 737	401 206	127 240	926 033	1 629 183
	c	307 260	63 049	612 261	93 718	43 379	370 309	749 358
	d	**2 991 056**	**495 771**	**1 786 724**	**1 492 771**	**667 826**	**3 486 827**	**3 947 321**
III. Stadtkreis Berlin		**27 629 365**	**797 680**	**7 539**	**11 229 703**	**5 686 000**	**28 427 045**	**16 923 242**
IV. Brandenburg	a	9 446 177	660 589	375 303	3 730 906	1 484 178	10 106 766	5 590 387
	b	3 949 853	991 948	1 855 875	1 775 354	611 849	4 941 801	4 243 078
	c	921 330	82 630	1 325 343	142 743	88 872	1 003 960	1 556 958
	d	**14 317 360**	**1 735 167**	**3 556 521**	**5 649 003**	**2 184 899**	**16 052 527**	**11 390 423**
V. Pommern	a	3 488 640	305 523	228 507	1 507 114	757 569	3 794 163	2 493 190
	b	653 422	235 239	890 749	379 568	153 129	888 661	1 423 446
	c	658 582	127 611	1 575 984	142 000	60 921	786 193	1 778 905
	d	**4 800 644**	**668 373**	**2 695 240**	**2 028 682**	**971 619**	**5 469 017**	**5 695 541**
VI. Posen	a	2 194 504	174 548	112 448	1 209 141	508 347	2 369 052	1 829 936
	b	444 934	253 499	888 702	317 649	62 571	698 433	1 268 922
	c	707 469	82 562	1 155 775	136 534	54 861	790 031	1 347 170
	d	**3 346 907**	**510 609**	**2 156 925**	**1 663 324**	**625 779**	**3 857 516**	**4 446 028**
VII. Schlesien	a	9 248 723	743 168	213 233	3 746 358	1 985 531	9 991 891	5 945 122
	b	3 074 439	1 204 681	2 941 248	1 559 546	893 914	4 279 120	5 394 708
	c	2 503 499	149 781	2 072 166	237 313	235 048	2 653 280	2 544 527
	d	**14 826 661**	**2 097 630**	**5 226 647**	**5 543 217**	**3 114 493**	**16 924 291**	**13 884 357**
VIII. Sachsen	a	9 133 012	642 487	715 354	3 050 806	1 855 171	9 775 499	5 621 331
	b	2 976 062	755 270	3 481 287	1 138 356	608 895	3 731 332	5 228 538
	c	862 318	42 003	1 040 138	82 627	46 008	904 321	1 168 773
	d	**12 971 392**	**1 439 760**	**5 236 779**	**4 271 789**	**2 510 074**	**14 411 152**	**12 018 642**
IX. Schlsw.-Holst.	a	3 286 899	245 098	99 481	1 604 902	733 397	3 531 997	2 437 780
	b	1 589 116	271 597	2 678 061	770 868	273 991	1 860 713	3 722 920
	c	317 357	15 414	642 625	59 127	16 551	332 771	718 303
	d	**5 193 372**	**532 109**	**3 420 167**	**2 434 897**	**1 023 939**	**5 725 481**	**6 879 003**
X. Hannover	a	6 545 909	421 434	283 868	2 522 354	1 314 915	6 967 343	4 121 137
	b	3 340 681	672 754	4 075 879	1 152 816	601 785	4 013 435	5 830 480
	c	71 247	12 062	240 915	13 634	6 142	83 309	260 691
	d	**9 957 837**	**1 106 250**	**4 600 662**	**3 688 804**	**1 922 842**	**11 064 087**	**10 212 308**
XI. Westfalen	a	7 895 034	537 615	326 777	2 246 531	1 589 528	8 432 649	4 162 836
	b	4 959 383	873 873	2 521 239	1 656 873	1 151 494	5 833 256	5 329 606
	c	21 891	878	25 063	2 146	522	22 769	27 731
	d	**12 876 308**	**1 412 366**	**2 873 079**	**3 905 550**	**2 741 544**	**14 288 674**	**9 520 173**
XII. Hessen-Nassau	a	12 946 791	210 586	416 012	3 655 042	2 059 321	13 157 377	6 130 375
	b	1 520 679	530 491	1 712 648	689 209	371 479	2 051 170	2 773 336
	c	71 944	4 694	183 754	17 163	4 951	76 638	205 868
	d	**14 539 414**	**745 771**	**2 312 414**	**4 361 414**	**2 435 751**	**15 285 185**	**9 109 579**
XIII. Rheinland	a	25 030 261	932 367	560 808	7 733 029	4 885 761	25 962 628	13 179 598
	b	7 326 417	1 503 172	4 457 906	2 402 791	1 602 466	8 829 589	8 463 163
	d	**32 356 678**	**2 435 539**	**5 018 714**	**10 135 820**	**6 488 227**	**34 792 217**	**21 642 761**

*) Hohenzollern hat wegen der besonderen dort bestehenden Staatssteuern in dieser Übersicht keine Auf-

lasten im preußischen Staate*) für das Rechnungsjahr 1899 nach Staat und c) für die Gutsbezirke und d) für diese drei Gemeindearten zusammen. [Akten.]

nach dem Veranlagungs-Soll für 1899.			II. Nichtstaatliche Abgaben und Lasten nach dem Veranlagungs-Soll für 1899.				Wiederholung der Spalte 1.	
Gesammtsumme (Spalte 7 + 8)	Davon (Spalte 9) werden aufgebracht von Forensen, juristischen Personen, Aktiengesellschaften (nicht physischen Personen) und zwar:		Direkte Gemeindeabgaben ohne die Kreis- und Provinzialabgaben sowie ohne die aus der Gemeindekasse zu deckenden Volksschulunterhaltungskosten:			Kreis- und Provinzialabgaben		
	Einkommensteuer	Realsteuern	bar	Werth der Naturaldienste und Leistungen	zusammen (Spalte 12 + 13)			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
9	10	11	12	13	14	15		
199 379 678	**12 070 361**	**6 365 998**	**157 112 956**	**58 473**	**157 171 429**	**24 159 976**	a	A.
86 556 008	**4 043 105**	**6 865 054**	**60 262 436**	**4 387 666**	**64 650 102**	**29 294 228**	b	
19 015 668	**411 822**	**2 828 431**	**1 726 649**	**1 032 272**	**2 758 921**	**9 603 355**	c	
304 951 354	**16 525 288**	**16 059 483**	**219 102 041**	**5 478 411**	**224 580 452**	**63 057 559**	d	
								B.
4 669 069	188 395	213 840	4 221 326	8 286	4 229 612	1 756 408	a	I.
3 195 085	91 211	116 783	2 307 606	439 558	2 747 164	2 880 097	b	
1 633 803	38 267	132 597	291 278	340 696	631 974	1 484 189	c	
9 497 957	**317 873**	**463 220**	**6 820 210**	**788 540**	**7 608 750**	**6 120 694**	d	
3 759 265	87 199	153 461	3 749 217	2 832	3 752 049	1 531 675	a	II.
2 555 216	51 462	84 665	2 204 948	172 755	2 377 703	2 084 244	b	
1 119 667	11 398	50 962	242 520	90 656	333 176	1 022 882	c	
7 434 148	**150 059**	**289 088**	**6 196 685**	**266 243**	**6 462 928**	**4 638 801**	d	
45 350 287	**4 166 648**	.	**32 966 586**	—	**32 966 586**	—		III.
15 697 153	311 052	713 667	11 580 782	6 855	11 587 637	2 676 480	a	IV.
9 184 879	249 445	600 306	5 847 132	435 986	6 283 118	3 261 724	b	
2 560 918	48 440	484 947	185 061	107 460	292 521	1 113 212	c	
27 442 950	**608 937**	**1 798 920**	**17 612 975**	**550 301**	**18 163 276**	**7 051 416**	d	
6 287 353	295 734	177 094	4 495 891	1 145	4 497 036	1 590 299	a	V.
2 312 107	77 496	67 137	1 090 660	218 753	1 309 413	1 101 566	b	
2 565 098	5 431	573 559	236 399	122 437	358 836	1 277 228	c	
11 164 558	**378 661**	**817 790**	**5 822 950**	**342 335**	**6 165 285**	**3 969 093**	d	
4 198 988	70 476	186 447	3 061 348	6 256	3 067 604	1 424 140	a	VI.
1 967 355	29 726	84 021	919 601	149 531	1 069 132	1 110 463	b	
2 137 201	74 900	386 848	96 334	169 296	265 630	1 217 220	c	
8 303 544	**175 102**	**657 316**	**4 077 283**	**325 083**	**4 402 366**	**3 751 823**	d	
15 937 013	703 426	859 374	10 359 911	6 290	10 366 201	2 937 063	a	VII.
9 673 828	645 275	706 836	6 552 505	552 802	7 105 307	3 729 910	b	
5 197 807	189 952	638 566	274 619	86 550	361 169	2 306 747	c	
30 808 648	**1 538 653**	**2 204 776**	**17 187 035**	**645 642**	**17 832 677**	**8 973 720**	d	
15 396 830	744 139	850 676	12 611 578	4 838	12 616 416	2 523 760	a	VIII.
8 959 870	353 243	592 434	4 715 612	173 264	4 888 876	2 909 542	b	
2 073 094	38 638	284 276	162 990	35 676	198 666	685 001	c	
26 429 794	**1 136 020**	**1 727 386**	**17 490 180**	**213 778**	**17 703 958**	**6 118 303**	d	
5 969 777	168 667	349 566	7 529 089	350	7 529 439	761 662	a	IX.
5 583 633	76 741	338 681	3 583 718	268 009	3 851 727	1 438 237	b	
1 051 074	1 146	78 103	210 035	72 469	282 504	223 423	c	
12 604 484	**246 554**	**766 350**	**11 322 842**	**340 828**	**11 663 670**	**2 423 322**	d	
11 088 480	573 808	519 640	8 072 127	9 539	8 081 666	1 800 928	a	X.
9 843 915	396 954	599 915	5 106 212	585 011	5 691 223	4 677 790	b	
344 000	2 417	138 915	13 583	4 628	18 211	184 654	c	
21 276 395	**973 179**	**1 258 470**	**13 191 922**	**599 178**	**13 791 100**	**6 663 372**	d	
12 595 485	1 065 792	700 880	12 351 277	1 800	12 353 077	1 828 681	a	XI.
11 162 862	804 440	1 198 169	11 211 769	152 175	11 363 944	2 594 437	b	
50 500	540	2 397	9 378	900	10 278	19 394	c	
23 808 847	**1 870 772**	**1 901 446**	**23 572 424**	**154 875**	**23 727 299**	**4 442 512**	d	
19 287 752	1 254 823	349 099	14 034 562	5 032	14 039 594	952 206	a	XII.
4 824 506	108 066	381 847	2 721 669	228 729	2 950 398	722 633	b	
282 506	693	57 261	4 452	1 504	5 956	69 405	c	
24 394 764	**1 363 582**	**788 207**	**16 760 683**	**235 265**	**16 995 948**	**1 744 244**	d	
39 142 226	2 440 202	1 292 254	32 079 262	5 250	32 084 512	4 376 674	a	XIII.
17 292 752	1 159 046	2 094 260	14 001 004	1 011 093	15 012 097	2 783 585	b	
56 434 978	**3 599 248**	**3 386 514**	**46 080 266**	**1 016 343**	**47 096 609**	**7 160 259**	d	

nahme gefunden.

Noch: IV. Die Staats- und Gemeindeabgaben sowie die Kreis-, Provinzial- und Schullasten im preußischen Staate*) für das Rechnungsjahr 1899 nach Staat und Provinzen usw.

Staat. — Provinzen.		Noch: II. Nicht staatliche Abgaben und Lasten nach dem Veranlagungs-Soll für 1899.					Summe der Staats-Einkommensteuer und der nicht staatlichen Abgaben und Lasten (Sp. 2 + 20)	Außerdem staatliche Ergänzungssteuer
		Laufende Volksschulunterhaltungskosten [1]) (einschließlich des Werthes der freien Dienstwohnungen und sonstigen Naturalleistungen)		Gesammtsumme der nicht staatlichen Abgaben und Lasten				
		überhaupt ℳ	davon (Spalte 16) Werth der Naturalleistungen ℳ	bar ℳ	Werth der Naturalleistungen ℳ	zusammen (Spalte 18 + 19) ℳ	ℳ	ℳ
1		16	17	18	19	20	21	22
A. **Staat** . .	a	**96 432 495**	**1 679 740**	**261 867 312**	**150 867**	**262 018 179**	**383 562 313**	**21 904 926**
	b	**85 987 411**	**9 208 421**	**133 501 072**	**6 113 007**	**139 614 079**	**170 897 162**	**9 650 274**
	c	**3 713 798**	**825 480**	**14 854 577**	**1 646 406**	**16 500 983**	**23 446 466**	**2 503 840**
	d	**186 133 704**	**11 713 641**	**410 222 961**	**7 910 280**	**418 133 241**	**577 905 941**	**34 061 040**
B. **Provinzen.**								
I. Ostpreußen	a	2 579 594	50 923	7 795 828	17 482	7 813 310	10 492 407	429 070
	b	5 068 414	1 068 393	6 369 576	884 317	7 253 893	8 037 916	285 964
	c	738 289	226 227	2 091 813	513 560	2 605 373	3 107 959	181 379
	d	**8 386 297**	**1 345 543**	**16 257 217**	**1 415 359**	**17 672 576**	**21 638 282**	**896 413**
II. Westpreuß.	a	2 284 972	19 111	7 006 104	4 328	7 010 432	9 030 154	317 733
	b	4 070 792	693 850	5 651 783	383 784	6 035 567	6 699 641	201 763
	c	669 728	171 204	1 642 616	196 322	1 838 938	2 146 198	108 532
	d	**7 025 492**	**884 165**	**14 300 503**	**584 434**	**14 884 937**	**17 875 993**	**628 028**
III. Stadtkr. Berlin		**18 955 367**	**215 900**	**51 183 847**	—	**51 183 847**	**78 813 212**	**4 235 719**
IV. Brandenbg.	a	7 924 643	88 504	20 921 589	23 231	20 944 820	30 390 997	1 906 015
	b	6 698 076	770 578	12 411 499	559 633	12 971 132	16 920 985	1 069 055
	c	222 917	39 533	1 573 668	132 353	1 706 021	2 627 351	347 838
	d	**14 845 636**	**898 615**	**34 906 756**	**715 217**	**35 621 973**	**49 939 333**	**3 322 908**
V. Pommern .	a	3 711 588	40 415	9 024 396	5 346	9 029 742	12 518 382	610 128
	b	3 091 771	469 133	3 003 089	331 225	3 334 314	3 987 736	233 973
	c	1 004 712	200 079	1 816 513	221 637	2 038 150	2 696 732	276 098
	d	**7 808 071**	**709 627**	**13 843 998**	**558 208**	**14 402 206**	**19 202 850**	**1 120 199**
VI. Posen . . .	a	3 106 528	91 815	6 374 279	8 053	6 382 332	8 576 836	341 595
	b	4 591 967	463 205	3 533 179	163 386	3 696 565	4 141 499	152 702
	c	413 424	42 276	1 783 176	172 459	1 955 635	2 663 104	228 356
	d	**8 111 919**	**597 296**	**11 690 634**	**343 898**	**12 034 532**	**15 381 439**	**722 653**
VII. Schlesien .	a	8 930 522	130 811	20 645 993	24 539	20 670 532	29 919 255	1 607 430
	b	11 423 906	1 589 773	14 576 368	997 729	15 574 097	18 648 536	763 852
	c	117 884	13 288	3 786 577	250 637	4 037 214	6 540 713	827 580
	d	**20 472 312**	**1 733 872**	**39 008 938**	**1 272 905**	**40 281 843**	**55 108 504**	**3 198 862**
VIII. Sachsen . .	a	7 061 102	110 851	20 688 772	14 414	20 703 186	29 836 198	1 832 630
	b	6 419 043	677 269	10 482 815	231 823	10 714 638	13 690 700	1 322 529
	c	68 629	7 452	1 108 915	38 698	1 147 613	2 009 931	325 833
	d	**13 548 774**	**795 572**	**32 280 502**	**284 935**	**32 565 437**	**45 536 829**	**3 480 992**
IX. Sch.-Holst.	a	3 718 069	82 240	11 412 522	1 143	11 413 665	14 700 564	611 294
	b	5 319 759	623 165	8 196 017	383 735	8 579 752	10 168 868	654 730
	c	419 423	118 249	660 529	112 608	773 137	1 090 494	137 007
	d	**9 457 251**	**823 654**	**20 269 068**	**497 486**	**20 766 554**	**25 959 926**	**1 403 031**
X. Hannover .	a	5 933 014	98 834	14 165 829	24 948	14 190 777	20 736 686	1 238 165
	b	8 502 135	807 777	14 395 888	685 565	15 081 453	18 422 134	1 453 817
	c	49 376	6 055	241 570	5 641	247 211	318 458	31 926
	d	**14 484 525**	**912 666**	**28 803 287**	**716 154**	**29 519 441**	**39 477 278**	**2 723 908**
XI. Westfalen.	a	7 838 736	114 779	19 636 223	4 026	19 640 249	27 535 283	1 309 476
	b	10 457 747	603 667	21 524 097	174 331	21 698 428	26 657 811	1 192 075
	c	2 100	94	45 815	900	46 715	68 606	14 098
	d	**18 298 583**	**718 540**	**41 206 135**	**179 257**	**41 385 392**	**54 261 700**	**2 515 649**
XII. Hess.-Nass.	a	5 702 568	105 428	20 029 020	9 015	20 038 035	32 984 826	2 842 247
	b	5 137 859	441 564	6 244 101	278 528	6 522 629	8 043 308	526 520
	c	7 316	1 023	103 385	1 591	104 976	176 920	27 193
	d	**10 847 743**	**548 015**	**26 376 506**	**289 134**	**26 665 640**	**41 205 054**	**3 395 960**
XIII. Rheinland	a	18 685 792	530 129	52 982 910	14 342	52 997 252	78 027 513	4 623 424
	b	15 205 942	1 000 047	27 112 660	1 038 951	28 151 611	35 478 028	1 793 294
	d	**33 891 734**	**1 530 176**	**80 095 570**	**1 053 293**	**81 148 863**	**113 505 541**	**6 416 718**

*) Vergl. Anm. *) auf S. 640. — [1]) einschließlich derjenigen Beträge, welche aus Staatsmitteln, aus dem vorhandenen Schulvermögen und durch Schulgeld und Leistungen Dritter gedeckt werden, mit Ausschluß jedoch der den Lehrpersonen aus der Bezirks-Alterszulagekasse gewährten Alterszulagen, der staatlichen Aufwendungen für die Lehrer-Witwen- und Waisenkassen und die Waisengelder, der Staatsleistungen zu den Ruhegehaltskassen sowie die einmaligen Beihülfen zu Reparatur- und Erneuerungsbauten.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus.

[Nach dem Stande vom 1. September 1902.]

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Abtheilungen und Kategorien, 1902.

Provinzen. — Staat.	Zahl der legitimirten Mitglieder in den Abtheilungen des Hauses [1]						Berechtigungen — nach Kategorien —					
								Erbliche Berechtigungen:				
	I.	II.	III.	IV.	V.	zusammen	Prinzen des Königlichen Hauses	Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter d. vorm. deutsch. reichsst. Häuser in den Kgl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . . .	5	3	5	6	5	24	—	—	—	4	4	8
II. Westpreußen . .	2	3	1	1	3	10	—	—	—	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	5	2	2	3	3	15	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg . .	7	10	9	8	8	42	—	—	—	11	3	14
V. Pommern	6	6	5	7	5	29	—	—	—	1	1	2
VI. Posen	3	3	3	3	3	15	—	—	—	4	5	9
VII. Schlesien . . .	10	9	9	8	9	45	—	—	—	25	5	30
VIII. Sachsen	5	6	6	6	6	29	—	—	3	2	1	6
IX. Schleswig-Holst.	2	2	2	2	2	10	—	—	—	—	3	3
X. Hannover	2	3	3	2	2	12	—	—	—	—	4	4
XI. Westfalen	4	3	4	3	3	17	—	—	8	4	1	13
XII. Hessen-Nassau .	3	3	2	2	2	12	—	—	6	—	3	9
XIII. Rheinland	6	6	6	6	6	30	—	—	3	2	1	6
XIV. Hohenzollern . .	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	3
Staat	**60**	**59**	**57**	**57**	**58**	**291**	—	**1**	**22**	**53**	**31**	**107**
davon ruhen . .	—	—	—	—	—	—	—	1	8	17	4	30

Provinzen. — Staat.	Noch: Berechtigungen — nach Kategorien —										überhaupt
	Berechtigungen auf Lebenszeit			Präsentations-Berechtigungen							
	Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königreich Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	zusammen Sp. 14 und 15	von Domstiftern	von den Provinzial-Verbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landesuniversitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrechte	zusammen	
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
I. Ostpreußen . . .	[2] 4	—	4	—	[7] 1	1	12	1	2	17	29
II. Westpreußen . .	—	—	—	—		—	6	—	3	9	9
III. Stadtkreis Berlin	—	[3] 14	14	—	—	—	—	1	1	2	16
IV. Brandenburg . .	—	7	7	1	1	4	15	—	3	24	45
V. Pommern	—	4	4	—	1	8	13	1	3	26	32
VI. Posen	—	1	1	—	1	—	7	—	2	10	20
VII. Schlesien . . .	—	4	4	—	1	—	18	1	4	24	58
VIII. Sachsen	—	3	3	2	1	2	10	1	6	22	31
IX. Schleswig-Holst.	—	3	3	—	—	—	—	1	3	4	10
X. Hannover	—	6	6	—	—	—	—	1	3	4	14
XI. Westfalen	—	1	1	—	1	—	4	—	4	9	23
XII. Hessen-Nassau .	—	3	3	—	—	—	—	1	3	4	16
XIII. Rheinland	—	[4] 8	8	—	1	—	5	1	11	18	32
XIV. Hohenzollern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Staat	[2] **4**	[5] **54**	**58**	**3**	**8**	**15**	**90**	**9**	**48**	**173**	**338**
davon ruhen . .	2	[6] 1	3	—	—	2	2	1	1	6	39

[1] 8 legitimirte Mitglieder waren bei Aufstellung dieses Verzeichnisses noch nicht eingetreten und daher einer Abtheilung nicht überwiesen. — [2] hiervon als Kronsyndikus bestellt: 1. — [3] desgl. 7. — [4] desgl. 1. — [5] desgl. 8. — [6] Kronsyndikus. — [7] für Ost- und Westpreußen zusammen nur ein Verband.

B. Haus der Abgeordneten.

[Handbuch für das Preußische Haus der Abgeordneten, Berlin, Januar 1899, nebst Nachträgen und früheren Jahrgängen.]

I. Parteistellung und Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses während der XI. bis XIX. Legislaturperiode, IV. Session (1870 bis 1902).

Parteistellung.	Zahl der gewählten Abgeordneten														
	überhaupt	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
XI. Legislaturperiode: 1870 bis 1873.															
Altkonservativ	77	9		—	15	16	4	16	9	—	—	5	3	—	—
Neukonservativ	36	3	2		10	5		10	2		2	—	1	1	—
Freikonservativ	51				6	2	3	17	5	1	2	1	1	13	—
Nationalliberal	118	2	10		3		9	10	16	9	29	2	11	15	1
Liberales Centrum	11					1					2	—	—	5	1
Fortschritt	51	14	2	9		1		3	3	5		5	7	1	—
Centrum	54	4	1					6	2		2	15	3	21	—
Polen	19		7				12					—	—	—	—
Dänen	2									2		—	—	—	—
Ohne Bezeichnung	13				1		1	2		1	1	1	—	6	—
zusammen	**432**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**18**	**38**	**29**	**26**	**62**	**2**
XII. Legislaturperiode: 1873 bis 1876.															
Altkonservativ	3					2	1								—
Neukonservativ	24		3		4	7	2	5	1				1		—
Freikonservativ	34				6	4		10	5		2	1		4	—
Nationalliberal	174	4	12		22	9	10	25	26	10	30	3	13	10	—
Liberales Centrum	4					1		1	1					1	—
Fortschritt	72	24	4	9	1			4	3	5		10	8	3	—
Centrum	86	4					1	16	2		2	15	3	41	2
Polen	17		3				4								—
Dänen	2									2					—
Ohne Bezeichnung	16				3	2		4			1	2	1	3	—
zusammen	**432**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**18**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**
XIII. Legislaturperiode: 1877 bis 1879.															
Konservativ	9	—			4	3	2					—	—	—	—
Neukonservativ	26	—	2		4	8	3	6	2			1	—	—	—
Freikonservativ	34				5	5	2	5	5	3	4		1	3	—
Nationalliberal	175	3	12		17	9	9	30	26	9	27	4	15	14	—
Fortschritt	67	25	4	9	3			3	2	4		7	7	3	—
Centrum	88	4						20	2		4	15	3	38	2
Polen	15		3				12								—
Dänen	2									2					—
Ohne Bezeichnung	17				3	1	1	1		1	1	4		4	—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**
XIV. Legislaturperiode: 1880 bis 1882.															
Konservativ	104	2	1		22	19	6	7	12	2		5	7		—
Freikonservativ	54	3	5		8	2	3	7	10	3	4	1	3	5	—
Nationalliberal	101	3	6		3		3	14	14	8	28	5	7	10	—
Fortschritt	35	10	4	9	2					4		1	3		—
Centrum	96	4						21	2		3	16	4	44	2
Polen	19		4				15								—
Ohne Bezeichnung	24		2		1	5	1	6		2		3	2	2	—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**3**	**26**	**62**	**2**

Noch: I. Parteistellung und Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses während der XI. bis XIX. Legislaturperiode, IV. Session (1870 bis 1902).

Parteistellung.	Zahl der gewählten Abgeordneten														
	überhaupt	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
XV. Legislaturperiode: 1888 bis 1885.															
Altkonservativ	114	9		—	24	20	4	20	1	1		6	8		—
Freikonservativ	58	5	6	—	7		6	7	14	2	4	1	2	3	—
Nationalliberal	65	1	4				1	4	6	7	26	3	3	10	—
Fortschritt	38	2	3	9			3	3	1	6		3	7	1	—
Centrum	97	4	1					23	2		3	15	3	44	2
Polen	18		4				14								—
Ohne Bezeichnung	43		4		5	5	1	8	4	3	3	3	3	3	—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**
XVI. Legislaturperiode: 1886 bis 1888.															
Konservativ	132	22	4		27	20	6	23	13	2	1	4	9	1	—
Freikonservativ	62	3	9		6	2	6	5	15	5	3	2	2	4	—
Nationalliberal	72		2				1	6	7	6	28	4	5	3	—
Deutschfreisinnig	40	2	4	9		1	4	6		4		4	6		—
Centrum	97	4						25	2		4	15	3	42	2
Polen	14		3				11								—
Ohne Bezeichnung	16	1			3	3			1	2		2		2	—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**3**	**26**	**62**	**2**
XVII. Legislaturperiode: 1889 bis 1893, V. Session.															
Konservativ	128	22	4		25	20	6	21	13	2	1	5	7	2	—
Freikonservativ	64	3	7		8	2	7	8	13	6	3	2	2	3	—
Nationalliberal	85		2					6	9	7	30	7	10	12	—
Deutschfreisinnig	28		4	9		1	3	3		2		2	2		—
Centrum	97	4	1					25	2		2	14	4	43	2
Polen	15		3				12								—
Ohne Bezeichnung	16		1		3	3	—	2		2	—	1	1	2	—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**
XVIII. Legislaturperiode: 1894 bis 1898, V. Session.															
Konservativ	145	22	5		28	24	4	3	17	2	2	3	5	2	—
Freikonservativ	64	2	6		7	1	7	6	10	10	5	3	4	3	—
Nationalliberal	84	3	3		1		2	2	9	5	24	9	2	14	—
Freisinnige Vereinigung	6		3			1	1	1							—
„ Volkspartei	14			9			2	2							—
Centrum	95	4						23	2		2	15	4	43	2
Polen	17		4				3								—
Ohne Bezeichnung	8	1	1							2	3	1			—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**
XIX. Legislaturperiode: 1899 bis 1903, IV. Session.															
Konservativ	144	23	5		28	24	8	24	6	3		5	5	2	—
Freikonservativ	58	1	6		7	1	4	7	1	7	7		3	3	—
Nationalliberal	75	2	3		1			2	8	5	22	7	10	14	—
Freisinnige Vereinigung	11	1	3			1	4			1					—
„ Volkspartei	25	1	2	9			2	5	1			2	3		—
Centrum	100	4						26	2		3	16	4	43	2
Polen	13		3				10								—
Ohne Bezeichnung	7									3	3		1		—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**

II. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XIX. Legislaturperiode (I. Session).

Alter. — Religionsbekenntniß. — Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Centrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Zusammen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Alter der Abgeordneten.									
Abgeordnete überhaupt	**145**	**59**	**71**	**11**	**24**	**100**	**13**	**10**	**433**
1. 30 bis 40 Jahr alt	13	—	4	—	5	6	1	3	32
2. 40 „ 50 „ „	54	19	25	5	7	31	3	3	147
3. 50 „ 60 „ „	43	21	23	5	1	31	2	2	128
4. 60 „ 70 „ „	27	14	15	1	9	27	5	1	99
5. 70 „ 80 „ „	8	4	3	—	2	4	2	1	24
6. 80 Jahr und darüber	—	1	1	—	—	1	—	—	3
7. Unbekannten Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Religionsbekenntniß der Abgeordneten.									
1. Evangelisch	144	57	70	10	23	—	—	10	314
2. Katholisch	1	2	1	—	—	100	13	—	117
3. Sonstige Christen	—	—	—	—	1	—	—	—	1
4. Juden	—	—	—	1	—	—	—	—	1
3. Berufsstand der Abgeordneten.									
1. Aktive Staatsminister	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Verwaltungsbeamte	29	15	3	—	—	4	—	1	52
3. Aktive Justizbeamte	7	4	9	[3] 3	—	25	1	—	49
4. „ Offiziere [1]	2	—	—	—	—	1	—	—	3
5. Staatsbeamte und Offiziere außer Dienst	1	1	2	—	1	1	—	—	6
6. Gemeinde- und Korporationsbeamte	2	2	3	3	[3] 3	4	1	—	18
7. Universitätsprofessoren, Lehrer	3	1	5	1	4	6	—	—	20
8. Evangelische Geistliche	1	1	1	—	—	—	—	—	3
9. Katholische Priester	—	—	—	—	—	9	3	—	12
10. Rechtsanwälte	1	2	2	—	2	9	—	—	16
11. Kaufleute	—	—	1	—	3	2	1	—	7
12. Privatbeamte	—	1	2	—	1	—	1	1	6
13. Landwirthe [2]	93	25	16	2	2	26	2	4	170
14. Gewerbtreibende, Industrielle	3	5	18	—	3	3	2	1	35
15. Ärzte	—	—	2	—	1	2	—	—	5
16. Schriftsteller, Journalisten	—	1	—	2	3	2	—	3	11
17. Rentner	3	1	7	—	1	6	2	—	20

[1]) auch solche à la suite der Armee und zur Disposition. — [2]) Hierzu werden auch diejenigen Beamten und Offiziere a. D. gezählt, welche Gutsbesitzer sind. — [3]) hierunter je 1 Hospitant.

III. Die Urwahlen.

1. Übersicht der Wahleintheilung bei den Urwahlen im Jahre 1898.

Staat. — Provinzen.	Anzahl der Urwahlbezirke											Zahl der Wahlmänner		
	in den Städten				auf dem Lande				zusammen		überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt
	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	in den Städten	auf dem Lande				
	Wahlmännern													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat . . .	**1 325**	**846**	**883**	**6 293**	**5 510**	**4 258**	**3 167**	**3 122**	**9 347**	**16 057**	**25 404**	**49 533**	**68 130**	**117 663**
Provinzen.														
I. Ostpreuß.	28	45	35	260	600	379	209	175	368	1 363	1 731	1 999	5 411	7 410
II. Westpreuß.	19	47	34	210	353	234	201	130	310	918	1 228	1 675	3 780	5 455
III. Stkr. Berlin	292	58	78	774	—	—	—	—	1 202	—	1 202	6 142	—	6 142
IV. Brandenb.	61	97	113	571	396	351	299	326	842	1 372	2 214	4 562	6 043	10 605
V. Pommern	42	41	50	285	374	222	183	104	418	883	1 301	2 252	3 549	5 801
VI. Posen . . .	71	68	45	223	393	309	201	203	407	1 106	1 513	2 048	4 638	6 686
VII. Schlesien .	487	71	97	508	845	732	549	444	1 163	2 570	3 733	5 278	10 873	16 151
VIII. Sachsen .	60	63	73	639	380	375	271	225	835	1 251	2 086	4 631	5 345	9 976
IX. Schls.-Hol.	49	39	19	262	261	158	133	107	369	659	1 028	1 970	2 722	4 692
X. Hannover	56	83	77	391	597	382	221	207	607	1 407	2 014	3 230	5 666	8 896
XI. Westfalen	41	78	74	502	341	323	284	416	695	1 364	2 059	3 817	6 231	10 048
XII. Hessen-N.	53	69	97	293	345	248	187	131	512	911	1 423	2 678	3 748	6 426
XIII. Rheinland	65	85	88	1 373	597	529	420	652	1 611	2 198	3 809	9 213	9 919	19 132
XIV. Hohenzoll.	1	2	3	2	28	16	9	2	8	55	63	38	205	243

2. Durchschnittszahl der auf einen Urwahlbezirk entfallenden Einwohner, Urwähler und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1898.

Einwohner, Urwähler, Wahlmänner.		Durchschnittszahlen							
		1861	1862	1863	1866	1867	1888	1893	1898
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bevölkerung	in den Städten	.	.	.	.	.	.	1 399,71	1 401,77
	auf dem Lande	.	.	.	.	.	.	1 156,04	1 167,89
	überhaupt . .	**1 146,14**	**1 164,65**	**1 153,54**	**1 182,81**	**1 184,92**	**1 244,82**	**1 241,50**	**1 253,94**
2. Urwähler . .	in den Städten	.	.	253,42	254,60	.	.	278,15	289,28
	auf dem Lande	.	.	209,40	211,90	.	.	232,05	235,00
	überhaupt . .	**217,27**	**217,33**	**221,40**	**223,71**	**234,66**	**243,74**	**248,22**	**254,97**
3. Wahlmänner	in den Städten	.	.	4,96	5,04	.	.	5,29	5,30
	auf dem Lande	.	.	3,99	4,07	.	.	4,20	4,24
	überhaupt . .	**4,24**	**4,29**	**4,26**	**4,34**	**4,34**	**4,55**	**4,58**	**4,63**

3. Vertheilung der Urwähler auf die drei Abtheilungen in den Jahren 1849 bis 1898.

Jahr.	Zahl der Urwähler in Abtheilung						Jahr.	Zahl der Urwähler in Abtheilung					
	I		II		III			I		II		III	
	überhaupt	in Hundertheilen	überhaupt	in Hundertheilen	überhaupt	in Hundertheilen		überhaupt	in Hundertheilen	überhaupt	in Hundertheilen	überhaupt	in Hundertheilen
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1849 .	153 808	4,72	409 945	12,59	2 691 950	82,69	1866 .	152 808	4,20	448 876	12,34	3 034 943	83,45
1855 .	146 028	5,02	403 841	13,89	2 358 287	81,09	1867 .	199 933	4,28	568 968	12,18	3 903 013	83,54
1858 .	149 612	4,80	418 540	13,42	2 550 853	81,78	1888 .	200 019	3,62	600 500	10,82	4 744 353	85,56
1861 .	159 200	4,73	453 737	13,49	2 750 000	81,77	1893 .	210 759	3,52	722 633	12,06	5 056 146	84,42
1862 .	160 570	4,65	461 063	13,36	2 828 870	81,98	1898 .	211 277	3,26	735 941	11,36	5 530 035	85,38
1863 .	158 173	4,46	453 515	12,78	2 937 377	82,76							

4. Übersicht über die Anzahl der

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	An wahlberechtigten Urwählern in den Städten in Abtheilung						auf in	
	I		II		III		I	
	1893	1898	1893	1898	1893	1898	1893	1898
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**2,73**	**2,52**	**9,64**	**9,43**	**87,63**	**88,05**	**4,03**	**3,79**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	2,80	2,48	8,80	7,91	88,40	89,61	3,86	3,51
II. Westpreußen	3,10	2,83	9,46	9,18	87,44	87,99	3,40	3,24
III. Stadtkreis Berlin	1,70	1,64	8,16	9,06	90,14	89,29	—	—
IV. Brandenburg	3,08	3,01	10,17	10,32	86,74	86,67	3,39	3,36
V. Pommern	3,25	2,87	10,43	9,37	86,32	87,76	2,84	2,77
VI. Posen	3,53	3,31	10,75	9,88	85,72	86,81	3,59	3,16
VII. Schlesien	2,88	2,66	9,29	9,10	87,83	88,23	3,73	3,56
VIII. Sachsen	2,93	2,70	10,06	9,94	87,00	87,36	3,20	3,27
IX. Schleswig-Holstein	2,97	2,84	9,72	9,42	87,30	87,75	3,86	3,89
X. Hannover	3,17	2,99	10,55	10,43	86,28	86,58	4,37	4,08
XI. Westfalen	2,73	2,68	10,83	11,31	86,44	86,01	3,71	3,54
XII. Hessen-Nassau	3,35	2,89	10,63	9,22	86,02	87,90	6,40	5,75
XIII. Rheinland	2,43	2,13	9,27	8,44	88,29	89,44	5,16	4,67
XIV. Hohenzollern	4,62	4,19	13,28	12,99	82,11	82,81	8,38	7,94
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	2,70	2,35	8,84	7,80	88,47	89,85	3,65	3,41
2. Gumbinnen	3,15	2,93	8,68	8,30	88,17	88,77	4,10	3,63
3. Danzig	2,66	2,44	8,55	8,64	88,79	88,92	3,55	3,43
4. Marienwerder	3,61	3,33	10,52	9,85	85,88	86,83	3,31	3,13
5. Stadtkreis Berlin	1,70	1,64	8,16	9,06	90,14	89,29	—	—
6. Potsdam	3,17	3,11	10,32	10,76	86,51	86,13	3,07	3,17
7. Frankfurt	2,96	2,84	9,97	9,59	87,07	87,57	3,83	3,64
8. Stettin	3,01	2,65	10,03	8,60	86,96	88,75	2,99	3,04
9. Köslin	3,79	3,36	11,39	10,65	84,82	85,98	2,83	2,67
10. Stralsund	3,28	2,97	10,40	10,38	86,32	86,66	2,37	2,16
11. Posen	3,64	3,52	11,08	10,46	85,28	86,02	3,83	3,30
12. Bromberg	3,35	2,99	10,17	8,97	86,48	88,04	3,13	2,88
13. Breslau	2,65	2,53	8,64	8,76	88,72	88,72	3,02	2,80
14. Liegnitz	3,09	2,85	9,70	9,42	87,21	87,73	3,51	3,33
15. Oppeln	3,10	2,72	10,10	9,39	86,79	87,89	4,46	4,29
16. Magdeburg	2,65	2,48	9,39	9,56	87,96	87,96	2,73	2,81
17. Merseburg	3,18	2,91	10,55	10,28	86,27	86,81	3,06	3,15
18. Erfurt	3,15	2,86	10,86	10,29	85,99	86,85	4,74	4,75
19. Schleswig	2,97	2,84	9,72	9,42	87,30	87,75	3,86	3,89
20. Hannover	3,24	3,20	10,26	10,03	86,50	86,77	4,31	4,03
21. Hildesheim	3,19	2,95	10,76	10,21	86,06	86,84	3,88	3,64
22. Lüneburg	2,46	2,34	9,36	10,37	88,18	87,29	4,46	4,15
23. Stade	3,76	2,99	12,08	11,81	84,15	85,19	4,86	4,62
24. Osnabrück	3,03	2,63	11,31	10,60	85,66	86,76	4,38	3,97
25. Aurich	3,73	3,78	10,90	11,30	85,37	84,92	4,31	4,08
26. Münster	2,56	2,33	9,79	9,31	87,65	88,36	3,74	3,36
27. Minden	2,94	3,01	10,22	10,55	86,83	86,44	3,86	3,66
28. Arnsberg	2,72	2,70	11,29	12,07	85,99	85,23	3,63	3,57
29. Kassel	3,61	3,27	11,33	10,23	85,06	86,50	5,86	5,41
30. Wiesbaden	3,16	2,64	10,12	8,56	86,72	88,80	7,01	6,13
31. Koblenz	3,17	2,76	10,20	9,46	86,64	87,78	6,55	5,82
32. Düsseldorf	2,45	2,13	9,53	8,77	88,02	89,10	3,42	3,15
33. Cöln	2,27	1,91	8,88	7,58	88,84	90,52	4,09	3,72
34. Trier	3,16	2,97	10,85	10,30	85,99	86,73	7,31	6,78
35. Aachen	1,88	1,76	7,30	6,58	90,82	91,66	4,59	4,01
36. Sigmaringen	4,62	4,19	13,28	12,99	82,11	82,81	8,38	7,94

wahlberechtigten Urwähler 1893 und 1898.

waren vorhanden in Hunderttheilen										
dem Lande				überhaupt						Wiederholung der Spalte 1.
Abtheilung				in Abtheilung						
II		III		I		II		III		
1893	1898	1893	1898	1893	1898	1893	1898	1893	1898	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
13,63	**12,75**	**82,33**	**83,46**	**3,52**	**3,26**	**12,06**	**11,36**	**84,42**	**85,38**	
12,43	10,43	83,71	86,06	3,60	3,24	11,55	9,76	84,85	87,00	I.
13,14	11,08	83,46	85,67	3,32	3,12	12,11	10,52	84,57	86,36	II.
—	—	—	—	1,70	1,64	8,16	9,06	90,14	89,29	III.
11,20	11,23	85,41	85,41	3,27	3,21	10,82	10,85	85,91	85,94	IV.
11,14	10,17	86,01	87,06	2,99	2,81	10,88	9,85	86,12	87,34	V.
14,45	12,80	81,96	84,04	3,57	3,20	13,39	11,93	83,04	84,86	VI.
14,93	13,37	81,34	83,08	3,49	3,28	13,31	12,04	83,21	84,68	VII.
10,67	10,75	86,14	85,98	3,09	3,02	10,41	10,39	86,50	86,59	VIII.
9,74	10,17	86,40	85,94	3,50	3,46	9,73	9,86	86,77	86,68	IX.
11,33	10,93	84,31	84,99	3,97	3,69	11,07	10,76	84,96	85,55	X.
13,50	13,71	82,79	82,75	3,37	3,23	12,59	12,84	84,04	83,93	XI.
18,39	17,25	75,21	77,00	5,28	4,61	15,53	14,06	79,20	81,33	XII.
17,15	15,84	77,68	79,49	3,94	3,48	13,63	12,38	82,43	84,14	XIII.
19,73	19,45	71,89	72,61	8,02	7,59	19,11	18,84	72,87	73,58	XIV.
11,63	10,08	84,72	86,51	3,35	3,05	10,74	9,30	85,90	87,65	1.
13,37	10,83	82,53	85,54	3,97	3,52	12,72	10,45	83,31	86,03	2.
13,57	11,34	82,88	85,24	3,24	3,05	11,81	10,32	84,96	86,63	3.
12,87	10,93	83,82	85,95	3,38	3,17	12,34	10,67	84,28	86,16	4.
—	—	—	—	1,70	1,64	8,16	9,06	90,14	89,29	5.
10,00	10,47	86,92	86,36	3,11	3,14	10,12	10,60	86,77	86,26	6.
12,89	12,36	83,29	83,99	3,50	3,32	11,78	11,24	84,73	85,44	7.
10,71	10,33	86,29	86,63	3,00	2,86	10,42	9,53	86,57	87,61	8.
12,36	10,76	84,81	86,58	3,08	2,86	12,10	10,73	84,82	86,41	9.
9,08	7,83	88,55	90,02	2,75	2,52	9,64	8,96	87,61	88,52	10.
15,78	13,81	80,39	82,89	3,78	3,36	14,46	12,86	81,77	83,78	11.
11,90	10,92	84,97	86,20	3,19	2,92	11,38	10,29	85,42	86,79	12.
11,89	10,95	85,08	86,25	2,89	2,69	10,70	10,10	86,41	87,21	13.
14,14	13,40	82,36	83,26	3,38	3,18	12,83	12,14	83,79	84,68	14.
17,93	15,24	77,62	80,47	4,18	3,93	16,35	13,91	79,46	82,16	15.
8,66	8,93	88,61	88,25	2,69	2,65	8,99	9,24	88,32	88,11	16.
10,44	10,63	86,50	86,22	3,11	3,05	10,48	10,49	86,41	86,46	17.
16,25	15,71	79,01	79,54	4,08	3,23	14,01	13,34	81,91	82,73	18.
9,74	10,17	86,40	85,94	3,50	3,46	9,73	9,86	86,77	86,68	19.
10,69	10,29	85,00	85,69	3,75	3,57	10,46	10,14	85,79	86,29	20.
11,91	11,40	84,22	84,96	3,62	3,38	11,47	10,95	84,91	85,68	21.
10,14	9,66	85,40	86,19	3,97	3,70	9,95	9,84	86,08	86,47	22.
12,49	12,36	82,65	83,02	4,62	4,21	12,40	12,22	82,98	83,56	23.
10,71	10,24	84,91	85,79	4,04	3,62	10,86	10,34	85,10	86,04	24.
12,91	12,59	82,78	83,33	4,18	4,01	12,45	12,28	83,37	83,72	25.
11,92	11,14	84,34	85,50	3,41	3,05	11,32	10,58	85,26	86,37	26.
11,58	11,22	84,56	85,12	3,59	3,46	11,18	11,01	85,23	85,53	27.
15,01	15,77	81,36	80,66	3,28	3,22	13,58	14,29	83,14	82,49	28.
16,02	15,49	78,12	79,11	5,14	4,70	14,53	13,74	80,33	81,56	29.
21,01	19,21	71,98	74,67	5,41	4,53	16,48	14,34	78,11	81,12	30.
19,47	17,53	73,98	76,65	5,86	5,19	17,57	15,86	76,57	78,94	31.
13,55	13,15	83,03	83,70	2,82	2,50	11,04	10,36	86,15	87,14	32.
15,03	14,15	80,88	82,13	3,14	2,73	11,80	10,55	85,07	86,72	33.
21,56	20,15	71,13	73,07	6,71	6,17	20,02	18,56	73,28	75,28	34.
16,62	14,25	78,79	81,75	3,64	3,20	13,34	11,50	83,02	85,30	35.
19,73	19,45	71,89	72,61	8,02	7,59	19,11	18,84	72,87	73,58	36.

5. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler 1898.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Bevölkerung nach der Volkszählung vom 2. Dezbr. 1895	Zahl der Urwähler in Abtheilung			Anzahl der Stimmenden in Abtheilung			in Hunderttheilen der wahlberechtigten Urwähler			
								in Abtheilung			überhaupt
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**31 855 123**	**211 277**	**735 941**	**5 530 035**	**97 654**	**225 572**	**866 290**	**46,22**	**30,65**	**15,67**	**18,36**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . .	2 006 689	11 794	35 578	317 168	5 616	11 333	45 791	47,62	31,85	14,44	17,21
II. Westpreußen .	1 494 385	8 648	29 147	239 370	5 771	15 907	88 414	66,73	54,88	36,94	39,72
III. Stadtk. Berlin	1 677 304	6 560	36 164	356 237	4 032	13 132	52 358	61,46	36,31	14,70	17,43
IV. Brandenburg .	2 821 695	19 393	65 528	519 205	8 820	19 317	68 250	45,48	29,48	13,15	15,95
V. Pommern . . .	1 574 147	8 595	30 116	266 995	3 470	6 727	24 413	40,37	22,34	9,14	11,32
VI. Posen	1 828 633	10 619	39 572	281 423	7 174	23 368	124 663	67,56	59,05	44,30	46,80
VII. Schlesien . . .	4 415 309	28 461	104 542	735 162	14 259	33 870	129 061	50,10	32,40	17,56	20,41
VIII. Sachsen	2 698 549	16 345	56 310	469 157	7 381	15 587	52 956	45,16	27,68	11,29	14,01
IX. Schlw.-Holst.	1 286 416	9 198	26 253	230 745	4 787	9 262	32 934	52,04	35,28	14,27	17,65
X. Hannover . . .	2 422 020	18 589	54 127	430 550	7 184	13 217	37 119	38,65	24,42	8,62	11,43
XI. Westfalen . .	2 701 420	18 183	72 280	472 485	7 510	15 990	50 663	41,30	22,12	10,72	13,17
XII. Hessen-Nassau	1 756 802	15 532	47 357	273 948	5 418	10 024	28 241	34,88	21,17	10,31	12,97
XIII. Rheinland . .	5 106 002	38 386	136 549	928 145	15 950	37 429	130 721	41,55	27,41	14,08	16,69
XIV. Hohenzollern.	65 752	974	2 418	9 445	282	409	706	28,95	16,91	7,47	10,88
Reg.-Bez.											
1. Königsberg . . .	1 204 349	6 690	20 434	192 509	2 958	5 944	22 215	44,22	29,09	11,54	14,17
2. Gumbinnen . . .	802 340	5 104	15 144	124 659	2 658	5 389	23 576	52,08	35,59	18,91	21,82
3. Danzig	618 090	3 694	12 485	104 856	2 366	6 531	33 562	64,05	52,31	32,01	35,08
4. Marienwerder . .	876 295	4 954	16 662	134 514	3 405	9 376	54 852	68,73	56,27	40,78	43,32
5. Stadtkreis Berlin	1 677 304	6 560	36 164	356 237	4 032	13 132	52 358	61,46	36,31	14,70	17,43
6. Potsdam	1 651 976	11 604	39 134	318 585	5 485	12 516	43 353	47,27	31,98	13,61	16,61
7. Frankfurt	1 169 719	7 789	26 394	200 620	3 335	6 801	24 897	42,82	25,77	12,41	14,92
8. Stettin	785 229	4 541	15 141	139 223	1 732	3 111	11 229	38,14	20,55	8,07	10,11
9. Köslin	574 513	2 952	11 053	89 035	1 270	2 645	9 392	43,02	23,93	10,53	12,91
10. Stralsund	214 405	1 102	3 922	38 737	468	971	3 792	42,47	24,76	9,79	12,45
11. Posen	1 173 211	7 125	27 246	177 496	4 813	16 002	72 907	67,55	58,73	41,08	44,24
12. Bromberg	655 422	3 494	12 326	103 927	2 361	7 366	51 756	67,57	59,76	49,80	51,34
13. Breslau	1 637 885	8 679	32 544	281 119	4 334	10 341	46 948	49,94	31,78	16,70	19,12
14. Liegnitz	1 067 243	7 051	26 932	187 798	3 499	8 322	37 314	49,62	30,90	19,87	22,15
15. Oppeln	1 710 181	12 731	45 066	266 245	6 426	15 207	44 799	50,47	33,74	16,83	20,50
16. Magdeburg . . .	1 122 635	6 250	21 764	207 611	2 884	5 677	16 552	46,14	26,08	7,97	10,66
17. Merseburg . . .	1 129 259	6 748	23 174	191 023	3 163	6 942	26 087	46,87	29,96	13,66	16,38
18. Erfurt	446 655	3 347	11 372	70 523	1 334	2 968	10 317	39,86	26,10	14,63	17,15
19. Schleswig	1 286 416	9 198	26 253	230 745	4 787	9 262	32 934	52,04	35,28	14,27	17,65
20. Hannover	584 465	4 379	12 456	105 988	1 790	3 630	14 749	40,88	29,14	13,92	16,42
21. Hildesheim . . .	497 791	3 386	10 969	85 859	1 405	2 683	6 297	41,49	24,46	7,33	10,36
22. Lüneburg	445 937	3 654	9 724	85 476	1 392	2 172	4 630	38,10	22,34	5,42	8,29
23. Stade	353 465	3 108	9 012	61 625	900	1 423	2 019	28,96	15,79	3,28	5,89
24. Osnabrück	312 322	2 327	6 651	55 354	923	1 868	5 867	39,66	28,09	10,60	13,46
25. Aurich	228 040	1 735	5 315	36 248	774	1 441	3 557	44,61	27,11	9,81	13,33
26. Münster	594 501	3 729	12 952	105 708	1 343	2 543	6 867	36,02	12,63	6,50	8,79
27. Minden	586 130	3 843	12 226	94 971	1 763	3 779	13 427	45,88	30,91	14,14	17,08
28. Arnsberg	1 520 789	10 611	47 102	271 806	4 404	9 668	30 369	41,50	20,53	11,17	13,49
29. Kassel	850 507	7 490	21 915	130 051	2 611	4 368	10 738	34,86	19,93	8,26	11,11
30. Wiesbaden . . .	906 295	8 042	25 442	143 897	2 807	5 656	17 503	34,90	22,23	12,16	14,64
31. Koblenz	650 558	7 122	21 759	108 271	2 976	6 653	18 919	41,79	30,58	17,47	20,81
32. Düsseldorf . . .	2 191 359	11 981	49 668	417 826	5 624	14 069	62 234	46,94	28,33	14,89	17,08
33. Cöln	905 510	5 488	21 220	174 435	2 591	6 658	24 642	47,21	31,38	14,13	16,85
34. Trier	768 451	9 690	29 166	118 319	3 246	6 673	14 622	33,50	22,88	12,36	15,61
35. Aachen	590 124	4 105	14 736	109 294	1 513	3 376	10 304	36,86	22,91	9,42	11,86
36. Sigmaringen . .	65 752	974	2 418	9 445	282	409	706	28,95	16,91	7,47	10,88

6. Parteistellung der Urwähler des preußischen Staates im Jahre 1898*).

Bezeichnung der Parteirichtung.		Anzahl der Urwähler, welche in der ersten Abstimmung ihre Stimmen für Wahlmänner der in Spalte 1 bezeichneten Parteirichtungen abgaben							
		in den Abtheilungen							
		I		II		III		zusammen	
		überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Wähler aller Parteirichtungen	Stadt	**36 490**	**100**	**94 083**	**100**	**416 536**	**100**	**547 109**	**100**
	Land	**61 027**	**100**	**130 975**	**100**	**446 117**	**100**	**638 119**	**100**
	zusammen	**97 517**	**100**	**225 058**	**100**	**862 653**	**100**	**1 185 228**	**100**
1. Konservativ	Stadt	7 926	21,72	19 389	20,61	65 255	15,67	92 570	16,92
	Land	22 184	36,35	41 755	31,88	142 725	31,99	206 664	32,39
	zusammen	**30 110**	**30,88**	**61 144**	**27,17**	**207 980**	**24,11**	**299 234**	**25,25**
2. Freikonservativ	Stadt	1 829	5,01	4 046	4,30	12 702	3,05	18 577	3,40
	Land	3 046	4,99	5 752	4,39	15 272	3,42	24 070	3,77
	zusammen	**4 875**	**5,00**	**9 798**	**4,35**	**27 974**	**3,24**	**42 647**	**3,60**
3. Nationalliberal	Stadt	9 690	26,56	22 086	23,48	70 109	16,83	101 885	18,62
	Land	9 185	15,05	17 124	13,07	37 744	8,46	64 053	10,04
	zusammen	**18 875**	**19,36**	**39 210**	**17,42**	**107 853**	**12,50**	**165 938**	**14,00**
4. Freisinnige Vereinigung	Stadt	1 867	5,12	4 262	4,53	19 249	4,62	25 378	4,64
	Land	646	1,06	1 683	1,28	5 756	1,29	8 085	1,27
	zusammen	**2 513**	**2,58**	**5 945**	**2,64**	**25 005**	**2,90**	**33 463**	**2,82**
5. Freisinnige Volkspartei	Stadt	5 669	15,54	14 966	15,91	67 925	16,31	88 560	16,19
	Land	859	1,41	2 341	1,79	11 226	2,52	14 426	2,26
	zusammen	**6 528**	**6,69**	**17 307**	**7,69**	**79 151**	**9,18**	**102 986**	**8,69**
6. Centrum	Stadt	4 109	11,26	12 309	13,08	66 885	16,06	83 303	15,23
	Land	14 945	24,49	31 967	24,41	76 415	17,13	123 327	19,33
	zusammen	**19 054**	**19,54**	**44 276**	**19,67**	**143 300**	**16,61**	**206 630**	**17,43**
7. Polen, Dänen, Litauer oder Welfen	Stadt	673	1,84	2 382	2,53	24 282	5,83	27 337	5,00
	Land	4 734	7,76	18 834	14,38	114 901	25,76	138 469	21,70
	zusammen	**5 407**	**5,54**	**21 216**	**9,43**	**139 183**	**16,13**	[2])**165 806**	**13,99**
8. Bund der Landwirthe	Stadt	79	0,22	173	0,18	580	0,14	832	0,15
	Land	981	1,61	1 362	1,04	2 221	0,50	4 564	0,72
	zusammen	**1 060**	**1,09**	**1 535**	**0,68**	**2 801**	**0,32**	**5 396**	**0,46**
9. Deutsche Reformpartei (auch Antisemiten und christlich Sociale)	Stadt	44	0,12	97	0,10	569	0,14	710	0,13
	Land	186	0,30	234	0,18	714	0,16	1 134	0,18
	zusammen	**230**	**0,24**	**331**	**0,15**	**1 283**	**0,15**	**1 844**	**0,16**
10. Socialdemokraten	Stadt	56	0,15	549	0,58	21 668	5,20	22 273	4,07
	Land	15	0,02	155	0,12	4 976	1,12	5 146	0,81
	zusammen	**71**	**0,07**	**704**	**0,31**	**26 644**	**3,09**	**27 419**	**2,31**
11. Wilde [1])	Stadt	208	0,57	392	0,42	1 990	0,48	2 590	0,47
	Land	232	0,38	368	0,28	831	0,19	1 431	0,22
	zusammen	**440**	**0,45**	**760**	**0,34**	**2 821**	**0,33**	**4 021**	**0,34**
12. Sonstige	Stadt	1 563	4,28	4 887	5,19	21 688	5,21	28 138	5,14
	Land	833	1,36	2 140	1,63	10 655	2,39	13 628	2,14
	zusammen	**2 396**	**2,46**	**7 027**	**3,12**	**32 343**	**3,75**	[3])**41 766**	**3,52**
13. Unbekannt	Stadt	2 777	7,61	8 545	9,08	43 634	10,48	54 956	10,04
	Land	3 181	5,21	7 260	5,54	22 681	5,08	33 122	5,19
	zusammen	**5 958**	**6,11**	**15 805**	**7,02**	**66 315**	**7,69**	**88 078**	**7,43**

*) Ergebniß nach Hinzurechnung der nach der Parteistellung der Abgeordneten vertheilten Urwähler „sonstiger“ und „unbekannter“ Parteirichtung zu denjenigen in der obigen Übersicht vertretenen Parteien, für deren Kandidaten die von diesen Urwählern gewählten Wahlmänner gestimmt haben. — [1]) Hier haben diejenigen Urwähler Aufnahme gefunden, deren zugehörige Wahlmänner für Abgeordnete gestimmt haben, die sich keiner Partei anschlossen. — [2]) Hierunter befinden sich 2 085 Litauer, 153 687 Polen, 7 989 Dänen und 2 045 Welfen. — [3]) Hierunter befinden sich u. a. noch 4 853 Urwähler der freisinnigen Vereinigung und 12 186 der freisinnigen Volkspartei, welche zwar keine Wahlmänner durchgebracht haben, deren Wahlmänner jedoch einer Gruppe angehören, deren wirklich gewählte Wahlmänner in dem betreffenden Kreise dementsprechend freisinnig wählten.

7. Vertheilung der Urwähler, deren Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl für bestimmte politische Richtungen gestimmt haben.

Nähere Bezeichnung der politischen Richtung.	Die Urwähler vertheilten sich auf			Abtheilung I, II und III zusammen	
	Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III	überhaupt	in Hundertheilen der Gesammtzahl der Urwähler
1	2	3	4	5	6
1. Konservativ	30 110	61 144	207 980	299 234	25,25
2. Freikonservativ	4 875	9 798	27 974	42 647	3,60
3. Nationalliberal	18 875	39 210	107 853	165 938	14,00
4. Freisinnige Vereinigung	2 513	5 945	25 005	33 463	2,82
5. „ Volkspartei	6 528	17 307	79 151	102 986	8,69
6. Centrum	19 054	44 276	143 300	206 630	17,43
7. Polen usw.	5 407	21 216	139 183	165 806	13,99
8. Bund der Landwirthe	1 060	1 535	2 801	5 396	0,46
9. Antisemiten	230	331	1 283	1 844	0,16
10. Socialdemokraten	71	704	26 644	27 419	2,31
bleiben für					
11. Wilde	440	760	2 821	4 021	0,34
12. Sonstige	2 396	7 027	32 343	[1] 41 766	3,52
13. Unbekannt	5 958	15 805	66 315	88 078	7,43

[1] Diese 41 766 „Sonstigen" vertheilen sich nach der Parteistellung der gewählten Abgeordneten, wie folgt:

Konservativ	214	684	3 519	4 417
Freikonservativ	187	552	4 181	4 920
Nationalliberal	337	970	4 993	6 300
Freisinnige Vereinigung	307	826	3 720	4 853
„ Volkspartei	684	2 428	9 074	12 186
Centrum	63	189	758	1 010
Polen, Dänen, Litauer oder Welfen	26	55	165	246
Bund der Landwirthe	3	9	24	36
Antisemiten	—	—	—	—
Socialdemokraten	—	—	—	—
„Wilde"	61	188	658	907
„Freisinnige ohne nähere Bezeichnung"	138	289	1 435	1 862
„Liberal"	326	745	2 645	3 716
als „Sonstige" verbleiben noch	50	92	1 171	1 313

8. Übersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1893—1898 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern.

Name der Stadtgemeinde.	Einwohnerzahl nach der Zählung von 1900	Es waren vorhanden Urwähler											
		in Abtheilung I				in Abtheilung II				in Abtheilung III			
		in absoluten Zahlen		in Hundertheilen		in absoluten Zahlen		in Hundertheilen		in absoluten Zahlen		in Hundertheilen	
		1893	1898	1893	1898	1893	1898	1893	1898	1893	1898	1893	1898
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Berlin	1 888 848	5 916	6 560	1,70	1,64	28 337	36 164	8,16	9,06	313 138	356 237	90,14	89,29
2. Breslau	422 709	1 548	1 748	2,35	2,32	5 470	6 550	8,29	8,71	58 932	66 925	89,36	88,97
3. Cöln	372 529	1 418	1 310	2,15	1,70	5 635	5 252	8,56	6,83	58 761	70 371	89,28	91,47
4. Frankfurt a. M.	288 989	799	918	2,89	2,25	2 640	3 083	9,56	7,54	24 175	36 863	87,55	90,21
5. Hannover	235 649	1 155	1 346	3,09	3,04	3 526	3 998	9,44	9,02	32 670	38 968	87,47	87,94
6. Magdeburg	229 667	819	920	2,31	2,07	2 857	3 946	8,06	8,88	31 754	39 556	89,62	89,05
7. Düsseldorf	213 711	653	698	2,05	1,68	2 412	2 558	7,57	6,17	28 817	38 230	90,39	92,15
8. Stettin	210 702	502	563	2,11	1,70	1 990	2 034	8,38	6,12	21 245	30 614	89,50	92,18
9. Königsberg i. P.	189 483	633	643	2,02	1,72	2 273	2 408	7,26	6,42	28 386	34 438	90,71	91,86
10. Charlottenburg	189 305	394	910	2,10	2,54	1 752	3 482	9,35	9,71	16 582	31 477	88,54	87,76
11. Altona	161 501	777	677	2,17	1,90	2 954	2 774	8,24	7,78	32 098	32 196	89,59	90,32
12. Elberfeld	156 966	568	539	2,64	1,87	1 821	2 027	8,47	7,02	19 099	26 296	88,88	91,11
13. Halle a./S.	156 609	449	412	2,43	1,93	1 586	1 722	8,58	8,07	16 451	19 205	88,99	90,00
14. Dortmund	142 733	513	619	2,90	3,06	2 222	2 829	12,56	13,96	14 955	16 811	84,54	82,98
15. Barmen	141 944	481	438	2,18	1,76	1 591	1 704	7,22	6,85	19 976	22 752	90,60	91,40
16. Danzig	140 563	513	597	2,29	2,17	1 708	2 198	7,62	7,99	20 195	24 712	90,09	89,84
17. Aachen	135 245	355	390	1,70	1,56	1 306	1 444	6,26	5,76	19 187	23 222	92,03	92,68
18. Essen	118 862	536	611	2,48	2,46	2 860	3 589	13,26	14,46	18 180	20 614	84,26	83,07
19. Posen	117 033	251	243	1,89	1,79	926	795	6,97	5,84	12 100	12 565	91,14	92,37
20. Kiel	107 977	459	432	3,07	2,77	1 305	1 212	8,73	7,76	13 184	13 966	88,20	89,47
21. Crefeld	106 893	467	404	2,26	1,98	1 792	1 646	8,66	8,07	18 432	18 339	89,08	89,95
22. Kassel	106 034	401	373	2,93	2,58	1 200	1 211	8,77	7,72	12 089	14 095	88,31	89,90

9. Zusammenstellung der Urwahlbezirke mit Rücksicht auf die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers 1898.

Abtheilungen.		Zahl der Urwahlbezirke mit einem Höchstbetrage									
		von 3 ℳ	über 3 bis 10 ℳ	über 10 bis 20 ℳ	über 20 bis 30 ℳ	über 30 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 bis 1 000 ℳ	über 1 000 bis 3 000 ℳ	über 3 000 bis 30 000 ℳ	über 30 000 ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Abtheilung	städtische.	—	—	—	—	9	276	2 586	3 785	2 548	143
	ländliche .	—	1	2	3	409	3 648	6 774	3 795	1 397	28
	überhaupt	—	**1**	**2**	**3**	**418**	**3 924**	**9 360**	**7 580**	**3 945**	**171**
II. Abtheilung	städtische.	—	—	7	16	488	2 710	3 989	1 607	520	10
	ländliche .	—	11	149	397	4 663	7 036	3 114	592	94	1
	überhaupt	—	**11**	**156**	**413**	**5 151**	**9 746**	**7 103**	**2 199**	**614**	**11**
III. Abtheilung	städtische.	—	65	378	424	3 136	3 621	1 377	284	62	—
	ländliche .	9	567	2 608	2 519	7 332	2 739	258	23	2	—
	überhaupt	**9**	**632**	**2 986**	**2 943**	**10 468**	**6 360**	**1 635**	**307**	**64**	—

IV. Die Wahlbezirke.

Staat: 256 Wahlbezirke mit 433 Abgeordneten und 34 472 509 Einwohnern[1]).

I. Ostpreußen: 16 Wahlbez. (32) 1 996 626 E.

a) Reg.-Bez. Königsberg ausschließlich Kr. Ortelsburg und einschließlich Kr. Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen), 9 Wahlbez. (19) 1 178 859 E.: 1. (2) Memel, Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen) 102 622 E. 2. (2) Labiau, Wehlau 97 542 E. 3. (3) Stadt- und Landkr. Königsberg, Kr. Fischhausen 304 658 E. 4. (2) Heiligenbeil, Pr. Eylau 94 973 E. 5. (2) Braunsberg, Heilsberg 105 607 E. 6. (2) Preuß. Holland, Mohrungen 93 382 E. 7. (2) Osterode, Neidenburg 127 149 E. 8. (2) Allenstein, Rössel, 132 786 E. 9. (2) Rastenburg, Gerdauen, Friedland 120 140 E.

b) Reg.-Bez. Gumbinnen ausschließlich Kr. Heydekrug und einschließlich Kr. Ortelsburg (Reg.-Bez. Königsberg), 7 Wahlbez. (13) 817 767 E.: 1. (2) Stadt- und Landkr. Tilsit, Kr. Niederung 136 825 E. 2. (2) Ragnit, Pillkallen 100 689 E. 3. (2) Gumbinnen, Stadt- und Landkr. Insterburg 125 358 E. 4. (2) Stallupönen, Goldap, Darkehmen 121 931 E. 5. (1) Angerburg, Lötzen 75 295 E. 6. (2) Oletzko, Lyck, Johannisburg 140 914 E. 7. (2) Sensburg, Ortelsburg (Reg.-Bez. Königsberg) 116 755 E.

II. Westpreußen: 12 Wahlbez. (22) 1 563 658 E.

a) Reg.-Bez. Danzig, 4 Wahlbez. (9) 665 992 E.: 1. (2) Stadt- und Landkr. Elbing, Kr. Marienburg 152 220 E. 2. (3) Stadtkr. Danzig, Kr. Danziger Höhe, Danziger Niederung 229 817 E. 3. (2) Neustadt i. Westpr., Putzig, Karthaus 137 253 E. 4. (2) Berent, Preuß. Stargard, Dirschau 146 702 E.

b) Reg.-Bez. Marienwerder, 8 Wahlbez. (13) 897 666 E.: 1. (2) Stuhm, Marienwerder 103 154 E. 2. (2) Rosenberg, Graudenz 128 800 E. 3. (1) Löbau 54 847 E. 4. (1) Strasburg 57 312 E. 5. (2) Briesen, Stadt- und Landkr. Thorn, Culm 187 466 E. 6. (1) Schwetz 82 815 E. 7. (2) Tuchel, Konitz, Schlochau 153 311 E. 8. (2) Flatow, Deutsch Krone 129 961 E.

III. Stadtkreis Berlin: 4 Wahlbez. (9) 1 888 848 E.

1. (3) Linkes Spreeufer, untere Stadt 330 637 E. 2. (2) Linkes Spreeufer, obere Stadt und der Stadttheil Berlin 393 361 E. 3. (2) Rechtes Spreeufer, untere Stadt 748 949 E. 4. (2) Rechtes Spreeufer, obere Stadt 415 901 E.

IV. Brandenburg: 18 Wahlbez. (36) 3 108 554 E.

a) Reg.-Bez. Potsdam, 9 Wahlbez. (18) 1 929 304 E.: 1. (3) Westprignitz, Ostprignitz, 144 151 E. 2. (2) Ruppin, Templin 124 910 E. 3. (2) Prenzlau, Angermünde 123 896 E. 4. (3) Oberbarnim, Niederbarnim 385 205 E. 5. (1) Stadtkr. Potsdam 59 796 E. 6. (1) Osthavelland, Stadtkr. Spandau 138 101 E. 7. (3) Westhavelland, Stadtkreis Brandenburg, Kr. Zauch-Belzig 193 541 E. 8. (1) Jüterbog-Luckenwalde 71 198 E. 9. (2) Teltow, Stadtkr. Charlottenburg, Stadtkr. Schöneberg, Stadtkr. Rixdorf, Kr. Beeskow-Storkow 688 506 E.

b) Reg.-Bez. Frankfurt, 9 Wahlbez. (18) 1 179 250 E.: 1. (2) Arnswalde, Friedeberg 97 399 E. 2. (2) Stadt- und Landkr. Landsberg, Kr. Soldin 139 221 E. 3. (2) Königsberg 95 236 E. 4. (2) Stadtkr. Frankfurt a./O., Kr. Lebus 153 273 E. 5. (2) Weststernberg, Oststernberg 91 938 E. 6. (2) Züllichau-Schwiebus, Krossen 108 135 E. 7. (2) Stadt- und Landkr. Guben, Stadtkr. Forst, Kr. Sorau 190 809 E. 8. (2) Stadt- u. Landkr. Kottbus, Kr. Spremberg, Kalau 201 992 E. 9. (2) Luckau, Lübben 101 247 E.

V. Pommern: 13 Wahlbez. (26) 1 634 832 E.

a) Reg.-Bez. Stettin, 6 Wahlbez. (12) 830 709 E.: 1. (3) Demmin, Anklam, Usedom-Wollin, Ückermünde 186 743 E. 2. (2) Randow, Greifenhagen 143 117 E. 3. (1) Stadtkr. Stettin, 210 702 E. 4. (2) Pyritz, Stadtkr. Stargard i. P., Saatzig 112 448 E. 5. (2) Naugard, Regenwalde 97 731 E. 6. (2) Greifenberg, Kammin 79 968 E.

b) Reg.-Bez. Köslin, 5 Wahlbez. (10) 587 783 E.: 1. (3) Lauenburg, Bütow, Stadt- und Landkr. Stolp 174 610 E. 2. (2) Rummelsburg, Schlawe 106 991 E. 3. (1) Schivelbein, Dramburg 55 519 E. 4. (2) Köslin, Kolberg-Körlin, Bublitz 127 465 E. 5. (2) Neustettin, Belgard 123 198 E.

c) Reg.-Bez. Stralsund, 2 Wahlbez. (4) 216 340 E.: 1. (2) Rügen, Franzburg, Stadtkr. Stralsund 119 050 E. 2. (2) Grimmen, Greifswald 97 290 E.

VI. Posen: 14 Wahlbez. (29) 1 887 275 E.

a) Reg.-Bez. Posen, 9 Wahlbez. (19) 1 198 252 E.: 1. (1) Stadtkr. Posen 117 033 E. 2. (2) Posen Ost und West, Obornik 125 962 E. 3. (2) Samter, Birnbaum, Schwerin a/W. 110 092 E. 4. (2) Meseritz, Bomst 109 476 E. 5. (2) Neutomischel, Grätz, Schmiegel, Kosten 144 805 E. 6. (3) Fraustadt, Lissa, Rawitsch, Gostyn 160 406 E. 7. (3) Schrimm, Schroda, Wreschen 133 263 E. 8. (2) Jarotschin, Koschmin, Krotoschin, Pleschen 157 701 E. 9. (2) Ostrowo, Adelnau, Schildberg, Kempen i. P. 139 514 E.

b) Reg.-Bez. Bromberg, 5. Wahlbez. (10) 689 023 E.: 1. (2) Filehne, Czarnikau, Kolmar i. Posen 138 750 E. 2. (3) Wirsitz, Stadt- und Landkr. Bromberg 196 756 E. 3. (2) Schubin, Inowrazlaw, Strelno 153 824 E. 4. (1) Gnesen, Witkowo 74 852 E. 5. (2) Mogilno, Znin, Wongrowitz 124 841 E.

[1]) Die in Klammer beigefügte Zahl giebt die Anzahl der zu wählenden Abgeordneten an. — Die Einwohnerzahl ist nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 gebracht.

Noch: IV. Die Wahlbezirke.

VII. Schlesien: 30 Wahlbez. (65) 4 668 857 E.

a) Reg.-Bez. Breslau, 11 Wahlbez. (25) 1 697 719 E.: 1. (2) Guhrau, Steinau, Wohlau 99 392 E. 2. (2) Militsch, Trebnitz 99 487 E. 3. (3) Groß Wartenberg, Namslau, Öls 146 952 E. 4. (3) Stadtkr. Breslau 422 709 E. 5. (2) Landkr. Breslau, Kr. Neumarkt 143 487 E. 6. (2) Striegau Stadt- u. Landkr. Schweidnitz 143 174 E. 7. (3) Waldenburg, Reichenbach 214 340 E. 8. (3) Neurode, Glatz, Habelschwerdt 168 556 E. 9. (2) Frankenstein, Münsterberg 77 497 E. 10. (1) Nimptsch, Strehlen 64 551 E. 11. (2) Ohlau, Brieg 117 574 E.

b) Reg.-Bez. Liegnitz, 9 Wahlbez. (19) 1 102 992 E.: 1. (2) Grünberg, Freistadt 110 853 E. 2. (2) Sagan, Sprottau 94 567 E. 3. (2) Glogau, Lüben 104 206 E. 4. (2) Bunzlau, Löwenberg 123 292 E. 5. (2) Goldberg-Hainau, Stadt- und Landkr. Liegnitz 147 446 E. 6. (2) Jauer, Bolkenhain, Landeshut 115 108 E. 7. (2) Hirschberg, Schönau 102 440 E. 8. (3) Lauban, Stadt- und Landkr. Görlitz 208 502 E. 9. (2) Rothenburg, Hoyerswerda 96 578 E.

c) Reg.-Bez. Oppeln, 10 Wahlbez. (21) 1 868 146 E.: 1. (2) Kreuzburg, Rosenberg 98 292 E. 2. (2) Stadt- und Landkr. Oppeln 138 023 E. 3. (2) Groß Strehlitz, Lublinitz 118 735 E. 4. (1) Stadtkr. Gleiwitz, Kr. Tost-Gleiwitz 126 306 E. 5. (2) Tarnowitz, Stadtkr. Königshütte i. O. Schl., Stadt- und Landkr. Beuthen, Kr. Zabrze, Stadt- u. Landkr. Kattowitz 608 446 E. 6. (3) Pleß, Rybnik 199 523 E. 7. (2) Ratibor 147 328 E. 8. (3) Kosel, Leobschütz 155 293 E. 9. (2) Neustadt, Falkenberg 136 324 E. 10. (2) Neisse, Grottkau 139 876 E.

VIII. Sachsen: 21 Wahlbez. (38) 2 832 616 E.

a) Reg.-Bez. Magdeburg, 8 Wahlbez. (15) 1 176 372 E.: 1. (2) Salzwedel, Gardelegen 111 301 E. 2. (2) Osterburg, Stendal 117 394 E. 3. (2) Jerichow II u. I 139 471 E. 4. (2) Stadtkr. Magdeburg 229 667 E. 5. (2) Wolmirstedt, Neuhaldensleben 119 196 E. 6. (1) Wanzleben 84 376 E. 7. (2) Kalbe, Stadtkr. Aschersleben, Kr. Quedlinburg 199 601 E. 8. (2) Oschersleben, Stadt- und Landkr. Halberstadt, Kr. Grafsch. Wernigerode 175 366 E.

b) Reg.-Bez. Merseburg, 8 Wahlbez. (16) 1 189 825 E.: 1. (2) Liebenwerda, Torgau 112 326 E. 2. (2) Schweinitz, Wittenberg 100 319 E. 3. (2) Bitterfeld, Delitzsch 136 521 E. 4. (2) Stadtkr. Halle, Saalkr. 226 530 E. 5. (2) Mansfelder See- u. Gebirgskr. 166 435 E. 6. (2) Sangerhausen, Eckartsberga 110 595 E. 7. (2) Querfurt, Merseburg 140 739 E. 8. (2) Stadt- und Landkr. Weißenfels, Naumburg, Stadt- und Landkr. Zeitz 196 360 E.

c) Reg.-Bez. Erfurt, 5 Wahlbez. (7) 466 419 E.: 1. (1) Stadtkr. Nordhausen, Kr. Grafschaft Hohenstein 72 928 E. 2. (2) Heiligenstadt, Worbis 79 395 E. 3. (2) Langensalza, Weißensee, Stadt- und Landkr. Mühlhausen 130 652 E. 4. (1) Stadt- und Landkreis Erfurt 118 318 E. 5. (1) Schleusingen, Ziegenrück 65 126 E.

IX. Schleswig-Holstein: 19 Wahlbez. (19) 1 387 968 E.

Reg.-Bez. Schleswig, 19 Wahlbez. (19) 1 387 968 E.: 1. (1) Hadersleben 57 215 E. 2. (1) Apenrade, Sonderburg 62 192 E. 3. (1) Stadt- und Landkr. Flensburg 90 873. 4. (1) Tondern 56 561 E. 5. (1) Husum, Eiderstedt, Stadt Friedrichstadt (Kr. Schleswig) 56 649 E. 6. (1) Schleswig ausschließl. Stadt Friedrichstadt 64 202 E. 7. (1) Eckernförde 42 041 E. 8. (1) Stadtkr. Altona 161 501 E. 9. (1) Pinneberg 97 830 E. 10. (1) Steinburg 78 836 E. 11. (1) Süderdithmarschen 48 526 E. 12. (1) Norderdithmarschen 37 515 E. 13. (1) Rendsburg 61 700 E. 14. (1) Stadt- u. Landkr. Kiel, Stadtkr. Neumünster 174 173 E. 15. (1) Segeberg 39 724 E. 16. (1) Stadtkreis Wandsbek, Kr. Stormarn 96 069 E. 17. (1) Plön 66 596 E. 18. (1) Oldenburg 43 932 E. 19. (1) Herzogthum Lauenburg 51 833 E.

X. Hannover: 35 Wahlbez. (36) 2 590 939 E.

a) Reg.-Bez. Hannover, 7 Wahlbez. (8) 647 908 E.: 1. (1) Diepholz, Syke 59 995 E. 2. (1) Nienburg, Hoya, Sulingen 72 640 E. 3. (1) Stolzenau, Neustadt a. Rbge. 58 146 E. 4. (2) Stadtkr. Hannover 235 649 E. 5. (1) Landkr. Hannover, Kr. Springe 69 151 E. 6. (1) Stadt- und Landkr. Linden 93 400 E. 7. (1) Hameln 58 927 E.

b) Reg.-Bez. Hildesheim, 7 Wahlbez. (7) 526 758 E.: 1. (1) Stadt- u. Landkr. Hildesheim, Kreis Peine 115 492 E. 2. (1) Gronau, Alfeld 45 302 E. 3. (1) Marienburg, Goslar 91 509 E. 4. (1) Zellerfeld, Ilfeld 45 419 E. 5. (1) Osterode, Duderstadt 66 366 E. 6. (1) Stadt- und Landkreis Göttingen, Kreis Münden 88 162 E. 7. (1) Northeim, Einbeck, Uslar 74 508 E.

c) Reg.-Bez. Lüneburg, 7 Wahlbez. (7) 472 598 E.: 1. (1) Gifhorn, Isenhagen 51 943 E. 2. (1) Stadt- und Landkr. Celle, Kr. Burgdorf 92 841 E. 3. (1) Fallingbostel, Soltau 47 791 E. 4. (1) Ülzen 47 576 E. 5. (1) Dannenberg, Lüchow, Bleckede 62 724 E. 6. (1) Stadt- u. Landkr. Lüneburg, Kr. Winsen 71 765 E. 7. (1) Stadt- und Landkr. Harburg 97 958 E.

d) Reg.-Bez. Stade, 6 Wahlbez. (6) 375 017 E.: 1. (1) Jork, Kehdingen 41 021 E. 2. (1) Stade, Bremervörde 56 963 E. 3. (1) Neuhaus a./Oste, Hadeln 45 640 E. 4. (1) Lehe, Geestemünde 84 946 E. 5. (1) Osterholz, Blumenthal, Achim 83 609 E. 6. (1) Verden, Rotenburg, Zeven 62 838 E.

e) Reg.-Bez. Osnabrück, 5 Wahlbez. (5) 328 600 E.: 1. (1) Meppen, Aschendorf, Hümmling 60 686 E. 2. (1) Lingen, Grafsch. Bentheim 69 139 E. 3. (1) Bersenbrück, Wittlage 63 661 E. 4. (1) Stadt- und Landkr. Osnabrück 81 989 E. 5. (1) Melle, Iburg 53 125 E.

f) Reg.-Bez. Aurich, 3 Wahlbez. (3) 240 058 E.: 1. (1) Norden, Stadt- und Landkr. Emden 71 916 E. 2. (1) Aurich, Wittmund 94 746 E. 3. (1) Leer, Weener 73 396 E.

Noch: IV. Die Wahlbezirke.

XI. Westfalen: 16 Wahlbez. (31) 3 187 777 E.

a) Reg.-Bez. Münster, 5 Wahlbez. (9) 699 583 E.: 1. (1) Tecklenburg 53 383 E. 2. (2) Steinfurt, Ahaus 114 613 E. 3. (2) Stadt- und Landkr. Münster, Kr. Koesfeld 158 465 E. 4. (2) Borken, Stadt- und Landkr. Recklinghausen 247 924 E. 5. (2) Lüdinghausen, Beckum, Warendorf 125 198 E.

b) Reg.-Bez. Minden, 4 Wahlbez. (9) 636 875 E.: 1. (2) Minden, Lübbecke 149 792 E. 2. (3) Herford, Halle, Stadt- und Landkreis Bielefeld 256 242 E. 3. (2) Wiedenbrück, Paderborn, Büren 142 003 E. 4. (2) Warburg, Höxter 88 838 E.

c) Reg.-Bez. Arnsberg, 7 Wahlbez. (13) 1 851 319 E.: 1. (1) Wittgenstein, Siegen, 121 829 E. 2. (1) Olpe, Meschede 79 313 E. 3. (2) Altena, Iserlohn 181 938 E. 4. (2) Stadt- und Landkr. Hagen, Kr. Schwelm 200 003 E. 5. (3) Hattingen, Stadt- und Landkr. Gelsenkirchen, Stadt- und Landkr. Bochum, Stadtkr. Witten, Stadt- u. Landkr. Dortmund, Kr. Hörde 970 940 E. 6. (2) Stadt- und Landkr. Hamm, Kr. Soest 161 665 E. 7. (2) Lippstadt, Arnsberg, Brilon 135 631 E.

XII. Hessen-Nassau mit Kr. Meisenheim (Rheinland): 25 Wahlbez. (26) 1 911 718 E.

a) Reg.-Bez. Kassel, 14 Wahlbez. (14) 890 142 E.: 1. (1) Rinteln 44 825 E. 2. (1) Hofgeismar, Wolfhagen 60 066 E. 3. (1) Stadtkreis Kassel 106 034 E. 4. (1) Landkr. Kassel, Kr. Witzenhausen 84 652 E. 5. (1) Eschwege, Schmalkalden 80 923 E. 6. (1) Rotenburg, Hersfeld 62 870 E. 7. (1) Melsungen, Fritzlar 54 063 E. 8. (1) Homberg, Ziegenhain 54 130 E. 9. (1) Kirchhain, Frankenberg 45 706 E. 10. (1) Marburg 49 918 E. 11. (1) Hünfeld, Gersfeld 43 347 E. 12. (1) Fulda 53 438 E. 13. (1) Schlüchtern, Gelnhausen 71 911 E. 14. (1) Stadt- und Landkr. Hanau 78 259 E.

b) Reg.-Bez. Wiesbaden mit Kreis Meisenheim (Reg.-Bez. Koblenz) 11 Wahlbez. (12) 1 007 839 E.: 1. (1) Biedenkopf 43 674 E. 2. (1) Dillkr., Oberwesterwaldkr. 68 455 E. 3. (1) Westerburg, Unterwesterwaldkr. 73 496 E. 4. (1) Unterlahnkr. 44 359 E. 5. (1) Limburg 49 997 E. 6. (1) Oberlahnkr, Usingen 61 211 E. 7. (1) Sankt Goarshausen, Rheingaukr., Meisenheim (Reg.-Bez. Koblenz) 92 710 E. 8. (1) Landkr. Wiesbaden, Kreis Höchst 108 601 E. 9. (1) Stadtkr. Wiesbaden, Untertaunuskr. 120 698 E. 10. (1) Obertaunuskr., Landkr. Frankfurt a. Main 69 386 E. 11. (2) Stadtkr. Frankfurt a. Main 288 989 E.

XIII. Rheinland (ausschließl. Kr. Meisenheim): 32 Wahlbez. (62) 5 746 061 E.

a) Reg.-Bez. Koblenz (ausschließl. Kr. Meisenheim), 6 Wahlbez. (10) 668 717 E.: 1. (1) Wetzlar 54 075 E. 2. (2) Altenkirchen, Neuwied 150 418 E. 3. (2) Stadt- und Landkreis Koblenz, Kr. St. Goar 145 134 E. 4. (2) Kreuznach, Simmern, Zell 145 439 E. 5. (2) Kochem, Mayen 110 530 E. 6. (1) Adenau, Ahrweiler 63 121 E.

b) Reg.-Bez. Düsseldorf, 12 Wahlbez. (21) 2 599 806 E.: 1. (3) Lennep, Stadtkr. Remscheid, Stadt- u. Landkr. Solingen 293 340 E. 2. (2) Stadtkr. Elberfeld, Stadtkr. Barmen 298 910 E. 3. (1) Mettmann 92 489 E. 4. (2) Stadt- u. Landkr. Düsseldorf 310 290 E. 5. (3) Stadt- u. Landkr. Essen, Kr. Mülheim a./Ruhr, Stadtkr. Duisburg, Stadtkr. Oberhausen, Kr. Ruhrort 792 776 E. 6. (1) Rees 70 893 E. 7. (1) Kleve 59 642 E. 8. (1) Mörs 82 501 E. 9. (2) Geldern, Kempen 152 038 E. 10. (1) Stadtkr. Crefeld 106 893 E. 11. (2) Stadtkr. München Gladbach, Kr. Gladbach 185 922 E. 12. (2) Neuß, Grevenbroich, Landkr. Crefeld 154 112 E.

c) Reg.-Bez. Cöln, 5 Wahlbez. (11) 1 021 878 E.: 1. (2) Stadtkr. Cöln 372 529 E. 2. (3) Landkr. Cöln, Kr. Bergheim, Euskirchen 178 739 E. 3. (2) Rheinbach, Stadt- u. Landkr. Bonn 160 609 E. 4. (3) Siegkr., Stadt- und Landkr. Mülheim a. Rh., Wipperfürth 242 070 E. 5. (1) Gummersbach, Waldbröl 67 931 E.

d) Reg.-Bez. Trier, 5 Wahlbez. (11) 840 696 E.: 1. (2) Daun, Prüm, Bitburg 105 834 E. 2. (2) Wittlich, Bernkastel 85 279 E. 3. (2) Stadt- u. Landkr. Trier 127 001 E. 4. (2) Saarburg, Merzig, Saarlouis 166 771 E. 5. (3) Saarbrücken, Ottweiler, St. Wendel 355 811 E.

e) Reg.-Bez. Aachen, 4 Wahlbez. (9) 614 964 E.: 1. (2) Schleiden, Malmedy, Montjoie 94 029 E. 2. (3) Eupen, Stadt- u. Landkr. Aachen 288 526 E. 3. (2) Düren, Jülich 133 349 E. 4. (2) Geilenkirchen, Heinsberg, Erkelenz 99 060 E.

XIV. Hohenzollern: 1 Wahlbez. (2) 66 780 E.

Reg.-Bez. Sigmaringen, 1 Wahlbez. (2) 66 780 E.: Oberämter Haigerloch, Hechingen, Gammertingen, Sigmaringen 66 780 E.

Nachtrag.

II. Bevölkerung. C. Bewegung der Bevölkerung.

IIa. Ehescheidungen.

Ergebnisse der beendeten Ehesachen. — Jahre.	Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Urtheile auf Scheidung der Ehe 1895	5 475	378	257	1 380	646	307	163	679	560	241	215	160	167	322	—
1896	5 562	349	243	1 448	659	280	149	726	538	229	211	170	160	399	1
1897	5 713	328	223	1 536	685	276	174	649	604	222	212	201	197	403	3
1898	5 798	348	208	1 457	790	291	174	640	562	253	229	214	193	437	2
1899	5 948	335	245	1 536	764	287	187	604	598	243	221	191	210	524	3
1900	4 755	238	194	1 068	618	223	113	497	525	230	211	178	187	472	1
1901	4 675	207	193	984	581	240	103	442	461	241	198	201	199	619	6
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft 1900	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	13	1	—	3	—	1	—	—	2	1	—	—	—	2	3
Auf je 100 000 bestehende Ehen entfielen Ehescheidungen ... 1895	101	110	102	457	123	112	54	88	114	106	51	38	57	40	—
1896	100	102	96	465	123	101	49	93	108	99	50	39	53	48	9
1897	101	96	87	479	125	98	57	82	119	94	49	44	64	48	27
1898	101	101	80	442	140	102	56	80	109	105	52	45	62	50	18
1899	101	98	94	452	133	100	60	75	115	100	49	39	66	58	27
1900	80	70	73	305	105	77	36	61	99	93	46	35	57	51	9
1901	77	61	72	273	96	82	33	53	86	95	43	38	60	65	53
Auf je 1 000 Eheschließungen kamen Ehescheidungen 1895	22	26	22	80	29	25	11	19	26	23	11	7	12	8	—
1896	21	24	20	78	28	23	11	20	24	21	10	8	11	10	2
1897	21	22	19	79	28	21	12	17	26	20	10	8	13	9	7
1898	21	24	17	74	31	22	12	17	24	22	11	8	12	10	5
1899	21	24	20	77	30	22	13	16	25	20	10	7	13	11	6
1900	16	17	16	51	23	17	8	13	21	20	10	6	11	9	2
1901	16	15	16	50	22	19	7	12	19	20	9	7	12	13	13
Urtheile auf Nichtigkeit der Ehe 1895	47	3	6	4	3	3	2	6	8	2	4	3	1	2	—
1896	70	8	6	9	7	3	10	5	7	5	1	4	2	3	—
1897	56	4	4	1	12	9	2	6	4	4	—	6	—	4	—
1898	64	7	10	1	13	5	5	3	9	2	2	1	—	6	—
1899	48	7	5	2	6	2	3	5	5	1	4	1	1	6	—
auf Grund einer Nichtigkeitsklage 1900	55	3	6	5	8	2	—	6	3	8	4	3	—	7	—
1901	66	2	4	13	12	2	4	4	3	3	3	7	—	9	—
auf Grund einer Anfechtungsklage 1900	17	2	—	6	—	1	—	—	—	3	4	—	—	1	—
1901	28	—	2	9	3	1	—	1	5	4	—	—	2	1	—
Urtheile auf Ungültigkeit der Ehe 1895	22	—	1	3	3	—	—	4	2	2	4	—	3	—	—
1896	23	—	—	7	3	—	1	2	3	—	2	—	4	1	—
1897	21	—	—	7	1	—	1	2	4	—	2	2	1	—	1
1898	26	1	—	7	5	1	1	1	—	6	1	1	2	—	—
1899	26	—	1	4	—	1	—	4	2	5	4	—	3	2	—
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe . 1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

VI. Die Industrie
C. Streiks.

[Statistik des Deutschen Reichs.

1. Die Streikfälle nach Gewerbegruppen für die Jahre 1899, 1900 und 1901 mit besonderer

Staat. — Provinzen. Regierungsbezirke.	Summe der Streikfälle sämmtlicher Gewerbegruppen in den Jahren 1899	1900	1901	Von der Gesammtzahl I. Kunst- und Handels-Gärtnerei	III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	IV. Industrie der Steine und Erden	V. Metallverarbeitung	VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	VII. Chemische Industrie	VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Fette und Öle
1	2			3	4	5	6	7	8	9
Staat 1899	(28) 835	—	—	—	19	(6) 73	(3) 61	22	—	3
Staat 1900	—	(15) 944	—	—	48	(1) 54	(2) 47	(1) 35	8	2
Staat 1901	—	—	(8) **640**	**2**	**17**	**56**	(3) **62**	**27**	**3**	**1**
Provinzen [1]).										
I. Ostpreußen	5	18	21	—	1	—	—	—	1	—
II. Westpreußen	6	33	2	—	—	—	—	—	—	—
III. Stadtkr. Berlin	(8) 227	(4) 179	(1) 91	—	—	2	(1) 14	5	1	—
IV. Brandenburg	(3) 169	(1) 171	111	1	4	10	7	10	1	1
V. Pommern	(2) 31	(1) 43	(1) 42	—	—	1	1	1	—	—
VI. Posen	(1) 9	22	11	—	—	—	—	—	—	—
VII. Schlesien	(2) 45	54	40	—	1	8	5	1	—	—
VIII. Sachsen	73	(2) 112	(2) 72	—	7	6	(1) 9	3	—	—
IX. Schl.-Holst.	(1) 35	(3) 66	46	1	1	2	2	2	—	—
X. Hannover	(1) 45	65	(1) 46	—	—	7	2	—	—	—
XI. Westfalen	33	20	21	—	1	2	7	1	—	—
XII. Hessen-Nassau	(4) 32	(1) 30	23	—	1	4	3	2	—	—
XIII. Rheinland	(6) 125	(3) 131	(3) 112	—	1	14	(1) 12	2	—	—
XIV. Hohenzollern	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez.[1])										
1. Königsberg	5	16	15	—	1	—	—	—	1	—
2. Gumbinnen	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—
3. Danzig	3	32	2	—	—	—	—	—	—	—
4. Marienwerder	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stadtkr. Berlin	(8) 227	(4) 179	(1) 91	—	—	2	(1) 14	5	1	—
6. Potsdam	(3) 146	139	93	1	—	10	6	7	1	1
7. Frankfurt	23	(1) 32	18	—	4	—	1	3	—	—
8. Stettin	19	(1) 27	(1) 23	—	—	1	1	1	—	—
9. Köslin	(2) 5	11	14	—	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund	7	5	5	—	—	—	—	—	—	—
11. Posen	(1) 8	15	5	—	—	—	—	—	—	—
12. Bromberg	1	7	6	—	—	—	—	—	—	—
13. Breslau	(1) 21	27	22	—	—	3	2	1	—	—
14. Liegnitz	(1) 22	10	13	—	—	5	—	—	—	—
15. Oppeln	2	17	5	—	1	—	3	—	—	—
16. Magdeburg	29	42	39	—	5	3	3	2	—	—
17. Merseburg	33	(2) 59	(2) 22	—	2	2	(1) 4	—	—	—
18. Erfurt	11	11	11	—	—	1	2	1	—	—
19. Schleswig	(1) 35	(3) 66	46	1	1	2	2	2	—	—
20. Hannover	9	25	16	—	—	5	—	—	—	—
21. Hildesheim	7	7	3	—	—	—	—	—	—	—
22. Lüneburg	9	23	(1) 17	—	—	—	2	—	—	—
23. Stade	(1) 14	6	6	—	—	2	—	—	—	—
24. Osnabrück	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
25. Aurich	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster	8	5	3	—	—	1	—	—	—	—
27. Minden	9	5	3	—	—	1	—	—	—	—
28. Arnsberg	16	10	15	—	1	—	7	1	—	—
29. Kassel	7	(1) 8	9	—	1	2	—	1	—	—
30. Wiesbaden	(4) 25	22	14	—	—	2	3	1	—	—
31. Koblenz	4	8	12	—	—	8	—	—	—	—
32. Düsseldorf	(5) 90	(2) 81	(2) 71	—	—	5	(1) 10	1	—	—
33. Cöln	(1) 12	23	(1) 13	—	—	—	2	—	—	—
34. Trier	—	1	3	—	1	1	—	—	—	—
35. Aachen	19	(1) 18	13	—	—	—	—	1	—	—
36. Sigmaringen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—

*) Die eingeklammerten nautischen Ziffern bedeuten die in den nebenstehenden Zahlen mit enthaltenen, in und Regierungsbezirke beziehen sich nur auf das Jahr 1901.

im engeren Sinne.

Neue Folge, Band 134, 141 und 148.)

gruppenweiser Darstellung des letzten Jahres auch für die Provinzen und Regierungsbezirke*).

der Streiks entfielen auf die Gruppe													Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
IX. Textilindustrie	X. Papierindustrie	XI. Lederindustrie	XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	XV. Baugewerbe	XVI. Polygraphische Gewerbe	XVII. Künstlerische Gewerbe	XVIII. Handelsgewerbe	XX. Verkehrsgewerbe	XXI. Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe	Sonstige Gewerbe	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
(2) 84	7	28	(6) 104	(2) 29	(1) 35	(5) 322	(1) 11	(1) 3	9	(1) 24	1	—	1899
(1) 61	12	(2) 31	132	36	27	(7) 357	13	(1) 4	35	42	—	—	1900
(1) **39**	**7**	**35**	(1) **66**	**35**	**35**	(2) **228**	**5**	**2**	**10**	(1) 8	—	**2**	1901
—	—	—	4	2	4	9	—	—	—	—	—	—	I.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	II.
2	1	12	20	2	9	17	2	1	1	1	—	1	III.
—	—	6	4	2	3	60	—	—	2	—	—	—	IV.
—	1	—	4	6	1	(1) 25	1	—	1	—	—	—	V.
—	—	—	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—	VI.
2	—	5	6	3	—	8	—	—	—	1	—	—	VII.
1	—	1	4	4	4	(1) 32	—	—	—	1	—	—	VIII.
1	—	1	6	2	1	22	1	—	3	—	—	1	IX.
—	2	3	3	1	3	22	1	—	1	(1) 1	—	—	X.
1	—	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	XI.
2	1	—	—	1	4	3	—	—	1	1	—	—	XII.
(1) 29	2	6	(1) 11	8	5	18	—	1	—	3	—	—	XIII.
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	XIV.
—	—	—	1	1	3	8	—	—	—	—	—	—	1.
—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
2	1	12	20	2	9	17	2	1	1	1	—	1	5.
—	—	6	2	2	2	54	—	—	1	—	—	—	6.
—	—	—	2	—	1	6	—	—	1	—	—	—	7.
—	—	—	1	4	1	(1) 13	1	—	—	—	—	—	8.
—	1	—	2	2	—	8	—	—	1	—	—	—	9.
—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	10.
—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	11.
—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	12.
1	—	5	4	3	—	2	—	—	—	1	—	—	13.
1	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	14.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
—	—	—	3	1	1	21	—	—	—	—	—	—	16.
—	—	1	—	1	3	(1) 8	—	—	—	1	—	—	17.
1	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	18.
1	—	1	6	2	1	22	1	—	3	—	—	1	19.
—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	20.
—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	21.
—	1	3	2	—	2	6	—	—	—	(1) 1	—	—	22.
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	23.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24.
—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	25.
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26.
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	27.
—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	28.
1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	29.
1	—	—	—	1	3	1	—	—	1	1	—	—	30.
—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	31.
(1) 21	—	5	7	6	4	11	—	1	—	—	—	—	32.
2	—	—	(1) 3	1	—	2	—	—	—	3	—	—	33.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	34.
6	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	35.
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	36.

den betreffenden Jahren nicht beendeten Streiks. — [1]) Die Eintragungen der Spalten 8 bis 22 für die Provinzen

Noch:

2. Zahl der in den Jahren 1899, 1900 und 1901 beendeten Streiks, der davon betroffenen

Staat. — Provinzen.	Die Zahl der beendeten Streiks betrug in den Jahren						Die Zahl der von betrug	
	1899		1900		1901		1899	
	überhaupt	v. H. der Staatssumme	überhaupt	v. H. der Staatssumme	überhaupt	v. H. der Staatssumme	überhaupt	v. H. der Staatssumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**807**	**100,00**	**929**	**100,00**	**632**	**100,00**	**4 009**	**100,00**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	5	0,62	18	1,94	21	3,32	59	1,47
II. Westpreußen	6	0,74	33	3,55	2	0,32	7	0,17
III. Stadtkreis Berlin . .	219	27,14	175	18,84	90	14,24	1 724	43,00
IV. Brandenburg	166	20,57	170	18,30	111	17,56	349	8,71
V. Pommern	29	3,59	42	4,52	41	6,49	166	4,14
VI. Posen	8	0,99	22	2,37	11	1,74	12	0,30
VII. Schlesien	43	5,33	54	5,81	40	6,33	89	2,22
VIII. Sachsen	73	9,05	110	11,84	70	11,08	385	9,60
IX. Schleswig-Holstein .	34	4,21	63	6,78	46	7,28	116	2,89
X. Hannover	44	5,45	65	7,00	45	7,12	240	5,99
XI. Westfalen	33	4,09	20	2,15	21	3,32	229	5,71
XII. Hessen-Nassau . . .	28	3,47	29	3,12	23	3,64	289	7,21
XIII. Rheinland	119	14,75	128	13,78	109	17,25	344	8,58
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	2	0,32	—	—

3. Übersicht über die beendeten Streiks, die streikenden und gezwungen feiernden Arbeiter, und zwar für die Jahre 1899, 1900 und 1901 für den

Staat. — Gewerbegruppen.	Anzahl der beendeten Streiks			Zahl der von den Streiks betroffenen Betriebe	Gesamtzahl der in betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter		Anzahl der kontraktbrüchigen Arbeiter	
	überhaupt	davon vollständige Streiks	davon Gruppen- Streiks			überhaupt	v. H. der in den Betrieben beschäftigten	überhaupt	v. H. der streikenden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat 1899	**807**	**108**	**211**	**4 009**	**154 241**	**58 931**	**38,21**	**13 048**	**22,14**
Staat 1900	**929**	**114**	**270**	**5 494**	**189 042**	**82 510**	**43,65**	**23 366**	**28,32**
Staat 1901	**632**	**90**	**149**	**2 983**	**87 252**	**36 114**	**41,39**	**7 215**	**19,98**
Gewerbegruppen.									
I. Kunst- und Handels-Gärtnerei	2	—	1	23	92	58	63,04	13	22,41
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	17	1	3	21	5 693	1 692	29,72	1 480	87,47
IV. Industrie der Steine und Erden	56	4	15	115	13 666	5 947	43,52	977	16,43
V. Metallverarbeitung	59	3	7	510	9 536	1 932	20,26	444	22,98
VI. Industrie der Maschinen usw. .	27	—	4	39	8 204	3 773	45,99	533	14,13
VII. Chemische Industrie	3	—	—	3	218	135	61,93	—	—
VIII. Industrie der Leuchtstoffe usw.	1	—	1	2	383	196	51,17	—	—
IX. Textilindustrie	38	2	1	42	5 147	1 505	29,24	855	56,81
X. Papierindustrie	7	1	—	7	262	116	44,27	84	72,41
XI. Lederindustrie	35	5	6	103	2 836	1 538	54,23	129	8,39
XII. Industrie der Holz- usw. Stoffe	65	15	8	103	3 078	1 661	53,96	307	18,48
XIII Industrie der Nahrungsmittel .	35	5	4	92	4 745	2 482	52,31	1 509	60,80
XIV. Bekleidungs- usw. Gewerbe . .	35	7	16	688	5 837	2 268	38,86	168	7,41
XV. Baugewerbe	226	40	82	1 197	25 828	11 965	46,33	584	4,88
XVI. Polygraphische Gewerbe	5	—	—	5	804	115	14,30	23	20,00
XVII. Künstlerische Gewerbe	2	—	—	2	29	19	65,52	9	47,37
XVIII. Handelsgewerbe	10	3	1	22	611	541	88,54	10	1,85
XX. Verkehrsgewerbe	7	3	—	7	261	150	57,47	90	60,00
XXI. Beherbergungs- usw. Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gewerbe	2	1	—	2	22	21	95,45	—	—

[1]) überhaupt, also einschl. der nicht beendeten (vergl. Tabelle 1).

C. Streiks.

Betriebe und der dabei streikenden Arbeiter, für den Staat und die Provinzen.

den Streiks betroffenen Betriebe in den Jahren				Die Höchstzahl der in den betroffenen Betrieben gleichzeitig streikenden Arbeiter betrug in den Jahren						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1900		1901		1899		1900		1901		
überhaupt	v. H. der Staatssumme	überhaupt	v. H. der Staatssumme	überhaupt	v. H. der Staatssumme	überhaupt	v. H. der Staatssumme	überhaupt	v. H. der Staatssumme	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
5 494	**100,00**	**2 983**	**100,00**	**58 931**	**100,00**	**82 510**	**100,00**	**36 114**	**100,00**	
30	0,55	42	1,41	542	0,92	1 025	1,24	931	2,58	I.
165	3,00	28	0,94	111	0,19	3 250	3,94	396	1,10	II.
2 219	40,39	1 067	35,77	17 018	28,88	24 772	30,02	3 760	10,41	III.
534	9,72	198	6,64	7 070	12,00	9 875	11,97	6 670	18,47	IV.
86	1,57	204	6,84	2 156	3,66	1 307	1,58	2 581	7,15	V.
105	1,91	30	1,01	285	0,48	3 089	3,74	433	1,20	VI.
277	5,04	179	6,00	3 751	6,37	6 441	7,81	2 311	6,40	VII.
362	6,59	222	7,44	5 243	8,90	5 931	7,19	6 449	17,86	VIII.
307	5,59	255	8,55	1 901	3,23	2 499	3,03	1 673	4,63	IX.
466	8,48	411	13,78	2 611	4,43	6 012	7,29	3 291	9,11	X.
84	1,53	27	0,91	5 485	9,31	2 634	3,19	1 265	3,50	XI.
304	5,53	72	2,41	2 748	4,66	3 623	4,39	1 398	3,87	XII.
555	10,10	246	8,25	10 010	16,99	12 052	14,61	4 829	13,37	XIII.
—	—	2	0,07	—	—	—	—	127	0,35	XIV.

die Forderungen und die Erfolge der Streikenden sowie die Zeit des Beginnes der Streiks, Staat im ganzen, für 1901 auch nach Gewerbegruppen.

Zahl der nicht streikenden, aber gezwungen feiernden Personen	Zahl der in den betroffenen Betrieben beschäftigten Arbeiter unt. 21 Jahren	Zahl der streikenden Personen unter 21 Jahren	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal			Die Streikenden hatten			Nach ihrem Beginn entfielen Streiks[1]) auf das				Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
			den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollen	theilweisen	keinen	erste	zweite	dritte	vierte	
						Erfolg			Vierteljahr				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
7 266	**21 288**	**7 928**	**611**	**185**	**297**	**220**	**256**	**331**	**143**	**282**	**242**	**168**	1899
5 272	**20 586**	**9 075**	**724**	**267**	**363**	**193**	**325**	**411**	**240**	**342**	**210**	**152**	1900
5 574	**17 095**	**5 744**	**436**	**126**	**261**	**117**	**150**	**365**	**177**	**247**	**133**	**83**	1901
—	27	21	2	1	1	—	2	—	—	2	—	—	I.
562	1 423	379	15	2	7	3	6	8	4	10	1	2	III.
1 768	3 172	1 252	29	5	31	10	4	42	15	22	16	3	IV.
122	2 671	288	35	6	30	7	7	45	18	18	17	9	V.
41	1 585	508	15	5	13	5	7	15	12	9	4	2	VI.
—	27	4	1	1	3	—	—	3	2	1	—	—	VII.
—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	VIII.
685	1 750	470	30	7	18	7	9	22	13	12	7	7	IX.
—	91	44	2	3	5	—	2	5	3	2	1	1	X.
5	454	180	23	9	19	11	8	16	18	8	5	4	XI.
59	275	115	41	19	25	16	12	37	21	17	13	15	XII.
14	1 281	701	29	6	14	4	11	20	11	17	5	2	XIII.
155	742	256	23	6	17	5	14	16	16	15	2	2	XIV.
2 161	3 440	1 430	173	50	67	45	62	119	36	103	58	31	XV.
—	91	43	4	1	2	1	3	1	3	2	—	—	XVI.
—	7	3	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	XVII.
2	46	45	7	2	3	1	1	8	3	5	2	—	XVIII.
—	10	5	6	3	2	2	2	3	1	2	1	4	XX.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XXI.
—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	—	—	

XI. Wohlfahrtsflege.

G. Wohnungsstatistik.

[Zeitschrift des Kgl. statistischen Bureaus, Jahrgang 1902; Angaben der städtischen Verwaltungen.]

1. Hauptübersicht über die Anzahl der Wohnungen, Haushaltungen und der Bewohner in 23 Städten und Landgemeinden.

Städte. — * Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Wohnungen überhaupt[1])	Davon sind: bewohnte Wohnungen überhaupt	bewohnte Wohnungen in Hundertheilen von Sp. 3	Miethswohnungen überhaupt	Miethswohnungen in Hundertheilen von Spalte 3	Miethswohnungen in Hundertheilen von Spalte 4	leerstehende Wohnungen überhaupt	leerstehende Wohnungen in Hundertheilen von Sp. 3	Haushaltungen[1])	Ortsanwesende Bevölkerung der bewohnten Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Berlin	1900	473 412	[8]) 469 769	99,23	.	.	.	2 906	0,61	469 769	1 836 730
	1895	432 874	[4]) 408 638	94,40	381 470	88,12	93,35	24 052	5,56	408 638	1 623 640
	1890	378 815	366 920	96,86	342 816	90,50	93,43	11 895	3,14	366 920	1 531 087
2. Breslau	1900	103 098	[5]) 100 874	98,08	92 157	89,61	91,36	1 970	1,92	100 958	403 909
	1895	93 724	88 397	94,32	80 492	85,88	91,06	5 327	5,68	88 397	357 172
	1890	83 918	77 174	91,96	70 515	84,03	91,37	6 744	8,04	77 480	320 255
3. Cöln	[2])1897	77 601	74 405	95,88	62 393	80,40	83,86	3 196	4,12	74 405	336 381
	1890	65 095	[6]) 60 087	92,50	48 280	74,33	80,35	4 869	7,50	60 528	265 814
4. Frankfurt a. M.	1900	60 827	59 731	98,20	.	.	.	1 096	1,80	61 262	278 253
	1895	.	48 802	.	41 051	.	84,12	.	.	48 802	219 967
	1890	38 244	36 984	96,71	.	.	.	1 260	3,29	36 984	173 985
5. Hannover	1900	52 579	51 808	98,53	44 678	84,97	86,24	771	1,47	52 062	225 555
	1895	47 165	44 922	95,24	38 435	81,49	85,56	2 243	4,76	45 260	196 535
	1890	35 025	34 588	98,75	29 462	84,12	85,18	437	1,25	34 638	155 692
6. Magdeburg	1900	54 185	53 768	99,23	.	.	.	417	0,77	.	219 823
	1895	51 862	48 996	94,47	43 060	83,03	87,88	2 866	5,53	48 654	203 466
	1890	.	45 182	.	39 441	.	87,29	.	.	45 265	192 322
7. Charlottenburg	1900	44 567	[7]) 43 799	98,28	40 324	90,48	92,07	742	1,66	43 799	182 609
	1895	35 555	[9]) 31 123	87,53	28 020	78,81	90,03	4 354	12,25	31 123	128 834
	1900	.	.	.	.	.	.	.	.	42 623	178 573
8. Königsberg i. Pr.	1895	35 976	35 910	99,82	32 445	90,19	90,35	66	0,18	.	159 319
	1890	33 609	32 963	98,08	29 519	87,83	89,55	646	1,92	.	149 696
9. Essen { alte Stadt	1900	23 918	23 635	98,82	18 425	77,03	77,96	283	1,18	23 635	115 363
9. Essen { jetzige „	„	37 098	36 634	98,75	27 309	73,61	74,55	464	1,25	36 634	178 357
10. Altona	1900	38 105	37 687	98,90	33 528	87,99	88,96	418	1,10	37 687	157 197
	1895	35 905	34 324	95,60	.	.	.	1 581	4,40	34 324	144 088
	1890	33 648	[9]) 32 885	97,73	28 859	85,77	87,76	763	2,27	32 970	[15])139 711
11. Halle a./Saale	1900	35 612	35 209	98,87	30 195	84,79	85,76	[14]) 403	0,61	35 374	150 754
	1895	26 181	25 662	98,02	21 993	84,00	85,70	519	1,98	25 720	110 981
	1890	22 984	22 081	96,07	18 428	80,18	83,46	903	3,93	22 133	97 530
12. Barmen	1900	.	31 828	.	27 816	.	87,39	.	.	29 302	141 944
13. Danzig	1900	30 405	29 703	97,69	26 427	86,92	88,97	702	2,31	31 495	131 489
14. Posen	1900	24 585	[9])[10]) 24 154	98,25	21 449	87,24	88,80	410	1,67	24 137	[16])111 176
	1895	15 051	14 704	97,69	13 350	88,70	90,79	347	2,31	14 727	67 206
15. Kiel	1900	21 894	21 740	99,30	18 812	85,92	86,53	154	0,70	21 795	96 451
	1890	14 986	14 239	95,02	12 034	80,30	84,51	747	4,98	14 210	67 910
16. Schöneberg	1900	24 200	[11]) 23 365	96,55	21 681	89,59	92,79	548	2,26	23 365	91 698
17. Rixdorf	1900	22 686	[12]) 22 408	98,77	21 147	93,22	94,37	113	0,50	22 408	90 240
18. Görlitz	1900	22 922	[9]) 21 809	95,14	.	.	.	1 113	4,86	21 580	[17]) 80 933
	1895	18 347	[9]) 17 624	96,06	.	.	.	723	3,94	18 347	68 308
	1890	15 973	.	.	14 071	88,09	.	.	.	11 266	60 153
19. Flensburg	1900	11 861	11 637	98,11	9 654	81,39	82,96	224	1,89	11 267	46 763
20. *Dt. Wilmersdorf	1900	.	[13]) 7 474	.	6 614	.	88,49	.	.	7 469	30 224
21. * Friedenau	1900	.	2 737	.	2 367	.	86,48	.	.	2 737	11 033
22. * Grunewald	1900	.	679	.	338	.	49,78	.	.	679	3 227
23. * Schmargendorf	1900	.	787	.	659	.	83,74	.	.	787	3 165

ausschließlich der Wohnungen und Haushaltungen „auf dem Wasser", „in Buden" usw. sowie der Anstalten. [2]) Erhebung vom 1. Dezember 1897. [3]) außerdem 737 Wohnungen ohne ortsanwesende Bewohner. — [4]) desgl. 184 Wohnungen. — [5]) desgl. 254 Wohnungen. — [6]) desgl. 139 Wohnungen. — [7]) desgl. 26 Wohnungen. — [8]) desgl. 78 Wohnungen. — [9]) einschließlich der Anstalten. — [10]) außerdem 21 Wohnungen ohne ortsanwesende Bewohner. [11]) desgl. 287 Wohnungen. — [12]) desgl. 165 Wohnungen. — [13]) desgl. 11 Wohnungen. — [14]) nach der Erhebung am 1. Dezember 1900. — [15]) Gesammtbevölkerung einschließlich der Anstaltsbewohner. — [16]) Gesammtbevölkerung einschließlich der Anstaltsbewohner; ohne diese sind nur 108 402 Personen gezählt worden. — [17]) Gesammtbevölkerung einschließlich der Anstaltsbewohner; ohne diese sind nur 78 155 Personen gezählt worden.

2a. Die bewohnten Wohnungen nach der Anzahl der heizbaren Zimmer.

Anzahl der Wohnungen.

Städte. — *Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Gesamtzahl der bewohnten Wohnungen	Es wurden Wohnungen gezählt mit ... heizbaren Zimmern: keinem [1]	einem [1]	zwei [1]	drei und mehr	Es betrug die Anzahl der Wohnungen mit ... heizbaren Zimmern: keinem	einem	zwei	drei und mehr
							in Hunderttheilen v. Sp. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Berlin	1900	469 769	6 779	229 880	132 059	101 051	1,44	48,93	28,11	21,51
	1895	408 638	4 718	202 943	111 773	89 204	1,15	49,66	27,35	21,83
	1890	366 920	3 376	183 291	98 722	81 531	0,92	49,95	26,91	22,22
2. Breslau	1900	100 874	35	47 907	30 626	22 306	0,03	47,49	30,36	22,11
	1895	88 397	98	44 984	24 899	18 416	0,11	50,89	28,17	20,83
	1890	77 174	118	41 962	19 343	15 751	0,15	54,37	25,06	20,41
3. Cöln	[2] 1897	74 405	—	7 270	22 612	[7] 44 523	—	9,77	30,39	59,84
	1890	60 087	252	19 954	17 908	21 973	0,42	33,21	29,80	36,57
4. Frankfurt a. Main	1900	59 731	—	5 561	16 758	37 412	—	9,31	28,06	62,63
	1895	48 802	—	5 999	14 282	28 521	—	12,29	29,27	58,44
	1890	36 984	85	7 063	8 536	21 300	0,23	19,10	23,08	57,59
5. Hannover	1900	51 808	178	18 258	17 467	15 905	0,34	35,24	33,71	30,70
	1895	44 922	139	17 951	14 390	12 442	0,31	39,96	32,03	27,70
	1890	34 588	76	14 949	10 400	9 163	0,22	43,22	30,07	26,49
6. Magdeburg	1900	53 768	27 171		12 134	14 463	50,53		22,57	26,90
	1895	48 996	164	26 490	10 962	11 380	0,33	54,07	22,37	23,23
	1890	45 182	105	25 057	10 438	9 582	0,23	55,46	23,10	21,21
7. Charlottenburg	1900	[5] 43 799	194	12 801	12 784	18 014	0,44	29,23	29,19	41,13
	1895	31 123	167	9 688	9 455	11 813	0,54	31,13	30,38	37,96
8. Königsberg i. Pr.	1895	35 910	44	20 215	8 265	7 386	0,12	56,29	23,02	20,57
	1890	32 963	33	19 607	6 933	6 390	0,10	59,48	21,03	19,39
9. Essen alte Stadt	[2] 1900	23 635	—	1 009	8 362	[8] 14 264	—	4,27	35,38	60,35
9. Essen jetzige „	„	36 634	—	1 270	14 160	[9] 21 204	—	3,47	38,65	57,88
10. Altona	1900	37 687	311	12 741	12 785	11 850	0,83	33,81	33,92	31,44
	1895	34 324	150	12 236	11 906	10 032	0,44	35,65	34,69	29,23
	[6] 1890	32 885	452	13 821	11 162	7 450	1,37	42,03	33,94	22,65
11. Halle a./Saale	1900	35 209	41	16 745	7 805	10 618	0,12	47,56	22,17	30,16
	1895	25 662	10	12 229	5 776	7 647	0,04	47,65	22,51	29,80
	1890	22 081	28	11 063	4 936	6 054	0,13	50,10	22,35	27,42
12. Barmen	1900	31 828	2 096	17 584	7 609	4 539	6,59	55,25	23,91	14,26
13. Danzig	1900	29 703	—	11 500	10 219	7 984	—	38,72	34,40	26,88
14. Posen	[2] 1900	24 154	113	12 188	5 813	6 040	0,47	50,46	24,07	25,01
	1895	14 704	47	7 134	3 612	3 911	0,32	48,52	24,56	26,60
15. Kiel	1900	21 740	9	3 268	9 915	8 548	0,04	15,03	45,61	39,32
	1890	14 239	16	3 677	5 741	4 805	0,11	25,82	40,32	33,75
16. Schöneberg	1900	23 365	120	7 554	6 621	9 070	0,51	32,33	28,34	38,82
17. Rixdorf	1900	22 408	267	12 910	7 129	2 102	1,19	57,61	31,81	9,38
18 Görlitz	[3] 1900	21 809	44	11 539	4 626	5 600	0,20	52,91	21,21	25,68
	[3] 1895	17 624	1	10 228	3 287	4 108	0,01	58,03	18,65	23,31
	[4] 1890	15 973	7	9 707	2 830	3 429	0,04	60,77	17,72	21,47
19. Flensburg	[3] 1900	[6] 11 637	1 231		4 764	5 597	10,58		40,94	48,10
20. *Dt. Wilmersdorf	1900	7 474	32	1 609	2 099	3 734	0,43	21,53	28,08	49,96
21. *Friedenau	1900	2 737	14	491	780	1 452	0,51	17,94	28,50	53,05
22. *Grunewald	1900	679	3	104	114	458	0,44	15,32	16,79	67,45
23. *Schmargendorf	1900	787	3	274	231	279	0,38	34,82	29,35	35,45

[1]) Näheres über die Wohnungen mit keinem, einem und zwei heizbaren Zimmern s. Tab. 4a. — [2]) Die Größe der Wohnungen ist i. J. 1897 nach der Anzahl der „Wohnräume" bemessen. — [3]) einschl. der Anstalten. — [4]) Die Angaben beziehen sich auf die bewohnten und leerstehenden Wohnungen. — [5]) darunter ohne Angabe der Größe: $6 = 0{,}01$ v. H. — [6]) desgl. $45 = 0{,}39$ v. H. — [7]) darunter mit 8 Wohnräumen: 16 284. — [8]) desgl. 6 188. — [9]) desgl. 10 819 Wohnungen.

2b. Die bewohnten Wohnungen nach der Anzahl der heizbaren Zimmer.

Bevölkerung†) der Wohnungen nach Größenklassen.

Städte. — *Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Gesammtzahl der Bevölkerung	Personen wurden gezählt in Wohnungen mit ... heizbaren Zimmern				Die Anzahl der Per betrug in Wohnur mit .. heizbaren Zim		
			keinem[1])	einem[1])	zwei[1])	drei und mehr	keinem	einem	zwei
							in Hunderttheilen v.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Berlin	1900	1 836 730	15 553	785 919	562 073	473 185	0,85	42,79	30,60
	1895	1 623 640	10 403	710 322	479 334	423 581	0,64	43,75	29,52
	1890	1 531 087	8 324	676 475	442 028	404 260	0,54	44,18	28,87
2. Breslau	1900	403 909	45	165 026	131 141	107 697	0,01	40,86	32,47
	1895	357 172	295	158 350	107 336	91 191	0,08	44,33	30,05
	1890	320 255	240	154 947	84 449	80 619	0,07	48,38	26,37
3. Cöln	1897	336 381	—	15 490	85 001	[2])235 890	—	4,60	25,27
	1890	265 814	949	69 716	77 166	117 983	0,36	26,23	29,03
4. Frankfurt a. Main	1900	278 253	—	16 607	68 710	192 936	—	5,97	24,69
	1895	219 967	—	15 950	57 885	146 132	—	7,25	26,32
	1890	173 985	187	22 627	37 011	114 160	0,11	13,01	21,27
5. Hannover	1900	225 555	473	68 496	77 170	79 416	0,21	30,37	34,21
	1895	196 535	258	68 939	64 245	63 093	0,13	35,08	32,69
	1890	155 692	150	57 599	48 161	49 782	0,10	37,00	30,93
6. Magdeburg	1900	219 823	100 758		51 126	67 939	45,84		23,26
	1895	203 466	429	99 974	47 495	55 568	0,21	49,14	23,34
	1890	192 322	285	95 333	47 098	49 606	0,15	49,57	24,49
7. Charlottenburg	1900	182 609	516	45 868	51 309	84 916	0,28	25,12	28,10
	1895	128 834	459	33 914	39 303	55 158	0,36	26,32	30,51
8. Königsberg i. Pr.	1895	159 319	126	86 130	34 964	38 099	0,08	54,06	21,95
	1890	149 696	81	85 287	30 038	34 290	0,05	56,97	20,07
9. Essen alte Stadt	1900	115 363	—	1 836	32 268	[4]) 81 259	—	1,59	27,97
9. Essen jetzige „	„	178 357	—	2 285	55 440	[5])120 632	—	1,28	31,08
10. Altona	1900	157 197	868	44 752	54 381	57 196	0,55	28,47	34,59
	1895	144 088	405	42 996	51 208	49 479	0,28	29,84	35,34
	[3])1890	139 711	1 491	49 692	49 687	38 841	1,07	35,57	35,56
11. Halle a./Saale	1900	150 754	104	64 688	34 821	51 141	0,07	42,91	23,10
	1895	110 981	25	47 071	26 050	37 835	0,02	42,41	23,47
	1890	97 530	68	42 076	22 854	32 532	0,07	43,14	23,43
12. Barmen	1900	141 944	8 290	69 597	36 979	27 078	5,84	49,03	26,05
13. Posen	[2])1900	111 176	384	49 439	27 179	34 174	0,35	44,47	24,45
	1895	67 206	165	28 716	16 869	21 456	0,25	42,73	25,10
14. Kiel	1900	96 451	57	11 086	42 556	42 752	0,06	11,49	44,12
	1890	67 910	46	12 753	25 176	29 935	0,07	18,78	37,07
15. Schöneberg	1900	91 698	369	26 588	26 756	37 985	0,40	29,00	29,18
16. Rixdorf	1900	90 240	880	47 917	31 483	9 960	0,98	53,10	34,89
17. Görlitz	[2])1900	80 933	74	36 106	17 739	27 014	0,09	44,61	21,92
	[2])1895	68 308	26	33 901	13 785	20 596	0,04	49,63	20,18
	1890	60 153	8	31 817	11 126	17 202	0,01	52,89	18,50
18. *Dt. Wilmersdorf	1900	30 224	83	5 783	8 286	16 072	0,27	19,13	27,42
19. *Friedenau	1900	11 033	47	1 637	3 086	6 263	0,43	14,84	27,97
20. *Grunewald	1900	3 227	11	303	360	2 553	0,34	9,39	11,16
21. *Schmargendorf	1900	3 165	3	985	980	1 197	0,09	31,12	30,96

†) Für Danzig und Flensburg — Tab. 1 Nr. 13 und 19 — fehlen die Ziffern. — [1]) Näheres über die völkerung der Wohnungen mit keinem, einem und zwei heizbaren Zimmern s. Tab. 4b. — [2]) einschließlich Anstaltsbevölkerung. — [3]) darunter in Wohnungen mit 3 Wohnräumen: 71 341 Bewohner. — [4]) desgl. 31 502 Bew — [5]) desgl. 56 471 Bewohner.

3. Die durchschnittlichen Miethspreise für besetzte Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer sowie für ein heizbares Zimmer nach der Höhen- oder Stockwerkslage.

Städte. — *Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Der durchschnittliche jährliche Miethspreis betrug in Mark für: eine Wohnung mit: nur 1 nicht heizbaren Zimmer	1 heizbaren Zimmer ohne Zubehör	1 heizbaren Zimmer mit Zubehör	2 heizbaren Zimmern	3 heizbaren Zimmern	4 heizbaren Zimmern	1 heizbares Zimmer im: Keller	Erdgeschoß	I. Stock	II. Stock	III. Stock	IV. Stock	V. Stock und höher sowie in Dachräumen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Berlin	1900	.	232		379	642	951	196	231	251	242	224	206	195
	1895	132	220		365	625	932	.	.	.	.	.	.	.
	1890	156	231		384	645	947	[2]) —	208	230	227	221	206	195
								178	223	224	226	210	189	183
2. Breslau	1900	52	146	179	251	523	807	110	168	185	181	165	132	117
	1895	—	141		227	488	735	.	.	.	.	.	.	.
	1890	—	143		244	503	761	.	.	.	.	.	.	.
3. Cöln: Stadt Cöln	[1]) 1897	.	94	132	171	254	.	.	.	.	.	.	.	.
Alt Cöln	[1]) 1897	.	98	155	185	285	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt	1890	185	154		237	372	535	222	123	138	143	139	121	.
4. Frankfurt a. Main	1895	—	173		280	442	660	.	.	.	.	.	.	.
5. Hannover	1890	.	.		.	.	.	142	201	176	187	171	176	.
6. Magdeburg	1895	89	141		245	414	593	.	.	.	.	.	.	.
	1890	92	142		246	445	658	.	.	.	.	.	.	.
7. Charlottenburg	1900	229	218		348	624	924	133	205	266	248	234	194	171
8. Königsberg i. Pr.	1895	103	126	168	302	489	691	136	165	174	169	155	138	.
9. Essen: alte Stadt	[1]) 1900		92		170	265	407	57	101	104	103	96	87	74
jetzige „	[1]) „		90		167	251	385	58	94	96	96	93	87	73
10. Altona	1900	162	154	233	298	402	552	154	162	164	155	144	135	.
	1895	155	205		301	408	561	.	.	.	.	.	.	.
	1890	.	207		302	410	602	158	170	163	156	145	130	.
11. Halle a./Saale	1900	.	.	.	.	.	.	98	127	132	128	117	115	111
	1895	.	.	.	.	.	.	100	133	135	128	114	106	.
	1890	.	.	.	.	.	.	92	130	141	131	112	113	.
12. Posen	1900	117	110	155	269	493	721	132	147	170	169	161	141	119
	1895	.	.	.	.	.	.	129	161	186	181	167	134	109
13. Schöneberg	1900	257	244		375	653	926	152	214	238	230	221	204	188
14. Rixdorf	1900	251	200		304	465	640	125	158	180	168	156	163	149
15. *Deutsch Wilmersdorf	1900	262	214		340	629	895	128	202	235	232	219	193	141
16. *Friedenau	1900	237	208		330	597	816	104	190	200	194	186	145	94
17. *Grunewald	1900	240	233		474	770	1 148	169	274	338	287	278	—	—
18. *Schmargendorf	1900	—	163		258	425	668	107	175	152	144	141	131	—

[1]) für Cöln nach der Erhebung von 1897 und für Essen nach der Zahl der „Wohnräume" bezw. für einen Wohnraum. — [2]) Die Ziffern der oberen Zahlenreihe beziehen sich auf Gebäude „ohne", die der unteren Zahlenreihe auf die Gebäude „mit" Kellerwohnungen.

4a. Die bewohnten Wohnungen mit keinem, einem und
Anzah der Wohnungen überhaupt und in Hundert-

Städte. — * Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Gesammtzahl der bewohnten Wohnungen	Wohnungen mit: keinem heizbaren Zimmer: nur Küche	keinem heizbaren Zimmer: nur mit nicht heizbaren Zimmern	einem heizbaren Zimmer: ohne nicht heizbare Zimmer: ohne Küche	einem heizbaren Zimmer: ohne nicht heizbare Zimmer: mit Küche	einem heizbaren Zimmer: mit nicht heizbaren Zimmern: ohne Küche	einem heizbaren Zimmer: mit nicht heizbaren Zimmern: mit Küche
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berlin [1]	1900	469 769	4 079	[1] 2 430	32 646	170 023	1 522	25 689
	1895	408 638	2 605	[1] 1 950	31 150	144 104	1 632	26 057
	1890	366 920	1 286	[1] 1 940	29 865	124 556	2 284	26 586
2. *Breslau	1900	100 874	—	35	25 511	13 054	5 497	3 845
	1895	88 397	34	64	20 377	14 636	4 433	5 538
	1890	77 174	42	76	32 038		9 924	
3. Frankfurt a. Main	1900	59 731	—	—	1 686		3 875	
	1895	48 802	—	—	2 407		3 592	
	1890	36 984	85		3 669		3 394	
4. Hannover	1900	51 808	114	64	837		17 421	
5. Charlottenburg [1]	1900	43 799	33	[1] 87	892	10 343	89	1 477
	1895	31 123	49	[1] 90	787	7 347	77	1 477
6. Königsberg i. Pr.	1890	32 963	33		[2]	19 607		
7. Essen alte Stadt	1900	23 635	—	—	519		490	
7. Essen jetzige „	„	36 634	—	—	707		563	
8. Altona	1900	37 687	—	311	786	1 654	662	9 639
	1895	34 324	—	150	1 469	1 424	1 018	8 325
9. Halle a./Saale	1900	35 209	—	41	[3]	16 745		
10. Barmen	1900	31 828	86	2 010	905	834	4 275	11 570
11. Posen	1900	24 154	5	108	5 037	5 860	566	725
12. Schöneberg [1]	1900	23 365	66	[1] 45	519	6 396	42	597
13. Rixdorf [1]	1900	22 408	159	[1] 102	822	11 034	50	1 004
14. Görlitz	1900	21 809	19	25	1 397	1 646	5 202	3 294
15. *Deutsch Wilmersdorf [1]	1900	7 474	7	[1] 11	93	1 268	11	237
16. *Friedenau [1]	1900	2 737	1	[1] 10	28	384	5	74
17. *Grunewald	1900	679	—	3	13	59	7	25
18. *Schmargendorf [1]	1900	787	—	[1] —	21	183	3	67

[1]) ausschließlich der Wohnungen in „Gewerberäumen", wodurch sich auch der Unterschied gegen Tabelle 2a ohne und 15 507 = 44,91 v. H. mit Zubehör. — [2]) desgl. 852 = 8,91 v. H. ohne und 3 774 = 17,30 v. H. mit Küche. —

zwei heizbaren Zimmern „ohne“ und „mit Zubehör“.
theilen der Gesammtzahl der bewohnten Wohnungen.

Wohnungen mit zwei heizbaren Zimmern				Wohnungen mit keinem heizbaren Zimmer:		Wohnungen mit einem heizbaren Zimmer				Wohnungen mit zwei heizbaren Zimmern				Wiederholung der Spalte 1.
ohne nicht heizbare Zimmer		mit nicht heizbaren Zimmern		nur Küche	nur mit nicht heizbaren Zimmern	ohne nicht heizbare Zimmer		mit nicht heizbaren Zimmern		ohne nicht heizbare Zimmer		mit nicht heizbaren Zimmern		
ohne	mit	ohne	mit			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	
Küche		Küche				Küche		Küche		Küche		Küche		
in Hunderttheilen von Spalte 3														
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
2 334	118 445	398	10 882	0,87	0,52	6,95	36,19	0,32	5,47	0,50	25,21	0,08	2,32	1.
2 463	98 287	300	10 723	0,64	0,48	7,62	35,26	0,40	6,38	0,60	24,05	0,07	2,62	
3 446	85 152	326	9 798	0,35	0,53	8,14	33,95	0,62	7,25	0,94	23,21	0,09	2,67	
16 528	10 754	1 345	1 999	—	0,03	25,29	12,94	5,45	3,81	16,38	10,66	1,33	1,98	
8 588	13 209	3 102		0,04	0,07	23,05	16,56	5,01	6,26	9,72	14,94	3,51		2.
16 600		2 743		0,05	0,10	41,51		12,86		21,51		3,55		
1 525		15 233		—	—	2,82		6,49		2,55		25,50		
1 288		12 994		—	—	4,93		7,36		2,64		26,63		3.
8 536				0,23		9,92		9,18		23,08				
371		17 096		0,22	0,12	1,62		33,63		0,72		33,00		4.
189	11 661	21	913	0,08	0,20	2,04	23,61	0,20	3,37	0,43	26,62	0,05	2,08	
162	8 488	13	792	0,16	0,29	2,53	23,61	0,25	4,75	0,52	27,27	0,04	2,54	5.
6 933				0,10		[2]) 59,48				21,03				6.
2 390		5 972		—	—	2,20		2,07		10,11		25,27		
4 492		9 668		—	—	1,93		1,54		12,26		26,39		7.
241	3 460	389	8 695	—	0,83	2,09	4,39	1,76	25,58	0,64	9,18	1,03	23,07	
476	3 048	405	7 977	—	0,44	4,28	4,15	2,97	24,25	1,39	8,88	1,18	23,24	8.
7 805				—	0,12	[3]) 47,56				22,17				9.
290	614	1 481	5 224	0,27	6,32	2,84	2,62	13,43	36,35	0,91	1,93	4,65	16,41	10.
816	4 368	80	549	0,02	0,45	20,85	24,26	2,34	3,00	3,38	18,08	0,33	2,27	11.
115	6 131	14	361	0,28	0,19	2,22	27,37	0,18	2,56	0,49	26,24	0,06	1,55	12.
100	6 560	12	457	0,71	0,46	3,67	49,24	0,22	4,48	0,45	29,28	0,05	2,04	13.
[4]) 4 626				0,09	0,11	6,41	7,55	23,85	15,10	[4]) 21,21				14.
[5]) 40	[5]) 1 860	[5]) 6	[5]) 192	0,09	0,15	1,24	16,97	0,15	3,17	0,54	24,89	0,08	2,57	15.
4	707	1	68	0,04	0,37	1,02	14,03	0,18	2,70	0,15	25,83	0,04	2,48	16.
5	91	—	18	—	0,44	1,91	8,69	1,03	3,68	0,74	13,40	—	2,65	17.
7	198	1	25	—	—	2,67	23,25	0,38	8,51	0,89	25,16	0,13	3,18	18.

erklärt. — [2]) davon 677 Wohnungen = $2_{,05}$ v. H. ohne und 18 960 = $57_{,43}$ v. H. mit Küche. — [3]) desgl. 1 288 = $8_{,32}$ v. H.
[5]) Die Summe der Spalten 10 bis 13 ergiebt eine Wohnung weniger als Spalte 6 von Tabelle 2a.

4 b. Die bewohnten Wohnungen mit keinem, eine
Die Bevölkerung überhaupt

Städte. — *Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Gesammtzahl der Bevölkerung	Es wohnten „überhaupt" i					
			keinem heizbaren Zimmer:		einem heizbaren Zimm			
					ohne nicht heizbare Zimmer		mit nicht h bare Zimm	
			nur Küche	nur mit nicht heizbaren Zimmern	ohne	mit	ohne	
					Küche		Küch	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Berlin [1]	1900	1 836 730	7 771	[1] 7 310	58 934	614 640	4 546	1
	1895	1 623 640	4 797	[1] 5 364	59 982	535 324	4 776	1
	1890	1 531 087	2 943	[1] 5 146	66 379	484 603	7 286	1
2. Breslau	1900	403 909	—	45	76 040	50 676	22 018	
	1895	357 172	132	163	59 922	56 783	17 762	
	1890	320 255	123	117	112 524		42 42	
3. Frankfurt a. Main	1900	278 253	—	—	3 561		13 04	
	1895	219 967	—	—	4 824		11 12	
	1890	173 985	187		9 708		12 91	
4. Hannover	1900	225 555	342	131	1 495		67 00	
5. Charlottenburg [1]	1900	182 609	53	[1] 283	1 709	37 661	245	
	1895	128 834	108	[1] 297	1 442	26 712	207	
6. Königsberg i. Pr.	1890	149 696	81		[3]	85 287		
7. Essen alte Stadt	1900	115 363	—	—		1 836		
7. Essen jetzige „	„	178 357	—	—		2 285		
8. Altona	1900	157 197	—	868	1 445	4 241	2 028	
	1895	144 088	—	405	2 684	4 279	3 034	
9. Halle a./Saale	1900	150 754	—	104	[4]	64 688		
10. Barmen	1900	141 944	278	8 012	1 284	1 878	16 505	
11. Posen	1900	[2] 111 176	16	368	17 124	26 309	2 453	
12 Schöneberg [1]	1900	91 698	188	[1] 161	1 061	22 920	118	
13. Rixdorf [1]	1900	90 240	458	[1] 415	1 944	41 453	164	
14. Görlitz	1900	[2] 80 933	74		6 763		29 34	
15. *Deutsch Wilmersdorf [1]	1900	30 224	18	[1] 32	165	4 574	26	
16. *Friedenau [1]	1900	11 033	2	[1] 42	48	1 292	10	
17. *Grunewald	1900	3 227	—	11	32	169	14	
18. *Schmargendorf [1]	1900	3 165	—	[1] —	33	645	13	

[1]) ausschließlich der Bewohner von „Gewerberäumen". — [2]) einschließlich der Anstaltsbevölkerung. — 2845 Bewohner = $1_{,52}$ v. H. in Wohnungen ohne und 62843 = $41_{,65}$ v. H. in solchen mit Zubehör.

zwei heizbaren Zimmern „ohne“ und „mit Zubehör“.
Hunderttheilen der Gesammtbevölkerung.

nungen mit				Es betrug die Bevölkerung in Wohnungen mit										Wiederholung der Spalte 1.
zwei heizbaren Zimmern				keinem heizbaren Zimmer:		einem heizbaren Zimmer				zwei heizbaren Zimmern				
ohne nicht heizbare Zimmer		mit nicht heizbaren Zimmern		nur Küche	nur mit nicht heizbaren Zimmern	ohne nicht heizbare Zimmer		mit nicht heizbaren Zimmern		ohne nicht heizbare Zimmer		mit nicht heizbaren Zimmern		
ohne	mit	ohne	mit			ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	
Küche		Küche				Küche		Küche		Küche		Küche		
in Hunderttheilen von Spalte 3														
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
7 222	503 565	1 597	49 689	0,42	0,40	3,21	33,46	0,25	5,87	0,39	27,42	0,09	2,71	
7 705	421 377	1 064	49 188	0,30	0,33	3,69	32,97	0,29	6,79	0,47	25,95	0,07	3,03	1.
12 102	381 812	1 233	46 881	0,19	0,34	4,34	31,65	0,48	7,72	0,79	24,94	0,08	3,06	
69 788	45 475	6 473	9 405	—	0,01	18,83	12,55	5,45	4,03	17,28	11,36	1,60	2,33	
36 573	55 817	14 946		0,04	0,05	16,78	15,90	4,97	6,69	10,24	15,63	4,18		2.
71 080		13 369		0,04	0,04	35,14		13,25		22,19		4,17		
4 950		63 760		—	—	1,28		4,69		1,78		22,91		
57 885				—	—	2,19		5,06		26,32				3.
37 011				0,11		5,58		7,43		21,27				
1 093		76 077		0,15	0,06	0,66		29,70		0,48		33,73		4.
555	46 548	59	4 147	0,03	0,15	0,94	20,62	0,13	3,42	0,30	25,49	0,03	2,27	
439	35 352	40	3 472	0,08	0,23	1,12	20,73	0,16	4,31	0,34	27,44	0,03	2,69	5.
30 038				0,05		[3]) 56,97				20,07				6.
32 268				—	—	1,59				27,97				
55 440				—	—	1,28				31,08				7.
695	12 895	1 651	39 140	—	0,55	0,92	2,70	1,29	23,56	0,44	8,20	1,05	24,90	
1 472	12 176	1 745	35 815	—	0,28	1,87	2,97	2,11	22,90	1,02	8,45	1,21	24,86	8.
34 821				—	0,07	[4]) 42,91				23,10				9.
917	2 229	7 261	26 572	0,20	5,64	0,90	1,32	11,63	35,18	0,65	1,57	5,12	18,72	10.
3 566	20 336	372	2 905	0,01	0,33	15,40	23,66	2,21	3,20	3,21	18,29	0,33	2,61	11.
366	24 697	48	1 645	0,21	0,18	1,16	25,00	0,13	2,71	0,40	26,93	0,05	1,79	12.
464	28 738	52	2 229	0,51	0,46	2,15	45,94	0,18	4,83	0,51	31,85	0,06	2,47	13.
17 739				0,09		8,36		36,26		21,92				14.
114	7 275	21	876	0,06	0,11	0,55	15,13	0,09	3,37	0,38	24,07	0,07	2,90	15.
24	2 798	5	259	0,02	0,38	0,44	11,71	0,09	2,60	0,22	25,36	0,05	2,35	16.
7	291	—	62	—	0,34	0,99	5,24	0,43	2,73	0,22	9,02	—	1,92	17.
23	811	4	142	—	—	1,04	20,38	0,41	9,29	0,73	25,62	0,13	4,49	18.

[3]) 898 Bewohner = $1_{,87}$ v. H. in Wohnungen ohne und 88 389 = $55_{,71}$ v. H. in solchen mit Küche. — [4]) desgl.

5. Anzahl der Haushaltungen unter besonderer Berücksichtigung der Familien u der Gesammtza

Städte. — *Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Gesammtzahl der Haushaltungen	Darunter (Spalte 3) befinden sich Ha						
			Familien mit Kindern	Zimmermiethern	Schlafleuten	Zimmermiethern und Schlafleuten	Familien mit Kinder und		
							Zimmermiethern	Schlafleuten	Zimmermiethern und
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Berlin	1900	469 769	305 427	33 156	59 608	2 157	18 875	40 176	1 1
	1895	1) 408 644	268 422	29 643	50 386	2 028	17 236	34 893	1 1
	1890	366 920	244 761	29 384	55 377	2 888	18 566	39 688	1 7
2. Breslau	1900	100 958	.	6 845	8 653	278	.	.	.
	1895	88 397	.	6 629	5 982	.	.	.	.
	1890	77 480	.	4 100	9 685	.	.	.	.
3. Frankfurt a. Main	1900	61 262	44 679	6 180	8 962	344	4 017	7 676	2
	1895	48 802	.	8 928	1 816	.	.	.	.
	1890	36 984	.	6 791	2 302	.	.	.	.
4. Hannover	1900	52 062	.	4 730	6 955	83	.	.	.
	1890	34 638	.	7 215	726	.	.	.	.
5. Charlottenburg	1900	43 799	23 308	4 670	3 387	228	2 233	2 406	1
	1895	31 123	20 963	3 248	1 449	62	2 174	1 124	
6. Königsberg i. Pr.	1900	42 623	.	2 161	6 073	193	.	.	.
7. Essen alte Stadt	1900	23 635	15 392	1 402	2 213	58	881	1 619	
7. Essen jetzige „	„	36 634	.	1 577	2 599	68	.	.	.
8. Altona	1900	37 687	26 942	7 211	27	9	5 313	16	
	1890	32 970	.	1 289	5 167	.	.	.	.
9. Halle a./Saale	1900	35 374	.	2 172	1 979	81	.	.	.
	1890	22 133	.	1 946	1 654	.	.	.	.
10. Dortmund	1900	28 502	.	2 002	2 372	55	.	.	.
11. Barmen	1900	29 302	.	974	965	.	.	.	.
12. Danzig	1900	31 495	.	2 289	2 674	59	.	.	.
13. Posen	1900	24 137	.	1 489	1 902	.	.	.	.
14. Kiel	1900	21 795	.	3 257	1 931	29	.	.	.
15. Schöneberg	1900	23 365	.	1 712	1 877	.	.	1 232	.
16. Rixdorf	1900	22 408	.	572	2 074	.	.	1 349	.
17. Görlitz	1900	21 580	.	.	1 322	.	.	.	.
	1890	11 266	.	1 408	292	.	.	.	.
18. * Deutsch Wilmersdorf	1900	7 469	4 071	394	325	10	177	249	
19. * Friedenau	1900	2 737	1 350	176	136	2	84	88	—
20. * Schmargendorf	1900	787	450	27	19	1	14	15	

†) Für Posen — Tab. 6 Nr. 18 — Jahr 1895 und Flensburg — Nr. 18 a. a. O. — fehlen die Ziffern

Kindern und der Zimmermiether und Schlafleute†) überhaupt und in Hunderttheilen der Haushaltungen.

haltungen mit			Von der Gesammtzahl der Haushaltungen (Spalte 3) entfallen in Hunderttheilen auf Spalte										Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
nur Familienmitgliedern (also ausschließlich Gewerbegehülfen, Dienstboten usw.) und mit													
Zimmermiethern	Schlafleuten	Zimmermiethern und Schlafleuten	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
28 204	56 300	1 923	65,02	7,06	12,69	0,46	4,02	8,55	0,26	6,00	11,98	0,41	1.
24 681	47 208	1 811	65,69	7,25	12,33	0,50	4,22	8,54	0,29	6,04	11,55	0,44	
23 570	52 140	2 586	66,71	8,01	15,09	0,79	5,06	10,82	0,49	6,42	14,21	0,70	
.	.	.	.	6,78	8,57	0,28	.	.	.	.	.	.	2.
4 871	5 101	.	.	7,50	6,77	.	.	.	.	5,51	5,77	.	
10 710			.	5,29	12,50	.	.	.	.	13,82			
2 960	6 179	213	72,93	10,09	14,63	0,56	6,56	12,53	0,44	4,83	10,09	0,35	3.
6 161	1 383	.	.	18,29	3,72	.	.	.	.	12,62	2,83	.	
4 117	1 704	.	.	18,36	6,22	.	.	.	.	11,13	4,61	.	
3 740	6 145	.	.	9,09	13,36	0,16	.	.	.	7,18	11,80	.	4.
4 934	510	.	.	20,83	2,10	.	.	.	.	14,24	1,47	.	
3 992	3 222	199	53,22	10,66	7,73	0,52	5,10	5,49	0,28	9,11	7,36	0,45	5.
2 698	1 344	56	67,36	10,44	4,66	0,20	6,99	3,61	0,12	8,67	4,32	0,18	
1 718	5 476	.	.	5,07	14,25	0,45	.	.	.	4,03	12,85	.	6.
.	.	.	65,12	5,93	9,36	0,25	3,73	6,85	0,20	.	.	.	7.
.	.	.	.	4,30	7,09	0,19	.	.	.	.	.	.	
6 340	14	4	71,49	19,13	0,07	0,02	14,10	0,04	0,02	16,82	0,04	0,01	8.
912	4 330	.	.	3,91	15,67	.	.	.	.	2,77	13,13	.	
1 766	1 737	.	.	6,14	5,59	0,23	.	.	.	4,99	4,91	.	9.
1 367	1 298	.	.	8,79	7,47	.	.	.	.	6,18	5,86	.	
1 484	2 075	.	.	7,02	8,32	0,19	.	.	.	5,21	7,28	.	10.
807	822	.	.	3,32	3,29	.	.	.	.	2,75	2,81	.	11.
1 847	2 348	.	.	7,27	8,49	0,19	.	.	.	5,86	7,46	.	12.
1 053	1 610	.	.	6,17	7,88	.	.	.	.	4,36	6,67	.	13.
2 724	1 725	.	.	14,94	8,86	0,13	.	.	.	12,50	7,91	.	14.
1 357	1 697	.	.	7,33	8,03	.	.	5,27	.	5,81	7,26	.	15.
488	1 954	.	.	2,55	9,26	.	.	6,02	.	2,18	8,72	.	16.
.	.	.	.	.	6,13	.	.	.	.	.	.	.	17.
.	.	.	.	12,50	2,59	.	.	.	.	.	.	.	
306	304	9	54,51	5,28	4,35	0,13	2,37	3,33	0,12	4,10	4,07	0,12	18.
147	127	—	49,32	6,43	4,97	0,07	3,07	3,22	—	5,37	4,64	—	19.
20	18	—	57,18	3,43	2,41	0,13	1,78	1,91	0,13	2,54	2,29	—	20.

†) einschl. 6 Haushaltungen in „Buden“ usw.

6. Anzahl der Haushaltungsmitglieder mit besonderer Berücksichtigung der Zimmermiethe

Städte. — *Landgemeinden.	Jahr der Erhebung	Gesammtzahl der Haushaltungsmitglieder	Unter den Haushaltungsmitgl					
			Zimmermiether			Schlafleute		und
			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zu n
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Berlin	1900	1 836 730	43 925	11 905	55 830	72 011	26 781	98
	1895	[1]) 1 623 658	36 001	12 812	48 813	57 989	21 446	79
	1890	1 531 087	30 866	7 124	37 990	69 217	26 148	95
2. Breslau	1900	403 909	7 917	2 772	10 689	10 682	3 382	14
	1895	357 172	7 551	2 598	10 149	6 060	2 679	8
	1890	[2]) 322 765	4 265	1 279	5 544	9 718	4 686	14
3. Frankfurt a. Main	1900	278 253	7 076	3 340	10 416	13 953	2 507	16
	1895	219 967	10 731	3 182	13 913	2 864	372	3
	1890	[2]) 174 916	5 141	2 171	7 312	6 818	997	7
4. Hannover	1900	[3]) 225 247	5 593	1 570	7 163	8 848	2 391	11
	1890	155 692	4 858	1 391	6 249	5 318	1 280	6
5. Charlottenburg	1900	182 609	6 333	1 309	7 642	4 208	1 056	5
	1895	[2]) 129 818	4 052	778	4 830	1 865	267	2
6. Königsberg i. Pr.	1900	178 573	2 502	1 714	4 216	5 115	3 921	9
7. Essen alte Stadt	1900	115 363	2 455	233	2 688	6 843	138	6
Essen jetzige „	„	178 357	2 677	263	2 940	7 647	154	7
8. Altona	1900	157 197	7 128	2 858	9 986	72	18	
	1890	[2]) 145 300	1 386	377	1 763	5 856	1 684	7
9. Halle a./Saale	1900	[4]) 150 550	3 476	609	4 085	2 838	359	3
	1890	[2]) 97 644	2 943	303	3 246	2 788	308	3
10. Dortmund	1900	140 117	5 063	281	5 344	6 241	212	6
11. Barmen	1900	141 944	1 161	269	1 430	1 196	244	1
12. Danzig	1900	131 489	2 661	1 408	4 069	3 172	898	4
13. Posen	1900	108 402	1 741	651	2 392	2 046	693	2
	1895	[2]) 67 285	2 595	889	3 484	525	85	
14. Kiel	1900	96 451	4 479	442	4 921	2 857	245	3
15. Schöneberg	1900	91 698	1 718	696	2 414	2 197	611	2
16. Rixdorf	1900	90 240	539	223	762	2 185	667	2
17. Görlitz	1900	78 155	1 010	270	1 280	2 223	392	2
	1890	[5]) 59 914	630	219	849	1 589	365	1
18. Flensburg	1900	46 763	1 059	149	1 208	988	94	1
19. *Deutsch Wilmersdorf	1900	30 224	414	138	552	414	74	
20. *Friedenau	1900	11 033	171	48	219	157	33	
21. *Schmargendorf	1900	3 165	31	5	36	21	5	

[1]) einschl. 18 Bewohnern von „Buden“ usw. — [2]) Wohnbevölkerung einschl. der Abwesenden. — [3]) gege

Schlafleute überhaupt und in Hunderttheilen der Gesammtzahl der Haushaltungsmitglieder.

wurden gezählt: Zimmermiether und Schlafleute (Spalte 4 bis 9)			Von der Gesammtzahl der Haushaltungsmitglieder (Spalte 3) entfallen in Hunderttheilen auf Spalte									Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
Kinder			4	5	6	7	8	9	10	11	12	
männlich	weiblich	zusammen										
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
115 936	38 686	154 622	2,39	0,65	3,04	3,92	1,46	5,38	6,31	2,11	8,42	1.
93 990	34 258	128 248	2,22	0,79	3,01	3,57	1,32	4,89	5,79	2,11	7,90	
100 083	33 272	133 355	2,02	0,47	2,48	4,52	1,71	6,23	6,54	2,17	8,71	
18 599	6 154	24 753	1,96	0,69	2,65	2,64	0,84	3,48	4,60	1,52	6,13	2.
13 611	5 277	18 888	2,11	0,73	2,84	1,70	0,75	2,45	3,81	1,48	5,29	
13 983	5 965	19 948	1,32	0,40	1,72	3,01	1,45	4,46	4,33	1,85	6,18	
21 029	5 847	26 876	2,54	1,20	3,74	5,01	0,90	5,92	7,56	2,10	9,66	3.
13 595	3 554	17 149	4,88	1,45	6,33	1,30	0,17	1,47	6,18	1,62	7,80	
11 959	3 168	15 127	2,94	1,24	4,18	3,90	0,57	4,47	6,84	1,81	8,65	
14 441	3 961	18 402	2,48	0,70	3,18	3,93	1,06	4,99	6,41	1,76	8,17	4.
10 176	2 671	12 847	3,12	0,89	4,01	3,42	0,82	4,24	6,54	1,72	8,25	
10 541	2 365	12 906	3,47	0,72	4,18	2,30	0,58	2,88	5,77	1,30	7,07	5.
5 917	1 045	6 962	3,12	0,60	3,72	1,44	0,21	1,64	4,56	0,80	5,36	
7 617	5 635	13 252	1,40	0,96	2,36	2,86	2,20	5,06	4,27	3,16	7,42	6.
9 298	371	9 669	2,13	0,20	2,33	5,93	0,12	6,05	8,06	0,32	8,38	7.
10 324	417	10 741	1,50	0,15	1,65	4,29	0,09	4,37	5,79	0,23	6,02	
7 200	2 876	10 076	4,53	1,82	6,35	0,05	0,01	0,06	4,58	1,83	6,41	8.
7 242	2 061	9 303	0,93	0,26	1,21	4,03	1,16	5,19	4,98	1,42	6,40	
6 314	968	7 282	2,31	0,40	2,71	1,89	0,24	2,12	4,19	0,64	4,84	9.
5 731	611	6 342	3,01	0,31	3,32	2,86	0,32	3,17	5,87	0,63	6,50	
11 304	493	11 797	3,61	0,20	3,81	4,45	0,15	4,61	8,07	0,35	8,42	10.
2 357	513	2 870	0,82	0,19	1,01	0,84	0,17	1,01	1,66	0,36	2,02	11.
5 833	2 306	8 139	2,02	1,07	3,09	2,41	0,68	3,10	4,44	1,75	6,19	12.
3 787	1 344	5 131	1,61	0,60	2,21	1,89	0,64	2,53	3,49	1,24	4,73	13.
3 120	974	4 094	3,86	1,32	5,18	0,78	0,13	0,91	4,64	1,45	6,08	
7 336	687	8 023	4,64	0,46	5,10	2,96	0,25	3,22	7,61	0,71	8,32	14.
3 915	1 307	5 222	1,87	0,76	2,63	2,40	0,67	3,06	4,27	1,43	5,70	15.
2 724	890	3 614	0,60	0,25	0,84	2,42	0,74	3,16	3,02	0,99	4,00	16.
3 233	662	3 895	1,29	0,35	1,64	2,84	0,50	3,35	4,14	0,85	4,98	17.
2 219	584	2 803	1,05	0,37	1,42	2,65	0,61	3,26	3,70	0,97	4,68	
2 047	243	2 290	2,26	0,32	2,58	2,11	0,20	2,31	4,38	0,52	4,90	18.
828	212	1 040	1,37	0,46	1,83	1,37	0,24	1,61	2,74	0,70	3,44	19.
328	81	409	1,55	0,44	1,99	1,42	0,30	1,72	2,97	0,73	3,71	20.
52	10	62	0,98	0,16	1,14	0,66	0,16	0,82	1,64	0,32	1,96	21.

Angaben der vorhergehenden Tabellen 308 Personen weniger. — [4]) desgl. 204 Personen. — [5]) desgl. 289 Personen.

Alphabetisches Sachregister.

Seite

Abfindungen, vergl. Ablösungen 189
—, vergl. Rentenbanken 299
Abgaben, s. auch Staatsfinanzen 545
Abgeordnetenhaus 646
—, Ausgaben 554
—, Parteistellung und Wahlprovinz der Mitglieder 646
—, persönl. Verhältnisse der Abgeordneten 648
Abiturienten und Maturi an Gymnasien . . 483
—, an Oberrealschulen 486
—, an Realgymnasien 484
Ablösungen von Domänen und Forstgefällen 189
—, von Forstservituten 189
Abschluß der Staats-Einnahmen und -Ausgaben 565
Absterbeordnung, ausgeglichene 151
—, der Geburts-Jahrgänge 138
Ackerbauschulen 503
Ackerländereien nach Hauptklassen 200
—, Nutzung derselben 198
Ärzte . . . . . 375 u. 378
Aftermiether, in Familienhaushaltungen . 91
Akademien, Berg- 502
—, Forst- 501
—, für Musik 509
—, Kunst- 506
—, landwirthschaftliche 503
s. auch Fachschulen 497
Aktienbanken, Hypotheken- 310
—, Kredit- 314
—, Makler- 330
Aktien-Gesellschaften, Versicherungs- . . . 337
Alaungewinnung 259
Alkalien, schwefelsaure 259
Allgemeine Finanzverwaltung s. Staats-Einnahmen und Ausgaben . . . 545 u. 553
Alter der ortsanwesenden Bevölkerung . . 99
Altersklassen d. Hochwaldes d. Staatsforsten 242
Alterszulagen der Volksschullehrer 424
Altkatholiken, kirchliche Verwaltung . . . 70
Amtsgerichte, Geschäfte derselben 511
—, richterliches und Beamtenpersonal . . 511
—, Zahl derselben 61
Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten 199
Angeklagte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 529
Animalische Lebensmittel, Mittelpreise . . 224
Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt überhaupt, Zahl derselben (Volkszählung) . 86
— — Heilung und Krankenpflege 86
— — öffentliche Armenpflege 86
Antimongewinnung 258
Apotheken 375

Seite

Arbeiterkolonien 368
Arbeitseinstellungen 660
Arbeitsgehülfen in Familienhaushaltungen (Volkszählung) 91
Arbeitslöhne beim Bergbau 266
Arbeits- und Korrektionsanstalten 543
Arbeitsverdienst der Gefangenen 548
Arsenikaliengewinnung . . . . . 260 u. 263
Asphaltgewinnung 256
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken) . . . 391
Auseinandersetzungsbehörden, durch dieselben ausgeführte Regulirungen und Ablösungen 190
—, Verzeichniß derselben 37
Aushebungsbezirke der Landwehr 61
Ausländer, Zahl derselben im Inlande . . . 92
Auswanderer nach dem Reiseziele 155
— — Einschiffungshäfen 155
Auswanderung, überseeische 154

Badeanstalten, staatliche, Ausgaben 553
—, —, Einnahmen 546
Bäder, Besuch derselben 394
— und Trinkquellen 394
Banken 302
—, Aktien- ohne Notenrecht 310
—, für besondere Zwecke 326
—, Hypotheken- 310
—, Kredit- 314
—, Makler- 330
—, Noten- oder Zettel- 310
—, Preußische Central-Genossenschafts-Kasse 332
—, Reichsbank 302
—, Seehandlung 307
Bauernvereine 212
Baugewerbe, Zahl der Betriebe und Personen 268
Bauplatzsteuer 625
Bauverwaltung, Hoch- und Wasserbaukreise 30
Beherbergungs- und Schankgewerbe, Betriebe, Personal 268
Bekleidung u. Reinigung, Betriebe, Personal 268
Belegschaft der Bergwerke 257
— der Hütten 262
Beleuchtung der deutschen Seeküste . . . 297
Berathende Organe der Staatsverwaltung 70
Bergakademien 502
Bergbau, Arbeitslöhne bei diesem 266
—, Hütten, Salz- und Torfgewinnung, Betriebe, Personal 268
Bergbehörden, Verzeichniß der Oberbergämter 38

Seite

Bergschulen und -Vorschulen 502
Bergtechnische Lehranstalten 502
Bergwerke, die fiskalischen 265
—, Produktion derselben 256
Beruf der Eltern der Geborenen 125
— — — — gestorbenen Kinder 141
— der über 15 Jahre alten Verstorbenen 140
Berufsabtheilungen der Bevölkerung 119
Berufsgruppen der Bevölkerung 120
Berufsthätigkeit der Bevölkerung 117
— — nach Berufsabtheilungen und -Arten 119
Besitzwechsel, land- und forstwirthschaftlich genutzter Grundstücke 524
—, durch Abtrennung und infolge Zerstückelung 528
—, im Verhältniß zum Grundstücksbestande 528
Besuch, auf Besuch Anwesende in Familienhaushaltungen (Volkszählung) 91
Betriebe, Bergwerks- 256
—, Gewerbe- 268
—, landwirthschaftliche 193
—, mit Dampffässern 280
— —, mit Dampfkesseln 279
Betriebsarten der Staatsforsten 237
Betriebssteuer 625
Bevölkerung, Bewegung derselben 123
—, Bilanz derselben 102
—, erwerbsthätige nach dem Hauptberufe 120
—, Kopfzahl der ergänzungssteuerpflicht. . 594
— nach dem Familienstande 99
— — — Religionsbekenntnisse 94
— — der Muttersprache 100
— — — Staatsangehörigkeit 92
— — Geburtsjahren 96
— — Haushaltungen . . . . . 86 u. 88
— — ihrer Berufsthätigkeit 117
—, ortsanwesende . . . . . 16 u. 87
—, Stand (Volkszahl) . . . . . 16 u. 81
Bezirksausschüsse 80
Bezirks-Eisenbahnräthe 71
Bezirksgrenzen, Veränderungen 7
Bienenstöcke . . . . . 213 u. 219
—, Ertrag, durchschnittlicher eines 222
—, Verkaufswerth, durchschnittlicher eines 222
Bienenzucht, Vereine für 212
Biersteuer 624
Bilanz der Bevölkerung 102
—, der Staats-Einnahmen und -Ausgaben 565
Bisthümer der katholischen Kirche 68 u. 411
Blaufarbwerk-Produkte, Gewinnung 260
Bleigewinnung, Menge und Werth 260
Blindenanstalten, Schulen in 463
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche . . 197
Börse, Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 334
—, Ultimo-Wechselkurse der Berliner . . . 335
Boracitgewinnung 256
Brände nach Stadt und Land, Anzahl . . 342
— — — —, Zeit derselben und Werth des Schadens 354
Brandschaden, Gesammtwerth desselben . 344
—, an Immobilien und Motoren 346
—, an Mobilien 348
Branntweinsteuer 618
Braunkohlengewinnung 256
Brausteuer 619

Central-Genossenschafts-Kasse, preußische 332
Centralkommission, statistische 71

Seite

Chambregarnisten (Volkszählung) 91
Chausseen 288
Chemische Industrie, Betriebe, Personal . 268
Chlorkalium, Gewinnung, Menge u. Werth 259
Chlormagnesium, desgl. 259
Chlornatrium, desgl. 259
Civilsachen vor den Amtsgerichten 511
— vor den Landgerichten 513
— vor den Oberlandesgerichten 515

Dampffässer 273
—, nach Gewerbegruppen 280
—, nach ihrer Verwendung und ihrem Materiale 280
Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampffässer 273
—, Bauart 273
—, Brennstoff für 276
—, Heizfläche 276
—, Rostfläche sowie benetzte Heizfläche . 276
Dampfkesselexplosionen 279
—, dabei vorgekommene Todesfälle . . . 279
Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 277
Dampfmaschinen, Nachweisung der Pferdestärken 274
—, — der Dampfverwendung 275
—, — des Ursprungslandes 275
Dampfschiffe 292
Darlehnskassen, landschaftliche bezw. kommunalständische 300
Dekanate der katholischen Kirche 68
Dienstalter der Lehrer und Lehrerinnen an den Volksschulen 430
—, Abstufung desselben 430
Dienstboten im Familienhaushalt (Volkszählung) 90
—, Kinder derselben 90
—, persönliche Hausdienste (Beruf) 122
Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den Volksschulen 421
—, Abstufung desselben 430
Direkte Steuern 582
— —, Ist-Einnahmen . . . . . 545 u. 570
Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 334
Domänengefälle, Ablösung von 189
Domänengrundstücke, Veräußerung von . . 189
Domänenverwaltung, Ab- u. Zugänge im Grundeigenthume bei derselben 182
—, Einnahmen u. Ausg. s. Staatsfinanzen
Domänenwerke u. -Grundstücke, Zahl und Fläche derselben 182
—, Jahreseinkünfte daraus 204
Dortmund-Emskanal-Verwaltung 33
Dotationen (Staatsausgaben) . . . . 547 u. 554

Eheliche Kinder, Anzahl 123
— — nach dem Geschlechte 127
— — — — Religionsbekenntnisse der Eltern 124
— — — Stadt und Land 124
Ehen, Dauer der durch den Tod gelösten 137
—, Misch- (Volkszählung) 412
— zwischen Blutsverwandten u. Misch- . 132
Ehesachen, Urtheile in 516
Ehescheidungen 659
Eheschließende nach dem Alter 130
— — — Berufe 131
— — — Erwerbzweige 131
— — — Familienstande 133

Seite

Eheschließende nach dem Religionsbekenntnisse 130
— — — — und Familienstande 133
— — der socialen Stellung 131
Eheschließungen 129
—, erstmalige 132
— nach Monaten 129
—, zwischen evangel. u. kathol. Personen 405
Eichungswesen 34
Eigenthumswechsel, land- und forstwirthschaftlich genutzter Grundstücke . . . 524
Eingetragene Genossenschaften 369
Einkommensteuer 584
—, Anzahl der veranlagten Censiten . . . 584
—, Ausfall an . . . . . 588 u. 589
—, Berufungen und Beschwerden gegen die Veranlagungen 590
—, Nachweisung der Soll- u. Isteinnahme an 592
—, Übersicht des Belastungsverhältnisses zwischen Einkommensteuer und Realsteuern in den Städten 640
—, Veranlagung zu derselben 582
—, Veranlagungsergebnisse nach Einkommensgruppen 584
Einnahmen, s. Staatseinnahmen 545
— und Ausgaben der Bergakademien . . . 503
— — — — Forstakademien 501
— — — — höheren Lehranstalten 488
— — — — landwirthschaftlichen Hochschulen 504
— — — — technischen Hochschulen . . 499
— — — — thierärztlichen Hochschulen 504
— — — — Universitäten 494
Eintheilung des Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke 16
Einwohnerzahl der Städte und Landgemeinden von mehr als 5 000 Einw. 104
Einzelhaushaltungen, Anzahl . . . . 86 u. 88
Eisenbahnabgabe 604
Eisenbahn-Angelegenheiten, Jahresüberschüsse der Verwaltung 575
Eisenbahnen, Baukosten und Anlagekapital 283
—, finanzielle Betriebsergebnisse 286
—, Länge 282
—, Verkehr auf denselben 286
—, Verkehrsmittel derselben 286
—, Verzeichniß der Direktionsbezirke . . . 39
Eisenbahnhülfskassen 362
Eisenbahnlängen, jährl. Entwickelung nach dem Besitzverhältnisse seit 1838 . . . 282
—, Vertheilung auf die Landestheile . . . 284
Eisengewinnung 260
Elbstrom-Bauverwaltung 33
Entbindungsanstalten 390
Entschädigungen für getödtete Thiere . . 227
Epileptische, Anstalten für 387
Erbschaftssteuer 617
Erbschaftssteuerämter 32
Erden, schwefelsaure, Gewinnung, Menge und Werth 259
Erdölgewinnung 256
Ergänzungssteuer 594
—, Berufungen und Beschwerden gegen die Veranlagung 598
—, das ihr unterworfene Vermögen 595
—, Ergebnisse der Veranlagungen 597
—, Kopfzahl der ergänzungssteuerpflichtigen Bevölkerung 594
—, Sollaufkommen 596

Seite

Ergänzungssteuer, Soll- u. Ist-Einnahme . 600
Ernteertrag, durchschnittlicher der wichtigsten Fruchtarten 200
Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 201
Erwachsene unter den Gehülfen und Arbeitern 271
Erwerbzweig der Eheschließenden 131
— — Eltern der Geborenen 125
— — — — gestorbenen Kinder 141
s. auch Beruf 117
Erzbisthümer der römisch-katholischen Kirche . . . . . 68 u. 411
Erze: Gewinnung von Gold, Silber, Kupfer, Nickel usw., Menge und Werth 256 u. 260
Erziehungspersonal, im Dienste des Haushaltungsvorstandes (Volkszählung) . . 89
Esel, Anzahl derselben . . . . . 213 u. 215
—, durchschnittlicher Verkaufswerth . . . 220
Evang. Gemeinden (deutsche) im Auslande 65
— Kirche, Angehörige derselben 95
— —, Organisation derselben 63
— Landeskirche, Entwickelung derselben in Preußen 63

Fachschulen 497
Familienhaushaltungen, Zahl derselben, Kopfzahl in denselben . . . . . 86 u. 88
Familienmitglieder, Zahl derselben 89
Familiensprache der Schulkinder in den öffentlichen Volksschulen 439
— — — in den öffentlichen mittleren und höheren Mädchenschulen 446
— — — in sämmtlichen Unterrichtsanstalten auf dem Gebiete des niederen Schulwesens 466
Familienstand der Eheschließenden 133
— — Geborenen 126
— — Gestorbenen 149
— — ortsanwesenden Bevölkerung 99
Farbenerdengewinnung, Menge und Werth . . . . . 260 u. 263
Federvieh . . . . . 213 u. 219
Feuerversicherung 340
Fideikommisse 183
Finanzbedarf und Deckung in den Städten 624
Finanzen 545
— der Gemeinden 620
— — größeren Städte 624
— — höheren Kommunalverbände 620
— — kleineren Städte 632
— des Staates 545
Finanz-Verwaltung, allgemeine, s. Staats-Einnahmen u. Staats-Ausgaben . 547 u. 554
Fischerei 254
—, Art des Betriebes 254
—, Betriebe, Personal 268
—, Staatsausgaben zur Förderung derselben 557
Fischereiverwaltung, Oberfischmeister- und Fischmeister-Ämter 38
Fischerfahrzeuge, Besatzung derselben . . 254
—, Bruttoraumgehalt 254
—, Zahl 254
Fläche des Staates, der Provinzen u. Bezirke 16
— der einzelnen Kreise 17
Flußeisen, Darstellung desselben 264
Flußschiffahrt, Verwaltung derselben . . . 32
Flußstahl 264
Forstgrundstücke, Veräußerung von 189

Seite
Forstjagdschutz, vorgekommene Tödtungen und Verwundungen bei demselben . . 253
Forstlehrlingsschulen 502
Forstliche Lehranstalten 501
Forstwirthschaft 235

Gärtnerei, Kunst- und Handels-, Betriebe, Personal 268
Gartenbau, Vereine für 212
Gartenland, Anbaufläche desselben 200
Gebäude, Bestand ders. nach dem Kataster 174
—, Zahl der Wohnhäuser (Volkszählung) . 86
Gebäudesteuer 610
Gebietsveränderungen des Königreichs . . 5
Geborene, nach dem Geschlechte usw. . . 123
Geburten, Hauptübersicht derselben 123
— nach Monaten 123
Geburtsjahre der ortsanwesend. Bevölkerung 96
Geburtsziffer, allgemeine 126
Gefängnißanstalten 534
Gefängnisse der Justizverwaltung 544
Gefangene 534
—, Arbeitsverdienst derselben, s. Finanzen 548
—, Beschäftigung derselben 535
Geflügelzucht, Vereine für 212
Gehöfte mit Viehstand 214
—, überhaupt 214
Geisteskranke, s. Irrenanstalten 389
Gemeindeabgaben . . . . . 624 u. 642
— der größeren Städte 624
— der kleineren Städte 632
Gemeindeeinheiten, Zahl derselben 16
Gemeindeforsten . . 235, 237, 240, 243 u. 245
Gemeinheitstheilungen 191
Gemüse, Anbaufläche für 198
Generalkommissionen, Ausgaben 557
—, Einnahmen 548
—, Geschäfte derselben 190
—, Verzeichniß 37
Generalsuperintendenten 64
Genossenforsten . . . 235, 237, 240, 243 u. 245
Genossenschaften, eingetragene 369
Geographische Lage des Staatsgebietes . . 1
Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung 61
Gesammtbevölkerung 81
Geschenke für evang.-kirchliche Zwecke . 409
Geschiedene Personen (Volkszählung) . . . 99
— —, Alter der gestorbenen 138
Geschlecht, s. Geborene, Gestorbene, ortsanwesende Bevölkerung usw.
Gesetzgebende Körperschaften 645
Gesinde, ländliches, des Haushaltungsvorstandes (Volkszählung) 90
Gestorbene 135
— nach dem Alter 136
— — — — und nach den Todesursachen 142
— — — Geschlechte und Familienstande 149
— — — Religionsbekenntnisse 138
Gestüte, Haupt- und Land-, staatliche . . 223
—, Ausgaben derselben 557
—, Einnahmen derselben 548
Gesundheitspflege 375
Getreidearten, Anbauflächen der wichtigsten 199
Getreidepreise 205
Gewerbebetriebe, Anzahl und Größenklassen derselben 272
—, in den Gewerbegruppen nach Größenklassen derselben 268

Seite
Gewerbebetriebe, Lehrlinge in denselben 271
—, motorische Kräfte in denselben 272
—, Personal derselben 268
—, verheiratete Frauen in denselben . . . 271
Gewerbestatistik 268
Gewerbesteuer 612
Gewerbsgehülfen, Zahl derselben in Familienhaushaltungen (Volkszählung) . 91
Gewittertage im Durchschnitt von 30—35 Stationen 2
Goldgewinnung 260
Gottesdienst und Kirche 399
Großgrundbesitz, Antheil desselben an der nutzbaren Fläche 177
Grundbesitz, Wechsel im ländlichen 524
Grundeigenthum 171
Grundgehalt der Volksschullehrer, Einheitssätze 424
Grundkredit-Institute 299
Grundsteuer 608
Grundsteuer-Reinertrag, durchschnittlicher der einzelnen Besitzung nach Klassen 180
— — —, vom Hektar 181
— —, überhaupt 171
Grundsteuer-Reinertragsgruppen ländlicher Privatbesitzungen 178
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 287
— — — Wasserstraßen 289
— in den Seehäfen 294
Gußwaren (Eisen-), Darstellung von 264
Gutsbezirke, Anzahl 16
— mit mehr als 5000 Einwohnern 104

Hackfrüchte, Anbaufläche derselben 199
Hafenverwaltungen 33
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen 423
Handelsflotte 292
Handelsgewächse, Anbaufläche derselben . 199
Handelsgewerbe, Betriebe, Personal . . . 268
Handelskammern, Organisation und Verzeichniß derselben 73
Hauptberufsthätige . . . . . 117 u. 120
Hauptgestüte, staatliche 223
Hauptsteuerämter und Hauptzollämter . . 32
Haupt- und Nebenbetriebe, gewerbliche . 268
— —, landwirthsch. nach Größenklassen . 193
Haushaltungen überhaupt (Volkszählung) . 86
—, viehbesitzende 214
Heilanstalten, Besitzverhältnisse u. Größe 379
—, Betten und verpflegte Personen 380
—, Krankenbewegung in denselben 381
—, Zahl derselben 86
Heildiener, die staatlich geprüften 376
Heilpersonal 375
Heilquellen, Mineralwasserversand 397
Heiratsziffer, allgemeine 132
Herbergen zur Heimat 368
Herkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 434
— — — — — an den öffentlichen höheren Mädchenschulen 452
— — — — — an den öffentlichen mittleren Schulen 450
Herrenhaus 645
—, Ausgaben s. Staatsausgaben 554
Hochbaukreise 30
Hochschulen, forstliche 501
— für Musik 509
—, landwirthschaftliche 503

Seite

Hochschulen, technische 497
—, thierärztliche 504
s. auch Universitäten 490
Hochwald nach Altersklassen 242
Hofräume, Fläche derselben 171
Holzarten der Forsten und Holzungen . . 238
Holzpreise, durchschnittliche . . . . 247 u. 252
Holz- u. Schnitzstoffe, Betriebe, Personal 268
Hülfskassen der Eisenbahnen 362
—, eingeschriebene 367
—, landesrechtliche 367
—, Provinzial- 299
Hülfsschulen u. Hülfsklassen für Schwachbegabte 465
Hülsenfrüchte, Anbauflächen 199
Hütten 260
—, Art, Zahl, Belegschaft und Produktion 262
Hüttenerzeugnisse 260
Hüttenwerke, die fiskalischen 265
—, Einnahmen und Ausgaben . . . . 546 u. 553
Hunde, Tollwuth bei denselben 230
Hundesteuer 624
Hypotheken, Eintragungen u. Löschungen 522
—, Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen 521
Hypotheken-Banken 310

Idiotenanstalten, Verzeichniß derselben . 386
Indirekte Steuern 617
s. Staatseinnahmen . . . . . 545 u. 570
Industrie im engeren Sinne 268
Inländer, Zahl derselben (Volkszählung) . 92
Irrenanstalten, Kranke in denselben nach Krankheitsformen 390
—, Zahl und Insassen 389
Ist-Ausgaben des Staates 553
Ist-Einnahmen des Staates 545

Jagd, Jagdscheine 253
—, Tödtungen und Verwundungen beim Forstjagdschutze 253
—, Wildabschuß, s. Anmerk. auf S. 253
Jahreseinkünfte aus den Domänen, Mühlen und Fischereien 204
s. auch Staatseinnahmen (Domänen) . 545
Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten 575
Juden, Organisat. ihrer Religionsgemeinden 70
—, Zahl derselben 94
Jugendliche unter den Gehülfen und Arbeitern 271
Juristen, die auf deutschen Universitäten immatrikulirten 491
Justiz-Prüfungskommission, Geschäfte derselben und Prüfungsergebnisse 510
Justizverwaltung (-Behörden) 61
—, Geschäfte derselben 510

Kadmium (Kaufware), Gewinnung, Menge und Werth 260
Kainitgewinnung 256
Kalisalze, Gewinnung, Menge und Werth 256
Kalksteingewinnung in fiskal. Gruben . . . 265
Kartoffeln, Anbauflächen derselben 199
—, Ernteerträge . . . . . 200 u. 202
Katasterämter, Verzeichniß derselben . . . 32
Kauffahrteischiffe 292
Kaufmännische Korporationen 73
Kinder, verwahrloste in Zwangserziehung 542

Seite

Kirche, christliche 399
— —, Organisation der evangelischen . . 63
— —, der römisch-katholischen 68
—, die evangelische Landes- 401
—, evangel., Besetzung von Pfarrstellen . 406
—, Geschenke u. Vermächt. f. d. evangel. 409
—, römisch-katholische, Bisthümer 411
—, Taufziffer der evangelischen 402
—, Trauungsziffer der evangelischen . . . 404
— und Gottesdienst 399
—, Verhältnisse der evangelischen 401
Kirchen und Kapellen, die neugebauten und ausgebesserten evangelischen 408
Kirchenkreise der evangelischen Kirche . . 64
Kirchenverwaltung 63
Kirchliche Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins 410
Kirchspiele u. geistliche Stellen, evangel., neugegründete usw. 406
Klimatische Verhältnisse 1
Kliniken und Polikliniken 391
Knappschaftsvereine 363
Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung, Menge und Werth 259
Kommunalfinanzen 620
— der Städte über 10 000 Einwohner . . 624
— — — unter 10 000 Einwohner 632
Kommunallandtage 80
Kommunalverbände höherer Ordnung . . . 80
— — —, Finanzen derselben 620
— mittlerer Ordnung 80
— niederer Ordnung 80
Konsistorien der evangelischen Kirche . . 64
Korporationen, kaufmännische 73
—, kommunalständische 80
Korrektions- und Arbeitsanstalten, Zahl der Anstalten und Korrigenden 543
Korrektionshäuser, Zahl d. untergebrachten Personen 542
Krankenkassen, gesetzliche 367
Krankenpflege, Zahl der Anstalten für . . 86
Krankenpfleger, berufsmäßige 376
Krankheiten, hervorragende bei Thieren . 227
Krankheitsformen der Geisteskranken . . . 390
— — Kranken in den allgemeinen Heilanstalten 381
— — — in den Augenheilanstalten . . . 391
s. auch Todesursachen und Gesundheitspflege . . . . . 142 u. 375
Kreditbanken 314
Kreditinstitute, landschaftliche 300
Kreisabgaben, in den Städten . . . 627 u. 635
Kreise, Übersicht über die einzelnen . . . 17
Kreisgrenzen, Veränderungen 8
Kreiskassen, Anzahl derselben 32
Kreislasten 642
Kronfideikommißfonds 545
—, Zuschuß zu demselben 554
Kronforsten . . . . . 235, 237, 240, 243 u. 245
Künstlerische Gewerbebetriebe u. Personal 268
Kunstakademien 506
Kunstschulen 508
Kupfergewinnung 260

Landesausschüsse 80
Landesdirektoren 80
Landes-Eisenbahnrath 71
Landeskirche, evangelische 401
—, —, kirchliche Verhältnisse 406

Seite

Landeskultur-Rentenbanken 299
Landes-Meliorationen, Staatsausgaben für 557
Landes-Ökonomie-Kollegium 72
Landgemeinden mit mehr als 5000 Einwohn. 104
— überhaupt, Anzahl 16
Landgendarmerie, Ausgaben für dieselbe 556
Landgerichte, Anzahl derselben 61
—, Geschäfte derselben 512
—, richterliches und Beamtenpersonal . . 512
Landgestüte, staatliche 223
Landräthe, Wohnsitz derselben 17
Landschaftliche Kreditinstitute 300
Landstraßen oder Chausseen 288
Landwehr-Bezirkseintheilung 61
Landwirthschaft 193
Landwirthschaftliche Lehranstalten 503
— Vereine 212
Landwirthschaftsbetriebe, Größenklassen nach der Anbaufläche 193
—, Haupt- und Nebenbetriebe 193
—, mit Eigenland 193
—, — — und Pachtland 193
—, Nutzungsart ihrer Wirthschaftsfläche 194
—, Viehhaltung derselben 194
—, Viehstand derselben 194
Landwirthschaftskammern 72
Landwirthschaftsschulen 505
Lebendgeborene nach dem Geschlechte usw. 123
Lebendgewicht des Rindviehes, der Schafe und der Schweine 221
Lebenserwartung, Tafel derselben 151
Lebensmittel, Mittelpreise der animalischen 224
s. auch Getreidepreise 205
Lebensversicherung 337
Lederindustrie, Betriebe, Personal 268
Lehranstalten, bergtechnische 502
—, forstliche 501
—, höhere, Entwickelung derselben . . . 476
—, —, Etat derselben 488
—, landwirthschaftliche u. zweckverwandte 503
—, staatliche, z. Pflege d. bildenden Künste 506
—, —, — — — Musik 509
Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen 414
— an den öffentlichen mittleren u. höheren Mädchenschulen 445
Lehrlinge in den Gewerbebetrieben 271
Lehrpersonal der einzelnen Universitäten 493
— der technischen Hochschulen 497
Lektoren auf den einzelnen Universitäten 496
Leuchtfeuer an der deutschen Seeküste 297
Leuchtstoffe, Fette und Öle, Betriebe, Personal 268
Liegenschaften, Bestand derselben 171
Löhne beim Bergbau 266
Lombardverkehr (der Central-Genossenschafts-Kasse) 332
—, (der Reichsbank) 305
Lotterie, preußische Staats-, Einnahmen und Ausgaben . . . . . 546 u. 553
Lungenseuche unter dem Rindvieh 227
Lustbarkeitssteuer 624

Mädchenschulen, höhere . . . . . 415 u. 445
—, Gesammteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 446
—, gesammtes Diensteinkommen u. Lebensalter der vollbeschäftigten Lehrkräfte 449
—, Hauptnachweisung über dieselben . . . 458

Seite

Mädchenschulen, Herkommen u. Religionsbekenntniß der Lehrer u. Lehrerinnen 452
—, Lehrbefähigung und Religionsbekenntniß der Lehrer und Lehrerinnen . . . 454
—, Lehrkräfte an denselben 445
—, Schulgeldsätze 460
—, Unterhaltungskosten 455
Magnesia, schwefelsaure, Gewinnung, Menge und Werth 259
Maklerbanken 330
Mangankupfer, Gewinnung, Menge u. Werth 260
Maschinen, Geräthe usw., Verfertigung von, Betriebe und Personal 268
Matrikularbeiträge 554
Maul- und Klauenseuche 233
Maulthiere und Maulesel, Zahl derselben 215
Mediziner, die auf deutschen Universitäten immatrikulirten 491
Mehrgeburten 123
Mehrlingskinder 126
Meliorationen, Landes-, Staatsausgaben für 557
Meliorationsfonds 299
Metallverarbeitung, Betriebe, Personal . . 268
Meteorologisches s. klimatische Verhältnisse 1
Miethssteuer 625
Militärärzte 378
Militärkirchenwesen 64
Militärpersonen, aktive 16
Milzbrand 228
Mineralkohlen und Bitumen, Gewinnung, Menge und Werth 256
Mineralsalze, Gewinnung, Menge u. Werth 256
Mineralwasserversand der Heilquellen . . 397
Ministerialabtheilung für die geistlichen Angelegenheiten, Verwaltungsbereich 66
Mischehen (Eheschließungen) . . . . 132 u. 405
—, (Volkszählung) 412
Mitglieder des Abgeordnetenhauses 646
— des Herrenhauses 645
Mittelpreise animalischer Lebensmittel . . 224
— der wichtigsten Feldfrüchte, jährliche und monatliche 206
— für 1 Festmeter der in den Staatsforsten eingeschlagenen Gesammtholzmasse . . 247
Mittelschulen (mittlere Schulen) . . 414 u. 445
—, Gesammteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte an 446
—, gesammtes Diensteinkommen u. Lebensalter der vollbeschäftigten Lehrkräfte 448
—, Hauptnachweisung über dieselben . . . 456
—, Herkommen und Religionsbekenntniß der Lehrer und Lehrerinnen 450
—, Lehrbefähigung und Religionsbekenntniß der Lehrer und Lehrerinnen . . . 454
—, Lehrkräfte an denselben 445
—, Schulgeldsätze 460
—, Unterhaltungskosten derselben 455
Mortalitätstafel 151
Motorische Kräfte in den Gewerbebetrieben 272
Münzverwaltung, Einn. und Ausg. 546 u. 553
Musik-Lehranstalten, staatliche 509
Muttersprache der Bevölkerung 100

Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe, Personen 268
Nebenbetriebe, gewerbl. Betriebsstatistik 268 u. 272
—, landwirthschaftliche 193
Nickelgewinnung 260

Seite

Niederschläge in Millimetern vor 1841 . . 5
—, jährliche Höhe 4
—, Tage mit mehr als 1/3 Millimeter . . . 1
Normaltemperatur, Abweichungen davon in Zehntelgraden C seit 1841 2
—, Abweichungen von der für 1851-90 berechneten vor 1841 5
Notenbanken, die deutschen 310

Oberbergämter 38
Oberfischmeisterämter 38
Oberkirchenrath, evangelischer zu Berlin 64
Oberlandesgerichte, Bezirke derselben . . 61
—, Geschäfte derselben 514
—, richterliches und Beamtenpersonal . . 514
Oderstrom-Bauverwaltung 33
Ortsanwesende Bevölkerung 87

Pachtland in den Größenklassen der Landwirthschaftsbetriebe 193
Papierindustrie, Betriebe, Personal 268
Pensionäre in Familienhaushalt. (Volksz.) 89
Personenverkehr auf Eisenbahnen 287
Pfarrstellen, Besetzung derselben 406
—, erledigte 408
Pferde, Anzahl 213
—, Verkaufswerth derselben 220
Pferdezucht, s. auch Gestüte 223
—, Vereine für 212
Pfleglinge in Familienhaushalt. (Volkszähl.) 89
Philosophen, die auf deutschen Universitäten immatrikulirten 491
Polikliniken der preußischen Universitäten 391
Polygraphische Gewerbe 268
Porzellanmanufaktur, Einnahmen und Ausgaben . . . . . 548 u. 556
Präparandenanstalten 474
Predigerseminare 65
Predigtamts-Kandidaten, die für wahlfähig erklärten evangelischen 409
—, die ordinirten evangelischen 409
Preise (Mittel-) animalischer Lebensmittel 224
— der wichtigsten Feldfrüchte 206
— für Holz aus den Staatsforsten . 247 u. 252
Privatbesitzungen, ländliche mit nutzbaren Grundstücken (nach Grundsteuer-Reinertragsgruppen) 178
—, selbständige und unselbständige 178
Privatforsten, Fläche derselben 235, 237, 240, 243 u. 245
Privatschulen . . . . . 414 u. 415
Promotionen auf den Universitäten 496
Provinzgrenzen, Veränderung der 6
Provinzialausschüsse 80
Provinzial-Hülfskassen 299
Provinziallandtage 80
Provinziallasten 642
Provinzialrath 80
Provinzial-Steuerdirektionen 32
Provinzialverbände 80
—, Soll-Einnahmen und Ausgaben 620
Prüfungen der Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen 436
—, für das höhere Lehramt 487
—, Reife-, an höheren Schulen 483
Prüfungskommission, Justiz- 510
Prüfungskommissionen der Seeschiffer . . . 33

Quecksilbergewinnung 260

Seite

Räude der Pferde und Schafe 231
Realsteuern, besondere in den Gemeinden 624
—, Übersicht des Belastungsverhältnisses zwischen ihnen und der Einkommensteuer 640
Rechtshülfesachen vor den Amtsgerichten 512
Rechtspflege 510
Regulirungen, Ablösungen usw. 190
Reichsbank 302
— -Anstalten 302
Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern 32
Reichs-Kontrolstellen d. indirekten Steuern 32
Reifeprüfungen an den höh. Lehranstalten 483
Religionsbekenntniß der Eheschließenden 130 u. 133
— — Eltern der Geborenen 124
— — Gestorbenen 138
— — Lehrkräfte an den höheren Mädchenschulen . . . . . 452 u. 454
— — — an den mittleren Schulen 450 u. 454
— — — an den Volksschulen . . . 434 u. 436
— — ortsanwesenden Bevölkerung 94
— — Schüler höherer Lehranstalten . . . 480
Religionsgemeinschaften, die christlichen . 399
Rentenbanken u. Landeskulturrentenbank. 299
Rentengutsbildung im preußischen Staate 187
Rentenversicherung . . . . . 337 u. 339
Revisionsbehörden zur Vermessung von Seeschiffen 33
Rheinflöße, Kommission z. Untersuchung d. 33
Rheinschiffe, Komm. z. Untersuch. ders. . . 33
Rheinstrom-Bauverwaltung 33
Rindvieh, Anzahl . . . . . 213 u. 215
—, Verkaufswerth und Lebendgewicht . . 220
Römisch-katholische Kirche . . . . . 95 u. 411
Roheisengewinnung 260
Rotzwurmkrankheit der Pferde 227

Salinen 256
—, die fiskalischen 265
—, Einnahmen und Ausgaben . . . 546 u. 553
Salinenerzeugnisse überhaupt 256
Salzgewinnung aus wässeriger Lösung . . 259
Salzsteuer 618
Salzwerke (Salinen), Betriebe, Personal . . 268
Schafe, Anzahl . . . . . 213 u. 217
—, Krankheiten derselben 228
—, Lebendgewicht 221
—, Verkaufswerth 220
Schiedsmänner, Thätigkeit derselben . . . 529
Schiffe, Anzahl, Alter, Gattung usw. . . . 292
Schlafgänger, Anzahl derselben in Familienhaushaltungen (Volkszählung) 91
Schulabgaben, in den Städten . . . 627 u. 635
Schulbesuch in öffentlichen Volksschulen 416
Schulen, Fach- 497
—, Hoch- 490
—, höhere (Lehranstalten) 476
—, höhere Mädchen- . . . . . 415 u. 445
— in Anstalten für Idioten und Epileptische 464
— in Blindenanstalten 463
— in Rettungshäusern usw. 464
— in Taubstummenanstalten 463
— in Waisen- und Erziehungshäusern . . 463
— Mittel- . . . . . 414 u. 445
—, öffentliche Volks- . . . . . 414 u. 416
—, Privat- 414

Seite
Schulgeldsätze in den öffentlichen mittleren Schulen und höheren Mädchenschulen 460
Schulkinder, in öffentlichen Volksschulen 416
Schullasten 642
Schulverbände 437
Schwachbegabte Kinder, Hülfsschulen für 465
Schwachsinnige, Anstalten für 386
Schwefelgewinnung 260
Schwefelsäureerzeugung 260
Schweine, Anzahl . . . . . 213 u. 218
—, Krankheiten 233
—, Lebendgewicht 222
—, Verkaufswerth 220
Schweißeisen, Darstellung desselben 264
Seeämter, die deutschen 32
Seemannsämter 32
See- und Flußschiffahrt (Verwaltung) . . . 32
Seehandlung 307
—, Einnahmen und Ausgaben . . . 546 u. 553
Seeschiffer, Prüfungskommission für . . . 33
Seeverkehr . . . . . 289 u. 294
Segelschiffe 292
Selbstmörder, persönliche Verhältnisse der 167
Selbstmorde, Anzahl derselben 166
—, Art, Ort, Zeit u. Beweggründe der . . 169
Selbstverwaltungskörper und -Behörden . 80
Selen, Gewinnung, Menge und Werth . . 260
Seminare, staatliche für Lehrer und Lehrerinnen 468
Seminar-Übungsschulen 462
Separationen, Gemeinheitstheilungen usw. 191
Silbergewinnung 260
Sociale Schichtung des gewerblich thätigen Personals 270
Sociale Stellung der Bevölkerung nach dem Berufe 118
— — der Eheschließenden 131
— — der Eltern der Geborenen 125
— — — — gestorbener Kinder 141
— — — gestorbenen Erwachsenen 140
Soldaten, einquartierte in Familienhaushaltungen (Volkszählung) 91
Sparkassen, Anlage des Vermögens ders. . 360
—, Geschäftsergebnisse 358
—, kommunale und private seit 1839 . . . 357
Sparkassengelder, die in Hypotheken angelegten 361
Spielkartenstempel-Steuer 618
Staatsabgaben 642
Staatsangehörigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung 92
—, Erwerb und Verlust der preußischen . 153
Staats-Ausgaben 553
—, Hauptübersicht aller Verwaltungen 1880-90 570
—, summarische Darstellung 566
Staats-Einnahmen 545
—, Hauptübersicht aller Verwaltungen 1880-99 570
—, summarische Darstellung 566
Staatseisenbahn-Kapitalschuld 574
Staatseisenbahn-Verwaltung 39
Staatsfinanzen 545
Staatsforsten und Staatsantheilsforsten 235, 237, 240, 243 u. 245
—, Forstservitut-Ablösung in 189
Staatsforstfläche . . . . . 235 u. 246
—, Ab- und Zugänge derselben 188

Seite
Staatsforstverwaltung, die Solleinnahmen und Sollausgaben derselben . 250 u. 251
Staatsgebiet, Eintheilung desselben für verschiedene Verwaltungszwecke . . . 16
—, Gebietsveränderungen der preußischen Monarchie seit 1898 5
—, Grenzveränderungen usw. der Verwaltungsbezirke 6
—, klimatische Verhältnisse 1
Staatsrath 70
Staatsschulden 576
—, summarische Übersicht derselben . . . 580
Staatsverwaltung, berathende Organe der 70
—, s. Eintheilung des Staatsgebietes . . . 16
—, s. auch Finanzen 545
Stadtkreise, Anzahl 16
—, Bildung neuer 7
Städte, Anzahl 16
—, Finanzbedarf derselben u. Deckung . . 624
— mit mehr als 10 000 Einwohnern . . . 16
— — — — 5 000 Einwohnern 104
Städtische Verfassungen, Änderungen derselben 15
Ständische Organisation 80
Standesämter 16
Stationskontroleure 32
Steine und Erden, Industrie der, Betriebe, Personal 268
Steingewinnung in fiskalischen Werken . 265
Steinkohlengewinnung 256
Steinsalze, Gewinnung, Menge u. Werth . 256
Stempelabgabe für Werthpapiere usw. . . 619
Stempelsteuer 617
Stempelsteuerämter 32
Sterbefälle, Hauptübersicht derselben . . . 135
— nach Monaten 135
Sterbeziffer, allgemeine 148
Sterblichkeit der ehelichen Kinder 148
— — ehelich. Kinder im ersten Altersjahre 139
— — ledigen Personen 148
— — unehelichen Kinder 148
— — unehel. Kinder im ersten Altersjahre 139
— — verheiratet gewesenen Personen . . 148
— — verheirateten Personen 148
Steuerdirektionen, Provinzial- 32
Steuererhebung, Überwachung derselben seitens des Reiches 32
Steuern, direkte 582
— —, Isteinnahme 545
—, Gemeinde- 624
—, indirekte 617
—, —, Isteinnahme 545
—, —, für Rechnung des Deutschen Reiches 618
— — — — Preußens 617
—, staatlich veranlagte 608
—, Staats- 582
—, Verwaltung der direkten 31
—, — — indirekten 32
Stiftungen und Anstalten im Verwaltungsbereiche des evang. Oberkirchenrathes 65
Stiftungsforsten . . . 235, 237, 240, 243 u. 245
Strafanstalten 534
Strafrechtspflege 529
Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 529
— vor den Amtsgerichten 512
— — — Landgerichten 513
— — — Oberlandesgerichten 515

Seite

Strandämter 33
Streiks 660
Studirende auf deutschen Universitäten . . 491

Tabak, bebaute Fläche, Gewinnung von . 202
Tabaksteuer 618
Taubstummenanstalten, Schulen in 463
Taufziffer der evangelischen Bevölkerung . 402
Technische Hochschulen 497
Textilindustrie, Betrieb, Personal 268
Theologen, die auf deutschen Universitäten immatrikulirten evangelischen 491
Thierärzte 226
Thierärztliche Hochschulen 504
Thierkrankheiten 227
Thierzucht und Fischerei, Betriebe, Personal 268
Thonerde (schwefelsaure), Gewinnung, Menge und Werth 259
Todesursachen, Sterbefälle nach 142
Todtgeborene, Anzahl 123
—, Geschlecht und Familienstand 127
— nach Stadt und Land 124
Tollwuth 230
Trauungsziffer der evangel. Bevölkerung . 404
Trinkquellen (Bäder) 394
Trunksüchtige, Anstalten für 388

Überseeische Auswanderung 154
Umsatzsteuer, beim Erwerbe von Grundstücken 625
Uneheliche Kinder, Anzahl 123
— — nach dem Geschlechte 127
— — — — Religionsbekenntniß d. Mütter 124
— — — Stadt und Land 124
Unfälle bei dem Betriebe der Eisenbahnen 163
Universitäten 490
—, Etat derselben 494
—, Frequenz . . . . . 490 u. 493
—, Lehrpersonal 493
—, Lektoren und Fachlehrer 496
—, Promotionen 496
Unterrichtsanstalten für Blinde, Taubstumme, Idioten und Epileptische . . . 463
—, sonstige niedere 463
Unterrichtswesen 414
Uranpräparate (Hüttenerzeugnisse) 260
Urwahlen und Urwähler 649

Veranlagung zur Einkommensteuer 582
— — Ergänzungssteuer 594
Verbrauchssteuern 624
Vereine für Bienenzucht, Gartenbau, Pferdezucht 212
—, landwirthschaftliche u. zweckverwandte 212
Verheiratete Frauen in Gewerbebetrieben 271
—, Personen 99
Verkaufswerth des gesammten Viehstandes 220
—, durchschnittlicher eines Viehstückes . 220
Verkehr auf den Eisenbahnen 286
— — — Wasserstraßen 289
— in den Seehäfen 294
Verkehrsgewerbe, Betriebe, Personal . . . 268
Verkehrsmittel und Verkehr 282
Vermächtnisse f. evangel.-kirchliche Zwecke 409
Vermessungsbehörden von Schiffen 33
Versicherung (Gewerbegruppe), Betriebe, Personal 268

Seite

Versicherung, Feuer-, öffentliche Anstalten 340
—, Kapital-, auf den Erlebensfall 339
—, — — — Todesfall 339
—, Lebens- 337
—, Renten- 337
—, Sparkassen- 338
—, v. Begräbnißgeld bei Lebensversicherungs-Gesellschaften 339
Versicherungs-Anstalten, öffentliche Feuer- 340
—, Feuer-, die privaten, auf Gegenseitigkeit 341
Versicherungs-Gesellschaften, Lebens-, auf Aktien 337
—, Renten- 339
Versicherungswesen 337
Verstorbene, s. Sterbefälle 135
Verunglückte beim Betriebe der Staatseisenbahnen 163
—, erwerbsthätige 158
—, persönliche Verhältnisse derselben . . 157
Verunglückungen, tödtliche 156
— —, Art derselben 160
— —, Ursachen derselben beim Bergwerksbetriebe 164
Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 529
—, Vertheilung dieser Verurtheilten auf die strafmündige Civilbevölkerung . . 533
Verwahrloste Kinder in Zwangserziehung . 542
Verwaltungsbezirke, allgemeine Übersicht über die größeren 16
—, Übersicht über die einzelnen Kreise . 17
—, Veränderungen 6
Verwitwete Personen (Volkszählung) . . . 99
— —, gestorbene 135
Viehbesitz der Gehöfte 214
Viehstand 214
Viehzählungen 213
Viehzucht 213
—, Haupt- und Landgestüte, staatliche . . 223
Vitriol, Eisen-, Kupfer- usw., Gewinnung, Menge und Werth 260
Volksschulen, öffentliche . . . . . 414 u. 416
—, Besuchsverhältnisse 418
—, Handarbeitsunterricht in denselben . . 423
—, Hauptnachweisung über dieselben . . . 437
—, Unterhaltungskosten derselben 419
— —, Aufbringung der Kosten 420
—, — —, Verhältniß derselben zur Bevölkerung 419
—, — —, Durchschnittsaufwendungen für einen Schüler 420
—, — —, durchschnittliche Kosten 420
—, — —, Staatsbeitrag 420
Volksschullehrer, Abstufung des gesammten Diensteinkommens und Dienstalters . 430
—, gesammtes u. durchschnittliches Diensteinkommen 421
—, Einheitssätze von Grundgehalt und Alterszulagen 424
—, Herkommen und Religionsbekenntniß 434
—, Lebensalter und Diensteinkommen . . 432
—, Lehrbefähigung u. Religionsbekenntniß 436
— -Seminare 468
Volkswirthschaftsrath 71

Wahlbezirke 656
Wahleintheilung, Wahlmänner 649
Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses 646

	Seite
Waldeck u. Pyrmont, Fürstenthum, Kreise, Flächeninhalt, Bevölkerung usw.	29
Waldfläche, nach dem Besitzverhältnisse	235
Wandergewerbesteuer	602
Warenhaussteuer	616
Wasserbaukreise	30
Wasserstraßen, Güterverkehr	289
Wechselkurse der Berl. Börse am Ultimo	335
Weibliche Handarbeiten, Unterricht in Volksschulen	423
Weichselstrom-Bauverwaltung	33
Weinberge (Weingärten) Anbaufläche	197
Weserstrom-Bauverwaltung	33
Wohlfahrtspflege	357
Wohnhäuser, bewohnte und unbewohnte	86
Wohnstätten, andere bewohnte	86
Wohnungssteuern	625
Wohnungsstatistik	664
Zählungsjahre der Bevölkerung	81
Zettelbanken (Notenbanken)	310
Ziegen, Anzahl	213 u. 218
—, Krankheiten derselben	233
—, Verkaufswerth	220 u. 222
Zimmerabmiether (Volkszählung)	91
Zink (Blockzink) Gewinnung, Menge u. Werth	260
Zinngewinnung	260
Zollerhebung, Überwachung seitens des Reiches	32
Zuchthäuser	534
Zuchthausgefangene	534
—, rückfällige	536
Zuckersteuer	618
Zusammenlegungen	192
Zwangserziehung verbrecherischer Personen	542
— verwahrloster Kinder	542
Zwangsversteigerungen	517

Druck von Otto Walter in Berlin S. 14,
Kommandantenstraße 44a.

Stanford University Libraries
3 6105 010 165 285

HA
1291
A45
V.4

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.